Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Raffelsperger, Franz, 1793-1861

Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten mit 3 typometrischen Landkarten: Böhmen, Dalmatien und Galizien

Bd.: 1

Wien 1845

Hbks/B 82-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10801609-6

sten

Austr.
3840 (1
Hbks
B
82
-1

Abk 25 3840 Raffelsperger

ALLGEMEINES

GEOGRAPHISCH-STATISTISCHES

LEXIKON

aller

Österreichischen Staaten.

Nach ämtlichen Quellen, den besten vaterländischen Hilfswerken und Original-Manuscripten, von einer Gesellschaft Geographen, Postmännern und Staatsbeamten.

Herausgegeben

von

FRANZ RAFFELSPERGER,

INHABER DER GOLDENEN VERDIENST-MEDAILLEN FÜR KÜNSTE UND WISSENSCHAFTEN I. I. M. M. DER KÖNIGE VON FRANKREICH, PREUSSEN, SACHSEN, SARDINIEN, SICILIEN, DER K. K. ÖSTERREICHISCHEN GOLDENEN INDUSTRIE PREIS-MEDAILLE ETC. ETC.

Mitglied mehrer gelehrten Gesellschaften und Vereine, Geograph etc. etc.

ERSTER BAND.

A. — Cz.

Mit 3 typometrischen Landkarten: Böhmen, Dalmatien und Galizien.

Raffelsperger
Geogr.-statist. Lexikon
aller österr. Staaten
1
A – Cz

WIEN, 1845.

Druck und Verlag der k. k. a. p. typo-geographischen Kunstanstalt.

In Commission bei IGNAZ KLANG, Buchhändler in der Dorotheergasse, Nr. 1105, und in allen Buchhandlungen.

131. D.
6 F

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Seit dem Erscheinen der Wörterbücher über die einzelnen Provinzen der Österreichischen Monarchie hat sich die Länderkunde überraschend erweitert, dazu hat die Entwicklung der politischen, komerziellen und industriellen Verhältnisse der Völker neue Bedürfnisse in der Bildung und dem Beruf des Geschäftslebens geschaffen, deren Befriedigung die Aufgabe dieses Werkes ist. Jeder Gebildete sieht sich jetzt gezwungen, Auskunft über Länder, Völker, Städte, Flecken, Flüsse, Berge, Kanäle, Eisenbahnen u. dgl. besonders über unser Vaterland zu suchen, wenn er sich nicht eine Blösse geben will; der Lehrer in den Gelehrten-, Real-, Industrie- und Handelsschulen bedarf eines zuverlässigen Rathgebers bei der Lösung landeskundlicher Fragen; nicht minder wird auch der Geschäftsmann jetzt durch seine Verhältnisse in Spekulationen, Komptoir- und Bureau-Arbeiten zu umfassenderen geographischen Kenntnissen gezwungen. Alle diese verschiedenen Rücksichten bestimmten den Plan einer noch nicht vorhandenen Bearbeitung der Österreichischen Staaten. Ein wesentlicher Unterschied vor den übrigen schon vorhandenen derartigen Wörterbüchern liegt darin, dass das vorliegende Werk in einer Einzigen alphabetischen Reihenfolge alle Orte der Monarchie enthält.

In der Rechtschreibung der Namen genau zu sein, war man eifrig bemüht, obschon es in deren Manigfaltigkeit auf dem grossen Areal

mit den vielen verschiedenen Völkern und Sprachen oft sehr viele Schwierigkeiten zu besiegen gab.

Der Umstand, dass seit dem Erscheinen der verschiedenen (25) Theile des topographischen Postlexikons von Crusius über jede einzelne Provinz beinahe 17 bis 47 Jahre verflossen sind, nämlich:

seit Erscheinen der 2 Bände über Böhmen und Mähren (im Jahre 1798) 47 Jahre;

der 4 Bände über Nieder-, Inner- und Ober-Oesterreich, mit Brixen und Trient (vom Jahre 1799 und 1801) 46 Jahre;

der 2 Bände über Galizien (im Jahre 1802) 43 Jahre;

der 5 Bände über Ungarn und Siebenbürgen (vom Jahre 1805 — 1809) 40 Jahre;

der 7 Registerbände (vom Jahre 1805 — 1811) 40 Jahre;

dann seit Erscheinen der 5 Supplementbände, nämlich:

des Bandes über Salzburg (im Jahre 1819) 26 Jahre;

des Bandes über Dalmatien (im Jahre 1822) 23 Jahre;

der 2 Bände über die Lombardie (im Jahre 1826) 19 Jahre;

des Bandes über Venedig (im Jahre 1828) 17 Jahre vorüber sind;

dass dieses voluminöse Werk von 25 Bänden, 14,544 Seiten, daher 909 Bogen stark, in vielen Beziehungen veraltet und unbrauchbar geworden ist;

dass das ehemalige Venetianische Istrien mit den Inseln im Meerbusen von Quarnero in diesem obengenannten Werke gar nicht enthalten;

dass über den grossen Kaiserstaat überhaupt noch kein geographisches Gesammt-Lexikon in einer Einzigen alphabetischen Namenfolge vorhanden ist;

dürften ebenfalls hinlängliche Gründe sein, einen „Allgemeinen geographischen Lexikon" über Oesterreich zusammenzustellen und zum allgemeinen Gebrauche erscheinen zu lassen.

Dass ein solches Werk nicht frei von Mängeln sein kann, ist Jedermann einleuchtend, daher man gefällige Mittheilungen mit Dank annehmen, und benützen wird.

Nach jedem der 25 alphabetischen Buchstaben sind die Berichtigungen angeführt, die allenfalls zur Vervollständigung zu machen nöthig gefunden wurden.

Die Provinzkarten geben die Lage der bedeutenden Orte, Strassen, die Entfernungen, Eisenbahnen, die Kreisgrenzen, Gebirgszüge, Flüsse etc. etc. an, und sind wegen des sehr deutlichen Farbendruckes als die Verständlichsten anerkannt.

Obwohl der sehr verdienstvolle Crusius zur Herausgabe seines *Lexikons* vom Jahre 1798 bis 1829 — das sind 30 Jahre — benöthigte, so dürfte nach dem bisher Gelieferten zu urtheilen, der neue Gesammt-Lexikon im zehnten Theile obiger Zeit vollendet werden und ungeachtet seiner grösseren Vollständigkeit und Reichhaltigkeit in 6 Bänden, statt in 25 Bänden, daher statt auf 909 Bogen auf circa 300 Bogen Platz haben, da man gegenwärtig mit mehr Raumersparniss, mit besseren Lettern und deutlicher zu drucken verstehet.

Die Ortsbenennungen sind aus den herschaftlichen Archiven und den topographischen Verzeichnissen der hohen Regierungen entnommen. — Bei jedem Orte ist der Staat oder die Provinz, dann der Kreis, Bezirk etc. etc., die Pfarre, Herschaft oder Landgericht, die Lage, die Merkwürdigkeiten und historischen-Notitzen, das Postamt etc., sonstige Karakteristik angegeben.

Es ist jede der verschiedenen Benennungen eines Ortes in die alphabetische Ordnung eingereihet, jedoch immer mit Hinweisung auf die Haupt- oder gewöhnliche Benennung — ausgenommen diejenigen

Benennungen, welche ausser allem Gebrauche sind, daher letztere nur bei der Hauptbenennung des Ortes vorkommen.

Viele würdige Männer haben zu diesem grossen Werke die Materialien geliefert, die hohe Staatsverwaltung hat mit edler Liberalität dem Herausgeber Alles benützen lassen, um das Möglichst Vollständige in kurzen und gedrängten Angaben liefern zu können.

Der gefertigte Mitarbeiter bemerkt als Herausgeber: er hoffte seit 10 Jahren vergebens, es würde irgend ein Anderer statt ihm die Mühe der Zusammenstellung und Herausgabe eines geographischen Gesammt-Lexikons über den Österreichischen Kaiserstaat unternehmen, da aber ein solches Bedürfniss nicht nur in der Postwelt; sondern auch im Geschäfts-, Kanzlei-, und Gerichts-Leben sich täglich immer dringender aussprach und ihm nicht bekannt war, dass sich Jemand an diese collosalen Arbeiten wagte, so entschloss er sich, diese mühsame Arbeit auf sich zu nehmen.

Mehr wolle bei dem letzten Bande gefälligst nachgesehen werden, in welchem die Namen der P. T. Pränumeranten und die benützten offiziellen und Privat-Materialien verzeichnet erscheinen.

Dem Unterzeichneten kommt nur das kleine Verdienst zu Guten, diese Unternehmung angeregt, das Ganze zusammengestellt, gesichtet, revidirt, Manches hinzugefügt oder verbessert, dann für den Druck geordnet, und im Drucke durch seine Anstalt ausgeführt zu haben.

Niemand wird bei der Masse der Gegenstände und der oft ganz widersprechenden Berichte sogleich Vollkommenes verlangen. Das Werk kann nicht fehlerfrei sein, jedoch ist es gewiss gemeinnützig.

Derjenige, welcher einst ein ähnliches Werk über Oesterreich oder Deutschland wird verfassen und herausgeben, oder dieses vorliegende Lexikon neu auflegen wollen, wird hoffentlich so klug sein, nebst den Vorreden anderer topographischen Werke auch diese Vorrede zu lesen, eine unerlässliche Pflicht jedes Topographen, der mit dem Geiste und der Tendenz des vom Verfasser befolgten Weges sich bekannt machen will.

Derselbe wird aufmerksam gemacht, dass alle jene Materialien, welche nach der bereits geschehenen Herausgabe dieses Werkes von dem Gefertigten noch ferner gesammelt werden sollten, nach seinem Ableben in dem Depositenamte des löbl. Magistrates der Haupt- und Residenzstadt Wien hinterlegt, in einem versiegelten Pakete unter der Aufschrift: „Zum Allgemeinen geographischen Lexikon über Oesterreich," zu finden sein werden, um dem Besorger einer künftigen Auflage, im Interesse des allgemeinen Besten, in den Stand zu setzen, alle weiteren Berichtigungen und Verbesserungen, die im Verlaufe der Zeit wünschenswerth erscheinen sollten, anzubringen.

Dem letzten Bande wird ein genaues Verzeichniss aller Oesterreichischen k. k. Postanstalten, zum bequemen Nachschlagen geliefert werden, um in verschiedenen Beziehungen allen Wünschen und Bedürfnissen des Suchenden zu entsprechen.

Indem von manchen Aemtern und Stationen die Bestellungsbezirke in postalischer Beziehung bis jetzt nicht genau abgegrenzt sein können, so sind wegen der besondern geographischen Lage eines Ortes, und zwar vorzüglich wegen Absendung ausserordentlicher Stafetten, oft mehr als eine Station als postbestellend bei einer Ortschaft angegeben, welches um so mehr erforderlich ist, da manche Ortschaft nicht ausschliesslich von einer Station im gewöhnlichen Postverkehre bedient werden kann, weil nämlich, wie bereits erwähnt: Briefe, Pakete, oder

sonstige Sendungen nicht von einer Weltgegend anlangen, oder nach einer Seite, sondern von und nach mehren expedirt werden können.

Es erübrigt nur noch zu bemerken, dass in den alphabetischen Ortschaftsverzeichnissen der *Lombardie* und *Venedig* bei jeder Gemeinde auch alle dazu gehörigen Dörfer, Landhäuser, Meiereien, Fabriken, Manufakturen, Filatorien, Mühlen etc. in alphabetischer Ordnung vorkommen, obwohl deren Namen auch einzeln erscheinen, jedoch auf den Gemeindeort hingewiesen wird, unter welchem sie aufgeführt und namentlich angegeben sind.

WIEN, im Monate October 1844.

F. Raffelsperger

UEBERSICHT

der

KAIS. KÖNIGL. ÖSTERREICHISCHEN STAATEN

und deren Eintheilung.

Es dürfte entsprechen, wenn hier alle Staaten angeführt werden, aus welchen der Kaiserstaat bestehet, um dadurch eine kleine Übersicht der in diesem Lexikon topographisch, statistisch und zum Theil auch historisch bearbeiteten Bestandtheile des grossen Reiches zu haben.

Die politische Eintheilung nebst anderen Notizen einer jeden Provinz ist nicht nur auf jeder Karte; sondern auch im Lexikon unter den Provinz-Namen gegeben.

Alphabetische Folgenreihe der Provinzen.

Böhmen.
 Banat; siehe Ungarn.
 Bukowina; siehe Galizien.
Dalmatien.
Galizien mit **Bukowina.**
Illirien, d. i. Kärnten, Krain und Küstenland.
 Istrien; siehe Illirien.
 Kärnten; siehe Illirien.
 Krain; siehe Illirien.
 Kroatien; siehe Ungarn.
 Küstenland oder Littorale; siehe Illirien.
Lombardie.
Mähren mit **Schlesien.**
 Militär-Grenzen; siehe Ungarn und Siebenbürgen.
 Nieder-Österreich, siehe Österreich.
 Ober-Österreich mit Salzburg; siehe Österreich.
Österreich, d. i. Österreich unter der Ens und Ober-Österreich, oder Österreich ob der Ens mit Salzburg.
 Pohlen; siehe Galizien.
 Salzburg; siehe Österreich, und zwar das Land ob der Ens (Ober-Österreich).
 Schlesien; siehe Mähren.
Siebenbürgen mit den Militär-Grenzen.
 Slavonien; siehe Ungarn.
Steiermark.
 Sirmien; siehe Ungarn.
Tirol mit **Vorarlberg.**
Ungarn mit Kroatien, Slavonien und den Militär-Grenzen.
 Unter-Österreich; siehe Österreich.
Venedig.
 Vorarlberg; siehe Tirol.

Politische Bestandtheile.

Deutsche Staaten: Erzherzogthum Österreich mit dem Herzogthume Salzburg, Herzogthum Steiermark, Kärnten, Krain mit Görz und Istrien unter dem Namen Königreich Illirien, gefürstete Grafschaft Tirol.

Italienische Staaten: Königreich Lombardie und Venedig, Königreich Dalmatien.

Böhmische Staaten: Königreich Böhmen, Markgrafthum Mähren mit dem Herzogthume Schlesien.

Polnische Staaten: Königreich Galizien, Lodomerien mit der Bukowina.

Ungarische Staaten: Königreich Ungarn mit den einverleibten Königreichen Kroatien und Slavonien, Grossfürstenthum Siebenbürgen und die Militärgrenzen.

Geographische Bestandtheile.

Alpenländer: Erzherzogthum Österreich, Steiermark, Tirol, Kärnten, Krain, Lombardie.

Sudettenländer: Böhmen, Mähren mit Schlesien.

Seeküstenländer: Venedig, Illirisches Littorale, Kroatien, Dalmatien.

Karpathenländer: Galizien, Ungarn, Siebenbürgen.

Die Monarchie besteht aus 8 Königreichen, 1 Erzherzogthum, 4 Herzogthümern, 1 Grossfürstenthum, 1 gefürstete Grafschaft und 1 Markgrafenthum.

Summarische Uebersicht der Wohnorte.

Provinz.	Flächen-Inhalt in geogr. Q. Meil.	Wohnorte.			
		Städte	*Märkte*	*Dörfer*	*Zusammen*
Oesterreich unter der Ens .	362 $\frac{1}{5}$	35	239	4305	4579
Oesterreich ob der Ens . .	349 $\frac{1}{3}$	17	114	6722	6853
Steiermark	409 $\frac{1}{3}$	20	96	3593	3709
Kärnten und Krain . . .	371 $\frac{1}{5}$	25	42	5927	5994
Küstenland	145 $\frac{1}{5}$	30	14	944	988
Tirol	518 $\frac{1}{5}$	22	28	1423	1473
Böhmen	925 $\frac{1}{5}$	286	279	12053	12618
Mähren und Schlesien . .	499 $\frac{3}{10}$	116	184	3672	3972
Galizien	1637 $\frac{3}{5}$	96	193	6056	6345
Dalmatien.	240 $\frac{1}{10}$	15	35	824	874
Summe .	5458,82	662	1224	45519	47405
Lombardie	403	14	138	4132	4284
Venedig	449	22	239	3213	3474
Summe .	852	36	377	7345	7758
Ungarn.	4289 $\frac{1}{2}$	226	641	14586	15453
Siebenbürgen	1011 $\frac{1}{5}$	29	46	2305	2380
Militärgrenzen	608 $\frac{1}{2}$	13	18	1716	1747
Summe .	5909 $\frac{1}{5}$	268	705	18607	19580
Totalsumme .	12219	966	2306	71471	74743

Allgemeine Bemerkungen in Betreff der politischen Unterabtheilungen.

Da die politische Unterabtheilung in den verschiedenen Provinzen des Kaiserstaates nicht gleich ist, dieselben in vielen Provinzen andere Benennungen haben, so wird bemerkt, dass: Unter- und Ober-Oesterreich, Böhmen, Galizien, Tirol, Steiermark, Illirien, Dalmatien, Mähren, in Kreise; Lombardie und Venedig, in Delegation oder Provinzen; Ungarn, in Komitate (d. h. Grafschaften) und Distrikte; Siebenbürgen, in Komitate und Stühle; endlich die Militär-Grenze in Generalate eingetheilt sind.

Bei der geographisch-statistischen Beschreibung der einzelnen Länder, Staaten, Provinzen etc. ist diess genau angegeben, so wie auf jeder beigegebenen Provinzkarte.

Diese eben genannten Kreis-Eintheilungen werden wieder in kleinere Theile untergetheilt, welche man Bezirke überhaupt, oder wie in Ober-Oesterreich und Tirol: Landgerichte, Bezirke; in der Lombardie und Venedig, Dalmatien: Distrikte; in Ungarn und Siebenbürgen: Prozesse (d. h. Bezirke) nennt; in der Militär-Grenze werden die Generalate in Regiments-Bezirke eingetheilt. Diese Theile sind wieder in kleinere getheilt, welche man in allen Provinzen Gemeinden nennt.

In religiöser Beziehung ist das ganze Land in Diöcesen, diese in Decanate und diese in Pfarren abgetheilt.

In Militärischer Beziehung ist das ganze Reich in General-Kommanden und diese in Werbbezirke eingetheilt.

In administrativer Beziehung ist die politische Eintheilung angenommen, nämlich in Gubernien (Regierungs-Bezirke), diese in Kreise, die Kreise in Bezirke, und diese wieder in Gemeinden.

Es schliessen sich daher die Gefälls-Administrationen, Directionen, Verwaltungen u. dgl., an die eigentliche Staats-Verwaltungs-Eintheilung des Innern an.

Derselbe Fall ist es mit allen anderen unteren Verwaltungs-Behörden und Gefällen.

Ausmaas der Wegesstrecken.

1 Post hat 2 Meilen oder 8 Miglien oder 8000 Wiener Klafter; 1 Meile hat 2 Stunden oder 4 Miglien oder 4000 Wiener Klafter. Zu Folge eines Regolamentes vom Jahre 1832 und des Gesetzes vom 3. Nivose J. IX, Art. 7, ist für das Lombardisch Venetianische Königreich bestimmt worden: Auf Nebenstrassen, wo das Ausmass in Posten nicht festgesetzt ist, werden 6 Miglien für 1 Post, — mehr als 8 Miglien für $1\frac{1}{2}$ Posten, und mehr als 12 Miglien für 2 Posten gerechnet.

Dagegen ist für die gemessenen Poststrassen zu bemerken: Da 8 Miglien 1 Post ausmachen, so geben jede weitere 2 Miglien $\frac{1}{4}$ Post, — mehr als 1 Miglie sind gleich 2 Miglien, — weniger als 1 Miglie über 8 Miglien wird nicht gerechnet, — wenn mehr als 1 Miglie zu 8 Miglien fehlen, so werden nur $\frac{3}{4}$ Posten gerechnet, — wenn mehr als 3 Miglien fehlen, so wird $\frac{1}{2}$ Post gerechnet.

In der Lombardie, Dalmatien und im Venetianischen sind gewöhnlich Miglien angegeben. — Wann es bei einem Orte, dessen Häuser zerstreut sind, heisst: 4 bis 6 Stunden von dort und dort, so kann die Entfernung nicht anders angezeigt werden, da die Wohngebäude nicht beisammen liegen.

Die Topographien aus den früheren Jahrhunderten, nennen viele Ortschaften an der Donau, im Marchfelde etc., welche gänzlich zu Grunde gegangen sind, so dass selbst ihre Stelle nicht mehr angegeben werden kann, oder die doch so weit herabkamen, dass sie nur noch aus wenigen Häusern oder aus einzelnen Höfen bestehen.

In Ungarn dagegen gibt es noch einige unbewohnte, verlassene oder noch nicht aufgebaute Orte, Einschichten etc., welche durch die Kriege in den früheren Jahrhunderten verheert worden sind, deren Stelle man jedoch kennt, und die noch immer der Herstellung und Benützung entgegen sehen. Dergleichen Ortsnamen sind daher mit der nöthigen Bemerkung angeführt.

Verzeichniss

der kais. königl. Ober-Postverwaltungsbezirke.

Name des Staates.	Regierungs-Bezirk.	Regierungs-Sitz.	Postbezirk.	Ober-Postverwaltungs Sitz.
Böhmen, Königreich	Böhmen	Prag	Prager	Prag
Dalmatien, Königr.	Dalmatien	Zara	Zaratiner	Zara
Galizien, Königreich	Galizien	Lemberg	Lemberger	Lemberg
Illirien, Königreich	Illirien	Laibach	Laibacher	Laibach
	Küstenland	Triest	Triestiner	Triest
Lombardisch-Venetianisches Königreich	Lombardie	Milano	Mailänder	Malland
	Venedig	Venedig	Venetianer	Venedig
Mähren, Markgrafschaft, und Herzogth. Schlesien . . .	Mähren	Brünn	Brünner	Brünn
Oesterreich, Erzherzogthum, mit Salzburg	Unt. d. Enns	Wien	Wiener	Wien
	Ob d. Enns	Linz	Linzer	Linz
Siebenbürgen, Grossfürstenthum .	Siebenbürg.	Klausenburg	Hermannst.	Hermannst.
Steiermark, Herzogthum	Steiermark	Grätz	Grätzer	Grätz
Tirol, gefürstete Grafschaft, mit Vorarlberg	Tirol	Innsbruck	Innsbrucker	Innsbruck
Ungarn, Königreich, mit den Königreichen Croatien und Slavonien, ...	Ungarn	Ofen	Ofner	Ofen
			Pressburger	Pressburg
			Kaschauer	Kaschau
			Temeswarer	Temeswar
			Essegger	Essegg
			Warasdiner	Wárasdin
Ungarn, Litorale .	Seebezirk	Fiume	Warasdiner	Warasdin
Militär-Grenzländer .	Vereintes Carlstadt-Warasdiner Banal Gen.	Agram	Karlstädter Cambiatur-Bezirk	Zengg
	Slavon. Gen.	Peterward.	Essegger	Neugradisca
	Banater Generalat.	Temeswár	Camb. Bzk.	detto

ERKLÄRUNG

der

vorkommenden Abkürzungen.

Abaujv. Gesp. — Abaujvárer Gespanschaft.
Ab. — Abend.
adel. — Adelich.
Adelsb. Kr. — Adelsberger Kreis.
Agr. Gesp. — Agramer Gespanschaft.
Albens. — Albenser, Stuhlweissenburger.
Arad. — Arader.
Aranyos. St. — Aranyoser Stuhl.
Árv. — Árvaer.
Aufg. — Aufgang.
A. C. — Augsburger Confession.
Aushk. — Aushilfskirche.
äuss. — äussern.
Bács. — Bacser.
Baran. — Baranyer.
Bars. — Barser.
Bat. — Bataillon.
Békés. — Bekéser.
Bell. — Belluno.
Beraun. Kr. — Berauner Kreis.
Beregh. — Beregher.
Berg. — Bergamo.
Bzk. — Bezirk.
Bidschow. Kr. — Bidschower Kreis.
Bihar. — Biharer.
Bistr. — Bistritzer.
Bochn. — Bochnier.
Böh. — Böhmen.
böh. — böhmisch.
Borsod. — Borsoder.
Botz. Kr. — Botzner Kreis.
Bresc. — Brescia.
Br. Saml. — Brief-Sammlung.
Brood. — Brooder.
Broos. — Brooser.
Bruck. Kr. — Brucker Kreis.
Brün. Kr. — Brünner Kreis.
Brz. — Brzezaner.
Budw. — Budweiser.
Bukow. — Bukowina.
Bunzl. — Bunzlauer.
Castr. ferr. Kr. — Castri ferrienser oder Eisenburger Komitat.
Catt. — Cattaro.
Cibin. — Cibinienser oder Hermanstädter
Cill. Kr. — Cillier Kreis.
Com. — Comitat.
Com. — Como.
Comar. — Comaromienser od. Comorner.
Coron. — Coronenser oder Kronstädter.
Crem. — Cremona.
Cris. — Crisier oder Kreuzer.
Csanád. — Csanáder.
Csongrád. — Csongráder.
Csiker St. — Csiker Stuhl.
Czaik. Bat. — Czaikisten Bataillon.
Czasl. Kr. — Czaslauer Kreis.
Czern. — Czernowitzer.
Czortk. — Czortkower.
Dalm. — Dalmatien.
d. — dem, der, die, durch.
Deutschb. — Deutschbanater.
deut. — deutschen.
diess. — diesseits.
Distr. — Distrikt.
Df. — Dorf.
Dfch. — Dörfchen.
Dobok. — Dobokaer.
Domin. — Dominium.
ebend. — ebendahin.
ebenf. — ebenfalls.
eigentl. — eigentlich.
eingepf. — eingepfarrt.
einschicht. — einschichtige.
einz. — einzeln.
Eisenb. — Eisenburger oder Castri ferrienser.
Ellbogn. Kr. — Ellbogner Kreis.
Entfern. — Entfernung.
Erst. Ban. — 1. Banal.
Fabr. — Fabrik.
Filk. — Filialkirche.
Fl. — Fluss.
Fogar. — Fogarascher.
Fri. — Friaul.
Gal. — Galizien.
geh. — gehörig.
gg. — gegen.
Gespan. — Gespanschaft.

ggüb. — gegenüber.
gepf. — gepfarrt.
Gömör. — Gömörer.
Görz. Kr. — Görzer Kreis.
G. R. — Graeci Ritus oder griechische Kirche.
gr. — gross.
gr. kath. — griechisch katholisch.
gr. u. — griechisch unirt.
gr. n. u. — griechisch nicht unirt.
gräfl. — gräflichen.
Grad. Reg. — Gradiskaner Regiment.
Gran. — Graner oder Strigonienser.
Grätz. Kr. — Grätzer Kreis.
Gr. Kum. — Gross Kumanien.
H. C. — Helveticae Confessionis oder Helvetische Confession.
Haid. Distr. — Haiduken Distrikt.
Hárszk. — Háromszéker.
Hausr. Kr. — Hausruck Kreis.
Hrsch. — Herschaft.
Hrzgth. — Herzogthum.
Hermanst. — Hermanstädter oder Cibinienser (Szeben).
Heves. — Hevesser.
Hochw. — Hochwürdig.
Honth. — Honther.
Hrad. Kr. — Hradischer Kreis.
Huny. — Hunyader.
i. — im.
Illir. — Illirien.
illir. — illirisch.
Inn. Oest. — Inner-Oesterreich.
Inn Kr. — Inn Kreis.
Innth. Kr. — Innthaler Kreis.
Istr. Kr. — Istrianer Kreis.
Insul. Bzk. — Insulaner Bezirk.
Jägerh. — Jägerhaus.
Jasl. — Jasloer.
Jaszig. Distr. — Jaszyger Distrikt.
Jaurin. — Jaurinienser oder Raaber.
jens. — jenseits.
Judenb. Kr. — Judenburger Kreis.
Jungb. Kr. — Jungbunzlauer Kreis.
K. — Kis, klein.
k. — königlich.
k. k. — kaiserlich königlich.
Kaal. — Kammeral.
Kaal. Hrsch. — Kammeral-Herschaft.
Kap. — Kapelle.
Kärnt. — Kärnten.
kath. gr. — katholisch griechisch.
Kaurž. Kr. — Kauržimer Kreis.
kl. — klein.
Kl. Kuman. — Klein Kumanien.
Klagenf. Kr. — Klagenfurter Kreis.
Klatt. Kr. — Klattauer Kreis.
Klausenb. — Klausenburger oder Koloscher.
Klst. — Kloster.
Kokelb. — Kokelburger oder Kükülöer.
Kolos. — Koloscher oder Klausenburger.
Komorn. — Komorner oder Komáromienser.
Komt. — Komitat.
Konf. — Konfine (Grenze).
Kövar. — Kövárer, Kövárienser.
Kr. — Kreis.
Krassov. — Krassover.
Kraszn. — Krasznaer.
Kreutz. — Kreutzer oder Crisier.
kroat. — kroatisch.
Kronst. — Kronstädter, Coronienser.
Küköl. — Kükölöer, Kokelburger.
Kuman. — Kumanien.
Laib. Kr. — Laibacher Kreis.
Ldgrcht. — Landgericht.
Lemb. — Lemberger.
Leschk. — Leschkircher.
Licc. — Liccaner.
lieg. — liegend.
Lipt. — Liptauer.
Lod. — Lodi.
Lomb. — Lombardie.
m. — mit.
Mahlm. — Mahlmühle.
Mail. — Mailand.
Mant. — Mantua.
Marburg. Kr. — Marburger Kreis.
Márm. — Mármaroscher.
Maros. St. — Maroser Stuhl.
Marktfl. — Marktflecken.
Mähr. — Mähren.
Mercur. — Mercurienser, Reissmärker.
Migl. — Miglien.
Mitterb. Kr. — Mitterburger Kreis.
Mkt. — Markt.
Morg. — Morgen.
Mosson. — Mossonienser, Wieselburger.
Mtg. — Mittag.
Mtrn. — Mitternacht.
Müllenb. — Müllenbacher, Sabäser.
Mühl Kr. — Mühl Kreis.
N. — Nagy, gross.
N. — Norden.
Neogr. — Neográder, Neugráder.
Neutr. — Neutraer, Nitrier.
Neustädtl. Kr. — Neustädtler Kreis.
Nied. — Nieder.
nied. — nieder.
Nitr. — Nitrier, Neutraer.
nordw. — nordwärts.
nördl. — nördlich.
nst. — nächst.
Ob. Oest. — Ober-Oesterreich.
ob. — ober.
Ob. Weissenb. — Ober-Weissenburger.
Ob. Innth. — Ober Innthal.
oberh. — oberhalb.
od. — oder.
Oedenb. — Oedenburger, Sopronienser.
Oest. u. d. E. — Oesterreich unter der Ens.

Oest. ob d. E. — Oesterreich ob der Ens.
Ogul. — Oguliner.
Ollmütz. Kr. — Ollmützer Kreis.
Ortsch. — Ortschaft.
Ost. — Osten.
östl. — östlich.
ostw. — ostwärts.
Ottoch. — Ottochaner.
Pad. — Padua.
Parz. — Parzellen.
Pav. — Pavia.
Pest. — Pester.
Peterw. — Peterwardeiner.
Pfl. u. Ldgrchtshrsch. — Pfleg- und Landgerichts-Herschaft
Pfr. — Pfarre.
pfrt. — pfarrt.
Pilsn. Kr. — Pilsner Kreis.
Poseg. — Poseganer.
Poson. — Posonienser, Pressburger.
Post. — Posten.
Postst. — Poststation.
Poststr. — Poststrasse.
Postst. — Poststunden.
Pol. — Polesine.
Pr. — Prozessus (Bezirk).
Prach. Kr. — Prachiner Kreis.
Präd. — Prädium.
Prer. Kr. — Prerauer Kreis.
Presb. — Presburger, Posonienser.
Prov. — Provinz.
Przemsl. — Przemysler.
Pusterth. Kr. — Pusterthaler Kreis.
Raab. — Raaber, Jaurinienser.
Rag. — Ragusa.
Rakon. Kr. — Rakonitzer Kreis.
reform. — reformirten.
Reissm. — Reissmärker, Mercurienser.
Reps. — Repser, Rupenser.
Rrzsw. — Rrzezower.
Rups. — Rupenser, Repser.
S. — Süden.
s. — siehe.
Saaz. Kr. — Saazer Kreis.
Sabäs. — Sabäser, Müllenbacher.
Salzb. Kr. — Salzburger Kreis.
Samb. — Samborer.
San. — Sanoker.
Sand. — Sandecer.
Saros. — Saroscher.
Saxop. — Saxopolitaner, Brooser
Scepus. — Scepusienser, Zipser.
Schäsb. — Schäsburger.
Schl. — Schloss.
Schles. — Schlesien.
Sct. Georg. — Sanct Georger.
Sct., St., S. — Sanct.
Sempl. — Sempliner, Zempliner.
Siebenb. — Siebenbürgen.
Simegh, Sümegh. — Simegher, Sümegher.
Sink. — Sinker, Schenker.
Slav. — Slavonien.
Slovak. — Slovakisch.
Sohl. — Sohler, Zolienser.
Sond. — Sondrio.
Sopron. — Sopronienser, Oedenburger.
Spal. — Spalato.
Stanisl. — Stanislawower, Stanislauer.
Steierm. — Steiermark.
Stdt. — Stadt.
St. Stunde.
Strigon. — Strigonienser, Graner.
Stry. — Stryer.
Stuhlw. — Stuhlweissenburger, Albenser.
südl. — südlich.
südw. — südwärts.
Syrm. — Syrmier.
Sz. — Szent.
Szabolcs. — Szabolcser, Zabolcser.
Szalad. — Szalader, Zalader.
Szluin. — Szluiner.
Szolnok. — Szolnoker.
Szathm. — Szathmárer.
Székl. R. 1. — Székler Regiment 1.
Székl. R. 2. — Székler Regiment 2.
Székl. Hus. R. — Székler Husaren Regiment
Sz. Város. — Szász-Városcher, Brooser.
Tabor. Kr. — Taborer Kreis.
Tarn. — Tarnower.
Tarnop. — Tarnopoler.
Temes. — Temeser, Temesvárer.
Teschn. Kr. — Teschner Kreis.
Thorenb. — Thorenburger.
Thur. — Thuroczer.
Tir. — Tirol.
Toln. — Tolnenser, Tolnaer.
Tord. — Tordenser, Torder.
Torn. — Tornenser, Torner.
Toront. — Torontaler.
Traun Kr. — Traun Kreis.
Trenchin. — Trenchiner, Trentschiner.
Trev. — Treviso.
Trient. Kr. — Trienter Kreis.
u. — und.
üb. — über.
Udvarh. — Udvarhelyer.
Ugocs. — Ugocser.
Ung. — Ungarn.
Unghvár. — Unghvárer.
Ung. Littor. — Ungarisches Littorale.
ungar. — ungarisch.
unt. — unter.
Unterg. — Untergang.
unterh. — unterhalb.
Unt. Innth. Kr. — Unter Innthaler Kreis.
Unt. Weissenb. — Unter Weissenburger.
unterth. — unterthänig.
unw. — unweit.
Varasd. — Varasdiner.
Ven. — Venedig.
Ver. — Verona.

Venetian. Gouvern. — Venetianisches Gouvernement.
Veröcz. — Veröczer.
Veszp. — Veszprimer, Weszprimer.
verschied. — verschiedenen,
Vic., — Vicenza.
Vikar. — Vikariat.
Villach. Kr. — Villacher Kreis,
Vtl. — Viertel.
V. O. M. B. — Viertel Ober Manhardsberg.
V. U. M. B. — Viertel UnterManhardsberg.
V. O. W. W. — Viertel Ober Wiener Wald.
V. U. W. W. — Viertel Unter Wiener Wald.
v. — von.
Vorarlb. Kr. — Vorarlberger Kreis.
W. — West.
Wadow. — Wadowicer.
Walach. illir. Regmt. — Walachisch illirisches Regiment.
Wal. Rgmt. 1. — Walachisches Regiment 1.
Wal. Reg. 2. — Walachisches Regiment 2.
wal. — walachisch.
Warasdin. — Warasdiner.
westw. — westwärts.
westl. — westlich.
Wb. B. Kom. — Werbbezirk-Kommissariat.
Weszpr. — Weszprimer.
Wieselb. — Wieselburger.
wind., — windisch.
Wipth. Kr. — Wipthaler Kreis.
Za. Kr. — Zara Kreis.
Zaboltz. — Zaboltser, Szabolcser.
Zágráb. — Zagrabienser, Agramer.
Zalad. — Zalader, Szalader.
Zaránd. — Zaránder.
Zempl. — Zempliner, Zempliner.
Zips. — Zipser, Scepucienser.
Zlocz. — Zloczower
Znaim. Kr. — Znaimer Kreis.
Zol. — Zolienser, Sóler.
Zolk. — Zolkiewer.
z. — zum, zur.
2. Ban. — Zweites Banal.
zw. — zwischen.

Sprachenerklärungen.

Aussprache.

In der **italienischen** Sprache werden gelesen:
die Worte, wo ein **g** vor dem **e** oder **i** stehet, wie **tschi**; z. B. Caravaggio wie Carvatschio, Angera wie Antschera.

Stehet aber zwischen dem **g** und **e** oder **g** und **i** ein **h**, wie z. B. bei Malghera, wird Malgera nicht Maltschera — gesprochen.

In der **ungarischen** Sprache werden gelesen:
das **s** wie **sch**; z. B. Békés ist zu lesen: Bekesch.
Das **sz** wie das deutsche **s**; z. B. Szalad wie Salad.
Das **cs** wie **tsche**; z. B. Csont, spreche tschont.
Das **cz** wie **ze**; z. B. Dacz, spreche Daz.
Das **gy** wie **dje**; z. B. Gyomon, spreche Dyomon.
Das **z** wie **dse**; z. B. Zoldog wie Dsoldog.
Das **zs** wie **tsche**; z. B. Zsenge wie Tschenge.
c, **q**, **w**, **x**, haben die Ungarn nicht.

In der **böhmischen** Sprache werden gelesen:
cz in der alten — das ist **č** der neuen Schreibart — wie **tsch** ausgesprochen; z. B. Černy wie Tscherni.
d, wenn ein **ě** oder **i** folgt, sehr weich; z. B. Dilo, wie Dielo.
n, wenn ein **ě** oder **i** folgt, ebenfalls sehr weich, nämlich wie **nie**; z. B. Nilo, Nielo.
rz in der alten — d. i. die **ř** in der neuen Schreibart — wie **rsch**; z. B. Bař wie Barsch.
s wird wie **ss**; z. B. Ssalek, wie Schalek ausgesprochen.
t, wenn ein **ě** oder **i** folgt, wie **tie**; z. B. Tělo wie Tielo, Tis wie Ties.
v im Anfange der Worte wie **u**; z. B. Vnor wie Unor.
z wie das deutsche **e**; z. B. Zebra wie Schebra.

In der **polnischen** Sprache werden gelesen:
das **ą** wie **an**; z. B. Sadowa wie Sandowa.
Das **ę** wie **en**; z. B. Dębinsky wie Dembinsky.
Das **ó** wie **on**; z. B. Dób wie Donb.

Ursprung vieler böhmischer, mährischer und schlesischer Ortsbenennungen.

Zur Aufklärung der böhmischen und mährischen Ortsbenennungen diene: Viele Orte in Böhmen und Mähren erhielten von den ersten Bewohnern einen passenden Namen von Bäumen, Bergen, Flüssen, Felsen und anderen Umständen. So heissen z. B. einige Orte:
Augezd, Augezdec, von Ugezd — Umkreis.
Austj, von Ustj — die Mündung eines Flusses oder Baches.
Brezy, Breznice, Brezno, von Břjze — Birke.
Bystra, Bystřice — die insgemein an einem Bache oder Flusse liegen, und von dessen schnellen Fortlaufen diesen Namen bekommen haben.

Bláto, Blatna, Blatnice, von Bláto — Koth.
Buk, Bukowan, Bukow, Bukowka, Bukowina, von Buk — Buche.
Bor, Borek, Borowina, Přebor, von Bor — ein Kiefer- oder Fichtenwald.
Brod, Brodec — von Brod, Furt, vadum.
Břehy, Břehow. von Břeh — Ufer.
Chlum, Chlumek, Chlumčan, von Chlum — Berg.
Chmelisst, Chmelma, von Chmel — Hopfen.
Chrast, Chrasstian, Chrastow, von Chrast — Gestrüppe.
Dub, Daub, Daubek, Dauban, Dubec, Dubenec, Dub, Dubrawa, Dubowa, von Dub — Eiche.
Dol, Dolan, Dolanek, Doleczek, Podol, Zadoly, von Dul — Thal.
Dřwnice, Dřewec, Dřewic, von Dřewo — Holz.
Gablon, Gablonec, von Gablon — Apfelbaum.
Gedla, Gedlan, Gedlina, von Gedle — Tanne.
Gilem, Gilemnice, von Gilem — Ulmbaum.
Habr, Habran, Habrowan, Habřin, Habřinka, von Habr — Weissbuche.
Hag, Hagek, von Hag — Hayn.
Hlinsko, Hlinicze, Hlinec, von Hlina — Leim.
Hluboč, Hluboka, Hlubině, von Hluboky — tief.
Hora, Hornj, Horetic, Hurka, Zahořj, Podhořj, Mezyhořj, von Hora — Berg.
Hrad, Hradec, Hradek, Hradečna, Hradisstě, von hraditi — umzäumen.
Hranice, von Hranice — Grenzen.
Hrussow, Hrussowan, von Hrusska — Birnbaum.
Hwozd, Hwodec, Hwozdian, von Hwozd — dichter Wald.
Jawor, Jaworow, Jawornik, Jawořj, von Jawor — Ahorn.
Jessenitz, von Gesen — Aschenbaum.
Kalna, Kalnowec, von kalný — trüb.
Kamen, Kamenj, Kamenice, von Kámen — Stein.
Klokoč, Klokočin, Klokočka, von Klokoč — Pimpernusbaum.
Křemen, Křemenice, von Křemen — Kieselstein.
Kříz, Křizanow, Křizenec, von Křjz — Kreuz.
Lauka, Laukow, Laukawec, Laučin, Laučzka, von Lauka — Wiese.
Lhota, Lhotka, Lhotice, Lhuta, von Lhota — Besitzung.
Lipan, Lipowice, Lipin, Lipina, Lipka, Lipnik, von Lipa — Linde.
Lom, Loma, Lomec, Lomnice, von Lom — Steinbruch.
Luže, Lužan, Lužnice, Zalužj, von Lauže — Pfütze, oder Luh, sumpfiger, Wald.
Mezny, von Meze Rein.
Mokrá, Mokrey, Mokrán, von Mokrý — feucht, nass.
Ossek, Wossek, von Seč — ein Hau.
Ostrow, Ostrowec, von Ostrow — Insel.
Passek, Passeký, von Seč — ein Hau.
Pisek, Pisečná, von Pisek — Sand.
Pole, Polna, von Pole — Feld.
Pořič, Zařič, von Řžeka — Fluss.
Prossik, Prossek, Proseč — ein Durchhau.
Přikra, Přikrý — steil.
Skal, Skalice, Skalko, Skalsko, von Skala — Fels.
Slatina — Morast.
Smrkow, Smrkowec, Smrcžina, von Smrk — Fichte.
Tein, Teinic, Tinisst, von týniti — einzäumen.
Trnow, Trnowa, von Trn — Dorn.
Wápenik, Wápenice, von Wápno — Kalk.
Wolschan, Wolschany, Wolschow, von Wolsse — Erle.
Wrbičan, Wrbice, Wrbna — von Wrba, Weidenbaum, u. a. m.

Bedeutung einiger mit den Namen der Ortschaften verbundenen nichtdeutschen Bei-, Neben- und Vorwörter, in deutscher Sprache.

Polnische.

Bialy	heisst	weiss.	Stary	heisst	alt.
Czarny	—	schwarz	Szredny	—	mitter.
Czerweny	—	roth.	Tylny	—	hinter.
Dolny	—	unter oder nieder.	Wielky	—	gross.
Maly	—	klein.	Wissocky	—	hoch.
Nowy	—	neu.	Wiszy	—	ober.
Przedny	—	vorder.			

Ungarisch.	Slowakisch.	Deutsch.
Alatsony	Niszký	Nieder
Alatt	Pod	Unten
Alsó	Dolný	Unter
Arany	Zlate	Gold
Belsö	Zewnitzný	Inner
Deák	Latinszký	lateinisch
Déli	Odpoledný	Südlich
Domb	Kopec	Hügel
Ejssaki	Pulnočný	Nördlich
Elsö, Eleje	Pred, prwný	Vorder
Erdös	Horowiti	Waldicht
Falu	Dedina	Dorf
Fejér	Bilj	Weiss
Fekete	Cerný	Schwarz
Felé	Naproti	Gegen
Felett	Nad	Ueber
Felsö	Horni	Ober
Felyóviz	Řeka	Fluss
Felyül	Zhura	Oben
Görög	Řecký	griechisch
Hátúlsó	Za	hinter
Hegy	Wrchy	Berg
Hegység	Wrch	Gebirg
Hoszszú	Dluhý	lang
Illiriai	Racký	Illirisch
Innen	Ztegtostrany	Diesseits
Kis	Maly	Klein
Kivül	Bez	Ausser
Közel	Bljsko	Nahe
Középen	w prostřed	Mitter
Közöt	Mezy	Zwischen
Külsö	Bez	Ausser
Legközelebb	Neybliže	nächst
Lengyel	Polsky	Polnisch
Magos	Wisoky	hoch
Magyar	Uherszky	Ungarisch
Megett	Za	hinter
Meszsze	Daloko	Weit
Nagy	Weliky	Gross
Napkeletre	Z Wjchodu	Oestlich
Nemes	Zemanszky	Adelich
Német	Nemeczky	Deutsch
Nemmessze	Nedalek	Unweit

Ungarisch.	Slawakisch.	Deutsch.
Ó	Stary	Alt
Öböl	—	Bay
Oláh	Walaszky	Walachisch
Orosz	Mosskowinecky	Russisch
Patak	Potok	Bach
Raitz, Rátzúl	Poracky	Raitzisch
Rövíd	Kratky	kurz
Széles	Szjroky	breit
Szent	Svaty	heilig
Szoros	Uszky	Eng
Tájjék	Okoly	Gegend
Tér	Rovina, (rovne)	Eben
Térség	Rovina	Fläche
Tót, Totúl	Slowenszky	Slowakisch
Török, Törökül	Turecky	Türkisch
Tseh, Tsehül	Cseszky	Böhmisch
Túl	Za, Zteg Strany, Nad	Jenseits, Ueber
Új	Nowy	Neu
Vagy	Anebo	Oder
Varos	Meszto	Stadt
Vásár	Garmok	Markt
Veres	Cerveny	Roth

Bedeutung der italienischen Charaktere in deutscher Sprache.

Abitacolo, (Abiturio), Wohnung (kleine).
Abitacolo di Lavoriero (di Lavoro), Werkstätte.
Abitacolo di Laborante, Tagwerkers-Wohnung.
Aggregato di Case, ein Haufen Häuser.
Aggregato Corpo, di Case, mehre Häuser beisammen.
Aggregato Gruppo, di Case, mehre Häusser beisammen.
Bettola, Kneipe, Schenke.
Borgo, Marktflek, Vorstadt.
Bosco, Selva, Wald.
Casa di Campagna, Land-, Sommerhaus.
Casa di Campagna aperta, auf freiem Felde stehendes Haus.
Casa Civile, Stadthaus, Bürgerhaus.
Casa Comunale (del Comune), Gemeindehaus.
Casa di Fittajolo (Fittabile), Pächterhaus.
Casa isolata, einschichtiges Haus.
Casa di Massaro, das Meiers-, Wirthschafts- oder Verwaltershaus.
Casa parrochiale, Pfarrhaus (Pfarrhof).
Casa da pigionante, Miethhaus.
Casa Rustica, Land,- Bauernhaus.
Casa da Villici, Haus für die zu einem Meierhofe gehörigen Dienstleute.
Casale, eine Hütte, auch ein kleines Dörfchen.
Caseggiato (bel Casseggiato), das Gesammte der Gebäude, schöne Gebäude.
Casino, Land-, Lusthaus, und nach dem deutschen Sinne ein Unterhaltungshaus durch Lesen, Spiel, Musik und Tanz etc.
Casolare di Butiro, eine Hütte, wo Buter gemacht oder aufbewahrt wird.
Casolare di Formaggio, eine Hütte, wo Käse gemacht oder aufbewahrt wird.
Cassina (Cascina), Schweizerei, Milchhof.
Cassinaggio, eine oder mehre Schweizereien beisammen, oder auch Stroh-, Heu- und derlei Vorraths-Gebäude.
Cassinali (semplici), einschichtige, auch bloss Käsehütten.
Castello, Schloss, seltener: Marktflecken.
Chiesa, Kirche.
Chiesa parrochiale, Pfarrkirche.
Chiesa sussidiaria (Cappelania esposta), Aushilfskirche, eine von einer Pfarre abhängige Kirche mit einem Kaplan.
Colmello, Colmelli, ein oder mehre Häuser (Ansiedlungen), welche, wiewohl sie besondere Namen haben, dennoch kein Dorf ausmachen.
Contrada, Gasse, Stadt-Markt-Viertel.
Fabbrica, Gebäude oder Werkstätte.
Fabbrica di Cuojo, Giannorini, wo Leder (Gerberei), Pichen*) verfertigt werden.

*) *Ein Filatorium nennt man auch in Italien jedes grosse Gebäude, wo die bereits gesponnene Seide zu Organtin-, Netz- und Nähseide verarbeitet wird.*

Fabbrica di Lana, Panno, Seta, wo Wolle, Tuch und Seide verfertigt werden.
Fabbrica di Tela etc., wo Leinwand verfertigt wird.
Filatojo, Spinnwerk, Spinnmaschine.
Fittabile, Fittajuolo, Pächter.
Foresta, Forst, Waldung.
Frazione di Comune, Gemeinde-Bruchtheile, dasjenige, was von d. Gemeinde einer andern Gemeinde in administrativer Hinsicht einverleibt oder zugetheilt ist.
Isola, Eiland.
Isoletta, kleine Insel.
Littorale, Küstenland.
Luogo, grande, grosser Ort.
Luogo, piccolo, kleiner Ort.
Maglio, Ferreria, Eisenhammer, Schmiede.
Masseria, Meierhof.
Masserizia, kleine Meierei.
Mulino (Molino), Mühle.
Mulino di Grano, Getreide-Mühle.
Osteria, Wirthshaus.
Paese, Ort, Marktfleck, Land.
Pila di Riso, Reissstampfe.
Podere, Possessione, Terra, Besitzung, Land-Besitzung, Grund und Boden.
Santuario, Wallfahrtsort, eigentlich eine Kirche oder Kapelle, wo Heiligthümer aufbewahrt werden.
Sega, Säge.
Sega, Resega, auch Resica, Sägemühle.
Selva, Bosco, Wald, Gehölz etc.
Semplici Cassinali; s. Cassinali semplici.
Sito, Ort.
Sobborgo, Vorstadt.
Sostegno delle Scuole, Schulgebäude.
Stavolo, Stall *).
Torchio, dell' Olio, Öhl-Presse.
Torchio, dell' Vino, Wein- (Trauben-) Presse.
Villa, Landhaus mit Grundstücken.
Villaggio, Dorf.
Villeggiatura, Sommerwohnung auf dem Lande.

Aufklärungen

wegen des leichteren Aufsuchens einiger Ortsnamen.

Alle Ortsnamen mit dem vorausgehenden Wörtchen, **Sanct, San, Santa, Santo, Szent,** — deutsch **heilig,** — sind in der Regel unter **S.** zu suchen.

Alle Ortsnamen mit dem vorausgehenden Wörtchen, **Alt, Neu, Gross, Klein, Ober, Unter, Mitter** etc., sind, wenn sie nicht unter **A, N, G, K, O, U, M** vorkommen, unter dem Anfangsbuchstaben des eigentlichen Ortsnamens zu suchen; so ist z. B. Gross-Becskerek unter **B** zu suchen.

Es sind daher, wenn es ohne Nachtheil der Deutlichkeit einer Ortsbenennung geschehen konnte, dergleichen Beiwörter dem Hauptworte nachgesetzt worden.

Uebrigens erscheint Gross-Becskerek auch unter **G.** jedoch mit dem Unterschiede, dass unter Gross-Becskerek auf Becskerek, Gross-, hingewiesen ist, wo über **G. B.** eigentlich Alles Nöthige gesagt ist.

Zur Nachricht wolle genommen werden, dass bei der grossen Menge, ämtlicher gedruckter Ortsverzeichnisse von jeder Provinz es kaum möglich ist, dass ein Ortsname in diesem Lexikon fehlen kann.

Es wolle daher, im Falle man einen Namen nicht so gleich finden sollte, das Suchen nicht aufgegeben werden, indem auch die Ortsnamen häufig sehr verschieden geschrieben, welches besonders bei den ungarischen, böhmischen und galizischen Eigennamen der Fall ist, bei welchen oft ein einziger Buchstabe in der ersten Silbe das Aufsuchen erschwert.

*) *Nach der Aelpler Sprache: Sennhütte, Viehhirten-Wohnung.*

Der Herausgeber kann bürgen, dass jeder Ortsname darin vorkommt und man ihn finden muss, wenn man weis, wie er in der betreffenden Landessprache richtig geschrieben wird.

Leider werden aber die nicht deutschen Ortsnamen häufig so unrichtig von uns Deutschen ausgesprochen und geschrieben und so zu sagen, dieselben in der Art germanisirt, dass man ihre ursprüngliche Schreibart kaum mehr erkennt.

Es muss daher wegen den vielerlei Sprachen und Dialecten, welche die Nationen in dem österreichischen Staate reden, ein Name der mit **K** anfängt, im Falle er nicht unter **K** gefunden werden sollte, unter **G**, **Ch**, auch **Qu**, oder wenn er z. B. unter **Z** nicht zu finden ist, unter **S**, **Sch**, **Sz**, **C**, **Cz**, **Cs**, und sogar **G**, — und so umgekehrt, gesucht werden.

Diese Erinnerung ist vorzüglich wegen den ungarischen, siebenbürgischen, böhmischen, mährischen und allen slawischen, dann dalmatinischen und italienischen Ortsnamen nothwendig.

Bemerkungen

über die

geographische Illustrirung und die Landkarten-Beilagen.

Die Erfindung der Typometrie in Oesterreich machte es möglich, dieses geographische Werk an den geeigneten Stellen, mit den Configurationen geographischer Gegenstände zu verzieren, nämlich:

Die Gestalt und Grösse der einzelnen Staaten und der Kreise etc., mit Angabe des Hauptortes und der Begrenzungen,

den Lauf und die Gestalt der Flüsse und Ströme;

die Ausdehnung und Gestalt der Seen in Zeichnungen zu versinnlichen und diese Darstellung nach einem und demselben Massstabe zu geben, wovon 18 Meilen auf 3 Wiener Zoll kommen.

Eine Österreichische Quadratmeile hat 10,000 Nieder-Österreichische Joche; 1 Nieder-Österreichisches Joch hat 1600 Quadrat-Klafter.



Die Darstellung eines jeden Kreises und jeder Provinz enthält den Hauptort und die Namen der angrenzenden anderen Kreise oder Staaten.

Bei den Stadtplänen sind, so viel es der kleine Raum gestattet, die Plätze, Gassen und Hauptheile der Städte angegeben.

Die Medianbogen grossen, farbig gedruckten Karten sind, wie die darauf befindlichen Zeichen-Erklärungen andeuten, zu jedem Reise- und Geschäftsgebrauch dienlich, indem nicht nur alle Poststrassen, Postanstalten, Postentfernungen, die Gebirgszüge, die vorzüglichsten Städte, Märkte, Dörfer, sondern auch die Eisenbahnen, etc. etc. etc. angegeben sind. Dieselben bilden in beliebiger, nämlich in alphabetischer Ordnung oder

nach der Grösse der Staaten,

oder in deutsche, ungarische, polnische und italienische Provinzen eingetheilt, einen Atlas über den Kaiserstaat.

Erklärung

einiger vorkommenden Ortsbenennungen in alphabetischer Ordnung.

Canäle werden auch enge Meeresarme genannt, z. B. jener Theil des Meeres, welcher zwei nahe liegende Inseln trennt, oder zwischen dem festen Lande und einer Insel sich befindet.

Casnazzo, siehe Capo Villa.

Capo Villa, oder **un Casnazzo.** Hierunter wird in Dalmatien der Vorstand im Dorfe — Dorfrichter — verstanden. Un Casnazzo ist eine uralte Benennung, welche von den Türken abstammt; heut zu Tage aber wird ein Dorfrichter insgemein Capo Villa genannt. Diesem liegt ob, nach der Weisung des Podesta, für die Roboth und Vorspann das Nöthige einzuleiten, und die herschaftlichen Unterthanen zur Schuldigkeit anzuhalten. Er kann daher auch in seinem Dorfe über kleine Zänkereien und Zwiste entscheiden, ohne der Macht, Jemanden zu bestrafen; denn die Strafe für geringere Vergehungen kann nur der Podestà, für grössere aber nur die Pretoria verhängen.

Comerzial Distrikt, d. i. ungar. Küstenland.

Comitat oder Grafschaft, ist in Ungarn und Siebenbürgen die Benennung statt dem Worte Kreis.

Comun, Gemeinde Richter; s. Podestà.

Delegation, oder Provinz ist im Venetianischen und in der Lombardie die Benennung, statt dem Worte Kreis.

Direzione sanitaria e Deputato sanitario, — Dalmatien ist, wie bekannt, von einer Seite von der Türkei, von der andern Seite vom Meere eingeschlossen. Sowohl auf dem Cordon, als auch längs dem Meere, sind Sanitäts-eigentlich Reinigungs-Ämter aufgestellt, und noch nebenbei Contumazhäuser vorhanden. Leute, die aus der Türkei kommen, werden von den Sanitätsbeamten angehalten, und müssen, wenn sie in das Innere von Dalmatien reisen wollen, vorher auf der Grenze im Contumazhause, unter der Aufsicht derselben, Contumaz halten. — Das nämliche geschieht auf der Meeresseite; denn wenn Schiffe aus verpesteten Gegenden einlaufen, so darf weder die Besatzung eher ans Land steigen, noch die Waaren ausgefrachtet werden, bevor nicht jene die vorgeschriebene Contumazzeit zurükgelegt haben, und diese von der Gefahr der Ansteckung gereiniget worden sind. In einer jeden Seestadt ist ein Deputato sanitario, worunter die Beamten verstanden werden, dann eine Direzione sanitaria, das heisst, ein eigener Sanitäts-Magistrat, welcher aus acht, zehn bis zwölf Gliedern besteht, die ad honorem — nur der Beamte wird ab aerario bezahlt — dienen, und die zu entscheiden haben, wie lange die Ankömmlinge, ob 7, 14, 31 oder 40 Tage, je nachdem die Gegend, aus welcher das Schiff eingelaufen, mehr oder weniger impestirt oder pestverdächtig ist, Contumaz halten müssen.

Deputato sanitario, siehe Dirizione sanitaria.

Einöden, sind abgelegene und zerstreute Bauerngüter.

Filatorium, ist eine Seidenspinn-Anstalt.

Geische, (gemeiniglich Keusche), bedeutet nach Hübners salzburgischem Idiotikon die Hütte eines Leerhäuslers, welches eben so, wie in der Steiermark heissen dürfte; die Hütte desjenigen, der kein Bauer ist, keinen Ackergrund besitzt und keine Landwirthschaft treibt.

Grafschaft oder Komitat ist in Ungarn und Siebenbürgen die Benennung statt dem Worte Kreis.

Grenzhäuser, sind die längs der türkischen Grenze und der Militär-Grenzen aufgestellten Wachhäuser der Grenzsoldaten.

Heger Chaluppe, eine einschichtige Hütte oder Haus in Böhmen und Mähren, gewöhnlich der Waldhüter.

Hofmärke, sind im Herzogthume Salzburg geschlossene Herschaftsbezirke, in welchen die adeligen Besitzer, Kapitel oder Klöster, durch eigene, in ihrem Namen aufgestellte Beamte, die Polizei und Jurisdiction, nur mit Ausnahme des Criminals, in erster Instanz ausübten, und an einigen Orten noch ausüben. Die Freiheiten und Rechte, welche eine Hofmark auszuüben befugt ist, waren indess nicht immer, und überall gleich. Das Domkapitel besass dieselben in einem ungleich höheren Grade, als die übrigen Herschaften. Den Beamten desselben stand. nebst der Jagd und Fischerei, auch eine durch Verträge bestimmte Criminal-Jurisdiction zu.

Keusche, Geische, bedeutet nach Hübners salzburgischem Idiotikon die Hütte eines Leerhäuslers, welches ebenso, wie in Steiermark heissen dürfte; die Hütte desjenigen, der kein Bauer ist, keinen Ackergrund besitzt und keine Landwirthschaft treibt.

Kreutztrachten, ein kirchlicher Ausdruck als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen.

Oblei, ist in Tirol ein kleiner Complex von Gütern oder Höfen, der neuerer Entstehung, und alten Dorfgemeinden nahe gelegen ist, und den letztern in kirchlicher und politischer Beziehung angehöret.

Obmanschaft. Hauptmanschaft, ist einer Rotte gleichgestellt, und ist die Unterabtheilung von Kreutztracht oder Schrann.

Podestà, Commun - Gemeinde - Richter in Dalmatien. Diese Provinz ist in Kreise und Distrikte, und letztere wieder in Hauptgemeinden — Communen – eingetheilt. Eine solche besteht aus mehr oder weniger Ortschaften, nämlich Untergemeinden, im Verhältnisse, als die Dörfer stärker oder minder bevölkert sind. Nur in den Ersteren, welche eine Hauptgemeinde bilden, befindet sich ein Podestà — Gemeinderichter, welcher der Pretoria untersteht, in den Untergemeinden aber ein Casnazzo oder Capo-Villa, ein Dorfrichter, der dem Gemeinderichter untergeordnet ist. -- Überhaupt hat der Podestà in der Hauptgemeinde, folglich in dem Dorfe, wo er wohnt, alles dasjenige zu besorgen, was in der Untergemeinde dem Capo-Villa obliegt. — Nur hat der Gemeinderichter etwas mehr Macht, als der Dorfrichter, und darf die Bauern in eigenen Polizeifällen, z. B. wegen Ungehorsam, Widerspenstigkeit oder Vernachlässigung der Dienstschuldigkeiten, mit ein Paar Stunden Arrest bestrafen, und nebst diesem Vorzug, welchen er im Justizfache hat, muss er auch in seiner Commun die Polizeiordnung handheben. Weder der Eine noch der Andere beziehen für ihr Amt einen Lohn, sondern sie sind während einer solchen Würde nicht nur allein von der Leistung der Vorspann und Roboth, sondern auch von allen übrigen Gemeindelasten ganz befreit, nur müssen sie die Grundsteuer von ihren Besitzungen als Kontribution entrichten.

Prädium. Da unter diesem Worte theils bewohnte, theils auch unbevölkerte, bloss dem Ackerbau oder der Viehzucht gewidmete Gründe verstanden werden, woran nicht selten mehrere Grundherschaften Theil haben, so wurde, um jede Zweideutigkeit zu vermeiden, einerseits dieses Wort in seiner Ursprache beibehalten, anderseits die namentliche Angabe der Besitzer durchgehends vermieden.

Puszta, ein öder wüster Ort.

Pretoria, Prätur, Unter dieser Benennung wird die Distrikts- oder Bezirksobrigkeit verstanden, welche in Dalmatien gerade eben dasselbe zu besorgen hat, was in den österreichischen und böhmischen Provinzen das herschaftliche Oberamt (der Justizverwalter) im Justiz-, Polizei- und Civilfache zu leisten hat. — In jedem Kreise gibt es so viele Prätorien, als derselbe in mehrere Distrikte oder Bezirke eingetheilt ist. Das Personal eines solchen Oberamtes besteht aus drei Individuen, dem Pretore (Prätor), einem Actuar und dem Amtsschreiber, welche ab Aerario bezahlt werden, aus denen aber zuvörderst der Prätor ein geprüfter Jurist sein muss, weil dieser alle in seinem Bereiche vorkommende Justiz- und politischen Gegenstände zu bearbeiten hat, ja selbst über leichte Kriminalverbrechen aburtheilen, die Strafe verhängen, und nach erfolgter Bestätigung des Tribunals erster Instanz, welchem die Prätorien untergeordnet sind, die Exekution vollziehen lassen darf. — Übrigens stammen die Benennungen Pretoria und Podestaria noch von den Römern an. Diese haben ihre Länder in Delegationen, Pretorien

und Podestarien eingetheilt. Ein Delegat war mehr als ein Kreishauptmann, aber nicht so viel wie bei uns ein Gouverneur. Die vorigen italienischen Provinzen haben selbst in neuern Zeiten die Delegationen, Pretorien und Podestarien theils beibehalten, theils erst eingeführt. Erstere bestanden ehedem auch in Dalmatien, bis sie vor drei Jahren in Kreisämter umgewandelt, und erst im Jahre 1820 die Pretorien (die Podestarien haben von jeher bestanden) wieder neu erschaffen wurden.

Provinz, oder Delegation ist in der Lombardie und im Venetianischen die Benennung statt dem Worte Kreis.

Rugate, oder Rotte, ein altdeutscher Ausdruck, vermuthlich von dem alt deutschen Roug und Rug (Gericht) als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen.

Rastelle, sind die an den Grenzlinien des österreich. Staates, gegen die Türkei bezeichneten Orte, wo zur Abwendung der Pest, und strenger Beobachtung der Sanitäts-Vorschriften, nur unter Aufsicht der aufgestellten Beamten und Soldaten, Wächter und Ärzte, die Privaten und Handelsleute verkehren dürfen.

Rotten, und Rügaten, ein altdeutscher Ausdruck, vermuthlich von dem altdeutschen Roug, und Rug (Gericht), als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen, ist ein Haufe Häuser oder zerstreut liegende Hütten und Bauernhöfe.

Sardaro. Dieser Dienstname lässt sich nur durch die Auseinandersetzung des Dienstes selbst erklären, und seine Herleitung ist folgende: schon dazumal, als Dalmatien noch zur Republik Venedig gehörte, hat die Regierung in jedem Bezirke der Republik sechzig bis hundert Panduren sich bewaffnen lassen, theils um die Reisenden wegen der gefährdeten Sicherheit zu begleiten, und das Land von Räuberhorden zu räumen, theils aber um die von den Bauern nicht geleisteten Vorspanne, Roboth oder Contributionen im Exekutionswege einzutreiben. Die Anführer dieser Panduren, eigentlich Offiziere, nannte man dazumahl, so wie heute noch, Sardari. Sie tragen blaue Uniforme mit rothen Aufschlägen, einen Säbel und ein goldenes Port d'Epée. Der wirkliche Sardar, der Vice-Sardar und der Colonel beziehen monatliche Besoldungen, welche aber nicht aus dem Militär-, sondern aus dem Cameralfond fliessen. — Der gemeine Pandur, der auch die Munition sich aus Eigenem anschaffen muss, hat keinen Lohn, sondern sein Haus ist roboth- und steuerfrei; er geht in seinem gewöhnlichen Hauskleide zum Dienst, nur trägt er eine lange Flinte, zwei Pistolen und ein langes Messer in seinem Leibgürtel.

Schrannen, ein juridischer Ausdruck, denn die Schrannen finden sich nur in Gegenden vor, in welchen einst grosse Güterbesitzer eine legale Jurisdiction erster Instanz ausübten.

Scoglien, sind unbewohnte kleine Inseln im adriatischen Meere an der Küste von Istrien, Kroatien und Dalmatien, welche entweder als Steinbrüche benützt werden, oder auch manchmal zur Weide dienen.

Sindicato-communale, ist das nämliche, was der Podestà (der Gemeinde-Richter) ist. — In den Kreisen Zara und Spalato heisst er Podestà, in den Kreisen Ragusa und Cattaro (Albanien) aber Sindaco.

Traghetto, im Venetianischen gibt es so viele Meerengen, Meerbusen, Meerschluchten und Kanäle, dass man, wollte man sie umgehen, einen grossen sehr beschwerlichen Umweg machen müsste. Daher sind Überfahrtschiffe (Traghetti), in Venedig Gondeln genannt, vorhanden, mit welchen die Reisenden für ein paar Kreutzer von einem Ufer zum andern überführt werden. Die Ruderer, Schiffknechte, werden Traghettiers genannt.

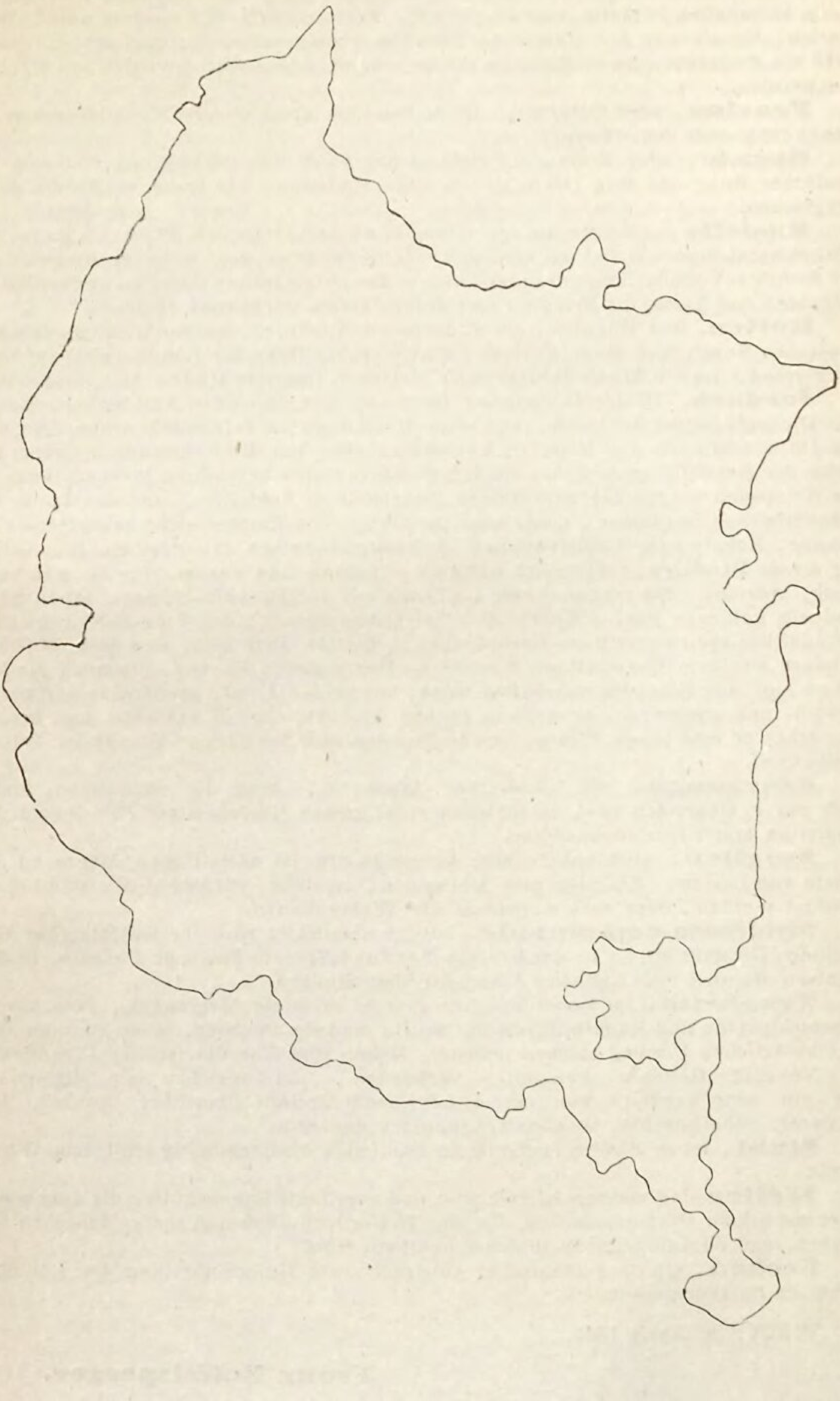
Stuhl, ist in Siebenbürgen im Sachsenlande die Benennung statt dem Worte Kreis.

Weiler sind mehrere abgelegene und zerstreute Bauerngüter, die zusammen aber noch kein Dorf ausmachen. Es gibt Thäler von 1000 und mehr Menschen bewohnt, und doch findet man in denselben kein Dorf.

Zechen, ein bergmännischer Ausdruck, als Unterabtheilung der Landgerichte im Salzburgischen.

WIEN, im April 1845.

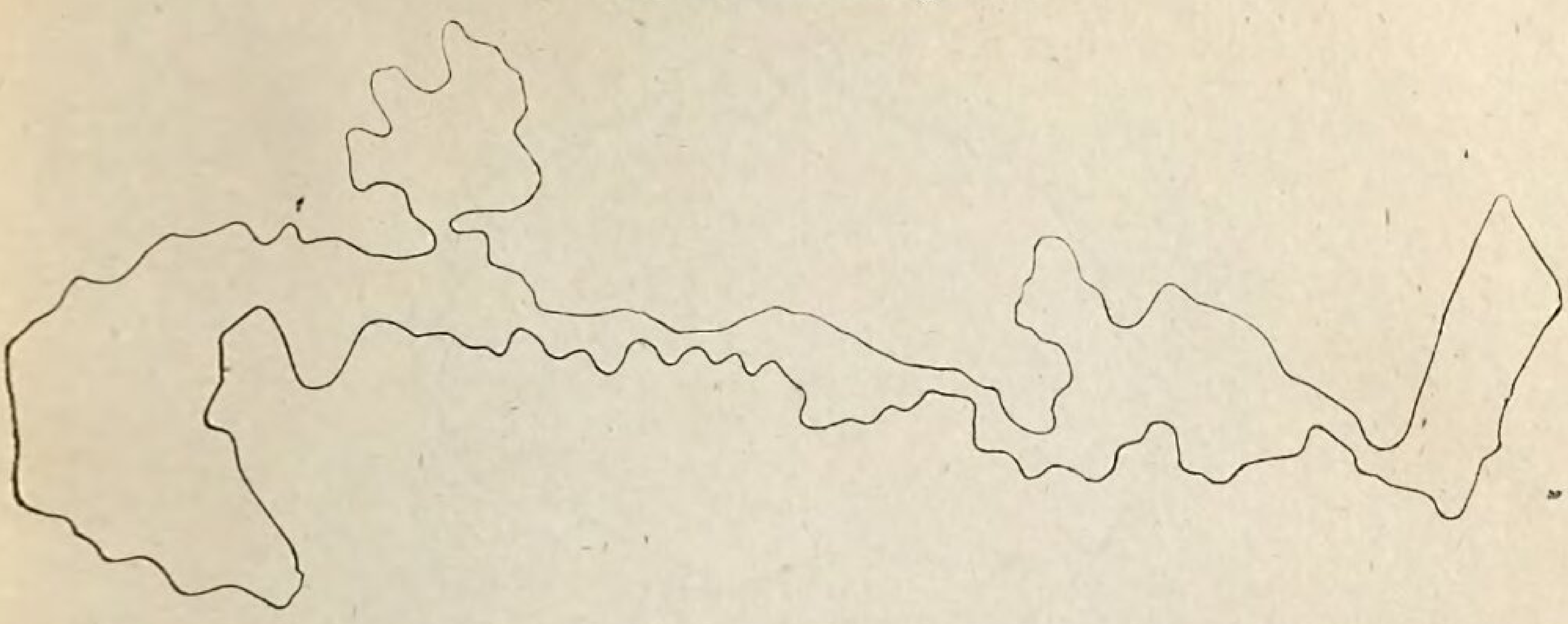
Franz Raffelsperger.



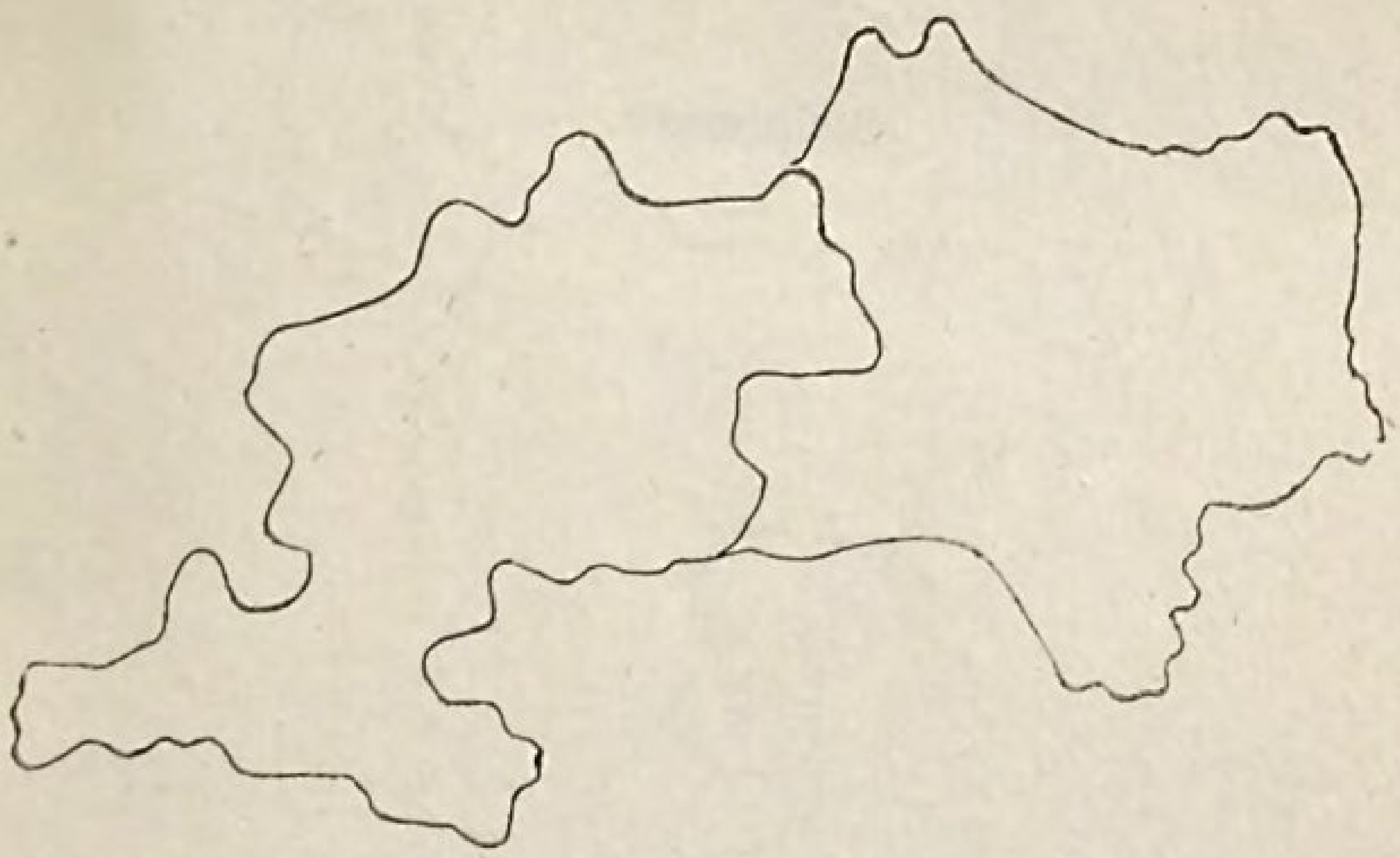
Ungarn.

XXVII

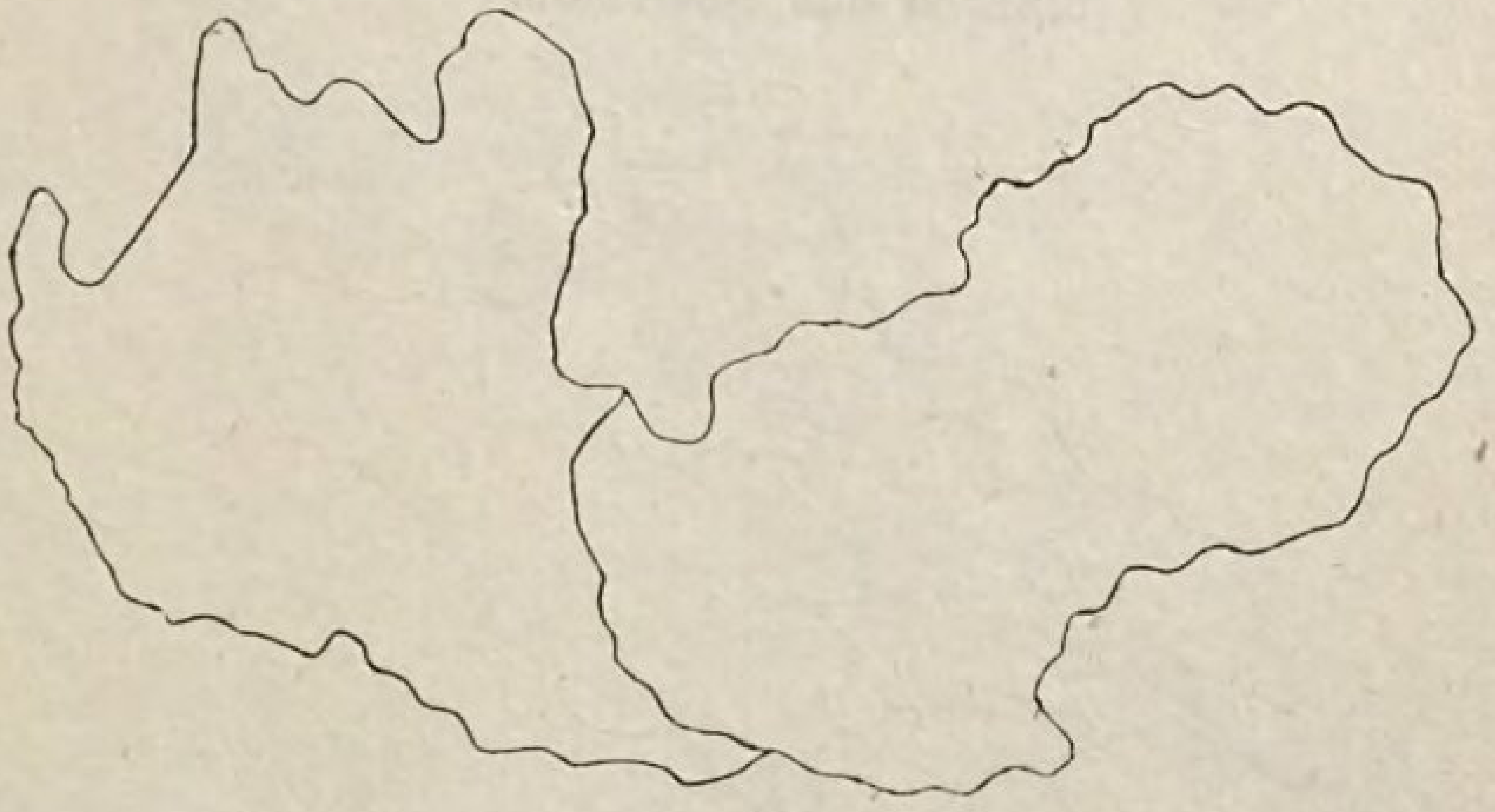
Ungarische Militärgrenze.



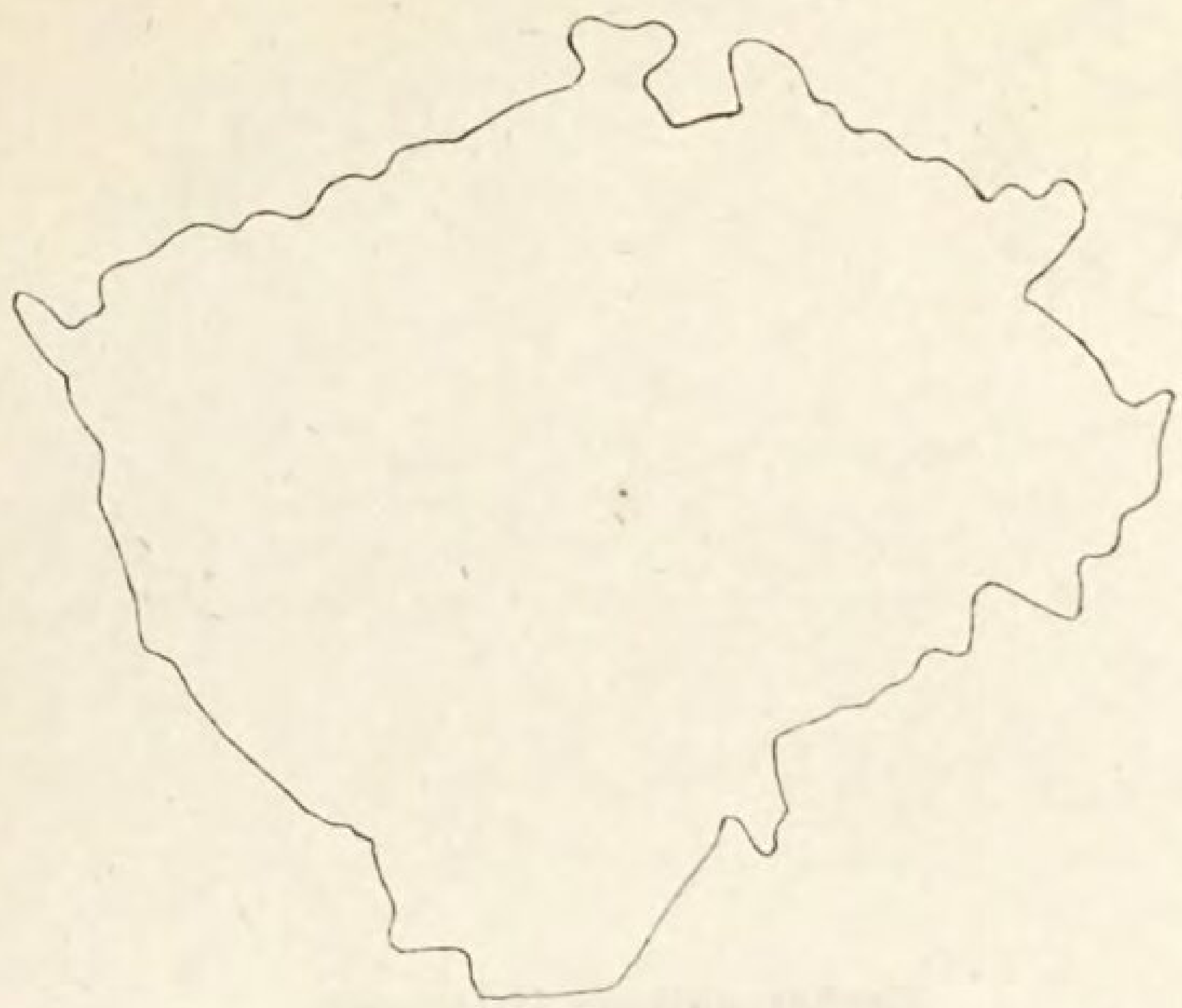
Erzherzogthum Österreich.



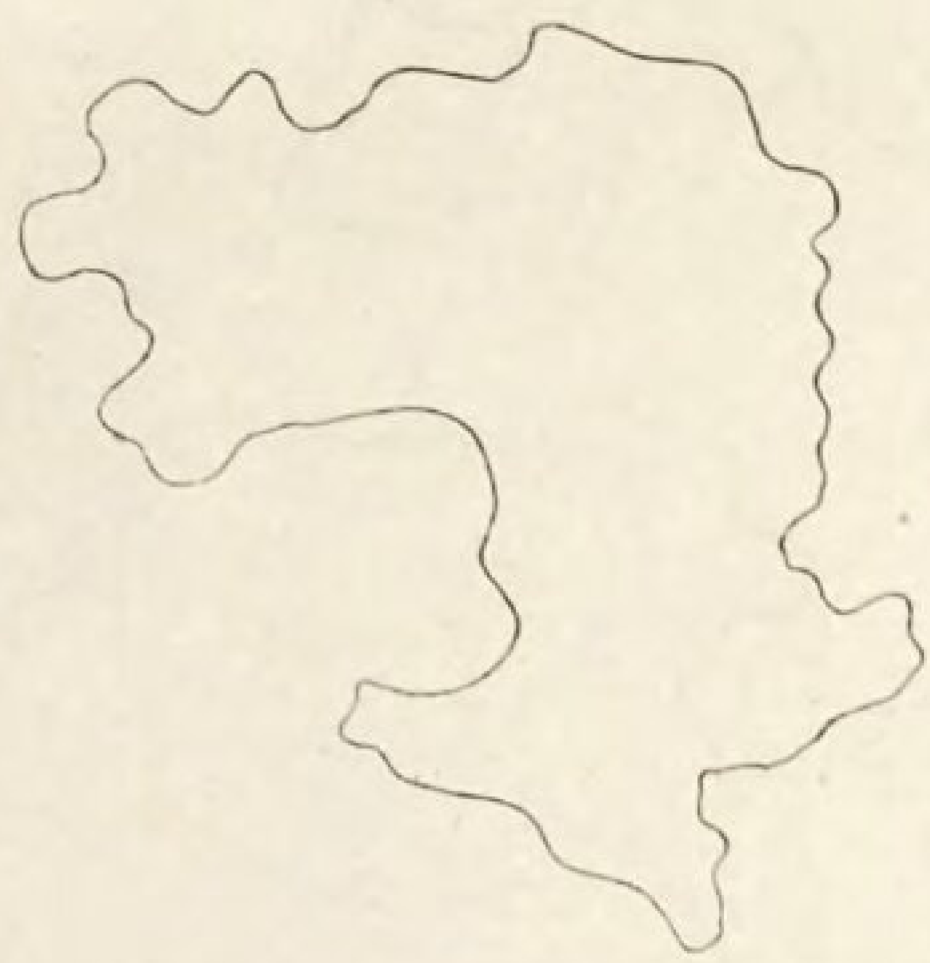
Lombardie.



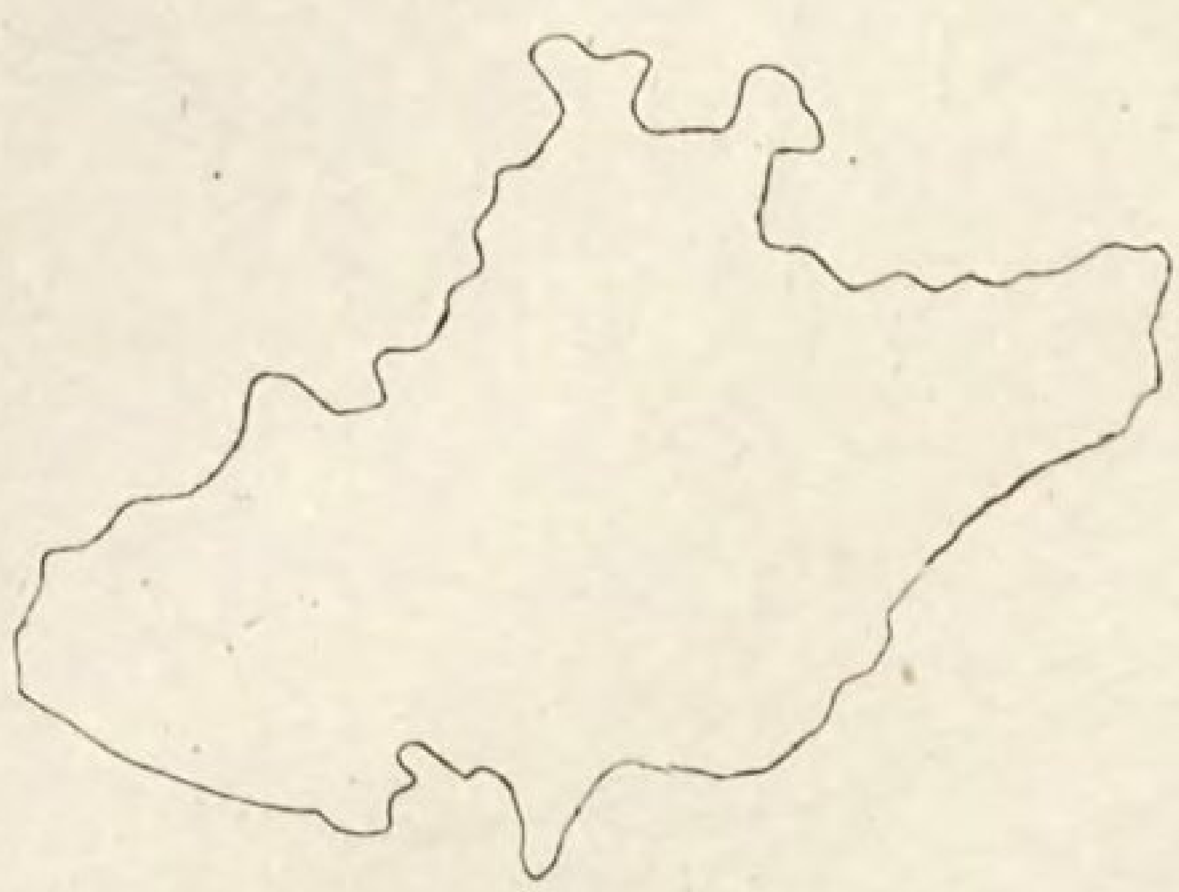
Böhmen.



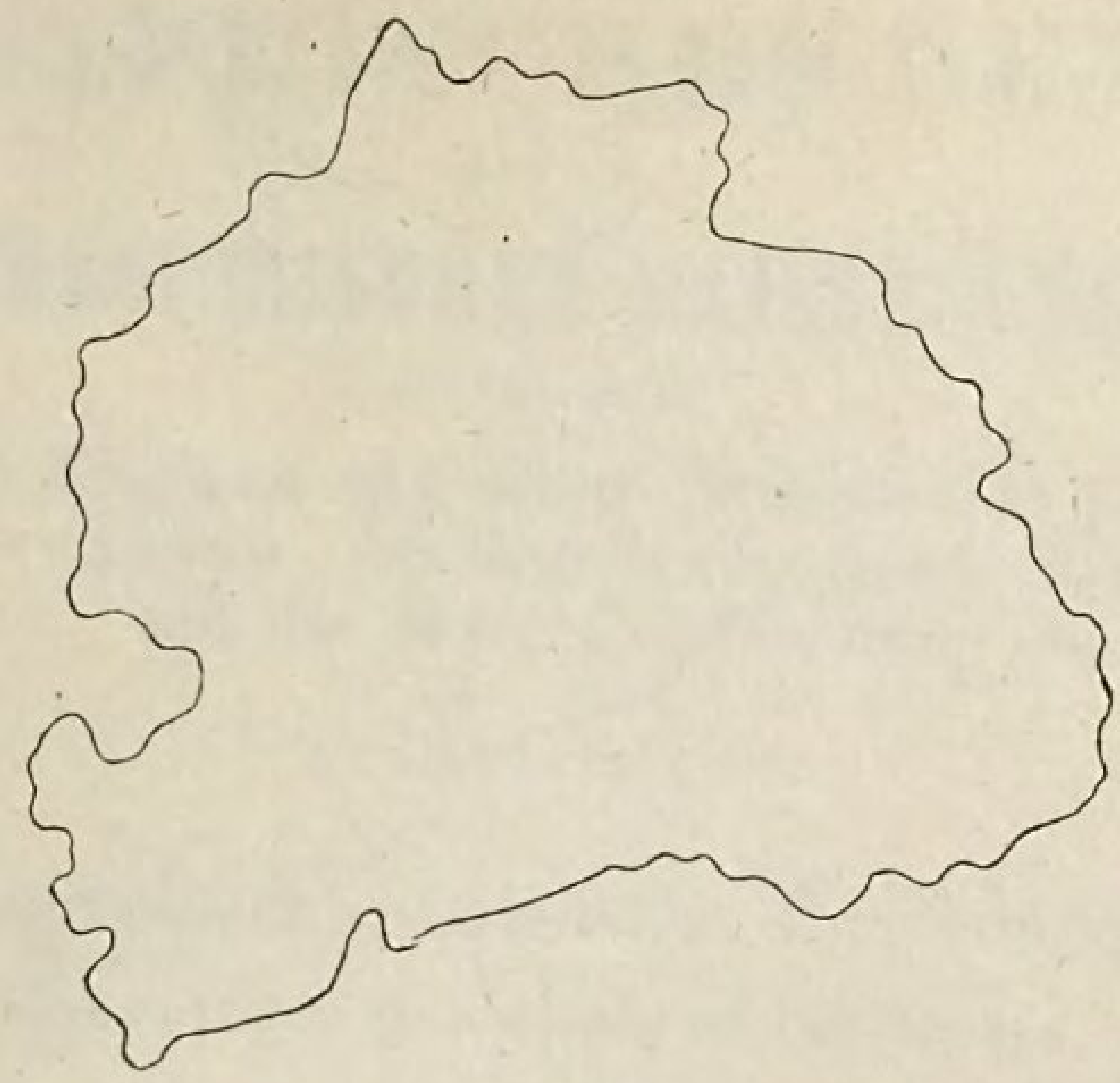
Steiermark.



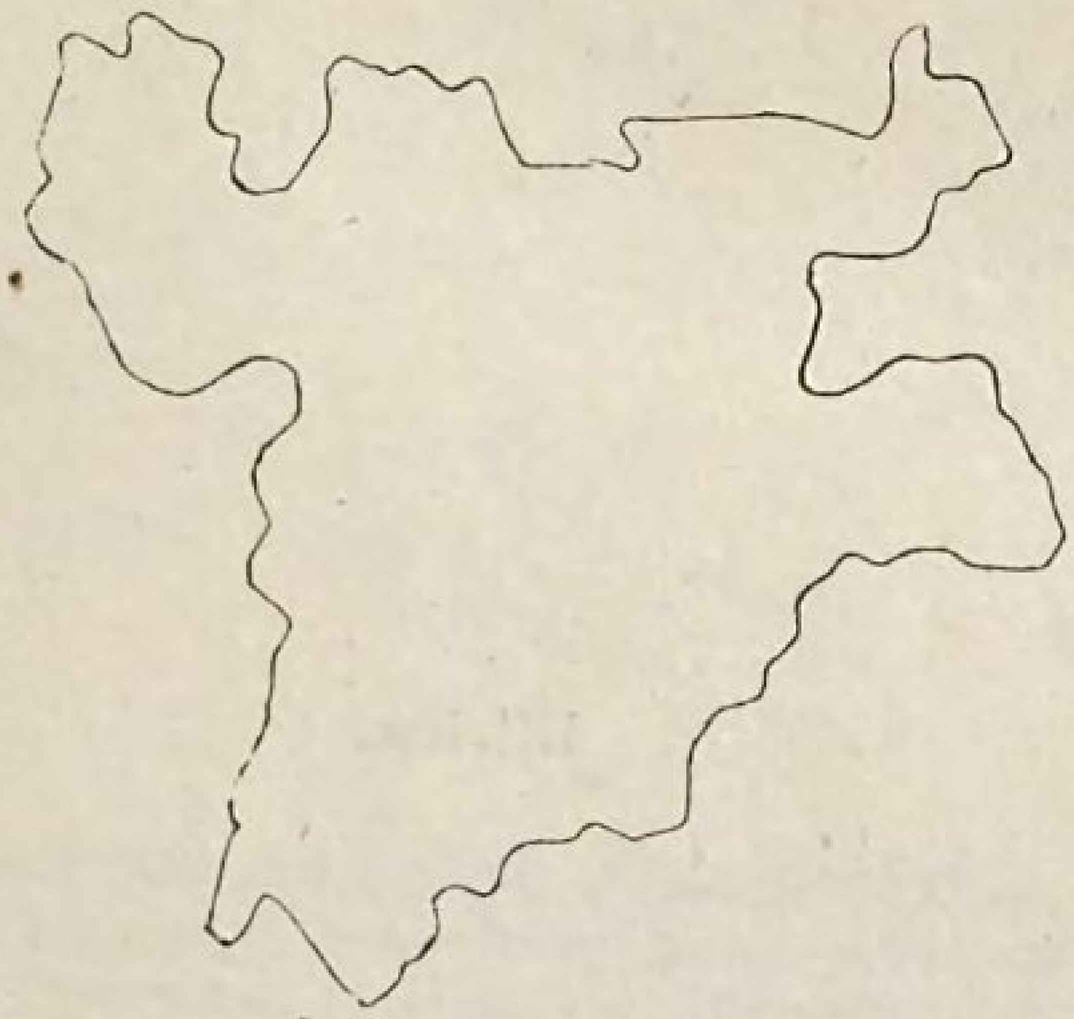
Mähren und Schlesien.



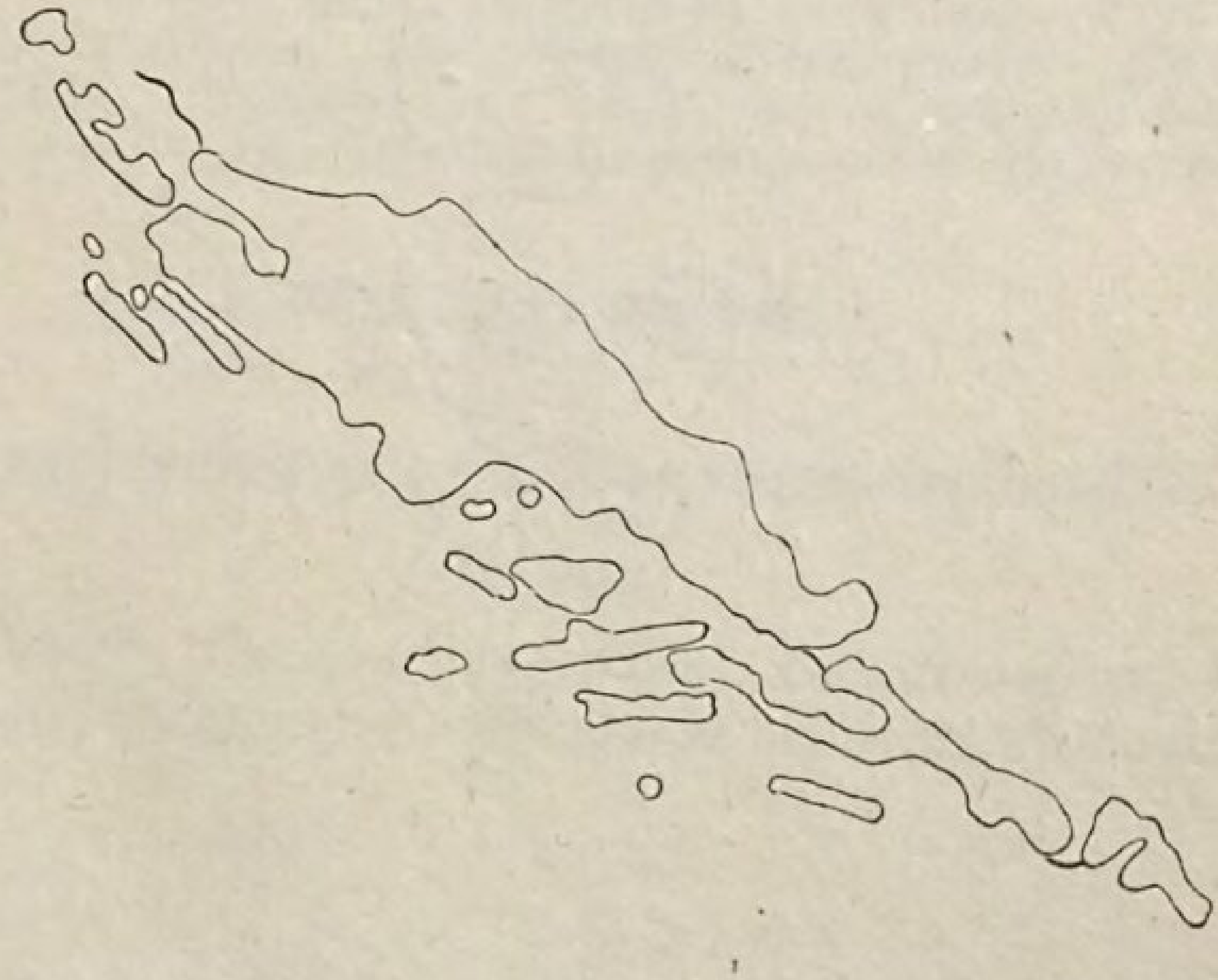
Siebenbürgen.



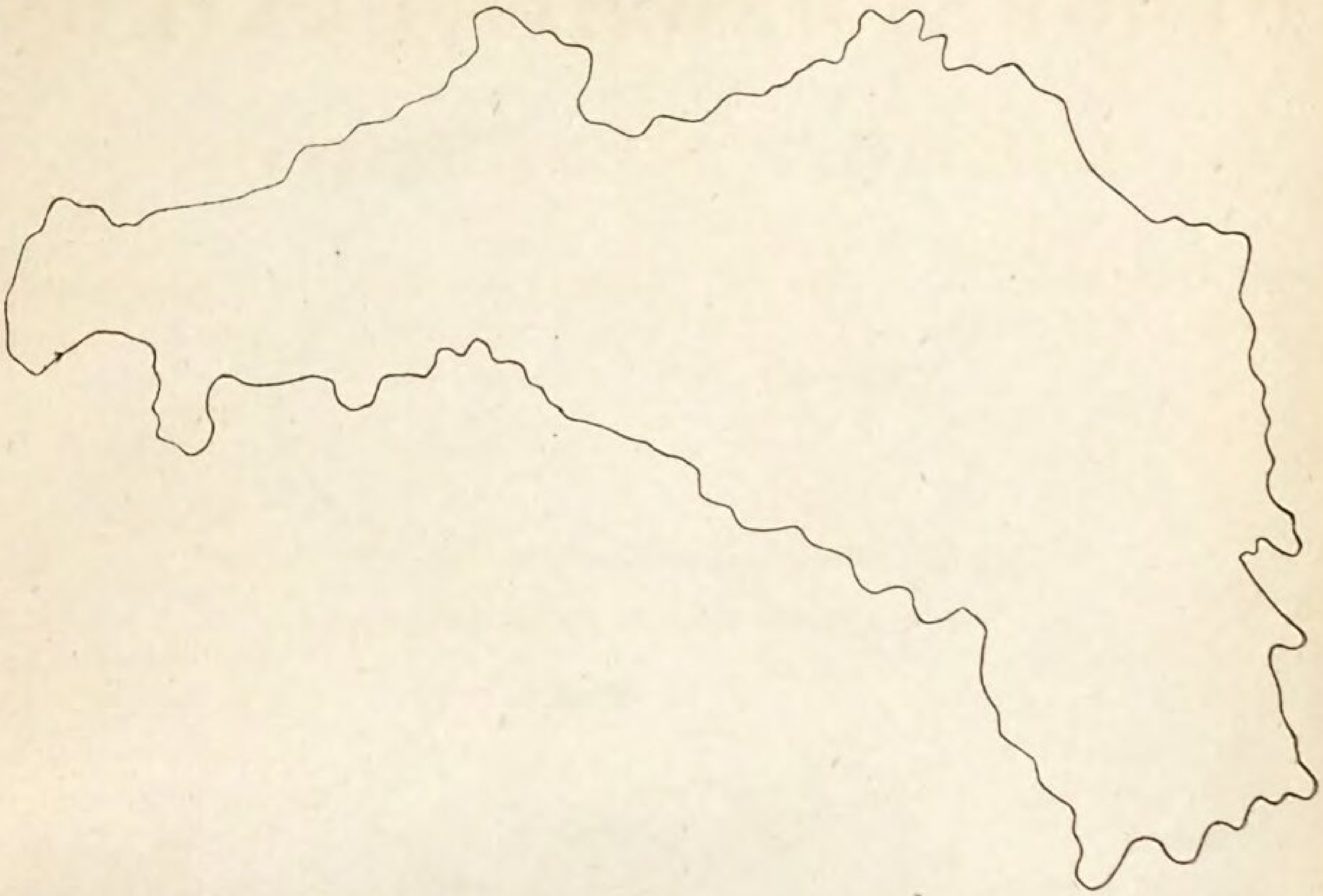
Tirol.



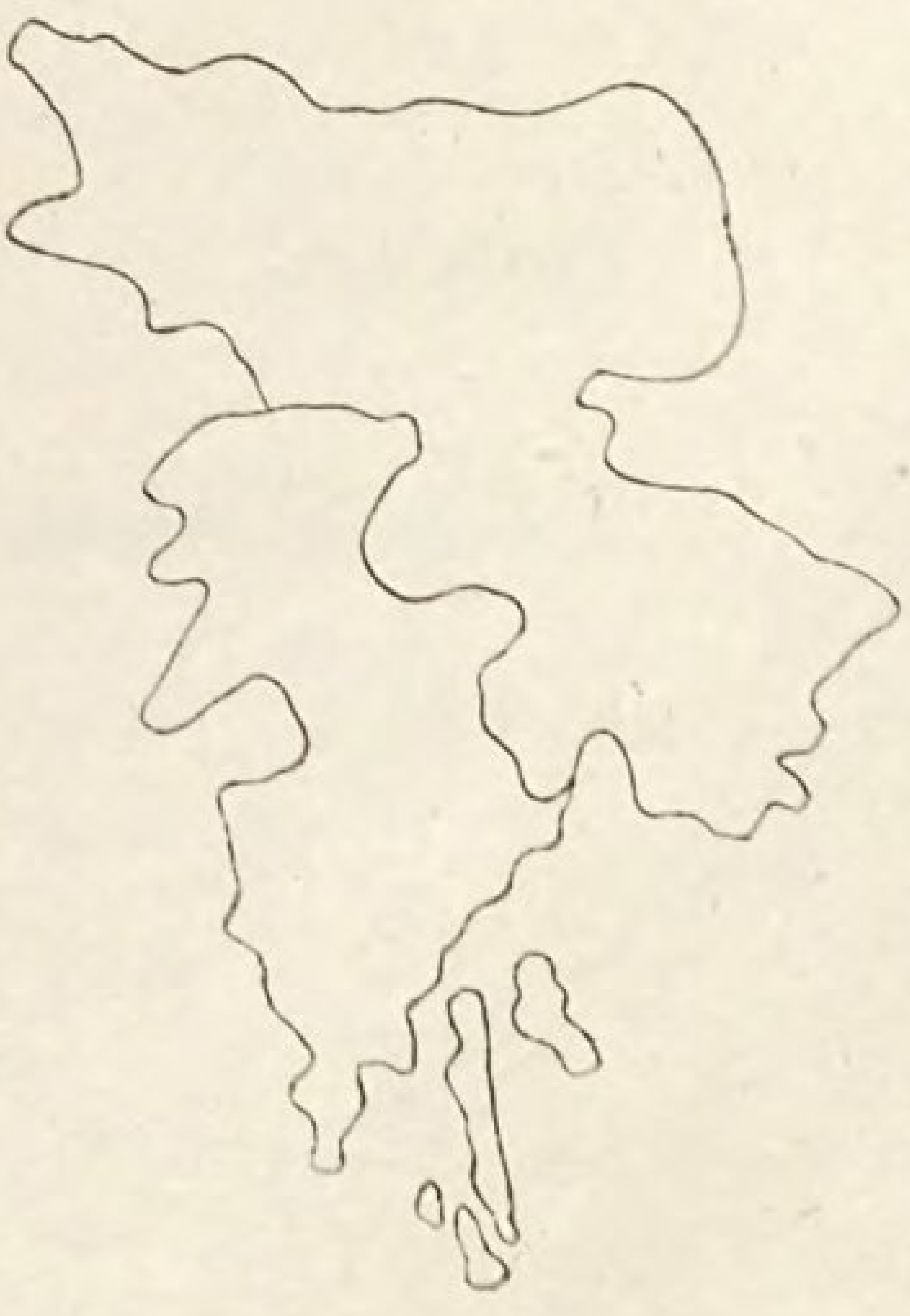
Dalmatien.



Galizien.



Illirien.



Allgemeines vollständiges

GEOGRAPHISCHES LEXIKON

des

ÖSTERREICHISCHEN KAISERSTAATES

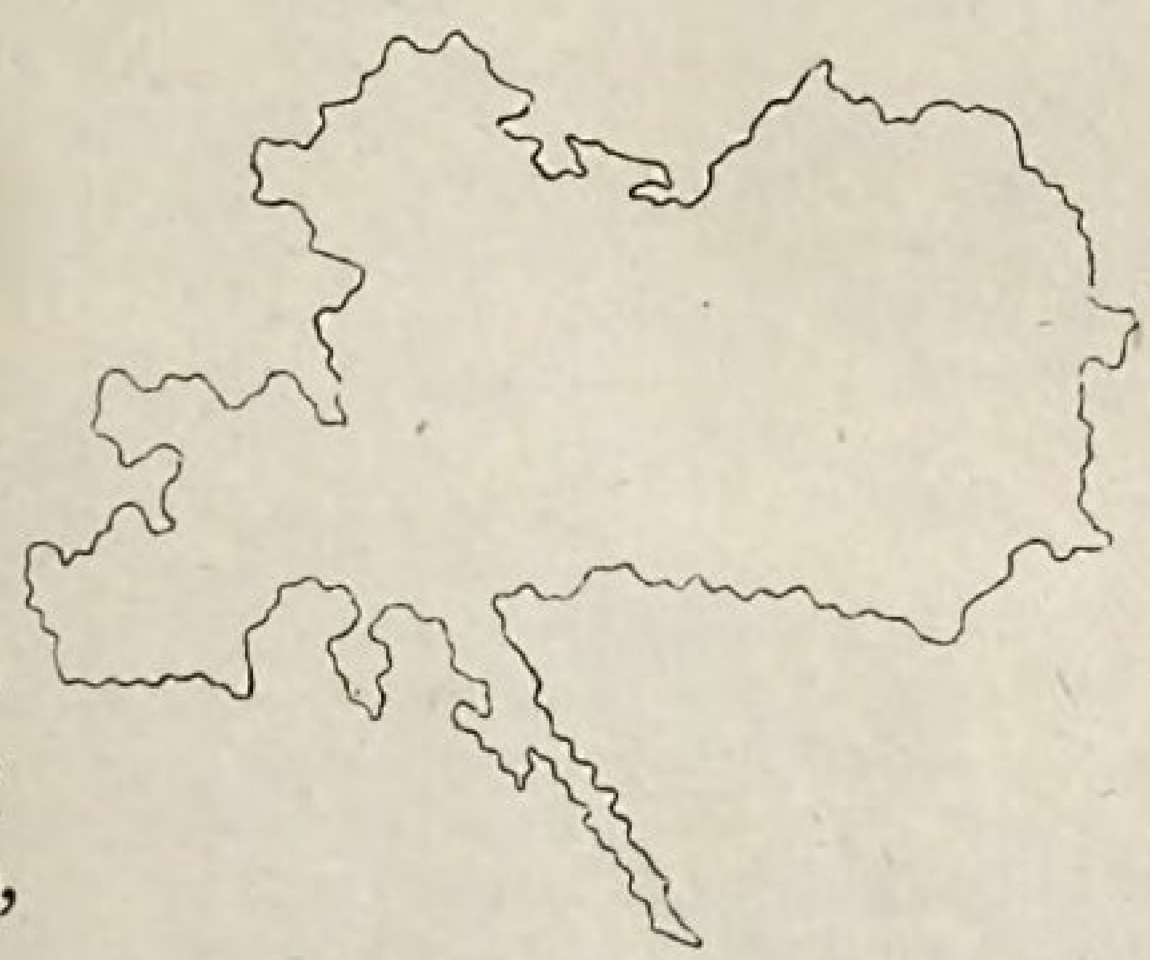
mit Inbegriff

des Königreiches Ungarn und seiner Nebenländer: der Königreiche Kroatien, Slavonien, des Grossfürstenthums Siebenbürgen und der Militärgrenze.

Topographisch-statistische Beschreibung

der auf 12,206 Quadrat-Meilen befindlichen

8 Königreiche,
1 Erzherzogthum,
4 Herzogthümer,
1 Grossfürstenthum,
1 *gefürstete* Grafschaft,
1 Markgrafschaft,
209 Komitate, Delegationen, Kreise, Viertel, Grenz-Regimts. Bezirke, etc.



913 Städte,
2301 Märkte,
71,134 Dörfer,
121,413 Weiler, Meierhöfe, Pusten etc.
128 Meil. Eisenbahnen,
5413 Meil. Poststrassen,
22,065 Meilen Landstrassen etc,

(mit **39,213,412** Einwohnern),

dann aller Festungen, Kastelle, Schlösser, Gemeinden, Höfe, Rotten, Zechen, Klöster, Meierhöfe, Jägerhäuser, Bauernhöfe, Vorwerke, Fabriken, Mühlen, Filatorien, Grenz-Häuser, Contumaz-Anstalten, Rastelle, Ruinen, — der Bergwerke, das ist: der Gold-, Silber-, Kupfer-, Eisen-, etc. etc. Werke und Gruben, Monumente, — Flüsse, Bäche, Wasserfälle, — Strassen, Eisenbahnen, Kanäle, — Gebirge, Vorgebirge, Meere, Seen, Häfen, Buchten, Rheden, Inseln, Scoglien, — Moräste, Teiche, Ströme, Berge, Pässe, Höhlen, Wälder, Auen, Ebenen, etc. etc. etc. der Landschaften, Gegenden und Militärgrenz-Bezirke.

ERSTER BAND.

Ein geographisch-topographisch-statistisches Hilfsbuch

für alle

Behörden, Ämter, Kanzleien, Vereine, Gesellschaften, Institute, Bibliotheken, Regimenter, Postämter und Geschäftsmänner.

A.

Aa, Tirol, Unt. Inn. und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brandenberg gehörig, 2 St. von Rattenberg.

Aag, Drag — Böhm., Ellbogner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eger, mit einer Kapelle, 2 Stund. von Eger.

Aag, Tirol, Unt. Inn. und Wippth. Kr., ein einsch. gr. *Hof* in dem L. Grcht. Kuefstein, liegt nächst der Grattenbrücke, $1/2$ Stund. von Wörgel.

Aalbach, Tirol; siehe Alba.

Aaldorf, Siebenb., Bistritz. District; siehe Aldorf.

Aalpreten, Ungarn, Inner. Szolnok. Komitat; siehe Alparét.

Aba, Ung., jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenb.) Gespanschaft, Sár-Melljékier Bezirk, ein verschiedenen adelichen Familien gehöriges ungarisch. *Dorf*, mit 117 Häus. und 1928 Einw., wo Pferde gewechselt werden, mit einer römisch-katholisch. und reformirt. Kirche, in einer Ebene nahe bei dem Praed. Szt. Ivány, $2 1/2$ St. v. Stuhlweissenburg.

Aba, Ung., jenseits der Donau, Komor. Gespansch., Udvard. Bezirk, ein *Praedium*, mit einem Weingebirge am Flusse Zsitva nahe bei Ó Gyalla und Imöl, $2 1/2$ Stund. von Komorn.

Aba, Ung., jens. der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Nadudvár. Bzrk., ein *Praedium*, $1 1/2$ Stund. von Hatház.

Abá, Corte dell' — Vened., Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Meduna (Corte dell' Abá).

Abad, od. Abod, Aboden, Abodá — Siebenb., Marosch. Stuhl, ober Kr. u. Abader Bzk., ein zwischen Gebirgen, dann dem kleinen Kokel und Nyarad-Flusse liegend. Szekler *Dorf*, m. einer reformirten Pfarre, $4 3/4$ St. v. Maros-Vasárhely.

Abád, Ung., diess. der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szolnok. Gespanschaft, Theiss Bzk., ein dem Freiherrn v. Orczy und der adelichen Familie Borbelly gehöriges *Dorf*, mit 235 Häus. und 1414 Einw., einer reformirten Kirche, an der Theiss, $2 1/2$ Stund. v. Banhalma.

Abadia, Dalm., im Königreich Dalmatien, im Ragusaner Kr.; siehe Scoglio-Abadia.

Abafája, Bendorf — Siebenb., Thorenb. Gespansch., Ob. Kr. Szasz-Régens. Bez., ein mehren Dominien gehörig. von Ung., Walachen und Neubauern bew. *Dorf*, mit einer kathol., reform. u. griech. unirt. Kirche, an dem Maros Flusse, $1/4$ Stund. v. Szász-Régen.

Abafalva, Abbafalva — Ung., diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Putnok.Bez., ein der adelich. Familie Abbaffy gehör. *Dorf*, mit 66 Häus. und 490 Einw., nach Putnok eingepf., am linken Ufer d. Sajo Flusses, $2 1/2$ Stund. v. Tornallya.

Abaháza, Ung., Zemplin. Kom., *Prædium* zum Postamt Ujhely.

Abahida, Siebenb., Kolosch. Kom.; siehe Apáhidá.

Abaj-Homok, Ung., diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch. Tokaier Bzk., ein d. Pf. Nagy-Patak gehör. *Praedium*, 2 Stund. von Ujhely.

Abaligeth, insgem. Baligeth — Ung., jens. der Donau, Baranya. Gespansch. im Bez. jens. des Gebirgs, ein dem fünfkirchner Domkapitel gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarrkirche u. Schule, Wirthschaftsamte u. herrschaftlich. Ziegelofen, mit 87 Häus. u. 609 Einw., 2 St. von Szt. Lörincz.

Abano, Vened., Prov. und Distr. I, Padova, ein *Gemeindedorf* v. zerstreut liegenden Häusern, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Lorenzo und 9 Oratorien, durch die Mineralquelle in Mont Ortone bekannt, an dem Euganeischen Gebirge und dem Canal Battaglia, ein berühmter und vielbesuchter *Badeort*, mit 5300 Einw.; es sind im Orte 3 Badhäuser, mit marmornen Becken versehen, auch befinden sich hier gut eingerichtete Schlammbäder. 2 Stunden von Padova. Dazu gehören:

Campagna, Feriole, Feriole d' Abano, Giare od. S. Martino, Poderi.

Montaon, sonst auch Mont' Ortone, ein aufgelassenes Benedictiner-Convent, mit Mineralquellen und Bädern.
Montirone (Podere).
S. Daniele in Monte.
S. Lorenzo, Sitz der Pfarre von dem Dorfe Abano.
S. Maria (Frazione).
S. Martino, auch Giare (Podere).
Stra di Abano, Via Appia, Poderi.

Abano, Feriole — Vened., Provinz u. Distr. I, Padova; siehe Abano.

Abano, Strad' — Vened., Prov. und Distr. I, Padova; siehe Abano.

Abány, Ung., Pest. Komt.; s. Abony.

Abány, Füzes — Ung., diess. d. Theiss. Hevess. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein dem hochwürdigen Erlauer Bisthum gehöriges, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, am Eger (Erlauer) Flüsschen, unweit Maklár, 2 St. v. Erlau.

Abány, Nagy, Ung., diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf*, in der Insel Schütt, gegen Morgen, unweit von Szerdahely, nahe bei Sik-Abány, $2^1/_2$ Sunden von Somerein.

Abány, Sik, Ung., diess. der Donau, Pressb. Gespansch. Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf* in der Insel Schütt, nach Szerdahely eingepfarrt, nicht weit davon entlegen, gegen Morgen nächst Kis-Udvarnok, 3 Stund. v. Somerein.

Abara, Oborin — Ung., diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy-Mihál. Bzk., ein ung. *Dorf*, mit 119 Häus. und 867 Einw., einem helvet. Bethause, einer Überfuhr an dem Flusse Laborcz und einer Mahlmühle, 3 St. v. Nagy-Mihály.

Abara, Kis, Ung., Zempli. Kom., *Praedium* bei Abara, Oborin.

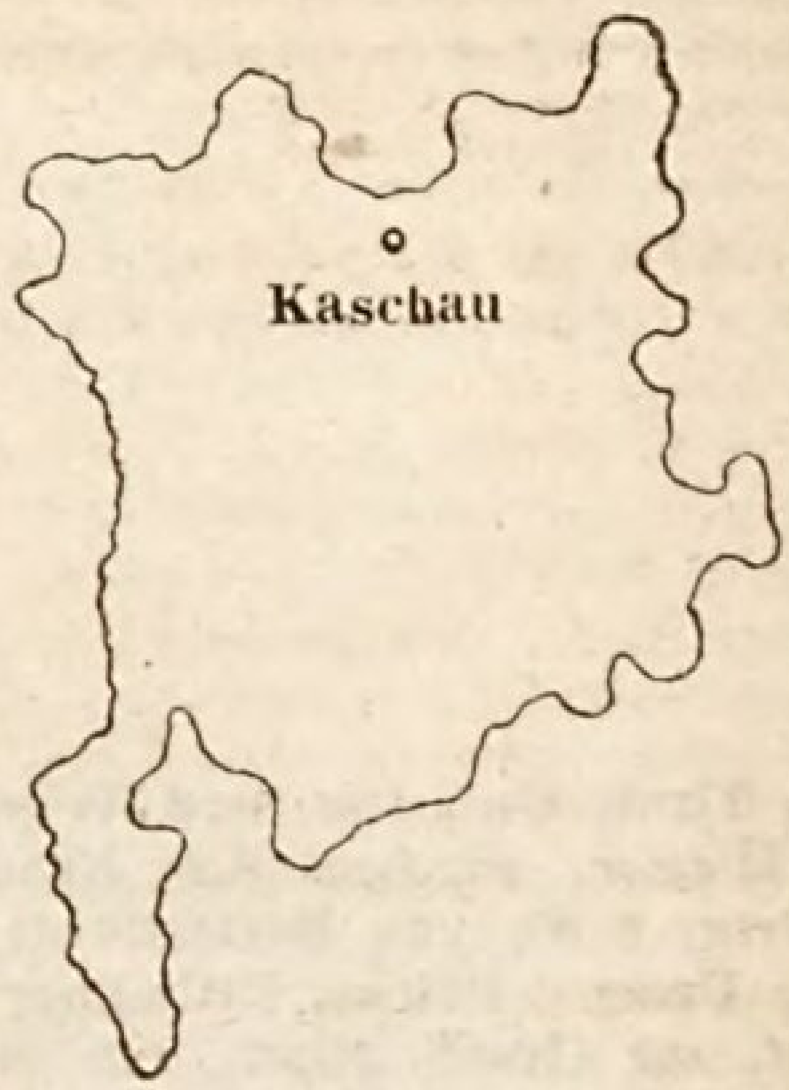
Abaschin, Aboschin — Böhm., Pils.Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Tepl, mit einem Sauerbrunnen, nordw. geg. Königswart, $2^1/_2$ Stund. von Plan.

Abasfalva, Abtsdorf, Abosfalu — Siebenb., Kokelb. Gespansch., Unt.Kr. Gálfalv. Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges, an den kl. Kokel Flusse liegendes ung. wal. *Dorf*, mit einer katholischen Pfarre, $4^3/_4$ Stund. von Medias.

Abasfalva, Abtsdorf — Siebenb., Udvarhel. Szekler Stuhl, Unt. Kr. Homorod. Bzk., ein adeliches *Dorf*, mit einer katholischen und griechisch nicht unirt. Pfarre, am Flusse Homorod, nächst Sz. Márton, $14^1/_2$ Stund. von Kronstadt.

Abatesdorf, Öst. unt d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrsch. Walpersdorf; s. Abtsdorf.

Abathendorf, Öst. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Freideck und Pfarre Assbach geh. *Dörfchen*, über dem Ips Flusse, nahe bei Assbach, $3^1/_4$ Stund. von Strengberg.



Abaujvárer, Kaschauer — Gespan., d. vorzüglichste *Gespanschaft* in Ober-Ung., diess. der Theiss, 8—12 M. lang, 3 bis 5 Meilen breit, $52^{21}/_{100}$ Q. M. an Flächeninhalt gross. Sie ist reich an Korn, Rindvieh, Metallen, Bädern, Säuerlingen, Obst, Wein (namentlich dem Tokaier), hat auch Edelsteine. Sie wird in 4 Bezirke (Prozesse) eingetheilt, in den Kaschauer, Ficzerer, Cserethaler u. Szikszover. Sie enthält 1 königl. Freistadt (Kaschau), 10 Marktflecken, 227 Dörfer und 40 Prädien. Einwohnerzahl: 123,938.

Abbá, Brenta dell' — Vened., Prov. Ven. und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Brenta dell' Abba).

Abbá, Isola dell' — Venedig, Pr. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Polverara (Isola dell' Abba).

Abbá, Legnaro dell' — Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Legnaro dell' Abbá.

Abbadessa, Castell — Dalm., Spalato-Kreis und Distrikt, ein *Castell* mit seinen Umgebungen, welches einen eigenen Pfarrer und Dorfrichter hat, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Spalato gehörig, nördlich an einer Kette von Bergen und dem nie versiegenden Bächlein Joraz, 1 Meile vom Castell Sucuraz, 6 Meilen von Spalato.

Abbadesse, Grumolo delle — Vened., Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Grumolo delle Abbadesse.

Abbadesse, Lombard., Prov. und Distrikt I., Milano; siehe Corpi Santi di Porta Comasina.

Abbadia, Lomb., Prov. Como und Distrikt XI, Lecco, ein *Gemeindedorf*, am Ufer des Lecco-See's, an der nördlichen Seite desselben, mit einer Pfarre S. Lo-

renzo sopr' Adda, einer Gemeinde-Deputation und einem Marmor-Steinbruch. — 5 Migl. von Lecco. Hieher gehören:

Borbino, Castello, Villaggi. —
Mulini, (diversi Mulini).
Narvegno, Robbianico, Villaggi. —

Abbadia di Ceredo, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. VII., Pandino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro Apost. und einer Reis-Stampfe, zwischen Lodi und Crema ausserhalb der königl. Landstrasse, nahe am Flusse Adda, 5 Migl. von Lodi und eben so weit v. Crema. Hieher sind einverleibt:

Canterana, Colombaje, Fontanello, Iscila, Mirabello, Musina, Padullo, Resega, (Cassine isolate,)
S. Cipriano, (Agregato di Case in der Pfarre S. Pietro etc.)

Abbafalva, Ung., Gömör. Kmt.; s. Abafalva.

Abbaruzzo, Lomb., Prov. Mantova u. Distrikt IV, Volta; siehe Volta.

Abbasso, Mulino d' — Lomb., Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Abbate, Lurate — Lomb., Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Lurate.

Abbatesdorf, Österr. o. d. E., Inn-Kreis; siehe Abtsdorf.

Abbatis-Villa, Böhm., Chrud. Kr., ein *Markt* zur Hrsch. Leitomischel; siehe Absdorf.

Abbazia, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein zur Hersch. Castua geh. *Dorf*, mit einer Abtei, 3 St. von Fiume.

Abbazia, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Abbazia, Vened., Prov. Treviso und Distr. VIII., Montebelluna; s. Narvesa.

Abbazia, della Geronda — Lomb., Pr. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Abbazia, di S. Eufemia — Ven., Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte.

Abbazia, Granze di — Vened., Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte (Granze di Abbazia).

Abbazia Pisani, ossia Abbazia di S. Eufemia — Vened., Pr. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa dell Conte.

Abbazia, S. Marta, Lomb., Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Fiesco.

Abbazia, Trevisan — Vened., Pr. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano.

Abbazia, Vescovile — Vened., Pr. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Colle.

Abbazia, Illir., Istrier Kr., *Untergemeinde* mit 97 Häus, 471 Einw.

Abbiate, Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.

Abbiategrasso, Castelletto d' — Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Abbiategrasso, Abia grasso, lat. Abbiatum grassum, Abbiate — Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein kleines Städtchen, jetzt grosser *Marktflecken* mit 4000 Einw., wovon der VIII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, und Hauptgemeinde mit einem Vorort S. Pietro, am Naviglio grande, nächst Castelletto, mit 2900 Einw., liegt am Naviglio grande, aus dem hier der Canal von Bereguardo austritt, und hat mehre Seidenspinnhäuser, 2 Siechenhäuser, genannt S. Clara und dell' Annunziata, in welchen an 660 Individuen versorgt sind. Es befinden sich hier drei Pfarren: S. Maria nuova, S. Pietro, S. Antonio Abb., 2 Aushilfskirchen, ein öffentl. Santuarium, 7 Privat-Oratorien, ein königl. Districts-Comissariat, Prätur, Pferdewechsel und Brief-Post-Station, zwei St. von Casorate, eine Steuereinnehmerei, Salz- und Tabak-Verschleiss, ein Gensd'armerie-Corps, Wohlthätigkeits-Anstalt, dann mehre Haar-, Tuch-, Unschlitt-Kerzen-, Backstein-, Seiden-Gespinnst-Fabriken etc. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Andreana, Anona con Mulino, Antiopaglio, Archinta, Arconata, Bajtocco, Baraggia Annoni, Baraggia Bonati, Baraggia Rona, Baraggietta, Barona, Bellotta, Besozza, Boncellina, Boschetto, Brunengo, Cantagrilla, Casa d' Asse, Casalina, Casallota, Casallotetta, Case, Casone, Cassina nuova di sopra, Cassina nuova di sotto, Cassina nuova Pinciroli, Cassina nuova Rejna, Cassina nuova Saroni, Cassinello Cambiago, Cassinello Chierichetti, Cassinello Gasberti, Cassinello Lucca, Cassinello Marazza, Cassinello Nicovini, Cassinello Rosi, Cassinello Roviglio, Cassinello Sora, Cassinello Valentini, Castagnole, (Cassine). — Castelleto Abbiate grasso, (Villagio, Pfarrey S. Antonio), Ceresola, Cerro, Cervia, Chiappana, ((Cassine). — Claretta, Colombaja, Colombirolo, Canc i del Dazio, (Abbitacolo isolito, Pfarre S. Antonio di Castelletto). Concordia, Costa Oldani, Crivella Balocchi, Crivell Canziani, Doria, Erbiere, Folletta, Pfarre S. Antonio di Casteletto, Fontana, Pfarre S. Pietro zu Abbiategrasso, (Cassine.) Fornaci.
Fornasone, Fraschina, Galella Litta, Gabella Valentina, Pf. S. Antonio zu Castelletto, Gagliana, Gaglianella, Galuppa, Pfarre S. Pietro, Gambarina, Genibissa, Gennara, Gusmara, Pfarre S. Pietro. Litta, Pfarre S. Antonio, Luserto, Pfarre S. Pietro, Merariglia Alibrandi, Meraviglia Valsuani, Mirabella, (Cassine).
Mulino del Comune, Muline delle Monacche, Mulino Nuoro, Mulino di Prato maggiore, Mulino Savoni, (Mulini).
Montebello, Monterotondo, Monza, Moresina, Orzellera, (Cassine).
Palazzo Aliprandi, Palazzo Cerconati, Palazzo Gabaglia, Palazzi isolati.
Panizza, Pazienza, Pelliciera, Pestegalla, Piattina, Pietra Santa, Pizzone, Popola, Cassine in der Pfarre S. Pietro.
Poscalleto. Poscallo, Poscalone, Cassine.
Pratograsso, (Cassinaggio). Preanzina, Pulesa. Quintane, Remondada, Ronchi, Rondenia,

Rosio, Rusca, Sala, S. Donato, S. Francesco, Cassine.
S. Pietro, (Sobborgo di Abbiategrasso und Pfar.).
Scaccaborozza, Scerina della Menza, Sparmissa, Stropina, Cassine.
Triangolo, (Abbitacolo isolato)
Valperone, Vecchia, Cassine.

Abbiate, Guazzon, Lomb., Prov. Como und Distr. XXII. Tradate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo, einer öffentlichen Kapelle u. einer Gemeinde-Deputation, am Fusse einer reizenden Anhöhe, wo es die von Milano nach Varese führende Poststrasse berührt, 1 Migl. von Tradate. Einverleibt sind: Cassinetto, Monte Chiaro, (Masserie isolate).

Abbiatum, Grassum, Lomb., Prov. Pavia und Dist. VIII. Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Abbos, Obisowcze, Ung., diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Unt. Tarcz. Bezirk, ein verschiedenen Grundbesitzern gehöriges, an dem Somka Flusse liegendes *Dorf*, mit einer evangelischen Kirche, 1/4 St. von Habzany.

Abbsdorf; siehe Absdorf.

Abbtenau, Österr. o. d. Ens, Salzburger Kreis; siehe Abtenau.

Abbtey, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum Ldgchte. Enenberg geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Kirche, 6½ St. von Brunecken.

Abbtey, Illir., U. Kärnt., Klagf. Kr., eine *Pfarre*, z. Wb. B. Com. u. Hrsch. Soneck geh., 6 St. von Völkermarkt.

Abda, Brükel — Ung., jens. der Donau, Raaber Gespansch. Tökz. Bzk., ein dem Hochw. Raaber Domkapitel geh. ungr. *Dorf*, mit 104 Häus. und 731 Einw. und einer kath. Pfarre, liegt an dem Flusse Rabcza, worüber hier eine Brücke gebaut ist, 1 St. von Raab.

Abdalocz, Edlitz — Ung., jens. der Donau, Eisenb. Gespansch. Körmend. Bzk., ein deutsches, der Herrsch. Monyorokerék gehörig., nach Szent Péter eingepfarrt. *Dorf*, mit 22 Häus. und 164 Einw. an dem Bache Pinka, 2½ St. von Stein am Anger.

Abdank, Böhm., Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrschft. Hohenfurt, nächst und zur Pfarre in Kappeln an der österr. Grenze, 7 Stunden von Kaplitz.

Abdeckerei, Böhm., Pils. Kr., eine einzelne *Abdeckerei* auf der Herrschaft Stiahlau, unweit der dortigen Neumühle, 2 Stunden von Przestitz.

Abdeckerei, Böhm., Saazer Kr., eine zum Gute Neusattel gehörende *Abdeckerei*, sehr nahe am Egerflusse, 1½ Stunde von Saaz.

Abdichaberdo, *Berg* und Cordons-Posten in Ung., Mil. Gr., im Ottochaner Gr. Reg. Bez.

Abegg, Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein d. Hrsch. Sooss geh. einz. *Haus*, liegt an der Donau, hinter Neustädtl bei Ardacker, n. Neustädtl eingepf., 3 Stunden von Amstädten.

Abelhütte, Ober- und Unter-, Böhm., Klattauer Kr., Hrsch. Kauth., 3 St. von Klentsch.

Abelova, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Losoncz. Bzk., ein der gräfl. Familie Zichy gehörig. slowak. *Dorf*, mit 80 Häuser und 419 Einwohner, einer evangl. Kirche und Pfarre, gegen Morgen nächst Polichna und gegen Abend nächst Madacska, 3 Meil. von dem Markte Losoncz entlegen, 2 Meilen von Losoncz.

Abelsdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Kröllendorf, nach Assbach eingepfarrt, unweit Olling, 2 Stunden von Amstädten.

Abendreute, Tirol, Voralberg, 5 einzelne *Höfe*, in d. Gerichte Alberschwende, der Hrsch. Bregenz geh., 3½ Stunden von Bregenz.

Abera, Lomb., Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Monzambano.

Aberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Kogl lieg. und z. Dorfe Päbing konskr. *Einöde*, 2½ Stunden von Frankenmarkt.

Aberg; Ahberg — Tirol, Unt. Inn- und Wipth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. zerst. *Dorf*, nach Kirchdorf eingepf., liegt bei Erpfendorf, diess. des Achenfl., 3 Stunden von St. Johann.

Aberg, Oest. ob d.E., Salzb. Kr., ein zum Landgr. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehöriges, aus Einöden bestehendes *Örtchen*, an dem Vorgebirge gleichen Namens. Es gehört zum Vikariat Alm und hat treffliche Weiden, 8 Stunden von Lofer.

Aberg, Grosser und Kleiner, *Alpe*, Steierm., Judenb. Kr., bei Schladming.

Aberhütten, Franzbrunnhütten — Böhm., Klatt. Kr., eine *Glasfabrik*, der Hrsch. Neu-Schwanenbrückl, an dem *Dorfe* Neid, 4½ St. von Bischofteinitz.

Aberito, Lomb., Prov. Cremona und District III, Soresina; siehe Aqualunga Badona.

Abern, Oest. ob d. E., Inn-Kreis, ein zum Ldgch. Mattighofen gehöriger *Weiler*, an der Mattig, mit zwei Mauth- und 2 Schneidemühlen, pfarrt nach Ining, 1¼ St. von Mattighofen, 5 Stunden von Braunau.

Abersbach, Böhm., Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Adersbach, Adersbach (Ober-).

Abersberg, Öster. ob der Ens, Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Wilhering lieg. *Dörfchen*; siehe Appersberg.

Abersberg, Öster. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Neulengbach; siehe Eberberg.

Abersdorf, Ober-Ebersdorf—Böhm., Leitm. Kr., ein zur Hersch. Bensen geh. *Dorf*, mit einer landesfstl. Lokalie, zw. Makersdorf u. Nieder-Ebersdorf, 4¼ St. von Hayda.

Abersee, auch St. Wolfgangersee — im Traunkreise des L. Öster. ob d. Ens, über 2 Stunden lang und 1 Stunde breit, mit einer Tiefe von 600 Fuss; liefert eine reichliche Ausbeute an Fischen, besond. Hechte, Lachse und Forellen von vorzüglicher Grösse.

Aberstike, Tirol, Botz. Kr., zerstreute *Bauerngüter* und Gegend hinter d. Dorfe Sarnthein, zur Hrsch. Sarnthein gehörig, 8 Stunden von Botzen.

Abertamm, Obertamm — Böhm., Ellbogner Kr. ein z. Stadt Joachimsthal geh. freier *Bergflecken*, mit einer Pfarre, am Bache Wistritz und am Fusse des Plessberges, mit 232 Häus. und 1700 Einw., 2 Stunden von Joachimsth., 5 Stunden von Karlsbad.

Abetsberg, Öster. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein nächst Assbach lieg. der Hsch. Zeilern u. Albrechtsberg geh. *Dorf*, mit 13 Häus., am Haarbergerwald, z. Pfarr- und Conscript. Hrsch. Assbach, auch besitzt hier die Hrsch. Seissenek ein unterthäniges Haus, 2 Stunden von Amstädten.

Abetsberg, Öster. unt. der Ens, V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*; siehe Achatzberg.

Abetsdorf, Oester. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein *Bauernhaus*, nst. Urlfl. d. Hrsch. Haagberg geh., 2 Stunden v. Amstädten.

Abetsdorf, Oester. unt. der Ens, V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 11 Häus., nächst der Waidhofner Haidwaldung, z. Pfarre und Conscript. Hrsch. Aschbach.

Abfalter, Oester. ob d. Ens, Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Salzburg (im flachen Lande) gehöriger, aus zerstreut liegenden Häusern bestehender *Ort*, zwischen dem äusseren Stein und Aigen gegen den Gaisberg zu; pfrt. nach Gnigl in Aigen, ¼ Stund. von Salzburg.

Abfaltern, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. d. Hrsch. Heimfels geh. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt nächst der Landstrasse auf einer Anhöhe, 1¼ Stunde von Mittewald a. Drau, 2 Stunden von Sillian.

Abfaltern, eig. Apfaltern, — Oester. ob der Ens, Mühl Kr., ein z. Wb. B. Kom. u. L. G. Hrsch. Freystadt geh. *Dorf*, u. Rainbach eingpf., durch dieses Dorf ist die Haupt-Landstrasse angelegt, nst. d. Dorfe Rainbach, ¾ Stund. v. Freystadt.

Abfaltersbaad, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Mineralbad* nst. dem Dorfe Abfaltersbach, z. dem Dfe. Winkl konscr., in d. Grichte Anras, 1 St. v. Mittewald, a. D.

Abfaltersbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. d. Hrsch. Heimfeld geh. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt nst. der Landstrasse a.d. Draufl., 1 St. v. Mittewald u. 2 Stund. von Sillian.

Abgebrannte Hayaner Mühle, Mähr., Brün. Kr.; s. Gerstmannische Mühle.

Abgebrannte Mühle, Mähr., Znaym. Kr.; siehe Röschitz.

Abia grasso, Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Ablach, Illir., Krain, Laib. Kr., *Dorf*; siehe Hablach.

Ablers, Tirol, Vorarlb., 2 einzelne *Höfe*, in d. Grchte. Altenburg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 St. v. Bregenz.

Ablonсza, Ung., diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., im Serkier Bzk., ein *Praedium*, unweit Uza-Banya, unbevölkert.

Abmerzg, Illir., O. Kärnt., Vill. Kr., ein *Dorf*, d. L. G. Hrsch. Rauchenkatz geh., liegt an ein. Berge, 1½ St. v. Rennweg.

Abod, Aboden — Siebenb., Marosch. Stuhl; siehe Abad.

Abod, Ung., diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröy. Bzk., ein slowak. *Dorf* u. *Prädium*, zur Hrsch. Szendrö gehör., mit 50 Häus. und 875 Einw. und einer griech. nicht unirten Kirche, zwischen Bergen, 8 Stund. von Miskolz.

Abony, Abany, Szolnok-Abony—Ung., diess. der Donau, Pest. Gespanschaft, Ketskemet. Bzk., ein den adelichen Familien Balogh und Cluszy gehör. ungar. *Marktflecken*, mit 1510 Häus. und 9000 Einw., einer katholischen Pfarre und reformirten Kirche, zwischen Tápjo-Szelle und Török Szt. Miklos, an der Strasse von Gyöngyös nach Debreczin, sammt einem Wirthshause in einer Ebene, nahe bei Szolnok, Postamt, zu dessen Bezirk gehören: Paladit, Tetetlin, Újsász.

Abony, Ung., Heves. Komt., ein *Dorf*, mit 317 Häus. u. 2222 Einw.

Abony, Nagy, Ung., Pressb. Kom., ein *Dorf*, mit 131 Häus. und 940 Einw.

Abony, Sik, Ung., Pressb. Kom., ein *Dorf*, mit 58 Häus. und 424 Einw.

Abony, Ung., Zempli. Gespan. *Prädium*, zum Postamt Ujhely.

Abos, Obussowce — Ung., Scharosch. Kom., ein *Dorf* m. 84 Häus. u. 612 Einw.

Aboschin, Böhm., Pils. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tepl; siehe Abaschin.

Abosfalu, Siebenb., Kokelb. Kmt.; s. Abasfalva.

Abrahám, Ung., jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein mit guten Weingebirgen umgebenes *Praedium*, am Ufer des Sees Balaton, mit einigen nicht benützten Sauerbrunnen, gegen Morgen nächst Rendes, 1 St. von Kesztely.

Abrahám, Szent, Ung., diess. der Donau, Pressb. Gespansch., im äuss. oder Szered. Bzk., ein adeliches, zur Hrsch. Semptne gehöriges *Dorf*, mit 90 Häus. und 459 Einw., am Dudvag, nach Majtheny eingepfarrt, 3 St. von Tyrnau.

Abrahám, Szent, St. Abraham, Hamrám — Siebenb., Udvarhely. Szekl. Stuhl, Ob. Kr., Bözöd. Bzk., ein gr. unirt. von adelichen und freien Szeklern bew. *Pfarrdorf*, an dem Bache Gagyvize, 5 Stunden von Schaesburg.

Abrahám, Nyir-Abrány — Ung., Szabolcz. Gespansch., Bathor. Bzk., *Dorf* und *Praedium*, 4 St. von Székelyhid.

Abrahám, Szeg, Ung., jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein den Abkömmlingen der adelichen Familie Abrahám gehöriges *Wirthshaus* des Dorfes Miles, wohin es eingepfarrt ist, 2 Stund. von Zala Egerszeg.

Abrahamberg, *Weingebirg*, Steiermark, Grätzer Kr.

Abrahámfalva, Abrahamowecz — Ung., diess. der Theiss, Saros. Gespan., Szerkisöer Bezirk, ein nächst Buczlo und Kapronecza liegendes *Dorf*, 2¾ Stund. von Bartfeld.

Abrahamfalva, Abrahamova — Ung., diess. der Donau, Thurocz. Gesp., Znier Bzk., ein verschiedenen adelichen Familien gehöriges, an der Poststrasse gegen Neutra liegendes *Dorf*, mit 37 Häus. und 314 Einw., nach Szent-György eingepfarrt, 1½ Stunden von Budno.

Abrahamfalva, Abrahamowce, Abrahamsdorf — Ung., diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im Ob. Stuhl der 10 adelichen Lanzenträger, ein unter mehrere Grundherrschaften getheiltes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und mehreren sehr kleinen herrschaftl. Höfen, zwisch. dem Gebirge bei Pikócz, 2¼ Stund. von Leutschau.

Abrahamfalva, oder Szent Abraham, Abrahamsdorf, Avram — Siebenb., Udvarhely. Szekl. Stuhl, Unt.Kr. Pabikfalv. Bzk., ein von Walach., Szeklern und Zigeunern bewohntes, nach Udvarhely und Sz. László eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Ege und Sz. László, 10¼ Stunden von Schaesburg.

Abrahamova, Ung., Thurocz. Kom.; siehe Abrahamfalva.

Abramova, Ung., jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Uj-Pets. Bzk., ein *Praedium*, unweit dem Praed. Heydufitza, 2 Stunden von Nagy-Margitta.

Abrahamowce, Ung., Zips. Kmt.; siehe Abrahamfalva.

Abrahamowecze, Ung., Sáros. Kmt.; ein *Dorf*, mit 49 Häus. und 389 Einw.

Abrahamsdorf, Ung., Zips. Komt.; siehe Abrahamfalva.

Abrahany, Ung., Borsod. Komt.; siehe Alsó-, Felsö-Abrány.

Abramowice, Galiz., Sandec. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Szczyrzyc gehörig, 3 Stunden von Gdow.

Abranka, Kis, Kusnicza, Klein-Abranka — Ung., diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch. und Munkács. Bzk., ein der Hrsch. Munkács gehöriges, nach Putpolocz eingepfarrtes russniakisches *Dorf*, im karpatischen Gebirge, in einem engen Thale, nicht weit vom Flusse Latorcza, mit 10 Häus. und 121 Einw., nächst Nagy-Abránka, 3 St. v. Alsó-Vereczke.

Abránka, Kis, Szumologovicza, oder Klein-Abranka — Ung., diess. d. Thiess, Beregh. Gespansch. und Felvidék. Bzk., ein zur Grundherrschaft Munkács gehöriges, unter dem Berge Botló, nahe bei Nagy-Abranka oder Lokuty liegendes, dahin eingepfarrtes russniakisches *Dorf*, mit 10 Häus. und 128 Einw., 4 Stunden von Nyiresfalva.

Abranka, Nagy, oder Lokuty, Gross-Abranka, — Ung., diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. und Fel-Videk. Bzk., ein d. Hrsch. Munkács geh. russniakisch. *Dorf*, nach Pudpolovicz eingepfarrt, in einem engen Thale nicht weit vom Latortza-Flusse, mit 17 Häus. u. 188 Einw., nahe bei Kis-Abranka oder Kuszniczka, 3 Stund. von Also-Vereczke.

Abrany, Abrahamowcze — Ung. diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Unt. Tarcz. Bzk., ein der königl. Kammer gehöriges slowak. *Dorf*, mit 44 Häus. u. 343 Einw., nächst d. Delnya Fl., ¾ St. von Eperies.

Abrany, Ungarn, jens. der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Báthor. Bzk., ein zur Herrschaft Gyulay gehör. *Praedium*, mit 98 Häuser und 753 Einw., 1 Stunde von Nyir-Báthor.

Abrány, Also, Felsö, Abrahány — Ung., diesseits der Theiss, Borsod. Gespan., Erlauer Bez., zwei verein. ungr. *Dörfer*, wovon das erstere dem hochw. Erlauer Kapitel, das letztere mehreren adelichen Familien gehört; jenes hat eine röm.

katholische Kirche, 49 Häus. und 388 Einw., dieses eine reformirte Kirche und Pfarre, mit 107 Häus. und 834 Einw., in einer Ebene, unweit d. von Harsany nach Mezököyesd führenden Poststrasse, am Bache Sályi-Patak, 2 St. von Harsány.

Abrány, Felsö, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges ungr. walach. *Dorf*, mit 66 Häus. und 402 Einw., einer reform. und griech. nichtunirten Pfarre, liegt südlich, 2½ St. von Margitta.

Abrány, Nyir, Ung., Szabolz. Kmt., ein *Dorf*, mit 54 Häus. und 420 Einw.

Abrány, Vedres — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zur Herrsch. Székelyhid gehöriges ung. walach. *Dorf*, mit 58 Häus. und 351 Einw., einer reform. und griech. nicht unirt. Pfarre, liegt nächst Felsö-Abrány, 1 Stunde von Margitta.

Abresch, Illir., U.Krain, Neustadtl. Kr., ein z. d. Wb. B. Kom. und Herrsch. Mokritz geh. *Dorf*, an der croat. Grenze, gegen den Fl. Wergana, 8¼ St. von Neustadtl.

Abresch, Abreshie — Steierm., Cill.Kr., *ein zur Hrsch.* Königsberg geh. in d.Wb. *B.* Kom. Wissell lieg. *Dorf*, an dem Feistritzfl., 8 St. von Wöllan.

Abriga, Abrega — Illir., *Dorf*, im Distr. Capodistria, Bez. Parenzo, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit einer Pfarre, 29 Häus. und 160 Einw., in d. Diözese Triest-Capo d'Istria, im Werbbezirke des Infanterie-Regimentes Nr. 22, 3 Stunden von Parenzo.

Abriháza, Ung., jens. der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Szalont. Bzk., ein nächst dem Dorfe Olah-Apathi liegendes *Praedium*, 1½ Stund. v. Grosswardein.

Abrudbánya, Gross-Schlatten od. Altenburg, Awraria major, Abrudu — Siebenbürg., *Bergflecken*, im Unterralbenser oder untern Weissenb. Komitat, Schard. Bezirk, nordwestlich von Karlsburg, in einem engen Thale am Omdy, zählt gegen 4000 walachische, ungarische und deutsche Einw., deren gösserer Theil sich durch den, im nahen Dorfe Vöröspatak auf Gold und Silber betriebenen Bergbau erhält. Das ausgebrachte Berggold wird ihnen zu einem bestimmten Preise bezahlt. Das silberhaltige Gold wird nach Zalathna zur Schmelzung abgeliefert, und von hier in Stangen in die Karlsburger Münze abgeführt, mit einer deutsch-reformirten und walach. griech. kathol. Pfarre, 12 Stunden v. Karlsburg.

Abrudfalva, Abruden, Abrudu — Siebenb., Unt. Weissenb. Gespan., Nied. Kr. Zalathn. Bzk., ein der Herrschaft Zalathna geh. weitschichtiges, zwischen Gebirgen zerstreut liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Bache gleichen Namens, nächst dem Markte Abrudbanya, 12 Stunden von Karlsburg.

Absamereichet, Tir., Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Absam.

Absams, Absom — Tirol, Unt. Inn- und Wipth. Kr., ein zur Herrs. Thaur geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Wallfahrt und dem dazu geh. Einödegut Braidwiess und St. Magdalena im Hallth., liegt am Fusse eines Gebirges gegen Mtg., ⅓ St. von Hall, 2 Stunden von Insbruck.

Absberg, Steierm., Marb.Kr., *Gemeinde*, mit 24 Häus. und 130 Einw., pfarrt nach Absthal.

Abschlag, Oesterr. unter der E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Oberkirchen gehöriges *Dorf*, mit 22 Häus., über dem Zwettelfl. bei Grossbertholds, Hrsch. Weitra, 5½ Stunden von Zwettel.

Absdorf (Klein-) Überdörfel od. Oberdörfel — Böhm., Chrud. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Leutomischl, 1 St. von Zwittau.

Absdorf, Abtsdorf oder Abatesdorf — Oesterr. unter der E., V. O. W.W., ein d. Hrsch. Walpersdorf geh. Schl. und *Dorf*, mit 14 Häus., Pfarre Statzendorf, Werbbezirk Reg. Nr. 49, liegt bei Flänitz, nächst der St. Pöltner- und Kremserstrasse, 3 Stunden von St. Pölten.

Absdorf, oder Abbsdorf, Nieder-Absdorf — Oester. unt. der E., V.U. M. B., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unweit Palterndorf und Ringelsdorf, an der Zaya, 4½ Stunden von Poysdorf.

Absdorf, Öst. o. d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) gehöriges *Revier*, aus Unter- und Oberabsdorf bestehend, mit sehr zerstreut liegenden *Häusern*, bis zu höchst im St. Veitner-Gebirge. Es gehören diese beiden Örter zum Dorfe Schwarzbach als Rotte, 1 bis 2½ Stunden von St. Johann.

Absdorf, Gross-Abtsdorf, Albtsdorf, Abbatis Villa — Böhm., Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Leutomischl geh. *Markt*, mit 284 Häus., 1850 Einw., einer Pfarrkirche, 1½ St. von Zwittau.

Absdorf, Siebenb., Weissenb. Kmt.; s. Csicso-Hodvilag.

Absdorf, Sieb.; siehe Apathi.

Absdorf, Sieb.; siehe Apathfalva.

Absdorf, Sieb.; siehe Abasfalva.

Absdorf, oder Abtsdorf (Nieder oder Unter) — Oesterr. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Städteldorf geh. *Dorf*, mit 54 Häus., liegt unw. des Schmidabachs, gegen Nordost an den Markt Städtel-

dorf, und gegen Wst. an Oberrabsdorf, 1 Stunde von Städteldorf.

Absdorf, oder Abtsdorf (Ober) — Oest. unter der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Städteldorf geh. *Dorf*, 180 Häus. mit einer Pf., liegt unw. des Schmidabachs, gg. Ost. an Unterrabsdorf, gg. Wst. an Königsbrunn, 1 Stunde von Städteldorf.

Absdorf, Oesterr. unter d. E., V. U. M. B., *Dorf*, mit 102 Häus., an der Zaya und ungar. Grenze, mit Pfarre zur Herrs. Rabensburg, 2 St. von Wilfersdorf.

Absetz, Steierm., Grätz. Kr., eine in mineralog. Bezieh. interessante *Gegend* bei Gleichenberg.

Abshewcze, Slavonien, Syrm. Distr. Peterwardein. Milit. Bezirk, ein *Ort* von 50 Häusern, und 258 Einw. in der katholischen Pfarre Morovich, nächst dem Flusse Boffuth und der Ortsch. Batrowcze, 1½ Stunden von Towarnik.

Absmann, Oesterr. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, am Rücken d. Haunsberges, in der Pfarre Trum, 4 St. von Salzburg, 4 Stunden von Neumarkt.

Absperg, Steierm., Marburg. Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Ober-Muhreck geh. *Dorf*, nach Absdal eingepf., liegt an der Radkersburger Strasse, ¾ St. von Muhreck, 2 St. von Strass.

Abstädten, Oesterr. unt. der E., V. O. W. W., ein d. Hrsch. Judenau geh. *Dorf*, m. 28 Häus., einer Pf., liegt an der Reichspoststrasse und dem Tulnerfelde, ½ St. von Sieghardskirchen.

Abstetten, Oesterr. o. d. E., Innkr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, der Pf. Mehrenbach zugetheilt, 1 St. v. Ried.

Absthal, Steierm., Marb. Kr., ein zum Wb. B. Komt. und Hrsch. Ober-Muhreck geh. *Dorf*, 48 Häus. mit 250 Einw., mit einer Pfarre und Dechant., liegt an der Radkersburger Strasse, 1¼ Stunden von Radkersburg, 4 Stunden von Strass.

Abtenau, Abbtenau, Appenau (vor Alters) — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Abtenau (Gebirgsl. Pongau) geh. *Markt*, südlich am Thennengebirge gelegen, und vom Fischbache durchschnitten, mit einer Kirche, Schule, Revierförsterei, Salinenwerkführung und einem Landphysicate. Es ist zugleich der Sitz des k. k. Landgerichts gleichen Namens, und hat eine Pfr., zu welcher alle im Ldgcht. Abtenau gelegenen *Orte*, die aus Einödehöfen bestehen und Rotten heissen, gehören, 4 St. von Golling.

Abteien, Alphabetisch nach den Provinzen gereiht: Böhmen: Brzewnow und Braunau, Bened. — Emaus, Bened. in der Neustadt Prag. — Hohenfurt, — Osseg, Cisterz. — Selau, — Strahow, Präm. — Tepl, Präm. — Kärnthen: St. Paul Bened. — Mähren: Altbrünn — Neureisch, Präm. — Raigern, Bened. — Niederösterreich: Altenburg, Bened. — Geras Präm. — Göttweih, Bened. — Heiligenkreuz im Walde, Cisterz. — Herzogenburg, — Klosterneuburg, regul. Chorh. d. heil. Augustin. — Lilienfeld, Cisterz. — Mölk, Bened. — Neukloster zu Wien. Neustadt, Cist. — Schotten, in Wien — Seitenstetten Bened. — Zwetll Cisterz. — Oberösterreich: St. Florian regul. Chorh. v. heil. Aug. — Kremsmünster, Bened. — Lambach, — Michaelbeuern, — St. Peter. — Bened. in Salzburg. Reichersberg, regul. Chorh. v. heil. Aug. — Schlägel, Präm. — Schlierbach, — Wilhering, Cisterz. — Steiermark: Admont, Bened. — St. Lambrecht, Ben. — Rein, Cisterz. — Tirol: Marienberg, Ben. — Neustift, regul. Chorh. des heil. Aug. — Stamms, Cisterz. — Viecht, Bened. — Wilten, Präm. — Ungarn: Prob. Csorna u. Horpács, Präm. Ihr sind die Abteien Turje und Jamshida untergeordnet. St. Gotthard, Cisterz. (ist d. Abt. zu Heiligenkreuz in Niederösterr. einverleibt). — Probst. Jaszao und Belesz, Präm. — Erzabtei, S. Martinsberg Bened. Dieser Erzabtei sind untergeordnet die 3 Benedictiner-Abt. Bakonybél, Tihan und Dömölk, deren Äbte von dem Erzabt von St. Martinsberg ernannt werden. — Szalavar, Bened. (ist mit der Abtei zu Göttweih vereint.) — Telky Bened., mit der Abtei zu den Schotten in Wien vereinigt, hat aber keinen vorgesetzten Administrator, wie andere vereinigte Abt., sondern ihren eigenen Abt. Zircz Cisterz., mit ihr sind die Abt. Pilis und Paszto unter einem und demselben Abte verbunden.

Abtey-Thal, Tirol, am linken Ufer der Eisack, bei Sct. Lorenzen im Ldgchte. Enneberg, deren Bewohner Badioten heissen; siehe Abbtey.

Abtissendorf, Drei Gvattern—Steier. Grätz Kr., ein zur Hrsch. Göss geh. *Dorf*, 46 Häus., 210 Einw., mit einer Mühle, die Petermühle genannt, in dem Wb. B. Kom. Eggendorf, ¾ Stunden von Kalsdorf.

Abtov Sid, — Steiermark, Mahrb Kr., im Weingebirge; siehe Admonter Stock.

Abtsberg, vor Alt. Abbatosperg — Öst. un. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, unt. der Hrsch. und Pfarre Städteldorf gehör., unweit Hippersdorf, 2 St. v. Weikersd.

Abschwand, Salzb. Kr., eine z. Landgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör.

Einöde des Vikariats St. Gilgen, 1 Stunde von St. Gilgen.

Abtsdorf, Appadesdorf, (von Alters) Abbatesdorf — Oesterr. ob. d. E., Innkr., Parzellen des Hausruckkreises, ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehöriges *Pfarrdorf*, im Attergau, ½ Stunde westl. v. Attersee, auf einer ziemlich fruchtbaren Anhöhe liegend, mit einer Kirche, einem Pfarrhof und einer Schule, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Abtsdorf, Siebenb., Dobok. Kmt.; s. Apáthy.

Abtsdorf, Siebenb., Hermanst. Stuhl.; siehe Apáthfalva.

Abtsdorf, Oester. ob d. E., Salzb. Kr., *Dorf*, zur Pfarre St. Veit, Pflegger. Goldegg.

Abtsdorf, Siebenb., Kokelb. Kmt.; s. Abasfalva.

Abtsdorf, Siebenb., Udvarhell. Stuhl.; siehe Abásfalva.

Abtsdorf, Böhm., Chrud.Kreis, ein *Markt*, zur Hrsch. Leutom.; siehe Absdorf (Gross-).

Abtsdorf, Oesterr. unt. d. Ens, V. U. M. B., eine mit Rabensburg verbundene *Herrschaft*; siehe Niederabsdorf.

Abtsdorf, Oesterr. unter der E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Walpersdorf.; siehe Absdorf.

Abtsdorf, Oesterr. unter d. Ens, V. U. M. B., ein z. Hrsch. Städteldorf geh. *Dorf*; siehe Absdorf (Nieder und Ober).

Abtsdorf, Abtdorf, — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Kogl liegendes *Dorf*, mit einer Pf. verschied. Grundobrigkeiten geh., liegt nahe am Attersee, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Abtsroth, Böhm., Ellbogner Kr., zur Hrsch. Schönbach geh. *Dorf*, an d. sächs. Grenze, 5 Stunden von Zwoda und Eger.

Abutsa, Buschendorf, Abuscha — Sieb., diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., Lapusniak. Bzk., ein mehreren Dominien gehör. nach Dobra eingepfarrtes walach. griech. nicht unirtes *Dorf*, an dem Maros Flusse, 1¼ Stunde von Dobra.

Abwinden, Oest. ob d. E., Mühl Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Steyereck geh., d. L. G. Hrsch. Haus und Luftenberg unterth. *Hofmarch*, liegt hinter dem Luftenbergerwalde hart an dem Dorfe Gusen am Donauflusse, ist nach St. Georgen an der Gusen eingepfarrt, 2 Stunden v. Ens.

Acciravalle, Lomb.; s. Villa Nuova.

Accusbach, Oest. unter der Ens, V. O. M. B., die alte Benennung der Hrsch. und Markts Aggsbach.

Accuse, Olluse, — Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Graffignana.

Acessio, Lomb., Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Ach, Oest. ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, südlich vom Schwembach begrenzt, in einer bergigen Lage; pfarrt nach Munderfing, 5½ Stunden von Braunau, 1¼ Stunde von Mattighofen.

Ach, Oest. ob d. E., Innkr., ein zum Ldg. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, am Achflusse, mit einer Mauth- und Schneidemühle; pfarrt nach St. Lorenz, ¼ Stunde von Altheim.

Ach, Tirol, ein Bach, der aus dem Heiterwanger und Plönsee kommt, nächst Reute den berühmten Wasserfall „die Stäube" bildet, und in den Lech fällt.

Ach, Oest. ob d. E., Innkr., eine zum Ldg. Wildshut gehörige *Ortschaft*, aus zerstreut liegenden Häusern bestehend, nördlich von der Salzach bei Burghausen begränzt. Hier ist eine Kirche, eine Schule, ein Pfarrhof, 2 Mautmühlen und Schneidemühle, ¼ Stunde von Burghausen in Baiern, 5 Stunden von Braunau.

Ach, (Unter), Oest. ob d. E., Innkr., Parzellen des Hausruckkreises, ein z. Landgcht. Frankenmarkt gehörig. *Dorf*, mit zerstreut liegenden Häusern, am westlichen Ufer des Attersees und dem Einflusse des aus dem Mondsee kommenden Unterachflusses in den Attersee. Es hat eine Kirche, Schule, einige Mahl- und Sägemühlen, und bildet eine Vikarie. Gegen Norden ist die Koppsteiner Waldung, gegen Westen aber der Schaafberg. Ist grundbar nach Kogel, 5½ Stunden von Frankenmarkt.

Ach, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, in dem Grchte. Hofrieden, d. Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Ach, Oest. ob. der Ens, Hausr. Kr., ein in den Wb. B. Kom. Schmiding liegendes, der Hrsch. Tallet und Stift Schlierbach geh., nach Püchl eingepfarrtes *Dörfchen*, liegt am Innbach und Pfaffendorf, 2 Stunden von Wels.

Ach, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein zur L. Grchts. Hrsch. Maurkirchen und verschied. andern Hrschten. geh. *Dorf*, liegt unweit Oberndorf in einer Ebene, mit einer Säge- und Mahlmühle, welche von dem Achflusse durch einen Bach getrieben wird, nach St. Lorenz eingepfarrt, ¼ Stunde von Altheim.

Ach, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Probst. Mattighofen geh. *Dorf*, ist nach Munderfing eingepf., gränzt gg. Ab. m. Buch, 5¼ Stunden von Braunau.

Ach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Kom. Landeshaag, L. Grcht. Ober-

waldsee und andern Hrsch. geh. *Dörfchen*; siehe Ack.

Ach, Inner- und Aeusser-, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz geh. *Dörfchen*, im Grchte. Sulzberg, 4 St. von Bregenz.

Ach, Ober, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, in dem Grchte. Sulzberg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 Stunden von Bregenz.

Achaczow, Böhm., Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Kaaden; siehe Atschau.

Achamoveze, Ung., Gradisk. Gränz-Regiments-Bezirk, ein *Dorf*, m. 50 Häus. und 289 Einwohner.

Acharting, Öst. o. d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgt. Wildshut geh. *Dorf*, a. d. Strasse von Salzburg nach Oberdorf. Es theilt sich in Ober- und Unter-Acharting, 3 Stunden von Salzburg.

Achatsberg, Abetsberg, Schröding — Oest. unt. der Ens, V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck gehör. *Dorf*, liegt nst. d. Urlbache und Markt Assbach, 2 Stunden von Amstädten.

Achatzberg, Oest. ob der Ens, Mühl-Kr., ein zum Wb. B. Kom. Klam, L. Grcht. Kreinburg und versch. Gerichtsbarkeiten gehör. *Dörfchen*, durch welches die Str. nach dem Städtchen Grein führt, liegt gg. Mtg. an dem Dorfe Sachsen, und ist dahin eingepfarrt, 4 Stund. v. Amstädten.

Achau, Hochau — Oesterr. unt. der Ens, V. U. W. W., ein *Dorf*, auf der, öftern Überschwemmungen ausgesetzt. Fläche, zwischen Laxenburg und Lanzendorf, hat 646 Einw., welche mit Heu und Stroh nach Wien bedeutenden Handel treiben, Herrschaft, Schloss und Dorf, ein Brauhaus und eine alte St. Laurenzkirche. Unter dem Dorfe liegt an der Triesting der Riedenhof, 1/4 St. von Laxenburg.

Achberg, Oest. unt. der Ens, V. O. W. W., ein zur Hrsch. Goldeck geh. *Dörfchen* von wenig Häusern, nach Grafendorf eingepf., nächst Friedau, 2 Stunden von St. Pölten.

Achberg, Oest. unt. der Ens, V. U. W. W., ein der Hrsch. Glocknitz geh. zerstr. *Dorf*; siehe Aichberg.

Achberg, *Steinhügel*, Oest. unter der Ens, 1/4 Stunde nordwestl. vom Dorfe Stockharn., V. O. M. B., 237 Klafter hoch.

Achbrüke, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Rieden, im Landgerichte Bregenz.

Achbrüke, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, z. Gemeinde Lauterach im Landgerichte Bregenz.

Ache, kleiner *Fluss*, im Salzburger Kr. des Landes ob. der Ens, nimmt seinen Ursprung auf dem hohen Krimler Tauern, von welchem er herabstürzt und einen imposanten Wasserfall bildet. Mit der Natern-Ache zusammenströmend, entsteht dadurch der Fluss Salzach.

Achen, *Bach*, Tirol, an der Gränze zwischen Tirol und Baiern, bei Löchten am rechten Ufer der Iser.

Achen, am Walde, Tirol, U. I. u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Achenthal gehörig, Ldgcht. Rottenburg.

Achen, ein Pass in Tirol; siehe Pass.

Achen, (Nieder), Tirol, Unterinn- und Wippth. Kreis, ein *Weiler* nächst Koffen, der Hrsch. Kitzbühel geh., 3 1/4 Stunden v. Sct. Johann.

Acheneg, Steierm., Bruck. Kr., ein *Dorf* der Stadtgemeinde Eisenärzt; siehe Achornegg.

Achenloh, Oesterr. ob. der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriges *Dorf*, in einer eben. Geg. am Schwemmbache, pfrt. nach Munderfing., 5 1/4 St. von Braunau., 1 3/4 St. von Mattighofen.

Achenlohen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein Wb. B. Kom. Mattighofen geh., der Kaal. Hrsch. Friedburg und Klst. Raittenhaslach unterth. *Dorf*, liegt an dem Wald- oder Schwemmbache gegen Aufg. nächst Parz, nach Munderfing eingpf., 5 1/4 Stunden von Braunau.

Achenkirch, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde, Achenthal gehörig.

Achenrain, Tirol, Unter. und Wippth. Kr., eine *Dorfgemeinde*, der Hrsch. Praitenbach gg. Mtn., 1/4 St. von Rattenberg.

Achensee, *See* in Tirol, bei 4750 Kl. lang, aus d. sich die Achen ins Achenthal ergiesst.

Achen-Thal (Goss-), Tirol, *Thal*, v. Sct. Johann bis an die Bairische Grenze.

Achenthal, Tirol, Unterinn- u. Wipth. Kreis, ein zur Hrsch. Rottenburg, am Inn geh. zerstr. *Dorf* mit 1000 Einw., einer Pf., liegt nächst dem Inn- und dem Achensee an der bairischen Gr., 6 St. von Schwatz.

Achenwald, Tirol, Unterinnth. Kr., kleiner Ort mit Schule im Achenthal.

Acherhöfen, oder Akerhöfen Babinow, Pawinow), Böhm., Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlössch., 2 St. von Schüttenhofen, 3 Stunden von Horazdiowitz.

Achet, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Puchheim lieg. *Dörfchen*; siehe Aichet.

Achhorn, Eichhorn — Illir., O. Kärnten, Villacher Kr., ein der Hrsch. Grosskirchheim geh. *Dorf*, liegt an der Strasse, d. nach heil. Blut führt, 8 St. von Lienz.

Achhornach, Achernach — Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde.

Aching, Oesterr. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamt Braunau, der Pf. Ramshofen einverleibt, 1¼ Stunde von Braunau.

Aching, (Gross- und Klein) Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stift Ramshofen geh. *Ort*, bei welchem der Mattigfl. vorbeifl., und woran die Pf. Sct. Stephan in Braunau und die Pf. Sct. Jakob, eigentl. Stift Burghausen Theil haben, 1 Stunde von Braunau.

Aching, Oesterr. ob der E., Inn Kr., 3 z. L. und Pflegg. Ried geh. *Häuser*, wovon 2 der Hrsch. Sct. Martin und 1 der Hrsch. Aurolzmünster unterth. sind, u. Hohenzell. eingepf., 1¼ St. von Ried.

Achlet, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., *Dörfchen*; siehe Achlet, und Erlet.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. der Herrschaft Köppenbach lieg. *Ortschaft* von 4 Häusern, der Hrsch. Wartenburg geh., u. Ottnang eingepfarrt, 4½ Stunden von Lambach.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., im Wb. B. Kom. Schmiding lieg., der Hrsch. Tollet und d. Pfhof. Wels geh. u. Krenglbach eingepf. *Dorf*, mit einer Mahlm., liegt nächst dem Dorfe Au u. am Innbache, 2 Stunden von Wels.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Traun-Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Gschwendt lieg. *Ort*, mit einem Schl., u. Kemmaten eingepfarrt, 6 St. von Wels.

Achleiten, am Strengberge (Alt, und Nieder), Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W., Hrsch. und *Dorf*, mit 14 Häus., einem Schl., u. Strengberg eingepf., nächst der Donau, ½ St. von Strengberg.

Achleiten, Oesterr. ob der E. Innkr. ein zum Ldgcht. Vöcklabruck gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Ottang, 2¼ St. von Vöcklabruck.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Innkr., Parzellen des Hausruckkreises, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler* am Leithenbach, in gra:er Linie abwärts vom Kupferhammer u. der Reischelmühle, mit einem Hammer, einer Säge- und Mahlmühle, pfarrt nach Baierbach, 1 Stunde von Baierbach.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Innkr., ein unter das Ldgcht. Schärding gehöriges, nach Schärding eingepfarrtes, auf einer Anhöhe liegendes, und ganz von Waldungen umgebenes *Dorf*, 4 Stunden von Schärding.

Achleiten, Oesterr. ob der E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariatshofes, ½ Stunde von Hof.

Achleiten, (Ober) Oesterr. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein gehöriger *Weiler* am Durlbachl und dem Seebachl, der Pf. und Gemeinde Viechtenstein einverbleibt, 5¼ Stunden von Schärding.

Achleiten, (Unter) Oesterr. ob. der E., Innkr., eine zum Ldgcht. Viechtenstein gehörige *Einöde*, gegen Osten vom Durlbach bespült; pfarrt nach Viechtenstein, und gehört zu dieser Gemeinde, 5¼ Stunden von Schärding.

Achleuten, Illir., O. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Herrschaft Grümburg; siehe Aichleiten.

Achmühle, Tirol, Vorarlb., ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, in d. Grchte. Dornbirn, 2 St. von Feldkirch.

Achomitzer Alpe, Kärnt., *Berg*, 3 St. östlich von Saifnitz, Vill. Kr., 954 Klaft.

Achom, Illir., Kärnt., Vill. Kr., *Dorf*, Hrsch. Grosskirchheim; siehe Eichorn.

Achomütz, Illir., Kärnt., Villacher Kr., ein der Hrsch. Wasserleonburg gehörig. *Dorf*, 3½ Stunden von Villach.

Achornach, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zur Hrsch. Taufers geh. *Dorf*, auf einem Berge, mit einer Expositur, liegt jens. des Achenfl., 4 St. von Brunecken.

Achornegg, Acheneegg, Hocheneegg — Steierm., Brucker Kr., ein der Stdtg. z. Eisenärzt unterth. *Dörfchen*, von einigen Bauernhäusern, und dahin eingepf., wird zur der Gemeinde Krumpenthal gerechnet, 1 Stunde von Eisenärzt.

Achrein, Tirol, Vorarlb., 6 einzelne *Höfe* in d. G. Alberschwende, der Hrsch. Bregenz geh., 3¼ Stunden von Bregenz.

Achrein, Tirol, Vorarlb., 6 einz. *Höfe*, in d. Gericht Dornbirn, der Herrschaft Feldkirch gehörig, 2 Stunden von Feldkirch.

Achslebau, Archlebon — Mähr., Brünner Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre zur Consep. Orts-Obrigkeit Steinitz geh., mit böhm. Einwohnern.

Achsberg, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wilhering lieg. *Dorf*; siehe Axberg.

Achsdorf, Siebenb., Maroscher Stuhl; siehe Akosfalva.

Achthal, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein kleiner zum Wb. B. Kom. Mattighofen geh. d. Kaal. Hrsch. Friedburg unterthäniges *Dorf*, liegt am Forst Henhard, gg. Mtg. nächst Parz, u. Munderfing eingepf., 5½ Stunden von Braunau.

Achthal, Oestr. ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, an d. Strasse nach Salzburg, in einer ebenen Gegend. Es grenzt dieser Weiler gegen Osten a. d. Gobernauser-Wald

und pfarrt nach Munderfing, 5⅛ Stunden von Braunau. — 1⅞ St. v. Mattighofen.

Aciaravalle, Lomb., Prov. Lodi e Cremona und Distr. III, S. Angiolo; s. Villa Nuova.

Aciavica trentina, Lomb., Prov. und Distr. I. Mantova; siehe Castellaro.

Ack, Ach oder Aich — Oester. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Wb. B. Komm. Landeshaag geh. dem Ldgcht. Oberwasser und mehreren Dom. unterth. *Dorf*, ist n. Feldkirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Efferding.

Ackern, Unter, Tirol, Pusterth. Kreis, zur Herrs. Strassberg und Sterzing geh. *Dorf*, liegt an d. Mareiterbach, 1 St. von Sterzing.

Ackernbach, Tirol, *Bach* in Inner-Thierser der Rietenberger Alpe, und mit d. Glemmbach die Thiersner Achen bildet.

Ackersbach, Böhm., Königgr.Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Adersbach; siehe Adersbach, Ober.

Ackersberg, Oest. ob d. Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruckkreises, ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in der Pfarre Neukirchen, bei Frankenburg, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Ackersdorf, Oest. unt. d. Ens, V. U. W. W., ein *Dörfchen* zur Hrsch. und Pf. Hörnstein, hinter Enzesfeld im Gebirg, 5 Stunden von W. Neustadt.

Acksdorf, Illir., U. Kärnth., Klagf. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. u. Stadtg. St. Andrä geh. und dahin eingepf., ¼ St. von Sct. Andrä, 6 Stunden v. Klagenfurt.

Ackstein, Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W., Hrsch., Dorf u. alte Bergfeste; siehe Aggstein.

Ackpfeif, Tirol, Boz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Tifens gehörig.

Acleri, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone gehörig.

Acqua, Lomb., Prov. Sondrio und Distr. II, di Ponte, ein nach SS. Pietro e Paolo zu Trevisio gepfarrt., damit grenzendes *Gemeindedorf*, auf einem Berge, mit einer Gemeinde-Deputation und Mühle, 6 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:
Prido, S. Abbondio, S. Antonio, Frazioni.

Acquabella, Lomb., Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Acquabella, Lomb., Prov. und Distr. X, Milano; siehe S. Gregorio vecchio.

Aquabona, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ampezzo gehörig.

Acqua, Ca dell' — Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. III., S. Anglio; siehe Ca dell' Acqua.

Acqua, Cá dell' Lomb. — Prov. Lodi e Crema und Distr. VI., Codogno; siehe Gattera.

Acqua, Cassina dell' — Lomb., Prov. Pavia und Distr. II. Bereguardo; siehe Casorate.

Acqua, Castello dell' — Lomb., Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. II. di Ponte; siehe Biuro.

Acqua, Fredda — Lomb., Prov. Mantova u. Distr. XVII. Asola, ein von Asola 1½ Stunde entferntes, nächst den Flüssen Chiese und Oglio liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Bernardino, Oratorio, Zoll- und Daz-Amt, 5 Migl. von Castel Goffredo. Hieher gehören:
Canova Fenile, Columbara Fegone, Del Medico, o Ronco, Rocolo Scuole, (Cassine)

Acqua, Fredda — Lomb., Prov. Como u. Distr. IV, Monagio; siehe Lenno.

Acquajolo, Lomb., Prov. Bergamo u. Distr. IX, Sarnico; siehe Parzanica.

Acqualunga, Lomb., Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Maria Maddalena und Gemeinde-Deputation, dann einem Hafen am Flusse Oglio, 6 Migl. von Orzinuovi.

Acqua, Lunga, Lomb., Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi. Dazu gehören:
Cava, (Cassina). Corte Alta, (Masseria). Feni, nuovo e vecchio, (Cassine). Monte vecchiol Massèria). Molino da basso, Molino dal Porto, Mulini.

Acqualunga, Badona — Lomb., Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine einzelne *Villa* u. Gemeinde mit Vorstand u. eigener Pfarre Natività di Mra. Verg. von dem Piacenza-Gebirge, dem Flusse Serio morto und dem Lago d' Iseo begzt., 1½ Stunde v. Soresina. Dazu gehören:
Alberito, Badia, Guzzafame, Molosso, Massèrie.

Acqua, Lunga S. Abbondio, Lomb., Prov. Cremona und Distr. V. Robecco; siehe Persico.

Acquana, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XVI, Brieno; siehe Capo di Ponte.

Acqua Negra, Lomb., Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto, eine aus den Frazionen Beverara und Valle di Mosio bestehende *Orts-Gemeinde*, mit drei Pfarreien: S. Tomasio in Acqua Negra, S. Michele in Beverara, und S. Filastro in Valle di Mosio, 2 Kapellen, eine Gemeinde-Deputation, mehre Mühlen, Brennöl-Fabriken und eine Reis-Stampfe, nächst dem Brescia-Gebirge, den Flüssen Oglio und Chiese, 1 Stunde von Piadena, Prov. Cremona und 1½ Stunde von Cannetto. Zu dieser Orts-Gemeinde gehören:
Beverara, (Frazione, Pfarre S. Michele zu Beverara).
Binc, Carbonaro, Massèrizzie.
Casa nuova, Cascile, Cavata, Celmia, Cerra, Case di Lavoriero.
Moglio, (Massèrizzia). Mosio, (Casa di Lavoriero). Montecucco, (Massèrizzia). Motte,

(Casa di Lavoriero). Mulino di Mosio, (Mulino). Piecnarda, (Casa di Lavoriero). Salvato, (Massèrizza). S. Salvadore, (Casa di Lavoriero). Valli di Mosio, (Villaggio mit einer eigenen Pfarre S. Filastro, und einer Kapelle).

Acqua, Negra — Lomb. Prov. Cremona Distr. IV. Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit einer Administration und Pfarre SS. Cosmo e Damiano, dann einer Sicherheitswach-Brigade, 2 Stunden von Pizzighettone. Dazu ghören:
Fenilctto, Paola, Vernazola, Cassinaggi.

Acqua, Negra, Lomb., Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albate.

Acqua, Negra, Cassina — Lomb., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Gusago.

Acquanera, Lomb., Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Boffalora.

Acqua, Olter l' — Vened., Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Porcia.

Acquaseria, Lomb., Prov. Como und Distr. VII, Dogo; siehe Abbondio.

Acquate, Lomb., Prov. Como u. Distr. XI, Lecco, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. eigener Pfarre S. Giorgio, nördl. am See Lecco, 2 Migl. von Lecco. Hieher gehören:
Calimborga, Deviscio, Erna. Villaggi.
Garabaso, (Mulini).
Jolghera, Malnago, Villaggi.
Moredo, (Villaggio, ober welchem eine Mineral-Quelle, Termini genannt, entspringt).
Piazzo, Trurubino, Verlasio, Villaggi.

Acquaviva, Tirol, Trient. K., ein zur Stadt und L. Gericht Trient geh. *Landgut*, mit versch. Höfen der gräfl. Familie Bortolazzi unterth., liegt an der Landstrasse, 2 Stunden von Trient.

Acquebuone, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Atogne.

Acs, Ung., diess. der Donau, Komorn. Gespan. Gesztecz. Bzk., ein mehren adelichen Grundbesitzern gehöriges ung. *Dorf*, mit 3400 Einw., einer katholischen und reformirt. Kirche, einem Weinberge, Wirthshause, 4 Mühlen, an der nach Ofen führenden Postst., am Bache Concö, nahe an der Donau und dem Dorfe Mocfa, mit einem Postamte, zu welchem gehören: Aka, Acs, Teszér, Aszár, Babolna, Csatka, Lovas, Tarkany, Vass.

Acs, Ung., jens. d. Donau, Veszprim. Gespan., Papenf Bzk., ein zur Hrsch. Papa gehöriges *Praedium*, ½ Stunde v. Papa.

Acs oder Acz — Ung., diesseits der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szoln. Gespannschaft, Theiss Bzk., ein zur Kaal. Herrschaft Szolnok gehöriges *Prædium*, ½ Stunde von Szolnok.

Acs, Teszér, Ungarn, Veszprim Komt.; siehe Teszér.

Acsa, Ung., Pest. Kmt., ein *Dorf*, mit 133 Häus. 927 Einw.

Acsa, Ung., jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Igal. Bzk., ein z. Hochw. Veszprim. Bisthum geh. ungr. kathol. nach Török Kopany eingepfarrtes *Dorf*, mit 110 Häus. und 861 Einw., liegt zwischen Bonya und Szorasád, 4 St. von Szöllös-Györök.

Acsa, Atva — Ung.. jens. der Donau, Stuhlw. Gespan., Csákvár. Bzk., *Dorf*, mit Religions-Fonds-Hrscht., einer eigenen Pfarre und reformirten Kirche, an der Landstr. zwisch. Lovas-Béreny u. Altsud, 3 St. von Stuhlweissenburg.

Acsa, Ung., *Dorf*, im Csanad. Kom.

Acsád, Ung., jens. der Theis, Bihár. Gespan., Ermellyék. Bzk., ein theils d. adelichen Familie Vetsey, theils andern Besitzern gehöriges ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griechisch nicht unirt. Pfarre, 2 Stunden von Debreczin.

Acsád, Ung., jens. der Donau, Eisenb. Gespan., Sagrab. Bzk., ein ungr. mehren Besitzern, meistens der Familie Szegedy gehöriges *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, 2 Stunden von Güns.

Acsád, Ung., jens. der Donau, Veszprim. Gespan. Papens. Bzk., ein adeliches *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, zwischen Alsó-Görsöny und Matyasháza, nächst Kis-Acsád, am Flusse Tapolcza, ½ Stunde von Papa.

Acsád, Kis, Ung., jens. d. Donau, Veszprim. Gespan., Papens. Bzk., ein mit dem Dorfe gleiches Namens verb. *Prædium*, ½ Stunde von Papa.

Acsalag, Ung., jens. d. Donau, Ödenburger Gespan. im 5. oder unteren Bezirk, innerhalb des Raab Flusses, ein ungr. zur fürstl. Esterház. Herrsch. Kapuvár gehöriges *Dorf*, nach Csorna eingepft., in der Insel Rabóköz, bei den Hanságh-Sümpfen, 4½ Stunde von Raab, 6½ Stunde von Ödenburg.

Acsamowcze, Adjamowcze — Slavonien, diess. der Save, Gorícz. Bezk., eine zum Gradiscan. Regiment Canton Nro. VIII, geh. ***Ortschaft*** von 19 Häusern, mit einer eig. grich. unirten Kirche, liegt an dem rechten Ufer des Mutnik-Flusses und an der Poststrasse, 1½ Stund. von Neu-Gradiska.

Acsi, Ung., *Praedium*, im Pester Kom.

Acsuta, Atschdorf, Atsutza — Ung., Zarander Gespan., Utser Bzk., ein am Fusse des Berges Balint zwischen Pleskusca u. Pojano liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 6¼ Stunde von Körös Banya, u. 13½ St. von Deva.

Acz, Ung., Heves., eigentlich äuss. Szolnok. Kmt.; siehe Acs.

Ada, od. Adda — Ung., diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Theiss. Bzk., ein zum

Theiss. Coronal-Distrikt gehör. *Dorf*, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, wird von Ungarn und Raitzen bewohnt, mit 1110 Häus. und 7720 Einw. und liegt an der Theiss neben Mohol und Szenta, 2 Stund. von Becse.

Adács, Ung., diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Gyöngyös. Bzk., ein d. Grafen Bathyány gehöriges, mit einer eignen Pfarre versehenes *Dorf*, mit 269 H. und 1889 Einw., unter dem Berge Matra, zwischen Gyöngyös und Arok-Szállás, 1¼ Stunde von Gyöngyös.

Adacs, Ung., *Praedium*, im Pest. Kom.

Adalari, Tirol, Unterinn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Ullrich, im Landgerichte Kitzbüchel.

Adalberendorf, Oesterr. unter der Ens, V. U. M. B., die alte Benennung des zur Hrsch. Rötz geh. *Dorfes* Alberndorf.

Adalbert, (St.), Böhm., Pils. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Tepl; siehe Alle dergleichen Namen unter Sanct.

Adalbrechtisdorf, Oesterr. unter der E., V. U. M. B., die alte Benennung des zur Herrschaft Weyerburg gehörigen *Dorfes* Aspersdorf.

Adalethe, Oesterr. unter der E., V. U. W. W., die alte Benennung des zur Herrschaft Kothingbrunn und heiligen Kreuz gehörigen *Dorfes* Alach.

Adalhardtesberg, Oesterr. unter der E., V. O. W. W., die alte Benennung der *Herrschaft* Alhardsberg.

Adalin, Adalni, Adeldorf, Gedelin — Siebenb., Dobok. Gespansch., Valaszut Bzk., ein der gräfl. Familie Veselenyi gehör. *Dorf*, mit Walachen, zwischen Bergen, an der Landstrasse, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Sombor.

Adalwardesdorf, Oesterr. unt. der E., V. U. M. B., die alte Benennung des *Dorfes* Olbendorf, zur Herrschaft Unter Ravelsbach gehörig.

Adamfölde, Muszurow — Ung., diess. d. Theiss, Sáros. Gespan., Szektsöer Bzk., ein slowak. *Dorf*, mit 22 Häus. und 185 Einw., nächst Kis-Szilva Ternye u. Hradiszka, 3¼ Stunden von Bartfeld.

Adamhoff, Ung., diess. der Donau, Neutr. Gespan., Szakolcz. Bzk., ein zur kais. Hrsch. und Pfarr Holics gehöriges *Prädium*, gg. Morg., 1¼ St. von Holics.

Adamierz, Galiz., Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gorzyce gehörig, welches gegen Mittag an die Hrsch. Wielopole und gegen Mitternacht an das *Dorf* Oleszna angränzt, 4½ St. von Tarnow.

Adamker Mühle, Böhm., Kaurz. Kr., eine *Mühle* zur Hrsch. Naczehradecz; s. Badkower-Mühle.

Adamócs, Adamowze, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein der adel. Familie Razgka gehöriges, mit mehreren Adelhöfen nach Kohanocz eingepfarrtes, mit Kis Birocz zusammenhängendes, gegen Morgen an der k. Landstrasse liegendes *Dorf*, mit 35 Häuser und 249 Einw., 2 Stunden von Trentschin.

Adámos, Adamsdorf, Adamus — Siebenbürgen, Kokelb. Gespan., Unt. Kr. Galfalv. Bzk., ein mehreren Dominien geh. ungr. walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten auch nicht unirten Kirche und Pfarre, liegt an dem kleinen Kokel Flusse, 4 St. von Medias.

Adamos, Siebenb., Weissenburg. Kmt.; siehe Ladamos.

Adamov, Mähren; siehe Adamsthal.

Adamovo, Illir., U. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Grafschaft Auersperg, dann Hrsch. Zobelsberg gehör. *Dorf*, nächst Guttenfeld eingepfarrt, 3½ Stunden von G. Lupp.

Adamow, oder Adamsdorf — Böhm., Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tuppadl und Pfarre Potiech, 1 St. von Czaslau.

Adamowecs, Kroat., diess. der Save, Agram. Gespan., St. Johannes Bzk., ein mehreren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit 49 Häus. und 398 Einw. in welchem sich mehrere adeliche Höfe befinden, am Bache Moravche, nahe an der gegen das Meer führenden Wiener Poststrasse, 1 Stunde von Popovecz.

Adamowka, Gal., Przemisl. Kr., ein *Dorf* zur fürstl. Czartoryskischen Hrsch. Jaroslaw gehörig, 2 St. von Sieniawa.

Adamowka, Gal., Brzez. Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Brzezany, mit einer griech. Pfarre, zur Hrsch. Brzezan gehör.

Adamowze, Ung., Trentsch. Komitat; siehe Adamécz.

Adamsberg, Illir., U. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B., Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, diess. des Gurgfl., 4 Stunden von Neustadtl.

Adamsdorf, Siebenb., Kokelb. Komitat; siehe Adámos.

Adamsdorf, Böhm., Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tuppadl; siehe Adamow.

Adamsdorf, Böhm., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Adamsfreiheit, Böhm., Tabor. Kr., ein *Markt*, mit 97 Häus. und 610 Einw., einer eignen Pfarre, zur Herrschaft und Post Neuistritz,

Adamstadtel, maly Hory — Böhm., Budw. Kr., ein *Bergflecken* zur Hrsch. Frauenberg nächst Rudolphstadt, 73 H. mit 519 Einw., 1 Stunde von Budweis.

Adamsthal, Adamov — Mähr., Ollm. Kr., eine Colonie zur Hrsch. Goldenstein, tief im Gebirge an d.glazischen Grenze, mit einer Pfarre und deutschen Einw., 11¼ Stunden von Müglitz.

Adamsthal, (Neu-), Schles., Troppauer Kr., ein *Dorf* zu den Jägerndorfer Kammergütern, hint. Karlsthal, 1 Stunde von Würbenthal.

Adamsthal, Mähr., Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Breitenau und Ortsobrigkeit Jägerndorf geh., m. deutsch. Einwohnern — Post Jägerndorf.

Adamsthal, oder Eisenham. — Mähren, Brüner Kreis, ein *Dorf* zur Lokalie Babitz, Herrschaft Posorzitz, am Flusse Zwitawa, unterthän. Eisenbergwerks-Verwalteramt, mit böhmischen Einw., Seine Lage ist äuserst romantisch. Die ganze umliegende Gegend zeichnet sich durch ihren imposanten Gebirgscharakter vorzüglich aus. Im Dorfe giesst man unter andern eiserne, halberhabene Medaillons mit Porträts, die sich durch grosse Ähnlichkeit empfehlen. Rechts vom Dorfe liegt die Begciskala, eine der merkwürdigsten mährischen Kalkhöhlen; ihre Länge beträgt ungefähr 130 Klafter. 1804, bei der Anwesenheit des Kaisers und der Kaiserin, war sie durch mehrere 1000 Lampen erleuchtet. In einiger Entfernung gelangt man zu kleineren Kalkhöhlen, 4 Stunden von Posorzitz.

Adámy, Ung., jens. der Theiss. Byhár. Gespan. Wardein. Bzk., ein zu der Ortschaft Nagy-Kereki gehör. *Prädium*, 1 Stunde von Regeny.

Adand, Ung., jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Igalyer Bzk., ein mehreren adelichen Familien gehöriger ungarischer *Markt*, mit 306 Häus. und 1710 Einw., einer katholischen und reformirten Kirche, 1 Stunde von Sio-Fok.

Adashewcze, Slavon., Syrmier Distrikt, Perterward. Mil. Bzk., ein *Dorf*, mit 346 Häus. und 1968 Einw., mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, nächst Kusmin und dem Fl. Boffath, ¾ Stunden von Bacsinze.

Adász-Tevel, Ungarn. Veszpr. Komitat; siehe Tevel.

Adbischendorf, Oester. ob d. Ens, Hausr. Kr., *Dorf*, pfarrt nach Taufkirchen.

Adda, ein grosser *Fluss* in der Lombardie, entspringt in der Delegation Sondrio, an der Ortler Spitze, fliesst durch das Veltlin in den Comer See, ist nach Aufname des Serio und Oglio schiffbar und wird oberhalb Cremona vom Po aufgenommen. Er ist reich an Fischen. Geht bei Lodi vorüber, u. fällt bei Macastorna in den Po, trägt 6—10,000 Kill., von Lodi aber 40,000 Killogram.

Adda, Ungarn, Bacs. Kom.; siehe Ada.

Adda, Lomb., Prov. und Distr. X, Milano; siehe Albignano.

Adda, Lomb., Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Adda, Lomb., Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Adda, Lomb., Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Villa d'Adda.

Adda I. II, Lomb., Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Agrate.

Adda I. II, Lomb., Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

Adda, insgemein Offelora, Lomb., Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Agrate.

Adda Cassa — d' — Lomb., Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Adda Cassano — sopra — Lomb., Prov. Milano und District IX, Gorgonzola; siehe Cassano.

Adda Cassina — All' — Lomb., Prov. Bergamo und Distr. V., Ponte S. Pietro; siehe Medolago.

Adda Cassina — oltre l' — Lomb., Prov. Lodi e Crema, und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Adda — Castel nuovo Bocca d' — Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Castel nuovo Bocca d' Adda.

Adda, Chioso de Porta d', Lomb., Prov. Lodi e Crema und Distr. I., Lodi; siehe Chioso di Port d' Adda.

Adda — Crotta d' — Lomb., Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; siehe Crotta d' Adda.

Adda — Lici d' — Lomb., Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cornate.

Adda — Palazzo d' — Lomb., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Settimo.

Adda — Ponte dell' — Lomb. Prov. Como und Distr. XXIV, Brivia; siehe Imbersago.

Adda — Posco d' — Lomb., Prov. Como und Distr. VIII., Gravedona; s. Sorico.

Adda — Villa d' — Lomb., Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Addriach, Illir., O. Kärnten, Villach. Kr., ein zum Burgfried Perneck gehöriges *Dorf*, nächst St. Nicola eingepf., 2½ Stunden von Velden.

Adegliacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I., Udine; siehe Travagnacco.

Adelasiz — Cassinetto — Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Pognano.

Adelberg, Tirol, Vorarlb. 5 einzelne *Höfe*, zum Grcht. Simmerberg u. Hrsch. Bregenz geh., 5 Stunden von Bregenz.

Adelberg, Oester. unt. d. Ens, V. O. W. W., ein *Dörfchen*, von 3 Häuser der Hrsch. Rohrbach, nach Haag eingepf. über der Ips nahe bei Haag, 3 Stunden von Strengberg.

Adeldorf, Siebenb., Dobok. Kmt.; s. Adalin.

Adeldorf, Oester., unt. d. Ens, V. O. W. W., ein der Staats-Hrsch. St. Pölten gehöriges *Dorf*, mit 8 Häus. hint. d. Markte Pirha, 1½ St. von St. Pölten.

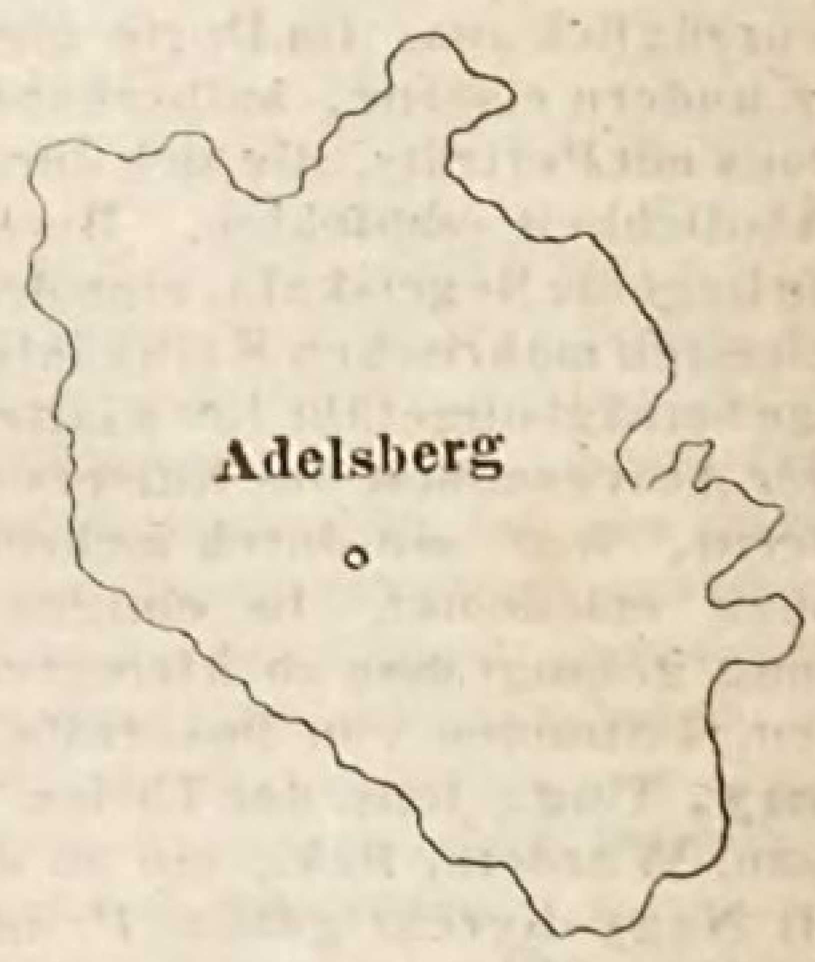
Adelsbach, Böhm., Königgr. Kr. ein *Dorf*, z. Hrsch. Adersbach; siehe Adersbach (Ober-).

Adelsberg, *Berg*, Böhm., Saatz. Kr., bei Katharinaberg.

Adelsberg, Schlossberg, Krain, Adel. Kr., nördl. vom gleichnamigen Markte, Höhe über dem Meere 354,91 W. Klft.

Adelsberg (Adlersberg, Postoina) Illir., Krain Adelsb. Kr., *Markt*, Sitz d. Kreisamtes, liegt unt. ein. hohen Felsenkamme, welcher seine Massen, in phantastische Formen ausgezackt, emporstreckt; auf der Höhe erblickt man die Ruinen des Bergschlosses Adlersburg, die kaum von dem Felsen zu unterscheiden sind. Mehre Einw., deren man 1380 zählt, nähren sich vom Fuhrwesen auf der durchgehenden Strasse nach Triest. In der Kirche ist dem steir. Dichter Fellinger ein Denkmahl errichtet. Die grösste Merkwürdigkeit A.'s sind die dortigen Berghöhlen: die Adelsberger-, Ferdinands-, und die, jedoch eine Stunde entfernte Magdalenagrotte. Kaal. Hrsch. und Postamt, zu dessen Bestellungsbezirk gehören: Sämmtliche Ortschaften d. Bezirks - Obrigkeiten: Adelsberg und Schneeberg.

Adelsberger-Grotte, in Illirien, Krain, Adelsberger Kreis, zeichnet sich durch ihre Grösse und die ausserordentliche Menge von Stalaktiten, welche in tausenderlei Gestalten von den Bögen und Wänden herabhängen, vorzüglich aus. Ihr Eingang ist 600 Klft. v. Markte Adelsberg entfernt; sie hat, so weit man sie bis jetzt kennt, in horizontaler Fläche, ohne Einrechnung der Seitengrotten, eine Länge von 1250 W. Klft. und besteht aus zwei Hauptabtheilungen: der alten und neuen Grotte. Bis 1818 kannte man nur die erstere, welche 200 Klft. lang ist. Man gelangt zuerst durch einen bei 200 Schritt langen, schmalen Gang nach dem Riesendome Neptuns, welcher 60 Klft. im Umfang und 19 Klft. in der Höhe hat. In diesem Dome steht das Denkmahl des Kaisers Franz, welcher 1816 die Grotte besuchte. Man steigt nun viele Stufen abwärts, zum Poigkflusse, welcher sich hier tosend und schäumend in ein undurchdringl. Dunkel hinabstürzt. Unweit Adelsberg, fast 1 Stunde von der Poststrasse entfernt, befindet sich die Magdalenagrotte, deren Länge 200 Klft. beträgt, und welche besonders durch einen kleinen im innersten Theile befindlichen See berühmt ist, worin der berüchtigte Zwitterfisch Olm oder Proteus Anguinus wohnt. Sie besteht eigentlich aus 3 Grotten über einander. In die unterste fliesst die Poigk, die aber oft austrocknet. Die oberste bildet ein 10 bis 16 Klaftern hohes Gewölbe mit Tropfsteinfiguren besetzt. Nicht weit davon ist die Magdalenengrotte. Die dritte ist die berühmte Höhle bei Lueg. Eigentlich sind sie sämmtlich über einander. Über der obersten liegt ein altes Schloss des Fürsten von Auersperg.



Adelsberger Kreis, in Krain, im Bzk. des illir. Landesguberniums v. Laibach 59¾ Q. M. gross, begreift 2 Städte (Idria, Laas), 6 Märkte (Adelsberg, Czirknitz, Oberlaibach, Planina, Senosetsch, Wippach) und 421 Dörfer. Die Zahl der Einw. verschiedener Dialekte beläuft sich auf 80,000. Feldfrüchte, so wie auch der Obst- und Weinbau gedeihen vortrefflich; der Idrianer Bergdistrict enthält die berühmten und reichen Quecksilbergruben. Im nordöstl. Theile dieses Kreises trift man Steinkohlenflötze und andre natürliche Merkwürdigkeiten des Bodens in den hohen Gebirgen an.

Adelsdorf, Mitteldorf — Schles., Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freiwaldau, am Bilflusse, nächst dem Städtchen Frei-Waldau, zur Pfarre Thomasdorf mit deutsch. Einwohner, 4½ St. von Zuckmantel.

Adelsgehr, Tirol, Vorralberg, 5 einzelne Höfe in d. Grchte. Dornbirn, der Hrsch. Feldkirch geh., 2 St. von Feldkirch.

Adelsgrub, Oesterreich ob der Ens, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., eine z. Herrschaftsger. Engelhardszell geh. *Weiler* mit Hammerschmiede, im Steuerdistrict Schaurn, 2 ³/₄ St. v. Baierbach.

Adelsgrub, Oesterreich ob der Ens, Innkr., Parzelle des Hausruck. Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, unweit der Donauleithen, nach St. Egidi gepfarrt, 4 St. von Baierbach.

Adelshof, Tirol, Oberinnth Kr., ein zu dem kön. Stifte und adel. Frauenkl. Kiemsee und Ger. Aexams gehör. *Hof*, 3 St. von Innsbruck.

Adelstein, Ungarn, Zips. Kom.; siehe Krompach (Nemecske Krombach).

Adel-Suken, Siebenbürgen, Kolos. Com.; s. Nemes-Suk.

Adenbach, Oester. ob d. Ens, Innkr., eine zum Ldgrcht. Viechtenstein gehör. *Einöde*, in der Pfarre und Gemeinde Esternberg, 1 ¹/₂ St. von Viechtenstein. Diese Einöde liegt am rechten Donauufer, nahe an einer Felsenspitze, der Krampfstein genannt, auf welchem sich das ärarische Schlösschen Krampfstein oder gemeiniglich Schneiderschlössel genannt, befindet, 7 St. von Schärding.

Adenberg, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., ein *Dorf* der Herrs. Herzogenburg, S. Adlersberg.

Adenberg, Oester. ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, zur Pfarre Handenberg einverl., 3 St. von Braunau.

Adenberg, Oester. ob der E., Hausr. Kr., *Dorf*, pfarrt nach Gaspoldshofen.

Adenbruck, Oesterreich ob der Ens, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am Aschachflusse, mit 1 Mahlm., nach Baierbach eingepfarrt, 1 St. von Baierbach.

Adenbrunn, Oesterreich ob d. Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamts Braunau, nach Schwand gepfarrt, 2 St. von Braunau.

Adendorf, Steiermark, Judenb. Kr., zur Herrs. St. Lamprecht geh. *Dorf*, liegt in der Gegend von Maria-Hof, 1 ¹/₄ St. von Neumarkt.

Ader, Oester. ob der Ens, Hausruck. Kr., eine in dem Werbb. Com. der Herrs. Vöcklabruck lieg. zerstreute *Ortschaft* von 6 Häusern, verschiedenen Dom. geh., nach Thalheim eingepfarrt, liegt links an der Salzburger Strasse, 1 St. von Vöcklabruck.

Ader, Oester. ob der Ens, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., ein *Weiler*, unter dem Landger. Vöcklabruck, in der Pfarre Ober-Thalheim, nicht weit vom Markte Timmelkam, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Adergas, Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. Bez. Herrs. Egg ob. Krainburg geh. *Dorf*, 2 ¹/₂ St. von Krainburg.

Aderjás, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan., Siklos. Bez., ein zur gräflich Bathianyschen Herrs. Siklós geh. *Dorf*, mit einer Kirche der H. C., 44 Häusern und 311 Einw., In dem dazu geh. Praedio Magyaroska befindet sich ein Einkehrwirthshaus. Dieser Ort liegt an d. von Siklós nach Canisa führenden Commerzialstrasse, 3 St. von Siklós.

Aderklaa, Atterkla — Oester. unt. der Ens, V. U. M. B., ein der Herrs. Süssenbrunn geh. *Dorf*, mit 35 Häus., einer Filialk., nach Deutsch-Wagram eingepfarrt, liegt hinter Süssenbrunn, 1 St. von D. Wagram.

Aderkling, Ottakrin (Neu- u. Alt) — Oester., V. U. W. W., *Dorf*, mit 2800 Einw., der Stiftsherrs. Schotten und Klosterneuburg geh., ¹/₂ St. von Wien.

Adersbach, Nieder-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Herrs. Ober-Adersbach, 4 Stunden von Trautenau.

Adersbach, Böhmen, Gut u. *Dorf*, im Königgrätzer Kr., mit 800 Einw., an der schles. Grenze, mit einem Schlosse und dem berühmten Steinwalde, der zu den interessantesten Parthien des Riesengebirges gehört, fast 1 deutsche M. lang und 1 ¹/₄ M. breit, ist einzig in der Gestaltung einer vielfachen Reihe von Sandsteinsäulen, 4 St. von Trautenau.

Adersbach, Ober-, Ackersbach, Aderspach, Adetsbach, Abersbach — Böhmen, Königgr. Kr., Herrs. und *Dorf*, mit einer Lokalie, 3 ¹/₂ St. von Trautenau.

Adersdorf, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., einige, mehren Herrsch. dienstbare *Häuser*, in der Pfarre Salaberg, 3. St. von Strengberg.

Adersdorf oder Attersdorf, vor Alters Arlesdorf gen., — Oester. unter d. Ens, V. O. W. W., ein der Herrs. Waidhofen an der Ips gehör. *Dorf*, mit 9 Häus., nach Biberbach eingepf., liegt gegen den Ipsfl., und grenzt gegen Abend an die Herrs. Seitenstätten, gegen Morg. an die Herrs. Gleiss, 4 St. von Amstätten.

Adersee, Oester. ob der Ens, Hausruck Kr., ein in dem Wb. Bez. Com. der Herrs. Kogel lieg. *Dorf*; s. Attersee.

Aderspach, Böhmen, Königgr. Kr., *Dorf*, der Herrs. Adersbach; s. Adersbach (Ober-).

Adige, Cavanella d', Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Chioggia (Cavanella d' Adige).

Adimari, Cá — Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Narvesa (Cá Adimari).

Adjamoveze, Slavonien, Gradiscan. Regim. Canton; s. Acsamovcze.

Adlberg, Oester. ob der Ens, Innkr.; s. Goldberg und Adlberg.

Adlbrecht, Oesterreich ob der Ens, Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, Pfr. Thalgau, ¼ St. von Hof.

Adlerberg, Oesterreich ob der Ens, *Berg* im Salzburg., woselbst ein Bergbau auf Kupfer von der vorzüglichsten Güte getrieben wird.

Adlersberg, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., eine Herrs. u. *Markt*; s. Adelsberg.

Adlersberg, Atlasberg, Adenberg, Adlesberg — Oester. unter d. Ens, V. O. W. W., ein der Stiftsherrs. Herzogenburg gehör. *Dorf*, liegt nächst Eggendorf, 1½ St. von Bärschling.

Adlesberg, Oester. unt. der Ens, V. O. W. W., ein *Dorf*, der Herrs. Herzogenburg; siehe Adlersberg.

Adlesgrueb, Oester. ob der Ens, Hausr. Kr., ein zum Werbbezirkcom. und Herrs. Engelhartszell geh. *Dorf*, in der Klössla, nach St. Aegidi eingepfarrt, 4¼ Stunden von Baierbach.

Adleshiz, Illirien, U. Krain, ein zur Herrs. Gradatz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt ob dem Kulpafl. geg. Mit. 3¼ St. von Möttling.

Adletzberg, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., *Dorf* mit 19 Häusern, zur Pfarre und Herrsch. Guttenbrunn geh., 1 St. von Bärschling.

Adlgamming, Oester. ob der Ens, Traun Kr., ein der Herrs. Hochhaus und verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, liegt jens. des Almfl., nach Vorchdorf eingepfarrt, 3 St. von Lambach.

Adlinger, Oester. ob der Ens, Hausr. Kr., ein im Werbbezirkscom. Vöcklabruk liegendes, nach Fornach eingepf. und der Herrs. Frankenburg geh. *Dorf*, hat geg. Aufg. den Redlfluss und geg. Niederg. den Inn Kr. zur Grenze, 1¼ St. von Frankenmarkt.

Adlingen, Oester. ob der Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zu dem Landger. Frankenmarkt gehöriger *Weiler*, der Pfarre Fornach und Herrschaft Frankenburg zugetheilt, 1 St. von Frankenmarkt.

Adlitzgraben, Oester. unt. der Ens, V. U. W. W., ein der Herrs. Schottwien und Klam geh. zerst. *Ort* mit 19 Häusern, im Thale, liegt an Breitenstein gegen die steirische Grenze, 1¼ St. v. Schottwien.

Adlwang, Oester. ob der Ens, Traun Kr., ein im Werbbezirkscom. Steyreck liegendes, mehr. Herrs. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt 1 St. von dem Markte Hall gegen Mittag, 4 St. von Steier.

Admont, Steiermark, Judenb. Kreis, Herrs. und Municip. *Markt*, mit einer Benedictiner-Abtei und eigener Pfarre, an der südl. Seite der Ens, 5 St. von Altenmarkt.

Admontbichl, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Herrs.* u. *Stift*, mit einem Schl., liegt nächst dem Markte Obdach auf einem Hügel und ist dahin eingepfarrt, 3½ St. von Judenburg.

Admonterstock, Abtov - Sid — Steiermark, Marb. Kr., ein im Werbbez. Mallegg, zum Stifte Admont geh. *W in- g birg*, mit 1 Hause, nach Luttenberg eingepfarrt, 5 St. von Radkersburg.

Adnet, Oester. ob der Ens, Salzb. Kr., ein zum Landger. Hallein (im flachen Lande) gehöriges, aus sehr zerstreuten Häusern bestehendes *Dorf*, mit einem Vicariate, einer Schule und 2 Mauthmühlen. Es befinden sich hier auch mehrere Marmorsteinbrüche; 1 St. südöstl. von Hallein.

Adolph, *Mei rhof* und

Apolphshütte, *Glashütte*, Böhmen, Prachin. Kr., im Stachauer. Ger., 2 bis 3 St. von Winterberg.

Adon, Ungarn, Stuhlweissenb. Kom.; siehe Adony.

Adony, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespans. und Tiszahat. Bez., ein ungr. *Dorf*, dessen Einw. verschied. Herrs. dienstbar sind, und einen reformirten Seelsorger im Orte haben, am rechten Ufer der Theiss, mit 26 Häus. und 355 Einwohnern, 3 Stunden von Beregszasz.

Adony, Adon — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespanschaft, Csakvár. Bezirk, Herrschaft u. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre, griech. nicht unirten Kirche, 4 St. von Stuhlweissenburg, an der Grenze des Pester Com., unweit Kis-Perkáta, liegt an der Donau, hat mancherlei röm. Alterthüm., 540 Häus. mit 3180 Einw., worunter sich 400 Raizen befinden, die starken Handel treiben, Poststation, wozu gehören:

Béka-Csárda, Czikola, Fölsö u. Alsó, Meiereien.
Csillag Csárda, Wirthshaus.
Daja, Hantos-Kis, Hertelen, Ivantsa fölsö, Ivantsa also, Meiereien.
Perkata, Dorf.
Szabolts, Meierei.

Adony, Er-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan., Ermellyek. Bez., ein mehren adel. Fam. gehör. ung. wal. *Dorf*, mit 114 Häus. und 685 Einw., ei-

ner reform. und griech. kathol. Pfarre, liegt an dem Bache Er nördlich, 1 St. von Székelyhid.

Adony, Nyir-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespan., Nadudvar. Bez., ein zur gräfl. Károly. Herrschaft Báthor gehöriges *Dorf* mit 181 Häus. und 1370 Einw., einer kathol. Pfarre, 2½ St. von Hatház.

Adorgnano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XXI, Tricesimo; s. Tricesimo.

Adorian, Ungarn, jens. der Donau, Sümeg. Gespan., Szigeth. Bez., ein zu der Ortschaft Apáthi gehöriges *Praedium*, 1 St. von Sio-Fok.

Adorian, Kis-, Klein-Adrian, Adoria mike — Siebenbürgen, Marosch. Szekl. Stuhl, Ob. Kr., Seliy. Bez., adel., nächst dem Flusse Nyarad liegendes, nach Havad eingepfarrtes walach. *Dorf*, 3½ St. von Máros-Vasárhely.

Adorian, Nagy-, Gross-Adrian, Adoria marc – Siebenbügren, Marosch. Szekl. Stuhl, Ob. Kr. Selly. Bez., ein adeliches, von Szeklern bew. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 3¾ St. von Máros-Vasárhely.

Adorján, Ungarn, Bihár. Com., ein verfallenes *Schloss*; siehe Szalard.

Adorján, Szt., Adorjany, — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmárer Gespan. Nagy-Bányer Bez., ein mehr. Besitzern gehöriges *Dorf*, mit 52 Häus. und 375 Einw. und einer ref. Kirche zwischen Sárköz und Egri, 1 St. von Halmi.

Adorjanháza, Ungarn, jenseits der Donau, Veszpr. Gespan., im Devecser Bez., eine mehreren adelichen Famil. gehör. *Besitzung*, mit 56 Häus. und 443 Einw., welche an Egerallya, Külsö und Vath angrenzt, mit einer reformirten Kirche, 2 St. von Papa.

Adorjany, Adrian — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespan., Ob. Kr. Görgeny. Bez., ein der adel. Familie Bornemissa geh., an dem Flusse Görgöny liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, 2 St. von Szász-Régen.

Adrara S. Martino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Martino Vesc., 3 Aushilfskirchen, 2 Kapellen und 2 Kalk- und Ziegelöfen; liegt in der Mitte des kleinen Thales Adrara, vom Flusse Guerna, der sein Gewässer aus dem 3 M. entfernten Oglio aufnimmt, bewässert, ¾ St. von Sarnico.

Adrara S. Rocco, Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. IX, Sarnico, ein nächst Adrara S. Martino in einer Entfernung von 1 Meile entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, der Pfarre S. Rocco, dann einer Aushilfskirche, 1 St. von Sarnico. Dazu gehören:
Dumengoni, Martinelli, kleine Gassen.

Adria, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; eine *Stadt*, wovon der VIII, District dieser Provinz seinen Namen hat, mit einem königl. Districts-Commissariate, Prätur, Munizipalversammlung, 2 Pfarren S. S. Pietro e Paolo mit 4 Oratorien, in dem Thale gleichen Namens, zwischen Rovigo und Loreo. Alte *Stadt*, liegt in einem tiefen, ebenen Marschlande an beiden Ufern des Canals Bianco Von dieser Stadt hat das adriatische Meer seinen Namen; sie war in älterer Zeit viel ansehnlicher, nur die Versumpfung des Landes und die ungesund gewordene Luft haben ihre Abnahme herbeigeführt; dessen ungeachtet hat sie noch 3 Vorstädte und 9630 Einwohner, ein Bisthum mit Domcapitel, dessen Bischof aber gewöhnlich in Rovigo seinen Sitz hat, eine Hauptschule, und treibt Handel mit Korn, Pferden, Mastvieh, Fischen, Fleisch, Leder und Erdgeschirr. Bei Nachgrabungen in der Nähe der Stadt stösst man häufig in einer Tiefe von 6 bis 7 Fuss auf altes Mauerwerk, Gewölbe, Säulen, Mosaikböden u. dgl., lauter Ueberbleibsel des meist unter den Fluthen des Po begrabenen alten Adria. Der ältere Plinius lobt den Wein von A., heutzutage ist er nur von mittlerer Güte; mit Postamt, wozu gehören:
Ammolara, mit einem Oratorio, Asenile, zur Pfarre Adria, Baricetta, mit einem Oratorio, Cà Nai, zur Pfarre Adria, Lama, zur Pfarre Ceregnano (Distr. I.). Smergoncina, zur Pfarre Adria, Valiera, zur Pfarre Adria, mit Oratorio. Frazioni.

Adriach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Wrb. B. Herrs. Pfannberg geh. *Dorf*, mit 91 Häus. und 425 Einw., einer Fil. Kirche, 1½ Stunde von Fronleiten.

Adrian, Siebenbürgen, Thorenb. Kom.; siehe Adorjany.

Adrian, Gross- und Klein-, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Adorjan.

Adriancz, Ungarn, Eisenburg. Gesp., Tothsán. Bez., ein zur gräfl. Nadasdy. Herrs. Felsö-Lendva geh., nach Felsö-Petrocz eingepf. *Dorf*, am Bache Kerka, 3 St. von Radkersburg.

Adriancz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Lövö. Bez., ein zur gräfl. Csáky. Herrs. und Pfarre Belatincz geh. *Dorf*, mit 90 Häus. und 678 Einw., nicht weit vom schiffb. Flusse Mura, nahe bei Belatincz, 1½ St. von Alsó Léndva.

Adrianzen, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wb. B. Herrs. Friedau und

der Comende Meretinzen gehör. *Dorf*, 20 Häus. mit 118 Einw., nach Polstrau eingepf., liegt an der ungr. Grenze, 6 St. von Pettau.

Adriatisches Meer, erstreckt sich zwischen der öster. Seeküste auf einer, und Venedig, dem Kirchenstaate und Neapel auf der andern Seite bis zum Vorgeb. Lecce (Leuca) und der nördlichsten Spitze von Corfu herunter, und hat 267 geogr. M. Küstenland, wovon 120 der öster. Monarchie, 75 Neapel, 38 dem Kirchenstaate und 34 dem osmanischen Reiche angehören. Sein Spiegel enthält nach einer Kartenmessung 1971 Q. M. Die nördliche Tiefe desselben liegt unter 45° 48' N. Br., und der Eingang etwa in 40° 5' N. Br. Auf seiner östlichen Seite längs Istrien, dem croatischen Litorale und Dalmatien, sieht man eine Menge kleiner Eilande und tiefe Einschnitte und Buchten, die gute natürliche Häfen abgeben; die Mitte und die westliche Seite haben gar keine Inseln, wenn man nicht die Lagunen dazu rechnen will, und wenig gute natürliche Häfen. Es enthält mehrere Busen, besonders die von Manfredonia, Triest, Cattaro, Drino, Durazzo und Vallona. Die Flüsse, die es aufnimmt, sind grösstentheils nur Küstenflüsse; die merkwürdigsten darunter: der Po, Adige oder Etsch und Isonzo. Es ist sehr fischreich. Die Austern von Venedig sind berühmt, auch gewinnt man an den Ufern vieles Meersalz.

Adrischendorf, Oester. ob d. Enns, Innkr., Parzellen des Hausruckkr., ein zum Landg. Grieskirchen geh. *Weiler*, mit einer Schneid- und Mahlmühle, nach Taufkirchen eingepfarrt, 2¼ Stunden von Haag.

Adrischendorf, Oest. ob der Ens, Hausruck. Kr., ein im Werb. B. Kom. Roith lieg., den Herrs. Orth und Burg Efferding geh., nach Taufkirchen eingepfarrtes *Dorf*, liegt nächst d. Trattnachfl., 2 Stunden von Haag.

Adro, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf*, wovon der IX. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, einem königl. Districtscom., einer Gem Dep. und einer 18 Migl. von Brescia entfernten Briefsammlung, 4 Migl. vom Lago d' Iseo, wo man den Berg Proprio sieht. Dazu gehören:

Albarelle, Dell' Anello, Bornico, Casa nuova, Castelleto, Castelleto di sopra, Castelleto di sotto, Colzano, Colzano di sotto, Corneletto, Dalino, D. Giovanni Balora, Lanciai, Mancino, Marsaghe, Degli Orti, Paganotti, Ravagni, Basso Riva, Sovra (Sopra) Riva, Saline, Toneta Volpera, Meiercien.

Adryanov, Galizien, Samb. Kr., ein d. Herrs. und Stadt Komarno gehör., nach Luwczyé eingepf. *Dorf* und Vorwerk, grenzt gegen Aufg. an das Dorf Kumna, gegen Unt. mit einem grossen Teiche, 3½ St. von Rudki.

Aedenberg, (Revier), Oester. ob der Ens, Innkr., eine *Gegend* von 43 Häus., zum Ldgrcht. und Pflegger. Herrs. Braunau geh., 2½ St. von Braunau.

Aedenbrunn, Oester. ob der Ens, Innkr., 4 *Häuser*, zum Ldgrcht. und Pflegg. Herrs. Braunau geh., 2 Stunden von Braunau.

Aegidi; diese Ortschaften sind zum Theil unter E, zum Theil unter Sanct-Egidy aufzusuchen.

Aegenberg, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein dem Magistrat des Markts Uttendorf und der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nächst Helpfau eingepf. liegt hinter Uttendorf unweit des Brunnbachs, ½ St. von Mauerkirchen.

Aegidi, St., auch St. Egidi — Oester. o. d. Ens, Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. St. Michael (im Gebirgsland Lungau) gehör. kleine *Filialkirche*, am Abhange eines Berges. In einer theils kleinern, theils grössern Entfernung liegen: das Mesnerhaus, die Bauerngüter Burgstall u. Kesselbach u. die 4 zerstreuten Häuser der Ortschaft Dasl. Ein Stück einer Mauer oberhalb der Kirche und das Bauerngut Burgstall zeugen von dem Dasein eines alten Schlosses, von dem aber weder Nachrichten noch Sagen etwas erzählen, ¼ St. von St. Michael.

Aehlet, Oest. ob der Enns, Hausruck. Kr., eine *Ortschaft* im Werb. Bez. Com. der Herrs. Neukirchen am Wald; siehe Erlet.

Aemering, Oester. unter der Ens, V. O. W. W.; siehe Ammeringmühle.

Aenona, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Nona.

Aenona, Dalmatien; siehe Nona.

Aenzberg, Oest. ob der Ens, Innkr., ein in dem Werb. Bez. Com. Domcap. Passau liegend., dem Kastenamt Schärding und Kloster Ferstenzell geh., nach Freinberg eingepfarrtes *Dorf*, 1¼ St. von Siegharding.

Aenzenau, Oest. ob der Ens, Traun. Kr., eine zum Werb. Bez. Com. und Herrs. Wildenstein geh. *Mühle* mit wenigen Häusern, nach Goisen eingepf., liegt am Traunfl., gegen Mittern. nächst dem Markte Lauffen, 7 St. v. Gmunden.

Aenzenberg, Oest. unter der Ens, V. O. W. W., ein der Herrs. Walpersdorf geh. *Dorf*, liegt über dem Trasenfl., 3 St. von Bärschling.

Aenzenhof, Oester. unter der Ens, V. O. W. W., ein der Herrs. Walpersdorf geh. Schloss und *Edelsitz*, liegt nächst dem Meidlingerthal, 3 St. von St. Pölten.

Aepfelberg, Oesterr. ob der Ens, Innkr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehör. *Weiler*, südlich an die Expositur Munderfing grenzend, am Forst Henhard, nach Mattighofen eingepf., 4 3/4 St. von Braunau, 4 1/4 St. von Neumark, 2 3/4 St. von Mattighofen.

Aepfelberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Werb. Bez. Com. und Herrs. Knittelfeld geh. *Dorf*, mit einem nach Gross-Lobming geh. Schl., Einöd gen., nach Judenb. eingepf., 1 Stunde von Knittelfeld.

Aepfelgschwendt; siehe Apfelgschwendt.

Aepfelgschwendt, Oester., unt. d. Ens, V. O. M. B., unweit der Wild oder Greillenstein, ein *Dorf* mit 23 Häus., zur Pfarre Neupölla, Herrs. Grosspoppen, 2 Stunden von Göpfritz.

Aerbing, Oester., eine *Ortschaft* bei *Strengberg*.

Aerino, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Susigana.

Aerzberg, *Berg*, in Steiermark, Marb. Kr., südöstli. von Eisenerz, 805 Klftr. hoch.

Aesbach, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und dem Ld. Grcht Ried unterth. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepfarrt, 1 St. von Ried.

Aescherdorf, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein *Dorf*, der L. Grchts. Hrsch. Spitzenberg, L. Grcht. Mauerkirchen, Pfleger. Obernberg und Stift Mattsee geh., liegt gegen Aufg. am Kugelberger Holz nach Treibach eingepf., 1 1/2 St. von Altheim.

Aeussern und Innern Ach, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Reute im Lgcht. Bezau.

Aexams, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zum königl. Stift und adelich. Frauenkloster Kiemsee geh. Gercht. und *Dorf*, liegt 2 Stunden von Innsbruck.

Afa, Oest. unter der Ens, V. U. W. W.; siehe Safen.

Afelsdorf, Illirien, Unt. Kärnthen, Klagf. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. und Burgfried Tanzenberg geh., nach Herzendorf eingepf., liegt gegen. Mtn. im Gebirg, 2 St. von Klagenfurt.

Afenöd, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein *Bauerngut*, im Werb. Bez. Kom. Marsbach, 12 Stunden von Linz.

Afens, Tirol, Pusterth. Kr., eine kleine *Gemeinde* im Thale am Pfitscherbach, der Hersch. Strassberg und Sterzing gehörig, 2 Stunden von Sterzing.

Afenthal, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hersch. Minichhofen, geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 201 Einw., nach Weitz eingepf., liegt nächst dem Markte Weitz, 4 1/4 St. v. Gleisdorf.

Aferhagen, Oest. ob der Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruckkr., eine zum Ldgcht. Haag geh. kleine *Ortschaft* der Hersch. Roith und Köppach; pfarrt nach Gaspoldshofen, 4 Stund. von Haag.

Aferhagen, Oest. ob der Ens, Hausruck Kr., eine zum Wb. B. Kom. Aistersheim gehör. *Ortschaft*, von 4 Häusern, wovon 3 der Hersch. Köppach und 1 der Hersch. Roith unterth. ist, nach Gaspoldkirchen eingepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Afers, ein *Thal* in Tirol, bei Brixen.

Afersdorf, Illirien, eine *Ortschaft*, 1/4 Stunde von Paternion.

Affaitati, Cura d' — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighetone; siehe Costa S. Abramo.

Affen, Tirol, *Berg* bei Höhlenstein.

Affenberg, Steiermark, Grätz. Kr., Wb. B. Kom. und Hersch. Freiberg geh. *Bergdorf*, mit 78 Häus. und 390 Einw., welches aus den umliegend. Ortschaft. Oed, Weitenstauden, Paumgarten und Prodingerberg bestehet, nach Eggersdorf eingepf., 2 Stunden von Gleisdorf.

Affenberg, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Werb. B. Kom. Reichenau geh. der Ldgchts. Hrsch. Haus und mehr. Hersch. unterth. *Dorf*, liegt nächst dem Markte Reichenau und ist dahin eingepf., 1/2 Stunde von dem Gusenflusse, 4 Stunden von Freistadt.

Affenhausen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zu der Hersch. Petersberg geh. *Ort*, 1/2 Stunde von Imst.

Affenschlag, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Leonfelden, dann Grafschaft und Grundobrigkeit Waxenberg, geh. *Ort*, siehe Affetschlag.

Affers, Tirol, eine *Ortschaft* bei Brixen.

Affetschlag, od. Affenschlag — Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zu den W. B. Kom. Leonfelden, der Grafschaft und Grundobrigkeit Waxenberg geh. *Ort*, nach Leonfelden eingepf., gegen Mtn. nächst Weigelschlag, 1 Stunde v. Leonfelden.

Affi, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; ein von dem Berge Mosson begrenztes *Dorf* und Gemeinde, mit Vorstand. Pfarre S. Pietro in Vinculis, 2 Oratorien und 1 Kapelle, einer Vileg

giaturund Mühle, 1¼ Migl. von Caprino. Mit Incassi (Villaggio, zur Pfarre S. Pietro).

Affnang, Ober-, Oest. ob der Ens. Inn Kr., Parzellen des Hausruckkr., ein zum Ldgcht. Haag gehörig. *Dorf*, nach Gaspoldshofen pfarrend, 2 Stund. von Haag.

Affnang, Unter-, Oest. ob der Ens, Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehör. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche zum heil. Jacob, und einem Wirthshause; pfarrt nach Gaspoldshofen, 3¼ Stunden von Haag.

Affori, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Dorf* und Gemeinde mit eig. Pfarre S. Giustina und einer Gemeinde-Deputation, grenzt südlich an Corpi Santi di Porta Comasina, westlich an Niguarda, nördlich an Novata, und westlich an quatro Cagnini — 1¼ Stund. v. Milano. Zu dieser Gemeinde gehören:
Cassinetta, insgemein Cassina Manzona, Ferrarezza, Landhaus.
Gherardini, Majnoni, Meierei.
Osteria nuova, Wirthshaus.
Pignona, S. Mamette, Valletta, Meierei.

Afiessl, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Helfenberg und Ldgchts. Hrsch. Waxenberg, geh. *Dorf*, liegt geg. Mtn. an der böhm. Gränze, nach Helfenberg eingepfarrt, 8½ Stunden von Linz.

Afing, Tirol, Botzner Kr., ein *Dorf* und Gemeinde. — Postamt Botzen.

Afing, Oest. unter der Ens, V. O. W. W., ein der Staats-Hrsch. St. Pölten und Mautern, geh. *Dorf*, liegt auf der westlichen Seite besagter Hrsch. ½ Stunde von d. Schl. Goldeck am Krennizbache, 1¼ St. Pölten.

Aflenz, Steiermark, *Marktflecken* im Brucker Kr., mit 65 Häus. und 440 Einw., einer Pfarre und Schule, einem Eisen- und Schwarzblechhammer und einem im nahe gelegenen Büchsengute bestehend. Eisendrathzugwerk, nebstdem gewährt das Sammeln der Schnecken einigen Erwerb. Von dem in der Nachbarschaft befindlichen Maierhofe Buchberg pflegen rüstige Fussreisende den Hochschwab zu besteigen, der sich durch seine weit ausgedehnte Fernsicht, die eine der schönsten in der Monarchie ist, auszeichnet, an der Zeller Strasse, 3 St. von Bruck an der Muhr, mit Postamt. Dazu gehören: Aichholz, Au, Buchberg, Büchsengut, Dorflach, Dollach, Dreijach, Einöd, Etmissl, Feistrieg, Fögenberg, Fölz, Görjach, Grossnitz, Gräth, Hinterberg, Auberding, Jauring, Lonschitz, Oischnig, Ostern, Palbersdorf, Seebach, Seewiesen, Salzgraben, St. Ilgen, Strohsitz, Stübmütz, Thal, Thallin, Thörl, Thurnau, Tutschach, Zabriach und Zwein.

Aflenz, Steiermark, Marb. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenhausen, und Wb. B. Hrsch. Seggau geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 145 Einw., liegt im Gebirge und Weinbergen, unweit Leibnitz, wohin es eingepfarrt ist, ¼ St. von Strass.

Afling, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., einige *Bauernhäuser*, ½ St. ob dem Dorfe Kemalne auf einem Berge, d. Hersch. Sonnenburg geh., 3 Stund. von Innsbruck.

Afnang, Ober-, auch Afrang — Oest. ob der Ens, Hausruck Kr., ein z. Wb. B. Kom. Aistersheim geh. *Dorf*, vers. Hrsch. unterth., nach Gaspoldskirchen eingepf., liegt an der Postst., 1½ St. von Haag.

Afnang, Unter-, auch Afrang — Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein in den Wb. B. Kom. Aistersheim liegend. *Dorf*, der Hrsch. Roith und Köppach gehörig, an der Postst., mit einer alten Filialkirche, nach Gaspoldshofen eingepf, 1½ St. von Haag.

Afonds, Tirol, Oberinnth. Kr., die romanische Benennung der Ldgchts. Hrsch. und Dorfes Pfunds.

Afram, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sct. Georgen an der Stifing geh., nach Wildon eingepf. *Dorf*, liegt nächst Stocking, 1½ Stunde von Lebring.

Afritz, Illirien, Ob. Kärnthen, Villach. Kr., Hrsch. und *Dorf*, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Villach.

Afritz, in d. Gassen, Illirien, Ob. Kärnthen, Villacher Kr., ein der Hrsch. Afritz gehör. *Pfleghaus*, 3¼ Stunden von Villach.

Afterbach, Oest. unter der Ens, V. O. M. B., ein der Hrsch. Emmersdorf gehör. *Dorf*, mit 13 Häuser und 80 Einw., zum Landgericht. Pöckstall, Conscriptions Hrsch. Laiben und Pf. Rachsendorf. 2 Stunden von Pöckstall.

Afterhagen, Oest. unter der Ens, V. O. W. W., ein einzelnes *Haus*, des Bisthums Sct. Pölten, in d. Pfarre Stössing, an der Bärschling, unweit Kasten, 3½ Stunden von Bärschling.

Ag, Ager — ein grosser *Bach* in Oest. ob der Ens, durch welchen der Mondsee sich in den grossen Attersee ergiesst.

Ag, Arany-Ag — Ungarn, Arad. Kom.; siehe Arany-Ag.

Ag, Böhmen, eine *Ortschaft*, 1 St. von Eger.

Ag, Ungarn; siehe Rohodo.

Aga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casalzuigno.

Agadics, Ungarn, jenseits der Theiss, Krasov. Gespansch. und Oravicz. Bzk., ein unter dem Gebirge liegendes königl. Kaal.*Pfarrdorf*, mit 215 Häus. und 1254 Einw., welches eigentlich zur Hrsch. Oravicza gehört, gegen Morgen an Bergen und Waldungen, und gegen Abend an Kis-Tikván angränzt, 1½ Stunde von Kakova, und eben so weit von Oravicza.

Agai, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Buchenstein.

Agane, Venedig, Belluno und Distr. VI, Fonzaso; siehe Fonzaso.

Agárd, Ungarn, diess. d. Donau, Neograd. Gespansch. Keköer Bezk., ein slowak. zur Hrsch. Alsó Petény gehöriges *Dorf*, mit 87 Häus. und 647 Einw., einer Kirche und Pfarre der A. C., 1½ M. v. Vacs und 5 Meilen von Pest, zwischen Nezfa und Szendehely, nahe am Berge Naszál, 1½ M. von Récság.

Agárd, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespan., ein *Praedium* und Maierhof mit einem Wirthshause, an der Landstrasse, u. Velencze eingepf., nahe an dem eben so genannten Velenczer See, unweit von Gardoni, 1 Stunde von Velencze.

Agárd, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespansch. Földvar. Bzk. ein zur Hrsch. Szexard gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit 196 Häuser und 1474 Einw., mit einer eigenen katholischen Localkirche, liegt an dem Flusse Sarviz, 1 Stunde von Tolna, und eben so weit von Szexard.

Agard, Nagy und Kis, (Gross- und Klein Agard), Ungarn, diess. d. Theiss, Zempl. Gespansch. und Bezirk, ein verschiedenen Dominien gehöriges *Dorf*, mit 126 Häus. und 927 Einw., mit einer griech. und reformirten Pfarre, und mehreren Mahlmühlen, 5 Stunden von Ujhely.

Agarév, Ungarn. jens. d. Donau, Szümegh. Gespansch. Babots. Bezk.. ein den Grafen Festetics gehöriges, nach Tarany eingepfarrtes katholisch-kroat. *Dorf*, mit 19 Häus. und 166 Einw., einem k. k. Salzamte, liegt nächst Patzod und Haromsa, 1¼ Stunde von Babocsa.

Agarole, Vened., Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Pieve di Cadore.

Agáros, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch. Babots. Bzk., ein nächst Gadany liegendes *Praedium*, 1¼ Stunde von Babocsa.

Agárt, Agert, Agará — Siebenbürgen, Marosch. Szekler Stuhl, unt. Kr., u. Káál. Bezirk, ein von Szeklern und Walachen bewohntes, zwischen Gebirgen liegendes *Dorf*, mit einer nicht unirten und reformirten Pfarre, liegt an dem Nyárad, 2 Stunden von Maros Vásárhely.

Agastonsdorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Kom.; s. Agostonfalva.

Agata, Ungarn, Stuhlweissenburger Komit.; siehe Agota, Szt. Agota.

Agata, Siebenbürgen, Gross Schenk. Stuhl; siehe Szent Agotha.

Agatha, Sct. Aithen — Oest. ob. d. Ens, Traun Kr., ein kleines zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wildenstein gehörig. *Dörfchen*, mit einer Kirche und Schulhaus, ist nach Guisen eingepf., liegt nahe an der Kommerzialstr. von Steiermark, gegen Aufgang nächst Sarstein, 8¼ Stunden von Gmunden.

Agatha, Sanct-, Oest. ob der Ens, Hausruckkr., 3 St. von Efferding.

Agathen, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf*, dem Staatsgut Sct. Katharein gehörig, liegt am Draufl. Östlich ½ Stunde von Villach.

Agatasberg, Tirol, eine *Ortschaft*, 9 Stunden von Bozen.

Agatowka, Galizien, Rzesz. Kr., ein d. Hrsch. Rozvadow gehöriges *Dorf*, 17 Stunden von Rzeszow.

Agazino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Contra.

Agazzio, *Berg*, im Venet., am Flusse Val di Falconie, bei Giare.

Agello, *Dorf* in Illirien, Friaul; siehe Ajello.

Agendorf, Siebenbürgen, Thorenburg. Km.; siehe Gyértyános.

Agendorf, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Agyagfalva.

Agendorf, Ogendorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch. und eben so genannten Ober Bzk, ein der k. freien Stadt Oedenburg geh. deutsches *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Kirche der A. C., 1 Stunde von Oedenburg.

Agenleithen, Oest. ob der Ens, Inn Kr., 3 z. Land- u. Pflegger. Ried gehörige *Häuser*, wovon 2 der Hrsch. St. Martin und eines der Hrsch. Aurolzmünster unterth. sind, nach Hochenzell eingepfarrt, 1¼ Stunde von Ried.

Agenleithen, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried gehör. *Weiler* der Pfarre Hohenzell, ¾ Stunde von Ried.

Agert, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Agárd.

Ageschdorf, Siebenbürgen, Ober-Weissenburg. Kom.; s. Agostonfalva.

Aggnona, Rossinelli — Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Aggoritschach, Illirien, Ober Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wrb. Bez.

Kom. und Hrsch. Arnoldstein geh. *Dorf*, liegt an einer Anhöhe, mit einem evangelischen Filial-Bethause, ½ Stunde von Arnoldstein.

Aggsbach, Oest. unter der Ens, V. O. W. W. Hrsch. und *Dorf*, mit 42 Häusern, einer Schule und Lokalpfarre, liegt nahe an der Donau, unterhalb Schönbühel, 3 Stunden von Mölk.

Aggsbach, o. Assbach — Oest. unter der Ens, V. O. M. B., zur Hrsch. Arbesbach und Rapotenstein dienstbare *Häuser* in der Pfarre Rapotenstein, nahe bei Arbesbach, 5¼ Stunden von Zwettel.

Aggsbach, in alten Urkunden Accusbach genannt — Oest. unt. d. Ens, V. O. M. B. Hrsch. und *Markt*, mit 55 Häus., einer Pfarre am Donauflusse dem erst besagt. Aggsbach V. O. W. W. ggüb., 2½ Stunden von Leiben.

Aggsbach, Oest. unter der Ens, V. U. W. W., *Ortschaft* bei Ginselsdorf.

Aggsdorf, Illirien, Ober Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Dorf*, zum Postamt St. Andrä.

Aggstein, Ackstein, oder Arstein — Oest. unter der Ens, V. O. W. W., eine Hrsch. *Dorf*, und alte Bergfeste, 16 Häuser, liegt an der Donau, nächst Aggsbach, 2½ Stunden von Mölk.

Aggstein, Mauth-Aggstein — Oest. unt. d. Ens, V. O. W. W. ein zur Hrsch. Aggstein gehör., am Fusse des erst genannten Felsenschlosses liegend. *Haus*, 2½ Stunden von Mölk.

Aggsteiner-Hof, Oest. unter der Ens, V. O. M. B., ein fürstlich Stahremberg. *Freihof* und Sitz, am jens. Ufer der Donau, 3 Stunden von Krems.

Aggugera, Lombardie, Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Mongiardino.

Agh-Nagy, Gross-Agh, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirgs, ein zur fürstl. Esterházy. Hrsch. Dombovár gehöriges *Dorf*, mit 72 Häus. und 509 Einw., theils der kathol. Pfarre Vásáros-Dombo, theils der A. C. Kirche Báczkovár zugetheilt, mit dem Praedio Almás, allwo ein Wirthshaus und Mahlmühle sich befinden, in einem Thale zwischen 2 Bergen, 5 Stunden von Fünfkirchen.

Agh-Nagy, Gross-Astdorf, Nods-Agu od. Szágmare — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. d. Maros, Kömend. Bezirk, ein mehreren Grundbesitzern gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Waldungen und hat mehre Goldbergwerke, 3 Stunden von Deva.

Agh-Csernö, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bezirk, ein den Grafen Szerdahelyi und Klobusiczky gehöriges, nach Bottyan eingepfarrt. *Dorf*, mit einer an dem Flusse Latorcz liegenden Mahlmühle, 4 Stunden von Unghvár.

Agh-Erdö, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk., ein zum Dorfe Hoszufalu gehöriges *Praedium*, mit grossen Waldungen, 1½ Stunde von Babotsa.

Aghi, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zu dem Dorfe Hatvan gehöriges *Praedium*; siehe Hatvan.

Aghizzone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Fontana.

Aghó, Ungarn, Bárs. Kmt.; siehe Agó.

Agh-Teleg, Ungarn, jens. d. Theiss, Szaboltz. Gespansch., Kis-Vard. Bzk., ein kl. mit einer reformirten Kirche versehenes *Dörfchen*, unweit dem Latorcza Flusse, an der Grenze des Beregh. Kmts., 5 Stunden von Kis-Várda.

Aglar, Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., eine uralte verwüstete Stadt; siehe Aquileja.

Aglassing, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein *Dorf*, theils landesfürstl., theils dem Stifte Laufen und Gotteshause St. Emeran unterthänig, zum Pflegger. Weitwörth geh., pfarrt nach St. Georgen.

Aglein, Vögleina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Werb. B. Kom. und Hrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, 3 Stund. von Cilli.

Agliate, Lombardie, Prov. Milano und District VII, Verano, ein *Gemeinde-Ort*, mit einer Pfarre S. Pietro und Gemeinde-Deputation am Lambro-Flusse, von Verano, Costa, Briosco und Vergo begrenzt — ½ Stunde von Carate. Hieher gehören:

Cassinetta Beldosso, Landhaus.
Marona, Meierei.
Mulini d' Agliate, Mühlen.
Rovella, Landhaus.

Agliate, Mulini d' — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Agliate.

Aglio, Cá dell' — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe S. Margherita.

Aglio, Lombardie, Como und Distr. XIX, Arcisate, siehe Viggiù.

Agna, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovani Battista, von den Euganeischen Hügeln und dem Flusse Adige begrenzt, nicht weit von S. Siero entlegen. — Beiläufig 7 Migl. von Conselve. Mit:

Cona Padovana (Dorf mit Pfarre).
Cova, Dogado, Fossonovo, Frignane, Gässen.

Agnadello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, eine Landschaft und Gemeinde vom Flusse Adda, 4 Migl. entlegen, mit einer Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre, S. Vittore Mart. einer Aushilfskirche, Oratorio und einer Reis-Stampfe auf der Bergam. Landstrasse, 9 Migl. von Lodi. Zu dieser Gemeinde gehören:

Bezinzaga, Bissona, Bonoma, Cabianca, Caldarera, Cassina nuova, Cassinetta Doncsana, Cassinetto Vacchetti, Cattania, Costa, Fornaci, Merlina, Mirabello, Miralino, Miraldolta, Paradiso, Pelata, S. Antonio, S. Pietro, Visconta, Viscontina, einzelne Meiereien.

Agneda, Lombardie, Prov. Sondrio, Valtellina und Distr. III, di Ponte; siehe Bofetto.

Agnedo, Tirol, *Dorf*, d. Hersch. Ivano; siehe Villa Agnedo.

Agnella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Agnella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga Bondeno.

Agnella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Motta Visconti.

Agnella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Agnes, Sanct, Steiermark, Cilli. Kr., Bzk. Ober-Lichtenwald, mit einer Filial-Kirche, eingepf. zu Lichtenwald, Postort Cilli.

Agnes, Sanct, Steiermark, Cilli. Kr., in Liboje windisch Swetta Nescha, Bzk. Neucilli, zur Hrsch. Pragwald und Neu-Cilli dienstbar, mit einer Glasfabrik und Steinkohlenbau, 2 Stunden von Cilli.

Agnes, Sanct, Steiermark, Cilli. Kr., mit einer Filial-Kirche, zu St. Rochus eingepf., ½ Stunde von Windischgrätz.

Agnese Sct., Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde und Lgrcht. Civezzano gehörig.

Agneshof, Neuhof — Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Przichowitz gehöriger *Maierhof*, nebst einer Schäferei, an dem Dorfe Dolzen, ¾ Stunde von Przestitz.

Agnetten, Agnetlen — Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; s. Szent-Agotha.

Agnita, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; siehe Szent-Agotha.

Agnola, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Agnolo, Pra dell' — Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana (Pra dell' Agnolo).

Agnosine, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVI, Preseglie, ein von Bergen umgebenes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pf. S. Ippolito e Cassiano — 3 Migl. von Preseglie. Mit:

Binzago, Landhaus.

Agnsiess, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein in dem Wb. B. Vahrnbach lieg. verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, 1 Stunde von Siegharding.

Agó, Aghó — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Levens. Bez., ein den Grafen Esterházy gehörig., nach Zeléz eingepfarrtes *Dorf*, mit 44 Häusern und 308 Einwohnern, 3 Stunden von Leva, Verebélly und Zeléz.

Agócz, Ungarn, diess. der Theiss, Zempl. Gespansch. und Bzk., ein an dem Bodrog Flusse liegendes, mehreren Besitzern gehöriges *Praedium*, 1 Stunde von Ujhely.

Agojolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf* mit Pfar. S. Giacomo, Ap., von einem Municipal Magistrat der zunächst liegenden Stadt Casal Maggiore, administrirt — 2 Migl. von Casal Maggiore. Dazu gehören:

Cassina, Cavalli, Lammari, einzelne Häuser.

Agordo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; ein kleiner Marktflecken, wovon ein eigener Distrikt diesen Namen hat, dessen einverleibte Ortschaften auf Bergen zerstreut, von dem Berge Framont, dem Strome Rova und dem Flusse Cordevole, dann den Distrikten Auronzo und Fonzaso begrenzt sind — mit einem königl. Distr. Commissariat, Prätur, Forst- und Mauthamt, Gemeinde-Deputation, hat eine Probstei-Pfarre S. Maria de Batutti, 12 Filial-, 2 Aushilfskirchen und 9 Kapellen. Das Thal von Agordo oder Val Imperina, ist bemerkenswerth wegen der hier bearbeiteten Kupfergruben, das wichtigste Bergwerk im Venetianischen; man bereitet hier auch etwas Schwefel, kupferhaltigen Eisen-und Zinkvitriol, Postamt, dazu gehören:

Brugnach, Calzon, Colvignas, Crostolin, Dozza, Duno, Farenzena, Focche, Fontana, Giovei Mozzach, Nagot, Paré, Piasent, Prombicai, Rif, Tocol, Valconcena, Villalta, Vorran, kleine Dörfer.

Agoschfalo, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komitat; siehe Agostonfalva.

Agosta, Dalmatien, im Ragusa. Kr.; siehe Lagosta.

Agostani — Cassina — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Agostera, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo; siehe Marcignago.

Agosti — Prati-Zaná Lombardie, Prov. Cremona und District II, Soncino; siehe Romanengo.

Agostini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Agostino — Cassina d' — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Agostonfalva, Agesdorf, Agestonsdorf, Augustin, Agoschfalo, — Siebenbürgen, Ober Weissenb. Gespan. Palofiens. Bzk., ein mehren Dominien gehör., an dem Aluta Fl. lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarr, nächst Ürmös, 8 St. von Vladein, 8½ Stunden von Kronstadt.

Agosto — Porta d' — Lombardie, Prov. und Ditsr. I, Pavia; siehe Bargorello.

Agostyán, Augustin — Ungarn., diess. der Donau, Comorner Gespan. Taténs. Bzk., ein den Grafen Esterházy gehöriges deutsches *Dorf*, mit 78 Häus. und 487 Einw., einer Filial der Pfarr Szomod, nahe am Berge Daho und dem Dorfe Szomod, von dem Bache Hidegkut durchwässert, ¾ St. von Tata, 2 Stunden von Neszmely.

Agota-Szent Agata — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Sármellyek. Bezirk, ein *Prädium*, Maierhof und Wirthshaus, an der Landstrasse, nach Sar Keresztur eingepfarrt, unweit Lók, 3 Stunden von Stuhlweissenburg.

Agota-Szt. Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcs. Gespan. und Bzk., ein kleines *Wirthshaus* zum Kaal. Dorfe Püspök Ladany gehörig, am Flusse Hortobágy, allwo eine Brücke und Zolleinehmer sich befinden, 1¼ Stunden von Nadudvar.

Agotha-Szent od. Agatha — Agnetlen. Agnitha — Siebenbürgen, Nagy Sink. Stuhl, ein k. freier Sächsisch. *Marktflecken*, in einem Thale zwischen Gebirgen, an dem Harbach Flusse, mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunden von Gross-Schenk entfernt, 6 Stunden von Medias.

Agra, Lombardie, Provinz Como und Distr. XX, Maccagno, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Eusebio, einer Gemeinde-Deputation und einer Holzsäge im Gebirge, 2 Mig. vom Lago Maggiore — 4 Migl. von Varese. Hieher gehören: Cassina, Casneda, Colmegna, einzelne Häuser.

Agreit, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Wengen gehörig.

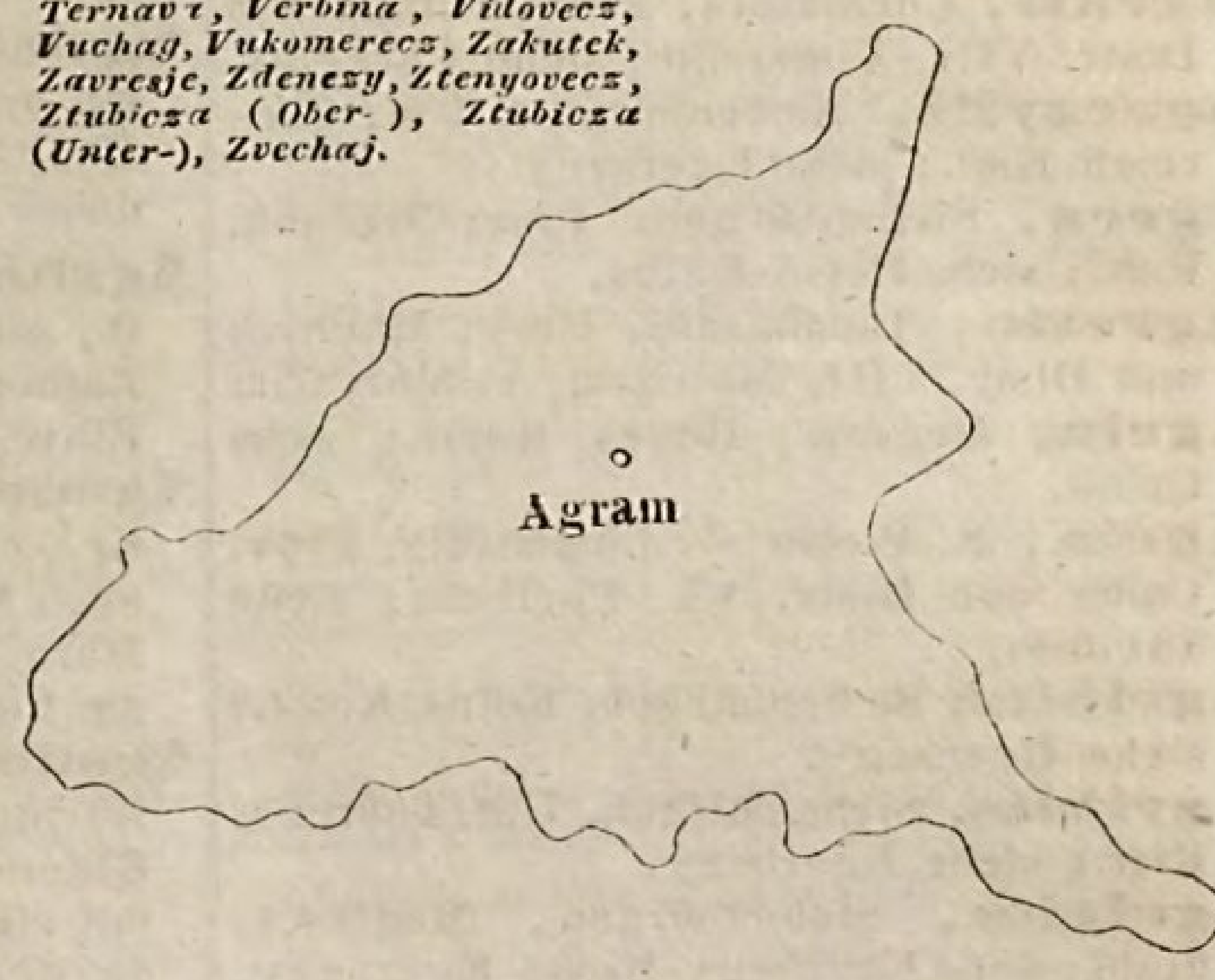
Agrali, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Agram, Zagreb, Zagrabia, — Croatien, diess. der Save, Agram. Gespan. und Bzk., gleichen Namens, eine königliche freie und *Hauptstadt* des Königr. Croatien, der Sitz des eben so genannten löbl. k. Kmts. mit einem Bisthum, mehren Pfarren, Kloster der P. P. Francisc., eigenem Magistrate, k. Dreissigstamte. akademischen Convicte und Schulen, einem Hospitale und Präfektur der Banal Varasd. und Karlstädter Miliz etc. Agram liegt nur eine halbe Stunde von dem schiffbaren Flusse Save entfernt, in einer schönen und fruchtbaren Ebene, die im Westen und Norden von Bergen begränzt wird. Der Bach Medveschak, über den eine gemauerte Brücke führt, scheidet A. in 3 Theile mit besonderen Gerichtsbarkeiten: die eigentliche Freistadt oder obere Stadt, welche in die innere und äussere zerfällt und auf 2 Bergen und in dem dazwischen liegenden Thale erbaut ist; die Capitelstadt oder untere Stadt, welche auf Hügeln und Ebenen liegt und sammt ihrer Vorstadt unter der Gerichtsbarkeit des Domcapitels steht; und die bischöfliche Stadt, welche aus dem bischöflichen Schlosse und der Residenz besteht, und aus einer Vorstadt, welche der bischöflichen Gerichtsbarkeit unterworfen ist. Der schönste Theil ist die Freistadt, mit hübschen Plätzen und Gassen und vielen ansehnlichen Gebäuden, worunter man schon mehrere im italienischen Style mit flachen Dächern und schönen Fronten erblickt. In der bischöflichen Stadt steht die ansehnliche bischöfliche Residenz, die, ein befestigtes Schloss des Mittelalters, in ihrem innern Raume die einfach gezierte, aber in einem erhabenen Style nach gotischem Geschmacke gebaute Domkirche enthält, welche 98 Schritt lang, 54 breit ist, einen dreifachen Hauptaltar, 19 Seitenaltäre, 2 Orgeln und einen 42 Klf. hohen Thurm hat. Auch viele schöne weltliche Gebäude besitzt diese Stadt, vornehmlich das Haus der Croatischen Stände, worin die Landtage gehalten werden, das Comitathaus, die Kanzleien des Generalcommando, die Akademiegebäude, die Cammeraladministration, das Rathhaus u. a. m. Alle Stadttheile zusammen zähl. 2600 Wohngebäude und 14800 Einw. A. ist der Sitz der königl. Banaltafel für Croatien und der Gerichtstafel für Croatien und Slavonien, ferner des Ban's von Croatien und Slavonien, des Generalcommando und mehrerer anderer Stellen. Es befinden sich hier eine königliche Akademie mit einem physikalischen Museum und einer öffentlichen Bibliothek, ein Archigymnasium, eine Primar- und Mädchenschule, eine Präparanden-Schule, ein theologisches Seminar der Agramer Diözese, ein ade-

liges Convict, eine zur Kathedralkirche gehörige zahlreiche Bibliothek, ein bischöfliches Waisenhaus für 24 Jünglinge, ein Bürgerspital, ein Militärspital, ein Kloster und Spital der barmherzigen Brüder, ein Theater, eine Schiessstätte etc. A. hat mehrere Fabrikant. und Handwerker, eine Seidenfabrik, eine neue Porzellanfabrik und treibt lebhaften Handel mit Tabak in Blättern, Honig, Weinstein, Pottasche und Getreide, den dortigen Hauptproducten. Die Umgebungen sind reizend und gewähren sehr angenehme Spaziergänge, besonders die Gärten; eine Strecke südwärts führt eine sich malerisch darstellende Brücke v. 14 Joch über die Save, die hier in ein Bett vereinigt ist. Über A. kommen von Triest, theils zu Wasser, theils zu Lande, verschiedene Colonial- und Farbwaaren, die von hier nach ganz Ungarn und Österreich verhandelt werden.

Geschichte: König Bela IV. hatte A. *1266* zu einer k. Freistadt erhoben; das gegen die Streifzüge der Tataren von ihm dort erbaute feste Schloss stand aber schon 1250. Die Bürger A.s waren bei Erbauung dieses jedem Feinde trotzenden und zu ihrem Schutze so wichtigen Schlosses sehr thätig, indem sie dem Könige nicht nur Geld darboten, sondern auch selbst bei dem Baue Hand anlegten, und eigene starke Häuser aufbauen liessen. In der Urkunde vom J. 1266 erkennet Bela IV. die ihm geleisteten Dienste der treuen Bürger A.s, die auch alle Kriegsgefahren damaliger Zeit, wo Steiermark unter Ottokar ihm hart zusetzte, mit ihrem Könige theilten und von ihm abwehrten. Diess bewog den König, die Erhebung A.s zur kön. Freistadt auszusprechen, welche daher zwischen 1250 und 1266 bereits bestand, nachdem sie sich seit Erbauung des Schlosses immer mehr erhob und so weiterhin vergrösserte. Bela ertheilte der Stadt Privilegien, Statuten und Marktgerechtigkeiten, welche seine Nachfolger bestätigten und zum Theil vermehrten. Die Errichtung des Bischofssitzes zu A. geht in eine noch viel frühere Zeit zurück. Der Stifter desselben war König Ladislaus um das J. 1091. Postamt; dazu gehören:

Amrok, Bachun, Berdovecz, Beznik, Bidrovecz, Biednik, Bisztra (dolnya), Bisztrá (gornya), Borehecz, Chernomerecz, Chucherje, Chugovecz, Chulinecz, Chutkovecz, Dankovecz, Degidovecz, Deschevecz, Dolecz, Dolje, Dejol, Dernye, Nagy-Erpenye, Fraterschicza, Gay, Grachan, Grachanye, Granessina, Harmitza, Horvathi-Horvatska, Hiyakl, Ivanczy, Jakovlye, Jakussevecz, Jankomir, Janussevecz, Jarun, Javorje, Jugovicza, Kalinye, Kanisa, Kervarichevo, Kirin, Klanyecz, Kluch, Kosztanyecz, Kralyevecz, Kralevecz, Kustoshia, Kustoshak, Laduch, Legrad, Laschina, Lyublanicзo, Lusnicza, Markussevecz, Medveczkibreg, Merenye, Michevecz, Miczkovo, Mikulich, Novaki, Novi Dvori, Oporovecz, Pantovchag, Petrussevecz, Podgorje, Prechko, Prudnicza, Remete, Resznik, Retkovecz, Rudes, Shestina, Shibicza, Sitnyak, Spanzko, Sztari Dvori, Szused, Ternava, Ternavr, Verbina, Vidovecz, Vuchag, Vukomerecz, Zakutek, Zavresje, Zdenczy, Ztenyovecz, Ztubicza (Ober-), Ztubicza (Unter-), Zvechaj.



Agramer Gespanschaft in Croatien enthält 108⁴⁄₁₀ Q. M. Die Volksmenge beträgt 331,000 grösstentheils katholische Einw., die in 47300 Häusern, nämlich in 3 Stadten, 4 Märkten, 1259 Dörfern, 101 Prädien und 1080 Weilern wohnen, daher 3050 Seelen auf die Q. M. kommen. Der Boden, nur in den Ebenen fruchtbar, ist grösstentheils von mittelmässiger Beschaffenheit und besteht meistens aus weichem Lehm, in dem sich hier und da auch Sand findet. — Das Klima ist in der Regel mild und gesund, und selten dauert der Winter über 2½ Monate, doch sind hier auch rauhere Jahreszeiten nicht unbekannt, und heissen Sommern folgen zuweilen hartnäckige Wechselfiber. Die heilsamen warmen Quellen zu Stubitza sind zu Bädern eingerichtet. Getreide, Holz und Tabak bilden die vorzüglichsten Gegenstände des nicht bedeutenden Activhandels. Die Hauptstadt der Gespanschaft abgerechnet, ist die Gewerbs-Industrie auf einer niedrigen Stufe. — In Hinsicht auf Verwaltung ist die Gesp. in 3 Processe (den Agramer, St. Ivaner und Szavaner), dann in 75 Gerichtsspiele (Judicatus) getheilt; an der Spitze der Geschäfte steht der Obergespan, dem 2 Vicegespane beigegeben sind. Gleich allen Ungarischen Gespanschaften steht auch diese unmittelbar unter der k. Statthalterei.

Agrate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf,* mit einer eigenen Pfarre S. Eu-

sebio und einer Gemeinde-Deputation, von Carugate, Caponago u. Vimercate begrenzt, 1 St. von Vimercate. Hieher gehören:

D' Adda I, II, Bessana, Borgassi, De Capitani. Melsi, Trivulsi — Landhäuser.
Bittacola, Cassignolo, Chiringhetta, Jablina, Molina, Movosina, Offelora, Pescarola, Vegani, auch Fèrgani, — Meiereien.
Mulino d' Adda, auch Offelora genannt, Mühle.

Agrati, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Carugate.

Agregyits, Siebenbürgen, Unt. Thoremb. Kmt.; siehe Egerbegy.

Agres, Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Kmt.; siehe Felsö-Egres.

Agretto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Agria, Ungarn, Heves. Komt.; siehe Erlau.

Agria, S. Pietro — Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Tavordo.

Agribits, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Egerbegy.

Agribits, Siebenbürgen, Unt. Thorenb. Kmt.; siehe Egerbegy.

Agrigits, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Egerbegy-Szasz-Egerbegy.

Agris, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Felsö-Egregy.

Agris, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg. Komt.; siehe Egres-Ruha-Egres.

Agris, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespan., Szalont. Bez., ein zur bischöfl. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 31 Häus. und 184 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Botsej und Bél, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Agris, vormals Egres — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach., zur königl. Kammer geh. *Dorf*, mit 238 Häus. und 1206 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und einer der besten Kalkbrennereien im Umkreise, ½ St. von Druntz gegen Morgen, 3¾ Stunden von Arad.

Agrisu, Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Komt.; siehe Also-Egres.

Agrits, Siebenbürgen, Unt. Thorenb. Kmt.; siehe Ruha-Egres.

Agrogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Tremonico.

Agron, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Markgrafs. Judicarien geh., nach Bono eingepf. *Dorf*, mit einer Curatie, 1 St. von Riva.

Agrone, Tirol, Rovered. Kreis, ein *Dorf* und Gemeindebezirk.

Agrons, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato; siehe Mione.

Agropolis, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt., die latein. Benennung der königl. freien *Stadt* Maros-Vásárhely.

Agsbach, Oest. ob. d. E., Traun Kr., ein der Hrsch. Hochhaus und anderen Hrsch. gehörig. *Dorf*, nach Vorchdorf eingepf., 3½ Stunden von Gmunden.

Agsbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 2 der Hrsch. Burkersdorf geh. *Hütten*, liegen nächst Platzau und Klausen-Leopoldsdorf, 3¼ Stunden von Burkersdorf.

Agsbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein einzelner, der Hrsch. Fahrafeld geh. *Hof*, 5 Häuser, liegt nächst Furt und ist dahin eingepf., 5 St. von Ginselsdorf.

Agsbach, Oesterr. unt. d. E., V. O. M. B., ein zum Ldgchte. und Cons. Hrsch. Laiben gehö. *Ort*, mit 60 Häus. und 341 Einw., einer Pfarre, Post Pögstall.

Agsdorf, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Glannegg geh. *Dorf*, nach St. Urban eingepfarrt, liegt gegen Morg. an Rottendorf und gegen Mittern. am Burgfrieder Bach, 3 St. v. St. Veit.

Agsdorfer Gegend, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Glannegg geh. *Dorf* von zerstr. Häus., mit einem Kupfer- und Pfannenhammer, an dem Glan Flusse, nach St. Urban eingepf., grenzt gegen Abend an den Bankalburgfried Weldkirchen, 3 St. von St. Veit.

Agstein, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Aurolzmünster und Kloster Reichersberg geh. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepf., 1½ St. von Ried.

Ag-Szent Peter, Ungarn, Stuhlweissenb. Komt.; siehe Rohoda.

Agtelek, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Putnok. Bzk., ein unter verschiedene Besitzer getheiltes *Dorf*, mit 85 Häus und 575 Einw., wegen einer daselbst sich befindenden Felsenhöhle berühmt, mit einer reformirten Kirche, unweit Pelsöcz, 3 St. von Tornállya.

Aguai, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Carano gehörig.

Agugliana, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo; s. Montebello.

Agugliaro, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo, ein von dem Padovan. Gebirge und dem Flusse Liona begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Michele u. Antonio Abb. und 2 Privat-Oratorien, 4 St. von Lonigo. Mit:

Foggiascheda (Frazione, mit einem Privat-Oratorio).

Agums, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Prad geh., im Ldgchte. Glurns, 1 Stunde von Mals.

Aguntum, Tirol, Pusterth. Kr., die alte Benennung des Marktes Innichen.

Agusparo, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montaguana; siehe Montagnana.

Agya, Ungarn, Arad. Komt., ein *Dorf*, mit 207 Häus. u. 1793 Einw., Post Arad.

Agyagfalva, Agendorf, Agyaga — Siebenbürgen, Udvarhel. Szekl. Stuhl, Unt. Kr. Bögöz. Bzk., ein adeliches, nächst dem Kokel Flusse liegendes reformirtes *Pfarrdorf*, durch welches der Bach Fontsika seinen Lauf hat. Hier stand vor Alters der Flecken Fontsika, woselbst die freien Szekler ihre Versammlungen zu halten pflegten, 8 Stunden von Schäsburg.

Agyaglik, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein nach Papa geh. *Prädium*, mit einem Einkehr-Wirthshause, ¼ St. von Papa.

Agyagos, Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespansch., im II. oder Ober-Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ungr., zur fürstl. Esterhaz. Hrsch. Sötjör geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, mit dem Dorfe Szergeny vereinigt, 3½ Stunden von Oedenburg.

Agyagos, Hlinne — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Stropkov. Bzk., ein walach., den Grafen Desseöffy geh. *Dorf*, mit 77 Häus. und 593 Einw., einer eigenen griech. Pfarre und einer kathol. nach Sókut eingepf. Filialkirche, dann einer, an dem vorbeifliessenden Bache Toplya befindlichen Mahlmühle, 4 Stunden von Vécse.

Agyámovczi, Ungarn, ein z. Gradisk. Gr. Reg. Bzk., gehör. *Dorf*.

Agye, Agyagos — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein *Dorf* der königl. Kammer, in einer waldichten Ebene, zwischen Seprös und Kis-Jenö, 2 Stunden von Simand.

Agyha, Atyha, Atya — Siebenbürgen, Udvarhel. Sezkler Stuhl, Darajder Bzk., ein von Szeklern bewhnt. *Dorf*, mit 968 Einw. hat eine katholische Pfarre und Kirche. Ist als Filial in die griechisch-unirte Pfarre in Bözöd-Ujfalu eingepf. 6 Stunden von Székely-Udvarhely.

Agyidocz, Agydovce — Ungarn, diess. der Theiss, Zemp. Gespansch., Nagy-Mihál. Bzk., ein den Grafen Csáky gehör. *Dorf*, mit einer nach Also-Körtvelyes eingepf. kathol. Kirche und einer an dem Bache Udva liegen. Mahlmühle, 5 St. von Nagy-Mihály.

Agyiresch, Ungarn, Mittler Szolnok. Komt.; siehe Egrespatak.

Agyreschu, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Egeres.

Aha, oder Horny-Ohaj — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Verebel. Bzk., ein dem hochw. Graner Erzbisth. geh. *Dorf*, mit 95 Häus. und 670 Einw., einer nach Verebeli eingepfarrt. Kirche, am Bache Zsitva, 3 St. von Leva, 2 St. von Neutra, ¼ Stunde von Verebell.

Ahalm, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgcht. Weiseneck geh. *Dorf*, liegt gegen Morg. 6 Stunden von Völkermarkt.

Aham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Hartheim lieg. *Dörfchen*, von 8 Häusern verschied. Hrsch. gehörig, nach Alkofen eingepf., liegt zwischen der Donau und der Poststr., 1 Stunde von Efferding.

Aham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Puchheim lieg. den Hrsch. Wimsbach und Puchheim gehörig. *Dorf*, liegt nächst dem Agerflusse nach Attnang eingepf., 2 St. von Vöcklabruck.

Aham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Hagenau gehör. *Dorf*, nach St. Peter eingepf., liegt hart am Innflusse, 2 Stunden von Braunau.

Aham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamt Braunau, pfarrt nach St. Peter, 1½ Stunde von Braunau.

Aham, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein *Weiler*, im Landgrcht. Vöcklabruck und Pfarre Attnang, 4½ Stunde von Vöcklabruck.

Ahberg, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel gehöriges zerstreutes *Dorf*; siehe Aberg.

Ahberg, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Puchheim liegend., theils der Hrsch. Puchheim und theils zum Spital Gmunden geh. nach Attnang eingepf. *Dorf*, liegt nächst dem Agerflusse, 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Ahing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehö. *Weiler*, im Rentamt Braunau, nach St. Peter gepf., 1 Stunde von Braunau.

Ahlhütten, Lhotta — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Herschaft Sternberg geh., mit deutsch. Einwohner.

Ahneck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Einschichte* d. Wb. B. Hrsch. Waasen gehör., nächst der Pfarre Kirchbach, 2 Stunden von Lebring.

Ahorn, Ohorn — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Böhm. Krumau, bei Kojau, 4½ Stunden von Budweis.

Ahorn Bach, ein Bach, Böhmen, Saatz. Kr., an der Grenze zwischen Böhmen und Sachsen, bei Katharinenberg.

Ahorn, Oest. u. d. E., V. O. W. W. zerstreut liegenge, zur Hrsch. Gleiss gehö. 34 *Häuser*, in der Pfarre St. Geor-

gen im Reut, an der Grenze von Steierm. in der Eisenwurzen, 6 St. von Weyer.

Ahornach, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz geh. kl. *Dorf*, in dem Gerichte Alberschwende, 3½ Stunden von Bregenz.

Ahornach, Tirol, eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Sand.

Ahornen, Tirol, Vorarlb., 2 einzelne *Höfe*, zum Grcht. Hofrieden, der Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Ahornkogel, *Berg*, Steiermark, Judenb. Kreis, südlich vom Dorfe Donnersbach, 1052 Klafter hoch.

Ahornleithen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 4 zur Hrsch. Blankenstein und Burgstall dienstbare *Häuser*, nach Sct. Georgen in der Leis eingepfarrt, am Melk Fl., 2 Stunden von Amstädten.

Ahornswald, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Heinrichsgrün geh. *Dorf*, 2 Stunden von Falkenau.

Ahrenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrsch. Sct. Pölten geh. *Dorf*, m. 14 Häuser, liegt ¼ Stunde unt. Sitzenberg geg. Trassmauer, 2½ Stund. von Bärschling.

Ahrendorf, Arnsdorf—Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pressnitz am Vorgebirge, gegen Morgen 1 Stunde von dem Dorfe Schönbach, 1 St. v. Kaaden.

Ahrendorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Stadl geh. *Dorf*, nach Sct. Ruprecht eingepf., liegt nächst Neudorf, 1¼ Stunde von Gleisdorf.

Ahrn, Tirol, Eisack. und Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Taufers gehöriges *Dorf*,, mit einer Pfarre, längs dem Flusse Achen, 2 Stunden von Sand.

Ahrnbach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., eine zu der Hrsch. Stum im Zillerth. geh. *Gegend*, 4 Stunden von Rattenberg.

Ahrnbruck, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kammer liegend. *Dörfchen*; siehe Arnbruck.

Ahrnberg, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Brixen im Landgerichte Hopfgarten.

Ahrnig, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kals gehörig.

Ahus-Szasz, oder Szasz-Alamor, Sachsenhausen, Szászáus — Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Leschkirch. Stuhl, ein walachisch. freies *Dorf*, in einem Th. zwischen hohen Bergen, mit einer griechisch nicht unirt. Kirche, 3 Stunden von Leschkirch.

Aiba, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. Canale geh. zerstreutes *Dorf*, mit mehren einzelnen Höfen im Gebirge, 4½ Stunden von Görz.

Aibach, Mitter, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler* der Pfarre Pötting, 1¼ St. von Baierbach.

Aibach, Unter, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Pötting gepf., 1¼ St. v. Baierbach.

Ai, Bastianelli — Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Masi di Vizze gehörig.

Aibel, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Hrsch. Grafenwärth in Kostel geh. *Dorf*, Post Neustadtl.

Aibisdorf, Illirien, eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Klagenfurt.

Aibl, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Eibiswald geh. *Dorf*, 2¼ Stund. von Mahrenberg.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh., nach Gaspoldskirchen eingepfarrt. *Örtchen*, 3½ Stunden von Haag.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr.. ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Dorf*, an dem nahe gelegenen Gaisberge, auf welchem ein Observations-Thurm errichtet wurde, pfarrt nach Feldkirchen, 2 Stunden von Mattighofen.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Mattighofen gehörige *Einöde*, mit einer Ziegelbrennerei, in einer bergigen Waldgegend. Sie gränzt östlich an das Burgerholz, südl. an das Schranstallerholz und pfarrt nach Pischelsdorf, 4 Stunden von Braunau, 5 Stunden von Neumarkt und 1 Stunde von Mattighofen.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr.. ein zum Ldgrcht. Grieskirchen gehör. *Weiler*, an der Commerzialstrasse nach Haag, vom Tratbach bewässert, mit einer Mahl- und Schneidemühle, 2¼ Stunden von Haag.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausruck Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Vöcklabruck, und Pfarre Schwanenstadt, am Weidbache mit einer Mühle, 2½ St. von Vöcklabruck.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt gehöriges *Dorf*, am Attersee, der Pfarre Nussdorf und der Gutsherrsch. Kogl und Lohen einverleibt, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., Parzellen des Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, am Attergau, der Pf. St. Georgen und Hrsch. Kogl einverleibt, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Aich, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Mehrenbach, ¾ Stunden von Ried.

Aich, Illirien, Kärnten Villach. Kr., ein *Dorf*, zur Ldgchts. Herrsch. Finkenstein gehör., liegt gegen Mtg., 1½ Stunde von Villach.

Aich, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein dem Mkt. Magistrat Spital unterthäniges *Dorf*, ¼ Stunde von Spital.

Aich, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Velden gehöriges *Dorf*, nach Augsdorf eingepf., ¾ Stunden von Velden.

Aich, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gmünd gehörig, ¼ Stunde von Gmünd.

Aich, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Kreutberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt an der Wiener Kommerzialstr., 1½ Stunden von Podpetsch.

Aich, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein dem Dom-Kapitel zu Laibach geh. *Pfarrhof*, ¾ Stunden von Podpetsch.

Aich, Steiermark, Jud. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hauss und versch. andere Dom. geh. *Dorf*, liegt am Ensflusse gegen Aufgang, nächst Hauss, 1½ St. v. Gröbming.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Glanegg geh. *Dörfchen*, nächst Feldkirchen und Moossburg eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht bei dem Dorfe Laborsen, 4 Stunden von St. Veit oder Klagenfurt.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Holenburg geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen an der Klagf. Strasse, 1 Stunde von Unterbergen.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Ebenthal geh. *Dörfchen*, an der Kommerzialstrasse nächst Völkermarkt, ¾ Stunden von Klagenfurt.

Aich, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Niedertrixen geh. gr. *Dorf*, liegt gegen Mrg. und Mtg. nächst Niedertrixen und gegen Ab. nächst Kaltenbrunn, 1 Stunde von Völkermarkt.

Aich, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., eine *Ortschaft*, zu der Gem. Eisdorf in dem Ldgcht. Hartneidstein, auf der Stephanerseite geh.; siehe Eisdorf.

Aich, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Plankenwarth geh. zerstr. *Dörfchen*, 3 Stunden von Grätz.

Aich, Oesterr. ob der Ens, Hausr. Kr., ein zu dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Kogl geh., nach St. Georgen am Attergau eingepf. *Dorf*, 2 Stund. von Frankenmarkt,

Aich, Oesterr. ob der Ens, Hausr. Kr., eine in dem Werb Bzk. Kom. Aistersheim liegende *Ortschaft*, von 4 Häusern, der Hrsch. Weidenholz und Klst. Lambach geh., liegt in einem Thale, und ist nach Gaspoltshofen eingepf., 2 St. von Haag.

Aich, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein zu dem Wb. B. Kom. Kogl und Pfarrhof Lochen geh. *Dorf*, mit der Einöde Stockwinkule Fahrnleiten, nach Nussdorf eingepf., liegt nahe am Attersee, 4½ Stunden von Frankenmarkt.

Aich, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg., verschied. Dominien geh., nach Schwannenstadt eingepfarrtes *Dorf*, liegt hinter Schwannenstadt am Hinterbache, 2 Stunden von Lambach.

Aich, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Roith lieg. den Hrsch. Orth, Parz und Riedau geh., nächst Taufkirchen eingepf. *Dorf*, liegt nächst dem Trattnachflusse, 2 Stunden von Haag.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Land- und Pflegg. Hrsch. Wildshut geh. *Dörfchen*, 9 Stunden von Braunau.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. des Dachsbergischen Verwaltamt in Braunau und unter das Pfleggér. d. Kaal. Herrschaft Mattighofen geh. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepf., Postamt Mattighofen.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., eine *Einöde* der Kaal. Herrschaft Mattighofen geh., liegt in dem Forst Sindlberg und ist nach Bischeldorf eingepf., gegen Mtg. nach Kaltenhaussen, 3 St. von Braunau.

Aich, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein dem Wb. B. Kom. Riegerting und Hrsch. Aurolzmünstner geh. *Dörfchen*, nächst Mährnbach eingepfarrt, ½ St. von Ried.

Aich, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck zur Ldgchts. Hrsch., Haus und mehr. Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, an einem unbenannten Bächlein, gegen Mtrn. unweit Haiberg und ist nach Gallneukirchen eingepfarrt, 3¼ Stunden von Linz.

Aich, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landeshaag, Ldgcht. Oberwalsee und andern Hrsch. gehöriges *Dörfchen*; siehe Ark.

Aich, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein in dem Ldgcht. Prandeck sich befindendes mit der Hrsch. Zell vereinigtes *Gut*, mit einem Schlch. nach Zell eingepfarrt, 5 Stunden von Freistadt und eben so weit von Ens.

Aich, auf der, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., 2 einzelne *Höfe*, nächst dem Dorfe Natters in dem Wb. B. Kom. Sonnenburg, 1½ Stunden von Insbruck.

Aich, Dob — Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Herrschaft und Ldgcht. Bleiburg geh. *Dorf*, liegt am Feistritzbach mit einer Lok., 1 St. von Bleiburg.

Aich Grossen — Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein aus versch. Einöden bestehendes

Dorf, zum Wb. B. Kom. Mattighofen der Hrsch. Friedburg und St. Martin gehöri., nach Henhard eingepf., liegt im Forst Henhard, Postamt Mattighofen.

Aich Ober — Illirien, Ob. Kärn., Villach. Kr., ein *Dörfchen* von 4 Häusern d. Wb. B. Hrsch. Spital gehörig, liegt jens. des Drauflusses, 1 Stunde von Spital.

Aich Ober — Oesterr. ob der Ens, Mühl Kr., ein zum Werb B. Kom. Hagenberg und Ldgcht. Hrsch. Haus geh. *Dörfchen*, liegt an der Mauthausen Landstrasse nach Böhmen, nächst der Hrsch. Hagenberg und ist dahin eingepf., 5¼ St. von Linz.

Aich Mitter, Ober und Unter — Steiermark, Bruck. Kr., 3 *Dörfer*, von mehr. zerstr. Häusern, zu verschiedenen Hrsch. und zum Wb. B. Bruck geh., von ½ bis 1 Stunde von Bruck an der Muhr.

Aich Nieder — Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hagenberg und Ldgcht. Hrsch. Haus geh. *Dörfchen*, liegt nördlich nächst Hagenberg und ist dahin eingepf., an der Mauthausen Landstrasse nach Böhmen, 5¼ St. von Linz.

Aich und Plannhof — Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Herrschaft Osterwitz gehör. *Dörfchen*, liegt nächst dem Glannfl. und ist nach Hörzendorf eingepf., 1¼ Stunde von St. Veit.

Aich, Illirien, Unt. Kärnt. Klagf. Kreis, ein zur Landgchts. Herrsch. Keutschach geh. zerstr. *Dörfchen*, liegt gegen Mittag an den Kathereinberg und gegen Mitternacht an dem Landgchte. Velden, ½ Stunde von Velden.

Aich, Tirol, Unter-Inn- und Wippthaler Kreis, 2 einzelne *Häuser*, mit einer Überfuhr am Inn-Strome in dem Landgerichte Kuefstein, ¾ St. von Wörgel.

Aicha, Aycha, Eiche — Böhmen, Ellbogner Kreis, ein *Dorf* des Gutes gleichen Namens, mit einem Schl., einem Maierhofe, einer Mühle und Jägerhause, 1 Stunde von Karlsbad.

Aicha, Altaicha, Böhmisch-Aicha — Böhmen, *Herrschaft* und *Stadt* im Bunzlauer Kreise, mit 1250 Einw., worunter viele Leinweber und Steinschneider. In der Nähe ist der Basaltdamm, die Teufelsmauer genannt, Briefsammlung.

Aicha Alt — Böhmen, Bunzl. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Böhm.-Aicha; s. Eiche.

Aicha, Klein-; Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Böhm. Aicha, Briefsammlung Böhm. Aicha.

Aicha Unter — Oesterr. u. der E., V. O. W. W., ein in der Rotte gleichen Namens bei Kemmelbach an der Reichs-Post-Strasse, gegen der Donau liegend, zur Hersch. Petzenkirchen geh. *Bauerngut*, ½ Stunde von Kemmelbach.

Aicha, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch und Ldgcht. Bodeneck geh. zerstr. *Dorf*, liegt an der Landstrasse, welche vom Pusterth. nach Insbruck führt, mit einer Kirche nach Natz eingepf., 1 Stunde von Mittewald.

Aicha, Oesterr u. der E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk gehöriges *Dorf*; siehe Aichen.

Aichabaur, Oesterr. unt. der E., V. O. W. W., ein einzelnes der Herrschaft Neuenlengbach geh. *Bauernhaus*; siehe Aichahof.

Aichach, Tirol, Unter Inn- und Wippthal Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Angath gehörig.

Aichabrunn, Eichenbrunn — Oesterreich u. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Dorf*, mit einer Pf., liegt an dem Zayabache zwischen Röhrabrunn und Gnadendorf, Briefsammlung Ernstbrunn.

Aichach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Paternion geh., liegt südl. von Alberden, 1 Stunde von Paternion.

Aichahof Aichabaur — Oesterr. unter der E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Bauernhaus*, nach Anzbach eingepf., zwischen Grub und Gschwendt, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Aichat, Aiching, Aicher — Oester. unt. der E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Euratsfeld und ist dahin eingepf., 2 Stunden von Amstädten.

Aichau, Oesterr. unter der E., V. O. M. B., *Dorf*, mit 8 Häus., Pf. Pöbling, — Hrsch. Leiben, 2 Stunden von Leiben.

Aichbach, Oesterr. unter der E., V. O. W. W., *Dorf*, 7 Häus., Hrsch., Pfarre und Post S. Leonhard am Forst —

Aichberg, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neuperschtin; siehe Eichberg.

Aichberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Obernberg gehör. *Dorf*, nach Ort eingepf., mit einer Mühle am Aichbache, Postamt Obernberg.

Aichberg Unter — Oesterr. ob der Ens, Innkr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, zwichen dem Gründels- und Moosberge, nach Henhart eingepfart, 3 Stunden von Altheim.

Aichberg, Oesterr. ob d. E., Innkreis., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, auf der Spitze der Donauleithen, westlich von Waldkirchen, mit einem Schl., pfarrt nach Waldkirchen, 4¼ St. von Baierbach.

Aicberg, Oesterr. ob der E., Innkreis, Parzellen des Hausrukkreises, ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfr. Zell, 2 Stund. von Baierbach.

Aichberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Schärding, und Pf. Taufkirchen, gegen Morgen an der Waldung und gegen Abend am Bramflusse, 2 Stunden von Schärding.

Aichberg, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein *Dorf* zum Wb. B. Kom. Pflegg. St. Martin, zum Theil nach Raab und Sieg-harding geh., nach Zell eingepf., 2 St. von Siegharding.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. U. W. W. ein der Hrsch. Reichenau geh., hinter dem Schneeberge lieg. zerstreut. *Ort*, nächst Glocknitz, 1 Stunde von Schottwien.

Aichberg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine im Salzb. Burgfried liegende *Berggegend*, von zerstr. Häus., mit einer Filialkirche, nach St. Michael eingepf., zur Hrsch. St. Andrä gehörig, ¼ Stunde von Wolfsberg.

Aichberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Murau geh., mit vielen Bauerngütern besetzter *Berg*, nach St. Peter eingepf., 3 St. von Murau, 5 St. von Unzmarkt.

Aichberg, Steiermark, Grätz. Kreis, ein zum Wb. Bez. Kom. Kirchberg am Wald liegende *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem Schl., nach Grafendorf eingepf., 7 Stunden von Ilz.

Aichberg, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. Bez. Kom. und Hrsch. Eibiswald geh. *Dorf*, 2½ St. v. Mahrenberg.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zur Wb. Bez. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Traun geh. *Dorf*, liegt unweit Leonding und ist dahin eingepf., 1 St. von Linz.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bez. Kom. Irnharding liegendes, vers. Dom. geh., nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1 St. von Wels.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein einzelnes, zur Hrsch. Ober-Ranna und Pfarre Unter-Ranna gehör. *Haus*, zwischen dem Spitzbache u. der kleinen Krems, 5¼ Stunden von Krems.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bez. Kom. Engelhartszell lieg. *Dorf*, mit einem Schlosse gleichen Namens, nach Wimm eingepf., d. Hrsch. Aichberg und Marsbach geh., Briefsammlung Engelhartszell.

Aichberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bez. Kom. der Stadt Pf. Wels liegende, dahin eingepf. u. versch. Hrschftn. geh. *Ortschaft*, liegt gegen Morg. an Oberlab und gegen Mittag an Puchberg, 1 Stunde von Wels.

Aichberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bez. Kom. Reichersberg und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, ½ St. von der Hofmarch Ort und dahin eingepf., 3 Stunden von Ried.

Aichberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., *2 Bauernhöfe*, zum Wb. Bez. Kom. Schwend geh., liegen unweit d. Poststr. und dem Bramm Flusse, abwärts gegen Winten, 2 Stunden von Schärding.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Gmünd geh. *Dorf*, mit 36 Häusern; siehe Eichberg.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brandhof gehör., hinter Ranna lieg. *Dorf*, 5 St. von Krems.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mitterau gehör. *Dorf*; siehe Eichberg.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleink geh. *Ort*, unweit Erla, ½ Stunde von Steier.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zu verschied. Hrsch. geh. *Ortschaft*, mit 9 Häus., in welcher aber der Hrsch. Dorf an der Ens 3 Besitzung. gehören, sind nach Hädershofen eingepf., liegt unweit des Ens Fl., 2 St. von Steier.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein mit dem Ldgcht. der Hrsch. Sallaberg unterth., der Hrsch. Spitalamt Ens und Erla geh. *Dorf*, mit 4 Häus., nach St. Valentin eingepfarrt, 1½ Stunde von Strengberg.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gurrhof geh. *Dorf*, mit 4 Häus., liegt nächst dem Markte Gansbach, 3 Stunden von Melk.

Aichberg, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Thernberg geh. *Dörfchen*, mit einer Pfarre, liegt am Berge hinter Thernberg, 2½ St. von Neunkirchen.

Aichberg, Achberg — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Gloggnitz geh. zerstr. *Dorf*, liegt zwischen Glocknitz und Schottwien, rechts am Gebirge, ½ Stunde von Schottwien.

Aichberg, Eichberg — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. Bez. Kom. Wilhering liegende, der Ldgchts. Hrsch. Freyling geh. *Ortschaft* von 6 Häus., nach Kirchberg eingepf., 3 St. v. Wels.

Aichberg, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Ldgrchte. Mauerkirchen geh. *Dörfchen*, liegt unweit von Unter-Aichberg auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf., 2¼ Stunde von Altheim.

Aichberger Kirche, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. Bez. Kom. und Hrsch. Kirchberg am Wald geh. *Kirche*,

nächst d. Schlosse Aichberg, nach Grafendorf eingepf., 7 Stunden von Ilz.

Aichberghof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibs gehör. *Ort*, liegt auf einem Berge bei Scheibs, Post Scheibs.

Aichberggütl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Aichberg lieg., der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Haidershofen eingepf., 2 St. von Steier.

Aichbichl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, mit mehrern Bauerngütern, in einer waldigen Gegend, eingepfarrt nach Henhart, 2¾ Stunden von Altheim.

Aichbichl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Ldgrcht. Mauerkirchen geh. *Dörfchen*, liegt seitw. Danstrass auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf, 2¾ St. von Mattighofen.

Aichbühel, od. Eichbühel — Oester. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrschaft. Froschdorf geh. Schl. und *Dorf*, mit 23 Häus. und 147 Einw., liegt am Leythaberg über dem Leythafl., unw. Katzelsdorf, 1¼ Stunde von W. Neustadt.

Aichdorf, Steiermark, Judenb. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Fohnsdorf gehör., verschied. Hrsch. unterth. *Dorf*, an der Poststrasse, 1 Stunde von Judenburg.

Aichdorf, Dob — Illirien, Unt. Kärnt. Klagf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Bleiburg geh. *Dorf*, liegt am Mussfl., nächst dem Markte Guttenstein, 2 Stunden von Unterdrauburg.

Aichdorf, Eichdorf, Hrastie — Steiermark, Marb. Kr., ein in den Wb. B. Kom. Mallegg, zur Hrsch. Schachenthurn geh. *Dorf*, am Murfl. nach heil. Kreuz eingepf., liegt unter Mauthdorf, 2½ Stunden von Radkersburg.

Aicheck, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Hollenegg geh. zerstr. *Gebirgsdorf*, 9¼ St. von Grätz.

Aicheckberg, Vorderbach — Steiermark, Grätz. Kr., ein zu der Hrsch. Greisseneck und verschied. andern Dom. geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, nach Stahlhofen eingepf., nächst d. Fl. Söding, 5 Stund. von Grätz.

Aichegg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Dorf*, aus verschiedenen Einöden bestehend, der Kaal. Hrsch. Mattighofen unth., in einer bergigen Gegend des Gobernauser-Waldes, nach Mattighofen eingepf., 2 Stunden von Mattighofen.

Aichelberg, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein einzelnes zu dem Dörfchen Unter-Aubach zugeth. *Haus*, zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald gehör., 1½ Stunden von Baierbach.

Aichelburg, Eichelburg — Böhmen, Bidsch. Kr., ein z. Hrsch. Podiebrad u. z. Pfarre Sadska geh. *Dorf*, 2 Stunden von Nimburg.

Aichelburg, Illirien, Ob. Kärnt., Villach. Kr., eine Ldgrcht. Hrsch. und Schloss, 10 Stunden von Villach.

Aichelham, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in den Wb. B. Kom. Orth liegend. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, ist nach Ohlsdorf eingepf., 2½ Stund. von Gmunden.

Aichelwang, Tirol, eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Kufstein.

Aichen, Eichen, Dubowá Lhotta — Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Biestritz geh. *Dorf*, 2½ Stund. von Klattau.

Aichen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Neulengbach geh. kl. *Ort*, mit 5 Häus.; siehe Aigen (Ober u. Unter).

Aichen Ober-, Oest. o. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 5 Häus., zur Pfarre Petzenkirchen, Hrsch. Zelking, Post Kemelbach.

Aichen Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 5 Häusern, zur Pfarre Seisenstein, Hrsch. Mölk, Post Kemelbach.

Aichen, (mähr.: Horny Sokolow) — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eulenberg, mit einem Maierhofe und einer Mahlmühle ausser der Poststr., zur Pfarre Schönwald, mit deutschen Einw., 1 Stunde von mähr. Neustadt.

Aichen, Aicha — Oest. u. d. E., V. O. W. W.. ein der Stiftshrsch. Mölk gehör. *Dorf*, mit 6 Häus., nach Mank. eingepf., nächst Grossaigen, gegen Abend, 4 St. von Mölk.

Aichen, Obere, Steiermark, Grätz. Kr., einige zur Wb. B. Kom. Hrsch. Minnichhofen geh., zum Dorfe Ponigl konscr. u. v. da ½ St. entf. *Häuser*, 5 Stunden von Gleisdorf.

Aichen, Untere, Steiermark, Grätzer Kr., einige zum Wb. B. Kom. Hrsch. Minnichhofen geh., z. Dorfe Breding konscr. u. v. da ¾ St. entf. *Häuser*, 3 Stunden von Gleisdorf,

Aichenbrun, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 77 Häus., mit Pfarre z. Hrsch. Ernstbrunn, resp. Michlstetten, Post Poysdorf.

Aichenhofen, Tirol, O. Innthal., eine *Ortschaft* bei Zirl.

Aichenthal, Illirien, U. Krain, Neustädl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Probsteihrsch. Neustadt gehörig. *Dorf*, nach Waltendorf eingepf., 2¼ Stunden von Neustädtl.

Aicher, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*; siehe Aichat.

Aichereben, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Dorf* am Attersee, der Pfarre Nussdorf und Hrsch. Kogl einverleibt, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Aicherhof, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Albeck und zum Domstift Gurk geh. *Maierhof*, liegt nächst der Pfarre Altenmarkt, 5 St. von Friesach.

Aicherntbal, Steiermark, Brucker Kr., ein zur Marktgem. Märzzuschlag geh. *Dorf*, 1 Stunde von Märzzuschlag.

Aichet, Oest. u. d. E., V. O. W. W. ein *Dorf*, mit 9 Häus., zur Hrsch. Auhof, nach Euratsfelden eingepf., Post Amstetten.

Aichet, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schmiding lieg., der Hrsch. Schmiding, Parz und Bruckamt Wels geh., nach Püchl eingepf. *Dorf*, liegt ober Uettendorf, 2¼ St. von Wels.

Aichet, Oest. ob der Ens, Inn Kr., ein *Dörfchen*, dem Wb. B. Kom., Hrsch. Asbach und Ldgrcht. Mauerkirchen unterth. nach Asbach eingepf., in einer schönen Ebene, 1½ Stunde von Altheim.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hueb und versch. Hrschaft. geh. *Dorf*, nach Mettnach eingepf., 2¼ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum L. u. Pflegg. Ried geh. *Dorf*, nach Taiskirchen eingepf., 2¼ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., 3 zum L. u. Pflegg. Ried und der Hrsch. Katzenberg, dann Stift Reichersberg geh. *Häuser*, nach St. Mariakirchen eingepf., 1¾ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein unt. dem L. und Pflegg. Ried der Hrsch. Aurolzmünster und Probstei in Ried gehör. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., ¾ Stunden von Ried.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Wb. B. Kom. Kastenamt Schärding und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Willibald eingepf., 1¼ St. von Baierbach.

Aichet, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Wb. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, liegt gegen Untergang an Baumgarten, 2 St. von Siegharding.

Aichet, Achet — Oest. o. d. E., ein in dem Wb. B. Kom. Puchheim liegend., den Hrsch. Waldenfels, Wolfseck u. Pfarrhof Vöcklabruck geh., nach Attnang eingepf. *Dörfchen*, 1½ St. v. Vöcklabruck.

Aichet, bei Grueb — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Tollet und Lgrcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Bruckamt Wels und Maltheser Stift Stroham geh., nach Michaelnbach eingepf., liegt gegen Mtn. nächst dem Dorfe Reichenau, 2 St. von Baierbach.

Aichet, bei Riesenberg — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Tollet und Ldgrcht. Baierbach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Tollet und Weydenholz geh., nach Michaelnbach eingepf., liegt gegen Abend, nächst dem Dorfe Kiesenberg, 1¼ Stunde von Baierbach.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer schönen Ebene, nach Aspach eingepfarrt, 2 St. von Altheim.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, von dem sogenannten Knösslingerbach durchschnitten, unter das Ldgcht. Schärding geh. und nach Taufkirchen eingepf., 1½ Stunde von Siegharding.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, zur Pfarre Taiskirchen, 2½ St. von Ried.

Aichet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck, und Pfarre Attnang, 1 St. von Vöcklabruck.

Aichet, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges grosses *Dorf*, an dem Ursprunge eines kleinen Bächleins, zu dem 2 Teiche und die Einöde Wiesmühl gehören, eingepf. nach St Willibald, 2 St. von Baierbach.

Aichet, bei Riedau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen, 3 Stunden von Ried,

Aichet, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taufkirchen, 2 St. von Haag.

Aichet Hinter, Hinteraichet — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Hrsch. Roith geh. *Dorf*, nach Taufkirchen eingepf., liegt hint. d. Trattnachflusse, 2 Stunden von Haag.

Aichet Ober-, Oesterr. ob d. Ens, Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. der Pfleg. Hrsch. Obernberg geb. *Dorf*, woran auch verschiedene andere Hrsch. Theil haben, nächst d. Schl. Neuhaus, u. St. Georgen eingepf., ¾ Stunden von Altheim.

Aichet Ober, Oberaichet — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Neuhaus geh. u. versch. Hrsch. unterth. *Ort*, n. Geimberg eingepf., 1¼ St. v. Altheim.

Aichet oder Eichet — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. u. Pflegg. Neuburg am Inn geh. *Ort*, n. Heiming eingepf., 1½ St. von Schärding.

Aichet, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, mit einer Mahl- und Schneide-

mühle, eingepf. nach Taufkirchen, 2 St. von Haag.

Aichet, Ober-, bei Geimberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Obernberg, der nächstliegenden Pfarre Geimberg einverleibt, 2 ¼ St. v. Altheim.

Aichet, Ober-, bei St. Georgen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen*, im Ldgcht. Obernberg u. Pfarre St. Georgen, woran es grenzt, 2 ½ St. von Altheim.

Aichet, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde*, im Ldgcht. Obernberg, welche nach St. Georgen pfarrt, 2 ¼ St. von Altheim.

Aichet Unter — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Pflegg. Obernberg geh. *Dörfchen*, gegen Ab. am Nonspacherbach, 1½ Stunde von Altheim.

Aichet Vorderaichet — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Roith geh. *Dorf*, nach Taufkirchen eingepf. liegt an d. Stillbach, 2 Stunden von Haag.

Aichetmayr, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes, zum Dörfchen Salling zugetheiltes *Haus*, zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald geh., 1½ Stunde von Baierbach.

Aichetsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. Bzk. Kom. Pflegger. St. Martin und versch. Hrsch. geh. *Dörfchen*, nach Eberschwang eingepf., 1 ½ St. von Ried.

Aichforst, Illirien, Ob. Kärnten, Vill. Kr., ein *Dörfchen*, mit einer Fil. Kirche, dem Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Spital geh., liegt diess. des Draufl., ½ St. v. Spital.

Aichgraben, Oestr. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, Postort Neulengbach.

Aichgräben, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Burkersdorf geh. *Dorf*; siehe Eichgraben.

Aichham, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. u. Hrsch. Lambach geh. *Dorf*, und dahin eingepf., ¼ St. von Lambach.

Aichhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Ort*, liegt jens. der Ips, 2 Stunden von Amstätten.

Aichholz, Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Treffen geh. *Dorf*, ¾ St. von Villach.

Aichholz, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Deutschmetz geh. *Dorf*, mit einer Kurat. u. Kirche über d. Etschfl., 1 Stunde von Salurn.

Aichhorn, Mähren, Brün. Kr., Hrsch.; siehe Eichhorn.

Aichhorn, Oesterr. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Zistersdorf gehör. *Dorf*, liegt gegen Mittern. a. d. Df. Niederabdorf, nächst dem Zayabache, 3 Stunden von Wilfersdorf.

Aichhorn, Oestr. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, Post Zwettel.

Aichhorn, Bitischka, Bityska, Wewerska — Mähren, Brünner Kr.; siehe Bitischka-Eichhorn.

Aichhorns, Oesterr. unt. d. E., V. O. M. B., ein ehemaliger Edelsitz, nun aber der Hersch. Waldreichs geh. *Dorf*, liegt nächst Loibenreith und Franzen, 1 St. von Neupölla, 2 Stund. von Gföll.

Aichhornthal, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gemeinde*, 1 Stunde von Mürzzuschlag.

Aichicht, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, ¾ Stunden von Gabel.

Aiching, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, am Aschbach Flusse, mit einer Säge- u. einer Mahlmühle; eingepf. nach Baierbach, ¾ Stunden von Baierbach.

Aiching, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hagenau, und verschiedenen Hrch. geh. *Dorf*, nach St. Peter eingepf., liegt an dem Mattigfl. 1 Stunde von Braunau.

Aching, Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W.; siehe Aichet,

Aichkirchen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre verschied. Dominien geh., 1¾ Stunden von Lambach.

Aichkogel, Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein z. Hrsch. Gumpoldskirchen konscr. annoch im Burgfried dies. Marktes lieg. *Freihof*, 1½ St. von Neudorf.

Aichkogel, Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Hügel*, ½ Stunde südlich von Mödling, 191 Klft. hoch.

Aichleiten, Achleuten — Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., ein d. Wb. B. Kom. Hrsch. Grümburg geh. *Dorf*, liegt nächst dem Gugenberg, 6 Stunden von Greifenburg.

Aichleiten, Eichleiten — Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Murstädten geh. *Haus*, liegt am Lengbacherbach, 5 St. von Bärschling.

Aichleiten, Ober- Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Viechtenstein geh. *Dorf*; siehe Achleiten, Ober-.

Aichleiten, Unter-, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Viechtenstein geh. *Dorf*; siehe Achleiten, Unter-.

Aichlwang, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. *Dörfchen*, liegt diesseits am Innfl., 1 Sunde von Kuffstein.

Aichmühle, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schmiding lieg., den Hrsch. Hartheim, Parz u. Bruckamt Wels gehör., nach Püchl eingepf. *Dörf-*

chen, mit einer Mahlmühle, liegt hinter Geisesheim am Innbach, 2 St. v. Wels.

Aichmühl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Mühle*, 4 St. von Sieghardskirchen.

Aichnig, Oester. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes d. Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*; siehe Aichat.

Aichpichel, oder Eichpichel — Oest. ob d. E., Inn K., ein zur Land- und Pfleggerichts-Hrsch. Wildshut gehör. *Dorf*, 8½ Stunden von Braunau.

Aichpoint, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, am Haunsperg, nach Trum eingepf., 4 Stunden von Neumarkt.

Aichrigl, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Hrsch. Poppendorf gehör. *Dorf*, nächst Zechendorf u. Würsdorf in dem Wb. B. Kom. Weinburg, 2¾ St. von Muhreck.

Aichwald, Ober-, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein z. Ldgchts. Hrsch. Finkenstein geh. zerstr. *Dorf*, liegt nächst d. Faakersee gegen Mittag., 2 Stunden von Villach.

Aichwald, Unter-, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr, ein z. Ldgchts. Hrsch. Finkenstein geh. zerstr. *Dorf*, in welchem ein Hammerwerk a. d. Grenze d. Ldgchts. Rosseck beim Wourrunitza Bache sich befindet, liegt gegen Mrg. an Ober Aich, 2¼ Stunden von Villach.

Aicurzio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeinde-Dorf*, mit ein. eig. Pfarre S. Andrea und Gemeinde-Vorstand von Sulbiate infer. und super. — Verderio und Bernareggio begrenzt. 1 Stunde von Vimercate. Einverleibt sind:

Biffi, Landhaus. Castelnegrino, La Comenda, Meiereien. Malacrida, Landhaus. Morosina, Meierei. Paravicini, Landhaus. Restelli, Meierei.

Aidenberg, Illirien, O. Kärnt., Vill. Kr., ein d. Ldgchts. Hrsch. Rauchenkatz gehör. *Dorf*, ½ Stunde von Rennweg.

Aidussina, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein d. Hrsch. heil. Kreutz geh. *Dorf*; s. Heidenschaft.

Aierzelden, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Distr. Kom. Walchen liegend. zur Pfarre Vöcklamarkt geh. *Dorf*, — Post Vöcklabruk.

Aifersdorf, Illirien, O. Kärnt., Vill. Kr., ein z. Hrsch. Paternion geh. *Dorf*, liegt an der Landstrasse, westlich ¼ St. von Paternion.

Aigelprechting, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Zell, 3½ Stunden von Siegharding.

Aigelsbach, Oesterr. unt. d. E., V. O. W. W., ein d. Hrsch. Friedau geh. *Dorf*, mit 27 Häus., u. Grünau eingepf., liegt an d. Bielach, 2 Stunden von St. Pölten.

Aigelsberg, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. d. Hrsch. Dachsberg lieg. *Ortschaft*, v. 4 Häusern, verschied. Dominien geh., nach Mariakirchen eingepf., 3 Stunden von Efferding.

Aigelsberg, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, mit zerstr. liegenden Bauerngütern, der Pfarre Polling einverleibt, ¾ Stunden von Altheim.

Aigelsbrunn, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Neumarkt gehör. *Dorf*, pfarrt nach Strasswalchen — Post Neumarkt.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr, eine z. Ldgcht. Mattighofen geh. *Einöde*, in der Pfarre Kirchberg, 2 St. von Mattighofen.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in d, Pfarre Eberschwang, 2¾ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Hohenzell, ½ Stunde von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Mettmach, 2 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht Ried geh. *Weiler*, in d. Pfarre Schiltern, 2 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr. ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in d, Pfarre Tumelham, ½ Stunde von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, n. Waldzell eingepf., 3 St. von Frankenmarkt.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in d. Pfarre Taiskirchen, 2¼ St. von Ried.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, d. Pfarre Kallham, 2¼ St. von Baierbach.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgch. Hallein (im flach. Lande) geh., nach Vigaun eingepf. *Rotte*, aus zerstreut liegenden Häusern bestehend, ½ Stunde südöstlich von Hallein.

Aigen, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Anger.

Aigen, insgemein Aign bei Osternach, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Obernberg geh. *Weiler*, in d. Pfarre Ort, an der Vicinalstrasse von Ort nach Lambrechten, 3 Stunden von Schärding.

Aigen, Illirien, O. Kärnten, Villacher Kr., ein der Hrsch. Pittersberg gehöriges *Dorf*, liegt jenseits des Gailflusses, 4 Stunden von Ober Drauburg.

Aigen, Illirien, O. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dörfchen* zum Ldgchte. Kleinkirchheim geh., 7 Stunden von Spital.

Aigen, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wolkenstein geh. *Dörfchen*, mit einem Bräuhause, 2 Mühlen und einem Schlosse gleichen Namens, unt. welchem sich der sogenannte Putterer See befindet, 4 Stunden von Lietzen.

Aigen, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Admont geh., zerstr. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt an d. Ensfl., hat 2 Eisenbergwerke u. eine Torfstecherei, 6 Stunden von Altenmarkt.

Aigen, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Gemeinde*, im Ldgchte. Hartneidstein auf der Hattendorfer Seite, welche die zerstreuten Ortschaften Ober- und Unteraigen, Birk, Winkling, Jobersberg, Reysberg und Völking enthält, grenzt gegen Mtg. an den Burgfried Kolleg und gegen Mtn. an den Burgfried Thürn und Marein, 2 St. von Wolfsberg.

Aigen, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Halbenrain, und Gut Edlhof gehör. *Dor*, liegt nächst St. Anna und ist dahin eingepfarrt, 4 Stunden von Radkersburg.

Aigen, Steiermark, Grätz. Kreis, eine zerstreute *Ortschaft* der Hrsch. Herberstein; siehe Eigen.

Aigen, Steiermark, Grätzer Kreis, eine *Einschichte* und *Gegend* nächst dem Dorfe Staudach, zum Wb. B. Kom. Hartberg geh. 6½ Stunden von Hartberg.

Aigen Ober, — Oesterr. unter der E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Göttweih geh. *Dorf*; siehe Langenlebarn.

Aigen, Steiermark, Marb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Welsberg lieg., verschied. Hrschn. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, nächst dem Bachel Stuhlmeg, 4¾ Stunden von Mahrenberg.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr. eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Dachsberg lieg. *Ortschaft*, von 5 Häusern, verschied. Dom. geh., nach Mariakirchen eingepfarrt, 3 Stunden von Efferding.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding lieg., verschied. Dom. geh., nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, 1¼ Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Kogl lieg. *Einöde*, zum Dorfe Innerlochen einverbleibt, 2¼ Stunden von Frankenmarkt.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Efferding lieg. kleine *Ortschaft*, von 7 Häusern, zu Burg-Efferding geh., nach Scharten eingepf., liegt nahe an dem Innflusse, links gegen der Griesskirchnerstrasse, 1¾ Stunden von Efferding.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Ortschaft*, von 5 Häusern, wovon 2 der Hrsch. Wagrain und 3 nach Frankenburg geh., nach Ampfelwang eingepf., liegt gegen Mitternacht, nächst dem Dorfe Ort, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Stift Lambach geh. *Dorf*, und dahin eingepf., ¾ Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Würting lieg., der Hrsch. Schmiding und Würting geh. *Dörfchen*, nach Offenhausen eingepfarrt, grenzt an d. Pfarren Pühl u. Gunskirchen, 2 Stunden von Wels.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr, eine im Wb. B. Kom. Tollet und Ldgcht. Parz lieg. *Ortschaft*, von 3 Häusern, der Hrsch. Aistersheim und Tollet geh., liegt gegen Mtg. nächst dem Dorfe Höbmannsberg, nach St. Georgen eingepfarrt, 2½ Stunden von Haag.

Aigen, Oesterr. ob der E., Hausr. Kr., eine kl. im Wb. B. Komm. der Hrsch. Köppach lieg. *Ortschaft*, von 10 Häusern und einem Schlosse, der Hrsch. Mühldorf geh., liegt nahe bei Atzbach und ist dah. eingepf. 3¾ Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein der Hrsch. und Wb. B. Komm. St. Martin geh., *Dorf*, nach Uezenaich eingepf., 1½ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein der Hrsch. und Wb. B. Komm. Pfleg-Gericht St. Martin geh. kl. *Dörfchen*, nach Eberschwang eingepf., 3 St. von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., eine aus 2 Häusern bestehende *Ortschaft*, zum Wb. B. Kommiss. Katzenberg und Hrsch. St. Martin geh., unweit dem Dorfe Sieberding, liegt gegen Mtg. an den Gurtnerbach und ist nach Gurten eingepf., 2½ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Komm. Pfaffstädten und dem Klst. Michaelbaiern in Salzburg gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst Ersperting gegen Mrg. und gegen Ab. nächst Gumping, nach Kirchberg eingepf., 5¼ St. von Braunau.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zum Land- und Pfleg Gericht Ried und unter das Stift Suben geh. *Häuser*, nach Taiskirchen eingpf., 2¼ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zum Pfleg- und Ldgcht. Ried geh. der Hrsch. Aurolzmünster unterthän. *Häuser*, nach Hohenzell eingepf., 1 Stunde von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zur Land- und Pfleg-Gerichts Hrsch. Ried, dann zur Hrsch. St. Martin und Mühlhau geh. *Häuser*, nach Waldzell eingepfarrt, 2¼ Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein dem Klost. Reichersberg und zum Theil auch der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Ort eingepf., 3 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., ein zum Land- und Pfleg Gerichte Ried der Hrsch. St. Martin und Aurolzmünster geh. *Dörfchen*, nach Tumelzham eingepf., 3/4 Stunden von Ried.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., zwei zum Land- und Pfleg Gerichte Braunau geh. *Häuser*, 2 1/4 Stunden von Braunau.

Aigen, Oesterr. ob der E., Inn Kr., 4 zur Ldgchts. Hrsch. Braunau gehör. *Häuser*, 2 1/4 Stunden von Braunau.

Aigen, Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Werb Bzk. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Schlägel geh. *Markt*, mit einer Pf., liegt 1/4 Stunde von der Stifts-Hrsch. Schlägel entfernt, 1 Stunde von Rohrbach.

Aigen, Oesterr. ob der E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Komm. und Hrsch. Wimsbach geh. zerstreutes *Dörfchen*, 2 Stunden von Lambach.

Aigen, Oesterr. unt. der E., V. O. M. B. ein zur Hrsch. Oberkirchen geh. *Dorf*, mit 4 Häus., über dem Zwettel Fl. hinter Gerungs, 4 Stunden von Zwettel.

Aigen, Oesterr. unt. der E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Göttweih gehör. *Dorf*, mit 22 Häus. Pfarre Furt, liegt bei dem Fladnitzbache neben dem Mkte. Furt, 1 1/4 Stunden von Krems.

Aigen, Oesterr. unt. der E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag geh. *Ort*, mit 62 Häus. und einer Pfarre, liegt im Gebirge, 2 Stunden von Krumbach.

Aigen, Aign, — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Stahremberg geh. *Dorf*, nach Gebolskirchen eingepf., liegt gegen Mtg., 1 1/4 Stunde von Haag.

Aigen, Ausser-, Oesterr. unt. der E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Aspang geh. zerstr. *Ortschaft*, mit 19 Häus., liegt nächst d. Mkte. Oberaspang, 1/2 Stunde von Aspang.

Aigen bei Afiessl — Oesterr. ob der E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Helsenberg und Ldgcht. Waxenberg geh. *Dorf*, liegt rechts an der Böhm. Grenze gegen Mtn. bei Afiessl, nach Helsenberg eingepfarrt, 2 1/2 Stunden von Leonfelden.

Aigen, Eigen — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald lieg. *Ort* von vier Häus., nach Neukirchen eingepf., vers. Hersch. geh., an der Strasse von Neukirchen nach Weesenurfahr, 3 Stunden von Baierbach.

Aigen, Eigen-Eichen oder Meigen — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Raps geh. *Dorf*, mit 29 Häus. und einer Pfarre, liegt am Sassbache hinter Raps, 3 1/2 Stunden von Göffritz.

Aigen, Gaunersdorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Stiftshrsch. Schotten in Wien geh. *Dorf*, liegt an der Poststr. von Wien nach Brünn, nächst dem Markte Gaunersdorf und dem Dorfe Kohlenbrunn, am Gaunersd. Bache, 1/4 St. von Gaunersdorf.

Aigen, Gross-, Oest. u. d. E., V. O. W. W. ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, mit 15 Häus., zur Pfarre Kill, bei Mässendorf am Zettelbache, 4 Stunden von Melk.

Aigen, Hinter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Aschach liegend., der Hrsch. Bergham und Stift Wilhering geh. *Dorf*, nach Hartkirchen eingepf., liegt gegen Mittag nächst dem Dorfe Paching, 2 Stunden von Efferding.

Aigen, Hinter-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Hörnstein geh. und dahin eingepf. *Dörfchen*, mit 34 Häusern, liegt nächst Vorder-Aigen, 1 3/4 Stunden von Wiener-Neustadt.

Aigen, Inner-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Aspang geh. zerstr. *Ortschaft*, mit 19 Häus., liegt bei Unter-Aspang, 1 Stunde v. Aspang.

Aigen, Klein-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein d. Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, nächst Poppendorf am Zettelbache, mit 7 Häus., 3 3/4 Stunden von Melk.

Aigen, Neu-, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Grafeneck geh. *Dorf*, mit einem Schlosse, an d. Donau, 1 1/4 Stunde von Stetteldorf.

Aigen, Neu, Oest. ob d. E., Mühl Kr., *Dorf*, 3 Stunden von Amstetten.

Aigen, Nieder-, O. u. d. E., V. O. W. W., *10 Bauernhäuser*, zur Hrsch. Auhof geh., 2 1/2 Stunden von Amstädten.

Aigen, Ober-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein der Hrsch. Wildburg unterth. und zu diesem Wb. Bzk. Kom. geh. *Dorf*, hinter Helmondsöd, in der Gegend des Marktes Reichenau, 4 Stunden von Linz.

Aigen, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schlooss geh. einzelnes *Bauernhaus*, liegt hinter Weisstracht und ist dahin eingepf., nebst Rohrbach, 3 Stunden von Strengberg.

Aigen, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, an der Walchenwed, seitwärts Euratsfeld, in der Rotte gleichen Namens lieg., zur Hrsch. Peyenkirchen gehör. Häuschen, 3 1/4 St. von Amstädten.

Aigen, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Auhof am Ipsfelde geh. Rotte, 2 Stunden von Amstädten.

Aigen, Ober- und Unter-, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine der Hrsch.

Hartneidstein geh. *Gemeinde*, liegt gegen Morg. nächst der Gem. Kleinrojach, gegen Abend an Pölling und den Burgfried Reisberg, 2 St. von Wolfsberg.

Aigen, Ober- und Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *2 Häuser*, der Hersch. Seissenstein gehör., unterhalb Ips an der Donau, ³/₄ St von Kemmelbach.

Aigen, Ober-Möschach — Illirien, Ober-Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Grünburg geh. *Dorf*, liegt nächst Guggenberg, 8 St. v. Greifenburg.

Aigen oder Eichen, Oest. u. d. E.. V. O. W. W., ein kleiner, der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Ort* von wenigen Häus., nach Langenlebarn eingepfarrt, liegt an der Donau, unw. Tuln, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Aigen, Unter-, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein unterth. *Dorf*, wovon 3 Häuser z. Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Domstift Lavant zu St. Andrä geh., 1³/₄ St von St. Andrä.

Aigen, Unter-, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr.. eine der Hrsch. Hartneidstein geh. *Gemeinde*; siehe Aigen, Ober-.

Aigen, vor der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Hörnstein geh. und dahin eingepf. *Dörfchen*, liegt gegen Morg. nächst Hinter-Aigen, 1½ Stunde von Wiener-Neustadt.

Aigen, Winteraign — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Land- u. Pflegger. Schärding, Hrsch. Reichersberg und Tödtenweiss in Baiern gehör. *Dorf*, nach Audorf eingepf., 1½ Stunde von Siegharding.

Aigen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 3 Häusern, zur Pfarre Pyhra, Hrsch. Thalheim geh., Post St. Pölten.

Aigen, Aign — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Salzburg (im flachem Lande) gehör. *Lustschloss* und *Landgut*, am Fusse des Aignerberges, mit einem englischen Garten und einem kalten Gesundbade. Hierselbst befindet sich eine zur Kuratie Gnigl gehörige, im Jahre 1411 erbaute Filialkirche zum heil. Johann Baptist; eine Schule und ein Gasthaus. Seine Naturmerkwürdigkeiten sind durch Kunst und Geschmack zu einem imposanten Ganzen gesteigert. In diesem romantischen Aufenthalte wechseln Felsengrotten und Wasserfälle mit Hainen, Baumgruppen, Blumenfluren etc. — Der schwunghafte Sänger Weissenbach hat selben in einem eigenen poetischen Werke (Aigen betittelt) würdig verherrlicht, 1¼ Stunde von Salzburg.

Aigen, insgemein Aign — Oest. o. d. E., bei Withelming, im Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Obernberg, der Pfarre Ützenaich zugetheilt, 2¼ Stunden von Ried.

Aigen, insgemein Aign — Oest. o. d. E., bei Wippenham, im Inn Kr., eine nach Gurten eingepf. zum Ldgrcht. Obernberg gehörige *Einöde*, 2 Stunden von Ried.

Aigen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, Post Grieskirchen.

Aigenbauer, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Erla gehör. *Bauerngut*, nach St. Peter eingepf., 3 Stunden von Strengberg.

Aigenfliessen, Eigenflüssen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*, mit 12 Häus., liegt am Erlabache, unw. dem Pfarrdorfe Ernsthofen, 2 Stunden von Ens.

Aigenfriessen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla und versch. Obrigk. geh. *Dorf*; siehe Eigenfriessen.

Aigenhofen, Tirol, Oberinth. Kr., ein zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Hof*, nach Zirl eingepf., ½ Stunde von Zirl.

Aigerding, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein in der Ebene liegendes *Dorf*, mit einer kleinen Kapelle, im Ldgrcht. Schärding, und Pfr. St. Florian, ¼ St. v. Schärding.

Aigesbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mainburg gehöriges zerstr. *Dorf*, liegt am Riegelsbach, Post Wielhelmsburg.

Aigetsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen gehöriges *Dorf*, in einem Thale zw. dem Gründls- und Moosberge, eingepf. nach Henhart, 2½ Stunden von Altheim.

Aiglbrechting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pflggrcht. St. Martin u. versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Zell eingepf., 2 Stunden v. Siegharding.

Aiglersdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sprinzenstein, Ldgrcht. Marsbach und versch. Herschft. geh. *Dorf*, ist nach Sarleinsbash eingepf., 9 Stunden von Linz.

Aiglsbrunn, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Aiglsbrunn, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, mit einer Wirthstaferne, der Pf. Pöndorf, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Aiglsdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Marsbach, dann Hrsch. Pürnstein, Lichtenau und Helfenberg geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen an dem kl. Mühlfl., auch befindet sich hier das alte verfallene Tonbergschl.

und Tonnberghof, nach Lembach eingepf., 9¾ Stunden von Linz.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Lgrcht. Neumarkt geh. *Einöde*, der Pfarre Köstendorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Einöde*, am linken Ufer der Aschach, nach Weizenkirchen gepf., 2 Stunden von Baierbach.

Aign, Oest. o. d. E.. Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Weiler*, am Fusse des Irrberges, unweit des Marktes Strasswalchen, in der Pfarrei gleiches Namens, 1 Stunde von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachem Lande) gehöriger *Weiler*, in dem sich das Wachthaus Jodlwacht (nun ein Wirthaus) befindet, pfarrt in's Vickariat Strobl, 1 Stunde von Ischel.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., siehe Aigen bei Osternach, bei Wippenham, und bei Wielhelming.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr.; siehe Aigen.

Aign, Ober-, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., *eine zum* Ldgcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Einöde* der Pfarre Seekirchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Aign, Unter-, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Einöde* der Pfarre Seekirchen, 2¼ Stunden von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Weiler*, am Haunsberg; nach Berndorf gepfarrt, 3 Stunden von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, am Haiserhözel, nach Neukirchen eingepf., 2½ Stunden von Baierbach.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Atzbach, unter das Ldgrcht. Vöcklabruck geh., 2¼ Stunden von Vöcklabruck.

Aign, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Berndorf, in einer fruchtbaren Gegend des Haunsberges, 3 Stunden von Neumarkt.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Braunau geh. *Einöde*, im Rentamte Braunau, nach Neukirchen eingepf., 2¼ Stunde von Braunau.

Aign, Oest. o. d. E.. Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehöriger *Weiler*, in der Pfarrre Handenberg, 3 Stunden von Braunau.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dorf*, der Hrsch. Stahremberg, pfarrt nach Gepoldskirchen, 2½ Stunden von Haag.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dörfchen* der Pfr. Hofkirchen, 3¾ Stunden von Haag.

Aign, Oest. o. d. E., Inn Kr. ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach St. Georgen eingepf., 4 Stunden von Haag.

Aign, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Steinhaus lieg., zur Stadt Wels geh., in 27 Bürgerhäus. bestehende *Vorstadt*, wo man auf dem Reinberge die ganze Fläche von Lambach bis Linz übersehen kann, mit einer Kirche, liegt in der Ortschaft Thallham und ist dahin eingepf., ¼ Stunde von Wels.

Aign, Oest. ob d. E., Traun. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach liegende und mehrern Hrsch. geh. *Dorf*, 1 Stunde von Lambach.

Aign, Aing — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Erlach geh. kleine *Ortschaft* von zwei Bauerngütern, nach Kallham eingepf., liegt an der Grenze des Inn Kr., gegen Zell, beim Dorfe Penzing gegen Abend, 2 Stunden von Baierbach.

Aign, Neu-, Oest. ob d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Kreutzen geh. *Dörfchen*, mit 2 auf einem hohen Berge liegenden Schlössern, nach Kreutzen eingepf., nächst Oberöd, gegen Morgen, 11 Stunden von Freistadt.

Aign, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Stahremberg geh. *Dorf*; siehe Aigen.

Aign, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Roith lieg., der Hrsch. Stahremberg, Pfarrhof Aistersheim und Roith gehör., nach Hofkirchen eingepf. *Dörfchen*, liegt am Trattnach Flusse, 2 Stunden von Haag.

Aign, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Wb. Bzk. Kom. und Probstger. Ried, Hrsch. Obernberg und Riegerting geh., nach Schiltorn eingepf., 2 St. von Ried.

Aign, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Hueb gehör. *Ort*, nach Mettnach eingepf., 2 St. v. Ried.

Aign, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Riedek, Ldgchts. Hrsch. Steireck und Hrsch. Zellhof geh. *Dörfchen*, nach Gallneukirchen eingepf., liegt gegen Mittag unweit Ober-Eichenbach, 1½ Stunde von Linz.

Aigndorf, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Grieskirchen lieg. *Dörfchen* von 8 zerstr. Häusern, nach Grieskirchen eingepf. und versch. Dom. geh., grenzt gegen Mittag an d. Ortschaft Kumpfhueb und die Kommerzialstr. nach Efferding, 4 St. von Baierbach.

Aigner, Tirol, Pusterth. Kr., ein einz. *Hof*, in der Gem. Kekberg, dem Ldgrcht. Hrsch. Heimfels geh., 1 St. von Sillian.

Aiha, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; s. Eichau.

Aiha, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Eichau, Ober-.

Ailesch, Gross- und Klein-, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Szölös.

Ailing, Ober- u. Unter-, Tirol, Pusterth. Kr., *2 Dörfer*, dem Ldgcht. Hrsch. Alträssen; siehe Olang, Nieder- u. Ober-.

Ai Marche, Illirien, Triest. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ronchi gehörig.

Aimivilla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, D. VI, Codogno; s. Corno Giovine.

Ainaten, Tirol, Unt. Inn und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuefstein geh. *Zollhaus*, liegt gegen Itter-Lands Salzburg, 1¼ Stunde von Wörgl.

Ajnacsko, Ungarn, Gömörer Komt.; siehe Hajnacsko.

Ainet, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum Ldgcht. Hrsch. Lienz geh. *Dorf*, mit einem Vikariate, liegt am Isl Flusse, von der Post- und Landstr. entfernt im Nebenthale, 2 Stunden von Lienz.

Ainet, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Abfaltersbach gehörig.

Ainet, Einöde — Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., einige zur Hrsch. Afritz geh. zerstreute *Hutten* an dem Afritzer Bache, 2½ Stunde von Villach.

Ainetsreith, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, vom Walde ganz umschlossen, der Pfarre Henhart einverleibt, 3¼ St. von Altheim.

Ainfaltsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Zeillern gehör. *Bauernhaus*, liegt auf einem hohen Berge unweit Seitenstädten, zur Pfarre Piberbach geh., 4 Stunden von Amstädten.

Aing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Erlach lieg. und dahin geh. kleine *Ortschaft*, von 2 Bauerngütern; siehe Aign.

Ainhausen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, in einer ebenen Gegend, der Pfarre Lochen einverleibt, 2½ St. von Mattighofen, 2½ St. von Neumarkt.

Ainlafen, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein einsch. *Bauernhof*, ehemals Wahlstadt im Ldgcht. Kuefstein, ½ St. von Kuefstein.

Ainöd, Illirien, Unt. Krain, Neustädler Kr., eine Hrsch., Schloss und *Dorf*; siehe Aynödt.

Ainöd, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Walpersdorf geh. *Dorf*, liegt an dem Trasen Flusse bei St. Andrä, 3 Stunden von Bärschling.

Ainöd, Einöd — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Seggau ob Leibniz gehör. zerstr. *Dorf*, nach Leipnitz eingepf., liegt nächst Saufall, 1½ Stunde von Strass.

Ainödt, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein mehren Hrsch. unterth. *Ort*, nach St. Johann eingepf., Pfleggrcht. St. Johann.

Ainöd, Sotzka — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Weixelstädten geh. *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, nach Neukirchen eingepfarrt, liegt an dem Bache Köding, 3 Stunden von Cilli.

Ainödberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) geh. *Rotte*, auf der linken Seite der Salzach, 1 bis 2 Stunden von St. Johann.

Ainödhof, Einöd — Steiermark, Jud. Kr., ein zur Hrsch. Gross-Lobning geh., nunmehr ein eigenes *Gut* und Schloss nächst dem Muhr Flusse, liegt ½ Stunde von Knittelfeld.

Ainot, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zu den mähr. Neustädter Gemeingüt. geh., mit einer Pfarre und böhm. Einw.; siehe Einot oder Einöde.

Ainsberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kleiner aus 6 Häus. bestehender *Ort*, der Hrsch. Im, dann der Hrsch. und Ldgcht. Wildshut geh., unweit der Landstrasse rechts, nach Moosdorf eingepf., 4¼ St. von Braunau.

Ainserdorf, Gednow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Ptin geh., mit böhm. Einw.

Ainsidlleben, Einsidlleben — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Haus*, liegt bei Randeck, Post Scheibbs.

Ainsingen, Galizien, Zolkiewer Kr., Theil des Dorfes und Pfarre Dziewiecicz, Ortsobrigk. Potylicz, Post Zolkiew.

Ainwalchen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfarre Seewalchen, 2¼ Stunden von Vöcklabruck.

Ainwald, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. d. Hrsch. Vöcklabruck. lieg. *Dorf*, den Hrsch. Stadtpf. Vöcklabruck, Wartenburg und Linbach geh., nach Vöcklabruck eingepf., liegt nächst dem Dorfe Kirchenstädten und der Wolfseggerstr., ¾ St. v. Vöcklabruck.

Ainwalding, Einwalding — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wartenburg geh. *Gut* u. *Dorf* nach Uzenach eingepf,, liegt über dem

Flusse Vöckla nordw., 1¾ Stunden von Vöcklabruck.

Ainwalt, Ober, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wartenburg lieg., verschied. Dominien geh., nach Uzenach eingepf. *Dorf*, 1 St. von Vöcklabruck.

Ainwalt, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Wartenburg lieg., verschied. Dom. geh., nach Uzenach eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Ainwarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck und Pfarre Schwannenstadt, 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Ainwarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk., Kom. Schwannenstadt lieg. der Hrsch. Wiedern geh., nach Schwannenstadt eingepf. *Dorf*, liegt an der Landstrasse ober Schwannenstadt, 1½ Stunde von Lambach.

Ainzenthal, Oest. ob d. E., Innkr., ein *Weiler* an einem kleinen Bache, in dem Ldgchte. Vöcklabruck, zur Pfr. Schwannenstadt geh., 2 Stund. von Vöcklabruck.

Ainzenthal, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. der Grafschaft Ort und Hrsch. Stahremberg geh. nach Schwannenstadt eingepf. *Dorf*, Post Schwannenstadt.

Airuno, Lombardie, Prov. Como und Dist. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Cosmo und Damiano und einer Gemeinde-Deputation am Flusse Aorente und am Saume des Gebirgs, Brianza genannt, unterhalb Aizuro, 3 Migl. von Caprino; dazu gehören: *Fabene, Prada, Maiercircn.*

Airzelten, Oest. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler* der Pfr. Vöcklamarkt, grundbar zu Frankenburg und Wagrain, 1¼ Stunde von Frankenmarkt.

Aisbach, Oest. ob der E., Innkr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Pram pfarrend, 2¾ Stunden von Haag.

Aisdorf, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht Mittersill (Gebirgsland Pinzgau) gehör. *Rotte* auf einer Anhöhe, mit einer Schmiede- und Mauthmühle, pfarrt nach Niedersill, 1 Stunde von Lend.

Aisnern, Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kreis, ein Eisenbergwerk in dem Wb. B. Laak; siehe Eisnern.

Aisorni, Tirol, eine *Ortschaft*, 10 St. von Botzen.

Aistenthal, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., eine im Wb. B. Kom. Freiling lieg. *Ortschaft*, von 15 zerstr. Häusern, verschiedenen Dominien gehör., nach Hörsching eingepf., liegt von der Stadt Linz gegen Abend von der Poststrasse v. Linz nach Wels rechts, zwischen Hörsching und Pasching, 2¼ von Linz.

Aistersheim, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Ldgrcht. Haag geh. *Ortschaft*, an der Comerzialstrasse, zwischen Grieskirchen, Wiedern, Hofkirchen etc., mit einem Schlosse, einer Pfarrkirche, Patrimonialgerichte, einer Schule, Bier- und Branntweinbrennerei, u. 3 Wirthshäusern. Gehört zur Hrsch. gleichen Namens, 2¼ Stunden von Haag.

Aisthofen, Oest. o. d. E., Mühl Kr., eine kleine zum Wb. B. Kom. Markt Berg, Ldgrcht. Schwerdberg, und Hrsch. Haus geh. *Ortschaft*, liegt seitwärts der Strasse nach dem Markte Schwerdberg, und ist dahin eingepf., an ein. kl. Bächl, welches in den Aistfluss fällt, und daher diesem Orte den Namen gibt, 3 St. v. Ens.

Aiterbichl, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) geh. *Einödhof*, unw. vom Henndorfer-Forst, im Vikariat Henndorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Ai-Toscana, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Andalo gehörig.

Aiwodi, Tirol, eine *Ortschaft* b. Lavis.

Aizuro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV. Brivio, ein *Gemeindedorf*, und Filiale der Pfarre SS. Cosmo und Damiano zu Airuno mit einer Gemeinde-Deputation im Gebirge Brianza genannt, — 5 Migl. von Caprino; dazu gehören: *Meglionico, Veglio, einzelne Häuser*

Aj, Ay, Hay — Ungarn, diess. d. Theiss, Torn. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur gräfl. Keglevics. Hrsch. Torna gehör. ung. slowak. *Dorf*, mit 85 Häus. und 647 Einw., einer nach Torna eingepf. kathol. Lokalie und einer Mahlmühle, liegt zwischen hohen Gebirgen, 3 Stunden von Alsó-Mezensöff, (Metzenseiff).

Aja di Mezzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Verravalle.

Ajak, Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Kis-Vardaer. Bzk. ein ungar. zur Hrsch. Kis-Várda gehör. *Dorf*, mit 152 Häus., und 1144 Einw., einer reformirten Kirche und griechisch katholisch. Pfarre, auf der Strasse nach Debreczin, 1 Stunde von Kis-Várda.

Ajanum, Tirol, Trient. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Fleimsthal; siehe Dajano.

Ajello, Agello — Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., eine Gerichtsbarkeit und *Dorf* mit einer Pfarre, liegt nächst d. Fl. Torre gegen Abend, ¾ Stunden von Romans.

Ajka, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. Devets. Bzk., ein unter mehrere adeliche Besitzer getheiltes *Dorf*, mit 181 Häus. und 1350 Einw., einer

evangelischen und reformirten Kirche im Bezirke von Berend, Rendek und Gyepes, 1¼ Stunde von Vásárhely.

Ajka, Rendek-Ajka — Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., Devets. Bzk., ein dem hochw. Veszprim. Bisthum geh. *Dorf*, mit einer Lokalpf., zwischen Kis-Lád, Ajka, Gyapes und Polyán, 1 Stunde von Vásárhely.

Ajklen, Banat, Militär Gr., ein zur wal. Mil. Gr. geh. *Dorf*, ½ St. v. Karansebes.

Ajnad, Siebenbürgen, Csiker Stuhl, ein *Dorf*, Post Martonfalva.

Ajnasko, Ungarn, Gömör. Kmt., ein *Dorf*, mit 84 Häus. und 891 Einw.

Ajta-Közep, oder Felsö-Ajta, Mittel-Aita, Közaita — Siebenbürgen, Haromszek. Miklósvár. Stuhl, Unt. Kr., Feketeügyiens. Bzk., ein adeliches Szekler-*Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 6¼ Stunden von Kronstadt (Corona).

Ajta-Nagy, Gross-Aita, Marcuscha — Siebenbürgen, Haromszék Miklósvár. Stuhl, Unt. Kr., Fekete-ügyiens. Bzk. ein adeliches von Szekl. Milizen bewoh. *Dorf*, mit einer reform., griech. unirt und nicht unirten Pfarre, hier werden nebst Wochenmärkten auch 3 Jahrmärkte gehalten, liegt 6 Stunden von Kronstadt.

Ajta-Száraz, Trocken-Aita, Uscha — Siebenbürgen, Haromszek Miklósvár. Stuhl, Unt. Kr., Zalany. Bzk., ein Szekler. adeliches *Dorf*, mit einer reformirt. Pfarre, 10 Stunden von Kronstadt.

Aithen, Oest. o. d. E., Tr. Kr.; s. Agatha.

Ajton, Eiten — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., und Bzk., ein mehreren Grundbesitzern gehöriges, zwischen Bergen an der Poststrasse liegendes ung. walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre an dem Flusse Aranyos, 3 Stunden von Klausenburg.

Ajud, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Nagy und Fel Enyed.

Aka, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., Czesznek Bzk., ein der adelichen Familie Fiath gehör. *Dorf*, mit 90 Häus., 669 Einw. und einer Lokalkaplanei, grenzt an das Komorner Komt., 4 Stunden von Veszprim.

Aka, Ungarn, Stuhlw. Komt., ein *Dorf*, 3 Stunden von Mór.

Akalacs, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespan., Földvar. Bzk., ein zur Hrsch. Paks geh. *Praedium*, 1 St. von Paks.

Akali, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Tapolcz. Bzk., ein dem Stuhlweissenb. Custos gehöriges *Dorf*, mit 34 Häus. und 270 Einw., am mitternächtlichen Ufer des Bálaton Sees, nach Csitso eingepfarrt, zwischen Udvari und Zanka, 2 Stunden von Veszprim.

Akarattya, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan., und eben so genannt. Bzk., ein *Wirthshaus* zum Relig. Fonds Dorfe Vörös Bereny geh., unweit Kencse, 3 Stunden von Veszprim.

Akasztó, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespan., Solt. Bzk., ein ung. slowak. *Dorf*, der gräflich. Familie Bathyány gehörig, in einer angenehmen Gegend zwischen Kis-Körös und dem Prädio Pahi, 5 Stunden von Izsak und eben so weit von Vadkert.

Akerdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Szantohalma.

Akerhäfen, Babinow, Puwinow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute gleichen Namens; siehe Acherhöfen.

Akersberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Frankenburg, pfarrt nach Neukirchen, Post Frankenburg.

Akis, Ungarn, mittl. Szólnok. Komt.; siehe Akos.

Akli, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim., Gespan., Czesznekiens. Bzk., ein der Zirczer Abtei gehöriges *Praedium* in eben diesem Gebiete, am Berge Som Hegy, ¼ Stunde von Veszprim.

Akli, Aklin — Ungarn. jens. der Theiss, Ugocs. Gespans. und Bzk., ein ungar., der gräflichen Familie Teleky gehöriges *Dorf*, mit 37 Häusern und 270 Einw., mit einer reformirten Kirche, in einer Ebene am Eger Sumpfe unweit Nevetlenfalu. In dieser Gegend finden sich noch Überreste einer alten Schanze, Kávásvára genannt, 1¼ Stunde von Halmi.

Akli-Nemes Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan. und Czesznek. Bzk., ein *Praedium* nächst dem Dorfe Lokut, 2 Stunden von Veszprim.

Aklin, Ungarn, Ugocs Komt.; s. Akli.

Akmár, Meergrube, Okmara — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Obern Kr., Alvinz. Bzk., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1 Stunde von Siboth.

Akna-Dées, Defifodina, Salzdorf, Okna — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gesp., Unt. Kr., Dées. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegender freier *Marktflecken*, mit Salzbrunnen und einem k. Salzamte, wird von Ung. und Walachen bewohnt, und hat einen eigenen organisirt. Magistrat, eine kathol., eine reformirte und 2 griech. Pfarren, ½ St. von Dées.

Akna-Kis, Klein-Grubendorf, Okna, od. Oknyitze — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespan., Nied. Kr., Csombord. Bzk., ein gräfl. Kemény. walach. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre und mehren Salzbrunnen, 2 St von Nagy-Enyed.

Akna-Raho, Ungarn, Marmaros. Komt.; siehe Rahó-Akna, Boczka-Rahó.

Akna-Sugataghi, Ungarn, Marmaros. Komitat; siehe Sugatagh.

Akna-Szlatinai, Ungarn, Marmaroser Komitat; siehe Szlatina.

Akna-Szasz, Salzgruben, Okna — Siebenbürgen, Kolos. Komt., Unt. Kr., Nyulal Bzk., ein mehrern Besitzern geh. mit Waldungen und Weingärten umgeb. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol, *Pfarre*, liegt ausser der Poststrasse, ½ Stunde von Tekendorf.

Akolyhát, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. eigentl. auss. Szolnok. Gespan. Theiss Bzk., ein der adelich. Familie Borbélly gehör. *Prädial Landhaus*, an der Theiss und dem Buracr Terrain, 6 Stunvon Erlau.

Akór, Ungarn, jens. der Theis, Bihár. Gespan., Ermellyek. Bzk., ein *Praedium*, nächt dem Dorfe Lüki, 1¼ Stunde von Margitta.

Akos, Atoschen, Akis — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespan, äussern oder unt. Kr., Tasnad. Bzk., ein mehren adel. Besitzern geh. ungsch. walach. *Markt*, am Flusse Kraszna, mit einer reformirten u. griech. kathol. Pfarre, 9¼ Stunden. von Zilah.

Akosfa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Lövö. Bzk., ein *Prädium* u. Ackerland am Ufer d. Zala Flusses, gegen Morgen nächst Kává, 1½ Stunde von Lövö.

Akosfalva, Achsdorf, Akosfaló — Siebenbürgen, Szekler Marosch. Stuhl, unt. Kr. und Gálfalv. Bzk., ein der adelichen Familie Szylagyi und freien Szeklern geh., am Flusse Nyarad liegendes walach. *Dorf*, mit einer kathol, reform. Kirche, 2 Stunden von Máros Vasárhely.

Akreszora, od. Akreszory — Galizien, Kolomeaer Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit einer russi. katholischen Pfarre, gegen Aufgang nächst Swierska, 3¼ Stunden von Kolomea.

Aksmanice, Galizien, Przemisl. Kr., ein Gut und *Dorf*, seitwärts nahe an der Kommerzialstrasse nach Dobromil lieg. Markte Niczankowice, 3 Stunden von Przemysl.

Ala, Nevis — Tirol, Trient. Kr., ein an dem linken Ufer des Etschfl. lieg. *Markt*, zu der Hrsch. der vier Vickariaten geh., wovon Ala eine von den Vieren ist. Es ist unansehnlich, mit engen Gassen, viele von den 3660 Einw. finden in den hiesigen 10 Sammt-Fabriken Beschäftigung und Nahrung. Postamt mit:

Avio, Acquasogro, Alvarelto moso, Borghetto, Coleri maso, Codaloro, Campiglio, Campognola, Chizzola, Castel S. Giorgio, Campanello, Caigola, Dazio Vechio, Dazio di Valfredo, Mori di S. Margharita, Most del Vo, Mama d' Acio, Murovalle, Morani, Molini di Alo, Pioneczolo, Pronbolo, Pozzo bosso, Pozzo di Mezzo, Pozzo Alto, Pilcarte, Piazzino, Revolto, Ronchi, Serrovale, San Valentino, Santa Margherita, Santa Lucia. San Pietro, Leonardo, Sega, Seruzina, Sobbionora, Vo a desstra, Vo a sinistra.

Alabgyán, Ungarn, Bekéss. Kmt.; siehe Alabián.

Alabian, auch Alabgyan — Ungarn, Bekéss. Gespansch. u. Bzk. ein *Einkehrwirthshaus*, theils im deutschen, theils im ungar. Terrain des Marktes Gyula, Post Gyula.

Alach, Aland, v. Alt. Adalethe od. Alethe — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kothingbrunn geh. *Dorf*, mit 81 Häus., woran auch die Hrsch. heil. Kreuz Antheil hat, mit einer Pfarre an dem Klausen Schwembache hinter heil. Kreuz im Wald, 3½ Stund. v. Neudorf.

Alatska, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt Péter Bzk., ein mehren Besitzern gehör. ungar. *Dorf*, mit 80 Häus. und 604 Einw., einer reformirPfarre, zwischen Weingebirgen, 4 St. von Miskolz.

Alakfincze, Ungarn, Neut. Komitat; siehe Elecskse.

Alamor, Alemer — Siebenbürgen, Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr., Pokafalv. Bzk., ein *Gut* und *Dorf* mit einer reformirten, griech. kathol. und nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Szelindek, (Stolzenburg).

Alamor, Siebenbürgen, Leschkirch. Stuhl; siehe Szász-Ahus.

Aland, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* mit 31 Häusern., zur Hrsch. Weikersdorf geh., nach Baaden eingepf., 1 ½ Stunde von Neudorf.

Alanderamt, Oest. u. d. E., V. U. W.W., 72 zerstreut. *Waldhütten*, zur Pfarre Klaus-Leopolddorf, Hrsch. Purkersdorf, Post Neudorf.

Aländ, Anländ, insgem. Elend — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Petronell unterth. *Dorf*, an der Donau, gegen Morgen nächst Kroatisch Hasslau, 1 Stunde von Fischamend.

Alano, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre, ein *Gemeindedorf*, von den Bergen Monsenera und Medal, dann dem Flusse Piave begrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Antonio, 3 Filial-, 1 Aushilfskirche, 1 Kapelle und Tuchfabrik, 1 Stunde von Feltre. Dazu gehören:

Campo, mit Pfarre S. Ulerico, Colmiran, zur Pfarre S. Ulerico, Fener, mit Pfarre S. Michele, Uson, zur Pfarre in Campo, Dörfer.

Alap-Püspök, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespans., Wüst. Bzk., ein dem Seminarium zu Stein am Anger gehör., nach Raab eingepf. ungar. *Praedium*,

liegt an der Weissenburger Strasse, ¼ Stunde von Mezzö-Eörs.

Alap-Ret, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespans., Wüst. Bzk., ein mehreren adel. Famil. gehör., nach Mezzö-Eörs eingepf. ungrisches *Dorf*, ½ St. von Mezzö-Eörs.

Alap, Felsö, Alsó — Ungarn, Stuhlw. Komt., ein *Dorf*, 2—2¼ Stunden von Sär-Bogard.

Alapsa, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzk., ein nächst dem Dorfe Apár lieg. *Praedium*, westl., 2½ Stunden von Szexard.

Alasony, Kis-, Klein-Alaschon — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gesp., Devetser. Bzk., ein *Praedium* mit 54 Häus. u. 403 Einw., im Bzk. von Nagy-Alasony, 2 Stunden von Papa.

Alásony, Nagy-, Gross-Alaschon — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespans. und Devets. Bzk., ein den Grafen Nádasdy und anderen adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer Kirche der A. C. und einer Filial der Pfarre Nyarád, zwischen Dabrony-Vid und Daka, 2 St. v. Papa.

Alatka, Ungarn, dies. d. Theiss, Hevess. Gespans., Tarna. Bzk., ein *Praedium*, nach Boczonad eingepf., zwischen Erdó-Telek und Boczonad, 4 Stunden v. Arok-Szallas.

Alatka, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespans. und Bzk., ein *Praedium* und Filial der kathol. Pfarre St. Anna, grenzt an die Zarand. Kerchiens. Neo-Varasd. und Szanity Gebiete, 3 St. von Arad.

Alatyán, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szolnok. Gespans., Theiss. Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Dorf*, mit 256 Häus, und 1586 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Tarna, unweit Alsó Szt. György, 4 St. v. Szolnok.

Alb, Nieder oder Unter, Oest. unt. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Rötz gehör. *Dorf*, mit einer Pfr. liegt am Fusse des Manhardsberg, gegen Mtn. 1¼ Stunde von Jetzelsdorf.

Alaunhütte, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Stadt Kommotau gehör. *Dorf*, 1 Stunde von Kommotau.

Alaunhütte, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Dablitz geh. *Dorf*, 2 St. von Prag.

Alaunhütte, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürglitz geh. *Dorf*, 1 Stunde von Schlan.

Alaunwerk, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Taus gehör. *Dorf*, 1½ St. von Taus.

Alb Ober, Oest. unt. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Rötz geh. *Dorf*, mit einer Pfr. liegt am Fusse des Manhardsberges, gegen Mtn., 1¼ Stunde von Jetzelsdorf.

Alba Dell, Venedig, Prov. Friaul und District. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Alba, Venedig, *Berg* bei Golde Posino.

Alba Corolina, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komt., die lateinische Benennung der königl. Stadt Karlsburg; siehe Karoly-Fejérvár.

Alba Ecclesia, Ungarn, Temesv. District; siehe Weiskirchen.

Alba, Tirol, Trient. Kr., ein zerstreuter *Hof*, zur Gemeinde Canazai gehörig.

Alba, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*; siehe Zditz.

Albajrate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiate-grasso, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, 4 Privat-Oratorien und einer Gemeinde-Deputation nahe bei Castelletto und Ravello, ¾ Stunden von Abbiategrasso. Dazu gehören:

Bozza, Casino, Faustina, Garavaglia, Meiereien. Grassina, auch Pianca, Marcatutto, Molinetto, Molino, Mühlen. Palazzina, Riazzolo, Rosio, Meierein. S. Maria in Campo, Scamozza, Scamozzina, Tosa, (Pfarre Castelletto di Abbiategrasso Meiereien).

Albák, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat; siehe Nagy-Arányos.

Albana, Venedig. Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Albana, Illirien, Friaul., Görz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Quisca geh., liegt nächst Doligna, gegen Mtn., jens. des Baches Judri, von dem Veneziani. Gebiete umgeben, 4½ St. von Görz.

Albanda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Albané, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Albanesi, Ober- u. Unter-, Dalmatien, im Zara-Kreis und Distr., ein zusammenhängendes, nach Zemonico gepfarrtes *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Zara, auf dem festen Lande, nahe bei dem Pfarrhofe, 8 Meilen von Zara.

Albanien, Oesterreichisch-, wird auch der Kreis von Cattaro in Dalm. genannt.

Albani-Molino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.

Albano, Lombardie, Prov. Bergamo, Dists. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf*, am Fusse des Berges Misma, mit einer Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre SS. Cornelio e Cipriano, 4 Stunden von Trescorre.

Albano — Cassina Monte, Lombardie, Prov. und District II, (Milano); siehe Ronchetto.

Albano — Colloredo di Mont' — Venedig, Provinz Friaul und District II, S. Daniele; siehe Colloredo di Mont' Albano.
Albano-Mont'-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Mapello.
Albano-Mont'-, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Origioso.
Albano-Mont'-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Sosessina; siehe S. Bassano.
Albano-Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.
Albano-Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.
Albano-Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.
Albano-Monte, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticello.
Albany, Ungarn, Presburger Komt.; siehe Egyháza, Fejér Egyháza (Weiskirchen).
Al-Bár, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Bar, Alsó-Bár.
Albare, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, liegt gegen Morg. im Gebirge, der Prätur zu Roveredo geh., 1½ Stunde von Roveredo.
Albarea, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.
Albareda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Rovagnate.
Albareda, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe S. Giacomo.
Albareda-maggiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.
Albarè di Gardesane, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; siehe Costerman.
Albaredo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno, ein *Gebirgs-Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Bocco, Oratorio, Kapelle und 3 Mühlen, 21 Migl. von Sondrio. Mit:
Alpe di Lago, Aserte di Piazza, einzelne Hütten.
Albaredo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; s. Maniago grande.
Albaredo, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Loncate.
Albaredo, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna, ein von dem Flusse Adige und den Ortschaften Zimella und Cucca begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria, 8 Privat- und 1 öffentlich. Oratorium und 14 Mühlen, 2 Migl. von Cologna. Dazu gehört:
Baccarivetta, ossia Cariano (Villaggio, mit Pfarre SS. Filippo e Giacomo und 2 Privat-Oratorien,
Albaredo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco, ein nicht weit vom Ursprunge des Flusses Sile entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Maria und einem Oratorio, 1½ St. von Castelfranco. Mit
Campigo, mit Pfarre S. Lucia, Casacorba, mit Pfarre S. Fossa, S. Marco, mit Pfarre S. Marco, Dörfer.
Albaredo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landrino; s. Bascapè.
Albaredo, Porzione d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe S. Margherita.
Albaredo, Pojosa di — Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.
Albaregalis, Ungarn, Stuhlweissenb. Komt.; siehe Stuhlweissenburg.
Albarella, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.
Albaredo, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, im Villarsa Thale.
Albarella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Villimpento.
Albarella, Villa — Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Maserà (Villa Albarella).
Albarelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.
Albarelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.
Albarello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.
Albarello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Schievenoglia.
Albarello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.
Albaria, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Gazzo.
Albarolla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.
Albarone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Schievenoglia.
Albate, Lombardie, mit den Dörfern Muglio und Trecallo, Prov. Como und Distr. II, Como, eine *Dorfgemeinde*, theils in der Ebene, theils auf Anhöhen zerstreut, mit Pfarre S. Antonio di Albate und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Como. Hieher gehören:
Acqua Negra, Baraggia, Cassina ai Boschi, Cassina Valle, Meiereien, Cassina al Mulino, Mühle, Cassina Monticelli, Cassina Rivasaca, Schweizereien, Muggio, Trecallo, Dörfer.
Albatzberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Persenbeug geh. *Dorf*; siehe Auratzberg.

Albbach, Tirol, eine *Ortschaft*, 2 St. von Rattenberg.

Albe-Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadane; s. Dosolo.

Albeck, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein *Schloss* und *Hrsch.* z. Bisthum Gurk geh., liegt nächst d. Pfr.Sirnitz, mit 5 Eisenhämmer, 2 St. von Feldkirchen.

Albeck, Alt-, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein ehem. hrschtl. *Schloss* z. Bisthum Gurk geh. mit einem Mayerh., liegt nächst d. Gurkfl., 2½ St. v. Feldkirchen.

Albegno, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giov. Btta, 1 Migl. vom Flusse Brembo entlegen, 1 Stunde von Bergamo.

Albegno di là, Lombardie, Prov. Como und Dis r. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Albeins, Albinum — Tirol, Eisack. Kr., Brixner B., ein z. Hochfürstl. Brixnerschen Hofgrht. geh. *Dörf*, von zerstr. Höfen, mit einer Pfarre u. vermischter Gerichtsbarkeit, liegt jens. des Eisackfl. gegen Klausen, mit 2 fürstl. Küchenmaierhöfen und andern Zugehörden, 1 St. von Brixen.

Albeins, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. u. Ldgcht. Rodeneck geh. zerstr. *Dorf*, m. einer Pfarre, jens. d. Eisakfl. 1 Stunde von Brixen.

Albel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dörfchen*, v. zerstr. Häus., am Gebirge, z. Pfarr u. Hrsch. Neuberg geh.. 2 Stund. von Märzzuschlag.

Albel, Nieder-, Steiermark, Bruck. Kr., ein z. Hrsch. Neuberg geh. *Dörfchen*, nach Mürzstegg eingepf., 5 Stunden von Märzzuschlag.

Abele, Tirol, Vorarlb., 4 einzl. *Höfe*, im Grchte. Sonnenburg, d. Hrsch. Bludenz geh., 5 Stunden von Feldkirch.

Albelhof, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., eine z. Abelhof im Ldgchte Maria Saal geh. *Hütte*, nahe am Gurkflusse, der Hrsch. Ebenthal unterth., ¼ Stunde von Klagenfurt.

Alben, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., ein *Dorf*, d. Wb. Kom. Hrsch. Viktring geh. liegt gegen Mtg. nächst d. Dorfe u. Ldgchte. Keutschach, und gegen Mitn. nächst Maria Loretto a. d. See, 1¼ Stund. von Klagenfurt.

Alben, Illirien, U. Krain, Neustädter Kr., ein z. d. Herzogth. Gottschee gehör. *Dorf*, liegt a. d. Tschubernanka, ob dem Bergwerke Tschuber, 4 St. v. Gottschee.

Alben, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein d. Magistrat d. Mkts. Uttendorf u. Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, n. Helpfau eingepf., liegt nächst d. Df. Aetzenberg bei Mauerkirchen, 1 Stunde von Mauerkirchen.

Alben, Planina — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr, ein zur Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, liegt auf d. Gebirge, 4 Stunden von Oberlaybach.

Alben, Planina — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein z. Hrsch. und Wb. B. Kom. Haasberg geh. *Markt*, zwischen Laase u. Adelsberg, mit einer Filialk. liegt nächst dem Untzfl. a. d. Komerzialstrasse v. Laybach n. Triest, nächst diesem Markte, in ein. Thale befinden sich mehre Säge- und Mahlmühlen, Postamt.

Alben, Planina — Illirien, O. Krain, Layb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. u. Ldgchts. Hrsch. Weissenfels geh. *Dorf*, liegt im Gebirge zerstr., m. ein. Stahlerzgruben, 1½ Stunde von Assling.

Alben, il Monte de Casso — Illirien, ein Gebirge im Herzogth. Krain worin viele Quecksilberminen sind und im welchem der Fluss Alben entspringt, der sich in den venet. Meerbusen ergiesst.

Albenaco, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Belluno; siehe Tremenico.

Albendorf, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. d. Gütern d. aufgehobenen Augustinerklost. zu Gewitsch, mit böhm. Einw.; siehe Biela.

Albendorf, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Borotin, nächst der Stadt Gewitsch, wohin es eingepf. ist, 1¼ Stunde von Gewitsch.

Albendorf, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Marschendorf geh., grenzt gegen Aufgang an das preuss. schles. Fürstenthum Schweidnitz und an das Dorf Dörrengrund, 3 Stunden von Trautenau.

Albeneder, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes *Haus* dem Dorfe Erlet in dem Wb. B. Kom. Neukirchen am Wald zugethan, 3 Stunden von Baierbach.

Albenbreit, Neu, Böhmen, Ellbog. Kr. ein z. Hrsch. Eger geh. freisässiges *Dorf*, mit einer Pfarre, 2 hrschftl. Gebäuden, 2 Wirthshäusern und einer Hufschmiede, 3 Stunden von Eger.

Albenbreit, Alt-, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. freisässiges *Dorf*, 2½ Stunden von Eger.

Albenhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Ellbogen; siehe Albendorf.

Albenöd, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein der Hrsch. Hochaus und mehren Dom. geh. *Dorf*, nach Vorchdorf eingepf. und liegt jens. des Almfl., 3¼ Stunden von Lambach.

Albenreit, Alt-, Böhmen, Elbogner Kr., ein freisässliches und der Hrsch.

Eger gehöriges *Dorf*, 2½ Stunden von Eger.

Albenreit, Neu-, Böhmen, Elbogner Kr., ein freisässliches *Dorf*, mit einer Pfarre, 2 herrschaftl. Gebäuden, einem Wirthshause und einer Hufschmiede, zur Hrsch. Eger geh., 3 Stunden von Eger.

Albens, Tirol, eine *Ortschaft*, 1 St. bei Brixen.

Albensee, ein kleiner See in Oest. o. d. Ens, hat eine reizende Lage, von Kalkbergen umschlossen, und ein merkwürdiges Echo. Man kann auf demselben bis zu dem Seehause des Stiftes Kremsmünster eine angenehme Fahrt zurücklegen.

Albenza, Lombardie, Prov. Bergamo und District IV, Almeno S. Salvatore; siehe Almeno S. Bartolomeo.

Albero, Campo dell' — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte olona; siehe Pieve Porto Merone.

Albera, Lombardie, Prov. Cremona und Dist. II, Soncino, eine nach S. Giov. Battista zu Romanengo gepfarrte *Gemeinde* am Lago d' Iseo, mit Vorstand und einem Oratorio. 1 Stunde von Soncino. Dazu gehören:

Ronco Todeschino, Meierei.
Salvirola, Villa mit Pfarre S. Antonio Abbate.

Alberberg, Almerberg — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach unthän. *Dörfchen*, mit 5 Häuser, wovon 2 Häuser zur Herschaft Murstädten gehörig, nach Christophen eingepf. nächst Mannersdorf, 1 Stunde von Neulengbach.

Alberden, Illirien, Ob. Kärnt., Vill. Kr., ein zur Hrsch. Paternion geh. *Dorf*, liegt südw. von Paternion, an dem Slokenboyerstr. östl. an Scharnitz angrenzend, ½ Stunde von Paternion.

Albere, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Albere, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Cremona; siehe Pieve S. Giamoco.

Alberelle, Venedig, Prov. Padova u. Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Albergo, S. Martino Buon — Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Martino Buon Albergo.

Alberi, Cassino d' — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zello Buon Persico; siehe Cassino d' Alber.

Alberino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Albering, Oest. ob der Ens, Inn Kr.; siehe Hitzleithen.

Alberi, Quartier, Venedig, Prov. Padova und District VIII, Montagnana;

Alberito, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Alberitz, Klein-, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Werscheditz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe und einer Hammerhütte, 1½ Stunde von Liebkowitz.

Alberitz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Petersburg, mit einer Localkaplanei, an der Karlsbader Strasse, 4 Stunden von Horosedl.

Alberloch, Tirol, Vorarlb., ein zur der Hrsch. Bregenz unterth. einz. *Hof* zum Ldgchte. Hofrieden geh., 1 Stunde von Bregenz.

Albern, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Mauthhausen geh. *Dörfchen*, ist dahin eingepf. und liegt an der Donau, 2½ St. von Ens.

Albern, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Tuchwalke und Papiermühle an dem Teich Aschpe, zur Hrsch. Neufistritz, Post Neubistritz.

Albern, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Obernkirchen geh. *Dorf*, mit 14 Häus. über dem Zwettelfl. hinter Gerungs, 4 Stunden von Zwettel.

Albern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zu versch. Hrsch. geh. *Dorf*, in welchem auch die Hrsch. Dorf an der Ens, ein Bauerngut, Pernhauptergut genannt, besitzt, nach St. Valentin eingepfarrt, 1½ Stunde von Ens.

Albern, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Ebersdorf an der Donau geh. *Dorf*, mit 22 Häus., liegt gegen Mrg. nächst dem Dorfe Mannswert und gegen Mtn. an der Donau, ¾ Stunden von Schwechat.

Alben, Gross, Oest. ob d. E., Traun Kr.; siehe Gross Albern.

Alberndorf, Oest. ob d. E., Mühl K., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck d. Ldgchte. Haus, Hrsch. Reichenau und Weinberg geh. *Ort*, nach Gallneukirchen eingepf., liegt gegen Mtn. unweit von Berbersdorf, 3¾ Stunden von Linz.

Alberndorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck, Ldgcht. Schl. Freistadt und mehr. Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Neumarkt eingepf., liegt gegen Mtn. nächst Lest, 1 St. von Freistadt.

Alberndorf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Drösidl geh. *Dorf*, mit 26 Häus., liegt nordwärts hint. Raps an der deutsch. Thaia, 4 St. von Göffritz.

Alberndorf, vor Alt. Adalberendorf — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Rötz geh. *Dorf*, mit 159 Häus. und 1230 Einw., einer Pfarre, liegt am Fusse des Manhardsberges gegen Mtn., 1½ Stunde von Jetzelsdorf.

Alberned, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sprinzenstein, Ldgcht. Marsbach und zur Hrsch. Alten-

hof und Banaridl geh. *Dörfchen*, nach Sarleinsbach eingepf., Post Rohrbach.

Alberndorf, Albenhof — Böhmen. Ellbogner Kr., ein zur Stadt Ellbogen geh. *Dorf*, 3½ Stunden von Karlsbad, Post Falkenau.

Albernhof, Böhmen, *Ortschaft*, 2 Stunden von Falkenau.

Albero, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Albero, Venedig, Prov. Verona und District VII, Zevio; siehe Ronco.

Albero, Conca d' — Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Cona (Conca d' Albero).

Albero — Conca d' — Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Conca d' Albero).

Alberone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Chignolo.

Alberone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Alberone, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Alberone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Alberoni, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Malamocco.

Alberotto, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Albero — Val dell' — Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana Val dell' Albero.

Albe-Royale, Ungarn, Albens. Stuhlweissenb. Komt.; s. Stuhlweissenburg.

Albersberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Zeillern gehör. *Rotte*, mit 18 Häus., 1¾ St. v. Amstädten.

Albersberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Baumgarten geh. *Dorf*, nach Neulengbach eingepf., Post Neulengbach.

Albersberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häus., 51 Einw., Post St. Pölten.

Alberschwende, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz geh. *Dorf*, mit einer Pfr. und dem Ldgchte. gleichen Namens, 3 Stunden von Bregenz.

Albersdorf, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tachau, südw. am Böhmerwalde, 3½ Stunden von Plan.

Albersdorf, Olbrachtice, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfr. Karwin, wodurch der Fluss Stonarka fliesst, mit böhmischen Einw., 1½ St. von der Stadt Teschen.

Albersdorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgcht. Keutschach gehör. *Dörfchen*, mit einer Filialkirche, liegt gegen Mtn. an dem Bürgfried Pörtschach, 1½ St. von Velden.

Albersdorf, Olbersdorf — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Landskron, 1½ Stunden von Landskron.

Albersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Stadl geh. *Dorf*, nach St. Rupprecht eingepfarrt, ½ Stunde von Gleisdorf.

Albersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Kainberg geh. *Dorf*, nach Kumberg eingepfarrt, Post Weiz.

Albersdörfel, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, von zerstr. Häusern, zur Hrsch. Thomasberg; siehe Hocheck.

Alberstatt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, der Pfr. Thalgau einverleibt, 1½ Stunde von Hof.

Albert, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Kopos. Bzk., ein kl. ung. *Dorf*, in der kathol. Pfr. Geszdi, liegt zwischen Magyar Egres und Varda, 1½ Stunde von Kaposvár.

Albertfalva, Ungarn, Barany. Komt., ein *Dorf*, mit 74 Häusern und 522 Einw.

Alberti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crema.

Alberti, Ungarn, Pesth. Gespan., ein *Urbarial Markt*, mit 319 Häus. und 1860 Einwohnern, 4 St. von Czégléd.

Alberting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, zum Rentamt Braunau und Pfr. Mining einverleibt, 1½ Stunde von Altheim.

Alberting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Frauenstein eigentlich der Hrsch. Mamling geh. *Dorf*, nach Minig eingepf. 1¾ Stunden von Altheim.

Alberting Ober, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Vöklamarkt lieg. und dah. eingepf. *Dorf*, der Hrsch. Frankenburg und Walchen geh., liegt gegen Aufg. an d Redlfl., 1 St. v. Frankenmarkt.

Alberting Unter, Oest. ob d. E., Hausr. Kr. ein im Wb. B. Kom. Vöcklamarkt lieg. *Dorf*, mit einer Mahlm. der Hrsch. Kammer geh., liegt gegen Mtg. nächst dem dürren Aggerfl., 1½ St. v. Frankenmarkt.

Alberting Ober, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, der Pfarre Vöcklermarkt, nach Walchen und Frankenburg eingepf., 1 Stunde von Frankenmarkt.

Alberting Unter, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler* der Pfr. Vöcklamarkt, nach Kogl grundbar, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Alberto — Cassina — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Albertschlag, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Winterberg; siehe Albrechtsschlag.

Albertini, Tirol, Trie. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone.

Albertsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* der Pfr. Eberschwang, 2½ Stunden von Ried.

Albertsham, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen*, von 11 Häusern, der Hrsch. Lichteneck geh. nach Gaspoltshofen eingepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Albertsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Pflegger. St. Martin und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 2 Stunden von Haag.

Albertsthal, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* des Gutes Stranka; siehe Albrechtsthal.

Alberty, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespans. und Bzk., ein slowak., der adel. Fam. Szeteczkz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre der A. C., zwischen Irsa und Bertzel, 4 St. von Czégled.

Albesd, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespans., Belényes. Bzk., ein zur Kam. Hrsch. Papp-Mezö geh. walach. *Dorf*, mit 49 Häus. u. 312 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 12 Stunden von Grosswardein.

Albese, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albesio.

Albese, Villa — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Villa Albese.

Albesio, insgemein Albese — Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, S. Margheritta und einer Gemeinde-Deputation, am Saume des Berges Albese, 3 Migl. von Erba. Hieher gehören:
Beretta, Dossi, Mirandola, Ortinelli, Stortina, Meiereien.

Albetsee, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, d. Pfarre Andrichtsfurt einverl., 1½ St. von Ried.

Albetsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dorf*, ist nach Andrichtsfurt eingepf., 1 Stunde von Ried.

Albettone, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein unweit Sossan liegendes, vom Euganeischen Gebirge begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria, mehrern Nebenkirchen, 3 Oratorien und Mineralquellen, 2 Stunden von Barbarano. Mit:
Lovertino, Lovolo, Dörfer, mit Pfarre S. Silvestro, einer Nebenkirche und zwei Oratorien.

Albevin, *Berg*, Venedig, am Flusse Bizatto, bei Ponte Albeton.

Albiano, Albianum — Tirol, Trient. Kr., ein im hohen Geb. lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, zum Stadt- und Ldgcht. Trient geh., Post Civizzano.

Albians, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Gufidaun geh. *Dorf*, liegt auf einem Berge, 3 Stunden von Brixen.

Albiate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und eig. Pfarre S. Giovanni Evangel., einer Aushilfskirche und Oratorio, am Lambro-Flusse und Ponte d' Albiate, 1½ Stunde von Verano; von Sevegno, Carate und Sovico begrenzt, ¾ Stunden von Carate. Hieher gehören:
Dosso, Fornasette, Malpensato, Ponte d' Albiate, S. Fermo, Wirthshäuser — Mulino del Ponte, Mühle,

Albiate, Ponte d', Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Albiate.

Albignano, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, S. Majolo, einer Aushilfskirche, Gemeinde-Deputation, Holzsäge und einem Eisenhammer am Muzza- und Addaflusse, von Rivolta, Incugnate und Truccazzano begrenzt. 1 St. v. Gorgonzola. Hieher gehören:
Brusato, Mulinetto, Mühlen, — Casa d' Adda, Landhaus, — Castelletto, Schweizerei, — Fornasetta, Schweizerei und Mühle

Albignosego, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand und eigenen Pfarre, S. Tommaso, am Canal Battaglia, vom Euganeischen Gebirge begrenzt, hat einen Gemeinde-Vorstand, dann eine Leder- und Tuchfabrik, 1¼ Stunde von Padova. Beigezählt werden:
Bugazzi, Callalta, Pote, zur Pfarre der Villa Roncon, Carpanedo, Villa, mit Filialpfarre S. Stefano d. Lion, Cazzago, Podere, in der Pfarre der Villa Roncon, Chiusura, Dorf, Lion, Villa e Podere, mit der Pfarre S. Andrä und einer Kapelle, Mandreole, Roncon, Villa mit eigener Pfarre S, Lorenzo und drei Oratorien.

Albigowa, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 1½ St. v. Lancut.

Albin, Olybinov — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespans., Ujhel. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges *Prädium*, mit einem Maierhofe und Wirthshause, ¾ Stunde von Vécse.

Albina, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Gajarine.

Albina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Albina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Albina, inferior, Salzb. Kr.; siehe Alm, Nieder-.

Albina, superior, Salzburg. Kr.; siehe Alm, Ober-.

Albing, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 18 Häus., zur Pfarre Pantaleon, Hrsch. Ensegg geh., Post Ens.

Albini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzumbaro.

Albini-Ronco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Mozzate.

Albino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Alzano Maggiore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giuliano, Aushilfskirche, 5 Kapellen, 3 Steingruben, 1 Kalk- und Ziegelofen, 2 Seidenspinnereien und Ledergärberei, am Fusse des Berges Cerete und dem Serio Flusse, 1¼ Stunde von Alzano Maggiore; mit:

Fiobbio, kleines Dorf.

Albino, Mont — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Albinovka, Galizien, Kolomeaer Kr., *Dorf*, mit Ortsobrigk., zur Pfarre Hankovsce, Post Kolomea.

Albinowska Wola, Galizien, Jasl. Kr., eine zur Hrsch. Zreczyn geh., mit dem Dorfe Wietrzno concentrirte *Ortschaft*, an dem Flusse Jasielka, 2 St. von Dukla.

Albins, Venedig, *Berg* bei Andreis.

Albinum, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zum Brixners. Hofger. gehör. zerstr. *Dorf*; siehe Albeins.

Albinum, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Fegyer.

Albiolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf*, der Pfarre S. Annunziata einverleibt, mit einer Gemeinde-Deputation und einer einschichtigen Kirche S. Martino, auf einer Anhöhe, nahe dem Flusse Lura, 7 Migl. von Como.

Albipolis, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Bergstadt*; siehe Hohenelbe.

Albis, Weisskirchen, Albuschu — Siebenbürgen, Haromszék. Kezd. Stuhl, Ob. Kr., Csernatonens. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., von Ungarn und Szekler Grenzsoldaten bew. *Dorf*, mit einem reform. Bethause, in d. griech. nicht unirten Pfarre Alsó-Csernaton, Post Kezdi-Vásárhely.

Albis, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Tirol und Venedig, bei Sas de Mur.

Albis, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Ermellyék. Bzk., ein zur Hrsch. Szekelyhid geh. ungar. *Dorf*, mit 76 Häusern und 458 Einw., einer helv. Pfarre, nordwestl., 2 Stunden von Margitta.

Albisani, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino; siehe Torri.

Albiunda, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Fejérocz.

Albizago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; siehe Albusciago.

Albizzate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Pfarre, S. Alessandro, Aushilfskirche und 2 Oratorien, unweit Coronno Chiringello, 4 Stunden von Cassina delle Corde und 2 Stunden von Gallarate. Mit:

Bertolina, Bollini, Dosso, Frolla, Lippi, Moliazzo, Mora, Rhonchetto, Tirabore, Valdorno, Schweizereien, — Taverna (Archiuti), Landhaus.

Albl, Steiermark, Brucker Kr., ein zur Pfarre und Hrsch. Neuberg geh. *Dorf*, 3½ Stunden von Märzzuschlag.

Albo, Dalmatien, Zara. Kr. und Distr., ein *Dorf*, welches zur Hauptgemeinde Selve und Pretur Zara gehört und eine Pfarre und ein Zollamt hat, auf der Insel gleichen Namens, 40 M. von Zara.

Alboaqua, Böhmen, Bunzl. Kr., eine freie Schutzst.; siehe Weisswasser.

Albo-Ecclesiae, Weisskirchen — Ungarn, wal. illir. Grenz Bat. Bzk., ein *Markt*, mit 561 Häus. und 5582 Einw., mit Postamt.

Alboffa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Garlate.

Albogasio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre, S. Ambrogio und einer Gemeinde-Deputation, an der linken Seite d. Ceresio Sees, nahe am Flusse Soldo, und rechts am Saume des Berges Bolgia, 6 Migl. von Porlezza. Hieher gehören:

Oria, S. Margheritta, Dörfer.

Albola di sotto, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zum Ldgcht. Riva gehörig.

Albola di sopra, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, zur Stadtgem. Riva gehörig.

Albona, Illirien, Istr. Distr., *Stadt*, Bzk. gleichen Namens, unter dem 45. Gr. 2 M. 3 Sek. nördl. Br. und unter dem 31. Gr. 48 M. 11 Sek. östl. Länge von Ferro, 20 Grade west. von Paris, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde, mit 233 Häus. und 1550 Einw., welche Weincultur, Kastanienbau und Steinkohlengruben besitzen, mit einem Collegial-Capitel und Decanat in der Diözese Parenzo-Pola, Distrikts-Commissariat dritter Klasse, Sanitäts-Deputation, Demanialamt, Gefällenwache, Elementarschule, im Werb-Bez. des Inf. Reg. Nr. 22, hält am 29. Juni, 7. Aug. und an den 4 Quat. Sonnt. Jahrmarkt. Von da führt ein Saumweg durch Ripenda, Fianona, Bersez, Mosdinizza, Lovrana nach Veprinaz; Geburtsort des Römers Flaccus; südlich von hier ist die

282¾ Klftr. über die Meeresfl. erhobene Felsenkuppe Goly-Vrch, südwestlich der 174¾ W. Klftr. über die Meeresfl. erhobene Berg Grotta di Albona, und nordwestlich von Albona der 249¾ Klftr. über die Meeresfl. erhobene Berg Sapra Cosa, 13¼ M. von Triest, 4 M. von Pisino, Briefsammlung.

Albonico, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Bugialo.

Albosaggia, Alpesaggio — Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, eine an der linken Seite des Adda Flusses liegende, mit d. königl. Provinz Bergamo grenzende *Gemeindeortschaft*, mit einer Probstei-Pfarre, S. Cattarina, 5 Aushilfskirchen und 4 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation und 18 Mühlen, 3 Migl. und 1 Stunde. von Sondrio. Mit:

S. Giacomo, S. Salvatore, einzelne abgesonderte Meiereien.

Albrecht, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Prettou gehörig.

Albrechticze, Böhmen, Prachin. Kr., *Dorf* der Hrsch. Protiwin; s. Albrechtiz.

Albrechtitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Hof*, zur Hrsch. Maleschau geh., sammt einigen dabei befindlichen Ansiedlern, zur Pfarre Pikan, 3½ Stunden von Czaslau.

Albrechtitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Swigan, 1 Stunde von Münchengrätz.

Albrechtitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nezdaschow, mit einer Kirche und Lokalie, liegt zwischen Waldungen, 1 Stunde von der Moldau, 2 Stunden von Molthauthein.

Albrechtitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Albrechtsried.

Albrechtitz, Albrechticze — Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, zur Hrsch. Pardubicz, am Adlerfl., ½ St. von Städtch. Tinischt, 3 Stunden von Begscht, insgemein Weistin, und 2 Stunden von Holitz.

Albrechtitz, Albrechticze — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Protiwin, an der Strasse von Budweis nach Strakonitz, 1¼ Stunde von Wodnian.

Albrechtiz, Albrechtice, Obrechticz — Mähren, Igl. Kr., ehedem Brün. Kr., ein der Hrsch. Bystrzitz geh. *Dorf*, nahe an dem Pfarrdf. Ressoch, Briefsammlung Bystrzitz.

Albrechts, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gemünd geh. *Dorf*, mit 41 Häus., nach Waldenstein eingepfarrt, liegt nahe am Elexenbach hinter Waldenstein, Post Gmünd.

Albrechtsberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Tollet und Ldgrcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Spital Efferding, Tollet und Stahremberg geh., nach Pötting eingepf., liegt gegen Aufg. nächst dem Dorfe Dürren-Aschach, 1¾ Stunden von Baierbach.

Albrechtsberg, an der Bielach, auch Obrizberg genannt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Hrsch.* und *Dorf*, mit 34 Häus., mit einem Schlosse am Bielachfl., dem Markte Losdorf, wohin es eingepf. ist, 1½ Stunde von Mölk.

Albrechtsberg, an der Krems, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Hrsch.*, alte *Bergfeste* und *Dorf*. mit 51 Häus., und einer Pfarre, liegt nächst dem grossen Kremsfl., hint. Weissenkirchen, 5 Stund. v. Krems.

Albrechtsberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Maurkirchen geh. grosses *Dorf*, auf einer Anhöhe in der Nähe d. Forstes Bach, pfarrt nach Burgkirchen, Post Mauerkirchen.

Albrechtsdorf, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friesland; siehe Olbersdorf.

Albrechtsdorf, oder Lichtenberg — Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Morchenstern geh. *Dorf*, zwischen den Flüssen Kameniz und Dessen, mit einer Lokalie, Post Morchenstern.

Albrechtsflur, auch Kisvet Mike Teremia gent. — Ungarn, jens. d. Theiss, Torontaler Gespansch., Török. Kanis. Bzk., ein deutsches, den v. Nakoischen Erben geh. *Dorf*, mit 163 Häus. und 1060 Einw., einer Lokal-Kaplanei, unweit Marienfeld, 1 Stunde von Mokrin.

Albrecht's - Karasicza - Canal in Ungarn, wurde 1793 auf Kosten des edlen Menschenfreundes, Herzog Albrecht's von Sachsen-Teschen und seiner Gemahlin, der Erzherzogin Maria Christina, zur Entwässerung des 3 Meilen langen Morastes in der Baranyer Gespansch. ausgeführt. Er hat 18,813 Klft. in der Länge und wurde im Herbste des Jahres 1811 zu Stande gebracht, wodurch 5702 Joch des schönsten Wiesenlandes der Versumpfung entrissen wurden.

Albrechtsried, Albrechtiz — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt 1 Stunde von der kön. Stadt Schüttenhofen.

Albrechtsschlag, Albertschlag — Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Winterberg. Post Winterberg.

Albrechtsschlag, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., 5 z. Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Wildberg geh. *Häuser*, in der Gegend des Marktes Zwettel hint. Hellmonsöd, dahin eingepf., 3½ Stunden von Linz.

Albrechtsthal, Albertsthal, Dull, Bräuhaus — Böhmen, Jungb. Kr., ein dem

Gute Stranka unterth. *Dorf*, mit einer Brunnquelle, Strzibrnik genannt, nächst dem Städtchen und Post Mscheno.

Albrembo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Camerate.

Albretsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Haag geh. *Ortschaft* der Pfarre Gaspoldshofen, 4 St. v. Haag.

Albrigo, Villa Ser' – Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Trovenzano (Villa Ser' Albrigo).

Albruck, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe*, am Achfl. zum Grcht. Hofrieden der Hrsch. Bregenz geh., 4 Stund. von Bregenz.

Albruga, Cassinetta — Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Albtsdorf, Böhmen, Chrud. Kr., ein Markt der Hrsch. Leutomischl; siehe Gross-Absdorf.

Albul-Vale, Ungarn, Marmaros. Komt.; siehe Fejérpatak.

Alburgatto, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Laveno.

Albuschu, Siebenbürgen, Kézd. Stuhl; siehe Albis.

Albusciago, ursprünglich Albizago — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Pfarrei S. Siro, und Gemeinde-Vorstand von dem XIII. Distr. Gallarate und den Gemeinden Sumirago und Caidate begrenzt, 2 Stunden von Sesto Calende, und 2 St. von Soma, Hieher gehört:

Bonirola, Schweizerei.

Albuzzano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigen. Pfarre Assunzione di S. Maria Vergine, 3 Privat-Oratorien und einer Gemeinde-Deputation, in einer Entfernung von 2 Migl. vom Flusse Po, Stunde von Belgiojoso. Dazu gehören:

Alperolina, einzelne Hütten.
Alperolo, Meierei.
Belstate, Boffalora, Quadretto, Torre d' Astari, einzelne Hütten.

Al Castelleto, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Maso di Vigo.

Alcenago, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Grenzana.

Alchieda, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Andreis.

Alchina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, siehe Pandino.

Alcio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luvino; siehe Bedero.

Alconis, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giorgio.

Alda, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Valeggio.

Al Dagno, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Aldassyn, Böhmen, Kaurz. Kr., eine einzelne *Kirche*, mit einer Chaluppe zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh.; siehe Altaschin.

Aldegata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; sieh. Gonzaga (Pegognaga).

Aldein, Tirol, Botzn. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde.

Aldeno, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, zum Gem. Bezirk Aldeno gehörig, 2½ Stunden von Roveredo.

Aldero, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kuratie, am rechten Ufer der Etsch, zur Ldgrcht. Hrsch. Castellano, 3 Stunden von Trient.

Aldigena, Ungarn, Temess. Komitat; siehe Altringen.

Aldighe, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giovani del Dosso).

Aldine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Aldorf, Wallendorf, Aaldorf — Siebenbürgen, Bistritz. Distr., ein freies von Sachsen bewohnt. *Dorf*, mit einer evangelischen Pfarr, einem Wirthshause und einer Mahlmühle, liegt an dem Flusse Bistritz und der Postrasse, ¾ Stunden von Bistritz.

Aldrans, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur der Hrsch. Amras geh. *Dorf*, liegt an der Landstr. nach Hall eingepf., nächst dem Dorfe u. Schlo. Amras, 1½ St. von Insbruck.

Aldrovandi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara. (Riva.)

Alduno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe S. Maria Hoé.

Alée, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Przichowitz; s. Wenzelsruh.

Alege, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Przichowitz; s. Wenzelsruh.

Alemagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Cornaletto.

Alemani, Cá d' — Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Cá de Marozzi.

Alemer, Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Alamor.

Alenkowitz, Halenkowic, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Conscript. Orts. Obr. Napagedl gehörig, mit böhmischen Einwohnern, Post Napagedl.

Aleno S. Maria d' — Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Sforzatica.

Allersreut, Böhmen, *Ortschaft*, 2½ Stunden von Plan.

Alessandrina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Val Greghentino.

Alessandro, St., Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Riva gehörig, Post Riva.

Alesso, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Cemona: siehe Trasaghis.

Alethe, Oest. u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung des zur Hrscht. Kotingbrunn und heil. Kreuz geh. *Dorfs* Alach.

Aleus, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Ellyus.

Alexanderfeld, Schlesien, Teschn. Kr., *Dorf*, zur Pfarre Bielitz und zur Orts-Obrigkeit Bielitz gehörig, mit böhm. Einwohnern. 1 St. von Bielitz.

Alexanderdorf, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Sándorfalva.

Alexenicza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochan. Gränz-Regiments Canton Nro. II. 12. Bezirk, eine zu diesem Regimente gehörige Ortschaft zwischen Pafarische und Vaganacz, an dem Bache Otterieza, 4 Stunden von Perrussich.

Alexowitz, Mähren, Znaym. Kr. ein *Dorf* zur Herrschaft Kromau und Pfarre Řžesnowitz, mit einer Papiermühle hart an dem Flusse Iglawa, mit böhmischen Einwohnern, 3 Stunden von Schwarzkirchen.

Alexowitz, Mähren, Hrad. Kr., eine *Ortschaft*, Post Holleschau.

Alezberg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., *Rotte*, mit 14 Häusern und 78 Einwohnern. Post Strengberg.

Alfaedo, con S. Anna di, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe Breonio (Cona con S. Anna di Alfaredo.)

Alfalo, Siebenbürgen, Györgyer Stuhl; siehe Allfalu.

Alfangs, Oesterr. u. d. E.. V. O. M. B., einige zerstreute Waldhütten der Hrscht. Heidenreichstein geh.; siehe Eilfang.

Alfeno, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Bracca.

Alfeo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmo, ein *Gemeind dorf* mit Vorstand, nach S. Maria Verg. assunta zu Celle gepfarrt, unweit Celle, sammt einer Kapelle, von den Parma- und Piacenza-Gebirgen und den Flüssen Po und Oglio begrenzt, 3½ Stunden von Cremona. Dazu gehören:

Castellana, Raboana, Meiereien.

Alfersham, Oesterr. ob d. E., Inn Kr. ein zum Wb. B. Kom. Vahrnberg und verschiedenen Hrsch. gehöriges *Dorf*; Ldgcht. Schärding nach Diersbach eingepfarrt, 1¼ Stunde von Siegharding.

Alfianello, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Ippolito e Cassiano, nahe am Oglio-Flusse, 6 Migl. von Verola nuova. Hieher gehören:

Bagetto, Bosco, Brucciate, Meiereien. Buda. I, II, Schweizerei. Campagnole, Mühle. Campagnole di sopra e di sotto, Casa di Dio, Cassina Baronio, Cassina Sguazzi, Cà Emigli-Colombaro, Costa, Crotti, Fenil Cosio, Fenil Terra, Schweizereien. Fontanelle, Mühle Mandolino, Schweizerei. Molini della Terra, Mühle. Romano, Meierei.

Alfiano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giulio, dann einer Kapelle, von dem Brescianer-Gebirge und dem Flusse Oglio begrenzt, 3 Stunden von Cremona. Dazu gehören:

Cà dell' Ora, Campagna, Fenile nuovo, Fiano nuovo, Fiano vecchio. Einzelne Schweizereien.

Alfiera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Alfredowka, Galizien, Zloczower Kr., *Meierei*, Pfarre Przemplanz, Ortsobrigkeit Wyzlany, Post Zloczow.

Algersdorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein unterthäniges *Dorf* zum Gute Koneged, mit einer Pfarre und einem obrigkeitlichen Jägerhause, dann einer Maierei hinter Wernstadtl an dem Polzenflusse, 3½ Stunden von Auscha.

Algersdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* und Gut, mit einer Filialkirche zu den 14 Nothhelfern genannt, zur Pfarre St. Andrä und Herrschaft Rechenberg gehörig, ½ Stunde von Grätz.

Alghisi, le Lame, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Algisi, Contrade de' Boschi, Lombardie. Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Sorisolo.

Algund, Tirol, Botz. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde, Post Botzen.

Algya, Algyesti — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bezirk, ein walachisches grosses *Pfarrdorf*, der königlichen Kammer gehörig, am Weiss-Körösch-Flusse (Chrysio albo) ¼ Stunde von Bersza, 8 Stunden von Arad.

Algyesty, Ungarn, Arad. Komt.; ein *Dorf* mit 130 H. und 1020 Einw.

Al-Gyogy, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Also-Gyogy.

Alhaming, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Dorf*; siehe Allhaming.

Alharding, Alharting — Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen* zum Ldgcht. Mauerkirchen gehörig, liegt seitw. des Dorfes Furch am Mattigflusse nach Burgkirchen eingepfarrt, Post Mauerkirchen.

Alhardsberg, Allertsberg (vor Alters Adalhardtesberg genannt, — Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., Herrschaft und *Dorf* woran die Hrscht. Steier und Seitenstädten Theil haben, mit einer eigenen Pfarre am Fusse des Sonntagberges hinter d. kl. Erlauf, 2 Stunden von Amstädten.

Alhardsdopl, Oest. o. d. E., Inn-Kr., eine zum Ldgcht. Haag gehörige *Einöde*, der Herrschaft Erlach, pfarrt nach Bram, 1½ Stunde von Haag.

Alhau, Ungarn, Eisenburger Komt. ein *Censual-Markt* mit 330 Häuser und 1700 Einwohnern.

Alhó, Alhau, — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Günser Bzk., ein zur Herrschaft Szálonak gehöriges deutsches *Dorf*, nach Boltó eingepfarrt, mit einem eigenen evangelischen Bethause und königlichen 30sigst-Amte, zwischen Gebirgen unweit dem Flusse Lapincs, 4½ Stunden von Fürstenfeld.

Ali ban-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk. ein *Dorf* mit 26 Häusern und 209 Einwohnern, den Abkömmlingen der adelichen Familien Tarródz und Csákány gehörig, am mitternächtlichen Ufer des Zala-Flusses, unweit Szent Ivan, wohin es eingepfarrt ist, 1 Stunde von Zala-Egerszeg.

Alibonor, Gross- und Klein-, Ungarn. 2 zum deutsch Banatischen Gränz-Regiments-Canton Nro. XII, gehörige *Praedia*, nächst dem Postamte Allibunar.

Alibunar, Ungarn, deutsch. Banat-Gränz-Regiments-Bezirk, mit 581 Häuser und 3383 Einwohnern. Postamt.

Aliga, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., und eben so genannter Bzk., ein zur Gemeinde Balaton fö-Kajar gehöriges *Wirthshaus*, am Balaton See, 3⅛ Stunden von Veszprim.

Alione, — Corte — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine.)

Aliprandi — Cassina — Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; s. Cassina di Giorgio Aleprandi.

Aliprandi — Meraviglia, — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Aliprandi — Palazzo, — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Alistál, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf* in der Insel Schütt, mit 130 Häuser 928 Einwohner, einer eigenen Pfarre an der Grenze des Komorn. Komt., nahe bei Padany, 5 Stunden von Somerein.

Alkényer, Siebenbürgen, Borso. Stuhl; siehe Alsó-Kenyér.

Alkersdorf, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Hörnstein gehöriges, dahin eingepfarrtes kleines *Dörfchen*, mit 7 Häusern, Briefsammlung Piesting.

Alkersdorf, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wbz. Kom. d. Hrsch. Kogl liegendes *Dorf*, mit der dahin konscribirten Einöde Königswiesen der Hrsch. Kogl, Kammer, Walchen und dem Amthof Seeling gehörig, nach St. Georgen am Attergey eingepfarrt, 2¼ Stunden von Frankenmarkt.

Alkey, St., eine *Gebirgsgegend* bei Murau.

Alkofen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wbz. Kom. Hartheim liegendes *Dorf*, mit einer Pfarre verschiedenen Dominien gehörig, liegt an der Efferdinger-Poststrasse, 1¼ Stunden von Efferding.

Alkus, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein zu der Ldgchts. Hrsch. Lienz gehöriges *Dorf*, liegt auf einem Berge, zum Vikariate Ainet eingetheilt, 2½ Stunden v. Lienz.

Alla, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wbz. K. St. Georgen an der Stising gehöriges *Dorf*, mit einer Mahlmühle gleichen Namens und dahin eingepfarrt, liegt nächst dem Stisingflusse, ½ St. von Lebring.

Allach, Tirol, Ober- Innth. Kr., eine zu der Hrsch. Ehrenberg gehörige *Gegend*, mit zerstreuten Häusern, nächst Luxnach, 6 Stunden von Reutte.

Allach, Ober-, Illirien, O. Kärnt., Villach Kr., ein *Dörfchen*, von 4 Häusern, der Wbz. Hrsch. Spital gehörig, liegt diesseits der Drau, 1 Stunde von Spital.

Allach, Ober-, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Greifenburg gehöriges *Dörfchen*, 3 St. von Sachsenburg.

Allagincze, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Bresztovacz und Pfarre Posega gehöriges *Dorf* mit 78 Häusern und 211 Einwohnern, mit einem herrschaftlichen

Verwalter Amte, in einer Ebene, zwischen Trestanovcze und Mihalyevczy, ½ Stunde von Posega.

Al-Lago, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Tesero.

Alland, und Thurmgasse, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Herrschaft Rauchenstein gehöriges *Dorf*, liegt über dem Schwechat Bache, ausser der Stadt Baden, gegen Mittag, Postamt Baden.

Alland, Alend, — Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, in einem angenehmen Thale, am Klausenschwemmbache, mit 760 Einwohnern. In der Kirche befindet sich ein seltsamer Grabstein, worauf ein auf dem Rücken liegender Hund mit einem Kreuze auf dem Bauche dargestellt ist. 2 Stunden von Mödling.

Allander Amt, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zerstr. *Pfarrdorf*, im Gebirge hinter Mödling, Post Mödling.

Allás, Ungarn, diesseits der Theiss, Csongrad. Komt.; siehe Oláh-Allás.

Allas, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein der Hrsch. Grosskirchheim gehöriges *Dorf*, liegt im Gebirge nächst Sagritz. 5 Stunden von Lienz.

Allbach, (Alpbach, Allpach) — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Rattenberg gehöriges zerstreutes *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt an dem Allbache, nächst Higna gegen Mitternacht, 3 bis 4 Stunden von Rattenberg.

All Csút, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenbg. Gespansch., Bitsk. Bzk., ein zur Herrschaft Acsa gehöriges mit einer eigenen Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, an der Landstrasse zwischen Acsa und Bitske. Hier werden Pferde gewechselt, 3 Stunden von Martonvásár.

Alldein, Tirol, Botzner-Kreis, *Gemeinde* mit 136 Häusern und einer Pfarre, zerstreut auf einem Berge, zur Hrsch. Enn u. Kaldif, Post Branzoll.

Alldorf; siehe Aldorf.

Allée, Böhmen, Klat. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Przichowitz; siehe Wenzelsruh.

Allee, Mähren, Ollm. Kr., eine *Jägerswohnung*, zur Hrsch. Aussee an der Kommerzial-Strasse im Walde Dobrau, zwischen Neuhof und Königlosen, 1 Stunde von Littau.

Alleghe, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Biagio, Gemeinde-Deputation und Mauthamt, zunächst den Bergen Buoi, Casamata, Val di Zuita und Fioppe, dann dem See Cordevole und dem Strome Fiorentino, 5 Stunden von Agordo. Hiezu:

Caprile, mit Pfarre S. Bartolomeo, Casarel, Cordella, zur Pfarre S. Biagio, Fontaneve, Lagusella, Peace, kleine Dörfer.

Allegnidis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Lauca.

Allegno, Villa d' — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Villa d' Allegno.

Allegrepa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, siehe Roncoferraro.

Allegri Cà, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga (Cà Allegri.)

Allegri, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Sailetto.)

Allegro Monte — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Allegro, Monte — Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Velate.

Allends-Gschwend, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrschaft Brunn am Wald gehöriges *Dorf*, mit 34 Häuser, nach Lichtenau eingepfarrt, 3 Stunden von Gefäll.

Allendsteig oder Altensteig — Oest. u. d. E., V. O. M. B, Herrschaft und *Städtchen*, mit einem Schlosse und 146 Häusern, und einer Pfarre, liegt über dem Kampflusse, hinter Grosspoppen, gegen der deutschen Thaya, 2 Stunden von Göffritz.

Allenbach, Eulenbach — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, 1 St. v. Schrems.

Allengen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, Post Göpfritz.

Allenkowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Napagedl, mit einer eigenen Pfarre, 2 Stunden von Kremsier.

Alleos, Ungarn, Temess. Komt.; siehe Allyos.

Allerding, Oest. o. d. E., Inn- Kr. ein nach St. Florian eingepfarrtes *Dorf*, im Ldgcht. Schärding; liegt auf einer kleinen Anhöhe, allwo der Bramfluss vorbei fliesst, 1½ Stunde von Schärding.

Allerheiligen, Mährisch, Wissehorže — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Mürau mit einer Pfarre nahe an der von Ollmütz, nach Böhmen führenden Landstrasse auf einer Anhöhe, mit deutschen Einw., ½ St. von Müglitz.

Allerheiligen, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wieden,

und verschiedenen anderen Dominien gehörig, mit einer Pfarre, ¼ Stunde von Mürzhofen.

Allerheiligen, Tirol, Unter Innthal. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Hötting, ¾ St. von Innsbruck.

Allerheiligen, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zur Hrsch. Reifenstein gehöriges *Dörfchen*, mit einer Kirche und Hammerwerk, liegt nächst Pöls am Tiefenbache, 2 Stunden von Judenburg.

Allerheiligen, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wbz. K. Hrsch. St. Georgen gehöriges *Dorf*, mit einem Schlosse, Herbersdorf genannt, Schule und einer Lokalie, nach heiligen Kreutz eingepfarrt, 1 Stunde von Wildon.

Allerheiligen, Steiermark, Marb. Kr., eine neu errichtete Pfarre in der Wbz. Komm. Fridau, 1 Triv. Schule, 1 Armeninstitut, 2 Stunden von Friedau.

Allerheiligen, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., eine *Ortschaft*, mit einer auf einem hohen Berge liegenden Kirche, mehren Hrsch. unterthänig, hat eine Trivialschule und Armeninstitut, Briefsammlung Mauthhausen.

Allerheiligen, Siebenbürgen, Csik. Stuhl; siehe Mindszent.

Allerheiligen, Ungarn, Mitt. Szolnok. Kom.; siehe Mindszent.

Allerheiligen, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Mindszent.

Allerheiligen, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Pinka-Mindszent.

Allerheiligen, Omnes Sancti, Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., Südlicher Bzk., eine *Kirche*, für die Gemeinden Nagy und Kis Selmecz, 1 Stunde v. Rosenberg.

Allerheiligenthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine ehemalige Karthause; siehe Mauerbach.

Allerheiling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, im Ldgcht. und der Pfarre Schärding, mit einer Kapelle und zwei Mühlen. Gegen Mitternacht am Innstrom und Bramflusse, ¼ Stunde von Schärding.

Allerndorf, Oest. o. d. E., Mühl. Kr., ein zum Wbz. Kom. Altenhof, dann zum Ldgcht. Marsbach, und Ranaridl gehöriges *Dörfchen*, nach Pfarrkirchen eingepfarrt, liegt gegen Morgen nächst dem Markte Lembach. Briefsammlung Neufelden.

Allersdorf, Illirien, Unter Kärnt., Klagfurt. Kr., eine *Ortschaft* der Gemeinde Ragganne zugetheilt, in das Ldgcht. Harthneidstein; s. Ragganna.

Allersdorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Wbz. K. Hrsch. Anthal und zu verschiedenen andern Hrsch. gehöriges *Dorf*, nächst dem Markte Weisskirchen, und dahin eingepfarrt, liegt 1½ Stunde von Judenburg.

Allersdorf, Illirien, Unter Kärnt., Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein gehörige Mahlmühle, liegt gegen Mittag nächst Unterbichling, 3 Stunden von Wolfsberg.

Allersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ligist; siehe Hallersdorf.

Allersdorf, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Werbbz. K. Neuhaus Ldgcht. Oberwalsee, und mehreren Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, liegt westlich gegen Sct. Martin und ist dahin eingepfarrt, östlich nächst Mähring, 5 Stunden von Linz.

Allersdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, von 5 Häusern, mit 25 Einw., wovon zwei der Hrsch. Seifeneck, die übrig. der Hrsch. Wolfpassing u. Steinakirchen unterth. sind; siehe Altersdorf.

Allersdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Dorf*, ¼ Stunde von Amstädten.

Allersgraben, Ungarn, Eisenburg. Kmt. ein *Dorf* mit 18 Häus. und 139 Einwohnern.

Allersreut, Ulliersreut — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tachau, liegt ostw. von Tachau an dem Misafl., 2½ Stunden von Plan.

Allerstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 11 Häus., zur Pfarre St. Georg am Ypsfelde Hrsch. Seifenegg, Post Amstädten.

Allerstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häus., zur Pfarre Amstädten, Hrsch. Ullmerfeld, Post Amstädten.

Allerting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, unt. das Ldgrcht. Schärding, Klst. Suben und Varnbach geh., nach St. Florian eingepf., 1½ St. v. Schärding.

Allertsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. und *Dorf*; siehe Alhardsberg.

Alle-Sarche, Tirol, kleiner *Ort*, an d. Sarca, ehemals ein Frauenkloster, nun Beneficiat Calavino, Ldgcht. Vezzano.

Alle-Valle, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zum Gemeindebezirk Garniga gehörig.

Allezberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 14 Häus., zur Pfarre Weisstrach, Herrschaft Rohrbach, Post Strengberg.

Allexenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. Bzk. Kom. Kammer

lieg. *Dörfchen*, mit 13 Häus., der Hrsch. Kogel geh., nach Weyereck eingepf., 3 Stunden von Vöcklabruck.

Allfalu, Unterdorf, Alfaló — Siebenbürgen, Györg. Szekler Stuhl, ein in einer Ebene am Flusse Belheny lieg., von Szeklern, Walachen und Zigeunern bew. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre und einem Sauerbrunn, 15 Stunden von Maros-Vasárhely.

Allgau, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Seitenthal* ob St. Ruprecht, zur Hrsch. Murau geh., unweit Murau, wo der Weg in die Pfarre Rauten führt, Briefsammlung Murau.

Allgersdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Eggenberg geh. *Dorf*, mit d. Schlosse Eggenberg, einer Kirche, Bräuhaus und einer Kaal. Mauth, dann einem abseit. sogenannten Bauernhof, ½ St. v. Grätz.

Allgund, Tirol, Bozner Kr., ein zur Hrsch. Meran geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt auf einer Anhöhe, nahe am Flusse Etsch, gegen Morgen nächst dem Dörfchen Gratsch und gegen Abend nächst dem Dorfe Partschins, 1 St. v. Meran.

All-Gyö, Ungarn, diess. der Theiss, Csongrad. Gespans. und Bzk., ein der gräflich Erdödy. Famil. geh. *Dorf*, am Ablaufe der Theiss, mit eigener Pfarre, zwischen Féldeák und Dorosma, 1½ St. von Szegedin.

Allhaming, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Egendorf lieg. und der Hrsch. Gschwend unterthän. *Dorf*, mit einer Pfarre, an dem Bache Sipbach, 4 Mühlen, 1 Oelstampfe, grenzt gegen Mittag an Egendorf, 2½ Stunden von Wels.

Allharding, Allharting — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. *Weiler*, in einer fruchtbaren Ebene des Mattigthales, Briefsammlung Mauerkirchen.

Allharting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ger. Hrsch. Traun geh. *Dorf*, liegt nächst Leonding und ist dahin eingepf., 1 St. von Linz.

Allhuth, Oest, ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Waldenfels und der Stadt Freistadt gehör. *Dörfchen*, nächst der böhm. Grenze, nach Reichenthal eingepf., 2½ Stunden von Freistadt.

Allhütten, Lhlota — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 313 Einw., hat eine Schule, ½ Stunde von Sternberg.

Alli Aliverti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Allibunar, Alibonar — Ungarn, ein zum deutsch banat, Grenz Reg. Kanton Nr. XII geh. *Dorf*, mit 660 Häus. und 4040 Einw., mit 3 griech. nicht unirten Kirchen, 5 Rossmühlen und einem k. Saliterwerke, Postamt.

Allilovczy, Allilovczy — Slavonien, Posegan. Gespans., Unt. Bzk., ein *Dorf*, mit 24 Häus. und 201 Einw., zur Hrsch. und Pfarre Captol geh., gegen Morgen nächst Besinczy u. gegen Abend nächst Mihalyevczy, ¾ Stunde von Posega.

Allingau, Hallingau, Halinkow — Mähren, Znaim. Kr., ein chemal. Edelsitz zur Hrsch. Skalitz, welcher jetzt zu einem Bierbrauhause, Mahlmühle und Maierhof umgeschaffen worden, am Jarmeritzer Flusse, 4½ St. von Znaim.

Allios, Ungarn; siehe Allyios.

Allioveczy, Slavonien, Posegan. Komit.; siehe Allilovczy.

Allitz und **Trög,** Tirol, Botzner Kr., ein zur Hrsch. Schlanders und Propstei Eyers gehör. zerstr. *Dorf*, auf einem Berge, mit einer Kirche, nach Schlanders eingepfarrt, Post Schlanders.

Allkrucken, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom, Schmiding lieg., d. Hrsch. Schmiding, Stadtpfarrhof und Burg Wels geh. u. nach Krenglbach eingepf. *Dorf*, liegt hinter Schmiding, 1½ Stunde von Wels.

Allm, Steiermark, Grätz. Kr., eine zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Herberstein geh. zerstr. *Gegend*, zur Gem. Rettenbach konscrib., nach Pichelsdorf eingepf., 2 Stunden von Ilz oder Gleisdorf..

Allmanns, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, bei Wilfersdorf.

Allmannsgrub, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumark (im flachen Lande) geh *Einödehof* der Pfarre Seekirchen, 2½ St. v. Neumark.

Allmannsried, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz unterth. kleines *Dorf*, zum Ger. Kellhof geh., 5 St. von Bregenz.

Allmegg, Oest. ob d. E., Tr. Kr., ein in den Wb. Bzk. Kom. Wimsbach, dem Grafen von Hohenfeld gehör. *Schloss*, Dorf und Maierhof, sammt Tafern, 1¼ Stunde von Lambach.

Allmen, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Dorf* mit 8 Häus., zur Pfarre Schönau, Hrsch. Krumbach, Post W. Neustadt.

Allmerberg, Oest., siehe Alberberg.

Allmesberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Liechtenau und Ldgcht. Schlägel geh. *Dorf*, nach St. Oswald eingepf., 11 Stunden von Linz.

Allmersberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, Post Neulengbach.

Allmosen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine versch. Hrsch. unterth. *Rotte*, wohin der ebenso genannte Bauernhof der Hrsch. Soos gehört, liegt bei St. Johann hinter Wolfsbach und ist dahin eingepf., 2 St. von Strengberg.

Allmosen, Molmes — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 23 Häus., zur Pfarre Kirchberg, an der Wild, Hrsch. Gross-Sieghards, ½ Stunde von Post Göpfritz.

All-Ör, Siebenbürgen, Szolnok. Komt.; siehe Also-Ör.

Allpach, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg geh. zerstr. *Dorf*; siehe Allbach.

Allram, sonst Kösla, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Engelhardszell gehör. *Weiler*, an der nach Schärding führ. Strasse, ist der Pfarre und dem Steuerdistrikte Egidi zugetheilt, 4 St. von Baierbach.

Allringen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Kogl lieg. und zum Dorfe Mitterleithen konskr. *Einöde*, 2¾ S. v. Frankenmarkt.

Allortinelli, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. III, Trano; siehe Mazzo.

Alluvione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Allyios, Alyos, Aleos — Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespans., Szt. Andrass. Bzk., ein walach. Kaal. *Dorf*, mit 374 Häusern und 1914 Einwohn., zum Lippaer Rentamt geh., mit einer eigenen Pfarre und griech. nicht unirten Kirche, am Fusse der Gebirge, gegen dem Lipp. Bzk. gegen Morgen, unweit Keszencz, Postamt mit:

Altringen, Buchberg, Bugat, Bencsek, deutsch Bencsek walachisch, Blumenthal, Engelsbrun, Fibis, Fiskut, Fireggháza, Guttenbrun, Hodos, Königshofen, Kizdia, Kuveszdia, Resenz, Lichtenwald, Labasinz, Neuhofen, Scharlotenburg, Schöndorf, Traunau, Zabran.

Alm, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde*, im Gemeindedistrikt Alm, welcher von dem aus dem Hintersee fliessenden Almbach durchströmt wird, eingepf. ins Vikariat Faistenau, 3 St. von Hof.

Alm, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine, im Wb. Bzk. Kom. Wagrein lieg. *Ortschaft*, mit 6 zerstr. Häusern, versch. Hrsch. geh., nach Unter-Regau eingepf., liegt an d. Kommerzialstrasse zwischen den Städten Vöcklabruck und Gmunden, 1¼ St. von Vöcklabruck.

Alm, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer bergigen Gegend, pfarrt nach Helpfau, 2¼ Stunden von Braunau.

Alm, Ober-Alm, (Albina superior) — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) geh., nach Hallein eingepf. *Dorf*, mit einer Kirche, Schule und 9 Mautmühlen, einem landesfürstl. Eisenhammer, zur Saline von Hallein geh., wie auch eine landesherrliche Ziegelbrennerei; bemerkenswerth sind die daselbst befindlichen Schlösser und Landgüter Haunsberg, Wiesbach, Winkl und Kallersberg oder Karlsberg, ½ Stunde von Hallein.

Alm, Nieder-, (in Urkunden Albina inferior) O. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Salzb. (im flachen Lande) geh., an der Halleiner Strasse, zwischen Aich und d. Almenflusse lieg. *Dorf*, mit einer zur Pfarre Grödig geh. Filialkirche und dem alten Schlosse Lasseregg, 2 St. von Salzburg.

Alm, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (Gebirgsl. Pinzgau) geh. *Dorf*, am Eingange des Urslauer Thales, in der fruchtbarsten Ebene, mit einer Vikariatskirche, einer Schule und einer Mühle, Post Lend.

Alma, Szép-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespans., Csesznek. Bzk., ein *Praedium*, am Fusse der Berge Bakony und Som Hegy, zwischen Boozavár und Bakonybél, 3½ Stunden von Veszprim.

Alma, Vörös-, Ungarn, diess. d. Theiss, Sáros. Gespans., Ob. Tarcz. Bzk., ein den Grafen Szirmay geh., nach Roszkovány eingepf. kathol. slovak. *Dorf*, liegt an dem Flusse Tarcza und der Kommerzialstrasse, 3 Stunden von Eperies.

Almád, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Szasz-Almás.

Almád, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespans., Tapolcz. Bzk., ein *Praedium*, an den Grenzen des Zalad. u. Veszprim. Komt., am mitternächtl. Ufer des Sees Balaton, 3 Stunden von Veszprim.

Almád, Szász-, Almás, Almen, Alme — Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl, ein sächs. walach. *Dorf*, mit einer evangel. Pfarre, liegt im Gebirge, 2½ Stunden von Mediás.

Almády, auch Kis-Berény — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespans. und Bzk., ein dem hochw. Veszprim. Kapitel geh. *Praedium*, am Balaton See und der Grenze des Zalad. Komt., 1¼ Stunde von Veszprim.

Almágy, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespans. und Serki. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 541 Einw., nach Bast eingepf.,

mit einer Mühle, am Bache Borton, 4½ Stunden von Rima-Szombath.

Almakerék, Mallenkrag, Almkrék — Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Ob. Weissenb. Gespans., Reten. Bzk., ein drei Besitzern geh., zwischen Geb. lieg., von Sachsen, Walachen und Neubauern bew. *Dorf*, mit einer kathol., evang. und griech. nicht unirt. Kirche, 3 Stunden von Elisabethstadt und 4 St. von Schaesburg.

Alma-Melljék, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespans., Szigeth. Bzk., ein den Grafen Bathyany gehör. ungr. *Dorf*, mit einer kathol., nach Mosgo eingepf. Kirche, liegt zwischen Mosgo und Sz. Laszlo, ½ St. von Szigetvár.

Alma-Mező, Hegyesel die Szusz — Ungarn, Bihar. Gespans., Belény. Bzk., ein Prämonstratenser Gut und walach. *Dorf*, mit 44 Häus. und 293 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 8¼ St. von Grosswardein.

Alma-Mező, Jablonova — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespans., Munkács. Bzk., im Vihof. Distr., ein zur Hrsch. Munkács geh. russniak. *Dorf*, mit 11 Häus. u. 119 Einw., nach Volocz eingepf., nahe am Vieze Flusse, unw. Kis-Abránka, 2½ St. v. Alsó-Vereczke.

Almano di sopra e sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Schignano.

Almas, Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespansch. im IV. oder Montan. Bzk., ein in einem Thale unweit Luczka liegendes, dem Hochwürd. Zipser-Bisthum gehöriges, und eben dieser Domk. Pfarre zugetheiltes *Dorf*, mit einem herrschaftlichen Hofe und Zugehör, 2 Stunden von Leutschau.

Almás, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespanschaft, Tatens. Bzk., ein der gräflichen Familie Zichi gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 115 Häusern, und 761 Einwohnern, einer katholischen und reformirten Kirche, einem Wirthshause und zwei Mühlen am Ufer der Donau, unter den Almás. Bergen, ¼ Stunde von Neszmély.

Almás, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Gross Wardeiner Bzk., eine wallachische, den Grafen Csaky gehörige *Ortschaft*, mit 43 Häusern und 260 Einwohnern, einer griechischen nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Gross Wardein.

Almás, Obstdorf, Almisch — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Kemerer Bzk., ein zerstreut liegendes walachisches, der gräflichen Familie Banffy und Szenas gehöriges *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 1½ Stunde von Kemer.

Almás, Ungarn, Zalad. Komt., Kapornak Bez., ein *Dorf*, zur Graf Batthyan. Hrsch. Sz. Grotz nach St. Kapornak eingepfarrt, 1½ Stunde von Zalabér.

Almás, Apfeldorf, Almáschu — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch. Ob. Kr. Sz. Ivanyer Bzk., ein mehreren Grundherren gehöriges, in einem Thale liegendes wallachisches ungarisches Dorf mit einer griechisch unirten Pfarre, 2 Stunden von Máros Vásárhely.

Almás, Almasch, Almaschu, — Siebenbürgen, Háromszek-Kezder Stuhl, Ob. Kr. Sz. Lélek. Bzk., ein von einigen adelichen Ungarn und Szek. Gränzsoldaten bewohntes Dorf mit einer katholischen Kapelle, in der Pfarre Lemheny, 13 Stunden von Kronstadt (Corona).

Almás, Slavonien, Syrmier Distr., Veröcz. Gespansch., Esseg. Bzk., ein der adeligen Familie Adamovicz de Csepin gehöriges *Dorf*, mit 139 Häusern und 800 Einwohnern, sonst auch von einem berühmten Gnadenbild Maria Almás genannt, mit einer durch die P. P. Franziskaner in Ezsegg versehenen Pfarre, am Zusammenflusse der Drau und Donau, 2 Stunden von Eszeg.

Almás, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Nagy-Agh.

Almás, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bezirk, ein *Markt*, mit 1420 Häusern, 8530 Einwohnern, von Dalmatinern bewohnt, unweit Maria Theresiopel, 1¼ Stunde von Melykút.

Almás, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bezirk, ein königliches Kaal. *Dorf*, mit 362 Häusern und 1665 Einwohnern, einer griechischen nicht unirten Pfarre, neben dem Weiss-Körösch Flusse zwischen Lunka und Klopp, 11 Stunden von Arad.

Almás, Apfeldorf, — Ungarn diesseits der Theiss, Torner. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur fürstlichen Esterhazischen Herrschaft Szádvar gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 136 Häusern und 695 Einwohnern, mit einer katholischen Pfarre, und dem Sitz des Ober-Stuhlrichters, liegt in einem Thale zwischen Gebirgen nächst den Dörfern Görgö und Körtvelyes, 3 St. von Rosenau.

Almás, Alsó, Unter-Almasch, Dolny Almas — Ungarn, diesseits der Donau, Gross Honther Gespansch. Báther Bzk.,

ein zur Neusohler Hochwürd. Domkapitel-Herrsch. Egegh gehöriges, nach Báth eingepfarrtes slowakisches katholisches *Dorf*, mit 72 Häusern und 430 Einwohnern, einer eigenen Filial-Kirche, und einer Mahlmühle, liegt zwischen Felsö-Almás, Báth u. Petsenyicz, ¾ Stunden von Báth.

Almás, Farkas — Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespansch., Szécsen. Bzk., ein ungarisches *Praedium*, nach Szécseny eingepfarrt, nahe am Flusse Ipoly, zwischen Szécseny und Trázs, 2 Meilen von Balassa-Gyarmath.

Almás, Felsö, Ober-Almasch, Horny Almas — Ungarn, diesseits der Donau, Gross Honth. Gespansch. Báth. Bzk., ein zur fürstlichen Esterhazisch. Herrschaft Levencz gehöriges slowakisches *Dorf*, mit 78 Häusern und 465 Einwohn., einer evangelischen Pfarre, dem Praedio Vinár und 2 Mahlmühlen, zwischen den Dörfern Bágyan, Bagonya und Alsó-Almas, ¾ Stunden von Báth.

Almás, Fertös, — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugócs. Gespansch., Bzk. jenseits der Theiss, ein mehreren adeligen Familien gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 39 Häusern und 293 Einwohnern, mit einer reformirten Kirche, vom Flusse Tus und von Wäldern umgeben, bei Kökenyesd, 1 Meile von Halmi.

Almás, Hid-, Apfelfeld, Hidalmurch — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr. Pancselczék. Bzk., ein zwischen Gebirgen an dem Zusammenflusse der Drag mit Almás liegendes ungarisches-walachisches *Dorf*, mit einer katholischen, reformirten und griechisch nicht unirten Kirche, mehreren Dominien gehörig, 1½ Stunde von Nagy-Sombor.

Almás, Homorod-, Apfeldorf, Meruluj — Siebenbürgen, Udvarhellyer Szekl. Stuhl, untern Kr. Homorod. Bzk., ein adeliges zwischen Gebirgen, dann dem Flusse Homorod und Vargyas liegendes *Dorf*, mit einer griechischen unirten Pfarre, einer Salzquelle und Wasch-Hammer, 13 Stunden von Kronstadt.

Almás, Jablonow-, Apfelbach — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Transmont. Bzk., ein adeliches zur Herrschaft Detrekö gehöriges, mit 183 Häusern, und 1323 Einwohnern, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, zwischen Pernek und Lozorno, 2 Stunden von Malaczka.

Almás, Keresztyén, Obstdorf, Almaschu Gergoreszk — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., diesseits der Maros, Pestes. Bzk., ein an dem Bache Almás Pataka liegendes, theils von Ungarn, theils von Walachen, und theils von Gränz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, liegt nächst Popesd, 1½ Stunde von Déva.

Almás, Kis, Klein-Almasch oder Apfelfeld, Almaschu mike — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Máros, Algyogyer Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre und Goldgruben, 8 Stunden von Szász-Város.

Almás, Kis, oder Záluszfa, Klein-Almasch — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel Videk. Bzk., ein mehreren Herrschaften dienstbares, mit einer eigenen Pfarre versehenes russniakisches *Dorf*, mit 29 Häusern, 364 Einwohnern, auf der Poststrasse zwischen Munkács und Nyiresfalva, gegen Morgen neben Dragabártfalva, und gegen Abend unweit Fogaras. 1 Stunde von Nyiresfalva.

Almás, Közep, Mitter-Almasch oder Apfelfeld, Almaschu hel mislok — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Máros, Al Gyögyer Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, 5¾ Stunden von Szasz-Város.

Almás, Magyar-, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Hrsch. Tata gehöriges *Dorf*, mit 99 Häuser, 1068 Einwohnern, einer katholischen und reformirten Kirche, in einem Thale, unweit Zámolly, 2 Stunden von Stuhlweissenburg.

Almás, Nagy-. Gross-Almasch oder Apfelfeld, Almaschu mare — Siebenbürgen, Hunyader-Gespansch., jenseits der Máros, Algyogyer Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges walachisches *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre und 2 Kirchen, dann einem ergiebigen Goldbergwerke, liegt zwischen Gebirgen, 5½ St. von Szász-Város.

Almás, Nagy-, Gross-Almasch, Almaschu mare, — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr. eigen. Bzk., eine gräflich Bethlen Hrsch. und ungarisch walachisches *Dorf*, mit dem verfallenen Schlosse Almás, oder Desö Vara, an dem Bache gleichen Namens,

mit einer reformirten und griechischen katholischen Kirche, dieser Ort hat das Recht Jahrmärkte zu halten, und liegt an der Strasse gegen Klausenburg, 1 Stunde von Banfy Hunyad.

Almás, Nagy-, oder Almása, Gross-Almasch — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh., Gespansch. und Fel-Vidék. Bzk., ein russniakisches mehreren Hrsch. dienstbares, nach Kis-Almás eingepfarrtes *Dorf*, mit 26 Häusern und 306 Einwohnern, welches gegen Morgen an Zavidfalva und gegen Abend an Fogaros angränzt, 3 St. von Munkács.

Almás, Puszta — Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Tatens. Bzk., ein *Praedium* und Meierei, unweit Naszál, 1 Stunde v. Neszmely.

Almás, Ratz — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Csákvárer Bezirk, ein *Dorf*, mit 171 Häusern und 2190 Einwohnern, mehrerer Besitzern, mit einer eigenen Pfarre, am Ufer der Donau und der Gränze des Pester Komt., unweit Duna Pentele, 1 Stunde von Adony.

Almás, Szárosz-, Trockendorf, Almasuszék — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., diesseits der Maros, Devaer Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges walachisches theils von Gränz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1 St. von Déva.

Almás, Szász-, Almen, Almadia — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr. Kundiens. Bzk., ein adeliges am Ufer des grössern Kökel Flusses liegendes, ungarisches walachisches *Dorf*, mit einer reformirten und griechischen unirten Pfarre, 2 Stunden von Elisabethstadt.

Almás, Szasz-, oder Almád, Almen, Alme — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein sächsisches *Dorf*, zwischen Bergen, mit einer evangelischen Pfarre, wird auch von einigen nicht unirten Walachen bewohnet, 2½ Stunde von Medias.

Almás, Szelistye, Seligsdorf, Seliliste — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Maros, Illyer Bzk., ein mehreren Grundherren gehöriges walachisches *Dorf*, neben Mikanyesd, Post Dobra.

Almás, Tó-, auch Toth-Almás, Ungarn, diesseits der Donau, Pest. Gespanschaft, Ketskemét. Bzk., ein ungarisch mit einer eigenen Pfarre versehenes, der freiherrlichen Familie Pronay gehöriges *Dorf*, mit 196 Häusern und 1339 Einwohnern, 6⅛ Stunden von Pest, nahe bei Koka, 3 Stunden von Bagh und eben so weit von Jasz-Berény.

Almás, Vad — Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespansch., Kekköer Bzk., ein zur Herrschaft Alsó-Petény gehöriges *Land-* und *Wirthshaus*, nach Nezsa eingepfarrt, unweit Alsó und Felsö Sáyo, 2 Meilen von Waitzen (Vacz.)

Almás, Zsuny-, Zsün — Ungarn, diesseits der Donau, Neogr. Gespansch. Szécsen. Bzk., ein nach Nagy-Bárkányi eingepfarrtes *Praedium*, gegen Morgen unweit Nagy-Bárkanyi, 3¼ M. von Szakall.

Almás, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., und Bzk., ein königliches, mit 52 Häusern und 368 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre versehenes walachisches Kammeral *Dorf*, mit Weingebirgen in der Gegend des Berges Hegyes, gegen Morgen, ⅜ Stunden von Agriss, 4¼ Stunden von Arad.

Almás, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein zur gräflichen Batthyán. Hrsch. Sz. Grótz gehöriges, nach Nagy-Kapornak eingepfarrtes, dahin angrenzendes *Dorf*, mit 20 Häusern und 155 Einwohnern. 1¼ St. v. Zalaber.

Almás, Ungarn, ein fischreicher *Fluss* der Schümegher Gesp., entspringt zwischen den Szigether Bergen, theilt sich bei Szigeth in mehrere Aeste, bildet mehrere kleine Inseln, breitet sich dann weit aus, und fliesst endlich in die Drave. — Auch führen diesen Namen 16 Ortschaften in Ungarn in verschiedenen Gespanschaften. Ausser dem grossen Marktflecken dieses Namens in der Bacser Gespansch. in Nieder-Ungarn mit 8500 grösstentheils katholischen Einwohnern nennen wir noch 2 merkwürdige Dörfer: Almás, in der Komorner Gespansch. in Nieder Ungarn an der Donau und an der Landstrasse, der gräflichen Familie Zichy gehörig, ausgezeichnet durch einen rothweissen Marmorbruch, ein warmes Bad und eine Wasserleitung. Auch sind hier viele römische Alterthümer, als Münzen, Gemmen u. s. w. entdeckt worden, wovon der dasige reformirte Prediger Stephan von Valyi, welcher die römische Kaisergeschichte in magyarischer Sprache herausgegeben hat, eine schöne Sammlung zu Stande brachte. 2) Almás (Tót Almás, d. i. Slavisch-Almás, oder richtiger

Tó Almás, d. i. See-Almás), in der Pesther Gespansch. in Nieder Ungarn, der Baron Pronay'schen Familie zugehörig, mit einer katholischen Pfarre, einem herrschaftlichen Castell, einem grossen fischreichen, von wilden Enten besuchten Teiche, (woher der Name) mit Bach- und Pferdemühlen. Beide Orte haben Wein. — Auch findet sich ein merkwürdiges Dorf dieses Namens in Siebenbürgen, im Udvarhelyer Stuhl im Lande der Szekler, im Bezirke Dallja, mit einer grossen Felsenhöhle, in welcher sich einige tausend Mann verbergen können. Der Zugang zu derselben über steile Felsen, und über die in den Waldungen darniederliegenden Bäume, ist ohne Steigeisen beinahe unmöglich. Eben so fürchterlich ist das Innere der Höhle. Abgründe, vielfältige Abtheilungen, in welchem man leicht irre gehen kann, förmlich mit Rohr bewachsene Moräste, eine Salpeterquelle und ein ziemlich starker Bach, Vargyas (Wardjasch), der durch die unterirdischen Spaltungen seinen Lauf nimmt, und wie man aus dem Wiederhalle schliesst, sich in einen tiefen Abgrund verliert, schreckt selbst den hier bekannten Landmann ab, einen Wegweiser dahin abzugeben. Vor dem Eingang steht eine alte Mauer, die es wahrscheinlich macht, dass sie in den frühern Zeiten zu einem Zufluchtsorte vor streifenden Feinden diente.

Al-Mass, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Corredo gehörig.

Almásel, Apfeldorf, Almásu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespans., jens. d. Máros, Illyer Bzk., ein mehren Dom. geh., nach Almás-Szelistie eingepf. walach. *Dorf*, 8 Stunden von Dobra.

Al-Maso, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler* im Villarsa Thale.

Almásu, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Szárasz Almás.

Almászeg, Vojvoz — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Ermeliyék. Bzk., ein der Familie Vinczi gehörig. walach. *Dorf*, mit 30 Häus. und 184 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und einer Glashütte, liegt zwischen Alsó- und Felsö-Derna, südlich 2½ Stunden von Margitta.

Almdorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (Gebirgs-Land Pinzgau) gehör., nach dem Orte gleichen Namens eingepf. *Dorf*, in der Ebene, mit einer Kapelle und zwei Mühlen, 17½ Stunden v. Salzburg.

Almè, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein *Dorf* u. Gemeinde, mit einer eigenen Pfarre S. Giov. Battista, Kapelle und Gemeinde-Deputation und Seidenspinnerei, am linken Ufer des Flusses Brembo, 1 Stunde von Bergamo. Mit:

Cassina della Brughera, Cassina (eigentlich Gastel) Vailetto, Cassina Merletta, Cassina del Montebianco, Cassina de' Morti, Cassina della Ricieri, Meiereien.

Almè, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Vidore.

Almeck, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine Hrsch. u. *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach nächst d. Alm Flusse, ½ St. von Lambach.

Almen, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Krumbach geh. *Dörfchen*, liegt hinter Schönau und ist dahin eingepfarrt, 11½ St. von Wiener-Neustadt.

Almen, Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Szálz-Almás oder Almád.

Almen, Siebenbürgen, Kokelb. Komt., siehe Szasz-Almás.

Almenno, S. Bartolomeo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeinddorf*, mit Vorstand, eigener Pfarre S. Bartolomeo und 5 Kapellen, Kalk- und Ziegelofen, oberhalb Almeno S. Salvatore in der nämlichen Lage, ¼ St. von Almeno S. Salvatore. Dazu gehören:

Albenza mit Pfarre S, Rocco, Carosso zur Pfarre Palazzago, S. Bernardo mit Pfarre — kleine Gassen und Häuser

Almeno, S. Salvatore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, wovon ein eigener Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Salvatore, Aushilfskirche und drei Kapellen, einem k. Distr. Kommissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, 2 Sägen und 1 Lederfabrik, an der rechten Seite des Flusses Brembo, auf einer Anhöhe am Fusse d. Berges S. Bernardo, Postamt.

Almerberg, Oest. unter d. Ens, V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Dörfchen*; siehe Alberberg.

Almesberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., 4 *Häuser*, zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Riedegg und zur Stadtgemeinde Freistadt geh., an einem unbenannten Bache gegen Mittern., unweit Lindach, nach Gallneukirchen eingepf., 3¼ Stunden von Linz.

Almesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine aus zerstr. Häus. bestehende *Rotte*, liegt ausser Eurathsfeld gegen d. Geb., wovon aber das Bauerngut am Lehen der Hrsch. Seiseneck, die übrigen Häus. der Hrsch. Wolfpassing geh., 2½ St. von Amstädten.

Almesbrunn, Oest. u. d. E., *Berg*, nördl. von Muckendorf, V. U. W. W. über dem Meere 559 W. Klftr.

Almesch, Siebenbürgen, Kolos. Komt., siehe Almás.

Alme-, Villa d', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore; siehe Villa d' Alme.

Alminium, Dalmatien, Spalato-Kreis; siehe Almissa;

Almissa, Alminium, Peguntium — Dalmatien, Spalato Kr., Almissa Distr., eine kleine *Stadt* und Hauptgemeinde mit 730 Einw., unter die ebenso gen. Prätur geh., am Berge Dinara, unter welchem der Fluss Cettina ins Meer fällt, mit einer eigenen Pfarre, Gemeinderichter, Sanitäts-Deputation, Mauth- und Steuereinnehmeramt, Tabak-, Salz- und Stempel-Gefäll, Sicherheitswach-Commando, Hafen, Weinhandel; nur die Strasse von Spalato nach Almissa und Macarsca ist fahrbar, und schon nahe bei Almissa muss man den Fluss Cettina mittels eines Schiffes übersetzen; die nächsten Umgebungen von Seite Poglizza sind: Duchie und Zacuzaz in einer Distanz von 4½ M. und von Seite Macarsca: Rogosniza und Cucichie, in einer Entfernung von 4 bis 6 Meilen. Postamt.

Almkrék, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Almakerék.

Almo, Oratorio della B. V. dell' — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Verdellino.

Almosd, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespans., Ermellyék. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. ung. walach. *Dorf*, mit 281 Häus. und 1691 Einw., einer helv. und griech. nicht unirten Pfarre, dann einer jüdischen Synagoge, liegt nächst Kakad nordw., 1¼ St. von Székelyhid.

Almosen, auch Molmes — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Sieghards geh. *Dorf*, liegt hinter Göffritz gegen der deutschen Thaya, ½ Stunde von Göffritz.

Alne, Alnetum — Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; siehe Egrestö.

Alnico, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Moruzzo.

Alniforum, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komt.; siehe Egerbegy.

Alnovia, Ungarn, Gömör. Kmt., die lat. Benennung des Marktfleckens Jólsva.

Alocco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Conegliano.

Aloisdorf, Aloyzow bei Goldenstein — Mähren, Ollmützer Kr., mit 22 Häusern und 153 Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Goldenstein geh., mit böhm. Einw. Briefsamml. Altstadt.

Aloisdorf, Aloyzow, bei Plumenau — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Urtschitz und Hrsch. Plumenau gehörig, mit deutschen Einwohnern, 1 Stunde von Prosnitz.

Aloisthal, Aloisenthal — Mähren, Ollmützer Kr., eine Eisenfabrik im freundlichen Marchthale, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, zur Eisenberger Schule und Pfarre gehörig. Briefsamml. Schönberg.

Alone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, auf einem Berge, der von mehren Bergen umgeben ist, 7 Migl. von Vestone.

Alonte, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Longo, ein seitwärts Bagnolo lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Biagio, 1 Nebenkirche u. 1 Oratorium, nächst dem Gebirge Ogiano und dem Flusse Nuovo (Guà), 1 Stunde von Lonigo. Mit:

Gorlanzone, Dorf, mit einer Pfarre.

Alovat, Siebenbürgen; siehe Kovászna.

Aloysburg, Böhmen, Leitmer. Kr., ein neuerbautes *Dominicaldörfel* zur Hrsch. Rumburg, ¼ Stunde von Rumburg.

Aloysdorf, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Plumenau; s. Aloysiow.

Aloysdorf, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*; siehe Aloisdorf.

Aloysdorf, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Auržinowes gehöriges *Dorf*, 2 Stunden von Kauržim, Briefsamml. Schwarz-Kosteletz.

Aloysienhöhe, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein an der Strasse im hohen Gebirg neu angelegtes *Dörfchen*, zur Hrsch. Reichenberg, ¾ St. von Reichenberg.

Aloysiow oder Aloysdorf — Mähren, Ollm. Kr., ein neu angelegtes *Dorf*; siehe Aloisdorf.

Alp, Steiermark, Bruck. Kr., ein grosses *Dorf*, von zerstr. Häus., an der Seite gegen Gasten, zur Hrsch. Ober-Kindberg geh., 2½ Stunden von Krieglach.

Alp, Matscher, Tirol, Oberinnthaler oder Obervintschg. Kr., *4 Höfe*, der Hrsch. Matsch geh., Post Meran.

Alpach, Albach — Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. St. Johann im Ldgcht Kitzbüchel. 1 St. von St. Johann.

Alpago, Pieve d', Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Pieve d' Alpago.

Alpàos, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Chies.

Alpár, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespans., Ketskemét. Bzk., ein am Ufer der Theis lieg., dem hochw. Waizner

Bisthum geh. *Dorf*, mit 195 Häus. und 1374 Einw., einer eigenen Pfarre und Postwechsel an der Strasse nach Csongrád, mit:

Alpár, Csepa, Ketske, Ketske O, Tisza Sas, Tisza Ugh, Tisza Kürth, Ujfalu, Dörfer.

Alpár, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespans., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Futak gehör. *Praedium*, 1 Stunde von Alt-Kér.

Alpár, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Grossward. Bzk., eine dem hochw. Domkap. in Grossward. geh. *Ortschaft*, mit 143 Häus. und 859 Einw., einer eigenen griech. nicht unirt. Pfarre, ¾ Stunde von Gross-Wardein.

Alpár, Ungarn, diess. der Theiss, Alba-Ujvár. Gespans., Göncziens. Bzk., ein mehr. adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 48 Häus. und 342 Einw., unter dem Gebirge nicht weit vom Markte Szántho, 1¼ Stunde von Vizsoly.

Alpáret, Alpreten, Olprétu — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespans., Unt. Kr. Alparéth. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. walach. *Dorf*, am Bache Deberke, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Dées.

Alpbach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg gehör. zerstr. *Dorf*; siehe Allbach.

Alpe, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Ponte.

Alpe, All, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Ponna di sopra.

Alpe, unter der, Steiermark, Bruck. Kr., ein zur Hrsch. Wieden geh. *Dorf*, nach Stunz eingepf., 2 St. v. Mürzhofen.

Alpe al Lago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Canzo.

Alpe di Campoe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Caglio.

Alpe, Cassina dell', Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Erba.

Alpe-Cermendone, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Buglio.

Alpe Convano, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Pedesina.

Alpe Culino, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Rasura.

Alpe di Ganda, Lombardie. Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Ardenno.

Alpe di Lago, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Albaredo.

Alpe Focca, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Forcola.

Alpe Lucerna, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Dellebio.

Alpe Lugname, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Delebio.

Alpe Madrera, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Talamona.

Alpe Manco, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Samolaco.

Alpeiner Ferner, Tirol, *Gletscher*, im Thale Obernberg in Stubai.

Alpeiner Ferner, Tirol, *Gletscher*, im Thale Wildlahnen, einem Seitenthale von Schmiren Landger. Steinach.

Alpele, Tirol, hoher waldiger *Berg*, südöstl. von Dornbirn, 771 W. Klftr. über dem Meere.

Alpen. 1. Die **Julischen**; eine grosse Gebirgskette, die bei dem Terglou sich von den karnischen Alpen trennt, und in einer südöstl. Richtung bis zum Felsen Klek bei Ogulin hinzieht. Glieder dieser 4 Längengrade einnehmenden Kette sind die steier. Alpen in drei Ketten, das Srinergebirge und der Ivomchicza in Croatien, die Bergkämme Vellebit, der grosse und kleine Kapella und Merlavodicza in Seecroatien, der Karst im Gouvernem. Triest, der Caldiera in Istrien — hohe Bergspitzen: der Grössenberg 8,380 der Eisenhut 7,676, der Grimming 7,540, die Stangalpe 7,140, der Kampel 4,798 Fuss über dem Meere, sämmtl. in Steiermark. — 2. Die **Dinarischen**; sie erstrecken sich längs den Ufern der Save und Donau vom Felsen Klek bis nach Sophia, wo sie mit dem Emineh Dagh (Haemuss) zusammenstossen. Zu denselben gehören die Sichelburger-, Povilach- und Golosiogebirge, der Kamenicza und Petravagora, der Verbascastaza u. a. mehr. Merkwürdig sind in dieser und der folgenden Bergkette die Grotten und Berghöhlen, die sich nirgend häufiger finden. Dann erheben sich — 3. die **Karnischen**; sie reichen vom Monte Pellegrino zwischen der Save und Drave bis zum Terglou. Ihr Inneres ist reich an Blei, Kupfer, Eisen und Quecksilber. Der Terglou ragt 9,744, der Leibl 4,266 Fuss hoch hervor. — 4. Die **Norischen**; ihr Anfang ist bei Dreiherrnspitz. Sie bedecken Kärnten auf dem linken Drave Ufer das Land o. d. Ens und einem Theile vom Lande unter der Ens und Steiermark, und laufen in der Oedenburger Ebene in Ungarn aus. Ein Kalkgebirge, wozu der Semmering gehört, begleitet sie. Hohe dieser Kette angehörige Spitzen sind:

das Viehbachhorn im Lande ob der Ens 10,826, der hohe Narr daselbst 10,633, der Dachstein bei Hallstadt 9,448, der grosse Priel im Lande ob der Ens 8,404, der Obir in Kärnten 7,032, der Schneeberg bei Hallstadt 6,521, der Schneeberg im Lande unt. der Ens 6,516, der Oetscher im Lande unt. der Ens 6,062, der Wechsel im Lande unter der Ens, 5,428, der Traunstein im Lande ob d. Ens 5,365, der Stinnerkogel im Lande ob der Ens 4,860 und der Semmering auf der steier. Grenze 4,416 Fuss über dem Meere. — 5. Die **Rhätischen**; das höchste Gebirge der Monarchie, auf dessen Fernern und Tauern Eis und Schnee nie aufthauen. Es geht v. Bernhardsberge in d. Schweiz durch das ganze Graubündten und Tirol bis zum Dreiherrnspitz auf der Grenze des Landes o. e. Ens u. Kärnten, südw. aber bis zum Pellegrino und trennt die Lombardie vom Bündtnerlande und Tirol. Zu seinen Vorbergen gehören das lesinische Gebirge zwischen dem Gardasee und der Brenta, und die euganeischen und berinischen Berge; hohe Spitzen sind der Orteles in Tirol 14,416, (14,016), der Grossglockner daselbst 11,982, die Hochschernawand 11,645, der Platteykogel 9,756, der grosse Sollstein 9,106, der Gradja 9,036, der Schneeberg bei Sterzing 7,764 der Brenner 9,036 und der Sumano 3,937 Fuss über dem Meere.

Alpen, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Ortschaft* in dem Ldgrcht. Hartneidstein, zu der Gemeinde Trum geh.; siehe Trum oder Prässinggraben.

Alpen, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Gallenberg geh. *Gegend*, mit einer Lokalie nach Sagor eingepf., 5 Stunden von Sagor und 4¼ Stunden von Franz.

Alpen, hinter der — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom, Gallenberg geh. *Dorf*, nach St. Gotthard eingepfarrt, 1¼ Stunde von St. Osswald.

Alpen, Planina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Burgfeistritz geh. *Dorf*, liegt gegen Mtn., 4 Stunden von Windisch Feistritz.

Alpen, Planina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Oplotnitz, dann der Hrsch. Gannowitz und Weixelstädten geh. *Dorf* an dem Berg Pacher, 8 Stunden von Gannowitz.

Alpen, Planina — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom., Hrsch. Puchenstein geh. zerstr. *Dörfchen*, nächst dem Draufl., 2 Stunden von Mahrenberg.

Alpen, Unter, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Wb. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Paternion geh. *Dorf*, grenzt südl. an Stockenboy, 3 Stunden von Paternion.

Alpen, klein- — Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Bezirk Rein und Pfarre Geisthal gehöriges *Gut*, 9 Stunden von Peggau.

Alpendorf, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. *Weiler*, liegt gegen den Pillersee, nach St. Johann eingepf., ¼ Stunde von St. Johann.

Alpengegend, St. Paulische, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Glashütte* mit einigen Häusern der Hrsch. St. Paul geh., liegt in der sogen. Lavamünder Alpe, grenzt einers. an die Steierm. Grenze, und andrerseits an Weissen und Gundischberg, 4 Stunden von Unter-Drauburg.

Alpe Olana, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Cosio.

Alpe Onesa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Calbrona.

Alpe Pescegallo, Lombardie, Prov. Sondrio; siehe Gerola,

Alperolino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Albuzzano.

Alperolo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albunzzano.

Alpesaggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Albosaggia.

Alpe Spluga, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Villa Chiavenna.

Alpe Stadello, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Pedesina.

Alpe Stavella, Lombardie, Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Andalo.

Alpe Taja, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Cosio.

Alpe Trona, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Gerola.

Alpetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Cesana.

Alpeto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cremnago.

Alpfahrt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgsland Pongau) gehörige, auf dem östlich. Salzachufer gelegene *Rotte*, aus am Feizenberg zerstreut liegenden Häusern bestehend; mit einer Mahl- und Sägemühle, an dem diese Rotte durchfliessenden Feizenbach pfarrt ins Dorf Werfen, 2 Stunden von Werfen.

Alpi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Gordona.

Alpi alla Croce, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Cuasso.

Alpi del Conte, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Dist. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Alpi del Todesso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Cuasso.

Alpi di Codera, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Novate.

Alpi Forcola, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Menarola.

Alpiggia, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Alpi Luminalli, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Campo.

Alpi di Piarie, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Isola.

Alpi Rossi, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; siehe Carella.

Alpi Salazar, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Carella.

Alpi Stivioni, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XIX, Arcisate; siehe Cuasso.

Alpi sui Monti, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; siehe Canzo.

Alpi - Valle e Fiorana genannt — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, siehe Asso.

Alpi Vertusati, — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Carella.

Alpino, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Majano.

Alpkogl, Gross-, Oesterr. o. d. E., *Berg*, westlich der Stadt Weyer, Tr. Kr., 795 Klft. hoch.

Alplatscher Ferner, Tirol, bei St. Katharina.

Alpo, Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Villafranca.

Alpra, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Raucha gehörig.

Alpriedhorn, Oest. o. d. E., *Berg*, westlich von Werfen, Salzb. Kr., 1239 Klftr. hoch.

Alqua, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Frerola.

Alrichesdorf, Oest. o. d. E., V. U. M. B., auch Albrechtsdorf, bei Wolkersdorf — verödet.

Als, Oesterr. u. d. Ens, ein *Bach*, kömmt aus dem Dornbacher Gebirge bei Wien, und fällt in die Donau.

Alsack, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Planoul gehörig im Ldgcht. Glurns.

Alsching, Olsching — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, Briefsamml. Krumau.

Alschon, Gross- und Klein-, Ungarn, Veszprim. Komt.; siehe Nagy- u. Kis Alásony.

Alsen, Klein-Alsen — Ungarn, Szolnok. Komt.; siehe Doba.

Alserio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Clemente und Gemeinde - Deputation am See Alserio, 2 ½ Migl. von Erba. Hieher gehören; *La Cà, Galbera, Galgiana, Ginasca, Meiereien, Tanera, einzelnes Landhaus.*

Also Kubin, Ungarn, eine grundherrliche unterthänige privilegirte *Munizipalstadt*, und Congregations-Ort, mit 260 Häusern und 1560 Einwohnern; siehe Kubin.

Also Vereczke, Ungarn, Ber. Komt., ein *Urbarial Markt*, mit 170 Häusern und 920 Einwohnern; siehe Vereczke.

Alsok, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Martzaler Bezirk, ein den Grafen Festetics gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 48 Häusern und 688 Einwohnern, einer katholischen Kirche und reformirtem Bethause, ¾ Stunden von Breznicz.

Alsok, Ungarn, Honth. Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 205 Einw.

Alstergasse, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., eine zur Haupt- und Residenz Stadt Wien gehörige *Vorstadt*.

Alt, Aluta — *Fluss* in Siebenbürgen, entspringt in den Karpaten in der Csik, ober Sz. Domokos an der Moldauischen Grenze, bewässert den südöstl. Theil dieses Landes, strömt durch den Rothenthurmpass nach der Walachei, wo er in die Donau fällt, er ist goldhaltig.

Alt, Siebenbürgen, Szekl. Stuhl; siehe Oltszeme.

Alta, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Efferding liegende kleine *Ortschaft*, von 8 Häusern, verschiedenen Dominien gehörig, nach Efferding eingepfarrt, liegt hart an der Donau, ¾ Stunden von Efferding.

Alta Casa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Alta Casa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Monte.

Altach, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch gehöriges kleines *Dorf*;

in dem Ldgcht. Rankweil und Sulz, 2 Stunden von Feldkirch.

Altachleiten, Oest., u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Strengberg.

Altaguardia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Altaguardia, Tirol, *Schloss*, im Thale Bresem, Ldgcht. Kles, auf dem Nonsberge.

Altaist, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. gehöriges zerstreutes *Dorf*, nach Ried eingepfarrt, nächst Thall, gegen Morgen, 2 Stunden von Weitersdorf.

Altana, Venedig, Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Leonardo.

Altaschin, Aldassyn, Adassyn, Haldassyn, Waldessin — Böhmen, Kaurz. Kr., eine einzelne *Kirche* im Walde, mit einer Chaluppe, zur Hrsch. Schwarzkostelletz gehörig, die Kirche ist Filial, und gehört zur Schwarzkostelletzer Pfarre, ehedem ist auch hier ein Dorf gestanden, 2½ St. von Böhmisch-Brod.

Altavilla, Venedig, Prov. und Distr. I, ein *Dorf* und Gemeinde mit Vorstand und Pfarre S. Urbano, und 2 Oratorien, von dem Berge Arcugnano begrenzt, hart an Montecchio maggiore, 5 Migl. von Vicenza. Hierzu:

Valmarana mit Pfarre S. Biaggio und zwei Oratorien.

Alta, Villa — Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna (Vill' Alta.)

Alta, Villa — Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Gazzo.

Altavizza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Altbacher, Illirien, U. Krain, Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee gehöriges *Dorf*, nach Altlag eingepfarrt, liegt nächst Tiefenreuth, 6 Stunden von Neustadtel.

Altbielitz, Böhmen, eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Bielitz.

Altbielau, Böhmen, eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Mährisch Ostrau.

Altbohrer, Böhmen, Prachin. Kr., eine einzelne *Mühle*, unweit dem Städtchen Sedlitz zur Hrsch. Drhowl gehörig, 2¼ Stunden von Strakonitz.

Altbrünn, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Haniowitz; siehe Klusow.

Altbrünn, Stary Brno — *Vorstadt* von Brünn, Mähren, Brünn. Kr., zur Pfarre und zur Conscriptions-Ortsobrigkeit Altbrünn gehörig, mit deutschen und böhmischen Einwohnern.

Altbuch, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Altenbuch, siehe Altenbuch.

Altburg, Böhmen, Tabor. Kr., ein verfallenes *Schloss*, Hrsch. Božegow; siehe Božegow.

Altburg, Bozegow, Boziewog, Bozkow — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre, einem Schlosse, zwei Meierhöfen, einer Glashütte und zwei Mahlmühlen. 2 St. von Pilgram.

Altburgstall, Tirol, verfal. *Schloss* bei Lavant, Ldgcht Lienz.

Altdorf, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Gieshübl gehöriges *Dorf*, 3 Stunden von Buchau.

Altorf, Ungarn, Zips. Komt., ein *Census-Markt*, mit 220 Häusern und 1270 Einwohnern.

Altdorf, Böhmen, Klatt. Kr., ein einzelnes, zur Hrsch. Chudenitz gehöriges *Jägerhaus*, am Walde unweit dem Dorfe Tschernikau, 3 Stunden von Stankau.

Altdorf, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Dorf* d. Gutes Petrowitz; siehe Altstadt.

Altdorf, Staravasz — Steiermark, Marb. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Mallegg und zur Hrsch. Freiberg gehöriges *Dorf*, nach heiligen Kreutz eingepfarrt, liegt nächst dem Muhrflusse, 2½ Stunde von Radkersburg.

Altdörfl, Stadtdörfl — Steiermark, Gräz. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. des Purgstallischen Freihofs zu Radkersburg liegendes und mehreren Dominien gehöriges *Dorf*, nach Radkersburg eingepfarrt, liegt neben dem Mühlbach, ¼ Stunde von Radkersburg.

Alteinned, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, der Pfarre Ried, ¼ Stunde von Ried.

Altemira, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Giussago.

Alt-Embs; siehe Hohen-Embs.

Altenaichet, Oesterr. o. d. E., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. *Weiler*, an der Wienerstrasse im Achthale, eingepfarrt nach Polling, 1½ Stunden von Altheim.

Altenaichet, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschiedenen Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, abwärts Imölkam an der Landstrasse von Altheim und Ried, nach Polling eingepfarrt, 1½ Stunde von Altheim.

Altenaussee, Steiermark, Jud. Kr., gehörig zur Hrsch. Pflndsberg; siehe Aussee, Alt.

Altenberg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Königstädten

gehöriges *Dorf*, mit 23 Häusern, woran auch die Hrsch. Judenau einen Theil hat, liegt zwischen Greifenstein und St. Andrä, am Hagenthal, wohin es eingepfarrt ist, unweit der Donau, 4½ St. von Sieghardskirchen.

Altenberg, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Seggau ob Leibnitz gehör. zerstreutes *Dorf*, nach Leibnitz eingepf. 1½ St. von Strass.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Neukirchen am Wald liegendes *Ort*, v. 6 Häusern, verschiedenen Hrsch. gehörig, nach Neukirchen eingepfarrt, liegt von der Ortschaft Untergrub ostw., 3 St. von Bayerbach.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kogl liegendes nach Abtsdorf eingepfarrt., den Hrsch. Kogl, Walchen und Pfarrhof Lochen gehöriges *Dorf*, 3¼ Stunden v. Frankenmarkt.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedegg, Ldgcht. Wildberg und mehren Hrsch. gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre gegen Abend unweit von dem Dorfe Danna, 1¾ Stunde von Linz.

Altenberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Hartberg z. dem Dorfe Schöding gehörige *Gegend*, 4½ Stunden von Ilz.

Altenberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Freiberg gehöriges zerstreutes *Bergdörfchen*, nach Gleisdorf eingepfarrt, ½ Stunde von Gleisdorf.

Altenberg, Steiermark, Marb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Negau zur Hrsch. Radkersburg, Negau und Marburg gehöriges *Dorf*, nach St. Benedicten eingepfarrt, 3 Stunden von Radkersburg.

Altenberg, Steiermark. Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Gross-Söding gehöriges *Dorf*, mit einem Schlosse, nach Hitzendorf eingepfarrt, hat drei Eisengruben, 3 Stunden von Grätz.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Einödhof*, am Fusse des Haunsberges, eingepfarrt nach Trumm, 2½ Stunden von Neumarkt.

Altenberg, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Neuberg gehörig, nach Kappellen eingepfarrt, 2 Stunden von Mürzzuschlag.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, von Bergen umgeben, nach Neukirchen eingepfarrt, 2¼ Stunden v. Baierbach.

Altenberg, Tirol, verfallenes *Schloss* auf einem Berge ober Botzen, in demselben Stadtgebiete.

Altenberg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehöriger *Weiler*, der Pfarre Abtsdorf, grundbar nach Kogl, Walchen und Pfarrhof Lohen, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Altenberg, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfl in*, an dem Iglfluss, zur Stadt und Pfarre Iglau gehörig, mit Papiermühle, ¼ Stunde von Iglau.

Altenberg, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Spielfeld gehöriges zerstreutes *Dorf*, nach St. Egiden in Windisch Bücheln eingepfarrt, 1½ Stunde von Strass.

Altenbergerdörfl, Oesterr. u. d. Ens, V. U. W. W., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Wien; siehe Kaltenberger Dörfl.

Altenbuch, Altbuch, (Ober-, Mittel- und Nieder-), Vetero Bucha, Antiqua Fagus — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. gleichen Namens mit einem Schlosse und einer Pfarre, 1 Stunde von Trautenau.

Altenbucher, Böhmen, Pilsner Kr., einige unweit Böhmischdorf neu erbaute *Häuser*, zur Hrsch. Waldheim, 5 St. von Plan.

Altenburg, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, zum Ldgcht. Grünnenbach, der Herrschaft Bregenz gehörig, Post Bregenz.

Altenburg, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehöriges kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. gleichen Namens, mit einem Schlosse, 4 Stunden von Bregenz.

Altenburg, Tirol, verfallenes Hauptschloss des Ldgcht. Altenburg auf dem Eppan.

Altenburg, Oesterr. o. d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Windhaag gehöriges, und dahin eingepfarrtes *Dörfchen*, Post Freistadt.

Altenburg, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., herrschaftliches Benedictiner *Stift* und *Dorf*, mit 43 Häusern, einer Pfarre, liegt hinter Horn, an der nördlichen Seite des grossen Kampflusses. In Altenburg ist eine im Jahre 1144 durch Hildburga von Rebigau gestiftete Benedictiner-Abtei, zu welcher die Stiftsherrschaften Altenburg und Wiesend, Limberg und Veste Eggenburg, Drösidl und Wildberg gehören, hat nur 250 Einwohner, die Benedictiner-Abtei war einst ein allgemeiner geistlicher Locus poenitentiae, und noch jetzt zeigt man ein dazu bestimmt gewesenes unterirdi-

sches Gewölbe. Auf den alten Bau des Stiftes, theils in Felsen gehauen, theils auf ungeheuren Gewölben ruhend, baute 1658 Abt Maurus Baxler das jetzige Convent und die Clausur, Placidus Much 1715 die Kirche. Eine Allee führt zum Eingange. Die Kirche hat 4 Kuppeln, Fresken von Paul Troger und eine herrliche Orgel. Auf der Prälatentreppe steht die Statue des Salzburger Baumeisters. Das Stift hat einen prachtvollen Büchersaal, es besass einen grossen Schatz von Handschriften, welche, als man sie vor den Schweden nach Krems retten wollte, auf dem Wege eben in die Hände derselben fielen; die noch übrigen sind meistens theologische aus dem 13. bis 15. Jahrhunderte. 1 Stunde von Horn.

Altenburg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Kreisbach gehörige zerstreute *Rotte*, mit 25 Häusern, zwischen Lilienfeld und Wilhelmsburg, an dem Trasenfluss nach Wilhelmsburg eingepfarrt, 1½ Stunde von Lilienfeld.

Altenburg, Deutsch - Altenburg — Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., Hrsch. und *Dorf*, mit einem Schlosse, Pfarre und uralten Gesundbaade, nahe an der Donau, zwischen Haimburg und Petronell, 1 Stunde von Haimburg.

Altenburg, Steiermark, (Wind. Verbouz) — Cill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom., *Herrschaft* und *Schloss*, liegt zwischen dem Flusse Drieth und Sann, 3½ Stunden von Franz.

Altenburg, Ungarn, Zarand. Komt.; siehe Körös-Banya.

Altenburg, Tirol, Botzner Kr., ein zu der Hrsch. Kaltern gehöriges *Dörfchen*, liegt 1¼ Meile vom Markte Kaltern, an dem Fusse des Göllerberges mit einer Lokalie, 4 St. v. Neumarkt.

Altenburg, Star Hrad — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, mit einem alten Schlosse, zur Hrsch. Kopidlno, Post Kopidlno.

Altenburg, Ungr.-Altenburg — Ungarn, Wieselburg. Komt.; siehe Ovar, Magyar-Ovár; zum Unterschiede von Altenburg in Oesterreich, Ungarisch-Altenburg genannt, ehemals Moosburg und Möseburg; ein gut gebauter *Marktflecken* und Hauptort der sehr grossen Herrschaft gleichen Namens in der Wieselburger Gespanschaft, in Nieder Ungarn beim Einflusse der Leitha in die Donau auf einer Insel, ward von dem Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen an den Erzherzog Carl vererbt; hat ein Komitatshaus, ein Piaristen-Collegium und Gymnasium, mehrere schöne herrschaftliche Gebäude und ein altes merkwürdiges Schloss, grossartige Bewässerungs- und schöne Gartenanlagen, edle Schäfereien und sonstige ausgezeichnete Einrichtungen für die Landwirthschaft. Das erzherzogliche ökonomische Institut wirkt fortan in seiner preiswürdigen Gemeinnützigkeit. ¼ St. von Wieselburg.

Altenburg, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Abrudbanya.

Altendorf, Illirien, O. Kärn., Villach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Markt Feldkirchen gehöriges *Hammerwerk*, liegt am Tieblbach, 6 Stunden von St. Veit, Klagenfurt und Villach.

Altendorf, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zur Hrsch. Seckau gehöriges *Dorf*, nach Marein eingepfarrt, liegt nächst Feistritz, 2 St. v. Knittelfeld.

Altendorf, Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., eine zur Hrsch. Hartneidstein gehörige *Wirthschaftsmühle*, liegt nächst d. Dorfe Altendorf, ¾ Stunden von Wolfsberg.

Altendorf, Illirien, Unter Kärnt., Klagenf. Kr., eine zerstreute *Ortschaft* zu der Gemeinde Michael zugetheilt, in dem Ldgcht. Hartneidstein auf der Hattendorfer Seite, ist nach Michael eingepfarrt; siehe Michael.

Altendorf, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wördl dem Gute Oberradelstein geh. *Dorf*, liegt gegen Morgen, 3 Stunden von Neustadtl.

Altendorf, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. des Stiftes Raittenhaslachisch. Verw. Amt in Braunau am Inn geh. *Dorf*, nach Gilgenberg eingepfarrt, 5 Stunden von Braunau.

Altendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Land- und Pflegger. Schärding und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Münzkirchen eingepf., 3¼ Stunden von Schärding.

Altendorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Werb Bzk. Kom. Sprinzenstein, Ldgcht. Marsbach und versch. Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, nächst dem Mkte. Sarleinsbach, und dah. eingepf., 10 Stunden von Linz.

Altendorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Blankenstein gehör. *Dorf*, mit 23 Häuser, liegt neben der Pfr. Texing, wo die Mänk vorbei fliesst, 5 Stunden von Melk.

Altendorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Kranichberg gehör. *Dorf*, liegt links der Grätz. Landstr. ausser Neunkirchen, nach St. Valentin eingepfarrt, 1¾ Stunden von Neunkirchen.

Altendorf Ober, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Pleteriach der Hrsch. Klingenfels geh. *Dorf*, nächst am Faisternberg, 1¾ Stunden von Neustadtl.

Altendorf Unter, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Pleteriach geh. *Dorf*, liegt gegen Niedergang, 3 Stunden von Neustadtl.

Altendorf, Stara Vass — Illirien, In. Krain, Adelsb. Kr., ein zur Hrsch. Adelsberg geh. *Dörfchen*, ¼ St. von Adelsberg.

Altendorf, Stara Vass — Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Weixlberg geh. *Dorf*, nach St. Marain eingepf., liegt gegen Mtn., unweit der Karlstädterstrasse, 1 Stunde von St. Marain.

Altendorf, Stara Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein der Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, nächst dem Saustrome, 18 Stunden von Cilli.

Altendorf, Stara Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Wissell geh. *Dorf*, liegt gegen der Hrsch. Rann an dem Fl. Satl, 13 Stunden von Feistritz oder Cilli.

Altendorf, Starsche, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Ebensfeld geh. *Dorf*, liegt an der Poststrasse von Marburg nach Pettau an dem Drauflusse, 2 Stunden von Pettau.

Altendorf, Stara Wes — Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Semil nächst Hochstadt, Post Semil.

Altendorf, mähr. Starawes — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier, mit einer Lokalie und einem Maierhofe hinter den Marchfluss und dem *Dorfe* Brzestawelk, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Kremsier.

Altendorf, Starawes — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Janowitz nächst Johnsdorf, mit einer Pfarre und böhm. Einw., 2½ Stunden von Lobnik.

Altendorf, Starawes — Mähren, Prer. Kr., Hrsch. und *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Schlos. unw. der Oder, nächst dem Dorfe Prosskowitz, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Freiberg.

Altendorf, bei Bautsch, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Bautsch, mit einer Lokalie, mit deutschen Einwohn., 2½ Stunden von Hof.

Altendorf, oder auch Altstadt, und vor Alters Trzebowaczow genannt — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau, mit einer Pfarre und einem Meierhofe, dann einem sehr heilsamen Bade, 1 Stunde von Grünau.

Altendorf, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 12 Häuser zur Pfarre St. Valentin, Hrsch. Kranichberg, Post Neunkirchen.

Altendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, im Ldgcht. Schärding, der Pfarre St. Romann zugetheilt, gegen Mrg. von einer Seite Waldung, in der Ebene, 3 von Siegharding.

Altendorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Batrina.

Altenfelden, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine *Rotte*, mehr. Hrsch. geh., mit einer Pfarre, 8 Stunden von Linz.

Altenfelden, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein z. Wb. B. Kom. Langhalsen, Ldgcht. Marsbach und andern Hrsch. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Briefsamml. Neufelden.

Alten Gföhl, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gefäll geh. *Markt*, mit einer Pfarre; siehe Gefäll.

Altengrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Heinrichsgrün geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Falkenau.

Altengrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., 2 einzelne zur Hrsch. Asch geh. *Häuser*, am Dorfe Rasbach oder Rossbach, 1½ Stunde von Asch.

Altenhann, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt, (im flachen Lande) gehörige *Meierei*, am Ursprunge des Altenthann-Baches, vormals zu dem nun in Ruinen liegenden Pflegschloss Lichtenthann, an der Spitze des Henndorferforstes, 1 Stunde von Neumarkt.

Altenhausen, Stari Grad, Steiermark, Cill. Kr., eine zum Wb, B. Kom. Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, nächst dem Saustrome, Briefsamml. Rann.

Altenheid, Oest. ob d. E., Inn Kr., 2 zum Land- und Pflegger. Ried und Hrsch. St. Martin geh. *Häuser*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunden von Ried.

Altenhelm, Oestr. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfr. Waldzell, 1¾ Stunde von Frankenburg.

Altenhof, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Wirthshaus* in dem Dörfchen Kirchdorf, zum Wb, B. Kom. Aistersheim gehörig, 2 Stunden von Haag.

Altenhof, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler* der Pfarre Taufkirchen, 2¼ Stunden von Haag.

Altenhof, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Wolfseg und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Altenhof, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. St. Johann (Gebirgs-

land Pongau) geh. *Rotte*, auf der Höhe zwischen Goldegg und Lend; zum Pfarrvikariate Goldegg geh., 1 St. v. Lend.

Altenhof, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dorf*, am Hausr. Berge und der Strasse nach Wolfseck, mit einer Pfarrkirche, einem Pfarr- und Schulhause. Unfern Altenhof, gegen Wolfsegg zu, sind die grossen Braunkohlenminen, 3 ½ Stunden von Haag.

Altenhof, auch Neukirchberg — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Buchberg geh. *Dorf*, mit 13 Häus., nach Unter-Blank eingepf., liegt über dem Kampfl., 3 Stunden von Horn.

Altenhof, oder Alterhof — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Petschau in die Tepel, 3 St. von Karlsbad.

Altenhof, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Roith liegendes, der Hrsch. Stahremberg und Burg-Efferding geh. nach Taufkirchen eingepf. *Dorf*, liegt an dem Stillbache, 2 St. v. Haag.

Altenhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 11 Häus. zur Pfarre Steinerkirchen, Hrsch. Wolfpassing, Post Kemelbach.

Altenhofen, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. und *Dorf*, mit einem Schlosse, gegen Mittag zwischen Aigen und Hofkirchen, nach Pfarrkirchen eingepf., Briefsamml. Rohrbach.

Altenhofen, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Berg, Landgrcht. Marsbach und der Hrsch. Sprinzenstein geh. *Dörfchen*, nach Rohrbach eingepf., 11 Stunden von Linz.

Altenhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W, ein der Hrsch. Ardacker geh. *Dorf*, 2 ½ Stunden von Ens.

Altenhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss und Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*, mit 3 Häuser, liegt hinter Hörsdorf gegen St. Leonhard, am Forst, nach Mank eingepf., 3 Stunden von Melk.

Altenhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erlau verschied. Gerichtsbark. geh. *Dorf* mit 37 Häus., liegt am Erlabach, nächst d. Reichsstr. nach St. Valentin eingepf., 1 ½ St. von Ens.

Altenhofen, Steiermark, Grätz. Kr., ein der Hrsch. Stürgkh geh. *Gut*, mit einem Schlosse, hat auch die Vogtei über die Kirche St. Oswald bei Plankenwarth, Post Grätz.

Alten-Laak, Stara Loka — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein z. Hrsch. Laak geh. *Dorf*; siehe Laak.

Alten-Lengbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Neuenlengbach; siehe Lengbach (Alt).

Altenmanns, Oest. u. d. E., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Gaunersdorf.

Altenmarkt, Steiermark, Marb. Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Kom. Hrsch. Gross-Sonntag; siehe Tergovitzh.

Altenmarkt, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Pölland geh. *Markt* und Pfarre liegt gegen Motschilla, 6 ¼ Stunden von Möttling.

Altenmarkt, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Seggau ob Leibniz gehöriges *Dorf*, nach Leibniz eingepf., 1 Stunde von Strass.

Altenmarkt, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgrcht. Weisseneck geh. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht 1 ¼ Stunde von Völkermarkt.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rohreck geh. *Markt*, mit 41 Häus. und einer Pf., liegt nächst dem grossen Isperbache, 3 ½ Stunden von Kemmelbach.

Altenmarkt, Illirien, Unt. Kärnten, Vill. Kr., eine zur Hrsch. Greifenburg geh. *Gegend*, von 2 Häusern und einer aufgelössten Filialk., liegt an der Drau, worüber hier eine Brücke führt, 1 ½ St. von Greifenburg.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Klein-Maria Zell in Oest. geh. *Markt* mit 45 Häus. und einer Lokalkapl., liegt an der Triesting vor d. Stifte Maria Zell, Briefsammlung.

Altenmarkt, Stari Terch — Illirien, I. Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Schneeberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 7 Stunden von Adelsberg.

Altenmarkt, Tergovitzh — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Gross-Sonntag geh. der Hrsch. Gross-Sonntag, Liboinberg und Meretinzen unterth. *Dorf*, liegt an der Landst., ¼ St. von dem Wb. B. Kom., 3 ¾ Stunden von Pettau.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., der Hrsch. Neuenlengbach gehör. *Dorf*, mit 5 Häusern u. 42 Einwohnern, dahin eingepf., unweit v. diesem Markte, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häusern und 56 Einwohnern. Post Kemelbach.

Altenmarkt, mähr. Starytrh. — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur und nächst der Herrschaft Lundenburg mit einem Meierhofe, 3 ½ Stunden von Nikolsburg.

Altenmarkt, (Stara Biedclawa) — Mähren, Brünner Kr., zur Lokalie, Conscriptions - Ortsobrigkeit Lunden-

burg gehörig, mit böhm. Einwohnern, Post Lundenburg.

Altenmarkt, Steiermark, Marb. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Welsberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre nächst dem alten Bergschlosse Purgstall, an dem kleinen Flusse Weiss-Sulm, 3 Stunden von Mährenberg.

Altenmarkt, (Stari Terh), Illirien, Unt. Krain, Neustadl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Weixelburg geh. *Dorf* nach Weixelburg eingepf., liegt an der Landstrasse hint. der Stadt Weixelburg, ³/₄ Stunden von Pösendorf.

Altenmarkt, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen* von 4 Häusern der Wb. B. Hrsch. Spital geh., liegt diess. des Draufl., ³/₄ Stund. von Sachsenburg.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Losdorf geh. *Dorf*, mit 47 Häus., liegt hint. Ungerndorf, unweit der Stadt Laa an der Thaia, Briefs. Laa.

Altenmarkt, Illirien, Unter Krain, Neustadl. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Treffen geh. *Dorf* mit einer Pfarre, liegt an der Karlstädterstr., 3 Stunden von Neustadtl.

Altenmarkt, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Albeck geh., liegt gegen Abend nächst der Pfarre Glödnitz, gegen Mitn. nächst dem Ldgrcht. Grades, 5 Stunden von Friesach.

Altenmarkt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgrcht. Radstadt (Gebirgslande Pongau) gehörig., an dem reissenden Bergstrom die Zauch genannt, lieg. *Dorf*, mit einer Pfarrkirche der heiligen Maria in der Thamm geweiht. Es ist der Sitz eines Dekanats und d. Distr.-Schulinspection, hat 2 Mauth- und eine Sägemühle, ¹/₂ Stunde von Radstadt.

Altenmarkt, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Kommende Fürstenfeld geh. *Dorf*, mit einer Pfarre u. Mühle an der Feistritz an der ungar. Str., ¹/₂ St. von Fürstenfeld.

Altenmarkt, Steiermark, Brucker Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Gallenstein unterth., liegt an dem Ensfl., an Ober- und Unteröst. angrenz., mit einer Lokalie, Postamt.

Altenmarkt, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Riggersburg geh. *Dörfchen*, liegt am Gräzbache, 2¹/₂ Stunden von Ilz.

Altenmarkt, Steiermark, Cill. Kr., eine zur landesfürstl. Stadt Windischgrätz geh. Wb. Bzk. Kom. *Herrschaft* und *Dechantei*, 1 St. von Windischgrätz.

Altenmarkt, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein *Markt*, mit 46 Häusern und 202 Einwohnern, zum Ldgcht. und Conscriptionsherrschaft Ranna, mit einer Pfarre. Post Pöggstall.

Altenmarkt, Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrsch. Weyerburg geh. *Dorf*, mit 63 Häusern und 480 Einwohnern, am Gellersbache, liegt gegen Morgen an Enzersdorf, und gegen Abend an Eggendorf, 1¹/₂ Stunden von Oberhollabrunn.

Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 47 Häusern und 310 Einwohnern, Briefsammlung Laa.

Altenmarkt, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Ldgcht. Neuburg geh. *Ort*, ist nach Irsam eingepfarrt, 2 Stunden von Schärding.

Altenmarkt, Wind. Stari Terch — Steiermark, Cill. Kr., eine Wb. Bzk. Kom. *Herrschaft*, mit einer Pfarre und einer alten Bergkirche, am Bache Gratschenza, 12 Minuten ausser Windischgrätz, 2 Stunden von Unterdrauburg.

Altenödt, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss geh. einzelnes *Haus*, liegt hinter Goldstein bei Klingenbrunn, nach Haag eingepfarrt, 1 Stunde von Strengberg.

Altenpölla, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Krumau und Greilenstein unterthäniges *Dorf*; siehe Pölla, Alt.

Altenrat, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*, mit 16 Häusern, liegt unter dem Pfarrdorfe Ernsthofen, unweit vom Ensflusse, 1¹/₄ Stunde von Ens.

Altenreith, N. Oesterr., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 16 Häusern, zur Pfarre Albrechtsberg, Hrsch. Brunn am Wald. Post Gföhl.

Altenreut, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brunn am Wald geh. *Dorf*, an der grossen Krems, nach Albrechtsberg eingepfarrt, 4 Stunden von Gefäll.

Altenreut, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gaming geh. *Rotte* mit 19 Häusern, liegt jenseits des Zierncrberges, gegen dem Markte Gresten, Briefsammlung Gaming.

Altenried, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Markt Spital, Ried und Hrsch. Aurolzmünster gehör. *Dorf*, nach Ried eingepfarrt, ¹/₄ Stunde von Ried.

Altenruppersdorf, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., *Dorf*, der Hrsch. Poisbrunn; siehe Rupersdorf.

Altensam, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schwan-

nenstadt liegendes, der Grafsch. Ort u. der Hrsch. Burg Wels, Wimspach und Wartenburg gehör., nach Schwannenstadt eingepfarrtes *Dorf*, ¼ Stunde von Lambach.

Altensam, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* z. Ldgcht. Vöcklabruck geh., in der Pfarre Schwannenstadt. 1½ St. von Vöcklabruck.

Altenseng, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Weiler*, der Pfarre Raab, 2 Stunden von Baierbach.

Altenseng, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Wb. Bzk. Kom. Pflggcht. St. Martin, wovon etwas nach Raab und Siegharding gehört, nach Raab eingepfarrt, 2 Stunden von Baierbach.

Altenschlag, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. K. Helfenberg, und Ldgcht. Waxenberg und Herrsch. Piberstein gehör. *Dorf*, liegt von Helfenberg ¼ Stunde entfernt, und ist dahin eingepfarrt, gegen Morgen hinter der Veste Piberstein, 7 Stunden von Linz.

Altenstadt, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Frauenkloster gleichen Namens, in dem Landgerichte Rankweil und Sulz, ½ Stunde von Feldkirch.

Altensteig, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Städtchen*; siehe Allendsteig.

Altensteig, Oesterr., eine *Herrschaft* bei Göpfritz.

Altenteich, Böhmen, Ellbogn. Kr., Hrsch. und *Dorf*, 2 St. v. Eger.

Altenwart, Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Grafeneck; siehe Altenwerd.

Altenweitra, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. gleichen Namens geh. *Dorf*, siehe Weitra, Alt.

Altenwerd, auch Altenwörth, Altenwart und Altlichtenwart genannt — Oesterr. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Grafeneck gehör. *Dorf*, mit 36 Häusern, 277 Einwohn. an der Donau, 4 St. v. Weikersdorf.

Altenzoll, zum: Wirthshaus — Tirol, an der Strasse nach Prutz nächst der berühmten Portlazer Brücke im Ldgcht. Landeck.

Alterberg, Illirien, Kärnten, *Berg*, eine Stunde östlich von Kreutzen, 676 Klft. hoch.

Alterding, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Pfaffstädten und Hrsch. Dachsberg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst Lamperding und gegen Abend nächst Girzing, unweit der Herfartsbächel, nach Kirchberg eingepfarrt, 5½ Stunden von Braunau.

Alterhengst, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Stadt Joachimsthal, ½ Stunde von Joachimsthal, 5 Stunden von Karlsbad.

Alterhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petschau; siehe Altenhof.

Alteritz, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch., Minnichhofen geh. *Dorf*, nach Weitz eingepf., liegt 3½ St. v. Gleisdorf.

Alterivo, Altren, oder Aeterivo — Tirol, *Dorf* und *Curatie* der Pfarre Coalese in Fleims dieses Ldgcht.

Altersberg, Illirien, O. Kärnt., Villach. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Spital gehör., mit einer Lokalie, 1 St. von Sachsenburg.

Altersdorf, Allersdorf — Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 9 Häusern, wovon nur 2 der Hrsch. Seiseneck, die übrigen aber zu verschiedenen Hrsch. gehören, bei Seiseneck diesseits des Ipsflusse, 1¼ St. von Amstädten.

Alterting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, der Pfarre Kirchberg. 2 Stunden von Mattighofen.

Alte Schanz, *Pass*, zwischen Siebenbürgen und der Walachei von Kronstadt nach Bukarest.

Alte Schanz, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Königswart geh. *Dorf*, liegt gegen Osten, 1½ Stunden von Sandau.

Altes Höfel, Mähren, Ollm. Kr., ein Wirthshaus; siehe Höfel, altes.

Altes Schloss, Böhmen, Tabor. Kr., ein verfallenes *Schloss* der Hrsch. Gistebnitz; siehe Stary Zamek.

Altfleigen, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Felek.

Altfriesach, Illirien, U. Krain Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, nach Nesselthal eingepf., liegt hinter Neufriesach, Briefsammlung Gottschee.

Altfürstenhütte, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* von einigen zerstr. Häus., hier war ehemals eine Glasfabrik, zum Gute Waldheim gehörig, 5½ St. von Plan.

Altgassen, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., 2 zum Landes- und Pflggcht. Ried un-

ter die Hrsch. St. Martin geh. *Häuser* nach Taiskirchen eingepfarrt, 2 Stunden von Ried.

Altgassen, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen ½ Stunde von Ried.

Altgebürg, Ovar, Vetero-Montanum, Stare hori — Ungarn, diesseits der Donau, Zoliens. Gespansch. Ob. Bzk., ein slowakisches *Dorf*, welches von Bergleuten bewohnt wird, mit einer eigenen Pfarre, einem Kupferbergwerk, auf der Schemnicz. Strasse, 1¾ Stunden von Neusohl, Postamt mit: *Ferdinandithal, Jelenecz unter-, Jelenecz ober-, Oszada, Revucza, Ulmanka.*

Altham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein unter dem Pflggcht. der Kameral-Hrsch. Mattighofen gehör. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepfarrt, 5¼ Stunden von Braunau.

Althammer, Schlesien, Tesch. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Mallenowitz und Hrsch. Friedek am hohen Gebirge geh., am Flusse Ostrawiza und dem ebenso genannten Dorfe, 3¾ St. von Friedek.

Althammer, Stara Fuschina — Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein in den Wb. Bzk. Kom. Veldes und der Hrsch. Radmansdorf geh. *Dorf*, mit einem Eisenhammer am Bache Mostniza, liegt unweit des Wocheiner Sees, nach Mitterdorf eingepf., 9 Stunden von Safnitz.

Althaming, Oest ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Egendorf lieg. u. d. Ldgcht. Gschwendt geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 2¾ Stunden von Wels.

Althanischer Grund, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein zur k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien geh. Grund, ist ein Theil der Vorstadt Lichtenthal, liegt über dem Alserbache bei dessen Ausfluss in die Donau, Wien.

Althart, Stara Hopze — Mähren, Znaim. Kr., Schloss und *Dorf*, mit einer Pfarre, Ortsobrigk. und Hrsch. gleichen Namens, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, Briefsammlung Datschitz.

Althauss, Illirien, O. Kärnten, Villach. Kr., eine gebirg. *Gegend*, mit 3 Häus., der Hrsch. Greifenburg geh., 2½ St. von Sachsenburg.

Althauss, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., eine hochfürstl. Salzb. gr. *Dominikal-Meierschaft* und Burgfried, mit einem alten Schlosse, im Ldgcht. Althofen, liegt nächst dem Hörrfeldermoos und Steierer Bach, 3 St. von Friesach u. Neumarkt.

Altheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Markt*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschied. Hrsch. geh., mit einer Kapelle und Benefiziaten-Haus, einem eig. Marktgerichte und Postwechsel auf der Reichsstrasse v. Ried n. Braunau am Achflusse.

Altheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, mit einer gesperrten Kirche, nach Feldkirchen eingepf., 2 Stunden von Mattighofen, 4 Stunden von Braunau.

Althof, Oest., u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss geh. einz. *Haus*, liegt hinter St. Johann bei Rohrbach, nach Weisstrach eingepf., 2½ Stunden von Strengberg.

Althof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein an die Stelle des im VI. Jahrh. öde gewordenen Dorfes Koymansdorf erbauter *Schäferhof*, der Hrsch. Bockflüss geh., 2¼ St. von Wolkersdorf.

Althof, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Meierhof*, zum Gute Kauth geh., 3 Stunden von Klentsch.

Althof, Böhmen, Tabor. Kr., ein einsch. *Hof* und Schäferei, zur Hrsch. Poschna Prosetsch, 6¾ Stunden von Tabor.

Althof, Böhmen, Tab. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Patzau geh.; siehe Hradek.

Althof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trzemosochnitz und Pfarre Mitschof geh., 1 Stunde von Czaslau.

Althof, Strary dwür — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Biela und Conskriptions-Ortsobrigkeit Paskau gehör., mit böhmischen Einw., Post Friedek.

Althofen, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Tamsweg (Gebirgsland Lungau) geh. *Dörfchen*, im Steuerdistr. Stranach, mit einer Kapelle, nach Mariapfarr eingepf., 1¼ St. von Mauterndorf.

Althofen, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Murau geh. *Dorf*, mit einer Kirche und Mühle, an dem Katschflusse, nach St. Peter eingepf., 5 St. v. Unzmarkt.

Althofen, Illirien, U. Kärnt., Klagenf. Kr., eine Ldgchts. Hrsch. u. *Munizipialmarkt*, dem Erzbisthum Salzb. geh., mit einer Pfarre, liegt gegen Morgen nächst Guttaring und gegen Abend nächst der Hrsch. Treibach, 2½ St. von Friesach.

Althofen, Illirien, U. Kärnt., Klagenf. Kr., Hrsch. u. *Markt*, mit einer Pfarre, liegt gegen Morgen und Abend nächst dem Dorfe Unzdorf, Sand und Unterburg, unw. an dieser Seite läuft der Gurkfluss vorbei, auf einem Hügel, am Ende des weiten Karpfenfeldes gelegen, hat 600 Einw. und bedeutende Eisen- und Erzniederlagen.

Althofen, Steiermark, Grätz. Kr., ein Gut und *Schloss*, in der Gegend von St. Osswald, zum Wb. Bzk. Kom. Plankenwarth geh., 2½ Stunden von Grätz.

Althütten, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Dobrzisch, woselbst sich Eisenhammerwerke, 1 Mahl- und Brettsägemühle befinden, 5½ Stunden von Beraun.

Althütten, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhm. Krummau geh., unw. Markus, zur Pfarre Tisch, 4 St. von Krummau und 4 St. von Wittingau.

Althütten, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. böhm. Krumau, und Pfarr Oberplan, nächst dem Dorfe Böhmischhaidl und Otterstift, 4 Stunden von böhm. Krumau, 4 Stunden von Wittingau.

Althütten, Stary Huly — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grazen, Pfarre Heilbrunn, 3½ St. von Kaplitz.

Althütten, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, unw. Janowitz, mit einer Glash. zur Hrsch. Katzow geh., unw. d. Fl. Sazawa, 4 Stunden von Czaslau.

Althütten, Böhmen, Czasl. Kr., einzelne *Herrschaft*, Lipnizer Zinswohnungen, wo ehem. eine Glashütte gestanden, 3 Stunden von Deutschbrod.

Althütten, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Pfarre und Gut Lukawetz geh. *Hof*, Post Czechtitz.

Althütten, Böhmen, Ellbogn. Kr., vormals bestandene *Glashütte* der Hrsch. Heinrichsgrün, 3 St. von Falkenau.

Althütten, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Heiligenkreuz gehör. *Dorf*, 3 Stunden von Stankau.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein kleiner *Ort* von 3 Häusern, am Dorfe Niemtschitz zur Herrschaft Chudenitz, 3 Stunden von Stankau.

Althütten, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Kaut geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Klentsch.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Neuschwanenbrückel unterth. *Dorf*, hinter dem Dorfe Grossgorschin gegen die Pfalz, 3½ Stunden v. Bischofteinitz.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chodenschloss geh. *Dorf*, im Böhmerwalde, 1½ Stunde von Klentsch.

Althütten, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradisch gehöriges *Dorf*, 2½ Stunden von Grünberg.

Althütten, Böhmen, Klatt. K., ein zur Hrsch. Ronsperg geh. *Dominikal-Mahl-* u. *Sägemühle* an dem zu dem Gute Muttersdorf gehörige Dorf Althütten, 3½ Stunden von Teinitz.

Althütten, Böhmen, Prachin. Kr., einzelne *Höfe*, ober dem Wotawaflusse zur königl. Stadt Bergreichenstein geh. 1½ Stunde von Schüttenhofen.

Althütten, Stara Hute — Böhmen, Rakon. Kr., eine zur Hrsch. Bürglitz geh. *Eisenhütte*, mit zwei Eisenhämmern und einen Hochofen, auch eine Brett- und Mahlmühle an dem Miza- oder Beraunflusse gelegen, ½ Stunde von Beraun.

Althütten, Althüttenhof, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Meierhof*, mit 2 Häus. und einem Schlosse, zum Gute Czastrow gegegen der Stadt Pilgram, 1¾ Stunde von Poczatek.

Althütten, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Sternberg, wohin es eingepfr. ist, ¼ Stunde von Sternberg.

Alti, Le, Venedig, Prov. Padova und District VIII, Montagnana; siehe Saletto.

Altichiero, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova.

Altin, Venedig, Prov. Belluno und District VII, Feltre; siehe Villabruna.

Altini Casa degli — Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Zerbo.

Altirdning, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wolkenstein geh. *Dorf*, nach Irdning eingepf., nächst daran liegt das Schloss Gumptenstein an dem Ronnersbache.

Altissimo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano, ein *Gebirgs-* und *Gemeindedorf*, nächst dem Berge Faldo und dem Dorfe S. Pietro Mussolin, mit einer Gemeinde-Deputation, einer eigenen Pfarre S. S. Nicolo e Michele Arcangelo, und 2 Oratorien, 3 Stunden von Arzignano.

Altissimo Monte di Nago, Tirol, der nördlichste Theil des Monte Baldo, südlich von Nago, ob dem Gardasee.

Altitschein, Stary guin — Mähren, Prer. Kr., mit einer Pfarre gleichen Namens zur Conscriptions-Orts-Obrigkeit Altitschein gehörig, mit Deutschen und böhmischen Einw., Post Neutitschein;

Al-Titz, Siebenbürgen, Kászon. Stuhl; siehe Nagy-Kászon.

Altivóle, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo, ein in der Ebene zwischen S. Vito und Caselle liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Fosca, dann 8 Oratorien. 1 Migl. von Asolo. Mit:

Caselli, mit Pfarre S. Michele Arc. und einem Oratorio. Dorfer.
S. Vito, mit Pfarre S. Vito e Modesto und einem Oratorio.

Altlehen, Tirol, verfallener adelicher *Ansitz* bei Curtatsch, Ldgcht. Tramin.

Altkammer, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Olbersdorf am Oppaflusse, 1¾ Stunde von Olbersdorf.

Altkannach, Altkainach — Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Piber gehör. *Schloss*, 8 Stunden von Grätz.

Altkirchen, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gottschee; siehe Mitterdorf.

Alt-Kutty, oder Kutty Stare — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Staats-Herrschaft Kutty gehöriges *Dorf*, liegt in der Ebene, und grenzt an die Stadt Kutty, 6 Stunden von Snyatin.

Altlag, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt unter Weissenstein, Briefsamml. Gottschee.

Altlagbüchel, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zu dem Herzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Nesselthal eingepf. liegt nächst Untersteinwand, Briefsamml. Gottschee.

Altlamm, Stara hlina — Böhmen, Budw. Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Wittingau geh. *Dorf*, 1 St. v. Wittingau.

Altlichtenwart, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* zur Hrsch. Grafeneck; siehe Altenwerd.

Altliebe, mähr. Stara Libawa — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Karlsberg, lings der Kaiserstrasse zwischen Bährn und Brokersdorf, zur Pfarre Bährn mit deutschen Einw., 1 St. v. Hof.

Altlothowitz, Böhmen, eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Königssaal.

Altlubitz, Mähren, Teschn. Kr., ein *Dorf*, ¾ Stunden vom Dorfe Teschen.

Altmann, Oest. o. d. E., Salzb. Kreis, eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Strobel, 3 Stunden von St. Gilgen.

Altmann, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine *Einöde* im Ldgrcht. Obernberg und Pfarre Lambrechten, 3 Stunden von Ried, und eben so weit von Schärding.

Altmann, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Reichersberg, und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 2 St. von Siegharding.

Altmanns, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Heidenreichst. geh. *Dorf*, mit 37 Häus., liegt über der deutschen Thaja, 2 Stunden von Schrems.

Altmanns, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Dorf*, mit 33 Häus. und 181 Einw., nach Hagenberg eingepf., liegt zwischen Hagenberg und Aspern, 3 St. von Wilfersdorf.

Altmannsdorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ld. und Pflggrcht. Ried geh. *Dorf*, versch. Hrsch. unterth., nach Taiskirchen eingepf., 2 Stunden von Ried.

Altmannsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dorf*, liegt oberhalb Spragern geg. Ochsenburg, an dem Trasenflusse, 1 St. von St. Pölten.

Altmannsdorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, an dem Brambach, mit einer Mahl- und Schneidemühle, 3 St. von Ried.

Altmannsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld gehör. *Dorf*, mit 16 Häus., nächst dem Trasenfl., 1¼ Stunde von St. Pölten.

Altmannsdorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., Hrsch. und *Dorf*, mit 52 Häus., einem hrsch. Gebäude, Pfarre u. Lokalkapl. von der eigenen Klst. Hrsch. d. P. P. Augustin zu Wien auf der Landst. versehen, liegt am Fusse des Wienerberges, gegen Morgen an Inzersdorf, gegen Mtg. an dem Flusse Liessing und am Steinhof, gegen Abend an Hetzendorf, und gegen Mtn. an Wien, 1½ Stunde von Wien.

Altmitterburg, Oberburg, Stari Baseb, oder Conjenegrad — Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Mitterburg geh. kl. *Markt*, auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 14 St. von Fiume.

Altmoosau, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., 2 einzelne *Bauernhöfe* im Thale Thiersee im Ldgrch. Kuefstein, 1½ Stunde von Kuefstein.

Alt-Montfort, Tirol; s. Montfort.

Altmühl, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Neuzetlitz, 5½ St. von Mies.

Altmühle, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne zur Pfarre Tschelief und der Hrsch. Weseritz geh., an der Strasse von Waldmünchen nach Theresienstadt, und von dem Dorfe Pottin ¼ Stund. geg. Mtg. liegende *Mühle*, 4 Stunden von Mies.

Altmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Mühle*, nach Christophen eingepf., liegt am Labnerbache, nächst dem alten Schl. Unternthurn und dem Dorfe Christophen, 3 Stunden von Sieghardskirchen.

Altmünster, oder Münster — Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Ebenzweyer liegendes *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt gegen Morgen am Traun- oder Gmundnersee und am Kuchelbach, gegen Mittag nächst Ebenzweyer, ¾ Stunden von Gmunden.

Alto, Venedig, *Berg* bei Le Stornade.

Alto, Tirol, Rover. Kr., ein *Schloss* und Ldgcht.; siehe Castel alto.

Alto, Venedig, *Berg* am Progno Flusse bei Marcelise.

Altobello, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Altobello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Altoberlaibach, wind. Stara Verhenka, Illirien, I. Krain, Adelsb. Kr.,

ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Lohitsch geh. grosses zerstreutes *Dorf*, liegt rechts zwischen Laibach und Oberlaibach, mit einer Filialkirche, ¾ St. von Oberlaibach.

Alto, Chvogna, Böhmen, Chrud. Kr., *Dorf*, d. Hrsch. Pardubitz; s. Chwogno.

Alt-Ofen, Ungarn, Pest. Gespansch., eine königl. Kron- und Cameral- *Munizipal-Stadt*, mit der königl. Freistadt Ofen zusammenhängend, mit 820 Häusern, und 9150 Einwohnern.

Altoltsch, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neufistritz oder Bistritz, siehe Artholz.

Alt-Orsova, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvár. Gespansch., Schupanek. Bzk., ein zum walach. illirisch. Gränz-Rgmts. Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf*, von 107 Häusern, mit Pfarre und Poststation.

Altossiach, Illirien, O.Kärnt., Villach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Komt. Hrsch. Ossiach geh. *Dorf*; siehe Ossiach, Alt.

Altöttingen, Steiermark, Judenb. Kr., eine in dem Dorfe Winklern befindliche *Lokalkirche*, der Hrsch. Rottenfels geh., 4½ St. v. Unzmarkt.

Altovadum, Böhmen, Budw. Kr., Hrsch.; siehe Hohenfurt.

Altpeterein, Mähren, *Ortschaft*, 2 Stunden von Freinersdorf.

Altpilgram, Böhmen, Taborer Kr., *Ortschaft*; siehe Pilgram.

Altplatz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*; siehe Plawsko.

Alt-Prerau, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Dorf*; siehe Prerau.

Altprzewor, Böhmen, eine *Ortschaft* 2 Stunden von Nehwizd.

Alt-Ragusa, Dalmatien, Ragus. Kr.; siehe Ragusa-vecchia.

Altrans, Tirol, *Dorf* ober Amras, an der Ellbogner Strasse. Ldgcht. Sonnenburg, vormals Ger. Amras, Filiale der Pfarre Ampass.

Altrasen, Tirol, *Dorf* und *Schloss*, im Pusterthaler Kreise mit 3200 Einw.

Altrassen, Tirol, Puster. Kr., Ldgchts. Hrsch. und *Schloss*; siehe Rässen Alt.

Altreusch, Altreisch, Stara Rzissa — Mähren, Iglauer Kr., ein *Markt*, mit einer *Pfarre*, zur Herrsch. und Ortsobrigkeit *Pirnitz* gehörig, mit deutschen und böhmischen Einw., 1½ St. von Schelletau.

Altreute, Tirol, Vorarlberg, 2 einsch. Höfe zum Ldgcht Hofrieden der Hrsch. Bregenz gehörig, 1 St. von Bregenz.

Altringen, Aldigena, Rekashel — Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., Lippaer Bezirk, ein den Herren von Laczkovich geh. deutsches *Dorf*, mit 38 Häus. und 178 Einw., einer Kapelle, nach Neuhoff eingepf., am Bache Beregszó, gegen Abend nahe bei Neuhoff, 2 St. von Guttenbrunn.

Altringenberg, Tirol, Vorarlberg, 6 einschichtige Höfe zum Ldgcht. Grünnenbach, der Hrsch. Bregenz gehörig, Post Bregenz.

Altrohlay, Böhmen, Ellbogn. Kr., 1 Stunde von Karlsbaad.

Altroi, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Fleimsthal; siehe Artirivo.

Altsaag, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Herzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepf., liegt ober Krapflern, 4 St. v. Neustädtl.

Altsandec, Stary Sandec — Galizien, Sandec. Kr., eine *Stadt* und Religions-Fonds Hrsch. am Flusse Poprad, 1½ St. unde von Sandec.

Altsattel, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tepl, nordw. gegen Neumarkt, 4 Stunden von Plan.

Altsattel, StaraSella - Illirien, Friaul. Görz. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Tolmein geh,. nahe an Karfreid, 10 St. von Görz.

Altsattel, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pernartitz, mit einer Filialkirche, liegt gegen Mittag, 2 St. von Haid, 3 Stunden von Mies.

Altsattel, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Falkenau gehör. *Dorf*, wo eine Lokalie, eine Schwefel- u. Vitriolhütte, u. gegen das Dorf Teschwitz ein Wirthshaus sich befindet, 1¼ St. von Zwoda.

Altsattel, Hradek — Böhmen, Prachin. Kr., k. k. *Kameralgut* und *Dorf*, mit einem Schlossgebäude, unweit der Stadt Brszeznitz, 8 Stund. von Zditz.

Altsattel, Böhmen, Taborer Kr., *Dorf*, zum Gut Woparzan, 3½ St. v. Tabor.

Altsattel, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Worlik geh., ½ St. von Czimelitz.

Altsberg oder Altsperg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum W. Kr., Weitwörth geh., mehr. Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Nussdorf eingepfarrt.

Alt-Schlaning, Ungarn, Eisenburg. Kmt.; siehe Szalonak, Ó Szalonak.

Altschönstein, Tirol, Vorarlberg, verfallenes *Schloss*, bei Leitenhofen, Ldgcht. Bregenz, zuvor Ger. Hofrieden.

Altschow, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Kaaden; siehe Atschau.

Altschut, Ungarn, Stuhlweis. Komt., ein ungr. *Dorf*, zu den Paulinern nach Stuhlweisenb. geh., Post Stuhlweisenb.

Altschwend, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf*, am Fusse des Schwarzberges, mit

einer Filialschule, einem Wirthshause, pfarrt nach Raab, 1½ St. von Baierbach.

Altschwendt, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine *Hofmarch*, zum Wb. B. Kom. und Pflggcht. St. Martin, wovon ein Theil nach Zell, und ein Theil unter dem Stifte Vornbach in Baiern geh., nach Raab eingepfarrt, 2¼ Stunden von Baierbach.

Altsdorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Orth lieg. mehren Hrsch. geh. *Dorf*; siehe Ohlsdorf.

Altsi, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zum hochwürdigen Grossvardein. Bisthum gehöriges *Praedium*, nächst dem Dorfe Less, ²⁄₄ Stunden von Gyapju.

Alt-Sinko, Siebenbürgen, Fogaratscher Distr.; siehe O-Sinka.

Alt-Sol, Ungarn, Zoliens. Komt.; siehe Zolium (Veterozolium.), alte königl. Freistadt, liegt am linken Ufer der Gran, hat ein Felsenschloss, in welchem König Mathias Corvinus sich oft aufgehalten hatte, 208 Häuser und 2000 Einwohner. In der Nähe ist ein guter Sauerbrunnen.

Altsommerau, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 1 Stunde von Frankenburg, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Altspauer, Tirol, Rovered. Kr., Hrsch. und *Schloss*; siehe Belfort.

Altstadt, Drosendorf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. und Stadt Drosendorf gehörige *Vorstadt*, liegt nächst dieser Stadt am Tumrizbache, 5 Stunden von Horn.

Altstadt, Mattrey — Tirol, Unter Innund Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. und Probstei Stainach gehör. *Burgfrieden*, mit einem alten Schlosse, Dechantei und Pfarre, liegt nächst der Poststrasse, und wird vom Sillbache durchschnitten, 1⅛ Stunden von Stainach.

Altstadt, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nachod an dem Flusse Mottau und an der Poststrasse nach Jaromirž, zwischen Nachod und Wisokow, mit einer Filialkirche, ½ Stunde von Nachod.

Altstadt, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tetschen, vor dem Schlosse Tetschen an der Elbe, 5½ St. von Aussig.

Altstadt, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre und uralten Kirche unter dem Namen Maria Himmelfahrt, zur Hrsch. Landstein an dem Wieselgraben und Auteich, 6 Stunden von Neuhaus.

Altstadt, mähr. Staremiesta — Mähren, Ollm. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Goldenstein mit einer Pfarre, Salzamte und Meierhof am Gebirge, unweit vom Ursprunge des Marchflusses, Postamt mit:
Adamsthal, Aloisdorf, Arasdorf, Blaschka, Ebersdorf, Gross-Elbe, Erzberg, Engelsthal, Franzenthal, Goldenstein, Grund, Glasendorf, Halbseit, Josefsthal, Krontabsthal, Kunzendorf, Messinghammer, Klein- und Ober-Mohrau, Neudorf, Neurumburg, Neullersdorf, Petersdorf, Peterswald, Platsch, Ratzdorf, Spieglitz, Sperahen, Schlegelsdorf, Stubenseifen, Seibersdorf, Voitzdorf, Wallersdorf, Weigelsdorf, Winkelsdorf, Gross- und Klein- Würben und Wustleibersdorf.

Altstadt, Stara Was — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Schlatten und Ortsobrigkeit Luck geh., mit deutschen Einwohnern.

Altstadt, Stary Miesto — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Hradisch und zur Conscriptions-Orts-Obrigkeit Landgut Hradisch geh., mit höhm. Einw.

Altstadt, auch Altdorf — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Petrowitz, sammt 2 nächst daran liegenden Windmühlen und einer Filialkirche nach Schlatten in Mähren eingepf., 6 Stunden von Troppau.

Altstadt, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau, mit einer Pfarre und 1200 deutschen Einwohnern; einem Mineralbade, das auch unter dem Nahmen Queck- oder Heubrunnen bekannt ist, weil die Landleute während der Heuernte hier einen Labetrunk finden.

Altstadt, Dalmatien, Spalato-Kr., siehe Citta-vecchia.

Altstadt, Rötz — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. u. Pfarre Rötz geh., 1¼ Stunde von Jetzelsdorf.

Altstadt mähr. Staremiesto, Alt-Welehrad, Alt-Hradisch — Mähren, Hrad. Kr., ein grosses *Dorf*, zur Stadt hungar. Hradisch, mit einer Kirche und 2 Mahlmühlen, zur Hradischer Pfarre an dem Marchflusse, ⅛ Stunde von Hradisch (Brief Saml.) 8 M. von Wischau.

Altstadt, Schlesien, Teschn. Kr., ein zur Hrsch. Freistadt geh. *Dorf*, am Olsafl. abwärts, grenzt gegen Morgen mit Freistadt, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit Karwin, böhm. Einw., 1½ Stunde von der Stadt Teschen.

Altstadt, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedek an dem Grenzflusse Ostrawitza, mit einer Pfarre und böhm. Einw., ½ Stunde von Friedek.

Altstadt, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freudenthal geh. am Schwarzwasser, mit einer Pfarre und deut. Einw., ⅛ Stunde von Freudenthal.

Altstadt-Budweis, Böhmen, Budw. Kreis; siehe Budweis (Böhmisch.)

Altstadt, Nieder, Böhmen, Königgräz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stdt. Trautenau nahe an der Aupa, ¼ Stunde von Trautenau.

Altstadt Ober-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stdt. Trautenau, mit einer Lokalie, nahe an der Aupa, ¼ Stunde von Trautenau.

Altstadt Prag, Böhmen, *Hauptsadt*; siehe Prag.

Altstadt, Trautenau, Ober und Unter — Böhmen, Königgräz. Kreis, eine *Stadt*; siehe Trautenau.

Altstrass, Steiermark, Marb. Kr., ein *Dorf*, zum Bzk. und Hrsch. Maleck geh. und nach Luttenberg eingepf., Post Luttenberg.

Altsummerau, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen*, im Werb Probstgerichte Ried; siehe Summerau Alt —

Altstube oder Schwarzlacke — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Gast-Ufer* und ein k. k. Streuzieherhaus, der Hrsch. Klosterneuburg gehör., liegt gegenüber dem Nussdorfer Donauufer, nach Leopoldau eingepfarrt, 1 Stunde von Wien.

Alttabor, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein zu dem Herzogthume Gottschee geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepf., liegt hinter Wretzen, Briefsammlung Gottschee.

Alt-Taborer-Mühle — Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, der Stadt Tabor gehörig, 1 Stunde von Tabor.

Alttach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Wildshut geh. *Ort*, (vormals eine Vorstadt von Laufen, welches an Baiern abgetreten worden), hart an der Salzach liegend, wo gegenwärtig das Rentamt befindlich ist. Hat eine Bräuerei und Schiffleute, die ihren Unterhalt meistens den Salzfuhren verdanken, 1¼ St. von Laufen in Baiern, 5½ Stunde von Salzburg.

Alttische, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Chudowien; s. Jeschow.

Alttitschein, mähr. Stary Giczin — Mähren, Prer. Kr., ein kleines *Städtchen* oder eigent. *Markt*, und Hrsch. mit einem Schlosse und eigener Pfarre, auf der Hauptstrasse hinter Katzendorf, 1 Stunde von Neutitschein.

Alt-Tiz, Siebenbürgen; siehe Nagy-Kászon.

Alt-Tohan, Siebenbürgen, Kronstädt. Komitat; siehe Ó-Tohán,

Alt- und **Neu-Wartenburg,** Oest. ob der E., Inn Kreis; siehe Wartenburg.

Alt- und **Neuschloss,** Dalmatien, Spalato Kr.; s. Castell Vecchio e Nuovo.

Altura, Illirien, Istrien, *Dorf*, im Bzk. Pola, Hauptort einer Untergemeinde gleichen Namens, mit 88 Häusern und 587 Einw., in der Diecöse Parenzo-Pola, einer Pfarre, im Werbbezirk des Infant. Reg. Nr. 22, 3¾ Stunden von Pola.

Altvaszer, Stara Woda, Altwasser — Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespan., im IV, oder Montan. Bzk., ein nach Svedlér eingepf., zur Grundhrsch. der königl. Kammer geh. slowak. *Dorf*, in einem Thale, unweit Svedlér an der Grenze d. Gömör. Komt., Post Schmölnitz.

Altvater, Vaterberg — eine d. höchsten Kuppen des Mähr.-Schles. Gesenkes, oder der Debrata, nach den neuesten Messungen über 4,200 W. Fuss hoch.

Altverk, Ungarn, Krass. Komt., ein *Dorf*, mit 8 Häus. und 38 Einwohnern.

Alt-Walddorf, auf d. Zipser Ebene, 2,490 Fuss hoch.

Alt-Waltdorf, Ungarn, Zips. Kmt., siehe Leszna — O Leszna.

Altwartenburg, Oest. ob d. Ens, Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. und Hrsch. Wartenburg geh. *Dorf*, nach Oberthalheim eingepfarrt, 1 St. von Vöcklabruck.

Altwasser, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Königswart, ½ St. vom Schlosse dieses Namens, geg. Süden an der Strasse von Eger nach Prag, 1 St. von Sandau.

Altwasser, Stara Woda — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Chlumecz unw. Pisek, 1 Stunde v. Chlumecz.

Altwasser, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zum Gute Dochowitz gehörig, Post Milin.

Altwasser, mähr. Stara Woda, Mähren, Prer. Kr., ein *Pfarrhof*, sammt einem Piaristenklst. zum Kammergut Liebau geh., zwischen Bautsch und Liebau, mit deutsch. Einw., Briefsamml. Baern.

Altwasser, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freudenthal zwischen Altstadt und Engelsberg seitw. Lichtewerden, mit einer Pfarre und deutschen Einw., Briefsamml. Engelsberg.

Altwasser, Ungarn, königl. *Hüttenverwaltung* im Schmölnitzer Oberamt u. Berggericht.

Altwinkel, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Herzogthume Gotschee geh. *Dorf*, nach Ossiunitz eingepf., liegt hinter Alben, Briefsamml. Gottschee.

Altwöllan, Stari Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wöllan geh. *Dorf*, nach Skallis eingepf., Briefsammlung Wöllan.

Altzedlisch, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Gut* und *Markt*, mit einer Pfarre, einem Wirthshause und Steinmühle, 5 Stunden von Mies.

Alt-Zara, Dalmatien, im Zaratiner Kreis; siehe Zara-Vecchia.

Altzina, Oltzina, oder Oltzona, Alzen, Olzen, auch Alznau — Siebenbürgen, jens. des Alt Flusses, Leschkirch. Stuhl, ein königl. freies von Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer evangelischen und griech. nicht unirt. Pfarre, liegt an dem Horrbach Flusse und an einem grossen Teiche, 1 Stunde v. Leschkirch entfernt, 4½ St. von Borumbak.

Altzohnhüttl, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Heiligenkreuz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Bischof-Teinitz.

Alun, Aluny — Siebenbürgen, diess. der Máros, Hunyad. Gespansch. und Bzk., ein zur Kammeral-Hrsch. Hunyad geh. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt an dem Gebirge Ruszko, 7 Stunden von Déva.

Aluny, Siebenbürgen, Kronstädt. Dist.; siehe Magyarós.

Aluny, Siebenbürgen, Repser Stuhl; siehe Magyarós.

Alusch, Olusch — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zum Erzdech. Böhmisch-Krummau, Briefsammlung Krummau.

Alvátza, Ungarn, Zarand. Kmt.; siehe Alsó-Vátza.

Alveo Derelitto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciere.

Alvera, Tirol, Pusterth. u. Eisack. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Ampezzo geh., 7 Stunden von Niederndorf.

Alvintz, Alvincium, oder Vincium, St. Vicentius, auch Binstum, Winzendorf, Vincza — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Ober. Kr., Alvinz. Bzk., ein durch den Maros Fl. v. Borberek abgesonderter, theils bischöflicher theils adel. *Markt*, mit einem Francisk. Kloster, einer kath. reform. und griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. v. Karlsburg.

Alvisopoli, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Fossalta.

Alwier Bach, Tirol, *Wildbach*, der aus dem Thale Brand sich bei Bürs unweit Bludenz in die Ill stürzt.

Alyos, Ungarn, Temes. Kmt.; siehe Allyos.

Alyo Kusu, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Kmt.; siehe Elekes.

Alz, Venedig, *Berg*, am rechten Ufer des Tagliamento Fl., bei Cavazo.

Alzano di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore, ein oberhalb dem Flecken Alzano Maggiore liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, Aushilfskirche S. Giuliano, 2 Spinnereien, einer Sägemühle und einem Kalk- und Ziegel ofen, ¼ Stunde von Alzano Maggiore.

Alzano Maggiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore, ein *Flecken* und Gemeinde, wovon ein eigener Dist. dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distr.-Commissariat, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre S. Martino, Kirche des aufgehobenen Franciskaner-Klost. S. Antonio und einer zweiten des Salesianer-Nonnenklosters Visitazione di M. Verg., 2 Kapellen, 4 Papiermühlen, 12 Spinnereien und einer Gärberei, am Fusse des Berges Zuccarello, südöstlich am Flusse Serio. — Postamt mit:

Brumano, Dorf.

Alzata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Alzate, Lombardie, Prov. Como und Dist. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Pietro zwischen Ost und West auf einer Anhöhe — 3 Migl. vom Gebirge Vill' Albesse, und westlich 3 Migl. vom Flusse Lambro entlegen — 3 Migl. v. Cantù. Dazu gehören:

Gambono, Meierei.
Verzago, Terra, wo man auf einer Anhöhe die Villa Giovio sieht.

Alzeit, ital. Masseto — Tirol, einzelnes *Wirthshaus*, an der Strasse nach Nevis, Ldgcht. Königsberg.

Alzen, Siebenbürgen, Leschk. Stuhl; siehe Altzina.

Alzintis, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Kmt.; siehe Czintos.

Alzmannsdorf, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Tamsweg (Gebirgsland Lungau) geh., zwischen Sauerfeld und Seethal gelegenes *Dorf*, pfrt. nach Tamsweg, zum Steuerdistr. Haiden, 3 Stunden von Mauterndorf.

Alznau, Ungarn, Zips. Kmt.; s. Olcznau.

Ama, Lombardie, Prov. Bergamo und District VI, Alzano Maggiore; siehe Aviatico.

Amacz, Ungarn, jens. d. Theiss, Száthmár. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein mit einer reform. und griech. Kirche versehen. mehren adel. Familien geh. *Dorf*, 89 Häus. und 638 Einw., gegen Morgen nächst Hirip, und gegen Abend nächst Oroszfalva, 1 St. v. Szathmár-Némethi.

Amade Kacsar, Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Karcsa.

Amadeo, Cassina — Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. XIII, Verdello; siehe Botiere.

Amadino, Casino — Lombardie, Prov. Cremona und Dist. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Amaissbuegl, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 3 der Hrsch. Burkersdorf gehör.

Holzhackerhütten, liegen am Tulnerbache und Dehatshof, 2 Stunden von Burkersdorf.

Amalia, Villa — Lombardie, Provinz Domo und Dist. XIV, Erba; siehe Erba.

Amalienfeld, Mähren, Prer. Kr., eine *Kolonie* in der Ebene an dem Vorgebirge des Felsenberges, z. Gute Rosswald geh., mit einer Pfarre und deutsch. Einwohn., 3¼ St. von Jägerndorf.

Amaliendorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 59 Häuser, zur Pfr. Langegg, Hrsch. Schwarzenau, Post Schwarzenau.

Amanstall, auch Ammasthal, Ameisthal, oder Amansthal genannt — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Oberstockstall geh. *Dorf*, nach Weikersdorf eingepf., und liegt gegen Mtn., ½ Stunde von Weikersdorf.

Amansthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Ober-Stockstall; siehe Amanstall.

Amaro, Venedig, Prov. Friaul und Dist. XIX, Tolmezzo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Nicolo, und zwei kleinen Nebenkirchen, am Rücken des Berges Marianna an der Poststrasse, welche v. Pontebba nach Deutschland führt, am Strome Fella und dem Tagliamento nächst Cavazzo, 5 Migl. von Tolmezzo.

Amasa, Tirol, *Berg* bei Baumbach.

Amaschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Leonfelden und Hrsch. Waxenberg geh. zerstr. *Dorf*; s. Amesschlag.

Amaschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Kom. und Ldgrcht. Waxenberg geh. zerst. *Dorf*; sieh. Amersschlag.

Amashausen, Ameishaufen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häus. u. 70 Einw., zur Pfarre u. Hrsch. Purgstall, Briefsamml. Purgstall.

Amata — Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Amata — Cassina — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlasina; siehe Cassina Amata.

Amata — Piazza — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Suisio.

Amata – Terra — Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Amati — Cassina — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cantú.

Amatowacz, Slavonien, Poseganer Gespan., Ob. Bzk., ein zwischen Bergen an einem etwas erhabenen Orte liegendes, zum Distr. Kamensko geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 12 Häus. und 90 Einwoh. theils an Berge und Wälder, theils an das Veröczer Komt. angränzend, 4 Stunden von Posega.

Ambach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 30 Häus. und 140 Einw., Post S. Pölten.

Ambach, Tirol, Oberinth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, 3½ Stunde von Silz.

Ambach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Viehofen und Zäcking gehöriges *Dorf*, mit 28 Häusern, liegt nächst Wölbling, wohin es eingepf. ist, Briefsammlung Herzogenburg.

Amberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Braunau geh. *Weiler*, an einem Berge gelegen, und der Pfr. Mining, Rentamt Braunau einverleibt, 1¼ Stunde vom Altheim.

Amberg, Illirien, Ob. Kärnt. Villach. Kr., ein *Dörfchen*, dem Wb. B. Kom. Hrsch. Spital geh., diess. der Drau, 2 Stunden von Paternion.

Am Berg, Tirol, Oberinth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, nach Thannheim eingepf., 5¼ Stunde von Reutte.

Amberg, Tirol, Vorarlb., ein zu der Hrsch. Bludenz geh. klein. *Dorf*, in dem Ldgchte. Montafon, 8 St. von Feldkirch.

Amberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Eschelberg, Ldgcht. Waxenberg, und verschiedenen Hrschn. geh. *Dorf*, liegt nahe bei Gramastädten und Pöstlingberg, und ist nach Gramastädten eingepf., 2½ Stunde von Linz.

Amberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riedeck, Ldgcht. Steireck, und dem Stift St. Florian gehör. *Dörfchen*, nach Gallneukirchen eingepf., liegt gegen Mtg., unweit Reittern, bei der Schmidtgasse, 2 Stunden von Linz.

Am Berg, Na Verch — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Hrsch. Nassenfuss und Reitenburg unterth. *Dorf*, nach Ober Nassenfuss eingepfarrt, 2 Stunden von Neustadtl.

Amberg, Verch — Illirien, In. Krain, Adelsberger Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Schneeberg geh. *Dörfchen*, liegt an einem kahlen Berg, nach Laas eingepfarrt, 5½ Stunde von Loitsch.

Amberger Alpe, Tirol, *Berg*, 1½ St. nördl. vom Dorfe Amberg, 964 Klftr. hoch.

Ambichl, Tirol, Innthal. Kr., eine zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Gegend*, in welcher sich einige zerstr. Häuser befinden, nach Mitterlechthal eingepf., 7¾ Stunden von Reutte.

Amblez, Rio — Tirol, ein *Wildbach*, der von Norden her sich bei Tavo di Banale, Ldgcht. Stenico, in die Sarca ergiesst.

Ambivere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein am Fusse des Bergrückens Canto liegen. und 2 Migl. vom Flusse Brembo entferntes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Zenone, einer Aushilfs-Kirche und Kapelle — ½ St. von Ponte S. Pietro. Hieher gehören: *Cerchiera, Genestaro, Schweizerei, Somassa, Tezza, eine kleine Gasse, zwei einzelne Häusern.*

Amblach, Tirol, ein *Dorf*, an der Drau, Filial der Pfarre Tristach, Ldgcht. Lienz, Post Lienz.

Amblar, Tirol, Botzn. Kreis, ein zur Ldgchts. Hrsch. Castelfondo geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Cles.

Ambles, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, im Gebirge, zum Amte Lichtenegg geh., mit 4 Häus. u. 23 Einw., Post Wiener-Neustadt.

Ambold, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Uboldo.

Ambras, Amras, Ampas — Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr.; siehe Amras.

Ambrera Villa — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Villambrera.

Ambria, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Endenna.

Ambria, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Piateda.

Ambritschu, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; siehe Emberfö.

Ambrogia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Ambrogiana, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vajano.

Ambroser-Mühle, Mähren, Brünner Kreis; siehe Boschkowitz.

Am Botsch, U Gori, Steiermark, Cill. Kreis, einige zerstr. *Häuser*, an dem Botschberge der Bezirks Hrsch. Obrohitsch geh., nach heil. Kreutz eingepfarrt, 3 Stunden v. Windisch-Feistritz.

Ambrosy, Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kr., eine zur Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ober Krainburg geh. *Kirche* und *Gegend*, nach Zirklach eingepft., 3 Stunden von Krainburg.

Ambrosy Sanct, Illirien, Krain, Laib. Kreis; siehe Sanct.

Ambrozug, Mähren, Iglauer Kr., *Berg*, ¼ Stunde nordwstl. von Brzezesgd, 336, Klftr. hoch.

Ambruss, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Sittich der Hrsch. Zobelsberg gehör. *Dorf*, mit einem Vicariate, liegt über dem Gurkfl., unter dem Dorfe Kaal, 3 Stunden von Pösendorf.

Ambst, Tirol, *Berg*, an der Grenze zwischen der Schweiz und Tirol bei Ysgl.

Am Eck, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, zu der Gem. der Hrsch. Heimfels Cartitsch. geh., 2 Stunden von Sillian.

Ameis, Omes — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Aspern an der Zaia geh. *Dorf*, mit 120 Häus. und 520 Einw., einer Filialpfarre, liegt neben Staatz gegen Mittag, 1½ Stunde von Poisdorf.

Ameisbichl, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Moossburg geh. *Dorf*, liegt ¼ Stunde von Seigbüchl und Simisslau entfernt, 2 Stunden von Klagenfurt.

Ameisberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., *Berg*, westl. von Sarleinsbach, Höhe über dem Meere 495 Wiener Klafter.

Ameisgasse, Venitschka Vass — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Melling, und der Hrch. Guttenhaag geh. *Dorf*, mit ein. Lok. 3 St. von Marburg.

Ameishaufen; siehe Amashaufen.

Ameishaus, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes *Haus*, unt. der Ortschaft Klind in einem Thale, zum Wb. B. Kom. Aistersheim geh., 1¾ Stunde von Lambach.

Ameisler, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehörige *Einöde*, in der Pfarre Peterskirchen, 1 St. v. Ried.

Ameisöd, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof gehör., und dem Dorfe Sänfteneck zugetheiltes *Dorf*, zwischen Ferschnitz und Sänfteneck, 2½ Stunde von Amstädten.

Ameissl, Ohnmaisslern — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrscht. Aurolzmünstern St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Ameisthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Ober-Stockstall geh. *Dorf*; siehe Amanstall.

Amelreiching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Pflggcht. Neuburg geh. *Ort*; siehe Amereign.

Ameneck, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. Dornbirn, 1 Stunde von Feldkirch.

Amer, *Fluss*, Tirol, von diesem Flusse Baierns gehört nur die Quelle im Amerwalde, Ldgcht. Ehrenberg zu Tirol.

Amereign, oder Amelreiching — Oest. o. d E., Inn Kr., eine zum Wb. B. Kom. Pflggcht. Neuburg, in dem Ldgcht. Schärding, bei Scharfenberg geh. *Ortschaft*, liegt unweit der Poststrasse von Schärding nach Passau, 1¼ Stunden von Passau und 1½ Stunde von Schärding.

America, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Verdello; s. Cologno.

Ameringkogl, Steiermark, Jud. Kr., *Berg*, südöstl. vom Orte Weisskirchen Höhe über der Meeresfläche 1169 Wiener Klftr.

Amerlugen, Amerlügen, auch Tamerlungen — Tirol, *Dorf*, bei Frastanz, Ldgcht. Sonnenburg, Filial dieser Pfarre mit einer Schule, Post Schlanders.

Amersschlag, Amesschlag, Amaschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Waxenberg geh. zerstreutes *Dorf*, liegt am Markte Oberneukirchen und ist dahin eingepf., Briefsammlung, Leonfelden.

Amersdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Marsbach dann den Hrsch. Sprinzenstein und Berg geh. *Dorf*, liegt zwischen Lembach und Nieder-Kappel, nach Lembach eingepf., Briefsammlung Neufelden.

Amesbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 5 Häusern, zur Pfarre Steinerkirchen, Hrsch. Wolfpassing. Post Kemelbach.

Amesbach, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Klam, Ldgcht. Greinburg, und mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, ist nach Baumgarten eingepfarrt, 1¼ Stunde von Amstädten.

Amesberg, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz gehör. kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. Sonnenburg, 3 St. von Feldkirch.

Amesberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Württing liegende *Ortschaft*, von 2 Häusern, dem Stifte Lambach geh., nach Offenhausen eingepf., gränzt an die Pfarren Gunskirchen und Penewang. 1½ Stunde von Lambach.

Amesberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kameral-Hrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Amesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Amstädten.

Amesberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Grundherrschaft Mattighofen unterthäniges *Dorf*, nach Lengau eingepf.

Amesberg, Oest. o. d. E.; siehe Ammesberg.

Amesegg, Omasegg — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Frondsberg geh. zerstreutes *Dorf*, nach Gaisen eingepf., liegt zwischen dem Gaisenbach und Haidleithwald, Briefsammlung Weiz.

Ameskogel Gegend, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häusern und 65 Einwohnern, zur Pfarre Puchenstuben Hrsch. Weissenburg. Post Annaberg.

Amesleiten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines der Hrsch. Haagberg geh. *Dörfchen*, mit 11 Häusern und 70 Einwohnern, woran auch die Hrsch. Ardacker und Ulmerfeld Theil haben, beim Elzbachflusse, 1½ Stunde von Amstädten.

Amesreit, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Haus*, liegt bei Randeck, 4½ St. von Kemelbach.

Amesschlag, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Waxenberg geh. zerstreutes *Dorf*; siehe Ramersschlag.

Amesschlag, oder Amaschlag — Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Leonfelden, dann der Hrsch. Waxenberg geh. *Dorf* mit Hammerwerk, liegt ¾ St. v. Leonfelden, u. hat an d. Seite gegen Aufgang das Dorf Hayd, und gegen Niedergang das Dorf Eberhardschlag, liegt am Rodlbache, 6¾ Stunden von Linz und 4¾ Stunden von Freistadt, Briefsammlung Leonfelden.

Amesödt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 30 Einwohnern, zur Pfarre Ferschnitz, Hrsch. Auhof. Post Amstädten.

Ametsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pflggcht. St. Martin und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Am Forst, Illirien, Kärnt. *Berg*, 2¼ St. nordwestl. von Wolfsberg, über der Meeresfl. 636 W. Klft.

Am Freybach, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Abtei*, und Gewerkschaft der Hrsch. Sonneneck; siehe Freibach.

Am Graben, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., eine *Vorstadt* von der Stadt Stein und derselben geh., liegt am hohen Schneegebirg, 4 Stunden von Laibach.

Am Hof, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., 2 einzelne *Häuser*, zu dem Dorfe St. Johann am Prückel konscribirt, und zur Ldgcht. Hrsch. Ostrowitz geh., 2¾ Stunden von St. Veit.

Am Hof, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, 12½ Stunde von Silz.

Am Hof, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof* der Hrsch. Bregenz; s. Hof.

Amica, Dalmatien, Zara - Kr.; siehe Pont' Amica.

Amici, Cà d', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Amici, Cassino, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Aming, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Lambach liegendes *Dorf*, denen Hrsch. Köppach, Wolfsegg und Mühldorf. Gülten zu Lambach geh., nach Neukirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Lambach.

Amlach, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Greifenburg geh., mit einer Filial-Kirche, liegt an der Drau, 1½ Stunde von Greifenburg.

Amlach, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zu der Ldgcht. Hrsch. Lienz gehöriges kleines *Dörfchen*, nach Tristach eingepfarrt, Landgcht. der Herrsch. Lienz, liegt jenseits der Drau, ½ Stunde von Lienz.

Amlach, Ober-, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen*, dem Wb. B. Kom. Hrsch. Spital geh., liegt jenseits des Draußusses, ½ St. v. Spital.

Amlach, Unter-, Illirien; Kärnten, Villach. Kr., ein *Dörfchen*, dem Wb. B. Kom. Hrsch. Spital geh. mit einer Lokalie. ¾ Stunden von Spital.

Amlaschu, Siebenbürgen, Hermanstädt. Stuhl; siehe Omlás.

Amlassdorf, oder Ammelsdorf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Burgschleinitz geh. *Dorf*, dahin eingepf., liegt auf dem Manhartsberge an der Strasse, ¾ Stunden von Meissau.

Am Lech, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre liegt am Flusse Lech in dem Ldgcht. Tamberg, Post Stuben.

Am Leech, Steiermark, Grätz. Kr., eine deutsche Ordens Ritterkomende und Hrsch. in der Stadt Grätz.

Amles, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag geh. *Dörfchen*, nächst Lichteneck eingepf., Briefsammlung Aspang oder Krumbach.

Ammasthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, d. Hrsch. Ober-Stockstall; siehe Amanstall.

Ammelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Burgschleinitz; siehe Amlassdorf.

Ammering, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Sct. Haus liegende, der Hrsch. Strannersdorf geh. *Mühle*; siehe St. Haus.

Ammeringmühl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Stiftsherrsch. Seissenstein geh. *Mühle*, am Mankflusse bei Mank, 3½ Stunde von Mölk.

Ammerlingen, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz geh. *Dörfchen*, in d. Ldgcht. Sonnenburg, 2 St. von Feldkirchen.

Ammeroid, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, am Haunsberge, pfarrt nach Trum, 4 Stunden von Neumarkt, 4 St. v. Salzburg.

Ammerpoint, Oest. o. d. E., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, unweit dem Ochbache, in der Pfarre Seekirchen, 2½ Stunde von Neumarkt.

Ammesberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt gehöriger *Weiler*, hart an der Strasse von Salzburg nach Braunau, und an dem Forst Krennwald, pfarrt nach Lengau, 1½ Stunde von Neumarkt.

Ammesberg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Pernstein liegender und dem Stifte Schlierbach unterthäniger aus etlichen Häusern bestehender *Ort*, liegt gegen Mitternacht ober Schlierbach, nach Kirchdorf eingpf., Post Kirchdorf.

Ammesreit, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., eine zum Wb. B. Kom. Weinberg, Ldgcht. Freistadt und den Hrsch. Steireck und Harrachsthal geh. zerstreute *Ortschaft*, liegt gegen Morgen, und ist nach Oswald, Sandl, Weitersfelden und St. Leonhardt eingepf., 3½ Stunde von Freistadt.

Ammetsberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Eitzing eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Amnello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Trescorre.

Amöd, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, im Gebirg bei Furth, 12 Häusern und 83 Einwohnern, Post Ginselsdorf.

Amola, Venedig, *Berg*, am rechten Ufer d. Tagliamento Flusses bei Alesso.

Amolara, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Adria.

Amola Vedretta, Ferner — Tirol, ein *Schneegebirge*, an den Grenzen der Thäler Vermiglio im Sulzberge und Rendona in Judicarien gegen das lomb. Val-Camonica.

Amond, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Merkenstein geh., und in dem weitschichtigen Waldamte Furt liegender *Ort*, mit 12 Häusern, dahin eingepf., 6 Stunden von Ginselsdorf.

Amonsgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Königswart, ge-

gen Norden, an dem Leidenbache, ⅛ Stunde von Sandau.

Amonsthall, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 29 Häusern und 260 Einwohnern, zur Pfarre Weikersdorf, Hrsch. Oberstockstall, Post Weikersdorf.

Amora, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; siehe Aviatico.

Amore, Casa dell' — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ronco.

Amosed, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Altenhof und zum Ldgcht. Marsbach geh. *Dörfchen*, nach Pfarrkirchen eingepf., liegt gegen Mittern., Briefsamml. Rohrbach.

Ampelsbach, Tirol, ein *Bach*, im Achenthal, der sich nächst unter der Pfarre in die Achen ausmündet.

Ampezzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo, ein grosses *Gemeinde-Gebirgsdorf*, wovon d. XVIII Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einem kön. Distrikts-Commissariat, Zoll-Einnehmerei, Gem.-Deputation, eig. Pfarre S. Maria, u. Nebenkirche S. Daniele, im Gebirge auf einer Anhöhe, von Kärnten, Tirol und dem Tagliamento begrenzt, nächst der Gemeinde Socchine und dem Strome Lumici, auf der Strasse nach Tolmezzo, 10 Migl. davon entlegen. Postamt mit: *Celambris, Corso (Luogo), Oltris (Borgata), Voltois (Borgata), mit Pfarre.*

Ampezzo, oder Haiden, auch Beitel- oder Peitelstein, lat. Potestagna genannt — Tirol, Pusterthal. Kr., eine Hrsch. Ldgcht. und *Dorf*, grenzt an Welsberg, an das Venez. Gebiet Buchenstein und Ennenberg, Post Niederndorf.

Ampfelwang, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Vöcklabruck gehörig, mit einer eigenen Pfarrkirche, Schule und einer Mühle, 3 St. von Vöcklabruck.

Ampfelwang, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Wolfsegg gehöriges *Dorf*, mehren Hrsch. unterthänig, mit einer eigenen Pfarre, Post Frankenburg,

Ampfenham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riegerting und verschiedenen anderen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Kirchberg eingepf., 3 St. von Ried.

Ampferstein, Tirol, ein rauhes *Gebirge* zwischen Fulpmes in Stubay und dem ehemaligen Gerichte Axams.

Ampferting, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., 5 zum Land- und Pflggcht. Hrsch. Braunau geh. *Häuser*, Pfarre St. Georgen, 2¼ Stunden von Braunau.

Amplatz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Horschau - Teinitz geh. *Dorf*, 2¼ Stunde von Teinitz.

Amplatz, Anplotz, Oplata, Woplot — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, theils z. Hrsch. Chotieschau, theils zur Hrsch. Kronporitschen unterthän., hinter Horruschann gelegen, 1 St. v. Przestitz.

Ampola, Tirol, *Thal*, am Bache Polvig, zwischen Val di Ledro und Storo in Judicarien mit einem Eisenschmelzwerke; siehe Polvig.

Am Rain, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelnes zu der Gemeinde Jenichberg konskribirtes *Haus*, der Ldgcht. Hrsch. Heimfels geh., 2 St. von Sillian.

Amras, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein *Dorf*, am Fusse des Schlossberges, Curatie der Pfarre Wilten ehemals Hauptort eines besonderen Gerichtes die Probstei Amras genannt, nun Ldgcht. Sonnenburg, Post Innspruck.

Amras, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein zu der Herrschaft Sonnenburg gehöriges altes *Schloss*, mit einer Pfarre, liegt gegen Mittern., auf einer Anhöhe nahe am Inn. An diesem Dorfe führt die Ellbognerstrasse vorüber, die bei Hall jenseits des Inn beginnt, und in vielen Krümmungen bis Matrei führt. In früheren Zeiten des blühenden Durchzugshandels, und als die Strasse über den steilen Schönberg noch nicht hergestellt war, wurde diese Strasse um so mehr benutzt, als sie gerade bei Hall, dem Stappelplatz für die Innschifffahrt, endet. Am Fusse des Schönberges steht ein steinernes Denkmahl mit doppelter Inschrift im Lapidarstyl. Die eine weiset auf das Alter der Strasse, in den Zeiten der römischen Kaiser Marc Aurel, Severus und Julian zurück, und dankt ihren letzten festen Bau der Vorsorge Josefs des II.; d. andere erinnert an die Durchreise des Papstes Pius des VI., 1782. Amras, vor dritthalb Jahrhunderten der Sommersitz Ferdinand's und seiner schönen Philippine Welser, liegt eine kleine Stunde von Innsbruck gar anmuthig auf einer bedeutenden Höhe am Innthale. Auch gibt es vielleicht keinen Ort in den von den Römern einst beherrschten Gegenden, wo ihre Meilensteine, ohne dass fast kein einziger daran fehlte, sich zu verschiedenen Zeiten so wieder zusammengefunden hätten, wie die von Veldidena — jetzt Wilten — bis Matrajum, und zwar ge-

sogenannten Matreier alten Stadt. Von ihnen wurden die im Schlosshofe aufgestellten, aus Kaiser Septimus Severus Zeiten, im siebzehnten Jahrhunderte gefunden. Ob das Kastell oder die Burg damals ad umbras geheissen habe, wie Einige wollen, mag dahingestellt bleiben. Das Fremdklingende des Namens — in alten Urkunden wird es bald Homeras, Omeras, auch Umeras genannt — macht es wenigstens wahrscheinlich, dass dieser, wie so viele andere Ortsnamen in Tirol, eine verstümmelte römische Benennung sei. Bis Innsbruck sein Haupt erhob, war Amras die Hauptburg des Komitats, und im zehnten Jahrhunderte schon ein Eigenthum der Andechser, welche zu Herzogen von Meran gediehen, im 13. Jahrhunderte Tirol, Istrien, Dalmatien, Kroatien und Andechs besassen, und 1248 ausstarben. Als diese in mehre Zweige sich theilten, bekam es der von Wolfshausen, dessen Stammburg bei München lag. Der erste der Besitzer nannte sich: Comes de Omeras, welchen Namen aber auch die Familien ihrer Dienstmannen oder Ministerialien — wie damals üblich war — annahmen. In der Mitte des 12. Jahrhunderts geriethen die Wolfertshausen in eine heftige Fehde mit ihrem Herzoge, Heinrich dem Stolzen von Baiern. Graf Heinrich von Wolfertshausen, ein Bruder Otto des Zweiten, war wider den Willen des Herzogs zum Bischof von Regensburg erhoben, worüber der Herzog sich beim Kaiser und beim Papste beschwerte. Heinrich kam der Entscheidung darüber zuvor, indem er sich vom Erzbischof von Salzburg weihen liess, von seinem Bisthume Besitz nahm, und es zu behaupten sich rüstete. Der stolze Herzog, hierüber erzürnt, überzog des Bischofs Land mit Krieg, und Heinrich's Bruder, Otto, als brüderlicher Beistand, verheerte nicht minder des Herzogs Land. An Otto's Landmarken zog einst der Herzog mit geringer Begleitung bei einer Burg Otto's vorüber. An Helm und Rüstung wird er von der Burg herab erkannt, und ihn zu fahen, eilt Otto mit einem Haufen Reisiger herbei. Dass es auf die Person des Herzogs abgesehen war, konnten seine Begleiter wohl denken. Es beredete daher einer derselben den Herzog, das Streitross und die Rüstung mit der seinigen zu vertauschen, um weniger ausgezeichnet zu sein, und sicherer zu entkommen. Es geschah, er entkam; aber sein edler Retter fiel, schwer verwundet, dem getäuschten Feinde in die Hände. Der Herzog rächte den Tod seines treuen Dieners nur zu bald und fürchterlich. Denn trotz des strengen Winters verheerte er Otto's Land. Amras wurde berennt, zerstört und ausgebrannt, denn nur die eingetretene Fastenzeit rettete das Stammschloss Wolfertshausen vor gleichem Schicksale. Erzählt wird diese Begebenheit, welche Stoff zu einem romantischen Drama darbietet, von dem gleichzeitigen Chronicon Weingartens: de guelphis principibus, verdient daher allen Glauben. Der Friede mit dem Herzoge kostete dem Bischof Heinrich die Herrschaft Hohenburg im Innthale, nicht fern von Ambras, die er dem Herzoge zu Lohn geben musste. Dies war das Ende der ersten Burg Amras, welche also schon in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts so bedeutend war, dass sie einem ergrimmten Feinde sich widersetzen konnte. Wer sie wieder aufbauete, ist unbekannt; gewiss aber, dass um jene Zeit die Besitzer davon zu den Angesehensten im Lande gehörten. Sie erscheinen in den wichtigsten Urkunden der Andechser als Zeugen, namentlich in den Gründungsurkunden von Innsbruck von den Jahren 1180 und 1187. Heinrich von Andechs, Markgraf von Istrien, schenkte 1209 der St. Lorenzkirche in Wilten sein Eigenthum in vico Omeras, als er nach Rom pilgerte. Er that diess wahrscheinlich zur Sühnung seines vermeinten Einverständnisses mit dem Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach zur Ermordung Kaiser Philipps. Auch in der Folge, als die mächtigen Grafen von Görz die meisten nördlichen Besitzungen an sich gebracht hatten, blieb die Herrschaft und Burg Eigenthum der jedesmaligen Landesfürsten, die sie aber oft ihren Lehenmannen verliehen. So erscheint 1319 Philipp von Omeras als Hofdiener Heinrichs, des böhmischen Königs und Herzogs von Kärnten. 1350 gab Markgraf Ludwig von Brandenburg, der zweite Gemal von König Heinrich's Erbtochter die Herrschaft Amras dem Herzoge Konrad von Teck, und fünf Jahre später dem Burggrafen auf dem Schlosse Tirol, Petermann von Schenna, zu Lehen. Im Jahre 1363 kam Tirol an Oesterreich. Herzog Heinreich's von Kärnten, Grafen von Tirol's, einzige Tochter bekannt unter dem Namen Margarethe Maultasch — den sie nicht wegen eines allzugrossen Mundes, sondern von dem Schlosse in Tirol erhielt —

gerade in der Richtung von Amras über die Elbögen nach der noch heutzutage trat in jenem Jahre ihren Vettern, den Erzherzogen von Oesterreich, die Grafschaft Tirol ab, behielt aber Amras für sich zurück. Der unglückliche, den Tirolern unvergessliche Herzog Friedrich — auf der Costnitzer Kirchenversammlung aller seiner Lande beraubt — wollte nach dem Friedensschlusse 1418 seine vom Kaiser Sigmund verpfändeten österreichischen Besitzungen in der Schweiz wieder einlösen, es fehlte ihm aber an Geld. Da lieh ihm Herzog Albrecht von Oesterreich die bedeutende Summe von sechsunddreissigtausend Dukaten und dafür überliess ihm Friedrich unter Anderm auch Amras pfandweise. Auch späterhin veranlasste Geldmangel ein öfteres Verpfänden an verschiedene ritterliche Geschlechter, bis es Kaiser Ferdinand I. von dem von Schurf einlöste, von wo an, Amras, mit geringer Unterbrechung im Anfange des laufenden Jahrhunderts, stets beim Hause Oesterreich verblieb. Als der Kaiser im Jahre 1563 mit seinem zweiten Sohne Ferdinand nach Tirol kam, diesem, in einer feierlichen Versammlung auf dem Landtage zu Innsbruck, den Ständen als ihren künftigen Landesfürsten vorstellte, lernte letzterer Ambras kennen. Gezeigtes Wohlgefallen daran veranlasste den Vater, dem Sohne ein Geschenk damit zu machen, welches dieser aber schon wieder im folgenden Jahre seiner Gemalin als Eigenthum übergab, und zwar, wie es in der Schenkungsurkunde heisst: „Aus sonderlichen, hochbeweglichen, billichen Ursachen, der edlen Philippina Welserin, sonderlich ihres in Ehren und Tugend Wohlverhaltens halber als eine gnädige Gab und Schankung. ½ St. von Insbruck.

Amschelberg, Rosowa Hora, Kossohora, Böhmen, Berauner. Kr., ein *Markt*, und Gut mit einem Schlosse und einer Pfarre, an dem Bache Mastnik, nächst der Stadt Seltschan, ¾ St. von Seltschan.

Am See, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Jacob. geh.

Amstädten, Amstetten — Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. und *Markt*, woran auch die Hrsch. Mautern Theil hat, mit 106 Häusern und 920 Einwohnern, liegt an der Reichsstrasse gegen Mittag nächst dem Ipsflusse, gegen Mitternacht nächst dem Edlabache, gegen Morgen nächst Eckersdorf und Eisenreichdornach, und gegen Abend, nächst Edla, mit einer eigenen Pfarre, und Postwechsel zwischen Kemmelbach und Strengberg, merkwürdig durch Murat's Sieg über die mit den Oesterreichern verbundenen Russen am 5. Nov. 1805, welch Letztere die Arrieregarde des Rückzugs gegen die vordringenden Franzosen bildeten, und sich in einer vortheilhaften Stellung halten wollten. Unter hartnäckiger Vertheidigung büssten sie 200 Todte und 1000 Gefangene ein. Postamt mit:

Atzelsdorf, Achatzberg, Allersdorf, Abetzberg, Alhartsberg, Ardacker, Auf der Wilm, Biberbach, Boldorf, Brandstetten, Blindenmarkt, Dingfart, Dimbach, Dorfsstetten, Diepersdorf, Eisenreichdornach, Eitzendorf, Eggersdorf, Edla, Euratsfeld, Empfing, Freidegg, Fora, Freinsheim, Ferschnitz, Gleiss, Grimpersdorf, Gossing, Göttersdorf, Gröllendorf, Greinsfurt, Hart, Haubmening, Hubersdorf, Hofkirchen, Harland, Hagberg, Hebenbach, Haaberg, Heimstetten, Kirchfeld, Krenstetten, Kreutzen, Kematen, Klam, Kolmünzberg, Leitzmannsdorf, Münichdorf, Mauer, Neuaigen, Nöchling, Neudorf, Neuhofen, Neustadtl, Oedt, Oberaschbach, Oehling. Pr imsbach, Popneukircheu, Pfosendorf, Perersdorf, Riedersdorf, Rosenau, Stephanshart, Sachsendorf, Seisenegg, St Georgen am Ipsfeld, St. Thomas, St, Michael, St. Georgen am Wald, Sachsen, Seitenstetten. St. Johann, Spiegelsberg, Trautmansberg, Truhenstetten, Ulmerfeld, Viehdorf, Walmersdorf, Wotzelsdorf, Wolfsbach, Waldhausen, Winklern, Windischendorf, Weistrach, Zauch, Zeillern.

Amstall, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brandhof geh. *Dorf*, mit 16 Häus., Graphitbergbau, liegt hinter Mühldorf, 5 St. von Krems.

Amstein, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Peggau und verschied. Dom. geh. zerstr. *Gebirgsdorf*, in der Semriach, 2 St. v. Peggau.

Amstetten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. u. *Markt*; siehe Amstädten.

Amt, Ober-, Oberamt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Stiebar geh. *Amt*, mit 79 zerstr. Häus., 8 St. von Kemmelbach.

Amt, Unter-, Unteramt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Stiebar geh. *Amt*, mit 70 zerstr. Häus., 8½ St. von Kemmelbach.

Amt, nächst Altenmarkt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Ort* mit 37 Häus. und 215 Einw., zum Ldgcht. Rorregg und Pfarre Altenmarkt geh., Post Pöckstall.

Amtberg, Umlberg — Tirol, U. Inn- und Wippth. Kr., eine bew. *Gegend*, zu dem der Hrsch. Thaurisch geh. Dorfe Terfens konscr., 2¼ St. von Schwatz.

Amthof, Illirien O. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. d. Marktes Feldkirchen geh. *Hof*, liegt nächst dem Markte Feldkirchen ob dem Tieblbach, Post Feldkirchen.

Amthof, Steiermark, Marb. Kr., ein *Gut*, nahe bei Trautenburg, 4 Stunden von Marburg.

Amthof, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Albeck und Domstift Gurk geh. *Mei rhof*, liegt nächst der Pfarre Glödnitz, 5 St. von Friesach.

Amthof, Tirol, Pusterth. Kr., ein dem Salzb. Ordinariate geh. *Hof* in dem zur Ldgchts. Hrsch. Lienz gehör. Dorfe Patriasdorf, ¼ Stunde von Lienz.

Amthof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein im Dorfe Lehen am Jauerling lieg., der Hrsch. Kaumberg geh. *Hof*, 3¼ St. von Leiben.

Amtmannschaft, St. Waldburga — Illirien, Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Flödnig und mehren Dom. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und dem Amte der Hrsch. Flödnig, liegt an dem Saustrome gegen Mittag, 2 St. von Krainburg.

Amtmannsdorf, Illirien, U. Krain, Neustadl. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Landspreits, meistens aber der Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, liegt über der Neustadl. Landstr. unter Obtschenberg, 4½ Stunde von Pösendorf.

Amtmannsdorf, Illirien, U. Krain, Neustl. Kr., ein in den Wb. Bzk. Tschernembl und Gute Semitsch geh. *Dorf*, nach Semitsch eingepf., 2¼ Stunde von Möttling.

Amtmannsdorf, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Thurnisch geh. *Dorf*, liegt auf d. obern Pettauerfelde nächst d. Pulskaubachel, nach St. Lorenzen eingepf, 1½ Stunde von Pettau.

Am Ufer, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Krummusbaum geh. und zu diesem Dorfe konskr. einzelnes, nach Grosspöchlarn eingepf. *Haus*, gegen Morgen an der Donau, zwischen Krummusbaum und Walenbach, 2¼ Stunden von Kemmelbach.

Am Weg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 2 zur Hrsch, Weissenberg geh. *Häuser*, ½ Stunde von Pöggstall.

Am Wiesl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Hof*, liegt nächst dem Dorfe Au, Post Silz.

Aná, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Maros Szent Anna.

Ana, St.; siehe unter Sanct.

Anarasum, Tirol, Pusterth. Kr., ein Ger. und *Dorf*; siehe Anras.

Anatsberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Arbesbach am Kampbach, 2 Stunden von Zwettel.

Anatsburg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 6 Häusern und 33 Einwohnern, zur Pfarre und Schule Potzenkirchen, Post Sanct Leonhard am Forst.

Anbres, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcz. Gespans., Kis-Vardaer Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, mit 70 Häus. und 542 Einw., einer ref. Kirche, sonst nach Aják eingepfarrt, 1 Stunde von Kis-Várda.

Ancellotta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Anciava, Venedig, Friaul, Görz. Kr., ein der Hrsch. Canal gehör. *Dörfchen*, 5 Stunden von Görz.

Ancignano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; s. Sandrigo.

Ancogna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognana).

Ancona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Ancona delle Croci, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Zuglio.

Ancoran, Illirien, Bzk. Capodistria, ein *Dorf*, zur Pfarre Lazzaretto, in die Diözese Triest Capodistria gehör., im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 2¼ St. von Capodistria.

Anczikfalva, Ancsikován — Ungarn, diess. d. Donau, Liptau. Gespans., Südl. Bzk., ein unter die Grundherrschaft der adel. Fam. v. Okolycsány gehör., nach Heiligenkreuz eingepf. slovak. *Dorf*, mit 7 Häus. und 65 Einwohnern, unweit Andahaza, 1½ St. von Pettendorf.

And, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespans., Kapornak. Bzk., ein *Prädium*, und Waldgegend, worin noch Ueberreste eines alten Schlosses zu sehen sind, unweit Nagy-Rétse, 2 Stunden von Kanisa.

Andacs, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespans., Igalyer Bzk., ein zum hochw. Veszprimer Bisthum geh. ungr. *Marktflecken*, mit einem Franziskaner-Kloster, liegt zwischen Nagots und Apathi, oder Kis-Bár, 3¼ Stunde von Szemes.

Andács, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespans. und Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 98 Einw., einer eigenen Pfarre, vom Markte Galgocz gegen Morgen liegend, 5¾ St. v. Galgocz (Freistadt).

Andaháza, Ungarn, Eisenburg. Komt.; siehe Rompe-Hallós.

Andaháza, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Sarrether Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Praedium*, nächst dem Markte Berettyó-Ujfalú, 5 Stunden von Gross-Wardein.

Andaházy, Andicze — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespans., Südl. Bzk.,

ein *Dorf*, d. adel. Fam. gleichen Namens gehörig, nach Bodafalva eingepf., gegen Morgen nicht weit davon entfernt, 1½ Stunde von Pettendorf.

Andalo, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Belfort geh., liegt an einem See, 7 Stunden von Trient.

Andalo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno, eine nahe bei Rogolo, unweit dem Como-See an der Poststrasse liegende *Gemeindeortschaft*, mit Vorstand u. Pfarre S. Maria Vergine immaculata und einer Mühle, 22 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Alpa Stavella, Averti, Dossolungo, Regoledo, Hütten.

Andegaile, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cernusco Lombardone.

Andel, Tirol, ein *Dorf* und Curatie der Pfarre Banale zum ehemaligen Ldgcht. Belfort gehörig, nun Ldgcht. Mezzo-Lombardo am Lago d'Andel.

Andelsbach, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, im Ger. Inner Bregenzer Wald, 6 Stunden von Feldkirch.

Andelsbuch, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf*, an der Ach, im Dekanat und Ldgcht. Bregenzer-Wald, unweit Schwarzenberg. Briefsamml. Dornbirn.

Anderbrucken, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Anderhalbs, Tirol, Vorarlberg, 5 *einzelne Höfe*, zum Ger. Grünenbach, der Hrsch. Bregenz geh., Post Bregenz.

Anderitz, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Götzing geh., der Hrsch. Gösting, Waldstein und Thal unterth. *Dorf*, ¾ St. von Grätz.

Anderitz, Ober-, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Pulverstampfe* mit 2 Mahlmühlen, nächst dem Dorfe gleichen Namens, zum Wb. Bzk. Kom. Gösting geh., 1½ Stunde von Grätz.

Anderitz, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., eine Nadelfabrik, eine Papier- und Mahlmühle bei dem Dorfe gleichen Namens, zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Gösting gehörig, 1 Stunde von Grätz.

Anderitz, Ober-, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. u. Hrsch. Gösting und Waldstein gehör. *Dorf*, 1 Stunde von Grätz.

Anderlehn, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Anderleiten, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Andermühl, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, Post Silz.

An der Plör, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehör. *Ried*, Post Silz.

Andersbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus 10 zerstr. Häusern und 64 Einwohnern, bestehendes, der Hrsch. Hohenberg geh. und in diesem Markte liegendes Amt; 2½ Stunden von Lilienfeld.

Andersdorf, mähr. Ondržegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Sternberg nächst Bährn geh., wohin es eingepf. ist, an der Kaiserstrasse, mit deutschen Einwohnern, hat einen mineralischen Sauerbrunn, der nicht nur im Lande, sondern auch nach Wien versendet und häufig getrunken wird, man will ihn dem Spaathwasser gleichstellen. ½ Stunde von Bährn, Briefs.

Andersdorf, mähr. Ondržegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Janowitz nächst Römerstadt, zur Pfarre Römerstadt, mit deutschen Einwohnern, 2 Stunden von Lobnik.

Andersdorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine *Gemeinde*, im Ldgcht. Hartneidstein wozu die zerstr. Ortschaften Franstorf, Matschenblach und Niederhof gehören, mit Steinkohlenwerk, grenzt gegen Morgen an die Gemeinde Grundisch und Weissenberg und gegen Abend an die Gemeinde Herzogberg, 3—5 St. von Wolfsberg.

An der Seel, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hollenburg gehör. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen an dem Freibach, 5 Stunden von Unterbergen.

Andersham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und Wb. Bzk. Kom. Schwend geh. *Dorf*, liegt am Fl. Bram in einer Ebene, zum Ldgcht. Schärding und Pfarre Taufkirchen geh., 1¼ St. von Siegharding.

Andershof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Hof*, nach Wenns eingepf., liegt ausser dem Dorfe Wenns gegen Abend auf einem Berge, 5½ St. von Nassereith.

An der Strassen, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Reifenstein; siehe Strassen.

An der Strassen, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Windisch-Landsberg; siehe Strassen.

Andicze, Plathy u. Andahaz, Ungarn, diess. der Donau, Lipt. Gespans., Südl. Bzk., 2 *Dörfer*, der adel. Fam. Plathy geh., nach Bodafalva eingepf., mit 16

Häus. und 110 Einw., 1½ Stunde von Pettendorf.

Andiel, Bily — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* und Wirthshaus, zu d. Gütern des Stifts Neureüsch; s. Weisser Engel.

Andielka, Angelka — Böhmen, Rak. Kr., ein zum Gute Horomieržitz geh. Ort; siehe Angelka.

Andiesen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Pflegger. St. Martin und unter das Kastenamt Schärding gehör. *Dorf*, nach Unzenaich eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Andiesen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Suben u. versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Marienkirchen eingepf., liegt diess- und jens. d. Braunauer Landstr., am Inn, 2 Stunden von Schärding.

Andiesen, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin u. Ried geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., am Andiesenbach, zum Ldgcht. Obernberg, Post Obernberg.

Andiesenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Pfarrdorf* des Ldgchts. Obernberg, mit Kirche, Schule, 2 Mühlen und Wirthshaus, am Andiesenbache, hier vorbei führt die Strasse von Schärding nach Ried, Post Obernberg.

Anding, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 1½ Stunde von Ried.

Andlerowaves, Mähren, Ollm. Kr., eine *Kolonie*, zur Hrsch. Chudowein; siehe Antlersdorf.

Andlersdorf, vor Alt. Anzendorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ort gehör. *Dorf*, mit 33 Häusern und 209 Einwohnern, Post Stadt Enzersdorf.

Andlersdorf, Andlerska — Mähren, Olmützer Kr., ein *Dorf* in der Nähe von Chudwein, mit 44 Häusern und 237 Einwohn., in die Pfarre und Schule Slatenitz geh. Nahe an der Strasse befindet sich ein gutes Wirthshaus, 1½ Stunde von Prosnitz.

Andling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, in der Fläche am Andlingerbach, nach der Pfarrexpositur Heiligenberg eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Andocs, Ungarn, Schümeg. Komt., ein *Dorf*, mit 111 Häus. und 879 Einw.

Andód, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespans. u. Bzk., ein den Grafen Karoly gehör., nach Ujvár eingepf. *Dorf*, am Waag Fl., mit 77 Häus. und 542 Einw., gegen Mittag, 6 Stunden von Neutra.

Andogno, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* und Gem. Bzk., z. Ldgcht Stenico geh. Post Riva.

Andogno, Tirol, Trient. Kr., ein zum Marggrafth. Judicarien geh., nach Bonale eingepf. *Dorf*, mit einer Kuratie, ¼ St. von Bonale, 10 St. von Trient.

Andoll, Illirien, U. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Grafs. Auersperg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, Post Grosslupp.

Andolo, Tirol, Rover. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Spor, welche gegen Abend von der Landstrasse im Gebirge im sogenannten Nonnsberg liegt, geh., 7 Stunden von Trient.

Andorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landes- und Pflggcht. Schärding und verschiedenen Hrsch. gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt am Raaberbache, welcher vorbei fliesst mit Pfarre und Schule, ¾ Stunden v. Siegharding.

Andorf, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; siehe Antos.

Andorjan, St., Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein d. adel. Familie Poky geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 122 Einwohnern, in der Nähe von Erdohar-Csehi und Marócz, 5 Stunden von Egerszeg und 3 Stunden von Alsó-Lendva.

Andornak, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Agriens. Bzk., ein ungarisches *Dorf*, mit 68 Häusern und 533 Einwohnern, einer reformirten Kirche, der adelichen Familie Mocsari gehörig, mit sehr vielem Weingebirg, am Erlauflusse, 1½ Stunde von Erlau.

Andossi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Isola.

Andrä, Sanct. Alle Ortschaften mit dem Vorworte Sanct, sind bei Sanct zu suchen.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges walachisches *Dorf*, an dem Flusse Pecze, mit 127 Häusern und 766 Einwohnern, einer griechisch katholischen Pfarre, ¾ St. v. Grossvardein.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Wieselb. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Magyar-Ovár, (Ungarisch Altenburg) gehöriges *Dorf*, mit 109 Häusern u. 869 Einwohnern, einer römisch katholischen Kirche, Pfarre und Trivialschulen in einer Ebene, unweit Boldogh-Aszony (Frauenkirchen), 4½ Stunde von Wieselburg.

András, Siebenbürgen, Kolos. Komt., siehe Andrásháza.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., in der Schütt, Ob. Insul. Bzk., ein *Praedium*, nach St. Antal eingepfarrt, zwischen Nagy-Szarva und Bacsfa, ½ St. von Sommerein.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvarer Gespansch., Szikszov. Bzk., ein in einer Ebene am Flusse Barsonyos liegendes *Dorf*, mit 70 Häusern und 166 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, 1½ St. v. Forro.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Theiss, Torn. Gespansch., Oberer Bzk., ein zur fürstlich. Esterházischen Hrsch. Szádvár gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 104 Häusern und 761 Einwohnern, einer katholischen Pfarre und dem Prädio Kovács, liegt an dem Flusse Boldva, nächst dem Dorfe Rako, 6½ Stunden von Rosenau.

András, Szent-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespansch., im Ob. Stuhl, der 10 adelichen Lanzenträger, ein slowakisches, mehren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit einer nach Svabocs eingepfarrten Kirche, auf einer Anhöhe, 3¼ Stunden von Leutschau.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., Unt. Raab. Bzk., ein ungarisches den Grafen Festetics gehöriges *Dorf*, nach Szanyi eingepfarrt, mit einem Bethause der augsburgischen Confession, 2¼ St. von Papa und 3 Stunden v. Oedenburg.

András, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein *Praedium*, nahe am Dorfe Barábas zwischen Porszombar und Barábas, gegen Morgen an der von Baksa nach Alsó-Lendva führenden Poststr., ¼ Stunde von Baksa.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Dorf*, mit 16 Häusern und 133 Einwohnern, unter mehre adeliche Familien getheilt, am Bache und See Pölöcke, gegen Morgen an das Dorf Pölöcke angränzend, nach Szent Lászlóegyháza oder Ilerés eingepf., 2 St. von Zala Egerszeg.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit 40 Häusern und 320 Einwohnern, nach Alsó-Páhok eingepfarrt, am Bache Vindorava zwischen Egrygy und Alsó-Páhok, ½ St. von Keszthely.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Theiss, Békes. Gespansch., Chabens. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit 476 Häusern und 3740 Einwohnern, einer katholischen Kirche, und einer Pfarre der helvetischen Confession, in einer Ebene zwischen Szarvas und Ötföd, an der Gränze des Csongrad. Komt., 2 St. v. Szentes.

András, Szent-, Ungarn, Temesv. Gespansch., Szent András Bzk., ein deutsch-walachisches Kameral-*Dorf*, wovon der Bzk. seinen Namen hat, mit einer römisch katholisch und griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre, dann einem Rentamte, gegen Morgen nächst Csernegyhaz, 1½ Stunde von Kis-(Klein-) Becskerek.

András, Szent- auch Andrásháza genannt — Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Tatens. Bzk., eine den Grafen Eszterházy gehörige *Meierei*, in der Nähe des Dorfes Baja, Post Neszmély.

András, Szent-, St. Andrä, Andraschu, oder Szintuj — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Nyulas. Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges, in einem Thale von Bergen eingeschlossenes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch und kathol. Kirche, 2 Stunden vvn Szász-Regen.

András, Szent-, Anfiresdorf, Andreschu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, diesseits der Maros, Pester Bzk., ein verschiedenen Besitzern geh. walachisches *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre, liegt an der Poststrasse nächst Nagy Bartsa, 1 St. v. Déva.

András, Szent-, Swaty Ondrej — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., östl. Bzk., ein der adelichen Familie Andreanszky geh. *Dorf*, mit einer Lokalpfarre zwischen Huora und Sebes-Poruba, 1½ Stunden von Okolicsna.

András, Szent-, Swaty Ondrej — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler. Gespansch., im oberen Bzk., ein slowakisches *Dorf*, mit 105 Häusern und 760 Einwohnern, zur Kameral-Bergherrsch. Zolyo-Liptse geh., mit einer eigenen Pfarre am Granflusse, mit Briefsammlung.

András, Sájo-Szent, St. Andrä, Andraschu, Szvintu — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch, Unt. Kr., Kerlesier Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirt. Pfarre, dann mehren Salzbrunnen, liegt an der Gränze des Inner Szolnok. Komt., 1½ St. von Somkerek.

András, Szent-, Swaty Ondrej — Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz.

Gespansch., Blatnicz. Bzk., eine verfallene kathol. *Kirche*, mit einer Schule und Schullehrers Wohnung, 2¾ Stunden von Zsambokret.

András, Szent-, Ungarn, jenseits d. Donau, Toln. Gespansch., Földvar. Bzk., ein nächst dem Dorfe Bölcske liegendes *Praedium*, südlich, ½ Stunde von Földvár.

Andraschfalva, Galizien, Bukowin. Kr., ein zur Hrsch. Fratanza gehöriges ungarisches Kolonial *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, an dem Suczawa-Flusse, 2½ St. v. Sereth.

Andrásfalva, Andrassowce — Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gespansch., nördlicher Bzk., ein der adel. Familie Pongraz de Szent Miklós et Ovar gehöriges, nach St. Nicola eingepf. *Dorf*, mit 55 Häusern und 579 Einwohnern, gegen Mitternacht am Waag-Flusse, 1¼ St. v. Okolicsna.

Andrásfalva, Ungarn, diesseits d. Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungarisches *Praedium*, mit 15 Häusern und 189 Einwohnern, nach Salgó-Tarjany eingepf., am Bache Tarjany-Patak, nicht weit vom Berge Matra entlegen, 3½ St. v. Szakull.

Andrásfalva, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocs. Gespansch., und Bzk., ein *Praedium*, nahe am Flusse Bátar in einer Ebene, 1½ Meile von Halmi.

Andrásfalva, Ondrassova — Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gespansch., Znier Bzk., ein zur Studien-Fonds Hrsch. Znio-Várallya gehör., nach Szt. György eingepf. *Dorf*, mit 13 Häusern und 176 Einwohn., mit einer Mahlmühle, 1½ St. v. Rudno.

Andrásfalva, Magyar-, Ungar.-Andresdorf, Siebenbürgen, Udvarhelly Szekl. Stuhl, Bözöd. Bezirk ein mehren Grundbesitzern gehör., zwischen Gebirgen liegendes, nach Sz. Abraham eingepfarrtes walach. *Dorf*, 6 Stunden von Schaesburg.

Andrásfalva, Nyárád-, Andresdorf, Andráscha — Siebenbürgen, Mar. Szekl. Stuhl, Selly. Bzk., ein an dem kleinen Nyárád Flusse liegendes, von adel. Primipulis, Gränzsoldaten, Walachen und Zigeunern bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kathol. Kirche. 3¼ St. von Maros-Vasárhelly.

Andrásfalva, Oláh-, Walachisch-Andresdorf, Andräschfalo Rumuneszk — Siebenbürgen, Kokelb. Gespansch., Ob. Kr., Szász-Nados. Bzk., ein den Grafen Gyulai geh. walach. *Dorf*, mit ein. griechischen Pfarre, liegt nächst Nagy-Solymos, 2¾ Stunden von Schaesburg.

Andrásháza, Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Bats. Bzk., eine der gräfl. Familie Rhedaj geh., nach Mera eingepf. *Ortschaft*, mit einem Wirthshause an dem Bache Nadás, zwischen Klausenburg und Bogartelke, 2½ St. von Klausenburg.

Andrásháza, Ungarn, Komorn. Kmt.; siehe Szent-András.

Andráshida, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der alten adelichen Familie Terjek de Szt. Ersébet geh. *Dorf*, mit 42 Häus. und 345 Einwohner, nach Alsó-Bagod eingepfarrt, gegen Morgen und Abend zwisch. Gebárt und Apátfa, ½ Stunde von Zala-Egerszeg.

Andrasocz, Ungarn, diess. d. Theiss, Unghvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein der griech. kathol. Pfarr Ozliova zugetheiltes *Filialdorf*, mit 55 Häus. und 358 Einwoh., mehren adelichen Familien geh., nahe bei Ozlieva, ½ Stunde von Szerednye.

Andrassevecz, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch. und Bzk., ein Gut und *Gebirgsdorf*, mit 36 Häus. und 345 Einwohner, in der Pfarre Sztubicza, 4 Stunden von Agram.

Andrassowce, Ungarn, Liptauer Kmt.; siehe Andrásfalva.

Andrassfa, Ungarn, Eissenb. Komt., ein *Dorf*, 38 Häuser, 346 Einwohner.

Andrä St., Illirien, Kärnten, *Städtchen* im Klagf. Kr., liegt reizend auf einer Anhöhe, und zählt bei 700 Einw. Es ist seit 1223 der Sitz des Bischofs von Lavant u. seines Consistoriums, hat eine Domkirche, eine theologische Lehranstalt u. ein Priesterhaus (Alumnat) für die Lavanter Diöcese. Briefsammlung.

Andrasfá, Ungarn, Eisenb. Kmt., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., nach Gyüvar eingepf., ¼ Stunde v. Vasvár.

Andrasu, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Sajo Sz. András.

András-Vágás, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Sirok. Bzk., ein zur Hrsch. Dazneriaran gehör. slow. *Dorf*, 2 Stunden von Eperies.

András-Vágás, Andrejova — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespanschaft, Szektsö. Bzk., ein slovak. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, liegt nächst Zboro und Bartfa Ujfalu, 1 Stunde von Bartfeld (Bartfa).

Andraz, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Buchenstein.

Andrazza, Venedig, Prov. Friaul und XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sopra.

Andre St., Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Tamsweg (Gebirgsland

Lungau) geh. im Steuerdistrict Wölting gelegenes *Dörfchen*, an der Lassach und Taurach; pfarrt nach S. Maria, hat aber auch eine eigene Kirche, wo zu gewissen Zeiten Gottesdienst gehalten wird, und eine eigene Schule. Auch befinden sich hier beträchtliche, vormals ärarische, nun aber Privateigenthümern geh. Eisenhammerwerke, 2¾ St. von Mauterndorf.

Andre St., Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf*, und Gemeinde, auf einem Berge, Dekanat und Ldgcht. Brixen. 2 Stunden von Brixen.

Andrea, Cà d', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Cà d' Andrea.

Andreana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Andrea St., Illirien, *Kuppe*, nordöstl. vom Dorfe Punta Croce, am südlichsten Ende der Insel Cherso, 239 W. Klft., über dem Meere.

Andrea St., Illirien, Istrien — Hafen auf der Insel und im Bezirke Cherso, mit einer Kaplanei zur Pfarre Punta Croce, in der Diöces Veglia im Werbbezirke des Infant. Reg. Nr. 22, 3 St. von Cherso.

Andreas, Ungarn, Lipt. Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häusern und 301 Einw.

Andreas, Ungarn, Pester Komt., ein *Markt*, mit 302 Häus. und 3,052 Einw., Post Ofen.

Andreas, Ungarn, Temesch. Komt., ein *Markt*, mit 327 Häus. u. 2,132 Einw., Post Temesvár.

Andreasberg od. Kollern — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. böhm. Krumau, mit einer Pfarre und mehreren zerstreuten Einschichten im Gebirge, Briefsamml. Krumau.

Andreasdorf, wal., Siebenbürgen. Kokelburg. Komt.; s. Olah-Andrásfalva.

Andrease, Lombardie, Prov, Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Andreaseveze, Slavonien, Broder Grenz-Reg. Kanton; s. Andriashevcze.

Andreasfalva, Galizien, Bukowina, *Dorf*, mit Pfarre, Religion-Fonds-Hrsch., Ortsobrig. Radantz.

Andreate, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Mulo.

Andrée, Gross-Andrä — Ungarn, Ödenburger Komitat; siehe Endréd.

Andrée, Klein-Andrä — Ungarn, Ödenburger Komitat; siehe Hidességk.

Andreetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Vigadore.

Andreis, Castell, Dalmatien, im Zara Kr., Sebenico District, ein *Pfarrdorf*, der Hauptgemeinde und Pretur Sebenico einverleibt, auf dem festen Lande, 6 Stunden von Sebenico.

Andreis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein auf dem Berge Farra, weit von den Strömen Lodron und Alba entfernt liegendes, von den Gemeinden Frisano — Poffabro begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, und Pfarre S. Maria delle Grazie und Aushilfskirche, 7 Migl. von Maniago. Mit:
Alcheda, Bosplans, Crivola, Prapirso, Rampagnol, einzelne Häuser.

Andreitz, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf*, mit 28 Häusern und 116 Einwohn.

Andrejez, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespan., Tót-Sag. Bzk., ein mehr. adelichen Familien geh. *Dorf*, nach St. Benedict eingepf., 2¼ Stunde von Radkersburg.

Andrejova, Ungarn, Sarosch. Komitat, ein *Dorf*, mit 84 Häusern und 621 Einwohnern.

Andreloga, Lombardie, Prov. Sondrio, (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Campo Dolcino.

Andrenyasta, Andronyesze — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Wétscher Bzk., ein von Walachen bewohntes *Dorf*, ist in die griechisch nichtunirte Pfarre zu Maros-Kövesd und in die katholische Pfarre zu Szász-Regen als ein Filiale eingepf., 9½ Stunde v. Szász-Regen.

Andrenzen, Steiermark, Marburg. Kr., Wb. B. Kom. Negau, ein *Dorf*, zur Hrsch. Freisburg und Oberradkersburg, dann in die Pfarre St. Anton im Windischbüheln gehörig, Briefsamml. Radkersburg.

Andreoli, Lombardie, Prov. Mantova und District IV, Volta; siehe Volta.

Andreolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und und Distr. I, Lodi, eine *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre Assunzione di Maria Vergine zu Fissiraga (District III, S. Angiolo), einem Oratorio, einer Getreide-Mühle, einer Öhl-Presse und Käsemacherei, unweit S. Angiolo, 1½ Stunde von Lodi. Mit:
Maguzzana, Gemeindetheil.

Andreon, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Pietro di Feletto.

Andresbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine aus zerstr. Häus. bestehende *Ortschaft* der Hrsch. Hohenberg geh. und dahin eingepf., liegt an dem Trasenflusse, 3½ Stunde von Lilienfeld.

Andresdorf, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Andrasfalva.

Andresdorf, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Nyárád Andrasfalva.

Andresdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Szent Andrasfalva.

Andrian, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Neuhaus geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, liegt jens. des Etschfl., 2 ¼ Stunde von Botzen.

Andrianow, Galizien, Sambor. Kr., ein *Dorf*, pfarrt nach Luwczyce, Ortsobrigk. Komarno.

Andriashevcze, Ungarn, Broder Grenz-Regiment Bzk., ein *Dorf*, mit 141 Häusern und 760 Einwohnern.

Andrich, Lombardie, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, siehe Vallada.

Andrichau, Galizien, eine *Stadt* und Hrsch.; siehe Andrychau.

Andrichau, Galizien, Wadowice Kr., ein *Dorf*, mit Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Wadowice.

Andrichsberg, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., eine im Wb. B. Kom. Dachsberg lieg. versch. Dominien geh., nach Prambachkirchen eingepf. *Ortschaft*, von 4 Häusern, 2 Stunden von Efferding.

Andrichsfurt, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster, Ldgrcht. Schärding, Hrsch. St. Martin und Klst. Reichersberg geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 1 ¼ Stunde von Ried.

Andrichsfurt, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Pfarrdorf*, mit einer Kirche im Dekanate Ried, 2 ¼ Stunde von Ried.

Andri, Costa dell' — Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto (Costa dell' Andri).

Andrikovecz, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., St. Johann. Bzk., ein zur Hrsch. Bosiako geh., nach St. Martin in Prozorie eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Dugo Szello.

Andrilovecz, Ungarn, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 29 Häusern und 261 Einw.

Andrista, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Cevo.

Andrievcze, Unter-, Slavonien, Brod. Grenz Reg., ein *Dorf* von 72 Häusern, im Canton Nr. 7, an dem Bicsflusse und an der Landstrasse, 1 ¼ Stunde von Verpolie.

Andrievcze, Ober-, Slavonien, Brd. Bzk, ein *Dorf*, von 36 Häus., zum Brod. Grenz Reg. Canton Nr. 7 geh., an der Landstr., 1 ¾ Stunden von Brood.

Andritt, Auf den, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. und Probstei Steinach gehör. *Ort*, liegt Thale gegen Abend, nächst dem Schmirnerbache, 1 ¼ Stunden von Steinach.

Andritz, Ober-, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Gösting und Waldstein unterth. *Dorf*, 1 Stunde von Grätz.

Andritz, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Gösting, Waldstein und Thal unterth. *Dorf*, ¾ St. v. Grätz.

Andronica, Granza — Venedig, Pr. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero siehe S. Eufemia (Granza Andronica).

Andru, Briche Palazzo di — Lombardie, Prov. und Distr. II, (Milano); siehe Lorenteggio.

Andruins, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Andrussky, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Ossowa; s. Ondrussky.

Andruszowska, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Kolonie* in der Pfarre Ostrow, der Hrsch. Trzesowka geh., neben dem Dorfe Przytek.

Andsfelden, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. K. Ebelsberg lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, mit ein. Pfarre, 2 ¼ Stunde von Linz.

Andrychau, Galizien, Wadowicer Kr., ein *Städtchen*, Hrsch. und Schloss in einer romantischen Gegend an der Wien-Lemberger Hauptstrasse gelegen am Gebirge u. dem Flusse Wieprzowka, 1210 Einwohner, die sich mit dem Weben von Tuch, Leinwand, Drillich, Damast, Zwillich etc. beschäftigen. Es sind hier gegen 300 Webermeister, und zur hiesigen Zunft gehören überhaupt mehr als 700 Meister. Alles ist in diesem Orte geschäftig, jeder Hausbesitzer ist entweder Tuchmacher, Weber oder sonst ein Handwerker, die auf dem hiesigen stark besuchten Wochenmärkten ihre Erzeugnisse gut absetzen, 3 Stunden von Wadowice.

Andrzjowka, Galizien, Zolkiew. Kr., pfarrt nach Rozdicalow.

Anesburg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein seit lange nicht mehr bestehender *Ort* in der Gegend des Chorherrnstiftes St. Florian. Hier fiel 907 die blutige Ungarschlacht vor. — Die Vertreter des deutschen Reich's unter Carl des Grossen letztem Sprössling, dem minderjährigen Ludwig, erachteten den Tod Arpad's für den geeignesten Zeitpunkt, die Verluste zu rächen, welche die Deutschen, namentlich die Baiern, durch den kühn sich erhebenden, kampflustigen Ungargeist in den letzten Decennien erlitten hatten. Luitpold, Herzog von Baiern, beschloss mit einer Heeresmacht, durch die Theilnahme vieler deutschen Markgrafen und Herzöge verstärkt, die Ungarn anzugreifen und ihren verheerenden Einfällen in das deutsche Gebiet mit einem Schlage ein Ende zu machen. Allein Arpad's entwichene Heldenseele lebte in den Vormündern seines Sohnes Zoltan's, Un-

garns jugendlichen Herzogs, fort, welcher auf die Nachricht: „dass die Baiern zum blutigen Angriffe gerüstet, die Gränze ihres Reichs bedrohten,“ mit Blitzschnelle dem zwischen A. und dem Stifte St. Florian aufgestellten Feindesheere entgegeneilten, das Dunkel der Nacht zu einem kühnen Überfalle d. sorglos Schlummernden benutzten, und innerhalb drei heisser Tage, binnen welchen man von beiden Seiten mit unablässlicher Kampfeswuth gestritten, die Schlacht zum Vortheil der Ungarn entschieden; diese obwohl mit geringerer Streitmasse, schlugen durch die Schnelligkeit ihrer Bewegungen und stets erneuerten Angriffe den überlegenen Feind in die Flucht. Sieggekrönt und durch die gewonnene Beute zu neuen Unternehmungen angereizt, kehrten die Ungarn in ihre Heimat zurück, nach dem sie den deutschen Boden mit dem Blute vieler edler deutscher Heldensöhne getränkt hatten; denn unter den in diesem Kampfe Erschlagenen befanden sich der Salzburger Erzbischof Dittmar, 2 Bisch. der Herzog Luitpold selbst und 15 deutsche Grafen.

Anetsberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler* der Pfr. Eitzing, 1⅓ Stunde von Ried.

Anetsham, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, nach Eberschwang pfarrend, 1¼ St. v. Ried.

Anetsreut, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. *Dörfchen*, liegt vom Dorfe Windschnur rechts auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf., 2 Stunden von Mattighofen.

Anetzberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hagenberg und Ldgrcht. Hrsch. Haus geh. *Dörfchen*; s. Anitzberg.

Anferting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau geh. *Weiler*, in der Gemeinde Handenberg; nach St. Georgen bei Fillmannsbach eingepf., 3¾ St. von Braunau.

Anfo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Pietro e Paolo, und Militär-Platz-Commando zwischen Bergen am Lago d' Idro, 9 Migl. von Vestone. Mit:

Rocca d' Anfo, Veste.

Anfo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone. Mit:

S. Antonio, Meierei.

Anfuro, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno, ein nördl. gegen Angolo, ¼ Migl. vom Flusse Oglio entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Nazaro e Celso, 3 Stunden von Breno. Mit:

Anfuro infer., kleines Dorf.

Anfuro inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Anfuro.

Angach, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuefstein geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt jens. am Innfl., ½ Stunde von Wörgel.

Angalina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Angarano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Bassano.

Angarano, Venedig, ein *Dorf* in der Deleg. Vicenza, mit 3000 Einwohner und Strohhutfabrication. Post Bassano.

Angath, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde.

Angedair, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde, Ldgrcht. und Post Landeck.

Angelbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Bertholz geh. *Dorf* liegt am Lainsitzbache, Post Weitra.

Angelberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pfaffstädten, dem Stift St. Peter in Salzburg und dem Klst. Michaelbayern geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst Sauldorf, und gegen Abend nächst Gopperding, nach Kirchberg eingepf., 5¼ Stunde von Braunau.

Angelberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Mattighof. geh. *Einöde* der Pfarre Kirchberg, 2 Stunden v. Mattighofen.

Angeli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Angeli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescore; siehe Stefano.

Ageli Cassina degli — Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Angelini, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Angelitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Dollan geh. *Dorf*, 1 St. von Klattau.

Angelka, Adielka, Böhmen, Rakon. Kr., ein zum Gute Horomierzitz gehör. *Ort*, nächst der Stadt Prag vor dem Reichsthore.

Angelo, Cà dell' — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guarda miglio.

Angelow, Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf*, pfarrt nach Berechinsko.

Angelowka, Galizien, Tarnopol. Kr., *Dorf*, pfarrt nach Czernilowe Mazowieki.

Angelowka, Engelsburg — Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf*, pfarrt nach Weldzisz.

Angelowka, Galizien, Czortkower Kr., *Dorf*, Pfarre und Post Tluste.

Angelska Hora, Böhmen, Ellbogner Kr., eine *Municipalstadt*, der Hrsch. Gieshübel; siehe Engelhaus

Angenhofen und Rambach — Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, dem Wb. B. Kom. Hrsch. und Pfr. Stainz gehörig, 7 Stunden von Grätz.

Anger, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, 4 Häuser und 31 Einwohner, Pfarre und Schule nach St. Valentin, Post Strengberg.

Anger, Steiermark, Judenb. Kr., Wb. B. Kom. Pflindsberg, ein *Dorf*, an der Salzstrasse, zur Pfarre Aussee und Grundherrschaft Pflindsberg geh., 1 St. von Aussee.

Anger, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Grafenfried geh., in welchem ein k. k. Zollhaus befindlich ist, 4 Stunden von Klentsch.

Anger, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Marktflecken*, an der Feistritz, im Districte Weiz, mit einer eigenen Pfarre, St. Andrä in Anger genannt, und zum Patronate des Fürst Bischof zu Seckau geh., Briefs. Weiz.

Anger, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Perneck in der Elsenau geh. *Dorf*, nach Schäffer eingepf., liegt nächst dem Orte Spital an dem Tauchenbache, 11 Stunden von Ilz.

Anger, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Moos und Stuls gehörig.

Anger, Tirol, Pusterth.- und Eisacker Kr., eine zur Hrsch. Gufidaun geh. alte *Veste*, liegt am Eisackfl., 2¼ Stunde von Brixen.

Anger, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Gastein (im Gebirgslande Pongau) geh., aus den Weilern Aigen und Dietersdorf, und aus zerstr., meistens hoch am Berge gelegenen Bauernhöfen bestehendes, nach Hof-Gastein eingepf. *Dorf*, mit einer Sägemühle und weitschichtigen Alpen und Wäldern, an dem Thale Aigen, 1 — 2 Stunden von Hof-Gastein.

Anger, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pfleg-Grcht. Neuburg am Inn geh. *Ort*, nach Engersam eingepf., 1¼ Stunde von Schärding.

Anger, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Weier geh. kleiner *Ort*, welcher aus mehr. zerstr. Häusern besteht, ½ Stunde von Kasten, und 2¼ Stunde von Altenmarkt.

Anger, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Florian liegendes den Hrschn. Florian, Steiereck und Burg-Ens unterth. zur Pfarre Ebelsberg geh. *Dorf*, liegt an dem Donau-Strome zwischen der Stadt Ens und dem Markte Ebelsberg, 1½ Stunde von Ens.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Soss geh. *Haus*, liegt über dem Ipsfl. bei Windhag, dahin eingepfarrt, 4 Stunden von Amstädten.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zum Dorfe Mank gezähltes einzelnes *Haus*, der Staatshrsch. St. Pölten unterthänig, 3 Stunden von Melk.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibbs geh. Ort, von 32 zerstr. *Häusern* und 219 Einwohnern, der Waldbauern, bei St. Antoni in der Jesnitz, Briefsamml. Scheibbs.

Anger, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein im Ldgcht. Thalgau liegendes, dem Gotteshause St. Andrä zu Salzburg unterthäniges *Dorf*, nach Feistenau eingepf.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Viehofen und Zäcking geh. *Dörfchen*, liegt nächst der Poststrasse zwischen St. Pölten und Krems, 1¼ St. von St. Pölten.

Anger, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleink geh. *Ort*, von 9 Häus. u. 19 Einw., an d. Strasse n. Seitenstädten u. d. Steinbache, 1¼ Stunde von Steier.

Anger, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., *Herrschaft* und *Markt*, mit 69 Häusern, und 420 Einwohnern, mit einer Lokalkapl. und einem Schlosse, liegt an der ung. Grenze hart am Marchflusse, und an der Nord-Eisenbahn, 3 Stunden von Gaunersdorf.

Anger, Am, Oest., o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Pernstein geh. *Dörfchen*, mit einem Amthause und einem Freisitze, der Reselhof genannt, liegt am Maibach gegen Mittag unter Pernstein, nach Kirchdorf eingepf., 6¾ Stunden von Wels.

Anger, Angerschütt, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Weitra geh. *Dorf*, im Amte Lainsitz, liegt an dem Lainsitze hinter Weitra, Briefs. Weitra.

Anger, Im Anger — Steiermark, Grätz. Kr., einige zum Wb. B. Kom. Hrsch. Minichhofen gehör., zu dem Dorfe Gschaid konscr. *Häuser*, von da ½ St. entfernt, 5¼ Stunde von Gleisdorf.

Angera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, eine *Gemeinde* und *Flecken*, wovon der XV., Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer Gemeinde-Deputation, königl. Districts-Kommissariat, Steuer-Einnehmerei, eigenen Pfarre S. Maria Assunta, zwei Kalk-Öfen und einer Filzhut-Fabrik, in einer Ebene am Ufer des Lago Maggiore.

Auf dem Kalkfelsen über dem Flecken steht ein altes Schloss, worin schätzbare Gemälde zu sehen sind. Der die Anhöhe herunterlaufende Garten enthält mehrere römische Inschriften. Im Innern der Kirche sieht man Basreliefs und antike Statuen. Der Platz vor der Kirche ist mit schönen Säulen umgeben und ringsherum gibt es viele Alterthümer. — Postamt. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind: *Buschiera di sopra, Mühle und Meierei. Buschiera di sotto, Campaccino, Campaccio, Cannee, Casré, kleine Meiereien. Cassina di Cesare, Cassina di Lodri, (Casa da piggionante). Fornetto, Magatta, Monastero, Patova, Roudi, Reco, Landhaus. Ronco, S. Martino, Val-Castellano, kleine Meiereiren. Vigane, Vigné secche.*

Angerbach, Angropach, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Krzitz geh. verfallenes *Schloss*, an dem Bache Kuzowa, Briefsammlung Rakonitz.

Angerbauer, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein d. Hrsch. Kleinmariazell geh. *Bauernhof*, nach Altenmarkt eingepf., Briefsammlung Altenmarkt.

Angerbauer, Angerlehen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Erla geh. und dem Markte St. Peter zugetheiltes *Bauerngut*, dah. eingepfarrt, 2½ Stunde von Strengberg.

Angerbauern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Vestenthal geh. *Ortschaft*, wovon aber nur die einzige in der Pfarre Hadershofen lieg. sogenannte Schmiedte beim Gattern hieher geh., 2 Stunden von Steier.

Angerbauernrotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine aus zerstr. Häusern der Hrsch. Zeilern geh. und verschied. Hrschn. unterth. *Ortschaft*, liegt nächst Engelberg, unweit der Postrasse 1½ St. von Strengberg.

Angerberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbühel und Aggstein geh. *Dorf*, 2 St. von Melk.

Angerburg, Tirol, adeliger Ansitz zu Reischach Ldgcht. Brunecken.

Angerer Berg, Tirol, bewohnte *Berggegend*, am linken Inn Ufer, Ldgcht Kufstein, zum Theil auch Rattenberg.

Angerer-Zeil, Steiermark, Grätzer Kr., einige zur Wb. Bez. Kom. Hrsch. Minichhofen gehör. *Häuser*, nach Weitz eingepf., zum Dorfe Trenstein konscr., liegen zwischen den 2 Bergen Zetz und Raiss, 5 Stunden von Gleisdorf.

Angerhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Landgut Brunhof und in der Ortsob. Knazhub lieg. der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 3 St. v. Steier.

Angerhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortsch. Weinzirl befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, mit 5 Häus., 3 St. von Steier.

Angerhäuser, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Schlägel geh. zerstr. *Ort*, mit 5 Häus., 23 Einw., nach Schwarzenberg eingepfarrt, liegt gegen Abend an der Passauischen Grenze diess. des Mühlfl., Briefsammlung Rohrbach.

Angerhäuser, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Rotte*, mit 6 Häusern und 25 Einwohn., Ldgcht. Steier, pfarrt nach Behamberg, 1 Stunde von Steier.

Angerhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Staatshrsch. St. Pölten gehör. *Haus*, liegt bei Aichberg inner Böheimkirchen und ist dahin eingepfarrt, 2¼ Stunde von Perschling.

Angerhof, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Kogl liegende und zu dem Dorfe Wald konscr. *Einöde*; siehe Wald.

Angerholz, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Bauerngüter*, mit 38 Häus., 240 E., der Hrsch. Alhardsberg geh., dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Amstädten.

Angerholz, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 38 *Bauernhäuser*, mit 240 Einw., der Hrsch. Haagberg geh., liegen nächst dem Ipsflusse, 2 Stunden von Amstädten.

Angerl, Kärnten, *Berg*, 4½ St. südw. von Reichenfels, Klag. Kr., 938 W. Klftr. über dem Meere.

Angerlehen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Erla gehör. *Bauerngut*; siehe Angerbauer.

Angerleiten, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Pfanberg geh. gr. *Wirthshaus*, an der Landstrasse nächst Mauritzen, 1¼ Stunde von Peggau.

Angermühl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Friedau geh. *Mahlmühle*, an der Bielach, zwischen Grafendorf und Ebersdorf, 1½ Stunde von St. Pölten.

Angermühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Mühle* zur Hrsch. Tepl, unth., der Stadt an dem Flusse gleichen Namens, gegen der Sterrmühle, 3¾ St. v. Plan.

Angern, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rauchenkatz geh. liegt am Kisserfl., 1½ Stunde von Rennweg.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Mühle* und einzeln. Haus, der Hrsch. Haagenberg geh., liegt nächst dem Ipsfl., ½ Stunde von Kemmelbach.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. St. Andrä an der Trasen gehör. *Dörfchen* mit 9 Häusern und 51 Einw., liegt nächst dieser Hrsch. und

ist dahin eingepf., diesseits, der Trasen Briefsammlung Herzogenburg.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Göttweih gehör. *Dorf* mit 26 Häus. und 230 Einw., liegt nahe bei der Donau und unter dem am Berge stehenden Schlosse Wolfsberg, 1¼ St. von Krems.

Angern, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Markt* und *Schloss*, an der March u. Eisenbahn, mit 70 Häus. und 524 Einw., einer Pfarre, Hrsch. Zagging, Post Gänserndorf.

Angern, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Bärnneck in der Elsenau geh. *Dorf*, nach Schäffern eingepf., Briefs. Friedberg.

Angern, Anger — Tirol, Ober Innth., ein *Dorf*, Post Silz.

Angern, Oest. o. d. E., Hausr. Kreis, eine zum Wb. B. Kom. Mondsee aus 3 Häus. und einer Mühle bestehende geh. *Ortschaft*, der Hrsch. Kogl unth., nach Strasswalchen eingepf., auf der Mtg. u. Ab. Seite liegen weitl. Mondseel. Waldungen, nord- und ostw. wird es von der Salzburg. Ortsch. Oberholz begrenzt, 1 Stunde von Frankenmarkt.

Angern, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Mühle*, an der äussersten Grenze, gegen das Ldgrcht. Frankenmarkt, pfrt. nach Strasswalchen, 3 St. v. Neumarkt.

Angern, Illirien, Unt. Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Hollenburg geh. *Dorf* liegt gegen Mrg., nächst dem Dorfe Ober-Döllern, 1½ Stunde von Unterbergen.

Angern, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hohenfurt und zur Pfarre Kaplitz an der Budw. Landstr., 1½ Stunde von Kaplitz.

Angern, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Einöde*, eigentlich eine bewohnte Sägemühle an der Vöckla, nahe am Gagawalde, nach Kogl grundbar, 2 St. v. Frankenmarkt.

Angern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kl. aus 3 Häus. bestehender *Ort*, der Hrsch. Stift Ranshofen und Ldgrcht. Braunau geh., ist nach St. Georgen eingepf., liegt rechts unweit der Landstr., Briefsammlung Mauerkirchen.

Angern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 4 Häusern und 31 Einw., 1 Stunde von St. Pölten.

Angersberg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in den Wb. B. Kom., Florian liegend. und mehren Dom. unth. unw. des Ensfl. zur Pfarre Harglsberg, geh. *Dorf*, liegt an der Losensteinleithnerstr., 1½ Stunde von Ens.

Angersbichel, Illirien, Unt. Kärnt. Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Hollenburg geh. *Dorf*, liegt gegen Mtg. nächst dem Dorfe Unterdöllern, 1½ St. von Unterbergen.

Angerschütt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Weiten gehör. *Dorf*; siehe Anger.

Angerwaschen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf* zum Wb. B. Kom. Markt Ried geh., dahin eingepf., ¼ St. v. Ried.

Anget, Tirol, *Pfarrdorf* und *Schopperstatt* am Inn, Ldgcht. und Dekanat Kufstein.

Anghinore, Castelletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Lincengo.

Anghebeni, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* im Villarsa-Thale. Post Ala.

Angiari, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein am Canal Legnago liegendes, von den Flüssen Bresie und Adige begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arc. und Oratorio, ¾ Migl. von Legnago.

Angioletti, Cassinetto — Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Angiolini, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cormano.

Angiolini, Palastrello — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Angiolini, Torre d', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Torre d' Angiolini.

Angnebeni, Tirol, *Berg*, an der Grenze zw. Tirol und Venedig bei Pieve.

Angnellina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide, siehe Magnacavallo.

Angolletta, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Riva.

Angolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, drei Oratorien, und einer Kapelle, an der rechten Seite des Flusses Dezzo, 3 Stunden von Breno. Hierzu gehört:

Capo di Lago, Gasse.

Angone, Lombardie, Prov. Bergamo und Dist. XVII, Breno; siehe Erbano.

Angropach, Böhmen, Rakon. Kr., ein verfallen. *Schloss*, der Hrsch. Krzitz; siehe Angerbach.

Angsiesz, Angsietz — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf* in d. Pfarre Diersbach, unter das Ldgcht. Schärding geh., in einer Ebene; gegen Mittag am Pfuderbach, ¼ Stunde von Siegharding.

Angsterlehen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schmiding lieg.,

den Hrsch. Ort und Lambach geh., nach Püchl eingepf. *Dorf*, liegt ober Hochwim, 2½ Stunde von Wels.

Anguillara, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; ein am linken Ufer des Flusses Adige und nächst Borgoforte liegend. *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Andrea Ap. und 2 Oratorien, von den Eugan. Hügeln begrenzt. — 6 Migl. v. Conselve. Dazu gehören:

Borgoforte, Dorf.
Camatte, Gemeindetheil.

Anguisala, Cassinetta — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Anguisola, Crota—Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Anguisola, Dosso—Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Angyad, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. und eben sogenannten Bzk., ein *Prädium* zwisch. Dég und Balhás, Post Sár Bogard.

Angyalhaza, Ungarn, jens. d. Theiss, Szabolcz. Gespans., Nadudvár. Bzk., ein am Arme der Theiss, Hortobagy genannt, liegendes *Praedium*, 2 St. v. Szoboszlo.

Angyalos, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmárer Gespanschaft, Krasznaköz. Bzk., ein verschiedenen adelichen Familien geh., nach Tsenger eingepf. *Dorf*, mit 66 Häus. und 418 Einw., einer reformirten Kirche, von Morgen gegen Abend zwischen Tsenger und Portsalma, 2 St. von Karoly.

Angyalos, Engelthal, Angyaloschu — Siebenbürgen, Háromzék. Seps. Stuhl, Unt. Kr., Alut. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., von Ungarn, Walachen und Szekler Grenzsoldat. bewohnt. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, 5 Stunden von Kronstadt (Corona).

Anhang, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pflggrcht. St. Martin u. verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 1½ Stunde von Haag.

Anicava, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein z. Hrsch. Canale geh. zerst. *Gebirgsdorf*, mit einer Lokalie, 3½ St. v. Görz.

Anichen, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pflersch gehörig.

Anif, (in alten Urkunden Anua, Anuva, Anava, Aneva), Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Salzburg (im flachen Lande) gehöriges, an der Halleinerstrasse, zwischen Hellbrunn und Niederalm gelegen. *Dorf*, mit einer alten Pfarrkirche zum heiligen Oswald, und einer Schule. Hier befindet sich das Schloss gleichen Namens, das von einem Weiher umschlossen ist, und vormals dem Bisthume Chiemsee eigenthümlich zugeh., 1¼ Stunde von Salzburg.

Anime, Le, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Aning, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, in der Mitte des Haunsberges, in der Pfarre Seeham, 3 Stunden von Neumarkt.

Anischau, Honeschau) Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Filialdorf* des Gutes Krukanitz, an der Strasse von Tepl nach Pilsen gelegen, 4 Stunden von Mies.

Anitzberg, Anetzberg — Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hagenberg und Ldgrchts. Hrsch. Haus gehöriges *Dörfchen*, liegt westl. an Hagenberg, und ist dahin eingepf., 5 Stunden von Linz.

Ankenstein, Windisch Borl (Ueberfuhr) — Steiermark, Marburger Kr., eine Wb. B. Kom. *Hrsch.* u. *Bergschloss*, nach St. Barbara eingepf., liegt nächst d. Draufl., worüber hier eine Ueberfuhr führt, 1¼ Stunde von Sauritsch.

Ankerwald, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., 2 einzelne *Bauernhöfe*, in der Gegend von Durchholzen im Ldgrcht. Kufstein, 3½ Stunde von Kuefstein.

Ankogl, Oest. o. d. E., *Gletscher*, 9 St. südöstl. von Böchstein, 1715 W. Klftr. über dem Meere.

Anlauf-Alp, *Berg*, westl. von Wegscheid, 788 W. Klft. über dem Meere.

Anländ, Oest. u. d. E., V. U. W. W., die minder bekannte Benennung des zur Hrsch. Petronell geh. *Dorfs* Elend.

Aneithen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, ½ Stunde von Ried.

Ann, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Hartberg; siehe Au.

Anna-Szent, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Wirian. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiment Canton Nr. VI, gehörige *Ortschaft* von 25 im Gebirge liegend. Häusern u. 157 Einwohn., mit einer kathol. Kapelle dieses Namens, 3½ Stunde von Bellovár.

Anna-Szent, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespansch., im Mördl. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., mit 36 Häus. und 332 Einw., einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, weit von der Landstrasse entfernt, nächst Prosek gegen Morgen, 2¼ Stunde von Pettendorf.

Anna-Szent Szereda, Annakirch, Aná — Siebenbürgen, Maros. Szekl. Stuhl, Ober. Kr., Selly. Bzk., ein nächst dem Markte Szereda liegend., dem Grafen Lazar geh.

walach. *Dorf*, mit ein. reformirt. Pfarre, 3 ¼ Stunde von Maros-Vasárhelly.

Anna, St., Tirol, kleiner *Ort* und Schule im Thale Vall Arsa, Landgcht. Roveredo.

Anna, Uj-Szent, Neu St. Anna — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein unter die Grundherrschaft der Grafen Fekete geh. ungarisch. deutscher *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Világos und Simánd, 1 Stunde von Simánd.

Anna, Maros-Szent, St. Anna, Aná — Siebenbürgen, Marosch. Szekl. Stuhl, Unt. Kr., Samsond. Bzk., ein an dem Maros-Flusse lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, ¼ Stunde von Maros-Vasárhelly.

Anna, O-Szent-, Alt St. Anna, ehemals Komlós genannt — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein unter die Gerichtsbarkeit der Grafen Fekete geh. *Marktflecken*, mit 993 Häusern und 3775 Einwohn., einer griech. nicht unirten Pfarre im Zusammenhange mit Uj Szt. Anna, 1 Stunde von Simánd.

Anna, St., Böhmen, Pils. Kr., eine *Kapelle* nebst Messnerswohnung zur Hrsch. Plan; siehe St. Anna.

Anna, St., Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Petschkau; s. St. Anna.

Anna, St., Böhmen, Klatt. Kr., eine zur Hrsch. Horschau-Teinitz geh. *Kirche*; siehe St. Anna.

Anna St., Böhmen, Prachin. Kr., ein z. Hrsch. Worlik geh. *Dorf*, Post Czimelitz; siehe St. Anna.

Anna St., die in Steiermark, in sämmtlichen Kreisen, unter diesem Namen befindlichen Orte; siehe St. Anna.

Annaberg, Tannenberg — Böhmen, Ellbogn. Kr., eine zur Hrsch. Eger geh. *Pfarre*, 1 Stunde von Eger.

Annaberg, St. Annaberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld geh. *Dorf*, mit 30 Häusern einer Pfarre und Postwechsel an der Mariazellerstrasse, auf dem Berge gleichen Namens, mit 210 Einwohnern, u. einer Walfartskirche, durch ein ehemals hier betriebenes Silberbergwerk und seinen Gypshandel bekannt. Postamt mit:

Annaberg, Erlaufboden, Fadenthal, Friedenstein, Gösing, Haupttürnitz, Joachimsberg, Josephsberg, Langseiten, Lassing, Mitterbach, Molterboden, Reit, Säbel, Schmelz, Seerotte, Tanwald, Trübenbach, Ulreichsberg, Walstern, Wienerbruck.

Annaberg, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zu der Pfarre Weidenau, und Ortsobrigkeit Jungferndorf gehörig, mit deutschen Einwohnern, Briefsammlung Johannesberg.

Annaberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Hartheim lieg. *Dörfchen*, von 9 Häusern, verschiedenen Dominien geh., liegt seitwärts Hartheim, ist nach Alkofen eingepf., 2 St. von Efferding.

Annaberg, Tirol, Botzner Kr., ein zu der Herrsch. Kastelbell gehör. altes *Schloss*, auf einem Berge, liegt im Vintschgauer Thale, nächst dem Dorfe Latsch, Post Naturns.

Annaberg, Vögling vor Alters — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgcht. Abtenau im Gebirgslande Pongau, geh., in der Zimmerau befindliche *Rotte*, am Stuhlgebirge und Kleinsillstein; mit einer Vikariats-Kirche der heiligen Anna. Wird vom Rauchenbach durchschnitten, 6 ½ St. v. Golling.

Annaberg, Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Kaut geh. *Dorf*, Post Neugedein.

Annabichl, Illirien, U. Kärnt., Klagenf. Kr., eine Hrsch. und *Dörfchen*, mit einem Schlosse, liegt an der Strasse von Klagenfurt nach St. Veit gegen Norden, nach Sandhof eingepf., ½ St. v. Klagenfurt.

Annadorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Petschkau; siehe St. Anna.

Annadorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Prawonin und zur Pfarre Zhorz, 8 St. von Stöcken.

Annadorf, auch Freiing genannt — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Hartenberg geh. *Dorf*, 1 ½ Stunde von Falkenau.

Annadorf, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hroby und Hradenin; siehe St. Annadorf.

Annadorf, Annow — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Tobitschau geh., mit böhmischen Einwohnern. 2 Stunden von Prosnitz.

Annagrund, St. Anna, Swátá Anna oder Annagasse — Mähren, eine zur Stadt Brünn geh. *Vorstadt*, unter dem Franzensberge, mit 50 Häusern und 350 Einwohnern. In dieser Vorstadt befindet sich ein Kranken-, Irren- und Findelhaus, so wie mehre Tuch- und Kasimirfabriken, nebst einem obrigkeitlichen Gasthause, zum Postamte Brünn.

Annagschmeiss, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Ort*, mit 4 Häusern und 17 Einwohnern, zum Ldgcht. Pöckstall, Conscriptshrsch. Gutenbrunn und Pfarre Martinsberg, Post Gutenbrunn.

Anna Hayd, Heyde — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Forsthaus*, mit einigen Häusern ober der Neubrücke der Hrsch. Niemes, 1 ½ Stunde von Niemes.

Annakirch, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Szereda Szent-Anna.

Anna-Mühle, Mähren, Brünn. Kr., siehe St. Anna Mühle oder Urhau-Klein.

Anna, Mulino d', Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI; Luvino; siehe Mesenzana.

Annapole, Galizien, Rszezower Kr., Theil des Dorfes Stykow zur Ortsobr. u. Pfarre Glogow.

Annatil, Annaburg — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Teinitz geh. *Dorf*, ½ Stunde von Bischofsteinitz.

Annatsberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Marbach gehöriges *Dorf*, mit 8 Häusern, liegt nächst dieser Hrsch. 2 St. v. Zwettel.

Annerberg, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. und Ldgch. Rodeneck geh. *Bergdorf*, mit einer Kirche, nach Rodeneck eingepf., 1 Stunde v. Mittewald.

Annesbauernhof, Steiermark, Grätz. Kr., ein beträchtlicher *Hof* in der Gemeinde Kopfing und Pfarre Kaindorf, in dem Wb. Bzk. Kom. Neuberg, der Hrsch. Kommende zu Fürstenfeld geh., 3¼ Stunde von Ilz.

Annewandten, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lannebach gehörig.

Annicco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV., Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit eigener Pfarre und Kapelle, 1¼ Stunde von Soresina (District III) Mit:

Baratto, Ceridi, Fornace, Schweizereien.

Anninger, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Berg*, westlich von Gumpoldskirchen, 354 W. Klft. üb. dem Meere.

Annona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Vittuone.

Annona con Molino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Annone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Annone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Annone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Maria e S. Giorgio, in einer Ebene, westlich dem See Oggiono, und nördlich dem kleinen See Annone, 1 Migl. von Oggiono. Hieher gehören:

Filatojo, (Filatoria di Sete). Fornace, (Casa con Fornace). Indenzeno, Meirel. Pizzighettone, Pancia, Schweizereien.

Annone, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Vidale und einem öffentlichen Oratorio, von dem Flusse Foscone und dem Canal Loncone begrenzt, 2 Stunden von Portogruaro. Dazu gehören:

Boschetto Spadacenta, Faè, Gemeindetheile Giai di Saccon, Giai di Spadacenta, Granetto, Loncon, mit Kapelle, Malon, Oltre Fossa, Spadacenta, Dörfer.

Annoni, Baraggio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Annoni, Mulino, Lombardie, Pr. Como und Distr. I, Como; siehe Cassina Rizzardi.

Anoshi, Lombardie, Prov. Milano und Distr., VIII, Vimercate, siehe Concorezzo.

Anoverino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgoforte, Bonizzo.

Annovez, Steiermark, Cill. Kr., ein zur Hrsch. Rann oder Breschze gehör. *Dorf*, nächst Viden, Briefs. Rann.

Annowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chaustnik, nächst Truntsch, 3 Stunden von Raudna.

Annunciate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XVII, Breno; siehe Barno.

Annunciate, L', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Anplatz, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Chotieschau; siehe Amplatz.

Anras, Anarasum — Tirol, Pusterth. Kr., eine *Herrschaft* und Brixnerisches Pfleggcht. in dem Dorfe gleichen Namens liegt auf einem Berge nächst der Landstrasse bei Abfaltersbach, mit einer Pfarre und Nebenkirche, sammt einem Schlosse und adelichen Ansitz der Mayr von Jörgershöfen genannt, 1½ Stunde von Mittewald.

Anrat, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Hof*, in dem Thale Sechsten, der Ldgchts. Hrsch. Heimfels gehörig, 3 St. v. Sillian.

Anrauth, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, nach Berwang eingepf., 3¾ St. v. Lermos.

Anschau, auch Ascha genannt — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapottenstein geh. *Dörfchen*, nach Traunstein eingepf., 3 St. v. Gutenbrunn.

Anschaumühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 9 einzelne Häuser, Pfarre Traunstein, Hrsch. Rapottenstein, Post Gutenbrunn.

Anschau oder Anschauhof — Mähren, Znaim. Kr., ein im Felde einzeln lie-

gender zur Hrsch. Grussbach geh. *Hof*, sammt einer Schäferei unweit Schönau und Grafendorf, 3¼ St. v. Nikolsburg.

Ansche, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Reichenburg geh. *Dorf*, der Hrsch. Rann unterththänig, Briefs. Rann.

Ansche, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, Briefs. Rann.

Ansegio, Tirol, *Bach*, des venezianischen Thales Auronzo, hat seine Quellen im Vall buona, Ldgcht. Ampezzo.

Anseit, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Arnau an dem Elbefl., 2 Stunden von Arnau.

Ansfelden, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Ldgcht. Ebelsberg geh., mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Anshelm, Tirol, adeliger *Ansitz* auf der Frag bei Klausen, Ldgcht. Villanders, jetzt Klausen.

Anshlova, Illirien, U. Krain, Neust. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Weissenstein; siehe Farshkikaal.

Ansiedl, Tirol, Brixn. Bzk., ein Hofgerichtlicher *Ansitz*, liegt nächst dem Brixner. Jagdschl. Salern, ¾ Stunden von Brixen.

Antal, Szent-, auch Szent-György genannt — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., in der Schütt im Vájk. Stuhle, ein *Kastell*, und Pfarre unweit Nagy Szarva und Tarnok, ¼ Stunde von Somerein.

Antal, Szent-, vor Alters von den Deutschen Antol, oder die Au genannt — Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Schemnicz. Bzk., ein zur Herrsch. Szitnya geh. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, dann auf einer Anhöhe mit einem Kastell und dazu gehörigen Kapelle, in dem engen Schemnicz. Thale, ¾ Stunden v. Schemnicz.

Antalfalva, Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tabolcz Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 70 Häusern und 527 Einwohnern, einer reformirten Kirche, die Katholischen aber gehören zur Pfarre Csitsó — an den Seiten des Sees Balaton, unweit Tagyon und Dörgitse, 2¼ Stunde von Sümegh.

Antalfalva, Ungarn, Deutsch-Banater Gränz-Regiment, ein *Dorf*, mit 302 Häusern und 1673 Einwohnern.

Antalfalva, Zolticzka — Ungarn, diesseits der Donau, Gömör. Gespansch., Kis-Honth. Bezirk, ein zur gräflichen Forgacs. Hrsch. Gacs gehör., zwischen Waldungen und Gebirgen neu angelegtes slowakisches, nach Gacs eingepf. katholisches *Dorf*, mit 50 Häusern und 463 Einwohnern, liegt zwischen Forgacsfalva und dem Kokaver Gebiet, Post Gacs.

Antalócz, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespans., Szeredny. Bzk., ein mit einer eigenen griech. kathol. Pfarre und Kirche vers. *Dorf*, mit 68 Häus. und 498 Einw., zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh., mit mehren Mühlen am Bache Villa, der in einem langen Umkreise den Ort umfliesst, unter steinigen Bergen nahe bei Köbler, ½ St. von Unghvar.

Antalovecz, Antolovecz, Antonovecz — Kroatien, diesseits der Save, Kreutser Gespanschaft, Podravan. Bezirk, ein unter mehre Bes. getheiltes *Dorf*, mit 25 Häus. und 174 Einw., zur Pfarre Kuzminecz gehörig, am Bache Szegov, 1½ St. von Ludbreg.

Antau, Ontau — Ungarn, Oedenburger Komt.; siehe Ottova.

Antdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zum milden Versorgungsfond in Steier geh. *Bauergütchen*, n. Weistrach eingepf., 4 Stunden von Steier.

Anteggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Traversa.

Antegnate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano; siehe Antignate.

Antenfeinhöfen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Arbesbach geh. *Hof*, mit 6 Häusern, liegt nächst Gerungs, 6 St. von Zwettel.

Antenfeinhöfen, Oest. u. d. Ens, V. O. M. B., einige zur Hrsch. Rapottenstein geh. *Waldhäuser*, liegen an der oberöst. Grenze nächst Arbesbach, 5 St. von Zwettel.

Anterivo, Alterei — Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, mit deutschen Einw.

Antfa, Ungarn, jens. d. Donau, Veszp. Gespans., theils Papens., theils Devetser. Bzk., ein *Praedium* unw. Szalok, 1¾ St. von Papa.

Anth, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespans., Szalont. Bzk., ein der adel. Familie Rhéday geh. ung. *Dorf* an der Körös, mit 127 Häus. und 764 Einw., einer reform. Pfarre, südöstl., 1 Stunde von Sarkad.

Anthering, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht Wildshut gehör. *Dorf*, mit einer Vikariatskirche gleichen Namens, Schule und Wirthstaferne, 2 St. von Oberdorf, 2¼ Stunde von Salzburg.

Anthof, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (Gebirgsland Pongau) gehörige, theils am rechten, theils

am linken Salzachufer gelegene *Rotte*, von auf Bergen zerstreut lieg. Häus., nach dem Markte Werfen eingepf., mit 1 Schneidemühle, 3 Mauthmühlen, 1 Pfannenschmiede an dem Hollenbach und 5 Mühlen am Kalchaubach, der sich auf dem östlichen Ufer der Salzach mit derselben vereinigt, ½ Stunde von Werfen.

Anthof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus zerstr. Häusern bestehender *Ort*, mit 10 Häusern und 69 Einwohnern, von welchen 4 der Hrsch. Garsten geh., am Anthofer Bache, nach Weistrach eingepf., gegen Morg. nächst Grub, 2½ St. von Steier.

Anthofrotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld gehör. zerstr. *Amt*, mit 27 Häusern, und 210 Einwohnern, liegt an der Trasen, 1½ Stunde von Dürrnitz.

Antholz, Tirol, Pusterth. Kr., ein dem fürstl. Brixner Stadtger. Bruneck gehör., in 2 Abtheilungen bestehendes *Dorf*, mit einer Pfarre und Nebenkirche, im Thale, Briefsamml. Welsberg.

Antholz, *Tirol, Thal*, Hauptstandpunkt *Brunek*.

Antholzer-See, Tirol, ein *See* im *Thale* Antholz, nur ¼ Stunde lang und breit.

Antiana, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Baranyavár.

Antiglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Zogno; siehe S. Gallo.

Antignana, Illirien, Krain, Istr. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Capodistria, Hauptort der Untergem. gleichen Namens, mit 58 Häus. und 340 Einw., liegt unter dem 45 Gr. 33 Min. 46 Sek. nördl. Br. und 31 Gr. 29 Min. 55 Sek. östl. Länge von Ferro, 20 Gr. westl. von Paris, mit einer Curatie in der Diözes Capodistria-Triest, einer Elementarschule, im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, hat Mangel an Wasser, aber Ueberfluss an vortrefflichem Wein und Obst, namentlich an Pfirsichen, Nüssen, Aepfeln u. s. w., 2½ Stunde von Capodistria.

Antignano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Tremezzo.

Antignate, von Einigen Anteguate — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arc. und 2 Aushilfskirchen, zwischen den Flüssen Serio und Oglio, von jedem beiläufig 3½ Migl. entlegen, ¾ Stunde von Romano, Postamt.

Antignatica, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tavazzano.

Antikl, Böhmen, Prachin. Kr., ein einzelner *Hof*, am Flusse Wottawa, zum Gute Stubenbach, 5 St. v. Schüttenhofen.

Antin, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespans., Vukovár. Bzk., eine zur Hrsch. Vukovár geh., nach Tordincze eingepf. *Ortschaft*, mit 79 Häus. und 643 Einw., dem verfallenen Schlosse Hermangrod, liegt gegen Morgen nächst Tordincze, 2½ Stunde von Vukovár.

Antiopaglio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Antiqua Leszna, Ungarn, Zipser Komt; siehe Leszna, O Leszna (Alt-Waldorf).

Antiqua Villa, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Falu, O Falu.

Antisu, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt; siehe Antos.

Antlang, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht Weizenkirchen geh. *Dorf*, am Fusse des Antlangberges und vom Antlangbache bewässert, nach St. Willibald eingepf., 1¾ St. v. Baierbach.

Antlang, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kastenamt und Ldgcht. Schärding unterth. *Dorf*, nach Willibald eingepf., 1¼ Stunde von Baierbach.

Antlangkirchen, auch St. Jacob — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am St. Jacobsberge und dem Antlangerbache, mit einer Filialkirche des heil. Jacob und einer Mahlmühle, pfarrt nach St. Willibald, 2 Stunden von Baierbach.

Antlas, Tirol, Botzner Kr., ein zur Hrsch. Stain auf den Ritten und Kapl. Lengstein gehör. *Dorf*, mit Mühlen und Kirche, liegt gegen Mittag an der Landstrasse, 1½ Stunde von Unter-Atzwang.

Antlersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein nahe bei dem Markte Ort an der Donau befindliches *Dorf*, Briefsamml. Gross-Enzersdorf.

Antlersdorf, mähr. Andlerowawes — Mähren, Ollmütz. Kr., eine *Kolonie*, an der Landstr. von Littau nach Prossnitz, zur Hrsch. Chudowein und Pfarre Gross-Latein, mit böhm. Einwohnern, 2 Stunden von Prossnitz.

Antling, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Neukirchen am Wald geh., der Hrsch. Baierbach unterthäniges *Dorf*, nach Heiligenberg eingepfarrt, liegt nächst dem Dorfe Wassergraben, 2½ Stunde von Baierbach.

Antojano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Antol, Ungarn, Honth. Komt., die alte deutsche Benennung des *Marktfleckens* Szent-Antal.

Antoldi, Campagna — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Antole, Venedig, Prov. u. Munizipal-Bez. Belluno; siehe Belluno.

Antolovecz, Antonovecz — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespans., Podtovan. Bzk., ein mehren Grundbes. gehör., nach Kazminecz eingepf. *Dorf*, am Bache Szegovin, 1½ St. von Ludbreg.

Antolovo, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespans., Ob. Zagoran. Bzk., ein mit der Gemeinde Rodakovo einverl. nach St. Anna in Rozko eingepfarrtes *Dorf*, 5 Stunden von Agram.

Anton, St.; siehe unter Sanct Anton.

Anton, St., Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Landek; s. St. Anton.

Antoni, St., Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sardagna.

Antoni, St., Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz gehör. *Dörfchen*; siehe St. Antoni.

Antoni, St., Tirol, ein *Dorf* im Thale Gröden, Ldgcht. Gufidaun, Filiale der Kuratie St. Ullrich, Pfarre Layen.

Antoni, St., Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Steiersberg gehör. Amt.

Antoniendorf, Böhmen, Prachiner Kr., ein zu den Gütern Wollschow und Zdikau gehöriges *Dorf*, Briefsammlung Schüttenhofen.

Antoniki, Galizien, zu Mlodow geh., Zolkiewer Kr., Pfarre Lubazow.

Antonio, St., ein *Dorf*, auf der Insel und im Bez. Veglia, zur Pfarre Dabasniza in der Diözese Veglia, Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 1 St. von Veglia.

Antonio, St., Illirien, Istrier Kr., ein *Dorf*, im Distr. und Bez. Capodistria, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 122 Häus. und 690 Einw., zur Curatie S. Antonio in der Diözese Triest Capodistria, Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, liegt am Berge gleichen Namens 186¾ W. Klftr. über der Meeresfläche, 2 Stunden von Capodistria.

Antonio, Sotto Santo, Dalmatien, Ragusa. Kr., Curzola Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Praetur Curzola gehör., auf dieser Insel bei Pugnata liegend, 7½ Meilen von Stagno.

Antoninow, Antonowy, Antonsdorf — Mähren, Prer. Kr., ein neues an dem zu den Braunsperger Meierhofe geh. gewesenen und zerstückt. Grundstücken bestehendes *Dorf*, nahe an dem Städtchen Braunsperg zur Hrsch. Hochwald geh., mit böhm. Einw., 2 Stund. von Freiberg.

Antoniow, Galizien, Rzeszow. Kr., *Dorf* mit Pfarre.

Antonithal, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Rumburg gehör. *Dominicaldörfchen*, ¼ Stunde von Rumburg.

Antonius, Ungarn, Honther Komt., ein *Markt*, mit 172 Häus. und 1030 Einw.

Antonius, Ungarn, Presb. Komt., ein *Dorf*, mit 8 Häusern und 60 Einwohnern.

Antoniuwka, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Nizniow; siehe Antonowka.

Antoniwald, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, zu dem Gute Morchenstern, an dem Flusse Kamenitz, mit einer Glasshütte, Briefsammlung Morchenstern.

Antoniwald, Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Semil geh. *Dorf*, Briefsammlung Gablonz.

Antonovecz, Kroatien, Kreutz. Komitat; siehe Antolovecz.

Antonowka, oder Antoniuwka — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Nizniow geh. *Dorf*, Briefsammlung Tysmienica.

Antonowy, Mähren, Prerauer Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Hochwald; siehe Antoninow.

Antonsberg, Schlesien, Tropp. Kr., eine Kolonie auf der Anhöhe gegen Roswald, zum Gute Füllstein geh., mit einer Pfarre und deutschen Einwohn., Briefsammlung Hotzenplotz.

Antonsdorf, Slavonien, Veröcz. Kom., ein *Dorf*, mit 49 Häusern und 280 Einw., 5 Stunden von Babocsa.

Antonsdorf, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hochwald; s. Antoninow.

Antos, Andorf, Antisu — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespan., Unter Kr., Alparét. Bezirk, ein der gräflichen Telek, Familie geh. zwischen Gebirgen liegend. walachisches *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5 Stunden von Deés.

Antossowsky, Krupičzka — Böhmen, Kaurž. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zur Hrsch. Böhmisch-Sternberg, an dem Flusse Blanik, Post Wlaschim.

Antritz, Steiermark, Grätzer Kr., Wb. Bez. Kom. Gösting, ein nach St. Veit am Aigen eingepfarrtes *Dorf*, zur Hrsch. Gösting, Oberthal, Waldstein, Liebenau, und Messendorf dienstbar, an einem gleichnamigen Bache, in der Nähe sind 3 Pulverstampfen und mehre Ziegelbrennereien, 1 Stunde von Grätz.

Antritz, Steiermark, Grätzer Kr., Wb. Bez. Kom. Gösting, ein *Dorf*, nach St. Veit am Aign eingepf., ¾ St. von Grätz.

Antunovacz, Antonsdorf, vormals Kappan genannt — Slavonien, Syrmier Distr., Veröcz. Gespan. und Bezirk, ein neu schwäbisches Ansiedlungs *Dorf*, der gräflich. Familie Pejacsevics de Verocza

geh. nahe bei Therezovacz, wohin es eingepfarrt ist, 5 Stunden von Babocsa.

Anua, Anuva etc. — Oest. ob der Ens, Salzburger Kreis; siehe Anif.

Anyás, Ungarn, diess. der Theiss, Csongrad. Gespan., im Bzk. jens. der Theiss, ein von Tabakpflanzern bewohntes, dem königl. Fiskus gehöriges *Prädium*, mit einer nach Mintszent geh. Lok. Kaplanei, 2 Stunden von Kis-Telek.

Anzano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Cappella.

Anzano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Michele, auf einer den See Alserio dominirenden Anhöhe, 3 Migl. von Erba. Dazu gehören.

Bettolino, Borego, Cassanino, Cavagnetto, Cavogna, Fornasetta, Pugnago, Sargento, Vallera, Virpano, Meiereien, Monticello, Dorf.

Anzaven, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Cesio maggiore.

Anzbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Dorf*, mit 32 Häus., und einer Pfarre, an der Fahrstrasse über der Thonerin nach Wien, am Anzbache, Briefsammlung Neuenlengbach.

Anzberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein ganz von Waldungen umgebenes *Dorf*, auf einer Anhöhe, zum Ldgchte. Schärding und der Pfarre Freinberg gehörig, 4 Stunden von Schärding.

Anzdorf, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bielohrad; s. Ernstdorf.

Anzenau, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zur Hrsch. und Ldgcht. Wildenstein gehör. *Dorf*, nach Goisen eingepfarrt.

Anzenbach, Azenbach — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, mit 6 Häus. liegt nächst Mank gegen Mrg. und ist dahin eingepf., 2½ Stunde von Melk.

Anzenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*, liegt bei Pyhra, wohin es eingepf. ist, am Fusse des Gebirges, 1½ Stunde von St. Pölten.

Anzenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, bei Walpersdorf, mit 11 Häus. mehren Dominien geh., Briefsammlung Herzogenburg.

Anzenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., Pfarre Zelking, ein *Dorf*, mit 10 Häusern, Briefsamml. St. Leonhard.

Anzenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen gehör. *Weiler*, in einer bergigten Gegend, pfr. nach Helpfau, Briefs. Mauerkirchen.

Anzenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag geh. *Dörfchen*, der Hrsch. Einsegg und Pfarre Bram, 1½ Stunde von Haag.

Anzendorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Haus geh. *Dörfchen*, gegen Mrg. nächst Ried, wohin es eingepfarrt ist, 2½ Stunde von Weitersdorf.

Anzendorf, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., die alte Benennung des zur Hrsch. Ort geh. *Dorfes* Andlersdorf.

Anzendorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schalaburg gehör. *Dorf*, liegt am Fusse des Berges, worauf das Schloss Schalaburg sich befindet, 1 Stunde von Melk.

Anzengrub, Anzngrueb — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Pram lieg. und dahin eingepf. klein. *Ort* von 2 Häusern, der Hrsch. Enseck geh., liegt gegen Mitternacht nächst Standharding, ¾ Stunden von Haag.

Anzengrub, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, d. Hrsch. Stahremberg und Pfarre Bram, 1 Stunde von Haag.

Anzersberg, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande geh. *Einöde*, nach Thalgau eingepf., ½ Stunde von Hof.

Anzenhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häusern, Pfarre Oberwölbling, Hrsch. Walpersdorf, Post St. Pölten.

Anzfelden, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Weitwörth geh. landesfürstliches *Dorf*, nach Anthering eingepf.

Anzfelden, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Seeham einverleibt, 3 Stunden von Neumarkt.

Anzing, Alt-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. kleiner *Ort*, mit 7 Häusern, dahin eingepf,, liegt seitwärts Reypoldenbach gegen dem Haspanwalde, Briefsamml. Neulengbach.

Anzing, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine zerstreute Waldgegend der Hrsch. Burkersdorf; siehe Hochstrasse.

Anzing, Oest. u. d. E, V. O. W. W., ein der Hrsch. Murstädten geh. *Dorf*, mit 20 Häusern, liegt am Fusse des Haspan-Waldes, 1½ St. v. Bärschling.

Anzing, Oest. o. d. E., Mühl Kr., eine zum Wb. B. Kom. Neuhaus, Ldgcht. Oberwalsee und mehren Hrsch. gehör. *Dörfchen*, liegt östlich gegen Mähring, westlich gegen Windischberg, südlich nächst Gerling und nördlich nächst Allersdorf, nach St. Martin eingepfarrt, 4½ Stunden von Linz.

Anzing, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, an dem Mattsee unweit des Kollegiatstifts Mattsee, nach Bärndorf pfarrend, 3 Stunden von Neumarkt.

Anzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, des Rentamtes Braunau, pfarrt nach St. Peter 1½ Stunde von Braunau.

Anzingeramt, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 47 zerstreute Waldhütten, Pf. Klaus Leopoldsdorf, Bezirk und Post Burkersdorf.

Anzino Corio, ehedem Cocuria genannt — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V., Rosate; s. Gudo Visconti.

Anzino Cusano, Cassina d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Guggiano.

Anzngrueb, Oest. o. d. E., Hausr. Kr.; siehe Anzengrueb.

Anzogna, Lombardie, Prov. Como und Distrikt VIII, Gravedona; siehe Trezzona.

Anzù. Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; siehe Zermen.

Aonede, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Ragogna S. Giacomo.

Apa, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Nagy Bány. Bzk., ein *Dorf*, mit 288 Häusern und 2178 Einwohnern, mehren adeligen Familien geh., mit einer griech. kathol. und reformirten Kirche, bei Szinyérvárallya, 1 Stunde von Aranyos Megyes.

Apacza Körmösd, Ungarn, Presb. Komt.; siehe Jánosháza.

Apácza, oder Kalugyeritze — Siebenbürgen, Kronstädt. Distrikt; s. Apátza.

Apácza-Szakállos, Ungarn, Komorner Komt.; siehe Szakállos.

Apádia, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Lugos. Bzk., ein walach. königl. Kammeral *Dorf*, mit 112 Häusern und 802 Einwohnern, einer Kirche, zur Hrsch. Prebul gehör. am Fusse des Berges Szemenik, gegen Morgen nächst Ruzs, und gegen Abend nächst Valliadény, 3 Stunden von Karansebes.

Apagy, Ungarn, diesseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Bathor. Bezirk, ein mehren adeligen Familien gehöriges *Dorf*, mit 138 Häusern und 1027 Einwohnern, einer reformirten Kirche, 2 St. von Nagy-Kálló.

Apahida, Bruckendorf, Pézsida — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Nied. Kr., Csombord Bzk., ein mehreren Dominien gehör. walach. *Dorf*, an der Marosch, ½ Stunde von Nagy-Enyed.

Apahida oder Abahida, Brückendorf — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Kolosch. Bzk., ein mehren Besitzern geh., an dem Samos Flusse liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, dann dem Praedio Taresa, 2 Stunden von Klausenburg.

Apaj, sonst auch Opaj — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., äusserer oder Szered. Bzk., ein adeliges *Dorf*, am Dudvag, mit 91 Häusern und 655 Einwohnern, nach Majtény eingepf., zwischen Farkashida und Majtény, 1 Stunde von Tyrnau.

Apa-Nagy-Falu, Grossdorf, Nósfalom — Siebenbürgen, innere Szolnok. Gespansch., unterer Szolnok. Kr., Bethlen Bzk., ein mehren Grundherren geh, theils am Berge, theils am Bache Mejicze liegendes walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griechisch nicht unirten Pfarre, 3¼ Stunde von Csicsó-Keresztur.

Apár, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Völgyseg. Bezirk, ein dem Grafen Appony geh. *Dorf*, mit 112 Häusern und 803 Einwohn., nächst Hant, mit einer eigenen katholischen Pfarre, liegt westlich, 2½ Stunde von Szekszárd.

Apatelek, Mokra Mons — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein theils slowakisches theils walach. *Dorf*, der adelichen Familie Atzel geh., mit 154 Häusern und 689 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre und Kirche und Bethause der Augsb. Confession an dem Weingebirge Mokra-Mons genannt, unweit Moroda, 5½ Stunde von Arad.

Apátfa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der hochw. Kapornak. Abtei geh. *Dorf*, mit 8 Häusern und 68 Einwohnern, zwischen dem Pfarrorte Alsó Bagod und Andráshida, gegen Mittag unweit vom Zala-Flusse, ¾ St. v. Zala-Egerszeg.

Apátfalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungarisches *Dorf*, dem Seminarium des Erlau. Clerus geh., mit 176 Häusern, und 1992 Einwohnern, einer kathol. Pfarre zwischen hohen Bergen, 5 Stunden von Erlau.

Apátfalva, Ungarn, jenseits der Theiss, Csanád. Gespansch., ein der königl. Kammer geh., mit einer röm. kathol. Pfarre versehenes *Dorf*, unweit Magyar-Csanád am Maros-Flusse, 2 St. von Makó.

Apátfalva, Apesdorf, Abtsdorf, Czáäp — Siebenbürgen, Herrmannstädt. Stuhl, ein zu den Siebenrichtergütern gehöriges sächsisches *Dorf*, mit einer evang. Kirche, 4 Stunden von Medias.

Apátfalva, Opatowa — Ungarn, diesseits der Donau, Trentsch. Gespansch., Mittl. Bzk., ein zum Studien-Fond geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Gerichtsbarkeit, mit 85 Häusern und 681 Einwohnern, am Ufer des Waag-Flusses, an der nach Trentschin führenden Landstrasse, 1 Stunde von Trentschin.

Apátfalva, Karancs-, Apatova — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges, nach Karancs-Keszy eingepf. *Dorf*, mit 27 Häusern und 238 Einwohnern, nahe am Fusse d. Berges Karancs, 2½ Stunde von Szakall.

Apátfalva, Losoncs-, Apatova — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowakisches ungarisches *Dorf*, mit 28 Häusern und 254 Einwohnern, der Familie von *Pronay* geh., nach Losoncz eingepf., *nahe* am Bache Losoncz Vize, *unweit Bolyk*, ½ Meile von Losoncz.

Apátfalva, Ungarn, Komorn. Komt., ein *Dorf*, mit 511 Häusern und 3568 Einwohnern.

Apath-Maroth, Ungarn, Honther Komt.; siehe Maroth.

Apathi, Ungarn, Honther Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 205 Einw.

Apathi, Ungarn, Eisenburg. Komitat, ein *Dorf*, mit 15 Häusern und 152 Einwohnern.

Apáti, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Mártony.

Apáti, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungarisches adeliches nach Németh-Gencs eingepf. *Dorf*, mit einem Schlosse, liegt an dem Bache Gyöngyös, 1 St. v. Stein am Anger.

Apáti, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein der adeligen Familie Gécz und andern Besitzern geh. nach Hazáz-Nényi eingepfarrtes ungarisches katholisches *Dörfchen*, auf der von Neograd in dem Neusohler Komt. führenden Kommerzial-Strasse, nächst Ujfalu und Batorfalu, ½ Stunde von Balassa Gyarmath.

Apáti, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes Bzk., ein *Praedium*, mit einem Weingebirge, nahe bei Ete, 3¾ Stunden von Uj-Szöny, eigentlich Komorn.

Apáti, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth Bzk., ein der Familie Tanyi gehörigesungarisches *Dorf*, mit einer katholischen Filialkirche, zwischen Basal, Paklosi u. Viszlo, 1 Stunde von Szigethvar.

Apáti, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Völgyseg. Bzk., ein dem Grafen Appony geh. *Dorf*, mit einer evangelischen Kirche, liegt zwischen Waldungen nächst Zsibrik, westlich, 1 Stunde von Battaszek.

Apáti, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walachisches königl. Kameral-*Dorf*, mit 285 Häusern und 1540 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, gegen Morgen, 2¾ St. v. Nagy-Zérénd.

Apáti, Ungarn, jenseits der Theiss, Bekess. Gespansch., und Bezirk, ein *Praedium*, der deutschen Seite d. Marktes Gyula einverleibt, unbevölkert.

Apáti, Abtsdorf, Apatyeu — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Buzai Bzk., ein mehreren Dominien gehör. ungarisch. walach. *Dorf*, mit einer eigenen griech. kathol. Pfarre, 3½ St. von Bisztritz.

Apáti, Apáthik — Ungarn, diess. der Donau, Gömör. Gespansch., Kis-Honth Bzk., ein nach Rima-Szombath eingepf. ungar. *Praedium*, nächst Magyar-Hegymes und Tamasfalu, 1 Stunde v. Rima-Szombath.

Apáti-Kisseb, od. Kis-Apáti, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch. Tapolcz. Bzk., ein zur fürstlich Eszterház. Hrsch. Gyula Keszi geh., nach Tabolcza eingepf. *Dorf*, mit 43 Häus. und 319 Einwohner, von Morgen gegen Abend unw. vom Dorfe Töti und dem Weingebirge, Szt. György-Hegye, Post Sümegh.

Apáti, od. Kis Bär — Ungarn, jens. der Donau, Sümeg. Gespansch., Igaly. Bzk., ein zum Hochw. Veszprim. Bisthum geh. ungar. *Dorf*, mit 54 Häus. und 439 Einwohner, einer eigenen kath. Pfarre zwischen Andats, Miklosi und Bonya, 3 St. von Szöllös-Györök.

Apáti, (nächst Kozma), Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk.; siehe Kozma.

Apáti, Opatowcze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., U. Bzk., ein dem Hochw. Neutr. Bisth. geh. nach Turna eingepf. *Dorf*, mit 22 Häus. und 199 Einw., einer eigenen Gerichtsbarkeit, am Ufer des Waagfl., ausser der Landstr., 1½ Stunde von Trentschin.

Apáti, Bajmocz, Bojunjicska, Opatovcze — Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespansch., Baymocz. Bzk., ein dem

Neutr. Domkap. geh. *Dorf*, mit 63 Häus. und 444 Einw., nach Baymocz eingepf., am Ufer des Neutra Flusses gegen Mitg. ½ Stunde von Baymocz.

Apáti, Dobrátz, Ungarn, j. d. Theiss, Szathmár. Gespans., Krasznaköz. Bzk., ein der adel. Familie Cseh geh. *Dorf*, mit 8 Häus. und 610 Einw., mit einer griech. reformirten Kirche am Szamos Flusse, bei Petyn, 1 Stunde von Száthmár-Néméthi.

Apáti, Felsö, Hornye, Opatovcze — Ungarn, diess. d. Donau, Bárs. Gespanschaft, Gran. Bzk., ein dem Hochw. Gran. Domkapitel geh., mit einer eigenen Pfr. verseh. slowak. *Dorf*, mit 116 Häus. und 815 Einw., an der kön. in die Bergstädte führenden Strasse, 3½ St. v. Schemnitz.

Apáti, Felsö, Ungarn, Toln. Kmt., ein *Dorf*, mit 168 Häus. und 1277 Einwohn. Post Tolna.

Apáti, Garam, Ungarn, dies. d. Donau, Bárs. Gespansch., Levens. Bzk.. ein dem Gran Flusse nahe liegendes, nach Garam-Ujfalu eingepf. *Dörfchen*, mit 21 Häus. und 151 Einw., dem Hochw. Gran Kapitel geh., 1 Stunde von Leva.

Apáti, Lász, Ungarn, Jazig. Distr., ein priv. freier *Marktflecken*, mit 1335 Häuser und 7607 Einw., einer eigenen Pfarre und Magistrate, 3 Stunden von Jász-Berény.

Apáti, Kereszszeg, Ungarn, jens. d Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein dem Grafen Csaky geh. ung. walach. *Dorf*, mit 117 Häus. und 707 Einw., einer reformirt. und griech. nicht unirt. Pfarre, liegt westlich, 3 Stund. v. Grossvardein.

Apáti, Kis, Male Opatovcze, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Kis-Tapolsan. Bzk., ein slowak. am Bache Zsitva und Berge Inovecz liegendes, mit einer Pfarr und Kirche versehenes, dem Hochw. Gran. Kapitel geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 413 Einw., 3 Stunden von Leva, und von Verébely.

Apáti, Kopécs, Ungarn, j. d. Theiss, Szabolcz. Gespansch., Kis-Várd. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., mit einer reformirten Kirche versehenes, nahe an der Theiss liegend. *Dorf*, mit 74 Häuser und 585 Einw., 1½ St. von Vásáros-Namény.

Apáti, Livina, Livina, Opatovcze, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespanschaft, Bodok. Bzk., eine *Besitzung* des Hochw. Neutr. Domkapitel, mit 34 Häuser und 229 Einwoh., nach Nadlam eingepfarrt, gegen Morgen, 1¾ Stunden von Nagy-Tapolcsan.

Apáti, Monostor, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespsch., Tapolcz. Bzk., ein zur Hrsch. Sümeg (des Hochw. Veszprim Bisthums) gehöriges *Dorf*, mit 107 Häuser und 819 Einwohner, dessen Name die daselbst vormals bestandenen Klöster anzeigt, mit einer eigenen Pfarre an der von Tapolczan nach Nagy-Vázson führenden Postrasse, Post Sümegh.

Apáti, Nemes-, und Alsó-Felsö- Közép, Ungarn, diess. der Donau, Zalad. Gespans., Kapornak. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. weitläufiges *Dorf*, mit 53 Häus. und 406 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Morgen nächst Gyürüs, 2 Stunden von Zalabér, 1½ Stunde von Zala-Egerszég.

Apáti, Nittra-, Nittra-Opatovcze — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gesp., Bodok. Bzk., eine unter mehre adeliche Familien getheilte, nach Nittra-Vicsap eingepf. *Besitzung*, mit 65 Häus. und 456 Einw., gegen Mittag, 1¾ Stunden von Nagy-Tapolcsán.

Apáti, Oláh-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespans., Szalont. Bzk., ein zur bischöfl. Hrsch. Grosswardein gehör. walach. *Dorf*, mit 43 Häus. und 260 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und dem nächst liegenden Praedium Abrihaza, südlich, 1½ Stunde von Grosswardein.

Apàti, Olcsva-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmar. Gespans., Krasznaköz. Bzk., ein zur gräfl. Karoly. Herrschaft Olcsva geh. *Dorf*, mit 78 Häus. und 542 Einw., einer reform. Kirche, zwischen dem Zusammenflusse der Szamos und Kraszna, unweit Vitka, 4½ Stunde von Nyir-Báthor.

Apáti, Puszta-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespans., Lövö Bzk., ein neu bevölkertes, nach Csesztreg eingepf. *Praedium*, mit schöner Waldung, unweit Kustan und Kalotza, 1 St. von Baksa.

Apáti, Széplak-, Opátzka — Ungarn, diess. der Theiss, Abaújvar. Gesp., Kaschauer Bzk., ein *Dorf*, mit 25 Häus. und 172 Einw., zur Abtei B. V. Mariae de Széplak gehör., am Flusse Hernad, ½ Stunde von Kaschau.

Apáti, Ungarn, Abaujvar. Gespans., ein *Dorf*, mit 8 Häus. und 56 Einw.

Apáti, Alsó, Ungarn Zalad. Komt., ein *Dorf*, mit 68 Häus. und 575 Einwohnern.

Apáti, Közep, Ungarn, Zalad. Komt., ein *Dorf*, mit 40 Häus. und 314 Einw.

Apáti, Szilvás-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespans., Füzeriens. Bzk, ein dem Tyrnauer Seminarium gehöriges *Dorf* und Erholungsort der Kaschauer Akademisten, an der Bergseite nahe dem Flusse Hernad, ½ Stunde von Kaschau.

Apáti, Zala-, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespans., Kapornak. Bzk., ein *Dorf* und Residenz der hochw. Zalavár. Abtei, mit 90 Häus. und 687 Einw., an der k. Landstrasse und am Ufer des Zala Flusses, mit einer eigenen Pfarre und Conventual-Archiv, unweit Hoszufalu, 3 Stunden von der Briefsammlung Keszthely.

Apatia, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespans., Podravan. Bzk., ein zur fürstl. Bathyan. Hrsch. und Pfarre Ludbreg geh. *Dorf*, mit 20 Häus. und 146 Einw., ½ Stunde von Ludbreg.

Apatin, Apathin — Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespans., Mitter Bzk., ein deutscher Kaal. *Markt*, mit 1010 Häus. und 7100 Einw., einer eigenen kathol. Pfarre, liegt an der Donau und Grenze des Barany. Komt., mit Waide-, Krapp- und Seidenbau, Wollzeugweberei und Spinnerei, — Postamt, mit:
Bácsujfalu, Bogojeva, Bukin, Gaydobra, Hodzsag, Laravukowa, Kapustin, Latits, Obrovacz, Parabuti, Paraga, Philipova, Szonta, Tovarissova.

Apatova, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Apátfalva, Losoncz-Apátfalva, Karancs-Apátfalva.

Apatovecz, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. General., Bantynian Bzk., ein zum Kreutz. Grenz Regiment Canton Nr. V. geh. *Dorf* von 45 Häusern, zwischen den Bächen Petkovacz und Glogovnicza, mit einer Kirche, 1 Stunde von Kreutz.

Apátza, Ungarn, jens. der Theiss, Csanád. Gespansch., ein *Prädium*, wo sich bloss nur die Pacht- und Wirthschafts-Gebäude befinden unweit Földvar, 2 St. von Orosháza.

Apátza, Geist, Apácza oder Kalugyeritze — Siebenbürgen. Kronstädt. Distr., ein zur Hrsch. Törtsvár geh. ung. walachisches *Dorf*, an der Ob. Weissenburg. Kmts. und Reps. Stuhls Grenze, mit einer evangelischen Kirche, 7½ Stunde von Kronstadt.

Apátza, Nonnendorf, Várzá — Ungarn, Mitt. Szoln. Gespsch., Inn. oder Ob. Kr., Szivag. Bzk., ein der adel. Familie Vesselenyi geh., zwischen Wäldern lieg. walachisches *Dorf*, mit einer griechisch kathol. Pfarre, 3½ Stunde von Zilah.

Apátzafalva, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit einer griech. katholischen Pfarre, zwischen Alsó-Homoród und Köz-Homoród, 4 St. von Szathmár-Némethi.

Apcz oder Apecz, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Gyöngyös. Bzk., ein den Fürsten Grassalkovics geh. *Marktflecken*, mit 132 Häusern und 983 Einwohnern, einer eigenen Pfarre am Flusse Zagyva, an der Neograd. Komitats-Grenze, 2 Stunden von Hatván.

Apersding, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zur Ldgchts. Hrsch. Mauerkirchen und verschiedenen Hrsch. geh., liegt unweit Gunderding in einer Ebene an dem Mühlbache, mit einer Mahlmühle, nach Weng eingepfarrt, ½ St. von Altheim.

Aperta, Venedig, *Berg*, in der Nähe des Ladotto Berges.

Aperta, Venedig, *Berg*, bei Lusepera.

Aperta, Monte, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Faedis; siehe Platischis (Monte Aperta.)

Apesdorf, Siebenbürgen, Hermanst. Stuhl; siehe Apáthfalva.

Apesdorf, Siebenbürgen, Weissenb. Komt., siehe Csicso-Hodvilág.

Apetlan, Ungarn, Wieselburger Komitat, ein *Dorf*, am Neusiedlersee mit 1400 Einwohnern. Bei diesem Dorfe sind Salzpfützen, aus welchen mineralisches Laugensalz (Soda, Natrum, ungarisches Skészó) in Menge gewonnen und zum Seifenkochen benutzt wird, siehe Bánfalu.

Apfaltern, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Freistadt gehöriges *Dorf*, s. Abfaltern.

Apfaltersbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Peillenstein gehöriges *Dorf*, mit 11 Häusern, nach Sanct Leonhard am Forst eingepfarrt, Post Melk.

Apfaltersbach, Aspaltersbach — Oest. u. d. E., V. U. W. W., zur Hrsch. Reichenau geh. *Amt*, mit 3 Häusern, nach Gloggnitz eingepf., Post Gloggnitz.

Apfaltersberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., liegt ober der Laaben, Briefs. Neulengbach.

Apfelbach, Ungarn, Presb. Komt.: siehe Almás.

Apfelberg, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zum Bzk. und Pfarre Knittelfeld geh. *Ort*, welcher den Hrsch. Einöd, Weier und Reifenstein dienstbar ist, Post Judenburg.

Apfeldorf, Ungarn; Torner. Komt.; siehe Almás.

Apfeldorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Almasel.

Apfeldorf, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Almás.

Apfeldorf, Siebenbürgen, Udvarhél Stuhl; siehe Almás.

Apfeldorf, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. *Weiler*, nach St. Johann eingepf., ¼ Stunde von St. Johann.

Apfelfeld, Siebenbürgen, Dobok. K., siehe Hid-Almas.

Apfelfeld, Gross, Klein und Mitter — Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Nagy-, Kis- und Közep-Almás.

Apfelgschwendt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rosenburg gehör. *Dorf*, nach Edelbach eingepf., liegt ober Greulenstein, nächst Germans, 2 Stunden von Göpfritz.

Apfelsbach, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Neuhaus, Ldgcht. Haslach und mehren Dominien gehöriges *Dorf*, nach Klein Zell eingepfarrt, ¼ Stunde von Neufelden.

Apfelwang, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Dorf*, mit einer Pfarre, verschiedenen Dominien gehör., liegt an dem Brändel - Bächel, gegen Aufgang an dem Dorfe Schachen, 3½ Stunde von Vöcklabruck.

Apfenthall, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, nach Handenberg eingepf., 2½ Stunde von Braunau.

Apfenthal, **Revier**, Oest. o. d. E., Inn Kr., 3 zur Ldgcht. Herrschaft Braunau geh. *Häuser*, 2½ Stunde von Braunau.

Apfenthal, Oest. u. d. E., Inn Kr., 3 zum Wb. B. Kom. und Herrsch. Braunau geh. *Häuser*, 2¼ St. v. Braunau.

Apferthal, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, am Hannsberg, der Pfarre Berndorf, 4 St. von Neumarkt.

Apiè dell Barquet — Venedig, Provinz Friaul u. Dstr. III, Spilimbergo; s. S. Vito.

Aping, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 4 Häusern und 39 Einw., Post Losdorf.

Aping, auch Apping — Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein *Weiler*, in dem Ldgchte. Vöcklabruck und der Pfarre Schwannenstadt, zwischen Atsbach u. Nieder-Thalheim, mit 1 Mühle, Briefs. Schwanenstadt.

Aplenig, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kreis, ein zu der Kaal. Hrsch. Pleteriach gehör. *Dörfchen*, liegt am Fusse des Gomianz-Berges gegen Morgen, 3 Stunden von Neustadtl.

Apnenig, Illirien, Unt. Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Sauenstein und dem Gute Untererkenstein geh. *Dorf*, liegt gegen Mtn. nächst dem Dorfe Sauenstein, 7 Stunden von Neustadl.

Apold, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl, siehe Trapold.

Apold, Nagy, Gross Polt, Apoldudisсofz — Siebenbürgen, Reismärker Stuhl, ein königl. freies, deutsch. walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griechisch. Pfarre, 1½ Stunde von Reismark.

Apold, Kis-, Klein-Polt, Apoldu die szusz — Siebenbürgen, Reismark. Stuhl, ein k. freies walach. *Dorf*, mit einer evang. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Poststrasse nach Omläs und Nagy-Ludos, ½ Stunde von Reismark.

Apollonia, St.; siehe Sanct.

Apony, Appony, Oponicze, Nagy-Apony — Ungarn, diess. der Donau, Neut. Gespans., Baymocz. Bzk., ein der gräfl. Familie Appony gehöriges, mit eigener Pfarre, versehenes *Dorf*, mit 78 Häus. und 545 Einw., welches an Kis-Apony grenzt, nicht weit davon befindet sich ein altes Schloss gleichen Namens, 2 St. von Neutra.

Apony-Kis, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., ein an Nagy-Apony angrenzendes, dahin eingepf., der adel. Familie Bartakovics geh. *Dorf*, mit 62 Häus. und 255 Einwohn., 3 St. v. Neutra.

Aporka, Ungarn, diess. d. Donau, Pest. Gespansch. und Bzk., ein bevölkertes *Praedium*, mit einer eigenen reformirten Kirche und Pfarre, unweit der Donau bei dem Prädium Csökas, 1 St. v. Laczháza.

Apostág, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Solt. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. ungr. slow. *Dorf*, mit 369 Häus. und 3527 Einw., einer römisch katholischen Pfarre, und Kirche der A. C. am Ufer der Donau, bei Fayáza, 11 St. von Földvár. 5 St. von Szabad Szállás.

Apostág, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Stuhlweissenburg. Gespanschaft, Czakvár. Bzk., ein nach Duna Pentele eingepfarrtes, an der Donau nahe bei dem Prädio Baratz liegendes *Praedium*, 1 Stunde von Duna Pentele.

Apotek, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Weier geh. kl. *Ort*, welcher aus mehren zerst. Häusern besteht, 2½ Stunde von Altenmarkt in Steiermark.

Apova, Opawa — Ungarn, diess. d. Donau, Honter Gespansch., Bozok. Bzk., eine zur gräfl. Kohárischen Hrsch. Csabragh gehörige, nach Csall eingepfarrte evangelisch. slowak. *Ortschaft*, mit 22 Häus. und 122 Einw., liegt an dem Csabragher Walde nächst Cseri und Kescihecz, 2¼ Stunde von Balassa-Gyarmatha.

Appadesdorf, oder Abbatesdorf — Oest. o. d. E., Inn Kr.; siehe Abtsdorf.

Appating, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. d. Hrsch. Würting und Wolfseck geh. *Dorf*, liegt hinter Schwannenstadt und ist dahin eingepf., ¾ St. v. Lambach.

Appenau, Oest. o. d. E., Salzb. Kr.; siehe Abtenau.

Appersberg, Abersberg — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wilhering lieg. versch. Dominien geh. *Dörfchen*, nach Dörnbach eingepf., 3 St. von Linz.

Appersting, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen gehörig. *Weiler* am Lachbache, mit einer Mauth- und Schneidemühle, pfarrt nach Weng, 1 Stunde von Altheim.

Appia e Canove Costa, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. XVII, Asola; siehe Asola.

Appianina, Lombardie, Prov. Como u. Dist. XXV, Missaglia; siehe Maresso.

Appiano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, eine *Gemeinde* u. *Flecken*, wovon der 23. District dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Stefano, einer Gemeinde-Deputation u. Gensdarmerie-Piquet zu Fuss, von Como 7 Migl. entlegen, zwischen Tradate und Varese, Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:

Alli Aliverti, Beniate infer., Beniate super., al Bosco, alla Caldara, alli Cantirevi, alla Casa nuova, al Casino Majnoni, Cassine, alla Castigliona, alla Filatta, alla Fatola, alla Gazafame, alle Gesaghe, alla Graffignana, alla Grizza, al Lazzaretto, al Logheso Romano, alla Malbensata, alli Marosi, al Monte Carmelo, al Monte Rapano, al Monte Rosso, al Monte Sciecolo, Pedrosso, Ronchetto, al Ronco Ciceri, al Ronco Sidonia. Schweizereien.

Apping, Ober-Apping, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* mit 2 Mühlen, in die Pfarre Atzbach, und Ldgrcht. Vöcklabruck geh., 3 Stund. von Vöcklabruck.

Apping, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt liegd. verschied. Dom. geh. *Dorf*, liegt unter Schwannenstadt und ist dahin eingepf., Post Schwannenstadt.

Apping, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Köppach lieg. *Ortschaft* von 6 Häus., der Burg Wels geh., nach Atzbach eingepf., 4 Stunden von Lambach.

Applenik, Ober-, Kallichberg — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. und z. Gute Deutschdorf geh. *Dorf*, von Kleindorn gegen Mtg., 5 St. von Neustadtl.

Applenik, Unter-, Kallichberg — Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. und zum Gute Deutschdorf geh. *Dorf*, liegt gegen Abend unter Ober-Applenik, 5 St. von Neustadtl.

Apollonia, Sct. Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Grossmayerhöhen; siehe Sct. Appollonia.

Appony, Ungarn, Neutr. Kmt.; siehe Apony.

Appriach, Illirien, Ob. Kärnt., Vill. Kr., ein der Hrsch. Grosskirchheim geh. *Dorf*, liegt im Gebirge gegen Mtn., 7 St. von Lienz.

Aprato, Venedig, Prov. Friaul und District XXI, Tricesimo; siehe Tarcento.

Aprica, Lombardie, Provinz Sondrio (Prov. di Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein von Carana durch das Thal Belviso gesondertes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Pietro, und 6 Mühlen — 18 Migl. von Sondrio. Mit:

Bosco, Motta, dell' Ospitale, Gemeindetheile.

Aprili, Cà d' — Venedig, Provinz u. Distr. I, Verona; siehe Cá di David (Cá d' Aprili).

Apsa, Közep-, wal. Apsagyen, Mislok oder Minslok — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein walach. *Dorf*, mit 194 Häus. und 1785 Einw., zwei griech. kathol. Pfarren, liegt neben Szlatina, 2½ Stunde von Szigeth.

Apsa, Alsó-, wal. Apsagyen dzósz — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein adel. wal. *Dorf*, mit 146 Häus. und 1742 Einw., einer eigenen griechisch katholisch. Pfarre, liegt am Bache gleichen Namens, 2 St. von Szigeth.

Apsa, Felső-, wal. Apsagyen Szusz, Ungarn, jens. d. Theiss, Marmaros. Gespanschaft, Szigeth. Bzk., ein der adel. Familie Pogany geh. russniakisch. *Dorf*, mit 197 Häus. und 956 Einw., einer griechisch katholischen Pfarre, liegt am Bache Apsicsa, neben Közep-Apsa, 3 St. von Szigeth.

Apsicsa, Ungarn, jens. d. Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., eine mit dem Dorfe Felső-Apsa vereinigte und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, mit 50 Häus. und 225 Einw., 3 St. v. Szigeth.

Apsicza, ein *Fluss* in der Marmaroscher Gespansch. in Oberungarn, der in die Theiss fällt.

Aptsneusiedl, Abtsneusiedl — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein im Marchfelde im Jahre 1292 vorhanden gewesen. *Dorf*, welches dem Stifte Mölk geh., wovon aber gegenw. keine Spur vorhanden ist.

Apurnigberg, *Berg* in Illirien, Unt. Krain, nahe bei St. Rupprecht.

Aquabona, Gutwasser — Tirol, Pusterth. und Eisack. Kr., ein *Dörfchen* der

Hrsch. Ampezzo geh., 7 Stunden v. Niederndorf.

Aquaviva, Tirol, Trient. Kr., ein an der Poststrasse zwischen Trient und Calliano liegendes *Dorf*, mit einem Schlosse, 2 Stunden von Calliano.

Aquileja, Tirol, Trienter Kr., einzelnes *Wirthshaus*, ehemals Poststat., an der Etsch unter Trient, dieses Stadtgebietes.

Aquileia, Böhmen, Prachin. Kr., eine *Stadt*; siehe Wodnian.

Aquileja, od. Aglar — Illirien, Görz. Kr., *Stadt* mit einer Pfarre u. Mahlmühle, dann einem k. k. Grenzzollamte, am Anfora und Narssia Flusse; gegen Abend ½ Stunde vom adriatischen Meere, liegt unter dem 45 Gr. 45 Min. 30 Sek. nördl. Breite und 31 Gr. 2 Min. und 45 Sek. östlicher Länge. Einst eine grosse *Stadt*, welche die Römer bereits im Jahre 180 v. Chr. Geb. an ihren Grenzen erbaut, und um den Einfällen der Gallier und Illirier in das römische Gebiet Einhalt thun zu können, stark befestigt haben, und dennoch hat sie Attila im Jahre 452 nach Chr. Geb. erobert und zerstört. Im 11. Jahrhundert war die neu erbaute Stadt schon ein Eigenthum der Patriachen, die ihr Gebiet weit umher ausdehnten, aber mit den Venetianern im beständigen Streite waren, bis sich dieselben 1413 selbst in den Besitz setzten, dasselbe aber durch einen Vertrag vom Jahre 1445 den Patriachen wieder zurückgaben, und so kam es nach Erlöschung dieser Würde an Oesterreich.

Ar, Kis-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein mit einer reform. Kirche versehenes der gräfl. Familie v. Karoly geh. *Dorf*, mit 56 Häus. und 441 Einw., am Ufer der Theiss unweit Nabrád, 4 Stunden von Tisza-Ujlak.

Ar, Nagy-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, mit 62 Häus. und 415 Einwohn. der adelichen Familie Rhedey geh., mit reformirter Kirche, über der Theiss gegen Mtn. unweit von Tarpa, 3½ Stunde v. Tisza-Ujlak.

Ara, Ca dell', Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Villafranca (Cá dell' Ara).

Aracs, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein der Familie Végh geh. kroatisches *Dorf*, in der katholischen Pfarre Babocsa, ½ St. von Babocsa.

Aracs, Ungarn, Szalad. Komt., ein dem Grafen Esterhazy und anderen Familien geh. ung. *Dorf*, liegt ganz nahe am Sauerbrunn bei Füred, ½ Stunde von Füred.

Arad, auch Orod, O Arad, Aradinum Vetus, Alt Arad — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., eine königl. Freistadt, liegt am rechten Ufer der Maros, eben als eine starke Festung, jetzt aber ohne Festungswerke; hat 2811 Häus. und 16400 Einwohn. (wovon 5923 Katholiken, 6985 nicht unirte Griechen, 191 Evangelische u. Reformirte und 725 Juden). Sie zerfällt in 3 Theile: die deutsche Stadt, die ungarische Stadt und die neue Festung, welche letztere 1763 in einer Krümmung oder Halbinsel der Maros angelegt wurde. A. ist ein Congregations- und Bezirksort, der Sitz eines griechisch nicht unirten Bisthums, eines Bezirks-Wechselgerichtes und hat ein kat. Gymnasium, eine katholische Hauptsch. und eine pädagogische od. Präparandenschule der Walachen. Auch befindet sich hier ein Salz-, Dreissigst- und Postamt. Es sind hier mehre Tabakfabriken, und die Einwohn. treiben nicht unerheblichen Handel. Die Viehmärkte s. die grössten in Ungarn. Zum Postamte gehören:

Agrifs, Algyesti, Almas bei Butyn, Antonienfeld Apatek, Arad (Festung), Arad, Neu-, (Marktflecken, Aronyag, Baja, Battyelge, Batucza Behany, Berendia, Berza, Berzova, Blumenthal, Bogszeg, Bogyesty, Bontzesd, Boros-Jenő, Festungs-Ruin und Marktflecken, Boros Sebes, Brusszturesszt, Bucsava, Butyin Markflecken, Charlottenburg, Csicsér, Csigerel, Csill, Ober- und Unter-, Csoresty, Deutsch (Sz. Peter), Dézsna Festungsruin u. Marktflecken, Diets, Dombravicza, Draucs, Dreyspitz, Dulcsele, Dunt, Engelsbrunn, Fel-Ménesf, Fenlak, Fényes, Feritse, Földvár (Prädium), Galsa, Glogovacz, Gorosdio an der Maros, Govosdia bei Köröss, Gros, Gurahonz, Gurba Gyarmatha, Gyorok, Gyulicza, Halatis, Hodos, Hontzissor, Járkos, Jarkosto, Igniest, Iltio, Joszás, Joszaschely, Kakareo, Kabrucza, Karna, Kerek, Kertes, Kerermes (Prädium), Kiszindia, Kladova, Konop, Kontrato, Korbesl, Kotsoba, Kovoszincz, Kresata Meness, Krokna, Ober- u. Unter-, Kujass, Kujed, Kurtits, Kuraker, Kurin, Laasz. Lugozo, Lupest, Mácsa, Madrizesty, Magyarat, Méness, Mezes, Mikolaka, Minyad, Monorostya, Monyasza, Monyoro, Moroda, Mundurlok, Muska Musztesty, Nadalbesty, Nadas, Neupanat, Nyagra, Pankota Alt- u. Neu, Paulis, Pernyesd, Petska, Ungar.- und Walach.-, Plopp, Presesty, Ravna, Repszeg, Rethát, Revetiss, Rossia, Schöndorf, Sigmondhaz, al czikanka, Sikula, Silingiya, Soborsin, Solymos, bei Butyn, Szabadhely, Szaderlak, Szelesany, Szt. Anna, Szt. Peter deutsch, Szikats, Szirb, Szlatina, Szölöt, Szucsány, Taucz, Terndea, Vallemare bei Köröss, Vaszoja, Vilagos Festungs-Ruin und Marktflekken, Voivogien, Zemerzece, Zimbro, Zoldes, Zugo Dörfer.

Arad, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespansch., Parkan. Bzk., ein von Slowaken bewohntes, nach Köbelkuth eingepfarrtes *Praedium*, liegt an dem Köbelkuter Moraste, 2 Stunden v. Kemény.

Arad, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein zum Hochw. Gran. Domkapitel gehörig. *Praedium*, zwischen Böhönie und Nagy-Bajon, ½ Stunde von Babocsa.

Arad, Ungarn, Sümegher Gespansch., jens. der Donau, Babocs. Bzk., kroatis.

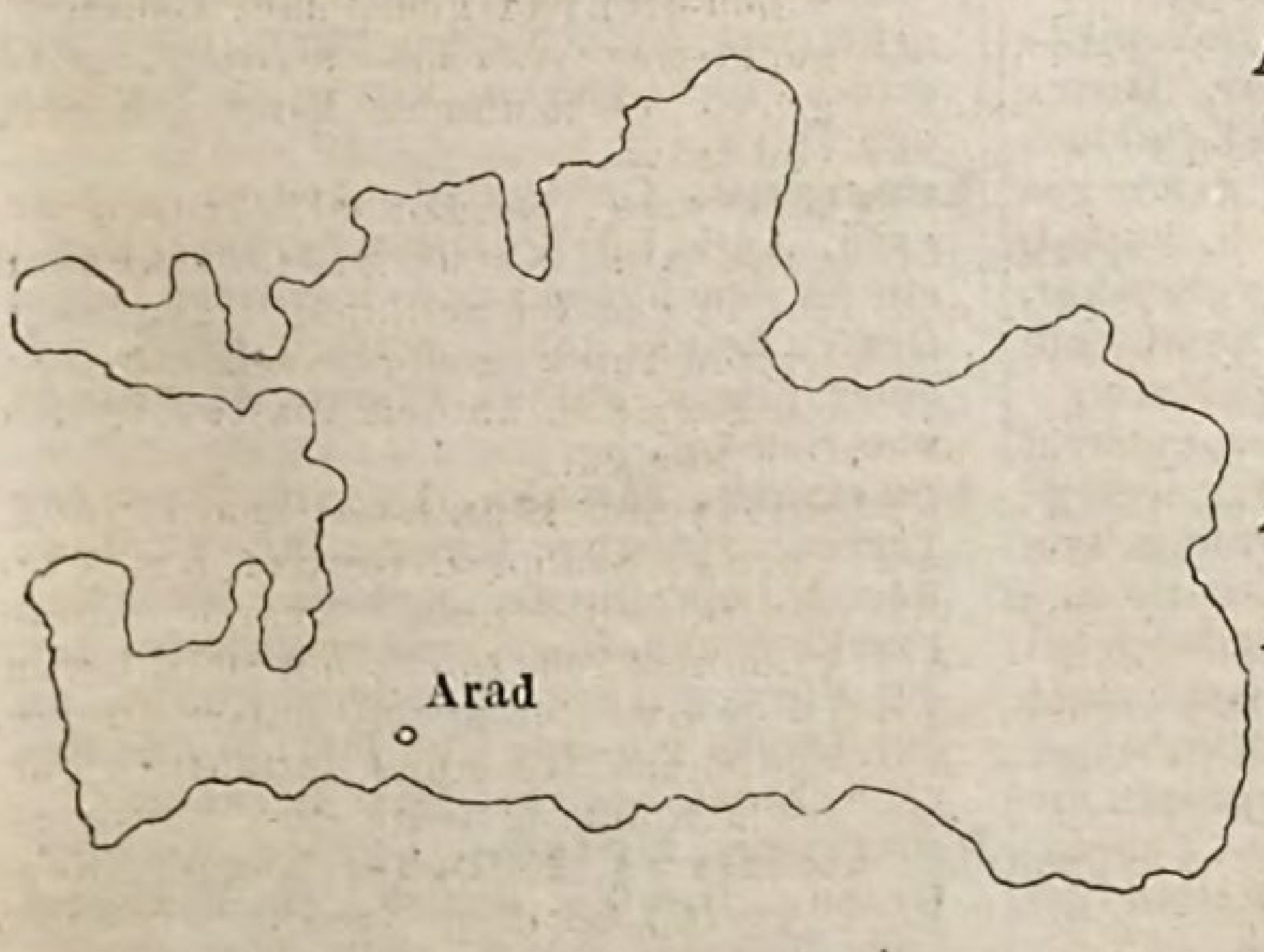
Dorf, zur kathol. Pfarre Babocza, ½ St. von Babocza.

Arad, Festung, Ungarn, jens. d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., eine im Territorio der Kaal. Gerichtsbark. sich befindende *Festung*, mit einer Militär Verwaltung und einer römisch kath. Pfarre, welche durch die P. P. Franciskaner versehen wird, ebenfalls am Maros Flusse, ¼ St. von Arad.

Arad, Szkela, Uj-Arad, Novi-Arad, Neo-Aradinum, Neu-Arad — Ungarn, jens. der Theiss, Temesvar. Gespansch., Sz. András. Bzk., ein unter die Grundhrsch. der Familie von Lovász gehöriger *Markt*, mit 461 Häusern und 4002 Einwohn., berühmt weg. seinen guten Feldbau und dem schönen Bauholz, welches mittelst des Maros Flusses aus Siebenbürgen hieher geführt wird; die Einwoh. sind Deutsche, worunter sich sowohl die herschftl. als magistr. Beamten befinden mit einer eigenen Pfarre u. Kirche. Dieser Ort liegt Alt-Arad gegenüber, und ist damit durch eine Brücke verbunden, ½ Stunde von Alt-Arad.

Aradacz, Ungarn, Toront. Gespansch. ein *Dorf*, mit 207 Häus. und 1528 Einw., Post Nagy-Becskerek.

Aradács, Aratz, Toth és Ráts Aradácz — Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy-Becskerek. Bzk. ein der Familie Kis geh. *Dorf*, mit 181 Häus. und 1352 Einw., welches v. Slowaken und Raitzen bewohnt wird, und daher diese doppelte Benennung erhalten hat, mit einer griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre, und einem evangelschen Bethause, nahe an der Theiss unweit Etska, ½ Stunde von Melencze.



Arader Gespanschaft, Oberungarn, jens. der Theiss. Sie hat eine Länge von Länge 11 und eine Breite von 2 bis 3 Meilen, und 108 Quadr. Meilen Flächeninhalt. Der Fluss dieser Gespansch, ist die Maros, der ebene Theil hat einen fruchtbaren Getreideboden, besonders wird Weizen und Mais gebaut. Die Hügel und die Füsse der Berge sind mit Weinreben bepflanzt, die einen sehr guten Wein liefern. Darunter ist der rothe aromatische Menesser Wein auch im Auslande berühmt. Die Viehzucht belohnt die Mühe der Einwohner reichlich. Die Gespansch. hat 17 Marktfl., 174 Dörfer, 124 Prädien. Die Einwohnerzahl beträgt 185,200 grösstentheils Walachen, aber auch Magyaren und Deutsche. Die Gespanschaft wird in 2 Bzk. getheilt.

Aradinum Vetus, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Arad, O Arad.

Aradinum-Neo, Ungarn, Temesch. Kmt.; siehe Arad, Neu-.

Aradvány, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch. Nadudvar. Bzk., 1½ Stunde von Hadház.

Arak, Urraken — Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gespansch. und Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Halászi eingpf., mit 29 Häus. und 421 Einw., ½ Stunde davon entlegen unweit Püski, 1 Stunde von Wieselburg.

Arakalya, Kallesdorf, Arkallya — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., unt. Kr., Kerlesier Bzk., ein dem Grafen Bethlen geh. walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griechisch kath. Pfarre, an dem Flusse Sajo, 1¼ St. v. Somkerek.

Araldi, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Arale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Endenna.

Aranykut, Goldbrunn, Arankuta, Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Motsier Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., zwischen Bergen in einem Thale ausser der Poststrasse liegend. walach. *Dorf*, mit griechisch hathol. Pfarre, 6 St. von Klausenburg.

Arankuta, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; s. Aranykut.

Arany, Goldendorf, Uroj — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespansch., Kémend. Bzk., mehr. Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, an dem Maros Flusse, 3½ St. v. Déva.

Aranyad, Alsó, Felsö-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft,

Szántó. Bzk., 2 am Flusse Zala liegend., mehren adel. Familien geh., am Marktflecken Szent-Grót liegende, dahin eingepf. *Dörfer*, 1 Stunde von Zalabér.

Arany-Ag, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein der königlichen Kammer geh. walach. *Dorf*, mit 107 Häus. und 514 Einw., einer griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre, dann einer Kalk-Brennerei, am Berge Hegyes, zwischen Drautz und Agrifs, 4¾ Stunden von Arad.

Aranyi, Kis-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespan. Fülek, Bzk., ein ung. *Prädium*, nach Karancs-Keszy eingepfarrt, bei dem eben so genannten Berge Karancs, unw. Mihály, 2½ Stunde von Szakall.

Arany-Idka, Ungarn, Abaujvárer Komitat; siehe Idka.

Aranyitka, Ungarn, Aba-Ujvárer Komitat, mit Silberbergbau; siehe Idka Arany-Idka.

Arany-Jora, Ungarn, *Bergdorf*, von Slovaken bewohnt, im Abaújvár. Komt., am Bache Ida. Hier wird auf Gold, Silber, Kupfer und Spiessglanz gebaut; lauter Stollenbau.

Arany, Kut-, Goldbrun, Aran-Kuta — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., Unt. Kr., Monthier Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, zwischen Bergen an der Strasse in einem Thale, v. Walachen bewohnt, mit einer griech. kathol. Pfarre, 6 Stunden von Klausenburg.

Aranylabu, Tuson, Tusen, Tusin — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., Unter Kr., Orményes Bzk., ein mehr. Grundherrn geh., von Bergen eingeschlossen. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 4 Stunden von Dekendorf.

Arany-Mezö, Goldenfeld, Fekenji — Siebenbürgen, Ungarn, Kövar. Distr., Bunyiens. Bzk., ein an dem Fl. Szamos liegendes, dem Grafen Teleki gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 4½ Stunde von Nagy-Somkut.

Aranyod, Ungarn, Zalad. Komt., ein *Dorf*, mit 33 Häusern und 270 Einw.

Aranyos, Siebenbürgen, *Fluss*, entsteht aus der grossen und kleinen A., welche beide in nicht grosser Entfernung von einander, im Biharer Gebirge an der ungarisch. Grenze entspringen, und sich bei Topanfalva in der Unter-Weissenburger Gespansch. vereinigen. Die nun zu einem Flusse gewordene A. durchströmt die Gespanschaften Unter-Alba u. Thorda, und ergiesst sich in der letztern bei Soos Szent Mart. in die Maros.

Aranyos, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Erlauer Bezirk, ein zur Kron-Hrsch. Dios-Györ geh. ungar. *Dorf*, mit 121 Häusern und 978 Einw., nach Harsány eingepf., zwischen Bergen ober der Poststrasse, 1 Stunde von Harsány.

Aranyos, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespan. Matraer Bzk., ein dem Hochw. Erlauer Domcapitel gehöriges, nach Bátor eingepfarrtes *Dorf*, mit 70 Häusern und 526 Einw., unweit Bátor, 2 Stunden von Erlau.

Aranyos, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan. und Fünfkirch. Bezirk, ein der adel. Familie Czindery gehör., nach Bellérd eingpf. *Dorf*, mit 60 Häus. und 426 Einwohn., mit Weingebirgen, ausser der Poststrasse, 1½ Stunde von Fünfkirchen.

Aranyos, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespan., Babocs. Bezirk, ein *Prädium*, ½ Stunde von Babocsa.

Aranyos, Ungarn, Komorner Gespanschaft, Insulan. Bezirk, ein mehren Grundbesitzern gehöriges ungarisches adel. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, auf der von Komorn nach Presb. führenden kön. Landstrasse, nahe an der Donau, und dem Prädio Sz. Pal, 1½ Stunde von Komorn.

Aranyos, Arges — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespan. Krasznaköz. Bzk., ein der adel. Familie Konirs geh. *Dorf*, mit 439 Häusern und 2530 Einw., einer griech. kathol. Kirche und Pfarre, am Flusse Szamos, zwischen Bozinta und Erdöszad, 2 Stunden von Nagy-Bánya.

Aranyos, Golddorf, Aryniesu — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyader Gespan. und Bzk., ein der Kaal. Hrsch. Vaida-Hunyad geh., nach Cserbel eingepfarrtes walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, 5 Stunden von Déva.

Aranyos, Goldenthal, Aritsch — Ungarn, Anth. Kövar. Distr. Berkesz. Bzk., ein an dem Bache Lapos liegendes, dem Grafen Teleki gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 1¼ Stunde von Somkut.

Aranyos, Bacs-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespan. Kis-Vardaer Bezirk, ein ungar. mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 80 Häusern und 605 Einw., einer reformirten Pfarre, an der Theiss wo eine Überfahrt in das Beregh. Komt. besteht, Post Berkesz.

Aranyos, Felsö-, Ungarn, Komorn. Gespan. Insulan. Bezirk, ein *Prädium* und *Meierei*, unweit dem adel. Dorfe Aranyos, mit 110 Häus. und 664 Einw., nahe an der Donau, 2 St. von Komorn.

Aranyos, Gyéres-, Siebenbürgen, Unter Thorenb. Komitat; siehe Gyéres.

Aranyos, Maróth-, Ungarn, Bars. Komitat, eine *Municipalstadt*, mit 260 Häusern und 1550 Einwohnern, Post Verebélly.

Aranyos, Kis-, Klein-Goldendorf, Vidra — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Nieder Kr., Zalathn. Bzk., ein der Hrsch. Zalathna gehöriges, zwischen Gebirgen zerstr. liegen. aus 3 Bezirken, nämlich: Dieszusz, Dieszosz- u. Nyágra bestehend. walach. *Dorf*, mit 5 griech. unirt und nicht unirten Kirchen, liegt am Flusse gleichen Namens und der Grenze des Zarander Komitats, 14 Stunden von Karlsburg (Alba Karolina.)

Aranyos, Lona-, Lonnen, Lund — Siebenbürgen, Thorenburger Gespan., Unter Kr., Aranyos-Loner Bezirk, ein mehreren Grundherren gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, an dem Flusse gleichen Namens, 3 Stunden von Thorda.

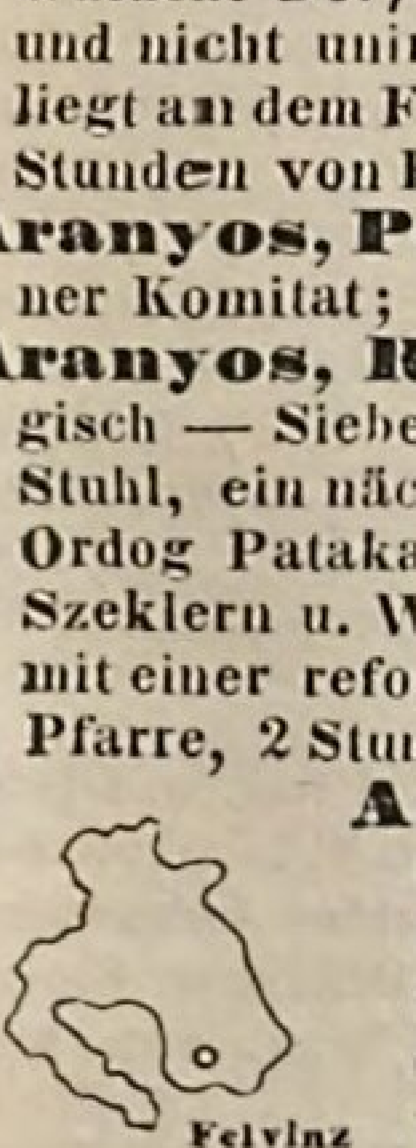
Aranyos, Meggyes-, Ungarn. Szathmárer Komitat, ein *Dorf*, mit 70 Häus. und 542 Einwohnern, Postamt.

Aranyos, Moritz-, Siebenbürgen, Dobok Komitat; siehe Moritz.

Aranyos, Nagy-, Gross-Goldendorf, Reu oder Riumare — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespan. Nied. Kr. Zalathn. Bzk., ein der Hrsch. Zalathna gehör., im Gebirge zerstr. liegendes weitschichtig. aus 4 Abtheilungen, nämlich: Albák, Sz. Kerésora, Székctura und Ponor bestehendes, bei 8 Stunden langes und breites walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre und 8 Kirchen, liegt an dem Flusse gleichen Namens, 14 Stunden von Karlsburg (Alba Karolina.)

Aranyos, Patak-, Ungarn, Zempliner Komitat; siehe Patak.

Aranyos, Rakos-, Krebsdorf, Rátgisch — Siebenbürgen, Ober Aranyoser Stuhl, ein nächst Várfalva an dem Bache Ordog Pataka liegendes von adelichen Szeklern u. Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Pfarre, 2 Stunden von Thorda.



Aranyoser Stuhl, Siebenbürgen, dieser jetzt zum Lande der Szekler gehör. Stuhl hat nur einen Flächeninhalt von 4¼ Q. Meile von ungefähr 6,000 Menschen bewohnt, liegt am niedrigsten unter allen Theilen des Szeklerlandes, und hat keine Berge von bedeutender Höhe. Garten-, Feldfrüchte und Wein gedeihen sehr gut, und auch die Viehzucht wird mit gutem Erfolge getrieben, aus dem Sande der Aranyos wäscht man auch Gold. Er ist in zwei Bezirke (Processe) abgetheilt, Ober-A. und Unter-A., deren jeder 11 Ortschaften in sich enthält. Darunter sind, 1 Marktfleck. und 21 Dörfer.

Arany Pataka, Zlate — Ungarn, diesseist der Theiss, Saros. Gespansch., Szektsör Bzk., ein slowakisches, an dem Bache gleichen Namens liegendes *Dorf*, nächst Saros-Patak, 1¼ St. v. Bartfeld.

Arapataka, Patak, Arpatak — Siebenbürgen, Ober Weissenburg. Gespanschaft, Peselnek Bezirk, ein mehren Grundherren gehöriges, am Flusse Aluta liegendes, theils walachisch., theils ungarisches *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stunden. von Kronstadt.

Arapolli, Lombardie, Prov. Milano und District VI, Monza; siehe Monza.

Araskirchen, Ungarn, Toront. Kmt., Becskereker Bzk., ein zwischen Racs-Becse und Beodra liegendes *Dorf*, Post Beodra.

Aratas, Ungarn, Temes. Kmt., ein an den Morästen der Theiss liegendes *Dorf*, ½ Stunde von Becskerek.

Aráts, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Tabolcz. Bzk., ein zur Hrsch. Devecser geh. *Dorf*, mit 41 Häusern und 368 Einw. woran auch andere Gutsbesitzer Theil haben, mit einer reform. Kirche, katholischerseits aber nach Paloznak eingepf., von Morgen gegen Abend zwisch. Csopak und Füred, 2 St. von Veszprim.

Arats, Ungarn, Sümegh. Komitat, ein *Dorf*, mit 34 Häusern und 279 Einw.

Arats, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespan. Nagy-Becskerek. Bezirk, ein zum Distr. Nagy-Kikinda geh. unbewohntes *Prädium*, wo noch Überreste einer alten röm. kathol. Kirche vorhanden sind, gegen Mrg. nächst den Becser Wäldern, 2 Stunden von Beodra,

Aratsa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bezirk, eine mehreren adel. Familien geh. *Ortschaft*, mit 20 Häus. und 187 Einw., in der Nähe des Dorfes Eges, nach Szabar eingepf., nicht weit vom Flusse Zala entlegen, 4 St. von Egerszeg und 4 St. von Kanisa

Aratz, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Aradácz.

Arb, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbühel und Aggstein gehöriges *Dorf*, 2 Stunden von Melk.

Arba, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein hart am Strome Colvera zwischen den Ortschaften Tesis und Maniago libero, in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre

S. Michele, und Gemeinde-Deputation, 5 Migl. von Maniago.

Arbasi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, und Distr. VI, Codogno; s. S. Fiorano.

Arbe, Dalmatien, Zara Kr., Arbe-Distr., *Stadt-* und *Hauptgemeinde*, auf der Insel gleichen Namens, mit einem bischöflichen Canonicate und Pfarre, Bezirksobrigkeit, Zoll-, Tabak- und Salzgefällen-Amt, Rentamt, 2 Häfen, 1400 Einw., Postamt.

Arbe, Dalmatien, *Insel*, im Meerbusen von Quarnero zu dem Kreise Zara geh., 1 Quadratmeile gross, mit 3050 Einwohnern und 1 Stadt, 2 Marktflecken und 12 Dörfern. Das Klima ist rauh, doch liefert der Boden Holz, Getreide, Oliven und hat bedeutende Schafweiden. Nächst der Schafzucht beschäftigen sich die Einwohner mit Salzschlemmerei u. Fischerei.

Arbegen, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Szasz-Egerbegy.

Arbelowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zu dem königlich. Jerzabler Freisassen-Viertel unter dem Fiskalamt zu Prag, zur Pfarre Krzisaudow, Post Czechtitz.

Arber, eine der höchsten Kuppen des Böhmerwaldgebirges, nach Hoser 2924 W. F. hoch.

Arbesau, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein der Hrsch. Kulm unterthän. *Dorf*, mit Braunkohlenbaue grenzt an Kulm, bei welchem dem Andenken des Feldzeugmeisters Hieronimus Fürsten Colloredo-Mannsfeld ein Denkmal (aus böhmischen Gusseisen) errichtet ist, das die Stelle bezeichnet, wo derselbe am 17. September 1813 dem Angriffe der Franzosen so muthig widerstand, Postamt mit:
Auschiene, Ebersdorf, Kulm, Liesdorf, PriesCen, Schande, Straden, Strisowitz, Tellnitz, Tillisch und Wochenhäuset.

Arbesbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine alte *B rgfeste*, *Herrschaft* und *Markt*, mit 46 Häus. und einer Pfarre, liegt unweit dem kleinen Kamp-Flusse. Postamt Zwettel.

Arbesbach, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Fluss*, welcher in mehren Quellen nördlich u. östlich von Strahlek entspringt, und sich mit dem Feistritzflusse vereint. Er treibt in der Gegend Strahlek und Feistritz mehre Mauth-, Stampf-, Säge- und Hausmühlen.

Arbesberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Berg, Ldgcht. Marsbach, der Hrsch. Lichtenau und Götzendorf unterthän. *Dörfchen*, nach Rohrbach eingepf., Post Rohrbach.

Arbesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Erlageh. *Bauerngütchen*, liegt in der Rotte Windpassing, nach Neustadtl eingepf., 2 St. von Amstädten.

Arbesbühel, Steiermark, Judenb. Kr., eine Gegend bei Rottenmann.

Arbeseben, Steiermark, Judenburg. Kr., eine Gegend am Grundlsee.

Arbesthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Trautmannsdorf geh. *Dorf*, mit 63 Häusern, einer Lokalkap. 1 Stunde von Fischamend.

Arbida, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Grimacco.

Arbing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in der Pfarre und Gutsherrsch. Frankenburg, Post Frankenburg.

Arbing, Albing — Oest. o. d E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Baumgartenberg u. Ldgcht. Hrsch. Greinburg geh. *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarre, durch diese Ortschaft führet die Strasse von Mauthausen nach Grein, Post Mauthhausen.

Arbing, Oest. o. d. E., Hausruck. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Frankenburg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Post Frankenburg.

Arbing, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Würting u. mehren Herrschaften geh. *Dorf*, nach Pennewang eingepfarrt.

Arbing, Oest. o. d. E., Hausr. Kr. eine in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Breittenau liegende *Ortschaft*, von 6 Häusern, unter die Hrsch. Kapelleramt, Gmunden, Würting und Lambach gehör., liegt gegen Aufgang nächst Breittenau, und gegen Niedergang an Krexham, 1 Stunde von Lambach.

Arbizio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Fedele, in einer Gebirgsgegend, und in der Nähe des Berges Monte di Arbino, dem Ursprunge der reissenden Dogolana, 9½ M. von Luino. Mit:
Gaggio, Schweizerei.

Arbizzano, Venedig, Prov. u. Distr. I, Verona, ein im Thale Bragno nächst dem Berge Ricco liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro und 3 Oratorien, 1½ Migl. von Verona. Mit:
Novare, zur Pfarre S. Pietro. Parona, mit Pfarre S. Filippo e Giacomo, Dörfer.

Arbizzoni, Borella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Arbogast, St., Tirol, Vorarl. Kr., ein einzelnes *Haus*, mit einer Kirche,

des heiligen St. Arbogast zur Gemeinde Götzis im Landgcht. Feldkirch. Post Hohenems.

Arbonia e Xedno, Dalmatien, Spal. Kr., Traù-Distr., ein zusammenhängendes *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hauptgemeinde Traù geh., 3 Meil. v. Traù.

Arbonya- Zsadany, Sadany — Ungarn, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein dem Religionsfond gehöriges ungarisches nach Samos Ujfalu eingepfarrtes *Dorf*, mit einer eigenen Kirche, liegt an dem Bodrog Flusse, ¾ St. von Olah-Liszka.

Arbori, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religionsfond-Herrschaft Solka gehöriges Pfarrdorf am Keschvana-Bache, gränzt östlich mit Jaslowez, 5 Stunden von Graniczestie.

Arbosta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Roggiano.

Arbosta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sirone.

Arbosto, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VIII, Gravedona; s. Vercano.

Arca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, mit Eisenwerk, siehe Carenno.

Arca, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; siehe Proserpio.

Arcade, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Montebelluna; ein an der Brentella, zwischen dem Flüsschen Giavra und Piavecella bei Pieve di Cusignana liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, dann 6 Nebenkirchen, 8 Migl. von Montebelluna. Hierher gehören:
Cà Renaldi, ein einzelnes Haus, Cusignana, Gemeinde Landhaus, Giavera, Dorf, Pieve di Cusignana, Gemeindedorf, La Provaedaria. Vorstadt.

Arcagna auch Arcagnate — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Maria Assunta, und einer Gemeinde-Deputation nahe dem Adda-Flusse, 7 Migl. von Paullo. Dazu gehören:
Cavalla, Camora, Pantanesca, wo eine Mühle und Reisstampfe sich befinden, Meiereien.

Arcagnago, mit einem Theile von Gnignano, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Giovanni Batt. zu Melegnano gepf., und von Landriano u. Locate begrenzt, 1 Stunde von Melegnano, 2½ Stunde v. Milano. Hierher gehören:
Dreghettino, Dreghetto, Prato de Lupo, S. Fermo. Meiereien.

Arcagnate, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Arcagna.

Arcano, Rive d', Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Rive d' Arcàno.

Arcàno superiore e inferiore, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Rive d' Arcano.

Arcari, Ferrari, Majolara — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Arcella, Venedig, Prov. und Municipal-Bzk. Padova; siehe Padova Torre.

Arcella, Venedig, Prov. Padova, ein *Dorf*, Post Ponte di Brenta.

Arcellasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Pietro, am Fusse des Berges S. Pietro genannt, 1 Migl. von Erba. Zu dieser Gemeinde gehören:
Brugora, Carpesino, Dörfer, Colombajo, einzelne Schweizerei, Mulino Sallazar, Il Mulino, Rescia, Mühlen, S. Bernardino, Dorf, Torchiera, Schweizerei, Tragora, Dorf.

Arcene, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Michele, einer Aushilfskirche und Kapelle Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegelofen, nordwestlich 4 Migl. vom Brembo-Flusse, welcher sich im Angesichte dieses Dorfes in den Adda-Fluss ergiesst, ½ Stunde von Verdello. Dazu gehören:
Berlocca, Casa d' Arcene, Cassina nuova, Cassinette Brugnetti, Malpaga, Meiereien, Mulino del Monte Mulino Socco, Mühlen.

Arcen'e, Casa d', Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Arch, Tirol, Rove. Bzk., eine *Stadt* und *Herrschaft*; siehe Arco.

Arch, Langen, Illirien, U. Krain, Neustadtl. Kr., ein *Dorf*, in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart, der Hrsch. Landstrass geh.; siehe Douga Raka.

Arch, Raka — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart liegender und theils der Hrsch. Landstrass, theils dem Gut und Pfarre Arch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Schlosse, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe Adru, 4 Stunden v. Neustadtl.

Archdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Archi.

Archen, Siebenbürgen, Szekl. Seps. Stuhl; siehe Arkos.

Archi oder Arki, Archdorf, Archia — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyader Gespansch., Pestes. Bzk., ein mehren Grundherren geh., am Fusse eines Berges liegendes nach Keresztur eingepf. walachisches *Dorf*, 1 St. von Deva.

Archiati, Lombardie, Prov. Milano u. Distrikt VIII, Vimercate; s. Omate.

Archieveti, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Archinta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Archinti, Casa, Lombardie, Prov. Milana und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Archinti, Valazza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Archiuti, Taverna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Albizzate.

Archkogl, Arikogl — Steiermark, Judenburg. Kr., ein zu der Herrschaft Pflindsberg geh. *Dorf* und Salzkammergut, liegt gegen Mittag nächst Gallhof, und gegen Mitternacht an dem Grundlsee, Post Aussee.

Archlebau Arklebau, Archlebow — Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt*, z. Hrsch. Steinitz, mit einer Lokalkaplanei, einer Schule, 170 Häusern und 893 Einwohnern, wegen seinem guten Wein bekannt, nächst dem Städtchen Stanitz, 1 Stunde von Uhrzitz.

Arcinette, Cassina dell', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.

Arcini, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Arcisate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon der 19. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Districts-Commissariat, einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Vittore, nächst dem Berge Rö und Pozzolo, und dem reissenden Riaggio, 3 Migl. von Varese Postamt. Dazu gehören:

Baltramella, Battello, Cattafame, Colombajo, Dovese, Faricera, Fontana, Latava, Meiereien, Lazzaretto, eine Kapelle, Marirona, Mirabello, Molta, Monda, Mulino Collino, Ronco, Roscala, Meiereien, S. Alessandro, eine Kirche.

Arciseville, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.

Arcisse, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Lucino.

Arcivescovile, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gropello.

Arco, Grafschaft und Patrimonialgericht in Tirol, mit den Gerichten Penede und Drena, Sitz in Arco.

Arco, Arch — Tirol, Rover. Kr., eine *Stadt*, *Schloss*, *Herrschaft* und Decanat liegt unweit des Gardasees, in einer angenehmen Lage, im fruchtbaren Sarcathale, zwischen einem Olivenwäldchen und hat 2050 Einwohner, welche sich von Seidencultur und Baumöhlbereitung ernähren, zum Theile aber auch in einem Bruche von Mergelmarmor arbeiten. Das hiesige Nonnenkloster der Servitinnen mit einer Mädchenlehr- und Erziehungsanstalt wurde 1818 wieder hergestellt, Postamt mit:

Arco, Romarzollo, Oltresarca, Drò und Drena.

Arcole, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche zu Bonaldo, und Oratorio zu Anzona, berühmt durch die Schlacht am 15., 16. und 17. November 1796. Das gewonnene Treffen bei Caldiero (12. November 1796) hatte den Feldzeugmeister Alvinczy dem beabsichtigten Zwecke der Vereinigung mit dem Corps des Feldmarschall-Lieutenants Davidovich in Tirol bedeutend näher gebracht. Vom Uebergange der Oesterreicher über die Etsch schien der Erfolg des Feldzuges abzuhängen, und Mantua und die Lombardie für sie gewonnen. Diesen zu verwehren, setzte Bonaparte alle Triebfedern der Kunst, der Tapferkeit und der kühnsten Wagnisse, in Bewegung. Er ging bei Verona auf das rechte Etschufer zurück, und setzte bei Ronco schnell wieder auf das linke hinüber, um durch diese rasche Bewegung der Armee Alvinczy's in Seite und Rücken zu kommen, wo möglich ihr Geschütz und Gepäck zu nehmen, ihre Verbindungen zu hemmen, und sie nach Tirol zu drängen. Am 15. November früh setzten die Franzosen auf das linke Etschufer, und drangen mit Heftigkeit gegen Arcole vor. Hier war das Ziel ihres Vordringens. Zu diesem von tiefen Morästen umgebenen Orte führte eine einzige Brücke. Ueberraschung und schnelle Ausführung des entworfenen Planes war nöthig. Die Brücke sollte genommen werden. Doch hier scheiterten alle Anstrengungen des Muthes, welchen die kühnste Todesverachtung und Verzweiflung bewirkte. Nachdem 5 Generale und eine grosse Menge Franzosen geblutet, mussten die Stürmer von vergeblicher Anstrengung ablassen. Mit Anbruch des folgenden Tages setzten österreichische Colonnen, von F. M. L. Provera und Mittrowsky geführt, das Gefecht fort. Aber alle Opfer auch dieses Tages waren unnütz. Erst der folgende sollte Entscheidung bringen. Augerau bahnte sich

durch Brücken einen Weg über die Moräste, um sich mehr auszubreiten. Die Oesterreicher drängten die Feinde am 17. auf beiden Seiten des Wildstroms Alpon zurück, und machten 900 Gefangene. Doch da nun zwei französische Colonnen, von Cologna und Alvaredo kommend, Alvinczy von der Seite und im Rücken angriffen, so musste dieses den Rückzug der Kaiserlichen gegen S. Bonifacio, und von da auf Villanova bestimmen. Alvinczy hatte die letzten Angriffe nur desshalb befohlen, um die noch vorwärts auf der Strasse von Verona stehenden Truppen an sich ziehen zu können. Dieser dreitägige Kampf war der blutigste dieses Jahres in Italien. Beide Theile hatten über 12,000 Mann an Todten und Verwundeten verloren, $1\frac{1}{2}$ Migl. von Villanova. Mit:

Gazzolo, Dorf, mit Aushilfskirche.

Arconata, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Arconate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Eusebio, Aushilfskirche und einer Gemeinde-Deputation mit Boffalora in der Pfarre Pavia grenzend, 1 Stunde von Cuggiono. Hierzu gehört:

Cassina Olcella, Meierei.

Arconati, Lombardie, Prov Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; s. Cuggiono.

Arconati, insgemein Lorini — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII; siehe Ferno.

Arcone, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Arco, Olmo d', Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Arco, S. Vitale in, Venedig, Provinz Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Rovere di Velo (S. Vitale in Arco.)

Arcore, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre Sanct Eustorgio, Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Deputation von Lesmo, Biassono, Oreno und Bernate begrenzt, 1 St. v. Vimercate. Hierher gehören:

Bergamina, Bettolino, La Cà, La Bianca, La Cascla, Cassina del Bruno, Cassina Misurate, Cassine Franceschetti, Meiereien, Cattaneo, Durini, Galin, Landhäuser, Giardino, Malpensate, Meiereien, Merlini, Landhaus, Mulinetto, Meierei und Mühle, Mulini, Mulino Belgiojoso, Mulino di Mezo, Mühlen, Dall' Orto, Landhaus, Pappina, Meierei, Pavesi, Landhaus, S. Appolinara, S. Martino, Visconte, Meiereien.

Arcugnano, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein etwas gebirgig, seitwärts Montecchio maggiore liegender, und von dem Gebirge Barbarano begrenzter *Gemeindemarkt* mit Vorstand, Pfarre S. Giustina, und 8, theils Aushilfskirchen, theils Nebenkirchen und Oratorien, $3\frac{1}{4}$ Migl. von Vicenza. Dazu gehören:

Fimon, Lapio, Pianezza del Lago, Dörfer, Pila Gemeindetheil, Villa Balzana, Landhaus.

Arcumeggia, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Ambrogio und Gemeinde-Deputation in der Nähe des Flusses Boscaccio, mit Casa Zuigno und dem Flüsschen Pruda grenzend, 12 Migl. von Varese.

Arda, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein *Praedium*, $1\frac{3}{4}$ St. von Papa.

Arda die szosz, Siebenbürgen, N. Weissenburg. Komt.; siehe Alsó-Maros-Váradya.

Ardacker, Ardacum, Ardagger, vor Alters Artagrum genannt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Herrschaft* und *Marktflecken* mit 68 Häusern und 510 Einwohnern, woran auch die Herrschaft Zeillern einen Antheil hat, mit einer eigenen Pfarre, liegt an d. Donau, in den Eisenwurzen nordwestlich, 2 St. von Amstädten.

Ardacum; siehe Ardacker.

Ardagger, Stift, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zu der Hrsch. Ardagger geh. *Dorf*, mit 32 Häusern und einem herrschaftl. Schlosse, Post Amstädten.

Ardanháza, Ardanova — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Fel-Vidék. Bzk., ein zur Herrsch. Munkács geh. *Dorf*, mit 83 Häusern und 753 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, unter dem Berge Háth, nahe bei Drágabártfalva, $\frac{1}{2}$ Stunde von Nyiresfalva.

Ardanocz, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. B., ein dem hochw. Neutr. Bisthum gehör. *Dorf*, mit 47 Häusern und 330 Einwohnern, einer eigenen Pfarre nächst Nagy-Rippeny, gegen Mitternacht am Fusse des Gebirges, $\frac{3}{4}$ St. von Nagy-Rippeny.

Ardanova, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Ardanháza.

Ardány, Arndorf — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Borgoen. Bzk., ein mehren Dominien geh. walachisch. *Dorf*, mit einer gr. katholischen Pfarre, liegt in einem Thale, 3 Stunden von Szász-Régen und eben so weit von Dekendorf.

Ardara, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler*, im Landgcht. Riva.

Ardaro, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Riva geh.

Ardela, Venedig, *Berg*, bei Durano am linken Ufer des Piave Flusses.

Ardena, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Ardena, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Pfarre S. Maria Assunta und Vorstand, auf einem Berge nahe dem Berge Scerbarolo, 12 Migl. von Varese.

Ardenno, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. IV, Morbegno, ein theils am Berge, theils in der Ebene liegendes, vom Flusse Adda durchschnittenes *Dorf*, mit Vorstand und Pfarre Madonna del B. Consiglio, 8 Oratorien, 3 Kapellen und 7 Mühlen, 10 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Alpe di Canda, einzelnes Haus Biolo, Cavalari, Gemeindetheile, Colghoroli, einzelne Schweizerei, Gaggio, Masino, Piazzalunga, Pioda, Valmasino, Gemeindetheile.

Ardérel oder Ardorel — Siebenbürgen, Unt. Szólnok. Komt.; siehe Ardo.

Ardese, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, einem Santuario, B. Verg. delle Grazie, 12 Kapellen und Gemeinde-Deputation, nahe dem Flusse Serio, 1 Stunde von Clusone. Hierher gehören:

Bani, Val Canale, kleine Gassen.

Ardetschkaal, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein zu dem Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Sittich geh. *Dorf*, liegt o. d. Dorfe Doob und Posborsht, 1½ St. von Pösendorf.

Ardighera, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Ardigò, Caselle, Lombardie, Pr. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Rhò.

Ardning, Arling — Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Admont geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und einer Triv. Schule, liegt am Ensflusse, Lietzen.

Ardninggraben, Steiermark, Judenburg. Kr., zwischen dem Heindlgraben und Neideck, in welchem der Ardningswald mit Küh- und Ochsenalpe, genannt Ardningsstein in Igelsfeld, Leinanger, Warteck und Bacheralpe mit 600 Rindern betrieben werden. Sämmtliche Alpen gehören dem Stifte Admont, und können nebstbei in 100 Jahren über 700,000 Fass Kohl liefern.

Ardó, Ardü, Fekete-Ardó — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocser Gespanschaft und Bezirk, ein ziemlich volkreicher *Marktflecken*, mit 158 Häusern 1034 Einw., der freiherrl. Fam. Berény gehör., mit 3 Kirchen, 1 röm. kath., zur Mutter-Pfarre Királyhaza, 1 reform. u. einer griech. kath. Kirche, in einer Ebene, nicht weit vom Flusse Batàr, nahe bei Szaszfalu, ¼ Meile von Nagy-Szöllös.

Ardó, Brenndorf, Ardérél od. Ardózel — Ungarn, Mitt. Szoln. Gespans., Inn. od. Ob. Kr., Szilagyesch. Bzk., ein mehren Besitzern geh. ung. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Kirche, liegt zwischen Anhöhen an dem Szamos Flusse, Post Nagy Somkut.

Ardó, Nyars-, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespans., Sirok. Bzk., ein der adelichen Familie Semsey gehör. slovakisches *Dorf*, mit 98 Häusern und 724 Einw. und kath. Pfarre, 1 Stunde von Berthod.

Ardó, Hidvegh-Ardó — Ungarn, diess. der Theiss, Torn. Gespans., Kaschauer Bzk., ein zur Hrsch. Szadvai gehör. *Dorf*, mit 121 Häus. und 811 Einw., mit einer röm. kathol. Pfarre und einer Filiale der reform. Kirche zu Vendégy, am Flusse Boldva, wo hier eine Brücke angebracht ist, mit einem Wirthshause, unweit Sz. Jacob, 5½ St. von Rosenau.

Ardó, Korontok-, Ungarn, Torn. Komt.; siehe Ardorska.

Ardó, Pelsücz-, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespans., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Csetnek gehör. *Dorf*, mit 30 Häus. und 254 Einw., nach Gömör-Panyit eingepf., in einem steinigten Thale nächst Pelsücz, 3½ Stunde von Rosenau.

Ardó, Szöllös-, Ungarn, diess. der Theiss, Torn. Gespans., Unt. Bzk., ein den Grafen Csaky geh. ungr. *Dorf*, mit 59 Häus. und 471 Einw., einer reform. Pfarre, liegt zwischen den Dörfern Kapolna und Varbocz, an der Grenze des Borsod. Komt., 7 Stunden von Rosenau.

Ardró, Szölfös-Vegh, Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespansch., Bzk. diess. der Theiss, ein unter mehre adel. Familien geth. *Dörf*, mit einer griech. kathol. und reformirten Kirche versehen, in einer angenehmen Ebene, nahe an der Kommerzialstr. bei Egres, ½ Meile von Nagy-Szöllös.

Ardó, Vég-, Ungarn, diess. d Theiss, Zemplin. Gespans., Tokay. Bzk., ein zur Kaal. Hrschft. Patak geh., an dem Bodrog Flusse lieg. *Dorf*, mit 98 Häus. und 738 Einw., einer griech. Pfarre, 1 Stunde von Ujhely.

Ardo Bereghszászyeg, Ardü — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Ges. und Kaszon Bzk., eine ungar., unter

dem Weingebirge am rechten Ufer des Verke Flusses nächst Balasér liegende *Besitzung*, mit einem reform. Geistl., die kathol. Einw. aber geh. zur Pfarre Bereghszász, ½ Stunde v. Bereghszász.

Ardole S. Marino, Prov. und Dist. I, Cremona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Marino und einer Hand-Granaten Fabrik, 1¼ Stunde von Cremona, mit:

Bolzone, Bulgaro Camporcllo, einzelne Schweizereien.

Ardoneghe, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XII, Piove; s. Bruzene Chiesa.

Ardorska oder Korotnok - Ardó — Ungarn, diesseits der Theiss, Torn. Gespansch., Unt. Bzk., ein zwischen Szilicze, Derenk und Borzova liegend. *Prädium*, 3 St. v. Rosenau.

Ardrásfa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körm. Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, nach Györvár eingepf., 1¼ St. v. Vasvár.

Ardru, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart liegendes und zu der Gülte Studenitz geh. *Dorf*, gegen Morgen hinter dem Dorfe Arch, 4 St. v. Neustadtl.

Ardru, Rädersberg — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart, zur Hrsch. Ruk-kenstein, und Gut Neustein gehöriges *Dorf*, liegt von Grossdorn gegen Mittag, 5 Stunden von Neustadtl.

Ardü, Ungarn, Ugocs. Komt.; siehe Ardó, Fekete-Ardó.

Ardü, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Ardó, Bereghszászveg-Ardó.

Ardzel, Galizien, Bukowina, einzelne *Häuser*, zur Pfarre Russisch Moldawitza Ortsobrigk. Illischestie.

Areding, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes zu der Ortschaft Krottendorf zugetheiltes *Haus* zum Wb. Bzk. Kom. Aistersheim geh., 1¾ Stunden v. Lambach.

Arelape, Oest. u. d. E., V. O.W.W., die ältere Benennung des der Herrsch. Scheibbs geh. *Bauerngutes* Erlaf.

Areopolis, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Udvarhely.

Areschie, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Wissel; siehe Nussdorf.

Arese con Torretta, Lombardie, Prov. Milano; Distr. III, Bollate, ein *Dorf* und Gemeinde mit einem Vorstande und Pfarre S. Pietro e Paolo, dann einem Oratorio zwischen Vallera und Castellazzo, ¾ Stunden von Rhò, 1¼ St. von Milano. Hierher gehören:

Casa Ferrari, Casa negra, Casa Rossi, Landhäuser

Arese, Monte-, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate (Monte Arese.)

Arese, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Pogliano.

Arese, Torre d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Torre d' Aresse.

Aresi, Boromeo, Lombardie, Pr. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Argasio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Pellio.

Argegno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre SS. Trinità und Gemeinde-Deputation theils in einer Ebene, theils auf einer Anhöhe gegen Mittag, nicht weit vom Como-See entlegen, 10 Migl. von Menaggio.

Argenau, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch gehör. *Dorf*, in dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald, 7 St. von Feldkirch.

Argen-Bach. Die Argen entspringt in Tirol im Gebirge von Damils, läuft von da nordöstlich nach Au, wo sie in die Ach fällt.

Argendorf, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Argyas.

Argenfall, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Kirchdorf*, zur Gemeinde Au im Ldgcht. Bezau. Post Feldkirch.

Argenstein, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Au im Ldgcht. Bezau. Post Feldkirch.

Argenta, Argentaria — Böhmen, Pils. Kr., eine Stadt; siehe Mies.

Argenterà, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino; siehe Vicenago.

Argenttera, Venedig, Prov. Belluno, Blei- und Galmeibergbau bei Auronzo.

Argenzipfel, Tirol, Vorarlb. Kr., ein zu der Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, in dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald, 7 Stunden von Feldkirch.

Arges, Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Aranyos.

Argine, Bosco dell', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Argine, Cà dell', Lombardie, Pr. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Argine, Casella sull', Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Arginesco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Argine, S. Maria dell', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe VicoBellignano.

Argine, S. Martino dell', Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XI, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.

Arginetto I. II., Lombardie, Provinz und Distrikt I, Mantova; siehe Curtatone.

Arginetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello.)

Arginone, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Arginoni, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Arginotto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Argirone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Argnù, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; siehe Barzaniga.

Argyas, Argendorf, Argyischu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ober. Kr., Batsier Bzk., ein verschiedenen Grundherren gehöriges walachisches *Gebirgsdorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1¾ St. von M. Sombor.

Argyas oder Argyes, Marditsch, Moardesch, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl, ein zwischen Waldungen und Gebirgen liegendes sächsisch. walachisches *Dorf*, mit einer evangelischen Pfarre, 2 St. vom Markte Schelken.

Argye, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Ege.

Argyehát, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt.; siehe Egerhát.

Argyó, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Erdöfalva.

Argyoa, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Erdöfalva.

Argyud, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt.; siehe Erked.

Ari, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bogno.

Aria, Cassina Bell', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Ariadeletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Soresina.

Ariadello, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Soresina.

Ariafzen, Ariafze — Steiermark, Marb. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Dornau, der Hrsch. Neggau geh. *Dorf*, nach St. Andre in Windisch Bücheln eingepf., 4 Stunden von Pettau.

Ariano, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VI, Ariano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon der VI. District dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Districts-Commissariat, Prätur, Hafen- (Porto Goro) Kapitän, eigenen Pfarre Beata Virgine della Neve, einer Aushilfskirche, 2 öffentlichen und 2 Privat-Oratorien, auf einer Seite von Cà Masina, an der andern vom Pò begrenzt, 8 Stunden von Adria (Prov. Polesine). Postamt. Dazu gehören:

Corino, Goro, Riva, S. Basiglio, S. Maria, Dörfer.

Arigona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Castiraga da Reggio.

Arigona, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Arigoni, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; siehe Besnate.

Ariis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; siehe Rivignano.

Arikogl, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Pflindsberg geh. *Dorf*, siehe Archkogl.

Arina, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VI, Fonzaso; siehe Lamon.

Arin primo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Dolo.

Arin secondo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Dolo.

Arinyesu, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Aranyos.

Ariolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Commessagio.

Ariopek, Repcke — Illirien, Ober-Krain, Laib. Kr., ein zur Hrsch. Laak geh. *Gebirgsdorf*, mit einer Filialkirche, nach Sayrach eingepf., 1 Stunde von Ober-Laibach.

Aritsch, Ungarn, Kövár. Distr.; siehe Arányos.

Arivabene - Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Arivabene, Casoni — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgoforte.

Ark, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erneck gehör. *Bauernhaus*, liegt an der Spitze des Lonizberges, zwischen Steinerkirchen und Purgstall, 3¼ Stunde von Kemmelbach.

Ark, auch Arkj — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespans., Sár-Melljék. Bzk., ein zur Hrsch. u. Pfarre Moór geh. *Praedium* im Bakony-Walde, Post Moór.

Arka, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvar. Gespans., Görcziens. Bzk.

ein *Dorf*, nächst dem Markte Varallya, mit 62 Häus. und 459 Einw., unter die Gerichtsbarkeit der adel. Familie Pechy gehörig, 1 Stunde von Vizsoly.

Arkályfa, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Arakalya.

Arkeden, Siebenbürgen, Schaesb. Stuhl; siehe Szasz-Erked.

Arki, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Archi.

Arkita, Siebenbürgen, Schaesburg. Stuhl; siehe Szasz-Erdek.

Arkj, Ungarn, Stuhlweissenb. Komt.; siehe Ark.

Arklebau, Mähren, Brünner Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Stanitz geh.; siehe Archlebau.

Arkos, Archen, Arkoschu — Siebenbürgen, Háromszék. Reps. Stuhl, Unt. Kr. Zalán. Bzk., ein unter Waldungen an dem Alt oder Aluta Flusse liegend., mehren Grundbesitzern gehöriges, von Ungarn und walach. Grenz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Kirche, 4 Stunden von Kronstadt.

Arkosháza, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerseg. Bzk., ein bevölkertes, der Pfarre Milej zugetheiltes *Praedium* nächst Ebergön u. Döbréte, 1 St. von Zala-Egerszeg.

Arkostó, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Járkostó.

Arkus, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur bischöflichen Hrsch. Bél gehör. walach. *Dorf*, mit 39 Häus. und 236 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Takado, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Arl, Gross-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgsland Pongau) gehör., in einem wilden, sehr unzugänglichen Thale, am Ellmaubache liegend. *Dorf*, mit Kirche, Pfarre und Schule, ist zugleich der Sitz eines Actuariats, 2 St. von Gross-Arl ist in einer Schlucht des Arlerbaches die Mineralquelle Wacht-Stegen, 4 St. von St. Johann.

Arl, Mitter-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) gehör. *Ort*, am Kleinarlerbach, aus mehren an den steilen Seitenbergen zerstreut liegenden Häusern bestehend, ist der Sitz des Vikariats Klein-Arl und einer Schule, mit Kirche und Vikariatshaus, Post Sanct Johann.

Arl, Hinter-, Klein-Arl — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) geh. *Thal*, mit zerstreuten Einödehöfen, an der Tappenkarrer Alpe; bemerkenswerth ist das Jägerhaus an einem Teiche und der Tappenkarrer See, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Radstadt.

Arl, Ober-, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) gehöriges einzelnes *Haus*, an dem Ausflusse der Gross-Arler Schlucht, Revier Plankenau, mit Mauth- und Sägemühle, hier geht der Fussteig von der Gross-Arler Strasse über die Schattseite nach Schwarzach, St. Veit, Goldegg und Lend, 1 St. v. St. Johann.

Arl, Vorder-, Klein-Arl — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) gehör., aus mehren zerstreut liegenden Häusern bestehendes *Örtchen*, welches den Eingang in das Vikariat Klein-Arl bildet. Es strömt hier der Klein-Arlerbach vorbei, Post St. Johann.

Arlago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Arlamow, Galizien, Sanok. Kr., ein der Herrschaft Dobromil geh. *Pfarrdorf*, am Arlamowka-Bache, $3\frac{1}{2}$ Stunden von Dobromil.

Arlamowska Wola, Galizien, Przemisl. Kr., ein *Dorf*, mit Pfarre, zur Hrsch. Mosciska geh., 3 Stunden von Mosciska.

Arlanch, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler*, im Villarosa Thale.

Arlate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivia; siehe Caléo.

Arla Vass, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Sanneg geh. *Dorf*, siehe Rabendorf.

Arlberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zu der Hrsch. Landeck geh. einzelnes *Wirthshaus*, liegt an der Grenze Tirols gegen Vorarlberg, 3 St. von Nassereit.

Arlberg, Arlza — Steiermark, Cill. Kr., ein zum W. B. Kom. Hrsch. Puchenstein gehör. zerstreutes *Dörfchen*, nächst dem Drauflusse nach Reifneg eingepf., 2 Stunden von Mährenberg.

Arlberg, Arula — Tirol, richtiger Adlerberg, obwohl diess der ursprüngliche Name sein mag, ist jener Zweig der rhätischen Alpen, der sich gegen den Allgau niedersenkt, und Tirol von dem vor ihm gelegenen, und nach ihr benannten Vorarlberg trennt. Bis hierher an die Wasserscheide der in den Rhein fliessenden Ill und des Inn, ziehet sich durch den Walgau die alemannische Mundart, hier trafen vordem die vier Diöcesen Brixen, Chur (bis 1808), Constanz und Augsburg (bis 1816) zusammen, nun übt Brixen mit seinem Generalvicariate zu Feldkirch

allein die geistliche Jurisdiction über dieses Gebiet aus. — Auf der Höhe des Arlbergs zu St. Christoph, das noch zu Tirol gehört, errichtete 1386 Heinrich, ein Findling, mit 15 Gulden, seinem sechsjährigen Hirtenlohne, den Anfang machend, und unter den grössten Beschwernissen von 1386 bis 1414 Deutschland, Böhmen, Polen, Ungarn und Croatien um Beiträge durchwandernd, die St. Christoph's-Brüderschaft zur Rettung verunglückter, von Schneelawinen begrabener oder in trügerische Klüfte gestürzter Wanderer. Die unter Kaiser Joseph II., gebahnte und 1822 bis 1825 verbesserte Fahrstrasse führt von Landeck am Inn durch das Stanzerthal über den Arlberg ins Klosterthal an der Alfenz und Ill bis Feldkirch.

Arlen, Tirol, ein verfallenes *Schloss*, am Fusse des Arlberges, Landgericht Landeck.

Arlenico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecc; siehe Rancio.

Arlesdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., die ältere Benennung des zur Herrschaft Waidhofen an der Ybs geh. *Dorfes* Adersdorf.

Arlesega, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Mestrino.

Arletzgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Schlakenwert gehöriges *Dorf*, im hohen Gebirge, Post Schlakenwert.

Arlezgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kirchenberg; siehe Arnetzgrün.

Arling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Arling, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Admont geh. *Pfarrdorf*; s. Ardning.

Arló, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szent Peter Bzk., ein der Freiherrn Vécsey, und mehren adelichen Familien gehöriges katholisches ungarisches *Pfarrdorf*, mit 133 Häusern und 1073 Einwohnern, zwischen Bergen und Wäldern, 8 Stunden von Erlau.

Arlo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Arlsdorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zur Hrsch. Glanegg gehöriges *Dörfchen*; siehe Arlsdorfer Gegend.

Arlsdorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Hrsch. Niederteixen geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen und Mitternacht nächst Niederteixen, und gegen Abend nächst Kaltenbrun, ½ St. v. Völkermarkt.

Arlsdorfer Gegend, Illirien, Un. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Glanegg gehör. *Dörfchen*, von 4 zerstreuten einzelnen Häusern nach Tigring und Sanct Gandolph eingepfarrt, liegt gegen Morgen an dem Burgfried Teutschach und dem Dorfe Buech, und gegen Abend nächst dem Dorfe Nussberg, Post Feldkirchen.

Arlund, Tirol, Ob. Innth. Kr., *Weiler*, zur Pfarre Graun im Ldgcht. Nauders. Post Nauders.

Arluno, Lombardie, Prov. Milano, Distr. IV, Saronno, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre-Kurazie SS. Pietro e Paolo, einer Aushilfskirche und 3 Oratorien, von Monteguzzo u. Barabiago begrenzt, 3½ Migl. von Saronno. Hieher gehören: *Beacqua, Frizzasca, Galdina, Gommarasca, Mulpensa, Polinasca, Rogorotto, Viago, Meiereien.*

Arlza, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dörfchen*, der Herrsch. Puchenstein; siehe Arlberg.

Armagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Cornegliano.

Armanda, Lombardie, Prov. Mantova und District XVII, Asola; siehe Asola.

Armau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Tollet. und Ldgcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Hrsch. Aistersheim geh., nach Michaelnbach eingepf., liegt 2 Stunden von Baierbach.

Armbach, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Dörfchen*, der Hrsch Heinfels; siehe Arnbach.

Armberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried gehör. *Weiler*, in der Pfarre Mettmach, 2¼ Stunde von Ried.

Armdorf, Arndorf — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., zum Ldgchte. Mittersill (Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, an der Strasse nach Hollersbach, eine halbe St. davon entfernt, pfarrt nach Mittersill, Post Lofer.

Armedola, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe S. Pietro Engù.

Amelina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bernareggio.

Armendorf, oder Armenendorf — Siebenbürgen, Weissenb. Komitat; siehe Örményszékes.

Armenen, Ungarn, Mitt. Szolnoker Komitat; siehe Örményes.

Armenien, Ungarn, Zarander Komt.; siehe Örmingye.

Armeniensitz, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Ormany.

Armenis, Ungarn, Walach. Illirisch. Grenz-Reg. Bzk., ein *Dorf*, mit 222 Häusern und 1384 Einwohnern, 2 Stunden von Karansebes.

Armenopolis, Armenerstadt — Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Számos-Ujvár.

Armentarola, oder St. Kassian — Tirol, Pusterth. Kr., ein zu dem Ldgchte. Ennenberg geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Kirche, 8 Stunden von Brunecken.

Armersdorf, Arnersdorf — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrschaft Aggsbach und Ranzenbach gehör. *Dorf*, liegt jenseits der Bielach unweit Hirm, 3½ St. von St. Pölten.

Armeruh, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Wirthshaus*, zur Ortsgemeinde Brättersdorf; siehe Brättersdorf.

Armeschko, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Reichenburg gehörig. *Dorf*, mit einer Kirchen, Post Rann.

Arming, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg lieg. *Dorf*, der Hrsch. Parz, Irnharding, Stahremberg und Stiftgericht Lambach geh. nach Geboltskirchen eingepfarrt, liegt gegen Mittag am Hausr. Wald, 1½ Stunde von Haag.

Arming, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag geh. *Dorf*, nach Geboltskirchen eingepfarrt, 3 Stunden von Haag.

Arming, Mitter-Arming — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, unter das Ldgcht. Vöcklabruck geh., pfarrt nach Ottnang, 3 Stunden von Vöcklabruck.

Arming, Vorder-Arming — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, in der Pfarre Ottnang, und dem Ldgchte. Vöcklabruck, 2¾ Stunden von Vöcklabruck.

Armino, Lombardie, Prov. Como und District XVI, Gavirate; siehe Gavirate.

Armio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maccagno, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Lorenzo u. Gemeinde-Deputation in einer sehr ungünstigen Gebirgslage im Thale Vedassa nächst der reissenden Gione — 6 Migl. vom Lago Maggiore — 6 Migl. von Varese.

Armo, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, und Grdbzk, zum Ldgchte. Rondino geh.

Armo, Tirol, Trienter Bzk., ein zum Ldgchte. Hrsch. Lodron geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, auf einer Anhöhe nächst dem Wildbache Armorolo, 2 Stunden von Lodron, an der Venez. Grenze.

Armönish, Ungarn, diess. der Theiss, Temesvar. Banat. Slatina. Bzk., ein zum walach. illirischen Grenz-Reg. Kanton Nr. 93 gehöriges *Dorf*, von 127 Häusern, 2 Stunden von Slatina.

Armschlag, auch Armsthal — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag geh. kleines *Dörfchen*, liegt an der gr. Krems mit 4 Brett-Sägen und 2 Mühlen, nach Sailingberg eingepfarrt, 2¾ Stunden von Gutenbrunn.

Armsdorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Wildshut gehör. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche der Pfarre Lamprechtshausen, und einer Schule. Liegt rechts etwas von der Strasse nach Braunau entfernt, in einer schönen Ebene, 1 St. von Oberdorf, 6¼ St. von Salzburg.

Armsdorf, Normanid — Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Guttenhaag geh. *Dorf*, nächst dem Pessnitzerbache, noch St. Leonhard eingepf., 3½ Stunde von Marburg.

Armsdorf, Steiermark, Marb. Kr., 2 *Mahlmühlen*, in dem Orte Armsdorf in dem Werb Bzk. Kom. Guttenhaag, 3½ Stunde von Marburg.

Armssthal, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag unterth. *Dörfchen*; siehe Armschlag.

Arnading, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Maurkirchen, und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, liegt von Altenaichet links, neben der Landstrasse auf einer kleinen Anhöhe, nach Polling eingepf., 1¾ Stunden von Altheim.

Arnaghi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Canonica.

Arnago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Agata, dann einem Oratorio, von Belusco, Roncello, Cavenago, Burago und Vimercate begrenzt, 1 St. v. Vimercate. Dazu geh.: *Borella, Canzi, La Madonna, Montegazzi, Meiereien, — Rossino, Trotti, Vervi, Landhäuser.*

Arnago, Tirol, Trienter Bzk., Post Malé; siehe Ternago.

Arnarolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Arnate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine mit einer Pfarre SS. Nazzaro e Celso und einem Vorstand versehene, unw. Busto Arsizio liegende *Gemeinde-Ortschaft*, ¾ Stunde von Gallarate und ½ Stunde von Cassina delle Corde. Sie besteht aus: *Cappucina, Cethi, Chiusa, Fornace, Galla Madonina, Ratti. Meiereien.*

Arnatsche, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wöllan geh. *Dorf*, nach St. Ilgen eingepf., Post Wöllan.

Arnau, (Hostav, Hostina, Hostinnei, Hostinni, Arnavia), auch Riesenstadt genannt — Böhmen, Bidsch. Kr., eine Stadt und Hrsch. mit einem Schlosse und Dechantei, an der Elbe, hat 1420 Einwohn.,

ist merkwürdig wegen seiner bedeutenden Leinen- und Baumwollenweberei u. seines Leinwandhandels. Postamt mit: *Arnsdorf, Klein Borowitz vorder u hinter, Forst, Forsterbad, Gutsmutz, Helsendorf, Hermanseiffen, Johannesgunst, Karlseck, Lauterwasser, Leopold, Mohren, Polnendorf, Proschwitz, Schlem, Tschermna, Zdirnitz.*

Arnavass, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neucilli; siehe Arndorf.

Arnavia, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Stadt*; siehe Arnau.

Arnbach, Armbach — Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Heinfels geh. *Dörfchen*, liegt nächst d. Landstr. am Draufl., mit einer Kirche, 1½ Stunde von Sillian.

Arnbach, Ober- und Unter-, Tirol, ein zum Ldgrcht. Fügen geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Schule.

Arnberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein Wb. B. Kom. Hagenberg u. der Ldgrchts. Hrsch. Haus geh. zerstreutes *Dorf*, liegt neben dem kleinen Gusenbache, westw. der Hrsch. Hagenberg u. ist nach Wartberg eingepf., 4 Stunden von Linz.

Arnberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hueb geh. der Hrsch. Neuhaus u. Mauerkirchen unterth. *Dorf*, nach Mettnach eingepf., 3 St. von Ried.

Arnberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Neukirchen, bei Frankenburg, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Arnbruck, Ahrnbruck — Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Kammer lieg. *Dörfchen* von 9 Häusern, verschiedenen Hrsch. geh. nach Seewalchen eingepf., 1 St. von Vöcklabruck.

Arndorf, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf*, der k. k. Staats- u. Bisthums Hrsch. Göss und dem Wb. B. Kom. Bruck geh. an dem Lammingbache, 1¼ St. v. Bruck.

Arndorf, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Karlsberg geh. *Dörflein*, liegt nächst Payrdorf gegen Morgen, ½ Stunde von St. Veit.

Arndorf, Steiermark, Grätzer Kr., W. B. Kom. Stadl, ein zur Pfarre St. Ruprecht, und den Hrsch. Oberfladnitz, Unterratmannsdorf und Münchhofen gehör. *Dorf*, Post Gleisdorf.

Arndorf, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Pörtschach geh. *Dorf*, nach Techlberg eingpf., nächst dem Berge Karl, 2 Stunden von Velden.

Arndorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, welches von der Hrsch. Engelstein administrirt wird, siehe Ehrendorf.

Arndorf, Oest. u. der E., V. O. M. B., eine Hrsch. und *Dorf*, mit 16 Häus. und 78 Einwohn., liegt nächst dem Pfarrdorf Neukirchen, 1 Stunde von Pöggstall.

Arndorf, Tirol; siehe Armdorf.

Arndorf, Siebenbürgen, Dobock. Komitat; siehe Ardány.

Arndorf, Arnavass — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrschaft. Neucilli geh. *Dorf*, nach Sachsenfeld eingepfarrt, 1 Stunde von Cilli.

Arnedt, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Euratsfeld, und ist dahin eingepf., 3 St. v. Amstädten.

Arnelen, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Hof*, Post Silz.

Arnersdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ratzenbach und Aggsbach geh. kleines *Dörfchen*, mit 7 Häusern; siehe Armersdorf.

Arneschtowicz, Arnesstowicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Horzepnik; siehe Arnestowicz

Arnestiowitz, Arnosstiowice — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und Pfarre zur Hrsch. Smilkau geh., 1 Stunde von Wotitz.

Arnestowicz, Arneschtowicz, Arnesstowicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Horzepnik an der Koschetizer Grenze, Post Czechtitz.

Arnetsberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Garsten gehör. *Bauerngut*, nach Behamberg eingepfarrt, ½ Stunde von dem Schlosse Rammingdorf gegen Morgen, 2 Stunden von Steier.

Arnetzberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Rotte*, mit 7 Häus. Post Melk.

Arnetzgrün, auch Arnitzgrünn, Arletzgrün — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zum Gute Kirchenberg gehör. *Dorf*, mit einem alten kleinen Schlosse und einem obrigkeitl. Meierhofe, mit Bergbau auf Silber, 2¼ Stunde von Falkenau.

Arnfels, Steiermark, Marb. Kr., eine Wb. B. Kom. Hrsch. *Markt* und *Schloss*, mit einer Pfarre. Hier befindet sich eine k. k. Beschälstation und eine Trivialschule, liegt zwischen dem Sulm und Obern Pesnitz; diese Gegend ist wegen des rothen Wein- Gewächses bekannt, 4 Stunden von Strass.

Arnhof, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Herrschaft und Probstei Steinach geh. Edelsitz; siehe Arnholz.

Arnholz, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Heidenreichstein unterth. *Dorf*; siehe Artolz.

Arnholz, Arnhof, Narnholz — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. und Probstei Steinach geh., den Herrn von Debern aber eigenthümlicher *Edelsitz*, liegt nächst Schöfens, 1¼ St. von Steinach.

Arnig, Tirol, Pusterth. Kr., ein zu der Hrsch. Lienz und Pfleggcht. Kals gehör. kleines *Dörfchen*, liegt 1 Stunde von der Pfarre Kals, wohin es eingepfarrt ist, 6½ Stunde von Lienz.

Arnigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Sirtori.

Arnitzgrün, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Kirchenberg; siehe Arnetzgrün.

Arno-Rio, Tirol, ein *Bach* von Bondo in Jedicarien, der sich bei Tione in die Sarca stürzt.

Arnold, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Steier geh. *Rotte*, mit 8 Häusern nach Kirnberg eingepf., 3 St. von Steier.

Arnoldasdorf, Mähren, Prer. Kr., Hotzenplotzer Bez., ein *Dorf* zur Hrsch. Hennersdorf; siehe Arnsdorf.

Arnodfalva, Emaus-Habchen, Harnutowce — Ungarn, Zipser Komt., ein slowakisches *Dorf*, mit einer kathol. Kirche, 1½ Stunde von Leutschau.

Arnoldi, Cassina-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sotto.

Arnoldi Villa, Böhmen, Leitmeritz., Bidsch. und Jungb. Kr.; siehe Arnsdorf.

Arnolds, insgemein Anolz, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 22 Häusern, welches unter die Probsteiherrsch. Eisgarn und Hrsch. Heidenreichstein getheilt ist, liegt über der deutschen Thaja, hinter Waidhofen, Post Waidhofen.

Arnoldsberg, insgemein der kleine Nussbaumhof genannt — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Seissenstein geh. *Haus*, liegt 1 Stunde von Sanct Leonhard am Forst. Post St. Leonhard.

Arnoldsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, in welcher der Hrsch. Dorf an der Ens 3 Besitzungen, das übrige aber der Hrsch. Ramingdorf unterthänig ist, nach Behamberg eingepfarrt, 3 Stunden von Steier.

Arnoldshof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Arnoldsberg liegende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Behamberg eingepf., 3 St. v. Steier.

Arnoldsmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Arnoldsberg liegende der Hrsch. Dorf an der Ens gehör. *Besitzung*, nach Behamberg eingepf., 3 Stunden von Steier.

Arnoldstein, Illirien, O. Kärnt., Villacher Kreis, eine Kameral und Wb. Kom. Hrsch. und *Dorf*, mit 41 Häus. und 320 Einw., einer Pfarre; hier stehet auf einem hohen Felsen das aufgelöste Benedictiner Kloster gl. Namens, liegt an der Kommerzialstrasse nach Italien, Postamt mit:

Agoritschach, Achowitz, Blatta, Draschitz, Dmeulach, Emersdorf, Feistmitz, Gailitz, Greuth, Göriach, Hochenthurm, Krameg, Kerschdorf, Kreuth, Lind, Michelhofen, Maglern, Neuhaus, Nöisch, Pessendlellack, Pölkau, Rükenstorf, Saack, Seltschach, Stossan, St. Paul, St. Georgen, Tschau, Unterthörl, Oberthörl, Vorderberg.

Arnoldstorf, Mähren, Prer. Kr., Hotzenplotzer Bzk., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hennersdorf; siehe Arnsdorf.

Arnoletz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Deutsch Rudoletz, mit einer Pfarre, einem Meierhofe und einer Mahlmühle, zwischen Rudoletz und Wolein, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Regens.

Arnolz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Landstein, nächst dem Dorfe Dobraten, Post Neubistritz.

Arnolz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus*, zur Hrsch. Landstein, an dem Arnolzer oder Auringerwald, nächst dem Dorfe Auern, Post Neubistritz.

Arnolzberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes in dem Wb. B. Kom. Erlach liegendes, und zu dem Dorfe Aschach einverleibtes *Bauerngut*, der Burg Wels geh., nach Kallham eingepf., 1½ Stunde von Baierbach.

Arnolzendorf, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Türnau; siehe Ehrnsdorf.

Arnolzer Neuhäusler, Böhmen, Taborer Kr., einige neue *Häuser*, zur Hrsch. Landstein, an dem Auringerwald oberhalb Dobraten, Post Neubistritz.

Arnovasella, Steiermark, Cill. Kr., ein zur Hrsch. Rann oder Breschze gehöriges *Dorf*, am Bache Matschnig, Post Rann.

Arno, Ponte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castronno.

Arnoschtowitz, Arnoschtowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Smilkau, 1 St. von Wottitz.

Arnostitz, Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Swigan geh. *Meierhof*, 1 St. von Münchengrätz.

Arnostow, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Türnau; siehe Ehrnsdorf.

Arnóth, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bezirk, ein slowakisches *Dorf*, den Grafen Szirmay gehörig, mit 126 Häusern und 911 Einwohnern, einer evangelischen Pfarre, nahe am Flusse Sájo. 1 Stunde von Miskolz.

Arnothfalva, Arnutowcze, Emaus oder Habchen — Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespansch., im III. oder Leutschau. Bzk., ein slowakisch. *Dorf*, welches zum Studien-Fond, eigentlich zum Gute Tybe gehört, und nach Lethonfalva eingepfarrt ist, in einer Ebene, nahe bei Illesfalva, 2½ Stunde von Leutschau.

Arnowetz, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Bzk. und Hrsch. Rann und Pfarre Videm gehör. *Dorf*, Post Rann.

Arnreüt, Oest. u. d. E., V. O.W.W., ein der Hrsch. Aggsbach geh. *Dörfchen*, mit 2 Häusern, liegt unterhalb Schönbühel, unweit Gerolding, 3 St. v. Melk.

Arnreüt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Arbesbach geh. *Dörfchen*, liegt gegen Rapotenstein, am kleinen Kampflusse, 4 Stunden von Zwettel.

Arnreüt, Oest. ob d. E., Mühl. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Langhalsen, Ldgcht. Marsbach, und den Hrsch. Pürnstein, Helfenberg und Gezendorf gehör. *Dörfchen*, nach Altenfelden eingepfarrt, Post Neufelden.

Arnschlag, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Ottenschlag gehöriges *Dorf*, mit 11 zerstreuten Häusern, nach Selingberg eingepf., Post Zwettl.

Arnsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Kameral-Fondshrsch. Arnsdorf gehör. *Dorf*, mit 13 Häusern, eigenen Pfarre, nahe an der Donau zwischen Mitterarmsdorf und dem sogenannten Kienstock, Post Spitz.

Arnsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit 9 Häus. und einer Pfarre, liegt zwischen Mautern und Aggsbach, hart an der Donau, Post Spitz.

Arnsdorf, Mitter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Arnsdorf geh. *Dorf*, mit 48 Häusern, Post Spitz.

Arnsdorf, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Arnsdorf gehör. *Dorf*, mit 48 Häusern, liegt 3¾ St. von Melk.

Arnsdorf, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pressnitz geh.; siehe Ahrndorf.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Herrmanseifen, an dem Bache Seifen, ½ St. von Arnau.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie und einem Maierhofe zur Hrsch. Friedland, 1 Stunde von Friedland.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Prisnitz unterthäniges *Dorf*, mit einer Kommendatkirche, hinter dem Dorfe Kleinkaudern, 1¾ Stunden von Aussig.

Arnsdorf, Arnoldi Villa — Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herrsch. Bindsdorf gehör. *Dorf*, mit einer Kirche, Pfarre und einem Jägerhause, Post Tetschen.

Arnsdorf, mähr. Arnultice — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eulenberg und Pfarre Braunseifen, mit einer alten Kirche, liegt unweit Eulenberg am Gebirge, mit deutschen Einw., 2½ St. v. Lobnik.

Arnsdorf, mähr. Strzitess — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Weiskirchen, mit einer Lokalie, 1 St. von Weiskirchen.

Arnsdorf, Ober- und Unter-, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bürgstein gehör., 1 Stunde von Haida.

Arnsdorf, vor Alters Arnoldastorph o. Arnoldstorf — Schlesien, Tropp. Kr., und Hotzenplotzer Bzk., ein *Dorf*, zu und nächst der Hrsch. Hennersdorf, mit einer Pfarre, und deutschen Einwohn., 5¼ Stunde von Zuckmantel.

Arnsdorfbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Arnsdorf gehöriges *Dorf*, liegt 4¼ St. v. Melk.

Arnshaide, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein zur Hrsch. Binsdorf gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Tetschen.

Arnstädten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kleiner aus 5 Häusern bestehender *Ort*, der Hrsch. Im, dann der Hrsch. und dem Landgcht. Wildshut gehör., ist nach Ekelsberg eingepf., liegt ½ Stunde von der Landstrasse, 4½ Stunde von Braunau.

Arnstein, Narrnstein — Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Greissenegg, und verschiedenen andern Dominien geh. *Dorf*, nach St. Margarethen eingepf., 6 Stunden von Grätz.

Arnstein, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Schlossruine* auf einem Felsen, in malerischer Lage bei Reisenmarkt. Man geniesst aus diesen Trümmern einer reizenden Rundsicht in die ringsum gelegenen schönen Thäler. Die Ritter von Arnstein erscheinen zuerst urkundlich 1170.

Arnstetten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriges *Dorf*, in der Ebene; pfarrt nach Eggelsberg, 3 Stunden von Mattighofen.

Arnthal, Tirol, ein Seitenthal zu innerst im Thale Villgraten, Ldgcht. Sillian.

Arnultice, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Eulenberg; s. Arnsdorf.

Arnutowcze, Ungarn, Zips. Kmt.; siehe Arnothfalva.

Arnwiesen, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Freiberg geh. *Dorf*, nach Gleisdorf eingepf., liegt an der Fürstenfelderstrasse, 1¼ Stunde von Gleisdorf.

Arok-Allya, Arokollya, Arakally, Kallesdorf — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch, Kerlescher Bzk., ein der gräfl. Familie Betlen geh., von Ungarn und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten, reform. und einer zum Sjóer Kapitel gehör. evang., auch unter der reform. Superintendentur stehenden Pfarre und Kirche, und ist in die kath. Pfarre als ein Filiale in Bistritz eingepf., 3 Stunden von Bistritz.

Aroktö, Ungarn, diess. d. Theiss, Borsod. Gespansch., Mizkolcz. Bzk., ein ungarisches dem Hochw. Erlau. Kapitel gehöriges, mit einer röm. kath. und reformirten Kirche versehenes *Dorf*, in einer Ebene am Ufer des Theiss Flusses, 3 St. von Mezökövesd.

Arok-fö, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein *Prädium*, zur Hrsch. Sümeg geh., nahe bei Csitsó, gegen Morgen, ½ St. v. Veszprim.

Arok, Jarok — Ungarn, diess. der Donau, Unghvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein zur königl. Kaal. Hrsch. Unghvár gehöriges *Dorf*, mit 52 Häus. und 506 Einw., einer eigenen griech. kathol. Pfarre und Kirche versehen, unter einem hohen Berge, ½ Stunde v. Unghvár.

Arok-Szállás, Jasz-Arok-Szállás — Ungarn, Land der Jaziger, ein privil. *Marktflecken*, mit 1365 Häus. und 9106 Einwohner, an der von Pest nach Galizien führenden Landstrasse, mit einem Postwechsel, einer eigenen Pfarre und Magistrate, am Bache Gyöngyös-Patak, neben dem grossen Graben Csök-Arka, 2 Meilen v. Gyöngyös. Poststation mit: *Adács, Ago Puszta, Dosa, Erk, Sz. Andras Puszta Tarna Örs, Vámos Györk, Vámos Györkei Mühle, Visznék, Ago Puszta, Szent Andras Puszta, Visznek, Wirtshaus.*

Arokto, Ungarn, Borsod. Kmt. ein *Dorf*, mit 218 Häus. und 1809 Einwohner.

Aroldi, Casino — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Aroldo, S. Lorenzo — Lombardie, Prov. Cremona und Dist. VII, Casal Maggiore; siehe S. Lorenzo Aroldo.

Arolo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Lokalpfarre S. Pietro Martiro, einer Steuer-Einnehmerei, Gemeinde-Deputation und Mühle gegen das Ufer des Flusses Verbano, 6 Migl. von Gavirate. Dazu gehören: *Bugnione, Meierei, — Muiino, Mühle.*

Arosio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, südlich auf einem Hügel, westlich nahe dem Thale Soido, 5 Migl. von Cantú. Dazu gehören: *Bigonzo, Birolo, Delfreddo, Galbese, Guasto, Schweizereien.*

Arpád, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein den Grafen Csáky geh. ungr. *Dorf*, mit 134 Häus. und 804 Einw., einer reformirten Kirche und Pfarre und den anliegenden Praedium Csegöd und Gyarad, 1 Stunde von Szalonta.

Arpád, Orpad — Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchn. Bzk., ein neu angelegtes, zur Pfarre der PP. Franciskaner in Fünfkirchen geh. *Dorf*, des Fünfkirchner Bisthums, an einem mit Mahlmühlen versehenen Bache, ausser der Poststrasse, mit 46 Häus. und 327 Einwoh., ¾ Stunden von Fünfkirchen.

Arpás, Ungarn, jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., im V. od. untern Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. ehemals den Klarisser-Nonnen in Tyrnau, nun zum Religions-Fond gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an der Grenze des Raab. Kmt., 3 Stunden von Raab.

Arpás, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kaposch. Bzk., ein *Prædium*, nächst Polány, ½ Stunde von Babocsa.

Arpás, Alsó- Arpaschu die Szosz, Unter-Birndorf — Siebenbürgen, diess. des Alt Flusses, Fogarats. Distr., Porombakiens. Bzk., ein den Grafen Teleki geh. walachisches theils v. Grenzsoldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griech. kathol. und nicht unirten Pfarre, worin jährlich 2 Märkte abgehalten werden, liegt an der Poststrasse, 5 Stunden von Fogaras.

Arpas, Felsö-, Ober-Birndorf, Arpáschu die Szusz — Siebenbürgen, diess. des Alt Flusses, Fogarats. Distr., Porumbak. Bzk., ein zwischen Gebirgen lieg., theils v. unterth. Walachen, theils von Grenzsoldaten bew. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Fogaras.

Arpásta, lat. Lacunium, Gersteuteich wal. Arpastyen — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Balvanyos-Varally. Bzk., ein mehren Dominien geh. walach. ung. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Déés.

Arpatak, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Arapataka.

Arpina, Ripalta-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Ripalta Arpina.

Arpollavass, Steiermark, Cill. Kr., die windische Benennung des der Hrsch. Altenburg geh. *Dorfes* Arpolle.

Arpolle, wind. Arpollavass, Cill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Altenburg geh. *Dorf*, nächst dem Flusse Sann, nach Rietz eingepf., 4 St. von Franz.

Arpua, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein unterhalb Borsea nächst dem Canal Bianco liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea und einem Oratorio, 2 Stunden von Rovigo. Mit:
Ritratto Bertuzzato sotto Arquà, Ritratto di Bosaro; Ritratto Borsea sotto Arquà, Val di Molin, Gemeindetheile.

Arquà in monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia; siehe Battaglia.

Arquà in piano, e in monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia, ein vom eugan. Gebirge begrenztes, am Flusse Brenta, seitwärts zwischen Val di sopra und di sotto liegendes *Gemeindedorf*, mit Gemeinde-Deputation und eigener Pfarre S. Maria und 3 Oratorien, 1 Migl. von Battaglia.

Arqua, Ritratto Bertuzzato sotto-, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Arquà (Rittratto Bertuzzato sotto Arquà).

Arra, grande e piccola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Tricesimo.

Arraba, Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Buchenstein gehörig.

Arragaun, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., die alte Benennung der Hrsch. und *Marktflecken*, Ardacker.

Arrenith, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Arbesbach geh. *Dorf*, mit 5 Häusern nach Rapottenstein eingepf., zwischen Arbesbach und Rapottenstein. Post Zwettel.

Arre, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve, ein zwischen Conselve und Ponte Casale lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria, von den eugan. Hügeln und den Flüssen Brenta u. Adige begrenzt, 3 Migl. von Conselve.

Arriach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zu der Hrsch. Afritz geh. *Dorf*, mit 33 Häusern und 168 Einwohnern, einer Pfarre und protestant. Bethause, liegt am Gebirge, 3 St. von Villach.

Arrigna, Lombardie, Pr. Sondri (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; s. Ponte.

Arrigone, Lombardie Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga, ein *Eisenwerk*; siehe Gonzaga (Moglia).

Arrigoni, Cà-, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza (Cà Arrigoni).

Arring, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Köstendorf, ¾ Stunden von Neumarkt.

Arrivabene, Palazzine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Arrmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Niederachleiten lieg. *Mühle* in der Rotte Kroisbach, der Hrsch. Enseck gehörig, ¾ Stunden von Strengberg.

Arsa, kleiner *Fluss* im illir. Küstenlande, durchfliesst den Zepitschersee, wird 2 M. ober seiner Mündung schiffbar und fällt in den Meerbusen Quarnero, er bildete zu Zeiten der Römer die äusserste Grenze Italiens.

Arsaghi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassina Verghera.

Arsago, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Arzago.

Arsago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma, eine *Gemeinde* mit eigener Pfarre S. Vittore, einer Aushilfskirche, 2 Oratorien und Gemeinde-Deputation, vom XIII. District Gallarate und den Gemeinden Casorate, Mezzana und Vergiate begrenzt, 1¼ St. v. Sesto Calende und 1¼ Stunde von Soma. Hieher gehören:
Gobbia, Meierei, — Mulino della Resiga, Mühle.

Arsanta, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI., Ceneda; siehe Tarzo.

Arschische, Illirien, Unter Krain, Neustadl. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Pleteriach lieg., der Hrsch. Landstrass geh. *Dorf*, mit 25 Häus. und 130 Einw., liegt gegen Aufgang 4 St. von Neustadtl.

Arschische, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Plankenstein des Cillier Anth. geh. *Dorf*, nach Süssenberg eingepf., 3½ Stunde von Gonowitz.

Arschische, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., *Dorf* mit 15 Häus. und 90 Einw.

Arschische, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., *Dorf* mit 8 Häusern und 49 Einw., Herrschaft Landstrass.

Arschpichel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, d. Hrsch. Ulmerfeld geh. *Haus*, liegt bei Randek, Sheibbs.

Arsego, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Pertiche.

Arsego, Campo d', Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Arsego, Cavin dell', Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Pertiche (Cavin dell' Arsego).

Arsego, Oltre, Venedig, Prov. Padova u Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Pertiche (Oltre Arsego).

Arsenale, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Arsenau, Ungarn, ein walach. banat. *Grenzort*, 1 Stunde von Mehadia.

Arsiè, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Capo di Ponte.

Arsiè, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VI, Fonzano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Assunzione di Maria Vergine und 4 Oratorien, dann Steuereinnehmerei, 1½ Stunde von Fonzaso; mit;

Corlo, Fastro, Incin (Colmello), Mellame, Rivai, Rocca, Roveri, S. Vito, Dörfer, — Soras, Tovio, Gemeindetheile.

Arsiera, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; s. Forno di Zoldo.

Arsiero, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VIII, Schio, ein *Gemeindedorf*, dessen Häuser sich in 4 Thälern, nämlich: Val d' Astico, Val di Riofreddo, Val di Castanatoro und Val dal Furo, im Umkreise von 5 Migl. ausdehnen, mit Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre S. Michele Arc. und 3 Oratorien, vom Gebirge und dem Flusse Astico begrenzt, 10 Migl. von Schio.

Arsio, Tirol, Botzn. Kr., ein Ldgcht. und *Dorf* der Hrsch. Castelfondo, mit Pfarre und einem ¼ St. vom Orte entfernten Schlosse gleichen Namens, 2 St. von Cles.

Arsizio, Busto-, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Arslesega, Venedig, Deleg. Vicenza, *Dorf*, Postwechsel.

Arso, auch Arzo — Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno.

Arson, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Villabruna.

Art, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine Ldgchts. *Herrschaft* und *Dorf*, liegt im Wb. B. Kom. Ebenzweier; siehe Ort.

Arta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Palluzza, ein mit Palluzza und Moggio grenzendes Gebirgs- *Gemeindedorf*, am reissenden Bute, mit einer Gemeinde-Deputation, einer der Pfarre S. Pietro di Zuglio einverleibten Filial, und mehreren Sägen und Mühlen, 6 Migl. von Tolmezzo. Dazu gehören:

Avvosacco, Cabbia, Cedrachio, Lovea, Piano Cenk, Ricalpo, Valle, Dörfer.

Artánd, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan. Sáréth. Bzk., ein mehreren Besitzern geh. ungar. *Dorf*, mit 102 Häus. und 615 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt nordwestl., 1½ St. v. Grosswardein.

Artánháza, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespan., Nadudvar. Bzk., ein *Prädium*, 2½ Stunde von Selénd.

Artasow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Vorwerke, und griech. kathol. Pfarre, liegt gegen Aufgang, 1¼ Stunde von dem Markte Kulikow, 3½ Stunde von Zolkiew.

Artegna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona, ein von den Julischen Alpen begrenztes, von dem Fl. Ledra bespültes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria, 2 Filialen, 3 Nebenkirchen und 1 Kapelle. — 3 Migl. von Gemona.

Arten, Venedig, Prov. Belluno und District VI, Fonzaso; siehe Fonzaso.

Arth, Gross-, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Thurmanhart geh. *Dorf*, nächst St. Lorenzberg, 6 Stunden von Neustadtl.

Arth, Mitter-, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein zum Pfarrhofe Haselbach geh. im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. *Dorf*, liegt im Gebirge nächst Kerchdorf, 5¾ Stunde von Neustadtl.

Artho, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kreis, ein zu dem Wb. B. Kom. Hrsch. Thurnamhart und dem Pfarrhofe Sauenstein geh. *Dorf*, mit dem Schlosse Neustein (Impolzs), liegt nahe an dem Saustrome, gegen Mrg. vom Dorfe Poniqua, 5 Stunden von Neustadtl.

Arthof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Pantaleon geh. *Dorf*, mit 18 Häus., liegt zwischen Wagram und Biburg nahe an der Donau zu der Pfarre Pantaleon, ¾ Stunde von Ens.

Arthof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Erla gehörig. *Dorf*, nach Winklern eingepf., ¾ St. von Amstädten.

Arthofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., der Hrsch. Erla geh. *Rotte*, mit 4 Häus., nach Winklern eingepf., Post Amstädten.

Artholtz, Artoltz, auch Altoltsch — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neu-Bistritz, Post Neubistritz.

Artholtz, Oest unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Post Heidenreichstein.

Artichak, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., Monton. Bzk., ein zur Hrsch. Brod u. Gemeinde Gerbad geh. nach Russeli eingepfarrtes *Dorf*, mit 9 Häus. und 78 Einw., an dem Flusse Copali (Kulpa), Post Skrad.

Artino, Lombardie, Del. Como, Eisenwerk.

Artiola, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Artirivo, Altroi — Tirol, Trient. Kr., ein der Hrsch. Fleims geh. im dem Grcht. Castello liegendes *Dorf*, mit einer Kurat., Post Cavalese.

Artishavass, Illirien, Unter Krain, Neustdl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herschaft Sittich geh. *Dorf*, liegt unter der Neustdtlstr., hinter dem Dorfe Verhpolle, ¾ Stunden von Pösendorf.

Artitsch, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Windisch-Landsberg geh. *Dorf*, nach Landsberg eingpf., Post Wind. Landsberg.

Artiszow, Gallizien, Lemb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Malkowice, Ortsobk. Krynica.

Artitsch, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Hrsch. Rann oder Breschze geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt nächst Rann, Post Rann.

Artiuse, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Castelnovo liegendes, der Hrsch. Raunach gehör. *Dorf*, auf einem Hügel, gegen Morgen nächst Ostraviza, 1 Stunde von Materia.

Artlehen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Kirnberg geh. *Dorf*, mit 4 Häus., nach Kirnberg eingepf., Post Mölk.

Artneramt, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rohreck geh. *Dorf*, von zerstr. 27 Häus. und 146 Einw., ½ Stunde von Kemmelbach.

Artogne, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein am rechten Arme des reissenden Artogne, und 1 Migl. vom Flusse Oglio entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre B. Vergine della neve, 4 Aushilfskirchen, einer Sägemühle u. Eisen-Schmelz-Ofen, 3 Stunden von Breno. Hieher gehören: *Acque buone, Piazze, kleine Gassen.*

Artolz, Arnholz oder Artholz — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Heidenreichstein geh. *Dorf*, mit 23 Häusern, liegt über der deutschen Thaya bei Pfaffenschlag, Post Waidhofen.

Artoltz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neubistritz; siehe Artholz.

Artschenza, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Kom. Landspreuss lieg. der Hrsch. Seifenberg gehör. *Dorf*, bei dem alten Schlosse, 4 Stunden von Pösendorf.

Artsó, Siebenbürgen, ein *Prädium* im Parajder Bzk., Udvárh. Szekler Stuhl, der adel. Familie Imre gehörig, von Szeklern bewohnt, in die kathol. Kirche in Korond eingepfarrt, 6 Stunden von Székely-Udvárhely.

Artstätten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Ort*, mit 50 Häus. und 279 Einw., zum Ldgrcht. Pöckstall, Conscriptionsh. Artstätten, mit einer Pfarre, Post Leiben.

Artstädten, vorm. Artstätten — Oest. u. d. E., V. O. M. B., Hrsch. und *Markt* mit 49 Häus., in welchem drei der Hrsch. Leiben unterth. Häus. sich befinden, mit einer Pfarre u. ein. Schlosse, liegt nächst Maria Taferl, 2 Stunden von Leiben.

Arttissow, Galizien, Lemb. Kr., ein *Kameraldorf*, zur Hrsch. Grodeck geh., mit einem Steinbruche, ½ St. v. Grodek.

Artule, Tirol, ein *Berg*, am rechten Ufer des Nos Flusses bei S. Brigitta.

Artyud, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Szasz-Erked.

Aromle, Arumla — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wissell geh. *Dorf*, nächst dem Bache Dramel, und grenzt an die Hrsch. Pischaz, Post Wind. Landsberg.

Arundinetum, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Nádásd.

Arusshiza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Herrsch. Schwarzeneck gehör., 2½ Stunde von Materia.

Arüsde, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Erösd.

Arva, schwarze, Fekete Orava oder Cherna Arva — Ungarn, ein *Fluss*, entspringt im Bory-Sumpfe, und vereinigt sich mit der weissen Arva bei Turdosin.

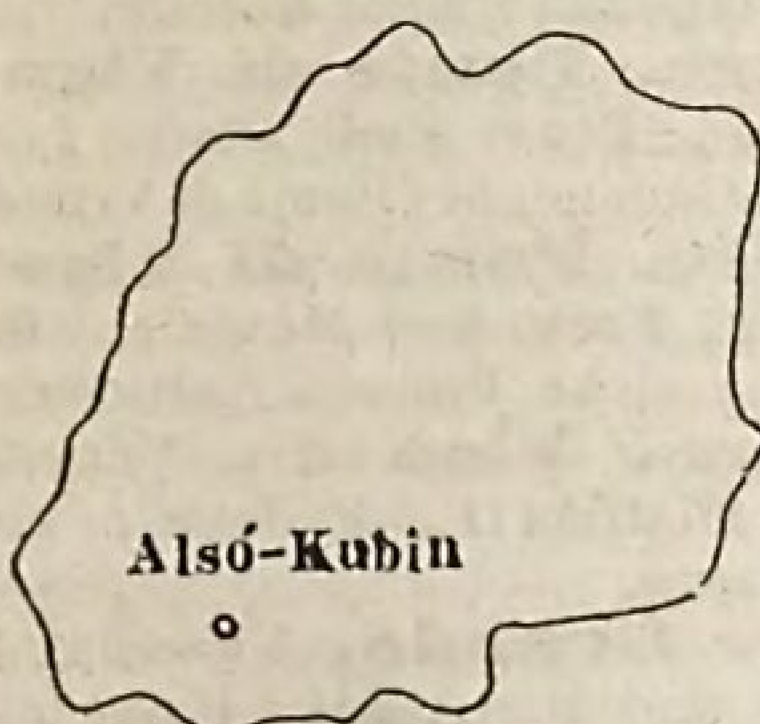
Arva, weisse, Fejér Orava oder Biala Arva — Ungarn, ein *Fluss*, entspringt in mehren Quellen an den Bergen Bukowie, Paracs, Kicsera, Okruslicza, und vereinigt sich mit der schwarzen Arva bei Turdosin.

Arva, Ungarn, ein *Fluss*, entsteht aus d. Vereinigung der weissen und schwarzen Arva mit der kleinen Arva bei Turdosin, und ergiesst sich in die Wag bei Kralovan.

Arva, Arx Arva, Schloss Arwa — Ungarn, Arvaer Komt.; s. Oravski-Zamek.

Arvaer Gespanschaft, in Niederungarn diesseits der Donau, 37 Q. Meilen gross, 6 bis 8 Meilen lang, 3 bis 6 Meilen breit. Die Luft ist rauh, aber gesund. Der Boden ist sehr bergig, und theils desswegen, theils wegen der Kälte grösstentheils unfruchtbar. Jedoch sind die Ebenen ziemlich fruchtbar. Die Gespanschaft erzeugt ziemlich viel Hafer, und die meisten Einwohner essen nur Haferbrod. Jedoch gedeihet hier auch Korn. Der Flachs geräth besonders gut.

An Bau- und Brennholz ist Ueberfluss, es wird damit in andere Gespanschaften Handel getrieben. In den Waldungen und auf den Bergen findet man Wölfe, Füchse, aber auch Wildpret. Besonders gibt es hier Hasen in Menge. Die Schafzucht ist in dieser Gespanschaft wegen der reichlichen und guten Weiden auf den Bergen ansehnlich, und die Einwohner machen viel Schafkäse. Die Gespanschaft hat 5 Marktflecken, 96 Dör-



fer und 3 Prädien. Grundherrschaften sind theils die königliche Kammer, theils verschiedene Magnaten und adelige Familien, deren es hier über 300 gibt. Unter den 84,702 Einwohnern sind 74,781 Katholiken, 8868 evangelische Augsburger Confession, 852 Juden. Die Einwohner sind Slowaken mit vielen Polen untermischt, und durchaus starke arbeitsame Leute. Die Gespanschaft wird übrigens in 2 Bezirke, den oberen und unteren eingetheilt. Die katholischen Pfarren gehören zur Zipser bischöflichen Diöcese.

Arvanzata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; siehe Treviglio.

Arvanzato, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; siehe Pontirolo.

Arvátfalva, Waisendorf, Szátszárak — Siebenbürgen, Udvarhellyer Szekl. Stuhl, Unter. Kr., Patakfalv. Bzk., ein freies, nach Boldog-Aszonyfalva eingepf. reformirtes *Dorf*, unterhalb dem Orte Patakfalva, 9½ Stunde von Schaesburg.

Arvenis, Venedig, *Berg*, am linken Ufer des Degana-Flusses bei Ovaro.

Arverara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, S. Giacomo Magg., 3 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation, Sägemühle und Tuchfärberei. Liegt in einer Thal-Ebene am Zusammenflusse des Brembo, 1 St. von Piazza. Dazu gehören:
Costa, Lavaggio, Piazzala, Valmoresca, kleine Gassen.

Arxano, Dalmatien, Spalato Kr., Imoschier Distr., ein *Dorf*, der Gemeinde Studenze zugezählt, mit einer eigenen Pfarre, Sanitäts-Deputation und Zolleinnehmeramt, beides wegen dem Handel, welcher allda mit den angrenzenden Türken getrieben wird, 2 Meilen von dem Berge Zoppelim und 3 Meilen von dem Dorfe Tiarizze, 34 Migl. von Almissa.

Arx Arva, Schloss Arwa — Ungarn, Arv. Komt.; siehe Oravski Zamek.

Arx Blatnicza, Ungarn, Thurocz. Komt., ein verfallenes nun ganz unbewohntes *Schloss*.

Arx Lykava, Ungarn, Lipt. Komt., ein verfallenes *Schloss*.

Arx, Nova-Arx — Kroatien, Agram. Komt.; siehe Novigrad.

Aryid, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Erked.

Arza, Illirien, Kupferbergwerk.

Arzaga, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Arzago, Venedig, Prov. und Dist. I, Verona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro in Vinculo, u. 3 Oratorien, 3 Migl. v. Verona. Mit:
Lugo, Romagnano, Dörfer.

Arzago, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. V., Lonato; siehe Carzago.

Arzago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Longone.

Arzago, auch Arsago — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo und 2 Oratorien, 2½ Migl. vom Adda-Flusse an der Grenze dieser Provinz zunächst der Provinz Lodi. Hat 2 Kalk- und Ziegelöfen, und 1 Sägemühle, 1¼ Stunde von Treviglio. Hieher gehören:
Cassina Bonoma, Cassinetta del Preposto, Corgnano, Dofri, Meiereien, — Molino di Arzago, Mühlen, — Nova, Ravaglia, Ravajola, Stanterolo, Meiereien.

Arzarini, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Ospedaletto.

Arzbach, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dörfchen*, von zerstreuten Häusern, zur Hrsch. Neuberg geh., und dahin eingepf., 2 Stunden von Mürzzuschlag.

Arzbach, Tirol, *Kupferschmelzwerk* nächst St. Martin im Thale Ahrn, Ldgcht. Taufers.

Arzberg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein den Hrsch. Losenstein, Garsten und Steier geh. *Ort*, ist nach Losenstein eingepf., 1 Stunde von Losenstein.

Arzberg, Oest. u. d. E., V.O.W.W., eine in dem Wb. B. Kom. Gleiss liegende, zerstreute *Ortschaft*, mit 21 Häu-

sern, der Hrsch. Oberzell geh., und dahin eingepfarrt, grenzt an den Ipsfluss, 5½ Stunde von Amstädten.

Arzberg, Oest. u. d. E., V.U.W.W., ein der Hrsch. Thernberg geh. *Dörfchen*, mit 4 Häusern, nach Promberg eingepf., liegt hinter Stang, 2½ Stunden von Neunkirchen.

Arzberg und Schlinglberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Freundberg und Schwatz gehör. *Dörfchen*, ¼ Stunde von Schwatz.

Arzberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine zur Hrsch. Guttenberg gehör. zerstreute *Gemeinde*, mit einer Filialkirche und einem Blei- und Silbererz-Bergwerke, liegt an den Bächen Moder und Raab, Post Weiz.

Arzberger Viertel, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Ortschaft*, am Fusse des Wechsel zur Pfarre Waldbach geh., in dem Wb. B. Kom. Mönichwald, Post Friedberg.

Arzel, Tirol, *Dorf* u. Curatie der Pfarre Imst, im Ldgchte. gleichen Namens, auf einem Berge jenseits des Inns.

Arzel, Arzl — Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Thaur gehöriges *Dorf*, liegt am Fusse eines Gebirges, diesseits des Innstromes, mit den dazu gehörigen Berghöfen Purn und Rechenhof, 1 Stunde von Insbruck.

Arzenago, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Arzene, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito, ein von dem Tagliamento und dem Gebirge Aviano begrenztes *Gemeindedorf*, unweit Valvasone, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Michele Arcangelo und einer Mühle Mujarotto (von Einigen Mujaroffo genannt), 6 Migl. von S. Vito. Hieher gehören:
Calderuzza, S. Lorenzo, Dörfer.

Arzenica, Lombardie, Provinz und Distr., I, Bergamo; siehe Sorisole.

Arzenutto, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe S. Martino.

Arzere, Brucene d'-, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa (Bruzene d'Arzere.)

Arzere, Capo d'-, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Donà; siehe Meolo (Capo d' Arzere.)

Arzer de' Bandelli, Venedig, Pr. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Piove.

Arzere, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova (S. Lazoro.)

Arzer di Donana, Venedig, Prov. Padova und Distrikt XII, Piove; siehe Piove.

Arzere di Bruzene, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa.

Arzere, Fosse d', Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Mogliano (Fosse d'Arzere.)

Arzerella ossia Pozza Mala, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Saletto.

Arzere, Ponte di Vigo d', Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Cadoneghe (Ponte di Vigo d'Arzere).

Arzere, Ponte di Vigo d', Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Altichiero.)

Arzere, Vigo d', Venedig, Prov. und Distrikt I, Padova; siehe Vigo d'Arzere.

Arzer Grande, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove, ein zwischen den beiden Flüssen Brenta und Bacchiglione, nahe bei Bovolenta lieg. *Gemeindedorf*, mit Decken- und Matten-Fabriken, 2 Migl. von Piove. Mit:
Vallonga, Dorf.

Arzerin, Campi Giarosi fuori dell', Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Masi (Campi Giarosi fuori dell' Arzerin).

Arzerin della Rosa, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Arzerini, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Piacenza.

Arzerini, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Urbana.

Arzerino, Venedig, Prov. Padova u. Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Arzheuza, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., *Dörfchen* mit 4 Häus. und 25 Einw.

Arzia, C', Lombardie, Prov. Como u. Distr. I. Como; siehe Ronago.

Arzignano in monte, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano; siehe Arzignano in piano.

Arzignano in piano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano, ein *Gemeindedorf*, wovon der XI. Distr. dieser Provinz den Namen hat; mit einer Pfarre Ogni Santi und mehren Aushilfskirchen, 4 Oratorien, einem königlichen Districts-Commissariat, Prätur, Mineralquelle. Diese Schwefelquelle entspringt auf einer Anhöhe, Motto di Gruppo genannt, zwischen den Strömen Restena und Chiampo. 1 Migl. von Arzignano entfernt, und einem Steinkohlenbau, liegt in der Ebene, von dem Berge Pian grande und den Distrikten

Valdagno (X), und Distrikt Lonigo (XII) begrenzt. Postamt mit: *Arzignano in Monte, Schloss.*

Arzing, Ober-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Harrachsthal und der Hrsch. Hagenberg und Weinberg geh. zerstreutes *Dörfchen*, nach St. Leonhard eingepfarrt, 4 Stunden von Freistadt.

Arzing, Unter-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Harrachsthal geh. *Dörfchen*, nach St. Leonhard eingepf., 3½ St. v. Freistadt.

Arzino, *Fluss*, im Venetianischen bei Zeselans.

Arzkasten, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehörig. *Söllhaus*, 2 Stunden von Silz.

Arzl, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Thaur; s. Arzel.

Arzl, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Dorf*, mit einer Kirche, liegt auf einer Anhöhe nächst dem Innstrome gegen Mittag., 4 Stunden von Nassereit.

Arzlair, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Ried*, liegt nächst dem Dorfe Arzl auf einem Berge, gegen Abend, 4¼ Stunde von Nassereit.

Arzlin, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Weixelstädten geh. *Dorf*, nach Hocheneck eingepfarrt, liegt an der Haupt-Kommerzialstrasse nächst Hocheneck, 1½ Stunde von Cilli.

Arzo, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno (Arso).

Arzon, Tirol, *Berg*, bei Kauria.

Arzona, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pioltello.

Arzwald, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom, Hrsch. Waldstein geh. *Dorf*, nächst dem Schlosse Waldstein, nach Feistriz eingepf., 1½ St. v. Peggau.

Arzwiesen, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ober-Ranna gehöriges *Dörfchen*, liegt nächst d. Schlosse Elss, 3 Stunden von Krems.

Asalli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Geresara.

Asang sammt **Murrau,** Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhm. Krumau an der Oester.-Grenze, und zur Pfarre Deutschreichenau, Post Gratzen.

Asbach, Aschbach, oder Aspace — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Steier und Enseck geh. *Markt*, mit einer Pfarre liegt zwischen dem Url- und Ziehbache, an der Strasse von Amstädten nach Waidhofen, 2¼ Stunden von Amstädten.

Asbach, Steiermark, Bruck. Kr., eine der Hrsch. Zell unterth. *Gebirgsgegend*, mit zerstr. Bauergütern und Holzschlägen, 3 Stunden von Maria Zell.

Asbach, Tirol, Pusterth. Kr., einige zerstr. *Berghöfe*, zu der Hrsch. Alträssen geh. nach Niederslang eingepf., gegen Mittern. an dem Rienzflusse, 1½ Stunde von Brunecken.

Asbach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Pram lieg. *Ort*, von 3 Häusern, der Herrschaft Roith gehörig; siehe Aschbach.

Asbach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Mauerkirchen gehör. *Ort*, mit eigener Pfarre.

Asbach, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Merkenstein geh. und in d. weitschicht. Waldamte Furt liegen. *Ort*, nach Furt eingepf., Post Vöslau.

Asbach, Ober-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ardacker gehör. *Dorf*, liegt nahe am Ipsflusse, 3 Stunden von Strengberg.

Asberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Radstadt (im Gebirgslande Pongau) geh., aus lauter Einöden bestehendes *Örtchen*, in bergigter Gegend, mit Schieferbruche, der als Schmelzungsmittel verführt wird, Post St. Johann.

Asbeth, Oest. o. d. E., Hausruck. Kr., ein zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg und mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Geboldskirchen.

Ascenione, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Coma de Serina.

Asch, Ascha — Böhmen, Ellbogn. Kr., Hrsch. und *Marktflecken*, mit einer Pfr., Schule und 2 Mühlen, 500 Einwohn., die Baumwollengarn Manufaktur., Strumpffabriken, Webereien etc. betreiben. Postamt mit: *Allengrünn, Angerhaus, Baumgartmühle, Brechtlmühle, Drahtmühle, Eilhausen, Einzig, Engerlein, Friederreuth, Farbenhaus, Fickerei, Finckenberg, Forst, Forstwirtshaus, Gottmansgrunn, Goldbrun, Grosslermühle, Grünn, Hammer, Hainhaus, Himmelreich, Hundsbach, Jackkelmühle, Gröbelhaus, Jägerhaus, Krugsreuth, Knochelmühle, Lazermühle, Lerchenbüll, Loch, Lochla, Maching, Maierhof, Mossbrücke, Nassengrub, Neuberg, Niederreuth, Neuhaus, Niclasberg, Oberculk, Oberschönbach, Ober- und Unter-, Ottenbach, Papiermühle Untere, Pfankertiel, Prex, Raubhaus, Rothenbock, Rothenmühle, Rossbach, Rottenbach, Röthenbach, Schildern, Schäferei, Schwarzenlohe, Schallermühle, Saloberg, Sörg, Sorgmühle, Schacht, Steintochl, Steingröll, Steingrün, Thorbrun, Teichhaus, Teichmühle, Tiefenreuth, Wernersreuth, Waldhaus, Ober- und Unter-, Waldhaus, Wiedenfeld, Wiedenhaufen, Ziegelhütte, Ziegenmühle, Ziegenrück.*

Asch, Tirol, Pusterth. Kr., ein zum Gerichte Anrass geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, nach Anrass eingepf., ¾ Stunden von Mittewald.

Asch, Tirol, adeliger *Ansitz*, bei der Pfarre St. Maria im Thal und Landgcht. Enneberg.

Ascha, Tirol, ein *Berg*, am linken Ufer des Inn, bei Anget.

Ascha, Böhmen, Ellbg. Kr., ein *Marktflecken*, der Hrsch. Asch; siehe Asch.

Ascha, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Ottenschlag; s. Aschen.

Ascha, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Frondsberg gehör. *Dorf*, siehe Aschau.

Ascha, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brandenberg, Post Rattenberg.

Aschach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, an der Aschach, mit einer Mahl- und Sägemühle, treibt Handel mit Obst, Leinwand, Holz und hält einen eigenen Lattenmarkt, eingepf. nach Weizenkirchen, 2 Stunden von Baierbach.

Aschach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Pötting, 1½ St. v. Baierbach.

Aschach, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Kitzbühel geh. *Weiler*, liegt bei dem Dorfe Goigen, gegen d. Kaiserberg, im Grchte. Kuefstein, ¼ Stunde von Ellmau.

Aschach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Schloss* und *Meierhof* der Hrsch. Rattenberg gehörig, liegt nächst Volders am Fusse eines Berges, Ldgcht. Hall. 1¼ Stunde von Volders.

Aschach, Oest. ob der E., ein *Fluss*, dessen Lauf von Westen nordöstl. ist, und der bei Hartkirch. in die Donau fällt.

Aschach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Schloss und *Markt*, mit einer Pfarre liegt gegen Abend nächst d. Dorfe Ruprechting, 1½ Stunde von Efferding.

Aschach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom., der Hrsch. Grossmaring lieg. und dahin geh. *Ort*, auch dahin eingepfarrt, ist sehr bergicht und mit Waldungen umgeben, 3 Stunden von Losenstein und Weier.

Aschach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Garsten lieg. *Ort*, mit einer Pfarrkirche und Pfarrhof gleichen Namens, 2 Stunden von Steier.

Aschach, Oest. o. d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Steier liegende *Gemeinde*, in welcher sich 2 zur Hammer-Verwalt., zu Reichramming und Pfarre Losenstein geh. Eisenhammer befinden, ¼ Stunde von Grossramming am Aschachbache, welcher die 2 Hämmer u. eine Säge- oder Brettermühle in Gange bringt, 3 Stunden von Losenstein.

Aschach, Aschau — Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach lieg., nach Kallham eingepf., der Burg Wels geh. *Dorf*, liegt gegen Norden von dem Dorfe Unter-Riedringsdorf, 1½ St. von Baierbach.

Aschach, Dürren-, Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Tollet u. Ldgrcht. Erlach lieg. *Dörfchen*, der Hrsch. Erlach und St. Nikola gehör., nach Pötting eingepf., liegt gegen Aufg. nächst dem Dorfe Rumpfendopl, 2 Stunden von Baierbach.

Aschach, Ober-, Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Tollet und Ldgrcht. Erlach lieg. *Dorf*, der Herrschaft Orth, Efferding und Roith gehör., nach Pötting eingepf., liegt am Flusse gleichen Namens, gegen Mtn. an dem Dorfe Albrechtsberg, 2 St. v. Baierbach.

Aschadorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Hrsch. Wullersdorf; siehe Aschendorf.

Aschau, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* des Vikariats Faistenau, 3 Stunden von Hof.

Aschau, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Mondsee gehör. *Ortschaft*, in einer waldigen und rauhen Gegend, vom Steidlbach durchströmt, hat 2 Mühlen und pfarrt nach Oberwang, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Aschau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Kallham eingepf., 2¼ Stunde von Baierbach.

Aschau, Gross-, Oest. ob d. E., Inn. Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in einer angenehmen Gegend, mit einer Kirche und einer Mahlmühle, pfarrt nach Feldkirchen, 1½ Stunde von Mattighofen.

Aschau, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Asshau.

Aschau, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Frondsberg u. Burgau geh. *Dörfchen*, an dem Ilzfl., im Wb. Bzk. Kom. Kalsdorf, ¼ St. von Ilz.

Aschau, Steiermark, Grätzer Kr., ein zu versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach St. Stephan eingepf., liegt im Wb. Bzk. Kom. Gleichenberg, 3¾ Stunden von Murek.

Aschau, Tirol, kleiner *Ort*, im Spertner-Thale, Benefiziat der Pfarre Brixen im Brixnerthale, Ldgcht. Hopfgarten.

Aschau, Tirol, Ober Innth. Kr., eine *Herrschaft* und *Gericht*, dessen Amt zu Lech ist, dem Markte Reutte gehörig, ¼ Stunde von Reutte.

Aschau, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., eine kleine *Gemeinde* von 3 Bauernhäusern, im Ldgchte. Kuefstein liegend, 3 Stunden von Kuefstein.

Aschau, Tirol, Unt. Inn- und Wippth.

Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Kirchberg geh. Post Kitzbüchl.

Aschau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Erlach liegendes *Dorf*, der Burg- und Grafschaft Wels geh.; siehe Aschach.

Aschau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter das Pflegger. der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepf., Post Mattighofen.

Aschau, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. St. Wolfgang geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt.

Aschau, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapottenstein unterth. *Dorf*; siehe Anschau.

Aschau, Ascha — Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Frondsberg gehör. *Dorf*, nach Kogelhof hof eingepfarrt., liegt am Gaisenbache, Post Weiz.

Aschau, Wening-Aschau — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. des Dachsbergischen Verwalt. Amtes in Braunau und unter das Pflegger. der Kaal. Hrsch. Mattighofen gehör., nach Feldkirchen eingepfarrtes *Dörfchen* von 4 Häusern, Post Mattighofen.

Aschau, Steiermark, Grätzer Kr., ein sammt der Gegend Aschaubergen zum Gute Lidlhof und zur Pfarre Ilz gehöriges *Dorf*, Post Ilz.

Aschbach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf*, mit 5 Häus. und 21 Einw., der Hrsch. Rauchenkatz geh., ½ Stunde von Rennweg.

Aschbach, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, Post Silz.

Aschbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Markt*, mit 100 Häus. u. 510 Einw., der Hrsch. Aschbach geh., mit eigener Pfarre, am Urlflusse, Post Amstädten.

Aschbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Kloster-Ardagger geh. *Dorf*, mit 14 Häus., zur Pfarre Aschbach, zwischen Aschbach u. der Reichsstrasse, ½ Stunde von Amstädten.

Aschbach, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 14 Häus. und 151 Einwohnern, zur Pfarre Markt Aschbach. Post Amstädten.

Aschbach, Tirol, Pust. Kr., *Weiler*, zur Gem. Wilenberg gehörig.

Aschbach, Asbach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. und Pfarre Pram lieg. *Ort* von 5 Häus., der Hrsch. Roith geh., liegt in einem Thale am Bache Pram, gegen Aufgang nächst Viertlbach, 2¼ Stunde von Haag.

Aschbach, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Algund geh. Post Meran.

Aschbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Bezirke Welsdorf und Pfarre Söckau geh. *Ort*, liegt nördlich von Riegersburg. 3 Stunden von Fürstenfeld.

Aschberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., einzelnes, zum Wb. Bzk. Kom. u. Hrsch. Erlach geh. *Bauerngut*; siehe Asperg.

Aschberg, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Hopfgarten gehörig. Post Wörgl.

Aschberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Baumgarten gehör. *Dorf*, mit 4 Häus. und 21 Einw., nach Allerbach eingepf., Post Sieghardskirchen.

Aschberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Neulengbach geh. *Dorf*, mit 7 Häus. und 45 Einw., nach Christophen eingepf., Post Neulengbach.

Aschbrechting, Oest. ob d. E., Inn Kr., 3 unter das Land- und Pflegger. Ried, dann der Hrsch. St. Martin geh. *Häuser*, nach Hochenzell eingepfarrt, 1¼ Stunden von Ried.

Aschbuch, Steiermark, Grätzer Kr., *Berg*, südlich vom Dorfe Petersdorf, 203 W. Klftr. hoch.

Aschè, Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Sondrio.

Aschegrund, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wiesenberg gehörig; siehe Philippsthal.

Aschelberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall geh. *Dorf*, mit 14 Häus., liegt nächst diesem Markte, ½ Stunde von Pöggstall.

Aschelberg, Astlberg, Ober- und Unter-, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kitzbühel gehör. zerstr. *Dorf*, nächst der Stadt Kitzbühel, am Achenbache, Post Kitzbüchel.

Aschelitsch, Illirien., Unter-Krain, Neust. Kr., *Dorf*, mit 7 Häusern und 52 Einw., Hrsch. Gottschee.

Aschen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Eurathsfeld und ist dahin eingepfarrt, 2 St. von Amstädten.

Aschen, oder Ascha — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag geh. *Dörfchen* mit 10 Häusern, liegt an dem Gretschen- und Aschenwalde, nach Traunstein eingepf., 3 St. von Zwettel.

Aschenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Vasoltsberg geh. zerstreut lieg. *Dorf* im Gebirge, 2½ Stunde von Grätz.

Aschenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* im Ldgcht. Schärding und der Pfarre St. Roman, liegt auf einer Anhöhe und ist von Ackergründen umgeben, 3½ Stunde von Sieghardiug.

Aschenberg, Unter-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. u. Ldgchts. Hrsch. Ranaridl gehöriges *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst Ober-Aschenberg, nach Ranaridl eingepfarrt, 7¼ Stunden von Baierbach.

Aschenberg, Ober-, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Ranaridl geh. *Dörfchen*, liegt vor Unter-Aschenberg gegen Abend und gegen Mittag vor Oberkappel, nach Ranaridl eingepf., 3½ St. von Baierbach.

Aschenberg, Steiermark, Cil. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Rabensberg und verschied. andern Hrsch. geh. *Dorf*, ½ Stunde von Cilli.

Aschenberg, Illirien, Kärnten, Bleibergbau.

Aschendorf, eigentl. Aschadorf, vor Alters Flaslansdorf — Oest. unt. d. E., V. u. M. B., ein der Hrsch. Wullersdorf geh. *Dorf* mit 26 Häus. und 290 Einw., nach Roggendorf eingepf., liegt gegen Morgen nächst Hart, wovon es nur durch einen Zwichenweg getrennt ist, 1¾ St. von Ober-Hollabrunn.

Aschendorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein kleines zur Hrsch. Neuschloss geh. *Dorf*, seitwärts, ¾ Stunde von Leippa.

Aschenul, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Bezirke Waasen und Pfarre h. Kreutz am Waasen gehör. *Dorf*, wo unfern sich eine Mineralquelle befindet, Post Kalsdorf.

Ascherdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgchte. Maurkirchen geh. *Weiler*, in einer waldigten Gegend; der Pfarre Treubach zugetheilt, 2¼ St. von Altheim.

Aschergraben, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oppotschna, 4 Stunden von Nachod.

Aschertbal, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., eine im Ldgchte. Kuefstein lieg. einz. *Mahlmühle* und Schmidte in einem Thale, 2¼ Stunde von Kuefstein.

Aschet, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Steinhaus, lieg. versch. Hrsch. geh. *Ort*, mit zwei Wirthshäusern, Achleiten und Kollstadt genannt, dann zwei Kalkbrennereien, liegt gegen Mittern. abwärts neben dem Traunflusse, und gegen Morgen nächst der Vorstadt Aign gen., nach Thalheim eingepf., ½ St. v. Wels.

Aschham, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgchte. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, in der Kreutztracht Neukirchen, von zerstr. liegenden Häusern, 13 Stunden von Lend.

Asching, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Windhaag geh. mehr. Dom. unterthän. *Dorf*, ist dahin eingepfarrt, liegt gegen Mitternacht von Windhaag unweit dem Naarenflusse, 2 Stunden von Freistadt.

Aschl, Tirol, bewohnter *Berg*, mit einer Schule der Pfarre Mölten Ldgcht. Karneid und Jenesien.

Aschland, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehörige *Ried*, 2¼ Stunde von Silz.

Aschlerbach, Tirol. *Wildbach*, der von Aschl herab bei Gargazon in die Etsch fällt, Grenzbach zwischen dem Ldgcht. Meran und Neuhaus.

Aschlerhof, Tirol, Oberinnth. Kr. ein zur Hrsch. Imst geh. *Ried*, liegt im Thale Pfafflahr gegen Mittern. nächst dem Orte Imst, auf einem Berge, Post Imst.

Aschmeritz, Assmeritz, mähr. Nasoborek — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur und der Stadt Littau, nach Chudowein eingepfarrt, ¼ Stunde von Littau.

Aschmerits, mähr. Nassumierzicze — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kromau, wovon auch ein Theil der Hrsch. Frainspitz angehört, mit einer Kirche und einem Meierhofe, nächst und zur Pfarre Wolframitz, mit deutsch. Einw., 3 Stunden von Pohrlitz.

Ascinti, Cassina-, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassago.

Asciuto, Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Asegliano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo; siehe Orgiano.

Aselkam, auch Aselkaum — Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamte Braunau, pfarrt nach St. Peter, 1¼ Stunde von Braunau.

Aselogna, Venedig, Prov. Verona und District IV, Sanguinetto; siehe Cerea.

Asenham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riegerting und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Mehrnbach eingepfarrt, ½ Stunde von Ried.

Asenile, Venedig, Prov. Polesine und District VIII, Adria; siehe Adria.

Asens, Tirol, siehe Tulfers.

Aser, Sasero oder Sajesero — Illirien, O. Krain, Laibach. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Hrsch. Veldes gehörige Abtheilung des Dorfes Seebach, liegt am Veldesersee, mit einer Probstei und Kirche, Insel Werth genannt, liegt mitten auf diesem See, 2 Stunden von Ottok.

Aserte di Piazza, Lombardie, Pr. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Albaredo.

Asguth, Alsó-, Ungarn, Saroser Komt., ein *Dorf*, mit 21 Häusern und 175 Einwohnern. Post Raszlawicsa.

Asguth, Felsö-, Ungarn, Saroser Komt., ein *Dorf*, mit 9 Häusern und 77 Einwohnern. Post Raszlawicsa.

Asiago, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; ein auf dem Rücken eines hohen Berges liegender *Markt*, wovon der VI. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit 11,200 Einwohnern und einem Bergschlosse. Er ist der Hauptort der 7 deutschen vicentinischen Gemeinden von ¾ Quadrat Meilen, und 30,000 Einwohnern, in 13 Ortschaften. Sie fabriciren jährlich für 3 Millionen Lire Strohhüte und Strohbänder, mit einem königlichen Distrikts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Vorstand, Steuer-Einnehmerei, einer Pfarre Sct. Matteo, welcher ein Erzpriester vorsteht, 2 Aushilfskirchen und 3 Oratorien. Von dem Gebirge, welches das venezianische Gebiet von Tirol scheidet, und von den Distrikten Marostica und Tione begrenzt. Postamt.

Asinari, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Martignana.

Asinario, Cernusco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernasco.

Asing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, an der Poststrasse gelegen, in d. Pfarre Baierbach, mit einer Mahlmühle am Parzer- oder Langenbaierbachl, ¾ St. von Baierbach.

Asing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, im Landgericht Schärding, nach Schardenberg eingepfarrt, auf einer Anhöhe, ganz von Waldungen umgeben, 3 Stunden von Schärding.

Asinozza, Tirol, hohes *Gränzgebirge*, im Thale und Ldgcht. Primör gegen Feltre.

Asinozza, Tirol, beträchtliches, aber unbewohntes *Thal* am gleichnamigen Bache, der im obigen Gebirge entspringt und sich bei Imer in den Cismon ergiesst.

Asio, Fuori di Porta d'-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Asling, Tirol, Pust. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Asling gehörig. Post Mittewald.

Asling, Jessenize — Illirien, O. Krain, Laibach. Kr., ein zur Wb. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Weissenfels gehör. *Dorf*, liegt an der Landstrasse nahe an dem Saustrome; siehe Assling.

Asmeritz, Nasaburek — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre u. Hrsch. Littau geh., mit deutschen Einwohnern. ½ Stunde von Littau.

Asmonte, Lombardie Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Menedrago.

Asnago, mit dem Dorfe Montesordo — Lombardie, Prov. Como und Distr. I., Como, eine *Ortsgemeinde*, aus der einzelnen Villa Asnago, und dem Dorfe Montesordo bestehend, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro e Paolo, in der Ebene nahe dem Flusse Sereso, Post Fino.

Asola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, ehemals eine *Festung*, nun ein *Städtchen* und Hauptgemeinde, wovon der XVII. Distrikt dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre königl. Distrikts-Commissariat, Dazund Hallamt und Gemeinde-Deputation, zunächst den Brescia-Gebirgen, den Flüssen Chiese und Oglio und dem Lago di Garda, 4 Stunden von Mantova und 8 Migl. von Piadena. Zu dieser Gemeinde und Postamt gehören:

Appia e Canova Costa, Armanda, Barona, Bissiolo, Bonincontri, Boschetti, Bozzole, Braciadello, Cà alto, Cà Bianca, Cà di Marco, Cà vecchia, Cacciabella, Cà Dalora, Camello, Caminate, Campagnoli, Campagnolo, Canova Zamarchi, Casa nuova Rubes, Casa nuova Tosi, Case, Case nuove Uggeri, Case nuove Zanotti, Casella Feneroli, Casella Rizetti, Casino Leali, Casino Osma, Casino Tosani, Castagna, Castellano, Castello, Cerviere, Cesaria, Cicognara, Codazza, Celombara-Boccallini, Colombara-Tosi, Colombara Turco, Corradino Carravaggi, Corradino Pellegrini, Coroncino Mura, Coroncino Rizetti, Cotusa, Croce, Dossello, Fenaroli, Dossello Gramatico, Desso Daino, Finiletto, Gambine, Govardo, Gerro, Ghirardello, Guena, Lavachiello, Licandra, Luogo Azzini, Luogo Belza, Luogo Bergamaschi, Luogo Mantovani, Luogo Mascoli, Luogo Poderi, Luogo Tesso, Madriles, Mangera, Mantellina, Marcona, Masona-Bagozi, Masona-Tosi, Medega, Medulse, Morti suburbani, Mulino Alto-Basso, Pallazzo Baderzoli, Palazzo Roccio, Pieve-Pignolo Osma, Pignolo Rosso, Pignolo Torreggiani, Rondonio, Rosetta, Saccole, Sacrestia, Salvello-Bagozzi, Salvello e Gaiffani, Salvello, Rizetti, Salvello-Tosi, S. Eusebio, S. Francesco I, II, S. Marco, S. Pietro, S. Silvestro, Seriöla, Sorbara di sopra o di sotto, Tile Rizzetti, Vigno, Zappaglia, Meiereien, — dann noch:

Barchi, Dorf, 7 Migl. von Bozzolo. Hiezu gehören:

Boschi, Bosco Bononi e Locatelli, Brusadizze, Camporeggio, Castania, Colombarone, Meiereien. — Forbara, Dorf, — Malpensato, Malvista, Marchiglione, Possessione-Bogozzi, Zoccate, Meiereien —

Castelnuovo, Dorf, 6 Migl. von Castel Goffredo. Zu dieser Pfarre gehören:

Baselle, Cameletto Canova Terzi, Casella Tosi, Colombara, Cottune, Franzone, Moltanzini, Palazzo Rosso, Pavona, Pignole Gibellini, Pignole Tosi, Pignole Valenti, Meiereien.

Gazzoli, Dorf, 8 Migl. von Bozzolo, dahin sind gepfarrt:

Borghetto, Caccialuppa, Caeme, Canove, Canove Lucio, Carotta, Caselle, Casellino, Ghisalbe, Longare, Molonello, Palazetto, Pelipono, Ronchi, S Anna, Sarasino, Meiereien.

Asolo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo, ein *Gebirgsstädtchen*, und Gemeinde, wovon der IX, Distrikt dieser Prov. den Namen hat, in einer reizenden Lage auf einem mit Wald begrenzten Berge, von welchem man eine

grossartige und sehr abwechselnde Aussicht hat, mit 4380 Einwohnern, im Palaste Faliere befindet sich eine sehenswerthe Jugendarbeit Canovas, mit einem königlichen Districts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation und einer Kathedrale Assunzione della Beata Virgine, eigenen Pfarre S. Giovanni Batt. in Pagnano, 20 Nebenkirchen, Santuarien, Oratorien und Kapellen, Gärbereien, Seiden- und Erdengeschirr-Fabriken, dann einer Districts-Brief-Sammlung des $3\frac{1}{2}$ Posten entfernten Provinzial-Post-Inspectorats Treviso. Postamt mit:

Fonte, Pognano, Dörfer.

Asotthalom, Ungarn, diesseits der Theiss, Csongrad. Gespansch. und Bzk., jenseits der Theiss, ein im Szegediner Terrain sich befindendes einzeln. *Wirthshaus*, seitwärts der Strasse von Horgos nach Szegedin, 3 St. v. Horgos.

Asp, Saspa — Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Veldes gehör. *Dorf*, liegt am Fusse des Vorgebirges Hom, unweit der grossen Save, mit einer Pfarre und gemengten Unterthanen, 2 Stunden von Asling.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen, $2\frac{3}{4}$ Stunden von Ried.

Aspach, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, der Pfarre Strasswalchen einverleibt, 2 Stunden v. Neumarkt.

Aspach, Steiermark, Grätz. Kr.. ein zur Hrsch. Welsdorf geh. *Dorf*, nach Söchau eingepf., liegt im Ritschenthale, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Fürstenfeld.

Aspach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Markt*, der Hrsch. Steier u. Enseck, siehe Asbach.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Pflggcht. Sanct Martin und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., $\frac{1}{4}$ St. von Ried.

Aspach, Tirol, bewohnter *Berg* und Schule ob Algund Filial dieser Pfarre Ldgcht. Meran.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und *Hofmarkt*, mit einer Pfarre, liegt hinter Katzlberg, 2 Stunden von Altheim.

Aspach, Oest. u. d. E., V. U. M. B., die alte Benennung des zur Hrsch. Melk geh. *Dorfes* Asparn an der Donau.

Aspach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Mauerkirchen gehöriges grosses *Dorf*, mit einer Mauthmühle, es ist der Sitz der Pfarre gleichen Namens, und der Hauptort des Dekanats, hat auch eine gute Schule, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Altheim.

Aspach, Oest. u. d. E., V. U. M. B., im Marchfelde, grosses Stift Melk'sches *Dorf*, aber seit Jahrhunderten nicht mehr vorhanden.

Aspach, Tirol, Ober Innth., ein *Dorf*, Post Silz.

Aspalatum, Dalmatien, Spalato-Kr., siehe Spalato.

Aspalter, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Strasswalchen. $\frac{3}{4}$ Stunden von Neumarkt.

Aspaltersbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein kleines *Amt*, bei Gloknitz, mit 3 Häusern und 15 Einwohnern, Post Gloknitz.

Aspam, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt hinter Alhardsberg, $3\frac{1}{2}$ Stunden von Amstädten.

Aspang, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Schloss*, liegt nächst Ober- und Unter-Aspang, mit einer Pfarre, hinter W. Neustadt im Gebirge, Post Aspang.

Aspang, Ober-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* und *Markt*, liegt im Gebirge hinter W. Neustadt, zwischen dem Pitten- und Pinstingbache, an der nieder-steiermarkischen Grenze, in dem schmalen aber langen Aspanger-Thale, am Zusammenflusse mehrer Bergbäche, welche die Breitenau bilden. Der Ort theilt s. in Ober-Aspang und in das $\frac{1}{4}$ Stunde entfernte Unter-Asp. beide zusammen mit 620 Einw., welche von der hier durchgehenden neuen Strasse über den Möselberg nach Steiermark einigen Erwerb ziehen. In Ober-Aspang befindet sich ein dem Grafen Pergen geh. mit einer Ringmauer umgebenes Schloss, eine alte Filialkirche mit einem 22 Klftr. hohen Thurme und das Rathhaus, in Unter-Aspang die noch ältere Pfarrkirche, die mitten auf dem Kirchhofe steht, ein Armenspital und eine Eisendrahtfabrik, welche vorzüglich gute Eisendrähte erzeugt. Postamt mit

Aigen, Ausser- und Inneraigen, Hinter- und Vorderaigen, Auschlag, Bauholz, Baumgart, Bäreneck auch Elsenau, Breitenbuch, Böchel, Dreitelmühle, Edlitz, Elsenau, Feistritz, Friedberg, Geratsschlag, Glasfabrik am Wechsel, Glötten, Götzendorf, Gscheid, Hatmansdorf, Hocheck, Hochneukirchen, Hatmansgraben, Hütten, Hochveregg, Kaltenberg, Kindsberg, Kirchberg, Kirchschlag, Kirchschlagel, Königsberg, Kollma, Krottendorf, Krumbach, Langegg, Lehen, Lembach, Lichteregg, Mariensee am Neuwald, Maierhöfen, Mitteruck, Mollzegg, Monichskirchen, Neustift am Alpenwald, Neustift am Hartberg.

Neuwald, Olbersdorf, Peterbaumgarten, Pichl, Pinkau, Pinkafeld, Reittach, Rosenbüchl, St. Peter am Neuwald, Schauerek, Sparbareck, Schäfern, Scheiblingkirchen, Schlag, Schlatten, Sinnersdorf, Schönau am Gebirg, Stang, Steinhöfen, Stübek, Tauchen, Thalberg, Thomasberg, Treitel, Ulrichsdorf, Ungersbach, Unteraspang, Warth, Wanghof, Wiesflek, Zübern, Ziegersberg, Zügern, Zöbersdorf.

Aspang, Unter- oder **Nieder-,** Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein z. Herschaft Aspang geh. *Ort*, mit einer Pfarre liegt ¼ Stunde von Oberaspang, wo das Postamt sich befindet.

Asparè, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Cerea.

Asparn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Blankenburg geh. *Dorf*, mit 36 Häus. und 223 Einw., zur Pfarre Langenrohr nächst Tulln, 1 Stunde von Tulln.

Asparn, an der Donau, v. Alt-Aspach, oder Maspach genannt — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Mölk gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre liegt gegen Morgen nächst Esling und Stadt Gross-Enzersdorf, und gegen Mittag an dem Donaufl., Postamt Gross-Enzersdorf, siehe Aspern.

Asparn, an der Zaya, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Hrsch.* u. *Markt*, mit 210 Häus. und 1810 Einw., einem Minoriten Kloster und einer Pfarre, liegt am Zayabache nächst Olgersdorf, gegen Mit. Postamt.

Asparn, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein seit Jahrhunderten verschollenes *Dorf*, hiess auch Aspach, Maspach, kommt im Jahre 1115 in Urkunden vor.

Aspating., Aspeting — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwanenstadt lieg., der Hrsch. Würting geh. *Dorf*, liegt unter Schwannenstadt, und ist dahin eingepf., Post Schwannenstadt.

Aspendorf, mähr. Wostkow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Blauda nächst Schönberg und zur Pfarre Geppersdorf mit böhm. Einw., Post Schönberg.

Asperg, Aschberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Dörfchen*, nach Ostersbach eingepfarrt, liegt gegen Baumgarten nach Kirchstädten, Post Neulengbach.

Asperg, Aschberg — Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein einz. zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Erlach geh. und zum Dorfe Uesting zugeth. *Bauerngut*, nach Kallham eingepf., 1 Stunde von Baierbach.

Asperhagen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*; siehe Oberhofen.

Asperhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftsherrsch. Seissenstein und Stiftshrsch. St. Pölten gehöriges *Dorf*, mit 40 Häusern und 330 Einw., einer Pfarre, liegt an der Tuln, zwischen Blankenberg und Neulengbach, Post Neulengbach.

Aspern, Asparn — Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Dorf*, mit 106 Häus. u. 690 Einw., Wien gegenüber gelegen. Hier fand am 21. u. 22. Mai 1809 die Schlacht von Esslingen Statt. Napoleon nach Wien's Eroberung auf der Insel Lobau concentrirt, ging am 21. Mai früh auf geschlagenen Brücken, nach dem linken Donaufer, das zwischen den Dörfern A. und Esslingen einen eingehend. Bogen bildet, über. Der Erzherzog Carl stand auf den Höhen von Gerasdorf in Schlachtordnung und begann einen concentrischen Angriff, während er durch herabschwimmende Flösse die Brücken zu zerstören suchte, welches bei der Grössten auch gelang. A. u. Esslingen wurden von Lannes und Massena jedes mit einer Division besetzt, und die herüber gekommenen Truppen im Zwischenraume aufgestellt. Nachmittags traffen die Heere zusammen, und es entspann sich um beide Dörfer der heftigste und blutigste Kampf, der zuerst A., so wie früher Enzersdorf, in die Gewalt der Oesterreicher brachte. Die grossen Angriffe der französischen Cavallerie (mit 12 und 16 Regiment. schwerer Reiterei) wurden mit grossem Verluste abgewiesen, ja Theile davon gefangen. Abends lagerte die österr. Armee auf dem eroberten Terrain, die Grenardierreserve war bis Breittenlee herangezogen. Den Franzosen war es dagegen schwieriger, ihre Truppen, die theilweise auf Kähnen übergeschifft wurd., heranzuziehen. Den Morgen des 22. eroberten die Franzosen A. wieder, mussten es aber Mittags ganz aufgeben, wogegen Esslingen in stetem Besitz derselben blieb. Der allgemeine Frontangriff der französ. Armee ward v. den Oesterreichern zurückgeschlagen, u. da diese nachher ihre 2. Colonne links schwenken liessen, so ward d. Schlachtfeld dergestalt flankirt, dass Napoleon nicht mehr über die Linie zwischen A. u. Esslingen vordringen konnte. Diess endigte die bereits entschiedene Schlacht, und, heftig von dem Batteriefeuer verfolgt, zogen sich die Franzosen auf die Insel Lobau zurück. — Diese Schlacht ist im taktischen Sinne nur ein Anfang zu nennen, da sich Napoleon erst um den Aufmarsch schlug, und sie gereicht dem Erzherzog Carl zum hohen Ruhme. Die Franzosen waren gegen 100,000 Mann, die Oesterreicher 75,000 Mann stark, der Verlust jener 40000 M., darunter Marschall Lannes, dieser über 20000 Mann. Die Folgen der Schlacht waren

nicht so bedeutend, wie man hätte erwarten sollen. Die Franzosen behaupteten die Insel Lobau u. das rechte Donauufer, und die Oesterreicher konnten, durch die Schlacht sehr geschwächt, keinen ernst. Angriff auf letzteres unternehmen. Sie verstärkten sich daher nur möglichst, bis die Schlacht von Wagram das Schicksal des Krieges entschied.

Aspersdorf, vor Alt. Adalbrechtisdorf genannt — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Weyerburg geh. *Dorf*, mit 105 Häusern und 770 Einw., einer Pfarre, am Gellersbach, liegt gegen Morgen nächst Kleinstädteldorf, gegen Abend nächst Schöngraben, ½ Stunde von Ober-Hollabrunn.

Aspersi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. S. Bassano.

Aspes, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Zeno.

Aspet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Kallham, 2¼ St. v. Baierbach.

Aspet, Oest. ob d. E., Hausr Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg liegen. *Dörfchen*, den Hrschn. Köpbach, Steinhaus und Parz geh., nach Geboltskirchen eingepfarrt, liegt gegen Mittag, 1 Stunde von Haag.

Aspet, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Erlach geh., zu dem *Dorfe* Gassen konscr. Haus, 1¾ Stunde von Haag.

Aspet, Veitaspet — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach lieg. verschied. Dom. geh., nach Kallham eingepf. *Dorf*, liegt auf der Süds. der Riedauerstr. und dem Hofmarkte Kallham, 2 Stunden von Baierbach.

Aspice, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein von dem Brescia-Gebirge und dem Flusse Oglio begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Kapelle in der Pfr. SS. Giacomo e Felice zu Corte de' Frati, Post Vescovato.

Aspoding, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, am Haunsberg, pfr. nach Seeham, 4 Stunden von Neumarkt.

Aspoltsberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Aistersheim geh. *Dorf*, mit 12 Häusern, nach Gaspoltshofen eingepf., 3 St. von Haag.

Aspoltsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag geh. *Einöde*, nach Bram eingepfarrt, 2¾ Stunde von Haag.

Aspoth, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Haag gehör. *Dörfchen*, in der Pfarre Gepoldtskirchen 1¼ St. von Haag.

Asprechting, Oest. ob d. E., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, nach Peterskirchen gepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Afriach, Illirien, Ob. Krain Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Laak; s. Jauorje.

Assa, Casa delle-, Lombardie, Prov. Como und District XVII, Varese; siehe Capo di Lago.

Assach, Steiermark, Judenburger Kr., ein zur Hrsch. Haus und versch. andern. Dom. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, genannt St. Nicolaus zu Assach, liegt nächst dem Ensflusse, Post Gröbming.

Assago, Cassina-, Lombardie, Prov. und District II, Milano; siehe Assago.

Assago, con Pontirolo — Lombardie, Prov. und District II, Milano, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Desiderio und Gemeinde-Deputation, an Buccinaco grenzend, 2 Stunden von Milano. Hieher gehören:

Cassina Assago, Cavallazza, Meiereien. Cassina Pontirolo, Mulino di Assago, Mulino di Pontirolo, Mühlen.

Assbach, Unt. Oest. V. O. M. B.; siehe Aggsbach.

Assana, Slavonien, Peterward. Mil. Bzk., ein militär. *Dorf*, von 154 Häus. und 829 Einw., mit einer griech. nicht unirten Pfarre, östlich nächst Becsmen, 3 Stunden von Gollubincze, und eben so weit von Neu-Banowcze und Semlin.

Asse, Cassa d'-, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.

Asseggiano, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Chirignago.

Assenberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein zu Messendorf gehör. *Gut*, 1 Stunde von Grätz.

Asshau, Aschau — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespan. Güns. Bzk., ein zur Hrsch. Pinkafeld geb. *Dorf*, mit 56 Häusern und 309 Einw., einem kön. Dreissigstamte, nach Mariendorf eingepfarrt zwischen Geb., 4 Stund. v. Güns.

Assiano con Moirano e Malandra, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, *Gemeindedorf* mit Vorstand, deren Pfarren S. Appolinare in Baggio und S. Fermo e Rustico in Cusago zugetheilt, von Muggiuno und Settimo begrenzt, mit einer Aushilfskirche und Oratorio, 1½ St. von Milano. Beigezählt werden:

Cassina Assiano, Cassina Malandra, Cassina Moirano, Meiereien.

Assikovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch. Unt. Bzk., ehedem zur Abtei Kutieva, nun zum Studienfond und zur Pfarre Szeszvete geh. *Dorf* mit 19 Häus. und 133 Einw., unweit Pleternicza und Gradacz, 1½ Stunde von Posega.

Assinathal, Lombardie, ein *Thal* am Comersee, in der Delegation Como;

in dem hintersten Theile des Thales befindet sich in einer Grotte die intermittirende Quelle Mimaresta, deren Wasser periodisch wächst und fällt.

Assing, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein der Hrsch. Rittersberg gehör. *Dorf*, mit 3 Häus. und 27 Einw., liegt am Berge nächst Liessing, 7½ Stunde von Ober-Drauburg.

Assing, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Stainz geh. *Dorf*, nach St. Stephan eingepf., 6½ St. von Grätz.

Assling, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Marktflecken*, mit 81 Häus. und 478 Einw., zwischen hohen Schneegebirgen, nahe am linken Ufer der Save, gegen die kärntner. Grenze, hat Steinbrüche, liefert Leder und wollene Strümpfe, die ganze Gegend um A. ist höchst romantisch. Postamt mit:
Asslinger, Asslinger Gereut, Alpen, Asp, Auritzhof, Bach, Birnbaum, Bleiöfen, Dobrawa, Grimschitz, Hohenbrücken, Heiligenkreuz, Jauerburg, Jauerburger Gereut, Karnerfellach, Lengeafeld, Moistrana, Na Radoune, Podheim, Planina, Radwein, Reschitz, Sava, Sertana, U Radoune, Veldes, Weissenfels, Wischelnitz, Unter-Görjach, Ober Görjach.

Assling, Ober- und **Unter-,** Tirol, Pusterth. Kr., ein im Ldgcht. Anrass liegendes zerstr. *Dorf*, mit 82 Häusern und 491 Einwohnern, und einer Pfarre, mit mehr. Weilern und einzeln. Höfen, sammt einem adelichen Ansitz, der von Hofstätter zu Plazoll genannt, ¾ Stunden von Mittewald an der Donau.

Asslinggraben, Illirien, Krain, Laibacher Kr., *Steinkohlenbergwerk*.

Assmeritz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Stdt. Littau; siehe Aschmeritz.

Asso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf*, im Assinathale, mit einer Pfarre S. Giov. Battista, einer Gemeinde-Deputation, einer königl. Prätur, Districtual-Inspectorat, Sicherheits-Wach-Kommando, Salz-Tabak- und Korn-Verschleiss und einer Leinen-Gewebe-Fabrik für das grosse Spital in Milano und zwei Kattun-Fabriken, am Saume des Ippo Rosso nahe am Lambro-Fl. Postamt. Hierzu gehören:
Alpi — Vallee Fiorana genannt, Cornarcno, Cranno, Al Mulino, Prera, Meiereien.

Assonynépe, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Aszonynépe.

Assunfa, Madonna — Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate; s. Viggiù.

Ast, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Pflersch gehörig, Post Sterzing.

Astari, dorre d', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano (Torre d' Astari).

Astädt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in einer angenehmen Lage, nach Lochen eingepfarrt, hat aber eine eigene jetzt gesperrte Kirche, 2½ Stunde von Neumarkt.

Astädt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg und Hrsch. Mattsee geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 4½ Stunde von Frankenmarkt.

Astdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kom.; siehe Agh.

Aste, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf* im Vallarsathale, Post Ala.

Astego-Rio, Tirol, *Grenzbach* zwischen dem ehemaligen Landger. Caldorazzo und dem venetian. Gebiete von Vicenza, bei welcher Stadt er seinen Namen in den von Bachiglione verwandelt.

Asten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Wildshut gehör. *Dorf* auf der Strasse nach Michaelbaiern u. Mattighofen, 2½ Stunde von Oberndorf, in der Ebene, nach Lamprechtshausen eingepfarrt, 5 Stunden von Mattighofen.

Asten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, der Pfarre Vöcklamarkt, nach Kogl u. Walchen grundbar, 1 St. v. Frankenmarkt.

Asten, Hinter- und **Vorder-,** Illirien, Ob. Kärnt., Villacher Kr., ein zur Hrsch. Grosskirchheim gehör. *Dorf*, mit 15 Häus. und 80 Einw., liegt nächst dem Dorfe Allas, 9 Stunden von Lienz.

Asten, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Rottenburg am Inn gehör. *Dorf*, liegt am Innflusse, nächst Münster, 1 Stunde von Rattenberg.

Asten, Tirol, *Dorf* im Thale Penns, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Sarntheim.

Asten, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Vöcklamarkt liegendes den Herrsch. Kogl und Walchen geh. *Dorf*, liegt nächst der Kogler-Haid, ½ Stunde von Frankenmarkt.

Asten, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom Florian liegender, mit einer zum Stift Florian geh. Lokalkaplanei versehen, den Hrsch. Florian, Eblsperg und Tillisburg unterthäniges *Dorf*, liegt an der von Ens nach Tillisburg und Linz führenden Poststrasse, 1 Stunde von Ens.

Astendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Fintvág.

Astett, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Lochen eingepfarrt.

Astfeld, Tirol, Botz. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Sarntheim gehörig, Post Klausen.

Asthof, Tirol, Pust. Kr., ein *Markt*, zur Gemeinde Sillian geh., Post Sillian.

Astholz, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg am Inn

gehör. *Dorf*, liegt hinter Strass zu Anfang des Zillerthales, 1½ Stunde von Ratenberg.

Asthorale, Tirol, *Berg*, am linken Ufer des Gaden-Baches bei Montan.

Asthütte, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) geh. *Rotte*, in das Vikariat Hüttschlag pfarrend, 5 bis 6 Stunden von St. Johann.

Asti, Cassina-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Verdello; siehe Urgnano.

Astico, S. Pietro di Val d'-, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Rotzo (S. Pietro di Val d'Astico.)

Astino, Valle d'-, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Astland, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Obsteig, und Ldgcht. Silz.

Astlberg, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel gehör. zerstreutes *Dorf*; siehe Aschelberg (Ober- und Unter-).

Astlen, Mitter-, Ober- und Unter-, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Ried*, 9½ St. von Silz.

Astno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Breno.

Astolfa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Cà de' Tedioli.

Astorine, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Astorre, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Astragal, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Forne di Zoldo.

Astragal, Col d', Venedig, Prov. Belluno und Dist. II, Longarone; siehe Forno di Zoldo.

Asturi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Taleggio.

Astyelau, Siebenbürgen, Dob. Komt.; siehe Esküllö.

Astyilló, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Esküllö.

Asvány, Ungarn, jenseits der Donau, Raaber Gespansch., Szigetköz. (Schütter) Bzk., ein den Grafen Sándor und Viczay geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt an der Donau, 1¼ St. von Eötvény (Hochstrass).

Asvány, Ungarn, diesseits der Theiss, Ungvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein den Freiherren von Vétrey gehör. *Dorf*, mit 21 Häusern und 233 Einwohnern, einer eigenen reformirten Kirche und Pfarre, nahe bei Eszeny, zwischen den Flüssen Latorcza und der Theiss, 1¼ Stunde von Unghvár.

Asvány, Ungarn, Szaboltsch. Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häusern und 324 Einwohnern.

Aszaló, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein ungar. *Marktflecken*, dem hochwürd. Gross-Vardein. Kapitel gehör., mit 211 Häusern und 1781 Einwohnern, einer katholisch. und reform. Pfarre, in einer Ebene am Flusse Bársonyos, ½ Stunde von Szikso.

Aszaló, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kaposer Bzk., ein den Fürsten Eszterhazy geh. *Markt*, mit 380 Häusern und 1950 Einwohnern und einer reformirten Kirche, liegt zwischen Mernye, Magyar Egres und Somodor, 1½ Stunde von Kaposvar.

Aszár, Ungarn, Komorn. Gespansch., Gesztesz. Bzk., ein den Grafen Esterhazy geh. ungar. *Dorf*, mit 146 Häusern und 1160 Einwohnern, einer reformirten und katholischen Kirche, einem Wirthshause, einem Fischteiche und Mühle am Bache Fekete-Viz, am Rande der Bakonyer Waldungen, 4 Stunden von Uj-Szöny, eigentlich Komorn.

Aszinyip, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Aszonynépe.

Aszó, Hoszszu-, Langendorf, Hoszuszén, Ungarn, Krasznaer Gespanschaft, Somlyoer Bzk., ein kleines der gräflichen Familie Bánffy gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1½ Stunde von Somlyo.

Aszód, Ungarn. Komorn. Gespansch., Insulaner Bzk., ein *Praedium* mit einem Wirthshause und Feldhütters-Hause, nahe an dem Markte Guta, an der von Komorn nach Pressburg führenden Kommerzial-Strasse, 4¼ St. v. Komorn.

Aszód, Farkas-Aszód — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmar. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein der adelichen Familie Szukanyi gehör. *Dorf*, mit einer griechisch katholischen Kirche, an der Grenze Siebenbürgens unweit Oláh-Totfalu, 4 Stunden von Nagy-Bánya.

Aszód, Ungarn, diesseits der Donau, Pesth. Gespansch., Watzn. Bzk., ein ungarischer, slowakischer, deutscher, *Marktflecken*, welcher der freiherrlichen Familie Podmanitzky gehörig, und mit einer Pfarre der Augsb. Confession versehen ist, die Römisch-katholischen sind der Pfarre Bagh zugetheilt, Héviz-Györk gegenüber, in einem fruchtbaren

Thale, mit 350 Häusern und 2470 Einwohnern, hat ein grosses schönes Lustschloss der Freiherren von Podmaniczky, mit einer ansehnlichen und sehenswerthen Münz- u. Naturaliensammlung. Die deutschen Einwohner treiben viele Handwerke, und verfertigen insbesonders aus blau und grün gefärbten Schaffellen Pelze (Bunden), die guten Absatz finden, 2 Stunden von Bagh.

Aszó-fö, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tabolcz. Bzk., ein zur hochwürd. Benediktiner-Abtei Tihan geh. *Dorf*, mit 42 Häusern und 344 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, welches an Füred-Tihan und Örvényes angrenzt, 2½ Stunden von Veszprim.

Aszond, Kis-, Ungarn, Sümegher Gespansch., ein *Dorf*, mit 42 Häusern und 369 Einwohnern.

Aszon-fa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bezirk, ein *Wirthshaus* des Dorfes Szent György vörgye, mehren Hrsch. unterth., 2 St. von Baksa.

Aszonfa, Belsö-Külsö-Aszonfa — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., zwei auf der gräflich Eszterház. Grundherrschaft sich befindende *Praedia*, ¾ St. von Papa.

Aszony, Boldog-Aszony, Prata-Mariana, Frauenkirchen auch Frauenhafen genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Wieselb. Gespansch., Neusiedl. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy gehöriger *Marktflecken*, mit einem Kloster der P. P. Franziskaner, welche die Pfarre versehen, 3 Stunden von Ungarisch Altenburg, und 2 Stunden von Neusiedel, mit herrschaftl. Gebäuden versehen, 3 St. vom Postorte Parendorf.

Aszonyfa, Ungarn, Baranyer Komt.; siehe Aszszonyfa, Kis-Aszony-fa.

Aszony-fa, Ungarn. Raaber Komt.; siehe Aszszonyfalva.

Aszony-fa, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Boldog-Aszony-fa.

Aszszony-fa, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges, nach Salfa eingepfarrtes *Dorf*, mit 35 Häusern und 175 Einwohnern, nächst Szilvágy und Benkeháza, ¼ Stunde von Güns.

Asony-fa, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein zur Herrsch. (Keöszeg) geh. *Dorf*, mit 41 Häusern und 275 Einwohnern, nächst Acsád, nach Salfa eingepfarrt, 1¼ Stunde von Stein am Anger.

Aszonyfalva, Boldog-Aszonyfalva — Ungarn, Presburger Komitat; siehe Boldogfalva.

Aszony-háza, Ungarn, Zal. Komt.; siehe Boldog-Aszony-háza.

Aszonynépe, Assonynépé, Maria-Zell, Aszinyip — Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespanschaft, Niederer Kr., Csombord. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt oberhalb Csombord, ½ St. von Nagy-Enyed.

Aszu-völgy, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mit guten Waldungen versehenes *Praedium*, in der Nähe von Tárnok-Náprádfa und Mikefa, 3 Stunden von Zala-Egerszeg.

Aszszond, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein den Grundherren Sárközy gehör. ungarisch. *Dorf*, mit einer reform. Kirche, zwischen Postelek und Fuszti-Korpad, 1¾ Stunden von Kaposvár.

Aszszony-fa, Boldog-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Keményefallyer Bzk., ein zur Herrsch. Egervár geh., dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit 63 Häusern und 362 Einwohnern, unweit Egervár, 2 St. v. Szalabér.

Aszszonyfa, Boldog-, Bacowce — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein den Grundherren Igmandy gehör., zum Theil von Deutschen, und zum Theil von Kroaten bewohntes katholisches *Dorf*, mit 76 Häusern und 513 Einwohnern, in der Pfarre Sz. László, liegt zwischen Sz. Laszlo, Lukafa u. Böszenfa, 1¾ St. von Szigetvár.

Aszszony-fa, Ostty-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Kemenyes. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 117 Häusern und 1105 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, unweit Kovesz am Raab Flusse, 4 Stunden von Papa.

Aszszonyfa, Ungarn, Raaber Komt., ein *Dorf*, mit 104 Häusern und 732 Einwohnern. Post Mezö-Eörs.

Aszszonyfa, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Baranyer Gespansch., Sz. Lörincz. Bzk., ein mittelmässiges von Wäldern umgebenes, der Herrsch. Sellye geh. *Dorf*, mit 56 Häusern und 396 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, 1½ Stunde von Szigeth.

Aszszonyfalva, Siebenbürgen, Kolos. Komt. siehe Alsó-Suk.

Aszszonyfalva, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Alsó- und Felső-Boldog-Aczonyifalva.

Aszszonyfalva, Frauendorf, oder Mariendorf, Troue — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein auf der Hermannstädter Landstrasse liegendes, von Sachsen, Walachen und Neubauern bewohntes *Dorf*, mit einer evangelischen und griechisch nicht unirten Pfarre, liegt an dem Weiss-Flusse, 2 St. von Markt Selken.

Aszszonyfalva, Frauendorf, Szetsel — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch., Unterer Kr., Szent Laszlóer Bzk., ein der königlichen Stadt Klausenburg gehöriges walachisches *Dorf*, mit mehren Bergwerken, Mahl- und Sägemühlen, liegt zwischen Gebirgen, 3 Stunden von Klausenburg und eben so weit von Banyabük.

Aszszonyfalva, insgemein Aszonyfa — Ungarn, jenseits der Donau, Raaber Gespansch., Györy-Puszt. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, nach Tap eingepf., 3 St. v. Raab.

Aszony, Kis-Boldog-Aszony, Prata Mariana, Szveticza, Frauenhaid — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., Ob. Oedenburger Bzk., ein einzelnes zur Hrsch. Fraknó geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, 1¼ Stunde von Nagy- (Gross-) Höflein.

Aszszony Megyeje, Siebenbürgen, Ober Csiker Stuhl; siehe Rakos.

Aszszonyvár, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bezirk, ein *Praedium*, nächst dem Drave Flusse, zwischen Surd und Sz. Mihály, 1½ Stunde von Kaposvár.

Aszszony-Vására, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zum Prämonstratenser Stift gehör. *Dorf*, mit 194 Häusern und 1168 Einwohnern, einer katholischen und helvetischen Pfarre, 1 St. von Székelyhid.

Aszszu-Besztercze oder Kis-Besztercze, Klein Bistritz, Dorolye — Siebenbürgen, Bistritz. Distr., ein am Gebirge liegendes sächsisches *Dorf*, mit einer evangelisch. Pfarre; die Einwohner nähren sich grösstentheils durch Holzschlag und Flachsbau, 3 Stunden von Bistritz.

Aszu-völgy, Ungarn, Zalad. Komt.; jenseits der Donau, Egerszeg. Bzk., *Praedium*, in einem Walde, 3 Stunden von Zala-Egerszeg.

Asztal Kö, Siebenbürgen, *Berg*, Udvarh. Stuhl bei Togatak.

Asztély, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft, Tisza-hát. Bzk., ein ungarisches, von den Ortschaften Macsola-Bucsu und Surány begrenztes, unter mehre Grundherren gehör. *Dorf*, mit 36 Häusern und 326 Einwohnern, einer reformirten Kirche, 1 Stunde von Bereghszász.

Ata, Baranyer. Komt., ein *Dorf*, mit 40 Häusern und 284 Einwohnern.

Atád, Horvath-, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Kis-Atád.

Atád, Kis-, oder Horvath-Atád — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocz. Bzk., ein der adeligen Familie Czindéry gehöriges kroatisches nach Nagy-Atád eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Henez und Otvös, 1¼ Stunden von Breznicz.

Atad, Magyar-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., ein der adelichen Familie Jankovicz gehöriges ungarisches *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Somodor und Bürü, 1¼ Stunden v. Kaposvár.

Atad, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein der adeligen Familie Czindery gehöriger kroatischer *Marktflecken*, mit einem Franziskaner Kloster, liegt zwischen Kis-Atád, Henez und Bodvicza, 1¼ Stunden von Breznicz.

Atala, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalier Bzk., ein ungarisches *Dorf*, mit einer eigenen katholischen Pfarre, liegt an dem Kapos-Flusse, zwischen Pula, Berki und Csoma, 3¼ Stunde von Kaposvár.

Atalary, Sct., Adulary — Tirol, Unt. Innth. Kr.; siehe Sanct.

Athanas, Sct., Kärnthen; siehe Sanct.

Alle **A** mit dem Vorworte Sanct; siehe Sanct.

Atal-falud, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und Ackerland, mit einer an dem Pölösker Bache sich befindenden Mühle, nach Német-Apáti eingepfarrt, zwischen Butsa und Csáts, 1 Stunde von Zala-Egerszeg.

Atány, Hevess. Attany — Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespansch., Tarna. Bzk., ein mehreren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit einem eigenen Prediger und Seelsorger, nahe bei Heves, 2 Stunden von Kápolna.

Ateste, Venedig, Prov. Padova und District IX, Este; siehe Este (die alte Benennung dieser Stadt).

Athanas, Illirien, Ob. Kärnt. Villach. Kr., eine *Filialkirche*, auf der Hrsch. Greifenburg; siehe St. Athanas.

Atka, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch., und Bzk., ein *Praedium*, mit Rohr bepflanzt, dessen sich die Einw. des Dorfes Vésztö bedienen; unbewohnt.

Atkar, Ungarn, Hevess. Komitat, ein *Dorf*, mit 139 Häusern und 791 Einw. Post Gyöngyös.

Atlasberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Hrsch. Herzogenburg; siehe Adlersberg.

Atlitzgraben, Oest. u. d. E., V. U. W. W., zerstreute *Gemeinde*, im Gebirge, mit 19 Häusern und 130 Einwohnern, zur Pfarre und Schule nach Klam, Post Schottwien.

Atosfalva, Fürstenfeld, Atosfaló — Siebenbürgen, Szekler Maroscher Stuhl, Ob. Kr. und Szovátaer Bzk., ein in einer Ebene am kleinen Kogel Flusse lieg. adel. *Dorf*, in der reformirten Pfarre Sz. Istvan, 2 Stunden von Nagy-Kend.

Atriach, Illirien, Krain, Villach. Kr., *Dorf*, mit 6 Häus. und 30 Einw., Hrsch. Ossiach, Post Feldkirchen.

Ats, Ungarn, Komorn. Komt., ein *Dorf*, mit 531 Häusern und 3894 Einwohnern.

Atsa, Acsa, Atscha — Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespansch., Wazn. Bzk., ein slowak. *Dorf*, der freiherrli. Familie Pronay geh., mit einer Pfarre der A. C., sonst nach Püspök Hatvan, wohin es angrenzt, eingepf., 6 Stund. von Waitzen.

Atsa, Acsa — Ungarn, Stuhlweissenb. Komt., ein *Dorf*, mit 209 Häusern und 1681 Einw., Post Stuhlweissenburg.

Atsád, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermelyéker Bzk., ein ungarisches-walach. *Dorf*, der freiherrl. Familie Vétsey geh., mit einer reform. und griech. nicht unirten Kirche und Pfr., 2 Stunden von Debreczin.

Atsàd, Acsad — Ungarn, Vesprimer Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 314 Einwohnern, Post Papa.

Atsád, Acsad — Ungarn, Eisenb. Gespansch. ein *Dorf*, mit 80 Häus. und 479 Einwohnern, Post Güns.

Atsád, Ungarn, Saboltsch. Komt., ein *Dorf*, mit 235 Häusern und 1410 Einw.

Atscha, Atscha — Ungarn, Pester Komitat; siehe Atsa.

Atschau, Ungarn, Zarand. Komitat; siehe Atsuva.

Atschau, Altschow, vor Zeiten auch Achaczow genannt — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Stadt Kaaden, wodurch der Langenauer Bach fliesst, und welches an den Schlosshof Gössen grenzt, ¾ Stunde von Kaaden.

Atschdorf, Ungarn, Zarander Komitat; siehe Atsütze.

Atschenbach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Grieskirchen lieg. *Dörfchen*, von 8 zerstr. Häusern, versch. Dom. geh., nach Grieskirchen eingepf., hat gegen Mtn. das Dorf Wintersberg, und gegen Mrg. das Dorf Mitterndorf zur Grenze, 3¼ Stunde von Wels.

Atsilen, Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Etsellö.

Atsova, Ungarn, Zarander Komitat; siehe Atsuva.

Atsuva, Ungarn, Szathmárer Komitat; siehe Balotafalu.

Atuva, Ungarn, Szathmárer Komitat; siehe Balotafalu.

Atsuva, Atschau, Atsova — Ungarn, Zarand. Gespansch., Halmágyer Bzk., ein der adel. Familie Hollaki geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt zwischen Pojana und Viedra gegen Abend, 5½ Stunde von Körös-Bánya, 12¼ Stunde von Deva.

Atsütza, Atschdorf, Atschutza, Alsó-Tsutsa — Ungarn, Zarand. Gespansch., Halmágyer Bzk., ein der adel. Familie Hollaki geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einem schönen Edelhofe, liegt nächst Pleskutza, 6¼ Stunde von Körös-Bánya, 13¼ Stunde von Deva.

Atta, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein zur fürstlich Batthyányschen Herrsch. Neméth Polly geh. *Dorf*, nach Egerágh eingepf., auf einem Weingebirg - Hügel, der an die Waldungen angrenzt, ausser der Poststrasse, 2 Stunden von Siklós.

Attad, Sümeger Komitat, ein *Markt*, mit 136 Häusern und 1066 Einwohnern, Post Kaposvár.

Attak-Kis, Mali Ottok — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Podravann. Distr., ein der adel. Familie Kanisay geh., nach Imbrihovecz eingepf. *Dorf*, mit 23 Häus. und 165 Einw. nahe bei Nagy-Attak, 2 St. von Kopreinitz.

Attak-Nagy, Veliki-Ottok — Kroatien, diess. der Save Kreutz. Gespansch., Podravann. Distr., ein mehr. Besitzern gehör., nach Imbrihovecz eingepf. *Dorf*, mit 59 Häus. und 422 Einw., in der Nähe des Drau-Flusses, wo mehrere adeliche Familien und besonders der Kanisay. Gerichtshof sich befinden, 2 St. v. Ludbreg.

Attala, Sümeger Komitat, ein *Dorf*, mit 107 Häusern und 834 Einwohnern, Post Kaposvár.

Attany, Hevess-Attany — Ungarn, Hevess. Komt., ein *Dorf*, mit 278 Häus. und 1947 Einw., Post Arok-Szallas.

Atta-Vass, Illirien, Unt. Kärnt., Klagenfurt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Heimburg; siehe Attendorf.

Attendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Grosssöding geh. *Dorf*, mit einer Mühle, die Mairsdorf-Mühle genannt, am Liebochbache, nach Hitzendorf eingepf., 3 St. v. Grätz.

Attendorf, Atta-Vass — Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Heimburg geh. *Dorf*, liegt gegen Mrg. an dem Orte Unter der Linde, und gegen Abend nächst St. Stephan, ¾ Stunden von Völkermarkt.

Attendorfberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Grosssöding geh. *Dorf*, nach Hitzendorf eingepfarrt, 2½ Stunde von Grätz.

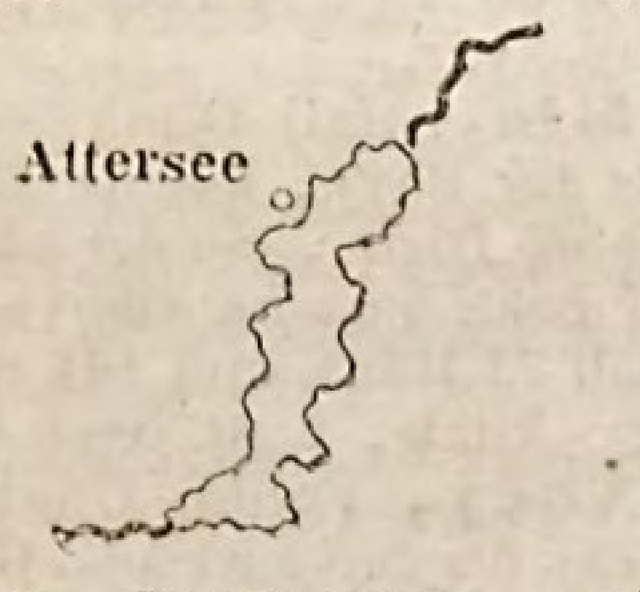
Atterkla, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Süssenbrunn; siehe Aderklaa.

Atterkling; siehe Aderkling.

Attersdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Waidhofen an der Ips gehöriges *Dorf*; siehe Adersdorf.

Attersee, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in einer Ebene am westlichen Ufer des Atter- oder Kammersees, und der Kommerzialstrasse von Mondsee und St. Georgen nach Kammer und Vöcklabruck. Es hat eine auf einem Hügel (den ehemal. Atterseer Schlossruinen), gebaute Kirche und Schule. Unfern ist, nördlich vom Dorfe, der Buchsteinberg, auf dessen Krone die Spuren einer alten Burg sichtbar sind, 3 Stund. v. Frankenmarkt.

Attersee, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Kogel geh. *Dorf*, nach Abtsdorf eingepfarrt.



Attersee, Kammersee — ein *See* in Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ist 4 Stunden lang, 1 Stunde breit, an manchen Stellen 300 Klft. tief. Sein Flächeninhalt beträgt 8,121 Quadratklafter. Er ist sehr fischreich. Aus ihm kommt die Ager.

Attes, Ottes — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zu Erzdechantei Böhm. Krumau, Post Krumau.

Attigniola, Borgo d'-, Lombardie, Provinz Milano und District VI, Monza; siehe Monza.

Attimis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, ein in einer Gebirgsgegend, unweit Forame und Nimis liegendes, mit einer Filial-Kirche, S. Andrea Apost., nach S. Gervaso e Protasio zu Nimis gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Vicariat S. Andrea und 2 Mühlen, 8 Migl. von Udine. Dazu gehören.

Clap, Gemeindetheil. Forame, Partistagno, Peccolle, Dörfer. Pojana, Porzus, Racchiuso, Subit, Anna, Mühlen

Atvocatie, Galizien, Lemb. Kr., einige *Häuser*, des Dorfes und Pfarre Dmitrze. Orts-Obrigkeit Humieniec.

Atvocatie, Galizien, Lemb. Kr., einige *Häuser*, des Dorfes Brodki, Orts-Obrig- Polano, Post Lemberg.

Attkar, Ungarn, Hevess. Kmt.; siehe Atkár.

Attnang, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* im Ldgrcht. Vöcklabruck, mit einer eigenen Pfarrkirche und Schule am Redlbache und der Salzburger Poststrasse, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Attrak, Alsó-, Dolnye-Ottrokovcze, Unter-Ottrokowitz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Brk., ein mehren adelichen Familien geh., nach Felsö-Vasáre eingepf. *Dorf*, gegen Mitternacht, mit 19 Häus. und 139 Einw., ½ Stunde von Nagy-Reppeny.

Attrak, Felsö-, Hornye-Ottrokovcze, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein mehren adeligen Familien geh., mit 56 Häuser 321 Einwohn., einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, gegen Morgen, 1¼ Stunde von Nagy-Reppény.

Attstätten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., die älteste Benennung d. Hrsch. u. *Markt* Arstädten.

Attya, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein *Prädium* mit mehren Mühlen, 1 Stunde von Papa.

Attya, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Atyha.

Atya, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Sár-mell-jekier Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre, Iszka Sz. György gehöriges *Praedium* u. *Meierhof*, welcher durch den Gosa Bach bewässert wird, und mit mehren Mühlen versehen ist, nahe bei Moha, 1½ St. von Stuhlweissenburg.

Atya, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmar Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, mit 63 Häus. und 456 Einw., einer reformirten Kirche, unweit Pete gegen Abend, 2 Stunden von Szathmár-Némethi.

Atya-Vámos, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Tisza-hát

Bzk., ein ungarisch. nahe bei Celenyes u. Barabás liegend., mit einem reformirten Seelsorger versehenes, mehren Grundherschaften geh. *Dorf*, mit 39 Häusern, 4½ Stunde v. Beréghszász.

Atyás, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein der adel. Familie Ugray geh. walach. *Dorf*, mit 119 Häus. und 619 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, und den angrenzenden Prädien Gyántha, Fanksica, und Panth, liegt nächst Oláh-Sz.Miklós nördlich, 1¼ Stunde von Szalonta.

Atyás, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Prædium*, nächst dem Dorfe Madarász, ½ St. von Szalonta.

Atyha, oder Attya, Vaterdorf, Tata — Siebenbürgen, Udvarhelyer Szekl. Stuhl, Ober Kr., Farczader Bzk., ein von adel. Primipulis, Pixidariis und Libertinis bewohntes kath. *Pfarrdorf*, oberhalb dem Orte Artso, 10 Stunden von Vásárhely.

Atzbach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* im Ldgrcht. Vöcklabruck, mit einer eigenen Pfarrkirche, Schule, Tuchfabrik, und einer Mühle an einem Bache, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Atzdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Neuhaus, Landgrcht. Waxenberg, u. mehren Hrsch. gehöriges *Dörfchen*, nach St. Martin eingepfarrt, östl. gegen Emmersdorf, westl. gegen Grub, und nördlich gegen Dunzendorf. Post Zwettl.

Atzel, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Etzel.

Atzelsdorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zur Wb. B. Kom. der Hrsch. Pernstein geh. kleines *Dörfchen*, liegt unter Pernstein gegen Mittag, seitwärts zur Linken d. alten Schlosses Pernstein, nach Kirchdorf eingepf., 7¼ Stunde von Steier.

Atzelsberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. der Hrsch. u. Landgericht Marsbach, dann der Hrsch. Pernstein und Altenhof geh. *Dorf*, ist 1½ St. vom kleinen Mühlflusse entfernt, nach Hofkirchen eingepfarrt. Post Neufelden.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Bauernhaus*, der Hrsch. Haagberg geh., nächst dem Ipsflusse, 1 Stunde von Amstädten.

Atzelsdorf, Atzlsdorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Greulenstein geh. *Dorf*, liegt hinter Brunn, nahe an der Hornerstrasse, 1½ Stunde v. Gopfritz.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Dorf*, mit einem ritterlichen Sitz, Kammerhof genannt, liegt diess. der Ips, 2 Stunden von Kemmelbach.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein oberh. Blindenmarkt, und dem Schlosse Auhof gegen dem Ipsflusse lieg. *Dorf*, mit 10 Häus. und 52 Einw., der Hrsch. Seiseneck unterthänig, wovon 3 Häus. zur Pfarrhrsch. St. Georgen am Ipsflusse geh. und ein Theil der Hrsch. Enseck unterth. ist, Post Blindenmarkt.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Judenau geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 260 Einw., 1½ Stunde von Sieghardskirchen.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Albrechtsberg an der Bielach geh. *Dörfchen*, mit 4 Häus. und 27 Einw., unweit von diesem Markte, 1 Stunde von Amstädten.

Atzelsdorf, oder Atzlersdorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Pellendorf geh. dahin eingepf. *Dorf*, mit 64 Häus. und 410 Einw., ¾ Stunden von Gaunersdorf.

Atzelstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Auhof geh. *Dorf*, mit 17 Häus. und 114 Einw., nach Blindenmarkt eingepf., Post Blindenmarkt.

Atzelsdorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Grillenstein und Berggarten geh. *Dorf*, mit 25 Häus., nach St. Maria eingepf., zwischen St. Maria und der Wild, Post Göpfritz.

Atzenbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Mölk geh. *Dorf*; siehe Anzenbach.

Atzenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Pfleggер. und Hrsch. Mauerkirchen unterstehend. *Dorf*, nach St. Stephan eingepfarrt.

Atzenbruck, Hatzenbruck — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine Herrschaft, Schloss und *Dorf*, mit 33 Häusern und 405 Einw., nach Heiligenaich eingepf., liegt gegen Mittag nächst Mitterndorf, über dem Perschlingbache, 2 Stunden von Sieghardskirchen.

Atzensberg, Illirien, Ober Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rauchenkatz geh., 1 Stunde von Rennweg.

Atzersdorf, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Engelhardszell den Hrsch. Aichberg, Marsbach u. Pfarrhof Wimm geh. nach Waldkirchen eingepfarrtes *Dorf*, liegt bei Sanglleithen hinter Edt, Post Engelhardszell.

Atzersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M.B., ein längst verschwundenes *Dorf*, war bei Stockerau in der Ebene gelegen.

Atzesberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Langhalsen, Landgericht Marsbach, und der Hrsch. Pürnstein geh. *Dörfchen*, nach Altenfelden eingepfarrt. Post Neufelden.

Atzesberg, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein z. Wb. B. Kom. Sprinzenstein, Landgericht Marsbach, und versch. Herrsch. geh. *Dörfchen*, liegt zwischen Puzleinsdorf und Sarleinsbach, dahin eingepfarrt. Post Rohrbach.

Atzgersdorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Altenhof und Ldgrcht. Marsbach geh. *Dörfchen*, nach Pfarrkirchen eingepf., liegt gegen Mrg. zwischen erst genannter Pfarre, und dem Markte Lembach. Post Neufelden.

Atzgersdorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Erla geh. *Dorf*, mit Schloss, Pfarre und Schule, 118 Häus. und 1910 Einw., bestand schon im Jahre 1171, mit mehren Fabriken, worunter eine Zitz- und Kattun-Manufaktur, in welcher eine Dampfmaschine den Betrieb der Walzendruckmaschine, der Walke und Mange besorgt, am Liesingerbache, liegt gegen Mitternacht nächst Hetzendorf, gegen Morg. nächst Erla, gegen Mittag nächst Liesing und gegen Abend nächst Mauer, 2 Stunden v. Wien.

Atzgrubhütten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Purkersdorf gehörige *Rotte* von 7 Häus., nach Kirchbach eingepf., Post Sieghardskirchen.

Atzing, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schalaburg und Sitzenthal gehöriges *Dörfchen*, unweit des Hirmbaches, unterth. der Pfarre Hirm, 2½ Stunde von Mölk.

Atzing, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Zell am See und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Zell am See eingepfarrt.

Atzing, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein im W. Bzk. der Hrsch. Wimsbach gehör. zerstreutes *Dörfchen*, 1½ Stunden von Lambach.

Atzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kleines *Dorf*, dem Wb. Bzk. Kom. und Probstgerichte Ried geh., nach Pattigham eingepf., 1¼ Stunde von Ried.

Atzing, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Sanct Martin und unter dem Ldgcht. Ried geh. *Dorf*, nach Eberschwang eingepf., 2 St. von Haag.

Atzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgch. Ried geh. *Weiler*, nach Mettmach eingepf., 2 Stunden von Ried.

Atzing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Mehrenbach, 2 Stunden v. Ried.

Atzing, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, der Pfarre Burgkirchen einverleibt, Post Mauerkirchen.

Atzing, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 2½ Stunde v. Ried.

Atzlersdorf, Oester. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Pellendorf; siehe Atzelsdorf.

Atzling, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatsherrschaft Sct. Pölten gehör. kleines *Dörfchen*, mit 5 Häusern und 35 Einwohnern, nach Pihra eingepfarrt, seitwärts von diesem Orte gegen die Waldungen, 2 Stunden von Sct. Pölten.

Atzlsdorf, Oesterr. unt. d. E.; siehe Atzelsdorf.

Atzlsdorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Albrechtsberg geh. *Rotte*, von 4 Häusern nach Amstädten eingepf., Post Amstädten.

Atzmanning, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pfleggcht. Neuburg, und Ldgcht. Schärding gehör. *Dörfchen*, mit 4 Häusern und 32 Einw., nach Wernstein eingepfarrt, 1½ Stunde von Schärding.

Atzmannsbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*, mit 15 Häusern und 81 Einwohnern, liegt unweit dem Markte Leiben, 1 Stunde von Leiben.

Atzmannsdorf, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Wimspach geh. zerstreutes *Dörfchen*, 2½ Stunden von Lambach.

Atzmannsdorf, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Wimsbach liegendes und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Seinerkirchen eingepfarrt, 1½ St. v. Lambach.

Atzunghof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Rapotenstein gehör. einzelner *Hof*; siehe Satzinghof.

Atzlinsdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., verschwundenes *Dorf*, im 11. Jahrhunderte zur Pfarre Wullersdorf gehörig.

Atzwang, Unter-, Tirol, Postamt; siehe Azwang.

Au, Aue — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Eger.

Au, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamtes Braunau, pfarrt nach Rannshofen. 1 Stunde von Braunau.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler*, nördlich an die Pfarre Helpfau grenzend, am Mattigflusse, und nach Mattighofen eingepf., ½ Stunde von Mattighofen.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Einöde*, in einer Ebene des Mattigthales, nach Burgkirchen eingepfarrt, Post Mauerkirchen.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. mittelmässiger *Weiler*, am Ach oder Imolkamerbache, mit einer Mahl- und Schneidemühle, eingepfarrt nach Aspach, Post Mauerkirchen.

Au, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., eine z. Ldgcht. Mondsee gehör. *Ortschaft*, mit zerstreut liegenden Häusern, am äussersten Ende des Mondseer Sees, mit drei Mühlen, pfarrt nach Mondsee, 7 Stunden von Salzburg, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, 1 Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, 1 Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Peterskirchen, 1½ Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein in die Pfarre Sanct Roman einverleibtes *Dorf*, unter das Ldgcht. Schärding geh., 3½ Stunde von Siegharding.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Engelhardszell gehör. *Weiler*, unweit der Strasse nach Baierbach, im Steuerdistrikt und der Pfarre Egidi, Post Engelhardszell.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Grieskirchen gehöriger, nach Kallham eingepf. *Weiler*, 2½ Stunden v. Baierbach.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, am äussersten Ende der Pfarre Taiskirchen, gegen Utzenaich; mit einer Mahlmühle, 2½ Stunde von Ried.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, nach Haag eingepf., ¾ Stunden von Haag.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Rottenbach pfarrend, 1 Stunde von Haag.

Au, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle im Landgcht. Vöcklabruck, pfarrt nach Atzbach, 1 St. von Vöcklabruck.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle im Ldgcht. Vöcklabruck, und d. Pfarre Schwannenstadt, 1¾ Stunden von Vöcklabruck.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, im sogenannten Obernwald, pfarrt nach Enzenkirchen, 1 Stunde von Siegharding.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Weiler*, südwestlich vom Leithensbach, nach Heiligenberg eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Au, Oesterr. o. d. E., Inn Kr.; siehe Weinzirl.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgericht Abtenau (im Gebirgslande Pongau) gehörige, aus sehr zerstreuten Häusern bestehende, nach Abtenau eingepfarrte *Rotte*, am Breitenberg, Thennengebirge und dem Moosberg, ¾ Stunden von Abtenau, 3¼ Stunden von Golling.

Au, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Weitwörth liegendes, dem Pfarrhof St. Georgen gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*.

Au, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Weitwörth und Hrsch. Stift Michelbeuern geh. *Dorf*, nach Dorf Beuern eingepfarrt.

Au, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) gehörige, aus mehren Häusern bestehende, und nach Hallein eingepfarrte *Rotte*, worin sich das Bräuhaus Kaltenhausen genannt, befindet, nebst einer Ziegel- und Kalkbrennerei, ¼ Stunde von Hallein.

Au, Oesterr. o. d. E., Salzburger Kr., ein zum Landgcht. Lofer (Gebirgslande Pinzgau) geh., am rechten Ufer der Saalach gelegenes *Dörfchen*, nach St. Martin eingepfarrt, mit einer Mahlmühle und einer Sägemühle, sammt einer Kapelle des heiligen Anton. Es wird vom Schoberweissbache durchströmt, und liegt am Fusse des Mairberges. Mit der Ortschaft gleichen Namens, bildet es eine Zeche, 1 Stunde von Lofer.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Dorf*, an der Spitze des Haunsberges, der Pfarre Trum, 3 Stunden v. Salzburg.

Au, Oest. o. d, E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt gehörig. *Weiler*, auf einer Halbinsel, zwischen dem Obertrumer- und Grabnersee; pfarrt nach Mattsee, 3 Stunden von Neumarkt.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) gehörige *Rotte*, mit zerstreut liegenden Häusern, zur Pfarre Grossarl pfarrend, 3—4 Stunden von Sct. Johann.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Sct. Michael (im Gebirgslande Lungau) gehörige *Ortschaft*, im Burgfrieden von Sanct Michael; siehe Sanct Michael.

Au, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, des Vikariats Ebenau, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Hof.

Au, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr.; siehe Laderting.

Au, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr.; siehe Muhr.

Au, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck, der Pfarre Ober-Thalham einverleibt, an der Vöckla, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Vöcklabruck.

Au, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, nächst Nieder-Thalheim, dahin eingepfarrt, im Landgcht. Vöcklabruck, 3 Stunden von Vocklabruck.

Au, Ober- und Nieder-, mit Rizberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, am Mazingerwald, nächst Hochstrass, pfarrt nach Enzenkirchen, 2 Stunden v. Siegharding.

Au, Unter-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Landgcht. Vöcklabruck, an der Vöckla, in der Pfarre Ober-Thalheim, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Vöcklabruck.

Au, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Rottenmann und mehren anderen Dominien geh. zerstreutes *Dorf*, mit 2 Eisenhammerwerken liegt an dem Baltenbach zwischen Trieben und Geishorn, $\frac{1}{4}$ Stunde von Geishorn.

Au, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Stift Rain geh. *Dörfchen*, liegt am Murflusse, u. ist nach Gradwein eingepf., 3 Stunden von Grätz.

Au, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Platzerhof geh. *Dorf*; siehe Aug.

Au, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Imst geh. *Hof*, liegt im Pitzthale nächst dem Pitznerbache, welcher gegen Abend vorbeifliesst, 8 Stunden von Nassereit.

Au, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Petersberg geh. *Dorf*, $4\frac{1}{2}$ Stunden von Silz.

Au, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Ullrich im Ldgcht. Kitzbüchel. Post Weidringen oder St. Johann.

Au, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Going, im Ldgcht. Kitzbüchel. Post Elmau.

Au, Ober- und Unter-, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., zwei *Weiler*, zur Gemeinde Jochberg, im Ldgcht. Kitzbüchel. Post Kitzbüchel.

Au, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, zum Ldgcht. Hofrieden, der Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Au, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. einzelner *Hof*, in d. Ldgch. Altenburg, 4 Stunden von Bregenz.

Au, Tirol, Vorarlberg 3 einzelne *Höfe*, in dem Ldgcht. Sulzberg, der Hrsch. Bregenz geh., 4 Stunden von Bregenz.

Au, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Moos und Stuhls gehörig. Post Meran.

Au, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, in dem Landgcht. Neuburg, 2 Stunden von Feldkirch.

Au, Tirol, Vorarlberg Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Krumbach geh., im Ldgcht. Bezau. Post Bregenz.

Au, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre in dem Ldgcht. Inner Bregenzer Wald, 9 Stunden von Feldkirch.

Au, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe* in dem Ldgcht. Inner Bregenzer Wald, der Hrsch. Feldkirch geh., 8 Stunden v. Feldkirch.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleines, in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Köpbach liegendes *Dörfchen*, denen Hrsch. Würting, Köpbach und Minoriten zu Wels gehörig, nach Atzbach eingepf., 4 Stunden von Lambach.

Au, Oest. o. d. E., Hausruck. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Mondsee geh. *Ortschaft*, und ist dahin eingepf., liegt beim Ausflusse des Mondsees, 6 St. von Frankenmarkt.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im dem Wb. B. Kom. der Stadt Pfarre Wels liegendes dahin eingepf., und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, liegt gegen Morgen an dem Dorfe Oberthann, und gegen Mittag nach Wimpassing, 1 St. von Wels.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im W. B. Kom. Griesskirchen lieg. *Dörfchen*, von 12 Häusern, verschied. Dominien gehörig, liegt unweit der Munizipalstadt Grieskirchen, und ist dahin eingepfarrt, hat gegen Mitternacht das Dorf Weinberg, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Wels u. Baierbach.

Au, Oest. o. d E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach lieg. nach Kallheim eingepf., den Hrsch. Aistersheim und Erlach geh. *Dorf*, liegt ostw. vom Dorfe Paumgarten, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Baierbach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schmiding lieg. *Dorf*, mit einer Mahlmühle, versch. Hrsch. geh. und nach Krenglbach eingepf., liegt bei Achleiten am Innbache, 2 Stunden von Wels.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Engelhartszell geh. *Dorf*, in der Kössla, nach St. Ägidi eingepf., 4½ Stunde von Baierbach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Engelhartszell lieg. der Hrsch. Baierbach geh. *Dorf*, nach Natternbach eingepf., 2 Stunden von Baierbach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wilhering lieg. d. Ldgrchts. Hrsch. Hartham geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, nach Kirchberg eingepf., 3 St. von Linz.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Schwannenstadt liegende *Ortschaft*, von zerstr. kleinen Häusern, verschied. Dom. geh. liegt am Aggerflusse ober Schwannenstadt, und ist dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Lambach.

Au, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Aschach lieg. den Hrschft. Langhalsen, Stift Reichersperg und Spital Efferding geh., nach Haybach eingepfarrt. *Dorf*, liegt gegen Mtn. nächst dem Dorfe Linertshub, 4 Stunden von Efferding.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Wb. B. Kom. Hrsch. Aspach, Ldgrcht. Mauerkirchen und Hrsch. Neuhaus geh. *Dorf*, ist nach Aspach eingepf., liegt unweit Roit wo der Kirchhammerbach vorbeifl., Post Mauerkirchen.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein kl. *Dörfchen*, dem Ldgrcht. Mauerkirchen gehör. liegt an der Commerzialstrasse von Mattighofen nach Braunau, u. ist nach Burgkirchen eingepf., 1¾ St. von Braunau.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Land- und Pflgrcht. Schärding, Hrsch. Suben und St. Martin geh. *Dorf*, nach Münzkirchen eingepf., 4 Stunden v. Schärding.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., 3 zum Land- und Pflggrcht. Ried und Hrsch. St. Martin geh. *Häuser*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 1¾ Stunden von Ried.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stift Ranshofen geh. kl. *Ort*, an einem ungenannten Bächel, 1 Stunde von Braunau.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*; siehe Aug.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Herrschaft Aurolzmünster geh. *Dorf*, ist nach Peterskirchen eingepf., 1½ St. v. Ried.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine aus verschiedenen Einöden bestehende *Ortschaft* der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. ist dahin eingepf. u. liegt an dem Mattigflusse, gegen Mittag nächst Lohen, 4 Stunden von Braunau.

Au, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Domkapitel Passau geh. den Kastenamt Schärding u. der Hrsch. St. Martin unterth. *Dorf*, nach Enzenkirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Siegharding.

Au, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein *Markt*, liegt an der Donau, der Hrsch. Spillberg unterth., 3 Stunden von Ens.

Au, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Riddeck, Ldgrchts. Hrsch. Haus Steireck und Schloss Freistadt gehöriges *Dörfchen*, nach Gallneukirchen eingepfarrt, liegt gegen Morgen, unweit Breiten-Bruck, 3¼ Stunde von Linz.

Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Landeshaag, Ldgcht. Ober-Wallsee und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Feldkirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Efferding.

Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Marsbach, dann der Hrsch. Altenhof geh. *Dörfchen* von 5 Häus., hart am linken Donauufer, 1½ Stunde von Niederkappel, und ist dahin eingepfarrt.

Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. Bzk. Klam, Ldgcht. Greinburg und mehren Hrsch. geh. zerstr. *Dörfchen*, nach Sachsen eingepf., 4 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein kleiner zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Weier geh. *Ort*, welcher aus mehren zerstreut liegenden Häusern besteht, nach Weier eingepfarrt, 2½ Stunde von Altenmarkt.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wildenstein und Ebenzweier geh. zerstr. *Ort*, mit 2 Schankhäusern, liegt am Hallstädter See, Traunfluss und gegen Aufg. nächst Reuttern, nach Goisen eingepf., 8¾ St. von Gmunden.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Ebelsberg geh. *Dorf*, liegt am Traunflusse, pfarrt nach Ebelsberg, Post Ebelsberg.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach lieg. und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, 1 St. von Lambach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbühel und Aggstein geh. *Dorf*, 3 Stunden von Mölk.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelner, der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhof*, liegt am Urlflusse unter dem Markte Assbach, 2 St. von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, liegt bei Randeck, 4½ St. von Kemmelbach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Ulmerfeld gehör,

Bauernhaus, liegt hinter Allhardsberg, 3 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, liegt bei Neuhofen, 3 St. von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Häuser*, gleich inner Lilienfeld, gegen den Steg an der Mariazeller Strasse und Trasenflusse, ½ Stunde von Marktel.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*, liegt hinter Kasten und ist dahin eingepf., gegen Kristophen am Kühewasserbache, 3 St. v. Pärschling.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Weinzierl geh. *Dorf*, mit 8 Häus., Pfarre und Post St. Leonhard am Forst.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus zerstr. Häusern bestehender *Ort*, der Hrsch. Rabenstein geh., liegt an der Bielach und bei dem Markte Rabenstein, 4½ Stunde von St. Pölten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, der Hrsch. Allhardsberg gehör. *Bauerngut*, nach Allhartsberg eingepf., 3 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Weichselbach geh. *Dorf*, liegt an dem Mölkflusse, 2 Stunden von Mölk.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus zerstr. Häusern bestehender, der Hrsch. Zeilern geh. *Ort*, liegt nächst der Donau, 2 Stunden von Amstädten.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wieselburg geh. *Ort*, mit 12 zerstreuten Häusern, liegt zwischen dem Markte Wieselburg und dem Schlosse und Dorfe Weinzierl, ob der kleinen Erla, 2 Stunden von Kemmelbach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Pfarrhrsch. St. Ullrich am Berge, bei Wieselburg, gehör. *Besitzung* von 12 Häusern, 1½ Stunde von Kemmelbach.

Au, Auho, Aubaur — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Dörfchen*, nach Anzbach eingepf., liegt unter Neulengbach am Anzbacher Bache, Post Neulengbach.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Archleiten und mehren andern Hrsch. geh. *Rotte*, mit 55 Häus., liegt an der Donau, und ist zum Theil nach Erla eingepf., 1½ St. von Strengberg.

Au, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Gegend* von 30 zerstr. Häus., zur Hrsch. Friedau geh., nach Rabenstein eingepf., Post St. Pölten.

Au, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Niederleiss geh. *Dörfchen*, liegt zwischen Klement und Niederleiss, Post Ernstbrunn.

Au, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Scharfeneck oder Mannersdorf geh. *Markt*, mit 120 Häusern, liegt am Leitaberge gegen Ungarn, Post Mannersdorf.

Au, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Glocknitz geh. zerstr. *Dorf*, mit 25 Häus., liegt ausser Schottwien, am Flusse Weissenbach und der Grätzer Poststr., ¼ Stunde von Schottwien.

Au, Oest. u. d. E., V. u. W. W., drei der Hrsch. Burkersdorf gehör. *Holzhackerhütten*, liegen mitten im Walde, 3 St. von Burkersdorf.

Au, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Kranichberg geh. zerstr. *Gegend*, liegt neben Kirchberg am Wechsel und ist dahin eingepf., 4 St. von Neunkirchen.

Au, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. St. Wolfgang geh. *Ort*, mit einer eigenen Pfarre.

Au, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Freiling und der Hrsch. Buchenau und Ottensheim gehör. *Dorf*, nach Kirchberg eingepfarrt.

Au, an der Traun, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Freiling liegende *Ortschaft* von 23 zerstreuten Häusern, verschiedenen Dom. geh. u. Marchtrenk eingepf., liegt links der Poststrasse von Linz nach Wels, unter Marchtrenk nach Kappern an der Traun, 1½ Stunde von Wels.

Au, Aumarie — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zur Hrsch. und Stift Kremsmünster geh. *Ort*, mit einem grossen Bauerngut, Auhof genannt, liegt ½ St. vom Markte entfernt, am Kremsflusse, nach Kirchberg eingepf., Post Kremsmünster.

Au, Aun, Ann — Steiermark, Grätz. Kr., einige zur Hrsch. Hartberg gehör. zerstr. *Häuser*, mit einer Filialkirche zur Pfarre Hartberg und dem Dorfe Flattendorf konscribirt, liegt nördl. nächst Flattendorf, Post Hartberg.

Au, bei der Brandstadt, Oberau — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Efferding lieg. kl. *Ortschaft* von 10 Häusern, den Hrsch. Freiling, Waldenfels u. Aspach geh., nach Efferding eingpf., liegt gegen dem Markte Aspach zwischen der Donau, und dem Aschachflusse, ¾ Stund. von Efferding.

Au, bei der Traun, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding lieg. dem Stiftgrcht. Lambach geh., nach Gunskirchen eingepfarrt. *Dorf*, liegt nahe am Traunflusse, 1 Stunde von Wels.

Au, bei Diernberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter dem Land- und Pfleg Ge-

richte Ried, der Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Au, bei Edt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. K. Engelhartszell lieg. d. Hrsch. Weidenholz gehör. *Dorf*, nach Ratternbach eingepf., 2 St. v. Baierbach.

Au, bei Hirschmannsberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding liegen. den Hrschn. Lichteneck und Bruckamt Wels geh., nach Gunskirchen eingepf., *Dorf*, 1½ Stunde von Lambach.

Au, beim hohen Steeg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Efferding lieg. *Ortschaft*, den Hrschn. Burg Efferding und Schaumberg gehör., nach Efferding eingepf., liegt zwischen dem Aschachflusse und eine kleine ½ Stunde von der Donau, ½ Stunde von Efferding.

Au, bei Langkampfen, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., 8 zerstr. *Bauernhäuser*, am Innstrome, im Ldgchte. Kuefstein, ½ Stunde von Kuefstein.

Au, bei Niederndorf, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., 3 *Bauernhöfe*, am Innstrome, im Ldgchte. Kuefstein, 2 Stunden von Kuefstein.

Au, bei Sierfling, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Irnharding lieg. versch. Hrschn. gehör., nach Gunskirchen eingepf. *Dorf*, liegt an dem Bache Grünbach, 1¼ Stunde von Lambach.

Au, Tirol, einzelnes *Wirthshaus* beim Schlosse Matzen am Inn, mit einem Bade, im Ldgcht. Rattenberg.

Au, bei Söll, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., eine *Sensenschmiede*, mit 3 Bauernhöfen, an der Landstrasse gegen Ellmau, im Ldgchte. Kuefstein, 1 St. v. Ellmau.

Au, Gross-, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Reichenau geh., unt, dem Schneeberge im Thale liegen. zerstr. *Ort*, mit 21 Häus. gegen Morgen nächst Prein, dahin eingepfarrt, 3 Stunden von Schottwien.

Au, Hagen-Au, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., einzelne zur Hrsch. Niederwalsee geh. *Häuser*, gegen dem Mkte. Ardacker, diess. der Donau, 2½ St. von Amstädten

Au, In der, Oest. ob d. E., Inn Kr., 3 unt. dem Land- und Pfleg Gerichte Ried, der Hrsch. St. Martin geh., nach Neuhofen eingepfarrt. *Häuser*, ¾ Stunde von Ried.

Au, In der kleinen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Seissenstein gehör. *Haus*, liegt in Böbeltsboden gegen Purgstall, 5 St. von Kemmelbach.

Au, Klein-, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Reichenau geh. hinter dem Schneeberge liegen. *Gegend*, mit 26 Häusern, zwischen Edlach und Hirschwang, an dem sogenann. Trautenberge, 2¼ Stunde von Schottwien.

Au, Mitter-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Ulmerfeld geh. einzelnes *Bauernhaus*, nach St. Leonhard am Walde, und Randeck eingepfarrt, 5 Stunden von Kemmelbach.

Au, Mitter-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dörfchen*, mit 3 Häusern. zur Stfshrsch. St. Pölten, nach Kapellen eingepfarrt. Post Pärschling.

Au, Nieder-, Niederau — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Ortschaft*, von 8 Häus., wovon der Hrsch. Wirting 6, die andern 2 unter Windern und Waldenfels geh., liegt gegen Mtg. an Niederthalheim, und ist dahin eingepf., 2 Stund. von Lambach.

Au, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine *Ortschaft*, im Wb. B. Kom. Efferding; siehe Au (bei der Brandstadt.)

Au, Ober-, Oberau — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Vöcklabruck lieg. kl. *Ortschaft*, von 2 Häusern, der Hrsch. Wartenburg gehör., nach Thalheim eingepfarrt, liegt gegen dem Vöcklaflusse, 1¼ Stunde von Vöcklabruck.

Au, Ober-, Tirol, Pusterth. Kr., ein an der Poststrasse zwischen Mittewald und Brixen liegender *Weiler*, ½ Stunde von Mittewald an d. Eisak.

Au, Ober-, Oberau — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfseck lieg. *Ortschaft*, von 8 Häus., verschiedenen Dom. geh., nach Niederthalheim eingepf., liegt gegen Morg. an Niederau, 2 Stunden von Lambach.

Au, Unter-, Unterau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein d. Staatshrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*, mit 3 Häus., nach Kapellen eingepfarrt. Post Pärschling.

Au, Unter-, Unterau — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Hrsch. Vöcklabruck lieg. Ortschaft, von 3 *Häusern*, der Hrsch. Wartenburg geh., nach Thalheim eingepf., 1 Stunde von Vöcklabruck.

Au, Unterau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., 12 einzelne zur Hrsch. Nieder-Walsee geh. *Häuser*, nahe an der Donau, 2½ Stunde von Strengberg.

Au, Unterau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine an Rühring lieg. *Rotte* von 5 zerstr. Häusern, liegt in der Pfarre Neustadl, am diesseit. Donau Gebirge, wovon das Bauerngut am Ritzlehen der Hrsch. Seiseneck geh., 2½ Stunde v. Amstädten.

Au, Zainwörther, oder Zaunwörtau — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Erla geh. zerst. *Ortschaft*, woran auch versch. andere Hrsch. Theil haben,

nach Erla und Strengberg eingepf., 1 bis 2 Stunden von Strengberg.

Au, Die, Ungarn, Honth. Komt., die alte deusche Benennung des *Marktflekkens* Sz. Antal.

Au, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* am Seebache, mit vielen Köhlereien und 2 Hammerwerken, 2 St. von Aflenz.

Au, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* unweit Mauerek, im Weinburg-Bezirke, zur Hrsch. Brunsee und Pfarre St. Peter am Ottersbache gehörig.

Au, Steiermark, Judenburg. Kr., *Dorf*, zum Bzk. Dommersbach und Pfarre Irdning geh.; hier befand sich ein gleichnamiges Gut, welches Veit Butterer, Landpfleger in Wolkenstein, auf Befehl Kaiser Eriedrich III. zerstören musste.

Au, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend*, nördlich von Aussee.

Aubach, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Bach* im Bzk. Pflindsberg, welcher von Süden nach Norden fliesst und bei Aussee in die Traun fällt.

Aubach, Aupach — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Hrsch. Klösterle unterth. *Dörfchen*, hinter Klösterle am Egerflusse, 2 Stunden von Kaaden.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, nach Ried gepfarrt, ½ Stunde von Ried.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Ottnang, unter das Ldgrcht. Vöcklabruck geh., 2¼ St. von Vöcklabruck.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Ldgrcht. Haag geh., und der Pfarre Haag einverleibtes *Dörfchen*, ¾ Stund. v. Haag.

Aubach, Mitter-, Oest. o. d. E., Inn Kr, ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, nach Neukirchen gepf., 2 Stunden von Baierbach.

Aubach, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen gehöriges *Dorf*, am Sallingerbachel, mit einer Mahlmühle, eingepfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Baierbach.

Aubach, Ober-, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Herrsch. Neukirchen geh. *Ortschaft*, von 4 Häusern, der Hrsch. Bayerbach geh., liegt an dem sogenannten Aubache, gegen Abend nächst Mitteraubach, 1½ Stunde v. Baierbach.

Aubach, Mitter-, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. d. Herrschaft Neukirchen lieg. *Dörfchen*, von 10 Häus. der Hrsch. Baierbach geh., liegt nächst Unteraubach gegen Abend, 1½ St. von Baierbach.

Aubach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. der Hrsch. Pernstein geh. *Ort*, welcher verschied. kl. Häuser, nämlich Unter-Lauterbach u. den Pfarrhof Ansfelden in sich begreift, liegt am Aubache als einem Arm des Wanzbaches gegen Abend nächt dem Kloster Schlierbach, ist nach Kirchdorf eingepfarrt, 4¾ Stunden von Wels.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Pflggrcht. Neuburg gehöriger *Ort*, nach Neukirchen eingepf., 2 Stunden von Schärding.

Aubach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Markt und Spital Ried, der Hrsch. Aurolzmünster und Reichersberg geh. *Dorf*, nach Ried eingepf., ½ Stunde von Ried.

Aubach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Stahremberg lieg. *Dorf* der Hrsch. Köpbach, Tollet u. Stahremberg geh., nach Haag eingepf., liegt gegen Mtg., ½ Stunde von Haag.

Aubach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Köpbach geh. *Ortschaft* von 2 Häus., nach Ottnang eingepf., 4¾ St. von Lambach.

Aubach, Unter-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* am Sallingerbache, woraus sich der Aubach bildet, mit einer Mahlmühle, die Tannetmühle genannt, pfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Baierbach.

Aubaur, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neuenlengbach geh. *Bauernhaus*; siehe Au.

Aubauerngut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Walsee gehörig. *Haus*, nach Aspach eingepf., Post Amstädten.

Aubaurngut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Aschbach gehöriges *Haus*, nach Aspach eingepf., Post Amstädten.

Aubeln, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf*, nächst Braunsdorf gegen Zossen zu den Kammergütern von Jägerndorf, 2 Stunden von Jägerndorf.

Aubenetz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hälfte zur Hrsch. Milin und zur Hälfte zur Hrsch. Dobrzisch, mit einem Meierhofe, Post Dobrzisch.

Aubenitz, Obienitz, Auwenice — Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dorf* mit einem alten Schlosse und einer Pfarre z. Hrsch. Chlumetz südw. gelegen, 6 Stun- von Wottitz.

Auber, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Ober-Reiffenberg gehörig, 2 Stunden von Sessana.

Auberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, südlich von Freiendorf, 186 W. Klft. über dem Meere.

Auberg, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Haus gehör. *Dörfchen*, nächst dem Ensflusse, Post Gröbming.

Au bei Edt, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Weiler* nach Enzenkirchen pfarrend, 1¾ Stunden von Baierbach.

Au bei Nattenbach, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* mit zerstreut lieg. Häusern, am Dornetshueberbachl, nach Enzenkirchen gepfarrt, 1½ Stunde von Baierbach.

Aubichl, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Hof, ¼ St. von Hof.

Aubienitz, Auwienicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* zum Gute Tworschowitz geh., mit einer Filialkirche und einem Wirthshause, 1 Stunde von Bistritz.

Aubislau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Przetschin, angrenzend an das königl. Waldzwozder Freigericht Post Winterberg.

Aubislawicz, Auslaut—Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, z. Hrsch. Kumburg, unter dem Dorfe Zbotz, 1 Stunde von Neu-Paka.

Auborska, Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Bistritz geh. *Meierhof*, liegt unweit vom Dorfe Bistritz, Post Neuern.

Aubotsch, Aubotschen, Aubrsko — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chudenitz, mit einer Pfarre, 2½ Stunde v. Stankau.

Aubrsko, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chudenitz, siehe Aubotsch.

Auch, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein zerstr. *Dorf*, der Hrsch. Rattenberg; siehe Aufach.

Auckenthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Wb. B. Kom. Reichersberg, dann der Hrsch. St. Martin geh., nach Lambrechten eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Auckerthal, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ardaker geh. *Ort*, wovon 4 Besitzungen der Hrsch. Dorf an der Ens unterth. sind, nach Assbach eingepf., 1½ Stunde von Amstädten.

Aucz, Aucz, oder Auczinie — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, theils zur Hrsch. Swigan und theils zur Hrsch. Kosmanos; siehe Autsch.

Auczinie, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swigan; siehe Aucz.

Auczin, Böhmen, Klattauer Kr., ein zu dem Gute Kolinrtz geh. *Dorf*, 3½ St. von Klattau.

Auczowa, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau; s. Autschowa.

Audaw, Audow, oder Autawy, Autowy — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustudenecz gehör., hinter dem Dorfe Oberstudenecz, Post Hlinsko.

Audanck, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau; siehe Undanks.

Audawer Mühle, Böhmen, Czasl. Kr., eine einzelne *Mühle*, an einem Teiche unter dem Dorfe Audaw gegen Mrg. zur Hrsch. Neustudenecz, Post Hlinsko.

Audechen, Böhmen, Prachiner Kreis; siehe Adechen.

Auders, Tirol, Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Imst gehöriger *Hof*, liegt nächst Wenns gegen Mtn. auf einem Berge, 5½ Stunde von Nassereut.

Audeschitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Zolnitz geh. einzel. *Meierhof*, mit einer Mühle, nahe an dem Dorfe Jarpitz, gegen Mrg., 2 Stunden von Schlan.

Audim, Böhmen, Tabor. Kr., 2 *Einschichten*, unt. dem Berge Hromadow zur Hrsch. Wlasenicz, 2 Stunden von Tabor.

Auding, Oest. ob d. E. Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Probst-Gericht Ried geh. nach Pattigham eingepf. klein. *Dörfchen*, von 3 Häusern, 1½ Stunde von Ried.

Audishorn, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Niemes; s. Autishorna.

Auditschow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Maierhof*, zur Herrschaft Patzau, nächst Brautschkowa Lhotta, Post Patzau.

Audlitze, Eidlitz, Udlicz — Böhmen, Saatz. Kr., eine *Stadt*, z. Hrsch. Rothenhaus, mit einer Filial-Kirche und einem obrigkeitlichen Schlössch., durch diesen Ort fliesst der Saubach, ½ Stunde von Komotau.

Audol, Audoly — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Hradenin, nächst dem Dorfe Neuhof, 3 Stunden v. Tabor.

Audolen, Audolin — Böhmen, Czasl. Kr., ein grosses Dorf mit einem Maierhofe, zur Hrsch. Polna, Post Polna.

Audolicz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Kammerburg, siehe Audolnitz.

Audolin, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Polna; siehe Audolen.

Audolnitz, Audolicz — Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Kammerburg, auf einer Anhöhe, ½ St. v. Kammerburg entlegen, Post Beneschau.

Audoly, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Wrschowitz siehe Wodolitz.

Audoly, Margaretenthal — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Geyersberg. Post Senftenberg.

Audorf, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Landeshaag, Ldgcht.

Ob rwalsee und mehren Hrsch. gehör. *Dörfchen*, ist nach Feldkirchen eingepfarrt, 1¼ Stunde von Efferding.

Audorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Ebelsberg liegendes und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, liegt an dem Traunflusse, nach Ansfelden eingpf., Post Ebelsberg.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Murstädten gehör. *Haus*, liegt am Labnerbache, 5 Stunden von Pärschling.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Neulengbach gehör. *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., 4 Stunden von Sieghardskirchen.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Murstetten geh. *Dorf*, mit 10 Häusern nach Christophen eingepfarrt. Post Neulengbach.

Audorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dörfchen*, der Staatshrsch. St. Pölten geh., nach Brand eingepf., liegt zwischen Klam und Laaben, am Laabnerbache, 6 Stunden von Perschling.

Audrazy, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrsch. Protiwin; siehe Autrasch.

Audrnitz, Odrinicz — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kopidlno, Post Kopidlno.

Audrz, Böhmen, Ellbogn. Kr., Hrsch. und *Dorf*; siehe Udritsch.

Aue, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zu der Hrsch. Lienz und dem Pfleggcht. Lienzner Klausen geh. *Wirthshaus*, liegt an der Landstrasse dabei eine Kapelle, 1 Stunde von Mittewald. an der Drau.

Aue, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein zur Hrsch. Grosskirchheim geh. *Dorf*, liegt längst dem Mühlflusse ausser Winklern, 4 Stunden von Lienz.

Aue, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eger; siehe Au.

Aue, Ober-, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Strassberg und Sterzing. geh. *Gasthaus*, mit Nebengebäuden, und einer Kuratie, ½ Stunde von Mittewald, an der Eisak.

Aue, Tirol, Pusterthal. Kr., ein in dem Brixner Ldgcht. Anrass liegender *Ort*, an der Landstrasse, ½ Stunde unter Assling bei dem Einflusse des Thalerbaches in der Draue, nach Assling eingepfarrt, 1 Stunde von Mittewald an der Eisak.

Aue, Auf der, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. und Probstei Steinach geh. *Weiler*, liegt in der Länge des Weges im Thale und dem Bache Oberberg, 2¼ Stunden von Steinach.

Aue, Auf der, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zr Hrsch. und Probstei Steinach geh. *Dörfchen*, liegt im Thale ausser Schirn, ¼ Stunde gegen Abend längst dem Schmirnerbache, 1¾ Stunde von Steinach.

Aue, Aun — Steiermark, einzelne zum Wb. B. Kom. Hrsch. Minnichhofen geh. und zu dem Dorfe Lesska konskribirte *Häuser*, nach Weiz eingpf., Post Weiz.

Auen, Illirien, Ober Kärnt., Villach. Kr., eine Ldgcht. *Herrschaft* u. *Schloss* mit einer alten Burgfeste, 1½ Stunde v. Spital.

Auen, Steiermark, Brucker. Kr., ein *Dorf*, mit 3 Eisenhämmern, zur Hrsch. Aflenz geh., liegt an der Zellerstrasse nächst dem Seewiesnerbache. Post Aflenz.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., eine aus zerstreuten Häusern bestehende *Gegend*, am Gebirge in dem Wb. Bz. des Magistrats zu Wolfsberg, nach St. Jacob eingepfarrt, mit den sogenannten Lenzmauth- und Primsmauthmühlen, grenzt an Auerbach und die Gegend Leidenberg, 2 Stunden von Wolfsberg.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., eine zerstreute *Ortschaft*, zu der Gemeinde Leidenberg zugetheilt, in dem Landgrcht. Hartneidstein, Hattendorfer Seite liegend, und gränzt gegen Morgen an die Stadt und Ldgcht. Wolfsberg, und gegen Abend an die Gemeinde Preims, 4 Stunden von Wolfsberg.

Auen, Illirien, Villach. Kr., *Dorf*, mit 3 Häus. und 15 Einw., zur Hrsch. und Post Villach.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Grades geh. *Dorf*, liegt gegen Norden an dem Ldgchts. B. der Hrsch. Murau, und St. Jakob in der Lassnitz eingepf., am Lassnitzbache, 6 St von Friesach.

Auen, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., *Dorf* mit 7 Häus. und 65 Einw., zur Hrsch. Grosskirchheim.

Auen, Illirien, Unter Krain. Neust. Kr., ein *Dorf*, der Kameral Hrsch. Gairach; siehe Loog.

Auen, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., ein zur Hrsch. Pörtschach gehörig. *Dorf*, der Lokalie Schiefling zugetheilt, liegt nächst dem Klagenfurter oder Wördersee, 1 Stunde von Velden.

Auen, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Halbenrain und Stadl geh. *Dorf*, liegt an dem Murflusse, 1¾ St. v. Radkersburg.

Auen, Steiermark, Grätzer Kr., eine zur Hrsch. Guttenberg geh. *Berggegend*, nach Passail eingepf., 6 Stunden von Grätz.

Auen, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, liegt am Fusse eines Berges nächst dem Eisackflusse, der Herrsch. Strassberg und Sterzing geh., 1¼ Stunde von Mittewald an d. Eisak.

Auen, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, in dem Landgcht., Sulzberg, der Hrsch. Bregenz gehörig, 4 Stunden von Bregenz.

Auen, Donersbachauen — Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Donersbach geh. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche von der Pfarre Irdning. Post Steinach.

Auen, Log — Illirien, Unter Krain, Neustädt. Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Thurnamhart liegendes der Herrsch. Rukenstein, dem Gute Neustein, Erlachhof, den Pfarrherrschaften Arch und Sauenstein geh. *Dorf*, liegt am Saustrome, 5 Stunden von Neustadtl.

Auenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., eine Alpe am Hortenkogel, unterm Birn.

Auenbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirk Admont, treibt 6 Hausmühlen in Reit u. fällt in die Ens.

Auenberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine mit diesem Namen benannte *Gegend*.

Auendorf, Steiermark, Marb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Ober Murek geh. *Dörfchen*, und dahin eingepfarrt, liegt an der Muhr, 2 St. v. Murek.

Auenhof, Steiermark, Grätz. Kr., eine auf dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Herberstein bei dem Dorfe Freienberg befindliche *Gegend*, 4 St. v. Gleisdorf.

Auen-Mühl, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Hrsch. Vasoltsberg gehör. *Mühle*, liegt an der Mur, ¾ Stunden von Grätz.

Auen, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sarntheim gehörig.

Auen Mühle, Aumühl, Lauczke Mlen — Mähren, eine einzelne zum Gute Durchlass gehör. *Mahlmühle*, die gegen Mittag an das Dorf Zerotitz, wohin selbe eingepfarret, und gegen Mitternacht an das Dorf Durchlass angrenzet, 2½ Stunde von Znaim.

Auer, Tirol, Botzner Kr., ein altes *Schloss* der Hrsch. Meran; siehe Aur.

Auer, Illirien, Kärnt. Kr., *Berg*, 2 St. östl. von Weissensee, 859 Klft. hoch.

Auerbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mattighofen geh. *Pfarrdorf*, mit einer Kirche und Schule, 1 St. von Mattighofen.

Auerbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Thalberg geh. zerstr. *Dorf*, nächst dem Flusse Lafnitz, Post Friedberg.

Auerbach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein z. Wb. B. Kom. Waldenfels, Ldgcht. Haus, Hrsch. Reichenau und Stadt Freistadt gehör. *Dorf*, liegt jens. des Ortes Hirschbach, und ist dahin eingepf., grenzt an den kleinen Gusenbach, 1¾ Stunde von Freistadt

Auerczitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Wostitz; s. Weisstätten.

Auerer Bach, Tirol, ein schädlicher *Wildbach*, der aus dem Höllenthal kommend, sich unterhalb Auer in die Etsch ergiesst.

Auergasse, Tirol, Unt.- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Waidring im Ldgchte. Kitzbühel.

Auerhahn, Zabinetz — Böhmen, Budweiser Kr., ein einzelnes *Wirthshaus*, zur Herrschaft Chlumetz, nächst Glikau gegen Mtg., 1¼ Stunde von Schwarzbach.

Auerhäusel, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom. Haslach und Dorf Neudorf, 1 Stunde von Haslach gegen Aufg. lieg. dem Stifte Schlägel geh. *Haus*, 3 Stunden von Linz.

Auerhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Auhrow.

Auerlehen, Am-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Seissenstein geh. *Haus*, liegt in Robeltsboden gegen Burgstall, Post Burgstall.

Auerling, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Gebirge, zur Stadt Judenburg geh. und dahin eingepf., 1½ Stunde von Judenburg.

Auerling, Illirien, Klagenf. Kr., *Berg*, 1 Stunde nördl. von Ingolstall, 859 Klafter hoch.

Auerling, Ober- und Unter-, Illirien, Klagenf. Kr., 2 an der steiermarkischen Grenze liegende *Dörfer*, Post St. Leonhard.

Auermühle, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., eine zur der Hrsch. Kuefstein gehör. *Mühle*, liegt nächst Söll, 1½ Stunde von Ellmau.

Auermühle, Hanischäusl — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Neulengbach gehör. *Haus*, nach Altlengbach eingepf., am Labnerbach, 4 Stunden von Sieghardskirchen.

Auern, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Landstein, Post Neubistritz.

Auern, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. Schlierbach geh. mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, pfarrt nach Wartberg.

Auern, Oester. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Thalheim geh. *Dorf*, mit 12 Häusern und 117 Einwohn. in Pybra eingepf., Post St. Pölten.

Auers, Tirol, Vorarlb. ein zur Hrsch. Bregenz unterth. kl. *Dorf*, zum Ldgchte. Grünnenbach geh., Post Bregenz.

Auersbach, Steiermark, Bruck. Kr., ein der Marktgm. zu Mürzuschlag gehör. *Dorf*, ¾ Stunde von Mürzuschlag.

Auersbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Hrsch. Kornberg geh. im W b. B. Kom. Riegersburg liegend. *Dorf*, nach Hadmannsdorf eingepf., liegt am Auersbach, 3½ Stunde von Ilz.

Auersbach, Ober-, Steiermark, Grätz. Kr., ein im Wb. B, Kom. Gleichenberg lieg. der Hrsch. Kornberg geh. *Dorf*, nach Gnass eingepf., 2 St. von Strass.

Auersbach, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., ein im Wb. B. Kom. Gleichenberg lieg. versch. Hrschn. gehör. *Dorf*, nach Gnass eingepf., 1½ St. von Strass.

Auersberg, oder Auersperg, Triak — Illirien, Unter Krain, Neustädl. Kr., eine *Grafschaft* und *Markt* mit einem *Bergschlosse*, südwestlich von Weichselburg, mit ein. hübschen in dreieckiger Form erbauten Bergschlosse des Grafen Weickhard v. Auersperg. Dieses Schloss, im Jahre 1570 zum vierten Mahle erbaut, ist der uralte Stammsitz der Fürsten und Grafen Auersperg, vielleicht an d. Stelle, wo das alte Arupium stand. Es enthält einen prächtigen Saal, eine Rüstkammer mit Seltenheiten und Alterthümern, eine Reitschule, und ist mit Gärten umgeben. Die gleichnamige Grafschaft A. besteht aus den beiden Hauptgemeinden A. und Gutenfeld, und zählt 15 Untergem., 81 Ortschaften, 1,112 Häuser und 7,000 Einw., Post Gross Lupp.

Auerschieppe, oder Auerschipen, Hurschippen, Herrschippen — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfarre und Hrsch. Rosenberg nächst Malsching, 5 Stunden von Kaplitz.

Auerschipen, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Rosenberg; siehe Auerschieppe.

Auerschitz, mähr. Uherczicze — Mähren, Brünner Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Nikolsburg, mit einer Lokalkaplanei, an dem Schwarzafl. zwischen Pausram und Grossniemschitz, 4 Stunden von Nikolsburg.

Auersthal, od. Auerstall, Aurastall — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein d. Hrsch. Wolkersdorf geh. *Dorf*, mit 178 Häusern und 1173 Einwohnern, einer Pfarre, liegt gegen Mrg. nächst der Brünnerstr. zwischen Bockflüss und Schweinbart, Post Deutsch Wagram.

Auerzitz, Auric — Böhmen, Rakon. Kr., ein zu dem Gute Jungfer-Teinitz geh. *Dorf*, 1¾ Stunden von Schlan.

Aufach, Affach, Auch, Innerwildschenau — Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein der Hrsch. Rattenberg gehör. zerstr. *Dorf*, nach Oberau eingetheilet, liegt gegen Mrg. Mtg.- und Ab. nächst dem Salzburgischen Gebiete, und gegen Mtn. nächst Oberau und Thierbach, 3 Stunden von Wörgel.

Auf dem Berg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Fieberbrunn im Ldgchte. Kitzbüchel, Post St. Johann.

Auf dem Brief, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; s. Brief.

Auf dem Gesperr, Böhmen, Pils. Kr., ein *Gasthaus*, der Hrsch. Gross Meierhöfen, 6 Stunden von Mies.

Auf dem Haupt, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein gehör. einzel. *Hof*, hinter Rapotenstein, 3¼ Stunde von Zwettel.

Auf dem Hof, Tirol, Vorarlb. 5 zerstr. *Häuser*, der Hrsch. Bludenz; s. Hof.

Auf dem Kobel, Tirol, Oberinnth. Kr., 2 *Weiler*, d. Hrsch. Pfunds; s. Kobel.

Auf dem Luth, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; s. Luth.

Auf dem Platz, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Kirchdorf*, zur Gemeinde Mellau, im Landgerichte Bezau, Post Bregenz.

Auf dem Ried, Tirol, Vorarlb. fünf zerstr. *Häuser*, d. Hrsch. Bludenz; siehe Ried.

Auf dem Schloss, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Mittelberg, im Ldgcht. Bazau. Post Bregenz.

Auf dem Wald, Tirol, Unter Innth., ein *Dorf*, 2½ Stunde von Schwatz.

Auf dem Waldl, Böhmen, Ellbogn. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Falkenau; siehe Waldel.

Auf den Bergen, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Bergen.

Auf den Eggen, Tirol, Vorarlb. 6 zerstreute *Häuser*, der Hrsch. Bludenz; siehe Eggen.

Auf den Netzen, Tirol, Vorarlb., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; s. Netzen.

Auf der Aich, Tirol, Vorarlberg; siehe Aich.

Auf der Blatten, Tirol, Vorarlb., 4 *Höfe*, der Hrsch. Bludenz; siehe Blatten.

Auf der Egg, Tirol, Vorarlberg, 5 zerstreute *Häuser*, der Hrsch. Feldkirch; siehe Egg.

Auf der Grallen, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., einige zerstreute *Häuser*, der Hrsch. Osterwitz, siehe St. Sebastian.

Auf der Rain, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein einzelnes zu dem

Dörfchen Wiendorf geh. *Haus*, d. Hrsch. Osterwitz unterthän.; siehe Wiendorf.

Auf der Matten, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Matten.

Auf dem Tauern, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein landesfürstliches, zum Pflggcht. Radstadt geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Auf der Rödt, Oester. o. d. E., Inn Kr.; siehe Rödt.

Auf der Wans, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Pfunds; siehe Wans.

Auf Ellenbogen, Tirol, Ob. Innth. Kr., eine *Gegend*, mit zerstreuten Häusern, der Hrsch. Ehrenberg gehör., und nach Ober-Lechthal eingepfarrt, 11 St. von Reutte.

Aufenthal, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, liegt bei Euratsfeld, und ist dahin eingepf., 2 Stunden von Amstädten.

Auffach, Tirol, Unter Inn- und Wippthal. Kr., ein zu der Hrsch. Rattenberg geh. zerstr. *Dorf*, siehe Aufach.

Auffang, vorher Steilenberg — Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriges *Dorf*, an der Vicinalstrasse nach St. Johann und Ried. Es liegt auf einer Anhöhe, und grenzet gegen Osten an den Gobernauser Wald, pfarrt nach Mattighofen und hat ein Wirthshaus, ½ Stunde von Mattighofen.

Auffang, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kameral Hrsch. Mattighofen gehör. *Dorf*, ist dahin eingepfarrt, liegt am Forst Henhard, und gränzt gegen Niedergang mit Schalchen, 4 Stunden von Braunau.

Aufham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kogl liegendes der Hrsch. Kogl, Walchen und d. Pfarrherrschaft Lochen geh., nach Abtsdorf eingepfarrtes *Dorf*, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Aufhausen, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stift Ranshofen geh. bei Salzach liegender kleiner *Ort*, von 3 Häusern, pfarrt nach Ueberocker 3 St. v. Braunau.

Aufhausen, Oester. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Zell am See im (Gebirgslande Pinzgau) gehör. kleines *Dörfchen*, südwestlich von Zell, mit einer Filial-Kirche; gehört zur Pfarrei und Schule Piesendorf, 5 St. v. Lend.

Aufheim, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, in der Pfarre Abtsdorf, nach Kogl, Walchen und dem Pfarrhofe Lohen grundbar, 3 St. von Frankenmarkt.

Aufhofen, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Hrsch. Bruneggen geh. *Dörfchen*, mit einer Kirche, nach Gaiss eingepf., ½ Stunde von Bruneggen.

Aufing, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Schwoich gehörig, Post Kufstein.

Aufkirchen, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zu der Hrsch. Welsberg gehöriger *Wahlfahrtsort*, liegt zwischen Toblach und Niederndorf, nächst dem Lienzflusse, auf einer kleinen Anhöhe, 1 St. v. Niederndorf.

Auf'm Brand, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Umhausen geh. im Ldgcht. Silz. Post Silz.

Aufmbüchl, Tirol, Vorarlb., 2 *Höfe*, der Hrsch. Bregenz; siehe Büchel.

Aufmhof, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zur Hrsch. Vils geh. *Haus*, liegt vor der Landstrasse ½ Viertelstunde, und wird auch der Hoferbauer genannt, Post Reute.

Aufmstein, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, der Herrsch. Steinach; siehe St. Katharina.

Aufmstein, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz geh. *Dörfchen*, in dem Ldgcht. Altenburg, 4 Stunden von Bregenz.

Aufmstein, Tirol, Vorarlberg, zwei einzelne *Höfe*, zum Ldgcht. Hofrieden der Hrsch. Bregenz geh., 1 Stunde von Bregenz.

Aufo, Lombardie, Brescia, ein *Schmelzwerk*.

Aug, Oest. o. d. E., Inn Kreis, ein z. Ldgrcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) gehör. *Weiler*, an der nördlichen Gerichtsgrenze gegen Mattighofen, pfarrt nach Lengau, 3 Stunden von Neumarkt.

Aug, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein geh. *Einöde*, östlich am sogenannten Auberge, an der Kommunikationsstrasse von Viechtenstein nach Schärding; der Pfarre und Gemeinde Viechtenstein einverleibt, 5 Stunden von Schärding.

Aug, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, an der Vicinalstrasse von Seekirchen nach Trum, unweit des Marktes Seekirchen, 2 Stunden von Neumarkt.

Aug, Au — Oester. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*, ist dahin eingepf., liegt unweit der Donau, 4 St. v. Schärding.

Aug, Au — Steiermark, Grätz. Kreis, ein zu der Hrsch. Platzerhof geh. *Dorf*, nach Gnäss eingepf., liegt am Auerbache, in dem Wb. B. Kom. Gleichenberg, 3¾ Stunden von Murek.

Aug, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehörig. *Dorf*, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Aug, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. St. Georgen an der Stising geh. *Dorf*, liegt nächst Stocking und dem Markte Wildon, Post Wildon.

Aug, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Welsbergl, und der Hrsch. Purgstall geh. *Dorf*, liegt gegen Auberg, ½ Stunde von der Wieskirche, 3¼ Stunde von Mahrenberg.

Augassen, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Haag geh. *Ortschaft*, nach Aistersheim pfarrend, 2 St. von Haag.

Augassen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Hrsch. Aistersheim geh. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt gegen Abend, 1½ Stunde von Haag.

Augenbach, wind. Vogouschkavetz — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Burg Feistritz u. Pfarre Teinach gehör. *Dorf*, Post Windisch-Feistritz.

Augenbachberg, Voguska Gora — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Burg Feistritz geh. im Gebirge zerstreut liegendes *Dorf*, nach Teinach eingepf., 1¾ Stunden von Windisch-Feistritz.

Augenbachdorf, Voguska Vass — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Burg Feistritz geh. *Dorf*, nach Teinach eingepf., 1¾ Stunden von Windisch-Feistritz.

Augendobl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, südlich von Dobl, auf einer Anhöhe gelegen, pfarrt nach Dobl, 2¾ Stunden von Haag.

Augendopl, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Ldgch. Hrsch. Riedau geh. und dahin eingepf. *Ortschaft*, von 5 Häusern, 5 Stunden von Baierbach.

Augendorf, Klein-, Ungarn, Zarand. Komt.; siehe Ocsison.

Augendorf, Ungarn, Zarand. Kmt.; siehe Ocs.

Augendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Kmt.; siehe Obresa.

Augenthal, Haukensthal, vor Alt Vehinthal — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Haugsdorf geh. *Dorf*, mit 90 Häusern und 550 Einwohnern u. dahin eingepfarrt, liegt am Pulkabache hinter Haugsdorf und gegen Abend, ¼ Stunde von Jetzelsdorf.

Augenweide, Steiermark, Grätzer Kr., südlich von Gnass, ein schön gelegenes *Weingebirg*, der Hrsch. Poppendorf zu Buchenstein geh., zwischen Straden und Trösing.

Augeseze, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Budweis; siehe Augezd, ostrolower.

Augesd, Oscova — Mähren, bei Neustadt, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfr. zur Hrsch. Sternberg gehörig, mit deutschen Einw., 2 St. von Sternberg.

Augest, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bilin; siehe Augezd.

Augest, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Schnedowitz geh. *Dorf*, 3 Stund. von Auscha.

Augeszl, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chodenschloss geh. *Dorf*, 1 Stunde von Klentsch.

Augezd, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Horzowitz, mit einem Meierhofe, ¼ St. hinter dem Städtchen Czerchowitz, gegen Mittag, Post Horzowitz.

Augezd, Böhmen, Beraun. Kreis, *Dorf*, mit einer Filalkirche, unw. der Moldau, zur Herrsch. Leschau, Post Beneschau.

Augezd, Augezdcze — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Badin, nächst der Hrsch. Kumburg, zur Pfarre Eisenstadtel geh., 1½ Stunde von Gitschin.

Augezd, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chotzen, mit einer Pfarre, 1½ Stunde von Hohenmauth.

Augezd, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, 2 Stunden v. Königgrätz.

Augezd, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Hammelhof* zur Hrsch. Maleschau gehör., liegt gegen Krzesetitz, 3½ Stunde von Czaslau.

Augezd, Böhmen, Jungb. Kr., *Dorf* zur Hrsch. Swigan, ¾ St. von Münchengrätz.

Augezd, Böhmen, Jungb. Kr., ein der Hrsch. Gross Skall unterth. *Dorf*, hinter Ktowa gegen d. Pfarrdorfe Libun, sammt einem Meierhofe gleichen Namens, 1 St. von Sobotka.

Augezd, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Meierhof*, zum Gute Czeititz zw. Dallowitz und Michalowitz, 1¼ Stunde v. Jungbunzlau.

Augezd, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Obrzistwi an der Grenze des Rakonizer Kreises, und der Hrsch. Jeniowes, 2½ Stunde von Melnik.

Augezd, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* zum Gute Prahonitz, gegen Prag, 1 St. von Jessenitz.

Augezd, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradischt geh. *Dorf*, 2¾ Stunden von Nepomuk.

Augezd, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Planitz geh. in einem Thale an

dem Hnadzower Bache, 2 Stunden von Klattau.

Augezd, Böhmen, Königgr. Kr. ein *Dorf* mit einem obrigk. Jägerhause zur Hrsch. Smirzicz geh., Post Smirzicz.

Augezd, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Liblin; siehe heiligen Kreutz.

Augezd, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kaczerow; siehe Augezdecz.

Augezd, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* zum Gute Kotzenicz hinter dem Dorfe Hoiaditz gegen Abend mit einem Meierhofe, 3 Stunden von Nepomuk.

Augezd, Böhmen, Prach. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Liebieczitz geh., ½ St. v. Wodinan.

Augezd, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Meierhof* und *Dörfchen* an dem Ufer der Moldau zum Gute Nezdaschow gehör., 1 Stunde von Moldautein.

Augezd, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Mühle* neben dem Meierhofe Sternberg z. Hrsch. Smetschna, Post Schlan.

Augezd, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Chirliz geh., mit böhmischen Einw., 2 St. von Brünn.

Augezd, Mähren, Brün. Kr., ein *Pfarrdorf* im Gebirge z. Lehen-Hrsch. Blansko Hrsch. Czernahora, Kreitzhof und Boskowitz geh., mit böhm. Einw., 2½ Stunde von Lipuwka.

Augezd, Mähren, Brünner Kr., ein zur Hrsch. Boskowitz geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Goldenbrunn.

Auzezd, Mähren, Brünner Kr., ein zur Hrsch. Kunstadt geh. *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfarre Sebrowitz, am Markte Kunstadt, ¾ Stunden von Goldenbrunn.

Augezd, Mähren Brünner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rossitz, zur Pfarre Zbraslau, bei dem Dorfe Stanowist, 2 Stunden von Rossitz, 1½ Stunde von Grosbitesch.

Augezd, Mähren, Brünner Kr., ein zur Pfarre Lauzka und Hrsch. Tischnowitz geh. *Dorf*, am rechten Ufer des Lautzkaflusses, an der Westseite von Tischnowitz, mit böhm. Einw., 4 St. von Brünn.

Augezd, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brumow, mit einer Pfarre und böhm. Einw., 3 St. von Brumow.

Augezd, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Hungarisch-Brod, mit eigener Pfarre, 2 Mahlmühlen und einer Bretsäge, grenzt an die Dörfer Tieschow und Schumitz, mit böhm. Einw., 3 St. von Wischau.

Augezd, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Saar, nächst und zur Pfarre Neu-Wessely, mit böhm. Einw., 4 St. von Gross-Meseritsch, 4¾ St. von Iglau.

Augezd, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Sternberg, bei Mährisch-Neustadt, mit eigener Pfarre, ½ St. v. Littau.

Augezd, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zadlowitz, zwischen Müglitz und Busau, zur Pfarre Müglitz geh., mit böhm. Einw., ¾ St. von Müglitz.

Augezd, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Rzikowitz unterthän. *Dorf*, liegt gegen Mittern. an der St. Prerau, mit böhm. Einwohnern, Post Prerau.

Augezd, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* u. eigenes Lehengut, gegen Znaim, hinter Radischowitz, 4¾ St. von Znaim.

Augezd, Böhmen, Czasl. Kr., *Schäferei* zur Hrsch. Malleschau, Pfarre Vikan, 3 Stunden von Czaslau.

Augezd, Augest, Uis — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bilin, am Bila Flusse, 2 Stunden von Teplitz.

Augezd, Augezdecz, Böhmen, Klattauer Kr., ein Gut und *Dorf* bei Srbitz, 1 St. von Klattau.

Augezd, Augezdecz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nachod, nächst Chwalkowitz, 2 Stunden von Jaromirž.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Stadtgemeinde Pilsen, 1 Stunde von Pilsen.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Prachiner Kr., ein der Hrsch. Blatna unterthäniges *Dorf*, 5¾ Stunden von Pisek.

Augezd, Augezdecz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schlüsselburg, nahe am Markte Bieltschitz, 4½ Stunde von Nepomuk.

Augezd, Wysoky, Augezdecz — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Leitomischl, 1¼ Stunde von Hohenmaut.

Augezd zadnj, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Horaždiowitz; siehe Baubin.

Augezd-Zakny, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Aussee; siehe Dörfl.

Augezd, Trnieny — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Karlstein, 2¾ Stunden von Beraun.

Augezd, Trnieny, Trno Augezd — Böhmen, Rakon. Kr. ein *Kirchengut* und *Dorf*, am Dorfe Zakollany und dem Schlosse Buschtiehrad, gegen Mittag, 1¼ Stunde von Stržedokluk.

Augezd, Ugezd — Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Neuschloss unterth., an der Prager Landstrasse lieg. *Dorf*, 1 Stunde von Böhmisch-Laippa.

Augezd, und Rzikow — Böhmen, Berauner Kr., einige *Häuser*, zum freisässlichen Viertl. Krzenowiczek gehör., 2 Stunden von Wottitz.

Augezd, Unter-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Leutomischl, 1½ Stunde von Leutomischl.

Augezd, Unter-, mähr. Dolni-Augezd — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur

Hrsch. Leipnik mit einer Kirche, und Lokalkaplanei, an der Strasse von Ollmütz nach Lemberg, mit böhm. Einw. Post Leipnik.

Augezd, unter Kladno — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil zu den Obristburggräflichen Gütern, ein Theil zum Gute Kladno, und ein Theil zur Hrsch. Buschtiehrad gehört, liegt nächst dem Städtchen Kladno, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Rentsch.

Augezd, Vgest, Ugezd — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross Meierhöfen gegen Ab., $5\frac{1}{4}$ St. von Mies.

Augezd, Vgezd — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumecz und Pfarre Wabno zwischen Wäldern, 1 Stunde von Chlumecz.

Augezd, Wasser — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau an dem Flusse Radbusa, gegen Aufg. zwischen Dobrzan und Chotieschau, $1\frac{1}{4}$ St. v. Staab.

Augezd, Weis — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Lobositz mit einem verwüsten Schlosse und einem Meierhofe, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Lobositz.

Augezd, - weiss, bili Augezd — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Reichenau, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Reichenau.

Augezd, Augezdecz — Böhmen, Prachiner Kr., ein unterth. *Dorf*, zum Gute Chanowitz mit einem herrschaftl. Meierhofe und einer Schäferei, nächst Lazan, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Horazdiowitz.

Augezd, Augezdecz — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Buchlau zur Oswietimaner Pfarre, 1 Stunde von Gaia.

Augezd, Czerweni — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg; siehe Augezdecz roth.

Augezd, Czerweni — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Worlik; siehe Augezd roth.

Augezd, Drahno — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Zbirow an der Strasse von Zbirow nach Radnitz westwärts, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Czerhowitz.

Augezd, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe halb zur Hrsch. Rzepin, und halb zur Hrsch. Melnik, 6 Stunden von Benatek.

Augezd, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lauczim und Wlkawa mit einem Meierhofe, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Jungbunzlau.

Augezd, Gross-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, des Gutes gleichen Namens, unweit Zahorzan, 1 Stunde von Lobositz.

Augezd, Gross-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürglitz geh. *Dorf*, mit einer Kirche, Pfr. und einem Meierhofe, 2 Stunden von Horosedl.

Augezd, Gross-, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Budkau, mit einem Meierhofe, einer Pfarre und böhm. Einw., $1\frac{1}{2}$ St. von mähr. Budwitz.

Augezd, Gross- oder **Ober-**, Mähren, Prer. Kr., ein dorfmässiger *Markt*, zur Hrsch. Wesseliczko mit einer Pfarre und $2\frac{1}{2}$ Stunde von dem Orte entfernten Mühlen an d. Landstrasse, an den Bächen Rzika und Oleschniza mit böhm. Einw., Es befindet sich hier ein Pferdewechsel (Relais) an der Strasse von Ollmütz nach Teschen.

Augezd, Hoch-, Böhmen, Berauner Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Bräuhause, 1 Stunde von Duschnik.

Augezd, Hoch-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Oppotschna, mit einer Lokalie nächst dem Dorf Podoll, 3 Stunden von Königgrätz.

Augezd, Hrzinim — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Ungarisch Brod, 1 Stunde von Augezd-Zlamani, 4 Stunden von Wischau.

Augezd, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Lauczna und Wikawa, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Jungbunzlau.

Augezd, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein kl. *Dorf* am Forellenbache zur Hrsch. Melnik, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Brandeis.

Augezd, Klein-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Teplitz unweit dem Dorfe Settenz gelegen, $\frac{1}{2}$ Stunde von Teplitz.

Augezd, Klein-, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Liebshausen geh. im Mittelgebirge liegendes *Dorf*, 1 Stunde von Teplitz.

Augezd, Klein-, Augezd Maly — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Herrschaft Bürglitz geh. *Dorf* nahe an den Dörfern Slabetz und Hrzebrcznik, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Horosedl.

Augezd, Maly — Böhmen; siehe Klein-Augezd.

Augezd, Klein-, Maly Augezd — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof*, Schäferei und Ziegelhütte zur Hrsch. Zbirow, 1 Stunde von Czerhowitz.

Augezd, Klein, Maly Augezd — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Frauenberg, 2 St. von Wodnian.

Augezd, Kutlicz — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* z. Gute Loschann, an der Kaiserstrasse, grenzt an das Dorf Krzetschhorz, $\frac{3}{4}$ Stunden von Kollin.

Augezd, Modo-, Medowy Augezd — Böhmen, Budw. Kr., *Dorf* der Herrschaft Zibirow, $\frac{1}{2}$ Stunde von Mauth.

Augezd, ob der Mies, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit einem Schlosse zur Pfarre Tuschkau gehörig, nächst dem Miesflusse, Post Tuschkau.

Augezd, Ober-, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Leutomischl gehöriges *Dorf*, hinter Unteraugezd, 1¾ Stunden von Leutomischl.

Augezd, Ober-, Mähren, Znaimer Kr., ein *Pfarrdorf* zur Hrsch. Jaromeritz, grenzt an die Dörfer Kojetitz u. Niklowitz, mit deutschen Einwohnern, Post Jamnitz.

Augezd, Ober-, mähr. Horny Augezd — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und Lokalkaplanei auf einer Anhöhe gelegen, zur Hrsch. Leipnik mit böhmischen Einwohnern, Post Leipnik.

Augezd, Ober- u. **Unter-**, Ugest, Ujest, Lang-Ugest, Ober- und Nieder-Ujest — Böhmen, Leitm. Kr., ein z. Herrschaft Osseg geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 2 Stunden von Teplitz, 2 Stunden von Brüx.

Augezd, ob Zbeczno, Augezdec — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürglitz geh. *Dorf* ob dem Flusse Beraun, 2¼ Stunde von Beraun.

Augezd, Ogezd — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zum Theil z. Maltheser Ordens Komende im Kreuzhof bei Brünn, zum Theil auch zum nächst daran liegenden Markte Czernahora geh. mit einer Pfarre, 1 Stunde von Lipuwka.

Augezd, Ostrolower, Augezdecz, Augescze — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Stadt Budweis, mit einer Pfarre bei Ferbes an der Strobnitz, 3 Stunden von Budweis.

Augezd, Oyes, Oies, Oyts — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Neundorf geh., ¼ Stunde von der Stadt Görkau, 1½ Stunde von Komotau.

Augezd, Pannaschew — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Lehnhof* zur Hrsch. Bürglitz, liegt in dem zur Hrsch. Kruschowitz geh. Dorf Grossaugezd, 2 Stunden von Horosedl.

Augezd, Pleteny — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Buschtiehrad, 1 Stunde von Strzedokluk.

Augezd, Podhorny — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zum Gute Sobschicz, 1½ Stunde von Horzitz.

Augezd, Podhorny — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kumburg, unw. der Stadt Neupakau an der Strasse nach Schlesien, ¾ Stunden von Neupackau.

Augezd, Praschno, Praffneg, Prassiweg — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* und Dorf mit einem Schlosse, mit dem Gute Zwikowetz vereint, Post Horzowitz.

Augezd, Pzerdni — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Aussee, siehe Schwarzendorf.

Augezd, Rezny — Böhmen, Leitm. Kr., ein zum Gute Borez geh. *Dorf* an der Teplitzer Poststrasse, ¾ Stund. v. Lobositz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Beraun. Kr., ein zum freisässigen Viertel Krzenowicz geh. *Ort*, 2 Stunden v. Wottitz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Schminkau unterth. *Dorf*, mit einer Kapelle und ein. Schlosse 1½ Stunde von Przestitz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schwatz, 1 St. von Teplitz.

Augezd, Roth-, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chotieschau gegen Aufgang, 1½ Stunde von Staab.

Augezd, Roth-, Böhmen, Rakon, Kr., ein zur Hrsch. Tachlowitz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe, einer Schäferei und Beamtenwohnung, vormals ein Rittersitz, 1 Stunde von Duschnik.

Augezd, Roth-, Böhmen, Taborer Kr., ein *Hof* in dem Orte Malowicz zum Freisassen Viertel Sluneczko, 2½ Stunde von Sudomierzitz.

Augezd, Roth-, Czerweny Augezd — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, zur Hrsch. Smilkau, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Augezd, Roth-, Czerweny Aujest — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Worlik unterth., 2 Stunden von Pisek.

Augezd, St. Johann, Augezd, Swato-Janskeg — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bielohrad, mit einer Filialkirche hinter dem Markte Biehlorad westw., 2 Stunden von Neupakau.

Augezd, Silwaru-, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Horzitz ½ Stunde von Horzitz.

Augezd, Stein-, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chotieschau bei dem Gute Rochlowa gegen Mitternacht, 1¾ Stunden von Staab.

Augezd, Stein-, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Stadt Rokitzan gehör. *Dorf*, liegt gegen Mtn., ½ Stunde v. Rokitzan.

Augezd, Zelezny — Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Hrsch. Brennporitschen geh. *Dorf* liegt gegen Mittag, 3½ Stunde von Rokitzan.

Augezd, Zlamani-, Mähren. Hradischer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hungarisch-Brod, nächst Augezd-Hrzinim, Post Ungar. Brod.

Augezdecs, Roth-, Roth-Augezd, Augezd czerweny — Böhmen, Budweis.

Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Frauenberg, 3 Stunden von Budweis.

Augezdecz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* an dem Flusse Sazawa z. Hrsch. Leschan, 3¼ Stunde von Bistritz.

Augezdecz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Budweis, siehe Augezd-ostrolower.

Augezdecz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Leitomischl, siehe Augezd Wysoky.

Augezdecz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Politschka gehörig, 1½ Stunde von Politschka.

Augezdecz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* des Gutes Janowicz, mit einer Mahlmühle, 2 Stunden von Czaslau.

Augezdecz, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schwarz-Kosteletz, Post Schwarzkosteletz.

Augezdecz, Böhmen, Klattauer Kr., ein Gut und *Dorf* bei Srbitz; s. Augezd.

Augezdecz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Oppotschna geh., am Dorfe Ledetz, Post Hohenbruck.

Augezdecz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Stadtgemeinde Pilsen geh.; siehe Augezd.

Augezdecz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Blatna; siehe Augezd.

Augezdecz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schlüsselburg; siehe Augezd.

Augezdecz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* des Gutes Chanowitz; siehe Augezd.

Augezdecz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, worin die Hrsch. Wälschbürken und das Gut Dub Unterthanen haben, 4½ Stunde von Strakonitz.

Augezdecz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dub geh., 4 Stunden von Wodnian, 4 Stunden von Pisek.

Augezdecz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bürglitz; siehe Augezd ober Zbecžno.

Augezdecz, Böhmen, Taborer Kreis, *Dorf* der Herrsch. Kardasch Rżecžiez, 1½ Stunde von Wessely.

Augezdecz, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch Buchlau, Pfarre Oswietingan, mit böhm. Einwohn.; siehe Augezd.

Augezdecz, Augezd — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nachod; Post Skalitz.

Augezdecz, Augezd — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* hinter Daubrawkaz, zur Hrsch. Kaczerow, 1 St. von Pilsen.

Augezdecz, Illinieny, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Stadt Horaždiowitz geh. *Dorf*, ¾ Stunden von Horaždiowitz.

Augezdek, Augezdsko, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zdaunek geh., seitw. derselben im Gebirge, 1½ Stunde von Kremsier.

Augezder Mühle, Böhmen, Kaurž. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Pruhonitz geh., nächst dem Dorfe Augezd, an einem kleinen Bache, 1 St. von Jessenitz.

Augezder Strohschänke, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zum Gute Boretsch geh. *Wirthshaus*, mit 3 kleinen Häusern, an den Dörfern Režny, Augezd und Billinka, ¾ Stunden von Lobositz.

Augezdl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Plenin gehör., nächst dem Dorfe Plenin lieg. *Dominikal-Dörfchen*, ¾ Stunden von Staab.

Augezdl, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Manetin, ¼ St. von der Wrtliker Mühle, ¾ Stunden vom Städtchen Manetin, gegen Abend, 4½ Stunde von Lubenz.

Augezdl, Aujezdl, Böhmen, Klattauer Kr., ein der Kommenda Miecholup unterthäniges *Dorf*, grenzt an das Dorf Miecholup, 1¾ Stunden von Klattau.

Augezdo, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schlüsselburg, welches nahe an der Strasse von Pisek nach Pilsen liegt, 3 Stunden von Nepomuk.

Augezdsko, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Zdaunek; siehe Augezdecz.

Augezko, Stara woda — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zdaunek, und zur Conscriptions-Orts-Obrigkeit Zdaunek geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Kremsier.

Augiessl, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Türmitz gehörig, liegt am Berge, 1 Stunde von Aussig.

Augraben, Aungraben — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Frondsberg geh. zerstreutes *Dorf*, nach Gaisen eingepf., liegt zwischen dem Augrabenbache u. den Plankogel-Alpen. Post Weiz.

Augsdorf, Illirien, Ober Kärnten, Villach. Kr., ein der Landgchts. Hrsch. Velden geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, liegt hinter dem Werther- oder Klagenfurter See, ¾ Stunden von Velden.

Augsdorf, Unter-, Illirien, Unter Kärnt., Klagenfurter Kr., ein zum Wb. Kom. Herrsch. Domstift Lavant zu St. Andrä geh. *Dorf*, liegt gegen Niedergang, ¼ Stunde von St. Andrä.

Augskogel, Steiermark, Judenburger Kr., eine hohe *Bergspitze* im Bezirk

Pflindsberg, nördlich von Aussee, auf welcher Steiermark und Oesterreich zusammengrenzen; dieser Berg ist vorzüglich reich an seltenen Alpengewächsen und ausgezeichnet durch das prächtige Panorama, welches man auf seiner Spitze ersieht. Gleich unter ihm liegt der Wildsee und der österreich. Offensee.

Augste, Tirol, *Berg*, an der Grenze zwischen Tirol und der Schweiz, beim Innthaler Ferner.

Augusta, St., Venedig, *Berg*, in der Nähe von Seravalle.

Augustanovecz, Kroatien, jenseits der Save, Agramer Gespansch., Trans. Savaner Bzk., eine theils zur Herrsch. Chernolatecz geh., theils von Grenzer-Soldaten bewohnte, nach Podkupezko eingepfarrte *Ortschaft*, 3 Stunden von Glina.

Augusterhof und Polnerhof, Böhmen, Tabor. Kr., 2 *Höfe*, sammt einer Mühle zur Stadt Pilgram, ¼ Stunde von Pilgram.

Augustinkogl, Oest. o d. E., Inn Kr., *Berg*, nördlich von Tambach, 697 W. Klft. hoch.

Augustin, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komt.; siehe Agostonfalva.

Augustin, Ungarn, Komorn. Komt.; siehe Agostyan.

Augustinberg, Steiermark, Marb. Kr., eine *Gegend* in der Nähe von Ankenstein.

Augustine, Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Landstrass der Hrsch. Thurnamhart geh. *Dörfchen*, mit 5 Häusern und 18 Einw., liegt gegen Mittag, in der Pfarre Heiligen-Kreuz, 6 Stunden von Neustadtl.

Augustinmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortschaft Penzing sich befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 2 Stunden von Steier.

Augustow, Galizien, Stry. Kr., ein *Eisenwerk*.

Augustow, oder Grossmosty — Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Marktflekken*, mit einer lat. und griech. kathol. Kirche, an dem kleinen Flusse Ratha, 6 Stunden von Zolkiew.

Augustowka, Galizien, Brzezaner Kr., ein der Hrsch. Brzezany geh. *Dorf*, zur Pfarre Buszcze. Post Brzezany.

Augusztanovecz, Ungarn, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 371 Einwohnern. 3 Stunden von Glina.

Auhäuseln, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. Bzks. Kom. und Hersch. Aistersheim geh. *Ortschaft*, von 5 Häusern, nach Weibern eingepfarrt, liegt südlich, an dem Hofauwald, 1¼ Stunde von Haag.

Auhäusel, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einöde*, nach Bärndorf pfarrend, 5 Stunden von Salzburg.

Auhäusel, Oest. o. d. E., Inn Kreis. ein zum Ldgcht. Haag gehör. *Dorf*, mit 5 Häusern, in die Pfarre Weibern gepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Auhäusel, Auhäuser — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Auhof geh. *Rotte* von 8 Häus. und 32 Einw., nach Ybbs eingepf., Post Ybbs.

Auhelnicze, Auhelnitz — Böhmen, Jungbunzl. Kr., eine zur Stadtgemeinde zu Jungbunzlau geh. *Dorf*, dahin eingepf., 1½ Stunde von Jungbunzlau.

Auhelnitz, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein der Stadtgemeinde Jungbunzlau geh. *Dorf*; siehe Auhelnicze.

Auherczicze, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Herzmanmiestecz; siehe Auhertschitz.

Auhertschitz, Auherczicze — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Herzmanmiestecz, nächst dem Dorfe Dlubin, Post Herzmanmiestecz.

Auherzen, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Chotieschau gegen Mitternacht, zwischen zwei grossen Teichen Janow und Neuteicht, von Freisassen bewohnt, 2½ St. von Pilsen.

Auhlegow, Auhlejow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Miletin und Herrsch. Politschan geh., grenzt gegen Abend mit dem Dorfe Chraustow, über den Bach Bistritz, Post Miletin.

Auhlele, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Eltschowitz; siehe Aulehle.

Auhlele, Mähren, Znaim. Kr., eine einzelne *Mühle*, zur Hrsch. Tulleschitz, ¼ Stunde davon entlegen, 5 Stunden v. Znaim.

Auhlele, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nemischl; s. Aulehle.

Auhlele, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Strakonitz; siehe Aulehle.

Auhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Herrschaft* und *Schloss*, mit 24 Einw., einem Pflegamte, Post Blindenmarkt.

Auhof, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Purkersdorf gehör. k. k. *Forstgebäud*, nach Purkersdorf eingepfarrt, seitwärts der Linzerstrasse bei Purkersdorf, mit 38 Einw., 1 Stunde von Wien.

Auhof, Oester. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapottenstein geh. ein-

zelne und dahin eingepfarrte *Häuser*, 3 Stunden von Zwettel.

Auhof, Oester. o. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Artstädten und Arndorf geh. *Meierhof*, mit 3 Häusern und 18 Einwohnern, liegt ober der Schwarza, 1 Stunde von Pöckstall.

Auhof, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Baumgartenberg und Ldgchts. Hrsch. Greinburg gehör. *Ort*, eigentlich Landgut, nach Bergkirchen eingepfarrt, 4½ Stunde von Strengberg und Ens.

Auhof, Steiermark, Grätzer Kr., ein einzelner *Hof*, zum Wb. B. Kom. und Hrsch. St. Georgen an der Stising geh. liegt nächst Rohr und dem Murflusse, ¼ Stunde von Lebering.

Auhof, Oest. o. d. E., Salzb. Kr.; siehe Huttegg.

Auhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Herrsch. Neulengbach geh. *Bauernhaus*; siehe Au.

Auhofe, Am Auhofe — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes in dem Bezirke der Stadt Ips liegendes *Bauerngut*, zu dem Magistrate Ips geh., ½ Stunde von Kemmelbach.

Auholiczky, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Rostok; s. Auholitz.

Auholitz, Auholiczky — Böhmen, Rakon. Kr., ein theils zur Herrschaft Chratschian, theils zum Gute Rostok geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Prag.

Auholitz, Alt-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Jeniowes geh. *Dorf*, an dem Flusse Moldau, nahe an dem Dorfe Mirzowitz, 3 Stunden von Schlan.

Auholitz, Klein-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Jeniowes geh. *Dorf*, an der Kaiserstrasse nahe an dem Dorfe Weprzek gegen Mitternacht, 3¼ Stunden von Schlan.

Auholz, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Irnharding liegendes, den Herrsch. Puchberg, Irnharding und Allmeg gehör., nach Gunskirchen eingepfarrtes *Dorf*, 1¼ Stunde von Lambach.

Auhonitz, Uhonicze — Böhmen, Rakon. Kr., ein zum Gute Horomierzitz geh. *Dorf*, bei Horzelitz, mit einer Kirche und einer Lokalkaplanei, 1 Stunde von Duschnik.

Auhrow, Auerhof — Böhmen, Csasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Kapelle, ½ Stunde von dem Städtchen Willimow, 2 Stunden von Jenikau.

Auhueb, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schmieding liegend., den Hrsch. Schmieding und Würting gehörig. nach Püchl eingepfarrtes *Dörfchen*, liegt unter Weilbach, 2¼ St. von Wels.

Auing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Kallham, 2¼ Stunde von Baierbach.

Auinger, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*; siehe Anniger.

Aujest, Roth-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Worlik; siehe Augezd, Roth-.

Aujezdl, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* der Kommende Miecholutz; s. Augezdl.

Aukenberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine Gegend im Bezirk der Commende Leech, Pfarre St. Leonhard, nördlich von Schillingsdorf.

Aukenthall, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Ardagger geh. *Dorf* mit 3 Häus., nach Aschbach eingepfarrt, Post Amstädten.

Aukenthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter das Ldgcht. Obernberg. geh., nach Lambrechten eingepfarrter *Weiler*, Post Obernberg.

Aukettl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, zur Hrsch. Aschbach geh. *Haus*, nach Krenstetten eingepf., nächst dem Urlflusse, Post Amstädten.

Auklid, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumetz; s. Aukly.

Aukly, Auklid — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chlumetz geh., ostw. ½ St. davon entlegen, Post Seltschan.

Aukrztalow, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumetz; siehe Austrkalow.

Aukwaldy, Mähren, Prer. Kr., Hrsch. und *Dorf*; siehe Hochwald.

Aula Regia, Ungarn, Wieselburger Komt.; siehe Königshof.

Aulehle, Böhmen, Taborer Kr., kleiner *Ort* über dem Flusse Trnava, bei der Stadt und zur Hrsch. Horžepnik, Post Czechtitz.

Aulehle, Auhlele — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Nemischl, ¾ Stunden von Sudomieržitz.

Aulehle, Auhlehle, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Eltschowitz, nächst Czerneticz am Wolukafl., 4 St. von Strakonitz.

Aulehle, Böhmen, Berauner Kr., ein *Hof* bei Martinitz, zur Hrsch. Chlumetz geh., Post Seltschan.

Aulehle, Auhlehle — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Strakonitz, 1¼ Stunde von Strakonitz.

Auleuthen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein unter das Land- und Pflegger. Ried,

und der Hrsch. St. Martin gehör. *Dorf*, nach Neuhofen eingepf., ¼ St. von Ried.

Aulibitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche, zur Hrsch. Kumburg gehörig, nächst dem Dorfe Luschau, an d. Strasse nach Königgrätz, 1½ Stunde von Gitschin.

Aulikau, Aulikow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, Post Neuern.

Aulikow, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bistritz; siehe Aulikau.

Aulikow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chudenitz geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Taus.

Aulirtz, Uhlirze — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bielohrad, hinter dem Dorfe Ober-Neudorf, 1 St. von Neupakau.

Aulitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* und Gut; siehe Ulitz.

Auloch, Auloze — Böhmen, Klattauer Kr., ein der Hrsch. Teinitzl unterthän. *Dorf*, mit einer öffentlichen Kapelle, an dem Dorfe Drosslau, 2¼ St. von Klattau.

Auloch, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Kolinetz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Klattau.

Aulowiczc, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* des Gutes Lischtian; s. Aulowitz.

Aulowitz, Aulowicze — Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Lischtian eingepf., 2½ St. von Laun.

Aulozl, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Teinitzl; siehe Auloch.

Aumayr, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., einzelnes der Hrsch. Leonstein geh., zu der Ortschaft Seewiesen zugeth. *Haus*, im Wb. Bzk. Kom. Aistersheim, 1¼ St. von Haag.

Aumberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend* in der Steuergemeinde Bachholz und des Bezirkes Eibiswald.

Aumelitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Kopidlno geh. *Dorf*, Post Kopidlno.

Aumeyr, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörige *Einöde* nächst der Fördernhueb, pfarrt nach Heiligenberg, 1 St. von Baierbach.

Aumislowicz, Umislowicz — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, zur Hrsch. Podiebrad gehör., 2 Stunden von Königsstadtl.

Aumonin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einem Schlosse, zur Herrschaft Kržesetitz geh. und nach Wikan eingepfarrt, 2 Stunden von Czaslau.

Aumühl, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Mahlmühle* im Wb. Bzk. Kom. Freibichl; siehe Schustermühle.

Aumühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mahlmühle*, dem Stifte Schlögel in Ober-Oest. unterth., zwischen d. Markte Unter-Wuldau und dem Dorfe Starrau, gegen die Grenze von Oester., 4 St. von Wittingau.

Aumühle, Mähren, Znaimer Kr.; siehe Auemühle.

Aumühle, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in der Ortschaft Brandham befindl. *Mahlmühle*, zum Wb. Bzk. Kom. Kammer geh., 2¼ Stunde von Vöcklabruck.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein alter *Edelsitz*, gegenwärtig aber eine grosse Mahlmühle mit 3 Häusern, der Hrsch. Buchberg geh., nach Unterplank eingepf., liegt diess. des Kampfl., 2 St. von Horn.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Schwarzenau gehörige einzelne *Mühle*, liegt an der deutschen Thaja, unweit des Dorfes Reichenbach, zwischen Schwarzenau und dem Markte Windigsteig, ½ St. von Schwarzenau.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Herrsch. und *Dorf* mit 4 Häusern, einem Schlosse, Mahlmühle und Gasthause, an der Pärschling, 1½ St. von Pärschling.

Aumühle, Oest. u. d. E., V. U. M. B., eine der Jurisdikt. Hrsch. Sonnberg geh. *Mühle*, liegt nächst Ober-Hollabrunn, ⅛ Stunde von Ober-Hollabrunn.

Aumühle, Steiermark, Brucker Kr., Zerren- und Streckhammerwerk.

Aun, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch Hartberg geh.; s. Au.

Aun, Steiermark, Grätzer Kr., einzelne zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Minichhofen geh. *Häuser*; siehe Aue.

Aune, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VI, Fonzaso; siehe Servo.

Aunele, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Trpist u. Tribl; s. Unole.

Aunetitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Kopidlno, Post Kopidlno.

Aungraben, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Frondsberg geh. *Dorf*, Post Weiz.

Aunietitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kostenitz, unweit vom Dorfe Augest; Post Nepomuk.

Aunietitz, Unietitz — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Hrsch. Chraschtian geh. *Pfarrdorf*, 1¼ Stunde von Prag.

Auniowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chudenitz, 2 Stunden von Stankau.

Auniowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Kanitz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Bischofteinitz.

Aunitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Strakonitz geh. *Dorf*, 1 Stunde von Strakonitz.

Aunoscht, Unhoscht — Böhmen, Rakon. Kr., eine *Schutzstadt*, der Hrsch. Bürglitz, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Strzedokluk.

Aunusz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Getrzichowitz, 3½ St. von Wottitz.

Aunwinkel, Steiermark, Judenburg. Kr., eine zur Wb. Bzk. Kom. Probstei Hrsch. Zeiring geh. *Gegend*, in der Gemeinde Bretstein, 8 St. v. Judenburg.

Aunzen, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Dabrawitz geh. *Dorf*, 2 St. von Melnik.

Aupa, Klein- oder Nieder-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie zur Hrsch. Marschendorf, gegen Niedergang an die Schneekappe grenzend, Post Schatzlar.

Aupa, Gross- oder Ober-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Marschendorf, mit einer Pfarre, gegen Mitternacht an d. Schneekappe grenzend, Post Schatzlar.

Aupa, Fornace e Mulino d', Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto (Fornace e Mulino d' Aupa).

Aupa, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Aupach, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Klösterle; s. Aubach.

Auperschin, Auporzan — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Teplitz, unweit der Byla, bei der Zopmühle, ¾ Stunden von Teplitz.

Aupicium, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Nachod; siehe Eyppel.

Aupietz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Nachod; siehe Eyppel.

Aupointen, Oester. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Orth lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, ist nach Ohlsdorf eingepf., 2½ Stunde v. Gmunden.

Auporz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Hsch. Schwatz, Braunkohlenwerk, 1 Stunde von Teplitz.

Aupor, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Melnik gehör. *Meierhof*, Post Melnik.

Auporzan, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Teplitz; siehe Auperschin.

Aur, Auer — Tirol, Botzner Kr., ein zu der Hrsch. Meran geh. *Schloss*, auf einem Berge, liegt gegen Morgen und Mittag an Kichelberg, gegen Abend an dem Dorfe Tirol, und gegen Mitternacht nächst dem Finalebach, 1 St. von Meran.

Aurach, Unter-, Tirol, Unter Innund Wippth. Kr., ein zu der Herrsch. Kitzbüchel geh. *Weiler*, liegt zwischen Kitzbüchel nächst d. Dorfe Ober-Aurach, Post Kitzbüchl.

Aurach, Ober-, Tirol, Unter Innund Wippth. Kr., ein zu der Herrsch. Kitzbüchel geh. *Dorf*, mit einer Lokalie liegt gegen Jochberg, Post Kitzbüchl.

Aurach, Oester. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Herrsch. Orth lieg. und mehren Obrigkeiten geh. *Dorf*, liegt am Flusse gleichen Namens mit einer gesperrten Kirche, und ist nach Ohlsdorf eingepf., 3 Stunden von Gmunden.

Aurach, Tirol, verfallener adelicher *Ansitz* ober Neumarkt, im Ldgcht. Enn und Caldif.

Aurach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kammer lieg. der Herrsch. Seeling gehör. *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei nach Schörfling eingepf., 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Auraria major, Siebenbürgen, N. Weissenb. Komt.; siehe Abrudbánya.

Auraria minor oder Auropolis, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt., die lateinische Benennung des *Marktes* Zalathna.

Auras, Böhmen. Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nemischl; siehe Auratz.

Aurasberg, Auratzberg, auch Albatzberg — Oester. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Persenbeug unterthäniges *Dorf*, mit 28 Häusern und 178 Einw., oberhalb Mahrbach, am Fusse eines Berges, Post Ybbs.

Aurastall, Oester. u. d. d. E., V. U. M. B, ein der Hrsch. Wolkersdorf geh. *Dorf*, siehe Auersthal.

Auratz, oder Auras — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Nemischl, ¾ Stunde von Sudomierzitz.

Aurava, Venedig Prov. Friaul und District III, Spilimbergo; siehe S. Giorgio.

Aurbach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sprinzenstein, Ldgcht. Marsbach und versch. Hrsch. geh. *Dörfchen*, nach Sarleinsbach eingepf., Post Rohrbach.

Aurezzio, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Auresko, Uhersko — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chraustowitz; 2¼ Stunden von Hohenmauth.

Auretzberg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Persenbeug gehör. *Dorf*; siehe Aurasberg.

Auricolum, Siebenbürgen, Kogelburg. Komt.; siehe Fuletelke.

Aurilak, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Czortowiec geh. nach Obertin eingepfarrtes *Dorf*, liegt gegen Untergang Post Horodenka.

Auritz, Illirien, Krain, Laib. Kr., *Berg*, östlich vom Dorfe Auritzhofen, 267 W. Klaftr. hoch.

Auriz, Sogorize — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Hrsch. Veldes gehör. *Dorf*, und *Hof* mit 36 Häus. und 199 Einw., liegt zwischen Veldes und der Save, nach Veldes eingpf., 2 Stunden von Ottok.

Auroczenicze, Aurotschnitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Konopischt, 1½ Stunde von Bistritz.

Auroza, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Aurolzmünster, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre, liegt nächst dem Andiesenflusse, 1 Stunde von Ried.

Aurolzmünster, Oest. ob d. E., ein zum Ldgchte. Ried gehör. *Marktflecken*, in einem Thale an der Landstrasse nach Passau, vom Flüsschen Antis bespült, mit einer schönen Pfarrkirche zum heil. Mauritius, und einer Kapelle der heiligen Anna. Es ist dieser Marktflecken zugleich der Sitz eines Patrimonial-Gerichts, 1 Stunde von Ried.

Auronzo, eigentlich Villa grande e Villa piccola — Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Auronzo, ein *Gemeindedorf*, wovon der IV. Distr. dieser Prov. den Namen hat, von dem höchsten Gebirge von Tirol und d. Gemeinden Lozzo und Comelico superiore begrenzt, mit einem königl. Districts-Kommissariat, Prätur, Steuer-Einehmerei, Berg- u. Hütten-Amt, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre S. Giustina, 2 Aushilfs- und 2 Nebenkirchen, in einem Thale am Flusse Anseio, mit einem Versorgungshause. In der Nähe sind Galmei- und Bleigruben, und der grosse Wald S. Marco, woraus viele Schiffbauhölzer und Masten nach Venedig gebracht werden. Postamt. Dazu gehören:

Cella, Pause, Reane, Ricio, S. Caterina, grosse Landhäuser, — Villa grande, Villa piccola, Dörfer.

Auropolis, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komitat; siehe Zalathna.

Auroschnitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Konopischt; siehe Auroczniczc.

Aurostall, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wolkersdorf gehör. *Dorf*; siehe Auersthal.

Aurschim, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*; siehe Aurzin (Gross- und Klein).

Aurzeniowicze, Böhmen, Königgr, Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Slonitz; siehe Aurzin (Klein).

Aurzeniowitz, Urzinowicz — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tschastolowitz, unweit dem Dorfe Wodiehrad, Post Reichenau.

Aurzetz, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Dobrawitz, 2 Stunden von Jungbunzlau.

Aurzetitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rossitz, beim Flusse Chrudimka, hinter Topoll gegen Aufgang, 1¼ Stunde von Chrudim.

Aurzitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge zur Herrsch. Wälschbirken, Post Prachatitz.

Aurzin, Aurschim, (klein Aurzim, Aurzeniewicze) — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Solnitz geh. *Dorf*, 1½ St. von Reichenau.

Aurzin, Aurschim, (gross) — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Solnitz geh. *Pfarrdorf*, grenzt an Klein-Aurschim, liegt 2 Stunden von Reichenau.

Aurziniowes, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz; siehe Ruprenz.

Aurziniowes, Uhrzinowes, Zurziniowes — Böhmen, Kaurz. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Schlosse, 1 Stunde von Biechowitz.

Aurzitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein zum Gute Jungfrau-Teinitz geh. *Dorf*, 1¾ Stunden von Schlan.

Auscha, Ausche, Ausst, Ausstie — Böhmen, Leitm. Kr., eine *Schutzstadt*, der Hrsch. Lieschitz, mit einer Pfarrkirche und einem Pfarrhause am Bache gleichen Namens. Es wird hier vortrefflicher Hopfen gebaut; der 3 Stunden entlegene, 2070 Schuh hohe Berg Gletsch gewährt eine herrliche Aussicht westwärts gegen das Elbegebirge, südlich bis an die Ebenen von Theresienstadt und Melnik und östlich bis an den Kauržimer Kr.; bei hellem Gesichtskreise sind der Lorenzberg und Hradschin von Prag sichtbar. 2 Meilen von Leitmeritz, daselbst ist ein Postamt.

Algersdorf, Altheim, Augezd, Bibersdorf, Blankersdorf, Brzuhora, Bleiswedl, Brotzen, Drnobrand, Domaschitz, Dörfl, Drahobus, Drum, Eich, Elhotter oder Ohlhotta, Esel ober und nieder, Freidorf, Gebina, Gicyl, Girsdorf, Grabero, Gottesberg, Grossendorf, Gröndorf, Grünwald, Geltschhäuseln, Hermsdorf, Habera, Haida, Klein und Gross Hrobitsch, Hirschmantel, Hubina, Hummel, Hutzka oder Hutzke, Jobera, Klein und Gross Johnsdorf, Julienau, Koblitz ober und nieder, Kuttendorf, Kolben, Kalbitz, Kosel, Konogel, Krzeschkof, Kuttlitz, Klinge, Laden, Lewien, Liebenker, Liebeschitz, Litschnitz, Lobetanz, Loschwitz, Lucka, Lummel, Litnitz, Molschen, Medenost, Mutzke oder Mutzka, Morgendorf, Maschnitz, Maldei, Mertendorf, Munker, Nause

oder Neudörfl, Naschowitz, Neu-Thein, Nessel, Neuland, Oschpitz, Petrowitz, Praussa, Petersdorf, Rübendörfl, Rabenstein, Reichen, Rucha, Raschowitz, Ratzken, Ratsch, Radaun Rein oder Reihn, Ruschowann, Schneppendörfl, Schönau, Schnedowitz, Simmern, Schönborn, Schwaschnitz, Schirsche, Schebine, Sobenitz, Strann, Skalken, Sorge, Sterndorf, Strachl, Straschnitz, Strzischowitz, Tetschendorf, Taucherschien, Tuhan, Tohansel, Tirzowitz, Trzebutschka, Tschakowitz, Tschiatschel, Tschogau, Voitsdorf, Webratz, Wobrok, Willhoscht oder Wilsch, Weisskirchen, Welleschitz, Waldecke, Wernstädtl, Stadtl, Woltersdorf, Wessing, ober und nieder Wettel, Wedlitz, Zierde, Zinker, Zukurath oder Sukohrad, Zebus, Zösnitz.

Ausche, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Schutzstadt* der Hrsch. Liebeschitz; siehe Auscha.

Auschiche, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Laak; siehe Vouschische.

Auschine, Böhmen, Leitm. Kr., ein der Hrsch. Kulm unterth. *Dorf* grenzt an Kulm, 1¼ Stunde von Aussig.

Auschitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Jeniowes geh. *Dorf*, nahe am Dorfe Kosomin, 3½ Stunde von Schlan.

Auschitz, Auzicze, Uzicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Rattay, mit 1 Lokalie, Post Schwarzkosteletz.

Auschlag, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Aspang geh. *Dörfchen*, liegt auf dem Möselberg, 1 Stunde von Aspang. Post Aspang.

Auschoschi und **Blichly**, Aususi — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, gehört zum Gute Grosskniowitz. Post Seltschan.

Auschowitz, Huschowitz, Aussowiczd, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Tepl, gegen Königswart an dem Schneidbache und Fusse des Auschowitzer Berges westw. gelegen, 3 Stunden von Plan.

Auschta und **Neumühl**, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Floskau geh. *Dorf*, Post Beneschau.

Auschtitz, Aussticze — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Konopischt, Post Beneschau.

Auschwitz, Oswiecin — Galizien, Wadow. Kr., nahe an der Mündung des Solafl. in die Weichsel, mit 2000 Einw., vormals Hauptort des schles. Herzogth. Teschen, und darum noch jetzt zu den Bestandtheilen Deutschland's gezählt. Nach den auf dem deutschen Bundestage übergebenen Etat, wurden nämlich auch die in Galizien, im Wadowicer Kreise liegenden, ehemals zum Herzogthume Teschen gehörig. Fürstenthümer Auschwitz und Zator, als böhmische Lehen mit zu Schlesien gerechnet. Postamt.

Auseich, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein der Hrsch. Canale geh. *Dörfchen*; siehe Auscig.

Auscig, Auscich — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dörfchen*, zu dem Dorfe Auzza und Cau konskribirt, der Hrsch. Canale geh., mit einer Mahlmühle, 4½ St. von Görz.

Auselnitz, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Stadt Jungbunzlau. Mehre Häuser gehören zur Hrsch. Münchengrätz, 1½ Stunde von Jungbunzlau.

Ausillau, Ausilow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zu der Hrsch. Chudenitz geh. *Dorf*, Post Neugedein.

Ausilow, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chudenitz; siehe Ausillau.

Auslauf, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Kumburg; siehe Aubislamicz.

Ausoby, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Pollerskirchen.

Ausochy, Aussosy — Mähren, Brünn. Kr., *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Konskriptions-Ortsobrigkeit Gurein geh., mit böhmischen Einwohn., Post Tischnowitz.

Ausow, Mähren, Ollm. Kr., *Herrschaft* und *Markt*; siehe Aussee.

Ausspann, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Berg*, nördlich von Poisdorf, Höhe über der Meeresfläche 164 W. Klft.

Auspitz, mährisch Hustopetsch — Mähren, Brünn. Kr., eine *Stadt*, zur Hrsch. Eisgrub, mit einer alten Pfarrkirche, und einem eigenen Magistrate, mit 2400 böhmischen Einwohnern, einer Residenz und einer Hauptschule der Piaristen, hier werden ausser Olmütz die namhaftesten Ochsenmärkte gehalten. 7 Stunden von Brünn an der ungarischen Landstrasse, Postamt.

Ausschlag, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dörfchen*, auf dem Möselberge zur Herrschaft Aspang, 1 Stunde von Aspang.

Aussee, Steiermark, Judenburg. Kr., ein ldsfrstl. *Markt*, mit einer Pfarre, und den Aemtern der k. k. Hrsch. Pflindsberg, Hinterberg und Grubegg, an der Traun, mit 177 Häusern und 1100 Einwohnern, zum Salzkammergute gehörig, mit einer Salzsiederei, die aus dem Steinzalz des Berges Sandling, jährlich 150,000 Centner liefert, und dem Staate 1½ Millionen einbringt, mit einem Berg-, Salz- und Waldamte. In der Nachbarschaft findet sich der ungemein schöne Grundelsee. Postamt mit:

Anger, Altaussee, Archkogl, Bräuhof, Eselsbach, Fischerndorf, Gallhof, Grubegg, Gössl, Gschlössl, Kainisch, Unter-Kainisch, Lerchenreith, Lichtersberg, Lupitsch, Mosern, Puchen, Reitern, Reith, Sarstein, Obere Tressen, Untere Tressen.

Aussee, Ausow, Usow — Mähren, Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, Ollm. an der March, 1 Meile v. Littau, mit 174 Häusern, 2000 Einwohnern, (darunter

100 jüdische Familien) und einer Pfarre. Das nahe neugebaute Schloss, Neuschloss auf dem Gebiete dieser Herrschaft im 16000 Joch haltenden Dobrawalde, mit einem von der March durchströmten, geschmackvoll angelegten Park, an zwei Meilen im Umfange, ist eines der schönsten im edeln Styl gebauten Landschlösser des Fürsten Johann Liechtenstein, der hier den nämlichen Geist aussprach, wodurch die Umgegend von Eisgrub, Lundenburg, Feldsberg, Mödling und Adamsthal so verherrlicht wurde, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 2 Stunden v. Mähr. Neustadt.

Aussee, Alt-, Altenaussee — Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Pflindsberg geh. *Dorf*, liegt gegen Mitternacht nächst Fischerndorf, Post Aussee.

Aussee, Steiermark, Judenburg. Kr., *See*, nordwärts vom Murflusse und von Aussee und westwärts gegen den Berg Sandling.

Ausseer-See, Aussee, Alt-Ausseer-See — Oest. o. d. E., im Salzkammergute 1533 Klftr. lang, 715 Klftr. breit, 371 Joch Grösse.



Aussee

Ausser, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelnes *Haus*, zu der Gemeinde Innichberg geh., im Ldgcht. Heimfels, 2 St. von Sillian.

Ausseraigen, Oest. u. d. E.; s. Aigen.

Ausser Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh., und dem Dorfe Senftenek zugetheiltes *Dorf*, Post Blindenmarkt.

Ausserberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zerstreuter *Weiler*, zur Gemeinde Kaunserberg im Ldgcht. Ried. Post Ried.

Ausserberg, Tirol, Pusterthal. Kr., zerstreute *Häuser*, zur Gemeinde Texten gehörig, Post Innichen.

Ausserbichl, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Weiler*, Post Wellsberg.

Ausserbrags, Tirol, Pust. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Prags, Post Niederndorf.

Ausserbratz, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Bludenz im Lgcht. Sonnenberg. Post Bludenz.

Ausser-Bregenzerwald, Tirol, Vorarlberg, der nördliche Theil dieser Berggegend, so vormals die Gerichte Alberschwende, Sulzberg und Lingerau enthielt und zur Grafschaft Bregenz gehörte.

Aussereck, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Pölla geh. *Dorf*; siehe Ausseregg.

Aussereck, Ausseregg — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, im sogenannten Hechfelde; pfarrt nach Strasswalchen, 2 St. von Neumarkt.

Ausseregg, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zu der Hrsch. Lienz und Virgen geh. in dem Pfleggcht. Defreggen liegendes *Dörfchen*, nächst St. Veit, und dahin eingepf., ist zu dem Dorfe Roth Görtschach konskribirt, 6¼ St. v. Lienz.

Ausseregg, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Pöllau geh. *Dorf*, nach Strallegg eingepf., 8 Stunden von Gleisdorf.

Ausseregg, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., s. Aussereck.

Aussere Ragnitz, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kommende am Lech geh.; siehe Ragnitz.

Aussere Stein, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine Vorstadt von Salzburg, nach Geigel eingepfarrt.

Ausserfahrafeld, Oest. u. d. E., V. O W. W., *Rot'e* von 15 Häus. und 265 Einw., Hrsch. Lilienfeld, Pfarre und Schule nach Lehenrotte, 1 Stunde von Lilienfeld.

Ausserfelden, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) geh. *Rotte*, auf der westlichen Seite der Salzach, aus theils im Thale nächst der Salzach, theils aber auf dem Aigenberg zerstreut liegenden Häusern bestehend. Der Mühlbach, welcher diese Rotte von Westen gegen Osten durchfliesst, ergiesst sich in die Salzach, und hat eine Mahl- und Sägemühle zu treiben. Pfarrt nach Bischofshofen, 2½ Stunde von Werfen.

Ausserfurth, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Neulengbach geh. *Dorf*, mit 6 Häusern und 42 Einwohnern, nach Altlengbach eingepf., bei Altlengbach und Christophen. Post Neulengbach.

Ausser Fleriflur, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf*, der Hrsch. Bludenz; siehe Fleriflur.

Ausser Fritzentobel, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Fritzentobel.

Ausser Gampanin, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Gampanin.

Ausser Gand, Tirol, Vorarlberg, ein *Dönfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Gand.

Aussergefíeld, Böhmen, Prachin. Kr., ein zum Gute Gross-Zdikau gehör. *Dorf*, mit einer Lokalie, nächst Watzau, Post Winterberg.

Ausser Goritz, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Pfalz Laibach geh. *Dorf*, mit 34 Häusern und 235 Einwohnern, liegt seitwärts von der Triestiner Kommerzialstrasse zwischen Laibach und Oberlaibach nach Wresonitz eingepf., 2 St. von Laibach.

Aussergufer, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Faggen im Ldgcht. Ried gehörig.

Ausserguggenberg, Oest. o. d. E., siehe Guggenberg.

Ausser-Hafling, Ausser-Hafnern — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wartenburg geh. *Dorf*, nach Ungenach eingepf., 1 Stunde von Frankenmarkt.

Ausserhalbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dorf*, Post Hainfeld.

Ausser-Hasling, Oest. o. d. E., Inn Kr.; siehe Hasling.

Ausserhof, Aussnerhof — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Falkenau geh. *Meierhof*, an dem Dorfe Hasslbach, Post Falkenau.

Ausserhof, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, am Fusse des Buchberges, der Pfarre Mattsee einverleibt, 3 Stunden von Neumarkt.

Ausserhörgersteig, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein z. Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in der Pfarre Vöcklamarkt, nach Frankenburg und dem Pfarrhofe Pfaffing grundbar, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Ausserhötzendorf, siehe Hötzendorf.

Ausserjebing, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Riedau gehör., und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, von 6 Häusern, 4 Stunden von Baierbach.

Ausserkapell, Tirol, Unter Innund Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kössen im Landgcht. Kitzbüchel. Post St. Johann.

Ausserkasten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zu der Staats-Herrsch. St. Pölten gehöriges *Dorf*, mit 13 Häusern und 90 Einwohnern, hinter Böheimkirchen, wohin es eingepfarrt ist, bei Aichberg, 1½ Stunde von Pärschling.

Ausserkofl, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Hof* in dem Thale Sechsten, Ldgcht. Hrsch. Heimfels gehör., 3 St. v. Sillian.

Ausserkristberg, Tirol, Vorarlberg, ein *Dörfchen*, der Hrsch. Bludenz; siehe Kristberg.

Ausser Kurtatsch, Tirol, Oberinnth. oder Vintsch. Kr., 4 *Häuser*, und 4 Mühlen der Hrsch. Matsch geh., Post Schlanders.

Ausserleithen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, nach Hennhart eingepf., 3½ St. von Altheim.

Ausserloyenried, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Loyen geh.

Aussermanzing, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Rotte* von 8 Häusern und 41 Einw., Kirche und Schule nach Christophen, Post St. Pölten.

Aussermayrhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Saalaberg geh., aus 3 Häus. besteh. *Ort*, 1 Stunde von Strengberg.

Aussernberge, Oest. u. d. E., V. O. M. B., einige der Hrsch. Persenbeug geh. zerst. *Häuser*, des Hofamts Briel, 2½ Stunde von Kemmelbach.

Aussernbirach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in einer waldigen Gegend, nach Feldkirchen eingepf. 1½ Stunde von Mattighofen, 4 Stunden von Braunau.

Aussernbuhrot, auch Aussernpühret — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wimsbach lieg. u. versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Roitham eingepfarrt, 3 Stunden v. Lambach.

Aussernfurt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Pflegger. Weitwörth geh., mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Lamprechtshausen eingepfarrt.

AussernGuggenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Guggenberg.

Aussernrau, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in d. Wb. B. Kom. der Hrsch. Wimsbach lieg. und versch. Hrsch. geh. *Dorf*, nach Roitham eingepf., 2 Stunden von Lambach.

Ausserpfitsch; siehe Kematen.

Ausserreith, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen* von 7 Häusern mit 49 Einw., Pfarre u. Schule nach Kirnberg, Post Mölk.

Ausserreith, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. Vöcklamarkt lieg. den Hrsch. Frankenburg und Walchen geh. *Dorf*, nach Vöcklamarkt eingepf., 1½ St. v. Frankenmarkt.

Ausserrogen, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, in d. Thale Sechsten zur Hrch. Heimfels geh. 3 St. v. Sillian.

Ausseroid, Oester. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen

Lande) geh. *Weiler*, in der Pfaare Strasswalchen, 1½ Stunde von Neumarkt.

Ausserschwemmberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (im Gebirgslande Pongau) gehörig. *Ort*, a. d. E., aus mehren Besitzthümern bestehend. Nördlich lehnen sich diese Güter, deren merkwürdigstes das alte Schloss Dandialier ist an den schönen, bis auf den Gipfel mit Moos bewachsenen Schwemmberg hin; durch den Ort selbst führt die Post- und Kommerz-Strasse n. Illirien. Pfarrt nach Altenmarkt, ¾ St. von Radstadt.

Ausser-Thiersee, Tirol, *Dorf* im Thale Thiersee, Vikariat der Pfarre Langkampfen, Ldgcht. Kuefstein.

Ausser-Ungenach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in d. Wb. B. Kom. der Hrsch. Wartenburg lieg. *Dorf*, versch. Hrschn. geh., nach Ungenach eingepf., 1 Stunde von Frankenmarkt.

Ausser-Ungenach, Oest. ob d. E., Inn Kr., siehe Ungenach.

Ausservielgratten, Tirol, Pusterth. Kr., eine in d. Thal von Sillian liegende *Gemeinde*, von vielen Höfen mit d. sogenannten Winkelthal, zum Ldgcht. Heimfels geh., 2 Stunden von Sillian.

Ausser und Innertschaffein, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Galtür geh. im Ldgcht. Ischgl. Post Landek.

Ausser-Versal, Tirol; siehe Platt.

Ausserwahl, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande geh. *Dorf*, pfarrt nach Trum, 3 Stunden von Salzburg.

Ausserwald, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Kirchdorf im Landgcht. Kitzbühel, Post Waidringen.

Ausserwald, Tirol, Ober Innth. Kr., *Dorf*, Post Silz.

Ausser Weg, Tirol, Wipth. Kr., eine *Ortschaft*, auf der Hrsch. und Probst. Steinach; siehe Navis.

Ausserzebing, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, südlich von Dobl, an dem sogenannten Grinzenbach; pfarrt nach Dorf, 2½ St. von Haag.

Aussig, Austjnanad, Labem, Austia, Austa — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine königl. Stadt, unw. Priessnitz beim Einflusse der Bila in die Elbe, von schönen Weingärten umgeben, zählt mit Einschluss ihrer 3 Vorstädte 273 Häus. und 1760 Einw., besitzt ein Spital, Braun- u. Steinkohlenbau, treibt Elbeschiffahrt und Handel mit Getreide, Obst und Holz, Raph. Mengs ward in A. geboren während eines vorübergehenden Aufenthaltes seiner gewöhnlich in Dresden wohnhaften Eltern, und sonst noch in der Geschichte merkwürdig durch die Niederlage, welche am 15. Juni 1426 das deutsche Kreuzheer von den Hussiten erlitt; hier wächst der bekannte Podskalsker Wein, die Einwohner treiben starke Leinwand- und Baumwollweberei, auch ist hier eine Papiermanufaktur. Die Umgebung von Aussig gehört zu den schönsten Gegenden von Böhmen, neben der Stadt steigt ein Fels empor, der auf seinem Gipfel eine Marienkirche trägt, die malerischen Ruinen von Blankenstein und Schreckenstein, die Schlösser Priesnitz, Schwaden und Grosspriesen, unweit von da an der Elbe gelegen, erheben die natürliche Schönheit des Ganzen; ferner liegt unweit des Graf Nostiz'schen Schlosses Linay das Dorf Staditz, in welchem Przemisl, der Stammvater des alten böhmischen Herrschergeschlechtes, welches über 600 Jahre regierte, geboren war, der vom Pfluge geholt wurde, um als Gemahl der weisen Libussa, Böhmen mit ihr zu beherrschen. In dieser Gegend bei Pömerle macht die Elbe einen Fall, Postamt.

Aussnerhof, Böhmen, Elbogner Kr., ein *Meierhof* der Hrsch. Falkenau; siehe Ausserhof.

Aussowicze, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Tepl; siehe Auschowitz.

Ausst, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine Schutzstadt der Herrsch. Liebeschitz; siehe Auscha.

Aussti nad orliczy, Böhmen, Chrudimer Kr., eine zur Hrsch. Landskron geh. *Stadt*; siehe Wildenschwert.

Aussticze, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Konopischt geh.; siehe Auschtitz.

Ausstie, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine Schutzstadt der Hrsch. Liebeschitz; siehe Auscha.

Austa, Austia — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Stadt* und Hrsch.; s. Aussig.

Austa cis aquilam, Böhmen, Chrudimer Kr., eine zur Hrsch. Landskron geh. *Stadt*; siehe Wildenschwert.

Austaletz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Elischau geh., Post Zamlekau.

Austall, Ober-, Oest. ob d. E., Traun Kr., im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach lieg. und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, 3 St. von Lambach.

Austerlitz, mähr. Slawkow — Mähren, Brünner Kr., Hrsch. und *Stadt* mit

einer Vorstadt, die Butschowitzer und Spitalgasse genannt, mit 2000 böhm. Einw., hat eine eigene Pfarre und ein prächtiges Schloss, es ist das schönste in Mähren; der Graf Max. Ulrich von Kaunitz liess dazu durch den berühmten Wiener Architekten Domen. Martinelli die Risse verfertigen, das alte Schloss abtragen und zwei Drittel des neuen, nämlich den Theil der Façade, in welcher sich der grosse Saal befindet, und den rechten Flügel gegen die Stadt erbauen. Den linken Flügel sammt den vor dem Schlosse angebrachten Pferdestallungen, welche eine Art Wall formiren, in die Halbrundung gebaut sind, eine Vormauer in dieses auf einer Anhöhe stehende Schloss von beiden Seiten der sich gegenüberstehenden zwei Auffahrten abgeben u. mit Futtermuscheln von schwarzem Marmor versehen sind, erbaute durch seinen Architekten Wenz. Petrucci nach den Martinellischen Rissen um das Jahr 1750 der berühmte Fürst Wenzel von Kaunitz vom Grund aus. Im Ganzen enthält das Schloss unterirdisch und in seinen drei Stockwerken über 180 Gemächer und 2 Säle; der im ersten Stockwerke befindliche schöne Saal ist im Oval gebaut und vom Wiener akademischen Maler Jos. Pichler in Fresco gemalt; fast überall trifft man Gemälde und das Schloss glich stets einer Gemäldegallerie. Bei dem Aufenthalte der Franzosen in A. 1805 wurden viele aus den Rahmen geschnitten und weggenommen. In dem Hauptflügel befindet sich eine schöne, mit grauem Marmor gepflasterte Kapelle, ebenfalls vom Wiener akademischen Maler Pichler in Fresco ausgemalt; der Altar ist von der Hand des berühmten Wiener Bildhauers Franz Messerschmidt. Auch der Garten ist von dem Fürsten Wenzel von Kaunitz im französ. Geschmacke angelegt worden; er ist mit Statuen und Vasen geziert. Joh. Christ. Brand hat die Ansicht dieses Schlosses mit der umliegenden Gegend in Kupfer gestochen. Die jetzige neue Pfarrkirche liess, nach Abtragung der alten, ebenfalls der den Künsten und Wissensch. huldigende Fürst Wenzel Kaunitz gleich unter dem Schlosse im römischen Styl erbauen; die Risse dazu hat der Wiener Hofarchitekt von Hohenberg verfertigt, sie ist geschmackvoll und gross; das prächtige Frontispice, welches derselben ein imposantes Ansehen verschafft, besteht aus einer Vorhalle, die auf 6 hohen korintischen Säulen ruht; an der Fronte derselben sieht man die Sendung der 12 Apostel lebensgross in Stucco angebracht; der Bau dieser Kirche geschah im J. 1779, sie ist nach dem Urtheile der Kenner einzig in ihrer Art. Ferner befindet sich hier eine Judengemeinde, ein herrschaftl. Meierhof und Schäferei, dann eine Mahlmühle und Brettsäge am Flusse Littawa; durch die Stadt geht die neuerrichtete ungr. Strasse nach Göding. A. ist historisch merkwürdig durch die in der Nähe vorgefallene grosse Schlacht vom 2. Dec. 1805. Die verbündete russisch-öster. Armee (über 90000 Mann, befehligt von Kutusow, Buxhövden, Grossfürst Constantin, Dolgorucki, Bagration, wobei auch die Kaiser Franz und Alexander) durch das Vordringen der Franzosen bis Wien und über die Donau, nach Mähren zurückgedrückt, griff den Kaiser Napoleon (80000 M.), an, indem sie aus ihrer Stellung längs der Höhen bei Pratzen mit 3 Colonnen links ab, gegen den französ. rechten Flügel marschirte, welchen sie hinter den Defileen der Dörfer Kobelnitz, Sokolnitz und Telnitz angelehnt glaubte; allein nur 10000 Mann unter Davoust standen dort und hielten die Russen auf, während Soult sich auf das geschwächte Centrum warf, die Höhen von Pratzen nahm, dadurch beide Flügel trennte und, indem die ganze französ. Cavallerie und noch andere Massen sich auf den noch stehenden rechten Flügel warfen, das Ganze in Unordnung brachte und von der natürlichen Rückzugslinie der Chaussee nach Ollmütz, abschnitt. Nur mit dem Verluste alles Geschützes und von 30000 Mann an Todten und Gefangenen gelang der Rückzug über A. nach Ungarn. Französischer Seits war derselbe 16—18000 Mann. Diese Schlacht war vielleicht die kunstgerechteste Napoleons. Das Resultat davon war die Zusammenkunft Napoleons mit Franz I., Trennung der russischen von der öster. Armee durch den Rückmarsch der ersten, Waffenstillstand zwischen Oesterreich und Frankreich, welchem der Pressburger Friede folgte. Postamt mit:

Aujezd, Birnbaum, Blogiowitz, Hodnitz, Herrspitz, Klein Hosteradek, Kobersitz, Krizanowitz, Krauzek, Krenowitz, Karbauczek, Lutgowitz, Lettonitz, Marhof, Morem, Nemtgan, Niskowitz, Newogitz, Ottowitz, Radhowitz, Ramertitz, Sadthan, Wazan, Wiczolitz, Zberhow, Waisser Wolf, Galden Hof, Golden Hirsch, Silberne Kugel.

Austern, Ungarn, Presb. Kom; s. Uszor.

Austi, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg und Aulibitz geh., an dem Dorfe Woleschka, 1½ St. von Neupackau.

Austia, Austa — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine Stadt; siehe Aussig.

Austiechow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Radwanow geh.; siehe Austiejow.

Austiejow, Austiechow — Böhmen, Taborer Kr., ein kleiner *Ort* mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Radvanow geh., 2 Stunden von Tabor.

Austj nad Labem, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine königl. Stadt; siehe Aussig.

Austraschicz, Austrassicze — Böhmen, Tabor. Kr,, ein *Dorf* zur Herrsch. Zelcz, nächst Plan, 1 Stunde von Tabor.

Austraschin, Ostrassin — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, einer Mahlmühle u. einer Salitersiederei zur Hrsch. Rozegow, 1½ St. v. Pilgram.

Austränk, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Prinzendorf gehör. *Dorf*; siehe Maustränk.

Austriaco, e Veneto Virco — Venedig, Prov. Friaul und Dist. IX, Codroipo; s. Bertiolo (Virco Veneto e Austriaco).

Austrkalow, Aukrztalow, Aukrzidialow — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Chlumetz, südw. gelegen, Post Seltschan.

Austup, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* zum Gute Dirnowitz u. Hrsch. Kundstadt an der böhmischen Strasse, nächst Roschitz, mit einen Branntwein- u. Wirthshaus, zur Pfarre Öls, mit böhmischen Einwohnern, Post Lettowitz.

Austupek, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Nassabercz; siehe Ustupky.

Austupenitz, Austupnicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof*, nächst dem Dorfe Poczelitz, zur Herrsch. Chlumecz, Post Seltschan.

Austy, Böhmen, Beraun. Kr., einzelne *Häuser* nächst dem Moldaufl. sammt zwei Mühlen ob dem Raitischen Bache gegen Westen zur Hrsch. Tloskau, Post Beneschau.

Austy, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Weiskirchen, liegt jens. des Fl. Betschwa, mit böhmischen Einw., 1 St. von Weiskirchen.

Austy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Windisch-Jenikau, nächst dem Dorfe Krasienow, Post Humpoletz.

Austy, oder Usty — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Wsetin, an dem Flusse Betschwa, mit böhm. Einwohnern, Post Wsetin.

Auuschi, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, nächst der Stadt Tischnowitz, zur Herrsch. Gurein geh., Post Tischnowitz.

Aususchy, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Grosskuiowitz; siehe Aususy.

Aususy, Aususchy — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Grosskniowitz, Post Seltschan.

Ausweg, Oest. o. d. E., Salzb. Kreis, ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, im Vikariate Faistenau, 2 Stunden von Hof.

Auszczyna, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Dorf*, Post Jordanow.

Auszly, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Kumburg und Pfarre Neudorf geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Neupaka.

Ausztaletz, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Hrsch. Elischau geh. *Dorf*, 1½ St. von Zamlekau.

Autawy, Böhmen, Csasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustudenitz; siehe Audow.

Autechen, siehe Odechen.

Autechow, Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau; s. Utigsdorf.

Autendorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Drosendorf geh. *Dorf*, mit 18 Häuser, liegt oberhalb dieser Stadt mit einem hrsch. Meierhofe, Post Geras.

Autengrub, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein zum Wb. B. Kom. Berg, Landgrcht. Marsbach, der Hrsch. Pürnstein u. Sprinzenstein geh. *Dörfchen* nach Rohrbach eingepf., Post Rohrbach.

Autery, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Marktflecken* der Hrsch. Tepl; siehe Neumarkt.

Authal, Steiermark, Judenburger Kr., eine Wb. B. Hrsch. und *Schloss* gleichen Namens, nach Weisskirchen eingepf., liegt am Murfl., 1½ St. von Judenburg.

Autiechost, Autiechowsky — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Rattay geh., oberh. d. Städchens Rattay, Post Schwarzkosteletz.

Autiechow, Dreyhofen — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*. z. Hrsch. Possoritz geh., pfart n. Wranau. ½ Stunde von Wrana, am Ufer der Zwitta, mit böhm. Einwohnern, 3 Stunden von Brünn.

Autiechowitz, Klein-, Autiechowiczky — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, hinter Czischkow, zum Gute Horzepnik, Post Pilgram.

Autiechowicz, Klein-, Autiechowiczky — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. k. Stadt Pilgram, 1½ St. von Pilgram.

Autiechowicz, Gross-, Böhmen, Tabor. Kr,, ein *Dorf*, z. Hrsch. Pilgram 2½ St. von Pilgram.

Autiechowicz, vor alters Guttenbrunn — Böhmen, Tobor. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Gross - Czischka, Post Pilgram.

Autiechowitzky, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, s. Autiechowicz, Klein-.

Autiechowitzer Mühle, Böhmen, Tabor. K., eine *Mahlmühle*, zur Stadt Pilgram, 2 Stunden von Pilgram.

Autiechowsty, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Battay, siehe Autiechost.

Autieschau, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Nettolitz, Post Nettolitz.

Autieschenowicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, z. Hrsch. Neuhöf, im Gebirge, zur Pfarre Zbraslawitz, 4 Stunden von Czaslau.

Autischow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chottowin, 1 Stunde von Sudomierzitz.

Autishorna, Audishorn — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Niemes, nächst Wartenberg, 1½ St. v. Gabel.

Autmannsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in der Ebene, nach Eggelsberg pfarrend. 3 Stunden von Mattighofen.

Autmannsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kl. aus 7 Häus. besteh. *Ort*, d. Herrsch. Michaelbaiern und Landgrcht. Wildshut geh. ist n. Ekelsberg eingepf., Post Mattighofen.

Autoschitz, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, z. Stadt Pilsen; s. Autuschitz.

Autowy, Böhmen, Czasl. Kr, ein *Dorf*, z. Hrsch. Neustudenitz; Post Czaslau.

Autrasch, Audrazy — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Protiwin, 1½ Stunde von Pisek.

Autsch, Aucz, Auczinie — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Kosmanos, Schwigan u. Münchengrätz nächst Roskow, 2 Stunden von Münchengrätz.

Autschin, Böhmen, Klatt. Kr., ein altes *Schloss* u. *Dorf*, mit einer Mühle z. Gute Kolinetz geh., 2½ Stunde v. Schüttenhofen.

Autschowa, Auczowa — Böhmen, Pils. Kr., ein der Herrsch. Chotieschau unterthän. *Dorf*, an der Radbusa gegen Abend, ½ Stunde von Stankau.

Autuschitz, Autoschitz — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, gehört zur Stadt Pilsen, 1¾ Stunden von Pilsen.

Autzing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Land u. Pflg. Grcht. Schärding, d. Hrsch. Haitzing, St. Martin u. Stift Vahrnbach in Baiern geh. *Dorf*, n. Andorf eingepf. liegt am Raaberbache, ¾ Stunden von Siegharding.

Autzmanitz, Hauzmanicz — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Brandeis ob d. Orlitz, nächst dem Städtchen Brandeis, 2¼ Stunde von Hohenmauth.

Auwall, Auwally — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Filialkirche a. d. Wienerstrasse, zur Hrsch. Skworetz, 1¾ St. von Böhm. Brod.

Auweidenholz, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Weitzenkirchen geh. *Weiler*, südwestlich v. d. Post-Strasse, pfarrt nach Weitzenkirchen. 2¾ Stunden von Baierbach.

Auwienieze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Tworschowitz, siehe Aubienitz.

Auwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Weitzenkirchen geh. *Weiler*, bei der Wiesmühle; nach Weitzenkirchen pfarrend, 2 St. von Baierbach.

Auzieze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Battay; s. Auschitz.

Auzing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Schärding, und der Pfarre Andorf; bei welchem gegen Mitg. der sogenannte Rabenfluss vorbei fliesst, 1 Stunde von Siegharding.

Auzowy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Markt*, siehe Pöllerskirchen.

Auzza, Illirien, Friaul. Görz. Kr., ein z. Hrsch. Canale geh. zerst. *Gebirgsdorf*, mit einer Lokal. 4½ Stunde von Görz.

Avaglio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Lauco.

Avale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Avansa, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVII. Rigolato; siehe Prato.

Avasinis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona; siehe Trasaghis.

Avas Ujfalu, Ungarn, Szathmár. Komt., ein Urbarial *Markt*, mit 180 Häus. und 1100 Einw., Post Tecsö.

Aveacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele, siehe Coleredo di Mont' Albane.

Avede, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Novate.

Aveno, Lombareie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Tremenico.

Aven, Log, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr.; siehe Auen, Log.

Avenone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo in Mitte der Berge, wo sich d. Fluss Dignone genannt, befindet — 6 Migl. von Vestone.

Aver, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe S. Giacomo.

Averta, Tirol, *Thal*, nordwestl. von Condino in Judicarien, am Giulisbach, der dem Chies zufällt.

Averti, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Andalo.

Aveso, Venedig, Prov. und District I, Verona, ein nächst dem Berge S. Giuliano

liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, und 3 Oratorien; hart an Parona, ½ Migl. von Verona.

Avialungi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Peggio.

Aviano, eigentlich Pieve di Aviano, Venedig, Provinz Friaul und Distr. V, Aviano, eine *Gemeinde-Ortschaft* wovon der V. Distr. dieser Prov. den Namen hat mit einem königlichen Distrikts-Kommissariat, Prätur, einer eigenen Pfarre S. Zenone und 4 Oratorien, unweit dem reissenden Cellica, seitwärts S. Martino di Campagna. Postamt. Dazu gehören: *Castello, Giais, Marsure, Dörfer, — Ornedo, Piante, Piedemonte, S. Prado, Villotta, zerstreute Häuser.*

Aviano Rio, Tirol, ein *Wildbach*, der vom Monte Baldo herab sich bei Avio in die Etsch ergiesst.

Aviatico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giovani Btta. und Aush. Kirche an der Abend-Seite eines Berges, welcher es von der unten genannten Revier scheidet, 2 Migl. vom Flusse Serio, 2 Stunden von Alzano Maggiore. Zum Revier dieses Gemeindedorfes gehören: *Ama, Amora, Ganda, kleine Gassen.*

Avigna, Tirol, *Thal-* und *Grenzbach* zwischen Tirol und Bünden, im Münsterthale, Ldgcht. Glurns.

Avigni, e Borsa Motto — Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Avio, S. Martino d' — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Avio, Tirol, Trient. Kr., ein an dem rechten Ufer des Etschfl. gelegenes *Dorf*, mit einer Pfarre und Schule der Hrsch. der 4 Vikariaten geh., wovon Avio eine ist, Post Ala.

Avio, Tirol, *Hauptschloss* dieses ehemaligen Vikariats, etwas abgelegen vom Orte Avio.

Avio, Tirol, Trient. Kr., ein *Flecken* mit 2780 Einwohner, Seiden- und Sammtfabriken. Dabei ist ein Flintensteinbruch. Post Ala.

Avisiothal, Tirol, Hauptpunkt, Neumarkt, Lavis, Trient.

Avisio Rio, deutsch Lavis — ein mächtiger Wildbach, der aus dem Marmolata-Ferner in Fassa dieses ganze Thal nebst dem von Fleims und Cembra der Länge nach durchströmt und nach einem Laufe von 11 Meilen in die Etsch mündet.

Avisium, Tirol, Pusterthal. Kr., im Brixn. Grcht.; siehe Evas.

Avoanzata, auch Avanzato, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; siehe Pontirolo.

Avoltri, Ferni, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato; siehe Forni Avoltri.

Avon, Venedig, Prov. Friaul und Dist. III, Spilimbergo; siehe Meduno.

Avoscan, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. V, Agordo; siehe S. Tomaso.

Avram, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Abráhámfalva.

Avrascio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe Schignano.

Avredo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lierna.

Avrig, Siebenbürgen, Herrmanstädter Stuhl; siehe Fellek.

Avvigno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Viconago.

Avvignoni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Sobbiate sopr.

Avvosacco, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVI, Paluzza; siehe Arta.

Awerz, Abwerzg — Illirien, Krain, Villach. Kr., *Dorf*, 7 Häusern und 60 Einwohnern, Hrsch. und Post Gmünd.

Axams, Tirol, Unt. Inn- und Wippthal. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde, 2 Stunden von Innsbruck.

Axbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Hrsch. Kirchberg an der Raab gehör. *Dörflein*, liegt nächst dem Kirchbach, 4 Stunden von Gleisdorf.

Axberg, Achsberg — Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wilhering lieg., der Ldgrchts. Hrsch. Freiling und Burg Wels geh. *Dorf*, nach Kirchberg eingepf., 3 Stunden von Wels.

Axmanice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit Pfarre und Ortsobrigkeit.

Axstein, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein hrschftl. *Dorf* und alte Bergfeste; siehe Aggstein.

Ay, Ungarn, Torner Kmt.; siehe Aj.

Aybiss-Hof, Illirien. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Hrsch. und Burgfried Seltenheim geh. *Hof*, liegt gegen Mtg. nächst Weissenbach, unw. der Pfr. St. Martin am Banfeld, 2 Stunden v. Klagenfurt.

Aych, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wolkenstein geh. *Dorf*, nach Irdning eingepf., Post Steinach.

Aycha, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein Gut und *Dorf*; siehe Aicha.

Aychorn, Illirien, Krain, Vill. Kr., *Dorf*, mit 14 Häusern und 80 Einwohnern, Hrsch. und Post Gmünd.

Ayerling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler* der Pfr. Marienkirchen, 1¼ Stunde von Ried.

Aylisch, Gross-, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl; siehe Szölös.

Aynödt, Ainödt, Sateiska — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., eine *Hrsch.* und *Dorf* mit einem Schlosse, Meierhof, Mühle und einer Pfarre, liegt am Gurkfl., 4 Stunden von Neustadtl.

Ayrling, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Land- und Pflggrcht. Ried und unter das Kastenamt Schärding geh. *Dorf* nach Taiskirchen eingepf., 2½ St. v. Ried.

Ayrling, Oest. ob d. E., Inn Kr., 3 z. L. Pflg. und Probst. Grcht. Ried und Hrsch. Neuhaus geh. *Häuser*, nach St. Mariakirchen eingepf., 1¾ St. v. Ried.

Ayrzelten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr. ein im Wb. B. Kom. Vöcklamarkt lieg. d. Hrsch. Frankenburg, Wagrain, Wartenburg u. Walchen geh. *Dorf* liegt nächst Vöcklamarkt am Vöcklafl., 1½ Stunde v. Frankenmarkt.

Azár, Nagy-, Welke Ozorowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Ujhely. Bzk., ein mehren Domin. geh. ungr. *Dorf*, mit 112 Häuser und 835 Einw., mit einer kath. Pfarre, 1 Stunde ven Vecse.

Azár, Kis-, male Ozorowze — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gesp. Ujhely. Bzk., ein mehren Dominien geh. nach Nagy-Azár eingepf. *Dorf*, mit 94 Häus. und 692 Einw., mit einem eigenen helvetisch. Bethause, 1 St. v. Vecse.

Azer de' Cavalli, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Terrazza.

Azelsdorf; siehe Atzelsdorf.

Azersdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen gehör. *Ort*, an der Spitze der Donauleithen, westlich von Waldkirchen, wohin es eingepf. ist, Post Engelhardszell.

Azing, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Zell am See (Gebirgsland Pinzgau) geh. kleines *Dörfchen*, nördl. von Zell, auf dem sogenannten Zellerboden, an der Verbindungsstrasse aus dem Ober- nach dem Unter-Pinzgau. Pfarrt nach Zell am See, und geh. zur Schule nach Maishofen, 6 St. von Lend.

Azor di Mezzo, Venedig, Prov. Pad. und Distr. X, Monselice; s. Monselice.

Azszuth, Hazsgut — Ungarn, diess. der Theiss, Saros. Gespansch., Taply. Bzk., ein mehr. Dominien geh. slowak. *Dorf*. 2 Stunden von Eperies.

Azwang, Ober- und **Unter-**, Tirol, Botz. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ritten ge[h]., mit Postamt.

Azwang, Atzwang, Arzwang, **Unter-**, — Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ritten, mit einem Postamte.

Azzanella, Mura — Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt II, Soncino; siehe Soncino.

Azzanella, Colambarola — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino: siehe Soncino.

Azzanello, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Pessiano.

Azzanello, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea Apost. und 2 Kapellen, von dem Piacenza-Gebirge, dem Flusse Serio morto und dem Lago d'Iseo begrenzt, 2 Stunden von Soresina. Dazu gehören:

Brumani, Fenille, Meiereien. — Mulino Basso, Mühle. — Narazza, Pradazzo, Meiereien. —

Azzano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Mezegra.

Azzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis.

Azzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein westlich 2½ Migl. vom Flusse Serio entfernt liegend. *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Cosmo e Damiano, 1 Stunde von Bergamo. Dazu gehören:

Cassina Maffeis, Cassina del Portichetto, Meiereien. — Cassina del Portici, Cassine Caterali, einzelnes Haus. —

Azzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Torlino.

Azzano, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. III, Bagolo, ein nahe am Mella-Flusse liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Pietro e Paolo und Gemeinde-Deputation, 8 Migl. von Brescia. Mit:

Ponte Castello, (Villa).

Azzano, Venedig Prov. Friaul und Distrikt VII, Pordenone, ein am Flusse Sil, in der Ebene seitwärts S. Andrea liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Pietro Apost. und 11 Oratorien, 6 Migl. von Pordenone. Hieher gehören:

Bando, Boschi, Cesena, Colle, Pizzut, Sacon, Hütten u. Mühlen. — S. Croce, Hütten u. Mühlen — Villabiresa, Zusano, Corva e Piagno, Gemeindetheil und Dorf, — Boscat, einzelnes Haus, — Porussa, Fagnigola e Villa cricola, Mantoa, S. Rosa, Crotere, La Lissa, Mantoa, Peverate, Porusse, Pradolino, S. Rosa, Spiron, einzelne Häuser und Mühlen, — Villacricola, Gemeindetheil, — Villalta, Hütte.

Azzano, Castel d' — Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Castel d' Azzano.

Azzarino, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Velo.

Azzate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein in der Ebene und zum Theil am See Varese liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre

S. Maria, und Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Varese. Dazu gehören:

Castello, Vegonno, Cassinaggi, mit einer Kapelle.

Azzè, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Azz, d', Chiavelli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Villa nuova.

Azzida, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Azzilinsdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., gewesenes *Dorf*, im 11. Jahrh. bei Wullersdorf.

Azzini, Luogo — Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Azzio, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, in der Pfarre S. Lorenzo des Kanonikats Cuvio, nicht weit davon entlegen, südlich auf einem Hügel, mit einer Gemeide-Deputation, 10 Migl. von Varese. Hierher gehören:

Al Convento, ein aufgelassenes Kloster mit den dazu gehörigen Meierhöfen. – Cottino, Mühle.

Azzolina, Breda — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Azzolline, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone gehörig.

Azzone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein an der linken Seite des Flusses Dezzo liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Filippo e Giaccomo, Kapelle, Oratorio, Gemeinde-Deputation und Eisen-Schmiede, 4 Stunden von Clusone. Mit:

Dezzo, (Contrada, mit Pfarre S. Maria Elisabetta.)

Azzoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Berichtigungen.

Abele, Seite 48, 1. Spalte, 11. Alinea, soll heissen Albele.

Abbondio, San, Lombardie, Prov. Sondrio, ein Theil des Gemeindedorfes Acqua, 6 Migl. v. Sondrio; siehe Acqua Seite 13.

Aberstike, Seite 5, 1. Spalte, kann nach: 8 Stunden von Botzen, noch: Post Meran, dabei stehen.

Achenkirch, soll heissen Achenkirchen, ist ein Pferdewechsel (Relais) und kommt auf Seite 10 zu stehen.

Adamou, Illirien, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit 11 Häus. und 65 Einw., zur Hrsch. Reifnitz geh., kommt nach Adamos auf Seite 14 zu stehen.

Afriach, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf* mit 24 Häus. und 129 Einw., Hrsch. und Post Laibach, kommt auf Seite 22 nach Afram zu stehen.

Ageli, Seite 97, 13. Alinea, soll heissen Angeli, Cassina degli.

Ahorn, Ohorn — Böhmen, Seite 29, 2. Spalte, 3. Alinea von unten hinauf, soll nebst 4½ Stunden von Budweis, auch Post Krumau dabei stehen.

Alb, Seite 46, linke Spalte, ist um drei Worte zu weit voraus.

Almen, Seite 64, 2. Spalte, 4. Alinea, soll nebst 11½ Stunde von Wiener-Neustadt noch Post Krumbach dabei stehen.

Altendorf, Seite 71, 2. Spalte, 3. Alinea, kann nach: 10 St. von Linz, auch Post Rohrbach, dabei stehen.

Altenfelden, Seite 72, 2. Spalte, 4. Alinea, soll nebst 8 St. von Linz, noch Post Neufelden dabei stehen.

Althof, Seite 76, 2. Spalte, 3. Alinea, soll nebst 2½ Stunde von Wolkersdorf noch Deutsch-Wagram an der Eisenbahn dabei stehen.

Altosslitz, Illirien, Krain, *Dorf*; siehe Oslitz, soll auf Seite 79 stehen.

Altsattel, Seite 79, 2. Spalte, 9 Alinea, soll nebst 1½ Stunde von Zwoda, auch 2 Stunden von Falkenau dabei stehen.

Andratsch, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., *Dörfchen* mit 3 Häus und 21 Einw., zur Hauptgem. Oblak, Hrsch. Schneeberg geh., soll auf Seite 94 stehen.

Apne, Illirien, Laibacher Kr., *Dorf* mit 8 Häus. und 50 Einw., Hrsch. Michelstetten, soll auf Seite 112 stehen.

Appetik, Illirien, Krain, Villach. Kr., *Dörfchen* mit 6 Häusern und 19 Einw., zur Hauptgem. Steindorf, Hrsch. Ossiach gehörig, soll auf Seite 113 stehen.

B.

Baab, Ungarn, Neutr. Kmt.; siehe Báb.

Baach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Dörfchen*, mit 9 Häus u. 43 Einw., Pfarre und Schule nach Texing, Post St. Pölten.

Baad, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz u. Grcht. Mittelberg geh. *Dörfchen*, Post Bregenz.

Baad, Tirol, Vorarlb., 5 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Grcht. Hofrieden geh., ¼ Stunde von Bregenz.

Baad, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Feredö-Gyogy.

Baad, Glashüttner Baad, Ungarn, Bars. Kmt.; siehe Skleno.

Baadbrücken, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) geh., am Fusse des Baadberges und am rechten Ufer des Kötschachbaches gelegenes, nach Wildbaad eingepf. *Dörfchen*, mit einer Wirthstaferne, einer Mahl- und Sägemühle. Es befindet sich hier eine Salinen-Revierförsterei, ½ Stunde von Wildbaad.

Baad, Bründler-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Wirthshaus* mit Bädern d. Hrsch. Oppotschno; siehe Bründler Baad.

Baad, Brünler-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Stadt Reichenau geh. *Gebäude*; siehe Brünler Baad.

Baad, Johannes-, Gutte Brunnen, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gesundheitsbaad* d. Hrsch. Königshof; siehe Johannesbaad.

Baad, Prokopy-, Böhmen, Chrud. Kr., ein kaltes *Baad* der Hrsch. Deutschbiellau; siehe Prokopy Baad.

Baaden, lat. Badena, Termae-Cetiae, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine landesfürstliche *Stadt*, berühmt wegen den daselbst sich befindl. warmen Schwefel- und Gesundbädern, mit eigenem Magistrate, landesfürstlicher Pfarre, 4 St. von der Haupt- und Residenzstadt Wien, hinter Pfaffstädten, hier befindet sich eine Eisenbahn-Hauptstation, Postamt.

Baadenbrunn, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Gleichenberg, versch. anderen Hrsch. geh. *Dorf* liegt ¾ Stunden vom Markte Gnass, und ist dahin eingepf., 5¼ Stunde von Mureck.

Baadendorf, Patendorf — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Fridau gehör. *Dörfchen* liegt bei Bielach nächst Rennersdorf, 2¼ Stunde von St. Pölten.

Baadhaus, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein einzelnes Baadhaus sammt einer Kirche, zur Hrsch. Rattenberg geh., 2 Stunden von Volders.

Baadhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine im Landgut Tröstlberg und in der Ortschaft Stumpf liegende der Hrsch. Dorf an der Ens gehörige *Besitzung*, 2 Stunden von Steier.

Baadhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein den Hrsch. Dorf an der Ens, Steier, Gärsten, Ens-Eck und Ramingsdorf gehöriges *Dorf* nach Behamberg eingepf., zwischen dem Beham- und Kirnberge gegen Morgen nächst Penz, 3 Stunden von Steier.

Baadhueb, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft* der Ld. und Pflg. Grchts. Hrsch. Braunau geh., nach Neukirchen eingepf., 2¼ Stunde v. Braunau.

Baadstuben, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf* der Pfarre Frankenburg, grundbar nach Frankenburg und Walchen, 1½ St. von Frankenmarkt.

Baam, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Vöcklabruck, nach See walchen eingepf., 3 St. v. Vöcklabruck.

Baan, Banowetz — Ungarn, Trentsch. Kmt., ein *Markt* mit 290 Häuser und 2555 Einw., 4 Stunden von Trentschin.

Baar, Ungarn, Barany. Kmt., ein *Dorf* mit 275 Häus. und 1927 Einwohner. Post Bataszek.

Baar, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Mohacs. Bzk., ein der Familie Sauskaj geh., nach Somberek eingepf. *Dorf*, mit 101 Häusern und 711 Einwohn., unw. Somberek, ½ Stunde v. Mohacs.

Baar, Ungarn, Pressb. Kmt., ein *Dorf* m. 65 Häus. und 472 Einw. Post Presburg.

Baar, Felsö-, Ungarn, Pressb. Kmt. ein *Dorf* mit 98 Häus. und 713 Einwohn.

Baar, Kis-, Ungarn, Pressb. Kmt., ein *Dorf* mit 12 Häuser u. 29 Einw. Post Presburg.

Baar, bei Milatyn, Galizien, Przemisl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Milczyce und Ortsobrigkeit Milatyn gehörig. Post Przemysl.

Baass, Paas — Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wachsenstein geh. kleiner *Markt*, mit einer Pfarre.

Baassen, Ober-, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Megyescher Stuhle mit Schwefelbädern und Kochsalzquellen, die ihrer Heilkräfte wegen stark besucht werden.

Das kalte sprudelnde Wasser flösst Hydrogen Gas aus; siehe Bajom.

Báb, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespansch., Tarna Bzk., ein *Praedium* nach Bóczonad eingepfarrt, wohin es auch angrenzt, 3 Stund. v. Kapolna.

Báb, Kis-, Klein-Baab — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein der gräflich. Familie Zychy geh. *Marktflecken* mit 71 Häus. und 139 Einw., einer eigenen Pfarre, 3 Stunden von Neutra.

Báb, Nagy-, Gross-Baab — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein dem Grafen Zychy geh., nach Kis-Báb eingpf. *Dorf* mit 56 Häuser und 400 Einw., gegen Morgen, 3½ Stunde von Neutra.

Baba, Böhmen, Beraun. Kr., einzelnes *Jägerhaus* im Wald ob. Trnowa, allwo ein Eisenbergwerk sich befindet, zur Hrsch. Dobrzisch geh., 4½ St. v. Beraun.

Baba Trosky, Böhmen, Jungb. Kr., ein verfall. *Schloss* nächst dem Dorfe Droskowitz zur Hrsch. Gross Skall, 1 St. von Sobotka.

Baba, Venedig, ein *Berg*, an d. Grenze von Venedig u. Kärnten bei Berlosniza.

Baba, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Berg* bei Leitmeritz.

Baba, Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Miskolcz. Bzk., ein ungr. mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit 86 Häuser und 789 Einw., einer reformirt. Kirche, sonst nach Sajo-Szöged eingpf., auf einer Ebene am Arme des Hejö Flusses, 5 Stunden v. Miskolcz.

Baba, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Keménes. Bzk., ein mehren adelich. Familien gehör. *Dorf*, mit 59 Häus. und 590 Einwohner, einem evangelischen Bethause, am Bache Marczál und der äussersten Grenze gegen dem Veszprim. Komt., Post Kis Czell.

Bábá, Baben, Bakú — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Ober Kreis, Katzko. Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, und Kalkbrennerei, 1½ Stunde von Gálgó.

Baba, Kis-, Ungarn, Sümegh. Gespanschaft, Kapos. Bzk., ein unbewohntes *Praedium* nächst dem Dorfe Motsolád.

Bábafalva, Babje — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. und Fel-Videk Bzk., ein russniak. zur Herrsch. Munkács u. Pfarre Pappfalva gehöriges *Dorf*, unweit dem Berge Gyil, zwischen Pappfalva u. Iváskófalva, mit 35 Häus. und 326 Einw., 4 Stunden von Munkács.

Bábafalva, Babje — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Taply. Bzk., ein mehren Dom. geh. slow. *Dorf* mit einer evangelischen Kirche liegt am Gebirge, 3½ Stunde von Eperies.

Bábahalma, Repsdorf, Bábhálma — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Radnoth. Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 5½ St. von Maros-Vásárhely.

Babaiach, Tirol, *Dorf*, im Thale und ehemaligen Gerichte Virgen nun Lgcht. Windisch-Matrey, Filial der Curatie Pregraten.

Babak, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Hrachow Teinitz; siehe Babakow, Ober- und Unter-.

Babakay, Ungarn, 2. Banal-Regim. Canton, ein *Kordonsposten*; s. Moldava.

Babakow, Ober-, oder Babak — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hrachow-Teinitz an der Stadt Hlinsko, Post Hlinsko.

Babakow, Unter-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hrachow-Teinitz an der Stadt Hlinsko neben Ober-Babakow, Post Hlinsko.

Babakow, Babak, Ober- und Unter-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch, Hrachow-Feinitz geh., 4 Stunden von Chrudim.

Babaluska, Babinecz, Babincz — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gesp., Battko. Bzk., ein zur Hrsch. Derenczeny geh. *Dorf*, nach Kraszko eingepf., im Kieter Thale, an der Kis-Honther Grenze, mit 35 Häus. und 270 Einw., 5 Stunden von Rima-Szombath.

Babani, Illirien, Istrien, Dist. Rovigno, ein *Dorf* im Bezirke Dignano, zur Untergemeinde Sossich und Pfarre Canfanaro, in der Diözese Parenzo-Pola, im Werbbzk. des Infant. Reg. Nr. 22, 3½ Stunde von Rovigno.

Babarcz, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein zur Studienfonds-Herrschaft Bécsvár gehöriges *Dorf*, mit 185 Häusern und 1298 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und reformirten Seelsorger gegen Morgen unweit Lantsak, ½ Stunde von Mohács.

Babarcz-Szöllös, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespans., Szt. Lörincz. Bzk., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Siklos und Pfarre Bodony geh., in einem Thale zwischen Sümpfen, 1½ St. von Siklos.

Babaszek, Babina — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., ein slowak. priv. *Marktflecken*, zur Hrsch. Dobrona geh., mit eigener Pfarre, zwischen Bazok-Lehotta und Szász, 1½ St. von Karpfen, 2½ Stunde von Schemnitz.

Babat, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium* am Marktflecken Nova, 3 Stunden von Egerszeg, 2 Stunden von Baksa.

Bább, Ungarn, diess. der Donau, Neut. Gespansch. und Bzk., ein *Praedium* unter dem Dorfe Szellöczs, nicht weit vom Waag Flusse gegen Mittag, 4½ St. von Neutra.

Babbiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Colturano.

Babczitz, Babschitz — Böhmen, Berauner Kr., zwei Chaluppen zur Hrsch. Tloskau, Post Beneschau.

Babcze, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Solotwina geh. *Dorf*, mit einer russn. Kirche, bei diesem Dorfe sind Bergölgruben, Roppa genannt, Post Nadworna.

Babeben, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* bei St. Lambrecht, zwischen der Probst- und Ofneralpe.

Babecha, Kroatien, jens. der Save, Agramer Gespanschaft, Trans-Savan. Bzk., eine den Grafen Amade gehörige, nach Schitarjevo eingepf. *Ortschaft* mit 8 Häusern und 73 Einw., ½ Stunde von dem Flusse Save entfernt, 3 Stunden von Agram.

Babecziez, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zum Kleteczker Freisassen Viertl nächst Woditz, Post Patzau.

Baben, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Bába.

Babendorf, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. Michelstetten, mit 9 Häus. und 54 Einw.

Babenfeld, Illirien, Krain, Neustadtl. Kr., eine *Ortschaft* mit 45 Häus. und 320 Einw., zur Hrsch. Schneeberg geh.

Babenham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mattighofen geh. *Weiler*, der Pfarre Lochen, 2½ Stunde von Mattighofen.

Babenitz, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kundratitz geh., 1 St. von Jessenitz.

Babenpichl, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgchte. Thalgau (im Salzburgischen flachen Lande) geh. *Einöde*, des Vikariats Fluscht, 1½ St. v. Gilgen.

Babenwert, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zum Wb. B. Kom, Hrsch. Eck ob Krainburg geh. *Dorf*, nach Höflein eingepf., 3 Stunden von Krainburg.

Babenwoll, Tirol, Vorarlb., ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Hofrieden geh., 1 St. von Bregenz.

Babgyie, Siebenbürgen, Kolos. Komt., siehe Bábony.

Babi, Baby — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Nachod geh. *Dorf*, unweit der Glatzischen Grenze gegen Aufgang, ½ Stunde von Nachod.

Babia-Gora, Galizien, Myslenicer Kr., ein *Berg*, unter den karpathischen Flötz- und Nebengebirgen der grösste, 5000 Fuss über dem baltischen Meere, mit imposanten Wasserfall, der häufig besucht wird.

Babianka, Galizien Stanisl. Kr., eine zur Hrsch. Tysmienica geh. *Ortschaft*, mit d. Dorfe Uhorniki vereinigt, ¼ St. von Stanislawow.

Babianka, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, 2 Stunden v. Stanislawow.

Babianka, Galizien, Stanisl. Kr., ein z. Basilianer Klost. und der Hrsch. Otteнia geh. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre, 4 Stunden von Stanislawow.

Babica, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse, an dem Flusse Wyslok, pfarrt n. Czudec, Post Jaslo.

Babica, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Rokol geh. *Dorf*, im Walde, 1 Stunde von Wadowice.

Babice, Galizien, Wadow. Kr., ein d. Hrsch. Oswiecim geh. *Dorf*, am Solla Flusse, mit einem Einbruchs-Zollamte, 3 Stunden von Kenty.

Babice, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, wodurch die ungar. Kommerzialstrasse führet, liegt zwischen den Poststationen Przemysl und Dubiecko, 2 St. v. Dubiecko.

Babicha, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Chorzelow geh. nach Galuszowice eingepf. *Dorf*, 8 Stunden von Dembica.

Babicz, Bubitz — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumecz und Pfarre Kratenau, 1¼ St. von Chlumecz.

Babicze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Aurziniowes; s. Babitz (Gross).

Babiczky, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte*, zur Hrsch. Wottitz; siehe Babitz (Klein-).

Babiczky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Aurziniowes; siehe Babitz (Klein).

Babieniec, Galizien, Zolkiew. Kr., ein an der Strasse lieg. *Dorf*, ½ St. von Sokal.

Babienitz, Pabienicze — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Meierhofe zur Hrsch. Krzesetitz, 2 Stunden von Czaslau.

Babilon, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Goltsch Jenikau, ¾ Stunden von Jenikau.

Babilon, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Taus geh. *Dorf*, liegt hint. dieser Stadt zwischen Waldungen gegen Baiern, 1 Stunde von Klentsch.

Babilon, Böhmen, Prachin. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Stubenbach geh. und nach Gutwasser eingepfarrt, 3 Stunden von Schüttenhofen, Post Schüttenhofen.

Babilon, Mähren, Ollm. Kr, ein *Dorf*, zum Gute Daubrawitz; siehe Pawlon.

Babin, Ungarn, diess. der Donau, Ary. Gespansch., Nansesztof. Bzk., ein zur Hrsch. Arva geh., nach Hrustin eingepf. slow. *Dorf*, mit 116 Häusern und 798 Einwohnern, mit einer eigenen Kirche, liegt am Fusse des Berges Magura, 1½ Stunde von Arva.

Babin Potok, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochan. Gränz-Regiments-Canton Nro. II., ein *Dorf*, von 26 Häusern, an der Poststrasse, am Fusse des Berges Vissibaba, 5 Stunden von Zeng.

Babin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Strakonitz, ¾ Stunden von Harazdiowitz.

Babin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kamenicz, 4¼ St. v. Neuhaus.

Babin, Galizien, Bukow. Kr., ein 6 verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, neben dem Dniester, 1 Stunde von Zaleszczyk.

Babin, Galizien, Stanisl. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Kossow geh. *Gebirgsdorf*, an dem Bache Ribni und Babin, 3¼ St. von Kutty.

Babin, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, und mit der Latein. nach Woynitow eingepf., mit einem Vorwerke und Mahlmühle, an dem Flusse Lomnica, 2 St. von Kalusz.

Babina, Ungarn, Sohler Komt., ein slowak. *Markt*, mit 120 Häusern und 720 Einwohnern. Post Schemnitz.

Babina, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. Sambor geh. *Dorf*, mit einer Pfarre der griech. Kirche, an dem Flusse Stroncz, hinter der Samborer Vorstadt gegen Piniani, 1 St. v. Sambor.

Babina, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Grosspriessen, und zur Lokalie Humml, Grossaugezder Herrschaft, 3½ Stunde von Aussig.

Babina, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Libeschitz, Plaschkowitz und zum Gute Kameck gehör. *Dorf*, unweit vom langen Berge, 2½ Stunde von Lobositz.

Babina, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Hrsch. Plass gehöriges *Dorf*, mit Eisenwerk, hinter dem Dorfe Nebrzezin, 4½ Stunde von Pilsen.

Babina, Babine — Böhmen, Leitm. Kr., ein zur k. Stadt Leitmeritz, Hrsch. Libeschitz und Lobositz gehör. *Dorf*, ober Tschersing, 2 Stunden von Aussig.

Babina, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Gross-Skal geh., Post Turnau.

Babinagreda, Slavonien, Broder Bzk., ein zum Brod. Grenz-Regiments Canton Nro. VII., geh. grosses *Dorf*, von 285 Häusern und 4185 Einwohnern, mit einer katkol. Pfarre, und einer alten Burg, liegt 1 Stunde von der Save zwischen den Morästen Berava und Koniska, 4 Stunden von Uj-Mikanovcze.

Babina Reka oder **Rieka**, Kroatien, jens. d. Kulpa, Umetich. Bzk., ein zum 2. Banal-Grenz-Regiments-Canton Nro. XI. geh. *Dorf*, von 30 Häusern, mit einer kathol. Pfarre, liegt auf einer Anhöhe nächst dem Walde Vranovogla, 1¼ Stunden von Kosztainicza.

Babince, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Rohatyn geh. grosses kathol. *Pfarrdorf*, Post Rohatyn.

Babince, Galizien, Zalesc. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, wodurch der Fluss Nutawa fliesst, mit einer russniak. Kirche, in der Pfarre Krzywcze, 4 Stunden von Husiatin.

Babince, Galizien, Zalesc. Kr., ein der Hrsch. Dzwinogrod gehör., nach Krzywcze eingepf. *Dorf*, liegt gegen Aufgang neben der russischen Festung Chocim, 8 Stunden von Zaleszczyki.

Babince, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Sokol gehörig., und mit dieser Stadt verbundene *Ortschaft*; siehe Sokol.

Babince, Steiermark, Marburg. Kr., die windische Benennung des zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Malleck geh. *Dorfes* Wagendorf.

Babindal, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein mehren adel. Besitzern geh. *Dorf*, der Pfarre Nagy Kind einverleibt, mit 38 Häusern und 266 Einwohnern, gegen Aufgang, 2 Stunden von Neutra.

Babine, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Stadt Leitmeritz, Hrsch. Libeschitz und Lobositz geh. *Dorf*; siehe Babina.

Babinecz, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Ivansk. Bzk., eine zum Varasdiner Kreutzer Gränz-Regiments-Canton Nro. V., geh. *Ortschaft*, von 5 Häusern, liegt zwischen Szreczka und Petrichka, 2 Stunden von Bellovar.

Babinecz, Kroatien, Varasdin. Gespansch., Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf*, und *Gemeinde*, zur Pfarre Krysovlyan gehör., mit einem adeligen Hofe, und Poststrasse zwischen Varasdin und Sauritsch, ¼ Stunden von Sauritsch.

Babinecz, Ungarn, Gömör. Komitat; siehe Babaluska.

Babinecz, Ungarn, Warasd. Komt., ein *Dorf*, mit 50 Häusern und 241 Einw. Post Sauritsch.

Babing, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Pflegger. Weitwörth u. landesfürstlichen Hrsch. St. Pölten geh. *Dorf*, nach Nussdorf eingepfarrt.

Babing, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Pflegger. Saalfelden geh. und mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Saalfelden eingepfarrt.

Babiniec, Galizien, Zolk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sokal, mit Orts-Obrigkeit, Post Sokal.

Babinko, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Krzesetitz und Pfarre Bukau geh., 3 St. von Czaslau.

Babino-Poglie, Dalmatien, Ragus. Kr., Meleda Distr., ein *Dorf*, z. Hauptgemeinde und Pretur Meleda gehörig, auf dieser Insel nahe bei Blatto liegend, in dessen Nähe die beiden Kalkhöhlen Ostasevizza und Movrizza sich befinden. Erstere ist ein Felsgewölbe von 80 Klft. Länge, 60 Klft. Breite und 50 Klft. Höhe; die zweite geht 100 Klft. tief in den Berg u. zeichnet sich durch ihre schönen Tropfsteinbildungen aus. 3 Meil. von Stagno.

Babinow, Pawinow — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute gleichen Namens; siehe Acherhöfen.

Babiny, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrssh. Horazdiowitz; siehe Baubin.

Babiny, Galizien, Boch. Kr., eine mit dem zur Stadt- Hrsch. Wieliczka geh. Dorfe Grabowka vereinigte *Ortschaft*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Gdow.

Babinz, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Babaluska.

Babiona, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV. Corte Olona; siehe Zerbo.

Babitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krziwsaudow, theils z. Freisassenviertel Schwerda, 1 St. v. Stöcken.

Babitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Jerzabeker Freisassen Viertel nächst dem Dorfe Berzenitz, Post Czechtitz.

Babitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, an dem Flusse Sazawa gelegen z. Hrsch. Okrauhlitz geh., $1\frac{3}{4}$ St. von Deutschbrod.

Babitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Manderscheid u. Pischely an d. Linzerstrasse, $\frac{3}{4}$ Stunden von Dnespek.

Babitz, Gross- und **Klein-**, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, geh. zur Hrsch. Chlumetz, $1\frac{3}{4}$ St. von Chlumetz.

Babitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und böhmischen Einw. zur Hrsch. Rositz, $\frac{1}{2}$ Stunde von Rositz, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Schwarzkirchen.

Babitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Posorzitz mit einer Lokalkaplanei und einem Maierhofe hint. Brünn auf einem Berge am linken Ufer der Zwittawa mit böhm. Einw., 4 Stunden v. Brünn und Posorzitz.

Babitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Wellehrad und Pfarre Spittinau am Marchflusse mit einer Mahlmühle und Wirthshaus, mit böhm. Einw., $1\frac{1}{2}$ St. von Hradisch.

Babitz, Mähren, Ollm. Kr., ein dem ehemal. Augustinerkloster zu Sternberg, nun der Hrsch. Hradisch angeh. *Dorf*, mit einer Filialkirche u. Mühle, westw., $\frac{1}{2}$ Stunde von Sternberg.

Babitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Keltsch, zwisch. Kleinlhota und Prowodowitz, mit einer Mahlmühle, mit böhmischen Einwohnern, $2\frac{1}{4}$ St. von Weiskirchen.

Babitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Bochtiz nächst Wolframitz, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Pohrlitz.

Babitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarrkirche zur Hrsch. Lessonitz, $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Mährisch Budwitz.

Babitz, Bozeticze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pischely an d. Strasse gegen Prag nahe bei Guklick, $\frac{3}{4}$ Stunden von Dnespeck.

Babitz, Gross, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Haus*, z. Hrsch. Wottitz geh. 1 St. von Wottitz.

Babitz Klein, Babiczky — Böhmen, Beraun. Kr., eine *Einschichte*, z. Hrsch. Wottitz geh., 1 Stunde von Wottitz.

Babitz, Gross und **Klein-**, Babicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Aurziniowes geh., $2\frac{1}{4}$ Stunden v. Biechowitz.

Babitz, Wabitz — Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Hostau geh. *Dorf*, liegt an der Stadt Hostau nordw. hint. Melluitz, $2\frac{3}{4}$ Stunden von Teinitz.

Babitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sternberg und Hrsch. Hradisch geh., mit böhm. Einwohnern, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Hradisch.

Babitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wolframitz und Ortsobrigkeit Lochtitz geh., mit deutschen Einwohnern. Post Pohrlitz.

Babitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, und böhm. Einwohnern.

Babizza, Illirien, Krain, *Berg*, südwärts von dem Dorfe Nabresina 103 W. Klft. über der Meeresfl.

Babje, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bábafalva.

Babje, Ungarn, Sáros. Komt., siehe Bábafalva.

Babka und **Benak**, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Grazen und Pfarre Wolleschin geh., gegen Abend hinter Selze, 3 St. von Kaplitz.

Babkov, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk, ein zur Hrsch. und Pfarre Lietava geh. *Dorf*, mit 47 Häusern und 386 Einwohnern, einer eigenen Gerichtsbarkeit, gegen Mitternacht, 3 St. v. Silein.

Babkow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Backofen.

Bableider, Tirol, *Berg*, am linken Ufer der Etsch, in der Nähe des Alpatscher Ferners.

Bablon, Mähren, Ollmütz. Kr., *Dorf*, zum Gute Daubrawitz geh.; s. Pawlon.

Bablynk, Baluk — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., Munkács. Bzk., eine der Herrsch. Munkács geh., im Verhov. Distr. sich befindende *Mühle*, zwischen Verbias und Uj-Rostok, am Fusse des Berges Feszkéd, welcher Ungarn von Galizien scheidet, mit 3 Häusern und 22 Einw., 2 Stunden von Alsó-Vereczke.

Babnagora, Illirien, Unter Krain, Neust. Kr., ein zur Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, liegt über der Landstrasse gegen dem Schlosse Kosiak, im Wb. Bzk. der Hrsch. Landspreiss, 4 Stunden von Pesendorf.

Babnagora, Illirien, Inn. Krain, Adelsberger Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Billichgratz gehör. *Dorf*, mit 27 Häus. und 150 Einw., liegt auf einem kleinen Hügel, 2½ St. v. Laibach.

Babnagoricza, Illirien, Ober-Krain, Laibacher Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Komenda Laibach geh. *Dorf*, mit 4 Häus. und 27 Einw., am Moraste zwischen dem Laibacher Flusse und der Landstr. gegen Karlst., 1¼ St. v. Laibach.

Babna Poliza, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein der Hrsch. Schneeberg geh. *Dorf* mit 13 Häus. und 96 Einw.; siehe Wabenfelder Poliza.

Babnarka, Steiermark, Cill. Kr., Bzk. Süssenheim, ein zur Pfarre St. Stefan und Hrsch. Süssenheim gehörig. *Dorf*, Post Cilli.

Babniack, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Wb. Bzk. und Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mittern. nächst dem Pfarrdorfe Kappel, ½ Stunde von Kirschentheuer, Post Unterbergen.

Babnig, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehöriges *Oertchen* an der Strasse, Post Lend.

Babnimverch, Steiermark, Cill. Kr., ein zur Hrsch. Neu-Cilli und Pfarre St. Georgen geh. *Dorf*, Post Cilli.

Babocsa, auch Babolcsa, Babowcze — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bezirk, ein der adel. Familie von Véch geh. *Marktflecken*, mit 240 Häusern und 1390 Einwohnern, einem Schlosse, und einer kathol. Pfarre, ehemals eine starke Festung, wird von Ungarn, Kroaten und Deutschen bewohnt, liegt an der Drave zwischen Bolho und Uj-Nép, auf der Strasse von Körmend nach Eszeg zwischen Bresznicza und Istvándi. Postamt.

Bábod, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igály. Bzk., ein *Praedium*, unbevölkert.

Babolek, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge zur Hrsch. Lettowitz geh., 3 Stunden von Brüsau.

Babollek, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lettowitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern, 3 Stunden von Brüsau.

Bábolna, Ungarn, diesseits d. Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein zu dem k. k. Mezöhegyes. Militär-Gestütts-Kommando geh. *Praedium*, mit einem königl. Militär-Gestütte, und eine grosse Merinosschäferei in einer fruchtbaren grasreichen Ebene. Im Hauptkastell sieht man die Winter- und Sommerreitschule, und die schönen Stallungen, mit einer eigenen Pfarrkirche und einem Wirthshause an der von Raab nach Ofen führenden Strasse, unweit Bana, 1½ Stunde von Acs.

Bábolna, Baboln, Bobilna — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Hunyad. Gespanschaft, Kemend. Bzk., ein den Freiherren Nalatzy geh., an der Maros lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einem Schlosse, hier wird ein sehr guter Wein gebaut, 4½ Stunde von Deva.

Babolna, mit dem *Praedium* **Montaj**, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Erlauer. Bzk., ein dem hochwürdigen Erlauer Kapitel geh. *Dorf*, nahe bei Dorogna und dem Theiss Flusse, 4 Stunden von Mezö-Kövesd.

Babolna, Kis-, Ungarn, jenseits d. Donau, Komorn. Gespansch., Geszt. Bzk., ein ebenfalls dem k. k. Mezöhegyes. Militär-Gestütts-Kommando geh. *Praedium*, südwestlich nächst dem vorbeschriebenen, 2 Stunden von Acs.

Babony, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskolcz. Bezirk, ein *Kameraldorf*, mit 95 Häusern und 840 Einwohnern, einer reformirten Kirche, zwischen Radistyán und Laszlófalva, 3 Stunden von Miskolcz.

Bábony, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igály. Bzk., ein mehren Dominien gehör. ungar. *Dorf*, mit 98 Häusern und 755 Einwohnern, einer reformirten und evangelischen Kirche, liegt zwischen Megyen, Torvaj und Nyim, 2 Stunden von Sio-Fok.

Bábony, Bábonya — Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespansch. und Bzk. ein mehren Besitzern gehör. *Dorf*, mit 58 Häusern und 429 Einwohnern, einer kalvin. Kirche, in einer Ebene zwischen Tur-Terebes u. Halmi, 1¾ St. von Halmi.

Bábony, Baben, Babgye — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Almas. Bzk., ein theils zur Hrsch. Almás, theils andern Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Kirche, liegt im Gebirge an der Poststrasse, 2½ Stunde von Banfi-Hunyad.

Bábonya, Ungarn, Ugocs. Komt.; s. Babony.

Baborin, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tocznik gegen Mitternacht an dem Dorfe Chodaun, durch dasselbe fliesst der Prasskolesser Bach, ½ Stunde von Zditz.

Babosesti, Ungarn, Szathm. Komt.; siehe Berencze.

Babota, Ungarn, Mitter. Szolnok. Komt.; siehe Nagy-Dersida.

Babóth, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch., im IV. oder Ober. Bzk., innerhalb des Raaber-Flusses, ein zur fürstl. Eszterházischen Herrsch. Kapuvár geh. ungar. *Pfarrdorf*, wo viel Tabak gebaut wird, mit 166 Häusern und 1227 Einwohnern, und einer Salpetersiederei, 5 St. von Oedenburg.

Babóth-Lehota, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Lehota.

Babóth, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Sokur. Bzk., ein mehren adeligen Familien geh., nach Raba Szt. Mihály eingepf. ungar. *Dorf*, mit 45 Häusern und 312 Einwohnern, einer eigenen evangelischen Kirche, liegt an dem Raaber Flusse, 1 Stunde von Téth.

Babotok, Kroatien, diesseits der Save, Varasd. Generalat, Kapell. Bzk., eine zum St. Georger Gränz-Regiments-Canton Nro. VI. geh. *Ortschaft*, von 7 Häusern, in einem Thale zwischen 2 Bergen, 3 Stunden von Bellovar.

Babotza, Ungarn, Sümegh. Komt.; s. Babocsa.

Babotza, Bohnenfeld, Babtza, Fábá — Ungarn, Mitter Szolnok. Gespansch., Inner. Kr., Szilágy-Cseher Bzk., ein mehren Dominien geh., zwischen Bergen lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 4 Stunden von Zilah.

Bábotzka, Ungarn, jenseits d. Theiss, Békés. Gespansch., Csabens. Bzk., ein *Praedium*, welches Ochsenhändler, meistens Armenier in Pacht haben, liegt gegen Morgen nächst dem Hevesser Komitat und gegen Abend nächst Ötsöd, 4 Stunden von Szentes.

Babrini-Vrch, Illirien, Istrier Kr., ein *Berg*, nordw. vom Dorfe Schittazza, 235 W. Klftr. hoch.

Babsa, Ungarn, jens. der Theiss, Temesvárer Gespansch., Lippa. Bzk., ein walach. Kaal. *Dorf*, zum Rekass. Rentamt geh., mit 133 Häus. und 709 Einw., einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, zwischen Pruin und Ballincz, gegen Morgen und Mitternacht zwischen Bara und dem Bega-Kanal, ½ Stunde von Kiszeto.

Babschikow, Papschikow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* mit einem obrigk. Meierhofe zur Hrsch. Okrauhlitz geh., ½ Stunde von Deutschbrod.

Babschitz, Böhmen, Berauner Kr., zwei Chaluppen, zur Hrsch. Tloskau geh.; siehe Babežitz.

Babszka, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Illok. geh., nach Lovász eingepfarrter *Markt*, mit 72 Häus. und 430 Einw., nächst Novak, 1½ St. v. Illok.

Babtza, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Babotza.

Babtza, Babotsa, Babotza — Ungarn, Mittel-Szolnok. Gespansch., Inn. Kr., Hadader Bzk., ein mehren Adeligen geh. und von Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten Kirche, 7 St. von Somlyo.

Babuchow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Psany geh. griech. kath. *Pfarrdorf*, Post Rohatyn.

Babucza, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Nagy-Dersida.

Babula und **Piechoty**, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Hrsch. Tuszow geh. *Dorf*, liegt gegen Aufg. ¼ Stunde von Josephsdorf im Walde, 11 Stunden von Dembica.

Babutin, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tetschen, unter

Sperlingsteln, ober Nieder-Wellhotten, Post Tetschen.

Babutz, Babotz, Bebutz — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Valaszuter Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges, zwischen Bergen und Waldungen liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. unirten Kirche, nächst Fodorhaza, 1½ Stunde von Berend.

Babutz, Babultz, Bebutz — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Wálaszuter Bzk., ein *Dorf*, von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten und einer reformirten Pfarre und Kirche; dieser Ort ist in die katholische Pfarre in Kide als Filiale eingepfarrt, 2 Stunden von Berend.

Baby und **Szt. Ersébeth,** (zwei Kolonien in einem Bezirke) Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein nach Rapp eingepf. ungar. *Praedium*, nicht weit vom Flusse Spoly und dem Markte Fülek, Post Losoncz.

Babylon, bei Hostazow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zum Gute Aubrow geh. *Dorf*, Post Gross-Jenikau.

Babylon, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* im Stachauer Gericht, 4½ Stunde von Schüttenhofen.

Baccanello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, s. Cà de' Stefani.

Baccanello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Calusco.

Baccioca, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga.

Bacenigo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Bacfalu, Ungarn, Hevess. Kom., ein *Dorf*, mit 14 Häus. und 81 Einw.

Bach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Hrsch. Aichelburg geh. *Dorf*, mit 18 Häusern und 78 Einwohnern, 10 Stunden von Villach.

Bach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Velden geh. *Dorf*, mit 13 Häusern und 64 Einwohnern, liegt gegen Mtn. an der Landstrasse, 1 Stunde von Velden.

Bach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. B. Kom. Land Grchts. Hrsch. Wasserleonburg geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 67 Einwohnern, 4¼ St. von Villach.

Bach, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrcht. Herrschaft Strassburg geh. zerstr. *Dörfchen*, liegt in der Lokalie St. Jacob, 4 Stunden von Friesach.

Bach, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 16 Häusern und 45 Einwohnern, zur Hrsch. Rosegg.

Bach, Steiermark, Judenburger Kr., eine in der Gemeinde Krumau liegende beträchtliche *Sensenschmiede* am Fusse des Diethmansberges in dem Wb. B. Kom. und Hof Gerichte Admont, 5 Stunden von Altenmarkt.

Bach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Stainz geh. *Dorf* nach St. Stephan eingepf., liegt am Leinsitzbache, 6½ Stunde von Grätz.

Bach, Steiermark, Brucker Kr., ein kl. *Dorf*, nordöstl. von Kapfenberg, an der Haupt-Kommerzialstr., Post Kapfenberg.

Bach, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. Hrsch. Lienz u. Pfleggrcht. Firgen geh. *Dörfchen* nächst Mitldorf, 7¾ St. von Lienz.

Bach, Tirol, Vorarlb., 7 einzelne *Höfe* der Hrsch. Bregenz im Ldgrcht. Sulzberg, 4 Stunden von Feldkirch.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Puchheim liegendes *Dorf*, mit einer Schule, den Herrschaften Burg-Wels, Puchheim und Köpbach geh., liegt hinter Schwannenstadt, und ist dahin eingepf., 2¼ Stunde von Lambach.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Kammer lieg. *Dorf* der Hrsch. Kogl geh. liegt am Attersee, nach Weyereck eingepf., 3 Stunden v. Vöcklabruck.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster, und theils der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Aurolzmünster eingepf., 1½ Stunde v. Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kastenamt Schärding und dem Rentamt Passau geh. *Dorf*, ist nach Schönberg eingepf., Post Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg und Stift Mattighofen geh. *Dorf*, 4 Stunden von Frankenmarkt.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Ld. und Pflggrcht. Schärding geh. *Dorf*, wovon die Einwohner der Hrsch. St. Martin unterth. sind, nach Andorf eingepf., 1 St. von Siegharding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Suben geh. versch. Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Mariakirchen eingepfarrt, liegt zwischen der Braunauer Landstr. und dem Schlosse Hacklödt, 2½ Stunde von Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflggrchts. Hrsch. Ried dann der Hrsch. St. Martin und Mattighofen gehör.

Dorf, nach Waldzell eingepf., 2¾ Stunden von Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflggrchts. Hrsch. Ried, und unter St. Martin geh. *Dorf*, nach Mariakirchen eingepf., 2 Stunden von Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Riedeck und Ldgrcht. Steyreck lieg. kl. *Ortschaft* versch. Dominien geh., nach Katzdorf eingepf., liegt gegen Morgen nächst Klenndorf, 2½ Stunde von Linz.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., zwei zum Ldgcht. Obernberg geh., nach Unzenach eingepf. *Häuser*, 2½ St. v. Ried.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, in einem Thale, nach St. Mariakirchen eingepf., 2¼ Stunde von Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf* in einem Thale, der Pfarre Schardenberg einverleibt, 2¼ Stunde von Schärding.

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Waizenkirchen geh. *Dorf*, am Freindorferbachl, nach Heiligenberg eingepfarrt, 1½ Stunde von Baierbach.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Kammer und Hrsch. Kammer und Kogl. geh. *Dorf*, pfarrt nach Wegereck.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Buchheim gehör. *Ort*, mehren Hrsch. unterthänig, pfarrt nach Schwannenstadt

Bach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. und Hrsch. Mattighofen geh. *Ort*, nach Lengau eingepfarrt.

Bach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein im Pflegger. Grossarl liegendes, mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Grossarl eingepfarrt.

Bach, Tirol; siehe Unter-Bach.

Bach, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle an einem kleinen Bache, im Ldgcht. Vöcklabruck und Pfarre Schwannenstadt, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Bach, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgcht. St. Johann (Gebirgsland Pongau) geh. *Rotte* von zerstreuten Häusern, in der Pfarre Grossarl, 5 bis 6 Stunden von St. Johann.

Bach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumark (im flachen Lande) geh. *Weiler* in der Pfarre Lengau, 3 St. von Neumarkt, 4 St. von Salzburg.

Bach, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einödehof*, an der Strasse von Seekirchen nach Ursprung, 3 Stunden von Neumarkt.

Bach, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Eschelberg und Ldgcht. Waxenberg lieg. zerstr. *Ortschaft*, den Hrschn. Eschelberg, Ottensheim, und andern Domin. geh. nach Walding eingepfarrt, 2½ Stunde von Linz.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 im Wb. Bzk. Kom. Niederachleiten lieg. Güter in der *Rotte*, Masing, der Hrsch. Achleiten geh., ½ Stunde von Strengberg.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzeln. *Haus*, liegt hinter Hainstädten bei Neustädtl, wohin es eingepf. ist, 3 Stunden von Amstädten.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzeln. *Haus*, liegt hinter Schörghueb, bei Wolfsbach, und ist dahin eingepfarrt, 1½ Stunde von Strengberg.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof geh. *Ort*, liegt jens. der Ips, 2 Stunden von Amstädten.

Bach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei einzelne *Häuser*, zum Dorfe Niederhausleiten geh., zwischen Aschbach und der Waidhofer Haidwaldung, Hrsch. Schloss Wardhofen, Post Amstädten.

Bach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 49 Einw., Pfarre und Schule nach Oberndorf, Post Kemmelbach.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibs und mehreren andern Hrsch. geh. kl. Ort von 11 zerstr. *Häusern* mit 61 Einwohnern, nach St. Georgen eingepf., liegt unweit Burgstall, 4½ Stunde von Kemmelbach.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts-Hrsch. Melk geh. *Dorf*, liegt in der Sonnleiten, nach Texing eingepf., 5 Stunden von Melk.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 9 Häusern und 33 Einwohnern, der Hrsch. Ardacker gehör., 1¼ Stunde von Amstädten.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Alhardsberg gehör. einzelnes *Bauerngut*, nach Wolfsbach eingepfarrt, 1½ Stunde von Strengberg.

Bach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., zwei zu der Hrsch. Assbach geh. *Häuser*, dahin eingepf. nächst dem Urlbache, 2½ Stunde von Amstädten.

Bach, Am-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein in der Rotte Krahof seitw. von St. Georgen gegen der Donau lieg. zur Hrsch. Seisseneck gehör. *Bauernhaus*, 2 Stunden von Amstädten.

Bach, Am-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss gehör. kleines *Dörfchen*, liegt über dem Ipsflusse bei

Senfteneck und ist nach Eurathsfeld eingepfarrt, 2½ Stunde von Amstädten.

Bach, Mitter, Ober- und **Unter**, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., mehr. zur Hrsch. Alhardsberg und Pfarre Wolfsbach geh. *Häuser*, über der Ips und dem Assbache nahe bei Wolfsbach, 3 Stunden von Strengberg.

Bach, Bachel — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. einzel. *Haus*, nach Brand eingepf., liegt gegen Stolberg, 4 Stunden von St. Pölten.

Bach, bei Lack, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt an der Klagenfurterstr., 1 Stunde von Klagenfurt.

Bach, bei St. Jakob, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Mtg. nächst dem Dorfe Moschenitzen, 2½ Stunde von Unterbergen.

Bach, In-, Oest. ob. d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Pernstein lieg. *Ort*, der Hrsch. Dorf geh. nach Kirchdorf eingepfarrt, liegt an dem Haimühlerbache, gegen Mtn. hinter dem Landgute Dorf, 5¼ Stunde von Steier.

Bach, Mauternbach — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mautern geh. *Dorf*, liegt hinter der Stadt Mautern, ist dahin eingepf., ¾ Stunden von Krems.

Bach, Ober-, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, 7¾ Stunden von Reute.

Bach, Pototsche — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Weissenfels gehör. kl. *Dorf*, nahe an der Landstr., 1½ Stunde von Assling.

Bach, Potok — Illirien, Ober-Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Veldes nächst Weissenfels geh. *Dorf*, unweit der Landstr., liegt zwischen Javerburg und Hohenbrücken, nach Karnervellach eingepf., 1 St. von Assling.

Bach, Stettnergut beim Bach — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Zeilern geh. *Bauernhaus*, liegt unweit vom Markte Ardacker und der Donau, 2 Stunden von Amstädten.

Bach, Unter-, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg gehör. *Dorf*, 7¾ Stunden von Reute.

Bach, windisch Pototsche — Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Bleiburg geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt nächst dem Markte Lavamünd, 2 Stunden von Unterdrauburg.

Bach Alpen, *Berg* an der Grenze von Oest. u. d. E., bei Schottwien.

Bacha, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Sterzing geh. *Dörfchen*, liegt an der Landstrasse nächst Trens, 1 Stunde von Sterzing.

Bachahof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Schloos gehör. einzelner *Bauernhof*, liegt über dem Marktflecken und zur Post St. Leonhard am Forst, wohin er eingepfarrt ist.

Bachau, Oest. ob d. E., V. O. W. W., eine bei dem Flusse Mölk gegen Ruprechtshofen liegende *Rotte*, wovon das Bauerngut am Buchhof der Hrsch. Petzenkirchen gehört, 3 Stunden von Mölk.

Bachaun, Pachaun — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine *Chaluppe* sammt einem obrigkeitl. Meierhofe, zur Hrsch. Münchengrätz geh., ½ Stunde von Münchengrätz.

Bachaun, Böhmen, Bunzl. Kr.; siehe Pachaun.

Bachberg, Studenagorra — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Prem lieg., der Hrsch. Neuschloss (Castelnovo) geh. *Dorf* im hohen Gebirge, nach Hruschiza eingepf., liegt gegen Mittag nächst dem Dorfe Starada, 4 Stunden von Mataria.

Bachdorf, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Putakfalva.

Bachdorf, Ober- und **Unter-**, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Szállás-Pataka.

Bachel, Steiermark, Grätzer Kr., einzelne zur Gem. Pressen zugeth. und zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Minichhofen geh. *Häuser*, nach Veitz eingepf., ¼ Stunde von Pressen, 3¾ Stunden von Gleisdorf.

Bachel, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Wildberg lieg. *Dorf*, mehren Hrsch. unterth., nach Ufer eingepf., grenzt gegen Abend an das Pfarrdorf Pöstlingberg und gegen Mittern. an das Pfarrdorf Magdalena, 1 Stunde von Linz.

Bachel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. einzelnes *Haus*; siehe Bach.

Bachelsdorf, Ober- und **Unter-**, Böhmen, Leitmer. Kr., ein zur Hrsch. Tetschen geh. *Dorf*, ¾ Stunden von Tetschen.

Bächen, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, in dem Ldgcht. Simmerberg, der Hrsch. Bregenz geh., 5 St. von Bregenz.

Bachenthal, Ungarn, Kövar. Distr.; siehe Hondapataka.

Bacher, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Pöllau geh. *Dorf*, nach Stralleggeingepf., mit der sogenannten Glandermühle, Post Hartberg.

Bacher, Alt-, Illirien, Unt. Krain, Neustdtl. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Altlag, nächst Tieferureuther, 6 Stunden von Neustadtl.

Bacher, Neu-, Illirien, Unt. Krain, Neustadtler Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Herzogth. Gottschee geh. *Dorf* in der Pfarre Altlag, liegt nächzt Altbacher, 6 Stunden von Neustadtl.

Bacher, ausgedehntes Gebirge im Marburger und Cillier Kreise, von O. nach W. gedehnt, und zu dem wasserscheidenden Zuge gehör., welcher zwischen der Save und der Drave aus Kärnten durch Steiermark nach Kroatien zieht. Dieses weitläufige, bei 17 Quadratm. Flächenraum einnehmende Bachergebirg ist in jeder Hinsicht interessant. Ungeheure Urwälder lagern auf seinem Rücken und seinen Seiten, welche zu einem bedeutenden Handel mit Läden in die Türkei das Material liefern, zum Theil zum Bedarfe der 4 auf ihm bestehenden Glashütten, oder der 2 Eisenbergbauer und mehre Schmelzen und Hammerwerke benutzt werden. Weinbau von ausgezeichneter Qualität wird an seinem nördl., östl. und südl. Fusse häufig betrieben. Die Namen: Pickerer, Raster, Radiseller, Rittersberger, Brandner, Gonovitzer Wein etc. gehören dieser Gegend an. Eine besondere Bemerkung verdienen die vielen an den ausgezeichneten Stellen befindlichen Gotteshäuser, deren es im ganzen Umfange dieses Gebirges nahe an 50 gibt.

Bacher Ferner, Tirol, *Gletscher* in Bächern, einem Seitenthale von St. Wolfgang im Rein, Ldgcht. Taufers im Pusterthale.

Bacherhöf, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Einöde* und Gegend nächst dem Dorfe Staudach, zum Wb. Bzk. Kom. Hardberg geh., 6½ Stunde von Ilz.

Bachern, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Aurach im Ldgchte. Kitzbüchel gehörig. Post Kitzbüchel.

Bachern, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Schleinitz und verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, 4½ Stunde von Marburg.

Bachern, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Hrsch. Wölz geh. *Gut*, 1¼ Stunde von Unzmarkt.

Bachern, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Bzk. Ankenstein und Pfarre St. Barbara geh. *Dorf*, 5 St. von Pettau.

Bachern, Steiermark, Marb. Kr., Bezirk Haus am Bacher, ein mehren Hrsch. und zu den Pfarren Kötsch und Leutschach geh. *Gut*, Post Marburg.

Bachern, Steiermark, Marb. Kr., ein zum Bezirk und Pfarre Schleinitz und mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Marburg.

Bachfurth, Oest. u. d. E., V. U. M. W., an der Leitha; siehe Pachfurth.

Bachgstädten, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleines in dem Wb. B. Kom. Würting liegendes *Dörfchen*, von 6 Häusern und einer Mühle, die Sandmühle genannt, der Herrsch. Würting und Burg Wels geh., nach Offenhausen eingepfarrt, liegt zwischen dem Schlosse Würting und dem Markte Offenhausen, am Offenhauserbache, 2 Stunden von Lambach.

Bachhäuseln, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte*, zur Hrsch. Rosenberg und Pfarre Ottau am Pramlesbache und dem eben sogenannten Dorfe, 3½ Stunde von Kaplitz.

Bachhäuseln, Oesterr. o. d. E., Hausr. Kr., eine kleine in dem Wb. B. Kom. Aistersheim liegende *Ortschaft*, von 5 Häusern, verschiedenen Dominien geh., nach Gaspoltshofen eingepf., liegt nahe an dem Dorfe Hörbach, 2 St. von Lambach.

Bachhäuseln, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Rosenberg und Pfarre Ottau am Pramlesbache, 3½ Stunde von Kaplik.

Bachholz, Steiermark, Marburg Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Herrschaft Eibiswald gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Mahrenberg.

Bachiglione, Venedig, ein *Fluss*, entspringt an der Grenze von Tirol, trägt bei Vicenza Schiffe, nachdem er die Brentella aufgenommen hat, heisst er Fronto bis zur Stadt Padua, in derselben theilt er sich in 2 Theile: der eine heisst Fronto Maestro, und der andere Naviglio, nach ihrer Wiedervereinigung läuft der Bachiglione bei Bovolenta vorüber, von wo angefangen er Canal longo heisst, und fällt bei Brondolo ins Meer, er trägt Barken von 15—90,000 Kilogrammen.

Bachin, Kroatien, jenseits der Kulpa, Dubicz. Bzk., ein zum 2. Banal Gränz-Regiments-Canton Nro. XI. geh. *Dorf*, von 36 Häusern, liegt an der Poststrasse gegen Kosztainicza an dem linken Ufer der Unna, ¾ Stunden von Dubicza.

Bachina, Dalmatien, Spalat. Kr., Macarsca Distr., ein der Hauptgem. Dervenik zugezähltes *Pfarrdorf*, 5 Meilen von Brist.

Bachindol, insgemein Nagy- und Kis-Bacsindoll — Slavonien, Posegan.

Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. und Pfarre Czernek, von Morgen gegen Abend zwischen Weinbergen

Bachindol, Gross-, Slavonien, Poseg. Kr., ein *Dorf*, mit 78 Häusern und 552 Einwohnern, Post Neugradiska.

Baching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pf. Mehrenbach, 1½ Stunde von Ried.

Baching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Sct. Marienkirchen, 1¼ Stunde von Ried.

Baching, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Land- und Pflggcht. Hrsch. Ried und St. Martin geh. *Dorf*, nach Sanct Mariakirchen eingepf., 1¾ Stunde von Ried.

Bäching, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Riegerding und Aurolzmünster geh. *Dorf* nach Mehrnbach eingepf., 1¼ Stunde von Ried.

Bachkovicza, Kroatien, diesseits d. Save, Warasdiner General., Szeverin. Bzk., eine zum St. Georg. Gränz-Regiments-Canton Nro. VI. gehör. *Dorf*, von 16 im Gebirge zerstreut liegenden Häusern, nächst Magyavacz, 4¼ Stunde von *Bellovár*.

Bachlach, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Kom. Wimsbach liegendes *Dorf*, unter verschiedene Dominien gehörig, pfarrt nach Wimsbach, ¾ Stunden von Lambach.

Bachlach, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Wimsbach liegendes *Dorf*, unter verschiedenen Dominien getheilt, ¾ Stunden von Lambach.

Bachlacska, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., 3 *Holzhauer-Häuser*, welche unter die Gerichtsbarkeit der königl. Neusohler Bergkammer gehören, und nach Altgebürg eingepfarrt sind, auf dem Neusohler Grunde unter dem Berge Ribo, 1¼ Stunde von Altgebirg.

Bachlawa, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Hoczew gehör. *Dorf*, neben Lisko am San Fl., 5 Stund. von Sanok.

Bachlechen, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Leinesch im Ldgcht. Telfs gehörig, Post Telfs.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Stahremberg liegendes kleines *Dörfchen*, der Grafschaft Burg Wels und Herrschaft Riedau geh., nach Haag eingepf., liegt gegen Morgen, ½ St. v. Haag.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein aus verschiedenen Einöden bestehendes *Dorf*, zum Wb. B. Kom. Mattighofen, und der Herrsch. Friedburg geh, liegt in dem Forst Henhard, wohin es auch eingepf. ist, und grenzet gegen Mittag mit Höch, 5½ Stunde von Braunau.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, im Rentamte gleichen Namens, nach Neukirchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Braunau.

Bachleiten, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehörige *Einöde*, in einer gebirgigen Gegend des Gobernauserwaldes; pfarrt nach St. Johann, 2½ Stunde von Mattighofen.

Bachleiten, Oest. o. d. E.. Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehöriges *Dörfchen* der Pfarre Haag, ½ St. von Haag.

Bachleiten, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde und Landgcht. Mieders gehörig. Post Schönberg.

Bachleitenkopf, *Berg*, Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., 2 Std. östl. von Alm, 757 W. Klafter hoch.

Bächler, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Schwarzenberg geh., im Ldgcht. Bezau. Post Bregenz.

Bachleralpe, Steiermark, Judenbg. Kr., eine *Alpe* im Lochthale bei Oberwölz.

Bachleuten, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pflggchts. Herrsch. Braunau, und verschiedenen andern Hrsch. geh., 3¾ Stunden von Braunau.

Bachmaning, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Breitenau liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., mit einer Pfarre, liegt nächst der Landstrasse nach Haag grenzt gegen Aufgang mit Bireth, und gegen Niedergang mit Seeling, 1¼ St. von Lambach.

Bachmanns-Berg, Oest. o. d. E.. Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Breitenau liegende *Ortschaft*, von 15 Häusern, denen Hrsch. Tollet, Lambach und Würting geh., nach Bachmaning eingepf., gränzt gegen Aufgang an Hundhagen, gegen Niedergang an Seeling, 1½ Stunde von Lambach.

Bachmühle, Böhmen, Pils. Kr., eine einzelne zur Pfarre Leskau geh., ¼ St. von dem Markte Leskau gegen Aufgang lieg. *Mühle* zur Hrsch. Wesseritz geh., 2¼ St. von Plan.

Bachnen, Siebenbürgen, Kokelb. K., siehe Bonyha.

Bachno, Austy — Mähren, Prer. Kr., ein *Markt*, z. Hrsch Hochwald geh., u. Mistek eingepf. mit böhm. Einwohnern. Post Friedeck.

Bachnowate, Galizien, Samb. Kr., ein d. Kaal. Hrsch. Borynia geh. *Pfarrdorf*, am Bache gleich. Namens, grenzt gegen Mrg. mit dem Dorfe Zubrzyce, 14 Stunden von Sambor.

Bacho, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Trens gehör. im Landgerichte Sterzingen, Post Sterzingen.

Bachofen, Mähren, *Kuppe*, eines Bergrückens d. hohen Heide bei Wermesdorf, 689 Klft. über dem Meere.

Bachones, Oest. o. d. E., V. O. M. B., eine im Wb. Bzk. Kom. Leiben lieg. *Dorf*, zur Hrsch. Fritzelsdorf geh., und nach Münchreut eingepf., Post Leiben.

Bachorz, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* u. *Pfarrdorf*, nächst Dynow am San Fl., 2¼ St. v. Dubiecko.

Bachorzec, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Dubiecko geh. *Pfarrdorf*, am San Fl., 1½ Stunde von Dubiecko.

Bachovár, Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein zum Kameral-Rentamt Keveres geh. deutsch. Kameral-*Dorf*, wegen seinen Mineral-Bädern bekannt, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, gegen Morgen unweit Szinerszeg, und gegen Abend unweit Keveres, 3 Stunden von Kiszeto.

Bachow, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, neben dem Markte Babice am Fl. San, 3 Stunden von Dubiecko.

Bachow, Löhau-Lachow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Politz; siehe Löchau.

Bachowce, Ungarn, Honth. Komt.; s. Bácsfalu.

Bachowice, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Spytkowice bei Zator geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, liegt an d. Weichsel, 2 Stunden von Wadowice.

Bachrineschtie, Galizien, Czernow. Kr., ein verschiedenen Dominien geh. *Dorf*, mit einer Pfarre diesseits des Sereth Fl., 1¼ Stunde von Sereth.

Bachschwölln, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehör., ganz in der Ebene liegendes *Dorf*, in der Pfarre Taufkirchen, 2 Stunden von Siegharding.

Bachschwölln, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und dem Wb. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, abseits entlegen, gränzt gegen Aufgang an Pfaffingdorf, 1½ Stunde von Siegharding.

Bachsdorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, zum Wb. B. Kom. Herrsch. Oberwildon geh., nach St. Margarethen gepf., liegt an der Mur, 1½ Stunde von Lebering.

Bachuga, Kroatien, jenseits d. Kulpa Gorran. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regiments-Canton Nro. X. geh. *Dorf*, von 45 Häusern, 4 St. v. Glina.

Bachwinkl bei Saalfelden, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Oertchen*, von zerstreut liegenden Häusern am Oefenbach, mit einer Schmiede und zwei Mühlen; pfarret nach Saalfelden. Das hier stehende Schloss Lichtenberg gehörte einst nach Habach im Oberpinzgau und war sonst der Sitz des Pflegers. Jetzt wohnt ein Revier-Förster dort, Post Lend.

Bachwinkl in der Urslau, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Oertchen*, in einem Seitenthale der Urslau, mit mehren Einwohnern, einer Schneide- und fünf Mahlhmühlen, pfarrt in das Vikariat Alm, Post Lend.

Baciorla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; s. Corte del Palasio.

Back, Unter-, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch gehör., in dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald liegendes kleines *Dörfchen*, 8 Stunden v. Bregenz.

Bäckenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 3 Häusern bestehende *Ortschaft* d. Hrsch. Im, dann d. Ldgrcht. Wildshut geh., liegt rechts ¼ Stunde von der Landstr., nach Ekelsdorf eingepf., 4½ Stunde von Braunau.

Bäckengraben, Oest. o.d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Ternberg lieg. *Ortschaft*, versch. Hrsch. gehörig nach Ternberg eingepf., 3½ Stunde v. Steier.

Bäckenhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Haidershofen eingepfarrt, 2 Stunden von Steier.

Bäckenhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine im Landgute Steinach lieg. der Hrsch. Dorf an d. Ens geh. *Besitzung* 3 Stunden von Steier.

Bäckenhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortschaft Weinzirl sich befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 3 St. von Steier.

Bäckenhof, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein in den Wb. B. Kom. Aschach lieg. *Dorf* dem Stift St. Nikolai bei Passau geh. nach Haybach eingepf., grenzt gegen Abend an d. Dorf Pichl, 3½ Stunde von Efferding.

Bäckenhof, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Baierbach geh. nach Weizenkir-

chen eingepf. *Ortschaft*, aus einer Mühle und einem Bauerngut bestehend, 1½ St. v. Baierbach.

Backenreut, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Hofrieden geh. kleines *Dorf*, ½ Stunde von Bregenz.

Bäckergraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. Steier gehör. *Ortschaft* nach Ternberg eingepfarrt, 1 Stunde von Losenstein, 3 Stunden von Steier.

Backofen, Bakow, Babkow — Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Marktflecken*, mit einer Pfarrkirche am Iserflusse gelegen, 1 St. von Münchengrätz.

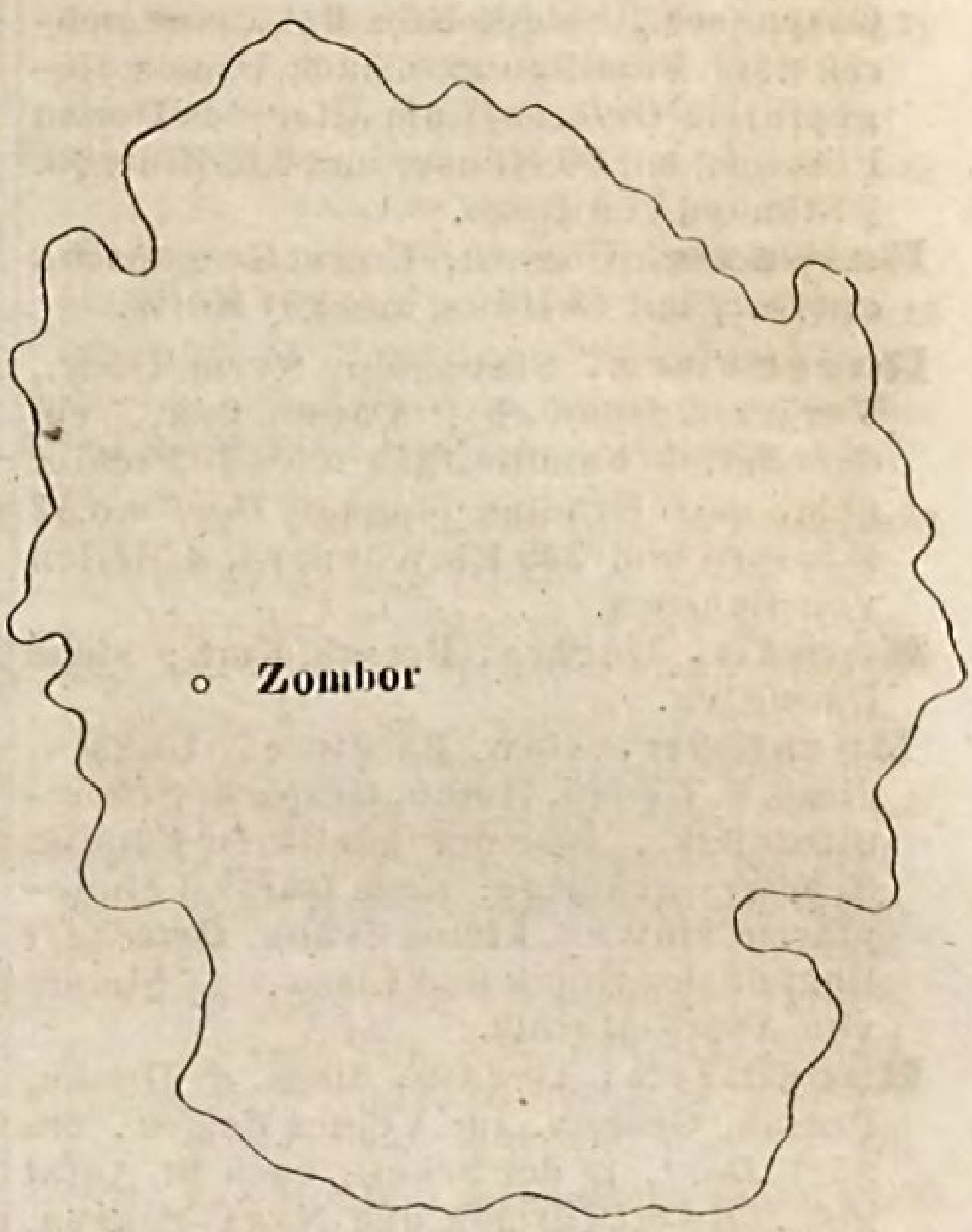
Bacowce, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Boldog-Aszszonyfa.

Bacs, Ungarn, Bacs. Gespan., ein Urbarial *Markt*, mit 510 Häus u. 3040 Einw. an den Gradiscan. Confinen, 3¼ Stunde von Posega.

Bács-Aranyos, Ungarn, jenseits d. Theiss, Szabolcs. Gespansch., Kis-Vardaer. Bzk., ein ungar. mehren adelich. Familien geh. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, an der Theiss, wo eine Ueberfahrt in das Beregh. Komt. besteht, Post Berkesz.

Bács, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein zum Hochw. Erzbisthum Kolocza geh. *Markt*, mit einer Pfarre, und Franziskaner Kloster, liegt in einer morastigen Gegend, nächst Bukin und Novoszello am ungesunden Moraste Mosztonka, mit 2770 Einwohn. Hier sind die Ruinen des von Stephan I. erbauten Schlosses B., von diesem hat die Gespanschaft den Namen. Die ganze Umgebung ist ungemein fruchtbar, Obst, und rother Wein gedeihen in Menge, die Waldungen geben viel Bauholz und gute Eichelmast. Ansehnlich ist der Commissions- und Speditionshandel. Ehemals war B. eine k. Freistadt mit Befestigung, fernerhin auch der Sitz eines kathol. und griechischen Bisthums, ersteres wurde mit dem Erzbisthum Kalócsa vereinigt, letzteres nach Neusatz übersetzt, Post Vukovar.

Bacs-Bodrogher, Gespanschaft in N. Ungarn, im Kreise diess. d. Donau, 170 Q. M. gross, zählt 472760 Einw., die theils zu den eigentlichen Ungarn, theils zu den Slaven und Raitzen gehören, und in 3 Freistädten, 9 Marktflecken, 98 Dörfern und 19 Prädien wohnen, die in 4 Distr. getheilt sind. Die Vereinigung beider Gespanschaften hatte durch Reichstagsbeschluss v. Jahre 1802 Statt gefunden. Die vereinigte Gespanschaft ist in dieser Gestalt eine d. grössten des Kreises, und durchaus eine Ebene zwisch. der Donau und der Theiss, welche durch den Fran-



zenscanal hier verbund. werden. Nebstbei hat sie zahlreiche Seen. Der vorzüglichste ist der Palitscher, der sehr viel Alkalie hat. Der rings mit Morästen umgebene Schoriner Berg ist so hoch, dass man von seiner Spitze die k. Freistadt Stuhlweissenburg (welche 14 Meil. weit von ihm entfernt ist) sehen kann. Er ist mit Weingärten angebaut. Das Klima dieser Gespsch. ist wegen d. vielen Sümpfe ungesund. Doch ist der Boden fruchtbar, insbesondere an Weizen, Tabak und Wein. Die Rindviehzucht ist vortrefflich die Schafzucht wird mit Veredlung betrieben. An Fischen ist Überfluss, an Wildpret fehlt es nicht, obgleich es an Waldungen mangelt, und die Einwohn. mit Stroh und Kuhmist zur Feuerung sich behelfen müssen. Hier befinden sich auch die sogenannten Römerschanzen welche mehre Meilen lang sind.

Bacs, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Sar-Melljek. Bzk., ein *Praedium* zwischen Fanty und Örs, am Sárviz Flusse, 4 Stunden von Földvár.

Bacs-Aranyos, Ungarn, Szabolcz. Kmt.; siehe Aranyos.

Bacs-Ujfalú, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein

zum Hochw. Erzbisthum Kolocza gehör. slowakisches *Dorf*, grenzt westlich mit Bats und östlich mit Patabuty, 3 Stunden von Illok.

Bacsa, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespansch., Sziget-Köz. Bzk., eine mehren adel. Familien geh. nach Vámos eingepfarrte *Ortschaft* am Ufer des Donau Flusses, mit 96 Häuser und 662 Einwoh. ¾ Stunden von Raab.

Bacsava, Ungarn, Ungv. Gespansch., ein *Dorf* mit 43 Häus. und 291 Einw.

Bacsevacz, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein der adelich. Familie Jankovics de Prebier geh., nach Gradina eingepf. *Dorf* mit 52 Häusern und 349 Einwohnern, 4 Meilen von Babosca.

Bácsfa, Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Bácsfalva.

Bacsfalu, slow. Bacowce, Ungarn, diess. d. Donau, Honth. Gespsch. Schemnitzer Bzk., eine der adelichen Familie Sembery gehörige, nach Darazsi eingepfarrte slowak. kleine evang. *Ortschaft* liegt nächst Sipék und Lisso, 1½ Stunde von Apáth-Maroth.

Bácsfalva, Ungarn, diess. d. Donau, Pressb. Gespan. im Vejker Bezirk, ein adel. *Dorf*, in der Schütt, nach St. Antal geh., unweit Tarmök und Nagy-Szarva, Post Ragendorf.

Bacsincze, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespan. Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Illok geh. *Dorf*, mit 150 Häus. und 866 Einw. einer griech. Pfarre, liegt nächst Kubujeveze und dem Petervardei. Canton. Postamt mit:

Alashewes, Berkasovo, Bingula, Oerk, Glava, Erdevoy, Flava, Jamena, Kukojevefe, Kuzmin, Kaletinefe, Libaracz, Morovics, Schid, Stroshinez, Talaudara.

Bacsindoll, **Nagy-** und **Kis-**, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Bachindol.

Bacska, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespan. u. Bzk. ein der adel. Familie Szerdahelyi geh. *Dorf*, mit einer nach Nyir Bottyar eingepf. kathol. Filialkirche und einem helvetischen Bethause, 4½ Stunde von St. Ujhely.

Bácskafalu, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan. Bajmocs. Bzk. ein unter mehre Besitzer getheilt. *Filialdorf*, der Pfarre Nagy-Bossan, am Neutra Flusse, gegen Mitternacht, mit 24 Häusern und 168 Einw., 1 Stunde von Nagy-Topolcsan.

Bacskó, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan. Ujhely. Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, mit einer nach Gall Szécs eingepf. kathol. Kirche und einer eigenen griech. Pfarre, 1½ Stunde von Vecse.

Bacsucz, Ungarn, Sohler Komt.; s. Baczuch.

Bacza, Batschen, Bátza — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespan. Ob. Kr. Betteger Bzk. ein der gräfl. Familie Lázár geh. ungr. walach. *Dorf*, an dem Samos Fl., mit einer reform. und griech. unirten Kirche, 2½ Stunde von Dées.

Baczak, Galizien, Rzeszow. Kr., ein d. Hrsch. Gorzyce geh. *Dorf*, Post Nisko.

Baczal, Opacie — Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Brzysk erbeigenthümlich geh., mit dem Orte Baczal Dolny konzentirtes *Dorf*, worüber die Hrsch. Baczal Dolny die Jurisdiction hat, grenzt gegen Mittag mit dem Dorfe Przcinnica, 2½ Stunde von Jaslo.

Baczala, Batschala, Baczalow — Böhmen, Chrud. Kr., eine zur Hrsch. Herzmanmiestetz geh. *Mühle*, unw. dem Dorfe Radlin gegen Morg. gelegen, 1½ Stunde von Chrudim.

Baczara, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Ragoli im Ldgcht. Nogaredo.

Baczily, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nalzowitz, 4 St v. Wottitz.

Baczkow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, mit ein. Schlosse, Wirthshaus, Brandweinh. dann einer Mahl- und einer Windmühle, 1 St. von Steinsdorf.

Baczkow, mit Liski und Riski — Galizien, Bochnia. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Mikluszowice und Ortsobrigkeit Niepolowice gehörig.

Baczkow, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Dorf*, d. Hrsch. Niepolomice, an der Salinen Strasse und d. Raba Fl., 1½ Stunde von Bochnia.

Baczky, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Turze und Ortsobrigkeit Toporow gehörig.

Baczow, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit griech. kathol. Pfarre, am Bache Lipa gnita Bobrka.

Baczow, Galizien, Brzez. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Duzanow und Ortsobrigkeit Baczow gehörig.

Baczow, Mähren, Brünn. Kr., ein z. Hrsch. Boskowitz geh. *Dorf*, mit 25 Häusern und 112 Einwohnern, 1½ Stunde von Goldenbrunn.

Baczowitz, Batczkowitz — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Pulitz am Schelletauerbache, zwisch. Jamnitz und Frating, Post Jamnitz.

Baczowitz, Baczkowitz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. Stadt Pilgram, Post Pilgram.

Baczuch, Bacuch — Ungarn, diess. d. Donau, Sohler Gespan., Ob. Bzk., ein slowak. von Holzhauern bewohntes, z. k. Neusohl. Bergkammer geh., nach Benyus eingepf. *Dorf*, im Bzk. der Stadt Brezno Banya, mit einem Sauerbrunen, und Eisenwerk, an der Grenze des Gömör. Komts, 2½ St. von Briesen und 3¼ St. von Neusohl.

Baczur, Bazurow — Ungarn, diess. d. Donau, Sohler Komt., Unter. Bzk., ein z. Hrsch. Altsohl und den adel. Familien de Radván und Osztreluczky geh,, mit einer eigenen Pfarr versehenes *Dorf*, nahe bei Brezeni, 1 St. von Bucsa.

Baczyn, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde und Ortsobrigkeit Landskronn gehörig.

Baczyn, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Izdebnik geh. *Dorf*, a. Gebirge zwischen Waldungen, 3 Stunden von Izdebnik.

Baczyna, Galizien, Sambor. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Torczynowice und Ortsobrigkeit Baczina gehörig.

Baczyna, Galizien, Samb. Kr., ein adeliches *Gut* und *Dorf*, mit einer russischen Kirche in d. Pfarre Stare Miasto, und einem zum Dorfe Sozan konscribirten Gasthause, grenzt gegen Mrg. mit dem Dorfe Torezynowize, gegen Abend mit d. Dorfe Smolnica, am Dniester Fl., 4 Stunden von Sambor.

Bad, Tirol, Voralb. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Rieden im Ldgcht. Bregenz geh.

Badacson, hoher *Berg* in der Szalader Gespansch. Ungarns, mit einer weiten Aussicht über dem Plattensee in die Sümegher und Szalader Gespansch., und mit Weingärten umgeben, welche den berühmten Badacsoner Wein erzeugen.

Badafalva, Weichselbaum, Wepelbaum, Menselbaum — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Nemeth. Ujvár. Bzk., ein deutsches zur Hrsch. St. Gotthard geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unter dem Gebirge am Flusse Rába, 1 St. v. Rába-Keresztur.

Badafalva, Ungarn, Eisenb. Komt. ein *Dorf*, mit 83 Häusern und 450 Einw,

Badagna, Dalmatien, im Zara Kr., Dernis Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde, Pretur und Pfarre Dernis gehörig, auf dem festen Lande unweit Sieverich, Post Dernis.

Badalasca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Massari de' Melni.

Badalino, Lombardie, Prov. Milano und Distr XV, Busto Arsizio; siehe Fagnana Olona.

Badálo, Badólo, Bodollo — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. u. Tiszahat. Bzk., ein grosses versch. Hrsch. dienstbares ungr. *Dorf*, am rechten Ufer der Theiss, gegen Morgen nächst Várl und gegen Abend unw. Tarpa. Die Einwohner haben daselbst einen reformirten Geistlichen, 2½ Stunde v. Bereghszász.

Badatson, Badatschen, Bedetsin — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Peretser Bzk., ein mehren Grundherrn gehör. am Weingeb. zerstr. lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, 1 Stunde von Somlyo.

Badatson-Tomaj, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Tapolcz. Bzk., ein zur fürstl. Esterházy. Hrsch. Gyula-Keszy und Develser gehör. *Dorf*, am Ufer des Balaton Sees und am Fusse des sehr vortrefl. Weingebirgs, ebenf. Badatson genannt, nach Tördemicz eingepf., mit einer eigenen Lokalkaplanei, unweit Abrahám, Post Sümegh.

Badautz, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Radautz mit einer Pfarre.

Badegg, Baldeck — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Gross-Söding gehör. *Dorf*, mit 30 Häusern und 116 Einwohnern, versch. Domin. unterth., mit einer Lokalie und den sogenannten Dobelbad, 2 Stunden von Grätz.

Baden, Badena — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., landesfürstl. *Stadt*, und berühmter Kurort. Obschon in den Schriften der Alten nur wenige Spuren zu finden, so waren doch die Heilquellen Badens den Römern höchst warscheinlich bekannt, da man 1769, als das Gebäude der Ursprungbäder errichtet wurde, Ruinen eines römischen Dunstbades entdeckte, so wie auch bei der Anlage des Parks uralte Grundfesten grosser Gebäude unbestritten römischen Ursprungs sind, da die dazu verwendeten Ziegel die Zeichen der X. und XIV. Legion trugen. Nach dem Abzuge der Römer aus diesen Gegenden gerieth B. wahrscheinl. wieder in Verfall, das Land wurde z. Wildniss, und es blieb der in mancher Hinsicht so segensreichen Regierung der Babenberger vorbehalten, d. Grund zum neuen Glanze dieses Curortes zu legen. Jagdhunde entdeckten, d. Tradition nach, die heilsamen Quellen wieder, der Forst wurde gelichtet und neue Wohnungen entstanden. Zum erstenmal urkundlich erscheint B. bereits im 11. Jahrhunderte als bedeutender Ort (Markt), mit eigener Pfarre. Empfindlicher grosser Brand, welcher den 26. Juli 1812 mehr als die Hälfte der Stadt verzehrte, 137 Häusern

wurden den Flammen zum Raube. Sie zählt über 500 Häuser und 4,000 Einw. Die heilbringenden Gewässer entströmen 12 Quellen, die in 16 Bädern (unter welchen namentlich das Franzensbad noch einbegriff. ist) d. leidenden Menschheit offen stehen, indem die Ursprungs- Theresien- Antons- und Herzogsbäder von einer einzigen reichhaltigen Wasserader gefüllt werden. Die Temperatur wechselt von 22 — 30° R. — Postamt.

Badena, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., eine Landesfürstl. *Stadt*; siehe Baaden.

Badenbrunn, Steiermark, Grätzer Kr., Bzk. Waldek, ein den Hrsch. Freiberg, Trautmansdorf, Gleichenberg und Bertholdsstein unterthän. *Dorf*, nach St. Stephanning eingepf., mit 24 Häusern und 130 Einwohnern, Post Grätz.

Badendorf, Oest. o. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern, Pfarre u. Ortsobrigkeit Friedau, Post St. Pölten.

Badendorf, Ungarn, Wieselburger Komitat; siehe Parendorf.

Badendorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, mit 85 Häusern und 410 Einwohnern, zum Wb. B. Kom. Hrsch. St. Georgen geh., mit einem Schlosse Frauheim genannt, 1½ Stunde von Lebering.

Bader, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Einschichte*, und Gegend nächst d. Dorfe Weinberg zum Wb. B. Kom. Hartberg, gehörig, 4 Stunden von Ilz.

Baderbach, Steiermark, Bruck. Kr., Bzk. Wieden, ein *Bach*, welcher in die Mürz fällt, treibt bei Parschlug eine Hausmühle.

Badergassen, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 15 Häusern und 61 Einwohnern zur Hrsch. Millstadt.

Baderhof, Böhmen, Budw. Kr., ein klein. *Örtchen*, Hrsch. Kruman; siehe Bartochhof.

Baderluck, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Thalgau (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Grenzerstrasse zwischen der Poststationen Hof und St. Gilgen, ¼ St. v. Hof.

Badero, Cà — Venedig, Prov. und Distrikt I, Padova; s. Vigonza (Cà Badero).

Baderschnig, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Hadernig, des Bezirkes Eibiswald.

Badese, S. Michele delle, Venedig, Prov. Padova und Distrikt IV, Campo Sampiero; siehe S. Michele delle Badese.

Badeutz, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Hrsch. Fratauz gehör. *Dorf*, am Suczawa Flusse, 1½ St. von Graniczestie.

Badharing, Oest. o.d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Kloster Suben und Stadt-Pfarr Schärding geh., nach St. Florian eingpf. *Dorf*, ¾ Stunden von Schärding.

Badhof, Oest. o. d. E., V. O. W. W., *Rotte*, mit 15 Häusern, zur Pfarre Behamberg, Ortsobrigkeit Dorf an d. Ens, 1 Stunde von Steier.

Badhub, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehör. *Weiler* im Rentamt gleichen Namens, nach Neukirchen pfarrend, 1¾ Stunden v. Braunau.

Badi, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cusio; siehe Cassano.

Badia, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia, ein klein. *Städtchen*, wovon der III. Distr. dieser Prov. den Namen hat, und Gemeinde, mit einem k. Distrikts-Kommissariat, Prätur und Gemeinde-Deputation, an der Küste des Flusses Adige, und von dem Adigetto getheilt, zwischen den Distrikten Lendinara (II) und Massa (IV). — Postamt.

Badia Calavena oder Spare, Venedig, Prov. Verona und Distrikt X, Badia Calavena, ein *Gemeindedorf*, wovon der X. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. S. Vito e Modesto und 5 Oratorien, k. Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation u. 6 Mühlen im Gebirge, von den Bergen S. Marco und Castelvaro begrenzt, nahe bei Pernigo, mit einer Distrikts-Brief-Sammlung. Dazu gehören:

Pernigo, Progno, Dorfer.

Badia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Btta. nahe am Flusse Po und dem Flusse Lambro, dann der Gemeinde Pieve Porto Merone, 2½ Stunde von Corte Olona. Hieher gehören:

Caselle, (ein Theil von Badia). Cassiana del Mezzano, einzelne Hütten. — Fombio, Magrese, Pezzancherra, Prato selvatico, Prevolina, S. Tomaso, einzelne Häuser.

Badia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferarra.

Badia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Acqualunga Badona.

Badia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Corezzana.

Badia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Fiumicello.

Badia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Massalengo.

Badia, Cassina — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.

Badich, Illirien, Istr., ein *Dorf*, im Bezirke Dignano zur Pfarre Barbano in der Diöces Parenzo Pota, im Werbbezirk des Inf. Reg. Nr. 22, 3½ St. von Dignano.

Badienovo Berdo, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. IV, Oszterz. B. eine kleine *Gebirgs-Ortschaft*, nächst Mahovlich, 2½ Stunde von Möttling

Badile, Cassina — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Badele o Bavei.

Badile o Bavei, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VI, Binasco, ein an der Poststrasse von Binasco nach Milano lieg. *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre Nativita di S. Maria Vergine, 2 Migl. von Binasco. Dazu gehören:
Cassina Badile, Cassina Pelucca, Meiereien.

Bádin, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespan., Unt. Bzk., ein slowak. mit einer eigenen Pfarre versehenes, zur Hrsch. Zolyom geh. *Dorf*, ¼ St. von der von Neusohl nach Schemnicz führenden Kommerz.-Strasse entlegen, 1¼ Stunde von Neusohl.

Bádin, Ungarn, Honth. Komt., zwei *Dörfer*, mit 64 Häusern und 380 Einw.

Badina-Tsorogarilor, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Hermannstädter Stuhle, auf dem Alt-Höhenarm, zwischen den Bergen La-Bulbuk und Runku-Kapitanuluj.

Badkofel, Tirol, ein *Berg*, bei dem Pragser Bad, Ldgcht. Welsberg im Pusterthale.

Badkower Mühle, auch Adamker Mühle, Böhmen, Kaurž. Kr., eine einz. *Mühle* Naczehradecs, nahe an dem Städtchen eben dieses Namens, 4 Stunden von Wottitz.

Badl, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Pfannberg geh. gr. *Einkehrwirthshaus*, an der Hauptstrasse nach Wien, liegt 1 Stunde unt. Frohnleiten, und scheidet den Pfannberger und Peggauer Burgfried, ½ Stunde v. Peggau.

Badleitenbachel, Steiermark, Br. Kr., im Bezirk Maria Zell, ein *Bach*, welcher von Osten nach Westen fliesst, und in die Erlaf fällt, treibt bei Sebastian eine Hausmühle.

Badlevina, Slavonien, Posegan. Kmt.; siehe Badlyevina.

Badlichau, Ungarn, Szalad. Komt., Eiländer Bzk., ein kroatisches *Dorf*.

Badlievina, Badlevina — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein unter die Grundhrsch. der adelichen Familie Jankonvics geh. *Dorf*, eigentlich zur Hrsch. Szyracs und Pfarre Pakracs, mit 59 Häus. und 380 Einwohner. Hier gibt es mehre Wirthschaftsgebäude, Korn- und Renthäuser, 2 Stunden von Pakracs, 8 Stunden von Posega.

Badlinen, Siebenbürgen, Fogaraser Distr.; siehe Bethlen.

Badlitsán, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Murszköz. Bzk., ein *Bergdorf* z. gräfl. Festetics Hrsch. Csaktornya dienstb. nach Felsö-Mihalyevecz eingepf. an der Grenze von Steiermark, gegen Morgen nahe bei Bogdanovecz, 2 Stunden von Csáktornya.

Badmühlbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Mühlbach im Landgerichte Staufers Post Mühlbach.

Badnialonka, Galizien, Rzeszov. Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. u. Pfarre Rozwedow.

Bado, Illirien, Istrian. Kr., ein *Hafen* bei Altura, mit einer Sanitäts-Deputation 4 Stunden von Pola.

Badoera, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Morgan.

Bádok, Ungarn, Krasznaer Kmt.; siehe Bádon.

Badok, Baduk — Siebenbürgen, Dobokaer Gespanschaft, Ob. Kr., Valaszut. Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehör. zwischen Bergen und Waldungen lieg. ungarisch-walach. *Dorf*, mit einer reformirten u. griech. kathol. Kirche, zwischen Doboka und Kide, 3½ Stunden von Valaszut.

Badóla, Ungarn, Beregh. Kmt.; siehe Badólo.

Bádon, Bodenthal, Badon — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Perets. Bzk., ein mehren Grundherrn gehöriges an der Poststrasse von Somlyo nach Zilah lieg. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Kirche, 2 Stunden von Somlyo.

Badona, Acqua Lunga — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Acqua lunga Badona.

Badonfa, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Stein am Anger Bz., ein ungar. nach St. Kiraly eingepf. adel. *Dorf*, am Bache Gyöngyös, mit 6 Häus. und 33 Einwohn., ½ Stunde von Stein am Anger.

Bador-Vályc, Ungarn, ein *Bach*, welcher in der Krasznaer Gespanschaft aus den Bergen Plessa und Eröshegy, entspringt, ¼ Stunde unter Letsmér.

Badossa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Badovincze, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bezirk, eine zum Szluiner Grenz-Regimt. Kanton Nr. IV, geh. Gebirgs-*Ortschaft*, von 12 Häusern, mit einer katholischen Kirche, 2 Stunden von Möttling.

Badsiul, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder Weissenburger Gespanschaft.

Badstuben, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirk Ligist und zur Pfarre Mooskirchen gehörig.

Badstuben, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Frankenburg lieg. *Dorf*, der Hrsch. Frankenburg u. Walchen geh. nach Frankenburg eingepfarrt, Post Frankenburg.

Badstübl, Podstiela — Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Kirsch geh. *Dorf*, ½ Stunde von Lubenz.

Baducello, di, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Cividale (Mulino di Baducello).

Badytow, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Snyatin geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, am Fl. Prut, ¼ Stunde von Snyatin.

Baéla, Siebenbürgen, Thorenburger Komitat; siehe Bála.

Bag-Felsö-Sok, Ungarn, Presburg. Komitat; siehe Sok — Németh-Sok.

Bagagiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf*, welches sich mit seinen Einverleibungen in die Pfarreien S. Giorgio zu Rovagnate und S. Giorgio di Pagnano zu Sabbioncello theilt, mit einer Gemeinde-Deputation, 5 Migl. von Missaglia. Dazu gehören:

Barabella, Bragolone, Meiereien. — Casternago, einzelne Häuser. — Fornace, Meiereien. — Galbusera, einzelne Häuser — Malnido, Meiereien. — Monte Spiazzo, einzelne Häuser, — Ospetaletto, Sabbioncello, Meiereien.

Bagagina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Bagamér, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zum Hochw. Gross Vardein. Domkapitel geh. ungar. *Dorf*, mit 249 Häusern und 1499 Einw., einer helvetischen Pfarre, nordwestl., 1½ Stunde von Székelyhid.

Bagaren, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Bogora.

Bagattina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bagelmühle, Papelmühle, Griesmühle — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Leiben geh. *Mühle*, liegt zwischen dem Dorfe Fahnsdorf und Kuffarn, 1½ Stunde von Leiben.

Bagendorf, Siebenbürgen, Udvarhellyer Stuhl; siehe Bágy.

Bagendorf, Ungarn, Kraszna. Komt.; siehe Bagos.

Bägendorf, Siebenbürgen, Leschkirchner Stuhl; siehe Bendorf.

Baggi, Venedig, Prov. Vicenza und Distrikt IV, Bassano; siehe Bassano.

Baggiana, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Baggianina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Baggina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Baggio, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Dorf*, und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, theils der Lokal-Pfarre S. Appolinaro, theils nach S. Giorgio in Seguro, nicht weit davon entfernt, gepfarrt, 1½ Stunde von Milano. Hierher gehören:

Casa Blondel, Forninuova, Landhäuser. — Ghilia, Meriggia, Molinella, Schweizereien.

Baggiolini, Cassina — Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXI, Luino; siehe Valdomino.

Baggolino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Merate.

Bagh, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Wazn. Bzk., ein ungr. dem Fürsten von Grassalkovics gehör. *Dorf*, mit 181 Häusern und 1298 Einw., einer eigenen Pfarre und einem Postwechsel auf der Strasse nach Kaschau, zwischen Kerepes und Hatvan, nahe bei Heviz. Postamt.

Baghina, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Bagia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Bagiago, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Quinto.

Bagienica, Galizien, Tarnow. Bzk., ein der Hrsch. Dombrowa gehör. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit der Herrsch. Szarwark, 3 Stunden von Tarnow.

Bagina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saranno; siehe Canegrate.

Baglad, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein den Abkömmlingen der alt adelich. Familie Pogány dienstbares, nach Sz. György-Völgye eingepf. *Dorf* unweit Reszenek, ½ Stunde von Baksa.

Baglas, ein *Weingebirg* in der Stuhlweissenb. Gespansch., in Niederungarn.

Baglas, Allya Bogla — Ungarn, Neograder Kmt., ein *Dorf* mit 51 Häus. u. 461 Einwohner.

Baglasalya, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungr. den Grafen Teleky und anderen adelich. Familien geh. *Dorf*, der Pfarre Salgo-Tarjany einverleibt, nahe am Berge Katancs, zwischen Nagy-Aranyi und Kutass, 3¼ Stunde von Szakall.

Bagliano, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (Porcara).

Bagna Cavallo, Venedig, Prov. Polesina und Distr. V, Occhiobello; siehe Fiesco.

Bagna, bei Wisznica, Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Wisznica.

Bagna, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognago).

Bagnala, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Margno.

Bagnara, Lombardie, Prov. und District I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bagnara, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Gruaro.

Bagnaria, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma, ein *Gemeindedorf* in der Ebene, welches einerseits an die Prov. Illirien, anderseits an die Gemeinden Ganaro und S. Giorgio angrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Giorgio, 2 Migl. v. Palmanova. Mit:
Campolonghetto, Dorf und zwei Mühlen. — Castinos di Smurghen, Dorf und eine Mühle. — Franca Hütte — Molino del Callo, Mühle. — Privano, Sevegliano, Dörfer.

Bagnarola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Sesto.

Bagnarolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf* und Filiale der Pfarre SS. Pietro e Paolo zu Pieve Delmona, mit einer Kapelle, $1\frac{3}{4}$ St. von Cremona. Dazu gehören:
Ca de Lupo, Cavonetta, Guzzafame, Ronche, einzelne Meiereien.

Bagnarolo, Venedig, Prov. Padova und Dist. X, Monselice; siehe Monselice.

Bagnarolo, di Savellon, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice (Savellon di Bagnarolo).

Bagnata, Cassina della, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Mozzo.

Bagnatica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf* zwischen dem Serio und Cherio, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Pietro, 1 St. von Martinengo. Mit:
Castello, Tezzo, kleine Gassen.

Bagnato, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Pietro di Feletto.

Bagnella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Serina.

Bagnera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Cesana.

Bagnera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Erba; siehe Merono.

Bagnevaz, Dalmatien, Zara Kr. und Distr., ein *Dorf* mit einer Pfarre der Hauptgemeinde Zara-vecchia zugetheilt, und unter die Pretur Zara gehörig, auf dem festen Lande, Post Scardona.

Bagni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Trescorre.

Bagni, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Bormio; siehe Valle di dentro.

Bagni, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distrikt V, Traona; siehe Valmasino.

Bagnia, Dalmatien, Ragusaner Kr., Slano Distr., ein zur Hauptgemeinde und Pretur Slano geh. *Dorf*, nahe bei Banichi, $4\frac{1}{2}$ Stunden von Stagno.

Bagno, Corte Palazzine di, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Polesina.)

Bagno, Valle di, Lombardie, Pr. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga.)

Bagno, Dalmatien, Zara Kr. u. Distr., ein *Pfarrdorf*, auf der Insel Pàsman, unweit vom Berge Bokogel, zur Hauptgemeinde Zara-vecchia und Pretur Zara geh., 9 Meilen von Zara.

Bagnol, Dalmatien, Zara Kr., Arbe Distr., ein *Dorf*, und Untergemeinde d. Hauptgemeinde Arbe, auf der Insel dieses Namens mit einer bischöflichen Lokalie, Post Arbe.

Bagnol, Venedig, Prov. Verona und Distr. VII; Zevio; siehe Oppeano.

Bagnol di Nogarole, Venedig, Prov. Verona u. Distr. II, Villafranca; siehe Nogarole.

Bagnola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno.)

Bagnolasca di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.

Bagnoli, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Cadoneghe.

Bagnoli di sopra, e di sotto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI. Conselve, ein in Ober und Unter getheiltes *Gemeindedorf*, zwischen Olmo und S. Siro, von den Eugan. Hügeln und dem Flusse Adige begrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Michele Arc., 1 Aushilfskirche und einem Oratorio, 3 Migl. v. Conselve. Mit:
S. Siro, Dorf.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, eigener Pf. S. Stefano, 3 Oratorien und einer öffentlichen Kapelle, dann einem Pferdewechsel und Distrikts-Brief-Sammlung auf der Route von Crema nach Lodi, 5

Migl. von Crema und 6 Meilen von Lodi entlegen. Einverleibt sind:

Bagnolasca, sup. e inf., Borzogna, Meiereien, — Cassina Benzona, Cassina Cemana, Mühlen, — Cassina Guttolino, kleine zerstreute Häuser, — Cassina del Mezzano, Cassina di S. Stefano, Meiereien.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine Villa mit Gemeinde-Deputation, nach S. Quirico e Giulita zu Paullo (Distr. II. di Zelo Buon Persico) gepfarrt, mit einer Gemeinde-Mühle, Oehl-Presse und Käsemacherei, 5 Migl. und 1½ Stunde von Lodi. Mit:

Cassinetta, Nibiolo, Gemeindetheile.

Bagnolo, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia, ein nicht weit vom Flusse Tartaro entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Nativitá di Maria Vergine, 2 Stunden v. Badia. Mit:

Runci, Gemeindetheil mit einer Aushilfskirche.)

Bagnolo, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. XII, Lonigo; siehe Lonigo.

Bagnolo, auch Bagnulo — Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein nahe bei Montirone liegendes *Gemeindedorf*, wovon der III. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distrikts-Commissariat, Schulen-Inspection, Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre Visitazione di S. Maria al Elisabetta, einer Aushilfskirche, Santuario und 8 Oratorien, 8 Migl. von Brescia. Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Fenil Avvogadro, Fenil Balavare, Fenil Baghetta (Bacchetta), Fenil Balina Brunelli, Fenil Balina Seguitto, Fenil Bandirola, Fenil Belvedere, Meiereien, — Boschetto, kleine Meierei, — Fenil Bredda Mazzola, Fenil Breda Parrochiale, Fenil Breda Sadella, Fenil Bruciato, I, II, Fenil Canello, Fenil Caselle, Fenil Caselle Brunelli, Fenil Casella Moro, Meiereien, — Fenil Casino Rosa, Fenil Castello, kleine Meiereien, — Fenil Coheno, Fenil Colombara Salvi, Meiereien, — Fenil Colombare, Fenil Cortone, kleine Meiereien, — Fenil Diavola, Meierei, Fenil Fagiolo, kleine Meierei, Fenil La Fame, Fenil Fenilazzo, Fenil Feniletto Mattina e Sera, Fenil Ferramondi Brunelli, Fenil Ferramondi di Mezzo, Fenil Ferramondi di Sopra, Fenil Ferramondi di Sotto, Ferramondi di Zanardelli, Meiereien, — Fenil Godi I, II, III, IV, V, kleine Meiereien, — Fenil Grumino, Fenil Grumo, Fenil Gussano, Fenil Imornalio, Meiereien, Fenil Lama, kleine Meiereien, — Fenil Lissare, Meierei, Fenil Lograto, Fenil Mattausa, Fenil Mompiana, Fenil Monsano, Fenil Muracea, I, II, Fenil Nuovo, Fenil Palazza, Fenil Quartiere, kleine Meiereien, — Fenil Rivolto, Meierei, Fenil Rosa, Fenil Sacchetto, Fenil Senna, Fenil Solino, Fenil Tesa, Fenil Veronese, kleine Meiereien, — Fenil Vescovato Busa e Barbogli, Meierei, — Mulino Bianchetto, Mulino Canello, Mulino Galvano, Mulino Nuovo, Mulino Rosa, Mühlen.

Bagnolo, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Imberido.

Bagnolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Bagnolo S. Biagio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo (Bagnolo S.Vito).

Bagnolo S. Vito, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgo forte; s. Governolo.

Bagnon, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Sperceniço.

Bagnone, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Bagnuola, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt III, Baguola; siehe Bagnola.

Bagod, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Szent Lörincz. B., ein der Familie Csinderian geh. kleines *Dörfchen*, der reformirt. Uj-Mintszent. Kirche zugetheilt, 2½ St. v. Fünfkirchen.

Bagod, Alsó-, Ungarn, jenseitsder Donau, Zalader Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein unter mehre Besitzer getheiltes *Dorf*, am Zala-Flusse, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Apátfá und Felsö-Bagod von Morgen gegen Abend, 1 Stunde von Börend und eben so weit von Zala-Egerszeg.

Bagod, Felsö-, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bezirk, ein mehren adelichen Familien dienstbares nach Alsó-Bagod eingepfarrtes *Dorf*, an der von Börend nach Zala-Egerszeg führenden Poststrasse, nahe bei Bonczódfölde, 1 Stunde von Börend und eben so weit v. Zala-Egerszeg.

Bagola, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein den Grafen Festetics geh. kroatisch. *Dorf*, in der kathol. Pfarre Kanischa, mit 19 Häusern und 198 Einwohnern, zwischen Sz. Peter und Sz. Miklós, ½ St. von Gr. Kanischa.

Bagolin, Ungarn, Krassov. Komt.; s. Bogodincz.

Bagolino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, eine *Gemeinde* und *Flecken*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, Gemeinde-Deputation, Dazamt, Elementar-Schulen-Inspection, mehren Eisenhämmern und Schmelzöfen, in Mitte der Berge am Flusse Caffaro, hat 3650 Einwohner, die der Sage nach gallischer Abkunft sind, 18 Migl. von Vestone. Dazu gehören:

Azzano mit Pontegatello, Barbariga, Brandico mit Ognato und Castello, Capriano mit Mòvico und dem Heustadl Belusi, Castelnuovo mit Colorne und Onzato, Corticelle, Dello, Flero mit Coller, Frontignano, Gnedi, Longhena, Mairano mit Piesedizio, Montirone, Poncarole mit Borgo, Quinzanello mit Boldeuiga. — Pian d'Oneda, Meierei mit einem Dazamte. — S. Giacomo, Meierei mit einem Oratorio und einer von den Aerzten viel empfohlenen Schwefel-Quelle.

Bagolyfalva, Eulendorf, Huharcz — Ungarn, Kraszn. Gespansch. und Bzk.,

ein der gräflichen Familie Bánffy geh. am Fusse des Berges Meszes, und dem Bache Kraszna nächst Bogdonhaza liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, und guten Kalkgruben, 3¼ Stunde von Somlyo.

Bagomira, Siebenbürgen, Thorenbg. Gespansch., ein *Praedium*, zu dem Kampestriser Bezirke und dem Dorfe Mezö-Tsan gehörig.

Bagonya, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstlich. Esterhazischen Hrsch. Lendva geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an den Gränzen des Eisenburger Komitats und der Hrsch. Muraj-Szombat, gegen Morgen, 2½ St. v. Alsó-Lendva.

Bagonya, Bohunice, Bohunitz — Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Bather Bzk., ein der adeligen Familie Jánoky geh. slowak. *Dorf*, mit 106 Häusern und 631 Einwohn., einer evangelischen Pfarre, liegt an der Poststrasse von Bath nach Schemnitz, nächst Bakabánya, ½ Stunde von Báth.

Bagorda, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Bagos, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Sarréth. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy geh. ungarisch. *Dorf*, mit 182 Häusern und 1092 Einwohnern, einer reformirt. Pfarre, liegt nächst Sáránd, südlich, 2 Stunden von Debreczin.

Bagos, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaköz. B., ein mehren adelichen Familien gehörig. *Dorf*, mit 106 Häusern und 780 Einwohnern, einer griech. kathol. und reform. Kirche, Post Töke Terebes.

Bagos, Bagendorf, Bogosch — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Somlyoer Bzk., ein der gräflichen Familie Bánffy und andern Grundbesitzern geh. ungarisches walach. *Dorf*, an dem Flusse Berettö, mit einer reform. Kirche und Mahlmühle, liegt an dem Weingebirge Getse, 3 St. von Somlyo.

Bagos, Kutyar-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Nadudvárer Bzk., ein *Praedium*, 2½ Stunde von Debreczin.

Bagotta, Ungarn, jenseits der Donau, Barány. Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Üszög nach Szt. Király eingepf., mit 30 Häusern und 207 Einw., in einem Thale, von Weingeb. und Wäldern umgeben, 1½ Stunde von Szt. Lörincz.

Bagotta, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gespansch., Udvard. Bzk., ein der adel. Familie Ordody geh. *Dorf*, mit 119 Häus. und 1,036 Einw., einer kathol. Kirche und Filial der Pfarre Szt. Peter, am Arme des Zsitva Fl. Sárend genannt, nächst O-Gyalla, 2⅝ St. von Komorn.

Bagotta, Alsó-, Felsö-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kaporn. Bzk., zwei *Praedien*, und Waldgegenden, nahe an der von Hahót nach Kanisa führenden Poststrasse, ½ bis ¾ Stunden von Kanisa.

Bagow, Galizien, Rzeszow. Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Nisko geh., nach Górne Jeziow eingepf.

Bagozzi, auch Cornaloso genannt — Illirien, Istrien., ein *Weiler*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Dignano gehör., in der Diöcese Parenzo Pola, Werbbzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 2 Stunden von Dignano.

Bagozzi, Masona — Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Asola; s. Asola.

Bagozzi, Salvello — Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Asola; s. Asola.

Bagtz, Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch., Tiszahát. Bezirk, ein aus Wäldern bestehendes *Praedium*, am rechten Ufer der Theiss, zwischen Ugoroya und Tisza Szalka, 6 Stunden von Bereghszász.

Bagunz, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., *Berg*, südl. vom Dorfe Mala Pristava, 262 Klafter hoch.

Baguttina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Bagutto, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Morsenchio.

Baguzzi, Tomasetta — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Bagy, Bagendorf, Bagisch — Siebenbürgen, Udvarhel. Szekl. Stuhl, Homoroder Bzk., ein zwischen Bergen lieg. adel. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, liegt an dem Berge gleichen Namens, 11 Stunden von Schäsburg.

Bagyan, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bath. Bezirk, ein mehr. Grundbesitzern geh. slowakisches *Dorf*, mit 46 Häus. und 249 Einw., einer evangel. Pfarre, liegt zwischen Gebirg. nächst Pocsuvadlo und Almás, 1½ Stunde von Báth.

Bagyin, Alsó-, Dolny Badin, Unter-Badin — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein zur Hrsch. Bozok geh. slowak. kathol. *Dorf*, mit einer Filialkirche von der Pfr. Bozok, liegt nächst Felsö-Bagyin und Szelez, 4½ Stunde von Schemnitz.

Bagyin, Felsö-, Horny Badjn, Ober-Badin — Ungarn, diess. d. Donau, Honth.

Gespansch., Bozok. Bzk., ein zur Hrsch. Bozok geh. nach Alsó-Bagyin eingepf. slowak. kathol. *Dorf*, liegt nächst Alsó-Bagyin und Csabragh-Barbók, 4½ Stunde von Schemnitz.

Bagyinecz, Dol und Gorni — Kroatien, Kreutzer Komitat, 2 *Dörfer*, mit 32 Häuser und 232 Einwohnern.

Bagynecz, Bagyinez — Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Verbovecz. Bzk., ein *Dorf*, d. sogenannt. Dubravaer Prov., dem Hochw. Agram. Bisthum geh., nach Dubrava eingepfarrt, 2 Stunden von Verbövecz.

Bágyogh, Bágyok — Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg. Gespansch., im V. oder Unt. Bzk., innerh. des Raab Fl., ein ungar. zur Raaber bischöfl. Hrsch. Szuny gehör. *Parrdorf*, mit 55 Häus. und 426 Einw., zwischen Szováth u. Döör, 4 St. von Raab und 3 Stunden von Ödenburg.

Bagyon, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szécsen. Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. ungar. slowak. *Dorf*, welches mit einer röm. kathol. und A. C. Kirche versehen, und den Pfarren Palotás und Szirák zugetheilt sind, mit 39 Häus. und 538 Einw., nicht weit von Bujak, 2½ Stunde von Hatván.

Bágyon, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Czakvár. Bzk., ein zur Hrsch. Pazmánd geh. *Prädium*, nicht weit vom erstbesagten Dorfe, ½ Stunde von Velencze.

Bágyon, Bogendorf, Batschin — Siebenbürgen, Ober Aranyoscher Stuhl, ein zwischen Gebirgen und Weingärten liegendes adel. *Dorf*, welches theils von Szeklern, theils v. Provinzial- und theils von walach. Soldaten bewohnt wird, mit einer reform. und griech unirten Pfr., 2 Stunden von Thorda.

Bahana, Bahno — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lettowitz gehörig, Post Brüsau.

Bahna, Babna — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, mit böhmischen Einwohnern.

Bahnhäusel, Oest. unt. d. E, V. O. W. W., ein einzel., auf der Hrsch. Seissenstein unw. Fernholzing lieg. d. Hrsch. Achleiten dienstbares *Haus*, 1¼ Stunde von Kemmelbach.

Bahno, Bachno — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, im Gebirge, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lettowitz gehörig, Post Lettowitz.

Bahno, Böhmen, Czaslau. Kr., ein zu dem Gute Krzesetitz und zu der Pfarre Bukan geh. *Dorf*, 3 St. v. Czaslau.

Bahof, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein einzelner im Wb. Bzk. Kom. Wildberg lieg. *Bauernhof*, zum Mkte. Zwettel geh. und der Hrsch. Lobenstein unterthänig, nach Zwettel eingepfarrt, 5 Stunden von Linz.

Baholtz, Buchholz, Boholiza — Siebenbürgen, Gross Schenker Stuhl, ein freies walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. und nicht unirten Pfarre, liegt in einem Thale von Bergen umgeben, 1 M. von Gross Schenk, 1 Stunde v. Fogaras.

Báhony, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch. und Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Dorf*, mit 73 Häus. und 545 Einwohn., einer Pfarre zwisch. Goczned und Kapolna, 1¼ St. von Sárfö.

Bahouza, Prahler-, Steiermark, Cillier Kr., ein *Bach*, in welchem die Hrsch. Neu Cilli das Fischwasser hat.

Bährn, mähr. Beraun, Mähren, Ollm. Kr., ein altes *Berg-* u. *Munizipal-Städtchen*, nahe am Ursprung der Fistritz, an der Poststrasse von Ollmütz nach Troppau, gehört z. fürstl. Liechtenstein'schen Hrsch. Sternberg, hat 2 Kirchen eine Pfr. und einen Magistrat, zählt 1500 Einw. Die in d. Nähe befindlich. Grauwackenfelsen geben der Gegend ein wild-schönes Ansehen, hat bedeutende Leinwandfabrikaturen, 3 Stunden von Sternberg. Postamt mit:

Andersdorf, Altliebe, Brokersdorf, Domstadtl, Heimersdorf, Neudörfl, Petersdorf, Siebenhöfen und Sperbendorf.

Bahyne, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*; siehe Bohne.

Bai, Chiosa del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casal Zuigno.

Baichbera, Waichberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleiss geh. *Dörfchen*, nach Sonntagberg eingepfarrt, gegen Niederg. nächst dem Schlosse Gleiss, 3 St. von Amstädten.

Baieich, Illirien, Istrien, ein *Dorf* auf der Insel und im Bzk. Veglia zur Pfarre Poglizza gehörig, in der Diöces Veglia, Wb. Bzk. des Infanterie Rgmt. Nr. 22, 1 Stunde von Veglia.

Baierau, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Radstadt (Gebirgsland Pongau) geh., aus zerstreuten Einöden bestehendes *Oertchen* am Fritzbach, zwischen Eben und Hüttau, pfarrt in das Vikariat Hüttau im Ldgcht. Werfen, ½ St. von Hüttau.

Baierbach, Rothenbaierbach — Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Ort an der Strass.

Baierbach, sonst Peuernbach, auch Poirbach — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Markt* an der Regensburger Poststrasse und dem Fusse d. Schiferhuber Brandstötterberges, mit einem Vormarkt, einer grossen Pfarrkirche, kleinen Kirche, Maria-

hilfskirche genannt, einem Pfarrhofe, Schule, Bürgerspital, Bräuhaus u. Postwechsel zwischen Efferding und Sieghardiug, wird vom Ledererbach oder sogenannten Urtl umflossen, Postamt.

Baierbach, Langenbaierbach, sonst Langenpoirbach u. Langenpeuerbach — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf* an der rothen Saletwaldung, rechts der Poststrasse von Baierbach nach St. Willibald, pfarrt nach Baierbach, ¾ St. von Baierbach.

Baierberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein landesfürstl., dem Pflegger. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Lengau eingepf.

Baierdorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Eppenstein geh. *Dorf*; siehe Pairdorf.

Baierhof und **Höhl**, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Hrsch. Bergreichenstein geh. *Dorf*, 3 St. v. Schüttenhofen.

Baiern, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz und dem Ger. Alberschwende geh., 3½ Stunde von Bregenz.

Baiersdorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr, ein zur Ldgchts. Hrsch. Osterwitz geh. *Dörfchen*, liegt gegen Abend nächst dem Dorfe St. Donat, wohin es eingepfarrt ist, 1 St. von St. Veit.

Baighini, Illirien, Istrien, *Berg* nordwestlich von Visinada, 150 Klft. hoch.

Bailenz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Teltsch; siehe Pawlow.

Baindorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgrchts. Hrsch. Glanegg geh. *Dorf*, nach Friedaich eingepfarrt, mit ein. Filialkirche u. Schlösschen gegen Morgen nächst dem Dorfe Pesendorf, 2½ Stunden von St. Veit.

Bainhunden, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kl. *Ortschaft* der Ld. und Pflgrchts. Hrsch. Braunau geh., 2¼ St. v. Braunau.

Bainsiza, S. Spirito, e S. Stefano, Illirien, Ober. Friaul, Görz. Kr., eine zur Hrsch. Canale geh. *Berggegend* von zerstr. Häusern und Höfen mit einer Lokalie, 5½ Stunde v. Görz.

Bainze, Galizien, Bukow. Kr., ein versch. Dominien geh. nach Bachrineschtie eingepf. *Dörfchen*, diess. des Sereth Flusses, 2 Stunden von Sereth.

Bairbach, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde und Landgericht Telfs. Post Telfs.

Bairdorf, Steiermark, Judenburger Kr., eine im Wb. B. Kom. zum Erzbisth. Salzburg gehörige Zehendherrschaft. u. *Dorf* mit ein. hrsch. Murauisch. Schlösschen, Thurnegg genannt, liegt 2½ Stunde von Murau.

Bairdorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., 2 im Ldgrcht. St. Michael (Gebirgsland Lungau) gelegene *Dörfer* nämlich Oberbaierdorf mit 13 Häuser und 62 Einwoh. und Unterbairdorf mit 7 Häuser und 50 Einw., ¾ Stunden von St Michael.

Bairdorf, Payerdorf — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Eggenberg geh. *Dorf* mit einer Kirche, ½ Stunde von Grätz.

Bairgütl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Ortsch. Lach sich befindende der Hrsch. Dorf an der Ens, geh. *Besitzung*, 3 Stunden von Steier.

Bairham, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., siehe Baham.

Baisi, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Teragnuolo im Ldgrcht. Roveredo.

Baislawitz, Beislawitz — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brosdorf, wovon es im Gebirge zwischen Waldungen 1 St. entfernt liegt, ½ Stunde v. Gross-Pohlom.

Baita, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Baita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Baita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de Busi.

Baita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Baitana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Gaggiano.

Baitella, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. II, Ospitalleto; siehe Castegnatto.

Baitone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Mazzano.

Baitone, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Bondene im Ldgrcht. Contino, Post Riva.

Baitza, Baitzen, Bajitza — Ungarn, Zarander Gespansch., Bradier Bzk., ein der adel. Familie Bornemissa geh. wal. *Dorf*, mit mehren Goldbergwerken, einem Haupt-Bergwerkamte, dann einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, nächst Kalomanyesd, 4 St. von Deva.

Baitza, Siebenbürgen, Koloss. Kmt.; siehe Szasz-Banyitza.

Baj, Cà del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Cà della Terra (Cà del Baj.)

Baj, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Tata. Bzk., ein den Grafen Eszterházi geh. *Dorf*, mit 131 Häusern und 866 Einwohnern, einer Filialkirche der Pfarre Tó-Város.

Baj, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein der adel.

Familie Rhedei geh. ungar. *Dorf*, an dem schwarzen Körös-Flusse, mit 129 Häusern und 777 Einwohnern, und einer reformirten Pfarre, 1½ Stunde von Nagy-Zerend.

Baj, Ungarn, diesseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Dadaer Bzk., ein der adel. Familie Patay geh. *Dorf*, mit 70 Häusern und 541 Einwohnern, einer reformirten Pfarre, am linken Ufer der Theiss, Post Neszmély.

Baja, Ungarn, diesseits der Donau, Bács. Gespansch., Ob. Bzk., eine Fürst Grasalkovics. *Herrschaft* und *Stadt*, mit 1676 Häusern und 14537 Einwohnern, einer kathol., griech. unirten und nicht unirten Pfarre, dann einem Franziskaner Kloster, und Postwechsel, endlich einem k. Salzamt und Verpflegs-Magazin, nebst einer Synagoge; ferner ein Castell, Caserne und Komitatshaus. Die Getreidemärkte sind hier bedeutend, wird von Ungarn, Deutschen, Dalmatinern, Raitzen und Juden bewohnt, grenzt mit dem Pester Komt. und dem Dorfe Szent István. Postamt.

Dorsód, Dararska, Dikity, Deutove, Dáth Monostor, Csavotz, Csatalya, Hajot, Nadudvar, Jäkösd, Csaszak töltös, Csanad, Ratimás, Madaras, Rigzitza, St. Istvány, Stanisitz, Szeszemlye, Vatkuth.

Bája, Ungarn. jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein unter die Kaszonyian. Gerichtsbarkeit gehör. walach. *Dorf*, mit 66 Häusern und 450 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Temesesty, 11 Stunden von Arad.

Baja, Siebenbürgen, ein *Gebirge*, im Kronstädter Distrikte zwischen den Gebirgen Pojana-Raiki und Malujest.

Bajacucco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Monza; siehe Vimodrone.

Bajaghich, Dalmatien, Spalato-Kr., Sign. Distr., ein *Dorf* mit eigener Pfarre in der Gem. Sign, unter dem Berge Verlogh, hart am Flusse Cettina, 3 Stunden von Sign.

Bajaluppa, Lombardie, Prov. und Distr. X. Milano; siehe Settala.

Bajaluppa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Truccazzano.

Bajana, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bájanháza, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Totsag. Bzk., ein ungar. zur Hrsch. Csákány geh. *Dorf*, nach Güns eingepf., am Bache Kerka, mit 19 Häusern und 138 Einw., 2¾ St. von Raba Sz. Mihály, 1¼ St. v. Lövö.

Bájanháza, Bonyeztyi — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Kapos. Bezirk, ein mehren Herrsch., meistentheils aber der adel. Fam. Oros de Csicser geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 424 Einw., einer eigenen reform. Kirche, 1½ Stunde von Unghvár.

Bajascheschtie, Galizien, Bukow. Kr., ein der Relig. Fonds-Hrsch. Illischeschetie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre am Moldau Flusse, 2 Stunden von Mazanajestie.

Bajcs, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gespansch. Udvard. Bzk., ein *Prædium*, mit einer Kapelle, Meierhof und Wirthshause, nach Perbete eingepf. Post Perbete.

Bajcs Nagy- Kis- Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespansch. Szigatköz. Bzk., 2 mehren adel. Familien geh., ¼ Stunde weit von einander liegende, n. Vamos eingepf. *Dörfer*, an dem gröss. Donau Arme, 1¼ Stunde von Raab.

Bajcs, Ungarn, Barany. Kmt.; s. Falú.

Bajcsa, Ungarn, Szalad. Gespansch., ein deutsches *Dorf*, 2 Stunden von Gr. Kanisa.

Bajedo, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf*, nach S. Eusebio zu Pastura gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, links an d. Provincial-Strasse und den Bergen Nava und Rocca di Bajedo, 1 Migl. v. Introbbio.

Bajegye Kosze, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; Kaszabanya.

Bajerowce, Ungarn, Saros. Komt.; s. Bajer-Vágás.

Bajer-Vágás, Bajerowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Obr. Bzk., ein der adel. Familie Berzeviczy geh. russniak. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, liegt ausser der Poststrasse im Gebirge, 5 Stunden von Leutschau.

Bajesd, Bayest, Bajesdu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan. Hatzeg. Kr., Metzesd. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. walachisch. *Dorf*, 12½ St. von Deva.

Bajesle, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Comasina.

Bajfalu, Bonten, Benyefztyi — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Nagy Bany. Bzk., ein mit einer griech. kathol. Pfarre zwischen Nagy Banya und Kapnik, unter mehre Grundherrsch. geh. *Dorf*, mit 25 Häus. und 166 Einw. Post Felsö Banya.

Bajisora, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Kis-Bánya.

Bajitza, Ungarn, Zárand. Kom.; s. Baitza.

Bajka, Siebenbürgen, Dobok. Komt., siehe Banyika.

Bajka, Ungarn, diess. d. Donau, Bars Gespan. Levens. Bzk., ein *Dorf*, in der Nähe des Gran Fl., nach Nagy-Endréd eingepf., der adel. Familie Nagy de Pél geh., mit 126 Häus. und 164 Einw., 3 Stunden von Verebélly.

Bajkutza, Valye-, Siebenbürgen, Dobokaer Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Mogwra entspringt, und nach einem kaum stündigen Laufe in den Bach Almás einfällt.

Bajla, alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Belluno; s. Colico.

Bajmocz-Apáthi, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Apáthy,

Bajmócz, Baymócz, Bajnyicze, Bojnitz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Baymocz. Bzk., ein mit Mauern umgebener, mit einem Schlosse, eigenen Pfarre, den Grafen Palffy gehör. *Marktflecken*, mit warmen Bädern und einem mit Wällen umgebenen gräfl. Palffy'schen Schlosse. Die deutschen Colonisten verfertigen hier mehre tausend Sattelbäume für die Cavallerie, u. ausserdem wird hier und in der Umgebung viele gemeine Holzarbeit gemacht. Mit 120 Häus. und 890 Einw. Post Prividgye.

Bajmocska, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gaspan. und Bzk., ein der gräfl. Familie Erdödy geh., nach Udwarnok eingepf. *Dorf*, von Galgocz gegen Mittag, nicht weit von dem Waag Flusse entlegen an der Anhöhe Somogy, genannt, mit 116 Häus. und 811 Einw., 1 Stunde von Galgocs.

Bajmok, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bezirk, ein der Stadt Maria Theresiopel geh., von Ungarn und Dalmatiner bewohntes *Dorf*, mit 549 Häusern und 3,975 Einw., einer eigen. kathol. Pfarre und Postwechsel, liegt auf der sogenannt. Telecska, nächst Theresianopel. Postamt.

Bajna, Ungarn, diess. d. Donau, Neutr. Gespan. Bodok. Bzk., ein *Marktflecken*, mit 1100 Einw., sehr gutem Obst- und Weinbau und einem gross. Militärspital dem Grafen Erdödy geh., mit einer eigenen Pfarre, am Fusse des Gebirges hat ein Castel mit einem weitläufigen Thiergarten der gräfl. Familie Sandor gehör., 1½ Stunde von Nagy-Tapolcsan.

Bajna, Balna — Ungarn, jenseits der Donau, Graner Gespan. und Bzk., ein den Grafen Sándór geh. ung. *Dorf*, mit 278 Häus. und 1678 Einw., einer kathol. Pfarre, und dem Landhause Káblás, 1 Stunde von Neudorf.

Bajnaicze, Ungarn, Neutr. Komt.; s. Bajmocz.

Bajom, Balyam, Baldorf, Polyan, Bojáná — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespan, Peer. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., zwischen Bergen und Waldungen liegendes wal. *Dorf*, mit einer Pfarre, hat guten Weinbau, 7 St. von Nagy-Károly.

Bajom, Alsó-, Unt. Brassen od. Bassen, Bonesdorf, Bojan — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan. Unt. Kr., Galfal. Bzk., ein zur Hrsch. Kükülö geh. zwisch. Wäldern liegendes sächsisch walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Kirche, 2 Stunden von Medias.

Bajom, Felsö-, Ober Brassen, Bassen, Bazne — Siebenbürgen, Mediaser Stuhl, ein sächsisch-walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Gebirgen und hat nebst Salzbrunnen auch ein ausser dem Dorfe befindliches heilsames Schwefelbad, dessen Wasser die Eigenshhaft hat, dass, wenn es angezunden wird, stundenlang fortbrennt, 1½ St. von Medias.

Bajom, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespann., Babocser Bzk., ein mehren adel. Familien geh. ungr. *Dorf*, mit 80 Häus. und 603 Einw. einer kathol. und reformirten Kirche, nächst Jákó, Csögöd und Nagy Korpad, 3¾ Stunden von Marczaly.

Bajom, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Kabocser Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. grosses ungr. *Dorf*, mit 272 Häus. u. 2054 Einw. einer kathol. u. reformirten Pfarre, dann 5 Praedien, 3 Stunden von Marczaly.

Bajom, Nagy-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sareth. Bzk., eine der gräfl. Familie Esterhazy gehör. ungar. *Dorf* mit 509 Häus., 3056 Einw. und einer reformirten Pfarre, am Flusse Berettyö, nächst Dancshaza, 5 Stunden von Pocsaj.

Bajone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Bajor, Ungarn, diess. der Theiss, Sarós. Gespansch., Sirok. Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf* mit 37 Häus. und 292 Einw., 2 Stunden von Eperies.

Bajore, *Steinkohlenwerk*, Steiermark, Cillier Kreis.

Bajoth, Ungarn, jens. der Donau, Graner Gespansch. u. Bzk., ein zum Hochw. Graner Erzbisthum geh. ungr. *Dorf*, mit 173 Häus. und 876 Einw., einer kathol. Pfarre liegt gegen Mittag, ½ Stunde von Nyerges Ujfalu.

Bajowka, oder Pajuwka — Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Grzyma-

low geh. nach Okno eingepf. *Dorf* nächst Kozina, Post Gržymalow.

Bajsa, Ungarn, diess. der Donau, Bacser Gespansch., Theiss Bzk., eine Hrsch. und grosses *Dorf* auf der sogenannten Taleska, mit 422 Häus. und 2933 Einw., einer kathol. und griech. Pfarre, wird v. Ungarn, Raizen u. Slowaken bewohnt, 1 Stunde von Tapolya.

Bajstun, Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Ballenstein Schloss und Dorf.

Bajte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bajtha, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein zur Erzbischöfl. Hrsch. Gran geh. ungr. *Dorf* mit 67 Häus. und 402 Einw., einer kath. Lokalie, liegt nächst Szalka, Leléd und Kövesd, 1 Stunde von Gran.

Bajtocco, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bajtsa, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak Bzk., ein zur fürstl. Battyan. Hrsch. Kanisa gehör. dahin eingepf. *Dorf*, am Kanisa Sumpfe nahe am Fluss Mura, gegen Morgen nächst Szt. Miklós im Sümegh. Kmt., ½ Stunde von Gross-Kanisa.

Bajutz, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Kmt.; siehe Lapos-Banya.

Bak, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Dombovar. Bzk., ein im Walde am Kuppany Flusse lieg. *Praedium* nächst dem Dorfe Könyi u. Szakts, 12 Stunden von Tolna.

Bak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein zur gräfl. Széchény. Hrsch. Pölöske gehör. *Dorf*, am Bache Valitzka und der von Egerszeg nach Hahót führenden Poststr. nach Csatár eingpf., 1¼ St. v. Eggerszeg.

Baka, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Schütt am Csiliskö Bache, nach Felsö Baka eingepfarrt, mit 77 Häus. und 555 Einw., nahe an der Donau unweit Béös, Post Wieselburg.

Baka, Alsó-, Tóth-, Unter Prandorf, Dolny Prandorf — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báther Bzk., ein zur fürstl. Esterhazy. Hrsch. Levenz geh. slowak. *Dorf*, mit 95 Häus. und 577 Einw., eigener evangel. Pfarre und gutem Weingebirg, liegt zw. Felsö Tóth Baka, Derzenz, Sodmos, Garam und Berzenz, gegen Morgen, ½ St. von Báth.

Baka, Felsö-, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adeliches *Dorf* in der Schütt, am Csiliskö Bache, mit 73 Häus. und 438 Einwohner, einer eigenen Pfarre, nahe bei Nadasd.

Baka, Felsö-Toth-, Ober Prandorf, Horny Prandorf — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein zur fürstlich. Esterházyschen Hrsch. Levenz gehör., nach Alsó-Toth-Baka eingepf., evangel. slowak. *Dorf*, liegt zwischen Bakabánya, Bagonya, Alsó-Toth-Baka und Garam Berzenz, ½ Stunde von Báth.

Baka, Kis-, Nagy-, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Kis-Vardaer Bzk., 2 mehr. Grundobrigkeiten geh. vereinigte *Dörfer*, mit 84 Häusern und 680 Einw., einer reformirt. Pfarre, zwischen Lövö und Vásaros Nameny, Post Berkesz.

Baka, Német-, Ungarn, Honther Komitat; siehe Bakabánya.

Bakay Pilis, Siebenbürgen, ein *Berg* im Orbaier-Szekler Stuhl, im Bodzaer Segmental-Flussgebiete.

Bakabánya, oder **Német-**, Baka, Pukanec, Pukanz — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., eine k. freie *Bergstadt*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, ist eine der 7 Bergstädte und wird grösstentheils von Slowaken und Deutschen bewohnt, liegt im Gebiege zwischen Wäldern, nächst den Ortschaften Viszoka, Rudna, Gyekes und Bagonya, am Fusse eines gold- und silberhaltigen Gebirges, allein die Ausbeute der Bergwerke hat sehr abgenommen. Die Einw. nähren sich meistens von Feld-, Wein- und Gartenbau, vom Bergbau, Brantweinbrennen und von einigen Handwerken, besonders von der Töpferei, ¾ Stunden von Steinbach.

Bakabánya, Ungarn, ein *Fluss*, Honter Gespansch., Kreisdistrikt der Donau, der auf den Hontergebirgen entspringt, und sich in einen Arm des Fl. Gran ergiesst, worauf er den Namen Szikinze erhält. Er verursacht oft grossen Schaden durch Überschwemmung.

Bakaczyce, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft*, *Dorf*, und *Meierhof*, ½ Stunde von Przemysl.

Bakamezö, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Bulcs. Bzk., ein walach. kön. Kaal. *Pfarrdorf*, der Hrsch. Blucs, am Maros Flusse, mit 111 Häus. und 628 Einw., gegen Mrg. nächst Osztrov, 2½ Stunde von Facset.

Bakán, Ungarn, Eisenburger Komitat; siehe Ivánocz.

Bakanya, oder Pakanya, Bockendorf, Bokia — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespansch., Al-Gyögy. Bzk., ein mehr. Grundherrschaften geh.,

hart an dem Strell Flusse lieg. walach. *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Szasz-Város.

Bakanizza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Grafenberg geh. *Dorf*, mit einer Lok. nächst dem Fl. Wippach, 1½ Stunde von Görz.

Bakar, Kroatien, Buccar. Komerz. Bzk; siehe Buccari.

Bakaracz, Kroatien, Buccar. Komerz. See-Distrikt; siehe Buccaricza.

Bäkenstadl, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Haag geh. *Einöde*, der Pfarre Rottenbach, 1 St. von Haag.

Bäkenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Mauerkirchen geh. *Weiler*, mit zerstr. Häus., in einer waldigen Gegend, der Pfarre Moosbach zugetheilt, Post Mauerkirchen.

Bäkenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh., südl. von Weizenkirchen an dem Aschbache gelegen. *Weiler*, mit einer Schneide- und Mahlmühle, 1 St. von Baierbach.

Bäkenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh. *Dorf*, am Rande der Donauleithen, nach Neukirchen pfarrend, 4½ St von Baierbach.

Bakenreite, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Hörbranz, im Ldgchte. Bregenz gehör., Post Bregenz.

Bäkenwald, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Laterns geh., im Ldgchte. Feldkirch, Post Feldkirch.

Bakerze, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kr., ein im Wb. B. Kom. Sittich sich befindende der Hrsch. Seisenberg gehör. *Dörfchen*, liegt hinter dem Dorfe Vishne, 3¾ Stunden von Pesendorf.

Bakháza, Ungarn, jens. der Donau, Sügmeh. Gespansch., Babots. Bzk., ein *Praedium*, unbevölkert.

Baki , Kroatien, Agramer Komitat, ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 34 Einwohnern.

Bakicsy, Slavonien, Syrm. Distrikt Veröcz. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Veröcz geh. *Dorf*, mit 112 Häus. und 650 Einw., in einer Ebene, neben dem Bache Csagyavicza nicht weit von der Komerz. Landstrasse, 8 Stunden von Babócsa.

Bakó, oder Bakov — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Keköer Bezirk, ein slowak. ungarisches *Praedium*, den Pfarren Szügy und Balassa Gyarmath zugetheilt, mit 27 Häus. und 208 Einw., nahe am Dorfe Csesztve, 1 Meile von Balassa Gyarmath.

Bakócza, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, ein unter die Grundherrsch. des Herrn von Melczer gehöriges *Dorf*, nach Mindszent eingepf., in einem Thale, 2 St. von Szt. Lörincz.

Bakófa, Ungarn, Eisenb. Kmt., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 82 Einwohner.

Bakoháza, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. u. Serkies Bzk., ein *Praedium*, gegen Morgen mit Almagy grenzend. Ist unbevölkert.

Bakónak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer eigenen kothol. Pfarre, nahe bei Csapi, 1½ Stunde von Gross Kanisa.

Bakonak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövös. Bzk., ein zur fürstl. Esterhaz. Hrsch. Alsó-Lendva gehöriges *Dorf* und *Praedium* Bakonak-Kissebb genannt, nahe an den Grenzen des Eisenb. Kmt., gegen Abend unweit Bagonya, wohin es eingepf. ist, 2½ St. von Alsó-Lendva.

Bakónak, Kisseb-, Ungarn, Zalader Komt.; siehe Bakonak, (Dorf der Hrsch. Alsó-Lendva).

Bakonczyce, bei Kruwniki, Galizien, Przemysler Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Kruwniki und Ortsobrigkeit Illischestie gehörig.

Bakonya, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz Bzk., ein mittelmässig. am Fusse des Berges Mecsek liegendes, mit einer eigenen Pf. und Kirche versehenes, dem Hochw. Domkapitel in Fünfkirchen geh. *Dorf* mit 83 Häus. und 582 Einw., 1 Stunde von Fünfkirchen und 1 St. von Szt. Lörincz.

Bakonyi, Csatár-, Ungarn, Veszprimer Kmt.; siehe Csatár.

Bakonybél, Bakony Beél — Ungarn, jens. der Donau, Vesprim. Gespansch., Cseszuekiens. Bzk., ein *Dorf* zur Religionsfond Hrsch. St. Martin geh., mit 113 Häuser und 899 Einw., einer ehemals sehr berühmten, nun aufgelössten Benedictiner Abtei, mit einer eigenen Pf. zwischen Boczavar und Szent Pály, in der Mitte des Bakonyer Waldes, welche König Stephan I., der Heilige, 1030 stiftete, 3¾ Stunden von Veszprim.

Bakonyer-Wald, Ungarn, Veszprimer Gespansch., ein grosser *Wald* 12 M. lang und 2 bis 5 M. breit. Er prangt mit den schönsten Eichen, Buchen und Linden, doch ist er schon ziemlich gelichtet. Man mästet darin Schweine, Bakonyer genannt, mit den sich in ausserordentlicher Menge erzeugenden Eicheln und Bucheln. Von Letzten presst man auch gutes Öhl zu Lampen und zu Speisen. Das übermässige Pottaschebrennen hatte diesem Walde schon sehr geschadet, bis 1770 eine Forst- u. Waldordnung

bekannt gemacht wurde. Man findet hier viel Wildpret.

Bakonyszég, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárreth. Bzk., ein den Grafen Rhedày geh. ungr. *Dorf*, mit 360 Häus. und 2154 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt am Flusse Berettyó, nächst Vancsod, südw., 5 Stunden von Pocsaj.

Bakos-tetej, Siebenbürgen, *Berg* im Marosch-Szekler Stuhl, ½ Stunde von Szent István.

Bakos, Törek-, Ungarn, Gömör. Kmt.; siehe Törek.

Bakosta, Böhmen, Beraun. Kr., zwei einzelne *Häuser*, unter dem Felsen gerade am Moldauflusse, zu den Zebrakower Lehenhöfen gehörig, liegen gegen Mittag oberhalb Wosnicze, Post Mnischek.

Bakotza, Ungarn, Baranyer Gespanschaft, ein *Dorf* mit 85 Häus. und 599 Einwohner.

Bakounik, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein im Wb. B. Kom. Kreutz sich befindendes der Pfarre Mansburg geh. *Dorf*, liegt rechts unter der Stadt Stein am Flusse Feistritz, 3 Stunden von Laibach.

Bakovar, Bahovár — Temesv. Gespansch., ein *Dorf* mit 165 Häuser und 1020 Einw., Post Temesvár.

Bakovchicza, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Novigrad. Bzk., ein zum Szt. Georg. Grenz-Regiment Canton Nr. VI. geh. *Dörfchen* von 12 zerstreuten, in einer gebirgichten Gegend liegend. Häus., nächst Glogovacz, ½ Stunde von Kopreinicz.

Bakow, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Ochab; siehe Bokau.

Bakow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zlonitz, ¾ Stunden v. Schlan.

Bakow, Babkow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Marktflecken* zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Backofen.

Bakowce, Galizien, Brżeza. Kreis, *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, Post Bobrka.

Baks, Ungarn, diess. d. Theiss, Csongrader Gespansch., im Bzk. jens. der Theiss, ein *Praedium* u. Filal des Dorfes Mindszent, worin die Tabak-Pflanzer ihren Unterhalt ziehen, an der Theiss, 3½ St. von Szentes.

Baksa, Ungarn, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz Bzk., ein grosses, unter die Gerichtsbarkeit der Grafen von Bathyáni gehöriges, *Dorf*, nach Görcsö eingepf., mit 78 Häusern und 595 Einwohnern, einer jüdischen Schule und eigenen Rabiner, liegt im Gebirge, wo es ziemlich viel Wein gibt, 1¼ Stunde von Szt. Lörincz.

Baksa, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, nach Cesztreg eingepf., in einer Ebene, mit einem Postwechsel an der von Güns nach Varasdin führenden Poststrasse, nahe am Ketka Bache, unweit Barabas, Postamt.

Baksa, Koksö-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Kaschauer Bzk., ein unter mehre adeliche Familen getheiltes, in einer Ebene lieg., nach Koksö-Mindszent eingepf. *Dorf*, mit 47 Häus. und 344 Einw., 1 Stunde v. Kaschau.

Baksa, Szt. István, Ungarn, Abauyv. Gespansch., mit 90 Häus. und 691 Einwohnern.

Baksa, Magyar-, oder Baxsa, Ungrisch-Baks, Boxitza, Ungarn, Mitter Szolnoker Gespanschaft, Inn Kr., ein ein mehren adelich. Besitzern geh. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kath. Pfarre, 2 St. von Ziláh.

Baksa, Olah, walach. Baxen, Bokse Rumunyeszk — Ungarn, Kraszna. Gespanschaft, Perets. Bzk., ein der gräfl. Familie Banffy geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der Strasse nach Ungarn, 2½ St. v. Somlyo.

Baksafalva, Bocksdorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Kmt, Nemeth. Ujvár Bzk., ein deutsches zur Hrsch. Nemeth-Ujvár gehör. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, 2 St. von Fürstenfeld.

Baksahaza, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein nach Karancskeez eingepf. ungarisch. *Praedium*, unweit von diesem Pfarrdorfe, nächst dem Bache Dobroda und dem Berge Karancs, 2¼ St. v. Szakal.

Baksahaza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Dorf* dem P. P. Benedictiner Kloster zu Zalavar geh., nicht weit vom Flusse Zala entfernt, zwischen Nagy-Rada u. Oroszton, wohin es eingepfarrt ist, 2½ St. von Kanisa.

Baksa, Szent István, Ungarn, diess. der Theiss, Aba Ujvar. Kom., Göcziens. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, in einer Ebene am Hornad Flusse, 2 Stunden von Tallya.

Bakta, Ungarn, diess. d. Theiss, Abaujvár. Gespansch., Szikszover Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, im Thale Száras-Völg, mit 89 Häus. und 680 Einw., einer eigenen Pfarre versehen, 1 Stunde von Forro.

Bakta, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Matraer Bzk., ein dem Hochw. Erlau. Bisthum geh., mit einer Lokalkaplanei versehenes *Dorf*, hat 130 Häus. und 970 Einw., welches an Sirok und Bátor angrenzt, ¼ St. v. Erlau.

Bakta, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolczer Gespansch., Báthor. Bzk., ein den Grafen Haller geh. *Marktflecken*, mit 86 Häus. und 691 Einw., einer röm. kathol. und reformirten Kirche, dann hrschftl. Schlosse, zwischen Besenyö u. Ibrány, 2½ Stunde von Nagy-Kálló.

Bakta, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Gyergyó-Szekler Filialstuhle, ¾ St. von Remete.

Baknua, zu Czirezt, Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bàla, Beldorf, Baéla — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Ob. Kr., Szt. Ivány. Bzk., ein mehren Dominien geh. zwischen Bergen liegendes *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre und guten Salzbrunnen, 2 Stunden v. Máros-Vásárhely.

Bala, Balla, Borla — Ungarn, Krassnaer Gespansch., Peretschener Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Fam. gehörig, von Ungarn und Walachen bewohnt, in die griech. unirte Pfarre zu Oláh-Baksa als ein Filiale eingepf., 3¼ St. von Somlyo.

Balabio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Casina Baraggia.

Balachorowka, Bolechorzuwka — Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Hrsch. Obertyn geh., und dahin zur russniak. Pfarre eingepf. *Dorf*, Post Kolomea.

Baláeza, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan. und Bzk., gleiches Namens, ein unter die Grundherrschaft des Hochw. Veszprim. Domkapitels geh. *Einkehrwirthshaus*, ½ St. von Veszprim.

Bal-havas, Siebenbürgen, *Gebirg* auf der Grenze zwischen dem obern Tschiker Stuhl, 2 St von Mádéfalva.

Balalt, Balajtha — Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan. Szendröv. Bzk., ein mehren adl. Familien geh. ungar. *Dorf*, mit 74 Häus. u. 560 Einw., einer reformirten Kirche, unweit vom Markte Edelény, 6 Stunden von Miskolcz.

Balakszó, Ungarn, der höchste in der Umgebung lieg. *Berg*, auf der Grenze zwischen der Mittel-Szolnoker und Krassnaer Gespansch., 1 Stunde von Kémer und von Domoszlo.

Balalény, Ungarn, jens. der Theis, Bihar. Gespan. Belényer Bzk., ein zur Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 22 Häus. und 132 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 10 Stunden von Grosswardein.

Balamir, Balomir — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Hátzeger Kr., Toteschder Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Fam. gehörig, von Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten Kirche, in die griech. unirte Pfarre zu Várallya und in die kathol. Pfarre zu Hátzeg als ein Filiale eingepf., 9 St. von Szász-Varos.

Balamir, Balomir, Villa Belae, Bellendorf — Siebenbürgen, Broser sächs. Stuhl, ein von Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre und Kirche, in die kathol. Pfarre zu Alvintz eingepf., ½ Stunde von Sibót.

Bálán, Balaan, Bálánn — Siebenbürgen, Tschiker Szekler Stuhl, ein neuerrichtetes *Dorf* mit einer kathol., in die Pfarre Sz. Domokos eingepf. Kirche, 9 Stunden von Mártonfalva.

Balana, Valye, Siebenbürgen, Koloscher Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Djalu-Florilor entspringt.

Balandzinka, Galizien, Lemberger Kr., einige *Häuser*, zur Pfarre Wyszenka, Ortsobrigkeit und Post Grodek geh.

Balanuiuj, Diálu, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Berg*, ½ St. von Nagy-Runk entfernt.

Balanyulj Diálu, Siebenbürgen, Nieder-Weissenb. Gespansch., ein *Gebirg*, ½ Stunde von der Monarchiegrenze, 6 Stunden von Sugág.

Balan, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Balásháza.

Balante, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Bassano.

Bálás, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Szent Balas.

Bálás, Balase — Ungarn, diess. der Donau, Soler Gespan., Ob. Bzk., ein unter die Bergamts Herrschaft Zoliom-Liptse gehör., nach Podkonicz eingepf. *Dorf*, zwischen Wäldern und Bergen, nahe bei Podkonicz, 1¾ St. von Neusohl.

Balás Szent-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bzk., ein den adl. Familien Inkey und Skublics geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an der von Alsó-Haból nach Kanisa führenden Poststrasse unweit Berzencze, nördlich, ¼ Stunde von Alsó-Habót.

Baláschtelker Bach, Siebenbürgen, Kokelb. Gespan., ein *Bach*, welcher aus den Bergen Odyesthegye und Kammberg und ½ St. ober dem Dorfe Balástelke entspringt.

Balase, Ungarn, Soler Kom.; siehe Bälas.

Balasér, Balazsér, Balazsiova — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespan. und Bzk., ein mehren Hrsch. dienstbares, an beiden Ufern des Verka Flusses ausgedehntes, gegen Morgen nächst Ardó und gegen Abend nächst Kis-Bégány liegendes *Dorf*, mit 57 Häus. und 659 Einw., die theils einen reform. Geistlichen im Orte haben, theils gehören diejenigen des latein. Ritus zur Pfarre Bereghszasz, und des griech. Ritus zur Pfarre Jánosi, 1½ St. v. Beregh-Szász.

Balasfa, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespan., Unt. Insul. Bzk., ein adelich. nach Szerdahely eingepfarrt. *Dorf*, mit 16 Häus. und 119 Einw., in der Schütt, nahe bei Hegyesfalu und Csenkisfa, Post Presburg.

Balasfa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan, Egerszeg. Bzk., ein *Praedium*, und Weingebirgs-Gegend, der Pfarre Milej einverleibt, zwischen den Grenzen des Dorfes Dobrau und dem Praedium Gyepü, ¾ Stunden von Szala-Egerszeg.

Balasfalva, Balásovios — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan. und Kaszon. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács geh. rusniak. *Dorf*, zwischen Bubulitska und Nagy-Mogyorós, wohin es eingepf. ist, mit 17 Häus. und 200 Einw., 4½ Stunde von Munkács.

Balásfalva, Villa Sti. Blasij, Blasendorf, Blasch, Blasu — Siebenbürgen, Weissenb. Gespansch., Ob. Kr., eigenen Bzk., ein walach. *Markt*, und bischöfl. Hrsch. an dem Kokel Flusse, mit der walach. bischöfl. Residenz, einem Basilianer Kloster, mehr. walach. Kirchen einer reformirten Pfarre, 4 Stunden von Nagy-Enyed.

Balásfalva, Alsó-, Unter Blasendorf, Blàsfálo — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kreis, Kerlesier Bzk., ein mehr. Domin. gehör., in einem Thale liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kathol. Pfarre, 1 Stunde von Bisztritz.

Balásfalva, Felsö-, Ober Blasendorf, Blàsfálo — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kreis, Kerles. Bzk., ein mehr. Domin. geh. deutsch-walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. kathol. Kirche, 1 Stunde von Somkerek,

Balásfölde, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespansch., Serkies. Bzk., ein *Praedium*, mit einigen hrschaftl. Wirtsschafts-Gebäuden, unweit Rimaszécs, ½ Stunde von Rima-Szombath.

Balásháza, Blasenkirchen, Balán — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Pantzelcsek. Bzk., ein mehreren Domin. gehör., an dem Flusse Almás, nächst Köttös-Mezö liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 2 Stunden von Magyar-Egregy.

Balásháza, Blasenkirchen, Blása — Ungarn, Mitter Szolnoker Gespansch., im äussern Kr. und Tarnader Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer Pfarre und vortrefflichen Weingebebirge, 3 Stunden von Nagy-Károly.

Balasovics, Ungarn, Beregher Komitat; siehe Balásfalva.

Balassa-Gyarmath, Ungarn, Neograder Komt. *Marktflecken*, im Neograder Komt., Stammort der berühmten Familie Balassa, in einer schönen und sehr fruchtbaren weizenreichen Gegend, nahe an der Eipel, mit 580 Häusern und 4,580 Einw., unter denen es mehrere Knopfmacher gibt. Das alte feste Schloss, das sich mehrmals tapfer gegen die Türken vertheidigte, liegt nun in Trümmern. Im Jahre 1626 fand hier ein Friedenskongress zwischen den Österreichern und Türken Statt. Postamt; s. auch Gyarmath.

Balástelke, Blasendorf, Blasú — Siebenbürgen, Kokelb. Gespansch., im Unt. Kr. und Galfalv. Bzk., ein mehr. Grundherrschaften geh., zwischen Bergen an dem kleinen Kokel Flusse lieg. sächsisch-walach. *Dorf*, mit einer deutschen-evangl. und griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Mediasch.

Balás-Vágas, Blazsow — Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarcens. Bzk., ein der adel. Eamilie Berzeviczy geh., im hohen Gebirge lieg. russniak. *Dorf*, mit einer eigenen Pfr., 2 Stund. ausser der Poststrasse, 4 Stunden von Leutschau.

Balasvasar, Bladen oder Blasenmarkt — Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., im Ober Kr. und Szasz-Nadof. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. Kirche, liegt an dem kleinen Kokel Fl., 1 Stunde von Nagy-Kénd.

Balaszowka, Galizien, Sand. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Lososina gora und Ortsobrigkeit Koszary gehörig.

Balata, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein *Praedium*, mit einem berühmten Wirthshause, dem Grafen Festetics gehörig, 3¾ Stunden von Marczaly.

Balata, Belata — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Scholymoscher Bzk., ein *Dorf*, auf dem Gebiete des Dorfes Maros-Solymos, von Walachen bew. und in die kathol. Pfarre zu Déva als ein Filiale eingepf., 1 Stunde von Déva.

Balath, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Uj-Pécs Bzk., ein *Praedium*, gegen Ab. nächt Haidavicza, 1½ Stunde von Margitta.

Balatincza, Ungarn, Torner Komt.; siehe Palatincza.

Balaton, Balatony — Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungar. mehren Grundherrschaften gehöriges *Dorf*, mit einer katholisch. Pfarre, zwischen Bergen und Wäldern, 6½ Stunde von Erlau.

Balaton-See; siehe Platten-See.

Balaton-Berény, Ungarn, Sümegh. Komitat; siehe Berény.

Balaton-Ederics, Ungarn, Zalad. Komitat; siehe Ederics.

Balaton-Henye, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Tabolczer Bzk., ein mehr. adel. Familien unterth. *Dorf*, nicht weit vom See gleichen Namens, mit einer evangel. Kirche, übrigens der kathol. Pfarre Szent-Bek-Alla zugetheilt, gegen Morgen nächst Monoszló, Post Sümegh.

Balaton-Hidvég, Ungarn, Zalad. Komitat; siehe Hidvég.

Balaton-Keresztúr, Ungarn, Sümegher Komitat; siehe Keresztúr.

Balaton-Magyarod, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Szártó. Bzk., ein zur gräfl. Széchenyschen Hrsch. Szt. György-Vár gehöriges *Dorf*, zwischen Sümpfen, einer Insel ähnlich, an der Mündung des Balaton Sees und der von Keszthely nach Kanisa führenden Kommerzialstr., 3 St. von Gross-Kanisa.

Balaton-Szent-György, Ungarn, Sümegh. Komitat; siehe Szent-György.

Balaton-Ujlak, Ungarn, Sümegher Komitat; siehe Ujlak.

Balatonfő-Kajar, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Kajár.

Balatony, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungar., mit einer eigenen kathol. Pfarre versehenes, den adel. Familien Fodor und Szt. Péter gehör. *Dorf*, mit Waldungen, guten Weingeb. und einer Mühle, zwischen Bergen, mit 81 Häusern und 646 Einwohnern, 4½ Stunde von Erlau.

Balatschana, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religions-Fonds-Herrsch. Illischeschtie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Suczawa.

Balauruluj-Valye, Siebenbürgen, Mühlenb. Stuhl, ein *Bach*, welcher aus dem Berge Djáru-Váruluj entspringt.

Balazsér, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Balasér.

Balázsfalva, Ungarn, Temesv. Komt., ein *Dorf*, mit 80 Häusern und 432 Einw.

Balazsiova, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Balasér.

Balazumka, *Dorf*, Galizien, 7 St. von Bochnia.

Balba, Isola — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt II, di Zelo Buon Persico; siehe Isola Balba.

Balbana, Balbanie — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Balbanine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano (Balbno).

Balberer, Tirol, Pusterth. Kr., ein einsch. *Hof*, in der Gemeinde Kekberg, d. Landgchts. Herrsch. Heimfels gehörig, 1 Stunde von Sillian.

Balbersdorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Guttenstein geh. *Dorf*, mit 8 Häus. und 103 Einw., nach Weidmannsfeld eingepfarrt, im Gebirge, Post Piesting.

Balbersdorf, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tribl; s. Wolfersdorf.

Balbi, oder Balben — Tirol, Rov. Bzk., ein zum Markgrafth. Judicarien gehör., nach Bleggio eingepf. *Dorf*, mit einer Kuraz. Post Riva.

Balbiani, Spessetta — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Spessa.

Balbiano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Dresano.

Balbiano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Ossuccio.

Balbiano, Mulino di — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Golturano.

Balbido, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, u. Gem. im Ldgchte. Stenico. Post Riva.

Balche, Dalmatien, Zara Kr., Dernis Distr., ein auf dem festen Lande nicht weit von Gradaz als dem Pfarrorte latein. Ritus entfernt lieg. *Dorf*, zur Hauptgemeinde, und unter die Pretur Dernis gehörig. Post Dernis.

Balconcello, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Mantova; siehe Curtatone.

Bald, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Dorf*, 1 St. v. Krems.

Bald, Balden, Balda — Siebenbürgen, Koloscher Gespansch. im Unt. Kr. und Motsier Bzk., ein dem Grafen Beldi gehörig walachisches *Dorf*, mit einer griech. unirten. Pfarre, liegt zwischen Gebirgen an der Poststrasse, 9 Stunden von Klausenburg.

Baldasseria, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi d' Udine di Porta Acquileja).

Baldasso, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.
Balderia, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Cologna.
Balderndorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Rabensburg geh. *Dorf*; siehe Palterndorf.
Balderschwangethal, Tirol, *Thal* am Bolgenach-Bach, einem Seitenthale des Weissachbaches, Ldgcht. Bregenzerwald.
Baldin, *Dorf*, Tirol, Rov. Kr., im Val Rendena, Filiale der Kuratie Pinzol, Pfarre Rendena, Ldgcht Tione in Judic.
Balding, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kl. in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Breitenau lieg. *Ortschaft*, von 11 Häus, den Hrsch. Kapeleramt Gmunden, Lichtenegg, Lambach und Irnharting geh. nach Benewagen eingepf., grenzt gegen Mrg. mit Felling, und gegen Abend mit Weinzirl, 1 Stunde von Lambach.
Balo, Altissmo monte di Nago — Tirol, ein *Berg*, südw. von Berntonico, 1158 W. Klftr. hoch.
Baldocz. Balowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im IV. oder Montan. Bzk., ein unter die Grundherrsch. des Grafen von Csaky, eigentl. zur Hrsch. Hotykocs und Zips. Domkapitel-Pfarre gehör. slowak. *Dorf*, mit 22 Häus. und 174 Einw., einem Badhause, unter dem Gebirge, unweit Katuny, 2½ Stunde von Leutschau.
Baldoni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Erdolo, s. Erdolo.
Baldorf, Ungarn, Szolnok. Komt.; siehe Bajom.
Baldorf, Balldorf — Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Seiseneck geh. *Dorf*, mit 8 Häus. u. 44 Einwohnern; siehe Palldorf.
Baldovino, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe S. Urbano.
Baldoviny, Baldowin — Ungarn, Zarand. Gespansch., Körösbany. Bzk., ein zur Hrsch. Nagy-Halmagy geh., wal. *Gebirgsdorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt gegen Mtg. nächst Riszkulicza, 5 Stunden von Deva.
Baldowa, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Stadt Tauss gehör. *Meierhof*, Post Tauss.
Baldowce, Ungarn, Zipser Komt.; siehe Baldocz.
Baldraco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Soresina.
Baldramsdorf, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 31 Häusern und 199 Einw., zur Herrsch. und Hauptgemeinde Spittal gehörig.
Baldrana, Lombardie, Prov. Mant. u. Distr. VI, Castel Goffredo; s. Piubega.
Balduina, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.
Balea, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Berg*, ¼ St. v. Urik.
Balestra, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.
Balestra, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologna.
Baletsója-Valye, Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Apa-Kohipána entspringt, 1½ St. ober Podsága in den Bach Vályе-Podsági einfällt.
Balfár, Kroatien, Kreutz. Kmt.; siehe Bolffan.
Balff, Bolsza, Wolffs — Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespansch. und eben sogenannten I. Bzk., ein der königl. freien Stadt Oedenburg geh. *Dorf*, 97 Häus. und 750 Einw., einer eigenen Pfarre und einem Pastor; am Neusiedl. See, wegen dem Bade, Sauerbrunn und vortrefflichen Weingebirge berühmt, 1 Stunde von Oedenburg.
Balhas, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprimer Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein *Dorf* welches der Graf Niczky und andere adeliche Familien besitzen, mit einer reformirten Kirche, sonst aber nach Dég eingepf., zwischen Dég u. Igár, Post Sár Bogárd.
Balhas, Ungarn, Sümegh. Kmt., ein *Dorf* mit 67 Häus. und 538 Einwohner.
Balice, Galizien, Przemysl. Kr., eine Hrsch. und *Dorf*, seitw. der Stadt und Post Mosciska.
Balicze, Pódgórne, od. Zarzeczne, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. Pfarre und Hof, am Fl. Swicu, gegen Miternacht nächst Balicze Bodrozne, an den Bächen Turzanka und Mochlaniec, Post Stry.
Balicze, Podróżne, Galizien, Stry. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. Pfarre und Hofe, gegen Aufgang nächst Sutatycze, Post Stry.
Balich, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf* und Filial der nahe liegenden Pfarre Lissane, zur Hauptgem. Bencovaz und Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, Post Bencovaz.
Balievacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. Grenz-Reg. *Cordonsposten* zwischen Zavalie und dem Flusse Klokot, Post Ottochacz.
Baligeth, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Abaligeth.
Baligrad, Galizien, Sanok. Kr., ein *Markt*, mit eigener Hrsch. und Pfarre, Post Sanok.

Balin, *Dorf* in Tirol, Rov. Kr., im Gebirge Judicariens, Pfarre Lomas, Ldgcht. Stenico.

Balin, Baliny — *Dorf*, Mähren, Iglauer Kr., Hrsch. Grossmeseritsch, ½ Stunde westwärts von Grossmeseritsch, an dem Baliner Bache, der von diesem Orte den Namen führt, nächst Urinau und Gross-woslawitz, 1½ St. von Grossmeseritsch.

Balince, *Dorf*, Galizien, Zaleszc. Kr., Hrsch. Kulaczkowce, wodurch der Fluss Tzerniawa fliesst, gegen Mittern. ¼ St. von Gwozdziec.

Balincz, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch. u. Bulcs. Bzk., ein am Bega Flusse lieg. und gegen Morgen an Nevrincsa angrenzendes, mit einer Kirche versehenes, zur Herrsch. Békás geh. *Kammeraldorf*, 2½ St. von Lugos.

Balincze, *Dorf*, Slavonien, Syrmier Distr., Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk. und Hrsch., zwischen dem Gebirge, mit 27 Häus. und 216 Einw., Post Babocsa.

Baliner Mühle, Obere und **Untere,** Mähren, Iglauer Kr., 2 einzelne *Mühlen*, zur Hrsch. Grossmeseritsch geh., nächst dem Dorfe Balin am Bache, 1 Stunde von Grossmeseritsch.

Balinghette, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Bulciago.

Balinka, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sár-Melljék. Bzk., Hrsch. Iszka Szt. György, mit 41 Häus. und 419 Einw., einer eigenen röm. kath. Pfarre und Kirche, am Fusse eines ungeheuern Berges, am Goja nahe bei Isztimer, Post Mór.

Balino, *Dorf*, Tirol, Rover. Kr. und Gemeinde, mit einer Kirche, im Ldgcht. Stenico, Post Arco.

Balino, Tirol, Rovered. Kr., ein zum Markgrafth. Judicar. geh., nach Lomaso eingepf. *Dorf*, mit einer Kurat. Post Riva.

Bálint, Török-Bálint, Torpagy, Gross-Türwall, Gross-Tubel, Gross-Tribel — Ungarn, diess. der Donau, Pester Gesp., Bilis. Bzk., ein der gräfl. Familie Majláth geh. ung. und deutsches *Dorf*, mit 241 Häus. und 1523 Einw., einer röm. kathol. Pfarre, zwischen Tétény und Ofen, 2 Stunden von Tétény.

Balintfalva, slow. Walentowa — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Blatnicz. Bzk., ein kleines, der adel. Familie Nemes gehör., in der evangel. Pfarre Pribocz liegendes *Dorf*, mit 17 Häus. und 116 Einw., nächst dem Flusse Turocz, 2 Stunden von Thurocz-Zsambokret.

Balintfalva, St. Valentin, Balinta — Siebenbürgen, Szekl. Marosch. Stuhl, Unt. Kr. und N. Gálfalv. Bzk., ein mehren Grundherren geh., an dem Flusse Nyarád liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Máros-Vásárhely.

Balintru-gyin-Gropa, Siebenbürgen, wird im Hermanstädter Stuhl ein Gebirg genannt.

Balintz, Balincz — *Dorf*, Ungarn, Krasznaer Komt.; mit 89 Häus. und 516 Einwohnern.

Baliny, *Dorf*, Mähren, Iglauer Kr., Hrsch. Grossmeseritsch; siehe Balin.

Balisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Cremeno.

Balista, *Berg*, Venedig, am Piave Fl.

Balkany, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch. und Bzk., ein im Terrain des Dorfes Szeghalom liegendes unbewohntes *Praedium*.

Balkany, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Nadudvar. Bzk., ein ungr., mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit 538 Häus. und 4150 Einw., einer reform. Pfarre, zwischen Szakoly und Bür, 1½ Stunde von Nagy-Kállo.

Balkoutz, Laudonfalva — Galizien, Bukow. Kr., ein zur Hrsch. Kuczurmar geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, ½ Stunde von Graniczestie.

Balkonze, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zu den Hrsch. Gradaz und Freithurn geh. *Dorf* auf einem hohen Berge ober dem Kulpa Flusse, 5 St. v. Möttling.

Balkow, *Dorf*, Böhmen, Klatt. Kr., zum Gute Dolan geh., 1¾ St. von Klattau.

Balla, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein grösstentheils den Fürsten Grassalkovics, übrigens den Grafen Balassa geh. *Dorf*, mit 150 Häus. und 1059 Einw., einer eigenen Pfarre, zwischen Mindszent und Ujfalu, 2 Stunden von Erlau.

Balla, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zur Zentralgerichtsbarkeit Quisca geh. *Ortschaft* von wenig Häusern, am Berge gl. Namens, zwischen Gaugnatz und St. Martin, 2 Stunden von Görz.

Balla, Ungarn, jens. der Donau, Veszp. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein *Praedium* zwischen Hajmasker und Nána, 1¼ Stunden von Veszprim.

Balla, Ballenthal, Ballay — Ungarn, Krasznaer Gespansch., Perets. Bzk., ein adel. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche und gutem Weingebirge, 2½ Stunde von Somlyo.

Ballabio Basana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Ballabio inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, ein mit Ballabio super. in gleicher Lage sich

befindendes, auch dahin gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeindedeputation, 5¼ Migl. von Lecco.

Ballabio superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, an der mittag. Mündung der Valessina, 6 Migl. von Lecco.

Ballaháza, Balenthal, Mál — Ungarn, Krasznaer Gespansch. und Bzk., ein unter die Bánfische Gerichtsbarkeit geh., zwischen Gräben lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 3¼ Stunde von Somlyo.

Ballarate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bosco.

Balldorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, Post Blindenmarkt.

Ballenstein, Borostyankeö, Bajstun — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Transmontan. Bzk., ein gegen Morgen unter dem Schlosse dieses Namens liegendes, zur Hrsch. und Pfarre Stampfen geh. *Dorf*, mit einer Schiesspulvermühle und Eisenhammer, bei Mariathal, 1 Stunde von Stampfen.

Ballenstein, Borostyankeö, Bajstun, Stupawsky-Zamek — Ungarn, diess. der Donau, Pressburger. Gespansch., Transmont. Bzk., ein zur Hrsch. Stampfen geh., auf einem Felsen liegendes *Schloss*, 1 Stunde von Stampfen.

Ballenthal, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Balla und Ballaháza.

Ballersberg, Bollersberi — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*, ist dahin eingepfarrt und grenzt an das Schloss Viechtenstein, 4 Stunden von Schärding.

Ballethof, *Einschichte* und *Gegend*, Steiermark, Grätzer Kr., nächst dem Dorfe Staubach, zum Wb. Kom. Hartberg geh., 6½ Stunde von Ilz.

Balli, *Weiler*, Tirol, Rover. Kr., zur Gem. Vallarsa im Ldgcht. Roveredo, Post Roveredo.

Ballin, *Dorf*, Mähren, Iglauer Kr., zur Pfarre und Ortsobrigk. Meseritsch gehörig, mit böhmischen Einw., Post Gross-Meseritsch.

Ballinacz, *Dorf*, Kroatien, jens. der Kulpa, Majan. Bzk., zum ersten Banal-Grenzregim. Canton Nr. X, mit 32 Häus., liegt auf einer Anhöhe nächst Szelische, 1 Stunde von Glina.

Balló, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Kásád,

Balló, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Ballocca, Cassina, — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Ballocchetta, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Ballona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Ballony, Ungarn, jens. der Donau, Raaber Gespansch., Csiliköz. Bzk., ein ungar., dem hochw. Raaber Domkapitel gehör. *Dorf*, mit 70 Häus. u. 482 Einw., einer eigenen Pfarre, 2 St. von Raab.

Ballotta, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Gravedona.

Ballottino, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gerre del Pesce.

Ballweis, Pallweis — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein den Hrsch. Rastbach und Ottenstein gehör. *Dorf*, ½ Stunde von Gföhl.

Bally, *Dorf*, Illirien, Istrier Kr., im Distr. und Bzk. Rovigno, zur Untergem. Dignano und Pfarre Filipano geh., in der Diözese Parenza Pola und Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, ¼ St. von Dignano.

Balluello, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.

Ballusi, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Codogno; siehe Vazzola.

Balma, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellamo; siehe Dervio.

Balmáz-Ujvaros, Ungarn, Szabol. Komt., ein *Urbarialmarkt* mit 990 Häus. und 6900 Einw., 3 St. von Debreczin.

Balmiren, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Balomir.

Balmsdorf, Halmsdorf, Ung., Zipser Komt.; siehe Harikocz.

Balna, Ungarn, Graner Komt.; siehe Bajna.

Balneum, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Feredö.

Balnica, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Solinka, nach Maniow. eingepfarrt.

Balog, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., ein von Bergleuten bewohntes zur Kameral Bergherrsch. Zolyom - Liptse gehörig, nach Schwarz-Hronecz eingepf. und daain angränzender *Grund*, an Bache dieses Namens, Post Brezno-Banya.

Balog, Alsó-, Unter-Balog — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Rattko. Bzk., ein zur Hrsch. Derencsény geh. *Dorf*, mit 68 Häusern und 646 Einwohnern, einer reformirten Kirche, am Bache gleichen Namens, 3 St. von Rima-Szombath.

Balog, Ipoly-, Ungarn, diesseits d. Donau, Honther Gespansch., Bozcker Bzk., ein der adel. Familie Baloghy geh. ungar. *Dorf* mit 69 Häusern und

578 Einwohnern, einer kathol. Filial-Kirche von der Pfarre Nyek, liegt an der Poststrasse nächst Vecze, Patak, Nagyfalu und Nyek, 1 Stunde von Balassa-Gyarmath.

Balog, Felsö-, Ober-Balog — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Rattko. Bzk., eine fürstlich Coburg-Koharysche *Majoratsherrschaft* und *Dorf*, nach Alsó-Balog eingepfarrt, mit 93 Häusern und 707 Einwohnern, einem herrschaftl. Schlosse und eigenem Verwalteramte, 3 Stunden von Rima-Szombath.

Balocchi, Crivella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baloga-Valye, Siebenbürgen, Koloscher Gespansch., wird der *Segmentalfluss* Sebes-Körös-Fluss genannt, bevor die beiden über Nagy- und Kis-Sebes kommenden Bäche sich vereinigen.

Balogd, *Praedium*, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., zum Dorfe Nagy-Bajom, zwischen Nagy-Bajom und Bőkönye, 3 Stunden von Marczaly.

Balogfa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körmend. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien geh. *Dorf*, in der Pfarre Kis Unyom, am Bache Sorok, mit 18 Häusern und 133 Einwohnern, 1 St. v. Stein am Anger.

Balogfalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., und Serkies. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Vargede eingepf. *Dorf*, neben dem Gortva- Bache, mit 73 Häusern und 610 Einwohnern, 3 Stunden v. Rima-Szombath.

Balogh, *Fluss*, Ungarn, Gömör. Gespansch., diesseits d. Theiss, entspringt im Gebirge Klonocetzko, durchläuft einen grossen Theil der Gespanschaft von N. W. nach S. O., und vereiniget sich unter Lenárfalva mit dem Fl. Sajó.

Balogh, Ungarn, Gömör. Gespansch., diesseits der Theiss, eine jetzt in Ruinen liegende *Burg*, auf dem Berge Várhegy oder Hradestye neben den Dörfern Also- (Unter-) und Felsö- (Ober-) Balogh in der Gömörer Gespanschaft in Ober-Ungarn, auf welchem Berge jetzt neben den Ruinen der alten Burg ein Thiergarten für wilde Schweine angelegt ist. Diese Burg ist in der ungarischen Geschichte sehr merkwürdig.

Balogno, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IV, Menaggio; siehe Tremezzo.

Balomir, Balmiren, Balmir — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeger Kreis, Todesder Bezirk, ein der adel. Familie Nalázi geh. walach. *Dorf*, zwischen Bergen, mit einer eig. Kirche, Post Deva.

Balomir, Belendorf, Belamir — Siebenbürgen, Brooser Stuhl, ein in der Ebene Kenyer-Mezö nächst dem Maros Flusse liegendes walachisch. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, Post Sibot.

Bálosá, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Kusma.

Balosaj, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., mehren adelichen Familien geh., nach Egyház-Szegh eingepfarrt, am Raab Flusse, 1¼ Stunde von Stein am Anger.

Balosest, Ungarn, jenseits d. Theiss, Kraszov. Gespansch., Kápolnás. Bzk., ein walach. königl. *Kammeraldorf*, d. Hrsch. Facset, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Temest und Zold, 2½ Stunde von Facset.

Balosesty, *Dorf*, Ungarn, Raaber Komt., mit 42 Häus. und 126 Einwohn.

Balossa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Menza; siehe Biassono.

Balossa, Lombardie, Prov. u. Distr. I. Milano; siehe Cormano.

Balossa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Balossa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Zelo-Surigone.

Balotafalu, auch Atsuva und Atsuha genannt — Ungarn, jenseits d. Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein fürstlich Coburg-Koharysches *Dorf*, mit 32 Häusern und 262 Einwohnern, einer griech. katholischen Kirche, unweit Pap Riko, 1 Stunde von Illoba.

Balozsay, *Dorf*, Ungarn, Eisenburg. Komt., mit 14 Häus. und 115 Einwohn.

Balpataka, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein slowak. *Dorf*, nächst Katvaj und Hradiszka, 4 St. v. Bartfeld.

Balpersdorf, Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Borbolya.

Bal-Püspöky, *Praedium*, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevesser Gespanschaft, Tornaer Bzk., nach Alsó-Debrö eingepfarrt, zwischen Alsó-Debrö und Halmaj, 2 Stunden von Kapolna.

Balryele, Ungarn, jenseits d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. zur griech. nicht unirten Pfarre Joszasel gehör. königl. *Kammeraldorf*, an der Grenze Siebenbürgens, Post Lippa.

Balsa, ungar. *Dorf*, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcz. Gespansch., Nadudvard. Bzk., zur Kameral-Herrschaft

Tokaj, mit 115 Häusern und 881 Einwohnern, einer griech. kathol. Pfarre, an der Theiss, zwischen O- und Uj-Veneselo, 2½ St. v. Tokaj.

Balsa, Balsamen, Balsze — Siebenbürgen, jenseits der Máros, Hunyad. Gespansch., Al-Gyogyer Bzk., ein mehren Grundherren geh., walach. *Gebirgsdorf*, mit schönen Waldungen und einer griechisch nicht unirten Pfarre, 5¼ St. von Deva.

Balsa, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Verdello.

Balsam, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Balsesd Dobra.

Balsamo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, einem Oratorio, und Gemeinde-Deputation an die Gemeinden Monza Sesto, Cinisello und Cormano grenzend, 1¼ Stunde von Monza. Hierher gehören: *Bettola*, *Boccabella*, *Meiereien*, — *Cornaggia*, *Finale*, *Robecco*, *Landhäuser*.

Balsamo, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Balsche, wind. Baltze, *Dorf*, Steiermark, Cillier Kr., zum Wb. B. Kom. u. Hrsch. Sanneg nächst Gline, 1½ St. v. Franz.

Balsesd-Dobra, Balsam — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyad. Gespansch., Lapusniak. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Ortschaft*, welche von dem Markte Dobra bloss durch den Fluss dieses Namens getrennt wird, Post Dobra.

Baltavár, Ungarn, jenseits d. Donau, Eisenburger Gespansch., Kemenyesal. Bzk., eine den Grafen Festetics gehör. *Herrschaft* und grosses ungarisch. *Dorf*, mit 68 Häus. und 464 Einwohn., einem Schlosse und eigenen Pfarre, an der Grenze des Zalad. Kom., ¾ St. v. Szalabér.

Balte, ein *Flüsschen*, in Steiermark, dessen Lauf ostnordwärts ist. Beim Admontergebirg fällt dasselbe in die Ens.

Balteri, *Weiler*, Tirol, Rovered. Kr., zur Gemeinde Noriglio im Landgerichte Roveredo, Post Roveredo.

Balterndorf; siehe Palterndorf.

Balteskirchen, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Batisháza.

Balthsdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Batzatlár.

Baltin, Galizien, Bukowina Kr, ein einzelnes der Hrsch. Radnitz geh. *Haus*, nach Selotin eingepfarrt.

Baltinosa, Galizien, Bukowina Kr., ein *Haus*, zur Hrsch. Illischeschtie geh., nach Kapukdrolui eingepfarrt.

Baltramello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Arcisate.

Baltramini, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Gemonio.

Baltyele, *Dorf*, Ungarn, Arad. Gespansch., mit 10 Häus. und 71 Einw., Post Jaszoshely.

Baltyele, Ungarn, Zarander Gespanschaft, Gross Halmágyer Bzk., ein mehren adel. geh., und von Walachen bewohntes *Dörfchen*, ist in die kath. Pfarre in Nagy-Halmágy als Filiale eingepf., 11 St. v. Dobra.

Baltze, Steiermark, Cillier Kr., die windische Benennung des in dem Wb. Bzk. Kom. Sanneg liegenden *Dorfes* Balsche.

Baluczyn, *Dorf*, Galizien, Zloczow. Kr., Herrsch. Kutkorz, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 2 Stunden v. Olszanica.

Baludzianka, *Dorf*, Galizien, Sanok. Kr., Hrsch. Rimanow, neben diesem Orte, 4 St. v. Dukla.

Baluffi, Motta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Motta Baluffi.

Batuk, Ungarn, Beregh. Gespansch.; siehe Bablyuk (eine Mühle).

Bálvánd, *Praedium*, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Levens. Bzk., 5 St. v. Zselétz, 2¼ St. v. Verebell, 1¾ St. v. Leva.

Balvand, Ungarn, jenseits d. Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein z. Dorfe Gyékényes geh. *Praedium*. Unbevölkert.

Balvanistye, Ungarn; s. Bavanistye.

Balvany Szakallos, Ungarn, Komorn. Komt.; siehe Szakállos.

Balvanyos, oder Bányos — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., ein ungar. den adelichen Pernesischen Nachfolgern gehör. *Dorf*, grösstentheils reformirt, mit 473 Häus. und 1057 Einw., einer eigenen Pfarre, hat guten Weinbau und grosse Eichen-Waldungen, liegt nächst Teleki u. Torvaj, 1¾ St. v. Sio-Fok.

Balvanos-Varallya, Schlosswall, wallach. Unguras — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unterer Kr., eigener Bzk., ein verschiedenen Grundherren geh. weitschichtiges walachisch. *Dorf*, an dem Bache Bando, mit einer kathol., reformirten und griech. unirten Pfarre, 3¼ St. v. Dées.

Balvanyos, *Berg*, Siebenbürgen, Csiker Stuhl, an der Grenze zwischen Siebenbürgen und Moldau, beim Gimes Pass.

Balvashniza, *Dorf*, Ungarn, Temesvar. Gespansch., Bukin. Bzk., zum walach. illir. Gränz-Regiments Canton Nro. XIII gehörig, von 55 Häus., 2¼ St. v. Karansebes.

Balvashniza Wallia, *Dorf*, Ungarn, Temesvar. Gespansch., Cornier Bzk., zum walach. illir. Gränz-Regiments-Canton Nro. XIII gehörig, von 97 Häus., 2¾ St. v. Kornya.

Balyam, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt.; siehe Bajom.

Balyog, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein der adel. Familie Szenás geh. ungarisch. *Dorf*, mit 142 Häus. und 856 Einw., einer reformirten Pfarre, südlich, 2 St. v. Déda.

Balzana, Villa, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. I, Vicenza; siehe Arcugnano (Villa Balzana).

Balzana, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Serina.

Balzarina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Balzarinetta, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Balzarolo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; siehe Sesto S. Giovanni.

Balzendorf, Poltakow — ein *Dorf*, Mähren, Prerauer Kr., zur Pfarre und Ortsobrigkeit Altitschein, mit böhmisch. Einw., Post Neutitschein.

Balzhofen, *Dörfchen*, Tirol, Vorarlberg, zur Hrsch. Bregenz, im Ldgch. Simmerberg, 6 St. v. Bregenz.

Bama, Bamöd oder Pama — Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei der Herrsch. Neulengbach gehör. *Häuser*, nach Anzbach eingepfarrt, seitwärts Neulengbach, Post Neulengbach.

Bambach, *Dorf*, Oest. o. d. E., Inn Kr., im Land- und Pflggcht. Ried und verschiedenen Hrsch. geh., nach Neuhofen eingepf., ¼ St. v. Ried.

Bamberg, *Dörfchen*, Oest. o. d. E., Inn Kr., der Kameral-Herrsch. und dem Pflggcht. Mattighofen unterthän., nach Feldkirchen eingepf., Post Mattighofen.

Bamberg, Ober-, *Einöde*, Oest. o. d. E., Inn Kr., zum Ldgcht. Viechtenstein, auf dem Rücken der rechten Donauuferleiten, 1½ Stunde von Viechtenstein. Es wird von dem Puchetbachl bewässert, und gehört zur Pfarre und Gemeinde Esternberg, Post Engelhardszell.

Bamberg, Unter-, *Einöde*, Oest. o. d. E., Inn Kr., zum Ldgcht. Viechtenstein, 1½ Stunde von Viechtenstein unweit dem Puchetbachl; der Gemeinde und Pfarre Esternberg einverleibt. Post Engelhardszell.

Bamberg, Böhmen, Budweiser Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Rosenberg geh. *Dorf*, 3 St. v. Kaplitz.

Bamersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, 2 St. v. Stamersdorf.

Bamet, sonst Zimmerleiten, *Einöde*, Oest. o. d. E., zum Herrschaftsgericht Engelhardszell, am Bergrücken der Donauleiten, in dem Steierdistrikte und der Pfarre Egidi, Post Engelhardszell.

Bamgert, Oest. u. d. E., V. O. M. B., W. B. Agsbach, ein *Dorf*, zur Herrsch. Agsbach und Ldgcht. Spitz gehör., ist nach Agsbach eingepf., Post Leiben.

Bamkirchen, *Dorf*, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., d. Hrsch. Thauer geh.; siehe Baumkirchen.

Bämle, *Dörfchen*, Tirol, Vorarlberg, zu der Hrsch. Bregenz und Ldgcht. Hofrieden, mit einem k. k. Schmelzwerk u. Landverwalteramte liegt am Bodensee, ½ St. v. Bregenz.

Bämling, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. O. M. B., der Hrsch. Leiben unterth.; siehe Pömling.

Bamm, *Dörfchen*, Oest. u. d. E., Hausr. Kr., in dem Wb. B. Kom. Kammer von 9 Häus., verschiedenen Dominien geh., nach Seewalchen eingepfarrt, 2 St. v. Vöcklabruck.

Bammeln, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und Ldgcht. Inner-Bregenzer-Wald gehör., 8 St. v. Bregenz.

Bamöd, 2 *Häuser*, Oest. u. d. E., V. O. W. W., der Hrsch. Neulengbach geh.; siehe Bama.

Bampi, *Dörfchen*, Tirol, Trient. Bzk., zum Ldgcht. Trient und der Pfarre Civezzano, liegt östl., Post Civezzano.

Bán, Baan, Banowcze, Banowitz — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., im Bezirk jenseits des Gebirges, eine *Herrschaft* und *Markt*, den Grafen Illéshazy gehörig, die 2300 slowak. Einw., sind Katholiken, auch wohnen 360 Juden hier. Mit einer eigenen Pfarre und Kaplanei, einer eigenen Gerichtsbarkeit und Briefsammlung, gegen Abend an der königl. Landstrasse, 1½ St. von Nitra-Zsambokréth.

Bán, Alsó-, Unter-Bandorf, Benyisor — Ungarn, Kraszn. Gespansch. und Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen 2 Gräben liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2 St. v. Somlyo.

Bán, Felsö-, Ober-Bandorf, Bán die Szusz — Ungarn, Kraszn. Gespan. und Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2½ St. v. Somlyo.

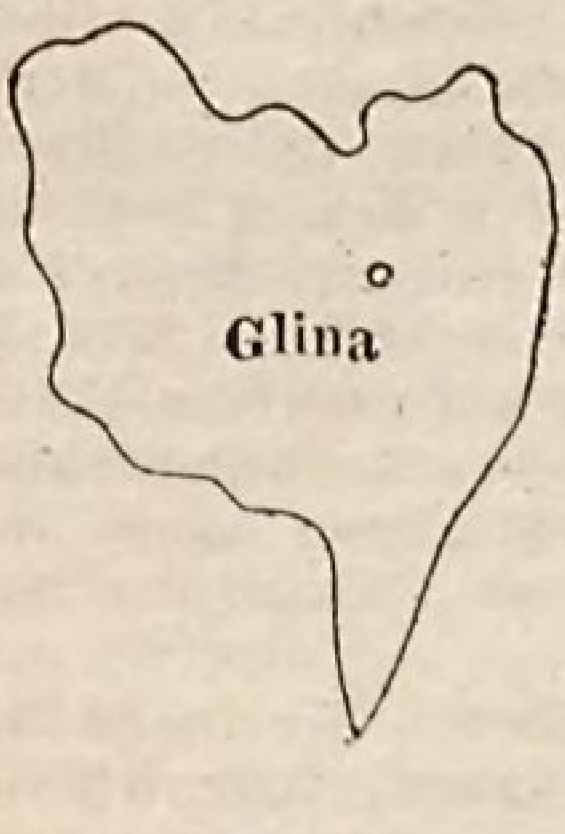
Bana, Ungarn, diess. der Donau, Komorn Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Dorf* mehren adelichen Familien geh., mit 139 Häus. u. 994 Einw., einer Mühle und 2 Kirchen, einer reform. und römisch kathol. als Filial der Pfarre Acs, nahe bei dem Prädio Babolna, 1¼ St. v. Acs.

Bana, Kron-Bana — Ungarn, Gömör. Kmt.; siehe Banya — Rima-Banya.

Banal, *Dorf*, Tirol, Rovered. Kr., zum Markgrafth. Judicarien, mit einer Pfr., Ldgcht. Stenico, Post Riva.

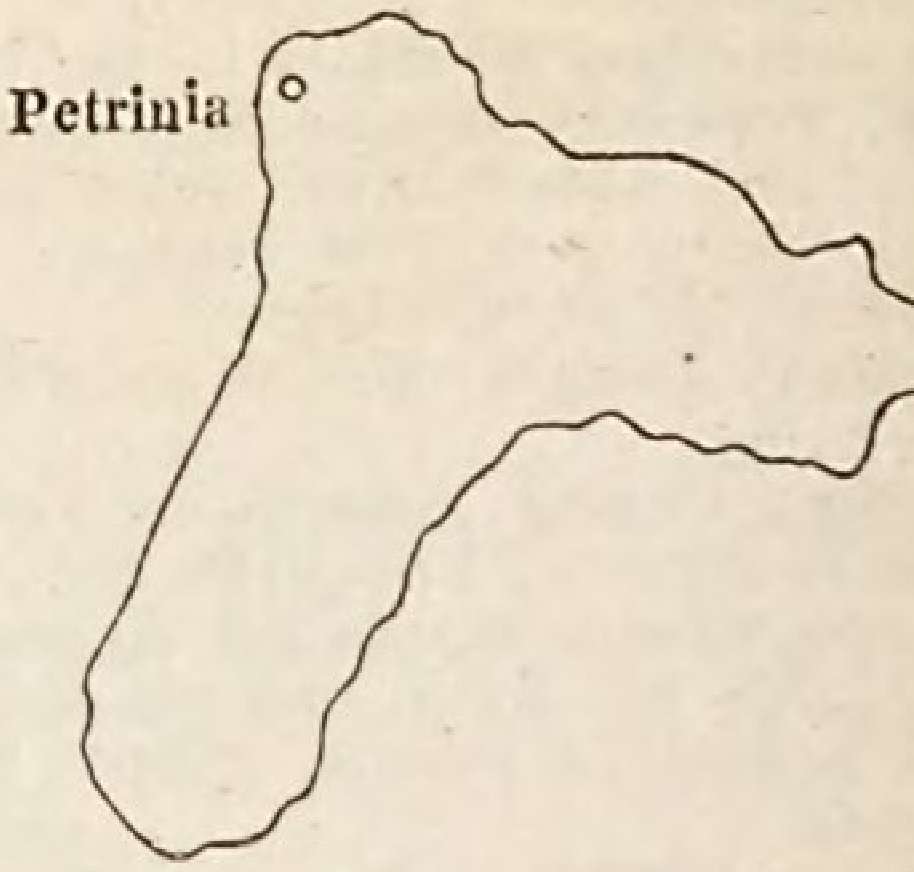
Banal-Militärgrenze, im Militär-Grenzlande, 50 Q. M. gross, mit 119600 Einw., grenzt in Osten an den Gradiscaner-Regimentsbezirk, und an Civil-Croatien, gegen Westen an den Szluiner-Regimentsbezirk, gegen Süden an Bosnien. Der Bezirk des ersten Banal-Regiments enthält 25, des zweiten 25 Q. M. Erstere mit dem Hauptorte Glina, besteht aus der freien Militär-Communität Petrinia und 130 Dörfern, letzterer aus der freien Militär-Communität Costainicza und 143 Dörfern. Die B. M. ist mehr Gebirgsland u. ziemlich fruchtbar an Getreide u. Hülsenfrüchten, auch der Mais kommt gut fort, so wie Flachs, Hanf u. Färberröthe; Schaf- u. Schweinzucht ist nicht unbeträchtlich. Die Save und die beiden in dieselbe strömenden Flüsse Kulpa und Unna sind die vorzüglichsten des Landes, welches durch Leopold I. den Türken abgenommen wurde und im Carlowitzer Frieden von 1699 dem Hause Oesterreich verblieb.

Banal-Grenz-Regiment I., in Croatien, 10. Militär-Grenzbezirk, Hauptort Glina, 25⁶⁄₂₀ geograph. Q. Meilen, 128 Orte mit 53600 Einwohnern; 2140



Seelen auf eine Q. M.; 1 Markt und 127 Dörfer, worin 800 Ungarn, 600 Deutsche und 52200 Kroaten.

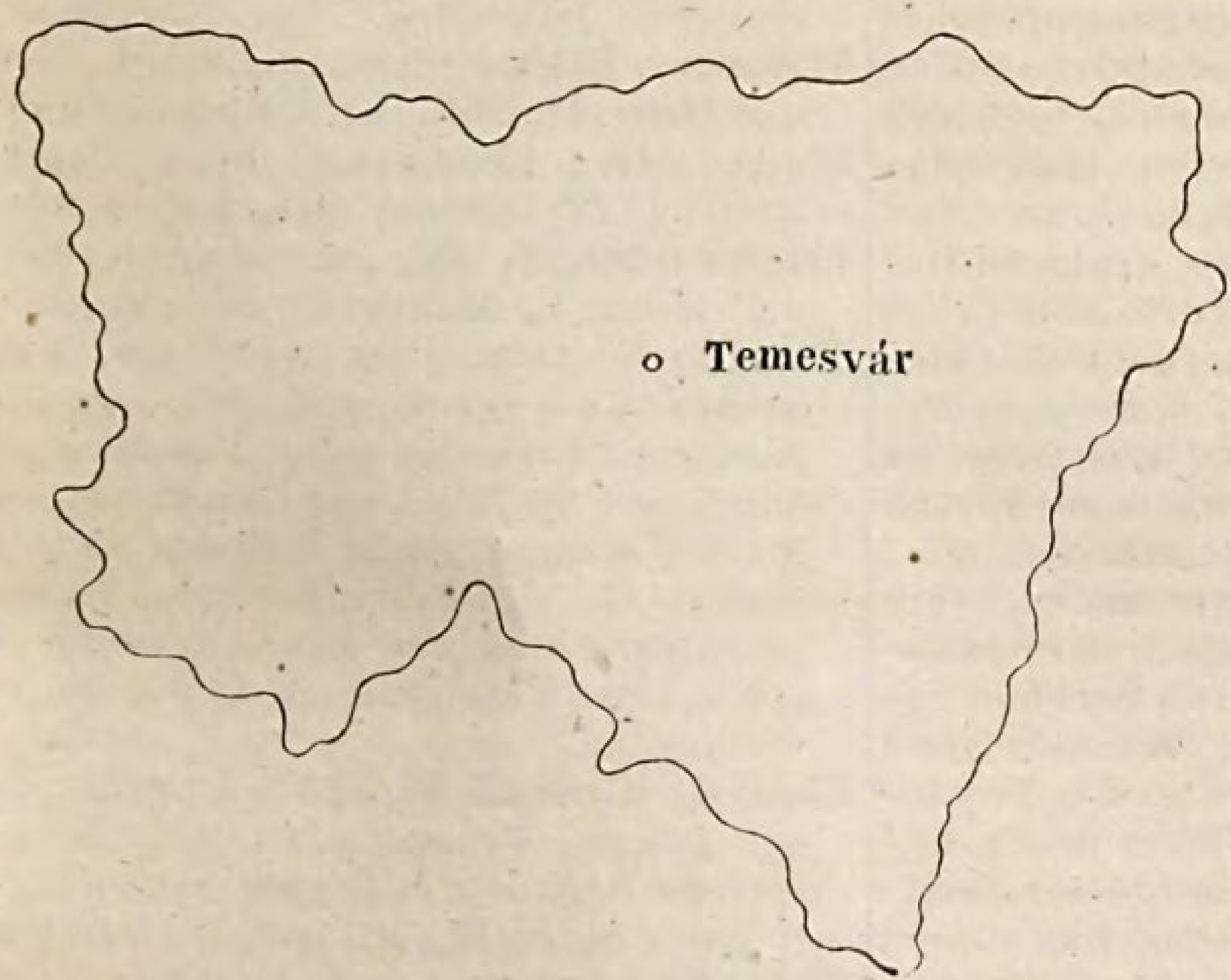
Banal-Grenz-Regiment II., in Kroatien, 11. Militär Grenz Bzk., Hauptort Petrinia, 24¹⁴⁄₂₀ geogr. Q. Meilen,



147 Orte mit 17440 Häusern, 65400 Einwohnern; 3600 Seelen auf 1 Q. Meile, 2 Städte, 2 Märkte, 143 Dörfer, 400 Ungarn, 600 Deutsche und 64,800 Kroaten.

Banat. Das sogenannte Banat, ein bedeutender Distrikt in südlichen Ungårn, umfasst die drei 1779 errichteten Comitate: Temes, Torontal, Krassó, nebst den anliegenden 2 Grenz-Regimentern: den deutsch-banatischen und dem wal. illir. Regimenter und wal. illir. Grenzbataillon mit dem Hauptorte Weisskirchen. So volksthümlich und mundgerecht sich indess der Name Banat gemacht hat, so ist doch ganz u. gar kein giltiger Grund zu dieser Benennung vorhanden, und die Herstammung derselben lässt sich, trotz den angestrengtesten Forschungen vieler Gelehrten nicht mit haltbarem Grunde nachweisen. Dass dieser Name mehren Vermuthungen sur Folge, von Banus (Landesgouvern.) herstamme, ist, nach Csaplovics's geistreicher Definition ganz unerweislich, da dort nie ein Banus, sondern immer ein Comes (Temesiensis) befehligte, am wahrscheinlichsten ist die von Manchen geäusserste Vermuthung, dass nach Eroberung des Severiner Comitates, dessen Gouverneur den Titel Banus führte, durch die Türken, das nächstgelegene Temeser Comitat zum Banat erhoben wurde, indessen lässt sich bis jetzt durchaus nichts Gewisses darüber angeben. Übrigens ist das sogenannte B. weder, wie einige Ausländer vermuthen, ein von Ungarn abgesonderter Körper, wie selbst noch einige treuherzige Inländer glauben, eine sterile Steppe, mit gräulichen Morästen angefüllt, und der Sitz der verheerendsten Krankheiten, mit einem Worte: Oesterreichs Sibirien, — im Gegentheil ist die ganze Strecke des sogenannten Banats eine d.

Fruchtbarsten in Europa, die Flüsse: Donau, Theiss, Maros, Körös, Nera und Temes durchströmen und bewässern es. Der Boden ist für Getreidebau sehr geeignet, im Osten gebirgig, nur im Westen etwas sumpfig. Der Hauptort des Temeser Komitates, Temesvar, gehört zu den regelmässigsten, bestgebauten und reinlichsten Städten, die gesammten 3 Comitate zu den bevölkertsten und gewerbthätigsten Ungarns.



Der Flächeninhalt beträgt $357\frac{11}{20}$ geogr. Q. Meilen, mit 898,600 Einw. in 601 Orten oder 139,000 Häusern, namentlich in 1 königl. Freistadt, 20 Municipalstädten, 129 Märkten, 347 Dörfern, 49 Praedien, — oder 104,000 Ungarn, 162,000 Deutsche, 5500 Slowaken, 2700 Kroaten, 136,000 Illirier, 16,300 Bulgaren, 469,360 Walachen und 6800 Franzosen, — mit 1,270,000 Joch Aeckern, 294,000 J. Wiesen, 48,600 J. Gärten, 53,000 J. Weinland, 486,000 J. Weide, 533,000 J. Wald und 230,000 J. Sümpfen, jährlich mit 4 Mill. Metzen Sommer-, 6 Mill. M. Wintergetreide, 944,000 Eimer Wein, 4 Million. Zentner Heu. Es wird hier auf Gold, Silber, Eisen und Kupfer gebaut, Getreide aller Art, Tabak, Wein, Holz, Torf und Sumpfreis werden in nicht unbedeutenden Quantitäten gewonnen. Bienen- u. Schafzucht ist im guten Stande, die Banater Baumwolle ist berühmt, selbst auch Seidenwürmer werden gepflegt. Der Boden ist der fruchtbarste im ganzen Königreiche; er bedarf bei einer Lage oft von sechs bis acht Schuh der besten Dammerde noch lange keiner andern Düngung als der durch Umbrechen und Wechsel der Oberfläche. Die edelsten Producte der deutschen Landwirthschaft gedeihen hier vortrefflich. Wer kennt nicht die grossen goldenen, mehlreichen Körner des Banaterweizens! Ein Metzen Mais gibt nicht selten 24, 48, ja 60 Metzen Erträgnisse. Der Reisbau wurde auf den königlichen Kammeralgütern zur Regierungszeit der Kaiserin Maria Theresia eingeführt, und besteht ausschliesslich dort noch. Das Erträgniss ist neun- bis eilffach, in runder Summe jährlich 15000 W. Metzen, Wein wird überall und in Menge gebaut. In der Torontaler Gespanschaft allein nehmen die Weingärten 12,000 Joch Flächenraum ein. Obst gedeiht in solchem Ueberflusse, dass die dort ansässigen Walachen, welche vorzüglich sehr viel Zwetschken und Pflaumen zur Branntweinerzeugung erziehen, oft nicht genug Gefässe für die Gährung haben, und diese dann in Erdgruben vornehmen müssen. Sechs bis acht Zwetschkenbäume geben einen Eimer Branntwein. Der Seidenbau begann im J. 1735, mit der Baumwolle wurden 1783 die ersten Versuche gemacht. Die Baumwolle des Banats übertrifft die macedonische an Schönheit und Güte. Pferde, Rinder, Schafe und Schweine gedeihen gleich gut. Die Pferdezucht ist vorzugsweise in den Händen der deutschen Bauern, die dadurch insbesondere reich werden. Mancher Bauer des Torontaler Komitats hat zwanzig Pferde im Stalle. Der Fischreichthum der Flüsse im Banat ist sprüchwörtlich geworden. Besonders die Theiss liefert die köstlichsten Fische in Menge. Wild findet sich in den gebirgigen, eine ungeheure Menge von Wasservögeln in den sumpfigen Gegenden. Im Krassoer Komitat ist Holz in Ueberfluss. Die schönsten Wälder enthalten besonders Ahornbäume von majestätischem Wuchse. In den niedrigen Gegenden ersetzt Torf und Rohr den Holzmangel; aber noch nachhaltiger könnte durch Holzanpflanzungen geholfen werden. Für den Absatz der Landesprodukte bieten sowohl die Stadt Temeswar, als Uj- oder Török-Becse im Torontaler Komitat vortheilhafte Plätze. Török - Becse ist einer der grössten Fruchtmärkte des Landes. Es werden dort jährlich über 2000 Schiffe, wovon

die kleinsten 1000, die grössten 6000 Centner Körnerfrucht tragen, verladen. Das Temeswarer Komitat zählt zehn Städte, darunter die königliche Freistadt Temeswar mit ungefähr 19000 Einwohnern. Im Torontaler Komitat sind eilf Märkte, von welchen Gross Szent Miklós allein über 11000 Einwohner besitzt. Walachisch und deutsch Lugos, einer von den sechzehn Marktflecken des Krassoer Komitats, hat 6300 Einwohner. Uebrigens wird allgemein anerkannt, dass die blühendsten Ortschaften des Banats jene sind, welche von den Deutschen bevölkert werden. Hier herrschen, namentlich im Temeswarer Komitat, deutscher Fleiss, deutsche Betriebsamkeit und deutsches häusliches Behagen. Noch findet man im Banat viele römische Alterthümer. Einer d. merkwürdigsten und besuchtesten Orte im Banate ist der Markt Mehadia mit seinen berühmten Bädern und Alterthümern.

Banater Militärgrenze, ein Hauptheil des österr. Militär-Grenzlandes. Grenzt gegen Süden an Serbien, gegen Osten an die kleine Walachei und Siebenbürgen, in Norden an das Temeswarer Banat, gegen Westen an die Militär-Bezirke des Peterwardeiner Regiments und des Tschaikisten Baitaillons in der Bacser Gespansch. Der Flächeninhalt der B. M., welche in die Bzk. des deutsch-banatischen u. walachisch-illir. Grenzregiments und eines Bataillons, ausser den beiden Militär-Communitäten Pancsowa u. Weisskirchen getheilt ist, beträgt 182 Q. M. Die Zahl der Einwohner wird auf 246000 angeschlagen. Der deutsch-banatische Regimentsbezirk schliest 54, der walachisch-illirische 112 Dörfer in sich. Der Boden ist theils eben, theils sehr gebirgig, jedoch fruchtbar für Getreide, Obst, Wein und Holz. Die vom General Veterani den Namen führende Veteranische Höhle. Fl. sind: Donau, Theiss, Czerna, Nera und Körös; übrigens durchströmmt der schiffbare Bega-Canal ein. Theil des deutsch-banatischen Regimentsbezk. Die Viehzucht bildet einen Hauptnahrungszweig, auch die Bienen- und Seidenwürmerzucht wird betrieben. Einige Flüsse und Bäche führen Gold mit sich.

Banau, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 5 zerstreute *Waldhütten* im Wienerwalde, mit 49 Einw., Ortsobrigkeit Purkersdorf, Post Sieghardskirchen.

Banayik, Siebenbürgen, Thorenburg. Kmt.; siehe Banyabük.

Banc, *Dorf* und Benefiziat der Pfarre Sanzeno, Ldgcht. Cles, auf d. Nonsberg.

Banca, Marin Zorsé porzione Lombardie, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Banca, Marin Zorzi, Lombardie, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Loreggia.

Bancare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofranco.

Banco, *Dorf*, Tirol, Trient. Kr., zur Ldgchts. Hrsch. Ronsburg, nach S. Zeno eingepf., Post Cles.

Banco, Romano, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Romano Banco.

Bancola, Lombardie, Prov. Como u. District XI, Lecco; siehe Lierna.

Bancole, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bánd, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch. und Bzk., gleichen Namens, ein unter mehr. Familien geth. *Dorf*, mit 98 Häus. und 758 Einw., nach Márko eingepf., hier befinden sich auf dem Gipfel des nahen Berges Überreste eines Schlosses, Essegvár genannt, zwischen Márko und Herend, 1¼ Stunde von Veszprim.

Bánd, Felsö-Külsö, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan., Devetseriens. Bzk., zwei *Praedien*, neben dem Sumpfe Marczál, 2 bis 3 St. von Papa.

Bandagiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Vignò di sopra.

Bándaony, Vályc, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Bistritzer Militär-Distrikte aus dem Berge Vurvu-Domajassuluj entspringt.

Bande, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bandeggiata, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; s. Quinto de' Stampi.

Bandeggiate, Lombardie, Prov. und Distrikt XI, Milano; siehe Quinto Sole.

Bandelli, Arzer de, Lombardie, Prov. Paudova und Distrikt XII, Piove: siehe Piove (Arzer de' Bandelli).

Banderlehoff, Tirol, Unt. Innthal, ein *Weiler*, ½ Stunde von Innsbruck.

Bandina, Polyana — Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagayer Bezirk, eine zum Szluiner Grenz-Regiments Kanton Nro. IV, gehörige *Ortschaft*, nächst Czvianovich Berdo, 2 Stunden von Voinich.

Bandino, Szello, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädt. Generalat, Blagayer Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 9 Häusern, liegt nächst Czernowrello, 2 Stunden von Voinich.

Bandling, Tirol, Vorarlb., 8 zerstr. *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und Gericht Dornbirn geh., 2 Stunden von Bregenz.

Bando, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Gàj).

Bando, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XV, Gandino; siehe Colzate.

Bando, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VII, Pordenone; siehe Azzano.

Bando, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe Morsano.

Bando, Querello — Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Concordia di Quà.

Bando, Scudelle — Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro: siehe Cinto.

Bando, Colonello di — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Bandó-patak, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Inner-Szolnoker Gespánsch. ¼ St. ober Tsába entspringt.

Bandoly, Waiden — Ungarn, jens. d. Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein kroat. zur gräfl. Erdödyschen Hrsch. Vörösvár oder Rothenthurn geh. *Dorf*, mit 36 Häus. und 319 Einw., einer Lokalkaplanei und d. Praedium Parapatics, liegt zwischen Gebirgen, 2¾ St. v. Güns.

Bandorf, Bándá — Siebenbürgen, Maroscher Stuhl; siehe Mezö-Bánd.

Bandorf, Bondorf, Untowacz, Wandorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch. und I. Bezirk, ein deutsches der königl. freien Stadt Oedenburg gehör. *Dorf*, nach Agendorf eingepf., mit 80 Häus. und 602 Einw., einem aufgelassenen Pauliner Kloster, ½ St. v. Oedenburg.

Bandorf, Ober- und Unter-, Ungarn, Krasznaer Komt.; siehe Ban.

Bandrow, *Pfarrdorf*, Galizien, Sanok. Kr., Herrsch. Dobromil, nächst Krosiezko am Bandrowka Bache, 4 Meil. von Przemysl.

Bandul, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Banduzzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Sesto.

Banebach, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Banpataka.

Banfá, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörinz. Bzk., ein dem Hochw. Fünfkirchner Domkapitel geh. *Filialdorf*, nach Sumony eingepfarrt, zwischen Wäldern, 1¼ Stund. von Szt. Lörincz.

Bánfa, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und *Rittergut*, der adel. Familie Borka, unweit Rád und Sz. Péter-Ur, an der von Kapornak nach Kanissa führenden Kommerz. Strasse, 2½ Stunde von Zalabér.

Banfa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Melzo.

Banfalu, Banfalva, Apetlon — *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gespan. und Bzk., dem Fürsten Eszterházy. geh., mit 169 Häus. u. 1493 Einw., einer eigenen Pfarre, nahe am Neusiedler See, unweit Szt. András, 5½ Stunde von Wieselburg.

Banfalva, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Sz. Peter Bzk., ein der adel. Familie Plathy geh. ungar. *Dorf*, mit 94 Häus. und 711 Einw., einer reform. Kirche, zwischen Bergen am Bache Dédespatakja, 8 Stunden von Miskolcz.

Banfalva, Banova — *Dorf*, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Silein. Bzk., Hrsch. Lietrava, mit einer eben dahin geh. Filialkirche und eigenen Gerichtsbarkeit, am Fl. Zsilinka, 1½ St. von Silein.

Banfi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s Vimercate.

Banfy - Cserged, Siebenbürgen, Weissenburg. Komt.; s. Kis-Cserged.

Banfy - Hunyad, Hunyad, Hogyen — Siebenbürgen, Kolosch. Gespanschaft, Ob. Kr., eigener Bzk., eine den Grafen Bánfy geh. *Herrschaft* und ungar. *Markt*, mit einer reformirten Pfarre, Postamt.

Banfy - Kürtós, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Kürtós.

Bangert, Tirol, Ober-Inthal, ein *Weiler*, Post Silz.

Bangs, *Dorf*, Tirol. Vorarlb. Kr., zur Gemeinde Nosels gehörig, im Ldgcht. Feldkirch, Post Feldkirch.

Bánhalma, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. eigentl. äuss. Szolnok. Gespansch., Theiss. Bzk., mit einem Postwechsel auf der von Török Sz. Miklos nach Debrezin führenden Poststrasse nächst Tisza-Bó, Poststation.

Bánhaza, *Praedium*, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespan., Niyrier Bzk., zwischen der Bihár. und Szabolcz. Komts. Grenze, 1 Stunde von Piskólt.

Banhegyes, *Praedium*, Ungarn, jens. der Theiss, Csanád. Gespansch., der k. Kammer geh., bloss der Viehzucht geeignet, mit den nöthigen Pacht- und Wirthschaftsgebäude verseh., 2 Stund. von Tóth-Komlós.

Bánhida, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Tataer Bzk., ein dem Grafen Esterházy gehör. slowak.

Dorf, mit 156 Häus. und 1185 Einw., einer katholischen Kirche, einer Mühle, mehren Fischteichen und einem Wirthshause, an der Ofner Kommerz. Strasse gegen Raab unweit Környe, Post Komorn.

Banhida, einzelnes *Wirthshaus*, Ungarn, jens. der Theiss, Bekess. Gespanschaft und Bzk., dem Bekesser Terrain einverleibt, 4 Stunden von Csaba.

Banholz, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* von 4 zerstreuten Häusern, zur Hrsch. Steier, nach Kirnberg eingepfarrt, 3 Stunden von Steier.

Banhorvath, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Sz. Péter Bzk., ein ungr. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre versehen, dem Erlau. Seminario geh., in einem Thale zwischen Weingebirgen, am Bache Dedespatakja, nahe bei Bánfalva, 8 Stunden von Miskolcz.

Bani, *Dorf*, Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia Distr., mit einem eigenen Richter versehen, d. Hauptgemeinde und Pfarre Plocitze einverleibt, am Berge Riklotine, unweit Gugnine und Vadovaglie, 2 Stunden von Castelnuovo.

Bani, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Ardese.

Bania, Kroatien, Agram. Gespansch., diess. der Kulpa Bzk., eine mehren Dominien gehörige, nach Hernetich eingepfarrte Gem. und *Dorf*, mit 79 Häus. und 600 Einw., liegt an dem Kulpa Fl. und wird nur durch eine Brücke von Karlstadt abgesondert, Post Karlstadt.

Bania, Galizien, Stanisl. Kr., *Dorf* und Kaal. Hrsch., Ortsobrigk. Bohorodczan, Pfarre Rosulna.

Bania, Galizien, Stry. Kr., *Dorf*, Ortsobrigkeit Pfar, Post Kalusz.

Bania, Berczowska, Galizien, Kolom. Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit einer russniakisch-kathol. Pfarre und der Ortschaft Luszki, gegen Mitternacht nächst Tloboda, 4½ Stunde von Kolomea.

Bania, Katowska, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Drohobicz geh. *Pfarrdorf*, worin auch die Hrsch. Borislaw und Popiel Besitzungen haben, grenzt an Borislaw gegen Morgen, Post Drohobicz.

Bania, Kosulnianska, *Dorf*, Galizien, Stanislaw. Kr., z. Kaal. Hrsch. Bodhorodczan geh., mit einer Salzkollektur, nächst dem Dorfe Rosulna, Post Bodhorodczan.

Bania, Swirska, Galizien, Stanislawower Kr., eine der Hrsch. Jablonow geh., mit dem Dorfe Tekucza vereinte *Ortschaft*, 3 Stunden von Kolomea.

Banica, *Dorf*, Galizien, Jasl. Kr., der Hrsch. Biecz unterth., liegt zwischen 2 Bergen, gegen Mtn. nächst dem Orte Krzywe, 6 Stunden von Jaslo.

Banica, *Dorf*, Galizien, Sandec. Kr., zur Hrsch. Muszyna mit einer griechisch. Pfarre am Fl. Biala, 11½ St. von Sandec.

Banica, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Szczawne geh. *Dorf* und Pfarr neben Solinca, am Salina Flusse, Post Jassienica.

Banichevacz, Banicsevacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Czerne gehör. *Dorf* mit 41 Häus. und 235 Einw., zwischen Bergen auf einen Hügel, an dessen Fusse und an der von Posega nach Gradisca führenden k. Strasse das hrschftl. Wirthshaus sich befindet, 1¾ Stunden von Posega.

Banichevez, Kroatien, Kreutz. Kmt., siehe Banysevecz.

Banichi, Dalmatien, Ragusa. Kreis, Slano Distr., ein unter die Prätur Slano gehöriges, dieser Hauptgemeinde einverleibtes *Dorf* unweit Barseccine, 3 M. von Stagno.

Baniken, Siebenbürgen, Doboker Kmt., siehe Banyiak.

Banila, Moldauisch-, Galizien, Bukow. Kr., ein versch. Dominien geh. *Dorf* mit einer Pfarre, am kleinen Sereth Flusse, 9 Stunden von Tereschení.

Banila, Russisch-, Galizien, Bukow. Kr., ein versch. Domien und zum Theil zur Koczmaner Kaal.-Direction geh. *Dorf*, am Flusse Czeremusch. 1½ Stunde von Czernowitz.

Banie-Peretoki, Barany-Peretoki — Galizien, Zolkiew. Kr., ein an der Grenze liegendes *Dorf*, Post Sokal.

Banie, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Königsaal geh. *Dörflein*, an der Strasse nach Pilsen, 3 Stunden von Prag.

Baniel, Czerwena, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Meierhof*, zum Gut Liebens; siehe Czerwena Banie.

Banilla slobodzie, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Hrsch. Russisch-Banilla geh. *Dorf*, nach Banilla eingepf.

Banin, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistra geh. *Dorf*; siehe Bohnau.

Baninie, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf*; siehe Bohnau.

Baniova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Saronno.

Baniow, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Jarmeritz und Ortsobgk. Lessonitz, mit böhm. Einw. Post Budwitz.

Baniow, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Smilkau, 1 Stunde von Wottiz.

Baniowitz, Banowice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Pfarre Althardt, Hrsch. Jamnitz, mit böhm. Einw. Post Jamnitz.

Baniunin, Galizien, Zloczower Kr., ein der Hrsch. Dzidzilow geh. *Dorf*, mit einer griechisch. Kirche, nächt Kutkorz, 6½ Stunde von Olszanica.

Banitz, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, nebst 2 kleine Häus., gegen Mtg. zwischen dem Dorfe Missliw und Kramolin, an dem Polanker Bache, z. Hrsch. Planitz geh., 2 St. v. Nepomuk.

Banitow, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, 4 Stunden von Sniatyn.

Banitza, Ungarn, Arader Komt., ein *Dorf*, mit 51 Häusern und 257 Einw.

Baniza, Ungarn, Temesser Komitat; siehe Charlottenburg.

Banjaloka, Illirien, Neustädtler Kr., eine zur Hrsch. Gottschee geh. *Ortschaft* mit 30 Häusern und 196 Einwohnern.

Banjalonka, Illirien, Neustädtl. Kr., ein unweit dem Flusse Kulpa und an der ungar. Grenze lieg. *Dorf*, 3 Stunden von Gottschee.

Bank, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch., Czesznekien. Bzk., ein mehr. adel. Familien gehör., nach Szombathely eingepf. *Dorf*, mit 67 Häus. und 500 Einw., einer evangel. Kirche, zwischen Lázi Szombathèly und Réde, 5¼ Stunde von Papa.

Bank, Ober- und Unter-, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komitat; siehe Csobanka.

Bank, oder Bánka — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Kékköer Bzk., ein slowak. zur Hrsch. Alsö-Petény geh., mit einer Kirche und Pfr., versehenes *Dorf*, mit 106 Häusern und 596 Einw., an einem sehr tiefen See, zwischen Romhány und Rétságh, ½ Stund. von Rétságh.

Banka, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmocz. Bzk., ein nach Divék eingepf., den Grafen Uiffalussy gehör. *Dorf*, mit 64 Häusern und 451 Einw., am Bella Flusse gegen Abend, 2 Stunden von Baymocz.

Banka, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Vag-Ujhel. Neustdtl. Bzk., ein den Grafen Erdödy geh. nach Moravan eingepf. *Dorf*, am Waag Fl., gegen Mitn., mit 16 Häus. und 117 Einw., 3 Stunden von Galgocz Freistadt.

Banka, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespansch., Szobráncz. Bzk., ein versch. Grundherrschaften gehör., nach Vinna eingepf. *Dorf*, mit 78 Häus. und 633 Einw., einem guten Weingebirg und einer kleinen Wassermühle, an der Grenze des Zempliner Komitats, ¾ Stunde von Nagy-Mihály.

Banke, Schittensberg — Ungarn, Honth. Komitat; siehe Schemnicz.

Bankessi, Bankeszi — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. *Dorf*, mit 194 Häus. und 1358 Einw., einer Lokalkaplanei, am Ufer des Neutra Flusses, gegen Mittag, 5 St. von Ersek-Ujvár.

Bankfalva, St. Benedikt, Laschitze — Siebenbürgen, Szekl. Csiker Stuhl, eine mehr. adel. Familien gehörige, mit dem Markte Csik-Szent-György vereinigte und dahin eingepf. walach. *Ortschaft*, zwischen den Alpen an dem Fl. Fisok, 3 Stunden von Martonfalva.

Bankham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein der Hrsch. Riegerting, Ldgcht. Ried und Obernberg geh. *Dorf*, nach Mehrenbach eingepf., ¾ St. v. Ried.

Bankham, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Eitzing eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Bankham, Mitter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, ist nach Eitzing eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Bankoveze, *Dorf*, Slavonien, Syrmier Distrikt, Veröczer Gespanschaft, Naschicz. Bzk., Hrsch. Fericsancze und unter der Gerichtsbark. der adel. Familie Mihalovics, mit 38 Häus. und 213 Einw., 8 Stunden von Eszek.

Bankoveczy, *Dorf*, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., Hrsch. und Pfarre Straxeman, mit 19 Häusern und 109 Einw., gegen Morgen unweit Skomnich und gegen Abend nächst Kunoveczy, 1 Stunde von Posega.

Bankovich, *Dorf*, Illirien, Istr. Mitterbg. Kr., Bzk. Dignano zur Pfarre Dignano, in der Diöces Parenzo Pola im Werbbzk. des Infant. Regmt Nro. 22, 2 Stunden von Dignano.

Bankschmiedten, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein gehör. einzel. und hinter derselben lieg. *Haus*, 4¾ Stunden von Zwettel.

Bankuta, Ungarn, jens. der Theiss, Arader Gespansch. und Bzk., ein Kaal. *Praedium*, welches an Kiregyhaza und das Praed. Nagy-Kamarás, an Bánbegyes und an d. Praedium Eperjes angrenzt, unbevölkert.

Banlak, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Bánlok.

Banlaka, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Vardein. Bzk., ein zur gräfl. Batthyan. Hrsch. Elesd gehör. walachisches *Dorf*, mit 68 Häusern und

413 Einw., einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, liegt an dem Fl. Körös, 1 Stunde von Kis-Bárod.

Banlók, Banlak — Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch. Uj-pécser Bzk., ein der gräfl. Familie Draskovicz gehöriges *Dorf*, mit 280 Häusern und 2,055 Einw., einem Schlosse, hrschtl. Verwalt. Amte, walachisch. Einw. und einer griech. nicht unirten Kirche, gegen Morg. nächst Szoka, 1 Stunde von Detta.

Bann, oder Wann, Gross- und Klein — 2 *Dörfer*, Illirien, Unt. Krain, Neustdtl. Kr., der Hrsch. Thurnamhart unterthän. im Wb. B. Kom. Pleteriach, 3¼ Stunden von Neustadtl.

Bánn, Baan, von den Römern Quadripurgum genannt — *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, Hrsch. Bellye mit einer römisch. kathol. und griech nicht unirten Kirche und Pfarre. Hier sollen noch Überreste der römischen Stadt Quadripurgum zu sehen sein, in einer angenehm. Ebene, 1 Stunde von Baranyavár.

Bann, *Einöde*, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., zum Ldgchte. Thalgau (im salzburgischen flachen Lande), im Vikariate Hintersee, 2 Stunden von Hof.

Bannberg, *Dorf*, Tirol, Pusterth. Kr., und Gem., im Ldgchte. Lienz, Post Lienz.

Banndorf, Bobou — *Dorf*, Steiermark, Cill. Kr., zum Wb. B. Kom. Hrsch. Reifenstein, 1 Stunde von Cilli.

Bannhäusel, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einsch. unter die Hrsch. Krumnussbaum geh. *Haus*, in der Pfarre Gross Pechlarn, an diesem Pfarrorte und der Donau, 2¾ Stunden von Melk.

Bannholz, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Bauerngut*, der Ldgchts. Hrsch. Heimfels gehörig; siehe Pannholz.

Bannholz, *Dörfchen*, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Kirnberg; siehe Pannholz.

Bannholz, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., einige zur Hrsch. Garsten gehör. *Häusern*; siehe Pannholz.

Bannholz, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein kleines *Dorf*, Post Krummbach.

Bannia, Banya — Ungarn, Temesvar. Gespansch., Dalboshetz. Bzk., ein zum walach. illir. Grenz-Regiments Kanton Nro. XIII, geh. *Dorf*, von 174 Häus., mit einer eigenen Kirche, liegt an dem Bache Nera, nächst der Ortschaft Rudaria, 13¼ Stunde von Weiskirchen.

Bannia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fiume.

Bannwald, Inner-, *Dörfchen*, Tirol, Vorarlb. zur Hrsch. Bludenz und Gericht Montafon, 8 St. von Feldkirch.

Bannwald, Kärnten, *Berg*, ½ Stunde südw. vom Orte Mosburg Klag. Kr. etc., 368 Wiener Klaftern hoch.

Bano, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IV, Conegliano; siehe Susignana.

Bano-Dol, *Dorf*, Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia, in der Pfarre Grudda und Pretur Plocitze, vom Berge Rorromoricco und dem Dorfe Crudda begrenzt, Post Ragusa-vecchia.

Banocz, Banowcse — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy Mihál. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungr. *Dorf*, in der katholischen Pfarre Vasarhely, mit 106 Häus. u. 798 Einw., einem eigenen helvetischen Bethause, 1 Stunde von Vécse.

Bánok-Szt. György, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszég. Bzk., ein zur fürstl. Esterház. Hrsch. Nempthy geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, gegen Abend nächst Tolmacs, Post Letenye.

Bános, *Dorf*, Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, dem Fünfkirchner Seminarium gehörig, nach Abaligeth eingepf., zwischen Thälern und Hügeln zerstreut, 3 Stunden von Fünfkirchen.

Bánostor, Slavonien, Sym. Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Cserevics geh. und mit den deutsch. Katholischen dahin eingepf. grosses *Dorf*, mit 147 Häus. und 877 Einw., einer eig. griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Donau, an der Grenze des Bacs. Komts., ¾ Stunden von Cserevics.

Banow, Mähren, Hrad. Kr., ein kl. *Städtchen*, zur Hrsch. Ungr. Brod, mit böhm. Einw., einer Filial Kirche, und einem Meierhofe, hat 190 Häuser und 1100 Einw., an der Strasse nach Ungarn, Post Ungr. Brod.

Banowa, Banfalva — Ungarn, Trenschiner Komt., ein *Dorf*, ½ Stunde von Sillein.

Banowalaruga, Slavonien, Gradisc. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Regmts. Canton Nro. VIII, geh. *Dorf*, 60 Häus. und 336 Einw., liegt nächst Medjurich, an dem rechten Ufer des Pakia, 2½ St. von Novska.

Banowbrod, Kroatien, 2. Banal Regiments Canton, siehe Bobovacz.

Banowcze, Slavonien, Radov. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Regiments Canton Nro. VIII, geh. *Dorf*, mit 87 Häus. und 449 Einw., grenzt mit dem Brood. Rgmts. Canton, 2½ Stunde von Oriovacz.

Banowcze, Ungarn, Trentsch. Komt., ein *Census-Markt*, mit 440 Häus. und

2840 Einw., 1½ Stunde von Nyitra-Zsámbokréth.

Banowcze Alt-, Ó Banovcze — Slavonien, Petervard. Grenz-Rgmts. Canton Nro. IX, geh. gros. *Dorf*, 321 Häus. u. 1823 Einw., mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, nächst der Donau, ¼ Stund. von Neu Banowcze.

Banowcze Neu-, Uj Banowcze — Slavonien, Peterward. Bzk., ein zum Peterward. Grenz-Rgmts. Canton Nro. IX, gehöriges, von Deutschen und Slowaken bewohntes *Dorf*, mit 90 Häus. und 454 Einw., mit einer katholischen Pfarre und Hauptmannsposten, dann einem Postwechsel über Gollubincze, an der Donau, Poststation.

Banowcze, Ó Banowcze, Alt Banowcze, Stary Banovcze, Forovacz — Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Vukovár Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár geh. *Dorf*, mit 67 Häus. und 456 Einw., einer eigenen griech. Pfarre, liegt an der Grenze des Brood. Rgmts. Canton, ¾ Stunden von Orolik.

Banowcze, Uj-Banovcze, Neu Banovcze — Slavonien, Brod. Bzk., eine zum Broder Grenz Reg. Canton Nr. VII, geh. *Ortschaft*, mit 26 Häuser und 137 Einwohner, grenzt mit der Hrsch. Wukovacz und liegt an der Poststr., 1½ St. von Orolik.

Banowice, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Dorf*, 1¾ Stunden von Myslenice.

Banowitz, Ungarn, Trentsch. Kmt.; siehe Bán.

Banpataka, Bannbach, Banpotoku — Siebenbürgen, jens. d. Maros, Hunyad. Gespansch., Kemend. Bzk., ein mehren Dominien geh. wal. *Dorf*, mit einer gr. nicht unirten Pfarre, und einem Sauerbrunnen, 2 Stunden von Deva.

Banréve, *Praedium*, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch., Csabens. Bzk., welches die Ochsenhändler, besonders Armenier, in Pacht haben, in der Gegend von Szárvas, 5 St. v. Csaba.

Banréve, Bánrévi, *Dorf*, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., der adelichen Familie Szt. Miklosj geh., in der Pfarre Sajo-Püspöki am linken Ufer des Sajo Flusses, worüber eine Plätten Überfahrt besteht, mit 29 Häus. und 257 Einw., 3 Stunden v. Tornállya.

Banschach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Friedau geh. *Dörfchen*, nach Kilb eingepf., 5 St. v. Mölk.

Bansdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Banyitza.

Ban, Szeg-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Wirthshaus* und Theil der Ortschaft Bets-völgye, mehren Abkömmlingen der adel. Familie Bán geh., theils der kath. Pfarre Milej, theils der evangelischen Kirche Bets-völgye einverleibt, 3 Stunden von Egerszeg.

Banska, *Dorf*, Galizien, Sandec. Kr., Hrsch. Neumark, am Flusse Bialydonaic und den Bächen Kraiowe und Skrzypne, Post Mszanadolna.

Banszka, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein mehren Dominien geh. wal. *Dorf*, mit 91 Häus. und 689 Einw., einer eigenen griech. Pfarre, 3½ Stunde von Vécse.

Banszka, Bistricza, Ungarn, Sohler Bzk.; siehe Neusohl.

Bansski, Dwor, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Ober Kampestr. Bzk., eine der gräfl. Battyan. Familie geh. *Herrschaft* und *Schloss*, in der Pfarre Vinicz, 2 St. von Varasdin.

Banszki, Maross, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Unter Campestr. Bzk., ein zur Hrsch. Banszki Dwor geh. *Meierhof*, in der Gemeinde Novavecz u. Pfarre Petrianecz, 1 Stunde von Varasdin.

Banszko, Szello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Barrilovich Bzk., ein zum Szluiner Grenzreg. Canton Nr. IV. geh. *Ortschaft* v. 9 Häusern, nächst Podvossich, 1½ Stunde von Karlstadt.

Bantling, *Weiler*, Tirol, Rover. Kr., zur Gemeinde Dornbirn, im Landgrcht. Dornbirn geh., Post Dornbirn.

Banus, warscheinlich Banos, *Dorf*, Unt. Baranya. Gespansch., mit 31 Häus. und 221 Einw., Post Baranyavar.

Banta, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk., gleichen Namens, im Paloter Terrain, ½ Stunde von Palota.

Bán-uta, Bán-uza — Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstl. Esterház. Herrsch. Alsó-Lendva geh., dahin eingepfarrtes zwischen Hadvég und Radamas liegendes *Dorf*, ¾ Stunden von Alsó Lendva.

Bantscheschtie, *Dorf*, Galizien, Bukow. Kr., Hrsch. Kuczurmare und und Onuphre, neben dem Sereth Flusse, 1 Stunde von Sereth.

Ban-uza, Ungarn, Zalad. Kmt.; siehe Bán-uta.

Banya, Ungarn, Temesv. Gespansch., walach. illir. Banal Regiment; siehe Bannia.

Banya, Burgerdorf, auch Piringsdorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., im II. oder Ober Bzk., aus-

serhalb des Raab Flusses, ein deutsches zur fürstl. Esterház. Hrsch. Léka gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre in einer bergichten Lage, 1¾ Stunden von Güns.

Banya, Steingraben — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Nemeth Ujvar Bzk., ein deutsches Nemeth-Ujvár geh., nach Geresdorf eingepf. *Dorf*, zw. Gebirgen am Bache Sulz, mit 28 Häuser und 216 Einw., 1¼ Stunden von Rába-Keresztur.

Banya, Besztercze-, Ungarn, Zolienser Kmt.; siehe Neusohl.

Banya, Cseh-Öveg-, Böhmisch Glashütten — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bzk., ein dem Hochwürd. Veszprim. Bisthum gehöriges einzelnes *Wirthshaus*, allwo sich ehedem eine Glashütte befunden hat, im Terrain der Ortschaft Vörös-Löd, 3¼ Stunde von Veszprim.

Banya, Csiklova-, Ungarn, Krassover Kmt.; siehe Csiklova, Nemet-Csiklova.

Banya, Felsö-, Ungarn, jens. der Theiss, Száthmár. Gespansch., Nágy-Bényer Bzk., ein königl. priv. *Bergflekken*, mit gemischten Einwohnern, daher mit einer römisch kath. Pfarre, griech. und reformirten Kirche versehen, unweit Felsö-Ujfalu, Postamt.

Banya, Goricza-, Kroatien, Kreutz. Komt.; siehe Goricza.

Banya, Kapnik-, Capnicum, Kapnik, Kapniku — Ungarn, Kövarer Distr. Vaader Bzk, ein freier *Markt* und *Bergflecken*, mit einer kath. und griech. unirten Pfarre und einem Postwechsel zwischen Baifalu und Budfalu, dann mehren Gold- und Silberbergwerken, die Einwohner, welche meistens vom Bergbau leben, sind Deutsche, Walachen und Ungarn, liegt am Bache gleichen Namens, Post Kapnik.

Banya, Kircz-, oder Kicz — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmar. Gespanschaft, Nagy-Bányer Bzk., ein dem Markte Felsö Banya geh. *Dorf*, mit 47 Häus. und 369 Einw., mit einer römisch kathol. Pfarre, 2¼ St. v. Nagy-Banya.

Banya, Kiraly-, Unter Hammer, Baje lui Kray — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch. und Bzk., ein an dem Flusse Cserna liegender *Eisenhammer* und *Ortschaft*, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Kirche, 4 Stunden von Déva.

Bánya, Kis-, Klein-Grud, Bajisora — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespan. im untern Kr. und Lupsaer Bzk., ein mehren Dom. geh., zum Theil im Walde zerstreut liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einigen Blei- und Silbergruben, 3 St. von Banyabük.

Banya, Kö-, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespansch., Rattkoer Bzk., ein zwischen Wäldern liegendes, mehren Besitzern gehöriges, dem Dorfe Félfalu zugetheiltes unbevölkertes *Praedium*.

Bánya, Körös-, Crisio-Bánya, Altenburg, Bája-Krisuluj — Ungarn, Zarander Gespansch., eigener Bzk., ein freier *Berg-Marktflecken* an dem Körös-Flusse, hat gute Goldbergwerke und wird von kathol. und reform. Ungarn, dann griechisch nicht unirten Walachen bewohnt, mit einer katholischen Kirche, 7 Stunden von Déva.

Bánya, Lapos-, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Nagy-Bánya. Bzk., der gräfl. Familie Karoly geh., mit 117 Häus. u. 846 Einw., einer röm. kathol. Pfarre, in dessen Terrain sich gute Bergwerke und Schmelzöfen befinden, unweit Miszt Bánya, 2 St. v. Nagy-Bánya.

Bánya, Lapos-, Steinbruch, Bojutzu Bajutz — *Bergdorf*, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Ober, Kr., Magyar Lapos. Bzk., der königl. Kammer gehör., hat mehre Eisen- und Goldbergwerke und Goldwäschereien, 15 St. v. Deés.

Bánya, Libeth-, Lubjetova, Libethen — königl. freie *Bergstadt*, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ober. Bzk., mit einer Pfarre und Kirche der A. C. sammt einem eigenen bürgerlichen Magistrat, ausser der Landstrasse, in einem Thale, am Gran-Flusse gegen den Tri-wodi Thälern, 3 St. v. Neusohl.

Bánya, Lovina- oder **Lónya**, Ungarn, diesseits der Donau, Neogr. Gespansch., Lossoncz Bzk., ein den Grafen Berényi, Zichy und mehren andern adel. Familien gehör. *Dorf*, mit 103 Häus. und 698 Einw., einer eigenen evangelischen Pfarre, liegt an dem Rima Flusse, 3 St. v. Rima-Szombath.

Bánya, Rosno-, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Rosno (Rosenau.)

Bánya, Rudo-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein ungar. zur Herrschaft Szendrö geh., nach Szuhogy eingepf., *Dorf*, 1 M. v. Szendrö, zwischen Bergen, 8 St. v. Miskolcz.

Banya, Telki-, Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Ujvar. Gespanschaft, Göncziens. Bzk., ein zur königl. Kameral Hrsch. Regecz geh., zwischen Ber-

gen und Wäldern liegendes *Dorf*, 2 St. v. Hidas-Németi.

Banya, Uj-, Nova Banya — Ungarn, Bars. Komt.; siehe Königsberg.

Banya, Uj-, *Dorf*, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., des hochw. Fünfkirchner Bisthums, der Pfarre Szent László zugetheilt, im Herény. Bzk., mit einigen Glashütten, 56 Häus. und 398 Einw., 3 St. v. Fünfkirchen.

Banya, Urkút-Öveg-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft und Bzk., ein *Praedium*, mit 2 Glashütten, und einer nach Kis-Löd eingepfarrten Kapelle, zwischen Nagy-Vásony, Szent Gál und Padrag, $2\frac{1}{2}$ St. v. Veszprim.

Banya, Vass-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Devets. Bzk., ein dem Hochw. Veszprim. Bisthum gehör. einzelnes *Wirthshaus*, und ehemaliger Eisenhammer im Terrain der Ortschaft Kis-Löd, 3 St. v. Veszprim.

Banya, Szino- oder **Znyó-,** Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowak. *Dorf*, mehren adel. Familien geh., mit 91 Häus. und 600 Einw., einer Pfarre und Kirche der A. C., an der nach Neusohl und Kaschau führenden Landstrasse, nahe bei dem Berge Streborna, $1\frac{1}{4}$ St. v. Vamosfalva.

Banyabük, Buchgrub, Banaik, Bánábik — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Unter. Kr., Sz. Laszloer Bzk., ein adel. mit einem Postwechsel versehenes wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt auf d. Herrmannstädt. Route, zwischen Klausenburg und Thorda, Poststation.

Bányabük-tetej, Siebenbürgen, ein *Berg* im obern Tschiker-Szekler Stuhle, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Szent-Domokos.

Banyacska Ruda, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Ruda.

Banyacska, Ungarn, Zemplin. Gespansch., an der Abaujvárer Grenze, ein slow. *Dorf*, mit 19 Häus. und 131 Einw., Post Satorallya-Ujhely.

Banya Szella, ein *Dorf*; Kroatien, Agram. Gespansch., Sz. Johann. Bzk., Hrsch. Pankovecz, $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Dugo-Szello.

Banyesd, Banyesden, Boja — Ungarn, Zarand. Gespansch., Unt. Kr., Halmagy. Bzk., ein zur Hrsch. Nagy Halmagy geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, liegt zwischen Bogyesd und Krisztesd, nächst dem Bache Brusztur, $\frac{1}{2}$ St. v. Halmagy, $10\frac{1}{2}$ St. v. Deva.

Banyika, Baniken, Bajka — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Panczelesek. Bzk., ein mehren Dominien geh., an dem Flusse Almás zwischen Hid-Almás und Rakos liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, $1\frac{3}{4}$ St. v. Sombor.

Banaitza, Bansdorf, Bánitza — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Borbatvis. Bzk., ein zu dem Dorfe Ohába Ponor geh. walach. *Praedium*, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, liegt zerstreut im Gebirge, 18 St. v. Deva.

Banaitza, Szasz-, Banzen, Baitza — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Unt. Kr., Nyulas. Bzk., ein den Grafen Bethlen geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, liegt ausser der Poststrasse, $1\frac{1}{2}$ St. v. Tekendorf.

Banaos, Ungarn, Sümegh. Komt.; s. Bálványos.

Banaova, Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespansch., Lippa. Bzk., ein walach., mit einer eigenen Pfarre und griech. nicht unirten Kirche versehenes, zum Rentamte Rakass. gehör. Kameral-*Dorf*, zwischen Barto und Kekes, und zwischen Wäldern und Bergen, 1 St. v. Kiszető.

Banasevecz, Banychevez — Kroatien, diesseits der Save, Kreutzer Gespansch., Verbovcz. Bzk., ein zur gräfl. Potocki. Hrsch. Verbovecz gehör. *Dorf*, der Pfarre Rakovcze einverleibt, auf einem Hügel, 1 St. v. Verbovecz.

Banzen, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Szasz-Bányitza.

Banzki-Dwor, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Distr., Varasdiner Gespansch., im Ob. Campest. Bzk., eine *Herrschaft* und Veste, der gräfl. Familie Bathyan geh., nach Vinnicza eingepf., und dem Dorfe Ladanye einverleibt, 2 St. v. Varasdin.

Banzki-Maroff, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Distr., Varasd. Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein *Gut*, der Hrsch. Banzki Dwor, der Gemeinde Novavesz und Pfarre Petrianecz einverleibt, $1\frac{1}{4}$ St. v. Varasdin.

Banzola Viadanese, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Baon, auch Bavone di sopra in monte und Baon di sotto in piano — Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein grösstentheils auf der Anhöhe und zum Theil in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, 6 öffentlichen und 2 Privat-Oratorien, am Rücken des Euganeischen

Gebirges, von Cinto, Galzignano, Arquà und Monselice begrenzt, 3 Migl. von Este. Dazu gehören:

Callaone, Dorf, — Granze di Montebuso, Montebuso, Gemeindetheile, Riva d'Olmo, Gasse, Callaone, mit einer Schwefelquelle, — Terralba, Gemeindetheile, Val di sopra Madonna Daria, in piano, Gasse und Dorf, — Val di sotto Madonna Daria in monte, Gasse und Dorf.

Baossich, *Dorf*, Dalmatien, im Cattaro-Kreis, Castelnuovo-Distrikt, unter eben dieser Pretur, unweit Bianca, mit mehren bei Sabbia entspringenden Wasserquellen und einem reissenden Strome an der Seite des Hauses Cietcovich, welcher sich ins Meer wirft, 6 Meil. v. Castelnuovo.

Bapona oder **Babona**, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskolcz. Bzk., ein zur königl. Kamemeral-Herrschaft Dios-Győr geh. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre und sehr gutem Weingebirge zwischen Bergen, 2 St. v. Miskolcz.

Bár, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein zum Dorfe Hollad gehöriges *Praedium*, 1¾ St. v. Sio-Fok.

Bár, Alsó-, Al-Bár, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Unterer Insulan. Bzk., ein adeliches *Pfarrdorf*, in der Schütt, welches gegen Morgen an Hegy-Erke, und gegen Abend an Mad angrenzt, 2¾ Stunden v. Somerein.

Bár, Öreg-, auch **Felső-**, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespanschaft, Unter. Insulan. Bzk., ein adel. *Pfarrdorf*, in der Insel Schütt, unweit Nadasd, Post Presburg.

Bár, Kis-, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Vajker Stuhl, ein mit Al Bár verbundenes und dahin eingepfarrtes *Dorf*, zwischen Tönye und Mad, Post Presburg.

Bár, Kis-, *Dorf*, Ungarn, Sümegh. Komt., mit 139 Häus. und 1053 Einw., Post Öreg-Lak.

Bár, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein zu dem Dorfe Hollad gehör. *Praedium*, mit einer kath. Kapelle, Post Marczaly.

Bár, Nagy- und **Kis-**, Gross- und Klein-Elephant, Bárá — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Borbatvitz. Bzk., ein walachisches *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, und einem k. Dreissigst-Amte, 15¾ Stunden v. Deva.

Bára, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Nagy- und Kis-Bár.

Bára, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Bulcs Bzk., ein walach. der Familie Nemes eigenthümliche *Besitzung*, mit einer eigenen Pfarre, welche gegen Morgen an Lapusnak, und gegen Abend an das Temesvarer Komitat angrenzt, 3½ St. v. Lugos.

Bára Kapanulna, *Cordonsposten*, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvarer Gespansch., an der walach. Grenze, am Fusse des Berges Babel.

Barabás, Ungarn, diesseits d. Theiss, Beregh. Gespansch., und Tiszáhat. Bzk., ein mehren Herrsch. dienstbares *Dorf*, dessen 321 Einw. in 33 Häus. meistens Adeliche sind, und einen reform. Geistlichen im Orte haben, zwischen Kaszony und Vámos-Atya, 4 St. v. Bereghszasza.

Barabás, Szent-, Barbas, Szent — *Dorf*, Ungarn, Sümegh. Komt., mit 20 Häusern und 168 Einwohnern, 1½ Stunde von Istvandi.

Barabás, *Dorf*, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., der adel. Familie Szersödy eigenthümlich, und Filiale der Pfarre Csesztreg, am Bache Kerka, ¼ St. v. Baksa.

Barabás, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bezirk, ein *Praedium* und *Weingebirgsgegend*, nahe bei Zalabér, gegen Morgen unw. Pakod. und der Poststrasse nach Zalabér, ¼ St. v. Zalabér.

Barabás-szég, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Wirthshaus*, des Dorfes Betsvölgye, mehren Abkömmlingen der adelichen Familie Barabás dienstbar, 2 St. v. Baksa, 2½ St. v. Egerszeg.

Barabò, Venedig, Prov. Verona und Distrikt III, Isola della Scala; siehe Salizzole.

Baracca, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Baracca, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Valtesse.

Baraccana, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seveso.

Baracche, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Mapello.

Baracetto, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt II, S. Daniele; siehe Coseano.

Barachetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Barachi, eigentlich Baracs — Kroatien, Buccar. Komerzl. Bzk., ein kleines, der Stadt Buccari gehöriges, dahin einge-

pfarrtes, aus 12 Häusern bestehendes *Dörfchen*, zwischen zwei Bergen, Post Fiume.

Barachow, Barochow — Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Pischely gehör., $\frac{3}{4}$ St. von Dnespek.

Baracs, Kroatien; siehe Barachi.

Baracs, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Herrsch. Baks (Toln. Komt.) gehör. *Landgut*, welches nach Duna Pentele eingepfarrt ist, an der Donau und der nach Földvár führenden Poststrasse, 1 St. v. Földvár.

Baracska, *Dorf*, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebel. Bzk., mehren Besitzern geh., mit einer nach Becse eingepfarrten Kirche, $2\frac{1}{2}$ St. von Leva.

Baracska, *Praedium*, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Komt., Bitsker Bzk., mit einer reformirten Kirche im Thale Vál-Völgy, 2 St. v. Martonvásár.

Baracza, *Dorf*, Ungarn, diesseits d. Theiss, Gömör. Gespansch. und Putnok. Bzk., unter die Grundherrschaft d. hochwürdig. Erlauer Domkapitels, und mehren andern adel. Familien gehörig, mit einer der Pfarre Mehi zugetheilten Lokalkaplanei in einem Thale, 1 St. v. Tornallya.

Baraczház, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Szent Andrass. Bzk., ein walach. zur Hrsch. Kapdebo gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Kirche und Pfarre, unweit Kalacsa und Knéz, 2 Stunden von Monostor.

Baraczhaza, Ungarn, Temesch. Komitat, ein *Dorf*, mit 144 Häus. und 822 Einw., 2 Stunden von Monostor.

Baradello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VII; Caprino; siehe Pontica.

Baradla, Ungarn, grosse Tropfsteinhöhle bei dem Dorfe Aggtelek in der Gömörer Gespanschaft. Der Eingang gewährt einen furchtbar erhabenen Anblick durch seine Grösse und Höhe. Die Natur schuf ungeheure Massen, aus denen sich die verschiedensten Gestalten bildeten, wovon der sogenannte Blasebalg, die Kanzel, der Hochaltar etc. am meisten bekannt sind. In den 30—50 Klafter weiten Gewölben wiederhallt ein dumpf tönendes Echo.

Baradna, Bradno — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., und Rattkoer Bzk., ein zur Hrsch. Derencseny geh. *Dorf*, mit 58 Häus. und 472 Einwohnern, einer Kirche der A. C., im Esztrenyer Thale, 7 St. v. Rima-Szombath.

Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Burago.

Baraggia, Lombardie, Prov. Como und Distrikt II, Como; siehe Albate.

Baraggia, Cassina — Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Cassina Baraggia.

Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Sesto S. Giovanni.

Baraggia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Vedano.

Baraggia, Annoni-, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggia Bonati, Lombardie, Pr. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggia, Mulino e Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Baraggia Roma, Lombardie, Pr. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggia, S. Giovanni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Giussano.

Baraggia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate; siehe Viggiù.

Baraggiate, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Violtello.

Baraggietta, Lombardie, Provinz Pavia und Ditsr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggietta, Spinelli-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Baraggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Brenno.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Casnate.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Baraggiola, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Ello.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; s. Olgiate.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Alessandro.

Baraggiola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Baraggiole, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Viggiù.

Barakony, Ungarn, jens. d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. königl. Kameral-*Dorf*, mit 172 Häus. und 773 Einw., mit einer griech. nicht unirten Pfarre, gegen Morgen nächst dem Weissen Körös Flusse, und der Grenze des Bihár. Komitats, 3 St. v. Nagy-Zerénd.

Barakony, Ungarn, diess. d. Donau, Presburg. Gespansch., äusserer oder Szered. Bzk., mehren adel Familien gehöriges, nach Galantha eingepf. *Dorf*, mit 19 Häus. und 144 Einw., zwischen Vaga und Neboisza, Post Szered.

Barakony, Ungarn, diess. d. Theiss, Torner Gespansch., Unter. Bzk., ein d. gräfl. Gyulaischen Familie geh. slow. *Dorf*, mit 38 Häus. und 254 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt nächst den Ortschaften Beczkeháza und Szökeháza, 7 St. v. Rosenau.

Barakony, Beretyi — Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein dem hochwürd. Grosswardeiner Domkapitel geh. walach. *Dorf*, mit 55 Häus. und 331 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1 St. v. Gyapjú.

Barancs, Berancs — Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhel. Bzk., ein der Familie Püspöky u. mehren andern Besitzern geh. kath. *Pfarrdorf*, mit 61 Häus. und 451 Einw., 1 St. v. Velejte.

Baranczyce male, *Dorf*, Galizien, Sambor. Kr., der Hrsch. gleichen Namens, grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Wolica, gegen Untergang mit d. Dorfe Kowenica, 2 St. v. Sambor.

Baranczyce wielkie, *Herrschaft* und *Dorf*, Galizien, Sambor. Kr., grenzt gegen Aufgang mit dem Dorfe Wolica, gegen Abend mit dem Dorfe Kowenica, 2 St. v. Sambor.

Báránd, Alsó-, Felsö-, Ungarn, jens. d. Donau, Kapornak. Bzk., zwei zusammenhängende *Praedien* u. *Waldgegenden*, am westlich. Ufer des Zala Flusses, in der Gegend des alten Schlosses Zala vár, unweit Szabar, 3 St. v. Keszthely.

Báránd, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Sár Melljékier Bezirk, ein unter mehre Besitzer getheiltes *Praedium*, dessen Wirthshaus zur Stuhlweissenb. Pfarre gehört, nahe dem Puszto Kajdor, 1½ St. v. Stuhlweissenburg.

Báránd, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein zum hochwürd. Grossvardein. kathol. Bisthum gehör. ungar. *Dorf*, mit 545 Häus. und 3270 Einw., einer kathol. und reform. Pfarre, südlich, 3 Stunden von Szoboszló.

Baranda, Ungarn, ein zum deutsch. banatischen Grenz-Regiments-Canton Nro. XII, gehör. *Dorf*, von 167 Häus., mit zwei griech. nicht unirten Pfarren, liegt an der Theiss, nächst Delecliesa und Sacula, hat 5 Rossmühlen, 3 St. v. Pancsova.

Baraniecka Wola, *Dorf*, Galizien, Przemysl. Kr., nächst dem Markte Raytarowice zur Herrsch. Wiechowice geh., 4 St. v. Sambor.

Baranio, der grosse, *Berg*, in Ungarn, in dem Bács. Komt., 4175 F. üb. dem Meere.

Baranow, *Herrschaft* und *Markt*, Galizien, Tarnow. Kr., mit einem Einbruchs-Zollamte liegt gegen Mitternacht an der Weichsel, 12 St. v. Dembica.

Baranow, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer russn. Pfarre, einer Mahlmühle und Vorwerke am Fl. Zlota Lipa, Post Monastyrzyska.

Baranowka, *Gut* und *Pfarrdorf*, Galizien, Sanok. Kr., bei Jaczmirz, an einem unbenannten Bache, 3½ Stunden von Sanok.

Baranowka, Galizien, Stanisl. Kr., ein nahe am Dniester Flusse, und der Stadt Maryampol lieg. *Dorf*, 2 St. v, Halicz.

Barany-Peretoki, *Dorf*, Galizien, Zolkiew. Kr., der Hrsch. Chorobrow geh., mit einem Vorwerke und griech. kathol. Pfarre, liegt gegen Neu-Russland, 2½ St. v. Sokal.

Barany, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Hrebenne gehörig.

Baranya, Siebenbürgen, Szászvaros. (Broser) Stuhl; siehe Bérény.

Baranya, Baranyava — Ungarn, Marmaross. Gespansch., ein am Baranya Bache liegendes *Dorf*, mit 52 Häus. u. 357 Einw., Post Huszth.

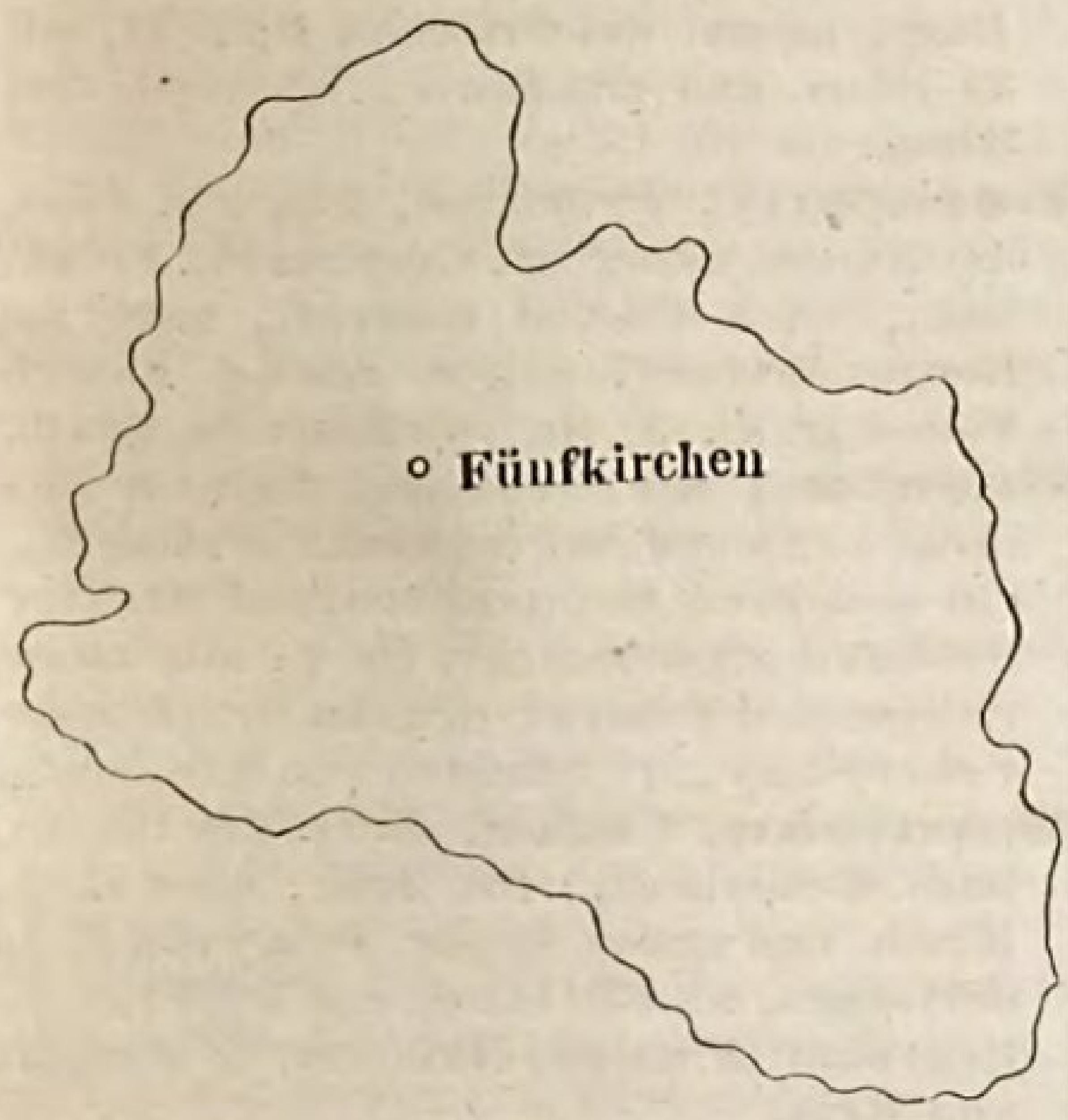
Baranya, Baranyincze *Dorf*, — Ungarn, diess. d. Theiss, Unghv. Gespsch., Szeredny. Bzk., im Minaer Distr., unter verschiedene Grundherrschaft., vorzüglich aber der adel. Familie Tordag gehörig, nach Kis-Rath eingepfarrt, an einem, in den Ungh-Flusse laufenden Bache, unweit Darocs, mit 70 Häusern und 579 Einwohnern, ¼ St. v. Unghvár.

Baranyávar, von den Römern Antiana genannt — *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, der Herrsch. Bellye, wovon das königl. Komitat den Namen hat, mit 183 Häus. und 1282 Einw.,

einer eigenen Pfarrkirche, einem Postwechsel und Merkmalen eines alten verfallenen Schlosses, auf einer schönen Ebene und Insel, die der Fluss Karasarcza bildet, unweit Bánn. Poststation mit:

Báan, Benge, Bezedek, Bodolya, Haly, Ivan-Darda, Kisfalud, Lak, Lucs, Sarok, S. István.

Baranyer Gespanschaft, eine der bevölkertsten Ungarns, im Kreise jens. d. Donau, zwischen der Drau und Donau. Die Einwohnerzahl beträgt 285,000, und der ganze Flächeninhalt 91⁷⁄₁₂ Quadrat-Meilen. Die Begrenzung



ist nach Osten an die Bacser, nach Norden an die Tolnaer, nach Westen an die Schümegher und nach Süden an die slavonische Gespanschaft Vöröcz und die Drau. Der Boden ist sehr fruchtbar und meistens eben, liefert Getreide, Wein, Obst, Holz, Küchengewächse und Futterkräuter, er ist vertheilt in 322,000 Joch Aecker, 67,000, J. Wiesen, 12,000 J. Gärten, 50,000 Weinland, 18,000 J. Weide, 267,000 Wald und 10,000 J. Sümpfe; im Durchschnitte beträgt die jährliche Fechsung 1,300,000 Metzen Sommer- u. 1,800,000 M. Wintergetreide, 1,800,000 Eimer Wein und 1,000,000 Zentner Heu. Die Viehzucht ist im guten Stande. Das alte Schloss Baranya gibt der Gespanschaft den Namen, welche in 6 Processe oder Bezirke eingetheilt ist, und nebst einer königlich. Freistadt (Fünfkirchen), 1 Municipalstadt, 11 Marktflecken, 337 Dörfer und 40 Prädien in sich fasst. Bei dem Dorfe Abaligeth ist eine berühmte Höhle.

Baranaineze, Ungarn, Unghvárer Komt.; siehe Baranya.

Báránakut, Bretot, Borkut — Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl, ein sächsisch-walach. freies *Dorf*, mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfarre, liegt am Ursprunge des Harbach Flusses, in einem Thale, von waldigten Bergen umgeben, 4 Stunden von Fogaras.

Baranzate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf*, der Pfarre S. Martino zu Bollate zugetheilt, mit einer Gemeinde-Deputation von den Gemeinden Bollate und Trivulza begrenzt, 1½ St. v. Rhò. Hierher gehört:

Casa Nepossi, Landhaus.

Barassich, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., auf der Insel und im Bzk. Veglia, zur Pfarre Dobasnizza gehörig, in der Diöcese Veglia, 1 St. v. Veglia.

Barasso, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Martino, auf einer Ebene, in dessen Bezirk sich der Berg Barasso befindet, 4 Migl. von Varese. Hierher gehört:

Molina, Mühle und Gasse.

Barate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Andrea Apost. und Gemeinde-Deputation, 6 Migl. von Binasco Dazu gehören:

Caponera, Cassina Grande, Meraviglia, Ponzone, Schweizereien.

Barátfa, Ungarn, jens. d. Donau, Zalader Gespanschaft, Kapornak Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend, nahe am Sumpfe Pölöske, in der Gegend des alten Schlosses Pölöske, 3 St. v. Zalaber, 2 St. v. Egerszeg.

Barátfa, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespanschaft, Tapolcz. Bzk., nahe bei dem Prädium Sárosfő und den Dörfern Káptalonfa und Bendek, ¾ St. v. Sümegh.

Barátfalu, Mönichhof — Ungarn, jens. d. Donau, Wieselburg. Gespansch., Neusiedl. Bzk., ein dem Cisterzienser Stift zum heil. Kreutz in Niederösterr. geh. *Dorf*, mit 195 Häus. und 1122 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, nahe bei Fél-Torony (Halbthurn), 2 St. v. Parndorf.

Barátfalva, Pfaffendorf, Brátfalo — Siebenbürgen, Kolosch. Gespanschaft, Unter. Kr., Tekelens. Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Bergen liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 2½ St. v. Tekendorf.

Baratfálva, Ollersdorf — Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Nemeth-Ujvar. Bzk., ein zur Herrsch. Németh-Ujvar geh., nach Szent-Elek eingepf. *Markt*, liegt an dem Siegersbache, 2½ St. v. Fürstenfeld.

Barátföld, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Wieselburg. Komt. und Bzk., an der von Raab nach Wieselburg führenden Landstrasse, nicht weit vom Wieselburger Donau-Arme, 1 St. v. Eötveny (Hochstrass.)

Barátföld, Mniszke — *Praedium*, Ungarn, diess. der Donau, Presburger Gespansch., Tyrnau. Bzk., zwischen Spacza und Tyrnau, Post Tyrnau.

Barath, Kis-, *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 183 Häusern und 1283 Einw., Post Raab.

Barath, Kis-, *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 55 Häus. und 389 Einw., Post Raab.

Barath, Nagy-, ein *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 100 Häus. u. 702 Einw., Post Raab.

Barath, Nagy-, ein *Dorf*, Ungarn, Raab. Komt., mit 179 Häus. u. 837 Einw., Post Raab.

Baratháza, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Biztk. Bzk., mit einer Mühle versehenes *Praedium*, in dem sogenannten Valli-Válgyer-Thale, zwischen Ergek und Zámor, 2 St. v. Martonvásár.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bezirk, zu dem Dorfe Szemes. Post Szemes.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., zum hochw. Gran. Domkapitel, Post Marczaly.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Kopornak. Bzk., an der von Egerszeg nach Hahót führenden Poststrasse liegend, unweit Sejtör, ½ Stunde von Hahot.

Baráthy, *Praedium*, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., an der Grenze des Veszprim. Komts. und von der Abendseite an der v. Sümeg nach Vásárhely führenden Poststr., 1 Stunde von Vásárhely.

Baráthy, Baratowce — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Ipolyer Bzk., ein zur erzbischöfl. Graner Domkapitel Hrsch. St. Benedikt geh., nach Kemencze eingepf. ungar. kathol. *Dorf*, mit 66 Häus. und 387 Einw., einem adel. Lehenhofe, liegt zwischen Nagy-Orosz, Bernecz und Pereszleny, ¾ Stunden von Ipoly Sángh.

Baráthy, Kis-Baráth, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Györi. Pusztaer (Wüster) Bzk., ein dem Grafen Viczay geh. ung. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre, 1 Stunde von Raab.

Barathy, Nagy Baráth, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gesp., Györi. Pusztaer (Wüster) Bzk., ein zum Religionsfond gehöriges ung. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre, 1½ Stunde von Raab.

Baratiere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. V, Casalpuster lengo; siehe Livrago.

Bárat-Lehota, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Lehota.

Barat-major, Münichmeierhof — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gesp., Güns. Bzk., ein deutsches zu der Hrsch. Schleining gehör., nach Kethel eingepf. *Dorf*, sammt der Ortschaft Baurigl, mit 34 Häus. und 285 Einw., 3¼ Stunde von Güns.

Baratony, *Praedium*, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., nach Czered eingepf., nahe am Berge Medves, gegen Abend unweit Tóth-Ujfalu, 3¼ St. von Rima Szombath.

Baratos, Mönchenhofen, Kaluger Baratus — Siebenbürgen, Szekl.-OrbáerSt., ein mehreren Grundherren und Szekler Soldaten gehör. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt an dem Flusse Fekete-ügy, 11 Stunden von Kronstadt.

Baratska, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bzk., eine Kaal. Hrsch. und gross. ungar. *Pfarrdorf*, an der Donau, mit 338 Häus. und 2428 Einw., liegt südlich nächst Dautova, 2 Stunden von Baja.

Barát-Sziget, *Dorf*, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bzk., mehrern adel. Familien unterthän. nach Kehida eingepf., an der Kommerzialstrasse von Szt. Grót nach Kanisa, gegen Abend am Ufer des Zala Flusses zwischen Koppán und Kehida, 2 Stunden von Zalabér.

Baratte, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cassina de' Passerini.

Barattera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Barattiera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Baratto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Annicco.

Baratto, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., im Bzke. Dignano, zur Pfarre Canfanaro geh., in der Diöces Parenzo Pola, 1½ Stunde von Gimino.

Barau, Böhmen, Prachiner Kreis, eine *Stadt*, zur Hrsch. Netolitz gehör., mit einer Dechantei, einem Herrschaftlichen Schlosse, Bräuhause und Meierhofe, am Blanizer Fl., 2 Stunden von Wodnian.

Baravighetto, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Imberido.
Baravigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Imberido.
Baravigomio, Lombardie, Provinz Como u. Distr. XII, Oggiono; s. Imberido.
Barazzetto, Venedig, Prov, Venezia und Disrikt VIII, Portogruoro; siehe Pramaggiore.
Barazzina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.
Barazzuol, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Coneglinano; siehe S. Fior di sopra.
Barba, Cassina del — Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Monzzo.
Barbabella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Bagagiera.
Barbacs, Ungarn, jens. der Donau, Ödenburg. Gespansch., V. oder unt. Bzk., innerh. des Raab Flusses, ein zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Kapuvár geh. *Pfarrdorf*, wobei der 1 M. im Umkreise ausgebreitete See gleichen Nam. sich befindet, mit 80 Häus. u. 600 Einw., an der Grenze d. Raab. Komts., 3¼ St. von Raab.
Barbacs, *See* bei Barbacs in Ungarn, auf der fürstl. Esterházischen Herrsch. Kapuvar, 1 Meile im Umfange.
Barbada, Lombardie, Pr. Bergamo u. Distr. XII, Romano, ein kaum 1 Migl. v. Antignate entferntes *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo, Oratorio, Kalk- und Ziegel-Ofen, 1 Stunde von Romano. Mit:
Mirandola, Zaccarola, Strassen.
Barbado, *Dorf*, Dalmatien, Zara Kr., Arba Distr., d. Hauptgemeinde u. Pretur Arbe einverleibt mit einer Kaplanei versehen, auf der Insel Arbe, Post Arbe.
Barbajana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarr-Kurazie SS. Bernardo e Bernardino, von Lainate und Garbatola begr., 2 St. von Saronno.
Barbáhaza, Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespansch., im V. od. Unt. Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein *Praedium*, zum Marktflecken Szill geh., zwischen Pály und Vaágh, Post Thet.
Barban, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.
Barbana, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Marktflecken*, Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 53 Häus. und 180 Einw., mit einer Pfr. und Elementarschule, in der Diözese Parenzo Paolo, im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22. Südwestl. von Barbana ist der Berg Luterio, dessen kahler Gipfel 147½ W. Klft. über der Meeresfl. erhaben ist.
Barbana, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein der Zentral Gerichtsb. Quisca gehör. *Dörfchen* auf einer Anhöhe nächst Fleana 2½ Stunde von Görz.
Barbani, Lombardie. Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Stagno Pagliano.
Barbaniga, Tirol, Trient. Kr., ein z. Stadt und Ldgrcht. Trient geh. der Pfarre Civezzano unterth. *Dörfchen*, Post Civezzano.
Barbano, Illirien, Istr. Kr., ein *Dorf*, Post Gimino.
Barbara, Szveta-, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Ober. Campest. Bzk., die *Kirche* und *Pfarrhof*, in der Gemeinde Vinicza Breg, 2½ Stunde von Varasdin.
Barbara, C. S., Tirol, *Schloss* zu Lodron, ob dem Hauptorte dieses Lehengerichts, Landger. Condino.
Barbara, Szveta-, Szent-, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespanschaft, Unt. Agram. Bzk., die *Pfarrkirche* und *Pfarrhof* der Gem. Komor, mit 39 Häus. u. 183 Einw., 6½ St. von Agram.
Barbara-Dörfl, *Dörfchen*, Böhmen, Pilsn. Kr., Hrsch. Radnitz, unweit vom Städtchen Radnitz gegen dem Walde, liegt gegen Norden, 2 St. v. Rokitzan.
Barbara, St., Böhmen, Pilsn. Kr., 3 einzelne *Häuser*, theils der Stadt Radnitz, theils dem Gute Liblin geh.; siehe St. Barbara.
Barbara, St., Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus* der Hrsch. Neuhaus; siehe St. Barbara.
Barbaraholz, Oest. u. der E., V. O. W. W., 6 der Hrsch. Neulengbach geh. *Häuser* mit 36 Einw., nach Christophen eingepf. liegt seitw. der Laaben zwischen Oberkühberg und Hochgschaid, Post Neulengbach.
Barbarana, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso, siehe Zenson.
Barbarana, S. Andrea di, Venedig, Prov. Treviso u. Dist. II, Oderzo; siehe Ponte di Piave (S. Andrea di Barbarana).
Barbarana, S. Andrea di, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Zenson, (S. Andrea di Barbarana).
Barbarano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein grosses *Gemeindedorf*, wovon der XIII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einem königlich. Distr.-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Dist. Briefsamml. des 1½ Post enfernten Provinzial-Post-Inspectorats Vicenza, einer eigenen Pfr.

Beata Vergine Assunta, einer Aushilfskirche, mehren Nebenkirchen und 6 Privat Oratorien, dann einer 6 Migl. davon entfernten Quelle, mit Mineralwasser, von dem Euganeischen Gebirge, von den Bergen Monticello und Abetlone, dann dem Flusse Busato begrenzt, Postamt.

Barbarara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Barbarica, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo. Mit:
Bajone, Como, Legos, Meiereien. — Feuilleto, Ferroldina, Schweizereien. — Cò di Terra, Val de Cò. Mühlen.

Barbarich, Kroatien, Agramer Gespanschaft; St. Johanner Bzk., eine den Grafen Erdödy, geh. *Gebirgsortschaft* in der Pfarre Kravaszko, 4 Stunden von Agram.

Barbariga, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Vito, Post Bagnolo, mit:
Frontignano, Villa mit Pf. S. Nazzaro e Celso.

Barbarigo, *Weiler*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., im Bzk. Dignano zur Pfarre Dignosa in der Diöces Parenzo Pola, im Wb. Bzk. des Infant. Reg. Nr. 22, $3\frac{1}{2}$ St. von Dignano.

Barbaroli, Ai-, Venedig, Prov. u. Distr. I, Bergama; siehe Valtessa.

Barbarossa, Moggian, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso, siehe Mogliano (Moglian Barbarossa).

Barbasdorf, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ St. von Wolkersdorf.

Barbasio, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta, siehe Monzambano.

Barbasso, I, II, III, IV, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferarro.

Barbassolo, I, II, III, IV, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferarro.

Barbata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV. Gandino; siehe Golzate.

Barbatola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Cassine di Donato del Conte.

Barbavara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Barbavara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Barbeadese, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Barbe, Esenti, Venedig, Prov. Padua u. Distr. VII, Battaglia; siehe Battaglia (Esenti Barbe).

Barbeano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo.

Barbellina, Cassina, Venedig, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Lurano.

Barbello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.

Barberino, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno; s. Cividale.

Barbian, *Dorf*, Tirol, Botzn. Kr., der Hrsch. Villanders auf dem Geb. mit einer Pfarre, Post Unt. Arzwang.

Barbieca, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Mantova; siehe Roncoferarro.

Barbiere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Barbieri, Mulini, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Monbello.

Barbignano, Lombardie, Provinz Como u. Dist. VII, Dongo; siehe Dongo.

Barbina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Barbina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Barbinetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Barbis, Barwies, Barwis — Tirol, Ober-Innthal; s. Barwies oder Barwis.

Barbisanello, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Refrontolo.

Barbiselle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein nach SS. Cosmo e Damiano zu Persico gepf. *Gemeindedorf* mit einer Kapelle und Gemeinde-Deputation v. den Piacenza Bergen und dem Flusse Po begrenzt, $1\frac{1}{2}$ St. von Cremona. Dazu gehören:
Barbiselle di sotto, Bordigale, Meiereien.

Barbiselle, di sotto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Barbiselle.

Barbisano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Refrontolo.

Barbo, Casteletto-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Cumignano.

Barbo, Villa-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Barboja, auch Cassina Barbova genannt — Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Barzaniga.

Barboina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Barbona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Barbona, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele Arc. und einem Oratorio, unterhalb dem Euganeischen Gebirge, nächst Vescovana, durch den Fluss Adige von Lusia getheilt, 5 Migl. von Lendinara. Mit:
Lusia Dorf, zur Pfarre Barbona).

Barboran, Lombardie, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Barborka, Schutzengel — Böhmen, Bunzlauer Kr.; siehe Schutzengel.

Barborker Mühle, Böhmen, Rakon. Kr., eine einzelne zur Hrsch. Zlonitz geh. *Mühle*, am Schlaner Bache, grenzt an das Dorf Woslachow an, 1½ Stunde von Schlan.

Barbova, Cassina-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Barzaniga.

Barbova, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Bártháza.

Barboza, Barbozsa — Ungarn, jens. der Theiss, Krassover Gespansch. und Bzk., ein walach. mit einer Pfarre versehenes königl. Kaal. *Dorf*, der Hrsch. Boksán, am Fusse des Gebirges, nicht weit vom Pogan Bache, gegen Morgen nächst Furlog, mit 184 Häusern und 707 Einw., 3½ Stunde von Lugos.

Barbozza, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Valdobbiadene; siehe S. Pietro di Barbozza.

Barbozza, S. Pietro di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe S. Pietro di Barbozza.

Barbuglio, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Saguedo.

Barbura, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., unt. Kr., Scholymoscher Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., von Walachen bewohnt, die sich vom Bergbaue nähren, in die griech. nicht unirte Pfarre zu Ketskedága und in die kathol. Pfarre zu Hondol eingepf., 2½ Stunde von Déva.

Barbusera, Venedig, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; s. Dovera.

Barbutzony, Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hátzeger Kr., Schilyer Bzk., ein kleines *Dorf*, von Walachen und walach. Grenzsoldaten bewohnt, nach Hátzeg in die kathol. Pfarre als ein Filiale eingepf., 13 St. von Szász-Város.

Barca, a Vegri di, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vegri di Barca (Selvazzano).

Barca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Barcaccia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Barcada, *Weiler*, Tirol, Trienter Kr., zur Gemeinde Valfloriana im Ldgcht. Cavalese, Post Cavalese.

Barcella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Robecco.

Barcelletta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.

Barcesino, Tirol, Trienter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Lederthal geh., der Pfarre Pieve unterth. *Dorf*, 11 Stunden von Trient.

Barchau, Böhmen, Bidschow. Kr., Gut und *Dorf*; siehe Barchow, Gross-.

Barche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V., Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Barche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Solferino.

Barche, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; s S. Pietro. Engù.

Barchessa, Venedig, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Barchetti, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Cassina de' Tolentini.

Barchetti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecca; siehe Gambina.

Barchetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Barchetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Barchetto, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Settala.

Barchi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Barchow, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Pardubitz unterthän. *Dorf*, 2 Stunden nordwestlich von Chrudim.

Barchow, Gross-Barchow, Barchau, Welky-Barchow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Bräuhaus und Mühle, nächst dem Gute Zwikow, 2 Stunden von Chlumetz.

Barchow, Klein-Barchow, maly Barchow Barchowek — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schl. u. Meierhofe, grenzt an das Gut Gross-Barchow, 1½ Stunde von Chlumetz.

Barchowek, *Gut*, Böhmen, Bidsch. Kr.; siehe Barchow, Klein-.

Barchowitz, Barchowitze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zasmuk geh., in die Lokalie Mallotitz eingepf., Post Schwarz-Kostelletz.

Barchowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Zasmuk geh. *Dorf*, wovon 2 Bauerngründe zur Herrschaft Schwarz-Kostellez und d. Pfarre Kreutz zugetheilt sind, Post Schwarz-Kostellez.

Barcis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein in Mitte des Gebirges, in einem Thale am Strome Cellina liegendes, durch denselben von zwei Seiten bespültes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista und 2 Aushilfskirchen, unweit Andreis, 10 Migl. v. Maniago.

Barclaino, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; s. Claino.

Barco, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII, S. Vito; siehe Prausdomini.

Barco, *Berg*, Venedig, bei Sopra.

Barco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI. Lecco; siehe Belledo.

Barco, Lombardie. Prov. Mantova u. Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofranco (Bonizzo).

Barco, Lombardie, Prov. Sondrio und (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Campovico.

Barco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Barco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Menedrago.

Barco, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Barco, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Barco, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giorgio Papa, vom Flusse Oglio bespült, 2 Migl. von Orzinovi.

Barco, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi, Mit:
Nistoline, Meiereien, Nosotto di sopra, e di sotto, Schweizereien.

Barco, *Weiler*, Tirol, Trie. Kr., zur Gemeinde Albiano, im Ldgchte. Civezzano, Post Civezzano.

Barco, *Weiler*, Tirol. Trient. Kr., z. Gemeinde Levico im Ldgcht. Levico, Post Levico.

Barcon, Lombardie, Prov. Treviso und Distrikt X, Castelfranco; siehe Vedellago.

Barcone, mit dem Dorfe Gerro, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein mit Gerro vereinigtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Pietro e Paolo zu Primaluna gepf., rechts bei Folpiano und Fenia, 1 Migl. v. Introbbio.

Bares, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein den Grafen Szécseny geh. kroatischer *Marktflecken*, mit 110 Häus. und 858 Einw., einer kathol. Pfarre, und königl. Salzamte, dann einer Ueberfuhr über den Drau-Fluss, 1¾ St. von Babocsa.

Bárcza, Alsó-, Felsö-Bárcza — Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvar. Gespansch., Kaschauer Bzk., zwei der adel. Familie Barczay geh. zusammenhängende *Dörfer*, mit 134 Häus. und 1034 Einw., einer eigenen Pfarre, nahe an der Kommerzialstrasse, ¾ Stunden von Kaschau.

Bárcza, Kis-, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., in der Gegend des Dorfes Nagy Barcsa, 6 Stund. v. Miskolcz.

Barcza, Nagy-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ung. den Nachfolgern der adel. Familie Szent Péter gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, im Banfalver Thale, mit Weingebirgen, Waldungen, und einer Mahlmühle, 6 St. v. Miskolcz.

Bárczanfalva, wal. Bárczána oder Barczanva — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Kossoer Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit 196 Häus. und 1176 Einw., einer eigenen griechisch kathol. Pfarre liegt an dem Fl. Iza nächst Nánfalva und Szurdol, 3 St. v. Szigeth.

Barcziháza, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Serkier Bzk., ¼ St. von Rima Szombath.

Barczika, Alsó-, Felsö-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespanschaft, Szt. Péter Bzk., 2 ungr. *Dörfer*, mit reformirten Pfarren, der adelichen Familie Barczika in einer Ebene am Sajo Flusse, nahe an der von Miskolcz in das Gömör. Kmt. führenden Poststrasse, mit 110 Häus. und 464 Einw., 5½ Stunde von Miskolcz.

Barczkow, *Gut* und *Dorf*, Galizien, Bochn. Kr., mit einer hersch. Wohnung, grenzt gegen Unterg. mit dem Dorfe Popedzina, 3 Stunden von Bochnia.

Barczow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörflein* zur Hrsch. Jungwoschicz gegen der Stadt Milthin, 2 St. v. Sudomierzitz.

Barczyce, Galizien, Sandec. Kr., eine Kaal. *Herrschaft* und *Dorf* am Flusse Poprod hinter Altsandec, mit einer Pfr. 2 Stunden von Sandec.

Bárd, Barova — Ungarn, Marmaros. Kmt.; siehe Ujbánd.

Bárd, Bárdi-Bükk — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Baboczer Bzk., ein der adelichen Familie Mercy geh. ungr. *Dorf*, mit kathol. und reform. nach Sz. Benedek eingepf. Einwohnern, liegt zwischen Szt. Benedék und Postelek 1¼ Stunde von Kaposvár.

Bárda, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bardos.

Bárda, Ungarn, jens. d. Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. königl. Kaal. *Dorf*, mit 59 Häus. und 318 Einw. und griech. nicht unirten Pfarre, zwisch. Gross und Butyin, 9¼ Stunde v. Arad.

Bardanella, Lombardie, Prov. Pavia und Dist. VIII, Abbiategrasso; siehe Lugagnano.

Bardásuluj, Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Fogarascher Distrikte von Alma-Mező, ¾ Stunden entfernt.

Bardelazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bardeletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito,

Bardella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Bardelle, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga, (Pegognaga).

Bardelle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Piadena.

Bardelle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Bardello, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf* mit einer Lokalpfarre S. Stefano, einer Gemeinde-Deputation, Hacken-Fabrik, Erdgeschirr und Ziegelofen, nahe dem Flusse Bardello, welcher aus dem Lago Varese entspringt, 1 Migl. von Gavirate. Mit:

Cassina nuova, Meierei.

Bardello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (S. Croce).

Bardellone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bardena, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Lugagnago.

Bardesch, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Bárdos.

Bärdetschlag, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom. und Landgcht. Schlägel liegendes *Dörfchen* der Stiftsherschaft Schlägel geh., nach Ulrichsberg eingepf., ober dem Pfarrdorfe Ulrichsberg, jens. des Mühlfl., 11 St. von Linz. Post Rohrbach.

Bárdfalva, wal. Berbesty Ungarn, jens. der Theiss, Marmaross. Gespansch. Kossoer Bzk., ein adel. wal. *Dorf*, mit einer eigenen griech. kathol. Pfr., liegt an dem Bache Mára, nächst Farkasrev und Fejerfalva, 2 St. von Szigeth.

Bardi, Bükk-, Ungarn, Sümegh. Kmt.; siehe Bárd.

Bardies, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Bardierm, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Mattighofen und verschiedenen Herrschaften gehöriges *Dorf*, grenzt gegen Aufg. mit Munderfing, und ist dahin eingepf., Post Mattighofen.

Bardiow, Ungarn, Sáros. Kmt.; siehe Bártfa.

Bardiowska, Nowa Wes, Ungarn, Sáros. Kmt.; siehe Bártfa Ujfalu.

Bardo, Dalmatien, Ragusa Kr., siehe Poglie Bardo.

Bardolino, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino, ein grosses *Gemeindedorf*, eigentlich Flecken, wovon der XIII. Distr. den Namen hat, hart am Lago di Garda, nächst Cisano, von dem Monte di Valsorda begrenzt, mit einem königl. Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Nicolò e Severo 2 Filial- und 1 Aushilfskirche, 4 Oratorien, 2 Kapellen und mehren Mühlen. Postamt. Hieher gehören:

Calmasino, Cisano di Gardesana, Dörfer

Bárdos, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungr. der adel. Familie Bardoss geh., nach Szécsény eingepf. *Dorf*, mit 16 Häus. und 126 Einw., am Bache Vép, 1½ Stunde von Stein am Anger.

Bárdos, Bardosch, Bárdá — Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Unt. Kr. und Mezö Samsond. Bzk., ein k. walach. der Stadt Máros Vasárhely gehörig. mit Bergen umgebenes *Dorf*, mit ein. unirten Pfarre, 1½ St. v. Máros-Vásarhely.

Bardos, Bordos — Siebenbürgen, Udvarhelyer-Szekler Stuhl, Bözöder Bzk., ein *Dorf*, welches mehren Adeligen gehört, von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer Kirche, und ist in die griechisch unirte Pfarre in Oláh-Zsakod als ein Filiale eingepf., 1 St. von Nagy-Kend.

Bardotz-Vapa, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, im obern Bezirk des Kezdier-Szekler Stuhls, 1 Stunde v. dem Dorfe Kurtapatak entfernt.

Bardotz, Barz, Bartosy — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhel. Gespansch., Bardocs. Stuhl, ein adel. wal. *Milizdorf*, in einer Ebene am Flusse Kormos nächst Szaldebos, mit einer reformirten Pfarre, 6 St. von Ohláfalu.

Bardotza, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, im obern Bezirk des Kézdier-Sekler Stuhl, 2 Stunden von dem Dorfe Kurtapatak entfernt.

Báré, Baren, Baréj — Siebenbürgen, Koloss. Gespansch., Unt. Kr., Palatk. Bzk., ein der adel. Familie Kemény geh.

walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 6¼ St. v. Klausenburg und 3½ Stunde von Valászut.

Baredine, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., im Bezirke Buje, zur Curatie Crassuza, in der Diöcese Triest Capodistria im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nro. 22, 2¾ St. v. Montona.

Bareggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Lissone.

Bareggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Macherio.

Bareggia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bareggietta, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bareggino, De Vinci con, — Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bareggio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, eine nahe bei Sedriano liegende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, 3 Aushilfskirchen und 2 Privat-Oratorien, 2 St. v. Abbiategrasso; Post Magenta. Dazu gehören: *Bareggia, Bareggietta, Brogamina, Brughera, Cassinetta di sopra, Cassinetta di sotto con Casino, de Vinci con Bareggio, Figina, Mezzana, Mirabello, Molino della Catena, Padova, S. Martino con S. Protaso, Varesina, Meiereien.*

Barella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Barella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Barella, Lombardie, Prov Pavia u. Distr. II. Bereguardo; siehe Torino.

Barella, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Barelli, Foppa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Bordogna.

Baren, Siebenbürgen. Koloss. Komt.; siehe Báré.

Bärenau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Agsbach und Landgcht., Spitz geh. *Dorf*, nach Agsbach eingepf., Post Spitz.

Barenbusch, Siebenbürgen, *Berg*, im Herrmannstädter Stuhle, zwischen den Bergen Lindbusch und die Stirne, auf einem, den Bach Rothbach von dem durch Vurpod fliessenden Bach scheidenden Höhenzweige, 1 Stunde von Vurpod und von Szikendal.

Bärendorf, Steiermark, Bruck. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Magistrat Bruck an der Mur gehöriger *Ort*; mit 31 Häus. und 160 Einwohnern; siehe Perndorf.

Bärenkopf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zum Landgcht. Pöggstall und Pfarre Martinsberg gehör. *Dorf*, Post Gutenbrunn.

Bärenschlag, *Dorf*, Böhmen, Taborer Kr., der Hrsch. Neufistritz; siehe Bernschlag.

Bärensdorf, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Neutitschein; s. Bärnsdorf.

Bärensohl, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Guttenbrunn u. Ldgch. Pöggstall geh. *Dorf*, nach Martinsberg eingepf., Post Gutenbrunn.

Bärenstein, gewöhnlich alt Pernstein — Oest. o. d. E., Traun Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und alte *Bergveste*, zum Stifte Kremsmünster gehör.; siehe Pernstein.

Bärentanz, Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes zur Hrsch. Hostau gehör. *Jäger-* und *Hegerhaus*, bei dem sogenannten Hochwalde, an Hostau westwärts hinter Weisensulz, 5 St. v. Bisch. Teinitz.

Bärenthal, Steiermark, Cill. Kr., eine zerstreute bewohnte *Gegend*, mit 29 Häusern und 123 Einwohn., in dem Wb. Bzk. Kom. Montpreiss; siehe Pari Dou.

Bärenthal, Ober-, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein dem Gute Stauden unterth. *Dorf*, liegt in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Treffen, und ist dahin eingepf., 4 St. v. Neustadtl.

Bärenthal, Unter-, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein dem Gute Klein-Büchel gehör. *Ort*, stosst an das Dorf Premstall, und liegt in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Treffen, wo es eingepfarrt ist, 3 St. v. Neustadtl.

Barera, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe S. Stefano.

Barera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Vigano.

Baresch, Neu-, Ungarn, Zarand. Komt.; siehe Ujbaresd.

Bareschau, Pareschau, Payreschau, Boreschovium — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre an der Moldau, zur Herrsch. Hohenfurth, 1 St. v. Budweis.

Baresd, Barischden, Bareschdu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, Hatzeg. Kr., Totesder Bzk., ein der Familie Nalatzi gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre am Bache Sibisel, 8½ St. v. Deva.

Baresd, Baress, Baresdu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. der Máros, Illyer Bzk., ein der freiherrl. Familie Jorizay geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 St. v. Lesnek.

Baresi, auch Barezzi — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein am rechten Arme des Brembo und am Fusse des Berges Pelato liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Giacomo Maggiore, 2 Kapellen, Gemeinde-Deputation und einer Säge, ¾ St. v. Piazza. Dazu gehören:
Arlo, Cabonetti, Cadisotto, Cassello, Cominenga, Curtivo, Piano, Terra nuova, Valpiana, Valsecca, kleine Gassen.

Barest, Baresthy — Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Belenyes. Bzk., ein zur Bisthum-Hrsch. Vaskóh geh. walach. *Dorf*, 12 Stunden v. Gross-Wardein.

Baresty, Ungarn, Bihar. Komt.; siehe Barest.

Barettino, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Torrino.

Barezzi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Barfus, auch Bosonohy — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tischnowitz, ½ St. v. Brünn.

Bargadstadten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben gehör. *Dorf*, siehe Pargartstädten.

Bargals, 6 zerstreute *Häuser*, Tirol, Vorarlberg, Hrsch. Bludenz und Ldgch. Montafon, 7 St. v. Feldkirch.

Bargamina, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV. Gonzaga; s. S. Benedetto (Portiolo.)

Bargano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Leone Papa, einem Oratorio, 2 Oelpressen, und einer Getreide-Mühle, 1½ Migl. vom Flusse Lambro und 2 Migl. v. S. Angiolo. Mit:
Galleotta, in der Pfarre Bergamo, verschiedene Häuser, — S. Leone, Meierei.

Bargarotta, S. Fiorano del, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Fiorano.

Bargfried, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau geh. und nach Salnau eingepfarrt, 4 Stunden von Krumau.

Barghe, Lombardie; Prov. Brescia u. Distr. XVI, Preseglie, ein von einer Gebirgskette umgebenes *Gemeindedorf*, welches von dem Flusse Chiese bespült, wird, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio und einer Gemeinde-Deputation, 2 Migl. v. Preseglie.

Barghente, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Bargnano, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt II, Ospitaletto; siehe Corzano.

Bargo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VI, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Bárhela, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstl. Eszterház. Herrsch. und Pfarre Nempthy gehör. *Dorf*, nahe am Bache Kerka, zwischen Mihaly-fa und Mumor, ½ St. v. Baksa.

Barhof, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kleinmariazell gehöriger *Bauernhof*, nach Kleinmariazell eingepf., ½ St. v. Altenmarkt.

Barhubermauer, *Felsenspitze*, Steiermark, südöstlich vom Dorfe im Wald 700 W. Klftr. über dem Meere.

Bari, Kis-, Mala Bara — Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bzk., ein der adel. Familie Kazinczy geh. ungar. *Dorf*, mit 134 Häus. und 254 Einwohn., einem helvetischen Bethause, und einer Mahlmühle, ¾ St. v. Ujfalu.

Bari, Nagy-, Welka Bara — Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhely. Bzk., ein grösstentheils der königl. Kammer gehör., zur helvetischen Kirche Kis-Bari eingepf. *Dorf*, mit 37 Häusern und 281 Einw., ¾ St. v. Ujhely.

Bariani, Cassina-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Gabargnate.

Bariano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Gervasio e Protasio, einer Aushilfskirche und Kapelle, an der rechten Seite des Flusses Serio, ½ St. von Romano. Mit:
Cassinetta, Schweizerei

Bariano, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. IV, Massa; siehe Castelnovo.

Baricetta, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Adria.

Barichevecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Campester Bzk., ein mit der Gemeinde und Pfarre Teplika vereinbartes *Dorf*, 1 St. von Remetinecz.

Baricza, Ungarn, Temesv. Gespansch.; siehe Charlottenburg.

Bariletti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Torre di Busi.

Barili, Boschi, Strara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Barilovich, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädt. Generalat, Szluiner Grenz Rgmts. Canton Nr. IV. eine kl. *Ortschaft* von 9 Häus. und Bzk. dieses Namens, mit einem verfallenen Bergschlosse, 3 Stunden von Karlstadt.

Barina, Conco, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorganzola; siehe Cornate.

Barinetti, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Bäringer, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein freies *Schutz-* und *Bergstädtchen*, der Hrsch. Schlakenwert; siehe Päringer.

Barisdorf, mali Baristorff — Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Barom, Kis-Barom.

Barisdorf, velky Baristorff — Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Barom, Nagy-Barom.

Bariszcze, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, Post Nadworna.

Baritz, Barzitz — Mähren, Preraucr Kr., ein zu dem Lehngute Tischnowitz-Baritz geh. *Dorf*, und ist nach Tischnowitz eingepfarrt, hat 50 Häuser und 350 Einwohner. Postamt Kremsier.

Bariza', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Bark, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Komorowice, Ortsobrigk. Bestwina, Post Wadowice.

Barka, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzenegg geh. *Dorf*, mit einer Kirche, 2¾ St. von Mataria.

Barka, Ungarn, diesseits der Theiss, Torner Gespansch., Ob. Bzk., ein zu der gräflich Keglevics. Hrsch. Torna gehör. ungar, slowak. *Dorf*, mit 72 Häus. und 591 Einw., einer kathol. Pfarre, dann einem Eisenhammer, Mahl- und Stampfmühle, liegt zwischen hohen Gebirgen, 2 Stunden von Rosenau.

Bárkány, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szécsen. Bezirk, ein ungar. *Dorf*, den Grafen Berényi geh., nach Nagy-Bárkány eingepfarrt, unweit von diesem Dorfe und Samsonháza. mit 19 Häus. und 126 Einw., 3½ Stunde von Szakall.

Bárkány, Nagy-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespanschaft, Szécsen. Bzk., ein ungar., der adelich. Familie Almássy geh. *Dorf*, mit 78 Häusern und 455 Einw., einer röm. kathol. Pfarre und Kirche, ¾ St. vom Marktflecken Pasztó und ½ St. vom Berge Matra entlegen, 3¾ Meil. von Szakall.

Barkaszó, Barkaszóva — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch. und Kaszon. Bzk., ein ungar. verschied. Hrsch. unterthän. *Dorf*, mit 51 Häusern und 582 Einw., einem Geistlichen der helvetischen Konfession, zwischen Strabitso und Szernye, 5 St. von Munkács.

Barken, Parken — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tischnowitz Tetschen, 4½ St. von Aussig.

Bárko, Brekov — Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Nagy-Mihályer Bzk., ein den Grafen Csáky geh., nach Örmező eingepf kathol. *Dorf*, mit 77 Häus. und 580 Einw., einem verfallenen Schlosse, 2 St. v. Nagy-Mihály.

Barkócs, Nagy-Kis-, Bárkócs — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Totság. Bzk., 2 mehr. adel. Familien gehör. *Dörfer*, nach Murey-Szombath eingepf., am Mur-Flusse, mit 62 Häusern und 502 Einwohnern, Post Bellatincz.

Barlabassevecz, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch. und Bzk., ein adelich. nach Reka eingepf. *Dorf*, mit 6 Häusern und 48 Einw., 2½ Stunde von Kreutz.

Barlangfalva, Ungarn, Zaránder Gespansch., Brader Bzk., ein *Dorf*, welches mehren Adeligen gehört, von Walachen bewohnt, und in die griech. nicht unirte Pfarre in Karatsonfalva, und in die kathol. Pfarre in Kis-Banya als ein Filiale eingepfarrt ist, 4 Stunden von Lesnek.

Barlasca, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distrikt VII, Chiavenna; siehe Samolaco.

Barlassina, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt V, Barlassina, eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, wovon der Distrikt den Namen hat, mit einem Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation und Lokal-Pfarre S. Giulio, von Meda und Birago begrenzt, unter den Römern eine bedeutende Stadt mit Namen Forum Licinii, 2 Stunden von Desio und 3 Stunden von Monza Postamt. Hierher gehört:

Borghetto S. Maria Bertolera, Schweizerei.

Barlassina, Lombardie, Prov. und Distrikt X, Milano; siehe Linate.

Barlatafalu, Barlesti — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaköz. Bzk., ein vormals selbstständiges, nun mit Szakallos Biko vereinigtes, der gräfl. Karoly. Familie geh. *Dorf*, mit 49 Häus. und 564 Einw., einer griech. Kirche und Pfarre, am Flusse Szamos gegen Mrg., ½ St. von Illoba.

Barlesti, Ungarn, Szathmár, Komt.; siehe Barlatafalu.

Barletta, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, ein zum Licaner Grenz-Regmts. Kanton Nro I, geh., nach Billaj eingepf. *Dorf*, mit 156 Häusern und 816 Einw., liegt am rechten Ufer der Jodova nächst Verbacz, 1½ Stunde von Gospich.

Barmerberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Itter, im Ldgchte. Hopfgarten gehörig, Post Wörgl.

Barmod, Ungarn, Biharer Komitat; siehe Szalonta.

Bárna, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., den Grafen Kemefy geh., nach Czered eingepf. *Dorf*, mit 53 Häus. und 529 Einw., einer röm. kathol. Kaplanei und Kirche, am Berge Medves, unweit Czered, 3¾ St. von Rima-Szombath.

Barna, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Plesio.

Barna bei Rudno, Galizien, Lemberg. Kr., *Dörfchen*, Pfarre und Post Rudno, Ortsobr. Janow.

Barna Mala, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Generalat, Turchavichpolyer Bzk., zum St. Georger Grenz-Regmnt. Canton Nro. VI, geh. *Dörfchen*, von 11 Häusern, liegt in einer gebirg. Gegend nächst Orlovacz, 5 Stunden von Bellovár.

Barna Wellika, Kroatien, dies. d. Save, Varasdin. Generalat, Kovachiczer Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Regmts. Canton Nro. VI, gehör. *Dorf*, von 75 auf Hügeln zerstreut lieg. Häus., mit einer Kirche, liegt nächst Jassenovacha, 4½ Stunde von Bellovár.

Barnabiti, Costa de' Padri — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Villa nuova.

Barnagh, Barnak, Magyar-Barnag — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch. u. Bzk., ein unter d. Grundherrschaft der Grafen Zichy de Vásonykö geh. *Dorf*, mit einer eigenen lutherischen Kirche und Geistlichen, an das Zalad. Komt. grenzend, unweit Vöröstó, Post Veszprim.

Barnagh, Barnak, Németh-Barnag — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespan. und Bzk. gleichen Namens, ein unter die Grundherrschaft der Grafen Zichy de Vásonykö geh., nach Vöröstó eingepf. *Dorf*, unweit von Tot Vasony und der Grenze des Zalad. Komts., Post Veszprim.

Barnák, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium*, Waldgegend und Meierei an dem Orte und gleichnamigen Sumpfe Pölöskö, 1½ Stunde von Zala-Egerszeg.

Barnasa, Lombardie. Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Bracchi.

Barnazel, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Barnóth, Kis-Barnóth.

Barnbad, *Dörfchen*, Illirien, Ober-Kärnten, Villacher Kr., Ldgchts. Hrsch. Greifenburg, mit 6 Häusern, im Gebirge. 2 Stunden von Sachsenburg.

Barnboden, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., eine *Bergstube* mit einem Bleischmelzofen und einigen Gallmei-Rosthütten, d. Gewerksch. an der Jauken geh., in dem Ldgchte. der Hrsch. Greifenburg, 5½ Stunde von Ober-Drauburg.

Barndorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine in das Wb. Bzk. Kom. und Ldgcht. Prandegg lieg. zerstr. *Ortschaft*, den Hrsch. Zerhof und Prandegg geh., nach Zell eingepf., 5 Stunden von Freistadt.

Barndorf, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Perndorf.

Bärndorf, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dorf*, zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Herrsch. Rottenman geh., mit 55 Häusern und 280 Einw., 2 St. von Rottenman.

Bärneck, Steiermark, Brucker Kr., eine alte *Bergveste*, Hrsch. und Dorf; siehe Perneck.

Bärnersdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Kadolz geh. *Dorf*; siehe Bernersdorf.

Bärnhau, Bernhau, Barnowa — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sponau und zum Decanate Bautsch geh., liegt ½ Sunde westl. am linken Ufer der Oder in einem engen Thale, mit einem Meierhofe, einer Lokalie, Kirche und Schule, 70 Häus. und 450 Einw., 5 Stunden von Weiskirchen.

Bärnklau, *Dorf*, Böhmen, Ellbogn. Kr., der Hrsch. Pürless; s. Pernkloh.

Bärnklau, Böhmen, Pilsner Kr, ein *Dorf*, der Hrsch. Pürles; s. Bernklau.

Barni, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro und Salz-Verschleiss, dann einem Schlosse am Flusse Lambro, 4 Migl. von Asso u. 5 Migl. von Canzo.

Barno, eigentl. Barno — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giovani Battista, 2 Aushilfskirchen, 6 Oratorien, 6 Sägemühlen, 2 Eisenschmieden und 2 Kalk- und Ziegelbrennereien, liegt gegen den Oglio auf der

rechten Seite dieses Flusses, 1¼ Stunde von Breno. Dazu gehören:
Annunciate, Cogno, Pian di Berno, Dörfer.

Barno, Pian di-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Barno.

Barnon, *Berg*, Venedig, in der Nähe des Servia Berges.

Barnóth, Kis-Barnóth, Barnazel — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein *Praedium*, unweit Világos, 2 Stunden von Simánd.

Barnowa, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Spornau; s. Bernhau.

Barnowiec, Barnowice — Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nawoiowa geh., im hohen Gebirge, 4 St. v. Neu Sandec.

Bärnschachel, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wittingau; und Pfarre Suchenthal geh., ¾ St. von Schwarzbach.

Bärnschau, Pareschau — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Hohenfurth gehör., 1 Stunde von Budweis.

Bärnsdorf, Barnsdorf, Bernatitz — Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf*, mit 100 Häus. und 720 deutschen Einwohn., mit einer Pfarre, zur Pfarre Alttitschin und Hrsch. Neutitschin gehörig., Post Neutitschin.

Bärnsdorf, Bernsdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Friedland gehör., 1½ Stunde von böhmisch Neustadtl.

Bärnstadt, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., eine einzel. *Wahlfahrtskirche*, mit einigen kleinen Häusern, d. Hrsch. Kuefstein geh., 2 Stunden von Ellmau.

Bärnstadt, Schatzlar, Schaczlirz — Böhmen, Königgrätz. Kr., *Herrschaft* und *Städtchen*, Grenze, mit dem Schlosse Schatzlar, und 900 Einwohnern, welche sich mit Weben grober und mittelfeiner Leinwand beschäftigen, grösstentheils aber Spinnerei für die Leinwandfabriken des Kreises besorgen; siehe Schatzlar.

Bärnsteig, *Berg*, Oest. ob d. E., 4 St. nördlich vom Dorfe Attendorf, 1164 W. Klft. hoch über dem Meere.

Bärnthal, *Dorf*, Illirien, Unt. Kärnt., Klagf. Kr., Ldgchts. Hrsch. Hollenburg, liegt gegen Mrg. an dem nach Feistritz vorbei fliessenden Bache und dem Dorfe Bleiberg, 4 Stunden von Unterbergen.

Bärnthal, *Dörfchen*, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., im Wb. B. Kom. Köpbach der Hrsch. Köpbach, Lichteneck, und Wagrain geh., nach Ottnang eingepf., 4½ Stunde von Lambach.

Bärnwald, Bernwald — *Dorf*, Böhmen, Königgr. Kr., Hrsch. Rokitnitz, mit einer Lokalie versehen, am schlesischen Grenzflusse Oerlitz gelegen, Post Rokitnitz.

Bärnzell, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Leonstein liegende *Ortschaft*, der Hrsch. Hall und andern Dom. gehörig; siehe Pernzell.

Baroardo, Dosso — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Dosso Baroardo.

Barocco, Cassina-, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella nuova.

Barochow, *Dörfchen*, Böhmen, Kaurz. Kr., mit einem Meierhofe zur Hrsch. Pischeli ober dem Flusse Sazawa, 3¼ St. von Dnespek.

Barod, Kis-, Borozel — Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespanschaft, Grossvardein. Bzk., eine walach. mehr. Grundherren gehörige *Ortschaft*, mit 84 Häus. und 504 Einw., einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, ½ Stunde von Nagy-Barod.

Barod, Nagy-, Borod — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Grossvardein. Bzk., eine mehr. adelich. Familien gehör. walach. *Ortschaft*, mit 190 Häus. und 1,142 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, Postamt. Mit:
Bantaka, Bernye, Brátka, Csarnoház, Csákatlya, Damos, Fekete Patak, Gegeny, Jopa, Kis-Barod, Kernyiszel, Lore-Pona, Ramete, Reo, Sonkollyos.

Barofen, *Berg*, Illirien, Klagf. Kr., 3 St. östlich von Kam, 904 W. Klafter hoch.

Baroggi, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Barok, O-, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweisenburg. Gespansch., Bitsker Bzk., ein der Pfarre Bitske zugetheiltes *Praedium*, mit 79 Häus. und 467 Einw., welches meistens aus Gebirgen und Wäldern besteht, unweit Bitske, 4 Stunden von Martonvásár.

Borok, Uj- Nichtsbrod — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsker Bzk., ein unter mehre Besitzer gehör., mit einer Pfarre verseh., zwischen Fel-Csút und Ó-Barok liegend. *Dorf*, 6 Stunden von Martonvasár.

Barole, *Dorf*, Illirien, Istrien. Mitterb. Kr., im Bzk. Buje, zur Pfarre St. Lorenzo, im Werbbzk. des Infant. Regmt. Nro. 22, in der Diöces Triest Capodistria, Post Buje.

Barolt, Siebenbürgen, Miklosvarer Stuhl; siehe Baróth.

Barom, Kis-, Mali Baristorf, Klein Warisdorf, insgemein Warasdorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch., im II. oder Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein kroat. zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Kerésztur geh. *Dorf*, mit 130 Häusern und 972 Einw., einer nach Nagy-Barom eingepf. Kirche, 1½ St. v. Gross Warisdorf.

Barom, Nagy-, Velki Baristorf, Gross Warisdorf, insgemein Warasdorf — Ungarn, jens. der Donau, Ödenburg. Gespansch., im II. oder Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein kroat. *Dorf*, mit 140 Häus. und 1088 Einw., einer eigenen Pfarre, zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Keöszegh gehör., mit einem Postwechsel zwischen Oedenburg und Güns, unweit Csáva, Post-Station.

Baromello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Barombáz, auch Bormász — Ungarn, jens. der Donau, Wieselb. Gespansch. u. Bzk., ein *Praedium*, mit einem Wirthschaftsgebäude gegenwärtig zum Studienfond gehör., im Terrain des Dorfes Lébeny, 1 Stunde von Eötveny (Hochstrass.)

Baromlak, Ungarn, jens. d. Donau, Komorn. Gespansch., Udvard. Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. ungar. *Dorf*, mit 39 Häus. und 335 Einw., einer kathol. Kirche der Pfarre Udvard, wohin es angrenzt, am Stemes Bache, Post Erszekujvár, Neuhäusel.

Baromlak, Unkasn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Ermellyeker Bzk., ein der adel. Familie Baranyi gehöriges walachisch. *Dorf*, mit 42 Häusern und 255 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Csetelek südöstlich, 3 Stunden von Margitta.

Baromlaka, Wurchloch, Vormlek — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein zwischen Gebirgen in einem Thale lieg. sächisch-walachisches *Dorf*, mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Markschelken u. 2½ Stunde von Medias.

Barona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Barona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und 2 Pfarren SS. Pietro e Paolo, unweit dem Po, 1½ Stunde von Belgiojoso. Mit:

Cassina de' Mensi nuova e vecchia, Meierei.

Barona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Barona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Mediglia.

Barona, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Baroncello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Suello.

Baroncina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Barone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Garugate.

Baroni, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. IV, Volta; siehe Monzambano.

Baronia, Lombardie, Prov. Bergamo u. Dist. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Baronzio, Pozzo, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Pozzo Baronzio.

Barose, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Barossi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellano).

Barossi, Lombardie, Prov. Cremona und Dist. III. Soresina; siehe Grontorto.

Baróth, oder Barólt, Barot, Bárot — Siebenbürgen, Miklosv. Stuhl, ein adel. ungr. *Dorf*, mit einer kath. Pfarre, woselbst nebst den wöchentlichen Märkten, auch 2 Jahrmärkte gehalten werden, liegt an der Grenze des sächsischen Bezirks, 12½ Stunde von Kronstadt.

Barotul, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Dorf* und Filial der Pfarre Pasman, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Zara-vecchia geh. und unter der Pretur Zara stehend, auf der Insel Pasman unweit Krai, 14 M. von Zara.

Barotza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein *Praedium*, unbevölkert.

Barounitza, *Dorf*, Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., der Hrsch. Freudenthal; siehe Franzdorf.

Barouz, Illirien, Unt. Krain, Neusiedl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Auersperg geh. *Dorf*, mit 5 Häus. und 30 Einwohn., nach Reifnitz eingepf., Post Gr. Lupp.

Barow, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehör. *Einöde*, 3 St. von Chrudim.

Barowa, Ungarn, Marmaros. Kmt.; siehe Ujbárd.

Barowita, Kroatien, Majaner Bzk., Banal Reg. Canton; siehe Borovitha.

Barowitz, *Dorf*, Böhmen, Czasl. Kr., z. Hrsch. Neustudenetz hinter dem Dorfe Kladrub gegen Mtn., Post Chotiéborz.

Barozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Novedrate.

Barozza, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Barozzana, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.

Barozzo, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; siehe Breda Lunga.

Barp, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt VII, Feltre; siehe S. Giorgio.

Barp, Venedig, Prov. u. Dist. I, Belluno; siehe Senico.

Barquet, Apiè del, Venedig, Prov. Friaul und Dist. III, Spilimbergo; siehe Vito (Apiè del Barquet).

Barr, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf,* 2 Stunden von Schwarzbach.

Barre, Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia Distr., ein kleines *Dörfchen,* der Hauptgemeinde Plocitse und Pfarre Grudda zugetheilt, an den Berg Bielotine und die Dörfer Zargue govine und Sastoglie grenzend, 3½ Stunde von Castelnuovo.

Barre, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Nuschiczer Bzk., ein zur Hrsch. Nrahovicza der adel. Familie Mishalovics geh. *Dorf,* mit 42 Häus. und 249 Einw., 9 Meilen von Eszek.

Barrilowich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Gener., Barrilovich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regim. Canton Nr. IV, geh. *Ortschaft,* von 8 Häusern, mit einem Bergschlosse, wovon der Bzk. seinen Namen führt, 3 St. von Karlstadt.

Bars, Ungarn, *Marktflecken,* ehedem Festung und k. Freistadt an der Gran, in der davon benannten Barser Gespanschaft, und von der Gran in zwei Theile auf dem linken u. rechten Ufer gesondert, 1½ St. v. Leva.

Bars, O-, Stary-Tyckow — Ungarn, Bárs. Gespansch., Levens. Bzk., ein den Fürsten Esterházy geh. *Markt,* wo noch Überreste des festen Schlosses Bors zu sehen sind, 111 Häus. und 777 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Gran und dem Bache Berecz, 1 St. von Leva.

Bárs, Uj-, Nowy Tyckow — Ungarn, diess. der Donau, Bárs. Gespanschaft, Levens. Bzk., ein dem Fürsten Esterházy geh., nach O-Bárs eingepf. am Gran Fluss liegend. *Markt* mit 220 Häus. und 1640 Einw., 1 Stunde von Leva.

Bars, Barcs — Ungarn, Sümegh. Gespanschaft, ein *Urbarial-Markt,* an der Drau, mit 230 Häus. und 1320 Einwoh., Post Istvandi.

Barschallen, Porschallen — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Kogel geh. *Dorf,* nach Nussdorf eingepf., 5 Stund. v. Frankenmarkt.

Barschalling, *Weiler,* Oest. ob der E., Inn Kr., zum Ldgrcht. Mauerkirchen, der Pfarre Rossbach, ¾ St. v. Altheim.

Bärschling, insg. Perschling — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Herrsch. Thalheim geh. *Dorf,* mit ein. Postwechsel, auf der Reichsstrasse zwisch. Sieghardskirchen und St. Pölten, Postamt.

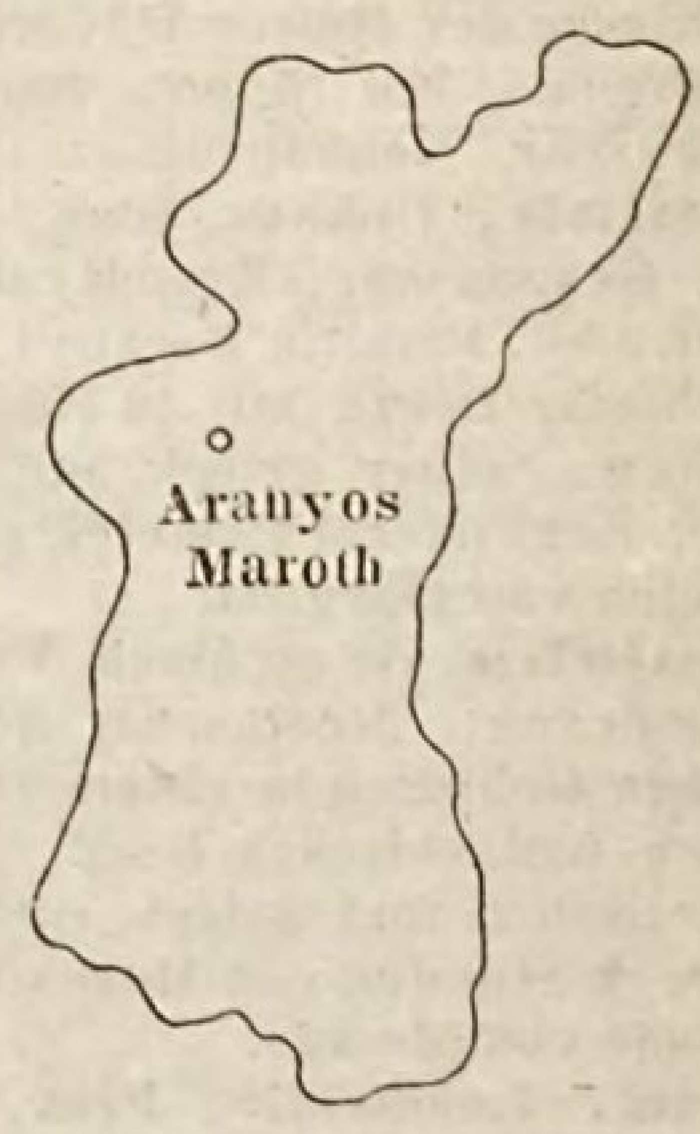
Bärschling, *Fluss,* in Oest. u. d. E., welcher vor Laab westsüdl. nach Nord. seinen Lauf in die Donau nimmt.

Barsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. Wildshut und mehren Hrsch. geh. *Dorf,* nach Hoch eingepfarrt.

Barsè, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Gajarine.

Barseccine, Dalmatien, Ragusa Kr., Slano Distr., ein d. Pretur Slano unterstehendes *Dorf,* dieser Hauptgemeinde zugetheilt, 3¾ Meilen von Stagno.

Barser Gespanschaft, Ungarn, diess. der Donau, 49 Q. M. gross; 10 Meilen lang und 3 bis 6 Meilen breit, ein von der Gran, Nitra, Sitva und andern Flüssen bewässertes Land, ist reich an Korn und Vieh, liefert Wein und Metalle, Gold, hat Sauerbrunnen und warme Bäder. Der Hauptort ist Aranyos-Maróth. Sie zählt in 262 Or-



ten, nämlich 2 königlichen Freistädten, 1 Libertinen-Munizipial Bürgerstadt, 2 grundherrlichen Munizipal-Bürgerstädten, 8 Censual- und 1 Urbarialmarkt, 200 Dörfern, 48 Praedien, 18,350 Häuser, — mit 138,484 J. Aeckern, 24,200 J. Wiesen, 3420 J. Gärten, 1320 J. Weinland, 8712 J. Weide und 194,480 J. Wald, von welchen im Durch-

schnitte jährl. 240,000 Metzen Sommer- und 400,000 M. Wintergetreide, 20,000 Eimer Wein und 260,000 Ctr. Heu gewonnen werden, die Einwohner an 133000 sind grösstentheils Slaven und Deutsche.

Barsesto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Schilpario.

Bársonyos, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., Csesznekienser Bzk., ein zur Religionsfonds-Herrschaft St. Martin geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Kerek Teleki und der Raaber Grenze, 5¾ Stunden von Papa.

Bársonyos, ein *Flüsschen*, Ungarn, Borsoder Gespansch., welches eine Insel bildet, auf der die Örter Assaló, Ony, Bölcs u. s. w. befindlich sind. Es ist ein Arm des Hernat.

Barssall, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, in der Gemeinde Innichberg der Hrsch. Heimfels geh., 2 St. v. Silian.

Barszcowice, *Dorf*, Galizien, Lemb. Kr., Hrsch. Prussy gehörig., mit einer Pfarre, 2 Stunden von Gaja.

Barszczowice bei Chalupkie, Galizien, Lemb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Jaryczow und Pikulowice und Ortsobrigkeit Barszczowice gehörig.

Barta, Siebenbürgen, Ober Weissenb. Komt.; siehe Mihályfalva.

Barta Einöde, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einschichte*, zur Hersch. Wittingau nächst dem Dorfe Neusattel a. Fl. Nezarka, 2½ Stunde von Wittingau.

Barta, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim Gespansch. und Bzk., ein den Herren von Bába geh. einzelnes *Wirthshaus*, unweit Lepseny, 4½ Stunde von Veszprim.

Bartabassewecz, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein adel. nach Reka eingepfarrtes *Dorf*, 2¼ Stunde von Kreutz.

Bartabella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Omate.

Bartaschau, Bartaussow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welisch; siehe Bartoschow.

Bartatow, Bartutow — *Pfarrdorf*, Galizien, Lemb. Kr., der Hrsch. Obroszyn geh., zwischen Lemberg und Grudek, Poststation.

Bartberg, Bastelmessberg — Oest., u. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Burkersdorf geh. *Hütte*, nächst Stadlhütten und Prebrunn, 1¼ Stunde von Burkersdorf.

Bartberg, Illirien, Kärnten, *Berg*, ¾ Stunden nördlich vom gleichnamigen Dorfe, Klagf. Kr., 786 W. Klftr. über dem Meere.

Bartelsdorf, mähr. Bartoniow — Mähren, Olm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. u. Pfarre Eisenberg, unweit Schönberg, 4 Stunden von Müglitz.

Bartelsdorf, *Pfarrdorf*, Schlesien, Teschn. Kr., zur Hrsch. Schönhof an der Tropp. Strasse u. d. Fl. Luczim, 1¼ St. von Bludowitz, mit böhm. Einwohnern.

Bartelsdorf, Bettelsdorf — *Dorf*, Böhmen, Saazer Kr., Hrsch. Neundorf, 2 St. von Brüx.

Bartelsdorf, mähr. Bartutowicze — *Dorf*, Mähren, Prer. Kr., mit einer Pfarre, zur Hrsch. Weisskirchen, mit böhm. Einw., 1¾ Stunden von Weisskirchen.

Bartelsdorf, mhr. Richalticze — *Dorf*, Mähren, Prer. Kr., zur Hrsch. Hochwald geh., nahe an dem Dorfe Sklenau, ¼ St. von Hochwald, am Bache Oudržegnicza, 1 Stunde von Freiberg.

Bartenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, auf einer waldigen Anhöhe, nach Diersbach eingepf., ¾ St. von Siegharding.

Bärtenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Vahrnbach und Viechtenstein geh. *Dorf*, ¾ St. von Siegharding.

Bartendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Szakamás.

Bartenstein, Siebenbürgen, Kövar. Distr.; siehe Szakallosfalva.

Bartenstein, *Dorf*, Schlesien, Trop. Kr., zur Pfarre Nieder Lindewiese und Hrsch. Freywaldau geh., mit böhmisch. Einwohnern.

Bartesate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein kleines nach S. Giov. Evangelista zu Galbiate gepfarrtes *Gemeindedörfchen*, mit einer Gemeinde-Deputation in einer Gebirgslage, gegen Mtg. nächst Galbiate, 1½ St. von Oggiono. Dazu gehören:
Lamedo, Mottallo, Mozzana, Meiereien.

Bartfa, Bartfeld, Bardiow — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespanschaft, Szektsöer Bzk., eine k. *Freystadt*, mit 633 Häusern und 4887 Einwohnern, und einem organisirten Magistrate, auf einer Anhöhe an den Bächen Tepla und Lauka gelegen, eine der ältesten Städte Ungarns, die, mit Einschluss ihrer Vorstädte, aus 840 Häus., welche häufig geschmacklos gebaut, bemalt und mit langen Inschriften versehen sind, und 5200 deutschen u. slawischen Einwohn. besteht. Der Hauptplatz bildet ein längliches Viereck, in dessen Mitte d. Stadhaus mit dem an alten Documenten sehr reichen Stadtarchiv steht; die katholische Stadtpfarrkirche ist ein altes gothisches Gebäude ohne Thurm. B. hat noch eine kathol. Kirche u. Hauptschule,

ein Franciscanerkloster, eine evangel. luth. Kirche, ein Militär-Knabenerziehungshaus, ein k. k. Salz- und Postamt, ein Bürgerspital, Theater mit Tanzsaal, 3 Papiermühlen, gute Töpfereien, einen Eisenhammer u. treibt Handel mit Wein, Hanf, Garn und Leinwand, die grösste Merkwürdigkeit ist das auf dem Wege nach Zboró, nahe bei B. an 3 Orten perlende berühmte Sauerwasser z. Trinken, und die 2 Bäder, welche von zahlreichen Curgästen aus Ungarn, Galizien und Pohlen besucht werden, und der Stadt den Namen des ungar. Pirmont erworben haben. Das Wasser enthält in bedeutender Menge: Kohlenstoffsäure; kohlens. od. lufts. Eisen, dessgleichen Natron; salzs. Natron; kohlen- u. lufts. Kalkerde. In geringer Menge enthält es: Extractivstoff, Glaubersalz, Magnesia, Kiesel und Alaunerde. Es ist eines der stärksten Stahlwässer. In dem uralten Stadthause steht die Bildsäule ihres Stifters, eines Laurentius miles romanus; das Archiv der Stadt bewahrt wichtige Urkunden. Merkwürdig ist die Geend durch das am 28. October 1814 in Lenartó, 3 Stunden von Bartfeld, gefundene fast 2 Zentner schwere Stück Meteoreisen. Postamt.

Bartfa Ujfalu, Bargiowska Nowawes — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein den Grafen Szirmay geh. slowak. *Dorf*, ½ Stunde von Bartfeld.

Bártfalva, Ungarn, jens. der Theiss, Biharer Gespansch., Ermellyek. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. walach. *Dorf* mit 38 Häus. und 232 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Széllalló südlich, 2½ St. von Margitta.

Bartfeld, *Dorf*, Siebenbürgen, Thorenburger Komt., Post Thorda; siehe Mezö-Szakal.

Bartfeld, Ungarn, Saroser Komt., ein *Marktflecken* mit einem Postamte.

Barth, Ungarn, Sümegh. Gespansch., ein *Dorf*, Post Kaposvár.

Barth, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespansch., Bárkán. Bzk., ein zum hochwürdigen Graner Erzbisthum gehöriges ungar. *Dorf*, mit 107 Häus. und 868 Einw., einer eigenen kath. Pfarre, liegt ausser der Poststrasse, ¾ St. von Keménd.

Barthaus, Böhmen, Ellbogner Kr., ein einzelnes *Haus*, zur Hrsch. Eger geh., 2½ Stunde von Eger.

Barthausen, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bártháza.

Bártháza, Berbisty, Barbova, Barthausen — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Vidék. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács geh. *Dorf*, dessen kath. Pfarre im Orte, die griech. aber in Mákaria sich befindet, mit 87 H. und 806 Einw., ober dem Sumpfe Szernye, zwischen Makária u. Pisztraháza, 3½ St. von Munkács.

Barthofenhaus, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine in dem Dorfe Biberbach liegende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Biberbach eingepfarrt, 3 Stunden von Waidhofen.

Barthofergut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in Dorfe Biberbach lieg., der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, nach Biberbach eingepfarrt, 3 Stunden von Waidhofen.

Bartholimä, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Berethalom.

Bartholomä, *Dorf*, Steiermark, Marburger Kr., Wb. Bzk. Kom. Kienhofen, versch. Hrsch. geh., mit einer Kuratie, 2¼ Stunden von Mahrenberg.

Bartholomä-Alpe, Steiermark, Grätzer Kr., nordwestl. von Voitsberg, auf welcher am Bartholomäustage ein Viehmarkt gehalten wird.

Bartholomäsberg, St., *Pfarrdorf* auf dem Berg bei Schruns, im Thale und Ldgchte Montafon, dermal Sitz des Dechants von Montafon.

Bartholomäusmühle, Bartelmühle — Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine zum Dorfe Hummel geh. einzeln stehende *Mahlmühle* und Branntweinbrennerei; siehe Hummel.

Bartholovchak, Kroatien, diess. der Save, Varasd. Gespansch., im obern Zagorian. Bzk., ein *Berg*, worauf mehre bewohnbare Häuser sich befinden, der Gem. Tomassevecz und Pfarre Klanyecz einverleibt, 5½ Stunde von Agram.

Bartkowa, *Dorf*, Galizien, Sandec. Kr., zur Hrsch. Roznow geh., 4 Stunden von Sandec.

Bartkowka, Galizien, Sanok. Kr., eine Hrsch. und *Pfarrdorf* nächst Dynow am Saan-Bache, 3 St. von Dubiecko.

Bartlmä, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Pörtschach geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, nach St. Martin eingepf., am sogenannten Goleiberge, 3 St. v. Velden.

Bartlomaihof, *Pfarrdorf*, Böhmen, Budw. Kr., zur Stadt Budweis gehör., siehe Pfaffenhof.

Bartmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Mühle* zu dem der Hrsch. Spitz einverleibten Gute Schwalbach gehörig; siehe Partmühle.

Bartne, *Dorf*, Galizien, Jasl. Kr., Hrsch. Biecz, mit einer Pfarre, grenzt

gegen Untergang mit dem Orte Przegonina, Post Dukla.

Bartnia-leka, Galizien, Rzeszower Kr., ein *Dorf*, Post Nisko.

Bartochhof, oder Baderhof — Böhmen, Budw. Kr., ein *Ort* von einigen Häusern zur Hrsch. Krumau, 1¾ Stunden von Budweis.

Bartolamea, Villa, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Villa Bartolomea.

Bartolomäsberg, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bludenz und Ger. Montafon gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Bludenz.

Bartoniow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Eisenberg; siehe Bartelsdorf.

Bartos, Lehota-, Ungarn, Bars. Kmt.; siehe Lehota Lehotka.

Bartoschow, Bartaussow, Bartaschau — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen Mtg. mit dem Dorfe Pschowes, 1¾ St. v. Gitschin. Post Kopedlno.

Bartosfalva, Bartossowce — Ungarn, diess. der Donau, Sáros. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein slow. an dem Flusse Szektsö lieg. *Dorf*, mit 42 Häus. u. 301 Einw., 2 Stunden von Bartfeld.

Bartosska, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Mossow. Bezirk, ein an der gegen Neusohl führenden Landstrasse im Thale Harmanecz liegendes, der k. freien Bergstadt Kremnicz geh. *Wirthshaus*, 5¼ Stunde v. Rudno.

Bartossowice, Partschendorf — Mähren, Prer. Kr.; siehe Partschendorf.

Bartowmühle, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Chotieschau, von Pilsen westw., unw. dem Stadl Dobržan am Radbusa Fl., 1½ St. von Pilsen.

Bartsa, Kis-, Klein Sammetdorf, Birtsamnyik — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., im Pestes. Bzk., ein der gräfl. Gyulaischen Familie geh. nach Nagy-Bartsa eingepf. *Dorf*, an dem Cserna Fl., 1 Stunde von Deva.

Bartsa, Nagy-, Gross-Sammetdorf, Birtsa — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., im Pestes. Bezirk, ein der gräfl. Bartsaisch. Familie geh. *Dorf*, mit einer ungr. reformirten u. walach. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde v. Deva.

Bartschins, *Dorf*, Tirol, Botzn. Kr., der Hrsch. Meran geh., mit einer Pfarre auf einem Berge gegen Morgen nächst dem Dorfe Allgund, gegen Mittag an der Etsch, und gegen Mitn. nächst den Bartschinserberg, 2 Stunden von Meran.

Bartsdorf, Barzdorf, Božanow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Braunau mit einer Filialkirche, liegt an der äussersten Grenze der Grafschaft Glatz. Post Braunau.

Bartsfa, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Tapolcz. Bezirk.

Bartulowicze, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Weiskirchen; siehe Bartlsdorf.

Bartutow; siehe Bartatow.

Bartynia, Laka, Galizien, Rżesz. Kr., ein der Hrsch. Rozwadow gehöriges *Dorf*, Post Nisko.

Bartzdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre Ortsobrigkeit Johannesberg, mit deutschen Einwohn., Post Weidenau.

Barucchela, a destra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia; ein nicht weit vom Flusse Adigetta entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro Mart. 1 Stunde von Badia, Mit:

Barucchella a sinistra, Gemeindetheil.

Barucchela, a sinistra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia; siehe Barucchella a destra.

Barucchella, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. II, Ostiglia; s. Sustinente.

Baruk, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Dorf*, Post Pisek.

Barvaroi, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Orsago.

Barwald gorny, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut*, *Dorf* und *Hof*, mit Brauhaus und 2 Mühlen, liegt an der Lemberger Strasse zwischen Gebirg und Waldung, 2½ Stunde von Wadowice.

Barwald dolny, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut*, *Dorf*, *Pfarre* und Mühle, liegt am Gebirge an der Landstrasse 1½ Stunde von Wadowice.

Barwald, srzedni, oder Mitter, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit einem Edelhofe und Kirche, liegt an der Lemberger Strasse zwischen Gebirg und Waldungen, 2 St. von Wadowice.

Barwinek, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, liegt an der ungarischen Grenze, wodurch die Kaiserstr. aus Galizien nach Ungarn führt, mit einem k. k. Haupt-Zollamte, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Zyndranowa, 2 Stunden von Komárnik (in Ungarn.)

Barwing, Barwinek — *Dorf*, Galizien, Jasl. Kr., Post Dukla.

Barwis, Barwies — Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Untermieming im Landgericht Silz gehörig, Post Silz.

Bärwolfing, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kl. im Wb. B. Kom. Berg, und Landgericht Marsbach lieg. *Ortschaft* von 9 Häus., den Hrsch. Schlägel, Helfenberg, Götzendorf und Berg geh., nach Rohrbach eingepf., Post Rohrbach.

Barycz bei Kossocice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Rossowice gehörig.

Barycz, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Blazowa geh. *Dorf*, wodurch ein kleiner Bach fliesst, ist mit einem Postwechsel zwischen Dubiecko und Jassienica auf der Kaschauer Route versehen, neben dem Orte Wesola, gegen Mitternacht. Poststation.

Barycz, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Sosnica geh., 2 St. v. Radymno.

Barycz, Galizien, Samb. Kr., eine an einem Teiche befindliche, der Herrsch. Pawlowka unterthän. *Mühle*, unter dem Humieniker Walde an der Wolotycker Grenze, 1 St. v. Sambor.

Baryczka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, grenzt gegen Mittag mit dem Markte Niebylec, und Malowka, 4 St. v. Barycz.

Barylow, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer griechisch katholischen Pfarre nächst dem Städtchen Radziechow, 3 Stunden von Brody.

Barysz, Galizien, Stanisl. Kr., eine *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit einer kathol. und russ. Pfarre, am Flusse Baryszka liegend, 2 St. v. Buczacz.

Baryszcze oder **Paryszcze**, Galizien, Stanisl. Kr., ein zu dem Stanislawow. Kollegiat geh. *Dorf*, mit einem Hofe und einer Mahlmühle, Post Nadworna.

Baryszow bei Niepolomice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Niepolomice gehörig.

Barz, Siebenbürgen, Bardotz. Stuhl; s. Bardotz.

Barz, Steiermark, Grätz. Kr., einzelne, zur Gemeinde Pressenzug und der Wb. B. Hrsch. Minnichhofen geh. *Häuser*, nach Weitz eingepf., 3¼ St. von Gleisdorf.

Barza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro: siehe Savogna (Monte Maggiore.)

Barza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein zu S. Martino zu Ispra gepf., auf einer kleinen Anhöhe liegendes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. v. Angera. Dazu gehört:
Monteggia, kleine Meierei.

Barzago, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Bartolomeo und einer Gemeinde-Deputation in einer Ebene, 4 Migl. von Missaglia. Hierher gehören:
Revera, kleines Landhaus, Cassina Bellani, Cassina Zappa, Castajta, Meiereien, — Merdago, Dorf, — Prà Bevera, Resega, Vignato, Meiereien.

Barzagola, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Barzagutta, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Civate.

Barzana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Pietro in Vincula, 1 Kapelle und einem Kalk- und Ziegel-Ofen, 1½ Migl. vom Brembo-Flusse, von dem reissenden Bargogno bewässert, ½ Stunde von Almeno S. Salvatore.

Barzana, Palla, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Frisanco (Palla Barzana.)

Barzaniga, *Dorf*, Lombardie, Prov. Cremona, mit Pfarre, am Lago d' Iseo, 1 Stunde von Sousina.

Barzano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein auf einer Anhöhe liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Vito und einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. v. Missaglia. Hierher gehören:
Carico, Cassinetta, Colombaro, Dago di sopra, Dago di sotto, Gella, Meiereien, — Goricella, Dorf, — Sbrofaletto, Pino, Meiereien, — S. Feriolo, Dorf, — Villa nuova, Meierei.

Barzdorf, *Dorf* Böhmen, Königgrätz. Kr., der Hrsch. Braunau; siehe Bartsdorf.

Barzdorf, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Dorf*, Post Weidenau.

Barzdorf, Böhmen Bunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Niemes geh. *Dorf*, ½ Stunde von Niemes.

Barzelle, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Mantova; siehe Curtatino.

Barzelle Gazzini, — Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Barzest, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zu der bischöfl. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 21 Häus. und 130 Einwohn., einer nicht unirten Pfarre und dem Praedio Brátkoja, liegt nächst Hagymas, 6 St. v. Nagy-Zérend.

Barzham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Weiler*, nächst Weizenkirchen an der Aschach; pfarrt nach Weizenkirchen, und hat eine Schmiede und Mahlmühle, 2 St. v. Baierbach.

Barzham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine kleine zum Wb. B. Kom. u. Hrsch. Breittenau gehör. *Ortschaft*, von vier Häusern, nach Benewagen eingepfarrt, grenzt gegen Aufgang an Lucka, und gegen Niedergang an Schmitsberg, 1 St. v. Lambach.

Barzi, Castellazzo de' - Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Castellazzo de' Barzi.

Barzio, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Alessandro nächst Bobbio, 4 Mgl. v. Introbbio.

Barzitz, *Dorf*, Mähren, Prerau. Kr., zur Pfarre Tischnowitz und Stadt Kremsier geh., nahe am Gebirge, mit böhm. Einw., 1½ St. v. Kremsier.

Barzizza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Monzambano.

Barzizza, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Gandino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Nicolò und 2 Aushilfskirchen, auf einer schönen Anhöhe, am Fusse d. Berges Fano, ¼ St. von Gandino.

Barzola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand nach S. Maria Assunta zu Angera gepfarrt, in einer Ebene, 3 Mgl. von Angera.

Barzow, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Jung-Woschitz geh. *Dörfchen*, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Basaghelle, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Mansuè.

Basagliapenta, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Pasian Schiavonesco.

Basaglie, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere: siehe Guistello.

Basaharcz, oder Bararcs — Ungarn, Graner Komitat; siehe Maroth.

Basal, Ungarn, Sümegh. Komitat, ein *Dorf*, mit 19 Häusern und 164 Einw., 1 Stunde von Szigetvár.

Basaldella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Vivaro.

Basaldella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Campo Formido.

Basana, Ballabio — Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Basanetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Basarengo, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XV, Missaglia; s. Cereda.

Basca, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Quistello (Nuvolato.)

Bascanone, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina: siehe Formigara.

Bascape, Lombardie, Prov. Pavia und Disrt. VII, Landriano eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Pfarre S. Michele, Kapelle und Gemeinde-Deputation, von dem Piacenza-Gebirge und dem Lambro, Po und Ticino begrenzt, ¾ Stunden von Landriano. Dazu gehören:
Albaredo, Meierei. — Beccalazzo, Casadeo, kleine einzelne Häuser. — Cassina Quartiago, Valletta, Meiereien.

Basche, Serenische Mühle — Böhmen, Czasl. Kr., eine einzelne *Mühle*, unt. d. Dorf Zeliwez zum Gute Zrutsch gehörig, Post Wlaschim.

Basche, *Serenische Mühle*, Böhmen, Czaslauer Kr., 5 Stunden von Czaslau.

Baschen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und Pflegger. Braunau geh. *Dorf*, nach Schwand eingepfarrt.

Baschenbrunn, Ober-, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Schönborn unterthäniges *Gut* und *Dorf*, hinter Stranzendorf, wohin es eingepfarrt ist, gegen Unterg., 1 Stunde von Mallebern.

Baschenbrunn, Unter-, *Dorf*, Oest. unter der Ens, V. U. M. B., Hrsch. Städteldorf, nach Oberhautzenthal eingepf., gegen West. mit Schönborn, und gegen Süden mit dem Baschenbrunnerwalde grenzend, 2 St. von Stockerau.

Baschera, e Capelloni Case — Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt V, Castiglione delle Stievere; s. Cavriana.

Baschiny, Patschiny — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Reichenau geh. Meierhof, Post Reichenau.

Baschitz, Boschicz, Božcze — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad nächst Elbeteinitz, 2 Stunden von Chlumecz.

Baschka, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Skalitz und Herrsch. Friedeck am Fl. Ostrowicza nächst Przno mit böhmischen Einw., 1¾ Stunde von Friedeck.

Baschl, Berg-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kl. im Wb. B. Kom. Breitenau lieg. *Ortschaft* von 4 Häusern, der Herrschaft Bernstein geh., nach Benewagen eingepf., grenzt gegen Aufgang an Holzing, gegen Niedergang an Oberfiels, 1½ Stunde von Lambach.

Baschnia, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf* bei S. Wiszenia.

Baschnitz, Passnicze — *Dorf*, Böhmen, Bidschow. Kr., Hrsch. Horzitz, 1 Stunde von Horzitz.

Bascht, Gross- und **Klein-**, Basstie, Bassticzek — ein *Dorf*, Böhmen, Kaurz. Kr., mit einem obrigkeitl.

Meierhof zur Hrsch. Pakomierzitz, 3¼ St. v. Prag.

Baschta, Böhmen, Budw. Kr., ein *Jägerhaus* und *Meierhof* zum Dorfe Pistie, und Hrsch. Plaz, oder Straz, 2 Stunden von Budweiss.

Baschta, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte* zur Hrsch. Krumau; siehe Baschten Holubauer.

Baschta, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Alt-Kollin eingepf., 1¾ Stunden von Kollin.

Baschta, Böhmen Czaslauer Kr., ein *Jägerhaus*, zur Hrsch. Welletau geh. und nach Konarowitz eingepfarrt, 4 St. von Czaslau.

Baschtarzer Mühle, Böhmen, Berauner Kr., eine *Mühle* zur Hrsch. Wottitz; siehe Bastarz.

Baschten, Holubauer-, oder Baschta — Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte* z. Hrsch. Krumau am Trichter Teich unterhalb Czekau, Post Krumau.

Baschtik, Böhmen, Prachiner Kr., ein Dorf mit einer Filialkirche, zur Hrsch. Blattna gehörig, Post Czimelitz.

Baschtina, Klobauk — Böhmen, Berauner Kr., einzelne im Walde liegende *Häuser*, Post Horzowitz.

Baschtina, Likarz — Böhmen, Berauner Kr., einzelne im Walde liegende *Häuser*, Post Horzowitz.

Basco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Corte.

Bascoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Edolo.

Bascone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Solarolo Monasterolo.

Basea, Illirien, Küstenland, eine *Ortschaft*, 6 Stunden von Veglia.

Basedo, Venedig, Prov. Friaul und und Distr. VIII, S. Vito; siehe Chions.

Baseggia, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Burano (Valle Baseggia).

Baseglia, Venedig, Prov. Friaul und Disir. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo.

Baseglia, Mulino di, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto (Mulino di Baseglia.

Baselga, Tirol, Trient. Kr., ein in den Sulzthal lieg. von der Gemeinde Livo abhängendes *Dorf*, 1¼ Stunde dav. entleg., Post Cles.

Baselga, di Pinè, Basilica Pineti — Tirol, Trient. Kr., ein zur Stadt und Ldgrcht. Trient geh. gr. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt im Thale Pinè, Post Civezzano.

Baselgana, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. VI, Castelgoffredo; siehe Ceresara.

Baselganella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castelgoffredo; siehe Ceresara.

Baselia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sotto.

Baselica, Bologna, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Gemeindedorf* nächst dem Canal-Flusse Naviglio di Pavia und dem Dorfe Ronchetto, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfr. S. Ambrogio, Post Bereguardo. Mit:

Cassinazzo, Meierei.

Baselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Castelnuovo).

Basen, Klein-, Bassticzek — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Pakomierzitz, 3½ St. von Prag.

Baseniga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cremnago.

Basenstein, St. Peter — Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Detrekeö, Szt. Péter.

Basenstein, Zankendorf — Ungarn, Pressb. Kmt.; siehe Csötörtök, Detrekö Csötörtök.

Basestj, Ungarn, Krassov. Kmt.; siehe Basziefi.

Basglina, Dalmatien, Ragusa Kr., Sabioncella Dist., ein z. Hauptgemeinde und Pretur Sabioncello geh. *Dorf*, unweit Cusischie, 6 Meilen von Stagno.

Basi, S. Eugenio Tássaghi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Basi, S. Fedele Tassaghi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Basiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre einem Oratorio und Gemeinde-Deputation von Pozzo-Masate, Cambiago und Trezzano begrenzt, 5 Migl. von Gorgonzola. Hieher gehören:

Castellazzo, Le Fornaci, Monastero, Simonetta, Schweizereien.

Basiano, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein durch den Fluss Ticino von den sardinischen Staaten getrenntes, nach S. Bernardo zu Morimendo (Coronate) gepfarrt. *Gemeindedorf*, mit einem Privat-Oratorium und Vorstand. Post Binasco. Mit:

Conca, Meierei.

Basiasch, Ungarn, Krasz. Kmt.; siehe Bazias.

Basiasco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Mairago.

Basiglio, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano, eine *Gemeindeortschaft* mit einer Pfarre S. Agata, einem Oratorio, einer Kapelle und Gemeindedeputation, von Romano, Paltano, Pieve, Pizzabrasa, Zivido und Villa Maggiore begrenzt, 1¼ Stunde von Binasco. Hieher gehören: *Casinette, Viglione, Dörfer, — Colombrara, Meierei, Mulino di Viglione.*

Basilianer - Kloster, Galizien, Stanisl. Kr., ein aufgehobenes Kloster im Walde, an dem Flusse Dniester, mit dem alten Klostergebäude und einigen Chaluppen, zur Kaal. Hrsch. Peczynizyn gehörig, Post Nizniow.

Basinium, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Bazin.

Basiowka, Galizien, Lemberger Kr., ein zum Lemberger Domkapitel gehör. *Dorf*, 3 Stunden von Lemberg.

Basiviera, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Susigana.

Baska, Ungarn, diess. der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein der königl. freien Stadt Kaschau geh. *Dorf*, nach Miszloka eingepfarrt, in einem Thale, mit 27 Häus. und 198 Einw., 2 Stunden von Kaschau.

Baski, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein dem hochw. Domkapitel zu Fünfkirchen geh. *Praedium*, ¾ Stunden von Szigeth.

Baskocz, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Göröginy. Bzk., ein adel. *Dorf* mit 30 Häus. u. 229 Einw., einer kathol. nach Görgönie eingepf. Kirche und einer Mahlmühle, 3 Stunden von Nagy-Mihaly.

Baskocz, Baskowes, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespanschaft, Szobrántz. Bzk., ein mehren Grundhrrsch. gehöriges, nach Tyba eingepf. *Dorf* mit 30 Häusern und 325 Einw., gegen Morgen unweit Hunkocz, 1 Stunde von Szobráncz.

Basletta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Usmate.

Basnikowka, Baznikowka — *Dorf*, Galizien, Brzezin. Kr., Post Brzezany.

Baso, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Baso, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Campovico.

Basocchino, Casino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Bassa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Bassa, Lombardie, Prov. und Disr. X, Milano; siehe Truccazzano.

Bassa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Bassa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III. Roverbella; siehe Roverbella.

Bassa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Spino.

Bassa Cà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Bassa, Casa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Lurago.

Bassa, Golombara, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; s. Valtesse.

Bassa di Fretta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bassa, Guarda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bassa, Rocca, Lombardie, Prov. Como und Dist. XII, Oggiono; siehe Valgregghentino.

Bassa, Roncalla, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; s. Torre Boldone.

Bassa, Scajetta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bassa, Strada, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Bassacchetti, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; s. Volta.

Bassaglie, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Sailetto).

Bassahid, auch Kis Kikinda genannt, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespanschaft, Nagy-Becskerek. Bzk., ein zum Nagy-Kikind. Distr. geh., mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre versehenes *Dorf*, von Mrg. gegen Abend zwischen Czösztelek und Nieder Bikay, mit 351 Häus. und 2531 Einw., 1 Stunde von Nagy-Kikinda,

Bassal, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein der Familie Kubinyi geh. ungar. *Dorf*, mit kath. und reformirten Einwohnern, liegt zwischen Pata und Szigeth, ¼ St. von Szigeth.

Bassana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Treviglio.

Bassanella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Bassanello, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Volta di Brusegana).

Bassani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellano).

Bassanina, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II. di Velo Buon Persico; siehe Gálgagnano.

Bassano, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. IV, Bassano, k. *Stadt*, wovon der IV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, einem k. Districts-Commisariat, Prätur, Munizipal-Congregation, Polizei-Commissariat, Leih- und Zollamt, einer Poststation auf der Route nach Tirol, zwischen Castelfranco und Premolano, über Valsugana nach Tirol, oder zwischen Premolano und Castelfranco über Treviso nach Venedig, v. Vicenza, dem Post-Inspektorat 7 Stunden für einen Fussboten, und von Venedig 5¼ Posten entfernt, nächst dem Berge Grappa an der Brenta auf einer Anhöhe. B. hat 1 ital. Meile im Umfange, mehre Vorstädte, 6 Thore, 1820 Häus. 12,000 Einw., einer Pfarre S. Maria in Colle. 30 Kirchen, 4 Nonnenklöster, 2 Spitäler, Leihbank und viele andere schöne Gebäude. Sie hat bedeutende Fabriken in Seide, Strohhüte; Handel mit Seidenwaaren, Tuch, Leder und Wein; 3 Papiermühlen. Zum Handel dienen stark besuchte Messen und Wochenmärkte. B. ist der Sitz eines Bischofs, es ist hier ein Stadtgymnasium, ein Knabenerziehungs-Kollegium u. mehre Wohlthätigkeitsanstalten. B. ist in Ob. Italien die Grenze des Ölbaues; nördlicher gerathen die Oliven nicht mehr. Die Stadt ist die Vaterstadt der berühmten Maler der venet. Schule, Franz, Jacob und Leander da Ponte, die sich von dieser Stadt B. nannten und des Aldus Manutius, berühmten Gelehrten und Buchdruckers in Venedig († 1488). In der Stadt steht die alte Burg, welche einst dem Tirannen Ezzelino gehörte. Sehenswerth ist die berühmte Buchdruckerei des Grafen Remondini mit 50 Druckpressen. Unter den 6 Thoren der Stadt ist eines von Palladio erbaut, der Marktplatz ist gross und mit schönen Gebäuden besetzt, die Strassen breit, und in mehren der 30 Kirchen schöne Gemälde. Hier ist ein Conservatorium der Terziarier; die Einwohner beschäftigen sich mit Weberei seidener und wollener Zeuge, auch gibt es ansehnliche Gärbereien, Wachsbleichen, Papiermühlen und eine Pergamentfabrik; der Handel mit Produkten und Fabrikaten ist bedeutend, am 14. August wird jährlich eine Freimesse gehalten, die 8 Tage dauert. Nahe bei der Stadt ist die Villa Rezonico, merkwürdig durch ihre vortreffliche, eine ausgedehnte Aussicht beherrschende Lage, und die Statuen von Canova, die sie enthält. Drei Stunden nördlich von Bassano liegt das Städtchen Possagno, der Geburtsort Canova's, wo auf dessen Kosten der Bau einer Kirche angefangen wurde, die einer der herrlichsten Tempel zu werden verspricht, deren sich die katholische Religion erfreut. Nach Canova's Tode hat sein Bruder, Senator in Venedig, die Fortsetzung des Kirchenbaues übernommen, wozu er den ganzen Nachlass des Verstorbenen (mehre Millionen Lire) verwenden will. Vier Stunden nordöstlich von Bassano liegt der 5310 Fuss über dem Meere erhobene Berg Grappa, wo man viele interessante Pflanzen findet. Hier erreichte Bonaparte am 8. Sept. 1796 den Nachtrab des Feldm. Wurmser, der zum Entsatz von Mantua gegen Verona vordrang, griff ihn an, schlug ihn und zwang so Wurmser, seinen Marsch zu beschleunigen. Es war diess mit Ursache, dass sich Wurmser später nicht ausserhalb Mantua halten konnte, sondern sich einschliessen musste. Am 6. Nov. 1796 fiel hier ein neues Gefecht vor, da beim neuen Vordringen der Österreicher gegen Mantua, Davidovich hier eine Division Massena's angriff, und d. Brenta zu verlassen zwang. Hieher gehören:

Angerano Borgo, mit Pfarre SS. Trinità e S. Eusebia, einer Aushilfskirche, n. 8, theils Oratorien, theils Kapellen.

Baggi, Cà dolfin, Quartier Preintero, Quartier Revoltela, Quartier Villa, Travettore, Munizipal-Bezirk der k. Districts-Stadt Bassano (Angerano war ehedem eine Gemeinde für sich, nun mit Bassano vereinigt ist dieser Markt ein Theil der Kuratie S. Eusebia, S. Michele und Marchesune).

Bassano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Michele, nicht weit vom Mella-Flusse, 3 Migl. von Verola nuova.

Bassano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mirano; siehe Senna.

Bassano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Mactagno; siehe Tronzano.

Bassarabien, Bassaraba — Ungarn, Zarand. Komt.; s. Baszarabasza.

Bassarága, Ungarn, jens. der Theiss, Arader Gespansch. und Bzk. ein königl. Kaal. *Praedium*, nach Tornya eingepf., nahe bei Bottonya, ¾ St. von Arad.

Bassberg, Böhmen, Saaz. Kr., eine alte königl. freie *Bergstadt*; mit 1090 Einwohnern; siehe Sebastiansberg.

Basse, Laste-, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Laste-Basse.

Basse, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Basse, Cà, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Cremonese.

Basse, Cà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Basse, Case, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. S. Rocco al Porto.

Basse di Fondo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Basse di Mezzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Basse verso S. Maria, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Comessaggio.

Bassen, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Ldgcht. Lingenau geh., 5 St. v. Bregenz.

Bassen, Siebenbürgen, Kokelb. Kmt.; siehe Bajom.

Basselli, Mulino, Lombardie, Pr. Milano und Distrikt XVI, Soma; siehe Oriano.

Bassera, Cassina, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Levate.

Bassetti, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Bassetto, Cassina, Lombardie, Pr. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.

Bassig, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Büszerberg geh., im Ldgcht. Feldkirch. Post Bludenz.

Bassilyevo, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Generalat, Chassmer Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regiments Canton Nro. V gehör. *Ortschaft*, von 15 Häusern, nächst Proklyuvany, 3 St. v. Bellovar.

Bassinza, St. Lorenz, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Graffenberg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 3 St. v. Görz.

Basslau, Tirol, Bozn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Marling gehör., im Ldgcht. Lana. Post Meran.

Bassling, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Schärding, der Stiftsherrsch. Reichersberg, Hrsch. Aurolzmünster, und Stift Vahrnbach in Baiern geh. *Dorf*, nach Andorf eingepf., 1 St. v. Sieghharding.

Basso Fadalto, Venedig, Provinz Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Serravalle.

Basso, Roveredo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; siehe Marostica (Roveredo Basso.)

Basso e Alto, Cereto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV; Clusone; siehe Cereto.

Basso, Mulino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Azzanello.

Basso, Piazzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Piazzo Baso.

Bassocz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Vág-Ujhel. Bzk., ein zum Oberamt Vág-Ujhely geh. *Dorf*, nach Podiebin eingepf., mit 51 Häusern und 359 Einwohnern, gegen Mitternacht 4 St. v. Galgocz.

Bassta, Böhmen, Taborer Kr., ein *Wirthshaus*, des Gutes Wlezkowicz; siehe Basta.

Bassticzek, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Pakomierzitz; siehe Bascht Klein.

Basstie, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Pakomierzitz; siehe Bascht Gross.

Bassugure, Kroatien, Vinodol. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol geh., nach Grisan eingepf. *Dörfchen*, zwischen den Bergen Grisane und Kottor, an dem verfallenen Schlosse Badani, Post Cirquenicza.

Bast, Dalmatien, im Spalato. Kreise, Macarsca - Distrikt, ein *Dorf*, in der Hauptgemeinde Macarsca, mit einer eigenen Pfarre, 3 Meil. von Velobardo, 6 M. von Macarsca.

Basta, Bassta — Böhmen, Tabor. Kr., ein einzel. *Wirthshaus*, zum Gute Wlezkowitz, ½ Stunde von Wottitz.

Bastarz, oder Baschtaržer Mühle — Böhmen, Beraun. Kr., eine einzel. *Mühle*, zur Hrsch. Wottitz gehörig, 1¼ Stunde von Wottitz.

Basteggia, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. II, di Ponte; siehe Bofetto.

Bastelberg, Böhmen, Saaz. Kr., eine alte königliche freie *Bergstadt*; siehe Sebastiansberg.

Basterna, Lombardie, Prov. Como und Distrikt I, Como; s. Maccio.

Basth, Egyházas, Basth — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Serki. Bzk., ein *Dorf*, mehr. adelichen Familien geh., mit einer eigenen Pfarre versehen, im Thale Medvasallya nächst Ajnacsko, 5 Stunden von Rima Szombáth.

Básth, Ó Básth — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Füleker Bzk., ein ungar. *Dorf*, mit 45 Häus. und

326 Einw., mehr. adel. Familie gehör., nach Egyhazas-Básth (Gömörer Komts.) eingepf., am Berge Medves und d. Grenze der Gömör. Gespansch., 3½ Stunde von Rima-Szombáth.

Bastia, *Berg,* Venedig, am Astico Fl. bei Montechio.

Bastia, Illirien, Istr. Mittb.Kr., isolirtes *Aerar-Haus*, im Bzk. Buje, zur Pfarre Grisignano, in der Diöces Triest Capodistria, Post Buje.

Bastia, Venedig, Provinz Padova und Distr. V, Teolo; s. Revolone in Monte.

Bastia, dentro- Venedig, Prov. Padova und Distrikt II, Mirano; s. Mirano.

Bastia, fuori- Venedig, Prov. Padova und Distrikt II, Mirano; s. Mirano.

Bastia, Tirol, Trienter Bezirk, ein *Schlösschen* u. Grenzzollamt, liegt gegen das Feltrinische, der Hrsch. Primiero gehörig, 11 Stunden von Borgo.

Bastia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VII, Pandino; siehe Corte del Palasio.

Bastianberg, Böhmen, Saazer Kr., eine alte königl. freie *Bergstadt*; siehe Sebastiansberg.

Bastianelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Monzambano.

Bastianello, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Vallanta geh., im Ldgchte. Roveredo, Post Roveredo.

Bastianzi, Illirien, Istrien Mittb. Kr., *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Sanvincenti, in der Diöces Parenzo Pola, 4 Stunden von Dignano.

Bastiechow, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* bei Neuhaus.

Bastiglia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore: siehe Martignana.

Bastin, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Schritenz; siehe Bostin.

Bastione, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Bastione, S. Michele, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt I, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Bastione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Feolonica.

Bastolino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; s. Travagliato.

Bastoni, Cassina -, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Bástya, Thurmfeld, Turnu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., diesseits der Maros, Lapusniak. Bzk., ein der adel. Familie Lázár geh., nach Holgya eingepf., walach. *Dorf*, mit einer griech Kirche, an der Poststrasse, 2 Stunden von Kosesd.

Bastyánka, Baztyanka — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmocz. Bzk., ein unter mehre adelich. Familien getheiltes *Rittergut*, und Filialdorf der Pfarre Divék, mit 6 Häus. und 42 Einw., gegen Abend am Bella-Flusse, 2 Stunden von Baymocz.

Baszarabasza, Bassarabien, Bassarába — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Körös Bányer Bzk., ein adelich. walach. *Dorf*, unweit dem Körös und dem Dorfe Preveleny, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, gegen Abend, 9 St. v. Deva.

Baszésty, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt.; siehe Illeyésfalva.

Basziest, Basesti — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassow. Gespansch., und Kápolnás. Bzk., ein zur königl. Kaal. Hrsch. Facset geh. *Pfarrdorf*, an der Landstrasse gegen Morgen nächst Brunyest und gegen Abend nächst Monostor, ½ St. v. Facset.

Basznia, mit Borowa, Góra, Czerwinczaki, Reichau, Sieniawka, Solotwina u. Tyncze, Galizien. Zolkow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Lubazow Vogtei gehörig.

Baszo Tejed, Ungarn, Presb.Komt.; siehe Tejed.

Basztazy, Alsó - Basztazy — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Dáruvár, mit 31 Häus. und 169 Einwohn., einer eigenen Pfarre und herrschaftlichen Wirthshause, von fruchtbaren Thälern und Ebenen umgeben, 4 St. v. Veröcz, 6 St. v. Pakracz und 12 St. v. Posega.

Basztazy, Felsö - mali - Basztazy — Slavonien, Posegan Gespansch., Ober. Bzk., ¼ Stunde von Alsó - Basztazy entfernt liegendes, zur nämlichen Herrschaft und Pfarre gehöriges *Dorf*, mit 68 Häus. und 399 Einw., 4¼ St. v. Veröcz, 6¼ St. v. Pakracz und 12¼ St. v. Posega.

Basztifalu, Ungarn, Sümegh. Komitat, ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 294 Einwohnern.

Bataglia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.

Bataniecza, Slavonien, Syrm. Komt.; siehe Battainiecza.

Batares, Bátárcsa — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocs. Gespansch. u. Bzk., ein zur Hrsch. Nyaláb geh. *Dorf*, mit 67 Häus. und 474 Einw., einer griech. kathol. Pfarre und Kirche, in einem offenen Thale, in der Gegend von Ta-

másváralya und Komlós, vom Bache Batarcs durchwässert, 2 St. v. Halmi.

Bátárcsa, Ungarn, Ugocs. Komt.; s. Batarcs.

Bátaszék, *Markt* in Ungarn, Tolnaer Komt, an der Sarwitz.

Batatz-Bojana; siehe Pojana.

Batauchowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein kl. *Dorf*, zur Hrsch. Namiest; siehe Batochowitz.

Batazowka, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Bache Lososina, 3 St. v. Sandec.

Batelau, mährisch Batelow — Mähren, Iglau. Kr., *Herrschaft*, *Markt* und *Schloss*, mit 186 Häus. und 1510 Einw., einer Pfarre an der böhm. Grenze und der Strasse von Iglau nach Neuhaus, 6 Stunden von Iglau. Postamt.

Benatka, Bezdetschin, Biala, Bukowa, Cernow, Czeykow, Chrastow, Hermanetsch, Hrzibgecy, Limberk, Liskowec, Lowjetin, Medlitschka, Neudorf, Neuhof, Neuwelt, Pilar, Planiawa, Obersdorf, Oberzerekwe, Racau, Rohowka, Rohozna, Schwabau, Spielau, Stranka, Tieschenow, Trsow, Turnoka, Unterzerekwe, Wesella, Wostrowetz.

Batelow, Mähren, Igl. Kr., *Herrschaft* und *Markt*; siehe Batelau.

Batesch, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Bátos.

Batest, Ungarn, Kraszov. Komt.; siehe Battiest.

Batezkowitz, Mähren, Znaim. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Pulitz; s. Baczkowitz.

Bátfa, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvar. Gespansch., Kaposser Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften getheiltes, nach Gös eingepf. *Dorf*, zwischen Sislócz und Palló, 1¼ St. v. Unghvar.

Báth, Frauenmark, Batowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein zur fürstlich Eszterházischen Hrsch. Levenz geh. slowakisch. *Markt*, mit 193 Häus. und 2358 Einw., einer kathol. und evang. Pfarre, dann einigen adeligen Freihöfen und herrschaftlichen Schüttkasten; hier wird besonders guter Wein gebaut, liegt an dem Bache Szekencze, und hat einen Postwechsel zwischen Steinbach und Apathi Maroth an der Schemnitzer Route, Poststation.

Alsó Almás, Felső Almas, Bagonya, Bagyan, Bakabánya, Darasd, Disznós, Derzsenye, Ellesfalu, Horhi, Ledeny, Lissó, Petsenitz, Alsó Prandort, Felső Prandorf, Szent Kereszt, Uhliszko, Vinár, Felső Zsember, Alsó Zsember, Kálma Borfő, Jegzes Borfő.

Báth-Monostor, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Oberer Bzk., ein zur Hrsch. Baja geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt nächst Varkut an der Gränze des Pester Komts., 1 St. v. Baja.

Bath, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.

Bathé, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., ein der adel. Familie Gáll geh. ungar. *Dorf*, mit 40 Häusern und 341 Einw., in der kathol. Pfarre Taszar, an dem Kapos-Flusse zwischen Mosdos und Taszar, 1¾ St. v. Kaposvár.

Batida, Ungarn, Czongr. Kr., ein *Dorf* bei Szegedin.

Batiloca, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola; siehe Cernasco.

Batinova Kosza, Kroatien, jens. der Kulpa, Chemernicz. Bzk., eine zum ersten Banal-Grenz-Regiments Canton Nro. X, geh. *Ortschaft*, von 45 Häus. und 245 Einwohnern, 1¾ Stunden von Glina.

Batisfalva, Batissowze, Botsdorf — Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespansch. und II. oder Sub. Carpat. Bzk., ein unter dem Carpat. Gebirge sich befindendes slowakisch. *Dorf*, unter die Grundherrschaft der adel. Familie Mariaszy de Markusfalva geh., unweit Mingusfalva, 7¼ Stunde von Leutschau, mit einer eigenen Pfarre R. G. und einem evangelischen Bethause, mehren herrschaftlichen Gebäuden, Schmelzöfen, Bierbrauhäusern, Schankhäusern und Wagenschupfen, 1½ St. v. Lucsivna.

Batissowze, Ungarn, Zips. Gespsch.; siehe Batisfalva.

Batiz, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmar. Gespansch., Szamosköz Bzk., ein der adel. Familie Szuhányi gehör. *Dorf*, mit 144 Häus. und 1048 Einw., einer reformirten Kirche, mit dem daran liegenden Dorfe Vasvar gleichsam vereinigt, 1½ Stunde von Szathmár-Némethy.

Batiz, Batisen, Batiszu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kreis diess. der Maros, Husdater Bzk., ein der adel. Familie Nalazy geh. walach. *Dorf*, von 57 Häus., mit einer griech. nicht unirten Pfarre an der Landstrasse, 1 St. v. Vajda-Hunyad, 2 St. v. Deva.

Batiza, Botyiza — Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespansch., Ob. Bzk., ein den Grafen Teleky geh. wal. *Dorf*, mit einer griechisch kath. Pfarre, 115 Häus. und 501 Einwohnern, und einem Sauerbrunnen, liegt an dem Bache Sajo, an der siebenbürgisch. Grenze, 5 St. v. Szigeth.

Batizháza, Balteskirchen, Batiza, Boteza — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr., Benedek. Bzk., ein *Gut* und walach. *Dorf*, mit

einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. v. Kecze.

Batiz-Pojan oder **Patiz-Pojána**, Polendorf, Pojana-Batizuluj — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespanschaft, Ob. Kr., Magyar Laposch. Bzk., eine walach. Kameral-*Ortschaft*, zwischen hohen Gebirgen, mit einer griech. unirten Pfarre, 11½ St. v. Galgó.

Batiz-Vasvár, Ungarn, Szathmar. Komt.; siehe Vasvár.

Batka, Alsó-, Unter-Batka — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespanschaft, Serkier Bzk., ein nebst mehren andern, auch der adel. Familie Bornemisza geh. nach Zsip eingepfarrt. *Dorf*, am rechten Ufer des Balog-Baches, mit 58 Häus. und 497 Einwohn., 2½ St. v. Tornallya und 2 St. v. Rima-Szombath.

Batka, Felsö-, Ober-Batka — Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., Serkier Bzk., ein *Dorf* und *Edelsitz*, der adel. Familie Bornemisza gehör., nach Zsip eingepf., am rechten Ufer des Baches Balog, an der Poststrasse, mit 19 Häus. und 159 Einw., 2 St. v. Rima-Szombath und 2¼ St. v. Tornallya.

Batki zu Niznanow, Galizien, Zlocz. Kr., eine Ortschaft, zur Pfarre Niznanow und Ortsobrigkeit Busk gehörig.

Batkow, Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelner Meierhof, zur Herrschaft Grünberg geh., 1 Stunde von Nepomuk.

Batkow, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Markopol gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 7 St. v. Zloczow.

Batlin, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Wokschitz und zur Pfarre Wellisch geh. *Dorf*, 2 St. von Gitschin.

Batmund, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Herrsch. Bludenz und Landgcht. Montafon geh. *Dorf*, 7 St. v. Feldkirch.

Batniowitz, *Dorf*, Böhmen, Königgrätz. Kr., Herrsch. Nachod; siehe Batnowitz.

Batnowitz, Batniowitz — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein der Hrsch. Nachod unterthäniges *Dorf*, gegen Mitternacht, 3 St. v. Nachod.

Batochowitz eigentlich **Batauchowitz**, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dominikaldörfchen*, zur Hrsch. Namiest, mit einem Meierhofe, Pfarre Rudikau mit böhmischen Einwohnern, 2 St. v. Trebitsch.

Batón, Bádony, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Hátzeger Kr., Schilyer Bzk., ein *Dörfchen*, mehren adel. Familien geh., von Walachen bewohnt, ist in die griech. unirte Pfarre in Merisor und in die kath. zu Hátzeg als ein Filiale eingepfarrt, 12 Stunden von Szász-Város.

Báton, Battendorf, Batyin — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespanschaft, Unter. Kr., Bálvános-Varallyer Bzk., ein verschiedenen Grundherren gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 3 St. v. Szamos-Ujvár.

Batonium, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Bátos.

Bátony, Alsó-, Kis-Bátony — Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. Gespansch., Matraer Bzk., ein zwischen Nagy Batony und dem Praedio Teribes liegendes *Praedium*, 12 St. v. Erlau.

Bátony, Nagy-, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein mehren adel. Familien geh., mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, an der Grenze des Neograder Komitats bei Szuka, mit 136 Häus. und 966 Einw., 12 St. v. Erlau.

Batonya, Ungarn, jenseits d. Theiss, Csanád. Gespansch., ein zur Kammeral-Hrsch. Mutima geh. *Dorf*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Kircheund Pfarre, und einem Postwechsel zwischen Arad und Tot-Komlos, Poststation. Mit:

Tornya, Nagy Lak, Nagy Kovácsháza, Jot Kovácsháza, Ref. Kovácsháza, Kovácsházi Puszta, Kun Agosta, Kupa, Bánhegyes, Tompa, Domb Iratos, Kevermes, Dombegyháza, Kis Iratos, Marczibány, Dombegyháza, Jakabffy Dombegyháza, Basarága, Szionda, Kis Bereg.

Bátor, Fekete-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy geh. walach. *Dorf*, an dem schwarzen Körös-Flusse, mit 97 Häus. und 586 Einwohn., einer griech. nicht unirt. Pfarre, 3 St. v. Szalonta.

Bátor, Nagy-, Ungarn, diesseits d. Theiss, Abaujvár. Gespansch., Cserehát. Bzk., ein zwischen Hügeln liegendes ungarisch. *Dorf*, mit 128 Häus. und 973 Einwohnern, und einer eigenen Pfarre, 3 St. v. Forro.

Bátor, Kis-, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein *Praedium*, zwischen den Ortschaften Bátor und Bots, 5 Stunden von Erlau.

Bátor, Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. Gespansch., Matraer Bzk., ein dem hochwürd. Erlauer-Kapitel und der adel. Familie Okolicsány geh., mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, zwischen Szék und Bots, mit 86 Häus. und 606 Einw., 4 St. v. Erlau.

Bátor, Nyir-, Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltser Gespansch., ein ungar. *Marktflecken*, und gräflich. Karoly'sche Hrsch., mit 420 Häus. und 3142 Einwohnern, einem Minoriten-Kloster und einer reformirten Pfarre, dann einem Postwechsel zwischen Nagy-Kalló und Wallaj, liegt an der Grenze des Szathmár. Komitats. Postamt.

Bátorfalu, Batorowa — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 54 Häus. und 320 Einwohnern, die Katholiken sind nach Nenyi, die Evangelischen aber nach Felsö Pribely eingepf., liegt nächst dem Praedium Dacso, ¾ St. v. Balassa-Gyarmath.

Bátorkesz, Keszy — Ungarn, jenseits der Donau, Graner Gespansch., Párkáner Bzk., ein der gräfl. Familie Palffy geh., mit 296 Häus., von 2030 Einwohnern, von Ungarn, Slowaken und Deutschen bewohnter *Marktflecken*, mit einer eigenen kathol. Pfarre und herrschaftlichen Schlosse, Synagoge und Weinbau, 2½ Stunden v. Keménd. Post Köbölkút.

Batorschhof, Baderhof, Böhmen, Budw. Kr., ein zur Hrsch. Krummau geh. *Dorf*, 1¾ Stunden von Budweis.

Bátos, Batonium, Batesch, Bátis — Siebenbürgen, Koloss. Gespansch., Unt. Kr., Tekeer Bzk., ein freier königl. *Markt*, mit einer evangelischen Pfarre, und dem Praedium Puszta-Tó, wird grösstentheils von Sachsen bewohnt, und durch den Bach Lutz durchgeschnitten, 1 St. v. Tekendorf.

Batowce, Ungarn, Honth. Komt.; s. Báth.

Batra, *Berg*, Siebenbürgen, Bistritz. Distr., nicht weit von der Grenze zwischen Siebenbürgen und Ungarn bei Neu Radna. Post Borgobrund.

Batrina, Slavonien, Sics. Bzk., ein zum Gradiskan. Grenz-Regmts. Kanton Nro. VIII geh. *Dorf*, mit 42 Häusern und 366 Einw., liegt an der Kreutzer Poststr. 1½ St. von Werbova.

Batrina, *Berg*, Siebenbürgen, Bistritzer Distr., an der Grenze von Siebenbürgen und Ungarn bei Romoly.

Batrina, Altendorf, Betrine — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., Lapusniak. Bzk., ein zwischen Gebirgen in einer unfahrbaren Gegend, an dem Bache Dobra liegendes, d. Kaal. Hrsch. Hunyad geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. Kirche, 3½ St. v. Dobra.

Batrowcze, Slavonien, Peterward. General. Adasevcer Bzk., ein zum Peterwardein. Grenz-Regmts. Kanton Nro. IX. gehör. *Dorf*, von 43 Häusern, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, nächst dem Dorfe Illinze, an dem Flusse Bossud, 1½ Stunde von Towarnik.

Báts, Ungarn, diess. der Donau, Zalad. Gespansch., Topolczer Bzk., ein *Praedium* und Weingebirgsgegend, liegt gegen Mittag, unweit dem Dorfe u. altem Schlosse Czabáncz, ¼ St. von Tapolcza. Post Sümegh.

Báts, Batschdorf, Batschu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ob. Kr., Batz. Bzk., ein zur Hrsch. Kolos-Monostor geh. ungar. walach. *Dorf*, an dem Bache Nadas, mit einer kathol. und griech. unirten Kirche, 1 Stunde von Klausenburg.

Bátsá, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Bátsfalva

atsava, Batsowa — Ungarn, diess. d. Theiss, Unghvár. Gespansch., Szeredny. Bzk., ein unter mehr. Grundherrschaften gehöriges *Filialdorf*, der griechisch katholischen Pfarre in Dabroka, gegen Mrg. unweit von Ignéz, an einem unbenannten Bache, welcher das Unghvárer von dem Beregher Komitat scheidet, ¼ Stunde von Szeredny.

Batscha, *Fluss*, Illirien, in der Grafschaft Görz, der sich bei Tributsche mit der Idria vereinigt.

Batscha, Steiermark, Grätz. Kr., einzelne zur Gemeinde Ponigl zugeth. u. d. Wb. B. Kom. Hrsch. Minichhofen gehör., nach Weitz eingepf. *Häuser*, 5¾ Stunde von Gleisdorf.

Batschala, Böhmen, Chrud. Kr., eine einzelne *Mühle*, der Hrsch. Heržmanmiestecz gehörig; siehe Baczala.

Batschalka, *Dorf*, Böhmen, Jungb. Kr., Hrsch. Gettenitz; siehe Melk.

Batschen, Siebenbürgen, Szolnoker Komitat; siehe Bacza.

Batschendorf, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt; siehe Batzfalu.

Batschetin, Pačzetin — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, gegen Mittern. an dem Dorfe Wonischow, zur Hrsch. Oppotschna geh., 5 St. von Königgrätz. Post Dobruschka.

Batschin, Siebenbürgen, Aranyoscher Stuhl; siehe Bágyon.

Batschins, *kleiner Ort* mit Schule, bei Rankweil d. Gchts., nun Ldgchts. Feldkirch.

Batschitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hrotowitz und d. damit verbundenen *Gute* Kirrhau, mit einem Wirthshause, 1 St. von Hrotowitz nächst Biskupitz, 4 Stunden von mähr. Budwitz.

Batschkow, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Jägerhaus*, zum Kammeralgute Neu-Kollin geh., Post Kollin.

Batschkow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zur Pfarre Smrdow geh., 2 Stunden von Jenikau.

Batschkow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Mahlmühle*, geh. zum Gute Batschkow, 4 Stunden von Czaslau.

Batschkowitz, Backowice — Mähren, Znaimer Kr., ein zur Hrsch. Pullitz geh. *Dorf* mit 40 Häus. u. 250 Einw., ist nach Döschen eingepf., Post Jamnitz.

Batschow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wiesek u. Orts-Obrigkeit Boskowitz gehör., mit böhm. Einw. Post Lettowitz.

Batschuns, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch und dem Gerichte Rankweil und Sulz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Feldkirch.

Batschütz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kirchau und Orts-Obrigkeit Hrottowitz gehör., mit böhm. Einw. 4 Stunden von Budwitz.

Batsdorf, Siebenbürgen, Koloscher Komitat; siehe Báta.

Bátsfalu, Batschendorf, Bátsfalva — Siebenbürgen, Kronstädt. Distr., ein zur Hrsch. Törtsvár gehör. ungar. walach. *Dorf*, liegt am Gebirge gegen die walach. Grenze, 1¼ Stunde von Kronstadt.

Bátsfálva. Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Bátsfálva.

Batsfalva, Hirtendorf, Bátsa — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespansch., Illier Bzk., ein der adelich. Familie Bornemisca geh. walach. *Dorf*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Illye, 2½ St. von Dobra.

Batsi, Schäferdorf, Batsia — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespanschaft, Pestes. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungr. wal. *Dorf*, z. Theil von Grenzsoldaten bewohnt, liegt am Streel Flusse zwischen Batiz u. Tompa, mit einer reform. Pfarre, 2 St. von Déva.

Bátsisora, Kis-Bátsfalva — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., unt. Kr., Illyer Bzk., ein *Praedium*, zu dem Dorfe Bátsfalva geh., von Walachen bewohnt, ist in die kathol. Pfarre zu Illye als ein Filiale eingepfarrt, 3 Stunden von Lesnek und 3 Stunden von Dobra.

Batska, *Dorf*, Ungarn, Zempl. Komt. mit 71 Häus. und 528 Einwohner.

Batsko, *Dorf*, Ungarn, Zempl. Kmt.; mit 91 Häus. und 679 Einwohner. Post Szinye.

Batskofzen, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend*, östlich von St. Leonhard, am Stainzbache.

Batsova, Ungarn, Unghvár. Kmt.; siehe Batsava.

Bátta, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Földvar. Bzk., ein z. Theresianischen Stift geh. ungr. *Markt* mit 448 Einw. und 2700 Einw., mit einer einer kathol. Pfarre und einem reformirten Bethause, an der Donau, südlich, 1 Stunde von Báttaszék.

Batta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zongo; siehe Bracca.

Batta, Ungarn, jens. der Theiss, Krassover Gespansch. und Bulcz. Bzk., ein wal. mit einer Kirche versehenes, zur Hrsch. Bulcs geh. Kaal. *Dorf*, am Maros Flusse von Morgen gegen Abend zwisch. Bulcs und Zabálcs mit 285 Häus. u. 1900 Einw., 3½ Stunde von Facset.

Batta, sonst auch Szász Halom — Ungarn, jens. der Donau, Albens. Gespan., Bitsker Bzk., ein zur Hrsch. Tétény geh. mit einer grich. Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, mit 89 Häus. und 724 Einwohner, unter einem grossen Berge an der Grenze des Pester Komt.; an der Donau unw. Hantsabek, 1 St. von Teteny.

Batta, Kis-, Batutsa — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein unter die Kaszonyaner Gerichtsbark. geh. wal. *Dorf*, der griech. nicht unirten Pfarre Govosdia zugetheilt, am Maros Flusse unweit Govosdia, 9¼ Stunde von Arad.

Battaglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Battaglia, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Orientale.

Battaglia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesmo.

Battaglia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Battaglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Battaglia, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia, ein kleiner *Flecken*, eigentlich *Städtchen* und Gemeinde, an dem Canal von Monselice, dem hier der Canal von Battaglia entgegenläuft, wovon ein eigener Distr. dieser Prov. den Namen hat, durch die Mineralquellen und Bäder in der Umgebung berühmt, mit einer eigenen Pfarre S. Giacomo und 5 Oratorien, königl. Districts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Wasser- und Strassenbauamt, Brief-Sammlung der zunächstliegenden Poststation Monselice, 6 Migl. v. Padova entlegen, von dem Euganeischen Gebirge begrenzt, am Flusse Brenta, mit mehren Mühlen, Öhlpressen, Sägen und

Reisstampfen. — Postamt. Dazu gehören und sind im Umkreise von Monselice von ½ bis 2 Migl. entlegen:
Cattaggio, insgemein Catajo (Podere). — Esenti Barbi, Granze di Mezzavia, Montenovo, Pigozzo, Pizzone, Ritratto di Montenovo, Ritratto Selvatico — Montegrotto, S. Elena, S. Pietro Montagnon.

Battaglione, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Battaháza, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier Bzk., ein *Praedium*, wo wegen dem sich hier befindenden Sauerbrunnen ein Wirthshaus errichtet worden ist, nach Bazt eingepfarrt, am Bache Gortva, 4 Stunden von Rima-Szombath.

Battaina nuova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Battaina vecchia, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Battainicza, Batanisza — Slavonien, Syrmier Gespansch., Szarcsin. Bzk., ein grosses, zum Peterwardeiner Grenzregiments - Canton Nr. IX gehör. *Dorf* von 348 Häusern, mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, grenzt östlich an die Donau und das Banal - Regiment, ¾ Stunden von Nagy-Banovcze.

Battaja, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Battajna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Battana, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Battár, Ungarn, jens. d. Theiss, Ugocs. Gespansch., Bzk. jens. der Theiss, ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, wovon der in der Nähe lieg. Fluss seinen Namen hat, mit einer griech. kathol. Pfarre und Kirche, unweit Nevetlenfalu in einer Ebene, von Wäldern umgeben, 1 Meile von Halmi.

Báttaszék, Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Földvar. Bzk., ein zu dem k. k. Theresian. Stift gehöriger *Markt*, mit 890 Häus. und 5370 Einw., einer kathol. und einer griech. nicht unirten Pfarre und dem herrschaftlichen Wirthschaftsgebäude, dann Postwechsel zwischen Szexard und Szektsö, nächst der Donau, Poststation mit:
Bátta, Nyek, Pilis, Dets, Várdomb, Nána, Német Apáthi, Moragy, Laivir, Köresd, Furko, Ráczmetske, Feket, Szebény, Wemend, Bozsok, Dömörkapu.

Battelau. *Markt*, Mähren, Igl. Kr., mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit und böhmischen Einwohnern; s. Batelau.

Battelle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Battelli, *Dorf*, Illirien, Istr. Mitt. Kr., Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Porgnano und Pfarre Barbano, in der Diözese Parenza Pola, Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 5 Stunden von Dignano.

Battello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Arcisate.

Battendorf, Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Komit.; siehe Báton.

Battfa, Ungarn, Ungh. Komt., ein *Dorf* mit 28 Häus. und 201 Einwohnern.

Bátthya, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Solt. Bzk., ein den Erben der adel. Familie Jánossi geh. *Dorf*, welches von Ungarn und Raizen bewohnt wird, und mit einer römisch katholisch. Pfarre versehen ist, an einem Arme der Donau, Vajas genannt, mit 436 Häuser und 2632 Einw., unweit Kalocsa, 6 St. von Bacs (über der Donau) und eben so weit von Tolna.

Bátthya, Battya — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., und Tiszahat. Bzk., ein ungr. der Familie Lonyay geh. *Dorf*, in einer sumpfigten und waldigten Ebene, unweit vom Csaroda Fl., dessen Einw. mit einem reform. Geistlichen versehen sind, 7 St. v. Munkács.

Batthyán, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Praedium* und *Meierhof*, nahe bei Kis-Bér, 3½ Stunde von Uj-Szöny (Komorn).

Batthyán, Botthyán, Falu-Batthyán, auch Batthyánfalu genannt — Ungarn, jens. der Donau, Stuhlw. Gespansch. Sár-Melljeker Bzk., ein zur Hrsch. Polgosd geh. *Dorf*, mit einer reform. Kirche, nahe bei Szabad Battyán, 1½ St. von Stuhlweissenburg.

Batthyán, Falu-, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlw. Gespansch., Sár-Melljeker Bzk., ein *Dorf*, mit 83 Häus. und 444 Einwohn., der Hersch. Polgardi mit einer reform. Kirche, an der Poststr. nahe bei Csikvár, 1 Stunde von Stuhlweissenburg.

Batthyan, Ivan-, Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch., Sikloss. Bzk., ein zur Hrsch. Némets-Boly gehör. *Dorf*, dessen deutsche röm. kathl. Einw. zur Pfarre Szátz-Petre, die übrigen zur griech. nicht unirten Pfarre Villány geh., 1¼ Stunde von Sikloss.

Batthyán, Szabad-, auch Csikvar genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sar-Mellyek. Bzk., ein zur Hrsch. Polgardi geh. *Dorf*, mit 103 Häus. und 726 Einw., einer eigenen Pfarre, an der Poststrasse, unweit Taczt, 1 Sunde von Stuhlweissenburg.

Batthyhán, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bzk., jens. des Gebirges, ein dem Hochw. Fünfkirchner Bisthum geh., der Lokalkaplanei Jánok zugetheiltes, eigentlich aber nach Magyar-Szék. eingepf. *Dörfchen*, zwischen Wäldern, 3 Stunden von Fünfkirchen.

Battichina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo (Battissina).

Battiest, Batest — Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., Kapolnas. Bzk., ein walach. an der Landstrasse sehr nahe bei Basziest liegendes königl. *Kammeraldorf* der Hrsch. Facset, mit einer eigenen Pfarre, ¼ St. von Facset.

Battilocca, Cassina, Lombardie, Prov. und Distrikt II, Milano; siehe Buccinasco.

Battina, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., u. dem sogenannten Osterz. Distr., ein *Dorf* und Gemeinde, zu den Pfarren Zlatar und Bellecz geh., mit 34 Häus. und 169 Einw. und 4 adelichen Höfen, Poss Breszniczа.

Battina, Slavonien, Posegan. Gespan., Ob. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. und Pfarre Kuttina, zwischen Illova und Huszain, unweit vom Flusse Illova und den Gradiscan. Confinen, mit 27 Häus. und 339 Einw., 5½ Stunde von Pakracs. Post Posega.

Battina, Ungarn, Barany. Gespansch., ein *Dorf* mit 203 Häus. und 1426 Einw. Post Eszek.

Batting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein landesfürstl. zum Pflegger. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Pönsdorf eingepfarrt.

Battinicha Kula, Kroatien, Liccaner Grenz-Reg., ein verfallenes *Schloss*; siehe Plocha.

Battinyany, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Generalat, Battinyan. Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Regim. Kanton Nr. V geh. *Dorf* mit 106 Häusern und 513 Einw., 1 Pfarre und 3 Kirchen, 1 Stunde von Kreutz.

Battinyany, Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. u. Pfarre Dáruvár geh. *Dorf*, einem dreifachen Hügel, nächst der von Dáruvár nach Veröcz führenden Landstrasse, mit 64 Häus. und 505 Einw., 9½ Stunde von Posega,

Battinyany, Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Pakracz gehöriges *Dorf*, nach Thoran eingepf., unweit Ó-Griss und Thoran, mit 48 Häus. und 354 Einw., 6½ Stunde von Posega.

Battissina, auch Battichina — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Battistina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Battistoni, Tirol, Trienter Bzk., einige *Meierhöfe*, zum Dorfe Prade und der Hrsch. Primiero gehörig, 9 Stunden von Borgo. Post Primiero.

Battivallo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Battmund, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sct. Gallenkirch gehörig, im Ldgcht. Montafon.

Batto, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Battocchio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Caprino.

Battow, Böhmen, Klatt. Kr., ein einzelner zur Hrsch. Grünberg geh. obrigk. *Meierhof*, 1 Stunde von Grünberg.

Battuda, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre Natività di S. Maria Vergine, unweit Vellezzo, 1 St. von Casorate.

Battuela, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Battuglia, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. heil. Kreuz gehöriges *Dorf*, nächst dem Flusse Wipbach, ¼ St. von Cerniza.

Battuta, La, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Báttya, Ungarn, Beregh. Kmt.; siehe Batyu.

Baturska, Wola, Galizien, Bochn. Kr., ein der Kammeral Herrschaft Niepolomice geh. *Dorf*, an der Weichsel, grenzt gegen Mitern. an Niepolomice, 4 Stunden von Bochnia.

Baturska wola, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf*, 4 St. v. Bochnia.

Baturza, Ungarn, Arader Komitat; siehe Báta, Kis-Báta.

Batyatycze, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und Vorwerke, dann einer griech. kathol. Pfarre, liegt gegen Aufgang, 1½ Stunde von dem Städtchen Kamionka Strzumilowa in dem Zloczower Kreis, 6 Stunden von Zolkiew.

Batycze, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Muckowice gehörig, 2 Stunden von Przemysl.

Batyin, Siebenbürgen, Inner Solnoker Komitat; siehe Báton.

Batyk, Ungarn, jens. der Donau, Zala-

der Gespansch., Szàntó. Bzk., ein *Dorf*, mehr. adel. Familien geh., nach Zalabér eingepfarrt, an der von Zalabér nach Sümegh führenden Poststrasse, ¼ Stunde von Zalabér.

Batyok, Ungarn, Abaujv. Gspansch., ein *Dorf*, mit 46 Häusern und 312 Einw. Post Kaschau.

Batyow, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst dem Städtchen Radziechow, 8 Stunden von Brody.

Batyu, Ungarn, Beregh. Komt., ein *Dorf*, mit 34 Häusern und 333 Einwohn., Post Munkács.

Batza, Bacza — Siebenbürgen, Inner-Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Retteger Bzk., ein *Dorf*, welches der gräfl. Fam. Lázár gehört, von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten und einer reform. Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Tsitsó-Mihályfalva als Filiale gehört und in die kathol. Pfarre zu Tsitsó-Keresztúr als Filiale eingepf., 2 Stunden von Szicsó-Keresztúr.

Batza, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner Szolnoker Gespansch., ¾ Stunden von Tormapataka.

Batzallár, Baltsdorf — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespansch., Kitider Bzk., ein mehr. Domin. gehör. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Deva.

Batzdorf, Batiszfalva — Ungarn, *Berg*. 2,305 Fuss hoch, auf der Zipser Ebene.

Batzdorf, *Dorf*, Böhmen, Bunzl. Kr., Hrsch. Niemes. welches gegen Mittag, an das Städtchen Niemes angrenzt und sich an das Wartenberger Dorf Grünau anschliesst, 2 Stunden von Gabel.

Batzdorf, Patzdorf — Böhmen, *Pfarrdorf*, Königgr. Kr., Hrsch. Senftenberg geh., an der Grenze von Schlesien, vor Gläzisch Marienthal, am Flusse Erlitz gelegen, 6 Stunden von Reichenau, 4 St. von Königgrätz.

Batzdorf, vor Alters Betelsdorf, auch Bethlehemsdorf — Mähren, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hennersdorf, an Preuss. Kunzendorf angrenzend, 3 Stunden von Zukmantel. Post Zukmantel.

Batzdorf, Komorowice Nemeky — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Polnisch Komorowitz und Hrsch. Alt-Bielitz, an der galiz. Grenze, wodurch die Biala fliesst, mit einer Walk- und Mahlmühle, mit böhmischen Einwohn., ½ Stunde von Bielitz.

Batzdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Johannesberg, mit 1370 Einw., einer eigenen Kirche, unweit Weidenau, u. k. k. Grenz-Zollamt, 7 St. von Zukmantel. Post Weidenau.

Batzdorf, Patzdorf — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Braunau geh. *Dorf* mit einer Kirche, 2 Stunden von Braunau.

Batzdorfer, *Gebirg*, ein Theil des Tatra-Gebirges in Ungarn.

Batzdorferegg, Ungarn, ein *Berg*, 6800 Fuss hoch, im Tatra-Gebirge.

Batzendorf, Siebenbürgen, Miklósvárer Stuhl; siehe Batzon.

Batzendorf, Gross- und **Klein**, Siebenbürgen, Bardotzer Stuhl; siehe Batzon (Nagy-Kis).

Batzka,- Madaras, Madrass, Madaraschu — Siebenbürgrn, Sekler Maroser Stuhl, Unt. Kr., im N. Gálfalv. Bzk., ein adeliches, an dem Flusse Nyárád liegendes walach. *Dorf*, mit einer reformirteu Pfarre, 2½ Stunde von Maros-Vásárhely.

Batzkow, Böhmen, Kaužim. Kr., eine zum Gute Sazau gehörige *Mühle*, Post Böhmisch-Brod.

Batznaun, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf*, Post Landek.

Batzon, Kis-, Klein-Batzendorf — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhellyer Stuhl, Badotz. Bzk., ein wal. nahe am Flusse Hazmány lieg. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt.

Batzon, Nagy-, auch Sepsi-Batzon Gross-Batzendorf — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhelly. Stuhl, Bardotz. Bzk., ein wal. an dem Flusse gleichen Namens lieg. *Dorf*, mit einer reformirt. Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt.

Batzon, Sepsi-Batson, Gross-Batzendorf, Batzonmare — Siebenbürgen, Miklosvarer Stuhl, ein adel. Szekler und militär. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 13 Stunden von Kronstadt.

Batzónak, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein Weingebirg und *Praedium*, nicht weit vom Markte Kanisa, zwischen Bazonak, Csopi und Nagy-Ketsę, 1 Stunde von Gr. Kanisa.

Batzow, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Mladiegow geh. *Dörfchen*, ¾ Stunden von Sobotka.

Bauberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, zur Staatshrsch. St Josef gehörig.

Baubin, Babyni Augezd Zadni — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Horazdiowitz. über dem Flusse Morbwa gegen Mittag, ½ St. von Horazdiowitz.

Bauchgestädten, Oest. u. der E., hoher *Berg*, südl. von St. Veit, an der Triesting, V. U. W. W. 261 Klafter hoch.

Bauching, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pflggchts. Hrsch. Ried und unter St. Martin gehör. *Dörfchen*, nach St. Mariakirchen eingepf., 2 Stunden von Ried.

Bauchsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 zur Pfarre und Hrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg gehörig. *Häuser*, 1 Stunde von Kemmelbach.

Bauckengraben, Oest ob der E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Ternberg lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Steier geh. nach Ternberg eingepf., 3½ Stunde von Steier.

Bauczník, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Karlstein; siehe Paucznik.

Bauczy, Bautschy — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einschichte* zum Gute und Pfr. Radiekau, nächst Krznowi Dwori, 2 St von Sudomierzitz.

Bauda, Buda — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Swigan geh., 1 Stunde von Münchengrätz.

Bauda, Hnadczowska — Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus* am Fusse des Hraczower Teiches, zur Hrsch. Planitz gehör., 2½ Stunde von Klattau.

Bauda, Kowczineta — Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus* an dem Teichdamme des grossen Kowcziner Teiches, zur Hrsch. Planitz gehörig, 2½ Stunde von Nepomuk.

Bauda, Missliwska dolegssy — Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus*, unter dem Miliwer Teichdamme, wobei einige Fischbehälter befindlich sind, zur Hrsch. Planitz geh., 2½ Stunde von Nepomuk.

Bauda, Missliwska, Horzegssy — Böhmen, Klatt. Kr., ein einzelnes *Fischhegerhaus* am Fusse des Misliwer Teiches unter dem Dorfe Strazowitz zur Hrsch. Planitz geh., 2½ Stunde von Nepomuk.

Bauda, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute u. Pfarre Pollerskirchen gehör., 1¼ Stunde von Stecken.

Baudasi, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Bainfiza lieg. der Hrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, 5½ St. von Görz.

Baudek, Mähren, Brünn. Kr., ein herrschftl. *Meierhof* unweit dem Markte Grossniemtschietz und zum Gute Grossniemtschitz geh., 1½ St. von Raigern.

Baudek, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Auersperg geh. *Dorf*, 2¼ St. von Grosslupp.

Bauden, Grosse, Kleine, Böhmen, Bidsch. Kr., 2 *Häuser*, zur Hrsch. Starkenbach und Pfarre Rochlitz geh., Post Starkenbach.

Bauden, Bernbader, Krausebaden, Siebengründen — Böhmen, Bidschow. Kr., einige einzeln stehende *Häuser* im hohen Gebirge, zur Hrsch. Branna und Pfarre Hohenelbe geh.. Post Hohenelbe.

Baudorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bun.

Baudorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Stiftshrsch. Göttweih geh. *Dorf*; siehe Paudorf.

Baudy, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chlumez, ostw. von Chlumetz gelegen, Post Seltschau.

Baudy, Mähren, Brün. Kr., ein zur Pfarre Lauczka, und der Hrsch. Tischnowitz unterthäniges *Dorf*, am linken Ufer des Lauczkafl. an der Westseite v. Tischnowitz, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, 4¼ Stunde v. Brünn, Post Tischnowitz.

Baudy, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Meierhof*, Post Pisek.

Bauer, auf der Au, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein der Hrsch. Erla gehöriges *Bauerngut*, liegt an der Donau, nach Naarn eingepf., 2½ Stunde von Ens.

Bauer der, insgem. Moser an Rain — Illirien, U. Kärnt., Klagf. Kr., eine *Ortschaft*, d. Ldgchts. Hrsch. Althofen geh., am Rain zu Epritz im Thale am Gurkenfl., 2 Stunden von Friesach.

Bauerding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle, zum Wb. B. Kom. und Ldgcht. Mauerkirchen, Hrsch. Neuhaus und Stift Ranshofen geh., unweit Harderding, in einer Ebene, nach Weng eingepf., ¾ Stunde von Altheim.

Bauerding, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Marktgericht Braunau gehörige und hart an der Strasse lieg. *Ortschaft*, 3 Stunden von Altheim.

Bauerding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, mit einer Mauth- und Schneidemühle a. Lachbach, nach Weng eingepf., 3 Stunden von Altheim.

Bauerdinger-Mühle, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Mrkt. Grcht. Braunau geh., hart an der Strasse liegende *Mühle*, 3 Stunden von Altheim.

Baueregggerhof, Steiermark, Bruck. Kr., ein landesfürstl. *Lehen*, mit dem Gute Kindthal zum Gute Feistritz geh.

Bauereggerhof, Steiermark, Bruck. Kr., im Scheibsgraben, Pfarre Grieglach, landesfürstl. *Lehen*, sammt der Schwunghube zu Kindthal.

Bauerenkogel, Steiermark, Grätzer Kr., höchster Punkt des Bergrückens, der von Gössing bis Strasspang zieht.

Bauernkogel, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Berg* im Donnersbachgraben.

Bauermühle, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine einzeln stehende *Mahl-* und *Oelmühle* nebst einem Hause, zum Gute Gross-Priesen geh., 2 St. von Aussig.

Bauern, Bauren — *Dorf*, Tirol, Vorarlberg; siehe Bauren.

Bauerndorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Seisseneck geh. *Haus*, nach Biberbach eingepf., 3½ Stunde von Amstädten.

Bauernhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger geh. *Bauernhof*, mit einem Hirtenhäuschen an d. Strasse lieg., ¾ Sunden von Eger.

Bauernhof, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Bauernhof* mit einem Hirtenhause, ¾ Stunden von Eger.

Bauernhöfe, Böhmen, Czaslauer Kr., mehre einzeln stehende *Häuser*, zum Gute Frauenthal gehör., 1½ Stunde von Deutsch-Brod.

Bauernhueb, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land u. Pflg. Grchts. Hrsch. Braunau geh., 2 St. von Braunau.

Bauernkogel, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Berg* im Donnersbach-Graben.

Bauernmühle, Böhmen, Pils. Kr., eine *Mühle* d. Hrsch. Tepel; s. Baumühle.

Bauernmühlengraben, Steiermark, Grätzer Kr., am linken Ufer der Mur, zwischen dem Käsberg und dem Himmelreich.

Bauernwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburg. flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Salzburger-Braunauer-Landstrasse, d. Pfr. Lengau geh., 3 Stunden von Neumarkt.

Bauerschaft, Bieberbach u. Seittenstädten — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleiner der Hrsch. Haagberg geh., nach Biberbach u. Seitenstädten eingepf. *Ort*, nächst dem Urlfl. 3 Stunden von Amstädten.

Bauhof, Böhmen, Budw. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Hrsch. und Pfarre Hohenfurt, 5 Stunden von Kaplitz.

Bauhofen, Tirol, Unt. Innthaler Kr., 2 einzelne *Höfe* mit einer Mahlmühle der Hrsch. Sonnenburg geh. gegen Abend, ½ Stunde von dem Dorfe Völs zwischen 2 Bergwänden, 2 Stunden von Insbruck.

Baukalka, Böhmen, Chrud. Kr., einige *Wohngebäude* sammt einem Jägerhause zur Hrsch. Herzmanmiestecz geh. zwischen dem Dorfe Prachowitz gegen Niedergang und Kaltpodoll gegen Aufgang gelegen, 3 Stunden von Chrudim und 2 St. von Herzmaniestecz.

Bauland, Oest. u. d. E., V. U. W. W., *Dorf*, mit 6 Häus., Pfarre Böhmkirchen, Post St. Pölten.

Baulanden, oder Baunlanden — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in der Pfr. Rupprechtshofen liegende *Rotte*, mit 4 Häusern, wovon aber nur 2 Häuser der Hrsch. Petzenkirchen geh., 2 Stund. von Mölk.

Baulin, Kloszter, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Kapell. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Reg. Canton Nr. VI, geh. *Dorf*, von 16 Häusern, liegt auf einem Berge, 2¼ Stunden von Bellovar.

Baumannsalpe, Steiermark, Bruck. Kr., im Feistringgraben des Aflenzthales.

Baumbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 8 Häusern, Pfarre Oberndorf, Post Kemmelbach.

Baumbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Neuhofen, ¼ Stunde von Ried.

Baumberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in ein. Ebene nach Feldkirchen pfarrend, 4 Stunden von Braunau, 1½ Stunde von Mattighofen.

Baumdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Kmt.; siehe Butsum.

Baumersdorf oder Pamersdorf — Oesterr. u. d. E., V. U. M. B.; siehe Parbasdorf.

Baumgart, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Bongárd.

Baumgart, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Eberstein geh. *Dörfchen*, nördl. an Kulm, gegen Mtg. und Abend an Eberstein, und ist nach St. Waldburga eingepf., 4 Stunden von St. Veit.

Baumgart, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Puchheim lieg. *Dörfchen*; siehe Hohen Baumgarten.

Baumgart, Peingart — *Dorf*, Steiermark, Grätz. Kr., zum Wb. B. Kom. Gleichenberg und der Hrsch. Freiberg, 1½ Stunde von dem Markte Gnass, wohin es eingepf. ist, 3½ Stunde von Strass.

Baumgartberg, *Berggegend*, Steiermark, Grätz. Kr., zum Dorfe Hatzendorf zugetheilt, zum Wb. B. Kom. Jonsdorf geh., 2¼ Stunde von Fürstenfeld.

Baumgarten, Siebenbürgen, Herrmanstädter Stuhl; siehe Bongárd.

Baumgarten, Pamgart, Pamgert — Ungarn. jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., und I. eben sogenannten Bzk., ein kroat. zur fürstl. Esterházisch. Hrsch. Frákno geh. *Pfarrdorf*, mit 84 Häus. und 667 Einw., an der W. Neust. Strasse, 1½ Stunde von Oedenburg.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh.

Weiler in der Pfarre Kallham, 2½ Stunde von Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Taiskirchen eingepf., 3 St. von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Mattighofen gehör. *Weiler* in einer Ebene, südl. von Schwemmbach begrenzt, pfarrt nach Munderfing, 5½ St. von Braunau, 1⅜ St. von Mattighofen.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehör. *Weiler*, in einer ebenen Gegend, nach Perwang eingepf., 4 St. von Neumarkt, 5 St. von Salzburg, 6 St. von Braunau und 3 St. von Mattighofen.

Baumgarten, Oest. ob d. F., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. kleiner *Weiler*, der Pfarre Aspach, mit einer Schmiede, 2¾ St. von Altheim.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* in der Pfarre Gurten, z. Ldgrcht. Obernberg geh., 3 St. v. Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Neuhofen, 1 St. von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* in der Sumeltsham, ½ Stunde von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh., nach Waldzell eingepf. *Weiler*, 1½ Stunde von Frankenmarkt.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehör. *Dorf*, östlich von einem Berge und einer Waldung begrenzt, eingepf. nach Taufkirchen, 2 Stunden von Schärding.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehöriger *Weiler*, auf einem Berge am Neukirchnerwalde, nach Enzenkirchen eingepfarrt, 1¼ Stunden von Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Einöde*, in der Mitte der Donauleithen, nach Waldkirchen eingepf., 4¾ St. von Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande geh. *Weiler*, an der Spitze d. Irrsberges u. der Grenze gegen den Mondsee, eingepf. nach Köstendorf, 1½ Stunde von Neumarkt.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Einöde* des Vikariats Schleedorf, 2 Stunden von Neumarkt.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, der Pfarre Seekirchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Baumgarten, Hohenbaumgarten — Oest. ob der E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfr. Attnang, 1¼ Stunde von Vöcklabruck.

Baumgarten, Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Lack, im Wb. B. Görtschbach; siehe Bungart.

Baumgarten, Illirien, Unter Krain, Neust. Kr., ein zur der Hrsch. Seisenberg geh. *Dorf*, hinter der Pfarrkirche und dem Markte Seisenberg, 5 Stunden von Pesendorf.

Baumgarten, Illirien, Unter Krain, Neust. Kr., ein zum Herzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Ossiunitz eingepf. unter Obergres, 13½ Stunde von Laibach, Post Gottschee.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., ein z. Wb. B. Kom. Perneck in d. Elsenau, und der Kaal. Hrsch. Thallberg gehörig. zerstr. *Dorf*, mit 24 Häusern und 125 Einwohnern, nach Fridberg eingepf., gegen Mtn. nächst Rosenbüchl und dem Pinkauerbache, Besitzer Max. Sigmund von Baumgarten, k. k. General-Feldwachtmeister. Der Vater desselben Franz von Baumgarten besass die Güter Grieshof, Siegersdorf und Pretzelsdorf. Johann Nepomuk, des obigen Bruder, seit 1821 ebenfalls General, erwarb sich den Theresienorden, und ist in Folge dessen der Gründer eines neuen freiherrl. Geschlechts. Post Friedberg.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., eine zerstr. *Ortschaft*, im Wb. B. Kom. Freiberg; siehe Paumgarten.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Hrsch. Rainberg dienstbar.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Ruprecht, zur Hrsch. Stadel und Neu-Landsberg zehentpflichtig.

Baumgarten, Steiermark, Grätzer Kr., Bzk. Steins, eine *Gegend*, z. Hrsch. Lanach zehentpflichtig.

Baumgarten, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gegend*, bei Weiskirchen, mit einer Sensenschmiede.

Baumgarten, Alt-, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Gegend*, im Sausaler Weingebirg zur Hrsch. Harrachek und Neulandsberg zehentpflichtig.

Baumgarten, Tirol, Vorarlb., 4 einzelne *Höfe*, im Ldgchte. Hofsteig, der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Engelhardszell lieg. *Ortschaft*, den Hrschn. Baierbach, Marsbach und Aichberg geh.., nach Natternbach eingepf., 2 St. v. Baierbach.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, von 2 Häus. der Hrsch. und Wb. B. Kom. Schwend geh., gegen Untergang nächst Berg, 2 Stunden von Siegharding.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr.. ein klein. zum Wb. B. Kom. Mattighofen und den Kloster Raittenhasslach gehör. *Dorf*, nach Munderfing eingepf., an dem Walde oder Schwembache, und grenzt gegen Mitternacht mit Achenlohn, Post Mattighofen.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Asbach, Ldgcht. Maurkirchen und Hrsch. Wildenau geh. *Dörfchen*, nächst Porz, nach Asbach eingepfarrt, 2¾ Stunde von Altheim.

Baumgarten, Oest. ob d. E.. Inn Kr.. ein *Dorf*, der Hrsch. und Ldgcht. Friedburg, wovon 2 Häuser der Stiftshrsch. Michaelbaiern geh., nach Perwang eingepf., 2½ Stunde links von der Braunauer Landstrasse, 6 Stunden von Braunau.

Baumgarten, Oest. ob. d. E., Inn-Kr., ein der Land- und Pfleg Gerichts Hrsch. Ried und dessen Pfarrhof geh. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., 1 St. von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleg Gerichts Hrsch. Ried und St. Martin gehör. *Dorf*, nach Waldzell eingepf., 2½ Stunde von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pfleg Gerichte Ried sich befindendes der Hrsch. St. Martin und Riegerting geh. klein. *Dörfchen*, nach Tumelham eingepf., ¾ Stunde von Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. und Ldgcht. Braunau, am Inn unterth. *Dörfchen*, nach Gilgenberg eingepf., 4¾ Stunde von Braunau.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleg Gerichts Hrsch. Ried und unter St. Martin geh. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepf., 2½ St. v. Ried.

Baumgarten, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kleine im Wb. B. Kom. Riedeck und Ldgcht. Haus lieg. *Ortschaft*, von 9 Häusern, verschied. Domin. geh., nach Neumarkt eingepf., gegen Abend nächst Thal, 2 Stunden von Freistadt.

Baumgarten, Oesterr. u. d. E., ein *Dorf*, mit 14 Häus. und 140 Einw., zur Post St. Pölten.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss geh. einzel. *Bauernhof*, hinter St. Johanns bei Rohrbach, nach Haag eingepf., 2½ Stunde von Strengberg.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 7 Häusern und 60 Einwohnern, zur Post St. Pölten gehörig.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhaus*, bei Randeck, 4 Stunden von Kemmelbach.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrsch. St. Pölten gehörig. *Dorf*, mit 14 Häusern und 140 Einw., an den Kühnwasserbache, nach Kasten eingepf., 3 St. v. Bärschling.

Baumgarten, *Dorf*, mit 3 Häusern und 25 Einwohnern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. Mitterau, 2 Stund. von St. Pölten.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Hrsch. Auhof, dem Dorfe Sänfteneck zugetheilt, 2½ Stunde von Amstädten.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 6 Häusern und 50 Einwohnern, einem der Hrsch. Gasten geh. Bauerngute, nach Weistra eingepf., 3 Stunden von Steier.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft*, *Schloss* u. *Meierhof*, sammt einem Jägerhause, nach Ollersbach eingepf., 3 St. v. Bärschling.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. O. W. W., Stifts Hrsch. St. Andrä an d. Traisen, nach Neutling eingepf., 1½ Stunde von Bärschling.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. U. M. B., mit 44 Häusern und 280 Einwohnern, Hrsch. Grafeneck, ½ St. von Weikersdorf.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. U. M. B., d. Hrsch. Marcheck unterth., nach Oberweiden eingepf., ¼ Stunde von Marcheck, Post Schlosshof.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. u. d. E., V. U. W. W., Hrsch. Feistritz und Thomasberg; siehe Petersbaumgarten.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein in zwei Theile getheiltes *Dorf*, wovon d. obere Theil gegen Hütteldorf, die Ortsherrlichkeit hat, der untere Theil aber dem Waldamte Burkersdorf unterth. ist, mit einer Pfarre am Wienfl., 1 Stunde von Wien.

Baumgarten, Am- Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzel. d. Hrsch. Seissenstein geh. *Haus*, im Robeltsboden, 5 Stunden von Kemmelbach.

Baumgarten am Tulnerfelde, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts Hrsch. Säusenstein gehör. *Dorf*, nach Freundorf eingepf. hinter Sieg-

hardskirchen bei Judenau, 1 Stunde von Sieghardskirchen.

Baumgarten bei Mauthern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts Hrsch. Göttweih geh. *Dorf*; siehe Paumgarten.

Baumgarten, Herrn Baumgarten — Oest. u. d. E.. V. U. M. B., ein z. Hrsch. Feldsberg geh. *Markt*, mit 268 Häusern und 1868 Einwohn., mit einer eigenen Pfarre nächst Schrattenberg, 1 St. von Poisdorf.

Baumgarten, Höhen-, Hohenbaumgarten, oder Baumgart — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Puchheim lieg. *Dörfchen*, versch. Dom. geh. nach Attnang eingepfarrt, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 67 Häus. und 480 Einw., Post Sieghartskirchen.

Baumgarten, Klein-, *Dorf*, Oest. unter d. E., V. U. M. B., Hrsch. Ernstbrunn, nach Gaubitsch eingepf. hinter Gaubitsch bei Stinkenbrunn, 75 Häus. und 420 Einw., Post Laa.

Baumgarten, Paumgarten — Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Hrsch. Katzenberg, Ldgcht. Ried u. Aurolzmünster gehör., unweit des Baumgartnerbächls, gegen Mrg. an d. Walde Aichberg, nach Gursten eingepf., 2½ St. von von Altheim.

Baumgarten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 26 Häus. und 190 Einw., Post Krems.

Baumgarten, Windisch-Baumgarten — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Zistersdorf geh., gegen Mrg. nächst diesen Städtchen lieg., dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit 86 Häus. und 460 Einw., Post Zistersdorf.

Baumgarten, auch Baumgartenberg — Oesterr. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Klam, Landgcht. Greinburg lieg. *Herrschaft* und *Schloss*, dem linzerisch. Domkapitel geh., mit einer Pfr. und einem Zucht- und Arbeitshause, 3 Stunden von Strengberg.

Baumgarten, *Pfarrdorf*, Schlesien, Teschn. Kr., Hrsch. und Stadt Teschen, mit böhm. Einw., 1½ St. v. d. Stdt. Teschen.

Baumgarten, Böhmisch Ohrazena Czefka — *Dorf*, Böhmen, Budw. Kr., Stadt Budweis, wovon auch etwas nach Wittinggau geh. bei Strups, 2 Stunden von Budweis.

Baumgarten, Deutsch — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wittingau und Pfarre Ledenitz, bei dem Dorfe Iborow, 2 Stunden von Budweis.

Baumgarten, Nieder-Unter-, dolny Piena — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhaus, ¾ Stunde von Neuhaus.

Baumgarten, Ober-, Horny Piena — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Neuhaus, 1 Stunde von Neuhaus.

Baumgarten, der schönste und besuchteste *Spaziergang* der Prager in den Umgebungen d. Stadt, ehemals ein Thiergarten, jetzt ein Eigenthum der böhm. Stände. Natur und Kunst vereinigen sich hier zu einem der reizendsten Vergnügungsorte; das auf einem sanften Bergrücken liegende ehemalige Jagdschloss, geschmackvoll eingerichtet, gewährt eine herrliche Aussicht. Hier ist eine Fülle mannigfaltiger Anlagen, der Sammelplatz der eleganten Welt, und der luxuriösesten Equipagen. Die englisch. Parthien, welche den Platz umgeben, ziehen sich theis an die, eine Insel bildende Moldau, theils an die benachbarten Hügelreihen hinan, von denen man wieder angenehme Aussichten geniesst.

Baumgarten, Sadek — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur freien Leibgedingstadt Politschka geh. *Dorf*, ¾ Stunde von Politschka.

Baumgarten, Tirol, adelicher Ansitz zu Obervintel, Ldgcht. Schöneck u. Michaelsburg.

Baumgarten, Tirol, Thal, im Ldg. Rottenburg, seitwärts von Pfonsthal an der baierischen Grenze.

Baumgarten, *Dorf*, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., Post Aspang.

Baumgartenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Rohrek geh. *Dorf*, mit einzelnen zerstr. Häusern, an der Oberösterreich. Grenze, 1½ Stunde von Kemmelbach.

Baumgartenhof Grosser-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Strannersdorf geh. im Dorfe Wiest sich befindend. *Hof*, 3 Stunden von Melk.

Baumgarten Mühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem z. Hrsch. Strannersdorf geh. Dorfe Wiest sich befindliche *Mühle*, 3 Stunden von Melk.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Walchen lieg. *Dorf*, der Hrsch. Kamer und Wimsbach geh., mit einem Wirthshause, nach Gamppern eingepfarrt, im sogenannten Hörfeld, gegen Mittag an der Salzburger Strasse, 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Jonharding lieg. *Dorf*, verschied. Dom. geh., am

Grünbache, nach Gaskirchen eingepf., 1¼ Stunde von Wels.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Schwannenstadt lieg., verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, hinter Schwannenstadt nächst Köppach, nach Atzbach eingepf., 1¾ Stunden von Lambach.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen* von 7 Häusern, theils unter das Leichtamt Wels, theils unter andere Hrsch. geh., nach Gaspoltshofen eingepfarrt, 2 Stunden von Haag.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, unter das Ldgcht. Vöcklabruck geh., in der Pfarre Atzbach, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Baumgarting, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgcht. Vöcklabruck, nach Gampern eingepfarrt, ½ Stunde von Vöcklabruck.

Baumgartling, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfarre Aurolzmünster, 1¼ Stunde von Ried.

Baumgartling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dorf*; siehe Beingärtling.

Baumgartshöfl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. einzelnes *Haus*, nach Altenlengbach eingepf., zwischen Steinhäusl u. Kleinberg, 2½ St. von Sieghardskirchen.

Baumhaken, Siebenbürgen, Mittel-Szolnok. Komt.; siehe Haroklyány.

Baumhäcklhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönnbichl geh. einzelnes *Haus*, 2 St. von Mölk.

Baumkirchen, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf*, mit 13 Häusern und 46 Einwohnern, zum Wb. Bzk. Kom. Authal und verschied. Hrsch. geh., ausser dem Markte Weisskirchen, Besitzer Baumkircher. Dieselben besassen in Steiermark, Kärnthen, Krain, Tirol und Ungarn Güter, ihr Geschlecht erlosch 1508; es war in Steiermark mit der Familie Rindsmaul, Welzer, Galler, Stubenberg, Polheim und Fladnitz verschwägert. Aus diesem Geschlechte glänzt vorzüglich Andreas Baumkircher, von dem der Ritter von Kalchberg weitläufig in seinem Werke Erwähnung thut. Erasmus Baumkircher war Kaiser Maximilians Zahlmeister 1508. Barbara Baumkircher wurde 1502 mit Seifried von Polheim vermählt, und Jörg Freiherr von Baumkircher hatte Margarethe von Stubenberg zur Gemahlin, 1¼ St. von Judenburg.

Baumkirchen, Baumkirch, Bamkirchen — Tirol, Unt. Inn- und Wippthal. Kr., ein zur Hrsch. Thaur geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, auf der Höhe am Fusse eines Gebirges, mit einem Bade, 1¼ St. unter Hall und dem Sitze Wohlgemuthsheim, 1 St. von Volders.

Baumkircheralpe, Steiermark, Judenb. Kr., im Rachaugraben.

Bäumle, Tirol, Vorarl. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Lochau im Ldgchte. Bregenz geh., Post Bregenz.

Baumöhl, Bodmele — Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Luggau und Ortsobrigkeit Bruck geh., mit böhm. Einw., 2 Stunden von Znaim.

Baumühl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, mit einer Mahlmühle, nach Enzenkirchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Baierbach.

Baumühle, eine *Mühle*, Steiermark, Brucker Kr., in der Gem. Niederbrunn, zum Wb. Bzk. Kom. Trafaia gehörig, 1½ Stunde von Vordernberg.

Baumühle, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. Bzk. Kom. Engelhartszell liegende *Ortschaft*, der Hrsch. Aichberg gehör., nach Natternbach eingepfarrt, 3 Stunden von Baierbach.

Baumühle, Bauernmühle — Böhmen, Pilsner Kr., eine der Hrsch. Tepl geh., zwischen Hammerhof und den Eisenwerken am Hammerbach lieg. *Mühle*, 1¾ Stunden von Plan.

Baumweeg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönbichl gehör. einzelnes *Haus* nächst Rodeau, 2 St. von Marktl.

Bauniow, *Dorf*, Mähren, Znaimer Kr., zum Gute Ratiboržitz; siehe Bonjan.

Bauniowitz, *Dorf*, Mähren, Ollm. Kr., Hrsch. Hradisch, mit einer Pfarre und böhm. Einw.; siehe Bohuniowitz.

Bauniowsko, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Gesseney geh., über dem Flusse Kamenitz, von Bergen ganz umgeben, 3 St. von Reichenberg.

Baunlanden, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zu versch. Hrsch. gehörige *Rotte*; siehe Baulanden.

Baunzen, Oest. u. der E., V. U. W. W., 3 *Waldhutten* der Hrsch. Burkersdorf; siehe Labensteig.

Baura, Oest. o. d. E., Traun Kr., eine Exposition, des Stiftes Lambach, im Wb. B. Kom. Wimsbach, zur Herrsch. Lambach geh.; siehe Dorf Stadl.

Baurach, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, an der Raab, 3 Meilen v. Gleisdorf, zwischen Feldbach und Gleisdorf.

Baurading, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein dem Pfleggcht. Mauerkirkirchen u.

der Hrsch. Neuhaus und Barshofen unterth. *Dorf*, nach Weng eingepfarrt.

Baureit, Oest. ob der E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom Schlägel lieg. *Dörfchen*, der Stifts Hrsch. Schlägel gehör., nach Aigen eingepf., unter dem Markte Aigen, $12\frac{1}{4}$ St. von Linz, Post Rohrbach.

Bauren, Bauern — Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch und dem Grcht. Rankweil und Sulz geh. kl. *Dorf*, mit Grenz-Zollamt, Post Hohenems.

Baurngut, Oest. u. d' E., V. O. W. W., eine in der Ortschaft Wallern sich befindende der Hrsch. Dorf an der Ens, geh. *Besitzung*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Ens.

Baurnhof, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Hof* an dem Dorfe Allgersdorf, der Wb. B. Herrsch. Eggenberg, $\frac{1}{2}$ Stunde von Grätz.

Baurnhub, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Weiler*, des Rentamtes Braunau, eingepf. nach Schwand, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Braunau.

Baurnwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Frtedburg gehöriges *Dorf*, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Frankenmarkt.

Baurowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg und Budweis, an der Moldau, $1\frac{1}{4}$ St. v. Budweis.

Baurzilka, Böhmen, Tabor. Kr., ein einzelnes *Wirthshaus*, der Hrsch. Jungwuschitz, an der Strasse von Prag nach Tabor gelegen, 3 St. von Sudomierzitz.

Baurzilka, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dorf* mit einem Hofe, zur Herrsch. Wischetitz geh., Post Jung-Woschitz.

Bauscheiba, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Markersdorf, zur Hrsch. Bensen, zwischen Alt- und Neuohlisch, 4 St. v. Hayda, Post Kamnits.

Bauschendorf, Ungarn, Zipser Gespansch., ein *Dorf*, Post Käsmarkt.

Bauschendorf, Ungarn, Zips. Kmt.; siehe Bussocz.

Bauschin, Boschin, Bohuschin — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Nachod geh. *Dörfchen*, mit einer Kirche und Pfarre, liegt ob. dem Auppa (Uppa) Flusse gegen Untergang, 2 Stunden von Nachod.

Bauschin, insgemein Bausin, mähr. Bohussin — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Hrsch. Plumenau, 3 St. von Prossnitz.

Bauschina, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Gespansch., in Unt. Campest. Bzk., ein *Weingebirg* der Stadt Varasdin, worauf mehre zerstreut liegende Weinhäuser sich befinden, der Pfarre Kueginecz einverleibt, $1\frac{1}{2}$ St. von Varasdin.

Bauschitz, Baussice — Mähren, Znaim. Kr., ein zur Hrsch. Jarmeritz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und böhm. Einw., einem Meierhofe zwischen Jarmeritz und Lukau, $\frac{1}{2}$ Stunde von Mährisch-Budwitz.

Bauschitz, Bohuschitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, z. Herrschaft Konopischt, 1 St. v. Beneschau.

Bauschitz, Ober-, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swietla geh., $2\frac{1}{2}$ Stunde von Steinsdorf.

Bauschitz, Unter-, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Swietla geh. $2\frac{1}{2}$ Stunde von Steinsdorf.

Bauschow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradischt geh. *Dorf*, 4 St. von Rokitzan.

Bauschowitz, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Doxan, an dem Egerfl. zwischen dem Dorfe, Brnian u. der Festung Theresienstadt, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Lobositz, $\frac{1}{4}$ Stunde von Theresienstadt.

Bausin, *Dorf*, Mähren, Ollm. Kr. der Hrsch. Plumenau geh.. nach Drachen eingepf. mit böhm. Einw.; s. Bauschin.

Bauske, Pauska — Böhmen, Leitmer. Kr., eine grosse *Mahlmühle*, zur Hrsch. Türmitz geh., 2 Stunden von Aussig.

Bauske, Pauska — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dörfchen*, gehörig zur Hrsch. Neuschloss, 1 Stunde von Neuschloss.

Bauslaw, *Dorf*, Böhmen, Jungb. Kr., zur Hrsch. Gross-Skrall; s. Bohuslaw.

Bauslawitz, Bohuslawitz — Mähren, Hradischer Kr.; siehe Bohuslawitz.

Bausnicz, Pausnicz — *Dorf*, Böhmen, Königgr, Kr., der Hrsch. Nachod geh., 2 Stunden von Trautenau.

Bausow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Ronow, $2\frac{1}{2}$ Stunde v. Czaslau.

Bausow, *Markt*, Mähren, Ollm. Kr., siehe Busau.

Bausow, *Städtchen*, Böhmen, Jungb. Kr., der Hrsch. Kost; siehe Pautzen Ober- und Unter.

Baute, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Chlumetz und Pfarre Schehun geh. *Meierhof*, Post Chlumetz.

Bautsch, mähr. Budischow — Mähren. Prer. Kr., ein *Städtchen*, u. *Kammeralgut*, mit deutsch. Einw., einer eigenen Pfarre und einem Magistrate, an der äussersten Grenze Schlesiens, 10 Stund. von Ollmütz, 2 St. von Hof. Postamt.
Altendorf, Altwasser, Altlublitz, Altzechsdorf, Bernbau, Drömsdorf, Dittersdorf, Gersdorf, Gundersdorf, Kriegsdorf, Kreutsberg, Mülbes, Neudorf, Neuzechsdorf, Rudelzan, Schwansdorf, Schönwald, Stadt-Liebau, Uschirm.

Bautschnik, Bauczník — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* mit einem Brauhause, geh zur Hrsch. Karlstein, $1\frac{1}{2}$ St. von Beraun.

Bautschy, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einschichte* zum Gute Nadiekau gehör.; 2½ Stunde von Sudomierzitz.

Bautzar, Bautzern, Bautschár — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Klopotiner Bzk., ein der Familie Nalatzi geh. wal. *Dorf*, an dem Bache Bisztra im Gebirge mit einer griechisch. Pfarre, 12½ Stunde von Déva.

Bautzen, Ober-, Pausen, Pauzen — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, Meierhof und Schäferei, geh. zur Hrsch. Kost, 1¼ St. von Sobotka.

Bautzen, Unter-, Bausow — Böhmen, Jungbunzl. Kr., eine *Stadt* mit einer Pfarre und königl. Mautamte, zur Hrsch. Kost geh., 2 St. von Sobotka.

Bauxberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 2 Häus. u. 15 Einw., Post Kemmelbach.

Bavanistie, Balvanystie — Ungarn, Temesv. Gespansch., ein zum deutschen Banat Grenz Reg. Kanton Nr. XII geh. illirisches *Dorf*, von 424 Häusern, mit 3 gr. u. unirt. Pfarren, liegt nächst Delliblatt und Kubin, am Fusse der Sandhügeln, hat 15 Ross- und 6 Büffelmühlen 2 Stunden von Pancsova.

Bavaria, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Narzesa.

Bavarine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Bavei, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasca; siehe Badile.

Baver, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Godega.

Bavichi, Wrch-, Illirien, Istrien, *Berggipfel*. südw. von Pedeni, 228 W. Klft. hoch.

Bavinetti, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Creszenzago.

Bavone, di sopra in monte e Bavone di sotto in piano, Venedig, Prov. Padova und District IX, Este; siehe Baon.

Bawarow, oder Baworow — Galizien, Tarnopol. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem schönen Edelhofe, einer kathol. u. einer griech. unirt. Kirche, nebst einem Wirthshause und 3 Mühlen, an dem Fl. Gnizna, 2 Stunden von Tarnopol.

Bawrdich; siehe Bochorodich.

Baxa, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Baksa.

Baxdorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tetschen; siehe Bachelsdorf, Ober- und Nieder-.

Baxen, Siebenbürgen, Kraszn. Komt.; siehe Baksa, Oláh Baksa.

Bay, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespansch., 1½ St. v. Urik.

Bàya, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Offenbánya.

Báyá, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl; siehe Bene.

Baych, Kroatien, Agram. Gespansch., Transcolapian. (jens. der Kulpa) Bzk., ein zur Hrsch. Ribnik geh., nach Lipnik eingepf. *Dorf*, an dem Kulpa Flusse, 2½ Stunde von Karlstadt.

Bayda, Galizien, Jaslo. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. Mieglowice gehör., nach Jaslo eingepfarrt.

Baydy, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Korczyna unterthän. *Dorf*, liegt an einem Walde gegen Mittag, nächst dem Dorfe Jaszczew; 3 St. von Jaslo.

Bayen, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Feldkirch und Ldgcht. Inner Bregenzer-Wald geh. *Dörfchen*, 9 Stunden von Bregenz.

Bayer, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe*, der Herrsch. Bregenz, und dem Ldgcht. Hofrieden geh., 1 Stunde von Bregenz.

Bayerbach, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., *Werbbezirks-Kommando*, *Markt*, und Poststation; siehe Bayrbach.

Bayerbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Reichenau geh. hinter dem Schneeberg liegend. *Dorf*, mit einer Pfarre am Schwarzaflusse, 1½ St. von Schottwien.

Bayerbachgraben, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Herrsch. Reichenau geh., hinter dem Schneeberg liegende *Gebirgsgegend*, gegen Mittag nächst dem Dorfe Bayerbach, ½ Stunden von Schottwien.

Bayerberg, Beierberg — Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, nahe am Krennwald, und unweit des Triftbaches, 2 St. v. Neumarkt.

Bayerdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Meissau geh. *Dorf* mit 30 Häusern und 173 Einw.; siehe Payrdorf.

Bayerdorf, Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* mit 78 Häus. und 305 Einw., im Bzk. Eckenberg, nach St. Andrä eingepf.

Bayerdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bez. Frondsberg, mit 17 Häusern und 98 Einw., nach Anger eingepfarrt.

Bayerdorf, Steiermark, Judenb. Kr., *Dorf* mit Ueberresten eines Schlosses, im Bez. Murau, mehren Hrsch. dienstbar, mit 51 Häusern und 271 Seelen, nach Romten eingepfarrt, in dieser Gegend kommt der Ratschbach vor.

Bayerdorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Bez. Authal, zur Hrsch. Judenburg, Lichtenstein und Bruderschaftsamt dienstbar, mit 23 Häusern und 144 Einwohn., nach Weisskirchen eingepfarrt.

Bayerdorf; die von Bayerdorf sollen das gleichnamige *Gut* bei Grätz und Murau besessen haben.

Bayereck, Bayrek, Beyereck — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Meierhof* mit den Ruinen eines ehemaligen Bergschlosses, gehört zur Hrsch. Bistritz, Post Neuern.

Bayerhof, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Waasen, nach Allerheiligen eingepfarrt.

Bayerhofen, Steiermark, Brucker Kr., ein *Gut*, ¼ Meile von Bruck, an der Haupt-Commerzialstrasse.

Bayern, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, in dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald, 8 St. v. Bregenz.

Bayersdorf, Siebenbürgen, Bistritz. Distr.; siehe Kiraly-Németh.

Bayersdorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Máros-Némethi.

Bayerwiesen, Steiermark, Marb. Kr., eine *Gegend* westlich von Schwanberg, an der kärntnerischen Grenze.

Bayest, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bajesd.

Baykowce, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer griechisch-kathol. Pfarre, an d. Hnizna Flusse, 1 Stunde von Tarnopol.

Baymocz, Ungarn, Neutr. Komt.; s. Bajmócz.

Bayrbach, Tirol, Ober Innth. Kr., einige zur Hrsch. Hörtenberg u. Schlossberg geh. *Höfe*, nach Telfs eingepfarrt, 3¾ Stunden von Zirl.

Bayrbach auch **Bayerbach**, am gewöhnlichsten Peuerbach — Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein Wb. B. Kommando, Landgcht., *Herrschaft*, *Schloss* und *Markt*, mit einer Pfarre. Postamt.

Bayrach, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein *Dorf*, Post Neufelden.

Bayrbach der **Vormarkt,** Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Ldgcht. Hrsch. Bayrbach geh. *Ortschaft*, wovon die meisten Häuser dem Markte gleichen Namens unterthänig sind, und um denselben herum liegen, Post Bayrbach.

Bayrberg, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zerstreutes *Gebirgsdorf*, der Ldgchts. Hrsch. Althofen geh., mit einer Filialkirche, Pfarre Maria Weitschach, oder St. Georgen, 2¼ Stunde über dem Gebirge, 4 Stunden von der Landstrasse nach Friesach.

Bayrberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Kameral-Hrsch. Friedburg geh. *Dorf*, 3¼ Stunde von Frankenmarkt.

Bayrdorf, Tirol, eine *Berggemeinde*, der Hrsch. Brixen geh.; siehe Pfefferberg.

Bayrek, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrs h. Bistritz gehör. *Meierhof*; siehe Bayereck.

Bayrham, Bairham — Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, unweit dem Seekirchner- oder Waller-See, 2 St. v. Neumarkt.

Bayring, Nieder-, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein kleines in dem Wb. B. Kom. Riedeck und Landgcht. Wildberg liegendes zerstreutes *Dörfchen*, der Hrsch. Wildberg und Haus geh., nach Altenberg eingpf., gegen Abend nächst Wimpassing, 2 St. v. Linz.

Bayring, Ober-, Oest. o. d. E., Mühl Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Riedeck und Ldgcht. Wildberg liegend. zerstreutes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Altenberg eingepfarrt, gegen Abend nächst dem Dorfe Windpassing, 2 Stunden von Linz.

Bayrstädten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Paierstädten.

Báza, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der adelichen Familie Foky geh. *Filialdorf*, der Pfarre Bánok-Szent György, gegen Morgen dahin, und gegen Abend an Keretye angrenzend, 4 Stunden von Szala-Egerszeg.

Bazanowitz, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Golleschau, Hrsch. und Stadt Teschen, mit böhmischen Einwohnern, ¼ Stunde von der Stadt Teschen.

Bazanowka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bazanówka, geh. nach Jaczmirz eingepfarrt.

Bazar, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Jazlowiec geh., und dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit einer russniak. Kirche, gegen Aufgang an dem Bache Dzuryn, 2 St. v. Tluste.

Bazarzynce, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zbaraz geh., gegen Aufgang hinter der Stadt Zbaraz, 3 Stunden von Tarnopol.

Bazéd, Bared, Bazid — Siebenbürgen, Szekl. Marosch. Stuhl, Unter Kr., und Mezö Samsond. Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer

griech. unirten Pfarre, 5 Stunden von Maros-Vasárhely.

Bazegowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gistebnicz, 2½ St. von Sudomierzitz.

Bazest, Unt. Krassov. Kmt., ein *Dorf*, mit 74 Häus. und 390 Einw., Post Lubos.

Bazias, Basiasch — Ungarn, jenseits der Theiss, Kraszna. Gespansch., ein einzelnes griech. nicht unirtes Kloster, liegt nächst dem Dorfe Szakallovacz an der Donau, in welcher Gegend sich auch eine Holzlegstadt befindet, 1½ Stunde von Lagerdorf.

Bazioli, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Bazin, Bozin, Pesinek, Basinium, Pösing auch Besing — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch. und Bzk., eine königliche freie *Stadt*, mit einer eigenen Pfarre, Civil-Magistrat, Distr. Tafel (Cis Danub.), und einem sehr berühmten Mineral-Baade, welches ausserhalb der Stadt sich befindet, gegen Morgen nächst Bresztovan, gegen Mittag nächst Moderdorf, gegen Abend nach Fejeregyház, gegen Mitternacht nach Selpicz und Bogdanocz, zwischen Schwanzbach und Czajta, 3 Stunden v. Presburg.

Bazin-vár, Besinsky Zamek, Pösinger Schloss — Ungarn, diesseits der Donau, Presburger Gespansch. u. Bzk., ein der gräfl. Familie Palffy geh., nach Bazin eingepfarrtes *Schloss*, nächst dieser königlichen Freistadt, 3 Stunden von Presburg.

Bazita, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein bevölkertes Weingebirgs-*Praedium*, und Filiale der Pfarre Nagy-Lenyjel, ¾ Stunden von Szala-Egerszeg.

Bázje, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Naschicz. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Fericsancze, nahe bei Csagyavicza, und zu dieser Kirche gehörig, mit 71 Häus. und 420 Einwohn., 8 Meilen von Siklos.

Bázje, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein *Dorf* und Filial der Pfarre Szent Lucacs, nächst dem Drau-Flusse, der Herrsch. Vucsin geh., mit einer Ueberfuhr nach dem Marktflecken Barcs, 3 Stunden von Babocsa.

Batzkowitz, *Dorf*, Mähren, Znaim. Kr., zur Pfarre Deschen und Ortsobrigkeit Pullitz gehörig, mit böhm. Einw,. Post Jamnitz.

Bazne, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Bajom, Felsö-Bajom.

Baznikówka, Galizien, Brzezan. Kr., *Dorf* zur Hrsch. Brzezan, gehörig nach Saranczuki eingepfarrt.

Bázos. Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein walach. Kaal. *Dorf*, mit 230 Häus. u. 1449 Einw., einer griech. nicht unirt. Kirche u. Pfarre, zwischen Hittgyas und Bukovecz, ¾ St. von Rekas.

Bazowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Stadt Pilgram geh. *Dorf*, 8 Stunden von Neuhaus, 2 Stunden von Pilgram.

Bazsé, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Szantó. Bzk., ein zur Veszprim. Bisthums Hrsch. Sümegh gehör. *Dorf*, nach Csehi eingepfarrt, zwischen Prága und Csehi, ½ Stunde von Sümegh.

Bazsi, Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein zur Rel. Fonds Hrsch. Sájo-Lád geh. *Praedium*, mit einem Maierhofe und Wirthshause, 2½ Stunde von Tallya oder Tokay.

Báztyanka, Ungarn, Neutr. Komitat; siehe Bástyánka.

Bazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Bazza, Modrea — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein kleines *Dörfchen*, zur Hrsch. Tolmein geh., nächst dem Bache Bazze, 8 Stunden von Görz.

Bazza, Deutschruth — Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Tolmein gehörig, im hohen Gebirge, 16 Stunden von Görz.

Bazza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tolmein; siehe Idria.

Bazzana, Cassina-, Lombardie, Provinz und Distrikt II, Milano; siehe Bazzano S. Ilario.

Bazzana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Vairano.

Bazzana, S. Ilario, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, den nahe liegenden Pfarreien S. Barnaba zu Gratasolio und S. Desiderio zu Asiago einverleibt, 1½ Stunde von Milano. Hierher gehören:

Bazzana, Case nuove, Cassina Venina, Valle Ombrosa, Meiereien.

Bazzanella, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation nach S. Desiderio zu Assago gepfarrt, wovon es nicht weit entfernt ist, 2 Stunden von Binasco. Dazu gehören:

Bazzanella, Montegaudio, Meiereien. — Mulino di Bazzanella, Mühle.

Bazzano, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XIII, Gallarate; siehe Besnate.

Bazzelle, Lombardie, Prov. und Distr. VIII, Marcaria: siehe Marcaria.

Bazzini, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Cava Tigozzi.

Bazzoli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bazzona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Bazzora, Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XVI, Soma; siehe Cuvirone.

Bazzurow, Ungarn, Sohler Komitat; siehe Baczur.

Beaccua, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Arluno.

Beadice, Ungarn, Neutr. Kmt.; s. Béd.

Beano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IX, Codroipo; siehe Passariano.

Beata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XVII, Breno; siehe Piano.

Beata, Vergine del Bianto, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Robbiate.

Beatico, Cassina -, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighera.

Béb, Bébb, Beéb — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gepansch. u. Papens. Bzk., ein unter die Grundherrschaft des Grafen Eszerházy gehöriges *Dorf*, mit 54 Häus. und 412 Einw., einer Filialkirche der Pfarre Csót, zwischen Csót und Ugod, 1¼ Stunde von Papa.

Béb Kis-, Ungarn, diess. d. Theiss, Torontal. Gespan., Török-Kanis. Bzk., ein von Tabak - Pflanzern bewohntes *Dörfchen*, welches der gräfl. Familie Batthyany und zur Kaplan. Beba gehör., mit 9 Häus. und 72 Einw., nahe bei Delcke, 3 Stunden von Szegedin.

Beba, Ungarn, jens. d. Theiss, Torontal. Gespsch., Török-Kanis. Bzk., ein wal. der gräfl. Familie Batthyany gehöriges *Dorf*, mit 383 Häus. und 2821 Einw., einer eigenen griechisch nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Szegedin.

Bébb, Ungarn, Veszprim. Komt; s. Béb.

Beberke, *Flüsschen*, Ungarn, Marmaroscher Gespansch., vereinigt sich bei Szalank mit der Borsva.

Bebern, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, 3 Stunden von Krems.

Bebes, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch. Kapornak. Bzk., ein *Praedium*, und Weingebirg zwischen den Sümpfen Kanisa und Pölöske, unweit Szent-Mihaly, 1½ St. v. Egerszegh.

Bebrek, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Wielopole geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke, liegt in einer Ebene, und grenzt gegen Mitternacht mit Olesne, 3 Stunden von Tarnow.

Bebrina, Slavonien, Radovan Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Reg. Canton Nr. VIII, geh. *Dorf*, mit 140 Häus. und 701 Einw., einer kath. Pfarre u. 3 Mahlmühlen, 2¼ Stunde von Oriovacz.

Bebrina, Dolyna, Alsó- (Unter) Bebrina — Slavonien, Brod. Bzk., ein zum Brod. Grenz-Reg. Canton Nr. VII. geh. *Dorf*, mit 116 Häus. und 826 Einwohn., liegt nächst der Save, 2½ St v. Garcsin.

Bebrina, Gornia Felsö- (Ober-) Bebrina — Slavonien, Brod. Bzk, ein zum Brod. Grenz-Reg. Canton Nr. VII. geh. *Dorf*, mit 116 Häus. und 589 Einwohn., liegt nächst der Save, 2 St. von Brood.

Bebütz, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Babutz.

Beeare, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Becca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Vaccarizza.

Becca, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Dorf*, im Bzk. Capodistria, zur Expositur Clanitz, in der Diözese Triest Capodistria, 1¾ Stunden von Materia.

Beccacivetta, ossia Cariano, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Albaredo.

Beccacivetta, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Castel d' Azzano.

Beccaguda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Beccaguta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (S. Croce).

Beccalzu, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VII, Landriano; siehe Bascape.

Beccalzu, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Villa Rossa.

Beccare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Beccari, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Beccaria, Manzoni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Brussuglio.

Becchilsu, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Offanengo.

Becchini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Beccia, Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Dist. II, di Zelo Buon Persico; siehe Comazzo.

Beccha, Tirol, *Dorf*, und Kurat-Benefizium der Pfarre Ledro im Landgcht. dieses Namens.

Bech, Kroatien, Agram. Gespansch., jens. der Kulpa, ein zur Gerichtsbarkeit Pottok und Pfarre Boszilyevo geh. *Dorf*, ½ Stunde von Szeverin.

Bechau, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Politz; siehe Löchau.

Bechero, Ungarn, Saross. Kmt., ein *Dorf*, mit 131 Häus. und 971 Einwohn. Post Orlik.

Bechgraben, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein zur Hrsch. Steier zu Weyer und Distr. Kom. Grossraming zu Weyer geh. *Dorf*, nach Grossraming eingepfarrt.

Bechigen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Frankenburg geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt, 4 St. von Frankenmarkt u. Vöcklabruck.

Bechin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, 1½ Stunde von Tabor.

Bechin, Böhmen, Tabor. Kr., ein altes *Bergschloss*, von welchem die Hrsch. und Stadt ihren Namen haben, ob dem Flusse Lužnitz, 4 St. von Tabor, Post Bechin.

Bechin, Bechynie, Bechina — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt* an dem Flusse Luznicze, mit einer Pfarre und mehren Kirchen, dann einem hrschftl. Schlosse, mit 1900 Einwohner, 2Vorstädten, 1 Dechanatkirche, ungemein schönem Landhause und einem Thiergarten, der 34680 Schritte im Umfange hat, in welchem 6 bis 700 Stück Schwarz- u. Rothwild gehegt wird. Postamt mit:
Beszerowitz, Blutec, Chrastian, Czernchowitz, Drahitz, Eisenhammer, Hodetin, Hodonitz, Hwozdian, Lhota, Neudorf, Nepomuk, Nusitz, Radehitz, Rattac, Senozat, Smoletsch, Sudomezitz, Sudomierzitz, Wranow.

Bechina, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bechin.

Bechingen, Pechingen — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, der Pfarre Frankenburg, grundh. nach Frankenburg, 3½ St. von Frankenmarkt.

Bechlän, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Selden gehörig, Post Silz.

Bechlin, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Unter-Berzkowitz gehör. *Dorf*, nächst Raudnitz und Unter-Berzkowitz, 3½ Stunde von Budin.

Bechow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kosmanos, gegen Aufgang liegend, grenzt mit den Dörfern Wobruhetz und Rohatizko, 2½ Stunde von Sobotka.

Bechowice, siehe Biechowitz.

Bechwald, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, in der St. Stefaner Lobming, südl. vom Kaisersberg.

Bechynie, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bechin.

Beckenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Weiler*, in einer Ebene nach Eggelsberg pfarrend, 5 St. von Braunau, 3 Stunden von Mattighofen.

Beckenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und versch. Hrsch. geh. unterh. Gruboe, nach Moosbach eingepf., 1½ Stunde von Altheim.

Beckengasse, Pekarka Ulice — Mähren, Brünn. Kr., eine *Vorstadt*, zur Pfarre und Magistrat Brünn geh., mit deutschen und böhmischen Einwohnern, Post Brünn.

Beckengraben, Steiermark, Judenb. Kr., am südlichen Abhange des Tauern zwischen dem Lerchgraben und Bärenthal.

Beckengrund, Pekaczow — Mähren, Ollm. Kr., *Dorf*, nächst und zur Hrsch. Wiesenburg zur Pfarre Ullersdorf, mit böhmischen Einwohnern, 15½ St. von Ollmütz, Post Schönberg.

Beckenhain, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Grafenstein geh. *Dörfchen* nächst Weiskirchen, gegen Morgen gelegen, ½ Stunde von Gabel, 1 Stunde von Grottau.

Beckenlueg, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gebirgsgegend*, an der Salza.

Beckenmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Elss geh. und dahin eingepf. *Mühle*, liegt an dem kleinen Kremsflusse, unweit Gross-Heinrichschlag, 4 Stunden von Krems.

Beckstein, Bökstein, Pockstein — Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., ein *Dorf*, nächst Gastein am Fusse des Rathhausberges, mit einem Gold- u. Silberbergwerke. Die betreffenden Werke sind 30 bis 33 Wochen des Jahres in Thätigkeit. Sie verarbeiten während diesen an 1000 Kübel Pochgänge, die in in der Regel jährlich bei 70 Mark Gold und bei 700 Mark goldisches Silber liefern, das Vicariat- und Verweserhaus, 3 Poch- und Waschwerke, eine Goldmühle, und die Wohnungen der Bergwerksbeamten befinden sich in geringer Entfernung von B., welches selbst nur 20 Häus. zählt; siehe Bökstein.

Becow, Ungarn, Sohler. Kmt.; siehe Becsov.

Bécs, ungar. Benennung der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Bées, Bées, Besa — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespsch., Káposziens. Bzk., ein der gräfl. Familie Klobusiczky geh., nach Csicser eingepf. *Dorf*, mit

einer eigenen ref. Kirche, gegen Mrg. nächst Csicser und gegen Mittern. am Latorcza Flusse, welcher das Unghvár. von dem Zemplin. Kmt. trennt, 1½ Stunde von Unghvár.

Becs, Szamos-, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosközer Bzk., ein der königl. Kammer gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, zwischen Sima u. Angyalos, 3 St. von Szathmár-Nemethi.

Becs, Tisza-, Ungarn, jens. d. Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein der adelichen Familie Ötvös gehör. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, unweit Milota, gegen Morgen, 1½ Stunde von Tisza-Ujlak.

Bécsaló, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Sajo-Läd gehöriges *Wirthshaus*, 2½ Stunde von Tállya.

Bécse, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gespanschaft, Pilis. Bezirk, ein deutsches *Dorf*, zur Hrsch. Ráczkeve geh., mit 76 Häus. und 328 Einw., einer eigenen röm. kath. Pfarre auf der Insel Raczkeve, unweit Löre, 1 Stunde von Adony (über der Donau.)

Bécse, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., Devetseriens. Bzk., ein *Praedium*, zwischen Gyepes und Noszlop, 2¾ Stunden von Papa.

Bécse, O-, Betse, Alt-Betsche — Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Theiss Bzk., ein zum Theiss. Coronal-Distr. geh. *Markt*, mit einer kathol. und griech. Pfarre, dann einem Postwechsel, wird von Ungarn, Raitzen und Walachen bewohnt, und liegt an der Theiss, nächst Földvar und Petrovoszello, an der Gränze des Torontaler Komitats. Poststation mit:
Ada, Abda (illirisch Osztrov), Mohol, Neu-Betse, Petrovoszello, Tisza-Földvar.

Bécse, Uj-, Török-Bécse, Neo Bécse Neu- oder Türkisch-Betsche — Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespsch., Nagy-Becskerek Bzk., ein der adelich. Familie Haggi Michael geh. ung. raitz. *Marktflecken*, durch den starken Getreide- und Kornhandel bekannt, mit einer griech. nicht unirten Kirche, und röm. kathol. Pfarre, am Theiss-Flusse, unweit Kumand und Melencze, 2 Stunden von Beodra. Postamt mit:
Borjas, Kumán, Vraniova.

Bécsei-erdo, Bécseiszka Suma — Ungarn, Torontaler Komt.; s. Jakabcs.

Bécsicz, Slavonien, Ratkovicz. Bzk., eine zum Gradiscaner Gränz Regiments Canton Nro. VIII geh. *Ortschaft*, von 5 Häus., mit einer Mahlmühle, an dem Flusse Orlyava, ½ St. v. Oriovacz.

Becska, Slavonien, Peterwardeiner Gränz-Canton, mit 1640 Einwohnern, und 2 griech. nicht unirten Pfarren; s. Besska.

Becske, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szecsen. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien gehör. nach Berczol eingepf. *Dorf*, mit 85 Häus. und 1285 Einwohnern, am Berge und den Ruinen des Schlosses Szanda, 2¾ St. von Récságh.

Becskeháza, Ungarn, diesseits der Theiss, Torner Gespansch., Unt. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., ungar. *Dorf*, mit einer nach Lenke eingepf., reformirten Filial-Kirche, liegt an der Strasse nach Torna zwischen Waldungen und Gebirgen nächst Lenke u. Hidveg-Ardó, 7 St. v. Rosenau.

Becskerek, Kis-, Klein-Becskerek — Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Szent Andrass. Bzk., ein dem Rentamte Szent-András zugetheiltes Kammeral-*Dorf*, mit römisch katholischen deutschen, walachischen und raiz. griech. nicht unirten Einwohnern, die ihre eigenen Kirchen u. Pfarren haben, gegen Morgen nächst Bessenova, gegen Abend nächst Nagy-Jelsa, gegen Mittag nächst Beregszo u. gegen Mitternacht nächst Hodony, Poststation mit:
Billiet, Berexo, Bobda, Baraczhdzu, Hodony, Ketfél, Knez, Kl. Jecsa, Németh, Szt. András, Uj Benenö, Warjas.

Becskerek, Nagy-, Gross Bezkerek — Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy-Becskereker Bzk., ein der königl. Kammer gehöriger privil. *Marktflecken*, von welchem ein eigener Bzk. in diesem Kmt. den Namen hat, und allwo die Kmts. Sitzungen gehalten werden, mit einer röm. katholisch. Pfarre u. griech. nicht unirt. Kirche, dann eigenem Magistrate, am Bega Flusse, gegen Abend, 1 Stunde von Melencze. Postamt.

Becskuszkalaba, Ungarn, Marmaroser Komitat: siehe Rahó-Bocskó.

Becsmen, Slavonien, Peterwardeiner Miliz. Bzk., ein milit. *Dorf*, von 45 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfr. westlich nächst Assanja, 2 St. v. Semlin.

Becsov, Becow — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Ober Bzk., ein slowak., den Grafen von Teleky geh. *Dorf*, nach Felsö-Micsinye eingepf., in einem Thale, an der von Libeth Bánya über Poinetz in den Unt. Komts. Bzk. führenden Strasse, 2 St. von Szalatna.

Bécz, *Praedium*, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igalyer Bzk., zu dem Dorfe Büssü gehörig, mit

56 Häusern und 481 Einw., 3 Stunden von Kaposvár.

Bécz, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein den Grafen Batthyany gehöriges ungar. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, liegt zwischen Magyar Lukafa, Visnyé und Sz. György, 2¾ Stunden von Szigeth.

Bécz, Kis-, *Praedium*, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bezirk.

Béczallya, Janowecz — Ungarn, diesseits der Theiss, Sároser Gespanschaft, Szektsöer Bzk., ein an der Poststrasse lieg. *Dorf*, mit 43 Häus. und 323 Einw., 2½ Stunde von Bartfeld.

Beczarka, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Krziwaczka geh. *Dorf*, zwischen Waldungen, 2 St. v. Izdebnik.

Beczefa, auch Betsefa — Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein kleines zur Hrsch. Szent-Lörincz gehör. *Dörfchen*, mit einer reform. Kirche, an d. Grenze der Barany. Gespanschaft, ½ Stunde von Szigeth.

Becze, Vapa — Siebenbürgen, Csiker Stuhl, *Berg*, bei Csekefalva.

Beczicz, Gross-, Petschitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie zur Hrsch. Milin, 2 Stunden von Pržibram.

Beczicz, Klein-, Beziczky, Petschitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, ½ St. von Grossbeczicz zur Hrsch. Milin 1¾ Stunden von Przibram.

Beczicze, *Dorf*, Böhmen, Budw. Kr., zum Gute Bzi; siehe Betschitz.

Becziczky, *Dorf*, Böhmen, Berauner Kr., zur Hrsch. Milin; s. Beczicz (Klein).

Beczin, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Passkowka geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe, 2 Stund. von Izdebnik.

Beczitz, *Dorf*, Böhmen, Budw. Kr., Hrsch. Sobieslau und Wittingau, Pfarre Zimutitz, 1 Stunde von Moldauthein.

Beczkó, Betskow — Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespansch., Unter Bzk., eine *Herrschaft* und *Markt*, unter die Grundhrsch. mehren adel. Familien gehör., mit einer Lokal Pfarre, Franziskaner Kloster, eigenen Gerichtsbark., mehren Kastellen und einem verfallenen Schlosse, ausser der Landstr. am Waag Flusse, mit 320 Häusern und 2200 Einw., u. weit ausgedehnten fruchtbar. Aeckern, Weingärten u Obstpflanzungen, 3 Stunden von Trentschin.

Beczkó, Szrnye-, Beczkowske Srnye — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein mehr. adel. Familien, eigentl. zur Hrsch. Becskó geh. *Dorf*, nach Licsko eingepf., ausser der Landstr., 3¼ St. v. Trentschin.

Beczkó, Vieszka-, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein unter mehren adel. Familien getheiltes, eigentlich zur Hrsch. Beczkó geh. *Dorf* und *Filial*, der Pfarre Ujfalu, in einer Ebene, an d. Landstr., 3½ Stunde von Trentschin.

Beczkowske, Srnye — Ungarn, Trentschiner Komitat; siehe Beczkó, Szrnye-Becskó.

Beczow, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Stadt*, und *Herrschaft*; siehe Pestchau.

Beczow, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bylin; siehe Betsch.

Beczow, *Dorf*, Böhmen, Saaz. Kr., Hrsch. Rothenhaus; siehe Petsch.

Beczwa, Ober- Mitter- u. Unter-, Mähren, Prer. Kr., 3 *Dörfer*, z. Hrsch. Meseritsch, wovon ersteres mit einer Pfarre versehen ist, am Bache gleiches Namens, mit böhmischen Einw., Post Wal. Meseritsch.

Beczwar, Gross-, Böhmen, Kaurz. Kr., ein k. k. *Kammeral-Gut*; siehe Klein Betschwar.

Beczwarky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrrsch. Grossbetschwar; siehe Betschwar, Klein.

Beczyn, Galizien, Wadowicer Kr., ein der Hrsch. Paszkowka geh. *Dorf* u. *Meierhof*, 2 Stunden von Izdebnik.

Béd, Beadice — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. u. Bzk., ein der adel. Familie Bartakovics geh. *Dorf*, mit 45 Häus. u. 316 Einw., der Pfarre Szalakusz einverleibt, 2¼ St. v. Neutra.

Bedal, Brusago — Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Pnie im Ldgcht. Civezzano, Post Civezzano.

Bedalee, Lombardie. Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Vestreno.

Bede, Bedelheim, Beda — Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Ober. Kr., und Abader Bzk., ein adel. Szekl. nach Vadasd eingepf. *Dorf*, 2½ Sunde von Nagy-Kend.

Bedecs, Betschen, Bedetschu — Siebenbürgen, Kolos. Gespanschaft, Banfi Hunyad. Bezirk, ein mehren Grundherren gehör., zwischen Bergen lieg. walachisches *Dorf*, mit einer nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Banfi Hunyad.

Bedecs, Siebenbürgen, Banfi-Hunyad. Komt., ein *Dorf*, 2½ St. v. Nagy-Kapus.

Bedeg, Bedek — Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Dombovar. Bzk., ein dem Fürsten Eszthházy gehör. *Pfarrort*, mit 89 Häus. und 851 Einw.,

an der Grenze des Sümegher Komts., 2 Tagreisen von Földvár.

Bedekovchina, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Gespansch., im Untern Zagorian. Bzk., ein *Dorf* u. *Gemeinde*, nach Sz. Barbara in Komor eingepf., mit 2 Schlössern, der Familie Bedekovich geh., mit 108 Häuser und 689 Einw., 6 Stunden von Agram.

Bedeldorf, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Bedellö.

Bedelheim, Siebenbürgen, Marosch. Stuhl; siehe Bede.

Bedellö, Bedeldorf, Begyelö — Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., Unt. Kr., Torotzkoer Bzk., ein walach. in einem Thale zwischen hohen Bergen liegendes, mehren Grundherren unterth. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfr., 3 Stunden von Nagy-Enyed.

Bedenecz, Kroatien, diess. d. Save, Varasdin. Gespansch., im Ob. Campest. Bzk., ein der Gemeinde Jerovecz und Pfarre Kamenicza einverleibtes *Dorf*, mit 124 Häus. und 619 Einw., 3 Stund. von Varasdin.

Bedenichka, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Szeverin. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Rgmts. Canton Nro. VI. gehörige *Ortschaft*, von 12 Häus., 4 Stunden von Bellovár.

Bedenicza, Kroatien, Agram. Gespan. St. Johann. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 36 Häuser und 276 Einw., einer eigenen Pfarre, 2 St. von Bresznicza.

Bedenik, Kroatien, diess. der Save, Varasdin. Generalat, Szeverin. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Rgmts. Canton Nro. VI, geh. *Dorf*, von 62 zerstr. Häus., 3 Stunden von Bellovar.

Bedera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Viggiù.

Bedero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Illario, liegt an der Ostseite eines Thales auf dem Berge Scave mit den Bergen Ganna und Cunardo grenzend, 7 Migl. v. Varese.

Bedero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Vittore und und Gemeinde-Deputation, in einer Gebirgsgegend, nächst den Bergen Valtrobine, Perta und Soda di Volpe, 10 Migl. von Luino. Hierher gehören:

Alcio, Brezzo, Canonica, Piscio Landhäuser. Lavello Meierei.

Bediehorst, insgem. Bedihoscht — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Gute Brzesowitz, mit einem zerstückten Meierhofe nächst dem Dorfe Bresowitz, 1 Stunde von Prossnitz.

Bedihoscht, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Kralitz, mit böhm. Einw., zum Gute Brzesowitz, ½ St. v. Prosnitz.

Bediucha zu **Poturczyce**, Galizien, Zolk. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Zawisznie und Ortobrigk. Poturczyce geh.

Bedizzole, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt V, Postamt Lonato. Mit:

Badia, Bagatte, Belgiojoso, Bettol tto, Caborella, Case nuove, Fenil Belotti, Cresotti, Marazini, Montorano, Veneziani, Patirola, Prandona, Salaghetto, Salago, S. Marchino, Ghiazza, Monte Fontana, Meiereien. — Della Chiesa, Mulino della Chiesa, dei Piati, Ponte di Zocco, Mühlen.

Bedizzole, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt V, Lonato, ein *Gemeindedorf*, mit einem Schlosse, eigener Pfr. S. Pietro Mart., Gemeinde-Deputation, 2 Eisenschmelz-Oefen und einer Oehl-Fabrike, hievon ist der Fluss Chieso beiläufig 1½ Migl. entlegen, 6 Migl. von Lonato. Hierher gehören:

Fenilazzo, Monterosco, Meiereien. — Valpiano, einzelnes Landhaus.

Bednarka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Biecz unterthänig. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Untergang, mit dem Orte Rozdziele, 3 St. v. Jaslo.

Bednarow, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Flusse Lukwia, mit einer griech. Pfarre und 2 Höfen, gegen Aufgang nächst Brynia, Postamt mit:

Antoniowka, Babin, Bryn, Cizaow, Chatz, Huciska oder Krytos, Huta, nowa Huta, stora Krytos, Komarow, Maydan, Mystow, Medynia, Podgrodrie, Rypianka, Sapahow, Sokot, Temerowce, Wiktorow, Wysrowanka, Wistowa, Zutukiew, Metropoli.

Bednarowka, Galizien, Zalesz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst dem Fl. Podhorce, gegen Aufgang mit Neu-Russland grenzend und ist nach Sidorow eingepfarrt, ½ Stunde von Husiatyn.

Bednarowka, zu Kulparkow — Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Lemb. Pfarre St. Nicolai und Ortsobrigk. Stadt Lemberg gehörig, Post Lemberg.

Bednicza, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., eine mit der Gemeinde Vistnicza einverleibte und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, mit 31 Häusern und 152 Einw., 3 Stunden von Sauritsch.

Bednik, Biednik, Petnik — Kroatien, jens. der Kulpa, Gradisz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Rgmts. Kanton Nro. XI, geh. *Dorf*, von 20 Häusern, mit einem Postwechsel zwischen Petrinia u. Kostainicza, Postamt mit:

Blinia, Borawich, Gross Gradusza, Klein Gradusza, Johsawicza, Knezovlyani, Komogovina, Mosstanicza, Mechenchany, Staro Szello, Szvinicza, Szevcrovacz, Umetich.

Bednya, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf* und *Gemeinde*, zur Hrsch. Klenovnik und Trakostan gehörig, mit 126 Häus. und 629 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Bednya, 5 Stunden von Warasdin.

Bedo, Lombardie, Prov. Como und Distrikt VIII, Gravedona; s. Gravedona.

Bedö, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárréth. Bzk., ein zur Peterward. Präpositur geh. walach. *Dorf*, mit 94 Häus. und 564 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt nächst Bojt nordw., 2½ Stunde von Grosswardein.

Bedol, Tirol, *Dorf*, auf dem Berge Pinè, Kuratie der Pfarre d. N., Ldgcht. Civezzano

Bedole, Tirol, ein rauhes Schneegebirg zu höchst in Judikarien, an der Grenze von Val Camonica.

Bedolina, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. VII, Chiavenna; siehe Gordona.

Bedolita, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele, an der reissenden Imagna, nicht weit vom Berge S. Bernardo, 1 St. von Almeno S. Salvatore.

Bedolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Schignano.

Bedovo, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Campest. Bezirk, ein zur Gemeinde Sz. Kelemon und Pfarre Szuhodol einverleibtes *Dorf*, 2½ Stunde von Warasdin.

Bedra, Kroatien, Agram. Gespansch., Kis-Kolapian. Bzk. oder diess. d. Kulpa, ein zwischen steilen Gebirg. lieg. *Dorf*, 3½ Stunde von Jaszka.

Bedrez, Bedrtsch — Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*, zur Stadt und Post Beneschau.

Bedrichau, Bedrichow — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lissitz und dem Gute Drnowitz geh., mit einer seit 1785 gestifteten Lokalie einer Schule und Kirche, mit 60 Häus. und 400 Einw., Post Goldenbrunn.

Bedrichow, Friedrichsdorf — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Janowitz geh.; siehe Friedrichsdorf.

Bedrtsch, *Dorf*, Böhmen, Berauner Kr., Stadt Beneschau; siehe Bedrcz.

Bedrykowce, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Zaleszczyk geh. u. dahin eingepf., *Dorf*, liegt am Flusse Dupa, 1½ Stunde von Zaleszczyk.

Bedrzichow, *Dorf*, Böhmen, Tabor. Kr., Hrsch. Patzau nächst dem Dorfe Rowna, 5½ St. von Tabor, Post Patzau.

Bedrzichow, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge des Gutes Lissitz, mit einer Kirche und Lokalkaplanei, nächst dem Dorfe Kunschinow gegen Mittag, mit böhm. Einw., 1½ St. v. Goldenbrunn.

Bedrzichowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Jankau unterth. *Dorf*, mit einer Filialkirche, 2¾ St. von Wottitz.

Bedrzichowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Ort*, an der Leipziger Kommerzialstrasse hinter Tauschetin, zum Gute Patek gehörig, 1½ Stunde von Laun.

Bedrzichowitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petersberg; siehe Bellowitz.

Bedulla, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bedulli, Motta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bedziemysle, Bedzemysl — Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 2½ Stunde von Sedziszow.

Bedzieszyna, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer herrschaftlichen Wohnung, an dem Flusse Dunaiec, grenzt gegen Aufgang mit der Stadt Czchow, 6 Stunden von Brzesko.

Beéb, Ungarn, Veszprim. Komt.; siehe Béb.

Beedwasser, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Stilfs, im Ldgcht. Glurns. Post Trafoi.

Beegering, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., liegt hinter Schwannenstadt, und ist dahin eingepf., 1¼ St. v. Lambach.

Beel, Ungarn, Honth. Komt., *Markt*, mit 208 Häusern und 1260 Einwohnern, Post Boros-Jenö.

Beel, Ungarn, Honth. Komt., ein *Dorf*, mit 72 Häusern und 482 Einwohnern, Post Ipoly-Ságh.

Beela, Neu-, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Bela, Uj-Bela.

Beela, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Bela.

Beerhof, Mähren, Ollm. Kr., ein zur Hrsch. Murau geh. *Wirthshaus*, an der Strasse von Ollmütz nach Landskron im Gebirge, 2 Stunden von Müglitz.

Beés, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Becs.

Befestigung des Donauthales in Oesterreich ob der Enns. (Maximilians-Thürme.) Diese neue Befestigungsart von der Erfindung des Erzherzogs Maximilian von Este, und unter seiner Leitung ausgeführt, ist der Grundidee nach für Oesterreichs Macht

und Sicherung von ungemeiner Wichtigkeit, indem sie durch 32 Thürme, deren 22 auf dem rechten, und 10 auf d. linken Donau-Ufer, eine unbezwingliche Schanze gegen Westen bildet. Dennoch ist das Ganze, wie alle grossen Ideen, höchst einfach; verhältnismässig mit geringen Kosten hergestellt, und durch eine sehr kleine Besatzung zu unterhalten. Der Durchmesser eines solchen einzeln stehenden Thurmes ist an 80, seine Höhe 30, sein Souterrain 10 Fuss. Der Thurm hat 3 Stockwerke. In dem untersten sind die Magazine, der mittlere ist das Quartier der Mannschaft, auf dem oberen ist Wurfgeschütz, auf der Plattform sind 10 Kanonen, Sechzehnpfünder, aufgestellt. Den Thurm umgibt ein Graben, an dessen jenseitigem Rande erhebt sich ein Erdmantel von gleicher Höhe mit dem Thurme. Bei den kräftigen Portee der Kanonen, d. bequemen wechselweisen Unterstützungsfähigkeit der Thürme, ist dieser Erdmantel noch ein Verhinderungsmittel mehr gegen einen horizontalen Angriff, während ein vertikaler bei dem geringen Durchmesser des Gebäudes wohl nur zufällig und unbedeutend beschädigen kann. In dem Souterrain befindet sich die Munition und ein Brunnen. Mit der Anwendung dieser merkwürdigen neuen Fortificationsweise ist bei Linz begonnen worden. — Als die Festungen Ulm und Ingolstadt etc. rasirt wurden, sah man schon die Nothwendigkeit, dass im Lande Oesterreich selbst zur Deckung der Haupt- und Residenzstadt und der Verbindung mit Böhmen an der Donau und der Hauptstrasse dahin, die Anlegung einer Festung unumgänglich nothwendig sey, daher wurde beiläufig vor 30 Jahren der Oberst Dedovich vom Ingenieurs-Corps mit einer zahlreichen Abtheilung Ingenieurs nach Enns geschickt, das hierzu erwählt war, seiner vortheilhaften Lage wegen zwischen der Donau, Traun und der Enns. Einige Jahre war er mit Aufnahme des Plans und der Bauprojecte hierzu beschäftigt, der Ausbruch des Krieges 1809 störte dieses Vorhaben, bis der Erzherzog Maximilian von Este die Befestigung von Linz statt Enns mit einer eigenen Idee von ihm, durch Thürme in Form eines verschanzten Lagers in Anregung und zur Ausführung brachte. Am linken Donauufer sind nur 10 Thürme, zwei Batterien, eine Klause und eine Warte, dann die Befestigung des Pöstlingberges, die aus 5 Thürmen für sich abgesondert, besteht. Auf dem rechten Donauufer aber sind 22 Thürme, eine Warte und eine Klause; sie liegen in einem Umkreise von beiläufig 3 Stunden, und führen folgende Nummern und Namen, wie Nachstehendes zeigt: — Am rechten Donauufer. Thurm 1. Rosalie, 2. Sophie, 3. Barbara, 4. Lucia, 5. Elisabetha, 6. Petronella, 7. Eulalia, 8. Margaretha, 9. Apollonia, 10. Gertrudis, 11. Ludwine, Victoriens Vorwerk, 12. Agnes, 13. Genoveva, 14. Hildegardis, Walburgis Warte, Adelgundens Klause. — Am linken Donauufer, Kunigundens Klause, Edelburgens Warte, Thurm 15. Luitgarde, Theclas Batterie, 16. Seraphine, Claras Batterie, 17. Catharina, 18. Dorothea, 19. Cäcilia, 20. Theresia, 21. Regina, 22. Theodora, 23. Ehrentrudis, 24. Wilfridis. — Am rechten Ufer: Thurm 25. Justine, 26. Agatha, 27. Sabina, 28. Irene, 29. Susanna, 29½. Brigitta, 30. Isabella, 31. Christine. — Pöstlingberg. Eingang zur Nothburgens Warte. Thurm 1. Ottilia, 2. Marie, 3. Julie, 4. Beatrix, 5. Euphemia. — Thurm Nro. 1 liegt an der Hauptstrasse von Linz nach Ebelsberg. Thurm Nr. 2—5 zieht sich rechts vom obigen gegen Wels. Thurm 6—9 gegen Leonding. Thurm Nr. 10—12 gegen den Kienberg. Thurm Nr. 13—14 gegen Wilhering. Die Warte und die Klause am rechten Donauufer sperrt die Poststrasse, welche von Efferding kommt. Die Klause und Warte am linken Donauufer sperrt die Commerzialstrasse von Ottensheim, und diese beiden Werke rechts und links vertheidigen die Donau. Thurm Nr. 15—17 rechts im Gebirge gegen den Pöstlingberg laufend. Nun folgen die 5 Thürme und eine Warte als Befestigung des Pöstlingberges, das eigentliche Castell des Ganzen. Thurm Nr. 18—21 ziehen sich gegen den Haselgraben herab; Thurm 22—24 schliessen sich an die Donau, und sind gegen die aus Böhmen kommende Poststrasse gerichtet. Thurm Nr. 25—31 liegen auf dem Terrain, wo sich die Donau in einem halben Zirkel gegen die Einmündung des Traunflusses biegt, schliessen sich an Nr. 1, und damit den Kreis des Ganzen.

Beffa, Fenilone, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Nicolò.)

Beffola, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Trevano.

Bega, *Fluss* in Ungarn, entspringt an der siebenbürgischen Grenze, nimmt bei Belen die Temes auf, und fällt bei Te-

riasvaros in die Theiss, wird bei Temeswar als schiffbarer Canal benützt.

Bega-Canal, in Ungarn, beginnt in der Krassoer Gespanschaft in der Nähe von Lugos, durchzieht die Temeser Gespanschaft, und mündet sich in die Theiss. Schiffbar ist er nach Aufnahme der Temes, die durch eine Schleusse in selben geleitet wird, und des Facseter Canals; als solcher zieht er bei Temeswar vorbei, und fällt bei Aradaz in den grossen weissen Sumpf, der durch das Austreten der Theiss entsteht. Durch diesen fahren die Schiffe in die Theiss, woran sie aber durch das seichte Wasser oft verhindert werden. Dieser Canal ist für den ungarischen Handel sehr wichtig, aber seit einiger Zeit ziemlich verwahrloset. Er hat von Facset bis Becskerek eine Länge von 16 Meilen.

Bégány, Kis-, Klein-Began — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch. und Kasson. Bzk., ein ungar. unter mehre Grundherren geh. *Dorf*, mit 37 Häusern und 378 Einwohnern, einem eigenen helvetischen Geistlichen, in der Nähe von Balasér und Nagy-Bégány, 2 Stunden von Bereghszasz.

Bégány, Nagy-, Gross-Began — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch. und Kaszon. Bzk., eine unter verschiedene Grundherrschaften geh. ungarisch. *Besitzung*, mit einem eigenen reformirten Geistlichen, mit 41 Häusern und 464 Einwohnern, nächst Kis Bégány, 2 Stunden von Bereghszasz.

Begats, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bogáts.

Begezina, Beitzina — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Münchengrätz, 1 Stunde von Münchengrätz.

Begecz, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Futak geh. raizisch. *Dorf*, mit 2000 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Donau, an der Grenze des Syrm. Komitats, 2½ St. v. Cserevics.

Begendgyat-Pasztely, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Pasztely.

Begenhain, Beckenhain — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grafenstein geh., 2½ Stunde von Gabel.

Begetzen, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Bögöz.

Begchor, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Kammeralgut* und *Dorf*, mit einer Filialkirche, 2 Stunden von Kollin,

Béharowice, Biharowitz — Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*; siehe Biharowitz.

Begi, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, nächst Koszteinovacz, 5 St. v. Möttling.

Begiojoso, Mulino-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Begkow, Beikow — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Unter-Berzkowitz geh. *Dorf*, grenzt an die Hrsch. Melnik und d. Gut Zittow, Post Melnik.

Begkowetz, *Dorf*, Mähren, Iglau. Kr., Hrsch. Teltsch; siehe Beykowetz.

Begkowicze, *Dorf*, Böhmen, Kaurz. Kr., Hrsch. Gemnischt und des Gutes Trzebeschitz; siehe Begkowitz.

Begkowitz, Begkowicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Trzebeschitz und zur Hrsch. Gemnischt geh. liegt zwischen den Dörfern Trzebeschitz und Borzeniowitz, Post Wlaschim.

Begkowitz, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Czernahora gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre und böhmischen Einwohn. zwischen Czernahora und Lissitz, 1¼ St. v. Goldenbrunn.

Begkowitz, Beikowitz, Begkowitz, Beikowitz — Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Launowitz gehör. *Dorf*, zur Launowitzer Pfarre, Post Wlaschim.

Begna, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Porlezza.

Begnow, Beniow-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Prerau und dem Gute Zelatowitz, nahe an der Stadt Prerau mit einer Mühle an dem Bache Mostinka, 3 Stunden von Kremsier. Post Prerau.

Begontina, Tirol, *Thal*, im Ldgchte. Ampezzo, östlich vom Hauptorte Cortina.

Begöriach, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. St. Michael (Gebirgsland Lungau) geh. nach Mauterndorf eingepf. *Dörfchen*, nordostwärts es hat 6 Bauernhäuser, und 9 Keuschler oder Kleinhäusler, ¼ St. v. Mauterndorf.

Begossa, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Begosso, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XVI, Gonzaga; siehe Gonzaga. (Paludano).

Begovacha, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Generalat, Berreker Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V, geh. *Ortschaft*, mit 90 Häus. und 458 Einw., liegt nächst Kostainovecz, 2 Stunden von Bellovár.

Begovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Jeszenicz. Bzk., eine zum Oguliner Grenz-Rgmts. Canton Nr. III, geh. *Ortschaft*, von 21 Häus., nächst Blatta, an einem See, 7 Stunden von Generalski Stoll.

Begovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt.Generalat, Kerstinian. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Rgmts. Canton Nr. IV, geh. *Ortschaft* von 15 Häusern, liegt nächst dem Dorfe Buhacha, 5 St. v. Vojnich.

Begovichi, Kroatien, jens. der Kulpa, Jakubovacz. Bzk., ein z. 2. Banal Grenz-Rgm.s. Canton Nr. XI geh. *Dorf*, mit 41 Häus. und 212 Einw., nächst der Samaricza Waldung, seitw. der Kommerzialstrasse, 3¾ Stunden von Petrinia.

Begovo, Berdo — Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ostercz. Bzk., 4 zum Szluiner Grenz-Rgmts. Canton Nr. VI. geh. einzelne *Häuser*, 5 St. von Möttling.

Begozzo, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Terrazzo.

Begschow, Böhmen, Tabor. Kr., ein einzelner *Meierhof* der Hrsch. Gistebnitz, 1 Stunde von Sudomierzitz.

Begschowitz, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Mühle*, zur Hrsch. Zeltsch an dem Flusse Luznitze, 3 St. v. Tabor.

Begscht, Beyschtin, insgemein Beistin — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubitz, mit einer Lokalie, 2 Stunden von Pardubitz.

Begstrotschitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Snobolin und Hrsch. Hradisch, mit deutschen Einw., Post Ollmütz.

Begstwin, Bestwin, Biestwin — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Oppotschna geh. *Dorf*, gegen Mittag an dem Dorfe Krzowitz gelegen, 4 Stunden von Königgrätz, 1 Stunde von Dobruschka.

Begyelö, Siebenbürgen, Thorenburger Kmt.; siehe Bedellö.

Behamb, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Auhof geh. *Rotte*; siehe Peham.

Behamberg, od. Böheimberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein aus 8 zerstr. *Bauernhäusern* bestehendes der Hrsch. Steier geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, jens. des Ensfl. nächst Ramingbach, 1½ Stunde von Steier.

Beharding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Ld. und Pflggcht. Schärding geh. *Dorf*, wovon die Unterthanen dem Kastenamte Schärding, und der Hrsch. Viechtenstein unterth. sind, nach Kopfing eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Beharding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding geh. *Weiler*, auf einer waldigten Anhöhe, in der Pfr. Kopfing, 2½ Stunde von Siegharding.

Beharfalva, Ungarn, Krass. Komt., ein *Dorf*, mit 27 Häus. und 249 Einw.

Beharocz, Béharfalva, Beharowce — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, Nördl. Bzk., ein *Dorf*, der adel. Familie Alman geh., nach Tármócz eingepf., gegen Süden nicht weit davon entlegen, 2½ Stunde von Berthelenfalva (Bettendorf).

Béharocz, Beharowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im IV. oder Montan. Bzk., ein unter die Grundherrschaft des Grafen v. Csaky, eigentlich zur Hrsch. Hotykocz gehör. *Dorf*, mit 26 Häus. und 191 Einw., nach Zsepe eingepf. in einem Thale, 4½ St. von Leutschau.

Béharowce, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Beharocz.

Béharowce, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Beharocz.

Béharowice, Béharowitz — Mähren, Znaimer Kr.; siehe Biharowitz.

Behero, Bicharo, Becheraw — Ungarn, diess. d. Theiss, Sáros. Gespan., Makovicz. Bzk., slowak. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, liegt an der galizischen Grenze, 2 Stunden von Bartfeld.

Behincz, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 190 Einw., gegen Mitternacht, ½ Stunde von Nagy- Rippény.

Beehincz, Felsö-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., in der Pfarre Radoszna, mit Alsó Behincz zusammenhängend, mit 29 Häus. u. 209 Einw., ½ St. von Nagy-Rippény.

Behingen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf*, Post Frankenburg.

Behma Mühle, Schlesien, Teschn. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Königsberg gehörig; siehe Csabischau.

Beiczina, Begczina — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 1 Stunde von Münchengrätz.

Beierberg, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Bayerberg.

Beierdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, Post Weiz.

Beierwek, Böhmen, Bidschow Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad und zum Ldgcht. Przedhradÿ geh., 1½ Stunde von Kollin.

Beigarten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 72 Häus. und 585 Einw., Post Jetzelsdorf.

Beigelswald, Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., ein *Wald*, unweit dem Dorfe Bolgáts.

Beikow, Begkow — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Unterberzkowitz; siehe Begkow.

Beikowetz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Dubenky, Hrsch. und Ortsobrigkeit Studein geh. mit böhmisch. Einw., Post Poczatek.

Beikowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Launowitz, siehe Begkowitz.

Beikowitz, Begkowicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, welches halb der Hrsch. Gemnitscht, und halb dem Gute Trzebeschitz unterth. ist, hinter Borscheniowitz, Post Wlaschim.

Beildorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagf. Kr., eine zur Ldgchts. Hrsch. Hartneidstein geh. *Mühle*, liegt nächst Baildorf, 7 Stunden von Klagenfurt und 1¾ Stunden von Wolfsberg,

Beilen, Tirol, Vorarlb. Kr., 6 einzel. *Höfe*, im Grcht. Simmerberg, d. Hrsch. Bregenz geh., 5 Stunden von Bregenz.

Beingärtling, Baumgärtling — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Hrsch. Aurolzmünster geh. *Dorf*, dahin eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Beingraben, Peingraben — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Kalsdorf, den Hrsch. Rieggersburg u. Frondsberg geh. zerstr. *Dorf*, mit einer Kapelle, 1 Stunde von Ilz.

Beinhöf, Peinhöfen, Böhmhöf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Weitra geh. zerstr. *Gemeinde*, mit einer Localkapl. an d. Lainsitz, u. der böhmischen Grenze, hinter Schwarzbach, Post Schwarzbach.

Beinhunden, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, des Rentamtes Braunau, pfarrt nach Neukirchen, 2½ Stunde von Braunau.

Beinowy, Böhmen, Klattauer Kr., ein bürgl. *Hof*, zur Hrsch. Klattau; siehe Benhof.

Beirati, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe S. Zenone.

Beischdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, 2½ Stunde von Jägerndorf.

Beischen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und Pflggrcht. Braunau geh. *Dorf*, nach Schwand eingepfarrt.

Beischlern, Peischlern — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Peterskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Beischlern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfr. Peterskirchen, 1 St. von Ried.

Beischow, *Meierhof*, Böhmen, Budw. Kr., Hrsch. Frauenberg geh. u. 2 Stunden von Moldauthein.

Beisendorf, Illirien, U. Kärnt., Klagenfurter Kr., ein zur Ldgrchts. Hrsch. Kreug und Nussberg geh. *Dorf*, ½ St. v. St. Veit.

Beislowitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Brosdorf, mit böhm. Einw., Post Wagstadt.

Beissberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Bzk. Authal mehren Hrsch. unterth. nach Weiskirchen eingepf., mit 28 Häus. und 139 Einwohnern.

Beistin, *Dorf*, Böhmen, Chrud. Kr., Hrsch. Pardubitz; siehe Begscht.

Beitelfeld, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Birtta.

Beitelstein, Tirol, Pusterthal. Kreis, *Herrschaft* und *Gericht*; siehe Ampezzo.

Beitz, Beics — Ungarn, Eisenb. Kmt., *Dorf*, mit 65 Häus. u. 418 Einw., Postamt.

Beivars, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine.

Beje, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespansch., Potnok. Bzk., ein *Dorf* den adelichen Familien Király de Szathmár und Csemitzky gehörig, mit 79 Häus. u. 484 Einw., nach Mehie eingepf., mit einer eigenen reformirten Kirche versehen, an der Poststrasse, am Bache Turecz, ¼ Stunde von Tornallya.

Bejitze, Ungarn, Szolnok. Kmt.; siehe Moso-Banya.

Bejcs, Ungarn, jens. der Theiss, Eisenburger Gespansch., Kemenefall. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Saavár, nach Nyögér eingpf., am Flusse Herpenyö, 2½ St. von Szalabér.

Béka, Békás — Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Gespansch., Unter-Igener Bzk., ein *Praedium*, welches zu Gáltö gehört, von Walachen bewohnt, in die griechisch-unirte Pfarre in Gáltö und in die kathol. Pfarre in Tövis als ein Filiale eingepfarrt ist, 2 Stunden von Tövis.

Bekafa, oder Bákafalu, Kröttendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Güfsing. Bzk., ein deutsches zur fürstl. Bathyan. Hrsch. Nemeth Ujvár geh., nach Szt. Miklós eingepf. *Dorf*, an dem Bache Csenes, mit 15 Häus. und 103 Einw., 1½ St. von Rába-Keresztúr.

Bek-allá, Szent-, oder Szent-Benedek-alla — Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre an der Seite des Balaton Sees, nördlich gegen Hegyesd und Monostor-Apáti, Post Sümegh.

Bekarker Mühle, Mähren, Iglauer ehedem Brünn. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Ossowa Bitischka; siehe Bitischka Ossowa.

Békás, Békás-Damuki, Békás-Domuki, Békás-Zsadan, Békás-Zsédan — Siebenbürgen, Ob. Tschik. Szekler Stuhl, ein

Gebirgsdorf mit 40 Häus., welches von den aus der Moldau emigrirten Walachen formirt worden und in die kathol. Pfarre des Tölgyescher Passes als eine Filiale eingepf. ist, 14 Stunden von Csik-Mártonfalva.

Békas, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein verschiedenen Besitzern geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 220 Einw., zwischen Weinbergen unweit Mezölak, Mihalyháza und der Eisenb. Gespansch., 1¼ St. von Papa.

Békás, Krotendorf, Braszke — Siebenbürgen, Gyergyoer Bzk., eine an dem Flusse gleichen Namens und dem Bache Zsadány unw. der Moldau Grenze, zwischen Gebirgen liegende *Ortschaft*, mit 2 griech. nicht unirten Kirchen, 17 Stunden von Máros Vasárhély.

Bekasel, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Bradatzel.

Békás, Megyer-, Krottendorf — Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespanschaft, Pilis. Bzk., ein der königl. Kammer geh. *Pfarrdorf*, über der Donau, nahe an diesem Flusse, 3 Stunden von Ofen.

Békató, Ungarn, jensseits der Donau, Toln. Gespansch., Dombovár. Bzk., ein dem Fürsten Esterházy geh. *Landhaus*, nächst dem Markte Dombovár. 12 Stund. von Szekszárd.

Békató, Krottendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótsager Bzk., ein deutsches zur Herrsch. Dobra geh., dahin eingepf. *Dorf*, mit 39 Häus. und 318 Einwoh., 2½ Stunde von Radkersburg.

Béke, Ungarn, diess. d. Donau, Pressburger Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein *Dorf*, auf der Insel Schütt, zur Hrsch. Eberhárd gehörig und nach Csötörtök eingepf., mit 33 Häus. und 241 Einw., nahe bei Csenke, ¾ Stunden von Sommerein, Post Pressburg.

Beke, Béké — Siebenbürgen Thorenb. Komt.; siehe Bölkéry.

Bekecs, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokayer Bzk., ein dem Grafen Andrassy geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Szerencz eingepf. Kirche, und einem warmen Bade, 1½ St. von Tallya.

Bekedfalva, Beketfa — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein z. Hrsch. u. Pfarre Egyhazos Gelle geh. *Dorf* und *Schloss*, auf der Insel Schütt, zwischen Dios Patony und Kis-Lucs, von Morgen gegen Abend, 2¼ Stunde von Sommerein, Post Pressburg.

Bekeháza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein der adel. Familie Csillach geh. *Dorf*, und Filial der Pfarre Zala-Egerszeg, ½ Stunde von Zala-Egerszeg.

Beckenman, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde, Ldgcht. und Post Dornbirn gehörig.

Bekensdorf, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Podhayce geh. deutsch. Ansiedler *Dorf*, Post Buczacz.

Bekeny, Butyin — Ungarn, jens. der Theiss, Arád. Gespansch. und Bzk., ein *Kam. Markt*, mit einer kath. Kaplan. der Pfarre Boros-Jenö, dann einer griech. nicht unirt. Pfarre, am Flusse Weiss-Körösch, zwischen Berendia u. Kujed, 9 Stunden von Arad.

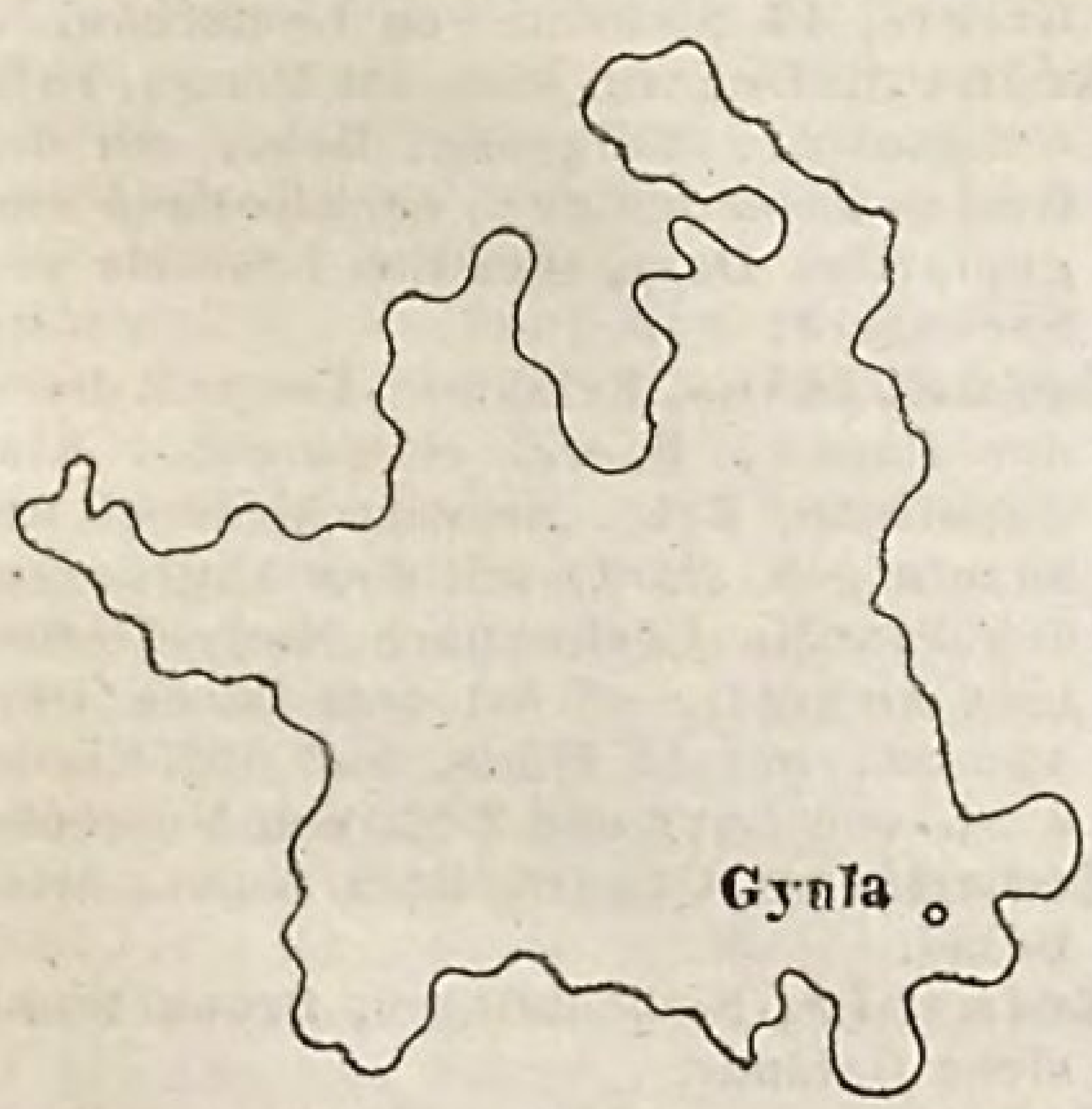
Bekertberg, Siebenbürgen, ein *Berg* im Leschkircher sächsischen Stuhle, ¼ St. von dem Orte Tzikendal.

Békes, Ungarn, Torontal. Komt.; siehe Ittebe-Magyar és Rátz Ittebe.

Békés, Ungarn, jens. d. Theiss, Békés. Gespansch. und Bzk., ein ansehnlicher, unter die Gerichtsbarkeit des Grafen Wenkheim geh. *Marktflecken*, wovon das Komitat und der Bezirk den Namen haben, mit eigenen Jahrmärkten, 3 Pfarren, einer kathol., reformirten u. griech. nicht unirten, einem herrschaftlich. Gebäude, Wirthshause, mehren Mühlen am schwarzen und weiss. Körös Flusse. Es stand hier ein mit Mauern befestigtes Kastell, wovon aber jetzt kaum die Ueberreste mehr zu sehen sind. Das Ortsgebiet ist sehr weitläufig, Getreide, besonders Weitzen, dann auch Wein und Flachs wird in Menge gebaut; Viehzucht und Viehmärkte sind hier beträchtlich. An Holz ist Mangel. Die Zahl der Einwohner beträgt 18850 in 2380 Häusern. Das Austreten d. schwarzen Körös verursacht nicht selten Ueberschwemmungen, welche Sümpfe zurücklassen. 2 Stunden von Csaba.

Bekeser, Gespanschaft-, in Oberungarn, im Kreise jenseits der Theiss, Hauptort Gyula, der Flächeninhalt beträgt 65 Quadratmeilen, die Länge 9 bis 10 Meilen, die Breite eben so viel. Fünf Flüsse durchströmen die Gespanschaft. Die weisse u. d. schwarze Körös, welche beide von Westen gegen Norden fliessen, die schnelle Körös und den Brettyó aufnehmen und sich mit der Theiss vereinigen. Der Boden ist einer der fruchtbarsten, dagegen ist das Trinkwasser schlecht und das Klima durch die meilenlangen aus den Flüssen sich erzeugenden Sümpfe (Sártét) ungesund. Es gedeiht hier ein vortrefflicher Weizen u.

schmackhafte Wassermelonen. Wiesenwachs und Weide sind trefflich, Futterkräuter, besonders Klee, sind bereits stark angebaut. Der Wein ist jedoch nicht der beste und an Holz ist grosser Mangel, es wird letzteres durch Stroh, Rohr und Kuhmist zu ersetzen gesucht, der häufige Torf wird, sonderbar genug, nicht benutzt. Die Rindvieh-, Pferde-, Schaf- u. Bienenzucht sind sehr einträglich. An schmackhaften Fischen und Krebsen, so wie an Schildkröten ist grosser Ueberfluss. Die Gespanschaft wird in zwei Bezirke eingetheilt, in den Gyulaer gegen Osten, und in d. Ksabaer gegen Westen; hat zwar nur 1 Municipalstadt, 5 Marktfl. und 13 Dörfer, mit 24200 Häusern; jedoch sind die meisten sehr gross und volkreich, darunter das Dorf Ksaba mit der ausserordentlichen Bevölkerung von 22000 Einw. Die Gesammtzahl d. Einw.



dieser Gespan. beläuft sich auf 157,000, sie sind Magyaren, Slowaken, Deutsche, Walachen und Juden. Die Mehrzahl derselben bekennet sich zur reformirt., dann zur evangel. Kirche A. C., wenigere zur römisch-kathol. und noch wenigere zur orientalisch-griechisch nichtunirten. Mit 216000 Joch Aeckern, 80400 J. Wiesen, 10000 J. Gärten, 7280 J. Weinland, 272550 J. Weide, 40000 J. Wald und 8000 J. Sümpfe und Moräste. Jährliche Fechsung im Durchschnitte 600000 Mtz. Sommer- und 1000000 Mtz. Wintergetreide, 220000 E. Wein u. 88000 Ctr. Heu.

Beketfa, Ungarn, Pressb. Komt., ein *Dorf*, mit 9 Häus. und 79 Einw.

Beketincze, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch. Deakovár. Bzk., ein zum Hochw. Bisthum Deakovár gehör. *Dorf*, am Fl. Vuka, ½ Stunde v. Vuka.

Beketincz, Kroatien, diess. d. Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein der gräfl. Familie Patsch geh. *Dorf*, nach Dubrovacz eingepf., an einem grossen Bache, ½ Stunde von Kreutz.

Bekets, Ungarn, Zempl. Komt., ein *Dorf*, mit 109 Häus. und 803 Einw., Postamt Tallya.

Beklán, Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; siehe Bethlen.

Beklenszeg, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Nied. Kr., Schard. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Gálotö, an der Maros, ¾ Stunden von von Tövis.

Beklinicc, und Strzemie — Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Belz geh. *Dorf*, mit einer griech. u. kathol. Pfarre, 8 Stunden von Zolkiew.

Beköcze, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespannsch., Szt. Péter Bzk., *Dorf*, wovon der grösste Theil im Hev. Kmt. liegt, der adel. Familie Donskoczi geh., mit 81 Häus. und 524 Einw., nach Balatony eingepf., mit schönen Eichenwäldern, 4½ Stunde von Erlau.

Bekölcze, Bekolcze — Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespansch., Matraer Bzk., ein am äussersten Ende obgesagter Gespansch., eigentlich im Borsod. Kmt. liegendes, der adelich. Familie Draskovics geh. *Dorf*, mit 71 Häus. und 511 Einw., einer Filial der Pfarre Balaton zwischen Domokos und Mikófalu, 6 St. von Erlau.

Békova, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Gut* und kleine *Ortschaft*, nächst Kernyanya, 2 Stunden von Zombor.

Bektesse, auch Bekteke — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Kutjova gehör. *Dorf*, mit 48 Häus. und 309 Einw., einem herrschaftlichen Wirthshause, unweit Kula und Poreche, 3 Stunden von Posega.

Bél, Ungarn, jens. der Theiss, Bihárer Gespansch., Szaloni. Bzk., ein z. Hochw. Grosswardein. Bisthum geh. wal. *Marktflecken*, mit einer kath., einer griechisch unirten und nicht unirten Pfarre, 6 St. von Nagy-Zerénd.

Bel, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Kmt.; siehe Belya.

Bél, Belle, Kis-Bél — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Unter Insulan. Bzk., ein *Praedium* auf der Insel Schütt, zwischen Nyarosd und Alistál, 8 Stunden von Somerein. Post Presburg.

Bél, Bielowce — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., ein mehren von der adelichen Familie Madocsany abstammenden Besitzern gehör. von kath. und reform. Ungarn bewohnt.

Dorf, die Ersteren sind nach Szakalos, die Letzteren aber nach Ipoly Baszto eingepfarrt, liegt am Bache Ipoly nächst Lonto, Szakalos und Ipoly Pasztó, 3 St. von Ipoly-Ságh.

Bél, Ungarn, Magyar — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch. und Bzk., ein adel. *Dorf* mit 141 Häus. und 1015 Einw., einer eigenen Pfarre, ½ Stunde von Cseklés.

Bél, Németh-, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch. und Bzk., ein mit Magyar-Bél zusammenhäng. *Dorf*, der Rel. Fonds-Herrschaft Diószeg und Pfarre Magyar-Bél geh., mit 25 Häuser und 189 Einw., ½ Stunde von Cseklés.

Bela, Siebenbürgen, Kard. Stuhl; siehe Belefalva.

Béla, stürmische Béla, *Fluss*, Ungarn, auch das weisse Wasser genannt, fliesst aus dem Szmerjecziny-See ab.

Béla, Ungarn, diess. der Donau, Graner Gespansch., Párkán. Bzk., ein dem Grafen Zerdahely geh. nach Musla eingepf., ungr. kathol. *Dorf*, mit 33 Häus. und 291 Einw., einem herrschftl. Schlosse und einer Windmühle, ½ St. von Köbölkút.

Béla, Ungarn, Honth. Kmt.; siehe Belobánya.

Béla, Beéla — Ungarn, diess. d. Theiss, Zips. Gespansch., ein der sogenannten XVI. Zips. *Städte*, zur Grundherrschaft der königl. Kammer geh. mit 424 Häuser und 3400 Einw., einer R. K. Kirche, Pf. und evangel. Bethause, eigenen Jahrmärkten und einem ansehnlichen Rathhause, einem Schankhause mit Wagenschupfe, an d. Landstrasse, gegen Pohlen und dem Saross. Komitat, swischen Szraska und Rokusz, 5¼ St. von Leutschau und 1 Stunde von Késmárk.

Bela, oder Bélla — Ungarn; diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Blatnitzer Bzk., ein zur Hrsch. Blatnicza gehöriges nach Neczpal eingepf. *Dorf*, an dem Bache gleichen Namens, mit mehren Säg- und Mahlmühlen, 1 St. v. Zsambokreth.

Bela, Ungarn, Abaujv. Kmt., ein *Dorf*, mit 133 Häus. und 964 Einw. Silberbergwerk, 2 Stunden von Kaschau.

Bela, Bara — Slavonien, Csaikist. Bzk., ein z. Csaikist. Bataillon geh. *Praedium*, 6 Stunden von Peterwardein.

Bela, Czerkva-, Ungarn, Banat; siehe Weisskirchen.

Béla, Czirkva, Ungarn, Oedenburg. Kmt.; siehe Egyház, Fejér-Egyház.

Bela, Cziroka-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., N. Mihalyer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. nach Szinna eingepf. kathol. *Dorf*, mit 133 Häus. und 956 Einw., 2 Mahlmühlen, 5 Stunden von Nagy-Mihály.

Bela, Jzbugya-, od. Zbuczka Bela, auch Iszbudia, Zboyna und Valentocz — Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Görögyen. Bzk., ein mehren Dominien geh. wal. *Dorf*, mit 77 Häuser und 576 Einw., einer griechisch kathol. Hauptpfarr, 6 Stund. von Nagy-Mihály.

Béla, Radanova — Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Mitt. Bzk., eine *Kammeral-Ortschaft* und Prädium, grenzt mit Keresztúr, 2 St. von Zombor.

Béla, Uj-, Nowa-Béla, Neu-Beela — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespanschaft, im I. oder Maguran. Bzk., ein slowakisches, der Familie Horvath Sztansith de Gradocz dienstbarer, mit einer röm. kath. Pfarre verseh. *Markt*, hat 105Häus. u. 773 Einw., ober dem Fl. Bialka, in einer Ebene an der polnischen Grenze, 13 Stunden von Leutschau.

Bélacz, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzk., ein den Grafen Festetics geh., nach Kokasd eingepfarrtes *Dorf*, westlich 1 Stunde von Szekszard.

Béládl, Kis-, Beladicze, Ungarn, diess. der Donau, Bárser Gespansch., Kis-Tapolcsan. Bzk., ein verschiedenen Besitzern geh. *Dorf*, mit dem angrenzenden Praedio Cseke nach Nagy-Herestény eingepf., nächst dem Bache Dervencze, mit 52 Häus. und 367 Einw., 4 St. von Leva und 2 St. von Verebély.

Beladitze, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Bélád.

Belamir, Siebenbürgen, Broos. Stuhl; siehe Balamir.

Belanovoszello, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Podravanner Distr., ein zur Hrsch. Rasziny, eigentlich der adel. Familie Inkey geh. *Dorf* mit 8 Häus. und 56 Einw., nach Bolffan eingepfarrt, auf einem Hügel, 1¼ Stunde von Ludbregh.

Belanszka, *Fluss* in Ungarn, in den Karpaten, welcher sich vom Gipfel des Krivan herabstürzt.

Belánzko, *Berg*, Ungarn, auf der Liptauer Ebene, 2453 Fuss hoch.

Belasio, *Schloss*, unweit Denno auf d. Nonsberg, Lgchts. Mezzo Lombardo, zuvor Cles. Daher die Grafen Khuren von Belasi.

Belatincze, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö Bzk., eine den Grafen Csáky geh. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem schönen Schlosse und eigener Pfarre, nahe an der Grenze Steiermarks und dem Mur-Flusse, 2 Stunden von Alsó-Lendva, Postamt mit

Adrianu, Bákonak, Barkócz, Kis- und Nagy-, Bisztricz, Mitter-, Ober- und Unter-, Borhida, Bragonya, Bratonu, Brezovicz, Cserentsou, Csernelocz, Deklersin, Dobronak, Felocz, Füskeszer, Ganitsa, Gederou, Gontsa, Grádiseta, Gumilicza, Ivancz, Izsakovez, Korong, Kraina, Kupsinu, Lipahocz, Lippa, Luhasou, Márkosocz, Martganez, Mellinez, Mladatinu, Muraj-Cserneu- und Szombath-, Nemsocz, Norsincz, Palina, Gross- und Klein-, Petaniz, Poloncz, Pudanocz, Racskanisa, Rakitsan, Rencover, Sant Biborez, Strelecz, Tessanacz, Tissina, Toth-Morácz, Turnisch, Vantsaveu, Veschicza, Zirssekszer, Zsitkócz, Zvetehou, Zorkahóz.

Belavár oder Belevár, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch. Babots. Bzk., ein den Grafen Festetics gehör. kroat. *Dorf*, mit einer kathol. nach Vizvár eingepf. Kirche, liegt an der Drave zwischen Vizvár, Alsó-Zsitva und Udvarhely, 1¼ St. von Berzencze (Breznitz)

Belbern, Siebenbürg., György. Stuhl; siehe Bélbor.

Bélbor, Belbern, Belbora, Siebenbürgen, Szekl. György. Stuhl, eine zwischen den Alpen Bélbor am Flusse Beszterceze liegende wal. *Ortschaft*, mit der griech. unirten Kirche nach Vérbegy eingepfarrt, liegt ausser der Strasse, 17 St. von Maros-Vásárhely.

Belbrole e Loghino Collorina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Belcazule, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Quinto Sole.

Belchowka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Zboisko, an einem unbenannten Bache, 3 St. von Sanok.

Belcz, Belecska — Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch. Simontornyer Bzk., ein nächst dem Dorfe Nagy-Székely liegendes *Praedium*, südwestlich 4 Stunden von Földvár.

Béld, Beldendorf, Belgya — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Unt. Kr., Nagy-Enyed. Bzk., ein kleines wal. *Dorf* mit einer griech. kathol. Pfarre, ½ Stunde von Tövis.

Beldendorf, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Béld.

Beldiletto, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Beldno, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Trzciana geh. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit der Kammeral-Herrsch. Kamiona, 4½ Stunde von Bochnia.

Beldorf, Siebenbürgen, Thorenb. Kmt.; siehe Bála.

Beldosso, Casinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Agliate.

Belebele, Kis- und Nagy-, Belebowo, Klein- und Gross-Belebele — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Munkács. Bzk., zwei russn. *Dörfer*, der Hrsch. Munkács geh., nach Felső-Viznicz eingepfarrt, im Thale am vorbeifliessenden Vizméz-Flusse, mit 31 Häusern und 307 Einw., 3 Stunden von Munkacs.

Bele-Breska, Ungarn, Banat, Weisskirchner Grenz-Bataillon, *Dorf*.

Belecska, Ungarn, Toln. Komt.; s. Belcz.

Belecz, Kroatien, Warasdin. Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häus. und 172 Einw., Post Remetinecz.

Beleczi, Kroatien, Warasdin. Komt., ein *Dorf*, mit 13 Häus. und 64 Einw., Post Remetinecz.

Beled, Belled — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch. im IV., oder Ober. Bzk., innerhalb des Raab-Flusses, ein ungar. den Fürsten Eszterházy, Grafen Joh. Eszterházy, Grafen Csiráky und unter mehre andere Grundherrschaften geh. *Dorf*, mit 271 Häus. und 2048 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Edve und Vicza, 6 St. von Oedenburg.

Beled, Also-, Unter-Bilden oder Pöldaun — Ungarn, jenseits d. Donau. Eisenburg. Gespansch., Körmönd. Bzk., ein deutsches, der Studien-Fonds-Hrsch. Pornó geh. *Dorf*, mit 69 Häusern und 413 Einw., eigenen Pfarre, am Pinka-Bache, 2 Stunden von Stein am Anger.

Beled, Felsö-, Ober-Bilden oder Poldaun — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körmönd. Bzk., ein deutsches, zur Hrsch. Monyorókerék, sonst Eberandorf geh., nach Alsó-Beled eingepf. *Dorf*, am Pinka-Bache, mit 66 Häus. und 389 Einw., 2 Stunden von Stein am Anger.

Bélefálva, Bela, Krajubela — Siebenbürgen, Szekl. Kezder Stuhl, ein adel. ungar. *Dorf*, mit einer katholisch. Filialkirche in der Pfarre Pollyen, 17 St. v. Kronstadt. 11 St. von Mártonfalva.

Belegow, Böhmen, Czasl. Kr., eine zum Gute Neuesdorf und Pfarre Herzman geh. *Mahlmühle*, 2 St. von Czaslau.

Beleháza, Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespansch., Unterer Insulan. Bzk., ein *Praedium*, in der Insel Schütt, in der Gegend von Amade und Sipos-Karcsa, 6 Stunden v. Somerein, Post Presburg.

Belejocz, Ungarn, diesseits d. Theiss, Sáros. Gespansch., Makoviczer Bzk., eine kleine slowakische *Ortschaft*, mit einer griech. kath. Kirche, 1¼ Stunde von Orlik.

Belejow, Galizien, Stryer Kr., ein z. Hrsch. Czolhany geh. *Dorf*, am Bache Jurzanka, mit einer griech. Pfarre und

Vorwerke, gegen Aufgang neben dem Kammeral-Walde und Dolna, 10 St. v. Stry. Post Bolechow.

Beleluja, Galizien, Kolomea. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigk. Kolomea geh., Post Kolomea.

Belendorf, Siebenbürgen, Broos. St.; siehe Balomir.

Belényes, Ungarn, jenseits d. Theiss, Bihár. Gespanschaft und Bzk. gleichen Namens, eine *Stadt*, mit 380 Häusern und 3250 Einwohnern, und griechisch katholischen Bisthum und Hrsch., mit einer katholischen griechisch unirten und nicht unirten Pfarre, wie auch einem reform. Bethause und Salzamte, nebst einem Schlosse, liegt am schwarzen Körös-Flusse, 8 St. von Gr. Wardein.

Belényes, Kis-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belény. Bzk., ein zur Bisthums Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 8¾ Stunden v. Gr. Wardein.

Belényes, Lázur-, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Belény. Bzk., ein zur Bisthums Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 11 Stunden von Gr. Wardein.

Belényes, Örvényes-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 9 Stunden von Gross-Wardein.

Bélényes, Szelistye-, Belen — Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespan., Belényes. Bzk., ein der adelichen Familie Madátsy geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 7 St. von Gr. Wardein.

Belényés, Ujlak — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényeser Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Belényes geh. ungar. walach. *Dorf*, an dem schwarzen Körös Fl., mit 210 Häus. und 1254 Einw., einer griech. kathol. und reform. Pfarre, 9 Stunden von Grosswardein.

Beleschowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Pardubitz; s. Bieloschowitz.

Beletinecz, Kroatien, Warasdiner Komitat, ein *Dorf*, mit 62 Häusern und 309 Einwohnern, Post Warasdin.

Beletuia, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Snyatin geh. und dahin eingepf. *Dorf*, wodurch der Bach gleichen Namens fliesst, 1 Stunde von Snyatin.

Belevode, Ungarn, im Banal. Grenz-Rgmts. Bzk., ein *Dorf*, mit 41 Häus. und 261 Einwohnern, 1½ Stunde von Glina.

Belezna, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein der Beleznaischen Familie gehör. kroat. *Dorf*, mit 85 Häus. und 688 Einw., einer kathl. Kirche, liegt zwischen Surd, Eör, Légrád u. Lisze, 1½ St. v. Iháros-Berény.

Belezsény, Ungarn, jens. der Theiss. Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, 8½ Stunde von Grosswardein.

Belfanti, Palazzia — Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Belfenile, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Bélfenyér, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein z. d. Hochw. Grosswardeiner Bisthum geh. ungar. *Dorf*, mit 165 Häus. u. 991 Einw., einer katholischen Pfarre, 5 Stunden von Grosswardein.

Belfior di Porcile, Lombardie, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, ein unterhalb Villabella liegendes, von dem Flusse Fibbio begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Vito e Modesto, 1 Filiale und 2 Oratorien, 1¼ Migl. von Villanova. Dazu gehören:

Bionde di Porcile, Zerpa, Dörfer.

Belfiore, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; s. Pramaggiore.

Belfiore, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana.

Belfort, Altspauer — Tirol, Wälsch. Bzk., ein altes *Schloss* und Herrschaft, 5 Stunden von Trient.

Belforte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Belforte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Biumo infer.)

Belforte, Castel-, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Belfugi, di sopra, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Belfugi, di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Belfuggito, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.

Belfuggito, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo,

Belgez, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Bylgezd.

Belgiardino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Montanaso.

Belgiardino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Belgiardino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; s. Vhò.

Belgiojosello, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Belgiojoso, mit einem Theil von Pissarello — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein *Flecken-* und *Gemeinde*, wovon der III. District dieser Provinz den Namen hat, mit eigener Pfarre S. Michele Arcangelo, einer Aushilfskirche und Privat-Oratorio, einem k. Districts-Commissariat, einer Steuer-Einnehmerei, Gemeinde-Deputation und Districts-Postamt, eigentl. Brief-Samml. des eine Post entfernten Provinzial-Postamts Pavia, zwischen Pavia und Corte Olona, 1½ Migl. vom Flusse Po. Hieher gehören:
Cassina Zagonara, Torretta. Valcona, Meiercien. — Cassinazza, Ceroni, einzelne Häuser.

Belgiojoso, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Belgiojoso, Casa di Campagna e Cassinaggio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Velate.

Belgiojoso, Prati Zana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Belgiosa, Lombardie, Prov. Milano u. Dist. IX, Gorgonzola; siehe Busnago.

Belgiosa, Lombardie, Prov. Cremona und District IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Belgioso Casette, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Belgora Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Balcassina; siehe Meda.

Belgrad, Kroatien, Vinodol. Kommerzial-Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol gehör. nach Grisan eingepf. *Dorf*, mit 6 Häus. und 34 Einw., östl. im Vinodol. Thale, 2½ St. v. Novi, Post Czirkvenicza.

Belgrad, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt., die walachische Benennung der freien Stadt Karlsburg; siehe Károly-Fejer-Vár.

Belgrado, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.

Belgrado, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Varmo.

Belgya, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Béld.

Beli-Berg, Illirien, Istrien, *Waldkuppe*, westl. vom Dorfe und Kloster Dobaschiza auf Veglia ü. d. M. 35 W. Klafter.

Beli-Klanacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regmts.-Canton Nr. IV. gehörige *Ortschaft* von 5 Häusern, 2 Stunden von Voinich.

Beliman, Siebenbürgen, ein *Berg* im Mühlenbacher Stuhl, ½ Stunde von Mühlenbach.

Belin, Ungarn, jens. der Theiss, Marmarosser Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zum Kaal. Dorfe Bocskó-Rahó geh. nächst dabei lieg. *Praedium*, 6 St. v. Szigeth.

Belincz, Belinze — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Rodok. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf* der Pfarre Pereszlény einverleibt, mit 15 H. und 109 Einw., gegen Mittag, 1½ Stunde von Nágy-Topolcsány.

Belincz, Ungarn, Temes. Kmt., ein *Dorf*, mit 487 Häus. und 2948 Einwohn., Post Temesvár.

Beling, Illirien, Kärnten, Klagf. Kr., *Berg*, 2¼ St. nordw. v. Griffen; 922 W. Klft. hoch.

Belingera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Belingera, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Orientale.

Belinzarda, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Romana.

Belitza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Muraköz. Bzk., ein der edlen Familie Inkey geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, im Mittelpunkte der Insel Muraköz, ¾ St. von Csáktornya.

Beliza, Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Billichgratz geh. *Dorf*, liegt in der Ebene nächst dem Bache Gradasheza, 3 St. v. Laibach.

Bélkowice, Bielkowitz — Mähren, Ollmützer Kr., ein zum Kammergute des Fürst-Erzbischofs von Ollmütz geh. *Dorf*; siehe Bielkowitz.

Belowitz, *Dorf*, Böhmen, Rakon. Kr., der Hrsch. Kržitz; siehe Welbowitz.

Bella, Steiermark, Cillier Kr., ein *Grenzberg* zwischen Steiermark und Kärnten.

Bella, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Central Gerichtsb. Quisca geh. *Dörfchen* am Wosna-Berge nächst dem Bache Becca, 4 Stunden von Görz.

Bella, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wippach dem Gute Trileck geh. *Dörfchen*, 2 St. v. Wippach.

Bella, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr.; ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Wippach geh. *Dörfchen*, 4½ St. v. Wippach.

Bella, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes, in dem Wb. B. Kom. Weissenfels; siehe Karnervellach.

Bella, Illirien, Istrien, *Felsenkuppe*, westl. vom Dorfe Rucavacz, H. ü. d. M. 410 W. Klafter.

Bella, Mitter-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, 2¼ Stunde von Krainburg.

Bella, Ungarn, diess. der Save, Warasdiner Gespansch. im Unt. Campester Bzk., ein *Dorf*, Gemeinde und Schloss, mit 30 Häus. und 162 Einw., einer eigenen Pfarre, am Flusse Bednya, 2½ St. v. Warasdin.

Bella, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gespansch., Sillein. Bzk., ein der gräfl. Familie Pongrácz geh. *Dorf*, mit 19 Häus. und 184 Einw., einer eigenen Pfarre und einem Ortsgerichte, am Rande des Vatinka Flusses, von der in das Arvaer. Kmt. führende Landstr. durchschnitten, 2½ Stunde von Sillein.

Bella, Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gespansch., Unt. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, nach Turna eingepf., mit 245 Häus. und 2229 Einw., einer eigenen Gerichtsbarkeit, ausser der k. Landstrasse, ½ Stunde von Trentschin.

Bella, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvárer Gespansch., Kaschau. Bzk., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, d. königl. freien Stadt Kaschau gehörig, in einem Thale zwischen Wäldern, 4 Stunden von Kaschau.

Bella, Ungarn, Thurocz. Kmt., ein *Dorf* mit 136 Häus. und 1201 Einw., Post Thurócz-Zsámbokréth.

Bella, Veluczka-Bella — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein den adel. Familien Rudnay und Ujfalussy geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Bergen und Thälern, 4½ Stunde von Bajmok.

Bella, Pelsch — Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Minkendorf, geh. *Dörfchen*, nach St. Märthen in Untertuchein eingepf., im Gebirge, 7 Stunden von Laibach.

Bella, Ober-, Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, an dem Bach Belza, 2¼ Stunde von Krainburg.

Bella, Unter-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, an dem Bache Belza, 2 Stunden von Krainburg.

Bella, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate (Cassina Bella).

Bella, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Camparada.

Bellabach, Steiermark, Cillier Kr., ein Bach im Bezirke Oberburg, treibt 4 Hausmühlen und eine Bretsäge, in der Gegend von Sulzbach, und ist eigentlich ein Ursprung des Saunflusses.

Bellacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bellae, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. VIII, Mantova; siehe Castellucchio.

Bellaggio, Tirol, Trienter Kreis, ein *Schloss* und Lehen in Nonsberg, den Grafen Khun geh., 4½ Stunde von Trient, Post Mezzo-Lombardo.

Bellaggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio, ein *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der III. District dieser Prov. den Namen hat, mit einer Pfarre S. Giacomo auf einem Hügel. Hier ist der Sitz des k. Districts-Commissariats und einer 20 Migl. von dem Provinzial-Postamte Como entlegenen Briefsammlung, ½ Migl. von Villa Giulia. Hierher gehören:

Aureggio, Casate, Castello, Guggiate, Loppia, Vescallo, Regatola, Sajra, Turonico, Vergonese, Visgnola, Dörfer. — Bevola, Brogo, Cassinca-lasco, Chevrio, Gorta, Gravedena, Guello, Nero, Olivirro, Fizzighettone, Ronco, Rovenza, Sargola, S. Giorgio, S. Giovani, S. Vito, Melercien — Crella Villa Giula, einzelne Landhäuser — Perlo, Mühle.

Bell' aggio, Belasio — Tirol, Trient. Kreis, ein *Schloss* und Lehen der Hrsch. Flavon, 7 Stunden von Trient. Post Mezzo-Lombardo.

Bellaguarda, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bellai, Wachsenstein — Illirien, Inn. Krain, Adelsberg. Kr., ein zu dem Kr. Kom. Bzk. Mitterburg geh. *Herrschaft* und *Schloss* auf einer kleinen Anhöhe, 3½ Stunde von Fiume.

Bellaj, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Barrillovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 7 Häus., mit einem Bergschlosse, nächst Poilicze, 2 Stunden von Karlstadt.

Bellana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VII, Pandino; siehe Rivolta.

Bellanina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Bellano, Prov. Como und Distr. IX, Bellano, eine *Gemeinde* und *Markt*, wovon der IX. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre SS.

Nazzaro e Celso, Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, Inspection der Elementar-Schulen, mehren Seiden-, Papier-, Kerzen-, Tuch-Fabriken und Mühlen, südöstlich vom See Lecco, und nordwestlich von Como gelegen, zwischen Menaggio und Colico. Postamt. Dazu gehören:

Biosio, Gorio, Lezzeno, Ombriago, Oro, Pendaglio, Probello, Ronzano, Verginate, Landhäuser, — al Cà, alla Calchera, al Croito, al Damasone, Grobbia, ati Mulini di Oro, Peyuino, Pennaso, alla Peonice, — Ponte di Oro, Meierei mit Mühle, — Rivalba, S. Roco, Seglio, alla Vallezza, Meiereien.

Bellanovo-Szello, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Podrav. Bzk., ein der Familie Inkey und Hrsch. Baszinya gehör., nach Bolszan eingepf. *Dorf,* 1¼ Stunde von Ludbreg.

Bellapetsch, Illirien, Laibach. Kr., ein *Dorf,* mit 5 Häusern und 36 Einwohnern, zur Gem. Snoile geh., Post St. Oswald.

Bell' Aria, Cassina, Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Bellati Landriani, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Rugginello.

Bellatincz, Ungarn, *Marktflecken*; siehe Belatincze

Bellaverze, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Bellavia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Bellavich-Szello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Svarch. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IV. gehörige *Ortschaft,* von 12 Häusern, liegt nächst Gerschaki, 2½ Stunde von Karlstadt.

Bellavich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Dorf,* im Bezirke Dignano, zur Pfarre Barbara in der Diöcese Parenzo Pola, 4 Stunden von Dignano.

Bellavista, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Imbersago.

Bellazia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Brembio.

Bellazoja, Venedig, Provinz Friaul u. Distr. XIV, Faedis; siehe Povoletto.

Belle, Ungarn, Presb. Komt.; siehe Bél, Kis Bél.

Bellecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im unteren Zagorian. Bzk., ein *Dorf* und *Gemeinde,* mit einer eigenen Pfarre, einem adel. Hofe und alten verfallenen Schlosse, Post Remetinecz.

Beleczy, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im ob. Campest. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Marussevecz gehöriges *Dorf,* 2¾ Stunden von Warasdin.

Beleczy, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorian. Bzk., ein *Dorf,* der Gemeinde Poznanovecz einverleibt, und nach Macht eingepfarrt, am Krapina Flusse, 4½ St. von St. Johann, 1 St. v. Remetinecz.

Belled, Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Beled.

Belledo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, ein nach S. Andrea in dem dazu gehörigen Dorfe Maggianico gepfarrtes, südlich unweit vom Berge Resicone liegendes *Gemeindedorf,* in dessen Nähe ein Tufsteinbruch sich befindet, mit einer Gemeinde-Deputation, 3½ Migl. von Lecco. Hierher sind einverleibt:

Barco, Maggianico, Misirano, Contrada S., Ambrogio, Dörfer.

Belleg, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk., ein den Grafen Festetics gehör. *Dorf,* mit einer reformirten Kirche, die Katholiken sind aber nach Kutas eingepfarrt, liegt zwischen Kutas, Szabas, Könyi und Alsó-Segesd, 3¼ Stunde von Iháros-Berény.

Bellege-Csatár, Ungarn, Veszpr. Komt.; siehe Csatár Tóth-Vásony.

Bellegh, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebel. Bzk., ein z. Religions-Fond geh., der Pfarre Füss einverleibtes *Dorf,* mit 33 Häusern und 326 Einwohnern, 2 St. v. Verebély.

Bellegish, Alt- und Neu-, Slavonien, Peterward. Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton Nr. IX. gehör. *Dorf,* mit 169 Häusern, mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, nächst der Donau, 1 St. v. Neu-Banowcze.

Bellegotti, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Belleguarda, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Mirabello

Belleguarda, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bellei, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf,* im Bezirke und auf der Insel Cherso, mit einer Pfarre in der Diöcese Veglia, 5 Stunden von Cherso, nördlich von hier auf Cherso ist der 102¼ Klafter über der Meeresfläche erhabene Berg Sillaz, von hier nach Cherso liegt südlich der Berg Corfin, welcher 104

Wiener Klafter über dem Meere erhaben ist. Nordöstlich von hier auf Cherso ist der 104½ Klafter über dem Meere erhabene Berg Ostroi.

Bellej, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Bozok. Bzk., ein zum gräfl. Koháry'schen Praedio Csábrágh gehör. *Wirthshaus*, *Meierhof* und *Schäferei*, liegt zwischen Waldungen, nächst Hrusso, 3 St. von Ipoly-Ságh.

Bellejocz, Ungarn, Sárosch. Komt., ein *Dorf*, mit 26 Häus. und 195 Einw., Post Orlik.

Bellencz, Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespanschaft, im Lippa. Bzk., ein den Herren Konrád geh. wal. *Dorf*, wo gegenwärtig der Grundherr seinen Sitz hat, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, unweit vom Kanal Bega, ¾ Stunden von Kiszetó.

Belleny, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespanschaft und Serkier Bzk., ein der adel. Familie Draskótzy gehör. nach Jánossy eingepf. *Dorf*, in einem Thale, 2¼ Stunde von Rima-Szombath.

Beller Bezirk, processus Bolyaiensis, Bolyai-Járás — Siebenbürgen, ein Bezirk der Ober Weissenburger Gespanschaft, welcher zwischen dem 45 Grad 54 Min. 20 Sec. bis 46 Gr. 2 M. 30 S. nördlicher Breite und 41 G. 47 M. 0 S. bis 42 G. 2 M. 20 S. östlicher Länge, mit 10 Orten im Maroscher und mit 2 Orten im Alt-Hauptflussgebiete die Lage hat, hiemit 12 Dörfer enthält, wovon Bolya, Hidegviz, Ingadály, Isztina, Mihályfalva, Péterfalva, Rovás, Saldorf, Salykó und Szász-Veszszod im Maroscher Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des grossen Kukelflusses, Hortobágyfalva und Szent-Jánoshegy aber im Alt-Hauptflussgebiete, im Filialgebiete des Cibinbaches gelegen sind.

Bellerina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Belleser, *Praedium*, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespanschaft, und Serkier Bzk., gegen Mittag unweit Almágy.

Belle, Stelle, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Castel Ponzone.

Bellesz, Belzovze — Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespansch., Rodok. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Bajna eingepf. *Dorf*, gegen Morgen, mit 31 Häus. u. 217 Einw., 1¼ St. von Nagy-Ripény.

Bellétinecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein nach Szt. Illia eingepf., zur Hrsch. Novi Maroff gehörig. *Dorf* und *Gemeinde*, 1 Stunde von Remetinecz.

Belletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VII, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bellevode, Kroatien, jenseits der Kulpa, Malligradaczer Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regiment geh. *Dorf*, von 45 Häusern, liegt im Gebirge, 1½ St. von Glina.

Bellia, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Fogarascher Distrikte, 3½ Stunde von Dezsány entfernt.

Belliez, Kis-, Bilicz, Male Bilicze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gespansch., Bajmoczer Bzk., ein dem Grafen Battyány geh. nach Nagy-Bellicz eingepfarrt. *Dorf*, am Neutra Flusse gegen Abend, ½ Stunde v. Nyitra-Zsámbokréth.

Belliez, Nagy-, Bilicz, Velki-Bilicze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gespansch., Bajmócz. Bezirk, ein mehren Besitzern gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, am Neutra Flusse und dem Barser Komitat gegen Morgen, ¼ St. v. Nyitra-Zsámbokréth.

Bellieza, Kroatien, Agram. Gespan., Montan. oder Gebirgs-Bzk., ein der Hrsch Brod geh., nach Kussely eingepf. *Dorf*, 4½ Stunde von Skrad.

Bellignano Vico, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Cassal Maggiore; siehe Vico Bellignano.

Bellina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bellingera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Bellingera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenna.

Bellingera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Mercallo.

Bellingera, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Mezzate.

Bellingeretta, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Segnano.

Bellinovo, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorianer Bzk., ein *Gut*, der Pfarre Krapina, zur Gemeinde und Pfarre Radoboy einverleibt, 5½ Stunde von Pettau.

Bellinzago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Michele Arcangelo, von Insago, Pozzuolo, Gorgonzola und Gessate begrenzt, 3 Migl. von Gorgonzola. Hierher gehören:

Brusata, Cassinello della Misericordia, Cassinello delle Galline, Cassinello di Casa Busca, Fornaci Schweizereien. — Mulino di Casa Busca, Mühle.

Bellipotok, Steiermark, Cill. Kreis, *Gemeinde*, im Bezirke Weichselstätten, zur Herrschaft Guteneck dienstbar, mit 7 Häusern und 27 Einwohnern, nach Sternstein eingepfarrt.

Bellis, Gomuna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Bellis, villa nuova de, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Bellisetto, S. Martino in, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco: siehe S. Martino in Bellisetto.

Bellivora, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Inner-Szolnoker Gespanschaft, ½ Stunde von Báton.

Bello, Kroatien, Agram. Gespansch., Montan. oder Gebirgs-Bzk., ein der Hrsch. Brod geh. nach Podszlinye eingepfartes *Dorf*, am Kulpa Flusse, 4½ St. von Skrad.

Bello, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Berg*, an der Grenze von Tirol und Venedig.

Bello, Campo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Torre de' Negri.

Bellobreska, Ungarn, Temesvarer Gespansch., Raitz. Possoffen. Bzk., ein zum walach. illirischen Grenz-Rgmts. Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf*, von 72 Häus., mit einer eigenen Pfarre liegt zwischen Divich und Szuska, unweit der Donau, 4 Stunden v. Weiskirchen.

Bellochi, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, z. Untergemeinde Castelnovo und zur Pfarre Barbara in der Diöces Parenza Pola, 5 Stunden von Dignano.

Bellombra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Bettrighe.

Bellona, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Bollona, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Bello-Szello, Krotien, Agram. Gespanschaft, Montan. oder Gebirgs-Bzk. ein zur Kaal. Hrsch. Gusina geh. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt an der Karlsburger Strasse, Post Lokve.

Bellopera, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. 3, Soresina; s. Soresina.

Bellota, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bellotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Varenna.

Bellotto, Casal, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Bellovar, Kroatien, Agram. Gespan., St. Johann. Bzk., ein der Hrsch. Pankovecz geh., nach Maroch eingepf. *Dorf*, mit einem Wirthshause und Meierhofe, liegt an der Poststrasse, 1 Stunde von Popovecz.

Bellovar, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Batinyan. Bzk., eine *Stadt*, mit 460 Häus. und 2800 Einw., 2 Pfarrkirchen, einer Haupt- und Mädchenschule und einem Spitale. Hier befindet sich eine Brigade, der Stab der beiden Warasdiner Grenz-Infanterie Regimenter, nämlich des Kreutzer- und des St. Georger-Grenz-Regimentes, wie auch ein Piaristen-Seminar. Die Einw. nähren sich vom Handel und Gewerben, Seiden-, Getreide- und Weinbau. Poststation.

Compagnien des Warasdiner Kreutzer Regiments Nr. 5: Wukovie, Garesniz, Herzegovez, Berreger, Ivanzker, Chasmer, Markastevezer, Oudovezer, Kriser, Kloster-Ivanicher, St. Ivaner, Wojakovezer. Compagnien des Warasdiner St. Georger Regiments Nr. 6: Turchevichpolyer, Kovachizer, Szeveriner, Rachaner, St. Georger-Pittomacher, Troeztvaner, Wirianer, Novigrader, Peteranes, Szokollovez, Copeller.

Bellovar, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespans., im Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Komos u. Pfarre Orechovicza einverleibtes *Dorf*, mit einem Edelhofe, 5 Stunden v. St. Johann.

Bellowitz, mähr. Bedřichowitz — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Schlappanitz, Hrsch. Petersberg oder eigentlich zu den Gütern des Petersberger Domkapitels geh. liegt an der Ollm. Strasse, mit böhm. Einwohnern, 1¾ Stunden von Brünn.

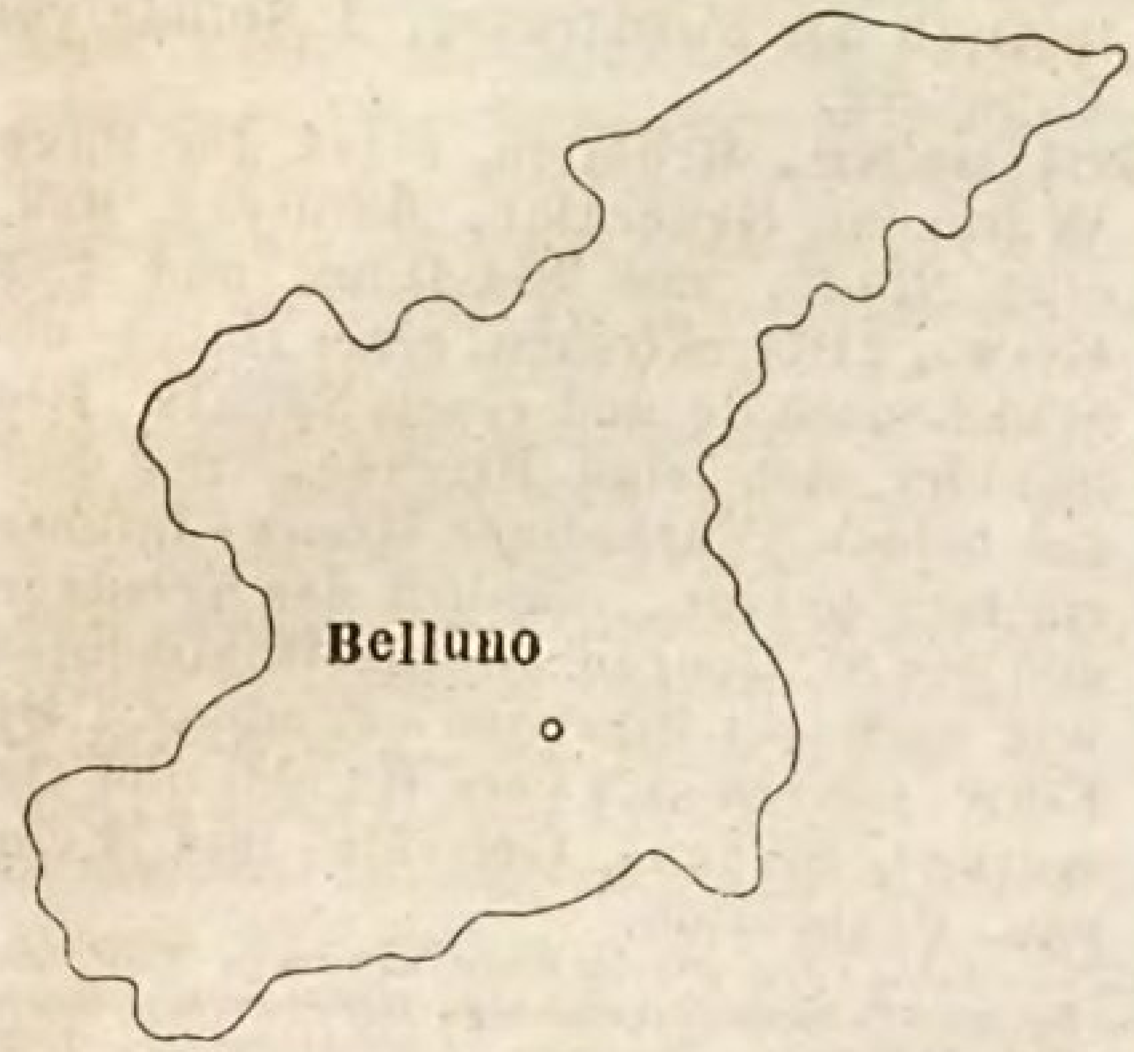
Bellozza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Motta Baluppi.

Bellye, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch. und Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, Sr. kaiserl. königl. Hoheit Erzherzog Carl gehörig, mit einer kathol. und reform. Kirche und Pfarre, dann herrschaftl. Verwalteramte, gegen Morgen unweit Darócz, 1½ Stunde von Laskafalu und 1 St. von Essegg.

Bellun, allgemein Belluno, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino, ein am Flusse Adige liegendes, von den Bergen Corno und Corbial begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giovanni Batt. und 1 Oratorio, Zolleinnehmerei und 2 Mühlen, 11½ Migl. von Caprino.

Belluna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Bellusco.

Belluno. Nach der frühern Abtheilung gehörte das Gebiet von B. zur Trevisaner Mark, sie grenzt an Tirol und die Delegationen Friaul, Treviso und Vicenza, begreift 68 Q. Meilen und zählt, in 8 Bezirke eingetheilt, 125,000 Einw.



Das Land ist durchaus rauh und gebirgig; der Hauptfluss ist die Piave, von Seen ist der Lago Capicino und der Lago d' Allhego zu bemerken. Der Boden ist reich an Getreide, Wein, Früchten und vorzüglich an Holz. Die vortrefflichen Weiden ernähren Rinder und Schafe in grosser Menge; das Mineralreich liefert Kupfer, Blei, Eisen, Alaun, Schwefel, Kalk, Pfeifenthon und Marmor.

Belluno, lat. Bellunum — Venedig, Prov. Venezia und Distr. I, Belluno, eine königl. *Delegationsstadt*, welche einer eigenen Provinz u. einem Distrikt den Namen gibt, mit einer königl. Delegation, Munizipal-Congregation und allen übrigen Provinzial-Behörden, mit einer Kathedrale, als Sitz eines Bischofs, Hauptpfarre S. Martino, 9 Aushilfskirchen, 4 Oratorien, mit 10,000 Einwohnern, einem Provinzial-Postinspektorate und Pferdewechsel auf der Route nach Venedig, zwischen S. Croce und Feltre, von S. Croce, als die gerade Route nach Venedig, $1\frac{1}{2}$ und von Feltre nach Vicenza 2 Posten entlegen, nebst einem Seminario, Armen- und Krankenspital, mehren Fabriken, Seidenspinnereien, Töpfer- und verschiedenen anderen Manufakturen, u. Wasserleitung, liegt zwischen den Prov. Friaul und Vicenza und wird von den Bergen Serva u. Talvena, dann dem Flusse Piave u. dem Strome Ardo begrenzt, $7\frac{3}{4}$ Posten v. Venedig entfernt. Der Munizipalbezirk dieser Stadt besteht aus folgenden Zubehörden:

Inner der Stadt: Antole. Bes, Blos, Bolzano, Cavarzan, Cusighe, Fiunmoi, Giamose, Mies, Mussoi, Nogare, Orsez, Salce, S. Gervaso, Sargnano, Solforze, Sois, Tisois, Vezzano, Dörfer, — Contrada di Loretto, Contrada di S. Pietro, Contrada di S. Stefano, Gassen. — Ausser der Stadt: Caleip, Castion, Castoi, Cavesrago, Cet, Cor, Faverga, Levego, Madeago, Modolo, Pede Castello, Sagrogna, Sossai, Terra Regola, Visome, Dörfer, — Sobborgo di Gervasio, Sobborgo di Piave, Sobborge Prà di S. Lucano,

Bellus, Ungarn, Trent. Komt., ein *Census-Markt* mit 332 Häus. u. 2330 Einw., Post Trentschin.

Bellusco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Martino, einem Oratorium, Kapelle und Gemeinde-Deputation, welches an Vimercate, Ruginello, Mezzano und Ornago grenzt, 1 Stunde von Vimercate. Hieher gehören:

Belluna, Cantone, S. Martino, S. Nazzaro, Meiereien, — Calco di Bellusoo, Schloss, — Crotalane, Chiriaghelli, Valpini, Vimercate de' Capitani, Landhäuser.

Bellusco, Calco di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bellusco.

Bellye, Ungarn, Baranyer Komt., ein ung. *Dorf* mit 153 Häusern und 1075 Einwohnern, einem vom Prinzen Eugen erbauten Schlosse, der Hauptort einer grossen, dem Erzherzoge Carl gehörigen Herrschaft, welche auf 15 Q. Meilen 35 Ortschaften mit 28,000 Einw. enthält. In B. ist beträchtlicher Hausenfang. 1 St. von Eszék.

Bél-Megyer, Ungarn, diesseits der Theiss, Békéss. Gespansch. und Bzk., ein *Praedium*, gegen Morgen unweit vom Bihárer Komt.

Bélmezö, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Gespansch., ein *Praedium*, welches mehren Adelichen gehört, von zur griech nicht unirten Religion sich bekennenden Walachen bewohnt und in die kath. Pfarre in Szent-Iväny als ein Filiale eingepfarrt ist, 6 Stunden von Kronstadt.

Belmonte, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Pianello.

Belmonte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Biume inferiore).

Belna, Galizien, Jasl. Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Biecz, und dahin unterthänig, grenzt gegen Mittag mit dem Orte Zatawie, 4 Stunden von Jaslo.

Belnova, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine kleine zum Dorfe Deskla zugeth. *Ortschaft*, der Hroch. Canale gehörig, 3 Stunden von Görz.

Belobánya-Béla, Dillen oder Düllen, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Schemnitz. Bzk., eine freie königl. *Bergstadt*, nunmehr mit Schemnitz vereinigt, wird von 1180 grössten-

theils kathol. Slowaken bewohnt, die hier eine eigene Pfarre haben; die Evangelischen aber sind nach Schemnitz eingepfarrt, hat mehre Stampf- und Goldwaschmühlen, dann Schmelzöfen, liegt an der Neusohler Strasse, ½ Stunde von Schemnitz.

Belocca bei Sarignan.

Belocca, Venedig, ein *Berg* am St. Giovan-Flusse bei Sarignan.

Belokoczel, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf*, Post Schwarzkosteletz.

Bél-Örvényes, Urrvisz — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bél geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und dem Praedium Klit, 6 Stunden von Szalonta.

Belotincz, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. im Lippa. Bzk., ein walach. mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre versehenes, zum Kaal. Amte Bulese geh. Kaal. *Dorf*, welches mit Labasincz und Kelmak grenzt, hat 183 Häus. und 1022 Einw., 4 St. v. Lippa.

Belova, Ungarn, Zipser Gespanschaft, ein *Dorf*, Post Kesmarkt.

Belovezsa, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Szektsö. Bzk., ein griech. kathol. *Dorf*, zwischen Gebirgen, 1½ Stunde von Bartfeld.

Bélow, Bielow — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kwassitz; siehe Bielow.

Belpensiere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Dresano.

Bél-Rogoz, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit einer griechischen nicht unirten Pfarre, 6 Stunden von Szalonta.

Belschilza, *Berg*, Illirien, 3 Stunden nordwestlich vom Orte Schereunitz, 947 W. Klafter hoch.

Belsko, Blsko — Böhmen, Prach. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Protiwin, nächst dem Markte Barau, 1¼ St. von Wodnian.

Belsö-Aszonfa, Ungarn, Veszprim. Komitat; siehe Aszonfa.

Belsö-Bánd, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Bánd.

Belsö-Böcs, Ungarn, Abaújvárer Komitat; siehe Böcs.

Belsö-Lándor, Ungarn, Komorner Komitat; siehe Lándor Belsö und Külsö.

Belsö-Rákos, Ungarn, Eisenburger Komitat; siehe Rákos.

Belsö-Város, Ungarn, Gran. Komt.; siehe Város (Wasserstadt.)

Belsö-Vatt, Ungarn, Eisenburger Komitat; siehe Vatt.

Belstate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano.

Beltandra, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Hunyader Gespanschaft, ½ St. v. dem Orte Pankota.

Béltek, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmárer Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein privileg. den Herrn Grafen von Károlyi geh. *Marktflecken*, und eigentl. deutsche Kolonie, mit 280 Häusern und 1370 Einw., einer röm. kathol. Kirche u. Pfarre, u. Potaschesiedereien, zwischen Sándorfalva und Kis-Szokond, 4 Stunden von Töke Terebes.

Béltek, Nyir-Béltek — Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Báthor. Bzk., ein ungar. der adel. Familie Kállay gehör. *Markt*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der Grenze des Szathmárer Komt., 2 Stunden von Nyír-Báthor.

Beltew, Galizien, *Fluss*, zieht von Westen nach Norden, bespült Lemberg, nimmt oberhalb Kawionka die Salotwina auf und ergiesst sich mit ihr bei Horodwice in den Bug.

Beltrama, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Beltramelli, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Distr. III, Tirano; siehe Villa di Tirano.

Beluja, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Schemnitzer Bzk., ein zur Herrschaft Szitnya gehöriges slowakisches *Dorf*, mit 112 Häusern u. 672 Einw., einer kathol. nach Prenosfald eingepf. Kirche, und einer eigenen evangel. Pfarre, hier wird viel Töpfer-Arbeit gemacht, und sehr schmackhafte Krebse gefangen, 2 St. von Schemnitz.

Belusi, Lombardie, Prov. Brescia, ein *Dorf*, Post Bagnolo.

Belussa, Belus — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Mittl. Bzk., ein den Grafen Königszeg gehör. *Markt*, mit einer eigenen Pfarre und Kaplanei, dann eigenen Gerichtsbarkeit, die k. Landstrasse ist mitten durch den Markt geleitet. 5¾ St. von Trentschin.

Belvárd, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein grosser zur fürstl. Ludv. Batthyányschen Hrsch. Neméth-Poliy geh., dahin eingepfarrt. *Dorf*, mit 120 Häusern und 842 Einw., einem reform. Bethause, und einer am dasigen Bache sich befindl. vortrefflichen Mühle u. einem Vorwerke am Fusse des Gebirges, 2 St. v. Fünfkirchen, und ½ Stunde von Szederkény.

Bél-Vatta, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Vatta.

Belveder, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Tarzo.

Belveder, *Berg*, Venedig, am Piave Fl.

Belveder, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Cordovado.

Belveder, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Ronchis.

Belveder, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Povoletto.

Belveder, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein *Dorf*, ¼ Stunde von Innsbruck.

Belvedere, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Belvedere, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Cassiano, ossia Cordignano.

Belvedere, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Loreo.

Belvedere, Canton di- Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale (Canton di Belvedere).

Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Belvedere, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbello; s. Marmirolo (Scarella.)

Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Montevecchio.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XII, Oggione; siehe Olginate.

Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Olzano.

Belvedere, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt III, Bereguardo; siehe Papiago.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Belvedere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Pizzolano.

Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt V, Robecco; siehe Robecco.

Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.

Belvedere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. V, Robecco; siehe S. Vito.

Belvedere, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verena; siehe Sovicco.

Belvedere, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Bergamo; siehe Treviolo.

Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Viadana; siehe Viadana.

Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Zunico.

Belvedere infer., Lombardie, Pr. Milano und Distrikt VI, Monza; siehe Macherio.

Belvedere della Mensa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Fornovo.

Belvedere nuovo, Lombardie, Pr. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Macherio.

Belvedere S. Benedetto, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Trezzo.

Belvedere. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein nach S. Leonardo zu Vaccarizza gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Steuereinnehmerei zu Scarpona, nahe den Flüssen Po und Ticino, 1 Stunde von Pavia. Mit:
Cà Scarpona, Cassina di Busto di Ferro, Cassina Moncucco, Cassina Oltrona, Meiereien.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Blevio.

Belvedere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo; siehe Brusaporto.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Belvedere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XII, Melegnano; siehe Cerro.

Belvedere, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt I, Lodi; siehe Conegliano.

Belvedere, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Crotta d'Adda.

Belvedere, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Mantova; siehe Curtatone.

Belvedere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; siehe Fornovo.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; siehe Figino.

Belvedere, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Gessate.

Belvedere, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Lecco; siehe Lecco.

Belvedere, Lombardie, Prov. und Distr. I, Belvedere; siehe Gualdrasco.

Belvedere, Tirol, *Schloss*, auf dem Berge Pinè, Ldgcht. Civezzano, vormals Pretur Trient, diesseits der Etsch.

Belvederi, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Grigno im Ldgcht. Strigno. Post Strigno.

Belvicino, Torre, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VIII, Senio; siehe Torre Belvicino.

Belvignate, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Mairago.

Belwar, Böhmen, Rakon. Kr., eine königl. Stadt; siehe Welwarn.

Belweder, Böhmen, Rakon. Kr., ein einzelner *Meierhof* an dem Moldauflusse, zum Gute Troja geh., ½ St. von Prag.

Belwin, Galizien, Přzemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ulykowice gehörig, 3 Stunden von Přzemysl.

Bely, Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bzk., ein mehren Dom. geh., nach Nagy-Tárkány eingepfarrtes kath. *Dorf* mit 79 Häus. u. 578 Einw., einer Kapelle, 5 Stunden von Sátorallya Ujhely.

Belz, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Gorla.

Belz, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Stadt* und *Herrschaft*, mit 2400 Einwohnern, worunter 600 jüdische und auch viele griechische sind, einer kathol. u. griech. unirten Kirche, an dem Flusse Zolokia, 4 Stunden von Sokol, 3 St. von Rava. Postamt.

Bezejow, Bruckenthal, Budynin, Chlopiatyn, Ceblow, Chliwczany, Chorobrow, Choronow, Dluzniow, Domaszow, Gluchow, Gura, Horczmin, Kosciuszyn, Krzewica, Kuliczkow, Leszkow, Liski, Muchnowek, Mycow, Oserdow, Ostoburz, Piwowszczyzna, Przemylow, Przewodow, Prusenow, Rusin, Solusze, Stoje, Szczepiatyn, Tehlow, Tuszkow, Ulhuwek, Wasylowwielki, Wierzbiaz, Winiki, Witkow, Worochla, Wocznow, Zabeze-murovane, Znyatgn und Zuz l.

Belza, Luogo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Belzec, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit der Ortschaft Brzezyny verbunden, liegt am Zamocs. Kr., 1½ St. von Lipsko, Post Rawa-Ruska.

Belzec, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. kath. Pfarre, nächst der Stadt Bialykamien, 3 Stunden von Zloczow.

Belzelberg, Mähren, Ollm. Kr., ein *Berg*, ¼ St. östl. vom Dorfe Meiwald, 339 Wiener Klafter hoch.

Belzenreute, Tirol, Vorarlberg, fünf einzelne *Häuser*, der Hrsch. Hohenems, in dem Gerichte Inner-Bregenzerwald, ½ Stunde von Hohenems.

Bél-Zerénd, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Zerénd.

Belzer-Vorstadt, Galizien, Zlocz. Kr., eine *Vorstadt*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kamionka.

BelzkeGachicze, Kroatien, Warasd. Komt.; siehe Gachicze-Belzke.

Belzko, Böhmen, Bunzl. Kr., ein zur Hrsch. Hauska geh. *Meierhof*, 2 Stunden von Weisswasser.

Belzorino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Massaglia; s. Contra.

Belzovze, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Bellesz.

Belzreute, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Hohenems im Ldgcht. Dornbirn geh., Post Hohenems.

Bema, Lombardie, Prov. Sondrio, Valtellina und Distr. IV, Morbegno, ein nahe bei Albaredo liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Gottardo in Faida, dann einer Mühle, 20 Migl. und 6½ Stunde von Sondrio. Dazu gehören:

Cavallo, Dosso, Garzinallo, Garzino, Taida, Valburga, Meiereien — Faino, Gemeindetheil.

Bema, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Bembny, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Roznow geh., 4 St. von Sandec.

Bembo, Granze di Cà, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe S. Giorgio in Bosco (Granze di Cà Bembo.)

Bemerschitz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Brama; s. Mržicžna.

Bemgerhütten, Böhmen, Prachiner Kr., ein einzelner *Hof*, der Stadt Bergreichenstein geh.; s. Neuhaus.

Béna, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch., und Serkier Bzk., ein verschiedenen adel. Familien gehör. nach Fülek eingepfarrtes *Dorf*, hinter dem Berge Madors, im Fülek Thale, 6 St. von Rima-Szombath.

Benaglia, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Comun nuovo.

Benaglia, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di sotto.

Benajna, Cassina, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII; Verdello; s. Urgnano.

Benak, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Gratzen; siehe Babka.

Benatek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Polna; siehe Benatky.

Benatek, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sazawa gegen Mitternacht, 1 Stunde von Böhmischbrod. Post Schwarzkosteletz.

Benatek, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herrsch. Horženiowes gehör. *Dorf*, gegen Morgen, $1\frac{3}{4}$ Stunden von Horžitz. Post Smirzitz.

Benatek, Benatky — *Dorf*, Mähren, Ollm. Kr., zur Pfarre Gewitsch u. Hrsch. Sternberg am Marchflusse zwisch. Sternberg und Ollmütz, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Sternberg.

Benatek, Alt-, Stary Benatka — Böhmen, Jungb. Kr., ein unterthäniges *Dorf*, zur Hrsch. und Schutzstadt Benatek an dem Iserflusse. Postamt mit: *Alt-Benadek, Alt-Bessa, Brodetz, Bozidar, Dworry, Girzitz, Hokra, Hruschow, Hrezivno, Klyll, Kerz, Khorusitz, Kochanek, Kojowitz, Koschatek alt, Krzemen, Kuttenthal, Lipnik, Lischtienitz, Metscherzitz, Millowitz, Mlada, Münichshof, Neuhof, Neu-Benadek, Obordz, Przedmirzitz, Pondrezo, Sedletz, Slirmko, Sliwno, Ober- u. Unter, Strat Struch, Strzischowitz, Suschno, Tschiletz, Terzetz, Uratitz, Werlitz, Kropuzowa, Wrntitz, Wschegan, Wlkawa, Zdictin, Zetschelitz, Zbozitsko.*

Benatek, Benatka — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, an der Stadt Leitomischl und an dem Bache Lauczka, zur Hrsch. Leitomischl gehörig, $\frac{1}{2}$ Stunde v. Leitomischl.

Benatek, Neu-, Nowy Benatka — Böhmen, Jungb. Kr., eine *Herrschaft* und *Schutzstadt*, mit 111 Häusern und 670 Einwohnern, einer Pfarre und einem Schlosse ober dem Iserflusse gegen Jungbunzlau, Fundort von Diamanten, $\frac{1}{4}$ Stunde von Alt-Benatek.

Benatek, Benatky — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Solnitz u. Reichenau geh., grenzt ostw. mit dem Dorfe Bukany, südw. mit Prorup, an einem Bache, Kleinflössl genannt, 4 St. von Königgrätz, $\frac{1}{2}$ Stunde von Reichenau.

Benati, Venedig, Prov. Friaul und District XII, Cividale; siehe Torreano.

Benatka, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Leitomischl; siehe Benatek.

Benatka, Benatek — Mähren, Prer. Kr., eine Vorstadt zur Stadt und Pfarre Freiberg gehörig, mit einem Magistrate und böhmischen Einwoh., Post Freiberg.

Benatka, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberčzerekwe, 7 St. von Iglau. Post Battelau.

Benatky, Benatek — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Polna, 6 St. von Deutsch-Brod. Post Polna.

Benatky, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Solnitz u. Reichenau geh. siehe Benatek.

Bencoti, auch Hmelaki — Illirien, O. Friaul, Görz. Kr., ein zur Herrsch. S. Daniel und Sabina geh. *Dörfchen*. zu d. Gemeinde Samaria konscrib. nach Wippach eingepf., nächst dem Bache Brauniza, $2\frac{1}{2}$ St. von Wippach.

Bencovaz, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo-Distr., eine *Hauptgemeinde* u. *Dorf*, der Pfarre Bucovich griech. Ritus einverleibt, unter die Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, nächst Bucovich. Pferdewechsel.

Bencsek, Bentsek — Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch. im Szt. András. Bzk., ein zum Kaal. Rentamt Rékás geh., theils wal. theils deutsch. *Kammeraldorf*, mit 134 Häusern und 810 Einwohnern, die Walachen haben ihre eigene griech. nicht unirte Kirche und Pfarre, die Deutschen aber sind nach Königshof eingepfarrt, unweit von Königshof, 4 Stunden von Temeswár u. $2\frac{1}{2}$ Stunde von Rékás.

Bencz, Ungarn, Aba-Ujvár. Komt.; s. Benyek.

Benczetich, Kroatien, Agram. Gespanschaft, diess. der Kulpa Bzk., ein zur Gemeinde Draganich gehör., nach Szipak eingepf. *Ortschaft*, mit einem adel. Hofe, $\frac{3}{4}$ St. von Karlstadt.

Benczinek, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, 4 Stunden von Izdebnik.

Benczow, Breg — Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unter Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Krapina einverleibtes *Dorf*, $5\frac{1}{4}$ St. von Pettau.

Bendam, Illirien, O. Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Ronzina liegender der Hrsch. Kanal gehör. *Hof*, 5 Stunden von Görz.

Bender, Dalmatien, Zara Kr., Knin-District, ein nach Otton gepfarrtes, nächst den Bergen Cam und Kitta auf der Terra ferma liegend., der Hauptgemeinde Knin zugetheiltes und unter der Pretur Knin stehendes *Dorf*, 10 Meilen von Knin.

Bendern, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler*, Post Feldkirch.

Bendesdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Kmt.; siehe Szent-Benedek.

Bendo, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, 5 St. v. Pisino.

Bendorf, Siebenbürgen, Kokelburg. Kmt.; siehe Bénye.

Bendorf, Siebenbürgen, Thorenburg. Kmt.; siehe Abafája.

Bendorf, Bene, Bägendorf, Brogendorf — Siebenbürgen, jens. des Alt Fl., Leschkircher Stuhl, ein hart an dem Harrbach Flusse liegendes königl. freies, von Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*,

mit einer eigenen evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. v. Leschkirch.

Bendowa Zahorzi, od. Pentova — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, z. Wontraker Freisassen Viertel nächst Bergstadel, 3 Stunden von Tabor.

Bendsitz, Mähren, Hrad. Kr., *Dorf*, 1 St. v. Augezd.

Benducha, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, Post Sokal.

Bendzemiszle, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*; siehe Bedziemysle.

Bene, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Gyöngyös. Bzk., ein *Praedium* nach Gyöngyös eingepfarrt, 1 Stunde von Gyöngyös.

Bene, Benya — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Videk. Bzk., ein unter dem Weingebirge am rechten Ufer des Borsod-Flusses lieg. mehren Hrsch. dienstb. ung. *Dorf*, mit 31 Häus. und 334 Einw., zwisch. Nagy-Musaj und Tsetfalva, 2 Stunden von Tisza Ujlak.

Bene-Ethe, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Ethe.

Bene, Mehburg od. Mädburg, Bájá — Siebenbürgen, Ob. Schaesburg. Stuhl, ein sächsisch-walach. *Dorf* von 199 Familien mit einer evangel. Pfarre, liegt nächst Rádos, 7½ Stunde von Schaesburg, Post Szitas-Keresztúr.

Bene, Lombardie, Prov. Como und District IV, Menaggio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre, in ei-Gebirgsgegend, 3 M. von Menaggio.

Beneberg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 8 Häus. und 52 Einw., zur Gemeinde Irschen geh., Post Ober-Drauburg.

Beneczko, Böhmen, Bischow. Kr., ein *Dorf*, im Gebirge zur Hrsch. Branna und Starkenbach nach Oberstiepanitz eingepfarrt, grenzt gegen Morgen an die Stadt Hohenelbe, 7 St. von Gitschin, Post Hohenelbe.

Benede, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, Post Trient.

Benedek, Szent-, Ungarn, Sümegh. Kmt., ein *Dorf*, mit 72 Häusern und 550 Einwohnern, 1 Stunde von Kaposvár.

Benedek, Szent-, Ungarn, jens. der Theiss, Békess. Gespansch. und Bzk., ein *Praedium*, theils in ungr. theils in deutsch. Terrain d. Marktfleckens Gyula, 3 Stunden von Csaba.

Benedek, Szent-, Ungarn, jens. der Donau, Pester Gespansch., Salth. Bzk., ein ungr. *Dorf* im Sárköz. Distr. zum Hochw. Colocs. Erzbisth. gehörig, mit 146 Häus. und 1121 Einw., einer röm. kathol. Pfarr und Kirche der H. C., 2½ M. von Colocsa, 2 Stunden von Paks.

Benedek, Szent-, Szveti-Benedik — Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., im Unt. Agram. Bzk., eine *Besitzung* und Vorwerk in der Gemeinde und Pfarre Mache, 4½ Stunde von St. Ivan.

Benedek, Szent-, Swati-Benedik — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Kis-Tapolcsány. Bzk., ein auf einem Hügel am Gran Flusse liegender Handlungsplatz und slowak. *Marktflecken*, allwo öfters Versammlungen des löbl. Bárs. Kmts. gehalten werden mit einer dem Hochw. Graner Bisthum gehörigen alt-gothischen Kirche, 2 St. v. Verebély und 2 Stunden von Léva.

Benedek, Szent-, Benchesdorf, Benyik — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Unt. Kr., Magyar Ingener Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. ungar. walach. *Markt*, an d. Bache Gold Pataka, mit einer reformirt., griech. kathol. und nicht unirten Kirche, 1 Stunde von Tövis.

Benedek, Szent-, Bendesdorf, Szimbenediku — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Nied. Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr, eig. Bzk., ein mehren Besitzern geh. ungar. walach. *Dorf*, von 136 Familien, mit einer reform. und griechisch. Kirche, liegt nächst den Maros Flusse, und hat gutes Weingebirg, 4½ Stunde von Nagy-Enyed.

Benedek, Szent-, Sct. Benedikt, Benyegyuk — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespansch., Unt. Kr., Balyanos-Várallyaer Bzk., ein am kleinen Samos Flusse, am Fusse eines Berges lieg., den Grafen Kornis geh. walach. *Dorf*, mit einer kathol. und griech. unirten Kirche, dann mehren Salzbrunnen, 1 Stunde von Deés.

Benedek, Szent-, Sct. Benedict — Ungarn, Eisenburger Gespansch., ein *Dorf*, Post Radkersburg.

Benedek alla, Szent-, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Szent Bek-alla.

Benedekfalva, Benediktsdorf, Benyefalu — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespanschaft, Innern Kr., Szilágy Cseher Bzk., ein adel. ungar. walach. unweit dem Flusse Szamos liegendes *Dorf*, mit einer unirten Pfarre, 5 St. von Zilah.

Benedekfalva, Benedikowa — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, Oestlich. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Szt. András eingepf. *Dorf*, mit 55 Häus. u. 369 Einw., gegen Morgen über die Felder nächst Jamnik, ½ Stunde von Okolicsna.

Benedetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Como; siehe Lurate,

Benedetto, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio: siehe Prinzio.

Benedetto, Villa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto.

Benedickt, Szveti-, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; s. Szt. Benedek.

Benedickten, Steiermark, Marburg. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Negau lieg., verschied. Hrsch. geh. *Pfarrdorf*, mit 73 Häusern und 291 Einwohnern, 2 Stunden von Radkersburg.

Benedickten, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Seckau bei Knittelfeld, nach St. Lorenzen eingepfarrtes *Dorf*, mit 14 Häusern und 59 Einw., einer Filialkirche, nächst dem Dorfe Lorenzen, 1½ Stunde von Knittelfeld.

Benedict, St., Steiermark, Cill. Kr., eine *Filial-Kirche*, 1¼ Meile v. Süssenberg, 2¼ Meile von Plankenstein, 5 M. von Gonovitz.

Benedict, St., Steiermark, Cill. Kr., eine *Filial-Kirche*, im Bezirke Ober-Lichtenwald, 1 Stunde v. Lichtenwald, 9 Meilen von Cilli.

Benedik, Swaty-, Ungarn, Bars. Komt., ein *Markt*, mit 119 Häus. und 1115 Einwohnern, 2 St. v. Verebély.

Benedike, Benedikocs — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., und Kaszony. Bzk., ein russniak. unter mehre Hrsch. geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 388 Einw., nach Zsuko eingepf., an der Grenze des Unghvár. Komitats, 2 Stunden von Szerednye.

Benedikocz, Benedikowze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan. Alapjer Bzk., ein slowak. *Dorf*, mit 68 Häus. und 502 Einw., einer griech. Pfarre, ½ Stunde von Bartfeld.

Benedikov, oder Dulovo — Ungarn, diss. der Donau, Arver Gespanschaft, Namesztov. Bzk., ein zur Hrsch. Arva geh., nach Muttne eingepfarrtes kathol. slowakisch. *Dorf*, mit 68 Häus. und 366 Einw., liegt am Fusse des Berges Dulova, 3 Stunden von Arva.

Benedikova, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Benedekfalva.

Benedikt, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bentzentz.

Benedikt, St., Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Nyárad-Szt.-Benedek.

Benedin, Benetin — Mähren, Iglau. Kr., ein der Hrsch. Grossmeseritsch geh. obrigkeitliche einzelne *Schäferei*, gegen Mittag, zwischen Gross- und Kleinwoslawitz, 1 Stunde von Grossmeseritsch.

Beneditz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Trebitsch geh., mit böhm. Einwohn., Post Trebitsch.

Benedorn, eigentlich Benethurn — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staatshrrsch. St. Pölten geh. *Dorf*, inner Stessing, gegen Stollberg am Stessingerbache, und ist nach Stessing eingpf., 5 Stunden von Pärschling.

Benedusa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Benemerita, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Nosadello.

Beneschau, Benessow — Böhmen, Beraun. Kr., eine *Stadt*, mit einer Pfr. und einem Piaristen-Collegium nahe an der Linzerstrasse, zur Hrsch. Konopischt, mit 1800 Einw., Postamt.

Beneschau, Beneschow — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, einem Guss-, Schmelz- u. Hammerwerk, zur Herrsch. Gratzen an dem Bache Schwarzau, 2 Stunden v. Kaplitz. Post Gratzen.

Beneschau, Beneschow — Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil geh., hinter dem Stadtl Semil gegen Morgen an dem Iserflusse, 5 Stunden v. Gitschin. Post Semil.

Beneschau, Wenischau — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kladrau zwischen Hollezrieb und Laas, westw., 2¼ Stunde von Mies.

Beneschau, Benessow — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Czernowicz, 5 Stunden von Tabor.

Beneschau, Beneschow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Herrsch. Schebetau hinter dem Dorfe Korzenetz, unweit Boskowitz, mit böhmischen Einwohnern, 4 Stunden von Goldenbrunn, Post Boskowitz.

Beneschauer-Markts Schutz-Unterthanen, Böhmen, Budw. Kr., siehe Goldenschlag.

Beneschlag, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau und Pfarre Stein gehörig, 7 Stunden von Budweis. Post Krumau.

Beneschow, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil; s. Beneschau.

Beneschow, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Markt*, zur Herrsch. Gratzen; siehe Beneschau.

Beneschow, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Schebetau; siehe Beneschau.

Beneschowicze, Beneschowitz — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Herrsch. Böhmisch-Aicha geh. *Dörfchen*, 2 Stunden von Liebenau. Post Böhm.-Aicha.

Beneschowitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Choltitz, mit einem Meierhofe, einer Schäferei und Mahlmühle, 3¾ St. v. Chrudim.

Beneschowitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhmisch-Aicha; siehe Beneschowicze.

Benesienitz, Illirien, Kärnthen, Villacher Kr., ein *Dorf*, Post Feldkirchen.

Benessow, Böhmen, Berauner Kreis, eine *Stadt*, z. Hrsch. Konopischt; siehe Beneschau.

Benessow, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bensen.

Benessow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Czernowitz; siehe Beneschau.

Benethurn, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Staatshrsch. St. Pölten; siehe Benedorn.

Beneticze, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Trebitsch; siehe Benetitz.

Benetin, Mähren, Igl. Kr., eine *Schäferei*, der Hrsch. Gross-Meseritsch; s. Benedin.

Benetine, Benjatina, Benethnie — Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespansch., Szobrántz. Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften gehör. *Dorf*, welches zwar mit einer Kirche griechischen Ritus versehen, eigentlich aber nach Tybe eingepfarrt ist, auf dem durchfliessenden Bache Zalum mit zwei Wassermühlen versehen, gegen Morgen unweit Inótz an der Grenze des Zemplin. Komitats, mit 36 Häusern und 284 Einwohnern, 2 Stunden v. Szobráncz.

Benetitz, Beneticze — Mähren, Igl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Trebitsch, mit einer Lokalkaplanei zwischen Wistonowitz und Ober-Willincowitz, 2 St. von Trebitsch.

Benetitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Swietla gehörig, 3 Stunden von Steinsdorf.

Benetschau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* bei Schwarzbach.

Benetschlag, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Krumau, 7 St. von Budweis. Post Krumau.

Benetsdorf, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleiner in dem Wb. B. Kom. Wolfseck liegender *Ort*, von 13 Häusern, der Hrsch. Ort und Burg Wels geh., siehe Penetsdorf.

Benetzko, Böhmen, Bidsch. Kr., ein zur Hrsch. Branna und zur Pfarre Stiepanitz geh. *Dorf*, 6 Stunden von Gitschin, Post Neupaka.

Benewagen, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Breittenau lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Lambach und Stahremberg geh., mit einer Pfarre, grenzt gegen Aufgang an Wiesham, gegen Niedergang an Biret, 1 Stunde von Lambach.

Benezenz, Siebenbürgen, Bros. Komt., eine *Ortsrhaft*, 1½ St. von Szászváros.

Benezetich, Kroatien, Karlstädter Generalat, eine *Ortschaft*, ¾ Stunden von Karlstadt.

Bengat, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Au im Ldgcht Betsau geh., Post Bregenz.

Benge, auch Benye — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., und eben so genannten Bzk., ein zur Hrsch. Bellye und Pfarre Lucs geh. *Dorf*, an der Halbinsel des Flusses Karassicza, mit 48 Häus. und 332 Einw., ¾ Stunden von Baranyavár.

Bengern, Tirol, Vorarlberg, 2 *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und Ldgcht. Dornbirn geh., 2 Stunden von Bregenz.

Benging, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Gut am Steg geh. kleine *Ortschaft*, auf dem Jauerlinger Gebirge, 3 Stunden von Lubereck. Post Spitz.

Benglerwald, Tirol, Oberinnth. Kr., eine zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Gegend* mit einigen zerstreuten Häusern, nach Mitterlechthal eingepf., 8½ Stunde von Reute.

Benhof, Bienow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Gute Dollan geh. *Dorf*, ¾ St. von Klattau.

Benhof, Beinowy — Böhmen, Klatt. Kr., ein bürgerl. Schlosshof, mit einem alten Schlosse und Wirthshause, dann einer Mahlmühle am Flusse Angl, zur Hrsch. Klattau geh., ½ St. v. Klattau.

Beniate inferiore, Lombardie, Pr. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Beniate superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Benich, Kroatien, Vinodol. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol gehör., nach Czirquenicza eingepf. *Dorf*, am Meere, 2 St. v. Novi, Post Czirkvenicza.

Benicsancze, Slavon., Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Valpóer Bzk., ein zur Herrschaft Valpó gehörig, nach Slivossezcse eingepfarrtes *Dorf*, mit 117 Häusern und 688 Einwohnern, am Flusse Vucsicza zwischen Wäldern, 5 Meilen von Eszek.

Benicz, slowakisch Benice — Ungarn, diesseits d. Donau, Thurócz. Gespansch., Blatnicz. Bzk., eine *Herrschaft*, und nach Valsoez eingepfarrt. *Dorf*, an dem Flusse Thurócz, 1½ Stunde von Thurócz-Zsámbokréth.

Benicze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Auržiniowes; siehe Benitz.

Benicze, Ungarn, diesseits d. Donau, Liptau. Gespansch., südlich. Bzk., ein weitschichtiges nach heiligen Kreutz eingepfarrt., der adel. Familie Beniczky geh. *Dorf*, sehr nahe bei Andaháza mit 10 Häusern und 86 Einwohnern, 1½ St. von Berthelenfalva, eigentl. Petendorf.

Benigna, St., Böhmen, Beraun. Kr., ein *Kloster*, zur Hrsch. Zbirow; siehe St. Benigna.

Benigni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Benikowa, Ungarn, sehr merkwürdige *Tropfsteinhöhle*, in der Liptauer Gespanschaft. Von der Decke dieser Höhle starrt der schönste Tropfstein in grossen Zapfen herunter, die interessantesten Gruppen von Säulen, Cascaden, Pyramiden etc. darstellend.

Beniow, Bieniow — Galizien, Zloczower Kr., ein *Dorf*, ½ Stunde von Zloczow.

Beniow, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Moschtienitz u. Hrsch. Prerau mit böhmischen Einw.; siehe Begnow.

Beniowa, Bieniowa — Galizien, Samborer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Sambor gehörig. Post Smolnica.

Benisch, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Silber-* und *Bleibergwerk*.

Benischi, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Benischmühl, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne *Mühle*, ober der Gotschamühle zur Hrsch. Kladrau, westwärts, 1½ Stunde von Mies.

Benisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cardana.

Benitz, Böhmen, Beraun. Kr., *Dorf*, *Meierhof*, *Schäferei* und *Mühle*, zur Hrsch. Konopischt, 1½ St. v. Beneschau.

Benitz, Benicze — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Aurziniowes gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Biechowitz.

Benjapons, Oest. unt. d. E., V. O. M. B.; siehe Weniapons.

Benjatina, Ungarn, Unghvárer Komitat; siehe Benetine.

Benk, Penk — Illirien, Ober-Kärnten, Villacher Kreis, ein zur Ldgchts. Hrsch. Oberfalken und Groppenstein geh. *Dorf*, mit einem alten sogenannten Roittner-Schloss und Lokal., liegt jenseits dem Mühlflusse, 3½ Stunde von Sachsenburg, Post Ober-Vellach.

Benk, Ungarn, jens. d. Theiss, Szabolts. Gespansch., Kis-Várd. Bzk., ein ungar. der adel. Familie Vay gehör. *Dorf*, mit 41 Häus. und 332 Einw., einer reform. Pfarre, 2 Stunden von Kis-Várda, Post Vásáros-Námény.

Benke, Benkow — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Rohle, Hrsch. Hohenstadt, mit deutschen Einw., Post Hohenstadt.

Benke, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Pap-Tamásy, 2 Stunden von Grosswardein.

Benkeháza, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungar. mehreren adel. Familien gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Meszlény, 1¼ Stunde ven Güns.

Benkhof, Steiermark, Judenb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Eppenstein gehör. *Schloss*; siehe Penkhof.

Benkocs, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein den Grafen Barkóczy geh. *Dorf*, mit 63 Häus. und 465 Einw., einer kathol. nach Matchesócz eingepf. Kirche, an d. Ondava Bache, 3 St. v Nagy-Mihály.

Benkovacz, Kroatien, Agram. Gespansch., Gebirgs- (Montan) Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Fusina geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 23 Häus. und 169 Einw., Post Lokve

Benkovacz, Slavonien, Jablonaczer Bzk., ein zum Gradiskaner Grenz-Reg. Kanton Nro. VIII geh. *Dorf*, mit 28 Häusern und 212 Einw., ¼ St. v. Bodegray.

Benkovecz, Kroatien, diess. d. Save Warasdin. Bzk., Ob. Campest. Bzk., ein der Pfarre Bednya und Gemeinde Rinkovecz einverleibtes *Dorf*, 6 Stunden von Warasdin.

Benkovecz, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Mura-köz. Bzk., ein zur gräfl. Festetics. Hrsch. Csáktornya und Pfarre Szoboticza gehör. *Dorf*, unweit Szoboticza und Jurchovecz, 1 St. von Csáktornya.

Benkovichevo, Kroatien, diess. d. Sava, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorianer Bzk., ein der Gemeinde Chreit und Pfarre Pregada einverleibter *Edelhof*, 8 Stunden von Agram.

Benkowa, Pinke, vormals Binkow und Benikow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Aussee geh., mit 40 Häus. und 330 Einw., hat eine eigene Schule und ist nach Meedl eingepfarrt, ½ Stunde von Mährisch-Neustadt.

Benkowitz, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Grätz, mit deutsch. Einw., 2½ St. von Troppau.

Benk-Patony, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Patony.

Benne, Bene, Mehburgum, Mehburg, Menburg — Siebenbürgen, Schäsburger sächsischen Stuhls im obern Kreise, ein *Dorf*, welches von Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer zum Kissder Kapitel gehörigen evangelischen Pfarre und Kirche versehen, in die griechisch-nicht unirte in Erkéd, in die griechisch unirte und in die katholische Pfarre in Reps als eine Filiale eingepf. ist, 5½ St. von Szitas-Keresztúr.

Bennisch, Benisch — Schlesien, Troppauer Kr., ein altes Berg- und Municipal *Städtchen*, zu den Jägerndorfer Kammergütern mit einer Pfarre, 2600 deutschen Einwohn., die Garn und Leinwandhandel treiben, zwischen Lichtenau und Spachendorf, an der Landstrasse nach Ollmütz, 2 St. von Freudenthal, Postamt mit:

Alterbersdorf, Lichten, Raase, Seitendorf, Spachendorf und Zoffen.

Bensato, Lombardie, Prov. Pavia, ein *Dorf*, Post Magenta.

Bensdorf, Böhmen, Leitm. Kreis, *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bensen.

Bensen, Pensen, Panzen, Bensdorf, Benessow — Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 480 Einw., einer Pfarre und zweien Hrsch. Schlössern liegt an der sächsischen Grenze, von einer Seite an dem Flusse Polsnitz, von der andern an dem Ebersbache, welcher letzterer hier in die Polsnitz fällt, 6 Stunden von Aussig und 2 St. von Tetschen.

Bensen, Böhmen, Budw. Kr., *Markt*, mit 360 Einw., schönen Park — Garnspinnerei.

Bensseн, Böhmen, Leitm. Kr., ein nahe an dem Städtchen Bensen liegendes, mit einer Pfarre versehenes *Schloss*, an dem Pulsnitz Flusse, 5 Stunden von Haida und 2 Stunden von Tetschen.

Benta, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Bitsker Bzk., ein *Praedium*, mit einer Mühle, an einem Bache, Bialfolyó genannt, unw. Tordátz und Erd, 1¼ St. v. Martonvásár.

Bentivoglie, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Paullo.

Bentke, insgemein Benke mähr. Pentkow, auch Pientkow, vor Alters Wenkow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hohenstadt, zwischen Bergen bei Strupschein, nächst dem verfallenen Schlosse Brünles, 4½ Stunde von Müglitz, Post Hohenstadt.

Bentowa, Pentowa, Záhórzj — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Wondraker Freisassenviertel, 3 Stunden von Tabor.

Bentsch, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, 1½ Stunde von Freudenthal.

Bentsek, Ungarn, Temess. Komt.; s. Bencsek.

Benturina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Bentze, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium*, Acker und Waldgegend, zwischen Paisszeg, Parasza, Puszta-Apáti und Györök-háza, 1 St. v. Baksa.

Bentzed, Alsó- und **Felsö-**, Benzendorf, Bintza — Siebenbürgen, Szekl. Distrikt, Udvarhely. Stuhl, Paraider Bzk., ein adel. an dem Bache Szalompataka lieg., nach Szent Mihály eingepf. *Dorf*, 9 Stunden von Schäsburg.

Bentzentz, Benedikt, Bintzinza — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jens. der Maros, Al-gyógyer Bzk., ein mehren Grundherren gehöriges walach. *Dorf*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, ½ Stunde von Siboth.

Benus, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Benyuss.

Bény, Kis- und **Nagy-**, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespanschaft, Párkány. Bzk., 2 neben einander lieg., den Grafen Pálffy gehörige, nach Keménd eingepf. *Dörfer*, mit 107 Häus. und 857 Einw., einer in Kis-Bény befindl. kathol. Filialkirche, liegt an der Gran, ¼ Stunde von Keménd.

Bény, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bath. Bezirk, ein nach Nagy Bény in dem Gran. Komt. eingepf., aus Weingärten und Wiesen bestehendes *Praedium*, ¾ Stunden von Keménd.

Benya, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Benye.

Benyakovcze, Ungarn, Abaújvár. Komt.; siehe Benyék.

Benye, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Benge.

Benye, Ungarn, Pesther Gespansch., ein *Dorf*, Post Irsa.

Bénye, Binye — Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch. und Bzk., ein den Erben der adel. Familie Fáy geh. slowak. *Dorf*, mit 198 Häus. und 2751 Einw., einer Pfarre der A. C., zwisch. Gomba und Káva, 7 Stunden von Tápió-Szele.

Benye-Butz, Siebenbürgen, *Berg*, auf der Grenze zwischen der Kokelburger Gespanschaft und dem Marosscher-Székler Stuhle, ½ Stunde v. Tsóka.

Bénye, Erdö-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein verschiedenen Dominien geh. *Markt*, mit 381 Häus. und 2909 Einw., einer kathol. Pfarre, und guten Weingebirgen, ¾ Stunden von Liszka (Olaszi.)

Bénye, Legyes-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, mit 147 Häus. und 1094 Einw., einem helvetisch. Bethause, 1¼ St. v. Tállya.

Bénye, Magyar-, Bendorf, Bije — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Tatárlak. Bzk., ein an dem kl. Kokel Fl. liegendes ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech, kothol. Pfarre, 4 Stunden von Nagy Enyed.

Bénye falu, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Benedekfalva.

Benyegyuk, Siebenbürgen, Inner Solnok. Komt.; siehe Sz. Benedek.

Benyek, Benynkovcze, Bencz — Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvárer Gespansch., Füzer Bzk., ein mehren adel. Familien gehöriges *Dörfchen*, mit 32 Häus. und 243 Einw., 1 Stunde von Kaschau.

Benyesd, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 31 Häus. u. 191 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Benyesztnyi, Ungarn, Szathmarer Komt.; siehe Bajfalu.

Benyikháza, Benyiki — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft Nördl. Bzk., ein der adel. Familie Benik gehörig. kleines *Dörfchen*, wegen den Hirschschwämmen, die in diesem Terrain gefunden werden, berühmt, bei Kis-Bobrocs, an den Tarnocz. Wäldern, 2¾ St. von Berthlehenfalva (Pettendorf).

Benyisor, Ungarn, Kraszn. Kmt.; siehe Bán Alsó- und Felsö-.

Benyö-Lehota, Ungarn, Arvaer Kmt.; siehe Lehota, Benyö Lehota.

Benyócz, Binowce, Binowitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespanschaft, Tyrnau. Bzk., ein zur Hrsch. Eleskő und Pfarre Nádas geh. zwischen Alsó Korompa und Nádas liegendes *Dorf*, mit 92 Häusern und 661 Einwohnern, 1¾ Stunden von Tyrnau, Post Nádas.

Benyov, Benyovfalva — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Vág Beszterz. Bzk., ein adel. unter die Grundherrschaft mehren adel. Familien geh. *Ort*. mit 10 Häus. und 117 Einwoh., nach Jeszenicz eingepfarrt, auf einem Hügel, gegen der Landstrasse, 4 Stund. von Sillein.

Benyuháza, Benyusjowce — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, Nördl. Bzk., ein theils dem Freiherrn Lusinszki, theils der adelich. Familie Nemessány geh. *Dorf*, der Pfarre Tárnócz zugetheilt, zwischen Tárnócz u. Szelnicze, mit 18 Häus. und 188 Einw., 2 St. von Berthlehenfalva, Pettendorf.

Benyuss, Benuss — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Ober Bzk., ein slow. von Holzhauern bewohntes, zur Kaal. Bergherrsch. Neusohl geh., mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, im Brisner Terrain, nahe an der in das Gömör. Kmt. führend. Kommerz. Strasse, 7½ Stunde von Neusohl u. 2 Stunden von Breznó-Bánya (Brisen).

Benyussowce, Ungarn, Liptau. Komitat; siehe Benyusháza.

Benze, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; siehe Clauzzetto.

Benzeck, Oest. o. d. E., *Berg*, 3 Stunden von Flachau Höhe über dem Meere, 1094 W. Klft.

Benzendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Bentze.

Benzendorf, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Bentzed.

Benzi, Cá, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Cacrano Cá Benzi.

Benzik, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Szent Benedek.

Benzo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Cassignanica.

Benzona, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. IX, Crema; siehe Bagnola.

Benzona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District IX, Crema; siehe Campisico.

Benzona, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Benzona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Crespiatica.

Benzona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Benzoni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Bruzzano.

Beö, Siebenbürgen, Szekl. Maroscher Stuhl; siehe Böö.

Beöcsin, Grotschen — Slavonien, Syrmer Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Komenics geh. Gebirgsdorf mit 210 Häus. u. 1140 Einw., einer grie-

chisch nicht unirten Pfarre und einem nahe dabei liegenden Basilianer Kloster dieses Namens, ¼ Stunde von der Donau entfernt, 1 St. von Cserevics.

Beodra, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy Becskeréker Bzk., ein der adel. Familie v. Karátsonyi geh. *Markt*, mit 566 Häus. und 3120 Einwohnern, einer Lokal Kaplanei u. raitz. griech. nicht unirten Kirche, einem Postwechsel an der von Temesvár nach Peterwardein führend. königl. Landstrasse, welche mit Melencze und Nagy Kikinda in Verbindung stehet, zw. Basahid und Karlova, Post-Station.
Akats, Baschahid, Bikats klein-, Botsár, Gerekto. Jopolya, Karátsonyfalva od. Gross-Bikats, Karlova, Novoszello, Pakto, Szátas, Topolya, Torda.

Beolco, Lombardie, Prov. Como und und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Beorchi, Castel, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Pinza Castel Beorchi.

Beö- Sárkány, Ungarn, Oedenburger Kmt.; siehe Sárkány.

Beosone, Tirol, eine *Ortschaft*, bei Riva.

Beperstorff, Ungarn, Oedenburger Kmt.; siehe Veperd.

Bér, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Szécsen Bzk., ein slowak. *Dorf*, unter die fürstlich Esterházische Gerichtsbarkeit geh., mit 106 Häuser und 674 Einwohn., einer Pfarre und Kirche, sonst aber auch der röm. kath. Pfarre Buják zugetheilt, nahe am Berge u. Überreste des Schlosses Szanda, 3¼ Meilen von Hatvan.

Bér, Ungarn, Toln. Kmt.; siehe Biritó.

Bér, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Kemenesall. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Baltavár eingepf., nächst Silaj und Oloszka, 1 Stunde von Szalábér.

Bér, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein ungr. *Marktflecken* und gräfl. Bathyán. Hrsch. mit 230 Häus. und 1806 Einw., einem Schlosse einer röm kathol. Pfarre einer weissird. Majolika Geschirrfabrik, Wirthshause, Mahlmühle und Schäferei, nahe bei Assas und Szombathely, mit einem Pferdewechsel (Relais) zwischen Mezö-Eörs und Mór, ⅛ St. von Uj-Szöny (eigentlich Komorn) und 2 Stunden von Mezö-Eörs.

Bér, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Praedium* mit einer Jägerswohnung in den Bakony Wäldern, an den vorbeifliessenden Bache Sárkány, nahe bei Kis-Bér, ½ Stunde von Uj-Szöny, (eigentlich Komorn) Post Szala-Mór.

Bér, Szala-; siehe Szalabér.

Bera, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Beragino Mulino, Lombardie, Provinz Como und District I, Como; siehe Luisago.

Berak, Slavonien, Syrmer Distr. und Gespansch., Vukovár. Bzk., ein z. Herrschaft Vukovár geh. *Dorf*, mit einer kath. Lokalkaplanei, liegt nächst Csakovcze, ¼ Stunde von Orolik.

Beran, Böhmen, Budw. Kr., ein einz. *Bauernhof*, zur Hrsch. Krumau, nächst dem Dorfe Hollubau, 3 St. von Budweis.

Beranau, od. Berenau-Gross, Beranow welky — Mähren, Iglauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit der dazu gehör. Freiholzmühle und Berauner-Brücke zur Pfarre Wiese gehör., mit einem alten Schlosse und Meierhofe nächst der Brünner Kaiserstrasse, hat 70 Häuser und 510 böhmische Einwohner, 1½ Stunde von Iglau.

Beranauer Brücke, mährisch Umostu Beranau, Klein-, Beranow maly — Mähren, Iglauer Kr., ein kl. *Ort*, mit einer Mühle, zur Pfarre Wiese und zum Gute Gross Berana im Thale, am Fl. Iglawa, hat 12 Häus. und 130 böhmische Einw., 1 Stunde von Iglau.

Berancs, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Barancs.

Beranec, Porenz — Mähren, Iglauer Kr., ein zu den Stadt Iglau Landgütern geh. *Dorf*; siehe Porenz.

Beranek, Böhmen, Budw, Kr., eine *Einschichte* zur Hrsch. Wittingau nächst Neusattel und dem Fl. Nezarka, 2½ St. von Wittingau.

Beranka, Pathanka — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein Weingarten hinter dem Prager Karlsthor, zum Gute Hostaunerjurisdiction geh., ¾ Stunden von Prag.

Berau, Siebenbürgen, Fogaras. Distr. siehe Parro.

Beraun, oder Mies — Böhmen, *Fluss*, entspringt im Böhmerwalde in der Gegend von Plan nach Tachau, durchfliesst einen Theil des Pilsner, Rakonitzer und Berauner Kreises, nimmt bei Beraun die Litawka auf, legt seinen bisherigen Namen Mies ab, und ergiesst sich bei Königssaal in die Moldau.

Beraun, Bern, Slawossow, Verona, Berauna — Böhmen, eine königliche *Kreis-Stadt*, mit 266 Häusern und 2200 Einwohnern, der Hauptort des gleichnamigen Kreises, dessen Kreisamt jedoch in Prag ist, am Einflusse der Littawka in die Beraunka, mit einem Pfaristenkloster und einem Gymnasium; es werden hier gute Töpferwaaren ver-

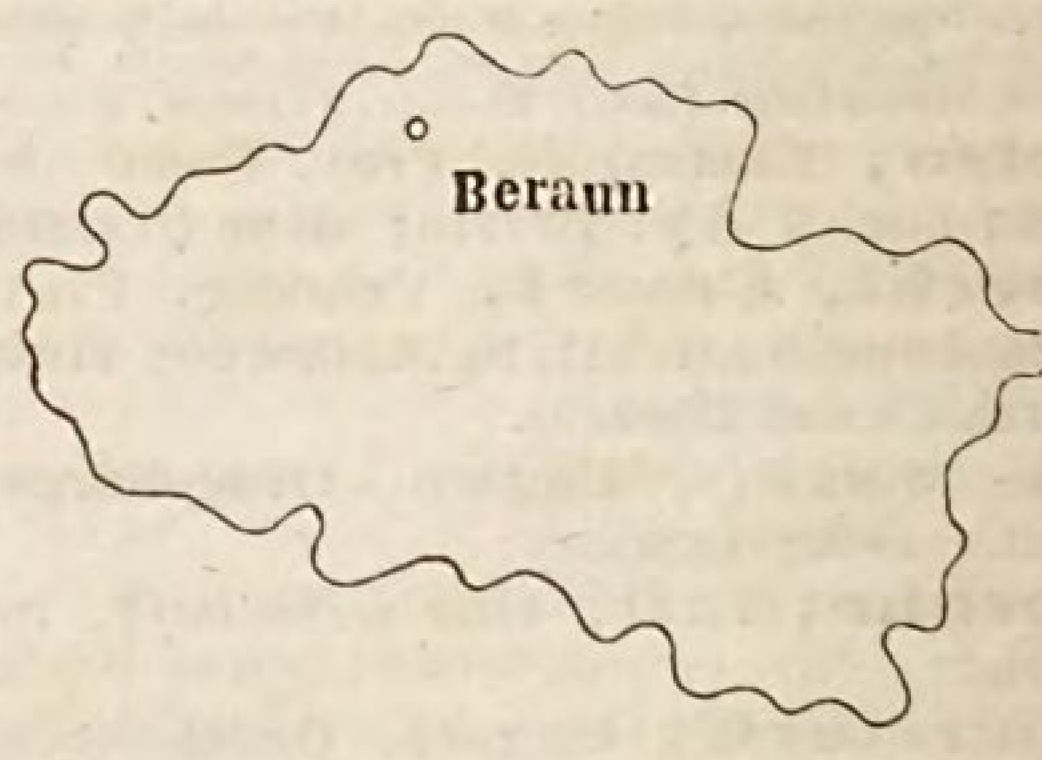
fertigt, und in der Nähe sind Marmorbrüche. Im Jahre 1744 fiel hier ein Gefecht vor, zwischen Oesterreichern und Preussen, zum Nachtheile der letztern. 1 Stunde von Beraun liegt Sct. Johann unter dem Felsen ein ehemaliges Benedictiner-Stift, mit der merkwürdigen Höhle des St. Iwan. Sehenswerther als diess, ist die ebenfalls eine Stunde von Beraun entfernte Burg Carlstein, mit ihrem 121 Schuh hohen viereckigtem Thurme von fünf Stockwerken und 13 Schuh dicken Mauern; im dritten Stocke ist eine sehenswerthe alte Kirche, und neben ihr die prächtige Sct. Katharina-Kapelle, ein Denkmahl von Karl des IV. Frömmigkeit und Kunstliebe, der diess Schloss im Jahre 348 zur Aufbewahrung der Reichskleinodien Böhmens erbauen liess; im Schlosse ist ein 233 Schuh tiefer Brunnen. Drei Stunden von Beraun liegt das Fürstenberg'sche feste Bergschloss Bürglitz, ein Gebäude aus dem Anfange des 12. Jahrhundertes, dem die Sage den Herzog Wladislaw zum Erbauer gibt, dann einer Post-Station an der Reichs-Post-Strasse.

Augezd klein-, hoch-, ob Zbezno-, Althütte, Birchtschin, Bittov, Bubowitz, Buda, Bukowa gross- und klein-, Bieltsch, Beraun, Bratronity, Braum, Bikosch, Branov, Borek, Bezdikau, Chlum, Chinawa, Czernin, Chalupka, Chlumetz gross- und klein, Drachlowity, Dobolka, Diber, Hwozd, Hradischt, Hatten, Hostim, Hudlitz, Hrachelusk, Hochaugezd, Jarov, Königshof, Karlshütte, Krzizatka, Korno, Konepruss, Kozelup, Kalaubitz, Kruschnahora, Koda, Konetop, Krupna, Laschaatz, Lhota, Lhotka, Litten, Letsch, Levin, Littohlar, Lstien, Lodenitz, Mnienan, Malinowa, Malkov, Nezabuditz, Neuhütte, Neuwirthshaus, Nischburg, Neumettel, Neuhof, Nehwaizil, Pustowěd, Pavlikov, Podmokl, Podschlapl, Pürglitz, Pepowiz, Pradka, Ptak, Piska, Podbrd, Prilep, Rostok, Radschitz, Rischin, Rublin, Radausch, Swata, Schmiedtberg, Sedletz, St. Johann v. Iwan, Skurow, Stadtl, Skrziwan, Skrey, Sikorzitz, Stradonitz, Suchomast, Skrippl, Tegezowitz, Tobolka, Trubska, Trubin, Tschernian, Tetin, Tschastonitz, Wlenetz, Wscheraditz, Winarzitz, Wossor gross- u. klein-, Wrasch, Wizim, Ybeczno, Zahorzan, Zleizina, Zlaukowitz, Zelezna.

Beraun, Berauna — Mähren, Ollm. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Sternberg; siehe Bährn.

Berauna, Böhmen, Beraun. Kr., eine königl. *Kreiss-Stadt*; siehe Beraun.

Berauner Kreis, in Böhmen, von den 3 Kreisen, welche die Mitte dieses Königreichs einnehmen, der südwestliche. Er enthält 52¾ Quadratm., ist 11 M. von Westen nach Osten lang, 7¼ Meil. breit, und macht etwa den 18. Theil des Königreichs aus. Darin die königliche Kreisstadt Beraun (Amtsort des B. K. ist Prag), 2 k. Bergstädte, 8 Schutzstädte, 22 Marktfl. und 771 Dörfer; bewohnt von 160,690 Menschen. Der ganze Kreis ist sehr gebirgig und waldig, fast mehr als irgend ein Kreis Böhmens, vorzüglich in der westlichen Hälfte, aber die Gebirge sind weder hoch noch rauh. Die Moldau, Litawka, Beraun u. Sazawa bewässern ihn. Erstere durchfliesst ihn von Süden nach Norden, und nimmt erst bei Dowle, die v. Osten herkommende Sazawa, dann später die von Westen herkommende Beraun auf. — Überhaupt enthält der Kreis 69 Dominien, einen Freisassen Ältesten und über 300 Gemeinden. Die vorzüglichsten Mineralprodukte dieses Kr. sind: Eisen, welches in ausgezeichneter Vollkommenheit verarbeitet wird, Silbererze und silberhältiges Blei (ehemals auch Gold), schwarze Steinkohlen, Kalk (auch als Marmor), Kieselschiefer, Mandel-



stein. Holz ist das wichtigste Produkt des Pflanzenreichs, es wird sowohl als Brenn- wie als Bauholz verwendet. Als Fabrikanstalten zeichnen sich d. Zuckerraffinerien von Königssaal, dann die Steingutfabriken in Teinitz, die Baumwollenspinnfabrik bei Karlstein aus. Tuchmacherei, Garnspinnerei und Leinweberei wird am meisten betrieben. In der Nägelfabrikation ist dieser Kreis einer der stärksten in Böhmen.

Beraveze, Slavonien, Broder Bzk., ein zum Broder Grenz-Rgmts. Canton Nr. VII, geh. *Dorf*, mit 161 Häus. und 817 Einw., liegt an dem Berava Flusse, 1 St. von Verpolje.

Berbazel, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder Weissenburg. Gespansch., 1 Stunde von Intre-Gáld entfernt.

Berbena, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Berbenno.

Berbenno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Antonio, einem Oratorium und einer Gemeinde-Deputation, nächst dem reissenden Imagna am Abhange des Gebirges, wodurch die Thäler Imagna und Brembilla getheilt werden, 2 St. von Almeno S. Salvatore.

Berbenno ossia Bertena, Berbena, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, ein kleiner, ehedem ansehnlicher, mit 2 Kastellen versehener *Flecken*, mit

einer Gemeinde-Deputation u. 3 Pfarren, S. Maria, S. Beguino u. S. Bartolomeo, unter dem Titel eines Erzpriesters, 3 Aushilfskirchen, 5 Oratorien, 16 Mühlen, und 2 Kalkstein-Gruben, vom Adda Flusse bewässert, ½ Migl. von der neuen Poststrasse, 7 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Maroggia, Monastero, Muscio, Pedemonte, Rogoledo, Gemeindetheile mit Pfarre, S. Pietro, Sogno an der neuen Strasse.

Berbersdorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kleine, in dem Wb. Bzk. Kom. Riedek und Ldgchts. Hrsch. Freistadt liegende zerstreute *Ortschaft* von 6 Häusern, verschied. Dominien gehörig, gegen Mittern. nächst Pröslsdorf, 4 St. von Freistadt.

Berbeschtie, Galizien, Bukov. Kr., ein nächst dem Pruth-Flusse liegendes *Dorf*, 1¼ Stunde von Snyatin.

Berbesty, Ungarn, Marmaros. Komt.; siehe Bárdfalva.

Berbesty, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bártháza.

Berbigno, Dalmatien, Zara-Kr. und Distr., ein der Podesta Sale und Pretura Zara unterstehendes *Pfarrdorf*, auf der Insel Grosse, 18 Meilen von Zara.

Berbruck, Tirol, Vorarlberg, 7 einzelne *Höfe* in dem Gerichte Simmerberg, der Hrsch. Bregenz geh., 5½ Stunde von Bregenz.

Bercaz, Illirien, Istrien, *Dorf* im Distrikte Capodistria, Bezirk Montona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 31 Häusern und 200 Einw., mit einer Pfarre, in der Diözese von Parenza Pola, 1 Stunde von Montona.

Berce, Illirien, Ob. Friaul, Görzer Kr., eine *Dorfschaft* der Hrsch. Quisca; siehe Brizza.

Berchevich, Berchevecz — Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Distrikt, ein zur gräflich Patachich. Herrschaft und Pfarre Verbovecz geh. *Dorf*, mit 26 Häusern und 196 Einw., ¼ Stunde von Verbovecz.

Berchtesgaden, Tirol, Vorarlberg, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Ober- und Unter-Perfuss gehörig, im Landgerichte Telfs, Post Telfs.

Berchtholdstein, auch Pertlstein genannt — Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, an der Strasse, die Feldbach mit Fehring verbindet, Gemeinde des Bezirks Stein, mit 80 Häus. und 475 Einw., nach Fehring eingepfarrt.

Berchy, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Morochow geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, nächst Wetlina, an einem unbenannten Bache, Post Ustryki.

Berchy, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Dobromil geh. *Pfarrdorf*, nächst Ustrzyk am Strywicza Flusse, 8 Stund. von Przemysl, und ½ St. von Ustryki.

Berchy, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Przemysl.

Bercz, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhelyer Bzk., ein *Praedium*, 2 Stunden von Vécse.

Berczel, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespansch., Ketskemét. Bzk., ein ung. deutsch. zum Religionsfond geh., mit einer Lokalkaplanei und Wirthshause versehenes *Dorf*, mit 175 Häus. und 1431 Einw., an der Strasse nach Albern, 3 Stunden von Czegléd.

Berczell, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 182 und 1381 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt an der Theiss, und hat 2 Mahlmühlen, 2¼ Stunde von Tokay.

Berczell, Nagy-Berczell — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch. Szécsen. Bzk., ein unter mehre adel. Besitzer getheiltes röm. kathol. *Pfarrdorf*, mit 173 Häus. und 1463 Einw., am Berge und den Ueberresten d. Schlosses Szanda, nahe bei Bér, 3 Stunden von Bétságh.

Berczkovchina, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein zur Pfarre Kreutz geh. adel. *Dorf*, ½ Stunde von Kreutz.

Berczkovlyan, Kroatien, Agram. Gespansch., St. Johann. Bzk., ein den Grafen Draskovich geh. *Gut* und *Dorf*, 1½ Stunde von Dugoszello.

Bercowica, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Tarnopol gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Tarnopol.

Berczow nyzny, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit 1 russisch-katholischen Pfarre, liegt am Fl. Guilicza, der sich in den Fluss Lucza ergiesst, 2½ Stunde von Kolomea.

Berczow wyzny, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jablonow geh. *Dorf*, mit 2 russisch-kathol. Pfarren, 3 Stunden von Kolomea.

Berd Sreden, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrschaft Laak geh. *Dorf*, in der Pfarre Pölland, 6¼ Stunde von Krainburg. Post Bisch-Laak.

Berda, Illirien, Ob. Friaul, Görz Kr., ein in der Gemeinde Aiba lieg. d. Hrsch. Kanal geh. *Hof*, 4½ Stunde von Görz.

Berda, Borda — Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Colmo, in der

Diöces Triest Capodistria, 4½ Stunde von Pisino und 1 Stunde von Pinguente.

Berda, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Buje, Hauptort einer Untergemeinde, mit 86 Häus. und 534 Einw., einer Kuratie, in der Diöces Triest Capodistria. Die Anhöhe Bokobniak südwestlich von dem Dorfe ist 194¾ W. Klft. über der Meeresfläche erhaben. 4 Stunden von Capodistria, und 3 St. von Buje.

Berda, Dalmatien, Cattaro-Kr., Budua-Distrikt, ein unter die Pretur von Budua geh., nach Ressevich gepfarrtes *Dorf*, mit einer Kirche des griechischen Ritus, und einem guten Boden für den Weinstock, Getreide u. Oliven, 9½ Meile von Cattaro, und 7 Meilen von Budua.

Berdansko, Ungarn, Agram. Komt., eine *Ortschaft*, bei Agram.

Berdanye, Kroatien, eine *Ortschaft*, bei Neu-Gradiska.

Berdarka, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Csetnek und der evangelischen Pfarre Feketepatak oder Kobellar geh. *Dorf*, mit 26 Häus. und 200 Einw., am Fusse des Berges Radzin, 6 Stunden von Rosenau.

Berdarze, Illirien, Krain. Neustädt. Kr., eine *Ortschaft*, mit 15 Häus. und 100 Einw., z. Gemeinde Wuttaray geh., 2 Stunden von Möttling.

Berdechow, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Polna gehöriges *Dorf*, am Fusse eines Berges, grenzt gegen Mrg. mit dem Orte Bystra, 10 St. von Jaslo.

Berdechow, Galizien, Przem. Kr., ein *Dorf*, zur Kammeral-Herrschaft Muzelowice geh., 3 St. v. Jaworow.

Berdechow, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Zaleszany geh. *Dorf*, 21 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Berdechow, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Dobowa am Flusse Biala, 6 Stunden von Sandec.

Berdechow, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Chorzelow geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 8 Stunden von Dembica.

Berdekau, Galizien, Przem. Kr, eine *Kolonie*, zur Kammeral-Hrsch. Muzelowice geh., 3 Stunden von Jaworow.

Berdiany, Bergyane — Slavonien, Berdianer Bzk., eine zum Gradiscaner Grenz-Regmts. Conton No. VIII, geh. Bzks. *Ortschaft*, mit 43 Häus. und 216 Einw., liegt nächst der Poststrasse, 2¼ Stunde von Neu-Gradisca.

Berdigazzi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Revere.

Berdjani, Kroatien, 2. Banal Grenz-Regiments Canton; siehe Bergyani.

Berdo, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch., ein steiler, mit einigen Häus. besetzter *Berg*, welcher die Karoliner Strasse zwischen d. Poststationen Piket u. Fuccine durchschneidet, und zur Kaal. Hrsch. Fuccine geh., Post Lokve.

Berdo, Kroatien, Agram. Gespansch., jens. der Kulpa (Trans Kolapianer) Bzk., ein zur Hrsch. Kasztel und Gerichtsbark. Zadoborie geh. nach Hernetich eingepf. *Dorf*, mit 16 Häus. und 150 Einw., liegt an der Kulpa, 1 Stunde von Karlstadt.

Berdo, Kroatien, diess. d. Save, Agram. Gespansch., im Bzk., jenseits der Kulpa (Trans Colap.) eine zum Gerichte Fuchkovacz gehör. nach Bossilyevo eingepf. *Ortschaft*, mit 10 Häus. und 80 Einw., einem der Familie Dolovecz gehör. adel. Hofe, Post Szeverin.

Berdo, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter General. Voinicher Bezirk., eine zum Szluiner Grenz-Reg. Kanton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 11 Häus., 3 Stunden von Vojnich.

Berdo, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch. u. Distr., ein z. gräfl. Patachich. Hrsch. Kuscherovecz und Pfr. Orchovez geh. *Dorf*, am Bache Kamesnicza, ¾ Stunden von Kreutz.

Berdo, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Campest. B. ein *Berg*, an der Poststrasse und dem Drau Flusse, auf welchem ein Wirthshaus sich befindet, das der Gemeinde Dubrava und Pfarre Krisovlyan einverleibt ist, ¼ Stunde von Sauritsch.

Berdo, Brdo — Illirien, Krain, *Berg*, ½ St. südl. vom Dorfe Grabari (Karlstdt. Kr.,) 417 W. Klftr hoch.

Berdo, Illirien, Krain, *Berg*, südw. v. Camigna, Görz. Kr., 144 W. Klftr. hoch.

Berdo-Vrch, Illirien, Istrien, *Bergkuppe*, westlich vom Dorfe Schittazza, 249 W. Klftr. hoch.

Berdo, Brdo — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg und zum Ldgcht. Auslauf geh., ¾ Stunden v. Neupaka.

Berdo, Bagienovo — Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Szluiner Grenz-Reg. Kanton Nr. IV, Osztérzer Bezirk, eine kleine *Gebirgsortschaft*, nächst Mahovlich, 2½ St. von Möttling.

Berdo, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein im Kr. Kom. B. Mitterburg der Hrsch. Wachsenstein geh. *Dorf*, auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 11½ Stunde von Fiume und 1 Stunde von Pisino.

Berdoberg, Steiermark, Cill. Kreis., eine *Weingebirgsgegend*, zur Staatsherrschaft Gegrach dienstbar.

Berdo, Bergovo — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bzk., vier zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, geh. einzelne *Häuser*, nächst Jurkovo Szello, 5 St. v. Möttling.

Berdo, Czvianovich — Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagay. Bzk., ein zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, geh. *Dorf*, von 42 Häusern, liegt nächst Czerno Wrello, 2 St. von Vojnich.

Berdo, Debello — Kroatien, jens. der der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochaner 9. Grenz-Reg. Bzk., ein *Dorf*, von 55 Häus., 6 Stunden von Perusich.

Berdo, Jasnich — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 5 Häusern, 1 Stunde von Vojnich.

Berdo, Klipino — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Wakmanischer Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, liegt zwischen Mandich und Ivankovich, 3 St. von Vojnich.

Berdo, Koinsko — Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. 10. Grenz-Regmts. Bzk., ein *Dorf*, von 52 Häusern, 1¼ Stunden von Perusich.

Berdo, Lipovo — Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Kapeller Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Reg. Kanton Nr. VI, gehör. *Ortschaft*, von 11 im Geb. liegenden Häusern, 2 Stunden von Belovar.

Berdo, Novo — Kroatien, Agram. Gespanschaft, Bzk. jens. der Save, eine *Gebirgsortschaft*, in der Pfarre Kravassko, 4 Stunden von Agram.

Berdo, Novo — Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Svarcher Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regmts. Kanton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 10 Häus., liegt nächst Svechay, 1½ St. von Generalsky Sztoll.

Berdo Petrakovo, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Svarcher Bzk., eine z. Szluiner Grenz-Regiments Canton Nr. IV, gehör. *Ortschaft*, von 5 Häus., nächst Dugaressa, 1½ Stunde von Karlstadt.

Berdo-Raich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Kerstinian. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 12 Häusern, 4 Stunden von Vojnich.

Berdo Rdinovo, Kroatien, jenseits d. Save, Karlstädt. Generalat, Ostercz. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 5 Häusern, 1½ Stunde v. Möttling.

Berdo Veketino, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Svarcher Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, nächst Czirkoveno Szello, 2 Stunden von Karlstadt.

Berdo Wodjevich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluiner Grenz Regiments Canton Nro. IV, geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, 1 Stunde von Vojnich.

Berdo Woinovich, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., 4 zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IV. geh. *Häuser*, 1 Stunde von Vojnich.

Berdovecz, Kroatien, Agramer Gespansch. und Bzk., eine gegen Steiermark liegende *Gegend* und *Ortschaft*, mit 38 Häusern und 357 Einwohnern, an den Flüssen Save und Szuthla, und an mehren Hügeln, worauf sich schöne Kastelle befinden, hat eine eigene Pfr., 1 Stunde von Agram.

Berdu, Das grosse, Velku Berdu — Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Prem liegendes d. Gute Raunach geh. *Dorf*, im hohen Gebirge, nach Jellschanne eingepf., gegen Mittag nächst dem Dorfe Klein-Berze, 2 Stunden von Castelnuovo.

Berdyannye, Bergyani — Kroatien, eine *Ortschaft* bei Neu-Gradiska.

Bere, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmarer Gespanschaft, Nyikier Bzk., ein ungar. *Dorf*, mehren adel. Familien geh. und mit einer reformirten Kirche versehen, welche an Tsókaköz angrenzt, hat 107 Häus. und 735 Einw., 1 Stunde von Nagy-Károly.

Bere auch Csapberke genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft und Bzk. gleichen Namens, ein *Praedium*, zwischen Márko u. Bánd, 1 Stunde von Veszprim.

Bere, Berein, Berenya — Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Ob. Kreis, und Sellyer Bzk., ein in einer Ebene am Zusammenflusse zweier Bäche liegendes walach. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 6 Stunden von Maros-Vásárhely, und 5 Stunden von Nagy-Kend.

Bérébántz, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Borbánd.

Bereczky, Also-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanschaft und Bzk., ein mehren Dominien gehöriges, an dem Bodrog-Flusse liegendes *Dorf*, mit einem helvetischen Bethause, ½ St. v. Sátorallya-Ujhely.

Bereczky, Felsö-, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespanschaft und Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, an dem Bodrog-Flusse, ½ Stunde von Sátorallya-Ujhely.

Beregallya, Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Berekallya.

Beregazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; ein nördlich nicht weit von Appiano entfernt liegendes *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Martino zu Castelnuovo, mit einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Appiano. Hierher gehören:
Alle Brughiere, Cassina Caldera, Figliaro, Alle Cerre, Meiereien.

Béregh, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bzk., eine kleine *Kammeral-Ortschaft*, an der Donau, mit einer römisch katholischen Pfarre, und 331 Häusern mit 2331 Einwohn., liegt nächst Kolláth an der Grenze des Baranyer Komitats, 2 Stunden von Bezdán.

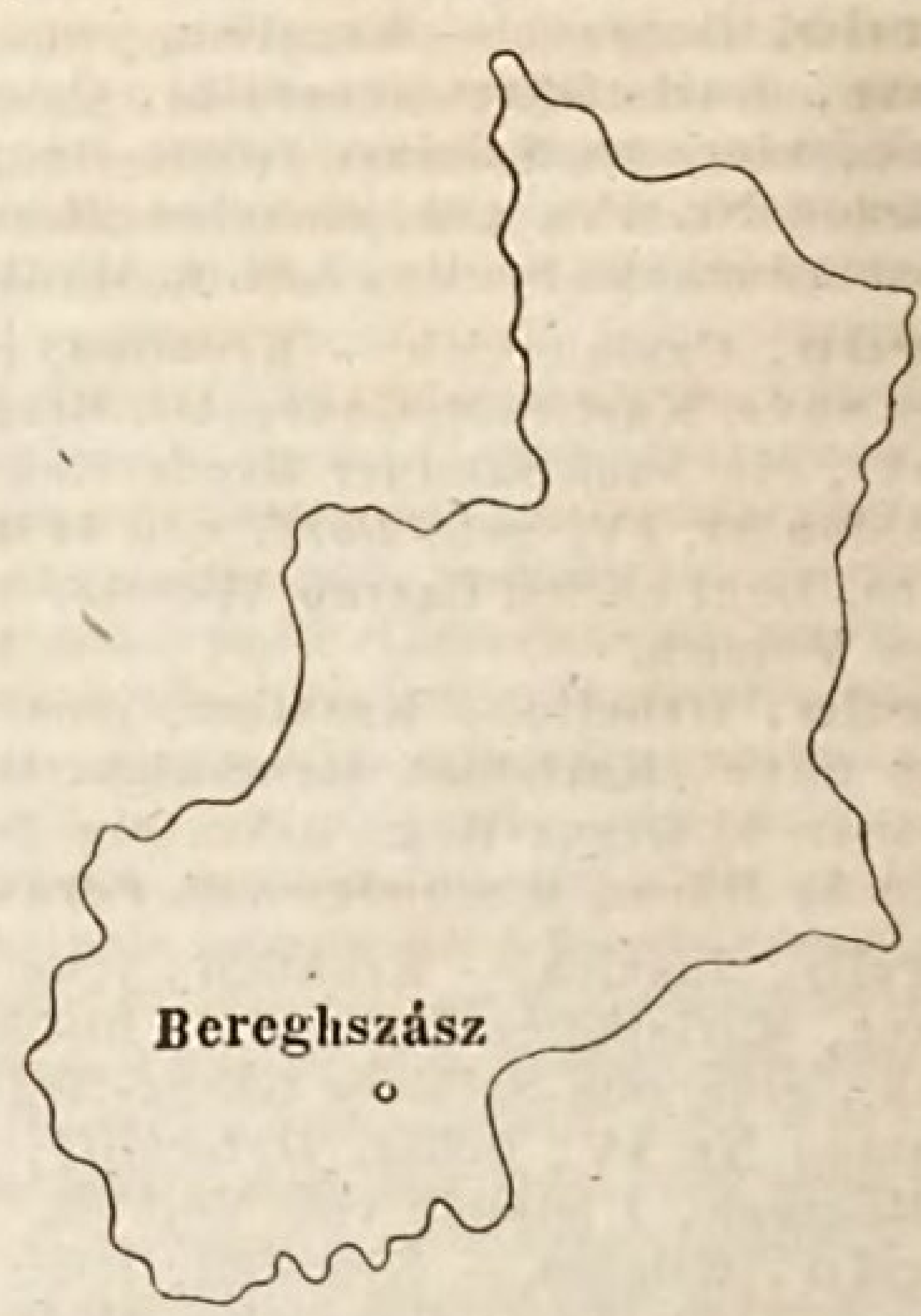
Beregh, Berehi — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Fel-Vidék. Bzk., ein privilegirter, zur Herrschaft Munkács gehör. *Markt*, mit 340 Häusern und 1750 Einwohnern, mit einem alten ganz verfallenen Schlosse, wovon die Gespanschaft den Namen hat, am Borsoa. Flusse unweit Remete. Die ungarischen Einwohner haben hier einen eigenen reformirten Geistlichen, 2 St. v. Bereghszász.

Beregh, Nagy-Beregh, und Rosznak, —Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespanschaft, Matraer Bzk., 2 *Praedien*, zwischen Sirók u. Retsek, 6 St. v. Erlau.

Beregh, Szaráz-, Ungarn, Szathmarer Komt., ein *Dorf*, mit 68 Häus. u. 488 Einwohnern, Post Halmi.

Beregh, Tisza-, Ungarn, Szathm. Komt., *Dorf*, mit 46 Häus. und 319 Einwohnern, Post Halmi.

Beregher Gespanschaft, Ober-Ungarn, im Kreise diesseits der Theiss. Hauptort Bereghszász und Munkács. Die von Unghvár über Munkács führende Strasse theilt die Gespanschaft in den nördlichen und südlichen Theil. Jener ist gebirgig, dieser eben. Die Grösse beträgt 67 Quadrat-Meilen. Die Zahl der Einwohner 121500, worunter 94012 Römisch-Katholische und Unirte, 23342 Reformirte und 4146 Juden. — Diese bewohnen 274 Oerter oder 19800 Häus., nämlich: 2 Municipalbürgerstädte, 5 Censual-, 3 Urbarial-Märkten, 260 Dörfer u. 4 Prädien. An der nördlichen u. westlichen Grenze ist der hohe Berg Osztra



und die Szinyaer Berge, welche die Gebirgskette bis Munkács und die Thäler der sich in den beträchtlich grossen Fluss Latorcza ergiessenden kleineren Flüsse Zsdenyava, Pinye, Hrabronicza und Viznicza bilden. Weit von diesen Bergen steht einzeln der Munkácser Berg mit seinem Schlosse. Die Gespanschaft ist reich an kleinen Flüssen und Bächen. Die Theiss ist gegen Süden ein Grenzfluss, in welchem die Gewässer zusammenströmen. In dem südlichen Theil fliesst die Hosva mit der aus der Marmaroser Gespanschaft kommenden Borsova zusammen, der vereinigte Fluss erhält den Namen Vérke, vereinigt sich mit dem aus dem grossen Sumpfe Szernye (welcher 2 Meilen lang und eine Meile breit ist) kommenden Fluss, und fliesst unter dem Namen Szernye bis Austeleck. — Das Klima ist gesund; in dem untern Theil ist es jedoch wärmer als in dem obern. Die Gespanschaft hat 205,490 Joch Aecker, 35,800 J. Wiesen, 3400 J. Gärten, 5000 J. Weinland 29,830 J. Weide, 225,200 J. Wald und 20,000 J. Sümpfe. Jährliche Fechsung im Durchschnitte 300,000 Metzen Sommer u. 700,000 M. Wintergetreide, 100,000 E. Wein und 340,000 Ctr. Heu. — Die Berge und Ebenen sind mit Waldungen bedeckt, in welchen man viel Wildpret findet, auch werden Schweine und Hornvieh darin geweidet. An Fischen ist Ueberfluss und an Federvieh kein Man-

gel. Auch findet man hier sehr grosse Schildkröten. An Mineralien findet man hier Eisenerze, Spuren von Golderzen (bei Muzsaj), kleine Krystalle und vorzüglich viele Alaunsteine; in den Alaunsiedereien wird Alaun verfertigt, der dem berühmten römischen an Güte nicht nachsteht. Die Gespanschaft wird eingetheilt in 4 Bezirke (Processe), den Munkacser, Felvidécker, Tiszaháter u. Kaszanyer.

Bereghszász, (deutsch) Sächsisch-Beregh — Ungarn, diesseits d. Theiss, Beregh. Gespansch., Tisza-hát. Bzk., eine privilegirte zur Herrsch. Munkács geh. *Stadt*, mit 510 Häusern und 3560 Einwohnern, berühmt wegen den daselbst üblichen öffentlichen Komitats-Verhandlungen, mit einer katholischen griech. und reformirten Pfarre, beiden Ufern des Vérke Flusses. Die Goldbergwerke sind eingegangen, dafür gibt es aber hier vortreffliche Weingebirge und Mühlsteine von der besten Gattung, 8 Stunden von Munkács. Postamt.

Bereghszászveg-Ardo, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Ardo.

Bereghszo, Ungarn, Temes. Komt., ein *Dorf*, mit 375 Häus. und 835 Einw., 2 Stunden von Temesvár.

Beregh Ujfalu, Nowa Szella — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft, Fel-Vidék. Bzk., ein ung., im Distr. des Marktes Beregh sich befindendes zur Herrschaft Munkács geh. *Dorf*, mit einem reformirten Geistlichen, 2 Stunden von Nyiresfalva.

Beregocs, Berekotz — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft, Munkács. Bzk., und Verhow. Distrikt, ein russniakisches zur Hrsch. Munkács geh. *Dorf*, mit 10 Häusern und 106 Einwohnern, nächst Felsö-Vereczke, wohin es eingepf. ist, 1½ Stunde v. Alsó-Vereczke.

Beregszeg, Ungarn, diess. d. Donau, Neutraer Gespansch., Vág-Ujhel. (Neustädtler) Bzk., ein den Grafen Erdödy geh. *Dorf*, nach Ujvároska eingepfarrt nahe an der Waag gegen Morgen, mit 143 Häus. und 1006 Einw., ¼ Stunde v. Galgócz (Freistadt).

Bereyszó, Ungarn, Temes. Kmt., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Temesvár.

Beregszov, Ungarn, jens. d. Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein wal. *Dorf*, den Herren Vukovics gehör., mit einer griechischen nicht unirten Kirche und Pfarre, gegen Morgen nächst Szakállas und gegen Abend nächst Padda, 2 Stunden von Temesvár.

Bereguardo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Gemeindedorf*, wovon der II. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Antonio Abbate, königlichen Distrikts Commissariat und Mauthamt, 1 Migl. vom Flusse Ticino an der Poststrasse, welche von Savia nach Abbiategrasso führt. Post. Dazu gehören:

Basilica-Bologna, Battuda, Carpignago con Villa nuova di Beretti, Casadico, Giovenzano, Giussago con Cassina Maggiore e Rivolta, Guinzago con Molino di Perotti, Liconasco con Noveto, Moinago e S. Colombanino, Marcignago con Brusada Cassina di Mezzo e Calignago, Molino Vecchio e Divisa, Origiosa, Pisarello con Pilastro Rognano, Ronchetto con Cassina Scaccabarozzi e Cosnasco S. Perone, Torradello, Torrino con Cerro, Torriano con Tirogno, Trivoglio, Turago Bordone, Vellezzo con Robeschino, Villarasca, Zelada.

Berehi, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Berein.

Berehi mit Siegenthal, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Berehy und Ortsobrigk. Dobromil gehörig.

Berehy, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Jaworcek und Ortsobrigkeit Smolnik gehörig.

Berehy zu Jaworcec, Galizien, Sanoker Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Jaworzec u. Ortsobrigk. Rayskie gehörig.

Berein, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bere.

Berek, Száraz-, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch. und Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, der adel. Familie Csereg gehörig, mit einer griechisch katholischen Pfarre und reformirten Kirche versehen, nahe bei Mikola gegen Abend unweit Garbótz, 3 Stunden von Szathmár-Némethi.

Berek, Kroatien, Varasdin. Generalat; siehe Berrek.

Berek, Böszörmény-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárréther Bzk., ein der gräflichen Familie Csáky gehör. ungarischer *Marktflecken*, mit einer reformirten Pfarre, und den nächst liegenden Praedien Körmösd, Kenéz, Tóldi und Nyéssa, westl. 3 Stunden von Grosswardein.

Berek, Kap-, Ungarn, diesseits der Donau, Komorner Gespansch., Tataer Bzk., ein *Praedium*, mit einer Jägerswohnung in den Wäldern unter dem Berge Kasberek, nahe bei Sömle, Post Neszmély.

Bérek, Szász-, Ungarn, diesseits der Theiss, eigentlich äussere Szolnoker Gespansch., Theiss. Bzk., ein bloss zur Viehzucht geeignetes *Praedium*, unweit Szent-Iván̈y, 6 St. v. Török-Szent-Miklós.

Bérek, Tisza-, Ungarn, jenseits d. Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein der adel. Familie Bédey geh. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche am Flusse Túr, zwischen Garbócz und Kis-Hodos, 4 Stunden von Szathmár-Némethi.

Berekállya, Beregallya — Ungarn, jenseits d. Donau, Oedenb. Gespansch., im III. oder unteren Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein mehren Hrsch. dienstbares ungar. *Dorf*, ohne eigener Kirche, nach Nagy-Ládony eingepfarrt, bei Poór Ládony, 4½ St. von Oedenburg. Post Sárvár.

Berekallya Verkele, Ungarn, jenseits der Donau, Tolner Gespansch., Völgység. Bzk., ein *Praedium*, südlich nächst Bonyhád, 2 St. v. Szekszárd.

Berekeresztúr, Kreutzdorf, Kristur — Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl, Ob. Kr., und Sellyer Bzk., ein adel. zwischen Bergen an dem Nyárad Flusse liegendes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 5 Stunden von Maros-Vásárhely.

Berekogl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, 11 Stunden vom Markte Rauris, H. ü. d. M. 1225 W. Klafter.

Berekotz, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Beregocs.

Berekszász, Siebenbürgen, Szászv. (Brooser) Stuhl; siehe Perkasz.

Berekszo, Walddorf, wal. Birszu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jenseits der Maros, Kéménd. Bzk., ein mehren Grundherren gehör., in einem Thale zwischen Bergen liegendes walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Déva.

Berekszó, Also-, Unter Breksen, Birszo die szusz — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespansch., Inner. Kr., Szilágy-Cseher Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griechischen unirten Pfarre, liegt an der ungar. Grenze, 6 Stunden von Zilah.

Berekszó, Felső-, Ober Breksen, Birszo die szusz — Ungarn. Mitt. Szólnok. Gespansch., Innerer Kr., Szilagy Cseh. Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. an dem Walde Bük liegendes *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 7 Stunden von Zilah.

Berekucza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespanschaft, im Versecz. Bzk., ein walach. griech. nicht unirtes, nach Szt. György eingepfarrtes zum Kaal. Rentamt Denta geh. *Kameral-Dorf*, mit 40 Häusern und 270 Einwohnern, gegen Morgen unweit Moriczfeld, 1 Stunde von Detta.

Beremend, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. und Bezirk gleichen Namens, ein zur Herrschaft Dárda geh. illir. *Dorf*, mit 177 Häusern und 1241 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten und zugleich römisch katholischen Kirche und Pfarre, ½ Stunde von Lapancsa.

Beremiany, Galizien, Czortkower Kr., ein zur Hrsch. Jazlowiec gehöriges und dahin eingepfarrt *Dorf*, mit einer russischen Kirche und verschiedenen Quellen, gegen Mittag neben dem Flusse Dniester, 2½ Stunde von Tluste.

Berenau, Mähren, Iglau. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, siehe Beranau, Gross und Klein-.

Berencs, Ungarn, diesseits d. Donau, Neutraer Gespanschaft und Bzk., ein *Markt*, des hochwürdigen Neutraer Domkapitels, mit 132 Häusern und 780 Einwohnern, einer eigenen Pfarre am Ufer des Neutraer-Flusses, gegen Mittag, 2 Stunden von Neutra.

Berencs, Ungarn, Neutra. Komt., ein *Dorf*, mit 101 Häus. und 708 Einwohn., Post Szenicz.

Berencs, Ungarn, Abaujv. Komt., ein *Dorf*, mit 40 Häus. und 297 Einw., 1 St. von Forro.

Berencz, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein *Schloss*, wovon die Herrschaft den Namen hat, auf einem Hügel ober dem Bache Miava, der Pfarre Szobotiszt einverleibt, gegen Morgen, 3 Stunden von Holics und 2 Stunden von Szenitz.

Berencz, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Kis-Várda Bzk., ein ungr. der adel. Familie Vay geh. *Dorf*, mit 48 Häus. u. 377 Einw., einer reformirten Pfarre, Post Berkész.

Berencze, Babosesti — Ungarn, jens. der Theis, Szathmár. Gespansch., Nagy-Bány. Bzk., ein der adel. Familie Vay geh. *Dorf*, mit 107 Häus. und 717 Einw., mit einer griech. kathol. Pfarre, u. Kirche, am Ufer der Szamos, nahe bei Kis-Kolos, ½ Stunde von Aranyos-Medgyes.

Berencze, Brenzendorf, Berinczá — Ungarn, Kövar. Distr., ein am Fusse des Berges Kapnik liegend., dem Grafen Teleki und andern Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Kirche, 4 St. von Kapnik.

Berend, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein der adel. Familie Kovács geh. *Dorf*, mit 54 Häus. und 379 Einw., einer nach Udvari gehörigen reformirten Kirche, an einer von der Szamos ge-

bildeten Insel, nahe bei Udvari, $2\frac{1}{2}$ St. von Szathmár Némethy.

Berend, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft, Devetserer Bzk., ein der Zirz. Abtey geh. *Dorf*, mit 83 Häus. und 631 Einw., einer eigenen Pfarre und Kirche, zwischen Tosok, Ajka, Csekút und Lörinz, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Vásárhely.

Berend, Berndorf, Berindu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Ob. Kr., Fejérder Bzk., ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 2 an der Strasse liegend. Wirthshäuser und einem Postwechsel zwischen Korod u. Sombor, Poststation.

Berend, Kis-, Ungarn, Simegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein *Praedium*, unweit Berzencze.

Berendia, Ungarn, jens. der Theiss, Arad Gespansch. und Bzk., ein walach. k. Kaal. *Dorf*, mit 53 Häus. und 489 Einw., welches zur griech. nicht unirt. Pfarre Revetes gehört, und vom Weiss-Körös Flusse durchwässert wird, nahe bei Korsopa, 10 Stunden von Arad.

Berendowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Aksmanice geh., 3 Stunden von Przemysl.

Berengratz, Böhmen, Jungb. Kr., Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Grafenstein; siehe Pankraz.

Berenky, Borgo, Bernynka, Berjnka, Beryncok — Ungarn, Neograd. Komt., ein *Dorf*, mit 104 Häus. und 683 Einw., Post Balassa Gyarmath.

Berenors, Ungarn, ein *Berg* in der Mittel-Szolnoker Gespansch., $\frac{1}{4}$ Stunde sowohl von Völtsök als von Szilágy-Tseh entfernt.

Berenty, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungr. mehren adel. Familien gehöriges *Dorf*, mit 67 Häus. und 508 Einw., einer reformirten Kirche, diess. des Sajo Flusses, an der in das Gömörer Komt. führenden Kommerz. Strasse, $4\frac{1}{2}$ Stunde von Miskólcz.

Berentze, Berintza — Ungarn, Kövárer Distr., Waader Bzk., ein *Dorf*, mehren Adeligen geh., von Walachen bew., mit einer griech. unirten u. nicht unirten Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Szurduk-Kápolnak als Filiale gehört, in die kathol. Pfarre zu Magyar-Lápos als ein Filiale eingepf., $4\frac{1}{2}$ St. von Nagy-Somkút.

Béreny, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch., im III. oder unt. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein weitschicht. ungr. adel. *Dorf*, unter mehre Besitzer getheilt, mit 13 Häus. u. 110 Einw., einer z. Pfarre Sajtos Káll geh. Kapelle, unweit Loóts, $8\frac{3}{4}$ Stunden von Oedenburg.

Berény, Ungarn, jenseits der Donau, Tolner Gespansch., Simontornyer Bzk., ein dem Grafen Aponyi geh. *Dorf*, liegt zwischen Szakadat und Kalazno, mit 140 Häus. und 1080 Einw., einer kathol. Pfarre, 8 Stunden von Tólna.

Berény, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein zum Kaal. Rent-Amte Köveres geh. *Dorf*, welches v. 1124 Walachen in 147 Häus. bewohnt wird, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, unweit Blazsova und Czerna, 1 Stunde v. Zsebely.

Bereny, Birndorf oder Lamdorf, Baranya — Siebenbürgen, Broos. Stuhl, ein in einer Ebene liegend. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre und einer Militair-Kaserne, 1 Stunde von Szászváros (Broos).

Berény, Csak-, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Hrsch. Móor geh., mit einer kathol. und reformirten Kirche, versehenes *Dorf*, mit 211 Häusern und 1842 Einw., an der Landstr. zwischen Csóka und Csákvár, 5 Stunden von Stuhlweissenburg.

Berény, Jász-, Ungarn, Land der Jazigier, ein privilegirter *Marktflecken*, und Central-Ort des Jaziger-Landes und der beiden Kumanien, mit einem Magistrate, einer eigenen Pfarre, reformirten Bethause, Kloster der P. P. Franziskaner, einem k. Gymnasio, eigenem Gerichtshofe für d. Jaziger, dann Gemeind-Hause für alle 3 Distrikte und einem Postwechsel an der Strasse nach Debreczin, zwischen Árok-Szállás und Tápjó-Szelle, an den beiden Ufern des Flusse Zagyva, Poststation.

Jász-Alsó Sz.-György, Jász-Apáthi, Jász-Ladány, Kis-Er, Nagy Káta, Jász Dósa, Jász Felsö Sz.-György, Jákohalma, Janoshid, Sz. Mártony Káta, Sz Lorincz-Káta, Puszta Monostor. Mihálytelek, Tamas Káta, EgresKáta, Kerek-Udvar, Puszta-Kürth, Misse.

Berény, Jhâros-, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein der adel. Familie Inkeny geh., von Ungarn, Deutschen und Kroaten bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, dann einem Postwechsel, zwischen Nagy-Kanizsa und Berzencze, an der Poststrasse nach Eszegg, Poststation.

Berény, Karancs-, Berincsek — Ungarn, diess. der Donau, Neograder Gespansch., Fülek. Bzk., ein ungr. unter die Gerichtsbarkeit des Grafen Berényi geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 427 Einw., einer röm. kathol. der Pfarre Karancz-

Kesz zugetheilten Kirche, am Berge Karancs, unweit Szamos Ujfálu gegen Morgen, 2½ Stunde von Szakáll.

Berény, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein der adel. Familie Jankovics gehör. ungr. *Dorf*, in der kathol. Pfr. Lengyel-Tóthi, mit 40 Häus. und 321 Einw., liegt zwischen Lengyel-Tothi, Buszák und Nagy-Lak, ¾ Stunde von Öreg-Lak.

Berény, Kis-, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Almádi.

Berény, Lovas-, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Csákvár. Bzk., eine *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit 475 Häus. und 4104 Einw., mit einer röm. kathol. Pfr. reformirten Kirche und Synagoge, bekannt wegen dem schönen Steinbruche, auch werden hier Pferde gewechselt, zwischen Patka und Altsut, 4½ Stunde von Stuhlweissenburg.

Berény, Mezö-, Kis-Berény oder Berinke — Ungarn, jenseits der Theiss, Bekés. Gespansch., Csabaer. Bzk., ein weitschicht. *Dorf*, den Freiherrn Frz. Venkheim. Erben geh. mit zwei Pfarren, nämlich einer reform. u. evangel., einem Gymnasio, unweit von dem Praedium Nemes-Kercki, mit 1137 Häusern und 7881 Einw., 3 St. von Csaba u. Gyula.

Berény, Nagy- auch **Som-**, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Igalyer Bzk., ein dem Hochw. Veszprim. Domkapitel geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. und reform. Pfarre, 125 Häusern und 924 Einw., liegt zwischen Som, Adand und Hidveg, an der Grenze des Tolner Komitats, 1¾ St. von Sió-Fok.

Berény, Vörös-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk, gleichen Namens, eine *Religions-Fonds-Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, Kirche u. ehemaligen, Jesuiten-Residenz, dann einem evangel. Seelsorger, am See Balaton, unweit von Szt. Király Szabadja, 1¼ Stunde von Veszprim.

Berenya, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Bere.

Berenzi, Lombardie, Prov. und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Castel Goffredo.

Bererikutza, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Hunyader Gespansch., ½ Stunde von Hondol.

Beresciaki, bei Wyszenka, Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Wyszenka und Ortsobrigk. Grodek geh.

Bereszniea, Galizien, Samb. Kr., ein der Staats-Güter-Direction Hrsch. Sambor gehör. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, an dem Dniester Flusse hinter Czukiew gegen Straczowice, 1¼ Stunde von Sambor.

Beresino, Slavonien, Broder Grenz Rgmts. Canton; siehe Odvorcze.

Beresko, Galizien, Sanok. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. von Jassienica.

Beresko, Galizien, Sanok. Kr., eine Herrschaft und *Pfarrdorf*, nächst Hoczew am Saan Flusse, 4 M. v. Jassienica.

Beresova, Ungarn, Beregher' Komt.; siehe Borsova.

Berest, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Muszyna, mit einer griech. Pfarre, 4 Stunden von Neu-Sandec.

Berestaffel, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., *Berg*, 4 St. südw. von Untertauern, H. ü. d. M. 1235 W. Klafter.

Berestkow, Galizien, Zaleszczy. Kr., ein zur Hrsch. Hinkowce gehöriges nach Tluste eingepfarrtes *Dorf* mit einer russischen Kirche, 2 Stunden von Zaleszczyki.

Beresztelke, Beretztelke, Bretzdorf, Brétzk — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Ober. Kr., Szász Régens. Bzk., ein adel. walach. ungr. *Dorf*, an dem Flusse Látz, mit einer reformirten und griech. unirt. nicht Pfarre, ½ St. v. Szász-Régen.

Bereth, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Szikszóver Bzk., ein unter mehre Besitzer getheiltes ungr. *Dorf*, mit 78 Häus. und 585 Einw., mit einer eigenen Pfarre, im Thale Száraz-Völgye, 1 Stunde von Forró.

Berethalom, Birthalmea, Bartholyma, Birthalm, Birthalmen, Gyertán — Siebenbürgen, Medias. Stuhl, ein k. freier *Marktflecken* in einem Thale zwischen hohen Weingebirgen, wird von Sachsen, Walachen und Neubauern bewohnt, hat einen evangel. Superintendenten und Pfarre, dann eine griechisch nicht unirte Kirche, 1½ Stunde von Elisabethstadt.

Berethö, Bere-Tö, Brecejowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein der adel. Familie Kazinczy geh., nach Falkues eingepf. *Dorf* an dem Bache Toplia, 1¼ Stunde von Nagy-Mihály.

Beretineez, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unter Campest. Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften geh., nach St. Illia eingepf. *Dorf* und Gemeinde mit 82 Häus. und 412 Einw., 1 Stunde von Warasdin.

Beretke, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., ein der adelich. Familie Beretki gehör. *Dorf*, nach Sankfalva eingepf., mit einer eigenen reformirten Kirche. Hier ist ein be-

sonders guter Steinbruch, liegt am rechten Ufer des Sajó Fl., $1\frac{1}{2}$ St. v. Tornallya.

Beretö, Brecziowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Sároser Gespansch., Unter Tarcz. Bzk., ein zur Hrsch. Poczyan gehöriges, an dem Tarcza Flusse liegend. slowak. *Dorf*, mit 50 Häus. und 383 Einwohnern, $\frac{1}{2}$ Stunde von Harsány.

Beretseck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein landesf. zum Pflegger. Mattighofen geh. *Dorf*, nach St. Johann eingepfarrt.

Beretsen, Siebenbürgen, Krasznaer Kmt.; siehe Peretsen.

Beretstobel, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Ldgcht. Mauerkirchen gehöriges *Dörfchen*, rechts vom Miesenberge auf einer Anhöhe, nach Henhard eingepf., 2 Stunden von Altheim.

Beretta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Magenta.

Beretta, Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albasio.

Berettensdorf, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kreis, ein im Wb. B. Kom. Möttling lieg. dem Hof Oklug geh. *Dorf*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Möttling,

Beretti, Villanuova de', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Carpignago.

Berettyi, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Barakony.

Berettyó, Szent-, Mártony — Ung., jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréther Bzk., ein mehren Besitzern gehör. ungr. *Dorf*, mit einer kathol. und reformirten Pfarre, liegt an dem Fl. Berettyó nächst Váncsod, 5 Stunden nordwestlich von Grosswardein.

Berettyó-Ujfalu, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy gehöriger ungr. *Marktflecken* an dem Flusse Berettyo, mit 764 Häus. und 5426 Einw., einer reform. Pfarre und dem angrenzenden Praedien Sz. Kozma, Puszta-Kovátsi, Andaháza, Herpaj, Ujlak, Sz. Dienes, Bors und Szomolyom, 8 Stunden von Gross-Wardein.

Berettyó, ein *Fluss* in Ungarn, entspringt auf dem Beregher Gebirge, durchspült die Biharer Gespansch. und mündet det sich zwischen Tur und Szarvas in die Körös; er hat viele Fische, Krebse, Schildkröten und wildes Geflügel, und verursacht häufig Ueberschwemmungen und viele Moräste.

Berettyófluss, entspringt in der Krasznaer Gespanschaft und ergiesst sich am rechten Ufer in den Körös-Fluss.

Beretzk-patak, Siebenbürgen, ein *Bach*, der im Kézdier Szekler Stuhle aus dem Berge Fekete $1\frac{1}{2}$ Stunde ober Beretzk entspringt.

Beretzk, Beratzk, Beretzum — Siebenbürgen, ein priv. milit. *Markt* im obern Bzk. des Kézdier - Szekler Stuhls, der unter die Taxalorte gehört, von Szekler Grenzsoldaten und Walachen bewohnt, mit einem Magistrate, einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche und einer zum Kézdier und Orbaier Distr., Kézdier Kr. eingetheilten 1148 Seelen zählenden katholischen Pfarre und Kirche versehen, und in die griechisch-unirte Pfarre Lembény als ein Filiale eingpf. ist. Des Marktes militärisirte und conscripirte Population theilt sich mit beinahe 1149 Seelen mit dem Hauptmanne und den davon ausgehobenen 69 Soldaten zur 11. Compagnie des 2. Szekler-Infanterie-, und mit ungefähr 206 Seelen mit dem Oberlieutenant, und davon ausgewählten 11 berittenen Husaren zur Oberstlieutenants-Division, I. Escadron des Szekler Husaren-Grenz-Regimentes. Dieser Markt liegt im Alt-Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Fegeteügy-Flusses, 13 St. von der nächsten Post Tsik-Mártonfalva entfernt, an dem Bache Beretzk - patak, welcher $1\frac{1}{2}$ St. ober den Ort aus dem Berge Fekete entspringt, und $\frac{3}{4}$ St. unter den Ort in den Feketeügy-Fluss, 1 St. ober Nagy - Nyujtod, linksuferig einfällt; er grenzt mit: dem Ojtoscher Pass Kézdi - Mártonos, Nagy - Nyujtod Lembény.

Beretztelke, Beresztelke, Ungersdorf, Brennsdorf, Brennsdorf, Bretzdorf, Bretzku — Siebenbürgen, ein *Dorf* in der Thorenburger Gespansch., ob. Kr., Deutsch-Régener Bzk., mehren Adeligen gehör., von Ungarn und Walachen bewohnt, mit einer reform., griechisch-unirten und griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, zu welch letzterer Sárpatak als Filiale gehört, und in die kathol. Pfarre zu Szász-Régen als ein Filiale eingepfarrt, liegt im Maroser Hauptflussgebiete, in seinem Filialgebiete des Baches Lutz, $1\frac{1}{2}$ St. von der nächsten Post Szász-Régen.

Bereute, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ger. Alberschwende geh., 3 St. von Bregenz.

Bereute, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe* in dem Gerichte Hofsteig, der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Berezanka-Mala, Galizien, Zalesc. Kr., ein zur Hrsch. Skala geh. und dahin eingepf. *Dorf*, an dem Flusse Podhorce, 3 St. von Hussiatyn, Post Skala.

Berezek, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Lomna gehör. *Dorf* von 31 Häus, am Dniester-Flusse, an der Strasse nach Turka, 10½ Stunde von Sambor, Post Turka.

Berezinka, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Videk. Bzk., 1 d. Hrsch. Munkács dienstbare *Kolonie* von 250 deutschen Einw. in 22 Häus., zur Felsö-Schönborn. Gemeinde und Lokalkaplanei geh., an der Poststrasse, die von Munkács nach Nyiresfalva führt, 1½ Stunde von Munkács.

Berezk, Beretz, Beretzfalva, Beretzum, Beretz, Beretzku — Siebenbürgen, Kezd. Szekl. Stuhl, ein priv. milit. *Markt*, der von kathol. Ungarn und griech. unirten Walachen, die ihre Pfarre haben, bewohnt wird, liegt an der Moldauischen Grenze, auch ist hier der Ojtószer Pass und ein Dreissigstamt, 13 Stunden von Kronstadt.

Berezna, russniak. Berezowa, wal. Braza — Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespansch., unt. Bzk., ein adel. russniak. *Dorf* mit 95 Häus. und 743 Einw., einer griech. kath. Pfarre, an dem Flusse Nagyág, nächst Vuskomezö und Kövesligeth, 8 Stunden von Szigeth.

Berezna, Kis-, Male-Brezni — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh. *Dorf*, mit 85 Häus. und 787 Einw., einer griech. Kirche und Pfarre, dann königl. Salz-Legstatt; auf einem nahen Hügel liegt das griech. Basiliten-Kloster und Kirche; hier vereinigt sich der Fluss Vublya mit dem Ungh, 3¼ Stunden von Unghvár.

Berezna, Nagy-, Velke-Brezni — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh. *Marktflecken*, mit 126 Häusern und 1309 Einw., einer griech. und röm. kath. Kirche und Pfarre, einem Komitathause, dann einer Mühle am Ungh-Flusse, von Morgen gegen Abend zwischen Orosz, Mocsár und Vublya, 4 Stunden von Unghvár.

Bereznica, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, gegen Untergang liegend, wo ein Edelhof sich befindet, an der Kaiserstrasse, 2 Stunden von Stry.

Bereznica, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Myczkowcé geh. *Dorf* bei Beresko, an einem unbenannten Bache, 4 Stunden von Jassienica.

Bereznica Szlachecka, Galizien, Stanisl. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Stanislau.

Bereznica wyzna, Galizien, Stanislauer Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Jassienica.

Bereznica Szlachecka, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zwischen Bergen, mit einer russischen Kirche, gegen Mittag nächst dem Kaal. Dorfe Uhrynow nizny, 2 St. von Kalusz.

Bereznica wyzna, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Beresko, am Bache Hoczewka, 6 St. von Sanok.

Bereznik, Ungarn, jens. der Theiss, Marmaross. Gespansch. unt. Bzk., ein den Grafen Teleky geh. russniak. *Dorf*, mit 96 Häusern und 680 Einw., einer griech. kath. Pfarre, liegt an der Grenze des Beregh. Komt. nächst Kereczke, 10½ Stunde von Szigeth.

Ber zow, Galizien, Samb. Kr., eine der Hrsch. Laszki geh. *Ortschaft*, mit einer Kirche, 4 Stunden von Sambor.

Berezow, Nizny, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kammeral und Ortsobrigkeit Kolomea geh., Post Kolomea.

Berezow, Wezny, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kameral und Ortsobrigkeit Kolomea gehörig, Post Kolomea.

Berezowa, Ungarn, Marmarosser Komt.; siehe Berezna.

Berezowica, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Dorf*, welches aus 2 gleichen Theilen, 2 Höfen und 2 Gütern besteht, wovon eines den von Kakowska und das andere den von Dulski eigenthümlich ist, mit einer russischen unirten Kirche, hart an dem Flusse Seret, und 2 Mahlmühlen, 1 Stunde von Tarnopol.

Berezowica, Mala-, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oprylowce gehörig, Post Zbarasz.

Berezowka, Galizien, Stanislawow. Kr., ein zur Herrschaft Manasterzyska geh. *Dorf* am Flusse Koropiec, 2 St. von Buczacz.

Berfall, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Ortschaft* bei Brunecken.

Berfall, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* des Vikariats Fusch, 1½ St. von St. Gilgen.

Berfallen, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Hrsch. und Ger. Hoheneck geh., 3 Stunden von Holzleuten, Post Nassereith.

Berfallen, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz und Ger. Altenburg geh., 4 St. von Bregenz.

Berfeld, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde

Fieberbrunn im Ldght. Kitzbühel geh., Post St. Johann.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* im Rentamte Braunau, nach Schwand pfarrend, 1½ Stunde von Braunau.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Mattighofen gehör. *Einöde* mit guten Feldgründen, auf einer Anhöhe, gegen Westen an das Edelmannholz grenzend, pfarrt nach Pischelsdorf, 1 Stunde von Mattighofen.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarrkirche, dem Pfarrhofe Senftenbach u. einer Schule, im Ldgcht. Obernberg, am Senftenbache, 1½ Stunde von Ried.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Lohnsburg, 2 Stunden von Frankenburg.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Schärding geh., auf einem Berge gelegene *Einöde* der Pfarre Taufkirchen, 1¾ Stunden von Schärding.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Viechtenstein geh. *Weiler* mit zerstreut liegenden Häusern, am westlichen Saume des Sauwaldes, ¼ Stunde von Viechtenstein; er wird westlich vom sogenannten Mühlbachl bespült und ist der Pfarre und Gemeinde Viechtenstein zugetheilt, 6 St. von Schärding.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf* der Pfarre St. Georgen, am Attergau, nach Kogl, Walchen und dem Pfarrdorfe Schärfling grundbar, 2½ Stunde von Frankenmarkt.

Berg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Zell pfarrend, 2½ St. von Baierbach.

Berg, Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler* im Vikariat Henndorf, 1 Stunde von Neumarkt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (Gebirgsland Pinzgau) geh., nach Leogang eingepf., aus zerstreuten Bauernhöfen bestehendes *Dörfchen* im Thale Leogang, mit einer Mahlmühle, 19½ Stunde von Salzburg, Post Lofer.

Berg, Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Salzburg geh. kleine *Ortschaft* nahe am Walserberg, ausser dem Dorfe Gols, unweit der Reichenhaller Strasse, hat 7 Bauerngüter und pfarrt nach Siezenheim, 1½ Stunde von Salzburg.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* unweit der Vicinal-Strasse von Seeham nach Berndorf, in der Pfarre Seeham, 3 Stunden von Neumarkt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* am Fusse des Thannberges, pfarrt nach Köstendorf, 1½ Stunde von Neumarkt.

Berg, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamtes Braunau, pfarrt nach Handenberg, 3¼ Stunde von Braunau.

Berg, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Wildshut gehör. *Einöde* an der Mattighofer-Str., rechts auf einer Anhöhe, 2½ Stunde von Burghausen (in Baiern), 4 St. v. Mattighofen.

Berg, Hinterberg — Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., eine *Einöde* im Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) mit einer Eisen-Niederlage, zum Vikariat Hof geh., ¾ St. von Hof.

Berg, Mitter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Bauernhof* auf dem Katzlberge, der Pfr. Aspach, 3½ Stunde von Altheim.

Berg ob St. Martin, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Feld.

Berg, St. Peter am Berg — Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. kleines *Kirchlein*, auf den Bergrücken des Dorfes Berg, in der Pfr. St. Georgen am Attergau, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Berg, sonst Lehen — Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Engelhardszell gehörige *Einöde* in der Pfr. und dem Steuer-District Egidi, 4 Stunden von Baierbach.

Berg, Unterberg — Oest. ob der Ens, Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) gehöriges kleines, nach Dorf-Gastein eingepfarrtes *Dorf*, am Fusse des Bären-Kogel, mit einer Sägemühle. Hieher gehört auch eine Taferne an der Brandstatt und 3 Einöden, 1½ Stunde von Lend.

Berg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Kom. Hrsch. Grünburg; siehe Bergel.

Berg, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dörfchen* der Ldgrcht. Herrsch. Roseck geh. und dahin eingepf., 1½ Stunde von Velden.

Berg, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Greifenburg geh. *Dorf*, mit 55 Häus. und 327 Einw., einer Dechantei und Pfarre, 1 Stunde v. Greifenburg.

Berg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Hollenburg geh. *Dörfchen*, liegt gegen Morgen nächst dem Dorfe Oberdöllern, 1 Stunde von Klagenfurt.

Berg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Burgfriede der Hrsch. Grafenstein geh. *Dorf*, an der Höhe des Berges Rutach gegen Norden nächst dem alten Schlosse Grafenstein, 2½ Stunde von Klagenfurt.

Berg, Illirien, Unt. Kärnten, Neustädtl. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Nassenfuss, und Thürn geh.; siehe Kamenska Gora.

Berg, Tirol, *Dorf* bei Hörbranz, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Bregenz, zuvor Ger. Hofrieden.

Berg, Tirol, Pusterth. Kr., ein z. Hrsch. Lienz und Pflggrcht. Virgen geh. *Dörfchen* nächst dem Dorfe Welzelach, 9½ St. von Lienz.

Berg, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz und Grcht. Hofrieden gehör. kl. *Dörfchen*, 1½ Stunde von Bregenz.

Berg, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh., in dem Gerichte Tamberg lieg. kl. *Dörfchen*, Post Stuben.

Berg, Tirol, Vorarlberg, 6 einz. *Höfe*, der Hrsch. Hohen Ems, im Grchte. Inner Bregenzer Wald, ¼ St. v. Hohen Ems.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., zwei der Wb. B. Kom. Hrsch. Erlack gehör., in dem Dorfe Hueb lieg. *Häuser*, gegen Nordost nach Wendling eingepf., 1¾ St. von Haag.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Kogel lieg. *Dorf*, unter die Hrsch. Kogel, Kamer, Lützelberg und Pfarrhof Schörfling geh., nach Sct. Georgen am Attergey eingepfarrt, auf einem Berge am Attersee, 2¾ St. v. Frankenmarkt.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Schwannenstadt liegendes *Dorf*, den Hrsch. Lambach u. Mühldorf geh., nächst Desselbrunn, und ist dahin eingepfarrt, 1¾ Stunden von Lambach.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Irnharding liegendes *Dorf*, der Hrsch. Lambach, Puchheim und Bernstein geh. nach Gunskirchen eingepf., ½ Stunde von Wels.

Berg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und der Hrsch. Traun geh. *Dorf*, nach Leonding eingepfarrt, nächst Holzheim, 1 Stunde von Linz.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, von 2 Häusern, dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Schwend geh., abwärts gegen Brunöd, 2 Stunden von Siegharding.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine *Einöde* und *Edelsitz* der Kameral-Hrsch. Mattighofen gehör., nach Bischofsdorf eingepf., und grenzt gegen Aufgang mit Kleingollern, 3½ St. v. Braunau.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein kleiner der Land- und Pfleggchts. Herrschaft Braunau geh. *Ort*, nach Uiberackern eingepf, 2¾ Stunden v. Braunau.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschiedenen andern Hrsch. geh. *Dorf*, nach Zell eingepf., 2½ Stunde von Siegharding.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschiedenen andern Hrsch. geh. *Ort*, nach Seuftenbach eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Stifts Hrsch. Ranshofen geh. *Dorf*, grenzt an Salzbach, 2½ Stunde von Braunau.

Berg, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine aus 2 Häusern bestehende *Ortschaft*, der Hrsch. Viechtenstein geh.; siehe Obernberg.

Berg, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein kleines in dem Wb. B. Kom. Waldenfels und Landgcht. Haus liegend. *Dörfchen*, von 6 Häusern, der Hrsch. Zellhof, Weinberg und Stadt Freistadt geh., nach Hirschbach eingepf., nächst dem Zeissberge, 2 Stunden von Freistadt.

Berg, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., eine Wb. B. Kom. Hrsch. mit einem Schloss und Dorfe, unter das Ldgcht. Marsbach geh., nach Rohrbach eingepf., 10 Stunden von Linz. Post Rohrbach.

Berg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Ebelsberg liegendes *Dorf*, unter verschiedene Hrsch. geh., nach Ansfalden eingepf., 4 Stunden von Linz. Post Ebelsberg.

Berg, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Hochhaus liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh. nach Vorchdorf eingepf., 3 Stunden von Lambach.

Berg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 13 Häusern, oberhalb Amstädten, an der Url, der Hrsch. Seiseneck geh., ¾ St. von Amstädten.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Albrechtsberg gehörige *Rotte*, nächst Grenzfurth, 1 Stunde von Amstädten.

Berg, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, in der Pfarre Steinakirchen, gegen Ferschnitz, über dem Ipsflusse, mit 8 Häusern und 60 Einwohnern, wovon das einzige Bauerngut am Berg der Hrsch. Seiseneck gehört, 3 Stunden von Amstädten.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., eine bei Neustadt gegen der Donau liegende *Rotte*, mit 12 Häusern und 85 Einwohnern, wovon 2 Häuser am Ossberg und Kulnitzberg der Herrschaft

Seisenneck gehören, 2½ Stunde von Amstädten.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., zwei *Häuser*, mit 17 Einwohnern, zur Pfarre Steinerkirchen u. Ldgchts. Hrsch. Purgstall und zur Poststation Kemmelbach gehörig.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., 6 sammt dem landesfürstl. Pfarrhof zur Pfarre Hrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg geh. *Häuser*, mit 44 Einw., an d. Scheibser Commerzialstrasse, 1¼ St. von Kemmelbach.

Berg, Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Ort*, mit 4 Häus. u. 21 Einw., Post Kemmelbach.

Berg, Am, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, nach Thannheim eingepfarrt, 5¼ St. v. Reute.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 16 Häus. u. 60 Einw., z. Post Weier gehörig.

Berg, Am, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzelnes *Bauernhaus*, hinter Hirm bei Mank, und ist dahin eingepf., 2½ St. v. Melk.

Berg, Am, Na Verch — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein der Wb. B. Hrsch. Nassenfuss, Hrsch. Reittenburg, und dem Pfarrhofe Obernassenfuss unterthäniges *Dorf*, nach Obernassenfuss eingepf., 2 Stunden von Neustadtl.

Berg, bei Hamet, Oester. o. d. E., Mühl Kr., eine kleine dem Wb. Bzk. Kom. Altenhof und Landgcht. Marsbach geh. *Ortschaft* von 7 Häusern, nach Pfarrkirchen eingepf., liegt gegen Mittag unweit dem Markte Hofkirchen, 16 St. von Linz. Post Neufelden.

Berg bei Oberkreutz, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein z. Hrsch. Seisenberg gehörig. *Dorf*, diesseits am Gurkflusse ober Weingärten, 4 Stunden von Pesendorf.

Berg, Bergbauer — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla gehör., der Rotte Daugraben zugetheiltes einzelnes *Bauerngütchen*, nach Winklarn eingepf., 1 Stunde von Amstädten.

Berg, Bergern, Dorf am Berg — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Herrsch. Wolfsthal geh. *Dorf*, mit 82 Häusern, einer Pfarre über dem Wolfsthaler Gebirge an der ungar. Grenze bei Kitsee, 3½ Stunde v. Haimburg.

Berg, Oester. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 7 Häusern und 50 Einw., zur Poststation Strengberg.

Berg, Grätzer, windisch Graschka Sosseska, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Widerdriess geh. zerstr. *Bergdorf*, 3½ St. von Drauburg.

Berg, Gross- und Klein-, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Hollenburg geh. *Dorf*, gegen Mittag nächst dem Dorfe Zedras, 2½ Stunde von Unterbergen.

Berg, Gross- und Ober-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., 2 *Dörfer*, der Hrsch. Altenburg unterthänig, in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Wördl gelegen, 2 Stunden von Neustadtl.

Berg, heiliger, Illirien, Krain, Laibach. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Ponovitsch gehör. *Lokalie* und *Kirche*, nach Waatsch eingepfarrt, gegen Mitternacht, 2 Stunden vom Saustrome entfernt, 8½ Stunde von Laibach, Post St. Oswald.

Berg, heiliger, Steiermark, Grätz. Kr., eine zur Wb. B. Kom. Hrsch. Piber geh. gräfl. Wagenspergische *Familiengruft*, mit einer Kirche und einem Kalvarienberge, liegt an Piber gegen Mittag und ist dahin eingepf., 8 St. v. Grätz.

Berg, heiliger, Svet Verch — Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Nassenfuss geh. *Dorf*, nach Ober-Nassenfuss eingepf., ob dem Flusse Neuring, 5 Stunden von Neustadtl. Post Treffen.

Berg, Tirol, Bozn. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Riffian im Landgcht. Meran. Post Meran.

Berg, hintern, Tirol, Unter Inn- u. Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kitzbühel geh. zerstreutes *Dorf*, auf einem Berge gegen Kolmthal, nach Kirchdorf eingepf., 2 Stunden von St. Johann.

Berg, hinter Heimfels, Tirol, Pusterthal. Kr., einige zu der Herrsch. Heimfels geh. einzelne *Häuser*, gegen Mittag nächst dem Schlosse Heimfels und Villgratten, gegen Morgen nächst Tesenberg, ¼ Stunde von Sillian.

Berg, Hrib — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein zu der Wb. B. Kom. Hrsch. Reifnitz geh. *Dorf*, nach Laaserbach eingepf. nächst dem Tabor, 10¾ St. von Laibach. Post Gottschee.

Berg, Mittern-, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggcht. Hrsch. Braunau geh., 2 St. von Braunau.

Berg, ob St. Martin, oder ob St. Stephan, Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Landgchts. Herrschaft Heimburg gehör. *Dörfchen*, gegen Mittag nächst St. Stephan, und gegen Abend nächst St. Martin, 1½ St. von Völkermarkt.

Berg ob Schigmaritz, Gorra — Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein

zu der Wb. B. Kom. Hrsch. Reifnitz gehöriges *Dorf*, nach Soderschitz eingepfarrt, auf einem Berge gegen Oblack, mit einer Expositur, 9 Stunden v. Laibach. Post Gottschee.

Berg, ob Sillian, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Heimfels geh. zerstreutes *Dorf*, auf einem Berge gegen Mitternacht nächst Sillian, ¾ St. von Sillian.

Berg, ob Wimbach, Tirol, Pusterth. Kr., ein zu der Ldgchts. Herrsch. Heimfels geh. zerstr. *Dorf*, gegen Mitternacht nächst Wimbach, 2 Stunden v. Sillian.

Berg, Ober-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Pölland geh. *Dorf*, liegt gegen Brungeräuth, 6½ St. v. Möttling.

Berg, Ober- und **Unter-**, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., 2 zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. und Stadt Stein gehörige *Dörfchen*, mit 12 Häus. und 49 Einw., nach Neull eingepf., im Gebirge, 5 St. von Laibach.

Berg, oder Engelsberg — Oester. o. d. E., Inn Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. und dem Markt und Ldgcht. Ried geh.; siehe Kleinried.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Pflegger. Weitwörth geh., mehren Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Anthering eingepfarrt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Pflegger. Salzburg geh., verschiedenen Hrsch. unterth. *Dorf*, nach Hallwang eingepfarrt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein ein zum Pflegger. Taxenbach gehöriges, mehren Hrsch. unterthän. *Dorf*, nach Eschenau eingepfarrt.

Berg, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein im Pflegger. Taxenbach liegendes, verschiedenen Hrsch. unterthän. *Dorf*, nach Embach eingepfarrt.

Berg, Dienten-, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein *Dorf* des Pflegger. Goldegg, mehren Hrsch. unterthänig, mit einer Pfarre.

Berg Stain, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine zur Ldgcht. Hrsch. Waisenberg geh. *Gegend*, von 7 Häus. gegen Niederg. am Mittertrixen, 1¼ St. von Völkermarkt, Post Bleiburg.

Berg Tassach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Afritz geh. zerstr. *Dorf*, mit 13 Häus. u. 65 Einw., im Gebirge gegen Mitternacht, 3½ Stunde von Villach.

Berg, Unter-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Herrsch. Pölland geh. *Dorf*, gegen Brungeräuth, 6¼ Stunde von Möttling.

Berg, Unter-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Herrsch. Strug geh. *Dorf*, in dem Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Wördl gelegen, 2 Stunden von Neustadtl.

Berg, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger geh. *Dorf*, dabei eine Mahlmühle und ein ständisches Jägerhaus, 3 Stunden von Eger.

Berg, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Horschau-Teini:z geh. *Dorf*, mit einer Pfarrkirche, liegt an Teinitz gegen Abend, hinter Trohatin, 3¾ Stunden v. Teinitz.

Berg, Böhmen, Prach. Kr., eine königl. *Bergstadt*; siehe Bergreichenstein.

Berg, weisser-, Böhmen; Rakon. Kr., eine der Geschichte nach merkwürdige *Kapelle* mit einer Administrators-Wohnung, an welcher nahe auch ein gr. Wirthshaus liegt, zur Hrsch. Tachlowitz: siehe Weisser Berg.

Bergad, Bergud — Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., Filial der Pfr. Buccovich griech. Ritus, zur Hauptgemeinde Bencovaz, und unter die Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, 2 Stunden von Bencovaz.

Bergagnina, Lombardie, Prov. Mantova und District XII, Viadana; siehe Viadana.

Bergalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* südlich von Aussee.

Bergamasca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Cornaredo.

Bergamasca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Bergamaschi, Luogo, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. XVII, Asola; siehe Asola.

Bergamaschino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Eufemia.

Bergamina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Bergamina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Cassina de' Gatti.

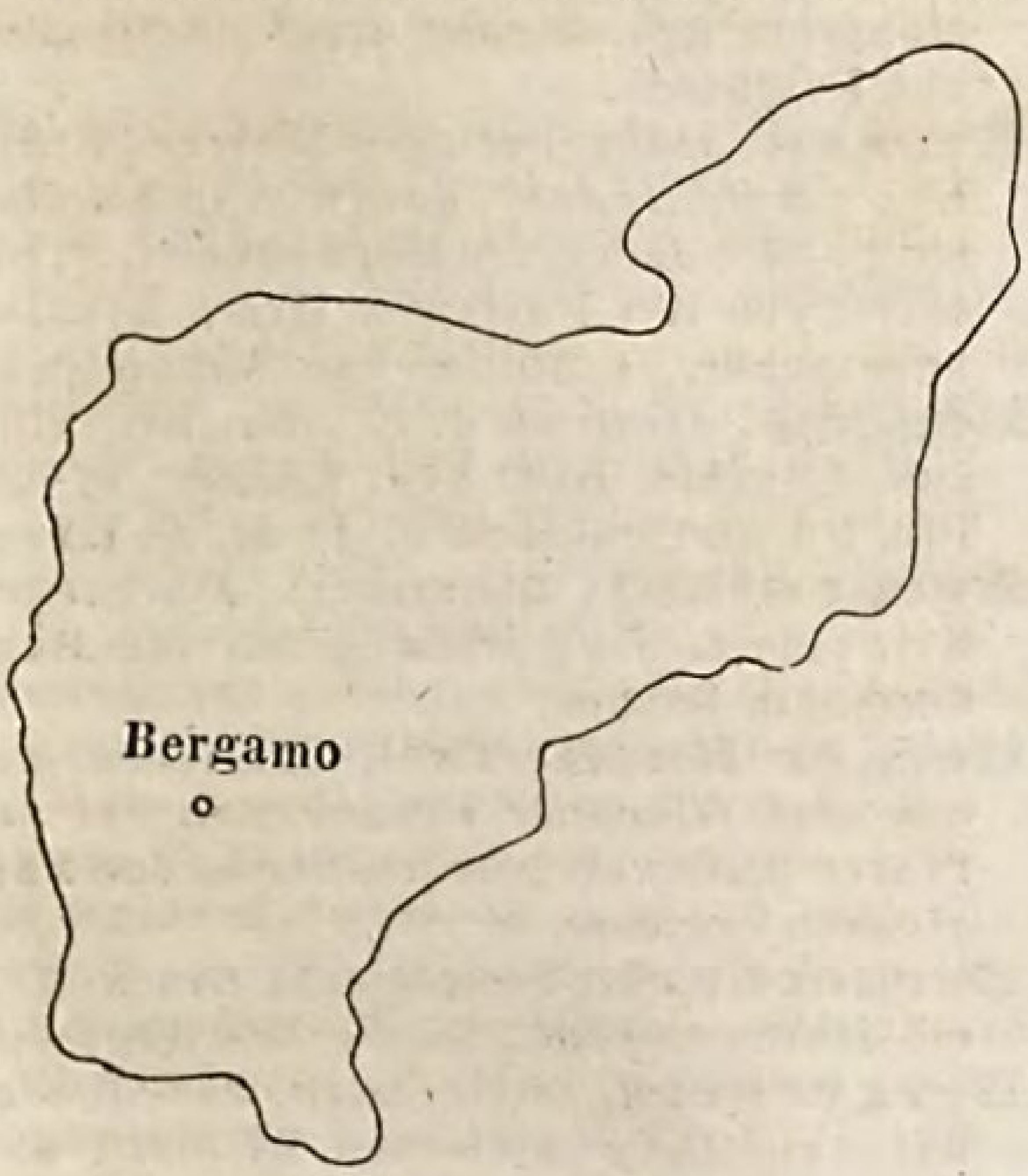
Bergamina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomenigo.

Bergamina, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Lozza.

Bergamina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; s. Nerviano.

Bergamina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; Verderio inferiore.

Bergamo, Lomb. Deleg., sie begreift 58 Q. M. und zählt 365,000 Einw. Der nördl. Theil ist sehr gebirgig und waldig, der südl. hingegen eben und fruchtbar. Die bedeutenden Flüsse, d. sie durchströ-



men, sind der Serio und Brembo, beide nicht schiffbar; ausserdem ist der Oglio und Serio, welcher letztere aus dem grossen Lago di Spinone entspringt. Ein zweiter See ist der Lago Iseo. Die Provinz besteht aus 18 Districten und umfasst 1 Stadt, 22 Marktfl. und 333 Dörfer. Die Seiden- u. Tuchmanufakturen u. d. Feldbau beschäftigen d.meistenHände; nächst ihnendie Eisenminen, Stahlhämmer, Marmor- und Wetzsteinbrüche. Der Getreidebetrag langt nicht für das Bedürfniss der Provinz, dagegen ist die Viehzucht, unterstützt durch treffliche Weiden und Wiesen, sehr bedeutend.

Bergamo, Lombardie, Prov. und District I, Bergamo; eine k. *Delegations-Stadt*, wovon eine Provinz der Lombardie und der District I. den Namen haben, mit 5 Pfarren: 1 d. Kathedrale S. Alessandro, 2. S. Allessandro della Croce, 3. S. Alessandro in Colonna, 4. S. Andrea, 5. S. Agata, mehren Aushilfskirchen und Kapellen, 65 an der Zahl. Ausser dem Sitz eines Bischofs, eines Lyceums und Athenäums für Wissenschaften, der k. k. Delegation, einem Civil- Criminal- u. Mercantil Tribunal, Districts-Commissariat, Pretur, Finanz-Intendanz, Bergwerks-Garanzieamt u. Platz-Commando, Pferdewchs. auf d. Route v. Verona nach Milano, hier befinden sich mehre Seiden-, Tuch-, Wollen-Zeug-Fabriken u. mehre andere Manufakturen. Diese Stadt liegt theils auf einer Anhöhe, theils in einer Ebene nächst den Bergen Meresana, Canto und S. Bernardo — gegen Morgen 2 Migl. vom Flusse Serio und gegen Abend 4 M. vom Flusse Brembo entlegen, auf mehren Hügeln amphitheatralisch gebaut, hat mit den Vorstädten 7 ital. Meilen in Umfange. Ihre Lage ist fest von Natur; die Mauern, Wälle und Castelle sind jetzt zur Vertheidigung unbrauchbar. Ein Hospital, 6 Waisen- und Versorgungs-Häuser, 2 Theater und 30,500 Einwohnern, ist der Sitz einer Provinzial-Congregation und eines Gerichtstribunals. Ansehnlich ist die Messe von Bergamo gegen Ende des Aug., welche 14 Tage lang in dem grossen massiven Marktgebäude (Fiera), das gegen 500 Buden fasst, gehalten wird. Die Gegenstände des Handels sind: fein gezwirnte Seide, Wolle, Seiden- und Eisenwaaren, Wein, Öhl, Korn, Leinwand. Auch der Viehmarkt von B. hat einen Namen. Die Familie Tasso gehört zu den ältesten der Stadt, und Bernardo Tasso, Vater des in B. durch 2 Bildsäulen gefeierten Torquato, ist hier geboren. Loco. Hieher gehören:

Boccalcone, Castagneta, Fontana, Longuelo, Pollaresco, S. Martino, S. Matteo, S. Sebastiano, S. Vigilio, Sudorno, Valle d' Astino, Valverda, Gassen — Borgo Canale, Borgo S. Caterina, Broli, Loreto, Paradiso, grosse Gassen — Campagnola, kleines Dorf — Fuori di Porta d' Asio, Fuori di Porta Broseta, Fuori di Porta Colognola, S. Lucia vecchia, Meiereien. Alle diese Stadttheile sind höchstens 1 Stunde von Bergamo (im Umkreise) entlegen.

Bergamo, Mulino del, Lombardie, Prov. Como und District I, Como; siehe Bodero.

Bergan, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Egendorf lieg. *Ortschaft* dem Stifte Kremsmünster unterth. nach Weisskirchen eingepf., gegen Abend unw. der Pfarre Schleistheim, und dem Kom. Freiling diess. des Traunflusses, 2 Stunden von Wels.

Bergana, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, Post Tschatesch.

Bergantino, Venedig, Prov. Polesine, und Distr. IV, Massa, ein nahe an Melara liegendes, vom Flusse Po angrenztes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Giorgio, einem Oratorio und Gemeinde-Deputation, 6 St. von Badia.

Berganye, Berkenye, Berken, Birgiá — Siebenbürgen, Szekler. Maros. Stuhl, Unt. Kr., Mezö Bánder Bzk., ein mehren Grundherren geh. szekl. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und walach. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Maros-Varsárhely.

Bergatti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gerc de' Caprioli.

Bergatto, superiore e inferiore-, in der Landessprache Dogni e Gorgni, Ober- und Unter-Bergat — Dalmatien, Ragus. Kr. und Distr., ein der Hauptgemeinde Brenno zugetheilt. *Dorf*, mit einem Dorfrichter, Sanitäts-Deputation, welche zugleich das Zollwesen besorgt, einem Militair-Comando, Sanitäts-Cordon und einer eigenen Pfarre, nahe bei Gionchetto, 2½ Meile v. Ragusa.

Bergau, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Kreisbach geh. *Dorf*; s. Kreisbach.

Bergau, Periau, Oest. u. der E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Schönborn geh. *Dorf*, mit 52 Häus. und 310 Einw., einer Lokal Pfarre gegen Mtg. nächst Porau, 1¼ Stunde von Mallebern.

Bergau, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre u. Ortsobrigkeit Wildschütz geh., mit deutschen Einwohnern, Post Freywaldau.

Bergbauernhäuser, Oest. u. d. E., V. O. W. W., einzelne *Häuser*, z. Pfarre und Ortsobrigkeit Aschbach geh., 1 St. von Aschbach.

Bergbaur, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla geh., der Rotte Dangraben zugetheilt. *Bauerngütchen*, siehe Berg.

Bergbrunn, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Gyalakuta.

Bergdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Dumbravitza.

Bergdorf, windisch. Goriza — Steiermark, Cillier Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Reifenstein geh. *Dorf*, 3¾ St. von Cilli.

Bergeck, gew. Eck — Steiermark, Marburg. Kr., eine zur Wb. B. Kom. und Hrsch. Wildbach. geh. *Berggegend*, mit 64 Häus. und 167 Einw., von Weingebirgen umgeben in d. Pfarre Gams bei Stainz, 8 St. von Grätz, Post Wildon.

Bergel, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Pölland geh. *Dorf*, gegen Schweinberg, 6¾ Stunden von Möttling.

Bergel, oder Berg — Illirien, Ober Kärnten, Villach. Kr., ein zur Wb. B. und Ldgchts. Hrsch. Grünburg gehörig. *Dorf*, am Fusse des Guggenberges, 9 Stunden von Greifenburg.

Bergen, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Wb. B. und Kaal. Hrsch. Thalberg geh. *Dorf*, mit 23 Häus. und 146 Einw., nach Dechantskirchen eingepf., auf dem Berge Wechsel ober Thalberg, 9½ St. von Ilz.

Bergen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. u. Hrsch. Egendorf liegende *Ortschaft*, zum Ldgcht. Gschwend geh. nach Weiskirchen eingepfarrt nächst Neuhofen und Kematen gegen Mrg., 1¾ Stunden von Wels.

Bergen, auf den-, Tirol, Vorarlb. Kr., ein zur Hrsch. Bludenz und Ldgcht. Montafon geh. kleines *Dorf*, 8 Stunden von Feldkirch.

Bergen, mähr. Perna — Mähren, Brünn. Kr., ein *Pfarrdorf*, nordw. von Nikolsburg, mit deutschen Einwohnern, ¼ St. ostw. von der Poststr. z. Hrsch. Nikolsburg gehör., 1 Stunde von Nikolsburg.

Bergen, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Ried geh. *Einöde*, in der Pfr. St. Marienkirchen, 1½ St. v. Haag.

Bergenthal, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* südwestlich von Marburg, am Bacher.

Berger Bach, Tirol, *Wildbach*, der aus dem Glockner Ferner sich bei der Pfarre Kals von Norden her in den Kaiserbach ergiesst.

Bergerbach, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Bach*, der sich in die Mur ergiesst.

Bergerberg, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg* zwischen Bleiberg und Gritschenberg.

Bergerkogl, Steiermark, Marb. Kr., ein *Berg*, südöstlich vom Dorfe Maria-Rast, höhe 649 W. Klaft. über d. Meere.

Bergermühle, Steiermark, Marb. Kr., eine zur Ex. Dom. Hrsch. Pettau geh., an dem Traunfl. lieg. *Mahlmühle*, zu der Gem. Klappa conscrib., 2¼ Stunde von Pettau.

Bergermühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine zur Hrsch. Ottenstein gehör. *Mühle*; siehe Flacha.

Bergermühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine einzel. der Hrsch. Kröllendorf gehörige *Mühle* beim Urlflusse, ½ Stunde von Amstädten.

Bergern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und d. Pfarre Ottnang, 3 St. von Vöcklabruck.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, dem Stifte Lambach geh. dahin eingepf., nahe an dem hrschaftl. Schlosse Jrnhärting, 1 Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. *Dorf*, verschied. Domin. gehör., hinter Schwannenstadt und ist dahin eingepfarrt, 2¼ Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Ebelsberg lieg. *Dorf*, mehreren Hrsch. geh., siehe Pergern.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Traun geh. zerstr. *Dorf*, nach Leonding ein-

gepfarrt, nächst d. Poststrasse bei Klein-München, 1 Stunde von Linz.

Bergern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Köpbach lieg. *Dorf*, verschied. Domin. gehör., nach Ottnang eingepfarrt, 5¼ Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pfleggrchts. Hrsch. Ried, und Pfleggrcht. Obernberg gehör. *Dörfchen*, nach Mariakirchen eingepfarrt, 2¼ Stunde von Ried.

Bergern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Hochhaus lieg. *Dorf*, verschied. Domin. gehör., liegt nächst Vorchdorf und ist dahin eingepfarrt, 2½ Stunde von Lambach.

Bergern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Dietach und der Hrsch. Dietach und Kremsmünster geh. *Dorf*, nach Weisskirchen eingepfarrt.

Bergern, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Garsten und mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach Garsten eingepfarrt.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall gehör. *Dorf*, nächst diesem Markte, ¼ Stunde von Böckstall.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Dörfchen*, dahin eingepf., am Haspelwald, jens. Neulengbach, mit 5 Häus. und 32 Einw., 2½ St. v. Sieghartskirchen. Post Neulengbach.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Nieder-Wallsee geh. *Dörfchen*, mit 12 Häus. und 74 Einw., nächst diesem Markte, 2 Stunden von Strengberg.

Bergern, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Wolfsthal gehörig. *Dorf*; siehe Berg.

Bergern, Berging — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Dorf* ober Melk, zwischen der Reichsstr. und der Donau, 1 St. v. Melk.

Bergern, Oberbergern — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mautern gehör. *Dorf*, mit 46 Häusern und 340 Einw., nächst Unterbergern und ist dahin eingepfarrt, am Gebirge, 2 Stunden von Krems.

Bergern, Unterbergern — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mautern gehör. *Dorf*, mit 46 Häusern und 340 Einw., mit einer Pfarre gegen dem Gebirge, ober der Stadt Mautern, 1½ St. von Krems.

Bergern, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, mit einer Mühle, im Landgcht. Vöcklabruck, und der Pfarre Schwanenstadt, unweit Bach, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Bergern, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) gehörig., zunächst dem Schlosse Mittersill gelegener *Ort*, an der Strasse nach Tirol. Unfern ist ein Wirthshaus, 10¼ Stunde von Lend.

Bergern, Oester. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Zell am See (im Gebirgslande Pinzgau) gehör. *Weiler*, nördlich von Zell auf dem sogenannten Zellerboden; der Pfarre Zell und Schule Maishofen einverleibt, 6½ St. v. Lend.

Bergern, Steiermark, Judenburg. Kr. eine *Gegend* in der Gemeinde Mitterberg, im Bezirke Gstatt.

Bergern, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend*, östlich von Zeyring.

Bergerndorf, Oest. o. d. E., Traun Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Steinhaus liegende *Ortschaft*, verschiedenen Dominien geh., gegen Abend nächst der Kirchdorfer Kommerzialstrasse und der Ortschaft Steinhaus, nach Thalheim eingepfarrt, 1½ Stunde von Wels.

Bergersdorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Polna, 3 Stunden von Deutschbrod.

Berggraben, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, nordwärts an der preussisch-schlesischen Grenze, und gegen dem Klosterstifte Grüssau, unter dem Raabengebirge gelegen, zur Hrsch. Schatzlar geh., 3 Stunden von Trautenau, und 1 Stunde von Schatzlar.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein kleines in dem Wb. B. Kom. Wolfseck liegendes *Dörfchen*, von 5 Häusern, der Hrsch. Buchberg und Würting geh., ½ Stunde von dem Dorfe Niederthalheim entfernt und dahin eingepfarrt, grenzt gegen Aufgang an das Dorf Weikharting, 1½ Stunde von Lambach.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Stahremberg liegendes *Dorf*, der Hrsch. Stahremberg und Köpbach geh., nach Geboltskirchen eingepfarrt, gegen Mittag am Hausruckwalde, ¾ Stunden von Haag.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein der Wb. B. Kom. Hrsch. Kogel und Lützelberg geh. *Dorf*, nach St. Georgen am Attergei eingepf., 2 Stunden v. Frankenmarkt.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Frankenmarkt liegendes *Dorf*, der Herrsch. Frankenmarkt, Frankenburg und Köpbach geh.; siehe Perkham.

Bergham, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Walchen lie-

gendes *Dorf*, der Herrsch. Walchen, Wartenburg, Wagrein und Köpbach gehörig, nach Gamppern eingepfarrt, von der Salzburger Poststrasse gegen Mittag $\frac{1}{8}$ Stunde entfernt nächst dem Kohlberg, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Vöcklabruck.

Bergham, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom Traun liegendes *Schloss*, den Herren Grafen von Pilati geh., nach Leonding eingepfarrt, nahe am Kürnberg, 1 Stunde von Linz.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine der Wb. B. Kom. Herrsch. Mattsee gehör. *Ortschaft*, von 8 Häusern nach Palting eingepf., 5 Stunden von Salzburg, und $3\frac{1}{2}$ Stunde von Neumarkt.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehör. *Dorf*, 5 Stunden von Frankenmarkt.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Landgcht. Maurkirchen Stift Ranshofen und Hrsch. Sct. Martin gehör., an der Kommerzialstrasse nach Altheim, seitwärts von Bauerding nach Weng eingepf., 1 Stunde von Altheim.

Bergham, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein der Landes- und Pfleggchts. Hersch. Ried, und dem Stift Reichersberg geh. *Dorf*, nach Waldzell eingepf., $2\frac{1}{2}$ St. v. Ried.

Bergham, Oester. o. d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Landeshaag und Ldgcht. Oberwalsee liegendes herrschaftliches *Schloss*, das Dorf selbst ist zu verschiedenen Dominien gehör., und nach Feldkirchen eingepf. gegen Mittag, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Efferding.

Bergham, Oest. o. d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wimsbach liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Wimsbach eingepf., $1\frac{1}{4}$ St. von Lambach.

Bergham, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wimsbach geh. *Ortschaft* von 18 Häus., $1\frac{1}{2}$ Stunde von Lambach.

Bergham, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Marktger. Braunau geh. und links an der Strasse liegende *Ortschaft*, 3 Stunden von Altheim.

Bergham, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen* von 11 Häusern nebst einer Mühle, verschiedenen Dom. gehör., nach Gaspoldshofen eingepfarrt, 2 Stunden von Lambach.

Bergham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Marktger. Braunau geh. und $\frac{1}{4}$ Stunde rechts von der Strasse liegende *Ortschaft*, 3 St. von Altheim.

Bergham, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines in dem Wb. Bzk. Kom. Aistersheim liegendes *Dorf* von 11 Häusern, verschiedenen Dom. geh. und nach Gaspoltshofen eingepf.; aus dem nächsten zu diesem Dörfchen geh. Walde wird viel blauer Schlier oder Merkl hergeholt, 2 St. von Lambach.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Weiler* im Rentamte Braunau, pfarrt nach Mining, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Braunau, $1\frac{3}{4}$ St. von Altheim.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf*, der Pfarre St. Georgen am Attergau, nach Kogl und Mondsee grundbar, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Frankenmarkt.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag gehör. *Dorf*, nach Gepoltskirchen pfarrend, westlich sind die Ruinen des alten Schlosses Ober-Bergham, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Haag.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, der Pfarre Lochen einverleibt, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Mattighofen.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler* in einer bergigen Lage der Pfarre Palting, 3 St. von Mattighofen.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehör. grosser *Weiler* an der Salzburg-Schärdinger Strasse, nach Weng eingepf., $\frac{3}{4}$ Stunden von Altheim.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde* der Pfarre Lohnsburg, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Frankenburg.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumark (im salzburg. flachen Lande) geh. bedeutender *Weiler* unweit der Salzburg-Wiener Route, in der Pfarre Pöndorf, 4 Stunden von Neumarkt, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Bergham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgcht. Vöcklabruck u. der Pfarre Gampern, $1\frac{1}{4}$ St. von Vöcklabruck.

Bergham, Ober-, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Weiler* des Rentamtes Braunau, nach St. Peter eingepf., $1\frac{3}{4}$ St. von Braunau.

Berghaus, Böhmen, Ellbogner Kr., einige *Häuser*, der Stadt Ellbogner Herrschaft geh., mit einem Eisenwerk, 2 St. von Falkenau.

Berghäusl, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Gisshübl geh. *Dorf* mit einem Eisensteinbergwerk und Wirthshause, durch dasselbe geht die Strasse von Prag nach Carlsbad, $\frac{1}{2}$ Stunde von Carlsbad.

Bergheim, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Salzburg (im flachen Lande) geh. *Dorf* an der Strasse nach Oberdorf, ausser Itzling unterhalb Plaim, mit einer schönen, auf einem Hügel stehenden Pfarrkirche, Pfarrhause, Schule, Wirthshaus und einer Mühle mit drei Gängen, 1 Stunde von Salzburg.

Berghi, *Dorf*, Tirol, Rover. Kr., zur Gemeinde St. Lorenzo im Landgerichte Steniko, Post Riva.

Berghita, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, s. Sojano.

Berghof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Land- und Pflegger. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, 5 Stunden von Braunau.

Berghof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes zur Staatsherrs. St. Pölten geh. *Haus* in der Pfarre Pira, unweit dem Dorfe Reichenbag, 1½ Stunde von St. Pölten.

Berghof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neutenstein gehör. *Hof*, 2 St. von Fahrafeld und ist nach Kasten eingepf., 3½ St. von Bärschling.

Berghof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. kleines *Dörfchen*, hinter St. Peter in der Au bei Rohrbach, nach Weissbach eingepfarrt, 2½ Stunde von Strengberg.

Berghof, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Meierhof*, z. Hrsch. Wittingau, ½ Stunde von Wittingau.

Berghof, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Zlonitz geh. *Meierhof*, mit einem Wirthshause; siehe Bergschenke.

Berghof, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dörfchen*, zur Pfr. Ratkau und Hrsch. Schönstein, hinter den Schönsteiner Wald, im Gebirge, mit böhm. Einw., 2 Stunden von Troppau.

Berging, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schönnbühel geh. *Dorf*, mit 7 Häus. und 50 Einw., nächst dieser Herrschaft, 1½ Stunde von Melk.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dörfchen*, mit 11 Häusern und 50 Einw., zur Post Melk gehör.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Seiseneck geh. *Dorf*, mit 7 Häusern, zwischen Viehdorf und besagter Hrsch. gegen Amstädten, ¾ St. von Amstädten, Post Ybbs.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine aus 4 zerstr. Häusern bestehende *Rotte*, und 36 Einwohn., von welcher 2 Bauernhäuser der Hrsch. Petzenkirchen unterthänig sind, ½ Stunde von Kemmelbach.

Berging, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ulmerfeld gehöriges *Dorf*; siehe Bergern.

Berging, mit Inbegriff der Edl- und Pulvermühle — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein den Hrschn. Wiselburg, Rottenhaus und Gross-Pechlarn gehör. *Dorf*, mit 9 Häus. und 52 Einw., zwischen Plaka und Haag an der Erla, 2¼ Stunde von Kemmelbach.

Berging, Ober-, Beriging — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*, nach Esternberg eingepf., und liegt unweit dem Donauflusse, 3 St. von Passau, Post Schärding.

Berging, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Viechtenstein geh. *Einöde*, auf einer Anhöhe, an deren Fusse östl. das Riedbachl fliesst, 1½ Stunde von Viechtenstein, ist der Pfarre Esternberg und der Gemeinde Wezendorf einverleibt, 5 Stunden von Schärding.

Berg-Isel, Tirol, ein Theil des Mittelgebirgs bei Wilten nächst Innsbruck merkwürdig durch die wiederholten Bataillen mit den baierischen Truppen 1809.

Berghi, Tirol, *Dorf*, und Filiale der Pfarre Banale, Ldgcht. Stenico in Judicarien.

Bergkalvary, in Kindberg — Steiermark, Bruck. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Magistrat Kindberg gehör. Kapelle an dem Mürzflusse zwischen dem Markte und Dorfe Kindberg, 1 Stunde von Mürzhofen.

Bergkirchen, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Baumgartenberg und Ldgcht. Greinburg liegendes *Dörfchen*, von 9 Häusern, verschied. Domin. geh. mit einer Pfarre, 4¼ Stunden von Strengberg oder Ens.

Bergklammkogl, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Berg*, südlich von Aussee, dem Grimming gegenüber.

Bergkogl, Illirien, Krain, ein *Berg*, 1½ Stunde nördlich von Breitenek, 846 W. Klafter hoch.

Bergl, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Wb. B. und Ldgchts. Hrsch. Velden geh. *Dorf*, mit 10 Häusern und 52 Einw., nach Lind eingepf. links der Landstrasse, 1 Stunde von Velden.

Bergl, Am-, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einz. *Bauernhaus*, bei Bunzenweeg und ist nach Wolfsbach eingepfarrt, 1½ Stunde von Strengberg.

Bergl, Ober u. **Unter-,** Steiermark, Marb. Kr., zwei in d. Wb. B. Kom. Hrsch. Welsbergel lieg. mehreren Domin. geh. *Dörfchen*, nach St. Martin eingepfarrt, nächst d. schwarzen Sulmflusse, 2 Stunden von Mährenberg.

Bergl, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Stephan am Gradkorn.

Bergl, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* des Bezirkes Thanhausen, Pfarre Weizberg.

Bergl, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* des Bezirkes Welsberg, mehren Hrsch. unterth., nach Wies eingepfarrt, mit 30 Häusern und 107 Einwohnern.

Bergla, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend*, der Hrsch. Maldschach dienstbar.

Bergla, Oest. u. d. E., V. U. W. W., zerstr. den Hrsch. Portschach und Stupbach geh. *Häuser*; siehe Berglach.

Bergla, Unter-, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend*, nach Landsberg dienstbar.

Berglach, Bergla — Oest. u. d. E., V. U. W. W., 3 den Herrsch. Portschach und Stupbach geh. zerstr. *Häuser* im Gebirge ob. Stupbach, 4¾ Stunden von Neunkirchen, Post Gloggnitz.

Bergleck, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bezirke Eibiswald.

Berglehen, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Johann im Ldgrcht. Kitzbühel gehör., Post St. Johann.

Berglehen, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Jakob im Ldgrcht. Kitzbühel.

Berglehen, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Hochfielzen im Ldgrcht. Kitzbühel geh., Post St. Johann.

Berglein, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* des Bezirkes Neuberg.

Berglerbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirke Murau, treibt 5 Hausmühlen in Krakau.

Bergles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Falkenau; siehe Perglass.

Bergles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gisshübel; siehe Perglass.

Bergless, Illirien, Laib. Kreis, eine *Ortschaft* mit 4 Häus. und 22 Einw., zur Gemeinde Sello gehörig, Post Laibach.

Berglion, Dalmatien, Zara Kr., Knin Distrikt, mehre zerstreut liegende *Mühlen* am Kerka-Flusse, der Hauptgemeinde u. Pretur Knin einverleibt, 8 M. v. Knin.

Berglucken, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* im Flatschachgruben.

Bergmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem zur Hrsch. Stramersdorf geh. Dorfe Hörgsberg sich befindende *Mühle*, 2¼ Stunde von Melk.

Bergmühle, Oest. u. d. E., V. U. M. B., eine der Hrsch. Ulrichskirchen gehör. einzelne *Mühle* zwischen dem Kronberg und dem Parasdorfer Teiche, an dem Russbache, 1 Stunde von Wolkersdorf.

Bergmühle, Böhmen, Rakon. Kr., eine zur Stadt Welwarn gehör. *Mühle* an der Landstrasse von Prag nach Theresienstadt, ¼ Stunde von Welwarn, 3 Stunden von Schlan.

Bergmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein bei Ober Höflein liegendes *Dorf*, Post Geras.

Bergnanico, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, siehe Maslianico.

Bergniza, Dalmatien, Zara-Kr., Sebenico-Distr., ein nach Borgo di Terraferma gepfarrtes *Dorf*, in der Hauptgemeinde und unter der Pretur Sebenico, 6 Meilen von Sebenico.

Bergod, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., Istrianer Distr., Bzk. Albona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 52 Häuser 310 Einwohnern, zur Pfarre St. Lorenzo geh. in der Diöces Parenzo Pola, 10 St. von Pisino.

Bergod, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, mit 106 Häus. und 690 Einw., zur Pfarre Lippa gehörig.

Bergodaz, *Dorf*, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., im Distr. Capod'istria Bezirke Pinguente, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 48 Häus. u. 294 Einwohnern, zur Pfarre Lanischie geh., in der Diöces Triest Capo d'istria, 8 Stunden von Pisino.

Bergofzen, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Schachenthurn, zur Hrsch. Lukaufzen dienstbar, mit 34 Häus. und 152 Einw., nach Heiligenkreuz eingepfarrt.

Bergomely, Kroatien, Warasdin. Kr., ein zum Kreutz. Reg. geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 217 Einwohnern.

Bergoratto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Pezzolo di Tavazzano.

Bergoro, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XV, Busto Arvizio; siehe Fagnano Olona.

Bergoro, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Fagnano Olona.

Bergreichenstein, Oberreichenstein, Kassparsky Hory auch Berg genannt — Böhmen, Prachin. Kr., eine k. *Bergstadt* und Hrsch. mit 4,100 Einw., Pfarrkirche und Papiermühle. Seit das einst sehr ergiebige Goldbergwerk fast nicht mehr betrieben wird, nähren sich die Einwohner meist von Ackerbau, mit-

ten im Gebirge, 3 Stunden von Horaczdiowitz. Post Schüttenhofen.

Bergrotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 15 Häus. und 140 Einwohn., 8 Stunden von St. Pölten, und 5 Stunden von Marktl.

Bergschänke, Berghof, klarisches Wirthshaus — Böhmen, Rakon. Kreis, ein einzelner *Meierhof*, mit einem Wirthshause, zur Hrsch. Zlonitz geh., auf der Prager Str. über Welwarn nach Budin, 2 St. v. Schlan.

Bergstadt, mähr. Hornymiesto — Mähren, Ollm. Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Janowitz, mit einem Eisenwerke, einer eigenen Pfarre, gegen Mittag unweit Janowitz, hat 180 Häus. u. 1320 deutsche Einw., 3 Stunden von Lobnik.

Bergstadt, Ratiborzitz — Böhmen, Tab. Kr., eine *Ortschaft*, bei Tabor.

Bergstädten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 5 Häus. bestehende *Ortschaft* der Hrsch. Im, dann der Hrsch. u. Ldgcht. Wildshut, rechts ½ Stunde von der Landstrasse nach Ekelsberg eingepfarrt, 4 Stunden von Braunau.

Bergstadtel, Taborer Bergstadtl — Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Stadt Tabor geh. *Dorf*, welches als eine Vorstadt d. benannten Stadt angesehen wird.

Bergstädtl, unserer lieben Frau, Böhmen, Prachin. Kr., ein uraltes k. *Bergstädtchen* mit einem Eisenwerk, grenzt mit dem Städtchen Mellhartitz, 3 Stunden von Horazdiowitz, und 2 Stunden von Schüttenhofen.

Bergstetten, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen gehöriges *Dorf* in einer ebenen Gegend, pfarrt nach Eggelsberg, 5 Stunden von Braunau, und 3 Stunden von Mattighofen.

Bergud, Ungarn, Littorale, Fium. Bzk., ein zu diesem Districte gehöriges nach Fiume eingepfarrtes *Dorf*, am Meere, ¾ Stunden von Fiume.

Berguylie, Dalmatien, Zara Kr., und Distr., ein *Dorf*, und Untergemeinde der Hauptgemeinde Selve, der Pretur Zara unterstehend, nahe bei dem Dorfe Melado auf der eben sogenannten Insel, 18 Meilen von Zara.

Bergum, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Remanzacco.

Bergut-Vrch, Illirien, Istrien, ein kahler *Berg*, nächst Bergut, 469 W. Klft. über dem Meere.

Bergviertel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Dorf* im Bez. Gallenstein, derselben Hrsch. dienstbar, nach St. Gallen eingepfarrt, mit 38 Häusern und 149 Einw.

Bergwerk, Hurky — Böhmen, Saaz. Kr., zwei kleine *Häuser*, zum Dorfe Kletscheding der Hrsch. Petersburg geh., 2½ Stunde von Horosedl.

Bergwerk, Rabenstein — Steiermark, Grätz. Kr., ein silberhält. *Bergwerk*, zwischen Peggau u. Fronleiten, nächst dem Schlosse Rabenstein, zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Pfannberg gehörig, 1¼ Stunde von Peggau.

Bergwerk, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf*, mit 37 Häus. und 215 Einw. Post Güns.

Bergwerksgraben, Steiermark, Klagenf. Kr., eine zur Ldgchts Hrsch. Kreugg u. Nussberg geh. *Gegend*, nächst Meisolding, 2 Stunden von Sct. Veit.

Bergwerkthal, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Bergwerk*, mit einem Verweshause und Schmelzhütte nebst übrigen Werksgebäuden, dann einer Hackenschmiede im Thalgraben, 1 Stunde von Fronleiten entlegen, z. Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Pfannberg geh., 2¼ Stunde von Peggau.

Bergyane, Slavonien, Gradiscaner Grenz-Canton; siehe Berdiany.

Bergyane, Slavonien, Broder Grenz-Regiments-Canton; siehe Odvorcze.

Bergyáni, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Velika und Pfarre Szlobosina geh. *Dorf*, mit 26 Häus. und 129 Einw., welches einerseits an Jaguplie, anderseits an Perenczi angrenzt, 1¼ St. von Posega.

Bergyáni, Slavonien, Posegan. Komt; siehe Daruvár, Felső-Daruvár.

Bergyáni, Berdjany — Kroatien, jens. der Kulpa, Zrynian. Bzk., ein z. 2. Banal Grenz-Regmts. Canton Nro. XI, geh. *Dorf*, von 42 Häus., liegt im Zryner Gebirge, nächst Samaricza, 6¼ Stunde von Kosztainicze.

Bergyany, Berdzany — Kroatien, Gradusz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regmts. Canton XI, gehörg. *Dorf*, von 36 Häus., mit einer griechich. Pfarre, nächst Kinyachka, 1¾ St. von Biednik.

Bergyin, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Berve.

Bergyisch, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Berkes.

Berhart, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 8 Häus. und 55 Einw., Post Melk.

Berhida, Ungarn, jenseits d. Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein am Fl. Séd nahe bei Peremárton liegendes, mit einem evangelischen Bethause versehenes, sonst aber nach Peremárton eingepfarrt. *Dorf*, mit 118 Häus. und 895 Einw., 1 Stunde von Palota.

Berhlowetz, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Borfő (Kalnau Tegzes Borfő).

Berhometh, Galizien, Bukow. Kr., ein den Gebrüdern Wassilko geh. *Dorf*, an dem grossen Sereth Flusse, 3 Stund. von Snyatin.

Berhometh, Galizien, Bukow. Kr., ein neben dem Pruth Flusse lieg. *Dorf*, 1½ Stunde von Snyatin.

Berie, Illirien Ob. Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. St. Daniel geh.. *Dörfchen*, nach Thomai eingepf., am Karstflusse, 2 Stunden von Sessana.

Berie, Illirien, Krain, Adelsb, Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Tibein geh *Dorf*, 1¾ Stunden von Heil. Kreuz.

Beriene, Illirien, Istrien, Mittb. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfr. Draguch geh. in der Diöces Triest Capodistria, 4 Stunden von Pisino.

Beriging, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*; siehe Ober-Berging.

Berimowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Ortsobrigk. Zloczow gehörig, Post Zborow.

Berinczek, Ungarn, Neograd. Kmt.; siehe Berény, Karancs-Berény.

Berinczok, Ungarn, Neograd. Kmt., siehe Berinka Borsos-Berinka.

Berindeschtie, und Kostina — Galizien. Bukow. Kr., ein der Familie Kirste geh. *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre jens. des Suczawa Flusses, 3 Stunden von Suczawa.

Berindu, Siebenbürgen, Kolos. Kmt.; siehe Berend.

Berinka, Ungarn, Békésser Komt.; siehe Berény.

Berinke, Borsos-Berinks, Berinka, Berincsok — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch.; Kéköcs. Bzk., ein dem hochw. Waizner Domkapitel und anderen Besitzern geh. ungr. *Dorf*, mit einer röm. kathol. Kirche und Pfarre, an der k. Landstrasse, nahe am Jene. Gebirge, unweit Berty, ¾ M. von Rétságh.

Berintzá, Ungarn, Kővár. Distrikt; siehe Berentze.

Beritz, Böhmen, Tab. Kr., eine *Ortschaft*, bei Tabor.

Berivoj, Kis-, Klein-Berwein, Berivojumike — Siebenbürgen, Fogarasch. Distr. diess. des Altflusses, ein nur durch die Alpen von Gross-Berwein abgesondertes walachisch adel. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 Stunden v. Sárkány.

Berivoj, Nagy-, Gross-Berwein, Berivojumare — Siebenbürgen, Fogarascher Distr. diess. des Alt Flusses, ein adel. walach. *Dorf*, das von Grenzsoldaten und Provinzialen bewohnt wird, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 3 Stunden von Sárkány.

Berivoj, Vályе-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Fogarascher Distr. aus den Gebirgen Vurvu-Putzilor und Bellia, 4½ St. ober Kis und Nagy-Berivoj entspringt, und nach einem Laufe von 7 Stunden in den Alt-Fluss, durch Fogaras einfällt.

Berizsano, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* an der Sau, in einem schönen ebenen Felde, mit einer Ueberfuhr über den Fluss. Post Laibach.

Berjeg, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gespansch., Marczal. Bzk., ein zum Dorfe Nagy-Goma geh *Praedium*.

Berkan, Siebenbürgen, Koloss. Kmt.; siehe Berkenyes.

Berkasz, Siebenbürgen, Szászvároser (Broos.) Stuhl; siehe Porkasz.

Berkaszovo, Slavonien, Syrmier, Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein der Hrsch. Schyd gehöriges *Dorf*, mit 130 Häus. und 988 Einw., einer eigenen griech. Pfarre, mit der kathol. aber nach Szoth eingepf., mit einem verfallenen Schlosse, liegt nächst Babszka, 1 St. von Tovarnik.

Berkaz, Illirien, Küstenland, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, Post Montona.

Berkeháza, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburg. Gespansch., Totság. Bzk., ein der Hrsch. Felsö-Lendva geh. *Dorf*, in der Pfarre Sct. Benedict, 2¼ Stunden von Radkersburg.

Berken, Berkenye — Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bergánye.

Berkenmann, Tirol, Vorarlb. Kr., 6 zerstreute *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, und Gericht Dornbirn geh., 2 Stunden von Bregenz.

Berkenye, Berkin — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch, Kéköer Bzk., ein slowak. unter die Gerichtsbarkeit des hochw. Weizn. Domkapitels geh. *Dorf*, mit 64 Häus. und 440 Einw., einer nach Neográd eingepf. Kirche, nahe am Marktflecken Neográd, 1 Meile von Rétságh.

Berkenyes, Berkan — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Unt. Kr., Motsies. Bzk., ein den Grafen Bethlen gehöriges walach. *Gebirgsdorf*, ausser der Poststrasse, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 7 Stunden von Klausenburg.

Berkeö, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Sirok. Bzk., ein der k. Stadt Kaschau geh. slowak. *Dorf*, an dem Flusse Szvinka, 2 St. von Eperjes.

Berkes, Birkesch, Bergyisch — Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., Unt.

Kr., Torotzkoer Bzk., ein zwischen hohen Bergen und Waldungen lieg. walach. mehreren Grundhrschn. geh. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre und einer Eisengrube, 3 Stunden von Torda und Bányabük.

Berkes, Berkesz — Ungarn, ein *Berg* im Kővárer Distrikt, ½ St. von Nagy-Tomkút.

Berkes, Ungarn, ein *Berg* in der Krassnaer Gespansch., 1½ St. von Tusza.

Berkesd, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein *Dorf*, der Herrschaft Pecsvár, mit 171 Häus. und 1197 Einw., einer eigenen Pfarre, unweit Szilágyi, 1 Stunde von Fünfkirchen.

Berkesser Bezirk, Processus Berkesziensis, Berkeszi-Járás — Ungarn, ein Bezirk des Kővárer Distr., welcher zwischen 47 Gr. 27 Min. 30 Sek. bis 47 Gr. 37 Min. 0 Sek. nördl. Breite und 41 Gr. 4 Min. 20 Sek. bis 41 Gr. 20 Min. 10 Sek. östl. Länge ganz im Szamoser Hauptflussgebiete die Lage hat, 13 Dörfer enthält, wovon Berkes-patak, Garbonátz, Gyortyános, Karullya, Katelinfalva, Kis-Körtvelyes, Koltó, Költse, Kovás, Remete, Szakállosfalva und Szurduk-Kápolna im Filialgebiete des Láposchflusses und Sáros-Magyar-Berkesz im Filialgebiete des Baches Vályc-Bursu situirt sind.

Berkesz, Ungarn, Kövárer Distrikt; siehe Sáros-Magyar-Berkesz.

Berkesz, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein der adel. Familie Vay geh., an der Poststrasse nach Debreczin lieg. *Dorf*, mit 56 Häus. und 446 Einw., einer reform. Pfarre, einer Mahl- und Windmühle, 3½ Stunde von Nyir-Egyháza. Postamt.

Berkeszi-Járás, Ungarn; siehe Berkeser Bezirk.

Berkesz-Pataka, Waldbach, Berbisch — Ungarn, Anth. Kövár. Distr., ein auf einer Anhöhe lieg., den Grafen Teleki und anderen adel. Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1 Stunde von Somkút.

Berki, Galizien, Tarnow. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Szczucin geh., grenzt gegen Aufgang mit Skepice, 4¼ Stunde von Tarnow.

Berkifalu, Alsó- und Felsö-, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Körmönd. Bzk., 2 ungr. zu der fürstl. Bathyáner Hrsch. Körmönd geh. und dahin eingepf. *Dörfer*, an den Flüssen Pinka und Raab, mit 57 Häusern und 324 Einw, ¼ Stunde von Körmönd.

Berkin, Ungarn, Neograder Komitat; siehe Berkenye.

Berkischeschtie, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religions-Fonds-Hrsch. Illischeschtie gehör. *Dorf* mit einer Pfr., grenzt nördlich an Korlata und östlich an Kopakodrulny, 1½ St. v. Mazanajeschtie.

Berkissevina, Kroatien, Agramer Gespansch., jens. der Save, eine zur Hrsch. Pokupszko gehör., an der Kulpa lieg. *Gebirgs-Ortschaft*, in der Pfarre Silsjnecz, mit 55 Häus. und 367 Einw., 3 Stunden von Glina.

Berkmann, Tirol, Vorarlberg. Kr., 7 zerstr. *Höfe*, der Hrsch. Bregenz, und Grcht. Sulzberg geh., 4½ Stunde von Feldkirch.

Berkmann, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Oberlangenegg im Landgerichte Bezau gehörig, Post Bregenz.

Berky, Ungarn, Sárosser Komt., ein *Dorf*, mit 45 Häusern und 333 Einwohn., ½ Stunde von Eperjes.

Berky, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, nächst und zum Gute Czastrow, 1 Stunde von Potschatek.

Berky, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsk. Bzk., ein zur Pfarre Diós gehör., mit einem Meierhofe versehenes *Praedium*, wo Pferde gewechselt werden, an der Landstrasse zwischen Tarnok u. Erd, 1 Stunde von Tétény.

Berky, oder Berok — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Kéköś. Bzk., ein ungar. nach Borsos-Berinke eingepf. *Praedium*, gegen Mrg. unweit Felsö- u. Alsó- Szatók, 1 M. v. Retságh.

Berky, Dinye-Berky — Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lőrincz. Bzk., ein kl. zur Hrsch. Szt. Lőrincz geh. *Filial-Dorf*, der Pfarre Bükösdi, mit einem Vorwerke v. Weingärten und Waldungen, 1 St. von Szt. Lőrincz, und 1½ Stunde von Szigeth.

Berky, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespan., Igály. Bzk., ein zu dem Markte, Nagy-Berky geh. *Praedium*, 3 Stunden von Káposvár.

Berky, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Igályer Bezirk., ein zum Markte Nagy-Berky geh. *Praedium*. Post Kaposvár.

Berky, Nagy-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Igályer Bzk., ein ungr. deutscher *Marktflecken* mit einer kathol. nach Attala eingepfarrt. Kirche, einem schönen Kastell und Thiergarten, 3 Stunden von Kaposvár.

Berlach, Berlau, Berlow, Wertlin, Brloch — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*,

mit einer Pfarre, zur Hrsch. Krummau, nach Gugelwayd unterth., 3 Stunden von Budweis.

Berlád, Berleten, Birle — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Borgoer Bzk., ein *Gut* und walach. *Dorf* an dem Sajó Flusse, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Bisztricz und eben so weit von Dekendorf.

Berlau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau; siehe Berlach.

Berlebás, Ungarn, jens. der Theiss, Mármarosser Gespansch., Szigeth. Bzk., ein *Praedium* bei Akna-Rahó, 6 Stunden von Szigeth.

Berlebás, Ungarn, jens. der Theiss, Mármaross. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein *Praedium* bei Bocskó-Rahó, 6 Stunden von Szigeth.

Berlekovo Szello, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unter Zagorian. Bzk., eine zur Gemeinde Battina geh., nach Konschina eingepfarrte *Ortschaft*, mit 29 Häus. und 142 Einw., 6 Stunden von St. Johann.

Berlesreith, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein *Dorf*, Post Rohrbach.

Berleten, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Berlad.

Berlin, Galizien, Zloczow. Kr., ein zur Hrsch. Brody gehörig. *Dorf* mit einer griech. Pfarre u. einem Grenz-Zollamte, 1 Stunde von Brody.

Berlinem, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zum Dorfe Dobsza gehöriges *Praedium*. 1 Stunde von Istvándi.

Berlineni, Ungarn, Mármaros. Komt., eine *Ortschaft* bei Szigeth.

Berlinghe, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Berlinghetto, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Berlingo.

Berlinghof, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurt. Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von St. Veit.

Berlingo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Maria, einer Aushilfs-Kirche und Gemeinde-Deputation nahe bei Camignano, 10 Migl. von Brescia. Post Ispedalleto. Mit: *Berlinghetto Landhaus — Campagna, Meierei.*

Berlingotta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Berlistye, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch. und Oravicz. Bzk., ein walach. zur Herrschaft Szászka geh. königl. Kaal. *Dorf*, mit 136 Häusern und 1042 Einw., einer Pfarre in einer Ebene, am Militär-Grenz-Distrikte, gegen Morgen unweit Jam, 2½ St. von Oravicza.

Berlocca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Berloch, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Drhowl; siehe Brloch.

Berlogh, Kroatien, Agram. Gespansch., jens. der Kulpa, (Trans-Colapian.) Bzk., eine gräfl. Keglevichische Herrsch. und *Dorf* in der Pfarr Kamanye, an dem Kulpa Flusse, mit 29 Häus. und 219 Einw., einem herrsch. Schlosse, liegt 1 Stunde v. der kärntner. Stadt Möttling.

Berlogh, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochan. I. Grenz-Reg. Bzk. Canton Nr. II, ein *Dorf* von 84 Häusern, mit einem Schlosse, 2 Pfarren und einigen Mahlmühlen, 2½ Stunde von Ottochacz.

Berlona, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Berlosnig, Illirien, Istrien, waldige *Felsenspitze*, südl. von der Strasse von Leprinacz nach Bergudaz, 575 Klft. hoch.

Berlow, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau; siehe Berlach.

Bermading, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler* in einer bergigten Lage; pfarrt nach Kirchberg, 2 Stunden von Mattighofen,

Bermend, Ungarn, Baranyer Komt., eine *Ortschaft* bei Fünfkirchen.

Bermihowa, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Lisko geh. *Pfarrdorf*, nächst Lisko am Saan Flusse, 3¼ Stund. von Sanok.

Bern, Pern — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Tepel, gegen Altsattel ostnordw., 4 Stunden von Plan.

Bern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, nach Taiskirchen pfarrend, 1½ St. von Ried.

Bern, Böhmen, Beraun. Kr., eine k. Kreis *Stadt*; siehe Beraun.

Bern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pflgchts. Hrsch. Ried und Neuhaus geh. kl. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Berna, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Brandis ob der Orlitz; siehe Perna.

Berna, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Bérnád, Bernhardsdorf — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr., Kundier. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., in einer Ebene zwischen Bergen am kleinen Kokel Flusse liegendes ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. Kirche, 4½ Stunde von Elisabethstadt.

Bernadin, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stadt Wels und mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Wels eingepfarrt.

Bernadowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Strussow gehöriges, und dahin eingepf. *Dorf*, gegen Mittag, 1½ Stunde von Mikulince.

Bernaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein auf einer Anhöhe nächst Perego liegend. *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Giovan. Evangel. zu Perego, mit einer Gemeinde-Deputation, 4 Miglien von Missagila. Mit:

Deserto, Meierei, — Lissolo, Dorf.

Bernaghi, Cassine-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Bernaich, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Ostrewitz geh. *Dörfchen*, nach Sct. Peter eingepfarrt, gegen Mtg. nächst dem Dorfe Latschach, 11 St. von Dürnfeld.

Bernarcze, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, d. Hrsch. Tepel; s. Bernharz.

Bernarda, Mulino della, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vizzolo.

Bernarda, Cassina e Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vizzolo.

Bernardello, Mulino-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Cappella Cantone.

Bernardia, Venedig, ein *Berg*, bei Villanova.

Bernardicz, Bernardicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre zum Gute Woporzan, nächst Tabor und Pisek, 5 Stunden von Tabor.

Bernardicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Martinitz, Post Czechtitz.

Bernarditz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, 3 Stunden von Klattau.

Bernardo Campo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Salgareda (Campo Bernardo).

Bernardo, Rocca, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis (Rocca Bernardo).

Bernardo, St., Tirol, *Dorf* im Thal und ehemaligen Gerichte Rabbi, Curatie der Pfarre und des Ldgchts. Malé auf den Sulzberg.

Bernardow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe zur Hrsch. Neuhof, liegt im flachen Lande, 2½ St. von Czaslau.

Bernards, Gross-, Welky Bednarecz — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhaus, 1¾ Stunden von Neuhaus.

Bernards, Klein-, Maly Bednarecz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhaus, 2½ St. von Neuhaus.

Bernards, Pernharz Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Landstein, a. d. Mühlbache, 6¾ Stunden v. Neuhaus.

Bernardsdorf, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedland; siehe Bernsdorf.

Bernardsdorf, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein kleines in dem Wb. Bzk., Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen*, von 6 Häus., verschied. Dominien gehör., mit einem Pfarrhofe, ¼ Stunde von Gaspoltshofen entfernt, und dahin eingepf., 2 Stunden von Haag.

Bernardsreut, Bernetsreuth — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Schlossenreit und Hrsch. Tachau, ostw. an Tachau, 3 Stunden von Plan.

Bernardsthal, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Mühle*, mit 10 Häus., zur Hrsch. Osseg; siehe Bruch.

Bernareggio, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre La Natività di Maria Verg., Aushilfskirche, Oratorio und einer Gemeinde-Depution. Dessen nächste Umgebungen sind: Aicurzio, Verderio infer., Roneo, Villannova und Carnate, 1 Stunde von Vimercate. Hierher gehören:

Armelina, Casafame, Cassinella, Francolino, Meiereien, — Landriani, Prinetti, Landhäuser.

Bernart, Venedig, Provinz Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Selva.

Bernartitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Neutitschein; siehe Bernsdorf.

Bernartitzl, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zwischen Chlistau u. Borzikau, 3 Stunden von Klattau.

Bernasca, Lombardie, Prov. Como u. Distr. I, Como; siehe Camnago.

Bernaschina, Lombardie, Provinz Como und Distr. I, Como; siehe Parè.

Bernascone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Bernate, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und nach S. Ambrogio zu Casnate im I. District dieser Provinz eingepfarrt, 3 Miglien von Como. Dazu gehören:

Cassina Pomione, Guzza, Schweizereien.

Bernate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma; siehe Casale.

Bernate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre zu Arcore (S. Eustorgio) mit einem Gemeinde-Vorstand, nahe bei Arcore, 1 Stunde von Vimercate. Beizuzählen ist:
Villa, Landhaus.

Bernate con Molinetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, Privat-Oratorio und Backstein-Fabrik, nächst Boffalora und dem Ticino, ¾ Stunden von Cuggiono, Prov. Milano, Distr. XIV). Hierher gehören:
Casate, Marchetto, Bubone con, Mulino nuovo, Meiereien.

Bernaten, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz und Landgcht. Lingenau gehör. kleines *Dorf*, 5 Stunden von Bregenz.

Bernáthfalva, Ungarn, diesseits d. Theiss, Abaújvár. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein *Dorf*, mit 54 Häusern und 442 Einwohnern, der adel. Familie Demeczky gehörig, nach Kokső-Mindszent eingepf., in einer Ebene, 1½ Stunde von Kaschau.

Bernaticz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zum Schwenda-Freisassen-Viertel, an dem Flusse Zieliwka, 8 Stunden von Czaslau.

Bernau, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Greisseneck gehör. verschiedenen Herrschaften unterthäniges *Dorf*, nach Stallhofen eingepfarrt, diesseits des Södingflusses östlich von Stallhofen, 4¼ Stunde von Grätz.

Bernau, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine zur Herrschaft Klein-Mariazell geh. *Mahl-* und *Sägemühle*; siehe Dornau.

Bernau, Oest. o. d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Riedeck u. Ldgcht. Wimberg liegende zerstreute *Ortschaft*, verschiedenen Dominien geh., nach Neumarkt eingepf., nächst Dörfl am sogegenannten Restbächel, 1½ Stunde von Freistadt.

Bernau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein geh. einzelnes *Haus*, nach Trauenstein eingepf., 3 Stunden von Gutenbrunn.

Bernau, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein kl. zur Hrsch. Hartenberg geh. *Dorf*, 2¼ St. von Falkenau.

Bernau, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein z. Hrsch. Neudek geh. *Dorf*, 4 Stundeu v. Falkenau.

Bernau, Hinter-, Gerssdorf — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hagens- und Prunersdorf geh., unweit der sächsischen Grenze, 2½ Stunde von Komotau.

Bernau, Vorder-, Gerssdorf — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hagensdorf, unweit der sächs. Grenze, 2½ Stunde v. Komotau.

Bernau, Hinter-Bernau — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde*, im Vikariat Ebenau, 2 St. v. Hof.

Bernau, Ungarn, Eisenburg. Komt.; siehe Porna.

Bernauer Mühle, Mähren, Ollm. Kr.; siehe Ptiner-Ober-Mühle.

Bernaz, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Bernazze, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign. Distr., ein dieser Pretur unterstehendes, auch der gleichnamigen Hauptgemeinde und Pfarre einverleibtes *Dorf*, mit einem Dorfrichter, unfern vom Berge Sutina und dem Flusse Cettina, 22 Meilen von Spalato, und 2 St. von Sign.

Bernbach, Steiermark, Grätzer Kr., *Berg*, westlich vom Dorfe Unterlamm, 201 W. Klftr. hoch.

Bernbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Piber geh. zerstreutes *Dörfchen*, von Piber gegen Morgen im Gebirge, 7 Stunden von Grätz.

Bernbichl, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Jochberg im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig. Post Kitzbüchel.

Berndobl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und Kommende Schwend gehöriges *Dorf*, gegen Untergang nächst Gadern, 2 Stunden von Siegharding.

Berndobl, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehör. *Dorf*, östlich durch einen Berg und eine Waldung begrenzt, nach Taufkirchen pfarr., 4¼ Stunde von Schärding.

Berndoner, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein einzelnes *Haus*, der Herrschaft Kleinmariazell gehör., nach Hafnerberg eingepf., ½ Stunde von Altenmarkt.

Berndorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Moossburg geh. *Dorf*, ¼ Stunde gegen Mitternacht von dem Dorfe Unter-Linden, 3 Stunden von Klagenfurt.

Berndorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Kirchberg an der Raab geh., theils der Herrsch. Riegersburg, und theils der Stadt-Pfarre zu Grätz unterthäniges *Dorf*, liegt bei Reith, 4 Stunden von Gleissdorf.

Berndorf, Illirien, Unter Kärnten, Klagenf. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Hardeck geh. *Dorf*, gegen Abend

nächst dem Pfarrdorfe Zweenkirchen, 2 Stunden von Klagenfurt.

Berndorf, Steiermark, Grätz. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Waasen gehör., verschiedenen Dominien unterthäniges *Dorf*, Post Muhreck.

Berndorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Gross-Söding gehör., verschiedenen Dominien unterthäniges *Dorf*, nach Hitzendorf eingepf., 3¼ Stunde von Grätz.

Berndorf, Steiermark, Grätz. Kreis, eine zum Wb. B. Kom. und Herrschaft Schielleiten gehör. zerstreute *Ortschaft*, nach St. Oswald eingepf., nächst dem Wb. Bzk. Thonhausen, 3 Stunden von Gleisdorf.

Berndorf, Oest. o. d. E., Hausruck Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Engelhartszell liegende *Ortschaft*, den Hrsch. Aichberg und Engelhartszell geh., nach Natternbach eingepfarrt, 3 Stunden von Bairbach.

Berndorf, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Berend.

Berndorf, Siebenbürgen, N. Weissenburg. Komt.; siehe Medves.

Berndorf, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler*, im Rentamte Braunau; nach Schwand eingepfarrt, 2½ Stunde von Braunau.

Berndorf, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* des Rentamtes Braunau und der Pfarre Neukirchen, 1¾ Stunde von Braunau.

Berndorf, Ober- und Unter-, Oester. o. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Merkenstein gehöriges *Dorf* mit 39 Häusern, Post Pottenstein.

Berndorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 22 Häusern, zur Pfarre Schweigers und Ortsobrigk. Stift Zwettl gehörig.

Berndorf, Oester. o. d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Eschelberg und Ldgcht. Waxenberg liegendes zerstreutes *Dorf*, verschiedenen Herrsch. geh., nach Gramastädten eingepfarrt, an der Strasse von Gramastädten nach Oberneukirchen, 5 Stunden von Linz.

Berndorf, Oesterr. o. d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Landes- und Pfleggchts. Herrsch. Braunau geh., 3 St. von Braunau.

Berndorf, Oester. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, auf einer waldigten Anhöhe, östlich von Kirchenbachl bewässert; pfarrt nach Kopfing, 4 Stunden von Siegharding.

Berndorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kl. Mariazell geh. *Dorf*, Post Altenmarkt bei Baden.

Berndorf, Bärndorf — Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Dorf*, in der Mitte des Haunsberges an der Vincinal-Strasse nach Michaelbaiern, unweit des Haunsbergerforstes, mit einer ansehnlichen Pfarrkirche, einer Kapelle und Schule, 4 Stunden von Neumarkt.

Berndörfel, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 5 St. von Klattau. Post Neuern.

Berneck, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zur Hrsch. Landegg geh. *Schloss*, welches die Herren von Pach als ein k. k. Lehen besitzen, am Eingange ins Kaunerthal, gegen Morgen am Kaunerberg, und gegen Mittag am Faggenbach, 3 Stunden von Nassereut.

Berneck, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine aus verschiedenen Einöden bestehende *Ortschaft* der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. dahin eingepfarrt, und liegt in dem Forst Henhard, 5 Stunden von Braunau.

Berneck, Oest. u. d. E., V. O. M. B., Hrsch. Prämonstratenser Ordens Prälatur und Markt; siehe Pernegg.

Berneeze, Brutocze — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Ipolyer Bzk., ein zum Hochw. Gran. Erzbisthume geh. ungr. *Dorf*, mit 138 Häus. und 829 Einwohnern, einer katholischen nach Kemencze eingepf. Kirche und einem adel. Lehenhof, liegt nächst Nagy Orosz, Kemencze und Vuk, ¾ St. v. Ipoly-Ságh.

Berned, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flach. Lande) geh. *Weiler*, im Vikariate Schleedorf, 1½ Stunde von Neumarkt.

Bernedo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. X, Traona; siehe Mello.

Bernedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehör. *Dorf* im Thale; nach St. Mariakirchen pfarrend, 2¾ Stunden von Schärding.

Bernedt, Oest. ob d. E., Salzb. Kreis, siehe Berned.

Bernek, Pernek — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau, 8 St. von Budweis, Post Krumau.

Bernek, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Dorf*, Post Pisek.

Berneralpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, unter dem Eisenhute im Miniggraben des Predlitzthales.

Bernersdorf, auch Börnersdorf oder Prämersdorf genannt — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Kadolz gehörig., nach Pfaffendorf eingepf. *Dorf* unweit des Pulkaflusses nächst Watzelsdorf, mit 183 Häus. und 1440 Einwohnern, 1½ St. von Jetzelsdorf.

Bernersdorfergut, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein einzelnes im Wb. B. Kom. Neukirchen, und in der Ortsch. Mühlberg lieg. der Hrsch. Aichberg geh. *Haus*, 5 St. von Baierbach.

Bernetsreut, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tachau; siehe Bernardsreut.

Bernhard, St., Oest. u. d. E., V. O. M. B.; siehe St. Bernhard.

Bernhardin, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der landesfürstl. Stadt Wels liegende *Ortschaft*, verschiedenen Hersch. geh., gegen Mittag an die Vorstadt Wels, wobei auch die Landstrasse nach Lambach besteht, gegen Mittern. nächst Wippel und Lachen, nach Wels eingepf., $\frac{1}{4}$ St. von Wels.

Bernhards, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tepl; siehe Bernharz.

Bernhards, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Stift Dürrenstein geh. *Dörfchen*, 2 Stunden von Zwettel.

Bernhards, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Brandhof gehör. *Dorf* mit 4 Häusern bei Kottes, 5 Stunden von Krems.

Bernhardsberg, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflggrcht. Hrsch. Ried, und versch. Hrsch. gehörig. *Dorf*, nach Waldzell eingepf., $2\frac{1}{2}$ Stunde von Ried.

Bernhardsberg, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pfleggerichts Hrsch. Ried dann Hrsch. Riegerding und St. Martin geh. *Dorf* nach Waldzell eingepfarrt, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Ried.

Bernhardsberg, Ober-, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* der Pfarre Waldzell, 2 St. von Frankenmarkt.

Bernhardsberg, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Waldzell, 2 St. von Frankenmarkt.

Bernhardschlag, Wönertschlag, Wernhardschlag — Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Helfenberg u. Ldgrcht. Waxenberg lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Waxenberg gehörig, nach Weissenbach eingepf., hinter Weissenbach am Baumwald, 6 Stunden von Linz, Post Leonfelden.

Bernhardsdorf, Siebenbürgen, Kokelburger Kmt.; siehe Bernád.

Bernhardsdorf, Oesterr. ob d. E., Hausruck. Kr., eine zum Wb. B. Kom. Aistersheim gehör. *Ortschaft*, mit dem Pfarrhof von Gaspoltshofen, wohin es eingepfarrt ist, 3 Stunden von Haag.

Bernhardsed, Penesed — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. u. Hrsch. Erlach geh. *Dorf* nach Wendling eingepf. nächst dem Dorfe Obernhof gegen Südost, 2 Stunden von Haag.

Bernhardsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrchte. Grieskirchen geh. *Weiler* in der Pfarre Zell, $3\frac{1}{2}$ Stunde von Siegharding.

Bernhardshof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall gehöri- *Dorf* mit 16 Häusern, nächst d. Markte Ottenschlag, 3 St. von Böckstall.

Bernhardsleiten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Pram liegendes *Dörfchen* von 6 Häusern der Hrsch. Erlach geh. auf einer Anhöhe, gegen Aufgang nächst Oberprenning, nach Pram eingepf., $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Haag.

Bernhardsleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehöriges *Dorf*, nach Bram gepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Haag.

Bernhardsstift, St., Oest. u. d. E., V. O. M. B.; siehe St. Bernhardsstift.

Bernhardsthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien geh. *Freigrund*; siehe Nikolsdorf.

Bernhardsthal, auch Bernsthal — Oest. ob d. E., V. U. M. B., ein der Herrschaft Rabensburg gehör. *Dorf* mit 164 Häus. und 1220 Einw., einer Pfarre nächst der Thaja an der mährischen Grenze gegen Feldsperg, wovon es 2 Stunden entlegen ist, Post Hohenau unweit der Eisenbahn.

Bernhardsthal, Böhmen, Leitmer. Kr., ein kleines *Dorf* mit einer Papier- und sogenannten Steinmühle, zur Hrsch. Osseg geh., $2\frac{1}{2}$ St. von Brüx.

Bernhardsthalerhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Wirthschaftshof* mit 10 Einwohnern.

Bernharz, Pernharz, Bernhards, Bernarcze — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* des Gutes Krukanitz, mit einer Pfarre, ostwestl. gegen Scherlowitz, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Mies.

Bernhau, mähr. Barnow, Mähren, Prer. Kr., ein zum Gute Sponau geh., mit einer Lokalie versehenes *Dorf* hinter Sponau, nahe an dem Oderflusse, mit einer Mühle gleichen Namens, mit deutschen Einw., 5 Stunden von Weisskirchen, Post Bodenstadt.

Bernhauer Mühle, Mähren, Prer. Kr., eine *Mühle*, zum Gute Sponau; siehe Bernhau.

Bernhof, Oest. ob d. E., Inn Kr. ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* im Rentamte Braunau; nach Schwand eingepfarrt, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Braunau.

Bernhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft* der Land- und Pfleggerichts-Hrsch. Braunau geh., ¼ Stunde von Braunau.

Bernhofen, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Hof* bei Wulzeshofen am Pulkabache, wohin er eingepfarrt ist, 3 St von Jetzelsdorf.

Berni, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Canal St. Bovo im Ldgcht. Primör, Post Primiero.

Bernickau, Brnkau, Břnikow — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* in einer Ebene, gegen Mittag hinter dem Dorfe Kosteletz, zur Hrsch. Budin geh., 1 Stunde von Budin.

Bernicze, Brnice — Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gespansch., nördl. Bzk., ein zur Grundhrsch. der adeligen Familie Kmosskó und Pfarre Tarnócz geh. *Dorf* mit 8 Häusern und 68 Einw., 1½ St. von Berthlenfalva (Pettendorf).

Bernieuska, Kroatien, jens. d. Kulpa, Glinan. Bzk., ein zum 1. Banal-Regim. Canton Nr. X geh. *Dorf* von 40 Häus., gegen Aufgang 1½ St. von Glina.

Bernik, Brnik — Böhmen, Kauržimer Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh. *Dorf*, Post Schwarzkosteletz.

Bernini, Casa nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Bernklau, Bärnklau, Pernkloh, Wesserau — Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pürless, mit einem Meierhofe, 5 Stunden von Buchau, Post Theusing.

Bernknau, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Stadt und Pfarre Deutsch-Brod geh. *Dorf*, ½ Stunde von Deutsch-Brod.

Bernkopf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine neue *Ansiedelung* in dem grossen Weinspergwalde, der Hrsch. Böckstall unterthänig, 2 Stunden von Gutenbrunn.

Bernlesdorf, Pernlesdorf, Pernleinsdorf — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Gut* und *Dorf* zur Hrsch. Grazen, mit dem obrigkeitl. Amte, ½ Stunde von Kaplitz.

Bernloch, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Kaut geh. *Dorf*, 5½ Stunde von Klentsch.

Bernobichi, Illirien, *Dorf* im Bezirke Pinguenti, zur Pfarre Colmo geh., in der Diöcese Triest Capodistria, 4½ St. von Pisino.

Bernödt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Suben und verschiedenen anderen Hrsch. geh. *Dörfchen*, nach Marienkirchen eingepfarrt, zwischen der Braunauer Landstrasse und dem Schlosse Hackledt, 2½ Stunde von Schärding.

Bernolden, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Vabrnbach und anderen Hrsch. geh. *Dorf*, 1½ St. von Sieghardting.

Bernolden, Oest. ob d E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf* auf einer Anhöhe, in der Pfarre Diersbach, 1¼ Stunde von Sieghardting.

Bernoli, Mulino-, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Cavirate; siehe Monbello.

Bernreith, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* der Pfarre Thalgau, 1 Stunde von Hof.

Bernreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenschlag gehör. *Dorf*, mit 20 Häusern, dahin eingepfarrt, an der grossen Krems, 2 Stunden von Gutenbrunn.

Bernreut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Kreissbach gehör. *Dorf* mit 8 Häus. und 40 Einw., hinter Bergau, zur Lokalie Rohrbach am Gölsenflusse eingepf., 2 Stunden von Lilienfeld, Post Hainfeld.

Bernroid, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Mattighofen gehörige *Einöde* am Mattigflusse, mit einer Mauth- und einer Schneidmühle, nach Jeging eingepf., 1¼ Stunde von Mattighofen.

Bernschlag, Bärenschlag, Pernschlag — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neuhstritz, unw. dem Stanke-Teiche, 4 Stunden von Neuhaus.

Bernschlag, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Allentsteig gehör. *Dorf*, Post Allentsteig.

Bernschlagel, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, bei Schwarzbach.

Bernsdorf, Bernardsdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Friedland, hierdurch fliesst d. Bach Rasnitz und grenzt gegen Mittag an Rückersdorf, 2½ St. von Reichenberg und 2 Stunden von Friedland.

Bernsdorf, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schatzlar geh. *Pfarrdorf*, an der Bresslauer Kommerzialstrasse, 2¾ Stunden von Trautenau.

Bernsdorf, auch Barnsdorf, oder Bärensdorf, mähr. Bernartitz — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*: siehe Bärnsdorf.

Bernsitzberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Windisch-Landsberg dienstbar.

Bernstadtl, Böhmen, Königgrätzer Kreis, eine *Herrschaft* und *Städtchen*; siehe Schatzlar.

Bernstein, Ungarn, Eisenb. Komitat. ein *Census-Markt*, mit 230 Häusern und 1200 Einw., ¾ Stunden von Güns.

Bernstein, Böhmen, Klatt. Kr., ein der Hrsch. Bonsperg unterth. *Dominikaldorf*, an den äussersten Grenzen d.Oberpfalz, an dem hrschaftl. Walde, Bernstein genannt, gelegen, 3¾ St. v. Teinitz.

Bernstett, Tirol, kleiner *Ort*, in der Pfarre Söll, Ldgcht. Kufstein, mit einer Schule.

Bernstetten, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Johann im Ldgchte. Kitzbühel gehör., Post St. Johann.

Bernsthal, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rabensburg; siehe Bernhardsthal.

Berntanz, Böhmen, Klatt. Kr., ein einzel. zur Hrsch. Heiligenkreutz unterthäniges *Dorf*, nebst einem Jägerhause, hinter Schmolau gegen Waldorf u. Ruhestein, 5¼ Stunde von Bischofteinitz.

Bernthall, Oest. o. d. E., Haus. Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und d. Pfarre Ottnang, 2 St. v. Vöcklabruck.

Bernù, Isola-, Venedig, Prv. Padova, und Distr. XII, Piove; siehe Bovolenta Isola Bornù.

Bernwald, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Rokitnitz; s. Bärnwald.

Bernyavacz, Kroatien, jens. d. Kulpa, Percheniz. Bzk., ein z. I. Banal-Grenz-Rgmts. Kanton Nr. X, gehör. *Dorf*, mit 48 Häusern und 273 Einw., einer griech. Pfarre nächst Verginmost, 4 St. v. Glina.

Bernze, Ober-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., eine Meile von Mannspurg, ist ein schönes wohlgebautes *Dorf*, liegt in einer schönen Gegend und erzeugt viel Obst, 3 Stunden von Laibach.

Bernze, Unter-, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein schönes *Dorf*, unweit Ober-Bernze, 3½ Stunde von Laibach.

Bero, Campo del-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Polengo.

Berok, Ungarn, Neograder Komitat; siehe Berky.

Berokszó, Ungarn, Temess. Komt., eine *Ortschaft* bei Temesvár.

Beronicz, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Dimokur; s. Bieronicz.

Berozzo, Volta del-, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Volta del Berozzo).

Berra, Mulino-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Berreck, Berek — Kroatien, diess. d. Save, Warasdin. Generalat, Berreker Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regmts. Kanton Nr. V, geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und Bezirksort dieses Namens, 2 Stunden von Bellovar.

Berresdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein grösstentheils der Hrsch. Wald und verschiedenen andern Hrsch. gehöriges *Dorf*; siehe Perersdorf.

Bersaska, Ungarn, Temesvar. Gespanschaft, eigener Bzk., ein zum wallachisch illirisch. Grenz-Rgmts. Canton Nro. XIII. geh. *Dorf*, von 122 Häus. mit einer eigenen Pfarre, und verfallenen Thürmen, liegt unweit der Donau, 10½ Stunde von Weiskirchen. Postamt.

Bersazzi, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke, und auf der Insel Veglia, zur Kuratie Sct. Tosca in der Diöces Veglia, 1 Stunde v. Veglia.

Bersbuch, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Feldkirch geh. in dem Gerichte Inn. Bregenzer Wald liegendes *Dorf*, 7 Stunden von Bregenz.

Berschkowitz, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine Herrsch. und *Dorf*; siehe Berzkowitz (Ober- und Unter-).

Berschowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zlonitz; siehe Berzowitz.

Bersdorf, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Kmt.; siehe Borszó.

Berseny, Kis-, Ungarn, Veszprim. Gespansch., Devetser Bzk., ein nach Tüskevár eingepfarrtes, mehren adelichen Familien geh., unweit von Torna Pinkócz an der Grenze des Zalad. Komt. liegendes *Dorf*, 2 Stunden von Devetser.

Berseny, Nagy-, sonst auch Házas Berseny genannt — Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bezirk, ein *Praedium* an der Grenze der Eisenburger Gespanschaft, 2 Stunden von Devetser.

Bersetz, Persetz — Illirien, Istrien, *Dorf* im Bezirke Albona, mit 176 Häusern und 1124 Einwohnern, einer Pfr., und Sanitäts-Deputation, in der Diöces Triest Capodistria, 8 Stunden von Pisino, Post Albona.

Bersetz, Illirien, Istrien, ein zum Kr. Mitterburg gehöriges *Dörfchen* und Seehafen mit 950 Einwohnern, am Ufer des adriatischen Meeres mit einer Pfarre. Hier wird dunkelrother Wein gebaut und treffliches Öhl bereitet, 11 St. von Fiume, Post Albona.

Bershadin, Berschadin — Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Vukovár. Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár gehöriges *Dorf*, mit 85 Häus. 583 Einwohnern, einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre,

liegt an dem Flusse Vuka nächst Tordincze, 1 Stunde von Vukovár.

Bershlenouza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Egg bei Podpetsch geh. *Dorf* ob der Landstrasse im Gebirge, ½ Stunde von St. Osswald.

Bersich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bezk. Dignano, zur Untergemeinde Roversa u. Pfarre Dignano in der Diöces Parenzo Pola, 2 Stunden von Dignano.

Bersina, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Markte Hörberg, 10 Stunden v. Cilli Post Rann.

Bersio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Misaglia; siehe Bulciago.

Bersnig, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Ldgrchts. Hrsch. Grafenwarth in Kostel geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Neustadtl.

Bersona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maeagno; siehe Pino.

Bersone, Tirol, Rovered. Kr., ein zum Markgrafthum Judicarien gehör. unter der Pfarre Bono stehendes *Dorf* mit einer Kuratie, 14¼ Stunde von Trient, Post Riva.

Bersslyanicza, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Vukovárer Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regimts. Canton Nr. V, geh. *Dorf*, mit 190 Häusern und 1002 Einwohnern, einer eigenen Pfarre nächst Kapelicza, 5 Stunden von Novszka.

Bersteyn, Böhmen, Jungh. Kr., ein *Dörfchen*, *Schloss* und *Herrschaft*; siehe Perstein (Neu-).

Berstranovo, Dalmatien, Spalato-Kreis, Trau-Distr., ein mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, in der Gemeinde Lechievizza, wovon es 8 Meilen entfernt liegt, nächst dem Berge Mossek, Post Sign.

Bersza, Ungarn, Arad. Komit.; siehe Bursza.

Berszdorf, Klein-, Ungarn. Kövárer Distr.; siehe Berszó.

Berszing, Ungarn, Toln. Kmt.; siehe Börsöny.

Berszó, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Kmt.; siehe Borszó.

Berszó, Kis-Berszó, Klein Berssdorf, Birszen mike — Ungarn, Kövár. Distr. ein im Gebirge liegend. mehren Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch kath. Kirche, Post Nagy-Somkut.

Bert, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Berta, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sirone.

Bertacca, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco; siehe Bubbiano.

Bertacciola, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Masciago.

Bertagna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Caponago.

Bertalanfalva, Ungarn, Liptauer Kmt.; siehe Bethlenfalva.

Bertana, Bocida, Lombardie, Provinz Cremona und Distrikt V, Robecco, 2 zusammenhängende *Gemeindedörfchen* mit Kapelle und Vorstand, nach SS. Cosmo e Damiano zu Persico eingepfarrt, vom Piacenza-Gebirge und dem Flusse Po begrenzt, 1½ Stunde von Cremona. Mit:

Cà dell' Ora, Ceresola Meiereien.

Bertana, Rocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo (Rivalta).

Bertana, Cingia, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Solarolo Rainerio.

Bertane, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bertarelle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Melegnano.

Bertaselli, Lombardie; Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Bertasilava, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bertava, Ungarn, jens. der Donau, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walach. unter die Kászonyaer Gerichtsbark. geh. *Dorf*, welches von dem Maros Flusse bewässert wird, mit einer griechisch nicht unirten Pfarrkirche, gegen Abend 1⅛ St. von Konop, 8 Stunden von Arad.

Bertazzoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Riva).

Bertazzuola, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bertekovo, Szelo-, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch. im Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Battina und Pfarre Konschina einverleibtes *Dorf*, 3½ Stunde von Szent Ivány.

Bertelloczi, auch Bertelóczy — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Velika, nach Jaksics eingepf., mit 19 Häus. und 121 Einwoh., gegen Morgen unweit von Jaksics, gegen Abend nächst Trestanóczi, ¾ Stunden von Posega.

Bertelsdorf, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Friedland; siehe Berzdorf (Mitter-).

Bertelsedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Ld. und Pflggrcht. Ried sich befindendes der Hrsch. St. Martin geh. kleines *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Bertelsedt, Oest. ob der E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehör. *Einöde* der Pfarre Neuhofen, 1 Stunde von Ried.

Bertena, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Berbenno.

Berteri, Torre de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Torre de' Berteri.

Bertesina, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Vicenza; siehe Vicenza.

Bertesinella, Venedig, Prov. und Munizipal-Bzk. Vicenza; siehe Vicenza.

Berteszow, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Dziewietniki geh. *Dorf*, Post Bobrka.

Berthalbachel, ein *Bach* in Steiermark, Brucker Kr., im Bez. Veitsch, treibt zu Gross-Veitsch eine Hausmühle.

Berthelenfalva, Bethlanfalva, Nissnye a Prostredne Dechtary, Ober- u. Unter Bertensdorf, auch Bettendorf — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespansch., südl. Bzk., zwei sehr nahe beisammen lieg. *Dörfer*, nach St. Maria eingepf., das Obere gehört unter die Grundherrschaft der adel. Familie Kupiny, an der Untern Nissnye Dechtary, auch Vidaföld genannt wo der Postwechsel und ein ansehnliches Wirthshaus sich befinden, hat auch d. adel. Familie Bukovszky einen Antheil, am linken Ufer des Waag Flusses, zwischen Okolicsna und Rosenberg, Poststation.

Berthod, Bertolowce — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Siroker Bzk., ein der adel. Familie Berthold geh. slowak. *Dorf*, mit 57 Häus. u. 430 Einw., ein Postwechsel zwischen Eperjes und Korotnok, Poststation.

Bertholds, Gross-, Pertholds, eigentlich Pertholz — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, über den Zwettel unweit Reichenau, Post Weitra.

Bertholds, Klein-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross-Bertholds, Post Weitra.

Bertholds, oder Pertholz — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Böckstall geh. *Dorf*, nächst Martinsberg, 1 Stunde von Guttenbrunn.

Bertholds, Pertholz, Kleinpertholds — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Weissenbach gehör. *Dorf*, bei Heldenreichstein, 2 Stunden von Schrems.

Bertholds, Unter-, Pertholds — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Drosendorf unterth. *Dorf*, über d. Böhm. Thaya bei Niklasberg, an der Mährisch. Grenze, Post Waidhofen an der Thaya.

Bertholdsdorf, Perchtoldsdorf, Petersdorf — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft*- und landesfürstlicher *Markt*, mit einer Pfarre am Petersbache, welcher im Markte entspringt, v. Wien gegen Mtg. am Gebirge zwischen Brunn und Rodaun von reichen Weingebirgen umgeben und mit manchen Merkwürdigkeiten versehen, deren grösste die herrliche alterthümliche Kirche, (leider von Innen mehrfach renovirt) sammt dem imposanten Thurm, eines der schätzbarsten Denkmale kühner altdeutscher Bauart ist. Hinter derselben stehen noch sehr beträchtliche Ruinen eines von Albrecht II., um 1370 erbauten Schlosses, welches mehrer. Fürstinnen aus Habsburgischem Geschlechte, besonders aber Beatrix von Zollern, der Witwe Albrecht's III. zum Witwensitze diente. In geschichtlicher Hinsicht spielte B. mehrmals wichtige Rollen. Seine Ringmauern wahrten den Ort 1529 vor der Wuth der Türken, doch 1683 durch Unterhandlungen getäuscht, ergaben sich die Bürger gegen Zusicherung freien Abzugs und wurden, 3800 an der Zahl, niedergemetzelt und der Ort verbrannt. Eine Kolonie Steiermärker bevölkerte ihn nach dem Abzug d. Feinde aufs Neue. Gegenwärtig zählt der Ort 305 Häuser und 2226 Einw. Seit einigen Jahren besitzt er auch ein Heilbad, eine Schwimm-Anstalt und ist eine Eisenbahn-Station auf d. Wien-Triester Bahn. 3 Stunden von Wien, Postamt.

Bertholdsdorf, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedland; siehe Berzdorf (Mitter-).

Bertholka, Böhmen, Bidsch. Kr., ein kl. *Dorf*, z. Hrsch. Bielohrad; s. Brtolka.

Bertholtitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Kammerstadt geh., 5 St. von Czaslau.

Berti, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; siehe S. Cristina.

Berti, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Bertiago, Venedig, ein *Berg*, bei Ronchi.

Bertincelle, Colombina-, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Bertinich, Kroatien, Agram. Gespan., jens. der Kulpa, Kis-Kolapian. Bzk.,

ein zur Gemeinde Ober-Kupchina gehör. nach Krassich eingepfarrt. *Dorf*, 2 Stunden von Jaszka.

Bertinoti, Casa-, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Bertiolo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo, ein in der Ebene fast im Mittelpunkte der Landstr. zwischen Palma und Codroipo, an dem in seiner Umgebung entspringenden Flusse Stella gelegenes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfr. S. Martino, dann 5 Mühlen, 3½ Migl. von Codroipo. Dazu gehören: *Pozzecco, mit einer Aushilfskirche und Kapelle. Sterpo, mit einer Aushilfskirche S. Girolamo und Mühle, — Virco Veneto e Austriaco, mit einer Aushilfskirche S. Agostino, Dörfer.*

Bertipaglia, Venedig, Prov. u. Distrik I, Padova; siehe Maserà.

Bertlesau, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., eine *Ortschaft* bei Schwatz.

Bertniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Hrehoror u. Ortsobrigk. Stanislau geh., Post Pysmienica.

Bertniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jezierzany gehöriges *Dorf*, 2¼ Stunde von Buczacz.

Bertoglia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzago; siehe Gonzaga (Moglia).

Bertoi, Ai-, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, siehe Voltago.

Bertoira, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Bertolazoccola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogna; siehe Maleo.

Bertolde, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Villimpenta.

Bertoldi, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone, im Ldgcht. Levico, Post Levico.

Bertolera, Borghetto, S. Maria — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V; siehe Barlassina.

Berteletta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Bertoletti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Bertoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Edolo.

Bertolina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Galarate; s. Albizzate.

Bertolina, nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Bertolina, vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Bertoline, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Ossago.

Bertolini, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Ferrera.

Bertolini, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Gattaldo).

Bertolisio, Mulino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Mulino Bertolisio).

Bertoli, Fenile, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Bertolla, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Bertolo, Fenil, Lombardie, Prov. Brescia uud Distr. II, Ospitaletto; siehe Trenzano.

Bertolotta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Bertondello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Nuvolera.

Bertone, Lombardie, Prov. und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Bertonico, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Clemente Martire, zwei Reis-Stampfen, und zwei Öhlpressen, 5 Migl. von Casalpusterlengo. Hieher gehören: *Brusata di sopra e di sotto, mit 2 Käse-Meiereien, Geradello, Colombine, mit einem Oratorio, Gallineze, Gora, Guastimone, Isola di Ceradello, mit Käse-Meierei, Mezzano, Pira, Pista und Taccagna, mit Käse-Meiereien, Valmolle, zerstreute Häuser — Cassina di sopra, e di sotto, Meierei — Campo Longo, mit Käse-Meierei Monticello maggiore e minore, mit einem Oratorio, 2 Mühlen, 1 Käse-Meierei, und 1 Reisstampfe, Dörfer,*

Bertotoweze, Ungarn, Sáros. Komitat; siehe Berthold.

Bertrach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Fieberbrunn im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig' Post St. Johann.

Bertse, Bertschen — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Almásch. Bzk., ein mehren Grundherrren gehör., ausser der Poststrasse lieg. walachisch. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Sombor.

Bertuzzato Ritratto sotto Arquà, Venedig, Prov. und Distr. I, Polesine; siehe Arquà.

Bertuzzato Ritrato sotto Villa Marzana, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Villa Marzano (Ritratto Bertuzato sotto Villa Marzana).

Bertyisch, Siebenbürgen, Kövárer Distr.; siehe Berkecz-Pataka.

Bertyszow, Galizien, Brzežan. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Bertzszow, und Ortsobrigkeit Brzežan gehörig, Post Brzežany.

Bértz, Siebenbürgen, ein *Grb'rg* auf der Grenze zwischen dem Kezdier und Kászonyer Székler Stuhle, 1½ Stunde von den Orten Kurtapatak und Jakabfalva entfernt.

Bertzel, Ungarn, Pester Komt., ein *Dorf*, Post Irsa.

Bervalesdilor, Vályc, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft aus dem Berge Zapojda-Budmezeuluj entspringt, nach einem Laufe von 1¼ Stunde in den Bach Gáld gleich ober Intre-Gáld einfällt.

Berve, Blutroth, Bergyin, Birgzise — Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gespansch., Karlsburger Bzk., ein *Dorf*, welches der gräfl. Fam. Gyulay gehört, von Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer griech. unirten, einer zum Unterwalder Kapitel, Sékáscher Surrogatie, d. i. zum Sékáscher Filialkapitel gehörigen evang. und einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, zu welch letzterer das Praedium Székás als Filiale eingepfarrt ist, 3 St. v. Karlsburg.

Berwang, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, jenseits des Gebirges, 3 St. von Lermos.

Berwang, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine *Ortschaft* bei Lambach.

Berwanger Thal, Tirol, Ob. Innthaler Kr., mehre zerstr. zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Häuser*, 3 Stund. v. Lermos.

Berwarth, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Pflegger. Mauerkirchen liegendes, der Herrsch. Mauerkirchen unterthäniges *Dorf*, nach Hennhart eingepf.

Berwein, Gross- und **Klein-**, Siebenbürgan, Fogarascher Distr.; siehe Berivoj.

Berwinkowa, Galizien, Stanislaw. Kr., ein der Staats-Herrschaft Kutty geh. *Dorf*, liegt im Gebirge, 3½ Stunde von von Kutty.

Berwolfing, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., ein *Dorf*, Post Rohrbach.

Berymowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Olejow geh. *Dorf*, mit einer griechisch katholisch. Kirche, 2 Stunden von Zborow.

Berza, Ungarn, Arader Kmt., ein *Dorf* mit 225 Häus. und 1081 Einwohn., Post Buttyin.

Berzaja, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Kovabicz. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Reg. Canton Nr. VI. gehörige *Ortschaft* von 13 Häusern, liegt in einem Thale, 4½ Stunde v. Bellovár.

Berzanowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Jungfernbrzezan gehöriges *Dorf*, 2½ Stunde von Prag.

Berzawa, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch., ein der Familie Kászonyi geh. walach. *Dorf* mit 192 Häusern und 1372 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre, wird von dem Maros Flusse durchströmt und liegt zwischen Monorostya und Konop, 8 St. von Arad, Post Lippa.

Berzdorf, Mitter-, Bertholdsdorf, Bertelsdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche und einem Meierhofe zur Hrsch. Friedland, grenzt gegen Mittag mit Arnsdorf und gegen Mtn. mit Ebersdorf, 2½ Stunde von Reichenberg, 1½ Stunde von Friedland.

Berzdorf, Nieder-, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Grafenstein, nahe an Ketten gegen Mittag, der Neissfluss strömt ganz unten vorbei, 2 Stunden v. Gabel.

Berzdorf, Ober-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* am Fusse des Jaschken-Berges zur Hrsch. Reichenberg; wird v. Berzdorf, so zur Hrsch. Grafenstein geh. durch ein Waldbächlein geschieden, 1 Stunde von Reichenberg.

Berzdorf, Ober-, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Grafenstein, ¾ Stunden von Reichenberg.

Berze, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., eine *Ortschaft* mit 10 Häus. und 60 Einwohnern, zur Gemeinde Sorezhie gehörig, Post Lippa.

Berzek, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokay. Bzk., ein mehren Dominien gehör. *Dorf* mit einem helvetischen Bethause und Pfarre, dann 2 an dem durchfliessenden Bache Hernád liegenden Mahlmühlen, 2 Stunden von Miskólcs.

Berzen, Ungarn, Honth. Kmt.; siehe Börsöny.

Berzencze, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein der adelichen Familie Perits gehöriges *Dorf* mit schönen und guten Weingebirgen, nach St. Balás eingepf., wohin es auch angrenzt, 1 Stunde v. Hahót.

Berzencze, Breznicza — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowak. mehren adelichen Familien geh. *Dorf* mit 25 Häus. und 250 Einwohnern, einer eigenen römisch kath. Pfarre und Kirche, übrigens auch der Pfarre Kálnó (A. C.) an der k. Landstrasse nahe am Ipoly Flusse, gegen Morgen, Post Losoncz.

Berzencze, Breznitz, Brzsnicza — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Ge-

spanschaft, Marczal. Bzk., mit 330 Häuser u. 1820 Einw., ein den Grafen Niczky gehöriger volkreicher *Marktflecken*, von Ungarn, Walachen u. Kroaten bewohnt, mit 2 kathol. Kirchen u. einem schönen Kastell, dann einem Postwechsel zwisch. Iháros-Berény und Babocsa an der Route nach Eszeg, liegt nächst der Drau, an der kroatischen Grenze, Poststation mit:
Agaré, Alsok, Atjád Nagy, Bellovar, Bolhás, Boiskádi Csárda, Botskád, Bákkösd, Csitsó, Csurgó, Góla, Gyékényes, Háromfa, Henyész, Homoki Csárda, Iháros, Tüskevár, Kétnyár Udvarhely, Kettös Csárda, Kishomok, Kökényes, Korodd-Nagy, Kuttas, Lábód, Nyiresi-Csárda, Oetvöskónyi, Perdotz, Porrog, Rynia Szt. Király, Sdála, Simongáth, Szenta, Szob, Udvárhely, Ujmajor, Ujváros, Tarany, Vizvár, Zsitva,

Berzencze, Garam Berzencze auch Bresnitz genannt — Ungarn, diess. der Donau, Barser Gespansch., Gran. Bzk., ein grosses slowakisches mit einer eigenen Pfarre und Kirche versehenes, der gräfl. Familie Berthold gehör. *Dorf*, mit 186 Häusern und 788 Einw., am Gran Flusse, 2½ St. v. Léva.

Berzencze, Garam-Berzencze, Gran-Bressnitz, Hronska-Breznika — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., ein slowak. der Kaal. Bergherrschaft Neusohl und Hrsch. Zsolyom gehöriges, nach Jalna eingepf. *Dorf* an der Grenze des Bars. Kmts. am Flusse Gran, ¾ Stunden von Bucsa.

Berzencze, Vás-Berzencze, Zelezna Breznica — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., ein slowakisch zur Kaal. Hrsch. Sass-Keö geh. nach Ternye eingepf. *Dorf*, an der Grenze der Bars. Gespansch. nahe bei Ternye, ¾ Stunden von Bucsa.

Berzenke, Bzenow — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Siroker Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf* an dem Flusse Szvinka, mit 28 Häusern und 230 Einw., 2 St. von Eperjes.

Berzétha, Berzetin — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Rosenauer Bzk., ein der adelich. Familie Máriássy de Markusfalva gehör. *Dorf*, mit einer Kapelle und reformirten Kirche, überhaupt aber der Pfarre Rosenau zugetheilt, am linken Ufer des Sajó Flusses, ½ Stunde von Rosenau.

Berzevicze, Brezowicze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarczaer. Bzk., ein der adel. Familie Berzeviczy gehör. slowak. *Markt*, mit 350 Häus. und 1980 Einw., einer katholisch. Pfarre, am Fusse eines hohen Gebirges, ½ Stunde ausser der Poststrasse, 7 Stunden von Eperjes.

Berzicza, Slavonien, Veröcz. Komt.; siehe Brezovicza.

Berzio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Berzkowitz, Ober-, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. gleichen Namens, worin 2 Schlösser sind, ein neues und ein altes; das neue erhält wegen prächtiger Einrichtung und anderer sehenswürdigen Kostbarkeiten den Vorzug in Böhmen; es ist mit einem schönen Lust-, Küchen- und Fasangarten versehen; 1 Stunde von Melnik.

Berzkowitz, Unter-, Böhmen, Rakon. Kr., eine Hrsch. und *Dorf*. hart am Elbefl., dem Melniker Dorfe Wechlowitz gegenüber liegend, mit ein. Schl., 1½ Stunde von Melnik.

Berzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein westl. an dem reissenden Cherio in einer kleinen Entfernung von dem Berge Berzo liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Fermo e Rustico und Kapelle, 2 Stunden von Trescorre. Mit:
Quaglia, kleine Gassen,

Berzo Demo-, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo, ein an der linken Seite des Oglio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Eusebio, 2 Oratorien und einem Eisenschmelz-Ofen, 2 St. von Edolo, Post Capo di Ponte. Mit:
Demo, Monte, kleine Dörfer.

Berzo inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria, einer Aushilfskirche, 2 Oratorien, einer Säge- u. 2 Eisenschmieden. Liegt an der rechten Seite des reissenden Gugna und an der linken Seite des Flusses Oglio, 1½ Stunde von Breno. Dazu gehören:
Dosso, Sajatte, Sinchetto, kleine Gassen.

Berzowicze, Galizien, Przemysler Kr., eine *Ortschaft* bei Przemysl.

Berzowitz, Berssowic — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Zlonitz geh. *Dorf*, liegt an der Poststrasse von Schlan nach Budin, grenzt mit Hoschbowitz, ¾ Stunden von Schlan.

Bes, Lombardie, Prov. und Munizipal-Bezirk, Belluno; siehe Belluno.

Besa, Ungarn, Unghvár. Kmt.; siehe Beés.

Besagno, Tirol, Trient Geb., ein *Dorf*, zum Vikariat Brentonico gehör., 2 Stunden von Roveredo.

Besagno, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Mori im Ldgchte. Roveredo gehörig, Post Mori.

Bésan, Besendorf — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. der Máros, Kemend. Bzk., eine der gräfl. Gyulai-

schen Familie geh. nächst der Maros liegende walach. *Ortschaft*, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, 3 Stunden von Déva.

Besana, super. e infer., Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verona, eine *Ortsgemeinde*, mit einem Vorstande und Pfarre S. Erasmo, 2 Stunden von Verona und von den Gemeinden Monticello, Renate, Valle und Monte umgeben, 2½ Stunde von Carate. Dahin sind einverleibt:

Bolgano, Cerosola, Picazzi, Meiereien.

Besana, Lombardie, Prov. Milano und Distr VIII, Vimercate; siehe Agrate.

Besana, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi Santi di Porta Romana..

Besana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Besanecz, sonst auch Verbanczi genannt — Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., Ober Zagorian Bzk. und Kosztell. Distr., ein *Dorf* und Gemeinde, nach Pregrada eingepf., mit einer der gräfl. Familie Keglevich gehörigen Veste, 8½ Stunde von Agram, Post Rohitsch in Steiermark.

Besanetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Besano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Martino, in einer Ebene, von Bergen umgeben, 6 Migl. v. Versate. Hierher gehören:

Canello, einzelne Meierei, — Novella, Landhaus mit Schweizerei, — S. Martino, Aushilfs-Pfarrkirche. S. Pietro, Salva piana, Vignazza, einzelne Häuser, mit kleinen Meiereien.

Besarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Pandino.

Besate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Michele, einer Aushilfskirche und 2 Oratorien, einer Wohlthätigkeits-Anstalt für Arme und Kranke, einer Gemeinde-Deputation und Daz-Amt, dann Aufsicht über Schmuggelei am Ticino-Flusse, welcher diesen Ort bespült und von dem Sardinischen Staat scheidet, Post Casorate. Dazu gehören:

Carema, Cassinazza, Cassinetta, Colombera, Ghisalba, Molinetto, Monforte, Meiereien. — Mulino della Pila, Mulino di Campagna, Mühlen.

Besbogh, insgemein Besbog — Dalmatien, Ragus. Kr., Distrikt Ragusa-vecchia, ein *Dorf*, mit einem Ortsvorsteher, der Hauptgemeinde und Pfarre Plocitze zugetheilt, am Berge Starbine unweit den Dörfern Dogni und Gorni-Kraj, 8½ Stunde von Ragusa und 1¾ Stunden von Castelnuovo.

Besca, vecchia, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Quarn. Bzk., und auf der Insel Veglia, Hauptort d. Untergemeinde gleichen Namens, mit 48 Häus. und 268 Einw., mit einer Pfarre, Sanitäts-Deputation, Gefällswache und Daz-Amt, in der Diöces Veglia, 1 Stunde von Veglia.

Besca, nuova, Illrien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Bzk., und auf der Insel Veglia, mit 514 Häusern und 2007 Einwohnern, einer Pfarre, in der Diöces Veglia einer Sanitäts-Deputation und Gefällswache, nördl. von hier auf Veglia liegt der 235¾ W. Klftr. über der Meeresfl. erhabene Berg Malohlam, südwestlich von hier auf Veglia, ist der 207¼ W. Klftr. über Meeresfl. erhabene Berg Organ, östl. von hier auf Veglia, ist der Berg Vidohlam, dessen Höhe 243 W. Klftr. über der Meeresfl. beträgt.

Bescapera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Bescharl, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, des Bezirkes Münchhofen, zur Hrsch. Herberstein dienstbar, nach Buch eingepfarrt, hat 46 Häuser mit 166 Einwohnern.

Beschá, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komitat; siehe Bese.

Beschen, Bösching — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Gross-Rohoser geh. *Dorf*, an d. Stadt und zur Pfarre Liebenau gegen Norden gelegen, ½ Stunde von Liebenau.

Beschendorf, Siebenbürgen, Sepsier Stuhl; siehe Bessenyő.

Beschetin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Zichowitz, sammt einem herrschaftl. Meierhofe, 3 Stunden von Horaždiowitz.

Beschgaben, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Hauska gehöriges *Dorf*, 2 Stunden von Hirschberg.

Beschi, Fenil de'-, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stivieri; siehe Castiglione delle Stivieri.

Beschinbak, Siebenbürgen, Fogaraser Distrikt; siehe Bessimbak.

Besching, Bessen — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Gross-Rohosetz, ½ Stunde von Liebenau.

Beschka, *Dorf* in der slavonischen Militärgrenze, im Peterwardeiner Reg. Bzk.; 1 kleine Meile von da, bei dem Zusammenflusse der Theiss und der Donau, liegt das Dorf Stary-Slankamen (Alt-Salzstein) am Fusse eines Hügels, von dessen Gipfel man den Csaikisten-Bezirk mit seinen Morästen, und jenen des deutsch-illirischen Grenz-Regiments beinahe ganz übersehen kann. Postamt.

Beschling, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bludenz geh., in dem Ger. Sonnenberg lieg. kleines *Dorf*, 5 Stunden von Feldkirch.

Beschnitzbach, Steiermark, Judenburg. Kr., *Bach*, treibt zwei Hausmühlen in Fleiss.

Beschno, Siebeubürgen, Sepsier Stuhl; siehe Bessenyö.

Besdeden, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Bezdéd.

Besdeikow, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Vorstadt*, der Stadt Raudnitz, 2 Stunden von Budin.

Besdekau, Bezdiekow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rosenthal geh. von dem Städtchen Rosenthal, gegen Mittag auf einer Anhöhe lieg., 5½ St. v. Rokitzan, Post Bresnitz.

Besdickau, Böhmen, Klatt. Kr., einzelne der Hrsch. Rothporitschen gehör. *Häuser*; siehe Bezdiekau.

Besdiek, Bezdekow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, siehe Bezdekow.

Besdiekow, Bezdékow — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*; s. Bezdekow.

Besdies, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein altes von den Tempelherren erbaut sein sollendes Schloss. Nach den Tempelherren erhielten es die Karlshofer Geistlichen, welche dabei ein Kloster hatten, das aber Zischka zerstörte. Nach dieser Zeit war das Schloss ein Kloster der Benediktiner, ward aber 1805 aufgehoben, und die wenigen Ordensmänner übersiedelten nach Prag. Dieses Schloss liegt auf einem Berge nahe bei Weisswasser.

Besdietsch, Bezdécy — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*; siehe Bezdécy.

Besdiekau, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Teinitz; s. Bezdickow.

Besdikow, Bezdiekow — Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Stipanow und Pfarre Libitz geh. *Dorf*, 5 St. von Deutschbrod, Post Chotiborz.

Bese, Besendorf, od. Poschendorf, Bescha — Siebenbürgen, jens. des Alt Fl., Ober Weissenb. Gespansch., Mohaer Bzk., ein mehren Grundherren gehörig. zwischen 2 Bergen liegend. sächsisch-walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Schäsburg.

Besejowitz, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Hrsch. Tloskau gehör. *Meierhof*, Post Beneschau.

Besen, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, des Bezirks Münchhofen und der Pfarre Buch mit 29 Häusern und 119 Einwohnern, mehren Herrsch. dienstbar.

Besenacker, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Thanhausen.

Besenbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Bach* in der Herrsch. Münchhofen, treibt 1 Mauthmühle und 2 Hausmühlen in Etzersdorf.

Besenberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hauptpfarre Riegersburg dienstbar.

Beseneze, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein ehemals den Klarisser Nonnen in Ofen, nun zur Relig. Fonds-Hrsch. Vajszló geh. *Dorf*, mit einem Helvetischen Lokal Seelsorger und Kirche, auf einem Hügel, 5 Stunden von Fünfkirchen, und 4 Stunden von Szt. Lörincz.

Besendorf, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Bözöd.

Besendorf, Oest. ob der E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Gärsten lieg. *Dorf*, der Hrsch. Gärsten und Leonstein geh., nächst Lehrndorf, nach Garsten eingepfarrt, 3 Stunden von Steier.

Besendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Besendorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, Post Wildon.

Besenello, Tirol, Trient. Bzk., ein z Ldgcht. Hrsch. Beseno geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 3½ Stunde von Trient.

Besenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehörige *Einöde*, nach Eberschwang eingepf., 3 Stunden von Frankenmarkt.

Besenicz, Wesenicz — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalpfarre zur Erzdechantei-Hrsch. Krumau, 3 Stunden von Wittingau.

Besenlittering, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Wimsbach lieg. *Dorf*, versch. Dominien geh., nach Steinerkirchen eingepfarrt, 4 Stunden von Lambach.

Beseno, Bisein — Tirol, Trient. Kr., eine *Ldgchts. Hrsch.* und *Dorf*, mit einem Schlosse, liegt nächst dem Etsch Fl., 3½ Stunde von Trient.

Beseno, Tirol, Rov. Kr., ein *Schloss*, zur Gemeinde Besenello geh., im Ldgcht. Roveredo, Post Roveredo.

Besenreith, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Tumelzham, ¾ Stunden von Ried.

Besenyö, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Búzás-Besenyő.

Besenyö, Funzendorf, Bescheneu — Siebenbürgen, Weissenb. Gespansch., Ob. Kr., Pokafalv. Bzk., ein *Gut* und

walach. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt nächst Székás, 4 St. v. Karlsburg.

Besetitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein z. Hrsch. Gross-Rohesitz geh. *Dorf*, von der Stadt Eisenbrod gegen Norden geleg. und zur Lokalie Lautschek geh., $1\frac{1}{2}$ St. von Tornau.

Besfa, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Körmend. Bzk., ein *Dorf*, d. Hrsch. Monyorókerék, nach Szt. Király eingepf., an Flusse Pinka, $\frac{3}{4}$ Stunden von Körmönd.

Beshenovo, Beschenowo — Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Rumaer Bzk., ein zur Hrsch. Illok gehörig. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt am Gebirge nächst Schalyom, mit 15 Mahlmühlen, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Ruma.

Beshenovo, Pernyavor, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Rumaer Bzk., ein dem in dieser Ortschaft lieg. Basilianer Kloster dieses Namens geh. *Dorf*, mit einer Tuchwalkmühle, $\frac{3}{4}$ St. von Ruma.

Beshince, Slavonien, Poseg. Komt., ein *Dorf*, mit 22 Häus. und 151 Einw., Post Posega.

Beshnarowegsa, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Beznákfalva.

Besiansky, *Berg*, Illirien, Krain, Laibacher Kr., bei Pillichgräz.

Besiczc, Mähren, Znaimer Kr., eine *Ortschaft*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Budwitz.

Besigl oder Wesigl — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Krumau, 6 Stunden von Budweis, Post Krumau.

Besikau, Wesikow — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tepl, am Fusse des Prohomuther und Neschikauer Gebirges gegen Norden, 5 Stunden von Plan.

Besing, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Bazin (Pösing).

Besket, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Ostrewitz und Ortsobrigkeit Hochwald gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Beskid, Beszkéd. — 1. ein Theil der Karpathen in der Trentsiner Gespansch. diesseits der Donau; er scheidet Ungarn von Galizien, Mähren u. Oesterreichisch-Schlesien. 2. ein hoher *Berg*, ebenfalls ein Theil der Karpathen in den Gespanschaften Zemplin und Beregh diesseits der Theiss, der sich 8 Meilen weit von der Sároser bis zur Unghvárer Gespanschaft erstreckt, und Ungarn von Galizien scheidet.

Beskid, Mähren, ein *Berg*, $3\frac{1}{2}$ Stunde nordwestlich vom Dorfe Kralowitz, 499 W. Klftr. hoch.

Beskiden, die Karpathen zwischen öster. Schlesien, Galizien und Ungarn, bis zum Rabathale von Bjesküd (Kam).

Besko, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, nach Zarszyn am Flusse Wislok, $5\frac{3}{4}$ Stunden von Dukla.

Beslawen, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Meierhof* und *Sägemühle* der Hrsch. Hochlibin, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Horosedl.

Besmirau, Bezmirow — Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Moschtienitz und Hrsch. Kremsier geh., mit 95 Häusern und 670 böhm. Einw., 1 Stunde von Kremsier.

Besnate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer eigenen Pfarre und Gemeindedeputation, nicht weit von Arsago entlegen, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Cassina delle Corde, 1 Stunde von Gallarate. Hieher gehören:

Castelbarco, auch Arigoni, Landhaus, — Bazzano, Centenate, Colombara, Mara, Mazziolino, Montaccio, Rivelino, Ronchetto, Meiereien.

Besnik, Beznik — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Miletin geh., unweit des Berges Schwitschin, 3 St. von Horžitz.

Besniker Mühle, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Mahlmühle* der Hrsch. Miletin, in einem Thale zwischen Besnik und Kall, 3 Stunden von Horžitz.

Besnyö, Alsó-, Felsö-Besenyö — Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsker Bzk., ein *Praedium* und *Landgütchen* mit 2 Meierhöfen, der Pfarre Velentze gehör., zwischen Kis-Szabolcs und Nyék, 1 St. von Stuhlweissenburg.

Besovizza, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Capodistria, zur Pfarre Lonche geh., in der Diöcese Triest-Capodistria, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Capodistria.

Besozza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Besozza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Besozza, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Limito.

Besozza, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Besozzi, Lombardie, Prov. Milano und Dist. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Besozzo, lat. Pisutium — Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, ein *Flecken* und *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand,

eigener Pfarre mehren Fabriken und Mühlen, westlich von Gavirate, nächst dem Flusse Bardello, 3 Migl. von Gavirate. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Bevemia, Brella, Brunella, Capelleto, Credaro, Depaoli, Premonera, Realino, Ronchetti, S. Vittore, Vignazza, Meiereien, — Colombera, Gorio, Molinazzo, Monberlino, Motta, Ponte, einzelne Häuser, — Madra, Pezza, Scissone, Mühlen.

Bespraw, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine zur Hrsch. Brandeis an der Orlitz geh. *Mühle* sammt einer Hegerswohnung, in einem schmalen Thale an dem Adlerflusse (Orlicze) gegen Mittag an Buch gelegen, 3 St. von Hohenmauth.

Besruda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Germagnedo.

Bessainauza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* im Tichamer Grunde, zwischen hohen Gebirgen, Post Laibach.

Bessány, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Diós, Tóth-Diós.

Bessanga, Slavonien, Peterwardein. Militär-Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz Regiments Canton Nro. IX. geh. *Dorf* von 91 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, nächst dem Save Strom, ½ Stunde von Zemlin.

Besse, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Verebély. Bzk., ein *Dorf*, mit 55 Häusern und 388 Einwohnern, einer eigenen Kirche und Pfarre, den Grafen Hunyady und mehren adelichen Familien geh., 2 Stunden von Léva.

Bessega, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; s. Piateda.

Bessen, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Hrsch. Minichhofen; siehe Pessen.

Bessenbach, Siebenbürgen, Fagar. Distr.; siehe Bessimbak.

Bessendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt; siehe Bésan.

Bessendorf, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; siehe Búzás-Besenyő.

Bessendorf, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurt. Kr., ein zum Ldgcht. Hrsch. Glannegg gehör. *Dörfchen*, von 4 Häusern, nach Friedlaich eingepfarrt, gegen Abend nächst dem Dorfe Tauchendorf, 2½ Stunde von St. Veit.

Besseneggen, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein im Bezirke Albek liegendes *Dorf*, Post Feldkirchen.

Besseno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VI, Caprino; siehe Vercurago.

Bessenova, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Bessenyofalva.

Bessenova, Uj-Bessenova, Neu-Bessenowa — Ungarn, jenseits d. Theiss, Temess. Gespansch., Szent András. Bzk., ein zum Kameral-Rentamt Szent Andras geh. deutsches *Pfarrdorf*, mit 256 Häusern und 1998 Einwohnern, gegen Morgen, nächst Sz. András, ½ Stunde von Kis-Becskerek.

Bessenovo, Slavonien, Syrm. Komt., ein *Dorf*, mit 49 Häus. und 187 Einw., Post Ruma.

Bessenye, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungar. mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, nach Nagy-Pöse eingepfarrt, am Flusse Gyöngyös, 1 St. von Güns.

Bessenye oder **Bessenyö**, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babócs. Bzk., ein *Praedium*, mit dem Praedium Eöszpöte vereinigt, hat katholische und reformirte Einwohner, und ist nach Csokanya eingepfarrt, liegt zwischen Gyöngyös, Lapod, Hoszúfalu und Homok-Szent-György. Post Kaposvár.

Bessenyö, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebély. Bzk., ein *Dorf*, welches das Komorner und Neutraer von dem Barser Komitat scheidet, dem hochwürd. Gran. Domkapitel geh., mit 143 Häusern und 1005 Einwohnern, einer Kirche und Lokalkaplanei am Bache Zsitva, 5 Stunden von Léva, 4 Stunden von Nittra, 3 Stunden von Verebély, Post Érsek-Ujvár.

Bessenyö, Ungarn, diess. d. Theiss, Hevess. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein den Erben der adelichen Familie Szabó geh. *Dorf*, der Pfarre Füzes-Abany zugetheilt, von Morgen gegen Abend, zwischen Tárkány und Hanyi, mit 317 Häusern und 2244 Einwohnern, 4 St. v. Erlau.

Bessenyö, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, mehren adelichen Familien dienstbar, nach Egerszeg eingepfarrt, unw. Borfa, ¼ Stunde von Zala-Egerszeg.

Bessenyö, Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium*, 2 Stunden von Grosswardein.

Bessenyö, Beschendorf, Beschno — Siebenbürgen, Szekl. Sepsier Stuhl, ein adeliches, zwischen Gebirgen und Wäldern liegendes, von Ungarn und Szekler Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 9½ Stunde von Kronstadt.

Bessenyö, Heibendorf, Bissinyo — Siebenbürgen, Bistritz. Distr., ein in einer Ebene an dem Flusse Bistritz liegendes sächsisches *Dorf*, mit einer evan-

gelischen Pfarre, hat ein vortreffliches Weingebirge, und guten Fruchtboden, 1 Stunde von Bistritz.

Bessenyö, Lád- und Szirma-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., zwei zusammenhängende, den Grafen Szirmay geh. slowakische *Dörfer*, mit 230 Häusern und 1758 Einwohnern, einer Lokalkaplanei in einer Ebene, am Flusse Elöér Sajó, 1 Stunde von Miskólcz.

Bessenyö, Lád-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh., ungar. *Dorf*, mit 104 Häusern und 599 Einwohnern, einer reformirten Kirche, die Katholischen gehören zur Pfarre Szendröv, mit Waldungen, Weingebirgen und einer Mahlmühle versehen, am Flusse Boldva, 5 St. v. Miskolcz.

Bessenyö, Bessenova-, Vetero, Bessenyő, Bulgaricum-Bessenyő — Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy Sz. Miklós. Bzk., ein königlicher Kameral-*Marktflecken*, allwo Wochenmärkte gehalten werden, mit einer eigenen Pfarre. Die Einwohner bilden die sogenannte Bulgarische Kolonie, am Haranga Flusse, gegen Morgen unweit Nagy Sz. Miklós, 1½ St, von Mokrin.

Bessenyöd, Ungarn, jens. d. Theiss, Szaboltser Gespansch., Bathorer Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehör. *Dorf*, mit 76 Häusern und 590 Einwohnern, einer reformirten Pfarre, liegt nächst Levelek, 2 Stunden von Nagy-Kálló.

Bessenyöfalva, Bessenowa — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespanschaft, westl. Bzk., ein nach Tepla eingepfarrtes, der adelichen Familie Dvonikovics geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 300 Einwohnern, einem Sauerbrunnen, unweit Verbo, am rechten Ufer des Waag Flusses, an der Post- und Landstrasse, 2 Stunden von Rosenberg.

Besserika-Alba, Ungarn, Marmar. Komt.; siehe Fejér-Egyháza.

Besshenova, Ungarn, Syrm. Komt., ein *Dorf*, mit 172 Häusern und 1173 Einwohnern, 1½ Stunde von Ruma.

Bessica, Lombardie, Prov. Treviso u. Distr. X, Castelfranco; siehe Loria.

Bessimbak oder **Bessembak**, Bessenbach, Beschinbak — Siebenbürgen, Fogar. Distr., ein adelich. theils von Grenzsoldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2½ Stunde von Ucsa.

Bessimo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Gorzone.

Bessimo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Rogno.

Bessinczi, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Captol geh. *Dorf*, welches gegen Morgen an Ramanovczi und gegen Abend an Allillovczi angrenzt, ¾ Stunden von Posega.

Besska, Becska — Slavonien, Peterwardein. Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IX. geh. *Dorf*, mit zwei griechisch nicht unirten Pfarren, dann einem Postwechsel, und eigenem Hauptmannsposten über Gollubintze, Poststation mit:

Csortanovcze, Kucsedin, Alt-Slankament, Neu Slankament, Sassa oder Neu-Carlovitz.

Besslyinecz. Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Ivanicher Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regiments Canton Nro. V, geh. *Ortschaft*, von 15 Häusern, liegt nächst Obresska, 2 Stunden von Dugo-Szello.

Bessotten, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Búza.

Bessow, Mähren, Brünner Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Lipuvka.

Besta, Lombardie, Prov. Sondrio, Valtellina und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Bestahow, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Wottitz, nahe an dieser Stadt, ½ Stunde von Wottitz.

Bestazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, einem Privatoratorium und einzelnen Kapelle, ½ St von Abbiategrasso. Hieher gehören:

Crivelli, Landhaus, — Molino de Rossi, Landhaus mit Mühle,

Bestazzo, S. Pietro, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe S. Pietro Bestazzo.

Bestetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Tegnone.

Bestwin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem herrschaftl. Schlosse und einer Pfarre, ½ Stunde vom Flusse Daubrawka, 3 St. von Jenikau.

Bestwin, Bestwina — Galizien, Mysl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe und Pfarre, liegt an der preussischen Grenze neben dem Weichselflusse, 2 Stunden von Bielitz in Schlesien.

Bestwin, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Oppotschna; siehe Begstwin.

Bestwinka, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut* und *Dorf* an dem Weichselflusse, 3 Stunden von Kenty.

Besuchow, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Bistržitz, zwischen Leipnik und Bistržitz, 5 Stunden von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Besuchow, Bezuchow — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sobiechewleb u. Ortsobrigkeit Bistřzitz; siehe Bežuchow.

Beszanecz, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf*, mit 18 Häusern und 90 Einwohnern.

Beszerikutzi-Djálu, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, im Kronstädter Distr. gleich bei dem Orte Bungalest.

Beszow, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Cerekiew geh. *Dorf* am Flusse Raba, grenzt gegen Unterg. mit Cerekiew, 3 Stunden von Bochnia.

Beszter, Ungarn, Abaujvar. Gespanschaft, ein *Dorf*, mit 61 Häus. und 454 Einw., Post Szinye.

Besztercz, Vág-Beszterczc, Povaska Bistrica, Waag - Besterz — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschiner Gespanschaft, im Vág. Best. Bzk., *Herrschaft* und *Markt*, wovon der Bezirk den Namen hat, mit einer Pfarre, Kaplanei und Zollhause, dann eigener Gerichtsbarkeit am Waag Flusse und der nach Silein führenden Landstrasse, gegen Mittag, 5 Stunden von Silein.

Besztercza-Podvaszie, Ungarn. Trentschin. Komt.; siehe Podvassje.

Beszterczc, Kis - Beszlercze — Siebenbürgen, Bistr. Distr.; siehe Aszszú-Beszlercze.

Besztercze, Bistricza, Bisternitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Transmont. Bzk., ein zur Hrsch. Stampfen geh., mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, liegt unter d. Gebirge nahe bei Rétse, ½ Stunde von Stampfen.

Besztercze, Ó-Besztercze, Stara-Bistrica — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, Gerichtsbarkeit und herrschaftl. Kanzlei, am pohlnisch. Gebirge, 2 Stunden von Silein.

Besztercze-Podhracy, Ungarn, Trentschin Komt.; Podhragy.

Besztercze, Uj-Besztercze, Nova-Bistrica — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Sileiner Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Sztrecsen, mit 374 Häus. und 2063 Einw., einer eigenen Pfarre und Gerichtsbarkeit, am polnisch. Gebirge und dem Flusse Bisztriczka, 3 Stunden von Silein.

Beszterecz, Ungarn, jens. d. Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 29 Häus. und 245 Einw., einer reformirt. Pfarre, ¼ Stunde gegen Mitternacht liegt das alte verfallene Schloss Földvár, 4 Stunden von Nyír-Egyháza.

Beszterna, Kroatien, jenseits der Kulpa, Gradusz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz - Rgmts. Canton Nro. XI, geh. *Dorf*, mit 67 Häus. und 360 Einw., liegt auf 2 Hügeln nächst Staro Szello, 2¾ St. von Biednik.

Beszterze, Bistricium, Bistritz oder Nösen, Byisztricza — Siebenbürgen, eigener Distr., eine k. Freistadt an dem Gebirgsflusse gleichen Namens, wird grösstentheils von Sachsen bewohnt, und hat nebst einem Piaristen Collegium und Minoriten Kloster, 2 Kirchen, eine evang. Pfarre u. Gymnasium, dann einen Postwechsel zwischen Dekendorf und Borgobrund an der Herrmanstädter Route. Post-Station.

Beta, Bethamen, Betha — Siebenbürgen, Szekl. Mil, Distrikt, Udvarhely. Stuhl Bögötzer Bzk., ein nächst dem Walde Bonta zwischen Bergen lieg., von Seklern und Ungarn bewohntes, nach Dobofalva und Vágás eingepfarrtes *Dorf*, 8½ Stunde von Schäsburg, 2 Stunden von Udvarhely.

Betan, Bethanie — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Wirthshaus*, zur Hrsch. Kundratitz, an d. Linzerstrasse bei dem Dorfe Babenicz, 1 Stunde von Jessenitz.

Bethetyen, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Sily-Borbátocz.

Bételsdorf, Siebenbürgen, Kokelb. Komitat; siehe Bethlen Sz. Miklós.

Betelsdorf, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Bethlenfalva.

Betelsdorf, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hennersdorf; s. Batzdorf.

Betenau, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft*, ¾ Stunden von Pärschling.

Betendorf, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Böő.

Betenmacherhaus, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine in d. Landgute Brunhof und in der Ortschaft Strass lieg. d. Hrsch. Dorf an d. Ens geh. *Besitzung*, 3 Stunden von Steier.

Beter, Kroatien, Agram. Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Betfia, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Grossward. Bzk., eine *Religions-Fonds-Herrschaft-* u. walach. *Dorf*, mit 44 Häus. und 269 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt zwischen Kigyik und Kopacsel, 1½ Stunde von Grosswardein.

Bethamen, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Beta.

Bethanie, Böhmen, Kauřz. Kr.. ein *Wirthshaus*, zur Hrsch. Kundratitz; siehe Betan.

Bethfalva, Betelsdorf, Bitna — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhelyer Stuhl, Keresztur. Bzk., ein mehreren Grundherren geh., an d. grossen Kokel Flusse lieg. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 5 Stunden von Schäsburg. 1 St. von Keresztur.

Bethlanowce, Ungarn, Zipser Komitat; siehe Bethlenfalva.

Bethlehemsdorf, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hennersdorf; siehe Batzdorf.

Bethlen, Badlinen, Bidlina, Bethlyan, Bethlehem — Siebenbürgen, Fogaras. Distr. diess. des Alt Flusses, ein unw. der Hermannstädt. Strasse lieg. und zur Hrsch. Fogaras geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten und evangel. Pfarre, ½ Stunde von Sárkány.

Bethlen, Betlan, oder Beklan — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr. eigenen Bzk., eine Hrsch. und ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirt. Pfr., dann einem Schlosse und Salzbrunnen, 2 Stunden von Szicso-Keresztur.

Bethlen, Szt. Miklos-, Betelsdorf, Betljan, Miklos — Siebenbürgen, Kokelb. Gespansch., im Unt. Kr., Tatárlak. Bzk., ein mehreren Grundhrschaft. gehör., in einer Ebene zwischen Weingebirgen an d. kl. Kokel Fl. lieg. ungar. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Nagy-Kend.

Bethlener-Bach, Siebenbürgen, ein *Bach*, in der Dobokaer Gespansch., welcher aus mehren Bergen entspringt und nach einem 10stündigen Laufe ¼ St. unter Betlen in d. grossen Samosfl. fällt.

Bethlenfalva, Bethlsdorf, Bitlina — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarh. Stuhl, Farzad. Bzk., ein nach Udvarh. eingepf., zwischen Bergen an d. grossen Kokel Fl. lieg., von Seklern und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. Kirche, 1 Stunde von Udvarhely.

Bethlenfalva, Bethlanowce, Betlemsdorf — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespansch., im Ob. Stuhl der 10 adelichen Lanzenträger, ein mehren Grundherrschaften gehör. *Dorf*, mit 70 Häuser und 402 Einw., nach Kaposfalva eingepfarrt, mit mehren hrsch. Höfen, Schankhäusern und Wagenschupfen, dann Kmt. Sitz der 10 adel. Lanzenträger, in einer Ebene, nahe bei Kaposfalva, 3½ Stunde von Leutschau.

Bethlér, Betttár, Bettler — Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. im Ob. Bzk. ein unter die Grundherrschaft der gräfl. Familie Andrássy geh., nach Veszveres eingepf. *Dorf* mit einem herrsch. Eisenhammer am rechten Ufer des Sajó Flusses, ½ Stunde von Rosenau.

Betlehem, Ungarn, Bars. Kmt.; siehe Kerestény, Kis-Kerestény.

Betlehem, Betlenowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy-Mihály. Bzk., ein *Praedium* und *Meierhof*, ½ Stunde von Nagy-Mihály.

Betlehem, Betlem — Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur k. Leibgeding-Stadt Politschka gehör. *Dorf*, 1½ Stunde von Politschka.

Betlem, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Stadt Politschka gehör. *Dorf*; siehe Betlehem.

Betlem, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Schweissing; siehe Petlarn.

Betlemsdorf, Ungarn, Zips. Kmt.; siehe Bethlenfalva.

Betlen, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Klösterle; siehe Bettlern.

Betlener Bezirk, processus Betleniensis, Betleni-Járás — Siebenbürgen, ein *Bezirk* des untern Kreises der Inner-Solnoker Gespanschaft, welcher zwischen 47 Gr. 2 Min. 8 Sek. bis 47 Gr. 17 Min. 30 Sek. nördlicher Breite und 41 Gr. 43 Min. 0 Sek. bis 42 Gr. 5 Min. 0 Sekunden östlicher Länge ganz in den linksuferigen Gegenden des grossen Samoschflusses die Lage hat, 12 Dörfer enthält.

Betlener Bezirk, processus Betleniensis, Betleni-Járás — Siebenbürgen, ein *Bezirk* des Fogarascher Distr., welcher zwischen 45 Gr. 36 Min. 40 Sek. bis 45 Gr. 52 Min. 10 Sek. nördlicher Breite und 42 Gr. 28 Min. 30 Sek. bis 42 Gr. 42 Min. 30 Sek. östlicher Länge, ganz in linksuferigen Gegenden des Alt-Hauptflussgebietes die Lage hat, einen Markt und 21 Dörfer enthält.

Betlener Höhenzweig, oder Betlener Filialbergrückenausläufer — Siebenbürgen, nimmt seinen Anfang aus dem Samoscher Höhenarm ob. d. Dorfe Kapor.

Betlmühl, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* der Hrsch. Liechtenstein unter dem Dorfe Bernharz neben dem zum Gute Lohowa geh. Walde, 4 St. von Pilsen. Post Tuschkau.

Betlyán, Siebenbürgen, Fogarascher Distr.; siehe Bethlen.

Betrina, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Batrina.

Betros, Tirol, Ober Innth. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Nauders.

Béts, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., ein *Praedium* und Ackerland nächst Mihályfa, 2 Stunden von Sümegh.

Bets, Számos — Ungarn, Szathm. Kmt., ein *Dorf* mit 44 Häus. und 308 Einwohnern, Post Szathmár-Némethi.

Bets, Tisza — Ungarn, Szathm. Komt., ein *Dorf* mit 109 Häuser und 799 Einw., 1½ Stunde von Tisza-Ujlak.

Betsch, Hochbetsch, Bečžow — Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Pfarrdorf*, der Hrsch. Bilin unterth., 1¾ Stunde v. Brix.

Betsch, Bečžizce — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zum Gute Bzy und Pfr. Zimutitz, wovon aber ein Theil nach Sobieslau gehört, 1¾ Stund. v. Moldauthein.

Betschan, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne zum Gute Lautkau und Horzepnik geh. *Mühle* an dem Dorfe Kleinautieschowitz, am Teiche Betschan, 8 Stunden von Tabor. Post Pilgram.

Betscheln, Siebenbürgen, Kraszn. Kmt.; siehe Petselly.

Betschen, Siebenbürgen, Kolosser Kmt.; siehe Bedecs.

Betschiewerdu, Steiermark, Cill. Kr., eine *Ortschaft* der Hrsch. Geirach in dem Wb. B. Kom. Montpreiss; siehe Wetschenwerdu.

Betschitz, Bečžicze — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Zelcz hinter Malschitz, 2 Stunden von Tabor.

Betschwa, die, Mähren, *Fluss*, hat ihren Ursprung im Prerauer Kr., unweit Ober-Betschwa gegen die ungr. Grenze, läuft bei walachisch Meseritsch, Weisskirchen, Leipnik und Prerau durch den Prerauer Kreis, und vereinigt sich unw. Tobitschau mit der March.

Betschwar, Gross-, Beczwar — Böhmen, Kaurž. Kr., ein k. k. *Kammeralgut* mit einem Schlosse versehen, gehörig zur Pfarre Drahobuditz grenzt gegen Abend an den Marktflecken Zasmuk, 2½ Stunde von Kollin.

Betschwar, Klein-, Bečžwarky — Böhmen, Kaurž. Kr., ein dem Gute Grossbetschwar unterth. *Dorf*, 2½ Stunde von Kollin.

Betse, Ungarn, Torontal. Komitat, ein *Markt* mit 548 Häus. und 3920 Einw.

Betsefa, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Beczefa.

Betsehely, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., eine der adel. Familie Csúzy geh. *Herrschaft* nach Lettenye eingepfarrtes *Dorf*, an der von Kanisa nach Radkersburg (in Steiermark) führenden Kommerzial. Str., reich an Wein, Früchten und Jagdgehegen, 2 St. von Kanisa, Post Lettenye.

Betskeháza, Ungarn, *Dorf*; siehe Beczkeháza.

Betskerek, Ungarn, *Dorf*; siehe Becskerek.

Betsö-Vapa, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, auf der Grenze zwischen dem untern Tschiker und Kásszonyer Sekler Stuhle, 1½ Stunde von Tsekefalva entfernt.

Bets-völgye, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., mehre verschiedenen adel. Familien gehörige, einem *Dörfchen* ähnliche einzelne *Wirthshäuser*. Die Katholischen gehören zur Pfarre Milej, übrigens ist hier ein Bethaus der H. C. bei d. Wirthshause Barabas-szeg, 2¼ St. von Baksa.

Bettalo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Malegno.

Bettat, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Reute geh., im Ldgcht. Bezau, Post Bregenz.

Bette, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Chiavenna.

Bettelarm, Böhmen, Pilsner Kr., ein zur Hrsch. Tachau geh. *Dorf*, Post Hayd.

Bettelarmbrand, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Hrsch. Tachau geh. *Dorf*, Post Hayd.

Bettelgrünn, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberleutersdorf, mit einem Braunkohlenwerke, einer Mühle an dem Bache, welcher durch dieses Dorf fliesst, 2 Stunden von Brix.

Bettelina, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Vajano.

Bettelino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Orio.

Bettelino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggione; siehe Dolzago.

Bettelino, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Bettelsdorf, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Neundorf; siehe Bartlsdorf.

Bettelsdorf, *Dorf*, Mähren, Prer. Kr.; siehe Batzdorf.

Bettendorf, Oest. o. d. E., V. U. M. M. B., eine *Ortschaft*, 2½ Stunde von Stockerau.

Bettendorf, Siebenbürgen, Kraszn. Komt.; siehe Petenye.

Bettendorf, Ober- und **Unter-,** Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Berthlenfalva.

Bettenesco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein vom Piacenzer-Gebirge und dem Flusse Pò begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Kapelle SS. Cosmo e Damiano nach Persico gepfarrt, 1 Stunde v. Cremona. Dazu gehört:

Cassina Alt, einzelne Meierei.

Bettenheim, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Aistersheim geh. mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Aistersheim eingepfarrt.

Better, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa (Cis Colopian) eine zur Gemeinde Klinchazello geh., nach Okich eingepf. *Ortschaft*, 1 Stunde von Rakovpatak.

Betterbach, Peterbach — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Krumau, 6 Stunden von Budweis, Post Krumau.

Bettlár, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Bethlér.

Bettlehem, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Mahlmühle*, hinter dem Dorfe Zalesch an dem Teiche Latschnau, zur Hrsch. Leitomischel, 1½ St. von Hohenmauth.

Bettler, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Bethlér.

Bettlerkorb, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, im Aflenzthale am Buchberge und grosses Waldrevier der Herrschaft Aflenz.

Bettlern, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Stadt*, zur Hrsch. Točznik; s. Zebrak.

Bettlern, Betlen, Pettlen — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Klösterle mit einer Filialkirche, geh. in die Pfarre Klösterle, 1½ Stunde von Kaaden.

Betti, Cà de', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Bettina, Dalmatien, Zara Kr., Sebenicoer Distr., ein der Hauptgemeinde Stretto zugetheiltes der Pretur Sebenico unterstehendes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, auf der Insel gleichen Namens, unweit Morter, 16 Meilen von Sebenico.

Bettini, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Bettini, Luoro, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casalpoglio.

Bettino e Casa nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casaloldo.

Bettino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Bettola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Balsamo.

Bettola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Campo-Morto.

Bettola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Gabbiano.

Bettola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Gorlago.

Bettola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Pinasco; siehe Mettone.

Bettola, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Peschiera.

Bettola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bettola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Bettola di Calvignasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Calvignasco.

Bettola, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Figino.

Bettola Moresina, Lombardie, Pr. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Pozzo.

Bettola Vercelli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Montegnano; siehe Canobbio.

Bettole di Camignone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Provezze.

Bettolina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Calvignasco.

Bettolina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe S. Vito.

Bettolinaccio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenna.

Bettolinetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vigliano.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Crenna.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Pogliano.

Bettolino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. S. Alessio.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe S. Damiano.

Bettolino, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe S. Gregorio vecchio.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Velate.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Vigliano.

Bettolino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Zanica.

Bettolino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe S. Giuliano.

Bottolino, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anziane.

Bettolino, del, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Trenzano.

Bettolino freddo, Lombardie, Pr. Milano und Distrikt VI, Monza; siehe Moncucco.

Bettolino Fredo, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VI, Monza; siehe Cologno.

Bettolino S. Giuseppe, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Bettosca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Cologno.

Bettovo, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Podravan. Bzk., ein mehren adelichen Familien gehör. *Dorf*, nach Deruye eingepfarrt, am Drau Flusse, allwo sich einige Schiffsmühlen befinden, 1½ Stunde von Kopreinitz.

Bettsteighof, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein kleines der Hrsch. Fahrafeld geh. *Ort*, nach Neuhaus eingepf., nächst dem Dorfe Schwarzensee, 5½ St. von Ginselsdorf, Post Altenmarkt V. U. W. W.

Betzau, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf*; siehe Bezau.

Betze, Magyar-, Benzendorf, Bétzá — Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Gespansch., Unt. Kr., Csombor. Bzk., ein der gräfl. Bánfyschen Familie geh. ungar. *Dorf*, mit einem reformirten Bethause, 2½ Stunde von Nagy-Enyed.

Betzh, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zu der Wb. B. Hrsch. Sittich, und dem Pfarrhofe Sct. Veith geh. *Dorf*, nächst dem Dorfe Sagoriza, 2¼ St. von Pesendorf.

Betzkow, Ungarn, Trentschin. Komt., siehe Beczko.

Beü, Ungarn, Oedenburger Komitat; siehe Bö.

Beubno, Kroatien, Klasnich. Bzk., ein zum 1. Banal-Grenz-Regiment geh. *Dorf*, von 34 Häusern, an dem Bache Szlatina, 3½ Stunde von Glina.

Beuerwek, Oester. o. d. E., Hausr. Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. v. Haag.

Beugen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Pfannberg, Pfarre Fronleiten, zur Hrsch. Weier zehentpflichtig.

Beuggia, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XII, Oggione; s. Oggione.

Beugwaldbachel, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach*, im Bezirke Rothenfels, treibt eine Hausmühle in Schönberg.

Beuren, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz gehör. kleines *Dorf*, in dem Ldgcht. Simmerberg, 5 Stunden von Bregenz.

Beutlmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine einzelne der Hrsch. Neulengbach geh. *Mühle*, liegt am Labnerbache, nach Altlengbach eingepfarrt, 4 Stunden von Sieghardskirchen, Post Neulengbach.

Beuzari, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Anba liegender der Hrsch. Canal geh. *Hof*, 4½ Stunde von Görz.

Bevador, Venedig, Provinz Padova und Distrikt V, Piazzola; siehe Campolongo.

Bevazzana, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt X, Latisana; siehe Latisana.

Bevazzana a destra, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Lugugnana.

Bevemia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, siehe Besozzo.

Bevera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Bevera, Prà, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Beveradore, Casine, Lombardie, Prov. und Distrikt I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Romana.

Beverara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Carmeto; siehe Acqua Negra.

Beverare, Lombardie, Prov. Polesine und Distrikt I, Rovigo; siehe S. Martino.

Beverate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brivio.

Beverino superiore, di mezzo, di sotto, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Bevilacqua, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (S. Prospero.)

Bevilacqua, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Bevilacqua, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein vom Flusse Fratta begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Antonio Abb. Privat Oratorium, und einem alten Schlosse, 1¾ Migl. von Legnago. Mit:
Marega, Dorf.

Bevilacqua, Villa della, Venedig, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana; siehe Montagnana (Villa della Bevilacqua.)

Bevola, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Bevorchians, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Bey, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Boj.

Bey der Steyer, Oesterr. o. d. E., Traun Kr., eine zur Stadt Steier geh. *Vorstadt*, nach St. Michel eingepfarrt.

Beychor, Bychor, Bychow — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Kollin geh. *Dorf*, worin eine Filialkirche ist, jenseits der Elbe gelegen, 2 Stunden v. Kollin.

Beyen, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Schwarzenberg geh., im Ldgcht. Bezau. Post Bregenz.

Beyeralpe, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Alpe*, am Sonnberge bei Prödlitz.

Beyerdorfberg, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe*, zwischen d. Katsch und Feistritzgraben.

Beyereck, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Klattau.

Beyerhof, Böhmen, Prach. Kr., eine *Ortschaft*, bei Schüttenhofen.

Beyerweck, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad gegen Mittag an dem Dorfe Welln, 1½ Stunde von Kollin.

Beygarten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Ottenstein geh. *Dorf*, siehe Peygarten.

Beygarten, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein zur Hrsch. Prutzendorf gehöriges *Dorf*, siehe Peygarten.

Beygarten, insgemein Peygarten — Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer alten Bergveste nach Taya eingepfarrt, am Taxenbache, 4 Stunden von Schwarzenau.

Beygarth, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Ortschaft*, ¼ St. v. Jetzelsdorf.

Beykow, Beikow — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Melnik und Unterberžkowitz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe an der Allee von Horzin gelegen, 7½ Stunde von Schlan, Post Melnik.

Beykowetz, eigentlich Begkowetz — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Herrsch. Studein gehör. *Dorf*, nebst einer obrigkeitlichen Schäferei bei Herrndubenky gegen Abend, 6½ Stunde von Scheletau, Post Teltsch.

Beyreitalpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe*, im Donnersbachgraben.

Beyschtin, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Pardubitz; siehe Begscht.

Bezau, Betzau, Bizau — Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch geh., in dem Ldgcht. Inner Bregenzer Wald liegendes *Dorf*, mit einem Kapuziner-Kloster, einer Pfarre und dem Sitz der Obrigkeit, 7 Stunden von Bregenz.

Bezbrudy, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Milatyn geh. *Dorf*, mit einer griechisch kathol. Kirche, 4 St. v. Olszanica.

Bezdán, Ungarn, diesseits d. Donau, Bacs. Gespansch., Mittlerer Bzk., eine *Kameral-Herrschaft* und *Markt*, mit 1160 Häusern und 6970 Einwohnern, einer ungarischen und deutschen katholischen Pfarre und Wegmauth, Poststation mit:

Batina, Béregh, Csárda im Wald, Kozara-Wald, Monostorszegh, Monostorszegh-Canal, Rolluth, Szántova.

Bézdéd, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolts. Gespansch., Kis-Várdaer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., an der Strasse von Unghvár nach Debreczin liegendes *Dorf*, mit 127 Häusern und 965 Einwohnern, einer reform. Pfarre, an der Theiss, 2 Stunden von Kis-Várda. Post Berkesz.

Bezdéd, Besdeden, Bezdedu — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Alparet. Bzk., ein adeliches walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, liegt im Gebirge, 6½ Stunde v. Déés.

Bezdedo, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Vieszka und Bezdedo.

Bezdedo, Bezdedowa, Beshide — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mittl. Bzk., ein der adelichen Familie Krussay geh. *Dorf*, eine Filiale der Pfarre Puchó, mit 16 Häus. und 109 Einwohnern, einer eigenen Gerichtsbarkeit, neben der nach Mähren führenden Landstrasse, 7½ Stunde von Trentschin.

Bezdetschin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Oberczerekwe; s. Bezdieczin.

Bezdieczin, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf*, gegen Mittag an der Pragerstrasse liegend, zur Hrsch. Kosmanos geh., grenzt mit der Stadt Jungbunzlau und dem Dorfe Chrast, ¾ Stunden von Jungbunzlau.

Bezdieczin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft Radenin, nächst dem Dörfchen Audoll, 3 Stunden von Tabor.

Bezdieczin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zeltcz nächst Podoll

2 Stunden von Tabor, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Raudna.

Bezdieczin, Bezdetschin — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberczerekwe, $4\frac{1}{2}$ Stunde von Iglau, $\frac{1}{2}$ St. von Battelau.

Bezdieczin, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnitz, 3 Stunden von Gitschin, 1 St. v. Lomnitz.

Bezdieczy oder **Bezdiescht**, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Zwittau zwischen Oppatowitz u. Lettowitz, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Brüsau.

Bezdieczy, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Hirschberg; s. Bösig.

Bezdieditz, Gross-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarrkirche zur Hrsch. Ginecz, wovon auch ein Theil zum Gute Praskoles gehört, unweit der Stadt Hohenmauth, 2 St. v. Zditz.

Bezdieditz, Klein-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Ginecz geh., $2\frac{1}{2}$ Stunde von Zditz.

Bezdiedowicze oder **Bezdierowitz**, Böhmen, Prach. Kr. . ein *Dorf*, zur Hrsch. Blatna, $5\frac{1}{4}$ Stunde v. Pisek, Post Czimelitz.

Bezdiek, Mähren, Ollm. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Aussee, siehe Bezdiekow.

Bezdiek, Wesnik, Wezdiek, Wesek — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Stadt Saaz geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stunde von Saaz.

Bezdiekau, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Lukawecz; siehe Bezdiekow.

Bezdiekau, Böhmen, Klatt. K., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Lokalie, grenzt gegen Mittag mit d. Dorfe Rohozna Bistritzer Herrschaft, 1 Stunde von Klattau.

Bezdiekau, Böhmen, Pils. Kr., ein zur Hrsch. Radnitz gehör. *Dorf*, gegen Norden, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Rokitzan.

Bezdiekau, Besdiekau — Böhmen, Klatt. Kr., einzel. zur Hrsch. Roth- oder Kronboritschen unterthänige ober Kleinstržebegez gegen Grosshrass gelegene *Häuser*, 6 Stunden von Pilsen, Post Przestitz.

Bezdiekau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Oberkörnsalz gehörig, Post Schüttenhofen.

Bezdiekau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Schlüsselburg gegen Mittag nächst der Stadt Horaždiowitz, 2 Stunden von Nepomuk.

Bezdiekau, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute und zur Pfarre Nadiekau nächst dem Dorfe Kallischt, daran liegt auch eine einzel. Jäger-Chaluppe, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Bezdiekau, Ober-, Wesik, Böhmen, Rakon. Kr., ein theils z. Hrsch. Pürglitz, theils zur Hrsch. Smetschna geh. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Rentsch.

Bezdiekau, Unter-, Wesik, Böhmen, Rakon. Kr., ein theils zur Hrsch. Pürglitz, theils z. Hrsch. Smetschna geh. *Dorf*, grenzt an d. Stadt Unhoscht, 1 St. von Rentsch.

Bezdiekau, Böhmen, Prach. Kr., ein zur Hrsch. Strakonitz geh. *Dorf*, bildet zugleich eine Vorstadt von Strakonitz.

Bezdiekau, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Rosmithal geh. *Dorf*, $5\frac{1}{2}$ Stunde von Strakonitz, Post Brzeznitz.

Bezdiekow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehöriges *Dorf*, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Chrudim.

Bezdiekow, Böhmen, Chrud. Kr.. ein zur Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. v. dem Städtchen Choltitz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Chrudim und $2\frac{1}{2}$ Stunde von Pardubitz.

Bezdiekow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Teinitz geh. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Chrudim.

Bezdiekow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, an einem unbenannten Bache, z. Hrsch. Okrauhlitz, $1\frac{1}{2}$ St. von Deutschbrod.

Bezdiekow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* mit einem Brechhause, zum Gute Stiepanow nächst demselben, 5 Stunden von Deutschbrod, Post Chotieborz.

Bezdiekow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hersch. Kammerburg unterth. *Dörfchen*, $1\frac{3}{4}$ Stunden von Dnespeck.

Bezdiekow, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Politz geh. *Dorf*; Post Politz.

Bezdiekow, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Aderbach; $1\frac{1}{2}$ St. von Trautenau.

Bezdiekow, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Reichenau geh. *Meierhof*, 4 Stunden v. Königgrätz, und $\frac{1}{2}$ Stunde von Reichenau.

Bezdiekow, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rosenthal; siehe Besdekau.

Bezdiekow, Böhmen, Rakon. Kr., ein herrschaftlicher *Meierhof*, mit einer Mühle, zur Hrsch. Smetschna gehörig, 1 Stunde von Rentsch.

Bezdiekow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Triesch; s. Steinkeller.

Bezdiekow, Bezdiekau — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Ober-Kralowitz, ober dem Seelauer Flusse, Post Czechtitz.

Bezdiekow, Bezdiekau — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, mit einem

Meierhofe, zur Hrsch. Lukawecz, Post Czechtitz.

Bezdiekow, Bischkow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg geh. *Dorf*, 2 Stunden von Nepomuk.

Bezdiekow, insgemein Bezdiek — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Aussee, nächst Polnitz, 2½ Stunde von Müglitz.

Bezdiekow, vor Alters Peczikow od. Petikow — Mähren, Ollm. Kr., ein zur Pfarre Busau und Hrsch. Ziadlowitz gehöriges *Dorf* mit böhmischen Einwohn., ¼ Stunde von Müglitz.

Bezdiekowetz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg gehörig. *Dorf*, 1½ Stunde von Nepomuk.

Bezdierowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Blatna; siehe Bezdiedowicze.

Bezdietsch, Mähren, Brünn. ehedem Ollm. Kr., ein *Dörfchen* ohne Pfarre, zur Hrsch. Zwittau, mit böhmischen Einw.; siehe Bezdieczy.

Bezdik, Bezdikow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrschaft Aussee geh., mit böhmischen Einwohn., Post Müglitz.

Bezdin, Ungarn, jens. der Theiss, Temeser Gespansch., im Szent Andráser Bzk., ein *Kloster* der griech. nicht unirten Kirche, worin ein Archimandrit und mehre Mönche wohnen, unweit Förlak und dem Máros Flusse, 5 Stunden von Alt-Arad.

Bezdruziczе, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Markt* der Hrsch. Weseritz; siehe Weseritz.

Bezedek, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein zur Hrsch. Dárda geh., nach Németh eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Baranyavár.

Bezegowicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof* und *Glashütte* zur Herrsch. Tloskau; siehe Bezegowitz.

Bezegowitz, Bezegowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Tloskau gehör. *Meierhof*, sammt einer Glashütte, liegt 1¾ Stunden von Beneschau.

Bezejow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Zuzel gehör. *Dorf* mit einem Vorwerke, 10 Stunden von Rawa, Post Belz.

Beszeng, Illirien, Krain, *Berg*, 3 St. südlich vom Orte Rubertshof, 444 Klafter hoch.

Bezek, Böhmen, Budw. Kr., eine zur Hrsch. Wittingau gehör. *Einöde*, Post Wittingau.

Bezek, Unter-, Tirol, 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, und Grcht. Inner Bregenzer-Wald, 6 Stunden von Bregenz.

Bezek, Kroatien, Agramer Gespansch., ein *Dorf* mit 30 Häusern und 245 Einw.

Bezenie, Bezonya, Pallersdorf — Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gespanschaft, Neusiedl. Bzk., ein an der Pressburger Landstr. lieg. zur Hrsch. Ungrisch-Altenburg geh. *Dorf* mit 133 Häusern und 987 Einwohnern, gutem Ackerbau, einer kathol. Pfarre, und Schule, 1 Stunde von Magyar-Óvár, ½ St. von Rajka (Ragendorf).

Bezeö, Ungarn, Unghvár. Komt., ein *Dorf*, mit 162 Häusern und 1561 Einw., Post Unghvár.

Bezeréd, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein *Dorf* und Edelsitz der adel. Familie Bezerédy, ober dem Markte Kapornak, mit einer eigenen Pfarre, nahe an der von Zalabér nach Kanisa führenden Kommerzialstrasse, 1 Stunde von Zalabér.

Bezerowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bechin, 2½ Stunde von Moldauthein.

Bezetitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehörig zur Hrsch. Rohosetz, Post Liebenau.

Bezewiniow, Böhmen, eine *Ortschaft* bei Prag.

Bezgan, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Zagorian. Bez., ein k. *Dreissigstamt* an der Grenze von Steiermark, am Sztlo Flusse, der Gemeinde Horem und Pfarre Kis-Tábor einverleibt mit 44 Häuser und 210 Einw., 8 Stunden von Cilli, 6 St. von Pettau.

Bezi, Ungarn, jens. der Donau, Raaber Gespansch., To-Köz. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungr. *Dorf*, mit 108 Häus. und 757 Einw., einer evangelischen Pfarre, 2 Stunden von Raab.

Bezik, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zu den Hrsch. Sobieslau und Wittingau, dann zur Pfarre Zimutitz geh., 1 Stunde von Moldauthein.

Bezik, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Bezikau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tribl; siehe Wesigau.

Bezin, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Bezinzaga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.

Bezja, Kroatien, diess. d. Save, Kreutz. Gespansch., Podravan. Distr., ein *Praedium*, alwo ein Landhaus der adel. Familie Hochreuter sich befindet, am Flusse Sztara Bednya, 1½ Stunde v. Kopreinitz.

Bezkerék, Gross-, Ungarn, Torontaler Komt.; siehe Becskerék, Nagy-Becskerék.

Bezkerék, Klein-, Ungarn, Temesser Komt., siehe Becskerék, Kis-Becskerék.

Bezlegow, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle*, am Flusse Daubrawa zum Gute Neuesdorf, 3¼ St. von Deutschbrod.

Bezmichowa dolna, Galizien, Sanoker Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Manasterzec und Ortsobkt. Sanok gehörig.

Bezmichowa górna, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Manasterzec u. Ortsobrigkeit Sanok gehörig, Post Sanok.

Bezmirau, eigentl. Bezmirow — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier mit einem zerstückten Meierhofe, am Flusse Hanna hinter Hradiska, 4 Stunden von Wischau, ½ Stunden von Kremsier.

Bezmirz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wottiz geh., 1 Stunde von Wottitz.

Beznákfalva, Besznákfalva, Beshnakowegsa — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein *Rittergut*, der adel. Familie Beznák und Filialdorf der Pfarre Vidék, am Ufer des Bella Fl., mit 4 Häus. und 32 Einw., gegen Abend, 2 Stunden von Baymócz.

Beznik, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Miletin; siehe Besnik.

Bezno, Gross-, Welike Bezno, Bessen — Böhmen, Jungb. Kr., eine mit tiefen Thälern umgebene flache *Landherrschaft*, mit zwei Pfarreien und einem Schlosse über dem Iserfl., hinter dem Gute Stranow, 2 Stunden von Jungbunzlau, 2 Stunden von Benatek.

Beznócz, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburger Gespansch., Tótság. Bzk., ein zur Hrsch. Felső-Lendva gehör. *Dorf*, nach Hidegkut eingepf., am Lendva Fl., mit 22 Häusern und 181 Einw., ¾ Stunden von Radkersburg.

Beznye, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespanschaft, Grosswardein. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. walach. *Dorf*, mit 67 Häus. und 403 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, an dem Körös Flusse, zwischen Nagy- und Farkaspataka, 1 Stunde von Kis-Baród.

Bezö, Bezowce — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Kapos. Bzk., ein der gräfl. Familie v. Berényi geh., nach Jenke eingepf., nahe am Zahartenser Terrain lieg. *Dorf*, 1½ Stunde von Unghvár.

Bezovina, Kroatien, diess. der Save, Warasd. Gespansch., Ober Zagorianer Bzk., ein *Vorgebirg*, mit einigen Häus. besetzt, welche zur Gemeinde Dubrovcban und Pfarre Tuhely gehörig, 6 Stunden von Agram.

Bezow, Galizien, Bochnier Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Cerekiew gehörig.

Bezruckermühle, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Pazau hinter dem Dorfe Czetoras, 5 Stunden von Tabor, Post Patzau.

Bezsen, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Kapos. Bzk., ein *Praedium*, zu dem Dorfe Tólhi gehörig.

Bez, Szöresök-, Ungarn, Veszprimer Komitat; siehe Szöresök.

Bezuchow, Mähren, Prer. Kreis; siehe Besuchow.

Bezzeca, Tirol, Rover. Kr., ein zum Ldgchte. Hrsch. Lederthal gehör. *Dorf*, mit einer Kuratie, an der Landstrasse, 11½ Stunde von Trient, Post Riva.

Bezzetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Volta.

Bezzoi, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt V, Agordo; siehe Gosaldo.

Bgunsza, Bgunschitza — Illirien, Krain, ein *Berg*, 6 St. nordöstlich von Vigaun, Laib. Kr., 1084 W. Klftr. hoch.

Bgyikelat, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komitat; siehe Bikalat.

Bgyilyág, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Bilak.

Bia, Ungarn, diess. der Donau, Pester Gespansch., Pilis. Bzk., ein ungar. und deutsch. *Dorf*, den Grafen Sándor u. d. Familie v. Szily geh., mit 256 Häus. und 1422 Einw., einer reformirten Pfarre, übrigens der Pfr. Kis-Torbagy einverleibt, mit einem Wirthshause, nahe bei Török Bálint, 5 Stunden von Ofen.

Biacis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Tarcette.

Biaczowce, Ungarn, Zipser Komitat; siehe Mindszent.

Biada, Tirol, Roveredoer Kr., eine *Ortschaft* bei Roveredo.

Biadene, Venedig, Provinz Treviso und Distrikt VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Biadesa, Tirol, Rover. Kr., ein zum Ldgchte. Hrsch. Lederthal gehör. *Dorf*, mit einer Kuratie an der Landstrasse, 11 Stunden von Trient, Post Riva.

Biadl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Merklin geh. obrigkeitl., unweit dem Städtchen Merklin gegen Niedergang liegende *Meierei*, 1¾ St. von Staab.

Biadoliny, Galizien, Bochn. Kr., ein der Hrsch. Radlow geh. *Dorf*, wodurch der Bach Starawies fliesst, liegt ¼ Stunde von der Hauptstr., ½ St. von Woynicz.

Biadoliny, und **Perta-**, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Dembno geh. *Dorf*, ist mit Berta vereinigt, ½ Stunde von Brzesko.

Biaghera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Biaghera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt III, S. Angiolo; siehe Bonora.

Biagherina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Biala, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Dunajow gehör. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, 6½ St. von Zborow.

Biala, Galizien, *Fluss* und Nebenfluss der Weichsel. Er ist an der schlesischen Grenze sehr wasserreich, entspringt am Berge Glimpschak, und vereinigt sich mit dem Dunajec.

Biala, Galizien, Wadowicer Kr., eine *Stadt* an dem Flusse Biala', welche Galizien von Schlesien scheidet, mit einer Pfarre, Meierhofe, Zollamte, und akatholischen Kirche. Die 4000 Einwoh. sind sehr betriebsam, und nähren sich wie die benachbarten Bielitzer hauptsächlich von Tuch- und Leinwandweberei, ¼ St. von Bieliz in Schlesien.

Biala, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Makow geh. *Dorf* im steilsten Gebirge am Skawa Flusse, 6¾ Stunden von Izdebnik.

Biala, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 1 Stunde von Rzeszow.

Biala, bei Jablunka, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Jablunka, und Teschner Kammergütern, mit böhmischen Einwohnern.

Biala, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lososina dolna geh., 4 Stunden von Sandec.

Biala, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Tarnopol geh. *Dorf*, ½ Stunde v. Tarnopol.

Biala, Galizien, Tarnow. Kr., ein theils adeliches theils kammeralisches *Dorf* zur Hrsch. Tarnow geh., am Flusse Biala 1 Stunde von Tarnow.

Biala, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Czortkow geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, am Flusse Seret, 8 Stunden von Chorostkow.

Biala, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Maguzow geh. *Dorf*, mit einem Edelhof und Vorwerke, am Ursprunge des Baches Biala, 5 Stunden v. Zolkiew.

Biala Kirnicza, od. Fontina alba — Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre im Walde, 1¾ St. v. Sereth.

Biala nizna, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Grybow am Flusse gleichen Namens, 5 Stunden v. Sandec.

Biala skorka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Baworow gehöriges *Dorf*, mit einem Wirthshause und 2 Mühlen, am Flusse Gnizna, 2 Stunden von Tarnopol.

Bialawince, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Petlikower gehörig.

Biala woda, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf* nächst Tegoborze, 2 St. von Sandec.

Biala woda, Galizien, Sandec. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nawoiowa gehör., an der ungar. Grenze, 8 St. v. Sandec.

Biala wyznia, Galizien, Sandecer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Grybow geh., am Flusse gleichen Namens, 5 Stunden von Sandec.

Bialeboki, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Urzejowice und Ortsobrigk. Przeworsk geh. Post Przeworsk.

Bialibor, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Rzochow u. Ortsobrigk. Rzennein gehörig, Post Dembica.

Bialka, Galizien, Jasl. Kreis, ein der Hrsch. Blazowa unterth. *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Konkolowka, 2 St. von Barycz.

Bialka, Galizien, Sandecer Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Neumark gehörig, liegt an der ungarischen Grenze, am Flusse gleichen Namens, 15 Stunden von Myslenice.

Bialka, oder das weisse Wasser — ein *Flüsschen* in Ungarn, fliesst aus dem grossen poln. oder galizischen Fischsee in den Karpathen, der auch das grosse Meerauge genannt wird, ab, und bildet von ihrem Ursprunge bis zu ihrer Einmündung in den Dunajec die Grenze zwischen Galizien und der Zipser Gespanschaft.

Bialkowice, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Wrzawy geh. *Dorf*, 13 St. von Rzeszow.

Bialkowice, Galizien, Zloczower Kr., ein der Hrsch. Jaroslawice gehöriges *Dorf* mit einer grichisch katholischen Kirche, 1¾ Stunden von Jezierna.

Bialkowka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Moderowka unterth. *Dorf*, liegt auf einer Anhöhe, und grenzt gegen Mitternacht mit dem Orte Modernowka, 3 Stunden von Jaslo.

Bialkowka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 2½ St. von Rzeszow.

Bialoberezka, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Staats-Hrsch. Kutty geh.

Dorf, liegt im Gebirge, 3 Meilen von Kutty, und 6 Stunden von Snyatin.

Bialoboki, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Markowa gehörig. *Dorf*, 1 Stunde von Przeworsk.

Bialoboznica, Galizien, Czortkow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, Post Czortkow.

Bialobrzegi, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Suchodol unterth. *Dorf*, durch welches der Fluss Wislok läuft, Post Krosno.

Bialobrzegi, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Trynczka geh. *Dorf*, 2 St. von Lancut.

Bialoglowi, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre u. Ortsobrigkeit, 3 Stunden von Zborow.

Bialokiernica, Galizien, Brzez. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Nobosiolka, mit einer Ortsobrigkeit, Post Brzezany.

Bialokrynica, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobkt. Olejoe gehörig, 2 Stunden von Zborow.

Bialy, Galizien, Lemberg. Kr., eine zum Kammeral Dorfe Gluchowice conscribirte *Ortschaft*, zwischen Waldungen, 8 Stunden von Lemberg.

Bialybor, Galizien, Tarnov. Kr., ein zur Hrsch. Rszemien geh., nach Przeclawie eingepfarrtes *Dorf*, 2 Stunden von Dembica.

Bialydonaia, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Neumarkt geh. *Dorf*, am Flusse gleich. Namens, 1 Stunde von Myslenice.

Bialykamien, Galizien, Zloczower Kr., eine Fürst Radzywil. *Herrschaft* und *Stadt*, mit einem alten Schlosse, einer griech. kathol. und latein. Pfarre, über dem Bug Flusse, 2 Stunden von Zloczow.

Bialypotok, Galizien, Zaleszc. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, wodurch ein kleiner Bach gleich. Namens fliesst, nach Czortkow eingepf., 4 Stunden von Buczacz.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Ticinese.

Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Folzano.

Bianca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Bianca, Cà, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Regina Fittarezza.

Bianca, Casa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito (Casa Bianca).

Bianca, Dalmatien, Cattaro Kr., Castelnuovo Distr., ein unter diese Distrikts-Praetur geh. *Dorf*, mit einem Strome, Piavizza genannt, der durch Bergschluchten von Cruscevizze und Josizza fliesst, 8 Meilen von Castelnuovo.

Bianca, o Povici Rosa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Resiutta (Rosa Bianca, o Povici).

Bianca, I. II., Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bianca, Borri, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Bianca Brentani, Lombardie, Prov. und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Bianca Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Bianca Cà, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bianca Cà, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Caslino.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Cassina Bianca.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Cudo Visconti.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Spirago (Cassina Schiaffinata).

Bianca Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Bianca Riva, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Biancade, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo.

Biancade, Castel, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo (Castel Biancada).

Biancalengo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Biancanada, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.

Bianche, Fontane, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle (Fontane Bianche).

Bianche Cà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bianche Cassinette, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio: siehe Cologna.

Bianchette, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Bianchi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Campovico.

Bianchi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Locate.

Bianchi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Teglio.

Bianchi e Bossi Castello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII. Gallarate; siehe Jerago.

Bianchi Cà de', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Grumello de' Zanchi.

Bianchi Coatta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Bianchi Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bianchi Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Cajrate.

Bianchi Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe S. Vittore.

Bianco Castelletto in Rio, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle (Castelletto in Rio Bianco).

Bianco, del, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Meduno.

Bianco, Mulino Rio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Clauzzetto (Mulino Rio Bianco).

Bianco S. Giovanni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe S. Giovanni Bianco.

Biandrone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Localpfarre S. Lorenzo, einer Gemeinde-Deputation und einigen Mühlen, 2 Migl. von Gavirate. Dazu gehören:

Cassina Faraone, Monteggia, Motte, Rizzone ossia Cassinetta, Temperida, Selvazza, Meiereien.

Bianica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico; siehe Tavernola.

Bianlak, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespanschaft, Uj-pécser Bzk., ein *Praedium*, ½ Stunde von den Kanal Béga, 4 Stunden von Temesvár.

Bianzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere, ein *Gemeindedorf*, nahe am Lago di Spinone, mit einer Gemeinde-Deputation, eigenen Pfr. S. Rocco u. einer Aushilfskirche, 2 Stunden von Trescorre.

Bianzone, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein durch d. Fluss Ri bewässertes, rechts dem Flusse Adda, mit 10 Mühlen lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Siro, Aushilfskirche, Oratorio und Kapelle, 14 Migl. von Sondrio. Hieher gegören:

La Brata, Piazzeda, Gemeindetheile.

Biarzo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Biasezza, Tirol, ein *Dorf*, am Ponal Bache und Kuratie der Pfarre Ledro, im Thale und Landgerichte dieses Namens, Post Riva.

Biasina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Biassanino, Lombardie, Prov. und Distrikt X, Milano; siehe Peschiera.

Biassano, e Biassanino, (Cassina e Mulino) Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Peschiera.

Biassono, con Cassina S. Giorgio al Lambro, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Martino, und zum Theil eine Filial der Pfarre S. Stefano zu Vedano. Hat eine Gemeinde-Deputation, Papier-Fabrike, liegt am Flusse Lambro, und wird von Vedano, Lissone, Macherio und Villa S. Fiorani begrenzt, 1 Stunde v. Monza. Hieher gehören:

Balossa, Casino di Cervi, Cassina Nuova, Cassinetta, Cossà, Foletta, Gerone inferiore, Gerone superiore, Grugnana, Mandovà, Mirandola, Monzino, S. Andrea, S Giorgio, Meiereien. — Mulino S. Giorgio, Mühlen.

Biatzowetz, Ungarn, Zipser Komitat; siehe Mindszent.

Biauzbüchel, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Sonnegg geh. *Dorf*, nach Igg eingepfarrt, gegen Mittag nächst der Karlstädterstrasse, 2½ Stunde von Laibach.

Biauzzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Biazeno, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Dizasco.

Biazzi, Cà Nuove de'-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Lorenzo de' Picenardi.

Biazzola, Lombardie, Prov. Cremona Distr. III, Soresina; siehe Formigara.

Biban, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Carbonera.

Bibano, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Bibano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV. Conegliano; siehe Godega.

Bibartzfalva, Bibarz — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhely. Gespanschaft u. Stuhl, Bardotz. Bzk., ein mehreren Grundherren geh., nächst d. Batzon Flusse lieg. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt. 7 St. von Oláhfalu.

Bibbi, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Rácordich und zur Pfarre Sanvincenti geh., in der Diöces Parenzo Pola, 3 St. von Dignano.

Biber, Piber — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgchte. Frankenmarkt gehör. *Dorf*, d. Pfr. Neukirchen bei Frankenburg, nach Walchen und Frankenburg grundbar, 3 Stunden von Vöcklabruck.

Biber, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Staatsherrschaft* mit einem Schlosse, 6 Meilen von Grätz, vormals ein Eigenthum des Stiftes St. Lambrecht, mit 23 Gemeinden, welche zusammen 858 Häuser und 5041 Einwohner zählen.

Biber, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* der gleichnamigen Herrschaft, mit einer eigenen Pfarre und 45 Häusern mit 264 Einwohnern.

Biberbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf*, mit 16 Häus. einer Pfr. am Ipsfl., gegenüber dem Schlosse Gleiss, 3 Stunden von Amstädten.

Biberbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, den Hrschn. Nieder-Waldsee, Seitenstädten, Burg und Dorf Ens und verschied. Hrsch. geh., mit 26 Häus. und 120 Einw., im Amte und d. Pfarre gleichen Namens, Post St. Peter in der Au.

Biberbach, Oest. unt. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 17 Häus. und 95 Einw., 5 Stunden von Amstädten.

Biberdorf, Ungarn, Zaránder Komt; siehe Vidra.

Bibereck, Siebenbürgen, Kokelburger Komitat; siehe Vidratszeg.

Bibereck, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Biber, mit 77 Häus. und 444 Einw., nach Biber eingepfarrt.

Biberleiten, auch Biber im Hirscheck genannt — Steiermark, Grätzer Kr.. ein *Dorf* des Bez. Lankowitz, mit 63 Häus. und 273 Einw., nach Hirscheck eingepf.

Bibersburg, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Vöröskö.

Biberschlag, Oesterr. o. d. E., Mühl Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Helfenberg und Ldgcht. Waxenberg liegendes *Dorf*, der Hrsch. Helfenberg geh. und dahin eingepfarrt, gegen Aufgang an dem kleinen Mühlflusse links gegenüber von Weissenbach, 8 Stunden von Linz. Post Leonfelden.

Biberschlag, Oester. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 10 Häusern, zur Pfarre Traunstein, Ortsobrigkeit und Conscriptionshrsch. Seitenstetten gehör. 2½ Stunden von Gutenbrun.

Biberschlag, Piberschlag — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Gratzen, 6¼ Stunde von Budweis. Post Gratzen.

Biberstein, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Greiseneck, zur Staatsherrschaft Biber zehentpflichtig, mit Steinkohlengruben.

Biberthal, Siebenbürgen, Thorenbg. Komt.; siehe Hodák.

Biberwier, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Dorf*, mit einem nahe gelegenen Berge, in welchem sich das sehr erträgliche Bleibergwerk, die Silberleithe genannt, befindet, einem Bleigalmeibau, und einer Zinkhütte, nach Lermoss eingepfarrt, an der Landstrasse, ½ St. v. Lermoss.

Bibiabica, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Genivolta.

Bibiana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bibianello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bibigne, Dalmatien, im Zara Kreis und Distr., ein der Hauptgemeinde Zara zugetheiltes *Dorf*, auf dem Küstenlande mit einer Pfarre versehen, 5 M. von Zara.

Bibinek, Mähren, Hrad. Kr., *Berg*, ¾ Stunden von der Kirche des Dorfes Hrosinkau, H. ü. d. M. 394 W. Klftr.

Biblo, Galizien, Stanislauer Kr., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Halicz.

Biborcz, Szt., Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótság. Bzk., ein wendisches *Dorf*, der Hrsch. Murai-Szombath, nach Murtyáncz eingepfarrt, zwischen Bergen nahe bei Zsidóhegy und Bogtocs, mit 28 Häusern und 165 Einwohnern, 1¾ Stunden von Radkersburg.

Biburg, Oest. ob der E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschiedenen andern Hrsch. geh., nach Burgkirchen eingepfarrt am Mattigflusse in einer Ebene, 2 Stunden von Braunau.

Biburg, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ortz im Ldgcht. Silz gehörig. Post Silz.

Biccinico, nach Einigen in Biccinico di sopra, e Biccinico di sotto getheilt — Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XI, Palma, eine *Gemeinde-Ortschaft*, welche westl. von der Gemeinde S. Maria la Longa, östlich von der Gemeinde Mortegliano (Distrikt I, Udine), südlich von der Gemeinde Conars, und nördlich vom Distrikte Udine begrenzt wird, mit einer Gemeinde-Deputation, einer Filiale der Pfarre Lavariano, 3 Kirchen, S. Pietro, S. Giorgio, Beata Vergine del Carmini und zwei Mühlen, 3 Migl. von Palma nuova. Einverleibt sind:
Cucana, Filettis, Gris, Gemeindetheile.

Bicetti, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; siehe Pontirola.

Bichaberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., vier der Hrsch. Burkersdorf geh. *Hütten*, liegen nächst Pressbaum und Brentenmaiss, $1\frac{3}{4}$ St. v. Burkersdorf.

Bickale, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Lukawice geh. *Dorf*, an der Grenze des Przemysl. Kr., 4 Stunden von Krakowice. Post Radymno.

Bicharo, Ungarn, Saros. Komt.; siehe Bchero.

Bicharowitz, Biharzowitz, Bjharowice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*, hat 70 Häuser und 350 Einwohner, mit einer Pfarre zur Hrsch. Teykowitz oberhalb Jaispitz gegen dem Jarmeritzer Fl. $3\frac{1}{2}$ St. v. Znaim.

Bicharz, Böhmen, Bidsch. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Kopidlno; siehe Biechar.

Bicharzow, Biecharzow — Böhmen, Klattauer Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Klattau.

Bichel, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Roith gehör., mehren Herrsch. unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Hofkirchen.

Bichel, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Pflegger. Goldeck gehörige, mehren Hrsch. geh. *Dorf*, nach St. Veit eingepfarrt.

Bichel, Oest. ob d.E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Weiler*, der Pfarre Fornach; nach Frankenburg grundbar, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Bicheln, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Kirchdorf im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig. Post St. Johann.

Bichelreith, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 3 zerstreuten Häusern zur Pfarre Mank, Ortsobrigkeit Meilenstein und Conscriptionsherrschaft Strannersdorf gehörig.

Bichelreith, Oester. u. d. E., V. O. W. W., 3 Häuser mit 24 Einwohnern, zur Pfarre Mank und Post Melk.

Bichelwim, Oester. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bz. Kom. Irnharding liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Gunskirchen eingepf., 1 Stunde von Wels.

Bichich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., *Dorf* im Distrikt Rovigno, Bezirke Dignano, zur Untergemeinde Sains und zur Pfarre Barbano geh., in der Diöcese Parenzo Pola, $3\frac{1}{2}$ Stunde v. Dignano.

Bichl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Haag geh. *Weiler*, des Rentamtes Braunau; pfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Braunau.

Bichl, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehör. *Dörfchen*, nach Geboldskirchen pfarrend, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Haag.

Bichl, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, 2 Stunden von Neumarkt.

Bichl, Oester. ob d. E., Salzburg. Kr., Landgcht. Thalgau (im flachen Lande); zwei *Einöden* im Vikariate Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Bichl, Oester. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Taxenbach (Gebirgsland Pinzgau) gehör. *Dorf*, links von der Strasse nach Fusch, $\frac{1}{2}$ Stunde vom Dorfe Bruck entfernt. Zwischen diesem Dörfchen und Vorfusch schlängelt sich der Fuscherbach von Süd- nach Nordost, den bei Bruck die Salza aufnimmt. Der im Südost Bichl begrenzende Bichlerberg hat einen sehr schönen Serpentinsteinbruch, 3 Stunden von Taxenbach, 5 Stunden von Lend.

Bichl, Klein-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehör. *Weiler* der Pfarre Andorf, 1 Stunde von Sieghardting.

Bichl, Oest. ob d. E., Salzb. Kreis, ein zum Ldgcht. Wildshut gehör., vormaliger *Wallfahrtsort* auf der Höhe des Todtenberges, der nunmehr sehr wenig besucht wird; mit einer Pfarrkirche des St. Nicolai und dem Pfarrgebäude, sammt Messnerhaus, $\frac{3}{4}$ Stunden von Laufen (in Baiern), $5\frac{1}{2}$ Stunde von Salzburg.

Bichl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pitzthal im Ldgrcht. Imst gehörig. Post Imst.

Bichl, Ober-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (in flachem Lande) geh. *Einöde* in der Pfarre Seekirchen, $2\frac{3}{4}$ Stunden von Neumarkt.

Bichl, Unter-, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Einöde* der Pfr. Seekirchen, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Neumarkt.

Bichl, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Gmünd gehöriges *Schloss*, 2 Stunden von Gmünd.

Bichl, Steiermark, Bruck. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Gössl gehör. *Dörfchen*; siehe Unterdorf.

Bichl, Steiermark, Brucker Kreis, eine *Mühle* in der Gemeinde Niedertrum, zum Wb. B. Kom. zu Trofaja geh., 1½ Stunde von Vordernberg.

Bichl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Umhausen im Landgercht. Silz gehörig. Post Silz.

Bichl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Wens im Landgercht. Imst gehörig.

Bichl, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Griess im Ldgrcht. Sonnenburg gehörig. Post Zierl.

Bichl, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Fieberbrunn im Ldgrcht. Kitzbüchel gehörig. Post St. Johann.

Bichl, Tirol, Ob. Innth. Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Ober mit Unterperfuss geh., im Ldgrcht. Telfs. Post Telfs.

Bichl, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Hof* in dem Thale Sechsten, der Ldgrchts. Hrsch. Heimfels geh., 3 Stunden von Sillian.

Bichl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Ld. und Pflggrchts. Hrsch. Braunau und Stift Ranshofen geh. kleine *Ortschaft* mit einer Mühle, 2 Stunden von Braunau.

Bichl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzeln. *Haus* hinter der Rienn bei Wolfsbach und ist dahin eingepf., 1½ Stunde von Strengberg.

Bichl, in der Strasse, Tirol, Pusterthaler Kr., ein zur Herrsch. Heimfels geh. *Dörfchen*, nächst der Landstrasse gegen dem Dorfe Strassen, 1½ Stunde v. Sillian.

Bichl, in Sechsten od. **Sexten**, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Heimfels geh. *Dörfchen* liegt auf einem berggichten Weg nächst Vierschach, 1½ St. von Sillian.

Bichl, Obern, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss geh. einzelnes *Haus* hinter Forsthueb bei Sct. Georgen, und ist dahin eingepf., 6 St. v. Amstädten.

Bichlach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kitzbüchel im Ldgcht. Kitzbüchel gehörig, Post Kitzbüchel.

Bichlach, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kreis, ein *Weiler* zur Gemeinde Schwent im Ldgrcht. Kitzbüchel gehörig. Post Waidring.

Bichlach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kössen im Ldgrcht. Kitzbüchel gehörig. Post Waidring.

Bichlern, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., zwei zum Ldgrcht. St. Michael (Gebirgsland Lungau) gehörige *Dörfer* nämlich: Vorderbichlern mit 7 Häusern, und Hinterbichlern mit 5 Häusern. Bei Vorderbichlern soll sich die Römerstrasse seitwärts gegen den Leisnitzgraben gewendet haben, 1¼ Stunde von St. Michael.

Bichlhaiden, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Wildshut gehörig. *Örtchen* oberhalb des sogenannten Todtenberges, nordwestlich vom Oberdorf gelegen, und aus sehr zerstreut liegend. Häusern bestehend, nach St. Nicola eingepfarrt, ½ Stunde v. Laufen (in Baiern), 5½ Stunde von Salzburg.

Bichling, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Westendorf im Landgerichte Hopfgarten gehörig. Post Wörgl.

Biciccra, Lombardie, Prov. Como und District XXII, Tradate; siehe Gornato inferiore.

Bicinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Biciora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenna.

Bicocca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. I, Milano, eine nach S. Martino zu Niguarda gepfarrte *Gemeinde*, welche an Niguarda und Sesto S. Giorgio grenzt, 1½ Stunde von Milano. Mit:
Bicocchina Meierei.

Bicocca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Bicocchina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Bicocca.

Bicogno, Lombardie, Prov. und Distr. VI, Porlezza; siehe Corido.

Bicsa, Bitscha — Ungarn, diess. der Donau, Trentsiner Gespansch., Waagz. Pesterz. Bzk., *Herrschaft* und *Markt* mit 2500 Einw., einem herrschaftlichen Schlosse, Verwalteramte, einer Pfarre, Kaplanei, Kirche, Gerichtsbarkeit, Salzamte, mehren Mühlen, Wirths- u. Brauhäusern, mit Ueberfuhr am Waag Flusse, 2 Stunden von Silein.

Bicsa, Kis-, Mala Bycsa — Ungarn, diess. der Donau, Trentsin. Gespansch., Waag. Bestercz. Bzk., ein zur Hrsch. Bicsa geh. und dahin eingepf. *Dörf* am Waag Flusse, ausser der königl. Landstrasse, 3 Stunden von Silein.

Bicsa-Lehota, Ungarn, Trentsin. Komt.; siehe Lehota.

Bicske, Ungarn, Pester Gespansch., ein *Dorf* mit 195 Häus. und 2225 Einw. Post Tapio Szele.

Biezek, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde* zur Hrsch. Wittingau geh., nächst Neusattel und dem Flusse Nezarka, 2½ Stunde von Wittingau.

Biezencze-Rovne, Ungarn, Trents. Komt.; siehe Rovne.

Biezicz, Böhmen, Taborer Kr., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Bistritz.

Biezkoszello, Slavonien, diess. der Save, Brod. Bzk., ein zum Broder Grenz-Regim. Canton Nr. VII geh. *Dorf* mit 38 Häusern und 347 Einw., nächst dem Bache Bigy und der Ortschaft Szapeza, ¼ Stunde von Garcsin.

Biezow, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Pilsen.

Biezyce, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Neu-Sandec geh. *Dorf*, mit deutschen Ansiedlern, 1 Stunde von Sandec.

Bidaszow, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* der Pfarre Tawornik und Orts-Obrigkeit Sklary gehörig. Post Lezayzk.

Bideneck, Tirol, Ober Innthaler Kr., ein zur Hrsch. Landeck. gehör. *Schloss* auf dem Flieserberge, 5½ Stunde von Imst.

Bidirlo, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Budurlo.

Bidisio, Casa di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Bidiszke, Illirien, Krain, ein *Berg*, westlich vom Schlosse Schneeberg, 652 W. Klftr. hoch.

Bidlak, Böhmen, Czaslauer Kr., eine zur Hrsch. und Pfarre Roth-Janowitz geh. *Mahlmühle*, 3 St. von Czaslau.

Bidlau, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* des Gutes Schweissing; siehe Putlau.

Bidlin, Böhmen, Taborer Kr., *Einöden* zum Kletečzker Freisassen - Viertel, nächst Wottitz, 3½ Stunde von Tabor.

Bidlina, Siebenbürgen, Fogaras. Distr.; siehe Bethlen.

Bidlo, Bildlo — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Oppotschna geh. *Dörfchen*, grenzt gegen Mittern. an dem Dorfe Stawoniow, 3½ St. von Nachod.

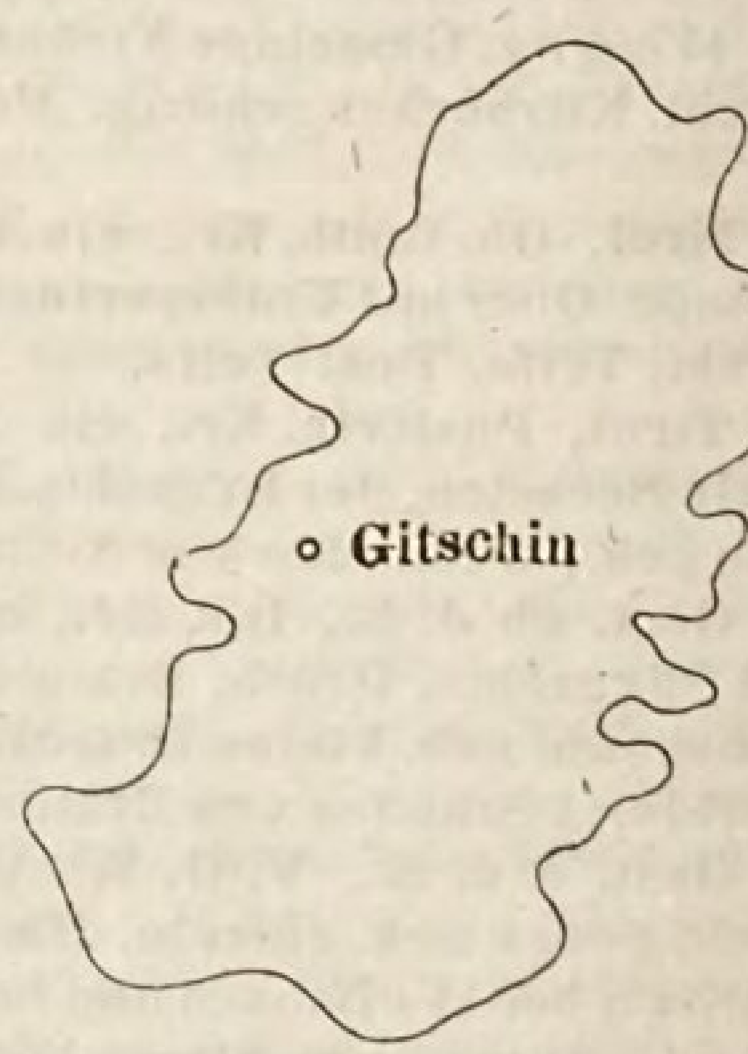
Bidochow, Bittochow — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lomnicz, 2 Stunden von Gitschin..

Bidoggia di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Cessalto.

Bidovczé, Ungarn, Abaújvár. Komt.; siehe Böőd.

Bidrusicza, Kroatien Warasd. Gespanschaft; siehe Vidrusicza.

Bidschower Kreis in Böhmen, war vormals, (nämlich bis 1751,) mit dem östlich angrenzenden Königgrätzer Kr. vereinigt, aber seitdem von diesem getrennt, und hat nach der neuen Kreiseintheilung einen Flächeninhalt von 46¼ Q. Meilen, mit 9 Städten, 19 Märkten und 510 Dörfern; ihrer Abstammung nach sind die 248500 Einw. dieses Kreises grösstentheils Böhmen, bis auf wenige Ortschaften an d. preussisch-schlesischen Grenze, welche Deutsche bewohnen. — Die vorherrschenden Nahrungszweige d. Kreisbewohner sind Kunstgewerbe und Handel; denn der Ackerbau leidet durch das weit ausgedehnte Gebirge und das rauhe Klima zwischen und nächst demselben im nördlicheren Theile des Kreises eine Einschränkung; die Viehzucht ist hier ebenfalls nicht blühend, und der Ausdehnung des landwirthschaftlich benützten Bodens wenig angemessen. — Die



wichtigsten Gewerbsanstalten, die hier bestehen, sind Baumwoll- und Leinenwaaren - Manufakturen, Bleichen, einige Eisenwerke, Glas- und Glaswaaren-Erzeugung; Papier - Fabrikation und einige andere, die nur für den einheimischen Bedarf selbst verschiedene Waaren erzeugen. Mit den Erzeugnissen der erwähnten Kunstgewerbe wird auch d. meiste Handel v. hier aus betrieben, welchen einige zweckmässig angelegte Kommerzialstrassen, die durch diesen Kreis geführt sind, sehr erleichtern. Nordöstlich am Fusse des Riesengebirges ist der Ursprung der Elbe, in welche hier die Gidlina mündet.

Bidschow, Alt-, böhm. Stary-Bidzow — Böhmen, Bitsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Smidar an der gegen Aufgang liegenden Stadt Neu-Bidschow, 2½ St. von Königstadtl.

Bidschow, Neu-, Bidžow, Bytziovia, Bidzovium — Böhmen, Bitsch. Kr., eine k. *Kreis-* und *Leibgedingstadt*, am

Flusse Czidlina, mit einer Dechantei, 2 Stunden von Chlumetz.

Bieberbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Pfarrherrsch. Waidhofen an der Yps gehör. *Mühle* und ein *Bauernhof* an der Yps, 3 Stunden von Amstädten.

Bieberbach, Oest. u. der E., V. O. W. W.; siehe Piberbach.

Biebersberg, Oest. u. d. E.. V. O. M. B., eine *Ortschaft* bei Schwarzbach.

Bieberschlag, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Rapotenstein geh. *Dorf*; siehe Piberschlag.

Biebersdorf, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zu den Hrsch. Zebins, Drahobus und Lihoch, zwischen Gebirgen nächst dem Dorfe Reichen, 3 Stunden von Auscha.

Bieberteich, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Freiwaldau, an dem Dorfe Niederlindwiese, 4½ Stunde von Zukmantel. Post Freiwaldau.

Bieberteich, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit deutschen Einwohn., zur Pfarre und Ortsobrigkeit Freiwaldau gehörig. Post Freiwaldau.

Bieberwier, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Bieberwier gehörig, im Landgcht. Ehrenberg. Post Lermos.

Bieburg, Oest. u. d. E., V. O. W. W.; siehe Piburg.

Biechar, Bieharz, Biethar — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche zur Hrsch. Kopidlno, nächst Golenitz, 3 Stunden von Gitschin. Post Kopidlno.

Biechezin, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, hinter der Stadt Hostonitz z. Gute Wossow, 4 Stunden von Zditz. Post Dobrzisch.

Biechlbach, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. grosses *Dorf*, mit einer Pfarre an der Landstrasse, 2 Stunden von Lermos.

Biechlbächle, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, nach Biechlbach eingepf., 2¾ St. von Lermos.

Biechlwang, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu der Hrsch. Kuefstein geh. *Dorf*, am Innflusse, und ist nach Kirchbichl eingepfarrt, 1 Stunde v. Wörgl.

Biechowitz, Piechowicze — Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Auržiniowes gehör. *Dorf*, auf der Wienerstrasse, mit einer Poststation zwischen Prag und Böhmischbrod.

Aloysdorf, Augezd, Aurzinowes, Babitz, Benitz, Blattow, Brzesy, Chwalla, Czeslitz, Dobroczowitz, Dubetsch, Dubetschek oder klein Dubecz, Hajek, Hay, Herdlorzes, Hlawpietin, Hostawitz, Hostiwarz, Jaslowitz, Karthaus, Key, Kollowrat, Kollodey, Kraboschitz, Kralowitz, Krzenitz, Kunitz, Kurzy, Kwietnetz, Lippan, Malleschitz, Miecholup, Ober- und Unter-, Nedwies, Netluk, Neuhof, Nuppak, Patzow, Pitkowitz, Poczernitz, Ober- und Unter-, Podlesk, Radeschowitz, Radonitz, Rzitschan, Sottalitz, Seyprawitz, Sybrzin, Schestajowitz, Sluschtiz, Sterboholl, Straschin, 'Stubitz, Techowiczka, Wodieradek, Wotitz, Xaverhof, Zdiebrad.

Biecz, Galizien, Jaslo. Kr., eine alte königliche *Stadt* und *Herrschaft*, mit einer Pfarre und einem Reformaten Kloster an dem Flusse Roppa, liegt auf einer kleinen Anhöhe an der Kommerzialstrasse nach Ungarn, und grenzt gegegen Aufgang mit dem Orte Zalawie, zählt 1920 Einwohner, und steht auf den Trümmern einer Stadt, die ehemahls ansehnlich und wohlhabend war, 4 St. v. Jaslo.

Biedaczow Jawornicki, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Jawornik geh. *Dorf*, 5 Stunden von Lancut.

Biedaczow Lezayski, Galizien, Rzesz. Kr., eine der Starostei Lezaisk geh. *Dorf*, 4 Stunden von Lancut.

Biedermannsdorf auch **Pittermannsdorf**, Bittermannsdorf — Oesterr. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Herrschaft* und *Dorf*, mit 86 Häusern und einer Pfarre, in flacher Gegend zwischen dem Kroten- und Mödlingerbache, an der Laxenburger Allee und in geringer Entfernung vom Wiener-Neustädter Schifffahrtskanale, mit 550 Einwohnern, bildet eine lange Gasse und hat ein Herrschaftshaus mit Thürmchen, eine vom Orte etwas entfernte Papier- und Pappendeckel-Manufaktur, ein Brauhaus, und einen an der Laxenburger Allee befindlichen grossen Ziegelofen, 2 Stunden von Wien, ½ Stunde von Neudorf und eben so weit von Laxenburg.

Biedlschwand, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Ldgcht. Mauerkirchen gehöriges *Dörfchen*, abwärts von Anetsried in einem Thale, nach Henhard eingepfarrt, 2 Stunden von Mattighofen.

Biednik, Kroatien, 2. Banal-Grenz-Regiments-Canton; siehe Bednik.

Biegelhof, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Stadt Kaaden gehöriger *Meierhof*, ¾ Stunden von Kaaden.

Biegleck, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Waasen gehöriges, verschiedenen Dominien unterthäniges *Dorf*, am Gebirge, 2½ Stunde von Lebering.

Biegno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Macagno, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre Natività di Maria Vergine, und einer Gemein-

de-Deputation, in einer rauhen Gebirgsgegend, 8 Migl. vom Lago Maggiore, 8 Migl. von Varese.

Biegonice, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Religionsfonds-Herrschaft Altsandec geh. *Dorf*, mit einem Steinkohlenbergwerk, und einer Pfarre, 1 St. von Sandec.

Biegoszowka, Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Zegartowice gehörig. Post Gdow.

Biehale, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Bukawiec und Ortsobrigkeit gleichen Namens gehörig.

Bieharzowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*, der Hrsch. Teykowitz; siehe Bicharowitz.

Biehla, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine abseitige Schäferei zur Hrsch. Waltsch, 1 Stunde von Lubenz.

Biehowitz, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Klattau gehör. *Meierhof*, 2 Stunden von Klattau.

Biehradetz, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Reichenau gehör. *Dorf*, grenzt an die Hrsch. Oppotschna, 2 St. von Reichenau.

Biekowka, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Landskronn gehörig. Post Izdebnik.

Biel, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Mathon gehörig, im Ldgcht. Ischgl. Post Landeck.

Biela, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kumburg-Aulibitz gehör., an dem Bache Woleschka ober dem Markte Liebstadtl, 4 Stunden von Gitschin. Post Lomnitz.

Biela, Bila, Bilina — Böhmen, *Fluss*, entspringt im Saazer Kr. nicht fern v. dem Schlosse Platten und stürzt sich bei Aussig in die Elbe.

Biela, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Petzka; siehe Bilay.

Biela, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Markt* mit einer Pfr. und einem Schlosse, 2 Stunden von Deutsch-Brod.

Biela, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, gegen Mitternacht, zur Hrsch. Ledetsch geh., 5 Stunden von Jenikau.

Biela, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzeln. *Meierhof* der Hrsch. Seelau, 8 Stunden von Iglau. Post Humpoletz.

Biela, Böhmen, Chrud. Kr., ein zum Gute Koschumberg und den Hrsch. Rossitz und Richenburg geh. *Dorf* unter dem Berge Podstranie gelegen, 3½ St. von Chrudim.

Biela, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* z. zur Herrsch. Gross-Skall bei der Stadt Turnau, 3 Stunden von Sobotka. Post Turnau.

Biela, Böhmen, Leitm. Kr., ein einzeln. *Bauerngut* der Hrsch. Politz, ober dem Flusse Polzen, hinter Stauppen, 2½ St. von Haida.

Biela, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Ober-Czerekwe, 6 St. von Iglau. 1¼ Stunde von Potschatek.

Biela, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Meierei* zur Hrsch. Cheynow, 4 St. v. Tabor. Post Batzau.

Biela, Mähren, Brünner Kr., eine einzelne *Mahlmühle* der Herrschaft Schebetau, hinter Schebetau, gegen Norden an dem Bache Biela, 2½ Stunde von Goldenbrunn.

Biela, Alt-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* z. Gute Peterswald, mit einer Pfr., hinter Proslowitz, zwischen der Oder und Ostrawicza, mit böhmisch. Einwohnern, 2½ Stunde von mähr. Ostrau.

Biela, Deutsch-Albendorf — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zu den aufgehobenen Augustiner-Klostergütern zu Gewitsch, 4 Stunden von Brüsau, 1 Stunde v. Gewitsch.

Biela, Deutsch-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*; s. Deutsch-Bielau.

Biela hora, Mähren, Iglau. Kr., ein *Berg*, ¾ Stunden nordw. vom Dorfe Radoschow, 335 W. Klafter hoch.

Biela, Neu-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Alt-Biela und zum Gute Paskau, mit böhmischen Einwohn.; siehe Bielau.

Biela, Neupösig, Böhmen, Jungb. Kr., eine *Stadt* und *Herrschaft*; siehe Weisswasser.

Biela, Ober-, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* dem Gute Biela geh., unweit von dem Dorfe Neustadtl, 4 Stund. v. Pilsen.

Biela, Unter-, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* mit einem Schlosse, Meierhofe u. einer Schäferei ob dem Dorfe Neustadtl, 4 Stunden von Pilsen.

Biela, Slavonien, Posegan. Kmt., ein *Dorf* mit 29 Häus. und 317 Einwohnern. Post Posega.

Biela, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pardubitz, mit einer Lokalie, 1 Stunde nordw. hint. dem Städtchen Bohdanetsch, 3 Stunden v. Pardubitz, 1½ St. von Chrudim.

Biela, Miemeczka — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Deutsch-Bielau.

Bielach, *Fluss* in Oest. u. d. E., welcher bei Annaberg entspringt von Süden gegen Norden den Lauf nimmt, und sich zwischen Melk und Schönbühel in die Donau ergiesst.

Bielach und **Bielachberg**, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 der Stiftshrsch.

Melk gehörige *Dörfer*; s. Pielach u. Pielachberg.

Bielachhäusel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Mitterau gehör. *Dörfchen*; siehe Pillachhäusel.

Bielachleiten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., einige zur Hrsch. Weissenburg geh. zerstr. liegende *Häuser*, in der Pfr. Frankenfels, nahe dahin angrenz., 6½ St. von Dürrnitz.

Bielahaag, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Goldeck geh. *Gegend* von zerstr. Häusern, siehe Piellahaag.

Bielancse, oder **Bielansko**, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft. westl. Bzk., ein einz. zur Hrsch. Hradek geh. *Wirthshaus*, an der Landstrasse und den Hradeker Waldungen, am rechten Ufer des Waag Flusses, zwischen Vichodna u. Vaszecz, 1 Stunde von Vichodna.

Bielaniva, Illrien, Laibacher Kr., ein *Berg*, ½ St. nordöstl. von Smoleva 464 W. Klftr. hoch.

Bielanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Filialkirche, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Rychwald, 9 Stunden von Jaslo.

Bielanka, Galizien, Wadow. Kr., ein der Herrsch. Spytkowice bei Jordanow geh. *Dorf*, an der ungr. Grenze, 10 Stunden von Myslenice.

Bielanka, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Baba wyžna und Ortsobrigkeit Sieniawa gehörig.

Bielanovacz, Slavonien, diess. der Save, Bukovczan. Bzk., eine zum Gradiskaner-Grenz-Rgmts. Kanton Nr. VIII, gehörige *Ortschaft*, mit 42 Häusern und 267 Einw., liegt nächst Kovachevacz, 2¼ Stunde von Novske.

Bielany, Galizien, Myslen. Kr., ein zur Hrsch. Zator geh. *Pfarrdorf*, mit einem Wirthschaftsgebäude, liegt im flachen Lande, 2½ Stunde von Kenty.

Biela, Stiena, Slavonien, diess. d. Save, Bukovcsan. Ezk., ein zum Gradiskaner-Grenz-Rgmts.-Kanton Nr. VIII, geh. *Dörfchen*, mit 23 Häus., mit einem verfallenen Schlosse, oberhalb Ternakovacz, 2 Stunden von Novska.

Bielau, oder **Biele**, ein *Fluss*, im österr. Schlesien, entspringt oberhalb Thomasdorf und vereinigt sich unterhalb der Stadt Neisse mit dem Flusse Neisse.

Bielau, Neu-, oder Biela — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Paskau, an der östl. Seite der Oder, 2 Stunden von Fridek.

Bielau, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Kremsier, mit böhmischen Einwohnern, Post Kremsier.

Bielau, Bilowo — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wagstadt und Ortsobrigk. Luck geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Wagstadt.

Bielau, Deutsch-, Niemeczka Biela — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Pfarrhofe, ½ Stunde von Brüsau.

Bielau, Neu-, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf*, an dem Dorfe Deutsch-Bielau, 1 Stunde von Brüsau in Mähren.

Bielaun, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Horzeniowes gehör. *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit Brzitz, 1¼ Stunde von Jaromierz.

Bielaun, Bielun, Mohl — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Gradlitz gehör. *Dorf*, nächst dem gegen Mittag liegenden Dorfe Herznanitz, ½ Stunde von Jaromierz.

Bielawa, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Boryszkowa gehörig, nach Krzywcze eingepf. *Dorf*, liegt an dem Flusse Dniester an d. russischen Grenze, 9 Stunden von Zaleszcyki.

Bielawce, Galizien, Zloczow. Kr., ein zur Hrsch. Brody geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, nächst dem Städtchen Stanislawczyk, ½ Stunde von Brody.

Bielay, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Herrschaft Politz unterthäniges *Dorf*, 3½ Stunde von Nachod.

Bielayczy, Slavonien, Poseganer Komitat; siehe Billajczi.

Bielcz, Bieltsch — Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Karlstein geh. *Dorf*, 1¾ Stunde von Beraun.

Bielcz, Böhmen, Prachin. Kr., ein unterthän. *Dorf*, zur Hrsch. Prachatitz, von dieser Stadt gegen Mitternacht gelegen, 6 St. von Strakonitz, Post Prachatitz.

Bielcz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Jungwoschitz, 3 Stunden von Sudomierzitz, Post Jungwoschitz.

Bielcza, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Radkow gehör. *Dorf*, an dem Strome Uszwika, gegen Untergang nächst Biadoliny, 2 St. von Brzesko.

Bielczicz, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kammerburg; siehe Bielschitz.

Bielczicz, Bieltschitz — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Pfarre, der Hrsch. Schlüsselburg, an der Stadt Brzeznitz gegen Mitternacht gelegen, 5 Stunden von Nepomuk. Post Brzeznitz.

Biele, Biehle — Böhmen, Leitmeritzer Kr., mehre einzelne *Häuser* am Polzenflusse bei Neustadtl, zur Hrsch. Politz gehörig, 2 Stunden von Böhm. Leippa.

Bielecz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Pürglitz geh. *Dorf*; s. Bieletsch.

Bielegschau, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Chudenitz geh. einzelner *Meierhof*, mit Jäger- und Abdeckerwohnungen, am Stdtch. Chudenitz gegen Mittag gelegen, 2 Stunden von Klattau.

Bielenico, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Ullanow gehör. *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Flusses, 14 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Bielenicze, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rothenhaus; siehe Bielentz.

Bielenicze, Willentz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petersburg, mit einer Filialkirche, geh. in die Lokalie Petersburg, durch das Dorf ist die neue Karlsbader Chaussee geführt, 2½ Stunde von Horosedl.

Bieleniz, Bilentz, Bielenicze — Böhmen, Saaz. Kr., ein der Hrsch. Rothenhaus geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche und einem obrigkeitl. Schlosse, an dem Saubache, 1½ Stunde von Komotau.

Bieleschau, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, gehört zur Hrsch. Chudenitz, 2 St. von Klattau.

Bieleschow, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Herrschaft Chudenitz gehöriger *Meierhof*, 2 Stunden von Klattau.

Bieleticz, Pieleticz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Krumau, 5½ St. von Budweis, 1½ St. von Krumau.

Bieletsch, Bielecz — Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, einem obrigkeitlichen Meierhofe u. Forsthause, grenzt an Bratronitz, gehört zur Hrsch. Pürglitz, 1¾ St. v. Rentsch.

Bieletschko, Klein-Bieltsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubitz, 2 Stunden von Königgrätz.

Bieletz, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dörfchen*, des Gutes Skalka, 4 Stunden von Königgrätz, 3 Stunden von Reichenau.

Bielibrig, Slavonien, Gradiskaner Grenz Regiments Canton; siehe Bilibrig.

Bielicz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Netluk gehörig, liegt ½ Stunde hinter diesem Orte, 3½ Stunde von Beneschau.

Bielidlo, Mähren, Ollmütz. Kr., eine *Vorstadt* von Ollmütz; siehe Bleich.

Bielidlo, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dörfchen* oder eigentlich eine Vorstadt von Kremsier; siehe Bleich.

Bieliga, Venedig, *Berg*, an der Grenze zwischen Venedig und Kärnten bei Pontebba Veneta.

Bieligrad, Bieligrad — Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt., die alte deutsche Benennung der Stadt Szekes-Fejervár, Stuhlweissenburg.

Bieli Klanacz, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe Klanacz-Bieli.

Bieli Kostel, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Egyháza, Fejér Egyháza.

Bielin, Galizien, Rzeszow. Kr., die sonstige Benennung der Herrschaft und des Markts Ullanow; siehe Ullanow.

Bielinska Wola, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Ullanow geh. *Dorf*, 14 Stunden von Rzeszow. Post Niska.

Bieliny, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Ullanow geh. *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Flusses, 14 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Bielipotok, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Fejérpatak.

Bielipotok, Fejérpatak — Ungarn, diesseits der Donau, Árvaer Gespansch. und Bezirk, ein zur Hrsch. Árva geh. slowakisches *Dorf*, mit 134 Häusern und 781 Einwohnern, einer katholischen Pfarre, liegt an den Karpathen, die Einwohner beschäftigen sich meistens mit Aushauung grosser Quadratsteine und verschiedener steinerner Geschirre, 3 Stunden von Árva, 8 Stunden von Rosenberg.

Bielitz, Schlesien, Teschner Kr., ein fürstlich Sulkowsky'sches Majorat, ist 1¾ Meilen lang und breit, begreift (nebst den, andern Besitzern gehörigen Gütern Ernsdorf und Czechowitz) 1 Stadt, 19 Dörfer, 2 Colonien, 2560 Häuser und nahe an 10,000 Einwohnern, wovon die Hälfte Protestanten, die Hälfte Katholiken sind.

Bielitz, Schlesien, Teschner Kr., eine *Stadt* am Fusse des karpathischen Gebirges, mit einem Schlosse, einer Pfarrkirche, einem protestantischen Bethause und einem eigenen Magistrat, am Flusse Biala, hart an der Grenze von Galizien am linken Ufer der Biala, mit 2560 Häusern und 6000 deutschen und böhmischen Einwohnern, wovon die meisten sich mit der Tuchmacherei, die jährlich bei 24,000 Stück liefern, nicht weniger aber auch mit der Färberei und Druckerei verschiedener Stoffe beschäftigen. Die hiesigen 4 Schönfärbereien machen grosse Geschäfte und stehen in besonderem Rufe, so dass aus Mähren jährlich viele tausend Stück hieher zum Färben gesendet werden; daher hier starker Wollen- und Tuchhandel nach Ungarn, Italien, Polen, Russland und in die Moldau, wie auch mit ungarisch. Weinen nach preussisch Schlesien und Galizien getrieben wird. Es ist hier ein Grenzpostamt, die Hauptniederlage

des galiz. Steinsalzes für den Bedarf Mährens und Schlesiens von 4—500,000 Centner, das Zoll-Legstatt und das Salztransports-Oberamt.

Bielitz, Alt-, Schlesien, Teschner Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Filialkirche z. Pfarre Stadt Bielitz, mit deutschen und böhmischen Einw., ½ St. von Bielitz.

Bielivade, Kroatien, 1. Banal Grenz Regiment, siehe Bellovade.

Bielkau, Mähren, Iglau. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrsch. Datschitz, 1 Stunde ostwärts von Datschitz, mit einer Filialkirche auf einer Anhöhe, und einem obrigkeitlichen Meierhofe, mit böhmischen Einwohnern, 3¾ St. v. Schelletau, Post Datschitz.

Bielkowitz, Böhmen, Kauřžim. Kr., ein zum Gute Chotieschau gehör. *Dorf*, 3 Stunden von Bistritz. Post Wlaschim.

Bielkowitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zu den Ollmützer erzbischöflichen Kammergütern, hinter dem Dorfe Dollein, 2½ Stunde von Ollmütz.

Biella, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Daruvár geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, welche durch die Kalugyer Mönche versehen wird, zwischen Bergen und Wäldern und dem Verbovaczer Terrain, 2 St. von Daruvár, und 4 Stunden v. Pakracz Post Posega.

Biella, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Ob. Bzk., die Ueberreste einer *Kirche* und eines *Klosters* der Tempelherren ober dem Dorfe Biella, auf einem kahlen Berge.

Biellacs, Slavonien, Posegan. Komitat; siehe Billacs, Kis-Nagy-Billacs.

Biello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Peveranza.

Bieloberdo, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Eszék. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Dálya (des hochwürdigen griechisch nicht unirten Erzbisthums), mit 272 Häusern und 1820 Einwohnern, einer griech. Pfarre, nächst dem Drau Flusse und der Poststrasse, 1½ Meile von Eszék.

Bielohlin, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Münchengrätz; siehe Weissleim.

Bielohrad, Weissenburg, Neudorf, Albea — Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Herrschaft*, *Schloss* u. *Markt*, mit einer Pfarre, 2 Stunden von Horzitz.

Bielok, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, ¼ Stunde von der Herrsch. Buschtiehrad, und dem Dorfe Makotrzed entlegen, zur Hrsch. Stržedokluk geh., ¼ Stunde von Stržedokluk.

Bielokozel, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Sazawa, liegt über dem Flusse Sazawa, 3½ Stunde von Böhmischbrod.

Bielon, Bielok — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Stržedokluk geh., ¼ Stunde von Stržedokluk.

Bieloschitz, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Bielositz, a. d. Eger gegen das deutsche sächsische Gebirge, mit einem Schlosse, 2½ Stunde von Brix.

Bieloschowitz, Beleschowitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Pardubitz, 1 Stunde nordostw. vom Städtchen Hrochow-Teinitz, 2 St. von Chrudim. Post Pardubitz.

Bielotin, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Weisskirchen; s. Böltenbitz.

Bielovacz, Belovarz Kroatien, jens. der Kulpa, Umetich. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regmts. Canton No. XI, geh. *Dorf*, mit 103 Häus. und 515 Einw., an dem Szunya Bache, nächst Kukuruzari, 1¾ St. von Kosztainicza.

Bielow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Pfarre und Hrsch. Kwassitz, am Fusse d. Gebirges u. am Marchflusse, mit böhmisch. Einw., 4 Meilen von Wischau.

Bielowce, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Boryszkewce gehörig, Post Zaleszczyki.

Bielowce, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Bél.

Bielowice, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Muszyna gehörig. *Dorf*, bei Dambrowka, 1 Stunde von Sandec.

Bielowitzko, Schlesien, Tesch. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einw., zur Hrsch. Grodietz, nächst diesem Dorfe mit einer Filialkirche, 1 Stunde von Skotschau.

Bielowy, Galizien, Tarnov. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Stadt Pilsno gehörig, Post Pilsno.

Bielschitz, Bielčžicz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Kammerburg gegen Mitt. gelegen, geh. *Dorf*, ½ St. von Kammerburg, und 2¼ Stunde von Dnespek.

Bieltsch, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Karlstein; s. Bielčž.

Bieltsch, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Pfarre Lomnitz, und Hrsch. Tischnowitz unterthäniges *Dorf*, am Ufer des Schwarzafl. an der Nordseite von Tischnowitz, mit böhmisch. Einw., 5 Stunden von Brünn, Post Tischnowitz.

Bieltsch, Gross-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubitz, 2 Stunden südostw. von Königgratz.

Bieltsch, Klein-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pardubitz; siehe Bieletschko.

Bieluk, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Schinkau geh. *Dorf*, 2 Stunden von Klattau.

Bielun Mohl, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gradlitz; siehe Bielaun.

Bieluwince, Galizien, Brzezan Kr., ein der Hrsch. Petlikowce geh. *Dorf*, am Bache Strypa, 2 St. von Buczacz.

Biemannsberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Pfleggcht. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, nach Eggelsberg eingepfarrt.

Bienate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Bonomeo, mit Boffalora in der Prov. Pavia grenzend, 1¼ Stunde von Cuggiono.

Bienenburg, Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Eule geh. *Hof*, 4 Stunden von Prag.

Bienendorf, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Poržicz an der Landstrasse, 1 Stunde von Budweis.

Bienendorf, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Méhes.

Bienensdorf, Oestr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck gehör. *Dorf*; siehe Pinnerdorf.

Bienenstockalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, im Donnersbachgraben.

Bienenthal, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 4 Häus., zur Pfarre Altpölla, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Greillenstein geh., am Kamp, Post Göpfritz.

Bieney, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Hirschberg gehörig. *Dorf*, Post Hirschberg.

Bieniaszowice, Galizien, Tarnov. Kr., ein der Hrsch. Uscie Exjesuwitskie geh., nach Gremboszowa eingepfarrtes *Dorf*, liegt gegen Mittern. am Flusse Donajec, 4½ Stunde von Tarnow.

Bieniawa, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, am Bache Strypa, 4½ Stunde von Mikulince.

Bienik, Kroatien, Agram. Gespansch., ein *Dorf* mit 38 Häus. und 318 Einwohn., Post Agram.

Bieniow, Galizien, Zloczow. Kr., eine *Herrschaft* und kleines Dörfchen, ist eigentlich eine Vorstadt von der Stadt Zloczow, ¼ Stunde von Zloczow.

Bienkow, Galizien, Zloczow. Kreis, eine zur Hrsch. Busk geh. mit dem Dorfe Sielez vereinigte *Ortschaft*, 12 Stunden von Olszanica.

Bienkowa, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Podhayczyk und Ortsobrigkeit Rudky gehörig, Post Rudky.

Bienkowce, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Podkamien geh. *Dorf*, 2½ St. von Strzeliska. Post Rohatyn.

Bienkowice, Galizien, Bochnier Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Dziekanowice mit einer Ortsobrigk., Post Gdow.

Bienkowice, bei Uscie solne — Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Zerekiew mit einer Ortsobrigkeit, Post Bochnia.

Bieno, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Ivano und Pfarre Strigno gehör., im Gebirge, Post Strigno.

Bienno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein an der rechten Seite des reissenden Grigna, auf einer kleinen Anhöhe westlich von Borgo infer. liegendes *Gemeindedorf* mit Pfarre SS. Faustino e Giovita, 6 Oratorien 2 Eisenschmieden und einer Gemeindeputation, ½ Stunde v. Breno. Dazu gehören: *Cento, Dosso, Mezzaini, Nova Cava, Razo, Vallega, Villa, kleine Gassen.*

Bierath, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, unw. des Achflusses; pfarrt nach St. Lorenz, mit böhmischen Einwohnern, ¾ St. von Altheim.

Bierau, oder Biry — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Hrsch. Grodietz, nächst Heinzendorf an der Kaiserstrasse, 2 Stunden von Skotschau.

Bierbaum, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Pittersberg geh. *Dorf* diess. des Geilflusses, 5½ Stunde von Oberdrauburg.

Bierbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Hingenau; siehe Pierbaum.

Bierbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Premstädten geh. *Dorf*, nach Unter Premstädten eingepf., gegen Mittag an der Strasse nächst dem Markte Wildon, 1½ Stunde von Kalsdorf. Post Wildon.

Bierbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Neudau der Kommende Hrsch. Fürstenfeld unterthäniges *Dorf* nach Blumau eingepf., an dem Saventlusse und der ungr. Grenze, 2½ Stunde von Fürstenfeld.

Bierbaum, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Walchen lieg. *Dorf*, mit einem Wirthshause und Wegschranken, den Hrschft. Kammer, Walchen, Puchheim, Wagrain und Pfafing geh. nach Gampern eingepfarrt, an der Salzb. Poststr. ober dem sogenannt. Hörfelde, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Bierbaum, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Thürenthal gehörig. *Dorf*; siehe Pierbaum am Kleepichl.

Bierbaum, Birbam Ober- u. Unter-, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 2 der Hrsch. Leiben geh. *Dörfer* mit 24 Häus. bei Hasling nächst Artstädten, 1½ St. v. Leiben.

Bierbaum, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 42 Häus. und 300 Einwohnern, zur Pfarre Ponsee, Ortsobrigkeit Herzogenburg und Gutenbrunn, und Conscriptionshrsch. Sitzenberg gehörig. Post Herzogenburg.

Bierbaum, Maisbierbaum — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn unterth. *Pfarrdorf* an der Mugler Strasse bei Stockerau und Wiesen, 1 St. von Stockerau, Post Ernstbrunn.

Bierbaum, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein *Weiler* in der Pfr. Gampern, welcher unter das Ldgrcht. Vöcklabruck gehört, 2 Stunden von Vöcklabruck.

Biernbaumhof, Dwory hrusskowe Mähren, Iglauer Kr., ein zur Stadt Iglau geh. *Dorf*, zählt 20 Häuser mit 120 Einwohnern, und ist zur Kirche und Schule zu St. Jacob in Iglau eingepf., ½ Stunde von Iglau.

Bierberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pfleggcht. u. Herrschaft Braunau geh. *Dorf*, nach Gilgenberg eingepfarrt.

Bierbrunn, Ungarn, Zipser Kmt.; siehe Viborna.

Biereza, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit, Post Dubiecko.

Biereza, stara-, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigk. Biercza geh., Post Dubiecko.

Bierkenreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Dorf*; siehe Pürkenreith.

Bierleiten, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre Kirchberg an der Raab zur Hrsch. Landberg Getreide zehentpflichtig.

Bierloch, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Cittolieb; siehe Brdloch.

Bierna, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lodygowice gehör., Post Seypusch (Zywiec).

Biernberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Haus im Ensthal liegendes und verschiedenen Dominien gehöriges *Dorf* nächst dem Ensflusse gegen Aufgang, 1 Stunde von Schladming.

Biernsteig, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Erlach liegend. *Dorf* der Hrsch. Weidenholz geh., siehe Piernsteig.

Biernsteig, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, nach Kallham eingepf., 3 St. von Baierbach.

Bieronicz, Beronicz — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalkaplanei, zur Hrsch. Dimokur gehörig, ½ Stunde von Königstadtl.

Bieroniczek, Bieronitz — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen* d. Hrsch. Chlumetz nach Königstadtel eingepfarrt, 2 Stunden von Chlumecz.

Bieronitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumecz; siehe Bieroniczek.

Biertowice, Galizien, Myslen. Kr., ein zur Hrsch. Izdebnik gehör. *Dorf*, liegt zwischen grossen Anhöhen, ½ St. von Izdebnik.

Bierzanow u. Kaim, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Kammeraldorf* mit einer Pfarre, grenzt mit dem Dorfe Kokotow gegen Aufgang, 3 Stunden von Gdow.

Bierzin, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ginecz geh., 4 St. von Zditz. Post Horzowitz.

Bierzkau, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Ptenin geh. *Dorf*, welches unweit Geschow gegen Mittern. liegt, 3¾ Stunden von Staab. Post Přzestitz.

Biesa, Villa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Chions (Villa Biesa).

Biesady, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, den Zolkiew. Basilianern gehörig, 3 Stunden oberhalb Zolkiew.

Bieschin, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Teinitzl geh. *Pfarrdorf* mit einem alten Schlosse und einer Meierei, liegt gegen Mitternacht, 2½ Stunde von Klattau.

Bieschina, Pieschina — Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Teinitz gehör. *Meierhof* an dem Bache Radbusa, 1 St. von Teinitz.

Bieschinow, Biessinow — Böhmen, Kauržimer Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh., nächst Kauržim, 2 Stunden von Planian, Post Schwarzkosteletz.

Bieschitz, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Ortschaft*, bei Tabor.

Biesen, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz gehör. kleines *Dorf* im Gerichte Grünnenbach, Post Bregenz.

Biesenham, Gross- und **Klein-**, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Landgericht Ried geh. *Ortschaft* und *Weiler* in der Pfarre Schiltorn, 2 Stunden von Ried.

Biesiadki, Galizien, Bochn. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Uszew geh. *Dorf* mit

einer Filialkirche, grenzt gegen Aufg. mit Uszweg, 2 Stunden von Brzesko.

Biesiady, Galizien, Zolkiew. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Lubella mit einer Ortsobrigkeit.

Biesing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, nach Geboldskirchen eingepf., 1¼ St. von Haag.

Biesna, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Mittag mit dem Orte Siedliska, 12 Stunden von Jaslo. Post Gorlice.

Biesnik, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Zakluczyn gehör. *Dorf*, gegen Mittag nächst Olszowa, unweit von der Stadt Zakluczyn, 5 St. von Woynicz.

Biesnik, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Szalowa unterthän. *Dorf*, über einem kleinen Bache, gegen Mittag nächst Bugay, 8 Stunden von Jaslo. Post Gorlice.

Biessinow, Bieschinow — Böhmen, Kauřz. Kr., ein einzelner *Meierhof*, der Herrschaft Schwarz-Kostelletz; siehe Bieschinow.

Biestowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Chotzen, mit einer Kirche, ausser dem Dorfe Boschin gegen Mittag liegend, 2 Stunden von Hohenmauth.

Biestwin, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Oppotschna; s. Begstwin.

Biethar, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kopidlno; s. Biechar.

Bietetschko, Klein-Bieltsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, Post Pardubitz.

Bietnik, Böhmen, Chrud. Kr., eine einzelne *Mühle*, nebst zwei Häusern zur Hrsch. Chraustowitz, ausser dem Dorfe Winna gegen Mittag, 1½ Stunde von Hohenmauth.

Bietnik, *Dorf*, in der kroatischen Grenze, im 2. Banal-Regiments-Bezirk.

Biezdikau, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, einer Lokalie und einem Meierhofe, 1 St. von Klattau. Post Neuern.

Biezdikau, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Kronporitschen geh. *Dorf*, 6½ Stunde von Pilsen.

Biezdikau, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg geh. *Dorf*, Post Nepomuk.

Biezditz, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Schafstall, 5 St. v. Chrudim.

Bezdzedza, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen Aufgang nächst Biezdziatka, 2 Stunden von Jaslo.

Biezdziatka, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, gegen Untergang nächst Biezdzedza, 2 Stunden von Jaslo.

Biezicz, Böhmen, Berauner Kreis, ein *Meierhof*, zum Gute Wermerzitz geh., 3 Stunden von Bistritz, Post Seltschan.

Biffa, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VI, Castel Goffredo; s Castel Goffredo.

Biffa, Cassina-, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Lurano.

Biffi, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate: siehe Aicurzio.

Biffi, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VIII, Vimercate; s. Sulbiate super.

Bifunds, Tirol, Oberinnth. Kr., eine *Landgerichts Herrschaft-* und *Dorf*; siehe Pfunds.

Bifusz, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgchte. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Einöde*, nach Köstendorf eingepfarrt, 1¼ Stunde von Neumarkt.

Bigarello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella, ein *Gemeindedorf*, mit 2 Pfarren einer Gemeinde-Deputation und Pulver-Magazin, nahe am Mincio, 3½ Stunde von Roverbella. Hierher gehören:

Bazza, Gazzo, Villon. — Canova Todeschini Gazzuolo, Gervasona, Castelazzo, Chiaviche, Ma'cantone, Motta Arigni e Borsa, Risaja Gelcotti, Roverina, Sostegno, Zechina, — kleine Meiereien. Stradella, Dorf.

Bigati, S. Bastiano dei-, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; s. Colle (S. Bastiano dei Bigati).

Bigatodorf, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zum Gute Schüttüber gehör. neu errichtetes *Dorf*, liegt an der von Eger nach Unter-Sandau führ. Poststrasse, 1 Stunde von Sandau.

Bigatohäussl, Fischhäussel — Böhmen; Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. einzeln. *Häuschen*, ¾ St. v. Eger.

Bigettino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Terra nuova.

Bigliano, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Quiska gehör., im Untereckengebirge, auf einem Berge nächst Medana-Cosana und St. Martin, 2 Stunden von Görz.

Bighese e Fratta, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; s. Urbana.

Bigli, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Segnano.

Bigli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Bigli, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Niguarda.

Bigli, Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Biglia, Illiririen, Friaul, Görz. Kr., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Görz.

Bigliane, Inferiore, Dalmatien, Unter-Bigliane, Zara Kr., Obbrovazzo Distrikt, ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Novegradi und Pretur Obbrovazzo einverleibt, und Filiale der Pfarre Superiore Bigliane, griechischen Ritus, auf dem festen Lande, Post Obbrovazzo.

Bigliane, Superiore, Dalmatien, Ober-Bigliane, im Zara-Kreis, Obbrovizzo-Distr., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre griechischen Ritus, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Novegradi gehörig, der Pretur Obbrovazzo unterstehend, unweit inferiore Bigliane auf dem festen Lande, Post Obbrovazzo.

Biglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein nach S. Giorgio zu Val Creghentino gepfarrtes kleines *Gemeindedörfchen*, mit einer Gemeinde-Deputation, in einer Gebirgsgegend, westlich dem Berge S. Cinesiso 6 Migl. von Oggiono. Mit:
Campiano, *Meierei*.

Bignami, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VII, Pandino, siehe Pandino.

Bignamina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Bignanico, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; s. Monte Olimpino.

Bignona, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Bigolina, S. Croce, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. III, Cittadella; siehe Fontaniva (S. Croce Bigolina).

Bigolino, Venedig, Pr. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; s. Valdobbiadene.

Bigontina, Tirol, Pusterthaler und Eisack. Kr., ein zur Pfleg- und Ldgcht. Hrsch. Ampezzo geh. kleines *Dörfchen*, an einem Bache gleichen Namens, 7 St. von Niederndorf.

Bigoszowka, Galizien, Bochn. Kr., eine zur Kameral-Herrsch. Zegartowice geh., mit dem Dorfe gleichen Namens vereinigte *Ortschaft*, 3 Stunden von Gdow.

Bigowitz, Galizien, Sandec. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Ujanewice und Ortsobrigkeit gleichen Namens gehörig, 3 Stunden von Limanow.

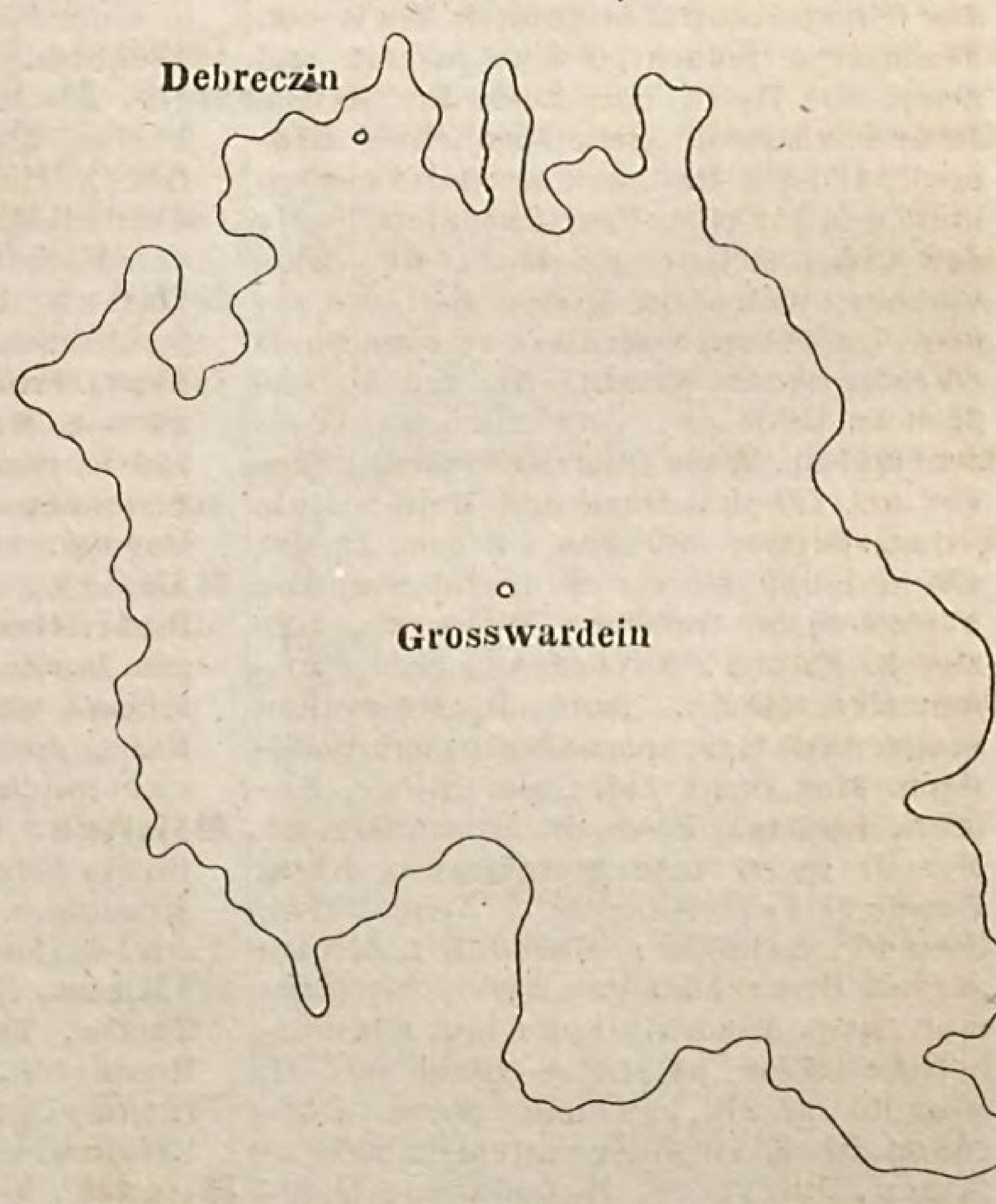
Bigyi, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bödön.

Bihan, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, und Pfarrei zur Hrsch. Maleschau geh., an der Krzesetitzer Grenze, 2¼ Stunde von Czaslau.

Bihar, Bihor, auch Bahor — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Gross-Wardein. Bzk., ein ungarischer *Marktflecken*, mit 380 Häusern und 2440 Einwohnern, dem hochwürdigen Bisthum zu Gross-Wardein gehörig, mit einer reformirten Pfarre, und vormals einer Festung, von welcher diese Gespanschaft den Namen führt, liegt nördlich, 1 Stunde von Gross- Wardein.

Biharczowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Teikowitz gehörig, mit böhm. Einwohnern, Post Znaim.

Biharer Gespanschaft, Byharska St., Comt. Bihariensis — in Ungarn, jenseits der Theiss. Diese volkreiche Gespanschaft, die ehedem ein Herzogthum war, 13 Meilen lang, 10 Meilen breit, Hauptort Grosswardein, hat einen Flächenraum von 200⁷⁄₁₀ Qua-



drat-Meilen, mit 459,200 Einwohnern, in 614 Orten, oder in 78,800 Häusern, nämlich in: einer königlichen Freistadt, 1 bischöflichen und 2 grundherrlichen Municipal-Bürgerstädte, 19 Censual- u. 7 Urbarial-Märkten, 449 Dörfer und 135 Prädien, mit 766,584 Joch Aeckern, 102,500 J. Wiesen, 24,800 J. Gärten, 49,756 J. Weinland, 98,350 J. Weide, 470,600 J. Wald und 80,000 J. Sümpfe und Moräste. — Jährliche Fechsung im Durchschnitte: 1,140,000 Metzen Sommer- und 2,880,000 Metzen Wintergetreide, 1,000,000 Eim. Wein u. 1,240,000 Centner Heu. Sie wird auf vielen Seiten von Morästen u. Waldungen durchschnitten, und ist östlich von dem karpathischen Gebirge umgeben, westlich jedoch eine weite Ebene. Doch trifft man auch hier häufig gegen 10 Klafter hohe Hügel an, welche man aber für künstliche Wachhügel (Warten), die man einst angelegt hat, erklären will. Die vorzüglichsten Flüsse dieser Gespanschaft sind: die schwarze Körös, welche Goldsand mit sich führt, die schnelle Körös und der Fluss Berettyó. Diese Flüsse überschwemmen häufig die Ebene, bilden viele Moräste und machen meilenweite Strecken zum Feldbau untauglich und das Klima dadurch ungesund. Zwischen den Bergen jedoch ist eine reinere und gesundere Luft, und auch das Korotscher Thal hat ein gesundes Klima. Dieses Thal ist 8 Meilen lang und 4 Meilen breit und ist einer der schönsten Theile der Gespanschaft. Es hat 15,000 Einwohner, welche in 56 Ortschaften wohnen. Ueberhaupt ist diese Gespanschaft eine der fruchtbarsten. Sie hat Ueberfluss an Getreide, vorzüglich an Weizen und an Wein (meist weissen), ferner an Tabak, Obst und Hanf; Holz jedoch ist nur auf den Bergen, in der Ebene ist gänzlicher Mangel daran. Die Viehzucht ist trefflich; Wildpret, Geflügel, Fische, Krebse und Schildkröten sind häufig. Auch an Mineralien besitzt diese Gespanschaft grossen Reichthum. Man findet hier Gold, Silber, Kupfer, Blei und Eisen in grosser Menge. Ferner findet man hier Granit, Kalk, Kreide, Porzellanerde, Steinkohlen, Steinöhl, Salpeter, Alabaster und vorzüglich den schönsten ungarischen Marmor. Auch Mineralwasser und mineralhaltige Bäder hat diese Gespanschaft, Fingótó ist als heilsames Sodabad berühmt. Die Einwohner bestehen aus Walachen, Magyaren, Russniaken, Deutschen, Slaven und Juden. Ihr Haupterwerb ist die Landwirthschaft. Die Gespanschaft wird in 5 Bezirke (Processe) eingetheilt, nämlich: in den Sáréter, Szalontaer, Belényescher, Wardeiner und Érmelyéker.

Bihlodung, Böhmen, Pilsner Kreis, ein zur Hrsch. Tachau geh. *Dorf*, Post Tachau.

Bihra, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Böckstall gehör. *Dorf*; siehe Pira.

Bihra, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Raps gehör. *Dorf*; siehe Pühra.

Bihra, Bihrahöf — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Stückelberg gehöriger und nächst diesem Dorfe liegender *Hof*, 6½ Stunde von W. Neustadt, Post Aspang.

Bihrahöf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Stückelberg gehör. *Hof*; siehe Bihra.

Bije, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; s. Benye.

Bik, Bikfalu — Siebenbürgen, Seps. Stuhl; siehe Bikfalva.

Bik, Bikk, Nemes-Bik — Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., ein ungarisches mehren adelichen Familien gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre nahe bei Bába, in einer Ebene am Flusse Sajó, 6 St. v. Miskolcs.

Bik, Paraszt-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., ein zwischen Nemes-Bik und Csáth liegendes *Praedium*, 6 Stunden von Miskólcz.

Bikács, Ungarn, jens. d. Donau, Toln. Gespansch., Földvárer Bzk., ein zur Hrsch. Paks geh. *Dorf*, mit einem evangelisch. Bethause, hat 159 Häuser und 734 Einwohn., liegt nächst Györköny, 2 Stunden westl. von Paks, Post Nagy-Dorogh.

Bikács, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zum hochw. Gross Wardein. Domkapitel geh. walach. slowak. *Dorf*, mit 168 Häus. und 1010 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Gyapjú.

Bikács, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Mikló Lázúr, 3 Stunden von Gross Wardein.

Bikács, Nagy-, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontaler Gespansch., Nagy Becskerék. Bzk., ein der Familie Karátsonyi geh. *Praedium*, zwisch. Novo-Szella u. Kuslova, ½ Stunde v. Beodra.

Bikád, Ungarn, jenseits der Donau, Tolnaer Komit., eine *Ortschaft*, Post Szexárd.

Bikafalva, auch N. Küküllöfalva, Stierdorf — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhely. Stuhl, Farzad. Bzk., ein zwischen Bergen liegendes, von freien Széklern und Walachen bewohnt. adel. *Dorf*, in der Pfarre Udvarhelly, an dem Kokel Flusse, 9 Stunden v. Schäsburg.

Bikal, Ungarn, Barany. Komt., ein *Dorf*, mit 147 Häus. und 1032 Einwohn. Post Szexárd.

Bikal, Magyar-, Bukel, Gyikala oder Bikelat — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch, Ob. Kr., Bikal. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. ungr. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 1½ St. von Bánfy Hunyad.

Bikal, Oláh-, Walach. Bickel, walach. Gyika — Siebenbürgen, Koloscher Gespansch., Ob. Kr., Bánfi-Hunyader Bezirk, ein mehren Grundbesitzern gehöriges, zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, Post Bánfi-Hunyad

Bikalat, Bikladen, Bgyikelat — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Unt. Kr., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegend. walach. *Dorf*, am Bache Járapataka, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 Stunden von Thorda.

Bikaly, Bikall — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch, im Bzk. jens. des Gebirges, ein *Dorf*, der adel. Familie Petrovszky gehörig. Die illirischen Einwohner haben daselbst eine eigene Kirche, Pfarre und Schule, die deutschen aber meistens Augsb. Glaubensgenossen sind d. Pfarre Rácz-Kozár zugetheilt. Hier wird sehr viel Tabak gebaut. Am Bache Bikal befinden sich 3 Mahlmühlen. Dieser Ort liegt in einer reizenden Ebene am Fusse des Gebirges mit einem herrschaftlichen Kornspeicher, 6 Stunden von Fünfkirchen.

Bikan, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Maleschau gehörig, 3½ Stunde von Czaslau.

Bikátza, Farrendorf, Bikiasz — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespansch., Inn. Kr., Szilágy-Cseher Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, 4 St. von Zilah.

Bikéssa, Siebenbürgen, Nied. Weis. burger Komt.; siehe Bükös.

Bikfalva, Biek, Bikfalu — Siebenbürgen, Székl. Sepsier Stuhl, ein adel. von Széklern und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 6 Stund. von Kronstadt.

Bikhof, Ungarn, Gran. Komt.; siehe Bikol.

Bikiász, Ungarn, Mitter Szolnoker Kmt.; siehe Bikatza.

Bikis, Siebenbürgen, Bisztritz. Bezk., Radnaer Milit. Distr. eine zum 2. walach. Grenz-Reg. gehörige zwischen Teltsch Hordo an dem Flusse Bikis liegende *Ortschaft* von 68 Häusern, 7 St. v. Bisztritz.

Bikis, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Kmt.; siehe Bükös.

Bikis, Ungarn, jens. der Theiss, Krassover Gespansch., Kápolnás. Bzk., ein walach. mit einer Kirche versehenes kön. Kaal. *Dorf* zur Hrsch. Facset gehörig, nahe bei Pasziest, mit 103 Häus. und 613 Einw., 4½ Stunden von Facset.

Bikiti, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Ober. Bzk., ein zur Hrsch. Baja gehöriges *Dorf*, mit einer katholischen Pfarre, mit 419 Häus. und 2960 Einw., wird von Ungarn und Dalmatinern bewohnt, und liegt nächst Borsod, 2 Stunden von Baja.

Bikladen, Siebenbürgen, Thorenburger Kmt.; siehe Bikalad.

Biko, Pap-Biko — Ungarn, jenseits der Donau, Szathmár. Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein *Dorf* den Grafen v. Károly geh., mit 32 Häus. und 246 Einw., einer griech. kath. Kirche, nahe bei Huta und Erdöszád, 2 Stunden von Illoba.

Biko, Szakálos — Ungarn, Szathmár. Kmt.; ein *Dorf* mit 41 Häus. und 316 Einwohnern, Post Nagy-Károly.

Bikol, Pickhof — Ungarn, jenseits der Donau, Gran. Gespansch. und Bzk., ein der Familie Sissay geh., von Slowaken bewohntes, nach Süttö eingepfrt. *Praedium*, liegt gegen Mittag, 3 Stunden von Neszmély.

Bikosch, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe zur Herrsch. Suchomast geh., liegt nächst Suchomast gegen Mittern., 1¼ St. von Beraun, Post Zditz.

Bikovecz, Kroatien, Warasdin. Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., ein der Gemeinde u. Pfarre Marussevecz einverleibtes *Dorf*, mit 35 Häus. und 173 Einwohnern, 2½ Stunde von Warasdin.

Bikow, Böhmen, Pilsn. Kr., ein einzelner *Meierhof* des Gutes Kaczerow unweit vom Dorfe Hrowitz, 2½ Stunde von Pilsen.

Bikszád, Byikszád — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Nagy Bányer Bzk., ein dem Freiherrn v. Vesselényi geh. *Dorf*, mit 156 Häus. u. 1147 Einwohnern, einer griech. kath. Pfarre Basiliten Kloster und Silberbergbau

zwischen Bergen unweit Terep, 5 Stunden von Aranyos Medgyes.

Bikszárd, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Transmontaner Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Éleskeö, mit 147 Häus. und 1050 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Jablonicze und Detrekeö, 3 Stunden von Tyrnau, Post Nádas.

Bikszogh, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., ein unter versch. adelige Familien getheiltes *Dorf*, mit einer zur Pfarre Vály gehör. Filialkirche, dann einem Vorgebirge, 4 Stunden von Tornallya.

Bikulica, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. v. Przemysl.

Bil, Dörre, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf* z. Gute Petrowitz; siehe Billau.

Bila, Alt- und **Neu-**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Tetschen mit einer Lokalie zwischen Neudorf, Czeche, Bösegründel und Kalmswiese, 5 St. von Aussig, Post Tetschen.

Bila Hora, Böhmen, Rakon. Kr., eine der Geschichte nach merkwürdige *Kapelle*, zu nächst welcher auch ein grosses Wirthshaus liegt, zur Hrsch. Tachlowitz gehörig; siehe Berg-Weisser.

Bila Hurka, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dörfchen* der Hrsch. Frauenberg; s. Hurka-Weiss.

Bila Czerkwa, Ungarn, Marmaros. Kmt.; siehe Egyháza, Fejér auch Fekete Egyháza.

Bilak, Waldbillach, Begyilyag — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., im untern Kreis, Sajóer Bzk., ein *Gut* und deutsch-walach. *Dorf*, in einem Thale am Flusse Sajó, mit einer evangel. und griechisch kathol. Pfarre, ¼ St. v. Bisztricz.

Bilak, Ungarn, Beregh. Kmt.; siehe Bilke.

Bilalhota, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*; siehe Öhlhütten-Weiss.

Bilan, Bilany — Böhmen, Czasl. Kreis, ein unterth. *Dorf* der Hrsch. Krzesetitz, 3 Stunden von Czaslau.

Bilan, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Kremsier, am Walde unter dem Marchflusse hinter Kremsier gegen Aufgang, ¼ Stunde von Kremsier.

Bilanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Dolnia u. Ortsobrigk. Luszna gehörig, Post Gorlice.

Bilany, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kržssetitz; siehe Bilan.

Bilásovicza, Bilasovicsa — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft Munkács. Bzk., ein russniak. der Hrsch. Munkács geh., nach Felsö-Kis-Bisztra eingepfarrtes *Dorf* mit 8 Häuser und 88 Einw., nächst dem Latorcza Flusse und der Grenze Pohlens, 2 Stunden v. Alsó-Vereczke.

Bilau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plass; siehe Bilow.

Bilawce, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Brody gehörig, Post Brody.

Bilawitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, bei Nikolsburg.

Bilawoda, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf* z. Hrsch. Eisenberg; siehe Weisswasser.

Bilawsko, Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Bystřitz geh., mit böhm. Einw., 5 Stunden v. Kremsier, 4 Meil. v. Wischau, 2 Stunden von Holeschau.

Bilay, Böhmen, Jungb. Kreis, ein der Hrsch. Böhmisch-Aicha unterthän. *Dorf* ½ Stunde v. Liebenau, Post Böhm. Aicha.

Bilay, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Solnitz und Reichenau geh. *Dorf* gegen Mittag mit dem Dorfe Giesaus und gegen Morgen mit dem Dorfe Hüttendorf grenzend, 4 Stunden v. Königgrätz, 2 St. von Reichenau.

Bilay, Biley, Biela — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* an dem Bache Brodek zur Hrsch. Petzka, grenzt gegen Mittag mit dem Dorfe Jaworž, 1 St. von Neu-Paka.

Bilcze, Galizien, Zaleszc. Kr., ein *Gut* und *Dorf* neben dem Seret Flusse, mit einem altem Schlosse, nach Tluste eingpf., 4 Stunden von Zaleszczyki, Post Tluste.

Bilczyce, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem der Hrsch. Rzeszutary gehörigen Dorfe Liplas vereinigte *Ortschaft*, ½ St. von Gdow.

Bilczyce, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer herrschftl. Wohnung, grenzt gegen Mittag mit der Hrsch. Gdow, 1 Stunde von Gdow.

Bildein, Ober- und **Unter-**, Ungarn, Eisenb. Kmt.; siehe Felsö-Beled, Alsó-Beled.

Bildstein, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. *Dorf*, mit einer Pfr. und Wallfahrt auf einem Berge in dem Gerichte Hofsteig, 2 Stunden von Bregenz.

Bildstein, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe* der Hrsch. Bregenz und dem Gerichte Hofrieden geh., 1 St. v. Bregenz.

Bildstein, Ober-, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe* in dem Gerichte Hofsteig der Hrsch. Bregenz geh., 2½ St. von Bregenz.

Bilek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit 2 Mühlen zur Hrsch. Polna gehörig, 3 Stunden von Deutschbrod. Post Polna.

Bileker Mühle, Mähren, Ollm. Kr.; siehe Ptiner-unter Mühle.

Bilelowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Grzymalow geh., nach Bucyki eingepf. *Dorf*, 5 Stunden von Chorostkow.

Bileniz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* und herrschaftl. *Meierhof*, z. Hrsch. Zichowiž, liegt gegen Bukownik, $2\frac{1}{4}$ St. von Horaždiowiz.

Bilenz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rothenhaus; siehe Bielenz.

Biley, Böhmen, Bitsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Petzka; siehe Bilay.

Bilgersdorf, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Pilgersdorf.

Bilibrig, Bielibrig — Slavonien, diess. der Save, Sicser. Bzk., ein z. Gradisc. Grenz-Rgmts. Canton Nro. VIII, geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 189 Einwohn., liegt an der Poststrasse nächst dem Bache Grosnicsevacz, $\frac{1}{4}$ St. von Werbova.

Bilice vel Belice, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfare und Ortsobrigkeit. Post Sambor.

Bilichow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Zlonitz, mit einem Lustschlosse im Walde, grenzt an Gross- u. Klein Horreschowitz, 2 Stunden von Schlan.

Bilicz, Kis-Nagy-Bilicz — Ungarn, Neutr. Komt., 2 *Dörfer*, mit 120 Häus. und 850 Einwohnern. Post Ripény.

Bilicz, Galizien, Samb. Kr., ein der Stadt Starosol geh. und dahin eingepf. *Dorf*, gegen Mittag, 2 Stunden von Sambor.

Bilicz, Galizen, Samb. Kr., ein zur Kammeral-Verwaltung Gwozdziec der Samborer Hrsch. geh. *Dorf*, mit 2 griechischen Kirchen, 2 Mühlen und 2 Gasthäusern, beim Flusse Jablonka, gegen Morgen nächst Spus, 5 St. von Sambor. Post Smolnica.

Bilicza, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Pfarre Tylicz gehörig. *Dorf* im Gebirge, 12 Stunden von Sandec.

Bilin, Bylina, Belina — Böhmen, Leitm. Kr., *Herrschaft*, zum fürstl. Lobkowitz'schen Majorat geh., an und zwischen dem Erz- und Mittelgebirge, von 2 Quadr. M. mit 8000 Seelen, in 32 Ortschaften, worunter die Stadt B. mit 3100 Einw. und Baumwollenspinnerei; altem und neuem Schlosse, schöner Pfarrkirche und berühmten Sauerbrunnen, der im hiesigen Kurgebäude getrunken, weit mehr aber versendet wird (über 60000 Krüge jährlich); die Gegend ist noch durch den Bilinerstein, einen schroffen Berg von Basalt umgeben, merkwürdig. Die Herrschaft enthält 1) Den Biliner Sauerbrunnen. 2) Das Saidschitzer Bitterwasser. 3) Die daraus bereiteten Salze u. Magnesia. 4) Die Granatenschleiferei. 5) Die Braunkohlenbergwerke. 6) Etwas Silber. Die Hauptquelle des Biliner Sauerbrunnens liefert in jeder Stunde 2881 Pf. Wasser. Die Wärme der Quelle ist 12 Gr. R., das Wasser enthält in einem Pfunde zu 16 Unzen: Luftsaures mineralisches Laugensalz: $30\frac{1}{4}$ Gr., Glauber'sches Wundersalz: $4\frac{3}{5}$ Gr., Kochsalz: $1\frac{7}{9}$ Gr., luftsaure Bittererde: $2\frac{4}{7}$ Gr., luftsaure Kalkerde: $3\frac{1}{88}$ Gr., Kieselerde: $\frac{3}{4}$ Gr., Extractivstoff: $\frac{7}{11}$ Gr., Luftsäure 49 Kubikzoll und reine Luft 4 Kubikzoll. Der Genuss dieses Brunnens geschieht mit Nutzen bei Hypochondrie, schleimigen Schlagflüssen, Lähmungen, Kopfkrankheiten, bei Faulfiebern, Bräunen, Geschwüren, Hautausschlägen, Scropheln, Scorbut, in gichtischen u. solchen Krankheiten, die Erschlaffung z. Grunde haben, bei Krankheiten des Unterleibes, der Harnwege etc. Die Brunnen entquellen der Erde ganz rein, der Geschmack ist frisch, kühlend, säuerlich, das Wasser wirft viel Perlen und schäumt, besonders wenn es mit Wein und Zucker vermischt wird. Obschon es an Ort und Stelle viel getrunken wird, so ist doch dessen Ausführung noch stärker, besonders da Teplitz nur eine Stunde entfernt ist. Bei dem Dorfe Saidschitz befinden sich die 24 Bitterwasserbrunnen, welches weit und breit verschickt wird; in der Nähe ist wie zu B. im alten Schlosse ein Laboratorium zum Sieden des Bittersalzes und Bereitung der Magnesia. Die reichen Braunkohlenwerke befinden sich beim Dorfe Kutterschütz. Der seltene Polir- und Saugschiefer nebst Trippel bricht bei dem Dorfe Putschlin, schöner Marmor bei Selnitz und feine Porzellanerde bei Prohn, etwas Silberbergbau ist bei Niklasberg.

Bilin, Bylin, Bylina, Bilina — Böhmen, Leitm. Kr., eine fürstl. Lobkowitzische *Stadt*, mit Mauern, hat 120 Häus., darunter 80 die Braugerechtigkeit haben, ein neues und altes Schloss, eine schöne kath. Pfarrkirche und andere kath. Kirchen. Es befindet sich daselbst eine Runkelrüben-Zuckerfabrik, mit Erzeugniss von jährlichen 15 bis 1800 Ct; ein ausgezeichnetes Mineralienkabinet, eine Waffenkammer und ein Museum. Die Sauerbrunnen befinden sich $\frac{1}{4}$ Stunde westlich von Bilin entfernt, umgeben von reizenden Anlagen und dem Magnesia-Laboratorium. Die Bürger betreiben, ausser dem gewöhnlichen Stadtgewerbe, meistens Ackerbau und etwas Getreidehandel. Sie sprechen insgesammt deutsch. Die

böhmische Sprache erhielt sich da bis 1680, von welcher Zeit deutsche Kolonisten hier sesshaft wurden. Die Stadt gewann seit den letzten Jahren ein ziemlich modernes Ansehen, besitzt aber doch in anderer Hinsicht manche seltene Antike. Merkwürdig sind ausser den armaturistischen Antiquitäten, phisikalischen Apparaten, mineralogischen Schätzen des fürstlichen Schlosses, in der hiesigen Dekanatkirche drei sehr alte Glocken, die 70,000 Schock gekostet haben sollen. Die Mittagseite der Stadt begrenzt der sogenannte Biliner Berg (Bořen, vom böhm. bauře, Getöse, Lärm, den man zu Zeiten darin, wie neuerlich in dem Berge Sebin bei Gitschin, gehört haben will), ein grotesk-klippiger Phonolith, wie man ihn selten in solcher Formation antrifft. Er wurde nicht bloss von Alex. v. Humboldt, de Luc, Decamera, Andrada, Daubusson und andern berühmten Naturforschern bestiegen, sondern auch von Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzog Rainer 1806 barometrisch gemessen. Weder der Orytognost, noch der Herbarist wird ihn unbelohnt, verlassen, besonders findet der Erstere hier unter Andern den schillernden Halbopal, den blutrothen Pyrop, den Amphibol in grossen Krystallen, und den, Böhmen eigenthümlichen, Polierschiefer. Der grösste und seltenste mineralogische Schatz in Böhmen befindet sich, wie bereits erwähnt, wohl unstreitig in dem fürstl. Lobkowitz'schen Schlosse, eine wahrhaft reichhaltige, bewunderungswürdig geordnete Sammlung, die erst vor zwei Jahren durch eine Reise des kunstliebenden Fürsten nach Italien namhaft vermehrt wurde. Auf der nördlichen Seite des Berges ist seit 1750 ein reicher Steinkohlenbruch eröffnet worden. Westlich von der Stadt an dem Ganghofer Berge entspringt der bekannte »Biliner Sauerbrunn«, aus den vier Quellen: Joseph, Karolina, der Gemeinquelle und der Quelle im Gewölbe. Die Zeit ihrer Auffindung ist nicht völlig gewiss; doch dürften seit derselben zwei Jahrhunderte noch nicht verflossen sein. Im ersten Dezennium des vergangenen Sekulums wurden die Biliner auf dieses Wasser aufmerksamer und verwendeten es Anfangs zum Hausgebrauche, da man das gewöhnliche Trinkwasser für ungesund hielt; doch bald erkannten sie dessen mineralische Eigenschaften, und schätzten es ungleich mehr; nur verhinderten noch Sümpfe den Zugang zu dem Sauerbrunnen, und verunreinigten ihn, bis Eleonora, Fürstin von Lobkowitz, um das Jahr 1711 den Moorgrund austrocknen und zwei andere Quellen graben liess, ohne das wilde Wasser gänzlich davon abhalten zu können. Erst 1761 ward das ganze Quellengebiet mit einer steinernen Mauer umgeben, 1763 ein Industrialamt über die Mineralwässer u. deren Erzeugnisse, Steinkohlen u. s. w. errichtet und 1809 ein Magnesia-Laboratorium erbaut. Die Stadt ist uralt, und steht gerade 1100 Jahre. Die ganze Umgebung derselben, im 6. Jahrhunderte von den slavischen Dazianern oder Doxanern bevölkert, die aus dem Norden einwanderten, hiess damals der Dacianer-Bezirk, bis er zur Zeit Karl IV. den Namen: Biliner Kreis bekam. Die ältesten speziellen Nachrichten über Bilin lauten vom 8. Jahrhunderte. Der böhmische Chronist, Wenzel Hagek von Libotschan, berichtet vom Jahre 744: »Zu dieser Zeit hat die Bila, der Libussa Schwester-Tochter, auf Befehl ihrer Mutter, der Kascha, ein Schloss sammt einer Stadt an einem Wasser, die Bila genannt, zu bauen angefangen, daher die Stadt den Namen behalten.« Unter Nezamisl, dem vierten Regenten Böhmens, meldet er wieder die Auffindung einer Salzquelle (761) daselbst: »Desselben Jahres gingen des Koschal's Diener aus der Stadt Bilin in den Wäldern und Bergen herum spaziren, vermeinend, etwa mit ihren Pfeilen ein Wild zu erlegen, und dasselbe ihrem Herrn, dem Koschal zu bringen, und fanden unversehens nicht fern von der Stadt einen Salzquell und brachten Wasser davon ihrem Herrn. Als er es kostete, lies er bald die Salzsieder, die unter dem Salz- oder Schlanerberge ihre Wohnung hatten, hierherkommen. Als dieselben kamen, fingen sie an, aus diesem neugefundenen Brunnen Salz zu sieden, liessen sich daselbst nieder, und wollten nicht wieder unter den Schlaner Berg zurückkehren. Da solches ihre Gesellen und Mitgehilfen merkten, kamen sie auch hierher gezogen und schlugen bei diesem bessern und salzreichen Brunnen ihre Wohnung auf.« Dieser Salzbrunnen versiegte jedoch später, und obwohl man hernach an einer andern Stelle einen Salzquell fand, hatte das Wasser daraus jedoch so wenig Salzgehalt, dass man das Salzsieden aufgeben musste. Im 11. Jahrhunderte schickte Herzog Břetislaus den mährischen Feldherrn Prkoss (Prokop), von

Beby nach Bilin gegen die aus Sachsen einrückenden Völker Heinrich's III. Da sich jener aber feigerweise zurückzog, während die Deutschen diese Gegend verwüsteten, rückte Břetislaus selbst dem Feinde entgegen, jagte ihn über's Gebirge, und liess dem Prokop die Augen ausstechen, Hände und Füsse abhauen, und in die Bila werfen (1041). An dessen Stelle setzte er den Eppo zum Burggrafen von Bilin ein, der hier bis Spitignew II. blieb. Nach Eppo kam Mstislaus, der vom böhmischen Herzoge Wratislaus, wegen verübter Grausamkeit an dessen Gemalin zu Gericht gezogen werden sollte, wie Hagek bei Gelegenheit seiner Erzählung von der Erbauung und Einweihung der Kirche zu Bilin, v. Jahre 1061 schreibt: »Mstislaus, des Borschi Sohn, Graf auf Bilin, welcher sich auch von Osseg oder Leschten geschrieben, und ein listiger, wohlberedter Mann war, vermeinte zur selben Zeit, es wäre nun, was er gethan, in Vergessenheit gerathen, nämlich, dass er auf des verstorbenen Herzog Spitignew Befehl, die Arabona, Wratislaus erste Gemalin, gefangen genommen, und mit ihr unehrlich gehandelt. Deshalb trat er vor den Herzog Wratislaus und redete ihn so an: »Ehrenreicher Fürst! wisse, dass ich bei deinem Bruder durch Gnade so viel erlangt habe, dass er mir in der Stadt Bilin eine Kirche zu bauen vergünstigte. Nun habe ich den Bischof gegebeten, dass er sie im Namen St. Petri, unsers Herrn Christi Apostels, weihen wolle. Deswegen bitte ich dich, dass du als mein Fürst und Herr auch dabei sein, und mit deiner Gegenwart die Stadt Bilin erfreuen wollest.« Der Herzog Wratislaus hatte das grosse Unrecht und Uebel, so ihm von Mstislaus wegen seiner Gemalin zugefügt worden war, im guten Andenken, doch verbarg er den Zorn in seinem Herzen, wie ein Feuer in der Asche, und sprach zu ihm: »Ich will dahin kommen und, wie du begehrst, die Stadt mit meiner Gegenwart erfreuen, desgleichen auch, was sich Rechtmässiges zu thun gehört, nicht unterlassen.« Mstislaus, welcher diese Antwort nicht in Acht nahm, zog fröhlich nach Bilin, und bereitete Alles, was zur Fröhlichheit nothwendig war, ohne Mangel vor. Der Herzog säumte nicht, kam mit dem Bischofe zum St. Petri- und Paul-Feste dahin. Und als die Kirche vom Bischof denselben Tag geweiht war, zog der Herzog in die Stadt Bilin in eine Herberge zur Mahlzeit, welche ihm bereitet war, und der Bischof blieb bei dem Mstislaus oben in einem Hofe; allda wurde eine herrliche Kollation gehalten. Bald kam ein Diener, und meldete dem Mstislaus heimlich in ein Ohr, und sprach: »Jetzt, diese Stunde, hat der Herzog dir deine Stadt Bilin genommen, und dieselbe dem Kogata, des Wschebog's Sohne, gegeben.« Dieser Kogata war der Vornehmste unter des Herzogs Dienern. Darauf antwortete Mstislaus und sprach: »Er ist mein Fürst und Herr, und kann mit seiner Stadt vornehmen, was ihm gefällig ist; aber dasjenige, was zu meiner Kirche gehört, kann er mir nicht nehmen.« Mit diesen Worten nahm er alsbald Abschied, und zog heimlich davon. Und wenn er nicht entronnen wäre, so hätte er am Morgen beide Augen sammt dem Fusse verlieren müssen. — Nach Kogata wurde die Herrschaft Bilin von Wenzel I. dem Hogerius, einem seiner Hofleute geschenkt, dessen Tochter sich mit Albert von Seeberg vermälte, dem sie Bilin zur Mitgift brachte. 1302 machte Albert die Pfarrkirche und das Spital den deutschen Rittern zum Geschenke, von welchen die Herrschaft an die königliche Kammer kam. Nun hatte sie verschiedene Besitzer, als pfandweise: Albert von Koldik, zu dessen Zeit (1421) Bilin von den Hussiten erobert wurde. Hagek erzählt: »Darnach zogen sie von Bilin, welches eine verschlossene Stadt ist; dieselbe ward von ihnen durch Verrätherei sammt dem Schlosse gar geschwind eingenommen.« — Hierauf besass sie Jakob von Wřezowec, Thuma von Koldik, und schon mit 1464 kam Popel von Lobkowitz; 1508 unter Dipold von Lobkowitz brach in der Stadt eine verheerende Feuersbrunst aus, 1573 wurde sie wieder gebaut und hergestellt, und 1680 das neue Schloss aufgeführt. 1700 ward abermals ein grosser Theil der Stadt ein Raub der Flammen. Der letzte männliche Sprosse der Popel Lobkowitz'schen Linie war Leopold, Fürst v. Lobkowitz, d. 1707 starb, nach welchem dessen Schwester Eleonore Karolina zum Besitze kam. Diese verschrieb die Herrschaft ihrem Gemale Philipp, Herzog v. Sagan, worauf dessen Sohn Ferdinand, dann Philipps Enkel Franz Joseph, Reichsfürst von Lobkowitz, Herzog von Raudnitz, und endlich des Letztern Sohn Ferdinand z. Besitze derselben gelangten; folglich gehört diese Herrschaft d. edlen Fürstengeschlechte

Lobkowitz bereits durch 380 Jahre. — Das neue Schloss, welche die ganze Stadt beherrscht, wurde von Christoph Freiherrn von Lobkowitz auf einem Gneussfelsen erbaut, und das alte zu Kanzleien und Beamtenwohnungen eingerichtet. Von diesem aus geschieht auch die Verpackung und Versendung des Saidschitzer Bitterwassers und des Biliner Sauerbrunnens. Die erste Erwähnung desselben geschah 1733 von M. D. Joh. Wilh. Sparrmann aus Dresden; die zweite 1752 von Dr. Christian Schwenken, und die dritte 1758 von Friedr. Aug. Karthäuser (Rudimenta hydrologiae systematica). Vor 40 Jahgaben Dr. F. Ambros Reuss und Prof. Steinmann eine Broschüre darüber heraus, unter dem Titel: «Die Mineralquellen v. Bilin.» Auch Hr. Dr. A. Reuss hat darüber mit anerkennungswürdiger Sachkenntniss geschrieben. Das Biliner Wasser besitzt, wie Dr. F. A. Reuss sagt, einen sehr grossen Werth in Heilung der Nieren- und Blasenkrankheiten. Sein vorzüglichstes Bestandtheil ist das kohlensaure Natron. Die Wärme der Quelle beträgt 12° R. Das Wasser ist krystallrein, ohne Geruch, angenehm-erfrischend, dauerhaft, von durchweg gleicher Temperatur, friert selbst im härtesten Winter nicht, und nimmt in Flaschen höchstens nur eine schwache Eisrinde an. Sein specifisches Gewicht ist grösser, als das des gewöhnlichen Wassers. Es wirft viele Perlen, und schäumt mit säuerlichem Weine und weissem Zucker vermischt wie der Rebensaft aus der Champagne. Wenn man an warmen Sommertagen vom Biliner Berge, oder einer beschwerlichen Wanderung im Bialathale ankömmt, dann stärkt dieser böhmische Moussé die ermatteten Glieder. Oft trinkt man ihn in der heitern Gesellschaft Teplitzer Badegäste. Bei trockner Witterung geschieht die Füllung in Steinkrügen, welche die Umschrift haben: Biliner Sauerbrunnen. Eine Kiste mit 20 grössern Krügen wird hier verkauft: mit 3 fl. 10 kr., ein grosser Krug einzeln 8 kr., ein Kleiner 6 kr. C. M. Im Jahre 1779 wurden nur etwa 2700 Flaschen versendet, sieben Jahre darauf schon 42000 Flaschen. — Es hat bedeutende Vorzüge vor den Säuerlingen zu Schwalbach, Radisfort, Karlsbad, Saar, Wart, Petersdorf, Kummern; nur der Nierderseltenser im Auslande, und im Inlande der Rohitscher übertrifft ihn — nicht an Qualität, — sondern an Zahl seiner Versendungen; denn letzterer Ort hatte im Jahre 1843 nicht nur 1461 Kurgäste, sondern es werden auch hier jährlich ½ Million Flaschen versendet, selbst bis nach Kleinasien und Nordamerika. Bezüglich seiner medizinischen Hailkraft wird der Biliner Sauerbrunnen von Dr. Chr. Wilh. Hufeland in denselben Krankheiten, wie das Wasser von Niederselters empfohlen, und auch von neuern Aerzten mit jenem von Selters und Fachingen gleich gehalten. Postamt.

Bilina, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Weseliczko nächst d. Markte Bernarditz, 4½ Stunde von Pisek.

Bilina wielka, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. Dublan gehöriges *Kammeral-Dorf*, mit einer griech. katholischen Kirche, 4½ Stunde v. Sambor.

Bilina wielka, Galizien, Sambor. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer russischen Pfarrkirche und einem Basilianer Kloster, grenzt gegen Untergang mit Bilinka mala, Hunka und Tartary, gegen Aufgang mit Storka und Woloszcza, zwischen dem Dniester Flusse, 4½ St. von Sambor.

Bilinka, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* mit der abseitigen Strohschenke, liegt an der Teplitzer Strasse und gehört zur Hrsch. Lobositz, ¾ Stunden von Lobositz.

Bilinka, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Woporžan geh. *Dorf*, 5 Stunden von Tabor, Post Bechin.

Bilinka, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Moldau-Tein, nächst und zur Pfarre Bernaditz, 3¼ Stunden von Moldau Tein.

Bilinka mala, Galizien, Samb. Kr., ein kleines der Hrsch. Hordynia gehör. *Dörfchen*, mit einem Vorwerke und einer russischen Kirche, zum Theil zur Pfarre Dublan, grenzt gegen Untergang mit Hordynia, und gegen Aufgang mit Bilina wielka, 4¼ Stunde von Sambor.

Bilisevacz, Slavonien, Poseganer Komt.; siehe Billissevacz.

Bilitz, Ungarn, diess. d. Donau, Bács. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Praedium*, zum Gebiete der Stadt Zombor, 1 Stunde von Zombor.

Bilizze, Dalmatien, Zara-Kr.; siehe Vraglie.

Bilj, Potok-, Ungarn, Marmarosser Kmt.; siehe Potok, Fejér-Potok.

Bilka, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Brzuchowice geh. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, ½ St. v. Meryszczow.

Bilka, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Siemakowce geh., nach Michalce

eingepfarrtes *Dorf*, am Dniester Flusse, 5 Stunden von Zaleszczyki.

Bilka Krolewska, Galizien, Lemberger Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, 2½ Stunde von Gaja.

Bilka Zlachecka, Galizien, Lemb. Kr., eine *Herrschaft* u. *Pfarrdorf*, 2 St. von Gaja.

Bilka zu **Kozina**, Galizien, Tarnop. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Grzymalow und Ortsobrigk. Luka mala gehörig. Post Grzymalow.

Bilka am **Dniester**, Galizien, Kolomea Kr., ein *Dorf* zur Pfarre u. Ortsobrigkeit Siemakowce gehörig. Post Kolomea.

Bilkau, Bylkow — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Datschitz geh. *Dorf*, hat 58 Häuser und 335 Einw., ist nach Datschitz eingepfarrt, ½ Stunde von Datschitz.

Bilkau, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* im Mittelgebirge, am Fusse des Milleschauer Berges, gehört zur Hrsch. Teplitz, 2½ Stunde von Teplitz.

Bilke, Bilak — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch. und Fél-Videker Bzk., ein unter versch. Grundherrschaften geh. *Markt* mit 132 Häus. und und 2251 Einw., mit einer eigenen Pfr., am rechten Ufer des Borzsov Flusses, gegen Abend nächst Honcsa, 4 Stunden von Nyiresfalva.

Bilkow, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Grossbečžvar geh. *Dorf*, 2¾ Stunden von Kollin.

Bilkowitz, Böhmen, Kauržimer Kr., ein zur Hrsch. Chotieschau geh. *Dorf*, Post Wlaschim.

Billach, Biellacs, Kis-Billacs — Slavonien, Posegan. Gesp., Unt. Bzk., ein *Dorf* zur Hrsch. Pleternicza, nach Bunk eingepf., mit 26 Häus. und 141 Einwohnern, vom Morgen gegen Abend zwisch. Nagy-Billacs und Tulnik, 3¼ Stunde von Posega.

Billach, insgemein Biellacs, Nagy-Billacs — Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Pleternicza gehör. *Dorf*, nach Gradische eingepfarrt, mit 52 Häus. und 337 Einwohnern, nahe bei Kis-Billacs, und gegen Mitternacht unweit dem Flusse Longya, 3½ Stunde von Posega.

Billachbach, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Bach* im Bezirke Admont, treibt eine Mauth- und eine Sägemühle in Hall, sein Lauf ist von Norden nach Süden, er fällt in die Ens.

Billachberg, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Spielfeld, mehren Hrsch. dienstbar, mit 23 Häusern und 85 Einw., nach Jahring eingepfarrt.

Billaj, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Licaner Bzk., ein zum Licaner Grenz-Reg. Canton Nr. I. gehöriges *Dorf*, mit 102 Häus. und 517 Einwohnern, mit einer eigenen Pfarre und einem verfallenen Schlosse, an dem Bache Licca, 1 Stunde von Gospich.

Billajczi, Biellayczy — Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Pakrácz und Pfarre Bucse gehör., auf einem Berge liegendes *Dorf*, unweit Rogulye, 4 Stunden von Posega.

Billan, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. u. Stadt Herzmanmiesteсz gehöriges an der Kaiserstrasse liegendes *Dorf* grenzt gegen Mitternacht, mit dem Dorfe Laan und gegen Mittag mit dem Dorfe Czibržich, ½ Stunde von Chrudim.

Billan, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkostelletz geh. *Dorf* mit einer Filialkirche zur Pfarre Litiborz gehörig, ½ Stunde von Böhmischbrod.

Billau, sonst Dörrebil genannt — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zum Gute Petrowitz unter der Wagstädter Dechantei, mit zweien ¼ Stunde vom Orte entlegenen Windmühlen, 6 Stunden von Troppau.

Billaun, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Jaromierz.

Bille, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend des Marktes Kanizsa zwischen Nagy-Rétse und dem Marktflecken Nagy-Kanizsa.

Billeg, Ungarn, diess. der Donau, Komorn. Gespansch., Tataer Bzk., ein mit einem Schlosse und Kapelle versehenes *Praedium* auf der von Komorn nach Tata führenden Strasse, nächst Naszaly, 1¼ St. von Nessmühl.

Billege, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch. u. eben sogenannten Bzk., ein zur Hrsch. Tóth-Vásony gehöriges *Wirthshaus* im Tóth-Vásonyer-Terrain, wo noch Rudera einer alten Kirche vorhanden sind, 1½ St. v. Veszprim.

Billege, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Szántó. Bzk., ein *Praedium* mit einem Meierhofe und Einkehrwirthshause, an der Kommerzialstrasse, welche von Veszprim über Tapolcza nach Keszthely führt, gegen Abend nächst Lesencze, wohin es eingepf. ist, ½ Stunde von Tapolcza, Post Sümegh.

Billek, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit 2 Mahlmühlen, geh. zur Hrsch. Polna und Pfarre Sopoth, 3 Stunden von Deutsch-Brod, Post Chotieborz.

Biller, Tirol, Ober-Innth. Kr., eine *Ortschaft* bei Imst.

Billerio, Venedig, Prov. und District XXI, Tricesimo, ein an der Poststrasse, zwischen Collalto u. Prampero am Strome Urana liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach S. Maria zu Artegna (Distr. XX, Gemona) gepfarrt, mit einer Aushilfskirche S. Giacomo und einem Gemeinde-Oratorio, 1¼ Migl. von Collalto, 4½ Migl. von Tricesimo. Dazu gehören: *Bueriis, Magnano, Prampero, Dörfer*

Billéth, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespanschaft, Nagy-Szent-Miklós Bzk., ein dem Agram. Bisthum geh. deutsches *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, herrsch. Verwaltungsamte und eigenen Halsgerichte, an der von Temesvár nach Szegedin führenden Strasse, 1½ Stunde von Csatád und Kis-Becskerék.

Billetitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft* bei Königgrätz.

Billiau, Billigow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof* und Gasthaus zur Herrschaft Malleschau geh. liegt an d. Grenze des zur kön. freien Bergstadt Kuttenberg geh. Dorfes Pollitschau, 2½ Stunde von Czaslau.

Billibnigh, Dalmatien, Spalato. Kr., Sign-Distr., ein *Handlungsplatz* an den türkischen Confinen, mit einer eigenen Pfarre, Sanitäts-Deputation und Zolleinnehmeramt. Die königliche Landstrasse führt von Spalato gerade dahin, 1 Meile von Cettina, 27 Meilen von Spalato. Post Sign.

Billichgratz, Illirien, Laib. Kr., ein dem Domkapitel zu Laibach geh. *Pfarrhof*, 2 Stunden von Oberlaibach.

Billichgratz, Bouchougratz — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre nächst dem Bache Bushna an einer kleinen Anhöhe, 4 Stunden von Laibach.

Billichow, Bilichow — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* mit einem Lustschlosse, im Walde, zur Hrsch. Zlonitz geh., 2 Stunden von Schlan.

Billichsöd, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörig. *Weiler* auf einer Anhöhe nach Raab gepfarrt, 1 Stunde von Sieghardiug.

Billichsöd, Pillichsed — Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Wartenburg lieg. *Dorf* unter verschied. Dominien geh. nach Ungenach eingepf., 1½ Stunde von Vöcklabruck.

Billievine, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, ein zum Ottochaner Grenz-Regmts. Canton Nro. II. geh. *Dorf* von 31 Häus. liegt nächst dem See und der Ortschaft Vilaricza, 2½ Stunde von Zengg.

Billigow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Meierhof* und *Gasthaus* zur Hrsch. Malleschau; siehe Billiau.

Billinka, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dorf*, unterm Berg Hlobosch halb z. Herrschaft Lobositz, und halb zum Gute Borez unterth., liegt ober der Teplitzer Poststrasse, ¾ Stunden von Lobositz.

Billine, Dalmatien, Zara. Kreis, Obbrovazzo Distr., ein *Filialdorf* der Pfr. Petrovaxergua griech. Ritus und der Podestà und Pretur Obbrovazzo einverleibt, auf dem festen Lande, 12 Meilen von Obbrovazzo.

Billissane, Dalmatien, Zara. Kreis, Obbrovazzo-Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre griech. Ritus, der Hauptgemeinde und Praetur Obbrovazzo zugetheilt, auf dem festen Lande, unweit Mascovzi, 6 Meilen von Obbrovazzo.

Billissevacz, Bilisevacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Kutjeva, nach Vettovo eingepf., unweit Kutjeva und Shumanovacz, 2 Stunden von Posega.

Billjeth, Ungarn, Torna. Kmt., ein *Urbarial-Markt* mit 480 Häusern und 3500 Einwohnern.

Billna, Püllna, Pilna — Böhmen, Saazer Kr., ein zum Gute Skirl gehör. *Dorf*, 1½ Stunden von Brüx.

Billowitz, Bilowice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie zur Herrschaft Lundenburg geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Lundenburg.

Billowitz, Bilawice — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Obrzan und Orts-Obrigkeit Poseritz geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Posoritz.

Billuk, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schinkau geh. grenzt gegen Mittag an d. Dorf Gross-Petrowitz, liegt 2 Stunden von Klattau.

Bilnitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brumow (Illieshazisch) nahe bei Brumow, am Eingang eines Passes in Ungarn, mit böhmischen Einwohnern, 9¾ Stunden von Hradisch, 8 Meilen von Wischau, Post Brumow.

Bilo-Gebirg, Ungarn, Militärgrenze am rechten Ufer der Drau.

Bilohorce, Galizien, Lemb. Kr., ein zur Hrsch. Lemberg gehöriges *Dorf*, 1 Stunde von Lemberg.

Bilopolle, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, eine zum Ottochaner Grenz-Regmts. Kanton Nr. II, geh. *Ortschaft*, in der Gegend Forgachich, am Fusse des Plissevicza Gebirges, 9 Stunden von Zeng.

Bilopolie, auch Bilopoglie — Dalmatien, Spalato Kreis, Sign-Distrikt, ein

nach Tiaricze eingepf. *Dorf*, zur Hauptgemeinde Sign geh., und von Bonzgoni 1 Meile entlegen, 39 Meilen von Spalato. Post Sign.

Bilow, Bilau, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Plass, unweit von dem Dorfe und Gute Hochlibin, 6¼ Stunde von Pilsen.

Bilowarecz, Ungarn, Marmaroser Komitat; siehe Kirva — Kis-Kirva.

Bilowes, Bilowecz, Böhmen, Königgr. Kr., ein der Stadt Nachod gehör. *Dorf*, nächst der in die Grafschaft Glatz leitenden Poststrasse an dem Flusse Mettau, ½ Stunde von Nachod.

Bilowitz, Mähren, Brün. Kr., ein zur Hrsch. Pesorzitz geh. *Dorf*, am Flusse Zwittawa hinter dem Pfarrdorfe Obrzan nordwestlich, 2 Stunden von Brünn.

Bilowitz, Mähren, Hrad. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, einem Schlosse und Meierhofe, mit böhm. Einwohnern, 1 Stunde von Hradisch.

Bilowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein zum Ollmützer Metropolitan-Domkapitel geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe nahe bei Blumenau, wovon auch ein Theil dieser Hrsch. gehört, mit böhmischen Einw., 1 Stunde von Prossnitz.

Bilowitz, Mähren, Hrad. ehed. Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lundenburg mit einer Lokalkaplanei und einem Meierhofe unweit Auspitz, 4½ Stunde von Nikolsburg, Post Lundenburg.

Bilsdorf, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Wildschütz; siehe Pilsdorf.

Bilsko, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen Mittag mit dem Stadtl Kopidlno, 2 St. von Gitschin, Post Kopidlno.

Bilsko, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horzitz; siehe Blsko.

Bilsko, deutsch Birlitz — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Chudowein, wohin es eingepf. ist, im Gebirge nordw. nächst Namiescht diesseits des Marchflusses, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Littau.

Bilslio, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Lososina dolna gehöriges *Dorf*, 3 Stunden von Sandec.

Bilufftichbuck, Dalmatien, Zara. Kreis; siehe Bilustichbuk.

Bilustichbuk, von Einigen auch Bilufftichbuck — Dalmatien, Zara Kreis, Knin-Distrikt, mehrere zerstr. liegende *Häuser*, mit Mühlen am Kerka Fl., der Hauptgemeinde und Pretur Knin zugetheilt, 8 Meilen von Knin, Postamt Sebenico.

Bily, Andiel, Mähren, Igl. Kr., ein *Gasthaus*; siehe Weisser Engel.

Bily, Policzany, Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Herrschaft Dorf*; siehe Policzan (Weiss-).

Bily Hrad, Ungarn, Stuhlweissenburger Komt.; siehe Stuhlweissenburg.

Bimbach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. und Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, nach Geretsberg eingepfarrt.

Bimberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pflegger. Mauerkirchen geh., mehren Herrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Asbach eingepfarrt.

Bimmerdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, südwestlich von Enzenkirchen, wohin es eingepfarrt ist, ¾ St. von Siegharding.

Bina d' Rivarolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Bina nuova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre und mehren Kapellen, am Flusse Oglio, 3½ Stunde von Cremona. Dazu gehören:

Menabuc, Molinetto, kleine Meiereien.

Binaga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.

Binaglutta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Binago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeindedeputation und eigener Pfarre, dann einem Corps Mauth-Cordonisten gegen die angrenzende Schweiz, an der Provinzial-Poststrasse, welche über Varese nach Como führt, 5 Migl. von Appiano. Hieher gehören:

Cassinaccia, Morcello, Novaneda, Rocolo verso Varese, Meiereien.

Binarowa, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Libusza geh. *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt gegen Mittag mit der Stadt Biecz, 4 Stunden von Jaslo.

Binasa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Binasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco, ein *Städtchen* mit 5000 Einwohnern, einem Schlosse, wovon der VI. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distrikts-Commisariate, Praetur, Gemeinde-Administration, berittener Gensd'armerie-Brigade, Zoll-Einnehmerei, Pferdewechsel und einem Postamte zwischen Pavia und Milano und einer eigenen Pfarre, 1½ Post von Pavia und eben so weit von Milano. Dazu gehören:

Badile, Barate, Basiano, Binasco, Bonirola, Borchera e Cassina, Casarile con Melone, Colombora-Caselle, Casirate con Birolo, Cassina di Donato del Conte con Barbatola, Castelletto Mesidosio con Brusada, Conigo, Capiago con Doresano, Coronate con Moribondo Cassina Prato Romo e Cassino Fiorentina, Fagnano, Gaggiano con Gaggianello Cassina d' Anzino Corio, Lachiarella, Mandrugne con Femegro, Mettono, Moirago, Naviglio con Mairano Domenegasco e Tavernasco, Pusturago con Monte, Rosso, Rosato, S. Novo, S. Pietro Cusigo con Boresco e Forretta, Tainate, Ticinello, Vermezzo, Viano, Vigano con Carbonizza Montano e Sporzano, Vigonzino con Piottino, Villamaggiore, Zavanasco, Zelo Surigone, Zibido S. Giacomo con Casiglio.

Binay, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zu den Hrsch. Zebus, Drahobus und Lichow geh., zwischen Gebirgen, nächst dem Städtchen Hirschberg, Bunzlauer Kreises, 2 St. von Neuschloss.

Binczarowa, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Grybow gehör. *Dorf*, 7 Stunden von Sandec, Post Grybow.

Binda, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Binde, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Robbio.

Bindelera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. S. Agata.

Bindella, Cassina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.

Bindellina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Binderhaus, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Landgut Brunhof und in der Ortschaft Burg liegende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 3 Stunden von Steier.

Binderreut, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soos geh. einzelnes *Haus* hinter St. Peter, bei Weistra, wohin es auch eingepfarrt ist, 2½ Stunde von Strengberg.

Bindina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Bindo, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Introbbio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, nach B. Verg. Assunta in Taceno eingepf., unweit Comia und Torsaina, 5 Migl. von Taceno, hierher gehört:

Piano, Dorf.

Bine, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt VII, Canneto; siehe Acqua Negra.

Bindsag, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Ortschaft* ¾ Stunden von Brixen.

Binendorf, Böhmen, Budweiser Kr., ein zur Hrsch. Porzicz und Pfarre Steinkirchen gehöriges *Dorf*, 1 Stunde von Budweis.

Binersdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kom. Domkapitel Passau und Kloster Fahrnbach unterthäniges *Dorf*, nach Enzenkirchen eingepf., 1½ Stunde von Siegharding.

Binesecz, Illirien, Mitterburger Kr., eine *Ortschaft*, 3 Stunzen von Veglia.

Binetti, Cassina, Lombardie, Pr. Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Bingendorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Geras geh. *Dorf*, siehe Pingendorf.

Bings, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Bludenz gehörig im Ldgcht. Sonnenberg, Post Bludenz.

Bingula, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Illok. Bzk., ein zur Hrsch. Illok gehörig. griech. nicht unirt. *Pfarrdorf*, mit 205 Häusern und 1187 Einwohnern, liegt nächst Erdövégh und Divosh, ½ Stunde von Csalma.

Bini, Cassina de'-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina di Giorgio Aliprandi.

Bini, Cassina de', Lombardie, Pr. Como und Distrikt XII, Erba; siehe Rogeno.

Binina, Bininow — Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Stadt walachisch Meseritsch, und zur Ortsobrigkeit Schloss Krasna gehörig, mit böhmischen Einw., Post Wal. Meseritsch.

Binino, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Meseritsch; s. Binio.

Binio oder **Binino**, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Meseritsch hinter dem Städtchen Krasna, 4 Stunden von Weiskirchen, Post Wal. Meseritsch.

Binio, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Montagne im Landgrcht. Tione, Post Ario.

Biniss, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Bzk., ein walachisches königl. Kameral-*Pfarrdorf*, welches gegen Morgen an die Berggerichts-Waldungen und gegen Abend an Fuzes angrenzt, mit 268 Häusern und 1376 Einwohnern, 1¼ Stunde von Dognácska.

Binkowawisnia, Galizien, Samb. Kr., eine der Hrsch. Rudki gehör. *Ortschaft*, *Hof* und *Vorwerk*, mit einer russ. Pfarrkirche und einer Mahlmühle, grenzt gegen Aufgang mit Dobaniowice, gegen Untergang mit Jalwiegi, ½ St. von Rudki.

Binkowice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt mit der Hrsch. Uscie Solne an dem Raba Flusse, 3 St. von Bochnia.

Binkowice Zabowski, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Aufgang mit d. Hrsch. Sierakow, 3 Stunden von Gdow.

Binnenthal, welches 2 Stunden weit von der Ober österreichischen Grenze bei Pisching beginnt, von wo es am Ostrang vorbei, an Pöggstall, Streitwiesen, Moos, dann durch den heiligen Blut-Graben bei Stachsendorf, längs dem Jauerling, bis in den Spitzergraben, den zehnstündigen Längenzug des Mittelbezirkes in die Hälfte schneidet, und in Verbindung mit den beiden Seitenthälern (am Westen von der Mündung der Isper nördlich hinauf bis Pisching, und am Osten von der südlichen Biegung der Weiten bei Moos, dann an Mollenburg, Weiten, Eitentheil und Laiben vorüber bis Waideneck) ein 14 Stunden langes Segment bildet.

Binnowa, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Grossprisen, daselbst befindet sich ein Steinkohlenbergwerk, welches schon seit 40 Jahren im steten Umtrieb stehet, gehört zur Pfarre Proboscht, 2 Stunden von Aussig.

Binnsdorf, Bisdorf — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Ebenzweier liegendes *Dorf*, der Hrsch. Ort und Puchheim geh.; siehe Pinnsdorf.

Binnsdorfberg, Oesterr. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Ebenzweier liegendes *Dorf*, der Hrsch. Ort geh.; siehe Pinnsdorfberg.

Bino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe Germagnedo.

Binow, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Rosenberg; siehe Böhmdorf.

Binowce, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Benyócz.

Binowitz, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Benyócz.

Binsabacche, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Binsdorf, Böhmen, Leitmer. Kr., ein von der Stadt Tetschen nordwärts 1¾ St. entferntes zur Hrsch. Binsdorf gehörig. *Dorf*, mit einem Schlosse, Amte, Bräuhäuse und Meierhofe, 8 Stunden von Aussig, 1¾ Stunden von Tetschen.

Binsenberg, Tirol, Vorarlb., 6 einzelne *Höfe*, in dem Ldgcht. Simmerberg der Hrsch. Bregenz gehörig, 6 Stunden von Bregenz.

Binstum, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Alvintz.

Bintza, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Bentzéd.

Bintzinza, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bentzentz.

Binye, Ungarn, Pester Komit.; siehe Bénye.

Binzago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Stefano in Cesano Maderno, mit einer Gemeinde-Deputation und Kapelle, von Desio, Cesano und Maderno begrenzt, 1 Stunde von Desio, und 2 Stunden von Monza. Dahin sind einverleibt:

Cassina Gaeta, Cassina Montino, Cassina S. Maria, Cassina Stella, Meiereien, — Cassina Monbellino, Landhaus

Binzago, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt XVI, Preseglie; siehe Agnosine.

Biocich, Dalmatien, Zara. Kr., Dernis-Distr., ein *Dorf*, welches als Untergemeinde zur Hauptgemeinde und Pretur Dernis gehört, und dahin eingepf. ist, auf dem festen Lande, 10 Meilen von Knin.

Bioggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Traona.

Biograd, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Zara-vecchia.

Biolchina Lomini, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Bocca di Canda).

Biolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Ardenno.

Biolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Sernio.

Bionda, Cà-, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Bionde di Porcile, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Belfior di Porcile.

Bionde di Visegna, Lombardie, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Salizzola.

Biondo, Cà del, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bione, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVI; Preseglie, ein von einer Bergkette begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, Aushilfskirche, und Santuario, 2 Oratorien u. Elementar-Schulen-Inspection, 3 Migl. von Preseglio. Mit:

Cassina della Glona, Cassina del O', Cassina del Prato, Meierei.

Bione, Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XI, Lecco; s. Lecco.

Biorine, von Einigen auch Biovine — Dalmatien, Spalato Kr., Imosch. Distr. ein *Dorf*, der Pfarre Ughgliane und Hauptgemeinde Cista einverleibt, welches 1 Meile vom Berge Umori und 2 bis 5 Meilen von den Dörfern Budmir und

Nuovasella entfernt liegt, 22 Meilen v. Almissa. Post Imoschi.

Bios, Venedig, Prov. und Bzk. Belluno; siehe Belluno.

Biosio, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano.

Bioszeg, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Ujpécs. Bzk., ein der königl. Kammer gehör. *Praedium*, von Morgen gegen Abend zwischen dem Praedium Baluth, 2 Stunden von Nagy-Margita. Post Moravicza.

Biotta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Colombano.

Biottino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VII, Dongo; siehe Consiglio di Rumo.

Biovicinosello, Dalmatien, Zara. Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf*, und Filial der Pfarre Petrovaxerqua griech. Ritus, der Podestà und Prelur Obbrovazzo einverleibt, auf dem festen Lande, 16 Meilen von Obbrovazzo.

Biovine, Dalmatien, Spalato Kr.; siehe Biorine.

Biozca, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Campo.

Bir, Bür, Biri — Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltser Gespansch., Nádudvarer Bzk., ein der adelichen Familie Kállay gehör. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 1 St. von Nagy-Kállo.

Birach, **Ausser-** und **Inner-**, Oest. ob d. E., Inn Kr,, einige zum Wb. B. Kom. des Dachsberg. Verwalt. Amtes zu Braunau geh., nach Feldkirchen eingepfarrte *Häuser*, 5 St. von Braunau.

Biraga, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Corbetto.

Biraga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Terra nuova.

Biraghi, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Biraghi Boscajolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Biraghi Giavasina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agata.

Biraghina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Terra nuova.

Birago, Lombardie, Prov. Milano und und Distr. V, Barlassina, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Eusebio e Macabei, einer Kapelle und Gemeinde-Deputation unweit Barlassina, 2⅓ Stunde von Desio und 3⅔ Stunde von Monza. Einverleibt ist:

Cassina Casone, Meierei.

Biransberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 6 Häusern bestehende *Ortschaft*, d. Hrsch. Im, dann d. Hrsch. und Ldgcht. Wildshut geh., ¼ Stunde links an d. Landstrasse, nach Ekelsberg eingepfarrt, 4 Stunden von Braunau.

Birbam, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dörfchen*, d. Wb. B. Hrsch. Minichhoffen; siehe Bürchbam.

Birbaum, Oest. u. d. E., V. O. W. W., einige z. Hrsch. Seitenstädten geh. *Häuser*, nach Wolfsbach eingepfarrt, 3 Stunden von Strengberg.

Birbaum, Moosbirbaum — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Atzenbruck und Pfarre Heiligeneich gehörig. *Dorf*, unweit Dürrenrohr, 3½ Stunde von Bärschling.

Birbaum, oder Birnbaum — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein den Hrsch. Gutenbrunn und Stift Herzogenburg gehör. *Dorf*, unweit der Donau, 2¼ Stunden von Bärschling.

Birbaum, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 51 Häus. und einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Thürnthal gehörig. Post Kirchberg.

Birbisi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglion delle Stiviere; siehe Guidizzolo.

Bircha, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Albersdorf zur Hrsch. Kainberg zehentpflichtig.

Bircha, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Guttenberg zur selben Hrsch. zehentpflichtig.

Birchenberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Hof*, mit einer Filial Kirche, nach Telfs eingepf., 3 Stunden von Zirl.

Birchhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Ort*, zum Pfarrdorfe Ober-Perfas eingetheilt, 1½ Stunde von Zirl.

Birchhorn, Oest. ob d. E., Salzb. *Berg*, nordw. von Saalfelden 1387 W. Klftr. über dem Meere.

Birching, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Gemeinde*, des Bezirks Waasen mit 133 Häusern und 632 Einwohnern, nach heiligen Kreuz eingepfarrt.

Birching, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dorf*, des Bezirkes Freyberg mit 42 Häusern und 199 Einwohn., nach Gleisdorf pfarrend.

Birchstadtl, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur königl. Stadt Kaaden; siehe Burgstadl.

Birchula, Illirien, Krain, Görz. Kr., ein *Berg*, nördlich vom Dorfe Juvanigrad, 187 W. Klftr. über dem Meere.

Bircza, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft, Markt* und *Pfarre*, nächst Lodzynka, $3\frac{1}{2}$ Stunde von Przemysl.

Bircza Stara, Galizien, Sanok. Kr., ein nächst dem Markte gleichen Namens liegendes und demselben gehör. *Dorf*, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Przemysl.

Birda, Ungarn, jens. der Theiss, Temesser Gespansch., im Versecz. Bzk, ein zum Kaal. Amte Denta geh. griech. nicht unirtes Kaal. *Dorf*, mit 135 Häus. und 829 Einw., einer eigenen Pfarre und Kirche, unweit dem Kloster Szent Georgyi u. Berekucza, 1 Stunde von Dena.

Biredt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehör. *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, $1\frac{1}{2}$ St. von Ried.

Biret, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Breittenau liegende *Ortschaft*, von 10 Häusern, der Hrsch. Wirting, Parz und Lambach gehörig, nach Bachmaning eingepfarrt, grenzt gegen Aufgang an Balding, und gegen Niedergang an Bachmaning, $1\frac{1}{4}$ St. von Lambach.

Birga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. Ossago.

Birgesch, Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Komt.; siehe Berve.

Birgià, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl; siehe Berganye.

Birgitz, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zu dem königl. Stift und adel. Frauenkloster Kiemsen geh. *Dorf*, 2 St. von Insbruck.

Birgthor, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 9 Häus., zur Pfarre, Ortsobrigkeit u. Conskriptionsherrschaft Neulengbach gehörig. Post Neulengbach.

Birgwald, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Wald*, $\frac{1}{4}$ Stunde südwestlich von Altenhofen H. ü. d. M. 180 Wien. Klafter.

Biri, Ungarn, Szabolt. Komt., ein *Dorf*, mit 49 Häus. und 394 Einwohnern. Post Nagy-Kállo.

Biriboden, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Schalaburg unterthäniges einzelnes *Haus*, hinter diesem Schlosse, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Melk.

Birich, Kroatien, Agram. Komt., eine *Ortschaft*, bei Agram.

Biringhella, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IV, Saronno; s. Rhò.

Birischnyo, Siebenbürgen, Sepsier Stuhl; siehe Borosnyó.

Biritó, Bér — Ungarn, jenseits der Donau, Tolner Gespansch., Földvárer Bzk., ein dem Markte Paks einverleibtes *Praedium*, $\frac{1}{4}$ Stunde südl. v. Paks.

Birjan, Birjan — Ungarn, jenseits d. Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein zur Pfarre Egerágh und Hrsch. Németh Bolly gehör. *Dorf*, am Fusse eines Hügels, ausser der Strasse, welche von Fünfkirchen nach Szederkény führet, mit 76 Häusern und 537 Einwohnern, 1 Stunde von Fünfkirchen und eben so weit von Szederkény.

Birk, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrschaft Hörberg dienstbar.

Birk, Steiermark, Judenburg. Kreis, eine *Gemeinde*, des Bzk. Trautenfels mit 50 Häusern und 261 Einwohn., und einer eigenen Pfarre.

Birk, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein geh. *Ort*, in der Gemeinde Aigen, 2 Stunden von Wolfsberg. Briefsammlung.

Birk, Pirk—Böhmen, Ellbogn. Kr., ein z. Hrsch. Eger gehörig. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Eger.

Birk, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gieshübl; siehe Pürk.

Birk, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Bölkény.

Birk, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Petele.

Birka, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, des Bzk. Eckenberg, mit 29 Häusern und 157 Einwohnern, pfarrt nach Strassgang.

Birka, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, des Bzk. Münchhofen mit 25 Häusern und 108 Einwohnern, nach Buch eingepfarrt.

Birka, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dorf*, des Bzk. Grosssöding zur Hrsch. Dobeleck und Altenberg dienstbar, mit 8 Häus. und 32 Einwohn., nach Hitzendorf eingepfarrt.

Birka, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bez. Freiberg, mehren Hrsch. dienstbar, mit 23 Häus. und 129 Einw., pfarrt nach Erkersdorf.

Birka, Böhmen, Königgr. Kr., *Berg*, an der Grenze zwischen Schlesien und Böhmen bei Charlottenbrunn.

Birkaberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirk Horneck, zur Staatshrsch. St. Josef zehentpflichtig.

Birkaberg, Steiermark, Marburger Kr., eine *Weinbergsgegend*, zur Hrsch. Negau dienstbar.

Birkach, Steiermark, Judenb. Kreis, eine *Gegend*, im Bzk. Wasserberg zur selben Hrsch. zehentpflichtig.

Birkach, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu dem Ldgcht. der Hrsch. Pfunds geh. *Weiler*; siehe Pirchig.

Birkau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tachau; siehe Pirkau.

Birkbaum, Steiermark, Grätz. Kr., ein im Bzk. Thanhausen liegendes zur Hrsch. Gutenberg und Trautmannsdorf dienstbares *Dorf*, mit 26 Häusern und 74 Einwohnern nach Weitzberg eingepfarrt.

Birkberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Staatsherrschaft Studenitz weinzehentpflichtig.

Birkberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, im Windischbüheln zur Staatshrsch. Faal dienstbar.

Birkbergwald, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Wald*, der Stiftsherrschaft St. Lambrecht eigenthümlich, mit 167 Joch Waldung, und 1075 Quadrat Klafter Flächeninhalt.

Birkboden, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gebirgsgegend*, zwischen d. Langau und dem Stixboden.

Birkdorf, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, im Bzk. Grosssontag und Pfarre Pollenschack zur vereinten Herrschaft Dornau dienstbar, 1 Stunde von Dornau.

Birkdorf, Steiermark, Cill. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Reifenstein dienstbar.

Birkdorf, Steiermark, Cill. Kr., ein im Bezirk Hörberg liegendes der Herrschaft Wisell unterthäniges *Dorf*, mit 24 Häus. und 207 Einw., nach Telldorf eingepfarrt.

Birkdorfberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre St. Peter bei Königsberg z. Hrsch. Oberburg weinzehentpflichtig.

Birke, Ungarn, Abaujvár. Komt., eine *Ortschaft* bei Kaschau.

Birkeck, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, des Bzk. Birkenstein mit 82 Häus. und 291 Einwohnern nach Birkfeld eingepf., mehren Hrsch. dienstbar.

Birken, Brżezy, Pirchen — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Grazen, und Pfarre Schweinitz, bei Hohendorf, 4 Stunden von Budweis. Post Gratzen.

Birken, Birkau — Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einer Beamtenswohnung und einem Brauhause, gehört zum Gute Czachram, 3 Stunden von Klattau.

Birken, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Koblach gehörig im Ldgcht. Feldkirch. Post Feldkirch.

Birken, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrch. Rothenhaus; siehe Pürken.

Birken, Siebenbürgen, Dobok. Komitat, die deutsche Benennung des Dorfes Bontznyires.

Birkenberg, Brżezowa Hora — Böhmen, Beraun. Kr., ein freier *Marktflecken* mit einem Silberbergwerk zur Stadt Pržibram, 6 Stunden von Zditz. Post Pržibram.

Birkendorf, Illirien, Ober Krain, Laibach. Kr., eine *Gülte*, in dem Dorfe Freithof in dem Wb. B. Kom. Radmansdorf; siehe Pirkendorf.

Birkendorf, Mitter-, Sredna Vass — Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zu der Wb. B. Kom. Herrsch. Radmannsdorf geh. *Dorf*, ober dem Bache Feistritz, an der Landstrasse unter Freithof gegen Mitternacht, 1½ Stunde von Neumarktl.

Birkendorf, Unter-, Doleina Vass — Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Radmannsdorf geh. *Dorf*, am Bache Feistritz an der Landstrasse, 1¾ Stunden von Neumarktl.

Birkendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Nyíresfalva.

Birkendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Nyír-Mező.

Birkendorf, windisch Wresie — Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Studenitz, zur selben Hrsch. dienstbar, mit 52 Häus. und 140 Einw., nach Pöltschach eingepfarrt.

Birkendorf, windisch Presouce — Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Wiesell, dahin auch unterth., mit 52 Häus. und 275 Einw., pfarrt nach St. Lorenzen.

Birkenfeld, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Nyírríd.

Birkenfeld, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Nyíres, Kis-Nyíres.

Birkenfeld, Siebenbürgen, Nieder. Weissenburg. Komt.; siehe Nyír-Mező.

Birkenfeld, Gross- u. Klein-, Ungarn, Kővarer Distr.; siehe Nyíres (Nagy- und Kis).

Birkenfeld, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Stiftsherrschaft Sct. Pölten gehörig. *Haus*; siehe Pirgfeld.

Birkenhaid, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Ortschaft* bei Schüttenhofen.

Birkenhamer, Böhmen, Ellbogner Kr., eine *Ortschaft* bei Ellbogen.

Birkenheiden, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Winterberg gehör. *Dorf*, Post Winterberg.

Birkenhütten, Böhmen, Prach. Kr., eine *Ortschaft* bei Schüttenhofen.

Birkenkogl, Tirol, *Berg*, südwestlich von Stambs, H. ü. d. M. 1487 W. Klafter.

Birkenleiten, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., eine *Ortschaft*, mit 15 Häusern und 81 Einwohnern, zur Gemeinde Tiefenthal gehörig. 2 Stunden von Neustadtl.

Birkenreut, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein unterthäniges *Dorf*; siehe Pürkenreith.

Birkenstein, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Schloss* und *Herrschaft*, mit einem Landgerichte und Bezirke, welcher aus einem Markte, und 24 Gemeinden besteht, 8 Stunden von Gleisdorf, und 7½ Meile von Grätz.

Birkenthal, Tirol, ein *Thal* am Weissenbach, der sich von der Gacht herab beim Dorf Weissenbach in den Lech stürzt.

Birkenwald, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, nördlich von Montpreis.

Birkenwald, ein nicht mehr vorhandenes *Schloss*, in Oester. u. d. E., V. U. M. B., bei Pirawart, welches im Jahre 1461 zerstört wurde.

Birkenwart, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Stifts-Hrsch. Klosterneuburg geh. *Dorf*; siehe Pirawart.

Birkeralpe, Steiermark, Judb. Kr., eine *Alpe* im Paalgraben, mit einigen Waldstande.

Birkeralpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe* im Stökelgraben d. Oberwöls.

Birkersdorf, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Biskupitz; siehe Brženinek.

Birkesch, Siebenbürgen, U. Thorenb. Komt.; siehe Berkes.

Birkfeld, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Markt*, des Bzks. und Hrsch. Birkenstein, am Feistritz Flusse, mit 101 Häus. und 560 Einw., einer eigenen Pfarre genannt Sct. Peter und Paul im Birkfeld, 8 Stunden von Gleisdorf.

Birkgraben, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend*, nordwestl. vom Kaisersberg.

Birkhof, Steiermark, Grätzer Kr., ein im Bzk. Stainz liegendes, mehren Hrsch. dienstbares *Dorf*, nordwestl. v. Stainz, am Zirknitz-Bache, mit 75 Häus. und 269 Einw., nach St. Stephan eingepfarrt.

Birkich, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Braunau; siehe Bürgicht.

Birkicht, Böhmen, Leitm. Kr., *Dorf*, der Hrsch. Tetschen; siehe Birkigt.

Birkigt, Ober- und **Nieder-**, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tetschen geh., hinter dem Meierhofe Liebwerda an dem Polzenflusse, 7 St. von Aussig. ¾ Stunden von Tetschen.

Birkis, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Bürkös.

Birkis, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., im Bulcs. Bzk., ein walach. königl. Kameral-*Markt*, mit 250 Häusern und 1510 Einwohnern, der Hrsch. Bulcs, mit einer Pfarre und eigenen Jahrmärkten, nahe am Maros Flusse, gegen Morgen nächst Kápolnás und gegen Mittag an Wäldern, 2 Stunden von Facset.

Birkkogel, Steiermark, Brucker K., an der Grenze gegen den Grätzer Kreis in d. Leinsach', auf welchem die Polster-, Schlegel- und Leinsach-Alpe sich befinden.

Birkkogel, Steiermark, Judb. Kr., im Gutschiedlgraben, mit bedeutendem Waldstande.

Birkleiten, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. St. Martin dienstbar.

Birkowitz, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Stibrowitz, mit böhmischen Einwohnern.

Birkstädten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei zur Stiftsherrsch. Steier (Trainten) geh., nach Seitenstädten eingepfarrte *Häuser*, 6 Stunden von Amstädten.

Birkstein, Steiermark, Cillier Kr., östl. von Tüffen, *Staatsherrschaft*, die zu Geyrach verwaltet wird.

Birkweich, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bzk. Münchhofen, nach Buch eingepfarrt.

Birkweingarten, Steiermark, Grätzer Kr., *Weingebirg* zur Herrsch. Klöch dienstbar.

Birkwiesen, Steiermark, Grätz. Kr., *Schloss* und *Herrschaft* der Familie Graf Gleisbach südl. vom Vasoldsberg nach St. Marein eingepfarrt.

Birkwiesen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Vasoldsberg, Pfr. St. Marein zur Hrsch. Herberstein zehentpflichtig.

Birkwitz, Czirkwitz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem kleinen Schlosse, sammt Meierhof und einer Mühle versehen, grenzt gegen Mitternacht an das Städtchen Zasmuk zur Hrsch. Rattay, 3 Stunden von Planian.

Birle, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Berlád.

Birle, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Onak.

Birlitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Chudowein; siehe Bilsko.

Birioj, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär-Distrikte, 4 Stunden von Tetts.

Birn, in alten Schriften Pyhrn — Steiermark, Judenb. Kr., *Dorf* im Bezirke Liezen mehren Hrsch. unterth., mit 54 Häus. und 342 Einw., eingepf. nach Liezen.

Birna, Bürna — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., Kápolnás. Bzk., ein walach. der Familie Macskássy geh. *Dorf*, mit 66 Häusern und 316 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Pogányest und Szarazán, 1½ St. von Lugos.

Birnavass, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein der Hrsch. Nassenfuss, Reittenberg und dem Gute Sagoritz unterthäniges *Dorf*, mit 18 Häusern und 80 Einwohnern, gegen Abend an Wodworst in dem Wb. B. Kom. der Hrsch. Sauenstein, 7¼ Stunde von Neustadtl.

Birnbach, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Gegend* im Bezirke Hochenbruck, nach Hatzendorf eingepfarrt.

Birnbachel, Steiermark, Grätz. Kr., *Bach*, treibt 6 Hausmühlen in Rosseck, Bezirk Fronsberg.

Birnbaum, Steiermark, Grätz. Kr., *Dorf* im Bezirke Burgau mit 43 Häus. und 240 Einw., zur Hrsch. Kommende Fürstenfeld dienstbar, pfarrt nach Blumau.

Birnbaum, Steiermark, Grätz. Kr., nordwestl. von Wildon *Dorf* im Bezirke Bremstetten mit 28 Häus. und 142 Einw., zur Hrsch. und Pfarre Bremstetten geh.

Birnbaum, Steiermark, Grätz. Kr., *Dorf* im Bzk. Weinberg mehren Herrsch. dienstbar mit 59 Häus. und 302 Einwoh., nach St. Peter am Ottersbach eingepfarrt.

Birnbaum, Ober-, wind. Gorne-Gerschcule — Steiermark, Cill. Kr., *Dorf* des Bezirks Neu-Cilli zur Herrsch. Neu-Cilli und Pfarresgült Cilli dienstbar mit 18 Häus. und 77 Einwohnern, nach St. Peter eingepfarrt.

Birnbaum, Unter-, Steiermark, Cill. Kr., *Dorf* des Bezirks Neu-Cilli z. Hrsch. Pragwald und Meu-Cilli dienstbar mit 21 Häus. und 98 Einw., nach St. Peter eingepfarrt.

Birnbaum, Siebenbürgen, Thorenb. Komitat; siehe Körtvélyfája.

Birnbaum, Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Girbo.

Birnbaum, mähr. Hrusska — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., ½ Stunde von Austerlitz entlegen, zur Hrsch, Austerlitz und zur Maltheserordens-Kommenda Kreutzhof bei Brünn geh., mit einer einzelnen sogenannten Wazaner Teichmühle, welche ¼ St. v. Dorfe entlegen ist, 1¼ St. von Posoritz.

Birnbaum, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein den Hrschn. Herzogenburg und Gutenbrunn geh. *Dorf*; siehe Birbaum.

Birnbaum, Hrusheza — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. und Ldgchts. Hrsch. Weissenfels geh. *Dorf*, mit 34 Häusern und 174 Einw., an der Landstr. ober dem Saustrome, ½ Stunde von Assling.

Birnbaum, Illirien, Krain, Neustdtl. Kr., eine *Ortschaft*, mit 28 Häusern und 132 Einw., mit einer Pfarre, zur Hauptgemeinde Stoppitsch gehörig. Post Neustadtl.

Birnbaum, Ober-, insgemein Pirbam — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Artstädten gehör. *Dörfchen*, nächst der Schwarza, mit einer dabei lieg. Mühle, die Richtermühle genannt, 1½ Stunde von Böckstall.

Birnbaum, Unter-, insgem. Pirbam — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Arlstädten geh. *Dörfchen*, an der Luberecker Poststr bei Artstädten, 1½ Stunde von Leiben.

Birnbaum, mähr. Hrusska — Mähren, Hrad. ehed. Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Neudorf, mit böhm. Einw., nächst und zur Hrsch. Lundenburg, 4 Stunden von Nikolsburg. Post Lundenburg.

Birnbaumer Wald, (Kruscheza) ein hohes waldiges *Gebirg*, im Herzogthume Krain, das vom Ursprunge der Save bis in die Türkei fortläuft; man kennt dieses Gebirg auch unter dem Namen der julischen Alpen, die eigentlich den ostsüdlichen Theil der karnischen Alpen ausmachen.

Birnbaumhof, mähr. Hrgisskowidwur — Mähren, Igl. Kr., ein kl. *Dorf*, mit einer Pfarre, zu den Iglauer Stadt-Gemeingütern, mit deutschen Einw., an der böhmischen Grenze nordwestlich, ½ Stunde von Iglau.

Birnberg, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gebirgsgegend* zwischen der Nussach und Ramsau.

Birnberg, Steiermark, Judenb. Kr., *Dorf* im Bezirke Haus, mehren Herrschft. unterth. mit 26 Häus. und 147 Einwohn., nach Haus eingepfarrt, hier kommt der Weissenbach und Kindelbach vor.

Birndorf, Siebenbürgen, Brooser Stuhl; siehe Berény.

Birndorf, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komitat; siehe Körtvélyes.

Birndorf, Gross- und **Klein-**, Ungarn, Kövarer Distrikt; siehe Körtvélyes.

Birndorf, Ober- und **Unter-**, Fogarascher Distrikt; siehe Arpás.

Birndorf, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Falkenau geh. *Dorf*, 2 Stunden von Falkenau.

Birnedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, grösstentheils der Hrsch. St Martin, u. ein Haus zum Ldgchte. Ried geh., nach Eberschwang eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Birnkoppenalpe, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Alpe*, im Obern Schladming-Thale.

Birnthor, Siebenbürgen, Thorenburger Komitat; siehe Körté-Kapu.

Birnwald, Ungarn, Kövarer Dist.; siehe Rév-Körtvéllyes.

Biro, Georg-Brun, Ungarn, jens. der Donau, Wieselb. Gespansch. u. Bzk., ein im Terrain des Marktfl. Szent-János sich befindendes *Praedium*, mit mehreren Wirthschaftsgebäuden, 2½ Stunde von Wieselburg.

Birocz, Kis-, Male Birowcze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschiner Gespansch., Unt. Bzk., ein der adel. Familie Ambrozy geh. *Dorf*, mit 30 Häus. u. 215 Einw., einem Kastell, nach Kohanácz eingepf., im Zusammenhange mit Adamácz, gegen Mrg, nahe an der k. Landstrasse, 2 Stunden von Trentschin.

Birocz, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Unter Bzk., einst den Grafen Illésházy gehör. *Dorf*, nach Turna eingpf., mit 45 Häus. und 391 Einw., ausser der Landstrasse, 1 Stunde von Trentschin.

Biród, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Dombovárer Bzk., ein im Walde nächst Regöly lieg. *Praedium*, 2 Tagreisen von Tolna.

Birolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Arosio.

Birolo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Casirate.

Biron, Venedig, ein *Berg*, am Flusse Bachiglione bei Cà Pacini.

Birondelli, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Birone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Paina.

Birowce, Ungarn, Trentschiner Komitat; siehe Birocz.

Birowka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Warzyce unterthäniges *Dorf*, mit einem Edelhofe, auf einer Anhöhe, gegen Aufgang nächst dem Orte Niepla, 1 Stunde von Jaslo.

Birpam, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Bierbaum.

Birschien, Běřjn — Böhmen, Berauner Kr., ein zur Hrsch. Ginetz gehöriges *Dorf*, 4 Stunden von Zditz, Post Dobřžisch.

Birschitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 1¼ Stunde von Pohrlitz, 2 St. von Raigern.

Birschkau, Biržkau — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle, das Dorf geh. z. Hrsch. Merklin, die Mühle zur Hrsch. Rothporitschen, liegt ober Bolkow, 6¼ Stunde von Pilsen. Post Přzetitz.

Birsou, oder Borszu — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt.; s. Borszó.

Birsteck, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz geh. kleines *Dörfchen*, im Gerichte Tamberg, 18 Stunden von Feldkirch.

Birstendorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Gaunersdorf.

Birstenstum, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Staats Hrsch. St Pölten geh. einzelnes *Haus*, zwischen Lilienfeld und Hohenberg, an der wilden Trasen, in der Pfarre Gertraud, 1½ Stunde von Marktl.

Birstingalpe, Steiermark, Judenb. Kreis, im Jellinggraben, mit grossem Waldstand.

Birszen, Ungarn, Kövár. Distr.; siehe Berszó.

Birszo, Ungarn, Mittl. Szolnoker Komt.; siehe Berekszo (Alsó und Felsö).

Birszu, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Berekszó.

Birthalmen, Birthalmen — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Berethalom.

Birthor, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. kleines *Dörfchen*; siehe Bürgthor.

Birti, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lavarone im Ldgchte. Lavarone. Post Levico.

Birtin, Birten, Birtu — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Körös-Bányer Bzk, ein zur Hrsch. Lunka geh. walach. *Dorf*, mit einem Gold- und Silber Bergwerke, einer griechisch nicht unirten Pfarre, ¾ Stunden von Körös-Bánya, und ¾ Stunden von Déva.

Birtiny, auch Birziny — Ungarn, jens. der Theiss, Bihar. Gespansch., Wardein. Bzk., ein zur gräflich. Batthyán. Hrsch. Élesd geh. walach. *Dorf*, mit 39 Häus. und 237 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, nächst Zonkolyos, 1 Stunde von Kis-Baród.

Birtsa, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bartsa.

Biry, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grodietz; siehe Birau.

Birzkau, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle d. Hrsch. Merklin; siehe Birschkau.

Bisa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Bisagno, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, und Kuratie der Pfarre Mori, im Ldgcht. gleichen Namens. Post Mori.

Bisamberg, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein hrschftl. *Schloss* u. *Dorf*, mit 85 Häus. und 642 Einw., einer Pfarre am Berge gleichen Namens, gegen Morgen seitwärts Korneuburg. Hier wächst ein unter die besten Oesterreichs gehöriger Wein, ½ Stunde von Langen Enzersdorf.

Bisamberg, Oest. u. d. E., V. U. M. B., Klosterneuburg gegenüber erhebt sich der 1117 Fuss hohe rebengrüne Bisamberg, dessen Kuppe durch ein trigonometrisches Signal bezeichnet ist. Auf der Süd- und Ostseite wächst vorzüglich milder Wein, auch wird hier viel Lavendel gebaut. Gegen Norden ist der Berg bewaldet. Ein Standpunkt oberhalb des am südlichen Abhange liegenden Magdalenenhofes gewährt einen der schönsten Anblicke Wien's und seiner herrlichen Umgebungen.

Biscaro, Restaro del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Bischdorf, Steiermark, Marb. Kr., ein *Dorf*, südl. von St, Florian, an der Strasse zwischen Eibiswald und Preding, mit 76 Häusern und 386 Einw.

Bischdorf, Ungarn, Pressb. Komt., ein *Census-Markt*, mit 190 Häus. und 1314 Einwohnern. 2 Stunden von Pressburg.

Bischelsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr.; siehe Pischelsdorf.

Bischelsdorf bei Kellern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein nahe an diesem Weiler liegendes, nach Ort eingepfarrt. *Dörfchen*, im Ldgcht. Obernberg, 3½ St. von Schärding. Post Obernberg.

Bischelsdorf bei St. Georgen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Dörfchen*, in der Pfarre St. Georgen, mit einer Mühle, die Lohmühle genannt, am Gurtenbachel, 1½ St. von Altheim.

Bischelsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Kom. Mattighofen und verschiedenen Hrsch geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Mittern. mit Ottendorf, 3 Stunden von Braunau.

Bischendorf, Siebenbürgen, Weissenburger Komt.; siese Etsellő.

Bisching, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 14 Häus. und 100 Einw., zur Pfarre Euratsfelden, Ortsobrigkeit und Conscriptions-Herrsch. Auhof geh.

Bischinsko, Böhmen, Klattauer Kr., ein einzelner, zur Stadt Taus, als Obrigkeit, erbzinslich gehöriger *Meierhof*, 2¼ Stunde von Klentsch.

Bischitschek, Bisyčky — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Lissa geh. *Dorf*, Post Lissa.

Bischitz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Markt* mit einem Schlosse, zur Hrsch. Melnik, theils auch zum Gute Altbunzlau geh., mit einer Lokalie, 1½ Stunde von Melnik.

Bischkowicze, Bischkowitz — Böhmen, KauržimerKr., ein *Dorf* der Hrsch. Obržistwi, mit einem Meierhofe, 2 St. von Prag.

Bischkowitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Undwindi z und Ortsobrigkeit Pernstein gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Bystrzitz.

Bischkowitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Leipnik, zur Pfarre Wschechowitz, mit böhmischen Einwohnern; siehe Biskowitz.

Bischlecht, Tirol, Vorarlberg, drei einzelne *Höfe* der Hrsch. u. d. Gericht Hoheneck geh., 3 St. von Holzleuten.

Bischlinghöhe, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., 3½ Stunde vor Hüttau, 966 W. Klftr. hoch.

Bischo, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*; siehe Bischofhof.

Bischofberg, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Landger. Hrsch. Waisenburg geh. *Dörfchen* von 5 zerstreuten Häusern, gegen Morgen nächst dem Dorfe Kramschitz, 2¼ Stunde von Völkermarkt.

Bischofberg, Skofia — Steiermark, Cillier Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Windisch-Landsberg geh. *Dorf*, mit 62 Häusern und 117 Einwohnern, nach Sibicka eingepf., 5 St. von Cilli. Post W. Landsberg.

Bischofdorf oder Pischofdorf, wind. Sckoflavass, Steiermark, Cillier Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Weixelstädten liegendes, meist der Hrsch. Ganobitz geh. *Dorf* mit 25 Häusern und 159 Einwohnern nach Hocheneck eingepfarrt, nächst dem Ködingbache, gegen St. Margareth an der Kommerzialstrasse, 1¼ Stunde von Cilli.

Bischofeck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Birka am Dobelbache.

Bischofeck, Steiermark, Marb. Kr., Ruinen eines alten *Bergschlosses*, mit

einer gleichnamigen Hrsch., ½ Meile von Eibiswald.

Bischofeck, Steiermark, Marb. Kr., östl. von Eibiswald, ein *Dorf*, im Bzk. und Pfarre Eibiswald, zur Hrsch. Bischofeck und Eibiswald dienstbar, mit 18 Häus. und 90 Einw., in dieser Gegend kommt d. Vorwitzbach u. Sagaubach vor.

Bischoffeld, Steiermark, Judenburg. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Seckau geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 9 Häusern und 41 Einwohnern, grenzt an die Ortschaften Graden und Puchschachen, 3 St. von Knittelfeld.

Bischofhof, Bischo — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh. *Haus*, nach Christophen eingepfarrt, seitwärts der Laaben, zwischen Ober-Kühberg und Hochgscheid, 4 Stunden von Sieghartskirchen.

Bischofhof, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Dirna geh., 2½ Stunde von Wessely.

Bischoflaak, Illirien, Krain, Laibacher Kr., eine *Stadt* und *Herrschaft* mit 1850 Einw.; es sind hier Leinwebereien, Zwirnbleichen und ein erheblicher Handel mit Leinwand, Zwirn und Pferden; in der Nähe ist ein verfallenes Bergschloss. Postamt.

Bischofshofen, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) gehör., in einem engen, aber fruchtbaren Thale gelegenes *Dorf* an dem linken Ufer der Salzach, mit einer alten Pfarrkirche (Frauenkirche), einem Pfarrhofe, zwei Mauth- und einer Schneidemühle an dem Gainfeldbach, der aus dem sogenannten Gainfelde kömmt und sich unweit Bischofshofen über eine 100 Fuss hohe Felsenwand brausend und stäubend herabstürzt, und nachdem er den Ort durchschnitten, sich in die Salzach ergiesst; nahe am Dorfe gegen Westen hin befindet sich die alte kleine St. Georgenkirche, 2 Stunden von Werfen.

Bischofsroid, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* in der Pfarre Trum, 3 Stunden von Neumarkt.

Bischofstädten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Mitterau geh. *Dorf* mit 23 Häusern und 130 Einw., mit einer Pfarre, 2 St. von der Reichsstrasse gegen Mittag und 1 St. von dem Markte Kilb gegen Morgen, 3½ Stunde von St. Pölten.

Bischofstein, vormals Skal an der Mettau — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* und *Gut* mit einem Schlosse, im Gebirge gegen Mittern., 5 Stunden von Trautenau. Post Wekelsdorf oder Politz.

Bischofswart, kroat. Dlouhawas — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrschaft Feldsberg gehör. kl. *Dörfchen* mit 102 Häus. einer Filialkirche, nach Feldsberg eingepf., an der mährischen Grenze, 1¼ St. von Nikolsburg. Post Feldsberg.

Bischof-Teinitz, Horsowsky Tein Dobrohostaw — Böhmen, Klatt. Kr., eine *Stadt* u. *Herrschaft* an d. Beraun, mit 282 Häus. u. 2100 Einw., Leinwand-, Band- und Spitzenfabriken, und einem Schlosse, wozu ein grosser Park nebst einer Fasanerie, ein Thiergarten und ein Gestüt mit Reitbahn gehören; eine ¾ Stunden lange Wasserleitung versieht die Stadt mit gutem Trinkwasser. Sie ist der Hauptort einer grossen fürstlich Trautmannsdorf'schen Herrschaft. Postamt.

Bischofwalde, Schlesien, Tropp. Kr., ein zur Pfarre und Herrsch. Olbersdorf geh. seitw. lieg. *Dorf* an der preussischen Grenze, mit deutschen Einwohnern, ¼ Stunden von Olbersdorf.

Bischofweg, Steiermark, Judenbg. Kr., südl. von Neumarkt, am Olkzabache und an der Strasse nach Kärnten.

Bischon, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bzk. Stein, Pfarre Fehring.

Bischowetz, oder Pischowetz — Mähren, Iglau. ehedem Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Pernstein gehörig nächst den Dörfern Smrčžek und Zladkow, 1 Stunde von Pernstein, 4 St. v. Gr. Meseritsch. Post Bystrzitz.

Biscioja, Venedig, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Perego.

Biscioja, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Bisciola, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Biscupia, Dalmatien, Zara. Kreis, Knin-Distr., ein grosses *Dorf* u. Hauptgemeinde, mit einer eigenen Pfarre griechischen Ritus und einem Gemeinderichter, auf dem festen Lande, 6 Meilen von Knin.

Bisdorf, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Ebenzweier lieg. *Dorf*, den Hrsch. Ort und Puchheim geh.; siehe Pinnsdorf.

Bisein, Tirol, Trient. Kr., eine Landgerichts-Hrsch. und *Dorf*; siehe Beseno.

Bisen, Bisein — Böhmen, Rakon. Kr., *Dorf* mit einem hrsch. Meierhofe u. Jägerhause zur Hrsch. Smetschna geh., ½ St. von Schlan.

Bisineck, oder Pisineck — Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Stadt Ips ge-

hörige *Vorstadt*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Kemmelbach.

Bisenello, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Castel-Biseno geh., 2 Stunden von Roveredo.

Bisentrate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, der nahe liegenden Pfarre S. Maria in Pozzuolo zugetheilt, an Pozzuolo, Trecella, Sucugnate und Trucazzano grenzend, 4 Migl. von Gorgonzola. Hieher gehören:

Mulino della Galanta, Mühle.

Bisenz, mähr. Bzance — Mähren, Hrad. Kreis, eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit einer Pfarre u. Landdechantei, mit 2580 deutsch und böhmischen Einw., liegt in einer Ebene am Fusse eines Gebirges, das Mährens besten Wein liefert, und hat ein ansehnliches Schloss, umgeben von grossen Gartenanlagen. Weinbau, Gartenbau und Anpflanzung von Mais sind in dieser Gegend Hauptzweige der Landwirthschaft, 2 M. gegen Hradisch u. Göding, 2 Stunden von Gaya, 6 Meil. von Brünn. Liegt an der Kaiser Ferdinands Nordbahn, 6 Stunden von Strassnitz, Postamt mit:

Bukowan, Brzesowitz, Rohustawitz, Borschan, Blischitz, Gaya, Hiesel, Hostiow, Jeschow, Jestrabitz, Kettschan, Kunewald, Koritschan, Kostelets, Labut, Liskowets, Millotitz, Mistrin, Mostienitz, Morowan, Nietschitz, Ollschowets, Rudnik, Sobulek, Swadoborzitz, Stawieschitz, Scoronitz, Skalka, Straziowitz, Syrawin, Wazenowitz, Wilkosch, Wratzow und Ziadowitz.

Biserika Albe, Ungarn, 2. Grenz-Reg. Canton; siehe Weiskirchen.

Bishanovitz, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Eck bei Podpetsch geh. *Dorf* mit einer Filialkirche, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Podpetsch.

Bisiachech, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., eine kl. zum Dorfe Cau zugetheilte *Ortschaft* der Hrsch. Canale geh., 8 St. von Görz.

Bisiachi, Illirien, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Bainsiza lieg. der Herrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, $5\frac{1}{2}$ St. v. Görz.

Bisiletti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Zeno.

Bisimoni, Venedig, *Berg*, am rechten Ufer des Fella Flusses bei Campolaro.

Bisingen, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Czimelitz gehör. *Meierhof*, $\frac{1}{2}$ Stunde von Czimelitz.

Bisinzinis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVI, Paluzza; siehe Paularo.

Biskapitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* bei Czaslau.

Biskaupek, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Zbirow gehör., liegt an der Strasse nach Radwitz, und westwärts vom Dorfe Drahnoaugezd, 3 Stunden von Cžerhowicz.

Biskeü, Ungarn, Ugocs. Kmt.; siehe Bocskó.

Biskins, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Piskintz.

Bisko, Dalmatien, Spalato-Kr., Sign-Distr., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre oberhalb dem Berge Mossor, 2 Meilen v. Flusse Cettina und 3 Meilen von inferiore Dolacz entfernt, der Hauptgemeinde Sign einverleibt, 15 Meilen von Spalato. Post Sign.

Biskó-Rév, Ungarn, Toln. Komitat; siehe Zbiskó-Rév.

Biskopka, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Kromau; siehe Biskupska.

Biskowice, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Sambor mit einer Ortsobrigkeit, 1 Stunde von Sambor.

Biskowitz, oder Bischkowitz, mähr. Bisstowitz — Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Leipnik mit einer öffentlichen Kapelle zwischen Keltsch u. Leipnik, 7 Stunden von Weiskirchen. Post Leipnik.

Biskupczi, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein *Dorf* zur Herrschaft Strasceman geh., worin ein Kastell d. adel. Fam. Jankovics sich befindet, nach Strasceman eingepfarrt, unweit Draga, 3 Stunden von Posega.

Biskupecz, Kroatien, Agramer Gespanschaft, Sz. Iván. Bzk., eine der Familie v. Luketich geh. nach St. Johann eingepfarrte *Ortschaft* an d. Bache Reka, worauf sich mehre Mahlmühlen befinden, (Loco) Sz. Iván.

Biskupecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein *Dorf* und Gemeinde mit einer eigenen Pfarre zu den Agram. bischöflichen Gütern geh., $\frac{1}{4}$ Stunde v. Warasdin.

Biskupi Rzepienik, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre und einem Edelhofe, liegt zwischen Gebirgen über einem Bache, und grenzt gegen Miternacht mit dem Orte Kolkowka, 6 Stunden von Tarnow.

Biskupice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre und herrschaftlichen Wohnung, grenzt gegen Norden mit Przebieccany, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Gdow.

Biskupice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Zlakluczyn geh. *Dorf*, concentrirt mit Domostawice, gegen Mittag nächst Piaski, unweit der Stadt Czehow, an d. Dunajece Flusse, 4 St. v. Woynice.

Biskupice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Dorf* zur Hrsch. Radlow ge-

hörig liegt am Dunajece Flusse, 4 St. von Tarnow.

Biskupicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Rannow, grenzt gegen Mittern. an das Städtchen Rannow, 2 St. von Jenikau.

Biskupicz, Bizkupicz, Biskupicze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, ein dem Neutr. Domkapitel geh. *Dorf*, (z. Hrsch. Szkatsau) nach Nagy-Chliwne eingepf., mit einer eigenen Gerichtsbk., ausser d. k. Landstrasse, gegen Abend, 1½ Stunde von Nitra-Zsámbokréth.

Biskupicz, Bizkupicz, Biskupicze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein dem Neutr. Bisthum geh. *Dorf*, und Filial der Pfarre Trentschin, mit 39 Häus. und 398 Einw., einer röm. kathol. Kirche, Gerichtsbarkeit und herrschaftl. Meierei, am Waag Flusse, ausser der königl. Landstrasse, ½ Stunde von Trentschin.

Biskupicze, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Bisskupicz.

Biskupitz, Mähren, Hrad. Kr., ein Ollm. erzbisch. *Lehengut* und *Dorf*, zur Hrsch. Ungarisch-Brod mit einem Meierhofe, Schäferei u. Mahlmühle, z. Pfarre Orzechau geh., mit böhmisch. Einwohn., 4½ Stunde von Hradisch.

Biskupitz, Mähren, Ollm. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Lokalkapl., nächst Gewitsch, mit böhm. Einw., 5 Stunden von Goldenbrunn, und 4½ Stunde von Müglitz, Post Gewitsch.

Biskupitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tobitschau, unweit d. Flusse Wyklitschka, mit böhm. Einw., 1 Stunde von Tobitschau, und 1 Stunde von Prossnitz.

Biskupitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* u. *Markt*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Pfarre, mit böhmisch. Einw., am Fl. Jaromierczizc, 4 St. v. Znaim. Post Jaromeritz.

Biskupitz, Böhmen, Czasl. Kr., eine zur Hrsch. und Pfarre Ronnow geh. *Ziegelhütte*, 1 Stunde von Jenikau.

Biskupova, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Püspökfalva.

Biskupska, auch Biskopka — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kromau, mit einem Meierhofe zur Pfarre Rżesnowitz, 2 St. v. Eibenschitz, nächst dem Dorfe Hrubschitz am Flusse Iglawa, mit böhmischen Einw., Post Eibenschitz.

Biskupstwo, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre u. dem Gute Namiescht mit einem Meierhofe, gegen Mittag nahe an dem Markte Namiescht, 3 Stunden von Ollmütz.

Bismet, Ungarn, Oedenburg. Komitat; siehe Viezen (Wiesen).

Bisnate, Lombardi, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfr. S. Alessandro Mart., an der rechten Seite des Adda-Flusses, allwo auf Aerarial-Kosten zwei Barken zur Ueberfahrt nach Pandino (Distr. VII) unterhalten werden, mit 2 Mühlen, 3 Migl. von Paullo.

Bisocca, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXII, Tradate; siehe Gornate superiore.

Bisogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cereda,

Bisoncello, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Rozzano.

Bisone, con Bisoncello, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Rozzano.

Bisont, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XIII, S. Pietro; siehe Rodda.

Bissaga, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXI, Luino; siehe Castello.

Bissago, Lombardie, Prov. Como und Distr, XXII, Appiano; siehe Lomazzo Comasco.

Bissara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Bissara, Costa-, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; s. Costa Bissana.

Bissara, Valle-, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Viadana siehe Viadana.

Bisse, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein zur gräfl. Theod. Batthyán. Hrsch. Uszögh geh. *Dorf* zwischen Bergen, mit 69 Häusern und 489 Einw., einer Schule, reformirten Kirche; gutem Weingebirge, 2 Mühlen und einem hrschaftl. Jägerhause, 2 St. v. Szalonta, und 1½ St. v. Siklós.

Bissero, Lombardie Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Bissi, Cà de', Lombardie, Prov. und Distr I', Mantova; siehe Curtatone.

Bissiczky, Bitziczek — Böhmen, Jungbunzl. Kr., Hrsch. Lissa an der Elbe, ein *Dörfchen*, ¾ Stunde von Lissa.

Bissinyo, Siebenbürgen, Bistritzer Distrikt; siehe Bessenyő.

Bissiola, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt II, Mestre; siehe Mestre.

Bissiolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siese Asola.

Bisson, Venedig, ein *Berg*, am Flusse Tromegna bei Soave.

Bissona, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; sieho Agnadello.

Bissona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bissona, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bissone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen *Pfarre* S. Bartolomeo und Gemeinde-Deputation. Die nächsten Flüsse sind: d. Po u. Lambro, und die nächsten Ortschaften: Pieve Porto Merone und S. Cristina, 1 Stunde von Corte Olona. Dazu gehören;

Case nuove, (*Abitacoli isol.*) *Cassina S. Cosimo*, *Cassina Visconti*, *Cassina Vitagliana*, *kleine Dörfer*. — *Fornaci*, *einzelnes Haus*.

Bissone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema uad Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Bissone alla Leveta, Lombardie, Prov. Bergamo Distrikt VII, Caprino; siehe Cisano.

Bisstowitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Leipnik; s. Biskowitz.

Bisstriczin, Bisstriczany — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespanschaft, Oszlán. Bzk., ein slowak., mit einer Lokalkaplanei versehenes mehr. Besitzern, meistens d. adel. Familie Majthényi gehör. *Dörfchen*, 4 Stunden von Zsámbokréth, 2 Stunden von Oszlán.

Bistau, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zu den Iglauer Stadtgütern gehörig, ½ Stunde von Iglau.

Bistav, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde von Iglau.

Bistava, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szabolcz. Bzk., ein *Praedium*, im Terrain Dojes, dahin eingepf., ¾ St. v. Bache Miava gegen Morgen, 2¼ Stunde von Holics.

Biste, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Dorf*, mit 39 Häusern und 281 Einwohnern, Post Velejte.

Bisterz, Mähren, Brün. Kr., ein der Hrsch. Eichhorn unterthän. dorfmässiger *Markt*, mit einer Pfarre u. einem Meierhofe, eine Meile ostwärts von Eichhorn am rechten Ufer des Schwarzaflusses, mit böhmischen Einwohn., 1 Stunde v. Brünn.

Bisterza, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Adelsberg; siehe Feistritz.

Bisterza, Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, d. Wb. B. Hrsch. Kroisenbach; siehe Feistritz.

Bisterzitz, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Besztercze.

Bisti, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Mezzago.

Bistorta, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VII, Verano; siehe Paina.

Bistoszowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Abend mit Kiolanowice, am Fl. Kielanowka, 4 Stunden von Tarnow.

Bistra, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., eine *Kammeral-Herrschaft* und *Dorf*; siehe Freudenthal.

Bistra, Illirien, ein *Fluss*, entspringt bei Freudenthal und fällt in die Laibach.

Bistra, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein d. Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Freudenthal geh. *Schloss*, ½ St. v. dem Dorfe Dulle entfernt, 1½ Stunde von Ober Laibach.

Bistra, Gross- und Klein-, Bistra — Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bisztra, Nagy- und Kis-Bisztra.

Bistra, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Bistrau.

Bistrau, Bistra, Bistrzicz, Weistra, Wrzistin — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. dieses Namens, mit einer Pfarre und einem Schlosse, an der Grenze Mährens, zwischen Brünn und Chrudim, 2½ St. von Politschka.

Bistrau, Bystry, Bistreg — Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Seelau unterthäniges *Dorf*, unw. d. Stadt Humpoletz gegen Mittag, 6 St. von Iglau, Post Humpoletz.

Bistray, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Alt-Aicha geh. *Dörfchen*, 1 Stunde von Liebenau.

Bistreg, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Seelau; siehe Bistrau.

Bistrer, Leinwath-Walkmühle, mähr. Patena Walha-Bystriw —Mähren, Prer. Kr., eine *Leinwath-Walkmühle*, in dem, der Hrsch. Hochwald und Frankstädter Pfarre angehörigen Dorfe Trojanowitz, 2½ Stunde von Freiberg.

Bistrey, Bistra — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Bielitz geh., mit böhm. Einw.,

Bistrez, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Bielitz im Gebirge geh., wo der kleine Fluss Biala entspringt, 1 Stunde von Bielitz.

Bistrica-Povaska, Ungarn, Trentsiner Gespansch.; siehe Bestercz.

Bistrica, Nova-, Ungarn, Trentsin. Komt.; siehe Besztercze, Uj-Besztercze.

Bistrica, Stara-, Ungarn, Trentsiner Komt.; s Besztercze, Ó Besztercze.

Bistricium, Siebenbürgen, Bistritzer Distr.; siehe Besztercze.

Bistricsora, Siebenbürgen, ein *Berg* im Thorenburger Komt., in der Nähe des Strumora Berges.

Bistricz, Neu-, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Fistritz, Neu-.

Bistricz, Ungarn, ein *Bergfluss* in der Sohler Gespansch., der bei Neusohl in die Gran fällt.

Bistricza, Slavonien, Veröczer Gespanschbft und Bzk. gleichen Namens, ein der Hrsch. Verőcse gehöriges *Dorf*, 8 Stunden von Babocsa.

Bistricza Banska, Ungarn, Zolienser Komt.; siehe Neusohl.

Bistricze - Podvaszje, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Podvaszje.

Bistritz, Bystržicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Tloskau geh., mit einer Pfarre und 4 Wirthshäusern, durch diesem Ort geht die Linzer Strasse, Post Beneschau.

Bistritz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stadt Teschen mit einem evangelischen Bethause am Olsa Flusse, 1½ Stunde von Jablunkau.

Bistritz, Siebenbürgen, k. *Freistadt* im Distrikte gleichen Namens. Sie liegt in einer angenehmen mit Obstbäumen bepflanzten fruchtbaren Ebene am nördl. Ufer des Bistritz-Flusses hat mit Inbegriff der Vorstadt einen Umfang von beinahe ½ deutschen Meile und 6500 Einwohner. Mitten auf dem Hauptplatze steht die evangel. Pfarrkirche mit ihrem 252 Fuss hohen Thurme. Die Piaristen haben hier ein Kollegium nebst einer Kirche; sie versehen auch die Professoren-Stellen an dem hiesigen kathol. Gymnasium. Die Minoriten haben hier ein weitläufiges Kloster. Die augsburgischen Confessionsverwandten haben hier ebenfalls ein Gymnasium, eine Mädchenschule und eine Buchdrukkerei. Die 1795 neu erbaute walachische Kirche sammt dem Pfarrhause und der Schule befindet sich in den sogenannten Meierhöfen. Unter die öffentlichen Gebäude gehören noch das Militär- und das Bürgerspital. Das Kaufhaus oder der jetzt sogenannte Kornmarkt, ein auf 20 Pfeilern ruhendes Gebäude, ursprünglich für die Kauf- und Handwerksleute der Stadt bestimmt, ist ein Denkmal der Vorzeit, wo der Handel sehr blühend war. Postamt.

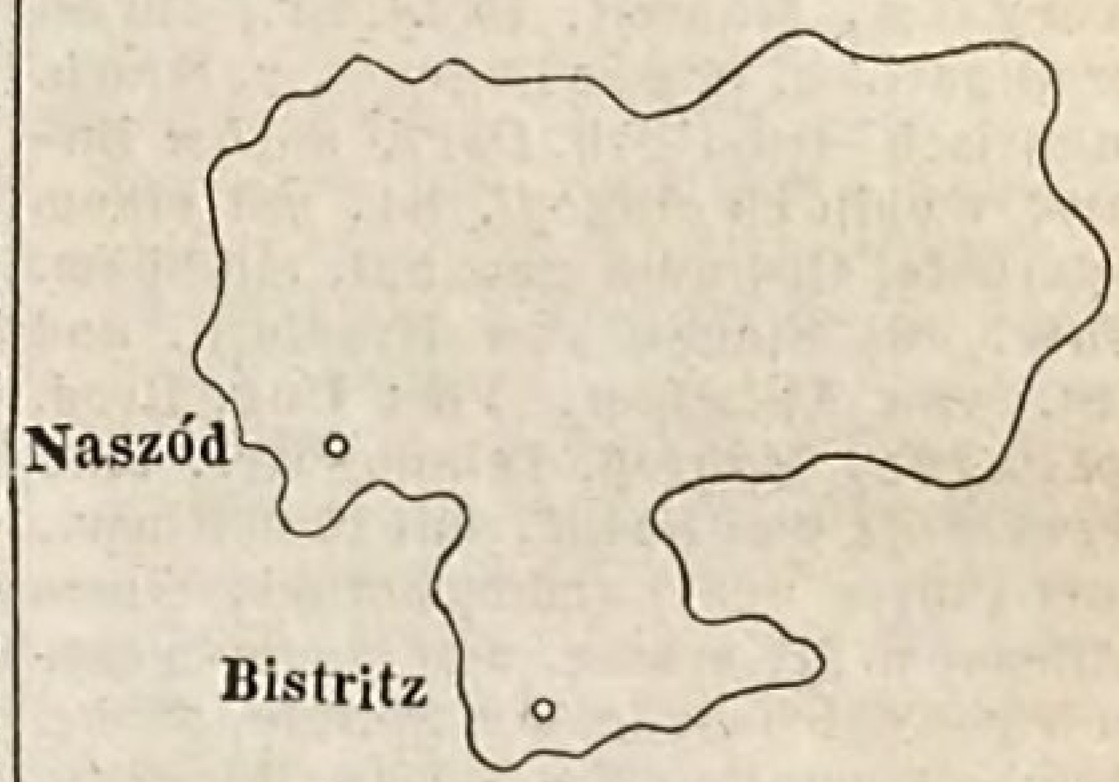
Bistritza, Illirien, Ober Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes; siehe Feistritz.

Bistritza, goldene Bistritz — ein *Fluss* in Siebenbürgen, und in der Bukowina, entspringt in Siebenbürgen, durchströmt die Bukowina und fällt in der Moldau in den Sereth. Dieser Fluss führt Goldsand.

Bistritza, Steiermark, Cill. Kr., ein Wb. B. Kom. und *Stadt*; siehe Feistritz-Windisch.

Bistritza oder Feistritz — Illirien, ein *Fluss*.

Bistritzer - Distrikt, nimmt den nordöstlichen Theil Siebenbürgens ein, mit einem Flächeninhalte von 33¼ Quadratm., und wird von 55,000 Menschen bewohnt. Ein Zweig des karpathischen Gebirges trennt diesen sehr hohe liegenden Theil Siebenbürgens von Ungarn und der Moldau. Der Rodnaer Pass führt durch diese Gebirge in die Bukowina nebst 12 andern Fusssteigen,



welche theils nach Ungarn, theils nach der Moldau führen. In diesen Gebirgsgegenden ist das Klima rauh und schnell wechselnd, in den niedern Gegenden jedoch gemässigt. Der grosse Szamos, welcher diesen Distrikt von Osten nach Westen durchschneidet, ist der beträchtliche Fluss desselben. Der Salvafluss, in welchen die grosse Bistritz strömt (die kleine Bistritz fliesst nach der Moldau), vereinigt sich bei dem Dorfe Salva mit der Szamos. Es gibt in diesem Distrikte gegen 30 Sauerquellen. Die Waldungen sind reich an Wildpret, die Flüsse an Fischen, und die Viehzucht ist trefflich. Nicht sehr vorzüglich lohnend der Feldbau, des rauhen Klima's wegen, auch der Weinbau ist nur unbedeutend. Der Distrikt zählt mit Inbegriff der k. Freistadt Bistritz 51 Ortschaften, und wird in den sächsischen und in den walach. Kreis abgetheilt. Letzterer wurde bei Einrichtung der siebenbürg. Militärgrenze 1761 zu derselben gezogen und bildet nun den grössten Theil des zweiten walach. Grenz-Infanterie-Regiments.

Bistroschitz, von einigen Begstrotschitz, auch Weistroschitz — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hradisch an der Blata zwischen Prossnitz und Ollmütz, nächst dem Dorfe Zeruwek, 2 Stunden von Ollmütz.

Bistrowan, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Gross Wiesternitz, den Ollmützer Stadtgütern gehör., mit böhm. Einw., 1 Stunde von Ollmütz.

Bistry, Malj-Bisztry Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Bisztra, (Kis-Bisztra).

Bistrzicz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. gleichen Namens; siehe Bistrau.

Bistrzicze, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Diettenitz, liegt zwischen Lyban und Stržewatz mit einer Filialkirche, 3 Stunden von Gitschin.

Bistrzicze, Mähren, Ollm. Kr., ein *Markt*; siehe Wisternitz.

Bistrzitz, Mähren, Hrad. Kr., ein an der ungarisch. Srasse liegend., z. Hrsch. Ungarisch-Brod geh. *Dorf*, nächst Banow, wohin es eingepf. ist, mit einem Meierhofe, Ordiewo genannt, mit böhm. Einw., 6½ Stunde von Hradisch, und 8 St. von Wischau, Post Ung. Brod.

Bistrzitz, Mähren, Iglauer Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 1900 Einw., einer Pfarre und Landdechantei, einem Schlosse u. Meierhofe, und einem in dieser Stadt sich befindenden Spitale, nächst Klein-Domanin, am Bache Rzečzky, 6 St. von Gross-Meseritsch. Postamt.

Bistrzitz, Bistržicze — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz bei Wczelakow, 3¼ Stunde v. Chrudim.

Bistrzitz, Gross- und **Klein-**, Mähren, Prer. Kr, 2 *Dörfer*, z. Hrsch. Meseritsch im hohen Gebirge, nächst Kleinlotha, 7 Stunden von Weiskirchen, Post Wal. Meseritsch.

Bistrzitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wendrin und Teschner Kammer geh., mit böhm. Einwohn., 1 Stunde von Wendrin.

Bistrzitz untern **Hostein**, Mähren, Prer. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit 1460 Einw., einer eigenen Pfarre u. herrschaftl. Schlosse, 5 Stunden von Kremsier, und 4 Meilen von Wischau.

Bistrzitzka, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzew, und Ortsobk. Wsetin gehörig, mit böhm. Einwohnern. Post Wsetin.

Bisuschio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein von Bergen begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, und einer Gemeinde-Deputation, 4 Migl. v. Varese. Hieher gehören:

Cassina ai Monti, Favello, Foco, Gerbi, Molinazzo, Piano del Fuò, Piano inferiore, Piano superiore, Pogliana, Ponte, Ravasina, Ressiga, Roncaccio, Ronco, einzelne Meiereien. — Molinetto, Mulino dei Prati, einzelne Mühlen. — Rossaga, Meierei und Mühle, — S. Giusepp, Kirche.

Biszág, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Novo-Maroffienser Distr., ein der adelichen Familie Jankovich geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 277 Einwohnern, einem herrschaftlichen Kastell, Kirche und Pfarre, Kuratie, am Lonya Flusse, ½ Stunde von Heil. Drei König, Post Breznicza.

Biszflek, auch Wissflek — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Kmt., Güns. Bzk., ein deutsches zur Herrsch. Borostyánkeö (sonst Bernstein geh. *Dorf* und Filial der Pfarre Pinkafalu zwischen Gebirgen, 4¾ Stunden von Güns.

Bisziczky, Bitzičžek — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Lissa an der Elbe, unter der St. Annamühle und dem Meierhofe Karlow, ¾ St. von Lissa.

Bisziz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Stammschloss*, den Ritter von Byssig gehörig, 2 Stunden von Prag.

Biszkarjá, Siebenbürgen, Hunyader Kmt.; siehe Dédáts.

Biszkow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kamionka Woloska gehörig, Post Sokal.

Biszkowice, Galizien, Samb. Kreis, eine *Herrschaft* u. *Dorf* mit einem Vorwerke, und 2 Wirthshäusern, dann einer Mahlmühle und einer russischen Kirche, ½ Stunde von Sambor.

Biszkupecz, Kroatien, Warasdiner Kmt.; ein *Dorf* mit 56 Häus u. 270 Einw. ½ Stunde von Warasdin.

Bisztra, schiffb. *Fluss* in Siebenbürgen und Ungarn, entspringt in Siebenbürgen u. vermischt sich bei Csuta mit der Temes.

Bisztra, Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespanschaft, im Ob. Bzk., ein z. Neusohl. Bergkammer u. Pfarre Felsö Lehota geh. *Eisenhammer* am Flusse gleichen Namens, in einem Thale, mit einem Gold-, Silber- und Kupferbergwerk an der in das Liptau. Kmt. führenden Str., 5½ Stunde von Neusohl.

Bisztra, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Taplyer Bzk., ein mehren Dominien gehör. slowak. *Dorf*, mit 112 Häus. und 814 Einwohnern, einer katholischen nach Hanusfalva eingepfarrten Filialk., liegt zur Hälfte in dem Zempliner Kmt., 4 Stunden von Eperjes.

Bisztra, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein mehren Domien geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Hanusfalva eingepf. Kirche, 3 Stunden von Eperjes.

Bisztra, Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespanssh., Verchovin. Bzk. ein *Praedium* mit 73 Häus. und 499 Einwohnern, 14¼ Stunde von Szigeth.

Bisztra, Bistrau — Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Gespansch., Aranyos.

Bzk., ein zur Hrsch. Zalathna geh. wal. *Dorf* an dem Gross Aranyos Fl., 12 Stunden von Karlsburg.

Bisztra, Alsó-, Unter-Bisztra, Kroatien, Agram. Gespansch. und Bzk., ein den Grafen Orsich geh. *Dorf* mit einem Meierhofe, liegt an der Warasdin. Str., 1¾ Stunden von Agram.

Bisztra, Felsö-, Ober-Bisztra — Kroatien, Agram. Gespansch. und Bzk., ein dem Grafen Orsich geh. *Dorf* mit der Pfarre St. Nikolaus, 2 Stund. v. Agram.

Bisztra, Kis-, Malj-Bisztry, Klein Bistra — Ungarn, diess. der Theiss, Beregher Gespansch. und Munkács. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács und Pfr. Ploczke geh. russniak. *Dorf* im Ploczker Thale, mit 9 Häus. und 101 Einw., nahe am Nagy Pinye Flusse, zwischen Panlova und Ploszkó, 9 Stunden von Munkács.

Bisztra, Krajna-, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Makov. Bzk., ein dem Grafen Aspermont gehör. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der galizischen Grenze, ½ Stunde von Komarnik.

Bisztra, Nagy-, Veliky-Bisztry, Gross-Bistra — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch. und Munkács. Bzk., ein russniak. zur Hrsch. Munkács und Pfarre Szolyva gehör. *Dorf* im Dusziner Thale mit 22 Häus. und 283 Einwoh., bei Paszika. Die Einwohner brennen Kalk, 5 Stunden von Munkács.

Bisztra, Orosz-, Ruszke Bisztre — Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein d. Grafen Keglevics geh. *Dorf* mit einer griech. kathol. Kirche, 4 Stunden v. Komarnik.

Bisztra, Orosz-, Russke Bisstre — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Nagy-Mihály. Bzk., ein der Kaal. Hrsch. Unghvár. geh. *Dorf* mit einer kathol. nach Podhonogye eingepfarrten Filialkirche, 2½ Stunde v. Szobráncz.

Bisztra, Rattko-, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Rattköer Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Dercsény, mit einer eigenen Kirche der Augspurg Confession, in einer gebirgichten Gegend, im Rattkoer Thale. Die Einw. nähren sich durch die hier sich befindlichen Eisenhämmer und durch Tuchmachen, 9 Stunden von Rima-Szombath.

Bisztra, Sebesbatak-, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch. und Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Csetnek gehör. dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit mehren guten Eisenhämmern, 1½ St. v. Rosenau.

Bisztra, Turia-, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespanschaft und Bzk., ein den Grafen v. Klobusiczky gehöriges *Dorf* mit 95 Häus. und 701 Einw. und sehr grossen Eichenwäldern versehen, an der Grenze des Beregh. Komit., 4½ Stunde von Unghvár.

Bisztra, Ujfalu-, Spurkany — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Érmellyék. Bzk., ein mehren Besitzern geh. wal. *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Pfarre. liegt an dem Bache gleichen Namens, südl. 3 Stunden von Margita.

Bisztra, Verchovina-, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., und Bzk., ein der königl. Kammer geh. *Dorf*, zwischen Wäldern, mit 43 Häus. und 376 Einw., an der Grenze von Galizien, unweit Lubnya, 3 St. v. Unghvár.

Bisztrach, Kroatien, jens. der Kulpa, Derlyach. Bzk., eine zum 2. Banal Grenz Reg. Canton Nr. XI. geh. *Ortschaft* von 12 Häusern, nächst der Save, 6¼ Stunde von Petrinia.

Bisztracz, Kroatien, Agram. Gespanschaft, diess. der Kulpa, Cis-Colapianer Bzk., ein zur Gemeinde Podverch und Pfarre Zamobor geh. *Dorf* mit 2 adelich. Höfen, 2 Stunden von Rakovpotok.

Bisztricska, Ungarn, Neograd. Komitat, ein *Dorf* mit 28 Häus. und 213 Einwohnern, Post Vámosfalva.

Bisztricska, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Blatniczer Bzk., ein am Fusse des Gebirges Hrby liegendes, mehren Dominien geh. nach St. Peter eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Säg- und 2 Mahlmühlen, 1½ Stunde von Zsámbokrét.

Bisztricz, Gross- u. Klein-, Ungarn, Arvaer Kmt.; siehe Bisztricz.

Bisztricz, Kis-, Klein Bistritz — Ungarn, diess. der Donau, Árváer Gespanschaft Kubin. Bzk., ein der adelichen Familie Medvetzki gehörig. nach Kubin eingepf. *Dorf* mit 29 Häus. und 159 Einwohnern, an dem Árvá Flusse, liegt zw. Kubin und Nagyfalu, ½ Stunde von Kubin, 3½ Stunde von Rosenberg.

Bisztricz, Ungarn, diess. der Donau, Árváer Gespansch., Kubin. Bzk., ein zur Hrsch. Árva geh., nach Kubin eingepf. slowakisches *Dorf*, liegt an dem Árvá-Flusse, ¼ Stunde von Kubin, 3¼ Stunde von Rosenberg.

Bisztricza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., im Bzk. St. Johann, ein auf einem Hügel liegendes *Dorf*, mit einer eigenen kath. Pfarre und sehr besuchtem Wallfahrtsorte zu U. L. F., 2 Stunden von St. Johann Sz. Iván.

Bisztricza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., S. Johann Bzk., ein auf einer kleinen Anhöhe sich befinden-

des *Pfarrdorf* und Gnadenort B. V. M., wesswegen sehr häufig aus Kroatien, Slavonien und Ungarn dahin gewallfahrtet wird, 4 Stunden von Agram.

Bisztricza, Ungarn, Pressburger Komt.; siehe Besztercze.

Bisztricze, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch. und Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Veröcz, nächst der Landstr. auf dem Platin. Weingebirge, mit 32 Häusern und 187 Einw., 6½ Meile von Babocs.

Bisztricze, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., im Bzk. jens. des Gebirges, ein dem Hrn. v. Melczer geh., nach Mindszent eingepf., auf einer Anhöhe zwischen Waldungen zerstreut liestreut liegendes *Dorf* mit 39 Häus. und 276 Einwohnern, 4 St. von Fünfkirchen.

Bisztricze, Alsó-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur gräfl. Csáky. Hrsch. und Pfarre Belatintz geh. *Dorf* am Ufer des Murflusses, gegen Abend nächst Középső-Bisztricze, 2 Stunden von Alsó-Lendva und eben so weit von Radkersburg, Post Ehrenhausen, Post Bellatincz.

Bisztricze, Felsö-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövőer Bzk., ein zur gräfl. Csáky. Hrsch. und Pfarre Belatintz geh. *Dorf* am mittern. Ufer des Murflusses und der von Kanizsa nach Radkersburg führenden Kommerzialstrasse, unweit Melintz, 2 Stunden von Alsó-Lendva. Post Bellatincz.

Bisztricze, Középsö-, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövőer Bzk., ein *Dorf* der gräfl. Csáky. Hrsch. und Pfarre Belatintz, am nörd. Ufer des Murflusses und der von Kanizsa nach Radkersburg führenden Kommerzialstrasse, zwischen Alsó- u. Felső-Bisztricze, 2 Stunden von Alsó-Lendva, Post Bellatincz.

Bisztriczka, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein der adelichen Familie Szent-Iványi geh. *Dorf*, der A. C. Pfarre Ozding einverleibt, nahe am Ipoly Flusse bei Ozding, gegen Abend, 1 Meile von Zelene.

Bisztrik, Ungarn, Beregh. Komt.; s. Bisztra, Felsö-Kis-Bisztra.

Bisztrincze, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Valpoer Bzk., ein *Filialdorf*, der Hrsch. und Pfarre Valpó, am Ufer des Drau Flusses, mit 107 Häusern und 618 Einw., 4 Meilen von Eszék.

Bisztrincze, Slavonien, Syrm. Dist., Veröcz. Gespansch., Eszék. Bzk,, ein zur Hrsch. Valpó geh. *Dorf*, nächst Velliskowcze an der Drau, 7 Stunden von Eszék.

Bisztriz, Siebenbürgen, Bisztr. Dist., eine königliche *Freistadt*; s. Beszterze.

Bita, Biten, Brita — Siebenbürgen, Szekl. Kezd. Stuhl, ein adeliches ung. und Székler militärisches *Dorf*, an dem Flusse Fekete-ügy, nächst Réty, mit einer reformirten Pfarre, 12 Stunden v. Kronstadt.

Bitacola, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VIII, Vimercate; siehe Agrate.

Bitauchow, Böhmen, Jungbzl. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 2¼ Stunde von Münchengrätz.

Bitauchow, Bittochow — Böhmen, Jungbzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil gegen Abend, hinter Semil an dem Iserflusse, 5 St. von Gitschin, 1½ St. von Semil.

Bitelussicz, Böhmen, Kauržimer Kr., eine *Ortschaft* bei Kollin.

Bitesch-Eichhorn, Mähren, Brünner Kreis, ein *Markt*; siehe Bitisska-Wewerska.

Bitesch, Gross-, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hradisch an der Blata zwischen Prossnitz und Ollmütz nächst dem Dorfe Zeruwek, 2 St. von Ollmütz.

Bitesch, Gross-, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Schelletau, seitwärts dieses Marktes, ½ Stunde von Schelletau.

Bitieticz, Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Hrsch. Roth-Rzeczitz geh. *Dorf*, 8 Stunden von Tabor, Post Pilgram.

Bitischka, Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Eichhorn gehörig, mit böhmischen Einwohnern, Post Schwarzkirchen.

Bitischka, Eichhorner Pulver Mühle — Mähren, Brünn. Kr., bei Eichhorn eine Mühle im Walde, 3¼ Stunde von Brünn.

Bitischka, Eichhorner untere Mühle, — Mähren, Brünn. Kr., bei dem Markte Eichhorn, Mühle an der Schwarzawa, 3 Stunden von Brünn.

Bitischka, Ossowa, Mähren, Iglauer Br., eine *Herrschaft* und *Markt*, bei dem Schlosse Ossowa, mit einer Pfarre und 2 Meierhöfen, 1 Stunde von Gross-Bitesch.

Bitischka Wewerika, Eichhorn-Bitesch oder Klein-Bitischka — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Herrsch. Eichhorn geh. *Markt*, mit einer Pfarre, ½ Stunde v. Bergschlosse Eichhorn, an d. Schwarza, 3 Stunden von Brünn.

Bitiss, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehenhof*, zur Herrsch. Karlstein; siehe Bititz.

Bititz, Bitz, Bitiss — Böhmen, Beraun. Kr., ein ritterliches *Lehen*, zur Hrsch. Karlstein, mit einem Wirths- und Jägerhause, Meierhofe und Chaluppe an der Piseker Strasse, bei Milin, 1 St. v. Przibram.

Bitkow, Bitow, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Solotwyna geh *Dorf*, mit einer griech. Pfarre und einer Mahlmühle an dem Flusse Bistrzyca, wovon das Dorf ¼ Stunde entfernt liegt, 9½ Stunde von Stanislawow.

Bitlina, Siebenbürgen, Udvarh. Stuhl; siehe Bethlenfalva.

Bitna, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Bethlenfalva.

Bitne, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr.; ein *Dorf*, der Hrsch. Vedes geh.; siehe Witnach.

Bitow, Mähren, Znaimer Kreis, eine *Herrschaft* und *Markt*; siehe Vöttau.

Bitow, Witow — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Cheynow, mit einer Mühle, Post Tabor.

Bitowan, Gross-, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehör. *Dorf*, mit einer Filialkirche und einem Meierhofe, 1¾ Stunden von Chrudim.

Bitowczitz, Ober-, auch Bittowschitz — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Wiese mit einem Meierhofe und einer Mahlmühle an der Igla gegen Morgen auf einer Anhöhe nächst Nieder-Bitowczitz, 1¼ Stunde von Regens.

Bitowczitz, auch Bittowschitz **Nieder-** oder **Unter-**, — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pirnitz, an der Igla, mit einer Mahlmühle, 2 Stunden von Iglau. Post Pirnitz.

Bitsanske-Rovne, Ungarn, Trentschiner Komt.: siehe Rovne.

Bitscha, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Bics.

Bitschke, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt.; siehe Bitske.

Bitschweil, Tirol, Vorarlberg, ein kleiner *Ort*, innerhalb Schruns im Thal und Landgcht. Montafon mit einer Schule, Filial der Pfarre Tschagguns. Post Bludenz.

Bitsérd, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein ziemlich grosses *Dorf*, welches durch den durchfliessenden Bach in das ost- und westliche, oder obere und untere getheilt wird, dem Fünfkirchner Domkapitel gehörig, mit 137 Häusern und 964 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und Kirche. Das dortige Weingebirg gibt guten rothen Wein, 1½ Stunde von Fünfkirchen.

Bitsicsa, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bezirk, eine unter die Grundherrschaft Lietva geh.; durch die Freiherren von Calisch bewohnte *Besitzung*, mit einer Lokalkaplanei, Kastell, eigenen Richter und Beisitzern, ½ Stunde von Silein.

Bitske, Bitschke — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Bitsker Bzk., eine *Herrschaft* und ein *Marktflecken*, mit 488 Häusern und 3467 Einwohnern, wovon ein eigener Bezirk in diesem Komitate seinen Namen hat, mit einer eigenen Pfarre, einem Kastelle und Mahlmühle, 5 Stunden von Mártonvásár.

Bitske, Tápio-, Ungarn, diesseits der Donau, Pest. Gespansch., Ketskemét. Bzk., ein *Dorf*, an welchem mehre adeliche Familien Antheil haben, die Einwohner sind Ungarn und einige Juden, mit einer eigenen Pfarre, am Flusse Tápio, seitwärts Farmos, 6 Stunden von Czegléd. Post Irsa.

Bittarova, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk., ein zur Hrsch. Lietva geh., dahin eingepf. *Dorf*, mit 32 Häusern und 270 Einwohnern, einem eigenen Richter und Geschwornen, ausser der Landstrasse, 1 Stunde von Silein.

Bittau, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Wagstadt, mit böhmischen Einwohn., nächst Laubias, mit einer Mühle am Grenzbache, 5 Stunden von Troppau. Post Wagstadt.

Bittelheim, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Niederndorf im Ldgcht. Kufstein gehörig. Post Kufstein.

Bittelich, Inferiore-, Unter-Bittelich — Dalmatien, im Spalato Kr., Sign. Distr., ein als Untergemeinde der Hauptgemeinde Sign einverleibtes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unter dem Berge Verdovo, 2 Meilen vom Flusse Cettina und 3 Meilen von Vucipoglie, 32 Migli. von Spalato. Post Sign.

Bittelich, Superiore-, Ober-Bittelich, Dalmatien, im Spalato Kr., Sign Distr., ein *Pfarrdorf*, unweit Vucipoglie, und Bajahich der Hauptgemeinde Sign zugetheilt, unter den Bergen Verdovo und Perlogh, 2 Meilen vom Flusse Cettina entfernt liegend, 32 Migl. von Spalato. Post Sign.

Bitten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Wiener-Neustadt.

Bitterhall, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft*, 2½ Stunde von Botzen.

Bittermann, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Vorau mehreren Hrsch. dienstbar, mit 57 Häus. und 277 Einw., nach Wenigzell eingepf., in dieser Gegend kommen der Haselbach, Kraxenbach, Rambach und Bruckbach vor.

Bittersbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Gurrhof gehör. *Dörfchen*; siehe Pittersbach.

Bittesa, Kis-, Ungarn, Trentschin. Komt., ein *Dorf*, mit 87 Häus. und 582 Einwohnern. Post Trentschin.

Bittesch, Gross-, Mähren, Znaim. Kr., eine *Stadt* und *Vorstadt*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Namiest geh., mit deutschen und böhmisch. Einwohn. Postamt mit:

Breska, Brzesko, Brzeznik, Castotitz, Cikow, Enkenfurt, Ernesthof, Grossfeld, Hartikowitz, Heinrichsdorf, Heinrichohof, Heinrichslust, Herrmannschlag, Hluboky, Jakobau, Jassenitz, Jassinker Mühle, Jedow, Jenischau, Jestraby, Josefshof, Karlshof, Kojatin, Konieschin, Koroslep, Koschkow, Koslan, Kraderub, Kraslitz, Kramolin, Krewlitzerhof, Krokotschin, Krowy, Lhanitz, Lhottitz, Lhotka, Ludwigsdorf, Mohelno, Namiest, Stadt und Schloss, Nalautschan, Nebstich, Neumühle, Nichow, Otraditz, Otzmanitz, Pischello, Platzerhof, Pozuwka, Pozdiatin, Putzow, Radostiner Mühle, Rotzbichler Mühle, Schönwald, Smrk, Spatena, Studenetz, Studnitz, Treschow, Wuntsch, Witzenitz, Wokaretz, Zoblitzy, Zahradka, Zniatka.

Bitteschka Ossowa, Mähren, Igl. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit u. böhmisch. Einwohnern. siehe Bitischka, Ossowa.

Bittesicza, Ungarn, Trentsch. Komt., ein *Dorf*, mit 50 Häus. und 555 Einw.

Bittherz, Bitherz — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Datschitz geh. *Dorf*, Post Datschitz.

Bittitz, Bic-Bittis — Böhmen, Beraun. Kr., ein ritterlicher *Lehenhof*, mit einem Wirths- und Jägerhause, dann Meierhof und Chaluppe geh., zur Hrsch. Langenlhotta, 1 Stunde von Przibram.

Bittochow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnicz; s. Bidochow.

Bittochow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil; s. Bitauchow.

Bittow, Böhmen, Klatt. Kr., eine zur Hrsch. Chudenitz geh. *Waldhegerswohnung*, am Markte Pollin gegen Mittag gelegen, 1¾ Stunden von Klattau.

Bittow, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Königshof geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Beraun.

Bittowanek, Böhmen, Chrudimer Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bittowanky, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Schelletau und Ortsobrigkeit Krassonitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern, ½ Stunde von Schelletau.

Bittowschitz, Mähren, Iglauer Kr., 2 *Dörfer*, zum Gute Wiese und Hrsch. Pirnitz; siehe Bitowczitz (Ober-Nieder- oder Unter.)

Bittowschütz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Wiese geh., mit böhm. Einwohnern. Post Regens.

Bittschitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, geh. zum Gute Wermierizitz, Post Dobrzisch.

Bitynce bei **Latacz**, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Latacz gehörig. Post Tluste.

Bitz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, dem Grafen Szápáry unterth., nach Letenye eingepfarrt, nahe an der von Kanisa nach Radkersburg führenden Kommerzialstrasse, unweit Letenye, 2 St. von Kanisa. Post Letenye.

Bitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehenhof*, zur Hrsch. Karlstein, siehe Bititz.

Bitzaichen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall gehöriges *Dörfchen*; siehe Pitzeichen.

Bitzau, oder Bezau — Tirol, Vorarlb. ein zur Hrsch. Feldkirch gehöriges, im Gerichte Inner Bregenzer Wald liegend. grosses *Dorf*, mit einer Pfarre, 8 Stund. von Bregenz.

Bitzelsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 *Häuser*, der Hrsch. Thalheim, in der Pfarre Pirha, unweit Böheimkirchen, 2 Stunden von St. Pölten.

Bitzenthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. und Hrsch. Braunau geh. *Dorf*, nach Gilgenberg eingepfarrt.

Bitziczek, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, z. Hrsch. Lissa; s. Bissiczky.

Bitziczek, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Waldhütte* bei Pollin, der Hrsch. Chudenitz geh., 1¾ Stunden von Klattau.

Biuda, Cà del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Biume inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Biume superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Biumi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Cormano.

Biuna, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Bivai, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Bivarone, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe S. Stin.

Bivedo, Tirol, Rovored. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Larido im Ldgcht. Stenico gehör. Post Arco.

Biveill, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maccastorna.

Biviglione, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.

Bivione, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Branzi.

Biwana, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Ortschaft* bei Pilsen.

Biwollerie, Ober-, zu Wikow, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Wikow Ober- u. Ortsobrigkeit Radautz gehörig. Post Radautz.

Bixard, eigentl. Bikszárd — Ungarn, diess. d. Donau, Pressburg. Gespansch., Transmont. Bzk., ein zur Hrsch. Éleskeö gehöriges *Pfarrdorf* gegen das Gebirg, zwischen Jablonicza und Detrekeö Szent Miklós, 3 Stunden von Tyrnau.

Bizanska, Lehota-, Ungarn, Trentschiner Kmt.; siehe Lehota.

Bizau, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf* unweit Bezau im Thal und Landgericht Bregenzerwald, dieses Dekanats. Post Bregenz.

Bize, Kis-, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein dem Grafen Szecsény gehöriges ungarisches *Dorf* in der kathol. Pfarre Marczal mit 51 Häus. und 407 Einwohnern, liegt zwisch. Marczal-PusztaKovácsi u. Szöcsény, ½ Stunde von Marczaly.

Bizire, Mulino delle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Trenno.

Bizkupicz, Ungarn, Trentschin. Kmt.; siehe Bisskupicz.

Bizovacz, Slavonien, Syrm. District, Verōcz. Gespansch., Eszék. Bzk., ein z. Hrsch. Valpó gehör., nach Ludimirovcze eingepfarrtes *Dorf* an der Posegan. Poststrasse, 2 Stunden von Eszék.

Bizovacz, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Valpó Bezirk, ein *Dorf* der Herrsch. Valpó, mit 172 Häuser und 1104 Einwohnern nach Ladimirocze eingepfarrten Kirche, an der Poseganer Strasse, 2 Meilen von Eszék.

Bizzara, Cassina, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Bizzarone, Lombardie, Prov. Como und District I, Como, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Evasio und Gemeinde-Deputation, liegt auf einer Anhöhe, 8 M. von Como. Hieher gehören:

Cassina Cattafama, Cassina Terra Negra, einzelne Meiereien — Madonna del Monte, S. Evasio, Kirchen.

Bizzolano, Lombardie, Prov. Mantova u. Dist. VII, Cannote; siehe Cannote.

Bizzozero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Evasio und einer Gemeinde-Deputation, in einer Ebene, deren Terrain sich bis an den Fluss Olona erstreckt, 2 Migl. von Varese. Mit:

Cassina del Rosario, Meierei.

Blabutsch, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Eckenberg mit 11 Häusern und 56 Einwohnern, mehren Hrsch dienstbar, nach St. Andrä zu Grätz eingepfarrt. Post Grätz.

Blachfeld, Tirol, Ober Innthal. Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Zirl.

Blachfeld, Tirol, Oberinnth. Kr., einige zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg gehörige *Höfe*, nach Ranken eingepfarrt, ½ Stunde von Zirl.

Blaczew, Galizien, Samb. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Kapelle, grenzt gegen Aufgang mit den Dörfern Towarnia und Koniów, 5 St, v. Sambor.

Blaczko, Slavonien, Poseganer Gespanschaft, Unter Bzk., *Herrschaft* und *Dorf*, nach Posega eingepf., am Fusse eines Berges und an der von Posega nach d. Brod. Grenzen führenden Strasse, mit 19 Häus. u. 146 Einw., ¾ St. v. Posega.

Blaczow, Galizien, Samb. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Hofe und Mahlmühle, dann einer russniak. Pfarrkirche, gegen Aufgang nächst Czerchowa, 3 Stunden von Sambor.

Bladeze, auch Blatze — Mähren, Ollmützer Kr., ein zu den Ollmützer Stadtgemein-Gütern gehör. *Dorf* am Marchfl., 1 Stunde von Ollmütz.

Bladen, Siebenbürgen, Kokelb. Kmt.; siehe Balásvásár.

Bladensdorf, mähr. Mladiegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Aussee, mit einer Lokalie, nächst Ossau im Gebirge, 4½ Stunde von Littau.

Bladnitz, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Willamowitz, nächst Hermanitz, ½ Stunde von Skotschau.

Bladowitz, Mladovice v. Alters Wladiegowice — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Sternberg, mit einer eigenen Pfarre und deutschen Einwohnern, 1 St. von Sternberg.

Blagay, Horvat-, Kroatisch-, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagay Bzk., ein zum Szluiner Grenz-Reg. Canton Nro. IV. gehöriges *Dorf* von 25 Häusern, mit einer kathol. Kirche und Bezirk dieses Namens, 3 St. von Voinich.

Blagay, Olah-, Walachisch — Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Blagay. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Rgmts. Kanton Nr. IV, geh. *Ortschaft*, mit 10 Häus., liegt nächst dem Vorigen, 3 Stunden von Vojnich.

Blagona, Steiermark, Cill. Kr., die windische Benennung d. Wb. B. Kom. und Herrschaft Reifenstein.

Blagusch, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, östlich von St. Leonhard am Stainzbache an der Strasse zwischen Radkersburg und Pettau.

Blaha, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Ortschaft*, bei Klattau.

Blahalpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe*, im Rottenbachgraben mit 24 Alpenhütten.

Blahanow, Blahoniow — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, nächst der Stadt Tischnowitz, zur Hrsch. Gurein, unweit Deblin nordostwärts, 1½ Stunde von Gross-Bitessh. Post Tischnowitz.

Blahausen, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dörfchen*, z. Hrsch. Trpist; s. Plahussen.

Blahen, die grosse und kleine — Steiermark, hohe *Bergspitzen*, in der Gegend St. Oswald des Bezirks Probstei Zegring.

Blahetschlag, Plahetschlag — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 9 Stunden von Budweis. Post Krumau.

Blahnik, Böhmen, Klattauer Kreis, eine zur Hrsch. Kaut gehör. *Mahlmühle*, Post Neugedein.

Blahoniow, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Deblin und Hrsch. Gurein; siehe Blahanow, mit böhm. Einw.

Blahotitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Schlan geh. *Dorf* und obrigk. Meierhof, mit einer Mahlmühle, ½ St. von Schlan.

Blahow, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zum Gute Grosspriessen und zur Lokalie Huml geh., 3½ Stunde von Aussig.

Blahow, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Meierhof* zur Hrsch. Eltschowitz, 7 St. am Luka Flusse, 7 St. v. Strakonitz. Post Winterberg.

Blahütten, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirk Kumburg der Herrschaft Stadtpfarrhof in Grätz zehentpflichtig, nach St. Radegund eingepf.

Blaichstadt, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Herrsch. Wildenstein geh. kl. *Ortschaft* mit einer Mühle und Sägewerkstädte an d. Traunflusse nach Groisen eingepf., 8 Stunden von Gmunden.

Blaicken, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. *Backhaus* und *Mühle*, 1 Stunde von Ellmau.

Blaik, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* des Vikariats Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Blain, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Frankenmarkt liegend. kl. *Dörfchen* von 8 Häus. der Grafschaft Frankenburg geh.; siehe Plain.

Blaindorf, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* mit einer Mahlmühle zum Wb. B. Kom. Ober Meierhofen geh., 3 St. v. Ilz.

Blaindorf, Steiermark, Grätz. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Ober Maierhofen geh. der Hrsch. Herberstein unterthänig. *Dorf*, nach Steinbach eingpf., im Feistritzerthale, 3 Stunden von Ilz.

Blamau, Tirol, kleiner *Ort* u. *Wirthshaus*, am Eisack an der Strasse nach Botzen, Landgcht. Vels und Filial dieser Pfarre.

Blana, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Gemeinde* auf dem Berge nächst Mauls, der Hrsch. Sterzing geh., 3 St. v. Mittewald.

Blaubach, In, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Zelking gehörig. *Bauernhaus* in der Pfarre Frankenfels, westw. unw. Kirchberg an der Bielach, 3 Stunden von St. Pölten.

Blandella I e II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Blangger Ross, Tirol, *Berg* in der Nähe des Niederberges bei Hinterkirch.

Blaniecz, Blatnicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche zur Hrsch. Cheinow, am Bache Blanicze oder Blanizka, wovon einige Freisassen nach Jungwoschitz geh., mit einem Hofe und einer Mühle, 3½ Stunde von Tabor, Post Jungwoschitz.

Blaniczka, Planiczka — Böhmen, Tab. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Cheinow, 3 Stunden von Tabor, Post Jungwoschitz.

Blanitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nettolitz, mit einer Kirche und Mühle, Post Nettolitz.

Blanitz, Böhmen, Kauržim. Kr., ein einschichtiger *Hof* und *Mühle*, z. Hrsch. Wlaschim gehörig, Post Wlaschim.

Blanitzka, Planitzka — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche zur Hrsch. Cheynow, 3½ Stunde v. Tabor. Post Jung-Woschitz.

Blank, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Buchberg gehör. *Dorf*; siehe Ober-Plank.

Blank, Ober-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Puchberg und Unter-Blank geh. *Dorf*, über dem Kamp Flusse, 2½ Stunde von Horn.

Blank, Unter-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, der Hrsch. Unter-Ravelsbach, mit einer eigenen Pfarre, nahe bei Ober-Blank, 2¾ St. von Horn.

Blanka, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Peilenstein gehörig. *Dorf*; siehe Plaicka.

Blänkelgassen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 9 der Hrsch. Garsten geh. zerstr. *Häuser*, siehe Plenklgassen.

Blanken, Oest. ob d. E., Traun Kr., einige im Wb. B. Kom. und Hrsch. Steier geh. *Häuser*, in der Ortschaft Neustift und dahin eingepf., 5 St. v. Losenstein.

Blanken, und **Unterstein,** Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Egg, im Landgerichte Bezau gehörig, Post Bregenz.

Blanken, Tirol, Vorarlb. Kr., zwei einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch und dem Gerichte Inner Bregenzer Wald gehörig, 8 Stunden von Bregenz.

Blankenbach, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau gehöriger *Weiler* des Rentamtes Braunau, und der Pfarre Rannshofen, 1¼ St. v. Braunau.

Blankenbach, Oest. ob d. E., Inn Kreis, eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Braunau.

Blankenberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Schloss*, mit einer Ortsobrigk. zur Pfr. Amstädten u. Konscript. Hrsch. Judenau geh., Post Amstädten.

Blankenmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Hrsch. Walpersdorf, siehe Freiblankenmühle.

Blankenstein, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Plankenstein.

Blankenstein, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein wüstes *Bergschloss*, auf hohem Gebirge mit einem Hofe, Jägerhaus und Schenke, zur Hrsch. Priesnitz, ½ St. von Aussig.

Blankersdorf, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ploschkowitz und k. k. Staatshrsch. Liebeschitz gehörig, 3 Stunden von Auscha.

Blanny, Blann — Mähren, Znaim. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Hösting, nächst Mauth, unw. der von Wien nach Prag führend. Kommerzialstrasse gegen Mittern., mit böhmischen Einwohnern. 1¼ Stunde von Frainersdorf.

Blansko, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz hinter Pržestawlk, 1¼ Stunde von Chrudim.

Blansko, Mähren, Brünn. Kr., *Herrschaft* und *Markt*, mit 980 böhmischen Einw., einer Pfarre und einem Schlosse sammt einem Meierhofe und Eisengusswerke an dem Flusse Zwittawa, 3 Meilen nordw. von Brünn, 2½ Stunde von Lipuwka.

Blansko, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Hrsch. Semil geh. *Dorf*, 7 St. v. Reichenberg, Post Semil.

Blansko, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Pfarrdorf*, der Hrsch. Gratzen; siehe Pflanzen.

Blanza, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Reichenburg und Oberlichtenwald geh. *Dorf*, mit 40 Häusern und 209 Einwohnern, 9 Stunden von Cilli, Post Rann.

Blasa, Ungarn, Mitt. Szolnoker Komitat; siehe Balásháza.

Blasberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, z. Hrsch. Burgsthal dienstbar.

Blasbneralpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe* am Pusterwald.

Blasch, Blasu — Siebenbürgen, Weissenburger Komitat; siehe Balásfalva.

Blaschdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Wagstadt, nächst Laubias, am Gränitzbache, 5½ Stunde von Troppau, mit böhmischen Einwohnern, Post Wagstadt.

Blascheowitz, Mähren, Igl. ehedem Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bistrzitz; siehe Blazegowitz.

Blaschim, Böhmen, Pils. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Weseritz; s. Plaschin.

Blaschin, Böhmen, Beraun. Kr., ein zum Gute Jablona gehörig. *Dorf*, Post Seltschan.

Blaschis, Tirol, Vorarlb. Kr., 4 einz. *Höfe*, der Hrsch. Bludenz und Gericht Montafon gehörig, 9 St. von Feldkirch.

Blaschische, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre St. Egyden bei Schwarzenstein zur Hrsch Oberberg zehentpflichtig.

Blaschka, Blasskow — Böhmen, Bidschow. Kr., ein zum Gute Skrziwan und zur Pfarre Petrowitz geh. *Meierhof*, Post Neubidschow.

Blaschkau, Mähren, Igl. ehed. Brün. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Rozinka; siehe Blasskow.

Blaschke, mähr. Wasky — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eisenberg, an der March, unweit Grünberg, wohin es eingepf. ist, 6¾ St. v. Müglitz, mit deutsch. Einw., Post Altstadt.

Blaschker Mühle, Mähren, Znaim. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zum Gute Neu-Serowitz geh., grenzt gegen Abend an Laass, 1 St. von Mährisch-Budwitz.

Blaschkow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Berg*, 2164 Fuss hoch, an der Grenze zwischen Böhmen und Mähren bei Polna.

Blaschkow, Blosskow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustadt, an der Mettau, hinter der Stadt Neustadt, 2 Stunden von Nachod.

Blaschkow, Blazkow — Mähren, Iglauer Kr., ein zu dem Gute Rozinka geh. *Dorf*, hat 50 Häus. mit 400 Einw., Post Ober-Bobrau.

Blaschow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Busau geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Gewitsch.

Blaschowitz, Ober-, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Gottschee liegendes, der Hrsch. Ainöd geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepf., ober Neuberg, nächst Plösch, 4 Stunden von Neustadtl.

Blaschowitz, Unter-, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Gottschee liegendes der Hrsch. Ainöd geh. *Dorf*, nach Tschermoschnitz eingepfarrt, nächst Ober Blaschowitz, 4 Stunden von Neustadtl.

Blaschowitz, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Iglau.

Blasenberg, *Berg*, Steiermark, Judenburger Kr., im Rohrach.

Blasenberg, Steiermark, ein *Grenzberg* des Judenburger und Bruckerkreises zwischen dem Hörndl- und Loimer-Berg.

Blasenbrunn, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Szélkút.

Blasendorf, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Balásfalva (Alsó u. Felső).

Blasendorf, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Balástelke.

Blasendorf, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Balásháza.

Blasendorf, Bálásfalva — Siebenbürgen, ein ansehnlicher *Marktflecken* im Unter-Weissenbg. Komt. des Landes der Ungarn, mit 4000 walach. Einw., liegt im Vereinigungswinkel des grossen und kleinen Kokelflusses in einer sehr fruchtbaren Gegend. Zu B. hat seit 1733 der griech. unirte Landesbischof seinen Sitz, der sich vom vorigen Wohnsitze noch Bischof von Fogaras nennt. Man trifft hier das Domcapitel, die bischöfl. und noch eine griech. kath. Kirche, Lehranstalt für Theologen, Diöcesan-Seminar, Gymnasium, Normalschule, bischöfl. Buchdruckerei, griech. Basilitenkloster, auch ist hier eine kathol. und eine reformirte Kirche; B. ist der Hauptort der gleichnamigen bischöflichen Dotationsherrschaft.

Blasenitz, Böhmen, Berauner Kreis, ein zur Hrsch. Leschan geh. *Dorf*, Post Beneschau.

Blasenkirchen, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Balásháza.

Blasenmarkt, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Balásvásár.

Blasenstein, St. Niklas — Ungarn, Pressb. Komt., ein uraltes, in Trümmern lieg. Schloss erhebt sich östl. v. Gross-Schützen auf einem steilen Felsen; in der Nähe des alten Schlosses B. besucht man die im hohen Berge Rachstuen entdeckte Tropfsteinhöhle, welche bei 60 Klftr. lang und 19½ Klftr. hoch, übrigens aber mehr Kunst- als Naturprodukt ist; siehe Detrekeö Sz. Niklas.

Blásfálo, Siebenbürgen, Dobok. Kom.; siehe Balásfalva.

Blasi, St., Steiermark, Judenburger Kreis, ein *Dorf*, des Bezirks und der Hrsch. St. Lambrecht, mit 79 Häusern und 479 Einwohnern, mit einer Filial-Kirche.

Blasich, auch Dramaly genannt — Ungarn, Littorale, Vinodol. Distrikt, ein zur Herrschaft Vinodol geh., mit einer Lokalkaplanei versehen. *Dorf* am Meere, 3 St. von Buccari, Post Czirkvenicze.

Blasichi, Illirien, Istrien, eine *Ortschaft*, mit 49 Häusern und 277 Einwohnern, zur Hauptgemeinde Castua gehörig.

Blasin, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Savogna.

Blasing, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein z. Ldgcht. Hrsch. Greifenburg geh. *Dörfchen*, 2 St. von Sachsenburg.

Blasitz, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf*, zur Ortsobrigkeit Bistritz und Pfarre Sobiechleb geh., mit böhmischen Einwohnern. Post Prerau.

Blasje, Slavonien, Veröcz. Komt., ein *Dorf* mit 39 Häus. u. 236 Einwohnern. Post Deákóvár.

Blaskowitz, Blaskowic — Böhmen, Budweis. Kr., ein zur Hrsch. Frauenberg und Pfarre Pischtin geh. *Dorf*, 4 St. v. Budweis.

Blaslasdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., vor Zeiten (im Jahre 1400) ein *Dorf*, welches der gräflichen Familie von Hardeck angehörte, aber in der Folge zu Grunde ging, so dass nun keine Spur mehr übrig ist.

Blasnerberg, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Steinberg und Blasnergraben, auf welchem der Högerlberg und das Rosseck mit bedeutendem Waldstande vorkommen. Der gleichnamige Bach treibt eine Mauth- und eine Hausmühle in St. Blasen.

Blasocz, Blazsowce — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespans., Massov. Bzk., ein am Bache Macsa liegendes,

mehren adel. Fam. geh. *Dorf*, mit zwei Mahlmühlen, der evang. Pfarre zu Ivánkafalva einverleibt, 3 St. von Rudnó.

Blassenberg, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Berg* westlich von Hallstadt, 1028 W. Klftr. über dem Meere.

Blassevdól, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., Sz. Iván. Bzk., eine zur Hrsch. Paukovecz geh., nach Zelin eingepf. *Ortschaft*, an der Poststrasse, 1 Stunde von Sz. Iván.

Blasseveczy, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., im Bezirke jens. der Kulpa, eine zur Hrsch. Szeverin, Gericht und Lokalie Plemenitass geh. *Ortschaft* nächst dem Kulpaflusse, an der kärtnerischen Grenze, Post Szeverin.

Blasskow, oder Blaschkau — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Swolla und zum Gute Rožinka gehörig, 2½ St. von Gr. Messeritsch, Post Bystrzitz.

Blasu, Siebenbürgen, Kokelburg. Kmt.; siehe Balástelke.

Blaszkowa, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf* auf einer Anhöhe, an dem Flusse Wysloka, gegen Mittag nächst dem Orte Brzysk, 4 St. von Jasló.

Blatecz, Blatetz — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gross-Skall, über dem Städtchen Rovenzko, unter Kamenitz, 2 Stunden von Sobotka.

Blatetz, Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Bechin geh. *Dorf*, 2 Stunden von Moldauthein.

Blath, windisch Wlat — Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine zur Ldgchts. Hrsch. Bleiburg geh. *Gegend* am Müssflusse, nächst Schwarzenbach, 7 St. von Völkermarkt. Post Bleiburg.

Blatils, Tirol, Ober Innthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Piars im Landgerichte Landeck gehör. Post Landeck.

Blatina, Alt-, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur k. Leibgedingstadt Politschka gehöriges *Dörfchen*, 1¾ St. von Politschka.

Blatina, Neu-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* z. königl. Leibgedingstadt Politschka geh., 1½ Stunde von Politschka.

Blatincza, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Blatnicz.

Blatka, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Blatna, Bresouza — Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lobitsch, lieg. dem Gute Strobelhof geh. kl. *Dörfchen*, ½ Stunde von der Kommerzialstr. gegen Oberlaibach, mit einer Filialkirche, 1 Stunde von Oberlaibach.

Blatna, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Richenburg unterth. *Dorf*; siehe Blatnow.

Blatna, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine freie *Bergstadt*; siehe Platten.

Blatna, Böhmen, Prachin. Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt* mit 1500 Einw., einem Schlosse u. Dechantei, einem obrigkeitlichen Meierhofe und einer Schrankenmauth, liegt an dem Flusse Uslawa und an der Landstrasse von Pisek nach Pilsen, ein Pferdewechsel, zwischen Pisek und Nepomuk.

Blatna, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rothenhaus; siehe Platten.

Blatna, Mähren, Igl. ehedem Brünner Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Neustadtel; siehe Neustift.

Blatna Polyánka, Ungarn, Unghvárer Kmt.; siehe Polyánka, Sáros-Polyánka.

Blatna Remete, Ungarn, Unghvár. Kmt.; siehe Remete, Sáros-Remete.

Blatnavas, Istrien, ein *Dorf* im Bezirke Pinguente zur Pfarre Rozzo gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria, 6½ Stunde v. Pisino.

Blatneg-Wald, Illirien, Ober-Krain, ist mit lauter Buchen besetzt.

Blatnicz, oder Blatnica, Blatincza — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespanschaft, Blatnitz. Bzk., eine z. Theil der Familie Prónay und zum Theil den Grafen Révay geh. *Herrschaft* und grosses *Dorf*, mit einer evangelischen Pfarre und einem oberhalb der Ortschaft liegenden verfallenem Schlosse gleichen Namens, wovon der ganze Bezirk den Namen führt, liegt am Fusse des Berges Plessovicza, und hat eine Walk- und Mahlmühle, 3 Stunden von Zsámbokréth.

Blatnicza, Kroatien, diess. der Kulpa, Agram. Gespansch. im Bezirk diess. der Kulpa (Cis-Colapian. Process.), ein *Dorf* und Gemeinde in der Pfarre Sisslavich, mit 2 adelichen Höfen, liegt an der Kulpa, 2 St. von Karlstadt.

Blatnicza, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Ivansk. Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Reg. Canton Nr. V. geh. *Ortschaft* mit 44 Häus. und 222 Einwohnern, zwischen Stephanie und Nantha, nächst dem Bache Chasma, 2 Stund. von Bellovár.

Blatnik, Böhmen, Chrud. Kr., ein einzelner *Bauernhof* der Hrsch. Pardubitz, bei welchem sich eine Überfuhr über die Elbe befindet, 1½ Stunde von Chrudim. 1 Stunde von Pardubitz.

Blatni Revisese-, Ungarn, Unghvárer Komt.; siehe Reviscse Sáros-Reviscse.

Blatnitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen*, z. Gute Maletschau d. Chrud. Kreises geh., 3 St. von Deutsch-Brod.

Blatnitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Jung-Woschitz, 4 St. von Sudomieržitz. Post Jung-Woschitz.

Blatnitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Cheynow; s. Blanicz.

Blatnitz, Böhmen, Pilsner Kr., *Steinkohlenbau.*

Blatnitz, Blatnice — Mähren, Znaim. Kr., *Dorf* z. Hrsch. u. Pfarre Jaromeritz, mit einem Meierhofe, grenzt gegen Mittag an das Dorf Wohrazenitz, gegen Mitternacht an die Stadt Jaromeritz, mit böhmischen Einw., 1 St. von Mährisch-Budwitz. Post Jaromeritz.

Blatnitz, Gross-, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ostra, 2 St. davon entlegen, mit einer Pfarre und böhmischen Einwohnern, 8 Meilen von Wischau, 2¼ Stunde von Hradisch.

Blatnitz, Klein-, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Gross-Blatnitz und zur Herrsch. Ostra, 1 Stunde von Gross-Blatnitz, im Gebirge, 8 Meil. v. Wischau. 3 Stunden von Hradisch.

Blatnitz, Platnicze — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chotieschau, liegt gegen Staab ostnordwärts, 1¾ St. von Staab.

Blatnitz, Nieder-, Blatnice nizny — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Skotschau und Teschner Kammer gehör., mit böhmischen Einwohnern. 2 Stunden von Skotschau.

Blatnitz, Blatnice gorny — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Stadt Teschen und Teschner Kammer gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Stadt Teschen.

Blatnow, Blatna — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Richenburg liegt nahe an dem Städtchen Hlinsko und dem Flusse Chrudimka, 6 Stunden von Chrudim. Post Hlinsko.

Blatnu Verch, Steiermark, Cillier Kr., eine *Ortschaft*, der Hrsch. Gairach in dem Wb. B. Kom. Montpreiss; siehe Wlatnu Verch.

Blato, Kroatien, Agram. Gespansch., und Bzk., ein zur Gerichtsbarkeit Remetincz geh., nach Sztupnik eingepfarrtes *Dorf*, an der Save, ½ Stunde v. Agram.

Blato, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, ½ St. von Chrudim.

Blato, Böhmen, Kauřž. Kr., drei kleine Häuser mit einem Meierhofe, Schäferei und Wirthshause zur Hrsch. Rattay, von Rattay gegen Mitternacht ½ Stunde entfernt, 3½ St. v. Planian. Post Schwarzkosteletz.

Blato, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gonowitz; siehe Kothdorf.

Blatt, na Blatech — Böhmen, Bunzl. Kreis, ein oberhalb Podoll gelegenes *Dörfchen* und ehemaliger nun zerstückter Meierhof zur königl. Stadt Melnik, 9 Stunden von Schlan. Post Melnik.

Blatt, Tirol, *Berg*, bei Heiterwang an der Strasse nach Füssen.

Blatta, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Jeszenicz. Bzk., eine zum Oguliner Grenz-Regiments-Canton Nro. III. gehörige *Ortschaft*, v. 18 Häusern, an einem im Sommer ausgetrockneten See gleichen Namens, nächst Begovacz, 5 Stunden von Generalskystoll.

Blatta, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Welisch, 2 Stunden von Gitschin.

Blatta, Blattla — Böhmen, Bidschower Kr. ein zur Hrsch. Wokschitz u. Pfarre Samschin geh. *Dorf*, 2 St. von Gitschin

Blatte, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Reifnitz; siehe Most.

Blatten oder Blattendorf — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein langes *Pfarrdorf*, gehört zur Hrsch. Bürgstein, 1 Stunde von Haida.

Blatten, Oester. ob d. E., Traun Kr., einige dem Wb. B. Kom. und der Hrsch. Steier gehör. *Häuser*, in der Ortschaft Neustift, auch dahin eingepf., 5 Stunden von Losenstein.

Blatten, Tirol, Ober Innth. Kr., ein zu der Hrsch. Aschau geh. kleines *Dörfchen*, hart an dem Lechflusse, diesseits an der Landstrasse gegen Algay, ¼ St. von Reute.

Blatten, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft*, 4½ Stunde von Botzen.

Blatten, Tirol, Vorarlberg, 7 zerstreute *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, und dem Ldgcht. Inner Bregenzerwald, 7 St. von Bregenz.

Blatten, Auf der, Tirol, Vorarlb. 4 einzelne *Höfe*, der Herrsch. Bludenz, und dem Ldgcht. Montafon geh., 8 St. von Feldkirch, Post Bludenz.

Blattenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Herrsch. Burkersdorf geh. *Hütte*, nächst Brand und Wolfsgraben, 2 Stunden von Burkersdorf.

Blattendorf, mähr. Blatutowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Weisskirchen zur Pfarre Deutsch. Jassnik gehörig, mit böhmischen Einwohnern, an der Hauptstrasse, mit zwei Mühlen, die obere und untere Mühle genannt, 1¼ Stunde von Neutitschein.

Blattendorferberg, Mähren, Prerauer Kr., 500 Schritte nördl. v. Blattendorf 171 W. Klftr. hoch.

Blattenka, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, der Herrsch. Schlüsselburg, nahe an der Stadt Blatna gegen Mittag gelegen, 4½ Stunde von Nepomuk.

Blattenmühle, Böhmen, Leitmer. Kr., eine *Mühle*, der Hrsch. Liebeschitz, nächst Wocken, 3 Stunden von Lobositz.

Blattetz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Skal geh. *Dorf*, 2 Stunden von Sobotka.

Blatthub, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande), zwei Einöden, der Pfarre Thalgau einverleibt, ¼ Stunden von Hof.

Blattna, Böhmen, Prachiner Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt* mit einem Schlosse, einer Dechantei und einem Meierhofe, an der Landstrasse, 4 St. von Strakonitz.

Blattna, Blattuch — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zum Gute Pržiwor und Hrsch. Melnik geh. *Dörfchen*, Post Melnik.

Blattno, auch Platno — Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Rarn mit 49 Häusern und 237 Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Pischütz gehörig, In dieser Gegend kommt der Gabernzabach vor.

Blatto, Dalmatien, im Ragusa Kreis, Curzola Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Pretur Curzola geh., auf dieser Insel bei Kzarra liegend, 9⅝ Meil. von Stagno.

Blatto, Dalmatien, Ragusa Kr., Meleda Distrikt, ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Pretur Meleda gehörig, auf dieser Insel unweit Govegiari liegend, 2⅞ Meilen von Stagno.

Blatto, Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Breno, dahin eingepf., und unter der Pretur Ragusa stehend, liegt unweit Molini, 1⅝ Meilen von Ragusa.

Blatto, Dalmatien, Spalato Kr., Almissa Distrikt, ein zur Hauptgemeinde Almissa zugetheiltes *Dorf*, mit einer Lokal-Kaplanei der Pfarre Cattuni, nicht weit von dem Berge Umori beiläufig 2 Meilen von Cresecvo und Nuova-Sella mittelst Ueberfahrt, 12 Meilen von Almissa.

Blattow, Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Auržiniowes geh. *Dörfchen*, ¼ Stunde von Biechowitz.

Blatu, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kreis, ein in dem Wb. B. Kom. Treffen liegendes der Hrsch. Neudeg geh. *Dorf*, links 1 Stunde von der Karlstädter Str. entfernt, 4 Stunden von Neustädtl.

Blatusa, Kroatien, jenseits der Kulpa, Chemernicz. Bzk., ein zum 1. Banal-Grenz-Regiments-Canton Nro. X, geh. *Dorf*, mit 60 Häusern und 293 Einwohnern, und einer griechisch. Pfarre, 3¾ Stunden von Glina.

Blatutowice, Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrsch. Weiskirchen; s. Blattendorf.

Blatz, Böhmen, Kaurž. Kr., ein Meierhof zum Gute Sazawa, 5¼ Stunde von Böhmischbrod.

Blatze, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Charwath, mit deutschen Einwohnern, zu den Ollmützer Stadt Gemeindegütern; siehe Bladcze.

Blatzen, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein zum Gute Hauschka geh. *Dorf*, 2 Stunden von Hirschberg.

Blatzen, Klein-, Maly Blata — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stranka, in einem Thale an der Strasse vom Städtchen Mscheno nach Dauba, vom Dorfe Dubus gegen Abend ½ Stunde entfernt, 6½ Stunde von Jungbunzlau, Post Mscheno.

Blauda, mährisch Bludow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit deutschen und böhmischen Einwohnern, einer Pfarre, einem Schlosse und einer Meierei zwischen dem March- und Tesseflusse, unweit Schönberg, Post Schönberg.

Blaudorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Kékesfalva.

Blauendorf, mährisch Bludowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* mit böhmischen Einwohnern, zur Herrsch. und Pfarre Neutitschein, 1 Stunde von Neutitschein.

Blauenschlag, Blazegow — Blohaschlag — Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Herrsch. Neuhaus, 1¾ Stunden von Neuhaus.

Blauenstein, Ungarn, Neográder Komt., ein *Census-Markt*, mit 290 Häus. und 1720 Einwohnern, Post Balassa Gyarmath.

Blauenthal, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Kékes.

Blau-Höger, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Frauenberg; siehe Wlkow.

Blau Hurka oder Hurka bei Bzy-Modra Hurka — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zum Gut Bzy, 2¼ St. von Wesely.

Blaustauden, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Kommenda Mailberg geh. einzelner *Hof*; siehe Plauwstauden.

Blawa, Ungarn, Presbg. Gespansch., ein *Flüsschen*, welches sich am rechten Ufer unterhalb Leopoldstadt mit der Dudwág vereinigt.

Blazegow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Neuhaus geh.; siehe Blauenschlag.

Blazegowicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Martinitz, 8 St. v. Stöken, Post Czechtitz.

Blazegowitz, Blazkowitz, Blascheowitz — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bistržitz, am Bache Potok, 6 Stunden von Gross-Meseritz, Post Bystržitz.

Blazenicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Beschann; siehe Blazenitz.

Blazenitz, Blazenicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Beschann, an den Beschaner Grenzen und an den Gütern Jablona und Netluk, Post Beneschau.

Blazeowitz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Rossach, und Ortsobrigkeit Rozinka geh., mit böhmischen Einwohnern, Post Bystržitz.

Blazewska wola, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Blazow geh. *Hof*, nächst Koplanska Wola, 4 Stunden von Sambor.

Blazin, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Netluk gehör., liegt 1 Stunde hinter diesem Orte gegen dem Moldauflusse, und ¾ Stunden seitwärts von Jablona u. Krchleb, Post Beneschau.

Blaziowitz, Blaziowice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Bosenitz und zur Hrsch. Sokollnitz geh., mit böhm. Einwohnern, Post Posorsitz.

Blazitz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Herrsch. Bistržitz, mit einer Lokal Kaplanei, 5 Stunden von Kremsier.

Blaziwek, Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch. Lomnitz und Pfarre Semil geh. *Dorf*, Post Semil.

Blazker Mühle, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Mühle*, bei Klein-Tscherna zum Kletetschker Freisassenviertel geh., 3 Stunden von Tabor.

Blazkowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Bistržitz; siehe Blažegowitz.

Blazkowo Mlegn, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, unter dem Dorfe Pollanda, zur Hrsch. Planitz geh., 2 Stunden von Nepomuk.

Blazniow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Kržiwsaudow, 8 St. von Stöcken.

Blazny, Ploscha, Dlažin — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Postelberg geh., mit einer Pfarre gegen Morowitz, 2 Stunden von Brix.

Blazow, Galizien, Sambor. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer russniak. Pfarrkirche, eigenem Hofe, und einer am Flusse Wolanka befindlichen Mahlmühle, grenzt gegen Aufgang mit Czerchowa, Lukawica und Podmanastyrce, 3 Stunden von Sambor.

Blazow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Lubaczow gehöriger *Marktflecken*, mit einer lateinischen und griechisch-katholischen Kirche, 2 Stunden unter dem Markte Lipsko, Post Rawa Ruska.

Blazow, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, nächst und zur Hrsch. Busau, 3 St. von Müglitz.

Blazowa, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit einer Pfarre und einem Edelhofe, grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Piatkowa, 3 St. v. Barycz.

Blazowitz, vor Alters Blessowitz — Mähren, Brünn. Kr., ein der k. k. Kameralherrschaft Königsgarten unterthäniges *Dorf*, über dem Schwarzawaflusse, hinter Brünn, zwischen Schlapanitz und Austerlitz gegen Ollmütz, allwo dermalen nach aufgelöstem Nonnenstift St. Anna das obrigkeitliche Wirthschaftsamt mit einem Meierhofe bestehet, 2 Stunden von Brünn, und 1 Stunde von Posoritz.

Blazowka, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Dzikow gehöriges *Dorf*, 8 Stunden von Rzeszow.

Blazowska, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zwor und Ortsobrigk. Blazow gehörig, Post Smolnica.

Blazsje, Sveto-, Slavonien, Syrm. Distr. Veröcz. Gespansch., Deákóvárer Bzk., ein *Dorf*, der Bisthums-Herrschaft Deákóvár, 1 Meile von Deákóvár.

Blazsova, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein der Familie Kiss gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, nahe am Flusse Berzava, gegen Abend unw. von Opaticza, 1 St. v. Detta.

Blazsow, Ungarn, Sároser Komitat; siehe Balás-Vágás.

Blazsowce, Ungarn, Thuroczer Komitat; siehe Blasócz.

Blechnarka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Wissowa unterth. *Dorf*, an der ungar. Grenze im hohen Gebirge, gegen Untergang nächst dem Orte Wyssowa, 4 Stunden von Jaslo.

Blechow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dörfchen*, der Hrsch. Mühlhausen; siehe Blehof.

Blechtinec, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Türnau; s. Flechtnitz.

Blechwand, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein *Berggipfel*, südl. vom Markte St. Wolfgang, 810 W. Klft. ü. d. Meere.

Bled, oder Bledsky-Grad — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., eine *Herrschaft* und eine alte *Bergveste*; siehe Veldes.

Bledicherhof, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Grazen und Pfr. Oemau, gegen Abend hinter Goldnetschlag, 1½ Stunde von Kaplitz.

Bledowa, Galizien, Rzeszower Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. von Rzeszow.

Bledowa, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Boguchwala gehöriges *Dorf*, Post Rzeszow.

Bledowa, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn gehör. *Dorf*, 4 St. von Rzeszow.

Blegautsch, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Berg*, bei Lescouza, 821 Wiener Klafter über dem Meere.

Bleggio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Caprino; siehe Caprino.

Bleggio, oder S. Croce — Tirol, Trienter Bzk., ein zum Marggrafth. Judikarien gehöriges *Dorf*, und Hauptpfarre, 10 Stunden von Trient.

Blehof, Blechow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Mühlhausen, 5 Stunden von Tabor, Post Mühlhausen.

Bleibach, Illirien, Villacher Kr., ein zur Bankalherrschaft Burgamt Villach geh. *Dorf* im Drauthale, westlich von Villach, bei dem berühmten Bleiberge, der jährlich 33—35,000 Ctr. liefert, und auf welchem 3 Blei- und 1 Kupfergrube im Betriebe sind, mit einer Bergamtssubstitution, einer kathol. Kirche und lutherischem Bethause, mit 600 Häusern und 5600 Einwohnern, Post Villach.

Bleibach, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. einzelnes *Haus*, welches vormals ein Wachthaus gewesen, gegen Unterlandkampen, 1 Stunde von Kuffstein.

Bleiberg, Illirien, Ob. Kärnt. Villach. Kr., ein der Hrsch. Burgamt Villach geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und protestant. Bethause, dieses Dorf erstreckt sich über 2 St. und besteht aus den Abtheilungen Bleiberg, Hüttendorf, Kadutschen, Nötsch und Kreith, worin der berühmte Bleibau betrieben wird, 3 Stunden von Villach.

Bleiberg, Steiermark, Judenburger Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Wolkenstein gehörig. zerstr. *Dorf* mit 27 Häus. und 150 Einw., nach Irdning eingepfarrt, Post Steinach.

Bleiberg, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein *Berg*, 1¼ Stunde vom gleichnamigen Dorf, 850 W. Klafter hoch.

Bleiberg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Ldgrcht. Herrsch. Hollenburg geh. grosses *Dorf* im Gebirge mit einer Pfarre gegen Morgen nächst dem Dorfe Leoblthal, wo die Strasse nach Krain führt, 4 Stunden von Unterbergen.

Bleiburg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine Ldgrchthrsch. u. landesfürstliche *Stadt*, mit 600 Einw., die sich grösstentheils vom Kommerzialfuhrwesen nähren einem eigenen Magistrat, unter dem nebst der Stadt auch die nahe daran gelegenen zerstr. Häuser gehören. Postamt mit:

Aich, Berg diess. und jens. Müss, Dürngupf, Feistritz, Globasnitz, Grablach, Heiligenstadt, Jaboria, Jamnitzen, Jaswina, Kömmel, Ober- und Unter-Laibach, Lakowitzer, Langberg, Langstegg, Lischa, Luderberg, Moos, Müssdorf, Palain, Penk, Pfarrdorf, Platt, Prävali, Rickenberg, Schattenberg, Schöllenberg, Schwabegg, St. Daniel, Schwarzenbach, St. Margareth, St. Michael, St, Stefan, Sterina, Straschischa, Traundorf, Unterort ober Laibach, Unterpetzen, Weissenstein, Wistra, Woroupach und Wrissenza.

Bleiburg, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Ldgchts. Herrschaft* und *Schloss*, liegt an der Stadt gleichen Namens, Post Bleiburg.

Bleich, mähr. Bielidlo — Mähren, Ollmützer Kr., eine *Vorstadt*, der Stadt Ollmütz, zur Pfarre Chwalkowitz, am Fl. Bystržitza, mit deutsch. u. böhm. Einw., ½ Stunde von Ollmütz.

Bleich zu Sambor, Galizien, Samborer Kr., eine *Vorstadt*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Sambor gehörig.

Bleich, mähr. Bielidlo — Mähren, Prer. Kr., ein *Dörfchen*, oder eigentliche Vorstadt, der Hrsch. Kremsier, auf einer Insel des Marchfl., zur Pfarre Tischnowitz, mit böhm. Einw., 4 Meilen von Wischau. ¼ St. v. Kremsier.

Bleichmühle, auch Wiesenmühle genannt — Schlesien, Tropp. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. und Stadt Troppau, am Oppaflusse und der preuss. Grenze, ½ Stunde von Troppau.

Bleigraben, Ungarn, Sümegh. Kmt., ein *Dorf* mit 34 Häus. und 246 Einw.

Bleihlingkail, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., *Berg*, 6 St. südlich von Unter-Tauern, 1317 W. Klafter über dem Meere.

Bleikogl, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., zweiter höchster Punkt des Tauerngebirges, 7 Stunden südw. von Abtenau, 1270 W. Klafter über dem Meere.

Bleikolben, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* im Fistritzgraben.

Bleikolbenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., in der Bretstein.

Bleinberg, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bzk. Ober-Gutenhag, mit 25 Häus. und 99 Einw., zur Hrsch.

Ober-Mureck dienstbar, nach St. Leonhard eingepfarrt.

Bleiofen, Plausch — Illirien, Ober Krain, Laibacher Kr., ein zum Wb. B. u. Ldgchts. Hrsch. Weissenfels geh. *Schloss* und *Kirche*, mit 2 am Bache Jesseniza liegenden Mühlen und einigen Häusern an der Landstr., 1¾ Stunde von Assling.

Bleistadt, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine k. freie *Bergstadt*, wo Bleierz erzeugt wird, mit einer Pfarre und einem Spitale, ausser dem Orte ist am Fusse des Berges eine Mühle am Flusse Zwoda, 2 Stunden von Falkenau.

Bleiriesen, Illirien, Ober Kärnt. Villacher Kr., ein *Eisen-* und *Schmelzwerk*.

Bleiswedel, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Drum unterth. *Städtchen*, mit einer Pfarre und Schule, ¼ St. hinter dem Berge Rohn, 1¼ Stunde von Auscha.

Blekowa Vass, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Loitsch geh. *Dörfchen*; siehe Fleckdorf.

Blello, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre u. Gemeindedeputation, unweit dem Flusse Imagna, 3 Stunden von Zogno. Mit:

Roncaglia, Gasse.

Blender, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Hatzendorf, Bzk. Hochenbruck, zw. Lamm u. Hatzendorf.

Blendolomen, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, d. Hrsch. Bludenz, u. Gerichte Montafon geh., Post Bludenz.

Blenischau, Tirol, Vorarlb., 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bludenz, und Gerichte Montafon geh., Post Bludenz.

Blenke-Pojaná, oder Plenke-Pojana, Pojanen, Pojana-Benki — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Katzkoer Bzk., ein mehren Dominien gehörig. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt im Gebirge am Bache gleichen Namens, 1½ Stunde von Galgó.

Blesagno mit dem Dorfe **Lura**, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele, ein *Gemeindedorf*, gegen Mittag am Abhange eines Berges, mit einer Pfarre und einer Gemeinde-Deputation, 1½ Migl. von S. Fedele.

Blesberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 12 Häus. und 96 Einw., zur Pfarre Kirchschlag, Ortsobrigkeit u. Conscriptionshrsch. Ottenschlag geh., 4 Stunden von Schwarzenau.

Blesche, *Berg*, Krain, Görz. Kr., nördl. von Auber, 193 W. Klftr. über d. Meere.

Bleschenberg, Kärnten, Klagf. Kr., ein *Berg*, ¼ St. nördlich vom gleichnamigen Dorfe, 410 W. Klftr. üb. d. Meere.

Blescherhof, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Prälatur Krumau in Böhmen; Post Krumau.

Bleschichst, Plessisstie, Pleschischt — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumecz, 5 St. von Wottitz.

Bleschivizza, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein *Berg*, ½ Stunde nördl. vom Dorfe Norschitze, 383 W. Klftr. über dem Meere.

Bleschno, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Oppotschna geh. *Dorf* am Adlerflusse, 2 St. von Königgrätz.

Bleseny, Plessen, Bleschen, — Ungarn, Zarander Gespansch., Bleseny. Bzk., ein mehren Hrsch. geh. walach. *Dorf* zwischen hohen Gebirgen, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt gegen Morgen 5 St. von Körös-Banya.

Blesichi, Istrien, ein *Berg*, nördl. vom gleichnamigen Dorfe, 220 W. Klftr. über dem Meere.

Bless, Kroatien, Karlstädter Generalat, ein *Berg*, 1 St. nördl. vom Dorfe Sopoti, 516 W. Klftr. über dem Meere.

Blessaglia, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Blessano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Pasian Schiavonesco.

Blesviz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Königsgarten; s. Blažowitz.

Bleszdorf, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Szpin.

Blesznitz, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein zur Hrsch. Gmünd geh. *Dorf*, mit ein. Filialkirche, 2 Stund. v. Gmünd.

Blevio, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, am Abhange des Gebirges gleichen Namens, worauf die Bestandtheile dieser Gemeinde zerstreut liegen, 3¼ Migl. von Como. Hieher gehören:

Belvedere, einzelne Villa, — Casa Zezora, Colombaro, Copovico, Girola, Meggianico, Mezzovico, Scrvilla, Sorte, Meiercien.

Blewitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, theils zur Hrsch. Zwolleniowes, theils zum Gute Stattenitz geh., grenzt mit dem Dorfe Zakollan, 2 St. v. Schlan.

Blezer Bach, Tirol, Unt. Innth. Kr., ein *Thal* und *Bach* im Pillersee, Ldgrcht. Kitzbüchel, südwestlich v. Fieberbrunn.

Blich, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Milno und Ortsobrigk. Zalosce geh., 1 Stunde von Zalosce.

Blichly, Böhmen, Beraun. Kr., ein kleines *Dorf* zum Gute Grosskniowitz geh., 3 Stunden von Wotitz.

Blick, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, Hsch. Neudorf dienstbar.

Bliemberg, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* im Grosssölkgraben.

Bliemkahralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Donnersbachgraben.

Blieml, auch Untern Winten genannt — Oest. unt. der E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Enseck geh. *Dorf* am Erlabache, nach Valentin eingepfarrt, 2 St. von Ens.

Blientenalpe, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Alpe* am Oppenberg.

Blienten - Bach und **Graben**, Steiermark, Judenburger Kr., in dem die obgenannte Alpe, die Rossstuckel-Hasenbühel und Neualpe, die Luederer- und Galleralpe sich befinden; der Bach fliesst von Süden nach Westen u. fällt in die Enns.

Blindberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 10 Häus., der Hrsch. Nieder-Waldsee geh., nach Sündlburg eingepf., 2 St. von Strengberg.

Blinddorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zur Staatsherrsch. St. Pölten geh. *Dörfchen*; siehe Plindorf.

Blindenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine der Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Baierbach gehör. *Ortschaft* von 3 Bauerngütern, nach Baierbach eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Blindenau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler* an der Strattberger Waldung, gegen die Pfarrgrenze von Kallham, nach Baierbach eingepfarrt, 1 Stunde von Baierbach.

Blindenbach, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Neudegg; siehe Schleposcheg.

Blindenbach, oder Plintenbach — Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* von zerstreuten Häusern und einer Mahlmühle in dem Wb. Bzk. Kom. Langenthal, 1 Stunde von Marburg.

Blindendorf, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Landgchts. Hrsch. Osterwitz geh. *Dorf*, worin die Hrsch. Karlsberg 2 Häuser besitzt, gegen Morgen nächst Murau, ¾ St. von St. Veit.

Blindendorf, Oest. ob d. E. Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Reichersberg und Hofmarch Schwend geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Blindendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dorf* der Herrsch. Stüchsenstein, nach Neunkirchen eingepfarrt, ¼ Stunden von Neunkirchen.

Blindendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom., Land- und Pflegger. Schärding und der Herrschaft Schwend geh. *Dorf*, nach Audorf eingepfarrt, 2 Stunden von Siegharding.

Blindendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Obernberg geh. *Weiler* in der Pfarre Lambrechten, 4 Stunden von Ried und 4 Stunden von Schärding. Post Obernberg.

Blindeneck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, nach Hohenzell eingepf., ½ St. von Ried.

Blindeneckh, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pflegger. Ried sich befindliches, der Hrsch. Aurolzmünster geh. kleines *Dorf*, nach Hohenzell eingepfarrt, ¾ Stunden von Ried.

Blindenhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Einöde*; nach Mehrenbach eingepf., 1¼ St. von Ried.

Blindenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Niegerding, St. Martin und Katzenberg geh. *Dorf*, nach Mehrenbach eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Blindenmarkt, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Dietach lieg. *Dorf* verschiedenen Dominien geh. nach Schleissheim eingepf. gegen Mittag an der Strasse von Wels nach Kremsmünster, wo der Schleiffheimer Bach entspringt, 1½ Stunde von Wels.

Blindenmarkt, Oest. u. der E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof am Ipsfelde gehör. *Markt*, durch welchen die Reichsstrasse angelegt ist, mit 54 Häus. und 400 Einwohnern und einer Pfarre, Postamt mit:

Ausserbaumgarten, Atzelsdorf, Auhof, Amesödt, Au am Ybbsfelde, Balldorf, Donauleithen, Ennsbach, Edla, Eitzing, Eszbauern, Fähramühl, Färholz, Felbering, Ferschnitz, Freidegg, Galtbrun, Graben, Grünzing, Gumpenberg, Habich, Haisten, Hebatendorf, Hermannnsdorf, Hengstberg, Harrland, Karlsbach, Knötzling, Kottingburgstall, Kniebüchl, Krahof, Kring, Kirchholz, Ober-Leiten, Leitzmannsdorf, Mehlberg, Neuhaus, Obernberg, Ochsenbach, Oedt, Perasdorf, Pfaffenberg, Prasdorf, Reitling nächst Ferschnitz, Rudling, St. Georgen und St. Martin am Ybbsfelde, Senftenegg, Scheiterbüchl, Schlögelwiesen, Schön, Segenbaum, Thalling, Truckenstetten, Unter Umberg, Weinzierl bei Ferschnitz, Weitgraben, Winkel, Unter-Windischendorf und Zinsenwang.

Blindgansing, Pligansing — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Andrichsfurt eingepf., 1 St. von Ried.

Blindhof, Oest. u. der E., V. O. W. W., eine *Ortschaft* in welcher 6 Bauerngüter und 2 Kleinhäusler, der Herrsch. Gärsten geh., nach Pehamberg eingepf., an den Ramingbach gegen Morgen nächst Hammer, ¾ Stunden von Steier.

Blindorf, Oest. u. der E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 8 Häus. und 46 Einw., zur Pfarre Pyhra, Ortsobrigk. Chalheim und Conscripthrsch. Wald gehör., Post St. Pölten.

Blindorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 2 Häus. und 35 Einw., zur Pfarre Böheimkirchen, Ortsobrigkeit St. Pölten und Conscriptionshrsch. Tozenbach gehörig, Post St. Pölten.

Blindsee, Tirol, der beträchtlichste unter den Seen auf dem Fern, ganz in der Tiefe gelegen.

Blinka, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zum Gute Loschann, mit einem Freihof gleichen Namens, u. einem Wirthshause, ½ Stunde von Planian.

Blinka, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Czerkenitz gehöriges *Wirthshaus*, ½ Stunde von Planian.

Blinszkikut, Kroatien, jenseits der Kulpa, Gradasz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Reg. Canton Nr. XI. geh. *Dorf* v. 26 Häusern an der Save, an der Kommerzialstrasse gegen Szunya, 2½ Stunde von Biednik.

Blintendorf, Oest. u. der E., V. U. W. W., ein *Dorf* mit 8 Häus. und 110 Einwohnern, zur Pfarre Neunkirchen am Steinfeld, Ortsobrigk. u. Conscriptionsherrschaft Stixenstein gehör., Post Neunkirchen.

Blintgansing, Oest. ob d. E., ein z. Ldgrcht. Ried geh. *Weiler* in der Pfarre Andrichsfurth, 1½ Stunde von Ried.

Blinya, Blinia — Kroatien, jens. der Kulpa, Petrinian. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Reg. Canton geh. zerstr. *Dorf* mit 40 Häusern und 212 Einwohn., mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt an der Poststrasse gegen Bednik, 2½ Stunde von Petrinia.

Blisanow, Böhmen, Klatt. Kreis, ein *Dorf* an dem Lowtschitzer Bache unter dem Walde Kakow gegen Mittag, ¼ St. von dem Orte Lowtschitz entfernt, zur Hrsch. Planitz, 1¾ Stunden v. Nepomuk.

Blisanowska, Kommenda, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Mahlmühle* der Herrsch. Planitz; siehe Kommenda Blisanowska.

Blischiniowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Blischitz, Mähren, Hrad. Kreis, ein *Dorf* z. Hrsch. Koritschan; siehe Blissitz.

Blischnowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Herzmanniestecz geh. *Dorf*; siehe Zbližniowitz.

Blisicuchie, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua-District, ein *Dorf* mit einer Kirche des orientalischen Ritus, indessen die Einwohner theils zur Pfarre Prassguizza, theils zur Pfarre Tudorovich gehören, der Pretur Budua und Gemeinde Pastrovichio einverleibt. Unter dem Dorfe an der Strasse ist eine steinerne Brücke angebracht, unter welcher das Wasser, Grab genannt, durchfliesst, 7½ Meile von Cattaro, 5 Meilen von Budua.

Blisiwa, Böhmen, Klatt. Kreis, ein zu mehren Gütern geh. *Dorf*; s. Blisowa.

Bliskau, eigentlich Bliskow — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Deutsch-Rudoletz, nächst Wolein, 2 St. von Regens.

Bliskow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Deutsch-Rudoletz, s. Bliskau.

Bliskow, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Hrsch. Zbirow gehör. *Dorf*, 2 St. von Czerhowitz.

Blisna, Dalmatien, Spalato Kr., Traù Distrikt, ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, der Hauptgemeinde Bristivizza zugetheilt, 3½ Meile davon entlegen, 13 Meilen von Traù.

Blisow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Theil zur Hrsch. Horschau-Teinitz, zum Theil zur Stadt Teinitz geh. *Dorf*; siehe Blisowa.

Blisowa, Blisow — Böhmen, Klatt. Kr., ein zum Theil zur Hrsch. Horschau-Teinitz, zum Theil zur Stadt Teinitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarrkirche, an Teinitz gegen Mittag hinter dem Hofe Hlas gelegen, 1 Stunde von Teinitz.

Blissitz, insgemein Blischitz — Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. und Pfarre Koritschau, ½ Stunde davon entfernt, 6 Meilen von Brünn, Post Bisenz.

Bliszanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigk. Gwóznica górna gehörig.

Blisza Wola, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Lancut geh. *Dorf*, ½ Stunde von Lancút.

Bliszna, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Ocieka, und Ortsobkt. Rzemien gehörig.

Blizanicza, Ungarn, jens. d. Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Becskerék. Bzk., ein zum Nagy-Kikind. Distr. geh., nahe bei Aracs liegend. *Praedium*, 1 St. von Beodra.

Blizianka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Gwoznicagorna unth. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Mittag mit dem Orte Konieczowa, 2 Stunden von Barycz.

Blizne, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Brzozow geh. *Pfarrdorf*, am Bache Stebnica, 1 Stunde von Jassienica.

Bliznowitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rossitz, hinter dem Städtchen Hrachow-Teinitz, 2¼ Stunde von Chrudim.

Blizo, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Gebirgsdorf*, in dem Wb. B. Kom. Laab; siehe Pod Blizo.

Blochicza, Kroatien, Warasdin. Generalat; siehe Plossicza.

Blöck, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pfleggcht. Ried sich befind., der Herrsch. Aurolzmünster gehöriges *Dörfchen*, nach Hochenzell eingepfarrt, 1¼ Stunde von Ried.

Blöckenweg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Waldzell eingepf., 2 Stunden v. Ried,

Blockhaus, Tirol, Vorarlberg, ein einzelner *Hof*, der Hrsch. Bregenz, im Gerichte Hofrieden, ¾ Stunden von Bregenz.

Blogotitz, auch Blogotzitz — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Katschitz, mit böhm. Einwohnern einem Schlosse u. Meierhofe zur Teschner Dechantei am Olsa Fl. und Teschner Vorstadt Bobrek, ¼ Stunde von Teschen.

Blohaschlag, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neuhaus; siehe Blauenschlag.

Bloinak, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nördlich von Ossero auf Cherso 116 W. Klafter hoch.

Blondel, Casa, Lombardie, Prov. u. Distr. II, (Milano); siehe Baggio.

Blondel, Casette, Lombardie, Pr. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Blondelli, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.

Blondki, zu Jezow — Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Córno Jezow und Ortsobrigkeit Nisko gehörig, Post Nisko.

Blonie, Galizien, Boch. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt an dem Flusse Dunajec, gegen Mittag, 1 St. v. Woynicz.

Blonie dolholudzkie, oder Dolholuka — Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Hofe an dem Flusse Stry, gegen Mitternacht nächst Harnie, 2 Stunden von Stry.

Blonie, oder Slobudka — Galizien, Stryer Kr., ein zur Herrsch. Stankow geh. *Dorf*, am Flusse Stry, mit einem Vorwerke, ¼ Stunde von Stry.

Blonie, und **Ludwinow**, Galizien Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Wohnsitze des Pächters, liegt an dem Strome Wilga, unw. von dem Weichsel Flusse bei der Stadt Podgorze, ¼ Stunde von Podgorze.

Blonie, bei **Boleslaw**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Boleslaw.

Blonie, bei **Prceclaw**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Przelow gehörig.

Blonie, zu Przemysl Lemberger Vorstadt — Galizien, ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Przemysl geh., Post Przemysl.

Blons, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, im Ldgchte. Sonnenberg, Post Bludenz.

Bloschka, Pollitza — Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Kom. Haasberg liegendes, dem Gute Hallerstein geh. *Dorf*, im Gebirge diess. der alten Stadt Laas, mit einer Filialkirche, 5¼ St. von Lasee, eigentlich Loitsch.

Blosdorf, mähr. Mladiegow — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Kuzendorf Hrsch. Mähr. Trübau, 2 St. davon entfernt, an der böhm. Grenze, 1¾ Stunden von Grünau, mit böhmischen Einwohnern, Post Trübau.

Blosenberg, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Johann geh., im Landgerichte Taufers.

Blosskow, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustadt an der Mettau; siehe Blaschkow.

Blöss, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Hrsch. Frondsberg; s. Plöss.

Blotschak, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., *Berg* südöstlich vom Dorfe Studena, 547 W. Klafter über dem Meere.

Blota zu **Niepolomice**, Galizien, Bochnia Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Niepolomice gehörig, Post Niepolomice.

Blotnia, Galizien, Brzezan. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Blottendorf, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfr. liegt gegen Nord. an Hayda, zur Hrsch. Bürgstein gehör., ¾ Stunden von Haida.

Blowitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein *Dorf* des Gutes Stattenitz, nächst der Stadt Welwarn, 2 Stunden von Schlan.

Blowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Hradischt geh. *Städtchen*, nächst Hradischt am Flusse Bratawa, mit einer Pfarre, 4 Stunden von Rokitzan.

Blozew, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Kupuswice geh. *Dorf*, mit einer griechischen Kirche, grenzt an die Hrsch. Wankowikz, 2 Stunden von Sambor.

Blozewgorna, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wolcza mit einer Ortsobrigkeit.

Blsko, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Protiwin; siehe Belsko.

Blsko, Bilsko — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horžitz, ½ Stunde von Horžitz.

Blsany, Böhmen, Saazer Kreis, ein *Städtchen*, zur Hrsch. Schönhof; siehe Flöhau.

Blsstina, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Stadt*, der Hrsch. Oppotschna gehörig; siehe Dobruschka.

Bluczina, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Markt* zur Hrsch. Seelowitz, siehe Lautschitz.

Blud, Bludy — Böhmen, Bidschower Kr., ein zur Hrsch. Chlumetz und Pfarre Luschetz geh. *Meierhof*, Post Chlumetz.

Bludau, Pludau — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Rosenberg an d. Dorfe Kodedschlag, 3½ St. von Kaplitz.

Bludenz, Pludenz, Pludonum — Tirol, Vorarlberg, eine *Stadt* und *Herrschaft* am rechten Ufer der Ill, mit einem Schlosse gleichen Namens, der Sitz des freiherrlich von Sternbachschen Lehen-Vogteiamtes, der Obrigkeit, keit, Salzfactorei, Alaunsiederei, Postamt und Kapuzinerkloster, Dekanats Sonnenberg, der Sitz des Dekanats ist zu Nuziders, mit 1865 Einw., Postamt mit:

Antonio, St., Bartholomäberg, Bings, Brunenfeld, Bludesch, Blons, Buchboden, Bratz, Bürs, Bürserberg, Brand, Daniels, Fontanella, Gargellen, Gallenkirch, St. Gerold, St., Gaschurn, Hasensprung, Latz, Ludosch, Leonhard, St., Lorüns, Neiging, Niegiders, Obdorf, Rodin, Roggal, Rungelin, Rontog, Rhruns, Silberthal, Stallehr, Thüringen, Thüringerberg, Tschoggums, Vondans, Winkel.

Bludesch, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf* am Laudbach, u. Eingang ins Walserthal, ehemals der Grafschaft Blumeneck, Dekanat und Ldgrcht. Sonnenberg. Post Bludenz.

Bludiow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, gehört zum Gute und zur Pfarre Roth-Janowitz, 2½ St. von Czaslau.

Bludniki, Galizien, Stryer Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer griechischen Pfarre, einem Hofe, Vorwerke und Mahlmühle, gegen Mittag am Flusse Lomnica, ½ Stunde von Halics.

Bludow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* des Gutes Janowicz grenzt mit der Hrsch. Ledetscher Waldung, 2½ Stunde von Czaslau.

Bludow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Gut Dorf*; siehe Blauda.

Bludowice, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neutitschein; siehe Blauendorf.

Bludowitz, Mitter-, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, mit einem Schlosse, zur Pfarre Nieder-Bludowitz, auf einer Anhöhe am Luczina Fl., mit böhmischen Einw., ½ Stunde von Nieder-Bludowitz.

Bludowitz, Nieder-, Schlesien, Teschn. Kr., eine *Herrschaft* u. *Dorf*, mit einem Schlosse und einer eigenen Pfarre, am Luczina Fl., mit böhmisch. Einwohnern, Postamt.

Bludowitz, Mitter-, Bludowitz, Ober-, Pitrau, Schöbischowitz, Nieder- und Ober-, Tierlitzko-Nieder- und Ober-, Zywotitz, Suchau, Ober-, Mittel- u. Nieder-, Schumbarg, Dattin, Nieder-.

Bludowitz, Ober-, Schlesien, Teschner Kr., *Herrschaft*, *Dorf* und *Schloss*, mit böhm. Einw., einer eigenen Pfarre am Luczina Fl., hat eine Mühle und schöne Waldungen, ½ Stunde von Nieder-Bludowitz.

Bludy, Böhmen, Bidschower Kr., eine *Ortschaft* bei Chlumetz.

Blumau, Steiermark, Brucker Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Magistrat Eisenärzt geh. *Dörfchen*, von einigen Häusern, in der Gemeinde Krumpenthal, nach Eisenärzt eingepf., ¾ Stunden von Eisenärzt.

Blumau, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Mahlmühle*, im Orte gleichen Namens, zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Neudau geh., 1¾ Stunden von Fürstenfeld.

Blumau, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bez. Gutenberg, zur Hrsch. Freiberg zehentpflichtig und nach Fladnitz eingepfarrt.

Blumau, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Wildbach, zu den Hrsch. Eckenberg, Feilhofen, Dorneck und Wildbach dienstbar, nach Landsberg eingepf., mit 35 Häus. u. 171 Einw.,

Blumau, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Wb. Kom. Neudau geh., der Hrsch. Burgau unterth. *Dorf*, mit 34 Häus. u. 152 Einw., einer Pfarre am Safen Fl. im Safen Thale, 1¾ Stunden v. Fürstenfeld.

Blumau, Ungarn, Oedenburg. Komt., ein *Dorf*, mit 12 Häus. und 90 Einw.

Blumau, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kleines in Wb. B. Kom. Altenfelden zu Langhalsen, und Ldgcht. Marsbach lieg. *Dörfchen*, der Hrsch. Pürnstein gehör., nach Altenfelden eingepf., 8 Stunden von Linz. Post Neufelden.

Blumau, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Pernstein liegende *Ortschaft*, mit einer Sensenschmiede, der Hrsch. Dorf und Pernstein geh., am Kremsflusse gegen Abend v. Kirchdorf, und ist dahin eingepfarrt, 6¾ St. v. Wels.

Blumau, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Wölsgeh., im Ldgcht. Kastelruth. Post Unt. Atzwang.

Blumau, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Steinegg gehör., im Ldgcht. Steinegg. Post Unt. Atzwang.

Blumau, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Grosraming geh. *Ortschaft*, ist sehr bergig und mit Waldungen umgeben, nach Grosraming eingepfarrt, 7 Stunden von Losenstein und Weier.

Blumau, Oest. ob. d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Steier geh. kleine *Besitzung* in der Ortschaft Neustift, dahin eingepfarrt, 5 Stunden von Losenstein.

Blumau, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein einzelner der Herrsch. Schönau und Enzesfeld geh. *Meierhof*, liegt an dem Kaltengang, und ist nach Solenau eingepfarrt, 1½ Stunde v. Ginselsdorf. Post Solenau.

Blumau, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Markt*, mit 25 Häusern, einer Pfarre unter der Wild, gegen der deutschen Thaya, Post Gr. Siegharts.

Blumdorf, auch Bleindorf — Steiermark, Grätzer Kr., *Dorf* nordöstl. von Büschelsdorf an d. Feistritz, mit 40 Häus. und 199 Einw., nach Steinbach eingepfarrt und der Hrsch. Herberstein und Pfarre Steinbach dienstbar.

Blumeck, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein *Berg*, 2 Stunden von Reitdorf, Höhe über dem Meere 903 W. Klftr.

Blumegg, Steiermark, Grätzer Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Stainz und St. Joseph geh. *Dorf*, mit 58 Häus. und 265 Einwoh., nach St. Stephan eingepfarrt, 3½ Stunde von Grätz.

Blumenau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Krumau, 7 Stunden von Budweis. Post Krumau.

Blumenau, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Leitomischl geh. *Dorf*, hinter dem Dorfe Karlsbrun gelegen, 3 Stunden von Leitomischl.

Blumenbach, Mähren, Ollm. Kr., ein auf der Hrsch. Goldenstein neu angelegtes *Zinsdorf*, zur Pfarre Altstädt gehörig, mit böhmischen Einwohnern, im Gebirge, 10 St. von Müglitz. Post Altstadt.

Blumendorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zwischen Deutschbrod und Steken, zur Hrsch. Schrittens geh., an der Kaiserstrasse, ¾ St. v. Stöken.

Blumenegg, Blumeneck — Tirol, Bregenz. Kr., ein *Schloss* und *Herrschaft*, mit 10 Dörfern, der Probstei St. Gerold mit 2 Dörfern und vielen Waldungen. Die Ebene hat Wein und Obst. Post Bludenz.

Blumenthal, Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespansch. und Bzk., eine *Vorstadt* der k. Freistadt Pressburg, Post Pressburg.

Blumenthal, illir. Maslak, Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch., Lippa. Bzk., ein deutsches *Kammeraldorf* mit 119 Häus. und 1009 Einw., dem Kaal. Amte Lippa zugetheilt, wo der Kaal. Revierjäger wohnt, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, gegen Morgen nächst Charlottenburg, Post Allios.

Blumenthal, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wülfersdorf geh. *Dorf* mit 68 Häus. u. 470 Einw., nach Obersulz eingepfarrt, liegt gegen Morgen unweit der Brünner Strasse, 2½ St. von Wülfersdorf.

Blumstein, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neuschloss; siehe Kwitkau.

Blut, Heiligen-, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gross-Kirchheim; siehe Zlay.

Blutgassen, Steiermark, Marburger Kr., ein zur Gem. Burgthor zugetheiltes *Ortschaft* zum Wb. Bzk. Kom. und Burg Marburg geh., ¼ St. von Marburg.

Bluthügel, Ungarn, Mittel Szolnok. Komt.; siehe Vervölgy.

Blutigen-Stein, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* der Wb. Bzk. Hrsch. Auersberg; siehe Kervava Pezh.

Blutroth, Siebenbürg. Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Berve.

Blutsberg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Tschernembl lieg. der Hrsch. Krupp geh. *Dorf*, nach Semitsch eingepf., 1¼ St. von Möttling.

Bluzehowitz, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Blyberg, Illirien, Unt. Kärnt., Klagenf. Kr.; die windische Benennung der landesfürstlichen *Stadt*, Bleiburg.

Blych, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Zalosce gehöriges *Dorf*, hiervon ½ Stunde entfernt, 5 St. von Zborow.

Blysowa, Blisiwa — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Pfarrdorf*, wovon 3 Theile dem Gute Nahoschitz, die Pfarre u. d. Schulhaus, dann ein Theil der Stadt, ein Theil der Hrsch. Teinitz, u. ein Theil dem Gute Chotiemicz gehören, ¾ St. von Teinitz.

Blystczywody, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Mierzwika geh., mit der Ortschaft Oplytna verbundenes *Dorf*, 2 Stunden von Zolkiew.

Blyszczanka, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Hinkowce geh., nach Zaleszczyki eingepf. *Dorf*, mit einer russniak. Kirche, nächst dem Flusse Seret, 1½ Stunde von Zaleszczyki.

Bnykula nova, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Podhayce gehöriges griech. kath. *Pfarrdorf*, ¼ Stunde von Chmielowka, Post Trembowla.

Bö, Beü — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch., Unt. Bzk., ausserhalb des Raabflusses, ein zur Jankovics. Jurisdiction geh. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre, nächst Büük, 4½ Stunde von Oedenburg.

Bö oder Bü — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein den Grundherren Jankovics u. Pongrácz geh. *Praedium*, Post Kaposvár.

Bö, Tisza-, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. eigentl. äuss. Szolnok. Gespan., Theiss. Bzk., ein mehreren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer Lokalpfr., unw. Garahalom, 3 Stunden von Bánhalma.

Bö, Szarász-, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespan., Tarna. Bzk., ein *Praedium*, nach Füzes-Abony eingepfarrt, zwischen Könlö Erdö-Telek und Bessenyö, 5 Stunden von Kápolna.

Bò, Cassina del-, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Cà Ruberto.

Boaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Marterone.

Boada, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Fossalta.

Boalzo, Lombardie, Provinz Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfr. S. Abondi und 5 Mühlen. Liegt an der rechten Seite d. Adda Flusses und wird vom Fl. Ri durchschnitten, 13 Migl. von Sondrio. Mit:

Tresenda, Gemeindetheil.

Boara, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice, ein an dem Flusse Adige und den Gemeinden Stanghell, Anguillara und Conca di Rame grenzendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfr. S. Maria della Neve, 9 Migl. v. Monselice.

Boara, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. I, Rovigo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Zenone nächst Mardimago, unw. dem Flusse Adige, 1 St. von Rovigo. Mit:

Mardinago, Gemeindetheil.

Boaria, Vecchia, Lombardie, Prov, und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Boario, Lombardie, Prov. und Distr. XVII, Breno; siehe Darfo.

Boario, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Gromo.

Boaritiri, Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria, siehe Rodigo (Rivalta).

Boaro, Venedig, Prov. und District I, Padova; siehe Vigonza.

Boaug, Ungarn, *Fluss*, entspringt in den Central Karpathen bei Tozlicza, wird bei Rosenberg flossbar.

Bobadello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Spessa.

Bobalow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* nächst und zur Pfarre und Hrsch. Strasnitz nächst dem Dorfe Petrau, mit böhmischen Einwohnern, 5 Stunden v. Hradisch, Post Strassnitz.

Bobare, Slavonien, diess. der Save, Jablanacz. Bzk., eine zum Gradiscaner Grenz Reg. Canton Nr. VIII. gehörige *Ortschaft* von 42 Häus. und 266 Einw., nächst Czernek, 2 Stunden v. Bodegray.

Bobbiate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Vittore zu Varese und Gemeinde-Vorstand, in einer Ebene und zum Theil an den See Varese grenzend, 1 Migl. von Varese. Dazu gehört:

Deserto, kleine Meierei.

Bobbio, Palazzo del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Butano.

Bobda, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Uj-pécs. Bzk., ein walach. der Familie v. Gyertyánfy geh. mit einer griech. nicht unirten Kirche und 2 Pfarren versehenes *Dorf*, mit 125 Häus. und 1122 Einw., von Morgen gegen Ab. zwischen Németh und Ecska; 2 Stunden von Kis-Becskerék.

Bober, Böhmen, Königgr, Kreis, ein zur Hrsch. Schatzlar gehör. *Dorf*, bei d. Schlosse Schatzlar gelegen, hier entspringt der Boberfluss, 2 Stunden von Trautenau, Post Schatzlar.

Boberka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Ludovisko am Saan Flusse, $7\frac{3}{4}$ Stunden von Sambor.

Boberka, oder Bobrka — Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Städtchen*, mit 2700 Einw., einer lateinischen und griech. Pfarre, Postamt.

Bobersach, Illirien, Villacher Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Greifenburg.

Bobestie, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Czernowitz.

Bobienik, Kroatien, Warasdin. Generalat; siehe Pobienik.

Bobilna, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Bábolna.

Bobitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, $\frac{1}{2}$ Stunde von Sternberg.

Bobletta, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bobnitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Podiebrad nächst dem Dorfe Kowansko, 1 Stunde v. Nimburg.

Bobocz, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch. im Bzk., jenseits des Gebirges, ein *Dorf* der Hrsch. Bán, mit einer Lokalpfarre, Gerichtsbarkeit, Papiermühle und herrsch. Meierei, gegen Morgen, 3 Stunden von Nitra-Zsámbokréth.

Bobodol, Dalmatien, Zara Kr., Knin Distr., ein nach Verbnik gepfarrtes *Dorf* am Kerka-Flusse, der Hauptgemeinde

und Pretur Knin zugetheilt, auf dem festen Lande, nicht weit vom Pfarrorte, 6 Meilen von Knin.

Bobogdan, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein im Terrain des Dorfes Sztrasa sich befindendes zur k. Herrschaft und Pfarre Sassin geh. *Praedium*, unweit vom Bache Miava, gegen Morgen, 3 St. von Holics.

Bobojach, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Lienz, und Pflggcht. Virgen geh. *Dorf*, mit einer Kapelle nach Pregratten eingetheilt, nächst Obermauern bei dem Ilsfl. auf einer Anhöhe, 9 Stunden von Lienz.

Boboth Lehota, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschiner Gespanschaft, siehe Lehota.

Boboth Zavodje, Ungarn, Trentschiner Kmt.; siehe Zavodje (Praedium).

Bobotta, Slavonien, Syrm. Distr. und Gespansch., Vukovar. Bzk., ein z. Herrschaft Vukovar geh. *Dorf*, mit 197 Häus. und 1716 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre liegt nächst Korogy, ½ Stunde von Vera.

Bobou, Steiermark, Cill. Kr., die windische Benennung des im Wb. B. Kom. Reifenstein lieg. *Dorfes* Banndorf.

Bobouck, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. *Dorf*, nach Predosel eingepfarrt, 1¼ Stunde von Krainburg.

Bobovacz, Banovbrod — Kroatien, jenseits der Kulpa, Hrasztovacz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz Reg. Canton Nr. XI. geh. *Dorf* mit 48 Häus. und 296 Einwohnern, an der Save, 1 Stunde v. Bisztrach, 7¼ Stunde von Petrinia.

Bobovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Dubravicza und Pfarre St. Anna in Rozgo einverleibtes *Dorf* mit 89 Häus. und 444 Einw., 4 Stunden von Agram.

Bobovics, Ungarn, Beregher Komt.; siehe Bubuliczka.

Bobovicza, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespanschaft, im Bezirke diess. der Kulpa eine zur Gemeinde Podverch geh., nach S. Nedelya eingepft. *Ortschaft*, 2½ Stunden von Agram.

Bobovischie, Dalmatien, Spalato-Kreis, Neresi. Distr., ein *Pfarrdorf* auf der Insel Brazza, der Hauptgemeinde San-Pietro einverleibt, 19 Meilen von Spalato.

Bobovje, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorian. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Krapina geh. *Dorf* mit 96 Häus. und 474 Einwohnern, 5 St. von Pettau.

Bobow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Klein-Skal unweit Kopan gegen Mittag gelegen, 1¼ Stunde von Liebenau.

Bobowa, Galizien, Sandec. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt* mit einer Pfarre, am Flusse Biala, 6 Stunden von Sandec.

Bobrau, Mähren, Iglauer Kr.; siehe Bobrowa u. Obrowa, Ober- u. Unter-. Postamt mit:

Zur Herrschaft Morawetz: Bojanow, Habrczy, Janowitz, Jemnitz, Krczma, Mittrow, Meziborz, Morawetz, Neudorf, Ober-Libochau, Pawlowitz, Pikaretz, Radnowes, Radkow, Straschkau, Unter-Libochau, Borky, Ratkow, Marowetz, Fassanhof, Tiss, Neudorf, Rosicky.

Zur Herrschaft Radeschin: Bobruwka, Bochdaletz, Branschow, Muroschau, Bobrau Ober- und Unter-, Roschinka Ober, Olleschinek, Podolly, Radeschin, Ratschitz, Rzutsch, Swolla, Swratka.

Bobrek, Galizien, Tarnow. Kr., eine mit dem zur Hrsch. Dembica gehörigen Dorfe Zawada verbundene *Ortschaft*, 1½ Stunde von Dembica.

Bobrek bei **Baranow**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oporiszon und Ortsohrigk. Wielopole woszczerskie gehörig, Post Tarnow.

Bobrek Freisassen, Bobretzki wolentare — Schlesien, Teschn. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre und Stadt Teschen zur Ortsobrigkeit Bobrek Freisassen gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Stadt Teschen.

Bobreck, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* eigentlich Vorstadt zur Herrschaft Stadt Teschen, mit einer Pfarre und böhm. Einw., ¼ Stunde von der Stadt Teschen.

Böbring, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* der Herrsch. Artstädten; siehe Pöbring.

Bobrka, Galizien, Brzezan. Kr., eine *Herrschaft*, *Städtchen* und Postamt, mit 2700 Einwohnern, welche grobe Leinwand weben; s. Boberka. Postamt mit:

Bokowa, Budkow, Chlibowice Swirska und wleki, Cryzyce, Dowidow, Drotwitniki, Kniosiolo, Laszki gorne, Lanki, Lany, Ostrow, Ostatowice, Psory, Romanow, Rusiotycze, Sarniki, Strzathi, Stoki, Strzeliska, Sokotowka, Swirz, Wodniki, Witowe, Tuczna und Wotoszczgna.

Bobrka, Galizien, Jasl. Kr., ein zur *Herrschaft* Zreczyn unterth. *Dorf* mit einer Pfarre, an einem Walde, gegen Aufgang nächst dem Orte Nizniataka, 3 Stunden von Dukla.

Bobrka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der *Herrschaft* Krzeczowice geh. *Dorf* 3 Stunden von Przeworsk.

Bobrka, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Morochow gehör. *Dorf*, nächst Zabrodzie am Saan Flusse, 6 Stunden von Sanok, und 4 Stunden v. Jassienica,

Bobró, Ungarn, diess. d. Donau, Arvaer Gespansch., Namesztoer Bzk., ein zur Hrsch. Arva geh. slovak. *Markt*, mit 181 Häus. u. 1571 Einw., einer eigenen katholischen Pfarre, nächst Nameszto, 11 Stunden von Rosenberg.

Bobrocz, Kis- und **Nagy-**, Ungarn, Liptauer Komt., ein *Dorf*, mit 59 Häus. und 596 Einw. Post Okolicsna.

Bobrovczek, Mali- u. **Velky-**, Ungarn, Liptau. Komt.; s. Bobrovecz.

Bobrovez, Ungarn, ein *Berg*, in den Liptauer Alpen, 6000 Fuss über dem Meere.

Bobrovnik, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gespansch., nördl. Bzk., ein slowak. zur adel. Familie Bobrovniczky und Pfarre St. Maria gehör. *Dorf* mit 26 Häus. und 207 Einw., am Fusse des Berges Szt. Maria, 1¼ Stunde von Berthelenfalva (Bettendorf).

Bobrovnik, Ungarn, Trentschin. Komitat, Unt. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf* mit 27 Häusern und 119 Einwohn. und einem Ortsgerichte, nach Turna eingepf., ausser der Landstrasse, am Waag Flusse, ¾ Stunden von Trentschin.

Bobrowa und Wolica — Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Dembica geh., nach Przeclaw eingepf. *Dorf*, mit einem Meierhofe, grenzt gegen Mitternacht mit der Hrsch. Nagoszyn, und gegen Abend mit der Herrsch. Zierakow, 2 Stunden von Dembica.

Bobrowa, Bobrau — Mähren, Iglau. Kr., zwei *Dörfer*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Saar; siehe Obrowa, Ober- und Unter-. Postamt.

Bobrowecz, Kis-Bobrocz, Mali Bobrovczek — Ungarn, diesseits d. Donau, Lipt. Gespansch., nördl. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Likawa geh., nach Nagy Bobrocz eingepfarrtes, unter dem karpatischen Gebirge liegendes *Dorf*, 3 St. von Berthlenfalva, und eben so weit v. Okolicsna.

Bobrowecz, Nagy-Bobrocz, Welky Bobrovecz — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., nördlicher Bzk., ein den Grafen Illyésházy, welche die Obergespanswürde dieses Komitats erblich besassen, gehör. *Marktflecken*, mit einer eigenen Pfarre und Schule, zwischen Nadásfalva und Páalfalva, ½ Stunde von Okolicsna.

Bobrowka, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur fürstlich Czartoryskischen Herrschaft Jaroslaw geh., 4 Stunden v. Jaroslaw.

Bobrowka, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Hrsch. Mecina gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre am Flusse Biala, 2 Stunden von Sandec.

Bobrowniki, Galizien, Stanisl. Kr. ein zur Hrsch. Uscie gehör. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, mit einer Kirche am Flusse Lipa, 6 Stunden von Stanislawow.

Bobrowniki, Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Morgen an die zur Hrsch. Tarnow geh. Partyner und Klikover Wiesen, 2 St. v. Tarnow.

Bobrowska, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Przeclaw u. Ortsobrigkeit Dembica geh. Post Dembica.

Bobruwka, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, mit böhmisch. Einw., zur Pfarre Bobrova und Hrsch. Radeschin gehörig. Post Ober-Bobrau (Ober-Bobrowa).

Bobulince, Galizien, Brzez. Kr., ein d. Hrsch. Petlikowce geh. griech. kathol. *Pfarrdorf*, an der Strypa, 2½ Stunde von Buczacz.

Bobyatyn, Galizien, Zolkiew. K., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Vorwerke, u. griech. kathol. Kirche, liegt oberhalb Tartakow, 3 Stunden von Sokal.

Bocca di Bosco, Venedig, Prov. Padua und Distr. VI, Teolo; s. Vaggian.

Bocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Comessaggio.

Bocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Bocca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bocca d' Adda Castelnuovo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno, siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Bocca Cassina, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Cesano Boscone.

Bocca di Fossa, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Donà; siehe Torre di Mosto.

Bocca di Ganda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte.

Bocca di Serio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Grema; siehe Montodine.

Bocca di Serio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; Ripalta Arpina.

Boccabella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Balsamo.

Boccabusa I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Bocca di Orsara, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Legnaro.

Bocca di Spin, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IX, Este; s. Ospedaletto.

Bocca di Strada, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Lucia.

Boccadore, Venedig, ein *Berg*, bei S. Lorenz.

Boccagnazzo, Dalmatien, Zara Kr. und Distr., ein mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, und Untergemeinde d. Hauptgemeinde Vara, auf dem festen Lande nicht weit von Dracevaz, 4 Meilen von Zara.

Boccaldo, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Trambileno gehörig, im Ldgcht. Roveredo. Post Roveredo.

Boccalin Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Boccalina vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Boccalona, Lombardie, Prov. Mantava und Distr. XII, Viadana; siehe Pomponesco.

Boccallona, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Boccare, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, siehe Caldiero.

Boccone in Monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Vò in piano.

Bocenago, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* im Thale Rendena, Kuratie dieser Pfarre, Ldgcht. Tione in Judicarien. Post Arco.

Bochaki, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., ein z. Gem. und Pfarre Konschina zugetheiltes *Dorf*, mit 28 Häus. und 137 Einw., 3 Stunden von Szent Iván (St. Johann).

Bochanza, Ober-, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* im Bez. Rann, derselben Hrsch. unterthänig, mit 34 Häus. und 157 Einw., nach Sromle eingepfarrt.

Bochanza, Unter-, Steiermark, Cillier Kr., ein der Hrsch. Rann unterthäniges *Dorf* mit 26 Häus. u. 127 Einw., nach Arditsch eingepf.; der gleichnamige Bach treibt eine Mautmühle in Ober-Obresch, und in dieser Gegend kommt auch der Stromelzabach vor.

Bochdalau, Mähren, Igl. Kr., ein *Marktflecken*, zur Hrsch. Deutsch-Rudoletz; siehe Bochdalow.

Bochdaletz, Mähren, Igl. Kr., ein zur Hrsch. Radeschin geh. *Dorf*, und z. dieser Pfarre einverleibt, mit böhmisch. Einw., 9 Stunden von Iglau, und 5 St. von Grossmesseritsch.

Bochdalin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Czernowitz; siehe Bodalin.

Bochdalitz, Bochdalice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und und Ortsobk. Bochdalitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern. Post Wischau.

Bochdalow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Mährisch Trübau; siehe Bochdelsdorf.

Bochdalow, oder Bochdalau — Mähren, Igl. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Pfarrkirche und 2 Mahlmühlen, zur Hrsch. Deutsch-Rudoletz und Tscherna, mit böhmischen Einwohnern, 1 Stunde von Trebitsch.

Bochdalowicze, Bochdalowitz — Böhmen, Jungb. Kr., ein dem Gute Nawarow unterth. *Dorf*, links gegen Mttn. an dem Dorfe Schumburg, 3¾ Stunden von Liebenau.

Bochdanetsch, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, gehört zur Hrsch. Ledetsch, 5 St. von Jenikau.

Bochdaschin, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Nachod gehöriges *Dorf*, 1¼ Stunde von Nachod.

Bochdaschin, Böhmen, Königgr Kr., ein *Dorf*, gegen Mittag an dem Dorfe Wohnischow zur Hrsch. Oppotschna, 3 Stunden von Nachod.

Bochdelsdorf, mähr. Bochdalow, insgemein Bodelsdorf — Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Mährisch Trübau, nahe bei Trübau, Post Trübau.

Bochdikowitz, oder Budikowitz — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trebitsch, 1 Stunde von Trebitsch.

Bochditz, Mähren, Znaimer Kr., eine *Ortschaft*, 8 Stunden von Znaim.

Bocheder, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch. im Unt. Zagorian. Bzk., eine der Gemeinde und Pfarre Konschina einverleibtes *Dorf*, 2½ St. von Sz. Iván (St. Johann).

Bochenitz, Böhmen, Königgrätz. Kr., eine *Ortschaft* bei Königgrätz.

Böchgraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Grossraming geh. *Ortschaft*, sehr bergig u. mit Waldungen umgeben, nach Grossraming eingepfarrt, 4 Stund. von Losenstein und eben so weit v. Weier.

Böchgraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. u. Hrsch. Steier geh. *Ortschaft*, mit einer Sensenschmiede, nach Grossraming jens. d. E. eingepf., 2½ St. von Losenstein.

Bochkincze, Slavonien, Veröcz. Kr., ein *Dorf* mit 39 Häus. u. 216 Einwohnern. Post Siklós.

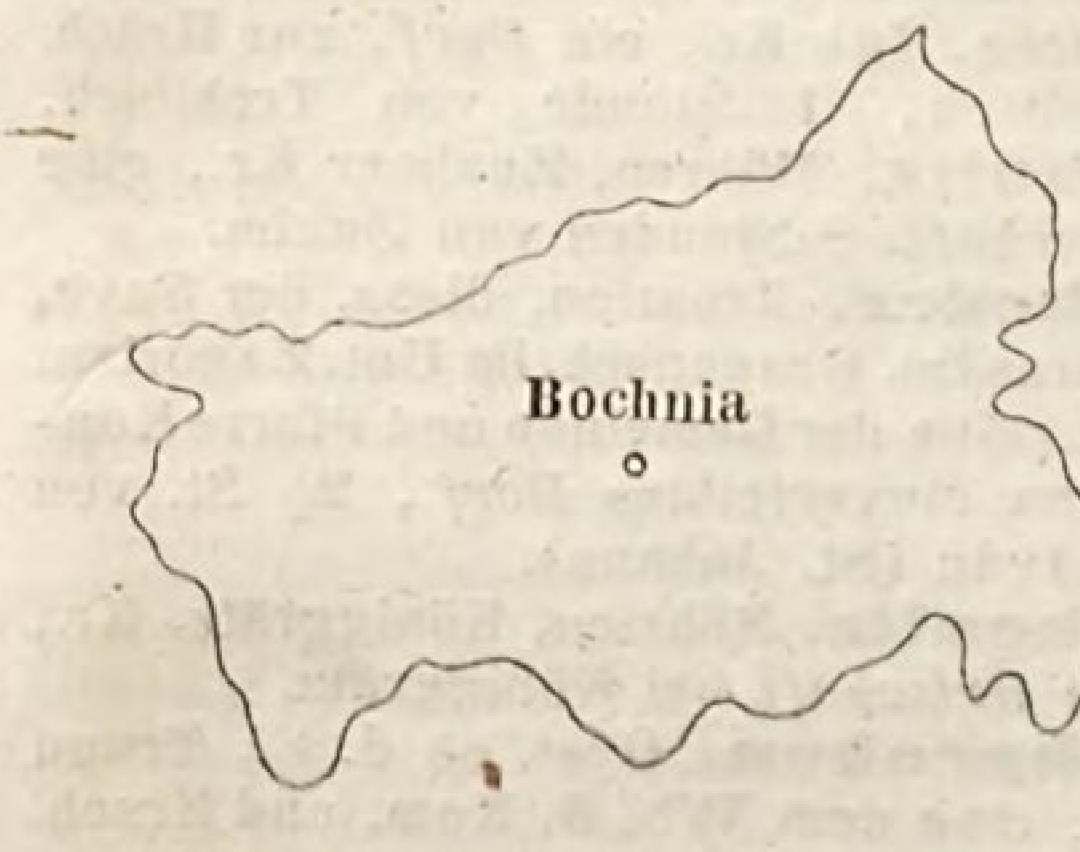
Bochkovez, Kroatien, Kreutz. Komitat; siehe Bocskovecz.

Bochnia, Galizien, Bochn. Kr., eine k. k. *Kreis-* und *Salinen Bergstadt*,

½ St v. Flusse Raba entfernt, grenzt gegen Aufgang mit dem Kal. Dorfe Chodenice, ist von einem mässigen Gebirge umgeben, hat eine Bergverwaltung und Salinen Administration, mehre Kirchen, ein Gymnasium, eine Haupt- und eine Mädchenschule, mit 510 Häus. und 5300 Einw. Die grösste Merkwürdigkeit ist das Steinsalzbergwerk, mit einem jährlichen Erträgniss von 250,000 Ct., und beschäftigt 500 Arbeiter. Der hiesige Salzflötz streicht von hier gegen Wieliczka fort. Postwechsel zwisch. Gdow und Brzesko. Postamt mit:

Barczkow, Bierkowice, Buczyna, Ceckiew, Cichawa, Dombrowka mocskaer, Dobrociesz, Dolenza, Drusskow pusty, Grabie, Glerczyc, Gorka, Gruszoz, Jwkowa, Kamionna, Kirlikowka, Krzezow, Laskowa, Lipnica, Lesczyna, Lazy, Lakta pana, Lakta dolna, Miechowiezky, Niepoloniec, Niedacy, Nieprzesnia, Nisskowice, Ostrow, Poloni male, Piaskidrusskow, Poswisdow, Popedzina, Proszowki, Rdzawa, Rozdiell, Rezoczin, Stanialki, Stiodmika, Sobolow, Stizelce wielkie und male, Sczmowa, Uscie solne, Uyjazd, Wola nisshowska, Wietrzychowic, Wojakowa.

Bochnier Kreis, Galizien, begreift 49½ Q. M., worauf sich 5 Städte, 8 Märkte und 377 Dörfer befinden, mit einer Bevölkerung von 178,760 Seelen. Unmittelbar grenzt der B. Kr. an den Tarnower Kreis, von welchem ihn an einigen Stellen der Fluss Dunajec scheidet. Gegen Norden folgt seine Grenze dem Thalwege der Weichsel und gegen Osten und Süden berührt sie den



Wadowic. und Sandecer Kreis. Neben Landwirthschaft und Handel ist der Bergbau der wichtigste Nahrungszweig der Einwohner; vorzüglich der Salzbergbau. Leinen- und Eisenwaarenfabrikation ist auch nicht unbeträchtlich. Endlich bietet die grosse Handelsstrasse in diesem Kreise, nebst mehren Kommerzialstrassen, für den eigenen Verkehr vielfache Gelegenheit dar.

Bochno, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kržesetitz; siehe Bohno.

Bochonia, Galizien, Stanisl. Kr., eine zur Hrsch. Tysmienica geh., mit dem Dorfe Przenikzniki vereinigte *Ortschaft*, 1½ Stunde von Stanislawow.

Bochorodich, Bokordichi, Bokordich — Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Marktflecken*, im Bezirke Dignano, Hauptort in der Untergemeinde gleichen Namens, mit 93 Häus. und 512 Einw., in der Diözes Parenzo Pola, zur Pfarre Sanvincenti geh., 4 St. von Dignano.

Bochorz, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier mit einem zerstückten hrschftl. Meierhofe, mit böhm. Einw., im flachen Lande hinter Wlkasch, 4 Meilen von Wischau, 2¼ St. von Kremsier.

Bochow, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Munizipalstadt*, d. Herrschaft Gisshübel; siehe Buchau.

Bochowa, Ober- und **Unter-,** Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kržimitz; siehe Wochowa.

Bochowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Grafschaft Namiest, 3¼ Stunde von Grossmeseritsch.

Bochowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Banieditz und Ortsobk. Namiest, mit böhmischen Einwohnern.

Bochtitz, Bohutitz, mähr. Bohutice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, Kirche und Meierhofe, zur Pfarre Wolframitz mit böhm. Einw., zwischen Brünn und Znaim, 2 Stunden südw. von Kromau, 2 Stunden von Pohrlitz.

Böck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried gehör. *Weiler*, der Pfarre Hohenzell, 1 Stunde von Ried.

Bockau, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein zur Hrsch. Gaming gehöriges *Dorf*; siehe Pokau.

Bockberg, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Berg*, im Gesäuss zum Stifte Admont gehörig.

Bocken, Gross-, Böhmen, Leitm. Kr., ein der Hrsch. Politz geh. *Gut* und *Dorf*, mit einem herrschaftlich. Schlosse, 2½ Stunde von Haida.

Bocken, Klein-, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf*, des Gutes Grossbocken zur Hrsch. Politz geh., auf dem Wenzelsberge, 2¾ Stunden von Haida.

Bockenau, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr. eine kleine *Gemeinde*, nächst Söll der Hrsch. Kuefstein geh., 2 Stunden von Ellmau.

Bockenbach, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Pfleggericht Mauerkirchen geh., den Hrsch. Hagenau und Probstgericht Ried unterth. *Dorf*, nach Mettmach eingepfarrt.

Böckengraben, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Ternberg lieg. *Ortschaft*, versch. Dominien geh., 3½ St. v. Steier.

Bockern, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Brixen, im Landgerichte Hopfgarten geh.

Böckern, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Ried geh. *Einöde*, der Pfr. St. Peterskirchen, 1½ Stunde von Ried.

Bockflüss, Pokflüss – Oest. unt. d. E., V. U. M. B., eine *Herrschaft*, *Schloss* u. *Marktflecken*, mit 248 Häusern und 1490 Einw., sammt eigener Pfr., liegt unw. d. Russbaches hint. Gross-Engersdorf, 1¾ Stunde von Wolkersdorf.

Bockkogel, Tirol, einer der höchsten Bergfirsten an der Grenze der Thäler Stubai, Oetzthal und Lisens, im Selrain, mitten unter ihren Fernern.

Bockleiten, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gebirgsgegend*, in der Eisenerzer-Ramsau zwischen der Buch und Seeleiten dem Ramsauboden und Basitzenbach mit bedeutender Waldung.

Böcklern, Pöcklern — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Peterskirchen eingepfarrt, 1 Stunde von Ried.

Böckling, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dörfchen*, der Hrsch. Seiseneck, nach Steinakirchen eingepf. wohin es angrenzt, 2½ St. v. Kemmelbach.

Bockmauer, Oest. ob d. E., Mühl.Kr., eine *Anhöhe*, östl. von Bachsee, 255 W. Klafter über dem Meere.

Bockoditz, Böhmen, Saatz. Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Saatz.

Bocksberg, Steiermark. Grätz. Kr., eine *Gegend*, in der Gemeinde Wildon zwischen dem Wildoner-Berg u. Weidendorf.

Bockschlag, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Pöckstall gehör. *Dorf*, ½ Stunde von Gutenbrunn.

Bockschwaig-Alpe, Steiermark, Judenb. Kr. im Katschgraben.

Bocksgrün, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Klösterle; s. Boxgrün.

Bocksruck, Gross-, Poxruck — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein klein. im Wb. B. Kom. Pram lieg. *Dörfchen*, mit 5 Häusern, unter die Dom. Erlach und Pfarrhof Hofkirchen geh. hint. Doppel, und ist nach Pram eingepfarrt, 1½ Stunde von Haag.

Bocksruck, Klein-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Pram lieg. *Dörfchen*, mit 5 Häus. der Hrsch. Erlach geh., nach Pram eingepfarrt an einem Walde, gegen Morgen bei Steinbruck, 1¾ Stunden von Haag.

Bockstall, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Waldstein zu derselben Herrschaft dienstbar mit 38 Häusern und 198 Einwohnern, nach Uibelbach eingepfarrt.

Bockstall, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, südlich von Gleisdorf auf der Strasse nach Feldbach an der Raab.

Bockstall, Oest. u. d. E., V. U. M.B., *Berg*, ½ St. östlich vom Dorfe Haslach, Höhe ü. d. Meere 185 Wr. Klftr.

Böckstall, auch Pöggstall oder Peckstall — Oest. unt. der E., V. O. M. B., *Herrschaft* u. *Dorf* mit ein. eign. Pfarre, einem alt. festen Schlosse u. ein. Postamte am Weidenflusse hinter Maria Taferl. Postamt.

Böckstein, Beckstein — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) geh., beim Zusammenflusse des Nassfeld- u. Anlaufbaches, am Fusse des hohen Rathhausberges befindliches *Dorf*, mit einer Vikariats-Kirche, Pfarr-Vikariate und einer Schule. Es befinden sich hier ein Bergverwesamt und eine Salzniederlage, wie auch die, zu d. in der Nähe, am Rathhausberge, befindlichen landesfürstlichen Goldbergwerke gehörigen Poch- und Waschkolbengebäude, nebst einer Goldmühle und verschiedenen Erzbehältnissen. 1 Stunde von der Briefsammlung Wildbaad-Gastein. 1½ St. von Hof-Gastein.

Bockwen, Bokfen — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bürgstein südwärts, 1 Stunde von Haida.

Bocs, Ungarn, diess. d. Theiss, Hevess. Gespan., Mátraer Bzk., ein dem Hochw. Erlauer Dom Kapitel und mehrer adel. Familien geh. *Dorf*, nach Bátor ein[illegible] zwischen Bátor und Szúts, 5 St[illegible] von Erlau.

Böcs, Belsö-, Ungarn, diess. der Theiss, Aba-Ujvár. Gespan., Szikszev. Bzk., ein am Hernád Fl. in einer Ebene lieg. *Dorf*, mit 155 Häus. u. 1236 Einw., 2 Stunden von Szikső.

Böcs, Külsö-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan., Tokay. Bzk., ein verschiedenen Dom. geh. *Dorf*, mit einer helvet. Filial von Belsö-Böcs, liegt an dem Flusse Hernád, welcher das Zemplin. Komitat vom Aba-Ujvárer scheidet; 2 Stunden von Miskólcs.

Bocsar, Ungarn, diess. d. Donau, Neográd. Gespan., Fülek. Bzk., ein ungar. *Dorf*, und Stammort der adel. Familie Motsáry, mit Lapuztó vereinigt, unter dem Berge Karants, zwischen Karants-Apátfalva u. Kutass; 2¼ Meile v. Szakáll.

Bocsár, Botsár — Ungarn, jens. der Theiss, Torontál. Komt., Nagy-Becskeréker Bzk.. ein Kammeral *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre,

½ St. von d. Theiss, ½ St. v. Beodra, ¾ St. von Nagy-Kikinda.

Bocsard, Ungarn, Abaujvár. Komitat, ein *Dorf*, mit 111 Häusern und 821 Einwohnern.

Bocskád, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Babots. Bzk., ein zu dem gräfl. Festeticsischen Dorfe Udvarhely gehöriges *Praedium*.

Bocskincze, Slavonien, Veröczer Gespan., Valpóer Bzk., ein der Hrsch. Valpó geh. *Dorf*, neben dem Fl. Karashikza in einer Ebene, 5 Meil. v. Siklós.

Bocskó, Bocskü, Biskeü — Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Nyaláb geh. wal. *Dorf*, mit einer der Pfarre Batarcs einverleibten Kirche, in einer Ebene, vom Bache Nagy Tarna umzingelt, zwischen Nagy Tarna und Gődényháza, 1½ Meile von Halmi.

Bocskó, Kis-, wall. Bocskoiel — Ungarn, jens. der Theiss, Mármarosser Gespansch., Ob. Bzk., ein adel. walach. *Dorf* mit 59 Häus. und 435 Einw., einer griech. katholisch. Pfarre, an dem Bache gleichen Namens nächst Alsó-Vissó 6¼ Stunde von Szigeth.

Bocskó, Nagy-, russniak. Boczkowa — Ungarn, diess. und jenseits der Theiss, Mármarosser Gespansch., Szigeth. Bzk., eine *Kammeral-Herrschaft* und *Dorf*, mit 379 Häus. und 2285 Einwohnern, einer kathol. und griechischen Pfarre, dann einem k. Salz-, Berg- und Grubenamte; die Theiss theilet das Dorf in zwei Theile, 1¼ Stunde von Szigeth.

Bocskó, Ráhé-, Ungarn, Mármarosser Kmt.; siehe Rahó.

Bocskovecz, Bochkovez — Kroatien, diess. d. Save, Kreutz. Gespsch. u. Dist., ein den gräfl. u. adel. Familie Patachich und Petrichevich geh. *Dorf*, der Orchoveczer Pfarre Szent Péter zugetheilt, am Flusse Kamesnicza, woselbst eine der adel. Familie Petrichevich gehör. Mühle sich befindet, 1 Stunde von Kreutz.

Bocskü, Ungarn, Ugocs. Kmt.; siehe Bocskó.

Bocsonád, Ungarn; Hevess. Komit.; siehe Boczonád.

Bocza, Ungarn, Liptauer Komt., ein *Bergflecken*, merkwürdig durch seine Goldgruben, die aber nach und nach weniger ergiebig geworden sind; würde es der Gewerkschaft gelingen, die alten reichhaltigen Gruben vom Wasser zu befreien, so könnten die Boczaer Gruben wieder aufblühen. B. liegt zwischen hohen Bergen, worunter d. Djumber 6170 F. über die Meeresfläche erhoben ist. Die durch Volkssagen verrufene Teufelshochzeit hat zwar schlechte Wege, ist aber bei weitem nicht so hoch, wie ihre Nachbarn, die Benuszka, der Leistroch u. m. a. Die athletischen Gebirgsbewohner dieser Gegend, Nachkömmlinge ehemaliger Kolonien aus Deutschland, treiben den Bergbau. B. hat 240 Häus. u. 1220 Einw., und gehört theils zur königl. Kammer, theils der adeligen Familie Sz. Jvány. Es besteht aus Ober-, Mittel- und Unterbocza. In Oberbocza ist eine evangel. Kirche.

Boczanievcze, Slavonien, Verőcz. Gespansch., Válpo. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Valpó, nahe am Flusse Vucsicza, 4 Meilen von Eszek.

Boczeczin, Galizien, Bochn. Kr., ein grosses *Kammeraldorf* zur Hrsch. Radtow gehörig, mit einer Pfarre, durch welches der Strom Glimnik fliesst, 2 St. von Brzesko.

Boczek, Böhmen, Budw. Kreis, eine *Einschichte* zur Hrsch. Frauenberg, 1 St. von Moldauthein.

Boczeow, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Ortschaft*, 8 Stunden von Neuhaus.

Boczonád, auch Bocsonád — Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Tarna. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 108 Häus. und 758 Einw., einer Lokalpfarre nahe bei Száranok und Mera, 6 Stunden von Gyöngyös.

Boczor, Ungarn, Eisenburg. Komit.; siehe Duka.

Boczow, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer herrsch. Wohnung, grenzt gegen Aufgang mit d. Dorfe Lubomierz, 3 Stunden von Bochnia.

Boczrwitz, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Bod, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Botfalva.

Bod, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Tarna. Bezk., ein mehren adel. Familien geh., nach Boczonád eingepfarrtes *Dorf*, nahe am Tarna Flusse, zwischen dem Praedium Alatka und dem Dorfe Erdő-Telek, mit 89 Häus. und 637 Einw., 5 Stunden von Gyöngyös.

Bod, Hernád-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Gönczienser Bzk., ein an einem etwas erhabenen Orte am Hernád Flusse liegendes, nach Pere eingepfarrtes *Dorf*, ½ Stunde von Forró.

Böd, Ungarn, diess. der Theiss, Csongrader Gespansch. im Bzk. jenseits der Theiss, ein mit einer Kommerzial Schifffahrt über die Theiss, und 1 Wirthshause versehenes *Praedium*, ½ Stunde von Szentes.

Böd, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ung. mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, nächst Vépp, 1¼ Stunde von Stein am Anger.

Böd, Bidovcze-, Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Ujvár. Gespansch., Füzér. Bzk., ein unter die Gerichtsbarkeit der adel. Familie Szerentsy gehör. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Kirche, ½ Stunde von Szinye.

Boda, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein zur Hrsch. Szt. Lőrincz geh., nach Bakonyi eingepf. *Dorf* mit 109 Häus. und 768 Einw., wohin das zwischen Sumony und Ronádfa liegendes Praedium Csoboka zugetheilt ist, am Fusse des Berges Mecsek, 1 Stunde von Szt. Lőrincz.

Boda, Ungarn, Sümegh. Komit.; siehe Bodvicza.

Boda, Fazékas-, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein zur Hrsch. Pécsvár. gehöriges, nach Lak eingepfarrtes *Dorf* mit 38 Häus. und 269 Einw., gegen Morgen nächst Nagy-Pál, 1½ Stunde von Fünfkirchen.

Bodafalva, Ungarn, Sümegh. Kmt.; siehe Bodvicza.

Bodafalva, Bodófalva, Bodice — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft südl. Bzk., ein der adel. Familie Palugyay geh. *Dorf*, mit 45 Häus. und 415 Einw., und einer Lokalpfarre, unweit Deménfalva, 2 Stunden von Bethlehenfalva.

Bodág, Kis-, Bodok — Ungarn, dies. der Donau, Pressburg. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein *Dorf* über der Donau, in der Insel Sziget, zur Hrsch. Hedervár und Pfarre Püski geh. mit 65 Häus. und 488 Einw., nahe bei Remete, 5 Stunden von Pressburg.

Bodág, Nagy-, Bodok — Ungarn, diess. d. Donau, Pressburg. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein *Dorf* in der Insel Schütt, zur Hrsch. und Pfarre Fel-Bár geh., mit 87 Häus. und 625 Einw., nahe an der gr. Donau, bei Nádasd, 2½ Stunde von Somerein.

Bodájk, Budek — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespanschaft, Sar - Melljek. Bezirk, *Herrschaft* und *Marktflecken*, mit 229 Häus. und 1593 Einw., mit einer eigenen Pfarre reformirten Kirche, einem Mineral-Baade mehren Mühlen, Brief-Samml. und Pferdewechsel, zwischen Csugó und Tarnok, 3 Stunden von Stuhlweissenburg.

Bodaki, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hrsch. Kobylanka unterthäniges *Dorf*, liegt über dem Bache Przegonska, und grenzt gegen Aufg. mit d. Orte Pstrazne, 9½ Stunde von Jasló.

Bodaschin, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Braunau; s. Bodiesch.

Bodaschizhe, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. K. Hrsch. Veldes; siehe Wodeschitz.

Bodborje, Slavonien, Poseg. Komt.; siehe Daruvár, Alsó-Daruvár.

Bode, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bzk., ein *Praedium*, zwischen Csekut u. Ajka, mit 28 Häus. u. 201 Einw., 4½ St. von Veszprim.

Böde, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehren Herrsch. dienstbares *Dorf*, zur Pfarre Bonczód-földe gehörig, am mittägigen Ufer des Zala-Flusses, zwischen den Dörfern Hóttó, Mihályfa und dem Praedium Hermanfa, 1 Stunde von Egerszeg.

Bodegray, Podegraj — Slavonien, Jablanacz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII. gehöriges *Dorf*, mit 49 Häusern, und einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt nächst dem Bache Slobostina, an einer Seitenstrasse, von Lipovlyane nach Lonya. Postamt; siehe Podegray.

Böde-háza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespanschaft, Lövő. Bzk., ein *Dorf*, zur fürstl. Esterház. Herrschaft Alsó Lendva gehörig, und der dahin angrenzenden Pfarre Dobronak zugetheilt, 1 Stunde von Alsó-Lendva.

Bödele, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Hohen - Ems gehöriges, in dem Gerichte Inner Bregenzer Wald liegendes kleines *Dorf*, 1½ Stunde von Hohen-Ems.

Bodelen, Siebenbürgen, Weissenbg. Komt.; siehe Bodola.

Bodelsdorf, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Mährisch - Trübau; s. Bochdelsdorf.

Bodelsdorf, Bochdolawa — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Altfluss und Herrschaft Trübau geh., mit deutschen Einwohnern. Post Trübau.

Boden, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Pfafflar im Ldgcht. Imst gehörig. Post Imst.

Boden, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., eine zum Burgfried Mansberg gehörige *Gegend*, mit einzelnen Häusern an dem Bodnerbach, nächst St. Martin, Post Feldkirch.

Boden, Siebenbürgen, Thorenb. Kmt.; siehe Mező-Bodon.

Boden, Im, Tirol, Vorarlberg, drei einschichtige *Höfe*, der Herrsch. Feldkirch und dem Ldgcht. Dornbirn gehörig, 2 Stunden von Bregenz.

Boden, In, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und Ldgcht. Montafon geh. kleines *Dörfchen*, 10 Stunden von Feldkirch.

Boden, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Eger gehör. *Dorf*, 1 Stunde von Eger.

Boden, Oberer, Tirol, Vorarlberg, 6 einschichtige *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Tamberg gehörig, 16½ Stunde von Feldkirch.

Boden, Unterer, Tirol, Pusterthal. Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Pflersch im Ldgcht. Sterzingen gehör., Post Sterzing.

Boden, Tirol, Ober Innthal. Kr., kleiner *Ort* im Thale Pfafflar, Kaplanei der Pfarre Imst, Landgcht. Imst, Post Imst.

Boden, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Rotte*, zwischen Goldegg und Schwarzenbach im Gebirge; pfarrt nach Goldegg und hat eine Mühle, 1 Stunde von Lend.

Boden, Unterer, Tirol, Vorarlberg, 6 einschichtige *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Ldgcht. Tamberg gehörig, 16 Stunden von Feldkirch. Post Stuben.

Böden, In den, Tirol, Vorarlberg, berg, 5 einschichtige *Höfe*, der Hrsch. Bludenz und dem Landgcht. Montafon gehörig, 10 Stunden von Feldkirch. Post Bludenz.

Böden, auch Bäden — Tirol, Vorarlberg, kleiner *Ort* und Schule der Pfarre St. Gallenkirch, im Thale und Ldgcht. Montafon. Post Bludenz.

Bodenalpe, Steiermark, Bruck. Kr., Herrschaft Kaisersbergische Alpe.

Bodenalpe, Steiermark, Judenb. Kr., in der Langenteuchen.

Bodenalpe, Steiermark, Marburger Kr., der Herrschafts Landsberg eigenthümlich mit 86 Joch, 800 Quadrat Klafter Weide, und 271 Joch; 250 Quadr. Klafter Waldung.

Bodenalpe, Grosse- und Kleine-, Steiermark, Bruck. Kreis, mit einem Flächeninhalte sammt einem Theile von Wachseneck von 1065 Joch und 767 Quadrat Klafter zur Hrsch. Neuberg gehörig.

Bodenbach, Steiermark, Grätz. Kr., im Bezirke Peggau, treibt 2 Mauthmühlen, eine Säge- und eine Hausmühle in Schöneck.

Bodenbach, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tetschen unter Rosawitz an der Elbe bei Weiher. Postamt mit:
Barken, Bohmen, Bösegründel, Bämauberg, Byla, auch Biela, Christianenburg, Eulau, Gesteinigt, Gleimen, Herbstwiese, Hopfengarten, Kalinswiese, Kartitz, Königsmühle, Königswald, Krochwitz, Kröglitz, Leikersdorf, Malschwitz, Maxdorf, Merydorf, Mittelgrund, Neudorf, Niedergrund, Obergrund, Ohren, Priperz, Pfaffendorf, Proseln, Rabenhäusel, Riegersdorf, Rongstock, Rosawitz, Rothberg, Schönborn, Seldnitz, Skritstin, Steinhof, Steinsdorf, Topkowitz, Ulgersdorf Nieder-, Ulyersdorf Ober-, Tscheche (Czeche), Tscherte (Czerte), Weiher, Wenzelsdorf, Willsdorf.

Bodenberg, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*, südlich von heiligen Kreutz, 263 W. Klft. hoch.

Bodenbrunn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Pottenbrunn.

Bodendorf, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Ossiach geh. *Dorf*, gegen Aufgang an dem Ossiacher See, 3 Stunden von Villach.

Bodendorf, Steiermark, Judenb. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Murau geh. *Dorf*, mit 55 Häusern und 313 Einwohnern, einem Wirthshause der Winter genannt, nach Sct. Georgen eingepf., liegt am Murfl., 2 Stunden ob Murau.

Bodendorf, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bödön.

Bodendorf, Oest. u. d. E., V, O. W. W., ein der Hrsch. Strannersdorf geh. *Dorf*, liegt hinter diesem hrsch. Schlosse jenseits der Mank, und an dem Schweizbache, 3 Stunden von Melk.

Bodendorf, Siebenbürgen, Mitter. Szolnok. Komt.; siehe Bogdány.

Bodendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein z. verschiedenen Hrsch. gehör. *Dörfchen*, wovon auch die Hrsch. Dorf an der Ens Theil hat, nach Mank eingepfarrt, 2 Stunden von Amstädten.

Bodendorf, Siebenbürgen, Schäsb. Stuhl; siehe Szász-Buda.

Bodenhof, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Schloss* und *Dorf*, der Ldgchts. Hrsch. Aichelburg gehör., am Geilfl., 9 Stunden von Villach, Post Paternion.

Bodenhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zum königl. Stift u. adl. Frauen Kloster Kiemsen geh. *Hof*, 3½ St. von Insbruck,

Bodenhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Hof*, im Pitzthale nächst dem Pitzenbache, welcher gegen Morgen vorbei fliesst, Post Imst.

Bodenhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Imst geh. *Riedl*, liegt nächst Imst, im Pfafflahrthale, Post Imst.

Bodenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Suben und grösten Theils dem Stifte Reichersberg geh. *Dorf*, liegt hart am Andiesen Flusse, nach Marien-

kirchen eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Schärding.

Bodenhofen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, am Andiesenfl., mit einer Kapelle, in d. Pfarre St. Marienkirchen, 3 St. von Schärding.

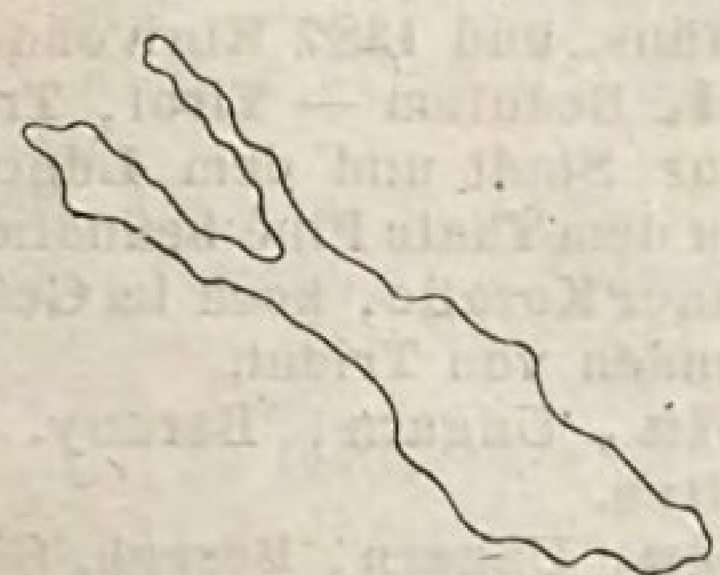
Bodenlucken, Illirien, Kärnten, Villacher Kreis, ein *Berg*, 3 Stunden östlich von Leoben, 1065 W. Klftr. über dem Meere.

Bodenmühle, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Goldenstein geh. *Mühle*, liegt am Geilflusse, 4 St. von Ober-Drauburg.

Bodensdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wieselburg und Rottenhaus geh. *Dorf*, liegt ober Wieselburg rechts der kleinen Erla und ist nach Wieselburg eingepfarrt, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Kemmelbach.

Bodensdorf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 9 zur Pfarrherrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg geh. *Häuser*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Kemmelbach.

Bodensee, im Nordwesten Tirols, dessen Gestade, so weit es zu Tirol gehört, eine Länge von $2\frac{1}{4}$ Meile hat; er liegt $1119\frac{1}{10}$ W. Fuss über der Meeresfläche und ist einer der schönsten Seen des deutschen Landes, seine grösste Tiefe ist zwischen Friedrichshafen und Rorschach 846 W. Fuss; von diesem



grössten See Deutschlands bespült nur die oberste Spitze die vorarlbergischen Küsten von Bäumle über Bregenz und Hard, bis an den Rhein; seine ganze Länge ist mit Einschluss des Zeller-Sees gegen 16 St., die grösste Breite zwischen Rorschach und Buchhorn 4 St.

Bodensee, Oest. u. d. E., V. O. W W., ein der Stiftsherrsch. Herzogenburg unterthäniges *Dorf*; siehe Ponsee.

Bodenstädt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* am Rücken des Buchberges, nach Mattsee eingepf., 3 Stunden von Neumarkt.

Bodenstadt, mähr. Postata — Mähren, Prer. Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt* mit 1200 böhm. Einw., einer Pfarre und einem Salz- und Mauth-Grenzamte in einem Thale, unweit der öster. schlesisch. Grenze mit 2 Mühlen am Poschkauer Bache, 2 Stunden von Weiskirchen. Postamt mit:

Bernhau, Bogkow, Fünfzighuben, Gaisdorf, Gussdorf, Hermsdorf, Laudmer, Liebenthal, Lindenau, Michelsbrunn, Miltes, Paskau, Punkendorf, Rudelsau, Scherzdorf, Schmiedsau u. Sichersau.

Bodenstorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 80 Einw., zur Pfarre und Ortsobrigk. Wieselburg und Conscriptionshrsch. Rottenhaus geh., an der Grestner Commerzialstrasse.

Bodenthal, Ungarn, Kraszn. Kmt.; siehe Bádon.

Bodenthal, Tirol, Ober Innth. Kreis, Seitenthal von Kaisers in Lechthal südwestwärts gegen den Arlberg.

Bodenwald, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Frondsberg geh. zerstr. *Dorf* nach Gaisen eingepf., liegt zwischen den Berg u. Wald Bodenwald, Post Weiz.

Bodenwaldbachl, Steierm., Grätz. Kr., im Bzk. Birkenstein, treibt 6 Hausmühlen in Mitterbach.

Bodesty, Ungarn, Krassov. Komitat; siehe Bottiest.

Bodgora, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine *Ortschaft*, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Görz.

Bodhorozan, Galizien; siehe Bohorozan.

Bodice, Ungarn, Liptau. Kmt.; siehe Bodafalva.

Bodiesch, Botitsch, Bodaschin — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Braunau gehör. *Dorf* bei Niederwekelsdorf, Post Wekelsdorf.

Bodigri, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Bodina, Ungarn, Trentschin. Komitat, ein *Dorf* mit 35 Häus. und 401 Einw.

Böding, auch Pöding — Oest unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Murstädten geh. *Dorf* mit 8 Häus. und 57 Einw., nächst Wirmla, 1 Stunde v. Bärschling.

Bodingbach, Oest. u. der E., V. O. W. W., 21 zerstr. lieg. zur Hrsch. Niederhauseck geh. nach Lunz eingepfarrte *Häuser* mit 146 Einw., in der Eisenwurzen, 12 Stunden von Kemmelbach.

Bodingrotte, Oest. u. der E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 22 Häus. und 110 Einw., zur Pfarre Lunz Ortsobrigkeit Stiebar und Poststation Waidhofen geh.

Bodio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria, in ei-

ner Ebene und zum Theil an den Lago di Varese grenzend, 6 Mlgl. v. Varese.

Bodischil, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bodithal, Steiermark, Bruck. Kreis, eine *Gegend*, im Wallsterngraben.

Bodla, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Kmt.; siehe Bodola.

Bödmen, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe* der Hrsch. Bludenz, in dem Gerichte Montafon, 9½ St. von Feldkirch.

Bodmer, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Bitsker Bzk., ein *Praedium* mit einer reformirten Kirche, nahe bei Boglàr, 5 St. von Mártonvásár.

Bodnar-Vagàs, Wagnerhaugrund, Hatsava-Falucska — Ungarn, diesseits der Theiss, Torner Gespansch., ein zur gräfl. Keglevics. Hrsch. Torna gehörig. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt in einer unfahrbaren gebirgigen Gegend, ½ St. von Metzenseiff.

Bodneshof, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Ortschaft* bei Eger.

Bodófalva, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Bodafalva.

Bodofalva, slow. Bodowice — Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespanschaft, Mossov. Bzk., ein der adel. Familie Bedo geh., nach St. Marein eingepfarrtes *Dorf*, am Bache Macsa, 3 St. von Rudno.

Bödöge, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., To-Köz. Bzk., ein d. hochw. Raab. Domk. geh., nach Fehértó eingepfarrtes *Dorf*, mit 44 Häus. und 314 Einw., 2½ Stunde von Raab.

Bödöge, Egyházas-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch., Papaenser Bzk., ein *Praedium*, zwischen Homok und Ugod, 1¼ Stunde von Papa.

Bödöge, Homok-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Papaens. Bzk., ein adel. *Dorf*, mit einem reform., evangel. und kathol. Seelsorger, übrigens nach Ugod eingepfarrt, zwischen Ugod und Nagy Tovel, 1 Stunde von Papa.

Bodóháza, Ungarn, diess. d. Donau, Presburger Gespansch., Ob. Insulaner Bzk., ein *Praedium*, nach Egyházfalva eingepf., 3¼ Stunde von Sommerein.

Bodóháza, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréther Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Páránd, 2 Stunden von Debreczin.

Bodok, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein der gräfl. Familie Berényi geh. *Dorf*, wovon der Bzk. seinen Namen hat, nach Csermend eingepfarrt, mit 71 Häus. und 502 Einw., einem wohlgebauten, in einer sehr angenehmen Lage sich befindenden herrschaftl. Schlosse, gegen Morgen, ¾ Stunden von Nagy-Rippény.

Bodok, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein zum hochw. Neutr. Bisthum. geh., nach Pograny eingepfarrtes *Dorf*, mit 52 Häus. und 366 Einw., gegen Morgen, 2 St. von Neutra.

Bodok, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczaler Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges *Praedium*, bei dem Dorfe Gyekényes.

Bodok, Ungarn, Pressburger Komt.; siehe Bodág, Kis-Bodág.

Bodok, Boldoka — Siebenbürgen, Szekl. Sepser Stuhl, ein der gräfl. Familie Mikó gehöriges, an dem Alt oder Aluta Flusse liegendes, nun militärisch. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 10 Stunden von Kronstadt.

Bodok, Puszta-Bodok — Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Bodok. Bzk., ein nach Urménz eingepf. *Praedium*, gegen Mittag, 1 Stunde von Nagy-Rippény.

Bodoka, Ungarn, diesseits der Theiss, Tornaer Gespansch., Ob. Bzk., ein *Praedium*, mit einem Eisenhammer und Stampfmühle, ½ St. v. Metzenseiff.

Bodokö-Varalja, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Urbarial-Markt*, mit 304 Häus. und 1630 Einwohnern.

Bodo-Keö, Várallya, Pod-Boldok — Ungarn, Abaujv. Komt., ein *Markt* mit 184 Häus. und 1387 Einwohnern.

Bodol, Bedulum — Tirol, Trient. Bzk., ein zur Stadt und dem Ldgcht. Trient geh. in dem Thale Pinè befindliches *Dorf*, mit einer Kuratie, hoch im Gebirge östl., 4 Stunden von Trient.

Bodola, Ungarn, Barany. Komt.; s. Bodollya.

Bodola, Ungarn, Beregh. Gespansch., ein *Dorf*, mit 52 Häusern und 419 Einw.

Bodola, Bodelen, Bodla. Budila — Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gespanschaft, Usoner Bzk., ein mehren Grundherren geh., zwischen Wäldern liegendes, von reformirten Ungarn und griechisch nicht unirten Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer Pfarre, 4 St. von Kronstadt.

Bodolak, Ungarn, Saroser Komt.; s. Bodonlaka.

Bodolló, Ungarn, diesseits d. Theiss, Gömör. Gespsch. u. Serkier Bzk., ein d. Herren von Fáy geh. bewohntes *Praedium*, nach Zsip eingepf., am linken Ufer der Balog, 3 Stunden von Rima-Szombath und 3 Stunden von Tornallya.

Bodolló, Nagy-Kis-Bodolló — Ungarn, diesseits der Theiss, Aba-Ujvár. Gespansch., Czerehat. Bzk., ein an der vom Tornaer Komitat nach Kaschau führenden Landstrasse, in einer Ebene am Flusse Bodva liegendes *Dorf*, 5 St. von Kaschau, 2 Stunden von Alsó-Metzensöl.

Bodollya, auch Bodola — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., und eben so genannten Bezirk, ein zur Hrsch. Bellye gehör., nach Vörösmárt eingepfarrt. *Dorf*, in einem Thale, zwischen Weingebirgen, unweit von Karassicza, mit 66 Häusern und 462 Einwohnern, 1 St. von Herczeg-Szöllös.

Bodollya, insgemein Bodola — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespanschaft, im Bzk. jenseits des Gebirges, ein dem Fünfkirchner Seminarium geh. *Dorf*, welches zwar der Lokalkaplanei Hertelend zugetheilt, eigentlich aber nach Magyar Szék eingepfarrt ist, zwischen Wäldern und Weingebirgen, mit 29 Häus. und 205 Einw., 3 Stunden von Fünfkirchen.

Bodon, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Hagymás-Bodon.

Bodon, Ungarn, Borsoder Komt.; siehe Boldon.

Bödön, Bodendorf, Bigyi — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., St. Jakob. Bzk., ein verschied. Grundherrschaften gehörig. walach. *Dorf*, in einem Thale, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt an der Grenze des Innern Szolnoker Komitats, 3½ Stunde von Bisztricz.

Bodoncz, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Totság. Bzk., ein wendisches, zur Herrschaft Murai Szombáth geh. *Dorf*, nach Felsö-Lendva eingepf., mit 50 Häus. und 341 Einw., 1¼ Stunde von Radkersburg.

Bodonhely, Bodonyhely — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespansch., im V. oder untern Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. zur fürstl. Eszterházischen Hrsch. Kapuvár geh. *Dorf*, nach St. Mihály (im Raaber Komitat) eingepf., an der Grenze erstbesagter Gespanschaft nächst Pordány, 3½ Stunde von Oedenburg, 3 St. von Raab.

Bodonlaka, Bodolak — Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarczens. Bzk., ein zur Hrsch. Zomboryan geh. slowak. *Dorf*, mit 34 Häusern und 262 Einwohnern, in der Pfarre Sz. György, liegt zwischen Gebirgen, 2 Stunden von Ternye.

Bodony, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Mátraer Bzk., ein *Dorf* mit 186 Häusern und 1346 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Morgen nächst Dereczke, u. gegen Abend nächst dem Praedium Ivány, 9 St. v. Erlau.

Bodony, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Sz. Lőrincz. Bzk., ein zur gräflich Batthyán. Hrsch. Siklós geh. mittelmässiges *Dorf*, in einer erhabenen Lage, mit 41 Häusern und 287 Einwohnern, einer Pfarre und Kirche im Orte, 2 Stunden von Siklós.

Bodony, Alsó-, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespansch., Kéköer Bzk., ein slowak. unter die Gerichtsbarkeit der adelichen Familie Muslay geh. *Dorf*, mit 7 Häusern, einer Kirche und Pfarre der A. C., nahe am Bache Lokoss, bei Romhany, 1¾ St. v. Rétságh.

Bodony, Felsö-, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Kéköer Bzk., ein ungar. *Praedium*, der römisch kathol. Pfarre Romhány zugetheilt, nahe am Bache Lokoss, unweit Alsó-Bodony, 1¾ Stunden von Rétságh.

Bodonyhely, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Dorf*, mit 70 Häusern und 537 Einwohnern.

Bodor-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein mehren adelichen Familien dienstbares *Dorf*, der Pfarre Káptalanfa zugetheilt, an der Grenze des Veszprimer Komitats nahe bei Tüskevár und der nach Sümegh führenden Kommerzial-Strasse, 2 St. v. Sümegh.

Bödörfa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövöer Bzk., ein *Praedium* und Filial der Pfarre Salomvár, unweit von dem Praedium Györkess, und dem Dorfe Cséb, ¾ Stunden von Lövö.

Bodorfalva, slowak. Bodorowa — Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gespansch., Massov. Bzk., ein mehren Dominien gehör., in der evang. Pfarre Ivánkafalva an dem Bache Mácsa liegendes *Dorf*, 2½ Stunde von Rudnó.

Bodorlo, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Buderlo.

Bodorowa, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Bodorfalva.

Bodos, Bodsdorf, Botá — Siebenbürgen, Miklosvár. Stuhl, ein Székler militärisches ungar. *Dorf*, zwischen Gebirgen, mit einer reformirten Pfarre, 12 Stunden von Kronstadt.

Bodovalicze, Slavonien, Coricz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Re-

giments-Canton Nr. VIII. gehör. *Dorf*, mit 81 Häusern und 464 Einwohnern, liegt nächst dem Bache Dresnik, 2 St. von Neu-Gradisca.

Bodowa, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, nordwestlich von Neustift.

Bodowice, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Bodófalva.

Bodowka, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Krivoszud.

Bodrás, Ungarn, jenseits der Donau, Arad. Gespansch. und Bzk., ein Kameral-*Praedium*, nahe bei Bánhegyes und Apátza, 5 Stunden von Simánd.

Bodres, Illirien, Ob. Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. Canale geh. *Dörfchen*, 4½ Stunde von Görz.

Bodri, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cavacurta.

Bodrio, Lombardie, Pr. Lodi e Cremo und Distrikt VIII, Crema; siehe Rubbiano.

Bodriossa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d'Adda.

Bodrog, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungar. kathol. *Dorf*, mit 13 Häusern und 113 Einwohnern, zwischen Kürtös, Kis Albert und Verda, 1¾ St. von Öveg-Lak.

Bödrög, eigentlich Döbrög — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Babocs. Bzk., ein zur Herrsch. Czindery geh. *Praedium*, nächst Nagy-Attad, 1¾ Stunden von Breznicza.

Bodrogh, Ungarn, ein beträchtlicher *Fluss*, in der Zempliner Gespanschaft, der sich bei Tokay in die Theiss ergiesst. Er entspringt oberhalb der Ortschaft Zemplény. Von da fliesst er zwischen Ladnócz u. Szomotor, u. dann zwischen Szőlöske und Szigeth herab, ferner bei Borsi, Ober- und Unterberenzk vorbei, lässt hierauf von jener Seite Sátorallja Ujhely, von der andern Vajda liegen, fliesst bei Ardó unterhalb Sáros Patak, wo er bereits sehr breit und tief ist, und viele schmackhafte Fische, namentlich Hechte und Karpfen liefert, bespült nun das Gebieth der Ortschaften Petraho, Olaszi, Zsadány etc., und fällt endlich bei Tokay in die Theiss, welcher fischreiche Fluss durch die Bodrogh noch mehr mit schmackhaften Fischen bereichert wird. Bei Szőlöske führt über d. Bodrogh eine grosse Brücke, nahe dabei ist ein grosser Damm, der eine halbe Stunde bis Rakomaz geht, mit 7 Brücken versehen, und sowohl für Fahrende als Fussgänger mauthbar.

Bodrogh-Keresztur, Keresztur — Ungarn, ein *Marktflecken*, in der Zempliner Gespanschaft, mit 4500 meist magyarischen Einwohnern, katholischer, griechisch-unirter und nicht unirt. Pfarre, reformirter Kirche, und einer Synagoge. Das treffliche Weingebirge wird mit zur Hegyallya oder zum Tokayer Gebirg gerechnet. Der Bodrogher Wein wird auch häufig als Tokayer verkauft. Bodrogh hat starken Viehhandel und 4 berühmte Jahrmärkte. Der Bodrogher Steinbruch gibt gute Bausteine.

Bodrok, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein den griech. nicht unirten Calug. Mönchen, welche zugleich die Pfarre versehen, geh. *Dorf*, mit 32 Häusern und 133 Einwohnern, von Walachen und Raitzen bewohnt, nahe am Maros Flusse, 2 St. von Arad.

Bodrok, Uj-Novi-Neo-Bodrok, Neu-Bodrog — Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Szent-András. Bzk., ein dem griechich nicht unirten Calug. Kloster Bodrog geh., und dahin eingepf. *Dorf*, mit 31 Häusern und 156 Einwohnern, gegen Morgen nächst Szaderlak, 2 Stunden von Alt-Arad.

Bodrow und **Kolle**, Galizien, Myslen. Kr., ein *Gut*, *Dorf* und *Edelhof*, liegt an der Weichsel, 1 Stunde von Podhorce.

Bodruzsal, Ungarn, diesseits der Theis, Sároser Gespansch., Makoviczer Bzk., ein den Grafen Aspremont gehör. slowak. *Dorf*, mit 22 Häusern und 181 Einwohnern, einer griech. katholischen Pfarre, liegt an der Grenze des Zempliner Komitats, ½ Stunde von Komarnik.

Bodsdorf, Siebenbürgen, Miklosvárer Stuhl; siehe Bodor.

Bodubitz, Böhmen, eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Iglau.

Bodum, Kroatien, jens. der Save, Ottochan. V. Grenz-Rgmts. Bzk., ein dahin gehör. *Dorf*, mit 77 Häusern, ¾ Stunden von Ottochacz.

Bódva, Ungarn, ein *Fluss*, in den Gespanschaften Abaujvár, Torna und Borsod. Sein Ursprung ist auf den Jászóer Bergen; er läuft, bei Bodoló und Péder vorüber, in die Tornaer Gespanschaft, in welcher er die Jolsva und Potrajnek aufnimmt, und mündet sich in der Borsoder Gespanschaft unweit Miskólcz in den Sajó-Fluss.

Bódva, auch Bóldva — Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan., Szendröv. Bzk., ein ungar. mehreren adel. Familien gehör., am Flusse Bóldva lieg. mit

einer reform. Kirche versehenes *Dorf*, 2½ Stunde von Miskólcz.

Bodvicza, Boda, auch Bodafalva — Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Babots. Bzk., ein den Grafen Smideg und von Jankovitz der Pribért geh. kroat. *Dorf*, mit 42 Häusern und und 345 Einw., zur kathol. Pfr. Nagy-Atad eingepf., liegt zwischen Nagy-Atad, Labod und Tarány, 1½ Stunde von Berzencze (Breznitz).

Bodyna, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Waag-Besterz. Bzk., ein mehreren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer röm. kathol. und reform. Kirche, erstere nach Pretsin, letztere aber nach Szulov eingepf., mit einem Lokalrichter und Geschwornen, zwischen Bergen, 5 Stunden von Silein.

Bodza, Boden, Buzak — Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Gespansch., ein mehreren Grundherren geh., an dem Fl. Boza lieg. walach. *Dorf*, mit einer wal. nicht unirten Pfr. und einem Dreissigstamte, 3 Stunden von Kronstadt.

Bodzafordulás und Talpataka, Siebenbürgen, Kronstädter Bzk.. eine *Ortschaft*, 4½ St. von Kronstadt.

Bodzaj, oder Bozzaj Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespanschaft, Stein am Anger Bzk., ein mehren adel. Familien geh., nach Petsöl eingepfarrt. ungr. *Dorf*, am Bache Vépp, nächst Bárdos, 1½ Stunde von Stein am Anger.

Bodzamecze, Ungarn, Barser Komt.; siehe Várallya, Revisnye-Várallya.

Bodzanow, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Gut* u. *Dorf*, mit einer Pfarre und herrschaftl. Wohnung, grenzt mit der Hrrsch. Staniatki, 1½ St. von Gdow.

Bodzás, Bzanme — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin Gespansch., Sztropkover Bzk., ein den Grafen Barkóczy geh. *Markt*, mit 270 Häus. und 1390 Einw., einer griech. kathol. nach Lomna geh. Filialkirche, und einer Mahlmühle, am Bache Ondava, 4 Stunden von Orlich.

Bodzás-Ujlak, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Ujlak.

Bodzen, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komt.; siehe Bodza.

Bodzow und **Kolo**, Galizien, Mysl. Kr. ein *Gut* und *Dorf*, am Weichsel Fl., 1 Stunde von Wieliczka.

Boemo Broda, Böhmen, Kauřž. Kr., eine k. *Stadt*; siehe Brod-Böhmisch.

Boera Valle, Venedig, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Prata.

Böerfalza, Böhren, wal. Boercuz — Siebenbürgen, Inn Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Magyar Laps. Bzk., ein walachisches adel. *Dorf*, im Gebirge, am Bache gleich. Namens, mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, 8½ St. von Dées.

Bofen, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz, und Gericht Montafon geh. kl. *Dorf*, 10 Stunden von Feldkirch.

Boffalora, Venedig, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Albuzzano.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Brianzola.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calio.

Boffalora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Canonica del Lambro.

Boffalora, Venedig, Prov. und Distr. I; siehe Cajonvico.

Boffalora, Venedig, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria della Neve, einem Santuario, einer Gemeinde-Deputation und Seiden-Spinnerei, nahe am Ticino, unweit Bernate, ¾ Stunden von Cuggionno (Prov. Milano, Distr. XIV). Hieher gehören:
Acquanera, Foletta, Prabanasca, Rovera, Meierien. — Cassine nuove kleine Meierei.

Boffalora, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre Natività di Maria Verg. und einem Privat Oratorio, auf der Lodi u. Cassan-Strasse, nahe dem Flusse Addola, 3 Migl. von Lodi. Dazu gehören:
Cassina nuova, Cassinetta, Cremonazza, Destrera Triulzio, Malgheritta, Mulino Fracchia, Olmo, Scola, abgesonderte Meiereien.

Boffalora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Buttano.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Ganzo; siehe Cassina di Mariago.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; s. Cassina Rizzardi.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Ticinese.

Boffalora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr III, Soresina; s. Genivolta.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; s. Cuvio.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; s. Figino.

Boffalora, Lombardie. Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Gombeto.

Boffalora, Lombardie, Prov. Cremona und District IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; s. Lomnago.

Boffalora, Lombardie, Pr. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Monticelli.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Rovagnasco.

Boffalora, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Boffalora, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Segrate.

Boffalora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; s. Triuggio.

Boffalora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angora; siehe Varano.

Boffaloretta, Lombardie, Prov. und Distr. I Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Boffetto, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina und Dist. II, di Ponte, ein *Gemeindedorf* am Ufer des Adda-Flusses mit Vorstand, Pfarre und 4 Mühlen, 4 M. von Sondrio. Dazu gehören:
Agneda, Basteggia, Guicciarda, Gemeindetheile — Dosso, Rogno, Venina.

Boffi, Cá dei, Lombardie, Provinz Como und Dist. IX, Belano; siehe Colico.

Boffiuro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Boga, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Sooss gehör. *Dörfchen* hinter Klingenbrunn bei Haag, wohin es eingepfarrt ist, 1½ Stunde von Strengberg.

Bogachevo, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., 2 den Bar. Magdalenich und mehren andern adelich. Familien geh. *Dörfer* mit 23 Häus. und 157 Einw., nach Szt. Peter in Orchovecz eingepfarrt, auf einem Hügel, 2 Stunden von Kreutz.

Bogács, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Agram. Bezk., ein ungar. *Dorf* dem hochw. Erlau. Domkap. gehörig, mit einer eigenen kathol. Pfarre, zwischen Weingebirgen, welche guten rothen Wein tragen, 2 Stunden v. Mező-Kövesd und eben so weit von Erlau.

Bogád, Ungarn, Eisenburg. Kmt.; siehe Király, Szt. Király.

Bogád, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein der adel. Familie Czindery gehöriges *Dörfchen*, der evangel. Pfarre Uj-Mindszent zugetheilt, in einer Ebene, mit 79 Häus. und 559 Einwoh., 2½ Stunde von Fünfkirchen.

Bogád, Eppale, Püspök-Bogad — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespanschaft, Fünfkirchn. Bzk., ein dem Fünfkirchner Bisthum dienstbares *Dorf*, mit 40 Häus. und 280 Einw., einer eigenen Kirche und Pfarre, in einer sehr schönen Ebene, ausser der Poststrasse, 1 Stunde von Fünfkirchen.

Boganow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Nassaberg gehör. *Städtchen*, an dem Flusse Chrudimka gelegen, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Chrudim.

Boganow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schuschitz; siehe Bogmann.

Boganower Petrkau, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Nassaberg; siehe Peterkau, Boganower.

Boganowicz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zichowitz; siehe Bojanowitz.

Boganowitz, Bojanowitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein dem Gute Dawle unterthäniges *Dorf*, liegt gegen Aufgang an dem Dorfe Brattinow, 3 Stunden von Beraun.

Bogára, Siebenbürgen, Hunyad. Kmt.; siehe Fujesd-Bozára.

Bogára, Bogaren — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kr. jenseits der Maros, Illyer Bzk., eine mit dem Dorfe Viszka vereinigte *Ortschaft*, der adel. Familie Bornemisza gehörig, mit einer walach. nicht unirten Pfarre, zwischen Gebirgen, an der Grenze des Zarander Komitats, 3 Stunden von Illye.

Bogára, Fujeso-, Fuyesdorf, Fugarn — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, im Kr. jens. der Maros, Illyer Bzk., ein der gräfl. Familie Bornemisza gehör., zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 3 Stunden von Illye.

Bogárd, Sár-, Ungarn, jens. d. Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sár-Melljék Bzk., ein unter mehre Besitzer getheiltes, mit einem eigenen Seelsorger versehenes *Praedium*, bei und zwischen den Praedien Tinord, Mindszent und Szered, 3 Stunden von Földvár. Postamt mit:
Alap Alsó- Jelsó-, Balhás, Bács-Puszta, Czecze, Dad, Egres, Jancs, Hatvan, Igar, Izkirecz oder Colosvári major, Körtvélyes Alsó-, Jelsókörtvélyes, Mindszent, Németi, Oers, Ozora, Pálfa, Pinczehely, Simontornya, Sismand, Szarvas, Alsó.Szent-Iván, Sár-Szent-Miklós, Szerde Szent Márton, Ret Szilas, Tinód, Alsó-Töbörzsök, Jelsó-Töbörzsök, Vám, Vajta.

Bogárd, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., und Bzk. gleich. Namens, ein *Praedium*, zwischen Gyönköd und Fekete, 7¼ Stunde v. Veszprim.

Bogárdi, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeger Bzk., ein *Praedium* und *Meierei*, mit einem Schankhause versehen, der Pfarre Csátár zugetheit, an der von Egerszeg nach Hahót führenden Poststrasse, ½ Stunde von Egerszeg.

Bogárfalva, Wurmloch, Gendátsch — Siebenbürgen, Udvarhelly. Szekl. Stuhl, Paraid. Bzk., ein zwischen Bergen lie-

gendes, nach Sz. Lélek eingepf. kathol. Székler *Dorf*, 12 Stunden v. Schäsburg.

Bogáros, Ungarn, Toronth. Komt., ein *Dorf*, mit 281 Häus. und 2088 Einw.

Bogárovicza, Ungarn, Beregh. Kmt. siehe Falutska.

Bogártelke, Wurmdorf, walach. Bogáre — Siebenbürgen, Kolos. Gespanschaft, Ob. Kr., Batser Bzk., ein z. Hrsch. Kolos-Monostor gehör., am Gebirge lieg. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, und Postwechsel zwisch. Andrásháza und Kis-Petri, 3 Meilen von Nagy-Kapus.

Bogát, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Maros-Bogáth.

Bogát, Ungarn, jens. der Theiss, Szaboltser Gespansch., Báthor. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh. *Dorf*, mit 162 Häus. und 1222 Einw., einer reformirten Pfarre, 1 Stunde von Báthor.

Bogát, Bogaten, Bogatu — Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Gespansch., Hevess. Bzk., ein zwischen Gebirgen an d. Aluta Fl. liegendes walach. *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5 Stunden von Sárkány.

Bogát, Alsó-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocser Bzk., ein zum gräfl. Festeticsischen Dorfe Konyi gehöriges *Praedium*.

Bogát, Alsó- und **Felsö-**, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kaposs. Bzk., 2 nächst dem Dorfe Edde liegende, mehren adel. Familien gehör. *Praedien*, 2¾ Stunden von Öreg-Lak.

Bogát, Felsö-, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Bakocser Bzk., ein z. gräfl. Szécsényisch. Hrsch. Segesd gehöriges *Praedium*.

Bogáta, Magyar-, Ungr. Bogarten, walach. Bogata Ungareszk — Siebenbürgen, Inn Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Wader. Bzk, ein adel. walachisch. *Dorf*, im Gebirge, mit einer griechisch unirten Pfarre, 5 Stunden von Dées.

Bogáta, Oláh-, Walach. Bogaten, walach. Bogata Rumuneszk — Siebenbürgen, Inn Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Vader Bzk., ein adel. walachisch. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 4½ Stunde von Dées.

Bogáta, Rumunyeszk-, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kmt.; siehe Olák-Bogáta.

Bogáta, Ungureszk-, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kmt.; siehe Magyar-Bogáta.

Bogáten, Ungarisch- und **Walachisch-**, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Kmt.; siehe Bogáta.

Bogats, Bogesch, Begáts — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., im Unter Kr., und Szekler Bzk., ein *Gut* und wal. *Dorf* zwischen Gebirgen, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 4 St. v. Klausenburg.

Bogáts, Bogeschdorf, Bogátsch — Siebenbürgen, Medias. Stuhl, ein im Gebirge liegendes sächs. wal. *Dorf*, mit einer evang. Pfarre, hat sehr guten Weinwachs, 1½ Stunde von Medias.

Bogatu, Siebenbürgen, Weissenburg. Kmt.; siehe Oláh-Bogát.

Bogavass, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Sittich gehörig. *Dorf*, hinter Radohovavass, 1¼ Stunde von Pesendorf.

Bogda, Ungarn, Temess. Kmt.; siehe Neuhof.

Bogdaletz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bohdalitz.

Bogdán, Ungarn, jenseits der Theiss, Mármaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein zum Kaal. Dorfe Akna-Rahó gehör. *Praedium*, mit 23 Häus. und 207 Einw., 6 Stunden von Szigeth.

Bogdan, Kara-, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. jenseits der Kulpa, eine mehren Bezitzern gehör., in der Gerichtsbarkeit Modruss-Potok, und Pfarre Zaversie liegende *Ortschaft*, 3 Stunden von Karlstadt.

Bogdana, Siebenbürgen, Koloss. Kmt.: siehe Kásapatak.

Bogdánd, Bodendorf, Bogdane — Siebenbürgen, Mitt. Szolnok. Gespansch., äuss. Kr., Kövesd. Bzk., ein der Familie Vesselényi geh. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, zwischen Weingebirgen, 8 Stunden von Zilah.

Bogdánháza, Bogenhaus, Sztirtz — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft und Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, an dem Bache Kraszna, hat gute Kalkgruben u. Marmorbruch, liegt am Fusse des Berges Meszes, 3 Stunden von Somlyó.

Bogdanocz, Bogdanowitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespan., Tyrnauer Bzk., ein zur Hrsch. Vöröskö geh. *Dorf*, mit 74 Häus. und 527 Einw., einer eigenen Pfr., zwischen Szuha und Selpicz, 1 Stunde von Tyrnau.

Bogdanovcze, Ungarn, Abaujvárer Komilat; siehe Bogdány.

Bogdanovcze, Slavonien, Syrmer Gespansch., Vukovarer Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár geh. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 80 Häus. und 622 Einw., liegt an dem Flusse Vuka u. nächst Marincze, ¾ Stunde von Vukovár.

Bogdánovicz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Muraközer

Bzk., ein *Dorf*, an der Grenze Steiermarks, zum gräfl. Festetics. Schlosse Csáktornya geh., unw. Felsö-Mihálovecz, wohin es eingepfarrt. ist, 2 Stunden von Csáktornya.

Bogdanovitz, Ungarn, Pressburger Komitat; siese Bogdanócz.

Bogdanowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Skalat geh. *Dorf*, mit einer russ. Kirche, einem Hofe und Schenkhause, 6 Stunden von Tarnopol.

Bogdanowka, bei **Jezierna**, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Bialkowce u. Ortsobrigk. Bogdanowka.

Bogdanowka, zur Stadt Lemberg, Krakauer Vorstadt — Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Lemb. St Annapfarre und Ortsobrigk. Lemb. gehörig.

Bogdanowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Jaroslawice gehör. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1½ Stunde von Jezierna.

Bogdanowka, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Zaowurze gehör. *Dorf*, am Bache Poltew; 4 Stunden von Podhayczyki.

Bogdány, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespanschaft, Pilis. Bzk., ein zur Herrschaft Alt-Ofen gehöriges *Dorf* mit 339 Häusern und 2400 deutschen, ungr. und slowak. Einw., dann einer eigenen Pfarre, an der Donau. Hier ist sehr fruchtbarer Boden und guter Weinbau, ¾ Meil. von Vissegrád, 2 Stunden v. Waizen.

Bogdány, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Markt* mit 220 Häus. und 1530 Einw., einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Keresztúr und Székely, 2 St. von Nyír-Egyháza.

Bogdány, Bogdanovcze — Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Füses. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, im Olsa-Völgyer Thale, nahe am Olsva Flusse, 3 Stunden von Kaschau.

Bogdány, Bogdanowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Unt. Tarcz. Bzk., ein den Familien Keczerian und Ujházy gehöriges slowak. *Dorf*, mit 75 Häus. und 561 Einw., Post Harsány.

Bogdány, Kis-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bezirk, ein *Praedium* zwischen Noszlop und Devetser, 2½ Stunde von Pápa.

Bogdány, Nagy-, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bezirk, ein *Praedium* zwischen Ugh und Noszlop, 2½ Stunde von Pápa.

Bogdány, Szövárhegy-, Pikló — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Wardein. Bzk., eine zur gräflich. Battyán. Herrsch. Élesd geh. *Ortschaft*, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, liegt im Walde nächst Gigányfalva, nördl. 1½ Stunde von Telegd.

Bogdassa, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein *Dorf* des Fünfkirchn. Domkapitels, mit 92 Häus. und 647 Einw., einer römisch kathol. Kirche und Pfarre, Schule und reformirten Bethause, zwischen 2 Hügeln an der Grenze des Sümegh. Komitats; in der Nähe liegt das der Hrsch. geh. Praedium Körsönye, mit ein. Einkehr Wirthshause, 6 Stunden von Siklós und 4 Stunden von St. Lőrincz.

Bogdassich, Dalmatien, Cattaro Kr., u. Distr., ein eben dieser Bezirksobrigk. unterstehendes *Dorf*, dessen Boden-Erträgniss d. Bewohner sehr karg ernährt; liegt ober einem Berge, 4 Meilen von Cattaro.

Bogdassicz, Bogdasich — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein zum Distr. Kamenzkö und Pfarre gleichen Namens geh. *Dorf*, mit 19 Häusern und 109 Einw., an der Seite eines fruchttragenden Berges, unw. Strexevicza, 3¾ St. von Posega.

Bögelö, Ungarn, diess. der Donau, Presb. Gespansch., Unt. Insul. Bzk., ein adel. nach Alistal eingepf. *Dorf*, in der Schütt nahe bei Padány, 4½ Stunde von Somerein.

Bogen, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zu der Hrsch. Ehrenberg geh. *Weiler*, mit 39 Häus, und 283 Einw., nach Thannheim eingepfarrt, 5 Stunden v. Reutty.

Bogenau, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, z. Hrsch. Schuschitz; s. Bogmann.

Bogenau, mähr. Bohuniow — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zum Gute Kržetin mit einer Pfarre und einem Meierhofe, an der böhm. Grenze und dem Flusse Swojanowska hinter Ober-Poržitz, 3 St. von Goldenbrunn.

Bogendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Braunau geh. *Weiler*, im Rentamte Braunau pfarrt nach Neukirchen, 2 Stunden von Braunau.

Bogendorf, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Bágyon.

Bogendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komt.; s. Magyar-Bogó.

Bogendorf, Oest. ob d. E., Inn Br., eine der Land- und Pfleggrchts. Hrsch. Braunau und verschied. andern Hrschn. geh. *Ortschaft*, 2 Stunden von Braunau.

Bogendorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Neuhaus u. Ldgcht. Oberwalsee lieg. kl. *Ortschaft*, verschied. Dom. geh., nach St. Martin ein-

gepf. östl. gegen Freileissing und westl. gegen Allersdorf, 3½ Stunde von Linz.

Bogenfeld, Illirien, Ob. Kärnt. Villacher Kr., ein *Dorf*, der Ldgchts. Hrsch. Roseck gehörig, nach Drau eingepfarrt 2 Stunden von Villach.

Bogenhaus, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Bogdánháza.

Bogenhof, oder Pogenhof — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 einz. der Hrsch. Albrechtsberg an der Bielach geh. *Häuser*, nächst Aasbach am Urlflusse, 1½ St. von Amstädten.

Bogenhofen, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh., der gleichnamigen Herrschaft unterthäniges *Dorf*, nach St. Peter eingepfarrt.

Bogenitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Woporzau, 5½ Stunde von Tabor.

Bogenneusiedl, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 47 Häuser zur Pfarre Wolfpassing, Ortsobrigkeit und Conscriptionshersch. Aschbach gehörig.

Böger, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine z. Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, nach Haag eingepfarrt, ½ Stunde von Haag.

Bogesch, Siebenbürgen, Dobok. Kmt.; siehe Bogáts.

Bogeschdorf, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Bogáts.

Bogeschiz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Milin geh., liegt gegen Mittag ½ Stunde von der Stadt Mirowiz, 6 Stunden von Zditz, und 3 Stunden von Pržibram.

Boggia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggione; siehe Ello.

Boghetich, Dalmatien, Zara-Kreis, Dernis-Distrikt, ein *Dorf* in der Pfarre Miglievzi lateinischen Ritus, zur Hauptgemeinde und unter die Pretur Dernis gehörig, auf dem festen Lande, 12 Meil. von Sebenico.

Boghetich, Superiore e inferiore, Boghetich Ober- und Unter-, — Dalmatien, Zara-Kreis, Knin-Distrikt, ein in Ober- und Unter- getheiltes zusammenhängend. *Dorf* u. Filial d. Pfarre Cittlak, zur Hauptgemeinde und unter die Pretur Knin gehörig, auf dem festen Lande, 12 Migl. von Knin.

Bogiata, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Bogicheveze Dolnji, Slavonien, Goricz. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz Reg. Canton Nr. VIII. geh. *Dorf* von 37 Häus., 1½ Stunde von Neu-Gradisca.

Bogicheveze Gornye-, Slavonien, Jablonacz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Reg. Cant. Nr. VIII. geh. *Dorf*, von 43 Häusern, mit einer kath. Pfarre, ½ Stunde von Bodegray.

Bogischt, Bogisstin, Bogisst — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Ledecž liegt hinter dem Flusse Sazawa; an der Mittag Seite, 4½ St. von Jenikau.

Bogischt, Bogisstie, Bogisst — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Petschkau hinter dem Markte Petschkau gegen Mittag, 1½ Stunde von Kollin.

Bogisstie, Bogisst — Böhmen, Czasl. Kr., 2 *Dörfer* z. Hrsch. Ledetz u. Petschkau; siehe Bogischt.

Bogkow, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Bodenstadt; siehe Punkendorf.

Bogkowitz, auch Boykowitz — Mähren, Hrad. Kreis, ein *Marktflecken* zur Hrsch. Neu-Swietlau, am Fusse dieses Bergschlosses und am Flusse Olschawa, mit einer Pfarre, 8 M. von Wischau, 6 St. den von Hradisch.

Boglár, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlw. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein zur Hrsch. Csákvár. geh. *Pfarrdorf* mit 132 Häus. und 989 Einw., unweit v. dem Praedium Bodmér und dem Dorfe Atsa, an der Grenze des Komorn. Kmts., 5 St. von Velencze.

Boglár, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gespansch., Kaposs. Bezk., ein mehren adelich. Familien geh. ung. *Dorf* mit 33 Häus. 275 Einw., in der kathol. Pfarre Lelle, liegt an dem Platten See, zwischen Lelle, Latrány, Kis-Lak und Csehi, 1½ Stunde von Csemesz.

Bogliacco, Venedig, ein *Markt* gegen Abend am Gardasee, 4 St. v. Torpole.

Bogliano, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*.

Bogliano, Lombardie, Prov. Brescia und District XV, Gargnano; siehe Gargnano.

Boglienovich, Dalmatien, Ragusa Kr., Slano Distr., ein unter der Pretur Slano stehendes, der Hauptgemeinde Stogno zugetheiltes, unweit Brozze liegendes *Dorf*, 1 Meile von Montagno.

Bögling, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 5 Häus. zur Pfarre Steinakirchen, Ortsobrigk. und Conscriptionsherrschaft Wolfpassing gehörig.

Boglionschitza, Illirien, Inn. Krain, ein *Fluss* entspringt bei Boglion, und lauft in den Zepitscher See.

Bogliun, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein *Markt* in dem Kr. Kom. Mitterburg; siehe Bogluino.

Bogliunz, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein im Wb. B. Kom. Castelnuovo und Ldgrcht. St. Servolo d. Bisthum zu Triest geh. *Dorf* nächst dem Strome Lessandra, wo verschiedene Mühlen sich befinden,

welcher Strom das Triester Gebiet von dem Venetianischen scheidet, 1¾ Stunden von Triest.

Bogluino, Boglinn — Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein zum Kr. Kom. Bzk. Mitterburg geh. kl. *Markt* auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 11½ Stunde von Fiume.

Boglyarka, Ungarn, diess. d. Theiss, Saross. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein dem Grafen Forgács geh. slowakisches *Dorf* mit 60 Häus. und 441 Einw., nächst Krizse, 1½ Stunde von Bartfeld.

Bogmann, Bogenau, Boganow — Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schuschitz, liegt an dem Flusse Dobrowa, allwo eine Filialkirche ist, ¾ Stunden von Czaslau.

Bognachina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Bognini, Case de', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Bogno, Lombardie. Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Lokalpfarre St. Vito, Gemeinde-Deputation und Oberaufsicht der Elementar-Schulen, westlich gegen Gavirate mit einer Mühle, 4 Migl. von Gavirate, dazu gehören:

Arj, Brochino, Costr ole, Ronco del Ratto, Meiereien, Bozza, Landhaus und Mühle.

Bogó, Magyar-, Bogendorf, Bogou — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespansch., Nied. Kr., Csombord. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. wal. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt an der Landstrasse, 1 St. von Nagy-Enyed.

Bogoa, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wippach der Hrsch. Schenoseth geh. *Dorf*, 2 St. von Wippach.

Bögöd, Pögöd — Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Sármelljék. Bzk., ein zur Pfarre Aba geh. *Praedium* und *Meierhof*, am Sumpfe Sárétnye, zwischen den Praedien Szt. Ivány und Pentele, 2 Stunden von Stuhlweissenburg.

Bogodincz, Bogolin — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., und Oravicz. Bzk., ein walach. königl. Kameral-*Dorf*, der Herrsch. Szászka, mit 123 Häusern und 824 Einwohnern, einer Pfarre, am Nera Flusse unweit Szlatina, gegen Morgen, 1¼ Stunde von Szászka.

Bogojeva, Bogola — Ungarn, diesseits der Donau, Bácser Gespanschaft, Mitter. Bzk., ein ungar. *Dorf*, mit 125 Häusern und 1570 Einwohnern, einer kathol. Pfarre, liegt nächst Erdőd, an der Grenze des Veröcz. Komitat, 4 St. v. Zombor.

Bogola, Ungarn, Bacs. Komt.; siehe Bogojeva.

Bogoldin, Bogoltin — Ungarn, jenseits der Theiss, Temesw. Gespanschaft, Cornier Bzk., ein zum walach. illirisch. Grenz-Regiments-Canton Nro. XIII. gehör. *Dorf*, von 103 Häusern, nächst dem Bache Korina Reva, 3¼ Stunden v. Cornia.

Bögöl-Patony, Ungarn, Pressburg. Komt.; siehe Patony.

Bogomoglie, Dalmatien, Spalato Kr., Lesina Distrikt, ein 3 Meilen von Gdign entferntes *Dorf*, mit einer Pfarre in der Hauptgemeinde Citta-vecchia, im Innern des Landes, 38 Migl. von Lesina.

Bogoniowice, Galizien, Sandecer Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, an dem Flusse Biala, nächst der Stadt Cieszlicwice, 8 Stunden von Tarnow.

Bogosch oder **Bagis**, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Bagos.

Bögöt, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. ungar. *Dorf*, nach Csénye eingepf., mit 78 Häus. und 504 Einw., 2 Stunden von Stein am Anger.

Bögöte, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespanschaft, ein mehren adel. Familien gehör. *Ortschaft*, nach Hoszúkcresztes eingepf., mit 28 Häus. und 206 Einw., ½ Stunde von Stein am Anger.

Bogoveczy, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch., im Bezirke jens. d. Kulpa, eine zur Hrsch. Podbresie geh., nach Lippnik eingepf. *Ortschaft*, 9 Stunden von Novigrád.

Bogovich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Veglia zur Pfarre Dobasnizza gehör., in der Diöcese Veglia, 1 Stunde von Veglia.

Bogovo Berdo, Kroatien, Karlst. Generalat; siehe Begovo-Berdo.

Bogow, Böhmen, Gebiet der Stadt Prag, eine *Ortschaft*, bei Prag.

Bögöz, Begetzen, Bogozu — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhel. Stuhl, eigener Bzk., ein adel. von dem kleinen Kokelflusse getheiltes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Agyafalva und Béta, 8 Stunden von Schäsburg.

Bogozu, Siebenbürgen, Udvarhelyer Stuhl; siehe Bögöz.

Bogozzi, Possessione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Bograd, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Eger.

Bogrowka oder **Pogrowka**, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Solotwyna geh. *Dorf*, mit einer russniak. Kirche und einer Mahlmühle gegen Untergang nächst d. Dorfe Lukiew, 10½ St. von Stanislawow.

Bogrwitz, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortchaft*, bei Iglau.

Bogschan, Deutsch- und Walachisch-, Ungarn, Krass. Komt., ein *Dorf*, mit 453 Häus. und 2102 Einw.

Bögü, Siebenbürgen, Inner Szolnoker Komt.; siehe Bööd.

Boguchwala, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 2 Stunden von Rzeszow.

Bogucice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Kokotow geh. *Dorf*, grenzt mit Wieliczka, 4 St. v. Gdow.

Bogucice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kameral-Dorf*, der Hrsch. Niepolomice, an dem Raba Flusse nächst Okulice, 2 Stunden von Bochnia.

Bogumilowice, Galizien, Bochn. Kr., ein der Hrsch. Radlow geh. *Dorf*, liegt unweit dem Dunajec Bache, 1 St. von Woynicz.

Boguschowitz, Boguschowice — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Magistrat Teschen geh., mit böhm. Einwohnern.

Bogusza, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Grybow geh. *Dorf*, 7 St. v. Sandec.

Boguszowka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst Bircza am Flusse Korzonka, 3¼ St. von Przemysl.

Boguszowka, Galizien, Sandecer Kr., ein kleines zur Religions-Fonds-Hrsch. Dombrowka geh. *Dorf*, ¾ St. v. Sandec.

Bogy, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk, eine zur Bisthums-Herrschaft Bél geh. wal. *Dorf*, mit 30 Häusern und 185 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 7 Stunden von Nagy-Zerénd.

Bogya, Nemes-Bogya — Ungarn, Komorner Gespansch., Insulan. Distr., ein mehren adel. Familien geh. ung. *Dorf*, an der königl. von Komorn nach Pressburg führenden Landstrasse, am Rande des Dorfes Vár-Bogya, nächst dem See Szemlekes, mit 46 Häus. u. 190 Einwohnern, 3½ Stunde von Komorn.

Bogya, Vár-Bogya — Ungarn, Komorn. Gespansch., Insulan. Distr., ein den Grafen Zychy gehör. ungar. *Dorf*, mit einem Wirthshause an der königl. von Komorn nach Pressburg führenden Landstrasse, nächst Nemes-Bogya und Nagy-Fany, an d. See Szemlekes, 3½ St. von Komorn.

Bogyán, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Gut* und kleines von Raitzen bewohntes nach Vaiszka eingepf. *Dörfchen*, mit einer eigenen Kirche und einem Kalugier Kloster, mit 94 Häusern und 566 Einwohnern, grenzt mit d. Syrm. Komt., 2¼ St. von Vukovár.

Bogyest, Bogyeschden — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Halmagyer Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, zwischen hohen Bergen, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 12½ Stunde von Déva, 5½ Stunde von Körös-Bánya und 2½ St. von Halmágy.

Bogyest, Bogeschen, Bugye — Ungarn, Zarander Gespanschaft, Csuts. Bzk., ein zur Herrsch. Nagy-Halmágy geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche zwischen Mermesd und Banyesd, 1 Stunde von Halmágy, 11 St. von Déva.

Bogyesty, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein walachisches königlich. *Kameral-Dorf*, mit 103 Häus. und 1806 Einwohnern, einer griech. n. unirt. Pfarre, gegen Morgen, 12 Stunden v. Arad, ¼ St. v. Felsö-Csill.

Bogyi, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Budgya.

Bogyiszló, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gespansch., Solt. Bzk., ein an der Donau in dem sogenannten Sárköz. Bzk. liegendes, dem Colocza Erzbisthum geh. ungar. *Dorf*, mit 345 Häusern und 1585 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und reformirten Kirche, unweit Dusnok, 4 Meilen v. Baja, 4 St. von Tolna.

Bogyoszló, Ungarn, jens. d. Donau, Oedenburg. Gespansch. im IV. oder Ob. Bzk., innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. zur fürstlichen Eszterházischen Hrsch. Kapuvár gehör. *Pfarrdorf*, sehr nahe an der Raab, bei Jobaháza, 6 St. von Oedenburg.

Bogyoszlo, Ungarn, jens. d. Theiss, Biharer Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein zum hochwürd. Grosswardein. Bisthum gehör. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 1 St. von Margitta.

Bogyoszló, Rába-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespanschaft, Stein am Anger Bzk., ein ung. mehren adel. Familien geh. nach Felsö-Patty eingepf. *Dorf*, am Rába Flusse,

mit 46 Häus. und 346 Einw., 3½ St. v. Stein am Anger.

Bohadkowce, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, an dem Bache Strypa, 4½ St. v. Mikulince.

Bohaniow, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Lohtta und Ortsobrigkeit Rozinka, mit böhmischen Einw.

Bohanka, Pohanka — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Hrsch. Horženiowes unterthäniges *Dorf*, grenzt gegen Mittag an das Dorf Bržesstiow und gegen Niedergang an das Dorf Kluk, 1¼ Stunde von Horžitz.

Bohány, Ungarn, diesseits d. Theiss, Arad. Gespanschaft und Bzk., ein der adel. Familie Török geh. walachisches *Dorf*, mit 47 Häusern und 465 Einwohnern, welches mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre versehen ist, und gegen Morgen an Dézsna, gegen Abend an Ignesti grenzt, 9½ Stunde von Arad.

Boharna, Woharna — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Stösser geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 3½ St. v. Königgrätz.

Bohaty, Mähren, Iglau. Kreis, eine einzelne zur Hrsch. Gross-Messeritsch geh. *Mühle*, nächst Moschtische am Fl. Oslawa, ¾ St. von Gross-Messeritsch.

Bohauniowitz, Bohuniowicze — Böhmen, Czasl. Kr., ein der Herrsch. Petschkau geh. *Dorf*. gegen Abend hinter Petschkau, 1¼ St. von Kollin.

Bohauniowitz, Bohuniowjcz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schwarzkosteletz, hinter Kauržim, 3¾ St. von Planian.

Bohauschkowiz, Bohutsch, Bohausskowiz — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2½ St. v. Budweis.

Bohausow, Bohauschow — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Herrschaft Brandeis ober der Orlitz unterthäniges *Dorf*, theils auf einer Anhöhe, theils in einem Thale gelegen, der Adlerfluss scheidet dieses Dorf von dem Dorfe Zachlum gegen Untergang, 6 Stunden von Hohenmauth.

Bohausskowiz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; s. Bohauschkowiz.

Bohdalin, Bochdalin — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Czernowicz, 5¾ Stunden von Tabor.

Bohdalitz oder **Bogdaletz**, Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Lokal-Kaplanei seitwärts Neuraussnitz, gegen Neuwisslitz, 1 Stunde von Wischau.

Bohdanecz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Ledecz gehörig, gegen Mitternacht, 5 St. von Jenikau.

Bohdanecz, Bohdanetsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Pardubitz unterthäniges *Städtchen*, unweit v. d. Elbe nordwärts, 2 Stunden von Pardubitz Br. Samml., 1½ Stunde von Chrudim.

Bohdanek, Bohdankow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Böhmisch-Aicha, ½ Stunde von Liebenau.

Bohdanetsch, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Städtchen* d. Hrsch. Pardubitz; siehe Bohdanecz.

Bohdanetz, Bohdanecz — Böhmen, Königgr. Kr., ein neues *Dorf* zur k. Leibgedingstadt Königgrätz, ¾ Stunden von Königgrätz.

Bohdankow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Böhmisch Aicha; siehe Bohdanek.

Böheimberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, der Hrsch. Steier; siehe Behamberg.

Böheimkirchen od. Bömkirchen — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Totzenbach geh. *Markt*, mit 55 Häus. u. 500 Einw., einer Pfarre nächst dieser gegen Abend am Bärschlingfl., 2 Stunden von St. Pölten.

Böheimschlag, Böhmischschlag — Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kleine im Wb. B. Kom. Leonfelden lieg. *Ortschaft*, von 5 Häus., der Hrsch. Waxenberg geh., grenzt gegen Mittag an das Dorf Ober Laimbach, 6¾ Stunden von Linz, und 4 Stunden von Freistadt.

Bohentsch, Bohencž — Böhmen, Ellbogner Kr., ein z. Hrsch. Udritsch geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Buchau.

Boheuroletz, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bohinia, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* der Wb. B. Hrsch. Veldes gehörig; siehe Wohemer Vellach.

Bohinska Bella, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Hrsch. Veldes; siehe Wohemervelbach.

Böhmdorf, Böhmen, Budw. Kr.; ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Grazen hinter dem Dorfe Winau, 6½ Stunde von Budweis.

Böhmdorf, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 6 Stunden von Budweis.

Böhmdorf, Binow — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rosenberg und Pfarre Zettwing, 4 St. von Kaplitz.

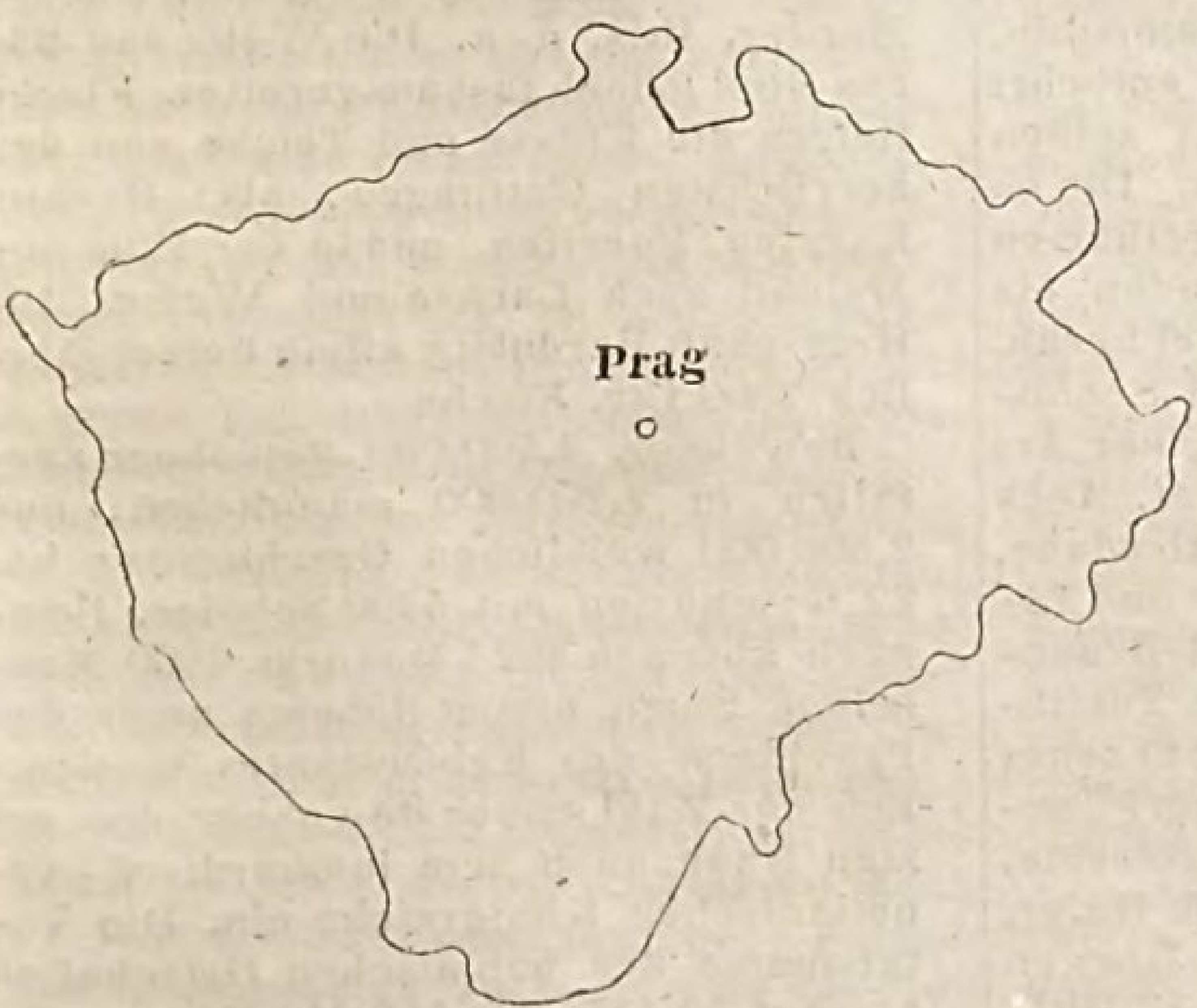
Böhmdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Csekelaka.

Böhmdorf, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein im Wb. B. Kom. und Ldgcht. Wal-

denfels lieg. *Dörfchen* der Hrsch. Waldenfels und Stadt Freistadt gehör. nach Reichenthal eingepfarrt nächst der böhmischen Grenze, 2½ Stunde v. Freistadt.



Böhmen, Königreich. — Die mathematische Begrenzung dieses Reiches fällt zwischen 29° 59' 25" — 34° 26' 45" östl. Länge, und von 48° 33' 58" — 51° 2' 39" nördl. Breite. Gebirgsketten machen fast durchaus die natürlichen Grenzen. Diese sind im Norden Sachsen und Preussen (Schlesien), gegen Osten Preussen (Glatz) und Mähren; gegen Süden Oesterreich u. Baiern,



und gegen Westen Baiern und das Vogtland. Eintheilung: Das Stadtgebiet v. Prag in der Mitte des Reichs wird von 16 Kreisen umschlossen: 1. Der Ellbogner Kreis, nebst dem Eger'schen und Ascher Bezirk (der Sitz des Kreisamtes ist Ellbogen). 2. Der Saazer (Saaz). 3. Leitmeritzer (Leitmeritz). 4. Bunzlauer (Jungbunzlau). 5. Bidschower (Gitschin). 6. Königgrätzer (Königgrätz). 7. Chrudimer (Chrudim). 8. Czaslauer (Czaslau). 9. Taborer (Tabor). 10. Budweiser (Budweis). 11. Prachiner (Pisek). 12. Klattauer (Klattau). 13. Rakonitzer (Schlan). 14. Pilsner (Pilsen). 15. Kaurzimer und 16. Berauner Kreis, welche beide letztere den Sitz des Kreisamtes in Prag haben. — Klima. Ist im Ganzen, wegen der hohen Lage und vielen Gebirge rauh, am mildesten ist es in den Niederungen der Hauptstadt und des Elbethales, im Leitmeritzer Kreise. Im Erz- und Riesengebirge und im Böhmerwalde ist oft 2 Klafter hoher Schnee zu finden, der bis in den halben April dauert. Gebirge. Gegen Norden, vom Fichtelgebirge an, bis zu den Ufern der Elbe erstreckt sich das Erzgebirge, welches B. von Sachsen scheidet. Der höchste Punkt desselben ist d. Schwarzwald gegen 645 Toisen hoch, tiefer ins Land und links an der Elbe läuft mit jenem parallel das Trapp- oder Mittelgebirge, dessen höchster Punkt der Milischauer oder Donnerberg ist. Gegen die Grenze der Lausitz erhebt sich das hinterlandische u. an der Grenze von Schlesien das Isar- und Riesengebirge (die Sudetten im engeren Sinne). Der höchste Punkt der letztern, die Schneekoppe, erhebt sich 825 F. über die Meeresfläche. Gegen Osten das Glatzische Gebirge, südöstl. das mähr. oder Saarer Gebirge nächst der österr. Grenze. Südwestlich an der Grenze von Böhmen, Oesterreich und Baiern erhebt sich das Böhmerwald-Gebirge (zum hercynischen Walde der Alten gehörig), welches sich dann mit dem Fichtelgebirge vereinigt. Boden. Böhmen erscheint als ein grosses Kesselthal von Bergen rings umgeben. Das Land im Ganzen genommen fruchtbar, ist dem Pflanzenbau aller Gattung und vorzüglich d. Produktion d. Getreides höchst günstig. Der Flächeninhalt beträgt 950 Quadratm., davon stehen 777 Quadrm. in Cultur, u. zwar 381 Quadratm. für d. Feldbau; 231 Quadratm. für den Waldbau, 79 Quadrm. für den Wiesenbau, 61 Quadrm. Weideland, 8 Quadratm. für den Gartenbau, für den Weinbau kaum ½ Quadratmeile. Der Leitmeritzer und Saazer Kreis gelten als Kornkammer Böhmens. nächst diesem erzeugt der Bunzlauer, Rakonitzer, Kaurzimer, Budweiser u. Prachiner Kreis das meiste Getreide. Die höhern Gebirgsgegenden, so wie auch einige kleine Landstriche, an der Elbe und Isar, sind jedoch ihres steinigen Bodens wegen, weniger frucht-

bar. Gewässer. Flüsse sind: Die Elbe mit der Aupe, Chrudinka, Isar, Eger, Moldau, letztere mit der Wattawa, Sazawa, Mies oder Beraun; die Elbe hat ein Gebiet von 262, die Moldau von 473 Quadratm. bis zu ihrer Vereinigung bei Melnik. An Kanälen sind die beiden fürstlich Schwarzenberg'schen Holzschwemmkanäle merkwürdig. An Mineralwässern besitzt B. einen unschätzbaren Reichthum. Obenan stehen Karlsbad, Teplitz, Eger und Marienbad, als 4 der vorzüglichsten Heilquellen Deutschlands. An den beiden ersten Orten sprudeln heisse Quellen. Einige werden bloss getrunken, und zum Theil weit verschickt (Saidschitz, Sedlitz, Bilin, Eger); andere dienen bloss zum Baden, die meisten zu beiden.

Naturpropukte. Aus dem Mineralreiche findet man in Böhmen Gold und Silber (ehemals häufig, jetzt selten); Zinn, Blei und vorzüglich Eisen als Hauptprodukt unter Bs. Metallen jährlich 210,000 Ctr.; ferner Kupfer, Quecksilber, Zinnober, Zink, Wismuth, Galmei, Kobalt, Arsenik, Braunstein, Graphit u. a. m. Salz jedoch entbehrt B. fast gänzlich, und erhält seinen Bedarf meist aus Oesterreich. Die so häufig von Schriftstellern aufgeführten vielen Edelsteine B's. schwinden bis zur Seltenheit oder gar zur Fabel herab. Ausgezeichnet an Grösse und Schönheit unter allen Edelsteinen seiner Art ist jedoch der böhmische Granat. Auch findet man häufig Achate, Chalcedone, Carneole, Heliotrope, Jaspise und Topase. Auch an Schwarz- und Braunkohlen ist Böhmen reich; die Torflager sind bedeutend, an Potasche erzeugt B. jährlich 11,000 Ctnr. Aus dem Pflanzenreiche liefert Böhmen viel Getreide, darunter vorzüglich Korn und Hafer, Weizen 3 Millionen Metzen, Roggen 15 Mill., Gerste 6½ Mill., Hafer 13 Mill., vortreffliche Kartoffeln in grosser Anzahl (ein Hauptnahrungsmittel der Gebirgsbewohner als Ersatz des hier mangelnden Getreides), Flachs von vorzüglicher Güte, Hopfen in grosser Menge und Vortrefflichkeit, (am meisten im Saazer Kreise, etwas Wein 26,145 Eimer), davon der Melniker und der weisse Czernosecker sehr geschätzt sind, und herrliches Obst. — Unter andern botanischen Produkten findet man hier das isländische Moos in bedeutender Menge auf dem Riesengebirge, welches nicht nur als Arznei, sondern auch als Nahrungsmittel beachtet zu werden verdient. An Holz ist das Land, vorzüglich in der westlichen Hälfte, ausserordentlich reich. Der Prachiner Kreis ist das Hauptholzmagazin Böhmens. Im Ganzen geben die 2,316,297 J. Waldungen jährl. 2,170,000 Klafter Holz. Der Viehstand ist im Durchschnitte bedeutend und stets im Steigen. Man zählt 142,336 Pferde, 245,779 Ochsen, 650,779 Kühe, 1,590,672 Schafe. Der Pferdeschlag ist im Ganzen klein; im Saazer, Leitmeritzer und Chrudimer Kreis ist er jedoch schön und kräftig. Das Rindvieh ist klein und kraftlos (wegen Mangel hinlänglich guten Futters), wovon nur das Egerland eine Ausname macht, der Fleischbedarf der Städte muss daher durch Ochsen aus Polen und der Moldau gedeckt werden. Die Schafzucht ihr sehr gut (der Grund zur Veredlung wurde durch spanische Widder gelegt), und ist noch immer im Zunehmen. Wild der edelsten Art findet man in unglaublicher Menge, als: Hirsche, Rehe, Eber, Fasanen, Schnepfen u. a. m. Nicht minder auch schädliches Wild, als: Füchse Marder, Iltis, u. a. Die Wölfe und Bären sind jedoch fast ausgerottet. Fische liefern die Flüsse und Teiche von den herrlichsten Gattungen, als: Hechte, Karpfen, Forellen, und in der Elbe und Moldau auch Lachse und Welse. Die Herrschaft Pardubitz allein liefert jährlich 2000 Ctr. Fische.

Bewohner. 4,500,000 Bewohner zerfallen in 2,200,000 männlichen, und 2,300,000 weiblichen Geschlechts; hat 22 Gymnasien mit 5400 Schüler. Demnach kommen auf 1 Quadrm. 4860 Menschen. Somit nimmt Böhmen unter den Provinzen des Kaiserstaates hinsichtlich der Zahl seiner Bewohner den ersten Rang nach dem lombardisch-venetianischen Königreiche ein. Die Totalsumme der böhmischen Ortschaften beträgt 12,515, mit 555,448 Häuser. Es finden sich daher im Durchschnitte 13 Ortschaften auf eine Quadratm., worunter 12 Dörfer. Städte sind 287, Marktflecken 277. Die Summe der städtischen Bewohner beträgt gegen 967,601 (mit Einschluss der Marktflecken), die der Dorfbewohner gegen 2,861,148. Ein böhm. Dorf zählt im Durchschnitte 240, ein Markt 914, eine Municipalstadt 1798, und eine königl., Prag ausgenommen, 8250 Bewohner. Auffallend ist es, dass Böhmen gar keine Stadt zweiten Ranges (jene zu 50 bis 100,000, diese von 15 bis 50,000 Einw.) aufzuweisen hat. Auch im vierten Range (zu 5 bis 15,000 Einw.) zählt es nur 15 Städte. Im gan-

zen Königreiche werden gezählt 4,107 Geistliche, 2,184 Adelige, 8,461 Beamte und Honoratioren, 43,441 Industrielle u. 133,372 Bauern. In d. Gebirgen des Nordens u.Ostens ist trotz des dürftigen Bodens d. Bevölkerung am stärksten. — Völkerstämme. Die Slaven bilden den Hauptstamm des Landes, Gesanglustigkeit und Musikliebe sind ihnen besonders eigen, so wie man ihnen auch natürlichen Verstand u. Gedächtniss nicht absprechen kann. Die Deutschen (etwa 900,000) bewohnen hauptsächlich die Grenzgegenden von Sachsen, Preussen und Baiern, vom Pilsener Kreise an, durch den Elbogner, Saazer Leitmeritzer, Bidschower bis zum Königgrätzer Kreise. Sie sind die Gewerbfleissigsten des Königreichs. Die Juden scheinen alte Bewohner des Landes zu sein. Mehre Inschriften uralter Leichensteine u. a. beweisen, dass sie schon zu den Zeiten der Marcomannen im 1. Jahrhunderte hier gewesen. Ihre Zahl ist (nach den Patenten von 1789 und 1797) auf 3,600 Familien festgesetzt, welche nicht überschritten werden soll; in religiöser Beziehung stehen sie unter einem Ober- und mehren Kreisrabbinern. Ihre Hauptbeschäftigung ist der Handel mit Getreide, Vieh, Leder, Wolle, Geld und Staatspapieren, welchen sie mit der ihnen eigenen Thätigkeit betreiben. Die meisten der vielen Branntweinbrennereien und nicht wenige Bierbrauereien sind in ihren Händen. Gewöhnlich pachten sie auch die Pottaschsiedereien. — Eine Kolonie Italiener, welche sich unter Karl IV. in Prag ansässig machte, im Hussitenkriege auswanderte, aber wieder zurückkehrte, befindet sich noch heute daselbst. Sie beschäftigen sich ausschliessend mit dem Handel. — Sprache. Die gemeine Volkssprache ist die slavische nach eigenthümlich böhm. Dialekt, vorzüglich auf dem Lande unter den mittlern und untern Ständen. Indessen spricht sie auch fast jeder aus den höhern. Sie ist die National- und Landessprache; wenn gleich im Geschäftsgange der Stellen, in der gebildeten und gelehrten Welt die deutsche sich vorherrschend behauptet. Fast ausschliessend herrscht bei dem Bauernstande die böhmische Sprache im Rakonitzer, Prachiner, Czaslauer, Berauner und Kaurzimer Kreise. Nach mehren Schicksalen, welche sie erlitten, indem sie nicht zu allen Zeiten begünstigt wurde, ward sie endlich in neuester Zeit wieder sehr gehoben. Es lassen sich mehr als 200 böhmische Schriftsteller zählen, die theils Originalwerke, theils Uebersetzungen liefern. Vorzüglich erhob sich auch die böhm. Poesie, deren ältestes Denkmal Hanka in der Königinhofer Handschrift auffallend. In den Grenzgegenden an deutschen Ländern, besonders aber in den drei nördlichen Kreisen gegen Sachsen, wird allgemein nur deutsch gesprochen, Die deutsche Sprache wurde überhaupt in B. allgemeiner, seitdem M. Theresia den förmlichen Unterricht darin anordnete. — Industrie-Produktion. Mineralprodukte: Die Gesammtproduktion des Roh- und Gusseisens kann man jährlich auf 350,000 Ctr. berechnen, wovon ungefähr $\frac{1}{4}$ auf die Herrschaften Horzowitz und Ginetz im Beraun. Kr. (deren Werke den ersten Rang behaupten) fällt, so wie überhaupt in diesem, so wie im Pilsner Kr., das meiste und beste Eisen gewonnen und verarbeitet wird. Der Produktionswerth der gesammten Hütten- und Hammerwerke wird auf 1,600,000 fl. geschätzt, über 6000 Menschen werden durch diese Fabrikation beschäftigt; gegen 1500 in ungefähr 70 Hochöfen, 1000 in 160 Eisenhämmern. Eisenblechwaren zum Theil verzinnt fertigen gegen 360 Arbeiter für 470,000 fl. Ferner gibt es über 1000 Nagelschmiede, 600 Drahtzieher, 50 Sensenschmiede, 170 Waffen- u. Wagenschmiede, Zeug- u. 80 Cirkelschmiede, u. einige hundert Schlosser u. Messerschmiede. Die meisten Zinngiesser sind im Elbogn. Kr. Die meisten Gold- u. Silberposamentirer findet man im Elbogner, Budweiser, Königgrätzer Kreise und in Prag, die meisten Goldgalanteriewaarenarbeiter eben da. Eine Bleiweiss- und Mennig-Fabrik findet man zu Joachimsthal, Messingfabriken zu Grasslitz und Lustdorf im Leitmeritzer Kreise. Schnallen, Löffel und Knöpfe werden vorzüglich in Prag und Peterswalde erzeugt, die Verfertigung der letztern beschäftigt allein über 300 Arbeiter. Die Benutzung der die ausgebreiteten Steinkohlenflötze begleitenden Schwefelkiese zu mannigfaltigen Producten, als: Schwefel, Vitriol, Alaun, vorzüglich aber Schwefelsäure, Scheidewasser und Berggrün, wird an vielen Orten betrieben. Man kann die Schwefelproduktion auf 4000 Ztr. annehmen; Eisenvitriol gegen 11,000 Ztr.; Alaun gegen 5000 Ztr.; Bleierz über 50,000 Ztr. Das Glas ist ein Hauptprodukt B.s, schon im 13. Jahrhundert blühete dieser Industriezweig, doch wurde in der neuesten Zeit sein Absatz durch englische und französ.

Produkte sehr verringert. In 60 (vormals das Doppelte) Glasfabriken sind gegen 4000 Menschen beschäftigt. Dieser einzige Artikel setzt jährlich 8 Millionen (sonst 12 Mill.) in Umlauf, wozu das Ausland über 5 Mill. steuert. Leichtigkeit, Dauer und Wohlfeilheit erhalten das böhm. Glas im Werth, das nur vom schweren englichen an der Weisse übertroffen wird. Granatschleifereien findet man im Leitmeritzer und Czaslauer, Steingutfabriken vorzüglich im Elbogner Kreise. — Pflanzenproducte: Der Flachs kann als die Hauptnährpflanze des böhm. Gebirges betrachtet werden. Sein Anbau, Verarbeitung und Verschleiss beschäftigt viele Tausend Menschen, und macht ihre Subsistenz in Ueberfülle der Bevölkerung in den rauhen, brotarmen Gebirgsgegenden möglich, Man findet in den nördlichen und östlichen Grenzgebirgen mit der Leinwand-Industrie mehr als 11 — 15,000 Menschen auf 1 Quadratm. zusammengedrängt, und man das Ganze als eine ungeheure in viele tausend Hütten zersreute Fabrik betrachten, in welcher man alle nur erdenklichen Linnengattungen nach allen Stufen der Vollkommenheiten verfertigt. Wenigstens 500,000 kann man annehmen, die sich hauptsächlich mit Spinnerei für den Absatz ernähren, und jährlich gegen 37 Millionen Stück Garn spinnen, v. welchem durch 55,000 Weber 200,000 Schock Leinw. bereitet werden, 425,000 Schock als gebleichte Garne und gegen 40 — 50,000 Schock und Zwirn in den Handel kommen. Der Gesammtwerth aller Leinwand-Erzeugung schätzt man auf 10 Millionen. Dieser Zweig sinkt aber, der gestiegenen Baumwollwaaren-Erzeugung halber, von Jahr zu Jahr. Ausser diesem werden über 100 Ctr. linnene Bänder von 1100 Arb. verfertigt. Feine Spitzen in Menge werden v. 20,000 Menschen fabricirt. Der Werth dieser Fabrikation (die ordinären mitgerechnet) beträgt gegen 500,000 fl. Zwirn wird in B. für die ganze Monarchie um 1 Million gearbeitet. Wegen der Menge und Güte seiner Papiere zeichnet sich B. vorzüglich aus; über 100 Papiermühlen beschäftigen einige tausend Menschen. Den Productionswerth kann man auf 1½ Million anschlagen. Die Verarbeitung der Baumwolle hat in den letzen Jahrzehnten mit der Leinwandfabrikation gleichen Schritt gehalten. Kattune aller Art mögen für 3 Millionen bearbeitet werden. Kittai, Barchent, Manchester, Wallis, Ribs, Piqué, Battist etc. etc. ungefähr für 2½ Million. Man kann annehmen, dass in B. jährlich gegen 100,000 Stück Kattune gewebt werden, welche ausser den Maschinenspinnereien von 20,000 Handspinnern und 8 — 10,000 Webern verfertigt werden. Das feinere Garn kommt aus England. Ausserdem sind noch 28,000 Menschen, welche Strümpfe, Mützen etc. verfertigen, deren Werth auf 1½ Mill. geschätzt wird. Die Bleichereien in Garn und Zwirn sind bedeutend. Man zählt 500 Hauptbleichen, worauf jährlich gegen 40 Mill. Garn, 200,000 Schock Leinwand u. 100,000 Schock Kattun gebleicht werden. Die grösste Bleiche (vielleicht in der ganzen Welt) ist die Erxlen'sche zu Landskron im Chrudim. Kreise mit 12 Bleichhütten. Die gesammte Produktionswerthерhöhung der Bleichen kann auf 1,500,000 fl. berechnet werden. Unter den Holzwaaren sind hauptsächlich die musikalischen Instrumente zu nennen, welche vorzüglich in Prag gearbeitet werden. Die Pottaschiedereien zum Behufe der Glasfabriken etc. etc. beschäftigen über 6,000 welche für mehr als 200,000 fl. Pottasche fabriciren. Die Bierbrauereien und Brantweinbrennereien sind ein um so wichtigerer Betriebsgegenstand, da B. nicht zu den Weinländern gehört. Zu jenen werden Gerste, zu diesen Roggen und Kartoffeln gebraucht. Besondere Liqueurs- und Rosoglio-Fabriken finden sich allein gegen 25 in Prag. Die Tabakfabrik zu Sedletz versieht ganz B. mit seinem Bedarfe. Da der Tabak eine Regale der Regierung ist, so werden ausser 147 Distriktsverlegern für den grössern Vertrieb, noch 7260 sogenannte Trafikanten für den Kleinhandel damit versehen. Thierprodukte: Ordinäre Tücher u. Wollenzeuge werden in bedeutender Menge verfertigt, so dass nach der Flachs- und Baumwollen-Industrie die Wollverarbeitung die meisten Leute beschäftigt. Die Tuch- und Casimirbereitung beschäftigt allein gegen 8000 Menschen mit einem Produktionswerthe von 5 Millionen, 60,000 Ctr. Wolle werden dabei verarbeitet; davon fällt fast die Hälfte auf den Bunzl. Kr., wo d. Stdt. Reichenberg als d. Hauptsitz des böhm. Tuchgewerbes für für mittelfeine Waare zu betrachten ist. Ueberhaupt beschäftigt die Wollindustrie einige 70,000 Menschen, darunter gegen 55,000 Spinner, 11—12,000 Tuchmacher, 3 — 4000 Wollenzeugweber, 2 — 3000 Wollenzeugweber und 2—300 Strumpfstricker, Die Fabrikation des Leders und der Lederwaren in ihren verschiedenen Zweigen beschäftigt gegen 4000 Menschen mit einem Werthe von 3 Mill. Ueber 1200 Personen beschäftigen sich

mit der Fertigung von Hüten, meist aus Hasenhaaren, in einem Werthe von 500,000 fl. Ueber 1000 Kürschner verarbeiten um 300,000 fl. Waare etc. Ueberhaupt kann man annehmen, dass mit wichtigeren Fabrikations-Gegenständen über $\frac{1}{5}$ der gesammten Bevölkerung beschäftigt ist. — Handel und Strassen. Die Ausfuhr Böhmens kann man auf folgende Weise anschlagen: Aus dem Mineralreiche (vorzüglich Glas) gegen 4 Mill., aus dem Pflanzenreiche 5 Mill., aus dem Thierreiche (vorzüglich Wolle und Federn, beide meist durch jüdische Industrie) etwa über $3\frac{1}{2}$ Mill. G. Die Gesammtausfuhr beträgt 12 Mill., die Gesammteinfuhr $14\frac{1}{2}$ Mill. Gulden. Prag ist als Hauptstadt und Hauptsitz der Grosshandlungen u. Wechselhäuser eben so sehr als die geographische Lage d. Centralpunkt des Handels. Hauptsächlich durch die nach allen Seiten auslaufenden zahlreichen u. vortrefflichen Kunststrassen wird der böhmische Handel befördert. Man zählt jetzt über 368 Mln. ausgebaute und in Unterhaltung des Staates stehende Kunststrassen.

Besonders zu erwähnen ist die grosse Eisenbahn zwischen Budweis und Linz, eine zweite zwischen Pilsen und Prag. Ein anderes Beförderungsmittel ist die Flussschifffahrt. Hier steht die Elbe, besonders durch den neuen Schifffahrtsvertrag, oben an. Belebend wirkt die periodische Ausstellung böhm. Industrie-Producte, so wie der neue Verein zur Ermunterung d. Gewerbfleisses in Prag. — Religionszustand. Die kathol. Religion ist die herrschende. Der Säcular-Clerus derselben besteht 1) aus den Bischöfen, 1 Erzbischof zu Prag, 3 Bischöfen, zu Leitmeritz, Königgrätz und Budweis, 1 Weihbischof und 12 Prälaten. 2) Dom- und Collegiatstiften mit ihren Pröpsten, Dechanten und Domherren. Mit jedem Domstift ist ein bischöfl. Consistorium verbunden. 3) 7 Propsteien, 11 Erzdechanteien, 133 Dechanteien. 4) 1107 Pfarreien, 83 Pfarradministrationen, 340 Localien und 82 Expposituren. Der Regular-Clerus erlitt starke Beschränkungen, doch besteht er noch immer an 75 Manns- und 6 Frauenklöstern. Die Akatholiken bilden 10 Gemeinden Augsburgische, mit etwa 13,000, und 36 Helvetischer Confession, mit etwa 45,000 Seelen. Die 62,000 Juden stehen in Betreff ihrer religiösen Angelegenheiten unt. einem Oberrabbiner zu Prag. — An Wohlthätigkeitsanstalten besitzt B. viele Landspitäler, wo über 3,400 Pfründner unterhalten werden, mehre Militärspitäler, 5 Spitäler der Barmherzigen u. Elisabethinerinnen für Krankenpflege, 1 Israelitenspital, so wie eine grosse israelit. Brüderschaft für Krankenpflege, ferner 2 adelige Damenstifte zu Prag, 119 Stiftungsplätze zur Versorgung bürgerlicher Mädchen, über 1000 Schulstipendien, ein Witwen-, Waisen- und Taubstummen-Institut, ein Blindeninstitut, ein Verein zur Unterstützung der Hausarmen (eine der trefflichsten Anstalten), das italische Waiseninstitut, das Waisenhaus zu St. Johann dem Täufer, verschiedene Witwen- u. Waisengesellschaften, 1 Versorgungsanstalt für schuldlos Verunglückte, 1 Pensionsanstalt für die Prager Schauspieler, 1 Gesellschaft z. Rettung d. Scheintodten, 1 Damenverein zur Unterstützung weiblicher Kunstfertigkeit, 1 dramatischer Adelsverein zur Unterstützung der Kranken- und Armenanstalten. Ferner: Das allgemeine Kranken- und Irrenhaus, Findel- und Gebärhaus, 2 Kurhäuser für für weibliche Gesunkene, 1 allgemeines Siechenhaus, die allgemeine Armenanstalt und das neue Armenhaus, die Sparkasse, und die Brandschaden-Versicherungsanstalt, sämmtlich zu Prag. — An Bildungsanstalten besitzt B. 1 Haupt- und Musterschule, 40 Haupt- und sehr viele Trivialschulen (2,500 kathol., 36 akathol. und 20 israelitische). Besondere Mädchenschulen sind bei den englischen Fräulein in Prag und bei den Ursulinerinnen in Prag und Kuttenberg. Die Israeliten haben ein Lehrinstitut der Moral zu Prag, welches aus einer Haupt- und Mädchenschule besteht. Zu Rakonitz ward mit d. Schuljahre 1833-34 die von dem verstorbenen Prager Fürst-Erzbischof Wenzel Leopold von Chlumczansky dotirte Realschule eröffnet. Die eigentliche wissenschaftliche Bildung befördern: die Universität zu Prag, 26 Gymnasien, 3 philosophische und 3 theologische Lehranstalten, ein polytechnisches Institut, eine Malerakademie, ein Konservatorium der Musik, Militär-Erziehungs- und mehrere ständische Anstalten. Noch andere Institute zur Beförderung der Kultur, Künste und Wissenschaften sind: Die Gesellschaft der Wissenschaften, in dieser Art die einzige des österr. Staates, vorzüglich für Geschichte, Naturkunde und Mathematik. Die ökonomisch-patriotische Gesellschaft, welche sehr gemeinnützig (vorzüglich durch ihre Schriften) auf bessere Methode in der Landwirthschaft einwirkt, das vaterländ. Nationalmuseum z. Aufstellung alles Ausgezeichneten in

vaterländischer Wissenschaft und Kunst, die Gesellschaft patriotisch. Kunstfreunde, der Verein zur Beförderung d. Tonkunst etc., eine königl. Sternwarte, eine öffentliche Bibliothek (reich an slavisch. Manuscripten), mehre Naturalien-Cabinete etc.

Böhmen, Alt-, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Tetschen, 4½ Stunde von Aussig.

Böhmendorf, Böhmdorf — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Misslitz gehörig, mit böhmisch. Einwohnern.

Böhmerstall, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dörf*, mit 9 Häus., zur Pfarre, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrsch. Pögstall gehörig.

Böhmersthal, Böhmmastall, Pömersthal — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben unterth. *Dorf*, unweit vom Weidenflusse, 1½ Stunde von Böckstall.

Böhmerwald, das *Waldgebirge*, welches Böhmen von Baiern scheidet. Es zieht sich um West- und Südböhmen herum, und heisst aufd. österr. u. mähr. Grenze Saarergebirg; der Äber- und der Rachelberg sind die höchsten Spitzen. Im Bömerwalde sind viele Glashütten, Berg- und Hüttenwerke.

Böhmhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Stift Zwettel geh. *Dorf*, mit 12 Häus., über dem grossen Kampfl., ¾ Stunden von Zwettel.

Böhmhöf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Weitra geh., zerstreute *Gegend*; siehe Beinhöf.

Böhmisch-Aicha, Böhmen, *Städtchen*, im Bunzlauer Kr., mit 1900 Einw., worunter viele Leinweber. Fundort von Achat, Onyx, Jaspis. Postamt.

Böhmisch-Brod, Böhmen, *Stadt*, im Kauřž. Kr., mit 154 Häus. und 1700 Einw. In der Nähe verloren die Taboriten im Jahre 1434 eine Hauptschlacht, in welcher die kathol. Böhmen unt. Meinhard von Neuhaus durch ihren Sieg über die beiden furchtbaren Taboriten Anführer Prokop'den Grossen und den Kleinen dem 15 jährigen blutigen Hussitenkriege ein Ende machten; noch zeigt man die Stelle an welcher die hier getödteten hussitischen Heerführer begraben sein sollen.

Böhmischdorf, Siebenbürgen, Udvarhellyer Stuhl; siehe Cschédfalva.

Böhmischdorf, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Gabel, liegt gegen Aufgang, ¼ St. v. Gabel.

Böhmischdorf, Böhmen, Pilsn. Kr., *Dorf* des Gutes Waldheim, 6 St. v. Plan.

Böhmischdorf, Siebenbürgen, Doboker Kmt.; siehe Pantzel-Cseh.

Böhmischdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Freiwaldau nächst dieser Stadt, 4½ St. v. Zukmantel.

Böhmischdorf, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Csehi.

Böhmisch - Eisgrub, Ungarn, Presb. Komt.; s. Gurab — Toth-Gurab.

Böhmisch - Glashütte, Ungarn, Veszpr. Komt.; s. Cseh-Üveg-Bánya.

Böhmisch-Gratzen, Böhmen, eine *Schutzstadt*, im Budw. Kr., sehr nahe an der österr. Grenze, mit 1600 Einw., einem alten Schlosse (dessen Archiv reichhaltig) und einem zierlichen Park. Zu der gräfl. Bucquoy'schen Hrsch. dieses Namens geh. 5 bedeutende Glashütten, wovon die Silberberghütte: schwarzes, rothes und buntes Hyalith liefert.

Böhmisch-Hirschberg, Böhmen, ein *Städtchen*. im Bunzlauer Kr., mit 1900 Einwohn., worunter viele Weber einer vorzüglichen Kattundruckerei, in der eine grosse Dampffärberei nach englischer Art besteht, und die Weissbleiche d. Dampfapparate betrieben wird.

Böhmischhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Stadt Deutschbrod; siehe Pfaffendorf Böhmisch.

Böhmischhof, Steiermark, Marb. Kr., ein zur Hrsch. Ober-Pettau geh., in der Gemeinde Kanischa ausser Pettau lieg. *Meierhof*, ¼ Stunde von Pettau.

Böhmisch, Hütte, Hurkenthall — Böhmen, Prachin. Kr., 4 *Glashütten*, mit einer Expositur zur Hrsch. Stubenbach, 4 St. von Schüttenhoffen 3 Stunden von Horaždiowitz.

Böhmisch - Kamnitz, Böhmen, eine bedeutende *Herrschaft*, im Leitm. Kr., besteht aus 2 Städten, Kamnitz und Kreibitz, dem Markte Schönlinde und 43 Dörfern, mit 27,000 Einw. auf 3¼ Q. M. Der Boden ist gebirgig und nicht sehr lohnend. Zwei Drittel der Hrsch. sind mit Wald bedeckt und geben jährlich 30,000 Klafter Holz. Die Einw. nähren sich meist von Gewerben und Handel. Am zahlreichsten sind hier die Garnspinner, welche den Flachs vom Riesengebirge verspinnen. Vorzüglich mit dem Abbleichen des Zwirns und Garns beschäftigen sich 130 Bleichen. Ausserdem gibt es viele Leinwand- und Baumwollenweber und Strumpfwirker. Hier ist der Hauptsitz der Glasschleifer, Schneider, Vergolder und Maler, welche die rohen Glaswaaren der böhm., mähr. und österr. Glashändler veredeln.

Böhmisch-Krummau, Böhmen, eine *Municipalstadt*, im Budw. Kr., an

der Moldau, zählt 5,600 Einw. Es ist hier nebst einer Haupt- und einer Mädchenschule, ein Militär-Knabenerziehungshaus, eine ansehnliche Papierfabr., eine Tuchfabrik, Salpetersiederei. In d. Nähe ist das Bad Umlowitz und der Schwarzenberg'sche Kanal. Diese Stadt ist der Hauptort eines fürstl. Schwarzenberg'schen Herzogthums, welches einen Flächenraum von 220,000 Joch oder 22 österreich. Geviertm. umfasst, worauf 48,000 Menschen leben. Hoch über der Stadt sieht man auf einem Felsen d. weitläufige Schloss, dabei befindet sich ein Park im ältern Styl. Auf dem Gipfel einer Anhöhe prangt ein Denkmal zur Erinnerung an die Thaten des Feldmarschalls Karl Fürsten von Schwarzenberg.

Böhmischkrut, Oest. unt. d. E., V. U. M. B. *Herrschaft* und *Markt*, mit 296 Häus. und 1680 Einw., einer Pfarre am Poibach, gegen Mrg. nächst Höflein, ½ Stunde von Poisdorf.

Böhmisch-Leippa, Böhmen, eine *Stadt*, im Leitm. Kr., mit 5,700 Einw., einem Gymnasium u. einer Hauptschule, Kattun- und Tuchfabriken, Glasschleifereien und Töpfereien.

Böhmisch-Lissa, Böhmen, ein *Städtchen*, im Bunzl. Kr., an der Elbe, mit 2,200 Einw.. Thier- and Fasangarten, Schloss mit Bibliothek.

Böhmischmühle, Böhmen, Pilsn. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, ober dem Dorf Gummern z. Hrsch. Haid u. Pfarre Neustadtl geh., ostw., ½ Stunde v. Haid, (Brief Samml.), 3 Stunden von Mies.

Böhmischschlag, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine kl. im Wb. Kom. Leonfelden lieg. *Ortschaft*, der Hrsch. Waxenberg geh.; siehe Böheimschlag.

Böhmisch-Skalitz, Böhmen, Königgr.Kr., ein *Städtchen*, d. Hrsch. Nachod; siehe Skalitz (Gross-).

Böhmisch - Schwannberger-Mühle, Böhmen. Pils, Kr., eine einzelne zur Hrsch. Meseritz geh., von dem Dorfe Gstom, ½ Stunde gegen Untergang lieg. *Mühle*, 1 Stunde von Plan.

Böhmisch - Weseriertz - Mühle, Böhmen, Pils. Kr., eine zur Hrsch. Weseritz geh. unt. dem Mkte. Weseritz an d. Fusse d. sogenannten Spitzberges, gegen Mittern. liegende einzelne *Mühle*, 4½ Stunde von Mies.

Böhmisch - Wiesenthal, Böhmen, eine kleine k. *Bergstadt*, im Ellbogner Kreise, mitten im Ober-Erzgebirge, deren 750 Bewohner sich grösstentheils mit Bandweben, Klöppeln, Verkauf der Zwirnspitzen und mit Drahtziehen etc. ernähren.

Böhmkirchen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Markt*, der Hrsch. Tatzenbach; siehe Böheimkirchen.

Böhmmastall, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Dorf*; siehe Böhmersdorf.

Böhmmühle, oder Böhmühlner — Böhmen, Budw. Kr., eine *Mahlmühle* z. Gute Rziman nächst Malsching und Kalling, 4 Stunden von Kaplitz.

Böhmsdorf, Pemdorf — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrschaft Stift Zwettel geh. *Dorf* mit 26 Häus., nächst dem Markte Gerungs, 4 St. von Zwettel.

Böhmsedt, Oest. ob d. E., Mühl Kr., einige im Wb. B. Kom. Waldenfels und Ldgeht. Haus lieg. *Häuser*, versch. Herrschaften geh. nach Hirschbach eingepf. diess. d. Pfarrortes Hirschbach, 2¼ Stunden von Freistadt.

Böhmzeil, Oest. u. d. E., V. O. M. B.. ein der Herrsch. Gmünd geh. *Dorf* mit 53 Häus., nächst der Pfarre u. Stadt Gmünd, an dem Lainsitzbache, 1½ St. v. Schrems.

Bohna, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schöberitz und Kelm unterth. hinter dem Dorfe Johnsdorf, 1¼ Stunden von Aussig.

Bohnanetz, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Chegnow; siehe Pohnanecz.

Bohnani, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* der Herrsch. Chegnow; siehe Pohnani.

Bohnau, Bona, Banie, Baninie — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf* mit einer Pfarre an der Stadt Brüsau in Mähren, 1 Stunde von Brüsau.

Bohnenbergel, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgrcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Rotte*, mit zerstreut liegenden Häusern; z. Ortschaft Boden geh., 1 bis 2 St. v. Lend.

Bohnenfeld, Siebenbürgen, Mitter Szolnoker Kmt.; siehe Babotza.

Bohniowitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein zur Hrsch. Leitomischl geh. *Dorf* hinter dem Dorfe Gross-Sedlischt gelegen, 1¼ Stunde von Leitomischl.

Bohnitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein den Obristburggräflichen Gütern unterthän. *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt an das Gut Troja, 1 Stunde von Prag.

Bohnitz, mähr. Bohonice — Mähren Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, zur Pfarre Prostmeritz nächst dem Markte Prostmeritz neben dem Laimbache, 2½ Stunde von Znaim.

Bohno, Bochno — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kržesetitz unterthänig, 2¾ Stunden von Czaslau.

Bohof, Böhmen, Prachin. Kr., ein kl. *Gut* und *Dorf*; siehe Bohow.

Boholieb, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Unter-Bržezann; siehe Bohulib.

Boholt, Bolden — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Maros. Keménd. Bzk., ein verschied. Dominien geh., zwischen Waldungen lieg. walach. *Dorf* mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Déva.

Boholtza, Siebenbürgen, Gross Schenker Stuhl; siehe Baholtz.

Bohomilecz, Böhmen, Chrud. Kreis, ein zur Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*; siehe Bohumilicz.

Bohonice, Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bohnitz.

Bohonicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Moldau-Tein nächst Nezdaschow, 1 Stunde von Moldau-Tein.

Bohonitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Wällischbürken, 4 St. von Strakonitz.

Bohonitz, Bohunitz — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. Petersberg, oder eigentlich zu den Gütern des Peterberg. Domkapitels, nahe bei Altbrünn an der Iglauer Strasse, ¾ Stunden v. Brünn.

Böhönye, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein den Grafen Festetics gehör. volkreicher *Marktflecken* mit 150 Häus. und 460 Einwohnern, einer reformirten Kirche und Pfarre, die Katholiken sind aber nach Seggesd eingepf., liegt zwischen Kozma, Nagy Bajom und Kis-Falud, 1¾ Stunden von Marczal.

Bohonow, Mähren, im Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bistrzitz; s. Bohuniow.

Bohor, Ungarn, Bihár. Komt.; s. Bihar.

Bohorodczan, Galizien, Stanislauer Kr., ein *Markt*, und Hauptort der Kammeral-Herrschaft gleichen Namens, mit 1920 Einw., einem Dominikaner Kloster und einer kathol. griech. Kirche, an dem Flusse Bistrica,

Bohorodczan stary, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Bohorodczan gehör. *Dorf*, nächst dem Dorfe Sadzawa, 4 St. v. Stanislawow.

Bohorodiczyn, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf* des Gutes Hoslow; siehe Borodiczyn.

Bohorz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Postelberg gehör.; siehe Witossed.

Bohostiz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Milin, liegt zwisch. Bergen und gegen Mittern., 6 Stunden von Zwitz, Br. Samml., 3 St. v. Pržibram.

Bohostitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehenhof* im Dorfe gleichen Namens, 6 Stunden von Zwitz, Br. Samml., 3 St. von Pržibram.

Bohow, oder Bohof, auch unter den Namen Budieditz bekannt — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut* und *Dorf* zwischen Mierzenitz und Wlkonitz, 2 Stunden von Horazdiowitz.

Böhren, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Kmt.; siehe Böerfalva.

Bohudikow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Eisenberg gehörig; siehe Merzdorf.

Bohulib, Boholieb — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Unter Bržežan, und Pfarre Wltawa geh.. 2½ Stunde von Jessenitz.

Bohumielitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Pfarrdorf*, zum Gute Skalitz geh., liegt hinter dem Wimbergsky Fl., 4½ St. von Strakonitz.

Bohumieliz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, mit 75 Häus. u. 334 böhmisch. Einw., einer Pfarre und einem Meierhofe, zur Hrsch. Klobauk gehörig, zwischen Klobauk u. Damboržig, 2 Stunden von Uhtžitz.

Bohumil, Böhmen, Kaurž. Kr., ein einzeln. *Meierhof*, nebst einem Jägerhause zur Hrsch. Schwarzkostelletz, nächst Schwarzkostellez, 2 Stunden von Böhmischbrod.

Bohumilicz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch Ledecz geh., liegt hinter dem Sazawa Fl. an der Abendseite, 4¼ Stunde von Jenikau.

Bohumilicz, Bohomilecz — Böhmen, Chrud. Kr., ein z. Hrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, 3 Stunden nordostw. v. Pardubitz.

Bohumiltsch, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Böhmisch-Aicha; siehe Bohumlcž.

Bohumlcz, Bohumiltsch — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Böhmisch-Aicha geh. *Dorf*, 2 St. von Liebenau.

Bohunice, Ungarn, Trentschin. Kmt.; siehe Bohunicz.

Bohunice, Bohunitz — Ungarn, Honth. Kmt.; siehe Bagonya.

Bohunicz, Bohunitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., Tyrnau. Bzk., ein zur Hrrsch. Alsó-Korompa geh. und ebendahin eingepf. *Dorf*, mit 63 Häus. und 454 Einw., gegen Morgen nicht weit vom Blava Fl., bei Jászlóz, 1½ Stunde von Tyrnau.

Bohunicz, Bohunice Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Mitt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Oroszlánkö, nach Pruszka eingepf., an der zu dem Markte Pruszka führenden Land-

strasse, mit 90 Häusern und 731 Einw., und einem Lokal-Ortsgerichte, 3¾ St. von Trentschin.

Bohuniow, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kržetin gehörig; siehe Bogenau.

Bohuniow, oder Bohonow — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bystržitz, nächst dem Meierhofe Skalka, 6½ Stunde von Gross-Meseritsch.

Bohuniowicze, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Petschkau, siehe Bohauniowitz.

Bohuniowitz, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schwarz-Kostellez; siehe Bohauniowitz.

Bohuniowitz, Bouniowitz, auch Bauniowitz — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Hradisch, mit einer Mühle, zwischen Ollmütz und Sternberg, 1 Stunde von Ollmütz.

Bohunitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Petersberg; s. Bohonitz.

Bohury, zu Podemszczyzna, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Podemszczyzna gehörig.

Bohuschin, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Nachod geh. *Dorf*; siehe Bauschin.

Bohuschitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Konopischt; siehe Bauschitz.

Bohuslavicz, Bohuslawics, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Unt. Bzk., ein *Dorf*, den Grafen Erdödy gehörig, mit einem sehr angenehmen und weitschichtigen Kastell, welches mit einer Kapelle versehen ist, und von dem herrschaftl. Kornaufseher bewohnt wird, an der Kommerzialstrasse, 3½ Stunde von Trentschin.

Bohuslaw, Bauslaw — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Gross-Skall geh. *Dörfchen* im Walde bei Skall, 1 Stunde von Sobotka.

Bohuslawicze, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neureusch, mit böhmischen Einwohn. und einer Pfarre; siehe Bohuslawitz.

Bohuslawitz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Neustadt an der Mettau, 3 Stunden von Nachod.

Bohuslawitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Butschowitz, mit einer Lokalkaplanei, bei Gaja, und böhmischen Einwohnern, 5½ Stunde von Wischau.

Bohuslawitz, Mähren Hradisch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Brunow, westlich von Brunow unweit Popukecz, nach Slamitschin eingepfarrt, mit böhmischen Einw., 8½ Stunde von Hradisch, 8 M. von Wischau.

Bohuslawitz, Buslawitz — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zum Gute und zur Pfarre Malenowitz gehörig, 2½ Stunde von Hradisch, 8 Meilen von Wischau.

Bohuslawitz, Bohuslawice — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neureusch, ostnordwärts nächst diesem Markte, ½ St. von Schelletau.

Bohuslawitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein zu den vereinigten Gütern Czech-Krakowetz und Drahanowitz gehöriges *Dorf* mit böhm. Einw. und einer Pfarre, unweit Namiescht, 5 St. von Ollmütz.

Bohuslawitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Hohenstadt, mit einer Pfarre und böhm. Einw., nächst Trischein, am Marchflusse, ½ Stunde von Müglitz.

Bohussin, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plumenau; siehe Bauschin.

Bohuszlavicz, Ungarn, Trentschin. Komt., ein *Dorf* mit 39 Häusern und 300 Einwohnern.

Bohuszlawek, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Leipnik, mit einer Kapelle, nicht weit von der Stadt Leipnik, 1½ Stunde von Ober-Augezd.

Bohutice, Mähren, Znaimer Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bochtitz.

Bohutin, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Altsattel-Hradek geh., gegen Przybram, 6 St. von Zditz.

Bohutin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Czernowicz, 4¾ St. von Tabor.

Bohutin, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zum Gute Blauda, ½ St. von Böhm. Eisenberg am March Flusse, mit böhm. Einw., 8 Stunden von Müglitz, und 2 Stunden von Schönberg.

Bohutsch, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; siehe Bohauschkowitz.

Bohutschowitz, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grätz, 2½ St. von Troppau.

Bohutyn, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Pomorzany geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 4 Stunden von Zloczow.

Bohy, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kraschau, am Flusse Missa, unweit vom Dorfe Rakolaus, 7 Stunden von Pilsen.

Boi, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bun.

Boidensdorf, Bodanowice — Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre

Ekensdorf und Ortsobk. Gross Herlitz gehörig, mit deutschen Einwohnern.

Boigen, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Wildberg geh. *Dorf*; siehe Poigen.

Boikowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, zur Herrsch. Swietlau geh., mit böhm. Einwohnern.

Boimont, Tirol, verfallenes *Schloss*, auf dem Eppan, Ldgchts. Altenburg, vor Zeiten deren von Boimont und Payrsperg Stammhaus.

Boina, Kroatien, jenseits der Kulpa, Majan. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regmts' Canton Nro. X. geh. *Dorf*, von 34 Häus., am Bache gleichen Namens nächst Oblaj, 3 Stunden von Glina.

Boinheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in d. Pfarre St. Mariakirchen, 1½ Stunde von Haag.

Boint, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Wb. Bzk. Kom. Hartberg; siehe Point.

Boint, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 12 Häus. und 80 Einw., zur Pfarre St. Helena, Ldgcht. Rauhenstein und Post Baaden.

Boita Rio, Lombardie, *Bach* in Ampezzo, der von seiner Quelle im Gebirge Camporosso an, das ganze Thal von Norden nach Süden durchströmt, und sich nächst Pieve di Cadore in die Piave ergiesst, sein Lauf beträgt 10 Stunden.

Boitza, Ochsendorf — Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl, ein zu den Siebenrichtergütern gehöriges walachisches *Dorf*, am rechten Ufer des Alt Flusses, mit einer kathol. Kapelle u. einer walach. unirten Kirche. dann einem Grenz-Dreissigstamte und Postwechsel zwisch. Hermanstadt und Kinany, Postamt.

Boitza, Botzen, Bojscha — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Demsus. Bzk., ein der Csulaischen Familie gehörig. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, liegt zwischen Waldungen, und hat einige Goldgruben, 7¼ Stunde von Déva.

Boj, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Nagy- und Kis-Bun.

Boj, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bos.

Boj, Bojen — Ungarn, Krasznaer Komit.; siehe Bollyán.

Boj, Boly, Böludorf, Bÿe — Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch. Unt. Kr., Mezö-Tschan. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 4 Stunden von Thorda.

Boj, Alsó- Felsö-, Ober- und Unter-Ochsendorf, Bou — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jens. der Maros, Illyer Bzk., ein mehren adelich. Grundherrschaften geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, 4 Stunden von Illye.

Boja, Ungarn, Zaránd. Komt.; siehe Banyesd.

Bojabirtz, Ochsenhaid, Boubir — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyader Gespansch., Dévaer Bzk., ein mehren Dominien gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4½ Stunde von Déva.

Bojan, Siebenbürgen, Kokelburg. Komitat; siehe Bajom.

Bojan, Galizien, Bukowin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Pruth Flusse, an das türkische Gebirg anliegend, 4 Stunden von Czernowicz.

Bojaná, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Bajom.

Bojana, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Generalat, Chasmér. Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Regiments-Canton Nro. V. geh. *Dorf*, mit 56 Häusern und 300 Einwohn., einer eigenen Kirche, liegt nächst Miklouss, 3 Stunden von Bellovár.

Bojanastampi oder Pojanastampi — Galizien, Bukow. Kr., eine kleine *Ortschaft* mit einem Postwechsel zwisch. Dorna und Hlatza, an der siebenbürgischen Grenze, 66 Meilen von Lemberg, Postamt.

Bojanczuk, Galizien, Bukow. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, an einem Walde, 2¼ St. von Czernovicz.

Bojanczyce, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer herrschaftlichen Wohnung, grenzt gegen Aufgang mit Zerostawice, an dem Bache Sawka, 2 Stunden von Gdow.

Bojanice, Galizien, Zolkiew. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einem Vorwerke, 12 Stunden von Rawa, Br. Samml., 2 St. oberhalb von Sokal.

Bojaniec, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bojanow, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Nisko geh. *Dorf*, 11 Stunden von Rzeszow.

Bojanow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Hermannschlag und Herrsch. Morawetz mit böhmischen Einwohnern, 2¼ Stunde von Grossmeseritsch.

Bojanowitz, Boganowicz, Boganowicze — Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf* hinter dem Flusse Wottawa, gegen Horazdiowitz, zur Hrsch. Zichowitz geh., 1¾ St. von Horazdiowitz.

Bojanowitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dawle geh.; siehe Boganowitz.

Bojanowitz, Ober-, Mähren, Brünner Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Meierhofe, einer Lokalkaplanei und böhm. Einw., zwischen Auspitz und Polehraditz, 4 Stunden von Nikolsburg.

Bojanowitz, Unter-, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Göding, mit einer Lokalie, nächst Pruschanek und Göding, mit böhm. Einw., 3 St. von Czeicz.

Bojanowitz, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. und Pfarre Kremsier, im flachen Lande hinter Schelleschowitz, mit böhm. Einw., 1 Stunde von Kremsier, 4 Meilen von Wischau.

Bojanowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Pfarrdorf* der Herrsch. Jaispitz, mit böhm. Einw., 1 St. von Frainersdorf.

Bojansdorf, Illirien, Unter Krain, Neustädtler Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Möttling liegendes, der Herrsch. und Kommende Möttling, Hrsch Krupp, Gut Urschitsch, Suerschlag und Hraujlonitz unterthän. *Dorf*, 2 St. von Möttling.

Bojanskygraben und **Bach,** Steiermark, Cillier Kr., im Bezirke des Magistrats Cilli, treibt in der Gegend von Petschowie eine Mauthmühle sammt Stampfe, und eine Hausmühle in der Gegend von Ossenitz.

Bojanverh und Polle, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zur Wb. Bez. Hrsch. Sittich geh. *Dorf* unter Goreinavass, an der Seisenburger Strasse, 1 St. von Pesendorf.

Bojanze, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zur Hrsch. Gradatz und Freythurn gehöriges *Dorf*, gegen Mittag $3\frac{1}{2}$ Stunde von Möttling.

Bojechno, Kroatien, Warasdiner Kom., ein *Dorf* mit 33 Häus. u. 164 Einw.

Bojen, Tirol, kleiner *Ort* und Schule der Pfarre Reuti im Thal und Landgerichte Bregenzerwald.

Bojen, Galizien, Bukow. Kreis, eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Styrcze gehörig.

Bojen, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Polján.

Bojetitz, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dorf* nächst und zur Hrsch. Dobrowitz, hinter dem Berge Tschischow auf einer Anhöhe, 1 Stunde von Jungbunzlau.

Bojnicz, Ungarn, Neutr. Kmt.; siehe Bajmócz.

Bojnikovecz, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Bzk., ein adel. nach Raveli eingepf. *Dorf* mit 21 Häus. und 152 Einw., 1 St. von Kreutz.

Bojnjicska, Opatovze-, Ungarn, Neutr. Komit.; siehe Apáthi, Bajmócz-Apáthi.

Bojnyest, Ungarn, Szathmár. Kmt.; siehe Bujánháza.

Bojobinum, Böhmen, die Hauptstadt in Böhmen; siehe Prag.

Bojon, Venedig, Provinz Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Campolongo.

Bojsa, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Bojscha, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Boitza.

Bojt, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein mehren Besitzern geh. ung. *Dorf*, mit 72 Häus. und 1437 Einw., einer reformirten Pfarre liegt nächst Bedő, nordwestl. 3 Stunden von Grosswardein.

Bojturna, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bujtur.

Bojutzu, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Lapos-Bánya.

Bok, Gross-, Boken, Bukowina welka, Buk welky — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gradlitz, liegt gegen Norden an dem Dorfe Koppein, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Jaromierž.

Bok, Klein-, Boken, Bukowina mola, Bukmaly — Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein der Herrschaft Chwalkowitz unterthäniges *Dorf*, unweit Chwalkowitz über dem Adlerflusse, $1\frac{3}{4}$ St. v. Jaromierž.

Bóka, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontaler Gespanschaft, Nagy-Becskeréker Bezirk, ein raitzisches *Dorf*, zum hochwürd. Agramer Bisthum gehör., nun mit kathol. bischöfl. Praedialisten bevölkert, daher auch mit einer römisch-katholischen Pfarre versehen, am Temes Flusse zwischen Kanak und Szétsány, hat 349 Häus. und 2599 Einw., 4 St. v. Nagy-Becskerék.

Bóka-háza, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Dorf*, mehren Sprossen der adel. Familie Bóka dienstbar, nach Alsó-Csány eingepf., nahe dem Zala Flusse, an der von Zalabér und Szt. Grót nach Kanizsa führenden Kommerzial-Strasse, unweit Uj-falu, 3 Stunden von Zalabér, und eben so weit von Egerszeg.

Bokaj, Bocksdorf, walach. Bokeincza — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., jenseits der Maros, Al-Gyógyer Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., an der Maros liegendes walach. *Dorf*, mit

einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Siboth.

Bokane, Bokenye — Slavonien, Veröcz. Gespanschaft und Bzk., ein zur Hrsch. Vucsin geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 354 Einw., liegt nächst Cseralye im Gebirge, 16 Stunden Babocsa.

Bokau oder **Bakow**, — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Ochab, mit einem Meierhofe und einer Mahlmühle an d. Weichselflusse, nächst dem Städtchen Schwarzwasser, 2 St. v. Skotschau.

Bokausch, Böhmen, Königgr. Kr., 3 *Häuser*, in den Waldungen westwärts an Grossbok, zur Hrsch. Gradlitz geh., 2 Stunden von Jaromierž.

Boken, Gross-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gradlitz; s. Bok (Gross-.)

Boken, Klein-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Chwalkowitz; siehe Bok (Klein-).

Bokenbach, Oest. ob d. E., InnKr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, der Pfarre Mettmach, 2¾ Stunden von Ried.

Bokendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bakanya.

Bökeny, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolts. Gespansch., Nádudvar. Bzk., ein mehren Grundherrschaften gehöriges *Dorf*, mit 207 Häus. und 1575 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, 2 Stunden von Hatház.

Bökeny, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocser Gespansch., Bzk. jenseits der Theiss, ein unter mehre adel. Familien getheiltes *Dorf*, mit 98 Häusern und 794 Einw., einer griech. kathol. und reform. Kirche, zwischen Farkasfalva und Peterfalva, 2¼ Meile von Halmi.

Bökeny, oder Bölkeny, Krumdorf, Bukyenye — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., im Obern Kr., und Bánffy Hunyad. Bzk., ein den Grafen Bánffy, dann mehren andern Besitzern gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, liegt seitwärts der Poststrasse, 5½ Stunde von Kis-Péteri.

Bokfen, Bokwen — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Bürgstein gehörig, liegt gegen Mittag, 1 Stunde von Haida.

Bokheim, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bonyha.

Bokia, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bakanya.

Bokia, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespansch., Szalont. Bzk., ein zur bischöflichen Hrsch. Bél gehöriges walach. *Dorf*, mit 33 Häusern und 201 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Bokobniak, Illirien, Istrien, eine *Anhöhe*, südwestlich vom Dorfe Berda 194 W. Klft. hoch.

Bokod, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Izsákfa.

Bokod, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein den Grafen Eszterházy geh. ungarisches *Dorf*, mit 215 Häus. und 1854 Einwohnern, 3 Kirchen, einer reformirt., evangelischen und katholischen, welche letztere nach Dad eingepf. ist, dann einem Wirthshause, an der von Komorn nach Stuhlweissenburg führenden Strasse, 2½ Stunde von Totis.

Bokor, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespanschaft, Szécsen. Bzk., ein slowak. ungar. unter mehre adeliche Besitzer getheiltes *Dorf*, mit 36 Häus. und 393 Einwohnern, einer Kirche der Augsb. Confes., gegen Morgen nächst Szent Ivány, 3½ Meile von Balassa-Gyarmath.

Bokor, Kis-Bokor — Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespansch., Szécsen. Bzk., ein nach Bujak eingepfarrtes *Praedium* und *Wirthshaus*, nahe bei Bujak, 4 St. von Balassa-Gyarmath.

Bokor, Ordög-Bokor, Certowy Ker — Ungarn, diesseits der Donau, Gömörer Gespansch., Kis-Honth. Bezirk, ein einzelnes an der von Kaschau nach Pressburg führenden Landstrasse liegendes, der Familie von Luzsinszky gehöriges *Wirthshaus* und *Meierhof*, in der Pfarre Osgyán, liegt zwischen Waldungen, gegen Morgen, ¾ Stunden von Rima-Szombath.

Bokow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Swistelniki geh. *Pfarrdorf*, 4½ Stunde von Bursztyn.

Bokowina, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Obrowitz; siehe Bukowin.

Bokrács, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Totság. Bezirk, ein zur Hrsch. Muraj-Szombath gehöriges *Dorf*, nach Szent Benedek eingepf., zwischen Gebirgen, mit 26 Häus. und 178 Einwohnern, 2 Stunden von Radkersburg.

Boksa, Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Taplyer Bzk., ein der Familie Györssy gehör. russniak. *Dorf*, mit 40 Häusern und 297 Einwohnern, einer griech. Pfarre, 2 St. v. Bartfeld.

Boksán, Német-, Boksán Hamor, Deutsch-Bogschan — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespan-

schaft und Bzk., eine königl. Kameral-Herrschaft und am Flusse Berzava liegender, wegen mehren Eisenhämmern berühmter *Bergort*, welcher von Deutschen und Walachen bewohnt wird, u. allwo sich nebst einem Bergamte noch mehrere andere obrigkeitliche Aemter, dann eine römisch katholische Kirche befinden; seine Grenzen sind gegen Morgen Ezeres, gegen Mittag Manio, und gegen Abend Vaszója, $2\frac{1}{2}$ St. von Dognácska.

Boksán, Olah-, Walachisch Bogschau — Ungarn, jens. d. Theiss, Krassover Gespansch. und Bzk., ein walach. k. zur Hrsch. Német-Boksán geh. Kaal. *Dorf*, nahe am Berzava Flusse, welches mit einer eigenen Pfarre und k. Kaal. Verwalteramte versehen ist, gegen Mrg. unw. Vaszója, 2 St. v. Dognácska.

Boksdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; siehe Bokaj.

Bokse, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Baksa.

Boksich, Boksicz — Slavonien, Veröczer Gespansch., Deákovárer Bzk., ein zur Hrsch. Fericsancz geh. *Dorf*, mit 121 Häus. und 716 Einw., nächst Zdencse, 8 Meilen von Eszék.

Bokszeg, Ungarn, jens. der Donau, Arad. Gespansch., ein k. Kaal. *Dorf*, mit 220 Häus. und 1018 Einw., welches von Walachen bewohnt wird, mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, vom Weiss-Körös Fl. durchwässert, nahe bei Jarkosty, 7 Stunden von Arad.

Bokuslaw, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Trpist; s. Pokeslau.

Bokuwna, oder Pukowna — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jesupol geh. *Dorf*, mit einer russn. Pfarre und Vorwerke, liegt hart am Fl. Dniester, zwischen Wäldern, $3\frac{1}{2}$ St. v. Stanislawow.

Bokwen, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Bürgstein; s. Bokfen.

Böky, Habzány — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Unt. Tarcz. Bzk., ein zu Bujanowcze geh. slowak. *Dorf*, mit einer eigenen kathol, Pfarre, liegt an dem Tarcza Fl. und der Poststrasse, $\frac{1}{4}$ Stunde von Habsány.

Bol, Dalmatien, Spalato Kreis, Neresi Distr., ein mit einer eigenen Pfarre versehener, der Gemeinde Pucischie zugetheilter, auf der Insel Brazza, $5\frac{1}{2}$ Meile von Prasnize entfernt liegender *Marktflecken*, 19 Miglien von Spalato.

Bol, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium* und *Waldgegend*, nahe am Bache Cserta, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Alsó-Lendva.

Boladore, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und District III, Torino; siehe Sondalo.

Bolagnos, Cassina-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.

Bolanka, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 6 Stunden von Brünn.

Bolanowice, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krukienice unterthänig, 6 Stunden von Przemysl.

Bolanowka, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krukienice gehörig, 6 Stunden von Przemysl.

Bolatitz, Schlesien, Tropp. Kr., eine *Ortschaft*, bei Troppau.

Bolbeno, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, im Landgerichte Tione, Post Arco.

Bolca, Venedig, Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Vestena nova.

Bolch, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Farkasseveczer Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regmts. Kanton Nr. V. geh. *Dorf*, mit 88 Häusern und 522 Einw., mit einer eigenen Pfarre, 2 Stunden von Bellovár.

Bolcheria, I. II. — Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bolchignano, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casal pusterlengo; siehe Melegnanello.

Bolchine, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XII, Melegnano; siehe Zunico.

Bölcse, Sándor-Szigeth-Kapolna, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvar. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein in der Ebene nahe an der Kommerz. Strasse lieg. *Dorf*, mit einer russn. Pfr., 2 Stunden von Némethi.

Bölcske, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Földvár. Bzk., ein volkreich. zur Hrsch. Paks geh. *Dorf*, mit 594 Häusern und 3272 Einw., einer kathol. Pfr. und einem reform. Bethause, liegt an der Donau südl., 1 Stunde von Földvár.

Bolczek, Galizien, Tarnopol. Kr., eine zu dem Gute Baykowce geh. *Ortschaft*, 1 Stunde von Tarnopol.

Bold, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Bitsk. Bzk., ein *Praedium* und *Meierei*, nach Etyek eingepf., nahe bei Etyek, 4 St. von Mártonvásár.

Boldád, Alsó-, Boldag — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Krasznaköz. Bzk., ein den Grafen von Teleky geh. *Dorf*, mit 41 Häusern und 296 Einwohnern, einer grie-

chisch katholischen Pfarre und Kirche, an der Grenze von Siebenbürgen, nahe bei Kis Szokond, 4½ Stunde von Szathmár-Némethi.

Boldád, Felsö-, Boldag — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Krasznaköz. Bzk., ein mit einer griech. kathol. Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, den Grafen von Teleky geh., an der Grenze von Siebenbürgen, gegen Mitternacht unweit Rakos Terebes mit 49 Häus. und 352 Einw., 4 St. von Szathmár-Némethi.

Bolden, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Boholt.

Boldeniga, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt III, Bagnolo; siehe Quinzanello.

Boldinaglia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Boldinasco con Cassina Comini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation nach S. Maria Assunta zu Garegnano eingepfarrt, zwischen Garegnano und Rampugnano, 1 Stunde von Rhò, dazu gehören:

Cassina Melerio, einzelnes Landhaus, — Mulino Brucciato, Mühle, — Cassina Colombara, Cassina Comina, Meiereien.

Bóldog, Ungarn, diesseits der Donau, Pester Gespansch., Waitzn. Bzk., ein ungar. *Dorf*, den Fürsten von Grassalkovics gehörig, mit einer eigenen Pfarre, am Galga Flusse, 2 Stunden von Hatvan.

Bóldog-Aszonyfa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespanschaft, Kemenesállyaer Bzk., ein ungar. zur Hrsch. Egervár. geh. *Dorf*, 2 St. v. Szalabér.

Boldog-Aszony-fa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Szántó. Bzk., ein mehren adel. Familien dienstbares, nach Szt. György-Vár eingepf., dahin gegen Morgen und gegen Abend an den Marktflecken Keszthely angrenzendes *Dorf*, 1 Stunde von Keszthely.

Boldog-Aszonyfalva, Siebenbürgen, Udvarhelly. Stuhl; siehe Alsó- und Felsö-Boldog-Aszszonyfalva.

Boldog-Aszonyfalva, Ungarn, Pressb. Komt.; siehe Boldogfalva.

Boldog-Aszony-háza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein *Praedium* u. *Waldgegend*, nahe bei dem Marktfleck. Kapornak, zwischen Misefa, Rád, Tilaj u. Németfalu.

Boldog-Aszony Kis-, Prata Mariana, Frauenhaid, Szveticza — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespanschaft, Ob. Oedenb. Bzk., ein zerstreut. z. Hrsch. Fraknó geh. *Dorf*, mit 5 Häus. und 38 Einwohn., einer eigenen Pfarre, 1¼ Stunde von Oedenburg und Gross-Höflein.

Boldog-Aszonytelke, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Sárréther Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Szakáll, 3 St. von Grosswardein.

Boldogaszszony, Frauenkirchen, Frauenhain — Ungarn, ein grosser *Marktflecken*, in der Wieselburger Gespanschaft, mit 204 Häusern und 1791 Einwohnern, einer katholischen Pfarre und Kirche, einem berühmten Gnadenbilde, wovon der Ort seinen Namen hat, und einem grossen Franciskanerkloster, 3 Stunden von Parendorf.

Boldog-Aszszonyfa, Ungarn, Sümegher Komt.; siehe Aszszonyfa.

Boldog-Aszsznoyfalva, Siebenbürgen, Szekl. Maroscher Stuhl; siehe Nyomát.

Boldog-Aszszonyfalva, Alsó-, Unter Mariendorf — Siebenbürgen, Szekl. Udvarhel. Stuhl, Keresztur. Bzk., ein in einer Ebene am Kokel. Fl. liegend. walach. *Dorf*, mehren adel. Besitzern und freien Szeklern geh., mit einer reformirten und griechisch unirten und nicht unirten Pfarre, 3½ Stunde von Schäsburg.

Boldog-Aszszonyfalva, Felsö-, Ob. Mariendorf — Siebenbürgen, Szekler Distr., Udvarhel. Stuhl, Patakfalva Distr., ein am grossen Kokel Fl. liegend. adel. Szekler *Dorf*, mit einer reform. Lokalie, 9¼ St. v. Schäsburg.

Boldogfa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein nach Alsó-Bagod eingepfarrt, der adel. Familie Farkas de Eadem Boldogfa geh. *Dorf*, an der Grenze des Eisenb. Komt., gegen Morgen nächst dem Praedium Szt. Márton, 1 Stunde von Böröud, und 1 St. von Egerszeg.

Boldogfalva, Siebenbürgen, Hunyader Kmt.; sieke Orlya-Boldogfalva.

Boldogfalva, Boldog-Aszonyfalva, Matka-Bozsa — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Diószegh geh. *Dorf*, mit 52 Häus. und 372 Einw., einer Lokalkaplanei, unweit Német-Gurab, ¾ St. von Sárfö.

Boldogfalva, Dreykirchen, Szentemarie — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespanschaft im Untern Kreis und Benyer Bzk., ein zur Hrsch. Küküllö geh. walach. *Dorf*, an der Landstr. und dem kl. Kokel Flusse mit einer reformirten u. grie-

chisch nicht unirten Pfarre, 4 Stunden v. Medias.

Bóldogkö, Ujfalu-, Ungarn, Abaujvárer Kmt.; siehe Ujfalu.

Boldogkö, Várallya-, Ungarn, Abaujvár. Kmt.; siehe Várallya.

Boldon, oder Bodon — Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Szendröer Bzk., ein ung. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Kirche, der adelichen Familie Király de Szathmár gehörig, mit Weingebirgen, Eichenwaldungen, und einer Mahlmühle, am Bache Boldva, 2 Stunden von Miskólcz.

Boldone, S. Giovanni in, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, siehe Campolungo.

Boldone, Torre, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Torre Boldone.

Boldori, Casalorzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Casalorzo Boldori.

Boldrasca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII. Pandino; siehe Roncadello.

Boldrasch, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein im Wb. B. Möttling liegend. der Hrsch. Tschernembl geh. *Dorf*, 1 St. v. Möttling.

Boldraschina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Roncadello.

Boldur, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., Lugos. Bzk., ein wal. kön. Kaal. *Dorf*, eigentl. z. Hrsch. Lugos geh., mit 189 Häus. und 1203 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, nahe am Temes Flusse, in einer Ebene unw. Zsabár und Hodoss, 1 Stunde v. Lugos.

Boldury, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Brody geh. *Dorf*, 3 Stunden von Brody.

Boldutz, Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., ein zum Dorfe Mezö-Tsán geh. *Praedium*. Post Thorda.

Boldva, Ungarn, Borsoder Kmt., ein *Dorf* mit 195 Häus. u. 1339 Einwohnern.

Bolechoscht, Bolehosst — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* gegen Mittag an dem Dorfe Kržiwitz, zur Hrsch. Oppotschna, 3½ Stunde von Königgratz, Post Hohenbruck.

Bolechow, Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Seelau unterth. *Dorf* bei Seelau, 3 St. von Iglau. Post Humpoletz.

Bolechow, Galizien, Stryer Kr., ein *Kammeral-Gut* und *Marktflecken*, mit einer Pfarre am Ursprung des Baches Sukiel, mit einem Hofe und Salzamte, 3 Stunden von Stry. Postamt.

Bolechow Rusky, Galizien, Stry. Kr., ein zur Kammeral-Herrschaft gleichen Namens geh. unw. dem Markte Bolechow liegendes *Dorf*, ½ Stunde von Bolechow.

Bolechowce, Galizien, Samb. Kr., ein der Hrsch. Drohobycz geh. *Pfarrdorf*, am Bache Solonica, nächst Raniowice gegen Mittag, 7 Stunden von Sambor.

Bolechowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Lustschlosse hievon gehören auch einige Häuser nach Chlumetz; 2 Stunden von Wottitz.

Bolehost, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Oppotschna; siehe Bolechoscht.

Bolehraditz, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Marktflecken*; siehe Polehraditz.

Bolelautz, von einigen Bolelucz genannt — Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf* nächst und zur Hrsch. Tobitschau an einem Theile des Marchfl. gegen Ollmütz, mit böhm. Einw., 1½ St. v. Prossnitz.

Bolelucz, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Dub und Hrsch. Tobitschau; siehe Bolelautz.

Boleluz, Ungarn, jens. der Theiss, Torontaler Gespansch., Uj-pécs. Bzk., ein *Praedium* unweit Bianlak, 4 Stunden von Temesvár.

Bolentina, Tirol, Trient. Kreis, ein *Dorf* und Gemeinde im Landgrcht. Malé, Post Malé.

Bóleráz, Ungarn, diess. der Donau, Pressb. Gespansch., eine Relig. Fonds-Hrsch. und *Markt* mit 168 Häus. und 1180 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Morgen nächst Felsö-Korompa, 1¼ Stunde von Tyrnau.

Boleschin, Wollessinek — Böhmen, Beraun. Kreis, ein dem Gute Pržicz und Uhržitz unterthän. *Dorf* liegt hinter dem Städtchen Sedlecz und dem Dorfe Uhržitz, 2¾ Stunden von Wottitz.

Boleschin, Bolessjn — Mähren, Brünner Kr., ein geg. Morgen nahe am Markte Oels gelegenes *Dorf* zur Hrsch. Kunstadt geh., hat 40 Häus. und 220 böhm. Einw., 3¼ St. v. Goldenbrunn. Post Kunstadt.

Bolesdorf, Siebenbürgen, Kokelb. Kmt.; siehe Jövedits.

Boleslaw, Galizien, Tarnow. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, grenzt gegen Mitternacht an den Weichsel Fluss, 7 St. von Tarnow.

Bolesso, Bollesó, Bolossó — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Mittl. Bzk., eine verschiedenen adel. Familien gehör. *Besitzung*, mit 33 Häus. und 554 Einw., einer Lokalpfarre, eigenen Richter und Geschwornen zwi-

schen der nach Prutzko führenden Landstrasse, 3½ Stunde von Trentschin.

Bolestraszyce, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Zurawica und Bolestraszyce, und Ortsobrigkeit Bolestraszyce. 3 Stunden von Przemysl.

Bolfau, Bolfö, Wolfsau — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein zur Hrsch. Schluning geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen dem Gebirge, am Flusse Lapincs, 4 Stunden von Fürstenfeld.

Bolffan, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Podravan. Bzk., 2 den Fürst. Batthyány geh. *Dörfer*, mit 48 Häus. u. 352 Einw., einer griechisch nicht unirten Pfarrkirche, ¾ Stunden von Ludbreg.

Bolffang Szveti, St. Wolfgang — Kroatien, Warasdin. Gespansch.; siehe Szveti Wolffgang.

Bolfö, Ungarn, Eisenb. Komt.; siehe Bolfau.

Bolgano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Besano.

Bolgár, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; siehe Bolkats.

Bolgare, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Pietro und 3 Oratorien; an der linken Seite des Cherio, gegenüber von Calcinate, 1 St. von Martinengo.

Bolgárom, Ungarn, diess. d. Donau, Neográd. Gespansch., Fülék. Bzk., ein unter mehre Grundherrschaften getheilt. *Dorf*, mit 27 Häus. und 263 Einw., nach Sovaly eingepf., nahe am Berge Bucsor, gegen Morgen unweit Korláth, 2¼ Stunde von Rima-Szombath.

Bolgáts, Bulkesch, Bolkatsch — Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl, ein theils adel. und theils zu den Siebenrichtergütern geh. sächs. *Dorf*, mit einer evangel. Kirche, liegt zwischen den beiden Kokel Fl., 4 Stunden von Medias.

Bolgenach, Tirol, ein *Bach*, im Balderschwanger Thal, der aus der ehemals gräflich Königseckischen Alpe Balderschwang die Gerichte Lingenau u. Sulzberg theilt, hierauf unter Krumbach sich mit der Weissach vereinigt.

Bolgheretto, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Bolgiano, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Donato eingepf., mit einer Gemeinde-Deputation, nicht weit vom Fl. Lambro und den Gemeinden Zelo, Foramagno, Chiaravalle und S. Donato entlegen, 2 Stunden v. Milano. Hieher gehören:

Mulino di Monticello, Mühle.

Bölgyen, Alsó-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein *Dorf* mit 23 Häus. und 158 Einw., nach Koros eingepf., gegen Mitternacht, 3 Stunden von Nagy-Topolcsány.

Bölgyen, Felsö-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein *Dorf* mit 41 Häus. und 287 Einw., ein Filiale der Pfarre Kozos, gegen Mittern. 1 St. von Nagy-Topolcsány.

Bolhameroed, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bez. Kom. Frankenburg liegendes *Dorf*, zur Hrsch. Köpbach geh., nach Neukirchen eingepf., 3½ Stunde von Vöcklabruck.

Bolhár, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein den adel. Fam. Tálián und Rako gehör. ung. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, die Katholiken aber sind nach Szob eingepfarrt, liegt zwischen Szob, Konyi und Szenta, 1¼ St. von Berzencze (Breznitz).

Bolhó, Ungarn, jens. der Donau, Sümegher Gespansch., Babocs. Bzk., ein den Grafen Szécsény geh. kroat. *Dorf* in der kath. Pfarre Babocsa, mit 97 Häus. und 780 Einw., liegt nächst Ujnép, ½ St. von Babocsa.

Bolieweze, Slavonien, Syrm. Distr., Kupinoer Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regim. Canton Nro. IX gehör. grosses *Dorf* von 131 Häusern mit zwei griech. nicht unirten Pfarren, grenzt östlich an den Savestrom und Servien, 2½ Stunde von Semlin.

Bolikovce, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Bolyk.

Bolikowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Hrsch. Eltschowitz unterthän. *Dorf* am Flusse Wollucka, 5½ Stunde von Strakonitz.

Bolina, Gerra, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bolissevecz, Kroatien, diesseits der Save, Varasdin. Gespansch., im obern Campest. Bzk., ein der Pfarre und Gemeinde Lepoglava einverleibtes *Dorf*, 5 Stunden von Varasdin.

Bolkabach, Steiermark, Cillier Kr., im Bezirke Pragwald, treibt eine Mauthmühle sammt Stampfe und Bretsäge in Niederdorf.

Bolkáts, Bolgáts, Bulkesch, Bolgár — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Bényer Bzk., ein theils dem Hermannstädter Stuhl und theils zum Kokelburger Komt. gehör. weitläufiges sächs. *Dorf*, mit einer evangel. Pfarre, 6 Stunden von Medias.

Bolkatsch, Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl; siehe Bolgats.

Bölkeny, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Bökeny.

Bölkény, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Magyar- u. Oláh-Bölkeny.

Bolkow, Böhmen, Klattauer Kr., ein auf der Hrsch. Rothporitschen gelegenes *Dorf*, welches grösstentheils der Hrsch. Merklin unterthänig ist, unter dem Dorfe Birschkau. Post Przestitz.

Boll, ein *Berg* im Jung-Bunzlauer Kr. Böhmens, bei Wartenberg.

Bolla, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bolladolle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeindeortschaft* mit einer Pfarre, Aushilfskirche und einer Gemeindedeputation, unweit Cassano Magnano, 3½ St. von Cassina delle Corde und 1 Stunde von Gallarate. Pferdewechsel. Hieher gehören:

Costa, Rapello, Schweizereien.

Bolla-hida, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehren adel. Fam. dienstb. nach Nova eingepf. *Dorf*, gegen Morgen nächst dem Praedium Salamonfő, an den Markt Nova grenzend, 2 Stunden von Baksa.

Bollanzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.

Bollari di Culo, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Vercana.

Bollate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Dorf* und *Gemeinde*, wovon der III. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre, einer Aushilfskirche, 4 Oratorien und einer Gemeindedeputation, Polizeibehörde und Distrikt-Commissariat, liegt zwischen Castellazzo und Novate, 1¼ St. von Rhò. Postamt. Einverleibt sind:

Casa Brassa, Casa Frigerio, Casa Vernotti, Schweizereien mit Laudhäusern, — Cassina del' Ospiate, Cassina del Sole, Schweizereien.

Bolldorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 9 Häusern und 40 Einw., 2 St. von Amstätten.

Bolle, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; siehe Megliadino S. Vitale.

Bollersberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, nach Handenberg eingepf., 3¼ Stunde von Braunau.

Bollersberi, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*; siehe Ballersberg.

Bolleschin, Böhmen, Klattauer Kr., ein zum Gute Opitz gehör. *Dorf*, hinter dem Dorfe Opitz gegen Mitternacht gelegen, 1 Stunde von Klattau.

Bollesó, Ungarn, Trentschin. Komt. siehe Bolessó.

Bolletta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cabiaglio.

Bollewetz, Wollestzen — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pilsen, gegen Norden, ¾ Stunden von Pilsen.

Bollheim, Illirien, Unter-Kärnten, Klagenfurter Kr., eine zur Gemeinde Hattendorf zugetheilte *Ortschaft* u. *Gut*, der Landger. Hrsch. Hartneidstein geh., 1 Stunde von Wolfsberg.

Bolli, Cà de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Cà de' Bolli.

Bollikau, Böhmisch-Bollikau, Bulikow — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Studein gehör. *Dorf*, hat 40 Häuser mit 270 böhm. Einw., Post Teltsch.

Bollina, Polin — Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Wlaschin.

Bolline, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Bölling, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein weitläufiges *Dorf* mit der zugetheilten Ortschaft Purgstall und einer Pfarre, der Ldgchts. Hrsch. Hartneidstein geh., grenzt gegen Morgen an das Stadtgcht. St. Andrä und die Gem. Aigen, und gegen Abend an den Burgfried Reysberg, Post St. Andrae.

Bollini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Albizzate.

Bolliunz, Istrien, im Bezirke Capodistria, ein zur Pfarre Dolina gehörig. *Dorf*, mit 125 Häusern und 678 Einwohnern, in der Diöcese Triest-Capodistria.

Bollmann, Ungarn, Barany. Gesp.; siehe Bolmán.

Bollomache, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Bolamassa.

Bollona, Cassina, Lombardie, Pr. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Bolly, Ungarn, jens. d. Donau, Barany. Gespansch. und Bzk., eine fürstlich Batthián'sche Herrsch. und *Marktfleck n* mit einer eigenen Pfarre, unweit Racz Tötös, 1 Stunde von Szederkény.

Bolly, Magyar-Bolly — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. u. Bzk. gleichen Namens, ein *Dorf* der Herrsch. Dárda, mit einer griech. nicht unirten Kirche versehen, übrigens nach Németh Marok eingepf., ½ Stunde von Lapancsa.

Bollyao, Bojen, Boj — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft und Bezirk, ein der gräfl. Familie Bánffy de Lossonz gehöriges wal. *Dorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, liegt gegen Niedergang nächst Palitzka, 3 Stunden von Somlyó.

Bolmán, Bollman — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. u. Bzk., ein zur Hrsch. Dárda geh. illir. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche u. Pfr. Die röm. kath. Einw. sind nach Beremend eingepf. in einer Ebene, 1¼ Stunde von Lapancza.

Bolmein, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine *Ortschaft* bei Görz.

Bölndorf, Siebenbürgen, Unter Thorenburger Komitat; siehe Boj.

Bolochorzuwka, Galizien, Stanislaw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ober-Lyn; siehe Balachorowka.

Bolochow, Galizien, Stryer Kr., ein der Kaal. Hrsch. Dolina gehör. *Dorf*, gegen Aufgang nächst dem Dorfe Turzamagna, 1 Stunde von Dolina.

Bologa, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Sebes-Várallya.

Bologd, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Füzér Bzk., ein k. Kaal. *Dorf*, nach Mislye eingepf., in einer Ebene am Osva Flusse, 3 Stunden von Kaschau.

Bologd, Ungarn, Abaujvar. Komitat, ein *Dorf*, mit 47 Häus. und 363 Einw.

Bologna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bologna, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Gerosa.

Bologna, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio, siehe Perledo.

Bologna Baselica, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Baselica Bologna.

Bolognano, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Arco geh., liegt gegen Morgen, 1¼ St. von Torbole, Post Arco.

Bologne, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Cannato; s. Redondesco.

Bolognesa, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Bolognina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bolognola, Monte-, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Bolognola.

Bölön, Bölln, Bolonna — Siebenbürgen, Miklosvár. St., ein mehren Grundherren und Szekl. Soldaten geh. ungar. walachisch. *Dorf*, mit einer reformirten und walach. unirten und nicht unirten Pfarre, 8½ Stunde von Kronstadt.

Bolone, Tirol, Rovered. Kr., ein zum Ldgcht. der Herrsch. Lodron geh. *Dorf*, gegen der Brescianischen Grenze an dem Berge Pinel, 22 Stunden von Trient, 3 Stunden von Lodron.

Bolonná, Siebenbürgen, Miklosvár. Stuhl; siehe Bölön.

Bolontino, Tirol, Trient. Bzk, , ein in dem Sulzthale liegendes von der Gemeinde Malè abhängendes *Dorf*, davon ½ Stunde entfernt, 13½ Stunde von Trient.

Boloschana, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Religions-Fonds-Herrsch. Illescheschtie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 5 Stunden von Suczawa.

Boloschinetza, Galizien, Bukow. Kr., ein verschiedenen Dominien geh. nach Balkoutz eingepf. *Dorf*, an der Grenze der Moldau, 1½ Stunde von Sereth.

Bolossó, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Bolessó.

Bolpez, Lombardie, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Sospirolo.

Bolponi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Bolsza, Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Balff.

Bölten, mährisch Bielotin — Mähren, Prerau. Kreis, ein eine Meile langes *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Meierhofe, dann einer Mühle gleichen Namens, hat 130 Häuser und 1065 deutsche Einwohner, zur Hrsch. Weiskirchen, liegt zum Theil an der Strasse, 1 Stunde von Weiskirchen.

Boltiere, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio und 2 Kapellen, ½ Stunde von Verdello. Dazu gehören:

Cassina Amadeo, Cassina Bottai, Cassina Dogana, Cassina Govazzi, Cassina Taschetto, — Schweizereien, — Cassina Cavalli, Cassina del Maglio, Cassina Scalvinari, Meiereien, — Cassina del Molino, Meiereien.

Böltsháza, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Zadiel.

Boitsháza - Nizny-Zadjel, Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., nördl. Bzk., eine adel. Kurie von einigen Häusern, einer Säg- und Mahlmühle, der adel. Familie Andaházy geh., nach Tarnócz eingepf., am Bache Sielnicsa, 1¼ Stunde von Bethlenfalva. (Betlendorf.)

Böltsi, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Zsadány, 4 Stunden von Szalonta.

Bolumacsa, Bollomache — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Velika geh. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre u. Kirche, an Gucsany Wäldern und Bergen, 1½ St. von Posega.

Bolvaschnicza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temesvár. Gespansch, Bukiner Bzk., ein zum walach. illir. Grenz Reg. Canton Nr. XIII. geh. *Dorf* von 55 Häusern, 2¼ Stunde von Káránsebes.

Bolvedro, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IV, Menaggio; siehe Tremozzo.

Boly, Siebenbürgen, Unter Thorenburger Komitat; siehe Boj.

Boly, Ungarn, diess. der Theiss, Zempl. Gespansch. und Bzk., ein den Grafen Klobusiczky geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Zéteny geh. Filialkirche, an dem Bache Latorcza, 4 Stunden von Sátorallya-Ujhely.

Boly, Ungarn, ein *Markt*, mit 317 Häusern und 2028 Einw., Post Mohács.

Boly, Ungarn, Baranyer Komitat, ein *Dorf*, mit 80 Häusern und 560 Einw., Post Kaposvár.

Bolya, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch., Ujpécs. Bzk., ein den Herrn von Nikolits geh., an Rudna angrenzendes *Praedium*, 4 Stunden von Temesvár.

Bolya, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Mátraer Bzk., ein *Praedium*, zwisch. Terpes u. Pétervásár.

Bolya, Bell, Buja, Bulya — Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Gespansch. und Bzk., ein mehren Grundherren geh., an dem Kulpa Fl. lieg. sächs. walach. *Dorf*, mit einer reform. evangel. und griech. nicht unirten Pfr., 1½ St. v. Nagy-Seyk.

Bolyan, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Poljän.

Bolyk, Bolikovcze — Ungarn, diess. der Donau, Neográd. Gespan., Fülek. Bzk., ein ungar. mehren adel. Familien geh. mit einer röm. kathol. Pfr. versehenes *Dorf*, am Ipoly Fl., unweit Nagy-Darócz, 1½ Meile von Zelene.

Bolymán, Ungarn, Barany. Komitat, ein *Dorf*, mit 138 Häus. und 972 Einw., Post Baranyavár.

Bolyok, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein ungar. *Filialdorf*, der Pfr. Várkony, mehren Abkömmlingen der adel. Familie Bolyki gehör., mit 86 Häusern und 677 Einw., sehr schönen Waldungen, zwischen Bergen, 8 St. v. Miskolcs.

Bolyok, Kis-, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szt. Péter Bzk., ein *Praedium*, der Pfr. Arló zugetheilt, mit guten Waldungen, in der Nähe von Csépány, 8 St. von Erlau.

Bolzanella, Lombardie, Prov. Mantova und District XV, Revere; siehe Quistello.

Bolzanelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Grantorto.

Bolzano, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein in einer Ebene unweit Lisiera liegendes, von einem Berg begrenztes *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Maria und 2 Oratorien, 6 Migl. von Vicenza. Hieher gehört:

Lisiera, Dorf mit Pfarre.

Bolzano, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Maserà.

Bolzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe S. Giovanni di Manzano.

Bolzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Morsano.

Bolzano, Venedig, Prov. und Munizipal Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Bolzing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, nach Gepoldskirchen eingepf., Unfern sind die Ruinen des vormals festen Schlosses Bolzing, 2½ Stunde von Haag.

Bolzmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 4 zur Hrsch. Hainstädten gehörige *Häuser* mit 25 Einw., nach Neustädtl eingepfarrt, nahe am Kolmitzberge, 3 Stunden von Amstädten.

Bolzonara, Lombardie, Prov. Mantova und District XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondena).

Bolzone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Ardole S. Marino.

Bolzone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und District VIII, Crema; siehe Zapello.

Bölzse, Ungarn, Abaujvar. Kmt., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 69 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Kapolna-, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Dorf* mit 10 Häusern und 72 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Kis-, Ungarn, Abaujvar. Kmt., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 20 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Sandor-, Ungarn, Abaujvarer Komt., ein *Dorf* mit 11 Häus. und 80 Einw., Post Hídas Némethi.

Bölzse, Szigeth-, Ungarn, Abaujv. Kmt., ein *Dorf* mit 44 Häus. und 305 Einwohnern, Post Hídas Némethi.

Bolzulaj, Djálu, Siebenbürgen, ein *Gebirg* in der Hunyader Gespanschaft.

Bolzwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler* in der Pfarre Handenberg, 3 St. von Braunau.

Bo Mazza, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bombarde, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Crotta d' Adda.

Bomberg, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein landesfürstl., zum Landger. Neumarkt geh. *Dorf*, nach Strasswalchen eingepfarrt.

Bomesberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb.Bzk. Stahremberg geh., mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Rottenbach eingepfarrt.

Bommern, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Herrschaft Bregenz und Grcht. Sulzberg geh., 4½ St. v. Feldkirch.

Bompiumazzo, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Fossarmato.

Bon (Buon) Campagno Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr V, Barlassina; siehe Palazzuclo.

Bon, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf* und Benefiziat der Pfarre Bleggio, Ldgchts. Stenico in Judicarien, Post Arco.

Bona, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Bistrau geh. *Dorf*; siehe Bohnau.

Bona Villa, Lombardie, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; s. Chirignano.

Bonacina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Olate.

Bonafisso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte,

Bonaker, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Laturns gehörig, im Ldgcht. Feldkirch, Post Feldkirch.

Bonaldo, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Cucca.

Bonane, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi: siehe Chioso di Porta Regale.

Bonanomi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Bonardi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bonarowka, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt zwischen Wäldern, und grenzt gegen Mittag und Untergang mit dem Orte Weglowka, 4 Stunden von Jassienica.

Bonarowka, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Jassienica gehör. *Dorf*, nächst Zyznow, am Bache Lachowska, 2 Stunden von Jassienica.

Bonasin, Illirien, Istrien, ein *Weiler*, im Bzk. Dignano, zur Pfarre Dignano gehörig, in der Dióces Parenzo Pola, 22 Stunden von Dignano.

Bonassia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Bonataus, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Nuvolera.

Bonate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Campo Morto.

Bonate di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein 1 Migl. vom Brembo Flusse entlegenes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, 3 Kapellen, Gemeinde-Deputation, einer Sägemühle und Seiden-Spinerei, ½ Stunde v. Ponte S. Pietro. Hieher gehören:

Alle Ghiaje, Cabanetti, Cadassena, kleine Gassen,

Bonate di sotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio, 4 Kapellen, einer Wachs-Fabrik, einer Sägemühle u. einem Kalk- und Ziegel-Ofen, ¾ Stunden von Ponte S. Pietro.

Bonati Bonaggio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bonaventura, Böhmen, Budw. Kr., eine *Glasfabrik*, mit einigen Häusern, zur Hrsch. Gratzen geh., Post Gratzen.

Bonavigo, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Giovani Battista, 4 Oratorien und Gemeinde-Deputation, unweit Minerba, 1½ Migl. von Legnago. Mit:

Orti, Dorf.

Bonavilla Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Pinzano.

Bonavogli Cà de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cà de' Bonavogli.

Bonazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIX, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Boncella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Boncza, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Hrsch. Nawojowa geh. *Dorf*, 3 Stunden von Sandec.

Bonczalka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, wodurch der Bach gleich. Namens fliesst, hat einen Edelhof, und grenzt gegen Aufgang mit dem Orte Kamnienica gorna, 4 St. von Dembica.

Bonczeszty, Ungarn, jens. d. Theiss, Arader Gespansch., ein walach. königl. Kaal. *Dorf*, mit 160 Häus. u. 764 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, in dessen Gebiet der Fluss Weiss-Körös

durchfliesst, unweit Szakáts, 12 Stund. von Arad.

Bondaledo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Torre.

Bondanello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Bondanello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Bondano, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe S. Giacomo.

Bondei, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Villa di Chiavenna.

Bonden, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Rev, Landgericht Cles, Post Cles.

Bondeno, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Brugnolo.

Bondeno, Lombardie, Prov. Mantova und Dist. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Bondeno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Bondenta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casaletto Vaprio.

Bondesano, Lombardie, Prov. Mantova und District XVI, Sermide; siehe Felonica.

Bondi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Bondi, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggione; siehe Galbiate.

Bondianza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Carponate.

Bondioli, Luogo, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Bondione, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein am linken Ufer des Serio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, Aushilfskirche, Kapelle, Eisen-Minen, 2 Schmieden und 1 Säge-Mühle, 4 Stunden von Clusone. Dazu gehören:
Dieci Denari, Lezzola, Gassen.

Bondo, Tirol, Rovered. Bzk., ein zum Markgrafthum Judicarien geh. unter der Pfarre Tione stehendes *Dorf*, Post Riva.

Bondo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VI, Alzano Maggiore, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Filiale der Pfr. Albino S. Giuliano, Aushilfskirche S. Barbara, südöstlich 2 Migl. vom Flusse Serio entlegen, 1¾ Stunden von Alzona. Mit:
Brusseto, Petello, Gassen.

Bondo, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Mello.

Bondon, Tirol, *Berg*, am rechten Ufer des Adige Flusses bei Romagnano.

Bondon, Tirol, Rov. Kr., ein *Dorf* ob dem Idro See, Kuratie der Pfarre und Ldgcht. Condino, Grcht. Lodron, Post Riva.

Bondon, Tirol, *Berg*, südw. v. Trient, H. ü. d. M. 1180 W. Klafter.

Bondorf, Ungarn, Oedenburg. Kmt.; siehe Bándorf.

Bonè, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Bonek, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Meierhof* mit einer *Schäferei*, zur Hrsch. Grünberg geh., ¼ Stunde v. Nepomuk.

Bonella, Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Bonellina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Bonello, Venedig, Prov. Polesine und Distr. V, Occhiobello; siehe Gaiba.

Bonemerse, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, in der Nähe des Parma- und Piacenza-Gebirges und der Flüsse Po und Oglio, ¾ Stunden von Cremona. Hieher gehören:
Carrettolo, Gemeindetheil, — Castello, Conziolo, Malcantone, Meiereien, — Farisengo, kleine Schweizerei, — Mulino, Landhaus mit Mühle.

Bonenti, Napolitana con Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Bonera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Montegrino.

Bonerberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Berggegend*, zu dem Dorfe Habegg zugetheilt, in dem Wb. Bzk. Kom. Jonsdorf, 2½ Stunde von Fürstenfeld.

Boneredt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Neuhofen eingepf., ½ St. von Ried.

Bonersdorf, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Hohenfurt; s. Wonersdorf.

Bonesdorf, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bajom.

Bonetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Bonetta Misana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. I, Gorgonzola; siehe Inzago.

Bonetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; s. Mazzoldo.

Bonevoglia, Capelletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Nicolò).

Bonferraro, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala, siehe Sorgà.

Bonfia, auch Bosifia — Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Sette Pozzi.

Bonfio, Gere, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere del Pesce.

Bonfio, Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. S. Savino.

Bonformaggio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bonga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Bongard, Baumgart, Bungárda — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Gyeker Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. wal. *Dorf* mit einer griech. unirten Pfarre, grenzt mit dem Koloser Komt., 3½ St. von Deckendorf.

Bongárd, Baumgarten, Bungerdo, Bungárd, Bunyárd — Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl, ein freies walach. *Dorf* mit einer evangel. und walach. nicht unirten Kirche, zwischen Hamerdorf und Schellenberg, 1 Stunde von Hermannstadt.

Bonghisio, Vico, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Mag-

Bongona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cornate.

giore; siehe Vico Bonghisio.

Bonhard, Ungarn, Toln. Komt.; siehe Bonyhád.

Bonhard, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Bonyha.

Bonicella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bonico e Sunico, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; siehe Maderno.

Bonifacius, St., Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Dobra.

Bonificazione, Ospedaletto, Venedig, Prov. Polesine und Distr. V, Occhiobello; siehe Fiesco (Ospedaletto Bonificazione).

Bonillen, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bunyilla.

Bonincontri, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Bonine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondeno).

Bonino, Campo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Bonione, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Boniow, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Ratiboržitz geh.; siehe Bonjau.

Boniowice, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* nächst Dobromil, am Flusse Wirwa, ½ Stunde von Dobromil.

Boniowitz, Bouniowitz, Bohunowice — Mähren, Ollmützer Kr., ein zur Hrsch. Kloster-Hradisch gehörig. *Dorf*, hat 65 Häus. mit 425 Einw. und eine Pfarre, Post Ollmütz.

Bonirola, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate, eine nach S. Invenzio zu Gaggiano gepfarrte *Gemeindeortschaft* mit Oratorium und Vorstand, links dem Naviglio grande, welcher von Abbiategrasso nach Milano fliesst, 7 Migl. von Binasco. Dazu gehören:
Boscaccio, Brusada, Camuccione, Cantaluppo, Villandola, Schweisereien.

Bonirola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; siehe Albusciago.

Bonistwi, Böhmen, eine *Ortschaft* bei Kollin.

Bonleiten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft* bei St. Pölten.

Bono, Tirol, Rover. Kr., ein zum Markgrafthum Judicarien geh. *Dorf* u. Hauptpfarr, Post Arco.

Bono, S. Giovanni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Bonolda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga Bondeno.

Bonolda, Ronco, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Bonoma, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.

Bonoma, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X. Treviglio; siehe Arzago.

Bonomino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Bonopolis, Siebenbürgen, Hunyader Kmt.; siehe Dobra.

Bonora, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, eine 1½ Migl. vom Flusse Lambro entfernte *Gemeinde-Ortschaft*, nach Assunzione B. Maria Verg. zu Fisiraga gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, Oratorio u. Getreide-Mühle, 2 Migl. von S. Angiolo. Dazu gehören:
Biaghera, Gallcotta, abgesonderte Schweizereien — Gervasina, Schweizereien.

Bonore Cá, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Grumello de' Zanchi.

Bonow, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einem kleinen Schlosse, Meierhofe, einer Mühle und Schäferei, gehört zur Hrsch. Roth-Poritschen, 5½ Stunde von Pilsen, Post Przestitz.

Bonow, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit Post Jaworow.

Bonpensiere, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corne Giovine.

Bon Repos, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Lustschloss* und *Dörfchen* der Herrschaft Benatek; siehe Hieronimberg.

Bonserio Cattarolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Breda Guazzona.

Bonsignori, insgemein Villa nuova genannt — Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Bontamka, Böhmen, eine *Ortschaft* im Gebiete der Stadt Prag.

Bonte, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Vestreno.

Bonten, Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Bájfalu.

Bontocco, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIII, Appiano; siehe Olgiate.

Bontz, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bontznyires.

Bontzhida, Bruck — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Széller Bzk., ein mehren Dominien gehör., in einer Ebene an der Samos liegendes ungar. wal. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Kirche, dann einem gräfl. Bánffy'schen Schlosse, 3 St. von Klausenburg, und 1 Stunde von Válaszut.

Bontznyires, Birken, Bontz — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Széker Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, 4 Stunden von Klausenburg und 1 Stunde von Válaszut.

Bontzod-földe, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, mehren adelichen Familien gehörig, am mitternächtlichen Ufer des Zala Flusses, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Kávás und Teskánd, von Morgen gegen Abend, 1 St. von Egerszeg.

Bonvecchiate, Rialto, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Rialto Bonvecchiato.)

Bőny, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Győri-Pusztaer (Wüster) Bzk., ein mehren adelichen Familien geh., mit der kathol. Kirche nach Mező-Eörs eingepf. *Dorf*, mit 178 Häusern und 1249 Einwohnern, einer eigenen evangelischen und reformirten Pfr., 1 Stunde von Gönyő.

Bónya, Ungarn, Sümegh. Komt., ein *Dorf*, mit 85 Häusern und 630 Einw., Post Öreg-Lak.

Bonya, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend, am nördlichen Ufer des Mur Flusses, an Letenye angrenzend, 4 Stunden von Kanisa.

Bonya, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Dorf*, mit 110 Häusern und 842 Einwohnern.

Bonyestyi, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Bajunháza.

Bonyha, Bachnen, oder Bockheim, Brákna, Bonhard. Bonja — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr., eigener Bzk., ein mehren Grundherrschaften gehör., an dem kleinen Kokel Flusse liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, 5 Stunden von Nagy-Kend.

Bonyhád, Bonhard — Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespanschaft, Völgység. Bzk., ein volkreicher der adelichen Familie Perczell und Kliegl geh. *Markt*, mit 790 Häusern und 5340 Einwohnern, mit einer kathol. Pfarre, dann sowohl evangelischen als reformirten Bethause und Juden-Synagoge, 2 Stunden von Szexárd.

Bonysice, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Ostrow geh. griechisch. *Pfarrdorf*, Post Bobrka.

Bonyó, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Orbaier Sekler Stuhl.

Bonzanigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Mezegra.

Bonzanini, Venedig, Provinz Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Casaleone.

Bonzgoni, Dalmatien, Spalato Kr., Sign Distrikt, ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Sign einverleibt, und nach Bilopolie eingepfarrt, wovon es 1 Meile entlegen und eben diesem Ortsrichter zugetheilt ist. Post Sign.

Bonzicco, Venedig, Prov, Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Dignano.

Böö, Betendorf, Beö oder Böva, Siebenbürgen, Szekl. Maros. Stuhl, Unt. Kr., und Kááler Bzk., ein zwischen Bergen liegendes, von Szeklern und Neu-Russen bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. und reform. Pfarre, 3 Stunden von Maros-Vásárhelly.

Böö, Ungarn, Oedenburg. Komt., ein *Urbarial-Markt*, mit 140 Häus. und 782 Einw., Post Güns.

Bööd, Ungarn, Abaujvár. Gespansch., ein *Dorf*, mit 78 Häus. und 560 Einw., Post Tállya.

Bööd, Bögü — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Bethlen. Bzk., ein mehren Grundherren gehör. walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 St. von Csicsó-Keresztúr.

Book, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bezirk jenseits der Save, ein zur Hrsch. und Pfarre Sziszek gehör. *Dorf*, liegt an der Save, 4 Stunden von Dugoszello.

Boor, Bor — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Pernstein gehör. *Dorf*, mit 20 Häusern und 145 Einwohnern, und einer Mühle mit Bretsäge, 4 Stunden von Gr. Meseritsch, Post Tischnowitz.

Boos, Ochsenhain, Boosu — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyad. Gespansch. und Bzk., ein mehren Dominien gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre an dem Bache Zalasd, 4 Stunden von Déva.

Bóos, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Bos.

Boos, Boschen, walachisch Boschu — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch. und Bzk., Unt. Kr., ein mehren Grundherrschaften geh., zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 3 St. von Klausenburg.

Booz, oder Boz-Gyalakuta, Botzendorf, Boza — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Hunyad. Gespansch., Illyer Bzk., ein adeliches walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1½ St. von Illye, Post Lesnek.

Bopeler, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Alberschwende geh., 3 Stunden von Bregenz.

Boppio, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt III, Bollate; siehe Musocco.

Bor, Ungarn, Hevess. Komitat; siehe Bory.

Bor, Ungarn, Hevess. Komitat; siehe Hégesbor.

Bor, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Lodygowice geh. *Dorf*, im Gebirge, an dem Solla Flusse zwischen Waldungen, 3 Stunden von Bielitz in Schlesien.

Bor, Wilkowski, Galizien, Wadowicer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lodygowski gehörig, Post Bielitz.

Bor, zu Charczowice, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Rozwadow gehörig, Post Nisko.

Bor, zu Huta-Komorowska, Galizien, Rzeczow. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Maydan und Ortsobrigkeit Mokrzyswe, Post Nisko.

Bor, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Hrsch. Brzeznitz geh. *Dorf*, 7 Stunden von Pisek. Post Brzeznitz.

Bor, Böhmen, Prachiner Kreis, eine *Mahlmühle* gehört zur Hrsch. Drhowl, 2 Stunden von Pisek.

Bor, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, ostwärts von Chlumetz, z. Hrsch. Chlumetz geh. Post Seltschan.

Bor, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gratzen, 2¼ Stunde v. Kaplitz. Post Gratzen.

Bor, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Witingau und Pfarre Suchenthal., 1 Stunde von Schwarzbach.

Bor, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Chrast geh. *Dorf*, 3 Stunden von Chrudim.

Bor, Böhmen, Bunzlau. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Wlkawa, 3 Stunden von Nimburg.

Bor, Böhmen, Klattau. Kr., ein einzelnes *Haus*, am Berge Bor, zur Hrsch. Klattau geh., ¾ Stunden von Klattau.

Bor, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Schutzstadt* der Hrsch. gleichen Namens; s. Hayde.

Bor, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Stadt*, unter dem Schutze der Herrsch. Rothenhaus; siehe Görkau.

Bor, Boor — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus*, mit einigen Chaluppen, zwischen dem Walde Bor gegen Mitternacht gelegen, der Stadt Tabor geh., ¼ St. v. Tabor.

Bor, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Božegow, 1½ Stunde von Pilgram.

Bor, Alt- und Gross-, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Libiezitz, 1 Stunde von Nettolitz.

Bor, Klein-, Boor — Böhmen, Prachiner Kreis, ein zur Hrsch. Horazdiowitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt gegen Mittag, ¼ Stunde von Horazdiowitz.

Bor, Neu-, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, der Herrschaft Liebiegitz; s. Neubor.

Boracz, Boratsch — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Tischnowitz unterthäniges *Dorf*, am rechten Ufer des Schwarzaflusses, an der Nordseite von Tischnowitz, mit 40 Häusern und 280

Einwohnern, 4 Stunden von Brünn, Post Tischnowitz.

Boracz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Teplitz.

Boradello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Boradello, Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Boraina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Cuvio; siehe Ferrera.

Boraja, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Podine di Boraja, Vermo di Boraja, Podlusie di Boraja, Mravnizza di Bojara.

Borakow, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft* bei Bistritz.

Borala, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo.)

Boranow, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zu den Iglauer Stadtgütern; siehe Porenz.

Borante, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Boraria, Chiarica, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Borasca grande, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Borászá, Siebenbürgen, Fogar. Dist.; siehe Bratza.

Borati, Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Borattini, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Loreo.

Boratycze, Galizien, Przemysl Kr., ein zur Hrsch. Hussakow gehör. *Dorf*, 4 Stunden von Przemysl.

Boratyn, Galizien, Przemysl. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, 3 Stunden von Jaroslau.

Boratyn, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Hrsch. Ponikwa geh. *Dorf*, 2 St. von Brody.

Boratyn, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, Vorwerke und griech. kathol. Kirche, oberhalb Krystianopol, Post Sokal.

Borau, Boraw, Raudna — Böhmen, Czaslau. Kreis, ein *Marktflecken*, mit einem kleinen Schlosse, Pfarre, Brauhause, 2 Mühlen und einem Meierhofe, 3 Stunden v. Deutsch-Brod, Post Polna.

Borau, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, Post Malleberu.

Borau, Böhmisch-, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Tepl, nordwestlich gegen Laudeck, 4 Stunden von Plan.

Borau, Deutsch-, Porau — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* mit einem Sauerbrunnen, zur Hrsch. Tepl gehörig, am Walde Kopra hinter Schwarzholz, gegen Deutsch-Thomaschlag, 2 Stunden von Plan.

Borawitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Studenetz und Pfarre Libitz geh. *Dorf*, 4½ Stunde von Deutsch-Brod, Post Chotieborz.

Borbach, Bohrbach — Steiermark, Marburger Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Purgsthal dienstbar.

Borbála, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburger Gespanschaft, Sár-Mellyék. Bzk., ein zur Hrsch. Csurgó geh. *Praedium*, mit einem Steinbruche, zwischen Zámoly-Keresztes u. Magyar-Almás, 1 Stunde von Stuhlweissenburg.

Borbánd, Weindorf, Bérébántz, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gespanschaft, Nied. Kr., Schárder Bzk., ein walach. *Markt* am Fusse des Berges Biak, mit einer reform. und griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Karlsburg.

Borbás, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Szent-Borbás.

Borbátviz, Schnellbach, Riuborbát — Siebenbürgen, Hunyader Gespanschaft, Hatzeg. Kr., Borbatvis. Bzk., ein ung. walach., mehren Besitzern geh. *Pfarrdorf*, 14 Stunden von Déva.

Borberek, Vininsula, Weinberg oder Burgberg, Borbrik, Vulper — Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Gesp., Ob. Kr., Alvinz. Bzk., ein mit Alvintz durch den Maros - Fluss verbundener *Markt*, mit einer kath., reform. und griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Karlsburg.

Borbolya, Balversdorf, Walpersdorf — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespansch. und Bzk., ein deutsch. zur fürstlich Eszterház. Hrsch. Fraknó geh. *Dorf*, mit 63 Häus. und 472 Einw., einer eigenen Mutterkirche, am Vulka Bache, 2¼ Stunde von Oedenburg.

Borbone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; s. Rodengo.

Borca, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt III, Pieve di Cadore, ein *Gemeindedorf* nächst dem Berge Antelau und dem Strome Boite, mit Vorstand, Pfarre und Oratorium, 8 Migl. von Pieve di Cadore. Mit:

Caocca, Villanova, Gemeindetheile.

Borcata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Valera.

Borchecz, Kroatien, Agramer Gesp. und Bzk., ein zur Agramer Gerichtsbarkeit geh., nach Sztenyevecz einge-

pfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen, 1½ Stunde von Agram.

Borchetta, Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Borchetto, Casino, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX; siehe Borgoforte (Bocca di Ganda).

Borchow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Vorwerke, 1 Stunde von Lubaczow, Post Rawa-Ruska.

Borchowa, Porchowa — Galizien, Stanislau. Kr., ein zur Herrsch. Koropiec geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, an dem Flusse Baryska, 4½ Stunde von Buczacz.

Borcina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Civitate.

Borco, Bosco — Tirol, Trient. Kr., ein *Dörfchen*, zum Stadt- und Ldgcht. Trient, und Pfarre Civezzano, 2 St. von Trient.

Borcowa, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Borczfalva.

Börcs, Runder Thurm — Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespanschaft, Tököz. Bzk., ein dem hochwürd. Raaber Bisthum gehör., zur kathol. Pfarre nach Abda eingepf. *Dorf*, liegt an dem Rabcza Flusse, ½ Stunde von Eötevény (Hochstrass.)

Borcsa, Alt-, Ungarn, Syrm. Gespan., ein zu deutsch bannat. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XII, geh. *Dorf*, mit 55 Häusern, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre und einer Rossmühle, liegt gegen Mittag nächst der türkischen Festung Belgrád, ¾ Stunden von Zemlin.

Borcsan, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespan., Bodok. Bzk., eine nach Sissó eingepf., unter mehr. adel. Familien getheilte *Besitzung*, gegen Mittern., 2 Stunden von Nagy-Topolcsány.

Borcsan, Kis-Borcsan, Male-Borcsanj, Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespan., im Bzk. jens. des Gebirges, ein adeliches mehren solchen Familien gehör., nach Sissó (im Neutr. Komt.) eingepf., mit einem Lokal-Richter versehenes *Dörfchen*, gegen Mrg. ausser der k. Landstrasse, 8¾ Stunde von Nitra Zsámbokréth.

Borcsicz, Borsicz — Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespan., Mitt Bzk., ein mehr. adel. Familien geh. *Dorf*, der Pfr. Nemsény zugetheilt, mit einer Kirche am untern Ende dieses Orts, gegen Mrg. an der Landstr. nächst dem Waag Flusse, 2¾ Stunden von Trentschin.

Borczfalva, slowak. Borokowa — Ungarn, diess. d. Donau, Thurocz. Gespansch., Mossov. Bzk., ein verschied. Dom. geh., in der evangel. Pfr. Ivánkafalva an dem Bache Mocsa lieg., 1 St. v. Mossócz entferntes *Dorf*, 3 Stunden von Rudnó.

Borczov, Böhmen, Jungb. Kr., eine zur Hrsch. Dobrawitz gehörige *Mühle*. Post Turnau.

Bord, Siebenbürgen, Kokelb. Gespan., ein mehren Dom. geh. walach. *Dorf*, zwischen Gebirgen, gegen dem Maros Fl., mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1¾ Stunde von Radnót.

Bordalia, Venedig, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Venedig und Kärnten.

Bordan, mit **Interneppo**. Lombardie, Prov. Friaul und Distr. XX, Gemona, eine mit Interneppo bildende *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Stefano di Cavazzo (Distr. XX, Tolmezzo) eingpf., mit Vorstand, zwei Filial-Kirchen S. Antonio und S. Martino der eben genannten Pfarre, einem Oratorium S. Lorenzo und Kapelle, von d. Julischen Alpen begrenzt, an dem von Norden gegen Süden vorbei fliessenden Tagliamento, 3¾ Migl. von Tolmezzo.

Bordegari, Cassina-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Bordella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Bordello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Bordiana, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil der Hrsch. Flavon in Nonnsberg geh., 9½ Stunde von Trient, Post Mezzo-Lombardo.

Bordiano, Tirol, Trienter Bzk., ein in dem Sulzthale lieg. von der Gemeinde Livo, 1 St. entfernt und dahin geh. *Dorf*, 12½ Stunde von Trient, Post Cles.

Bordigale, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. V, Robecco; s. Barbiselle.

Bordigone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Pompomesco.

Bordigotta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Bordogna, de' Ronchi, Lomb. Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, 2 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation, Säge, Tuchfärberei und Leinwand-Bleiche unterhalb Baresi, ¾ Stunde von Piazza. Dazu gehören:

Foppa Barelli, Zuccaro, kleine Schweizereien. — Foppa Cava, Forcella, kleine Gassen.

Bordolano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Giacomo e Filippo und 2 Oratorien, nahe dem Brescian. Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago d' Iseo, $1\frac{1}{2}$ St. von Pontevico. Einverleibt sind:
Cà Bianca, Cigognino, Colombare, Crota Anguisola, Dosso Anguisola, Rasine, Meiereien. — Mulino Crota, Mulino Ponzoni, Mühlen. — Neve, Oratorium.

Bordon, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel del Monte.

Bordona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Valera.

Bordonazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Ossago.

Bordone Turago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Turagobordone.

Bordone, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Bosisio.

Bordone, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Ldgchts. Hrsch. Lodron geh. *Dorf*, mit einer Kuratie und einem Schlosse am See, 1 Stunde v. Lodron. Post Riva.

Bordoni, Lombardie, Prov. u. Distr. I, (Milano); siehe Gorla.

Bordonzina e S. Giuseppe, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.

Bordos, Bordosch — Siebenbürgen, Szekl. Distr., Udvarhely. Stuhl, Böszed. Bzk., ein mehren Grundherren gehörig. jens. des Kokel Fl., und d. Bache Bordospataka liegend. *Dorf*, mit einer katholischen und griechisch nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Nagy-Kend.

Bördötze, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk., ein *Dorf*, am Bache Cserta, zur fürstlich Esterházy. Hrsch. und Pfarre Nempthy geh., gegen Osten nächst Iklód, und gegen Westen nächst Báka, 2 Stunden von Alsó-Lendva.

Bordowice, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hochwald; siehe Bordowitz.

Bordowitz, Bordowice — Mähren, Prer. Kr., ein zur Hrsch. Hochwald und Pfarre Frankstadt geh. und an d. Dorf Lichtau gegen Abend liegendes *Dorf*, mit böhm. Einw., $3\frac{3}{4}$ Stunden von Freiberg. Post Frankstadt.

Bordu di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel del Monte.

Bordulaki, zu **Stanislawczyk**, Galizien, Zlocz. Kr., eine *Ortschaft*, z. Pfarre Stanislawczyk, u. Ortsobrigkeit Brody gehörig, Post Brody.

Boreana, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Boreana, Illirien, O. Friaul Görzer Kr.; ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Hrsch. Tolmein geh., $11\frac{1}{2}$ St. von Görz.

Borecz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, dem Gute Grosswschellis u. Bezno geh., $2\frac{1}{2}$ Stunde von Jungbunzlau, $\frac{1}{2}$ Stunde von Skalsko.

Borecz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein mit der Hrsch. Lobositz vereinigtes *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, $\frac{3}{4}$ Sunden von Lobositz.

Boréeza, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Tótság. Bzk., ein zur Hrsch. Felsö-Lendva geh. *Dorf*, nach Felsö-Petrócz eingepf., $\frac{1}{2}$ Stunde von Radkersburg.

Boreczeck maly, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. der Stadt Ropczyce geh. und dahin eingepf. *Dorf*, 1 Stunde von Sendciszow.

Boreczek bei **Malawa**, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Malawa gehörig.

Borego Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Anzano.

Borek, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brandeis geh., Post Brandeis.

Borek, Böhmen, Kaurž. Kr., eine einzelne *Mühle*, zur Hrsch. Wlaschim gehörig, Post Wlaschim.

Borek, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Leschann, hinter dem Sazawa Fl., an der Seltschaner Kommerzialstrasse, Post Beneschau.

Borek, Böhmen, Beraun. Kr., eine einzelne *Schäferei*, zum Gute Roth Hradek, Post Seltschan.

Borek, Böhmen, Beraun. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Hrsch. Suchomast geh., mit einer Pfarrkirche, grenzt am nächsten mit Zelkowitz, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Beraun.

Borek, Böhmen, Bidsch. Kr.. ein *Dörfchen*, zum Gute Miletin unweit des Berges Schwitzschin, $2\frac{3}{4}$ St. von Horžitz, Post Miletin.

Borek, Bor, Bora — Böhmen, Chrud. Kr., 2 einzelne *Häuser*, bei dem zur Hrsch. Neuschloss gehörig. Dorfe Borr, 3 Stunden von Hohenmauth.

Borek, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pardubitz, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Pardubitz.

Borek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Westerz, grenzt gegen Ost. an das Dorf Pukschitz, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Jenikau.

Borek, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Böhmisch-Aicha, 1¼ Stunde von Liebenau.

Borek, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gross Skall ober dem Dorfe Hnanitz, 2 St. von Sobotka.

Borek, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Lhotta gehörig, 1½ Stunde von Planian.

Borek, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Grünberg gehöriger obrigkeitl. *Meierhof* und *Schäferei*, ½ Stunde von Nepomuk.

Borek, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kraschau, am Fl. Schnelle, vor dem Dorfe Kozoged, 6 St. v. Pilsen.

Borek, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rokitzan gehörig, auf einem Hügel, 1¼ Stunde von Rokitzan.

Borek, Böhmen, Chrud. Kr., eine zur Herrschaft Nassaberg geh. *Mahlmühle*, Post Chrudim.

Borek, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Stadt*, unter dem Schutze der Hrsch. Rothenhaus; siehe Görkau.

Borek, Böhmen, Jungb. Kr., ein bei Wolleschenitz u. zur Hrsch. Gross-Skal geh. *Haus*, Post Turnau.

Borek, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Zelcž, Post Raudna.

Borek, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Melnik und Gute Przimor geh. *Dorf*, Post Melnik.

Borek, Nebilauer, Böhmen, Pils. Kr., *Dorf*, zur Hrsch. Stiahlau geh., liegt westw. an der Budw. Strasse, 2½ Stunde von Pilsen.

Borek, Ober-, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft und Post Jungwoschitz.

Borek, Stienowiczer, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stienowicz mit einem Meierhofe, 3 Stunden v. Pilsen.

Borek, Unter-, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrschaft und Post Jungwoschitz.

Borek, Vorder-, Böhmen, Chrud. Kreis, ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dörfchen*, 5 Stunden von Chrudim.

Borek, Galizien, Bochnier Kreis, ein *Kammeral-Dorf*, zur Hrsch. Krzeczow gehörig, gegen O. nächst Ostrow, 1½ St. von Bochnia.

Borek, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, an dem Fl. Jasielka, grenzt gegen W. mit dem Orte Jedlicze, 8 Stunden von Jaslo.

Borek, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Wielopole geh. *Dorf*, liegt in der Ebene an einem unbenannten Bache, 3 Stunden von Tarnow.

Borek, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Gora Ropezycka gehöriges, nach Sendziszow eingepfarrtes *Dorf*, mit einem Meierhofe, ¾ St. von Sendiszow.

Borek Camerale, Galizien, Wadowicer Kr., ein *Kammeral-Dorf* an der Strasse gegen Podhorce, im flach. Lande, 1 Stunde von Wuloszka.

Borek maly, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* zur Pfarre Sendiszow gehörig, grenzt gegen O. mit Borek Wielki, gegen S. mit Wilkowice, 1 Stunde von Sendiszow.

Borek Nob, Galizien, Wadow. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* am Weichsel Flusse, 1 Stunde von Mogilany.

Borek Nowy und **Stary**, Galizien, Rzeszow. Kr., 2 der Hrsch. Tyczyn geh. *Dörfer*, 4 Stunden von Rzeszow.

Borella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Ornago.

Borella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Borella Arbizzoni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Borella Palazzo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Borelle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Borembi bei **Krzywa**, Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Sendiszow gehörig, Post Sendiszow.

Börend, Ungarn, Zalad. Kmt.; siehe Böröud.

Borenowitz, Borenowice — Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Holleschau geh., mit 40 Häus. und 200 Einw., ¾ Stunden von Holleschau.

Borenz, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Borer-Mühle, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle* an dem Teiche Bor zur Hrsch. Polna, Post Polna.

Boreschin, Poreschin, Poressin — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Petrowitz, 5½ Stunde von Sudomierzitz.

Boreschina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Boreschnitz, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Drhowl, 1½ Stunde von Pisek.

Boreschovium, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hohenfurt; siehe Bareschau.

Böresháza, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Csesz c-

kenser Bzk., ein *Praedium* zwischen Nyeszkenye und Bervát, 6 Stunden von Pápa.

Boreslau, Burgsleben — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf* mit einem *Jägerhause*, liegt an der Strasse über die sogenannte Pascapole, zur Herrsch. Teplitz geh., 2¼ Stunde von Teplitz.

Boret, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* theils der Leibgedingstadt und Herrsch. Melnik, theils zum Gute Skuhrow gehör. an der von Jungbunzlau nach Melnik führenden Strasse, 6 Stunden v. Schlan, Post Melnik.

Boretitz, Boretice — Mähren, Brünn. Kr., ein z. Hrsch. Pawlawitz geh. *Dorf*; siehe Borzetitz.

Boretsa, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf* mit 26 Häus. und 126 Einw., Post Stein am Anger.

Boretsch, Böhmen, Jungb. Kr., ein z. den Hrsch. Wschellis und Bezna gehörig. *Dorf*, 2¼ Stunde von Jungbunzlau.

Boretta, Dalmatien, Cattaro-Kreis, Budua-Distrikt, ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre und Kirche orientalischen Ritus, der Gemeinde Maini einverleibt und unter der Pretur Budua stehend. 4½ M. von Cattaro, 3 Stunden von Budua.

Boretti, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Torreano.

Boretz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zum Gute gleichen Namens mit einem Schlosse, eigentlich der Lorenzer Amtsort, liegt südlich von dem Dorfe Režny Augezd, 1 Stunde von Lobositz.

Boretzer Strohschenke, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Wirthshaus*, d. Gutes Boretz und Wihinitz; siehe Augezder Strohschenke.

Boretzk, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden von Kronstadt.

Borev, Borefen, Beiru — Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., Unt. Kr., Torotzkaer Bzk., ein d. Torotzkaischen Familie gehörig., am Flusse Aranyos liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 Sunden von Thorda.

Börfö, Füzes-, Berhlowetz, Brehlowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báth. Bzk., eine kl. von reformirten Ungarn bewohnte, nach Felsö-Sember eingepf., mehren Grundherren gehörige *Ortschaft*, mit 27 Häus. und 167 Einw., liegt nächst Felsö-Sember, 1¼ Stunde von Báth.

Borfö, Kalna-, Berhlowetz, Brehlowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Báther Bzk., eine kleine ungr. d. adel. Familie Körmendy gehörige *Ortschaft*, mit 25 Häus. und 155 Einw, einer kathol. nach Felsö-Sember eingepfarrten Kirche und einem auf einem Hügel liegend. schönen Schlosse, nächst den Dörfern Bori u. Füzes-Borfö, 1¼ Stunde von Báth.

Borga, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Borgarello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Martino nächst den Flüssen Ticino u. Po. Im Orte selbst befindet sich der sogenannte Naviglio di Pavia Dazu gehören:

Cartore, Cassina de' Sacchi, Porta d'Agosto, Uschiole, Meicreien.

Borgassi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Agrate

Borgatta, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespanschaft, ein ungr. *Dorf* der Hrsch. Inta, nach Káld eingepfarrt, am Bache Borgátta, nächst Hetye und Kis-Somlyo, mit 50 Häus. und 341 Einw., Post Kis-Czell.

Borghel, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Seravalle; siehe Seravalle.

Borghesana, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe Casaleone.

Borghettà, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; s. Azzano.

Borghetto, Venedig, Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Corneglïano.

Borghetto, Venedig, Padova und Distr. XII, Piove; siehe Angelo.

Borghetto, Venedig, Prov. Verona, u. Distr. II, Villafranca; s. Vallaggio.

Borghetto di Calcinara, Venedig, Prov. Padova, und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Borghetto di Legnaro, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XII, Piove; siehe Legnaro.

Borghetto in Abbazia di S. Eufemia ossia Granze di Abbazia, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte.

Borghetto Padovano, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle.

Borghetto, Tirol, Trient. Kr., ein am linken Ufer der Etsch liegend. *Dorf*, mit einer Kuratie, und einem k. k. Zollamte, zum Vikariate Avia gehörig, 2½ Stunde von Ala.

Borghetto, Lombardie, Prov. Mantova und XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli).

Borghetto S. Maria Bertolera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Barlassina.

Borghetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; s. Carnago.

Borghetto Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Carpignano.

Borghetto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Cassignanica.

Borghetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Borghetto S. Francesco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Gallarate.

Borghetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Mozzo.

Borghetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Rancate.

Borghetto Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Sacconago.

Borghetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Torre Boldone.

Borghetto, Burgetum — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, ein *Markt* (eigentlich ein kleines Städtchen) und Gemeinde, wovon der IV. District dieser Provinz den Namen hat, mit einer Pfarre S. Bartolomeo Apostl., Oratorio und einem Militär-Commando (hier ist auch der Sitz des kön. Districts-Commissariats), und mit mehren Mühlen auf der von Lodi nach S. Colombano führenden Provinzial-Strasse, 2 Migl. vom Flusse Lambro, welcher diesen Terrain von jenem der Gemeinden S. Colombano und Graffignaga theilt, 2 Migl. von S. Comlombano. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:
Barazzina, Barbavaru, Brajla, Cà de' Boselli, Cà de' Brodi, Cà de' Tavazzi, Casello di Campagna, Casoni, Casotto, Cassina de' Lunghi, Cassina de' Prevede, Cassina Ragona, Cassinetta, Ceradello, Colombara, Ghiselle, Monasterolo, Montegazzo, Nicolà, Ogni Santi, Panigada, Pantiara, Propio, Ravarolo, Rusca, S. Antonio, La Saresana, Tre Ruote, Vallazza, Viganone, Vigarolo, Vornaei.

Borghetto e Motella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Borghi Gere di, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Borghi, auch Due Borghi genannt — Dalmatien, Rag. Kr., Curzola-Distrikt, ein *Dorf* und zwei gleichsam zusammenhängende Vorstädte, der Stadt und Hauptgemeinde Curzola, unter die nämliche Pretura geh., Post Curzola.

Borgnoso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Borgo, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Megliadino S. Vitale.

Borgo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Borgo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Borgo, Al dei Mioni, Casali di Fornalis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; s. Cividale.

Borgobello, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; s. Tricesimo.

Borgo-Bisztricza, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein zum 2. walach. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XVII, geh. *Dorf*, mit 125 Häus., liegt an dem Bisztricza Fl., ¼ Stunde von Borgo-Brund.

Borgobrund, Brund, Alsó- und Felső-Borgó, oder Gross- und Klein Borgen — Siebenbürgen, Dobok. Gespan. eigen. Bzk., ein an der Bukovin. Grenze liegend. sehr grosses *Dorf*, mit 143 Häusern, einer griech. nicht unirt. Kirche, zum 2. walach. Grenz-Infant.-Regmts. Kanton Nr. XVII geh., an der grossen, von Kaiser Joseph II. erbauten Kaiserstrasse, die aus Siebenbürgen in die Bukowina führt, deren Anlage im J. 1812 erneuert und verbessert wurde; der höchste Punkt dieser Strasse, auf dem Gipfel des Magura-Kalulai-Gebirges, bietet eine schauerlich-erhabene Aussicht dar, über unzählige durch Thäler und Schluchten geschiedene Gebirge; zwischen Bisztricz und Illutza. Postamt.

Borgo, Costa, Venedig, Prov. Padova und Disrtikt X, Monselice; siehe Monselice.

Borgo, Cusano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone; s. Fiume.

Borgo, Canale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Borgo, d' Attigniola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Borgo, di Confin, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Giacomo di Veglia.

Borgo, Kis-, Ungarn, Szathm. Komitat, ein *Dorf*, mit 89 Häusern und 619 Einw.

Borgo, di Malavicina, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; siehe S. Pietro di Morubio.

Borgo, di Mare e Srima, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr., ein *Flecken*, als Untergemeinde zur Hauptgemeinde und Pretura Sebenico gehörig, mit einer eigenen Pfarre auf dem festen Lande, 3 Meilen von Sebenico.

Borgo, di S. Michele, Tirol, Trient. Kreis; siehe Wälschmichael.

Borgo, di Terra ferma, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr., ein *Flecken*, und Untergemeinde der Hauptgemeinde und Pretura Sebenico, mit ei-

ner eigenen Pfarre, auf dem festen Lande, 4 Meilen von Sebenico.

Borgo, di Val Sugana, Tirol, ein *Markt*, *Pfarre* und *Hauptort*, des Ldgchts. Telvana, mit 3240 Einwohnern, an der Landstrasse zwischen Trient und der venezianischen Grenze, am Flusse Brena, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, mit einem Salzmagazin und Franziskanerkloster, ehedem auch Zollamt. Postamt.

Borgo-Erizzo, Dalmatien, Zara Kreis; siehe Zara.

Borgoforte, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; s. Anguilara.

Borgo Forte alla sinistra del Pò, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte, ein kleiner *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der IX. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista im Range eines Erzpriesters, einer Kapelle S. Lucia, k. Districts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation und einem Postamte zwischen Castelluccio und Quastalla, 1 Post von Mantova an der linken Seite des Po, in der Nähe der Flüsse Mincio u. Oglio. Zu dieser Hauptgem. gehören:

Colombara, Loghino Valeriana, Opioli, Pascosone, Sabbioni.

Bocca di Ganda, *Dorf* und Pfarre S. Annunciata. Mit:

Biolchina Lomini, Casino nuovo Valeriani, Corte Borchetto, Corte Panizza, Corte Pussi, Corte Quaranta.

Romanore, *Dorf* und Pfarre S. Giorgio. Mit:

Boschina Rovesta, Brasig'ia, Carnavale Resana, Ferravina, Maldonina, Moniche, Pioppe.

S. Gattaldo, *Dorf* mit Pfarre S. Gattaldo, Kapelle S. Anna und Cremortartari-Fabrike. Mit:

Calura Petroli, Carbonella, Carnevalle, Casa Bruciata, Golombarola Panizza, Comate, Corte Bertolini, Corte Corbanella, Corte Murata Facchini, Deserto, Gasparola Lovia, Savana Pedroni-

S. Nicolò a Pò, eigentlich Correggioli, *Dorf* mit Pfarre S. Nicolò da Bari, mit:

Canonica, Canova Borchetta, Capelletta Benvoglia, Casa Bozzi, Corregioli, Corte Quintavalle, Fenilona Beffa, Vignale, Vignaletto.

Scorzarole, *Dorf* mit Pfarre S. Pietro, mit:

Galvagnina, Gambino, Cassella, Chiasella, Chiavicone.

Borgoforte a destra del Pò, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Borgofranco, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVI, Sermide, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigenen Pfarre Madonna della Cintura, vom Ft. Po begrenzt, 6 Migl. von Sermide. Dazu gehören:

Bancare, Casoni Arivabene, Cavriane, Pezze, Schweizereien — Bonizzo Dorf. Diesen sind einverleibt: Anoverina, Barco, Corte Magola, Marcello Zanardi, Schweizereien.

Borgo-Furo, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Este.

Borgo nuovo, Cassina e Mulino — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Meglegnano; siehe Bustighera.

Borgo nuovo, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; s. Tregasio.

Borgo, nuovo Cappello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe S. Martino in Bellisetto.

Borgo, dell' Ora, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Borgo, degli Ortolani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Borgo, Pancarale, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Pancarale.

Borgo-Pass, zwischen der Bukowina und Siebenbürgen, auf der Strasse von Bistritz nach Czernowitz.

Borgo, Pile e S. Bartolomeo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Bartolomeo.

Borgorato, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Borgorato, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Villanterio.

Borgoricco, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Eufemia.

Borgorona, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Borgo-Rusz, Siebenbürgen, Dobok. Gespanschaft, eine zu den 2. walach. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XVII. geh. *Ortschaft*, mit 76 Häus., lieg. an der Kommerz. Str., 2 St. von Borgóbrund.

Borgo, S. Caterina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Borgo, S. Giovanni, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Costa.

Borgo, S. Marco, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Borgo, S. Zen, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Borgo, Satollo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Maria Annunziata, einem Santuario und 4 Oratorien, durch den Fluss Naviglio vom S. Zeno getrennt, 5 Migl. von Brescia. Mit:

Cantelera, Meierei. — Colombo, Spullera, Schweizereien. — Mulino Nuovo e Vecchio, Mühlen. — Pestiona, Villa.

Borgo de' Gradi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Borgogna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Bagnolo.

Borgognina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Cajonvico.

Borgognina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Borgognona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta Regale.

Borgo-Grande, Borgo-Lucaz, Borgo-Manus und Borgo-Pozzoben, Dalmatien, Spalato-Kr.; siehe Grande, Lucaz, Manus und Pozzoben.

Borgo-interno, Dalmatien, Zara-Kreis; siehe Zara.

Borgolietto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Börgölin, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Güssing. Bzk., ein wend., zur Abtei-Hrsch. St. Gotthard geh., nach Istvánfalu eingepf. *Dorf*, mit 32 Häusern und 209 Einw., zwischen Gebirgen, 1¼ Stunde von Rába-Keresztúr.

Borgonato, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Vitale, mit schönen Anhöhen, 5 Migl. von Lago d' Iseo, 3 Migl. von Adro. Mit:
Monte Rotondo, Villa mit Pfarre S. Vigilio.

Börgönd, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein *Praedium* mit Meierhof und Wirthshaus, nach Stuhlweissenburg eingepfarrt, unweit Seregélys an der Landstrasse, nahe am Teiche Velentze, 1¼ Stunde von Stuhlweissenburg.

Borgo-Mislotseny*, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Milit. Bzk., ein zum 2. walach. Grenz-Regim. Canton Nr. XVII geh. *Dorf*, mit 103 Häusern, an den Flüssen Szászeny und Bistricza, 1¾ Stunden von Borgóbrund.

Borgo nuovo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Borgo-Sorzeny, Siebenbürgen, Doboker Gespansch., Milit. Bzk., ein zu dem 2. wal. Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XVII. geh. *Dorf*, von 125 Häus. und einer Hauptmanns-Station an der Kommerzialstrasse und dem Flusse Bisztricza, mit Salzwasser versehen, 1¾ Stunden von Borgóbrund.

Borgó - Szuszeny, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein zum 2. wal. Grenz-Rgmts.- Canton Nr. XVII gehör. *Dorf*, von 82 Häusern, liegt an dem Bisztricza Flusse, ½ Stunde von Borgóbrund.

Borgo di Terzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre B. Vergine Assunta und Aushilfskirche gegen W. am Rande des Cherio, einem Eisen-Schmelz-Ofen, 1 Stunde von Trescorre. Mit:
Terzo, kleine Gasse.

Borgo Ticino, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Pavia; siehe Pavia (Vorstadt.)

Borgó-Tiha, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein zum 2. wal. Grenz-Rgmts.-Canton Nr. XVII. gehör. *Dorf*, von 148 Häus. und einer Hauptmanns-Station, liegt an dem Tiha-Flusse und der Kommerzialstrasse, ¼ Stunde von Borgóbrund.

Borgovalo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, s. Brusada.

Borgo vico, Lombardie, Provinz Como u. Municipalitäts-Bezirk; s. Como.

Borhid, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmárer Gespansch., Krasznaközer Bzk., ein der adel. Familie Gáspár geh. *Dorf*, mit 98 Häus. und 617 Einwohn., einer griech. kathol. Pfarre, nahe bei Lippó, 2 Stunden von Aranyos-Medgyes.

Borhida, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótság. Bzk., ein wendisches *Dorf*, zur Herrsch. und Pfarre Muraj-Szombath geh., am Lendva Flusse, nächst Predanócz, mit 19 Häus. und 128 Einwohn., 1¼ Stunde von Radkersburg. Postamt Ehrenhausen.

Borichevacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Unan. Bzk., ein zum Licaner Grenz-Rgmts.-Canton Nr. I. geh. *Dorf*, mit 76 Häus. und 101 Einwohn., einer eigenen Pfarre und einem verfallenen türkischen Schlosse, nächst Kissióhát, 12 St. v. Gospich.

Boricheverzi, Slavonien, Poseg. Kom., ein *Dorf*, mit 9 Häus. und 83 Einwohn., Post Posega.

Boricheverzi, Slavonien, Poseganer Komt.; siehe Borivczeczy.

Borichevecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein *Dorf*, der Gemeinde Chrett und Pfarre Krapinzke zugetheilt, Toplitze, 8 Stunden von Agram.

Borima, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Suello.

Borina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Borincze, Slavonien, Brood. Regiments - Canton Nr. VII., ein auf der Strasse gegen Ivánkova lieg. Wirthshaus, nächst dem Markte und der Post Vinkovcze.

Böring, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster gehör. *Dorf*, nach Rainbach eingepfarrt, 2 Stunden von Schärding.

Borini, ein *Dorf*, Dalmatien, Distrikt Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Saino, und zur Pfarre Barbano geh., in der Diöcese Parenzo-Pola, 4 St. von Dignano.

Boritow, Borstendorf — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Czernahora geh.; siehe Borstendorf.

Borivczeczy, Boricheviczy — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unterer Bzk., ein zur Hrsch. Velika und Pfarre Szenderovcze geh. *Dorf*, zwischen Viliczelo und Pavloviczi, 1½ Stunde von Posega.

Borjád, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein zur Herrsch. Bolly gehör. *Dorf*, mit 62 Häus. und 440 Einwohn., einer griechisch illirischen Kirche und Pfarre, und zum Theil der Pfarre Bolly einverleibt, 1 Stunde von Szederkény.

Borjád, Ungarn, jenseits der Donau, Tolnaer Gespansch., Simontorn. Bzk., ein nächst Gyönk lieg. *Praedium*, südwestlich 4 Stunden von Paks, Post Nagy-Dorogh.

Borjancz, Brodgyancz — Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Szigeth. Bzk., ein an der Drave und der Grenze des Veröczer Komitats zwischen Sz. Borbás und Sz. Márton liegendes *Praedium*.

Borjas, Ungarn, Torontal. Komt., ein *Dorf*, mit 105 Häus. und 753 Einw., Post Neu-Becse.

Borjassen, Siebenbürgen, Inner. Szolnok. Komt.; siehe Borlyásza.

Borje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch. im Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf*, zur Gemeinde und Pfarre Lepoglava einverleibt, 5 St. v. Warasdin.

Borje, Dalmatien, Ragusa Kreis, Sabioncello Distr., ein zur Hauptgemeinde Cunna geh., der Pretur Sabioncello einverleibtes *Dorf*, unweit Cosciarnidoó, 5 Meilen von Stagno.

Borje, Kroatien, Kreutz. Komt., ein *Dorf*, mit 17 Häus. und 120 Einwohn., Post Kreutz.

Borka, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Jenikau.

Borka, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Jaromierž.

Borkau, Borken — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Datschitz, liegt gegen O. an Datschitz, 3¾ Stunden von Schelletau.

Borke, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Gebirgsdorf*, nahe an der Grenze von Steiermark, zur gräfl. Festetics. Hrsch. Csáktornya geh., nach Mihályevecz eingepfarrt, gegen N. nächst Perkovecz, 2 Stunden von Csáktornya.

Borki, Galizien, Lemberg. Kr., ein Dominikaner *Pfarrdorf*, mit starken Waldungen, 4 Stunden von Lemberg.

Borki, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Nisko geh. *Dorf*, 16 Stunden v. Rzeszow. Post Nisko.

Borki, Galizien, Tarnopol. Kr., ein griech. *Pfarrdorf*, zur Herrsch. Gržymalow gehörig, 3 Stunden von Chorostkow.

Borki, zu Machnow, Galizien, Zolkiewer Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Machnow gehör. Post Rawa Ruska.

Borki, zu Magierow, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Magierow gehörig, Post Zolkiew.

Borki, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und Vorwerke, einer griech. kathol. Kirche, Mühle und Wirthshause, am Gniczna Flusse, gegen West., 2 Stunden von Tarnopol.

Borki, bei Szczucin, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Szczucin geh., Post Tarnow.

Borki, Dominikauskie, Galizien, Lemberger Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Rokitno und Ortsobrigkeit Zarudce gehör., Post Lemberg.

Borki, Janowskie mit Dabrowa, Koniec Sucholas und Tyczna, Galizien, Lemberger Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zasnika und Ortsobrigkeit Janow geh., Post Lemberg.

Borki, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Niziny geh., grenzt gegen O. mit dem Dorfe Gorki, gegen S. mit dem Kaal. Dorfe Jaslany, gegen W. mit dem Dorfe Mlodochow, und gegen Norden mit dem Dorfe Kozemienica, 5 Meilen von Dembica.

Borki, Slavonien, Posegan. Kr., ein *Dorf*, mit 95 Häusern und 551 Einwohnern.

Börkös, Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Szendröv. Bzk., ein *Praedium*, in der Pfarre Hungacs, 5 Stunden von Miskólcz.

Borkovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., und Unt. Zagorian. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Zlatar geh. *Dorf*, mit 85 Häu-

sern und 676 Einw., einem adel. Gerichtshofe, Post Remetinecz.

Borkow, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine zu dem Markte Hrsch. Magiezow geh., mit demselben verbundene *Ortschaft*, 5 Stunden von Zolkiew.

Borkow, Mähren, Prer. Kr., ein zur Hrsch. Bodenstadt geh. *Dorf*, hat eine Filialkirche der heil. Maria Magdalena, eine Schule, 3 Garnbleichen und eine Glashütte, mit 75 Häus. und 625 Einw., Post Bodenstadt.

Borkowann, Borkowany — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Klobauck geh. *Dorf*, mit 204 Häus. und 964 Einw., einer Pfarre zwischen Klobauck und Boskowitz, 6 St. von Brünn, 2½ Stunde von Uhrzitz.

Borkowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wittingau u. Zalschy, ¾ Stunden von Wessely.

Borkowicz, Böhmen, Taborer Kr., eine *Ortschaft*, ¾ St. von Wessely.

Borkowitz, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Wittingau.

Borkut, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; siehe Báránykút.

Borkut, russn. Kwászú — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein russniak. *Kammeraldorf*, mit 27 Häus. und 629 Einw., einer griech. kathol. Pfarre und guten Sauerbrunnen, liegt mitten zwischen Gebirgen und Waldungen, an d. schwarz. Theiss, nächst Körösmező und Bilin, 10½ Stunde von Szigeth.

Borkut, Weinbrunn, walachisch Borkutu — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespansch., Ob. Kr., Magyar-Laposch. Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer unirten Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Ilonda.

Borky, Slavonien, Posegan. Gespan., Ob. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Daruvár, nach Biella eingepf., zwischen Bergen und Wäldern, auf 3 Strassen getheilt, 10 Stunden von Posega, und 4 Stunden von Daruvár.

Borky, Mähren, Iglauer Kr., ein einzelner *Meierhof* und *Brandweinhaus*, z. Gute Mitrow gehörig, 4 Stunden von Grossmeseritsch.

Borlenga, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Borlengo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.

Borlova, Ungarn, Temesvár. Gespanschaft, Butyin. Bzk., ein zum walach. illirich. Grenz-Regiments-Canton Nro. XIII. gehör. *Dorf*, von 146 Häusern, 1¾ Stunden von Káránsebes.

Borloven, Ungarn, Temesvárer Gespanschaft, Prigor. Bzk., ein z. walach. illirisch. Grenz-Regiments-Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf*, von 128 Häus., 7½ Stunde von Mehádia.

Borlyásza, Borjassen, Berlászá — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch. Ob. Kr., Kösark. Bzk., ein 2 Grundherren geh., am Bache Hosva liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5½ Stunde von Somkerék.

Bormász, Ungarn, Wieselb. Komt.; siehe Baromház.

Börmény, Nagy- und **Kis-**, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Kalota-Nagy.

Bormio, vor Alters Worms — Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina), Distr. VI, Bormio, eine *Gemeinde-Ortschaft*. (eigentl. Städtchen), wovon der VI, Distr. den Namen hat, mit 1200 Einw., einem königl. Distrikts-Commissariat, Praetur, Gemeinde-Deputation, einer Pfarre, 5 Aushilfskirchen und 7 Oratorien, dann 4 Mühlen, an der Grenze von Graubünden und an der neuen über das 8856 Schuh hohe Stilfserjoch führend. Verbindungsstrasse zwischen Tirol und der Lombardie — eines der merkwürdigsten Denkmale der glorreichen Regierung Sr. Majestät Kaiser Franz I.; um die Strasse für jede Jahreszeit fahrbar zu machen und die Reisenden vor den Schneelawinen zu decken, sind dort, wo diese am meisten Gefahr drohen, gedeckte Gallerien durch den Felsen gesprengt, welche für jede Gattung Fuhrwerk hoch genug, beinahe 2¼ Klftr. breit und mit Ausweichplätzen versehen sind; auf der übrigen Strassenstrecke sind an der Seite hohe Geländer angebracht; die Strasse ist mit Ab- und Durchzugsgräben, und dort, wo es nöthig ist, mit wagrecht angebrachten Wendeplätzen versehen; — nahe am Flusse Adda und des reissenden Fradolfo, welcher die Häuser dieser Gemeinde in zwei Theile theilt. Der nahe Berg Retto, insgemein Reit genannt, ist ein Theil des Berges Ombraghio; B. war zu Zeiten Carl V. eine Stadt von mehr als 12,000 Einw.; damals schon führte eine Strasse über das Wormser Joch, gegenwärtig hat B. kaum 1200 Einwohner mehr. Postamt mit:

Campello, Campolungo, Faitet, Pramazzo, Prato di sopra, Presura, La Reite, einzelne Landhäuser.

Borna, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehör. *Weiler*, der

Pfarre Hohenzell einverleibt, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Ried.

Bornago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, Kapelle und Gemeinde-Vorstand, von Gessate, Gorgonzola, Bussero und Possano begrenzt, 2 Migl. von Gorgonzola. Einverleibt sind:
Casa Busca, Cassina Lodora, Cassina Novelana, Cassina Nuova, Cassina Oltrona, Cassina Ruscona, Landhäuser.

Barnasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre und Gemeinde-Deputation, in der Nähe der Flüsse Ticino und Po, 2 Stunden von Pavia.

Bornato, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre, 5 Oratorien und einer alten Kirche, 6 Migl. vom Lago d' Iseo, 7 Migl. von Adro. Mit:
Case del Diavolo, Fenile nuovo, Monte Rossa, Tesca, Meiereien, — Mulino della Villa, Mühle.

Borngrund, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Schöberitz unterth. *Dorf*, nächst dem Dorfe Troschig, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Aussig.

Bornia, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Fontanelle.

Bornico, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Somana.

Bornighetto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Cavajone.

Bornio, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Villanova del Ghebbo.

Borno, Lombardie, Prov. Como und und Distr. XXV, Missaglia; s. Sirtori.

Bornyas, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Becskerék. Bzk., ein zum Markte Török-Becse geh. *Landhaus*, welches von beiläufig 80 Tabakpflanzern bewohnt wird und der Pfarre Becse zugetheilt ist, unweit Kumánd, $\frac{3}{4}$ Stunden von Melencze.

Barod, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Baród, Nagy-.

Borodczyce, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Chodorow gehör. *Dorf*, Post Rohatin.

Borodyczyn, Bohorodiczyn — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Hoslow gehör. *Dorf* mit einer Pfarre und einem Vorwerke, Post Tysmienica.

Boroevcze, Slavonien, Syrm. Distr., Veröcz. Gespansch., Deakovár. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Deakovár, unter dem Gebirge an der Grenze des Poseg. Komt., 3 Meilen von Deakovár.

Borohradek, Boruhradek — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Markt* zum gleichnam. Gute geh., mit einer Pfarre, liegt am Adlerflusse, 2 St. von Holitz.

Borojevichi, Kroatien, jenseits der Kulpa, Unetich. Bzk., ein zum 2. Banal-Grenz-Regim. Canton Nr. XI geh. *Dorf* von 25 Häus., zwischen Mechenichani und Komogovina, nächst dem Bache Szunia, $2\frac{1}{4}$ St. von Kosztainicza.

Börölö, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Papens. Bzk., ein *Praedium*, $\frac{1}{4}$ Stunde von Pápa.

Boronamezö, Eggendorf, Burná, auch Polnitz — Ungarn, Krasznaer Gespansch. und Kr., ein adel. *Dorf* am Fusse des Berges Meszes, mit einer griech. unirten Pfarre u. Kalkbrennerei, liegt am Bache Kraszna, $3\frac{1}{2}$ Stunde von Somlyó.

Böröud, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszég. Bzk., ein der adel. Familie Simon gehör. *Dorf*, mit einem Postwechsel an der von Güns nach Egerszeg führenden Poststrasse, einer Filiale der Pfarre Zala-Szent-György, nördl. gegen Egyházas-Bük, Postamt mit:
Also- und Felsö Bagod, Boldogfa, Bonczodfölde, Csargasz, Cseb, Egyházas Bük, Szala-Szent György, Hagyáras, Belsö Halastó, Külsö Halasto, Hodasz, Hottó, Kis Jelekes, Nagy Jelekes, Kavás, Szent Mihályfa, Nemes-Zél, Szent Páal, Salomvar, Sarfo Mizdo, Vaspór, Vitenyed.

Boronka, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein der adel. Familie Gáll geh. ung. *Dorf*, mit 41 Häusern und 324 Einw., einer kath. nach Marczaly eingepfarrt. Kirche, $\frac{1}{2}$ Stunde von Marczaly.

Boros, Ungarn, Arad. Komt., ein *Urbarial-Markt* mit 310 Häusern und 1950 Einwohnern.

Boros-Botsárd, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburg. Komt.; s. Magyar- und Oláh-Boros-Botsárd.

Boros-Gödör, Jetzenhof — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Németh-Ujvár Bzk., ein deutsches, zur Hrsch. Németh-Ujvár geh., nach Felsö-Rönök eingepf., mit einer eigenen Kirche versehenes *Dorf* nächst Sándorhegy, 1 Stunde von Rába-Keresztúr.

Borosgyán, Ungarn, jens. der Theiss, Békéss. Gespansch. und Bzk., ein unter die Gerichtsbark. der Grafen von Wenkheim geh. *Landhaus*, dem Békés. Terrain einverleibt.

Boros-Jenö, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., im Trans-Tibiscan. Bzk., ein *Marktflecken* mit einer griech. nicht unirten und römisch-kath. Kirche, neben dem Weiss-Körösflusse, zwischen Borszeg und Sikala, 6 Stunden von Arad. Postamt mit:

Algyest, Apáthtelek, Apáti, Bakszeg, Bel, Csermó, Gorbed, Gyarmata, Karand, Kerülös, Monyoró, Oekrös, Seprös, Sikula, Silingya, Somoskesz-, Szék, Szöllös, Vojvogyeu.

Boros-Jenö, Weindorf — Ungarn, jenseits der Donau, Pester Gespansch., Bilis Bzk., ein über der Donau, nahe an diesem Flusse liegendes, dem Religionsfond geh. *Pfarrdorf*, 2 Meilen von Ofen, 2 Stunden von Vörösvár.

Borosnyó, Kis-, Klein-Weindorf, Birischnyomike — Siebenbürgen, Szék. Seps. Stuhl, ein in einem Thale liegendes, mehren Grundherren geh., von Ungarn, Szék'er Soldaten und Walachen bew. *Dorf*, mit einer reform. und griech. nicht unirt. Pfarre, 10 St. von Kronstadt.

Borosnyo, Nagy-, Gross-Weindorf, Birishnyomare — Siebenbürgen, Székl. Seps. Stuhl, ein mehren Grundherren geh., unweit dem Bache Kovásznavizc liegendes, von Ungarn und Székler Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 9½ Stunde von Kronstadt.

Boros-Sebes, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch, Trans-Tibisc. Bezirk, ein *Urbarial-Marktflecken* am Bache Sebes, mit 170 Häusern und 1330 Einwohn., einer reformirt. Kirche und griech. nicht unirten Pfarre, nächst Prezesty und Buttyin, Post Buttyen.

Boros-Telek, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihárer Gespansch., Wardein. Bzk., eine der Familie Haller gehör. walach. *Ortschaft* mit einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde von Telegd.

Borostyanko, Ungarn, Pressburger Komt., ein *Dorf* mit 98 Häusern und 698 Einwohnern.

Borostyánkö, Pernstein oder Bernstein — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch. Güns. Bzk., ein deutscher *Marktflecken* und gräfl. Batthyán'sche *Herrschaft*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, einem Schlosse und Kupferbergwerke, Alaun-, Vitriol-, Scheidewasser- und Zinnober-Fabrik, am Bache Dorau, auf einem hohen Berge, mit 129 Häusern und 1060 Einwohnern, 3¼ Stunde von Güns.

Boroszék, Borotz Szegh und Péteri — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Komt., Steinamanger Bzk., ein ungar., mehren adel. Famil. geh. *Dorf*, nächst Sz. Lörinz, am Gyöngyös Flusse, 1½ St. von Stein am Anger.

Boroszlo, Bresztow — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespans. Unt. Tarcz. Bzk., ein zum Religionsfond gehöriges slowakisches *Dorf* mit einer eigenen kathol. Pfarre, liegt am Gebirge, 1¼ St. von Lomes.

Boroszló, Siebenbürgen, ein *Praedium* im untern Tschiker Székler Stuhle, welches von dem Dorfe Mindszent abgesondert ist, 1 St. von Csik-Mártonfalva.

Borosznok, Brusznyik — Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespan., Lossoncz. Bzk., ein slowak., den gräfl. Familien Zichy und Balassa geh. *Dorf*, nach Szenna eingepfarrt, 2¼ Meile von Gács.

Borotá, Ungarn, diess. der Donau, Bacs. Gespan., Ob. Bzk., ein *Praedium* nächst Rém und Zside, 1 Stunde von Felsö-Szent-Iván.

Boroticz, Böhmen, Berauner Kr, ein *Dorf*; siehe Borotitz.

Borotin, Böhmen, Taborer Kr., ein *Markt* mit einer Pfarre, zur Herrsch. Gistebnicz geh., am Borotiner Teiche, ½ Stunde zon Sudomieržitz.

Borotin, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Gut* und *Dorf* zur Pfarre Oppatowitz, mit 110 Häusern und 570 Einw., daselbst befindet sich eine Lokalie mit Kirche, Schule und Schloss, 1½ Stunde von Lettowitz, Post Gewitsch.

Borotinek, Böhmen, Berauner Kr., ein einzelner zum Gute Prczicž und Uhržitz geh. *Meierhof*, an der Grenze des Taborer Kreises hinter dem Dorfe Liebennitz, 2 Stunden von Sudomierzitz.

Borotinka, Böhmen, Saazer Kr., eine Stadt; siehe Saaz.

Borotitz, Borotice — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lechwitz geh., hat 80 ganz neu erbaute schöne Häuser mit 460 Einw., enthält einen Meierhof, eine Töchterschule von Lechwitz, eine Jägerwohnung und ein Wirthshaus, ½ St. von Lechwitz.

Borotitz, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* in einem Thale zwischen Wäldern, zur Hrsch. Alt-Knin geh., 7½ Stunde von Beraun, Post Dobrzisch.

Borotz-Szegh, Ungarn, Eisenburger Komt.; siehe Borosszék.

Boroutnier Wald, Illirien, Inner-Krain.

Boroutz, Galizien, Bukow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, zwischen den Flüssen Pruth und Dniester, 3 St. von Zaleszczyki.

Borova, Bourowa — Ungarn, diess. der Donau, Turocz. Gespan., Sklabin. Bzk., ein der Familie Révay gehör. *Meierhof* in der Pfarre St. Helena, an der Poststrasse, 3 St. von Nolcsova.

Borova, Joachimsthal, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gesp., Tyrnauer Bzk., ein *Dorf* der Herrsch. Vöröskeö, nach Hoszszúfalva eingepf., mit 47 Häus.

und 338 Einw., sehr nahe bei Istvánfalva, 1 Stunde von Tyrnau.

Borova, Slavonien, Syrm. Distr. Veröcz. Gespan., Eszek. Bzk., ein *Dorf*, der Gr. Metropol. Hrsch. Dálya, mit 270 Häus. und 1871 Einw., einer eigenen Pfarre Griech. Ritus, an der Grenze des Marktfl. Vukovár, am Ufer der Donau, 4 Meilen von Eszek und 1 Stunde von Vukovár.

Borovacz, Borovczi — Slavonien, Bukovisan. Bzk., ein zum Gradiskaner Grenz-Regmts. Kanton Nr. VIII. gehör. *Dorf*, mit 57 Häus., liegt nächst Raich, ½ Stunde von Novska.

Borovcze, Ungarn, Neutr. Komitat; siehe Bory-Borovcze.

Borove, Kis-, sonst auch Swingarky genannt — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespan., nördl. Bzk., ein nach Hytti eingepf. *Dörfchen*, der adel. Familie Fancsaly geh., mit 64 Häus. u. 419 Einw., an der Grenze des Árvaer Komt., nahe bei Nagy-Borowe, 5 Stunden von Bethlenfalva.

Borove, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespan., nördl. Bzk., ein der adel. Familie Fancsaly gehör. *Dorf*, nach Hytti eingepf., zwischen d. Gebirge an der Grenze des Árvaer Komitats, mit 112 Häusern und 587 Einw., 5 Stunden von Bethlenfalva.

Borovik, Slavonien, Syrm. Distr. Veröcz. Gespan., Deákóvár. Bzk., ein *Dorf*, unter dem Gebirge am Vuka Flusse, der Hrsch. Deákóvár geh., mit 15 Häus. und 81 Einw., 2½ Meile von Deákóvár.

Borovitha, Kroatien, jens. der Kulpa, Mejan. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regmt. geh. *Dorf*, mit 19 Häus., an dem Bache Czerliana nächst Ralinax, 1¾ St. von Glina.

Borovlyány, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Novigrad. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Rgmt. Kanton Nr. VII. gehör. *Ortschaft*, mit 12 zerstreut lieg. Häusern, 1¼ Stunde von Kopreinitz.

Borovo, Slavonien, Syrm. Distr. Veröczer Gespansch., Vucsiner Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Vucsin, unter dem Gebirge nicht weit von Verocza, mit 123 Häusern und 777 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, 5 Meilen von Babocsa.

Borovzi, Dalmatien, Spalato Kreis, Fort-Opus Distr., ein als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Fort-Opus geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, beiläufig 2 Meil. von Nuova-Selta, mittelst Ueberfuhr, 8 Meilen von Fort-Opus Narenta.

Borow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Rothporitschen gehöriges *Dorf*, sammt einem Meierhofe, einer Mühle und Schäferei, an dem Fl. Pradlawka, liegt an der Kommerzialstr. von Pilsen nach Klattau, gegen dem Dorfe Luschau, 5½ Stunde von Pilsen.

Borow, Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft*, der Hrsch. Dzikow gehörig, nach Michoczin eingepfarrt.

Borowa, Böhmen, Czasl. Kr., eine einzelne *Heger-Chaluppe*, bei d. Dorfe Hranitz zur Hrsch. Maletsch, 3½ Stunde von Deutschbrod.

Borowa, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfarre und einem helvetischen Bethause zur k. Leibgedingstadt Politschka geh., 1¼ Stunde von Politschka.

Borowa, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Leutomischl unterth. *Dorf*, nächst dem Dorfe Hermanitz gelegen, 1¼ Stunde von Leutomischl.

Borowa, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dörfchen*, im Gebirge zur Hrsch. Neuhof, 4 Stunden von Czaslau.

Borowa, Böhmen, Königgrätz. Kreis, ein zur Hrsch. Nachod gehör. *Dorf*, an der glatzischen Grenze zwischen S. und O. gelegen, 4 Stunden von Nachod.

Borowa, Mähren, Brünner Kreis, ein *Wirthshaus*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Lettowitz an der Strasse nach Brisau, 2 Stunden von Brisau, Post Lettowitz.

Borowa, Galizien, Bochnia. Kr., ein zur Hrsch. Czehow gehör. *Dorf*, gegen N. nächst dem Dorfe Dzierzaniny, an dem Strome Palesnica, 3 Stunden von Woynicz.

Borowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Kirche und 2 Meierhöfen, liegt gegen O. an dem Flusse Wisloka, 4 Stunden v. Tarnow.

Borowa, Gradzinska, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Borowa Gradzinska nach Zassow eingepf., Post Pilno.

Borowa, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine *Ortschaft*, der Hrsch. Lubaczow, Vogtei und Pfarre Basznia geh., Post Rawa-Ruszka.

Borowa Raudna, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Markt*; siehe Borau.

Borowan, Borowany — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Woporžan, 5¼ Stunde von Tabor. Post Bechin.

Borowaner Mahlmühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mühle* des Gutes Forbes; siehe Forbesser Mühle.

Borowany, Böhmen, Budw. Kr., ein *Gut*; siehe Forbes.

Borowany, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Woporžan; siehe Borowan.

Borowe, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Dobruszyn. Post Zolkiew.

Borowe, Galizien, Zolkiew. Kreis, eine *Ortschaft*, zur Herrsch. und Pfarre Zameczek. Post Zolkiew.

Borowe, Galizien, Zolkiew. Kreis, ein zur Hrsch. Augustow gehör. *Dorf*, mit der Ortschaft Legowe, nächst Mosty an dem Ratka Flusse, 6 Stunden von Zolkiew. Post Mosty Wielkie.

Borowetz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Bernstein; siehe Porowetz.

Borowicz, Gross-, Böhmen, Bidschower Kr., ein grosses *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei theils zur Herrsch. Petzka, theils zum Gute Chiska und dem Gute Forst geh., $1\frac{1}{2}$ St. v. Neupaka.

Borowinach, W., Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Meierhof*, zur Herrschaft Seelau; siehe Borowinsky.

Borowinsky, W., Borowinach — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof*, von einzelnen Häusern zu dem Dorfe Poržitz der Seelauer Hrsch., 8 St. v. Iglau. Post Humpoletz.

Borowitz, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, $\frac{3}{4}$ Stunden von Münchengrätz.

Borowitz, Klein-, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, theils zum Gute Studenecz, theils zum Gute Čzista geh., an dem Städtchen Petzkau, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Arnau.

Borowitz, Böhmen, Klattauer Kr., eine *Ortschaft*, $\frac{3}{4}$ St. von Bischof-Teinitz.

Borowka, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Wirthshaus*, nebst 3 Chaluppen z. Hrsch. Tloskau geh., Post Beneschau.

Borowna, Galizien, Bochnia. Kr., ein zur Hrsch. Wisnicz gehör. *Dorf*, liegt gegen Süden nächst der Stadt Lipnica, 2 Stunden von Bochnia. Post Wisnicz.

Borowna, Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Chronow. Post Wisnicz.

Borowna, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* und *Rittersitz*, zur Pfarre Mrakotin und Herrsch. Teltsch gehör., nebst einem obrigkeitlichen Meierhofe und Schäferei bei Ober-Mislau gegen Westen, mit böhmischen Einwohnern, Post Teltsch.

Borowna, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Türnau; siehe Kupferdörfl.

Borownik, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzesy und Herrsch. Ossowa-Bitischka, mit böhm. Einwohn., Post Gr. Bittesch.

Borownitz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2 St. v. Budweis. Post Krumau.

Borownitz, Gross-, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Branna nächst Petzka, und dahin eingepfarrt, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Arnau.

Borownitz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Chotzen geh. *Dorf*, an dem Dorfe Grosslhotta gegen W., 3 St. von Hohenmauth.

Borownitz, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, wovon ein Theil zum Jeržabker Viertel, der andere Theil zur Herrsch. Unter-Kralowitz gehört, mit einer Lokalie, der nächste Ort gegen O. ist der Markt Czechtitz, 11 Stunden von Czaslau, Post Czechtitz.

Borownitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Herrsch. Kržiwsaudow geh., Post Czechtitz.

Borownitz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Ingrowitz, eine halbe Stunde hinter dem Markte Ingrowitz gegen S., Post Ingrowitz.

Borowno, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Brennporitschen in Wäldern gelegen, $3\frac{1}{2}$ Stunden von Rokitzan.

Borowsko, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Martinitz u. Pfarre Kralowitz gehörig, Post Czechtitz.

Borowsko, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Marktflecken* mit einer Filialkirche zur Hrsch. Martinitz, Post Czechtitz.

Borowszczyzna, Galizien, Stanislauer Kr., eine *Ortschaft*, zur Hrsch. und Pfarre Tarnowica lesna. Post Tismienica.

Borowy, Böhmen, eine *Ortschaft* im Gebiete der Stadt Prag.

Borozel, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Baród, Kis-.

Boroznica und **Zurawkow**, Galizien, Stryer Kr., ein zur Hrsch. Holeszow geh. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre, Post Bursztyn.

Borr, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Hrsch. Neuschloss unterthäniges *Dorf*, unweit vom Markte Prosetsch, zu diesem Dorfe gehören auch 2 einzelne *Häuser*, Borek genannt, 3 Stunden von Hohenmauth.

Borr, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Bržežnitz, $\frac{1}{2}$ Stunde von Bržežnitz.

Borra, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassina di S. Pietro.

Borra, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Borraja, Dalmatien, Spalato Kr., ein *Dorf* mit Pferdewechsel; siehe Boraja.

Borratsch, Boracz — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Daubrawnik und Ortsobrigkeit Tischnowitz gehörig, Post Tischnowitz.

Borrezza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Valgana.

Borri Bianca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetto.

Borri Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbettta.

Borró, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Göröginy. Bzk., ein der adel. Familie Szirmay geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Hauptpfarre, und einer Mahlmühle am Bache Laborcz, 4 Stunden von Komarnyik.

Borromea, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Borromeo Cá, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano (Cà Borromea.

Borromeo Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casate nuovo.

Borromeo Cesan, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Borromeo Maresolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Maresso.

Borromeo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Oreno.

Borromeo Aresi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Borromeo Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.

Borrowetz, Borowec — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Stigana und Ortsobrigkeit Pernstein geh., mit böhmisch. Einw., Post Bystrzitz.

Borry, Ober-, Bory Hornj — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Krizanau geh. *Dorf*, besteht aus 56 Häus. mit 320 Einw., hat eine Lokalie, Kirche und Schule, Post Gross Meseritsch.

Borry, Unter-, Bory Dolny — Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Meseritsch geh. *Dorf*, zählt 55 Häuser mit 320 Einw., ist zur Pfarre und Schule nach Ob. Borry angewiesen, Post Gross Meseritsch.

Bors, Ungarn, jens. der Theis, Bihár. Gespansch., Sáréth. Bzk., ein dem hoch. würdigen Gross-Wardein. Domkapitel geh. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt nächst Sz. János, gegen N., 1 Stunde von Gross-Wardein.

Bors, Ungarn, jens. der Theis, Bihár. Gespansch., Sárether Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Markte Berettyó-Ujfalú, 5 Stunden von Gross-Wardein.

Borsa, Pfefferfeld, Borse — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Válaszut. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Pfarre, liegt im Gebirge nächst Gyula und Czomofaja, 3 Stunden von Klausenburg, 2½ Stunde von Válaszút.

Borsa, Alsó-, Kis-, Mala-, Toth, Unter-Klein-Borsa — Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein adel. *Dorf*, nach Egyháza eingepf., neben Péntek-Sur, 1¾ Stunden von Cséklesz.

Borsa, Felső-Neméth, Gross-Ober-Borsa — Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespansch., Ob. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf*, zur Pfarre Egyháza geh., bei Alsó- und Közep-Borsa, gegen Ost. nächst Jóka, 1½ St. von Cseklész.

Borsa, Közep-, Prostredni-Borsa — Ungarn, diess. der Donau. Presb. Gespansch., Ob. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf*, nach Egyháza eingepf., unweit Egyháza, zwischen Alsó- und Felső-Borsa, 1¾ Stunden von Cseklész.

Borsa, Motta Avigni e, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Börsa, Ungarn, Temesv. Gespansch., Toplecz. Bzk., ein zum walach. illirisch. Grenz-Regmts. Kanton Nr. XIII. gehör. *Dorf*, mit 33 Häus., 2 St. von Mehádia.

Borsad, Alsó-Felső-, Ungarn, jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser. Bzk., 2 *Praedien*, im Polyauer Terrain, 1¾ bis 2 St. von Pápa.

Borsallo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe S. Felice.

Borsano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lomazzo Milano.

Borsano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV. Cuggiono, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro, einer Aushilfskirche und Oratorium, 4 Stunden von Cuggiono. Hieher gehört:

Cassina Buratano, kleine Schweizerei.

Borsata, e Borsatino, Vegro Nobis, Lombardie, Prov. Mantova

und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Borschau, Borschow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neu-Reichenau, 2¾ Stunden von Iglau, Post Pilgram.

Borschau, mährisch Borschow — Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Gaja und zum Gute Scharditz, mit böhm. Einwohnern, ¼ Stunde von Gaja.

Borscheniowitz, Borženiowicze — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Gemnischt gegen N., Post Wlaschim.

Borschetitz, Böhmen, Chrud. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, der Hrsch. Heržmanmiestecz; siehe Borzetitz.

Borschitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., z. Hrsch. Ostra, 4 Stunden davon entlegen, mit einer Lokalie, 3 St. von Hradisch, Post Ostra.

Borschitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wellehrad, mit böhm. Einw., einer Pfarre und 3 Mahlmühlen am Marchflusse, 1½ Stunde v. Hradisch.

Borschkow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil; s. Borzkow.

Borschow, Böhmen, Tabor Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neu-Reichenau; siehe Borschau.

Borschow, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Scharditz gehörig; siehe Borschau.

Borschow, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Trübau; siehe Porstendorf.

Borsea, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeindedeputation, Pfarre und Oratorium, nächst dem Flusse Adigetto, oberhalb Arqua, ¾ St. von Rovigo. Mit:
Brosega di Borsea, Ritratto di Borsea, Gemeindetheile.

Borsea, Borsega di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Borsea (Brosega di Borsea).

Borsea, Ritratto di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Borsea (Ritratto di Borsea).

Borsea Ritratto sotto Arquà, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Reviga; siehe Arquà (Ritratto Borsea sotto Arquà.

Borsi, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanschaft und Bzk., ein *Dorf*, mit einem helvetischen Bethause, und einem verfallenen Schlosse, ½ St. von S. Ujhely.

Borsicz, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Borcsicz.

Bors-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, zur Hrsch. Betsehely (der adel. Familie Czúzy) geh., nach Banók-Szent-György eingepf., womit es gegen O. grenzt, 2 Stunden von Kanisa.

Bors-Monostor, Klastrom, Kloster — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburger Gespansch., Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Fl., ein *Dorf* der PP. Cisterzienser, mit einem Kloster und eigenen Pfarre, ¾ Stunden von Güns.

Borso, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; ein in einer Gebirgsgegend liegender *Flecken*, mit Vorstand, Pfarre SS. Zenone e Maria, 3 Oratorien und einer Leinwand-Fabrik, 2½ Stunde von Asolo. Mit:
S. Eulalia, Semonzo, Dörfer.

Borso, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; s. Villa Saviola.

Borso, oder Borze — Ungarn, jenseits der Theiss, Marmaros. Gespansch., Ob. Bzk., ein adel. walachisch. *Dorf*, mit 2 griech. kathol. Pfarren, 4 in dem hiesigen Gebirge befindliche Sauerbrunnen, und einer k. Goldgrube, liegt am Fusse des Berges Pietros, 12 St. von Szigeth.

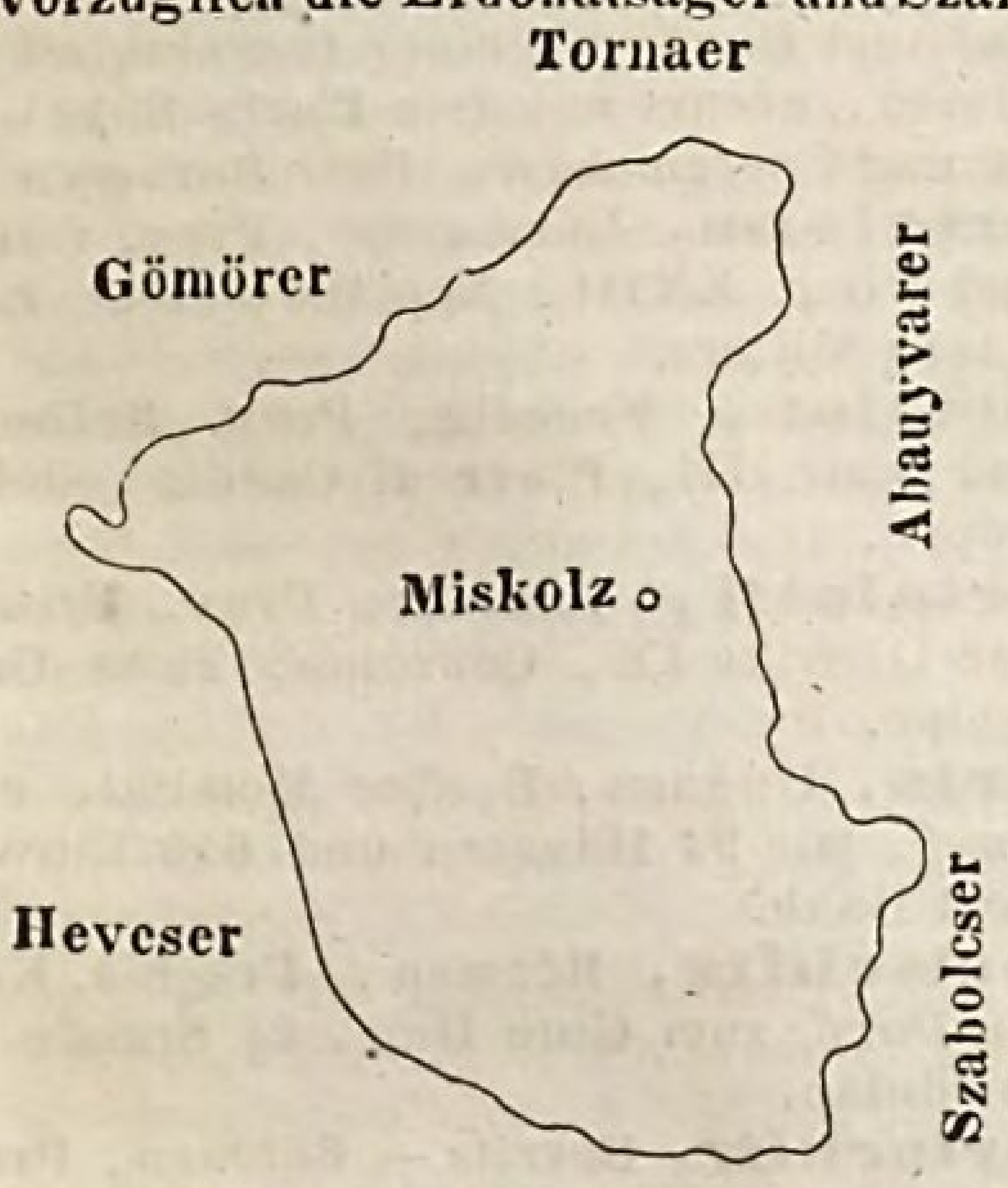
Borsod, Ungarn, diesseits der Donau, Bacs. Gespansch., Ob. Bzk., ein adel. *Gut* und *Praedium*, mit einer kleinen kathol. Kirche, nächst Vaskút und Katimár, 2½ Stunde von Baja.

Borsod, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szendröv. Bzk., ein ungr. *Dorf*, mehren adelichen Familien geh., wovon die Gespanschaft den Namen führt, mit einer reform. Kirche und altem Schlosse, am Bolva Fl., 1 Meile vom Markte Szendrő, u. 6 Stunden von Miskólcz.

Borsod, ung. *Pfarrdorf* in der Borsoder Gespansch., Szendröer Bezirk am Flusse Bódva, mit einer reformirten Kirche. Es gehört mehren adelichen Familien, und war in früherer Zeit ein befestigter Ort.

Borsoder Gespanschaft, Ungarn, diess. der Theiss, Hauptort Miskólcz, mit einem Flächeninhalte von $65\frac{1}{10}$ geogr. Quadr. Meilen und 216,500 Einw., in 207 Orten oder 36,000 Häus., nämlich in: 1 k. Municipal-Bürgerstadt, 6 Censual- und 3 Urbarial-Märkten, 171 Dörfer und 26 Prädien; mit 201,328 Joch Äcker, 40,600 J. Wiesen, 11,200 Joch Gärten, 15,262 J. Weinland, 124,460 J. Weide, 201,230 J. Wald, 4000 Joch Sümpfe u. Moräste. Jährliche Fechsung im Durchschnitte: 440,000 Mtz. Sommer- u. 600,000 Mtz. Wintergetreide, 320,000 Eim. Wein, 440,000 Ctn. Heu. Die be-

deutendsten Flüsse sind: die Theiss, Sajó, Hernád, Bódva, Szinyva, Hezó etc. Der Fluss Bársonyos bildet eine Insel. Der Feketető ist unter den vielen Morästen der grösste. Man findet hier mehre Schwefelbäder, Sauerbrunnen u. andere mineralische Quellen. An Getreide, vorzüglich an Weizen, an Wein und Obst ist die Gespanschaft sehr reich. Die Waldungen sind ergiebig an Holz aller Art, u. liefern viel Wild. Die Viehzucht ist ausgebreitet. Die Flüsse sind sehr fischreich. Man findet hier viel Eisen, welches in Diósgyör zu Stahl verarbeitet wird, ferner etwas Kupfer und viel Kalkstein. Unter den Gebirgen sind vorzüglich die Erdőhátságer und Száraz-



völgyer zu merken; ferner von Bergen der grosse Belkő, Eged und der wildpretreiche Berg Osztra. Von mehren Höhlen ist besonders merkwürdig die ausgedehnte Diósgyőrer Höhle. Die Hügel sind mit Reben bepflanzt, die Thäler und Ebenen mit fetten Triften gesegnet, das Clima ist gemässigt und angenehm, das Wasser gesund und die Luft rein. Die Gespanschaft wird in 4 Bezirke eingetheilt: Der Miskolczer, Erlauer, Szendröer und Szent Peterer. Sie treibt mit ihren Naturprodukten einen grossen Activhandel.

Borsoi, Venedig, Prov. und District I, Belluno; siehe Tambre.

Borsomező, Bormezü, Erbsendorf, Inury — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespansch., Ob. Kreis, Alvinzer Bzk., ein zur Hrsch. Alvintz gehör. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2½ Stunde von Karlsburg.

Borsone, Chiaviche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Borson-tetej, Siebenbürgen, ein *Gebirg* auf der Grenze zwischen dem Gyergyóer und Udvarhel. Szekler Stuhl, 4 Stunden von dem Orte Parajd.

Börsöny, Berssing — Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Völgyes. Bzk., ein nächst Bonyhád liegend. *Praedium*, 2 Stunden von Székszárd.

Börsöny, Pilsen, Berzen — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespanschaft, Ipoly. Bzk., ein zum Hochw. Gran. Erzbisthum gehör. deutsches ungar. *Dorf*, mit einer evangelischen und katholischen Pfarre, dann einem Oberoffiziers Quartierhause, und mehren Mahlmühlen, liegt nächst Vámos-Mikola und Maria Nostre, 3 Stunden von Gran.

Borsos Berinka, Ungarn, Neogr. Komt.; siehe Berinke.

Borsos Győr-, Ungarn, Veszprimer Komt.; siehe Győr.

Borsova, Borzsova, Beresova — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Tisza-hát Bzk., ein ungr. unter mehre Grundherrschaften gehör. *Dorf*, welches von dem vorbeifliessenden Borsova Flusse seinen Namen hat, mit 19 Häus. und 217 Einw., einem reformirten Geistlichen, sonst aber nach Bereghszász eingepfarrt. Gleich ober dem Orte entspringt aus dem Bersova Flusse der Verka Fluss, 2 Stunden von Bereghszász.

Borsova, Erbsendorf, Mazere — Siebenbürgen, Ober Csiker Stuhl, ein adel. von Szeklersoldaten u. Provinzialen bewohntes, zwischen Sz. Miklós und Delne lieg. ungr. *Dorf* in der Pfarre Csik-Sz. Miklós, 17¼ St. von Schäsburg.

Borst, Illirien, Inn. Krain, Adelsberg. Kr., ein im Wb. B. Kom. Castelnovo und Ldgcht. St. Servolo, dem Bisthum zu Triest geh. *Dorf* gegen N. an dem Triester Gebiete, gegen W. an dem Dorfe Rizmagne, 1¾ Stunden von Triest.

Borst, Illirien, Istrien, *Dorf*, im Bezirke Capodistria, mit einer Expositur, in der Diöces Triest Capodistria, 1½ St. von Triest.

Borstendorf, Boritow — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Czernahora, hat 125 Häus. und 730 Einwoh., eine Pfarre, Schule, 2 Wirthshäuser, 2 Mühlen und eine obrigkeitlich. Alaunhütte, 2¼ Stunde von Lipufka.

Borsuk, Galizien, Rzeszow. Kr., eine *Ortschaft* zur Herrsch. und Pfarre Glogow, Post Rzeszow.

Borsusmay, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Koloscher Gespanschaft, ½ Stunde von den Orten Alsó Tüld und Karnas.

Borszawice, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Byblo gehörig, 3 Stunden von Przemysl.

Borszczow, Galizien, Czortkow. Kr., eine *Herrschaft* und *Marktflecken* mit einer Pfarre, nächst dem Flusse Niczkawa, Post Skalat.

Borszczow, Galizien, Kolomeer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, hat gegen Osten die Stadt Sniatze zur Grenze, und ist nach Zablotow eingepfarrt, ½ Stunde von Zablatow.

Borszék, *Dorf*, in der siebenbürgischen Grenze des Militärgrenzlandes, mit dem seines trefflichen Wassers wegen mit Recht im In- und Ausland berühmten Gesundbrunnen, der unter die an Kohlenstoff reichsten alkalinischen Sauerbrunnen der Monarchie gehört. Er quillt in einem hochromantischen Gebirgsthale gegen die moldauische Grenze hervor. Ein wesentlicher Vorzug dieses Sauerwassers liegt darin, dass es weit verführt, und lange Zeit aufbewahrt, sehr wenig von seiner ursprünglichen Kraft verliert, wenn nur die Flaschen gehörig verstopft sind. Ein Apothekerpfund dieses Sauerwassers enthält nach der damit vorgenommenen chemischen Analyse 30 Kubikzoll kohlensaures Gas, an festen Bestandtheilen aber 16 Gran mit Soda nebst etwas in Salzsäure aufgelöstem Eisen. Mit Wein vermischt, gibt es ein sehr angenehmes Getränk, 13½ Stunde von Tihutza.

Borsznok, Bruszník — Ungarn, diess. der Donau, Gömör Gespansch., Rattkóer Bzk., ein d. adel. Fam. Farkas geh. *Dorf* mit Eisenhämmern versehen, nach Ujvásár eingepf., links am Bache Turez gegen Rattkó, 5 Stunden von Tornallya.

Borszo, Berszo — Bersdorf, walach. Birsou oder Borszú — Siebenbürgen, Inner Szolnoker Gespansch., Ob. Kreis, Katzkoer Bzk., ein dem Grafen Esterházy geh. walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1 Stunde v. Galgó.

Borszow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Pnemyslany geh. griechisch kath. *Pfarrdorf*, 4 Stunden von Podhayczyki.

Borszowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Byblo gehörig.

Borszutsina, Borszucsin — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Munkács Bzk., ein der Hrsch. Munkács dienstbares *Dorf* mit 9 Häus. und 95 Einw., im Vrhov. Distr. u. Laturk-Thale, an der Grenze von Pohlen, nach Felsö-Kis-Bisztra eingepf., 2½ Stunde v. Also-Vereczke.

Bortesana, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gessate.

Bortiatyn, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Sandowa Wisznia gehörig mit 99 Häus. und 691 Einwohnern, ½ Stunde von Sandowa Wisznia.

Bortkow, Galizien, Zloczow. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. kath. Kirche und einem Edelhofe, nächst der Stadt Giniany, 1 Stunde von Olszanica.

Bortniki, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Tlumacz geh. *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, gegen S., Post Tysmienica.

Bortniki, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer russniakischen Pfarre, grenzt mit dem Dorfe Bukowina und Czeremchów, Post Bursztyn.

Bortolona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lomazzo Milano.

Bortolot, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Zoppe.

Bortolotti, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Börts, Ungarn, Raaber Komitat, ein *Dorf*, mit 94 Häusern und 656 Einw., Post Raab.

Bortschitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dub, 2½ Stunde v. Wodnian.

Bortschitz, Borzitz — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Warwaschau, 2 Stunden gegen W. von Warwaschau entlegen, nächst dem Dorfe Moltschitz, 3 Stunden von Pisek, Post Czimelitz.

Boruffini, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Tirano.

Boruhradek, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Borohradek.

Borumbaku, Siebenbürgen, Fogarascher Distrikt; siehe Porumbak (Porumbach.)

Boruschow, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trübau geh.; siehe Pahres.

Borusow, Galizien, Brzezan. Kreis, ein der Hrsch. Wybranowka geh. *Dorf*, 4 Stunden von Bobrka.

Borusow, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Medrzechow geh. *Dorf*, liegt an dem Weichsel Flusse, 4 Meilen von Tarnow.

Boruszowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Hubienice,

und Pfarre Grembuszow gehörig, Post Tarnow.

Borutto, Borut — Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, 13 Stunden von Fiume.

Boruwnik, Borownik — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ossowa-Bitischka, nächst dem Dorfe Rositz, zum Lokalkirchsprengel des Dorfes Brzezy, 1½ Stunde von Grossbitesch.

Börvéty, Ungarn, jenseits d. Theiss, Szathmar. Gespansch., Nyirer Bzk., ein den Grafen von Károlyi geh., mit einer reformirten Kirche zwischen Tsanálos und Vallaj, 1½ St. von Nagy-Károly.

Bory, Mähren, Iglauer Kr., ein mit einer Lokalkaplanei versehenes, zur Hrsch. Krzizanau geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Grossmeseritsch.

Bory oder **Bor**, Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Bathy. Bzk., ein theils der adelichen Familie Bory, theils andern Grundherren geh. ungar. *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, liegt nächst Dalmad, Szánto und Csank, 1¼ Stunde von Apáthi-Maróth.

Bory, Borovcze, Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Vag Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein mehren adelichen Familien geh. *Dorf*, mit 105 Häusern und 740 Einwohnern, einer Lokalkaplanei gegen N., 4 Stunden von Galgocz.

Bory od. **Messeritscher Bory**, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Grossmeseritsch, nordwestlich mit einer Kirche, einem Jagdhause und einer Mahlmühle am Borer Bache, 4 St. von Grossmeseritsch.

Boryczowka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt ausser der Poststrasse, 3 Stunden von Mikulince.

Borynia, Galizien, Sambor. Kr., eine Kaal. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Filial-Kirche, grenzt gegen O. mit dem Flusse Stry, und den Dörfern Ilnik, Jablonow und Wisockie, 16 Stunden v. Sambor. Post Turka.

Borynia, Galizien, Stryer Kr., ein Kaal. *Gut* und *Dorf*; siehe Smorza.

Borynicze, Galizien, Brzezan. Kr., ein *Dorf*, mit Hrsch. und Pfarre, Post Bobrka.

Boryslaw, Galizien, Sambor. Kreis, ein der Hrsch. Popiele geh. *Dorf*, mit einer russniakischen Pfarrkirche und 3 Mahlmühlen, am Flusse Tysmienica, grenzt gegen O. mit Stubicze, gegen W. mit Mraznica, 11 Stunden v. Sambor. Post Drohobicz.

Boryslawka, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Rybotycze gehör. *Dorf*, und Pfarre, am Wiar Flusse, 3¼ St. v. Przemysl.

Boryszkowcze, Galizien, Czortkow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, an dem Flusse Podhorce, nach Krzywcze eingepf., 9 St. v. Zaleszczyki.

Borz, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Prara.

Borz, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf*, bei Sanzeno, Filial dieser Pfarre, Landgericht Cles auf dem Nonsberg, Post Cles.

Borz, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur hochwürd. Bisthumshrsch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 31 Häusern und 189 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 9 Stunden von Gross-Wardein.

Börza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temeswár. Gespansch., wal. illirisch. Grenz-Regmts.-Canton Nro. XIII, Topletz. Bzk., ein *Dorf*, von 35 Häusern, an dem Bache Cserna, nächst Toplecz, 2 Stunden von Mehádia.

Borzago, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgcht. Tione, Post Riva.

Borzana, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, an der Sarca bei S. Faustino, Filial dieser Kuratie, der Pfarre u. Ldgch. Tione in Judicarien. Post Riva.

Borzanowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Jungfernbrzezan gehör. *Dorf*, 2½ Stunde von Prag.

Borzanowitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Winterberg, 6 St. von Strakonitz. Post Winterberg.

Borzás, Hollerdorf, Bozies, Borzesch — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft, Somlyóer Bzk., ein ungarisches mehren Grundherren geh. *Dorf*, in einer Ebene an dem Berettyó Flusse mit einer Mahlmühle, 3½ Stunde von Somlyó.

Borzás, Hollerfeld, Bozyes — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Gyek. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., in einem Thale liegendes ungar. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kath. Pfarre, 4 Stunden von Bisztricz.

Borzás, Hollerthal, Szok — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Unt. Kr., Sökefalv. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh., an dem kleinen Kokel Flusse liegendes, mit einem Salzbrunnen versehenes wal. *Dorf*, 4¼ St. von Medias.

Borzavár, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Czeszneker Bzk., ein der gräfl. Familie Eszterházy

de Galantha gehör., nach Zircz eingepf. *Dorf*, zwischen Zircz und Porva, mit 125 Häusern und 943 Einwohn., 2½ St. von Veszprim.

Borzecin mit **Borzecinek**, Galizien, Bochnia Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Radkow geh., Post Brzesko.

Borzecinek zu **Borzecin**, Galizien, Bochnia Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Borzecin und Ortsobrigkeit Radkow geh., Post Brzesko.

Borzenago, Tirol, Rovered. Kreis, ein zu dem Markgrafthum Judicarien und Pfarre Rendeno geh. *Dorf*, 14 Stunden von Trient, ½ Stunde von Rendena, Post Riva.

Borzena Hora, Böhmen, Berauner Kr., ein einzelnes zum Gute Stietkowitz geh. *Dorf*, nächst diesem Orte, 2¼ St. von Wotitz.

Borzeniowicze, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gemnischt; s. Borscheniowitz.

Borzenitz, Böhmen, Kauržimer Kr., eine *Ortschaft*, 1¾ St. von Dnespek.

Borzenowitz, Borenowice — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Holleschau über dem Bache Russawa, hat 40 Häuser und 200 böhmische Einwohner, 3 Stunden von Kremsier und ¾ Stunden von Holleschau.

Borzeta, Galizien, Wadowic. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Myslenice gehörig.

Borzeticz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Mühle zum Gute Brzezina an der Strasse von Prag nach Neuhaus, 7½ Stunde von Tabor, Post Patzau.

Borzeticze, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, sammt dem herrschaftl. Meierhofe Neuhof, nächst und zum Gute Neustupow, 1½ Stunde von Wotitz.

Borzetin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Königseck und Pfarre Tremles, nächst der mährischen Hrsch. Teltsch, 2¼ Stunde von Neuhaus.

Borzetin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit dem Meierhofe Rutof zur Herrschaft Roth Lhota, 5 Stunden von Neuhaus.

Borzetitz, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Meierhof*, gehört zum Gute Borohradek, 2 Stunden von Holitz.

Borzetitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Malleschau an der Grenze der Hrsch. Radborsch, 1½ St. v. Kollin.

Borzetitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pawlowitz mit einer Lokalie und einem Meierhofe, hat 35 Häuser und 630 Einwohner, Post Pawlowicz.

Borzetitz, Borschetitz — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Herrsch. Herzmanmiestecz geh. einzelne *Mahlmühle*, nahe an dem Dorfe Laan und dem sogenannten Skupitzer Teiche, ½ Stunde von Chrudim.

Borzigow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Hauska; siehe Boržim.

Borzik oder **Borzuk**, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespanschaft, Wardein. Bzk., ein der gräfl. Familie Csáky geh. walach. *Ortschaft*, mit 61 Häusern und 371 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Fölös, nördlich, 1½ Stunde von Mezö-Telegd.

Borzikow, Porschiken — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gratzen und Pfarre Schweinitz seitwärts Sitzkreiss, 4½ Stunde von Budweis, Post Gratzen.

Borzikow, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* mit einem Schlosse und unterthänigem Dorfe, welches gegen das Dorf Hradischt liegt, 2 St. v. Klattau.

Borzikowitz, Mähren, Znaim. Kr., ein einzelner *Hof* und zwei *Häuser*, zur Hrsch. Hrottowitz, und dem damit verbundenen Gute Krhau, 1 Stunde von Hrottowitz, 5 Stunden von mähr. Budwitz, Post Jaromeritz.

Borzim, Borzigow — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Hauska mit einer Pfarrkirche, 1½ Stunde von Hirschberg.

Borzin, Porzin — Böhmen, Taborer Kr., ein zur Hrsch. Radenin geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Tabor.

Borzinow, Mähren, Brünn. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zu und ober der Hrsch. Pernstein am Flusse Schwarzawa, nächst Czepy und Niewieditz, 7 Stunden von Goldenbrunn. Post Tischnowitz.

Borzitau, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Hrsch. Geyersberg geh. *Dorf*, 7 Stunden von Hohenmauth, Post Senftenberg.

Borzitz, Borzicze — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Stadt Taus gehörig. *Dorf*, liegt vor der Stadt an der Klattauer Strasse rechts, 2½ Stunde von Klentsch, Post Taus.

Borzitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Warwaschau; siehe Bortschitz.

Borzitz, Ober-Mitter- und **Unter-**, Mähren, Brün. Kr., 3 *Dörfer*, zum Gute Krzetin; siehe Parzitz.

Borzitz, Podhor — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Chrast gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Chrudim.

Borzkow, Borschkow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil, gegen Süd. an dem Flusse Wolleschka hinter Semil, 4 Stunden von Gitschin.

Borzkow, Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bodenstadt; s. Paskau.

Borzkowicz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wlaschim, 1 St. von Wotitz, Post Wlaschim.

Borzova, Borzowen, Borza — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ob. Kr., Rákos. Bzk., ein mehren Grundhrschft. geh., in einem Thale, am Fl. Egregy lieg. walach. *Dorf*, mit einer eigenen katholischen Pfarre, nächst Oermezö, 3 Stunden von Bréd.

Borzova, Ungarn, diess. der Theiss, Torn. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Szadvár geh. ungar. *Dorf*, mit 75 Häus. und 619 Einw., einer reform. Pfarre, liegt zwischen Wäldern, nächst den Dörfern Szilicze und Józsassö, 3 St. den von Rosenau.

Borzova, Borzsova, Borsova — Siebenbürgen, Ob. Tschiker Székler Stuhl, ein von Székler Grenzsoldaten und Széklern bewohntes *Dorf*, 2 Stunden von Tsik-Mártonfalva.

Borzova, Ungarn, Szathm. Gespanschaft, ein *Dorf*; siehe Borzsova.

Börzse, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprimer Gespansch. und Csesznekienser Bzk., ein *Praedium*, unweit Kökeháza, 5½ Stunde von Pápa.

Borzsova, Ungarn, Beregh. Komitat; siehe Borsova.

Borzsova, Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, mit 31 Häus. und 213 Einw., welches mit einer reform. Kirche versehen und den Grafen von Erdődy gehörig, unweit von Penyige, 4 Stunden von Szathmár-Némethi, Post Tisza-Ujlak.

Borzuk, Ungarn, Bihárer Komitat; siehe Borzik.

Bös, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Böss.

Bos, Bós, Boschen, Boj — Siebenbürgen, Szekl. Marosch. Stuhl, Unter Kr. und Kaaler Bzk., ein von Széklern und Walachen bewohntes, zwischen Bergen lieg. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. und reform. Filialkirche, 2 Stunden von Maros-Vásárhely.

Bós, u. **Gros**, Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., sind zwei besondere *Dörfer*, jedes hat seinen eigenen Richter; sie liegen zwischen Zalasd und Ulm. Bós liegt gleich ober Zalasd, Gros aber unter Ulm, sie erscheinen also falsch als ein Dorf unter dem Namen Bós-Gros. Beide Orte zum Postamte Déva.

Bosa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Eufemia.

Bosacz, Ungarn, Trentschiner Komt., eine *Ortschft* bei Trentschin.

Bosáj, Ungarn, jens. der Theiss, Bihárer Gespansch., Ermellyék. Bzk., ein mehren Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt nächst Csetelek, 1 Stunde von Margitta.

Bosancze, Galizien, Bukow. Czernowitzer Kr., ein der Hrsch. der Jassier Metropolie in der Moldau geh. *Pfarrdorf*, mit einem Zollamte und Kontumaz, 2 Stunden von Suczawa.

Bosany, Mali-, Velki-Bosany — Ungarn, Neutr. Komitat; siehe Bossan, Nagy-, Kis-Bossan.

Bosarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Bosarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. III, S. Angiolo; s. Caselle.

Bosarda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Trivulzina.

Bosaro, **Ritratto di**, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Arquà (Ritratto di Bosara).

Bosaro, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VII, Polesella, ein *Gemeindedorf*, am Kanal Bianco, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Sebastiano und einem Oratorio, 2 Stunden von Polesella. Mit;

Bosco del Monaco, zur Pfarre Pontecchio; Bosco di Mezzo, zur Pfarre Arqua; Gemeindetheile.

Boscaccio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Bonirola.

Boscaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Giubbiano).

Boscaccio Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Romegio.

Bascacedo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Moivago.

Boscai Cassina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; s. Cortabbio.

Boscajna, Lombardie, und Distr. XI, Milano; siehe Locate.

Boscajolo, **Giroso**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, **Biraghi**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, **Maderna**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, Ruggeri, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscajolo, S. Ambrogio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Boscalto intiero, Lombardie, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Loreggia.

Boscana, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Foramagno.

Boscardelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella (Rizotti).

Boscari, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bzk. Dignano, zur Pfr. Sanvincenti gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, 3 Stunden von Dignano.

Boscarini, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Fanna.

Bosçat, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Azzano.

Boscato, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Casarsa.

Boscato di Fratta, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Fossalta.

Boscatto, Venedig, Prov. Friaul und Disr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Boscelli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Secugnago.

Boschakova, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kr., ein im Wb. B. Möttling lieg. der Kommende zu Möttling unterthäniges *Dorf*, 1½ Stunde von Möttling.

Boschau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Ober-Tieschau gehör., liegt auf einer Ebene gleich neben dem Dorfe Ober-Tieschau gegen Westen, Post Schüttenhofen.

Boscheker Mühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Dirna, 3 Stunden von Wessely.

Boschello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Boschen, Siebenbürgen, Koloser Komitat; siehe Boos.

Boschen, Siebenbürgen, Maroser Stuhl; siehe Bos.

Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; s. Cornalotto.

Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; s. Grantorto.

Boschetta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Boschetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; s. Camisano.

Boschetta, Colombi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Visconti.

Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; s. Formigara.

Boschetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (Porcara).

Boschetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Boschetti, Lombardie, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana; siehe Casale.

Boschetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Boschetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Boschetti, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Boschetti, Lombardie, Prov. und District I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Boschetti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Vigno di sopra.

Boschetti Filiberte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Boschettino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Boschetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Boschetto, Lombardie, Prov. Cremona und District V, Robecco; siehe Casal Buttano.

Boschetto, Lombardie, Prov. u. Dist. I, Mantova; siehe Curtatone.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District XII, Viadana; siehe Dosolo.

Boschetto, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Dosso de' Frati.

Boschetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Boschetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Pavia; siehe Torre d' Isola.

Boschetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District VII, Canneto; siehe Ostiano,

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Ostiglia

Boschetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Pasturago.

Boschetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Pianengo.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Boschetto, Lombardie, Prov. Mantova und District XII, Viadana; siehe Viadana.

Boschetto Corazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Boschetto Spadacenta, Venedig, Prov. Venezia und District VIII, Porto Gruaro; siehe Annone.

Boschettone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Boschi, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Azzano.

Boschi, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Isola della Scala.

Boschi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Boschi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Boschi, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Boschi Algisi Contrade de', Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Sorisole.

Boschiarina, auch Poschiarina — Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Boschicz, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Podiebrad; siehe Faschitz.

Boschidar, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Meierhof* zur Herrschaft Benatek; siehe Bozidar.

Boschi Dei, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; Trivignano.

Boschi di Col de Rù, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Cesana.

Boschi di Lentiai, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Cesano.

Boschi di S. Anna, Venedig, Provinz Verona und Distr. V, Legnago, ein von der Gemeinde-Ortschaft Bevilacqua begrenztes *Dorf* und *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Anna und 2 Privat-Oratorien, $1\frac{1}{4}$ Migl. von Legnago. Mit:
Boschi di S. Marco, Dorf.

Boschi di S. Marco, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Boschi di S. Anna.

Boschi De', Lombardie, Prov. Mantova und District XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto (Portiolo).

Boschi Cassina al, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albati.

Boschi Luogo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Boschi e Medea, Lombardie, Provinz Mantova und Distr III, Roverbella; siehe Roverbella.

Boschi Simonetta, Lombardie, Prov. Cremona und District VII, Casal Maggiore; siehe Toricello del Pizzo.

Boschi Strada Barili, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Boschiera, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Piazzola.

Boschilez, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Wittingau nahe bei Horusitz am Boschilezer u. Horusizer Teiche, $1\frac{1}{2}$ St. von Wessely.

Boschin, Böhmen, Chrudim. Kr., ein der Hrsch. Chotzen geh. *Dorf* nächst dem Dorfe Biestowitz gegen N. gelegen, 2 St. von Hohenmauth.

Boschin, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nachod; siehe Bauschin.

Boschin mit Buzin, (Luzin), Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Krzinetz geh. *Dorf*, 3 Stunden von Nimburg.

Boschina Rovesta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Romanero).

Bösching, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Gross-Rohosetz; siehe Beschen.

Boschiroli, Lombardie, Prov. Milano und District XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Boschitz, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Skalitz geh., liegt am Flusse Wimbergskeg, 5 Stunden von Strakonitz, Post Winterberg.

Boschitz, Bossicze, Bossicz — Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Swoyschitz, $\frac{3}{4}$ Stunden von Planian.

Böschkirchen, Ungarn, Mittler Szolnok. Komt.; siehe Bósháza.

Boschkow, Böhmen, Kauřž. Kr., ein zur Hrsch. Kammerburg geh. *Dorf* $\frac{1}{2}$ St. von dem Städtchen Mnichowitz auf einer Anhöhe gegen O. gelegen, $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Dnespek.

Boschkow, Bosskow — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* am Flusse Radbusa zur Hrsch. Pilsen geh. mit Schwefel Erzeugung, liegt gegen O. $\frac{3}{4}$ Stunden von Pilsen.

Boschkow, Böhmen, Chrudimer Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Boschkowitz, Mähren, ein *Postamt*; siehe Poskowice.

Boschkowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein kleines zur Hrsch. Tloskau unterthän. *Dorf* nebst einem Meierkofe, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Wotitz.

Boschkuwek, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Austerlitz geh. *Dorf* eine

Meile südöstlich von Wischau bei Mährischpruss, 1¼ Stunde von Wischau.

Boschlag, Poschlag — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. und Pfarre Hohenfurt, 5½ Stunde v. Kaplitz.

Boschow, Böhmen, Klatt. Kreis, ein kleines der Stadt Tauss zugeth. *Dörfchen* hinter Milawetsch als dessen Pfarr-Ort, 2¼ Stunde von Klentsch.

Boschow, Böhmen, Chrud. Kreis, ein der Herrsch. Nassaberg unterthän. *Dorf,* 3 Stunden von Chrudim.

Boschowetz, Mähren, Ollm. Kr., die ehemalige Benennung des zur Herrschaft Sternberg geh. *Dorfes* Seibersdorf.

Boschowitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Drhowl, 1½ St. von Pisek.

Boschowitz, Bossowice — Mähren, Brünn. Kr., ein zur Hrsch. Steinitz geh. *Markt* mit 152 Häus. und 743 Einwohn. (45 Einw. helvetisch. Bekentnisses) Lokalie und Schule zum Relig. Fonde; oberhalb des Ortes ist ein uraltes kl. Schloss und obrigk. Meierhof, 2½ St. v. Uhrzitz.

Boschowitzer Jägerhaus, Mähren, Brünner Kr., einsam im Walde, über ¼ Stunde vom Orte Boschowitz entfernt.

Boschtiz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Hof* zur Hrsch. Katzow, unweit Althütten, 4¾ Stunden von Czaslau.

Boschu, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Boos.

Bosco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Orsago.

Bosco, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Vidore.

Bosco, Venedig, Provinz Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Bovolone.

Bosco, Venedig, Prov. Verona und District VII, Zevio; siehe Zevio.

Bosco Al, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Bosco Bocca di, Venedig, Prov. Padua und Distr. VI, Teolo; siehe Veggian (Bocca di Bosco).

Bosco Cà del, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Cà del Bo sco.

Bosco Cà del, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Minerbe (Cà del Bosco).

Bosco con Frizzolane, ossia Chiesa nuova, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein vom Berge S. Margheritta und von Lughezzano begrenztes *Gemeindedorf,* mit Vorstand und Pfarre S. Lomaraso und 2 Aushilfskirchen, 3¼ Migl. von Verona. Mit:
Lughezzano, Val di Porso, Dörfer.

Bosco del Monaco, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. VII, Polesella; siehe Boraro.

Bosco del Rotta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Palazzolo (Piancada).

Bosco del Vescovo, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Bosco, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler,* zur Gemeinde Noriglio, im Ldgcht. Roveredo gehörig, Post Roveredo.

Bosco, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf,* z. Gemeinde und Ldgcht. Civezzano, Post Civezzano.

Bosco, di Cartura, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Cartura.

Bosco di Mezzo, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. VII, Polesella, siehe Bosaro.

Bosco di Nanto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano; siehe Nanto.

Bosco di Rubano, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Bosco di Sacco, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. III, Dolo; siehe Campolongo.

Bosco grande Quarto, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. III, Dolo; siehe Gambarare (Quarto Bosco grande).

Bosco piccolo Quarto, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. III, Dolo; siehe Gambarare (Quarto Bosco piccolo).

Bosco, S. Bartolomeo, Villa del, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso; siehe Breda (Villa del Bosco S. Bartolomeo.)

Bosco, S. Giorgio in, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe S. Giorgio in Bosco.

Bosco, Vegrolongo del, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VI, Teolo; siehe Revolone in Monte (Vegrolongo del Bosco).

Bosco, Villa del, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo, siehe Teolo (Villa del Bosco).

Bosco, Villa del, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Villa del Bosco).

Bosco, Villa del, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Cono (Villa del Bosco).

Bosco Corter, Illirien, Istrien, ein waldiger *Berg,* südlich von Coridico, 168 W. Klft. über dem Meere.

Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf,* mit einer eigenen Pfarre S. Maria Annunciata, und Gemeinde-Deputation in einer Gebirgsgegend, in dessen Terrain der Fluss Margorobbia entspringt, dann

das Gebirg Siere sich befindet, 5 Migl. von Luino. Mit:
Piandolina, Meierei.

Bosco, Lombardie, Prov. Crema und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Grotta de' Adda.

Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und VII, Landriano; siehe Vigonzone.

Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeinde-Ort*, eigentlich Masseria, mit Vorstand, nach S. Stefano zu Leggiuno gepfarrt, nordostwärts von Gavirate, mit einer Mühle, 6 Migl. von Gavirate. Mit:
Ballarate, Ghirate, auch Chirate, Marzano, kleine Schweizereien.

Bosco, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Bosco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo; s. Brusaporto.

Bosco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. III, S. Angiolo; siehe Cà dell' Acqua.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Creszenzago.

Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (Nuvolato).

Bosco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Maccastorna.

Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bosco, Lombardie, Prov. u. Distr. XV, Revere; siehe Revere.

Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Monticelli.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Opera.

Bosco, Molino al, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Zanica.

Bosco Orta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Soncino.

Bosco, Ospitale Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Oscasale.

Bosco ex Parmigiano, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere de' Caprioli.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pieve.

Bosco, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Bosco, Lombardie, Prov. Cremona und und Distr. V, Robecco; siehe Quistro.

Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Villa Reggio.

Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s S. Maria Hoè.

Bosco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, siehe Vinzasca.

Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Zerbo.

Bosco, Bosco dell' Argine e Bosco Ceriali, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Bosco Bononi, e Locatelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Bosco, Cà del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cà del Bosco.

Bosco, Cà del, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Porta Ombriano.

Bosco Casali, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Liconasco.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Mezzate.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Bosco, Cassina del, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Tregarezzo.

Bosco, Casa di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Bosco, Cassina di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Montegrino.

Bosco Ceriali, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Bosco del Deserto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Grontardo.

Bosco Falavigna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Riva).

Bosco Gerola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Bosco Gizzari, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco Gonzaga, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Bosco grande, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide.

Bosco grande, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Gamairago (Leccama).

Bosco Griffini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Bosco, Lancone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Bosco, Lirelli Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Oscasale.

Bosco Lui, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco del Lupo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Bosco, Madonna del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Imbersago.

Bosco, Madonna del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Spino.

Bosco Mainardi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco Mancine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bosco Marchesi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Boscona, Lombardie, Prov. und Dist. X, Milano; siehe Settala.

Boscone, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Canneto; s. Casal Romano.

Boscone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Boscone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Boscone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Boscone dei Cavalli, Lombardie, Prov. Cremona und District VII, Casal Maggiore; siehe Torricello del Pizzo.

Boscone Cesano, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.

Bosco nuovo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Bosco Pavesi, Lombardie. Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Rocco al Porto.

Bosco piccolo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Bosco Pirolo, Lombardie, Provinz Cremona und District IV, Pizzighettone; siehe Pizighettone.

Bosco Prato del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; s. Taino.

Bosco Roncovieri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr VI, Codogno; siehe Rocco di Porto.

Bosco Rotondo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr V, Casalpusterlengo; s. Camairago (Cassina del Bosco).

Bosco, S. Maria al, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Bosco Secchia, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; s. Soncino.

Bosco sparato, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bosco Steroli, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco Trecchi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Bosco ex Vaire, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Porto con Somo.

Bosco Valentino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Bosco vecchio, Lombardie, Prov. Mantova und District IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bosco Villagrossi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosco Visconte, Via del, Lombardie, Provinz Bergamo und District X, Treviglio; siehe Treviglio.

Bosco vicino al Pò, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Boscovito, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Casaletto.

Bose, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Boseglina, Dalmatien, Spalato-Kr., Trau-District, ein grösseres *Dorf* und Gemeinde mit einem Gemeinde-Richter und eigener Pfarre, 9 Migl. von Trau, u. 8 Migl. von Seghetto.

Bösegründel, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Tetschen vor alt Bila hinter Rotberg, 6 Stunden von Aussig, Post Tetschen.

Boselich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., eine *Ortschaft*, 5 St. von Pisino.

Boselle, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova, siehe Castellaro.

Boselli, Lombardie, Provinz Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; s. Bottajana.

Boselli, Ca de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Bosen, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Posa.

Bösenbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein Seitenthal des Waldsteingrabens am linken Ufer des Uibelbaches.

Bösenbach, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Feilhofen zur Hrsch. Frauenthal dienstbar, hat 23 Häus. und 118 Einw., ist nach St. Florian eingepfarrt.

Bösenberg, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gebirgsgegend* zwischen den Krautgarten und Gemsforst.

Bösenberg, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend* im Johnsbachgraben.

Bösenbuch, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gurhof gehör. *Dorf*, siehe Pesenbuch.

Bosendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bosorod.

Bösendorf, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein im Wb. B. Kom. Sittich lieg. *Dorf*; siehe Pesendorf.

Bösendorf, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Lilienfeld geh. *Dorf*, mit 13 Häus. nächst Wilhelmsburg, wohin es eingepfarrt ist, 2¼ Stunde von St. Pölten, Post Wilhelmsburg.

Bösendorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kirchschlag gehör. *Dörfchen* mit 5 Häus. und 60 Einwohn., Post Krumbach.

Bösendorf Gross-, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Herberstein, zur Herrschaft Herberstein und Münchhofen dienstbar, mit 91 Häusern und 423 Einwoh., pfarrt nach Büschelsdorf.

Bösendorf Klein-, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* des Bezirkes Herberstein, mit 20 Häus. und 90 Einw., nach Büschelsdorf eingepfarrt.

Bösendürrenbach, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Herrsch. Grafeneck geh. *Dorf* mit 24 Häus. und 150 Einw., 3½ Stunde von Krems.

Böseneunzehn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Stift Zwettel geh. *Dorf* an der Strasse bei Kirchberg am Walde, nächst der deutschen Thaia, 2 Stunden von Zwettel.

Bosenitz, mähr. Dwarožna oder Twarozna — Mähren, Brünn. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* mit einer eigenen Pfr., hat 80 Häus. und 450 Einw., nächst Wellatitz an der Strasse von Brünn nach Ollmütz, 2½ St. von Brünn.

Bösenliedering, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Wimsbach geh. *Ortschaft*, von 6 Häusern, 1½ Stunde von Lambach.

Bösenort, insgem. Hudi Krai — Illirien, U. Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Heimburg geh. *Dorf*, gegen O. nächst Waudelitzen, und gegen W. nächst St. Michael, 2½ Stunde von Vöcklermarkt.

Bösenreinalpe, Steiermark, Judb. Kr., in der Brenten des Grossölkgraben, zwischen d. Schwarzenbach- und Manthner-Alpe.

Bösenstein, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg*, nordwestlich vom Orte Hohenthauern, 1288 W. Klafter über dem Meere.

Bosentino, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* und Kuratie der Pfarre Calzeranica, Gericht Caldonazzo, Ldgcht. Levico, Post Levico.

Bösenweissenbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Stift Zwettel geh. *Dorf*; siehe Weissenbach Klein.

Bösenwinkel, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Faal geh. *Dorf*, am Bacher, 5½ Stunde von Marburg.

Bösenwinkel, windisch Hudikot — Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Buchenstein, nördl v. Weitenstein, mehren Hrsch. dienstbar, mit 108 Häus. u. 615 Einw., nach Reifnig eingepfarrt.

Bösenwinkel, Steiermark, Marb. Kr., ein *Waldrevier* der Hrsch. Fall, am Bacher-Gebirge, bestehend aus 7353 Joch Waldstand, mit einer Gemeinde gleichen Namens, z. Bezirk- und Grundherrschaft Fall geh., mit 23 Häus. und 165 Einwohnern, nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Bösenwinkl, wind. Böshenwinkl — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Magistrat Saldenhofen geh. zerstr. *Dorf*, mit einem Eisenbergbau, 4 Stunden von Mahrenberg.

Böserscheideck, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. Bregenz und Gericht Altenburg geh. *Dörfchen*, 4½ Stunde von Bregenz.

Bosetto, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Böse Weibelen, fünf-, Tirol, Pusterthaler Kr., grosse *Bergspitzen* im Kalser Thale, östlich von der Pfarre Kals, im Landger. Windisch-Matrey.

Böshäza, Böschkirchen, Byicsche — Ungarn, Mitter Szólnoker Gespansch., Inner Kr., Szilágy Cseher Bzk., ein zwischen Bergen lieg. mehren Grundherrschaften geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. katholisch. Pfarre, 4½ Stunde von Zilah.

Boshniake, Bosniakcze — Slavonien, Brod. Bzk., ein zum Brod. Grenz-Reg.

Kanton Nr. VII. geh. *Dorf*, mit 48 Häusern und 2617 Einw., mit einer kathol. Pfarre, liegt gegen Ottok nächst Suppanye, 5½ Stunde von Vincovcze.

Bosifia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Sette Pozzi.

Bosilyevo, Kroatien, Agram. Komt. ein *Dorf*, mit 105 Häusern und 1048 Einwohnern.

Bosilyevo, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 18 Häus. und 176 Einw.

Bosio, Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Bosio Ravaine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bosis Cassinetto, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Bosisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Anna, in der Ebene westl. am See Pisciano, 3 Migl. von Oggiono. Mit:

Bordone, Schweizerei. — Garbagnate, Rotta, Dorf.

Bosisio Cassina, Lombardie, Provinz Milano u. Distr. III, Bollate; siehe Musocco.

Bosisolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Bosjakovina, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., St. Johanner Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer der gräfl. Familie Draskovich geh. Kastell, in der Ebene, am Zelina Flusse, 1 Stunde von Dugoszello.

Boskau, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Deutsch-Brod.

Boskow, Bozkow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Semil, zwischen den Bächen Kamenicze und Woschmenda, gegen Nord. hinter Semil, 5½ Stunde von Gitschin, Post Semil.

Boskowitz, Boskowitium, Bozkowice — Mähren, Brün. Kr., eine *Herrschaft* mit 24 Dörfer, 1136 Häus. u. 9000 Einw., dann eine *Stadt* mit einem Schlosse, einer Pfarre und ansehnlicher Judengemeinde, einer Meierei und zwei nächstliegenden Allaunhütten, dann einem einzelnen zerstückten Hof, Zweihof genannt, und 4 Mahlmühlen, die Bräuhäuser, Ambroser, Podlessner und Piller Mühle, dann einem Gülthofe, Pillerhof genannt, mit böhm. Einw., 1 Stunde von Goldenbrunn. Postamt mit:

Augezd, Baczow, Bukowa, Chrudichrom, Drbalowitz, Glashütte, Hradkow, Klein-Hradcsko, Lerchenfeld, Krhow, Lipowa, Lhota, Ludikow, Mladkow, Obora, Oklak, Pillerthal, Pamnetitz, Pastwisko, Protinanow, Repech, Setsch, Skalitz, Schmetzhütte, Suchy, Sadits, Thiergarten, Walchow, Wellenow, Wisck, Zeliarna, Zweyhoff.

Boskowstein, Mähren, Znaim. Kr., ein mit dem Gute Hösting vereinbartes *Dorf*, mit einer Pfarre und böhm. Einw., einem alten Schlosse hinter Paulitž, 2 St. von Jaispitz, 1 Stunde von Frainersdorf.

Bosle, Illirien, Istrien, eine *Ortschaft* bei Capodistria.

Bosling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Schärding geh. *Dorf*, in einer ebenen Gegend, d. Pfarre Andorf, 2¼ Stunde von Sieghardting.

Bosnikoum nà, Illirien, Un. Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf*, d. Wb. Bzk. Hrsch. Auersberg geh., 4½ Stunde von Grosslupp.

Bosnyakcze, Slavonien, Brooder-Regiments Kanton; siehe Boshniake.

Bosobitz, Böhmen, Klattauer Kr., eine *Ortschaft* bei Klattau.

Bosok, Bosfalva, Poschendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespan., Günser Bzk., ein kroat. *Dorf*, mehren adel. Familien geh., nach Szerdahely eingepf., am Fusse der Gebirge nächst Rohoncz, 1¼ Stunde von Güns.

Bosoletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Bosoni, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pioltello.

Bosonohy, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tischnowitz; s. Barfus.

Bosont, Walach. und Klein — Ungarn, Kövar. Distr.; siehe Bozonta, Oláh- und Kis-Bozonta.

Bosorod, Bosendor, Bosroda — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan., Kr. diess. der Máros, Kiteder Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. walach. *Dorf*, in einem Thale, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3¼ Stunde von Déva.

Bosotti, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castronno.

Bosoviez, Ungarn, jens. der Theiss, Temeswarer Gespansch., Dalboshetzer Bzk., ein z. 2. Banat wal. illyr. Grenz-Regmt. Kanton Nr. XIII, gehör. grosses *Dorf*, mit 205 Häusern, einer eigenen Pfarre und Kaserne, liegt an dem Bache Monis, 10 Stunden von Weiskirchen.

Bosplans, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Andreis.

Böss, Bös — Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespansch., Unter Insulaner Bzk., ein *Marktflecken*, in der Schütt, den Grafen Amadé geh., nahe an der Donau unweit Varkony, 3¼ Stunde von Somerein, Post Presburg.

Bossacza, Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gespansch., Unt. Bzk., ein sehr weitschicht. mehren adel. Familien, eigentlich zur Hrsch. Beczkó geh. *Dorf*,

mit 1500 Einw., die sich durch Branntweinbrennerei nähren, einer eigenen Pfr. und Lokal-Gerichtsbarkeit, zwischen Bergen, an der mähr. Grenze, ausser der k. Landstrasse, 3½ Stunde von Trentschin.

Bossán, Kis-, Mali-Bosany — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespan., Bajmócs. Bzk., ein mehren adel. Familien gehörig. *Dorf*, mit 25 Häus. und 180 Einw., nach Nagy-Bossán eingepfarrt, am Ufer des Neutra Flusses, gegen O., 1 Stunde von Tapolcsán. Post Nyitra Zsámbokréth.

Bossán, Nagy-, Velki-Borsány — Ungarn diess. d. Donau, Neutr. Gespanschaft, Bajmócz. Bzk., ein der adel. Familie Bossányi gehör., mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, mit 124 Häus. und 874 Einwohn., am Neutra Flusse, gegen W., 1 Stunde von Nagy-Tapolcsán. Post Nyitra Zsámbokréth.

Bossana, Lombardie, Prov. u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Bossanecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., im Obern Campester Bzk., ein *Vorgebirg*, mit zerstr. Weingarthäusern, d. Pfarren Viniczen, Krisovlyan und St. Barbara zugetheilt, 1¼ Stunde von Sauritsch.

Bosanka, Dalmatien, Ragus. Kr., und Distrikt, ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Ragusa, mit einer eigenen Pfarre und Gemeinde-Aeltesten, nahe am Berge S. Sergio, und d. Oertern Ombla, Gionchetto und Bergatto, 1 St. von Ragusa.

Bossán-Neporacz, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Neporacz.

Bossert, Possert — Illirien, Inn. Krain oder Istrien, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Wachsenstein gehör. *Dörfchen*, nach Paas eingepfarrt, 12½ St. von Fiume.

Bosseveczy, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Kulpa, eine verschiedenen Dominien gehörige, nach Terghs eingepfarrte *Ortschaft*, in der Gerichtsbarkeit Podgrajczy, 2½ St. von Karlstadt.

Bossi, Canè a, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Fior di sopra (Canè a Bossi).

Bossi e Bianchi Castello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Bossi, Foppa de', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Somendenna.

Bossich Verch, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein im Wb. Bzk. Möttling liegendes, der Hrsch. Krupp geh. *Dorf*, 3 Stunden von Möttling.

Bossico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere, ein auf einer Gebirgshöhe nahe dem Thale Cavallina liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre und einer Aushilfskirche, ½ St. von Lovere.

Bossicze, Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Swoyschitz; s. Boschitz.

Bössig, Klein-, Pösig — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Hirschberg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, Post Hirschberg.

Bössig, Pösig, Bezdiekow — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Hrsch. Adersbach unterthän. *Dorf*, hinter Stattin bei Wellhotta, ½ Stunde von Trautenau.

Bössig, Schloss Bösing, Unter-Bössig, Pesing, Tiefenbach, Bezdieczi — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Hirschberg gehör., nahe bei dem sogenannten Berg Bössig, worauf ehemals ein befestigtes Schloss und Benedictiner-Kloster gestanden hat, Post Hirschberg.

Bossin, Böhmen, Jung-Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Liblitz geh., 2 St. von Melnik.

Bossin, Bozen, Bozna, Possin — Böhmen, Jung-Bunzlauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Münchengrätz geh., südöstlich 1 St. von Münchengrätz.

Bossina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Cornegliano.

Bosskow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pilsen; siehe Boschkow.

Bosso, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Aprica.

Bossow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft*, 1½ Stunde von Czaslau.

Bossowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einem obrigkeitl. Meierhofe, zur Hrsch. Schrittenž geh., ½ St. von Stöken.

Bossuth, Slavonien, Morovich. Bzk., ein zum Peterwardeiner Grenz-Regim. Canton Nr. IX geh. *Dorf* von 40 Häus., in der griech. nicht unirten Pfarre Raczacz, östlich nächst der Save, am Bache gleichen Namens, 2½ St. von Bacsincze.

Bossyry, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bost, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Barrillovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 5 Häusern, nächst Galovich Szello, 4 Stunden von Karlstadt.

Böst, Steiermark, Brucker Kreis, ein grosser *Bauernhof* nächst dem Dorfe Miterendorf im Leinthal, zum Wb. Bzk. Kom. der Stadt Trafaya geh., $2\frac{1}{2}$ Stunde von Vordernberg.

Bosta, Böhmen, Kaurž. Kr., eine *Ortschaft* bei Kollin.

Bosta, Ungarn, jens. der Donau, Baranyer Gespansch., Fünfkirchner Bzk., ein dem Fünfkirchner Seminarium geh. nach Némethi eingepf. *Dorf*, mit einem Vorwerke, an der von Fünfkirchen nach Dráva führenden Strasse, auf einem Hügel, $\frac{1}{2}$ Stunde von Szalontha.

Boste, Bost, Bosle — Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Bzk. Capodistria, Hauptort einer Untergemeinde gleichen Namens, mit 76 Häusern und 414 Einwohn., zur Pfarre Trusche gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Capodistria.

Bostettie, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. Bzk. der Hrsch. Auersberg gehöriges *Dorf*, Post Grosslupp.

Bostie, Quarto, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dollo; siehe Gambarare (Quarto Bostie).

Bostie, Bastie — Böhmen, Czaslauer Kr., ein einzelner *Meierhof* der Hrsch. Scheittenž, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Stöken.

Bostiechow, Wostiechow — Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Wschelnicz geh., nächst Ober-Radaun, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Neuhaus.

Bosto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Bosurda, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Mazzano.

Bosyry, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Zbryz geh., nach Skala eingepfarrtes *Dorf*, $3\frac{1}{2}$ St. von Husiatyn.

Boszan, Kroatien, Agramer Komt., ein *Dorf* mit 22 Häusern und 210 Einw.

Böszenfa, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein den Herren v. Festetics geh. deutsches *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, zwischen Galosfa, Gyormat, Simonfa u. Boldog-Aszszonyfa, 3 Stunden von Szigeth.

Boszilyevo, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, Chasmer Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V geh. *Dorf* von 15 Häusern, liegt an dem Zusammenflusse der Glogovnicza und Chasma, 3 St. von Bellovár.

Boszilyevo, Boszilieſze — Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., Trans-Colapian. Bzk., ein *Dorf* zwischen Hügeln an der gegen das adriatische Meer führenden Karlstädter Strasse, mit einer dem hochw. Agramer Bisthume gehörigen Pfarre, einem alten, der adel. Familie Voikovich de Klokoch gehörig. Schlosse und einem Wirthshause, 4 St. von Karlstadt.

Boszniachkoszello, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Böszörmény, Ungarn, Bihár. Komt., eine *Municipalstadt* und Congregationsort mit 2120 Häusern und 17,000 Einw., Post Grosswardein.

Böszörmény, sonst Rácz- oder Haydu-Böszörmény — Ungarn, jenseits der Theiss, Szaboltz. Gespansch., Hayduk. Distr., ein zu den k. Hayduken-Städten geh. freier *Markt*, mit einer reform. und griech. kath. Pfarre, dann der Distrikts-Gerichtstafel, $1\frac{1}{2}$ Stunde von Hatház.

Botá, Ungarn, Borsod. Komt., ein *Dorf* mit 58 Häusern und 451 Einwohnern.

Bötefa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Nemes-Apáti eingepf., nördl. unw. davon entlegen, 1 St. von Egerszeg.

Botenwald, mähr. Butowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Meierhof*, am Bache gleich. Namens, 3 St. von Neutitschein, und Freiberg, Post Wagstadt.

Botestagno, Beitelstein — Tirol, ein *Gericht*, im Brunecker K., liegt im Pusterthale, hat 7000 Einwohn., und ein Bergschloss, Post Niederndorf.

Botezu, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Batisháza.

Bot-fa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., eine gräfl. Erdödysche *Herrschaft* und *Dorf*, nach Csatár eingepf., am Valitzka Bache, gegen O. nahe an der v. Egerszeg nach Hatós führenden Poststrasse, $\frac{1}{2}$ Stunde von Egerszeg.

Botfalva, Brendorf, Brigellendorf, Bod oder Pota — Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein in einer Ebene am Flusse Weidenbach liegendes sächsisch walach. freies *Dorf*, mit einer evangel. und griech. unirten Pfarre, 3 Stunden von Kronstadt.

Botfej, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein z. bischöfl. Hrsch. Bél geh. walach. *Dorf*, mit 34 Häus. u. 205 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, 7 St. v. Nagy-Zerénd.

Bothard, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Botsárd.

Botháza, Bothaus, Bothaszu — Siebenbürgen, Kolos. Gespanschaft, Unterer Kr., Motsics. Bzk., ein mehren Grundherren geh. ungr. walach. *Dorf*, zwischen Bergen ausser der Poststrasse, mit einer reformirten und griech. unirt. Pfarre, $6\frac{1}{4}$ Stunde von Klausenburg.

Bothenwald, Botenwald, Buttowice — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, mit 280 Häus. und 2020 böhm. Einw., zur Pfarre Partschendorf, und Ortsobrigkeit Kunnwald geh., Post Freiberg.

Bothleiten, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* am grossen Sonnech.

Bothsee, Oest. u. d. E., V. O. W. W.. ein der Stiftshrsch. Herzogenburg unterthäniges *Dorf*; siehe Ponsee.

Bothwald, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* bei Froudsberg.

Botinecz, Kroatien, diesseits d. Save, Warasdin. Generalat, Capell. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Rgmts-Canton Nro. VI. geh. *Ortschaft*, von 13 Häusern, in einer gebirgigen Gegend, 2 St. von Bellovár.

Botinovecz, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespanschaft, Podravan. Bzk., ein zum Chasmens. Kapitel und Pfarre Ivanecz geh. *Dorf*, mit 16 Häusern und 117 Einwohnern, ¾ Stunden von Kopreinicz.

Botinovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Kukavicz. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiments Canton Nr. VI. geh. *Ortschaft*, von 9 Häusern, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt in einer Ebene, 3 Stunden von Kopreinicz.

Botisch, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein zur Hrsch. Manderscheid geh. *Dorf*; s. Botitz.

Botisch, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Braunau; siehe Bodiesch.

Botitz, otza Kuda, Botisch — Böhmen, Kauržim. Kr., ein zur Hrsch. Manderscheid gehör. *Dörfchen*, ½ Stunde von Jessenitz.

Botkovchina, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., im Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Mache einverleibtes *Dorf*, 4¼ Stunde von Szt. Ivány.

Botos, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., ein im Gebiete des Marktes Sikló sich befindend. *Praedium*.

Botos, Ungarn, jenseits der Theiss, ein zum deutsch - banatischen Grenz-Regiments - Canton Nr. XII gehöriges *Dorf* von 252 Häusern, mit 2 griech. nicht unirten Pfarren, grenzt gegen Ost. mit dem Torontaler Komitat und hat 5 Rossmühlen, 5 St. v. Neudorf.

Botoschana, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Solka geh., Post Gora Humora.

Botoschenika, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Sereth.

Botovó, Kroatien, Kreutzer Kmt., eine *Ortschaft* bei Kreutz.

Bot Palád, Ungarn, Szathm. Komt.; siehe Palad.

Bótrágy, Bottrágy — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Tisza-hát. Bzk., ein ungarisch. der Familie Lónyay geh. *Dorf*, mit 39 Häusern und 390 Einwohnern, einem reformirten Geistlichen, in einer waldigen und sumpfigen Ebene, unweit Batyú, 8 Stunden von Munkács.

Bots, Bocs — Ungarn, Hev. Gespansch., ein *Dorf*, mit 186 Häus. und 1346 Einw., Post Erlau.

Bots, Botschen, Botschu — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kreis, Bánfi-Hunyad. Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Alpen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt seitwärts der Strasse, 3 Stunden von Bánfi-Hunyad.

Botsar, Bocsar — Ungarn, Torontal. Komt., ein *Dorf*, mit 232 Häusern und 1732 Einwohnern, Post Nagy-Kikinda.

Botsárd, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Buzás, Magyar und Olah-Boros-Butsárd.

Botsch, Steiermark, Cillier Kr., ein hoher *Berg* bei Studenitz, der beinahe im ganzen Lande gesehen wird, ein Nachbar zum Donati-Berge.

Botsch, Am, U Gori — Steiermark, Cill. Kr., einige zum Wb. Bzk. Kom. Rohitsch gehör. zerstreute *Häuser*, am Botschberge, nach heil. Kreutz eingepf., 3 Stunden von Windisch-Feistritz.

Botschen, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Bots.

Bötschler, Tirol, Vorarlberg, vier einzelne *Höfe*, im Ldgcht. Hofsteig der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Botschumb, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburg. Komt.; siehe Butsum.

Botsdorf, Ungarn, Zipser Komt.; s. Batisfalva.

Botska, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespanschaft, Kapornak. Bzk., ein *Weingebirgs - Dorf*, der adel. Familie Inkey geh., an der von Egerszeg nach Kanisa führenden Poststrasse, eine Filial der Pfarre Szent-Balás, 1½ St. v. Kanisa.

Botta, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Szent Péter Bzk., ein ungar. nach Sáta eingepfarrt. *Dorf*, dem hochwürd. Seminarium des Erlauer Clerus geh., zwischen Bergen, 5 Stunden von Erlau.

Botta, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno.

Botta, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe Sedrina.

Botta, Ponte della, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bruntino.

Bottai, Cassina, Lombardie, Prov. und Distrikt XIII, Verdello; siehe Boltiere.

Bottajano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, ein kleines, auf der von Crema nach Camisano führenden Strasse liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Faustino e Giovita, Gemeinde-Deputation und vier Reis-Stampfen, 5 Migl. v. Crema. Dazu gehören:

Boselli, Canova, Cassina Cerchiera, Al Fiera, Nova, Obbizza nuova e vecchia, Schweizereien, — Cassina del Portico, Gemeindetheile.

Bottanucco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, östlich am Adda-Flusse, welcher die Prov. Bergamo von der Provinz Milano scheidet, mit Vorstand, Pfarre S. Vittore und 3 Kapellen, 1½ Stunde von Ponte S. Pietro. Dazu gehört:

Cerro, kleine Gasse.

Bottari, Braida, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito: siehe S. Vito (Braida bottari).

Bottazzine, I. II., Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Ronceferraro.

Bottazzo, Villa, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bottedo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine *Villa* nach S. Gualtero gepfarrt mit einer Gemeinde-Deputation nächst dem Pfarrorte, 3 Migl. und 1 Stunde von Lodi. Dazu gehören:

Cà de Valvasori, Mozzettá, Paderno de' Carniselli, S. Giacomo, Gemeindetheile.

Botteniceo, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XII, Cividale; siehe Moimacco.

Bottenigo, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Bottenigo, Quarto, Venedig, Pr. Venezia und Distr. III, Dolo; s. Gambarere (Quarto Bottenigo.)

Botte, Prà di, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. S. Fidenzio intero (Prà di Botte).

Botterone, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt IV, Corte Olona; siehe Nizzolaro.

Bottesini, Villetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Bottfalva, Alsó-, Bzincze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespanschaft und Vág-Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein der adelichen Familie Noszlopy geh. *Dorf*, mit 65 Häusern und 465 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, gegen N., 7 Stunden von Galgócz.

Bottfalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Ungvár. Gespansch. und Kaposs. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, nach Eös eingepfarrt, mit 56 Häusern und 401 Einwohner, von O. gegen W. zwischen Tanócz u. Bátfa, 1 Stunde von Unghvár.

Bottfalva, Felsö-, Hornye-Bzincze, Ober-Bzintz — Ungarn, diesseits der Donau, Neutra. Gespansch., Vág-Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein den Grafen Erdödy geh. *Dorf*, mit 120 Häusern und 841 Einwohnern, einem evangel. Bethause, gegen N., 7 Stunden von Galgócz.

Botthyán, Ungarn, jenseits d. Donau, Sümegh. Gespanschaft, Marczal. Bzk., ein ungar. *Dorf*, in der kathol. Pfarre Vörs, liegt am Platten See zwischen Vörs, Tikos, Hollád und Ujlak, mit einer Ueberfuhr nach Keszthely, 1¾ St. von Marczaly.

Botti, Cingia de', Lombardie, Pr. Cremona und Distr. IV, Pieve d' Olmi; siehe Cingia de' Botti.

Botti, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Nieder-Weissenburger Gespanschaft, ½ Stunde vom Orte Kápolna entfernt.

Bottichberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Lanach, zur Hrsch. Lanach weinzehendpflichtig.

Botticino Mattina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Faustino, einer Aushilfskirche und 2 Kapellen, am Saume des Gebirges, 6 Migl. von Brescia. Mit:

Cusserolo, Mühle, — Mulinetto, Schweizerei.

Botticino Sera, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria Assunta, einer Aushilfskirche und 7 Kapellen am Fusse des Gebirges, 5 Migl. von Brescia. Mit:

Colambara, Meierei, — Dall' Ora, Prdta, Mühlen; — S. Gallo, Villa.

Bottiest, Bodesti — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolna. Bzk., ein walachisches mit einer Kirche versehenes königl. Kaal. *Dorf*, eigentlich zur Hrsch. Lugos geh. mit 31 Häusern und 129 Einwohnern, am Fusse des Gebirges zwischen Drinova und Zsurest, 2 Stunden von Lugos.

Bottinecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Capeller Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regiments-Canton Nro. VI. geh *Ortschaft*, von 13 Häusern, 2 St. v. Bellovár.

Bottinest, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolna. Bzk., ein zur Hrsch. Facset geh. königl. Kameral-*Pfarrdorf*, welches gegen S. mit Zsurest, und gegen N. mit Szarazán grenzt, mit 99 Häusern und 983 Einwohnern, 1 Stunde von Bozsur.

Bottinovecz, Kroatien, Kreutz. Komitat, ein *Dorf*, mit 16 Häusern und 117 Einwohnern; siehe Botinovecz.

Bottitz, otza Kuda — Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Manderscheid geh. *Dorf*, ½ Stunde von Jessenitz.

Botto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Botto, Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V; Robecco; siehe Olmenetta.

Bottoglie, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; s. Piateda.

Bottomogl, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Besca geh., in der Diöcese Veglia, 1 Stunde von Veglia.

Bottonega, Bottoneg — Illirien, Istrien, ein zu dem Kr. Komman. Bzk. Mitterburg geh. kleines *Dörfchen*, Post Pisino.

Bottosch, Ungarn, Banat, ein zum deutsch banatischen Grenz-Regiments-Canton Nro. XII. geh. *Dorf*, von 252 Häusern, mit 2 griechisch nicht unirten Pfarren und 5 Rossmühlen, grenzt mit dem Torontaler Komitat nächst Tornaschovaz, 5 Stunden von Neudorf.

Bottovo, Kroatien, Kreutz. Komt., ein *Dorf* mit 79 Häus. und 514 Einw., Post Kopreinitz.

Bóttrágy, Ungarn, Beregher Komt.; siehe Botrágy.

Bottrighe, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria, ein unterhalb Adria am Flusse Po liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, einem Oratorio und Gemeindeputation, dann 2 Kalk- und Ziegel-Öfen, 1 Stunde von Adria. Mit;

Bellombra, Mazzorno, Panarella Dörfer — Cavanella di Po, Gemeindetheil.

Bottyán, Ungarn, Pest. Komt.; siehe Botyán.

Bottyán, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt.; siehe Battyán, Szabad und Falu Battyán.

Bottyán, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., eine zur gräfl. Batthyán. Hrsch. Élesd gehör. wal. *Ortschaft* mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, liegt nächst K. Jenö, N. 1 Stunde von Mezö-Telegd.

Bottyán, Nyir-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanschaft und Bzk., ein mehren Dominien geh. kathol. *Pfarrdorf* mit einem Kastell, 5 Stunden von Ujhely.

Bottyán, auch Botyán — Ungarn, diesseits der Donau, Pesther Gespanschaft, Wazn. Bzk., ein zum Religions-Fond geh. *Dorf* mit 53 Häus. und 348 Einw., wovon die kathol. Einwohner nach Hartyán, und die evangel. nach Csomád eingepfarrt sind, zwischen Zsidó und Hartyán, 4 Stunden von Dunakeszi.

Bottyány, Ungarn, Sümegher Komt. ein *Dorf* mit 14 Häus. und 121 Einwoh., Post Marczaly.

Bottyár, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespanschaft, Unt. Tarcz. Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf*, nächst dem Olsva Flusse an der Grenze des Abaujvár. Komitats, 2½ Stunde von Harsány.

Bottyka, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., Szt. Lörincz. Bzk., ein in einer Ebene liegendes, mit einer reformirten Kirche und Seelsorger versehenes, der Hrsch. Szt. Lörincz gehör. *Dörfchen* mit 55 Häus. und 389 Einw., ¾ Stunden von Szigeth.

Botyarow, Ungarn, Sáros. Komitat; siehe Battyár.

Botycsa, Ungarn, Mármaross. Komt.; siehe Batiza.

Botza, Banya (Regia) und Botza Szt. Ivány — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespansch., östl. Bzk., ein *Bergflecken*, welcher durch den Bach Bocza in Botza Regia und Botza Szt. Ivány getheilt wird, jener Theil desselben enthält Gold- u. Silberbergwerke, gehört z. k. Kammeral-Hrsch. Hradek und ist nach Hibbe eingepf., der letztere aber (Botza Szt. Ivány) geh. der adel. Familie Szent Ivány, und hat seine eigene Pfarre und Kirche. Dieser Bergflecken liegt ganz zwischen Bergen und Wäldern, und hat gegen N. in einem Thale das kön. Eisenwerk Maluszina in seiner Nähe, dem Berge Csertova Smadba gegenüber. Es ist in demselben ein k. Bergamt u. Berggericht, 5 Stunden von Ocolicsna.

Botzanitz, Schlesien, Teschner Kr., eine *Ortschaft*, ½ Stunde v. Jablunka.

Botzanowitz, Boczonowicz — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Jablunka und Teschner Kammer geh. mit böhmischen Einw., Post Jablunka.

Botza Regia, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Botza-Bánya.

Botza Szt. Ivány, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Botza-Bánya.

Botzen, ital. Bolsano, Bolzano, lat. Bulsanum — Tirol, Botzn. Kr., eine *Stadt* und berühmter Handelsplatz am Eysack, Sitz des Kreisamtes an der Etsch, eines Kollegial- und Wechselgerichtes, Merkantil-Magistrats u. eines Dechants, mit 980 Häusern und 9000 Einw., einem Kollegiat-Stift, Gymnasium, Post-Inspectorate, Forst-, Rent- u. einem Mauthoberamt, drei Weggeldämtern, bedeutende Seidenfabrik. u. Weinbau, dann einem Franziskaner- und Kapuziner-, auch Frauenkloster dritten Ordens, u. 4 Haupt-Jahrmärkten. Die Stadt hat auch eine Buchdruckerei. Ehemals war hier der Sitz d. Land-Commenthurs deutschen Ordens. Postamt mit:
Aberstickl, Afing, Agums, Algund, Allitz, Altenburg, Andrian, Annaberg, Arhel, Astfeld, Auen, Botzen Ober-, Brandeis, Burgeis, Burgstull, Campitell bei Jenesien, Dall, Deutschnofen, Durnhotz, Eggenthal, Eppan, Eyers, Falmer, Feran, Filpian, Flas, Fort, Frangart, Freiberg, Gallenstein, Galzaun, Gampen, Gargarzan, Gayers, Gfeil, Girlan, Gisman, Glaning, Glurns, Göfland, Goldern, Goldrein, Grafenstein, Gratsch, Graubünden, das ganze Thal, Gries, Grifian, Hafling, Haid, Helfensdorf, Hocheppan, Jenesien, Josephberg, Kaltern, Kapen, Kardaun, Karneid, Kastelbell, Kollern Ober- und Unter-, Kompatsch, Kortsch, Kuens, Laas, Laib, Lana Mitter-, Nieder- und Ober-, Lantaufers, Latsch, Latschinig, Lichtenberg, Lootsch, Mais Ober- und Unter-, Mals, Marein, Mariaberg, Marling, Martel, Matsch, Mendel, Meran, Minster Kloster, Missian, Mitterdorf, Mölten, Montani bei Latsch, Moos, Morter, Nals, Nathurns, Nauders, Navaun, Neuhaus, Oberbotzen, Oberin, Partschins, Passeyr, Pennt, Pens, Petersberg, Planeil, Planitzing, Ober- u. Unter-, Platz, Plawen, Plorsch Ober-Prad, Prissian, Rabland, Rafaer, Reinswald, Rentsch, Reschen, Rifian, Ritten, St. Anton, St. Leonard, St. Martin, St. Michael deutsch, St. Niklaus, St. Paulo, St. Peter, St. Walburga, Sarenthal, Schena, Schlanders, Schleis, Schlienig, Schluderns, Schnals, Schweinsteg, Siebeneich, Sigmundskron, Staben, Stein unter Lewenberg, Steinach Kloster, Steinegg, Stilfs, Stöben, Stulf, Sulden, Tablant, Tanas, Tarscherbichel, Tartsch, Taufers in Minsterthal, Terlan, Thöll, Tirol Schloss, Tis, Tisens, Trafey, Trumbs, Tschars, Tschengchs, Tschermbs, Uten, Uterin, Veran, Völlan, Walten, Wangen, Welschnofen.

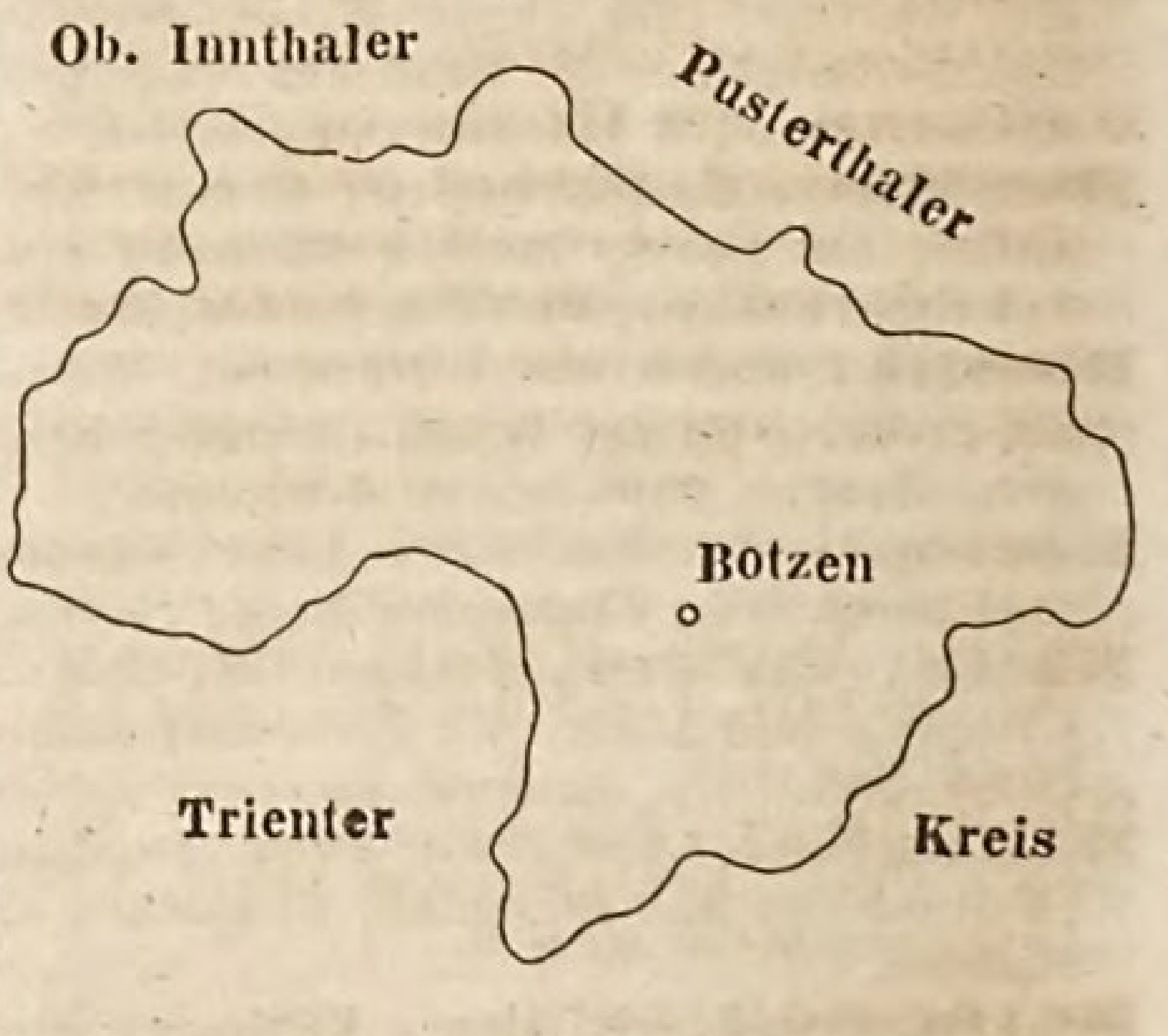
Botzen, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Boitza.

Botzenau, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Alberschwende geh., 3 St. von Bregenz.

Botzendorf, Siebebürgen, Hunyad. Komt.; siehe Booz und Bozes.

Botzendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Koppand.

Botzener Kreis, auch Kreis an der Etsch genannt — Tirol, an der Etsch. Er wird in 23 Gerichtsbezirke getheilt, und enthält auf $60\frac{3}{4}$ Quadrat-Meilen 103,340 Einwohner, welche der Mehrzahl nach Deutsche sind. Ausser den Deutschen wohnen, besonders im südlichen Theile, viele Italiener, deren Sprache hier schon sehr gewöhnlich zu werden anfängt. Der Hauptfluss des Kreises ist die Etsch. Man bauet hier Getreide aller Art, Flachs, Hanf und vorzüglich guten Wein. Das Weingewächs um Meran (Köchelberger) und um Botzen (Leitacher) wird besonders geschätzt. Die Obstbaumzucht ist von



Wichtigkeit, und die sogenannten Botzner Käse werden in das Ausland weit verführt. Die Vieh- und Seidenwürmerzucht ist bedeutend, letztere vorzüglich im südlichen Theile. Zu den Gewerben gehören: Seidenspinnerei, Lederbereitung, Leinwand- und Baumwollweberei, das Spitzenklöppeln und das Schnitzen hölzerner Spielsachen und Geräthe, womit sich im Grödnerthale über 1600 Einwohner beschäftigen und damit einen ausgebreiteten Handel treiben.

Botzfölde, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehren Grundherrschaften geh. nahe am Marktflecken Egerszeg, und der nach Kanisa führenden Poststrasse liegend., nach Csatár eingepf. *Dorf*, gegen N., $\frac{3}{4}$ Stunden von Egerszeg.

Botzmühle, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Ortschaft*, 3 Stunden von Amstetten.

Bouczy, Bouzower Hof — Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelner *Hof*, zum Gute Rosohatetz, $1\frac{3}{4}$ Stunden v. Deutsch-Brod.

Boukouza, Illirien, Inner Krain, ein *Fluss*, zwischen Sittich und Wagensperg, und geht in die Temeinz.

Bouluj, Djálu-, Ungarn, ein *Berg*, in der Krassnaer Gespansch., $\frac{3}{4}$ Stunden vom Orte Tusza entfernt.

Bouluj, Dálu-, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Bistritzer Militär Distrite, 1 Stunde von Neu Rodna, und $\frac{3}{4}$ Stunden vom Gebirge Kukureasza entfernt.

Boului, Djálu-, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Koloser Gespanschaft, 2¼ Stunde vom Orte Gyurkutza entfernt.

Bouniowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hradisch; siehe Bohuniowitz.

Bourova, Ungarn, Thurocz. Komt.; siehe Borowo.

Bousow, Mähren, Ollm. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, siehe Busau.

Bouszow oder **Butszow,** Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, d. Hrsch. Halicz, mit einer griechischen Pfarre und Vorwerke, an dem Flusse Gnita Lipa, 2 Stunden von Bursztyn.

Bouzower Hof, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelner *Hof*, zum Gute Rosohatetz; siehe Bouczy.

Bova, Venedig, Provinz Venezia und Distrikt VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Bovario, eigentlich Boario, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Gromo.

Bovarolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Bovegno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, wovon der VII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, 5 Aushilfskirchen, 4 Oratorien, einem königlich. Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, und einem Eisenwerk; nahe den Bergen Guglielmo, Gostetto und dem Flusse Mella, Postamt. Dazu gehören:

Bacciocco, Bonaldo, Comuni, Dosso, Fassole, Gambalera, Mughe, Paghere, Passione, Piazzuole, Prati Magri, Preghi, Puozzuolo di Rongo, La Rosega, Sagonasco, S. Lorenzo, Stabbio, Starnegazze, Tandenole, Villa nuova, Zerlo, Zerma, Zovate, Meiereien, — Bosoline, Campo Molle, Case di Stabile Fiorito, Case di Racinate, Cigoletto, Corte di Redeeampo, Gardino, Mussetto, Re di Campo, Sarle, Stabile Fiorito, Vesgheno, Visigno, Schweizereien, — di Brolo, di Castello, Graticelle, Mühlen, — Magno, Piano, Val di Ludizzo, Villen.

Bovera, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Melzo.

Boverae, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Boveria, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Bovezzo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Appolonia, einer Aushilfskirche, einem Santuario, Kapelle und Gemeinde-Deputation, von mehren Bergen umgeben, 4 Miglien von Brescia. Mit:

Ca dell' Ora, Meierei, — Grassi Colle, S. Onofrio, Schweizereien.

Bovich, Kroatien, Kirin. Bzk., ein zum I. Banal-Grenz-Reg. Canton Nr. X geh. *Dorf* von 34 Häusern, mit einer griech. Pfarre, 4 St. von Glina.

Bovina, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Fasana.

Bovisa Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Busnago.

Bovisio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeindedorf* mit eigener Pfarre, einer Aushilfskirche, einem Oratorium und Gemeindevorstand, zwischen Dosio und Binzago, 1 Stunde von Dosio, 2 Stunden von Monza. Hierher gehören:

Cassina Monbellino, Schweizerei, — Monbellino, Landhaus.

Boviso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Bovo, Venedig, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Bovo, Venedig, Provinz und Distrikt I, Verona; siehe Buttapietra.

Bovolenta di sopra e di sotto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit 2800 Einw., Vorstand u. Pfarre S. Agostino und 9 Oratorien, mehren Linnen-, Hanf-, Kalk- und Feuerstein-Fabriken, durch die beiden Flüsse Bacchiglione und Brenta bewässert, mit einer Wasserbau-Inspection, 9 Miglien von Padova. Dazu gehören:

Frasca, Polverarola, Riviera porzione sotto Polverarola, Gassen, — Granza Donada, Isola Bernà, Via di Mezzo di sotto, Gemeindetheile, — Roncaolo, S. Agnese, kleine Ortschaft.

Bovolin, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Buttapietra.

Bovolone, Venedig, Provinz Verona und Distr. III, Isola della Scala, ein zwischen Tarmasso und Isolalta liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Biaggio u. 2 Oratorien. ½ Migl. von Isola della Scala. Mit:

Bosco, Madonna, Mulinazzo, Mühle, — Vescovado, Dörfchen, — Villafontana, Dorf

Bowi, Powiz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2 Stunden von Budweis.

Boxava, Dalmatien, Zara Kreis und Distr., ein *Pfarrdorf*, der Hauptgemeinde Salve u. Pretur Zara zugetheilt, auf der Insel Grossa, 16 Migl. v. Zara.

Boxhofen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 5 Häus. und 40 Einw., zur Pfarre Amstetten, und Ortsobrigkeit Neulengbach, Post Amstetten.

Boxitza, Ungarn, Mittel Szolnoker Komt.; siehe Bacsa.

Boxsgrün, Bocksgrün — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Klösterle, liegt im hohen Gebirge, 3 St. von Saaz.

Boydensdorf, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross-Herletz, nächst Erbesdorf und Kunzendorf, ½ Stunde vom Dorfe Post Teschen.

Boyen, Tirol, Vorarlb. Kr., ein zur Hrsch. Feldkirch und Gericht Inn. Bregenzer Wald geh. kleines *Dorf*, 7½ St. von Bregenz.

Boykowitz, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Markt*, zur Hrsch. Neu Swietlau; siehe Bogkowitz.

Boynitz, Ungarn, Kővar. Distr.; siehe Pojnitza.

Boyny Djálu, Siebenbürgen, ein *Berg*, im Bistritzer Provinzial-Distrikt, ¾ Stunden vom Orte Kutsma entfernt.

Boz, Butza, Holling — Ungarn, jens. der Donau, Oedenb. Gespanschaft, und eben sogenanten Bzk., ein deutsch. dem Grafen von Széchényi geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, u. sehr guten Weinbau, am Neusiedler See, 2½ Stunde von Oedenburg.

Bozaer Pass, zwischen Siebenbürgen und der Walachei auf der Strasse von Kronstadt nach Bukarest.

Bozanka - Neporacz, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Neporacz.

Bozano, Tirol, Trient. Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Cles.

Bozanow, Böhmen, Königg. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Braunau; s. Bartsdorf.

Boza Wola, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swidnica gehörig, 2 Stunden von Krakowice.

Bozdos, Bozos — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Kaposs. Bzk., ein dem Freiherrn von Horváth gehöriges, nach Unghvár eingepfarrtes *Dorf*, mit einem Kastell, einer Mahlmühle und Holzschleusse auf dem Flusse Ungh, gegen Westen nahe bei Darma, ½ Stunde von Unghvár.

Bozegow, Božiewog, Bozkow, ehevor auch Altburg — Böhmen, Taborer Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre, Schlosse, 2 Mahlmühlen, eine Glashütte, und 2 Meierhöfen, 2 St. von Pilgram.

Bozegowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gistebnitz, 2½ St. von Sudomieržitz.

Bozen, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Münchengrätz; siehe Bossin.

Bözenfa, Böszenfa — Ungarn, Sümegher Komt., ein *Dorf*, mit 70 Häus. und 589 Einw., Post Kaposvár.

Bozenka zu **Karow**, Galizien, Zolk. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Karow und Ortsobrigkeit Uhnow gehör., Post Belz.

Bozes, Posega, Botzendorf, Bozesu — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Al-Gyógy. Bzk, ein mehren Grundherren geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 Stunden von Szász-Város.

Bozeticz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Mühlhausen, zwischen den Dörfern Hoduschin und Wlksitz, 3 Stunden von Tabor. Post Mühlhausen.

Bozeticze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pischely; siehe Babitz.

Bozetin, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Getržichowicz geh. worin das Gut Prczicz ein Wirthshaus hat, 2½ Stunde von Wotitz.

Bozetitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 2½ Stunde von Klattau, Post Neuern.

Bozeze, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad, siehe Baschitsch.

Boz - Gyalakuta, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Booz.

Bozidar, Boschidar — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Benatek, hinter Mlada über d. Iser Fl., 1½ Stunde von Lissa.

Bozies, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Borzás.

Boziewog, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Božegow.

Bozin, Ungarn, Presburger Komitat; siehe Bazin.

Bozina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Cambina.

Bozinow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein einzelner *Meierhof*, der Hrsch. Natscheradetz, unter d. Städtchen eben dieses Namens gelegen, Post Czechtitz.

Bozita, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein *Praedium*, nach Sávoly eingepfarrt, nahe am Ipoly Flusse, gegen Ost. nächst Sávoly, Post Losoncz.

Bozitó, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Bozitova.

Bozitova, sonst auch Bozitó, nun Magyar Czernya genannt — Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Becskerék. Bzk., ein meistens von Tabakpflanzern, die mit einer Kaplanei versehen sind, bewohntes *Praedium*, unweit Bassahíd, 1 St. v. Nagy-Kikinda.

Bozkow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Semil, siehe Boskow.

Bozkow, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Stadt Taus gehöriges *Dorf*, Post Taus.

Bozkow, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Markt*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Božegow.

Bozma, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Péter-Falva.

Bozna, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Bossin.

Boznay, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Lobositz, 1¾ Stunden von Lobositz.

Boznicza, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Ujhelyer Bzk., ein mehren Dominien gehöriges, nach Parnó eingepfarrtes *Dorf*, mit einer katholischen Kapelle, 1 Stunde von Vécse.

Bözöd, Bezed, Besendorf, Bezodu — Siebenbürgen, Udvarhely. Székl. Stuhl, Bözöd. Bzk., ein adel. *Dorf* mit einer reform. und griechisch-unirten Pfarre, 2½ Stunde von Nagy-Kend.

Bözöd-Ujfalu, Neudorf, Hoszát — Siebenbürgen, Udvarhely. Szék. Stuhl, Böszöd. Bzk., ein adel. an dem Bache Küsmöd liegendes walach. *Dorf* mit einer reform. und griech. und griech. unirten Pfarre, liegt nächst Erdő Szent György und Csokfalva, 2½ Stunde von Nagy-Kend.

Bözöder Bezirk, processus Bözödiensis, Bözödi-Járas — ein Bezirk in Siebenbürgen, Udvarhely Székl. Stuhls, welcher 46 Gr. 18 Min. 30 Sek. bis 46 Gr. 26 Min. 30 Sek. nördl. Breite und 42 G. 22 M. 30 S. bis 42 G. 40 M. 0 S. östl. Länge im Maroscher Hauptflussgebiete in seinen linksufrigen Gegenden die Lage hat und 13 Dörfer enthält; dieser Bez. grenzt nördlich mit dem Sowátaer Bez. des Marosch Székler Stuhls, östlich mit dem Etéder, süd- und südwestlich mit dem Nádoscher Bez. der Kokelburger Gespanschaft.

Bozogháza, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bez., ein zum Dorfe Otrokotsch geh. *Praedium*.

Bozok, Alsó- und **Felső-**, Kasso-Lehotta — Ungarn, Soler Komt.; siehe Lehotta.

Bozók. Posaucken, Bzowik — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., eigener Bzk., eine Religionsfondherrsch. und slowak. *Markt* mit 100 Häusern und 520 Einw., einer kathol. Pfarre und einem Schlosse, dann einem Bräuhause und Mahlmühle, liegt zwischen Carponek, Czekócz und Alsók, 4 Stunden von Schemnitz.

Bozol, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornaker Bzk., ein der adel. Familie Dejáky geh., unmittelbar an Zala-bér anstossendes, dahin eingepfarrtes *Dörfchen*, auf der nach Sümegh führ. Poststr., ¼ St. v. Zala-bér.

Bozolnok-Pataka, Siebenbürgen, Koloser Komitat; siehe Középlak.

Bozontá, Walach. Bofont — Ungarn, Kővárer Distr.; siehe Oláh-Bozonta.

Bozonta, Kis-, Bosont, Bozontu — Siebenbürgen, Ung. Antheil, Kővárer Distr. Berkesz. Bzk., ein an dem Bache Lapos lieg., den Grafen Kornis gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 3 Stunden von Somkút.

Bozorita, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Kimpolung geh. *Dorf*, und Poststation; siehe Poszorita.

Bozos, Ungarn, Unghvárer Komitat; siehe Bozdor.

Bozsa, Matka-Bozsa, Ungarn, Pressburger Komitat; siehe Bóldogfalva.

Bozsilovacz, Slavonien, Syrm. Distr. Verröcz. Gespansch., Deákovár. Bzk., eine zur Hrsch. Fericsancze geh. *Ortschaft*, nächst Mataruge, 7 M. v. Eszék.

Bozsok, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch. und Mohács. Bzk., ein zur Relig. Fonds-Hrsch. Pécsvár gehör. *Dorf*, mit 220 Häusern und 1541 Einw., einer eigenen Pfarre, gegen Osten nächst Vémend, ¾ Stunde von Szektsö.

Bozsok, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespansch. und Bzk. gleichen Namens, ein mehren adel. Gutsbesitzern geh. *Dorf*, nach Lepsény eingepfarrt zwischen Enyeng und Lepsény mit 54 Häusern und 408 Einw., 4¼ Stunde von Veszprim.

Bozsok, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornaker Bzk., ein *Dorf*, nahe am Bache Válitzka, dem Hochw. Benediktin. Stift zu Zalavár gehörig, nach Csátz eingepf., zwischen Botfa und Csátz nördl., ½ St. v. Egerszeg.

Bozsok, Kis-, Ungarn, jens. d. Donau, Veszprim. Gespansch., ein *Praedium*, zwischen Kustyán und Gamásza, 4½ Stunde von Veszprim.

Bozsoru, Ungarn, Krassover Gespanschaft; siehe Bozsúr.

Bozsur, Bozsoru — Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolnaer Bzk., ein walach. k. Kaal. *Dorf*, eigentlich zur Hrsch. Facset gehör., mit 94 Häus. und 402 Einw., einer eigenen Pfr. und Postwechsel auf der nach Siebenbürgen führenden Poststrasse, zwischen Lugos und Facset, vom ersten Orte 3, vom letztern 4 Stunden entlegen, Postamt mit:

Szecsney, Szaraszány, Dottinyess, Szurduk, Monostur, Rakitta, Szudrios, Zsupany, Dukovetz, Jurdio, Zsuress, Dottjess, Szusszány, Ritsova, Nevrintse, Leokusess, Kuttina, Klatova, Jersnik, Remete lunga, Poverzsino, Drinova, Pirna, Ohaba lunga.

Bożsva, Kis-, Ungarn, Abaujvár. Komt., ein *Dorf*, mit 30 Häusern und 217 Einw., Post Sátorallya-Ujhely.

Bozsva, Nagy-, Ungarn, Abaujvár. Komt., ein *Dorf*, mit 38 Häusern und 281 Einw., Post Sátorallya-Ujhely.

Bózul, Ungarn, jens. der Theiss, Biharer Gespansch., Szalonter Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Krajovár, 5 Stunden von Szalonta.

Bozy Dum, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neuschloss; siehe Neuschloss.

Bozyes, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Borzás.

Bozyki, zu Hrebenne — Galizien, Zolk. Kr., eine *Ortschaft*, z. Pfr. u. Ortsobrigkeit Hrebenne geh., Post Rawa-Ruska.

Bozykow, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Kozowa geh. griech. kathol. *Pfarrdorf*, 7 Stunden von Halicz.

Bozza, Siebenbürgen, ein *Fluss*, der Goldsand mit sich führt. Er vereinigt sich mit den Flüssen Strimla, Krassna, Doblen und der kleinen B., und strömt durch den Bozzaer Pass in die Walachei.

Bozza, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VIII, Abbiategrasso; siehe Albajrate.

Bozza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Binasco.

Bozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bogno.

Bozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Bozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castiglione.

Bozza, Mulino della, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Bozzaj, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf*, mit 29 Häusern und 209 Einw.

Bozza Villa, Venedig, Prov. Padova und Distrikt V, Piazzola; siehe Curtarolo (Villa Bozza).

Bozzi, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Bozzi Casa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Bozzolasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Imberido.

Bozzole, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Bozzole, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Poggio.

Bozzoletto, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Bozzoline, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Bozzolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo, ein *Städtchen* und *Gemeinde*, wovon der X. Distrikt dieser Provinz seinen Namen hat, mit 4900 Einw., 2 Pfarren S. Pietro und Trinità, 5 Oratorien, k. Distr. Commissariat, k. Prätur zweiter Classe, für die Distr. Bozzolo und Marcaria, einer Gend'armerie-Abtheilung, Steuer-Einnehmerei, Majolica-Geschirr- und Wasser-Fabrike; bedeutende Seidenspinnerei und Weberei, Pferde- und Brief-Post-Station, am Flusse Oglio zwischen Viadena und Casalmaggiore, 2½ Posten oder 15¼ Wasser-Migl. von Mantova, Postamt. Dazu gehören:

Abbazia della Geronda, Bina di Rivarolo, Cà de Vecchio, ex Convento de' Capuccini, Crosara le Lame Alghisi e Segre, Motta Falch, Prime Case di S. Martino, Schweizereien. Tessoglio auc Tezzoglio, Dorf.

Bozzone, Tirol, Trienter Kreis, ein *Dorf* und verfallenes *Schloss*, in der Gegend le Capelle am Noce Flusse, Filial der Kuratie S. Giacomo, der Pfarre Livo, Ldgchts. Malè auf dem Sulzberge. Hier hat ein Bezirksarzt seinen Sitz, 12½ Stunde von Trient. Post Malé.

Brabach, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Freiberg, mehren Hrsch. dienstbar, mit 37 Häusern und 179 Einwohnern, nach Eckersdorf eingepfarrt.

Brabschow, Böhmen, Prachin. Kr., ein zerstückter *Meierhof*, der Hrsch. Schüttenhofen; siehe Wrabschow.

Bracca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Bracca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfr. S. Andrea Apost. und Kapelle, am Fl. Ambria, welcher zwischen diesem Dorfe und der Contrada Carnotta fliesst. Es ist zwar hier eine Mineral-Quelle, wie jene zu S. Pelegrino, aber wegen des beschwerlichen Zuganges in keinem besonderen Rufe, 2 Stunden von Zogno. Hieher sind einverleibt:

Alfeno, Batta, Carnotta, Pregaroldi, Stanelli, Zubioni, Schweizereien. — Truchel e Bruga, kleine Gasse.

Bracca Molino, Lombardie, Prov. Bergamo und District II, Zogno; siehe Endenna.

Bracchi, Cassina de', Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Bracchi.

Bracciol, Illirien, *Hafen* am äussersten Ende der Insel Veglia gegen Süd.

Bracevich, Dalmatien, Spalato Kr. und Distr., ein 1 Meile von Ramgliane entfernt liegendes, an den Berg Svilaja

grenzendes *Dorf*, welches nach Unter-Ogorie gepfarrt, und der Hauptgemeinde Ober-Much einverleibt ist, 9 Migl. von Spalato.

Brachak, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorianer Bzk., ein adel. *Hof* in der Gemeinde Spichkovina und Pfarre Komor, am Krapina Flusse, 6 Stunden von Agram.

Brachek, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Zeilern geh. *Rotte*; s. Prachegg.

Brachendorf, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* mit 10 Häus. und 60 Einw., zur Gemeinde Dornbach gehör., 1 Stunde von Gmünd.

Bracherbergen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Waldeck Pfarre St. Stephan im Rosenthal.

Brachergraben, Steiermark, Bruker Kr., ein *Seitenthal*, des Allerheiligen-Graben, zwischen den Eheweingraben und Ewischgraben.

Brachfeldisches Häusl, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Einschichte*; siehe Prachfeld.

Brachowitze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Zasmuk geh.; siehe Barchowitz.

Brachowka, Galizien, Zloczower Kr., eine zum Gute Konti gehörige, und mit diesem Dorfe vereinigte *Ortschaft*, 1½ Stunde von Podhorce.

Braciadello, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Braciejowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Dembica geh. nach Gumnisk eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen und Waldungen, grenzt gegen W. mit Gumnisk, 2 Stunden von Pilsno.

Braciovich, Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bezirke Dignano, z. Untergemeinde Sossich u. z. Pfr. Canfanaro gehör., in der Diöces Parenzo Pola, 2½ Stunde von Rovigno.

Bracken, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein der Hrsch. Hartneidstein gehör. *Ort* in der Gemeinde Kamperkogl, 5 St. von Wolfsberg.

Brackenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Ld. und Pfleggericht Schärding und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf* nach Münzkirchen eingepf., 3½ Stunde von Passau, Post Schärding.

Brackevecz, Kroatien, Warasdiner Generalat; siehe Praschevecz.

Bracsevcze, Slavonien, Syrm. Distr. Veröcz. Gespansch., Deakovár. Bzk., ein *Dorf* u. Unterlegstation an der Landstrasse in einer Ebene am Vuka Flusse, der Herrsch. Deakovár gehörig, mit 52 Häus. und 296 Einw., einer griechisch nicht unirten Kirche und Pfarre versehen, 2 Meilen von Deakovár.

Bracz, Pratsch — Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlösschen, 2 Stunden von Prag.

Braczitz, Bratschitz — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tupadl, ½ Stunde davon entlegen; mit einer Kirche und Meierhofe, 1 Stunde von Jenikau.

Brád, Siebenbürgen, Herrmanstädter Stuhl; siehe Fenyő-Falva.

Brád, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Fenyód.

Brad, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgrcht. Glurns hat ein Postamt; siehe Prad.

Brád, Tannendorf — Ungarn, Zaránder Gespanschaft, Brader Bzk., ein adel. theils ungr. theils wal. *Markt* mit 170 Häusern und 1000 Einwohn., einer reformirten und griech. nicht unirten Pfr. und einer Goldeinlösung, unweit der Körös. Dieser Ort hält Wochen- u. Jahrmärkte ist von dem Markte Körös-Bánya 1 Stunde entfernt, 6 Stunden von Déva.

Brada, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dörfchen* zur Herrsch. Welisch; siehe Bradda.

Bradaczka, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Hegerhaus* bei Wrazna zur Hrsch. Chotowin, 1¼ Stunde von Sudomierzitz.

Bradaczow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, theils zum Kleteczer-Freisassen-Viertel, theils zur Hrsch. Jungwoschitz 3¼ Stunden von Sudomierzitz, Post Jungwoschitz.

Bradarczka, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Hegerhaus* zur Stadt Tabor gehörig, 2 Stunden von Tabor.

Bradatzel, Bekosel walach. Bredenzel — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Illier Bzk., ein mehren Dominien geh. walach. *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Pfarre, nächst Petresd, 5 Stunden von Illye.

Bradawa, Böhmen, Klattau. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* unter dem Bradauer und oberhalb dem Hnadczower Teiche, an der Reichsstrasse, zum Dorfe Hnadczow und zur Herrsch. Planitz gehörig, 2½ Stunde von Klattau.

Bradda, Brada — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dörfchen* mit einer Kirche zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen Westen mit dem Dorfe Prachow, 1 Stunde von Gitschin, Post Kopidlno.

Brade, Ungarn, Marmarosser Komt.; siehe Farkasrév.

Braderberg, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Brad geh., im Ldgrcht. Glurns, Post Brad.

Braderhof, Mähren, Ollm. Kr., ein zum Gute Luderzow geh. einzelner *Hof* gegen W., ¼ Stunde von dem Dorfe Luderzow. 3¼ Stunde von Ollmütz.

Brades, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto.

Brades di sopra e di sotto, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Clauzzetto.

Brades sotto Trivia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Bradirn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Land- und Pfleggcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in der Ebene, nördlich vom Gobernauserwald, mit einer Salitersiederei; pfarrt nach Munderfing, 1 Stunde von Mattighofen.

Bradkowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* an dem Flusse Littawa zur Hrsch. Hluboschi gehör., 3½ Stunde von Zditz, Post Przibram.

Bradl, Tirol, Unt. Inn- und Wippthal. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Strass im Ldgcht. Schwaz geh., ½ St. v. Insbruck.

Bradle, Böhmen, Königgr. Kr., ein z. Munizipalstadt Neustadt geh. *Dörfchen*, hinter dem Orte Resek, 2½ St. v. Nachod.

Bradleczka Lhota, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Jungbunzlau.

Bradleni, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre u. z. Gute Kržetin und Hrsch. Lettowitz mit deutschen und böhmischen Einw.; siehe Bradlin.

Bradlenz, oder Bradlo — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wiese, über dem Flusse Iglawa, 1¼ Stunde v. Iglau.

Bradletz, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Münchengrätz.

Bradlin, auch Bradleni, Bralni — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zum Gute Krzetin, zum Theil zur Hrsch. Lettowitz, mit einer Pfarre zwischen Lettowitz und Brisau, am Flusse Zwittawa, 1 Stunde von Brisau.

Bradlo, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zum Gute Puklitz; siehe Bradlenz.

Bradlo Ober- und Unter-, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Nassaberg, 4 Stunden von Chrudim.

Bradno, Ungarn, Gömör. Komt.; s. Baradno.

Bradronitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., eine *Ortschaft*, 4 Stunden v. Horosedl.

Bradschitz, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Kanitz; s. Bratshitz.

Bráduluj Djálu-, Siebenbürgen, ein *Gebirg* im Bistritzer Militär Districte, 2 Stunden von Nagy Ilva.

Bragano Vigo, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; s. Padova (Granze di Camino).

Bragarezza, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Forno di Zolo.

Bragarolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Merate.

Bragazzona, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Bragendorf, Siebenbürgen, Leschkirchner Stuhl; siehe Bendorf.

Bragge, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII; siehe Megliadino S. Vitale.

Braggio, Venedig; Prov. Padova und Distr. V, Monselice; siehe Solesine.

Braghier, *Schloss*, Tirol; s. Brughiero.

Braglia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.

Braglia, Molino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Orio.

Braglio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Braglio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Turano.

Bragnero, Lombardie, Prov. Como und Distrikt IX, Bellano; siehe Tremenico.

Bragni, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d'Arzere.

Bragni di Mejaniga, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Cadoneghe.

Bragola Raimonda, Venedig, Pr. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Fratta.

Bragolone, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Bagagiera.

Bragyes, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur hochwürd. Bisthums Hrsch. Belényes geh. wal. *Dorf*, mit 75 Häus. und 451 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 11 Stunden von Gross-Wardein.

Braida, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis.

Braida bottari, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Braida, Chiona, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Torreano (Chiona Braida).

Braidacurti, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Sesto.

Braidenberg, Oest. o. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. und zur Hrsch. Mauerkirchen geh. *Dorf*, nach Hennhart eingepfarrt.

Braidenried, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, der Pfarre Taiskirchen, 2½ St. von Ried.

Braidtwiess, Tirol, Unter Inn- und Wipypthal. Kr., ein *Einödegut*, nächst dem Dorfe Absams, wohin es eingepfarrt ist, der Hrsch. Thaur geh., 2 St. von Insbruck, ½ St. von Hall.

Brainshegi, Breinsheg — Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Stattenberg geh. *Bergdorf*, nächst St. Anna, nach Maxau eingepf., 4½ St. von Windisch-Feistriz.

Brainszka, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Batinyan. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Regmts. Canton Nro. V. geh. *Ortschaft*, von 123 Häus. und 628 Einw., nächst dem Kloster Lebavina, 2 St. v. Kreutz.

Braitbrunn, Breitbrunn — Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, unweit der Vincinal-Strasse von Berndorf nach Berwang am Haunsberg; pfarrt nach Berndorf, 4 Stunden von Neumarkt.

Braitbrunn, Breitbrunn — Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Freiling lieg. *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., nach Hörsching eingepf., rechts von der Poststrasse nach Wels, nächst Aistenthal, 2½ St. von Linz.

Braiten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Weikersdorf geh. *Dorf*, mit 26 Häus. und 210 Einw., über dem Schwechatbache ausser der Stadt Baaden, gegen S., 1¾ St. v. Neudorf.

Braitenaich, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, dahin eingepf., 2¼ St. v. Ried.

Braitenaich, Braitenai — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, nächst Wieselburg am Erlafflusse, 2 Stunden von Kemmelbach.

Braitenau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Engelhardszell geh. *Weiler*, in der Pfarre Egidi, und dem Steuerdistrikte Schaurn, 2¾ Stunden von Baierbach.

Braitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Rieggersburg, und der Hrsch. Feistritz gehör. *Dorf*, nach Ilz eingepfarrt, 1 Stunde von Ilz.

Braitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zerstreutes *Dorf*, zum Wb. B. Kom. Lannach geh. verschiedenen Dominien unterthänig, nach Moskirchen eingepf., nächst dem Schlosse Lannach, 5½ Stunde von Grätz.

Breitenberg, Oest. o. d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, dem Stift Lambach geh. und dahin eingepf., ½ Stunde von Lambach.

Braitenberg, Oester. ob d. E.; Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom., Land- und Pfleggcht. Schärding und verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach Andorf eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Braitenberg, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Reichersberg und verschiedenen Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 1½ St. von Siegharding.

Braitenberg, Tirol, Botzn. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Luifens im Ldgcht. Botzen. Post Botzen.

Braitenbergham, Salzb. Kr.; siehe Breitenbergham.

Braitenbrunn, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, von zerstreut. Häus., in der Pfarre Waldbach, zum Wb. Bzk. Kom. Mönichwald geh., 17 Stunden von Grätz, Post Friedberg.

Braitenfehl, gew. Stenzengreut — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Kainberg geh., der Hrsch. Gutenberg unterth. *Dorf*, nach Sct. Radegund eingepfarrt, gegen Osten an der Gegend Garrach, 5½ Stunde von Grätz.

Braitenfeld, Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Rieggersburg geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 1½ Stunde von Ilz.

Braidenfeld, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zum Bürgerspital der Stadt Drosendorf gehör. *Dorf*; s. Breitenfeld.

Braitenfurt, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine in dem Wb. B. Kom. Ternberg liegende *Ortschaft*, d. Hrsch. Steier und Garsten geh., nach Ternberg eingepf., 4 Stunden von Steier.

Braitenreut, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehör. kl. aus 2 Höfen bestehend. *Ort*, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Braitenried, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Land- u. Pfleggerichts Hrsch. Ried und verschied. andern Hrsch. geh. *Dorf*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 3 Stunden von Ried.

Braitenstein, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch.

Kreng u. Nussberg geh. *Dorf*, 1 Stunde von Sct. Veit.

Braitsach, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Lgcht. Ried gehör. *Weiler*, der Pfarre Hohenzell, 1 Stunde von Ried.

Braitsach, Mitter-, Oest. ob. d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Eberschwang eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Braitsach, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehörig. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 1¾ Stunden von Ried.

Braitschroten, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 zur Hrsch. Sct. Ulrich am Berg, nächst Wieselburg geh. *Häuser*, ¾ Stunden von Kemmelbach.

Braitschuhhof, Oest. ob der E., Hausr. Kr., ein einzeln. im Wb. B. Kom. der Hrsch. Neukirchen und in der Ortschaft Veitsberg lieg. verschied. Dom. geh. *Haus*, gegen Süden, 3½ Stunde von Bayerbach.

Braitstetten, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 47 Häus., einer eigenen Pfarre, zur Conscript. Hrsch. Orth geh., Post Gross Enzersdorf.

Braittenhof, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft*, 1 Stunde von Iglau.

Braitwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre Waldzell, 3¾ Stunden von Frankenmarkt.

Braitwiesen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine im Wb. B. Kom. Köpbach liegende *Ortschaft*, von 3 Häus., der Hrsch. Köpbach und Wartenburg geh., nach Atzbach eingepf., 3¼ Stunde von Lambach.

Braitwiesen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pflggcht. Hrsch. Ried, und anderen Herrschaften gehör. *Dorf*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunde von Ried.

Braitwiss, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Würting lieg. *Dörfchen*, von 5 Häusern, mit einer Hufschmiede, unter die Hrsch. Roith. Benediktiner Stift Lambach und Kapelleramt Gmunden geh., nach Meggenhofen eingepf., nächst der Pfarre Steinakirchen, 2¼ Stunden von Lambach.

Brajeschtie, Galizien, Czernowitzer Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf*, liegt am Moldau Flusse, 1 Stunde von Mazanajestie.

Brajkovich oder Unter-Lovich — Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zwischen Gebirgen liegende *Ortschaft*, in d. Gerichtsb. und Pfarre Prekriesie, mit 22 Häusern 227 Einw., 3½ Stunde von Jászka.

Brajla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Brajla, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Brajletta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Brakenberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein *Berg*, südwestlich von Biberau, 557 W. Klftr. über dem Meere.

Brákná, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bonyha.

Braleczka Lhota. Böhmen, Bidsch. Kr.; siehe Lhota Bradlecz.

Braller, Siebenbürgen, Fogar. Komt., Gross-Schenk. Stuhl; siehe Brullya.

Bralny, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Lettowitz mit böhmischen Einwohnern, Post Lettowitz.

Bram, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer Waldgegend, der Pfarre Burgkirchen, 2¼ Stunde von Braunau.

Bram, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, nördlich vom Bramfluss bewässert, und nach Taufkirchen pfarrend, 2 Stunden von Siegharding.

Bram, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, westlich vom Bramfluss bewässert, und in der Ebene liegend, pfarrt nach Andorf, 1 St. von Siegharding.

Brama, Tirol; siehe Fieberbrunn.

Brama, Böhmen, Budw. Kr., eine *Ortschaft* bei Wittingau.

Bramach, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gemeinde*, des Bezirks Rothenfels, zur Herrsch. Rothenfels und Frauenburg dienstbar, mit 40 Häusern und 210 Einwohnern, nach Ober-Wölz eingepfarrt.

Bramadorf, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Stahremberg geh. *Dorf*, nach Geiersberg eingepfarrt.

Bramau, Ober-, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und dem Wb. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, an dem Flusse Bram, und gegen O. an Andersham, 1 Stunde von Siegharding.

Bramau, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. und dem Wb. B. Kom. Schwend geh. *Dorf*, an dem Flusse Bram, und gegen O. an Oberbramau, 1 Stunde von Siegharding.

Bramaratto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de Busi.

Bramazza, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Rocca.

Brambach, Untern, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Dachsberg und Pfarre Prambachkirchen geh. *Dörfchen*, von 10 Häusern, mehren Hrsch. unterthänig, 2½ Stunde von Efferding.

Bramberg, Oest. ob d. E., Salzbg. Kr., eine zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Kreuztracht* mit zwölf Rotten, die von dem Dörfchen Bramberg den Namen hat. Dieses Dörfchen ist an der Strasse von Mittersill, zwei Stunden davon entfernt, in einer angenehmen Fläche gelegen, hat ein Pfarrhaus, eine sehr alte Kirche und ein Bräuhaus. An der Südseite fliesst die Salzach vorüber, und gerade am Wege liegt die Brambergerau, 12 Stunden von Lend.

Bramberg, Hohen-Bramberg — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, in der Kreuztracht Bramberg am Sonnberge, 9 St. v. St. Johann.

Bramberg, Mitter-Bramberg — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, auf dem hohen Sonnberge gelagert, in der Kreuztracht Neukirchen, von wo es ½ Stunde entfernt ist, 8½ Stunde von St. Johann.

Bramberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stahremberg geh. der Hrsch. Feldeck unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Pram.

Brambilla, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Brambilla, Casa, Lombardie, Pr. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Brambilla del Carugate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Masate.

Brambor, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Suschitz und zur Pfarre Zbislau geh. *Dorf*, ¼ St. v. Czaslau.

Bramendorf, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Schärding geh. *Dorf*, in der Ebene, östlich vom Bramflusse bewässert, pfarrt nach St. Florian und hat zwei Kapellen, 1 Stunde von Schärding.

Bramhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Domkapitel Passau, Kastenamt Schärding und der Stadtpfarre allda unterthäniges *Dorf*, nach St. Florian eingepf., 1 Stunde von Schärding.

Bramhof, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, nördlich vom Bramflusse begränzt, mit einer Kapelle, pfarrt nach St. Florian, 1 Stunde von Schärding.

Bramm, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom., Land- und Pflgcht. Schärding der Hrsch. Stuben geh. *Dorf*, bei dem vorbeifliessenden Haizingerbächl, nach Andorf eingepf., ¾ Stunden von Sieghardting.

Bramm, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., einige *Höfe*, der Hrsch. und dem Wb. B. Kom. Schwend gehör., neben dem Flusse Bram, gegen O. nächst Wimm, 2 Stunden von Schärding.

Brammendorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein verschiedenen Hrsch. geh. *Dorf*, nach St. Florian eingepf., ¾ Stunden v. Schärding.

Bramowitz, Braowicz, Bramowicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein zur Hrsch. Wlezkowitz geh. *Dorf*, ¾ Stunden von Wottitz.

Bramriegel, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Frondsberg, Pfarre Anger, hier kommt das Diener-Bachel vor.

Bramwald, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stahremberg geh. den Hrsch. Stahremberg und Riedau unterthäniges *Dorf*, nach Haag eingepfarrt.

Brán, Siebenbürgen, Kronst. Distr.; siehe Törtsvár.

Branau, Böhmen, Prachin. Kr., eine *Ortschaft* bei Horazdiowitz.

Branburg, Tirol, eine *Ortschaft* bei Meran, Botzner Kr.

Branca, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Brancaglia, Lombardie, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Brancavora, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, z. Gemeinde Pedemorte im Landgerichte Levico, Post Levico.

Branchowes, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz; siehe Branitzlosen.

Branchowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; siehe Branschowitz.

Branciere, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria assunta u. Oratorio, vom Gebirge Parma und Piacenza und den Flüssen Po

und Oglio begrenzt, 2 Stunden von Cremona. Dazu gehören:

Cà vecchia, Cantone, einzelne Dörfer — Alveo Derelitto, Casa Pò Morto, Casotta, Cassinetta, Chiarica, Corte, Ferrara, Francona, Gerolo, Isola Costa Massi, Isola Nadi, Isola Persico, Lavione, Pilastro, Randonina, S. Omobono, Solata, Spazi, Spiuza, Trevenazze, Schweizereien.

Branco, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Felletto.

Branco, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Cordenons.

Brancolina, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Ldgchte. Nogaredo, Post Roveredo.

Brancolino, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Castellano und Castelnuovo, 1 Stunde von Roveredo.

Brancolino, Tirol, Rovered. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Castellano geh. *Dörfchen* mit einem Minoritenkloster, an dem Etschflusse, 1¼ St. von Roveredo.

Branco, Zero, Lombardie, Prov. Padova und Distr. III, Noale; siehe Zero Branco.

Brancsacz, Slavonien, Poseg. Komt.; siehe Braxancz.

Brand, Oest. u. u. d. E., V. O. M. B., drei zur Hrsch. Weissenberg und Pfarre Leimbach geh. *Häuser*, nahe am Weidenflusse, 2 Stunden von Böckstall.

Brand, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg gehör. *Weiler* im Thale Rothlech, Filial der Pfarre Imst, im Ldgchte. Ehrenberg, mit einer Schule, 4¼ Stunde von Lermos.

Brand, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch und Ger. Inner-Bregenzerwald geh. kleines *Dorf*, 8½ St. von Bregenz.

Brand, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und Ger. Sonnenberg geh. *Dorf*, Post Bludenz.

Brand, Tirol, Ober-Innthaler Kr., ein zur Hrsch. Petersberg gehöriger *Hof*, Post Silz.

Brand, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortscdaft* der Land- und Pfleggger. Hrsch. Braunau und Ldgcht. Mauerkirchen geh., pfarrt nach Burgkirchen, 2½ Stunde von Braunau.

Brand, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein dem Gute Morchenstern unterthän. *Dorf* an dem Flusse Dessen, 3½ Stunde von Reichenberg, Post Morchenstern.

Brand, Unter-, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, Schäferei und Mühle, der Hrsch. Schlackenwert geh., 2½ St. von Karlsbad.

Brand, Vorder-, Mitter- und **Hinter-**, Böhmen, Pilsner Kr., einzelne zerstreute Häuser, zur Hrsch. Plan gehör., zwischen dem Böhmerwalde, an der pfälzischen Grenze, westl. von Plan 2½ Stunde, Post Pfrauenberg.

Brand im Brand, Tirol, bewohntes *Thal* am Alwierbach, im Landgerichte Sonnenberg; siehe Alwierbach.

Brand im Gebirge, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Weissenburg geh., aus zerstreut liegenden Häusern bestehende *Ortschaft* im Brandthale, mit 9 Häusern, nach Puchenstuben eingepfarrt, hinter Frankenfels, 7 St. von Dürrnitz.

Brand im Heidenreichsteiner Wald, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* mit 66 Häusern, der Hrsch. Heidenreichstein geh., mit einer Pfarre, über der deutschen Thaya, 1¼ Stunde von Schrems.

Brand, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rastenberg geh., hinter dem Schlosse Rastenberg unweit dem kleinen Kampflusse lieg. *Dorf* mit einer Pfarre, aus 45 Häusern bestehend, 2½ Stunde von Zwettel.

Brand, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 37 Häusern und 200 Einw., zur Pfarre Ollersbach, Ortsobrigkeit Neulengbach u. Conscriptionsherrschaft Stollberg geh., Post Neulengbach.

Brand, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soos geh. einzelnes *Haus* hinter St. Peter in der Au, bei Rohrbach, nach Weistra eingepfarrt, 2½ Stunde von Strengberg.

Brand, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine der Herrsch. Burkersdorf gehör. *Waldhütte* nächst Blattenberg u. Wolfsgraben, 2½ Stunde von Burkersdorf.

Brand, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg*, ½ Stunde westlich von dem Markte Höflein, 269 W. Klftr. über dem Meere.

Brandach, Tirol, ein kleiner *Ort* mit einer Schule, ober St. Leonhard, im Thale und Landgerichte Passeyr.

Brand, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre Büschelsdorf zur Hrsch. Landsberg zehentpflichtig.

Brand, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Hochenbruck, Pfarre Hatzendorf.

Brandau, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, der Herrschaft Rothenhaus geh., an der sächs. Grenze, 4½ Stunde von Kommotau.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe*, im Mittereck am Galling-Bache zwischen dem Plackwald und der Ofnachgutsalpe.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Schlitzengraben.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Kemetgebirg.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Saarstein mit 2 Hütten.

Brandalpe, Steiermark, Judenburg. Kr. , im Untern Schladming-Thale.

Brandalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Donnersbachgraben.

Brandazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Brandazzi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Brandberg, Tirol, ein *Dorf* inner Mayrhof im Zillerthale, Vikariat der Pfarre und Landger. Zell.

Brandberger Kolm, Tirol ein hoher *Berg* im Zillergrund, inner Brandberg.

Brandeben, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine zur Hrsch. Weissenburg geh. *Ortschaft* von 9 Häusern mit 76 Einw., mit einer Bleierzgrube, welche unter dem Bergamte Annaberg steht, zwischen Puchenstuben und Gösing, nächst dem Ötscher, 3½ Stunde von Annaberg.

Brandeck, Brandjoch — Tirol, ein hoher *Berg* nordwestl. von Innsbruck, im Angesichte der Stadt, 7423 Schuh hoch, wird gemeiniglich für die Frauhütte gehalten; siehe Frauhütte.

Brandeis, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Katzow, unweit des Flusses Sazawa, 5 St. von Czaslau.

Brandeis, Branny Hrad, Brandis, Brandusium — Böhmen, Kauřž. Kr.,eine *Stadt* u. *Kammeralherrschaft* ob d. Elbe, mit 210 Häus. u. 2500 Einw., einer Dechantei, dann einer Kirche, welche von d. Piaristen versehen wird, einer Mahlmühle am Popowitzer Bache, neben dem Elbeflusse, über welchen hier eine Brücke zu dem Wallfahrtsorte Alt-Bunzlau führt, dann einem Schlosse, zwischen Prag und Benatek, Postamt mit:

Brandeis an der Elbe, Brasdim, Alt-, Neu- und Gross-, Bunzlau, Alt-, Borek, Czakowiz, Gross- und Klein-, Czelakow Hradek, Czelakowiz, Czwrtschowiz, Chrast, Decktar, Drzewtschitz, Drzoz, Drast, Gbell, Girziz, Girna, Gross und Klein-, Grünbauden, Hlawenez, Hlawno Sudowj, Hlawno Kostelny, Hraz, Hruschof, Jenstein, Kabelin, Kaiserkuchl, Karany, Königsdorf (Kralowiz), Kojetiz, Konietoo, Kostelez an der Elbe, Kostomlatek, Kotlik oder Nohawiska, Kosel, Krzenek, Kochanek, Letnian, Lhotta, Lobkowiz, Mlikojed, Martinowes, Metscherziz, Mischkowitz, Mirowiz, Mratin, Mstrtiz, Nauzow, Nedomitz, Neuwirthshaus, Nerudowiz, Neudorf, Ofczar (Wowczar), Polchrad, Popowiz, Podbrach, Przenow, Przedworsitz, Podolarka, Radonitz, Rudetsch, Sanddorf (Drahelin), Seldschanek, Semitz, Swjmislitz, Sojowitz, Stranka, Sluha, Skorkow, Sobietuch, Tauschim, Tiscaitz, Türsitz, Tschetschelitz, Westez, Alt- und Neu-, Winarz, Wrab, Wschetat, Wostrow, Wotradwiz (Laubendorf), Zaap, Zakuzi, Zarib, Zelenetz.

Brandeis, Branny Hrad, Brundusium cis Aquilam — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Städtchen*, Herrschaft und Bergveste mit einer Pfarre, am Adlerflusse, in einem Thale, gegen O. an dem Städtchen Wildenschwert und gegen W. an dem Städtchen Chozyen, 2½ Stunde von Hohenmauth.

Brandeisen, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Pfarre Altendorf und Ortsobrigkeit Janowitz geh., mit deutschen Einw., Post Janowitz.

Brandeiss, Schlesien, Teschner Kr., eine *Vorstadt* der Hrsch. und der herz. Stadt Teschen, mit böhm. Einw., zum Postamte Stadt Teschen.

Brandel, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Stadt Wels geh. mehren Hrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Stadt Wels eingepfarrt.

Branden, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz und Gericht Lingenau geh. kleines *Dorf* mit einer Schule, 5 Stunden von Bregenz.

Brandenberg, Tirol, bewohntes Thal an der gleichnamigen Ache, die aus dem spitzigen See auf bairischem Boden entspringt, das Thal von N. nach S. durchstreicht und bei Rattenberg in den Inn fällt.

Brandenberg, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Brandenbergthale, im Landgerichte Rattenberg, Post Rattenberg.

Brandenberg, Steiermark, Bruck. Kr., in der Nähe von Gallenstein, auf welchem die Schindelbacheralpe, der Pfaffengraben und Feilingergraben vorkommen.

Branderau, Tirol, Vorarlberger Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Hittisau im Landger. Bezau geh., Post Bregenz.

Brandezzate, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; s. Quinto de' Stampi.

Brandgraben, Steiermark, Brucker Kr., im Bzk. Göss, in welchem auch der Brandbach vorkommt.

Brandgrabenbach, u. Neu-Brandgrabenbach, Steiermark, Judenburger Kr., zwei *Bäche*, deren jeder in Sonnberg eine Hausmühle treibt.

Brandham, Oest. ob d. E. Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Kammer lieg. *Dörfchen* von 12 Häusern, mit einer Mühle (Aumühle gen.), verschiedenen Dom. geh., an der dürren Ager, nach Seewalchen eingepfarrt, 2½ Stunde von Vöcklabruck.

Brandhartsberg, Braunhartsberg, Pranhartsberg — Oest. u. d. E.. V. U. M. B., ein der Hrsch. Wullersdorf geh. *Dorf*, nach Sitzendorf eingepf., gegen

O. ¼ Stunde von Obergrabern, 2 Stunden von Hollabrunn.

Brandhausen, Tirol, Unt. Innthal. Kr., ein adeliger *Ansitz* ober Altrans, im Landgerichte Sonnenberg.

Brandhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., die eigentliche Benennung der Hrsch. und des Dorfes Nieder-Ranna.

Brandhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Schloss*, wovon die Hrsch. den Namen hat; siehe Prandhof.

Brandhof, Steiermark, Brucker Kr., eine einzelne *Alpenwirthschaft* am nördlichen Abhange des Seeberges, theils im Mariazeller, theils im Aflenzer Bezirke; merkwürdig durch seinen Besitzer seit 1818, den Erherzog Johann, den beglückenden Genius Steiermarks, der hier oftmals weilt, mehr für das Beste dieses Landes sinnend und wirkend, als seiner eigenen Erholung wegen; das geräumige Wohngebäude mit seiner Einrichtung, den verschiedenen Aufschriften u. s. w., charakterisirt deutlich den edlen philosophischen und humanen Sinn des erhabenen Prinzen. 4 St. von Mariazell.

Brandhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* und *Schloss* nächst Nieder-Ranna, wohin es eingepfarrt ist, 4 St. von Krems.

Brandhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Ardacker geh. *Rotte* mit 4 Häusern und 40 Einw., an der Donau, bei dem Markte Ardacker, 1½ Stunde von Amstädten.

Brandhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen gehör. *Dorf* an der Landstrasse, zur rechten Seite des Pfarrhofberges, nach Weizenkirchen eingepfarrt, 2 St. von Baierbach.

Brandhoflehen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes, zur Hrsch. Vestenthal und Pfarre Biberbach geh. *Haus*, 3 Stunden von Amstädten.

Brandico, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria Magdalena, 12 Migl. von Brescia. Dazu gehören:

Duranti, Fenaroli, Fenil Nuovo, Franzini, Parrocchia, Provaglia, Raineri, Schweizereien, — Tisagni, Schweizerei und, Mühle — Caitini Mühle.

Brandina Via S. Zeno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Brandis, Böhmen, Kaurž. Kreis, eine *Kammeralstadt* der Hrsch. Brandeis; s. Brandeis.

Brandkogel, Steiermark, Brucker Kr., ein *Berg*, südlich von Michael, in der Leinsach.

Brandkogel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Berg*, nordwestl. von Bruck, im Kohlbrandgraben.

Brandl, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 7 Stunden von Budweis.

Brandl, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, 2½ Stunde östlich von St. Georgen, 762 W. Klftr. über dem Meere.

Brandleiten, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gebirgsgegend* am Wolkensteiner Berg.

Brandlen, Schlesien, Tropp. Kreis, eine alte *Bretmühle* der Hrsch. Zukmantel im Orte Obergrund, 2½ Stunde von Zukmantel.

Brandlhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Dörfchen*; siehe Breitenhof.

Brandlin, Böhmen, Budw. Kr., ein *Gut* und *Dorf* des k. k. Religions-Fond, mit einem Schlosse, Meierhofe und einer kleinen Mühle, zur Pfarre Tutschap, ¾ Stunden von Raudna.

Brandlin, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zum Gute Kirchwiedern und zur Pfarre Welsietz geh., grenzt gegen N. an das Dorf Skregschau, gegen S. an das Dorf Hermantsch, gegen O. an das Dorf Gross-Lhota und gegen W. an das Dorf Ober-Nimschitz, mit böhmischen Einw., Post Datschitz.

Brandelsleithen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen gehöriger *Weiler*, der Pfarre Zell einverleibt, 3 Stunden von Sieghardiug.

Brandlucken, Steiermark, Grätzer Kr., ein zerstr. *Dorf* zum Wb. B. Kom. Ober-Fladnitz geh. und der Hrsch. Guttenberg unterth. nach St. Katharina eingepfarrt, 1 Stunde von Kathrein, 8 Stunden von Gleisdorf.

Brandnergraben, in Steiermark, Grätzer Kr., ein *Seitenthal* des Stübinggrabens.

Brandriegelalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Vorwitzgraben, mit sehr grossem Waldstand.

Brandsaudow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein obrigkeitl. einzelner *Meierhof* mit einem Jägerhause, zur Hrsch. Heraletz und Humpoletz, wohin er eingepf. ist, ob dem Dorfe Duby, 3 Stunden von Deutschbrod, Post Humpoletz.

Brandschau, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* des Gutes Přzetschin; siehe Brantzau.

Brandsdorf, Schlesien, Troppauer Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Jägerndorf.

Brandseifen, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Johnsdorf, 7 Stunden von Littau, Post Schönberg.

Brandseit, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Kirchberg im Landgerichte Hopfgarten, Post Elmau.

Brandsleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschiedenen anderen Hrsch. gehör. *Dorf*, nach Zell eingepf., 1¾ St. v. Siegharding.

Brandstadl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Pflggrchts. Hrsch. Obernberg u. Stift Reichersberg geh. *Dorf*, grenzt gegen S. mit Murham, nach Weilbach eingepfarrt, 3¼ Stunde von Ried.

Brandstadl, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Gschwendt geh. *Ortschaft*, nach Kemmaten eingepf., 6 Stunden von Steier.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Mattighofen geh. *Weiler* in einer ebenen Gegend, der Pfarre Perwang einverleibt, 6 Stunden v. Braunau, 5 Stunden von Salzburg, 4 Stunden von Neumarkt, 3 St. v. Mattighofen.

Brandstadt, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein der Hrsch. Gmünd geh. im Gebirge des Malta-Thales liegendes *Dorf* mit 12 Häus. und 50 Einw., 3 St. von Gmünd.

Brandstadt, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Pernegg in der Elsenau, der Kaal. Hrsch. Thallberg geh. *Ort* von 3 Häusern, nach Friedberg eingepf., nördl. gegen Wiesenhof und dem Tauchenbache, Post Friedberg.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, dem Stifte Lambach gehör., dahin eingepf., 1 Stunde von Lambach.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Efferding liegende *Ortschaft* unter d. Hrsch. Burg-Efferding, Oberwalsee und Eschelberg (im Inn Kr.,) geh., hart an der Donau, nach Efferding eingepf., ¾ Stunden von Efferding.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Kogl liegendes *Dorf* den Hrsch. Kogl, Lüzelberg und Breittenau gehör. nach Weissenkirchen eingepf., nahe am Vöcklaflusse, ½ St. von Frankenmarkt.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* der Kaal. Hrsch. Wildshut geh., 5 Stunden von Braunau.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- und Pfleggcht. Ried sich befind. der Hrsch. Riegerting gehörig. *Dörfchen*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ Stunde von Ried.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben geh. *Haus*, bei Lambach, 1¼ St. von Böckstall.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzeln. der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhaus*, bei Randeck, 4½ Stunde von Kemmelbach.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Scheibs gehör. *Ort*, von 57 zerstr. Waldhäusern und 290 Einw., in der Jesnitz und Heuberg bei Scheibs, 5½ Stunde von Kemmelbach. Post Scheibs.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 4 Häusern und 30 Einwohnern, zur Pfarre St. Leonhard am Forst, Ortsobrigk. Weinzierl und Conscript. Hrsch. Peillenstein geh., Post S. Leonhard.

Brandstadt, Oes. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 3 Häus. und 30 Einw., z. Pfarre Steinerkirchen, Ortsobrigkeit und Conscript. Hrsch. Wolfpassing gehörig, Post Kemmelbach.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ennseck gehör. kleines *Dorf*, unweit dem Pfarrdorfe Wolfsbach, an der Strasse nach Haag, 1¼ Stunde von Strengberg.

Brandstadt, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., eine der Hrsch. Burkersdorf geh. *Waldhütte*, nächst Wurzen und Wolfsgraben, 1½ St. von Burkersdorf.

Brandstadt, Ober-, Oest. ob der Ens, Inn Kr., eine der Kaal. Hrsch. Wildshut geh. *Einöde*, 5½ Stunde von Braunau.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen gehöriger *Weiler*, in einer ebenen Gegend am Steckenbache, pfarrt nach Feldkirchen, 4 Stunden von Braunau, und 1½ Stunde von Mattighofen.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde*, im Ldgcht. Obernberg, und in der Pfarre Geilbach, 2 Stunden von Altheim.

Brandstadt, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ober mit Unterperfuss gehör. im Ldgcht. Telfs. Post Telfs.

Brandstadt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 2½ Stunde v. Ried.

Brandstadt, *Berg*, Tirol, Unt. Innthal, an d. Grenze zwischen Tirol und Salzburg bei Raitt.

Brandstadt mit **Rossschlag**, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Mussau gehör., im Ldgcht. Ehrenberg, Post Reute.

Brandstädt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. u. Ldgcht. Friedburg, wovon 2 Häuser der Hrsch. Perwang gehör., 3 Stunden links von der

Braunauer Strasse, nach Perwang eingepfarrt, 6½ Stunde von Braunau. Post Mattighofen.

Brandstädtel, Am-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 3 in der Rotte Vorderleithen liegende, zur Hrsch. Seisseneck gehörige *Bauernhäuser*, 3 Stunden von Amstädten.

Brandstädten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Land- u. Pfleggchts. Hrsch. Ried, Teufenbach und St. Martin geh. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Ried.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 *Häuser*, mit 12 Einw., zur Pfarre Wieselburg und Ortsobrigk. Weinzierl gehörig, Post Melk.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dörfchen* von wenigen Häusern, zur Hrsch. und Pfarre Alhardsberg geh., 3 St. von Amstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 3 d. Hrsch. Burg Enns geh. *Häuser*, in der Pfarre Krenstädten, hinter Assbach, 4 Stunden von Amstädten, und ¼ Stunde von Krenstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V., O. W. W., 5 der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Bauernhäuser*, mit 50 Einw., zwisch. Neuhofen und Alhardsberg, 3 Stunden von Amstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla gehör. einzelnes *Bauerngütchen*, in der Rotte Windpassing, nach Neustadl eingepf., 2 Stunden von Amstädten.

Brandstädten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 zur Pfarre und Hrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg geh. *Häuser*, 2¼ Stunde von Kemmelbach.

Brandstädten bei Alhardsberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein kleines unweit Alhardsberg liegend. zu dieser Hrsch. und Pfarre gehöriges *Dörfchen*, 2¼ Stunde von Amstädten.

Brandstädten über der Erlauf, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 d. Hrsch. Säufteneck diensth. *Häuser*, nahe bei Steinakirchen und dahin eingepfarrt, 3 Stunden von Kemmelbach.

Brandstadtgraben, Steiermark, Bruck. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Hrsch. Wyden geh. *Dorf* nach Stänz eingepf., 3½ Stunde von Merzhofen.

Brandstatt, Oest. ob der E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehör. *Einöde* im Vikariate Ebenau, ½ Stunde von Hof.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* der Pfarre Thalgau, 1½ Stunde von Hof.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Schmiding geh., den Hrsch. Irnharding und Schlierbach dienstbar, nach Pichl eingepfarrt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Frankenmarkt gehör. *Dorf* der Pfarre Weizenkirchen nach Walchen, Kogl und Breitenau grundbar, ½ Stunde von Frankenmarkt.

Brandstatt, Steiermark, Bruck. Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Ober-Kindberg, östlich von Kapfenberg, an der Grenze des Grätzer Kreises, 2 St. von Stainz, 5 St. von Ober-Kindberg, 5 St. von Mürzhofen und 7 Meilen von Bruck, mit 33 Häusern und 144 Einw., zur Hrsch. Ober- und Unter-Kapfenberg u. Wieden dienstbar, nach Stainz eingepfarrt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Brandstätt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Hofkirchen pfarrend, 3 Stunden von Haag.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachem Lande) gehör. *Weiler*, gegen die Grenze des Ldgrcht. Salzburg, in der Pfarre Seekirchen, 2½ St. v. Neumarkt.

Brandstatt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler* in der unwirthbaren Gegend des Henndorfer-Forstes, der Pfarre Köstendorf einverleibt, 1½ St. von Neumarkt.

Brandstatt, Brandstadt — Oest ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgrcht. Radstadt (im Gebirgslande Pongau) gehör. *Ortschaft* im gebirgigen Thale Zauch, am Wildbach gleichen Namens, nahe bei Altenmarkt, wohin es pfarrt, im Hintergrunde d. Zauchthales liegen hohe steile Gebirge und tiefe Gebirgsseen; unter d. Gebirgen zeichnen sich besonders aus: der Strimskogl, der Blattenkopf, der Bärenstaffel, der Schwarzenegg etc., die sich mit der Kette des Tauerngebirges verbinden, ¾ Stunden von Radstadt

Brandstätt, Oest. o. d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, am Haunsberge, in der Pfarre Trum, 4½ St. von Neumarkt.

Brandstattalpe, Steiermark, Brukker Kr., westlich vom Kaisersberg, im Kraubathgraben.

Brandstätten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Roith geh., dem Spitalamt Efferding, Riedau und Roith dienstbares *Dorf*, nach Taufkirchen eingepfarrt.

Brandstätten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen geh.

Weiler, in der Pfarre Taiskirchen. 2½ Stunde von Ried.

Brandstett, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande), zwei *Einöden*, des Vikariats Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Branstetten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 15 Einw., 3 Stunden von Amstetten.

Brandstein, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Berg* zwischen dem Hundsgraben und Laufabach.

Brandstein, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gegend* im Siebenseegraben.

Brandstein, Steiermark, Bruk. Kr., eine *Kuppe* nordöstlich vom Markte Eisenärz, 1051 W. Klft. über dem Meere.

Brandthäuser, Böhmen, Pils. Kr., eine *Waldhäuschengemeinde*, südw. von Tachau im Böhmerwalde, mit einer Pfr. versehen, zur Hrsch. Tachau, 5 Stunden von Plan.

Brandtrattenbach, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt eine Hausmühle in Lutzmannsdorf.

Brandwald, Steiermark, Judenburg. Kr., südlich von Zeyring, eine grosse *Gebirgswaldung*.

Brandweinhäusl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neuenlengbach gehöriges *Gasthaus*; s. Griess.

Brandwies, Galizien, Rzesz. Kreis, ein der Hrsch. Rozwadow geh. *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Fl., 18 Stunden von Rzeszow, Post Nisko.

Brandzaus, oder Brandzos — Mähren, Igl. Kr., zwei einzelne *Chaluppen* u. eine *Mühle*, zur Hrsch. Trebitsch, am Fl. Iglawa, jens. des der Hrsch. Pirnitz geh. Dorfes Branitzlosen, 2½ Stunde von Trebitsch.

Brandzos, Mähren, Iglau. Kr., zwei *Chaluppen* und eine *Mühle*, zur Hrsch. Trebitsch; siehe Baradzaus.

Branek, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Kaltsch, mit böhm. Einw., zur Hrsch. Meseritsch; siehe Branky.

Branessacz, Ungarn, Poseg. Kr. ein *Dorf*, mit 59 Häus. und 381 Einw., Post Posega.

Brangstaudet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und der Pfr. Ungenach, 1 Stunde von Vöcklabruck.

Branhardsberg, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, mit 33 Häus. und 163 Einw., zur Pfr. Sitzendorf und Ortsobgk. gleichen Namens, Post Sitzendorf.

Branico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere; siehe Volpino superiore.

Branicze, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kanitz; siehe Branitz.

Braniczkow, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* des Gutes Nemelkau; s. Braničžow.

Braniczkow, Branschkow — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gurein, 2 Stunden von Schwarzkirchen.

Braniczow, Braničžkow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nemelkau gehörig, 3 Stunden von Klattau.

Branik, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Zladnik u. Hrsch. Lieben geh., mit einem Brauhause und 2 Höfen, liegt an dem Flusse Moldau nahe bei Prag, ¾ St. von Jessenitz und 1 St. von Prag.

Braniky, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Meseritsch; siehe Branky.

Braniowka, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Pobereze gehörig.

Branischau, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tepl, nordw. gegen Neschikau, 5¼ Stunde von Plan.

Branischauer Mühle, Böhmen, Pils. Kr., eine *Mühle*, der Hrsch. Tepl, nordw. unter d. Kaperlteich und Branischau, 5¼ Stunde von Plan.

Branischen, Branssow — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt und Pfr. Budweis, wovon aber auch ein Theil nach Frauenberg und Krumau geh., bei Duben, 1½ Stunde von Budweis.

Braniszko, Ungarn, ein *Gebirg*, welches die Sároser Gespanschaft von der Zipser absondert.

Branitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Worlik gehörig, 3½ Stunde von Pisek.

Branitz Böhmisch-, oder Branicze — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kanitz, am linken Ufer der Iglawa zur Kanitzer Pfarre gehör., mit böhm. Einw., Post Eibenschitz.

Branitz Deutsch-, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kanitz geh., mit einem Hofe, mit böhmischen Einw., Post Eibenschitz.

Branitzlosen, oder Branzaus, vor Alters Branschowes — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz, an der Igla, mit einer Mahlmühle, 2 Stunden von Stannern.

Braniuwka, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Jezupol geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke und russ. Pfr., gegen Ost. am Dniester Fl., 1½ St. von Halicz.

Branka, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfr. und Hrsch. Grätz, 1½ Stunde von Troppau.

Brankenberg, Oest. ob d. E., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 2 Stunden von Ried.

Brankl, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Brankou, Illirien, Unt. Krain, Neustädter Kr., ein im Wb. B. Auersperg lieg. der Hrsch. Ortenek geh. *Dorf*, mit 5 Häus. und 30 Einw., Post Grosslupp.

Brankower Mühle, Mähren, Brün. Kr., eine ½ St. von Damborzitz und 1 St. v. Postorte Uhrzitz lieg. einz. *Teichmühle*.

Brankowitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Butschowitz, mit böhmischen Einw. und einer Pfarre zwischen Wischau und Gaja, 3 Stunden von Wischau.

Branky, Braniky, Branek — Mähren, Prer. Kr., ein *Lehengut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Lokalie, nahe an der Stadt Meseritsch, dann einer Mahlmühle am Bache Ržeka, 3 Stunden von Weiskirchen.

Bralni, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kržetin und Hrsch. Lettowitz; siehe Bradlin.

Brambor, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schuschitz, 1¼ Stunde von Czaslau.

Bramhof, Böhmen, Budw. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Hohenfurt; siehe Pramhof.

Bramowicz, Bromowicz — Böhmen, Tabor. Kr, ein *Dorf*, zum Gute Wlczkowicz, ¾ Stunden von Wotitz.

Branna, Brana — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil zur Hrsch. und Pfr. Wittingau geh., an dem Goldner Bache, 1 Stunde von Wittingau.

Branna, Ober-, Brenna, Branney — Böhmen, Bidsch. Kr., eine *Herrschaft Dorf*, mit einem Schlosse, einer Pfarre, Meierhofe- und Brauhause, an d. Bache Sowinecz nächst d. Stdtch. Starkenbach, 6 Stunden v. Gitschin, Post Starkenbach.

Branna, Unter-, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Branna; siehe Hermersdorf.

Brannberg, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Kirchschlag geh. *Dorf*; siehe Bromberg.

Brannsberg, Tirol, Botzner Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Botzen.

Branny Hrad, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Kammeralstadt*, der Hrsch. Brandeis gehörig; siehe Brandeis.

Branny Hrad, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Städtchen*, der Hrsch. Brandeis ob der Orlitz; siehe Brandeis.

Branow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, ob. der Miza- oder Beraunfl. und der Burg Pürglitz gegen Süden, mit einer Ueberfuhr zur Hrsch. Pürglitz geh., 2½ Stunde von Beraun.

Branowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Meierhof*, zum Gute Bzy an der Moldauteiner Strasse, 1 St. v. Moldautein.

Branowitz, Wranowicz — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kanitz und Pfarre Priebitz, mit einem Meierhofe am rechten Ufer der Schwarzawa, mit böhm. Einw., liegt an der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und ist eine Eisenbahn-Station, Post Pohrlitz.

Branscanone, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Branschau, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 4 Stunden von Klattau, Post Neuern.

Branschau, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Mühlhausen; siehe Bransow.

Branschau, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Pilgram; siehe Branssow.

Branschau, Branssow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Windisch-Jenikau, die Südgrenze macht das Dorf Schimanau, die Nordgrenze aber d. Dorf Austy, 3 Stunden von Iglau, Post Pilgram.

Branschesch, Branžez — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf*, 2 Stunden v. Münchengrätz.

Branschkow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Deblin und Hrsch. Gurein mit böhmischen Einw.; siehe Braniczkow.

Branschow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Meierhof* der Herrsch. Neustudenitz; siehe Branzow.

Branschow, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einöde* zum Gute Klein-Chischka geh., 3 Stunden von Sudomierzitz.

Branschow, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Swolla und Hrsch. Radeschin geh. mit böhmischen Einwohn., Post Bystrzitz.

Branschow, Branschowicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Mühlhausen; siehe Branssow.

Branschowitz, Branczowicz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Krumau, 1½ Stunde von Budweis.

Bransdorf, Schlesien, Tropp. Kreis, *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Lokalkaplanei am Oppaflusse mit böhmischen Einw., 1 Stunde von Jägerndorf.

Bransow, Branschow, Branschowitz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Mühlhausen, zum Theil auch zum Gute Klein-Chischka gehör., nahe dem Dorfe Hniewanitz, 6 Stunden von Tabor, Post Mühlhausen.

Bransow, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* z. Stadt Budweis; s. Branischen.

Branssow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Windisch-Jenikau; s. Branschau.

Branssow, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Przetschin; siehe Brantzau.

Branssow, Branschau, Branschow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Pilgram, 2 Stunden von Pilgram.

Branstein, Tirol, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Tirol und Baiern, in der Nähe des Scharnitz-Passes.

Brantach im **Mitterberg**, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Kaunsenberg geh., im Ldgcht. Ried, Post Ried.

Brantenau, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein landesfürstl., zum Ldgcht. Taxenbach geh. *Dorf*, nach St. Georgen eingepfarrt.

Brantenau, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Taxenbach gehör., dem Landesfürsten dienstbares *Dorf*, nach Taxenbach eingepfarrt.

Bränten, Tirol, Oberinnth. Kr., eine zur Hrsch. Ehrenberg geh. *Gegend*, mit wenigen zerstr. Häusern, nach Obernthal eingepfarrt, 10¾ Stunden v. Reute.

Brantenthal, Tirol, ein *Thal*, am Leiserer Bach, von Leisers südöstlich gegen Deutschnofen, dieses Ldgchts.

Brantern, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Weitzberg, zum Bisthum Seckau zehentpflichtig.

Brantgraben, Steiermark, Brucker Kr., nordöstlich von Leoben, in welchem die Kranabeth- und Gschwendalpe vorkommen.

Bräntlern, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehörige *Einöde*, in der Pfarre Hohenzell, 1¼ St. v. Ried.

Brantzau, Brandschau, Branssow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, unw. vom Gute Gross-Zdikau z. Gute Pržetschin geh., 6½ Stunde von Strakonitz, Post Winterberg.

Branyest, Branest — Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., im Kápolnaer Bzk., ein walachisches mit einer eigenen Pfarre versehenes königl. *Kammeraldorf*, mit 112 Häus. und 626 Einw., eigentlich zur Hrsch. Facset geh., welches gegen O. von Gojzest, und gegen W. von Basziost begrenzt wird, 1 Stunde von Facset.

Branyicska, walach. Breniuska — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., jenseits der Maros, Illyer Bzk., ein der freiherrlichen Familie Josika gehöriges walach. *Dorf*, nächst der Maros, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 2 St. von Illye. Post Dobra.

Branzaus, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz, und Pfarre Heralditz geh., mit böhmisch. Einw., Post Pirnitz.

Branzen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehör. *Weiler*, westlich von einer starken Waldung begrenzt, pfarrt nach Andorf, 2 Stund. von Siegharding.

Branzen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. Bzk. Kom. Land- und Pfleggcht. Schärding gehöriges *Dorf*, nach Andorf eingepf., 1 St. von Siegharding.

Branzez, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Branschesch.

Branzi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza, ein am Brembo liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, eigener Pfarre, 2 Kapellen, einer Säge und Eisen-Schmelz-Ofen, 2 Stunden von Piazza. Mit:
Bivione, Cagnoli, Dossi, Monaci, Redotta auch Redorta, kleine Gassen.

Branzoll, Tirol, Botzn. Kr., ein *Dorf*, an der Etsch, Kuratie der Pfarre Auer, vormals auch Zoll- und Weggeldamt, Ldgchts. Enn und Caldif, Postamt mit:
Ober u. Unter Au, Biglon, Breitenberg, Göller, Leifers, Pfatten, Schlössel, Stadel.

Branzow, Branschow — Böhmen, Czaslauer Kr., ein einzeln. *Meierhof*, nebst einem Jägerhause, z. Hrsch. Neustudenitz geh., grenzt an die sogenannte neue Mühle, 4½ St. von Deutsch-Brod.

Braone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein an d. linken Seite des Oglio und der rechten Seite des reissenden Polabio liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre, einer Gemeinde-Deputation, einer Eisenschmiede und Säge, ¾ Stunden von Breno. Mit:
Pian di Busio, Gasse.

Bras, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Steinkohlenbergwerk* und *Mineralwerk*.

Brasberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Sct. Marienkirchen eingepfarrt, 1¼ Stunden von Ried.

Brascina, Dalmatien, Ragusa Kreis; siehe Brasina.

Braschen, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Brassó.

Braschetz, Praschetz — Böhmen, Königgr. Kr., ein der Hrsch. Nachod geh., ob d. Mettaufl. gegen S. liegend. *Dorf*, ½ Stunde von Nachod.

Braschin, Praschin — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Gross-Lippen, 1 Stunde davon entfernt, 2 St. von Saaz.

Braschka, Galizien, Czernow. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit. Post Mazanajestie.

Braschnik, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Berg*, 2½ Stunde südl. von Saifnitz, 935 W. Klftr. über dem Meere.

Braschow, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Brássó.

Braschtitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, nächst und zum Gute Janowitz, 2 Stunden von Wotitz.

Brasich, Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Bezirke Dignano, z. Pfarre Sanvincenti geh., in der Diöces Parenzo Pola, 3 Stunden von Dignano.

Brasido, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. V, Traona; siehe Traona.

Brasiglia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Romanore).

Brasille, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.

Brasina auch Brascina — Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein zur Pretur Ragusa und Hauptgemeinde Breno geh. *Dorf*, dahin gepfarrt und nahe dabei liegend, 1⅝ Meilen von Ragusa.

Braslaw, Böhmen, Prachin. Kr., ein obrigkeitl. *Meierhof*, z. Gute Kniežicz geh., 5 Stunden von Horaždiowitz.

Braslawicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Bržezina; siehe Pržaslawicz.

Braslevine, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bzk., eine zum Sluiner Grenz-Regmts. Canton Nr. IV gehörige *Gebirgs-Ortschaft* von 7 Häusern, 2 Stunden von Möttling.

Brassa, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Bollate.

Brassen, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bajom.

Brassen, Ober-, oder Bassen — Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Bajom, Felsö-Bajom.

Brasslawitz, Mähren, Brünner Kr., ein gegen O. am Markte Kunstadt angrenzendes *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Kunstadt gehörig, woran der Meierhof Wista sich befindet, mit böhm. Einw., 1¼ Stunde von Goldenbrunn.

Brasso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Brasso, Braschen, walach. Brassen — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Illyer Bzk., ein der freiherrlichen Familie Nalátzi geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfr., 5 Stunden von Dobra.

Brassó, Corona, Stephanopolis, Kronstadt, Braschow — Siebenbürgen, Sächs. Kronstädt. Distr., eine zwischen Bergen liegende, von 32,000 Einwohn. bevölkerte k. freie *Stadt*, mit mehren kathol., evangel. und griech. nicht unirten Kirchen, 3 Vorstädten, einem Bergschlosse, einem evangel. Gymnasium und kathol. Normalschule, einem organisirten Magistrate und Dreissigstamte, von Sachsen, Ungarn, Walachen u. Griechen bewohnt, liegt an der walach. Grenze, zwischen Wladein u. Stolzenburg, Postamt; siehe Kronstadt.

Braszke, Siebenbürgen, Györgyer Stuhl; siehe Békás.

Braszlavic, Kroatien, Agramer Gespanschaft und Bzk., diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Bukovicza gehörige, zwischen Gebirgen liegende *Ortschaft*, 2 Stunden von Jászka.

Braszlaw, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Kniezicz geh., ½ St. von Schüttenhofen.

Brat oder **Prat**, Siebenbürgen, ein *Berg* in der Ober-Weissenburger Gespanschaft, gleich ober den Weingärten des Dorfes Keresd.

Bratczitz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Brátê, Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Parathelly.

Bratellich, Bratellichi — Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Distrikt Rovigno, Bezirke Dignano, zur Untergemeinde Castelnuovo und Pfarre Barbana geh., in der Diöces Parenzo Pola, 4 Stunden von Dignano.

Bratelsbrunn, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie u. Schäferei, zur Hrsch. Dürnholz, zwischen Nikolsburg und Dürnholz, mit deutsch. Einwohnern, 1 Stunde von Nikolsburg.

Braten, Ungarn, Mittel Szolnoker Komt.; siehe Sülelmed.

Braten, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf* zu den Jägerndorfer Kammergütern; siehe Breitenau.

Bratenze, Illirien, Unt. Krain, Neustädtler Kr., ein zum Wb. B. Kom. Sittich geh. *Dorf* mit 6 Häus. und 30 Einw., hint. St. Georgen unt. Prims Kan, 2½ St. von Pesendorf.

Bratersdorf, mähr. Bratossow — Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Blauda, hat 150 Häuser und 830

deutsche Einwohner, mit einer Lokalie, unweit Schönberg, Post Schönberg.

Brátfalu, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Barátfalva.

Bratlanecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Praedium* und *Meierei*, nach Szelnicza eingepf., nicht weit davon entlegen, am nördl. Ufer des Mur Flusses, 1½ Stunde von Csáktornya, ¾ St. v. Alsó-Lendva.

Bratikovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorianer Bzk., ein der Gemeinde Polyana und Pfarre Szella einverleibtes *Dorf* an der steiermärkischen Grenze und dem Szutla Flusse, 6½ Stunde von Cilli.

Bratina, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf* mit 73 Häus. und 719 Einwohnern, 2 Stunden von Jaszka.

Bratiscovzi, Dalmatien, Zara-Kr., Scardona-Distrikt, ein *Dorf* mit einer Pfarre, der Podesta u. Pretur Scardona zugetheilt, auf dem festen Lande, 6 Migl. von Scardona.

Brátka, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., eine zur gräfl. Batthyán. Hrsch. Élesd gehör. wal. *Ortschaft* mit 54 Häus. und 327 Einw., einer griech. nicht unirten Pfr., liegt an dem Sebes Körös Flusse nächst Bánlaka, südlich 1 Stunde von Bárod.

Brátkója, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium* nächst dem Dorfe Barczesd, 6 Stunden von Nagy-Zerénd.

Bratkovecz, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf* mit 18 Häus. u. 93 Einw.

Bratkovicza, Ungarn, Sohler. Komitat; siehe Miklósfalva.

Bratkowce, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Kamienna geh. *Dorf* mit einer russniak. Pfarre, 1½ Stunde von Stanislawow.

Bratkowce, Galizien, Stryer Kreis, ein der Hrsch. Stankow geh. *Dorf* am Fl. Stry, mit einer russniak. Kirche u. einem Vorwerke, ¾ Stunden von Stry.

Bratkowice, Galizien, Lemb. Kreis, eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, 1½ St. von Grodek.

Bratkowice, Galizien, Rzeszower Kr., eine Starostei und *Dorf*, 3 Stunden von Sendiszow.

Bratkowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur k. Stadt Welwarn gehörig, zwischen Welwarn und Zlonitz gelegen, 2½ Stunde von Schlan.

Bratkowka, Galizien, Jasl. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, wodurch der Fluss Wyslok seinen Lauf hat, grenzt gegen S. mit dem Orte Odrzykon, 4½ St. von Jaslo.

Bratnaniow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Deutsch-Brod.

Bratnizze, auch Brochnizze — Dalmatien, Ragusaner-Kreis und Distrikt Ragusa-vecchia, ein *Dorf* in der Pfarre Stravcie, mit einem Ortsrichter, d. Hauptgemeinde Ragusa-vecchia einverleibt, am Berge Bralniski Verh, sonst Brigh genannt, unweit Sidlieschi und Stravcie, 4½ Migl. von Ragusa.

Brato, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Bratoncz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur gräfl. Csákisch. Herrsch. Belatincz geh., dahin eingepf., nördlich an Lippahócz angrenzendes *Dorf*, an der Grenze des Eisenburg. Komt., 3 Stunden von Alsó-Lendva.

Bratrauchow, Bratrochow — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* ob dem Iserflusse, zur Hrsch. Branna und Starkenbach, nach Jablonitz eingepfarrt, 8½ Stunde von Gitschin, Post Hohenelbe.

Bratrige, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft* bei Wotitz.

Bratrikow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nawarow geh., 2½ St. v. Liebenau, Post Gablonz.

Bratrochow, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Branna; siehe Bratrauchow.

Bratronicze, Bratronitz — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lauczim, 3 Stunden von Jungbunzlau.

Bratronicze, Böhmen, Prachin. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Bratronitz.

Bratroniow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Okrauhlitz gehörig, 1¾ Stunden von Deutschbrod.

Bratroniow, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Bratronitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lauczim; siehe Bratronicze.

Bratronitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, grenzt gegen W. an Bieletsch, mit einer Lokalie und einem obrigkeitlichen Meierhofe, zur Hrsch. Pürglitz geh., Post Rentsch.

Bratronitz, Bratronicze — Böhmen, Prachin. Kr., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Kapelle, 3 St. von Strakonitz und 2½ Stunde von Horazdiowitz.

Bratronow, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Nassaberg unterth. *Dorf* mit einem Meierhofe, 3 Stunden v. Chrudim.

Bratroschin, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Bistrzitz; siehe Bratruschin.

Bratossow, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Blauda geh.; siehe Bratersdorf.

Bratruschin, oder Bratroschin — Mähren, Igl. Kr., ein der Pfarre Bistržitz und Hrsch. Rozinka unterthän. *Dorf* hinter dem Dorfe Wiechmow nahe an der Stadt Bistrzitz mit böhm. Einw., 7 Stunden von Grossmeseritsch, Post Bistrzitz.

Bratrzegow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, südwestlich von Chlumetz zur Hrsch. Chlumetz geh., 5 St. v. Wottitz. Post Seltschan.

Bratrzegow, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf*, mit 110 Häusern und 400 böhmischen Einwohnern, zur Herrsch. und Pfarre Wisowitz nahe an dieser Stadt, 9¼ Stunde von Hradisch, 8 Meilen von Wischau. Post Wisowitz.

Bratrzicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Gross-Lhischka nächst Salaczowa Lhotta, 6 Stunden von Tabor. Post Patzau.

Bratrzikow, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein dem Gute Nawarow unterthäniges *Dorf*, unter Sahadl an dem Dorfe Wabsel, Klein-Skaller Hrsch., 2¼ St. v. Liebenau. Post Gablonz.

Bratrzikowicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumetz; s. Bratržikowitz.

Bratrzikowitz, Bratrzikowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, südwestlich von Chlumetz zur Hrsch. Chlumetz geh., 5½ Stunde von Wottitz. Post Seltschan.

Bratschitz, Bradschitz oder Bratczicze — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, der Herrsch. Konitz und Pfarre Prahlitz, zwischen Konitz und Raigern mit einer Filialkirche zur Prahlitzer Pfarre, Post Raigern.

Bratschitz, sammt **Zales**, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und einer Mahlmühle, die Pilsker Mühle, und einem Gasthause, Wistrkow genannt, gehört zur Herrsch. Tupadel und Pfarre Potiech, 1¾ Stunden von Deutschbrod.

Bratta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Bratta, La, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Bianzone.

Bratte di Briotti, Lombardie, Pr. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Bratte di Carugo, Lombardie, Pr. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Brattelsbrunn, Mähren, Brünner Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Nikolsburg.

Brattersdorf, auch Brättersdorf — Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Gross-Herlitz und zum Gute Glomnitz, nächst Ekersdorf und Herlitz, mit einem ¼ Stunde vom Orte entfernten Wirthshause, Feld-Kratscham oder Armeruh genannt, 1 Stunde vom Dorfe Teschen.

Brattersdorf, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*; siehe Bratersdorf.

Brattersdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Glomnitz; siehe Brättersdorf.

Brattina, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bezirk diesseits der Kulpa, eine zur Gemeinde Szternecz geh. *Ortschaft*, 2 Stunden von Jászka.

Brattovanczy, Kroatien, Agramer Gespansch., im Bzk. jenseits der Kulpa, ein mehren Besitzern geh., in der Gerichtsbarkeit Berlogh und Pfarre Thergs liegende *Ortschaft*, 4 Stunden von Karlstadt.

Bratucice, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem zur Kameral-Hrsch. Niepolomice gehör. Dorfe Okalice konzentrirte *Ortschaft*, 2½ Stunde von Bochnia.

Bratu'jeveczy, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Velika und Pfarre Smoljanovcze gehör. *Dorf*, nahe bei Oljavczy, 2 Stunden v. Posega.

Bratyszow, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Nizniow geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt gegen S., 1¼ Stunde von Tlumacz. Post Nizniow.

Bratz, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und dem Ldgchte. Sonnenberg geh. *Dorf*, 6 Stunden von Feldkirch, Post Dalaas.

Bratzdrum, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. B. Kom. Land- und Pfleggericht Schärding und der Hrsch. St. Martin geh. *Dorf*, nach Kopfing eingepfarrt, 2½ Stunde von Siegharding.

Bratzigon, Böhmen, Bunzlauer Kr., eine *Ortschaft*, 5 St. von Reichenberg.

Brauauer, Oest. ob d. E., Inn Kr., hoher *Rücken*, im Kobernauer-Wald, 408 W. Klftr. hoch.

Brauching, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Puchheim, den Hrsch. Pfarrhof, Altmünster, Ort, Puchheim und Wagrain dienstbar, nach Desselbrun eingepfarrt.

Brauchnig, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wagrain liegendes *Dörfchen*, von 8 Häusern, verschiedenen Dominien geh. am kleinen

Flusse Aurach, nach Unterregau eingepfarrt, 2¼ Stunde von Vöcklabruck.

Brauczkow, Böhmen, Kauržim. Kr., ein einzelner *Meierhof*, zur Herrschaft Schwarzkosteletz geh. nächst Kauržim, 2¾ Stunden von Planian.

Braüer, Oester. ob d. E., Mühl Kr., ein kleines in dem Wb. B. Kom. Peilstein und Landgcht. Marsbach liegende *Ortschaft*, von 5 Häusern, der Hrsch. Marsbach und Stift Schlögl geh., nach Julbach eingepf., 12¾ Stunden von Linz. Post Rohrbach.

Braüerau, Kriegwald und Stubenberg — Oest. ob d. E., Mühl Kr., mehre in dem Wb. B. Kom. Peilstein, und Landgcht. Marsbach zerstreut liegende *Häuser* der Hrsch. Altenhof und Rauariedl geh., nach Julbach eingepfarrt, gegen O. ¾ Stunden von Julbach, und grenzen gegen W. an das Hochstift Passau, nächst dem vorbeifliessenden Finsterbache, 14 Stunden von Linz. Post Rohrbach.

Braüergut, Oesterr. ob d. E., Mühl Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Wildberg und Ldgcht. Steireck liegendes einzelnes *Bauerngut* in dem Dorfe Dornach der Hrsch. Riedeck geh., nach Magdalena eingepf., 1¼ Stunde von Linz.

Braühaus, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine in dem Wb. B. Kom. und Herrsch. Egendorf liegende *Ortschaft*, zum Ldgch. Gschwend geh.; siehe Hueb.

Braühaus am Stampfl, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine in dem Landgut Tröstlberg und in der Ortschaft Stampf liegende der Hrsch. Dorf an der Ens gehör. *Besitzung*, 2 Stunden von Steier.

Bräuhaus, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Rosochatetz geh. *Dorf*: Post Deutschbrod.

Brauhäuser Mühle, Mähren, Brünn. Kr.; siehe Boschkowitz.

Braühof, Preihof — Steiermark, Judenburger Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Pflindsberg geh. *Dorf* mit 34 Häusern und 179 Einwohnern, an dem gegen O. angrenzenden Grundlsee, 1 St. von Aussee.

Braüleithen, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, an der Donauleithen; nach Neukirchen pfarrend, 4½ Stunde von Baierbach.

Braulins, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XX, Gemona; siehe Trasaghis.

Braulio, Venedig, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VI, Bormio; siehe Valle di dentro.

Braum, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf*, mit einem obrigkeitlichen Hofe und einer Mahlmühle nahe an Kublow gegen W. zur Hrsch. Pürglitz gehörig, hier waren vor Zeiten Glashütten, ½ St. von Zditz.

Bräumlersfeld, Bräunlersberg — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ¼ Stunde westlich von Neuhofen, Höhe über dem Meere 224 W. Klftr.

Braumow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnitz; s. Brumow.

Braun, Schlesien, Teschner Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Bielitz.

Braunau, Brunau, Bruntunum — Oesterr. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Braunau gehör. *Stadt* mit 354 Häusern und 1951 Einwohn., in einer Ebene am Inn, worüber eine Brücke ins baierische Gebiet führt; mit einer Pfarrkirche, welche ganz aus Tufsteinquaderstücken erbaut ist, einer Spitalkirche zum heil. Geist, einem Rathhause, einer Kaserne und einem Zeughause; es ist diese Stadt der Sitz des Landger. Braunau, eines Rentamtes, eines Forstamtes, eines Mauthamtes, einer Strassen-Inspektion und einer Salzniederlage. Hier soll das Brundunum der Römer gestanden haben, und 1743 errangen im Successionskriege daselbst die Oesterreicher einen Sieg über d. Baiern. Grenz-Postamt.

Braunau, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, am Iglingerbache nach Taufkirchen gepfarrt, 1½ Stunde von Siegharding.

Braunau, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Schärding geh. *Dorf*, auf einer kleinen Anhöhe, nördlich vom Iglingerbache bespült; pfarrt nach Taufkirchen, 1¼ Stunde von Siegharding.

Braunau, Böhmen, Prach. Kr., einige einzelne *Häuser*, 2 Mühlen und eine Hammerschmiede am Flusse Wottawa zum Gute Langendorf geh., 4 Stunden von Horaždiowitz, Post Schüttenhofen.

Braunau, Brumow, Bronow, Braunavia, Braunovium — Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 460 Häusern und 3100 Einwohnern, einer Pfarre und Benediktiner Abtei an dem kleinen Flusse Steina, liegt an der Grenze von preussisch Schlesien nächst der Grafschaft Glatz gegen Osten. Postamt mit:

Barzdorf, Birkicht, Bodisch, Dittersbach, Grossdorf, Hainzendorf, Halbstadt, Hermsdorf, Johannesberg, Märzdorf, Neusorge, Ottendorf, Rosenthal, Ruppersdorf, Schönau, Strassenau, Wekersdorf, Wernersdorf, Wiesen.

Braunau, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Hrsch. Alt-Birlitz und Pfarre Riegersdorf, 1 Stunde von Bielitz.

Braunavia, Braunovium — Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Braunau.

Braunberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine in dem Wb. B. Kom. Würting liegende *Ortschaft* von 4 Häusern, unter die Herrsch. Stahremberg, Roith und Würting geh., nach Offenhausen eingepf., am sogenannten Braunberg, 2 Stunden von Lambach.

Braunbusch, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz geh. *Dorf*, 5 St. von Klattau. Post Neuern.

Braune, Halb - Braune — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*; siehe Wranowa.

Brauneck, Tirol, Pusterthal. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; s. Bruneck.

Brauneck, oder Praunegg — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Böckstall geh. *Dorf*, mit 17 Häusern, nächst der Pfarre Heil. Blut, 1½ Stunde von Böckstall.

Braünerhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Alt-Prerau geh. *Hof*; siehe Prerau, Alt-.

Braünermühle, Steiermark, Judenburg. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zum Wb. B. Kom. und Markt Neumarkt geh., ¼ Stunde von Neumarkt.

Braünerschloss, Oester. u. d. E., V. U. M. B., ein *Schloss*, der Herrsch. Altprerau geh.; siehe Prerau, Alt-.

Braunetzhof, Oesterr. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Abtenau (im Gebirgslande Pongau) geh., nach Annaberg eingepf. *Rotte*, am Lammerflusse, und vom Stuhlgebirge und Scheftenberg begrenzt, 5½ St. von Golling.

Braunhartsberg, Oester. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wullersdorf geh. *Dorf*; siehe Brandhartsberg.

Braunhirschen, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 179 Häusern und 5060 Einwohnern, zur Pfarre Reindorf, mit einer Ortsobrigkeit und Conscriptionshrsch., ausser der Mariahilferlinie, ¼ Stunde von Wien.

Braunhof, Braunsteinhof, Pranhof — Böhmen, Budweis. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Hohenfurth gehörig, nicht weit von Rosenberg, Post Kaplitz.

Braunkahralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Triebenthal, wird auch Stift Admontische Hofalpe genannt.

Braunleb, Steiermark, Brucker Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Göss geh. *Dorf*; siehe Prooleeb.

Braunleberberg, Steiermark, im Brucker Kr., nördlich von Bruck, im Hendelgraben.

Braunöd, Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftsherrschaft Melk geh. *Dorf*, mit 4 Häusern und 25 Einwohnern, bei Heinreichsberg, nach Kilb eingepf., 4 Stunden von Melk.

Braunofen, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* südlich von Murau.

Braun-Oehlhütten, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, einer Pfarre und einem Berg-, Guss-, Schmelz- und Hammerwerke.

Braunovium, Böhmen, Königgrätz. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Braunau.

Braunreitalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im untern Schladmingthale, sowohl Vor- als Mitter-Hoch- und Nach-Alpe.

Braunsau, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., zwei zum Landgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöden* im Vikariat Feistenau, 2 Stunden von Hof.

Braunsberg, mährisch Brussberg, vor Alters Brunswerde — Mähren, Prerauer Kr., ein *Städtchen*, mit 430 Häusern und 3000 deutschen und böhmischen Einwohnern, zur Herrsch. Hochwald, mit einer eigenen Pfarre, nächst Altendorf und Antoninow am Bache Ondržegniza, 1½ Stunde von Freiberg. Postamt.

Braunsberg, Oester. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dörfchen*, nach Hofkirchen gepfarrt, 3½ St. von Haag.

Braunsberg, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. B. Kom. Pernstein liegendes *Gast-* und *Bauernhaus*, der Hrsch. Seisenburg geh., nach Kirchdorf eingepf., hinter dem Dorfe Lautterbach, 6 Stunden von Gmunden.

Braunsberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Herrsch. Jeutendorf geh. *Dorf*, bei Kasten, 2 Stunden von Bärschling.

Braunsberg, der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Berg* bei Hainburg an der Donau.

Braunsberg, Oester. u. d. E., V. U. M. B., das in dem Markte Nieder-Fellabrunn befindliche *Schloss*; siehe Fellabrunn, Nieder-.

Braunschlag, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Meierhof* mit einem Jägerhause und 2 Försterhäuschen, zur Herrsch. Neubistritz geh., 4 Stunden von Neuhaus, Post Neubistritz.

Braunschwanden, Tirol, Bregenz. Kr., eine *Ortschaft*, 4¼ St. von Bregenz.

Braunsdorf, Oest. u. d. E., V. O. M. B., *Kuppe*, ½ Stunde südlich vom Giglsee, 244 W. Klftr. hoch.

Braunsdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Pfarrdorf*, zu den Jägerndorfer-Kammergütern, nächst dem Oppaflusse, mit böhmischen Einwohnern, 2 Stunden von Jägerndorf oder Troppau.

Braunsdorf, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zum Gute Ober-Chodau geh. neu erbautes *Dorf*, 2½ St. v. Karlsbad.

Braunsdorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*, mit 105 Häusern und 680 Einw., einem Schlosse und Pfarre, am Schmidabache, gegen O. ober dem Markte Sitzendorf, 2 St. von Ober-Hollabrunn und 2 Stunden von Pulkau.

Braunseifen, mährisch Brunsaifa — Mähren, Ollm. Kr., ein *Städtchen*, zur Hrsch. Eulenberg, ehedem eine Poststation, mit einer eigenen Pfarre und böhmischen Einw., einem Eisenwerke, einem Spitale, Brauhause und einer Mahlmühle, im Gebirge an der alten Poststrasse nach Freudenthal, 1¾ St. von Lobnik.

Braunshof, Oesterr. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Auhof gehör. *Dorf*, jenseits der Ips, 2 Stunden von Amstädten.

Braunsölk, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Gut*, nun mit dem Gute Braunau vereinigt.

Brauschow, Branschow — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Saar und Pfarre Swolla geh., 9 Stunden von Iglau und 5 Stunden von Grossmeseritsch. Post Saar.

Brautschkische Chaluppe, — Böhmen, Kaurzim. Kr., eine *Chaluppe*, zur Gut Liebner Jurisdiktion geh., 1 St. von Prag.

Bravaczo, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., eine *Holzhauer-Stätte*, zur Neusohler Bergkammer und Pfarre Benyuss geh., auf dem Brisner Terrain, 1½ Stunde von Brezno-Bánya.

Bravetzu, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Hunyader Gespanschaft, 1½ St. von dem Orte Gredistye entfernt.

Bravia, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castelnuovo Bocca d'Adda.

Brawien, Schlesien, Troppau. Kreis, ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Schlatten und Hrsch. Wagstadt, nächst der Kolonie Neuhof, 5 St. von Troppau, Post Wagstadt.

Brawinkl, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine in dem Wb. B. Kom. und Ldgcht. Prandegg liegende zerstreute *Ortschaft*; siehe Prachwinkl.

Brawonin, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft* bei Wotitz.

Braxancz, Brancsacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ober. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Pakracz, nach Buch eingepfarrt, zwischen Oxcovacz und Grahovlyani, 1 Stunde von Pakracz, 3½ Stunde von Posega.

Braxmar, Tirol, Unter Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Griess im Ldgcht. Sonnenburg gehörig.

Braz, Tirol, Vorarlberg, *Pfarrdorf* im Klosterthal, Landgcht. und Dekanat Sonnenberg, Post Dalaas.

Braza, Ungarn, Marmaros. Komitat; siehe Berezna.

Bráza, Breatza, Frauendorf, Borásza — Siebenbürgen, Fogaratsch. Distr., ein diess. des Alt Flusses am Gebirge lieg. von Walachen und Grenz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und einem k. Dreissigstamte, 4 Stunden von Fogaras.

Brazda-Mühle, Mähren, Iglau. Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Neureusch, mit einer Kapelle des heil. Kreutzes und einem Badhause, 1¼ St. von Schelletau.

Brazdim, Alt-, Starybrazdim — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* d. Kammeral-Hrsch. Brandeis, 1½ Stunde von Brandeis.

Brazdim, Gross-, Welkybrazdim — Böhmen, Kaurž. Kr., ein neu errichtetes, sur Kammeral-Hrsch. Brandeis gehörig. *Dorf*, 1½ Stunde von Brandeis.

Brazdim, Neu-, Nowybrazdim — Böhmen, Kaurž. Kr., ein neuerbautes z. Hrsch. Brandeis geh. *Dorf*, 1½ Stunde von Brandeis.

Brazecz, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Gieshübl; siehe Perglass.

Brazelle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Caselle Landi.

Brazna, Prassna — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Chlumetz, südw. davon gelegen, 5 Stunden von Wotitz. Post Seltschan.

Brázova, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch., Kapolnaer Bzk., ein walach. zur Hrsch. Facset gehör. k. *Kammeral-Pfarrdorf*, nahe am Bega Flusse, unweit Kurtya, mit 92 Häus. und 489 Einw., ½ Stunde von Kossova.

Brázova, Brasow — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Hatzeg. Kr., Klo-

potiver Bzk., ein der Familie Brazova gehöriges, nach Klopotiva eingepfarrtes walach. *Dorf*, 10 Stunden von Déva.

Brazzacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Moruzzo.

Brazzalengo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angielo; siehe Trivulzina.

Brazzana, Illirien, ein *Dorf* im Bez. Pinguente, zur Pfarre Sovignaco geh., in der Diöcese Triest-Capodistria, $6\frac{1}{4}$ St. von Pisino, Post Pinguente.

Brazzanighe, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Vigalzano im Ldgchte. Pergine geh., Post Pergine.

Brazzoli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Villanuova.

Brazzolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giovanni del Dosso).

Brazzuto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.

Brch-Bresanov, Illirien, Istrien, ein *Berg*, südw. von Pisino, 248 W. Klafter über dem Meere.

Brch-Czuleg, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nordöstlich vom Orte Cemino, 234 W. Klafter über dem Meere.

Brd, Kärnten, Krain, Adelsberger Kr., ein *Berg*, nordw. vom Dorfe Gernuth, 597 W. Klftr. ü. d. Meere.

Brdeczny, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tloskau; s. Prteczny.

Brdloch, Brloch — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, unw. d. Stadt Przelautsch, zur Hrsch. Schuschitz geh., $2\frac{1}{4}$ Stunde von Czaslau.

Brdloch, Bierloch — Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Cittolieb geh., mit einer Kirche und einem obrigkeitl. Meierhofe, $\frac{3}{4}$ Stunden von Laun.

Brdloczez, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pürles; s. Pürles.

Brdo, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, unw. des Dorfes Ludmannsdorf, 307 W. Klafter über dem Meere.

Brdo, Alt-, Mähren, Hradischer Kr., ein *Berg*, $\frac{3}{4}$ St. südöstl. von Roschtin, 306 W. Klafter über dem Meere.

Brdo, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg-Aulilitz, nächst dem alten Schlosse Kumburg, 1 Stunde von Neupaka.

Brdo, Böhmen, Chrud. Kreis, ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dorf*, unweit dem sogenannten Gebirgsflusse, 5 Stunden von Chrudim.

Brdo, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Unter-Brzezan, liegt hinter der Bergstadt Eule, 3 Stunden von Jessenitz.

Brdo, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Manetin gehör. und von diesem Stdtch. $\frac{1}{2}$ St. entfernt, liegt gegen Norden, Post Luditz.

Brdy, Böhmen, Prachin. Kr., ein zur Stadt Pisek geh. *Meierhof*, Post Pisek.

Brè, Lombardie, Prov. Padova und Distrikt VI, Teolo; siehe Teolo.

Brè, Tirol, ein *Dorf*, am Ponal Bache, Kuratie der Pfarre und des Landgerichts Val di Ledro.

Brea, Illirien, Friaul. Görz. Kr., ein *Gebirgshof*, in der Gemeinde Bainfiza, der Hrsvh. Canale geh., $5\frac{1}{2}$ St. v. Görz.

Brealto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Breasa, Siebenbürgen, ein *Gebirg*, auf der Grenze zwischen dem Bistritzer-Provinzial-Distrikte und der Doboker Gespanschaft, $\frac{1}{2}$ Stunde von dem Orte Kutsma entfernt.

Breasa, Siebenbürgen, ein *Berg*, in der Inner-Szolnoker Gespansch., $\frac{1}{2}$ St. von dem Orte Emberfö entfernt.

Breatza, Siebenbürgen, Fogarascher Distrikt; siehe Bratza.

Bréb, oder **Bribb**, Bribb — Ungarn, jens. d. Theiss, Marmaroser Gespansch., Kassoer Bzk., ein adel. walach, *Dorf*, mit 76 Häus. und 713 Einw., einer eigenen griech. kath. Pfr., liegt an der Strasse von Szigeth nach Felsö-Bánya, Post Kapnik.

Brebbia Cassina, Lombardie, Provinz Milano und District III, Bollate; siehe Bollate.

Brebbia Cassina, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; s. Terzago.

Brebbia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, eine aus unten angezeigten Bestandtheilen bestehende, nach S. Pietro in Brebbia inferiore gepfarrte, südöstlich gegen Gavirate zerstreut liegende *Gemeinde*, 4 Migl. von Gavirate. Die Bestandtheile sind:
Brebbia inferiore, Brebbia superiore, Bozza, Casa nuova al Ronco, Ghigerima inferiore e superiore, Marurio, Motti Sopra, Motti Sotto, Schweizereien. — Motti, Puvione, Ronco, Meiereien. — Mulino della Bozza, Mulino nuovo, Mulino Pioné, Ronchee, Mühlen.

Brebbia, inferiore e super., Lombardie. Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Brebenyi, Ungarn, Kövarer Distr.; siehe Brebfalva.

Breberspitz, Steiermark, Judenburger Kreis, ein *Berg*, nordwestl. vom Dorfe Krakau, 1442 W. Klafter über dem Meere.

Brebfalva, oder Prébfalva, Ehrendorf, Brebényi — Ungarn, Kövar. Distrikt, ein im Gebirge lieg., mehren Domin. gehör. walach. *Dorf*, mit einer

griech. kathol. Pfarre, 6 Stunden von Nagy-Somkút

Bréhi, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Bred.

Brebornicza, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter General. Bodachk. Bzk., ein zum Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. VI, geh. *Ortschaft*, mit 12 Häusern, 2 Stunden von Voinich.

Brebounza, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, mit 17 Häus. u. 84 Einw., zur Gemeinde Tratta geh., Post Bischof-Lack.

Brecchia, auch Brescia — Lombardie, Prov. Como und District II, Como, eine *Gemeinde-Ortschaft* und *Meierei*, mit einer Pfarre S. Cassiano und Gemeinde-Administration, grösstentheils in der Ebene lieg., 2 Migl. von Como. Zu dieser gehören:
Carpone, Ceslascio, Fontana, Lovesone, Prastino, Meiereien. — Cesate, Lazzago, Leno, Rondineto, Villen.

Breccia, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Brecchia.

Breccia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cittiglio.

Breccia, Lombardie, Prov. u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Gemonio.

Brecejowce, Ungarn, Zempl. Komt.; siehe Berethö.

Brech, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nordwestl. von Momiano, 166 W. Klft.

Brech Fluss, Illirien, Unter Krain, entspringt oberhalb Weichselburg, und ergiesst sich in die Gurk.

Brech, Illirien, O. Friaul, Görzer Kr., eine kleine zum Dorfe Cau zugetheilte *Ortschaft*, d. Hrsch. Canale, 5 Stunden. von Görz.

Breckow, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*; siehe Tröschau.

Breczan, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein den Grafen Pálffy geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, neben dem Neutra-Flusse, gegen O. 1 St. von Prividgye.

Brecziowcze, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Beretö.

Bréd, Bredendorf, Breby — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespansch., Inn. Kr., Zilah. Bzk., ein den Grafen Andrásy geh., im Thale zwischen Waldungen liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, und einem Postwechsel, an der Strasse nach Hermannstadt, zwischen Zilah u. Nagy-Egregy, Postamt.

Breda, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso, ein unweit vom Flusse Zero und den Gemeinden Villanova und Vorago entfernt liegendes, vom Flusse Musestre begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre, 2 Oratorien, dann 3 Papier-Mühlen in der Villa Saletto. 1¾ Stunden von Treviso. Mit:
Pero, Saletto, Villen. — Sacil, Villa del Bosco S. Bartolomeo, Gemeindetheile.

Breda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Fregona.

Breda, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Breda de' Bugni.

Breda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Casalromano.

Breda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI. Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Breda, Lombardie. Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Castiglione delle Stiviere.

Breda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Cavriana.

Breda, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; s. Grumello.

Breda, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Breda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Breda Azzolina, Lombardie, Provinz Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Bredach, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit 8 Häus. und 47 Einw. zur Gemeinde Radmansdorf gehörig.

Breda de' Bugni con Castagnino secco, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfr. S. Archelao und Kapelle, einem verfallenen Bergschlosse u. einem Palast, 1 St. von Cremona. Dazu gehören:
Breda, Dosso, Fossadoldo, kleine Schweizereien.

Breda Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Calvenzano.

Breda Cisoni, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Breda Franca, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XII, Orzinovi; siehe Pompiano.

Breda Guazzona, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VIII, Piadena; ein *Gemeindedorf* der Pfarre S. Pietro zu Cá d' Andrea (Distr. IX, Pescarolo) zugetheilt, mit einer Gemeinde-Deputation von dem Parma- und Brescia-Gebirge, den Flüssen Oglio und Po u. dem Garda-See begrenzt, 1 Stunde v. Piadena. Dazu gehören:
Gattarolo Bonserio, Villa — Gattarolo Capellino, kleine Schweizerei.

Breda libera, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. XI, Verola nuova; siehe Verola nuova.

Breda lunga, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit seinen Gemeindetheilen den Pfr. S. Andrea zu Cà nuova del Morbasco, S Mar. Maddalena zu Cava Tigozzi und SS. Nazaro e Celso zu Sesto gepfarrt, einer Kapelle und Gemeinde-Deputation, 2¼ Stunde v. Cremona. Dazu gehören:

Barozzo, Breda, Lunghine, Pandolfa Forre, Pandolfa Ropuzzi, kleine Schweizereien.

Breda Lunghina, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Breda d' Ora, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Signone.

Breda Palavicini, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Casal Morano.

Bredau, Bredowka — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Geyersberg geh. *Dorf*, 7 St v. Hohenmauth.

Bredazze, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; s. Torre de' Berteri.

Brede, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VIII, Crema; s. Porta Ombiano.

Brede, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Brede, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Brede, Corte di, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto (Brede).

Bredendorf, Siebenbürgen, Mitter Szolnok. Komt.; siehe Bréd.

Bredendorf, Ungarn, Zarand. Komitat; siehe Vallyebrod.

Bredenzel, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bradatzel.

Brederis, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf* nächst Rankweil, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Feldkirch, ehemals G. Rankweil. 2 Stunden von Feldkirch.

Bredig, Tirol, *Berg* bei Galthür am Trofanabache.

Breding, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Minichhofen geh. und der Hrsch. Oberllednitz unterthän. *Dorf*, nach Weitz eingepf., am Weitzbache gegen N., 3 Stunden v. Gleisdorf, ½ St. von Weitz.

Bredl, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., eine zur Ldgrchts. Hrsch. Kreug u. Nussberg geh. *Gegend* 2 Stunden ober St. Veit.

Bredluez, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Munizipalstadt* zur Hrsch. Pardubitz; s. Przelautsch.

Bredowka, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Geyersberg; siehe Bredau.

Bredozzane, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Rocco al Porto.

Breg, Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Laak geh. *Dorf* in d. Ebene am Saustrome, mit einer Filialkirche, nach St. Martin eingepfarrt, ¾ Stunden von Krainburg.

Breg, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kreis, ein z. Wb. B. Kom. Hrsch. Egg ob Krainburg geh. nach Höflein eingepf. *Dorf* am Kankerfl., 2 Stunden von Krainburg.

Breg, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein im Wb. B. Kom. der Hrsch. Flädnig lieg., mehren Obrigkeiten geh. *Dorf*, gegen O., in die Kommende St. Peter eingepfarrt, 3 Stunden von Krainburg.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Treffen geh. *Dorf* zwischen der Karlstädterstrasse und dem Bache Temenitz, unter der Hrsch. Landpreiss, 2½ Stunde von Neustädtl.

Breg, Illirien, Adelsb. Kr., eine *Ortschaft* mit 14 Häus. und 90 Einw., zur Gemeinde Pressen gehörig.

Breg, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 23 Einw., zur Gemeinde Obergurk gehörig.

Breg, Illirien, Krain, Neustädtl. Kreis, ein *Dorf* mit 7 Häus. und 30 Einw., zur Gemeinde Grossgaber gehörig.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl, Kr., ein *Gut* u. *Dorf* in dem Wb. B. Kom. Reifnitz; siehe Wilingrain.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Sittich; siehe Skoflo.

Breg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Sittich und Hrsch. Weissenstein gehör. *Dorf* an dem Fl. Temaniz, ob dem Dorfe Straine, 2 Stunden von Pesendorf.

Brega, Catta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Bregamasca, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Bregamina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Bregana, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate; siehe Carnago.

Bregana, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., Cis-Colapian. Bzk., ein *Dorf* in der Ebene am Bregan Flusse, welcher durch die grossen Wasserfälle mehre Mahlmühlen in Bewegung setzt. Diese Besitzung grenzt mit dem Herzogthume Krain, 4 Stunden von Agram.

Breganicza, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Szlanidod gehörige, nach Zamobor eingepfarrte *Ortschaft* mit mehren Mahlmühlen an dem Bregana Flusse, 2 Stunden von Jászca.

Bregano, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, ein nach S. Lorenzo zu Biandrone gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, unweit Biandrone, 2 Migl. von Gavirate.

Breganze, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Beata Vergine Assunta, dann 7 Oratorien, am Rükken kleiner Hügel, 1 Stunde von Marostica. Mit:

Castelletto, Porciglia, Riva, Gemeindetheile.

Bregarella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Bregazzo, Tirol, Vorarlb. Kr., eine *Ortschaft* bei Riva.

Breg-Benczov, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Benczov-Breg.

Bregchische Mühle, (Adalbert-), Böhmen, Rakon. Kr., eine zum Gute Tuchomieržitz gehörige *Mühle*, ¼ St. von dem Dorfe Hinter-Kopanina, 1¾ Stunden von Prag.

Bregchische Mühle, (Karl-,) Böhmen, Rakon. Kr., eine z. k. k. Staatsgute Tuchomieržitz geh. *Mühle* gegen d. z. Wischehrad geh. Dorf Kosorž, ¾ St. von dem Dorfe Hinterkopanina, 1¾ Stunden von Prag.

Bregchowitz, (Pila-,) Böhmen, Prachin. Kr., ein einzelnes *Haus*, welches zum Dorfe Wonschowitz und zum Gute Tschkin gehört, hinter dem Dorfe Wonschowitz liegt, und gegen N. an dem Dorfe Putkau angrenzt, 5¼ Stunde von Strakonitz.

Brege, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 41 Häus. und 212 Einwoh., zur Gemeinde Zürkle gehörig.

Bregenz, Bregenzer-Ach — *Fluss*, Tirol, Vorarlberg, entspringt oberhalb dem Dorfe Schröcken auf dem Tannberge, krümmt sich in nordwestlicher Richtung durch den langen, von hohen Bergen umschlossenen Bregenzerwald und ergiesst sich fast ½ Meile westlich von der Stadt Bregenz, nach einem meist nordwestlichen Laufe von ungefähr 6 Meilen, zwischen Mehrerau und Hard in den Bodensee. Die B. führt das Bau- und Brennholz des Bregenzerwaldes, besonders Millionen von Rebstöcken, in den See.

Bregenz, Tirol, Vorarlberg, eine *Stadt* im gleichnamigen Kreise am Bodensee, eine der ältesten Städte Deutschlands, und ein wichtiger Handelsplatz. Sie besteht aus der obern und untern Stadt; jene, die eigentliche ummauerte alte Stadt, die sich den Hügel hinanzieht, ist hässlich und alt; sie ist das alte Brigantinum der Römer; die untere, hübscher gebaute Stadt, ist ganz offen, und wird eigentlich aus den am See gelegenen Vorstädten gebildet. Die reizende Lage begünstigt zugleich den Handel. Die Gegenstände desselben sind vorzüglich: Getreide, Fettwaaren, Nutzvieh, Holz, Alpenhütten, die zu Schiffe nach der Schweiz geführt und dort mit 7 — 800 fl. bezahlt werden. Die Vieh- und Obstbaumzucht ist bedeutend, nur der Wein gedeiht hier schlecht. Zu den übrigen Nahrungszweigen gehören: Die Benutzung der Waldungen, dann Garnspinnerei, Linnen-, Kattun-, Musselin-, Battist-Webereien und Stickereien, womit sich hier vorzüglich das weibliche Geschlecht beschäftiget; auch sind in der Nähe einige Eisenhütten und ein Steinkohlenbergwerk. B. hat 283 Häus. u. 4000 Einwohner, eine Dekanatspfarre, ein Kapuziner-Manns-, und ein Dominikaner-Frauenkloster, eine Hauptschule und ist der Sitz des Kreis-, eines Hauptzoll-, Salz- und Postamtes, einem Forst- und Rentamte und einer Buchdruckerei, dann eines Landgerichtes. Das alte Bergschloss Hohenbregenz trägt Spuren röm. Bauart. Bregenz hat viele Streiche des Schicksals erlitten, und ist einige Male zerstört worden; von einer der Belagerungen, die es ausgestanden, schreibt sich der Gebrauch, dass im Winter, Abends den anrufenden Nachtwächtern, mit dem Worte Ehrguta geantwortet wird, zu Ehren einer Frauensperson dieses Namens, welches vorhandenen Urkunden nach, die Stadt im Jahre 1407 dadurch rettete, dass sie ihren Mitbürgern den Anmarsch der Schweizer verrieth, welche einen Ueberfall auf die unvorbereiteten Bregenzer verabredet hatten, und dann nach einer hartnäckigen Belagerung unverrichteter Sache wieder abziehen mussten. Postamt mit:

Argengipfel, Argenau, Au, Andelsbuch, Achrein, Alberschwende, Chornach, Altgschwend, Brogen, Brittenhüthe, Bach, Buch, Brenden, Büchl am, Berg, Backenreute, Bäumle, Bildstein, Bruck, Bersbuch, Bezau, Bizau, Baad Mittelberg, Dorf, Dornbirn, Doren, Dieflings, Dreienau, Englen, Egg, Ebenwald, Elenbogen, Eglen, Fluhe, Fussach, Fornach, Fallenbach, Gfell, Grossdorf, Grindel, Gadberg, Genobl, Grasalp, Gmünd, Gaissau, Guiggen, Gswend, Haard, Holin, Hättersberg, Höchst, Halden, Hohenweiler, Hörbranz, Hofen, Hirschbergsau, Hinteregg, Hub, Hinderegg, Höfle, Haag, Hit

tisau, Hof, Helmistau, Holz, Haselstauden, Hattlersdorf, Hirscheck, Hirschau, Hinterberg, Hohenegg, Hopfreben-Baad, Ittensberg, Korten, Kohlegg, Kenelbach, Krumbach, Kuhn, Klaus, Langen, Lerchenau, Lochau, Lautrach, Leiten, Leitenhofen, Leiblach, Langenegg, Liesenbach, Lustenau, Lingenau. Loch, Miselbach, Mühle, Mellau, Meistern, Mittelberg auch Walserthal, Mühlebach, Mereran, Mittelweierburg, Möggers. Müselbach, Nannen, Niederau, Oberdorf, Oberstels, Ried, Rickenbach, Renthe, Rente Baad, Rheindorf, Riedlberg, Remen. Rietzlern, Rieden, Rifensberg, Rein, Ramsach, Springen, St. Johann Höchst, Schneider, Stadlers, Stalden, schöne Büchl, Sulzberg, Schwarzach, Schnelzhütten, Schnareutte, Schwarzenberg, Sibratsgföll, Schönebach, Schnepfau, Schopernau, Schanz auch Walserschanz, Sagen, Trogen, Tanner, Unterlitten, Vorkloster, Vözen, Wiesenrhein, Weiden, Walserthal auch Mittelberg, Walserschanz, Wolfurt, Weienried, Veienried, Weidach, Wellenstein, Verg, Ziegelbach, Zwing.

Bregenzer-Achbrücke, Tirol, Vorarlberg, ein kleiner *Ort* und Weggeldamt an der Brücke nächst Bregenz, auf der Strasse nach Feldkirch.

Bregenzerklause, Tirol, Vorarlberg, eine Viertelstunde von Bregenz, ein vormals fester *Pass*, bestehend in drei Strassensperren, der Unnoth, d. hohen Klause und d. Pulverthurmes. Alles was hier durch nach der Schweiz will, muss denselben passiren. Hart an dieser Klause ist einer der schönsten Punkte, wo man den Bodensee bis nach Konstanz mit seinen reizenden Ufern übersieht. Eine kleine offene Halle, die hier auf den ehemaligen Verschanzungen erbaut wurde, gewährt dem Reisenden einen ungestörten Genuss dieser schönen Gegend.

Bregenzerwald, Tirol, Vorarlberg, ist das von der Stadt oder dem Flusse Bregenz genannte *Bergland*, welches an der Bregenz bis an die Quellen der Iller, des Lechs und den Arlberg hinaufzieht. Der B. theilt sich übrigens in den innern und äussern oder vordern Wald, dessen Bewohner nicht unbedeutende Gemeinden bilden, Inner- und Vorderwälder genannt werden. Dieses Bergland, das weder in malerischer noch in volksthümlicher Hinsicht bisher genau gewürdigt worden ist, hat es aus der Vorzeit den Benediktinern zu Mehrerau zu verdanken, dass es aus urbaren Strecken besteht. Sie liessen die Wälder lichten, und zogen die weidereichsten Thalgründe hervor. In dieser Gegend macht man die besten Käse, welche den schweizerischen nahe kommen, auch gibt es hier eine Fabrik von Kautabak. Von hier wird mit Rebstöcken und hölzernen Gefässen zum Weinbau, dann Schindeln und Dielen nach der Schweiz und ins Badensche ein lebhafter Handel getrieben.

Breg-Gregurichev, Kroatien, Agram. Gespansch. im Bezk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Rakovicza u. Pfarre Szamobor geh. *Ortschaft*, 2 Stunden von Jaszka.

Breg, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, zur Curatie Racizze gehör., in der Diöces Triest Capod'istria, 4 Stunden von Pisino.

Breghena, Tirol, Trienter Kr., *Dorf*, ob Livo, Filial dieser Pfarre, Ldgrcht. Cles, jedoch am Sulzberg gelegen.

Breghi, Civium — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Podrav. Bzk., eine *Vorstadt* der Stadt Kapronicza mit 171 Häus. und 1419 Einw., einer eigenen Pfarre, Kirche und Normalschule, am Bache Kapronicza, ¾ Stunden von Kapronicza.

Breghi, Colonorum — Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespanschaft, Mont. Claud. Bzk., ein dem Agram. Bisthum geh. *Dorf*, mit 142 Häus. und 1678 Einwohnern, einer Pfarre, Kirche und herrschaftlichem Zollhause, 4 Stunden von Dugoszello.

Breg-Hmelinov, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Hmelinov-Breg.

Bregigia, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ozero.

Bregi-Martinkovichevi, Kroatien, Warasdin. Gespansch.; siehe Martinkovichevi-Bregi.

Bregi-Rihtarovi, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Rihtarovi-Bregi.

Bregi-Skerlehevi, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Skerlehevi-Bregi.

Breg-Kerlesov, Kroatien, Warasd. Gespansch.; siehe Kerlesov-Breg.

Bregl, Böhmen, Rakon. Kr., ein obrigkeitlicher *Hof* mit einer Forstbeamtenwohnung im Thiergarten, gegen N. an Rudda stossend, zur Hrsch. Pürglitz geh., 1½ Stunde von Rentsch.

Breglia, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio, eine aus den Dörfern Villa und Maggino bestehende Gemeinde mit Vorstand und Pfarre S. Gregorio in Villa, in einer Gebirgsgegend, 3½ Migl. von Menaggio.

Breglow, Böhmen, Beraun. Kr., eine einzelne *Mühle* und Wirthshaus an dem Flusse Sazawa unw. Trinitz u. Podielin zur Hrsch. Leschan, 3¼ Stunde v. Bistritz.

Breglow, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Breilow.

Breg-Lugarzki, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Lugarzki-Breg.

Breg-Maczanov, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; s. Maczanov-Breg.

Breg-Markussev, Kroatien, Warasdiner Gespansch.; siehe Markussev-Breg.

Bregnano, mit den Dörfern Buginate, S. Giorgio und S. Michele — Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, eine aus obgenannt. Dörfern bestehende *Gemeinde-Ortschaft* mit einer Pfarre S. Michele, und Gemeinde-Deputation in einer Ebene an der reissenden Lura, 8 Migl. v. Como. Hieher gehören:
Cassina Manigardi auch Mangiardi, kleine Villa — S. Rocco, kleine Meierei.

Bregosa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Pessano.

Bregosina, Tirol, Vorarlberg. Kreis, eine *Ortschaft*, bei Riva.

Bregovecz, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf* mit 42 Häus. und 212 Einwohnern.

Bregovich, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespansch., im Ob. Campester Bzk., ein der Gemeinde Jerovecz und Pfarre Ivanecz einverleibtes *Dorf*, 4 Stunden von Warasdin.

Bregowitz, Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft*, bei Bistritz.

Bregrad, oder Pregrad — Illirien, Ob. Kärnten, Villach.Kr., ein *Burgfried*, *Wb. B. Kom. Herrschaft* und *Schloss*, mit 10 Häus. und 60 Einw. und einem Meierhofe, wird mit der Hrsch. Osiach verwaltet, 3 Stunden von Villach.

Breg-Shipachki, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Draganich geh. *Ortschaft* mit einer eigenen Pfarre, 1 Stunde von Karlstadt.

Breguz V. di., Tirol, Roveredo Kr., *Thal* am Arno Bach, Ldgrcht. Tione in Judicarien.

Breguzzo, Tirol, Rover. Kr., ein z. Markgrafthum Judicarien geh. unter der Pfarre Tione stehendes *Dorf*, 13 St. von Trient.

Breher, oder Breker Mühle — Böhmen, Königgr. Kr., eine einzelne *Mühle* an dem Dorfe Miestez z. Hrsch. Oppotschna geh., 4 Stunden von Königgrätz.

Brehovecz, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. diess. der Kulpa, eine z. Gemeinde und Pfarre Patrovina gehörige *Ortschaft*, mit einem adel. Hofe, $1\frac{1}{2}$ St. von Jászka.

Brehy, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Margosparth.

Breil, Böhmen, Rakonitzer Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Horosedl.

Breilow, Breglow — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Herrsch. Münchengrätz gehör. *Dorf*, 2 Stunden von Münchengrätz.

Brein, in der Prein, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Herrsch. Reichenau geh. *Dorf* im Gebirge, an der steiermärk. Grenze, nach Schottwien eingepf., 4 St. von Schottwien.

Breineck, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Bzk. Haus, zur Hrsch. Gstatt, Pfarre Schladming und St. Peter dienstbar, mit 30 Häus. und 128 Einw., nach Haus eingepfarrt.

Breiniksham, Oest. ob d. E., Inn Kr. ein zum Ldgrcht. Ried geh., nach St. Marienkirchen gepfarrter *Weiler*, $1\frac{1}{4}$ St. von Ried.

Breiningsdorf, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen* zum Ldgrcht. Obernberg geh., nahe bei Lambrechten, wohin es eingepf. ist, 3 Stund. v. Schärding.

Breinlesberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 2 der Hrsch. Ulmerfeld gehör. *Bauernhäuser*, zwischen Neuhofen und Alhardsberg, 3 Stunden von Amstädten.

Breinröd, Breinröth — Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in einer unwirthbaren Gegend, zur Pfarre Pöndorf gepfarrt. 3 St. von Neumarkt, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Breinröth, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein ein zum Wb. B. Kom. Cistersheim geh., der Hrsch. Steinhaus dienstbares *Dorf*, nach Meggenhofen eingepf.

Breinröth, Oest. ob d. E., Inn Kr., siehe Breinröd.

Breinröth, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein der Kaal. Hrsch. Friedburg gehörig. *Dorf*, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Breinsberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Kahldorf und Pfarre Ilz, zum Gute Lidlhofzehentpflichtig.

Breinscheg, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom Stattenberg; siehe Breinshegi.

Breinthal, Oest. u. d. E., V. U. W. W.; siehe Schwarzau im Gebirge.

Breisberg, Breiseck — Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. u. Herrsch. Stainz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre ober Stainz, $6\frac{3}{4}$ Stunden von Grätz.

Breisek, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dorf*, der Herrsch. Stainz; siehe Breisberg.

Breisenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* des Pfleggrcht. und der Hrsch. Wildshut, nach Geretsberg eingepfarrt.

Breit, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Thanhausen, nach Weitzberg eingepfarrt.

Breitach-Bach, Name des Iller Fl. von seinem Ursprunge im Walser Thal, ehemaligen Ldgchts. Mittelberg an bis Obersdorf, wo er nach der Vereini-

gung mit der Stillach den Namen Iller annimmt.

Breitau, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl; siehe Paratély.

Breitau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh. beträchtl. *Dorf* am Breitauerholze und d. Breitauerbachl, mit einer Mühle, pfarrt nach Baierbach, 1¼ St. v. Baierbach.

Breitbrunn, Oest. ob d. E., Salzburger Kr.; siehe Braitbrunn.

Breitbrunn, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Dorf* im Wb.B. Kom. Freiling; siehe Braitbrunn.

Breite, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Berg*, an der Grenze zwischen Böhmen und Oesterreich, bei Neu-Bistritz.

Breiteben, Tirol, Botzner Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde St. Martin im Ldgch. Passeier.

Breiteck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Steinmüllner-Graben.

Breiteck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Stadl, zur Hrsch. Landsberg zehentpflichtig, nach St. Ruprecht eingepfarrt.

Breiteckberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend* zur Hrsch. Münchhofen dienstbar.

Breiten, Steiermark, Grätz. Kr., eine dem Magistr. zu Fürstenfeld unterthän. *Ortschaft*, mit 41 Häusern und 199 Einwohnern, an der untern Seite d. Stadt, gegen Dietersdorf, ½ St. v. Fürstenfeld.

Breitenaich, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein an d. Landstr. von Schärding nach Ried lieg., unt. d. Ldgch. Obernberg geh., nach St. Martin eingepfarrt. *Weiler*, 2¼ Stunde von Ried.

Breitenaich, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 62 Häus., z. Pfarre und Ortsobrigk. Horn, mit einer Conscriptionsherrschaft. Post Horn.

Breitenaich, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häus. u. 30 Einw. am rechten Ufer der Erlaf, zur Pfarre und Conscriptionshrsch. Petzenkirchen und Ortsobrigk. Melk gehörig.

Breitenau, Steiermark, Brucker Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Pernegg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, nächst Stanz, 3½ Stunde von Rettelstein.

Breitenau, Siebenbürgen, Unter-Thorenburg. Komt.; siehe Sütmeg.

Breitenau, Braten — Schlesien, Troppauer Kr., ein *Pfarrdorf*, zu den Jägerndorfer Kammergütern gehörig, bei Markersdorf, am Goldflusse, 2 Stunden von Freudenthal.

Breitenau, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gemeinde* des Bezirkes Gutenberg, zur Hrsch. Gösting und Eibiswald dienstbar, mit 29 Häusern und 118 Einwohnern; siehe Preitenau.

Breitenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* und *Dorf* von 9 Häusern, mit einem Kloster, nach Benewang eingepfarrt, am Benewangner Bachel, gegen O. an Schmidsburg, gegen W. an Wisham, 1 Stunde von Lambach.

Breitenau, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein zum Wb. B. Kom. Grossraming zu Weier geh., der Hrsch. Weier urbares *Dorf*, pfarrt nach Gallenz.

Breitenau, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Engelhartzell lieg. *Dorf* der Hrsch. Engelhartzell, nach Weidenholz geh., in der Kössla, welche Gegend vom Kösslabache und d. Donau eingeschlossen ist, nach Aegidi eingepf., 4½ Stunde von Baierbach.

Breitenau, Preitenau — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Froschdorf geh. *Dorf* mit 38 Häusern und 370 Einw., oberhalb Schwarzau am Steinfelde, unweit d. Schwarza Fl., 1¼ Stunde von Neunkirchen.

Breitenau, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Zerren-* und *Streckhammerwerk* bei Molln.

Breitenau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weitzenkirchen geh. *Weiler*, an der Vicinal-Strasse nach Engelhardszell, nach St. Egidi eingepf., 3¾ Stunden von Ried.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine zur Wb. B. Kom. Hrsch. Piber geh. *Gebirgsgegend* von 46 zerstreuten Häusern und 282 Einwohnern, nach Kainbach eingepfarrt, 9 Stunden von Grätz.

Breitenbach, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Silberbergwerk*.

Breitenbach o. Dirnowitzer Wirthshaus — Mähren, Brünn. Kr., ein *Wirthshaus* mit einigen Nebenhäusern, zum Gute Dirnowitz, an der Poststr., 2½ St. von Goldenbrunn.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Waldegg geh., nach Kirchbach eingepf. *Dorf*, 5 Stunden von Grätz.

Breitenbach, Schrane, vulgo Schrane-Breitenbach — Tirol, der jens. des Inn gelegene Theil des Ldgchts. Rattenberg, hatte vor Zeiten seine eigene Gerichtsbarb. u. gehörte als Pfandschaft den Inhabern der Hofmark Matzen.

Breitenbach, Ober-, Steiermark, Cill. Kreis, eine *Gemeinde* des Bezirks Windisch-Feistritz, zur Hrsch. Burg und Dechantei Feistritz und Ober-Putsgau

dienstbar, mit 27 Häus. und 151 Einw., nach St. Martin am Bache eingepfarrt.

Breitenbach, Unter-, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Windisch-Feistritz, zur Hrsch. Gonowitz, Grünberg u. Granichsfeld dienstbar, mit 32 Häus. und 124 Einw., nach St. Martin am Bache eingepfarrt.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bezirke Lanach, mehren Hrsch. dienstbar, mit 26 Häus. und 121 Einw., nach Mooskirchen eingepf.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* südwestl. vom Uibelbache.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., *Fluss* im Bezk. Lankowitz, treibt eine Haus- u. Mauthmühle im Hirscheck, entspringt am Fusse der Sattelalpe, läuft durch den Breitenbachgraben und fliesst bei der Sensenfabrik in die Mainach.

Breitenbach, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* nördl. von Riegersburg am Ritscheinbache, zur Hrsch. Eichberg zehentpflichtig, pfarrt nach Riegersburg.

Breitenbach, Nieder-, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kuffstein geh. *Dorf*, $\frac{3}{4}$ Stunden von Wörgel.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen gehöriger *Weiler*, aus 4 auf dem Berge gleichen Namens zerstr. liegenden *Bauerngütern* bestehend, pfarrt nach Hennhart, $4\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein d. Ldgcht. Mauerkirchen geh., unw. Stocket zerstr. theils in der Ebene, und theils auf einer Anhöhe liegendes *Dorf*, nach Hennhard eingepfarrt, $1\frac{1}{4}$ Stunde von Altheim.

Breitenberg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., 2 *Bauernhöfe*, der Herrschaft Weitra geh., an der Lainsitz, bei Harmanschlag, 6 Stunden von Schrems.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dörfchen*, unter dem Ldgcht. Obernberg, welches unweit Lambrechten liegt u. auch dahin eingepfarrt ist, 3 Stunden von Schärding.

Breitenberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg* am rechten Ufer der Mur, zwischen den Königsgraben und dem Stübinger Schlossgarten.

Breitenberg, Tirol, ein adel. *Ansitz* bei St. Walburg, im Thal und Ldgcht. Ulten.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Gastein (im Gebirgslande Pongau) gehörige, nach Hof-Gastein eingepfarrte *Ortschaft*, besteht aus den Weilern Stein und Breitenberg und den am Breitenberge hin zerstreut liegenden Einödhöfen, $\frac{3}{4}$ Stunden von Hof-Gastein.

Breitenberg, Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Herrschaft Lambach geh. und dahin eingepf. *Dorf*.

Breitenberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr.; siehe Braitenberg.

Breitenbergham, Braitenbergham — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. und der Pfarre Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehör. *Dorf*, auf einem sich sanft erhebenden Hügel, südlich von Saalfelden, wovon es $\frac{3}{4}$ Stund. entlegen ist. Hat ein Bad. $16\frac{3}{4}$ Stunden von Salzburg.

Breitenbruck, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kl. d. Wb. B. Kom. Riedeck und Ldgcht. Haus geh. *Dörfchen*, mit einem Schlosse und 7 Häusern, nach Käsdorf eingepfarrt, $4\frac{1}{4}$ Stunde von Linz.

Breitenbrunn, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Vorau, zur Hrsch. Thalberg und Reittenau dienstbar, mit 19 Häus. und 88 Einw., nach Waldbach eingepfarrt.

Breitenbrunn, Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Komt., ein *Censual-Markt*, mit 224 Häus. und 1340 Einw.

Breitenbrunn, Ungarn, Pressburg. Komt.; siehe Széleskút.

Breitenbuch, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag geh. *Dörfchen*, nach Promberg eingepfarrt, mit 16 Häus. und 160 Einwohn., nächst dem Amte Schlatten, 8 Stunden von W. Neustadt.

Breitenbuch, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Waldeck, mehren Hrsch. dienstbar, mit 113 Häus. und 601 Einw., nach Hirschbach eingepfarrt.

Breiteneich, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Efferding lieg. *Ortschaft*, verschied. Dominien gehör., an der Wolfsstrasse nahe am Innflusse, nach Efferding eingepfarrt, $1\frac{3}{4}$ Stunden von Efferding

Breiteneich auch Praitenaich — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine *Herrschaft Schloss* und *Dorf*, zwischen Stockerau und Mödering, $\frac{1}{2}$ Stunde von Horn.

Breitenfeld, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, mit 83 Häusern und 213 Einwohn., pfarrt nach Wolfsberg, zum Wb. B. Kom. Labegg gehörig; siehe Praittenfeld.

Breitenfeld, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Vorstadt* von Wien.

Breitenfeld, Braitenfeld — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein z. Bürgerspital

der Stadt Drosendorf gehör. *Dorf*, mit 34 Häus., bei Kirchberg an der Wild, ½ Stunde von Göpfritz.

Breitenfeld, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* des Bezirks Riegersburg zur Hrsch. und Pfarre Riegersburg und Commende Fürstenfeld dienstbar, mit 92 Häus. und 344 Einw., nach Lapersdorf eingepfarrt.

Breitenfeld, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Stenzengreuth, 3 Meilen von Grätz, zur Hrsch. Guttenberg zehentpflichtig.

Breitenfeld, Mähren, Iglauer Kr., ein kleines *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Ingrowitz geh., liegt nahe an d. Dorfe Neuingrowitz, mit böhmischen Einw., 9 Stunden von Grossmeseritsch.

Breitenfeld, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein gewesenes *Kirchdorf*, im Gebiete der Pfarre Weikendorf, welches im Jahre 1332 noch bekannt war.

Breitenfurt, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine d. Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Steyer geh. *Ortschaft*, nach Ternberg eingepfarrt, 3 Stunden von Steyer, und 1 Stunde von Lofenstein.

Breitenfurt, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 68 Häus. und 410 Einw., einer Lokalkapl. und einem alten Schlosse, nächst Hochenroderd und Kalksburg, 2¼ Stunde von Burkersdorf.

Breitenfurt, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Niklasdorf und Hrsch. Freiwaldau, nächst dieser Stadt, am Büllfl., mit deutschen Einwohnern, 2 Stunden von Zukmantel.

Breitenhilm, Steiermark, Grätz.Kr., ein *Dorf*, mit 64 Häusern und 322 Einwohnern, z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Vasoltsberg geh. im Thale auf d. Schemmerl oder Nöstelbacher Strasse, nächst Wagensbach, 2½ Stunde von Grätz.

Breitenhof, von einig. Brandlhof — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen* und *Gut*, mit einem Schlosse und ortsobrigkeitlichem Meierhofe, 1 St. v. Iglau.

Breitenhof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Preitenhof.

Breitenlee oder Breitenlach — Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Stammersdorf u. Stift Schotten in Wien geh. *Dorf*, mit 41 Häus. und 266 Einw., ausser Wien über die Donau-Brücke, mit einer eigenen Pfarre, 2 Stunden von Stammersdorf.

Breitenmeiss, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., 12 zerstr. *Waldhütten*, mit 75 Einw., zur Pfarre Pressbaum und Hrsch. Burkersdorf gehörig.

Breitenreit, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in d. Pfarre Strasswalchen, 3 Stunden von Neumarkt.

Breitenreite, Tirol, Vorarlberg, 2 einzeln. *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Hofrieden geh., 1 Stunde von Bregenz.

Breitenröth, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, in d. Pfarre Abtsdorf, nach Walchen und Pfarrhof Lohn grundbar, 3¼ St. von Frankenmarkt.

Breitenröth, Breitenroit — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Kogel lieg. *Dorf*, den Hrsch. Kogel, Walchen und Pfarrhof Lochen gehör., nach Abtsdorf eingepfarrt, 3 Stunden von Frankenmarkt.

Breitenschitzing, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwanenstadt liegendes *Dorf*, verschiedenen Dominien geh., unter Schwanenstadt, wohin es eingepfarrt ist, 1 Stunde von Lambach.

Breitensee, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Gmünd gehörig. *Dorf*, mit 14 Häus. nach Zugers eingepfarrt, hinter Ebenstein, nächst dem Lainsitzbache, 2 Stunden von Schrems.

Breitensee, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Marcheck geh. *Dorf* mit 75 Häusern und 600 Einw., einer Lokalie, im Marchfelde, 4 Stunden von Hainburg.

Breitensee, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* auf einer Anhöhe, mit 30 Häusern und 270 Einw., hat Fabriksanstalten und ein Schloss, welches eine reiche Sammlung von Gemälden, Alterthümern, Schnitzwerken und anderen Kunstgegenständen enthält, und bei welchem sich ein grosser Garten befindet, mit einer Schule, nach Penzing eingepfarrt, zwischen Wien und Burkersdorf, in einer kleinen Entfernung von der Landstrasse, ½ St. von Wien.

Breitenstein, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein den Hrsch. Schottwien und Klamm gehör. zerstreute *Ortschaft* mit 41 Häusern und 338 Einw., im Gebirge hinter Klamm, 1½ St. von Schottwien.

Breitenstein, Ober- u. Unter-, Böhmen, Budweiser Kr., zwei *Dörfer* der Hrsch. Krumau, 2 St. von Budweis.

Breitenstein, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Herrschaft* mit dem gleichnamigen Schlosse; siehe Preittenstein.

Breitenthal, Weitenthal, Ssyroky Dul — Böhmen, Chrudimer Kr., ein theils zur Hrsch. Leitomischl, theils zur Stadt Politschka geh. *Dorf* hinter dem Dorfe Sebranitz, 3 Stunden von Leitomischl.

Breitenweida, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf* der Hrsch. Sonnberg; siehe Praitenwaida.

Breitenwiesengraben, Steiermark, Judenb. Kr., südöstl. von Knittelfeld, im Bzk. Seckau, ein *Hauptgraben* mit einem gleichnamigen Bache, bei Margarethen, dessen Wasser sich mit der Muhr vereint.

Breitenzeil, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Pfarrgilt Gnass dienstbar.

Breitewang, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zur Hrsch. Ehrenberg gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, hier ist Kaiser Lothar II. auf seiner Rückreise von Rom im Jahre 1137 gestorben. ¼ Stunde von Reutte.

Breithaslach, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Tösens geh., im Landgerichte Ried.

Breithen, Schlesien, Troppau. Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Jägerndorf.

Breitlingbach, Steiermark, Judenb. Kr., im Bezirke Grosssölk, treibt eine Mauthmühle in Mössna.

Breitriegel, Steiermark, Marb. Kr., eine *Gegend* zur Hrsch. Harracheck und Landsberg zehentpflichtig, nach Gross-Florian eingepfarrt.

Breitriegl, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, 2 St. nördlich von Dux, 814 W. Klftr. über dem Meere.

Breitschrollen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., zwei zur Hrsch. Wieselburg gehör. und dahin eingepf. *Häuser*, mit 16 Einw., 3 Stunden von Kemmelbach.

Breitstädten, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ort gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, 5½ St. von Wien und 2½ Stunde von Fischamend.

Breitwand, Tirol, ein *Berg* am linken Ufer des Zillerbaches, bei Hilppach.

Breitwies, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Pflersch geh., im Ldgchte. Sterzingen.

Breitwiesen, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Schmiding liegendes *Dorf*, den Hrsch. Wilhering, Efferding, Wirting, Ezelsdorf u. Pfarrhof Wallern gehörig, ober Haiding und Gölding am Innbache, theils nach Püchl, theils nach Wallern eingepfarrt, 1¾ Stunden von Wels.

Breitwiesen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Köppach lieg., nach Köppach und Wartenburg dienstbares *Dorf*, nach Atzbach eingepfarrt.

Brekanze, Illirien, Adelsberger Kr., ein *Dorf* mit 10 Häusern und 60 Einw., zur Gemeinde Sayrach gehörig.

Breker Mühle, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Opotschna geh.; siehe Breher Mühle.

Brekinsza, Slavonien, Poseganer Komt.; siehe Brezinszka.

Brekot, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl; siehe Báránykút.

Brekow, Ungarn, Zempliner Komt.; siehe Barkó.

Breksen, Ober- und Unter-, Ungarn, Mittel-Szolnok. Komt.; siehe Berekszó.

Brekujam, (sa,) Illirien, Ob. Krain, Laibacher Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Laach gehör. *Bergdorf* in der Pfarre Lellzah, 5½ St. von Krainburg.

Brella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Besozzo.

Brelle, Dalmatien, Spalato Kr., Almissa-Distr., ein *Dorf*, der Hauptgem. Almissa zugetheilt, mit einer Pfarre, ober dem Berge Mossor, 2 Migl. von Bascavoda und 3 Migl. von Dobrose, 12 Migl. von Almissa. Pferdewechsel.

Breloch, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Czaslau.

Brembate di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein gegen W. am Rande des Brembo lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre, 2 Kapellen und einem Kalk- und Ziegelofen, ¾ St. von Ponte S. Pietro. Dazu gehören:

Cassina al Brembo, Cassina Brembati, Dorona, Malpensata, Meiereien, — Tresolzio superior e inferior, kleine Schweizerei.

Brembate di sotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, in dessen Nähe sich der Brembo mit dem Adda-Flusse vereinigt, mit Vorstand u. Pfarre, einer Aushilfskirche und Kapelle, 3 St. von Ponte S. Pietro. Dazu gehören:

Cassina Benaglia, Contrada al Ponte S. Vittore, Gassen.

Brembati Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di sopra.

Brembilla, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf* an dem gleichnamigen Flüsschen, mit eigener Pfarre, 4 Oratorien und Gemeindedeputation, 2 Stunden von Zongo. Dazu gehören:

Cà del Foglia, Cattrimerio, S. Giovanni Laxolo, Gassen.

Brembilla vecchia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno, S. Salvatore; siehe Cappizzone.

Brembilla, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Pontirolo.

Brembio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo,

ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre, 2 Käsemeiereien, 1 Oelpresse und Mühle, wo der Bremhiolo seinen Ursprung hat, 5 Migl. von Casalpusterlengo. Hieher gehören:

Bellaziu, Palazzina, Palazzo, Polenzoue, Taccadizze, Vignozza, kleine Villen, — Cà de Folli, Cà del Porto, Cà de Vertui, Crocetta, Dossi, Lovera Grande, Loverola, Monasterolo, Pilastrello, Ronchini, S. Michele, Gemeindetheile.

Brembio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cà del Bosco.

Brembo, Lombardie, ein *Fluss*, er entspringt am Pizzo del Diavolo ober Branze, aus einem kleinen See, geht bei Zogno vorüber, und ergiesst sich bei Brembate in die Adda, dient zur Flössung des Holzes und nimmt folgende Flüsse auf: Stabina, Parina, Enna, Ambria, Brembillo, Imagna und Dordo.

Brembo, Breno al, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Breno al Brembo.

Brembo Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Mariano.

Brembo Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osia di sopra.

Bremenried, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. kleines *Dorf*, 5 St. von Bregenz.

Bremenshub, Tirol, Vorarlberg, 8 zerstr. *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und 1 Stunde von Bregenz.

Breming, Ober-, Oester. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Stahremberg liegendes, zur Herrsch. Erlach grundbares *Dorf*, nach Pram eingepfarrt.

Breming, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Stahremberg liegendes, d. Spitale Efferding und Beneficium Kahlham unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Kahlham.

Bremma, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Stadt Teschen, mit einer Pfarre, 1 Stunde von Skotschau.

Brems, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wartenberg; siehe Brins.

Bremsdorf, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gemeinde*, im Bezirke Herberstein mehren Hrsch. dienstbar, mit 82 Häusern und 353 Einwohnern, nach Püschelsdorf eingepfarrt.

Bren, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Trzciana geh. *Dorf*, mit zwei Meierhöfen, grenzt gegen Osten an den Trzcianer Wald, gegen Westen mit dem Dorfe Ziembinow und d. Fl. Stary Bren, $8\frac{1}{2}$ Stunde von Dembica.

Bren, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, grenzt gegen S. mit d. Hrsch. Dombrova, nächst dem Bache Brenka, 5 St. von Tarnow.

Brena, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Laveno.

Brenda, Böhmen, Königgr. Kr., ein z. Hrsch. Starkstadt gehörig. *Dorf*; siehe Brennten.

Brenden, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bregenz geh., in dem Ldgcht. Sulzberg liegendes *Dorf*, 5 Stunden von Feldkirch.

Brendera, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Gleichenberg nach Trautmannsdorf eingepfarrt.

Bren di Busio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Breno; siehe Braone.

Brenditz, oder Prenditz, Pržimietitz — Mähren, Znaim. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit deutschen und böhmischen Einwohnern, und eine Pfarre, nordwestlich, $\frac{1}{2}$ Stunde von Znaim.

Brendola, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia, ein von dem Gebirge Barbarano begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele und 7 Oratorien, 10 Migl. von Vicenza.

Brendole, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Brendolo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Chioggia.

Brening, Steiermark, Grätzer Kreis, westlich von Feistritz an der Strasse nach Uibelbach liegendes *Dorf*, im Bezirke und der Grundherrschaft Waldstein, mit 47 Häusern und 246 Einwohnern, pfarrt nach Feistritz.

Brenmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Böckstall geh. einzelne *Mühle*, am Weitra Flusse, 1 St. von Böckstall.

Brenn, Prenn — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche zur Hrsch. Reichstadt am Polznitzflusse, $1\frac{1}{4}$ Stunden von Leippa.

Brenna, ein *Berg*, in den Beskiden.

Brenna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Gervasio e Protasio und einer Gemeinde-Deputation, 7 Migl. von Cantù. Hierher gehören:

Olgelasca, Pozzolo inferiore, Pozzolo superiore, Schweizereien.

Brenna, Böhmen, Bidschow. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Branna Ober-.

Brenna, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Pottenstein; siehe Branna.

Brenna, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, einer Pfarre zur Teschner Kammer gehörig.

Brennach, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Bleibergwerk*, der Herren Mühlbacher und Posch.

Brennberg, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Steinkohlen-* und *Alaunbergwerk*, an Freiherren v. Sina verpachtet.

Brennbichl, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Karrösten im Ldgcht. Imst gehörig.

Brennbühel, Tirol, Wirthshaus u. Holztrifft am Inn, nächst Imst, dieses Landgericht.

Brenndorf, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Herrschaft Wallhof, wo sich ein neuerbautes herrschaftliches Schloss und ein Meierhof befindet, 4¼ St. von Eger.

Brenndorf, Siebenbürgen, Kronst. Distr.; siehe Botfalva.

Brenndorf, Ungarn, Mitter Szolnok. Komt., siehe Ardó.

Brenndorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt.; siehe Forró.

Brenndorf, Ogoreuz — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Hrsch. Reifenstein gehörig. *Dörfchen*, nächst dem Agleinflusse, ¾ Stunden von Cilli.

Brenne, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Dorf*, bei Tione in Judicarien, Filiale dieser Pfarre, im Ldgcht. dieses Namens.

Brenner, Tirol, Pusterthaler Kreis, ein *Dorf*, auch zum Lener genannt, Kuratie der Pfarre Sterzingen, dieses Landgchts., mit zwei Wirthshäusern, Hier ist die Abdachung, der Ursprung der Sill und des Eisackflusses, deren die erstere mit dem Inn und der Donau dem Schwarzen, letztere mit der Etsch, d. Adriatisch. Meere zufliessen. Postamt.

Brenner, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ischgl geh., im Ldgcht. Landeck.

Brenner, Tirol, ein *Alpengebirge*, über welches eine 4 Stunden lange Landstrasse nach Italien geht. Es ist ein Theil der hohen und mächtigen Alpenkette, die vom Grossglockner her durch die Mitte Tirols nach Südwesten streicht, zwischen Innsbruck und Sterzing, oder zwischen dem Inn, Eisak und der Etsch, 6040 Fuss hoch.

Brennerbaad, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Mineralquelle* sammt Baad, Wirthshause und Kirchlein, auf dem Gebirge, der Hrsch. Strassberg und Sterzing geh., ¾ Stunden von Brenner.

Brenner Post, Tirol, Pusterthal. Kr., *Wirthshaus* und *Poststation*, zum Wolfen genannt, nächst dem Dorfe, Ldgcht. Sterzingen.

Brenner See, eigentlich Dornsee — Tirol, auf der halben Höhe des Berges, klein aber merkwürdig, weil er die Grenze macht zwischen den Kreisen Unterinn- und Pusterthal.

Brennet, Böhmen, Prach. Kr., eine *Ortschaft* bei Schüttenhofen.

Brennetenberg, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; s. Brentenberg.

Brenngraben, Steiermark, Bruck. Kr., nördlich von Leoben, *Gemeinde*, des Bezirkes Göss, mit 8 Häusern und 52 Einwohnern zur Land- und Herrschaft Göss dienstbar, nach Veitsberg eingepfarrt.

Brennhof, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Artstädten geh. kl. *Dörfchen*, 1½ Stunde von Böckstall.

Brennhof, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein einzelnes zur Hrsch. Weissenberg geh. *Dorf*, mit 5 Häusern, in der Pfarre Münchenreut, wohin es angrenzt, 4 Stunden von Böckstall, ¼ Stunde von Minichreith.

Brennichsham, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Pfleg- und Ldgcht. Hrsch. Ried, und unter St. Martin und Probstgericht Ried geh. *Dorf*, nach St. Mariakirchen eingepfarrt, 1¾ Stunden von Ried.

Brenning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, der Pfarre St. Peterskirchen, 1 Stunde von Ried.

Brenning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein den Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin gehör. *Dorf*, nach Peterskirchen eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Brennkogel, Brennhorn — Oest. ob d. E., Salzb. Kr., grosser *Berg*, 1590 Wiener Klafter hoch, gegen Westen mit Eisfeldern bedeckt. Die Mittelmasse besteht aus Serpentin. Er ist sehr reich an verschiedenen seltenen Fossilien. 8 St. südwärts von Rauris.

Brenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, in der Pfarre S. Maria zu Masnago, mit einer Gemeinde - Deputation, ober einer Anhöhe in der Nähe des Lambro-Flusses, 6 Migl. von Erba. Hierher gehören:

Camirasca, Cassina Bruncsco, Cassina Colombiajo, Mulino di Zegorca.

Brenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein am Berge Useria in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarre S. Vittore zu Arcisate, wovon es nicht weit

34*

entfernt liegt, mit einer Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Varese, dazu gehören:

Baraggio, Cassina Usseria, Malpensa, kleine Meiereien, — Madonna di Usseria, Kapelle.

Brenno, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Brescia.

Brennoed, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes nach Wieselburg eingepfarrtes, nahe dabei liegendes, der Hrsch. St. Leonhard am Forst gehörig. *Haus*, unweit von Petzenkirchen, 3 St. von Kemmelbach.

Brennporitschen, Brenn - Poržicz, ehemals Landstein — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Markt* und eine *Herrschaft*, mit einer Pfarrkirche, einem Schlosse, einer herrschaftlichen Meierei und 2 Eisenhämmern, 3 Stunden von Rokizan.

Brenn-Porziez, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Markt*, der Hrsch. gleichen Namens; siehe Brennporitschen.

Brennte Mühle, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne der Stadt Tauss gehörige *Mahlmühle*, hinter Bischinsko am Bache Zubržnie, 2¼ Stunde von Klentsch.

Brennten, Brenda — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Herrschaft Starkstadt gehöriges *Dorf*, nächst dem Dorfe Schwadowitz, 2½ Stunde von dem Städtchen Starkstadt und 2½ Stunde von Trautenau.

Brennwald, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Wens im Ldgcht. Imst gehörig.

Breno, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno, ein *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der XVII. Distrikt den Namen hat, mit einer Pfarre S. Maurizio, einer Aushilfskirche, 4 Oratorien, einer Kapelle, königl. Distrikts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Lotto-, Tabak-, Stempel-Inspektorat, Leih- und Zimentirungsamt, Rauchwaaren-Fabriken, dann Distrikts-Postamt, 42½ Migl. vom Provinz-Postamte Bergamo entlegen, zwischen Lovere und Edolo auf der linken Seite des Oglio im Thale Camonica, Postamt, hierher gehören:

Astno, Pespardo, Dörfer.

Breno al Brembo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre SS. Fermo e Russtico und Aushilfskirche, 2 Migl. von Alme entlegen, zum Theil am linken Ufer des Flusses Brembo, ¾ St. von Bergamo. Hierher gehört:

Cassina del Monte, einzelnes Haus.

Breno, di Piano, in der Landessprache Sgiupa — Dalmatien, Ragusa Kreis und Distrikt, eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Ortsvorsteher, einer Sanitäts-Deputation, welche zu Balilichi ihren Sitz hat, und zugleich das Mauthwesen besorgt, mit einem Kloster der P. P. Dominikaner und mehren Kapellen, unweit Celopek und Balilichi, 2 Stunden von Ragusa.

Brenta, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Buchenstein geh. im Ldgcht. Buchenstein.

Brenta, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Caldonazzo im Ldgcht. Levico.

Brenta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, südwärts im Thale, dessen Terrain durch die Gemeinde Gemonio dem Flusse Boesio und vom Saume des Brenta-Gebirges durchschnitten wird. Mit einer eigenen Pfarre SS. Vito e Modesto, einer Gemeinde-Deputation und Sägemühle, 9 Migl. von Varese Hierher gehören:

Caraglio, De' Chiosi, Colombera, Ronco Mazza, Meiereien, — Cassina, Pozzi, Prada, Mühlen.

Brenta, Venedig, *Fluss*, entspringt in Tirol aus den Seen Caldonazzo und Levico, bespült Vicenza, wird unweit Padua schiffbar, speisst einige schiffbare Canäle, durchströmt in nord- und südöstlicher Richtung das ganze Thal Val Sugana bis an die Grenze von Primolano, von wo er sich mehr südlich wendet, und nach einem Laufe von ungefähr 18 geographischen Meilen in zwei Mündungen bei Fossone in das Adriatische Meer stürzt. Die Ufer rings umher sind mit reizenden Dörfern und Gebäuden besäet.

Brenta dell' Abbà, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII. Piove; siehe Correzzola.

Brenta di Calcinara, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.

Brenta, Ospitale di, Venedig, Pr. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Carmignano.

Brenta, Ponte di, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Ponte di Brenta).

Brenta, S. Giorgio in, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Grantorto S. Giorgio in Brenta).

Brenta, S. Vito oltra, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza (S. Vito oltra Brenta).

Brenta secca, Venedig, Prov. und Dislr. I, Padova, siehe Saonàra.

Brentana, La Cà, o. Cassina Brentana — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Sulbiate infer.

Brentana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Brentana, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Brentana, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe S. Fedele.

Brentani Bianca, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Brentani Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Brente, Venedig, ein *Berg*, am rechten Ufer des Piave Flusses bei Lozzo.

Brentelle di sopra, Venedig, Provinz und Munizipal-Bzk. Padova; siehe Padova (Chiesanova).

Brentelle di sotto, Venedig, Provinz und Munizipal-Bzk. Padova, siehe Padova (Brusegana).

Brentenberg, Brennetenberg, Prentenberg — Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 8 Stunden von Budweis.

Brentenberg, Steiermark, Judenburger Kr., am Halserberg des Ramsaubodens.

Brentenkogel, Steiermark, Judenburger Kr., eine hohe *Bergspitze* in der Gegend St. Oswald des Bezirks Probstei Zeyring.

Brentenmaiss, Oest. unt. d. E., V. U, W. W., eine der Hrsch. Burkersdorf geh. *Waldgegend*, mit 13 Hütten, nächst Bichaberg und Bartberg. 1½ Stunde von Burkersdorf.

Brentenmooskogel, Steiermark, Judenburger Kr., eine hohe *Bergspitze*, südlich von Aussee.

Brentenmöseralpe, Steiermark, Judenburger Kr., an der rechten Ausseer-Seite.

Brenthof, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof* und *Bräuhaus*, der Stadt Deutschbrod gehörig; siehe Rozkoss.

Brentino, Venedig, Prov. Verona u. Distr. XII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, welches von Monte della Corona und v. Monte dei Coltri begrenzt wird u. nahe bei Preabocco liegt, mit einer eigenen Pfr. S. Vigilio, 1 Aushilfskirche, 2 Oratorien, Gemeinde-Deputation, 1 Villeggiatur und 5 Mühlen, 2½ Migl. von Caprino. Mit:

Preabocco, Rivalta, Dörfer.

Brenton, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; s. Montecchia.

Brentonico, Tirol, Trient. Kr., ein zur Hrsch. d. 4 Vikariaten geh. *Markt*, *Schul* und *Pfarre*, (Brentonico ist eine d. 4 Vikariate), liegt auf einem Berge, am rechten Ufer des Etschfl. 3 Stunden von Roveredo. In dieser Gegend sind gute Marmor-Brüche.

Brenzendorf, Ungarn, Kővár. Dist.; siehe Berentze.

Brenzio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Consiglio di Rumo.

Brenzon, auch S. Giovanni di Brenzon — Venedig, Prov. Verona und District XIII, Bardolino, ein vom Berge delle Buse begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista, 2 Aushilfskirchen, 1 Santuario und Gemeinde-Deputation, 5¼ Migl. von Lazise.

Brenzon Castelletto, e Castello di, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino; siehe Brenzon (Castelletto e Castello di Brenzon).

Breonio, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano, ein nächst dem Etsch (Adige) Fl. lieg., von den Bergen di Castelletto und S. Giovanni Battista begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, 2 Pfarren, SS. Marziale e S. Anna, 1 öffentlichen und 3 Privat-Oratorien, dann 14 Mühlen, 3 Migl. von S. Pietro Incariano. Mit:

Cercdo, Cona, Dörfer.

Brept, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Neustadt; s. Prerupt.

Brera, S. Brigida in, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe S. Brera.

Breri, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Mazzoldo.

Bresa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und District VI, Codogno; siehe Maccastorna.

Bresani, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch. und Distr., ein der adel. Familie Bujánovich gehör. *Dorf*, sonst auch ein *Praedium* des Agram. Bisthums, der Pfr. Miholecz einverleibt, mit einem adel. Gerichtshofe auf einem Hügel, 2 Stunden von Kreutz.

Bresaudull, Illirien, Unter Krain, Neustdt. Kr., ein im Wb. B. Sittich lieg. der Hrsch. Zobelsberg geh. *Dorf*, hinter dem Vikariatsdorfe Ambruss, 2½ Stunde von Pesendorf.

Bresche, Illirien, Unter Krain, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Reifnitz; siehe Friesach.

Breschen, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ossegg; s. Preschen.

Breschina-Guth, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Ortschaft* bei Tabor.

Breschkavass, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf*, mit 5 Häus. und 24 Einw., zur Gemeinde Gradische geh.

Breschze, Illirien, Unt. Steier, Cill. Kr., eine Wb. Bzk. Kom. *Herrschaft* und *Stadt;* siehe Rann.

Brescia, Lombardie, Delegation im Gouvernement Mailand, mit einem Flächeninhalt von 55½ Q. M. u. einer Volksmenge von 310,000 Einw. Sie ist grösstentheils eine fruchtbare Ebene und nur gegen Nord. etwas bergig. Der Hauptfluss ist der Oglio mit den Nebenflüssen Mella und Chiese. Die Luft ist mild und heiter. Die Naturprodukte sind Getreide, Flachs, Hanf, Oliven, wovon eine be-



deutende Menge Oehl gewonnen wird, viele Citronen, guter Wein, ferner Seide, Eisen, Kupfer etc. Die Seidenindustrie beschäftigt viele Hände, ausserdem die Wollen- und Flachsmanufakturen. Das Eisen setzt viele Werke in Bewegung; die Papiermühlen liefern jährlich 200,000 Pesi Papier. Die Delegation zerfällt in 17 Distr. und 238 Gemeinden und zählt 1 Stadt, 32 Marktflecken und 202 Dörfer.

Brescia, in alten Urkunden Brenno, Bresse, lat. Brixia, Brescianum — Lombardie, Provinz und Distr. I, Brescia, mit 3440 Häus. und 35,000 Einw., eine k. *Delegationsstadt*, wovon eine eigene Provinz der Lombardie und dessen erster Distr. den Namen haben, in einer fruchtbar lachenden Landschaft, am Fusse von Bergen, welche sich an eine Gebirgskette anschliessen, womit Italien von Süden nach Norden umgeben ist, am Fl. Garza oder Gorza, durch den Naviglio mit dem Fl. Mella verbunden. Mit schönen Strassen und Gebäuden, unter denen sich die prächtige Kathedrale und die Paläste Broletta und della Leggia auszeichnen, einem Bisthum, und 8 Pfarren, nämlich: S. Afra, S. Giovanni Btta., S. Faustino Maggiore, S. Nazaro, S. Lorenzo, S. Alessandro, S. Maria Calchere, S. Agata, 7 Aushilfskirchen, 3 Sant. und 12 Oratorien. Hier ist der Sitz einer k. Delegation, einer Prätur, eines Civil-, Criminal- und Mercantil-Tribunals erster Instanz, einer Finanz-Intendenz mit Zollamt, eines Distr. Commissariats, Munizipal-Versammlung, Militär-Platz-Commando, eines Polizei-Commissariats und einer Brigade berittener Gend'armerien, mit einem k. k. Garanzieamt. Ausser einem Elementar-Schul-Inspectorat befinden sich hier noch ein Provinzial-Post-Inspectorat, und mehrere Seiden-, Tabak-, Wolle-, Leinwand- und Hut-Fabriken, geschickte Eisen- und Stahlarbeiter und hat sehr beträchtlichen Activ- und Transito-Handel; zwölf nahe gelegene Dörfer bilden ihre Vorstädte. Von dem auf einem Hügel stehenden, mit Mauern und Gräben umgebenen altem Bergschlosse hat man eine äusserst reizende Aussicht gegen Norden, auf die Gebirge des Camonica Thales, und gegen Süden in eine unabsehbare und fruchtbare Ebene, wo man Lonato und Monte Chiaro erkennt. Hier stand die Römerstadt Brixia, und man findet noch viele Spuren des Alterthums, vorzüglich sind viele Inschriften und Denkmünzen ausgegraben worden.

Bresciano, Valpino, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVI, Lovere; siehe Volpino superiore.

Brescianum, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Brescia.

Brescina, Illirien, Friaul. Görz. Kr., eine kl. zu dem Dorfe Idria zugeh. *Ortschaft*, der Hrsch. Canale geh., 5 Stunden von Görz.

Bresciona, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Musso.

Bresem, V. di, Tirol, ein *Thal*, im Sulzberg am Rio Barnes, der an der Grenze von Ulten entspringt, und bei Scana in den Noce Fluss fällt.

Bresez, Illirien, Inner Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. Castelnovo lieg. der Ldgchts. Hrsch. Adelsberg geh. *Dorf*, gegen Osten nächst d. Dorfe Goritsche, 2¾ Stunden von Prewald.

Bresiach, deutsch Bresie — Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zu den Ob. Wb. B. Hrsch. Radmannsdorf geh. *Dorf*, mit 59 Häusern und 330 Einw., gegen Norden hint. Gutenfeld, ¾ Stunden von Safnitz-Ottok.

Bresie, Illirien, Krain, Neustdt. Kr., eine *Ortschaft*, mit 17 Häus. u. 96 Einw., zur Gemeinde S. Marein gehörig.

Bresie, Illirien, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 15 Häus. und 83 Einw., zur Gemeinde Bründl gehörig.

Bresic, Illirien, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 10 Häus. u. 51 Einw., zur Gemeinde Gurgfeld gehörig.

Bresic, Illirien, Adelsb. Kr., ein *Dorf*, mit 10 Häus. u. 60 Einw., zur Gemeinde Berdo gehörig.

Bresie, Illirien, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 17 Häus. und 95 Einw., zur Gemeinde Arch gehörig.

Bresie, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Radmannsdorf; siehe Birkendorf (deutsch).

Bresie, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Sittich; siehe Mullau.

Bresic, Illirien, Unt. Kr., Neustädtler Kr., ein im Wb. B. Kom. Landstrass lieg., der Hrsch. Thurnamhart gehöriges *Dörfchen*, mit 27 Häus. und 158 Einw., in der Pfr. heil. Kreuz, 7½ St. von Neustadtl.

Bresie, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf*, z. Wb. B. Kom. Sanneg geh.; s. Wresie.

Bresie, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Weitenstein zur Staatsherrschaft Geyrach zehentpflichtig nach Reichenburg eingepf., mit einem gleichnamigen Bache.

Bresiggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Passirana.

Bresik, Brezik — Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Likan. Bzk., ein zum Likan. Grenz-Regmts. Kanton Nr. I geh., nach Medak eingepf. *Dorf*, mit 70 Häusern und 354 Einw., nächst Kuklitz, an d. Bache Jovovacz, 3 Stunden von Gospich.

Bresimo, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthale lieg., von der Gemeinde 1½ St. entfernt und dahin geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 14½ Stunde von Trient.

Bresina, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigk. Brusau geh. mit böhmischen Einwohnern.

Bresje, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 3 Häus. und 16 Einw., zur Gemeinde Wrussnitz gehörig.

Bresje, Illirien, Krain, Neustdt. Kr., ein *Dorf*, mit 10 Häus. und 60 Einw., zur Gemeinde Heil. Kreuz gehörig.

Breska, Mähren, Znaim Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Tassau und Hrsch. Namiest gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Breskiho, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzesy u. Hrsch. Namiest geh., mit böhmischen Einwohnern.

Bresko, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Städtchen* mit Postwechsel; s. Brzesko.

Bresna, Ungarn, diess. der Donau, Thurocz. Gespansch., Znio-Kloster Bezirk, ein der Studien-Fonds-Herrschaft Znio-Várallya geh. *Meierhof*, ober dem Dorfe Valcsa, 4½ Stunde von Rudnó.

Bresneralpe, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., *Berg*, 4½ Stunde westl. von Reichenfeld, 987 W. Klftr. üb. dem Meere.

Bresnitz, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Berzencze, Garam-Berzencze.

Bresniza, Illirien, Istrien, *Berg* in d. Nähe des gleichnamigen Hauses, nördl. von Ivanacz, 219 W. Klftr. hoch.

Breson Berdu, Illirien, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein der Wb. B. Hrsch. Prem geh. *Dorf*; siehe Pirkendorf.

Bresou, Illirien, Krain Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 11 Häus. und 67 Einw. zur Gemeinde Bründl gehörig.

Bresou, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* mit 22 Häus. und 110 Einwohnern, zur Gemeinde Heilig. Kreutz gehörig.

Bresouitz, Bresouza — Illirien, Inn. Krain, Laibach. Kr., ein im Wb. B. Radmannsdorf lieg. der Hrsch. Lak gehör. *Dorf* am Bache Leibnitz unt. Kropp, gegen O., 2 Stunden von Safnitz-Ottok.

Bresousza, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 12 Häus. und 66 Einw., zur Gemeinde Neudegg gehörig.

Bresouz, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein im Wb. B. Landstrass lieg. der Hrsch. Thurnamhart geh. *Dörfchen*, v. 5 Häus., in der Pfarre Heil. Kreutz, 7 St. von Neustadtl.

Bresouza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Herrsch. Egg bei Podpetsch geh. *Dorf* ob der Landstr. im Gebirge, 1 Stunde von Podpetsch.

Bresouza, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 6 Häus. und 26 Einw., zur Gemeinde Nassenfuss gehörig.

Bresouza, Illirien, Adelsb. Kr., eine *Ortschaft* mit 32 Häus. und 190 Einw., z. Gemeinde Oberlaibach gehörig.

Bresouza, Illirien, Adelsberg. Kr., ein *Dorf* mit 18 Häus. und 160 Einw., zur Gemeinde Franzdorf geh.

Bresouza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Lak, in dem Wb. B. Radmannsdorf; siehe Bresouitz

Bresova, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein in der Gemeinde Rainiza liegend. der Hrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, 5½ St. von Görz.

Bresovaczu, Kroatien, jens. d. Save, Karlstdt. Generalat. Szluinchicz. Bzk., ein zum Ogulin. Grenz-Reg. Kanton Nr. III geh. *Dorf*, mit 24 Häus., nächst Rakovicza, 7½ St. von Generalskistoll.

Bresovico, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Central-Grchtsbark. Guisca geh.

Dörfchen, zwischen Corbuno Brizza und Podposnich, 3½ Stunde von Görz.

Bresovim, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, in der Pfarre St. Egyden bei Schwarzenstein zur Hrsch. Oberburg zehentpflichtig.

Bresovitz, Illirien, Krain, Laibach. Kreis, ein *Dorf*, mit 17 Häusern und 116 Einw., zur Gemeinde Krapp gehörig.

Bresoviz, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Kreutberg geh. *Dorf*, mit 40 Häus. u. 245 Einw., ½ St. von d. Str. entfernt und theils im Gebirge nächst Kreutberg, 1½ Stunde von Podpetsch.

Bresoviza, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein im Wb. B. und Ldgcht. Castelnuovo lieg., der Herrschaft Raunoch gehöriges *Dorf*, liegt in einem Thale, mit Hügeln umgeben, nächst dem Dorfe Rosize, wo sich die sechzig Klftr. tiefe Höhle Brintschiza befindet, mit 4 Mühlen und einer eigenen Pfarre, ½ Stunde von Mataria.

Bresowa, Mähren, Hrad. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfr. und Ortsobrigk. Hung. Brod, mit böhmischen Einwohnern.

Bressa, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. I, Udine; siehe Campo Formido.

Bressana, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Cividale.

Bressanvido, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein nahe bei Pojanella, am Fl. Tessino lieg., von einem Berge begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Elisabetta u. 2 Oratorien; 9 Migl. von Vicenza. Mit: *Pojanella, Dorf.*

Bresse, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Brescia.

Bressel, Klein-, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Neudörfel, mit deutschen Einw., Hrsch. Gottschdorf mit einer Mahlmühle, nächst Kreuzberg, 1½ Stunde von Jägerndorf.

Bressenberg, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Gmünd geh., nächst dem Vikariate Leoben lieg. *Dorf*, 2 Stunden von Gmünd.

Bresseo, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Teolo.

Bressera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe Casasco.

Bressera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Felice; siehe Cerano.

Bressie, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Thurn bei Gallenstein geh. *Dorf*, 4½ Stunde von Pesendorf.

Bressie, Steiermark, Cill. Kr., ein z. Wb. B. Kom. Reichenburg und Hrsch. Oberlichtenwald geh. *Dorf*, mit einer Kirche, 11 Stunden von Cilli.

Bressie Vess, Steiermark, Cill. Kr., ein im Wb. B. Kom. Studenitz lieg. *Dörfchen*; siehe Pirkendorf.

Bressino, Lombardie, Prov. und District I, Milano; siehe Bresso.

Bressnitz, Gran-Bressnitz — Ungarn, Sohler Komt.; siehe Berzencze, Gran-Berzencze.

Bresso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Nazaro e Celso, einer Aushilfskirche, 2 Oratorien und Gemeinde-Vorstand, unw. Niguarda u. Bruzzano, 1¼ Stunde von Milano. Hieher gehören: *Bressino, Meierei. — Isimbaldi, Patellani, Vigoni, Landhäuser.*

Bressow, Ungarn, Sároser Komitat; siehe Eperjes.

Brest, Briest — Kroatien, jens. d. Save, Karlstädt. Generalat, Czerovacz. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. IV gehör. *Ortschaft*, mit 9 Häusern, 1½ Stunde von Generalskistoll.

Brest, Klein- u. **Gross-**, Brest — Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Breszto, Kis- und Nagy-Breszto.

Brest, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfarre Lanischie geh., in d. Diöces Triest Capodistria. Südlich von dem Dorfe liegt d. gleichnamige Berg, welcher 296¼ W. Klafter über der Meeresfl. erhoben ist, 7 Stunden von Capodistria.

Brest, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zu d. Kr. Kom. Bzk. Mitterburg gehör. *Dörfchen*, an der Bergkette des Monte maggiore u. d. Berge Blanich u. Vragna eingepfarrt, 10 Stunden von Fiume.

Brestacsa, Slavonien, Gradiskaner Bzk., ein zum Gradiskan. Grenz-Reg. Kanton Nr. VIII geh. *Dorf*, mit 33 Häus. an d. Bache gleichen Namens, ¼ Stunde von Novská.

Breste, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Wb.Bzk. Hrsch. Kreutberg gehör. *Dorf*, in d. Ebene, ½ St. von der Str. mit einer Kirche, 1 Stunde von Podpetsch.

Brestia, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dörfchen*, dem Gute Dobra geh., in d. Grchtsb. d. Hrsch. Quisca, an d. Berge Planina, gegen W. nächst Quisca und d. Bache Peumizza, 1¾ Stunden von Görz.

Brestova Draga, Kroatien, Kommerzial-Distrikt; siehe Drága.

Brestovacz, Ungarn, jens. d. Theiss, Temess. Gespsch., im Lippa.Bzk., ein Kaal. *Dorf*, unt. das Kaal. Amt Rékás geh., welches von Walachen und Raitzen bewohnt wird, mit einer eig. griech.

nicht unirt. Kirche und Pfr., unw. Hisziás, 6 Stunden von Lippa.

Brestovacz, Ungarn, Bács. Gespan. ein *Dorf*, mit 418 Häus. und 2927 Einw.

Brestovaz, Ungarn, ein zum deutschbanat. Grenz-Reg. Kanton Nr. XII geh. *Dorf*, mit 202 Häus. mit einer kathol. u. griech. nicht unirt. Pfr., dann 4 Rossmühlen, grenzt gegen O. mit Bavanistie, und gegen N. mit Homolitz, 2 Stunden von Páncsova.

Brestovisa, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Tibein geh. *Dorf*, 1 Stunde von Jamiano.

Brestoviza, Illirien, O. Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schwarzenegg gehörig, 1 Stunde von Sessana.

Brestyenye, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Beresztyén.

Bresznicza, Kroatien, diess. d. Save, Agram. Gespansch., St. Johaner Bzk., ein der gräfl. Familie Erdődy geh. *Dorf*, am Fusse einer Anhöhe, mit einem Postwechsel, an der von Warasdin nach Agram führenden Poststrasse, Postamt.

Bresznicza, Kis-, Ungarn, diess. d. Tseiss, Zempl. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein den Grafen Barkóczy gehörig. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Hauptpfarre, 3 Stunden von Orlich.

Bresznicza, Nagy-, Ungarn, diess. d. Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkover Bzk., ein den Grafen Barkóczy gehöriges *Dorf*, mit einer kathol. nach Sztropke geh. Filialkirche, und einer Mahlmühle, 3 Stunden von Orlich.

Breszník, Kroatien, Agram. Gespan., im Bzk. jens. d. Kulpa, eine zur Hrsch. und Pfarre Ribnik gehör. *Ortschaft*, in der Gerichtsbarkeit Martinszky-Verch, 3 Stunden von Netratich.

Breszt, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch., Trans-Savan. Bzk., ein in einer Ebene am linken Ufer des Kulpa Fl. liegendes *Dorf*, mit einer Brücke über denselben, wodurch die Civil- mit der Militär-Gemeinde verbunden wird, ¼ Stunde von Petrinia.

Breszt, Kroatien, diess. d. Save, Warasdiner Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Czigrovecz und Pfarre Pregrada einverleibtes *Dorf*, 8 Stunden von Agram.

Bresztács, Slavonien, Syrmier Gespanschaft, Rumaer Bzk., ein z. Hrsch. Ruma gehör. *Dorf*, mit 125 Häus. und 1153 Einw., einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Grenze des Peterwardeiner Grenz-Regiments Bzk., 2 Stunden von Ruma.

Bresztik, Kroatien, jens. der Kulpa, Malligradacz. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regiments Canton Nro. 10 gehör. *Dorf*, von 45 Häusern, 2½ St. v. Glina.

Breszto oder Ovitó — Ungarn, diess. der Donau, Bács. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Futak gehör. *Land-* und *Wirthshaus*, 1 Stunde von Cserevics.

Bresztó, Homona-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Göröginyer Bzk., ein den Grafen Van der Noth geh. *Dorf*, 3 Stunden von Nagy-Mihály.

Bresztó, Izbugyo-, Zbuczke-Bresztó — Ungarn, diess. der Donau, Zemplin. Gespansch., Göröginyer Bzk., ein mehren Dominien gehöriges *Dorf*, mit einer griech. kathol. nach Radvány gehör. Filialkirche und einer Mahlmühle, 6 Stunden von Nagy-Mihály.

Bresztó, Kis-, Malj-Bresztü, Klein-Brest — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., und Fel-Vidéker Bzk., ein ungar. zur Hrsch. Munkács und Pfarre Nagy-Bresztó gehör. *Dorf*, mit 4 Häus. und 32 Einw., im Gebirge zwischen Nagy-Bresztó und Ploszkonovitza, 4 Stunden von Munkács.

Bresztó, Nagy-, Velikj-Bresztü, Gross Brest — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Vidéker Bzk., ein russn. zur Hrsch. Munkács gehörig. *Dorf*, mit 19 Häus. und 198 Einwohn., einer eig. Pfarre, im Gebirge zwischen Kis-Bresztó und Pászika, 4 Stunden von Munkács.

Bresztov, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Boroszló.

Bresztova-Draga, Kroatien, Agramer Gespansch., im Gebirgs-Bzk., eine zur Kaal. Hrsch. Fussina und Gerichtsbarkeit Merkopaly geh. und dahin eingepfarrte *Ortschaft*, 1½ Stunde von Merkopaly.

Bretztovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Daruvár gehör. *Dorf*, mit 96 Häus. und 516 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, sonst aber der Kapl. Daruvár zugetheilt, unweit Koncsantpolje, 4 St. von Pakrácz, 1½ Stunde von Daruvár.

Bresztovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Kirche, am Fusse des Gebirges an den Gradiscan. Confinien und an der von Pakrácz nach Posega führend. Landstrasse, ¾ Stunden von Posega.

Bresztovácz, Ungarn, ein z. deutschbanatischen Grenz-Regiments Kanton Nro. XII gehöriges *Dorf* von 204 Häus., mit einer kathol. und griech. nicht unirt. Pfarre, dann 4 Rossmühlen, liegt nächst Bavanistie, am Bache Bonjavica, gegen

über von dem türkischen Orte Grotzka, 2 Stunden von Páncsova.

Bresztovacz, O- Uj-, Ungarn, diess. der Donau, Bács. Gespanschaft, Mitt. Bzk., ein von Raitzen und Deutschen bewohntes *Kammeraldorf*, mit einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Boroszló und Weprovácz, 2½ Stunde von Zombor.

Bresztovány, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Pressburger Gespanschaft, äusserer oder Szereder Bzk., ein *Dorf* mit 36 Häusern und 57 Einwohnern, nach Nagy - Breszsovány eingepfarrt, und an Bucsa angrenzend, 1 Stunde von Tyrnau.

Brezztovány, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespanschaft, äusser. oder Szered. Bzk., ein ein der k. Stadt Tyrnau gehöriges *Dorf*, nahe bei Felsö-Lócz, und Kis-Bresztovány, mit 57 Häus. und 412 Einwohn., 1 Stunde von Tyrnau.

Bresztovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., im Unt. Zagorianer Bzk., ein adel. *Gerichtshof*, der Gemeinde Komor und Pfarre Orechovicza zugetheilt, 7 St. von Agram.

Bresztyén, Brestyénye — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Waag-Beszt. Bzk., ein der adel. Familie Trsztyánszky gehöriges *Dorf*, nach Pruszka eingepf., ausser der Landstrasse, 5½ Stunde von Silein.

Bretach, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Berg*, bei Göss.

Bretbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Ort*, in welchem der Hrsch. Gärsten 2 Bauerngüter, d. milden Versorgungsfond in Steier ein Haus, und der übrige Theil andern Hrsch. gehört, nach Behamberg eingepf., gegen Osten nächst Penz, 1 Stunde von Steier.

Bretbühel, Steiermark, Brucker Kr., zwischen dem Erzberg und Gerichtsgraben mit grossem Waldstande, auf welchem die Polster-, Hirsch- und Artlesebenalpe vorkommt.

Bréte, walach. Brétye — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Bethlen. Bzk., ein mehren Grundherren gehör. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reform. und griech. kathol. Pfarre, 1½ Stunde von Somkerék.

Bretelin, Bretlein, walach. Bretjeluine — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Kr. diess. der Maros, Dévaer Bzk., ein theils der Hrsch. Deva, theils dem Militär-Kanton geh. wal. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, 1¼ Stunde von Déva.

Breterbach, Steiermark, Bruck. Kr., in der vordern Wildalpe zwischen dem Krimpenbach, dem Hechelstein und der Salza, bedeutendes Waldrevier d. Hrsch. Gallenstein.

Bretergraben, Steiermark, Bruck. Kr., zwischen dem Kirchberg und Lehenberge.

Bretetschlag, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hohenfurrt; siehe Bretterschlag.

Breth, Ober- und Unter-, Illirien, Friaul, Görzer Kr., 2 zur Kaal. Hrsch. Flitsch geh., am Fusse des Predilbergs gelegene *Dörfer*, 8 Stunden v. Villach.

Bretjetuine, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Bretelin.

Bretlein, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Bretelin.

Bretoch, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kržesetitz; siehe Pržitoka.

Bretstein, Prettstein — Steiermark, Judenburger Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Probstei-Hrsch. Zeiring geh. *Dorf*, mit 100 Häusern und 478 Einwohnern, einem Vikariate, 7 St. von Judenburg.

Bretstein, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des Pölsthales im Bezirke Zeyring.

Brettendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Brettye.

Bretterdorf, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Pölland geh. *Dorf* mit 20 Häus. und 160 Einw., gegen Motschilla, 6½ Stunde von Möttling.

Bretterschlag, Bretetschlag — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Herrsch. und Pfarre Hohenfurt geh., an der Str. nach Linz, 6½ St. von Kaplitz.

Brettfall, Tirol, Unt. Innthaler Kr., *Kirche* und Wallfahrtsort auf einem Felsen bei Strass, Ldgrchts. Rottenburg, Eingang ins Zillerthal.

Brettgrund, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schatzlar geh. *Dorf* mit 4 Mahlmühlen unter dem Schlosse gleichen Namens gelegen, 2¼ Stunde v. Trautenau.

Brettmühle, Böhmen, Tabor. Kreis, eine *Brettmühle* zum Gute Gross-Chiska geh., 6 Stunden von Tabor.

Brettmühle, Eichwälder-, Böhmen, Leitm. Kreis, eine *Brettsägemühle* der Hrsch. Liebshausen, liegt im hohen Gebirge ob dem Dorfe Eichwald, 3 Stunden von Teplitz.

Brettmühle, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Silberbergwerk*.

Brettmühle, Böhmen, Pilsn. Kreis, eine einzelne *Mahl-* und *Sägemühle* hin-

ter dem Bergstädtchen Michaelsberg, an dem Buchbache gegen N., 1½ St. v. Plan.

Bretto, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza; siehe Camerata.

Brettstein, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgrcht. St. Michael (im Gebirgslande Lungau) gehör. *Ortschaft* von 6 Häus., welche zerstreut im Thale Zederhaus liegen, 2¾ Stunden von St. Michael.

Brettye, Magyar-, Brettendorf, Brettya — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, Kreis diess. der Maros, Hosdater Bzk., ein verschiedenen Dominien gehör. walach. *Dorf*, von 30 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 Stunde vom Markte Vajda-Hunyad entfernt, 4 Stunden von Déva.

Brettye, Maros-, Brettendorf, Brettya — Siebenbürgen, Hunyad. Gespanschaft, jens. der Maros, Illyer Bzk., ein mehren Grundherren geh., an der Maros lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ Stunde v. Illye.

Brettye, Oláh-, Walachisch Brettendorf, Pretya — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Kreis diess. der Maros, Kitid. Bzk., ein mehren Dominien geh. ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, dann einer kath. Kapelle, 2 Stunden von dem Markte Hatzeg, 4 Stunden v. Déva.

Bretweg, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe* im Grcht. Grünnenbach, der Hrsch. Bregenz geh., Post Holzleuthen.

Bretwiss, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., 3 der Hrsch. Burkersdorf gehörige *Waldhütten*, nächst Taferl und Brentenmaiss, 1½ Stunde von Burkersdorf.

Bretzdorf, Siebenbürgen, Thorenb. Komt.; siehe Beresztelke.

Bretzendorf, Ungarn, Krasznaer Komt.; siehe Peretsen.

Brétzk, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Peresztelke.

Breuhaus, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein dem Gute Stranka unterth. *Dorf* in einem tiefen Thale zwischen Wäldern, von Mscheno 1 Stunde gegen W., 5½ St. von Jungbunzlau.

Breune, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Tione im Ldgrcht Tione.

Breunerov, Böhmen, Tabor. Kr., ein einzelner *Hof* der Hrsch. Neureichenau, 4¾ Stunden von Iglau.

Breuterhof, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft*.

Breva, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Como; siehe Camerlata.

Breva, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Borghetto; siehe S. Colombano.

Brevilaqua, Dalmatien, Zara-Kreis und Distr., ein *Dorf* am Ricina Flusse, auf dem festen Lande, zur Hauptgemeinde Nona und Pretur Zara geh., unweit Radovia, 15 Migl. von Zara.

Brewniow, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut*; siehe Brzewniow.

Breybach, auch Gannenbach — Tirol, *Wildbach* aus dem Thale Tiers, der sich bei Blamau in den Eisack stürtzt.

Brez, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Castelfondo gehöriges *Dorf*, des berühmten Medicus von Alenghin Vaterstadt, 9 Stunden von Trient, 2¾ Stunde von Cles.

Breza, Ungarn, diess. der Donau, Árvaer Gespansch., Nameszt. Bzk., ein zur Hrsch. Árva geh., nach Loktza eingepfarrtes kath. slowak. *Dorf* mit 171 Häus. und 1180 Einw., liegt zwischen Waldungen, woselbst viele Schindel, Bretter und Weinstäbe verfertigt werden, an der galizischen Grenze. 10 St. von Rosenberg, 7 St. v. d. Markte Kubin.

Brezany, Kroatien, Kreutz. Gespanschaft, ein *Dorf* mit 12 Häus. u. 80 Einwohnern.

Brezány, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk., ein *Filialdorf* der Hrsch. und Pfarre Lietava mit 24 Häus. und 227 Einw., einer Lokal-Gerichtsbarkeit, liegt gegen N., 2 St. von Silein.

Brezegs, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Gross-Meseritsch geh.; siehe Bržezegitz.

Brezezy, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Brezie, Kroatien, Agram. Gespansch., im Gebirgs-Bezirke, eine zur Herrsch. Brod und Gerichtsbarkeit Divjaky gehör. und dahin eingepf. *Ortschaft*, 2½ Stunde von Ravnagora.

Brezie, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde Sztermecz und Pfarre St. Nedelya geh. *Ortschaft* mit 2 adel. Höfen, ¾ St. von Rakovpatak.

Brezie, Ungarn, Zalad. Gespanschaft, Muraköz. Bzk., ein *Dorf* am Fusse des Gebirges Muraköz, zwischen Senkovecz und Szlakovecz, der Hrsch. Csáktornya geh., nach Nedolicz eingepf.; ½ Stunde von Czáktornya.

Brezik, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe Bresik.

Brezim, Breziny, Brezing — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespanschaft, Unt. Bzk., ein slowak. zur Schlosshrsch. Dobrona geh. *Dorf*, nach Dobronyiva eingepf., ausser der Landstrasse, in ei-

nem Thale unweit Niereczuicza, 1¼ St. von Butsa.

Brezine, Kroatien, diess. der Save, Farkassovcz. Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Rgmts. Kanton Nr. V geh. *Ortschaft* mit 59 Häus. und 299 Einwohn., nächst Majur, 2 Stunden von Bellovár.

Brezine, Slavonien, Gradiscan. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Reg. Kanton Nr. VIII geh. *Dorf* mit 50 Häus. u. 290 E., liegt nächst Kukunievacz an dem Zusammenflusse der Pakra mit Riola, 3 Stunden von Novska.

Brezing, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Brozino.

Brezinszka, Brekinsza — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein *Dorf* zur Hrsch. Pakrácz geh., nach Gag eingepfarrt, mit einer Filialkirche der besagten Pfarre im Orte, zwischen Thoran und Ullingák, 8 Stunden von Posega, 2 Stunden von Pakrácz.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., ein *Dorf* der Gemeinde Babinecz und Pfarre Krisovlyan einverleibt, auf der Poststrasse am Drau Flusse mit 39 Häus. und 149 Einwoh., ¾ Stunden von Sauritsch.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Bednya einverleibtes *Dorf* mit 183 Häus. u. 898 Einw., 5 Stunden von Warasdin.

Brezje, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., ein adel. der Gemeinde Ladanye und Pfarre Marussovecz einverleibter *Gerichtshof*, 2 Stunden von Warasdin.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Bezk., ein der gräfl. Familie Patatich geh., nach Verbovecz eingepf. *Dorf* mit 15 Häus. u. 105 Einw., ½ Stunde von Verbovecz.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Distr., ein *Dorf* der sogenannten Dombraer Provinz geh., nach Dombia eingepf., mit 20 Häus. und 143 Einw., ½ St. v. Verbovez.

Brezje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk. und Chászárvárer Distr., ein *Dorf*, und *Gemeinde*, nach Tuhely eingepfarrt, zur Hrsch. Chászávar geh., nahe am Szutla Flusse, gegen N. mit der Gemeinde Tuhely grenzend, 7 Stunden von Agram.

Brezlava, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Hrsch. Grosssonntag; siehe Pretzlavaberg.

Brezni, Ungarn, Unghv. Komt.; siehe Berezna, Nagy-Berezna.

Brezni, Male-, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Bereznó, Kis-Bereznó.

Breznica, Hronska-, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Berzencze, Gran-Berzencze.

Breznica, Zelezna-, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Berzencze, Vas-Berzencze.

Breznicz, Alsó-, Breznicza-Dolnja — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Lednicz, nach Rovnye eingepfarrt, mit 33 Häusern und 358 Einwohnern, einem Richter und Geschwornen, ausser der Landstrasse, 6 Stunden von Trentschin.

Breznicz, Felsö-, Hornye-Breznize — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mitt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Lednicz gehörig. *Dorf*, mit 56 Häus. und 580 Einw., einem eigenen Ortsgerichte, ausser der Landstrasse, 6½ Stunde von Trentschin.

Breznicz, Tapos-, Tapos-Breznicza — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespansch., Mitt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Lednicz, nach Rovnye eingepf., mit 10 Häusern und 107 Einwohnern, einem Lokal-Richter und Geschwornen, ausser der Landstrasse, 5½ Stunde von Trentschin.

Breznicza, Ungarn, Neogr. Komt.; siehe Berzencze.

Breznicza, Slavonien, Poseg. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Pleternicza und Pfarre Verkovcze geh. *Dorf*, mit 14 Häusern und 98 Einwohn., unweit Solhovecz und Pleternicz, 2 St. von Posega.

Breznicza, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., eine einzelne am Therczovacz Flusse liegende *Mühle*, 6 Meilen von Babocs.

Breznicza, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Naschicz. Bzk., ein neu angelegtes *Dorf*, der Hrsch. Naschicz, mit 59 Häusern und 326 Einwohnern, am Bache dieses Namens und der königl. Landstrasse. Hier wird Pottasche und Glas verfertiget, 5 Meilen von Eszék.

Breznicza, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Eszék. Bzk., eine zur Hrsch. Deákovár geh. *Ortschaft*, mit 42 Häusern und 240 Einwohnern, an der Poseganer Grenze nächst Csenkovo, 2 M. von Deákovár.

Breznicza, Tapos-, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Breznicz, Tapos-Breznicz.

Breznicze, Breszuitza — Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf*, mit 39 Häus. und 338 Einw. Postamt mit:

A. Martin, Biszagh, Bresznicza-Mühle, Butkovecz, Hraschina, Hraschina-Mühle, Radeshich, Tergovische, Winichno, Wiszoko.

Brezniczka, Hutta Breznika — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespanschaft, Unter. Bzk., ehedem eine Eisen-Schmelzhütte, nun ein kleines zur Kaal. Hrsch. Sass-Keö geh. *Dörfchen*, mit einer der h. Anna geweihten, nach Ternye eingepf. Kapelle, ¾ St. von Butsa.

Breznik, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Bzk. diesseits der Kulpa, eine zur Gemeinde Deszinecz gehör., nach Plessivicza eingepfarrte *Ortschaft*, mit 22 Häusern und 192 Einwohnern, und einem Weingebirge, ½ St. von Jászka.

Breznik, Kroatien, Agram. Gespanschaft, jenseits der Kulpa, eine zur Hrsch. Hrasztie geh., in der Gerichtsbarkeit Mlachaky und Pfarre Szveticze liegende *Ortschaft*, mit 15 Häusern und 143 Einwohnern, 2 St. von Karlstadt.

Breznika, Hutta-, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Brezniczka.

Breznitz, Ungarn, Sümegh. Komt.; s. Berzencze.

Brezniza Dolnja, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Breznicz, Alsó-Breznicz.

Breznize, Hornye-, Ungarn, im Trentsch. Komt.; siehe Breznicz, Felsö-Breznicz.

Brezno, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk., Thaboren. Distr., ein zur Hrsch. Kis-Tábor und Pfarre St. Peter nächst Prisslin geh. *Dorf* und Gemeinde, mit 80 Häusern und 402 Einwohnern, am Szutla Flusse, 6 Stunden von Cilli.

Brezno-Banya, Brezno, Brisen — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., eine königliche freie *Stadt*, mit einem eigenen Magistrate, Pfarre, Kirche, einem Bethause der A. C., einem P. P. Piaristen-Collegium und Grammatical-Schulen, in einer Ebene, mit Bergen und Wäldern versehen, am Gran Flusse, an der in das Gömörer Komitat führenden Strasse, nahe bei Valaczka, 6¼ Stunde von Neusohl. Postamt.

Brezó, Csech-, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Brezova, Cseske-Brezova.

Brezó, Rima-, Brezowe — Ungarn, diesseits der Donau, Gömör. Gespanschaft, Kis-Honth. Bzk., ein der freiherrlichen Familie Luzsinszky geh. slowakisches *Dorf*, mit einer evangelichen Pfarre, einem Sauerbrunnen, Eisenschmelz- und Hammerwerke; auch wird hier viel Thonarbeit verfertiget, liegt an dem Bache Rima, 3 Stunden von Rima-Szombath.

Brezó, Szucha, Ungarn, Neograd. Komt., ein *Dorf*, mit 78 Häusern und 560 Einwohnern.

Brezo, Ungarn, *Dorf*, in der Kis-Honther Gespanschaft mit 430 Einwohnern, einer evangelischen lutherischen Kirche und 2 Eisenhammerwerken. Man verfertigt hier sehr viele und gute Töpferwaaren. In dem dortigen Berge Szinez findet man 50 bis 60 Pfund schwere Krystalle und Topase. Auch gibt es hier 2 Sauerbrunnen.

Brezócz, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Tótság. Bzk., ein wendisches, zur gräfl. Szapárischen Hrsch. Muraj-Szombath geh., nach Hidekut eingepf. *Dorf*, mit 24 Häusern und 188 Einwohnern, nächst Gorisza, 2 St. von Radkersburg.

Brezolubb, Brezolupi — Ungarn, diesseits der Donau, Trentsch. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein weitschichtiges *Dorf*, der Herrsch. Bán, nach Viskócz eingepfarrt, mit 20 Häusern und 146 Einwohnern, einem herrschaftlichen Meierhofe, Richter und Geschwornen, 1¾ Stunde von Nitra-Zsámbokréth.

Brezov, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Nyires.

Brezova, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Miskovecz u. Pfarre Szveti-Křzis (Heil. Kreuz) einverleibtes *Dorf*, 6½ St. von Agram.

Brezova, Cseske-, Cseh-Brezó — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Fülek. Bzk., ein slowakisches *Dorf*, mehren adelichen Familien geh., mit einer eigenen Pfarre und Kirche der A. C. gegen O. an der Grenze des Kis-Honth. Komitats, 1 Meile von Zelene.

Brezova, Glava-, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Wukmanich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, von 10 Häusern, nächst Tusillovich, 2½ Stunde von Voinich.

Brezova, Gora-, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf*, der Gemeinde Trakostan und Pfarre St. Peter in Czvestlin zugetheilt, mit 64 Häusern und 324 Einwohnern, 3 Stunden v. Sauritsch.

Brezova, Raven-, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde Brezje und Pfarre Tuhely einverleibtes *Dorf*, 7 Stunden von Agram.

Brezova, Száraz-, Szucha-Brezó — Ungarn, diess. der Donau, Neograd.

Gespansch., Losoncz. Bzk., ein slowak. mehren adeligen Fam. gehör. *Dorf* mit 32 Häusern und 455 Einw., nach Nagy-Sam eingepf., gegen O. unweit von Boroszнok, 2½ Meile von Gács.

Brezovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Sichelburg. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV gehör. *Ortschaft* von 12 Häusern, nächst Merzlopolye, 3 St. von Jaszka.

Brezovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. Grenz-Regim. Bzk., eine *Einöde*, 6½ St. von Ottochacz.

Brezovecz, Kroatien, Agramer Gespanschaft, Sz. Iváner Bzk., ein mehren Besitzern geh., nach St. Nicola in Zelma eingepfarrte *Ortschaft*, 1 Stunde von Sz. Iván.

Brezovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, Gudovecz. Bzk., ein zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V geh. *Ortschaft* von 19 Häusern, mit einer eigenen Kirche, liegt nächst dem Bache Bellovaczke, 1 Stunde von Bellovár.

Brezovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Campest. Bzk., drei der Gem. Jerovecz u. Pfarre Kamenicza zugetheilte *Häuser*, 4 St. von Warasdin.

Brezovecz, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespansch., Vág-Ujhel. Bzk., ein theils den Grafen Erdödy, theils anderen adel. Familien gehör. *Marktflecken*, mit einer kathol. Pfarre und Kirche und einem evangel. Bethause, gegen O. 7 Stunden von Galgócz.

Brezovecz, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch., Nagy-Mihál. Bzk., ein zum Religionsfonde geh., nach Ubla eingepfarrtes griech. kath. *Dorf*, 5 Stunden von Unghvár.

Brezovecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Dorf* am südl. Ufer des Mur Flusses, an der nach Steiermark führenden Kommerzialstrasse, der gräfl. Althan'schen Fam. geh., gegen O. nächst Sz. Márton, wohin es eingepfarrt ist, 2 Stunden von Alsó-Lendva, und eben so weit von Csáktornya.

Brezovecz, Dolni-, Kroatien, diess. der Save, Kreutzer Gespansch., Verboveczer Bzk., ein zur Agramer Bisthum-Hrsch. Gradecz geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf* mit 15 Häusern und 108 Einw., sehr nahe bei Gornye-Brezovecz, ¾ Stunden von Verbovecz.

Brezovecz, Gornye-, Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespanschaft, Verbovecz. Bzk., ein zur Agram. Bisth. Hrsch. Gradecz geh. und dahin eingepf. *Dorf* mit 23 Häus. und 163 Einw., nicht weit vom Chornecz Bache, ¾ Stunden von Verbovecz.

Berzovicza, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch. und Bzk., ein der Familie Draskovich geh. *Dorf*, mit einem Kastell und mehren adel. Höfen, dann einer eigenen Pfarre, 2 Stunden v. Agram.

Brezovicza, Slavonien, Veröcz. Gespanschaft und Bzk., ein zur Herrsch. Vucsin geh. *Dorf* mit 76 Häus. und 459 Einw., liegt nächst Detkovacz, 10 Stunden von Babocsa.

Brezovicza, Ungarn, diess. der Donau, Árváer Gespansch., Trszten. Bzk., ein zur Hrsch. Árva geh., nach Trsztenna eingepf. katholisch. slowakisch. *Dorf* mit 116 Häus. und 655 Einw., liegt am karpatischen Gebirge, 12 Stunden von Rosenberg, 9 Stunden von Kubin.

Brezovicza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Lövö. Bzk.. ein zur gräfl. Csáky. Herrsch. Belatincz geh. *Dorf* und Filial der Pfarre Turnissa, nördl. gegen Zarkaháza, 1 Stunde von Alsó-Lendva.

Brezovicza, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Berzevicze.

Brezovicza, ehemals Berzicza genannt — Slavonien, Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Vucsin, mit einer Filialkirche der Pfarre Gradine, 5 Meilen von Babocs.

Brezovka, Ungarn, Sárosser Komt., ein *Dorf* mit 15 Häus. und 115 Einw.

Brezovlyany, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Szt. Iván. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Reg. Kanton Nro. V geh. *Ortschaft* mit 62 Häus. u. 315 Einw., nächst Alt-Glog, 2 Stunden von Verbovecz.

Brezovlyany, Slavonien, Veröczer Gespanschaft, Naschicz. Bzk., ein zur Hrsch. Fericsancze geh. in einer Ebene liegendes *Dorf* mit 21 Häus. und 218 Einwohnern, 10 Meilen von Eszék.

Brezovo, Ungarn, Gömörer Komt.; siehe Brozó, Rima-Brezo.

Brezovopolie, Kroatien, jenseits d. Kulpa, Klasnich. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Reg. Kanton Nr. X geh. *Dorf* mit 48 Häus. u. 273 Einw., an dem Bache Maja, 3½ Stunde von Glina.

Brezowa, Ungarn, Neutraer Gespanschaft, ein *Marktflecken* den Grafen Erdödy geh., mit einer kathol. und evang. reform. Kirche, mit 150 Häus. und 696 Einw., welche von allen Naturalroboten befreit sind, und sich von Brantweinbrennen, Leder- und Hornviehhandel nähren.

Brezt, Illirien, Istrien, *Berg* südlich v. gleichnamigen Dorfe 296 W. Klft. hoch über dem Meere.

Breztova, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein *Praedium*, nach Szenicze eingepf., gegen O., 3¾ Stunden von Holics.

Breztovicza, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespansch. und Bzk., ein auf einer angenehmen Anhöhe liegendes mit eigener Pfarre versehenes *Dorf*, wo sich ein der gräfl. Familie Draskovich gehör. Kastell, und mehre andere adel. Höfe befinden, 2 Stund. v. Agram.

Brezuvka, Ungarn, diess. der Theiss, Sáross. Gespansch., Szektsöer Bzk., ein zwischen Waldungen nächst Hazslin u. Hrabócz lieg. *Dorf*, 2 St. v. Bartfeld.

Brezza Cá, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna (Cá Brezza).

Brezzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Bedero.

Brhlowce, Ungarn, Honther Komt.; siehe Borfö, Kalna- und Tegzes-Borfö.

Bria, Illirien, Friaul, Görz. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Ober-Reiffenberg geh., 1½ Stunde von Cerniza.

Briaghi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Massari de' Melzi.

Brialon M., Tirol, Rovered. Kr., ein hoher *Berg* im Ldgrcht. Condino in Judicarien, im Grunde des Thals V. Averta.

Brian, Lombardie, Prov Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Caorle.

Briana, Lombardie, Prov. Mantova u. District XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Briana, Lombardie, Prov. Padova und Distr. III, Noale; siehe Noale.

Briande, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Paderno.

Brianka, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Trzesniow, an einem unbenannten Bache, 4 Meilen von Jassienica, und 6 Stunden v. Sanok.

Brianza, Lombardie, Prov. Como, ein *Berg* bei Oggiono.

Brianza, Lombardie, Prov. Como, ein *Thalgebiet*, unweit Mailand.

Brianzola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarre S. Lorenzo, auf dem Berge Brianza oder Brianzola, 2 Migl. von Oggione. Dazu gehören:
Beverino di mezzo, Beverino di sotto, Beverino superiore, Bognachino, Cà, Caraverio, Castello, Cologna, Colombe, Inelone, Inseraga supr. e inferiore, Roncaccio, Valsorda, Meiereien, — Boffalora, einzelnes Haus.

Brianzola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Gallarate.

Briavacca, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano, ein von Limito, Peschiera, Cassignanica und Lucin begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation nach S. Vicenzo in Cassignanica eingepfarrt, 1 Stunde von Milano. Dazu gehören:
Mulino di Briavazza, Mühle, — Panzone, Meierei.

Briavacca, Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Briavacca.

Briaza, zu Moldauisch Kimpolung — Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kimpolung gehörig.

Briban, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Sedico.

Bribb, Ungarn, Marmaros. Komt.; s. Bréb.

Bribir, Kroatien, See-Distr., ein zur Kameral Hrsch. Vinodol geh. *Schloss*, in welchem der Kameral-Herrschafts Controllor, und ein zur Modruscher Diöcese gehör. Stifts-Kapitel, welches zugleich die Pfarre verwaltet, sich befinden, im Vinodol. Thale, ½ Stunde von Novi.

Bribir, Dalmatien, Zara Kr., Scardona Distr., ein auf dem festen Lande an dem reissenden Strome Bribistizza liegendes *Dorf*, und Untergemeinde der Hauptgemeinde Scardona, eben dieser Pretur unterstehend, mit einer eigenen Pfarre, 8 Migl. von Scardona.

Briboy, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochan. 7. Grenz-Regiments-Bezirk, eine *Ortschaft*, von 11 Häusern, 12 Stunden von Ottochacz.

Briccola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; siehe Figino.

Briche, Palazzo di Andru, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Lorenteggio.

Bricola, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Luisago.

Bricz, Illirien, Istrien, *Anhöhe*, nächst dem Dorfe Bricz, 209 W. Klftr. hoch.

Brida, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Grimacco.

Briebie, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., mit 3000 Einwohnern und starkem Weinbau, der jährlich bei 18000 Eimer abwirft.

Briech, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., die windische Benennung des zur Hrsch. Bleiburg gehör. *Dorfes* Raine.

Briel, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Haag geh. *Einöde*, in der Pfarre Haag, 1 Stunde von Haag.

Briel, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Imbach unterthäniges *Dorf*; siehe Priel.

Briel, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Persenbeug geh. *Dorf*; siehe Priel.

Briel, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., verschiedene zerstreut liegende der Herrschaft Zelking geh. *Häuser*; siehe Priel, Gross-, Klauss-, Kolla-, Unter-.

Briel, Hinter-, Priel — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Herrsch. Burg Mödling und Veste Liechtenstein geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Mühle, zwischen Vorder - Briel und Weissenbach, wegen seiner romantischen Lage berühmt, 1¾ Stunden von Neudorf.

Briel, Vorder-, auch Priel — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Burg Mödling und Veste Liechtenstein geh. *Dorf*, mit einer Mühle nach Hinter - Briel eingepf., nächst der Klausen und Hinter-Briel neben dem Mödlingerbache, 1 Stunde von Neudorf.

Briel, Ober- und **Unter-**, auch Brühl genannt — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Weitra geh. *Dorf*, liegt an der Lainsitz nächst Weitra, 4 St. von Schrems.

Brielhof, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggchts. Hrsch. Braunau geh., nach Schwand eingepfarrt, 2¼ Stunden von Braunau.

Brienno, Lombardie, Prov. Como u. Distr. III, Bellaggio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, an einem starken Abhange in Berührung mit dem Como-See, 10 Migl. von Bellaggio.

Bries, Ungarn, eine k. *Freistadt*, im Sohler Komitat an der Gran, mit 390 Häusern und 4000 slavischen Einwohnern, welche sich vorzüglich mit Viehzucht, Holzhandel und auch mit Ackerbau beschäftigen. Auch wird hier der schmackhafte ungarische Brieser- oder Brinsenkäse verfertigt, der auch im Auslande im guten Rufe stehet.

Briessen, Priessen — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ossegg, mit einer Mühle an einem Bache, der ¾ Stunden unter diesem Dorfe in den Bielafluss fliesst, ¼ Stunde von der Stadt Bilin, 2 Stunden von Teplitz.

Briest, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe Brest.

Briesta, Dalmatien, im Ragusa Kr., Slano Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Jagnina zugetheilt, zur Pretur Slano geh., unweit Cossov, 2⅞ Migl. von Stagno.

Briestoczina, Ungarn, Liptau. Komitat; siehe Lubochina.

Briesztya, Ungarn, diesseits der Donau, Thúrócz. Gespanschaft, Znio. Bzk., ein zur Hrsch. Tóth-Próna geh., und dahin eingepf. *Dorf*, zwischen Gebirgen, an der Neutraer-Grenze, 1½ St. von Rudnó.

Briesztyene, Ungarn, Trentschiner Komt., ein *Dorf*, mit 14 Häusern und 65 Einwohnern.

Briesztyene, Ungarn, Trentschiner Komt., ein *Dorf*, mit 35 Häusern und 350 Einwohnern.

Brif, Auf dem, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und Ldgcht. Montafon geh. kleines *Dorf* und Schule, 9½ Stunde von Feldkirch.

Brig, Kroatien, Buccaran. Kommerzial- und Dragaer Gerichts - Bzk., ein zur königlichen Frei- und Kommerzial-Stadt Buccari geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, auf der von Fiume nach Buccari führenden Kommerzial-Strasse, 1 Stunde von Fiume, und eben so weit von Buccari.

Brig, Mariendolsky — Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Barrillovich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, von 9 Häusern, zwischen Város und Nováki, 3 Stunden von Karlstadt.

Briga, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Landgchts. Hrsch. Graffenwart geh. *Dorf*, mit 390 Häusern und 4000 Einwohnern.

Brigantia, Tirol, Vorarlberg, *Herrschaft* und *Stadt*; siehe Bregenz.

Brig-bili, Slavonien, Sicz. Bzk., ein zum Gradiscaner Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII geh. *Dorf*, von 24 Häusern, ¼ Stunde von Verbova.

Brigellendorf, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Botfalva.

Brigidau, Galizien, Sambor. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Medenice geh. evangelisches Kolonie-*Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen O. mit Stry und Nieszuchow, gegen W. mit Gaya, 2½ Stunde von Stryi, 4 Stunden von Drohobycz, 6 Stunden von Sambor.

Brigitten-Aue, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein dem Stifte Klosterneuburg geh. *Jägerhaus* und einige *Schankhütten*, nach Leopoldau konscribirt und dahin eingepf., eine sich bildende Vorstadt Wiens.

Brig-Koranski, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädtl. Generalat, Barri-

Iovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regiments-Canton Nro. IV gehör. *Ortschaft*, von 11 Häusern, mit einer griechischen Pfarre, liegt nächst Barrilovich, 3 Stunden von Karlstadt.

Briglau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Schiltorn, 2 Stunden von Ried.

Briglitz, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Tóth-Szállás.

Brignano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein *Gemeindedorf*, gegen Nord. 4 Migl. vom Flusse Serio, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Maria Assunta, 4 Aushilfskirchen und einem Oratorio, einem Kalk- und Ziegel-Ofen und Spinnerei, ¾ Stunden von Treviglio. Dazu gehören:
Ballochetta, Benigni, Brusada, Cagnettone, Calura, Cartina, Cassina Balocca, Piane, Portico, Scorino, Scorio, Vinontizza, Meiereien.

Brigni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Brignida, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Brignoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Briheny, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisthum-Hrsch. Vaskóh geh. walach. *Dorf*, mit 51 Häus. und 311 Einwohn., einer griech. nicht unirten Pfarre und einem Eisenhammer, 12 Stunden von Gross-Wardein.

Brihovo, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Kulpa, eine mehren Besitzern gehörige, in der Gerichtsbarkeit Pravutina und Pfarre Sakanya liegende *Ortschaft*, mit 29 Häus. und 217 Einwohnern, 3½ Stunde von Novigrad.

Brilnica, Galizien, Przemysl. Kreis, eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Przemysl.

Brindlitz, Brünlitz, mähr. Brnian — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wischau, mit einer Filialkirche, nächst Wischau am Hannafl., ⅛ Stunde von Wischau.

Brinles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hartenberg; siehe Prünless.

Brinles oder Brünless, mähr. Brniczko oder Brny — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hohenstadt, mit einer Kirche, zwischen Bergen hinter Lessnitz, 3½ Stunde von Müglitz.

Brinoschitz, Illirien, Krain, Neust. Kr, ein *Dorf*, mit 5 Häus. und 40 Einw., zur Gemeinde St. Gregor gehörig.

Brins, Brems, Prüns — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Pfarrdorf*, der Hrsch. Wartenberg, ½ Stunde v. Gabel.

Brinsach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht Ried geh. *Weiler*, nach Eberschwang eingepf., 1¼ Stunde von Frankenmarkt, und 1 Stunde von Frankenburg.

Brinzio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, eine *Dorfgemeinde*, mit Vorstand und Pfarre, in deren Nähe ein kleiner See sich bildet, mit Arcisate grenzend, 5 Migl. von Varese. Mit:
Al Mulino Benedetto, Mühle.

Briocche, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Briola, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Brioletta, Lombardie, Prov. Como u. Distr. I, Como; siehe Fino.

Briolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; siehe S. Gallo.

Briolo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Ponte S. Pietro.

Briolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seano.

Brione, Tirol, Rover. Kreis, ein zur Marggraf. Judikarien geh., unt. der Pfr., Condino steh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 2 St. von Condino, 18 St. von Trient.

Brione, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Pfr., 3 Oratorien u. Gemeinde-Deputation, auf Berggipfeln, mit 5 durch Thäler getheilte Strassen, 9 Migl. von Brescia. Mit:
Vitala, Schweizerei.

Brione, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino: s. Torre de' Busi.

Briosca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Brioschina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Briosco, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfr., 1½ St, von Verano entlegen und von den Gemeinden Cappriano, Agliate, Vergo und Cazzano begrenzt, am Fl. Lambro, 1½ Sunde von Carate. Einverleibt sind:
Dancda, Peregallo, Seminario, Zimbaldo, Mühlen. — Colombo, Fornaci, Pignoni, Simonte, Verana, kleine Schweizerei.

Briotti, **Bratte di**, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Bripium, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brivio.

Brisa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Casal Sigone.

Brisau, Schlesien, Tropp. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfr. und böhm. Einw., zur Hrsch. Grätz, 4½ St. von Troppau.

Brisau, Brůsan, mähr. Bržezowa — Mähren, Brünn. Kr., ein *Städtchen*, mit einer Pfr. unt. d. Schutze des Ollmützer Erzbisthums, am Flusse Zwittawa und der böhm. Grenze, bei Chroztau, bekannt durch das vortreffliche Mehl, das auf d. umliegenden Mühlen aus Hannaweizen gemahlen wird, mit 108 Häusern und 750 Einw., welche grösstentheils Tuchmanufaktur betreiben. Fundort v. Braunstein. Postamt.

Brische, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Meduna.

Brischis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Rodda.

Brischis e Castello, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto (Castello e Brischis).

Brisciago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfr., in einer Gebirgsgegend, in dessen Terrain die Berge Porseja und Vaghetta, u. nahe dabei der Fluss Margorobbia sich befinden, 1 Migl. von Luino.

Brisen, Ungarn, Sohler Komt., ein *Dorf*, mit 390 Häusern und 4000 Einw., 2¼ St. von Neusohl.

Brisen, mähr. Bržezina — Mähren, Ollm. Kr, ein zur Pfr. Krumau, zwischen Brisau und Gemitsch lieg., zur Hrsch. Mähr.-Trübau geh. *Dorf*, mit deutschen Einw., 3 Stunden von Grünau.

Brisser, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Berg* am rechten Ufer des Isel Fl. bei Lienz.

Brissevo, Dalmatien, Zara Kr., und Distrikt, ein *Pfarrdorf*, als Untergemeinde der Podestà Nona und Bezirksobrigkeit Zara einverleibt, nahe bei Grue auf dem festen Lande, 8 Migl. von Zara.

Brisszhaki, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Tiebein geh. *Dorf*, 1¼ Stunde von Heiligen-Kreuz.

Brisszhe, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Tiebein geh. *Dorf*, mit 32 Häus. und 210 Einw., ½ Stunde von heil. Kreuz.

Brist, Dalmatien, Spalato Kr., Macarsca Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Dervenik, mit einer eigenen Pfarre und einer Poststation zwischen Narenta, Fort-Opus u. Macarsca, 1 bis 1½ Meile von Podazza und Gradacz, 21 Meilen von Macarsca; Postamt. Zwischen Brist und Narenta übersetzt man 3 Flüsse, daher ¾ Posten zu Land und ¼ Posten zu Wasser.

Bristane, Dalmatien, Zara Kr., Dernis Distr., ein *Dorf*, in der Pfarre Miglievzi, der Hauptgemeinde und Pretur Dernis einverleibt, auf d. festen Lande, 10 Meilen von Sebenico.

Bristivizza, Dalmatien, Spalato Kr., Traù Distr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre und Gemeinderichter, 3½ Migl. v. Blisna, und 10 Migl. von Traù.

Briszer-Mauth, Ungarn, Sohler Komt., ein vereinigtes *Gold* und *Antimonbergwerk*.

Brita, Siebenbürgen, Kezder Stuhl; siehe Bita.

Britnussele, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Neu-Cilli geh. zerstreutes *Gebirgsdorf*, nach Greiss eingepfarrt, 2 Stunden von Cilli.

Britof, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine kleine zum Dorfe Deskla zugeth. *Ortschaft*, der Hrsch. Canale gehörig, 3 Stunden von Görz.

Britof, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein *Dorf*, mit 30 Häus. und 150 Einw., der Hrsch. Adelsberg; siehe Koschana (Unter).

Britof, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein im Wb. B. Kastelnovo liegendes, der Ldgchts. Hrsch. Adelsberg gehörig. *Dorf*, gegen O. nächst dem Pfarrdorfe Unter-Vrem, mit einer unweit davon entfernt lieg. Steinkohlengrube, 3¼ St. von Prewald.

Brittenhub, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, 24 Höfe, zur Gemeinde Fluch im Ldgch. Bregenz gehörig.

Britz, St., Steiermark, Cillier Kr., eine *Gemeinde*, des Bzk. Wöllan, zur Hrsch. Thurn und Wöllan dienstbar, mit 57 Häusern und 141 Einw., nach Skallis eingepfarrt.

Brivia, Rocca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Brera.

Brivio, latein. Bripium — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindeflecken*, eigentlich kleine Stadt, wovon der XXIV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre, einem Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation und Inspectorat der Elementarschulen, auf einer Anhöhe am Flusse Adda, 1 Migl. von Caprino (Prov. Bergamo). Postamt. Dazu gehören:

Beverate, Toppa Livera, einzelne Häuser, — Canosse, Meierei, — Toffo, Mühle, — Vacavezza, Schweizerei.

Brivio, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cavallasco.

Brixen, Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Stadt*, Residenz des Fürst-Erzbischofs,

Sitz des Domkapitels, Consistoriums und Seminariums, mit den von Innsbruck dahin übersetzten theologischen Studien, dann einem Collegialstifte, Gymnasium, Franziskaner-Hospizium, Kapuziner-Manns- und Clarisser-Frauenkloster, Englisch-Fräuleinstift und einem der Terzianerinnen, einem Rent- und Weggeldamt und einer Buchdruckerei. B. war ehemals die Hauptstadt des Reichfürstenthums dieses Namens, mit 350 Häusern und 3600 Einwohnern; sie ist von Bergen umgeben, die Gegend freundlich, und das Clima mild, die Gebirge sind mit Reben besetzt, und der rothe Wein gedeiht hier vorzüglich; sie liegt am Zusammenflusse der Eisack und Rienz. Postamt mit:
Albeins, Aicha, Ansiedel, Afers, Aue, Ober- und Unter-, Clerant, Elvas, Flitt, Farn, Garten, Geifen, Hanberg, Klausel, Köstland, Lisen, Mahr, Mransen, Mühlbach, Manstrol, Mellaun, Miland, Neustift, Natz, Nauders, Pallaus, Pinzagen, Platner, Unter und Ober-, Ras, Rigga, Vorder- und Hinter-, Rodeneck, Sarns, Salern, Schalders, Schabs, Seeb, Ober- und Unter-, Spilack, Spinges, Steinwend, St. Leonhard, St. Johannes, St. Andrä, St. Jacob, St. Georg, St. Veith, Tetschling, Tils, Tschötsch, Vals, Vill, Viums.

Brixen, im Brixenthal, Tirol, Unt. Innthal, ein *Pfarrdorf*, der Sitz eines Dechants, in dem ehmals fürstl. Salzburgschen Gericht Itters, nun Landgericht Hopfgarten.

Brixenberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, ober Strassengel zwischen dem Lulchengraben und Strassenglerberg.

Brixenthal, Tirol, Unt. Innthal, ein bewohntes *Thal*, von 8 Quadratmeilen im Umfange, an der Brixenthaler-Ache, mit trefflicher Viehzucht, von Hopfgarten östlich bis an die Grenze des Landgerichtes Kitzbüchel; die Ache mündet sich oberhalb Haidach in den Innstrom. Das Hauptthal ward einst von den Burgen Ytter (Utter) und Engelberg beschützt, woraus das Land- und Pfleggericht Hopfgarten, mit dem gleichnamigen Marktflecken erwuchs. Ausserdem sind Hof, Brixen mit einer herrlichen Pfarrkirche, Kirchberg etc. bedeutende Ortschaften.

Brixia, Lombardie, Prov. und Dist. I, Brescia; siehe Brescia.

Brixlegg, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Rattenberg geh. *Dorf* mit einer Lokalie und einem berühmten Silber-, Kupfer- und Bleischmelzwerke, dann Berggericht, Waldamt und Salzmagazin, auch werden hier alle Gattungen Kupfergeschirre u. Drähte verfertigt, ½ Stunde v. Rattenberg, ¼ St. von dem Inn Flusse.

Brixner Kläusel, Tirol, Pusterth. Kr., Pass von Unterau gegen Brixen, Ldgcht. Brixen, vormals G. Salern, bekannt durch den Anfang d. Insurrektionskrieges, vom Jahre 1809.

Briz, Illirien, Istrien, *Dorf* im Distr. und Bzk. Buje zur Untergemeinde und Pfarre Berda geh., in der Diöces Triest Capod'istria, 4 Stunden von Capod'istria.

Briznyik, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; siehe Burznyik.

Brizza, Berce — Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Centr. Gerichtsbarkeit Quisca geh. *Dörfchen*, zwischen Cosbano, Bresovico u. Podposnich, an einem Berge gegen das Venetianische, 3½ Stunde v. Görz.

Brizzi, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., eine *Ortschaft*, 5 Stunden von Pisino.

Brizzo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; siehe Savogna.

Brloch, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schuschitz; siehe Brdloch.

Brloch, Mähren, Brünn. Kr., ein *Zinsdorf*; siehe Zawist.

Brloch, oder Berloch — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Drhowl, 2½ Stunde von Pisek.

Brloch, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau; siehe Berlach.

Brluk, Böhmen, Klattau. Kr., eine *Ortschaft*, bei Klattau.

Brnian, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Wischau; siehe Brindlitz.

Brnian, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Doxan, an dem Egerfl. südw. an dem Marktfl. Brozan, westw. von dem Dorfe Zeblitz, nordw. an dem Dorfe Bauschowitz, 1½ Stunde von Lobositz.

Brnianetz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, ¼ Stunde von Brisau.

Brnice, Ungarn, Liptau. Komt.; siehe Bernicze.

Brnicza, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Bernecze.

Brniczko, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hohenstadt; s. Brinles.

Brnienecz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Deutsch-Bielau; siehe Bründlitz.

Brnik, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Dombrowa eingepf., grenzt gegen Norden mit Dombrowa, gegen Westen mit Zclazowka und Kobierzyn und an das kleine Flüsschen Bren, 2½ Stunde von Tarnow.

Brnik, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh. u. nächst dabei lieg. *Dörfchen*, 2 Stunden von Böhmischbrod.

Brnikow, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Budin geh. *Dorf*; s. Bernickau.

Brninky, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Brnky.

Brniow, Mähren, Prer. Kr., ein zwischen Klein-Lhota und Klein-Bistritz lieg. *Dorf*, zur Hrsch. Meseritsch und Pfarre Wesseln, mit böhmischen Einw., 4 Stunden von Weiskirchen.

Brnka, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Brnky.

Brnkau, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch, Budin geh. *Dorf*; siehe Bernickau.

Brnky, Brnka, Brninky — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, hinter Lieben an der Moldau, gegen Süden, 2½ St. von Prag.

Brnna, Brenna — Böhmen, Königgr. Kr., ein zum Gute Pottenstein geh. *Dorf*, gegen Osten nächst dem Markte Pottenstein gelegen, 5¼ St. von Hohenmauth.

Brno, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen*, ober d. Iserfl., zur Hrsch. Branna und Starkenbach nächst Jablonetz eingepfarrt, 8 Stunden von Gitschin.

Brno, Mähren, Brün. Kr., *Haupt-* und *Kreisstadt*; siehe Brünn.

Brny, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hohenstadt; siehe Brinles.

Brobenzing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, in der Pfr. Eitzing gelegen, 1 St. von Ried.

Brobitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. v. Nikolsburg.

Brobolten, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Krumau; s. Probolden.

Broch, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. S. Lucia.

Brochanacz, Kroatien, jens. d. Save, Karlstdt. Generalat, Szluin. Bzk., eine zum Ogulin. Grenz-Regm. Kanton Nr. III, geh. *Ortschaft*, mit 21 Häus., 6¼ St. von Generalskistoll.

Brochendorf, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Gmünd geh. *Dorf*, 1 Stunde von Gmünd.

Brocherberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, 1 St. östlich vom Mitterlechner, 588 W. Klafter üb. dem Meere.

Brochiana, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Rodda.

Brochianaz, Dalmatien, Spalato Kr., und Distr., ein der Pf. Unter-Prugovo und Hauptgemeinde Ober-Much einverleibtes *Dorf*, nächst dem angrenzenden Hügel Ossoje, beiläufig 1½ Meile von Blazsa, 9 Meilen von Spalato.

Brochino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gaviarate; s. Bogno.

Brochionaz, Inferiore-, Unter-Brochionaz, Dalmatien, Spalato Kreis und Distr., ein nach Koinseko gepfarrt, *Marktflecken* und *Untergemeinde*, der Hauptgemeinde Clissa, 3 Meilen von Solena, 8 Meilen von Spalato.

Brochnizza, Dalmatien, Ragusa Kr.; siehe Bratnizza.

Broczka, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein zur k. Hrsch. Saszin geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, k. Dreissigstamte u. Ueberfuhr über dem Marchflusse, gegen Osten, 2½ Stunde von Holics.

Broczna, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Solnitz; s. Brozany.

Brod, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, südw. von Chlumetz gelegen, z. Hrsch. Chlumetz geh., 6 Stunden von Wottitz.

Brod, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Stadt Pržibram geh. *Dorf*, liegt unweit Beschetitz, gegen Westen, 7 Stunden von Zditz.

Brod, Böhmen, Klatt. Kr., ein z. Hrsch. Teinitzl unterth. *Dorf*, liegt gegen O. und grenzt mit d. zu dem Gute Kollinetz gehör. Dorfe Wiežkowitz, 3½ Stunde von Klattau.

Brod, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dörfchen*, des Gutes Biela, hinter dem Meierhofe Tluzna, 4 Stunden von Pilsen.

Brod, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Kladrau, nahe am Dorfe Tmichau westw., 1½ Stunde von Miess.

Brod, Kroatien, Agram. Komt.; siehe Brood.

Brod, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, St. Georger Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Regiments Kanton Nro VI geh. *Dorf*, von 55 Häus., mit einer kathol. Pfarre, am Drau Fl., mit einer darauf befindlichen Ueberfuhr, 6 Stunden von Bellovár.

Brod, Kroatien, diess. d. Save, Agram. Gespanschaft, Montaner Bzk., eine *Herrschaft* und *Dorf*, d. gräfl. Battyán. Familie, mit einer Pfarrkirche, Schule und Eisengruben, in einer Ebene am Colapin Fl., mit 16 Häus. und 149 Einw., 4 Stunden von Skrad.

Brod, Kroatien, Agram. Gespanschaft, ein *Dorf*, mit 16 Häus. und 84 Einwohn.

Brod, Slavonien, Broder Bzk., eine *Festung* und *Markt*; siehe Brood.

Brod, Brüd — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Fel-Vidék. Bzk., ein russn. unter mehre Grundhrsch. geh. *Dorf*, welches vom Ilosva Bache durchwässert wird, im Thale zwischen Csertész und Ilosva, wohin es eingepf. ist, mit 46 Häus. und 617 Einwohnern, 3 Stunden von Nyíresfalva.

Brod, Illirien, Krain, Laibach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes; siehe Fürten.

Brod, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein im Wb. B. Kom. Habbach lieg., dem Gute Grubenbrunn geh. *Dorf*, nächst dem Saustrome, 1¼ Stunde von Laibach.

Brod, Illirien, Krain, Neustädt. Kr., ein *Dorf*, mit 22 Häus. und 115 Einw., zur Gemeinde Zirkle gehörig.

Brod, Illirien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfarre Dragusch gehörig, in der Diöces Triest Capodistria, 4 Stunden von Pisino.

Brod, Böhmisch-, Czesky Brod, Broda boemica, Broda Boemicalis, Boemo Broda — Böhmen, Kaurž. Kr., eine *Herrschaft* u. *Stadt*, mit einer Dechantei auf der Wiener Strasse, zwischen Planian und Biechowitz, am Bache Zembra, Postamt mit:
Aldaschin, Althura, Audolnitz, Augezditz, Auschitz, Auwall, Autiechost, Benatek, Bezdiekow, Bielokozel, Bielschitz, Billan, Blato, Blatz, Bohaunowitz, Bohumil, Baschkow, Brnik, Bržežan, Bržistow, Butschina, Buda, Budin, Buda, Chlum, Chmelischt, Chottaun, Chotteysch, Chraschtian, Chrost, Chrost, Christan, Czckanow, Czernik, Czerny-Wodierad, Czystetz, Daubek, Daubrawczis, Daubrawitz, Derletin, Dobretschowitz, Dobrapul, Dagetschitz, Dubawsko, Dubsko, Duly, Haber, Haczek, Harzmanitz, Hlawotschow, Hodow, Horuschan, Gross- und Klein-, Horka, Horka, Horžan, Hoscht, Hostin, Hradeschin, Hradetz, Hrusitz, Hruschkow, Hruschow, Hržit, Hubotschow, Humenetz, Hwiezdonitz, Jeschow, Jeschowitz, Jeman, Kolischt, Kammerburg, Karlowitz, Kaunitz, Kazek, Klakotschna, Klakotschna, Kluptschow, Kniežhaty, Kninoretz, Konaged, Kostelletz, Schwarz-, Kotzerad, Kozeched, Kozachedy, Kruppa, Krutt, Ober- und Unter-, Kschell, Ober- und Unter, Kwietnitz, Launowetz, Ledetsch, Ledetscsko, Lenzedl, Lemin, Lhotta, Lhotta Janowska, Liblitz, Limus, Lippan, Listiborž oder Stiborž, Lokamitz, Makolusk, Mallowéd, Masoched, Motschowitz, Melnik, Menežicž, Michowitz, Miroschowitz, Miroschowitz, Mischlin, Moczednik, Moschtitz, Mrchoged, Mrzek, Mukaržow, Nahatsch, Nauzow, Nauzower Mühle, Nechiber, Neudorf, Neuhof, Nutschitz, Obora, Ondržegow, Oppotowitz, Ostaschow, Peklow, Ober- und Unter-, Pentschitz, Puskotschill, Podduby, Podwek, Poržitschan, Propost, Prusitz, Pržechwost, Pržestawlk, Pržibislawitz, Przischimas, Przistaupin, Przinolok, Radlitz, Radwonitz, Rottey, Rausinow, Rosteklad, Romny, Sadka, Samechow, Samopetsch, Sazau, Scher oder Zher, Schurkow, Sedlischt, Scnahral, Smietsch, Skolitz, Skramnik, Skrziwan, Skworetz, Sluschtitz, Smilow, Smilowitz, Smrk, Srbin, Stankowitz, Stiblitz, Stallmierž, Struhauzow, Stržemblot, Stržemoschnitz, Stržinelitz, Swietitz, Swogetitz, Swrabaw, Studenetz, Tallenberg, Techow, Tchowetz, Teinitz, Tepleischowitz, Tess, Tisonitz, Tlustofenus, Tržebohostitz, Trober, Tuchoras, Tuklat, Turkowitz, Wewžinetz, Wegererek, Westetz, Wikan, Wisczerowitz, Wittitz, Wižlowka, Wlkantschitz, Wlkowetz, Wobora, Wodicrad, Czerny-, Wodstiw, Wogkow, Wolzschetz, Woplan, Wranow, Wratkow, Wraž, Wschuchwat, Wsckerschin, Wschestar, Zahoržan, Zalessy, Žernowka, Žerženitz, Žher oder Scher, Zlata, Zladiega Jägerhaus, Zwanowitz.

Brod, Deutsch-, Niemeczky Brod, Teuto Broda — Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Herrschaft* und freie *Stadt*, mit 2 Vorstädten, nämlich der Ober- und Untervorstadt, welche zum Theil von dem Fl. Sazawa umgeben werden, mit einer Dechantei zwischen Steken und Steinsdorf, Postamt mit:
Audolen, Audof, Althütten, Benatek, Billek, Borau, Bukau, Bauschitz, Ober- und Unter-, Benetitz, Bisera, Brzezinka, Ober- und Unter-, Budikau, Babitz, Bezdekow, Bratranow, Brzezinka, Brzewnitz, Biella, Borowitz, Branczow, Brentenhof, Böhmischhof, Bubschin, Chlistow, Czekanow, Chlamek, Chrast, Czachotin, Dobra, Dluschin, Ober- und Unter-, Druhanow, Dobrawoda, Elhotta, Eisenberg, Frauenthal, Gablenz, Böhmisch- und Deutsch-, Gerstein, Hajek, Hluboka, Hutie, Horka (Eisen), Höflern, Hutsch, Hlawnow, Heiligen-Kreuz, Janowitz, Ittkau, Jedauchow, Illemnik, Johanneshütte, Jablona, Kerzkau, Kochautow, Kreuzberg, Kunemühle, Keyschlitz, Kogkowitz, Gross- und Klein, Krzepin, Gross- und Klein, Klanezna, Krasnahora, Kotzaurow, Krzemenitz, Kraupen, Ober- und Unter-, Kijow, Kwietienau, Kwasetitz, Kurzdorf, Kuttlushof, Knik, Kojetein, Kochanow, Konkowitz, Lossenitz, Gross- und Klein, Laukau, Lhotzko, Lippnitz, Lippnitzer Glashütte, Leschtina, Lustig Saar, Langendorf, Lissa, Lažan, Lhotta, Markwanititz, Modlikau, Mrskawitz, Meziklas, Mosalow, Matzenau, Michalowitz, Mrczenow, Neudorf, Neuhof, Niederhof, Nischkau, Nehadowka, Neuhof, Neudorf, Okrauhlitz, Oppatowitz, Pesendorf, Perschikau, Podieschin, Porzitz, Przimislau, Przisekau Pawlow, Podiebab, Potnoklan, Pochwald, Perknau, Pansky, Pellestrow, Pawlikow, Pelles, Ransko, Ratschin, Renau, Rositzka, Regtschkau, Rowey, Rossochatetz, Rosniak, Radostowitz, Remeta, Rauhstein, Radostin, Ržetschitz, Sazau, Schachersdorf, Schönfeld, Schützendorf, Böhmisch-, Silberberg, Sirakau, Skregschau, Slawietin, Sobinau, Sopoth, Spieldorf, Spinnhof, Stržižau, Stuzatka, Swietla, Smrženska, Schmolhof, Skalla, Slaupy, Slawikow, Spalawa, Stikow, Strušinetz, Studenetz, Neu- und Ober-, Siebendorf, Schrlelitz, Siebenthan, Skorzetin, Stepanow, Sucha, Setscherhof, Smržna, Sommerwald, Sukdoll, Termeshof, Trpischowitz, Uttendorf, Untevstadt, Unterhof, Wrprzikau, Wolleschna, Willimowitz, Wittonin, Wollichow, Willimowitz, Wesselitz, Westetz, Ober- und Unter-, Wodranetz, Wolleschna, Wiež, Ždiretz, Žebrakow, Zabichlitz, Zbrastawitz, Zales, Zbožitz, Sawitkowitz Zdistawitz.

Brod-Gliboki, Kroatien, jens. der Save, Karlsädt. Generalat, Vukmanich. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Reg. Kanton Nr. IV geh. *Ortschaft*, mit 44 Häus. und 220 Einw., zwischen Lippie und Poppovich, 4½ Stunde von Voinich.

Brod, Hungarisch-, mähr. Uhersky Brod — Mähren, Hrad. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit einer Pfarre und Landdechantei, einem Schlosse und einer Salzlegstadt an d. Olschawa, mit böhm. Einwohnern, 8 Stunden von Wischau, und 4 St. von Hradisch. Postamt.

Brod Koro, Tirol, Vorarlberg, ein *Berg* in der Nähe der Quelle des Trosana Baches.

Brod-Sztari, Kroatien, Agramer Gespansch., Sz. Iván. Bzk., eine in der Pfarre Fakassich an der Kulpa liegende *Ortschaft*, mit 15 Häus. und 134 Einw., 3 Stunden von Petrinia.

Brod, Wrato-, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Stadt und Pfarre Budweis bei Rudolphstadt, ¾ Stunden von Budweis.

Brod Zelezny, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Markt*, der Hrsch. Rohosecz; siehe Eisenbrod.

Broda Boemica, Böhmen, Kaurž. Kr., eine k. *Stadt*; s. Böhmisch-Brod.

Broda Boemicalis, Böhm., Kaurž. Kr., eine k. *Stadt*; s. Böhmisch - Brod.

Brodan, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Prodánfalva.

Brodarovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campester Bzk., ein zur Gemeinde Druskowecz und Pfarre Marussevecz gehörig. *Dorf*, mit 17 Häus. und 86 Einwohn., $2\frac{1}{4}$ Stunden von Warasdin.

Brodbrenten, Illirien, Kärnten, Vill. Kr., 2 einzelne *Häuser* der Wb. B. und Ldgrchts. Hrsch. Spital geh., $1\frac{1}{4}$ Stunde von Spital.

Brodcze, Böhmen, Jungb. Kreis, eine *Herrschaft* u. *Marktflecken*; s. Brodecz.

Brode, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gradlitz; siehe Prode.

Brodech, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Dorf* mit 14 Häus. und 70 Einw., zur Gemeinde Lack gehörig.

Brodech-Na, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Oberburg zehentpflichtig nach Franz eingepfarrt.

Brodecz, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Mühle* und ein *Bauernhof* am Flusse Sazawa, zur Herrsch. Konopischt gehörig, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Dnespeck.

Brodecz, Brodcze — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Marktflecken* u. *Herrschaft* mit einer Pfarre und einem Meierhofe dann 2 Einkehrwirthshäusern, an der Iser gelegen, 1 Stunde v. Benatek.

Brodecz, Brödl, Zelezny Brod — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Markt* d. Herrschaft Gross-Rohosecz; siehe Eisenbrod.

Brodecz, Protzen — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Gross-Rohosecz geh. *Dörfchen*, gegen Norden an dem Iserflusse bei der Stadt Eisenbrod, zur Pfarre Eisenbrod geh., $4\frac{1}{2}$ St. von Sobotka, $2\frac{1}{2}$ St. von Turnau.

Brodek, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Konitz mit einer Pfarre, $5\frac{1}{2}$ St. von Prossnitz, 2 St. von Konitz.

Brodek, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Prödlitz.

Brodek, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrsch. Roketnitz geh., 3 Stunden von Ollmütz.

Broden, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* des Gutes Cžachrau, grenzt gegen N. an das k. Waldhwozder und Seewieser Gericht, $3\frac{1}{4}$ Stunde von Klattau.

Broder Mühle, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Kladrau, an dem Dorfe Brod, $1\frac{1}{2}$ Stunde v. Mies.

Brodersdorf, Deutsch-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Gut* und *Dorf* mit deutschen Einw., einer eigenen Pfr., diess. des Leithaflusses, an der ungar. Grenze seitw. der Oedenburg. Poststr., zwischen Wampersdorf und Seibersdorf, 1 Stunde von Wimpassing.

Brodersdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Freiberg, mehren Hrsch. dienstbar, mit 28 Häus. und 161 Einwohn., nach Eckersdorf pfarrend.

Brodeslod, Böhmen, Pilsn. Kr., eine *Ortschaft* bei Pilsen.

Brodetz, Newiezenicz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Cittolieb geh., mit einem obrigkeitl. Meierhofe u. einer Schäferei, $\frac{3}{4}$ Stunden von Laun.

Brodgyancz, Ungarn, Sümegh. Komitat; siehe Borjancz.

Brodi, oder U Prodou — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Osterwitz geh. *Gut* nächst dem Wolskabache mit 15 Häus. und 134 Einw., $\frac{1}{4}$ Stunde von Franz.

Brodi, Cà de', Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Brodingerbergen, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, zur Herrsch. Kainberg dienstbar, nach Eckersdorf eingepfarrt.

Brodky, Galizien, Lemberg. Kr., ein *Kammeral-Pfarrdorf* zur Herrschaft Szczerzec geh., 8 Stunden v. Lemberg.

Brodl, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Markt* der Hrsch. Rohosecž; siehe Eisenbrod.

Brodleczka, Lhota, Böhmen, Bidschower Kr.; siehe Lhota Bradlecz.

Brodlesgraben, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Seitenthal* des Feistritz-Grabens ob Kraubath, in welchem die Grün-Wilfling und Linglalpe vorkommen.

Brodno, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk., ein *Pfarrdorf*, der Herrschaft Budetin, gegen Nord. am Kiszucza Flusse mit einem Richter und Geschwornen, $\frac{1}{2}$ Stunde v. Silein.

Brodok, Galizien, Bukow. Kr., ein zwischen dem Hauptflusse Dniester an einer Anhöhe liegendes *Dorf* mit einer Pfarre, 3 Stunden von Zaleszczyk.

Brodprenten, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 30 Einw., zur Gemeinde Spital geh.

Brodsdorf, Ober- und **Unter-,** Siebenbürgen, Broos. Stuhl; s. Alkényer.

Brody, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Kalwaria geh. *Dorf*, *Meierhof* und *Mühle*, mit einem an d. Strasse lieg. Wirtshause, liegt an der Lemberger Strasse, 1 Stunde von Izdebnik.

Brody, Galizien, Zloczower Kr., eine ansehnliche freie *Grenzstadt*, am Bache Sucha wielka in einer ebenen Gegend, nahe an d. russischen Grenze, offen, nur mit einem Erdwalle und von mehren Vorstädten umgeben, seit 1779 zu einer freien Handelsstadt erhoben. Sie zählt 2,600 Häus. und 24,000 Einw., darunter 18,000 Israeliten, und hat ein mit d. Magistrate vereinigtes Mercantil- und Wechselgericht, 3 griech., 1 kathol. Pfarrkirche, 1 Synagoge, 1 Kloster der barmherzigen Schwestern. B. hat starke Spedition, Transito, lebhafte Messe. Mit Landes-Produkten wird d. meiste Verkehr bewerkstelligt, sonst werden auch in Colonial-Waaren, mit Juwelen, Perlen, Galanterie-, Rauch- und Tuchwaaren, Anis, gedörrtem Obste, Wachs, Pferden, beträchtliche Geschäfte besonders nach Russland und der Türkei gemacht. Der Commissions- u. Speditionshandel ist sehr ausgedehnt. Die hiesigen Handelsleute sind grössten Theils Juden. Die Stadt ist schlecht gebaut und schmutzig; jedoch gibt es einige schöne Gebäude, worunter das Potozkysche Haus mit seinem Garten den ersten Rang behauptet. Postamt mit:

Barytow, Batyow, Berlin, Bielawce, Boldury, Czernica, Dubie, Dmytrow, Dytkowce, Gaje Smoienskie, Gaje Ditkowicckie Gaje Starobrodzkie, Grzymatowka, Klekotow, Koniusykow, Korsow, Lachodow, Lesniow, Lopatyn, Mikolajow, Manastyrek, Nakwasza, Ohladow, Palikrowy, Podkamien, Ponikwa, Ponikowice, Popowce, Romanowka, Rudenko lackie, Sienkow, Smolno, Stanislawczyk, Stare-Brody, Strzemilcze, Suchodoly, Suchowola, Sydonowka, Sznyrow, Szczurowice, Uwin, Wolica barytowa, Wysoko, Zawidzcze.

Brody stare, Galizien, Zloczower Kr., ein der Hrsch. Brody gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-kathol. Kirche und Einbruchszollamte, ¼ Stunde v. Brody.

Brodze, Mähren, Iglauer Kr., ein der Pfarre und Hrsch. Pirnitz gehörig. *Dorf*, nahe bei Pirnitz, mit böhmischen Einw., 1½ Stunde von Stannern.

Broga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lomazzo Comasco.

Brogeda, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Broggia Villa, Venedig, Prov. Verona u. Distr. IX, Illasi; siehe Lavagno (Villa Broggia).

Brogia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Peschiera.

Brogliano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. X, Valdagno, ein nahe bei Castel Gamberto liegendes, von dem Berge di Breganze begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Martino und einem Oratorio, 2 Stunden von Valdagno. Mit:

Quargnenta, Landhaus.

Broglio, Cassina del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Spirago.

Broglio superiore ed inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Brogna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga.

Brogno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Brogno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Brognol, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; s. Vigasio.

Brognoligo, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe Monteforte.

Brogo, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Brogone, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; s. Gallarate.

Brogyán, Brogyany, Ungarn, diess. der Donau, Bárs. Gespansch., Oszlauer Bzk., ein volkreiches *Dorf*, mit 91 Häus. und 636 Einwohn., einer Kirche, nach Krasznó eingepf., den adel. Familien Brogyányi und Kvassay geh., nahe am Nittra Flusse, ½ Stunde v. Nittra-Zsámbokréth., 2½ Stunde von Veszternicz.

Brogyaneze, Slavonien, Veröczer Gespansch., Valpó. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Valpó, mit 162 Häus. und 1062 Einw., einer eigenen Pfarre, nächst einer Pfütze, 2 Meilen von Eszék.

Brohsen, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Türnau; siehe Brosen.

Broimühr, sonst Flenkenthall — Oest. ob d. E., Inn Kr., eine z. Ldgcht. Engelhardszell geh. *Einöde* und *Mahlmühle*, in der Pfarre Engelhardszell, und dem Steuerdistrikt Egidi, 4½ Stunde von Baierbach.

Broisberg, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, der Wb. B. Hrsch. Kallsdorf; siehe Proisberg.

Broken, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen gehörige *Einöde*, fast am Ufer der Donau, nach Waldkirchen gepfarrt, 5¼ Stunde von Baierbach.

Brokersdorf, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Baun und Ortsobk. Karlberg, mit deutsch. Einw.; siehe Prokersdorf.

Brokurawa, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pystyn; siehe Prokurawa.

Brola e Piroletta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Liscate.

Brolazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Broli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Brolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Brolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Alessandro.

Brolo, Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Sospiro.

Brolpasino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer Kapelle, nach S. Pietro Medegallo zu Cà d' Andrea gepfarrt, am Flusse Oglio. 3½ Stunde von Cremona.

Brombeer-Schach, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bzk. Stein, Pfarre Tehring.

Brombeo, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d' Arzere.

Bromberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein der Hrsch. Kuffstein geh. *Dorf*, nach Söll eingepf., 2 Stund. von Ellmau.

Bromberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein *Berg*, östlich von Reschfeld, 273 W. Klafter über dem Meere.

Bromberg, Promberg, Brannberg — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Kirchschlag gehörig. *Dorf*, mit 9 Häus. und 80 Einw., am sogenannten Schlattnerfl., 5 St. von W. Neustadt.

Bromen, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Kooblach gehör., im Ldgcht. Feldkirch.

Brongio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggiono; siehe Garbagnate Monastero.

Bronica, Galizien, Sambor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobk. Drohobysch gehörig. Postamt.

Broniste, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Brunystye.

Broniszow, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, in der Pfarre Laczka, grenzt gegen O. mit Szodna und Gnoynica, 4 St. von Dembica.

Bronn, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Ortschaft*, ¾ St. von Brüx.

Brono, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Bronow, Böhmen, Königg. Kr., eine *Abtei*, *Herrschaft* u. *Stadt*; s. Braunau.

Bronowitz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, des Gutes Wlčkowitz; siehe Bramowitz.

Bronus, Ungarn, Trentsch. Komt.; siehe Brunistye.

Bronyka, Szucha, Bronka — Ungarn, jens. der Theiss, Marmaros. Gespansch., Unt. Bzk., ein zum Theil den Grafen Teleky, und zum Theil der adel. Familie Sztoitka geh. ruthen. *Dorf*, mit 69 Häus. und 263 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, am Bache Dolha, nächst dem Beregh. Komt., 9½ St. von Szigeth.

Bronzale, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ospedaletto geh., im Ldgcht. Strigno.

Bronzola, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Brood, Kroatien, Agram. Gespansch., im Gebirgs-Bzk., eine gräfl. Bathyán. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, einem Schlosse und k. Dreissigstamte, an der Grenze von Kärnten, und dem Einflusse der Kupicza in den Kulpa Fl., 3¼ Stunde von Skrad.

Brood, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. jens. der Kulpa, eine zur Hrsch. Kasztell und Gerichtsbarkeit Zadoborie geh., nach Hernetich eingepf. *Ortschaft*, am Kulpa Fl., 1 Stunde von Karlstadt.

Brood oder **Brod**, Slavonien, Brod. Bzk.; eine *Festung* und *Stadt*, von 410 Häusern und 2470 Einwohnern, wovon das Broder-Regiment und Bezirk seinen Namen führt, mit 4 katholischen und einer griechischen Pfarre, dann einem Contumaz- und Salzamte, liegt an der Save, welcher Fluss diesen Ort von dem türkischen Brood scheidet, ¾ St. v. Podvin. Postamt mit:

Bukovje, Czerni-Potok, Dubovik, Glogowitza, Orabarje, Gromaschnik, Slatinik doljni und gornji, Jeshevik, Matkovich mala, Podvin, Podzerkavje, Rastushje, Ruschchicza, Thomicza, Warosh, Ober-, Werba, Ober-, Wranovze, Zdenze.

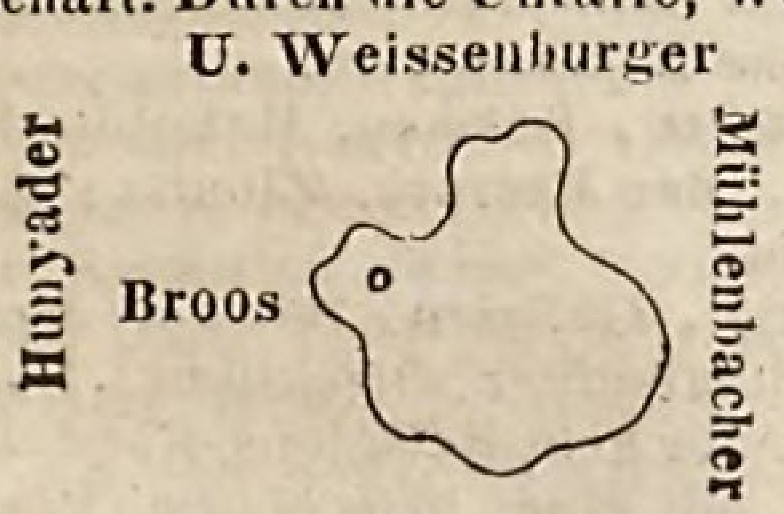
Brooder VIII. G. Regiments-Bezirk mit dem Stabsorte Vinkovcze, hat 36 geographische Q. M. mit 81,200 Einw. in 100 Orten, nämlich in einer k. Municipal-Bürgerstadt, 2 Censual-Märkten und 97 Dörfern.



Broos, Szászváros — Siebenbürgen, *Marktflecken* und Hauptort des Brooser Stuhls, mit 593 Häusern und 3300 Einwohn., theils Ungarn, theils Sachsen, bewohnt, welche Gewerbe und Landbau treiben. Es ist hier der Sitz der Stulbeamten; ferner befinden sich daselbst 1 katholische und 2 reformirte

Pfarrkirchen nebst einem reform. Gymnasium. Der Ort ist zwar ohne Mauern, hat aber in seiner Mitte das Kirchencastell mit doppelten Mauern, Thürmen und einem Wassergraben; Broos hält jährlich 3 Jahrmärkte. Postamt.

Brooser Stuhl, Szászváros. Szék, Sedes Saxopolitana, in Siebenbürgen, (Land der Sachsen), mit 8 Q. im Umfange, worauf in 12 Ortschaften 20,400 Einw. leben. Er wird vom Maros Fl. durchströmt; der Boden ist grösstentheils fruchtbar und allen Arten von Früchten gedeihlich. Grenzt im N. an die Maros, im Osten an den Mühlbacher Stuhl, im Süden an das Hatzeger Thal, im Westen an die Hunyader Gespanschaft. Durch die Unfälle, welche diesen



Stuhl öfters in den ungarisch-siebenbürgischen Unruhen betroffen haben, verlor er die meisten seiner deutschen Einwohner, an deren Stelle sich Ungarn und Walachen ansiedelten, welche jetzt die bei weitem grössere Zahl der Einwohner ausmachen.

Broosz oder **Brostadt**, Siebenbürgen, Bross. Stuhl; siehe Szászváros.

Brosan, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Marktflecken*, der Hrsch. Raudnitz unterthänig, mit einer Pfarrkirche und Schule, nebst einem obrigkeitl. Meierhofe, Schäferei und Mühle, dann einem auf dem Berge stehenden Schlosse mit Beamtenswohnung, südwestlich, 1½ St. von Budin.

Brosau, Prosau — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tepl, an der Strasse von Tepl nach Königswart, gegen N., 2½ Stunde von Plan.

Broschau, Mähren, Iglau. Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Broscsan, Ungarn, Krassov. Komt.; siehe Brostyán.

Brosdorf, Schlesien, Teschner Kreis, *Herrschaft* und *Dorf*, zur Pfarre Kormitz, mit deutsch. u. böhm. Einw., am Bache Gamlich, nächst den Dörfern Standing und Baislawitz, 3 Stunden von Neutitschein.

Brosega di Borsea, Venedig, Pr. Polesine u. Distr. I, Rovigo; s. Borsea.

Brosega, Sarzano in, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; s. Buso (Sarzano in Brosega.)

Brosquari, Illirien, Istrien, *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Barbara geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ Stunde von Dignano.

Brost, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisthums-Herrschaft Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 32 Häusern und 194 Einwohnern, einer griechisch nicht unirten Pfarre, 11 Stunden von Gross-Wardein.

Brost, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Waldzell, 2 Stunden von Ried.

Brosten, Siebenbürgen, Weissenburg. Komt.; siehe Kis-Kerek.

Brostowa Gura, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Starostei Sedomir geh. *Dorf*, 12 Stunden von Rzeszow.

Brostyán, Broscsan — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., und Oravicz. Bzk., ein walach. zur königl. Kaal. Hrsch. Oravicsa geh. *Pfarrdorf*, mit 279 Häusern und 1703 Einwohnern, sehr nahe an der Poststrasse, ¾ Stunden von Oravicza.

Broszkowice, Galiz., Wadow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, an dem Weichsel Fl., 5 Stunden von Kenty.

Broszniow, Galizien, Stry. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre und einem Hofe, liegt am Flusse Czeczwa, 4 Meilen von Stanislawow.

Brotnio, Kroatien, jenseits d. Save, Karlstädt. Generalat, Unan. Bzk., eine zum Liccaner Grenz-Regiments-Canton Nro. I geh., nach Suhaja eingepf. *Ortschaft*, mit 240 Häusern und 1255 Einwohnern, an dem Zusammenflusse der Kerka mit der Unna, 14 Stunden von Gospich.

Brotsch, Mähren, Brünn. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. v. Nikolsburg.

Brottels, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Berg*, 1 Stunde südwestlich von Rappottenstein 503 W. Klftr. über dem Meere.

Brotuna, Protum — Ungarn, Zaránder Gespansch., Kis-Kulitz. Bzk., ein adeliches walachisches, jenseits der Körös nahe an der Strasse nach Ungarn liegendes *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen N., 1¼ Stunden von Körös-Bánya, 8½ Stunde von Déva.

Brotzen, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Doxan, liegt westwärts an dem Dorfe Czebuss, ostwärts an dem Dorfe Chudolas, 3 Stunden von Auscha.

Broud, Siebenbürgen, Schäsburg. St.; siehe Prod.

Brosen, mähr. Wrazny, insgemein Brohsen geschrieben — Mähren, Ollmützer Kr., ein nächst und zur Hrsch. Türnau geh. *Dorf*, 2 St. v. Grünau.

Brösenka, Schwarz-, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Perstein; siehe Herrndorf.

Brösenka, Weiss-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Perstein, unweit dem Dorfe Nedam, 2 St. von Neuschloss.

Broseta, Fuori di Porta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Broseta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Broskoutz, Galizien, Bukow. Kr., ein verschiedenen Dominien geh. *Pfarrdorf*, im Walde, 2 St. von Czernowicz.

Browary, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Jazlowice gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, wodurch der Bach Jazlowczyk fliesst, mit einer russniakischen Kirche und einem Bollwerke, 3 St. von Buczacz.

Broz, Lombardie, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Tambre.

Brozan, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Pardubitz, an der Elbe, 1 Stunde nordw. von Pardubitz, 2½ Stunde von Chrudim.

Brozanek, Brozanka — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, unweit Horschin an der Elbe, zur Hrsch. Melnik, 8 Stunden von Schlan.

Brozanka, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*; siehe Brozanek.

Brozanowka, Galizien, Lemberg. Kr., einige *Häuser*, zur Pfarre Lemberg, St. Maria und Ortsobrigkeit Lemberg gehörig.

Brozany, Böhmen, Leitmer. Kr., ein zu den Hrsch. Czebus, Drahobus und Liboch geh. *Dorf*; siehe Brozen.

Brozany, Broczna — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Solnicz geh. *Dorf*, gegen W. an Hoch-Augezd und gegen N. an das Dorf Wieska grenzend, 1½ Stunde von Reichenau, 4 St. von Königgratz.

Brozen, Brozany — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, zu den Hrsch. Czebus, Drahobus und Liboch, mit einer herrschaftlichen Meierei, nächst dem Dorfe Czebus, westw. auf einer Ebene, 3 St. von Melnik, 4½ St. von Schlan.

Brozniow. Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Krechowice gehörig.

Brozze, Dalmatien, Ragusa Kr., Slano Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Stagno einverleibt, unter die Pretur Slano geh., nahe bei Cesvinizza, ⅝ M. von Stagno.

Brozzi, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Wallensee im Ldgcht. Roveredo.

Brozzo, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. VII, Bovegno, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Michele, 3 Migl. von Bovegno. Hierher gehört:

Cesovo, *Dorf*.

Brsanken, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Raudnitz unterthänig, über d. Elbeflusse nordw., 2¼ St. von Auscha.

Brscheskowitz, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Rothporitschen geh. *Dorf*; siehe Bržeskowitz.

Brschestan, Böhmen, Rakonitz Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Zlonitz; siehe Bržesstian.

Brscziani, Galizien, Sambor. Kreis, ein der Staatsgüter Direktions-Herrschaft Sambor geh. Religions-Fond-*Gut* und *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre hinter Raidarowice, gegen Ragusna, 3 St. v. Sambor.

Brskau, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Polna, 4 St. von Iglau.

Brssitz, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Ortschaft*, bei Königgrätz.

Brtew, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neudorf: siehe Prtwy.

Brtiow, Mähren, Brünn. Kr., ein der Hrsch. Czernahora Kunstadt und Oppatowitz und zur Pfarre Lang Lhotta geh. *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, 1 St. westw. von Czernahora, 2 St. nordw. von Kunstadt, 2 bis 3½ St. von Goldenbrunn.

Brtiow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Als und Hrsch. Kunstadt, gegen Osten nächst dem Markte Oels, mit böhmischen Einwohnern, 2 St. nordw. von Kunstadt, 3½ Stunde von Goldenbrunn.

Brtiow, Mähren, Brünner Kreis, ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Hrsch. und Pfarre Oppatowitz, wohin es angrenzt, 2 St. von Goldenbrunn.

Brtkj, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Bistritz gehör. *Dorf*, 3 St. von Klattau.

Brtna, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Seelau, unw. Roth-Retschitz, 8 St. von Iglau.

Brtned, Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Brtnik, Böhmen, Czaslau. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, zum Gute Wostrow geh., 5½ Stunde von Czaslau.

Brtnitz, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Popowitz, an der Linzerstrasse nächst Popowitz, 2¼ St. von Jessenitz.

Brtolka, Brtholka — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Bielohrad, unter dem Dorfe Nieder-Neudorf, 1½ St. v. Hořžitz.

Brtsch, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Stadt Hohenmauth geh. *Dorf*, gegen S. gelegen, 1 St. v. Hohenmauth.

Brtwy, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neudorf; siehe Prtwy.

Brubno, Kroatien, 1. Banal Grenz-Regiments-Canton; siehe Bruvno.

Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Brucciata, Cà-, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Brucciata, auch Brusada — Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; siehe Passirana.

Brucciata, Cà-, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.

Brucciata, Cà-, Lombardie, Prov. Mantova und District VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Brucciata, Cà-, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Brucciata, Cà-, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Brucciata, Cà-, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Brucciata, Casa, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Brucciata, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Brucciato, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Brucciato, Fenil, Lombardie, Provinz Mantova u. Disr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Brucciato, Fenil, Lombardie, Provinz u. Distr. I, Mantova; s. Castellaro.

Brucciato, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.

Brucciato, Mulino, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Ronchetto.

Bruch, Prug — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Steinmühle Bernardsthal genannt, zur Hrsch. Osseg, wodurch ein von dem Meissnergebirge kommender Bach fliesst, ½ St. unt. den Städtchen Oberleutensdorf, 2 Stunden von Brüx.

Bruch, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Neukloster zehentpflichtig.

Bruch, Unter-, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Herbersdorf dienstbar.

Bruch, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Ardacker geh. *Dorf*, mit 13 Häus. und 90 Einw, an der Donau, wo auch mehre andere Herrschaft. Besitzungen haben, liegt bei Schindelburg u. ist nach Stephanshart eingepfarrt, 3 Stunden von Amstädten.

Bruchberg, Steiermark. Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Pockenstein dienstbar.

Bruchberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Waasen, zur Hrsch. Waasen, Ober-Wildon und Neudorf zehentpflichtig.

Bruchnal, Galizien, Przemysl. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, 3 Stunden von Jaworow.

Bruchner Steinmühle, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Mahl- Brett-* und *Papiermühle*, der Hrsch. Osseg, mit 10 z. Dorfe Bruch zugetheilten Häus., ½ St. von diesem Dorfe, an dem vom Meissnergebirge herabkommenden Bache, 2 Stunden von Brüx.

Bruchthal, Steiermark, Bruck. Kr., nordwestlich von Aflenz, eine *Gegend*, im sogenannten Seeboden.

Bruck, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rattenberg siehe Brugg.

Bruck, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Schloss* bei Lienz, vor Zeiten der alten Grafen von Görz Sommer-Residenz.

Bruck, Tirol, Vorarlb., ein zu der Hrsch. Feldkirch geh *Dorf*, am Rheinflusse Sct. Johann Höchst und Fussach, 5 Stunden von Feldkirch.

Bruck, Oest. ob. d. E., Hausr. Kr., ein kl., im Wb. B. Kom. Pram lieg. *Dörfchen*, mit 7 Häus. der Hrsch. Erla geh., nach Pram eingepf., gegen Ost. vorwärts Leithen, 2 Stunden von Haag.

Bruck, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Neukirchen am Walde lieg. *Dörfchen*, mit 4 Häus., mit dem dazu geh. Haus, Kriegner genannt, verschied. Domin. geh., nach St. Agatha eingepfarrt, nächst Hecht gegen Osten, 1½ Stunde von Baierbach.

Bruck, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine Wb. B. Kom. Hrsch. und landesf. *Stadt*; siehe Vöcklabruck.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. St. Martin und verschied. andern Hrschn. geh. *Dorf*, nach Senftenbach eingepfarrt, 1¾ Stunde von Ried.

Bruck, Oest. ob d. E., Hausr. Kreis, ein zum Wb B. Kom. Wartenburg geh. mehren Hrsch. dienstbares *Dorf*, nach Zell am Pettenfürst eingepfarrt.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und zum Ldgcht. Braunau geh. *Dorf*, nach Schwand eingepfarrt.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. und zur Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Palting eingepfarrt.

Bruck, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Weitwörth geh., mehren geistlichen Herrsch. unterthäniges *Dorf*, nach Lambrechtshausen eingepf.

Bruck, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Taxenbach geh., mehren Hrsch. dienstbares *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Wb. B. Kom. Reichersberg u. verschied. Hrschn. geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepf., 2 Stunden von Siegharding.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine z. Wb. B. Kom. Ld.- u. Pflggcht. Schärding, den Hrschn. Heizing, Kastenamt Schärding und St. Martin geh. *Dorf*, bei dem vorbeifliessendem Haizingerbache nach Andorf eingepf., ¾ St. von Siegharding.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Aurolzmünster und St. Martin geh. *Dorf*, nach Andrichsfurt eingepf., 1½ Stunde von Ried.

Bruck, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. Taxenbach, (im Gebirgslande Pinzgau) gehör. *Dorf*, in einer ganz ebenen Gegend am Salzach Fl., d. es von West. nach Ost. durchschneidet, gelegen; — im Nord. von dem Brucker- und Sonnberge begrenzt; hat eine Vikariats-Kirche, eine Schule und zwei Wirthshäuser. In Bruck theilt sich die Strasse rechts nach Zell u. Hoch-Pinzgau, links über die Salzach nach Fusch und Kaprun, 2¼ St. v. Taxenbach, 4½ St von Lend.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, in der Pfarre Bram, 1½ Stunde von Haag.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Landgericht Vöcklabruck der Pfarre Zell, 2¼ St. v. Vöcklabruck.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Weiler*, auf einer kleinen Anhöhe, nördlich vom Sattlberg, und südlich vom kleinen Sandbache begrenzt, pfarrt nach Heiligenberg, 1¾ St. von Baierbach.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Braunau geh. *Weiler*, im Rentamt Braunau, nach Schwand pfarrend, 2¼ St. von Braunau.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler*, in einer sumpfigen Gegend am Mattigflusse, pfarrt nach Palting, 3 St. von Mattighofen, 3 St. v. Neumarkt.

Bruck, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfarre Andrichsfurth, 1½ St. von Ried.

Bruck, Pruck — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Katzenberg, Landgcht. Ried und Aurolzmünster geh., unweit der Ortschaft Kleindling, gegen O. an der Waldung Buch, nach Gurten eingepf., 2 St. von Ried.

Bruck, Pruck — Oest. ob d. E., Hausruck. Kr., ein in dem Wb. B. Komman. Wartenburg liegendes *Dorf*, unter verschiedene Dominien geh., nach Zell am Pettenfürst eingepf., 2½ St. von Vöcklabruck.

Bruck, Unter-, Oesterr. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Dachsberg und Pfarre Prambachkirchen geh. *Dörfchen*, von 14 Häusern, verschiedenen Hrsch. unterthänig, an der Reichsstrasse, 2 St. von Efferding.

Bruck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bez. Thalberg, in welcher der Matzenbach fliesst.

Bruck, in der Bruck — Steiermark, Grätz. Kreis, ein zur Wb. Bzk. und Kaal. Hrsch. Thalberg geh. *Dörfchen*, mit zwei Eisenhämmern an der Lafnitz, zwischen dem Stifte Vorau, und dem Schlosse Vestenburg, 11 St. von Ilz.

Bruck, Oest. u. d. E., V. U. W. W., 3 *Häuser*, z. Pfarre Puchberg am Schneeberg und Ortsobrigkeit Stixenstein, Post Neunkirchen am Steinfeld.

Bruck, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 4 Häusern und 25 Einwohnern, zur Pfarre Lunz, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Stiebar gehörig.

Bruck, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Waldreichs geh. *Dorf*, bei dem Markte Töllersheim, 1¼ St. von Neupölla, 2 Stunden von Gföll.

Bruck, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Strannersdorf gehöriges *Bauerngut*; siehe Simondberg.

Bruck, Oest. unt. d. E.. V. U. M. B., ein der Hrsch. Kommenda Mailberg geh. *Dorf*; siehe Pruck.

Bruck, Brugg — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben und

Kunberg geh. *Dorf*, mit 12 Häus., bei Neukirchen, 3 Stunden von Lubereck.

Bruck oder Pruck — Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Herrsch. Malberg unterthäniges *Dorf*, bei Walkenstein und ist dahin eingepf., oberhalb des Maigner-Baches, 2 St. von Horn.

Bruck, ehemals Kloster-Bruck, mähr. Lauka, latein. Luca — Mähren. Znaim. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Pfarre, mit deutschen und böhm. Einw., an der Taja südlich, ¼ Stunde von Znaim.

Bruck, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, mit 11 Häus. und 65 Einw., zur Gemeinde Nampolach gehörig.

Bruck, bei Hausleiten — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Florian lieg. *Dörfchen*, versch. Hrschn. geh. nach Florian eingepf., unw. der Enserstrasse, ¼ Stunde von Ens.

Bruck an der Aschach, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Weizenkirchen geh. *Dörfchen*, mit einem Schlösschen, das dem Ruine nahe ist, worin jedoch Schule gehalten wird; mit einer Taferne, einer Säge- und Mahlmühle, an der Aschach, pfarrt nach Baierbach, ½ Stunde von Baierbach.

Bruck im Holz, Oest. ob d. E., Inn Kr., *Anhöhe* westl. v. Dorfe Schwand, 228 W. Klftr. über dem Meere.

Bruck in Holz, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. u. Rentamt Braunau gehör. *Weiler*, pfarrt nach Schwand, 2½ Stunde von Braunau.

Bruck in Holz, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pflggcht. Hrsch. Braunau geh., 3 St. von Braunau.

Bruck bei Lambrechten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgrcht. Obernberg geh. *Dorf*, nach Lambrechten eingepfarrt, an der Grenze des Landgrcht. Grieskirchen, mit einem Gasthause, 3 St. von Ried.

Bruck an der Leitha, Brugg, Pruck — Oest. unt. d. E,. V. U. W. W., eine *Herrschaft* und landesfürstl. *Stadt*, mit einer eigenen Pfarre und Magistrate, nahe am Königreiche Ungarn, am Leithafl., welcher hier die Grenze zwischen Ungarn und Oesterreich bildet. Die Stadt zählt 312 Häus., 2600 Einw. und besitzt eine Maschinenfabrik, so wie auch englische Baumwollespinnereien; nahe an derselben ist das alterthümliche gräfl. Harrach'sche Schloss mit dem sogenannten Römerthurm, welcher eine weitumfassende Aussicht gewährt. In dem Familiensaal des Schlosses sind alle Harrache, vom ersten Besitzer bis auf den Vater des Jetzigen, im Costüme ihres Zeitalters, lebensgross abgebildet. Der Park ist sehr weitläufig und sowohl der schönen, gut gewählten Anlagen, als auch der vielen seltenen Gewächse wegen, die er enthält, einer der schönsten im österr. Kaiserstaate. So besteht unter andern eine künstlich angelegte Waldparthie ganz aus d. seltensten ausländischen Gewächsen, so z. B. der italienischen Cypresse, dem Alpen-Rhamnus, der amerikanischen Birke, dem Judasbaum, der Pinus pinea, d. nordamerikanischen Bierfichte, dem virginischen Wachholder etc. Die den Park durchströmende Leitha, über welche zierliche Brücken aller Art führen, biethet ebenfalls sehr angenehme Parthien. An mancherlei Ueberraschungen, interessanten Fernsichten, künstlichen Zusammensetzungen und Gebäuden fehlt es hier ebenfalls nicht. Die sehenswürdigsten Parthien sind: Eine Orangeriegruppe, ein artiges Lusthaus von einfacher, geschmackvoller Verzierung, d. Achteck genannt, die Thränenweidengruppe, deren Zweige, tief in das Wasser hinabreichend, eine Grotte bilden, durch deren Wölbung man von fern die wassersprühenden Räder einer Mühle erblickt, welche, von der Sonne beschienen, einen magischen Effekt machen, die Fasanerie, ein ländl. Tempel, eine Brücke, über welche man an einen alten dicken Weidenbaum kommt, der den Ausgang zu verschliessen scheint, sich aber auf einen Druck öffnet, und auf eine Insel führt, in deren Mitte ein einfacher Tempel steht, v. ringsumschliessendem düstern Gehölz in tiefen Schatten gehüllt, endlich die Fischerparthie, der Pflanzengarten u. s. w., unt. Wilfleinsdorf, 3 St. von Fischamend. Postamt mit:

Breitenbrunn, Göttesbrunn, Geryss, Gerhaus, Höflein, Rohrau, Kaiser-Steinbruch, Königshof, Pachfurth, Wilflingsdorf, Winden.

Bruck an der Mur, Steiermark Bruck. Kr., eine landesfürstl. *Kreis-Stadt*, und Wb. B. Kom., mit 202 Häusern und 1500 Einw., einem Zerren- u. Streckhammerwerke, einer Probstei u. Pfarre. Sie liegt an der Mur und dem Mürzflusse in einem Bergkessel mit lebhaftem Strassengewerbe, indem sich hier die Wienerstrasse theilt, u. rechts nach Italien, links aber zu den Seeküsten Istriens führt, und hat eine alte Burg, eine Militärproviant-Kommission und ein Hauptzollamt. Es ist hier eine über 1000 Klft. tiefe Höhle merkwürdig. Hier gibt es Cretins (Trotteln), blödsinnige Menschen, die sich kaum durch

ihren aufrechten Gang von den Thieren unterscheiden. Eisenbahnstation u. Postamt mit:

Aflenz, Aich, Ober, Mitter- und Unter-, Arndorf, Aue, Balbersdorf, Berndorf, Breitenau, Buchberg, Brandhof, Deichendorf, Diemlach, Döllach, Dorflach, Dreiach, Dutschach, Einöd, Emberg, Etmessl, Fegenberg, Flaning, Fölz, Geirach, Greith, Hasendorf, Heuberg, Jauring, Kathrein, Kapfenberg, Kotzgraben, Laming, Oberdorf, Oberorth, Parschlug, Pischk, Püchsengut, St. Dioniesen, St. Martin, St. Ruprecht, Schörgendorf, Seebach, Siebenbrün, Stübing, Steinerhof, Steg, Strohsitz, Schwarzhamer, Thall, Thörl, Tragöss, Uiblstein, Utschgraben, Unterorth, Winkl, Wieden, Zweyen.

Bruck bei Senftenbach, Oest. ob d. E, Inn Kr., ein *Dörfchen*, welches z. Ldgcht. Obernberg, und zur nahe gelegenen Pfarre Senftenberg geh., 2 Stunden von Ried.

Bruck bei Tödling, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine kleine in dem Wb. Bzk. Kom. Florian liegende *Ortschaft*, verschiedenen Dominien geh., nach Florian eingepf., an der Enserpoststrasse, 1¾ St. von Ens.

Bruck bei Wippenheim, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Obernberg, pfarrt nach Gurten, 2 Stunden von Ried.

Bruckbach, Steiermark, Grätz. Kr., im Bezirke Vorau treibt 2 Hausmühlen im Bittermann.

Bruckberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine z. Ldgcht. Zell am See (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Rotte*, aus mehren am Bruckberge zerstreut liegenden Häusern bestehend, der Pfarre und Schule Zell am See, 6 Stunden von Lend.

Bruckdorf, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. Tamsweg (im flachen Lande) geh. *Dorf*, an der Langga, im Steuerdistricte gleichen Namens gelegen, mit mehren Mühlen, pfarrt nach Mariapfarr, 1 Stunde von Mauterndorf.

Bruckdorf, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr.; siehe Schlier.

Brücke, Steinerne, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein der Herrsch. Landespreiss und Klingenfels unterthän. *Dorf* in der Wb. B. Hrsch. Treffen, und ist dahin eingepf., 3½ St. v. Neustadtl.

Brücke, Von der, Illirien, Ober Krain, Laibach. Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Stein.

Brücke zu **Brugge,** Tirol, Pusterthaler Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. von Sillian.

Brücke zu Brugge, Tirol, Pusterthaler Kr., ein Theil des Dorfes Ausservielgratten auf der Hrsch. Heimfels, 3 St. von Sillian.

Brückel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes *Haus* am Urlflusse, zur Pfr. Krenstetten, Ortsobrigk. und Conscriptionsherrschaft Aschbach geh., ½ Stunde von Krenstetten.

Brückel, Samosdez, Illirien, U. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Herrsch. Reifnitz geh. *Dorf* mit 50 Häus. und 270 Einw., nach Soderschitz eingepf., liegt an der Strasse nach Triest, 8¼ Stunde v. Laibach.

Brückelbach, Steiermark, Brucker Kreis, im Bezirke Aflenz, treibt mehre Hausmühlen fliesst von N. nach S. und fällt bei Turnau in den Stübmingbach.

Brückelbaueralpe, Steiermark, Judenburg. Kr., im Feistritzgraben ob Kraubath, mit einigem Waldstand.

Brückelberg, Steiermark, Marburg, Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Ober-Pettau u. Pfarresgült Pettau dienstbar.

Brückeldorf, Steiermark, Marburg. Kr., *Dorf* im Bezirke Dornau mehren Hrsch. dienstbar, mit 106 Häus. und 484 Einw., nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Brucken, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zur Hrsch. Landeck geh. *Riedl* von wenigen Häusern an der Rosanna, 3 Stunden von Nassereit, 4½ Stunde von Imst.

Brucken, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., ein z. Ldgcht. Hrsch. Greifenburg geh. *Dorf* mit einer Brücke über dem Draufl. ½ Stunde von Greifenburg.

Brucken, Vor der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Gutenstein geh. *Ort*, mit zerstr. Häusern, vor Gutenstein, 5¾ Stunden von W. Neustadt.

Bruckendorf, Ober-, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zur Ldgrcht. Hrsch. Osterwitz geh., in der Pfarre St. Peter lieg. *Ortschaft* von 7 Häusern, hier befindet sich über dem Gurkfluss eine Brücke, 2 Stunden von St. Veit.

Bruckendorf, Unter-, Illirien, Kärnten, Klagenf. Kr., ein zur Ldgrcht. Hrsch. Osterwitz geh. *Dörfchen* mit einer einzelnen Mahlmühle (an der Ternitz genannt) nach Launsdorf eingepf., an dem Gurkflusse, worüber hier eine Brücke führt, 2 Stunden von St. Veit.

Bruckenholz, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Weitwörth geh. landerfürstl. und Stift Michelbeuern dienstbares *Dorf*, nach St. Georgen eingepfarrt.

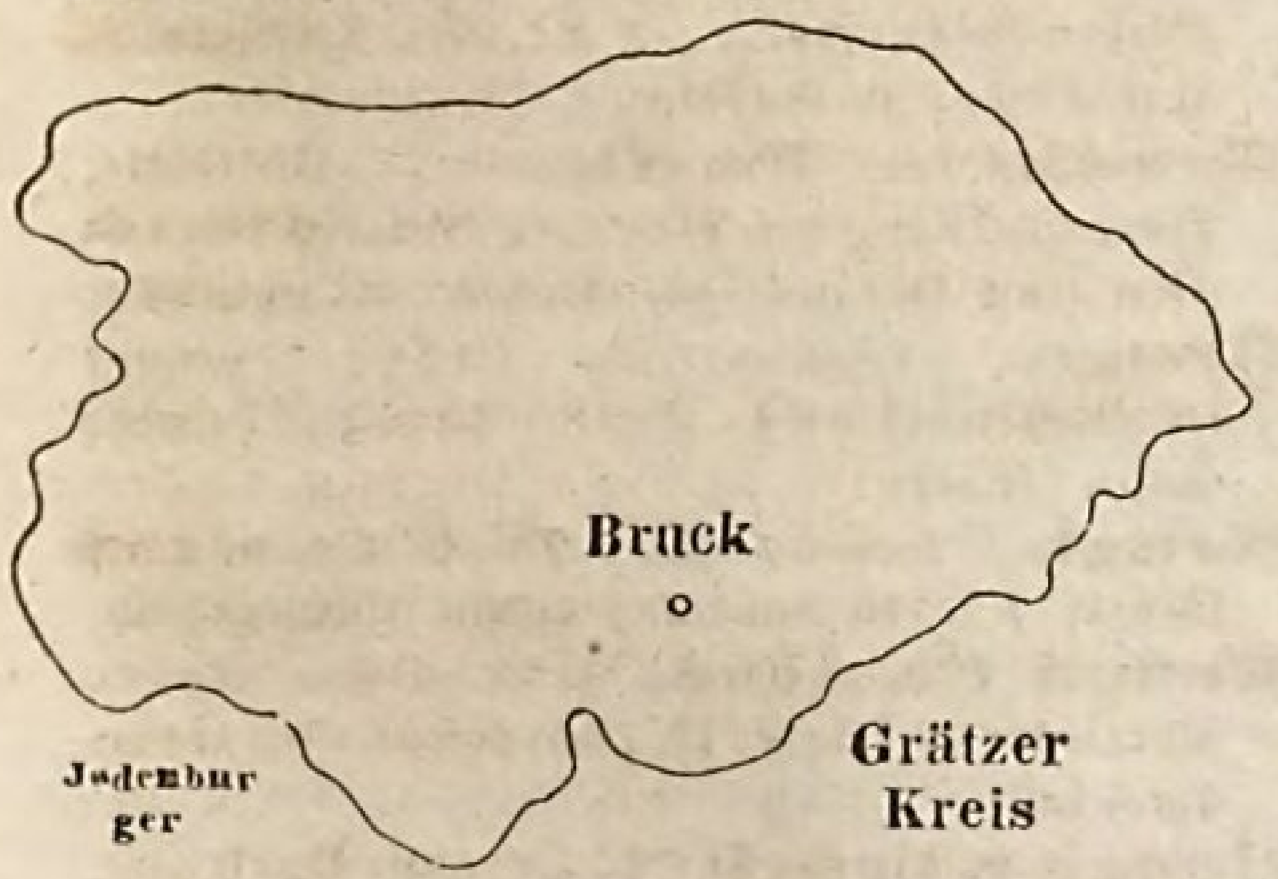
Bruckenthal bei Choronow, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Chliwczany und Ortsobrigk. Chonorow gehörig.

Bruckeralpe, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Alpe* im Lochthale der Ober-Wöls.

Brucker Kreis, Steiermark, durchzogen von der Eisenbahn nach Grätz,

grenzt an das unterensische Viertel ob dem Wienerwalde, nordostw. an das Land u. d. E., gegen O. an den Grätzer Kr., gegen S. an die Mur, gegen W. an den Judenburg. Kr. Die Flüsse welche denselben bewässern, sind: die Mur, Mürz, Salza, der Seebach, Erzbach; dann folgen der Erlafsee und der Leopoldsteiner See. Dieser Kreis macht den nordöstlichen Theil von Steiermark aus. Er hat: 2 Städte, 11 Marktfl., 153 Dörfer u. 11,831 Häuser. Die hohen Gebirge, der

Ober- u. Unter Oesterreich



Gams-, Zeller-, Buch-, Wildalpen etc. von denen der ganze Kreis durchzogen wird, bilden mehre grosse Thäler, wovon einige Mineralquellen enthalten. Der Kreis ist reich an Eisen und Kupfer, und auch Blei findet man daselbst, ferner an Holz, Wild (vorzüglich Gemsen), Fischen etc. Der Flächenraum beträgt über 73 Quadr. Meil. mit 62.000 Einwohnern, welche meist von Bergbau und Viehzucht leben.

Bruckern, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gemeinde* im Bezirke Gstatt z. Herrschaft Gstatt Friedstein und Pfarre Gröbming dienstbar, mit einem Eisenhammer an der Ens, 88 Häus. und 402 Einw., nach Gröbming eingepfarrt.

Bruckfelder, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Anger z. Bisthume Seckau zehentpflichtig.

Bruckgraben, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Thauhausen, Pfarre Weizberg.

Bruckgraben, Steiermark, Judenburger Kr., im *Gesäus* zwischen dem Buchstein, Brucksattel, der Krapfenalpe, und dem Bruckstein, mit sehr grosser Beholzung.

Bruckhaus, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht und Pfarre Haag geh. *Einöde*, ¼ Stunde von Haag.

Bruckhof, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein zur Hrsch. Parzu Steinhaus geh., im Wb. B. Kom. Aistersheim liegend. *Dorf*, nach Meggenhofen eingepfarrt.

Bruckhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Totzenbach geh. einzelner *Hof* mit 12 Einw., hinter dieser Hrsch. gegen S., 2 St. von Bärschling.

Bruckhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* mit 7 Häus. und 60 Einwohnern, zur Pfarre Weissrach, Ortsobrigk. Rohrbach, und Conscriptionshrsch. Salaberg gehörig.

Bruckhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Judenau und zur Ortschaft Poltram konscrib. *Hof* im Walde, zwischen Neuenlengbach und Totzenbach, 2 St. von Sieghardskirchen.

Brückl, Steiermark, Cill. Kr., *Dorf*, im Bezirke Rann mit 36 Häus. und 211 Einw., nach Dobowa eingepfarrt.

Brückleins, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Seebenstein gehör. *Pfarrdorf*; siehe Prüglitz.

Bruckleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Land- und Pflggcht. Hrsch. Ried und unter Teufenbach, Matan und Rablern geh. *Dörfchen*, nach Taiskirchen eingepf., 1¾ St. von Ried.

Bruckleiten, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfarre Taiskirchen, 2½ St. von Ried.

Brückling, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*; siehe Pritlach.

Bruckmoos, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, am Hechfelde, in der Pfarre Strasswalchen, 2 St. von Neumarkt.

Bruckmoos, Ober-, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Trum, 3¼ St. v. Neumarkt, 4½ St. von Salzburg.

Bruckmoos, Unter-, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf* in der Pfarre Trum, 3¼ St. von Neumarkt, 4 Stunden von Salzburg.

Bruckmühl, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Vöcklabruck. gehöriger *Weiler* in der Pfarre Ottnang, mit einer Mühle, 2¾ Stunden von Vöcklabruck.

Bruckmühle, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Köpbach liegende kleine *Ortschaft* von 6 Häus., den Hrsch. Wartenburg und Köpbach geh., nach Ottnang eingepf., 5½ Stunde von Lambach.

Bruckmühle, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Ottenstein geh. Mühle; siehe Flacha.

Bruckmühle, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Rotenbach geh.

einzelne *Mühle* am Kamp Flusse, 3 St. von Zwettel.

Bruckmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Ulmerfeld geh. *Mühle*, liegt am Zauch Fl. zwischen Amstädten und Eiratsfeld, 1½ St. von Amstädten.

Bruckmühle, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Pfarrherrsch. St. Ulrich am Berg nächst Wieselburg unterthän., beim Markte Wieselburg sich befindliche *Mühle*, 1¼ St. von Kemmelbach.

Bruckstein, Steiermark, Judenburger Kreis, eine *Gegend* im Gesäus zum Stifte Admont gehörig.

Bruckwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kleines *Dorf* der Hrsch. Asbach, zum Stifte Mattsee und Kloster Ranshofen geh., zwischen Frieseneck und Fräham, nach Rossbach eingepf., 1¼ Stunden von Altheim.

Bruckwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, in einem Thale, am Sct. Veitnerbache, in der Pfarre Rossbach, 2 St. von Altheim.

Bruco, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Cosio.

Brud zu **Dzibulki**, Galizien, Zolk. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobk. Dzibulki gehörig.

Bruderauhof, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zum k. Stift und adel. Frauenkloster Kiemsee geh. *Hof*, 3½ St. v. Insbruck.

Bruderbach, Steiermark, Judenb. Kr., im Bezirke Zeyring treibt eine Hausmühle in der Tauern-Schattseite, sein Lauf ist von N. nach S.

Bruderberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Allhardsberg geh. und dahin eingepfarrtes *Dörfchen*, 1½ St. von Strengberg.

Brudereck, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gemeinde* im Bezirke Arnfels, zur Herrsch. Landsberg zehentpflichtig, nach Kitzeck eingepfarrt.

Bruderhof, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz u. Gericht Lingenau geh. kleines *Dorf*, 5 Stunden von Bregenz.

Bruderkogl, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg*, nordöstlich vom Dorfe Pretstein, 1209 W. Klaft. über d. Meere.

Bruderndorf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Bertholds geh. *Dorf*, mit 28 Häusern, bei Langschlag, 8 Stunden von Schrems.

Bruderndorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Ernstbrunn geh. *Dorf*, mit 72 Häus. u. 510 Einw., nach Niederhollabrunn eingepf., bei Niederfellabrunn und Streitdorf, 2¾ Stunden von Stokerau.

Bruderndorfer Waldhäuser, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Gross-Bertholds geh. *Gegend*, v. 29 zerstr. Waldhütten im Reichenauer Walde, 9 Stunden von Schrems.

Bruder See, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein kleiner *See*, im Salzkammergute.

Bruderstadt, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, in der Pfarre Seekirchen, 3 St. von Neumarkt, und 3 St. von Salzburg.

Brudki zu **Pustkow**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Brzesnica und Ortsobrigk. Pustkow gehörig.

Bruga, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.

Bruga, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Vendrogno.

Bruga Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Bruga e Truchel, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zongo; siehe Bracca.

Brugaletti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Cenate di sotto.

Brugali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Chiuduno.

Brugazzo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Paina.

Bruge, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; s. Montodine.

Brugg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 13 Häus., zur Pfarre Döllersheim Ortsobigk. und Conscriptionsherrschaft Waldreichs gehörig.

Brugg, Oestr. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf*, mit 12 Häusern, zur Pfarre Walkenstein, Ortsobrigk. u. Conscriptionsherrschaft Mailberg gehörig.

Brugg, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zum Wb. B. und Ldgcht. Hrsch. Künburg geh. *Dorf*, mit 17 Häus. und 92 Einw., nächst Micheldorf, 4 St. von Greifenburg.

Brugg, Oest. ob d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leiben und Kunberg geh. *Dorf*; siehe Bruck.

Brugg, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, mit 4 Häus. u. 32 Einw., zur Gemeinde Renweeg gehörig.

Brugg, Bruck — Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein der Hrsch. Rattenberg geh. zerstr. *Dorf*, gegen O. am Zillertl., und gegen N. ½ St. von Kropfberg, mit einer Lokalie, 2 bis 3 St. v. Rattenburg.

Bruggan, Tirol, Vorarlberg, 6 einzeln. *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, unter dem Gerichte Inn. Bregenzer Wald, 9 St. von Bregenz.

Bruggen, Tirol, Pusterth. Kr., Brixn. Gebiet, ein einzeln., zum Brixn. Pflgcht. Anras geh., dem Dorfe Rassling einverleibter *Weiler* oder Hof, ¾ St. von Mittewald.

Bruggen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Landeck gehör., im Ldgcht. Landeck.

Bruggen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lengenfeld im Ldgcht. Silz gehörig.

Bruggen, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Windischmatrei, im Ldgch. Windischmatrei.

Bruggen zu **Mariahof,** Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde St. Jacob im Ldgcht. Windischmatrei gehörig.

Bruggenberg, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brugg, im Ldgcht. Rattenburg.

Bruggendorf, Ober- und **Unter-,** Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., 2 einzelne *Örter* zur Landgrchts. Hrsch. Althofen geh., 3 St. v. St. Veit und eben so weit von Friesach.

Bruggern, Pruggern — Steiermark, Judenburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Probstei Hrsch. Gstatt geh. *Dorf* unweit des Marktes Gröbming, an dem Ensfl., mit einem Eisenhammerwerke, Post Gröbming.

Brughe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Caronno Ghiringhello.

Brughe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Brughe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Paderno.

Brughera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Brughera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Caronno Ghiringhello.

Brughera, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Lurate.

Brughera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Brughera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.

Brughera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Brughera, Cassina della, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo, siehe Alme.

Brughera, Pezzoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Brughere, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Inverno.

Brugherio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Cassina Baraggia.

Brugherio, Lombardie, Prov. Como und District XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Brugherio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Porto.

Brugherolo, auch S. Uguzzone — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Precotto.

Brugherozza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Brughetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Cesana.

Brughetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Oggiono.

Brughiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castel Seprio.

Brughiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Olgiate.

Brughiera, Cassinello sulla, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Brughiere, Alle, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Beregazzo.

Brughiere, Le due, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Brughiero, Castello, auch Braghier — Tirol, Trienter Kr., ein *Schloss* bei Tajo, Ldgchts. Cles auf dem Nonsberge, einer besonderen Linie der Grafen von Thunn.

Brugliera, Lombardie, Prov. u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.

Brugnach, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. Agordo.

Brugnaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Capiago.

Brugnano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Brugnedolo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Brugnera, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VI, Sacile, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giacomo u. Aushilfskirche, am Flusse Livenza, 4 Migl. von Sacile. Mit:

Chirano, Maron, S. Cassiano di Livenza, Tamai, Villanova, Gemeindetheile und Dörfer.

Brugnetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Brugnetti, Cassinetto, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Brugnola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Trigolo.

Brugnolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf*, vom Munizipal-Magistrate der Stadt Casal Maggiore administrirt, nächst dem Flusse Po, mit einem Oratorio, eigentlich eine Filial der zunächst lieg. Pfarre Rivarolo del Re u. dahin eingepfarrt, 6 Migl. von Casal Maggiore. Dazu gehören:
Bondeno, Chiavica de Padri, Regone, Häuser.

Brugo, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Civello.

Brugora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Monte.

Brugora, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Arcellasco.

Brugorella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Velate.

Brühl, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenf. Kr., ein Eisen- und Stahlhammerwerk, gegenwärtig den Herrn Karl Stümpfel gehörig.

Brühl, Hinter-, Oest. unt. der E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 51 Häus. und 450 Einw., mit einer Pfarre z. Ortsobrigkeit und Conscriptionsherrschaft Veste Liechtenstein gehörig.

Brühl, Vorder-, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* mit 43 Häus. u. 190 Einw., zur Pfarre Hinterbrühl, Ortsobrigkeit und Conscrionshrsch. Liechtenstein geh.

Brühl, Unter-, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., 5 einzelne *Häuser* zur Pfarre Unserfrau, Ortsobrigk. und Conscriptionsherrschaft Weitra gehörig.

Brühl, Ober-, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 16 zerstr. *Waldhütten* zur Pfarre, Ortsobrigk. und Hrsch. Weitra gehörig.

Brujetza, Krain, Laibach. Kr., hoher *Berg*, welcher zwischen Kärnten und Krain die Scheidung macht.

Bruk, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Bontzhída.

Bruk, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Komt.; siehe Hítvég.

Bruk, Ungarn, Presburg. Komt.; siehe Pruck.

Bruk, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein zur Hrsch. Eger geh. *Dorf*, 2¼ St. v. Eger.

Bruk, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* des Gutes Kazerow; siehe Nebrzezin.

Bruk, Böhmen, Saaz. Kr., eine kön. freie *Stadt*; siehe Brüx.

Bruk, Pruck, Pons — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Plan mit einem Eisenschmelz- und Hammerwerke, einer Pfarre an dem Shladabache zwischen Plan gegen N. und Gotschau gegen S., an der Strasse von Plan nach Kladrau, 1 St. von Plan.

Bruk, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* mit 3 Häusei zur Pfarre Buchberg am Schneeberg, Ortsobrigk. und Conscriptionshrsch. Stixenstein gehörig.

Bruk, Vor der, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Rotte* mit 18 Häus. und 316 Einw., zur Pfarre, Ortsobrigk. und Conscriptionshrsch. Guttenstein im Gebirge geh., Post Wiener-Neustadt.

Brükel, Ungarn, Raaber Komt.; siehe Abda.

Bruken, Pellischker-, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Herrsch. Böhmischsternberg gehör. *Dörfchen*; siehe Pellischker Bruken.

Brukenau, illir. Piskia — Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch., im Szt. Andras Bzk., ein mit Weingebirg versehenes, zum Kaal. Rentamt Szent-Andras geh. deutsches *Pfarrdorf* mit 222 Häus. und 1403 Einw., wegen seinen Mineralwässern bekannt, auch befindet sich hier ein Kaal. Rev. Jäger, unweit Gyarmatha, 2 St. von Temesvár.

Brukenau, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komt.; siehe Pontinásza.

Brukendorf, Siebenbürgen, Koloser Komitat; siehe Apahída.

Brukendorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komitat; siehe Apahída.

Brukenthal, Siebenbürgen, Aranyoser Stuhl; siehe Hídas.

Brukenthal, Ungarn, Krasznaer Komitat; siehe Hídvég.

Brukenthal, Galizien, Zolkiewer Kr., eine deutsche *Kolonie*, nächst dem zur Hrsch. Augustow geh. Dorfe Choronow, 8 St. von Zolkiew.

Brukenthal, Siebenbürgen, Maroscher Stuhl; siehe Hídvég.

Brukhof, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Stein-* und *Braunkohlenbergwerk*, der Ellbogner Stadtgemeinde gehörig.

Brukhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein einz. *Haus*, zur Pfr., Ortsobrigk. und Konscripthrsch. Rapottenstein geh., am Zusammenfluss des grossen und kleinen Kampflusses, unweit Zwettel.

Brukhof, Grosser-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einz. *Haus*, zur Pfr. und Konscriptionhrsch. Tozenbach und Ortsobrigkeit Neulengbach gehörig.

Brukhof, Kleiner-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein einz. *Haus*, zur Pfr., Ortsobrigk. und Konscripthrsch. Tozenbach gehörig.

Brüllen, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Weizenkirchen gehörige *Einöde*, an d. Donauleithen, nach Waldkirchen eingepf., 5 St. von Baierbach.

Brullya, Braller, Brug — Siebenbürgen, Gross Schenk. Stuhl, ein freies sächs. wal. *Dorf*, mit einer evangel. Pfr., liegt in einem Thale zwischen Gebirgen, 3 St. von Szombáth, 1 Meile von Gross-Schenk entfernt.

Bruma, Illirien, Unt. Friaul, Gradisk. Kr., ein der Prätur zu Gradiska gehör. *Dorf*, grenzt gegen O. mit d. Ortschaften Farra und Villanova, u. stösst gegen Süd. an die Stadt Gradiska an, ⅛ St. von Gradiska.

Brumani, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Azzanello.

Brumano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, mit einer Diözesan-Pfarre von Como S. Bartolomeo, und einer Gemeinde-Deputation, am Abhange des Gebirges, welcher die Provinz Bergamo von d. Prov. Como scheidet. In dieser Alpengegend entspringt der Fluss Inogna, 3½ St. von S. Salvatore. Mit:

Fornazi, Dorf.

Brumano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; siehe Alzano Maggiore.

Brumant, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; siehe Resia.

Brumant, Del, Venedig, Provinz Friaul und Distr, XV, Moggio; siehe Resia (Mulino del Brumant).

Brumbach, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Gross-Raming zu Weyr liegendes, zur Hrsch. Steier und Weier dienstbares *Dörfchen*, nach Gross-Raming eingepfarrt.

Brumdorf, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komitat; siehe Drombár.

Brumgstaudet, Oest. ob der Ens, Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wartenburg lieg. *Dorf*, unt. versch. Dom. geh., nach Ungenach eingepfarrt, 1 St. von Vöcklabruck.

Brummberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Neu-Cilli dienstbar.

Brummfeld, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gegend* am Allerheiligenberg, bei Gusterheim.

Brumow, Ilyésházysch — Mähren, Hrad. Kr., eine *Herrschaft* und *Städtchen*, mit einer Pfarre, einem Schlosse und Wegmauthamt, unw. der ungar. Grenze, mit böhm. Einw., 10 St. von Hradisch, 8 M. von Wischau. Postamt.

Brumow, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Abtei, Herrschaft* u. *Stadt*; s. Braunau.

Brumow, oder Braumow — Mähren, Brün. Kr., ein zur Hrsch. Lomnit geh. *Dorf*, mit einer Pfr. und böhm. Einw., hinter Ossik, 2 St. v. Goldenbrunn.

Brumowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Göding, mit einer Lokalie, nächst Grumwirž und Kobily, mit böhm. Einw., 2 St. von Čzeicž.

Brun, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Virgen, im Ldgchte. Windischmatrei gehörig.

Brün, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Grieskirchen geh. *Weiler*, in der Pfr. Taiskirchen, 3 St. von Ried.

Brun, S. Michele di Val de, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; s. Villa Franca (S. Michele Val de Brun).

Brun, Neu-, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Smetschna geh., 1 St. von Ziehrowitz.

Bruna, Mähren, Brünner Kreis, eine *Haupt-* und *Kreisstadt*; siehe Brünn.

Bruna, Venedig, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Castel Leone.

Bruna, Rocca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Cassino d' Alberi.

Brunary niznie, Galizien, Sandec. Kr., eine zur Hrsch. Muszyna geh. *Dorf*, am Flusse Biala, 3 St. von Sandec.

Brunary wyznie, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Muszyna geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfr., am Flusse Biala, 8½ St. von Sandec.

Brunate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, und Pfarre S. Andrea, in einer Gebirgsgegend, 3 Migl. von Como. Hieher gehören:

Carascione, Palozetta, Meiereien.

Brunau, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Haimingen im Landgerichte Silz.

Brunau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehör. *Dorf*, in der Pfarre Gepoldskirchen, 3 St. von Haag.

Brunau, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler* im Ldgrcht. Vöcklabruck und der Pfarre Ungenach, 2 St. von Vöcklabruck.

Brunavass, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 4 Häus. und 45 Einw., zur Gemeinde Tersische gehörig.

Brunberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehör. *Dörfchen*, nach Rottenbach pfarrend, 1 St. v. Haag.

Brunberg, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde St. Johann gehör., im Ldgrcht. Taufens.

Brundedt, Oest. ob d. E., Inn Kreis, eine zum Ldgrcht. Schärding geh., auf einer Anhöhe gelegene *Einöde*, der Pfr. Taufkirchen einverleibt, 1½ Stunde von Schärding.

Bründel, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft* der Land- u. Pflggrchtshrsch. Braunau geh., nach Neukirchen eingepf., 2 St. von Braunau.

Bründl, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Bründl. Bzk., eine zum Ogulin. Grenz Reg. Kanton Nr. III geh. *Bezirks-Ortschaft*, von 234 Häus., mit einer kathol. Pfarre und einem alten Schlosse, 2½ St. von Josephsthal.

Bründl, Oest. ob d. E., Inn Kr., *Dorf* m. einem Heilbrunnen, theils der Hrsch. St. Martin, theils unter Raab und zum Theil unter verschiedene andere Hrsch. gehör., nach Raab eingepf., 1¼ St. von Siegharding.

Bründl, Studenz — Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kreis, ein im Wb. B. Kom. Thurnamhart lieg. dem Gute Neustein und Oberradelstein geh. *Dorf* mit einer Vikariat Pfarre gegen O. unweit Sauratetz, 4 St. von Neustadtl.

Bründl, Illirien, Adelsberg. Kr., ein *Dorf* mit 30 Häusern und 170 Einw., zur Gemeinde Prewald gehörig.

Bründl, Illirien, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 30 Häus. und 181 Einw., mit einer Pfarre.

Bründler Baad, Brünel — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Wirthshaus* mit Bädern gegen N., an dem Dorfe Domaschin, zur Hrsch. Oppotschna gehörig, 5 St. von Königgrätz.

Bründlitz, Brünnlitz — Böhmen, Chrudimer Kr., ein zum Gute Deutschbielau geh. *Dorf* an dem Flusse Zwittawa, ¼ St. von Brüsau.

Bründlitz, Brnian — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herrschaft Wischau geh., mit böhm. Einwohnern.

Bründlmauer, Steiermark, Brünner Kr., eine *Gegend* im Birkgraben.

Bründlmauer, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* im Gehäuss.

Brundorf, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* mit 122 Häus. und 686 Einwohnern, zur Gemeinde Wröst gehörig.

Brundorf, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* mit 5 Häus. und 27 Einw., zur Gemeinde Treffen gehörig.

Brundusium, Böhmen, Kauržimer Kr., eine *Kammeralstadt* der Herrschaft Brandeis geh.; siehe Brandeis.

Brundusium cis aquilam, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Städtchen* der Hrsch. Brandeis ob d. Orlitz; s. Brandeis.

Brunecken, Tirol, Pusterthal. Kr., *Stadt* an der Rienz, mit 1200 Einwohnern, Sitz des Kreisamtes im Pusterthal, Hauptort des neu kreirten Ldgchts. Brunecken, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, mit einem Kapuziner Manns- u. Ursuliner Frauenkloster, dann Post-, Rent-, Wein-, Aufschlag- und Weggeld amt, und einem Bergschlosse, zuvor Hauptzollamt. In der Nähe ist das bekannte Baad Antholz, welches durch einen Bergsturz am 24. Juli 1820 zerstört wurde. Postamt.

Brünel, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein einzelnes *Gebäude* zur Hrsch. Reichenau, siehe Brünler Baad.

Brünel ob der Röhrau, Dobra Woda — Böhmen, Budw. Kr., ein *Markt* z. Hrsch. Grazen, mit einer Pfarrkirche nächst Heilbrunn, es ist hier ein kaltes Baad, 4½ St. von Kaplitz.

Brunella, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Besozzo.

Brunelle, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Brunello, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese, ein auf einer Anhöhe liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria, 5 Migl. von Varese.

Brunello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VIII, Crema; siehe S. Maria della Croce.

Brunengo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Brunergut, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., eine zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* im Vikariate Friestenau, 3 St. von Hof.

Bruneri Villa, Böhmen, Saaz. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Prunersdorf.

Brunersdorf, Böhmen, Saaz. Kr., *Herrschaft* u. *Dorf*; siehe Prunersdorf.

Brunetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Brunfelden, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehöriger *Weiler* im Rentamte Braunau, pfarrt nach Rannshofen, 1½ St. von Rannshofen, ¾ St. von Braunau.

Brungraben, Oest. unt. d. E., V. O. W., eine *Rotte* mit 4 Häus. zur Pfarre Haidershofen, Ortsobrigkeit Dorf an der Ens gehörig.

Brüngraben, Steiermark, Marburg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Waldschach und verschied. Hrsch. geh. *Dorf*, nach St.

Andrä in Sausaal eingepf., mit 39 Häusern und 176 Einwohnern, 3½ St. von Lebring.

Brungries, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Braunau gehör. *Weiler*, im Rentamte Braunau, eingepfarrt nach Schwand, 1½ St. von Braunau.

Brunham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehöriges *Dorf*, nach Hofkirchen pfarrend, 2½ St. von Haag.

Brunham, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Haag gehör. *Dorf* in der Pfarre Hofkirchen, 2½ St. von Haag.

Brunhausen, Böhmen, Prachiner Kr., ein der Stadt Bergreichenstein geh. *Dorf*; siehe Brunwald.

Brun-od. Stuberhäuser, Böhmen, Tabor. Kr., zerstr. *Häuser*, gehör. zur Hrsch. Bergreichstein, 5 Stunden von Schüttenhofen.

Brunhub, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* im Landgrcht. Obernberg, nicht weit von dem Pfarrorte Weilbach, 1½ St. von Altheim.

Bruni, Tirol, Rovered. Kr., kleiner *Ort* und Schule bei der Pfarre Vall Arsa, im Thal dieses Namens, Ldgrchts. Roveredo.

Bruni, Cà de', Lombardie, Provinz Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Roncadello.

Brunig, Illirien, Krain, Neustädtler Kr., ein *Dorf* mit 5 Häus. und 27 Einw.

Brüning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, südlich von Raab, mit einer Säge- und Mahlmühle, pfarrt nach Raab, 2½ St. v. Siegharding.

Brunkaberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Thornisch dienstbar.

Brunlberg, Mähren, Ollmütz. Kr., *Berg*, 2 St. von Wiesenberg, 705 Wien. Klftr. hoch.

Brunlechen, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Weiler* zur Gemeinde Mühlen geh., im Ldgrcht. Taufers.

Brünler Baad, böhm. Hrusskowa Studanka — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Stadt Reichenau geh. einzelnes *Gebäude* in d. Gemeindewalde Wčzelny ostw. an dem Dorfe Jawornitz, 7 St. v. Königgrätz.

Brünles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Herrschaft Hartenberg; siehe Prünless.

Brünless, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Lesnitz und Hrsch. Hohenstadt mit böhmischen Einw.; siehe Brinles.

Brünlitz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Wischau; siehe Brindlitz.

Brunn, Ungarn, Wieselburg. Komt.; siehe Bíró Georg.

Brunn, Heil. Brunn — Ungarn, Eisenburger Komt.; siehe Szent-Kút.

Brunn, Böhmen, Königgrätzer Kreis, *Berg*, bei Schatzlar 4828 W. Klftr. hoch.

Brunn, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, des Vikariats St. Gilgen, ¾ St. von St. Gilgen.

Brunn, Oest. ob der E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Wirthshaus*, an der Grätzerstrasse, zwischen den Poststationen Hof und St. Gilgen, pfarrt in das Vikariat Fuschl, 1¼ St. von St. Gilgen.

Brunn, Nieder-, Oest. ob der E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried gehör. *Weiler*, nach Neuhofen gepfarrt, 1 St. von Ried.

Brunn, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Battichan, ¾ St. von Ried.

Brünn, mähr. Brno, latein. Bruna — Mähren, Brün. Kr., die *Hauptstadt* der Markgrafschaft Mähren. Mit Gewissheit lässt sich nicht angeben, woher B. seinen Namen führt. Einige wollen ihn von den, einstens hier so vielen bestandenen Brunnen herleiten, nach andern Meinungen soll Brünn von dem damaligen Beherrscher dieser Gegend, Brjno, einem slavischen Fürsten, zur Zeit des mährischen Königs Mogemir, um das Jahr 800, so benannt worden sein, welcher die Stadt anlegte und erweiterte. Als die wahrscheinlichste Bedeutung jedoch, wird es von dem polnischen Worte Brne (ich warte), abgeleitet, so dass Brünn, so viel als eine Furth bedeuten soll. Schon um 1274, unter König Ottokar, hatte die Stadt Ringmauern und Thore, und die Vorstädte Bäckergasse und Altbrünn waren damals schon bekannt. Im Februar 1364 errichtete hier Kaiser Carl IV., mit seinen Brüdern, dann Rudolph, Albert und Leopold, Herzoge von Oesterreich, und mehren Reichsfürsten und Bischöfen, d. Erbverbrüderungs-Vertrag zwischen den Häusern Luxemburg u. Oesterreich. Auch kam 1459 Kaiser Friedrich III. aus Oesterreich zu dem Könige Georg hieher, um mit ihm ein Freundschaftsbündniss zu schliessen. 1619 entschlossen sich die hier versammelten nichtkatholischen Stände dem Bündnisse der Böhmen beizutreten, und huldigten am 4. Febr. 1620 dem hier angelangten Pfalzgrafen Friedrich. Von harten Schicksalen wur-

de B. öfters heimgesucht. So entzündeten einmal, während eines fürchterlichen Gewitters bei der Nacht mehre Blitze die Stadt, wobei auch das Rathaus mit dem Archiv in Asche gelegt wurde. 1262 brannte abermals das kaum erbaute



Rathhaus ab, nebst einem grossen Theile der Stadt, 1428 wurde durch Gewitter zum dritten Male Stadt und Rathhaus ein Raub der Flammen. Dasselbe Jahr belagerten die böhm. Taboriten mit einer grosen Macht die Stadt und den Spiel-

berg, welche aber von den Bürgern heldenmüthig vertheidigt wurden, und wobei durch häufige Ausfälle der Feind grossen Schaden litt. Die hier 1558 eingerissene Pest raffte gegen 4000 Menschen weg, zu deren Andenken die Bürger eine Denksäule auf dem grossen Platze errichteten. 1643 kam zum ersten Mahle das Heer der Schweden hieher, und steckte die kaum hergestellten Vorstädte in Brand, so dass auch die grosse Kirche auf dem Petersberge nebst der Propstei und andern Häusern ein Raub der Flamen wurden. Zwei Jahre darauf, erfolgte die eigentliche Belagerung der Stadt und des Spielberges durch das Heer der Schweden, unter Anführung des berühmten und siegreichen Torstenson, aber durch die tapfere Gegenwehr der Besatzung und der Bürgerschaft, unter General Souches, wurde die Hoffnung des Feindes so vereitelt, dass er ohne Erfolg abziehen musste, obwohl er, während der viermonatlichen Belagerung die Stadt häufig und mit vieler Anstrengung bestürmte. Nebst mancherlei andern Befreiungen und Belohnungen, welche der Stadt für die bewiesene Treue und Tapferkeit der Bürgerschaft zu Theil wurden, erhob Kaiser Ferdinand III. auch alle damaligen Mitglieder des Magistrates in den Adelstand und vermehrte das städtische Wappen mit dem zweiköpfigen Adler. Im Jän. 1742 näherten sich die feindlichen Sachsen und Preussen, welche der Stadt einige Wochen hindurch die Zufuhr abschnitten, aber im April d. Gegend schon wieder verliessen. 1805 und 1809 wurde B. durch die feindlichen Truppen d. Franzosen beunruhigt, jedoch ausser d. Demolirung eines Theils des Spielberges, nicht beschädigt. Den Rang einer Hauptstadt, welcher früher Ollmütz zu Theil war, behauptet B. nun seit längerer Zeit, nachdem es d. Sitz d. Landesguberniums, der Justiz- Kammeral-, politischen und Militärbehörden ist. B. liegt in einer angenehmen Gegend, ist zum Theil auf einer Anhöhe erbaut, mit Mauern und Gräben umfangen, hat lichte meistens gutgebaute Gassen, mehre Plätze mit Trottoirs, und durch seine hohe Lage reizende und ausgebreitete Aussichten, sowohl von der Citadelle Spielberg, als vom Franzensberge. Die Flüsse Schwarza und Zwitta umfliessen die Stadt. Die gesammte Häuserzahl, mit Inbegriff der Vorstädte, beläuft sich auf 2,300. Die Häuser sind meistens regelmässig gebaut. Unter den Gebäuden der Stadt zeichnen sich besonders aus: das sogenannte Dicasterialhaus (vormaliges Augustinerkloster), worin d. Landesgouverneur wohnt, und die meisten Dicasterien, wie auch die ständischen Behörden untergebracht sind. (In dem grossen ständischen Landtagssaale wird noch der Pflug aufbewahrt, mit welchem Kaiser Joseph II. bei Rausnitz ackerte). Die Militär-Oekonomie am Dominicanerplatze (ehemals d. Landhaus) im grossartigen Style. Das Rathhaus, mit gothischen Verzierungen, mit dem v. Winterhalder ausgemalten Rathsaale, worin die Marmorbüste des Kaisers Franz, von Kiesling, aufgestellt ist. Das städtische Theater, mit dem darin befindlichen Redoutensaale, auf dem Krautmarkte; das adelige Damenstift Mariaschul mit einer Kapelle; die Garnisons-Caserne (ehemaliges Jesuiten-Collegium), mit 7 Höfen, einer schönen Kirche und ständischen Reitschule (die nördliche Fronte nimmt die ganze Jesuitengasse ein); d. bischöfl. Residenz auf d. Petersberge, der Ollmützer Erzbischofhof; das fürstlich Dietrichstein'sche und das Czikann'sche zur schönen Sclavinn benannte Haus auf d. Krautmarkte; dann d. fürstlich Kaunitz'sche, fürstl. Liechtenstein'sche und d. gräfl. Zierotin'sche Haus auf d. gross. Platze; das ehemals fürstl. Salm'sche Haus in der Judengasse, welches jetz ein Aerarialhaus ist, worin d. Cameral-Gefällen-Verwaltungsämter sich befinden. — Unter den Kirchen sind bemerkenswerth: Die Cathedralkirche zu St. Peter, auf dem Petersberge, einfach und gefällig, mit Bildhauerarbeiten von Schweigel, und mit Altargemälden vom Kremser Schmidt; die säulenreiche St. Jakobs-Kirche, ein hohes Denkmal altdeutscher Baukunst, ganz mit Kupfer gedeckt, erbaut 1315, mit dem Grabmal des Feldmarschalls Grafen Souches, Retters der Stadt gegen die Schweden. Die metallene Statue, den Helden gepanzert und in halb knieender Haltung vorstellend, ist lebensgross. Der 46 Klafter hohe Thurm, mit der 115 Ztr. schweren Glocke, ist wegen seiner cilinderartigen Spitze und einer Doppelstiege merkwürdig. Bei dieser Pfarrkirche befindet sich eine merkwürdige Bibliothek von mehreren 100 Bänden der seltensten Incunabeln. Die Minoritenkirche mit dem Lorettohause und der heiligen Stiege; die Kirche der Kapuziner (sie hat das vorzüglichste Gemälde B's, die Kreuz-Erfindung von Sandrart zum Hochaltarblatt); das protestantische Bethaus, welches in seiner Einfachheit der niedlich marmorirte Altar und Taufstein ziert. In den Vorstädten gibt es auch sehens-

werthe Kirchen, als die Obrowitzer Pfarrkirche, welche früher zu dem 1784 aufgelösten, nun zu einem Militärspital umgewandelten, Prämonstratenser-Stiftsgebäude gehörte, ist mit Altargemälden von Maulbertsch und dem Kremser Schmidt geschmückt, das Gewölbe und die Seitenwände sind in Fresco gemalt von Pichler und Winterhalder; die Augustinerkirche, ehemals die Kirche des Königinklosters zu Altbrünn, 1323 durchaus gothisch erbaut, von der böhmischen Königin Elisabeth gestiftet, und für Cistercienser-Nonnen bestimmt; diese hat 1782 Joseph II. aufgehoben, und 1783 die Augustiner von St. Thomas dahin verlegt; die Kirchen der barmherzigen Brüder und der Elisabethinerinen mit ihren Spitälern in Altbrünn. — Die Einwohnerzahl ist 34,300 Einheimische, 2,700 Fremde und 3000 Militärs. — Die Spaziergänge B.s sind sehr angenehm, worunter der Franzensberg mit seinen Gartenanlagen den ersten Platz einnimmt. Ihn ziert ein, 1818 errichteter, 60 Fuss hoher Obelisk, aus grauem mähr. Marmor, Franz, dem Befreier des Vaterlandes, seinen beharrlichen Bundesgenossen und Oesterreichs tapferem Heere, als Denkmal des Dankes, von dem treuen Mähren und Schlesien geweiht. Den Grundstein hat der jüngere König von Ungarn und Kronprinz Ferdinand am 4. Oct. 1818, unter grosser Feierlichkeit gelegt. — Der Augarten ist ein schöner Park, theils im französischen, theils im englischen Geschmack angelegt, und von Joseph II. dem Publikum gewidmet. — B. ist der Sitz des Landesguberniums, des General-Militärkomando's, des Appellationsgerichtes des Landrechtes, eines Magistrats, des ständischen Landesausschusses, eines Bischofs, des Consistoriums, nebst vielen andern politischen Cameral- u. Militär-Behörden, dann d. mähr. schles. Gesellschaft z. Beförderung d. Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, mit welcher das, 1818 erstandene, mähr. schles. Landesmuseum, unter den Namen Franzensmuseum in Verbindung steht. Die Bestandtheile desselben sind: Bibliothek, Charten, Kupferstiche und Zeichnungen, mathematisches und physikalisches Cabinet, Münz- und Siegelkunde, vorzüglich durch die alterthümliche höchst interessante Cerroni'sche Siegelsammlung, ein Vermächtniss des verewigten Cerroni, bereichert; Gemälde und Kunstarbeiten, Fabrikationsproduckte, Maschinen, Geräthe und Modelle, Pflanzen, Conchilien und besonders Fossilien. Das Ganze ist durch verschiedene Beiträge und Gaben entstanden, zumal in Folge des Aufrufs des damaligen Landesgouverneurs Ant. Friedr. Graf v. Mitrowsky, welcher nicht nur auf seinem Standpunkte als Landeschef und Curator, ja selbst zeitweiliger Direktor der Gesellschaft, das Entstehen und die weitere Organisirung des Museums bewirkte, und demselben durch seinen Einfluss zu einem Lokale in dem Olmützer Erzbischofhofe zu B. verhalf, sondern auch als hochherziger Patriot in grossmüthigen Geschenken andern hochsinnigen Patrioten, wie den Grafen Joseph Auersperg und Hugo Salm, nicht nachstand. — An Lehr- und Bildungsanstalten hat Brünn eine Normalschule, ein Gymnasium, eine philosophische Lehranstalt und ein theologisches Studium; letzteres in Verbindung mit dem bischöflichen Alumnat; ferner eine Mädchenschule bei St. Joseph, unter den Ursulinerinen, welche zugleich in weiblichen Handarbeiten Unterricht ertheilen, und nebst der Kleinkinderbewahranstalt mehrere Pfarrschulen; dann eine protestantische Schule, für welche die Gemeinde von Zeit zu Zeit treffliche Männer gewonnen hat, wie Riecke, André, Zeller, Buse ect. — Unter den wohlthätigen und gemeinnützigen Anstalten sind ausser den bereits bemerkten Spitälern noch anzuführen: das von Joseph II. 1785 errichtete allgemeine Krankenhaus, die Gebär- und Irrenanstalt, das Waiseninstitut und Siechenhaus. Zum Unterhalt der Hausarmen und zur Verhinderung des Gassenbettelns, besteht der Männerverein, welcher aus den freiwilligen Beiträgen und Sammlungen, die täglichen Gaben nach Massgabe der Erwerbsunfähigkeit in kleinen Beträgen veranstaltet. Nebst einer Brandschaden-Versicherungsanstalt für Mähren und Schlesien bestehen in Brünn Pensionsinstitute des Brünner bewaffneten Bürgercorps; für Lehrer-Witwen und Waisen in Mähren und Schlesien, für die Livrébedienten; ein Blinden- und ein Taubstummeninstitut, und eine mähr. ständische Leihbank. — Ausser dem Spielberger Strafhause ist hier auch das Provinzial-Straf- und Arbeitshaus; eine bedeutende Anzahl Fabriken ist noch immer in Brünn vorhanden, obschon viele Tuchfabriken durch die Zeitverhältnisse eingegangen sind. — Von den noch bestehenden Klöstern der Minoriten, Capuziner und Augustiner-Eremiten ist das Augustinerstift, welches von dem mähr. Markgrafen Johann 1350 gestiftet wurde,

hier näher anzuführen. Nachdem 1783 die Augustiner-Eremiten ihr gegenwärtiges Kloster in Altbrünn, anstatt des vormaligen zu St. Thomas in der Stadt Brünn bezogen hatten, übertrugen sie auch das in ihrer vorigen Kirche verehrte Marienbild, mit dem silbernen Altar, in ihre jetzige Stiftskirche, welche zur Pfarrkirche der Vorstadt Altbrünn bestimmt wurde. Das Stift steht unter einem Abte, der zugleich infulirter Prior desselben und Prälat der Markgrafschaft Mähren ist. Die gegenwärtigen Stiftsgüter bestehen in dem Markte Neu-Hwiezlitz, den Dörfern Borschau, Kozlan, Malkowitz, Scharditz, Tscheschen, Alt-Hwiezlitz und einem Antheile Tschertschein. D. jetzige Klostergebäude wurde in neuerer Zeit erweitert u. verschönert. Die Stiftsbibliothek ist zahlreich, und hat in den letztern Jahren durch die einzelnen Büchersammlungen gelehrter Siftsmitglieder ansehnliche Vermehrungen erhalten. Unter dem Abte Cyrill Napp, der sich nicht nur durch seine gelehrten Kenntnisse, sondern auch als Geschäftsmann (ständischer Ausschussbeisitzer) u. wirksamer Theilnehmer an den wissenschaftl. und Humanitäts Anstalten Brünns, auszeichnete, hatte die ökonomische Verwaltung der Stiftsgüter sehr gewonnen. Von den Vorstädten B.s ist Altbrünn noch besonders zu erwähnen. Sie hat eine eigene Marktgerechtigkeit, und ist sowohl dem Namen als der Lage nach, älter als die Stadt selbst. Altbrünn, mit mehren Dörfern, war früher eine Religionsfondsherrschaft, indem sie zu dem aufgehobenen Königinkloster gehörte, wurde 1830 öffentlich veräussert und von dem rühmlich bekannten Oekonomen, Franz Ritter von Heintl, käuflich erstanden, d. sie gegenwärtig besitzt. Postamt mit: *Alexowitz, Augesd bei Chirlitz, Bisenz, Bisterz, Blansko, Bosenitz oder Twarožna, Boskowitz, Chirlitz, Czernowitz, Daubrawitz oder Dubrawitz, Dubnian, Dubrawitz oder Daubrawitz, Eibentschitz, Eichhorn, Gaya, Gerspitz Ober und Unter, Hajan, Horackow, Hussowitz, Jedownitz, Jehnitz, Inatschowitz, Judendorf, Karthaus, Kiritein, Kobelnitz, Komein, Koritschan, Kostelетz, Kritschen, Kromau mähr., Kunrowitz, Latein, Leskau, Lettowitz, Lissitz, Lomnitz, Lösch, Malomieržitz, Mariazell, Medlanco, Milotitz, Mödritz, Mockra, Morbes, Mostienitz unter, Nebowitz, Nenowitz, Neslowitz, Obrowitz, Obržan, Oržeschin oder Woržeschin, Oslawan, Polanka, Priscnitz, Pürschitz, Raitz oder Reitz, Reitz oder Raitz, Reskowitz, Rotigel, Ržesnowitz, St. Antoni, Schelschitz, Schimitz, Schlapanitz, Sloup, Sobieschitz, Sockolnitz, Spielberg, Stražowitz, Strutz, Strželitz, Telnitz, Tieschan, Tischnowitz, Tuleschitz, Turas, Twarožna oder Bosenitz, Weimislitz, Welatitz, Wobschan, Woržeschin oder Oržeschin, Wostupowitz.*

Brunn, Studnicze — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Neuhaus, $1\frac{1}{2}$ St. von Neuhaus.

Brunn, Illirien, Kärnten, Villacher Kr., ein *Haus* mit 8 Einw., zur Gemeinde Lorenzen gehörig.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgrcht. Neumarkt (im salzburg. flachen Lande) geh. *Dorf* auf der Strasse nach Frankenmarkt, 3 St. v. Frankenmarkt.

Brunn, Steiermark, Grätz. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Jonsdorf gehör., der Hrsch. Kirchberg an der Raab und Commende Fürstenfeld unterth. *Dorf*, mit einer Mahlmühle, liegt gegen Ost., wozu die Berggegend Burgstall geh., 3 St. v. Fürstenfeld.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 26 zerstreut lieg. der Herrsch. Weissenburg dienstbare *Häuser*, nach Schwarzbach eingepf., im Gebirge hinter Kirchberg an der Vielach, 5 St. von Dürrnitz.

Brunn, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein z. Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Dorf*, in der Pfarre Strasswalchen, 2 Stunden von Frankenmarkt.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Wildshut gehör. *Weiler* an der Strasse von Wildshut nach Mattighofen, links auf einer Anhöhe, nach Geretsberg eingepf., $3\frac{1}{4}$ St. von Laufen, 6 St. von Mattighofen.

Brunn, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler* in der Pfarre Seekirchen, 3 St. von Neumarkt.

Brunn, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Welsbergl und Hrsch. Purgstall geh. *Dorf*, mit 59 Häuser und 267 Einwohnern, nächst dem Sulm Fl., nach Wies eingepfarrt, $3\frac{1}{2}$ St. von Mahrenberg.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Kaal. Hrsch. Friedburg geh. *Dorf* an der Linzer Str., 2 St. von Frankenmarkt.

Brunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Land- und Pfleggcr. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, $8\frac{1}{2}$ St. von Braunau.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Ilmau gehör. *Dorf*, mit einem Meierhofe, 1 Stunde von Ilmau, 5 Stunden von Schwarzenau.

Brunn, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* an der Salza.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Waidhofen an der Thaja geh. *Dorf* mit 27 Häusern, über der deutschen Thaja, 2 St. von Schwarzenau.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Altenburg gehör. *Dorf* mit 30 Häusern, an der Poststrasse zwischen Horn und Göffritz, 2 St. von Horn.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Arbesbach gehör. *Dorf* mit 19 Häusern, $4\frac{1}{2}$ Stunde von Zwettel.

Brunn, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gross-Pechlarn gehör. *Dorf* mit 45 Häusern und 90 Einw., ausser der Stadt Gross-Pechlarn, 2 St. von Melk.

Brunn, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Wallfahrtsort* mit einem aufgehobenen Augustiner Kloster; siehe Maria-Brunn.

Brunn, Oest. u. d. E., V. U. W. W., eine *Herrschaft* und *Dorf*; s. Kothingbrunn.

Brünn, Alt-, mähr. Stary Brno — Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt* oder eigentlich die Vorstadt von Brünn, an dem Schwarzaflusse unter dem Spielberg; v. Alters hiess dieser Ort Balusche od. Baluze, gehört in Rücksicht der Korrespondenz zur Ober-Postamts-Verwaltung in Brünn.

Brunn am Gebirge, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Burg Mödling und Veste Liechtenstein gehör. *Dorf* mit 154 Häusern und 1530 Einw., nach Mödling eingepfarrt, links hinter dem Markte Mödling, an dem gleichnamigen Bache und nächst Vorder-Briel, 1 St. von Neudorf. Postamt.

Brunn am Steinfelde, Oest. u. der E., V. U. W. W., eine *Herrschaft*, *Schloss* u. *Dorf*, mit 69 Häus. und 510 Einwohn., nach Fischau eingepf., unw. Saubersdorf, an d. Fischafl., 1 St. v. Wiener Neustadt.

Brunn am Wald, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit 35 Häus. an der grossen Krems, nach Lichtenau eingepfarrt, 1½ St. v. Gefäll.

Brunn an der Traisen, insgemein Prunn — Oester. u. d. E., V. O. W. W., ein der fürstl. Auersperg. Hrsch. St. Pölten unterth. *Dorf*, mit 15 Häus. u. 100 Einw., an der Traisen hinter Stätersdorf, mit einem Graphitwerke, unw. d. Markte Phyra, 1 St. v. St. Pölten.

Brunn, Beim, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gottschee; siehe Suchen.

Brunn bei Pitten, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Froschdorf geh. *Dorf*, mit 10 Häus. und 110 Einwohnern, nächst Pitten, wohin es eingepfarrt ist, 2¼ Stunde von Wiener Neustadt.

Brunn, Fressenberg — Steiermark, Bruck. Kr., mit einem Landmünzprobieramte, ein z. Wb. B. K. Hrsch. Massenberg gehöriges *Dorf*, mit einer Filialkirche an der Poststrasse nach Kärnten, 1¼ St. von Kraubath.

Brunn, Geweihten, Illirien, U. Krain, Neustädter Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Weixelberg; siehe Klanz.

Brunn, Heiligen-, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Lokal-Pfarrkirche* u. Wahlfahrtsort mit einigen Keuschen z. Wb. Bzk. Kom. Oberfladnitz gehörig, und der Hrsch. Waxenberg dienstb., gg. Nord. 4 St. vom Markte Anger, 8 St. von Gleisdorf.

Brunn im Felde, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Grafeneck gehöriges *Dorf* mit 46 Häus., unweit der Kommerzialstrasse von Znaim nach Krems, am gr. Kampflusse, ¾ St. von Krems.

Brunn in Griess, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- u. Pflggchts. Hrsch. Braunau geh., nach Schwand eingepfarrt, 2½ St. von Braunau.

Brunn, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein im Land- u. Pflggcht. Ried sich befind., der Hrsch. Riegerting geh. *Dörfchen*, nach Neuhofen eingepf., 1¾ St. von Ried.

Brunn, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zu der Kaal. Hrsch. Wildshut geh. *Dörfchen*, 8½ St. von Braunau.

Brunn, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein in d. Land- u. Pflggcht. Ried sich befind., d. Hrsch. Neuhaus gehör. *Dörfchen* nach Neuhofen eingepf., 1 St. von Ried.

Brunn, Rotte, Oest. u. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte* mit 26 Häus. u. 170 Einwohnern, zur Pfarre Schwarzenbach, Ortsobrigkeit Weissenburg und Post St. Pölten.

Brunnader, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. Bzk. Kom. und Herrsch. Ober-Fladniz geh. *Gegend*, mit 4 Häusern, nach Anger eingepfarrt, gegen Norden auf einer Anhöhe, 1½ St. v. Markte Anger, nächst der Pfarre Katharina, 6 St. von Gleisdorf.

Brunnalpe, Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein hohes *Gebirg* mit einem Kupferbergwerke.

Brunnalpe, Steiermark, Brucker Kr., in der grossen Veitsch; von derselben kommt ein gleichnamiger Bach, welcher in der grossen Veitsch eine Hausmühle treibt.

Brunnalpe, Steiermark, Judenburg. Kr., auf dem Tauplitz- und Granitz-Gebirg, mit 10 Hütten.

Brunnau, Tirol, Ober- Innth. Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Riedl*, 3 St. von Parwiess.

Brunnau, Oest. ob d. E., Hausruck. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kommando

Stahremberg liegendes *Dorf*, der Hrsch. Aistersheim geh., nach Geboltskirchen eingepf., gegen Süd. am Hausruckerwalde, 1½ St. von Haag,

Brunnau, Oest. ob d. E., Hausruck. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kommando Wartenburg liegendes *Dorf*, dem Landgut Ainwalding gehörig., nach Ungenach eingepfarrt, 2 St. von Vöcklabruck.

Brunnbach, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Stiebar geh. kleine *Hammerschmiede* am kleinen Erlafl., 6 St. von Kemmelbach.

Brunnbachel, Steiermark, Brucker Kr., im Bezirk Maria-Zell, treibt bei Aschbach eine Hausmühle.

Brunnbachel, Steiermark, Marburg. Kr., im Bezirke Schwanberg, treibt 6 Hausmühlen und 4 Sägen in Wiel und 2 Hausmühlen in Rastock.

Brunnberg, Steiermark, Cillier Kr., ein *Gut*, welches zu Neu-Cilli verwaltet wird.

Brunnberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Waldeck, der Pfarre Kirchbach zugetheilt.

Brunnberg, Tirol, BotznerKr., verfallenes *Schloss*, unter dem Hauptschloss Tirol, Landgrcht. Meran, einstmals d. Edeln von Kripp zu Brunnberg gehörig.

Brunndoppel und **Thalern**, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., vier zur Hrsch. und Pfarre Oberdöbling gehörige *Häuser*, am Gottweihberge, 3¼ St. von St. Pölten.

Brunndorf, Steiermark, Marburger Kr., *Gemeinde* des Bezirkes Viktringhof, zur Hrsch. Schleinitz und mehren anderen dienstbar, mit 46 Häusern und 257 Einwohn., nach Lembach eingepf.

Brunndorf, Steiermark, Marb. Kr. ein zum Wb. Bzk. Kom. Lembach und verschied. Hrsch. gehör. *Dorf* mit einer Lokalie, nächst dem Drau Fl., ½ Stunde von Marburg.

Brunndorf, Studenu, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Schneeberg lieg. der Hrsch. Hassberg geh. *Dörfchen*, nach Oblack eingepfarrt an einer Anhöhe, 5 St. v. Loitsch.

Brunnen, Drei Brunnen — Ung., Thurocs. Komt.; siehe Try Studue.

Brunnen, Tirol, Oberinnth, Kr., ein zu der Hrsch. Landeck geh. *Hof*, am Kaleberg, 6¼ St. von Imst, 9¼ St. von Nassereit.

Brunnen, Gute, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gesundheitsbaad* der Hrsch. Königshof; siehe Johannesbad.

Brunnenberg, Siebenbürgen, Huniad. Komit.; siehe Gyalakuta.

Brunnendorf, Galizien, Lemberg. Kr, ein deutsches *Kolonien-Dorf* von 22 Häusern, an dem Kammeral-Dorfe Krynca liegend, 1 St. von Grudek.

Brunnendorf, Siebenbürgen, Weissenb. Komitat; siehe Kutfalva.

Brunnendorf, Ungar. Eisenburg. Komitat; siehe Perenye.

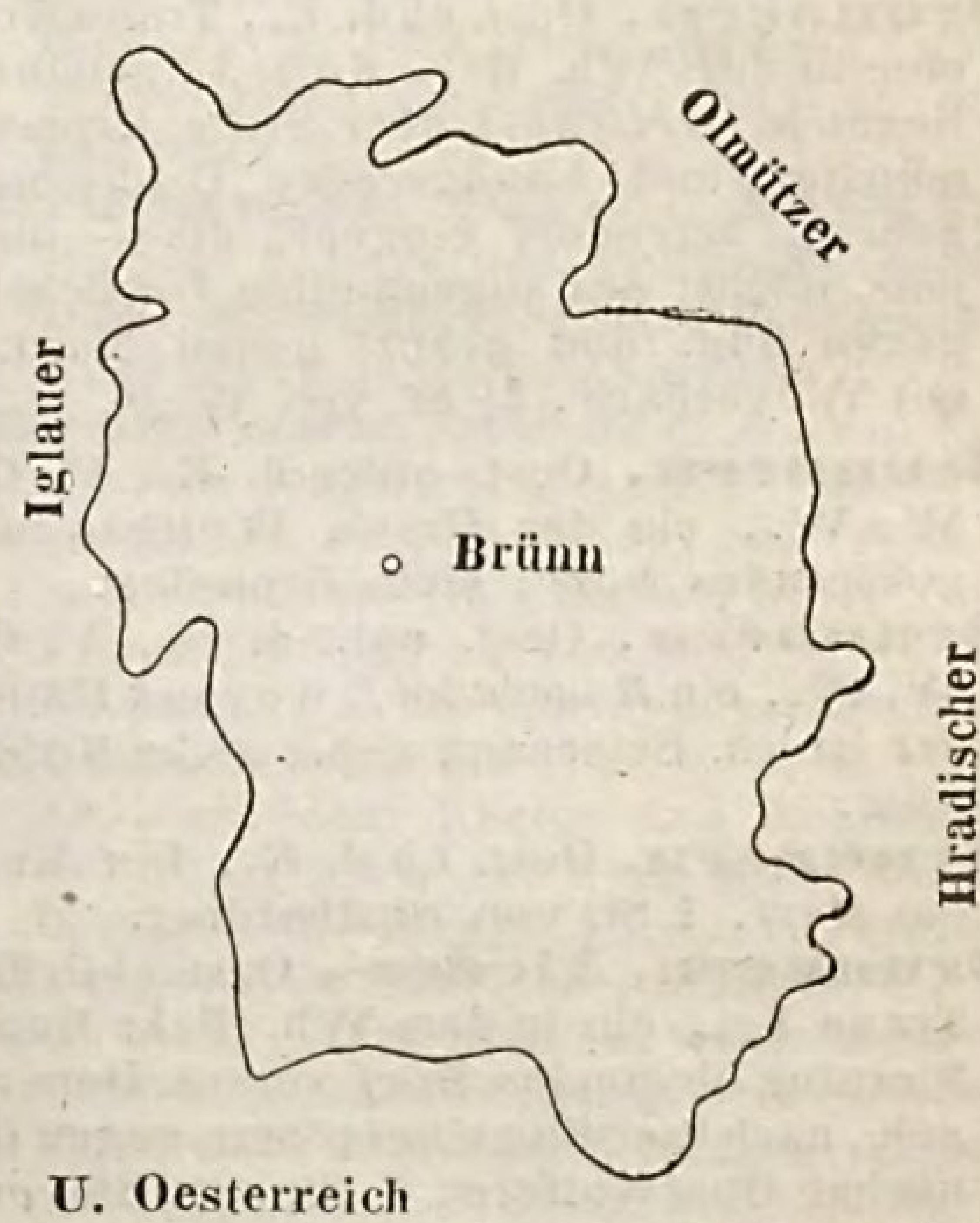
Brunnenfeld, Tirol, Vorarlb., ein zur Hrsch. und dem Stadtgericht Bludenz gehör. kl. *Dorf*, 5½ St. von Feldkirch.

Brunnenfeld, Tirol, Vorarlberg, ein zu der Hrsch. Bludenz und dem Gericht Montafon geh. kleines *Dorf*, 9 St. von Feldkirch.

Brunnengeweihtes, Böhmen, im Leitmeritzer Kr., ein auf Dominikalgrunde neu erbautes *Dörfchen*, mit einem Gesundbade und Fasanerie, zum Meierhofe Hubinna geh., nahe bei Liboch, 1½ Stunde von Melnik.

Brunnenthall, Oest. ober d. E., Inn Kr., ein zum Ldgrcht. Schärding gehöriges *Dorf*, östlich an einem Berg gelehnt; mit einer Kirche, Schule und Kapelle, und ist der Hauptort der Pfarre gleichen Namens. ¾ St. von Schärding.

Brünner Kreis in Mähren, ist 87 Quadr. Meilen gross, mit 322,000 Einw. Ein Theil des Brün. Kr., der an dem Ollmützer, und noch mehr jener, der an den Iglauer Kreis grenzt, besteht fast gänzlich aus Gebirgen, die jedoch viele



Ebenen und guten Getreideboden enthalten; der südliche Theil gegen Oesterreich, hat mehr ebenes Land und fruchtbaren Boden, auch vielen Weinbau, der sich von der österr. Grenze bis in die Gegend bei Brünn erstreckt, wo

derselbe gegen Norden gänzlich aufhört. Die Flüsse Zwitta, Schwarza und Igla bewässern den Kreis. Sie werden von der Thaya aufgenommen, welche in der südlichen Ecke des Landes, bei Landshut sich in die March ergiesst. Die Einw. sind meistens böhm. Mährer (Horaken) und sprechen die Landessprache, jene aber gegen Oesterreich sind Deutsche, mit Ausnahme der croat. Abkömmlinge (Podluzaken) auf den Herrschaften Lundenburg u. Dürnholz, welche ihre Sprache, Kleidung und Sitten beibehalten haben. Alle diese Einwohner nähren sich vom Feld- und Weinbau, vom Fuhrwesen, von der Spinnerei und verschiedenen Handarbeiten, wozu vorzüglich die Tuch- und Casimir-Fabriken Gelegenheit verschaffen. Dieser Kreis hat auch die meisten Pottasche-siedereien, hier wird das meiste und gutes Papier gemacht; Hopfen, Flachs, Grapp, Weber- u. Rauhkarden erzeugt.

Brunnerhof, Oest ob d. E., Mühl Kr. ein dem Wb. Bzk. Kom. und Landgerichts-Hrsch. Wildberg geh. eizelner *Bauernhof* in dem Dorfe Dreieck, nach Hellmonsöd eingepf., in der Gegend des Marktes Zwettl, $4\frac{1}{2}$ Stunde v. Linz.

Brunnern, Oest. ob d. d. E., Inn Kr. ein zum Ldgrcht. Schärding gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Diersbach. 1 St. von Siegharding.

Brunnern, Oest. ob d. E., Traun Kr. eine in dem Wb. Bzk. Kom. Eggendorf liegende *Ortschaft* dem Stifte Kremsmünster und Landgerichte Gschwend geh. n. Egendorf eingepf. diess- und jens. nächst des sogenannten Irrbächel, gegen Süd. und gränzt gegen Nord., mit Weyerbach, $2\frac{1}{4}$ St. von Wels.

Brunnern, Oest. unter d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wolfpassing gehörendes *Dorf*; siehe Brunning.

Brunnern, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Bauerndorf*, wovon 4 Häus. der Hrsch. Seisenegg geh.; siehe Brunning.

Brunnern, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, 1 St. von Siegharding.

Brunnern, Nieder-, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Sierning liegendes *Dorf* versch. Domin. geh., nach Sierning eingepfarrt, gegen O. nächst Oberwolfern, 2 St. von Steyer.

Brunnern, Ober-, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Sierning lieg. *Dorf* verschied. Domin. geh. nach Sierning eingepfarrt, gränzt gegen Ost. m. Losensteinleiten, 2 St. v. Steier.

Brunnern, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine im Wb. B. Kom. Egendorf lieg. *Ortschaft*, dem Stifte Kremsmünster und Ldgchte. Gschwend geh., nach Egendorf eingepf., diess- und jens. des sogenannten Irrbächel, gegen O., und grenzt gegen Westen mit Weierbach, $2\frac{1}{4}$ St. von Wels.

Brünnersteig, Urbankowa, Studanka — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Leutomischl geh. *Dörfchen*, an dem Dorfe Nikel, $1\frac{1}{2}$ St. v. Leitomischl.

Brunnfelden, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kl. aus 2 Häus. bestehende, der Hrsch. und Stift-Grcht. Ranshofen geh. *Ortschaft*, $\frac{3}{4}$ St. von Braunau.

Brunngassen, Oest. ob d. E., Hausr-Kr., ein im Wb. B. Kom. Lambach lieg. *Dorf*, unt. die Hrsch. Wels und Köppach geh., nach Aichkirchen eingepf., $1\frac{3}{4}$ St. von Lambach.

Brunngeräut, Illirien, Unt. Krain, Neustdt. Kr., ein zur Hrsch. Pölland geh. *Dorf*, gegen Wüstritz, im Wb. Bzk. Tschernembl, $4\frac{3}{4}$ St. von Möttling.

Brunngraben, Steiermark, Grätz. Kr., einige zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Minichhoffen und zu dem Dorfe Gschaid einverl. *Häuser*, wohin sie auch eingepfarrt, 5 St. von Gleisdorf.

Brunngres, Brunnkress — Böhmen, Königgr. Kr., einz. *Häuser*, an der Glazischen Grenz, zur Hrsch. Politz geh., $3\frac{1}{2}$ St. von Nachod.

Brunngstaudet, Oest. ob der E., Hausruck Kr., ein im Wartenburg lieg., den Hrsch. Wagrain, Walchen u. Wartenburg dienstbares *Dorf*, nach Ungenach eingepfarrt.

Brunnhöf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., 5 der Probstei Hrsch. Zwettel geh., nach Siebenlinden eingepf. *Häuser*, unweit Riegers, 4 St. von Zwettel.

Brunnhof, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, z. Hrsch. Adriach dienstbar, $\frac{1}{4}$ St. v. Frohnleithen.

Brunnhofbachl, Steiermark, Judenburger Kr., im Bezirke Murau, treibt 2 Hausmühlen in Probst.

Brunnholz, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Tombach des Bezirks Eibiswald.

Brunning, Brunnern — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wolfpassing gehör. *Dorf*, mit 14 Häus. und 126 Einw., wovon 4 Häus. der Hrsch. Seiseneck unterth. sind, an der Grestner Komerzialstr. von Kemmelbach, gegen Süd. an dem kl. Erlafl., $1\frac{1}{2}$ Stunde von Kemmelbach.

Brunning, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Magistr. des Marktes

Uttendorf und Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Maurkirchen eingepf., am Brunnbache oberhalb Maurkirchen, gegen St. Florian, 2 St. von Braunau.

Brunning, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Maurkirchen gehöriger *Weiler*, in einer sumpfigten Gegend am Brunbach, mit 2 Mauth- und Schneidemühlen, am Fusse des Hartberges, nach Burgkirchen eingepfarrt, 1½ Stunde von Braunau.

Brunnkirchen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein d. Stiftshrsch. Göttweih geh. *Dorf*, mit 5 Häus., einer Pfr. und Schulhause, einem Steinkohlenbergwerke an der Donau, und bei 20 Steinkohlengruben, wovon einige nach Thallern gehören, ¼ St. von Krems.

Brunnkogel, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* in der kleinen oder hintern Wildalpe.

Brünnlitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Deutsch-Bielau; siehe Bründlitz.

Brunnmairhof, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., zwei d. Staatshrsch. St. Pölten gehör. *Häuser*, neben dem Markte Pyhra, gegen dem Schlosse Ochsenburg, 1½ St. von St. Pölten.

Brunnmühle, Oest .unt. d. E., V. O. W. W., eine d. Hrsch. Hollenburg unterth. *Mühle*, zum Dorfe Wagram, an d. Trasen geh. bei Rittersfelden, 4½ St. von St. Pölten.

Brunnmühle, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Einöde* u. *Mauthmühle*, am Almbache, Vikariat Feistenau, 2 St. von Hof.

Brunnmühle, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* mit einem Steinkohlen-Baue.

Brunnöd, Oest. ob d. E., Inn Kreis, eine kl. *Ortschaft*. mit 2 Häus., d. Hrsch. und Kom. Schwend geh., abw. gegen Berndobl, 2 St, von Sieghardiug.

Brunnödt, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Bauerngut*, der Hrsch. Srannersdorf geh.; siehe Simondberg.

Brunnschau, Brunschow — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, am rechten Ufer der Moldau, gegen Norden, gegen dem Mrktfl. Stiechowitz zum Gute Hradisko geh., 3½ St. von Jessenitz.

Brunnschow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Hradisko; siehe Brunnschau.

Brunnsdorf, Bruna Vass — Illirien, Unt. Krain, Neusdt. Kr., ein zur Wb. Bzk. Hrsch. Nassenfuss geh. *Dörfchen*, über dem Flusse Neuring, nach heiligen Dreifaltigk. eingepf., 5 St. v. Neustadtl.

Brunnsee, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Herrschaft* und *Schloss*, zum Wb. B. Kom. Strass geh., mit 873 Häusern und 4627 Einwohnern, nach St. Veit am Vogau eingepfarrt, ¾ St. von Muhregg, 3½ St. von Ehrenhausen.

Brunnsee, Illirien, Unt. Krain, Neustädt. Kr., ein zum Hrzogth. Gottschee geh. *Dorf*, nach Nesselthal eingepf. hinter Lichtenbach, 10 St. von Neustadtl.

Brunnthal, Oest. unt. d. E., V. O. W, W., ein einz., der Bisthums-Hrsch. St. Pölten geh. *Haus*, bei Brunnmeierhof 1¼ St. von St. Pölten.

Brunnthal, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Seitengraben* des Utschthales, südöst. von Bruck.

Brunnthal, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gegend*, in welcher die Hechtensee-Alpe vorkommt, zur Stadtherrsch. Neuberg gehörig.

Brunnthal, Steiermark, Bruck. Kr., in der St. Stephaner-Lobming, grosses *Waldrevier* der Hrsch. Kaisersberg,

Brunnthal, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine *Ortschaft*, der Land- und Pfleggrchts. Hrsch. Braunau geh., 2 St. von Braunau.

Brunnthall, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht Braunau geh. *Weiler* im Rentamte Braunau, nach Schwandt eingepfarrt, 2 St. von Braunau.

Brunnthall, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Einöde*, an der Donauleithen; nach Waldkirchen eingepfarrt, 4¾ St. von Baierbach.

Brunnwies, Oest. ob d. E.. Inn Kr., ein zum Landgericht Schärding gehör. *Dorf* am Bramflusse; nach Brunnenthal eingepfarrt. ½ St. von Schärding.

Brunnwies, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgericht Neumarkt (im salzburgischen flachen Lande) geh. *Weiler*, nahe an dem Gobernauserwalde, der Pfarre Pöndorf einverleibt, 4 St. von Neumarkt, 3 St. von Frankenmarkt.

Brunnwiese, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kasten und Lehenamte Schärding gehöriges *Dorf*, nach Mariabronnenthal eingep., ½ St. v. Schärding.

Brunnwiesen, Oest. unt. d. E., V. O. W.W., ein kleines, unter mehrer-Grundhrsch. getheiltes, nach Ruprechtshofen und Petzenkirchen eingepfarrtes *Dörfchen*, mit 7 Häus. und 35 Einw. zwischen der Melk und Erlafll., 2 St. von Kemmelbach.

Brunnwiesen, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Gut* mit der Hrsch. Traunau vereint, dessen Unterthanen Besitzungen am Rettlingberge haben.

Brunnwinkl, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) gehöriger *Weiler* am Atersee, im Vikariate St. Gilgen, ¼ St. von St. Gilgen.

Brunnwiss oder Prunnwis — Oest. ob d. E., Hausruck Kr., eine in dem Wb. Bzk. Kom. Frankenmarkt liegende kleine *Ortschaft* von 3 Häusern, der Hrsch. Frankenburg gehörig, nach Poendorf eingepfarrt, 1 St. von Frankenmarkt.

Bruno, Cassina del, Provinz Milano und Distr. VIII. Vimercate; siehe Arcore.

Brunocz, Brunovcze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespann., Vág-Ujhely. (Neustädel.) Bzk. ein, mehr. adel. Familien gehöriges *Dorf*, nach Heil. Kreuz eingepfarrt, mit 46 Häusern und 320 Einw., am Ausflusse der Waag, 4 St. von Galgócz.

Brunsa, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* mit 5 Häuser und 50 Einw. zur Gemeinde Unterleutschau gehörig.

Brunsano, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Palazzolo (Piancada).

Brunsdorf, Illirien, Krain, Neustdtl. Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. v. Neustadtl.

Brunskagora, Illirien, Krain, Neust. Kr., ein *Dorf* mit 14 Häusern und 75 Einw., zur Gemeinde Ratschach geh.

Brünst, Oest. unter d. E., V. O. W. W., 12 zerstreute *Häuser* mit 100 Einwohnern, zur Pfarre Hainfeld, Ortsobrigk. und Conskriptionshrsch. zu Lilienfeld gehörig.

Brunswerda, deutsch Braunsberg — Mähren, Prerau. Kr., eine *Stadt*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit; siehe Braunsberg.

Brunsztureszt, Ungarn, Arad. Komitat, eine *Ortschaft* bei Arad.

Bruntino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein am südlichen Abhange des Berges Canto liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre St. Elisabetta, und 3 Oratorien, 1 St. v. Bergamo. Dazu gehören:
Cassina Bobianca, Cassina in Viera, Ponte della Botta, einzelne Landhäuser.

Brunwald, Brunhausen, Waldhausen — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur königl. Stadt Bergreichenstein nächst Strachau. 8 St. von Horazdiowitz.

Brunzaifa, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Städtchen* zur Hrsch. Eulenberg; siehe Braunseifen.

Brünzelsdorf, Oest. unter d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Leibengehöriges *Dorf*; siehe Prinzelndorf.

Brusa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Brusabo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Brusaboschi, Lombardie, Provinz Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Dosso.

Brusacagna I, II, Lombardie, Pr. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Brusaco, Brusacum — Tirol, Trient. Kr., ein zum Stadt- und Ldgcht. Trient geh. *Dorf* in dem Thale Pinè, 9½ St. v. Trient.

Brusada, Tesa, Lombardie, Prov. Venezia und Distr. VIII. Porto Gruaro; siehe Tossalta (Tesa Brusada).

Brusada, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, eine kleine, nach S. Gervaso e Protaso zu Ossago gepfarrte *Gemeinde - Ortschaft* mit Vorstand und öffentlichem Oratorio, 1½ St. von Lodi. Mit:
Borgovalo, einzelner Ort.

Brusada, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Bosate; siehe Bonirola.

Brusada, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlate.

Brusada, Lombardie. Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi St. di Porta Comasina.

Brusada, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi St. di Porta Orientale.

Brusada, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi St. di Porta Vercellina.

Brusada, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo; s. Marcignago.

Brusada, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Maccio.

Brusada, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Castelletto Mendosio.

Brusada, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Passirana.

Brusada, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Brusada, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sala.

Brusada, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Zelo Foramagno.

Brusada, Cà, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Pieve.

Brusada, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Comunnuovo.

Brusada, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Brusadaz, Lombardie, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe S. Tiziano.

Brusade, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Fornovo.

Brusadizze, Lombardie, Prov Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Brusago, V. di, Lombardie, *Thal* und *Bach* vom Gebirge in Palit, nordwärts bis Soverin Valle di Cembra.

Brusago, Tirol, Trient. Kr., *Dorf* auf dem Berg Pinè, Benefiziat der Pfarre dieses Namens, Landgericht Civezzano.

Brüsan, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Städtchen*, mit deutschen Einwohnern, einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Brusane, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Lican. Bzk., ein zum Lican. Grenz-Regim. Canton Nr. I gehöriges *Dorf* von 42 Häusern, mit einer eigenen Pfarre u. einem k. Frucht-Magaz. auf der Strasse zwischen Gospich und Carlopago, 2 St. von Ostaria.

Brusaporco, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; siehe Resana.

Brusaporto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, liegt westlich am Flusse Serio, an der Grenze des Distr. III, Trescorre, 2 Stunden von Martinengo. Dazu gehören:

Belcedere, Bosco, kleine Gassen.

Brusaragrande, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Brusaro, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Contra.

Brusata, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Brusata, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abiategrasso; siehe Ravello.

Brusata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.

Brusata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, St. Angielo; siehe Valera.

Brusata, Lombardie, Prov. u. Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Carettolo.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Cambina.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gera de' Caprioli.

Brusata, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso; siehe Lardirago.

Brusata, Cà, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Brusata, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pantigliate.

Brusata, Casa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Zerbo.

Brusata, Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassina di S. Pietro.

Brusata di sopra, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Brusata di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Brusatasso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Brusate, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Brusate, Cà, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Fuippiano al Brembo.

Brusate, Case, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s. Lecco.

Brusati, Monticello, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Monticello Brusati.

Brusato, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Albignano.

Brüsau, auch Brisau — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Städtchen*, mit einer Obrigkeit und Pfarre.

Brusca, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Filialdorf*, der Pfarre Spodoglizza, lateinischen Ritus, zur Hauptgemeinde und Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, 9 Meilen von Obbrovazzo.

Brusca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Brusca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Brusca, Del, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe S. Bassano.

Brusca, Mezza, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Roncade (Mezza Brusca.)

Bruschowetz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Zinsdörfchen*, mit böhmischen Einwohnern, nächst dem Dorfe Heraletz

nordw., zur Pfarre Heraletz und Hrsch. Neustadtel, 10¼ St. v. Grossmeseritsch.

Bruscie, Dalmatien, Spalato Kr., Lesina Distr., ein als Untergemeinde zur Distrikts-Hauptgemeinde gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre auf der Insel Lesina, 6 Meilen von Grabie und eben so weit von Lesina.

Brusco, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Veduggio.

Brusegana, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova.

Brusegana, Volta di, Venedig, Prov. und Municipal-Bezirk Padova; siehe Padova (Volta di Brusegana.)

Brusetne, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Brusetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; s. Bondo.

Brusico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Brusim piano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, dann Einnehmerei, in der Ebene am Ufer des Porto-See's, nahe dem Berge Brossico, 11 Migl. von Varese. Mit:
Brusim piccólo, Meierei, — S. Martino, Kapelle.

Brusim piccolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Brusim piano.

Brusin, Brussey — Mähren, Prerau. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Bilawsko und zur Ortsobrigkeit Bystrzitz gehörig.

Brusino, Tirol, Trienter Kr., kleiner *Ort*, im Thale Cavedine, Beneficiat dieser Pfarre, Ldgcht. Vezzano.

Brusnay, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein *Dorf*, theils zum Gute Stranka, theils zum Gute Hauska in einem Thale, 1 St. von dem Städtchen Mscheno, 5½ St. von Jungbunzlau.

Brusni, Mähren, Brünn. Kr., ein unterthäniges *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Lomnitz, zwischen dem Städtchen Lomnitz und dem Dorfe Rzipka, 3 St. von Lipuwka.

Brusni, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Bilawska und z. Hrsch. Bistrzitz gehörig.

Brusnik, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, 6 St. von Sandec.

Brusnitze, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nachod; s. Praussnitz.

Brusno, nowy mit **Deutschbach** und **Duchnica,** Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Krzywe gehörig.

Brusno, stare, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brusno nowy und Ortsobrigkeit Krzywe gehörig.

Brusnyicza, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein dem Grafen Barkóczy geh. *Dorf*, mit einer griech. katholisch. Pfarre und 2 Mauthmühlen, 3½ St. von Orlich.

Bruso, Venedig, ein *Berg*, nahe am Berge Tamar.

Brusò Marazzani, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Brusò, Paradiso, Lombardie, Pr. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Monticello.

Brusone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Cortetano.

Brusowitz, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Hrsch. Friedek, mit einer Pfarre, 1½ St. von Friedek.

Bruss, Brusy — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Stiekna geh., 2 St. von Strakonitz.

Bruss, Pruss — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welmschloss an dem Aubache, 2¼ St. von Saaz.

Brussa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellano).

Brussberg, Mähren, Preraner Kr.. ein *Städtchen*, zur Hrsch. Hochwald; s. Braunsberg.

Brussich, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Poglizza geh., in der Diöcese Veglia, 1 St. von Veglia.

Brusto, Ungarn, Beregh. Gespansch., siehe Brusztopataka.

Brustolade, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Roncegna im Ldgcht. Borgo.

Brustolini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Brustury, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Kammeralherrschaft Pistyn geh. *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre, liegt am Flusse Pistynka, 9 St. von Winogrod.

Brusuglio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Dorf* und *Gemeinde*, mit seinem Vorstande und einer eigenen Pfarre S. Vincenzo, an Bruzzano, Bresso Cormano und Novate grenzend, 1¾ St. von Milano. Hierher gehören:
Beccaria Manzoni, Radice, Landhäuser.

Brusy, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Stiekna; siehe Bruss.

Brusznik, Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein *Dorf*, d. Hrsch. Pakracz, nach Kusszony eingepf., am Fusse der Berge unweit Kraguje, mit 48 Häus. und 292 Einw., 1¾ St. von Pakracz.

Brusznik, Ungarn, Gömör. Komt.; s. Borsznok.

Bruszno, Ungarn, diesseits d. Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., ein slowakisches zur Kameral-Bergherrschaft Zolio-Liptse geh. *Dorf*, nach Szent-András eingepf., von welchem Orte es durch den Grán-Fluss getrennt ist, im Bezirke der Stadt Libet-bánya, 3½ St. von Neusohl.

Bruszno, Ungarn, Neutraer Komt., eine *Ortschaft*, 3½ St. von Neutra.

Brusznyik, Ungarn, Neogr. Komt.; siehe Borosznok.

Brusztopatak, insgemein Brusto — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespansch., Munkács. Bzk., ein russniakisches der Hrsch. Munkács dienstbares, nach Duszina eingepf., im Duszina Thale unweit Sztrojna lieg. *Dorf*, 7 St. v. Munkács.

Brusztur, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Somro-Ujfalu.

Brusztur, Ungarn, Bihar. Komt.; s. Tatáros.

Brusztur, Hufladen, Bruschur — Ungarn, Zarand. Gespanschaft, Halmágyer Kr., ein der Herrsch. Nagy-Halmágy geh., unweit dem Bache gleichen Namens, zwischen hohen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griechisch nicht unirten Pfarre, und einem Bleibergwerke, gegen W., 1½ St. von Halmágy, 11¾ St. von Déva.

Brusztura, Ungarn, jens. der Theiss, Mármaros. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein russniak. *Kammeraldorf*, mit 113 Häus. und 761 Einw., einer eigenen griech. kathol. Pfarre, liegt gegen der galiz. Grenze zwischen Gebirgen und Waldungen, nächst Német und Orocz-Mokra, 12 St. von Szigeth.

Brusztureszk, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., ein walach. *Kammeraldorf*, mit 19 Häus. und 108 Einw., Filial der griech. nicht unirten Pfarre Zimdró, gegen O. an der Grenze Siebenbürgens, und gegen W. ½ St. von Zimbró, 13 St. von Arad.

Brutialpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Feistritz-Graben ob Kraubath.

Brutocz-Löréneczfalva, Brutowce, Brutoz, oder Stengelhof — Ungarn, diess. d. Theiss, Zips. Gespansch., im IV. oder Montan. Bzk., ein den Familien, Horváth, Kissevics, Jancsi und mehren anderen geh. *Dorf*, wo slawisch gesprochen wird, mit 63 Häus. und 459 Einw., einer eigenen Kirche und Lokalkaplanei, unter dem Gebirge an der Grenze des Sáros. Komt., 3¾ St. von Leutschau.

Brüttenhütte, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz gehör. kl. *Dorf*, 1 St. von Bregenz.

Brüttlerberg, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch und Gericht Inn. Bregenzer Wald geh. kleines *Dörfchen*, 9 St. von Bregenz.

Bruvno, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe St. Peter.

Bruvno, oder Brubno — Kroatien, jenseits der Kulpa, Klassnich. Bzk., ein zum Banal Grenz-Regim. Kanton Nro. X geh. *Dorf*, mit 51 Häus. und 258 Einw., liegt im Walde Perekovacz am Bache Szlalina, 3½ St. von Glina.

Brüx, Gnenie, Gnewina, Bruk, Landswerth, Most, Bruxia, Gnecnm, Gbuenin, Pontus, Pontum — Böhmen, Saazer Kr., eine k. *Stadt*, am Fusse eines Berges (Schlossberg) und dem Bila Fl., mit 3 Vorstädten (meist aus Wirthschaftsgebäuden bestehend), in deren einen sich eine Kommentur des Kreuzherren-Ordens befindet, mit 3000 Einwohnern, hat einen eigenen Magistrat, ein Gymnasium, ein Piaristen-Collegium, Kapuziner- und Minoritenkloster, ein Militär-Erziehungshaus, eine Normal und mit ihr vereinigte Mädchen-Industrie-Schule, ferner eine prächtige Pfarrkirche und ein alterthümliches Rathhaus; mitten durch sie über die daselbst sich befindlichen 3 Marktplätze führt die Poststrasse von Teplitz nach Karlsbad; von hier aus geschieht die Füllung und Versendung des Pillnaer Bitterwassers; in der Umgebung befinden sich viele Stein- und Braunkohlengruben. Postamt mit:

Adelsgrund, Bartelsdorf, Bettelgrün, Brandau, Bruch, Brüx, Einsiedel, Eisenberg, Fleyh, Ganghof, Gebirgsneudorf, Georgensdorf, Georgenthal, Nieder- und Ober-, Göhrn, Grünthal, Habran, Hammer, Hammergrund, Harreth, Hochpetsch, Hohenofen, Holtschitz, Hoschnitz, Jahnsdorf, Kaitz, Katharinaberg, Khan, Kleinhahn, Kollosoruck, Kommern, Koppertsch, Kopitz, Kramitz-Kreutzweg, Kummerpursch, Kummersdorf, Ladung, Langewiese, Launitz, Leitensdorf, Nieder und Ober, Liquitz, Lindau, Liptitz, Lischnitz, Luschitz, Maltheuer, Marienthal, Marroves, Meiln-Mühle, Motzdorf Keil-, Nemelkau, Neundorf, Nikelsdorf, Oberdorf, Obernitz, Ojest, Palleth, Paredel, Pattogró, Pillna, Plan, Ploscha, Pollehrad, Priesen, Klein-, und Ober-, Prohn, Pulvermühle, Rasche, Ratschitz, Maria-, Rauschengrund, Riesenberg, Rosenthal, Rosslhof, Rudelsdorf, Sabnitz, Saidschitz, Sandel, Sarras, Satschitz, Schimberg, Schlattnig, Böhm-, Schlosshof, Schlossmühle, Schmelzhof, Schönbach, Schwetz, Schwindtschitz, Sedlitz, Seestadtl, Seidowitz, Sellnitz, Skirschina, Skritz,

Steinwasser, Stranitz, Strimitz, Taschenberg, Triebschitz, Trubschitz, Tschausch, Tschernitz, Tschöppern, Ugest Lang-, Ulbersdorf, Vierzehnhöfen, Weidenmühe, Wolbutitz, Wenzelsdorf, Wiese, Willersdorf, Wollepschitz, Wtelna, Wurzmes, Würschen, Zettel, Zladnig deutsch.

Brüxer Vorstadt, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine der Hrsch. Bilin unterthänige *Vorstadt*, welche der Fluss Bila von der Stadt Bilin scheidet, 2 St. von Teplitz.

Bruxia, Böhmen, Saazer Kr., eine k. *Stadt*; siehe Brüx.

Bruy, Siebenbürgen, Gross. Schenk. Stuhl; siehe Brullya.

Bruzendorf, Oest. u. d. E., V. U. M. B., eine *Ortschaft*, $4\frac{1}{2}$ St. von Hollabrunn.

Bruzene, Arzere di, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; s. Bruzene Chiesa (Arzere di Bruzene).

Bruzene d' Arzere, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa.

Bruzene Chiesa, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove, ein *Gemeindedorf* von auf dem Felde zerstreut liegenden Häusern, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre und Oratorio, in der Nähe des $2\frac{1}{2}$ Migl. entfernten Fl. Bacchiglione, 3 Migl. von Padova und eben so weit von Piove. Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Ardeneghe, Porto, Gassen, — Arzere di Bruzene, Bruzene d' Arzere, Campagnola, Palù di Bruzene, Gemeindetheile.

Bruznik, Ungarn, jenseits d. Theiss, Kraszov. Gespansch., Bulcs. Bzk., ein zwischen Bergen und Wäldern liegend., zur Hrsch. Bulcs geh. Kaal. *Pfarrdorf*, welches gegen O. an Waldungen, und gegen W. an die Temesw. Gespansch. grenzt, mit 183 Häus. und 1138 Einw., 5 St. von Facset.

Bruzno, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bezk., ein den Grafen Pálffy, geh. *Filialdorf*, der Pfarre Chrenovecz, mit 33 Häus. und 232 Einw., 2 St. von Bajmócz.

Bruzno, Ungarn, Sohler Komt., ein *Eisensteinbergwerk*.

Bruzovacha, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Ketstinian. Bzk., ein z. Sluin. Grenz-Regimts. Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, v. 19 Häus., nächst Siroka-Riek, $1\frac{1}{4}$ St. v. Voinich.

Bruzzano, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre, einem Oratorio u. Vorstand, liegt zwischen Affori, Bresso, Brusuglio und Novate, $1\frac{1}{4}$ St. v. Milano. Hieher gehören:

Benzoni, Cassina del Sasso, Migliavacca, Padulli, Rongier, Landhäuser.

Bruzzano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Robbiano.

Bruzzano, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Robbiano.

Bruzzato, Fenil, Lombardie, Pr. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Cizzago.

Brykow, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. Dublan geh. *Kameral-Dorf*, mit einer griech. kath. Kirche, $4\frac{1}{2}$ St. von Sambor.

Brykula, Galizien, Tarnop. Kr., ein zur Hrsch. Strussow gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen Osten nächst dem Brzezaner Kreise, 1 Stunde von Mikulince.

Brykur, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Pnemyslany geh. *Dorf*, 4 St. von Podhayczyki.

Brylikow, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wankowa geh., mit einer Ortsobrigkeit.

Brylince, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Bakaczyce geh., 3 St. von Przemysl.

Bryly, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Jaslo und Ortsobrigkeit Nawsie gehörig.

Bryn, Galizien, Stryer Kr., ein zur Hrsch. Halicz geh. *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre und Vorwerke, gegen S. nächst dem Dorfe Bednarow, 4 St. von Halicz.

Brynce Zagorne, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Wybranowka geh. *Dorf*, 3 St. von Bobrka.

Bryszcze, zu Zuki, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Krechow gehörig.

Bryty, Galizien, Jaslo. Kr., ein der Hrsch. Brzysk unterthäniges *Dorf*, liegt am Flusse Wysloka auf einer kleinen Anhöhe, und grenzt gegen O. mit dem Orte Kaczorny, 1 St. von Jaslo.

Brzana dolna, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Flusse Biala bei Bobowa, 6 St. von Sandec.

Brzana gorna, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Flusse Biala bei Bobowa, 6 St. von Sandec.

Brzanken, Brzanek — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, an der Elbe, mit dem abseitigen Hause Lis, gehört zum Gute Brozon als Antheil des Herzogthums Raudnitz, 1 St. v. Raudnitz.

Brzaza, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kameral-Herrschaft Bolechow gehörig. *Dorf*, tief im Gebirge, am Bache Sukiel, 5 St. von Stry, 8 Meilen von Strzelice.

Brze, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gistebnicz geh., 2½ St. von Sudomierzitz.

Brzech, Brzehy — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Pardubitz gehörig. *Dorf*, an der Elbe, ½ St. nordostw. von der Stadt Přelautsch, 4 St. von Pardubitz, 2½ St. v. Chrudim.

Brzeczkow, Mähren, Znaim. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Hrsch. Frein gehörig.

Brzeczowice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Siepraw gehör., mit der Ortschaft Popowice vereinigtes *Dorf*, grenzt mit Siekakow, 2 St. von Myslenice.

Brzedina, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Berg*, 400 Klafter südw. von Klenowitz, 132 W. Klftr. über dem Meere.

Brzegy, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Kokotow geh. *Dorf*, unweit der Weichsel, grenzt mit Grabie, 5 St. von Gdow.

Brzegy, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. der Samborer Staats-Güter-Direktion Kupnowice gehör. *Dorf*, mit einer griechischen Kirche, grenzt an die Kaal. - Dörfer Piniani und Babina, 1 St. von Sambor.

Brzegy, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Hrsch. Neumarkt geh. *Dorf* an dem Karpatischen Vorgebirge, am Bache gleichen Namens, 17 St. von Myslenice.

Brzeha, Brzehy — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* an der Landstrasse von Münchengrätz nach Turnau zur Herrsch. Swigan, allwo eine Kirche und eine Mahlmühle an dem Iserflusse sich befindet, 1 St. von Münchengrätz.

Brzehof, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Frauenberg bei Nettolitz, 3 St. von Budweis.

Brzehor, Przehor — Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Liebeschitz gehör. *Dorf*, 1¼ St. von Auscha.

Brzehy, Mähren, Prer. Kreis, *Berg*, 500 Schritte nordwestl. vom Dorfe Libiz, 170 W. Klftr. hoch.

Brzehy, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pardubitz; siehe Brzech.

Brzehy, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Swigan; siehe Brzeha.

Brzekol, Przekol — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Rossitz gehör. *Dorf*, 2 St. von Chrudim.

Brzeschan, Brzezan — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf* des Gutes Tschistai, mit einer Filialkirche St. Margareth, zur Pfarre Tschistai gehör., unweit der Stadt Tschistai gegen S. gelegen, 2¼ St. von Horosedl.

Brzesciany, Galizien, Sambor. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Rakowa mit einer Ortsobrigkeit.

Brzescie, oder Brzezicz — Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Brzeszie, und Ortsobrigk. Kamareo gehörig.

Brzescie, Galizien, Tarnow. Kreis, ein zur Hrsch. Chorzelow gehör., nach Galuszowice eingepfarrtes *Dorf*, 8 St. von Dembica.

Brzesceze, auch Brzest — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hradisch, an dem Flusse Osskawa nordw., 2 St. von Ollmütz.

Brzesd, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zar Pfarre Stephanau und Ortsobrigkeit Hradisch geh.; mit böhmischen Einw.

Brzese, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Nakel und Ortsobrigkeit Ollmütz geh., mit böhmischen Einw.

Bryesezy, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Brzesina, Brezina — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Drachan, und Ortsobrigk. Wischau geh., mit böhmischen Einwohnern.

Brzesinek, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Gewitsch und Ortsobrigkeit Biskupitz mit böhm. Einw.

Brzesinka, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oppatowitz, u. Ortsobrigkeit Borotin geh., mit böhm. Einw.

Brzeska, Lhotka, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen* der Herrschaft Welisch, grenzt gegen N. mit dem Dorfe Gniobitz, 2 St. von Gitschin.

Brzeska, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* sur Herrsch. Namiescht gegen Tassau, 1 St. westw. von Grossbitesch.

Brzeska, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Libau und Eisenstadtl und Hrsch. Milschowes, 1½ St. von Gitschin.

Brzeskiho, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Namiescht, mit einem Meierhofe, 1 St. von Grossbitesch.

Brzesko, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Kautz und zum Gute Jessenitz, nächst Michenau, ½ St. von Konitz an der Landstrasse, mit böhmischen Einw., 5¼ St. von Prossnitz.

Brzesko, Böhmen, Rakon. Kreis, ein obrigk. einzelner *Meierhof* mit Schäferei zur Pfarre Koschlann der Herrschaft Krzitz geh., unweit des Dorfes Slattina gegen W., 3¼ St. von Horosedl.

Brzesko, Brzeska — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Miltschowes, 1½ St. von Gitschin.

Brzesko, oder Bresko — Galizien, Bochn. Kr., ein *Städtchen* mit einer Pfr.

am Flusse Uszwica, zwischen Bochnia und Woynitz, Postamt mit:
Benvzieszyna, Biadoliny Dembinskia, Bielcza, Biesvadki, Borzenczyn, Brzezowiecz, Bucza, Buczkow, Bratucice, Borek, Borowno, Chronow, Czohow, Dembinska Wola, Dombrowka Morska, Dombrowka Kreczow, Dembno, Doly, Driekanow, Druszkow, Dotenga, Filipowice, Grondy, Gnoinik, Gonka, Gosprydowa, Glodow, Jadowniki podgorne, Jadowniki mokre, Jasien, Jastew, Jaworsko, Jodlowka, Jurkow, Kozieniec, Kobyle, Kopaliny, Lenscze, Lenki, Lewniowa, Loniewy, Lopuszna, Lysagora, Laczrowa, Maszkieniec, Mokrzyska, Niedrieliska, Nowa Wies, Okocim, Perta, Pomianowa, Porombka, Przyborow, Przemykowka Wola, Put Raisko, Ruda, Rzempia, Rysie, Stotwina, Strzelec male, Strzelce wielkie, Styrkowiec, Stroze, Szczepanow, Szczurowa, Tywowa, Uszevica, Uszew, Wtorkorwa od. Lewniowa, Wietrzyhowice, Wokowice, Zaborow, Zlota, Zyrkow, Zagorzany, Zobawa, Zenpia.

Brzeskol, Böhmen, Chrudimer Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Chrudim.

Brzeskowitz, Brscheskowitz — Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Rothporitschen geh. *Pfarrdorf* sammt einem Meierhofe und Schäferei, liegt gegen d. Markte Ruppau neben dem Dorfe Mstitz, daselbst sind noch einige Rudera von einem alten Kloster zu sehen, 5¼ St. von Pilsen.

Brzesky, Mähren, Znaimer Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Gross-Bitesch.

Brzesnica, bei Boleslaw, Galizien, Tarnopol. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Boleslaw und Ortsobrigk. Grondy gehörig.

Brzesnica bei **Dembica**, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Ortsobrigk. Dembica gehörig.

Brzesnica Wola, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Brzesnica zur Ortsobrigk. Dembica gehörig.

Brzesnicza, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Berzencze.

Brzesnitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pechin, 1½ St. von Moldauthein.

Brzesnjk, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Namiescht, mit einer Lokalkaplanei, mit böhm. Einw., 1 St. von Namiescht, 2¾ St. von Grossbitesch.

Brzesowitz, vor Alters Wrzesowitz — Mähren, Ollm. Kr., *Herrschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer eigenen Pfarre an der Landstrasse nach Prossnitz in der Hanna mit böhm. Einw., 2½ St. von Prosnitz.

Brzesowitz bei **Gaya**, Bresowice — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfr. Oswietiman und zur Ortsobrigk. Gaya geh., mit böhmischen Einwohnern.

Brzesstian, Brschestan — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zlonitz, grenzt an dem Marktfl. Zlonitz gegen W., 1¼ St. von Schlan.

Brzesstiow, Bürglitz, Pirglitz, Wrzesttiow — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Hrsch. Horzeniowes gehöriges *Dorf* mit einem Meierhofe, grenzt gegen O. mit dem Dorfe Willantitz, und gegen W. mit dem Dorfe Bohanka, 1 St. von Jaromierz.

Brzest, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hradisch geh.; siehe Brzesce.

Brzest, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kremsier gehörig mit einer Pfarre hinter Skasstitz am Fl. Mosstinka, 1 Stunde von Kremsir, 4 Meilen von v. Wischau.

Brzestek, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Buchlau gehörig, zur Pfarre Buchlowitz am Fusse des Gebirges mit einem Meierhofe ausser dem Dorfe auf einer Anhöhe, ½ St. v. Hradisch, 8 M. von Wischau.

Brzesuwka, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Herrschaft Stadt Teschen gehörig, 1St. von Stadt Teschen mit böhm. Einwohnern.

Brzesy, Brżezy, — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Rosenthal gehörig, hinter Waldungen und hinter dem Pfarrdorfe Hwozdian (welches z. Herrschaft Schlüsselburg gehört) gelegen, 7 St. v. Rokitzan.

Brzeszce, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Zator gehöriges *Dorf* an der Weichsel geg. preuss. Schlesien, 4 St. von Kenty.

Brzetbocz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft*, 2 Stunden von Jenikau.

Brzetieticz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* des Gutes Hradek und der Hrsch. Elischau, 5 St. von Horazdiowitz. 1 St. von Schüttenhofen.

Brzew, Böhmen, Pils. Kr., ein *Marktflecken* zur Hrsch. Grossmaierhofen geh. siehe Frauenberg.

Brzewniow, Gross-, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*, ¾ St. von Prag.

Brzewniow, Klein-, Böhmen. Rakon. Kr., ein neues *Dörfchen*, zum St. Margarethen-Stifte (Gut Bržewniow) geh. und unterthänig, auf dem weissen Berge neben der Kommerzialstr. gegen Hostiwitz, 1 St. von Prag.

Brzewniow, Brewniow, St. Margareth — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut*, mit einem Benedict. Klosterstifte, einer Pfarre und anderen dazu gehörigen Gebäuden vor dem Prager Reichsthore unterm weissen Berge, ¾ St. von Prag.

Brzewniowes, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Gut u. Dorf*; siehe Bržezniowes.

Brzewnitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein kleines zur Hrsch. Tloskau unterthäniges *Dörfchen*, 3½ St. von Bistritz.

Brzewnitz, Böhmen, Čžasl. Kr., 3 einzelne *Häuser* nebst einer Mahl-

mühle, zum Städtchen Chotieborž, unweit dieser Stadt, 3½ St. von Deutsch-Brod.

Brzewnitz, Bržewnicze — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Gut u. Dorf* mit einem Meierhofe, grenzt gegen Osten mit dem zum Gute Freuenthal angehörigen Hof-Gericht, gegen Westen mit der Stadt Deutschbrod, und geg. Nord. mit dem Dorfe Gross, 1 St. von Deutsch-Brod.

Brzeytz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Eisenberg und Ortsobrigkeit Gross-Meseritsch gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Brzez, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Worlik geh., 6 St. von Pisek.

Brzezan, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* unweit Lesbann, mit einem obrigkeitlichen Meierhofe und Schäferei zur Hrsch. Leschau geh., 3 St. von Bistritz.

Brzezan, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Skworez mit einem obrigkeitlich. Meierhofe geh., 1 St. von Böhmischbrod.

Brzezan, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Zerhenitz geh. *Dorf*, 1 St. von Planian.

Brzezan, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* an einer Anhöhe geg. Nord. über dem Egerflusse, zur Hrsch. Budin geh., 2 St. von Budin.

Brzezan, Jungfern-, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Gut u. Dorf*; siehe Jungfern-Bržežan.

Brzezan, Unter-, Böhmen, Kaurž. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, eingepf. zur Pfarre Zlatnik, 1 St. von Jessenitz.

Brzezan, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horaždiowitz geh.; siehe Bržožana.

Brzezan, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, d. Gutes Tschistain; s. Bržeschan.

Brzezaner-Kreis, in Galizien, mehr als 113 Q. M. gross, etwas bergig,



durchströmt von dem Dniester u. seinen Nebenflüssen Stripa und Lipa, mit 175,000 Einw., in 3 Städten 14 Marktflecken und 290 Dörfern, welche sich mit Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Holzhandel, etc. beschäftigen.

Brzezanka, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, an dem Bache Malowka, grenzt gegen Süd. mit dem Orte Wysoka, 4 St. v. Barycz.

Brzezany, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Kreisstadt*, mit einem Schlosse, einer lateinisch- armenisch- und griech. Pfarre, dann Franziskaner-Kloster, Gymnasium, Kreishauptschule u. 5000 Einw., welche starke Gerberei treiben, am Bache Lipa gnita, Postamt.

Brzeze, vor Alters Bržezowa — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zu den Ollm. Stadtgemeinde-Gütern geh., am Marchflusse, 1½ St. von Littau.

Brzezegitz, oder auch Brezegs — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gross-Meseritsch geh., mit einem obrigkeitl. Jägerhause, 1 St. südostw. von Meseritsch, nächst dem Dorfe Lhotky, 1¼ St. von Gross-Meseritsch.

Brzezek, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Stirzin geh., seitwärts d. Linzerstrasse über Kreutzkosteletz, rechts gegen W. 1¾ St. von Jessenitz.

Brzezenitz, Brzeznicz — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Chotzen, an dem Dorfe Hemsch gegen Süd., 1½ St. von Hohenmauth.

Brzezawitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rossnitz, mit einem Schlosse, grenzt am Holleschowitz, 2½ St. von Chrudim.

Brzezhegy, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Brzezhrad, Böhmen, Königgr. Kr., ein der k. Leibgeding-Stadt Königgrätz unterth. *Dorf*, 1½ St. davon entfernt.

Brzezice, Galizien, Samb. Kr., ein der Hrsch. Komarno geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke, einer russniak. Pfarrkirche grenzt gegen Ost., mit einem grossen Teiche, 5 St. von Rudky.

Brzezie, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer herrschaftl. Wohnung und Pfarre, gegen W. nächst Lysokanie, 2 St. von Gdow.

Brzezie, Galizien, Sandec. Kr., ein kleines zur Relig.-Fonds-Hrsch. Dombrowlia geh. *Dörfchen*, ¾ St. v. Sandec.

Brzezin, Brzeziny — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein der Hrsch. Oppotschna unterth. *Dörfchen*, gegen Süd. an dem Dorfe Wall gelegen, 4 St. v. Königgrätz.

Brzezin, Brzeziny — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Richenburg gehör. *Dorf*, an dem Flusse Schwarzawa und

nächst der Grenze Mährens, 8 St. von Chrudim.

Brzezina, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Welisch geh., ¼ St. von Gitschin.

Brzezina, Böhmen, Czasl. Kr., eine einz. *Bauernwohnung*, gegen Borowe, zum Gute Bila geh., 2½ St. von Deutsch-Brod.

Brzezina, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hammerstadt geh., beim Flusse Sazawa, 8 St. von Stöken.

Brzezina, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Smigau geh. *Dorf*, mit einer Lokalkirche und Mühle versehen, an d. Iserflusse, ½ St. von Münchengrätz.

Brzezina, Böhmen, Kaurž. Kr., eine einz. *Schäferei*, zur Hrsch. Launowitz geh., an dem Flusse Blanitz, gegen O. unweit davon ist die Unterlaunowitzer Mühle, 4¼ St. von Wottitz.

Brzezina, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Hof*, mit Chaluppen, 1 Ziegelofen und 2 Ziegelhütten, zum Gute Trzebeschitz, geh., 2¾ St. von Bistritz.

Brzezina, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Radnitz geh., mit einem alten verwüsteten und einem unweit davon neuerbauten Schlosse und Eisenbergwerke, 1 St. von Rokitzan.

Brzezina, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Lokalie und Schlosse, dann 2 Mahlmühlen, an dem Flusse Trnawa, zwischen Horzepnik und Poschna, 7 St. von Tabor.

Brzezina, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre u. Hrsch. Popellin geh.

Brzezina, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Posorzitz, im Nordgebirge unweit Kiritein, wohin es eingepfarrt ist, mit böhm. Einw., 3 St. von Posorzitz.

Brzezina, Mähren, Brünn. Kr., ein zur Pfarre u. Hrsch. Tischnowitz unterth. *Dorf*, am rechten Ufer d. Schwarza Flusses, mit böhm. Einw., mit einer z. Brünner städtischen Hrsch. Gurrein gehör. Mühle, an der Südseite von Tischnowitz, 3 St. von Brünn.

Brzezina, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wischau, nächst Nebstich im Gebirge, 4 St. von Wischau.

Brzezina, Mähren, Brünn. Kr., eine *Kolonie*, zur Pfarre Zbraslau u. Hrsch. Rositz, mit böhm. Einw., 1¾ St. von Rositz, bei Zbraslau, 1 St. von Grosbitesch.

Brzezina, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, nächst u. zur Hrsch. Busau, 3½ St. von Müglitz.

Brzezina, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Trübau; s. Brissen.

Brzezina, Galizien, Brzezan. Kr., ein zur Hrsch. Kozdol geh. griech.-kathol. *Pfarrdorf*, 6 St. von Strzeliska.

Brzezina, Galizien, Stanisl. Kr., eine zur Hrsch. Holihrady geh., nur aus 7 Unterthans-Chaluppen bestehende *Ortschaft*, am Flusse Dniester, im Walde, 4½ St. von Niszniow.

Brzezinek, deutsch Birkersdorf — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Biskupitz geh., mit einem Meierhofe, nächst Gewitsch, 4 St. v. Müglitz.

Brzezinka, Galizien, Wadowicer Kr., ein zur Hrsch. Zator geh. *Dorf*, an dem Skawa Flusse, 6 St. von Kenty.

Brzezinka, Galizien, Wadow. Kr., ein zum Gute Skotniki geh. *Dorf*, nächst der Weichsel, im flachen Lande, 6 St. von Wieliczka.

Brzezinka, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Okrauhlitz, 1 St. von Deutsch-Brod.

Brzezinka, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Podhoržan, 3 St. von Czaslau.

Brzezinka, bei Andrichau — Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Andrichau geh.

Brzezinka, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Weisswasser geh., über einem Thale gegen Südw., 1¾ St. von Hünnerwasser.

Brzezinka, Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkostelletz gehör. *Dörfchen*, gegen Kohl-Janowitz gelegen, 2 St. von Planian.

Brzezinka, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, oberhalb Liboch Leitm. Kreises, 1 St. über Zelis gelegen, zur Hrsch. Unter-Beržkowitz gehörig, 5 St. von Neuschloss.

Brzezinka, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Borotin und Gross-Slatin geh., nach Robanin eingepfarrt, 2 St. von Brisau.

Brzezinka, Ober-, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen*, zur Herrsch. Swietla geh., 2¾ St. von Steinsdorf.

Brzezinka, Unter-, — Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Swietla geh., 2¾ St. von Steinsdorf.

Brzezinki zu Szczurowa, Galizien, Bochnia. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Szczurowa gehörig.

Brzezinky, Bržezinka — Böhmen, Czaslau. Kr., eine einzelne *Mühle*, auf dem Flusse Chrudimka, zur Hrsch. Bestwin geh., 4¾ St. von Jenikau.

Brzeziny, Galizien, Tarnow. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre, an einem kleinen Bache, grenzt

gegen O. mit dem Markte Wielopole, 3 St. von Dembica.

Brzeziny, Galizien, Zolkiew. Kr., eine mit dem Dorfe Belzec verbundene *Ortschaft*.

Brzeziny dolne, Galizien, Tarnow. Kr., ein den Edlen von Morski geh. *Gut* und *Dorf*, grenzt mit den Hrsch. Wielopole, Niedzwiada und Mala, dann Brzezini Podkostielne, 3 St. v. Dembica.

Brzeziny, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Roznow geh. *Dorf*, 4 St. v. Sandec.

Brzeziny, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Ortschaft* bei Königgrätz.

Brzeziny Gorne, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, den Edlen von Szezepkowski geh., grenzt mit dem Jasl. Kreise, dann mit Brzeziny Dolne, 3 St. von Dembica.

Brzeziny Podkoscielne, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, den Edlen von Morski geh., liegt zwischen Brzeziny Gorne Dolne und Zazadne, 3 St. von Dembica.

Brzeziny Zazadne, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, den Edlen von Rucki gehör., grenzt mit der Hrsch. Mala des Jasl. Kreises, dann mit Brzeziny Gorne und Podkostielne, 3 St. von Dembica.

Brzezitz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, mit dem dazu geh. Wirthshause Sulikowka, zur Pfarre und zum Gute Kržetin, mit böhmischen Einwohnern, zwischen Kunstadt und Kržetin, 1½ St. von Goldenbrunn.

Brzezna, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch Eisenberg geh.; siehe Friese.

Brzezna, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Schutzstadt*, zur Herrsch. Hagensdorf geh.; siehe Priesen.

Brzezna, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf* am Flusse Dunajec, ½ St. von Sandec.

Brzeznica, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Lazy geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen O. nächst Poreba, ¾ St. von Bochnia.

Brzeznica, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edel- und Meierhofe, liegt nächst dem Weichsel-Flusse, 3 St. von Wadowice.

Brzeznica, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Dembica geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, Meierhofe und Mühle, an dem Wielopolka Bache, grenzt mit der Hrsch. Pustkow, 2 St. von Dembica.

Brzeznicka wolka, Galizien, Tarnow. Kr., eine zum Theil der Herrsch. Dembica gehör. *Ortschaft*, liegt 2 St. von Dembica.

Brzeznicze, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Bergstadt*; siehe Pressnitz.

Brzeznik, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Miletin gehör.; siehe Wržeznik.

Brzeznik, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Selau geh.; siehe Wržeznik.

Brzezniowes, Brževniowes, Wrzegniowes, Weiss Krätschme — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlösschen und Meierhofe, an der Melniker Landstrasse gelegen, 3 St. von Prag.

Brzeznitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Zlin gehörig.

Brzeznitz, Böhmen, Prach. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 2000 Einw., einem Schlosse und einer Pfarre, am Bache Wlžowa oder Lomnitz, 6½ St. v. Pisek. Postamt mit:

Zur Herrschaft Brzeznitz gehören: Bubawitz, Borr, Belletitz, Gutwasser, Hetschitz, Kaupy, Martinitz, Podczap, Plischkowitz, Piniowitz, Rastel, Slanietin, Sachowitz, Swuschitz, Wranschitz, Wosel, Wollenitz, Waczikow, Doll, Hlotka, Zlin und Zahroby. Zur Herrschaft Rozmital gehören: Altrozmital, Bezdiekau, Brzezy, Bukowa, Glasshütten, Hodiemischel, Ober-Laas, Nepomuk, Neswaczil, Neudorf, Pinonsitz, Planin, Rozelau, Sedletz, Skurow, Wieschin, Wollusch, Wranowitz und Zabuhla. Zur Herrschaft Drahenitz gehören: Chrast, Czernisko, Drahenitz, Draheniczek, Hucsitz, Hoschowitz, Kozly, Latzina, Malkow, Namnitz, Podruhlt, Pohorz. Porzicz Vorder- und Hinter-, Rastel, Swobotka, Swutschitz, Usenitz, Useniczek, Walowitz, Weischitz und Wostrow. Zur Herrschaft Altsattelhradek gehören: Hradek, Hlubin, Protschewil, Stregckow, Tuschowitz und Wschewil.

Brzeznitz, Mähren, Hradisch. Kreis, ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, und einer Pfarre, nächst und zur Hrsch. Zlin, in einem Thale, mit einer Lokalie, 3¾ St. von Kremsier, 4 M. von Wischau.

Brzezno, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Hrsch. Kost geh. an der Stadt Sobotka liegendes *Dorf*, mit einem Meierhofe, gegen Ost., zum Postamte Sobotka.

Brzezno, Brzizen — Böhmen, Jungbunzlau. Kreis, ein *Markt*, mit einem herrschaftl. Schlosse und einer Pfarre, nächst dem Dorfe Judendorf, 1½ St. von Jungbunzlau.

Brzezolup auch **Przezolup**, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, einer Lokalie und einem Meierhofe, mit böhmischen Einwohnern, nächst Bilowitz, an dem Bache Brželzniza, 2 St. von Hradisch, 8 M. v. Wischau.

Brzezowa, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Hrsch. Krzesetitz unterthäniges *Dorf*, 2¼ St. von Czaslau.

Brzezowa, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Torznik geh., liegt gegen O. nächst dem Dorfe Hrzedl, 1½ St. von Czerhowitz.

Brzezowa. Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Unter-Brzezan und Pfarre Wraney geh., 2 St. v. Jessenitz.

Brzezowa, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Braunau; siehe Bürgicht.

Brzezowa, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lukow geh., nahe an dem Markte Sluschowitz, 6 St. v. Kremsier, 4 M. von Wischau.

Brzezowa, Mähren, Hrad. Kr., ein an das ungarische Gebirg Lovenik grenzendes, zur Hrsch. Ungarisch-Brod geh. *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei und 2 Mahlmühlen, 6½ St. v. Hradisch, 8 M. von Wischau.

Brzezowa, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stiebrowitz geh., wohin es eingepf. ist, an der Strasse von Troppau nach Ekersdorf, 3 St. von Troppau.

Brzezowa, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zu den Ollmützer Stadt Gemeingütern geh.; siehe Brzeze.

Brzezowa, Mähren, Brünn. Kr., ein *Städtchen*; siehe Brisau.

Brzezowa, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Dobczyce geh. *Dorf*, nördlich nächst Dobczyce, 3 St. v. Gdow.

Brzezowa, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Lapannow geh. *Dorf*, gegen S. nächst Boczow, 4 St. von Gdow.

Brzezowa, Galizien, Jaslo. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, grenzt gegen O. mit dem Orte Skalnik, 4 St. von Dukla.

Brzezowa Hora, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Marktflecken*, der Stadt Przibram; siehe Birkenberg.

Brzezowecz, Böhmen, Chrudim. Kr., eine *Ortschaft* bei Chrudim.

Brzezowicz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* mit einer Mühle, zur Hrsch. Gross-Geržitz geh., ½ St. von Horžitz.

Brzezowiec, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Brzesko geh. *Dorf*, grenzt S. gegen mit dem Kaal. Dorfe Jadowniki, ¼ St. von Brzesko.

Brzeowieç, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Czaszyn gehöriges *Dorf*, nächst Czaszyn am Oslawa Bache, 3¼ St. von Sanok, und 4 Meilen von Jassienica.

Brzezowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. u. Pfarre Kokol gehörig.

Brzezowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein zu den Gütern der Stadt Gaya gehör. *Dorf*, 2½ St. von dieser Stadt hinter Moschtienitz im Gebirge, 3½ St. von Uhrzitz.

Brzezowka, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem Gute und Dorfe Porabka konzentrirte *Ortschaft*, 7 St. v. Bochnia.

Brzezowka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Tarnowice unterthänig. *Dorf*, liegt in der Ebene am Flusse Jasilka, gegen S. nächst dem Orte Polakowka, 2 St. von Jaslo.

Brzezowka, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Gora Ropczycka, grenzt gegen N. mit Kolbuszow, 3 St. von Sendziszow.

Brzezuwek, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, des der Hrsch. Hungarisch-Brod geh. Gutes Oržechau, wohin es eingepf. ist, mit 2 Mühlen, nächst Dubraw und Prowodow, 8 St. von Wischau, 4½ St. von Hradisch.

Brzezuwka, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 5 St. von Rzeszow.

Brzezuwka, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf*, mit der Pfarre Bogwizdau zur Hrsch. Teschner Kammer Güter gehörig.

Brzezy, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dörfchen*, südlich von Chlumetz, zur Hrsch. Chlumetz geh., 5 St. v. Wottitz.

Brzezy, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Moldau-Tein u. Pfarre Chrastin geh., 2¼ St. von Moldau-Tein.

Brzezy, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Gratzen; siehe Birken.

Brzezy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tupadl und Pfarre Potiech geh., liegt gegen W., 1¾ St. v. Czaslau.

Brzezy, Böhmen, Kauřž. Kr., ein zur Hrsch. Auržiniowes geh. *Dorf*, 2½ St. von Biechowitz.

Brzezy, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Schinkau geh. *Dorf*, grenzt gegen S. an den Meierhof Schinkowitz, 2½ St. von Grünberg.

Brzezy, Böhmen, Prach. Kr., ein dem Gute Czachrau unterth. *Dorf*, grenzt gegen W. an die Herrschaft Bistritz, 2¾ St. von Klattau.

Brzezy, Böhmen, Prachin. Kr., ein zum Gute Hohenhradek geh *Dorf*, nahe am Schlosse Hohenhradek, 1 St. von Moldautein.

Brzezy, Bržez — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Morlik, 6 St. von Pisek.

Brzezy, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* des Gutes Kržeschtiowitz, 1 St. von Pisek.

Brzezy, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rosenthal; siehe Brzesy.

Brzezy, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Mohr geh.; siehe Przesau.

Brzezy, Böhmen, Tabor, Kr., ein *Dorf*, des Gutes Gross-Chischka; 6 St. von Tabor.

Brzezy, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Mühlhausen, 5 St. von Tabor.

Brzezy, Mähren, Iglauer Kr., ein der Hrsch. Saar geh. *Dorf*, zur Pfarre Wesele, mit böhmisch. Einw., 4 St. von Gross-Messeritsch.

Brzezy, Ober-, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ossowa-Bitischka, mit einer Kirche und Lokalkaplanei, mit böhmisch. Einw., 1¼ St. von Gross-Bittesch.

Brzezyna, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit dem Meierhofe Neuhof, zur Hrsch. Roth Lhota gehörig, 4 St. von Neuhaus.

Brzjanka, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Przybyszówka, mit einer Ortsobrigkeit.

Brzibram, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Jenikau.

Brzichowicze, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Pržichowitz; siehe Przichowitz.

Brzizowa, Galizien, Sanok. Kr., eine *Ortschaft*, 4 St. von Jassienica.

Brzilitz, Przilitz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. und Pfarre Wittingau, wovon ein Theil der Hrsch. dieses Namens angehört, am Goldner Bache, ½ St. von Wittingau.

Brzina, Böhmen, Taborer Kr., eine *Ortschaft* bei Tabor.

Brzina, Faktorka — Böhmen, Berauner Kr., eine *Ortschaft* bei Wottitz.

Brzina, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, geh. zum Gute Skregschow.

Brzinkow, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Gross-Lipen geh., 3 St. davon entfernt, 2 St. von Saaz.

Brzis, Deutsch-Brziza — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kazerow, nächst d. Dorfe Zrutsch, 2 St. v. Pilsen.

Brzis, Ober-, Brziza — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kazerow, unweit des nach Nekmirz gehör. Dorfes Zaluzy, 2½ St. von Pilsen.

Brzis, Unter-, Brziza — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Kazerow, nahe an d. Dorfe Robschitz, 4½ St. von Pilsen.

Brzitsch, Alt-, Stary Brzisstie — Böhmen, Czal. Kr., ein der Hrsch. Seelau unterthän. *Dorf*, 6 St. von Iglau.

Brzisch, Jung-, Mlady Brzisstie — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Seelau gehör., mit einer Pfarre, 6 St. von Iglau.

Brziska wola, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Tarnowiec und Ortsobrigk. Lezaysk gehörig.

Brzissegow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wosetschan; siehe Brzizegow.

Brzisstiany, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Horzitz; s. Brzistian.

Brzisstie, Mlady-, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Seelau gehör.; siehe Brzischt, Jung.

Brzisstie, Stary, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Hrsch. Seelau geh. *Dorf*; siehe Brzitscht, Alt.

Brzist, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Hrsch. Kollin gehöriges *Dörfchen*; siehe Brzistwy.

Brzistew, Brzistwy — Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Kaunitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 1½ St. von Böhmisch-Brod.

Brzistew, Neuschloss — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, theils z. Herrschaft Neukunstberg und theils z. Herrschaft Kopidlno (Bidschow. Kr.) gehör., 2 St. von Königstadl.

Brzistian, Brzistiany — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Horžitz, 1⅛ St. von Horžitz.

Brzistwy, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Kaunitz; siehe Brzistew.

Brzistwy, Brzist, Przisud — Böhmen, Kaurž. Kr., ein zur Hrsch. Kollin gehör. *Dörfchen* an der Wiener-Strasse, 2 St. von Kollin.

Brzitz, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Hrsch. Horženiowes geh. *Dorf*, mit 3 Mahlmühlen versehen, an dem Flusse Trottina, gegen N. an Bielaun grenzend, 1½ St. von Jaromierz.

Brziza, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein zur Hrsch. Pržim geh. *Dorf*, grenzt mit den Königgrätzer Gründen, 1 St. von Königgrätz.

Brziza, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Kazerow; siehe Brzis.

Brziza, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Raudnitz gehör., hinter dem Dorfe Racziniowes gelegen, 1 St. von Budin.

Brzizegow, Brziessegow — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Wosetschann geh., 4¼ St. von Wottitz.

Brzizna, Böhmen, Saaz. Kreis, eine *Schutzstadt* d. Hrsch. Hagensdorf; siehe Priesen.

Brzosowa, Mähren, Hradisch. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Suschlwitz und zur Hrsch. Lukow geh., mit böhm. Einw.

Brzostecka Wola, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Brzostek unterthän.

Dorf, grenzt gegen W. mit dem Orte Nawsie, 5 St. von Jaslo.

Brzostek, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Städtchen*, mit 850 Einwohnern und einer Pfarre, liegt auf der Kaiserstrasse, welche von Ungarn nach Wien führt, und grenzt gegen S. mit dem Orte Klecie, 5 St. von Jaslo.

Brzostowa, góra, mit Przesislawice, Popielow und Stawisko — Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Maydar und Ortsobrigkeit Mokrziszow gehörig.

Brzotitz, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf* zur Herrsch. Martinitz, 8 St. von Stöcken.

Brzotitz, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dörfchen* zum Schwenda-Freisassenviertel gehör., hat gegen W. das Dorf Niemtschitz, 8 St. von Czaslau.

Brzoza, Galizien, Rzeszow. Kreis, ein der Hrsch. Wrzawy gehör. *Dorf*, 22 St. von Rzeszow.

Brzoza Krolewska, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Starostei Lezaysk geh. *Dorf*, 6 St. von Lancut.

Brzoza Stadnicka, Galizien, Rzeszower Kr., ein der Hrsch. Lancut gehör. *Dorf*, 5 St. von Lancut.

Brzozana, oder Brzezan — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Horažđiowitz geh., liegt westw. gegen der Stadt Klattau, 1½ St. von Horazdiowitz.

Brzozdowce, Galizien, Brzezaner Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer kath. und griech. Pfarre, nächst dem Dniester Flusse, 5 St. v. Strzeliska.

Brzozow, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* und *Stadt*, mit 2400 Einw., einem Schlosse und einer Pfarre nächst Humnisk, am Bache Stebnica, 3 St. von Jassienica.

Brzozowa, Galizien, Tarnow. Kreis, ein der Hrsch. Lubzina gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, grenzt gegen O. mit der Pfarre Czekai u. gegen Wan. Lubzynia, 2½ St. von Dembica.

Brzozowa, Galizien, Tarnow. Kreis, ein zur Hrsch. Tuchow geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, grenzt gegen O. mit Gromniki und gegen S. mit dem Jastrzebsker Wald, 1½ St. von Woynicz.

Brzozowica, Galizien, Zloczower Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Olejow gehörig.

Brzozowka und **Lubasz**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Wirths- u. Bräuhause, nach Szczucin eingepf., grenzt gegen N. mit dem Weichsel Fl., 4 Meil. von Tarnow.

Brzuchotein, Mähren, Ollmützer Kr., ein dem Ollmützer Metropolitankapitel geh. *Dörfchen*, zur Pfarre Krönau, mit einem Meierhofe und böhm. Einw., an der Str. nach Littau, nordw., 1¼ St. v. Ollmütz.

Brzuchowice, Galizien, Brzezaner Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf* an der Gnila lipa, 4 St. von Strzeliska.

Brzuchowice, Galizien, Lemberger Kr., ein zur Staatshrsch. Lemberg geh. *Pfarrdorf*, 3¼ St. von Lemberg.

Brzuska, Galizien, Sanok. Kr., eine *Herrschaft* und *Pfarrdorf*, nächst Pistkowa, am Flusse Korzonka, 5 St. von Przemysl.

Brzuznik, Galizien, Wadow. Kreis, ein zur Hrsch. Wieprz gehörig. *Dorf* im Walde, 8 St. von Bielitz.

Brzwe, Brzwy — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Hrsch. Tachlowitz gehörig. *Dorf* mit einer obrigk. Schäferei, 1 St. von Duschnik.

Brzwy, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tachlowitz; siehe Brzwe.

Brzyna, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Jarowsko geh. *Dorf*, 3 St. von Sandec.

Brzyscie, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Dembowice unterth. *Dorf*, liegt am Flusse Roppa, und grenzt gegen S. mit dem Orte Lazy, 1 St. von Jaslo.

Brzysk, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Tyrzin geh. *Dorf*, 3 St. von Rzeszow.

Brzysk, oder Brzyski — Galizien, Jasl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, am Flusse Wysloka, grenzt gegen O. mit den Ortschaften Ujazdu und Klodawa, 1 St. v. Jaslo.

Brzyska Wola, Galizien, Rzeszow, Kr., ein der Starostei Lezaysk gehöriges *Dorf*, 10 St. von Lancut.

Brzysna, Galizien, Tarnow. Kr., ein z. Hrsch. und Pfarre Ropczyce geh. *Dorf*, 2 St. v. Sendziszow.

Brzystanie, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Herrsch. Augustow oder Gross-Mosty gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-katholisch. Kirche, nächst Butyny, 5 St. von Zolkiew.

Brzyszczki, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Garojowice unterthän. *Dorf*, liegt unweit des Flusses Jasielka, gegen O. nächst dem Orte Warzyce, ½ St. von Jaslo.

Brzyzawa, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* nächst Dobra an einem unbenannten Bache, 4 M. von Jassienica, 5 St. von Sanok.

Brzyzina, dolna et gorna zu **Korabniki**, Galizien, Wadowicer Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Skawina und Ortsobrigk. Korabniki gehörig.

Bschlabs, Tirol, Ober Innth. Kr., ein *Dorf* im Thale Pfafflar, Expositur der Pfarre und des Landgchts. Imst.

Bschütt, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Jochberg im Landgcht. Kitzbüchel gehörig.

Bsie, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kotzenitz; siehe Bzy.

Bsuch, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Saalfelden (im Gebirgslande Pinzgau) gehöriges *Dörfchen*, ¾ St. von Saalfelden, mit einer Mühle und einer Ziegelbrennerei, pfarrt nach Saalfelden. 17¼ St. von Salzburg.

Btilgeschd, Ungarn, Kraszna. Komt.; siehe Bylgezd.

Bü, Ungarn, Sümegh. Komt., *Praedium.*

Buba, Siebenbürgen, Doboker Gespanschaft, ein *Markt* mit 96 Häus. und 687 Einwohnern, zwischen den Gebirgen Sandroja und Delbitan des östlichen Höhenzuges, 1¼ St. von Tihutza.

Bubain, Illirien, Istrien, ein *Berg*, südlich von Orte Carnizza, 659 Wien. Klft. hoch.

Bubaz, Dalmatien, Zara Kr. und Dist., ein *Dorf* und Filial der Pfarre Torette, zur Hauptgemeinde Zara-vecchia und Pretur Zara gehörig, auf der Insel Ugliane, 20 Migl. von Zara.

Bubbiano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Ambrogio, 5 Migl. von Binasco. Mit: *Bertacca, Cassinazza, Meierei.*

Bubegno, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe S. Nazzaro.

Buben, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bubna, Klein-.

Buben, St. Georg, od. Drei-Drommel— Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Nassaberg, mit einer Filialkirche und einem Wirthshause, 1 St. von Chrudim.

Bubenberg, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Waizenkirchen gehöriges *Dorf*, theils nach Willibald, theils nach Baierbach pfarrend. 1¼ St. von Baierbach.

Bubenberg, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, an der Grenze gegen die Pfarre Nattenbach, pfarrt nach Baierbach, 1¼ St. von Baierbach.

Bubendorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Lannach geh., versch. Hrsch. unterthäniges, nach Moskirchen eingepfarrtes *Dorf*, mit 26 Häusern und 125 Einwohnern, nächst dem Markte Moskirchen, 6 St. von Grätz.

Bubendorf, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf* mit 49 Häusern und 306 Einw.

Bubenecz, Hinter-, Böhmen, Rak. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Troja.

Bubenecz, Vorder-, Bubentsch, Owenecz, Vorder-, Přzedny Owenecz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zu den Obristburggräfl. Gütern geh. *Dorf*, mit einer Kirche und Pfarre, daran befindet sich der k. k. Thiergarten und die sogenannte Kaisermühle an der Moldau, ¼ St. von Prag.

Bubenetz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Senftenberg geh., 5 St. von Reichenau, 4 St. von Königgrätz.

Bubenland, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Puchheim liegendes, zur Hrsch. Ebenzweier und Burg Wels dienstbares *Dorf*, nach Desselbrunn eingepfarrt.

Bubentsch, Hinter-, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Troja.

Bubentsch, Mitter-, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf* an dem Moldaufl.; siehe Bubna, Klein-.

Bubentsch, Vorder-, Böhmen, Rakon. Kr., ein zu den Obristburggräfl. Gütern gehöriges *Dorf*; siehe Bubenecz, Vorder-.

Buberek, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak Bzk., ein nicht weit vom Zala Flusse entfernt liegendes *Praedium*, zwischen Kál, Tütos und Zala-Apáti, 4 Stunde von Kanisa.

Buberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 2 zur Hrsch. Thalheim und Pfarre Pyhra gehörige *Häuser* unweit Böheimkirchen, 2 St. von St. Pölten.

Bubesting, Oest. ob d. E., Inn. Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehöriger *Weiler*, in der Pfarre Mehrenbach, 1 St. von Ried.

Bubing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding gehöriges *Dorf* auf einer waldigten Anhöhe, südlich vom Bramfluss bewässert, pfarrt nach St. Florian, ½ St. von Schärding.

Bubing, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf* d. Kom. Domkap. Passau, dem Kastenamt und Kirchhof Schärding geh. nach St. Florian eingepfarrt, ½ St. von Schärding.

Bubmannsed, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* der Kaal. Hrsch. Friedburg geh., ¾ St. von Frankenmarkt.

Bubna, Klein-, Buben, Cwenecz, Mitter-, — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, an dem Moldauflusse, nahe an Prag, dem sogenannten grossen Venedig gegenüber, ist mit einer Kirche versehen, und es befindet sich auch ein Meierhof dabei, ½ St. von Prag.

Bubnahof, Böhmen, Rakon. Kr., Emphitevtische zu den obristburgräfl. Gütern gehörige, dem Gute Bubna, nahe an Prag, einverleibte *Gründe*, an dem Moldaufl., ¼ St. von Prag.

Bubnarczy, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. jenseits der Kulpa, eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einem der Familie Voikovich gehörigen adel. Hofe, in der Pfarre Sakanie mit 38 H. und 270 Einwohnern, 4 St. v. Netratich.

Bubnecza, Illirien, eine *Ortschaft* bei Möttling.

Bubniszcze, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Bolechow geh. *Dorf*, liegt rechts von Cissow im Gebirgswinkel gegen Ost., 4½ St. von Stry, 8 Meilen von Strzelice.

Bubowitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Brzeznitz geh., ¼ St. von Brzeznitz, 8 St. von Rokitzan.

Bubowitz, Bukowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe zum Gute St. Johann unterm Felsen geh., 1¾ St. von Beraun.

Bubrzany, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Pomorzany gehöriges *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 4½ St. von Zloczow.

Bubulieska, Bobovics — Ungarn, diess. d. Theiss. Beregh. Gespansch. und Kaszon. Bezirk, ein russniak. den Mönchen vom Berge Csernek gehöriges *Dorf* mit 74 Häus. und 791 Einwohnern, einer eigenen Pfarre zwischen den Ortschaften Nagy-Loko, Vorotnitza und Balasfalva, 4 St. von Munkács.

Bucauz, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein in der Gem. Bainsiza liegender, der Hrsch. Canale geh. *Gebirgshof*, 5½ St. von Görz.

Buccari, Bucar — Kroatien, in dem See-Dist., eine königl. freie *Seestadt*, mit einem freien Hafen, einem festen Schlosse, 260 Häus. und 2200 Einw., hat einen organisirten Magistrat, ein Stift-Kapitel und Pfarre, ein k. Bankal-Salz- und Dreissigstamt, liegt am Meere zwischen 2 Bergen, 1½ St. von Fiume.

Buccaricza, Bakarecz — Kroatien, im Buccar. Kommerz. See-Distrikte, ein mit einem Seehafen versehenes, zur Gerichtsbarkeit der Stadt Buccari geh., nach Dool eingepfarrtes *Dorf*, mit 33 Häusern und 163 Einw., einem k. Holzverschleissamte, liegt am Meere, ¾ St. von Buccari, 1½ St. von Fiume.

Buccinasco mit **Terradeo**, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, ein *Gemeindedorf* mit einem Gemeinde-Vorstand, der nahe liegenden Pfarre S. Gervaso zu Romano Banco einverleibt, 2½ St. von Milano. Beigezählt werden:

Mulino die Buccinasco, *Mühle*. — *Battilocca*, *Buccinasco*, *Terradeo*, *Schweizereien*.

Buccinasco, Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Buccinasco con Terradeo.

Buccinigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre, Gemeinde-Deputation und 2 Seidenmühlen, an der Provinzialstrasse von Como nach Lecco, am Fusse des Berges Buccinigo, ½ Migl. von Erba. Dazu gehören:

Cassina Galbanee, *Cassina Ladorina*, *einzelne Meiereien*, — *Molena*, *Dorf*, — *Pomerio*, *einzelnes Landhaus*.

Buch, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines, zur Hrsch. Freideck gehöriges *Dörfchen* mit 13 Häusern und 80 Einw., nicht weit von Steinakirchen, wohin es eingepf. ist, 2½ St. von Kemmelbach.

Buch, Steiermark, Grätzer Kr., eine zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Schielleiten geh. *Ortschaft* von zerstreuten Häusern, mit einer Pfarre, grenzt mit dem Wb. Bzk. Herberstein und Thonhausen, 3 St. von Gleisdorf.

Buch, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Rottenburg am Inn geh. *Dorf*, zwischen Duft und St. Margarethen, 1 St. von Schwatz.

Buch, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. zerstreutes *Dorf* mit einer Pfarre, 2 St. von Bregenz.

Buch, Oest. ob d. E., Hausruck. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Lambach und der Hrsch. Köppach und Orth gehör. *Dorf*, nach Aichkirchen eingepfarrt.

Buch, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines, im Wb. Bzk. Kom. Aistersheim liegendes *Dorf* von 6 Häusern, den Hrsch. Aistersheim, Stahremberg und Steinhaus geh., auf einer Anhöhe, nach Weibern eingepf., ¾ St. von Haag.

Buch, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Kogl geh. *Dorf*, nach St. Georgen am Attergey eingepfarrt, 2 St. von Haag.

Buch, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein den Hrsch. Riegerting und Katzenberg geh. *Dorf*, nach Kirchham eingepfarrt, 3 St. von Ried.

Buch, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Riegerting gehöriges *Dorf*, nach Mehrnbach eingepf., 2 St. von Ried.

Buch, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kleines der Kaal. Hrsch. Mattighofen geh. *Dorf*, nach Bischelsdorf eingepf., grenzt gegen O. mit Unternhard, 3 St. von Braunau.

Buch, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Wildshut geh. *Dorf*, nach Franking eingepfarrt, an der Grenze von Salzburg, 8 St. von Braunau.

Buch, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Mattighofen, dann der Hrsch. Friedburg gehör. kleines *Dorf*, nach Munderfing eingepf., grenzt gegen O. mit Ach, 5¼ St. von Braunau.

Buch, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Karlstein geh. *Dorf*; s. Puch.

Buch, Am, Oest. u. d. E., V. O. W, W., ein einzelnes der Hrsch. Neustädten geh. *Haus* im Anzbacher Graben, 3 St. von Burkersdorf.

Buch, Gross-, Illirien, Unt. Kärnten, Klagenfurter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Tentschach geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche, nach St. Martin am Ponnfeld einverleibt, einige Häuser von diesem Dorfe liegen im Wb. Bzk. Altenheim, 2¼ St. von Klagenfurt.

Buch, Klein-, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., eine *Ortschaft* von 2 Häusern, der Ldgcht. Hrsch. Tentschach geh., nach St. Martin am Ponnfeld eingepf., 2 St. von Klagenfurt.

Buch, Maria-Buch — Steiermark, Judenburger Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. der Stadt Judenburg geh. *Dörfchen*, mit einer Filialkirche, wohin stark gewallfahrtet wird, 1 St. von Judenburg.

Buch, Mittern-, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach liegendes *Dörfchen*, verschiedenen Dom. geh., 3 St. von Lambach.

Buch, Nieder-, Tirol, Vorarlberg, 5 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch geh., im Gerichte Inn. Bregenzerwald, 3 St. von Bregenz.

Buch, Niedern-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Würting liegendes *Dorf*, der Hrsch. Aistersheim geh., nach Meggenhofen eingepf., zwischen Freinberg und Lineth, nächst der Pfarre Offenhausen, 2½ St. von Lambach.

Buch, Nieder-, Puch — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine im Wb. Bzk. Kom., Wilhering liegende *Ortschaft*, der Hrsch. Steyreck gehör., nach Kirchberg eingepf., 3 St. von Linz.

Buch, Ober-, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hartberg geh. und dem Stifte Vorau unterthäniges *Dorf*, mit 22 Häusern und 102 Einwohnern, an der Strasse von Hartberg nach Ilz, 4¼ St. von Ilz.

Buch, Ober-, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz und zum Gerichte Lingenau gehörig. *Dörfchen*, 5 St. von Bregenz.

Buch, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgcht. Mauerkirchen und verschiedenen Hrsch. gehör., seitwärts Hunding und Wernthal in einer Ebene, nach Weng eingepfarrt, 1½ St. von Braunau.

Buch, Obern-, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Wimsbach lieg. *Dorf*, verschiedenen Dom. gehör., 3 St. von Lambach.

Buch, Unter-, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Hartberg geh. dem Stifte Vorau unterthän. *Dorf* mit 132 Häusern und 307 Einwohnern, nächst Ober-Buch, 4 St. von Ilz.

Buch, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, zum Ldgchte. Mauerkirchen und verschiedenen Hrsch. gehörig, nächst Oberbuch in einer Ebene, nach Weng eingepf., 1½ St. von Braunau.

Buch, Vorn, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. Bzk. Kom. Würting liegendes *Dorf*, der Hrsch. Schlisslberg geh., nach Meggenhofen eingepf., gegen Hofkirchen und Galsbach, 3 St. von Haag.

Buch, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Budics.

Buch, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf* auf einer Anhöhe, gegen S. an das Edlholz grenzend, 1 St. von Mattighofen, 3 St. von Braunau, 5½ St. von Neumarkt.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler*, in einer bergigten Gegend, pfarrt nach Kirchberg, 2 St. von Mattighofen, 5½ St. von Braunau.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Weiler*, in einer Berggegend, pfarrt nach Munderfing, 1¾ St. von Mattighofen, 5½ St. von Braunau.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, aus zerstreuten Häusern bestehend, im Gauxnerforste, pfarrt nach Rossbach, 2 St. von Altheim.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried. geh. *Weiler*, in der Pfarre Kirchheim, 2 St. von Ried.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh., nach Mehrenbach eingepf. *Weiler*, 1 St. von Ried.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Dorf*, im Thale, nach Mariakirchen eingepf., 2 St. von Schärding.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, links an der Poststrasse, nächst des En-

zelberges, pfarrt nach Weizenkirchen, ½ St. von Baierbach.

Buch, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gemeinde*, des Bezirks Kirchberg an der Raab, mehren Hrsch. dienstbar, mit 37 Häusern und 155 Einwohnern, nach Baldau eingepfarrt.

Buch, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, im Bezirke Gleichenberg, pfarrt nach Trautmannsdorf.

Buch, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Gösting zur Hrsch. Gösting.

Buch, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Bezirke Münchhofen, mit einer eigenen Pfarre genannt St. Osswald im Buch, im Distrikt Weiz, mehren Hrsch. unterthänig, mit 36 Häusern und 358 Einwohnern.

Buch, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend* im vordern Sausal, zur Pfarre Kitzeck gehörig.

Buch, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, nach Weibern gepfarrt, 1½ St. von Haag.

Buch, Hinter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mattighofen geh. *Dorf*, in einer ebenen Gegend, nach Perwang eingepf., 3 St. von Mattighofen, 4 St. von Neumarkt, 5 St. von Salzburg, 6 St. von Braunau.

Buch, Mitter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfarre Mehrenbach, 1½ St. von Ried.

Buch, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer Ebene, nach Weng gepfarrt, 1¾ St. von Altheim.

Buch, Puch — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Landgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf* im Attergau, mit einer in Ruinen liegenden Filialkirche zum heil. Veit, pfarrt nach St. Georgen, und ist nach Kogel, Walchen und Pfarrhof Lohen grundbar, 2¼ St. von Frankenmarkt.

Buch, Puch, Puoche — Oest. o. d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Hallein (im flachen Lande) geh., nach Hallein eingepf. *Dorf*, mit einer Filial-Kirche und einer Mauthmühle. Durch dieses Dorf ging einst der Durchzug einer Römerstrasse, wie ein an der Kirchhofmauer als Eckstein angebrachter Meilenzeiger von weissem Marmor bezeichnet. Das Schloss Urstein, ist seiner schönen Lage und soliden Bauart wegen bemerkenswerth, 1½ St. v. Hallein.

Buch, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, in einer ebenen Gegend, der Pfarre Wengin, 1¾ St. von Altheim.

Buch, Vor-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, auf dem Rücken des Oehlberges gelegen, pfarrt nach Mauerkirchen, 1¾ St. von Altheim.

Bucha, Vetero, Böhmen, Kaurzim. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Altenbuch.

Buchach, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zur Hrsch. Stift Michelbeuern und Ldgcht. Weitwörth geh. *Dorf*, nach Dorfbeuern eingepfarrt.

Buchach, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zum Ldgcht. und Hrsch. Goldenstein geh. *Ortschaft*, am Berge ob Letschach, 3 St. von Oberdrauburg.

Buchach, Ober-, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zur Ldgcht. Hrsch. Goldenstein geh. *Ortschaft*, am Berge ob Grimnitzen, 5 St. v. Ober-Drauburg.

Buchach, Unter-, Illirien, Kärnten, Villach. Kr., eine zur Ldgcht. Hrsch. Goldenstein geh., nächst Traning lieg. *Ortschaft*, 5½ St. v. Ober-Drauburg.

Buchacheralpe, Illirien, Kärnten, Villach. Kr, ein *Berg*, 3½ St. südlich von Zundersheim, 977 W. Klftr. hoch.

Buchalpe, Steiermark, Brucker Kr., im Freienbach bei M. Zell zwischen der Falbersbach- und Königsalpe.

Buchalpe, Steiermark, Judenburger Kr., bei Murau mit einigem Waldstand.

Buchanger, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gebirgsgegend*, zwischen dem Himmelreich und dem Schreinkogel zwischen Veitsch und Kindberg.

Buchans, Tirol, Vorarlberg, 2 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und dem Ldgcht. Hofrieden geh., 1 St. v. Bregenz.

Bucharten, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Budweis; siehe Pucharten.

Bucharten, Böhmen, Budweis. Kr., sammt Dobra Woda, ein *Pfarrdorf*, der Stadtgemeinde in Budweis; siehe Gutwasser.

Buchau, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., eine *Ortschaft*, 2½ St. von Krems.

Buchau, Tirol, Unter Inn- und Wippthaler Kr., ein zur Hrsch. Rottenburg gehör. *Dorf*, am Ebnersee, 4 St. von Schwatz.

Buchau, Bochow — Böhmen, Ellbogner Kr., eine zur Hrsch. Gisshübel geh. *Municipalstadt*, mit 203 Häusern und 1250 Einwohnern, und einem Bade, zwischen Liebkowitz und Karlsbad, mit einer Pfarre. Postamt mit:
Alberitz, Altdorf, Barthmühle, Benghäuseln, Bengles, Bernklau, Bohentz, Brettmühle, Buchwald, Budau, Dollanka, Döllnitz, Döllnitzer Vitriol-Fabrik, Domschermühle, Dörfles, Dun-

kelsberg, Dürmaul, Duppau, Englhaus, Egermhleü, Eichenhof, Espenthor, Federhäuseln, Fiska, Gabhorn, Galdhof, Gängerhof, Gessing, Giesshübel, Glassenhaus, Goschowitz, Goslau, Gosmaul, Grailnhaus, Grundmühle, Habelmühle, Hamelhof, Hackbeilmühle, Hackbeilmühlhäuseln, Hammermühle, Hartmannsgrün, Herrnmühle, Hermersdorf, Herschedits, Höfen, Höllmühle, Huschkamühle, Huttig, Jägerhaus, Jurau, Kamenahora, Kavillerey, Kavillerey Einöde, Killitz, Killitzmühle, Killmes (deutsch), Killmes (böhmisch), Klum, Kleymühle obere, Kleymühle untere-, Knönitz, Kobilla, Kolleschau, Koslau, Kottershof, Kowarzen, Kumerau, Knasch, Krippau, Lamitz Ober-, Lamitz Unter-, Lachowitz, Lachowitzer Ziegelhütte, Laimgruben. Langgrün, Langlomitz, Lappersdorf, Laschin, Linzermühle, Lintsch, Linz, Linzer Meierhof, Linles, Lahof, Luck, Luck Einöde, Luditz, Mastung, Matuschenmühle, Maroditz, Maxmühle, Messenmühle, Miroditz, Mokowitz, Mühldorf, Nebosedl, Neudörfl, Neudörfl Einöde, Neuhof, Neuhof Meierhof, Neukaunitz, Neumühle, Neuscheuer, Oberscharffenmühle, Olleschau, Ohorn, Olleschauer Ziegelhütle, Ollitzhaus, Otschohora, Passnau, Pennhäuseln, Petersdorf, Peschkowitz, Pflugwirthshaus, Pobitz, Poliken, Pohlem, Pohlemer Mühle, Poschitz, Prölles, Prassles, Prohorz, Promuth, Przestein, Plaschkamühle, Pullwitz, Pürles, Pürk, Pusch, Rabenmühle, Rading, Radschin, Radatin, Ratzka, Ratzengrün, Rakamühle, Raliborž, Radiboržer Mühle, Rednitz, Reschwitz. Rittersgrün, Rodisfort, Rodisforter Sauerbrunn, Rohrmühle, Romusmühle, Rosborn, Saar, Sahorz, Sattel, Satteles, Sachsengrün, Schabenbaitel, Schödelhäuser, Schafhäusl, Scharfenmühle Obere, Scharfenmühle Untere, Schinkamühle, Schlikenmühle, Schlossermühle, Schlössles, Sohaub, Söbeltitz, Schmidles, Schneidmühle sammt Jägerhaus, Schnagen alter, Schnagen Wirthshaus, Schönau, Schönau Kavillerei, Schömitz, Schönthal, Schwinau, Schrles, Semtisch, Sichlaa, Sichlauer Mühle, Sollmus, Stadthöfen, Stallamühle, Stern alter, Stern Wirthshaus, Stichelmühle, Stiedra, Stok, Tiefenbach, Taschwitz, Tellsch, Tescheditz, Teuschhäussln, Theusing, Theusinger Mühle, Themelmühle, Thiergartenhäussl, Thönischen, Thönischer Schafhütte, Tösch, Tomatschin, Totzau, Tuchwalk, Tyssau, Tiss, Trossau, Tschebon, Tschies, Tschisotin, Tuppamühle, Udritsch, Uittwa, Uittwaer Schäferei, Uittwaer Vitriol-Fabrik, Watzelmühle, Weinerhäusseln, Werscheditz Klein, Werscheditz Gross, Weitischin, Wohlau, Worka, Wurschin, Wohlischen, Wustung, Weiermühle, Zobeles, Zobeleser Mühle, Zwetlau.

Buchau, Ober-, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend* nördlich von Admont.

Buchau, Unter-, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Gegend*, zwischen dem Dorferstein und dem Gesäus, hier kommt der Wölfing- und Katzengrabenbach vor.

Buchauboden, Steiermark, Judenburger Kr., eine *Alpe*, zwischen dem grossen und kleinen Pillbache mit bedeutendem Waldstande.

Buchbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., eine der Hrsch. Aggsbach gehörige *Mühle*, zwischen dem Dorfe Schlaubing und dem Strasserhofe, 3 St. v. Lubereck.

Buchbach, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Waidhofen an der Thaya geh. *Dorf*, mit 31 Häusern, über der deutschen Thaya, 2 St. von Schwarzenau.

Buchbach, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 6 Häusern und 60 Einwohnern, zur Pfarre Stessing, Ortsobrigkeit Neulengbach und Conscriptionsherrschaft St. Pölten gehörig.

Buchbach, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein zur Pfarre und Herrsch. Pottschach geh. *Dorf* mit 13 Häusern.

Buchbach, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Lankowitz, mit 79 Häusern und 381 Einwohnern, nach Köflach eingepfarrt.

Buchbach, Steiermark, Marburger Kr., im Bezirke Arenfels, treibt eine Mauthmühle in Kappel.

Buchberg, Steiermark, Brucker Kr., im Aflenzthale mit mehren Seitenthälern und bedeutendem Waldstande.

Buchberg, Steiermark, Cillier Kr. nördlich von Windisch-Feistritz, unweit der Haupt-Kommerzialstrasse, Schloss und Gut zur Herrsch. Grünberg einverleibt.

Buchberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, zur Herrschaft Wisell dienstbar.

Buchberg, Steiermark, Cillier Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Tüffer dienstbar.

Buchberg, Steiermark, Cillier Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Ober-Pulsgau 7 Meilen von Cilli zur Hrsch. Freistein und Kranichsfeld dienstbar mit 36 Häusern und 159 Einwohnern, pfarrt nach Ober-Pulsgau.

Buchberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Herberstein, 8 Meilen von Grätz, mit 44 Häusern und 245 Einwohnern, zur Hrsch. Herberstein und Schieleiten dienstbar, nach Rubenberg eingepfarrt.

Buchberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Frondsberg, in welcher das Edelschacherbachel vorkommt.

Buchberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, im Bezirke Hochenbruck, nach Hatzendorf eingepfarrt, fast an der ungarischen Grenze.

Buchberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, im Amte Edelsbach, zur Hrsch. Riegersburg dienstbar.

Buchberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Dornau nach St. Andrä eingepfarrt.

Buchberg, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Herrsch. Eibiswald und Burgsthal dienstbar.

Buchberg, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Freiwaldau zwischen Weidenau und Zukmantel nächst Niklasdorf, 2 St. von Zukmantel.

Buchberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Einöde*, nächst dem Dorfe Wein-

berg, zum Wb. B. Kom. Hartberg geh., 4 St. von Ilz.

Buchberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine zerstreute *Gegend*, der Wb. Bzk. Hrsch. Guttenberg geh.; siehe Puchberg.

Buchberg, Steiermark, Grätzer Kr., ein zum Wb. B. Kom. Kalsdorf, theils der Herrsch. Feistritz, theils dem Gute Idlhof geh., zerstreutes *Dörfchen*, ¼ St. von Ilz.

Buchberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine zum Wb. B. Kom. Commenda Fürstenfeld gehör. zerstreute *Gegend*, mit 32 Häusern und 116 Einwohnern, nach Ilz eingepfarrt, von Weingebirgen umgeben, 1 St. von Fürstenfeld.

Buchberg, Tirol, Unter Inn- und Wippth. Kr., ein zur Hrsch. Kueffstein gehör. *Dorf*, mit 29 Häusern und 112 Einwohnern, nach Altenmarkt eingepfarrt, auf einem Berge, und ist nach Ebbs eingepf., 2 St. v. Kueffstein.

Buchberg, Oest. ob d. E., Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Kammer lieg. *Dörfchen* von 9 Häus., mit einer Filialkirche, verschiedenen Dominien gehör. und nach Seewalchen eingepf., 2½ St. v. Vöcklabruck.

Buchberg, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein dem Ldgrcht. Mauerkirchen gehör. *Dörfchen* von Herbstheim links auf einer Anhöhe, ist nach Henhard eingepf., 1¼ St. von Altheim.

Buchberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Baumgartenberg und Ldgrcht. Greinburg liegendes *Dörfchen*, der Hrsch. Kreutzen u. Baumgartenberg geh., nach Arbing eingepf., wodurch die Strasse v. Mauthausen nach Grainburg führt, 4 St. von Strengberg.

Buchberg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., *Herrschaft* und *Dorf*; s. Puchberg.

Buchberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 3 einzelne der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Häuser* mit 20 Einw., in den Waldungen zwischen Kasten und dem hrsch. Schlosse Baumgarten, 2½ St. von Bärschling.

Buchberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Reinsberg geh. aus 33 einzeln im Gebirge lieg. Häus. bestehendes *Dorf* mit 230 Einwoh., am sogenannten Bokau-Bachel, südw. von Gaming, 6 St. von Kemmelbach.

Buchberg, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Stixenstein gehör. kleiner nur aus einer um die Kirche stehenden Häusergruppe bestehender *Marktflecken* in dem sehr reizenden Buchbergerthale, zwischen dem Him- und Buchberge und von der Sierning durchflossen. Neben der Kirche sieht man auf einem kleinen Hügel am Bache die Überbleibsel eines alten Schlosses, der Sage nach von den Templern erbaut. Das Buchbergerthal ist so schön, das es mit Recht Oesterreich's (Niederösterreich's) Chamouni genannt werden kann. Ausser den unzähligen romantischen Parthien, die man am schönsten von dem mit einem Pavillon versehenen Römerkogel, ein Hügel mitten im Markte, welcher sich den obenangeführten, auf dem das alte Schloss steht, gegenüber befindet, übersieht, ist noch bemerkenswerth: 1 St. vom Markte die Allelujahöhle am Himberge, und eben so weit gegen den Schneeberg zu, der Maumau- oder Sebastiansfall (Sierningfall), nach dem Lasingfall der schönste in Niederösterreich. Noch näher an der Wand des Schneeberges liegen d. Trümmer der Veste Losenheim. Die Einwohner von B. verkaufen Holzwaaren und Kohlen in die Ebene, und da der Schneeberg jährlich von mehren hundert Personen besucht wird, und die Besteigung gewöhnlich von hier aus geschieht, so verschaffen sie sich einen nicht ganz unbedeutenden Erwerb durch Führer- und Trägerlohn.

Buchberg, Mitter-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Gottschee geh. *Dorf* nach Nesselthal eingepf., unt. Buchberg, 9 St. von Neustädtl.

Buchberg, Ober-, Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wb. B. Hrsch. Gottschee geh. *Dorf*, nach Nesselthal eingepf., liegt nächst dem obigen, 9 St. von Neustadtl.

Buchberg, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Neukirchen am Wald lieg. *Dörfchen* von 4 Häus. mit dem dazu gehör. Doplergut, der Hrsch. Aichberg geh., liegt auf einem Berge gegen O. nächst Aigen, nach Neukirchen am Walde eingepf., 2½ St. von Baierbach.

Buchberg, Sabukonza — Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. u. Herrschaft Neucili gehör. *Dorf*, mit 49 Häusera und 159 Einwohnern, nach Greiss eingepf., 2 St. von Cilli.

Buchberg, Unter-, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Gottschee gehör. *Dorf* nach Nesselthal eingepf., nächst Mitterbuchberg, 9 St. von Neustadtl.

Buchberg, Unter-, Oest. ob d. E.. Hausruck Kr., ein im Wb. B. Kom. Kammer lieg. *Dörfchen* von 9 Häus., verschiedenen Dominien geh., nach Seewalchen eingepf., 3 St. von Vöcklabruck.

Buchberg, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine kleine im Wb. B. Kom Neukirchen am Wald lieg. *Ortschaft* v. 2 Häus., dahin eingepf., der Herrschaft Aichberg gehör., gegen O., 2½ St. von Baierbach.

Buchberg, Ober-Buchberg od. Puchberg am Schneeberge — Oest. u. der E., V. U. W. W., ein zur Herrsch. Stixenstein geh. *Dorf* im Gebirge am Schneeberge, mit einer eigenen Pfarre, 4½ St. von Neunkirchen am Steinfelde.

Buchberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 4 der Hrsch. Burgstall dienstbare *Häuser*, in der Eisenwurzen, nahe bei Scheibs, dahin eingepf., 7 St. von Kemmelbach.

Buchberg, walachisch Szintar — Ungarn, jenseits der Theiss, Temes. Gespansch., im Lippa. Bzk., ein den Szabóischen Erben gehöriges, von 156 Deutschen, Walachen und der Familie Szabó bewohnt, nach Neuhof eingepf. *Dorf* mit 39 Häusern, einigen Weinbau zwischen Waldungen und Bergen, am Bache Beregszó, gegen O. unweit Lichtenwald, 2 St. von Lippa.

Buchberg, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgrcht. Braunau geh. *Weiler*, zur Pfarre Handenberg pfarrend, 3½ St. von Braunau.

Buchberg, Oest. u. d. E., V. O. W. 3 der Hrsch. Weissenburg geh. *Häuser* in der Pfarre Puchenstuben im Gebirge zwischen der Bielach und der Erla, 6 St. von Annaberg.

Buchberg, Oest. ob d. E., Inn Kreis, ein zum Ldgrcht. Mauerkirchen gehörig. kleiner *Weiler*, am Hochstrasswalde, nach Henhard pfarrend, 3½ Stunde von Braunau.

Buchberg, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) geh. *Rotte*, an der Poststrasse zu Lend anfangend, und mit zerstreut liegenden Häusern sich bis auf das höchste Gebirg ober Goldegg ziehend, pfarrt nach Goldegg. Hierher gehört das Dörfchen Mitterlend, in dem sich die Poststation Lend befindet, 3 St. von Goldegg.

Buchberg, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehör. *Weiler*, am Fusse des Buchberges, unweit der Strasse von Mattsee nach Salzburg, pfarrt nach Mattsee, 3 St. von Neumarkt.

Buchberg, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Werfen (im Gebirgslande Pongau) geh., aus, auf dem westlichen Theile des Buchberges, und dem östlichen Salzachufer zerstreut liegenden Häusern bestehende *Rotte*, mit einem Eisenbergwerke, pfarrt nach Bischofshofen, 2 St. von Werfen.

Buchberg, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, auf einem Berge, nach Neukirchen pfarrend, 2½ St. v. Baierbach.

Buchberg, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Weizenkirchen geh. *Dorf*, mit Steinkohlenbergbau, auf einem Berge, mit Hutweiden umgeben, nach Neukirchen pfarrend, 2½ St. von Baierbach.

Buchberg, Unterbuchberg — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, in der Pfarre Seewalchen, unter das Ldgcht. Vöcklabruck geh., 3 St. v. Vöcklabruck.

Buchberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, nordöstlich von Langenbach, 247 W. Klftr. hoch.

Buchberg, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein *Berg*, nordwestl. von Popneukirchen, 440 W. Klftr. hoch.

Buchberg, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein *Berg*, ¼ St. nordwestlich vom Dorfe Buchbach, 317 W. Klftr. hoch.

Buchberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, östlich von Eschenau, 324 W. Klftr. hoch.

Buchbergen, Steiermark, Grätzer Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Hartberg gehör. *Gegend*, nächst Unterbuch, 4 St. von Ilz.

Buchbergen, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, z. Hrsch. Kornberg dienstbar.

Buchberger Waldhütten, Oest. u. d. E., V. O. M. B., 13 einzelne *Häuser*, am grossen Kampflusse, zur Pfarre Tauttendorf und Ortsobrigkeit Buchberg gehörig.

Buchbergsthal, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Herrmanstadt und Ortsobrigkeit Zukmantel gehörig, mit deutschen Einwohnern.

Buchboden, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf*, zur Gemeinde Sonntag gehörig, im Ldgcht. Sonnenberg.

Buchbusch, Böhmen, Leitmer. Kr., 6 zum Gute Schreckenstein und zur Gemeinde Salesl geh. *Häuser*, 2½ St. von Aussig.

Buchczyce, od. Meszna Szlachecka — Galizien, Tarnower Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Flusse Biala, grenzt gegen O. mit dem Dorfe Garbek, und gegen W. mit dem Dorfe Lowczow, in der Pfarre Tuchow, 4 St. von Tarnow.

Buchdorf, Wukovie — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Reifenstein geh. *Dörfchen*, mit einer Filialkirche, 4 St. von Cilli.

Buchdorf, Wukovie — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Windischlandsberg geh. *Dorf*, nach Sct. Hemma eingepf., $5\frac{1}{2}$ St. von Cilli.

Buchdorf, windisch Wukovie — Steiermark, Cill. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Tüfer geh. *Dörfchen*, nächst Maria Graz, $2\frac{1}{4}$ St. von Cilli.

Buchdorf, Wukouje — Steiermark, Cill. Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks und Grundherschaft Wiesel, nördlich von Rann an der Sottla, mit 31 Häusern und 190 Einw., nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Buchdorf, windisch Puchocsz — Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Meretinzen, südöstlich von Pettau an d. kroatischen Hauptstrasse, zur Hrsch. Ober-Pettau u. Dornau dienstbar, nach St. Marxen eingepfarrt, $4\frac{1}{2}$ St. von Marburg.

Bucheben, Steiermark, Judenb. Kr., eine *Gebirgsgegend*, im St. Georgenthale.

Bucheben, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine zum Ldgcht. Taxenbach (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Ortschaft*, im Hüttwinkel, zu Nauris auf einem Hügel im Osten des Thalweges und Baches gelagert; mit einer Vikariats-Kirche, einer Schule, einer Vikars-Wohnung und einem Wirthshause, 5 St. von Lend.

Buchebenalpe, Steiermark, Bruck. Kr., im Mixnitzgraben, mit bedeutendem Waldstande.

Buchebrunn, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf*, zur Gemeinde Zwischenwasser geh., im Ldgcht. Feldkirch.

Bucheck, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Berg*, südl. vom Schlosse Stadl, 282 W. Klft. über dem Meere.

Bucheck, oder Puchegg — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rapotenstein gehör. einzeln. *Haus*, nach Traunstein eingepf., 2 St. von Gutenbrunn.

Bucheck, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, aus zerstr. Häusern und Sölden, mitten im Sillwalde, bestehend, nach Henhard gepfarrt, $\frac{1}{2}$ St. von Altheim.

Bucheck, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Ldgcht. Haag geh. *Dorf*, nach Haag pfarrend, 1 St. von Haag.

Bucheck, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gegend* im Schwabelthale, mit einem gleichnamigen Bachel.

Bucheck, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Alpe*, zwischen dem Ramsauthale, Todeskogel, Traxelthale und Radmerbach, mit grossem Waldstand.

Bucheck, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* im Radmergraben.

Bucheck, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* am Buchstein.

Bucheck, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Gut*, östlich von Schwanberg, $5\frac{1}{2}$ M. von Marburg.

Bucheck, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gemeinde* des Bezirks Burgsthal, mehren Hrsch. dienstbar, mit 29 Häus. und 112 Einw., nach Wies eingepfarrt.

Bucheck, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* im Bezirke der Pfarre und Grundhrschaft Vorau, mit 77 Häus. und 356 Einwohnern.

Bucheck, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bezirke Freiberg, und dahin zehentpflichtig.

Buchedt, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Einöde*, in der Pfarre Mehrenbach, $1\frac{3}{4}$ St. von Ried.

Buchegg, Oest. o. d. E., Inn Kr., eine *Ortschaft* bei Neunkirchen.

Büchel, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein zur Hrsch. Gottschee gehöriges *Dorf*, nächst Nessenthal, und dahin eingepfarrt, 9 St. von Neustadtl.

Büchel, Steiermark, Grätz. Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Minichhofen geh. *Dorf*, nach Weitz eingepf., gegen O. $\frac{1}{4}$ St. von Ezersdorf, und gegen W. $\frac{1}{4}$ St. vom Schlosse Thonhausen, $3\frac{1}{2}$ St. von Gleisdorf.

Büchel, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bludenz und Gericht Montafon geh., 8 St. von Feldkirch.

Büchel, Tirol, Vorarlberg, 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Feldkirch, im Gerichte Inner Bregenzer Wald, 8 St. v. Bregenz.

Büchel, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein zur Hrsch. Feldkirch und Gericht Inner Bregenzerwald geh. *Dorf*, 7 St. v. Bregenz.

Büchel, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Ramsberg im Ldgch. Zell gehörig.

Büchel, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., eine z. Ldgcht. St. Johann (im Gebirgslande Pongau) geh. *Rotte*, mit zerstr. liegenden Häusern, im St. Veitgebirge, nach St. Veit eingepfarrt, $2\frac{1}{2}$ bis 3 St. von Sct. Johann.

Büchel, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, zum Ldgcht. Vöcklabruck geh., unweit Bergern, pfarrt nach Schwanenstadt, 2 St. von Vöcklabruck.

Büchel, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz geh., 4 St. von Feldkirch.

Büchel, Tirol, Vorarlberg, 7 einzelne *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Bregenzerwald geh., 3 St. v. Bregenz.

Büchel, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. *Dorf*, den Hrsch. Köpbach u. Wagrain geh., hinter Schwannenstadt, und dahin eingepf., 2¼ St. von Lambach.

Büchel, Auf dem-, Tirol, Vorarlberg, 2 einzeln. *Höfe*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Bregenzerwald geh., 3 St. von Bregenz.

Buchel, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hrsch. Schinleiten dienstbar.

Buchelberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Hatzendorf, Bezirk Hohenbruck, zwischen Ober- und Unter-Lamm.

Büchelberg, Steiermark, Grätzer Kr., einzelne z. Wb. B. Kom. Hrsch. Minnichofen geh., zur Gemeinde Büchel zugetheilte *Häuser*, nach Weitz eingepfarrt, nächst dem Dorfe Büchel, 3½ St. von Gleisdorf.

Büchelberg, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Falkenau; siehe Pichelberg.

Büchelin, Tirol, Vorarlberg, 6 einzelne *Höfe*, der Hrsch. und Gericht Bregenz gehörig, 3 St. von Bregenz.

Buchelsdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Freiwaldau geh., mit deutschen Einwohnern.

Buchelsdorf, mährisch Bukowice — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Ullersdorf und Hrsch. Wiesenberg, unweit Ullersdorf, 15 St. von Ollmütz.

Büchelstein, Tirol, Unterinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Kirchberg, im Ldgcht. Hopfgarten gehörig.

Buchen, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Eltschowitz, 8 St. von Strakonitz.

Buchen, Buk — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Neuhaus, ¾ St. von Neuhaus.

Buchen, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Feldkirch und Gericht Inner Bregenzer Wald gehör. kleines *Dörfchen*, 7 St. von Bregenz.

Buchen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kleines im Wb. B. Kom. Engelhardszell lieg. *Dörfchen*, bei der Leithen, den Hrsch. Aichberg, Marsbach und Mistelbach geh., nach Waldkirchen eingepf., 5 St. von Baierbach.

Buchen, Buechen, Puechen — Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Ebenzweier lieg. *Dorf*, d. Hrsch. Puchheim gehörig, nach Altmünster eingepfarrt, westlich ober Traunleiten, ¾ St. von Gmunden.

Buchen, In den-, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz und Gericht Montafon geh. kleines *Dorf*, 9 St. von Feldkirch.

Buchen, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Dorf* mit 41 Häus. u. 247 Einw., der Wb. B. Hrsch. Pflindsberg; s. Puchen.

Buchen, Tirol, Unt. Inn- und Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Eben im Ldgcht. Schwarz gehörig.

Buchen, Tirol, Oberinnth. Kr., einige zur Hrsch. Hörtenberg und Schlossberg geh. *Höfe*, nach Telfs eingepf., 4 St. von Zirl.

Buchenau, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein hübsches *Pfarrdörfchen*, mit einem Schlosse. Im Jahre 1809 war dieser Ort einige Zeit über das Hauptquartier der Baiern. Die Befestigungsthürme und zwei starke Werke zu beiden Seiten der Donau, die den Zugang vertheidigen, künden die Nähe von Linz an.

Buchenberg, Steiermark, Marburg. Kr., ein z. Wb. B. Kom. und Hrsch. Eibiswald gehöriges *Dorf* mit 33 Häus. und 112 Einw., 2½ St. von Mahrenberg.

Buchenberg, Tirol, Vorarlberg, ein einzeln. *Hof*, der Hrsch. Bregenz und Gericht Hofrieden gehörig, 1 St. von Bregenz.

Buchendorf, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Büködös.

Buchengraben, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 3 zur Stiftshrsch. Melk gehörige *Häuser*, nach Bischofstädten eingepfarrt, über der Bielach, nahe bei Ranzenbach, 4 St. von Sct. Pölten.

Buchelgaugrund, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl, ein *Bach*, welcher von dem Dorfe Szász-Dállya entspringt, nach einem Laufe von 2½ Stunde in den grossen Kokelfluss fällt.

Buchenort, Tirol, Oberinnth. Kr., ein der Hrsch. Aschau gehör. kleines *Dörfchen*, auf einer Anhöhe, nahe an dem Lechfl. und der Landstrasse, gegen Algai, ½ St. von Reitte.

Buchenort, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Kogel geh., aus verschied. längst des Attersees liegenden Einöden bestehend. *Dorf*, nach Unterach eingepf., 5½ St. von Frankenmarkt.

Buchenort, Puchenort — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Frankenmarkt geh. *Dorf*, mit zerstr. lieg. Häusern, der Pfarre Unterach gehörig, am östlichen Ufer des Attersees. Nach Kogel und dem Pfarrhofe Lohen zinsbar, 5 St. von Frankenmarkt.

Buchenschlag, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom. Cilli,

zur Grundhersch. Trübern dienstbar, mit 36 Häus. und 199 Einw., $\frac{1}{2}$ St. v. Cilli.

Buchenstain, Steiermark, Cill. Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft* u. *Schloss*; siehe Puchenstein.

Buchenstein, ital. Pieve d' Andraz — Tirol, Vorarlberg, ein *Pfarrdorf* und *Hauptort* des Landgerichtes gleichen Namens, Sitz eines Dechants, mit einem Aufschlag- zuvor Grenzzollamt.

Buchenstein, ital. Cast. Andraz — ein *Schloss*, im Thale und Ldgcht. Buchenstein. Sitz der Obrigkeit, an der Grenze gegen Ampezzo.

Buchenstuben, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 11 Häusern und 110 Einw., einer Pfarre, zur Hrsch. Weissenburg, 5 St. von Lilienfeld, und 9 St. von St Pölten.

Buchenthal, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Gambutz.

Buchenwald, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Gross Zdikau.

Bucherbach, Steiermark, Judenb. Kr., im Bezirke Probstei Zeyring, treibt eine Hausmühle in Möderbrucke.

Bucherberg, Tirol, Unt. Inn und Wippth. Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Schwatz.

Buchereck, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Weingebirgsgegend*, zur Hersch. Kornberg dienstbar.

Buchers, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 5 St. von Kaplitz.

Buchet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kastenamte Schärding und Hrsch. Stuben geh. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ St. v. Siegharding.

Buchet, Buhet — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. Viechtenstein geh. *Dörfchen*, nach Esternberg eingepfarrt, mit einer Mühle, nächst an Pyrewang.

Buchet, Puchet — Oestr. ob der E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Stahremberg lieg. kl. *Dörfchen*, den Hrsch. Köpbach, Stahremberg, Parz, Erlach und dem Landgute Innense gehör., nach Haag und Geboltskirchen eingepfarrt, gegen O., $\frac{3}{4}$ St. von Haag.

Buchet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein z. Ldgch. Haag gehör. *Dörfchen*, nach Geboltskirchen pfarrend, 1 St. v. Haag.

Buchet, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, auf einer Anhöhe, nach Diersaach pfarrend, $1\frac{1}{2}$ St. von Siegharding.

Buchfeld, Steiermark, Judenburger Kr., nordöstl. von Neumarkt an der Commerzial-Strasse nach Kärnten, im Wb. B. Kom. Tanenberg, mit 29 Häus. und 193 Einw., zu den Hrsch. Spielberg, Tiefenbach u. St. Lambrecht dienstbar, nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Buchgraben, Steiermark, Grätzer Kr., im Bezirke Horneck, zur Hrsch. Lanach zehentpflichtig.

Buchgraben, Steiermark, Judenb. Kr., bei Furth, in welchem sich mehre Alpen befinden.

Buchgraben, Buechgram — Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Stiftshrsch. Melk geh. *Dorf*, nach Bischofstädten eingepf., 4 St. von St. Pölten.

Buchgrub, Siebenbürgen, Unt. Thorenburger Komt.; siehe Bányabük.

Bucham, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. Vöcklabruck und der Pfarre Ottnang, $2\frac{3}{4}$ St. von Vöcklabruck.

Buchham, Nieder-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck und der Pfarre Ottnang, $2\frac{3}{4}$ St. von Vöcklabruck.

Buchham, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein zum Wb. B. Kom. Rath gehöriges, den Hrsch. Aistersheim, Erlach, Roith und Stahremberg unterthäniges *Dorf*, pfarrt nach Hofkirchen.

Buchham, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine Wb. B. Kom. *Herrschaft, Schloss* und *Dorf*; siehe Puchheim.

Buchheim, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein *Dorf*, der Ldgchts. Hrsch. Roseck geh. und dahin eingepf., mit einem Steinkohlenbergwerke, $1\frac{3}{4}$ St. von Velden.

Buchheim, Illirien, O. Krain, Laib. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Veldes, siehe Podham.

Buchhof, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Weizenkirchen gehör. *Einöde* nächst Brüllen, nach Waldkirchen eingepf., St. 5 von Baierbach.

Buchholz, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zur Wb. B. und Ldgchts. Hrcsh. Treffen geh. *Dorf*, mit einer Lokalie, 2 St. von Villach.

Buchholz, Tirol, Botzn. Kr., ein zur Hrsch. Salurn geh. *Dorf*, mit einer Kurazie im Gebirge, gegen Osten, 1 St. von Salurn.

Buchholz, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Sontag geh., im Landgerichte Sonnenberg.

Buchholz, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine kl. d. Wb. B. Kom. und Hrsch. Gärsten geh. *Ortschaft*, mit 6 Häus., nach Gärsten eingepf., auf einer kl. Anhöhe, am Ensflusse, $\frac{1}{4}$ St. von Steier.

Buchholzberg, Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., ein *Berg*, $\frac{1}{2}$ St. von Fületelke entfernt.

Buchholz, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl s. Baholtz.

Buchholzgraben, Illirien, Ober Kärnten, Villacher Kr., ein *Quecksilberbergwerk*.

Buching, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleink geh. *Ort*, mit 10 Häus. und 60 Einw., an der Ens, 1½ St. von Steier.

Buchingerhof, Böhmen, Prachin. Kr., ein einz. *Hof*, zur k. Stadt Bergreichenstein, 7½ St. von Horazdiowitz.

Buchkirchen, Oest. ob d. E., Inn Kreis; siehe Buchkirchen.

Buchkirchen, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Buchberg lieg. *Ortschaft*, mit einer Pfarre, den Hrschn. Kremsmünster, Dietach, und Pfarrhof Buchkirchen geh., 2 St. von Wels.

Buchkogl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 5 Häus. u. 30 Einw., zur Pfarre Neustadtl, Ortsobrigkeit und Konscriptionshrsch. Seissenek gehörig.

Buchkogel, Steiermark, Bruck. Kr., im Seergebirge zwischen Rohrachkogel, der Tobisalpe und dem Krakgraben, mit grosser Beholzung.

Büchl, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 18 Häus. und 90 Einw., zur Pfarre St. Georgen, Ortsobrigkeit Plankenstein und Konscriptionshrsch. Scheibs gehörig.

Buchkogl, Steiermark, ein *Berg*, unweit des Marktes Pöllau, 475 W. Klft. über dem Meere.

Büchla, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* in der Pfarre Weitzberg, zum Bisthume Seckau zehentpflichtig.

Büchla, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, im Wb. B. Kom Kapfenstein, zur Hrsch. Bertholdstein u. Bisthum Seckau zehentpflichtig, mit 22 Häus. u. 97 Einw., nach Trautmannsdorf eingepfarrt.

Büchla, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Halbenrain, mit 70 Häusern und 302 Einw., mehren Hrsch. dienstbar, nach Straden eingepf.

Büchla, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Brunsa, mit 41 Häusern und 215 Einw., den Hrsch. Wintersfeld, Brunnsee und Oberragitsch dienstbar, nach Mureck eingepfarrt.

Büchla, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* bei St. Georgen, an der Stiffing, nach St. Martin bei Grätz dienstbar.

Buchlau, Mähren, Hrad. Kr., ein bewohntes *Schloss*, zur Pfarre Buchlowitz, Hrsch. Buchlau gehörig.

Buchleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgchte. Haag geh. *Ortschaft*, der Hrsch. Lambach, pfarrt nach Altenhof, 2½ St. von Haag.

Buchleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Vöcklabruck gehör. *Weiler*, in der Pfarre Ampflwang mit einer Mühle, 3½ St. von Vöcklabruck.

Buchleiten, Oberbuchleiten — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. und der Pfarre Vöcklabruck, ¼ St. von Vöcklabruck.

Buchleiten, Unterbuchleiten — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgcht. und der Pfarre Vöcklabruck, ¼ St. von Vöcklabruck.

Büchleiten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kl., im Wb. B. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen*, den Hrschn. Lambach, Köpbach und Aistersheim geh., nach Altenhof eingepfarrt, am Grомminger Walde gegen Nord., 1 St. von Haag.

Buchleiten, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gebirgsgegend* in der Eisenärzer Ramsau.

Buchleiten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., 6 einz. *Häuser*, zur Pfarre Oedt, Ortsobrigk. Salaberg u. Konscripthrsch. Aschbach geh., zwischen Aschbach und der Reichsstrasse, ¼ St. v. Markte Oedt.

Buchleiten, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Wolfsegg lieg. *Ortschaft*, verschied. Dom. geh., grenzt an Vorderschlagen gegen W. und und ist nach Ampflwang eingepf., 3¾ St. von Vöcklabruck.

Buchleiten, Oest. ob d. E., Hausr. eine kl. dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Irnharding geh. *Ortschaft*, mit 2 Häus., nach Gaunskirchen eingepf., 1½ St. von Lambach.

Buchleiten, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Asbach u. Ldgcht. Mauerkirchen geh.,*Dörfchen*, nach Asbach eingepf., 1¾ St. von Altheim.

Buchleiten, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Stadt Vöcklabruck lieg. *Ortschaft*, mit 3 Häusern, der Hrsch. Trauneck, Stadt Vöcklabruck und Pfarrhof Vöcklabruck geh., zwischen Ziegelwies u. Unterbuchleiten, ½ St. von Vöcklabruck.

Buchleiten, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. der Stadt Vöcklabruck lieg. *Ortschaft*, mit 2 Häus., der Hrsch. Wagrain geh., nach Vöcklabruck eingepf., liegt zwischen Oberbuch und Vornbuch, 1½ St. von Vöcklabruck.

Büchleralpe, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Berg*, nordwestl. von Mitterberg, 723 W. Klftr. über dem Meere.

Büchlergraben, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen St. Peter und dem Ameisgraben.

Büchlergraben, Steiermark, Judenburger Kr., zwischen dem Prödlitz und Einachberge, mit grossem Waldstande.

Büchling, Illirien, Unt. Kärnt., Klagenfurt. Kr., ein der Hrsch. Hartneidstein geh. *Ort*, in der Gem. Raggaune, 4 St. von Wolfsberg, 7 St. v. Klagenfurt.

Büchling, Illirien, Unt. Kärnt., Klagenf. Kr., ein zur Hrsch. Hartneidstein geh. *Ort*, in der Gem. Kleinrojach, 1 St. von Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.

Büchling, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* in der Pfarre St. Stephan, zur Hrsch. Göss zehentpflichtig.

Büchling, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Lankowitz, mit 32 Häusern und 146 Einw., mehren Hrsch. dienstbar, nach Höflach eingepf., hier befindet sich ein Steinkohlenbau.

Büchling, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Gross-Söding, zu den Hrsch. Büchling und Landsberg zehentpflichtig, mit 31 Häusern und 135 Einw., nach Mooskirchen eingepf., 4 St. von Grätz.

Büchling, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Stainz, mit 69 Häusern und 281 Einw., zu den Hrsch. Stainz und Horneck dienstbar, nach Stainz eingepfarrt, 5½ Meile von Grätz.

Büchling, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Authal, zu den Hrsch. Weissenthurn, Reifenstein und Massweg dienstbar, mit 16 Häusern und 102 Einw., nach Weisskirchen eingepfarrt.

Büchling, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dorf* im Wb. Bzk. Kom. Lind, zu den Hrsch. Dirnstein, Freisach und Pfarrgilt St. Jacob dienstbar, mit 22 Häusern und 120 Einw., nach St. Jacob eingepfarrt.

Buchlowitz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Markt*, jetzt ein Dorf und Bergveste der Hrsch. Buchlau, mit einem Schlosse, einer Pfarre, Meierei, Jäger- u. Wirthshause, unt. d. Schl. Buchlau, am Fusse des Gebirges, mit böhm. Einw., 8 Meilen von Wischau, ¾ St. von Hradisch.

Buchmühle, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft* bei Krumau.

Buchöd, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein der Hrsch. Riegerting, nach Mehrnbach eingepf., 2 St. von Ried.

Buchow, Bukow — Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Gemnischt gehör. *Meierhof*, hinter Tscheliw, gegen Süd., 3 St. von Bistritz.

Buchow, auch Wuchowa — Böhmen, Tabor. Kr., eine *Einöde*, zum Gute Neustupow geh., unweit der Pragerstrasse, ½ St. von Wottitz.

Buchowice, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 8 St. von Przemysl.

Buchowitz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnitz und Czernahora; s. Bukowitz.

Buchowska Wola, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Hrsch. Buchowice geh. *Dorf*, 8 St. von Przemysl.

Buchriegel, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Alpe* im Einachgraben, mit sehr grossem Waldstande.

Buchs, Steiermark, Judenb. Kr., eine Wb. B. Hrsch. und *Dörfchen*; siehe Pur.

Buchsberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kl. *Ortschaft*, der Land- und Pfleg-Grchts. Hrsch. Braunau geh., 3 St. von Braunau.

Buchsdorf, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Johannesberg und Kirche in Batzdorf geh., mit deutschen Einw., 7 St. von Zuckmantel.

Buchschachen, Oest. ob der Ens, Traun Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Stetzer geh. kl. *Ortschaft*, zur Gem. Neustift einverleibt und dahin eingepf., 5 St. von Losenstein.

Buchschachen, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom. und Pfarre Seckau, den Hrsch. Seckau und Carmeliten in Voitsberg dienstbar, mit 57 Häus. und 326 Einw., 5 Meilen von Judenburg.

Buchschachen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einz. der Staatshrsch. St. Pölten geh. *Haus*, in der Pfarre Christophen, 1 St. von Baumgarten, 3 St. von Pärschling.

Buchscheiden, Illirien, Ob. Kärnten, Vill. Kr., ein *Hammerwerk*.

Buchschwent, Tirol, Unt. Inn- u. Wippth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Brixen, im Ldgchte. Hopfgarten gehör.

Buchsdorf, Mähren. eine *Ortschaft*, 7 St. von Zuckmantel.

Büchsengut, Steiermark, Brucker Kr., ein *Zerren-* u. *Streckhammerwerk*.

Büchsenhausen, Tirol, Unt. Innthal Kr., eine *Ortschaft* bei Innsbruck.

Buchstall, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Weiler*, im Ldgchte. Vöcklabruck u. d. Pfarre Zell, 2¼ St. v. Vöcklabruck.

Buchstall, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine im Wb. B. Kom. Vöcklabruck lieg. *Ortschaft*, mit 2 Häus., der Hrsch. Wagrain geh., nach Thalheim eingepf., 1½ St. von Vöcklabruck.

Buchshornberg, Siebenbürgen, Gross-Schenk. Stuhl, ein *Berg*, welcher ¼ St. von Nádpatak entfernt ist.

Buchstall, Burgstahl — Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Warten-

burg lieg. *Dorf*, d. Hrsch. Wolfseck geh., nach Zell am Pettenfürst eingepf., über dem Flusse Vöckla nordw., 2 St. von Vöcklabruck.

Buchstein, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* im Hartelsbachgraben.

Buchsteinberg, Steiermark, ein hohes *Gebirge* zwischen dem Judenburger und Brucker Kreis.

Buchtelik, Böhmen, Klatt. Kr., eine zur Hrsch. Schinkau geh. *Mühle*, gegen Osten, grenzt an das Dorf Radachow, 2½ St. von Klattau.

Buchthal, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* im Bezirke Gutenberg, und Pfarre Erzberg.

Buchwald, Böhmen, Ellbogner Kr., ein zur Hrsch. Petschau und Gabhorn geh. *Meierhof* mit einer Hammelhütte, sonst auch Frauenhöfl und Kleinhofgenannt, 2½ St. von Karlsbad.

Buchwald, Wallach — Siebenbürgen Kockelburg. Kom.; siehe Olah-Bükkös.

Buchwald, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., eine *Gegend* bei Wartenstein, westwärts hinter Gloggnitz.

Buchwald, Steiermark, Judenb. Kr., bei Lassnitz, mit sehr grossem Waldstande, der Hrsch. St. Lambrecht eigenthümlich.

Buchwalsdorf, Buchwaldsdorf — Böhmen, Königgr, Kr., ein zum Gute Ober-Weckelsdorf gehöriges *Dorf*, an der Strasse zwischen Ober-Weckelsdorf und Adelsbach gelegen, 2½ St. von Politz, 4 St. von Nachod.

Buchwiesen, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Weingebirgsgegend*, z. Bäreneckergült am Fahrenbühel dienstbar.

Buchwiesenalpa, Steiermark, Judenburger Kr., im Katschgraben.

Buchwinkel, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Strass dienstbar.

Buchwinkl, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Neumarkt (im flachen Lande) gehöriger *Weiler*, an der nördlichen Spitze des Haunsberges, der Pfarre Bärndorf einverleibt. 4 St. von Neumarkt.

Bucich, Dalmatien, Zara-Kr., Dernis-Distrikt, ein *Dorf* in der Pfarre Gradaz, der Hauptgemeinde und Pretur Dernis zugetheilt, auf dem festen Lande, 14 Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Bucio, Ungarn, Sáros. Kom. ein *Dorf* mit 26 Häus, und 196 Einwohner.

Buck, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Roketnitz gehörig. liegt zwischen den Städten Leipnik und Prerau, 4 St. von Ollmütz.

Buckau, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 6 St. von Budweis.

Buckau, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft* bei Stöcken.

Buckelwald, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Grenzgebirgswald*, südwestl. von Schladming, zwischen Steiermark und Salzburg.

Buckholz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, wovon die Hälfte zur Hrsch. Zebus, die andere Hälfte aber zur Hrsch. Hirschberg, im Bunzlauer Kreise gehörig, 2¾ St. von Auscha.

Buckleiten, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., eine zum Landgcht. Thalgau (im flachen Lande) gehörige *Einöde* im Vikariat St. Gilgen. 1 St. von St. Gilgen.

Buckowa, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Rosenthal, rechts gegen West., von der Pfarre Alt-Rosenthal, 4 St. von Rockitzan.

Buckowann, Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, 3 St. von Przibram, nahe an dem Flusse Wltawa gelegen, 9 St. von Zditz.

Buckowitz, Schlesien, Teschner Kr., ein kleines *Dorf* zur Hrsch, Toschanowitz, unt. dem Teschner Gebirge mit zwei Mahlmühlen, 3 St. von Friedeck.

Buckovich, Dalmatien, Zara-Kr., Obrovazzo-Distrikt, ein *Dorf* mit einer Pfarre griech. Ritus, zur Hauptgemeinde Bencovaz, woran es grenzt, und unter die Pretur Obbrovazzo gehörig, auf dem festen Lande, 17 Migl. von Obbrovazzo.

Buckwa, Böhmen, Saazer Kr., eine *Ortschaft*, 2½ St. von Saaz.

Bucow, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bucowina, zu Milno. — Galizien, Zlocz, Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Milno gehörig.

Bucs, Ungarn, diess. der Donau, Gran. Gespansch., Párkán. Bzk., ein zum hochwürdigen Gran. Erzbisthum gehöriges, nach Mocs eingepfarrtes ungar. kathol. *Dorf*, liegt nächst Bátorkesz, 2½ St. v. Kemend,

Bucsa, Ungarn, diess. der Donau, Sohler. Gespansch., Unt. Bzk., ein der Schlosshrsch. Zólyom und zum Theil auch zur Bergkammer Neusohl gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und einem Postwechsel zwischen Schemnitz und Neusohl am Granfl. und der k. Poststrasse, Postamt mit:

Osztroluka, Bacur, Altsohl, Hajnik, Ribar Sziács, Kovakova, Trebula, Szelnitz, Rakitocz Nagy, Rakitocz-Kis, Radin, Körmecz Falva Terny, Koszelnik, Precnis, Jalna.

Bucsán, Nagy- u. Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gesp. Vág-

Ujhel. Bzk., 2 zusammenhängende, dem Freih. Emer. Tahy gehörige *Dörfer*, mit 130 Häuser und 930 Einw., einer Lokalkaplanei und mehreren Mühlen am Bache Biava, gegen Ost., 1¼ St. von Galgócz.

Bucsaháza, Ungarn, Pressburger Kom., ein *Dorf* mit 22 Häuser und 161 Einwohner.

Bucsava, Ungarn, Arader Komt., eine *Ortschaft* bei Arad.

Bucsgau, Ungarn, Beregh. Kom., ein *Dorf* mit 19 Häus. und 210 Einw,

Bucsie, Slavon. Ratkowitz. Bzk., ein zum Gradiscan. Gränz-Reg. Canton Nr. VIII, gehöriges *Dorf* von 54 Häusern, mit einer kath. Pfarre und einer Mahlmühle, an dem Bache Orlyavacs, 1½ St. von Oriovacz.

Bucsie, Slavonien, Veröcz. Gesp., Deákóvár Bzk., ein *Dorf* am Fusse des Gebirges, der Hrch. Deákóvár gehörig, mit 23 Häuser und 140 Einwohn. am Fuka Flusse, 2 M. von Deákóvár.

Bucsost, *Berg*, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., an der Gränze zwischen Siebenb. und Wallachei bei Mojest.

Bucsu, Butsching, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespannsch., Güns. Bzk., ein ung. mehreren adelig. Familien gehöriges, nach Dozmath eingepf. *Dorf* liegt zwischen Gebirgen an dem Bache gleichen Namens, 1 St. von Stein am Anger.

Bucz, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Liechtenstein und Manetin; siehe Budsch.

Bucz, Budecz — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Martiniz, 8 St. v. Stöken.

Bucza, bei Mokzysko, Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft* zur Pf. Mokrzysko, und Ortsobrigkeit Wisnicz geh.

Bucza, bei Borek — Galizien, Tarnow. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Wielopole moszczenkie.

Buczacz, Butschatsch — Galizien, Zaleszc. Kr., eine *Sadt* und *Herrschaft*, wodurch der Fluss Seret fliesst, mit 2200 Einwohnern, einer eigenen Pfarre, zwischen Chmielowkau und Czapowice, Postamt mit:

Bucracz, Barisch, Bobolince, Beremiany, Croitowa, Dopripole, Dulybi, Hubin, Jahlowioz, Tericrrany, Kosrielniki, Kossow, Kladobanowka, Kerrawoluka, Lesirance, Lasskowce, Luka, Ohowoc, Pellikowce, Polowce, Potok, Piolrow, Snowidow, Sciguka, Sokolow, Zkonoroch, Zarwanica, Zubce, Soroki, Podrumesrek, Dubrinko, Perewloka, Prepiavc, Browary, Nowosiolka, Slobatha, Ducryn, Podhorki, Pomasrowka, Bialolorniew, Zrybucuowar.

Buczaczki, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Kulaczkowce gehörig, nach Gwozdziec eingepf. *Dorf*, wodurch der Fluss Bzerniawa fliesst, 6 St. von Kolomea.

Buczaty, Galizien, Samb. Kr., ein der Hrsch. Komarno gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf* und Vorwerk, grenzt gegen Osten mit dem Dorfe Porzyce, und gegen West. mit dem Dorfe Kiszavice, 3¼ St. von Gródek.

Bucze, Buczekow — Galizien, Bochnier Kr., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Brzesko.

Buczek, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* und sandiger *Berg*, zur Hrsch. Wielopole gehörig grenzt gegen Osten mit Dobrowa, und gegen Süd. mit Odpioliszow, 3 St. von Tarnow.

Buczek, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plass, 6 St. von Pilsen; siehe Buscheck.

Buczicz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* westnordwärts an dem Moldaufl. gelegen, zur Hrsch. Chlumetz, 6 St. von Wottitz.

Buczicz, Böhmen, Czasl, Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schuschitz. ½ St. von Czaslau.

Buczicz, Unter-, Böhmen, Czasl Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche zur Hrch. Schuschitz geh., welches an der Chrudimer Postrasse, liegt u. an die Hrsch. Schleb grenzet, ½ St. v. Czaslau.

Buczicze, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hammerstadt; s. Butschitz.

Buczina, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof* des Gutes Trzemoschnitz; siehe Butschina.

Buczina, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche und einem protestantischen Bethause, hinter dem Dorfe Augezdetz, zur Hrsch. Leitomischl geh., 1¼ St. von Hohenmauth.

Buczina, Böhmen. Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Kammerburg geh. *Dörfchen*, 2 St. von Dnespek.

Buczina, Gross- und **Klein-**, Böhmen, Rakon. Kr., zur Welwarn und Hrsch. Zwolleniowes geh. *Dorf*; siehe Butschin, (Gross- und Klein-.)

Buczitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein der Hrsch. Blatna unterthän. *Dorf* an dem Flusse Uflawa, 5 St. von Pisek.

Buczki, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* mit einer Mühle zum Gute Walka gehörig.

Buczkow und **Dembina**, Galizien. Bochn. Kreis, ein zur Herrschaft Krzeczow gehöriges *Dorf*, gegen Ost. nächst Zatoka, zwei St. von Bochnia.

Buczkowice, Galizien, Wadow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Lodygowice gehörig.

Buczlo, Buczlowjan — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gesp. Szektsöer Bzk.,

ein slowak. *Dorf* zwischen Magyar Raszlávicza und Ábrahámfalva, 3 St. von Bartfeld.

Buczniow, Galizien, Tarnop. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, einer griechischen Kirche, Vorwerke u. Wirthshause, an dem Fl. Seret; gegen Nord. 2 St. von Tarnopol.

Buczow, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Medyka gehör., 4 St. von Przemysl.

Buczowes, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, theils z. Hrsch. Dimokur, theils z. Hrsch. Kopidlno geh.; s. Butschowes.

Buczowicz, Buczowiczek, Butschowitz — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Willimow geh., grenzt gegen S. mit d. Dorfe Herzmanitz, 1¼ St. von Jenikau.

Buczowicze, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Wottitz; siehe Butschowitz.

Buczowiczek, Böhmen, Czasl: Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Willimow; s. Buczowicz.

Buczubáza, auch Bútsúháza — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburger Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Schütt, nach Somerein eingepfarrt, bei Gantsháza, unweit Uszor, ¾ St. von Somerein.

Buczyki, Galizien, Tarnop. Kr., ein zur Hrsch. Grzymalow gehör. *Dorf* mit einer griech. Pfr., 4 St. v. Chorostkow.

Buczyna, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Brodskie gaie stare, u. Ortsobrigk. Brody gehörig.

Buczyna, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Wisnicz geh. *Dorf*, an den Flüssen Raba und Stradomka, gegen N. nächst Dabrowica, 1½ St. von Gdow.

Bud, Böhmen, Rakon. Kr., ein z. Hrsch. Pürglitz geh. *Dorf*; siehe Budda.

Büd, Mezö-Büd — Ungarn, jens. der Theiss, Szaboltser Gespansch., Dadaer Bzk., ein adel. ungr. *Dorf*, mit 166 Häusern und 1238 Einw., einer griechisch kathol. Pfarre, liegt zwischen Dob-Lök und Szt. Mihaly, 3 St. von Tokay.

Büd, Hernád-Büd — Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Göenzienser Bezirk, ein am Flusse Hernád liegendes *Dorf*, 2 St. von Vizsoly.

Buda, Böhmen, Czaslau. Kr., eine einzelne *Mahl-* und *Bretmühle* am Flusse Sazawa gegen S. liegend, grenzt an den Ort Pohled, und gehört zum Gute Horka, 6 St. von Czaslau.

Buda, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Petschkau unweit dem Dorfe Wonomischl gegen S., 3½ St. von Kollin.

Buda, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* zum Schwenda Freisassenviertel, gegen N. an dem Flusse Sazawa und gegen O. an das Dorf Horka, 7½ St. von Czaslau.

Buda, Galizien, Bukow. Kr., ein an d. Landstrasse nächst dem Pruth Flusse liegendes kleines *Dörfchen*, 2 Stunden von Czernovicz.

Buda, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein z. Hrsch. Böhmisch-Aicha gehör. *Dörfchen*, 2½ St. von Liebenau.

Buda, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein z. Hersch. Münchengrätz unterthän. *Dorf*, 1¼ St. von Münchengrätz.

Buda, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Swigan; siehe Bauda.

Buda, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl; siehe Szász-Buda.

Buda, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf* mit einem aufgelassenen Benediktinerkloster und einer Pfarre zum Gute Sazawa, liegt an dem Flusse Sazawa auf einer Anhöhe gegen S., 5 St. von Böhmischbrod.

Buda, Böhmen, Kauřž. Kr., eine zur Hrsch. Zerhenitz gehörige *Mahlmühle*, mit einem Jägerhause gegen W. hinter der Kreisstadt Kauřžim gelegen, 4 St. v. Planian.

Buda, Böhmen, Prachin. Kr., ein Dominikaldorf der Stadtgemeinde Pisek, mit einem Meierhofe u. Schafstalle, unw. vom Städtchen Mirotitz, 4 St. v. Pisek.

Buda, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Schambach geh. *Dörfchen* unter dem Schlosse Schambach gelegen, 6 St. von Hohenmauth.

Buda, Budau, Budow — Böhmen, Elbogner Kr., ein zur Hrsch. Werscheditz geh. *Dorf*, worin sich auch ein Meierhof und eine Mahlmühle befinden, 1½ St. von Liebkowitz.

Buda, Siebenbürgen, Koloss. Komt.; s. Burjános-Oláh-Buda.

Buda, Budin — Ungarn, Pest. Komt.; siehe Ofen.

Buda Bertz, Siebenbürgen, Udvarhelyer Székler Stuhl, ein *Berg*, 1 St. von dem Bache Ráva-patak entfernt.

Buda-Eörs, Ungarn, Pest.Gespansch., ein *Dorf* mit 347 Häus. und 2142 Einw.

Buda-Keszi, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Pilis. Bzk., ein zur Hrsch. Alt-Ofen geh. deutsches *Dorf* mit 339 Häus. und 2312 Einw., einer eigenen Pfarre ober Ofen, über der Donau zwischen Bergen, 3 St. von Ofen.

Buda, Kis-, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess. Gespansch., Tornaer Bzk., ein dem Hochw. Erlauer Bisthum geh. *Praedium*, nach Füzes-Abány ein-

gepfarrt, unweit Mezö-Tárkány, 4 St. von Kapolna.

Buda, Kisseb-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein unter mehre Grundherrschaften getheiltes *Dörfchen*, nächst Gellenháza und Nagy-Lengyel, wohin es eingepf. ist, 2 St. von Egerszeg.

Buda, Lehota-, Ungarn, Neográd. Komt.; siehe Lehota.

Buda, O-, Vetus-Buda, Stary Budyn — Ungarn, Pester Komt.; s. Ofen, (Altofen).

Buda, Uj-, Siebenbürgen, Kolosser Gespansch., Fejerd. Bzk., ein zum Dorfe Burianos-Oláh-Buda gehör. *Praedium*, 1½ St. von Korod.

Budachki, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Budachker Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regim. Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 11 Häusern, Bzk. dieses Namens mit einer griechisch n. unirt. Kirche u. einem alten Schlosse, liegt nächst Brezova Glova, 2 St. von Voinich.

Budachki, Ober-, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Budachker Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Reg. Canton Nro. IV gehör. *Ortschaft* von 6 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst der Kommerzialstr., 1 St. von Voinich.

Budafa, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch. im Bzk. jenseits des Gebirges, ein der Fünfkirchn. Kathedralkirche geh., nach Magyar-Szék eingepf. *Dörfchen* mit 40 Häus. und 282 Einw., in einem Thale zwischen drei Bergen, 1½ St. von Fünfkirchen.

Budafa, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium* und Waldgegend, zwischen Szent Margita, Csehi und Keretye, 2 St. von Alsó-Lendva.

Budafa, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein mehren Abkömmlingen der adelichen Familie Tornyos geh. *Dorf*, nahe an der v. Lövö nach Zala-Egerszeg führenden Kommerzialstr., nach Salomvár eingepf., gegen O., ½ St. von Lövö.

Budafa, Kis-, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespansch., Unter Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Insel Schütt, zur Pfarre Egyház Gellye geh., nahe bei Kis-Szarva mit 19 Häus. und 137 Einw., 2½ St. von Somerein.

Budafa, Nagy-, Ungarn, diess. der Donau, Pressburger Gespanschaft, Unt. Insul. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Schütt, nach Egyház-Gellye eingepf., zwischen Tárnok und Nagy-Szarva, mit 21 Häus. und 155 Einw., 2½ St. von Somerein.

Budaháza, Ungarn, Unghv. Komt., ein *Dorf* mit 22 Häusern und 174 Einw.

Budaine, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein zur Hrsch. Wippach gehöriges *Dorf*, 1 St. von Wippach.

Budak, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat. Liccan. Bzk., ein zum Liccan. Grenz-Reg. Kanton Nr. I gehör. *Dorf*, mit 102 Häusern und 529 Einw., und eigener Pfarre, liegt an dem Licca Flusse, über welchen hier eine Brücke führt, 1¼ St. von Gospich.

Budak, Kis-, Klein-Budensdorf, Budez — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., Sajóer Bzk., ein mehren Dom. geh., am Flusse gleichen Namens lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. kath. und reform. Pfarre, ½ St. von Bistritz.

Budak, Oláh- oder Nagy-, Siebenbürgen, Dobok. Gespan., Unt. Kr., Borgóiens. Bzk., ein *Dorf* zwischen Szász-Buda und Simontelke, 1 St. von Bisztritz.

Budak, Oláh-, Siebenbürgen, Dobok. Gespan., Milit. Bzk., ein zum 2. walach. Grenz-Reg. Kanton Nr. XVII gehöriges *Dorf* von 45 Häusern, mit einer Hauptmanns-Station, liegt am Fusse des Gebirges gegen der Moldau, 1 St. von Tekendorf.

Budak, Szasz-, Budak — Siebenbürgen, Bistritzer Distr., ein kleines sächs. freies *Dorf*, mit einer evangel. Pfarre und einer beträchtlichen Mahlmühle an dem Gebirgsflusse Beduschell, liegt an der Landstrasse nächst Sajó 2 St. von Bistritz.

Budak, Dalmatien, Zara-Kr. und Distr., ein *Dorf*, Filiale der nahe liegenden Pfarre Radosinavaz, zur Hauptgemeinde Zara-vecchia und Pretur Zara gehörig, auf dem festen Lande, 30 Migl. von Zara.

Budaken, Siebenbürgen, Koloser Komt.; siehe Budatelke.

Budakuluj, Valye-, Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., ein *Bach*, der aus dem Gebirge Duka entspringt und nach einem Laufe von 9 St. in den Sajó mündet.

Budamér, Budyimir — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Unt. Tarcz. Bzk., ein der Fam. Ujházy geh., an dem Tarcza Fl. und der Landstrasse lieg. slowak. *Dorf* mit 105 Häusern und und 776 Einw., 1 St. von Harcsány.

Budanchevicza, Kroatien, diess. d. Save, Warasdiner Generalat, eine zum St. Georg. Grenz-Reg. Kanton Nr. VI geh. *Ortschaft* von 19 Häus., am gleichnamigen Bache, 6 St. von Bellovár.

Budanicza, Slavonien, Veröcz. Gesp. und Bzk., ein zur Hrsch. Vucsin gehör. *Dorf* mit 95 Häusern und 538 Einw., liegt im Gebirge nächst Czabuna, 12 St. von Babocza.

Buda-Örs, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Pilis. Bzk., ein zur Hrsch. Alt-Ofen geh. *Dorf* mit deutschen Einw., einer eigenen Pfarre und einem Wirthshause, nahe bei Tőrők-Bálint, 2 St. von Ofen.

Budarzy, Böhmen, Berauner Kr., ein *Städtchen* der Hrsch. Karlstein; siehe Budnian.

Budaschitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Langendorf gehör., auf einer Anhöhe oberhalb dem Flusse Wottawa, auf der Bergreichensteiner Strasse, 4½ St. von Horaždiowitz.

Budasseco, Kroatien, Agramer Komt., ein *Dorf* mit 49 Häusern und 407 Einw.

Budatelke, Budaken, Budatyelek — Siebenbürgen, Kolos. Gespan., Unt. Kr., Örmenyes. Bzk., ein mehren Grundherren geh., in einem Thale ausser der Poststrasse liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 3 St. von Dekendorf.

Budatinska, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Lehota.

Budau, Böhmen, Elbogner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Werscheditz; s. Buda.

Budavár, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein *Dorf*, zum General-Seminarium gehörig, an der Grenze des Veszprimer Komts., nach Csitsó eingepf., nördlich ½ St. von Nagy-Vázson. Post Sümegh.

Budcze, Mähren, Znaimer Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Butsch.

Budda, Bud — Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dörfchen* unter der Burg Pürglitz, am Rakonitzer Bache, mit einer Kirche, einer Mahlmühle und einem obrigkeitl. Meierhofe, zur Hrsch. Pürglitz gehörig, 3 St. von Beraun.

Buddecz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Martinitz; s. Bucz.

Budék, Ungarn, Stuhlweissenburger Komt.; siehe Bodajk.

Budelen, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft* bei Wittingau.

Buden, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Virgen im Landgerichte Windisch-Matrei gehörig.

Budenbach, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl; siehe Szibiel.

Budeneczy, Kroatien, Agramer Gespanschaft, Sz. Iváner Bzk., ein zum Agramer Bisthum gehör., nach Czerie eingepf. *Dorf*, ½ St. von Popovecz.

Budenczy, Kroatien, Warasdiner Gespanschaft, Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde und Pfarre Budecz einverleibtes *Dorf*, 3 St. von Rzesznicza oder Ostricz.

Budendorf, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Budgya.

Budenicza, Galizien, Bukow. Kr., ein verschiedenen Dom. geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, am kleinen Sereth Flusse ober- und unterhalb der verdeckten Brücke nach Siebenbürgen, 5 St. von Tereschény.

Buderyósza Valye, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher im Bistritzer Militär-Distrikte aus dem Berge Szurduk entspringt und nach einem zweistündigen Laufe in den grossen Samos mündet.

Budenin, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wottitz gehörig, ¾ St. von Wottitz.

Budenitz, Budynitz — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Lustschloss* mit einem Meierhofe, einigen Bauernhäusern und einem Lokalisten, grenzt gegen O. an Schlapanitz, zur Hrsch. Zlonitz gehörig, 1½ St. von Schlan.

Budesch, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt.; siehe Budos.

Budesdorf, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Budok.

Budeskau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Frauenberg; s. Buskau.

Budetin, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bezirk, *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem alten Kastell, herrschftl. Verwaltungsamte, Lokal Richter und Geschwornen, nach Brodnó eingepf., liegt gegen N. zwisch. dem Waag und Kiszucza Flusse, ¼ St. von Silein.

Budetin, Lehota-, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Lehota.

Budetzko, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* und Ortsobrigk. Leschkau geh. mit böhmischen Einwohnern.

Budexin, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Mauerkirchen geh. *Weiler*, den Hrsch. Mauerkirchen, Obernberg, Suben und Wimhub dienstbar, nach St. Veit eingepfarrt.

Budez, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Kis-Budak.

Budfalva, Bugyesty — Ungarn, jens. der Theiss, Mármaross. Gespansch., Kazóer Bzk., ein wal. adel. *Dorf*, mit 113 Häus. und 1055 Einw., einer eigenen griech. kath. Pfarre und königl. Dreissigstamte, liegt nächst dem Markte Kopnicz Bánya und den Dörfern Breb u. Szerfalva, an dem Bache Kaszó, mit einer darauf liegend. Sägemühle.

Budgegyewicz, Böhmen, Budweis. Kr., eine k. *Berg-* und *Kreisstadt*; siehe Böhmisch-Budweis.

Budgya, Bubendorf, Bogyie — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Ober Kr., M. Egreg. Bzk., ein mehren Domin. geh., zwischen Bergen und Waldungen lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfr., zwisch. Felsö-Egregy und Rajtoltz, 2¼ St. v. Magyar-Egregy.

Budianovcze, Slavonien, Syrm. Kr., ein *Dorf*, mit 219 Häus. u. 1994 Einw.

Budiansdorf, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Friedland; siehe Bunzendorf.

Budich, Slavonien, Posegan. Komitat; siehe Budics.

Budichina, Ober-, Mitter- und **Unter-**, Kroatien, Petrinier Bezirk, ein zur bischöfl. Hrsch. Hrasztovicza geh. *Dorf*, mit 78 Häus. und 395 Einw., an der Poststrasse gegen Bednik, 1½ St. von Petrinia.

Budics, Buch, Budich — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ober Bzk., ein hrschaftl. *Wirthshaus*, an der Strasse von Pakracz nach Posega, mit einer einzelnen, auf einer Anhöhe stehenden Kirche, 2 St. Pakracz, 4 St. von Posega.

Budicska, Ungarn, diess. d. Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., ein slowak., der adel. Familie Osztroluczky geh., nach Ternye eingepf. *Dorf*, in d. Vass-Berzencz. Thale, an der Bars. Komitats Grenze, ¾ St. von Bucsa.

Budieczko, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hrsch. Konitz geh.

Budiezowitz, Buditschowitz — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Protiwin, hinter dem Dorfe Skall, 1½ St. von Wodina, 3 St. von Pisek.

Budieditz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bohow.

Budiegowice-Morawska, Mähren, Znaim. Kr., eine *Stadt*; siehe Budwitz, Mährisch-.

Budiekow, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Lipnitz; s. Budikau.

Budietitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Pfarrdorf*, hinter d. Flusse Wottawa, zur Hrsch. Zichowitz geh., 2½ St. von Horazdiowitz.

Budietitiz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Bohow.

Buditz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Netolitz geh., 4 St. von Wodnian.

Buditz, Budikow — Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Böhmisch-Aicha geh. *Dorf*, 2½ St. von Liebenau.

Buditzsdorf, Mähren, Ollm. Kr., ein ehemals dem aufgehobenen Augustiner-kloster zu Gewischt, nun der Hrsch. Hohenstadt geh. *Dorf*, mit deutsch. Einw., wodurch der Fl. Sazawa und die Strasse nach Böhmen geht, an der Kleinseite des Dorfes Trübendorf, 3½ St. von Grünau.

Budikau, Budikow, Budiekow — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Lipnitz sammt einem obrigkeitl. Meierhofe, 3½ St. von Deutsch-Brod.

Budikow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Hrsch. Böhmisch-Aicha gehöriges *Dörfchen*; siehe Budig.

Budikowitz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Trebitsch, mit böhmisch. Einwohnern; siehe Bochdikowitz.

Budila, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Bodola.

Budilau, Budilow — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Tschkin geh., grenzt gegen S. an das Freigebirg Brdo und d. Dorf Bossig, 4½ St. v. Strakonitz.

Budilka, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Leitomischl geh. *Dörfchen*; siehe Budilau.

Budilow, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Tschkin; s. Budilau.

Budimcze, Slavonien, Veröcz. Gespanschaft, Valpó. Bzk., ein z. Hrsch. Valpó geh., mit einer griech. unirten Pfarre versehenes *Dorf*, in einer waldigen Ebene, am Vuka Flusse, 3 Meil. von Eszék.

Budimiercicz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche am Bache Mrlina, der Hrsch. Podiebrad, ¾ St. von Nimburg.

Budin, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde und Pfarre Krassich. gehörige *Ortschaft*, mit Weingebirgen, 2½ St. von Jászka.

Budin, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde und Pfarre Sivodina gehörige *Ortschaft* und *Weingebirg*, 3 St. von Karlstadt.

Budin, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Campest. Bzk., ein der Pfarre und Gemeinde Lepoglava einverleibtes *Dorf*, mit 32 Häus. und 164 Einw., 5 St. von Warasdin.

Budin, Buda — Ungarn, Pest. Komt.; siehe Ofen.

Budin, Ó Buda, Vetus Buda, Stary Budyn — Ungarn, Pest. Komt.; siehe Ofen, Alt-Ofen.

Budin, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Nechanitz zum Gute Zwikow, 3 St. von Königgrätz.

Budin, Böhmen, Kaurz. Kr., eine einzelne *Mühle*, mit 2 Bauernhäusern, an

dem Flusse Sazawa zum Gute Sazawa, 5 St. von Böhmisch-Brod.

Budin, Böhmen, Königgr. Kr., 2 zur Stadt Reichenau geh., an der Fahrstr. gelegene *Häuser*, südw. an dem Dorfe Langendorf, 7¼ St. von Königgrätz.

Budin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Netolitz, mit einer Filialkirche, 1¼ St. v. Wodnian.

Budin, Budyn, Budjn, Budinie, Budina — Böhmen, Rakon. Kr., eine *Stadt*, mit Vorstädten, an d. Flusse Eger und an der Dresdner Poststrasse zwischen Schlan und Lobositz, Postamt mit: *Besdekow, Brisa, Bukoll, Brsanken, Bechlin, Böhmisch Kopisd, Brnian, Bauschowitz, Brozan, Brnikau, Berghow, Brzeschan, Budin, Czinowes, Czernowes, Czernauschek, Chodaun, Charwatetz, Czernutz, Chwallin, Czerniw, Dobrzin, Drahobus, Deutsch-Kopist, Doxan, Duschnik, Dubon, Drabschitz, Dollanek, Eywan, Gastdorf, Gallishof, Hniewitz, Hostenitz, Hrabetz, Hracholusk, Hammelhof, Horka, Hrdly, Hajek, Kržescin, Klapey, Kotieschau, Kostitz, Kostelets, Kischkowitz, Lichkowitz, Luschetz, Letschitz, Lautska, Launken, Liboteinitz, Libochowitz, Libus, Laukoržan, Molschon, Mastiržowitz, Mártinowes, Mscheno, Nischeboch, Neudorf, Netesch, Neuhof, Oberberžkowitz, Podlusk, Pržedonin, Podschap, Podsap, Pollep, Podoll, Podpratek, Pist, Pržestawlk, Popels, Podhorau, Radschitz, Rouney, Radschinowes, Raudnitz, Ruschowan, Rohadetz, Rzedhoscht, Raudnicžek, Radowesitz, Strzischkowitz, Spomischl, Swarzenitz, Sollan, Seltz, Slattina, Straschkow, Tschakowitz, Wesetz, Wranau, Wraschkow, Wodochod, Wiedomitz, Wieschetzko, Wettel, Wobora, Wobrucz, Wellechitz, Werbitz, Werbka, Wrbitz, Wunitz Gross- und Klein-, Welkau, Wolleschek, Zalusch, Zidowitz, Zaborzesk, Zillowitz.*

Budin, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Alaunbergwerk*.

Budin, Gross-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, an d. Bache Korzaba zur Hrsch. Dobrzisch geh., 5¾ St. v. Beraun.

Budin, Klein-, Budinek — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, gegen dem Dorfe Heilingfeld gelegen, zur Hrsch. Dobrzisch geh., 5¾ St. von Beraun.

Budina, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Stadt*, am Fl. Eger; s. Budin.

Budinez, Ungarn, jens. der Donau, Temess. Gespan., im Lippa. Bzk., ein walach. dem Kaal. Rentamte Rékás zugetheiltes, mit 179 Häus. und 1062 Einw., einer griech. nicht unirt. Kirche u. Pfr. versehenes Kaal-*Dorf*, unw. vom Kanal Béga, gegen O., ½ St. von Kiszetó.

Budinez, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Tóthság Bzk., ein wendisches, zur gräfl. Nádasdischen Hrsch. Felsö-Lendva geh., nach Nagy-Dolincz eingepf. *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen, mit 26 Häus. und 200 Einw., 2 St. von Rába-Keresztúr.

Budineze, Slavonien, Veröcz. Gespanschaft, Eszék. Bzk., ein zur Hrsch. Valpó geh. *Dorf*, mit 224 Häus. und 1504 Einw., 6 St. von Eszék.

Budinek, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Dobrzisch geh.; siehe Budin (Klein-).

Budiniak, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Sichelb. Bzk., 3 zum Szluin. Gränz-Regim. Canton Nr. IV. gehörige *Häuser* im Gebirge, 4 St. von Jászka.

Budinie, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Stadt* am Fl. Eger; siehe Budin.

Budinschina, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespannschaft Unt. Zagorian. Bzk., ein *Gemeindedorf*, nach Zajedzda eingepfarrt, mit 42 Häus. u. 211 Einw., einem adel. Gerichtshofe, am Krapina Fl., gegen Ost. mit dem Agramer Komt. grenzend, 2 St. von Bresznicza.

Budischau, Mähren, Igl. Kr., *Herrschaft* und *Marktflecken* mit einer Pfarre, einem Schlosse und Meierhofe seitw. der Stadt Grossmeseritsch und Trebitsch, 2½ St. von Grossmeseritsch mit böhm. Einwohnern.

Buschkowitz, Mähren, Znaim. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, zur Pfarre Latein geh., mit einem Schlosse und Maierhofe; 2 St. nordw. von Jamnitz, ½ St. vom Tayaflusse, mit böhm. Einw., 3 St. von Schelletau.

Budischow, Mähren, Prerauer Kr., ein *Städtchen* und Kammergut; siehe Bautsch.

Budischowitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Protiwice, 3 St. von Pisek.

Budiscowitz, Budischowitz. Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Königsberg, zur Wüstpolomer Pfarre, mit einem nahe dabei liegenden Jägerhause Inkowetz genannt, ½ St. von Gross-Pohlom, mit böhm. Einwohnern.

Budislau, Budislaw — Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Leitomischl. unterthäniges *Dorf*, an dem Dorfe Steinsedlischt gegen Süden, 4 St. v. Leitomischl.

Budislau, Budislawy — Böhmen, Tabor Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Pfarre zwischen Tabor und Neuhaus, 1½ St. von Koschitz.

Budislaw, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herrsch. Leitomischl; siehe Budislau.

Budislaw, Siebenbürgen, ein *Berg*, 1140 W. Klftr. hoch.

Budieslawitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, gehört zum Gute Goschitz, hat eine Lokalie, 2 St. von Grünberg.

Budislawy, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Budislau.

Budiss, Ungarn, diesseits der Donau, Thurocz. Gespansch., Znio-Klost. Bzk., ein der adel. Familie Rakovszky geh., mit einem vortrefflichen Sauerbrunnen versehenes, nach Tóth-Próna eingepf. *Dorf*, ½ St. von Rudnó.

Budisz, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wielopole skrzynskie und Ortsobrigkeit gleichen Namens gehörig.

Budisz, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Szieben und Ortsobrigkeit Jaslo gehörig.

Budiszlavecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Campest. Bzk., ein *Dorf*, der Pfarre u. Gemeinde Vidovecz zugetheilt, 1½ St. von Warasdin.

Buditszhin, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dörfchen*, der Herrsch. Rosenberg; siehe Puritschen.

Budjn, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine *Stadt*, am Flusse Eger; siehe Budin.

Budkau, Budkow — Böhmen, Berauner Kr., ein kleines zur Herrschaft Tloskau unterthäniges *Dorf*, gegen O., 2 St. von Bistritz.

Budkau, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, mit einem Meierhofe und altem Schlosse, gehört zur Herrsch. Wollin, 5 St. von Strakonitz.

Budkau, Budkow — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einem herrschaftl. Meierhofe zur Pfarre und Hrsch. Königseck zwischen Tremles und Königseck, 1¾ St. von Neuhaus.

Budkau, mähr. Budkow — Mähren, Znaim. Kr., *Herrschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Filialkirche zur Pfarre Augezd, mit böhm. Einw., gegen S. nächst Oponieschitz, 2 St. v. Jamnitz, 1½ St. von Mähr. Budwitz.

Budkaw oder **Puttkau**, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Herrschaft Wällischbürken, mit einem Meierhofe und altem Schlosse, dann einer ¼ St. gegen O. an einem Teiche lieg. Mahlmühle, 5 St. von Strakonitz.

Budki bei **Stykow**, Galizien, Reszow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Glogoro gehörig.

Budkow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Staresiolo geh. *Dorf*, 2 St. von Bobrka.

Budkow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Tloskau geh.; siehe Budkau.

Budkow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Königseck geh.; s. Budkau.

Budkow, Mähren, Znaim. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*; siehe Budkau.

Budkow, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre und Hrsch. Triesch gehörig.

Budkowitz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hammerstadt beim Flusse Sazawa, 8 St. von Stöken.

Budkowitz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dörfchen*, zum Schwenda Freisassen Viertel nächst Pertoltitz, 6 St. v. Czaslau.

Budkowitz, Mähren, Znaim. Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft Kromau, mit einem Meierhofe an dem Flusse Rokitna zur Pfarre Rzesnowitz, liegt gegen N. an dem Dorfe Allexowitz, mit böhmischen Einwohn., 4 St. v. Schwarzkirchen.

Budkowsky, Vrch, — Mähren, Znaim. Kr., ein *Berg*, ¾ St. nordöstlich von Diedice, 294 W. Klftr. hoch.

Budmezeoului, Válye, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Gespanschaft, ein *Bach*, der aus dem Berge Koasközsa entspringt, und nach 2 St. in den Bach Gálle in Intra-Gáld einfällt.

Budmir, Dalmatien, Spalato Kr., Sign Distr., ein *Dorf* u. Filiale der Pfarre Ughliane, der Hauptgemeinde Sign zugetheilt, 2 Migl. von Nuova-Sella u. Vinizzi, 38 Migl. von Spalato.

Budmir, Kis-, Klein-Budmir — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespanschaft, Fünfkirchn. Bzk., ein zur fürstl. Batthyán. Hrsch. Németh-Bolly gehör. *Dorf*, mit 51 Häusern und 360 Einwohnern, nach Olasz eingepf., in einer Ebene, 1 St. v. Szederkény.

Budmir, Nagy-, Gross-Budmir — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirchner Bezirk, ein *Dorf*, der Hrsch. Németh-Bolly, mit 61 Häus. und 426 Einwohnern, einer griech. nicht unirt. Kirche und Pfarre, auf einem Hügel, 1 St. v. Szederkény.

Budnian, Budarzy — Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Karlstein gehör. *Städtchen*, mit einer Pfarre, liegt hart an dem Flusse Beraun, u. am Fusse der Bergfeste Karlstein, 2 Stunden von Beraun.

Budnik, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Dobrzisch gehörig.

Budnya, Ungarn, jenseits der D n u, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bzk., ein weitschichtiges *Praedium* und *Waldgegend* unweit Pusta Magyaród u. Ederics, nördlich 4 St. von Egerszeg.

Budoa, Dalmatien, Cattaro. Kr.; siehe Budua.

Budohostitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., eine *Ortschaft*, 2½ St. von Schlan.

Budoja, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VI, Sacile, ein *Gemeindedorf*, mit einem Vorstande, und einer Pfarre S. Maria zu Dardago (die Ortskirche ist dem heil. Andreas geweiht), nahe im Gebirge bei Polcenico. — 7 Migl. von Sacile. Mit:

Dardago, St. Lucia, Gemeindetheile.

Budoje, Siebenbürgen, im Bistritzer Militär-Distr., ein *Berg*, von Neposz Nozn. ¾ St. entfernt.

Budomitz, Galizien, Przemisl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nahazow gehörig, 2 St. von Jaworow.

Budos, Büdös, Budesch, Budocu — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespan., Unt. Kr. Alpárét. Bzk., ein mehreren Dominien gehör., wallachisches *Gebirgsdorf*, mit einer griechisch unirten Pfarre, 5 St. von Dées.

Büdos-Buk, Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Gespan.; ein *Gebirg*, 1⅓ St. von Bückszád, auf welchem sich eine native Schwefelhöhle befindet.

Büdös-Kút-hegy, Siebenbürgen, Orbaier Szekler Stuhl, im Bodzaer Gebiethe, ein *Gebirg*, von Papótz S. S. O. 3 St. weit entfernt.

Büdösfa, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., St. Lörincz. Bzk., ein kleines *Dörfchen* der Hrsch. Szt. Lörincz, mit einer reformirten Kirche und einem Prediger, in einer Ebene, 1 St. von Szigeth.

Büdöshegy, Siebenbürgen, Háromséker Stuhl, bei Altorja, ein *Berg* mit einer merkwürdigen Schwefelhöhle. Er steht zwischen Háromszék und Csík ganz allein und von Bergen rings umher durch Thäler abgesondert. Er ist conisch, ziemlich steil, und unten mit Waldung bewachsen. Am Fusse desselben entspringt ein schwefelhaltiger Gesundbrunnen, dessen Wasser einen angenehmen Geschmack hat. Oestlich von dieser Quelle befinden sich 4 Schwefelhöhlen, von welchen die gröste jedoch 1802 beinahe ganz verschüttet wurde. Auf der nordöstlichen Seite in einer Tiefe von 16 Klft. ist eine Felsenhöhle, die ungleich stärker als die übrigen Gegenden des Berges, den Schwefeldampf verräth. Das Gestein, welches einem Kalkstein ähnlich sieht, ist bis auf zwei Klft. über der Oeffnung weiss gebrannt. Weiter aufwärts wird der Felsen immer schwärzer, und gleicht am Ende einem Schornsteine. Die Höhle selbst ist 2 Klft. hoch, und oben gleichsam gewölbt. Die gerade Länge beträgt drei, und die Breite eine Klft. Aus dieser Haupthöhle zieht sich gleich neben der Oeffnung ein besonderer schmaler Gang zwischen den Felsen hinein, wo ein Mensch halb gebückt bis auf fünf Schritte eingehen kann, und dann bei der tiefsten innersten Wand der Höhle eröffnet sich wieder, und gleichfalls linkerseits, ein zweiter eben so enger, doch mit der Haupthöhle gleich hoher Gang, der nur 4 Schritte lang ist. Der Boden hat hier rings um die Seitenwände herum schmale Ritzen, durch welche aus dem Abgrund Schwefel ausflammt, so dass man ausser der Höhle stehend die dicke schwebende Hitze, doch ohne sichtbare Flamme wahrnimmt. Die aufsteigenden Dämpfe setzen ihren sublimirten Schwefel an die Wände ab. —

Büdöskút, Stikapron, Stinkenbrunn — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespanschaft und I. eben so genannter Bzk., ein kroat. zur fürstl. Esterház. Hrsch. Szarvkeö gehöriges *Pfarrdorf* mit 136 Häuser und 999 Einwohner, einer Fasanerie, zwischen Gross-Höflein und Cziliendorf, ½ St. v. Wimpassing.

Büdöspataka, Stinkenbach, Puturasza, Ungarn, ungar. Antheil, Kövárer Distr., eine auf einer Anhöhe liegende, dem Grafen Teleki und der adel. Familie Resse gehörige kleine *Ortschaft*, mit einem Warmbade 3½ St. von Gaura.

Büdöstó, auch von einigen Büdös-Tó genannt, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespanschaft und Putnoker Bzk., ein einzelnes *Einkehrwirthshaus*, 3 St. von Tornallya.

Budossi, Venedig. Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Travesio.

Budow, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Werscheditz, siehe Buda.

Budowce, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zum Gute Schwaden unweit der Elbe, 1¼ St. von Aussig.

Budowitz, Böhmen, Königgr. Kr., ein neu errichtetes, zur Hrsch. Tschastollowitz, geh. *Dorf*, ostw. an der Stadt Hohenbruk gelegen, 2 St. von Königgrätz.

Budrovacz, Slavonien, Verőcz. Gespanschaft und Bezirk., ein zur Hrsch. Vucsin gehörig. *Dorf* mit 32 Häus. und 183 Einwohner, liegt nächst Russany, 8 St. von Babocsa.

Budrovcze, Slavonien, Verőcz. Gespansch., Eszek. Bzk., eine zur Hrsch. Deákóvár geh. *Ortschaft*, mit 247 Häus. und 1665 Einw., an der Grenze des Broder Cantons, ¾ St. von Deákóvár.

Budrovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, St. Georg. Bzk., ein zum St. Georg. Grenz-Regiments-Canton Nro. VI geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 290 Einw., liegt nächst Chepellovecz, 4 St. von Bellovár.

Budrow, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Izdebnik geh. *Dorf*, in Gebirgen zwischen Waldungen, 3 St. von Izdebnik.

Budsák Monostor, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Török. Kanis. Bzk., eine für die Tabakpflanzer Nr. 41, und unter die Grundherrschaft der Herren von Scesviczky geh. *Herberge*, mit 91 Häus. und 685 Einw., und einer Lokalkaplanei, gegen O. nächst Czernahora, 1 St. von Mokrin, ½ St. von Kanisa.

Budsitza, Válye, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespansch., ein *Bach*, der aus dem Berge Sztinisóra entspringt, und nach 1 Stunde in den grossen Aranyos-Fluss einfällt.

Budsch, Bucz — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, zum Theil der Hrsch. Liechtenstein und zum Theil der Hrsch. Manetin, auch etwas zum Gute Biela gehörig, unweit von dem Dorfe Kratschowitz, gegen O., 3½ St. von Pilsen.

Budschowes, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zur Herrsch. Dimokur, 3 St. von Königstadtel.

Budschy, Mähren, Brünn. Kr., ein *Berg*, ½ St. östlich von Mennschitz, 342 W. Klftr. hoch.

Budua, Budoa, nach Einigen Budva auch Bulva — Dalmatien, Cattaro Kr., Budua Distr., eine mit Mauern umgebene *Stadt* und *Hauptgemeinde*, auf einer vom Meere bespülten Erdzunge, welche sich ostwärts mit dem Continent verbindet, mit 780 Einwohnern. Südwärts der Stadt sieht man ein verfallenes Schloss, welches bis an das Meer hervorragt, und das seiner Zeit die Residenz der Exvenezianischen Patrizier gewesen ist, welche von der damaligen Republik als Gouverneurs dieses Distrikts unter dem Titel Podesta aufgestellt worden sind. In dieser Stadt sind zwei Pfarren, eine des lateinischen Ritus zum heiligen Johann, die andere des griechischen Ritus zur heiligen Dreifaltigkeit. Die erstere verwaltet die Seelsorge unter dem Erzbisthum von Antivari, die letztere gehört unter die griechische Diözese von Dalmatien und Istrien. Die hier bestehende Pretur übt die Jurisdiction bis auf die Gemeinde zu Pastrovichi und jene zu Pobori-Maini und Braichi im ganzen Budua Distrikt aus, auch sind hier unter der Leitung des Pretors eine Sanitäts-Deputation, dann ein Zolleinnehmeramt vorhanden. Gegen Osten von Budua steht der Berg Spass, auch St. Salvatore genannt, in dessen Nähe sich eine alte gemauerte Kirche befindet, worin am Feste der Himmelfahrt Christi ein Priester des lateinischen Ritus Messe liest. — Gegen Norden zeigt sich ein schöner Fruchtboden, welcher im Süden und Norden von Bergen umgeben ist, und gegen Westen sich an das Meer lehnt. — Am Rande dieser Felder aber liegt nördlich ein griechisches Kloster, unter welchem südwärts der reissende Strom, Potok-Mainski genannt, läuft, mit einer Brücke für Fussgänger und einer Mühle, 2½ Migl. von Cattaro. Postamt.

Buduj, Válye. Siebenbürgen, Fogarascher Distrikt, ein *Bach*, der aus dem Gebirge Boduj entspringt, und nach 1 St. in den Bach Valye-Desánuluj einfällt.

Budurásza, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Bisthums Hrsch. Belényes geh. wal. *Dorf*, mit 131 Häusern und 788 Einwohnern, einer griech. nicht unirt. Pfarre, 10 St. v. Gross-Wardein.

Budurlo od. **Bodorlo,** Wanderndorf, Bidirlo — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., Unt. Kr., Tekeniens. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., zwischen Gebirgen ausser der Poststrasse liegendes wal. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 2 St. v. Tekendorf.

Budusel, Vályc, Siebenbürgen, Dobokaer Gespansch., ein *Zwillingsbach*, der aus dem Gebirge Duka entspringt, und nach 4 St. in den Bach Válye-Budakuluj einfällt.

Budva, Dalmatien, Cattaro Kr.; siehe Budua.

Budweis, Böhmisch-, Czesky Budiegowicze, Boemo-Budivicium, Budyegowycz, Budgegyewicz — Böhmen. Budweis. Kr., eine königl. freie *Berg-* und *Kreisstadt*, mit einem Bisthume, und einem Silber- und Bleibergwerke; nebst dem Schreppenhof und Generalmaurerhof zählt Budweis drei Vorstädte: die Prager, Schweinitzer und Krumauer. Die Stadt hiess vormals Neu-Budweis, so wie die Prager Vorstadt ehemals Alt-Budweis genannt wurde. Es ist hier eine eigene Stadt Pfarre, der Sitz des königl. Kreisamtes, mit 710 Häusern und 7400 Einwohn., Kreisamt, Bisthum, 7 Kirchen, Piaristen-Gymnasium, philosophischer Lehranstalt, Diöcesan-Seminar und theolog.

Lehranstalt, Eisenbahn, bedeutenden Pferd- u. Getreidemärkten. Auch Tuch und Salpeter wird hier verfertigt. Budweis hat hinsichtlich der Handlung eine sehr vortheilhafte Lage an der Moldau, wo die Schifffahrt bis Prag ordentlich unterhalten wird, was zum grossen Vortheile für die aus Triest, Ungarn, Steiermark, Oberösterreich etc., theils nach Prag, theils weiter nach Sachsen durchziehenden Güter gereicht. Bei mittlerer Wasserhöhe der Moldau beträgt die Schiffsladung 400—450 Ctr. Bedeutende Versendungen von hier geschehen in gefärbten Tüchern aller Gattung, Leinöhl, medicinischen Gartenkräutern etc. Postamt mit:

Adamstadt, Augezd Roth-, Augezd Klein-, Augezd, Augezdetz, Althütten, Altsattel, Bareschau, Baumgarten, Baurowitz, Bergstadtel, Berlau, Bessenitz, Bieberschlag, Bienendorf, Bohmdorf, Bohauschkowitz, Bonawentura, Borowan, Budeskau, Branischen, Branschowitz, Breitenstein Ober- und Unter-, Brod, Brünnel, Bucharten, Buchtitz, Bukau, Bugwitz, Burgholz, Beneschau, Benetschlag, Blastowitz, Buschendorf, Buskau, Chmelna, Chlum, Chlumetz, Chlumeczek, Chluma, Chotzin, Chwalschowitz, Czekau Gross- und Klein, Czegkowitz, Czenkowitz, Czerau, Czernitz, Czernoduben, Czertiker Mühle, Czernau, Czertin, Czeschowitz, Cztwinzen, Daubrawitz, Daudleb, Dechtarz, Demelin Klein-, Doberkau, Dobschitz, Dobrzegitz, Dorfel, Driesendorf, Duben, Dubiken, Diern-Fellern, Dworeč, Eggetschlag, Elhenitz, Elexnitz, Elhotta, Ernstbrunn, Fellern Böhmisch- u. Kron-, Fidretschlag, Frauenberg, Freyles, Forbes, Gutenbrunn, Gauendorf, Gelmo, Georgenthal, Gilowitz, Glasin, Giwno, Goldenkron, Gratzen, Gutwasser, Gritschau, Gschwend, Habrzy, Hakelhof, Haretschlag, Hartowitz, Heilbrunn, Heinrichschlag Gross- und Klein-, Herrmannsdorf, Haydel, Heršmanitz, Holschowitz, Hrutow, Holkau, Hrunmela, Hlinz, Hluboka, Hodowitz, Holubau, Hossin, Humeln, Hur, Hurek, Hurka, Weiss- und Blau-, Jamney, Jaronitz, Jedowar, Jarmen, Johannesberg, Johannesruh, Johannesthal, Julienheim, Kojacowitz, Kojau, Kollni, Korosecker Hof, Koteczan, Kraslow, Krumau, Kalischt, Kalsching, Kmin, Knettenhof, Kolneg, Komarzitz, Koroschen, Krems, Krnin, Kronstellern, Kropfschlag, Krzenowitz, Kwitkowitz, Ledenitz, Leutnowitz, Lewin, Lhota, Lhotka, Libiw, Libnitsch, Linden, Lippen, Lischau, Lodus, Lotschenitz, Libititz, Linz, Lommitz, Malerhof, Maleschitz, Markwatitz, Midlowar, Milikowitz, Machowitz, Maly-Hory, Muldau, Moyne, Mununitz, Nakrzy, Nemanitz, Neudorf, Neusattel, Nechau, Nedabile, Neplachow, Nesmen, Niemtschitz, Oppatowitz, Ortinowitz, Ochsenbrunn, Ottenschlag, Paschitz, Paschnowitz, Petrowitz, Pfaffendorf, Pfaffenhof, Pischtin, Plan, Plawen, Plassowitz, Plawnitz, Poneschitz, Porownitz, Porzitsch, Radossitz, Randschitz, Rankau, Rauchenschlag, Romelhof, Radoschowitz, Rothenhügel, Ruden, Rudolphstadt, Roschowitz, Rojau, Rotenhof, Rànnau Ober- und Unter-, Scheletin, Schindelhof, Schlagles, Schmidgraben, Schweinitž, Sedlo, Skrzidlau, Silberbogen, Sobosisz, Slabsch, Sonnberg, Steinkirchen, Stranion, Straschkowitz, Strziczitz, Strobnitz, Subschitz, Strodenitz, Strups, Stupna, Trzebin, Tritschmierž, Trotznow, Trzebotowitz, Tepepze, Tupes, Talny, Thiergarten, Trautmannsdorf, Trepsch, Uretschlag, Vierhof, Welechwin, Weleschin, Welitz, Wesamberg, Weselka, Wiederpol, Winau, Witin, Woleschnik, Woselno, Wrczow, Wurzen, Westze, Wrabže, Zablat Klein- u. Gross-, Zahorz, Zahay, Zahorzitz, Zalin, Zaluschitz, Zaluschy, Zawobrzesk, Zlino.

Budweiser Kreis, in Böhmen, mit einem Flächenraume von mehr als 79 Quadratmeilen, ist der südlichste Theil von Böhmen, durchaus gebirgig. Er hat die Gebirge: Hum, Dreysessel, Horstein, Plockenstein, Hochfürchtel. Seine Flüsse sind: Die Moldau, Malsch und Luschnitz, und er ist von mehren stehenden Gewässern, als: der Rosenberger-Teich etc., bewässert. Er ist



sehr fruchtbar an Getreide, und reich an Silber, Eisen, und hat viel Wild, Schafe und Fische. Die Industrie besteht aus Eisen-, Glas-, Baumwollwaaren-Erzeugung und Papierfabrikation, von welchem sich 203,875 (grösstentheils deutsche) Einwohner, in 12 Städten, 25 Marktflecken und 897 Dörfern ernähren. Der Schwarzenberg'sche Canal, der in diesem Kreise die Donau mit der Moldau verbindet, ist sehr nennenswerth.

Budweiser Vorstadt, Böhmen, Budweis. Kr.; siehe Krumau.

Budwitz, Mährisch-, in mähr. Sprache Morawska-Budiegowice — Mähren, Znaim. Kr., *Herrschaft* und *Stadt*, mit deutschen Einwohn., einem Schlosse, Pfarrei und Postamte an der Strasse nach Iglau am Altenbach, mit den Vorstädten Podoly, Klein-Dörfl und Deutsch-Dörfl. Postamt mit:

Auenhof, Augezd Gross- u. Ober-, Babitz, Baczkowitz, Bansowitz, Bauniow, Bauschitz, Blatnitz, Blaschkermühl, Budkau, Budwitz, Bulikowitz, Chwallatiz, Czaslawitz sammt Rothmühl, Czastohotitz, Czechozowitz, Czidlin oder Zidlin, Dantschowitž, Doschau Gross- u. Klein-, Döschen, Dieditz, Domamühl, Dreirebhühner, Elhotitz oder Lhotiz, Franin, Frating, Freistein, Gdossau, Gossling, Grössing, Gstüthof, Gutwasser, Hafnerluden, Herzmanitz, Heslowitz, Holeczkermühl, Horka, Hornitz, Hradischermühl, Irratitz, Jakobau, Jamnitz, Jaromeritz, Jatzkau, Karolinenhof, Kleskermühl, Klutschau, Kmentamühl, Koberamühl, Kohatitz, Kollowrath, Komarowitz, Kossowa, Kralowitzermühl Krutschitz, Kranikamühl, Kurlup, Laas, Ladonowitz, Lankowitz, Lauka, Laukowitz, Lazan, Ober- und Unter-, Lasinka, Lessonitz, Lessunka, Lhota, Lhotitz, Lipnik, Litohorn, Lom, Lospitz, Lukau, Manhartitz, Martinkau, Mastnik-Mikalka, Mikolowitz, Milatitz, Missliboržitz,

Mitrowitz, Mladonowitz, Nespitž, Neuhof, Neumühl, Neuwirthshaus, Nikolowitz, Nimptschdorf, Neuserowitz, Oponoschitz, Osteschau, Palowitz, Podoli, Plospitz, Popowitz, Pršiližen, Pržispach, Pulkau, Pullitz, Quallabitz, Radotitz, Raimannhof, Raimundmühl, Ratiboržitz, Ratkowitz, Ratzowitz, Roketnitz, Rothmühl, Rzimau, Sadek, Schebkowitz, Schinkamühl, Serowitz Neu-, Slaikowitz, Spitzhof, Stallek, Starcz, Stimneich, Stiepanowitz, Teinitzermühl, Tiefenbach, Trzebelowitz, Ungarschitz, Vöttau, Waldwirthshaus, Wesze, Wisdalka, Wissokein, Witzenitz, Wochosa, Wohrasenitz, Wranin, Wrantsch, Wosteckowitz, Zapons, Zblowitz, Zidlin.

Budy, Galizien, Przemysl. Kr., einige abgelegene *Häuser*, unweit Krakowiec, und zu dieser Hrsch. geh., 1 St. von Krakowiec.

Budy, Nabudach — Böhmen, Czaslau. Kr., eine *Einöde*, bei der Stržeblitzer Mühle, zur Hrsch. Seelau, 8½ St. von Iglau.

Budy zu **Zaszkow**, Galizien, Lemberger Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Zaszkow und Ortsobrigkeit Zarudec gehörig.

Budy mit **Krzywe**, Galizien, Zolkiewer Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kamionka moloska gehörig.

Budy zu **Hrebenne**, Galizien, Zolkiewer Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Hrebenne gehörig.

Budy, Galizien, Wadowic. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Oswiecim gehörig.

Budy zu **Hussakow**, — Galizien, Pržemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Hussakow gehörig.

Budy, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Starostei Bratkowice geh. *Dorf*, 4 St. von Rzeszow.

Budy Lancutskie, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Lancut geh. *Dorf*, an dem Flusse Wislok, 3 St. v. Lancut.

Budy Przeworskie, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Przeworsk geh. *Dorf*, an dem Flusse Wislok, 2 St. von Przeworsk.

Budye, **Valye**, Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., ein *Bach* der aus den Bergen Fonzen und Magura entspringt, und nach 2½ St. in den Maroschfluss einfällt.

Budyegyewycz, Böhmen, Budw. Kr., eine kön. *Berg-* und *Kreisstadt*; siehe Budweis (Böhmisch-).

Budyimir, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Budamér.

Budyin, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Mezö-Bodon.

Budyina, Ungarn, Neográd. Komt.; siehe Lehota — Buda-Lehota.

Budyjunluj, **Djalu**, Siebenbürgen, Thorenburger Gespanschaft, ein *Berg* mitten zwischen den beiden Dörfern Mezö-Szakál; und Mezö-Bodon.

Budylow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Medowa gehöriges griechisch katholisches *Pfarrdorf*, an dem Bache Strypa, 3¼ St. von Jezierna.

Budylowka, Galizien, Brzez. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Keropatniki und Ortsobrigkeit Budylow geh.

Budyn, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* u. *Hof* zur Hrsch. Zwiernik gehörig, grenzt gegen Osten mit dem Dorfe Lubcza Stotowa, 1 Stunde von Pilsno.

Budyn, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Stadt* am Eger Fl.; siehe Budin.

Budynin, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe und Vorwerke; 1½ St. oberhalb der Stadt Belz, 8 St. von Rawa.

Budynitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Lustschloss* zur Hrsch. Zlonitz geh.; siehe Budenitz.

Budzanow, Galizien, Tarnop. Kr., eine *Stadt* und *Herschaft* am Fl. Seret, geg. Nord. nächst der Stadt Janow. Die Einw. sind katholisch, 2½ St. von Chorostkow

Budzin, Czumon, Galizien, Lemberger Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Powitno und Ortsobrigkeit Grodek gehörig.

Budzisz, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Herschaft Moderowka unterth *Dorf*, liegt auf einer Ebene am Flusse Jasielka, gegen Nord. nächst dem Orte Mecinka, 3 St. von Jaslo.

Budzisz, Galizien. Tarnow. Kr., ein kl. *Dorf*, zur Hrsch. Wielopole geh., grenzt mit Ostrzica und Niezwiada, 3 St. von Sendziszow.

Budziwoy, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 2 St. von Rzeszow.

Budzow, Galizien. Wadow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Makow und Ortsobrigkeit Landskron gehörig.

Budzyn, Galizien, Przemysl. Kr., ein der Hrsch. Krakowice geh. *Dorf*, unw. Budy, 1 St. von Krakowice.

Budzyn, Galizien, Sanoker Kr., ein der Hrsch. Jassienica geh. *Dorf*, am Stebnica Bache, 1½ St. von Jassienica.

Budzyn, Galizien, Stanislaw. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nach Koropice eingepf., liegt gegen Ost. über dem Flusse Dniester, 4 St. von Tlumacz.

Bue, **Fenilone del**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Porto.

Bue, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf*, bei Bleggio, Filial dieser Pfarre, Ldgchts. Stenico in Judicarien.

Buebenberg, Ober-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr. eine d. Wb. B. Kom. u. Ldgcht. Hrsch. Bayrbach geh. *Ortschaft*, mit 6 Bauerngütern, wovon 3 im Inn Kr., nach St. Willibald, und die andern 3 im Hausr. Kr., nach Bayrbach eingepfarrt sind, 1½ St. von Bayrbach

Buebenberg, Unter-, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Bayrbach geh. *Ortschaft*, mit 6 Bauerngütern, nach St. Willibald, im Inn Kr. eingepf., 1¼ St. von Bayrbach.

Buebenland, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Schwannenstadt lieg. *Dorf*, den Hrschn. Ebenzweier und Burg-Wels gehör., nächst Desselbrunn, dahin eingepf., 1¾ St. von Lambach.

Buech, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein *Dorf*, Hrsch. Asbach geh., hinter Rossbach und ist dahin eingepf., 1¾ St. von Altheim.

Buech, Puch — Oest. ob d. E., Inn Kr., ein kl., der Hrsch. Pfaffstädten, Kastenamt, Braunau und Stift Nonnenberg in Salzburg geh. *Dörfchen*, gegen Ost. nächst Sauldorf und gegen Wst. nächst Neuwunkl, nach Kirchberg eingepf., 5¼ St. von Braunau.

Buechen, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein im Wb. B. Kom. Ebenzweier lieg. *Dorf*, den Hrschn. Ort und Puchheim geh.; s. Buchen.

Buechgram, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Stifts-Hrsch. Melk gehör. *Dorf*; s. Buchgraben.

Bueggio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; s. Oltrepovo.

Buello, Válye, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Bach*, der aus dem Berge Djálo-Pastuluj entspringt, u. nach 3½ St. in den Bach Tserna einfällt.

Buendorf, Oest. ob d. E., Traun Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom. Orth, zur Hrsch. Ebenzweier u. Wagrain dienstbar und nach Ollstorf eingepfarrt.

Buendorf, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein kl. im Wb. B. Kom. Schliesslberg lieg. *Dominium* gehör., nach Steinakirchen eingepf., 3 St. von Wels.

Bueriis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; s. Billerio.

Buessenthal, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Dörfchen*, der Wb. B. Hrsch. Minichhofen; s. Pussenthal.

Bufalt, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Laterns geh., im Ldgchte. Feldkirch.

Buffa, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; s. Montebelluna.

Buffi, Vò de', Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; s. Monselice (Vò de' Buffi)

Buffingsried, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bregenz geh. *Dorf*, im Gerichte Kellhöf, 4¼ St. von Bregenz.

Buga, Cassino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s. Lecco.

Bugaly, Halom, Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., ein *Berg*, ober den Weingärten von Petele, ¾ St. südöstlich entfernt.

Bugata, Lombardie, Prov. Mantua und Distr. X, Bozzolo; s. S. Martino dell' Argine.

Bugay, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Choragwica geh. *Dorf*, gegen O. nächst Lyczaka, 3 St. von Gdow.

Bugay, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Polna unterthän. *Dorf*, am Fusse eines Berges, grenzt gegen Ost., mit d. Orte Pystra, 10 St. von Jaslo.

Bugay, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Kalwaria geh. *Dorf*, ein *Hof* und 2 *Mühlen*, ½ St. von der Landstr. entfernt, 1½ St. von Izdebnik.

Bugay, Galizien, Tarnow. Kr., ein der Hrsch. Otfinow geh. und dahin eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Süd. mit Pasieka Przibystawice und Sehorzyce, nächst dem Flusse Dunajec, 3¼ M. v. Tarnow.

Bugazzi, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Albignasego.

Bugberg, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Puchberg.

Bugel, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch Ober-Falken und Groppenstein geh. zerstr. *Dörfchen*, am Kollnitzberge, 2½ St. von Sachsenburg.

Bügelak, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Bzk. Waasen, Pfarre Heiligen-Kreuz am Waasen.

Bugelsberg, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgcht. Neumarkt (im flachen Lande) geh. *Weiler*, an der Vicinal-Strasse von Neumarkt nach Mattsee, in der Pfarre Mattsee, 3 St. v. Neumarkt.

Bugeneck, Tirol, Vorarlberg, 4 einzelne *Höfe*, im Gerichte Hofsteig, der Hrsch. Bregenz geh., 2 St. von Bregenz.

Bugeschen, Ungarn, Zarand. Komitat; s. Bogyest.

Bugesil, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, unw. vom Flusse Nisa, zum Gute Liblin geh., 5 St. von Rokitzan.

Buggaus, Bukau oder Bukowa — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Hohenfurt, unweit und zur Pfarre Böhmisch-Reichenau, 3 St. von Kaplitz.

Buggiolle, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; s. Bellaggio.

Buggiolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VI, Porlezza; siehe Bugiolo.

Buggiotta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; s. Rivolta.

Buggram, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Aistersheim lieg. *Dörfchen* mit 6 Häusern, war vor Alters selbst eine Hrsch. und ist nun der Hrsch. Roith und Kloster Lambach geh., mit einem alten Schlosse und Meierhofe, am Innbache, ist nach Gaspoltshofen eingepfarrt, 1¾ St. von Lambach.

Bugiallo, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona, ein *Gemeindedorf*, welches aus nachfolgenden Theilen besteht, und mit einer Gemeinde-Administration und einer Pfarre S. Giovanni Battista versehen ist, mit seinen Zugehören, auf einem Berge zerstreut, 7 Migl. von Gravedona. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:

Albonico, Dolo, Gajgiolo, Gusbano, Medolo, Montagnola, Pelié, Pozzi, Sirane, Dörfer, — Dascio, Fabbrica, einzelne Häuser.

Bugiolo, auch Buggiolo — Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, dann einem Eisen-Schmelz-Ofen, nahe am Berge Garzirola und dem Flusse Rezzo, 7 Migl. von Porlezza. Mit:

Pramarcio, kleine Meierei.

Buglio, Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtelina) und Distr. IV, Morbegno, ein durch den Adda Fluss durchschnittenes, theils bergan, theils in der Ebene liegendes *Dorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Fedele, 3 Filialkirchen, 1 Oratorio und 9 Mühlen, 12 Migl. von Sondrio. Mit:

Alpe germendone, Orodicima di Fondo e di mezzo, Oligna, einzelne Meiereien, — Villa Pinta, Gemeindetheil.

Buglocz, Buglowecz, Schreibersdorf — Ungarn, diess. d. Theiss, Zips. Gespanschaft, im III. oder Leutsch. Bzk., ein unter die Grundhersch. d. Familie Teöke-Görgey geh. slowak. *Dorf*, mit 29 Häus. und 207 Einw., zum Zips. Kapitel eingepfarrt, in einer Gebirgsgegend, 2½ St. von Leutschau.

Bugnazza, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Bugnazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Bugni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga.

Bugni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Bugni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Bugni Breda de', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Breda de' Bugni.

Bugnins, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Camino.

Bugno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Bugno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga Pegognago.

Bugno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Bugno di Gavallara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Bugno Martino, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Bugno di Sera, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Pomponesco.

Bugnolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Bugnone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Arolo.

Bugo, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso, ein nach S. Bernardo zu Morimondo (Distr. V) gepfarrt. *Gemeindedorf*, mit einem Privat-Oratorio und Vorstand nächst Ozzoro, ½ St. von Abbiategrasso. Mit:

Casinello Gabaglia, Meierei, — Mulino di Bugo, Mühle.

Bugo Molino di, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bugo.

Bugokat, Ungarn, Sümegh. Komt.; siehe Libicz-Kozma.

Buguggiate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein in der Ebene liegendes, zum Theil an den See Varese grenzendes *Dorf*, in der Pfarre S. Vittore, mit einer Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Varese. Mit:

Erba molle, Landhaus mit Meierei.

Bugyanovcze, Slavonien, Syrmier Gespansch., Rumaer Bzk., ein z. Hrsch. Ruma geh. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Grenze des Peterward. Grenzregimentes, nächst Nikincze und Jarak, 1½ St. von Ruma.

Bugye, Ungarn, Zaránd. Komt.; siehe Bogyest.

Bugyesty, Ungarn, Mármaros. Komt.; siehe Budfalva.

Bugyeszlava, Bugyezlava — Siebenbürgen, Fogarasch. Distr., eines der höchsten *Gebirge*, 3 St. v. Felső-Sebes.

Bugyi, Ungarn, diess. d. Donau, Pest. Gespansch. und Bzk., ein den Erben der

adel. Familie Gellért geh. *Dorf*, mit 242 Häus. und 1953 Einw., von Ungarn bewohnt, mit einigen Juden, einer kathol. und reformirt. Kirche und Pfarre, zwischen den Praedien Kató und Csókás, 3 St. von Laczháza, und eben so weit von Ócsa.

Bugyikfalva, Bugyikovani — Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespanschaft, Rattkoer Bzk., ein zur Hrsch. Derentsény geh., mit einem reformirten Seelsorger versehenes *Dorf*, am Balog Bache und gegen dem eben so genannten Schlosse, 5 St. von Tornallya.

Buhacha, Kroatien, jenseits d. Save, Karlstädt. Generalat, Kerstinian. Bzk., ein zum Szluiner Grenz-Regimts. Canton Nro. IV geh. *Dorf*, von 56 Häus., nächst Begovacz, 5 St. von Voinich.

Bühel, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf*, im Thale Gsiess, Lokal-Kaplanei der Pfarre Thisten, Ldgcht. Welsberg.

Bühel, Tirol, Vorarlberg, ein *Weiler*, zur Gemeinde Egg im Ldgcht. Bezau gehörig.

Bühel, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf*, zur Gemeinde Andelsbuch im Ldgrcht. Betzau gehörig.

Bühel, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Oberasling geh., im Ldgcht. Lienz.

Bühel, Steiermark, Bruck. Kr., ein *Schloss* und *Gut*, östlich von Kindberg.

Bühel, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom. Thanhausen, mit 44 Häus. und 176 Einw., mehren Hrsch. dienstbar, nach Buch eingepfarrt, 6½ St. von Grätz.

Bühel, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Schloss* und *Gut* bei Neumarkt, ½ St. von Mariahof, 6 Meilen von Judenburg.

Bühel, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Dorf*, im Wb. B. Kom. Haus, westlich von Schladming, an der Strasse nach Radstadt, mehren Hrsch. dienstbar, mit 59 Häus. u. 240 Einw. u. einer Lokalie, genannt St. Jacob ob Schladming.

Bühel, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Seckau, den Hrsch. Seckau, Wosserburg, Lobening und Fohnsdorf dienstbar, mit 13 Häus. und 54 Einw., nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Bühel, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dörfchen*, nördl. von Judenburg, an der Kommerzialstrasse nach Kärnten, im Wb. B. Kom. Frauenburg, den Hrsch. Gross-Lobening und Probstei Zeyring dienstbar, mit 19 Häus. und 109 Einw., nach St. Georgen eingepfarrt.

Bühel, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dörfchen*, im Wb. B. Kom. Pflindsberg, mehren Hrsch. dienstbar, mit 24 Häusern und 136 Einw., nach Mitterndorf eingepfarrt.

Bühelbach, Steiermark, Judenburg. Kr., im Bezirke Goppelsbach, treibt eine Hausmühle im Paal.

Bühelberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend* im Bezirke Thanhausen zur Hrsch. Gutenberg zehentpflichtig, nach Weitzberg eingepfarrt.

Bühelberg, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, im Bezirke Grosshöding, mehren Hrsch. zehentpflichtig.

Bühelberg, Steiermark, Judenburg. Kr., südlich von Lorenzen am Ende des Preggrabens.

Bühelberg, Steiermark, Marburger Kr., ein *Weingebirg* im Luttenberg, zur Hrsch. Kalhlsdorfer Gilt in Luttenberg dienstbar.

Büheldorf, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gemeinde*, im Wb. B. Kom. Landskron, zur Hrsch. Göss und Pfarr-Gilt St. Dionysen dienstbar, mit 34 Häus. und 170 Einw., nach St. Dionys eingepf.

Büheldorf, windisch Radomeje — Steiermark, Marburger Kr., eine *Gemeinde*, im Wb. B. Kom. Maleck, zur Hrsch. Maleck u. Schachenthurn dienstbar, mit 56 Häus. und 200 Einw., nach Luttenberg eingepfarrt.

Büheldorf, Steiermark, Marburger Kr., eine *Gegend* im Bez. Ober-Pettau.

Büheldorf, Steiermark, Marburger Kr., ein *Dorf*, im Wb. B. Kom. Ober-Pettau, zur Hrsch. Dornau und Ober-Pettau dienstbar, mit 70 Häus. und 370 Einw., nach Pettau eingepf., 4 Meilen von Marburg.

Bühelhof, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein *Schloss*, der Ldgchts. Hrsch. Aichelburg geh., 10 St. von Villach.

Bühelhofen, Steiermark, Judenb. Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom. Frauenberg, mit einem silberhältigen Bleibergwerke, zur Hrsch. Bühelhofen, Paradeis und St. Lambrecht dienstbar, mit 25 Häus. und 162 Einw., nach Unzmarkt eingepfarrt.

Bühelkahralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Furagraben.

Bühelwang, Steiermark, Bruck. Kr., eine *Gegend*, südwestl. von Mürzzuschlag, an d. Haupt Kommerzialstrasse, z. Staatshrsch. Neuberg zehentpflichtig.

Bühelwang, Tirol, Unt. Innthal. Kr., ein *Dorf* und *Schopperstatt* am Inn, Filial der Pfarre Kirchbühel, Ldgericht Kufstein.

Bühl, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, mit einem grossen Brauhause, der Hrsch. Bürgstein, ½ St. von Haida.

Bühlach, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., eine der Hrsch. Kitzbühel geh. *Gegend*, nächst der Stadt Kitzbühel, 1½ St. von St. Johann.

Bühlach, Tirol, Unt. Inn- und Wippthaler Kr., eine der Hrsch. Kitzbühel geh. *Gegend*, nächst Schwent u. Kössen, 3 St. von St. Johann.

Bühler, Baustellen — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* von zerstreuten Häusern, auf herschaftlich Bürgsteiner Dominikal Gründen, 1 St. v. Böhmisch-Leipa.

Bühra, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Raps geh. *Dorf*; siehe Pühra.

Bühren, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Rotte*, mit 5 Häus. u. 50 Einw., zur Pfarre St. Georgen, Ortsobrigkeit Scheibs gehörig.

Bühret, Oestr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehör. *Weiler*, nach Schiltorn pfarrend, 1¾ St. von Ried.

Buibach, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Leutschach im Landgerichte Silz.

Buichi, Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein unt. diese Pretur gehör., der Hauptgemeinde und Pfarre Breno einverleibtes *Dorf*, unweit Petraccia, 1¼ M. von Ragusa.

Buinya und **Divussa**, Kroatien, jens. der Kulpa, Zrinyaner Bzk., ein zum 2. Grenz-Regimts. Canton Nro. XI geh. *Dorf*, mit 39 Häus. und 193 Einw., zwischen Segesztin und Sakanlia, 4¼ St. von Kostainizza.

Buinyásza, Siebenbürgen, Thorenb. Gespansch., ein *Berg*, zwischen den Bergen Fonszeow und Botrina, von Tantsal 3½ St. weit entfernt.

Buja, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XX, Gemona, ein an dem in den Tagliamento sich ergiessenden Flusse Ledro liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Lorenzo, 7 Filialkirchen u. 2 Kapellen, 5 Migl. v. Gemona.

Buják, Ungarn, diess. d. Donau, Neograder Gespansch., Szécsen. Bzk., ein fürstlich Eszterház'sches *Dorf*, mit 222 Häus. und 2058 Einw., einer eigenen kathol. Pfarrkirche, neben den Ueberresten des eben so genannten Schlosses (Buják) unweit Ecseg, 3½ M. v. Hatvan.

Bujak, Ungarn, diesseits der Theiss, Sároser Gespansch. Sirok. Bzk., eine slowakische *Besitzung* in dem Siroker Thale, mit 19 Häus. und 146 Einw., 2 St. von Eperjes.

Bujaka, Siebenbürgen, Szolnoker Gespanschaft, ein *Berg*, der die Bäche Volye-Popi u. Volye Franzilor scheidet.

Bujakow, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Zator gehöriges *Dorf* am Sola Fl., 1½ St. von Kenty.

Bujanháza, Bojnyost, Ungarn, jenseits der Theis, Szathmár. Gespansch., Nagy-Bányer Bezirk, ein der adelich. Familie Ráday gehöriges *Dorf*, mit einer griechischen, katholischen Pfarre unweit Terep gegen Osten, 3 St. von Aranyos-Medgyes.

Bujanow, Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Mielnicz und Ortsobrigkeit Zurawno gehörig.

Bujavicza, Slavonien, Gradiscaner Bezirk, eine zum Gradiscaner Grenz-Regmts. Canton Nr. VIII. geh. *Ortschaft* von 16 Häusern, liegt nächst Kukunievacz und dem Bache Pakra, 3½ St. von Movska.

Bujawa, Galizien, Zolkiew. Kr., eine zur Hrsch. Luczyce geh., und mit diesem Dorfe vereinigte *Ortschaft*, 5 St. von Sokal.

Bujawice, Galizien, Pržem. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hussakow geh., 4 St. von Przemysl.

Bujdos, Búdos, Budusa, Budosa — Siebenbürgen, Inn-Szolnoker Gespan., ein *Dorf*, welches mehreren Adelichen gehört, von Walachen bewohnt, 6 St. von der Post Galgó entfernt.

Buje, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., eine *Stadt*, im Distr. Capodistria, im Bezirke gleichen Namens, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde, mit 286 Häusern und 1650 Einw., unter dem 45 Grad, 24 Mint. 44 Sek. nördl. Breite, und 31 Gr. 19 Min. 9 Sek. östl. Länge von Ferro, mit einem Canonicat in der Diöcese Triest-Capodistria, Distrikts-Commissariat 2. Klasse, Demaniolamt und Elementar-Schule; der Landweg von Buje nach Montona ästet sich an der von Buje nach Visinada führenden Landstrasse im Thale von Montona aus und läuft längs diesem Thale bis am Fusse des Montona Berges, wo er in der Gemeindestrasse, die vom Thale nach dem Orte Montona führt, einmündet, auch geht von hier ein Landweg über Verteneglio und über die steile Felsenwand Torre nach Parenzo, welcher von den Fussgängern aus Unt. Istrien, weil er an der Küste ist, benützt wird. Der Glokenthurm der hiesigen Domkirche ist 116 Wiener Klaft. über dem Meere erhaben, 5 Meilen von Triest.

Bujtur, Thurndorf — Bujturna, Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyader Gespanschaft, Pester Bezirk, ein mehreren adeligen Besitzern geh.

ung. wallach. *Dorf*, an dem Flusse Egregy, mit einer griechischen, nicht unirten Pfarre, gegen Ost., ½ St. v. Vajda-Hunyad.

Buk, Böhmen, Berraun. Kr., ein klein. *Dorf*, ½ St. von Milin, zum Theil zur Herschaft Dobrzisch geh., liegt 1 St. von Przibram, 6 St. von Zditz.

Buk, Böhmen, Tab. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Neuhaus, siehe Buchen.

Buk, Maly, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chalkowitz; siehe Bok (Klein-).

Buk, Welky-, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gradlitz; siehe Bok (Gross-).

Buk, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Raiski gehör. *Dorf* mit einer Pfarre am San Fl. 9½ St. v. Sanok. 4 St. von Jassienika.

Buk, Mähren, Prer. Kr., ein Dorf zur Pfarre Predunst und Ortsobrigkeit Rakotnitz, mit böhm. Einwohn.

Bük, Alsó, Ungarn, Oedenb. Kr., ein *Dorf* mit 96 Häus. und 702 Einwoh.

Bük, Felsö, Ungarn, Oedenburger Komt., ein *Dorf* mit 46 Häus. und 361 Einw.

Bük, Közép, Ungarn, Oedenburg. Komt., ein *Dorf* mit 45 Häus. und 352 Einwohner.

Bük, Ungarn, Krassnaer Gespansch., ein *Berg*, von Ráten ½ St. weit entfernt.

Bük, Djótu, Siebenbürgen im Sepsier Stuhl, ein *Berg*, von der Bodzaer Contumaz 1½ St. weit entfernt.

Bük, Erdö, Siebenbürgen im Gyergyóer Székler Filialstuhl, ein *Berg*, 1¾ St. von Gyergyó Ujfalu entfernt.

Bük, Fej, Siebenbürgen, im Miklosvárer Székler Stuhl, ein *Berg*, ½ St. v. Köpetz.

Bük, Haras, Siebenbürgen, im obern Tsiker Székler Stuhl, ein *Gebirg*, 3½ St. von Bátón.

Bük, Hüvas-patak, Siebenbürgen, Gyergyóer Székler Filialstuhl, ein *Bach*, welcher aus dem Gebirge Lapos-Bük entspringt und nach 3 St. in den Bach Putna-patak einfällt.

Bük-patak, Siebenbürgen, Gyergyóer Székler Filialstuhl, ein *Bach*, welcher aus den Bergen Hosszú Mogos und Kerék Mogos entspringt, und nach 1 St in den Marosfluss einfällt.

Bük-tetej, Siebenbürgen, im Maroscher Székler Stuhl, ein *Berg*, nahe an dem linken Ufer des Baches Lutsauhegy, 1½ St. von Szent-Háromság.

Bük-tetej, Siebenbürgen, im Maros Székler Stuhl, ein *Berg*, ober den Weingärten d. Dorfes Kelementelke.

Bük-tó, Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch. und Maros Székler Stuhl, ein *Berg* mitten zwischen den Dörfern, Gelse-Kőhér und Köszvényes.

Bük, Nemes-Bük — Ungarn jenseits der Donau, Zalad. Gespanschaft, Szántó. Bzk., ein *Filialdorf* der Pfarre Karmarts, mehren adeligen Familien dienstbar, mit 140 Häus. und 1157 Einw. von Ost. geg. West., zwischen Karmats und dem Flusse Zala, 2 St. von Keszthely, und 3 Stund. von Szala-Bér.

Bük, Ungarn, Poseg. Komt., ein *Dorf* mit 16 Häus. und 149 Einwohner.

Buka, Siebenbürgen, Broser Stuhl, ein *Berg* nahe an dem rechten Ufer des Baches Dunke-Formoselli.

Bukasowce, Galizien, Stryer Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken* mit einer russisch. latein. und griechischen Pfarre und einem Schlosse am Flusse Zwierz, wo sich eine Mahlmühle befindet, gegen Nord. nächst dem Flusse Dniester und Tenetniki, 1¼ St. von Bursztyn.

Bük-allya, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch. Tóthság, Bzk., ein ung. zu der gräfl. Battyányschen Hrsch. Csákány gehöriges, nach Kereza eingepfarrtes *Dorf*, liegt zwischen Gebirgen nächst Szerdahely, mit 18 Häus. und 108 Einwohner, 3 St. von Rába-Szent-Mihály.

Bukaczowce, Galizien, Stryer Kr., ein der Hrsch. Bludnik gehöriges *Dorf*, liegt gegen Osten nächst Hanowce, ¾ St. von Halicz.

Bukau, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einer Mühle an dem Flusse Sazawa, zur Hrsch. Polna geh., 4 St. von Iglau.

Bukau Verch, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kreis, ein *Gebirgsdorf* in dem Wb. Bzk. Paak; siehe Sabathberg.

Bukau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Hohenfurt; siehe Buggaus.

Bukau, mähr. Bukowa — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Trisch unter d. Kommerzialstrasse, ostnordw. ½ St. von Stannern.

Bukava, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tolmein gehörig, mit einer Lokalie, 12 St. von Görz.

Bukawina, Galizien, Brzez Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Obrigkeit Chodorow gehörig.

Bukawitz, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hrsch. Politz geh. *Dorf*, 4¼ St. von Nachod.

Bukawka, Böhmen, Budw. Kr., eine *Ortschaft* bei Neuhaus.

Bukawy, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bielohrad; siehe Bukowin.

Bük-egyháza, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein mehr. adel. Fam. dienstb. *Dorf* nahe an der von Körmönd nach Zala-Egerszeg führenden Poststrasse, unweit dem Pfarrorte Hashágy, ½ St. von Körmönd.

Bukel, Siebenb., Kolos. Komt.; siehe Bikal.

Bukerest, Ungarn, Zaránder Gespanschaft, ein *Berg*, ¾ St. von dem Theilo Sólic-Kovigny des Dorfes Bukurest.

Bukevje, Kroatien, Agramer Gesp., Szt. Iváner Bzk., ein dem Grafen Erdödy gehöriges, an der Save liegendes *Dorf* mit 69 Häuser und 569 Einwohn., einer eigenen Pfarre, 1½ St. von Dugoszello.

Bukevje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorian. Bzk., ein zur Gemeinde Tuhely und eben so genannten Pfarre gehöriges, *Dorf*, mit 7 Häus. und 64 Einwohner, einem adeligen Hofe, 7 St. von Agram.

Bukin, Ungarn, Temesvár. Gespansch., eigener Bezirk, ein zum walachisch. illir. Grenz-Regmts. Canton Nr. XIII, gehöriges *Dorf* von 42 Häusern, an dem rechten Ufer der Theiss, ¾ St. von Káránsebes.

Bukin, Ungarn, ein *Dorf* mit einer katholischen Pfarrkirche, 1 St. von Palánka, Post Illok.

Bukin, Ungarn, diesseits der Donau, Bacser Gespanschaft, Unt. Bzk., ein deutsches Kaal. *Dorf* mit 306 Häus. u. 2142 Einwohnern, einer eigenen katholischen Pfarre, liegt an dem Einflusse der Mostanze in die Donau, zwischen Novoszello und Palánka.

Buknikow, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Worlik gehörig, 6 St. von Pisek.

Bukócz, Bukovce — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. Czakolezer Bezirk., ein *Dorf* der Hrsch. Berenz, nach Turolúka eingepfarrt, mit 125 Häus. und 878 Einw., gegen Osten 4½ St. v. Holics.

Bukótz, Bukovcze — Ungarn diess. der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Kaschauer Bzk., ein unter die Grundherschaft der freiherrl. Familie Meskó gehöriges *Dorf* mit 60 Häus. und 465 Einwohnern, nach Hillyo eingepf., in einem Thale, mit Mahlmühlen und Eisengruben, 2 St. von Kaschau.

Bukótz, Bukovcz, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespanschaft und Munkács. Bezirk, ein russniak., mit einer eigenen Pfarre versehenes, der Hrsch. Munkács gehöriges *Dorf* mit 21 Häus. und 289 Einwohn., an der pohln. Grenze, unter den Huszlyer Alpen, 5 St. von Alsó-Vereczke Postamt Munkács.

Bukótz, Bukowecz, Ungarn, diess. der Theiss, Sároser Gespanschaft, Makoviczer Bzk., ein dem Grafen Szirmay gehöriges slowak. *Dorf* mit 68 Häus. und 503 Einw., einer griech. kathol. Pfarre und einem unweit dem Orte liegenden Basilianer Kloster; diese Ortschaft wird durch den Fluss Makocsa durchschnitten, wovon die Hälfte zum Sároser, die andere Hälfte aber zum Zempliner Komt. gehörig, 1¾ St. von Komarnik.

Bukocz, Bukowce — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh. *Dorf*, mit 34 Häus. und 329 Einw., an den pohln. Alpen, zwischen hohen Bergen und sehr grossen Wäldern, daher es hier einen sehr magern Ackerboden gibt, 4 St. von Unghvár.

Bukocz, Ungarn, Marmaros. Komt., ein *Dorf*, mit 107 Häusern und 595 Einwohnern.

Bukocz, Bukowce — Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespanschaft, Stropkov. Bzk., ein den Grafen Keglevics geh. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, und einer Mahlmühle, 3 St. von Orlich.

Bukoll, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Wodolka, liegt nordwärts an dem Moldau Flusse, unweit von Weltrus, 8 St. von Prag.

Bukorvány, Ungarn, jens. d. Theiss, Biharer Gespansch., Belényeser Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Grosswardein geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 4 St. von Grosswardein.

Büksd, Ungarn, Sümegh. Komt., ein *Urbarial-Markt*, mit 72 Häus. und 340 Einwohnern.

Bükös, Büchendorf, Bikis oder Bikessa — Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr., Benedek. Bzk., ein ungar. *Dorf* und *Gut*, mit 500 Einwohnern, einer reform. Pfarre, 5¾ St. von Nagy-Enyed.

Bükös, Olah-, walach. Buchwald, Teszet — Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., Unt. Kr., ein mehren Dominien geh. walach. *Pfarrdorf*, nächst Karátsonfalva, 3 St. v. Medias.

Bükösd, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespanschaft, Szent Lörincz. Bzk., ein der Familie Peterovszky geh. *Markt*, mit 130 Häus. und 680 Einw., einer eigenen Kirche, Pfarre und schönem herschaftlichen Schlosse. Das Vorwerk liefert gute Weine, 1½ St. von Fünfkirchen.

Bükösd, Ungarn, Sümegh. Komt., ein *Markt*, mit 31 Häusern und 272 Einwohnern.

Bukoshniza, Kroatien, Walishorer Bzk., ein zum wal. illir. Grenz-Regiments-Kanton Nro. XIII geh. *Dorf*, von 64 Häusern, an der Poststrasse und der Theiss, 1¼ St. von Káránsebes.

Bukoutza, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein in der Wb. B. Hrsch. Flödnig liegendes, und mehren Obrigkeiten geh. *Dorf*, nach Woditz eingepf., 3 St. von Laibach.

Bukova, Bukowen — Siebenbürgen, Hunyáder Gespansch., Hatzeger Kreis, Klopotiwer Bzk., ein der Familie Naláczi geh. walach. *Dorf*, an dem Bache Bisztra, mit einer griech. Pfarre, an der Banat. Grenze nächst dem eisernen Thore, 11 St. von Déva.

Bukovacz, Kroatien, Agramer Gespansch. und Bzk., ein *Dorf*, mit einem vortrefflichen Weingebirge, in der Pfr. St. Simon, 1 St. von Agram.

Bukovacz, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Gebirgs Bzk., eine zur Hrsch. Brood und Gerichtsbarkeit Bello geh. nach Podsztanye eingepf. *Ortschaft*, 5 St. von Verbovszko.

Bukovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Corbavier Bzk., eine zum Liccaner Grenz-Regiments-Canton Nro. I geh., nach Udbinia eingepfarrte *Ortschaft*, mit 31 Häusern und 159 Einwohnern, an dem Ursprunge der Bäche Kerbova und Jadava, 3 St. von Gospich.

Bukovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, eine zum Ottochaner Grenz-Regiments Canton Nro. II geh. *Ortschaft*, von 15 Häusern, nächst Pervam Szello, ½ St. von Perrussich.

Bukovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Polloyer Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regiments-Canton Nro. IV gehör. *Ortschaft* von 7 zerstreuten Häusern, mit einer griech. Pfarre, 3½ St. von Generalsky-Sztoll.

Bukovacz, Slavonien, Peterw. Bzk.; siehe Bukowitz.

Bukovacz, Ungarn, diess. d. Donau, Bácser Gespansch., Mitt. Bzk., ein zur königl. Stadt Zombor gehör. *Praedium*, nächst Petosevo an dem Apatiner Wege, ½ St. von Zombor.

Bukovacz oder **Bukowitz**, Slavonien, Syrm. Distr., Peterward. Bzk., ein von der Militär Grenz-Festung Peterwardein abhängendes *Dorf*, 1 St. v. Peterwardein.

Bukovacz, Kis-, Mali Bukovecz — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Podravann. Bzk., ein der gräfl. Draskovich. Familie geh., nach Nagy Bukovácz eingepf. *Dorf*, am Fl. Bednya, mit einem herschaftlichen Zollhause u. einer Filial-Kapelle, 1½ St. von Ludbreg.

Bukovacz, Nagy-, Veliki-Bukovez — Kroatien, diess. der Save, Kreutz. Gespansch., Podrovann. Bzk., ein der gräfl. Familie Draskovich gehör. *Dorf*, mit einem hrsch. Kastelle, Kirche und Pfarre, dann einer Mühle, zwischen den Bednya und Plitvicza Flusse, nicht weit von der Drau entfernt, 1 St. v. Ludbreg.

Bukovce, Ungarn, Unghvár. Komt.; siehe Bukócz.

Bukovecz, Ungarn, Temess. Komt., ein *Dorf*, mit 236 Häusern und 1678 Einwohnern.

Bukovczane, Bukovchany — Slavonien, Bukovczaner Bzk., eine zum Gradiscaner Grenz-Regiments-Canton Nro. VIII geh. *Ortschaft*, von 15 Häusern, und Bezirksstation dieses Namens, nächst Csaglich, 2¼ St. von Novszko.

Bukovcze, Ungarn, Abaújvár. Komt.; siehe Bukócz.

Bukovcze, Ungarn, Neutra. Komt.; siehe Bukócz.

Bukovecz, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bezirk jenseits der Kulpa, eine zur Hrsch. Bubnyorczy geh., nach Sakány eingepf. *Ortschaft*, mit 18 Häusern und 109 Einwohnern, 4 St. von Novigrod.

Bukovecz, Kroatien, Agramer Gespanschaft, Szent Iváner Bezirk, ein mehren Dominien geh., zum St. Nicolaus in Zelin eingepf. *Dorf*, mit 16 Häusern und 111 Einwohnern, liegt an der von Agram nach Warasdin führenden Poststrasse, 1 St. von Szent-Iván.

Bukovecz, Kroatien, Agramer Kr., ein *Dorf*, mit 39 Häusern und 269 Einwohnern.

Bukovecz, Kroatien, Agram. Komt.; ein *Dorf*, mit 24 Häusern und 127 Einwohnern.

Bukovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Zagorian. Bzk., ein der Gemeinde und

Pfarre Mache einverleibtes *Dorf*, 4½ St. von St. Johann.

Bukovecz, Ungarn, diess. d. Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., ein slowakisches von Kohlenbrennern bewohntes, der Berg-Kaal.-Hrsch. Neusohl gehöriges, nach Moticska eingepf., im Moticsker Thale, 1¼ St. von Altgebürg entfernt liegendes *Dorf*, 2¾ Stunde von Neusohl.

Bukovecz, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespansch, Muraköz. Bzk., eine bevölkerte *Weingebirgsgegend*, in der Pfarre St. Martin, zur Hrsch. Csáktornya geh., 2 St. von Csáktornya.

Bukovecz, Kroatien, Kreutz. Komt., ein *Dorf*, mit 118 Häusern und 840 Einwohnern.

Bukovecz, Kroatien, Kreutz. Komt., ein *Dorf*, mit 93 Häusern und 659 Einwohnern.

Bukovecz, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespanschaft, im Kápolnás. Bzk., ein walach. mit einer Pfarre versehenes, zur Hrsch. Facset geh. königl. Kaal. *Dorf*, dessen Grenze gegen Süd. Mutnik, und gegen N. Basziest bestimmen, mit 142 Häusern und 859 Einw., 1 St. von Bozsur.

Bukovecz, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein von Wäldern umgebenes, unter die Grundherschaft der Herren Köszeghy gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre und Wohnung eines herschaftlichen Beamten, unweit dem Temes Flusse, 1½ St. v. Temesvár.

Bukovecz, Ungarn, Beregher und Sáros Komt.; siehe Bukócz.

Bukovecz, walach. Bukutza — Ungarn, jens. der Theiss, Mármaros. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, an dem Bache gleichen Namens, liegt nächst Iszka, 15½ St. von Szigeth.

Bukovics, Bukovacz — Slavonien, Syrm. Distr. Peterward. Bzk., ein zu diesem Bzk. geh. *Dorf*, mit einer griech, nicht unirt. Pfr., 1 St. v. Peterwardein.

Bukovicza, Kroatien, jens. d. Kulpa, Chemerniczer Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Rgmts. Kanton Nr. X geh. *Dorf*, mit 44 Häus. und 225 Einw., 2¼ St. von Glina.

Bukovicza, Kroatien, jens. d. Save, Karlstdt. Generalat Wukmanicher Bzk., ein zum Szluin. Grenz-Rgmts. Kanton Nr. IV, geh. *Dorf*, mit 30 Häus., mit einer kathol. Pfr., liegt nächst Kupino-Berdo, 1½ St. von Voinich.

Bukovicza, Slavonien, Syrm. Distr. Verőcz. Gespan. und Bzk., eine *Herschaft* und *Pfarrdorf*, mit 46 Häus. und 272 Einw., liegt nächts Verőcz, 10 St. von Babocsa.

Bukovicza, Spissicsiana, Spischitz — Slavonien, Syrm. Distr. Verőcz. Gespan. und Bzk., ein der adel. Familie Spissics geh. *Dorf*, mit 59 Häus. und 324 Einw., an der Grenze der St. Georg. Konfinen, am Bache Bukovicza, mit einer eigenen Pfarre, 5 Meil. v. Babócs.

Bukovicza, Neu-, Slavonien, Syrm. Distr., Verőcz. Gespan., Verőcz. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Verőcze, nächst der Landstr., mit 96 Häus. u. 590 Einw., und einer Kirche, 8 Meil. von Babócs.

Bukovicza, Ober-, Slavonien, Syrm. Distr., Verőcz. Gespan. und Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Verőcze, 8 Meil. von Babócs.

Bukovicza, Unter-, Slavonien, Syrm. Distr., Verőcz. Gespan. und Bzk., ein *Dorf*, d. Hrsch. Verőcze, am Flusse Braniuszka, 8 Meil. von Babócs.

Bukovie, Kroatien, Agram. Gespan., im Bzk. jens. der Kulpa, ein zur Hrsch. und Pfarre Novigrád geh. *Dorf*, mit 70 Häus. und 374 Einw., in d. Gerichtsbark. Zagradczy, 1 St. von Karlstadt.

Bukovie, Steiermark, Cill. Kr., ein *Dörfchen*, im Wb. B. Kom. Tüffer; s. Buchdorf.

Bukovie, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Szt. Iván, Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Rgmt, Kanton Nr. V geh. *Ortschaft*, mit 8 Häusern, nächst Czubinecz und Grachina, 2 St. von Verbovecz.

Bukovie, Slavonien, Brod. Bzk., ein zum Brod. Grenz-Rgmt. gehör. *Dorf*, mit 25 Häus., mit einer kathol. Kapelle, nächst der Save, ½ St. von Podvin.

Bukovie, Ungarn, diess. d. Donau, Zalader Gespan., Muraköz. Bzk., ein *Dörfchen*, unter Rátz-Kanisa, am südl. Ufer des Mur Flusses, auf der von Muraköz nach Radkersburg führend. Kommerzialstr., der adel. Familie Kregár geh., unw. von dem alten Schlosse Lapsina, 2 St. v. Alsó-Lendva und 2½ St. von Csáktornya.

Bukovie, Nieder-, Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Czerovaczer Bzk., ein zum Szluin Grenz-Reg. Kanton Nr. IV gehör. *Dörfchen*, mit 21 Häus., 3 St. von Generalski Sztoll.

Bukovie, Ober-, Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Czerovacz. Bzk., ein zum Szluin. Grenz-Reg. Kanton Nr. IV geh. *Dorf*, mit 23 Häus. 3 St. von Generalski-Sztoll.

Bukovie, oder Prekeisje — Kroatien, Agram. Gespansch. und Bzk., eine zur

Grchtsbark. Grachen und Pfarre Sesztine gehör. *Gebirgsortschaft*, $1\frac{1}{4}$ St. von Agram.

Bukovina, Ungarn, diess. d. Donau, Árváer Gespansch., Irszteuer Bzk., eine zur Hrsch. Árva und andern adel. Besitzern geh., nach Podolka eingepfarrt. kathol. slowak. *Dorf*, mit 111 Häusern und 376 Einw., mit einer eigenen Kirche, liegt an der poln. Grenze, 12 St. v. dem Schlosse Árva, 15 St. v. d. Markte Kubin und 18 St. von dem Postamte Rosenberg.

Bukovina, Ungarn, diess. d. Donau, Bars. Gespan., Gran. Bzk., ein kl. zur Kaal. Hrsch. Schemnitz geh. slowak. *Dörfchen*, nach Felső Zdánya eingepf., am Ufer des Gran Flusses, mit 16 Häus. und 100 Einw., 3 St. von Schemnitz.

Bukovina, Ungarn, diess. d. Donau, Liptau. Gespan., nördl. Bzk., ein adel. *Dorf*, den Edlen v. Bukovínszky geh., nach Szt. Anna eingepf., gegen Nord. am Thale Malitinska Dolnia, wo der Weg vom Liptau., in das Árváer Komt. führt, mit 15 Häus. und 159 Einw., $1\frac{3}{4}$ St. von Berthelemfalva.

Bukovinka, Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespan. und Fel-Vidék. Bzk., ein russinak. der Hrsch. Munkács dienstbares *Dorf*, mit 34 Häusern und 302 Einw., nach Repede eingepf., zwischen Kenderetske und Papfalva, 2 St. von Munkács.

Bukovitzberg, Steiermark, Cill. Kr., eine *Gegend* zur Hrsch. Oberburg zehentpflichtig, nach St. Peter bei Königsberg eingepfarrt.

Bukovsky, Mlin, Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespan., Ob. Bzk., 2 *Mahlmühlen*, der Kaal. Berghrsch. Zolyom Liptse geh., nach Dukow eingepf., zwischen Szent András und Nemeczka, am Bache gleichen Namens, $3\frac{1}{4}$ St. von Neusohl.

Bukov-Verch, Kroatien, Agram. Gespan., im Gebirgs-Bzk. (Mont.), ein zur Hrsch. Brood geh. *Dorf*, mit einer eigenen Grchtsbark., in der Lokalpf. Diviaky, 2 St. von Ravnagora.

Bukoviz, Illirien, Unt. Krain, Neust. Kr., ein im Wb. B. Sittich sich befindendes *Gut* und *Dorf*, dem Gute Grundlhof, Sello und Bekowiz geh., ober d. Dorfe Zhadeshe, 2 St. von Pesendorf.

Bukoviz, Gross-, Velka Bukouza — Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zur Wb. B. Hrsch. Prem gehör. *Dorf*, auf einem Berge, nach Dornegg eingepf. jens. der Fiumanerstr., gegen W. nächst dem Dorfe Saboine, $2\frac{1}{2}$ St. von Lippa.

Bukoviz, Klein, Mala Bukouza — Illirien, Krain, Adelsb. Kreis, ein im Wb. Bzk., Prem lieg. Kaal *Gut* u. *Dorf*, auf einem Berge, nach Dornegg eingpf,, gegen Ost., nächst dem Dorfe Kasesse, $2\frac{1}{2}$ St. von Lippa.

Bukow, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Roschna und Ortsobrigkeit Pernstein, mit böhm. Einw.

Bukow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Gemnisch.; siehe Buchow.

Bukow, Böhmen, Tabor. Kr., ein einz. stehendes *Haus*, zum Gute Neustupow geh., $\frac{1}{2}$ St. von Wotitz.

Bukow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Stratyn gehör. *Pfarrdorf*, 4 St. von Knihenicze.

Bukow, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Tynice geh. *Dorf*, im flachen Lande, 1 St. von Mogilany.

Bukow, Galizien, Sanok.. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf*, nächst Jaczmirz, an einem unbenannten Bache, $5\frac{1}{2}$ St. von Sanok, 8 St. von Jassienica.

Bukowa, Galizien, Jasl. Kr., ein d. Hrsch. Klecie unterth. *Dorf*, liegt auf d. Kaiserstr. ober dem Flusse Wysloka, u. grenzt gegen Süd., mit der Stadt Kolaczyce, $3\frac{1}{2}$ St. von Jaslo.

Bukowa, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Nisko geh. *Dorf*, 18 St. von Rzeszow.

Bukowa, Böhmen, Berauner Kr., ein *Gut* und *Dorf* unweit Pitschin, 6 St. von Zditz.

Bukowa, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chlumetz und Pfarre Bidschow geh., gegen O. $\frac{1}{2}$ St. von Chlumetz.

Bukowa, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Hohenfurt gehörig; siehe Buggaus.

Bukowa, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, zum Jeržabeker Freisassen-Viertel geh., nächst dem Dorfe Prawonin, 4 St. von Wottitz.

Bukowa, Böhmen, Czaslauer Kr., ein an einem Hügel gelegenes *Dorf*, zur Hrsch. Windisch-Jenikau geh., grenzt gegen O. an Austy, 3 St. von Iglau.

Bukowa, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Bistritz gehör. *Dorf*, 3 St. von Klattau.

Bukowa, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rosmithal geh., $9\frac{1}{2}$ St. von Pisek.

Bukowa, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Merklin geh. *Dorf*, mit einer Filialkirche; durch dasselbe führt die Kommerzialstrasse über Neumark nach Baiern, $2\frac{1}{2}$ St. von Staab.

Bukowa, Böhmen, Klattauer Kr., eine zur Hrsch. Merklin gehör. *Mahlmühle* unter dem Dorfe Bukowa gegen O., 2½ St. von Staab.

Bukowa, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Manetin, mit einer Lokalie, gegen S. 4¾ St. von Libkowitz.

Bukowa, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Jung-Woschitz, 2 St. von Sudomieržitz.

Bukowa, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Oberczerekwe, 5¼ St. von Iglau.

Bukowa, Mähren, Brünner Kr., ein zur Hrsch. Boskowitz gehör. *Dorf*, mit einer obrigkeitl. Meierei, 2½ St. von Goldenbrunn.

Bukowa, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pernstein gehörig, mit einer Filialkirche, grenzt gegen O. an das Dorf Milasin und gegen W. an das Dorf Ober-Rosiczka, 1 Meile westl. von Pernstein, 3¼ St. von Gross-Meseritsch.

Bukowa, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Triesch; siehe Bukau.

Bukowa, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zu den Gütern Zadlowitz und Augezd geh.; siehe Dreibuchen.

Bukowa, Gross-, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Hrsch. Pürglitz geh. *Dorf*, nahe an der Burg Pürglitz, 3 St. von Beraun.

Bukowa, Klein-, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zur Hrsch. Pürglitz geh. *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Mei rhofe und Forsthause; hier waren vor Zeiten Schwefelhütten, 3½ St. von Beraun.

Bukowa, vor Alters Wokow — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Boskowitz und Pfarre Brotiwanow, mit einem obrigkeitlichen Meierhofe und böhmischen Einwohn., unweit Boskowitz, 2½ St. von Goldenbrunn.

Bukowa, Galizien, Samb. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer russniak. Pfarrkirche und einer Mahlmühle, grenzt gegen O. mit dem Dorfe Rucowiska, 3 St. von Sambor.

Bukowan, Böhmen, Prachiner Kr., eine *Herrschaft, Gut* und *Dorf*, 6¾ St. von Pisek.

Bukowan, Bukowany — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Konopischt geh., 1½ St. von Dnespeck.

Bukowan, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zu den Gütern der Stadt Gaja geh., mit böhm. Einw., 1 St. davon entfernt, an der äussersten Grenze des Brünner Kr., 2 St. von Uhrzitz.

Bukowan, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf*, zu den Ollmützer erzbischöflichen Kammergütern geh., liegt nächst Ollmütz unter dem sogenannten Heil. Berge, hinter dem Markte Gross-Wisternitz, wohin es eingepfarrt ist, mit böhmischen Einw., 2½ St. von Ollmütz.

Bukowany, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Konopischt, siehe Bukowan.

Bukowce, Mähren, Iglauer Kr., ein *Kogel*, ½ St. südl. vom Dorfe Branzouse, 300 W. Klftr. über dem Meere.

Bukowecz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Zetschowitz; siehe Wogolzen.

Bukowecz, Böhmen, Berauner Kr., einige einzelne zum Gute Zduchowitz geh. *Häuser* auf dem gleichnam. Berge, gegen W. ober dem Dorfe Zduchowitz, 10 St. von Beraun.

Bukowetz, Böhmen, Taborer Kr., ein *Jägerhaus* an dem zur Hrsch. Horzepnik geh. Walde Bukowetz und ober dem Dorfe Kiow, 7½ St. von Tabor.

Bukowetz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Mineralwerk*.

Bukowetz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* mit böhm. Einw., zur Hrsch. Eisenberg geh., nächst Schildberg, wohin es eingepfarrt ist, 6¾ St. von Müglitz.

Bukowetz, oder Bukowitz — Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Ober-Domaslowitz und Hrsch. Nieder-Toschonowitz geh.

Bukowetz, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf* mit böhm. Einw., zur Hrsch. und Stadt Teschen geh., nach Jablunka eingepf., ½ St. von Jablunka.

Bukowice, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Wiesenberg; siehe Buchelsdorf.

Bukowice, Galizien, Samb. Kr., ein adel. *Gut* und *Dorf* mit einer griech. und kathol. Pfarre, wovon letztere nach Turka gehört, hat ferner ein Gasthaus und an einem Bache, welcher aus dem Bukowskier Potonina herfliesst, eine Mühle, grenzt gegen O. mit Beniowa, gegen W. mit Tarnawa, 8 Meilen von Sambor.

Bukowice, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Kolworzno geh. *Dorf* an dem Grenzflusse Przesmosza, zwischen Boleslaw und dem preussisch. Städtchen Slawkow, 2 St. von Olkusz.

Bukowicze, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Budweis; siehe Bukwitz.

Bukowiec, Galizien, Sanok. Kr, ein *Dorf*, zur Ortsobrigkeit Terka u. Pfarre Wolkowia gehörig.

Bukowiec, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Wolkowia und Ortsobrigkeit Terka gehörig.

Bukowiec, Galizien, Sand. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Brusnik gehörig.

Bukowin, Bukawy — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Bielohrad nächst dem Dorfe Prtwy, 2 St. von Neupaka.

Bukowin, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Meierhof* zur Hrsch. Chlumetz und zur Pfarre Wapno.

Bukowin, Gross-, mähr. Hruba, Bukowina — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Obrowitz und Pfarre Kiritein, mit einem Meierhofe im Gebirge, 4 St. von Brünn.

Bukowin, Klein-, mähr. Mala-Bukowina, Mähren. Brünn. Kr. ein *Dorf* zur Hrsch. Obrowitz, mit einer Filialkirche nächst Kiritein im Gebirge, 3½ St. von Brünn.

Bukowina, Bukrcina — ein Theil von Ost-Galizien, führt auch den Namen Czernowitzer Kr., zwischen den Karpaten und dem Dniester, um den Pruth und die Quellen des Sereth, zwischen 47 Gr. 20 Min. und 48 Gr. 30 Min. nördl. Breite, gehörte bis zum Jahre 1776 zum Fürstenthume Moldau. Der ganze Kreis ist bergig, waldig und morastig, hat einen Flächeninhalt von 184 Q. Meilen mit 208,498 Einw., die grösstentheils Abkömmlinge von Walachen, aber auch Ungarn und Juden sind. Unter den Waldungen zeichnet sich besonders der Bukowiner-Wald aus; die bedeutenderen Flüsse sind der Pruth, Dniester, die Suczawa, Seret, Moldawa und Bistritza. Das Klima ist gemässigt und gesund. An Naturprodukten kommen hier am häufigsten Salz, Metalle, besonders Goldkörner in der Bistritza, und viele Eichen vor; die Pferde-, Schaf-, Rindvieh- so wie die Bienenzucht ist ansehnlich. Der Handel erstreckt sich nur auf Pferde, Hornvieh, Häute, Wolle, Wachs und Honig, und ist in den Händen der Juden und Armenier. — Die Figur siehe unter Czernowitzer-Kreis.

Bukowina, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Czista, grenzt gegen Nord. am Studenez, 2 St. v. Neu-Paka.

Bukowina, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Podhorzan, 3½ St. von Czaslau.

Bukowina, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pardubitz, an der Elbe, 3 St. nordwärts von Pardubitz und 1½ St. von Begsch.

Bukowina, Böhmen, Königgr. Kr. ein zur Herschaft Smirzitz geh. *Dorf*, gegen West. an dem Dorfe Nusseg u. gegen Ost. an dem Dorfe Czernilow, 1½ St. von Königgrätz.

Bukowina, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plass, hinter dem Dorfe Trojerowitz, 5½ St. von Pilsen.

Bukowina, Bukowiny — Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur k. Leibgedingstadt Politschka gehör. *Dorf*, 1¼ St. von Politschka.

Bukowina, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Arnau und Pfarre Kötzelsdorf gehörig.

Bukowina bei **Biela**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Gross-Skall nächst dem Dorfe Biela, 3 St. von Sobotka.

Bukowina bei **Kobilka**, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein der Hrsch. Gross-Rohosetz unterthän. *Dörfchen*, gegen N. diesseits des Iserflusses, 4½ St. von Sobotka, 1 St. von Turnau.

Bukowina bei **Skall**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Gross-Skall, beim Schlosse Skall, 2½ St. von Sobotka.

Bukowina, Maly-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Herschaft Chwalkowitz; siehe Klein-Bok.

Bukowina, Galizien, Sandec. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Bialka u. Ortsobrig-Loscielisko gehörig.

Bukowina, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Pysznica und Ortsobrigkeit Zarzyce gehörig.

Bukowina, Ober-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dorf* mit einem obrigk. Meierhofe, ¾ St. von Münchengrätz.

Bukowina, Unter-, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein *Dorf* neben dem obigen, zur Hrsch. Münchengrätz, 1 St. v. Münchengrätz.

Bukowina, Welky-, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Gradlitz; siehe Gross-Bok.

Bukowino, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Jägerhaus* z. Hrsch. Grätz, im Walde dieses Namens, 1¼ St. von Troppau.

Bukowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zum Gute St. Johann unterm Felsen; siehe Buhowitz.

Bukowitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Schildberg und Hersch. Eisenberg, mit böhmischen Einwohnern.

Bukowitz, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dörfchen* zur Pfarre Boreslau gegen O. an einen Berg stossend, zur Hersch. Kostenblat unterthän., 1¾ St. v. Teplitz.

Bukowitz, auch Buchowitz — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Hunin, theils zur Hrsch. Lomnitz, theils zur Hrsch. Czernahora gehörig, mit 2 Meierhöfen hinter d. Dorfe Zhorz, 2¼ St. von Goldenbrunn, 1½ St. von Lipuwka.

Bukowitz, Schlesien, Teschn. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Domaslowitz, Herschaft Niedertoschonowitz.

Bukowka, Böhmen, Chrudim. Kreis, ein *Dorf* hinter d. Städtchen Bohdanetsch, zur Hrsch. Pardubitz geh., 2½ St. v. Pardubitz, 2¼ St. von Chrudim.

Bukowna, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Petrylor und Ortsobrigkeit Mariampol gehörig.

Bukownik, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Warschitz geh., mit einer Pfarre, 2 St. von Horazdiowitz.

Bukowniki mit **Debie**, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre St. Johannesberg und Ortsobrigkeit Zegartowice gehörig.

Bukowno, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* gegen W. mit einer Lokalie, grenzt mit dem Dorfe Lien und Czistay, 1½ St. von Jungbunzlau.

Bukowo, Böhmen, Pilsn. Kr., ein zur Stadt Miess geh. *Dorf*; siehe Wuttau.

Bukowsko, Galizien, Sanok. Kreis, ein *Gut*, *Markt* und *Pfarre*, nächst Nowotaniec am Flusse Sanoczek, 4 M. von Jassienica, 3½ St. von Sanok.

Bukowsko, Hornj-Ober-Bukowsko, Bukowsko superius — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche zur Herschaft Zalschy, an der Budweiser Landstrasse, 2 St. von Wesely.

Bukowsko superius, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Zalschy; siehe Bukowsko Hornj.

Bukowsko, Unter-, dolnj Bukowsko — Böhmen, Budw. kreis, ein *Markt* mit einer Lokalie zur Hrsch. Wittingau, 2 St. von Wesely.

Bukowy, Bukawy — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein der Hersch. Solnitz geh. *Dorf*, grenzt mit dem Dorfe Benatek gegen S., und mit den einzelnen Häusern Messina gegen O., 4 St. von Königgrätz, 2 St. v. Reichenau.

Büks, Ober-, Mitter- und **Unter-**, Ungarn, Oedenburg. Komt.; s. Bük — Közep-Felsö-Alsó-Bük.

Büks, Pieling — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Körmönd. Bzk., ein deutsches zur fürstl. Bathyán. Hrsch. Körmönd geh., nach Szent-Kút eingepf. *Dorf* mit 37 Häus. und 316 Einwohnern, liegt zwischen Gebirgen an d. Bache Strem.

Bukschoja, Galizien, Bukow. Kreis, ein der Hrsch. Illischeschtie geh., nach Woronecz eingepf. *Dorf*, zwischen dem Suha und Moldau Flusse, 1½ St. von Gurahomora.

Büksora, Siebenbürgen, Dobok. Gespanschaft, ein *Berg*, 1¾ St. v. Tichutza.

Bükszád, Bikszád — Siebenbürgen, Peschelunker Bzk. der Oberweissenburger Gespansch., ein *Dorf* mit einer Glashütte, von Széklern und Walachen bewohnt, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, 7 St. von der Post Tsík-Mártonfalva.

Bukuje, Steiermark, Cill. Kreis, eine kleine *Gemeinde* des Wb. B. Kom. u. der Grundhrsch. Süssenstein mit 20 Häus. u. 62 Einw., nach St. Stefan eingepfarrt.

Bukurli, Valye-, Bukurvluj-Valye — Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespansch., ein *Bach* welcher aus dem Berge Mluha entspringt, und nach 1 St. in den Bach Valye Ponoruluj, ½ St. ober dem Dorfe Ponor einfällt.

Büküsd, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein ungr., den Bensakisch. Nachkommen gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen kathol. Pfarre, ½ St. von Zárkány.

Bukutza, Ungarn, Máross. Komt.; s. Bukovecz.

Bukuwka, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zum Gute Weschelnicz nächst Bostiechow, 2½ St. von Neuhaus.

Bukwa, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein z. Hrsch. Falkenau gehör. *Dorf*, 1 St. von Zwoda.

Bukwa, Pukwa — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dominikaldorf* zur Hrsch. Maschau, mitten in dem Pukwaerwalde, mit einem Steinkohlenbergwerke, 2 St. von Podersam.

Bukwicz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Welisch, grenzt gegen W. mit dem Dorfe Strzewatz, 1¼ St. v. Gitschin.

Bukwitz, Bukowicze — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Budweis und Gratzen, wovon auch ein Theil nach Wittingau gehört, bei dem Dorfe Birken, zur Pfarre Schweinitz, 4 St. v. Budweis.

Bulanka, Böhmen, Königgrätz. Kreis, 3 *Häuschen* zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh., nächst Kaurzim, 2 St. v. Planian.

Bulbra, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Magenta.

Bulbuk, Buldorf, Bilbuk — Siebenbürgen, jens. der Donau, Hunyad. Gespanschaft, Al-Gyögy Bzk., ein mehren adel. Besitzern geh., zwischen Gebirgen lieg. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. von Siboth.

Bulbuk, Volye, Ungarn, Mittel Solnoker Gespanschaft, ein *Bach*, welcher aus dem Berge Kornu entspringt, und nach 3½ St. in den Bach Szilágy ein fällt.

Bulciago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein in der Ebene liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Batt. 4 Migl. von Missaglia. Dazu gehören:
Balinghetto, Dorf, — Bersio, Campelasco, Cassina Baldino, Cassina Tempora, Meiereien, — Molinello, Mühle.

Bulcs, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., im Bezirk gleichen Namens (Bulcs), eine k. Kaal.-*Herrschaft* und mit einer röm. kathol. Kirche versehenes walach. *Dorf*, mit 73 Häusern und 424 Einwohnern, nahe an der Maros, in einer abhängenden Lage, daher den Ergiessungen dieses Flusses ausgesetzt. Die Kolonisten bekennen sich zur griech. unirten Religion. Hier ist ein Untereinnehmer-Amt und zugleich ein Stuhlrichter. Nicht ferne von diesem Orte findet man noch Ueberreste einer alten Abtei, welche d. gleichen Namen geführt haben soll. Die nächst liegenden Ortschaften sind: gegen O. Vallemáre und Berkiss, gegen S. Osztrov und Czella, gegen W. Batta, und gegen N. der Maros Fluss, 3 St. von Facset.

Buldorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; siehe Bulbuk.

Bulgár, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komitat; siehe Nyirmon.

Bulgaricum Bessenyö, Ungarn, Torontal. Komt.; siehe Bessenyö.

Bulgarine, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Bulgarini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga.)

Bulgarini, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII; Marcaria; siehe Marcaria.

Bulgarini, Loghino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Bulgaro Grasso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Agata, östlich 2 Migl. von Appiano. Dazu gehören:
Bulgorasca, Monco, Meiereien.

Bulgaro, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Ardole S. Marino.

Bulgarú, Ungarn, Kővárer Distrikt, ein *Berg*, 1 St. von Kápolna-Monostor.

Bulgern, Ungarn, Kraszna. Komt.; siehe Bylgezd.

Bülgeze, Bilgezd — Ungarn, Krassnaer Gespansch., Schamtyner Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., von Ungarn und Walachen bewohnt, 2 St. von Somlyó.

Bulgorasca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Bulgaro Grasso.

Bulgorello, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Pfarre S. Gionoma und Gemeinde-Deputation, in der Ebene unweit der reissenden Lura, 7 Migl. von Como. Mit:
S. Angelo, einzelne Meierei.

Bulharding, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein *Dorf* zum Ldgrcht. Weitwörth geh., mehren Hrsch. dienstbar, nach St. Nikola eingepfarrt.

Bulichi, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Ostercz. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regimts. Canton Nr. IV geh. *Gebirgsortschaft*, von 4 Häus., nächst Szekulick, $1\frac{1}{2}$ St. von Möttling.

Bulikau, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, nächst d. Markte Studein, gegen Ost. zur Hrsch. Teltsch geh., $5\frac{1}{2}$ St. von Schelletau.

Bulikow, Mähren, Iglauer K., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Welking.

Bulikowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Sadek, mit einem Meierhofe, zur Bahizer Pfarre gehörig, zwischen Sadek und Lessowitz, mit böhm. Einwohn., $1\frac{3}{4}$ St. von Schelletau.

Bulinacz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Szeverin. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regimts. Kanton Nr. VI geh. *Ortschaft* von 18 Häus., 3 St. von Bellovár.

Bulionschitza, Illirien, Istrien, ein *Fluss*, entspringt bei Buglione in der Ortschaft Comar, schleicht im Thale unter Novako di Pisino über die Fluren, und macht bei Regengüssen tiefe Einschnitte in das Erdreich, bis sie endlich sich in eine Grotte (Foiba) unter dem Castelle Mitterburg verkriecht. Sie treibt in ihrem Rinnsale auf verschiedenen Plätzen 9 Mühlen.

Bulishinecz, Kroatien, Warasdiner Komt., ein *Dorf*, mit 22 Häus. und 118 Einwohnern.

Bulka, Oest. unt. d. E., ein *Fluss*, der seine Quelle bei Nonnendorf gegen die Grenze d. Untermannhartsberges hat, u. gegen N. in die Thaya fällt.

Bulka, Siebenbürgen, Talmáts. Filialstuhl, ein *Berg*, 3 St. von d. Rothenthurm-Kontumaz.

Bulkau, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., eine *Herrschaft* und *Markt*; s. Pulkau.

Bulkesch, Siebenbürgen, Hermanst. Stuhl; siehe Bolgáts.

Bulkesch, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt.; siehe Bolgáts.

Bulkesz, Burkessl — Ungarn, diess. der Donau, Bács. Gespansch., U. Bzk., ein deutsch. *Kammeral-Dorf*, mit 198 Häus. und 1546 Einw., einer reformirt. Pfarre, liegt an der Poststrasse zwischen Kulpin und Petrovácz, 2½ St. von Alt-Kér.

Bulkowce, Galizien, Brzez. Kr., eine *Herrschaft* und *Markt*, mit einer griech. Pfarre und einem Karmeliter Kloster, am Bache Narariw, 2 St. von Halicz.

Bullele, Vâlye — Siebenbürgen, im Aranyoser Székler Stuhl, ein *Bach*, welcher 1 St. ober Hidas entspringt, und nach einem Laufe von 3½ St. in den Enyeder Bach einfällt.

Bullendorf, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein der Hrsch. Wilfersdorf geh. *Dorf*, mit 130 Häus. und 820 Einw., nach Wilfersdorf eingepfarrt, gegen O. nächst der Brünnerstrasse, ½ St. von Wilfersdorf.

Bullendorf, Nieder-, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Pfarrdorf*, mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Friedland, 2½ St. von Reichenberg.

Bullich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Weiler* im Distr. Rovigno und Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Saini und Pfarre Barbana geh., in der Diöces Parenza Pola, 4 St. von Dignano.

Bullinaz, Ungarn, Warasdin. Komt., St. Georg. Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf*, mit 17 Häusern, 4 St. von Bellovár, 1 St. von der Komp. Szeverin.

Bullo, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., ein slowakisches von Holzhauern und Kohlenbrennern bewohntes *Dorf*, welches zur Neusohler Bergkammer, ehedem zur Pfarre Moticska, nun zur Kaplanei Donovulo gehört, zwischen Bergen gegen dem Liptauer Komitat, 1½ St. von Altgebürg, 3 St. von Neusohl.

Bullona, Lombardie, Prov. u. Distr. 1, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Bulow, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Ortschaft*; siehe Bukow.

Bulowice, Galizien, Wadowic. Kr., ein *Gut*, *Edelhof* und *Dorf*, an der Landstrasse, 1 St. von Kenty.

Bulsanum, Bulsano — Tirol, Botzner Kr., die lateinische u. italienische Benennung der Stadt Botzen.

Bulsdorf, Ungarn, Zaránd. Komt.; siehe Bulzest.

Bultsches, Ungarn, Zaránder Komitat; siehe Bulzest.

Bultyi, Djalu-, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Berg*, 2 St. v. Kimpulnyák.

Bultya-máre, Valye, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Djálu-Bultyi entspringt, und nach 1 St. in den walachischen Schilyfluss einfällt.

Bultya-mika, Valye-, auch Valye-Buta-mika — Siebenbürgen, Hunyader Gespanschaft, ein *Bach*, welcher aus dem Berge Drágsán entspringt und nach 1 St. in den Bach Valye-Bultya máre einfällt.

Bulva, Dalmatien, Cattaro Kr.; siehe Budua.

Buly, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolts. Gespansch., Dadaer Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 260 Häusern und 1927 Einwohn., einer reform. und griech. kath. Pfarre, liegt zwischen Morästen und Sümpfen, 2½ St. von Nyir-Egyháza.

Bulya, Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Komt.; siehe Bolya.

Bulya, Valye, Siebenbürgen, Fogar. Dist., ein *Bach*, welcher aus d. Gebirgen Balla u. Vurvu-Bulli als ein Ursprungszweig des Baches Valye - Kertzesóri entspringt, und 1¼ St. ober Opra-Kertzesóra einfällt.

Bulz, Ungarn, Bihár. Komt., die walachische Benennung der Ortschaft Csanóháza.

Bulz, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespansch., Zalatnaer Bzk., ein *Monasterium*, welches zur griech. nicht unirt. Pfarre in Petrozan als ein Filiale gehört, 5 St. von der nächsten Post Sibót entfernt.

Bulz, Ungarn, Zarander Gespanschaft, ein *Berg*, von Porkura ¾ St. entfernt.

Bulza, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespansch., ein *Berg*, 1 St. von Felsö-Gáld.

Bulza, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Kápolnás. Bzk., ein walach. königl. Kaal. - *Pfarrdorf*, mit 96 Häusern und 552 Einwohnern, der Hrsch. Bulcs, dessen Grenze gegen O. Siebenbürgen und gegen W. Kápolnás bestimmen, 3 St. von Facset.

Bulzest, Bulsdorf, Bultsches — Ungarn, Zaránd. Gespan., Ribitz. Bzk., ein zwischen hohen Gebirgen lieg. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, gegen W., 3 St. v. Körös-Bánya, 9 St. von Déva.

Bulzi, Valye, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Gespan., ein *Bach*, welcher aus dem Berge Djolu-Brintsi entspringt, und nach 1½ St. in dem Bache Valye-Albak einfällt.

Bumassa, Siebenbürgen, Thorenb. Komt., ein *Berg*, bei Toplicza.

Bumbalka, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, wovon die Hälfte der Hrsch. Schuschitz und die andere Hälfte dem Gute Podhorzan gehört, ½ St. von Czaslau.

Bumberg, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgchte. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 2 St. von Ried.

Bun, Bundorf, Boi — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespan., Keménd. Bzk., ein mehren Dom. geh. wal. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten, nach Folt eingepf. Kirche, 5 St. von Déva.

Bun, Nagy u. **Kis-**, oder Felső und Alsó- Bun, Gross- und Klein Freudenberg, Boj, — Siebenbürgen, Kokelburg. Komt., Ob. Kr. u. Bzk., 2 der gräfl. Familie Bethlen geh. ungar. walach. *Dörfer*, mit einer reform. und griech. kathol. und nicht unirt. Pfarre, 1¼ St. von Schäsburg.

Bunaburg, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Tetschen, worin eine Leinwandfabrik u. Bleiche, nebst einem Schlosse, Meierhofe und Mahlmühle sich befinden, hinter Ulgersdorf. 4½ St. von Aussig.

Buna-mala, Kroatien, Agram. Gespan., im Bzk. jens. der Save, eine zur adel. Gemeinde Mraczlin geh., nach Kravarszko eingepf. *Ortschaft*, mit 10 Häusern und 108 Einw., 3 St. von Agram.

Buna-welika, Kroatien, Agramer Gespan., im Bzk. jens. der Save, eine den Grafen Erdödy gehör., nach Kravarszko eingepf. *Ortschaft* mit 32 Häus. und 312 Einw., 3 St. von Agram.

Bunczlawa, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Münchengrätz; siehe Bunzlau.

Bundorfu, Siebenbürgen, Schäsb. Stuhl, ein sächsischer *Ort*, mit 516 Sachsen und 98 Walachen, 5 St. von Schäsburg.

Bundschuh, Oest. ob d. E., Salzb. Kr., ein zum Ldgchte. St. Michael (im Gebirgslande Lungau) geh. *Thal*, mit 16 Häus. und einem Eisenwerke, nach Thomathal eingepf. Hier befindet sich ein Aerarial-Blähaus, wo Eisen geschmolzen wird; einst landesfürstlich, nun einer Gesellschaft von Gewerken geh. Hier werden die Eisensteine gegraben; in der Gegend soll auch das von Schatzgräbern gesuchte Freimannsloch sein, das trotz der Beschreibung Niemand findet, 1½ St. bis 2½ St. v. St. Michael.

Buneschtie, Galizien, Bukow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, gegen Ost. an der Moldauischen Grenze, 3 St. v. Suczawa.

Bungalest, Valye, oder Valye-Mojestó — Siebenbürgen, Kronstdt. Distr., ein *Bach*, welcher aus dem Gebirge Kolton und La-Sztringa entspringt, 2 St. unter seinem Ursprunge, sich mit dem Bache Valye-Mojestdul im Dorfe Bongolest vereinigt.

Bungarda, Siebenbürgen, Doboker Komitat; siehe Bongárd.

Bungart, Siebenbürgen, Hermannstdt. Stuhl; siehe Bongárd.

Bungart, Baumgarten — Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein zur Hrsch. Laak geh. *Dorf*, in der Ebene, an dem Flusse Soura, nach Zeier eingepf., im Wb. B. Görtschach, 3 St. von Krainburg.

Bungesitza, Pungesitza — Ungarn, Zaránd. und Nied. Weissenb. Gespan., ein *Berg*, 1 St. von Tsernitza entfernt.

Buniak, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Bunich, Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, ein zum Ottochan. Grenz-Rgmts. Kanton Nr. II geh. *Dorf*, mit 112 Häusern, einer eigenen Pfarre und einem verfallenen Schlosse gleichen Namens, war einst der Wohnort des berühmten Heerführers Loudon, von welchem der nächst lieg. Wald Loudonsky Lug noch d. Namen führt, 4½ St. von Perrussich.

Buníntz, Galizien, Bukow. Kr., ein der Relig.-Fonds-Hrsch. Sanct Ilie geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, am Suczawa Flusse, nächst Micsoweny, ¾ St. von Suczawa.

Bunkócz, Bunkowce — Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespansch., Szobrántz. Bzk., ein *Dorf*, mit 35 Häus. und 261 Einw., verschied. Grundhrsch. gehörig, nach Tybe eingepfarrt und auf dem vorbeifl. Bache Ribniczka Reka, mit einer Mahlmühle versehen, unweit Alsó- oder Uj-Ribnicze, 1 St. v. Szobrántz.

Bunkowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Milostitz; siehe Boinkowitz.

Bunleid, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Sterzing geh. einzelner *Hof*, am Fusse des Berges nächst dem Eisackfl., ¾ St. von Mittewald.

Bunone, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; s. Vertemate.

Bunow, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, 3 St. v. Jaworow.

untigl, Tirol, Pusterth. Kr., eine kl. aus zerstr. Höfen besteh. *Gemeinde*, der Hrsch. Strassberg und Sterzing geh., 1¼ St. von Sterzing.

Buntyesd, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan., Belényes. Bzk., ein zur

Bisthums-Hrsch. Belenyes geh. walach. *Dorf*, mit einer griech nicht unirt. Pfarre, 10 St. von Gross-Wardein.

Buny, Kis-, Klein Gutendorf, Prisz Lopamike — Ungarn, Kővár. Distr., ein am Gebirge, im Thale zerstr. lieg., den Grafen Teleki und mehren andern Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer wal. Pfarre, 1½ St. von Gaura.

Buny, Nagy, Gross Gutendorf, Priszlopa mare — Ungarn, Kővár. Distr., ein im Gebirge zerstr. lieg., den Grafen Teleki und andern Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 2 St. von Gaura.

Bunya, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein *Praedium*, zum gräfl. Festeticsischen Dorfe Szent Miklós gehörig.

Bunya, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespan., im Kápolná. Bzk., ein walach. k. Kaal. *Pfarrdorf*, der Hrsch. Facset, zwischen Hügeln, gegen Ost., nächst Poversina, mit 96 Häusern und 479 Einw., 1½ St. von Facset.

Bunyahat, Siebenbürgen, Mikloschvárer Szekler Stuhl, ein *Berg*, 1 St. v. Kozép-Ajta entfernt.

Bunyany, Kroatien, diess. der Save, Warasd. Generalat, Kriser Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Rgmts. Kanton Nr. V, geh. *Ortschaft*, mit 13 Häus., liegt zwischen Deanovecz und Susnyara, 3 St. von Dugo Szello.

Bunyárd, Siebenbürgen, Hermanstdt. Stuhl; s. Bongárd.

Bunyasza, Siebenbürgen, Thorenb. Gespan., ein *Berg*, 3½ St. von Toplitza entfernt.

Bunyeczicze, Ungarn, Sáros. Komitat; s. Bunyta.

Bunyi, Vályе, Siebenbürgen, Bistritzer Militär Distr., ein *Bach*, der aus dem Berge Hogy entspringt und nach einem Laufe von 1½ St. in den Bach Vályе-Teltsisora einfällt.

Bunyi, Vályе-, Siebenbürgen, Kolosser Gespänsch., ein *Bach*, der aus d. Berge Djalu-Utnilor entspringt und nach ¼ St. in den Kerletscher Bach einfällt.

Bunyilla, Bonillen — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespan. und Bzk., ein mehren Dom. geh., nach Buda eingepf. walach. griech. nicht unirtes *Dorf*, 7 St. von Déva.

Bunyinisina, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburg. Gespansch., Zalatn. Bzk., ein kleines *Gebirgsdorf*, welches zur Kammeral-Herrschaft Zalatna gehört, in die katholische Pfarre zu Abrud-bánya eingepf., 9½ St. von Siboth.

Bunyinyisina, Vályе-, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespanschaft, ein *Bach*, welcher aus dem Berge Runk entspringt, nach einem Laufe von 1¼ St. in den Bach Vályе-Trazenuluj einfällt.

Bunyita, Bunyeczicze — Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespansch., Unt. Tarcz. Bzk.; ein der Familie Keczerian geh. slowak. *Dorf*, zwischen Gebirgen, mit 20 Häus. und 167 Einw., 1¼ St. von Lemesan. Post Habzany.

Bunzendorf, Budiansdorf — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* am Wittichflusse, mit einem Meierhofe, zur Herschaft Friedland, 2¼ St. von Reichenberg.

Bunzenweeg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Soss gehör. einzelnes *Bauernhaus* hinter d. Hause beim Weger in Blanken bei Hinterberg, nach Wolfsbach eingepf., 1½ St. v. Strengberg.

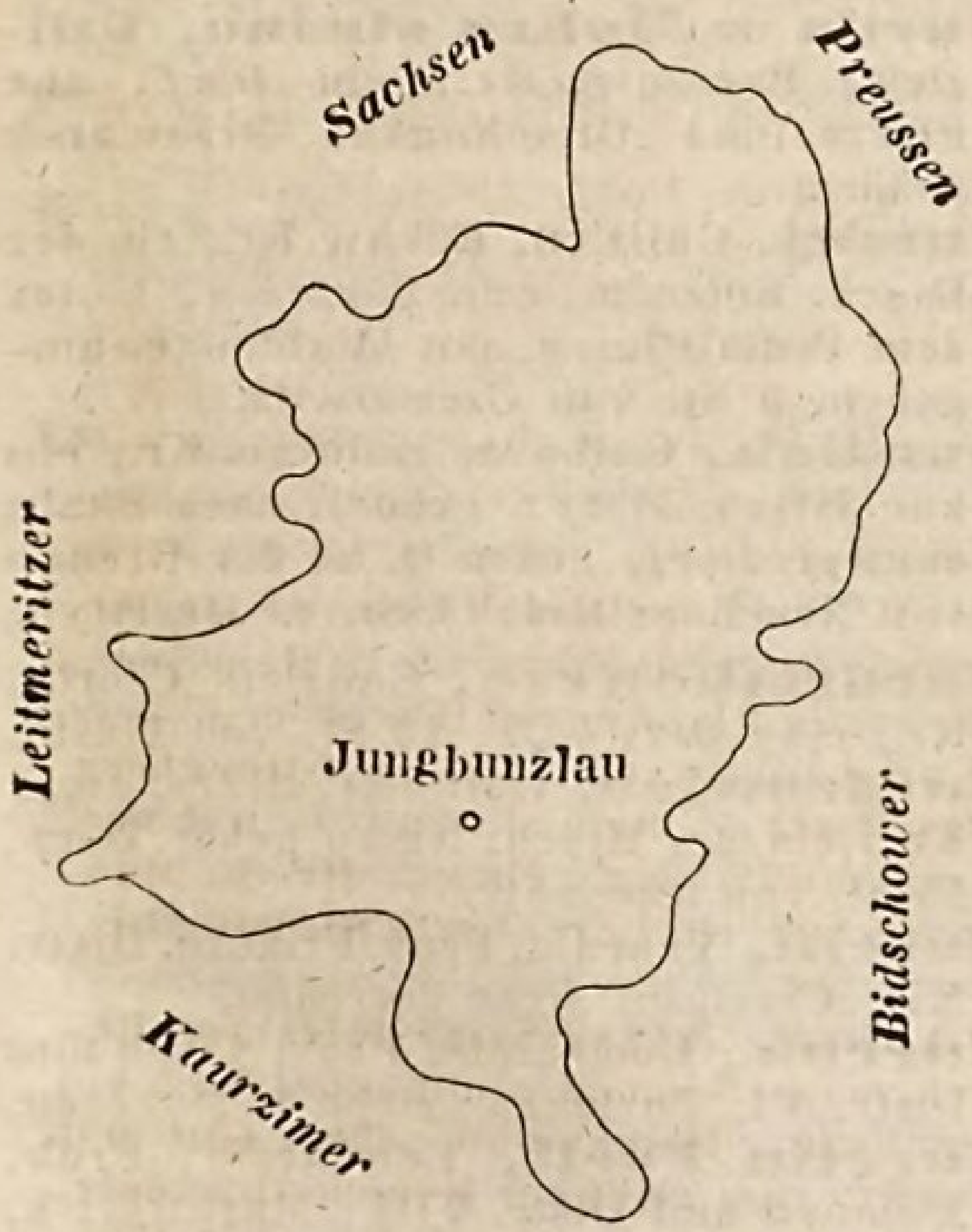
Bunzlau, Bunczlawa — Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz geh. *Dörfchen*, 1 St. von Münchengrätz.

Bunzlau, Alt-, Stara Boleslaw, Boleslavia — Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zum Prager Domkapitel gehör. *Gut* und *Markt*, zum Theil der Hersch. Brandeis, mit einer Pfarrei an der Elbe, 1000 Einwohnern, in einer sehr angenehmen Gegend am rechten Ufer der Elbe, mit einem Collegiatstifte und der schönen und vielbesuchten Marien-Wallfahrtskirche, gehört zum Kapitulargut gleichen Namens. Die Prager Erzbischöfe haben das Recht dieses Gut an eigens ernannte Kapitular-Dechante des Collegiatstiftes zum Besitz zu verleihen. Den Probst dieses Stiftes hingegen ernennt der Landesfürst. Die gleichzeitig mit dem Collegiatstiften von dem böhmischen Herzoge Wratislaw um das Jahr 915 gestiftete Probstei ist mit einem 4perc. Interessenbezug von einem Kapital pr. 40,500 fl. und einigen Realitäten dotirt.

Bunzlau, Jungbunzlau, Mlada Boleslaw, Neo-Boleslavia — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., eine k. *Kreisstadt* mit einer Pfarre am linken Ufer der Iser, der Sitz des Kreisamtes. Postamt.

Bunzlauer Kreis, Böhmen, mit einem Flächenraume von mehr als 78 Quadratmeilen und 387,900 Einw., zw. der Lausitz, Schlesien, dem Bidschower, Kauržimer, Rakonitzer und Leitmeritz. Kreis. Er hat ausser dem Riesengebirge an der schlesischen Grenze noch das Isergebirge und mehre ansehnliche Berge. Dieser gebirgige Kreis wird nächst den bedeutenden Teichen von der Iser, der Neisse, dem Polzenflusse etc. bewässert. Die Naturproducte sind, ausser

Getreide, (wenig), Obst, Flachs, Hopfen, Wein (der berühmte Melniker), Wild, Fische, auch noch Eisen, Zinn, Edel- und Halbedelsteine. Die gewerb-



fleissigen Bewohner erzeugen Tuch-, Leinwand-, Baumwollen-, Eisen-, Glaswaren u. Papier in grosser Menge u. Güte. Sie sprechen theils deutsch, theils böhmisch.

Buon Albergo, S. Martino, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe S. Martino Buon Albergo.

Buon (Bon) Campagno, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Palazzuolo.

Buon Consei, C., das ist Boni Consilii, Tirol, das ehemals fürstliche Schloss zu Trient, einst auch mal Consei.

Buon Gesù, Cassina-, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Castellanza.

Buongodere, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Vitadone.

Buon Martino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Algiate.

Buono, Dosso-, Venedig, Provinz Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Villafranca (Dosso Buono).

Buono, Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Angiolo.

Buon Persico, Zelo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Zelo Buon Persico.

Bür, Ungarn, Szaboltser Komt.; siehe Bir.

Bur bei **Kunin**, Galizien, Zolkiewer Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Krechow gehörig.

Bur Szent György, Ungarn, Pressburger Komt.; siehe Szent György.

Bur Szent Miklós, oder St. Niklas — Ungarn, Pressburg. Komt.; siehe Szent Miklós.

Bura, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespanschaft, Theiss Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 197 Häus. und 1383 Einw., einer reformirten Kirche, nach Tisza Szalók eingepf., 4 St. von Bánhalma.

Bura, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Gerosa.

Buraga, Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Robbiate.

Buraglio, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Burago, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. XIV, ein sehr kleines *Gemeindedörfchen* mit Vorstand und Pfarre S. Maria di Moscolino, dann einem Oratorio, vom Flusse Chiese bespült, 1 M. v. Saló.

Burago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigenen Pfarre SS. Vito e Modesto, 1 Migl. von Vimercate. Hieher gehören:

Baraggia, Magona, Rego, Meiereien. — Cantu Landhaus.

Buraj, Ungarn, diess. der Theiss, Hevesser Gespansch., Mátraer Bzk., ein zwischen Bots und Aranyos liegendes *Praedium*, 6 St. von Erlau.

Burakowka, Galizien, Czortk. Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. von Tluste.

Buraly, Kutya Fetej — Siebenbürgen, Udvarhelyer Székler Stuhl, ein *Berg*, $2\frac{1}{4}$ St. von Lövete.

Burane, Dalmatien, Cattaro-Kreis, Budua-Distr., ein 3 M. von Budua entferntes, unter diese Pretur gehör. *Dorf* der Gemeinde Pastrovichio und der Pfr. Rustovo einverleibt, $5\frac{1}{2}$ M. von Cattaro.

Burano, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Monte Mezzo.

Burano, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia, eine *Gemeinde* und *Stadt* auf der Insel gleichen Namens, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, einer Gemeinde-Deputation und Rath, Steuer-Einnehmerei, und einer Zwirnspitzenfabrik, in den Lagunen, 2 St. von Venedig. Hieher gehören:

Cavallino, Cura, Falconera, Lio maggiore e piccolo, Mazzorbo, Mesole, S. Ariano, S. Cristina, Torcello, Tre Porti, Valle, Valle Baseggia, Valle Cavallino, Valle Mazzorbo, Valle la Tane.

Burasuluj, Djalu-, Ungarn, Krassnaer Gespanschaft, ein *Berg*, 1 St. von Kraszna.

Buratano, Cassina, Lombardie; Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono: siehe Borsano.

Burbach, Ober- u. Unter-, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein kleines *Dörfchen* der Hrsch. Thalheim, mit 8 Häus. und 70 Einw., nach Pyhra eingepf., in der Gegend von Böheimkirchen, 3 St. von St. Pölten.

Burbachmühle, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., eine im Ldgrcht. Wildburg lieg. *Mühle*, dem Stifte Nonnenberg zu Salzburg geh. im Dorfe Gründberg, nach Ufer eingepf., in der Gegend des Dorfes Magdalena, $\frac{3}{4}$ St. von Linz.

Burberg, Purberg — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Klösterle, liegt hinter Kaaden auf einem Berge neben d. Egerfl., 3 St. von Saaz, $\frac{1}{2}$ St. v. Kaaden.

Burberg, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, zur Hrsch. Strass zehentpflichtig.

Bürcha, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Schielleiten geh. *Ortschaft* von zerstr. Häusern, nach St. Oswald eingepf., nächst d. Wb. B. Herberstein und Thonhausen, 2 St. von Gleisdorf.

Bürchbam, Birham — Steiermark, Grätz. Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Minichhofen geh., und zur Gemeinde Afenthal einverleibtes *Dörfchen*, nächst Weitz eingepf., gegen N., $\frac{1}{4}$ St. von Afenthal, 4 St. von Gleisdorf.

Burckersdorf, Purgersdorf — Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trautenau geh., $1\frac{1}{4}$ St. v. Trautenau.

Burcze, Galizien, Sambor. Kr., ein der Hrsch. Komarno gehör. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarrkirche, grenzt gegen O. und N. mit der Hrsch. Lubien, 2 St. v. Grudek.

Burczyce, Alt-, Galizien, Samborer Kr., ein zu der, unter der Leitung der Samborer Staatsgüter-Direktion stehenden Herschaft Kupnowice gehör. *Dorf*, mit einer griech. Kirche, grenzt an die Hrsch. Wankowicz, $2\frac{1}{2}$ St. v. Sambor.

Burczyce, Neu-, Galizien, Samb. Kr., ein der nämlichen Hrsch. gehörig. *Dorf*, nächst dem obigen, $2\frac{1}{2}$ St. von Sambor.

Burczyn, Galizien, Tarnow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Tuchow geh., mit einer Ortsobrigkeit.

Burda, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Krumau, unweit und zur Pfarre Steinkirchen, 2 St. von Budweis.

Burda, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belenyes. Bzk., ein zur Bisthums-Hrsch. Vaskóh geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 12 St. von Gross-Wardein.

Burda zu Mokra strona, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Przeworsk gehörig.

Burdej, Galizien, Bukow. Kr., ein der Hrsch. Kotzman geh. *Dörfchen*, hinter dem Pruth Flusse, mit Waldungen umgeben, 2 St. von Czernowitz.

Burdiák, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Zbryz gehör., nach Skala eingepf. *Dorf*, gegen O. an der Grenze von Neu-Russland, 4 St. v. Husiatyn.

Burdziakowcze, Galizien, Czortk. Kr., eine *Ortschaft*, 12 St. von Tluste.

Burdzowice, Galizien, Rzeszower Kr., ein der Hrsch. Nisko gehör. *Dorf*, 15 St. von Rzeszow.

Burelli, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Torreano.

Burena, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe S. Nazzaro.

Buretta Forti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Buretta Martinelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Buretta Varani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Burg, Illirien, Unt. Krain, Neustädtl. Kr., eine *Herrschaft* und alte *Festung*; siehe Freithurn.

Burg, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., eine *Burg* und *Herrschaft*; s. Weinitz.

Burg, Tirol, Oberinnthal. Kr., ein zur Hrsch. Imst gehör. *Hof*, im Pitzthale, nächst Bodenhof gegen S., 8 St. von Nassereut.

Burg, Tirol, Pusterthal. Kr., ein zur Hrsch. Anrass geh. *Weiler* oder *Meierhof*, im Burgerthale bei St. Justina oder Kristein, und dahin eingepf., $\frac{1}{2}$ St. v. Mittewald.

Burg, Böhmen, Königgr. Kr., ein zu Hrsch. Schurz geh. *Dorf*, an der Elbe $1\frac{1}{4}$ St. von Jaromierz.

Burg, Oest. ob d. E., Traun Kr., eine dem Wb. B. Kom. und Hrsch. Gschwendt geh. *Ortschaft*, nach Kemmaten eingepf., 6 St. von Wels.

Burg, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Brandhof geh. *Dorf*; s. Purk.

Burg, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; s. Sebes-Várallya.

Burg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein zu verschiedenen Dominien geh. *Ort*, mit 16 Häusern und 80 Einwohnern, wovon etwas die Hrsch. Dorf an der Ens im Besitze hat, nach Haidershofen eingepf., 2½ St. von Steier.

Burg, Ungarn, Eisenburg. Komt.; s. Óvár.

Burg, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., 16 zerstreute *Häuser*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Potschach gehör. mit 134 Einw., Post Neunkirchen.

Burg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Trienterstiftshrsch. Steier geh. *Ort*, mit 14 Häusern und 110 Einwohnern, einer Filialkirche in der Pfarre Hadershofen und dem Landgute Sallaberg, nahe an der Ens, 1½ Stunde von Steier.

Burg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Gleink gehör. *Ort*, mit 4 Häusern, auf einer Anhöhe, an dem Ensflusse, hat eine Filialkapelle, der Pfarre Haidershofen zugetheilt, 2 St. von Steier.

Burg, die, Siebenbürgen, Herrmannstädter Stuhl, ein *Berg*, ½ St. von Veresmart entfernt.

Burg, Unter-, Steiermark, Judenburger Kr., ein *Dorf*, in dem Wb. B. Kom. Trautenfels; siehe Unterburg.

Bürg, Oesterr. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf*, mit 16 Häusern, zur Pfarre Potschach, Ortsobrigkeit und Conscriptionsherschaft Stixenstein geh., an der Poststrasse nach Steiermark.

Burgatto, Al, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Laveno.

Burgau, Steiermark, Grätz. Kr., *Herrschaft* und *Schloss* mit einem Ldgchte. und einem Bezirke von dem gleichnamigen Markte und 6 Gemeinden.

Burgau, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Werb-Bezirks-Kommando-Herrschaft*, *Schloss* und *Markt* mit 138 Häus. und 577 Einw., am Flusse Lafnitz, gegen der ungarischen Grenze, mit einer eigenen Pfarre und einer Baumwoll-Spinnfabrik, 2 St. von Fürstenfeld.

Burgau, Ungarn, Eisenburg. Komt., ein *Dorf*, mit 149 Häusern und 1112 Einwohnern.

Burgau, Ungarn, Eisenburg. Komt.; siehe Purgau.

Burgau, Galizien, Zolkiew. Kr., eine deutsche Kolonie in dem zur Hrsch. Lubaczow geh. *Dorfe* Lisie Jamy, nächst Lubaczow, 5 St. von Krakowicz.

Burgau, Ober-Burgau — Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, zwischen dem Schaafberge und dem Mondsee gelegen, nach Mondsee eingepfarrt, 1 St. von Gilgen.

Burgbach, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., eine *Ortschaft*, der Hrsch. Rauhenkatz geh., im Gebirge, 1¼ St. v. Renweg.

Burgberg, Siebenbürgen, Weissenb. Komt.; siehe Borberek.

Burgberg, Siebenbürgen, Kezdier. Stuhl; siehe Várhegy.

Burgberg, Siebenbürgen, Hermannstädt. Stuhl; siehe Hühalom.

Burgbérg, Siebenbürgen, Györgyer Stuhl; siehe Ditro.

Burgberg, Siebenbürgen, Bistritzer Provinzial-Distr., ein *Berg*, ½ St. von Kis-Demeter entfernt.

Burgberg, Siebenbürgen, Reusmark. Stuhl, ein *Berg*, nahe dem linken Ufer des Baches Lanka, ½ St. von Rodt.

Burgberg, Siebenbürgen, Kolos. und Thorenb. Gespansch., ein *Berg*, mitten zwischen Erdö-Szakál und Batos.

Burgberg, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl, ein *Berg*, auf welchen sich im Dorfe Szelindek die Ruinen des Schlosses Stolzenburg befinden.

Burgberg, Siebenbürgen, Mediaser Stuhl, ein *Berg*, auf welchen sich die von Benthalom liegenden Weingärten befinden.

Burgberg, Siebenbürgen, Ob. Weissenburger Gespansch., ein *Berg*, unweit von Szász-Ujfalu.

Burgberg, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl, ein *Berg*, gleich ober dem Dorfe Rados.

Burgbergaú, Siebenbürgen, Ober Weissenburger Gespansch., ein *Bach*, welcher ½ St. ober Moha entspringt, nach einem Laufe von 2 St. sich mit dem von Voldorf kommenden Bach vereinigt, und ½ St. unter dem Vereinigungspuncte durch Lebnek fliesst.

Burgdorf, windisch Greiska Vess — Steiermark, Gill. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom., Sannegg, und zur Hrsch. Osterwitz geh. *Dorf* mit 50 Häus. und 256 Einw., nach Fraslau eingepfarrt, nächst dem Wolskabache, 1¼ St. von Franz.

Burgdorf, Siebenbürgen, Aranyos. Stuhl; siehe Várfalva.

Burgeck, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* im Laminggraben des Tragösthales.

Burgeding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Kom. und Pfleggcht. Schärding geh. *Dorf*, wovon die Unterthanen der Stifts-Hrsch. Reichersberg unterthänig

sind, nach Andorf eingepf., ¾ St. von Siegharding.

Burgegg, Steiermark, Marb. Kr., eine zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Deutsch-Landsberg gehör. *Gegend* mit 36 Häus. und 149 Einw., nach Landsberg eingepf., 6 St. von Grätz.

Burgeis, Tirol, Ober Innthaler Kr., ein *Pfarrdorf* an der Etsch ob. Mals, Landgchts. und Dekanat Glurns, die Pfarre gehört dem Stift Mariaberg. B. ist des berühmten Malers Holzer Vaterstadt.

Burgelau, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Várhely.

Burgelitz, Böhmen, Rakon. Kr., eine uralte *Burg* u. *Herschaft*; siehe Pürglitz.

Burgen, Tirol, Vorarlberg, Ob. Innthal. Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. von Bregenz.

Burgen, Tirol, Vorarlb. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Bregenzerwald im Landgerichte Bregenz geh.

Burgeneschtie, Galizien, Bukow. Kr., eine der Jassier Metropole geh. *Ortschaft* und Zollbereiter Station, am Bache Somusch, 3 St. von Suczawa.

Burg-Ens, Oest. ob. d. E., Traun Kr., eine der Wb. Bzk. Kom. Stadt Ens geh. *Herschaft* und *Schloss* in der Stadt und Ldgcht. Ens. Post Ens.

Burgor-Alp, Steiermark, Bruck. Kr., nördlich vom Markte Maria Zell, 664 Wien. Klft. hoch.

Bürgerberg, Steiermark, Judenburg. Kr., eine *Gebirgsgegend* zwischen der Plane und dem Greukenstein.

Burgerdorf, Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Bánya.

Bürgerfelden, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* im Wb. Bzk. Kom. Stadl und Pfarre St. Ruprecht.

Burgerhof, insgemein Spatzenhof, Oest. ob d. E., Mühl Kr., ein dem Wb. Bzk. Kom. und Landgcht. Hrsch. Wildberg unterthäniger *Bauernhof*, zum Dorfe Hagen gehörig, nach Ufer eingepfarrt, ¼ St. von Linz.

Burgerhof, Ungarn, Zips Komt.; siehe Dvorecz.

Burgersberg, Oest. unt. d. E., V. O. W. W.; 2 einzelne *Häuser* zur Pfarre Oedt und Ortsobrigkeit Wallsee geh., ¼ St. von Oehling.

Burgerschlag, Oest., unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Ziegersberg gehöriges *Dörfchen*, mit 6 Häus. und 40 Einwohnern. Post Neunkirchen.

Burgersdorf, Alt-, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf* zur Stadt Jägerndorf und Pfarre Neudörfel, mit deutschen Einwohnern, im Gebirge, 2 St. von Jägerndorf.

Burgersdorf, Neu-, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dörfchen* zur Stadt Jägerndorf, nächst Karlsthal, zu welcher Lokalie es gehöret, am Flusse Kobel, mit deutschen Einwohnern, 1 St. von Würbenthal.

Burgersöd, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine, aus 2 Häusern bestehende *Ortschaft* der Hrsch. Im und Eckelsberg gehörig, ½ St. rechts von der Landstrasse, ist nach Eckelsberg eingepfarrt, 4½ St. von Braunau.

Bürgerwald, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gegend*, südöstl. von Tehring.

Burgerwiesen, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Altenburg geh. *Dorf* mit 19 Häus. zwischen Altenburg und Horn, ½ St. von Horn.

Burgetum, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Burgfeld, Steiermark, Grätzer Kr., *Gemeinde* des Wb. Bzk. Kom. Thalberg, zu den Hrsch. Thalberg, Eichberg und Reittenau dienstbar, mit 24 Häus. und 119 Einw., nach Dechantskirchen eingepfarrt.

Burgfeld, Steiermark, Grätzer Kr., ein zerstreutes *Dorf* mit 50 Häus. und 120 Einw., zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Stein geh., nach Fähring eingepfarrt, gegen dem Markte Fähring, 5½ St. von Gleisdorf.

Burgfeld, Siebenbürg., Dobok. Komt.; siehe Vármező.

Burgfried, Steiermark, Brucker Kr., eine *Gegend* z. Hrsch. Gös zehentpflichtig.

Burgfried, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, zu den Hrsch. Gonowitz, Weitenstein und Pfarrhof Weitenstein zehentpflichtig.

Burgfried, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Hallein gehöriges, mehren Hrsch. unterthänig. *Dorf*, nach Vigaun eingepfarrt.

Burgfried, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine zu dem Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Leonfelden geh. *Ortschaft*, im Umfange des Marktes Leonfelden, 6 Stund. von Linz. 4 St. von Freistadt.

Burgfried Gnass, Steiermark, Grätz. Kr., eine zum Wb. Bzk. Kom. Gleichenberg und verschiedenen Dom. geh. zerstreute *Gegend* mit 44 Häusern und 172 Einwohn., nächst dem Markte Gnass, wohin es eingepfarrt ist, 4½ St. von Muhregg, 3½ St. von Ehrenhausen.

Burgfried in Völsen, oder Arösler Ried — Tirol, Botzn. Kreis, ein zur Hrsch. Stain auf den Nitten geh. *Dörfchen* mit einer Mühle und Schmiede, hat eine eigene Gerichtsbarkeit, nach Völs

eingepfarrt, liegt gegen Süden ¼ St. von Deutschen.

Burgfried, Ober- und Unter-, Oest. ob d. E., Traun Kr., zwei dem Stiftsgerichte Kremsmünster gehör. Besitzungen, dahin eingepfarrt, 3 St. von Wels.

Burgfrieden, Tirol, Oberinnth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Nauders gehörig, im Landgerichte Ried.

Burgfrieden, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Burgfrieden im Landgerichte Lienz.

Burgfrieden, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Stadt* zur Gemeinde und Landgericht Brixen gehörig.

Burgfrieden, Tirol, Botz. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Gries gehörig, im Landgerichte Botzen.

Burggrafenamt, Tirol, ein Landesviertel, bestehend aus dem Landgericht Meran, dann aus den chemaligen Gerichten Burgstall, Gargazon, Forst, Ulten, Passeyer, Schönna, Mölten, Flass und Campidell, Tisens, Lanen, Stein unter Lebenberg.

Burggratitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* zur k. Stadt Pisek gehörig, ½ St. von Pisek.

Burghartsberg, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein in dem Wb. Bzk. Kom. Schlisslberg liegendes *Dörfchen*, von 8 Häusern, verschiedenen Dominien gehörig, nach Steinakirchen eingepfarrt, 3½ St. von Wels.

Burghartsmühle, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine einzelne zur Hrsch. Weissenberg geh. *Mühle* in der Pfarre Münchenreut, nahe bei Edelsreut, (Elsenreut), 3½ St. von Böckstall.

Burghäuser, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., drei einzelne *Bauernhöfe* am Fusse des Pankratiusberges, der Hrsch. Kleinmariazell geh., nach Hafnerberg eingepfarrt, 1 St. von Altenmarkt.

Burghof, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Ispánylaka.

Burghof, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Arnau geh.; siehe Burghöfel.

Burghöfel, Burghof Boreczek, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen* an der Elbe, zur Hrsch. Arnau, 2 St. von Arnau.

Burgholz, Mähren, Znaim, Kr., ein *Meierhof* mit einem Jägerhause, zur Hrsch. Brenditz, an dem Walde Burgholz, ostw. hinter Zuckerhandl, 1 St. von Znaim.

Burgholz, Purkholz, Purkarecz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Frauenberg an der Moldau, 3 St. von Moldautein.

Burgholzer, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Erla geh. einzelnes *Bauerngut* in der Rotte Mantsch, an dem Erlabache, nach Hadershofen eingepfarrt, 2½ St. von Steier.

Bürgicht, Birkich, Brzezowa, Böhmen, Königgr, Kr., ein zur Hrsch. Braunau gehöriges *Dorf*, 7 St. von Nachod.

Burgkeller, Siebenbürgen, Bistritz. Provinzial-Distrikt, ein *Berg* zwischen den Bergen Rabenberg und Rosenberg, von Aldorf und Bistritz gleichweit ¾ St., über dem die Commerzial-Landstrasse von Bistritz nach Naszód Radna führt.

Burgkirchen, Oest. ob d. E., Inn. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und neu errichteten Pfarre zum Landgcht. Mauerkirchen gehörig, an der Kommerzialstrasse von Mattighofen nach Braunau, zwischen der Stadt und dem Markte Mauerkirchen, in einer Ebene, 1¼ St. von Braunau.

Burgkirchen, Oest. ob d. E,, Inn. Kr., ein zum Landgericht Mattighofen gehöriges *Dorf*, in einer waldigten Gegend, mit einer gesperrten Kirche, nach Feldkirchen eingepfarrt, 4½ St. von Mattighofen. 4 St. von Braunau.

Burgkirchen, Oest. ob d. E., Inn. Kr.; siehe Geretsdorf.

Burgkogel, Steiermark, Judenburger Kr., in der Gelling, ein bedeutendes Waldrevier.

Burg-Laa, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., eine *Herrschaft* und *Schloss*, am Rande der Stadt Laa, und am Thaya Fl., 4 St. von Nikolsburg.

Bürgleh, Tirol, Vorarlberg. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Dornbirn geh., im Ldgcht. Dornbirn.

Bürglerhof, Steiermark, Grätzer Kr., im Wb. Bzk. Kom. Thanhausen, Pfarre Weitzberg.

Bürgles, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Harterberg, 1½ St. von Zwoda.

Burgleys, Böhmen, Rakon. Kr., eine uralte *Burg* und *Herschaft*; s. Pürglitz.

Burglicium, Böhmen, Rakon. Kr., eine uralte *Burg* und Herschaft; siehe Pürglitz.

Burglinum, Böhmen, Rakon. Kreis, eine uralte *Burg* und Herschaft; siehe Pürglitz.

Bürglitz, Böhmen, Rakon. Kr., eine uralte *Burg* und Herschaft; s. Pürglitz.

Bürglitz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Horzeniowes; siehe Brzesstiow.

Bürglitzbühel, Steiermark, Judenburger Kr., bei Irdning, zwischen der Grünwiesen und dem Donnersbach.

Bürglohen, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* und *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Wildshut geh., 8¾ St. von Braunau.

Burgmann, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner *Hof*, in der Gemeinde Innichberg, der Ldgchts. Hrsch. Heimfels geh., 2 St. von Sillian.

Burg-Mayrhof, Steiermark, Marburger Kr., eine zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Burg-Marburg geh. *Gemeinde*, von mehren Häusern, mit einer Filial-Kirche und einem Schlössel, ½ St. von Marburg.

Burgneding, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Schärding geh. *Weiler*, nördlich vom Bramflusse begrenzt, nach Andorf eingepf., 2 St. v. Siegharding.

Burgort, Siebenbürgen, Hunyader Komt., ein walach. *Ort*.

Burgrecht, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Schwarzwasser, und Teschner Kammer geh., mit böhm. Einwohnern.

Burgsalz, Ungarn, Krasznaer Komt.; siehe Vársoltz.

Burgschlag, Burgerschlag, Purkaschlag — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein der Hrsch. Ziegersberg gehöriges *Dörfchen*, nächst Gschaid, wohin es eingepfarrt ist, gegen die ungarische und steir. Grenze, 8½ St. von Neunkirchen.

Burgschleinitz, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., eine alte *Burg*, *Herschaft* und *Dorf*, mit 90 Häus. und 540 Einw., der Hrsch. Greillenstein geh., mit einer Pfarre auf dem Mannhartsberge, ¼ St. von Meissau.

Burgsdorf, Burkersdorf, Purkersdorf — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Els unterth. nahe dabei liegendes und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 4 St. von Krems.

Burgstadl, Purgstadtl, Birchstadl, Pirchstadl — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Kaaden geh., 1 St. von Kaaden, und 3 St. von Saaz.

Burgstadt, Mähren, Brünn. Kr., ein *Berg*, nördlich vom Dorfe Muschau, 115 W. Klft. über dem Meere.

Burgstain, Tirol, Oberinnthaler Kr., ein zur Hrsch. Petersberg geh. *Riedl*, 10 St. von Parwies.

Burgstall, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., eine z. Wb. B. und Ldgrcht. Hrsch. Grümburg gehör. *Ortschaft*, im Burgstaler Gebirge, 10 St. von Greifenburg.

Burgstall, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf*, mit 10 Häus. und 70 Einw., der Pfarre Anzbach, und Ortsobrigkeit Neulengbach, auf einem Vorsprunge des Buchgebirges, Post Sieghartshirchen.

Burgstall, Oest. u. d. E., V. O. M. B., ein einzelnes d. Hrsch. Böckstall dienstbares *Haus*, in der Pfarre Nieder-Ranna am Brandhof, im Spitzergraben unweit Ranna, 6 St. von Krems.

Burgstall, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Maurkirchen gehör. *Einöde*, mit einer Mauth- und Schneidemühle, am Achflusse, nach Weng eingepfarrt, ½ St. von Altheim.

Burgstall, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Haag gehör. *Einöde*, wo noch die Ruinen des Edelsitzes der Herren v. Burgstall sichtbar sind, nach Hofkirchen eingepf., 2½ St. von Haag.

Burgstall, Ober-, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried gehörig. *Weiler*, nach Waldzell eingepf., 2 St. von Frankenmarkt.

Burgstall, Unter-, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine zum Ldgcht. Ried gehör. *Einöde*, in der Pfarre Waldzell, 1¼ St. von Ried.

Burgstall, Illirien, Ob. Krain, Laib. Kr., ein z. Wb. B. Hrsch. Laak gehör. *Dorf* und *Gut*, nebst einer Filialkirche 2 St. von Krainburg,

Burgstall, Illirien, Unter Kärnten, Klagenfurter Kr., ein der Hrsch. Hardneidstein geh. *Ort*, in d. Gemeinde Bölling, 3 bis 7 St. von Wolfsberg, 7 St. von Klagenfurt.

Burgstall, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend*, der Gemeinde Brunn zugetheilt, z. Wb. B. Kom. Jonsdorf geh., 2 St. von Fürstenfeld.

Burgstall, Steiermark, Grätzer Kr., eine zerstr. *Gegend*, der Wb. B. Hrsch. Guttenberg; siehe Purgstall.

Burgstall, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Einschichte* und *Gegend*, nächst d. Dorfe Unterbuch, zum Wb. B. Kom. Hartberg geh., 4 St. von Ilz.

Burgstall, Tirol, Unt. Inn- u. Wippthaler Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Schwendau im Ldgcht. Zell gehörig.

Burgstall, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* und *Bad*, auf dem Berge ob Brixen, zur Gemeinde St. Leonhard geh., im Ldgcht. Brixen.

Burgstall, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf*, Expositur der Pfarre Lannen, u. verfallenes Schloss an der Etsch, im ehemaligen Gerichte dieses Namens, nun

Ldgcht. Meran. Im J. 1335 war Volkmar v. Burgstall Landeshauptmann und Burggraf von Tirol.

Burgstall, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein kl. der Hrsch. Fahrafeld gehör. *Dörfchen*, nach heil. Kreuz eingepfarrt, nächst Schwechat am Schwechetbache, 5 St. von Ginselsdorf.

Burgstall, Oest. ob d. E., Hausr. Kr., ein im Wb. B. Kom. Wartenberg lieg. *Dorf*, der Hrsch. Wolfseck geh.; siehe Buchstahl.

Burgstall, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein dem Land- und Pfleggcht. Ried geh. *Dorf*, nach Waldzell eingepfarrt, 2½ St. von Ried.

Burgstall, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein d. Hrsch. Oberhöflein geh. *Dorf*; siehe Purgstall.

Burgstall, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein zur Hrsch. Wiesent geh. *Dorf*. siehe Purgstall.

Burgstall, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Rosenberg geh. *Dorf*; siehe Purgstall.

Burgstall, Illirien, Kärnten, Klagenfurter Kr., ein *Berg*, ¾ St. südw. v. St. André, 338 W. Klftr. hoch.

Burgstall oder **Purgstall**, Oest. u. d. E., V. O. W. W., *Herrschaft* u. *Markt*, mit einer eigenen Pfarre, unweit dem grossen Erlaflusse und Feixen, hinter Wieselburg, 3 St. v. Kemmelbach.

Burgstall oder **Gradische**, Illirien, Ob. Krain, Laibach. Kr., eine zum Wb. B. Kom. der Stadt Laibach geh., dem Magistrate unterthänige *Vorstadt*, zwischen der Tyrnau- und Kapuziner-Vorstadt liegend, Postamt Laibach.

Burgstallberg, Ober- und **Unter-**, Illirien, Ob. Kärnten, Villach. Kr., zwei neben einander liegende, der Hrsch. Rauchenkatz geh. *Dörfer*, 1½ St. von Rennweg.

Burgstallerhof, Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Freihof*, mit dem freien Mahrenhofe zusammengebaut, zu Obernals gehörig.

Burgstallhäussl, Oesterr. u. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Böckstall geh. einzelnes *Haus*, nächst dem Schlosse Oberranna, 4 St. von Böckstall.

Burgsteig, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* und *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Wildshut geh., 5¼ St. von Braunau.

Burgstein, Tirol, Ober Innthal. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Lengenfeld im Ldgcht. Silz gehörig.

Bürgstein eigentlich **Birkstein**, Böhmen, *Herrschaft*, im Leitmeritzer Kreise. Die 14,550 Einwohner, in einer freien Schutzstadt (Haida) und 26 Dörfern, beschäftigen sich nebst der Leinen-Kunstweberei und der Baumwollenzeug-Weberei mit Kattun- und Spiegelfabrikation, mit Glas-Verschönerung in verschiedenen Arten, endlich mit Glashandel, welcher von besonderer Bedeutsamkeit ist und in die entferntesten Gegenden getrieben wird. Im Dorfe B. ist ein im J. 1730 erbautes herschaftliches Schloss mit einem Garten, eine Pfarrkirche und ein Spital, die Hauptdirection der herrschaftlichen (gräfl. Kinsky'schen) Spiegelfabrik. Auf einem isolirten Sandsteinfelsen, Einsiedlerstein genannt, auf welchen man seiner senkrechten, stellenweise sogar überhängenden Felsenwände wegen, nur durch einen im Innern desselben ausgehauenen treppenartigen Aufgang gelangen kann, sind die Ueberreste des alten Schlosses B., aus wenigem Mauerwerke bestehend, noch sichtbar. Südlich ½ St. von Haida.

Burgsteinberg, Oest. ob d. E., V. O. M. B., ein *Berg*, 1½ St. westlich v. Boregg, 533 W. Klftr. hoch.

Burgsthal, Pernschlag — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neufistritz, 3½ St. von Neuhaus.

Burgthal, Galizien, Lemberger. Kr., eine deutsche *Kolonie-Ortschaft* von 16 Häusern, nächst dem Kammeral-Dorfe Drozdowice, 1 St. von Grodek.

Burgsthal, jetzt Neuweinsberg — Steiermark, Marburg. Kreis, eine *Herschaft* bei Radkersburg.

Burgsthal, Steiermark, Marburger Kr., *Herschaft* und *Schloss* mit einer Kapelle und einem Bezirke von 11 Gemeinden, nordwestl. von Arenfels an d. Str. nach Pröding, 6 Meil. von Marburg.

Burgsthal, Steiermark, Cill. Kreis, *Gut* und *Schloss*, östl. von Mötting auf der Strasse nach Cilli, 4 Meil. von Cilli.

Burgsthal, Steiermark, Grätz. Kr., eine *Gemeinde* im Wb. B. Kom. Freiberg mehren Hersch. dienstbar, mit 96 Häus. und 481 Einw., nach Eckersdorf eingepfarrt, hier kommt das Greuthbachl vor.

Burgsthal, Steiermark, Grätz. Kreis, ein *Dörfchen* im Wb. B. Kom. Guttenberg mehren Hrsch. dienstbar mit 32 Häus. u. 127 Einw., nach Passail eingepfarrt.

Burgsthal, Steiermark, Marburger Kr., eine *Steuergemeinde* des Bezirks Arnfels, in dieser Gemeinde kommt der Wölkabach vor.

Burgsthal, Ober-, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Dorf* im Wb. B. Kom. Obergutenhag östl. von St. Leonhard in Windischbüheln z. Obergutenhag dienst-

bar, mit 71 Häus. und 204 Einw., nach St. Leonhard eingepfarrt.

Burgsthal, Unter-, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gemeinde* im Wb. B. Kom. Obergutenhag, dahin dienstbar, mit 51 Häus. und 203 Einw., nach St. Leonhard eingepfarrt.

Burgstall, Ober- und Unter-, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend* im Sansaler Weingebirg, zum Bisthume Seckau zehentpflichtig, nach St. Nikolai eingepfarrt.

Burgsthalalpe, Steiermark, Brukker Kr., im Mixitzgraben zunächst der Hochlantschalpe.

Burgsthalalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Dirnbachgraben zwischen der Seeriesenalpe, Oberhausberg, dem Fastenberg und Gföllwald.

Burgsthalbachel, Steiermark, Judenburger Kr., im Bzk. Murau.

Burgsthalerbach, Steiermark, Cillier Kr., im Bzk. Osterwitz, treibt eine Mauth- u. Stampfmühle in St. Hyronimus.

Bürgthor, Birthor — Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Neulengbach geh., und an diesem herschaftl. Markte liegender kleiner *Ort*, nach Anzbach eingepf., 2 St. v. Sieghardskirchen.

Burgthor, Oest. u. d. E., V. O. W. W., 9 zur Hrsch. Neulengbach geh. *Häuser* mit 70 Einw., wohin sie auch eingepfarrt sind, nahe der Grenze des V. U. W. W., 2½ St. von Sieghardskirchen.

Burgthor, Steiermark, Marburger Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Burg Marburg geh. *Dorf*, mit 4 Schiffmühlen an dem Draufiusse, ¼ St. von Marburg.

Burgum, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Pfitsch gehörig, im Ldgchte Sterzingen.

Burg Villach, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., eine alte *Burg* am westl. Ende der Stadt Villach, am Drau Fl. gelegen, von welchem die Kaal. Hrsch. Villach den Namen führt; siehe Villach.

Burgwiese, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Dorf* mit deutschen Einw., zur Hrsch. und Pfarre Geppersdorf geh., zwischen Bergen links von Tropplowitz, 3 St. von Jägerndorf.

Burgwiesen, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Wirthshaus* an der Landstrasse, zwischen Mittersill und Mühlfelden, mit einem Wildbad am Fusse des Dürnberges, 9½ St. von Lend.

Burianfalva, Burian, Buryane — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyader Gespansch., Kemend. Bzk., ein mehren Dominien geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2½ St. von Déva.

Burianos, Olah-Buda, oder auch nur Buda, Budendorf — Siebenbürgen, Kolosser Gespansch., Ober Kreis, Fejerd. Bzk., ein mehren Dominien geh. ungar. walach. *Dorf*, mit einer reform. u. griechisch unirten Pfarre, dann den Praedien Uj-Buda u. Köles-Mező, 1¼ St. v. Korod.

Burich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bezirk Dignano, zur Untergemeinde und Pfarre Confano gehörig, in der Dioces Parenzo Pola, 3 St. von Rovigno.

Burichs, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Pontebba.

Burich Szello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Budachker Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Nr. IV geh. *Ortschaft* von 10 Häusern, nächst Perich Berdo, 2 St. von Voinich.

Burjanfalva, Burjenye — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., Scholymoscher Unt. Bzk., ein *Dorf*, welches ches mehren Adeligen geh., von Walach. bewohnt, mit einer Sauerbrunnquelle u. einer griech. nicht unirten und kathol. Pfarre, 2 St. von Déva.

Bürk, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., eine kleines *Dörfchen* von 4 Häus., dem Wb. B. und Ldgrchtshersch. Spital geh., diess. des Draufl., 1 St. v. Spital.

Burk, Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein zum Landgrcht. Mittersill (im Gebirgslande Pinzgau) geh. *Dorf* am Fusse des Mittersiller Schlossberges, u. dem Burkerbach, der sich in die Salzach ergiesst, liegt ¼ St. von Mittersill, hart an d. Landstrasse, 9½ St. von Lend.

Burkanow bei **Zlotniki,** Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Zlotniki und Ortsobrigkeit Sokolew gehörig.

Burkart bei **Korczyna,** Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Korczyna gehörig.

Burkartalpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Jeterichgraben.

Burkartsdorf, Steiermark, Grätzer Kreis, westl. von Strass an der Hauptkommerzialstrasse.

Burkau, Galizien, Zolkiew. Kr., eine deutsche *Kolonie* nächst dem zur Hrsch. Lubaczow geh. Dorfe Mladow.

Bürken, Gross-, Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Kroisenbach; siehe Wrefouza.

Bürken, Klein-, Illirien, Unter Krain, Neustädtl. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Neudeg; siehe Ostaria.

Bürkenbiegl, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Bistritz gehör. *Ort*, liegt unweit von dem Dorfe Deschenitz und Mottowitz, 4¼ St. von Klattau.

Burkersdorf, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Dorf* d Hrsch. Els; s. Burgsdorf.

Burkersdorf, Purkersdorf — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., *Herrschaft* u. *Dorf* mit einer landesfürstl. Pfarre und 750 Einw., an der Mündung des Gablitzbaches in die Wien, ist die erste Poststation an der Hauptstrasse von Wien nach Linz, u. hat ein k. k. Schloss, ein schönes Posthaus und ein landgräfl. Fürstenberg'sches Palais mit einem grossen und schönen Garten. Die durchführende Str. macht den Ort lebhaft und gewerbsam. Postamt. 2 St. von Wien.

Burkersdorf, Purgersdorf — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Trautenau geh.. ¾ St. von Tautenau.

Burkessl, Ungarn, Bács. Komt.; s. Bulkesz.

Burkirchen, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine kleine aus 5 Häus. bestehende *Ortschaft* der Hrsch. Im, Stift Ranshofen u. Ldgrcht. Friedburg gehör., links gegen Otterfing, und ist nach Eckelsberg eingepfarrt, 5 St. von Braunau.

Burkis, Válye-, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr., ein *Bach*, der aus dem Gebirge Bulsets entspringt, nach 1¼ St. in den Bach Valye-Szobodolnly einfällt.

Burkkögel, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine der Hrsch. Ardacker geh. *Rotte*, 4 St. von Amstädten.

Bürkös, Schierlingdorf, Birkis, Burkesch — Siebenbürgen, Ob. Weissenb. Gespansch., eig. Bzk., ein mehren Dominien geh., zwischen 2 Bergen an dem Flusse Hotrobaty lieg. sächsisch walach. *Dorf*, mit einer evangel. und griechisch nicht unirten Kirche, 7 St. von Medias u. 4 St. von Elisabethstadt.

Bürköscher Bezirk, Bürkösi-Járás — Siebenbürgen, Ober-Weissenburger Gespansch., ein *Bezirk*, welcher 14 Dörfer in vier von einander getrennten Theilen enthält.

Burkusuluj, Djalu-, Siebenbürgen, Thorenburg. Gespansch., ein *Berg*, 2 St. von Podsaga.

Burla, Galizien, Bukow. Kr., ein der Hrsch. Fratautz gehör. *Dorf* hinter Milescheutz auf einer Anhöhe, 2 St. v. Granicestie.

Burletka, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hersch. Dobczyce geh. *Dorf*, gegen O. nächst Kornatka, 4 St. von Gdow.

Burligo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore; s. Palazzago.

Burlina bei **Styrcze**, Galizien, Bukowina Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Styrcze gehörig.

Burmansedt, Oest. ob der E., Inn Kr., eine zum Ldgrcht. Frankenmarkt geh. *Einöde*, in d. Pfarre Pöndorf, grundbar nach Friedburg, ¾ St. von Frankenmarkt.

Burna, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Boronamező.

Buro, Ungarn, diess. der Theiss, Zempliner Gespansch. u. Bzk., eine *Schiff-Überfuhr* über dem Latorcza Flusse, 5 St. von Ujhely.

Buro, Fetek-, Siebenbürgen, Udvarhelyer Székler Stuhl, ein *Berg*, 2 St. von Homorod-Almás entfernt.

Burok und **Csitke**, Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Miskólczer Bzk,, 2 *Praedien* im Terrain des Marktfleckens Csátk, 6 St. v. Miskólcz.

Burona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Burprig, Siebenbürgen, Herrmannstädter Stuhl; siehe Hühalom.

Burre, Venedig, Provinz Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe S. Pietro Incariano.

Burri, Torre di, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giorgio delle Bertiche (Torre di Burri).

Burro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; s. Nese.

Bürsberg, Tirol, *Pfarrdorf* ober Bürs.

Burschachen, Oest. ob d. E., Salzburger Kr., ein zum Ldgrcht. Thalgau (im flachen Lande) geh. *Weiler*, in der Pfarre Thalgau, 1½ St. von Hof.

Burschen, Burschin — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein der Hrsch. Böhmisch-aicha unterthän. *Dorf*, ½ St. v. Liebenau.

Burschin, Böhmen, Jungbunzlau. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Böhmisch - Aicha; siehe Burschen.

Burschin, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Trpist und Tribl; siehe Kurschin.

Burschin, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* und *Gut*; siehe Gurschin.

Burschitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein zur Hrsch. Elischau geh. *Dorf*, liegt an der Abendseite hinter dem Walde Wydhoscht, 3 St. von Horaždiowitz.

Bürsenberg, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz und Gericht Sonnenberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 7 St. von Feldkirch.

Bursendorf, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Borznyik.

Burso, Valye-, Ungarn, Kővárer Distrikt, ein *Bach*, der aus dem Berge Djalu-Runkuluj ober dem Dorfe Várally entspringt, 17 Dörfer in seinem Gebiete zählt und nach einem Laufe von 8½ St. in den vereinigten Szamos Fl. einfällt.

Bursoruluj, Djalu, Siebenbürgen, Reussmarker sächs. Stuhl, ein *Berg*, ¼ St. von Kerpenyes.

Bürstegg, Tirol, Vorarlberg, ein *Dorf* im Ldgchte. Sonnenberg, zur Gemeinde Lech gehörig.

Bürstendorf, Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein *Dorf* der Hrsch. Nieder-Leiss; siehe Pürstendorf.

Burstyn, oder Bursztyn — Galizien, Brzezan Kr., *Herrschaft* und *Markt* mit 2000 Einw., einer kathol. und griech. Pfarre, dann Postwechsel zwischen Knihenice und Halicz, an dem Flusse Lippa und einem Teiche gelegen, mit einem schönen Schlosse. Postamt mit: *Bokow, Bolszowce, Byblo, Bukaczowce, Chochoniow, Chorostkow, Chorostowiec, Coitowa, Czerniow, Chahraw, Delyatin, Demianow, Jablonow, Jezierzany, Koropatniki, Konkolniki, Kunaszow, Kun'cze, Kozara, Kaliszowka, Luka, Lukawice, Markowa, Martinow, Meducho, Mindryhorze, Nastaszczyn, Niemszyn, Nowoszyn, Persow, Podszumlance, Poswirz, Rozdwiany, Sarcky, Semikowce, Skamorochy, Szumbey, Stasiowa, Sloboda, Swistelniki, Tenetniki, Wiszniow, Wandalina, Zabyrce, Zurow, Zurawienka, Zeliborcy,*

Bursuk, Burzen, Borsuk, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., Illyer Bzk., ein der freiherrl. Familie Nalazi geh., an der Maros liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2¾ St. von Illye.

Bursuken bei **Putilla**, Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Putilla und Ortsobrigkeit Russisch-Kimpolung gehörig.

Bürsz, Tirol, Vorarlberg, ein zur Hrsch. Bludenz und Ger. Sonnenberg geh. *Dorf*, jens. der Ill, mit einer Pfarre, wo man schwarzen Marmor bricht, 4¼ St. von Feldkirch.

Bursza, Ungarn, Mitter Szolnoker Komitat; s. Dob-Ujfalu.

Bursza, Válye, Ungarn, Mitt. Szoln. Komt., ein *Bach*, welcher ober dem Dorfe Dábjon entspringt, und sich in d. Samosch Flusse ergiesst.

Bursza, Bersza — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespan. und Bzk., ein walach, mit einer griech. nicht unirten Pfarre versehenes *Dorf*, am Weis-Körösch Flusse, zwischen Buttyin und Algyesty, 8½ St. von Arad.

Burtelki bei **Kornatka**, Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Dobcycze gehörig.

Burtseny, Siebenbürgen, Hunyader Komt. und Bzk., ein *Praedium*, mit 7 Häus. und einem Eisenhammer, zur Pfarre Gyalár geh., 5 St. von Déva.

Burtsova, Válye-, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein *Bach*, ergiesst sich nach einem Laufe von 3 St. in den Törzbach.

Burty bei **Horozanka**, Galizien, Brzez. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Horozanka gehörig.

Buru, Siebenbürgen, Unter Thorenb. Komitat; s. Borév.

Bürüs, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespan., Szigeth. Bzk., ein den Grundherrn von Czindery geh. ungar. *Dorf*, mit 41 Häusern und 330 Einw., einer reform. Kirche und Prediger, liegt an der Grenze des Barany. Komt., 1¾ St. von Szigeth.

Burwörth, Oest. ob d. E., Mühl Kr., eine im Wb. B. Kom. Eschelberg und Ldgcht. Oberwalsee lieg. zerstr. *Ortschaft*, versch. Hrsch. geh., nach Walding eingepf., nächst d. Landeshagernstrasse, 2½ St. von Linz.

Burz, Siebenbürgen, Hunyad. Komt., ein *Dorf*, mehren Adelichen geh., von Walachen bewohnt, zur griech. unirten Pfarre Nagy-Muntsol und kathol. Pfarre Illye geh., 2 St. von der Post Lesnek.

Burza, Valye, der Burzenbach, Burza, Groseti — Siebenbürgen, Fogarascher Komt., ein *Fluss*, entspringt im Wledényer Höhenzweig und ergiesst sich, nachdem er mehre Bäche aufnimmt, nach einem Laufe von 15 St., bei Földvár in den Altfluss.

Burzan, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, ober d. Iserfl., zur Hrsch. Branna und Starkenbach, nach Jablonetz eingepfarrt, 8 St. von Gitschin.

Burzen, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; s. Bursuk.

Burzenitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, zur Hrsch. Krziwsaudow, 8 St. von Stöken.

Burzenland, Kronstädter Distrikt, sächsischer Distr. — in Siebenbürgen, mit einem Flächeninhalt von 30 Q. M. Er ist sehr hoch gelegen, sein niedrigster Punkt liegt 198 und sein höchster (der Gipfel des Butsets) 1360 W. Klft. höher als die Meeresfläche. Die bedeutendsten Flüsse desselben sind: die Alt und die Burzen. Ein Theil der Karpathen, welcher dieses Land durchzieht, erhebt sich zu bedeutenden Höhen, als der Butsets, Königstein, Zeidnerberg u. das Schübergebirge. An den 3 Hauptpässen, welche durch diese Gebirge in die Walachei führen, Törtzburg, Tömösch und Altschanz, befinden sich die k. Dreissigstämter, und an den beiden

ersteren auch Kontumazämter. Der Boden ist reich an Getreide, Hülsenfrüchten und Küchengewächsen (in vorzüglicher Menge und Güte), Flachs, Hanf, Obst und auch besonders an Holz, der Wein jedoch gedeiht hier nicht. Auch findet man Vieh u. Wild in zahlreicher Menge. Das Mineralreich liefert bloss Töpferthon. Das Klima ist gemässigt, jedoch unbeständig. Die Bevölkerung beläuft sich auf 80,000 Seelen, welche in 1 k. Freistadt (Kronstadt), 4 Marktfl. und 25 Dörfern leben. Das Burzenland oder d. Kronstädter Distr. war in früheren Zeiten weit ausgedehnter, wie denn auch derjenige Bzk., in welchem jetzt Hidvég und Árapataka liegt, ehemals einem Sachsen Fulkun gehört hat, wie der Schenkungsbrief des Königs Bela IV. an die gräfl. Familie Nemes über diesen Bzk. vom Jahre 1252 ausdrücklich meldet. In diesem Schenkungsbriefe heisst Burzenland nicht mehr Borza oder Burtza, sondern terra Saxonum de Barussa, woraus zugleich erhellet, dass die Deutschen in Siebenbürgen nicht erst unter König Karl, sondern noch unter König Bela IV. Sachsen genannt wurden. Im Jahre 1343 kam der Walachen Fürst Alexander über den Törtzburger Pass in das Burzenland, um König Ludwig zu huldigen. Im Jahre 1433 diente der treulose Woywode Vlad Drakul der Walachei den Türken als Führer in das Burzenland. Im Jahre 1529 bemühten sich Peter Perény und Valentin Török, mit einer kleinen Truppenmacht im Burzenland aufgestellt, Siebenbürgen für den König Ferdinand zu stimmen, die Sachsen ihrer Treue zu erhalten, zu schützen, wurden aber im November von Móses, Vlad's Sohne, Woywoden der Walachei, mit Walachen und Türken überfallen, geschlagen, die Stadt Kronstadt vergeblich belagert, das umliegende Gebieth verheert. Im Jahre 1603 hebt Móses Székely die Belagerung von Schäsburg auf, eilt in das Burzenland, bezieht ein verschanztes Lager bei Höltövény, versäumt d. schwächern Georg Rátz gleich anzugreifen; am 15. Juli zieht der Walachen Woywode Radul Serbán durch den Törtzburger Pass, vereinigt sich zwischen Wolkendorf und Rosenau mit seinem, schon früher in Siebenbürgen eingebrochenen und diese Position genommenen Feldherrn Georg Rátz, welchen auch schon die Tschíker-Székler verstärkt hatten; am 17. Juli griff Radul Serbán d. Móses Székely an, schlug ihn in die Flucht, auf welcher Móses Székely selbst von dem Szekler Michael Katona aus Szent-Mihály erschossen wurde. Die flüchtigen Siebenbürger mit dem Bechta Bassa lagerten sich am eisernen Thorpass. Am 15. Oktober 1612 wird im Burzenlande Andreas Gétzy bei Földvár von Stephan Török, einem Feldhauptmann des Báthory geschlagen.

Burzinsko, Böhmen, Jungb. Kr., ein zur Hrsch. Münchengrätz und Kosmanos geh. *Dörfchen*, 2 St. von Münchengrätz.

Burznyik, Bursendorf, walachisch Briznik — Siebenbürgen, Hunyader Gespansch., diess. der Maros, Lapusnyaker Bzk., ein der Hrsch. Déva geh., in einem Thale an der Poststrasse lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 5 St. von Déva, und 2 St. von der Post Dobra.

Burznyik, Válye-, Siebenbürgen, ein *Bach*, welcher auf d. Berge Sztántsesd entspringt und sich in den Marosfl. ergiesst.

Burzuk, Burszuk, Bursuk, Burznik — Siebenbürgen, Hunyader Komt., ein *Dorf*, v. Walachen bewohnt, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. von der Post Dobra.

Burzuluj, Válye-, Siebenbürgen, Hunyad. Komt, ein *Bach*, welcher auf dem Berge Priszaku entspringt, und sich nach einem Laufe von 3 St. in den Marosfluss ergiesst.

Burzyn, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, in der Pfarre Tuchow eingepfarrt, liegt gegen W. nächst dem Dorfe Luboszow und dem Biala Flusse, welcher die Hrsch. Burzyn von Tuchow scheidet, 4 St. von Tarnow.

Bus, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf*, bei Madran, zur Gemeinde Vigalzzano im Ldgcht. Pergine.

Busa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Esine.

Busa Villa, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Cassiano, ossia Cordignano (Villa Busa).

Busák, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Nagy-Bányer Bzk., ein walach. *Dorf*, den Grafen v. Károly geh., mit einer griech. kathol. Pfarre nahe am Marktflecken Misztóthfalu, am Zusammenflusse der Lapos und Szamos, 2 St. von Nagy-Bánya.

Busák, Ungarn, Sümegher Komt., ein *Dorf* bei Sümegh.

Busau, mähr. Buzow, auch Bausow — Mähren, Ollmützer Kr., eine *Herschaft*, dem deutschen Orden seit 1696 geh., ist sehr gebirgig u. enthält gegen 3,000 öst. Morgen Acker- u. Weideland, 300 Joch

Wald und etwas Wiesenwachs. Die hiesigen vielen Kalksteinbrüche sichern den Unterthanen mancherlei Gewerbe. 2 St. von Müglitz.

Busau, mähr. Buzow, auch Bausow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Markt* mit 450 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und einem alten Bergschlosse.

Busca Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Busca Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bornago.

Busca Cassinello di Casa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.

Buscada, Venedig, ein *Berg* am rechten Ufer des Piave Flusses.

Buscaglia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corcetta.

Buscaglia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Velate.

Busca Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Camporicco.

Busca Mulino di Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.

Buscarina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Buscate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Mauro, und einer Gemeinde-Deputation, 1 St. von Cuggiono.

Busch, oder Pusch, Ulersdorf — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Friedland, grenzt mit der Gebirgswaldung und d. Dorfe Philippsgrund, 2½ St. von Friedland, 2½ St. von Reichenberg.

Buschachen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein einzelnes der Hrsch. Kasten dienstbares *Haus*, nach St. Christophen eingepfarrt, unweit Neulengbach, 3½ St. von Sieghadrskirchen.

Buschacheralpe, Steiermark, Judenburger Kr., im Feistritzgraben.

Buschanowitz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wällisch-Bürken, 4 St. von Strakonitz.

Buschberg, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein *Berg*, 1½ St. nördl. von Niederleis, 259 W. Klftr. über dem Meere.

Buschbusch, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Ortschaft* bei Aussig.

Busche, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Slap geh., zwischen Schildberg und Neuhof gegen S., 4 St. von Beraun.

Busche, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Cesio maggiore.

Busche, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliono; siehe Vazzola.

Buschein, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Loschitz und Ortsob. Ziadlowitz geh, mit deutschen Einw.

Büschelsdorf, oder Pischelsdorf — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein zur Hrsch. Schwandorf geh. *Dorf* an dem Leitha Flusse, südlich gegen Mannersdorf, 3 St. von Fischamend.

Büschelsdorf, Steiermark, Grätzer Kr., ein *Markt* im Wb. B. Kom. Herberstein mit eigener Pfarre, genannt St. Peter u. Paul in Büschelsdorf, mit 76 Häus. und 386 Einw., 5 Meil. von Grätz.

Buschen, Steiermark, Marburg. Kr., eine *Gegend* zur Hersch. Burgsthal zehentpflichtig.

Büschendorf, Steiermark, Judenb. Kz., ein kleines *Dorf* im Wb. B. Kom. Rottenmann zur Hersch. Admont, Wolkenstein und Trautenfels dienstbar, mit 35 Häus. und 151 Einw., nach St. Lorenzen eingepfarrt.

Buschendorf, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Dörfchen* im Wb. B. Kom. Friedau und Meretinzen dienstbar, mit 31 Häus. und 217 Einwohn., nach Friedau eingepfarrt.

Buschendorf, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Gratzen; s. Puschendorf.

Buschendorf, Siebenbürgen, Hunyader Komitat; s. Abutsa.

Buschendorf, Siebenbürgen, Kokelb. Komt.; s. Potstelke.

Buschenpelz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Stein-* und *Braunkohlenbergwerk*.

Buschera, di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Buschera, di sopra, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Buschetina, Slavonien, Veröczer Gespan. u. Bzk., ein *Dorf*, an der Drau, mit 153 Häus. und 992 Einw., einer eigenen Kirche und Pfarre versehen, der Hrsch. Veröcze geh., 4 M. von Baboca.

Buschin, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Hrsch. und Pfarre Eisenberg unterth., zwischen Schildberg und Eisenberg, 5¼ St. von Müglitz.

Buschina, Vals, Illirien, Krain, Neustdt. Kr., ein im Wb. B. Möttling lieg. der Hrsch. Seissenberg, Nadlischeg und Tschernembl geh. *Dorf*, 1½ St. von Möttling.

Büsching, Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein *Amt*, mit einigen zerstr. lieg. Häus., zur Hrsch. Rohreck, nächst Altenmarkt, 3½ St. von Kemmelbach.

Buschinz, Ober- u. Unter-, Illirien, Unt. Krain, Neustdt. Kr., 2 an einander lieg. *Dörfer*, zur Wb. B. Probstei Hrsch. zu Neustadtl gehörig, nach Waltendorf eingepfarrt, 3 St. von Neustadtl.

Buschkowitz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Städtchen* zur Hrsch. Schönhof; siehe Puschwitz.

Buschmühle, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tetschen; siehe Puschmühle.

Buschmühle, Mähren, Prer. Kr., eine *Mühle* zum Kammergut Liebau; siehe Reisendorf.

Buschorad, Böhmen, Rakon. Kr., ein obrigkeitlicher *Gülderhof* mit einem Forsthause an dem Dorfe Braun gegen West., zur Hrsch. Pürglitz geh., 2 St. von Zditz.

Buschowitz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pilsen mit einem Schlöschen versehen, liegt gegen Ost. 2½ St. von Pilsen.

Buschtiehrad, Busstehrady, Busstewes — Böhmen, Rakon. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, unweit der Strasse von Prag über Steltschowes nach Schlan, 1¼ St. von Strzedokluk.

Buschwiesen, Steiermark, Grätzer Kr., eine *Gegend* in der Gemeinde Unter-Premstätten zwischen Birnbaum und Dobel.

Busco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Ponte di Piava.

Busco, Venedig, Provinz Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; siehe Cornuda.

Buscoldina, Lombardie, Prov. und Dist. I, Mantova; siehe Curtatone.

Buscoldo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Buscze, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Brzezan geh. *Dorf* mit einer lateinischen und griechischen Pfarre, 10 St. von Strzeliska.

Buse, Alle, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe S. Pietro die Barbozza.

Buse, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Buse, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Folgario im Ldgcht Roveredo gehörig.

Busele, Ober- und **Unter-**, mähr. Horny und Dolny Buzenow — Mähren. Olm. Kr., zwei *Dörfer* zur Hrsch. Murau, hinter Chirles nächst Murrau im Gebirge, Busele, Ober-, zur Pfarre Schmolle, Busele- unter, mit einer eigenen Pfarre und deutschen und böhmischen Einwohnern, 2 St. von Müglitz.

Busendorf, Ungarn, Zaránd. Komt. siehe Butses.

Busendorf, Oest. unt. d. Ens., V. O. W. W., ein kleines zur Hrsch. St. Leonhard am Forst gehöriges *Dörfchen* mit 9 Häuser und 60 Einwohner, nach Mank eingepfarrt, unweit Ranzenbach, ¼ St. von Mank am Mankflusse, 3½ St. von Melk.

Busenthal, Steiermark, Grätz. Kreis, eine *Gegend* im Bzk. Thanhausen z. Herschaft Freiberg zehentpfl., nach Weizberg eingepfarrt.

Busentino, Tirol, Trient. Bzk., ein zum Stadt- und Ldgcht. Trient gehör., der Pfarre Vigolo Vottoro unterthäniges *Dorf*, 2¾ St. von Trient.

Busi, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Busiago, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzolla; siehe Campo S. Martino a sinistra.

Busiago Mussato, Venedig, Prov. Padova, und Distr. V., Piazzola; siehe Kapo S. Martino a sinistra.

Busiago nuovo e vechio sotto Tao, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo.

Busiago Ronco, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d'Arsego.

Busiago vechio sotto Saletto, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d'Arzere.

Busianecz, Kroatien, Agramer Komt., eine *Ortschaft* bei Agram.

Busin, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf* mit 44 Häuser und 314 Einw.

Busin, Böhmen, Tabor. Kr., eine einzelne *Gegend*, zur Hrsch. Gistebnitz, 3 St. von Sudomierzitz.

Busio, Bren di, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Braone.

Busio, Torre di, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Tore di Busi.

Busjevecz, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf* mit 39 Häus. und 269 Einw.

Busk, Böhmen, Prach. Kr,. ein *Dorf* zur Hrsch. Winterberg geh., 5½ St. v. Strakonitz.

Busk, Galizien, Zloczow. Kr., eine *Staatsherrschaft*, wodurch der Fluss Bug seinen Lauf hat, mit 3000 Einw.,

3 grich. kathol. und einer lateinischen Kirche, nächst dem Städtchen Bialy Kamien, 4 St. von Olszanica. Postamt.

Buska, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespan. Szendröv. Bzk., ein im Arnoth-Terrain sich befindendes einzelnes *Wirthshaus* in der Pfarre Pálfalu, am Sajo Flusse, 3 St. von Miskolcz.

Buskau, Buskow, Budeskau — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Frauenberg an der Moldau, 2½ St. v. Moldautein.

Buskow, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Frauenberg; siehe Buskau.

Buskovicky, Galizien, Przemysler Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Przemysl.

Buslawitz, Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Bresnitz und zum Gute Malenowitz; siehe Bohuslawitz.

Busnadore, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Busna dorelli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Busnago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigenen Pfarre, S. Giovanni Evang. und einem Oratorium, nächst Trezzo, Grezzago, Trezzano und Roncello, 8 Migl. von Gorgonzola. Hieher gehören:
Belgiosa, Cassina Bovisa, Cortiana, Gallina, Meiereien.

Busnelli, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Baslassina; siehe Meda.

Busnigallo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Ponte.

Buso, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. I, Rovigo, ein nächst der Stadt Rovigo und dem Flusse Adigetto liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Marco Ev. und einer Gemeinde-Deputation, ¾ St. von Rovigo. Mit:
Sarzano, Dorf, — Sarzano, Gemeindetheil.

Busolo, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Lovagno.

Busolo, Tor di, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Lavagno (Tor di Busolo).

Busor, Siebenbürgen, Fogarascher Komt., eine *Ortschaft*, 1 St. von Fogaras.

Busowisko, Galizien, Samb. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Spus gehör. *Dorf*, mit einer griech. Pfarrkirche, beim Flusse Dniester, grenzt gegen O. mit dem Dorfe Luzek und gegen W. an Spus, 2 St. von Sambor.

Bussa, Bussinze — Ungarn, diess. der Donau, Neográd. Gespansch., Kéköer Bzk., ein ungar., den Grafen Zichy und Balassa geh. *Dorf*, mit einer nach Nagy Zellö eingepfarrten Lokalkaplanei, an der Landstrasse und dem Ufer des Ipoly Flusses, ½ St. von Szakál.

Bussarnitz, Illirien, Ob. Kärnten, Villacher Kr., ein zum Burgfried Feldsberg geh. *Dorf*; siehe Pussarnitz.

Bussder Bach, Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, entspringt oberhalb dem Dorfe Buszd und ergiesst sich nach einem Laufe von 2 Stunden in den grossen Kokelfluss.

Busseni, Fenile, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Bussero, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre SS. Nazzaro e Celso und 2 Kapellen, von Pessano, Bornago, Gorgonzola und Cassina de Pechi begrenzt, 3 Migl. von Gorgonzola. Einverleibt sind:
Cassina Galassa, Gogna, Nuova, Meiereien.

Busseveczy, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bezirk jenseits der Save, ein mehren adel. Familien geh., nach Vukovina eingepf. *Dorf*, 3 St. von Agram.

Bussiezky, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zum Freisassen-Viertel Pezlinowsky, 1½ St. von Sudomieržitz.

Bussin, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Distr., Warasdin. Gespansch., im Ob. Zagorian. Bzk., ein *Vorgebirgs-Dörfchen*, der Gemeinde Plemenschina und Pfarre Kosztell einverleibt, 6 St. von Pettau.

Bussinze, Ungarn, Neográd. Komt.; siehe Bussa.

Bussocz, Bussowze, Bauschendorf — Ungarn, diesseits der Theiss, Zipser Gespansch., im II. oder Sub. Carpat. Bzk., ein unter mehre Hrsch. getheiltes *Dorf*, mit 98 Häus. und 730 Einwohn., einer eigenen Pfarre gr. R. und evang. Bethause, dann mehren adel. Gebäuden und Schenkhäusern mit Wagen-Schupfen, in einer Ebene an der Landstrasse, 5¾ St. von Leutschau, 2 St. v. Kézmark.

Bussolengo, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein vom Flusse Adige und der Berghöhe Pigna begrenztes, bei S. Vito liegendes *Gemeindedorf*, mit 3000 Einwohnern, Vorstand und Pfarre S. Maria, 1 Aushilfskirche und 6 Oratorien. 1½ Migl. von Verona. Mit:
Cà di Capri, S. Vito del Mantico, Dörfer.

Busstehrady, Böhmen, Rakon. Kr., *Herschaft* und *Dorf*; siehe Buschtiehrad.

Busstewes, Böhmen, Rakonitz. Kr., *Herschaft* und *Dorf*; siehe Buschtiehrad.

Büssü, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespanschaft, Igallyer Bzk., ein den Tóthischen Nachkommen gehör. *Dorf*, mit 94 Häusern und 712 Einwohnern, einer eigenen reform. Pfarre; die Katholiken sind nach Szili eingepf., liegt zwischen Koszok und Gölle, 3 St. von Kaposvár.

Busta, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XIV, Erba; siehe Erba.

Bustalora, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Pissarello.

Bustdorf, Siebenbürgen, Thorenburg. Komt.; siehe Ligeth.

Bústelek, Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Schütt, nach Nagy-Megyer eingepf., am Ersekujvár. Donau-Arme, zwischen Felsö-Sánok und Madarász, mit 5 Häusern und 38 Einwohnern, 1½ St. v. Somerein.

Busternola, Di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Cividale (Mulino di Busternola.)

Büster-Somos, Siebenbürgen, Hunyader Komt., ein *Dorf* mit 50 Häusern, mehren Adeligen geh., von Walachen bewohnt, zur Pfarre Szász-Város, 2½ St. von Szász-Város.

Busthard, Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Komt.; siehe Vetsérd.

Bustighera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre B. V. Assunta, von Mediglia und Canobbio begrenzt, 1 St. von Melegnano und 2 St. von Milano. Dazu gehören:
Borgo nuovo, Molinazzo, Mühlen, — Borgo nuovo, Bosco, Caluzzano, Meiereien.

Busto Arsizio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio, eine *Gemeinde* und *Marktflecken*, eigentlich kleines Städtchen, wovon der XV. Distrikt in dieser Provinz den Namen hat, mit einer königl. Pretur, Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Vorstand, einer Sicherheitswach-Brigade und einer Pfarr-Präpositur S. Giovanni Battista, 2 Aushilfskirchen, 9 Oratorien, 2 Kapellen, von Sacconago, Ga'larate, Olgiate, Samurate begrenzt. Postamt. Hierher gehören:
Brusara grande, Cassina Bollona, Cassina di Poveri, Cassina di Tosigrandi, Cassinetta, Vignone, Meiereien.

Busto Garolfo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Pfarre S. Salvadore e S. Margarita, einer Aushilfskirche, 3 Oratorien und Gemeinde-Deputation, 1½ St. von Cuggiono. Dazu gehört:
Cassina Olcella, Meierei.

Busto di Ferro, Cassina di, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III Belgiojoso; siehe Belvedere (Cassina d Busto di Ferro.)

Bustyaháza, ruthenisch Bustyina — Ungarn, jenseits der Theiss, Mármaroser Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Huszth geh. ruthenisches *Pfarrdorf*, mit 121 Häusern und 1072 Einwohnern, einer k. Salzgrube, liegt an dem Zusammenflusse der Theiss mit dem Flusse Talabor, auf welchem letztern sich mehre Sägemühlen befinden, an der Grenze des Szathmárer Komitats, 4 St. von Szigeth.

Busz, Buszdu — Siebenbürgen, Medias. Stuhl; siehe Buzd.

Busza, Ungarn, Oedenburger Komt.; siehe Bóos.

Buszdosány, Kroatien, Agram. Gespansch., Montan. (Gebirgs) Bzk., ein zur Hrsch. Grobnik, dann zur Gerichtsbarkeit und Pfarre Czernik geh. *Dorf*, liegt an der neuen von der Schifffahrts-Gesellschaft angelegten Strasse, 1 St. von Fiume.

Buszow, Mähren, Ollm. Kr., *Herschaft* und *Markt*; siehe Busau.

Busure, Siebenbürgen, Hunyad. Komt., ein *Berg* zwischen Vajda-Hunyad und Hosdát, auf welchem der durch Bujtur fliessende Bach entspringt.

Buszd, Buss, Busd, Busz — Siebenbürgen, Medias. Stuhl, ein *Dorf*, von Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer evangelischen Pfarre, 1½ St. von Mediasch.

Buszd, Buzd, Buzdinum, Buss, Bussd, Buzendorf, Buzdu, Boz — Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komt., Klein-Enyeder Bzk., ein *Dorf*, mehren Adeligen geh., von Sachsen und Walachen bewohnt, mit einer griechisch-unirten und einer griechisch nicht unirt. Pfarre, 2 St. von Reismarkt.

Buszeze, Galizien, Brzezan. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Brzezan, mit Pfarre, 10 St. von Strzeliska.

Buszkowice, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Zurawice geh., 1 St. von Przemysl.

Buszkowiczki, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, nächst Buszkowice am Saan Flusse, 2 St. von Przemysl.

Busznovi, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Herschaft Bresztovacz und Pfarre Bollomacs geh. *Dorf*, mit 24 Häusern und 187 Einwohnern, zwischen Gucsány und Ivándol, 1¾ St. v. Posega.

Buszowiska, Galizien, Przemysler Kr., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Przemysl.

Butan, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Rikosd.

Bú Telek, Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein *Praedium*, dem hochw. Erlauer Bisthum gehörig, zwischen Heves und Csász.

Butelka nizna, Galizien, Sambor. Kr., ein der Kammeral-Herschaft Borynia geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, am Bache gleichen Namens, grenzt gegen O. mit dem Dorfe Wisakie nizne, gegen W. mit den Dörfern Jaworow u. Butelka Wizna, 17 St. von Sambor.

Butelka Wizna, Galizien, Sambor. Kr., ein der Kammeral-Herschaft Borynia geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, am Bache gleichen Namens, grenzt gegen O. mit dem diesseitigen Kammeral-Dorfe Butelka nizna, 17 St. von Sambor.

Buthausuluj, Djálu-, Bothavas — Siebenbürgen, Ober. Tschiker Székler Stuhl, ein *Berg*, aus welchem der Bach Vályе-Buthausuluj entspringt.

Butiovich, Illirien, Istrien, eine *Ortschaft* bei Dignano.

Butka, Butkowcze — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Nagy-Mihály Bzk., ein mehren Dominien geh. *Markt*, mit 270 Häusern und 1400 Einwohnern, einer kath. Hauptpfarre, einer griech. kathol. Filiale und jüdischen Synagoge, an dem Laborcza Flusse, 2 St. von Nagy-Mihály.

Butka-Borszék, Siebenbürgen, Gyergyöer Székler-Filialstuhl, ein *Berg* am linken Ufer des Borpatak, ½ St. von Borszék.

Butkau, Böhmen, Budweiser Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. von Neuhaus.

Butkau, Mähren, Iglauer Kr., eine *Ortschaft* bei Iglau.

Butkován, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespan., Szakolcz. Bzk., ein *Praedium* im Terrain des Marktes Holics, zu dieser k. Hrsch. und Pfarre geh., gegen Ost., 1 St. von Holics.

Butkovecz, Kroatien, Agram. Gesp., im Sz. Iváner Bzk., eine *Gebirgsortschaft* in der Pfarre St. Martin in Hum, mit einem den Grafen Draskovich geh. Meierhofe, ½ St. von Bresznicza.

Butkovine, Dalmatien, Ragusa Kr., Distrikt Ragusa-vecchia, ein kleines *Dörfchen*, nach Marzinne pfarrend, der Hauptgemeinde Plocitze zugetheilt, von dem Berge Biclotine und den Dörfern Sastoglie und Marzinne begrenzt, 3½ St. von Castelnuovo und 7 St. von Ragusa.

Butla, Galizien, Samb. Kr., ein der Kaal. Hrsch. Borynia geh. *Dorf*, mit einer griech. Filialkirche, am Bache gleichen Namens, grenzt gegen Ost. mit dem Dorfe Komarniki, gegen West. mit dem Dorfe Jaworow, 18 St. v. Sambor.

Butling, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, in der Pfarre Eberschwang, 1½ St. von Ried.

Bütö-Patak, Siebenbürgen, Székl. Stuhl, ein *Bach*, welcher auf dem Berge Maglatö entspringt und sich in den Bach Ojtoz ergiesst.

Butowes, Böhmen. Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Miltschowes; siehe Puttowes.

Butowien, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Kunstadt; s. Botenwald.

Butowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, welches unter der Ginonitzer Pfr. steht, zum Gute Ginonitz und Radlitz geh., 1½ St. von Prag.

Buts, Ungarn, Gran. Komt., ein *Dorf* mit 209 Häus. und 1020 Einw.

Butsa, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespan., Kapornak. Bzk., ein der adel. Familie Horvát de Zala-bér geh., nach Szent-László-Egyháza eingepf., gegen Ost. unw. von dem Marktfl. Kapornak lieg. *Dorf*, 1½ St. von Egerszeg.

Butsa, Ungarn. jens. d. Theiss, Békés. Gespan. und Bzk., ein *Praedium* an d. Gross-Kuman. Grenzen, im Terrain d. Marktes Füzes-Gyarmath.

Butsu, Ungarn, jens. d. Theiss, Bihár. Gespan., Wardein. Bzk., eine der Familie Schuller geh. walach. *Ortschaft*, mit 28 Häus. u. 168 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt an dem Flusse Sebes-Körös nordwestlich, ¾ St. von Feketetó.

Butsáva, Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespan., ein unt. die Institoris. Grchtsbark. geh. *Dorf*, mit 8 Häus. und 57 Einw., der griech. nicht unirt. Pfarre Madrizesty zugetheilt, neben sehr hohen Kalkgebirgen, unw. Zöldes, 13½ St. von Arad.

Butsch, Mähren, Iglau. Kr., ein zur Hrsch. Saar und Pfarre Wessely gehör. *Dorf*, nordw. nahe bei Neu-Wesely, mit böhm. Einw., 5 St. von Iglau, 4 St. von Gross-Meseritsch.

Butsch, mährisch Budcže — Mähren, Znaim. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit böhm. Einw., einer Pfarre und einem Schlosse, von d. Stadt Jamnitz gegen Süd. ¼ St. entfernt, 1½ St. v. Scheletau.

Butschafka, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Rosswald geh., mit böhm. Einw.

Butschatsch, Galizien, Czortk. Kr., eine *Stadt* und *Post*; s. Buczacz.

Butschek, Buczek — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Plass, hinter d. Dorfe Lednitz, 6 St. von Pilsen.

Butscherde, Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Komt.; s. Botsárd.

Butschin, Gross-, Bučina — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Stadt Wellwarn und zur Hrsch. Zwolleniswes gemeinschaftl. geh. *Dorf*, an der Prager Landstr., liegt nächst Wellwarn, 3 St. von Schlan.

Butschin, Klein-, Bučina — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Zwoleniowes geh. *Dorf*, liegt nahe an dem Dorfe Gross-Butschin, 2½ St von Schlan.

Butschin, Mähren, Brünn. Kr., ein *Berg*, ½ St. nordw. vom Dorfe Ferchitz, 230 W. Klftr. über dem Meere.

Butschina, Bučina — Böhmen, Czaslauer Kr., ein einz. *Meierhof* des Gutes Tržemoschnitz, grenzt gegen Süd. an das Dorf Kraskow, 4 St. von Jenikau.

Butsching, Ungarn, Eisenburger Komitat; s. Búcsu.

Butschowes, Buczowes — Böhmen, Bidschow Kr., ein *Dorf*, theils zur Hrsch. Dimokur, theils zur Hrsch. Kopidlno geh., 3½ St. von Gitschin.

Butschowitz, Buczowicze — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wottitz geh., 1¼ St. von Wottitz.

Butschowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Willimow; s. Buczowicz.

Butschowitz, Mähren, Brünn. Kr., eine *Herschaft*, aus dem Markte gleichen Namens und 19 Dörfern bestehend, mit 9530 Einw., 8 hrschaftl. Meierhöfen u. eben so vielen Schäfereien, in welchen 3500 veredelte Schafe gehalten werden. Man findet hier 1 Brauerei, 7 Branntweinbrennereien, 25 Mahl-, 2 Loh-, 2 Oelmühlen und 1 Sägemühle, 1 Pottaschensiederei, 3 Ziegelbrennereien u. 13 Wirthshäuser, 3 Pfarren mit 3 Filialen, 6 Schulen u. 2 Spitäler. Der *Markt* B. mit einem grossen, ehedem sehr festen und jetzt noch sehenswerthen fürstlich. Liechtenstein'schen Schlosse zählt 2000 Einw., hat 1 Feintuch- und Kasimirfabrik, mehre Woll-, Leinwand- und Kunstweber, zwischen Austerlitz und Gaya, 2½ St. von Wischau.

Butschumi, Ungarn, Kövár. Distr.; s. Törökfalvá.

Butsdorf, Siebenbürgen, Hunyader Komt.; s. Butsum.

Butsen, Ungarn, Kővárer Distr.; s. Butyásza.

Butses, Busendorf, Butschesch — Ungarn, Zaránd. Gespan., Bleseny. Bzk., eine *Kammeral-Herschaft* und walach. *Dorf*, zwischen hohen Bergen, mit 2 griech. nicht unirt. Pfr., liegt nächst Bleseny gegen Ost., 4¼ St. v. Körös-Bánya, 10 St. von Déva.

Butsets, Siebenbürgen, ein *Berg*, der aus 2 Bergrücken besteht, die ein Thal von einander trennt; der südl. grössere und höhere geh. zur Walachei, d. nördl. zum Kronstädter Distr. Seine höchste Spitze ist 1360 W. Klft. über d. Meeresfl. erhaben, der Schnee liegt oben mehre Jahre hindurch ohne zu schmelzen.

Butsinyisului, Valye-, Siebenbürgen, Kokelburg. Komt., ein *Bach*, welcher auf den Bergen Furtsele, Nitznyani und Djalu-Oporisi entspringt, und sich in den Maros Fl. ergiesst.

Butsinyisului, Válye-, Siebenbürgen, N. Weissenb. Komt., ein *Bach*, welcher auf dem Gebirge Hukurbata-Biheri entspringt, und sich in den Aranios Fluss ergiesst.

Butsu, Bucschu — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh, Gespan. und Tisza-hát. Bzk., ein ungar., am Ufer des Vérko Flusses lieg. *Dorf*, ½St. v. Bereghszász. Postamt Munkács.

Butsu, Ungarn, Eisenb. Komt., ein *Dorf* mit 68 Häus. und 443 Einw.

Butsuháza, Ungarn, Pressb. Komt.; s. Buczuháza.

Bútsum, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; s. Vármezö.

Butsum, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan., Belényes. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Pap-Mezö gehör. walach *Dorf*, mit 36 Häusern und 220 Einw., einer griech nicht unirt. Pfr., 3½ St. v. Grosswardein.

Butsum, Butsch, Butschumu — Siebenbürgen, Fogarasch. Distr., ein in einer Ebene lieg., mit 550 Walachen u. Grenz-Soldaten bewohntes *Dorf*, diess. des Alt Flusses, mit einer griech. unirt. Pfarre, 4 St. von Sárkány.

Butsum, Bútsdorf, Butschum — Siebenbürgen, Hunyad. Gespansch., diess. der Maros, Losader Bzk., ein mehren Grundhrsch. gehör., nach Alsó-Város-Vize eingepf. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Kirche, liegt im Gebirge, 6¾ St. v. Déva.

Butsum, Törehegy, Baumdorf, wal. Botschumb — Siebenbürgen, Nieder Weissenb. Gespan., Nied. Kr., Abrudfalv. Bzk., ein z. Hrsch. Zalathna. geh., im Geb. zerstr. lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfr. u. mehren Goldgruben, 11 St. v. Karlsburg.

Butsum, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, ein mehren Adel. geh., v. Walachen bewohntes *Praedium*, 3 St. von Kemer.

Butsum, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat, ein *Berg*, auf welchem der Bach Marga entspringt, 3 St. v. Bukova.

Butsuta, Ungarn, jenseits d. Donau, Zalader Gespansch., Egerszeger Bzk., ein nahe am Bache Válitzka lieg., zur fürstlich Eszterház. Hrsch. Némethy geh. *Dorf*, nach Bánók-Szent-György eingepf., von O. gegen W. zwischen Szent-László u. dem Berzenczer Weingebirge, 3 St. von Egerszeg, und $2\frac{1}{2}$ St. von Kanisa.

Butszow, Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Halicz; s. Bouszow.

Buttano Casal, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Basal Buttano.

Buttanone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Sailetto).

Butta pietra, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein von dem Flusse Menago und dem Berge di Castagne begrenztes, zwischen Pozzo und Bagnolo liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Croce und 3 Oratorien, 2 Migl. von Verona. Dazu gehören:

Bovo, Bovolin, Cà della Fiera, Cà di Marchesini, Camera, Feniletto, Melegan, Morgnan, Piombazzo, Ramusedo, Scudorlando, Settimo di Galose, Tor, Trinità, Zera, Zeretta.

Buttarello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Val Greghentino.

Buttarello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Buttarolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Lorentino.

Buttau, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* der Stadt Mies; siehe Wuttau.

Buttcovich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Roveria und zur Pfarre Dignano geh., in der Diöces Parenza Pola, 2 St. v. Dignano.

Buttea, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Lauco.

Buttendorf, Puttendorf — Oest. unt. d. E., V. O. M. B., ein der Hrsch. Wiesent geh. *Dorf*, an der Süd-Seite von Harmersdorf, 1 St. von Meissau.

Buttenhausen, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zur Hrsch. und zum Landgcht Wildshut gehör. *Dorf*, nach Moosdorf eingepfarrt

Buttera, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Rodda.

Butterdorf, Siebenbürgen, Maros. Stuhl; siehe Vaja.

Butterdorf, Ungarn, Kraszn. Komt.; siehe Vaja.

Buttersee, Steiermark, Judenburger Kr., ein kleiner *See*, östl. von Irdning.

Buttintrocca Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Cologno.

Buttirago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, ein nach S. Paolo zu Copiano (Distr. IV, Corte Olono) gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Privat-Oratorio, 2 St. vom Flusse Po entlegen, $\frac{1}{4}$ St. von Belgiojoso. Mit:

Camatte, einzelnes Haus. — Cassina Colombina, Meierei.

Butto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Erve.

Butto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Butto Inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Monte Marenzo.

Büttos, Ungarn, Abaujvárer Komt., ein *Dorf* mit 54 Häus. und 404 Einw.

Buttrio in Monte e in Piano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria (Buttrio in Piano), 3 Aushilfskirchen, nächst dem Dorfe Caminetto, 5 Migl. von Udine. Dazu gehören:

Caminetto, Camino, Orsaria in Monte, e in Piano, Paderno, Vasinale, Dörfer.

Buttyin, Ungarn, Temesvár. Komt., ein Urbarial *Markt* mit 164 Häusern und 1012 Einwohnern.

Butyanu, Putyanu — Siebenbürgen, Fogarascher Komt., ein *Berg*, $4\frac{1}{4}$ St. von den Dörfern Opra- und Stresa-Kertzesóra.

Butyásza, Butyáza — Ungarn, Kövarer Distr., ein zwischen Wäldern und Gebirgen liegendes, den Grafen Telcki geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre; in dieser Gegend stand das Schloss Kővár, wovon dieser Distrikt den Namen führt, und liegt am Bache Lapos, $1\frac{1}{2}$ St. von Gaura, und 2 St. von Nagy-Somkút.

Butyenye, Siebenbürgen, Koloser Komt.; siehe Bökény.

Butyin, Buttzen — Ungarn, Arader Komt., ein Urbarial *Markt*, mit 513 Häus. und 3775 Einw. Postamt mit:

Almas Al-Csil, Berza, Berindra, Bogyest, Boros, Sebes, Bohany, Desna, Donczeny, Govasdia, Hodos, Ignest, Kakara, Kavna, Kertes, Kist-India, Kujed, Kotsoba, Laar, Mingad, Monyasza, Nadalbest, Nyagsa, Prezest, Ravna, Revetit Szeketsau, Szlatina, Szuszau, Vaszoja, Zerend, Zugo.

Butyin, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Versecz. Bzk., ein walach. *Kammeral-Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre versehen, hat 178 Häus. und 576 Einw., zum Kaal. Rentamte Denta geh., gegen S. nächst Perkussova, 4 St. von Detta.

Butyny, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Augustow oder Gross-Mosty geh., mit d. Ortschaft Kazumin vereinigtes *Dorf*, mit einem Vorwerke und griech. kathol. Kirche, 2 St. von Mosty und 5 St. von Zolkiew.

Butzen, Tirol, Oberinnth. Kr., ein zur Hrsch. Landeck geh. *Hof* im Stanzer thal, 10 St. von Imst und 3 St. von Nassereut.

Butzenberg, Steiermark, Bruck. Kr., ein zur Gemeinde Giemlach geh. *Berg*, worauf eine der Hrsch. Meel unterthän. Taferne sich befindet, zum Wb. B. Kom. der Stadt Tafaje gehörig, 1½ St. von Vordernberg.

Butzow, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* mit böhm. Einw., zur Pfarre Beneschau und Hrsch. Namiescht gehörig; siehe Puczow.

Buuk, Slavonien, Poseganer Gespanschaft, Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Pleternicza, mit einer eigenen Pfarre, in einem angenehmen Thale, 2½ St. von Posega.

Büük, Alsó-, Unter-Bücks, auch Wüks — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespansch., im III. oder untern Bzk., ausserhalb des Raabflusses, ein mehren Hrsch. dienstbares ungarisch. *Dorf*, mit einem evangel. Bethause, sonst nach Közep Büük eingepf., unweit Csepregh, 4¼ St. von Oedenburg.

Büük, Felsö-, Ober-Bücks, auch Wüks — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespansch., im III. oder untern Bzk., ausserhalb d. Raabflusses, ein ungr., mit der Pfarre in Kösep Büük vereinigt., mehren Hrsch. gehör. *Dorf*, unweit Nemes-Ládóny, 4 St. von Oedenburg.

Büük, Közep-, Mitter-Bücks, auch Wüks — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespansch., im III. oder untern Bzk., ausserhalb d. Raabflusses, ein ungr. mehren Hrsch. dienstbares *Pfarrdorf*, zwischen Felsö- und Alsó-Büük, 4 St. von Oedenburg.

Bux, Tirol, Vorarlberg, 3 einzelne *Höfe* im Gerichte Kellhöf, d. Hrsch Bregenz geh., 4½ St. von Bregenz.

Buxim, Kroatien, jens. d. Save, Karlstädter Generalat, Lican. Bzk., ein zum Licaner Grenz-Regimts. Kanton Nro. I geh. *Dorf* von 64 Häusern, mit einer eigenen Pfarre und verfall. Schlosse, liegt am Gebirge Vellebit, am Ursprunge des Baches Novchicza, 2½ St. von Gospich.

Buxruck, Oestr. ob d. E., Inn Kr., eine *Einöde* im Ldgcht. Obernberg, zur nahe lieg. Pfarre Senftenbach gehör., 3 St. von Ried.

Buyne, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Roznow geh. *Dorf*, 4 St. von Sandec.

Buza, Besotten — Siebenbürgen, Doboker Gespansch., Unt. Kr., Gyeker Bzk., ein mehren adel. Besitzern geh., auf einer Anhöhe lieg. ungr. walach. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Pfarre, 6 St. von Bisztritz.

Buzád, Ungarn, jenseits der Theiss, Temes. Gespansch., im Lippaer Bzk., ein walach. *Kammeral-Dorf*, zum Kaal. Rentamte Lippa geh., mit 145 Häusern und 870 Einw., einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre, zwischen Bergen und Wäldern, gegen S. unweit Mély Nádas, 3 St. von Guttenbrunn.

Buzadovecz, Kroatien, diess. d. Save, Warasdiner Generalat, Szt. Iván. Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regimts. Kanton Nro. V gehörige *Ortschaft* von 7 Häusern, liegt nächst Polyana, am Bache Glogovnicza, 2 St. v. Verbovecz.

Buzaer-Bezirk, Búzai-Járás — Siebenbürgen, Dobokaer Komt,, ein *Bezirk*, welcher zwischen dem 46 Gr. 59 M. 0 Sek. bis 47 Gr. 4 M. 0 Sek. nördlicher Breite, und 41 Gr. 41 M. 0 Sek. bis 41 Gr. 47 M. 30 Sek. östlicher Länge, ganz im Samosch. Hauptflussgebiete die Lage hat, und 22 Dörfer enthält. Dieser Bzk. grenzt gegen West. mit dem Széker Bezirk der eigenen, gegen Nord. mit dem Betlener Bezirk der Inner Szolnok. Gespansch., gegen Osten mit dem südwestlichen Theile des Bistritzer Distrikts und dem Kerlescher Bzk. der eigenen, und geg. Süd. mit dem Oerményescher- und Palatkaer-Bezirk der Koloscher Gespanschaft.

Búzafalva, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújváer Gespanschaft, Kaschauer Bzk., ein in einer Ebene liegendes, nach Koksö-Mindszent eingepfarrtes *Dorf* mit 58 Häus. u. 434 Einwohnern. 1½ St. von Kaschau.

Buzahaza, Kornhaus, Buzaház — Siebenbürgen, Székl. Maroscher Stuhl, Ob. Kr. und Jobbágyfalver Bzk., ein in einer Ebene an dem Flusse Nyárád liegendes adel. ungarisches *Dorf*, mit einer kathol. und reformirten Kirche 4¼ St. von Maros Vásárhely.

Buzáju, Valye, Siebenbürgen, Inn. Szoln. Komt., ein *Bach*, welcher ober dem Dorfe Búzamezö entspringt, und sich in den Samosfluss ergiesst.

Buza-Maszkuluj, Siebenbürgen, Hunyad. Komt., ein *Berg* bei Üllyes.

Buzamezö, Fruchtfeld, Buza — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unter Kr., Sardoker Bzk., ein an dem Samosflusse zwischen Geb. liegendes adel. walachisches *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 7¾ St. v. Dées.

Buzás-Besenyö, Besendorf, Bessenyö — Siebenbürgen, Kokelburger Gespansch., Ob. Kr., Radnother Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges, in einem Thale liegendes ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirt. und griech. Pfarre, 2¾ St. von Maros-Vásárhely.

Buzás-Botsárd, Bothard, Butscherde — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gesp., Ob. Kr. Bálasfalva. Bzk., ein im Gebirge liegendes ung. walach. *Dorf*, mit einer reformirten u. griechisch. katholischen Pfarre, dann einem Schlosse, mehren Dominien geh., 5½ St. von Karlsburg.

Búzásd, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein nächst dem Dorfe Östsa lieg. *Praedium*, 4 St. von Szalonta.

Buzáts, Siebenbürgen, Thorenb. Komt., ein *Berg*, 3 St. von Ertzepataka.

Buzd, Buss, Buszdu, — Siebenbürgen, Mediascher Stuhl, ein von Sachsen, Walachen und Neubauern bewohntes, zwischen Gebirgen lieg. *Dorf*, mit einer evang. und griech. nicht unirt. Pfarre, 1 St. von Medias.

Buzd, Buzdum, oder Buzdinum, Bussd, Buzu — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespanschaft, Ob. Kreis, Klein-Enyeder Bzk., ein *Gut* und *Dorf* mit einer evangel., griech. kathol. u. nicht unirten Pfarre, 4 St. von Karlsburg.

Buzek, Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* an dem Dorfe Augezd und an dem Hradczower Bache, zur Hrsch. Planitz geh., 2½ St. von Klattau.

Buzek, Galizien, Zloczow. Kr., ein zur Hrsch. Czeremoznice geh. *Dorf*, mit einem Edelhofe und griech. katholisch. Kirche, über dem Bug Flusse, 1 St. v. Zloczow.

Buzenow, Dolnj und Hornj, Mähren, Ollm. Kr., zwei *Dörfchen*, der Hrsch. Murau; siehe Busele (Ober- u. Unter-).

Buzias, Ungarn, jens. der Theiss, Temess. Gespansch. und Bzk., ein zum Kaal. Rentamte Rekas gehöriges wal., mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre versehenes Kaal. *Dorf*, welches gute Mineral-Sauerbrunnen hat, gegen Süden nächst Szillas, mit 203 Häus. und 1153 Einw., 2½ St. von Kiszetó.

Buzicz, Ungarn, Abaújvár. Komt.; siehe Buzitta.

Buzin, Kroatien, Agram. Gespansch. und Bezirk, eine zur Agramer Gerichtsbarkeit gehörige, nach Zabrudie eingepfarrte *Ortschaft* an der Save, mit 36 Häus. und 302 Einwohnern, liegt ausser der Poststrasse gegen Karlstadt, 1½ St. von Agram.

Buzin, Kroatien, Agram. Komt., ein *Dorf* mit 9 Häus. und 88 Einwohnern.

Buzinecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., eine bevölkerte *Weingebirgsgegend*, nach Strido eingepf, z. gräfl. Festetics Hrsch. Csáktornya gehörig, 3 St. von Csáktornya.

Buzinka, Ungarn, diess. der Theiss, Abaújvar. Gespanseh., Kaschauer Bzk., ein meistens unter die freiherrl. Meskóische Grundherrschaft gehör. *Dorf*, welches durch den von dem Aranyit. Gebirge herabfallenden Bache Ida bewässert wird, und nach Százfa eingepfarrt ist, 2 St. von Kaschau.

Buzitta, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolts. Gespansch., Nádudvár. Bzk., ein an der Bihar. Grenze lieg. *Prädium*, 3 St. v. Selénd.

Buzitta, Buzicz — Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvár. Gespanschaft, Cserehát. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf* mit 177 Häus. und 1344 Einwohn., einer eigenen Pfarre, in einer Ebene am See Kanyapta, 4 St. von Kaschau.

Buzolin, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo.

Buzovecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein *Vorwerk* (eigentlich Vorstadt, Villa oder Suburbium) des gräfl. Festetics. Marktfleck. Csáktornya, auch dahin eingepfarrt, auf der Poststrasse nach Vidovetz, ¼ Stunde von Csáktornya.

Buzow, Mähren, Ollm. Kr., *Herrschaft* und *Markt*; siehe Busau.

Buzsák oder **Ats-Megyer**, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bezirk, ein mehren Besitzern geh. ungarisches *Dorf*, mit 181 Häus. und 1362 Einw., einer eigenen kath. Pfarre, liegt zwischen Nagy-Lak, Kis-Berény und Terske, ¾ St. v. Öreg-Lak.

Buzsák, Nagy-, Ungarn, jenseits d. Donau, Arad. Gespansch., ein nach Arad. eingepf. *Prädium*, ¾ St. v. Arad.

Buzza, Venedig, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Buzzak, Siebenbürgen, Ob. Weissenburg. Komt.; siehe Bodza.

Buzzetna, Kroatien, jens. der Kulpa, Glinan. Bzk., ein zum 1. Banal Grenz-Regiments Canton Nr. X geh. *Dorf*, mit 64 Häusern und 360 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, nächst Klasnich, 2 Stunden von Glina.

Buzzi, Lombardie, Prov. Milano und Dist. VII, Verano; siehe Verano.

Buzzi, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Cimone im Landgericht Nogaredo gehörig.

Buzzone e S. Paolo d'Argen, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Paolo, 4 Kapellen, Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegelbrennerei, am Fusse des Berges Argon. — ½ St. von Trescorre.

Bybalin, Galizien, Brzezan. Kr., ein zur Hrsch. Brzezan gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre, 11 St. von Strzeliska.

Byblo, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Konkolniki gehöriges *Pfarrdorf*, 4 Stunden von Bursztyn.

Byblo, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, der gräfl. Familie Dulski gehörig, 4 St. von Przemysl.

Bychor, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kollin; siehe Beychor.

Bychow, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kollin; siehe Beychor.

Bycsa, Mala-, Ungarn, Trentschin. Komt., siehe Bicsa, Kis-Bicsa.

Byczkowce, Galizien, Czortk. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt zwischen Waldungen, in der Pfarre Czortkow, 8 St. von Chorostkow.

Bydaszow, Galizien, Rzeszow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Gidlarowa u. Ortsobrigkeit Lezaysk gehörig.

Byikszad, Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Bikszád.

Byisztricza, Siebenbürgen, Bistritz. Komt.; siehe Beszterze.

Bykosch, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Ortschaft*, 1½ St. von Beraun.

Bykow, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hussakow gehör., 4 St. von Przemysl.

Bykow, Galizien, Sambor. Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Laka gehörig.

Bykowce, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* u. *Pfarrdorf* bei Olchowce am Saan Flusse, 4 Meil. von Jassienica, ¾ St. von Sanok.

Byla, Alt- u. **Neu-**, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Hersch. Tetschen, siehe Bila.

Byleez, oder Bylcze — Galizien, Samborer Kr., ein der Kammeral-Herschaft Medenice geh. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre, hat 180 Familien und 4 Mahlmühlen, am Bache Niczuchowka oder Glodnicza, grenzt gegen S. mit Josephsberg, 6 St. von Sambor, 6 St. von Drohobicz, 4 St. von Stry.

Bylgezd, Bulgern, Belgez, Btilgeschd — Ungarn, Krasznaer Gespanschaft, Somlyo Bzk., ein ungr. adel. zwischen Weingebirgen liegendes *Dorf*, mit einer reform. Pfarre, 1¼ St. von Somlyo.

Bylice, Galizien, Sambor. Kreis, eine *Herrschaft* und *Dorf* mit 2 Vorwerken und 2 Mahlmühlen, an einem Teiche und Bache, grenzt gegen O. mit Roguze und Brzesciany, gegen W. mit Czevsko, 4 St. von Sambor.

Bylin, Bilin, Belin — Böhmen, Leitm. Kr., eine *Stadt* u. *Herrschaft* mit einem Schlosse und einer Erzdechantei, dann 2 Vorstädten, die Brüxer u. Teplitzer Vorstadt genannt, am Flusse gleichen Namens; siehe Bilin.

Bynarowa, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Trzcinica gehörig.

Byret, Oest. ob d. E., Inn Kr., eine der Hersch. Viechtenstein gehör. *Ortschaft*; s. Wenzelberg.

Byrney, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* über dem Elbeflusse, der Hrsch. Lobositz unterthän., unweit davon sind 2 Waldhäuser, zur Hrsch. Schröckenstein geh., nordw. 3 St. von Lobositz.

Byrrich, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jens. der Kulpa, ein zur Hrsch. Hrastje, der Gerichtsbarkeit Mlachaky und Lokal Pfarre Szveticze gehör. *Dorf*, 2 St. von Karlstadt.

Bysina, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hersch. Myslenice gehör. *Dorf*, am Fusse des Gebirges gegen S., 1 St. von Myslenice.

Bystra, Galizien, Wadow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt im steilsten Gebirge und in Waldungen, 7 St. von Myslenice.

Bystra, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* in einem Thale, grenzt gegen N. mit den Ortschaften Bugay und Berdechow, 8 St. von Jaslo.

Bystra, Galizien, Wadow. Kr., ein z. Hrsch. Wieprz geh. *Dorf* zwischen Waldungen, 8 St. von Bielitz (in Schlesien).

Bystra und **Messna**, Galizien, Wadowicer Kr., ein der Hrsch. Wilkowice

geh. *Dorf* im Gebirge zwischen Waldungen, 1 St. von Bielitz.

Bystra, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dorf*, zur Hrsch. Kumburg-Aulibitz geh., 5 St. von Gitschin.

Bystra, Bystrey — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen* der Hersch. Lipnitz, 2½ St. von Deutsch-Brod.

Bystre, Galizien, Sambor. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Lomna gehör. *Pfarrdorf* von 71 Häusern, bei einem von den Anhöhen zusammenfliessenden Wasser, gegen die Stadt Litowisko, 8½ St. von Sambor.

Bystre, Galizien, Sanok. Kr., ein der Grsch. Balligrod geh. *Dorf*, nächst Balligrod, 4 Meil. von Jassienica, 7 St. von Sanok.

Bystreny, Siebenbürgen, Hunyader Gespansch. und Bzk., ein *Praedium*, von Walachen bewohnt, Filiale nach Gyalár, 6 St. von Deva.

Bystrey, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lipnitz; siehe Bystra.

Bystrey, Böhmen, Königgrätz. Kreis, ein *Dorf* mit einer Lokalkirche, gegen S. an dem Dorfe Wohnischow, zur Hersch. Oppotschna geh., 5 St. von Königgrätz.

Bystritz, Böhmen, Klattau. Kreis, ein obrigk. *Schloss* u. *Amt*, 3½ St. v. Klattau.

Bystrowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wegirka geh., 4 St. von Jaroslaw.

Bystry, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf*, dem Gute Neu-Czestin unterth. auf der von Horazdiowitz nach Klattau gehenden Poststrasse, 2½ St. von Klattau.

Bystrzicz, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dorf*, theils z. Hrsch. Geteniez, theils zur Hersch. Kopidlno geh., nächst Rzemenin, 2 St. von Gitschin.

Bystrzicze, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Marktflecken* u. Postamt; s. Bistritz.

Bystrzicze, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Hagensdorf; s. Wistritz.

Bystrzitz, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Marktflecken* der Hersch. Lischna, mit einer Pfarre und 2 Mühlen, liegt an der Kaiserstrasse, Postamt mit:
Albrechtitz, Blaschkow, Bloschowitz, Bohunow, Bratruschin, Branschow, Domanie Gross- und Klein-, Diwischor, Dworzischt, Hrdawes Gross- und Klein-, Janowitz, Karafsin, Kobelnitz, Kurozay, Kundratitz, Kuwarow, Kuzlow, Lesenowitz, Lhota, Liskowetz, Millaschie, Nedwiedits, Oleschinka, Perestein, Pisetzey, Pironitz, Ratkow, Rosuch, Rozinka Ober- und Unter-, Rozna, Rowey, Schwarz, Skall, Smerzek, Stiepanow, Swolla, Ulzow, Weihnow, Wythonow, Wojetin, Vogtechow, Zdanitz, Zlatkow.

Bystrzitz, Mähren, Prerauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, mit böhm. Einw., zur Ortsobrigkeit Schloss Krasna geh.

Bystrzitz, Klein-, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* mit böhm. Einw., mit einer Pfarre, zur Hrschaft Schloss Krasna gehörig.

Bystrzitz, Mähren, Prer. Kreis, ein *Dorf* mit deutschen und böhmischen Einwohnern, einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Bystrzyca, Galizien, Sambor. Kreis, ein der Kammeral-Hrsch. Podbusz unterthäniges *Dorf* bei der Bystrzica, 8 St. v. Sambor.

Bystrzyca, Ober- und Unter-, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* u. *Dorf* nach. Nockow eingepf., wozu 2, ½ St. von einander entlegene Meierhöfe gehören, grenzt gegen O. und S. an das Dorf Wiszmowa, 2 St. von Seudziszow.

Byszky, Galizien, Brzezan. Kreis, ein der Hersch. Potok geh. *Dorf*, 5 St. von Zborow.

Byszow, Galizien, Brzezan. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit einer griech. kathol. Pfarre, 9 St. von Halicz.

Byszow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, Vorwerke und griech. kathol. Kirche, an der russischen Grenze, 14 St. v. Zolkiew.

Byszyce, Galizien, Bochnier Kr., ein *Kammeral-Dorf*, zur Hrsch. Szczytniki geh., mit einer Pächterswohnung, gegen O. nächst Rzeszulany, 4 St. von Gdow.

Bythorovczy, Kroatien, Agramer Gespansch., im Bzk. jens. der Kulpa, eine mehren Besitzern gehör. *Ortschaft* in der Gerichtsbarkeit Fuchkovacz und Pfarre Boszilyevo, mit einem der adel. Familie Bonaczy geh. Edelhofe, Postamt Boszilyevo.

Bytowska, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Wisnicz geh. *Dorf*, gegen W. nächst dem Pfarrdorfe Raybrol, 3 St. von Bochnia.

Byusche, Ungarn, Mitter Szolnoker Komt.; siehe Bösháza.

Bzanne, Ungarn, Zemplin. Komt.; s. Bodzás.

Bzenec, Mähren, Hrad. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Bisentz.

Bzenicza, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein zur Herschaft und Pfarre Bleternicza geh. *Dorf*, unw. Sulkavacz und Koprivnicza mit 19 Häus. und 138 Einw., 1¾ St. von Posega.

Bzenicza, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Szénásfalva.

Bzianka, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Sendziszow geh. *Gut* u. *Dorf*, 2 St. von Rzeszow.

Bzincz, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein den Grafen Traun geh., nach Radosz eingepfarrtes *Dorf* mit 20 Häus. und 142 Einwohnern, gegen O., 1 St. von Nagy-Rippény.

Bzincze, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Bottfalva.

Bzinne, Bziny — Ungarn, diess. der Donau, Árv. Gespansch., Kubin. Bzk., ein der Hrsch. Árva geh. slowak. *Dorf*, mit 84 Häus., 599 Einwohn. und einer über dem Flusse Árva liegenden kathol. Pfarre, 5 St. von Rosenberg, 1¼ St. von dem Markte Kubin.

Bzova, Ungarn, diess. der Donau, Neográder Gespansch., Lossoncz. Bzk., ein zur Hrsch., Pfarre und Lokalkaplanei Diviny Oroszy geh. *Landhaus*, mit einer Glashütte, nicht weit v. der k. Landstr., 1 Meil. von Vámosfalva.

Bzow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Totschnik geh., gegen W. an dem Dorfe Totschnik, 1¼ St. v. Czerhowitz.

Bzowa, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* mit einem Gasthause, z. Hrsch. Jungwoziez geh., 3 St. von Sudomierzitz.

Bzowa, Mähren, Hradisch. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Boskowitz und Hersch. Neu-Swietlau, ½ St. davon entlegen, 8 Meil. von Wischau, 6½ St. v. Hradisch.

Bzowey, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein zur Hrsch. Böhmischaicha gehör. *Dorf*, 2 St. von Liebenau.

Bzowica, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Olejow gehör. *Dorf* mit einer griechisch-katholisch. Kirche, 2 St. von Zborow.

Bzowik, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Bozok.

Bzunn, Ungarn, Wieselburg. Komt.; siehe Sarkasz-Bzunn.

Bzy, Böhmen, Budw. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Bräuhause und Meierhofe, zur Hersch. Wittingau und Pfarre Blauhurka, 2¼ St. von Wessely.

Bzy, Bsie — Böhmen, Pilsn. Kr., ein z. Hrsch. Kotzenitz unterth. *Dorf* mit einem hrschftl. Meierhofe u. einer Jägerswohnung, liegt an einer Anhöhe im Walde Bzy hinter dem Dorfe Drakau gegen W., 2¼ St. von Grünberg.

Berichtigungen.

Babaiach pag. 185, hinzu: Post Lienz.

Babendorf pag. 186, hinzu: Post Krainburg.

Bablynk pag. 189, soll heissen: Bablyuk.

Bachkoviza, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf*, mit 18 Häusern, 5 St. von Bellovár, 2 St. von der Komp. Szeverin.

Bacza, Batza — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Komt; siehe Batza.

Badrovcz, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf*, mit 56 Häusern, und einer Gemeinde-Schule, 7 St. v. Bellovár, 1½ St. von der 5. Komp. St. Georg.

Badstübel, Böhmen, Ellbogner Kr., siehe Badstübl.

Baichbera, pag. 206, soll heissen Baichberg.

Banya, Miszt; siehe Miszt Banya.

Banya, Maso; siehe Maso.

Banya, Németh Öveg; s. Németh.

Banya, Nagy-; siehe Nagy.

Banya, Nova; siehe Nova.

Banya, O; siehe O.

Banya, O Öveg; siehe O.

Banya, Rimá; siehe Rima.

Barananakút, pag. 235, soll heissen Baranykút.

Barna, Mala, Ungarn, Warasdin. St. Georger Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf*, mit 11 Häusern, einer Gemeinde-Schule und 2 Mühlen, 9 St. von Bellovar, 1 St. von der Komp. Turechevichpolye.

Barna, Welika, Ungarn, Warasdiner St. Georger-Grenz-Regiments-Bzk., ein *Dorf*, mit 84 Häusern, einer Gemeinde-Schule, 3 Mühlen, 7 St. von Bellovár, 1 St. von der Comp. Kovachzer.

Barzaniga, Lombardie, Prov. Cremona, Distr. III, Soresina, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre, vom Piacenza Gebirge, dem Flusse Seriomorte und Lago d'Iseo begrenzt, 1 St. von Soresina. Mit:
Arignù, Barboja, Caccialuppi, Meiereien.

Baumgarten, Sakert — Ungarn, Arader Komt., diese Kolonie ist in dem Jahre 1844 mit 30 Familien, welche jedoch vermehrt werden sollen, aus dem Dorfe pen Ponat eingewandert, die Einwohner sind Deutsche, katholischer Religion, und betreiben den Tabakbau, hat den Namen von dem k. k. Hofrathe und Direktor sämmtlicher k. k. Tabakfabriken, Andreas Baumgarten.

Baumgarten, Oest. ob d. E., ein *Dorf* am Heubache, in beträchtlicher

Entfernung vom Ufer der Donau, wo sich sonst ein von Ottto von Machland und seiner Gemalin, einer Gräfin von Peilstein, 1140 gestiftete Cisterzienserkloster befand.

Bedenichka, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments Bzk., ein *Dorf* mit 13 Häusern und einer Mühle, 5 St. von Bellovar, 2 St. von der Komp. Szeverin.

Bedenik, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments Bezirk, ein *Dorf* mit 67 Häusern und einer Gemeinde-Schule, Unter-Lieutenants-Station, 4¼ St. von Bellovár, 1¼ St. von der Komp. Szeverin.

Begovacha, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regiments Bzk., ein *Dorf* mit 15 Häusern und einer Mühle, 6¼ St. von Bellovár, 2 St. von der 4. Komp. Berrek.

Berrek, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regiments Bzk., ein *Markt* mit 35 Häusern und einer Mühle, Hauptmanns-Station, 4¾ St. von Bellovár.

Berschlanicza, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regiments Bezirk, ein *Dorf*, mit 13 Häusern und 5 Mühlen, 10 St. von Bellovár, ½ St. von der Komp. Wukovie.

Berzaja, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Reg. Bzk., ein *Dorf* mit 12 Häusern und einer Gemeinde-Schule, 8 St. von Bellovár, 2½ St. von der Comp. Kovachzer, Lieutenants-Station.

Bodrow, pag. 430, soll heissen statt Myslenicer — Wadowicer Kr.

Bojana, Ungarn, Warasd. Kreutzer Grenz. Reg. Bzk., ein *Dorf* mit 25 Häus., 4½ St. von Bellovár, 1½ St. von der 6. Comp. Chasma.

Bolch, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz Reg. Bzk., ein *Dorf* mit 41 Häus. und 2 Mühlen, nebst einer Gemeinde-Schule, Unter-Lieutenantsstation, ¾ St. von der 7. Komp. Farkassevez, 3 St. von Bellovár.

Boszilgovo, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz Reg. Bzk., ein *Dorf* mit einer Mühle und 14 Häusern, 6 St. von Bellovár, ¾ St. von der 6. Comp. Chasma.

Botiere, Lombardie, Prov. Bergamo, ein *Dorf*, Post Verdello.

Botzen, Tirol, Dekanat und Sitz des Dechants. Dazu gehören: die Pfarren Botzen, Gries, Mölten, Deutsch- und Wälsch-Nofen, Steineck, Stein auf dem Ritten, Unterinn, Jenesirn und Wangen.

Bregenz, Tirol, k. k. *Land-* und vor Kurzem noch Kriminal-Untersuchungsgericht für die Landgerichte Bregenz, Bregenzerwald, Dornbüren und Lustenau. Sitz des Gchts. Bregenz.

Bregenz, Tirol, *Dekanat* für die Pfarren: Bregenz, Langen, Riefensberg, Sulzberg, Möggers, Hohenweiler, Hörbranz, Lauterach, Hard, Wolfurt, Schwarzach, Bildstein, Buch und Alberschwende. Sitz d. Dechants Schwarzach, neu errichtete Pfarre.

Bregenzerwald, Tirol, k. k. *Landgericht* im Gebirge, mit den ehevorigen Gemeindsgerichten Lingenau u. Mittelberg. Sitz des Gerichts zu Bezau.

Brintschitza, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., eine 60 Klafter tiefe *Höhle* bei Mataria.

Brixen, Tirol, k. k. *Land-* und *Kriminal-Untersuchungsgericht* für die Landgerichte Brixen, Sterzingen und Rodeneck, zusammengesetzt aus dem ehemaligen Hofgerichte Neustift, dem Burgfrieden Brixen, dann den Gerichten Pfeffersberg, Salern und Lüsen, und von Rodeneck Mitter- und Unterdrittel. Sitz des Gchts.

Brixen, Tirol, *Landesviertel*, bestehend aus den zerstreuten, ehemals fürstlich brixnerischen Grchtn. Salern, Pfeffersberg, Velthurns, Klausen, Lüsen, Thurn, Tiers, Fassa, Spinges, Untervintel, Bruneck, Buchenstein, Antholz, Prags und Anras.

Brunecken, Tirol, *k. k. Land- und Kriminal-Untersuchungsgericht* für die Landgerichte Brunecken, Schöneck und Michelsburg, Altrasen, Welsberg, Enneberg, Buchenstein und Taufers. Neu kreirt aus dem Stadt- und Amtsgerichte Brunecken, dann aus dem westl. Theile des Ldgchts Altrasen, und dem östlichen von Michaelsburg, Sitz des Gerichs Brunecken.

Brunecken, Tirol, *Dekanat* und Sitz des Dechants für die Pfarren: Brunecken, St. Lorenzen, Pfalzen, Kiens, Ollang und Antholz.

Buchenstein, Tirol, *Dekanat* und *Pfarre*, auch Sitz des Dechants.

Buchenstein, ital. Levinalongo — Tirol, k. k. *Ldgrcht.* jenseits des Gebirges, zuvor fürstl. brixnerisch. Sitz des Gerichts Buchenstein.

Bunganij, Ungarn, Warasdin. Kreutz. Grenz-Reg. Bzk., ein *Dorf* mit 13 Häus., 8 St. von Bellovár, 1½ St. von der 9. Comp. Kris.

C.

Ca. Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Ca, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. VI, Gardone; siehe Magno.

Ca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Ripalta Nuova.

Ca, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Cà Adimari, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; s. Narvesa.

Ca, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano.

Ca, Alla, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Ca, Alla, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Lucino.

Ca, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Ca, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Ca, Alla, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Cà Allegri, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga.

Ca Alta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Ca Alta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Cà Arrigoni, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Cà Badero, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Cabadone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Olate.

Cabaggio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Erve.

Cabagino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Fuippiano al Brembo.

Cabaj, Ungarn, Neutra. Komt., ein *Dorf*; siehe Czabaj.

Cabanetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Bonate di sopra.

Cabarilli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Ca Bassa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Ca Bassa, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Ca Bassa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Ca Bassa, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Ca Basse, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Ca Basse, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Ca Basse, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. II, Ostiglia; s. Sustinente.

Cabassette, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cabbia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Arta.

Cabbiana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Quistello (Gabbiana.)

Cabbianca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Quistello (S. Giovanni del Dosso.)

Cabbiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Colturano.

Cà Bembo, Granze di, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe S. Giorgio in Bosco (Granze di Cà Bembo.)

Cabenaja, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Cà Benzi, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; s. Caerano.

Cabergnino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Mapello.

Cabertollo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Sotto il Monte.

Cabiaglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, eine *Gemeinde* und *Kastell*, mit Vorstand und Pfarre S. Appiano, dann einer Majolika-Fabrik an der östlichen Thal-Seite auf dem Berge Monticello, 8 Migl. von Varese. Hierher gehören:
Bolletta, Valle, Mühlen.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.

Cabianca, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; s. Chioggia.

Ca Bianca, la, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Esine.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Monté Leone.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Regina Fittarezza.

Ca Bianca, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Soresina; s. Soresina.

Ca Bianche, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Ca Bianche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Sermide (S. Groce.)

Ca Bianche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Schevenoglia.

Cabiate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Maria, zwischen Osten und Süden an dem Abhange eines kleinen Berges, welcher das Erdreich gegen den reissenden Tecò schützt, 5 Migl. von Cantù. Mit:

Padulli o Castello, Villa, — Ponada, Meierei.

Ca Bionda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Cabonasso, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Torre de' Busi.

Cabonetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Ca Bonorè, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Grumello de' Zanchi.

Caborello, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Bedizzole; siehe Lonato.

Cà Borremeo, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Cabortolasio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe S. Antonio.

Caboselli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Fiuppiano al Brembo.

Cabow, Cabowec — Ungarn, ein *Dorf*, im Zempliner Komitat.

Cabracaglio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Ca Brentana, La, eigentlich Cassina Brentana — Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Sulbiate inferiore.

Cà Brezza, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Cabriano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Massaglia; siehe Lomaniga.

Cabriola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo del Rio Melotta.

Ca Brucciata, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Curtatone.

Ca Brucciata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.

Ca Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Ca Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Ca Brucciata, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Ca Brucciata, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Ca Brucciata, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Cabruciata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Mapello.

Ca Brusada, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Pieve.

Ca Brusada, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Travagliato.

Ca Brusata, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Cere de Caprioli.

Ca Brusata, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Carettolo.

Ca Brusata, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Gambina.

Ca Brusata, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Pieve d' Olmi.

Ca Brusata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Fiuppiano al Brembo.

Cabuna, Ungarn, Veröcz. Komt., ein *Dorf*; siehe Czabuna.

Cà Cappello, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Lorco; siehe Donada.

Ca Cassina di, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca della Terra (Cassina di Ca).

Ca Cassina La, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Cassano.

Cà Castello, Casette di, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano (Casette di Cà Castello.)

Caccaratti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Cassina di Mariaga.

Caccassola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Caccavero, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Salò, ein *Gebirgs-Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Antonio Abbate, eine Aushilfskirche und Santuario. 1 Migl. von Salò. Mit: *Gorgada*, *Mühle*.

Cacciabella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Caccia, Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Caccia, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Caccia Gomarasca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Caccia Lepre, Lombardie, Prov. u. Distr. I. Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Caccialucchio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Mediglia.

Caccialuppa, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli.)

Caccialuppi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Barzaniga.

Caccia S. Maria Rosa. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Caccia, Villa, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; s. Lestitza (Villa Caccia).

Caccivio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Lurate.

Ca Cesarea, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Ca de' Zecchi.

Ca Chiodella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Cachy, Ungarn, Neutra. Komt., ein *Dorf*; siehe Czach.

Ca Cicina, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Cacig, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zum Ldgcht. Schwarzeneck geh. *Dorf*, mit einer Kirche, 3½ St. von Sessana.

Ca Cogoli, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Cacor di Sasso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varesse; siehe Varese (eigentlich Bosto).

Cacotta, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.

Cà Cottoni, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Caorle.

Ca Cuffie, I. II., Lombardie, Prov und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Cacvine, Dalmatien, Spalato Kreis, Sign Distr., ein *Dorf*, zum Ortsgericht Varpoglie und als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Sign gehörig, mit einer Lokalie der Pfarre Grab, in der Nähe des Berges Ruda, 2 Migl. von Varpoglie und Velliich, 30 Miglien von Spalato.

Cadacovich, auch Valmaroso — Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Weiler*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 3 St. von Dignano.

Ca d' Alemani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Ca de' Marozzi.

Cadallora, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.

Cadallora, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine.)

Cadallora, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Pieve.

Cadalora, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Ca Dalora, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Ca d' Amici, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Cadana, Böhmen, Saazer Kr., eine *Stadt*; siehe Kaaden.

Ca d' Andrea, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Pietro Mendegallo, 3½ St. von Cremona. Mit:
S. Pietro Mendegallo, Wirthshaus.

Cà d' Aprili, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Cà di David.

Cadassena, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Bonate di Sopra.

Cadastor, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Cadate, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Castello.

Ca d' Betti, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Ca d' Bianchi, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Grumello de' Zanchi.

Ca d' Bissi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Cà degli Oppi, Venedig, Provinz Verona und Distr. VII, Zevio; siehe Oppeano.

Cà del Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di ser' Ugo.

Cà del Bosco, Lombardie, Provinz Verona und Distr. V, Legnago; siehe Minerbe.

Ca del Ferro, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe S. Martino Buon Albergo.

Ca della Fiera, Venedig, Provinz und Distr. I, Verona; s. Buttapietra.

Ca dell' Ara, Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Villa franca.

Cadè, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, siehe Roncoferraro.

Ca de' Bolli, con Ca del Conte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, eine kleine *Gemeinde-Ortschaft*, in einer kl. Entfernung von der Mantuan. und Cremon. Poststrasse nach S. Martino Vesc. zu S. Martino in Strada gepfarrt, mit Vorstand u. Oratorio, 1½ St. von Lodi. Mit:
Ca del Conte, Majrana, einzelne Häuser.

Ca de' Bonavogli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, nach S. Maurizio zu Derovere (Distr. VI,) gepfarrt, mit Kapelle, 4 St. von Cremona. Mit:
Ca Demagni, einzelne Meierei,

Ca de' Boselli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Ca de' Brodi, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Ca de' Bruni, Lombardie, Provinz Crema und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Roncadello.

Ca de' Cervi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein nach S. Giuseppe zu Isolello (Distr. IX) gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, 1 St. v. Cremona. Dazu gehören:
Fenile, einzelne Meierei. – Mulino Cervi, einzelne Mühle. – Oratorio della Madonna, Oratorium.

Ca de' Cessi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Ca de' Chiozzi, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VIII, Piadena; siehe Piadena.

Ca de' Cò, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Castel Ponzone.

Ca de' Cò, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Ca de' Quintani.

Ca de' Corti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; eine *Villa* und *Gemeinde*, mit Vorstand nach S. Pietro Apost. in Pieve Gurate, einem Dorfe und Bestandtheil der Gemeinde Cingia de' Botti gepfarrt und mit einer Kapelle versehen. Die nächsten Berge und Flüsse sind: das Parma- und Piacenza-Gebirge und die Flüsse Po und Oglio, 4½ St. von Cremona. Dazu gehören:
Cagliano, Meierei.

Ca de' Croti, Lombardie, Prov. Bergamo u Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Ca de' Dermagni, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Ca de' Bonavoglj.

Ca de' Farina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Ca de' Quintani.

Ca de' Folli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Brembio.

Ca de' Frati, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Ripalta Vecchia.

Ca de' Gaggi, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf*, welches theils nach Torre Malamberti, S Ambrogio, theils nach S. Lorenzo de' Picenardi gepfarrt ist, mit einer Gemeinde-Deputation und Kapelle, 3½ St. von Cremona.

Cadegaloppo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Olginate.

Ca de' Garda, Lombardie, Provinz Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Cadegatti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe S. Giovanni alla Castagna.

Ca de' Gatti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Ca de' Gerri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; s. Ca dell' Acqua.

Cadegliano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Vicenago.

Ca de' Grossi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Ca de' Gudassi (Mezzana), Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Ca dei Boffi, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Ca dei Ferrari, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IX, Pescarolo; siehe Monticelli Ripa d' Oglio.

Ca dei Piva, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Colico.

Ca dei Rè, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Ca de' Latini, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo,

Ca del Baj, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca della Terra.

Ca del' Biondo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Ca del' Biuda, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca del Bosco, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, eine nach Natività di Maria Verg. gepfarrte *Gemeinde - Ortschaft*, mit Vorstand und einer Reisstampfe, 6 Migl. von Casalpusterlengo. Hieher gehören:

Brembio, Ca del Parto, Ca de' Tacchini, Loverole, Majana, zerstreute Häuser, — Sabbiona, S. Giovanno, Dörfer.

Ca del Bosco, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Porta Ombriano.

Ca del Bosco Lirelli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Oscasale.

Ca del Bosco Ospitale, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Oscasale.

Ca del Botto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Olmenetta.

Ca del Brolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Sospiro.

Ca del Codolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Pieve d' Olmi.

Ca del Conte, con Ca de' Bolli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IV, Borghetta; s. Ca d' Bolli.

Ca del Diavolo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro; s. Cazzago.

Ca de' Levriere, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca della Terra.

Ca del Facco, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Izzano.

Ca del Facco, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Salvirola Cremasca.

Ca del Ferro, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Carpaneda.

Ca del Foglia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Brembilla.

Ca del Fontana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Gugnano.

Ca del Gallo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Rodigo.

Ca della Beata Verg. di Loreto, Lombardie, Prov. Crema und Distr. VIII, Piadena; siehe Vho.

Ca dell' Acqua, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo, eine nach S. Pietro Apostolo zu Lodi vecechio gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand u. Oratorio, 3 Mühlen, Oehl-Presse und Reis-Stampfe, ½ Migl. vom Flusse Lambro, 3 Migl. v. S. Angiolo. Hierher gehören:

Bosca, einzelnes Haus. — Ca de Gerri, Colombara Domosola, Domodosolina, Meiereien. — Dossolina, Fratta, Maleonda, Trivulza, Gemeindetheile.

Ca dell' Acqua, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Gattera.

Ca della Fame, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Ponte S. Pietro.

Ca dell' Aglio, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. S. Margherita.

Ca del Lago. Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Adro; s. Clusane.

Ca dell' Angelo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Guardamiglio.

Ca dell' Argine, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; s. Gussola.

Ca della Terra, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine aus unten verzeichneten Meiereien bestehende *Villa* und *Gemeinde*, nach S. Giorgio zu Fossarmato gepf., mit einer

Gemeinde-Deputation und Priv. Oratorio. Vom Flusse Ticino 1 St. entfernt, 1 St. von Pavia. Dazu gehören:
Ca del Baj, Ca de' Livrieri, Ca de' Ratti, Case nuove, Cassina di Ca, Fornetto, Levigne, Tre case, kleine Meiereien.

Ca delle, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tinaro; s. Mazzo.

Ca delle Mosche, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VIII; s. Castel nuovo.

Ca dell' Era, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Alfiano.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Bertana Bocida.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Pieve d' Olmi; s. Casalorzo.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; s. Bozezzo.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Forcello.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VIII, Piadena; s. Piadena.

Ca dell' Ora, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Ca de' Quintani.

Ca dell' Organo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca del Lupo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Cremona; s. Moscazzone.

Ca del Lupo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Bagnarolo.

Ca del Maso, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Prato.

Ca del Papa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; s. Casal Zuigno.

Ca del Papa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Corneg-liano.

Ca del Papa, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Mazzo.

Ca del Pero, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Castellucchio.

Ca del Pisse, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca del Polli, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro; s. Clusane.

Ca del Ponte, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Ca del Porto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; s. Brembio.

Ca del Porto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Ca del Bosco.

Ca del Rozzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Levata.

Ca del Soldata, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Montevecchio.

Ca del Sole, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Levata.

Ca del Somenzi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca del Tappo, Lombardie, Prov. und Distr. V, Robecco; s. Carpaneda.

Ca del Tesoro, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Ca del Varolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca del Vecchio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Ca del Vento, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Castellucchio.

Ca del Verdelli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Cadel-Verzo, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ampezzo, im Langerichte Ampezzo.

Ca del Zurla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; s. Montodine.

Ca de' Madini, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Colico.

Ca de' Majnardi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Ca de' Majnardi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Ca de' Stefani.

Ca de' Majrani, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta Regale.

Ca de' Maraviglii, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Ca de' Mari, Lombardie, Prov. und Distr. I, Gremona; siehe Cadesco.

Ca de Marozzi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach SS. Gervaso e Protaso zu Gadesco gepfarrt. 1½ St. von Cremona. Hierzu gehören:
Ca d' Alemani, Casella, Villa, einzelne Meiereien.

Ca de' Mazzi, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, eine nach S. Martino zu Lavrago gepfarrte, nahe an dem Flusse Lambro liegende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand, einem Oratorio, Käse-Meierei, Oelpresse und Mühle, 5 Migl. von Casalpusterlengo. Mit:
Pantigliate, Dorf.

Cà de Mazzoli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livrago.

Cademotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Cadenabbia, Lombardie, Provinz Como und Distr. IV, Menagio; siehe Griante.

Cadenazzi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distrikt II, Zogno; s. S. Gallo.

Cadenazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Cadenazzone, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Cadene, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Grumello de Zanchi.

Cadene, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Chirignago.

Cà de' Pedroni, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Casalorzo Boldori.

Cà de' Peroni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Moroni.

Cà de Pollù, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Cà de' Quintani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf*, nach SS. Gervaso e Protaso zu Gadesco gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, 1½ St. von Cremona. Dazu gehören:

Ca de' Gò, Ca de' Varina, Ca dell' Ora, Corte, Mulino Quintani, einzelne Meiereien.

Cà de Rachi, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria di Lodi vechio.

Cà de' Ratti, Lombardie, Prov. Pavia und Dist. III, Belgiojoso; siehe Ca della Terra.

Cà de' Ratti, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Dist. I, Lodi; siehe Lodi.

Cà de' Ratti, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt III, S. Angiolo; siehe Castirago da Regio.

Cà de' Rhò, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Miradolo.

Cà de' Rizzi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Cadernoldo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Cadero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maccagno; siehe Graglio.

Cà de Rossi e Vigoretto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Caderzone, Tirol, Roveredo Kreis, ein zum Markgr. Judicarien geh., unter der Pfarre Rendena stehendes *Dorf*, im Thale Rendena, mit einer Kuratie, 1 St. von Rendena, 14 St. von Trient.

Cadesetto, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Cà de Sfondrati, Lombardie, Prov und Distr. I, Cremona, ein nach S. Bartolomeo zu Ca de' Stefeni gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Kapelle, 2¼ St. von Cremona. Mit:

Mottajoletta, Sidolo, einzelne Meiereien.

Cà de' Soresina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro Mart., von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago di Garda begrenzt, 2 St. von Piadena. Mit:

Villa de' Talamazzi, einzelnes Landhaus.

Cà de' Squintani, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Cornegliano.

Cà de' Staoli, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; eine *Villa* und *Gemeinde*, nach S. Geminiano in Pieve d' Olmi gepf., mit einer Kapelle und Gemeinde-Deputation, von dem Parma- und Piacenza-Gebirge und den Flüssen Pò u. Oglio begrenzt, 1¼ St. von Cremona. Dazu gehören:

Fraganesco, S. Barolameo, Meiereien.

Cà de' Stefani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo und Kapelle, 1¾ St. v. Cremona. Dazu gehören:

Baceanello, Ca de' Majnardi, Soregarolo, einzelne Meiereien.

Cà de Stirpi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Livrasco.

Cà de' Tacchini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Ca del Bosco.

Cà de Tavazzi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Cà de' Tedioli, oder Polizzera — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine aus unten stehenden Meiereien bestehende, nach S. Giorgio zu Fossarmato gehörige *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Gemeinde-Deputation, 1 St. vom Flusse Ticino, 1 St. v. Pavia. Mit:

Astolfa, Cassina Vela, Cassino, Comenda, Fibijna, Madonina, Morona, Polizzera, S. Croce, Meiereien.

Cà de' Togni, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Dossena.

Cà de Vagni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Casaletto Ceredano.

Cà de Valvasori, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Bottedo.

Cà de' Vanni, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarole del Re.

Cà de' Variani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Silvella.

Cà de' Vecchj, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Torre d' Isola.

Cà de' Vei, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Iseo.

Cà de' Vertui, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Brembio.

Cà de' Zagni, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Cà de' Zecchi, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Pietro Apost. zu Lodi vecchio gepfarrt, mit einem Oratorio, einer Gemeinde-Deputation und Käse-Meierei, 5 Migl. und 1½ St. v. Lodi. Dazu gehören:
Ca Cesarea, Canavette, Garibolda, Gariboldina, Muzza di Milano, Vignazza, Zelasche, Zelaschine, Gemeindetheile.

Cà di Capri, Venedig, Provinz und Distr. I, Verona; siehe Bussolengo.

Cà di Creola, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; s. Saccolengo.

Cá di Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; s. Lurago.

Cà di Cavagnolo, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.

Cà di Gandolfi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Cà di David, Venedig, Provinz und Distr. I, Verona, ein vom Flusse Adige begrenztes, bei Fraccazzole liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Battista und 5 Oratorien, 1½ Migl. von Verona. Hieher gehören:
Ca d' Aprili, Cà di Raffoldo, Cà di Ribaldi, Caprara, Fraccazzole, S. Fermo, Dörfer.

Cà Diedo, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. V, Loreo; siehe Rosolina.

Cà di Fontana, Venedig, Provinz Verona und Distr. II, Villafranca; s. Villafranca.

Cà di Maccicci, Venedig, Provinz Verona und Distr. VII, Zevio; siehe S. Giovanni Lapatoto.

Cà di Marchesini, Venedig, Prov. u. Distr. I, Verona; siehe Buttapietra.

Cà di Mazzè, Venedig, Prov. Verona u. Distr. VII, Zevio; siehe S. Giovanni Lupatoto.

Cà di Mezzo, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Cà di Novaglie, Venedig, Provinz u. Distr. I, Verona; s. Castel d' Azzano.

Cà di Raffaldo, Venedig, Prov. u. Distr. I, Verona; siehe Cà di David.

Cà di Ribaldi, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Cà di Ribaldi.

Cà di Robbi, Venedig, Provinz und Distr. I, Verona; s. Castel d' Azzano.

Cadignano, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Nazzaro e Celso, und einer Kapelle, v. Flusse Strone bespült, 4 Migl. v. Verola nuova. Dazu gehören:
Boneri, Casazza, Grazioli, Lifreddi, Massetti, Palazetto, Valotte, Schweizereien — Della Chiesa, Fenil nuova, Meiereien — Dell' Opistale, Mühle.

Cadilupo, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Cadilana, auch Cagalana — Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Corte del Palasio.

Cà di Maconi, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Cà di Madonna Taddea Vistarina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Campolungo.

Cà di Marco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Cà di Mezzo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Cà di Mezzo e Cà di Sopra, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cà di mezzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Cadin, Ober- und Unter-, Tirol, Pusterth. Kr., 2 kleine *Dörfchen* der Hrsch. Ampezzo geh., 7 St. von Niederdorf.

Cadin, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Andalo geh., im Landgerichte Mezzolombardo.

Cadina-Glavizza, Dalmatien, Zara Kr., Dernis. Distr., ein *Dorf* in der Pfarre Cognane, griechischen Ritus, zur Hauptgemeinde und unter die Pretur Dernis gehörig, auf dem festen Lande, 14 Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Cadinaggio, Lombardie, Prov Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Cadinarco, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIII, Leno; siehe Friesse.

Cadine, Cadinum — Tirol, Trienter Kr., ein zur Stadt und Landgericht Trient geh., der Pfarre zu Baselga unterthäniges *Dorf*, mit einer Kuratie, liegt über dem Etschfl. westl., 1½ St. von Trient. Hier schlug General Loudon die Franzosen aus ihrem verschanzten Lager hinaus, und verfolgte sie bis Trient.

Cadino, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Fahrdo gehör., im Landgerichte Lavis.

Cadino, Valle di, Tirol, Seitenthal in Fleims, ein *Bach*, entspringt an der Grenze des Landgerichts Telvana und Castellalto, und mündet sich nach einem nördlichen Laufe von 3 Stunden bei Castello in den Avisio aus.

Cadino, Tirol, Wirthshaus und kleiner *Ort* unter Salurn, an der Grenze von Königsberg.

Cà di Roda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Caerano.

Cà di Tavoli, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Castel d'Azzano.

Cà di Tinaldi, Venedig, Provinz und Distr. I, Verona; Castel d'Azzano.

Cà di Varana, Venedig, Provinz Verona und Distr. II, Villafranca; siehe Nogarole.

Cà di sopra, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Corte Madama.

Cà di sopra, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuola.

Cà di sotto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casalmoro.

Cà di sotto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Cà di sotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Cà di Vaccina, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.

Cà di Vione, Lombardie, Prov. Sondrio Valtellina) und Distr. III, Torino; siehe Mazzo.

Cadola, Al, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Colle.

Cadola, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Capo di Ponte.

Cà Dolfin, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Bassano.

Cà Dolfin, Venedig, Provinz Vicenza und Distrikt IV, Bassano; siehe Rasà.

Cadolino, Castellazzo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Pieve S. Giacomo.

Cadoneghe, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, eine *Villa* und *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Andrea und einer Kapelle. Die nächsten Berge sind das Eugan. Gebirge, und die Flüsse Brenta, Muson und Tergola, 1½ St. von Padova. Mit:

Bagnolo, Besitzung, Bragni di Mejaniga, mit Mühle. Mejaniga, Ponte di Vigo d'Arzere, Landhäuser.

Cadonico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Cadorago, Lombardie, Prov. Como u. Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, nahe dem Flusse Lura auf einem Hügel, 6 M. von Como. Hierher gehört:

Moncajolo, einzelnes Haus.

Cadore, Pieve di, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Pieve di Cadore.

Cadore, Venedig, ein *Marktflecken* in der Delegation Belluno. Der Name dieses Ortes ist berühmt geworden durch den grossen Maler Tizian, welcher in demselben geboren wurde. Seine Lage in hohen Gebirgen an der Piave, macht ihn zum Handel mit Holz und Eisen, als den reichhaltigen Produkten dieser Gegend geeignet, von welchem sich der gröste Theil seiner Einwohner, deren er gegen 1600 zählt, nebst der Viehzucht, und der bedeutenden Beschäftigung in den Eisenbergwerken ernährt. Der Distr. C. in hohen Gebirgen hat 23000 Einw. und bedeutende Viehzucht. Postamt.

Cà d' Ottavi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cadrega, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Tregolo.

Cadreglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Gremia.

Cadrezzate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Margarita und Vorstand, in einer Ebene 4½ Migl. von Angera. Hierzu gehört:

Monte Calvo, Schweizerei.

Cadunea, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Tolmezzo.

Caeme, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli).

Caerano, Venedig, Provinz Treviso und Distrikt VIII, Montebelluna, ein hart am Brent. fl., zwischen Posmòn u.

Crespignaga liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Marco und einem Oratorio. — $2\frac{1}{2}$ Migl. von Montebelluna. Mit:

Cà Benzi, einzelnes Haus. — Cà di Roda, Besitzung. — Al Cavajo, Vorstadt. — Ferro, All' Interno, Gebäude.

Caffaro R., Tirol, ein *Bach*, kommt von Bagolino herab, und ergiesst sich unter Lodron in den Chies Fluss.

Cà Erizzo, Venedig, Prov. Treviso und Distrikt VIII, Montebelluna; siehe Trevignano.

Cafedo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Traona.

Cà Ferrante, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Casal di Ser' Ugo.

Cà Fiorana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Carettolo.

Cà Franca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cernusco Lombardi.

Cà Franca, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Tarvenerio.

Cafrancoscio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XI, Lecco; s. S. Giovanni alla Gastagna.

Cafrosco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Cafura, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Saccolongo.

Cagaino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe S. Giovanni alla Gastagna,

Cagalana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Corte del Palasio; siehe Cadilano.

Cage, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiscaner Grenz-Regim. Bzk.; siehe Czage.

Caggiono, Lombardie, Prov. Como und Distrikt VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Caghetti, Lombardie, Prov. Brèscia und Distr. III, Bagnolo; siehe Ghedi.

Cagiona, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Cagliano, Lombardie, Prov. Como und Disr. XXIV, Brivio; ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Donino, welche in dem dazu gehörigen Dörfchen Giovenzana ihren Sitz hat, und einer Gemeinde-Deputation, auf einem Berge und dem Gebirge Brianza genannt, 5 Migl. von Oggiono (XII. Distr.) Hierzu gehören:

Campione, Cornova, Meiereien. — Camposirago, einzelnes Haus. — Giovenzana, Dorf.

Cagliano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Cà de' Corti.

Cagliara, Lombardie, Prov. Montova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Caglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Gervaso e Protaso, Gemeinde-Deputation und Ziegelofen im Thale S. Valeria, 4 Migl. von Asso, 5 Migl. v. Canzo. Mit:

Alpe di Campoè, Meiereien.

Cagnane, Dalmatien, Zara Kr., Dernis Distr., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre griech. Ritus, der Podestà und Pretur Dernis zugetheilt, auf d. festen Lande, nahe bei Ottovizze, 14 Migl. v. Knin, Postamt Sebenico.

Cagnanica, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; s. Bellaggio.

Cagnettone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Brignano.

Cagnina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Cagnino, Quarto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Quarto Cagnino.

Cagno, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Michele und Gemeind-Deputation, auf einer Anhöhe, in der Nähe des reissenden Gaggiolo, am Ursprunge des Flusses Olona, 8 Migl. v. Como. Hieher gehören;

Ciochè, Kirche. — La Rocca, einzelne Meierei — Trotto, Mühle.

Cagnó, Castello, Tirol, ein verfallenes *Schloss* am Noce Flusse, und

Cagno, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Ldgchts. Hrsch. Nonsberg geh., unter der Pfarre Rèvo steh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 11 St. von Trient.

Cagnola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Caravaggio.

Cagnola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Cagnola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; s. Inverigo.

Cagnola, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Ozero.

Cagnola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Niguarda.

Cagnola, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Galgagnano.

Cagnola, Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. III, Bollate; s. Villapizzone.

Cagnola, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XI, Conselve; s. Cartura.

Cagnoletta, Cassina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. III, Bollate; s. Villapizzone.

Cagnoli, Lombardie, Prov. Bergamo Distr. VIII, Piazza; siehe Branzi.

Cagnolina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta Regale.

Cagnolina, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Megliadino S. Vitale.

Cagnolla, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; s. Romano.

Cagnolo, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Cagnolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IX, Bellano; s. Dervio.

Cagnotera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Montevecchio.

Cà grande, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Pieve Porto Marone.

Cagsanio, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, s. Anzano.

Cahanowce, Ungarn, ein *Dorf*, im Sarosser Komt.; s. Téhány.

Caidate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfr. S. Giovanni Evang. und 2 Aushilfskirchen, v. d. Gemeinden Alpusciago und Samirago begrenzt, 2 St. v. Sesto Calende u. 2 St. v. Soma. Mit:
Castel Confalonieri, Schloss.

Caigole, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; s. Goito.

Cailina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; s. Villa.

Caima Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; s. Caselle.

Caimi, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Folgaria, im Ldgchte. Roveredo.

Cainari, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gem. Castello Tesino gehörig, im Landgerichte Strigno.

Cainero, Venedig, Prov. Friaul, und Distr. XII, Cividale; s. Cividale (Mulino Cainero).

Cainero, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Remanzacco (Mulino Cainero).

Caisole, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Distr. Quarnero, im Bzk. Cherso, Hauptort d. Untergemeinde gleichen Namens, mit 90 Häusern und 470 Einw., mit einer Pfarre, in der Diöces Veglia. Von hier auf Cherso ist der 315¾ Klft. über der Meeresfl. erhabene Bergrücken Orlini.

Cajada, Lombardie, Prov. Treviso u. Distr V, Serravalle; s. Lago.

Cajella, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; s. Motta Visconti.

Cajello, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Pfarre u. Gemeinde-Deputation, unweit Orago, 3 St. von Cassina delle Corte und ¾ St. v. Gallarate. Hieher gehören:
Bodalara, Mirabello, Monte, Schweizereien. — Cajello', Mühlen.

Cajello, Mulino, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; s. Cajello (Comune).

Cajetta, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo; s. Casorate.

Cajmera, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi Santi di Porta Ticinese.

Cajna, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VIII, Gravedona; s. Vercana.

Cajna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Meletto.

Cajno, Mulino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; s. Rancio.

Cajno, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfr. S. Zenone, 3 Oratorien, einer Kapelle u. Gemeinde-Deputation nicht weit vom Flusse Garza entlegen, 9 Migl. von Brescia. Mit:
Crignolo, Meierei.

Cajnparizzi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. S. Fiorano.

Cajolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, ein *Gemeindedorf*, welches nördlich vom Adda Flusse bespült, südlich v. Bergen und der Prov. Bergamo begrenzt wird, mit einer Gemeinde-Deputation, Probstei und Kaplanei, Pfarre S. Vittore u. 3 Aushilfskirchen, dann Eisenmine im Thale Liurio, die aber gegenwärtig brach liegt; hat 10 Mühlen, 4 Migl. v. Sondrio. Mit:
Cantone, Pranzera, Gemeindetheile.

Cajonvico, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria di Buffalora, dessen Terrain der Naviglio-Canal durchlauft, 4 Migl. v. Brescia. Dazu gehören:
Anderloni, Olivari, Mühlen. — Borgognina, Schweizerei. — Buffalora, Landhaus. — Cancafame, Case nuove, Colombaja, Lois, Retole, S Benetto, Meiereien.

Cajrate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XV, Busto Arsizio, eine *Ortsgemeinde*, mit Vorstand und eigener Pfr. S. Ambrogio, dann 2 Oratorien, von Cislago u. Bescalda begrenzt, am Olona Flusse, 1 St. v. Busto Arsizio. Hieher gehören:
Mulino Bianchi, Mulino Folla, Mulino dei Gitti, Mühlen.

Cà, la, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; s. Alserio.

Cà, la, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; s. Arcore.

Cà, la, Lombardie, Prov. Milano und und Distr. VIII, Vimercate; siehe Leono.

Calabresa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Calalzo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, nach Pieve di Cadore gepfarrt, am Strome Mulina, 1½ Migl. von Pieve di Cadore. Mit:
Pozzale, Dorf. — Rizzios Gemeindetheil.

Calamento, Valle di, Tirol, *Seitenthal* vom Maso Bach in Val Sugana, nordwestlich bis an das Gebirge von Palù.

Calamotta, in der Landessprache Kolrup — Dalmatien, Ragusa Kr., und Distr., eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, auf d. Insel gleichen Namens, mit einer eigenen Pfarre und Syndikat, 1¼ St. von Ragusa.

Calandre, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Calandrona, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.

Calarzere, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnano; siehe S. Fidenzio intero.

Calavena, Badia, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Badia Calavena.

Calavino, Calavinum — Tirol, Trient. Kr., ein zur Stadt und Ldgcht. Trient geh. *Dorf*, am Toblinger See, im Thale Cavedine, mit einer Pfarre, 3½ St. von Trient.

Calca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Calcagni Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia; siehe Corpi Santi.

Caleranica, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Caldonazzo geh., im Ldgcht. Levico.

Calchera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Calchera, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano.

Calcherino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Calchera, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone, siehe Forno di Zoldo.

Calchi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Carnate.

Calcianaletto, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. IV, Montechiari; s. Calcinato.

Calcinara, Borghetto, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; s. Correzzola (Borghetto di Calcinara).

Calcinara, Brenta di, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola (Brenta di Calcinara.

Calcinara, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; s. Monselice.

Calcinara di S. Margherita, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Calcinaro, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto; s. Nogara.

Calcinate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein nicht weit vom Strome Cherio entferntes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Martino, 1 Kapelle, Kalk- und Ziegelofen, 1 St. von Martinengo.

Calcinate degli Origoni, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Lissago.

Calcinata del Pesce, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Morosolo.

Calcinatella, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. IV, Monte Chiaro; siehe Calcinato.

Calcinato, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Monte Chiaro, ein *Gemeinde-Flecken* (eigentlich ein kleines Städtchen) mit einer eigenen Pfarre S. Vicenzo, 2 Aushilfskirchen, 4 Sant. und 2 Privat-Kapellen, einer Gemeinde-Deputation und mehren Seiden-Spinereien, von dem Flusse Chiese durchwässert, 6 Migl. von Lago di Salò, und 11 Migl. von Monte Chiaro. Hieher gehören:
Boccalini, Carotte, Cevello, Del Comune, Prodella, Meiereien. — Calcinatello, Landhaus. — Mulino, Calcinatello, Mulino di sopra e di sotto, Ponte S. Marco, Gassen.

Calcio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Vittore. Aushilfskirche, 2 Kapellen und 2 Seiden-Spinnereien, liegt am rechten Arme des Oglio, 1½ St. von Romano.

Calco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein aus unten genannten Bestandtheilen bestehendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Virgilio, welche in Grancia ihren Sitz hat, auf kleinen und leichten Hügeln zerstreut, an deren Ostseite der Fluss Adda sich befindet, 3 Migl. von Caprino. Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Boffolora, Calco di sopra, Cerrina, Colombajo, Cornello, Orancia, Pomeo, einzelne Häuser — Arlate, Dorf. — Scagnello, Vescuvia, Meiereien.

Calco di Belusco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bellusco.

Calco di sopra, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calco.

Calcotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Calda, Venedig, ein *Berg*, am linken Ufer des Degeno Fl., bei Trava.

Caldana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Coquio.

Caldara Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Caldora, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Caldarera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.

Caldarina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Caldarina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Caldarino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Caldarino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Caldè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino; siehe Castello.

Caldèi, Caldèfio — Tirol, Trient. Kr., ein in d. Sulzthale liegendes, 1 St. von der Gemeinde Male entferntes und dahin geh. *Dorf*, mit einer Kuratie und einem Schlosse, am Noce Flusse, vor Alters deren von Caldes Stammhaus, 12 St. von Trient.

Caldera, Cassina, Lombardie, Pro- Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Beregazzo.

Caldera, Cassina, Lombardie, Pro- Milano und Distr. III, Bollate; siehe Quinto Romano.

Calderano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Cenegliano; siehe Cajarine.

Calderara, Lombardie, Prov. und Distr. I. Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Calderara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Calderara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Carugate.

Calderara Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Paderno.

Calderara, Cassina, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Pavia; siehe Cassina Calderara.

Calderara Mulino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Calderara di sopra con Molino, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Calderia, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IV, Conegliano; siehe S. Lucia.

Calderuzza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Arzene.

Caldes, Tirol, Trient. Kr., ein der Herschaft Flavon geh. *Dorf* im Trient. Nonsberg. 10 St. von Trient.

Caldesio, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthale lieg. *Schloss* und *Dorf*; siehe Caldej.

Caldevezzo, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Piove.

Caldevigo, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Este.

Caldier, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Distr. Capodistria, Bzk. Montona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 57 Häus. und 450 Einw., mit einer Pfarre in der Diöces Parenzo Pola, 1 St. von Montona.

Caldiero, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, eine wegen ihrer Mineralquellen und Heilbädern bekannte *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und 2 Pfarren, S. Pietro e S. Lorenzo, 1 Filial und 3 Oratorien, von dem Flusse Fibbio begrenzt, unweit von dem Markte Soave, am südl. Abhange eines Gebirgszweiges der tirol. Grenzalpen, links der von Vicenza nach Verona führend. Str., mit warmen Schwefelquellen. Bei C. wurde Massena vom Erzherzog Carl am 30. Oct. 1805 besiegt. Während 1805 die österr. Waffen in Deutschland ein schweres Unglück traf, war das Beginnen des Feldzugs in Italien um desto glänzender. Hier stand Massena dem Erzherzog Carl entgegen, und führte den Krieg angriffsweise, indem er am 18. October über die Etsch setzte, und die Feindseligkeiten durch heftige Gefechte bei Verona eröffnete. Nachrichten über die Vorfälle bei Ulm trieben ihn zu neuen rasenden Angriffen auf die Stellungen der Österreicher bei C., Colognola, Stra und Chiavicca del Cristo, in welchen Molitor den rechten, Duchesme den linken Flügel u. Gardanne das Centrum des Erzherzogs angriff. Doch vergeblich waren alle diese verschiedenen Angriffe, in welchen von beiden Seiten mit der grössten Hartnäk-

kigkeit gekämpft wurde. Die österreich. Grenadiere unter Führung des Feldmarschall-Lieutenants Vogelsang zeichneten sich besonders aus. Massena's Truppen wichen, auf allen Puncten geschlagen, zurück, nachdem sie durch d. dreitägigen Kampf um 8000 geschmolzen waren. Der Sieger Rückzug, durch die Ereignisse bei Ulm zum Schutze der eigenen Provinzen nothwendig geworden, geschah langsam und in vollkommenster dem Feinde imponirenden Ordnung. Postamt. Hieher gehören:
Boccare, Rotta, Dörfer.

Caldiero, Venedig, *Berg* am Flusse Brendola bei Grancona.

Caldif, Tirol, verfallenes *Schloss* ober Neumarkt, Ldgcht. Enn und Caldif, davon nannten sich die Payr von Kaldif.

Caldirolo, I, II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Caldogno, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein am Strome Igna bei Castelnovo, in der Nähe des Flusses Bacchiglione liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Battista und 2 Oratorien, 5½ Migl. v. Vicenza. Dazu gehören:
Cresole, Rettorgale, Dörfer.

Caldona, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Trevissago.

Caldonatsch, Tirol, Trient. Kr., eine Ldgrchtshrsch. u. *Dorf*; s. Caldonazzo.

Caldonatz, Tirol, Trient. Kreis, eine Ldgrhtshrsch. u. *Dorf*; s. Caldonazzo.

Caldonazzo, Caldonatz — Tirol, Trient. Kr., eine Ldgrchtshrsch. u. *Dorf*, mit einer Kuratie und einem verfallenen Schlosse Leva genannt, ober dem Caldonazzer-See, liegt nördl., 3 St. v. Persen oder Pergine.

Caldonazzo, Lago di, Tirol, einer der grössten Seen im südl. Tirol, 1½ St. lang, Ursprung der Brenta.

Caldone, Ponte, Lombardie, Provinz Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Calle, Dalmatien, Zara-Kreis u. Distr. ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre unter der Podestà Zara, liegt auf der Insel Uglian, nahe bei Cuclizza, 3 M. v. Zara.

Caleip, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Calemberga, Lombardie, Provinz Como und Distr. XI, Lecco; s. Acquate.

Calembre, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellagio; siehe Civenna.

Calende, Sesto, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XVI, Somma; siehe Sesto Calende.

Caleotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Caleppio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein südwestl. bei Sarnico am rechten Arme des Flusses Oglio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo, 2 Aushilfskirchen und einem Oratorium, ½ St. von Sarcino. Dazu gehören:
Castel Rampino, Tombe, Gassen.

Caleppio, Lombardie, Prov. u. Distr. X, mit einer Pfarre S. Agata, Milano; siehe Settala.

Caleri, Porto, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Rosolina (Porto Caleri).

Calestria, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cusago.

Calgari, Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Monticello.

Calgoretto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVII, Rigolato; s. Comeglians.

Caliano, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgrchtshrsch. Beseno geh. *Dorf* an der Etsch, bei der Festung Biesein, hier ist eine steinerne Brücke über den vorbeifliessenden Wildbach angebracht, ist der Hauptort des Ldgrchts. Folgaria u. Beseno, Sitz der Obrigkeit, Benefiziat der Pfr. Besenello. Hier sind im Jahre 1487 die Venetianer von den Truppen Erzherzogs Siegmund von Oesterreich geschlagen worden, wobei ihr Feldherr Roberto Sanseverino geblieben ist. Postamt.

Caliaterra, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Ozero.

Calibago, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Cali, Chiout, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio, siehe Raccolana (Chiout Cali).

Cà Licini, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser Ugo.

Calignano, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo; s. Marcignago.

Calignano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine 3 St. vom Flusse Pó entfernt liegende *Villa* u. *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, 1¼ St. von Pavia.

Calin Porto di Brendolo, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt IV, Chioggia; siehe Chioggia.

Calini, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnola; siehe Barbarigo.

Calini alla Masseria Pieve, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Lograto.

Calini Cassina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Comezzano.

Calino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, ein *Gemeindedorf* mit Vor-

stand und eigener Pfarre S. Michele, vom Lago d' Iseo 5 Migl. entlegen, 5 Migl. von Adro.

Calino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Concesio.

Caliol. Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; s. Cesio maggiore.

Calisto Marchi. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I. Lodi; siehe Chiosa di Porta Regale.

Calisto Sarri. Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chiosa di Porta Regale.

Callalta. S. Biagio di. Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe S. Biagio di Callalta.

Callaone. Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Baon.

Callata, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Albignasego.

Calle, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Endenna.

Calle, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Zogno.

Calle di Casale, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagna; s. Casale.

Callo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIII, S. Pietro; s. Tarcetta (Erbazzo).

Calloneghe, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Rocca.

Callrimerio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; s. Brembilla.

Calluderaz, Dalmatien, Cattaro-Kr., Budua-Distr., ein *Dorf* welches unter d. 7 Migl. entfernten Pretur Budua steht, zur Gemeinde Pastrovichio gehört, und nach Gradista gepfarrt ist, mit einer Kirche des orientalischen Ritus, 9½ Migl. v. Cattaro.

Callugari, I. II, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; s. Carpenedolo.

Callura, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Lenna.

Cal Maggiore, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; s. Tarzo.

Calmaore, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; s. Montagnana.

Calmasino, Venedig, Prov. Verona u. Distr. XIII, Bardolino; s. Bardolino.

Calmegliadino, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Calna, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Schignano.

Calo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Ortsgemeinde* mit Vorstand, eigener Pfarre SS. Vitale e Agricola und einer Kapelle. — 2½ St. von Verano am Flusse Lambro, von Costa und Tregasio begrenzt, 2½ St. von Carate. Dazu gehören:
Fonigo, Pobigo, Riza, Schweizereien.

Calognola, Molini di, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Molini di Calagnola.

Calolzio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Martino, Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Deputation, Tuchfärberei, einer Säge, Spinnerei und einer Kalk- und Ziegelbrennerei, auf einer kleinen Anhöhe an der linken Seite des Lecco-See's, 1½ St. von Caprino. Hierzu gehören:
Cornello, Galavesa, Gera, Macerna, Maglio, Pascolo, Toffo, Schweizereien. — Masongiorgio, einzelnes Haus.

Calomla Mala u. Velka. Ungarn, Honth. Komt.: siehe Csalómia.

Calonega. Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camissano; siehe Pietro Engú.

Calonesca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Castel Rozzone.

Calosio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VI, Bormio; siehe Valle di sotto.

Calotsa, Colosta, Kalocsa, Kalotscha — Ungarn, eine erzbischöfliche *Stadt*, im Pester Komt.; siehe Kalocsa.

Callozzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Pianello.

Calpane, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Calpuno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Calsafino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Caltana, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe S. Maria di Sala.

Caltana di Murelle, ossia Zerbo di Murelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa Nova (Murelle).

Caltern, Tirol, Botzner Kr., ein *Dorf* mit einer, wegen ihrer schönen Fresco- und Oehlgemälde, sehenswerthen Pfarrkirche, einer öffentlichen Mädchenschule bei den Tertianerinen, herrlichen Weinwachs und angenehmen Spaziergängen am fischreichen Calterer-See.

Calto, Venedig, Prov. Polesine und Distr. IV, Massa, ein unterhalb Massa liegendes, vom Pó begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Rocco, 5 St. von Badia.

Caltrano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VII, Tiene, ein unweit von

diesem Markte liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, 2 Oratorien und 1 Kapelle, 1⅓ St. von Tiene.

Caltron, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Cles geh. im Landgcht. Cles.

Caluizano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiaro; siehe Calvisano.

Ca Lunga, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Persico.

Calunga, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Calura, Lombardie, Prov. Mantova und Distr, XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Calura Petroli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Cal Ubana, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Urbana.

Calusco, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Fedele und 2 Kapellen, Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegelofen. Liegt westlich am Addaflusse und den Wurzeln des Berges Giglio, als eine Kette des Gebirges Canto, 1½ St. von Ponte S. Pietro. Dazu gehören:

Baccanello, Schweizerei. Luvrida, alla Torre, Vanzone, Meiereien.

Caluta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Caluzzano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Montegnano; siehe Bussighera.

Calvagese, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato, ein *Gemeindedorf* mit einem Schlosse, eigenen Pfarre S. Pietro in Antochia, 4 Oratorien, 2 Kapellen und einer Gemeinde-Deputation, nicht weit vom Flusse Chiosa, 7 Migl. von Lonato. Mit:

Basse di sopra e di sotto, Tuccina, Schweizereien Mocasina, Villa, Mulino di Calvagese, Mühlen.

Calvagese, Mulino di, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Calvagese.

Calvajrate, Lombardie, Prov. und Distr. I, (Milano); siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Calvarienberg, Illirien, Kärnten, ein *Berg*, ½ St. von Klagenfurt, 307 Klft. hoch.

Calvarinna, Venedig, ein *Berg*, am Flusse S. Giovan bei Brenton.

Calvario, Monte, Illirien, Istrien, ein *Berg*, westlich v. Lussin grande, 180 W. Klftr. hoch.

Calvario, II, Venedig, Prov. Treviso, und Distr. VI, Ceneda; siehe Pieve di Soligo.

Calvaseglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Plesio.

Calvasino, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Lezzeno.

Calvène, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. VII, Tiene, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria und einem Oratorio, nahe bei Carré, 1 St. von Tiene.

Calventina, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Piano.

Calvenzana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Rogeno.

Calvenzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein *Gemeidedorf* zwischen den Flüssen Serio und Adda, von ersteren 5, vom letzteren 4 Migl. entlegen, mit Vorstand, Pfarre SS. Pietro e Paolo, 2 Aushilfskirchen und einem Oratorio. Kalk- und Ziegelofen, ½ St. von Treviglio. Hierzu gehören:

Cassina Breda, Cassinetta, Contrada de' Padri Minimi, Sigogna, Soina, Meiereien. Giorgio, Masnareda, Schweizereien.

Calvenzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Calvera, Tirol, ein *Berg* bei St. Valentin.

Calveta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Villa di Serio.

Calvi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Locate.

Calvignasco, Lombardie, Provinz Pavia, und Distr. VI, Binasco, ein nach S. Donato gepfarrtes *Gemeindedorf* (die Aushilfskirche S. Michele gehört unter die Pfarre Casorate) mit Vorstand und Casorate, 4 Migl. von Binasco. Dazu gehören:

Bettola di Calvignasco, Toretta, Dörfer. Beltrolina, Meierei.

Calvignasco, Bettola di, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI. Binasco; siehe Calvignasco.

Calvino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Padenghe.

Calvisano, nach alten Karten, Galuizano — Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Monte Chiaro, ein *Gemeindeflecken* mit einer eigenen Pfarre S. Silvestro, 8 Aushilfskirchen, 1 Santuario und 7 Kapellen, Gemeinde-Vorstand und Elementarschulen-Inspektion, gegen O. vom Flusse Chiesa bewässert und 17 Migl. vom Lago di Saló entlegen, 7 Migl. vom Monte Chiaro. Hierzu gehören:

Aeroldi, Coste, Folletto, Mercandina, Oriano, Rizzardi, S. Francesco, Schweizereien. Beluschi, Brognoli, Brontesi, Canove, Colomberone, Fornace Lecchi; Fornace Menghini, Lopates, Pini, Prato del Gioco, Serina, Zanoni, Meiereien. Follo, Gambarelle, Reale, Rovada, Mühlen. Malpaga, Mezzane, Dörfer.

Calvolla, Tirol, Rover. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Ville del monte geh., im Landgerichte Riva.

Calvono, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Griante.

Calwaria, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Paclaw geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, an einem unbenannten Bache, nächst Paclaw, 2 St. von Dobromil, 4 Meilen von Przemysl.

Calza Polesine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Calzeranica, Tirol, Trient. Kr., ein *Pfarrdorf* am Caldonazzer See, im Ldgcht. Levico, Sitz eines Dechants.

Cazolara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Rolo.

Calzolin, auch Canzolino — Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* an einem See bei Madran, Filial dieser Kuratie, der Pfarre und Ldgcht. Pergine.

Calzon, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agarda; siehe Agordo.

Calzone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Rezzato.

Calzoni, Venedig, Prov. Verona u. Dist. II, Villafranca; siehe Villafranca.

Camaffeo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Camaggio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Chignolo.

Camagra, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Ca Magra, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Soresina; siehe Casal Morano.

Camairago, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo, ein nächst dem vorbeifliessenden Adda Flusse liegend. *Gemeindedorf*, mit eigener Pfarre SS. Cosmo e Damiano und 2 Oratorien, Mühle, Käse-Meierei, Reis-Stampfe und Ölpresse, 4 Migl. von Casalpusterlengo. Mit:
Borromea, Landhaus. — Bosco Valentino, kleines Haus.

Camaitino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Camaitone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte Pietre; siehe Mapello.

Camajone Cassina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Castignate.

Camalò, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Povegliano.

Camandoli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Gussago.

Cà Marcello, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; s. Volpago.

Cà Marinoni, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Camassaglio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Mapello.

Camatinone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Bufi.

Camartino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Cunardo.

Camatta, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Zunico.

Camatta, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; siehe Chignolo.

Camatta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Brusatasso).

Camatta, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso; siehe Buttirago.

Camatta, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Camatta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Camatta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Rivarolo.

Camatta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Camatta, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco; siehe S. Pietro Cusico.

Camatta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Camatta, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Anguilara.

Camattella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Rivarolo.

Camazzole, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; siehe Carmignano.

Cambi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Cambiaga, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ozero.

Cambiaga, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Abbiategrasso; siehe Robecco.

Cambiago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Zenone, Aushilfs-Kirche, Kapelle und einer Gemeinde-Deputation, an Castellazzo, Masate, Gessate und Pessana angrenzend, 5 Migl. v. Gorgonzola. Hieher gehören: *Orombella, Torazza de' Mandoli, Meiereien.*

Cambiago Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cambianica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico; siehe Tavernola.

Cambiata, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Carettolo.

Cambrembo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Valleve.

Cambresca, Illirien, O. Friaul. Görz. Kr., eine zum Dorfe Aiba conscribirte *Ortschaft*, der Hrsch. Canal gehörig, 6 St. von Görz.

Cambrette, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Cambroso, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Cameletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola (Castelnuovo).

Camello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Camen, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; siehe Visano.

Camenari, Dalmatien, Cattaro-Kreis, Castelnuovo-Distr., ein unter eben diese Praetur geh. *Dörfchen*, mit einer steinernen Brücke über die hier vorbeifliessende reissende Josizza; an dem Punkte, wo sich die Terrains Castelnuovo und Perasto theilen, befindet sich eine ausserordentlich gute Wasserquelle, ebenfalls Camenari genannt, 9 Migl. von Castelnuovo.

Camendrago, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Cameno, Dalmatien, Cattaro-Kreis, Castelnuovo-Distr., ein zur Distrikts-Praetur gehör. *Dorf*, von den Bergen Dobrostizza, Xiglievise, Vratto und Subredislies begrenzt, 3½ Migl. von Castelnuovo.

Camenzago, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Camera, Mulino e Casa della, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggione; siehe Tornavento.

Camera, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Buttapietra.

Camerano, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Camerata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein am Saume des grossen Giogaja, den rechts der Lauf des Brembo bestreicht, lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Assunta, 5 Oratorien und einer Säge, 1 St. v. Piazza. Hierher gehören: *Albrembo, Bretto, Cespedosio, kleine Gassen. — Cornello, Dorf.*

Cà Mercato, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; s. Montebelluna.

Camerin, Casa de, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Spilimbergo (Tauriano, Casa de Camerin).

Camerlanti, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Centa geh., im Landgerichte Levico.

Camerlata, ossia S. Carpoforo (Corpi Santi di Como), Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, eine grosse, mit ihren Bestandtheilen theils in der Ebene, theils auf der Anhöhe zerstreut liegende *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Gemeinde-Deputation und mehren Pfarren S. Carpoforo in Camerlata, S. Boromeo, im Flecken gleichen Namens, S. Cecilia in Camnago, S. Agata im Flecken S. Martino, S. Tomaso in Civiglio und einer Papier-Fabrike, 3 Migl. v. Como. Hieher gehören: *Belvedere, Geno, Monte Verde, Rienza, S. Carpoforo, einzelne Landhäuser. — Breva, Brusada, Camorte, Castello Boradello, Coppelletta, Crota, Frigere, Madrazza, Alla Molera, Nosettà, Paradiso, Petrera, Pianozzo, Al Ronco, S. Brigida, Sasso, Scoto, Stalletto, alla Stanza, Valgioveve, Meiereien. — Gorzola, Lora, S. Giuseppe, kleine Dörfer. — Ai Mulini, Osterie, Nuove, Valle de' Mulini, Mühlen. — S. Giuliano, S. Martino, Städte.*

Camerlata, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Colciago.

Camerlenga, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Camerone, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Ca Mestrino, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Camia, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; s. S. Fedele.

Camigna, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Heil. Kreuz geh. *Dorf*, mit einer Pfr., am Fusse des Berges Zhavin, 1 St. von Czerniza.

Camignana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Camignana, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; s. Rodigo.

Camignone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, ein *Ge-*

meindedorf, am Berge Delma mit einer eigenen Pfr. S. Lorenzo, 3 Oratorien, 2 Kapellen und Gemeinde-Deputation, 10 Migl. von Brescia. Mit:
Rancoglia, Mühle. — Valenzano, Landhaus.

Camignone, Bettolle di, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Isco; siehe Rovezze.

Cà Milano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trivignano.

Camiletta, Lombardie, Prov, Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondeno).

Camin, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Padova; siehe Padova.

Caminasca, Lombardie, Prov und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Comasina.

Caminata, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf*, v. dem Munizipal-Magistrate der Stadt Casal Maggiore administrirt, mit einer Pfarre, Kirche S. Genesio, zunächst d. Flusse Po, 2½ Migl. von Casal Maggiore. Mit:
Rajmonda, Ronca, Gemeindetheile.

Caminate, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Caminazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Camineda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe S. Paolo.

Caminella, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Caminetti di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; siehe Camisano.

Caminetto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Buttrio.

Camino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo, ein ganz in der Ebene liegend. *Gemeindedorf*, v. Paseriano, Codroipo und dem Tagliamento begrenzt, mit einer Gemeinde-Deputation und Kuratiekirche Tutti Santi; die Pfarre selbst (S. Maria) in Pieve di Rosa, 3 Migl. von Codroipo. Dazu gehören:
Buynins, Glaunicco, Gorizzo, Pieve di Rosa, S. Vidotto, Stracis, Gemeindetheile.

Camino, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Oderzo.

Camino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Buttrio.

Camino Granze di, Venedig, Provinz und Munizipal-Bzk. Padova; siehe Padova (Granze di Camino).

Camirasca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Brena.

Camisa, Illirien, Istrien, *Hafen*, ist südw. v. St. Martino bei d. Dorfe Ustrine gelegen, und gegen alle Winde gesichert. Wegen der bedeutenden Tiefe dieses Hafens können in diesen selbst die grössten Kriegsschiffe einlaufen und vor Anker gehen.

Camisano, Venedig, Prov. und Munizipal-Bzk. Vicenza; siehe Vicenza.

Camisano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano, eine *Dorf-Gemeinde*, wovon der II Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Nicolo, einer Aushilfskirche und 4 Oratorien, mit einer königl. Prätur, Distrikts-Comissariat, Gemeinde-Deputation und Wohlthätigkeits-Anstalt, dann einer Brief Sammlung des 8 Migl. entfernten Provinzial-Postamts Vicenza, von den Distrikten Citadella u. Bassano, dann von der Provinz Padova, den Bergen dei Sette Comuni und d. Fl. Brenta begrenzt, zwischen Vanzó und Rampazzo. Postamt mit:
Malspinoso, Rampazzo, S. Maria, Seghe, Vanzò, Dörfer.

Camisano, Venedig, Prov. Vicenza, ein *Distrikt* mit d. Gemeinden: Camisano mit Malspinoso, Rampazzo, S. Maria, Seghe und Vánzo — Carmignano mit Camazzole und Ospitale di Brenta — Gazzo mit Cajanigo, Grantorto Vicentino, Grossa u. Vilallta — Grisignano mit Babano und Pajana di Granfion — Grumolo delle Abbadesse mit Favallina, Resèga, Sarmègo und Vancimuglio — Montegalda mit Colzè u. Tavallon — Montegaldella — Quinto mit Lanzè — S. Pietro Engù mit Arme. dola, Barche und Calonega — Torri di Quartesolo mit Lerin und Maròla.

Camisano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, ein 2 Migl. v. Fl. Serio entfernt, auf der Strasse v. Crema nach Romano (Provinz Bergamo) liegendes grosses *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfr. S. Giov. Decollato, Kapelle, 3 Mühlen, einer Öhlpresse und Reisstampfe, 7 Migl. von Crema. Mit:
Caminetti di sotto, Mühle — Boschetta, Caminetti di sopra, Cantarana, Concordia, Marchesana, Ravezza, Salizza, S. Giacomo, Suarde, Torrianello, Torriani, Torrianoni, Zorlasca, Meiereien.

Camitz, auch Kamitz — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bielitz mit einer Filialkirche und einer Mühle, 1½ St. von Bielitz.

Camitz - Überschar, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dörfchen* zur Hersch. Patschekau an der k. preus. schlesischen Grenze, ¾ St. von Obergoestitz an dem Markte Weisswasser, 10 St. von Zukmantel.

Camlago, Lombardie, Prov. Como und Distrikt VII, Dongo; siehe Pianello.

Camluno, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe S. Antonio.

Cammenda, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Vicenza; siehe Vicenza (Longara mit Cammenda).

Cammago, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Cecilia, auf einer Anhöhe, 2 Migl. von Como. Hierzu gehören:

Campore, Chiasto, Roncasio, Meiereien.

Cammago, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Margharita und Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe, nahe dem reissenden Zaloppia, 6 Migl. von Como. Hierzu gehören:

Bernasca, einzelnes Landhaus. Mulini Ferrari, Mulini, Lambertenghi, Mühlen.

Cammago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate,

Cà Mocenigo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Rosolina.

Camoga, **Cassina**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.

Camola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Camolin, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Sospirolo.

Camolina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Camolini, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe S. Bassano.

Camoniera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Somendenna.

Camorane, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Cà Morosini, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Saonara.

Camota, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Robio.

Camorte, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Camozza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Camozzi, **Cassina**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Dalmine.

Camp, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* und Kuratie der Pfarre Denno auf dem Nonsberg, Ldgcht. Mezzo Lombardo, zuvor Cles.

Campaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Campaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Macagno; siehe Maccagno superiore.

Campaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Teino.

Campaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Venegono superiore.

Campaccio, **Cassina**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Palazzuolo.

Campaccino, Lombardie, Prov. und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Campagna, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Torbole.

Campagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Pizzighettone.

Campagna, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Rodengo.

Campagna, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Desenzano.

Campagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Monasterolo.

Campagna, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Lograto.

Campagna, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt II, Ospitaletto; siehe Travagliato.

Campagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Ponti.

Campagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Alfiano.

Campagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Cella.

Campagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casalmoro.

Campagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Visconti.

Campagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Campagna, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe S. Margherita.

Campagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Campagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. S. Martino in Strada.

Campagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Campagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. S. Colombano.
Campagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Terra nuova.
Campagna, In, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Tormo.
Campagna, I. II., Lombardie, Pr. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.
Campagna, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo, ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Versammlung, eigener Pfarre S. Pietro, zwei öffentlichen und einem Privat-Oratorio, unweit Mira, am Fl. Brenton, $1\frac{1}{2}$ St. von Dolo. Mit:
Lova, Lughetto, Dörfer.
Campagna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Maniago grande.
Campagna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fontanafredda (Vigonovo.)
Campagna, Venedig, Prov. u. Distr. VII, Pordenone; siehe Porcia.
Campagna. Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe S. Martino.
Campagna, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt IX, Codroipo; siehe Codroipo.
Campagna, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Abano.
Campagna, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Cessalto.
Campagna, Venedig, Prov. Treviso und Distrikt IV, Conegliano; siehe Mareno.
Campagna, Falzè di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trivignano di Campagna (Falze di Campagna.)
Campagna, Frazione di Sofferetta, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Mareno.
Campagna, Larga, Venedig, Pr. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.
Campagna, Madonna di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Cordovado.
Campagna, Pezzan di, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Istrana.
Campagna, S. Floriano di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; siehe Salvarosa (S. Floriano di Campagna).
Campagna, S. Leonardo di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. V, Aviano; siehe Montereale (S. Leonardo di Campagna).
Campagna di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Viconago.
Campagna, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Niguarda.
Campagna Antoldi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.
Campagna, Casella in, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.
Campagna, Casello di, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.
Campagna, Cassina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Berlingo.
Campagna, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Comairano.
Campagna, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Mirabello.
Campagna, Cassina, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Pavia; siehe S. Soffia.
Campagna, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo (Morona).
Campagna de' Zoppi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.
Campagna Gelmetti, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Pozzolengo.
Campagna maggiore, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.
Campagna Martinelli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.
Campagna minore, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.
Campagna, Mulino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Campagna, Mulino di, Lombarbardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Besatte.
Campagna S. Elena, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canetto.
Campagna Scotti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.
Campagna, S. Martino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. V, Aviano;

siehe Montereale (S. Martino di Campagna).

Campagna II. Scotti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.

Campagna III. Scottie Riboni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.

Campagna, Trivignano di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trevignano di Campagna.

Campagna vecchia, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Villa Dosa.

Campagnani, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Usmate.

Campagnano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maccagno, ein zu Maccagno di sopra u. Maccagno di sotto, $1\frac{3}{4}$ Migl. vom Lago Maggiore entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Martino, $2\frac{1}{2}$ Migl. von Varese.

Campagnano, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; s. Musso.

Campagnazza, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; s. Cologno.

Campagnazza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, siehe Cucciago.

Campagnazzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bassano.

Campagne, Mulino della, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.

Campagnette, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Robecco.

Campagnola, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. I, Bergamo; s. Bergamo.

Campagnola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Campagnola, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Campagnola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Prata di sopra e di sotto.

Campagnola, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa.

Campagnola, Lombardie, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Mareno.

Campagnola, Alla, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Campagnola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Kapelle, nach SS. Giacomo e Filippo zu Corti di Cortesi gepfarrt, am Brescian. Gebirge und dem Oglio-Flusse. 3 St. von Cremona. Dazu gehören:

Caselle, Quadro, einzelne Meierhöfe. Mulino della Cassa Trecchi, Mulino della Cassa Visconti, Mühlen.

Campagnola, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, eine kleine *Gemeinde-Ortschaft* von zerstreuten Häusern an der Strasse, welche von Crema nach Milano, (in der Prov. Bergamo) führt, mit Pfarre S. Pancrazio, Oratorio, Kapelle, 3 Mühlen, 4 Reis-Stampfen und einer Oelpresse, 3 Migl. von Crema. Mit:

Ca vechia, Canturana, Cassina nuova, Cassina del Torchio, Cassina la Torre, Colombara, Schweizereien. Cassina Rasiga, Mühle.

Campagnole, Tirol, Roveredo Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Sacco im Landgerichte Roveredo.

Campagnole, Tirol, Roveredo Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Roveredo gehörig, im Landgerichte Roveredo.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Lardera.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Corte Madama.

Campagnuola, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lenato; siehe Padenghe.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbello; siehe Marmirolo.

Campagnuola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Campagnuola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Campagnuola Salice, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Campagnuole, Lombardie; Prov. Mantova und Distr. VII, Canetto; siehe Ostiano.

Campagnuole, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Robecco.

Campagnuole, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Scandolara.

Campagnuoli, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Campagnuolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Campagnuolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Campagnuolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII. Verese; siehe Schiano.

Campagnuoni, Palazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Gasaloldo.

Campalano, Venedig, Prov. Verona und Distrikt IV, Sanguinetto; siehe Nogara.

Campalto, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Favaro.

Campalto, Venedig, Provinz und Distrikt I, Verona; siehe S. Martino Buon Albergo.

Campalton, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Favaro.

Campa, Tirol, Botzn. Kr., ein zum Ldgcht. Kaltern gehöriges altes *Schloss* in dem Dorfe Mitterdorf, 4 St. von Botzen.

Campana, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Lucia.

Campana, Mulinetto il, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Monzoro.

Campana, Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Monzoro.

Campanaua, Oest. ob d. E., Salzburger Kr.; siehe Elsbethen.

Campanelle, Venedig, Prov. und Distrikt I, Padova; siehe Saonara.

Campani, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; siehe Gardone.

Campania, Siebenbürgen; siehe Foffeld.

Campaniga, Selva maggiore, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Campanigalli, Ronchetti, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego (Ronchetti Campanigalli).

Campanigalli, Ronchi, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo d' Arsego; siehe Campo Sampiero (Ronchi di Capanile),

Campanile, Ronchi di, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzolla; siehe Villa Franca (Ronchi di Campanile).

Camparada, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, ist eine Filiale der Pfarre L' Assunzione di Maria Vergine zu Lesno, nicht weit davon entlegen, $1\frac{1}{2}$ St. von Vimercate. Einverleibt sind:

Casa Bella, La Torre, Masciocchino, Masciocco, Valmora, Schweizereien. Croce, Landhaus.

Campartita, Della, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Travagliata.

Campardo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Fior di sopra.

Camparta, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Meano gehörig, im Ldgcht. Lavis.

Campasso, Lombardie, Prov. und Distr. II, Bergamo; siehe Valtesse.

Campazzino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livrago.

Campazzo, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Campazzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Sesto.

Campazzo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Romana.

Campazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Fossarmato.

Campazzo, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Fiesco.

Campazzo, Lombardie, Provinz Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Genivolta.

Campazzo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livraga.

Campazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Vivente.

Campea, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Miane.

Campedei, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Triechiana.

Campedello, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV. Auronzo; siehe Nicolò.

Campedello, Venedig, Provinz und Munizipal-Bezirk Vicenza; s. Vicenza.

Campedello, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Chiavenna.

Campeggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Musso.

Campeggio, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt VIII, Porto Gruaro; siehe Porto Gruaro.

Campeglie, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Vercenico gehörig, in der Diöces Veglia, 1 St. von Veglia.

Campeglio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Faedis.

Campei, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Campeis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Pinzano.

Campei M., Tirol, *Berg*, worüber der Weg von Dimaro im Sulzberg nach Val Rendena in Judicarien führt.

Campeja, Venedig, *Berg* bei Lanari.

Campel, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Campelle V., Seitenthal am Maso Bach in Val Sugana, v. diesem nordöstl. gegen d. Gebirg Cima Dasta in V. Tesino.

Campello, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Moniga.

Campello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Triuggio.

Campello, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VI, Bormio; siehe Bormio.

Campello, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Chiavenna.

Campenn, Tirol, Botzner Kr., ein adel. *Ansitz*, kleiner *Ort* und Expositur der Pfarre Botzen, auf einem Berge jenseits des Eisacks, Stadtgebiets Botzen.

Campeote, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; siehe Pinzano (Valeriano).

Campera La, Lombardie, Provinz Como und Distr. IX, Bellano; s. Colico.

Camperi, Tirol, Rovered. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Terragnuolo geh., im Ldgrcht. Roveredo.

Camperiano, Venedig, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Camperisco, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Ronago.

Campese, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. VI, Asiago; siehe Campolungo.

Campestrin, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Mazzin geh., im Ldgrcht. Fassa.

Campestrin, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pieve Tesino geh. Ldgrcht. Strigno.

Campestrini, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Torcegno geh., im Ldgrcht. Borgo.

Campestrino, Venedig, Prov. Padova und Distrikt X, Monselice; siehe Monselice.

Campetti, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Campetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbioneta; siehe Sabbionetta.

Campeto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Pinzano.

Campezzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Campformio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; s. Campo Formido.

Campi, Tirol, Trienter Kreis, ein zur Ldgrchtshrsch. Reiff geh. *Dorf* mit einer Kuratie an dem Albotabache, nördl. auf einer Anhöhe, 10½ St. von Trient.

Campi, Tirol, Rovered. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Terragnuolo geh., im Ldgrcht. Roveredo.

Campi Dei, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Campiabona, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Campiadiga Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Cavirate; siehe Cardane.

Campiana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Campiani, Lombardie, Provinz und Distr. I, Brescia; siehe Celliate.

Campiani, Venedig, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Collebeato.

Campiano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Biglio.

Campi Asciuti, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassago.

Campidell, Tirol, Botzner Kr., *Dorf* und Filial der Kuratie Flaſs, ehemaligen Grchts. Flass und Campidell, der Pfarre Mölten, jetzt Landgericht Karneid und Jenesien.

Campi di Buono, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. VI, Gardone; siehe Lumezzane S. Apollonio.

Campie di, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Dongo.

Campiello, Tirol, Trient. Kreis, ein *Weiler* zur Gemeinde Levico gehör., im Ldgrcht. Levico.

Campi Giarosi fuori dell Arzerin, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Masi.

Campiglia, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo, ein von den Bergen di Grancona und di Meledo Alto begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand,

Pfarre SS. Pietro e Paolo und einem Privat-Oratorio, nächst den Flüssen Liona und Guà (Nuovo), 4 St. von Lonigo.

Campiglio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; s. Sarezzo.

Campiglio, Tirol, Rovered. Kr., ein *Weiler* im Rendena-Thale zur Gemeinde Pinzolo im Ldgrcht. Tione.

Campiglio Casa, Lombardie, Provinz u. Distr. II, Milano; siehe Corsico.

Campiglione e Pezza, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Vestreno.

Campigo, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. X, Castelfranco; siehe Albaredo.

Campill, Tirol, Pusterthal. Kr., ein *Dorf* am Campiller Bache, Kuratie der Pfarre und Ldgrcht. Enneberg, zuvor Grcht. Thurn.

Campill, Tirol, Botzner Kr., adeliger *Ansitz* bei Botzen, dieses Stadtgebiets.

Campiller Bach, Tirol, Seitenthal von Gaderbach in Enneberg, südl. von St. Martin ehemaligen Gerichts Thurn.

Campiollo inferiore e superiore, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; s. Moggio di sotto (Moggio di sopra).

Campion, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VI, Ceneda; siehe Colle.

Campiona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Campioncella, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Gazzoldo.

Campione, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Zenone und Erdengeschirrfabrik, gegen W. am Ufer des Zeresio See's, 8 Migl. von S. Fedele.

Campione, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Cagliano.

Campione, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Campisego, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Campisico.

Campisego, di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Campisico, insgemein Campisego — Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema, eine *Gemeinde-Ortschaft*, 1 Migl. von der Strasse nach Misano u. eben so weit v. Capralba, wohin sie (SS. Andrea e Zenone) gepf. ist, entlegen, mit einem Oratorio, Gemeinde-Deputation und zwei Reis-Stampfen, 6 Migl. von Crema. Mit: *Balzarina, Balzarinetta, Benzona. Campisego di sopra e di sotto, Campisighetto, Casa Bianca, Casa nuove, Remascita, Vittoria, Schweizereien.*

Campisighetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Campi, sotto posti all acqua, Kombardie, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; siehe Castelbaldo.

Campitello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Castiglione delle Stiviere.

Campitello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Campitello, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, im Ldgchte. Fassa.

Campivola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolatto; s. Ravaseletto.

Camplongo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XIII, Barbarano; s. Orancona.

Campo, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Marggr. Judicarien geh., unter der Pfr. Lamaso stehendes *Dorf* und *Schloss*, mit einem Franziskaner Kloster, ½ St. von Lomaso, 9 St. von Trient.

Campo maggiore, Tirol, ein *Dorf* und *Franziskanerkloster*, der Pfarre Lomas gehörig.

Campo minore, Tirol, ein *Dorf*, beim Schlosse Campo, der Pfarre Lomas gehörig.

Campo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; s. Forno di Zoldo.

Campo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Alano.

Campo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; s. S. Giustina.

Campo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Campo Bernardo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Salgareda.

Campo Cervaro, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Codognè.

Campo Ceserano, Venedig, Prov. Padova u. Distr. II, Mirano; s. Mirano.

Camposampiero, Venedig, Prov. Padua und Distrikt IV, *Gemeinden*: Campo d' Arsego mit Bosco del Vescovo, Bronzolo, Busiago ronco, Campolin Marcello, Caselle, Fiumicello, Masetto, Pirani, Puotti di fiumicello porzione, Reschigliano, Ronchetti Campanigalli, Ronchi Campanigalli, Ronchi novi, Sant Andrea di Codi verno und Serraglie. — Camposampiero mit Albarelle, Banca Marin mit einem Theile von Zorzi, Canove, Cantone, Contrada Zacca, Corso porzione, Fur-

lani, Malcantone, Pissintorno, Rustega, S. Marco, auch Arcone, Sparell', Villa pitocca und Villa Vettura, — Loreggia und Contrade unite (vereinigten Gassen) mit Banca Marin Zorzi porzione, Boscalto intiero, Carpanè, Pitocche di Loreggia und Riondello. — Massanzago mit Malcanton I, und II, S. Dona und Zeminiana. — S. Eufemia mit Borgoricco, Castellaro, Desmano, Esente al Sole, Faverigo, Granza Andronica, Ronchi di S. Eufemia u. Straelle. — S. Giorgio delle Pertiche mit Arsego, Covin dell' Arsego, oltre Arsego, Torre di Burri und Villarappa di S. Giorgio. — S. Giustina in Colle mit Borghetto padovano, Castelletto in rio bianco, Fontane bianche, Fratte, Granza Soranza, Rio bianco, Roara, Tergola, Tergolina, Tre Marende und Villa rappa di S. Giustina. — S. Michiele delle badesse mit S. Giuliano. — Villa del Conte mit Abbazia Pisani oder auch Abbazia di S. Fufemia. Borghetto in Abbazia di S. Eufemia oder Granze di Abbazia, Esenti, Granza di S. Eufemia und Rostello oder Capodilista. — Villanova mit Murelle, Caltana di Murelle oder Zerbo di Murelle, Musselini, Pieve di S. Prosdocimo und Puotti di Villanova (porzione).

Campo, Ober- und Unter-, Tirol, Pusterth. Kr., 2 zur Hrsch. Ampezzo geh. kleine *Dörfer*, 7 St. von Niederdorf.

Campo, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Lenno.

Campo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Novate.

Campo, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; s. Civanna.

Campo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Perego.

Campo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Torre.

Campo, Bello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Torre de' Negri.

Campo, Bonino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Campo Cassina di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Luino.

Campo de' Fiori, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Orientale.

Campo del Bero, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, siehe Polengo.

Campo del Ferro, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Pizzighettone; s. Polengo.

Campo dell' Albera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Campo dell' Olmo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Campo del Pomo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Campo de Morti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Campo Dolcino, Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna, eine *Gemeinde-Ortschaft*, in einer Gebirgsgegend vom Strome Rabbiosa, welcher auf d. Berge Angolaga entspringt, bewässert, mit einer Gemeinde-Deputation, Probstei, Pfarre S. Giovanni Battista, 2 Filialkirchen, 4 Oratorien, Gend'armerie-Abtheilung und 3 Mühlen, 52 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Andreloga, Case Spulga, Gualdera, Montta Zoccana, einzelne Schweizereien. — Portarezza, Prestone, Gemeindetheile.

Zu diesem Postamte gehören:

All' Accetto, Alle Corti, Alla Pietra, Alpe Foppa, Alpe Qualdera, Alpe Servizio, Alpe Zoccana, Angeloga, Campodolcino, Casa dei Tini, Casa Spluga, Cormozone, Fraciscio, Frasnedo, Motta, Portarezza, Prestone, Prima, Chiesa, Seconda Chiesa und Starleggia. — Alla Stuetta, Alpe di Gibolidi, Alpe di Piani, Alpe d' Emat, Alpe di Empit, Alpe di Groppera, Alpe di Madesimo, Alpe di Rasdeglia, Andossi, Borghetto, Frondaglio, Isola, Madesimo, Maledana, Montagna di Spulga, Moraletta, Pianazzo, Rasdeglia, Stabisotto, Tegiate, Torni und Vamlera.

Campo Croce, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano.

Campo Croce, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Mogliano.

Campo Croce di sotto, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Mogliano.

Campo di Denno, Tirol, Trient. Kr., ein zur Hrsch. Flavon geh. *Flecken*, im Landgerichte Nonnsberg, 7½ St. von von Trient.

Campo Silvano, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf* im Vall Arsa, Expositur dieser Pfarre, Ldgchts. Roveredo, ehemals Grenzzollamt.

Campo d' Arsego, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Martino, einem öffentlichen u. 3 Privat-Oratorien, nahe bei Codiverno und dem Flusse Taglio del Musson, 5 Migl. von Padova, und 4 Migl. von Campo Sampiero. Zu dieser Gemeinde gehören:

Bosco del Vescovo, Bronzola, Busiago Ronro, Campolin Marcello, Caselle, Fiumicello, Mazzetto, Pisani, Puoti di Fiumicello, Ronchetti Campanigalli, Ronchi Campaniyalli, Ronchi Novi, Roschigiiano, S. Andrea di Codiverno, Scraglie, Gassen.

Campoè Alpe di, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo; s. Caglio.

Campo Fiorenzo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Casete nuovo.

Campo grande, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara (Brusatasso).

Campo Landrone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Campo Fontana, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavene; siehe Selve di Progno.

Campo Formido, insgemein Campoformio — Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria Maggiore, dann einer auf freiem Felde liegenden Nebenkirche, zwischen Variano und Zugliano. Hat 7 Mühlen längst dem Canal Roja, 4 Migl. von Udine; berühmt wegen des mit den Franzosen im Jahre 1797 am 17. Oktober abgeschlossenen Friedens. Mit:

Basaldella, Bressa, Dörfer.

Campo di S. Pietro, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Campo di Pietra, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe Salgareda.

Campo e Tartano, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtelina) und Distr. IV, Morbegno, eine mit der Prov. Bergamo grenzende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Barnaba und 2 Kapellen, 26 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Alpi luminalli, Dordone Porcile, Meierelen. — Biozca, Paglia, Piana S. Antonio, Tartano, Gemeindetheile.

Campolaro, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Chiusa.

Campolaro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Rossimo.

Campolasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Bulciago.

Campolin Marcello, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d' Arsego.

Campolino, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. Gajarine.

Campolonghetto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XI, Palma; s. Bagnaria.

Campo Longo, Venedig, Prov. Pavia und Distr. V, Piazzola, ein nahe bei Villa Franca lieg. *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation u Pfarr-Vicariat S. Margheritta, 3 Migl. von Camisano (Prov. Vicenza, Distr. II, Camisano). Mit:

Bevador, Dorf.

Campolongo, Venedig, Provinz Venezia und Distr. III, Dolo, ein an der Brentella unterhalb Bojon lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Gemeinderath, eigenen Pfarre SS. Felice e Fortunato und einem Oratorio, 2 St. von Dolo. Dazu gehören:

Bojon, Bosco di Sacco, Cozzolo, Lietoli, Soracornio, Dörfer.

Campolongo Granze di, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Terrazza (Granze di Campolongo).

Campolongo, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Ospedaletto.

Campolongo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Comelico inferiore.

Campolongo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria del Carmine und einem Oratorio, 5 St. von Asiago. Mit:

Campese, Landhaus.

Campolungo, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VI, Bormio; siehe Bormio.

Campolungo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, ein *Gemeindedorf*, theils nach S. Calisto (Papa) zu Cornegliano, theils nach Assunzione di Maria Vergine zu Pieve Fissiraga (Distr. III, S. Angolo) gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, Oelpresse, Mühle und Käsemacherei, nahe bei Cornegliano, 3 Migl. und 1 St. von Lodi. Dazu gehören:

Ca di Madonna Taddena Vistarina, Fabbia, Guaina, Muzza S. Angolo, S. Giovani in Boldone, Sesmones, Torchio, Gemeindetheile.

Campolungo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Campolungo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondanello).

Campolungo, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe S. Antonio.

Campoluongo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Campolungo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Cassina di Mariaga.

Campomale I, II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Campo Marzo extra, Venedig, Prov. Verona und Munizipal-Bezirk der Stadt Verona; siehe Verona.

Campo Marzo Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Merone.

Campo Mazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Castellucchio.

Campo Molle, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Bovegno.

Campo Morto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation, von den Flüssen Po und Ticino begrenzt, ¾ St. von Landriano. Dazu gehören:

Bettola, Wirthshaus, — Bonate, Cassatico, Meiereien, — Cassina de' Sossati, Dorf, — S. Vitale einzelnes Haus.

Campomolino, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. V, Serravalle; s. Cison.

Campomolle, Illirien, Unt. Friaul Gradiskaner Kr., ein z. Zentral-Grchts. Bzk. Castel Porpetto gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, 5 St. von Nogaredo.

Campomolle, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Teor.

Campone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiurano.

Campone, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto.

Campone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe S. Zenone.

Campone Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona siehe Costa S. Zenone.

Camponi, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Camponoghera, Camponogora, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria und S. Prosdocimo, 2 Oratorien und 1 Kapelle, am Flusse Brentella, nächst Campo Verrardo, 1½ St. von Dolo. Mit:

Campo Verardo, Isola di Vighizzolo, Premaore, Prezzolo, Dörfer.

Camponogora, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Camponoghera.

Campo Perso, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Campora, Valle di, Dalmatien, Zara Kr., Arba Distr., ein *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei und einem Kloster d. Minoriten-Ordens, zur Hauptgemeinde Pretur Arbe geh., auf der eben genannten Insel liegend, 28 Migl. von Segna (Zengg im Militär-Kroatien.)

Campora, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Corte.

Campore, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Camnago.

Campore, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Campo Recolen, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe S. Biagio di Callalta.

Camporeggio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Camporelle, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Ardole S. Marino.

Camporelle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Porta Ombriano.

Camporezo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Campori, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; s. Cucciago.

Camporicco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Camporicco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre Natività di B. Maria Verg. und Aushilfskirche, nächst Cassina de' Pecchi, Vignate und Cernusco, 3 Migl. von Gorgonzola. Hierher gehören:

Malpaga, Meierei, — Mulino Busca, Mühle.

Camporicco, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Campo Rinaldo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, eine nächst Miradolo und Monte Leone lie- *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre B. Verg. Ann., am Fusse einer angenehmen Anhöhe, S. Colombano genannt, 2 St. von Corte Olona.

Campo Rino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Campo Rondino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Campo Rovere, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Roana.

Campo Sampiero, eigentlich Campo di S. Pietro, S. Petri Castellum — Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero, ein am Flusse Musson vecchio liegendes *Castell* und *Gemeinde*, wovon der IV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit zwei Pfarren, SS. Pietro e Paolo und S. Marco, einem öffentlichen und zwei Privat-Oratorien, königlichen Pretur und Distrikts-Commissariat, an den Trevisaner An-

höhen, nahe dem Flusse Musson Vecchio, mit einer Brief-Sammlung des Provinzial-Postamts Padova. Postamt, dazu gehören:

Albarelle, Banca Marin Zorzi porzione, Canove, Cantone, Contrada Zacca, Corso, Furlani, Malcantone, Pissintorno, Rustega, S. Marco ossia Arcone, Sparella, Villa Pitocca, Villa Vettura, Gassen.

Campo Santo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Campo Santo I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Campo secco, Al, Lombardie, Pr. Como und Distrikt IX, Bellano; siehe Colico.

Campo Silvano, Venedig, Provinz Verona und Distr. X, Badia Çalavena; siehe Velo.

Campo Silvano, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Valarsa geh., im Ldgcht. Roveredo.

Camposirago, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio, siehe Cagliano.

Campo S. Maria, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe S. Nazario.

Campo S. Maria in, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Albajrate.

Campo S. Maria in, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Caverago.

Campo Solio, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Limito.

Campo Spino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Campo S. Martino a destra, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Campo.

Campo S. Martino a sinistra, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola, ein am Brenta Flusse, nahe bei Marsango liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Martino, 2 Migl. von Piazzola: Hieher gehören:

Busiago, Campo S. Martino a destra, Marsango, Dörfer, — Busiago Mussato, Marsango Mussato, Gassen.

Campossio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Campoverardo, Venedig, Provinz Venezia und Distr. III, Dolo; s. Camponoghera.

Campovico, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. V, Traona, eine *Gemeinde-Ortschaft*, welche gegen O. an den Fluss M sino, gegen W. an die Gemeinde Civo, gegen S. an den Fluss Adda und gegen N. an das Gebirge grenzt, mit einer Gemeinde-Deputation, 2 Pfarren, S. Maria und S. Nazaro, 3 Oratorien und 2 Mühlen, 18 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Barco, Baso, Bianchi, Desco, Panigo, Ponte di Ganda, Porcido, Selvapiana, Torchi, Gemeindetheile, — Cermode, einzelnes Haus.

Campo Vignale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Campù infer., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Missaglia.

Campu super., Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Missaglia.

Campus magnus, Ungarn, Zalader Komt., ein *Praedium*; siehe Nagymező.

Camuccione, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Bonirola.

Camunezia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Carvico.

Camuzzana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe S. Novo.

Camurà, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Maserà.

Can, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt VII, Feltre; siehe Çesio maggiore.

Canaceo, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Canai, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VIII, Mel; siehe Cesana.

Canal, Tirol, Trienter Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Persen geh. *Dorf*, gegen dem See von Caldonazzo, ½ St. von Persen oder Pergine.

Canal, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Zermen.

Canal, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* ob Tenno, Filial dieser Pfarre, Ldgcht. Riva, zuvor Ldgcht. Tenno.

Canal S. Bovo, Tirol, Trient. Kr., bewohntes *Thal* am Vanoi Bach, der sich in den Cismone Fluss ergiesst, Ldgcht. Primör; siehe Vanoi Bach.

Canal S. Bovo, Tirol, Trient. Kr., *Pfarrdorf*, zuvor Kuratie der Pfarre Primör und Grenzzollamt im Thale dieses Namens, Ldgcht. und Dekanat Primör.

Canal, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Sedico.

Canal, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Tenno geh. *Dorf*, nächst der Einsiedl. St. Pietro, 1¾ St. v. Tenno, 9¼ St. von Trient.

Canalaz, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Grimacco.

Canal Adigetto, Venedig, nimmt am rechten Ufer der Etsch bei Badia seinen Anfang, geht durch Rovigo und vereiniget sich 5 Miglien unter Addria bei Rettinella mit dem Canal Bianco, trägt Schiffe mit 34,000 Killogrammen.

Canal Battaglia, Venedig, geht von Padua über Monselice nach Este, trägt 50,000 Kilogramme, ist nur 2 Mal in der Woche schiffbar, da er die andern Tage zum Betriebe der Fabriken und Mühlen verwendet wird.

Canal Bianco und **Po di Levante**, Venedig, der Canal Bianco fängt an, wo der Castagnaro ober Canda in den Tartaro Fluss sich ergoss, jetzt aber verschlossen ist. Bei Retinella, wo der Canal Bianco sich mit dem Adigetto vereinigt, erhält er bis in das Meer den Namen Po di Levante.

Canal Bisato, Venedig, derselbe ist ein Zweig des Bacchiglione, fängt bei Longare an, und vereinigt sich oberhalb Este mit dem Frassione Fluss, wird nur von kleinen Barken befahren.

Canal Bovolenta, Venedig, wird ein Theil des canalisirten Bacchiglione genannt.

Canal Brancaglia und **Restara**, Venedig, beide vereinigen sich bei Pra, und bilden den Canal St. Cattarina, nur der Canal Restara ist schiffbar mit den Barken des Gorzon.

Canal Brentella, Venedig, gehet von Limena in den Bacchiglione bei Padua, trägt 50,000 Kilogramm.

Canal della Cagnola, Venedig, wird ein Theil des canalisirten Bacchiglione genannt.

Canal di Leme, Illirien, Istrien, der Canal oder Hafen di Leme, eigentlich nur ein schmaler Meerbusen, der in das Land weit eintritt, ist 6000 Klftr. lang. Die Schiffe, welche den Canal di Leme besuchen, haben 4 bis 150 Tonelaten Ladungsfähigkeit.

Canal di Loreo, Venedig, verbindet die Etsch mit dem Canal Bianco, und dient zur Schifffahrt zwischen dem Po, der Etsch und dem Canal Bianco.

Canal di Guna, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sotto.

Canal di Grivò, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Faedis.

Canal di S. Francesco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Canal di sopra, Tirol, Trient. Kr., ein zur Hrsch. Primiero geh. *Dorf*, im Thale Canal St. Bovo, 9 St. von Borgo.

Canal di Sotto, Tirol, Trient. Kr., eia zur Hrsch. Primiero gehör. *Dorf*, liegt im Thale Canal St. Bovo, 9 St. v. Borgo.

Canale, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Ville del monte geh. im Ldgcht. Riva.

Canale, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. III, Bagnolo; siehe Ghedi.

Canale, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pieve.

Canale, Venedig, Prov. Belluno und Distrikt III, Pieve di Cadore; siehe Perarolo.

Canale, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Sufa geh., im Landgcht. Pergine.

Canale, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Ceregnano.

Canale, Kanal — Illirien, Ob. Friaul, Görzer Kr., eine *Landgerichts-Herschaft*, *Schloss* und *Markt*, mit einer Pfarre und 6 Mahlmühlen, an der Landstrasse, am linken Ufer des Isonzo, über welchen 1822 eine neue herrliche Brücke, 50 Fuss lang, mit 3 Bogen und 17 Fuss 18 Zoll breit, erbaut wurde, hat 500 Einwohner, eine Leinwandfabrik, welche unlängst noch 200 Stühle beschäftigte, und über 400 Ctr. Flachs und Hanf verbrauchte. Postamt.

Canale, Borgo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Canale, Forno di, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Forno di Canale.

Canale, Marendole oltre il, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice (Marendole oltre il Canale.

Canale Piovego, Venedig, erhält sein Wasser aus dem Flusse Bacchiglione und der Brentella, trägt 60,000 Kilogramme, und verbindet Padua mit der Brenta.

Canale, Valcanale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Ardese.

Canaletto, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; s. Padevena.

Canali, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Loreo.

Canali, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Canali, Valle de, Tirol, ein *Seitenthal*, in Primör, von Fiera nördlich bis an die venetianische Grenze.

Canali, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Collio.

Canali, Fra li due, Venedig, Pr. Padova und Distr. IX, Este; siehe S. Urbano (Fra li due Canali.)

Canal, Novo, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VI, Crespino; s. Villa Nova Marchesana.

Canalis Babothensis, Ungarn, ein *Kanal* im Syrmier Komt.; siehe Bobothensis Canalis.

Canalis Berzava, Ungarn, ein *Kanal* im Trentschiner und Torontaler Komitat; siehe Berzava Canalis.

Canalis Francisci, Ungarn, ein *Kanal* im Bacser Komt.; siehe Francisci Canalis.

Canalis, Ungarn, ein neu projectirter *Kanal* im Pesther Komitat.

Canalis, Ungarn, ein neu projectirter *Kanal* im Oedenburger Komitat.

Canal ossia Incanal, Venedig, Provinz Verona und Distr. XII, Caprino; siehe Rivoli.

Canalot, Venedig, ein *Berg* am rechten Ufer des Fallaflusses bei Dogna.

Canalot, Venedig, ein *Berg* an der Grenze von Venedig und Kärnten, in der Nähe des Berges Bieliga.

Canal Rivella, Venedig, *Canal* im Paduanischen, welcher bloss zum Betriebe von Mühlen und Fabriken dient.

Canal S. Catharina, Venedig dient zur Verbindung des Gorzon nach Este hinauf und mit der Ftsch.

Canal von Bagnarolo, Venedig, ein *Canal*, im Faduanischen, welcher bloss zum Betriebe von Mühlen und Fabriken dient.

Canalutto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Torreano.

Cá Nani, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VIII, Adria; siehe Adria.

Canapara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Canaro, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VII, Polessella, ein am Flüsschen Polessella liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Sofia und einem Oratorio, 2 Stunden von Polesella. Mit: *Garofolo, Dorf. Raviole, mit Zolleinnehmerei, Viezze, mit Wassermauth, Gemeindetheile.*

Canascuro, Illirien, Istrien, ein *Berg*, südwestlich von Villa di Rovigno, 92 Wiener Klft. hoch.

Canassa-Valera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Pesano.

Canate, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Villa die Chiavenna.

Canavetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robbecco; siehe Carpaneda.

Canavese, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Bosate; siehe Fagnano.

Canare, Venedig, ein *Berg* bei Foppa.

Canazej, Tirol, Trient. Kr.; ein *Gemeindedorf* im Landgerichte Fassa.

Cancellari, Illirien, Istrien, Mitter. Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Golzzana, und zur Pfarre Barbara gehörig, in der Diöces Parenza Pola, ein Wb. Bzk. des Infant. Rgmts. Nr. 22, $3\frac{1}{2}$ St. von Dignano.

Canazza, Lombardie, Prov. Milano und Distr. X, Saronno; siehe Cerro.

Cancello, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Carceri.

Cancello, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Mizzolo.

Cancellino, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Portezza; siehe Corido.

Canda Intera, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia, ein am Canal Bianco liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pforre S. Michele Arcangelo und 3 Oratorien, 2 Stunden von Badia.

Candallino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Valbrona.

Candellino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Rivoltella.

Candelù, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Maserada.

Candi, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Candia, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassino Magnago.

Candia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Pasiano.

Candiana, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Canselve; siehe Ponte Casale.

Candiani, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolte.

Candide, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Camenico superiore.

Candiega, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Candora, Illirien; Istrien, Mitterbg. Kr., ein *Dorf* im Distr. und Bezirke Capodistria, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 56 Häuser und 350 Einwohner, zur Kurazie Maresego, $1\frac{1}{4}$ St. von Capodistria.

Cane, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porte Morone.

Canè, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Venegone inferiore.

Cane', Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Vione.

Canè a Bossi, Venedig, Provinz Treviso u. Distr. IV, Conegliano; siehe S. Fior di sopra.

Canebola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Faedis.

Canedo, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Canedole, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. III, Roverbella; s. Roverbella.

Cà Negra, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. V, Loreo; siehe Loreo.

Canegrate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit Vorstand und einer Pfarr-Kuratie B. Verg. Assunta, einer Aushilfskirche und 2 Oratorien, am Flusse Olona, von S. Vittore und S. Giorgio begrenzt, 1½ St. von Busto Arsizio. Hieher gehören:

Bagina, Cassinetta, S. Colomba, Meiereien — Mulinetto, Mulino Grande, Mühlen.

Canello, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. III, Bagnolo; siehe Bagnolo.

Canello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Besano.

Caneto, Lombardie, Provinz Mantova, ein *Distrikt* mit folgenden Gemeinden: Acqua Negra con Beverara, Valli, Mosio, Gelmina, Campagnola, Scurre, Molino, Folle Osine, Tartarello, Mulino, Carbonara, Sorne, S. Salvatore, Cava de' Motti, Salvato, Muntecucco, Casella e Picenarda — Canneto con Garzaghetto, Bizzolano, Colombara, Palazzina, Rinate, Giara, Cavazzi, Gamboli, Feniletto, Ca de' Pinci, Ca de' Carotti, Colombara, Campagna Lecchi, Castagna, Valle Pieve, Bocchetti, Casella, Medolfe, Laghetto e Ponte del Lupo — Casal Romano con Fontanella, S. Antonio, S. Apollonia, Boscone, Breda e Feniletto — Isola Dovarese, Cadellore e Ca dell' Oro — Marianna, Campi Bonelli e Bologne — Ostiano, Ponte del Lupo, Melli, Colombarone, Cicolara, Sovatti, Campagnola, Romagnani, Fornace, Torricello, Boschetto, S. Faustino, Motta, Mazzuli e Maglia — Redondesco con Pioppine, Tartarello, Bologne, S. Fermo, Coelle, Fenili, S. Pietro Cassatelle, Belacqua, Canova, Giacolo, Pagadetto, Capello, Rosica Curate, Barchette, S. Cassiano, Caccialupi e Beghetto — Volongo e Consortina.

Caneto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno; s. Guardamiglio.

Caneto, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; s. Gussola.

Caneva, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; s. Montechiari.

Caneva, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Caneva, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Caneva, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; s. Tolmezzo.

Caneva, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VI, Sacile, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Tomaso, Gemeinde-Deputation und 2 Mühlen oberhalb Sacile am Livenz Flusse, 3 Migl. von Sacile. Mit:

Fratta, Stevena, Vallegher Gemeindetheile — Sarone, Dorf.

Caneva Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Cassano.

Caneve, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Faedis.

Caneve, Illirien, Istrien, *Hafen* bei Veglia.

Caneve, Tirol, Rovered. Kr., ein der Hrsch. Arco geh. *Dorf* nördl., 1 St. von Riva.

Canevedo, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IX, Este; siehe Este.

Canevoi, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Capo di Ponte.

Caneza, Tirol, Trient. Kreis, ein zur Ldgrchtshrsch. Persen geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 1 St. v. Persen od. Pergine.

Caneza, Valle di, Tirol, bewohntes *Thal* an der Fersina, von Pergine nordöstlich bis ins Gebirge von Palit. Der innere Theil heisst Fiorozzo.

Canfanaro, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distr. Rovigno Bezirk Dignano, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 99 Häus. und 600 Einw., in der Diöces Parenzo Pola, Pfarre mit einer Elementar Schule. Von hier aus führt eine Gemeindestrasse nach Savintenti und Barbana, auf welcher aus dem Innern dieser Gegend das Brenn- u. Schiffbauholz an den Landungsplatz des Canals di Leme verführt wird. Der Kirchthurm dieses Ortes ist 151½ Klft. über dem Meere, 6 St. von Dignano, 5 St. v. Pisino, 4 St. v. Rovigno.

Canfarlone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Canfriolo, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Gramtorto.

Canialupo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglia; siehe Caravaggio.

Canicossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Cani Casa de', Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Cani Cassina de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tribiano.

Caniezza, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe Cavaso.

Canilina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Canin, Venedig, ein *Berg*, an d. Grenze von Venedig u. Kärnten bei Berlosniza.

Canischa, Steiermark, Marburg. Kr., ein *Dorf* im Bez. Ober-Pettau, mehren Hrsch. dienstbar, mit 116 Häus. und 537 Einw., nach St. Osswald eingepfarrt.

Canischaberg, (windisch Kanischka Verch) — Steiermark, Marburg. Kreis, ein *Dorf* im Wb. B. Kom. und der Hrsch. Jahringhof, mit 32 Häus. und 123 Einw., nach Jahring eingepf., 2½ St. v. Marburg.

Canisfluhe, Tirol, ein *Berg*, nordw. von Au, 1076 W. Klft. über d. Meere.

Canissa, Kroatien, Karlstädt. Generalat; siehe Kanissa.

Canizzana, Venedig, Prov. u. Distr. I, Treviso, ein hart am Flusse Sil, unweit vom Dorfe S. Angelo lieg., mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Maria Elisebetta und 2 Oratorien versehenes *Gemeindedorf*, 1 St. von Treviso. Mit:

Muro, S. Vitale, Gemeindetheile — S. Angelo Dorf.

Canlebra, Lombardie, Provinz und Distr. I, Brescia; siehe Borgo Satello.

Canlepre, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgio; siehe Montesano.

Cana d' Olme, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Canne, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Cannee, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, siehe Angera.

Canefame, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Virle.

Cannelletto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Canneto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto, ein *Gemeinde-Flecken*, wovon der VII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit 2 Pfarren S. Antonio Abbt. zu Caneto und S. Michele Arcang. zu Garzeghetto, einer Aushilfs-Kirche B. Verg. del Carmine und 2 Kapellen, einem k. Distrikts-Commissariat, Pretur, Gemeinde-Deputation und und einer Briefsammlung des 8 St. davon entfernten Provinzial-Postamtes Mantova. Hat eine Hut- und Brenn-Oehl-Fabrik, dann 3 Mühlen nächst d. Bergamo Gebirge, den Flüssen Oglio und Chiese unweit Desenzano. Postamt. Dazu gehören:

Bizzolano, Garazeghetto, Gemeindetheile. — Campagna Antoldi, Campagna S. Elena, Casa vecchia del Turci, Feniletto, Cerra Gavazzi, Pieve, Ponte del Lago, Meiereien. — Casa nuova Bernini, Casa de' Vecchi, einzelne Häuser. — Case de' Carotti, Case de' Pinzi, Medolfe, Rinati, Valle, Dorf. — Castagna, Colombara, Pallazina, Werkstäte.

Cannibale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Gallarate; siehe Crenna.

Cannine, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Canno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castiglione.

Canobia, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Canobbia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII. Melegnano; s. Zunico.

Canobbio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Montagnano, ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, nach Melegnano gepfarrt, nahe bei Vigliano und Bustighera, 1½ St. von Melegnano, und 2 St. von Milano. Hieher gehören:

Bettola Vercelli, Monbretto, Meiereien.

Canoghera, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Canomla, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., 3 *Dörfer*, d. Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Idria; siehe Kanomla.

Canon Doro, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. Edolo, ein *Eisenwerk*.

Canonica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein an der linken Seite des Flusses Adda, dem Dorfe Vaprio (in der Prov. Milano) gegenüber liegendes *Dorf* u. *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Giov. Evang., dann Kapelle, Gemeinde-Deputation, Zoll-Einnehmerei-, Tabak-, Pulver- und Stempel-Papier-Verlag, Kalk- und Ziegel-Ofen und Woll- und Seiden-Spinnerei, 1 St. von Treviglio. Zu dieser Gemeinde gehören:

Arnaghi, Cassina Farnasetto, con Fornace, Peso, Pisone, Pradone. Spazzini, Schweizereien. — Cassinetto Ragni, Gajetta, Meiereien. — Mulino di Canonica, Mühlen.

Zu diesem Postamte gehören:

Boltier, Brembate di sotto, Colnago, Concesa, Cornate, Fara, Massari de Melzi, Pontirolo. Porto, Trezzo und Vaprio.

Canonica, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Canonica, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cuvio.

Canonica, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Bedero.

Canonica del Lambro, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano, eine *Ortsgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Maria della Neve, 2 Oratorien und einer Kapelle am Lambro Flusse, von Tregasio, Lesmo und Triuggio begrenzt, 1½ St. von Monza u. s. w. von Carate. Hieher gehören: *Boffalora, Pegorino, Schweizereien. — Castelletto, Zernetto, Landhäuser. — Mulino Peregallo, Mühlen.*

Ca Norbiato, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Limena.

Cannosa, Dalmatien, Ragusa Kreis, Slano Distr., ein zur Hauptgemeinde und Pretur Slano gehöriges, nicht weit von Ternova entlegenes *Dorf*, 4⅜ Migl. von Stagno. Postamt.

Canossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Canossa Colombaroto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Canossa Lavorenti, Venedig, Prov. Verona u. Distr. IV, Sanguinetto; siehe Casaleone (Lavorenti Canossa).

Canosse, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brivio.

Canova, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Cognola geh., im Landgerichte Trient.

Canova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Bottajano.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Boverbella; siehe Castel Belforte.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Monzambano.

Canova, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Morsenchio.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; s. Polengo.

Canova, Lombardie, Prov. u. Distr I, Mantova; siehe Porto.

Canova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco siehe Prato.

Canova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo).

Canova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Regina Fittarezza.

Canova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Ricengo.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Robecco.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Scandolara.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarola del Re.

Canova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Sirtori.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Sospiro.

Canova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Spino.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Ticengo.

Canova, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Uggiate.

Canova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Vescovato.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Canova, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Curtatone.

Canova, I. II., Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Canova, I. II., Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Canova, I. II., Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Canova, I. II. III., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Canova Bogritiri, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Rodigo (Rivalta.)

Canova Borchetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolo).

Canova Caccia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Canova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Cisliano.

Canova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.

Canova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Corti di Frati.

Canova, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe S. Damiano.

Canova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglie.

Canova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Gazzo.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Canova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.

Canova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Lurago Marinone.

Canova, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maccastorna.

Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Canova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Canova, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Canova Gognetti, Lombardie, Pr. Mantova und Distr. XII. Viadana; s. Viadana.

Canova Loria, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Canova Martini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Offanengo.

Canova Pollenghi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Canova Posi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Rodigo (Rivalta).

Canova Stanga, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Solarolo Monasterolo.

Canova Terzi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Castel nuovo).

Canova Todeschini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbello; siehe Bigarello.

Canova Zamarschi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Canova, Cassina e Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Melegnano.

Canova Castiglioni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Canova Cigolina, Lombardie, Pr. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Canova Comunita, Canova Lizzeri, Canova Revizzi, Canova Salvadori — Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Sermione.

Canova del Gallo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Canova dell' Ospitale, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Canova del Sardori, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, siehe Isola de' Pescaroli.

Canova del Zucchelli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Isola de' Pescaroli.

Canova di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casalmoro.

Canova e Canovetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Martignana.

Canova Fenile, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Aquafreda.

Canova Filippini, Lombardie, Pr. Mantova und Distr IX, Borgoforte; s. Governolo.

Canove, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; siehe Calvisano.

Canove, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli.)

Canove, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.

Canove, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Canove, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo Sampiero.

Canove, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Canove, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Curtarolo.

Canove, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Legnago.

Canove, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Roana.
Cannove, Venedig, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Roncaro.
Cannove, Venedig, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighera.
Canove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.
Canove, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe S. Salvadore.
Canove, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Seste.
Canove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Valera.
Canove, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Vermezzo.
Canove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Vitadone.
Canove e Cassinazze, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Marundo.
Canove Costa e Appia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Appia e Canove.)
Canove Lucio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli.)
Canove e Robadello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Marudo.
Ca Novetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Vedesetto.
Canovetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; s. Pieve Terzagni.
Canovetta, Lombardie, Prov. und und Distr. I, Cremona; siehe Bagnarolo.
Canovetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; s. Martinengo.
Canovette, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Ca de' Zecchi.
Canovette, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Salerano.
Canpone e Voer, Lombardie, Pr. Bergamo, ein *Steinkohlenbergbau*, an der Mühle Melgarolo, Gemeinde v. Leffe und Cazzano.
Canselera, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Borgo Satollo.
Cansero, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Michele Arc., 3 St. von Cremona.
Cantabova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Magnacavallo.
Cantabova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Poggio.
Cantagrilla, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.
Cantaluppa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Corbetta.
Cantaluppa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate.
Cantaluppa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.
Cantaluppa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Orago.
Cantaluppa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ozero.
Cantaluppetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Cantaluppi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Cinisello.
Cantaluppo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Bonirolo.
Cantaluppo, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IV, Saronno; siehe Cerro.
Cantaluppo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.
Cantaluppo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Gnignano.
Cantaluppo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII. Oggiono; siehe Sirone.
Cantaluppo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Triuggio.
Cantaluppo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Videserto.
Cantaluppo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisatte; siehe Viggiu.
Cantara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.
Cantarana, Lombardie, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cantarana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Offanengo.

Cantarana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Cantarana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Rognano.

Cantarana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Salerano.

Cantarana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Cantarana, Vevedig, Prov. Venezia und Distrikt IV, Chioggia; siehe Cona.

Cantarana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Camisano.

Cantarana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campagnola.

Cantarana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Cavanago.

Cantarana, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt V, Robecco; siehe Dosso Baroardo.

Cantarana, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Monticelli.

Cantarane, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Bodengo.

Cantarane, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Sajano.

Cantarelle, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Cantarona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassina di S. Pietro.

Cantegallino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Travagliato.

Cantegallo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Travagliato.

Cantelle, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Corte.

Cantelma, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Cantelma, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Canterara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Abbadia Ceredo.

Canterana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Canterina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Cantes, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Tione gehörig, im Landgerichte Tione.

Cantese, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cantevesa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Rancio.

Cantiglio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Taleggio.

Cantirevi, Alli, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Canto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Canto, Lombardie, Prov. und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Canton, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Trescorre.

Canton, Lombardie, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Selvazzano dentro.

Canton, Lombardie, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Canton, di Belvedor, Lombardie, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Canton, di Ruoso, Lombardie, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cantona, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Cantona, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Spirano.

Cantona, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Cantona, Venedig, ein *Berg* am linken Ufer des Deganoflusses bei Formedso.

Cantona, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiano; siehe Castano.

Cantonada, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Corte de' Cortesi.

Cantonale, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, ein nach S. Giovanni Battista zu Orio gepfarrtes *Gemeindedorf*, nächst dem Flusse Lambro, mit einer Gemeinde-Deputation, 7 Migl. von Casalpusterlengo.

Cantonale, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Cantonale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.
Cantonazzo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzago; siehe Gonzago (Bondanello).
Cantonazzo, Lombardie; Provinz Mantova und Distr. XIV, Mantova; siehe Rolo.
Cantonazzo, all' Argine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.
Cantonazzo, al Novarodo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.
Cantone, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.
Cantone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Rodengo.
Cantone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Belusco.
Cantone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Borgarello.
Cantone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciera.
Cantone, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. I, Sondrio; siehe Cajolo.
Cantone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.
Cantone, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Longo; siehe Cremia.
Cantone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Viadana; siehe Dosolo.
Cantone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.
Cantone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Lenna.
Cantone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Majo.
Cantone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Monte Marenzo.
Cantone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.
Cantone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Nava.
Cantone, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; siehe Nerviano.
Cantone, Lombardie, Prov. Como und und Distr. XXIV, Brivio; s. Tegnone.
Cantone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Torricella.
Cantone, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Moza; siehe Vedano.
Cantone Capella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Capella Cantone.
Cantone Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livraga.
Cantone delletre Miglie, Lombardie. Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.
Cantone di Montecchiana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Montecchina.
Cantone Mulino del, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vedano.
Cantone di Sacca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Savrola.
Cantonello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Cappella Canntone.
Cantone Solci, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.
Canton Fumana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe S. Martino del Lago.
Cantoni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Crenna.
Cantoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Brusatasso).
Cantoni, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Torricello del Pizzo.
Cantoni Cassina nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.
Cantù, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Paolo, und Gemeinde-Deputation, dann k. Pretur u. Distrikts-Brief-Sammlung des 5 Migl. davon entfernten Provinzial-Postamtes Como, westl. auf einem Hügel, nördlich in einer Entfernung von 3 Migl. vom Berge Ojano. Postamt. Dazu gehören:
Cassina Amati, Lisaga, Tecchio, Vighizzolo, Meiergien.
Cantù, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Burago.
Cantù, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ronco.
Cantù, Lombardie, Prov. Como, ein *Distrikt* mit folgenden Gemeinden: Alzate con Verzago. — Arosio. — Brenna con Olgelasca e Pozzolo. — Cabiate. — Cantù. — Carimate. — Carugo con Incasate e Guarda. — Gremnago. — Cucciago, Figino con Rozzago. — Intimiano. — Invergio con Pomelasca. —

Mariano. — Novedrate. — Romanò con Guiano. — Senna con Nadedano e Bassone. — Villa Romanò.

Cantuello Madonna di, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Ricengo.

Cantugno, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, eine aus nachbenannten Theilen bestehende *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Maria Assunta zu Mirabello gepfarrt, mit 2 Oratorien und einer Gemeinde-Deputation, in d. Nähe der Flüsse Po und Ticino, 1 St. v. Pavia. Die Bestandtheile sind:

Carnajano, Le Due Porte, Restellone, Torre del Gallo, Meiereien.

Canturini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, siehe Lodi Vecchio.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro; siehe Cazzago.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Cazzimano.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; s. Cremella.

Ca nuova, Lombardie. Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Missaglia.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; s. Montevecchio.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Ca nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Ca nuova, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Ca nuova, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomagna.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Olzano.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Osnago.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Ripalta Arpina.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Michele.

Ca nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VIII, Crema; s. Vajrano.

Ca nuova, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Ca nuova de' Biazzi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe S. Lorenzo de' Picenardi.

Ca nuova del Morbasco, insgemein Casa nuova del Morbasco — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Andrea, 2 Kapellen und Gemeinde-Deputation, 1 St. von Cremona.

Ca nuova d' Offredi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, eine Villa mit Vorstand und eigener Pfarre S. Bartolomeo, zunächst dem Parma und Piacenza Gebirge und den Fl. Pò und Oglio, 5 St. von Cremona. Dazu gehören:

Cassinetta, Chiuttone, Delperoni, Galizia, Grotaja, Meiereien.

Ca nuova Roviglio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; s. Pozzolengo.

Canussio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Varmo.

Canussio, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Cividale (Mulino Canussio).

Canz, Steiermark, Judenburg. Kr., ein *Berg*, nördl. vom Dorfe Hadra, 496 W. Klftr. über dem Meere.

Canzi, Lombardie. Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Ornago.

Canzi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Verano; siehe Sovico.

Canziana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Spinadesco.

Canziani Crivella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Canzlico, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Casate nuovo.

Canzo, Lombardie, *Berg*, dessen westl. Spitze 710 W. Klftr. hoch ist.

Canzo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIII, Canzo. ein *Gemeindedorf*, wovon der XIII. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einer eigenen Pfarre S. Steffano, Gemeinde-Deputation, k. Distrikts-Kommissariat, Distr. Postamt d. 10 Migl. davon entfernten Prov. Postamtes Como, zwischen Asso u. Lecco, einer Unschlitt-Wachs-Kerzen- und Kattun-Fabrik unterhalb Cranno und der reissenden Ravella. Hier ist der schöne Wasserfall Vallategna. Dazu gehören:

Alpe al Lago, Alpi sui Monti, Cassina Florida, Il Maglio, Meiereien. — Cranno, Seidenspinnerei. — Berra Rossa Mühle — S. Miro Wirthshaus.

Canzo, Lombardie, Provinz Como, ein *Distrikt*, mit nachfolgenden Gemeinden: Asso — Barni — Caglio — Canzo — Carella con Mariaga — Caslino — Cassina Mariaga, Boffalora, Molino della Rete, Morchiuso, Campolungo, Bindella e Caccarati — Castelmarte — Lasnigo — Lon-

gone — Magreglio — Onno — Pagnano con Gemù, Gallegno, Modrone, Brazzova, Fraino e Megna — Penzano con Pornene e Galliano — Proserpio — Rezzago — Scarenna, Sormanno con Decinisio — Valbrona — Visino.

Canzo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano, siehe Mezzate.

Canzolino, Tirol, Trient. Kreis, ein *Dorf* zur Gemeinde Vigalzano geh., im Ldgrcht. Pergine.

Caocca, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; s. Borca.

Caocine, Dalmatien, Zara Kr., Dernis Distr., ein *Filialdorf*, der Pfarre Miglievzi lateinischen Ritus, in der Hauptgemeinde und unter der Pretur Dernis, auf dem festen Lande, 10 Migl. von Sebenico.

Cao di Merina, Lombardie, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; s. Loreo.

Caonada, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Cà Onigo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trivignano.

Caorera, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Vas.

Caoria, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Canal S. Bovo gehörig, im Landgerichte Primör.

Caorile, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Alleghe.

Caorle, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro, ein *Gemeindedorf*, vom Golfe di Venezia begrenzt, zwischen den Häfen Porto S. Margheritta und Porto di Falconera, mit einer Gemeinde- u. Sanitäts-Deputation, kleinem Fort, Hafen-Kapitän und Gerichtsbark., eigenen Pfarre S. Stefano, einer Aushilfskirche, Santuario u. Oratorio, 8 St. von Porto Gruaro. Hieher gehören: *Brian, Cà Gottoni, La Salute, S. Gaetano, S. Zorzi, Dörfer.*

Caorliega, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Cà Ospitale Inferiore, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VIII, Crema; siehe S. Michele.

Caovilla, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Legnaro.

Caozoco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe S. Zenone.

Capaino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Capane, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Capara, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Contra.

Cà Pasquali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Possena.

Cà Pasquini, Lombardie, Prov. Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Michele.

Capel, Venedig, ein *Berg*, beim Tevaron Berge.

Capella, Venedig, Prov. Padova und Distr. III, Noale; siehe Scorzè.

Capella, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Martellago.

Capella, ein *Gebirg;* siehe Kapella.

Capella, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Capeller Bezirk, eine zum St. Georger Grenz-Regiments Kanton Nr. VI, gehörige *Bezirks-Ortschaft* mit 21 Häusern, liegt im Gebirge, 2 St. von Bellovár.

Capella Siebenbürgen; siehe Kápolna.

Capella, Kroatien, Kreutz. Komt.; s. Kápolna.

Capella di Lavarone, Tirol, *Dorf* und Kuratie der Pfarre Levico, zuvor Caldonazzo.

Capellane, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Casal Morano.

Capellanetta, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Casal Morano.

Capella Nova, Slavonien, Sics. Bzk., ein zum Gradiscan. Grenz-Reg. Kanton Nr. VIII. geh. *Dorf*, von 30 Häus., mit einer kathol. Pfarre u. einer Mahlmühle, 1 St von Verbová.

Capellari, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Capella Stara, Slavonien, Sicser Bzk., eine zum Gradiscan. Grenz-Regim. Kanton Nr. VIII gehör. *Ortschaft* von 11 Häus., 2½ St. von Verbová.

Capella Villa, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Capelle, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Cappella Cantone.

Capelle, Le, Tirol, Trienter Kr., bewohnte *Berggegend*, Ldgrchts. Malè im Sulzbergischen, am Noce Fl., d. Kuratie, S. Giacomo oder Solasna.

Capellen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 10 Häus., zur Pfarre Pottenbrunn und Ortsobrigk. S. Pölten geh., Post Perschling.

Capellen und **Multerberger Waldhäuser**, Böhmen, Bidschow. Kr., zur Herschaft Krumau und Pfarre Deutschreichenau, 4 St. von Krumau.

Capelletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Capelletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludano).

Capelletta, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Capelletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinengo.

Capelletta, I, II, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Capelletta Bonevoglia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Nicolo).

Capelletto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Besozzo.

Capelletto, Lombardie, Prov. u. Distr. XV, Revere; s. Quistello (S. Giacomo).

Capellicza, Kroatien, diess. d. Save. Warasdin. Generalat, Vukovier Bezk., ein zum Kreutzer Grenz-Regim. Kanton Nro. V geh. *Dorf*, von 81 Häus., 5 St. von Novszka.

Capelloni, Case Baschera e, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Capergnanica, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfr. S. Martino Vesc., Aushilfskirche, Oratorio, Gemeinde-Deputation, einer Öhlpresse und 6 Mühlen nächst dem Flusse Adda, 3 Migl. von Crema. Dazu gehören:

Capergnanica di sopra, Corruma, zerstreute Häuser — Dei Cazzuli, Palazzina, Delle Zucche, Meiereien.

Capergnanica di sopra, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt VIII, Crema; s. Capergnanica (Comune).

Capiago, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf* theils in einer ebenen, theils erhabenen Lage mit Vorstand und Pfarre S. Vincenza. Dazu gehören:

Brugnaga, Cassina Cunata, Lazluto, Olmeda, Palozetta, Meiereien — Castelletto, einzelnes Landhaus.

Capiataglio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt VII, Caprino; siehe Pontita.

Capiate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein kleines nach S. Angnese zu Olginate gepfarrtes, in d. Ebene westlich gegen Adda und nördlich gegen den reissenden Valgreghentino liegendes, mit Vorstand versehenes *Gemeindedorf*, 8 Migl. von Oggiono. Hieher gehören:

Coroniano, Corsaga, Ganzetta, Meiereien — Fornasetta, Schenke.

Capigliate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Capilupa, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Capilupi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Cà Pisani, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Contarina.

Capitani, de', Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Concorezzo.

Capitani, de', Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Agrate.

Capitani, de', Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Ronco.

Capitani, Vimarcato de', Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bellusco.

Capitarico, Fenil, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Comezzano.

Capitello, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Capitolo, Dalmatien, Zara Kr., Knin. Distr., ein nach Knin gepfarrtes, eben dieser Hauptgemeinde und Prätur einverleibtes *Dorf*, auf dem festen Lande bei Covacich, 2 Migl. von Knin. Post Sebenico.

Capitolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Carettolo.

Capitolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Robecco.

Capitolo di Caravaggio, Rino del, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Fornovo.

Capitolo, Meretto di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe S. Maria la Longa (Moretto di Capitolo.)

Capitularis Tajna, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Tajna.

Capitularis Vieszka, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Vieszka.

Capitulum, Siebenbürgen; siehe Káptalau.

Capizzone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, zur Hälfte am Fusse des Gebirgs-Abhangs S. Bernardo und zur Hälfte am Flusse Imagna, mit Pfarre B. Verg. del Rosario, Kapelle und einer Gemeinde-Deputation, 1 St. von Almeno S. Salvatore. Mit:

Brembilla vecchia, grosse Gasse.

Capnicum, Ungarn, Kövár. Distr.; siehe Kapnik-Bánya.

Capocaccia, Ronco del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casal Zuigno.

Capo-Cesto, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr., ein als Untergemeinde zur Hauptgemeinde und Prätur Sebenico gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Zollaufseher und Sanitäts-Deputation, auf dem festen Lande unweit Rogosnizza, 16 Migl. von Sebenico.

Capo d' Arzere, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Dona; siehe Meole.

Capo di Lista, ossia Rastello, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte (Rastello.)

Capo di Megliadino, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Melegnana; siehe Montagnana (Roaro sotto Capo di Megliadino).

Capo di Megliadino, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe S. Fidenzio intero.

Capo di mezzo, di sopra, e di sotto, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV; Conegliano; siehe Codogne.

Capo di Terstenik, Illirien, *Bergkuppe*, südöstlich vom Jägerhause Terstenik, 653½ W. Klftr. hoch.

Capo di Lago, insgemein Capolago — Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Trinità und Gemeinde-Deputation, in einer etwas sumpfigen Ebene in der Nähe des See's Varese. 2 Migl. von Varese. Hierher gehören:
Casa delle Assa, einzelnes Wirthshaus, — Novellina, Schweizerei.

Capo di Lago, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVII, Breno; s. Angolo.

Capo di Ponte, Venedig, Provinz Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Capo di Ponte, Venedig, Prov. u. Distr. I, Belluno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista, welche in Cadola ihren Sitz hat, mit einer Gemeinde-Deputation, 14 Filial-, einer Aushilfs- und einer Nebenkirche, dann 3 Oratorien, ganz von Bergen umgeben, auf einer Anhöhe, von den Bergen Serva, Quantia, Socher und dem Flusse Piave begrenzt, 5 Migl. von Belluno. Zu dieser Gemeinde gehören:
Arsià, Cadola, Canevoi, Casan, Col, Cugnan, Lastreghe, Losago, Polpet, Quantin, Reveane, Roncan, Socher, Vich, Dörfer.

Capo di Ponte, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein grosses *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, 4 Oratorien, einer Gemeinde - Deputation, mehren Eisengruben und Eisenhämmern, oberhalb Breno, an der linken Seite des Oglio, 1½ St. von Breno. Hierher gehören:
Acquana, Monastero, Pescarso, Ronco, Sante, kleine Gassen, — Cerno, Dorf.
Zu diesem Postamte gehören:
Berzo, Braone, Ceto, Cevo Cerreno, Cimbergo, Grevocon Cedegolo, Ono, Paspardo, Saviare und Sellero

Capo di Ponte, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XVIII, Edolo; siehe Mù.

Capo di Sile a destra, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Ponà; siehe Musile.

Capo di Sile a sinistrà, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Ponà; siehe S. Ponà.

Capo di sopra, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Capo di sopra e di sotto, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Vendemiano.

Capo di sotto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Capo di sotto, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide.

Capo di sotto e di sopra, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Vendemiano.

Capodistria, Istria, Justinopolis — Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, eine *Stadt* und *Hafen* im Distrikt und Bezirk gleichen Namens, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde, am Meerbusen Vale Stagnon, in dessen Nähe der Risano ins Meer fällt, liegt unter dem 45 Grad 32 Min. 58 Sek. nördl. Breite, und 31 Grad 23 Minuten 35 Sek. östl. Länge von Ferro, 20 Grad westlich von Paris, hat 1112 Häuser mit 6300 Einwohnern, auf einer Felseninsel im Golfo von Triest gelegen, rundum von Wasser umgeben, und durch eine, eine halbe italienische Meile lange Aufzugbrücke mit dem festen Lande verbunden, welche durch das Castel Leone vertheidigt wird. Sie ist in der Diöcese Triest-Capodistria, der Sitz des Domkapitels und Decanates, Minoriten- und Kapuziner-Klosters, hat ein Lyceum und ein Gymnasium, Sanitäts-Deputation, Salinen-Direktion, Salzamt, Verzehrungssteuer - Inspectorat, Gefällswache, Distrikts-Commissariat I. Classe, Demanialamt, dann einem Strassenamte, mit Ledergärbereien und einer Seifenfabrik, Handel, Fischerei und Küstenfahrt; in den nahe gelegenen Salzgärten werden jährlich 5000 Malter Baisalz gewonnen. Merkwürdig ist der

künstliche Aquädukt, der die Stadt mit süssem Wasser versorgt. Unter den Römern hiess diese Stadt zuerst Aegida, späterhin Justinopolis. Von Capodistria aus durchschneiden 3 Hauptstrassen der Länge nach Istrien, von welcher sich links und rechts Seitenäste auszweigen, Vor der Stadt befinden sich Salzgärten, dann wird der Wein- und Oehlbau bedeutend betrieben. Der Thurm der hiesigen Domkirche steht 7 Klafter über der Meeresfläche. Nahe bei Capodistria ist die 45½ Wiener Klafter über der Meeresfläche erhabene Anhöhe In Brade. Westlich von Capodistria ist der 138¼ W. Klftr. über der Meeresfläche erhabene Berg Sezadici. Am 21. Oktober wird ein Jahr- und Viehmarkt gehalten. 1½ St. von Triest. Postamt mit:

Ancaran, Antignano, St. Antonio, Becca, Bolliunz, Borst mit Isero, Besovizza, Boste, Bessovisa, Capodistria, Carcauze, Caresana, Castelz, Centora, Cernical, Cernotich, Costabona, Covedo, Cristoglia, Crogle, Decani, Dolina, Draga mit Botaz, Figarola di Paugnano, Gabroviza, Gason, Geme, Gracischi, Grozzana, Lavera, Lazzaretto, Lonche, Loog, Loppar, Manzan, Maresega, Michelli, Monte, Montetoso, Monti, Muggia, Nassirz, Occista, Oltra, Ospo, Paderno, Padica, Paugnano, Petrigne, Plagnave, Plavia, Popechio, Popetra, Prebenegg, Presnizza mit Bergot, Puzzole, Ritzmane, Rosariol, Sabresez, Scoffie di mezzo, Scoffie di sopra, Scoffie di sotto, Sergasi, St. Servolo, Terseco, Trusche, Valle, Verchpolle, Villadoll, Villanova, Xanigrad, Xanid, Zabavia.

Capolago. Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Capo di Lago.

Capolongo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Caponago. Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giuliana und einer Kapelle von Pessano, Carugate, Agrate und Gmate begrenzt. 1 St. von Vimercate. Hierzu gehören:

Bertagna, Cassina Doppia, Cassina Nuova, Cassinazza, Seregno, Turro, Schweizereien. Casati, Conti, Galbiati, Passetti, Prata, S. Giuliana. Landhäuser.

Caponera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Roseto; siehe Barate.

Caporala, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Caporale, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Caporale, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Rivoltella.

Caporiacco, Venedig, Prov, Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Coloredo di Mont' Albano.

Capovilla, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Podenone; siehe Prata di sopra e di sotto.

Capowce, Galizien. Czortk. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Koszylowce gehörig.

Capozzino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe S. Giovanni alla Castagna.

Cappella, Ungarn, Warasdiner St. Georger Grenz-Regiments Bezirk, ein *Markt*, 2½ St. von Bellovár, mit einer Cemeinde-Schule und 17 Häusern.

Cappella, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle ein am Flusse Meschio, unweit Ceneda (Distr. VI), bei Villa Capella liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Madonna, dann einer Aushilfskirche u. 3 Oratorien. ½ St. von Serravalle. Hierher gehören:

Anzano, Dorf. Canibolo, Wirthshaus. Castelletti, Schloss. Dei Gobbi, S. Appolonia, La Villa, Weiler.

Cappella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf* von dem Munizipal-Magistrat der Stadt Casalmaggiore administrirt, mit einer Pfarrkirche S. Agata. 2¼ Migl. von Casalmaggiore. Mit:

Gambalone alli Ronchi, Haus.

Cappella Cantone. Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine Masseria und *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre B. V. Annunziata und einem Oratorio, unweit von dem Gebirge, dem Flusse Serio morto und dem Lago d' Iseo, ½ St. von Soresina. Hierzu gehören:

antonello, Capelle, Macchi, Mulino Bernardello, Mulino di sotto, Russische, Meiereien. S. Maria del Sabbione, Landhaus.

Cappella nuova, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Lavarone im Landgericht Levico gehörig.

Cappella de' Picenardi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarollo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pancrazio, 3 St. v. Cremona.

Cappellana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Pieve d' Olmi.

Cappelletta, Venedig, Prov. Padova und Distr. III, Noale; siehe Noale.

Cappellicza, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Rgmts. Bzk., ein *Dorf*, 10 St. von Bellovár, 1 St. von der 1. Komp. Wukovie, mit einer Mühle und 26 Häusern.

Cappellino, Gattarola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Piadena; siehe Breda Guzzona.

Cappello, Cà, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; Domada (Cà Capello).

Cappello, Borgo nuovo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe S. Martino in Bellisetto.

Cappona, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Capocin, Ungarn, ein *Berg* im Krasn. Komt. und Wallach. Illirisch. Grenz-Regimts. Bezirk; siehe Kapuczin.

Cappuccina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Cappuccina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Cappuccina, Lombardie, Prov. und Distr. XIII, Gallarate; siehe Arnate.

Cappuccini, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.

Cappuccini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cardano.

Cappuccini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casalmoro.

Cappuccini, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe S. Gallo.

Cappuccini S. Salvadore, Combardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo (S. Salvadore).

Cappuccini Barraccone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Cappucini, Exconvento de', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Cappuccini, Exconvento de', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Cappuccino Mulino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Cappuccino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Lonato.

Cappuccino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Rezzato.

Capra, Lombardie, Prov Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Capralba, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Lodi e Crema, eine nächst der Strasse, welche von Crema nach Misana führt, liegende *Gemeinde-Ortschaft,* von theils zerstr., theils zusammenhängenden Häusern mit Pfarre SS. Andrea und Zenone, einer Kapelle, einer Mühle und 2 Reis-Stampfen, 7 Migl. von Crema.

Caprandi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Torre de' Busi.

Caprante, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Valbrona.

Caprara Fossa, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Fosso Capprara.

Caprara, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Cà di Cavid.

Capre, Siebenbürgen; s. Ketskedoga.

Capriana, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde, im Ldgcht. Cavalese.

Capriano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Michele, einer Aushilfskirche und 3 Oratorien, nicht weit vom Flusse Mella. Hier sieht man einen Berg, eben so (Capriano) genannt, 8 Migl. von Brescia. Mit:
Bona, Colomberoli, Rovico, Torricello, Torozza, Tre Comuni, Meiereien. — Morico, Landhaus.

Capriano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Dorfgemeinde* mit einem Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Stefano, von Briosco, Cazzano, Veduggio und Romanò begrenzt, $1\frac{1}{2}$ St. von Casate. Mit;
Ceregallo, Montebello, Mornata, Meiereien.

Capriate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein am linken Ufer des Adda Flusses liegendes *Gemeindedorf,* mit Vorstand und Pfarre S. Alessandro u. Aushilfs-Kirche, $1\frac{1}{2}$ St. von Ponte S. Pietro. Mit:
Ai Molini, Meierei. — Ai Porto, kleine Gasse.

Capriccia, Lombbardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Rovagnasco.

Capricio, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Capri, Ca di, Venedig, Prov. u. Distr, I, Verona; s. Bussolengo (Cà di Capri).

Cari, Cassine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Cassine Gandini.

Capri, Dalmatien, Zara Kr., Sebenico Distr., ein nach Zuri gepfarrtes *Dorf,* zur Hauptgemeinde Zlarin und unter die Pretur Sebenico gehörig, auf der Insel gleichen Namens, 12 Migl. v. Sebenico.

Caprile, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Caprino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein grosses *Gemeindedorf,* eigentlich Flecken, wovon der VII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, liegt auf einem Hügel, unter welchem sich die reissenden Flüsschen Sonnai und Solinacchio befinden, in einer Entfernung von 2 Migl. vom Flusse Adda, mit einer eigenen Pfarre S. Biaggio, einer Aushilfskirche, 2 Kapellen, einem k. Districts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Distr. Postamts des $12\frac{1}{2}$ Migl. davon entfern-

ten Provinzial-Postamtes Bergamo, zwischen Ponte S. Pietro u. Lecco und 2 Seidenspinnereien, Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:
Battocchio, Berna, Bleggio, Camaffeo, Cara, Cazzucaletti, Costa, Filatojo, Fontanella, Foppa, Ombria, Piazza, Praccrito, Pradella, Roccolo, Velpera, Schweizereien. — Celna Celanella, Formerone, kleine Gassen. — Fibbia, Meierei. — Molino di Cèprino, Mühle. — Roncaloggio, zwei kleine Schweizereien.

Caprino, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, wovon der XII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, von den Bergen Costabella und Zuanese begrenzt, mit einer k. Prätur, Districts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre S. Maria Assunta Maggiore, 1 Aushilfskirche, 3 Kapellen und mehren Oratorien, dann Districts-Brief-Sammlung des 19 Migl. oder $3\frac{1}{4}$ Post davon entfernten Provinzial-Post-Inspectorats Verona, 3 Villeggiaturen und 27 Mühlen, Postamt. Dazu gehören:
Ceredello, Caprino, Lubiara, Pazzon, Pesina, Vilmazzan, Dörfer.

Caprino Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Robbio.

Caprino, Venedig, Provinz Verona, ein *Distrikt* mit den nachfolgenden Gemeinden: Affi mit Incaffi. — Bellun. — Brentino mit Preabocco und Rivalta. — Caprino mit Caprina parrochia di Pesina, Ceredello per la porzione soggetta alla parrochia di Porzon (zum Theile der Pfarre Pazzon einverleibt), Lubiara intera, Pazzon anche la porzione soggetta alla parrocchia di Caprino (zum Theile auch nach Caprino gepfarrt), Pesina il resto della parrocchia (der Rest der Pfarre) und Vilmezzan. - Castion sopra Garda (Ober-Garda) mit Marciaga. — Cavajon. — Costerman mit Albaré di Gardesana und Gazzoli. — Ferrara di Montebaldo mit Pazzon per la porzione soggetta alla parrocchia di Ferrara (mit einem Theile der Pfarre Ferrara einverleibt.) — Montagna di Montebaldo e per tutta l' estensione della parrocchia (und ganze Umfang der Pfarre). — Rivoli mit Canal ossia Incanal, Ceredello per la porzione soggetta alla parrocchia di Rivoli, (derjenige Theil, welcher der Pfarre Rivoli einverleibt ist), Gajun, Le Zuann u. Valdonneghe.

Caprino, Lombardie, Prov. Bergamo, ein *Distrikt* mit folgenden Gemeinden: Calolzio. — Caprino con Celana, Celanella e Formorone. — Carenno. — Cisano, Sozzo e S. Gregorio. — Corte con Foppenico e Sala. — Erve. — Lorentino con Mojola e sopra Cornola. — Monte Marenzo. — Pontita, Valmore, Gromtaleggio, Gaudorla e Canton. — Rossino. — S. Antonio con Opreno e Perluparo. — Torre de' Busi, Cá e Ronaaglia con Favizano e Zanelli. — Martinone e Carnello. — Vercurago e Somasca. — Villa d' Adda.

Capriola, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Ghedi.

Capriola Brucie, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Virle.

Capriola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Virle.

Caprioli, Gerre de', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gerre de' Caprioli.

Capriolo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Giorgio, Aushilfskirche, 2 Oratorien und Elementar-Schulen-Inspectorat, 4 Migl. vom Lago d' Iseo, auf einem Hügel, 2 Migl. von Adro. Dazu gehören:
Acquaroli, Case, Cavarole, Colombara, Colzano Fenilletto, Luogo nuovo, Miola, Mosica, S. Lorenzo, Canzaghetto, Meiereien. — Mulino Fare Ucini, Mühlen.

Capriolo Monte, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; s. S. Pietro di Feletto (Monte Capriolo).

Cà Priuli, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Mestrino.

Cà Priuli, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Volpago.

Capriva, Illirien, Ob. Friaul, Görz. Kr., ein zu der Zentral Gerichtsbarkeit Cormons gehöriges *Dorf*, wohin es auch eingepfarrt ist, 1 St. von Gradiska.

Capronno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein in der Ebene liegendes, nach S. Maria Assunta zu Angera gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, 3 Migl. von Angera.

Capronza, Kroatien, Kreutz. Komt.; siehe Kaproncza.

Caprotti Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Captol, Slavonien, Posegan. Komt.; siehe Kaptol.

Capuccini, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IV, Conegliano; s. Conegliano.

Caputtino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Monte Marenzo.

Cà Quattro, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Viconza (Quattro Cá).

Capy bei Wyszenka, Galizien, Lemberg. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Wyszenka und Ortsobrigk. Grodek geh.

Cara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Carabelli Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Rho.

Carabiolo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Lograto.
Carabbiolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Crema; siehe Cremosano.
Caraco Ponte, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Corte Olona (Ponte Caraco).
Caracoi, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Rocca.
Caraglio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; siehe Brenta.
Caralte, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Perarolo.
Caralto, Venedig, *Berg* am linken Ufer des Piave Flusses bei Caralta.
Caramama, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Morazzone.
Caramati Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.
Caranezzo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Frerola.
Carano, Tirol, Trient. Kreis, ein im Fleimsthale lieg., der Hrsch. Fleims geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 4½ St. von Neumarkt.
Caransebes, auch Karansebes — Ungarn, Krassov. Gespanschaft, Bukiner Bzk., ein zum walach. illir. Grenz-Reg. Kanton Nr. XIII. gehör. *Markt* von 478 Häusern, mit 2 Pfarren und Postamt.
Caranzone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; siehe Remedello di sopra.
Carascione, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Brunate.
Carate, Lombardie, Prov. Milano, ein *Distrikt* mit den Gemeinden: Agliate — Albiate — Besana superiore ed inferiore — Briosco — Calo con Riva e Fonigo — Capriano — Carate con Tagliabue — Cazzono con Naresso — Colzano con Tremolada — Corezzana con Casotto — Costa con Riverio — Giussana con S. Giovanni in Baraggia — Monte con Brugora e Cassina Cassaglia — Paina con Birone, Cassino Brugazzo e Cassina Bistorta — Renate con Tornago e Vianore — Robbiano — Sovico — Tregasio con Borgo Nuovo, Zucconi S. Giovanni, Zuccone Franco — Zuccone Robasacco e Cassina del Chignolo — Triuggio, Rancate e Boffalora con Canonica del Lambro, Pegorino, Castelletto, Zernetto e Cassina Boffalora — Valle con Guidino — Veduggio con Brusco — Verano — Vergo con Zuccorino — Villa Raverio con Rigola.
Carate, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Giacomo e Filippo, an einem Abhange in der Nähe des Como-See's, 13 Migl. v. Bellaggio. Dazu gehören:
Ponte, Sestreso, einzelne Häuser.
Carate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre SS. Ambrogio e Simpliciano, 2 Oratorien, dann einer Briefsamml. unter das Ob. P. A. Milano gehörig, am Flusse Lambro, 1 St. v. der Post-Station Paina, von Abbiate, Costa, Verano und Seregno begrenzt. Postamt. Hierzu gehören:
Giandino, Ospedale, Porchira, Ravaso, Mühlen. Pazzona, Tagliabue, Vallà, Schweizereien.
Carate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.
Carate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.
Carate, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Ossuccio.
Carate, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Vercana.
Carate, Ponte, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Ponte Carate.
Caratesa, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpo S. di Porta Camasina.
Caravaggio, Tirol, Trient. Bzk., eine *Wallfahrtskirche* in der Gemeinde Pinè gelegen, zur Stadt und Ldgcht. Trient gehörig, 1¾ St. von Trient.
Caravaggio, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Gabbianetta.
Caravaggio, Lombardie, Prov. Bergamo, Distr. X, Treviglio, ein *Gemeindeflecken* mit 5000 Einw., Vorstand, eigener Pfarre SS. Fermo e Rustico, 5 Aushilfskirchen, einem Sanktuario, S. Bernardino, 5 Kapellen, 2 Kalk- und Ziegelöfen, einem gut eingerichteten Spitale und Versatzamte, einer Spinnerei und Säge, dann Postpferdewechsel auf der Route von Brescia nach Milano, Geburtsort des berühmten Malers Michael Angelo de Caravaggio, Antignate und Cassina di Pechi, ¼ Migl. von der Wallfahrtskirche Madonna di Caravaggio, welche sehenswürdige Statuen und Gemälde enthält; sie wurde 1434 gegründet und 1575 nach der Zeichnung Pellegrinis vollendet. Die reiche Kapelle unter dem grossen prachtvollen Hochaltare und einige Gemälde sind der Besichtigung werth. Zwischen den Fl

Adda und Serio, von ersterem 5, von letzterem 3 Migl., und ¾ St. von Treviglio entlegen. Postamt. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:
Baronia, Brigni, Brignida, Brignolli, Cagnola, Campo Rino, Canialupo, Cappuccini, Casselle, Cassina Alberto, Dossi, Fontanella, Fornace con Fornace, Gavazzola. Guzzafame, Guzzasette, Maglio, Mazzolengo, Majoli, Montizzoletto, Montizolo, Panizzaro, Pizzone, Pora, Rassini, Resica con Resica, Rizzi, S. Antonnio, Santuario Senimario, Vallarsa, Vallasella, Valla, Valta, Valte Mulino con Mulino, Meiereien. Anguisalla, Cassinetta, Massano, Vidalengo, Landhäuser.

Caravate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Cuvio, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Batista, am Fusse der gleichnamigen Gebirge. Hat eine Gemeinde-Deputation, 10 Migl. von Varese. Hieher gehören:
Cassina, Cassina Pappini, Cassina di Steche, Ronco, S. Clemente, Viguora, Virolo, Meiereien. Mulino di Frutti, Mulino de Freudini, Mulino della Preja, Mühlen.

Caraverio, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Caravina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Cassiglio.

Carazze, Le, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Carazzeate e Basse, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Carbenaro, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canetto; siehe Aqua Negra.

Carbera, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Piazza.

Carbona, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Carbonara, Tirol, Trient. Kr., ein zur Hrsch. Fleims gehöriges *Dorf* mit einer Kuratie, ist mit dem Dorfe Rovere vereinigt, 2 St. von Cavalese, 5 St. von Neumarkt.

Carbonara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Carbonara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide, eine *Villa* mit einer Gemeinde-Deputation u. eigenen Pfarre S. Maria Assunta, vom Flusse Pò begrenzt, 5 Migl. von Sermide. Hierzu gehören:
Covo Diversino, Pranta, Tramede, Valazza, Via grande, Meiereien.

Carbonara in monte, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Revolone in Moute.

Carbonare, Tirol, Roveredo Kr., ein unbedeutender *Weiler*, zur Gemeinde Folgaria im Landgerichte Roveredo.

Carbonarola, Lombardie, ein *Dorf* 3¼ Migl. von Sermide, mit einer eigenen Pfarre dell' Immacolata Concezione, welcher einverleibt sind:
Casa Dallavalle, Villa nuova, Meiereien.

Carbonate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, und Gemeinde-Deputation, 6½ Migl. von Appiano. Mit:
Bondianza, Monti, Stiporina, Meiereien.

Carboncina, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Sparcenigo.

Carbonella, Corte, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Carbonello superiore ed inferiore, Lombardie, Prov, Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Carnago.

Carbonera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Carbonera, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso, ein an dem kleinen Flüsschen Mignagola, nahe bei Treviso liegendes *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta und 2 Oratorien, Gemeinde-Deputation, 5 Papiermühlen und einer Kupferschmiede, ¾ St. von Treviso. Dazu gehören:
Biban, Castel di Carbonera, Mignagola, Gemeindetheile. Pezwan di Melma, S. Giacomo di Musestrelle, Vascon, Dörfer.

Carbonera, Castel di, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Carbonera (Castel di Carbonera).

Carbonetti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Bartolomeo.

Carbonizza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Vigano.

Carbonizza, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; s. Gaggiano.

Carburati, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Fabbrica.

Carcana, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco; siehe S. Pietro Cusico.

Carcani, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglo.

Carcano, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Cormano.

Carcano, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Dionigi, u. Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe westlich gegen Alserio, 2 Migl. von Erba. Mit:
Cassina nuova, Meierei. — Castellazzo, Landhaus. — Corogna, kleines Dorf.

Carcassina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Ponteranico.

Carcasola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

Carcausze, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. und Bzk. Capodistria, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 155 Häus. und 440 Einwohnern, einem Decanate, 2½ St. von Capodistria.

Carceri e Cancello, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IX, Este, ein *Gemeindedorf*, mit einer Contrada (Cancello genannt), einer Gemeindedeputation und Pfarre Annunciazione di Maria Vergine, mit Ospidaletto und Vighizzolo grenzend, 3½ Migl. von Este. Hieher gehöron:

Cancello, Gazzo delle Carceri, Pragnolo, Gassen. — S. Maria, Dorf. Versole Valli (die Benennung eines Teritorial-Theiles, welcher an die Valli di Vighizzolo grenzt).

Carceri Gazzodelle, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; s. Carceri Gazzo delle Carceri).

Carciato, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgrcht. Male.

Carcina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Giacomo, im Mittelgebirge, dessen Bereich der Mella Fl. durchläuft, 6 Migl. von Gardone. Dazu gehören:

Fondi Pregno, Mulino Comunale, Pelizari, Pregno, Mühlen.

Cardana, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Martino, und Gemeinde-Deputation, westl. von der Distrikts-Hauptgemeinde entlegen, mit 2 Mühlen, 4 Migl. von Gavirate. Hieher gehören:

Benisio, Casa Merzagora, Casa nuova, Cassina Campiadiga, Cassina nuova, Castelletto, Filippo, Gavizzono, Pozzo, Romanzana, Retizio, S Colombano, Tvich e Ronchetto, Meiereien.

Cardano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Anastasio, nahe bei Casorate, 3 St. von Cassina delle Corde und ¾ St. von Gallarate. Einverleibt sind:

Cappuccini, Casone, Descrio, Montebello, Meierien.

Cadano, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Grandola.

Cardè, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe S. Nazzaro.

Cardenzan, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; s. Villabruna.

Cardignano, Venedig, ein *Berg* in der Nähe von Sanego.

Cardina, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Carebbio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; siehe Lumezzane S. Appellonio.

Careggia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Colciago.

Careggio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte Pietro; s. Carvico.

Careggiotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Colciago.

Carella, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIII, Canzo, ein nach Giorgio zu Cormeno (ein Theil der Gemeinde Penzano) gepfarrtes *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, auf einer, gegen Penzano sich erhebenden Anhöhe, 3 Migl. von Canzo. Hieher gehören:

Alpi Rossi, Alpi Sallazar, Alpi Vertusati, Meiereien.

Carelle, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Villa di Serio.

Carelli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Caren, Tirol, ein *Berg*, macht d. Grenze zwischen Tirol und Brescia, nördlich von Bregolino, 1029 W. Klft. über dem Meere.

Carema, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Besate.

Cà Renaldi, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluno; siehe Arcade.

Cà Renier, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga.

Careno, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio, eine kleine *Gemeinde-Ortschaft* auf einem Abhange, mit einer Pfarre S. Maria Assunta, und Gemeinde-Deputation, 11 Miglien von Bellaggio.

Carenno, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Carenno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein nicht weit vom Berge Turuggia entfernt lieg. *Dorf*, mit eigener Pfarre SS. Pietro e Paolo, Oratorio, Gemeinde-Deputation, Kalk- und Ziegelofen, 1½ St. von Caprino. Hieher gehören:

Arca, Meierei. — Bocchio, Falghera, Forcella Gassen. — Monte Alto, Monte Basso, Pramartino, kleine Gassen.

Carenza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Carera, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Torlino.

Caresol, Tirol, Rovereder Kr., ein *Dorf* und Kuratie der Pfarre Rendena, zuhöchst im Thale dieses Namens, im Ldgcht. Tione in Judicarien.

Caretto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Fiumicello.

Carettolo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV., Pieve d' Olmi, *Dorf*

und *Gemeinde*, nach S. Maria zu Bonemerse gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation und Kapelle, vom Parma- u. Piacenza-Gebirge begrenzt, 1 St. von Cremona. Dazu gehören:
Cà Brusata, Cà Fiorana, Cambiata, Capitolo, Casazza, Meiereien.

Caravilli, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Ranco.

Carfagnoi, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Tricchiana.

Carfon, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Forno di Canale.

Cargnacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Pozzuolo.

Cargnelli Mulino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Travesio Mulino Cargnelli).

Cargnio di, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Cimmo.

Cariano, ossia Beccacivetta, Venedig, Prov. Verona und Distr. VI, Cologna; siehe Albaredo (Beccacivetta, ossia Cariano.)

Caribollo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Vallonara.

Carico, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Barzano.

Carigalle, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontità.

Cariggio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Carighette, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Terno.

Carignano, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Carimate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giorgio, am Flusse Seveso, 3 Migl. von Cantù. Hieher gehören:
Montsolaro, Vismara, Landhäuser.

Carin, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgemeinde Novegradi und Prätur Obbrovazzo gehör., mit einer eigenen Pfarre griechisch. Ritus auf dem festen Lande, 9 Migl. von Obbrovazzo.

Carinskie, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Morochow geh. *Dorf*, nächst Dwernik am Saan Flusse, 8 St. von Sambor.

Cà Rio, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Ponte S. Nicolò.

Cariola, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cuvio; siehe Casal Zuigno.

Cariolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Carisolo, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Landgcht. Tione.

Carità, Di, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Cimmo.

Carkosz, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Dobrkow gehör. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, liegt am Flusse Wisloka, und grenzt mit den Dörfern Podgrodzie, Lipiny, Pilsnionek, Dobrkow und Labuzie, 1 St. von Pilsno.

Carlau, Steiermark, Grätz. Kr., ein *Dorf*, ausserhalb der Murvorstadt von Grätz, mit dem Provinzial-Strafhause.

Carlazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre SS. Fedele e Giacomo, und Gemeinde-Deputation, links am Flusse Cuccio und am Saume des Berges Pidoggia, 3—5 Migl. von Porlezza. Hieher gehören:
Castello, Ciezza, Maggiona, S. Pietro Jovera, Dörfer, — Forno, Haus.

Carlbrunn, Oest. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh. *Weiler*, nach Neuhofen gepf., 1 St. von Ried.

Carlberg, Oesterr. ob d. E., Inn Kr., ein zum Ldgcht. Ried geh., nach Mettmach eingepf. *Weiler*, 2¾ St. von Ried.

Carlburg, Ungarn, *Marktflecken* im Wieselburger Komitat, hat 230 Häuser und 2000 Einwohner, ein schönes gräfl. Zichy'sches Schloss mit prächtigem englischen Garten. Ein starker Damm schützt den Ort gegen die Fluthen der Donau; siehe Karlburg.

Carlesca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Carlessa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Carlhöfen, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Krumau geh.; s. Karlshöfen.

Carlina, Cassina, Lombardie, Pr. und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.

Carlin Bach, Tirol, ein *Wildbach* im Thal Langtaufers, der sich aus dem dasigen Ferner unterhalb Graun in den Graunersee ergiesst.

Carlino, Illirien, Unt. Friaul, Gradiskaner Kr., ein zur Gerichtsbarkeit Castel Porpetto gehör. *Dorf* mit einer Pfarre, 4 St. von Nogaredo.

Carlino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Tommaso Apostolo, einer Aushilfskirche S. Tommaso und einer Mühle, von S. Giorgio, dem

Distr. X, Latisana, und gegen Süden von den Lagunen begrenzt, 11 Migl. v. Palma Nuova. Mit:
Casino, S. Gervasio, zerstreute Häuser.

Carlo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Chiesa.

Carlobago, Karlobago — Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Podgorier Bzk., eine mit einer Festung und Vorstadt versehene *Communitäts-Stadt*, an der See, mit 192 Häusern und 960 Einwohnern, hat eine katholische Pfarre und Kloster, dann eine deutsche Schule und Brief-Sammlung, grenzt von drei Seiten an den Liccaner Grenz-Regiments-Kanton, mit der vierten gegen W. aber an die Insel Pago, 3 St. von Ostaria.

Carloburgum, Ungarn, ein *Markt* im Wieselburger Komitat; s. Oroszvár.

Carlostadium, Kroatien, Agramer Komt., die lateinische Benennung der Stadt Karlstadt.

Carlotte, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIII, Appiano; siehe Guanzate.

Carlotte, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Zivido.

Carlovics, Slavonien, eine *Militär-Comunität*; siehe Carlowitz.

Carlow, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Meierhof*, gehört zur Hrsch. Lissa.

Carlowitz, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Gross-Skal.

Carlowitz, Schlesien, Troppau. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Schlatten gehörig.

Carlowitz, Slavonien, eine *Stadt*, im Peterwardeiner-Regiments Bzk., in der slavonischen Militärgrenze des Militär-Grenzlandes, am rechten Ufer der Donau und am Fusse des Carlowitzer-Gebirges. Sie ist gut gebaut, hat eine griech. Cathedrale, 2 griech. und eine kathol. Kirche, ein Hospital, 5800 meist serbische Einwohner. Sie ist der Sitz eines griech. nicht-unirten Erzbischofes, unter welchem die Bisthümer zu Arad, Bács, Ofen, Pankrácz, Temeswár, Versecz und Carlstadt stehen, seines Consistoriums und Domkapitels, und hat ein Seminar für griech. Geistliche, ein griech. Gymnasium (illyrisches Lyceum genannt), eine serbische Nationalschule, eine Clerikalschule und eine kath. Hauptschule. Die mindere Gerichtsbarkeit ist in den Händen des, zur Hälfte kathol., zur Hälfte griech. Magistrates. Die Stadt treibt nicht unbedeutenden Handel, da die Hauptstrasse von Ungarn nach Semlin und der Türkei hier durchgeht, hat ansehnlichen Fisch-, besonders Hausenfang und vortrefflichen Weinbau. Die Hügel, welche sich von Carlowitz bis Camenitz längs der Strasse hinziehen, liefern den unter dem Namen Carlowitzer Ausbruch und Wermuth bekannten, wohlschmeckenden Wein. In geschichtlicher Hinsicht ist die Stadt merkwürdig durch die 1777 zur Einrichtung der Kirchen- und Schulverfassung hier gehaltene Synode der nichtunirten illyrischen Bischöfe, besonders aber durch den 1699 hier geschlossenen Frieden. Das Haus, in welchem damals die Conferenzen gehalten wurden, schenkte Kaiser Leopold I. den Franciscanern zur Erbauung der Kirche Mariafried. Postamt.

Carlsau, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit böhmischen Einwohnern, zur Pfarre Jaktar und Magistrat Troppau gehörig.

Carlsbad, Böhmen, Ellbogner Kreis, *Stadt* und berühmter Curort. Nach Traditionen sowohl als älteren Schriftstellern soll schon im VII. Jahrhunderte die heisse Sprudelquelle den heidnischen Böhmen bekannt gewesen sein, welche sie Tepliwody nannten, und aus den Sprudelsteinen ihren Göttern Altäre bauten. Im XII. Jahrhunderte entstand im dichten Walde ungefähr 1 St. von dem Carlsbad. Thale ein Dorf, Namens Thiergarten; und dass den Einwohnern desselben die heisse Quelle bekannt war, beweisen die Überreste der dortigen Kirche St. Leonhard und eines Kellers, in deren Grundlage sich Sprudelsteine befinden; doch war der Ort zu entfernt von der Quelle, um von Fremden besucht zu werden, ja selbst die Einheimischen verfielen vielleicht nicht darauf, sich derselben zu bedienen, und so blieb jene Untersuchung, bis in der zweiten Hälfte des XIV. Jahrhunderts (am wahrscheinlichsten 1347 ein Jahr nach der bekannten Schlacht von Crecy, in welcher Carl unter Philipp VI., König von Frankreich, gegen Eduard III., König von England, gekämpft und am Schenkel verwundet, sein Vater, Johann v. Luxemburg, Sohn Kaiser Heinrichs VII. aber getödtet worden war) Kaiser Karl IV. sein Hoflager zu Ellbogen hielt, und in der Gegend des heutigen C. sich mit der Jagd belustigte. Der Kaiser verfolgte einen Hirsch bis auf die äusserste Spitze eines Felsen's, nachher der Hirschenstein genannt; hier wagte das Wild, welches den Wurfspiessen d. verfolgenden Jäger auf keine

andere Weise mehr entkommen konnte, den Sprung in die Tiefe und entrann. Ein Jagdhund des Kaisers folgte ihm nach, stürtzte in einen verborgenen Quell, und als man auf sein erbärmliches Geschrei ihm zu Hülfe eilte, entdeckte man das heisse Wasser, welches Carl's Leibarzt, Peter Beier, sogleich für ein kräftiges Heilmittel erkannte, ein Übel seines Monarchen zu heben. Die Cur glückte und der Kaiser befahl zum Besten der leidenden Menschheit die Errichtung eines Badeortes; berief die Einwohner des Bergdorfes Thiergarten hieher, und verlieh den künftigen Bewohnern C. alle Freiheiten einer k. Stadt, ja erlaubte sogar, dass diese seinen Namen führen dürfe. Der Ruhm der wohlthätigen Wirkungen des Wassers verbreitete sich von Jahr zu Jahr mehr, und in eben dem Masse nahm die Zahl der Curgäste zu. Ein anderer Schriftsteller, der besser unterrichtet sein will, bezweifelt die Geschichte mit dem Jagdhunde u. gibt nur überhaupt an, dass Carl IV. an dieser Stelle einen Badeort erbauen liess, und mehre Ansiedler herbeirief, denen er mancherlei städtische Privelegien verlieh und einen Theil der benachbarten Ländereien schenkte, dann mit der Zeit die jetzige Stadt C. entstand. Von Kaiser Carl mit Vorrechten begabt, und durch Wladislaw kräftig gegen die Ansprüche benachbarter Edelleute beschützt, wurde C. auch von mehren spätern Monarchen Böhmens mit nahe liegenden Besitzungen, Steuernachlässen, Geldsummen u. s. w. beschenkt. Unter diesen Wohlthätern werden vorzüglich Rudolph II., Ferdinand II., Ferdinand III., Leopold I., Joseph I., Carl IV., Maria Theresia, und vor allen Franz I. genannt, welcher nicht nur alle Privelegien der Carlsbader, Befreiung von Militär-Einquatierungen u. s. w. bestätigte, ihnen manche andere Lasten erliess und dem Hospital den Posthof schenkte, sondern sogar mitten in den verheerenden Kriegen gegen Frankreich mit Aufwand von 160,000 fl. die Kunststrasse in das Carlsbader Thal erbaute; sie ist eines der herrlichsten Denkmäler der neuen Strassenbaukunst u. bietet eine wahrhaft entzückende Aussicht in den blühenden Thalgrund dar. Ein nicht minder erfreuliches Werk, welches C. der Huld des Kaisers verdankt, ist die 1826 am Fusse der Kunststrasse erbaute schöne u. solide Granitbrücke über die Eger, aus einem einzigen Bogen bestehend. Die Stadt zählt über 500 Häus. und bei 3000 Einw., ihre Häuser verzweigen sich in drei Thäler und werden von dem Hammerberge, dem Kreuzberge und dem Lorenzberge umgeben. Postamt.

Carlsberg, oder Carlshütte — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Morchenstein.

Carlsbrunn, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur hoch- und deutschmeister'schen Hrsch. Freudenthal gehörg, in einem waldigen Thale, an einem Arme der forellenreichen Oppa. Es ist der berühmteste und besuchteste Curort von ganz Schlesien u. wird sowohl von In- als Ausländern, besonders von Preussen stark besucht. Das kohlensaure eisenhaltige Wasser der Maximiliansquelle wird bloss getrunken, das Wasser der höher liegenden Carlsquelle, das einen auffallenden Schwefelgeruch von sich gibt, so wie das des Antonbrunnens und einer vierten an der Strasse liegenden Quelle, dienen zum Baden, wozu das Wasser erwärmt werden muss. Es sind zum zweckmässigen Gebrauche des Wassers alle Anstalten getroffen u. selbst eine Hütte zur Bereitung von Schlackenbäder ist vorhanden; auch fehlt es nicht an erheiternden Spaziergängen. Die hohe gebirgige Lage und die Nachbarschaft der höchsten Berge des Gesenkes geben dieser Gegend ein Clima, das den Curgästen in der Regel nur im hohen Sommer hier zu verweilen gestattet. Bei schöner trockener Witterung ist es aber hier unter den schattigen, balsamisch duftenden Nadelhölzern im romantischen Hochgebirge, sehr angenehm und erquickend. Die Erzherzoge Maximilian, Carl und Anton haben als Hoch- und Deutschmeister unablässig dafür gesorgt, diesen Curort immer mehr und mehr in Aufnahme zu bringen, welcher statt dem vom nahen Berge hergenommenen Namen Hinnewieder, die jetzige Benennung C. erhielt.

Carlsburg, Siebenbürgen, Unter-Weissenb. Komt., eine k. *Stadt* im Lande der Ungarn, an der Maros, besteht aus der eigentlichen, auf einem Hügel liegenden Stadt oder Festung und der im Thale erbauten untern Stadt, und zählt im Ganzen bei 11,300 Einw. Die Festung, welche Carl VI. im Geiste der neuern Befestigungskunst anlegen liess, ist von 7 Basteien umgeben und hat ein prachtvolles, mit den schönsten Bildhauerarbeiten geziertes Hauptthor. In ihr befindet sich die schöne kathol. Cathedralkirche des heil. Michael, welche 105 Schritte lang, 45 Schritte breit ist und viele Grab- und Denkmähler (z. B. des grossen Helden Johann von Hunyad,

seines Sohnes Ladislaus, der Königinn Isabella, des Königs Johann Siegmund, mehrer Fürsten etc.) enthält; die schöne Residenz des Bischofs von Siebenbürgen; das Collegium der Domherren mit dem Landesarchive; die k. Münze; die Sternwarte (216 Fuss über der Maros, 41° 14' 15" L., 46° 4' 21" Br.) mit schönen Instrumenten, einer eigenen Bibliothek und andern Sammlungen, ein Zeughaus, die Oekonomie-Commission, die Casernen und andere ärarische Gebäude. Den Fuss der Festung umgibt die untere Stadt, von wo eine 210 Schritt lange Brücke über die Maros führt. Es befindet sich in C. ein bischöfl. Lyceum (eigentlich theologische Lehranstalt, ein kathol. Gymnasium, eine Primarschule und ein Krankenhaus. Auch ist es merkwürdig, dass die Juden, welche sonst nirgends in Siebenbürgen eigentlich haussässig sind, hier das volle Bürgerrecht geniessen und unter dem besondern Schutze des Bischofs stehen. Postamt.

Carlsdorf, Mähren, Prerau. Kr., eine *Colonie* der Hrsch. Néu-Paulowitz; s. Karlsdorf.

Carlsdorf, Schlesien, ein *Dorf* im Troppauer Kreise an der Mora, ist wegen des Wasserfalls dieses Flusses, der von der breiten Lahn in der Nähe des Peterssteines an den sogenannten „hohen Fall" in mehren Absätzen herabschäumt, interessant.

Carlsdorf, insgemein Karle — Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Langendorf gehörig.

Carlshof, Schlesien, Troppau. Kr., ein zur Hrsch. Weisswasser geh. *Meierhof*; siehe Karlshof.

Carlshof, auch Neuhof genannt — Mähren, Prerau. Kr., ein *Meierhof*, z. Hrsch. Leipnik, auf einer Ebene diesseits dem Betschwar Flusse, ½ St. von dem oberhalb liegenden Dorfe Hlinsko, 2 St. von Gross-Augezd, und eben so weit von Weiskirchen.

Carlshof, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Meierhof*, mit einem Lustschlosse, gehört zur Hrsch. Czimelitz, 4½ St. von Pisek.

Carlstadt, Carolostadium, Karlovecz, Karlstadt — Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespansch., eine königl. freie *Stadt* in einer sehr schönen Lage am Zusammenflusse der Kulpa, Korana und Dobra, mit 2 der Agramer Diözese einverleibten Pfarren, wovon die eine in der Festung, die andere in der Vorstadt, Dubovacz genannt, sich befindet, einem Franziskaner-Kloster, Dreissigstamte, Magistrate, Gymnasium, einer Haupt- und Mädchenschule, 5 katholischen und einer griech. nicht unirten Kirche; auch hat hier ein griech. nicht unirter Bischof seinen Sitz; ferner befindet sich hier ein Bürger- und ein Militärspital. Die Stadt ist ziemlich wohlgebaut, jedoch meist aus Holz. Sie besteht aus der innern Stadt, der Festung und der Vorstadt; die Festung, die ehemals gegen die Einbrüche der Türken bestimmt war, ist zwar noch mit Schanzen, Gräben und Pallisaden umgeben, aber klein; sie hat einen schönen Platz, auf welchem eine Kaserne und ein Zeughaus steht. Die Stadt, mit Inbegriff der Festung, zählt 6000 Einw., die blos aus Holz erbaute Vorstadt Dubovacz überdies 300 Einw. Nicht erheblich ist die Gewerbsindustrie, desto wichtiger aber der Speditionshandel. Postamt mit:

Barilovich, Benzetich, Blagai, Blatniza, Czerovaz, Czettin, Diesnik, Dubovaz, Gerdun, Hernetich, Hrastye, Hruskovaz, Jaskovo, Kamensko, Kerniak, Kerstinia, Klokoch, Kallie, Kostainievaz, Koste, Krasich, Marienthal, Mahichno, Mekusse, Merzlopolie, Novigrad, Osterz, Ozail, Perijássiza, Pokupje, Polloi, Prekusje, Pribich, Rakovaz, Recluza, Sislaviz, Skradt, Sovsize, Svarcha, Svoich, Stative, Ober- und Unter-, Szicha, Szluin, Szorkovsze, Szvetize, Tergh, Thomasniza. Thurn, Trescheno, Trescherovaz, Treyeiniak, Tukalnik, Udbinia, Wellemeritz, Welluin, Werhovez, Wukmanich.

Carlstädter Grenze, ein Theil der kroatischen Militärgrenze; besteht aus 4 Infanterie-Regimentsbezirken, nämlich dem Liccaner, Ottochaner, Oguliner und Szluiner Regimente. Im erstern Bezirke liegt die kleine Stadt Carlopago, im zweiten die k. Freistadt Zengg.

Carlstetten, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* und *Herschaft* mit 73 Häusern, 500 Einw. und einer Pfarre, 1¾ St. von St. Pölten, Post St. Pölten.

Carlswald, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Grafenstein.

Carmagnano, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; s. Lezzeno.

Carmedo, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Rovigno, zur Pfarre Valle gehörig, in der Diöcese Parenza Pola, 4 St. von Rovigno.

Carmegn, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Belluno; siehe Sedico.

Carmelo, al Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Carmignano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Iseo.

Carmignano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; s. Vezza.

Carmignano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano, ein *Markt* und *Gemeinde* mit Vorstand, einer Pfarre S. Maria; einer Filial und 3 Oratorien, unweit vom Flusse Brenta,

nächst S. Pietro Engù, 6½ Migl. von Camisano. Mit:
Camazzole, Ospitle di Brena, Gemeindetheile.

Carmignano, Venedig, Prov. Padova und Disr. IX, Este; siehe S. Urbano.

Carmignola, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Ramo di Palo.

Carna, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Carnago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate, ein aufeiner Anhöhe liegendes *Gemeindedorf* mit einer Pfarr-Präpositur S. Martino, Aushilfskirche und Kapelle, und einer Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Tradate. Hierzu gehören:
Borghetto, Garbonello superiore e inferiore, Gattanea superiore e inferiore, Solaro, Stribicino, Gemeindetheile. Lugabello, Migarda, Roncheti, La Valla, Villatico, Dörfer. Bregana, Salazzetta, Landhäuser.

Carnalez, Tirol, Botzner Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Arsio gehör. *Dorf* mit 2½ St. von Cles, 9 St. von Trient.

Carnalez, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Brez im Ldgcht. Fondo.

Carnalta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe S. Giovanni Bianco.

Carnate superiore, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Carnete.

Carnate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre SS. Carnellio e Cipriano, und Gemeinde-Deputation, an Lomagna, Ronco, Villa nuova grenzend, 1 St. von Vimercate. Dazu gehören:
Calchi, Fornari, Gianni, Landhäuser. Carnate super., Passirano, Quasto auch Guasto. Meiereien.

Carnella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Carnella di Sotti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Scano.

Carnevala Resana, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Romanero).

Carnevale, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Caraiselli, Paderno di, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Bottedo.

Carnisio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Cocquio.

Carnisio superiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Trevissago.

Carnita, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt IX, Crema; siehe Quintano.

Carnitza, Venedig, *Berg* bei Berlosniza.

Carnitza, Steiermark, Cil. Kr, ein *Berg*, südlich von Stattenberg, 3292 W. Klft. über dem Meere.

Carnizza, Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Distr. Rovigno, Bzk. Dignano, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 115 Häus. und 660 Einwohnern, zur Pfarre Momorano, mit einer Expositur in der Diöces Parenzo Pola, Sanitäts-Deputation, Gefällswache, im Wb. Bzk. des Inf. Reg. Nr. 22, 4 St. von Dignano.

Carnomeda, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Lenna.

Carnotta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt II, Zogno; siehe Bracca.

Carobbio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pankrazio, in einer kleinen Entfernung v. dem reissenden Cherio, 1 St. von Trescorre. Hieher gehören:
Montecchio, Tresolzio, kleine Gassen.

Carobbio, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Carobbio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Valera.

Carobbio Tommasi e Duranti, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Castellucchio.

Cà Robiolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Caroli Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Stezzano.

Carolina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. X, Milano; siehe Peschiera.

Carolinfeld, Böhmen, Bunzlau. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Reichenberg, ¾ St. von Reichenberg.

Carolinthal, sonst Höllen — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Friedland gehörig.

Carolopolis, Ungarn; siehe Károly-Fejérvár.

Carolofontium, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Pfarrdorf* zur Hersch. Leutomischl; siehe Karlsbrunn.

Carolza, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Casasco.

Caromina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Carona, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein am linken Arme des Brembo, nahe bei Branzi, lie-

gendes *Gemeindedorf* mit drei Pfarren S. Giovanni Battista, S. Rocco, S. Gottardo, Gemeinde-Deputation, 5 Eisen-Erzgruben, einem Schmelzofen und einer Säge, 2 St. von Piazza. Dazu gehören:
Carona inferiore, Fiumenero, Pagliano, Porta, kleine Gassen.

Carona, Siebenbürgen; siehe Brassó.

Carona, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. III, Tirano, ein in kleine Gemeindetheile getheiltes *Gemeindedorf* auf einem hohen stets vom Nebel umgebenen Berge, mit Vorstand, Pfarre S. Omobono und 6 Mühlen, 18 Migl. von Sondrio.

Carona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Carona inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Carona.

Caroncina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Caronno, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer Pfarr-Kuratie S. Margarita, Aushilfskirche, einem Oratorio und männlichen Erziehungs-Collegio, v. Cassina Pertusella, Origgio, Lainate u. Saronno begrenzt, ¾ St. v. Saronno. Dazu gehört:
Baniola, Schweizerei.

Caronno Corbellaro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate, eine auf einer Anhöhe lieg. *Gemeinde-Ortschaft* und Filial der Pfarre S. Antonio zu Lozza, mit einer Gemeinde-Deputation, 5 Migl. von Tradate. Dazu gehört:
Cassina Colorina, kleines Landhaus.

Caronno Ghiringhello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII. Tradate, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Vincenzo, einer Aushilfskirche und einer Gemeinde-Deputation, ober einer angenehmen Anhöhe, dessen Terrain v. Flusse Arno bespült wird, mit einer Mühle, Terolana genannt. 5 Migl. von Tradate. Hieher gehören:
Brughè, Brughera, Collo, Favorita, Fornace, Paluno, Papa, Pianazzo, Ronco, Dörfer. — Massa, Mirasole, Stribiana superiore e inferiore, Tarabara, Terolara, Travajno, Zoja, Gemeindetheile.

Carossa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Carossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Carossa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Levata.

Carossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Sermide.

Carossa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore; s. Almeno S. Bartolomeo.

Cà Rossa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Cà Rossa, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Cà Rossa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Carot Del, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; siehe Resiutta (Sega del Carot).

Carotta, Venedig, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola (Gazzoli).

Carotte, Venedig, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; s. Calcinato.

Carotte, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Pedemonte, im Landgerichte Levico gehörig.

Carotte, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IV, Montechiari; siehe Visano.

Carotti, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; s. Visano.

Carotti Casa de', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Cannote; siehe Cannote.

Carotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Caroze, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Carpacco, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; siehe Dignano.

Carpana, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Chiaravalle.

Carpana, Lombardie, Prov. und Distr I, Cremona; siehe Due Miglia.

Carpana, Lombardie, Prov. u. Distr. XI, Milano; siehe Nosedo.

Carpanè, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Loreggia.

Carpanè, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Nazario.

Carpaneda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Battista, von dem Brescian. Gebirge und dem Flusse Oglio begrenzt, 2 St. von Cremona. Dazu gehören:
Ca del Ferro, Ca del Topo, Canavetta, Dosimo, Villasco, Schweizereien.

Carpanedo, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; s. Monselice.

Carpenella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Carpaneo, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Carpanè Roaro, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Carpathen, circa 140 Meilen lang, theilen sich in die kleinen Carpathen bei Pressburg, in die Beskiden an

der Grenze von Schlesien und Ungarn mit Waldungen, in die Central-Carpathen, worin die Liptauer-Alpen bis circa 6600 Fuss, das Fatra-Gebirg, circa 20 Meilen lang und über 8000 Fuss hoch, und in die Wald-Carpathen.

Carpedole, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Carpeggiana, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo).

Carpen, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Quero.

Carpene, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Padevene.

Carpene, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluno; siehe Fossalunga.

Carpenedo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Lessitza.

Carpenedo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. II, Mestre; siehe Mestre.

Carpenedo, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Abignasego.

Carpenedole, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. IV, Montechiaro, ein nächst Montechiaro, an dem gegen W. vorbei fliessenden Chiosse und vom Lago di Salò 11 Migl. entfernt liegender *Gemeinde-Flecken*, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista, 3 Aushilfs-Kirchen, 3 Santuarien, 4 Seiden-Fabriken und einer Gemeinde-Deputation, 5 Migl. v. Brescia. Hieher gehören:
Azzi, Barone Dessenzani, Belcini, Belini, Boselli, Callegari I. II, Calugari I. II, Casca, Cattaneo, Ceni, Cornelli I. II, Desenzani Bertoldi, Fraterna Cattaneo, Moretti, Parrochiale, Zambelli, Zecchi, Meiereien. — Mulino di Mezzo, Mulino Nuovo, Mulino Piazza, Mulino Valpati, Mühlen.

Carpeneto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano; siehe Morengo.

Carpenzago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Robecco.

Carpesica, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Giacomo di Veglia.

Carpesino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Arcellasco.

Carpi, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago; siehe Villa Bartolomea.

Carpianello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach S. Martino zu Carpiano gepfarrt, am Lambro-Flusse, unweit Zivido, S. Giuliano und Bolgiano, 1 St. von Melegnano und 2 St. von Milano. Dazu gehören:
Cassinetta, Torchio dell' Olio, Schweizereien. — Mulino di Carpianello, Mühle.

Carpianello, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Carpianello.

Carpiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, einem Oratorio und Gemeinde-Deputation, von Landrino, Pajrano und Pedriano begrenzt, 1¼ St. v. Melegnano und 2½ St. von Milano. Einverleibt sind:
Brusata, Casetella, Cassina nuova, Cossorano, Cozzorana, Fornasetta, Francolino, Longora, Majano, Muraglia, Pedegose, Pojago, Meiereien, — Castello di Carpina, Schloss, — Mulino di Carpiano, Mühle.

Carpiano, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Carpiano, Castello di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Carpignago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein in einer kleinen Entfernung vom Naviglio di Pavia liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Battista, 1½ St. von Pavia.

Carpignano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso, eine 3 Stunden vom Flusse Po entfernte *Villa* und *Gemeinde* mit einer Pfarre Natività di Maria Vergine und Gemeinde-Deputation, 1½ St. von Pavia. Hieher gehören:
Cassina Borghetto, Cassine de' Negri, Colombara, Strazzago, Vetria, Villa Franca, Villa nuova, Meiereien, — Villa nuova de' Beretti, Dorf.

Carpina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia; siehe Cassina de' Tolontini.

Carpini, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia; siehe Concasio.

Carpona, Karpona, Krupina, Karpfen — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Unt. Bzk., eine königl. freie *Stadt*, mit einem eigenen Magistrate, Pfarre und Kirche, Kollegium der PP. Piaristen, Grammatikal-Schulen und Bethause der A. C. in einer angenehmen Gegend, an dem Krupenicza Flusse bei Králócz, nahe an dem Nagy-Honth. Komitat, 2 Stunden von Schemnitz.

Carpone, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Brecchia.

Carpusseno, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Maslianico.

Carrara S. Giorgio, Venedig, Prov. Pavia und Distr. VII, Battaglia, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, 4 Oratorien und

6 Mühlen, liegt nahe bei Battaglia am Brenta-Flusse, 2 Migl. von Battaglia. Mit:

Mezzavia, S. Pelaggio, Gassen, — Pontemanco, Terradura, Dörfer.

Carrara, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Longhena.

Carrara S. Stefano, Venedig, Pr. Padova und Distr. VII, Battaglia, ein von dem Eugan. Gebirge und dem Canal Chioggia begrenztes *Gemeindedorf* und alte Residenz der Fürsten von Carrara, mit Vorstand und Pfarre S. Stefano und einem Oratorio, nächst Carrara S. Giorgio, 2 Migl. von Battaglia. Mit:

Cornegliana, Dorf, — Figaroli, Prati di Saletto, Gassen.

Carraria, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Cividale.

Carravagi, Corradino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Carrazzai, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S Giorgio.

Carre, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VII, Tiene, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria in Carré und 4 Oratorien, unweit Lugo, ½ St. von Tiene. Mit:

Chiuppano, Dorf.

Carreggio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Carro, Castel, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Teolo (Villa del Bosco, Castel Carro).

Carro, Fenil del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Castenedolo.

Carrobbio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Carrobbio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr, XV. Revere; siehe Quistello.

Carrobbio, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Schievenoglia.

Carrobbio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Rolo.

Carrobbiolo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Carrossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Carrossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Carsaniga, insgemein Cazzaniga, Carzaniga — Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIV, Brivio, Landhaus der Gemeinde Sabbioncello mit Postamt; siehe Sabbioncello.

Carsenano, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Capod'istria, zur Pfarre Ospo gehörig, im Wb. Bzk. des Infanterie Reg. Nr. 22, 2½ St. von Triest.

Carsette, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distrikte Capodistria, Bezirke Buje, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 26 Häus., 190 Einwohnern, einer Curatie, in der Diöces Triest Capodistria, 5 St. von Capodistria.

Carso, Illirien, Istrien, eine *Berghöhe* auf der Punta di Salvore, 67 Klftr. über dem Meere.

Cart, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; siehe Zermen.

Cartabia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese, siehe Varese.

Cartare, Tirol, Trient. Kr., ein zum Landgcht. Reiff geh. *Landhaus* mit einer Papierfabrik und einigen dazu gehörigen Häusern, an dem Wildbach nächst Albola, 9¼ St. von Trient.

Cartaus, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf* zum Gute Chwalla; siehe Kartaus.

Carte, Lombardie, Prov. Brescia und und Distr. VI, Cardone; siehe Lumezzane S. Appollonia.

Cartella, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Ghedi.

Cartello, Lombardie, Prov. u. Distr. VII, Caprino; siehe Rossino.

Cartera, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. V, Serravalle; siehe Follina.

Cartera, La, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio di sotto.

Cartesi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Cartiera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentlich Biumo inferiore).

Cartigliano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano, ein in der Ebene liegendes, vom Flusse Brenta begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Simeone e Giuda und 3 Privat-Oratorien, 1½ St. von Bassano.

Cartina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.

Cartinauza, Illirien, Friaul. Görz. Kr., eine zur Hrsch. Ober Reifenberg geh. *Ortschaft*, 1½ St. von Wipbach.

Cartirago, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Ceregnana.

Cartitsch, Kartitsch, Cercenato — Tirol, Pusterthal. Kr., eine zum Ldgcht. Hrsch. Heimfels geh. *Gemeinde* u. *Thal*, welches mehre Gemeinden und Höfe in sich begreift, mit einer Kirche, grenzt an Venedig, 2 St. von Sillian.

Cartitsch-Thal, Tirol, am rechten Ufer der Drau bei Silian, im Pusterthaler Kreis.

Cartolle, Dalmatien, Cattaro Kr. und Distr., ein unter die Prätur Cattaro gehöriges *Dorf*, auf einem Berge, von Feldern umgeben, welche den Landleuten ihren Unterhalt verschaffen, 10 Migl. von Cattaro.

Cartura, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XI, Conselve, ein nahe bei Maseralino (Distr. VII, Battaglia), unweit vom Graben Paltana entfernt liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria, 3 Migl. von Conselve. Hieher gehören:

Bosco di Cartura, Gazzetto, Gazzo, Motta di Cartura, Motta di Permunia, Gassen, -- Cagnola, Gorgo, Dorf.

Cartura, Bosco di, Venedig, Pr. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Cartura (Bosco di Cartura).

Cartura, Motta di, Venedig, Pr. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Cartura (Motta di Cartura).

Carturetto, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Piazzola.

Carturo, Isola di, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Piazzola (Isola di Carturo).

Carturo di sopra, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Piazzola.

Carturo di sotto, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Piazzola.

Ca Ruberto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria, 7 Migl. v. Piadena. Hieher gehört:

Cassina del Bò, Landhaus.

Carubbio, Venedig, Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice.

Caruga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Muggio.

Carugate, Brambilla del, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Masate.

Carugate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Andrea, dann 2 Oratorien, von den Gemeinden Agrate, Caponago, Pessano und Cernasco umgeben, $1\frac{1}{2}$ St. von Vimercate. Hieher gehört:

Agrati, Barone, Giulini, Martelli, Tivelli, Landhäuser, — Calderara, Casinello, Gallenzza, Giusane, Graziosa, Jedeline, Mirabello, Valera, Meiereien.

Carugo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo, südlich am Rücken eines Hügels, 4 Migl. von Cantù. Hierher gehören:

Guardo, Incasate, S. Isidore, Meiereien.

Carugo, Bratte di, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Ponte.

Carvanno, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV, Salo; siehe Degagna.

Carve, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Carvici, Ai, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Terno.

Carvico, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein *Gemeindedorf*, wovon sich ein Theil am Fusse, der andere am Abhange des Berges Canto befindet, in einer kleinen Entfernung vom Flusse Adda, mit einer Gemeinde-Deputation, eigenen Pfarre S. Martino und 4 Kapellen, 2 Ziegel- und Kalk-Oefen, $2\frac{1}{2}$ St. von Ponte S. Pietro. Hieher gehören:

Camunezia, Farnasetta, Ronchi, Meiereien, — Careggio, Schweizerei, — Foppa, Pradazzi, kleine Gassen, — Mulini de Carvico, Mühle.

Carynskie bei **Nasiczne**, Galizien, Sanok. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Carynskie und Ortsobrigkeit Smolnik gehörig.

Carzaco I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Carzago, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato, ein *Gemeindedorf*, mit einem Schlosse, einer Pfarre S. Lorenzo, 5 Oratorien und Gemeinde-Deputation, 6 Migl. v. Lonato. Mit:

Arzago, Villa, — Bottengo, Ficco, Logaria, Meiereien.

Carzago, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Castel Franco.

Carzaniga, Lombardie; s. Carsaniga.

Carzanigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Nesso.

Carzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Corte.

Carzano, Tirol, Trienter Kr., ein zum Ldgcht. Castel alto geh. *Dorf*, am Maso Bache, 1 St. von Borgo.

Carzedole, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Carzia, Tirol, Trient. Kr., ein in dem Sulzthale liegendes der Gemeinde Malè geh., von da 1 St. entferntes *Dorf*, 14 St. von Trient.

Carzolina, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Griante.

Carzolino con Genigola, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Lezzano.

Casa al Dazio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Casa Alta. Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Casa Alta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Monte.

Casa Alta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Casa Archinti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Vaprio.

Casa Arcivescovile, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gropello.

Casa Bassa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Casa Bella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Camparada.

Casa Bertinoti, Lombardie, Prov. und Distrikt I, wantova; siehe Roncoferraro.

Casa Bianca, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Casa Blondel, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Baggio.

Casa Bona Villa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; s. Pinzano.

Casa Bonturelli, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Pozzolengo.

Casa Boppio, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Musocco.

Casa Bozzi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Casa Brambilla, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Casa Brassa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Bollate.

Casa Bianca, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Casa Bianca, Illirien, Friaul, Gradiskaner Kr., ein z. zerstr. Gerichtsbark. Ajello geh. *Meierhof* nächst dem Dorfe Ajello, ½ St. von Nogaredo.

Casa Brucciata, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Casa Brucciata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Casa Brusata, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Zorbo.

Casa Busca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Casa Campiglio, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cornico.

Casa Castelbarco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Casa Castiglioni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gargonzola; siehe Pessano.

Casa Castol di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Casa Cavalcabo, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Spineda.

Casa Crivelli, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Trezzo.

Casa Crusca, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Sorico.

Casa d' Adda, Lombardie, Prov. Milano, Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Casa d' Arcene, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Casacorba, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; s. Albaredo.

Casada, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Arronzo; siehe Comelico inferiore.

Casa d' Asse, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Casa de' Cani, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Casa de' Dio, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Comezzano.

Casa degli Altini, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Zerbo.

Casa de' Grilli, S. Pietro — Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Casa de' Ladri, insgemein Ragazza — Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Precotto.

Casa del Chiarè, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Ca del Christo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Ca del Galletto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Ca della Croce, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.
Casa de Camerin, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Tauriano).
Casa del Castelletto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Gradiska).
Casa dell' Amore, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Ronco.
Casa della Polenta, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Governolo.
Casa del Follo, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Gradiska).
Casa del Gambino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Cajo).
Casa del Sesto, Lombardie, Provinz Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.
Casa del Vento, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.
Casa de' Manoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Comessaggio.
Casa de Marcotti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.
Casadeo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Bascapè.
Casa de' Pami, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Segnano.
Casa de' Passeri, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.
Casa de Pomi, I. II. III., Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Segnano.
Casa de' Torrati, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distrikt VII, Chiavenna; siehe Villa di Chiavenna.
Casa di Barri, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Talamona.
Casa di Bidisio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.
Casa di Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.
Casa di della Camera e Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggione; siehe Tornavento.
Casa della Valle, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVI, Sermide; siehe Carbonara (Carbonarola).
Casa dell' Assa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Capo di Lago.
Casa dell' Ora, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.
Casa dell' Ora, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.
Casa del Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Porta.
Casa del Morino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.
Casa del Moro, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.
Casa del Oggia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Valmadrena.
Casa del Lora, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; siehe Lumezzane S. Apollonio.
Casa del Papa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.
Casa del Papa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.
Casa del Pepe, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Zerbo.
Casa del Riso, Lombardie, Prov. Pavia und Distr IV, Corte Olona; s. Monticelli.
Casadico, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. II, Bereguardo, ein 6 Migl. vom Flusse Ticino entlegenes *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Andrea und Gemeinde-Deputation, $1\frac{1}{2}$ St. von Pavia.
Casa di Pero, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.
Casa di Raina, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.
Casa di Sala, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sala.
Casa di Sarzi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commesaggio.
Casa di Settala, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala (Comune).
Casa Dogana, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Ciserano.
Casa di Ronco, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Spilimbergo (Gradisca).
Casafame, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bernareggio.

Casa Farmi, chedem Monastero dei Padri Olivetani, Casa Nuova oder auch Casa Blondel genannt — Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Baggio.

Casa Franchetti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Casa Galimberti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Trezzo.

Casa Giulini Molinetto di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Casaglio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; s. Torbole.

Casa Greppi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cernusco.

Casalaldo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonate; siehe Pozolengo.

Casal Bellotto, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore, ein aus nachstehenden Bestandtheilen bestehendes *Gemeindedorf*, vom Munizipal-Magistrate der Stadt Casal Maggiore administrirt, mit einer Pfarrkirche Natività della B. Verg. und einem Oratorio, 4 Migl. von Casal Maggiore. Dazu gehören:

Ca de Ganda, Araldi, Beccari, Binetti, Busi, Chiozzi, Gonnari, Mocchetti, Molossi, Pentura, Pianoni, Pizzal Prati, Quartiere Villa, Vajni, Vajni Somaglia, Castel Furano, Corte Gentimani, Oratorio della Valle, Häuser mit Käse-Meierei.

Casal Buttano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robbecco, ein von dem Brescian. Gebirge und Flusse Oglio begrenztes *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio und 4 Oratorien, königl. Prätur, Gend'armerie-Posten und Gemeinde-Deputation, 2½ St. von Cremona. Postamt mit:

Boffalora, Boschetto, Casella Sonzogni, Fenile dell Palazzolo, Fenile del Ronco, Palazzo del Bobbio, Palazzolo, Porticato, einzelne Meiereien.

Casal Cermesan, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Casal Chiesa, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Casal di Ser' Ugo, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova, ein am Canal Roncajette liegendes, vom Eugan. Gebirge begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, 2 St. von Padova. Hierzu gehören:

Cà del Bosco, Cà Ferrante, Casal Oltra Fosse, Tre Case, Gemeindetheile. — Cà Licini, Rialto Bonvechiato, Rialto Pallasto, Cà Casteilan, I, II, Besitzungen. — Ronchi di Casale, Landhaus.

Casal di sopra e di sotto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; siehe Rivignano.

Casal di Tau, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe Porto Gruaro (Casal di Tau).

Casale, mit den Dörfern Bernate und Inarzo – Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma, eine *Gemeinde* mit 2 Pfarren S. Biggio und SS. Pietro e Paolo, 2 Aushilfskirchen und Gemeinde-Deputation, von den Gemeinden Mornago und S. Pancrazio begrenzt, 2 St. von Sesto Calende und 2 St. von Soma, Hierzu gehören:

Bernate, Inarzo, Dörfer, — Palazzo Litta, Landhaus. — Tordera, Meierei.

Casale, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, ein kleines *Gemeindedörfchen* mit Vorstand und Pfarre S. Stefano und einer Kapelle, wenige Schritte vom Flusse Serio entlegen, auf der Strasse, welche von Crema über Milano nach Brescia führt. 6 Migl. von Crema. Hierzu gehören:

Cassina del Cimitero, Cassina Crosetta, Cassina Gavazzo, Cassina Piazzola, Cassina Zorlesca, Meiereien.

Casale, Venedig, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana, eine von S. Vitale, Urbana und Merlaro begrenzte *Gemeinde-Ortschaft* mit einer eigenen Pfarre S. Maria und 2 Oratorien, 3 Migl. v. Montagnana. Hierzu gehören:

Boschetti, Colta di Casale Pozza, Landhäuser.

Casale, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassina de' Pecchi.

Casale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Casale, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casal Zuigno.

Casale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.

Casale, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XII, Romano; siehe Isso.

Casale, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Casale, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Menaggio.

Casale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe S. Antonio.

Casale, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe S. Gervaso.

Casale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzollo; siehe S. Martino dell' Argine.

Casale, I. II. III., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Casale, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso, ein von dem Sil-Flusse und den Dörfern Conscio und Luvignano begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta

und 5 Oratorien, 2¼ St. von Treviso. Dazu gehören:
Canton di Belveder, Casal Cermesan, Casal Chiesa, Favero, Masiero, Quarto, Rivolta, Sconzon, Serve, Schiavonia, Torre, Gemeindetheile. — Conscio, Luvignano, Landhäuser.

Casale, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Grazzana.

Casale, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Vicenza; siehe Vicenza.

Casale Calle di, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Casale (Calle di Casale).

Casale di S. Giovanni, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Casale nova Olanda, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Casa Lecchi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Casaleone, Venedig, Prov. Verona u. Distr. IV, Sanguinetto, ein am Flusse Tregnon, zwischen Sustinenza und Sanguinetto liegendes, vom Flusse Menago begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Biaggio und 2 Oratorien, dann einer Mühle, 3 Migl. von Legnago (Distr. V). Mit:
Bonzanini, Borghesana, Lavorenti Canossa, Lavorenti Loredan, Prè Novi, Sustinenza, Dörfer.

Casale Pozzo, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Casale Ponte, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Ponte Casale.

Casale Ronchi di, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Ronchi di Casale).

Casalette, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Crespiatica.

Casaletto, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Casaletto, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Casaletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Mulo.

Casaletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Casaletta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio und Käsemacherei, 7 Migl. und 2 St. von Lodi. Mit:
Moncacia, Gemeindetheil.

Casaletto Ceredana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Pietro Mart., einem Oratorio, eigener Mühle, Oehlpresse u. 2 Reis-Stampfen, unweit vom Flusse Adda mit Cereto und Cavenago genzend, 5 Migl. von Crema. Hieher gehören:
Cà de Vagni, Folla, Gerre, Mirabello, Passarera Curta, Schweizereien.

Casaletto di sopra, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Quirico e Giulita, 2½ St. von Soncino. Dazu gehören:
Boccovito, Cassinette, Meiereien.

Casaletto Nadalino, Lombardie, Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Longardore.

Casaletto Vaprio, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema, eine kleine *Gemeinde-Ortschaft*; (Villa) längs dem Wege, welcher auf die Strasse v. Milano nach Brescia führt, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Stefano, einer Kapelle, Mühle, 2 Reis-Stampfen und einer Oelpresse, nächst dem Sumpfe Moso, 4 Migl. von Crema. Mit:
Bondenta, Cicoria, Colombara, Schweizereien.

Casal Favero, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Casali, Bosco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Castellucchio.

Casali Chiarandis, Venedig, Pr. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Casali Cormor, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi di Porta Aquileja).

Casali de Lini, Venedig, Provinz Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Casali di Madrisio, Venedig, Pr. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Fagagna.

Casali di Montefocchia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Tarcetta.

Casalina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Casalina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Casalino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassina de' Pecchi.

Casalino, Tirol, Trient. Kreis, ein *Dorf*, z. Gemeinde Vigalzano im Ldgcht. Pergine gehörig.

Casali, Ponte, Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Concordia di qua (Ponte Casali).

Casali Rizzi, Venedig, Prov. Pavia und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi d' Udine di Porta Aquileja).

Casali S. Gottardo, Venedig, Pr. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi d' Udine di Porta Gemona.)

Casali S. Lazzaro, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi d' Udine di Porta Aquileja).

Casa S. Osvaldo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi di Porta Aquileja).

Casa S. Rocco, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Corpi Santi d' Udine di Porta Cremona.)

Casallotta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Casallottella, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasse.

Casamaggiore, Lombardie, Prov. Cremona, ein *Distrikt*, enthält folgende Gemeinden: Casalmaggiore con vicinanze di Casalmaggiore, Angojolo, Brugnolo, Caminata, Cappella e Gambalone, Casal Bellotto, Fossa Caprara, Quattro Case, Rivarolo del Re, Roncadello Staffolo, Vico Belignano, Vico Bonghisio, Vico Moscano e Villa Nuova. — Caruberto con S. Faustino. — Castel Ponzone. — Gussola con Bellena e Caprile. — Martignana. — S. Lorenzo Aroldo con Cornale. — S. Martino del Lago. — Scandolara Ravara. — Solarolo Rainerio. — Spineda. — Torricella del Pizzo con Torricella ex-Parmigiano. —

Casal Maggiore, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, eine königl. *Stadt*, wovon der VII. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit 4230 Einw., einer k. Prätur, Distrikts-Commissariat, 2 Pfarren SS. Stefano e Leonardo, einer Aushilfskirche und 6 Kapellen, darunter eine Abtei, einem k. Zollamte und Munizipal-Magistrat, zwischen Viadana und Sabbionetta an der linken Seite des Pò Flusses, über den eine Brücke führt, in einer Entfernung von 20 Migl. Der nächste See Lago di Garda (il Bonaco) ist beiläufig 50 Migl. entlegen. Die Spanier übergaben diesen Ort sammt seinem Gebiete im Jahre 1649 als Feudalgut dem Hause Salvaterra für 460,000 L. M.; diese Familie besass es bis 1717. Unter der österreich. Regierung wurde es im J. 1750 zu einer k. Stadt erhoben. Sehenswerth sind die grossen Dammarbeiten am Pó, welche die österreichische Regierung in den vergangenen Decennien aufführen liess. Postamt.

Casalmajocco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Cologno.

Casal Malombra, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Sette Pozzi.

Casal Masiero, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Casal oltra Fosse, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo.

Casal Quarto, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casala.

Casal Rivalta, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Casal Sconzon, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siese Casale.

Casal Serve, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale.

Casal Morano, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Ambrogio und 2 Kapellen, am Piacenza-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago d' Iseo, ½ St. von Soresina. Dazu gehören:

Breda Palavicini, Cà Magra, Capellane, Capellanetta, Meiereien.

Casalmoro, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola, ein *Gemeindedorf*, 1 St. von Asola, nächst den Flüssen Chiese und Oglio, mit einer Pfr. S. Stefano, 3 Oratorien, Gemeinde-Deputation, Zoll- und Dazamt, 8 Migl. von Castel Coffredo. Hieher gehören:

Campagna, Canova di sopra e di sotto, Capuccini, Casotto, Cerobiolo, Chitina, Fontanile, Montanzina, Nuovo Rosso, Pangone, Ronchi di sopra e di sotto, S. Faustino, Selve, Vrada, Meiereien.

Casal nuovo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Casaloldo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola, ein v. Asola 1 St. entlegenes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre B. Verg. Assunta e S. Emiliano u. einem Oratorio, 3 Miglien von Castel Goffredo. Hieher gehören:

Bettino, Casa nuova, Colombare, Fiori, Girole, Grassi, Luogo Farrio e Scarcli, Molinello, Morini, Negrisoli, Palazzo Campagnoni, Pittoni, S. Anna, S. Antonio, S. Vito, Sguarzieri, Sforzie, Staffalo, Travagliati, Meiereien.

Casalorzo Boldori, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Nazzaro e Celso, zunächst dem Parma- und Piacenza-Gebirge und den Flüssen Pò und Oglio. 4 St. von Cremona. Dazu gehören:

Cà de' Pedroni, einzelnes Haus.

Casalorzo Geroldi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, eine *Villa* u. *Gemeinde* mit Pfarre S. Giorgio und Gemeinde-Deputation, zunächst dem Parma- und Piacenza-Ge-

birge und den Flüssen Po und Oglio, 4 St. von Cremona. Dazu gehören:
Cà del Ora, Ferraho, Meiereien

Casalpoglio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola, ein von Asola 1 St. entferntes *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Lorenzo und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Castel Goffredo. Dazu gehören:
Luogo Bettini, Luogo Ghii, Meiereien.

Casal Pusterlengo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, ein *Distrikt*, mit folgenden Gemeinden: Bertonico con Monticello. — Brembio con Monasterolo, Polenzone e Ca del Bosco con Ca del Porto. — Sabbiona e Ca de' Tacchini. — Camairago con Cassina del Bosco, Cassina Manna, Mulazzana, Leccama e S. Vito. — Cantonale. — Casal Pusterlengo con Ca del Tesoro. — Castiglione con Baratera. — Livraga con Ca de' Mazzoli e Cassina de' Granati. — Melegnanello con Terenzano. — Orio. — Ospedaletto. — Pizzolano con S. Martino del Pizzolano. — Robecco con Cassina Ramelli e Cassina delle Donne. — Secugnago con Ca de' Brugazzi — Terra Nuova con Biraga S. Alberto e Campagna, Cassina de' Passerini e Rovedara. — Turano. — Tittadone con Muzzano e Buongodere. — Zorlesco con Olza. —

Casal Pusterlengo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, ein *Gemeindemarkt* eigentlich kleines Städtchen, wovon der V. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, vom Brembiola bewässert, an der Strasse, welche von Lodi nach Cremona führt, mit eigener Pfarre S. Bartolomeo und einem Santuario, k. Distrikts-Kommissariat. Prätur und Gemeinde-Deputation, einem Pferdewechsel zwischen Pizzighettone und Lodi, Erdengeschirr- und Majolica-Fabrik, Käsemeierei, Kalkofen, 3 Mühlen, Reisstampfe und verschiedenen Manufakturen von Linnen und Seide. Postamt. Hieher gohören:
Borecchina, Cà del Tesoro, Cassina Granata, Cassina Galleana, Cassina Lampugnana, auch S. Salvario, Cassina S. Zenone, jetzt S. Zeno, Cavrotta, Cigolona, Coste della Chiesa, Coste di Mezzo, Ducatona, Pelladella, Dörfer, — Molazza, Mühle, — Mulino Cappuccini, S. Salvadore o Cappucini, einzelne Häuser.

Casalromano, ehedem Castel Romano genannt — Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VII, Canneto, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit 2 Pfarren S. Giovanni Evangel. und S. Bartolomeo zu Fontaneita, einer Kapelle S. Appolonio, einer Gemeinde-Deputation und Mühle, nächst dem Brescia-Gebirge und den Flüssen Oglio und Chiese, unweit Piadena, 1 St. von Canetto. Hieher gehören:
Boscone, Breda. S Antonio, S. Appolinare, Meiereien. — Fontanella, Malongola, Dörfer.

Casal Sigone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein v. dem Brescianer Gebirge u. dem Flusse Oglio begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea Apost., $2\frac{1}{2}$ St. von Cremona. Dazu gehören:
Breda d' Ora, Brisa, Longhinera, Prospeta, S. Omobono, einzelne Scheisereien.

Casalta, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe Vedano.

Cà Salvadego, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Teolo.

Casal Zaffanella, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Casal Zuigno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio. ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Vittore und Gemeinde-Deputation, nördlich im Thale am Saume des Berges Biolta, 11 Migl. von Varese. Hieher sind einverleibt:
Aga, Cariola, Chiosa del Bai, Fontanello, Ronco, Ronco del Capocaccia, Sunda, Häuser mit Meiereien — Cà del Papa, Mühle, Haus mit Meierei. — Casale, Dorf. — Favoritta, Haus. — Alla Mariana, Mühle.

Casamagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Cavacurta.

Casa Mangiarotti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Casa Marchesi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Casa Marocco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Trezzano.

Casa Marza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cigognolo.

Casamatta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Pasiano di Prato (Passon e Casamatta).

Casamatta, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; s. Valvasone.

Casa Mazzagno, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Comelico superiore.

Casamenti, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. II, Ostiglia; s. Sustinente.

Casamenti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Casamento, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Gabbionetta.

Casa Meraviglia, Lombardie, Provinz u. Distr. II, Milano; s. Vighignolo.

Casa Merzagora, Lombardie, Provinz und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cardana.

Casa Molinazzo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Casa Mulino Pisino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Casan, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Capo di Ponte.

Cassan San, St. Cassan, Dalmatien, Zara Kr. und Distr., ein *Dorf* auf dem festen Lande mit einer Pfarre, zur Hauptgemeinde Zara gehörig. 8 Miglien von Zara.

Cà Sandi, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Cornuda.

Casanella, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Casa Nepossi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Baranzate.

Casanesca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Vergo.

Casaniga, Lombardie, Vrov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Ronco.

Casanina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Casa nova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Tolmezzo.

Casanova, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Andalo geh., im Ldgcht. Mezzolombardo.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Biaggio, liegt auf einer Anhöhe über dem reissenden Gaggiolo, 8 Migl. von Como. Dazu gehören:

Cassina Malpaga, Meierei. — S. Liberata, einzelne Kirche.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Val Greghentino.

Casa nuova Bernini, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Casa nuova, auch Casa Blondel, ursprünglich Monastero dei Padri Oliventani — Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Baggio.

Casa nuova al Ronco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Brebbia.

Casa nuova Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Corte Olona, siehe Monte Leone.

Casa nuova del Morbasco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Ca nuova del Morbasco.

Casa nuova e Bettino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII Asola; siehe Casaloldo.

Casa nuova e vecchia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angira; siehe Ispra.

Casa nuova Gardani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Casa nuova Ribes, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Casa nuova Tosi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Casa nuova Ollario, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Corgonzola; siehe Cernusco.

Casa nuova Onesti, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Pozzolengo.

Casa nuova Ala, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Cannote; siehe Aqua Negra.

Casa nuova, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Varmo.

Casanuova, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, z. Gemeinde Valfloriana geh., im Ldgcht. Cavalese.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campisico.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cardana.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Lenno.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggione; siehe Sirone.

Casa nuova, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconzolo.

Casa nuova, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellano).

Casa nuova. Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Angera; siehe Taino.

Casa nuova, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano, ein am Lambro Fl. liegendes, an Malnoè, Lombrate, Redecesio und Novegro grenzendes *Gemeindedorf*, und Filial der Pfarrre S. Lorenzo in Malnoè, mit einer Gemeinde-Deputation, 2 St. von Milano. Hieher gehören:
Case nuove, Riva e Rivetta, Salasina, Taverna, Villa Larga, Meiereien.

Casa Po morto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciera.

Casaprino, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Mante.

Casarano, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Casarel, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Alleghe.

Casargo, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Bernardino, und einer Gemeinde-Deputation, rechts bei Baglio und Ombrega, 9 Migl. von Taceno. Hieher gehören:
Modesino, Sommadino, Dörfer.

Casarico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVII, Varese; siehe Casciago.

Casarico, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Castello.

Casarico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Moltrasio.

Casarico, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Montano.

Casarile, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco, eine nach S. Ambrogi zu Baselica Bologna (Distr. V, Bereguardo) gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand, Aushilfskirche und Oratorio, 6 M. von Binasco. Dazu gehören:
Colombaro, Schweizerei — Castelletto, S. Maria, Meiereien — Porcheva, Dorf.

Casarola, Lombardie, Prov. Bergamo Distr. VII, Caprino; s. Torre de' Busi.

Casarole Le, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Casa Rosio, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Polengo.

Casa Rosta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Trecello.

Casarsa Mulino di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Casarsa (Comune).

Casarsa S. Giovanni di, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe Casarsa (S. Giovanni di Casarsa).

Casarsa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre Santa Croce und einer Mühle, nahe bei S. Giovanni und dem Flusse Sil, 3 Migl. von S. Vito. Hat folgende Bestandtheile:
Boscato, Comunale, Besitzungen — S. Giovanni di Casarsa Dorf — S. Floreano, Sille, Versutta Landhäuser — Mulino di Casarsa, Mulino di S. Giovanni, Mühle.

Casasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Felice, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Mauritio, $1\frac{1}{4}$ Migl. von S. Felice. Hieher gehören:
Bressera, Carolza, Meiereien.

Casa Scotti Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Oreno.

Casa Scotto, Venedig, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Casa Silvestro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Val Greghentino.

Casasola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Majona.

Casasola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Frisaneo.

Casasola, Lombardie, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; siehe Chiusa.

Casata, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* z. Gemeinde Valfloriana geh., im Ldgrcht. Cavalese.

Casa Taregna, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Casate, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Gravedona.

Casate, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Lezzeno.

Casate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lierna.

Casate, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Casate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Bernate.

Casate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cernusco Lombardo.

Casa Tellaroli, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt V, Lonato; siehe Pozzolengo.

Casate nuovo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia, ein in der Ebene liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giorgio, 2 Migl. von Missaglia. Dazu gehören:
Campo Fiorenzo, Poranzo, Rogoredo, Dörfer, — Cassina Boromeo, Canzlico, Crotte, Matheo, Narra, Sarca, Poricella, Verdura, Dosello, Gomella, Laregiate, Lereda, Lodosa, Modromono, Nuovo Toscana, Quatri Valli, Roncate, S. Giorgio, S. Mar-

ta, Toriggia, Valloggia, Meiereien — S. Giacomo, Montereggio, einzelne Landhäuser.

Casa Terzi, Lombardie, Prov Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agata.

Casatte, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt VIII, S. Vito; siehe Morsano.

Casatte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte (Casselle).

Casate, vecchio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Monticello.

Casati, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Eufemia.

Casati, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Caponago.

Casatico, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Casatico, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VII, Landriano; siehe Campo Morto.

Casa Toulìè, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; s. Cesanoboscone.

Casa Trecchi, Mulino della, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Robecco; siehe Campagnola.

Casa Triulzi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX. Gorgonzola; siehe Inzago.

Casa Uboldi, Lombardie, Provinz Milano, und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Casa vechia, Lombardie; Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Casa vecchia, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Casa del Turci, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Casa Venini, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Vighignolo.

Casa vigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Casa Villa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Novate.

Casa Visconti, Mulino della, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Campagnola.

Casa Vitali, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Casa Zanoni, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Sermione.

Casa Zezore, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; siehe Blevio.

Casazza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Casazza, e Vizzola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta (Vizzola).

Casazza, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Carettolo.

Casazza, Lombardie, Provinz und und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Casazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Maglio).

Casazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Casazze, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Casazze, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Casazze, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Casazze, Torretti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Casazzo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; siehe Montechiari.

Casbenno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese.

Casca, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; siehe Carpenedolo.

Ca Scaraona, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belvedere.

Caschierga, Kaisersfeld — Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Mitterburg gehöriges kleines *Dorf* auf einer Anhöhe, mit einer Pfarre, 16½ St. von Fiume.

Cascia, Lombardie, Prov. Como und Distr. V. S. Fedele; siehe Luino.

Casciago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista und Gemeinde-Deputation, auf einer Ebene, 3 Migl. von Varese. Mit:

Casarico, Meierei.

Casci o Casiglio, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Zibido S. Giacomo.

Casè, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Casè, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Casè al di la dell Acqua, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Casè Alle, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Case Alte, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Case Caschera e Capelloni, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Casè Basse, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Case, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Manzano.

Casè brucciate, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighetone; siehe Pizzighetone.

Case de' Bognini, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Case de' Carotti, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Case de' Pinzi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Case de' Rogni, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Valmasino.

Case de' Bossini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano (Chiavicone).

Case de' Secchi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Case di S. Martino Prime, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo, siehe Bozzolo.

Case di sopra, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Gerola.

Case di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Rigosa.

Case di sotto, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Case di Treviglio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Pontirolo.

Case Isolate, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Bissone.

Case di Visnadende, Lombardie, bei Foro Cirand.

Caselario, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Corte del Palasio.

Casella, Venedig, Prov. Polesine und Distr. V, Occhiobello; siehe Gaiba.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Scorzarolo).

Casella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Ca de' Marozzi.

Casella, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Casella Bosio, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Casella, Cassina e Masseria, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Lonato.

Casella Castiglione, Lombardie, Prov, Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Casella di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Casella Fenaroli, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Casella in Campagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Casella, La, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Casella Machiavelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Casella Malavasi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Casella Mattelli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Casella Osone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Casella Rizzetti, Lombardie, Prov. Mantova, Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Casella Segna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Casella Sonzogni, Lombardie, Pr. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Casal Buttano.

Casella sull' Argine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Casella Tosi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Castelnuovo).

Casella Vicini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Casella Vincenzi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Caselle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, Angiolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Catterina, Mühle, Oelpresse, und Reisstampfe, nicht weit vom Flusse Lambro entlegen, 4 Migl. von S. Angiolo. Dazu gehören:
Biscapera, Borgorato, Bosarda, Calrenzano, Camaita, Casanina, Case nuove, Conserva, Grugnetta, Livelli, Mollinazzo, Palazuolo, Pozzobonella, S. Gregorio, einzelne Häuser. — Cassina Caima, Cassina Lurani, Morchinone, Rigona, S. Germiniano, Meiereien.

Casella, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. II, Ospitaletto; siehe Travagliato.

Casella, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IV, Montechiari; siehe Remedello di sopra.

Casella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Crota d'Adda.

Casella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Casella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Pieve.

Casella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Pieve S. Giacomo.

Casella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighetone.

Casella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Rovere; siehe Schievenoglia.

Casella Albè, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Casella Bonenti, Napolitana con, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Caselle, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, eine nach S. Siro zu Ozzero (Distr. VIII) gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Gemeinde-Deputation, 2 Migl. von Abbiategrasso.

Caselle, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Bagnolo.

Caselle, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Sajano.

Caselle, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Nazzaro.

Caselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Acqua Negra.

Caselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli).

Caselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Caselle, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olano; siehe Badia.

Caselle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Campagnola.

Caselle, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Caravaggio.

Caselle, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Caselle, Lombardie. Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Caselle, Lombardie; Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Cingia de'Botti.

Caselle, Lombardie. Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Caselle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Caselle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Martignana.

Caselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Caselle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Moscazzano.

Caselle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Bernardino.

Caselle, Lombardie, Prov, Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Martino in Bellisetto.

Caselle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema; siehe S. Michele.

Caselle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II. Ostiglia; siehe Seravalle.

Caselle, Lombardie Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Straconcolo.

Caselle, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Vedesetto.

Caselle, Illirien, Istrien, *Anhöhe* unweit des Dorfes *Casello*, 28 Wiener Klftr. hoch.

Caselle, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Viadana; siehe Viadana.

Caselle, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Caselle, I. II. III, Lombardie Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Caselle, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferaro.

Caselle, I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Caselle, Ardigò, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Vhò.

Caselle, Brunelli, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Bagnolo.

Caselle, di Molinella, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. III. Roverbella; siehe Roverbella.

Caselle, e Casatte, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Caselle, Gabbi, Lombardie Prov. Cremona u. Distr. VIII, Piadena; siehe Vhò.

Caselle, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Padova; siehe Selvazzano dentro.

Caselle, Lombardie, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo d'Arsego.

Caselle, Lombardie, Prov. Padova u. Distr. IX. Este; siehe Ospedaletto.

Caselle, Lombardie, Prov. Padova u. Distr. XII, Piove; siehe S. Angelo.

Casello, Lombardie, Prov. Verona u. Distr. VI, Cologna; siehe Pressana.

Caselle, de' Ruffi, Lombardie, Prov. Padova u. Distr. II, Mirano; siehe S. Maria di Sala.

Caselle, di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Polesine u. Distr. II, Lendinara; siehe Lendinara.

Caselle, Fiorio, Lombardie, Prov. Verona u. Distr. II, Villafranca; siehe Villafranca.

Caselle Landi, Lombardie Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI. Codogno, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Biagio, 3 Aushilfskirchen, 3 Oratorien, einer Kapelle, Gemeinde-Deputation, einer Steuereinnehmerei und einer Miliz-Escadron, ½ Migl. vom Pò entlegen, 9 Migl. von Codogno. Dazu gehören:

Brazelle, Gerrone, Geze, Isole, Mezzanino, Piardella, Ponte, Stradone, Valazza, Valeone, Meiereien.

Caselle Moro, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. III. Bagnolo; siehe Bagnolo

Caselle Pradazzo e, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Caselle Schizzi, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VIII, Piadena; siehe Vhò.

Caselletta, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone, siehe Polengo.

Caselli, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; siehe S. Spinadesco.

Caselli, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII., Suzzara; siehe Torricella.

Caselli, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Caselli, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; siehe Gabbiano.

Casellino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; siehe Gabbiano.

Casellin, Prov. Mantova u. Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Gazzoli).

Casello, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Casello, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. VI, Gardoni; siehe Magno.

Casello, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. V, Lonato; siehe Rivoltella.

Casello della Valle, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova siehe Quattro Ville.

Casello di Campagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Case Maranesi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Casenda, Fontana, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Samolaco.

Casentighe, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Collio.

Casenove, Lombardie, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; siehe Prescenico.

Case nuove, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca della Terra.

Case nuove, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; siehe Bissone.

Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Brazzana.

Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Casa nuova.

Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr, I, Brescia; siehe Cajonvico.

Case nuove, Lombardie, Prov. Brescia, Distr. V, Lonato; siehe Bedizzole.

Case nuove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Case nuove, Lombardie. Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Case nuove, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Dergano.

Case nuove, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Fabricca.

Case nuove, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Gerenzago.

Case nuove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Case nuove, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe S. Ambrogio.

Case nuove, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma; siehe Somma.

Case nuove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Villa Rossa.

Case nuove, Bigli, Lombardie, Prov, und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Case nuove Litta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Case nuove, Pirovano, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Caserta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Valmadrera.

Case Spluga, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. VII, Chiavenna Campo Dolemo.

Case, Tre, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca del-la Terra.

Case, Tre, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Case, Tre, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Roncaro.

Case, Tre, Lombardie, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Tre Case).

Casetta, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Casetta, Lombardie, Prov. Brescia u Distr. V, Lonato; siehe Lonato.

Casetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Casetta Belgioso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Casetta Blondel, Lombardie, Prov. und Distr. I. Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Casetta Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Casetta Pirovano, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Casetta Vugo, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Casetta, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Lienno geh., im Landgerichte Strigno.

Cà Sette, Venedig, Prov. und Munizipal Bezirk Vicenza; siehe Vicenza (Ca Sette).

Casette, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Este.

Casette, Lombardie, Prov. Mantova u. Distrikt III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Casette, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Casette, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goita.

Casette, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vajano.

Casette di Ca Castello, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano.

Casetto I. di S. Francesco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Case vecchie, Lombardie, Provinz Brescia und Distrikt V, Lonato; siehe Lonato.

Case vecchie, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romano.

Casez, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgrcht. Cles.

Casgnola, Lombardie, Prov. Como u. Distr. V, S. Fedele; siehe S. Fedele.

Casiensberg, Illirien, Krain, Laib. Kr., ein *Berg*, 1½ St. östl. von Weissenfels, 710 Wien. Klftr. über dem Meere.

Casier, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso, ein *Gemeindedorf* unweit Treviso, gegen den Fluss Sil, mit einer eigenen Pfarre S. Teonitto, einem Oratorium und einer Eisenschmiede, 1 St. von Treviso. Mit:

Dosson di Lazaro, Dorf.

Casiglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Paravicino.

Casiglio o Casci, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Zibido S. Giacomo.

Casignolo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Agrate.

Casimir, Galizien, eine *Ortschaft*, ½ St. von Podgorze.

Casioch, Illirien, eine *Ortschaft* bei Veglia.

Casirago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* und Filiale der Pfarre S. Agata zu Monticello, nicht weit davon entfernt, in einer Ebene, mit einer Gemeindedeputation, 1 Migl. von Missaglia. Mit:
Cassina Valla, Lavandino, Meiereien, — Missagliola, Molinata. Rangione, Sorino, Dörfer.

Casirate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Donato, 6 Migl. von Binasco. Mit:
Birolo, Dorf.

Casirate, Lombardie Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria, dann Aushilfskirche, liegt östl. beiläufig 2 Migl. vom Adda Fl., ½ St. von Treviglio. Dazu gehören:
Cassina Masozza, Parravicina, Poveri, Meiereien,

Casisaghi, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Casitone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Monvalle.

Caslaccio, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Caslascio, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Solzago.

Casle, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Schwarzeneck geh. *Dorf*, mit einer Kirche, 1½ St. von Sessana.

Casle, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Trenzano.

Casletto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Marco, in einer Ebene südlich gegen den See Passiano, 5 Migl. von Erba. Mit:
Cassina del Sole, Meierei.

Casletto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate.

Caslino, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Remigio, in der Ebene, nahe der reissenden Lura, 7 Migl. von Como. Hieher gehören:
Cassina Zeloj, Meierei, — Fornace, Ziegelofen.

Caslino, Lombardie, Prov Como und Distr. XIII, Canzo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Ambrogio, im Mittelpunkte des Thales Vallonga, 3 Migl. von Canzo. Mit:
Cassina Bianca, Cassinetta, Meiereien.

Casnareggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Perego.

Casnate, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer Pfarre S. Ambrogio, und Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe, nahe dem Flusse Seveso, 4 Migl. von Como. Dazu gehören:
Baragiola, Villa — Lavigera, S. Enrico, Meiereien — Mulino Seveso, Mühle.

Casneda Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maccagno; siehe Agra.

Casnedo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. II, Como; siehe Rovenno.

Casnigo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Gandino, ein am linken Ufer des Serio gegen Gandino liegendes *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Giovanni Battista und 3 Aushilfskirchen, dann einer Säge, ½ St. von Gandino.

Casolate, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Pietro Apost., einer Mühle und Reis-Stampfe, 3 Migl. von Paullo, ¼ M. vom Flusse Adda entlegen.

Casoletti, Lombardie, Provinz und Distr. XVIII, Edolo; siehe Edolo.

Casolo al Monte, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIX, Arcisate; s. Porto.

Casolta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Quartiano.

Casoncelli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Casoncelli e Casoni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Casone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Casone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cardano.

Casone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Casone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Menedrago.

Casone, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; s. Mercugnano.

Casone, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Casone, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe S. Gregorio vecchio.

Casone Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Birago.

Casone, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Zappola (Castions).

Casone, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. V, Lonato; siehe Rivoltella.

Casone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Casone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio (Cassinette di sotto).

Casone, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Casonello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Casoni, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Susigana.

Casoni, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Mussolente.

Casoni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IV, Borghetto; s. Caviaga.

Casoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Casoni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Pieve Porto Morone.

Casoni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. S. Margherita.

Casoni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Casoni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Casoni, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide.

Casoni I, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Casoni Arivabene, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofranco.

Casoni e Casoncelli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Casoparolo Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Lardirago.

Casorasca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, siehe Coronate.

Casorate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; siehe Cosorate.

Casorate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo, ein *Flecken* und Gemeinde mit Vorstand, Pfarre S. Vittore, Aushilfskirche, Oratorio, und Kapelle, 3 Migl. vom Flusse Ticino, nahe bei Motta Visconti. Zu dieser Gemeinde gehören:

Cajetta, Cassina dell' Acqua, Meiereien. — Mulino nuovo, einzelnes Haus und Mühle.

Zu diesem Postamte gehören:

Besate, Bubbiano, Calvignasco con Bettola e Torretta Casorate, Moazzano con Massina, Scaccabarozzi, Fallaverchia, Moneno con Morivione e Molicco Vecchio, Motta Visconti, Papiago, Soncino con Cassina Cavagnate, Trovo, Vernate con Merlate e Cassina Valmischia.

Casoretto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Casoretto, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Casotta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciere.

Casotta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere de' Caprioli.

Casotta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Casotta Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Rogeno.

Casotti nuovi, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Casotti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforti.

Casotti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Gere del Pesce.

Casotti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Torre d' Isola.

Casotti, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Caldonazzo geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, 8 St. von Persen oder Pergine.

Casottina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Chiognolo.

Casottino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Lodi.

Casottino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, Distr. VII, Pandino; s. Spino.

Casotto, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.

Casotto, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe Villa Fiorano.

Casotto, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* im Val d' Astego, Kuratie der Pfarre Brancafora oder Pedimonte, Ldgcht. Levico und Caldonazzo.

Casotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Casotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Casotto, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Correzzana.

Casotto, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IX, Adro; siehe Cazzago.

Casotto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Casotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Corte del Palasio.

Casotto, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Lanfroja.

Casotto, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Nosedo.

Casotto, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Roncadello.

Casotto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Casotto, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe S. Donato.

Casotto, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Spino.

Casottolle di Viscontina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Bereguardo.

Casottone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Prado.

Ca Sozza, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Mologno.

Casozzinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Caspano, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Civo

Cà Spineda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Volpago.

Caspoggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, ein auf einem Berge oberhalb dem Flusse Mallero liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarr-Kurazie SS. Fabiano e Sebastiano, 1 Oratorium und 2 Mühlen, 9½ Migl. von Sondrio.

Casrè, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Cassacchio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Sotto il Monte.

Cassacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo, ein am Strome Soima, zwischen Conoglano und Montegnacco lieg. *Gemeindedorf*, mit einem Schlosse Castello di Cassacco, Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Giovanni Battista u. Privat-Oratorio, 1 Mgl. von Tricesimo. Mit:

Castello di Montegnacco, — Conoglano, Montegnacco, Raspano, Dörfer.

Cassacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Cassaglia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Monte.

Cassaglio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Torbole.

Cassago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein in der Ebene liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand u. einer eigenen Pfarre SS. Giacomo e Brigida, 4 Migl. von Missaglia. Hieher gehören:

Alla Chà, Tremonesina, Rosetto, Cassina nuova, Cassinetta, Costa, Costajola, Meiereien — Campi Asciuti, Villa.

Cassago, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. IX, Montechiari; siehe Visano.

Cassaidera, Tirol, Botzn. Kr., ein z. Ldgrcht. Castel-Fondo geh. *Dorf*, 9 St. von Trient, 3¼ St. von Cles.

Cassallere, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Calanterio.

Cassallo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lierna.

Cassanelli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jarago.

Cassangrosso, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe

Cassano, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cuvio, ein nördlich im Thale am Saume des Berges S. Martino liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarre SS. Ippolito e Cassiano, 9 Migl. von Varese. Dazu gehören:

Cassina Corte, Cassina di Rocci, Meiereien — Mulino Badi, Mühle.

Cassano, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* am Noze Flusse, zur Gemeinde Bozzowa geh., im Ldgrcht. Malé.

Cassano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf* in der Pfarre S. Margheritta zu Albese, am Saume des Berges Comano, auf der Prov. Strasse von Como nach Lecco, mit einer Gemeinde-Deputation, 3½ Migl. v. Erba. Hieher gehören:

Cassina la Cà, Cassina Canova, Cassina Crcola, Meiereien — Sirtolo, Dorf.

Cassano, Lombardie, *Stadt* in der Delegation Mailand, auf einem Hügel, gewährt mit seiner langen Reihe 3 Stockwerke hoher Häuser, 5 Kirchen und der 800 Schritte langen Brücke über die Adda einen schönen Anblick. Viele blutige Schlachten färbten hier das Wasser der Adda und brachen ihre Brücken. Im J. 1158 schlugen sich die Mailänder mit Kaiser Friedrich Barbarossa; ein Jahrhundert später brachten die Visconti den Torriana eine grosse Niederlage bei; der berüchtigte Ezzelino da Romano, Herr von Padua, und halb Ober-Italien, wurde hier 1259 in der Schlacht mit den Mailändern tödtlich verwundet (er starb 9 Tage später darauf zu Soncino, sein Sterndeuter soll ihm mehrmalen voraus-

gesagt haben, dass die Brücke bei Cassano für ihn unheilbringend sein werde); im J. 1705 verlor hier Prinz Eugen von Savoyen — sonst immer Sieger — die Schlacht gegen den Herzog von Vendome; die Franzosen verloren hier ein Treffen gegen die Oesterreicher und Russen unter Suwarow im J. 1799.

Cassano, Castello di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.

Cassano Magnago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine grössere *Gemeinde-Ortschaft* mit 2 Pfarren S. Maria del Corvo und S. Giulio, 2 Aushilfskirchen, 5 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation und Rath, unweit Fagnona und Olona, 3 St. von Cassina delle Corde, ½ St. von Gallarate. Hieher gehören:

Agostini, Bono, Visconti, Viscontini, Landhäuser — Bonassia, Boschiroli, Candia, Cossone, Davaglia, Filistella, Malpaga, Mojsa, Ongharia, Rile, Quadrio, S. Martino, Tallino, Valle della, Via Via, Villa, Meiereien.

Cassano sopra Adda, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IX, Gorgonzola, ein kleines *Städtchen* und Gemeinde mit einer Prätur, eigenen Pfarre B. M. Verg. Imacolata, einer Erziehungs-Anstalt, Majolika- und Erden-Geschirr-Fabrike, am Adda-Flusse, worüber hier eine Brücke geschlagen ist, nächst Cassina S. Pietro, Albignano, Trecella und Gropello, 6 Migl. von Gorgonzola. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:

Binaga, Binaglutta, Cacotta, Cassina Nuova, Cassinello Paradisino, Nuova, Pietra Santa, S. Bernardo, Torchio, Meiereien — Boncella, Cassinello, Rogere, Mühlen — Casa d' Adda, Landhaus — Castello di Cassano, Castel.

Cassargo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Casscice, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; s. Torbole.

Cassela La, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Cassella, I, II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Rezzato.

Casselli, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asole; siehe Altivole.

Cassello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Baresi.

Cassera, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Vercana.

Casserolo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Brescia; siehe Botticino Mattino.

Cassesse, Illirien, Krain, Adelsberg. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hersch. Prem geh. *Dorf*, nach Dornegg eingepf., an der Fiumerstrasse, gegen W. nächst d. Dorfe mala Bukouza, 3 St. v. Sagoria.

Cassetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Romano.

Cassettone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Castel Bozzone.

Cassezzo, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgrchtshrsch. Nonsberg geh., unter der Pfarre Sifini stehendes *Dorf*, mit einer Kuratie. 10 St. von Trient.

Cassia, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe Stazzona.

Cassich, Dalmatien, Zara-Kreis, Obbrovazzo Distr. ein *Dorf* und Filial der Pfarre Islam greco, der Hauptgemeinde Novegradi und Pretur Obbrovazzo einverleibt, auf dem festen Lande, 14 Migl. von Obbrovazzo.

Cassiglio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza, ein *Gemeindedorf*, das nördlich an dem reissenden Strome Sabina liegt, welcher nach einem Laufe von 2 Migl. sich in den Brembo ergiesst, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Bartolomeo, einer Kapelle und 2 Eisen-Schmelz-Öfen, 1 St. v. Piazza. Hieher gehören:

Caravina, Fornera, Moja, kleine Gassen.

Cassignanica, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano, ein v. Briavacca, Peschiere, Pantigliate u. Lucino begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfr. S. Vicenzo, 2 St. von Milano. Dazu gehören:

Benzo, Borghetto, Ghirlanda, Meiereien.

Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein unweit Machino und Val di Faggio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand; nach S. Giorgio in Cremeno gepfarrt, 5 Migl. von Introbbio Mit:

Mezzacca, Dorf.

Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Brenta.

Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Caravate.

Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Cassina, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XVI, Sermide; siehe Ferlonica.

Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt IV, Pizzighettone; siehe Grumello.

Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Marzano.

Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Mulazzano.

Cassina, Acquanegra, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.

Cassina, Agostani, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Cassina, al Boschi, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albate.
Cassina, ai Monti, Lombard., Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Busischio.
Cassina, Alberto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Caravaggio.
Cassina, al Brembo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di sopra.
Cassina, Alli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Bettenesco.
Cassina, Aliprandi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina di Giorgio Aliprandi.
Cassina, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sirone.
Cassina, All' Adda, Lombard, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Medolago.
Cassina, alla Tribulina Vescavado, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Rosciate.
Cassina, al Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albate.
Cassina al Maglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Merone.
Cassina, al piedo di Neppio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Castelmarte.
Cassina al Prato, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Paravicino.
Cassina, Alta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sopra.
Cassina, Amadeo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Bottiere.
Cassina, Amata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, eine *Dorfgemeinde* mit einer eigenen Pfarre S. Ambrosio, einer Aushilfskirche und einer Gemeinde-Deputation. 1½ Stunde v. Desio und 2¼ Stunde von Monza.
Cassina, Amata, Lombardie, Prov. Como, Distr. XXVI, Mariano; s. Cantù.
Cassina, Araldi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Belotto.
Cassina, Arcivescovile, Lomb. Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.
Cassina, Arginone, Lombardie, Prov, Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.
Cassina, Arnoldi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.
Cassina, Assiano, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Assiano.
Cassina, Asti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassina, Azzè, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.
Cassina, Badia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.
Cassina, Badile, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Badile e Bavei.
Cassina, Ballocca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Brignano.
Cassinna, Baggiolini, Lombard., Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.
Cassina, Baldino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Bulciago.
Cassina, Baraccana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seveso.
Cassina, Baraggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre S. Antonio zu Brugherio, mit einer Gemeinde-Deputation, an Cernusco, Corugate, Agrate und Brugherio grenzend. 2 Stunden von Vimercate.
Hierher gehören:
Balabio, Ghirlanda, Valadini, Volpate, Brughera, Pariana, S. Ambrogio, Landhäuser.
Cassina, Barbellina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII. Verdello; siehe Lurano.
Cassina, Barbova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; Barzaniga.
Cassina, Bariani, Lombard. Prov. Milano und Distr, III, Bollate; siehe siehe Gabargnate.
Cassina, Barnaghi, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.
Cassina, Bàrocco, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella Nuova.
Cassina, Bassanina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.
Cassina, Bassera, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.
Cassina, Bassetto, Lombard., Prov. Como und Distr. XIV, Erba,; siehe Monguzzo.

Cassina, Bastoni, I. II. III., Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Cassina, Batilocca, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Buccinasco.

Cassina, Beatico, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighera.

Cassina, Beccari, Lombard., Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Belotte.

Cassina, Beccia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Comazzo.

Cassina, Bella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Olgiate.

Cassina, Bell' Aria, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Cassina Belgora, Lombardie, Prov. Milano, Distr. V, Barlassina; s. Meda.

Cassina Bellani, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Massiglia; siehe Barzago.

Cassina Bellegotti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Cassina Bellona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr, VI, Codogno; siehe Codogno.

Cassina Benaglia, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di Sotto.

Cassina Benaglia, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Comunnuovo.

Cassina Benanina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano

Cassina Benzona, Lombard.. Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.

Cassina Beretta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albesio.

Cassina Bertacciola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Masciago.

Cassina Berveradore, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cassina Bettola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bolate; siehe Figino.

Cassina Bettolino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cassina Beveradore, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cassina Bianca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano, eine nach S. Pietro e S. Paolo zu Zibido al Lambro gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft* mit einer Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation nächst den Flüssen Lambro, Pò und Ticino, 1 St. von Landriano. Dazu gehören:

Cassina Monte, Dorf. — Pojano, Meierei.

Cassina Bianca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Caslino.

Cassina Bianca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Gudo Visconti.

Cassina Bianca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Cassina Bianca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Spirago (Cassina Schiaffinata).

Cassina Bianca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Cassina Biffa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Lurano.

Cassina Bindella, Lombardie, Pr. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.

Cassina Binetti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Cassina Bione, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Cassina Bizzara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cassina Blondelli, Lomb., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.

Cassina Bocca, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.

Cassina Bodri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cavacurta.

Cassina Bolagnos, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.

Cassina Bollona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Cassina Bompiumazzo, Lomb., Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Fossarmato.

Cassina Bonoma. Lombard., Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Arzago.

Cassina Bonella, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefana.

Cassina Bononi, Lombard., Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassina Borati, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.
Cassina Bordegari, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.
Cassina Borego, Lombard., Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.
Cassina Borghetto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Carpignano.
Cassina Borghetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Sasconago.
Cassina Borromeo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casate nuove.
Cassina Borromeo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.
Cassina Boscaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Rogeno.
Cassina Boscai, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Cortabbio.
Cassina Bosisio, eigentl. **Boppio**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Musocco.
Cassina Bottia, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Boltiere.
Cassina Bovisa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Basnago.
Cassina Brebbia, Lombard., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Terzago.
Cassina Breda, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Calvenzano.
Cassina Brembati, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Brembate di sopra.
Cassina Brembo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Mariano.
Cassina Brembo, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sopra.
Cassina Brentana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Sulbiate infer.
Cassina Bruga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cornate.
Cassina Brunesco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Brenno.
Cassina Brusada, Lombardie, Provinz Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Comunnuovo.
Cassina Brusata, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassine di S. Pietro.
Cassina Buccinasco, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Buccinasco.
Cassina Buga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s. Lecco.
Cassina Buon (Bon) Campagno, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. V, Barlassina; siehe Palazzuolo.
Cassina Buon Gesù, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Àrsizio; siehe Castellanza.
Cassina Buon Gesù, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Olgiate Olana.
Cassina Buraga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Robbiate.
Cassina Buratano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Borsano.
Cassina Busca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Bornago.
Cassina Busi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.
Cassina Busnelli, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.
Cassina Busta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Erba
Cassina Buttintrocca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Cologno.
Cassina Caccia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.
Cassina Cadi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Lurago.
Cassina Cadrega, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Tregolo.
Cassina Caima, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.
Cassina Cagnola, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo di Buon Persico; siehe Galgagnano.
Cassina Cagnola, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; s. Villa Pizzone.
Cassina Cagnoletta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Villapizzone.
Cassina Cagianino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cassina Calcagni, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. I, Pavia; siehe Corpi Santi.

Cassina Caldera, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Beregazzo.

Cassina Caldera, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate: siehe Quinto Romano.

Cassina Calderara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Rocco und einer Gemeinde-Deputation, in der Nähe d. Naviglio di Pavia, 1¼ St. v. Pavia. Mit: *Cassina Tribigliana, Colombara, Comune del Trono, Meiereien.*

Cassina Colestria, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cusago.

Cassina Calgari, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Monticello.

Cassina Calini, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Comezzano.

Cassina Camoga, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.

Cassina Camozzi, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Dalmine.

Cassina Campacio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Palazzuolo.

Cassina Campagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Mirabello.

Cassina Campagna, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; s. Camairano.

Cassina Campagna, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; s. S. Soffia.

Cassina Campazzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Fiesco.

Cassina Campiadiga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cardana.

Cassina Campo Marzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Merone.

Cassina Campone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Costa S. Zenone.

Cassina Canova, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Cassano.

Cassina Cantona, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.

Cassina Cantone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livraga.

Cassina Caporale, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Cassina Capri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Cassine Gandini.

Cassina Caramati, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Cassina Carlina, Lombardie, Provinz u. Distr. II, Milano, siehe Cesano Bescone.

Cassina Carnita, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Quintano.

Cassina, insgemein **Casa Ciani**, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Monzoro.

Cassina Casanova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.

Cassina Caselli, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Gabbiano.

Cassina Casetta. Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Cassina Caslaccio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Villa Albese.

Cassina Casneda, Lombardie, Provinz Como und Distr. XX, Macagno; siehe Agra.

Cassina Casone, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Birago.

Cassina Casoparolo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Lardirago.

Cassina Casotto, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Regeno.

Cassina Cassinetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Balassina; siehe Solaro.

Cassina, eigentlich Castel Vailetto — Lombardie, Prov. Bergamo, Distr. I, Bergamo; siehe Almè.

Cassina Castelletto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.

Cassina Castelletto. Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; siehe Settimo.

Cassina Casione, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Lavagna.

Cassina Cattafama, Lombardie, Prov. Como u. Distr. I, siehe Bizzarone.

Cassina Cavagnetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cassina Cavalatti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Monticello.
Cassina Cavalli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Agojolo.
Cassina Cavalli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Boltiere.
Cassina Cavallazza. Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Assago.
CassnaCavenina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.
Cassina Cavogna, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.
Cassina Cavoito, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.
Cassina Cazzani, auch Cassina di Cazzan — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.
Cassina Cassinaccia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Binago.
Cassinaccia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Gerenzano.
Cassina Cemana, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.
Cassina Ceppo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Merone.
Cassina Ceprine, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Lonate Cepino.
Cassina Cerchiarello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, siehe Cerchiate.
Cassina Cerchiera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bottajano.
Casina Certosa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Garegnano.
Casina Chiaredo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.
Casina Chiozzi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.
Casina Chiusa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. III, Bollate; s. Trenno.
Casina Ciani, eigentl. Casa Ciani — Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Monzoro.
Casina Clerici, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cogliate.
Casina Cobella, Lombardie, Prov. Como, Distr. XIX, Arcisate; s. Clivio.
Casina Cobianca, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bruntino.
Casina Colgnago, Lombardie, Provinz Como u. Distr. XIV, Erba; s. Erba.
Casina Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Brenno.
Casina Colombara, Lombargie, Prov. Milano. und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.
Casina Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesanoboscone.
Casina Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Copreno.
Casina Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cusago.
Casina Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Rancate.
Casina Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Trezzolasco.
Casina Colombara, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Trezzano.
Casina Colombina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Buttirago.
Casina Colorina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Caronno Corbellano.
Cassina Comina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.
Cassina Conca, Lombardie, Prov. und Dist. XI, Milano; siehe Rozzano.
Cassina Copra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Ossio di sopra.
Cassina Corrada, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Usmate.
Cassina Corse, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.
Cassina Corte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cassane.
Cassina Costa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.
Cassina Costa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.
Cassina Creda, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella Nuova.
Cassina Creola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Cassano.

Cassina Crosina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Loirano.

Cassina Crotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casatenuovo.

Cassina Cucagna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Cassina Cunata, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Capiago.

Cassina Curto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Grancino.

Cassina D' Agostino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Cassina d' Anzino Cusano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Gaggiano.

Cassina Daria, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.

Cassina de' Bini, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina di Giorgio Aliprandi.

Cassina de' Bini, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Rogeno.

Cassina de' Bracchi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Biagio, welche in dem Dorfe Galgiana ihren Sitz hat, und einer Gemeinde-Deputation, in der Ebene, 3 Migl. von Missaglia. Dazu gehören:

Barnasa, Cassina Galgiana, Rinoldo, Vallaperta, Dörfer. — Colombè, Colombera, Cassaboglio, Meiereien.

Cassina de' Cani, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tribiano.

Cassina de' Chiari, Lombardie, Prov Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Cassina de' Frati, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Cassina de' Frati, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Zelo Surigone.

Cassina de' Gatti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monzo, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre S. Stefano zu Sesto Giovine. Hat eine Gemeinde-Deputation, liegt am Flusse Lambro und wird von Cologno und Sesto begrenzt, 1¼ St. von Milano. Dazu gehören:

Bergamina, Tuone, Meiereien.

Cassina de' Gatti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tribiano.

Cassina degli Angeli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Cassina de' Granati, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livraga.

Cassina de' Gr ssi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; siehe Vailate.

Cassina de' Grossi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Recorfano.

Cassina dei Fratelli dei Laazi, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Colnago.

Cassina dei Portici, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Azzanno.

Cassina del Barba, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Mozzo.

Cassina del Bò, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Cà Ruberto.

Cassina del Bosco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Cassina del Bosco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Liconasco.

Cassina del Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Mezzate.

Cassina del Bosco, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Cassina del Bosco, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Tregerezzo.

Cassina del Bosco, jetzt Bosco Rotondo — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Cassina del Bruno, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Cassina del Cimitero, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casale.

Cassina del Conte, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agate.

Cassina del Conte Rosta, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Cassina del Cotto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Valdomino.

Cassina del Duca, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Rovagnasca.

Cassina Delesa, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt III, Bollate; siehe Novate.
Cassina del Ferro, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. Binasco.
Cassina del Ferro, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Modignano.
Cassina del Gallo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Roncello.
Cassina del Gozzi, Lombardie, Provinz Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.
Cassina del Guzzo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Redecesio.
Cassina de Lioraghi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livraga.
Cassina della Bagnata, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Mozzo.
Cassina della Brughera, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; s. Almè.
Cassina dell' Acqua, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Casorate.
Cassina della Fornace, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Verdellino.
Cassina del Lago, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Mojana.
Cassina del Lago, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.
Cassina dell' Alpe, Lombardie, Prov. und Distr. XIV, Erba; s Erba.
Cassina della Merletta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Scano.
Cassina della Piccola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Cassina della Ravella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Castelmarto.
Cassina dell' Arcjnete, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, siehe Levate.
Cassina della Riviera, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Almè.
Cassina della Selva, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osia di sopra.
Cassina della Streghe, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Dolzaga.
Cassina della Valle, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.
Cassina delle Donne, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.
Cassina delle Pozze, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe S. Giovanni in Croce.
Cassina dell' Occa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma; siehe Sesto Calende.
Cassina dell' Orto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Redecesio.
Cassina dell' Ospedale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Levate.
Casina del Mezzano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Corte Olona; siehe Badia.
Casina del Mezzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.
Casina del Monte, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Breno al Brembo.
Casina del Montebianco, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; s. Almè.
Casina del Mulino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Boltiere.
Casina del Mulino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Ciserano.
Casina del Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.
Casina del Pascolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII; Verdello; siehe Osio di sopra.
Casina del Pero, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre S. Maria Elisabetta, an die Gemeinde Cerchiate grenzend, 1 St. von Rhò. Dazu gehören: *Casa Lanzi, Landhaus — Casina Pioltina, Meierei.*
Casina del Piano, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Cavirate; siehe Monvalle.
Casina del Piede, allgemein Casina del Pè — Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Neraviano.
Casina del Ponte, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.
Casina del Portichetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; s. Azzano.

Casina del Portico, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bottajano.

Casina del Pozzo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Casina del Prati, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco; s. Robecco.

Casina del Prato, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Sesto Ulteriano.

Casina del Rosario, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; s. Bizzodero.

Casina del Santo, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sopra.

Casina del Santo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago (Casina Miora).

Cassina del Sasso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Bruzzano.

Cassina del Savio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Montanaso.

Cassina del Sole, Lombardie, Pr. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Casletto.

Cassina del Sole, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Bollate.

Cassina del Tiranaso, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Cassina del Torchio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campagnola.

Cassina del Torchio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Ciserano.

Cassina de' Lunghi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Cassina del Vigo o Guzzafame, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Zavanasco (Guzzafame).

Cassina de' Mensi nuova e vecchia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Barona.

Cassina de' Morti, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Almè.

Cassina de' Negri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Ossago.

Cassina de' Pascoli, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Rogeno.

Cassina de' Paserini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, eine *Gemeinde-Ortschaft* eigentlich Villa, mit Vorstand, Pfarre S. Giacomo maggiore, und Käse-Meierei, auf der Landstrasse, welche von Casalpusterlengo nach Castiglione führt, 2 Migl. von Casalpusterlengo. Dazu gehören:

Baratte, Cassinotti, S. Giacomino, S. Giacomo, Dörfer. — Fonaci, grosses Haus.

Cassina de' Pecchi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre Natività di S. Maria Verg. zu Camporico, mit einem Oratorio, Gemeinde-Vorstand und Pferdewechsel, von Bussero — S. Agata, Vignate und Camporico begrenzt, 2 Migl. von Gorgonzola entlegen. Postamt. Hierzu gehören:

Casale, Casalino, Col ombarolo, Meiereien.

Cassina de' Poveri, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Cassina de' Poveri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr, VI, Codogno; siehe Codogno.

Cassina de' Preti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cavacurta.

Cassina de' Prevede, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Cassina de' Ragni, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Corbesate.

Cassina de' Ronchi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Cassina de' Sacchi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Borgarello.

Cassina de' Santi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Congonzola; siehe Cernusco.

Cassina de' Serigari, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia, eine *Gemeinde-Ortschaft*, welche der Pfarre S. Rocco und Gemeinde-Deputation von Cassina Calderara einverleibt ist, in der Nähe der Flüsse Ticino, Pò und Naviglio di Pavia. 1 St. v. Pavia. Mit:

Casinino, Casino Molinari, Meiereien.

Cassina de' Sossati, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Campo Morto.

Cassina de' Tolentini, Lombar- Prov. und Distr. I, Pavia, eine theils nach SS. Cornelio e Cipriano zu Trivolzio (Distr. II, Bereguardo), theils nach S. Maria della Neve zu Torre d' Isola gehörige *Gemeinde-Ortschaft* mit

einem Oratorio und einer Gemeinde-Deputation, nahe den Flüssen Ticino und Pò bei S. Varese, 2 St. von Pavia. Hierzu gehören:

Barchetti, Carpina, Cassina grande, Cassinetta, Conca, Meiereien.

Cassina de' Tresseni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Cassina di Bosco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI. Luino; siehe Montegrino.

Cassina di Busto di Ferro, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belvedere.

Cassina di Cà, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Da della Terra.

Cassina di Campo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Cassina di Cesare, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XV, Angera; s. Angera.

Cassina di Cittiglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, siehe Cittiglio.

Cassina di Conti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Camazzo.

Cassina di Donato del Conte, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, nach S. Zenone zu Vermezzo gepfarrt, an der linken Seite des Kanals Naviglio grande, wo sich bei dem Wirthshause Barbatola ein Kahn zur Ueberfahrt in den Pfarrort befindet, mit einer Privat-Kapelle und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Abbiategrasso. Mit:

Barbatola, Wirthshaus. — Cornagera, Meierei.

Cassina di Gaggio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Cassina di Giorgio Aliprandi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre SS. Pietro e Paolo zu Lissone (im Distr. VI, di Monza), und einer Gemeinde-Deputation, unweit Lissone, ½ St. von Desio und 1 St. von Monza. Hierzu gehören:

Cassina Aliprandi, Cassina de' Bini, Meiereien. — Cassina S. Margherita, Landhaus.

Cassina Dila, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.

Cassina di Ladri, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Cassina di Mariaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; eine aus unten genannten Bestandtheilen bestehende *Gemeinde*, wovon Morchiuso nach S. Fedele zu Longone, die übrigen Frazionen aber alle nach S. Maurizio zu Erba (Distr. XIV) gepfarrt sind, mit einer Gemeinde-Deputation, zerstreut, theils in der Ebene, theils auf Anhöhen, 4 Migl. von Canzo. Die Bestandtheile sind:

Bindella, Boffalora, Caccaratti, Campolungo, Comeggiano, Incasate, Morchiuso, Meiereien. — Malpensata, Seidenspinnerei. — Mulino della rete, Mühle.

Cassina di Mezzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Marcignago.

Cassina di Mezzo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Cassina di Mezzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Cassina di Morti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Merate.

Cassina di Mozzo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Ospedaletto.

Cassina d' Inquassi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Ispra.

Cassina di Ottavia, Lambardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Cassina di Rocco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Bassano.

Cassina di S. Carlo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Credera.

Cassina di S. Dessendente, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Medolago.

Cassina di S. Maria Loreto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Cassina di Sopra, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Ospedaletto.

Cassina di sopra, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Samarate.

Cassina di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Casina di sotto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Cassina Ferrara.

Cassina di sotto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Inverno.

Cassina di sotto Vigarno, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Pizzabrasa.

Cassina di S. Pietro, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer Gemeinde-Deputation, der Pfarre S. Maria e S. Zenone in Cassano einverleibt, mit 3 Aushilfskirchen, 2 Oratorien und einer Mühle (Muline di S. Pietro), von Fahra, Treviglio, Casirate und Cassano begrenzt, 8 Migl. von Gorgonzola. Dahin gehören:
Borra, Cantarona, Cassina Brussata, Cassinello, Cornelia Galbana, Legna Nuova, Taranta, Meiereien.

Cassina di Steche, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Cuvio; siehe Caravate.

Cassina di S. Stefano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.

Cassina di Trigo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Porto.

Cassina di Divizia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno, siehe S. Fiorano.

Cassina di Dogana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Boltiere.

Cassina Domenica, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, siehe Robecco.

Cassina Donata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Spirano.

Cassina Dionette, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.

Cassina Doppia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Caponago.

Cassna Doppia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Cassina d' Ospitale, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Cirimido.

Cassina Dossi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Albesio.

Cassina Dossina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Cassina Dossola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Crevenna.

Cassina Ducco, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Comezzano.

Cassina e Mulino Baraggia, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Cassina e Mulino Mulinetto, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XIV, Cuggiono, siehe Cuggiono.

Cassina Erbetto, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Merate.

Cassina Evarisca, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Mariano.

Cassina Fagnana, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Grancino.

Cassina Fagnarello, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt III, Bollate; siehe Trenno.

Cassina Fanese, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighera.

Cassina Farga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seveso.

Cassina Farnasetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Canonica.

Cassina Farotta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lambrugo.

Cassina Federici, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIV, Brivio; siehe Merate.

Cassina Fenile de' Chiozzi, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt VIII, Piadena; s. S. Giovanni in Croce.

Cassina Ferrara, insgemein Cassina di Ferrè genannt — Lombardie, Provinz Milano und Distr. IV, Saronno, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer Pfarr-Kuratie S. Giovanni Battista, und Gemeinde-Deputation, unweit S. Dalmazio und Rovello, ½ St. von Saronno. Dazu gehört:
Cassina di sotto, Meierei.

Cassina Ferrari, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Arese.

Cassina Ferrari, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconcolo.

Cassina Fiandra, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Secugnago.

Cassina Filata, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cesanoboscone.

Cassina Finale, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe S. Giovanni in Croce.

Cassina Finiletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe S. Giovanni in Croce.

Cassina Finzi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Rivarolo.

Cassina Fiorentina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Coronate.

Cassina Florida, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; s. Canzo.
Cassina Foppa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s. Lecco.
Cassina Foresera, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Loirano.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesanoboscone.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cogliate.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cusago.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Palazzuolo.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Paderno.
Cassina Fornace, Lombardie, Prov. und Distr. XII, Melegnano; siehe Sesto Ulteriano.
Cassina Fornasetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.
Cassina Fornasetta, Lombardie. Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentale.
Cassina Fornasetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.
Cassina fra Martino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Satirana.
Cassina Franceschetti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.
Cassina Freahera, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Cermenate.
Cassina Fregnina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Copreno.
Cassina Frigerio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Bollate.
Cassina Frigerio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Pinzano.
Cassina Fugèr, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.
Cassina Fumagalla, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Nava.
Cassina Fumogalli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.
Cassina Gaeta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Binzago.
Cassina Gaggera, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Loirano.
Cassina Gaggia, Lombardie Prov. und Distr. II, Milano; siehe Loirano.
Cassina Calassa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bussero.
Cassina Galgiana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Brachi.
Casina Gallarata, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano; s. Segura.
Casina Galleana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.
Casina Gandini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; eine nach S. Martino Vesc. zu Palazzo gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und einer Mühle, 8½ Migl. von Crema. Dazu gehören:
Cassina Capre, Gemeindetheil und kleines Dorf. — Ronchi, Vittoria e Casta, Meiereien.
Casina Gandino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.
Cassina Garegnano, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sellanuova.
Cassina Gattolino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Bagnola.
Cassina Gattoni, auch Cassina di Gatton — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.
Cassina Gavazzi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdelle; s. Bottiere.
Casinaggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.
Casina Gazzini, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe S. Giovanni in Croce.
Casina Gerra, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.
Casinaggio, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Gabbianetta.
Cassinaggi diversi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; s. Orio.
Casina Ghielnetti, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Gagino.
Casina Ghilia, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Baggio.
Casina Ghinella, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Lavagna.

Casina Ginocchio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Erba.

Casina Ghiobbia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Casina Giorgella, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Corsico.

Casina Giretta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Terzago.

Casina Giretta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Settimo.

Casina Giovanni, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Missaglia.

Casina Giudice, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Casina Goldaniga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Casina Gonnari, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Magiore; siehe Casal Bellotto.

Casina Gradina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Vidigulfo.

Casino Granata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo. siehe Casalpusterlengo.

Casina Grancino, Lombardie, Provinz und Distr. II. Milano; siehe Grancino.

Casina Grande, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Barate.

Casina Grande, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Misano.

Casina Grande, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Bozzuolo.

Casina Grande, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Casina de' Tolentini.

Casina Grande, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Vermezzo.

Casina Grisone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Copreno.

Casina Gualdo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Levate.

Casina Guardia di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Corsico.

Cassina Guardina, Lombardie, Prov. und Distr. IV, Milano; siehe Corsico.

Cassina Gumrzina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.

Cassina Guascona, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Muggiano.

Cassina Guasconcina, Lombard., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Muggiano.

Cassina Gudo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.

Cassina Guida, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Meda.

Cassina Guindani, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconcolo.

Cassina Impolli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Gabargnate.

Cassina Inganappi, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesano Bosconi.

Cassina Interna, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella nuova.

Cassina in Viera, Lombard., Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Bruntino.

Cassina Jotta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Rivarolo.

Cassinaja, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Cassina la Cà, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Cassano.

Cassina Ladina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Pezzolo d'Codazzi.

Cassina Lampugnana, sonst auch **S. Salvario**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Cassina Luzia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Cassina del Pero.

Cassina Lassi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Meleguano; siehe Riozzo.

Cassina la Torre, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campagnola.

Cassina Lavagna, Lombard., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Corsico.

Cassina Laveazra, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Cermenate.

Cassina Lavigera, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Casnate.

Cassina Lazzarà, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, siehe Montanaso.
Cassina Lazzarona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Paderno.
Cassina Lecchi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.
Cassina Linate, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, Zelo di Buon Persico; siehe Paullo.
Cassina Linosa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Zibido al Lambro.
Cassina Lisciana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.
Cassina Lodora, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bornago.
Cassina Lola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.
Cassina London, Lombard., Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Mojana.
Cassina Longura, Lombard., Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Colciago.
Cassina Lurani, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.
Cassina Maccaferri, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Segura.
Cassina Madè, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.
Cassina Maffeis, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Azzano.
Cassina Maffeis, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo, siehe Torre Boldono.
Cassina Maffina, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Gardino.
Cassina Maggia, Lombard., Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Lonate Pozzuolo.
Cassina Maggio, Lombard., Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castronno.
Cassina Maggiore, Lomb., Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Torre d' Arese.
Casina Maggiore, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Giussago.
Cassina Majocca, Lombard., Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Rancate.
Cassina Mariana, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Gomazzo.
Cassina Majrano, Lombard., Prov. und Distr. II, Milano; siehe Assiano.
Cassina Malandra, Lombardie. Prov. und Distr. II, Milano; siehe Assiano.
Cassina Malandra, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Monzoro.
Cassina Malpaga, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Casa nuova.
Cassina Malpaga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.
Cassina Malpaga, Lombard., Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.
Cassina Malpensata, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sotto.
Cassina Malpirana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Erba.
Cassina Mandella, Lomb., Prov. Lodi e Crema und Dist. V, Casalpusterlengo; siehe Ospedaletto.
Cassina Mandressi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.
Cassina Manna, Lombardie, ein *Dorf* zur Pfarre S. Bassano zu Pizzighettone (Villa).
Cassina Manegardi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Bregnano.
Cassina Mangiardi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Bregnano.
Cassina Manna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.
Cassina Manzona, Lombardie. Prov. und Distr. I, Milano; siehe Affori.
Cassina Marchesina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.
Cassina Marchesina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Trezzano.
Cassina Marengone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.
Cassina Marianna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Lomagna.
Cassina Mariana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Cassina Marianni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Levate.

Cassina Marietti, Lombardie, Prov. Milano und Dist. III, Bollate; siehe Vallera.

Casina Marietti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Pantanedo.

Casina Marone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Misaglia; siehe Monticello.

Casina Marzo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella nuova.

Casina Masozza, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X., Treviglio; siehe Castrate.

Casina Massenta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Villalba.

Casina Massina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Abbondanzio zu Cislago vereinigt, nahe dem Pfarrorte. 1 Stunde von Busto Arsizio.

Casina Mastrelli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Gagino.

Casina Mascinoja, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Gemonin.

Casina Matheo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casate nuovo.

Casina Matta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Velate.

Casina Mazucca, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Montanaso.

Casina Mazza, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Cimmo.

Casina Meano, Lombardie, Prov. Como nnd Distr. XIV, Erba; siehe Erba.

Casina Meanolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Erba.

Casina Melana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Inverno.

Casina Meleghera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Casina Mellerio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.

Casina Mendasti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Varese (eigentl. Biumo inferiore).

Casina Merè, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.

Casina Merè, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, siehe Seveso.

Casina Meriggia, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Baggio.

Casina Merla, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Cortabbio.

Casina Merletta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Almè.

Casina Mezzetta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Loirano.

Casina Milesi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Casina Missina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Novate.

Casina Miora, jetzt **Casina del Santo**, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Casina Mirabello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Erba.

Casina Mirabello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.

Casina Miranghetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sopra.

Casina Mirandola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albesio.

Casina Mirovano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Fabbrica.

Casina Misurate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Arcore.

Casina Mocchetti, Lombardie. Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Casina Mochirolo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.

Casina Molgora, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Lavagna.

Casina Molinella, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Baggio.

Casina Molossi, Lombardie, Prov. Cremon und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Casina Momberti, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lambrugo.

Casina Mombellino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Binzago.

Casina Monbellino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Bovisio.

Cassina Moncucco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belvedere.

Cassina Mondugona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Calgagnano.

Cassina Monfrina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Lodi.

Cassina Monte, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Cassina Bianca.

Cassina Monte Albano, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Cassina Montecchio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Vedolasco.

Cassina Monticelli, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Albate.

Cassina Monticello, Lombardie, Prov. Como u d Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Cassina Montina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Binzago.

Cassina Montina, Murano, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Terzago.

Cassina Loretto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella nuova.

Cassina Moriggiolo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Cassina Morla, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Sesto Ulteriano.

Cassina Morlotti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Verdellino.

Cassina Mornata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Cassina Morona, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Loirano.

Cassina Morona, Lombardie, Prov Como und Distr. XVII, Varese; siehe S. Maria.

Cassina Moscono, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Palazzuolo.

Cassina Motta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Grezzago.

Cassina Motta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Merate.

Cassina Mozzi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassina Mulinetto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.

Cassina Mulinetto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Gudo Gambaredo.

Cassina Mulinetto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Lorenteggio.

Casina Mulino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Comazzo.

Casina Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Grancino.

Cassina Mulino del Paradiso, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Muggiano.

Cassina Mulino di sopra, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Cassina Musero, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sopra.

Cassina Muzzonico, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Cassina Narra, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Casate nuove.

Cassina Nagra, Lombardie, Prov. Milano uno Distr. III, Bollate; siehe Arese.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach Mar. B. V. Assunta zu Senago gepfarrt, zwischen den Gemeinden Cassina Amata und Senago. — 1 Stunde von Rhò.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Aguadello.

Cassina nuova, Lombardie, Prov, Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Arcene.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bardello.

Cassina nuova, Lombardie, Prov, Milano und Distr. VI, Monza; siehe Biassono.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Boffalora.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cardana.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Cassago.

Cassina nuova di sotto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, s. Abbiategrasso.

Cassina nuova Ghisolfi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe S. Martino dell' Argine.

Cassina nuova Mulino della, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Trezzano.

Cassina nuova Pinciroli, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.

Cassina nuova Rejna, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cassina nuova Saroni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cassina Offeline, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe S, Giovanni in Croce.

Cassina Olcella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Arconate.

Cassina Olcella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Busto Garolfo.

Cassina Olmetta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassina Olmo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassina Olona, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Settimo.

Cassina oltre d' Adda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Terranuova.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Terzago.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Trenzzano.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Turano.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Verderio infer.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco: siehe Vernate.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano; siehe Vigonzone.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Villa maggiore.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Villanterio.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Zorlesco.

Cassina nuova nantoni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cassina nuova Cavriani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cassina nuova del Molino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V. Casalpusterlengo; siehe Secugnago.

Cassina nuova di sopra, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Merone.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Misinto.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Monticello.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Montanaso.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo del Rio Melotta.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Rovedaro.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. S. Giuliano.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Solaro.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Spirano.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Crevenna.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; s. Camignano.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Como, Distr. XIV, Erba; siehe Fabbrica.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighèra.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Paudino; siehe Gardella.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Dist. II, Bereguardo; siehe Giussago.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Grossobbio.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Lavagna.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Limbiate.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livraga.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Lodi.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maccastorna.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Cassina nuova, Lomaardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Menedrago.

Casina nuova, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campagnola.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Concorezzo.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Caponago.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba: siehe Carcano.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Carpiano.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassano.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Casina Pobbia.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Cernusco Lombardone.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Cervignano.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Casina nuova, Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Casina nuova, Lombardie, Prov. Como, Distr. XIV, Erba; s. Colciago.

Cassina nuova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zolo Buon Persico; siehe Comazzo.

Cassina Oltrone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belvedere.

Cassina Oltroni, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIX, Cuggiono; siehe Tornavento.

Cassina Ondona, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Centemero.

Cassina Orlandi, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Cassina Orobona, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Mezzago.

Cassina Ostinelli, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Albesio.

Cassina Paesani, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Cassina Palazzola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Leone.

Cassina Palazzuola, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Gudo Gambaredo.

Cassina Paltirola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Linarolo.

Cassina Panceri, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Novate.

Cassina Pappini, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Caravate.

Cassina Paravizzini, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Montorfono.

Cassina Prioni, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Luino.

Cassina Pugnago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Arzano.

Cassina Quarto Oggiario, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Musocco.

Cassina Rabajona, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.

Cassina Raggi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Solaro.

Cassina Raimondi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Ciserano.

Cassina Raineri, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Cassina Ramolli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Cassina Rampinelli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassina Ranica, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Osio di Sotto.

Cassina Rasiga, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campagnola.

Cassina Ravasi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassina Pobbiera, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Monzoro.

Cassina Pobbietta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Quarto Cagnino.

Cassina pogliani, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.

Cassina Polidora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Nibionno.

Cassina Polliccoli, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sotto.

Cassina Pomi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; s. Malvaglio.

Cassina Pomionn, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Bernate.

Cassina Poneghetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Verdellino.

Cassina Pontirolo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Assago.

Cassina Poricella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV. Missaglia; s. Casatenuovo.

Cassina Porra, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria in Prato.

Cassina Prato Ronco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Coronate.

Cassina Parrochiale, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Comazzo.

Cassina Passaredo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Varedo.

Cassina Passi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassina Pasturina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Ponte Carate.

Cassina Pedoni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassina Pellucca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Badile e Bavei.

Cassina Pentura, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Cassina Perola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassina Persa, Lombardie, Prov. und Distr II, Milano; siehe Corsico.

Cassina Pertusella, Lombardie, Prov. und Distrikt III; Bollate, ein *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, nach S. Alessandro zu Cesate gepfarrt, zwischen Colombara und Cesate, 1 St. von Rhò.

Cassina Pescarone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III. Belgiojoso; siehe Vimanone.

Cassina Petitosa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seveso.

Cassina Pezzoli, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Osio di sopra.

Cassina Piana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cerro.

Cassina Piana, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Valmasino.

Cassina Pianezzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Cassina Pianoni, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Cassina Piazzoni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Treviglio.

Cassina Piccaluga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Figino.

Cassina Picenni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassina Pinaroli, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Cassina Pinosa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Mariano.

Cassina Pioltina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Cassina del Pero.

Cassina Pisoni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassina Pobbia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, eine nach S. Vittore zu Corbetta gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand unweit Corbetta. — 1½ St. von Abbiategrasso. Mit:
Cassina nuova, Castellazzo Stampt, Pobbietta, Meiereien.

Cassina Regona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Cassina Resmina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Cassina Restelli, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Limido.

Cassina Rhò, auch Rò — Lombardie, Provinz Milano u. Distr. V, Barlassina; siehe Meda.

Cassina Rigamonte, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.

Cassina Ritirata, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Cervignano.

Cassina Rivasaca, Lombardie, Pr. Como und Distr. II, Como; siehe Albate.

Cassina Rizzà, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.

Cassina Rizzardi, Lombardie, Provinz Como und Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Stefano, in einer Ebene nahe am Flusse Seveso. 6 Migl. von Como. Hierzu gehören:
Boffalora, Ronco, Meierei — Mulino Annoni, Mühle. — Monticello, einzelnes Landhaus.

Cassina Robbiolo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe

Cassina Rocolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Cassina Romenasso, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Musocco.

Cassina Roncà, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Marzio.

Cassina Ronco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Rovagnate.

Cassina Ronco in Due, Lombardie, Prov, Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Cassina Ronco lungo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.

Cassina Rosnati, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Quarto Cagnino.

Cassina Rossi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Arese.

Cassina Rossi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seveso.

Cassina Rota, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Osia di Sotto.

Cassina Rota Vitali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cassina Rotta, Lombardie; Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Cassina Rovidello, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Rovido.

Cassina Rubini, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Grossobbio.

Cassina Sacchiera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Filighera.

Cassina Rosa, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Bagnolo.

Cassina S. Luca, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; s. Lonato.

Cassina S. Vito, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Cassina Tosani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Cassina Zanardi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, s. Quattro Ville.

Cassina nuovo Valeriani, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Borgoforte.

Cassina S. Giorgia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lurago.

Cassina S. Giorgio al Lambro, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Biassono.

Cassina S. Giovanni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Verdello.

Cassina S. Giuseppe, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.

Cassina S. Giuseppe, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Inverno.

Cassina S. Giuseppe, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.

Cassina S. Leonardo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Trenno.

Cassina S. Margherita, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina Giorgio Aliprandi.

Cassina S. Maria, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Binzago.

Cassina S. Naborie, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Masate.

Cassina S. Pietro, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Lambrugo.

Cassina S. Pietro, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; s. Mozzo.

Cassina S. Rocco, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Cera Nuova.

Cassina a S. Marizza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Varmo.

Cassina S. Romanetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Quinto Romano.

Cassina S. Salvadore, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.

Cassina S. Zenone, jetzt S. Zeno genannt — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Cassina Sarca, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casatenuovo.

Cassina Sargento, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cassina Sarti, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Cassina Savina, insgemein S. Bernardo — Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeinde-* u. *Filialdorf* der Pfarre S. Giuseppe zu Seregno, nicht weit davon entlegen, mit einer Gemeinde-Deputation, 1 St. von Monza, ¾ St. von Desie. Hieher gehören: *Cassina Santa, Cassina Selvaggio, Cassina Selvaggino, Meiereien.*

Cassina Scaccabarozzi, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Coazzano.

Cassina Scara, Lombardie, Prov. Prov. u. Distr. I, Pavia, s. Mirabello.

Cassina Sacco, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Pozzolengo.

Cassina Santa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina Savina.

Cassina S. Carlo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.

Cassina S. Carlo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggione; siehe Castano.

Cassina S. Carlo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Cassina S. Carlo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.

Cassina S. Casimo, Lombardie; Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, siehe Bissone.

Cassina S. Croce, Lombardie, Prov. Como, Distr. I, Como; siehe Cermenate.

Cassina S. Damiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cogliate.

Cassina S. Donato, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di sotto.

Cassina S. Enrico, Lombardie, Pro- Como und Distr. I, Como; s. Casnate.

Cassina S. Fedele, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.

Cassina S. Giorgio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Desio.

Cassina Scalvinari, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Boltiere.

Cassina Scana porco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriana.

Cassina Scarione, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; s. Cusago.

Cassina Scessa, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt III, Bollate; siehe Castellazzo.
Cassina Schiaffinata, jetzt Cassina Bianca — Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Spirago.
Cassina Scottina, Lombardie, Provinz Cremona u. Distr. II, Soncino; siehe Fiesco.
Cassina Sella nuova, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella nuova.
Cassina Selvaggino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina Savina.
Cassina Selvaggio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cassina Savina.
Cassina Senaghino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Senago.
Cassina Serbelloni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.
Cassina Silvini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria in Prato.
Cassina Simariva, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Mariano.
Cassina Soldino, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassina Somicario, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Grignano.
Cassina Sordelli, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Novate.
Cassina Spirolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.
Cassina Stanghina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Castel nuovo Bocco d' Adda.
Cassina Stella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Binzago.
Cassina Stortina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Albesio.
Cassina Streghe, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Merate.
Cassina Suello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Tregolo.
Cassina sul Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cerro.
Cassina Suria, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Monguzzo.
Cassina Taccioli, Lombardie, Provinz u. Distr. II, Milano; siehe Settimo.
Cassina Taccona, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Valle Salimbina.
Cassina Travaglia, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Lorenteggio.
Cassina Tribigliana, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Calderara.
Cassina Trivulza, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate, ein nach SS. Nazzaro e Celso zu Musocco gepfarrtes *Gemeindedorf*, unweit Musocco, 1¼ St. von Rhò.
Cassina Uggeri, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Secugnago.
Cassina Usseria, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Brenno.
Cassina Vailetti, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Dalmine.
Cassina Vailetti, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.
Cassina Vajni, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Belotto.
Cassina Vajni Somaglia, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Bellotto.
Cassina Valera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Varedo.
Cassina Valla, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casirago.
Cassina Valle, Lombardie, Provinz Como und Distr. II, Como; s. Albate.
Cassina Taschetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Boltiere.
Cassina Tassara, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.
Cassina Tavassoni, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vico Bellignano.
Cassina Taveggia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Cologna.
Cassina Tela, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Taregnano.
Cassina Tempora, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Bulciago.
Cassina Tentori, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; s. S. Varese.

Cassina Terradeo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Buccinassco.

Cassina Terra Negra, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Como; siehe Bizzarone.

Cassina Terzago, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Terzago (Ortsgemeinde).

Cassina Tonsi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Cassina Torchio, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Merlino.

Cassina Torrazza, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Trenno.

Cassina Tosi grande, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Busto Arsizio.

Cassina Vallera, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cassina Vanotti, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; s. Bollate.

Cassina Vassera, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.

Cassina vecchia, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Grossobbio.

Cassina vecchia, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Livrago.

Cassina vecchia, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Lurano.

Cassina vecchia, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Solarolo Monasterolo.

Cassina Vela, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca de' Tedioli.

Cassina Venezia, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Terzago.

Cassina Venina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Brazzana.

Cassina Vercellona, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Cassina Vertura, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Casate nuovo.

Cassina Verghera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre Natività di B. Maria Vergine, nicht weit von Arnate, 2¼ St. v. Cassina delle Corde und ¼ St. von Gallarate. Einverleibt sind:

Arsaghi, Monterosso, Ronco, Visontina, Meiereien.

Cassina Vigana, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Monte Vigana.

Cassina Vignona, jetzt Scala genannt — Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Cassina Villa, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cernusco Lombardino.

Cassina Virpano, Lombardie, Provinz Como, Distr. XIV, Erba; s. Anzano.

Cassina Visconti, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Bissone.

Cassina Visconti, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Cassina Vismara, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; s. Seguro.

Cassina Vitagliana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Bissone.

Cassina Vitalba, Lombardie, Provinz Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Comun nuovo.

Cassina Vittoria, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Robecco.

Cassina Vollonzoli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe S. Lorenzo Guazzone.

Cassina Volone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Galgagnano.

Cassina Volpera, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Centemero.

Cassina Zaganara, Lombard., Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belgiojoso.

Cassina Zanchi, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassina Zanchi, Lombardie, Provinz Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cassina Zanoli, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cassina Zanotti, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cassina Zappa, Lombardie, Prozinz Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Barzago.

Cassina Zeccone, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lazzate.

Cassina Zecuppero, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Tregolo.

Cassina Zeloj, Lombardie, Provinz Como und Distr. I, Como; siehe Caslino.
Cassina Zerbi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Solaro.
Cassina Zoccola, Lombardie, Provinz Como u. Distr. XIV, Erba; s. Erba.
Cassina Zucchetti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Musocco.
Cassina Zucchi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.
Cassina Zuccoli, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; siehe Pinzato.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.
Cassinazza, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Trivulza.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Vittuone.
Cassinazza, Lombardie, Prov Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Robecco.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Bubbiano.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Ravello.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Dairago.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Videserto.
Cassinazza, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Lucino.
Cassinazza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.
Cassinazza, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.
Cassinazza, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pantigliate.
Cassinazza, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Sella Nuova.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Caponago.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Baselica Bologna.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe S. Perone.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belgiojoso.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Bosate; siehe Berate.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Roncaro.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Noviglia.
Cassinazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Melegnanello.
Cassinazza Lazzaretto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Mulazzano.
Cassinazze di mezzo e di sotto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Sergnano.
Cassinazzo e Canove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Marudo.
Cassinazzo, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Gudo Gambaredo.
Cassine, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.
Cassine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.
Cassine, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Cerro.
Cassine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.
Cassine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. I, Volta; siehe Goita.
Cassine, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Oscasale.
Cassine, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Ponzate.
Cassine, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontità.
Cassine Tre, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.
Cassine al,Casteletto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Stezzano.
Cassine alla Ghiaje del Brembo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Palladina.
Cassine alle Ghiaje, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Ossanesga.
Cassine al Ponte del Serio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Redona.
Cassine Caroli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Stezzano.

Cassine Caterali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Azzano.
Cassine de' Negri, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Carpignano.
Cassine Faraone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Biandrone.
Cassine Frasnetti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Stezzano.
Cassinella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Bernareggio.
Cassinella, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cedrate.
Cassinella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.
Cassinella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.
Cassinelle, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Rovenna.
Cassinello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Carugate.
Cassinello, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.
Cassinello, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.
Cassinello, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassine di S. Pietro.
Cassinello, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Opera.
Cassinello, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.
Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco (Vecchia e Visconta Cassinello.
Cassinello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, Distr. VII, Pandino; s. Spino.
Cassinello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Vailate.
Cassinello Borri, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso. siehe Corbetta.
Cassinello Bossi, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.
Cassinello Brentani, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Cassinello Cambiago, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategresso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Chiericchetti, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello con vecchia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.
Cassinello con Visconta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.
Cassinello della Misericordia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.
Cassinello delle Galline, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.
Cassinello di Casa Busca, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Bellinzago.
Cassinello di S. Antonio, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.
Cassinello Dugani, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Robecco.
Cassinello Gabaglia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bugo.
Cassinello Gasberti, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Lucca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Malpaghetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vignate.
Cassinello Marazza, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Mussi, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Cassinello Nicorini, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Paradisino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.
Cassinello Pianzola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Roviglia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Cassinello Scolastico, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.
Cassinello Sora, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cassinello sulla Brughiera, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Cassinella Valentini. Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cassine nuove, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe S. Perone.

Cassine nuove, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Cassine nuove, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Cisliano.

Cassine nuove, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Boffalora.

Cassine nuove, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Cassine Savi e navaleri, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cassine sotto Robecchetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr XIV, Cuggione; siehe Robecchetto (Comune).

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Bagnolo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano; siehe Bariano.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Barzano.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Besate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Biassono.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Boffalora.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; siehe Branciere.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; s. Busto Arsizio.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Cannova d' Olffredi.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Calvenzano.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Saronno; siehe Canegrate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Carpianello.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII. Verano; siehe Correnzzana.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Casaletto.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Caslino.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassago.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Cassina d'Tolentini.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Cerro.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Chignolo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Concorezzo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe Cornaredo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Vercellina.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cremnago.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Costa S. Zenone.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Gallarate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Gudo Visconti.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Inzago.

Cassinetta, Lombardie. Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Linarolo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Melegnano.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Mesero.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Mariano; siehe Novedrate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ozero.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Peschiera.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Pezzolo de' Cadazzi.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; s. Pieve.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Premenugo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; s. Roncello.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Ronchetto.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe S. Vittore.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Settala.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Sovico.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Spino.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Tradate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Truccazzano.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Vailate.

Cassinetta, Lombardie, Prov. und Distr. II. Milano; s. Vighinolo.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Villanterio.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Villa nuova.

Cassinetta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Vittuone.

Cassinetta, insgemein **Cassina Manzona**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Affori.

Cassinetta auch **Rizzone**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Biandrone.

Cassinetta Albruga, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Cassinetta, Anguisala, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Carravaggio.

Cassinetta Beldosso, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Agliate.

Cassinetta Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Solaro.

Cassinetta dei Grassi, Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Castiglione.

Cassinetta del Comune, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconcolo.

Cassinetta dell' Ospitale, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Cassinetta di sopra, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Cassinetta di sotto con Casone, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Cassinetta e Orlica, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Cassinetta Fondrini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. S. Zenone.

Cassinetta inferiore, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Cassinetta Merino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V. Casalpusterlengo; siehe Camairago.

Cassinetta superiore, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Lesno.

Cassinetta Venini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Cassinetta Salo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassinetta Suardi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Cassinetta Tonsi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cassinetta Vacchetti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VII, Pandino; s. Agnadello.

Cassinetta Valsecchi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Mariano.

Cassinetta Villongo, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIII, Verdello; s. Zanica.
Cassinetta Zanchi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.
Cassinetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Sergnano.
Cassinetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Velate.
Cassinetto (Cassinaggio, Massèria), Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Zanica.
Cassinetto, Adelasio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Pognano.
Cassinetto, Angioletti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassinetto Balestra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.
Cassinetto, Bosis, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII. Verdello; siehe Urgnano.
Cassinetto, Bossetti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassinetto Covagno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassinetto dei Morti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Pognano.
Cassinetto del Lupo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Pognano.
Cassinetto dell' Ospedale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Pognano.
Cassinetto del Preposto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Arzago.
Cassinetto di San-Giuseppe, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr, XIII, Verdello; siehe Pognano.
Cassinetto Donesana, Lombardie. Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Agnadello.
Cassinetto Freta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Treviolo.
Cassinetto Lanfranchi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.
Cassinetto Medelago, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.
Cassinetto Piazzoni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Treviglio.
Cassinetto Pogliani, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Cologno.
Cassinetto Ragni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Canonica.
Cassinetto Ravasio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.
Cassinetto Rossi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Cologno.
Cassingalasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.
Casinino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; s. Cassina de' Serigari.
Casino, Illirien, Friaul. Gradisk. Kr., ein zur Zentr. Gerichtsbarkeit Castel Porpetto gehöriges *Dorf*, nach Carlino eingepfarrt, 4 St. v. Nogaredo.
Cassino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.
Cassino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe Carlino.
Cassino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.
Cassino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Rodico.
Cassino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Vhò.
Cassino Amadino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.
Cassino Amici, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.
Cassino Aroldi, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.
Casino Basocchino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.
Cassino della Madonna, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s Corpi S. di Porta Orientale.
Cassino de' P. P. di S. Domenico, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Conventicco.)
Cassino di Cervi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; siehe Biassono.
Cassino Fasalli, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.
Cassino Ferri, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.
Cassino Fornace, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cassino d' Alberi, vormals Rocca Bruna genannt — Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein 1 Migl. vom Flusse Muzza entfernt liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre, 4 Migl. v. Paullo.

Cassino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Mondonico.

Cassino, Lombardie. Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Cassino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; siehe Vhò.

Cassino Amadino, Lombardie. Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Cassino Amici, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Due Miglia.

Cassino Aroldi, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Cassino Basocchino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Arcisate.

Cassino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Albajrate.

Cassino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Cassino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castiglione.

Cassino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Cassino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casa Maggiore; siehe Fossa Caprara.

Cassino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Cassino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Cassino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno; s. Maccastorna.

Cassino (Nr. 2), Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Cassino Scanasio.

Cassino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; s. Cà de' Tebioli.

Cassino Gombini, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cassino Leali, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Cassino Loghino, Lombardie, Provinz u. Distr. I, Mantova; s. Castellaro.

Cassina Majnoni, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Cassino Mannati, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Cassino Maragni, Lombardie, Prov Mantova, Distr. XII Viadana; s. Dosolo.

Cassino Matti, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Desenzano.

Cassino Molinari, Lombardie, Provinz und Distr. I, Pavia; siehe Cassina de' Serigari.

Cassino Molossi, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VIII, Casal Maggiore; siehe Vigo Bellignano.

Cassino Mori, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Cassino Osma, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Cassino Pernestano, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Cassino Scanaso, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano, ein unweit dem Lambro Flusse lieg., von den Gemeinden Quinto d' Stampi, Ponte Sesto, Bassana und Rozzano begrenztes, mit einem Vorstand und Pfarre S. Biaggio versehenes *Gemeindedorf*, 1½ St. von Milano. Dazu gehört:

Mulino di Cassino, *Mühle*.

Cassinotti, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Cassina de' Passerini.

Cassion, Illirien, Istrien, ein *Hafen* bei Veglia.

Cassione, Illirien, Istrien, auf der Insel Veglia, mit einem *Minoriten-Kloster*, zum Postamte Veglia gehörig.

Casio, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IV, Maniago; siehe Erto.

Cassol, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe S. Giustina.

Cassole Corte, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Casson, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII. Bardolino, s. Malcesine.

Cassovia, Ungarn, Abaujvár. Komt.; siehe Kaschau.

Casta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Castagna, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distrikt Capodistria, Bezirk Buje, Hauptort d. Untergemeinde gleichen Namens, mit 54 Häuser und 350 Einw., einer Pfarre, in der Diöces Triest Capodistria, 2 St. v. Mantova.

Castagna, Illirien, Istrien, *Dorf* im Bezirke Buje und zur Hauptgemeinde Grisignano geh., mit 60 Häus. und 305 Einwohnern.

Castagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Castagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Castagna, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Melzo.

Castagna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Orgnaga.

Castagna, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Castagna, S. Giovanni alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe S. Giovanni alla Castagna.

Castagnara, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Castagnaro, Venedig, Prov. Verona und Distr. V, Legnago, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Nicolo und 2 Oratorien, zwischen Capi und Villa Bona, zunächst den Flüssen Castagnaro und Tartaro, 2 Migl. von Legnago.

Castagnaviza, Illirien, Friaul, Görzer Kr., eine zum Dorfe Aiba konscrib. *Ortschaft*, d. Hrsch. Canal gehör., 6 St. von Görz.

Castagne, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgrchtshrsch. Persen geh. *Berg*, an d. See Caldonazzo, worauf sich ein Dorf mit einer Kuratie befindet, hier wachsen die besten Kastanien, 1½ St. von Persen oder Pergine.

Castagne, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Torcegno gehörig, im Ldgrcht. Borgo.

Castagnedo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romano.

Castagnemoro, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. V, Marostica; siehe Farra.

Castagnero, Venedig, Pro . Vicenza und Distr. XIII, Barbarano, ein nächst dem Berge dieses Namens liegendes *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Giorgio und 2 Oratorien, dann einer Gemeinde-Deputation, 1 St. von Barbarano. Mit:
Villa Ganzerla, Landhaus.

Castagneta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Bergamo.

Castagni, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi; siehe Mezzane di sotto.

Casta Pezzoli alla, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Castagnino Secco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighetone; siehe Breda de' Bugni.

Castagnole, Lombardie, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Paese.

Castagnoie, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Abbiategrasso.

Castagnoni, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Somaglia.

Castaldolo, Lombardie, Prov. Padova und Distr. X. Monselice; siehe Monselice.

Castalottiera, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Erve.

Castana, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Castanea, Siebenbürgen; siehe Káztó.

Castanedi. Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Menarola.

Castania, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Castano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono, eine *Ortsgemeinde* mit einer Pfarre S. Zenone, zwei Aushilfskirchen, 3 Oratorien und Gemeinde Deputation, an den Flüssen Ticino und Naviglio, 1 St. von Cuggiono. Hierher gehören:
Cassina Cantona, Cavevina, Malpaga, Naviglio, Ronco Lungo, S. Carlo, Meiereien. — Mulinaccio Vechio di Castano, Mulino del Ponte di Castano, Mühlen.

Castano, Mulinaccio vecchio di, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.

Castano, Mulino del Ponte di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.

Castanza, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Malgesso.

Castegdalo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Montegrino.

Castegnate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer Pfarre S. Giulio und Gemeinde-Deputation, am Flusse Olona, von Castellanza und Marnate begrenzt, ¼ St. von Busto Arsizio. Hierher gehören:
Mulino Fagnani; Introzzi di Casa Fagnani Palmojraghi, Mühlen.

Castegnate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Terno.

Castegnato, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno; siehe Pezzaze.

Castegnato, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospittaletto, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giov. Batt. 6 Migl. von Brescia.

Castegnatto, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Vistarino.

Castegnola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt II, Zogno; siehe Zogno.

Castel, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Nano gehörig, im Landgerichte Cles.

Castel, Venedig, ein *Berg* in der Nähe des Berges Majo.

Castel Alto, Tirol. Rov. Kr., ein *Landgericht* und *Schloss* an der Landstrasse, Hauptschloss des ehemaligen besondern Gerichts d. N. ob Telve in V. Sugana, Ldgchs. Telvana. Franz von Castellalt, der Letzte seines Stammes war bei Kaiser Karls V. Zeit oberster Feldhauptmann in Tirol. 1¼ Stunde v. Borgo.

Castel Arsio, Tirol, Botzn. Kr., eine *Landgerichts-Herschaft* u. *Schloss* 2¼ St. von Cles, 9 St. von Trient.

Castelbert, Venedig, ein *Berg* an der Grenze von Tirol und Venedig, bei Podestaria.

Castelan, Vò, Venedig, Provinz und Distr. I; Padova; siehe Casal di Ser' Ugo (Vò Castelan).

Castelar, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Castelbaco, Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Vaprio.

Castelbaldo, Venedig, Prov. Padova und Distrikt VIII, Montagnana, eine mit einer eigenen Pfarre S. Prosdocimo und 3 Oratorien versehene *Gemeinde-Ortschaft*, nahe bei Masi, 8 Migl. von Montagnana. Mit:

Campi sottoposti all' Acqua, unbrauchbarer Grund.

Castel Barco, Tirol, Trient. Kreis., ein zur Ldgchts. Hrsch. Castellano geh. altes *Schloss*, an dem rechten Ufer des Etschflusses, der Grafen von Castel Barco Stammhaus, 2 St. von Roveredo.

Castelbarco, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Giorgio.

Castelbarco, I. II., Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Castelbarco, insgemein Arigoni, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Besnate.

Castelbarco, Torchio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Robbiate.

Castel Bell, Tirol, Botzn Kr., eine *Landgerichts-Herschaft* und *Schloss* s. Kastelbell.

Castel Bellagio, Tirol, Trienter Bzk., ein *Schloss* und kaiserl. Lehen in Nonsberg im Trient. Gebiete, 4½ St. von Trient.

Castel Belforte con Castel Bonafisso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre S. Biaggio; 3 St. von Roverbella. Zu dieser Gemeinde gehören:

Belvedere, Ca vecchio I. II., Campolungo, Canova, Cantelma, Capane, Caselle I. II e Casatte, Casette, Casino, Casotti, Cassine, Castel Bonafisso, Cavalore, Corte Oncalfo, Erediba, Fabbrica, Fenil Bruocciato, Fornelli, Graziana, Lecchina, Loghino, Macagne, Malcantone, Maldritto, Malerito, Mortelle, Paradiso, Parolara I. II., Picca, Pila e Mulino, Rampina, Rampinazza, Ronchi, Sostegno, Spaducina, Tomba, Valle, Villa, Meiereien. — Casale, Cort' Alta e Ronchetto, S. Paolo. Landhäuser. — Mulino, Mühle.

Castelbell, Tirol, ein *Hauptschloss* des ehemals gräfl. Hendlischen, nun mit Schlanders vereinten Ldgchts. Castelbell.

Castel Beorchi, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Pinzano.

Castel Biancade, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo.

Castel Bonafisso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella, siehe Castel Belforte.

Castel Brucler, Tirol, Trient. Kr., ein Schloss zur Gemeinde Corredo geh. im Landgerichte Cles.

Castelcarro, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Teolo.

Castelcarro, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codevigo.

Castel Cerete, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Treviglio.

Castel Cerino, Venedig, Prov, Verona und Distr. VII, S. Bonifacio; s. Soave.

Castelcies, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IX, Asolo; siehe Cavaso.

Castel Cles, Tirol, Trient Kr., ein *Schloss* zur Gemeinde Cles gehörig, im Landgerichte Cles.

Castel Corno. Tirol, Trient. Kreis, ein zur Landgerichts Herrschaft Castellano gehörig. altes Schloss, mit einigen Nebengebäuden, 2 St. von Roveredo.

Castel Covati, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari, ein durch die Canäle des Lago d'Iseo bewässertes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Antonio Abbate, dann 3 Oratorien. — 3 Migl. von Chiari. Mit:

Mulino Consorziale, Mulino del' S. Pietro Riva, S. Maria delle Nuvole, Mühlen.

Castelcucco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio. — 1 Migl. von Asolo.

Castel Cambio, Dalmatien, ein *Dorf* im Kr. Spalato, liegt auf der schönsten und cultivirtesten Küste Dalmatiens, der sogenannten Ebene de' Castelli, welche sich zwischen dem Gebirge Karban und dem Meerbusen von Salona ausdehnt. Es sind dort 7 Dörfer, Castelle genannt, weil jedes mit einem Thurme gegen die Überfälle der Türken versehen wurde. Zusammen zählen sie gegen 4200 Einwohner, welche Pflanzungen von Weinreben, Oliven-, Mandel- und Granatäpfelbäumen besitzen.

Castel Dardo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Tricchiana.

Castel d'Azzono, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein an Villafranca und Povegliano (Distr. II, Villafranca) grenzendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Assunzione di Maria Vergine und einem Oratorio. — 2 Migl. von Verona. Hieher gehören:
Beccacivetta, Cà di Novaglie, Cà di Robbi, Cà di Tavoli, Cà di Tinaldi, Dörfer.

Castel del Gavarno, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Scanzo.

Castel della Pietra, zu deutsch: Stein am Calian, Tirol, Trient. Kreis. ein *Schloss* und Weggeldamt an der Etsch unter Caliano, vormals mit eigner Gerichtsbarkeit, jetzt Ldgchts. Folgaria. Berühmt durch den Verlust und die Flucht der Franzosen 1796, zur Landgerichts Herrschaft Beseno geh. 4. St. von Trient.

Castel del Monte, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale, ein *Schloss* und *Gemeinde*, vom Berge Plonagnave und dem Flusse Indrio begrenzt, nächst Obhorza mit Vorstand, einer eigenen Pfarre Beata Vergine del Monte, einem Santuario und 3 Aushilfskirchen, 5 Migl. von Cividale. Zu dieser Gemeinde gehören:
Casali di Bordon, di Bordu, di Codramazzo, di Covazzarizzo, di Padilanz, di Podresco, di Salemont, di Zecheneeco, einzelne Häuser.

Castel di Carbonera, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Carbonera.

Castel Didone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. MM. Caledon e Sencin, von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago di Garda begrenzt, 2 St. von Piadena.

Castel di Porpetto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe Porpetto.

Castel del Toni, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Torre de' Busi.

Castelero, Tirol, Trient. Kreis, versch. *Höfe*, mit einer Einsiedelei, an dem Hügel St. Rochus gel., zur Stadt u. Ldgcht. Trient gehörig; 1 St. von Trient.

Casteletti, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Seravalle; siehe Cappella.

Castelletto di Brentzon, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino, ein vom Berge Fasson begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Carlo e S. Francesco und einem Oratorio, 4½ Migl. von Lazise.

Castel Fondo, Castelfond, Tirol, Trienter Kr., eine *Landger. Herschaft, Schloss* und *Dorf* mit einer Pfarre, 3 St. von Cles, 9 St. von Trient.

Castelfondo, Tirol, eine bewohnte *Berggegend*, am Novella Bache von Arz nordwärts bis auf den Gampen oder Senal an die Grenze des ehemaligen Gerichts Tisens.

Castelfranco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco, eine *Stadt*, *Schloss* und *Gemeinde*, wovon der X. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, in einer grossen Ebene am Murone, mit 6500 Einwohnern, einem königl. Distrikts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Vorstand, 3 Pfarren, S. Maria assunta, S. Liberale und S. Maria, 2 Nebenkirchen und 2 Santuarien, einer Post-Brief-Sammlung und Postpferde-Wechsel, zwischen Treviso und Bassano, einem Armen-Spital, dann einer Leinwand- und zwei Tuch-Fabriken, und dem schönen Palaste Soranzo von den Bassano und Asolo-Berghügeln, u. den Flüssen Brenta u. Piave begrenzt, zwischen Campigo und Salvarosa. Die Trevisaner erbauten Castelfranco im Jahre 1119. 1½ Post von Bassano, und 1¾ St. von Treviso. Mit:
S. Giorgio (Frazione), zur Pfarre Castelfranco — Villarezzo (Villaggio), mit Pfarre S. Sebastiano.

Castel Franco, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo, von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago di Garda begrenzt. ¾ St. von Piadena. Mit:
Carzago, Schweizerei.

Castelfranco, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, enthält folgende Gemeinden:

Albaredo mit Campigo, Casacorba und S. Marco. — Castelfranco mit Villarazzo — Godego — Lorio mit Bessica, Castiglion und Ramon — Resàna mit Brusaporco und Fratta — Riese mit Poggina, Spineda mit Manzolino und Vallà — Salvarosa mit Salvatronda und S. Florian di Campagna — S. Andrea oltre il Musone mit Treville — Vedelago mit Fonziolo, Fonziolo pel Colmello di Barcon.

Castel Fusano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Castel Goffredo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon der VI. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, und der aus nachbenannten Theilen besteht, mit 2 Pfarren S. Erasmo und S. Margherita, dann 10 Kapellen, einem königl. Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, Distrikts-Postamt, eigentlich Brief-Sammlung des 3 Posten oder 20 Migl. davon entlegenen Provinzial-Postamts Mantova, und 4 Mühlen, nächst dem Berge Castiglione, den Flüssen Mincio und Chiese, zwischen Verola nuova und Goito. Diese Ortsgemeinde besteht aus:

Bazzoli, Bellina, Biffa, Bissona, Bocchere, Bonardi, Bordella, Boschello, Campagnolo, Caselle, Cojano super., i Colletta, Colombare, Comincioli, Delaja, Dovara, Fornace, Fosadazzo, Franzino, Cambina, Gambina supr. e inferiore, Gabione, Gorgalia, Lame, Limellè, Mafliccina, Majoli, Mazzardi di sotto, Palazzina, Pojano infer., Prini, Profondi, Rainoldi, Rassica, Romancini, Ronchi, Tucclaccina, Ugerini, Valsi, Zannochi, zum Dorfe Bocchere, Meiereien — Berenzi, Gambandolo, Lodolo, Pojano S. Anna, S. Apolonio, S. Francesco, S. Michele, Pietro, Selvole, Landhäuser — Mulino nuovo, Mulino di Pojna Mulino di Rassica, Mulino di S. Siveleo, Mühlen.

Castel Goffredo, Lombardie, Prov. Mantova enthält folgende Gemeinden: Castel Goffredo con Bocherra, Ceresara con S. Martino Gusnago e Villa Capella — Piubega con S. Cassiano e porzione di S. Fermo.

Castel Gomberto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. X, Valdagno, ein bei Brogliano liegendes, von dem Berge Schiovi begrenztes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Pietro e Paolo und 3 Oratorien. — 2 Stunden von Valdagno.

Castel Guglielmo a sinistra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Castel Guglielmo a destra.

Castel Guglielmo a destra, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara, ein unterhalb S. Bellino, nächst dem Canal Bianco liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Nicolo di Bari und 3 Oratorien. — 3 St. von Lendinara, mit:

Castel Guglielmo a sinistra, Gemeindeth.

Castelier, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; s. Montebelluna.

Casteliero e Zampis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Pagnacco.

Castell Abbadessa, C. Cambio, C. Sucuraz, C. Vitturi, Dalmatien, Spalato Kr. siehe Abbadessa, Cambro, Sucuraz, Vitturi.

Castellana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Castellana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pieve d'Olmi; s. Alfeo.

Castellana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Castellana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Rivarolo.

Castellano, Tirol, Dekanat u. Pfarre, Villa, Sitz des Dechants. Kr. Trient.

Castellana, Mulinaccio, Lombardie Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Tornavento.

Castellana Val, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Angera.

Castell-Andreis, Dalmatien, Zara Kr.; siehe Andreis.

Castellano und **Castelnuovo**, Tirol, Roveredo Kreis, eine Ldgchts. *Herschaft* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Kuratie, liegt in dem Lagerthal (Val Lagona) und grenzt nördlich an die Trienter Prätur, 2½ St. v. Roveredo.

Castellano und **Nomi**, Tirol, Patrim. Ldgcht. und Lehen der Grafen von Lodron, Nomi, *Lehen* der Freih. von Fedrigazzi. Sitz des Gerichts Nogaredo nächst Villa.

Castellano, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Castellare, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Scurelle geh., im Ldgcht. Strigno.

Castellaro, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, eine *Land- und Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und Pfarre B. Verg. Assunta, Dazamt, einer Mühle und Postwechsel zwischen Ostiglia und Mantova. 3 St. von Mantova, Postamt. Dazu gehören:
Aciavica Trentina, Barca, Binsabarche, Bissara, Boscone, Boselle, Branscanone, Canova, Casazza, Case al di là dell' Acque, Casella I. II., Casino Loghino, Casoti nuovi, Colombare, Dossetto, Fenil Bruciato, Fornace I. II. III., Cazzo, Gazzolo, Gazzuolo, Lepezze, La Longhera, Loghino, Loghino e Casino, Loghino Sabbio, Malaggola, Malagoda, Marangona, Morara, Olmo, Pastoria, Peccalosso, Pelora, Pezze, Ponte Vigo, Quasine, Ronclusana, Rozzi, Sabbionara, Spinada, Susano, Trampina, Ubaconia, La Vecchia, Villa Grossa, Villetta, Meiereien. — Pampuro, Dorf.

Castellaro, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Castellaro, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Eufemia.

Castellaro Lagusello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Castellasso, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Incadine.

Castel Lastua, Dalmatien, Cattaro Kr., Buduaner Distr., ein *Dorf* und Hafen am Strande des Meeres, der Pretur Budua unterstehend. Am Rande des Gestades, ober einem grossen vom Merre umgebenen Schutthaufen sieht man ein altes, verfallenes Castell, welches einer Familie aus diesem Dorfe gehört, und den Einwohnern in der Vorzeit zum Zufluchtsort gegen die Einfälle der Türken gedient hat; so sind auch dem Orte gegenüber zwei Meeresklippen vorhanden, ober welchen man östlich noch das Gemäuer eines alten Tempels, lateinischen Ritus sieht, mit einer eigenen Pfarre und Kirche des orientalischen Ritus, nebst einer andern des lateinischen Ritus. 8½ St. von Cattaro.

Castellanza, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giulio, einer Aushilfskirche und einem Oratorio (in Castignate) am Olonaflusse, von Castegnate, Legnano und Olgiate begränzt, ¼ Stunde von Busto Arsizio. Hierher gehören:
Cassina Buon Gesù, Meierei. — Mulino di Casa, Ceruti, Croci, Rajmondi, Mühlen.

Castellanze, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Castellanze di Varese, Le, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese. Unter dieser Benennung werden die zur Stadt Varese gehörigen kleinen Dörfchen verstanden; siehe Varese.

Castellaz, Tirol, Ob. Inthaler Kr., ein zerstörtes *Schloss* ob dem Kloster Maria berg im Ldgcht. Glurns.

Castellaz, Venedig, ein *Berg* unweit des Berges Tiron.

Castellazo, Venedig, ein *Berg* in der Nähe des Berges Longo.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Castrono.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Carcano.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Trevissago.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Imbérsago.

Castellazzo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Liscate.

Castellazzo Cadolino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Pieve S. Giacomo.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fombio.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Castellazzo, Lombardie. Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Basiano.

Castellazzo, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Quinto Sole.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarrpräpositur und Gemeinde-Deputation, von Rhò, Pogliano, Pregnana und Barbajana begrenzt, 2½ St. von Saronno.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

Castellazzo Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; s. Pieve S. Giacomo.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadanna; siehe Viadana.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Tainate.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Villanterio.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Gulielmo, von Senago und Garba-

grate Deleg. enzf, 1½ St. von Rhò. Einverleibt ist:
Cassina Scesa, Meierei,

Castellazzo, Lombardie, ein *Lustschloss* in der Deleg. Mailand, in einer schönen Ebene gelegen; die alte Wohnung der Familie Arconati, jetzt der Marquise Busca gehörig, mit grossen Alleen und herrlichen Gärten, deren Gitter vergoldet und reich verziert sind, und einer Menagerie. Man sieht in Castellazzo schöne Basreliefs von Bambaja (Ueberreste des Mausoleums Gastons von Foix), und eine schöne kolossale Statue des Pompejus, welche aus Rom gebracht wurde. Bossi hält sie für eine Statue des Tiberius.

Castellazzo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Venegono inferiore.

Castellazzo de' Barzi, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, ein nahe bei Robecco liegendes *Gemeindedorf*, nach S. Martino zu Magenta gepfarrt, mit einer Gemeinde-Deputation, ¾ St. von Abbiategrasso. Mit:
Tangola, Meierei.

Castellazzo Stampi, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Cassina Pobbia.

Castel Leone, Castrum Leonis — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; ein *Flecken*, eigentlich kleines Städchen, und Gemeinde mit Vorstand und Pfarre S. Giacomo e Filippo, 4 Aushilfskirchen und 12 Oratorien, unweit vom Gebirge Piacenza, dem Flusse Oglio und dem Lago d'Iseo. ½ St. von Soresina. Dazu gehören:
Bataglia, Cà di Cavagnolo, Canove, Cantone, Colombara, Cortelona, Fenillè, Fustagno, Galotto, Gramignana, Guzzafame, Lame, Misericordia, Novelle, Pelegra, Pradazzo, S. Giacomo, S. Latino, Stella, Terra di Casso, Terra di S. Spirito, Meiereien. — Bruna, Ponzona, Soncino, Mühlen.

Castelletti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Castelletti, Palazzo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe S. Martino del Lago.

Casteletto, Cassine al, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Stezzano.

Castelleto Corsini, Lombardie, Pr. u. Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Casteletto Cavalli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Casteletto Corsini I. II., Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Casteletto Corte, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Casteletto Mendosio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein am grossen Naviglio, nahe bei Abbiategrasso liegendes, dahin (S. Maria nuova) gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einem Oratorio und Vorstand, 1 Migl. von Abbiategrasso. Hierher gehören:
Brusada, Cattabrega, Cittadina, Crivella, Mendosio, Meiereien.

Casteletto, Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Setimo.

Casteletto, Ravello Osteria di, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Ravello.

Casteleto di Ricengo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Ricengo.

Castelletto di sopra, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Casteletto, Lombardie, Provinz Brescia; und Distr. XIII, Leno; siehe Leno.

Castelletto Casa del, Venedig, Prov. Friaul. und Distr. III, Spilimbergo; siehe Spilimbergo (Gradisca Casa del Castelletto).

Castelletto di sotto, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Castelletto di sotto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Cingia de' Botti.

Castelletto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. V, Marostica; s. Breganze.

Castelletto, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIII, Leno; siehe Leno.

Castelletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. X. Milano; siehe Peschiera.

Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano, siehe Pioltello.

Castelletto, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova; siehe Quinzano.

Castelletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.

Castelletto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Suisio.

Castelletto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Viboldone.
Castelletto I. II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.
Castelletto I. II, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.
Castelletto d' Abbiategrasso, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Castelletto Anghinore, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Licengo.
Castelletto Arivabene, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.
Castelletto Barbo, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Cumignano.
Castelletto Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Senago.
Castelletto Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II. (Milano); siehe Settimo.
Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Albignano.
Castelletto, Lombardie. Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Canonica del Lambro.
Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Capiago.
Castelletto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Cardana.
Castelletto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Casarile.
Castelletto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.
Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercelina.
Castelletto, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Cologna.
Castelletto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.
Castelletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Dosso Baroardo
Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.
Castelletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Badeno).
Castelletto in Rio Bianco, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe S. Giustina in Colle.
Castelli, Venedig, Provinz Treviso viso und Distr. IX, Asolo; siehe Monfumo.
Castellier, Illirien, Istrien, ein *Berg* südlich vom Dörfchen Eleri, 128 W. Klft. über dem Meere.
Castelier, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Capodistria, Bzk. Montona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 114 Häus. und 760 Einw., zur Pfarre Visinada geh., in der Diöcese Parenzo Pola, mit einer Expositur, $3\frac{1}{2}$ St. von Montano.
Castellina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Camairago.
Castellina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cavacurta.
Castellina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.
Castellina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Dist. VI, Codogno; siehe Somaglia.
Castellina, Lombardie, Pror. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.
Castellina Costa, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. III, Soresina; siehe S. Bassano.
Castellina Oltrona, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe S. Bassano.
Castellino, Tirol, Trient. Kr., ein verfallenes *Schloss* zu Vezzano im Ldgcht. dieses Namens.
Castellino, Tirol, Rovered. Kr., ein verfallenes *Schloss* ober Bolognano, Lgchts. Arco.
Castellino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; s. Gardone.
Castelliviero, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano.
Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, an der rechten Seite des See's Ceresio und am Saume d. Berges Bolgia, 6 Migl. von Porlezza. Hieher gehören:
Cadate, Casarico, Dörfer.
Castello, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* im Gebirge, Kuratie der Pfarre Ossana, Ldgchts. Malè auf dem Sulzberg.
Castello, Tirol, Rovered, Kr., ein zur Hrsch. Fleims geh. *Schloss* und *Dorf*, mit einer Kuratie, 5 St. von Neumarkt.
Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre SS. Gervaso e Protaso, einer Gemeinde-Deputation, Schulen-Oberaufsicht, mehren Eisen- u. Schmelz-Oefen und Seiden-Spinnereien, 1 Migl. von Lecco. Diese Gemeinde besteht aus folgenden Theilen:

Bissera, Calcotto, Cantarelle, Carate, Caronal, Caroncina, Cassino, Cortisella, Galandra, Orlenico, Prate, S. Stefano, Vignetta, Landhäuser.

Castello, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXI, Luino, ein aus untengenannten Theilen bestehend. *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre SS. Pietro e Paolo, einer Gemeinde-Deputation und mehren Kalköfen, auf einem Hügel, wo man den Berg S. Antonio sieht, 7 Migl. von Luino. Hieher gehören:

Bissaga, Caldè, Creda, Orile, Pessina, Ronchiano, S. Pietro, Vallate, Landhäuser.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Abbadia.

Castello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr XVII. Asola; siehe Asola.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Azzate.

Castello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo; s. Bagnatica.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Barni.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Castello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Bonemerse.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Carlazzo.

Castello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Madama.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cernusco Lombardo.

Castello, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Cerro.

Castello, Lombardie, Prov. Cômo und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Civenna.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Dervio.

Castello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Fedele; siehe Luino.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Laveno.

Castello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; s. Lenna.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Limonta.

Castello, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Linate.

Castello, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Locate.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Luinate.

Castello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; s. Malonno.

Castello, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traone; s. Mello.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Menaggio.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Nesso.

Castello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Castello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Piazza.

Castello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Castello, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settala.

Castello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Soresina.

Castello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Castello, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Torre de Dardanoni.

Castello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Trescorre.

Castello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Castello Al, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Monza.

Castello Al, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sirone.

Castello Boradello, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Castello Bossi e Bianchi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Castello Confalonieri, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma; siehe Caidate.

Castello dell' Acqua, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.

Castello della Morella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Ponteranico.

Castello della Visia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Vergaro.

Castello di Curpiano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Castello, Tirol, Trient. Kr., ein zur Markgrafschaft Judicarien geh., unter d.

Pfarre Condino stehend. *Dorf*, mit einer Kuratie, 16½ St. von Trient.

Castello, Venedig, *Berg* unweit des Berges Cevo, bei Bavon.

Castello, Tirol, Trienter Kreis, ein im Sulzthale in der Gemeinde Ossana lieg. ½ St. davon entferntes *Dorf* mit einer Kuratie, 7 St. von Trient.

Castello, Venedig, Prov. Friaul und Distr. V, Aviano; siehe Aviano.

Castello, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Castello, Tirol, Rovered. Kreis, ein *Weiler* zur Gemeinde Teragnuolo gehör., im Ldgrcht. Roveredo.

Castello Casette di Cà, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano (Casette di Cá Castello).

Castello di Breuzon, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Maria maggiore und einer Aushilfskirche., von dem Berge Maggiore begrenzt, 5½ Migl. von Lazise.

Castello Cassano, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassano.

Castello d' Idro, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. XVII, Vestone; siehe Idro.

Castello di Sarezzo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; siebe Sarezzo.

Castello di Sulbiate inferiore, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Sulbiate inferiore.

Castello di Zamino, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VI, Gardone; siehe Sarezzo.

Castello Franco, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Rogno.

Castello Lavisolo, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Gerola.

Castello L. P. della Stella in Milano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Sulbiate inferiore.

Castello Lurate, Lombardie, Provinz und Distr. II, Como; siehe Lurate.

Castello Madonna dell', Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; siehe Paderno.

Castello Madriglimo, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Limonta.

Castello Monte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Intimiano.

Castello di Mel, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; s. Mel.

Castello di Prampera, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Bellerio (Prampero).

Castello di Valentinis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Tricesimo.

Castello di Zegliacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Treppo Grande (Zegliacco).

Castello e Brischis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Castello in Monte, Venedig, Provinz Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Vò in piano,

Castello di Valle; siehe Valle.

Castello Lavazzo, Venedig, Provinz Belluno und Distr. II, Longarone, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre SS. Quirico e Giuditta und 3 Filialkirchen, zunächst dem Flusse Piave und den Bergen Bosnich, Endra und Redosa, 7 Migl. v. Longarone. Mit: *Cercene, Codissago, Olantreghe, Podenzol, Dörfer.*

Castellone, Venedig, Prov. Brescia und Distr. V, Lonato; siehe Sermione.

Castello Padullio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Cabiate.

Castello Piè, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Nava.

Castello Pede, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Belluno; siehe Belluno (Pede Castello.)

Castello po, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Castello Portello del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Castello Pozi Rocca e, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Castello Visconte, jetzt Palazzo Stampe Soncini — Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cusago.

Castello Visconti, insgemein Bossi e Bianchi — Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; siehe Jerago.

Castello San' Giovanni, Dalmatien, Spalato Kr.; s. Giovanni (Santo).

Castello Sopra, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IX, Asola; siehe S. Zenone (Sopra Castello).

Castello Sotto, Venedig, Provinz Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; siehe Pieve di Cadore.

Castello Tesino, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* u. *Gemeinde*, im Ldgcht. Strigno.

Castell Papali Staffileo, Dalmatien, Spalato Kr.; s. Papali Staffileo.

Castell Pucischio, Dalmatien, Spalato Kr.; siehe Pucischio.

Castel Lucchio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria, eine aus nachgenannten Untergemeinden bestehende *Ortschaft* und Hauptgemeinde, mit einer Pfarre S. Giorgio Mart. und Kapelle, einer Gemeinde-Deputation, 2 Mühlen u. einem Postwechsel zwischen Mantova und Bozzolo, v. Mantova 6, u. von Bozzolo 9 Migl. davon entlegen, am Vaso Osone, mit Postamt, wozu gehören: *Barili, Bellae, Biancalengo, Borelle, Bugnazzo, Camponazzo, Caselle, Ca vecchia, Coazze, Corbello, Crocette, Fontana, Magnaluppo, Ospitale, Panicella, Pillone, Pradazzo, Ravarine, Rinalde, S. Lorenzo, Vegro, Zanello, Meiereien — Mulino Campagna, Mühle.*

Zu dieser Gemeinde gehören:

Cabbiana, *Dorf*, als Pfarrgemeinde zu Castellucchio, mit Pfr. Santissimo Nome di Maria und Kapelle. Dazu gehören: *Bonformaggio, Borsata e Borsatino, Brucciata, Brunetti, Casazze, Chiericasso, Loghino, Manica, Messedine, Misericordia, Panzere, Ravarine Bosco, Salarole Nobis, S. Lorenzo, Tassine, Tassine Ferri, Tassine Pajna, Meiereien.*

Castellum S. Petri, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero: siehe Campo Sampiero.

Castell' Vecchio, deutsch Altschloss — Dalmatien, Spalato Kr., Trau-Distr., ein mit einer Pfarre versehenes, der Hauptgemeinde Trau einverleibtes *Dorf*, mit einem Kastell, in einer angenehmen Lage am Ufer des Meeres, 5¼ Migl. von Trau, ¼ Migl. von Castelnuovo.

Castell' Venier, Dalmatien, Zara-Kreis; siehe Venier.

Castel Manfredi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cigognolo.

Castel Marino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; siehe Mariano.

Castelmarte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo, ein auf dem Rücken des Berges Castelmarte liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Evang. und einer Gemeindedeputation, 3 Migl. von Canzo. Dazu gehören:

Cassina al piede di Neppio, Cassina della Ravella, Meiereien.

Castelmucchio, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distrikte Quarner, im Bez. und auf der Insel Veglia, Hauptgemeinde und Hauptort der Untergemeinde, mit 273 Häusern und 1110 Einw., einer Pfarre, in der Diöces Veglia; ferner befinden sich daselbst eine Sanitäts-Deputation, Gefällenwache und Dazamt, mit einem Hafen, welcher an der nördlichen Spitze der Insel Veglia gegen Westen liegt, und geeignet ist, grosse Schiffe aufzunehmen, wird aber nur von kleinen besucht, von hier auf Veglia ist die 62½ Wiener Klftr. über der Meeresfläche erhabene Kuppe Gromachizza, 1 St. von Veglia.

Castelnegrino, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; siehe Aicurzio.

Castel novate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; eine *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Stefano, von drei Seiten vom Flusse Ticino, dann auch von den Gemeinden Soma und Vizzola begrenzt, 2 St. von Sesto Calende und 2 St. von Soma.

Castelnovo, Venedig, Prov. Verona u. Distr. XIII, Bardolino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Natività di S. Maria und 5 Oratorien, zunächst den Anhöhen von Colà, 1¾ Migl. von Lacise, mit Postamt. Dazu gehören:

Calvacaselle, Sandrà, Dörfer.

Castelnovo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, Spilimbergo, ein *Gemeindedorf* und Filial (S. Nicolò) der Pfarre S. Pietro di Travesio, mit einer Nebenkirche, von dem Strome Coso u. den Dörfern Pinzano und Valeriano begrenzt, hart an Paludea, 7 Migl. v. Spilimbergo. Mit:

Celante, Mondel, Oltronego, Paludea, Proforte, Riviere, Vidunza, einzelne Häuser. — Mulino di Coso, Mühle.

Castelnovo, Venedig, Prov. Polesine und Distr. IV, Massa, ein nahe bei Massa und dem Pò liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Pietro in Valle und 2 Oratorien. 5 St. von S. Maria Magdalena. Dazu gehören:

Bariano, Gemeindetheil, — S. Pietro in Valle, Dorf.

Castel novo in Monte, Venedig; Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; s. Teolo.

Castelnovo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IX, Malo; siehe Isola di Malo.

Castelnuovo, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgcht. Hrsch. Castelano geh. *Schloss* mit einigen Gerechtigkeiten, an dem rechten Ufer des Etschflusses, 1½ St. von Roveredo.

Castelnuovo, Tirol, Trient. Kreis, *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf*, 2½ St. von Roveredo.

Castelnuovo, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein der Hrsch. Neuschloss geh. *Dorf*, in dem Wb. Bzk. Kom. Prem; s. Poelgrad.

Castelnuovo, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., eine *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf* in dem Wb. Bzk. Kom. Prem, siehe Neuschloss.

Castelnuovo, Illirien, Istrien, ein *Dorf* im Bezirke und zur Hauptgemeinde Castelnovo gehörig, mit 52 Häus. und 391 Einwohnern.

Castelnuovo, Tirol, Trient. Bezirk, ein zur Hrsch. Telvana geh. *Dorf* mit einer Pfarre, an dem Flusse Brenta, ½ St. von Borgo.

Castelnuovo, auch Novi genannt, Dalmatien, Cattaro Kreis, Castelnuovo Distr., eine *Stadt* und Hauptgemeinde mit 950 Einw., einer Pfarre lateinischen Ritus, die Einwohner griechischen Ritus sind den Pfarren zu Topla und Savina zugetheilt, mit einer Pretur, Sanitäts-Deputation, Zoll-, Salz-, Tabak- und Stempel - Gefällenamt, 2 Castellen, einem Lazarethe und einem Contumazhause, mehren Aerarial-Fabriken, einer Heilquelle im Zwinger der Stadt, und einem Postwechsel zwischen Ragusa und Cattaro, unweit Mocrine, Cameno und Sliebi. Jenseits des Kanals von Cattaro, der Stadt gegenüber liegt Porto Rose mit einem guten viel besuchten Hafen, einem Mauthhause u. Marine-Wachtschiffe, um alle in den Kanal ein- und auslaufenden Schiffe zu visitiren. Für Fussbothen von Ragusa 12, und von Cattaro 6 Stunden entlegen.

Castelnuovo, Dalmatien, Cattaro Kr., ein *Bezirk* mit folgenden Gemeinden: Castelnuovo-Erjauche, Gaberg, Golaz, Gradische, Grossbudo, Gross e Klein Mone, Ilruschizza, Huje, Tavorse, Hleinlozhe, Kleinbuze, Obrau, Paulizza, Podbesche, Pollane, Pregarje, Prelosche, Razhizhe, Sabegne, Sajeusche, Sejane, Starada, Studinagora, Vodizze.

Castelnuovo, deutsch Neuschloss — Dalmatien, Spalato Kr., Traù. Distr., ein *Dorf* zur Hauptgemeinde Traù gehörig, mit einer eigenen Pfarre und einem Kastell, ¼ Meile von C. Staffileo, in einer angenehmen Lage am Ufer des Meeres. 5 Migl. von Traù.

Castelnuovo, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf*, dessen Bereich der Fluss Meda bespült, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Siro, dann 3 Oratorien, 4 Migl. von Brescia. Dazu gehören:
Alventi, Delajoli, Franchetti, Fenaroli, Feneroli; Lugo, Parocchie, Polizzari, Suardi, Meiereien. — Salvi, Soardi, Mühlen.

Castelnuovo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIII, Appiano, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino. mit jener zu Beregazzo vereint, 3 Migl. nördlich von Appiano. Dazu gehören:
Alla Fabrica, Al Malboggie, Al Meriggio, Meiereien.

Castel nuovo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema, eine kleine *Villa* und *Gemeinde* nach S. Bernardino gepfarrt, womit sie grenzt, einige Schritte von der von Crema nach Brescia führenden königl. Strasse entfernt, nahe am Flusse Serio. 1 Migl. v. Crema. Mit:
Ca delle Mosche, Chisolo, Maglio, Palazzetto, Pallazzina, Meiereien.

Castel nuovo, Lombardie, Prov. Mantua und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Castel nuovo, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Civate.

Castel nuovo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Castel nuovo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Redona.

Castel nuovo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Gallarate.

Castel nuovo Bocca d' Adda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre Natività di Maria Vergine, 3 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation, Steuer-Einnehmerei und Militär-Escadron, einige Schritte vom Flusse Pò, und 2 Migl. vom Addaflusse entlegen, 10 Migl. von Codogno. Zu dieser Gemeinde gehören:
Bodriossa, Bravia, Breda, Cigolina, Colombara, Meiereien. — Bonissima, Cassina del Bosco, Cassina Stanghina, einzelne, zerstreute Häuser.

Castelnuovo, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distrikt Rovigno und Bezirk Dignano, Hauptgemeinde Barbara und Hauptort einer Untergemeinde, mit 102 Häus. und 653 Einwohnern, mit einer Pfarre, in der Diöcese Parenzo Pola, Distrikts-Commissariat 2. Klasse, 4 St. von Dignano.

Castel nuovo, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. III; Bagnolo, ein *Gemeindedorf*, dessen Bereich der Mella-Fluss bespült, mit Vorstand und Pfarre S. Siro, dann 3 Oratorien, 4 Migl. von Brescia.

Castel nuovo del Vescovo, Lombardie, Prov. Cremona, und Distr. IX, Pescarolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer Kapelle, den Pfarren S. Giovanni zu Pieve Terzagno, und S. An-

drea in Pescarolo einverleibt, 2 St. von Cremona. Mit:
Telio, Meierei.

Castel nuovo del Zappa Corrado, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Michele Arc. und einem Palaste, 2 St. von Cremona.

Castel nuovo di Roncaglia, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Castel e vecchio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Paravicino.

Castel Gerardi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre SS. Pietro e Paolo, nächst dem Brescian. Gebirge und dem Flusse Pò, 2 St. von Cremona.

Castel Ponzone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore, ein *Flecken* und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre SS. Faustino e Giovita, Gemeinde-Deputation und Seiden-Plantage, nahe am Pò, 4 Migl. von Piadena. Hieher gehören:
Belle Stelle, Ca de Co, Fornace, Madonnina del Miglio, Palazzina, Häuser.

Castel Porpetto, Illirien, Friaul, Gradiskan. Kr., eine Zentral Gerichtsbarkeit, *Schloss* und *Dorf*, 2 St. v. Nogaredo.

Castel Predaglia, Tirol, Trienter Kr., ein zur Hrsch. Castellano geh. altes *Schloss*, an dem rechten Ufer des Etschflusses, 1 St. von Roveredo.

Castel Rampino, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt IX, Sarnico; siehe Caleppio.

Castel Roma, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Castel Rozzone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Bernardo, ist 4 Migl. vom Flusse Adda entlegen, an der Grenze des Distr. XIII, Verdello, ½ St. v. Treviglio. Hieher gehören:
Calonesca, Cassettone, Cassinetto, Meiereien.

Castel Rozzone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Pieve Delmona.

Castel Seprio, con Vico Seprio — Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXII, Tradate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Nazzaro e Celso, am Fusse einer Anhöhe, und dem Abhange des Thales Olona, 3 Migl. v. Tradate. Hieher gehören:
Brughiera, Ronche, Dorf — Mulino Zacchetto, Mühle.

Castel Roganzuolo, Lombardie, Venedig, Prov. Treviso und Distrikt IV, Conegliano; siehe Fior di sopra.

Castel Romano, Tirol, Trient. Kr., ein z. Markgrafenthum Judicarien geh., unter der Pfarre Bono stehendes, in dem Dorfe Cologna liegendes *Schloss*, 16 St. von Trient, ½ St. von Bono.

Castelrotto, Tirol, Trient. Kr., ein zerstörtes *Schloss* bei Strigno in Val Sugana, Ldgrchts. Ivano, vor Zeiten derer von Castelrotto Stammhaus.

Castelrotto, ossia Negarine, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe Negarine ossia Castelrotto.

Castelruth, Tirol, *Dorf* im Botzner Kr., der Gemeinde gehört die schöne und grosse Seiseralpe, welche die vorzüglichste im Lande sein soll.

Castelrutt mit **Vels**, Tirol, k. k. Ldgrcht. im Gebirge, zuvor Patrimonial-Gericht des Herrn von Remich zu Botzen, mit dem Burgfrieden Aichach, Saleck u. Hauenstein, dazu das k. k. Ldgrcht Vels, ehemals Lehen der Freiherrn von Vels und Schenkenberg, Sitz des Ldgrcht. Castelrutt.

Castelrutt, Tirol, *Dekanat* für die Pfarren: Castelrutt, Vels und Tiers, Sitz des Dechants Castelrutt, Kr. Trient zuvor Brixen.

Castel S. Anna, Tirol, Trient. Kr., ein *Schloss* zur Gemeinde Cloz geh., im Ldgrcht. Fondo.

Castell San Pietro, Dalmatien, Spalato-Kreis; siehe Pietro (Santo).

Castel S. Felice, Venedig, Provinz Verona und Munizipal-Bezirk der Stadt Verona; siehe Verona.

Castel Solaro, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Castel Trivellino, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Serravalle.

Castel Valletto Cassina, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo; siehe Almè.

Castel vecchio, Lombardie, Prov. Brescia und Distrikt V, Lonato; siehe Lonato.

Castel vecchio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Redona.

Castel vetro, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe S. Giacomo di Grania.

Castel Vipnara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Castel Visconti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand und eigener Pfarre Natività di Maria Vergine, nächst dem Brescian. Gebirge, d. Flusse Oglio und dem Lago d' Iseo, 1½ St. von Pontevico (Prov. Brescia, Distr. XI). Dazu gehören:
Boschetta Colombi, Campagna, Molino Fè, S. Antonio Valenti, Meiereien.

Castel Tesino, Tirol, Trient. Kreis, ein zur Hrsch. Ivano gehör., verfallenes *Schloss* und *Markt*, nördlich im Gebirge 3½ St. von Borgo.

Castel Valer, Tirol, Trient. Kr., ein *Schloss* und *Lehen*, d. Hrsch. Flavon in Nonnsberg geh., 7 St. von Trient.

Castel Vasio, Tirol, Trient. Kr., ein *Schloss* zur Gemeinde Vasio gehörig, im Ldgrcht. Fondo.

Castel Vecchio, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. X, Valdagno; siehe Valdagno.

Castelvenere, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distr. Capodistria, Bzk. Pirano, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 71 Häus. und 481 Einw., mit einer Pfarre in der Diöcese Triest Capodistria, 6 St. v. Capodistria.

Castelvero, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Vestena nuova.

Castel Vigna, Tirol, Trienter Kreis, ein *Schloss* zur Gemeinde Castelfondo geh., im Ldgrcht. Fondo.

Castelviro, Venedig, *Berg* am Po Flusse.

Castelz, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Bezk. Capodistria, zur Pfarre Dollina geh., in der Diöces Triest Capodistria, 2¾ St. von Triest.

Castelz, Illirien, Krain, Adelsberger Kr., ein zum Wb. B, Kom. Castelnuovo geh., dem Ldgrcht. S. Servolo unterthän. *Dorf*, gegen N. nächst d. Dorfe S. Servolo und gegen S. nächst dem Venetian. Gebiete, 2¾ St. von Triest.

Castendallo, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXI, Luino; siehe Montegrino.

Castenedolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindeflecken* auf einer Anhöhe, über welche die Strasse nach Mantova führt, mit einer eigenen Pfarre S. Bartolomeo, 3 Santuarien, 1 Oratorium und 5 Kapellen, dann einer Gemeinde-Deputation, 6 Migl. von Brescia. Dazu gehören:
Bocchera, Borgo dell' Ora, Borgognina, Borra, Fenil del Carro, Fenil nuovo I, II, Lussina, Offlaga, Palazzina Bada, Ponta, Quarti di mezzo e' di sotto, Roberta, Rocchetta, Rodenga, Rodinga, S. Antonio, S. Eufemio, S. Rosa, Vallebona, Vallere, Zambella, Meiereien, — Mulino di Mezzo, Mulino nuovo Rassica, Mulino di Strada, Mühlen.

Casternago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Bagagiera.

Casterno, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Robecco.

Castia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Morazzone.

Castigliana, Contrada, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Revolone in Monte (Contrada Castigliana).

Castiglion, Venedig, Prov. Treviso und Distr. X, Castelfranco; s. Loria.

Castiglione, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Castigliona, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Limido.

Castiglione, Lombardie, Provinz Como und Distr. V, S. Felice, eine aus untengenannten Theilen bestehende *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, deren Pfarre S. Steffano, im Dorfe Montronio, so wie die k. Prätur im Dorfe Latorre sich befinden, 1¼ bis 1½ Migl. von S. Felice entlegen. Postamt. Bestandtheile:
Fossia Nivia, Meierei. — Latorre, Montronio, Visonzo, Landhäuser.

Castiglione, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre SS. Stefano e Lorenzo, unter einem Erzpriester und einem Canonicat, einer Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Deputation, rechts unter dem Flusse Olona, oberhalb dessen drei hieher gehörige Mühlen sich befinden, 4 Migl. von Tradate. Hieher gehören:
Bozza, einzelnes Dorf. — Canno, Casino, Landhäuser. — Falcetta, S. Pietro, Somadeo, einzelne Gemeindetheile. — Filisera, Passetto, Presso la Madonna, Rovatè, Dörfer.

Castiglione, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo, ein *Flecken* und *Gemeinde*, in der Nähe des Adda Flusses, mit einer

eigenen Pfarre S. Maria Assunta und einem Oratorio, einer Gemeinde-Deputation, 2 Seiden-Spinnereien und 2 Oehlpressen, 4 Migl. von Casalpuster lengo. Dazu gehören:
Barattera, Bosco Griffini, Cassina Gerra, Cassina oltre d' Adda, Cassina Rotta, Cassina S. Cardo, Cassina Serbelloni, Cassinetta, Cassinetta dei Grassi, S. Bernardino, einzelne zerstreute Häuser.

Castiglione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Castiglione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Castiglione Casella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Castiglione delle Stiviere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere, eine *Stadt* mit Kastell, wovon der V. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit 5300 Einw., einer Haupt-Pfarre SS. Nazzaro e Celso und Aushilfskirche S. Luigi Gonzaga, die einen sehr reichen Hochaltar hat, hinter welchem der Kopf des Heiligen verwahrt wird, ein Seitenaltar rechts hat ein sehr schönes Bild von Guercino da Cento, 7 Kapellen, einem k. Distrikts-Commissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation und Gemeinde-Rath, Distrikts-Postamt, des 20. Miglien zu Wasser, und für Fussgänger 8 St. davon entfernten Provinzial-Postamtes Mantova, und 3 Mühlen im Inneren der Stadt, auf einer Anhöhe, nächst den Flüssen Mincio, Chiese und dem Lago di Garda. Castiglione hat ein hübsches Theater, und ist durch seine Seidenspinnereien ein wohlhabender Ort. 1796 am 5. August fiel hier eine Schlacht zwischen den Oesterreichern und Franzosen vor. Wurmser wurde Bonaparte gegenüber von letzterem geschlagen, und musste sich über den Mincio zurückziehen. Marschall Augerau zeichnete sich bei dieser Gelegenheit so rühmlich aus, dass er in der Folge von Napoleon von diesem Dorfe den Herzogstitel erhielt. Zu dieser Stadtgemeinde gehören:
Astorre, Baita, Barche, Belfemle, Bertaselli, Berettina con Mulino, Bonomino, Breda, Campagna di Zoppi, Campitello, Cassino Pernestano, Cervo, Cigalaro, Cigognolo, Colla, Colombarone, Cozza, Dante, Fenilazzo, Fenil de' Beschi, Fenil di mezzo, Fezzardi, Fontane, Gallelo, Gosolina, Grolle, Lame, Lazzaretto, Levadelle, Luogo de' Poveri, Macometti, Mandoletta, Morei, Pedercini, Perettina, Piglia Guaglie, Pojana, Prede, Roversino, S. Maria della Rosa, S. Pietro, S. Vigilio, S. Viglilietto, Selva, Selva soprana, Tezzole, Traversino, Truzza, Valle, Valscure, Meiereien. — Muline nuovo, Mulino Salinone, Mühlen.

Castiglione delle Stiviere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, ein *Distrikt*, mit folgenden Gemeinden: Castiglione delle Stiviere con Grole, Goslini, Fontana, S. Vigilio, Prede, Barche, Astorre e S. Maria. — Cavriana con Castel Grimaldo, S. Giacomo, Campagnola, Bande e S. Cassiano. — Guidizzolo con Birbisi, Robecco e Salvarizzo. — Medole con Colle, Pieve e S. Damaso. — Solferino con Barche.

Castiglione Mantovano, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Castiglioni Canova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Castiglioni Corbello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Castillione Pariana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Pessano.

Castion, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Castione, Tirol, ein *Berg* am linken Ufer der Etsch bei Salurn.

Castion, oder Castione — Tirol, Roveredo Kr., eine zur Hrsch. der 4 Vikariate geh. und d. Vikariat Brentonico unterth. *Dorf*, mit einem Marmorbruche und einer Kurazie, des Bildhauers Benedetti Vaterstadt, 2½ St. v. Roveredo.

Castiona, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Castion con Marciago, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, zunächst den Bergen Calda und Guzzo, mit eigener Pfarre S. Maria Maddalena und 2 Santuarien, Gemeinde-Deputation, Villeggiatura und 8 Mühlen, 1¼ Migl. von Caprino.

Castione, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. IX, Sarnico; siehe Villongo S. Alessandro.

Castione, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Castione, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein am Saume des Val Secco- und Presolano-Gebirges liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S.

Alessandro, 2 Aushilfskirchen, 4 Kapellen und 2 Sägen, 1¼ St. v. Clusone.

Castione, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.

Castione, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Castione Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Lavagna.

Castione o Castrum Stitionis, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, eine *Gemeinde-Ortschaft*, auf dem Rücken eines Berges, mit 15 Mühlen, südlich vom Adda Flusse entlegen, mit einer Gemeinde-Deputation, Probstei, Pfarre S. Martino, 3 Aushilfskirchen und einer Kapelle, den Ruinen eines Schlosses, Castello del Leone genannt und einer Kalkstein-Grube, 4 Migl. und 1¼ St. von Sondrio.

Castions, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Paluzza.

Castions, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Zoppola.

Castions di Smurghin, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe Bagnaria.

Castions di Strada, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Giuseppe, 2 Aushilfskirchen, S. Maria Maddalena und S. Martino, dann 3 Mühlen, von den Gemeinden Gonaro, Torpetto und Biccionico begrenzt, in der Ebene nächst der Poststrasse. — 6 Migl. von Palma Nuova, mit:

Morsano, mit einer Filial. — Mulino di Corgnello, Mulino di sopra e di sotto. Gemeindetheile.

Casto, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf*, wodurch das Flüsschen Brenda fliesst, mit Vorstand und Pfarre S. Antonio, u. mehreren Eisenhämmern, von Bergen umgeben. 5 Migl. von Vestone. Mit:

Malpaga, Landhaus.

Castoi, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Belluno; s. Belluno.

Castoja, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; s. Paularo.

Castol, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Vassona.

Castoldi Casa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cernusco.

Castrezzato, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre SS. Pietro e Paolo, einer Aushilfskirche und 2 Oratorien, dann 11 Masserien, von den Kanälen aus dem Lago d'Iseo bewässert. — 3 Migl. von Chiari. Mit:

Anello, Baruzza, Bergnana, Monticello, Schweizereien — Casella, Compartecipi, Mühlen.

Castrezzone, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIV. Salò, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, und einem Santuario, im Gebirge, 3 Migl. von Salò.

Castrina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Travagliato.

Castro, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVI, Lovere, ein am rechten Ufer des See's Sebino, nahe an der reissenden Borlezza liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Giacomo, einer Aushilfskirche, Kapelle, Gemeinde-Deputation und Eisen-Schmelzöfen. ½ St. von Lovere.

Castrone, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Mese.

Castrono, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarre SS. Nazzaro e Celso, Filial-Kirchen. Kapelle, worin Gottesdienst gehalten wird, und einer Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe, am linken Ufer des Arno-Flusses. — 6 Migl. von Tradate. Dazu gehören:

Cassina Maggio, S. Alessandro, Membro — Castellazzo, Gemeindetheile — Mulino Bosotti, Mulino Gazza, Mühlen — Ponte Arno, Wirthshaus.

Castrum Costelicz in nigra Sylva, Böhmen, Kauž. Kr., eine *Stadt* und *Herschaft*; s. Kostelecz.

Castrum Leonis, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Castel Leone.

Castrum Stilionis o Castione, Lombardie, Prov. Sondrio, (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Castione.

Castrum montis, Böhmen, Tab. Kr., eine königl. *Kreisstadt*; s. Tabor.

Castrum rubrum, Galizien, Zalesczr. eine *Herrschaft*, *Schloss* und *Markt*, s. Czerwonogrod.

Castrum Sebes, Siebenbürgen, Schäsburg. Stuhl; s. Sagesvár.

Castrum Törts, Siebenbürgen; siehe Törtsvar.

Castrum fereum, Ungarn ein *Markt* im Eisenburger Comt.; s. Vasvár.

Castrum, Mariaburgum, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein sächsischer *Markt*, mit 372 Häuser und 1644 Einwohnern.

Castua, Kastua, Illirien, I. Krain, Istrien, Mitterburg. oder resp. Adelsb. Kr., eine *Wb. B. Kom. Herrschaft* und *Stadt*, mit einer Pfarre, ist mit Ringmauern und Thürmen umgeben, auf einem hohen Felsen an der nördlichen Spitze des quarnerischen Meerbusens, 2 St. von Fiume, vormals Hauptort des alten Liburnien, mit 500 Einwohnern, die sich vorzüglich mit Wein-, Öhl- und Kastanienbau beschäftigen.

Catabrega, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Crescenzago.

Catajo, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia; siehe Battaglia (Cattaggio).

Catarina, Illirien, Krain, Neustädtl. Kr., ein *Berg*, südlich vom Dorfe St. Michel, 275 Wiener Klftr. über dem Meere.

Catarina, Illirien, Kärnt., Vill. Kr, ein *Berg*, ½ St. südlich vom gleichnamigen Dorfe, 303. Wr. Klft.

Catasco, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VII, Dongo; siehe Garzeno.

Catefana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; s. Solarolo Rainerio.

Catello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Villa d' Adda.

Catena, Molino della, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bareggio.

Catena, Pozzecon, Venedig. Prov. Padova u. Distr. X, Monselice; s. Monselice (S. Marco con Pozzo Catena).

Catenea, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Robbiano.

Casterali, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Azzano.

Catharina, Siebenbürgen; siehe Kotza.

Catharina St., Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Comitat; siehe Katharina.

Catharina St., Böhmen, Prachiner Kreis, eine *Kapelle* im Katharinengericht, 5½ St. von Klattau.

Catharinaberg, Böhmen, ein *Bergstädtchen*, im Saazer Kr., mit 1250 Einwohner, einem Kupfer- und Eisenhammer und Fabrikation hölzerner Spielwaaren.

Catharinenberg, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein *Dorf* mit eigenen Brettsägen, Mahlmühlen und 2 Schaafwollspinnereien gehört zur Hrschft. Reichenberg, St. von Reichenberg.

Catharinenfeld, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein *Dorf*, gehört zur Herrschaft Böhmisch-Aicha.

Catharinenthal, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Ortschaft* bei Rumburg.

Catinaro, Illirien, I. Krain, Triest Gebiet, einige wenige Häuser, mit einer nach Triest eingepf. Kapl. ¾ St. von Triest.

Catorta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Catrein, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Wranau und Ortsobrigkeit Raitz, mit böhmischen Einwohnern.

Cà Trevisan Ronchi di, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; s. Ponte longo (Ronchi di Cà Trevisan).

Cattabrega, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Castelletto Mendosio.

Cattabrega, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Cattaeggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traono; siehe Valmasino.

Cattafama, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Arcisate.

Cattafama, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Bizzarone.

Cattafame, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Marate.

Cattagio, insgemein **Cattajo**, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia; s. Battaglia.

Cattajo, Cattaggio, Venedig, ein schönes *Schloss*, in der venetianischen Delegation Padua, dem Herzoge von Modena gehörig, am Kanal von Battaglia gelegen, und auf einem Hügel erbaut, hat reizende Umgebungen, und ist wegen seiner Alterthümer merkwürdig. Die meisten Zimmer sind von Paul Veronese in Fresco gemalt; sie enthalten viele schöne Gemälde, griech. u. römische Statuen, seltene musikalische Instrumente und eine Sammlung alter Waffen, aus der merkwürdigen Zeit Obizzo's, welcher dieses Schloss gebaut hat. Auf dem Gipfel des Monte Celice bei C. stand im Alterthume ein Tempel des Jupiter, und im Mitelalter eine Burg, wovon noch Ruinen zu sehen sind.

Cattanea superiore ed inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Carnago.

Cattani, Venedig, Prov. Padova, Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cattania, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

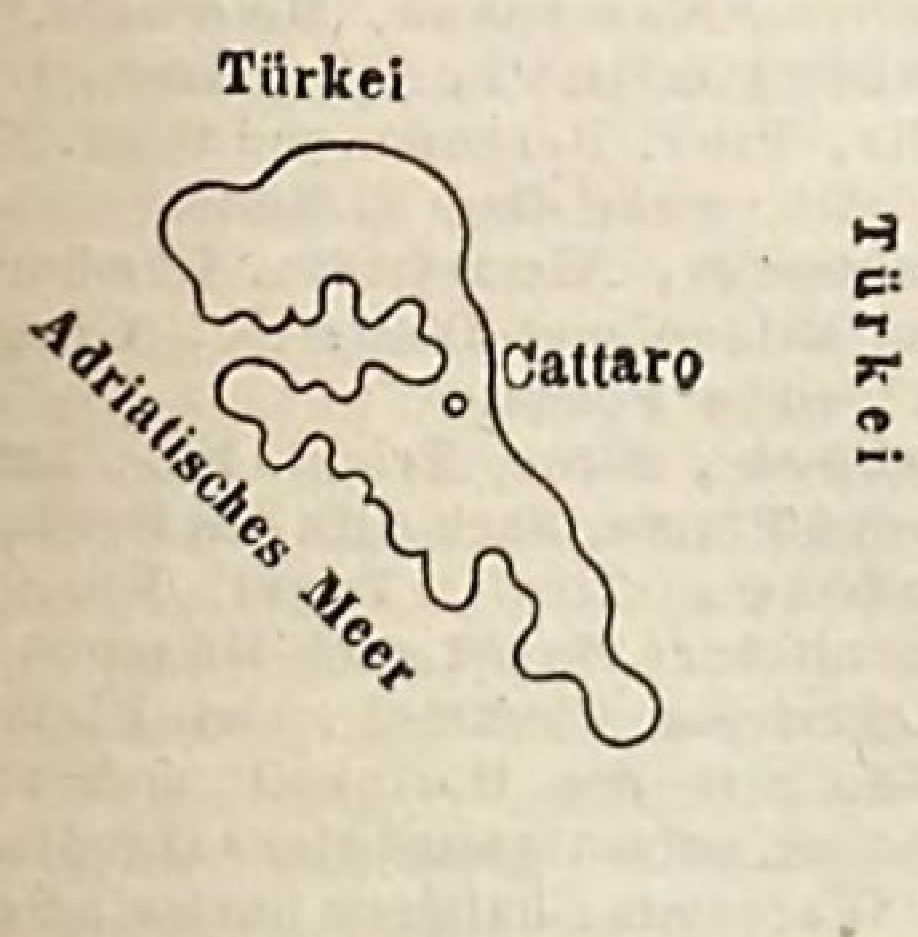
Cattania, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Villanterio.

Cattania, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Codogno.

Cattania, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; Distr. XII, Melegnano; s. Melegnano.

Cattaro, auch **Kottor**, vor Alters **Calhera** genannt, Dalmatien, im Cattaro-Kreis und Distrikt, eine königl. *Kreisstadt* und *Festung* an der Grenze von Albanien, mit einer Vorstadt Mulla genannt, welche am Strande des Meeres liegt. Nebst einem Bisthume sind hier zwei Pfarren, eine des lateinischen, die andere des griechischen Ritus, und ausser dem königl. Kreisamt ein Tribunal erster Instanz, die Distrikts-Obrigkeit, das Gemeindegericht, Militär-Platz- und Festungs-Commando, eine Sanitäts-Deputation, Zoll-, Tabak-, Salz-Gefällen und Postamt, dann mehrere Fabriken, ein Hafen, welcher einer Flotte zum Einlaufen Raum gibt. Uebrigens liegt diese Stadt mit ihren Kastell an einem Felsen und dem Gebirge, welches sich durch den ganzen Kreis ausdehnt; die nächsten Flüsse Scurda und Gliuta genannt, sind zwar unschiffbar, jedoch ernähren sich die Einwohner der Vorstadt Mulla meistens durch den Fischfang. Postamt.

Cattaro Kreis, der südlichste des Königreiches Dalmatien, daher die süd-



lichste Spitze des Kaiserstaates, einer der Kleinsten im Reiche, da er nur 17$\frac{63}{100}$ Quadr. Meilen hat, mit 33,100 Einwohnern, daher circa 1900 auf 1 Quadr. Meile kommen, ist meistens Küstenland, westlich vom adriatischen Meere bespült, und übrigens ganz vom türkischen Reiche umgeben, daher vom österreichischen Staate ganz abgesondert; Hauptort Cattaro, der Boden ist gebirgig und wenig fruchtbar. Die Einwohner nähren sich vom Fischfang, Seefahrt und Handel.

Cattendorf, Schlesien, Teschn. Kr., eine neu errichtete, zur *Herrschaft* Karwin gehörige Kolonie, zw. Steinau und Suchau, 2 Stunden von Stadt Teschen.

Catthara, Dalmatien, Cattaro-Kreis, s. Cattaro.

Cattocchi, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Cattun, Dalmatien, im Cattaro-Kreis, Buduaer-Dist., ein 5 Meilen von Budua entlegenes *Dorf*, unter die Pretur Budua gehörig, mit 3 Kirchen des orientalischen Ritus. In einer kleinen Entfernung davon befindet sich ein Kloster der Bassilianer-Mönche. 7½ Migl. von Cattaro.

Cattuni, Dalmatien, Spalato Kreis, Almissa Distr., ein vom Cettinaflusse 1 Migl. entferntes *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Almissa, oberhalb dem kleinen Berge Bardo, mit einer eigenen Pfarre, ½ Migl. v. Crescevo, 15 Migl. von Almissa.

Cau, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Gebirgsdorf* mit einer Lokalie, der Hrsch. Canal geh., 6 St. von Görz.

Caufarn, Oest. u. d. E., V. U. W. W., die alte Benennung des *Gutes* und *Dorfes* Gainfahren.

Caupo, Venedig Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Seren.

Caurasi, Tirol, Trient. Kr., ein zur Markgr. Judicarien geh., unter der Pfarre Bleggio stehendes *Dorf*, mit einer Kuratie, ½ St. von Bleggio, 10 St. v. Trient.

Cauria, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Primiero; siehe Cavria.

Cauriana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cauriana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Cauriana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Cauriani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S Benedetto (Portiola).

Cauriani, Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia, siehe Sustinente.

Cauriani, Palazzina, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cauriani, Pilla, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cauriol, Tirol, ein *Berg* bei Cauria.

Cauterana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Orio.

Cauzima, Böhmen, Kauřž. Kr., königl. *Kreisstadt*; siehe Kauržim.

Cavadino, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Urio.

Cavado; siehe Cavedo.

Cava, Foppa, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Bordogna.

Cavagna, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; s. S. Giovanni alla Castagna.

Cavagnana, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedonna, siehe Vereana.

Cavagnate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; s. Soncino.

Cavagnazza, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Cavagnera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VII, Landriano, ein nach S. Maria Assunta zu Vidigulfo gepf. *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, unweit Vidigolfo. ¼ St. v. Landriano.

Cavagnera, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cavagnetto, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cavagno, Cassinetto, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Urgnano.

Cavagnolo, Cà di, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.

Cavaizza, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Saletto.

Cavajo, All, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Caerano.

Cavajon, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. XII, Caprino, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giovanni Battista, einem Oratorio und 2 Mühlen, zunächst dem Berge Mossal. 1¾ Migl. von Caprino.

Cavajone, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano, ein an den Flüssen Molgora und Muzza, 1 St. von Cassina de' Pecchi entfernt liegendes, von Liscate, Melzo, Truccazzano und Lavagna begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre SS. Eusebio e Macabei, und Oratorio, 1½ St. von Gorgonzola. Hierher gehören:
Bornighetto, Girolla, Malombra, Rozza, Torchio, *Meiereien.*

Cavajone, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Cavajone, Tirol, Roveredo Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Larido geh.; im Ldgcht. Stenico.

Cavalaja, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Fondo gehörig, im Landgerichte Fondo.

Cavalari, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Ardenno.

Cavalaro, Tirol, ein *Berg* bei Ronco. Fontani.

Cavalasco, Villa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Vaprio.

Cavalatti, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Monticello.

Cavalcabo, Casa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Spineda.

Cavalcaselle, Venedig, Provinz Verona und Distr. XIII, Bardolino; siehe Castelnovo.

Cavalera, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein *Gemeindedorf* nach S. Martino zu Belliseto gepfarrt, mit einer Kapelle und Gemeinde-Deputation, nächst dem Brescianer Gebirge und dem Flusse Oglio, 2 St. von Cremona. Mit:
Maitocco, Maucapane, *Meiereien.*

Cavaleri e Savi, Cassine, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Cavalesco, Montata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Pozzo.

Cavalese, Tirol, Trient. Kr., *Dekanat* und Pfarre, auch Sitz des Dechants.

Cavalese, Tirol, Trient. Kr., ein ansehnlicher *Markt* und Hauptort des Landgerichts Cavalese, im Fleimser Thale, Sitz der Obrigkeit und eines Dechants, vormals auch eines Hauptzoll- und Waldamts, hat jetzt noch ein Berggericht und Franziskanerkloster, nahe am rechten Ufer des Avisio, mit einem Schlosse des Bischofs

von Trient. Das Fleimsthal (Val di Fieme) hat 11,200 zum Theil mit Gewerken, gröstentheils aber mit Wein- und Ackerbau, Holzhandel etc. beschäftigte Bewohner. Cavalese ist der Geburtsort des Malers Unterberger. Postamt mit:

Cavalese con Masi, Coprina, Carono, Carbonare, Capello, Conte, Dojano, Forno, Masi del Zio, Medilla, Mezzavalle, Moena, Molina, Pago, Panchia, Predajo, Predazzo, Rover, St. Lugano, Strementizzo, Tesero, Val-Floriana, Varena, Zerin, Ziano, indi Fassa, Alba, Campestrino, Campestello, Canacci, Elvas, Fontanazzo, Gries, Lazzonei, Mazzia, Palma in Soraga, Penia, Perra, Pozza, Sojal, Soraga, Tomion è Polongo.

Cavalese, Tirol, *k. k. Landgericht* im Fleimser Thale, zugleich Kriminal-Untersuchungsbehörde für den eigenen Bezirk, und für das Ldgcht. Vigo in Fassa. Sitz des Gerichts Cavalese.

Cavalesino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe S. Giovanni alla Castagna.

Cavalet, Venedig, ein *Berg* am rechten Ufer des Piave bei Lago Melus.

Cavalicco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Tavagnacco.

Cavalier, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Gorgo.

Cavalina, Lombardie, Prov. Lodi e e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Cavalla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Arcagna.

Cavallara, Venedig, Prov. Mantova und Distr. XIV. Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Cavallara, Venedig, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadanna; siehe Viadana.

Cavallaro mit **Laghi**, Venedig, Prov. Vicenza, und Distr. VIII, Schio, eine *Villa* mit Vorstand und Pfarre S. Barnaba und einem Oratorio, von den Bergen Scarabossa und Maglio begrenzt, 14 Migl. von Schio.

Cavallasca, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf*, welches theils in der Ebene, theils auf einer Anhöhe liegt; mit einer Pfarre S. Michele und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Como. Hierher gehören:

Brivio, Alla Cà, Mulino, Olcelera, Piazza di sopra e di sotto, Ponco, Rancoreccio, Roncorone, Soldo, Torre, Meiereien. — Brusetne, Colombirolo I, II, Cosbonera, Dosia, Sotto Vigna, einzelne Landhäuser.

Cavallazza, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Assago.

Cavallazza, Tirol, *Gebirge* in Primör an der Grenze gegen das Fleimser Thal, ober S. Martino di Castrozza.

Cavallera, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt VIII, Vimercate; s. Oreno.

Cavallerizza, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondeno.)

Cavalli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Cavalli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Spinadesco.

Cavalli, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VII, Landriano; siehe Vidigulfo.

Cavalli, Boscone del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Torricello del Pozzo.

Cavalli, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Boltiere.

Cavalli, Arzer de', Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Conselve; siehe Terrazza (Arzer de' Cavalli).

Cavalli, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Maggiore.

Cavalli, Castelletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Cavalli, Luogo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Cavalli, Granza, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; s. Teolo (Granza Cavalli).

Cavallino, Venedig, Prov. und Distr. I, Venezia; siehe Burano (Littorale e Valle Cavalino).

Cavallo, Venedig, ein *Berg*, in der Nähe des Coslang.

Cavallo, Ragna, Venedig, Prov. Polesine und Distr. V, Occhiobello; s. Fiesco (Bagna Cavallo).

Cavallo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; s. Bema.

Cavallonte R. di, Tirol, ein *Bach* im Thale Fleims, von Panchia südlich bis an die Grenze von Castellalto in Val Sugana.

Cavallore, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Cavallura Bugno di, Lombardie, Prov, Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.

Cavalo, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe Fumane.

Cavallone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Biagio e Bernardino, von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Garda-See begrenzt, 1 Stunde von Piadena. Mit:
S. Maria, Meierei.

Cavalut, Venedig, ein *Berg*, am rechten Ufer des Tagliamento-Flusses.

Cavalzano, Mulino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Vizzolo.

Cavalzzano, Cassina e Mulino, — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Vizzolo.

Cavanago, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, eine *Gemeinde - Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre SS. Pietro e Paolo, nahe am Adda - Flusse, worüber hier eine Brücke führt. 6 Migl. von Lodi. Hierher gehören:
Cantarana, Delizie, Madonna della Costa, Persia, mit einem Orat., Rivoltella, kleine, zerstreute Häuser.

Cavanella d' Adige, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; s. Chioggia.

Cavanella d' Adige a destra, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Rosolina.

Cavanella di Pò, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo; siehe Loreo.

Cavanella di Pò, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VII, Adria; siehe Bettrighe.

Cavarenno, Tirol, Trient. Kreis, ein zur Ldgrchts. Hschft. Nonsberg gehör., unter der Gemeinde Sarronico stehend. *Dorf*, mit einer Kuratie, 13 St. von Trient.

Cavarezza Giovine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Maleo.

Cavarezza, Vecchia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno; s. Fiorano.

Cavarezza, Vecchia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. VI, Codogno; s. Maleo.

Cavargna, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, an der rechten Seite des Flusses Cuccio, u. an der linken Seite des Thales Trefiumi genannt, und am Saume des Berges Gozicola. Hat mehrere Eisen-Minen. 14 Migl. von Porlezza. Dazu gehört:
Vegna, Dorf.

Cavaria con Orago, Lombardie, Prov, Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine mit Orago verbundene *Ortsgemeinde*, mit Pfarre S. Quirico; siehe Orago.

Cavarola, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; s. Redona.

Cavarossa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza; siehe S. Giuliano.

Cavarzan, Venedig, Prov. u. Munizipal-Bezirk Belluno; s. Belluno.

Cavarzere destro e sinistro, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. IV, Chioggia, ein durch den Fluss Adige getheiltes grosses *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, Erzpriesterthum und Pfarre S. Maria, 3 Aushilfskirchen und 7 Privat-Oratorien. Hat eine 5 Posten von Venedig entfernte Brief-Sammlung, und liegt am Flusse Gonzoul und dem Thale Val Grande. ½ Stunde von Chioggia, einverleibt sind:
Pettorazza Padafalva, Rottanova, Dörfer.

Cavasagra, S. Andrea di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Fossalunga (S. Andrea di Cavasagra).

Cavasaico, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; s. Tricciniana.

Cavaso, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; ein kleiner, zwischen Bergen im Thale liegender *Gemeindemarkt*, mit Vorstand und Pfarre Visitazione di Maria Vergine, dann 14, theils Oratorien, Kapellen und Nebenkirchen. 2 Migl. von Asolo. Dessen Bestandtheile sind:
Caniezza, Castelcies, Costalunga, Graniago, Obledo, Pavion, Pieve, Virago, Gassen.

Cavasso, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Remigio u4 4 Nebenkirchen, dann einem Oratorio. Liegt zwischen Medun und Orgnese. . Migl. von Maniago. Mit:
Colte, Orgnese, Petrucco, Runchis, sotto Castello, Dörfer.

Cavassone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Cisano.

Cava, Val, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Cavata, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Canneto; siehe Acqua Negra.

Cava Tigozzi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone,

ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Maddalena, Gemeinde-Deputation, Steuereinnehmerei u. einem schönen Pallaste am Flusse Po. 1 St. von Cremona. Dazu gehören:
Bazzini, Fermi, Fiorani, Grecchi, Guerci, Mazzolari, Passirano, Piatti, Pighi, Regonati. Meiereien.

Cavaz, Dalmatien, Cattaro-Kreis, und Distr., ein auf einem Berge liegendes, der Pretur Cattaro unterstehendes *Dorf*, mit einem sterilen Boden, daher die Einwohner sehr arm sind. 3 Meilen von Cattaro.

Cava, Zuccarina, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Donà, ein *Gemeindedorf*, an dem Flusse Piave vecchia und den Meereshafen Cortellazzo, mit einer Gemeinde-Deputation u. eigenen Pfarre S. Giovanni di Gerolo. 3½ St. von S. Donà. Mit:
Cortellazzo, Hafen, mit Zoll-Einnehmerei und Hafenaufsicht — Marina, Passerella di sotto, Piave nova, Piave vecchia, Salse, Dörfer.

Cavazzal, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Cavalese im Landgerichte Cavalese.

Cavazzana di sopra e di sotto, Venedig, Prov. Polesine und Distr. II, Lendinara; siehe Lusia.

Cavazzina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Cavazzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo, ein durch dem v. Berge Pallar herabstürzenden Strome Fella in 2 Strassen, Douz und Pallar genannt, getheilte *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Steffano, welche aber in dem Gemeinde-Orte Cesclans ihren Sitz hat, mit einer Aushilfskirche S. Daniele, und einer Feldkirche S. Rocco, nahe bei Amaro, 3 Migl. von Tolmezzo.

Cavazzoche, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe S. Fidenzio intero.

Cavazzole, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; siehe Monticello del Co Otto.

Cà vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Cà vecchia, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciere.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, Distr. IX, Crema; s. Campagnola.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cattera.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Volta; siehe Goito.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Mulo.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XVI, Sermide; siehe Poggio.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo).

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Revere.

Cà Vecchia, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cà Vecchia dell' Olio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Cà Vecchia e Pezzina, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt VIII, Marcaria; siehe Gazzoldo.

Cà Vecchia Monti, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Cavedago, Tirol, Trienter Kr., ein zur Hrsch. Spaur gehör. *Dorf*, 6 St. von Trient.

Cavedine, Tirol, Trient. Kr., ein zur Stadt und Ldgrcht. Trient geh. *Dorf*, mit einer Pfarre im Thale gleichen Namens, an dem See Lago di Cavedine, 4½ St. von Trient.

Cavedine, L. di, Tirol, *See* an der Sarca, und Grenze des Landgrcht. Arco, ½ St. lang.

Cavedine, V. di, Tirol, bewohntes *Thal* am Tobliner See, nördlich v. Drena im Ldgrcht. Vezzano.

Cavelzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Cavenago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate, ein *Gemein-*

dedorf mit einer eigenen Pfarre S. Giulio einer Aushilfskirche, Kapelle und Gemeinde-Vorstand, an Burago grenzend, 1 St. von Vimercate. Hieher gehören: Moretti, Osnago, Rasini, Landhäuser — S. Maria in Campo, Meierei.

Caverlea, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.

Cavernago, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Giovanni Battista, 2 Aushilfskirchen und Postwechsel zwischen Ospedaletto und Bergamo, auf der Poststrasse von Brescia nach Bergamo, mit dem Flusse Serio gegen Norden grenzend, mit einem Kalk- und Ziegelofen und einer Säge, etwas mehr als 1 St. von Martinengo. Postamt. Mit:
Malpaga, Dorf.

Caversaccio, Lombardie, Provinz Como und Distr. I, Como, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer Pfarre S. Donato und Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe an dem reissenden Gaggiolo, 7 Migl. v. Como. Mit:
Mulini Sala, Mühle.

Caversegno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Presezzo.

Cavessago, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Cavetta, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Meletto.

Cavevina Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Castano.

Cavezzoli, Lombardie, Provinz und Distr. VII, Bovegno; siehe Pezzaze.

Cavia, Venedig, *Berg* bei Val di Vale.

Caviaga, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Giacomo maggiore und einer Gemeinde-Deputation, in der Nähe der Cremoneser Provinzialstrasse, 4 Migl. von Lodi. Mit:
Casoni, Dosso, einzelne Häuser.

Caviana, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verano; siehe Verano.

Cavichj Corte, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Caviggiolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calco.

Cà Villabruna, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Trivignano.

Cavincati, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Milano; s. Corpi S. di Porta Ticinese.

Cavin dell' Arsego, Lombardie, Provinz Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. S. Giorgio delle Pertiche.

Caviola, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Falcade.

Cavion, auch Cabion — Tirol, Trienter Kr., verfallenes *Schloss* bei Mala, in Val di Caneza, Ldgrcht. Pergine.

Cavizzana, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthale in der Gemeinde Malè liegend. *Dorf*, mit einer Kuratie, 1 St. von Malè, 13 St. von Trient.

Cavo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Cavo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Maccastorna.

Cavo Pizzo lungo il, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cavo Diversivo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Carbonara.

Cavogno Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Anzano.

Cavolano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VI, Sacile; siehe Sacile.

Cavoletto, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Cavolta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Cavolto Cassina, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Erba; siehe Monguzzo.

Cavona, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XVIII, Cuvio, ein westlich im Thale liegendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Michele und einer Gemeinde-Deputation, 9 Migl. von Varese. Dazu gehört:
Mulino Ronchee, Mühle.

Cavotte, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Rovagnate.

Cavrano, Illirien, *Dorf*, im Distrikt Rovigno, Bezirk Pola, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 29 Häus. und 200 Einwohn., zur Expositur Carnizza gehör., in der Diöces Parenzo Pola, 5 St. von Pola.

Cavrasto, Tirol, Rovered. Kreis, ein *Dorf* und Gemeinde im Ldgrcht Stenico.

Cavrengo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Piazza.

Cavrer, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe S. Vito.

Cavrera, La, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe S. Nazzaro.

Cavria, oder Cauria — Tirol, Rovered. Kr., ein zur Hrsch. Primiero geh. *Dorf* im Thale St. Bovo, 10 St. von Borgo.

Cavriana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit 2 Pfarren S. Biaggio und S. Antonio Abate in Castel Grimaldo, 5 Kapellen, einem Gemeinde-Rath und Deputation, dann 2 Gemeindemühlen, nächst dem Fl. Mincio und dem Lago di Garda, 2½ St. von Castiglione delle Stiviere. Dazu gehören:

Bagattino, Bande, Barose, La Battuta, Breda, Brugnedolo, Campagnola, Le Carazze, Casa dell' Ora, Casa nuova, Le Casarole, Case Baschera e Capelloni, Cassina Scana porco, Cervo, La Chioda, Colonello di Bando, Le Chorti Dondino, L' Ettora, Galcazzo, Guardolo, Mondini, Pagliotto, Parolera, Pieve, S. Cassiano, S. Giacomo, Le Scarnadore, Stramera, Tezze di sopra e di sotto, Meiereien. — Castel Grimaldo, Dorf.

Cavriana, Tirol, Trienter Kr., ein der Hrsch. Fleims geh., im Thale dieses Namens lieg. *Dorf*, mit einer Kuratie, 6 St. von Neumarkt.

Cavriane, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Borgofranco.

Cavriani Cassina nuova, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cavriani Corte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Cavriani Ronchi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Cavriano, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Cavrie, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe S. Biagio di Callalta.

Cavrigo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Cavron, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cavrotta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Cavruje, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nordwestlich von Griesignano, 159 W. Klft. über dem Meere.

Cawrianow, Mähren, Brünner Kr., *Dorf* zur Pfarre Scharditz und Orts-Obrigkeit Obrowitz geh., mit böhmisch. Einwohnern.

Cà Zavarelli, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Zogno.

Cà Zeno esenti, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Villa Franca (Esenti Cà Zeno).

Cà Zeno esenti, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Mestrino (Esenti Cà Zeno).

Cazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Cazzago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein südlich gegen virate liegendes, mit Vorstand und einer Pfarre S. Carlo versehenes *Gemeindedorf*, 4¼ Migl. von Gavirate.

Cazzago, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria, 2 Aushilfskirchen u. 3 Oratorien, 7 Migl. vom Lago d' Iseo entlegen, 7 Miglien vom Adro. Hieher gehören:

Bindona, Bonfadina, Ca del Diavolo, Ca Nuova, Costantina, Franzina, Pergolone, S. Bernardo, S. Martino, Meiereien. — Casotto, Mühle.

Cazzago esente, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.

Cazzago, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Albignasego.

Cazzagheto, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Pianiga.

Cazzalina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Cazzalino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Imbersago.

Cazzan Cassina di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.

Cazzana, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino; siehe Germignaga.

Cazzanico, Lombardie, Prov. Brescia und Dist. II, Ospitaletto; siehe Corzano.

Cazzaniga, auch Carsaniga — Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Sabbioncello.

Cazzani Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Lentate.

Cazzano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Tolmezzo.

Cazzano, Tirol. Rovered. Kr., ein z. Vikariat Brentonico geh. *Dorf*, 3 Stund. von Roveredo.

Cazzano, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, ein unweit Illasi liegendes, von dem Berge Bastia begrenzt. *Gemeindedorf* mit Vorstand, 2 Pfarren, S. Giorgio, 1 Santuario, 2 Oratorien u. 5 Mühlen, 2½ Migl. von Badia Calavena (Distr. X).

Cazzano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre S. Erasmo in Basana, mit einem Gemeinde - Vorstand, von Besana, Valle, Capriano und Renate umgeben, 2 St. von Pajna, und 1 St. von Carrate. Hier sind einverleibt:
Neresso, Visconta, *Dörfer*.

Cazzano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Marzano.

Cazzano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Gandino, ein zwischen Gandino und dem Fl. Serio liegendes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Andrea Apost., 2 Nebenkirchen und einer Gemeinde - Deputation, ¼ Stunde von Gandino.

Cazzapoglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Bracchi.

Cazzimano, Lombardie, Prov. Lodi e Cremo und Distr. III, S. Angiolo, ein nach S. Pietro Apost. zu Lodi vecchio gepfarrtes *Gemeindedorf*, mit einem Oratorio und Kaplan als Pfarr-Stellvertretter und einer Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von S. Angiolo. Mit:
Cà Nuova, Frandellona, *Meiereien*. — Lavagna, *Gemeindetheil*. — Sacchella, zerstreute *Häuser*.

Cazzola, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano, ein nächst Bassano und Cittadella liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Marco Evang. und 2 Privat-Oratorien, 2 Stund. von Bassano. Mit:
S. Zen, *Gemeindetheil*.

Cazzolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cazzone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Pietro e Paolo und Zolleinnehmerei, in der Ebene, 4 Migl. von Varese. Dazu gehören:
Gaggio, Gaggiolo, Mozzana, Pau, Pianezzo, Velmajo, einzelne *Meiereien*. — Ligurno, kleines *Dorf*.

Cazzù, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Usmate.

Cazzucaletti, Lombardie, Provinz Bergamo u. Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Cazzuli Dei, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Capergnanica.

Cazzunenta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vicinanza.

Cazzura, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Cazzurino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Cecholca, Mähren, Brünner Kr., ein *Berg*, 1 St. nordw. vom Dorfe Kienitz, 213 W. Klft. über dem Meere.

Ceblow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Vorwerke und griech. kathol. Kirche, ist mit der Ortschaft Tuszkow verbunden, liegt gegen N., 1½ St. v. der Stadt Belz, 4 St. von Sokal, 10 St. von Rawa.

Cebowce, Ungarn, Honth. Komitat; siehe Csább.

Cebrow, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Jezierna geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 1 St. v. Jezierna.

Cechini, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Pasiano.

Cechtitz, Böhmen; siehe Czechtitz.

Cecilia St., Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Weiler*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, ½ St. von Dignano.

Cecina, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; siehe Toscolano.

Cecinovich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöces Parenzo Pola, 3 St. von Dignano.

Cecowa, Galizien, Zloczow. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und griech. kathol. Kirche, an dem Strypa Bache, 1 St. von Zborow.

Cedarchis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Arta.

Cedegolo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Grevo.

Cedrate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und einer Pfarre S. Giorgio sammt Aushilfskirche, ¼ St. von Gallarate und 2¾ St. v. Cassina delle Corde. Hieher gehören:
Cassinella, Portone, Ronco, Schweizereien.

Cedrugno, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Pramaggiore.

Cedrusco, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, ein *Gemeindedorf*, mit Pfarr-Kurazie und Oratorio S. Anna, Gemeinde-Deputation, 5 Mühlen, Eisenschmiede, dann einer aufgelassenen, mit jener zu Cajolo zusammenhängenden Eisen-Miene am Fusse hoher Berge, welche an die k. Prov. Bergamo greuzt, 6 Migl. von Sondrio.

Cedulins, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Ceggia, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Donà, ein an der Strasse Campagna genannt, liegendes, von den Canälen Piavon und Grassaga begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Vitale und 1 Oratorio, 2 St. von S. Donà. Mit:
Grassaga di Motto, Grassaga di Oderzo, Dörfer.

Ceggio V., Tirol ein *Thal*, von Telve in Val Sugana, nordöstlich bis an das Gebirge von Palú, am Bache Canelle.

Cechowsko Dolno und **Horno**, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Csehi.

Cei di R., Tirol, ein *Wildbach*, im Ldgchte. Castellano, der von dem Berge Cei über Cimon sich bei Aldeno in die Etsch ergiesst.

Ceida, Ceidinum — Siebenbürgen, Kronstädter Distr., ein sächsischer *Marktflecken* mit 738 Häus. und 3148 Einw.

Cekow, Ungarn, Zempliner Komt., ein *Dorf*; siehe Czéke.

Cekowce, Ungarn, Honth. Komitat; siehe Csekécs.

Celedizzo, Tirol, Trienter Kr., ein im Sulzthale, in der Gemeinde Ossana liegendes *Dorf*, mit einer Kuratie, 1 St. von Ossana, 19 St. von Trient.

Celambris, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; s. Ampezzo.

Celana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Celana vechio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Celanella, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Caprino.

Celans, Venedig, Prov, Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Vito.

Celante, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Castelnovo.

Celejow, Galizien, Czortk. Kr., eine *Ortschaft*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Jablonow gehörig.

Celeja, Steiermark, Cill. Kr., die latein. Benennung der *Kreis-Stadt* Cilli.

Celentino, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde*, im Ldgchte. Male.

Celesco, Lombardie, Prov. Padova und Distr. XII; Piove; siehe S. Angelo.

Celidonia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Vedano.

Celina, Lombardie. Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein nach S. Stefano zu Leggiuno gepfarrtes, mit einer Gemeinde-Deputation versehenes *Gemeindedorf*, nordwestlich 6 Migl. von Gavirate. Mit:
Inquicio, Rozzone, Meiereien. — S. Cattarina del Sazzo, Schweizerei.

Celiow, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Jablanow gehör. *Dorf*, mit einer russisch. Pfarre und Mühle, am Flusse Tayna, 1 St. von Chorostkow.

Cella, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. IV, Anronzo; siehe Auronzo.

Cella, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, Longarone; siehe Forno di Zoldo.

Cella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Forni di sopra,

Cella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, eine *Villa* und *Gemeinde*, mit Vorstand u. einer eigenen Pfarre S. Maria Verg. assunta. Die nächsten Berge und Flüsse sind: das Parma- und Piacenza-Gebirg und die Flüsse Po und Oglio, 3 Stunden von Cremona. Mit:
Campagna, Meierei.

Cella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Cella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Gardella.

Cella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Cellarda, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Zermen.

Cellat, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Vallada.

Cellatica, Lombardie, Prov. u. Distr. I., Brescia, ein *Gemeindedorf* am Saume eines von Landleuten bebauten Feldhügels, auf welchem eine Kapelle, Madonna della Stella genannt, welche auf Rechnung der Gemeinden Cellatica-Gussago und S. Vigilio unterhalten wird, sich befindet, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio und Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Brescia. Hieher gehören:
Campiani, Fantasina, Landhäuser, — Luogo nuovo, Meierei.

Celle, Steiermark, Cillier Kr., die windische Benennung der Kreisstadt Cilli.

Celler Alpen, Steiermark, an der Grenze zwischen Unt. Oesterreich und Steiermark, bei Mariazell.

Cellin, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IV, Maniago; siehe Claut.

Celloberda, Dalmatien, Cattaro Kr., Budua-Distr., ein der Gemeinde Pastrovichio einverleibtes, nach Prasguizza gepfarrtes *Dorf*, unter die Praetur Budua gehörig, von wo es 4½ Migl. entfernt liegt, mit einer Wasserquelle, Oriolo genannt, 7 Migl. von Cattaro.

Cellore d' Illasi, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi; s. Illasi.

Celly, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Distrikt Rovigno, Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Galzank

und Pfarre Barbano gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ St. v. Dignano.

Celo, Venedig, ein *Berg* bei Roit.

Celopez, Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein unter der Praetur Ragusa stehendes *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgem. Breno, wohin es gepfarrt ist, unweit von Molini, 1¾ Migl. von Ragusa.

Celore di Sezan, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe S. Maria in Stelle.

Celovce, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Csall.

Celva, Tirol, Trienter Kr., einige zum Stadt- und Ldgchte. Trient geh. *Höfe*, am Fusse des Berges Celvo, 2½ St. von Trient.

Cemana, Cassina, Lombardie, Provinz Lodi e Crema u. Distr. IX, Crema; siehe Bagnolo.

Cembra, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Königsberg; siehe Zimmers.

Cenate di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Leone und 3 Kapellen, am Saume des Berges Misma, 2 Migl. vom reissenden Cherio, ¾ St. von Trescorre. Mit:
S. Ambroggio, Landhaus, — Val Predina, kleine Gasse.

Cenate di sotto o S. Martino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein fast 2 Migl. vom reissenden Cherio entferntes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, 4 Kapellen, einer Gemeinde-Deputation und einem Wetzstein-Bruche, ½ St. von Trescorre.

Cencenighe, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo, ein von den Bergen Ambrusega und Bessa, dann vom Strome Bois begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Antonio Abb., 2½ St. von Agordo. Mit:
Chenat, Collaz, Ghirle, Ghisele, Picol, kleine Dörfer.

Cendon, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Melma.

Cendrano, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Lezzeno.

Cendron, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Ceneda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda, eine bischöfl. *Stadt Gemeinde*, wovon der VI. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einem königl. Distrikts-Kommissariate, Praetur, Lottoamt, Daz-Einnehmerei, einer 3 Posten von dem Provinzial-Postinspektorate Treviso entfernten Briefsamml., Kathedrale Beata Maria Verg. Assunta, Sitz des Bischofs, 4 Aushilfskirchen und 1 Oratorium, einem Seminarium, 5 Papierfabriken, Glockengiesserei, Buchdruckerei, 2 Wollwerken, 3 Färbereien, 3 Gärbereien, 4 Leinwandfabriken und 1 Filzkappen-Fabrik, von den Flüssen Meschio und Piave bewässert, hat 3 stets fliessende Quellen, eine Salz- und 2 Schwefelquellen, liegt hart am Gebirge von Serravalle und wird von diesem Distrikt (V) und jenem von Valdobbiadene (VII) begrenzt. Mit:
Cozzuolo, S. Lorenzo di Montagna, Gemeindetheile.

Ceneda, Lombardie, Prov. Treviso, ein *Distrikt* mit folgenden Gemeinden: Ceneda mit Cozzuolo und S. Lorenzo di Montagna, — Colle mit S. Martino in Colle, — Cordignano oder S. Cassiano del Meschio, Pinidello di Cordignano und Pinidello di Serravalle, — Pieve di Soligo mit Pieve di Solighetto, — S. Giacomo di Veglia mit Carpesica und Formeniga, — Tarzo con Fratta, Arfanta und Carbanese.

Cene di sopra e di sotto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XV, Gandino, ein aus Ober- und Unter-Cene bestehendes, am linken Ufer des Serio liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Zenone und 3 Aushilfskirchen, ½ St. von Gandino.

Cenejano, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Flecken*, liegt unter dem 45 Gr. 47 Min. 46 Sek. nördlicher Breite, und 31 Gr., 7 Min. 39 Sek. östl. Länge von Ferro, 20 Gr. westl. von Paris.

Ceneselli, Venedig, Prov. Polesine und Distr. IV, Massa, ein von Massa rechts, zunächst dem Flusse Pò liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria, 5 St. von Badia.

Ceniawa, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Ceniga, Tirol, Rovered. Kr., ein zur Hrsch. Arco geh. *Dorf*, nördl. 1¾ St. von Riva.

Ceniow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Brzezan gehör. *Dorf*, an der Sarca, 13 St. von Strzeliska.

Cenonati, Palazzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Centa, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Ldgchte. Levico.

Centa, Vall di, Tirol, *Thal* von Caldonazzo, südwestlich von Folgaria.

Centagnan, Venedig, Prov. u. Distr. I, Verona; siehe Martino Buon Albergo.

Centemero, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf*, in der Pfarre S. Maria di Mas-

nago, mit einer Gemeinde - Deputation, am flachen Lande zwischen dem Lambro und der Buera, 4½ Migl. von Erba. Dazu gehören:
Cassina Ondona, Cassina Volpera, einzelne *Meiereien*. — Musichetto, Musico, *Dörfer*.

Centenate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; s. Besnate.

Centis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Passariano (Casale di Centis).

Cento, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Bieno.

Cento Pertiche, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Zibedo S. Giacomo.

Centore, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Limana.

Centrale, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VII, Tiene; siehe Zuggiano.

Centro, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Saline.

Centum Colles, Siebenbürgen, Gross Schenk. Stuhl; siehe Szászhalom.

Ceola, Tirol, Roveredo Kr., ein zur Gemeinde Giovo geh., der Hrsch. Königsberg unterth. *Dorf*, 1½ St. v. Nevis.

Cepeda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto, eine zum Theil nach S. Martino in Strada, zum Theil nach S. Gervaso e Protaso gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft*, 5 Miglien von Lodi. Mit:
Pizzolano. Veschetta, einzelne *Häuser*.

Ceperov, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Kukizow gehör. *Dorf*, mit einem Vorwerke und einer griehisch-kathol. Kirche, an der Zloczow. und Lemberg. Grenze, 5 St. von Lemberg.

Cepich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Capodistria, Bzk. Montona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 22 Häus. und 150 Einw., zur Pfarre Sterna geh., in der Diöcese Triest-Capodistria, 2½ St. von Montona.

Cepikuchie, Dalmatien, Ragusa-Kr., Slano-Distrikt, ein der Hauptgemeinde Lissaz einverleibtes und der Pretur Slano unterstehendes *Dorf*, nicht weit von Dolli. 1⅝ Meilen von Stagno.

Cepina, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VI, Bormio; s. Valle di sotto.

Cepino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, eine *Gemeinde* (grossa contrada) mit Vorstand und Pfarre S. Bernardino und Kapelle am Abhange des Berges S. Bernardo. 2 St. von Almeno S. Salvatore.

Cepletischis, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Savogna.

Ceplicani, Ungarn, ein *Dorf* im Sároser Comitat; s. Tapolcsán.

Ceppi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Ceppich, Zeppich, Illirien, I. Krain oder Istrien, Mitterburger Kr., ein zur Wb. C. Com. Hrschft. Wachsenstein geh. *Dorf* mit einer Pfarre und einem See gleichen Namens, 12½ St. von Fiume.

Ceppina, Lombardie, Prov. Como u, Distr. XXII, Tradate; s. Tradate.

Ceppo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Cologna.

Ceppo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Galbiate.

Ceppo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Ceppo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Valmadrera.

Ceppo, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Merone.

Ceppo di Corno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Ceprine, Cassine, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; s. Lonate Cepino.

Cepprino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate; s. Lonate Cepino.

Cera, Dalmatien, Zara-Kreis, Dernis-Distrikt, ein *Dorf* mit einem Pfarrherrn, welcher seinen Sitz in Visoca hat, und eigentlich von dem Ordinariat zu Traù dahin gepfarrt ist, zur Podesta Mirilovich und Pretur Dernis gehörig, auf dem festen Lande nahe bei Nevest. 14 Miglien von Sebenico.

Ceradello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Borghetto.

Ceradello, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Ceradello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta, siehe Monzambano.

Ceradello, Isola di, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Bertonico.

Ceradello, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Bertonico.

Ceragne, Dalmatien, Zara-Kreis, u. Distrikt, ein mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, der Gemeinde Zara-vecchia einverleibt, und zur Pretur Zara ge-

hörig, auf dem festen Lande. 26 Migl. von Zara.

Ceran, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe Prun.

Cerano, Lombardie, Prov. Como und Distr. V, S. Felice, ein in der Ebene liegendes *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Tomaso. 2 Migl. von S. Felice. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:
Bressera, Ermogna, Slavazza. Meiereien — Giustino, Veglio, Dörfer — Ai Mulino, Mühle.

Cera nuova, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand u. Pfarre SS. Vito e Modesto. Liegt nahe dem Flusse Ticino in einer Entfernung von 1 ½ St. von Pavia. Hieher gehören:
Cassina S. Roco, Manganesca, Schiaffinata, Meiereien.

Ceratello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere; siehe Volpino superiore.

Cerati, Contrà Forme, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Rotzo (Contrà Forme Cerati).

Cercena, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Campitello gehörig, im Ldgchte. Fassa.

Cercenato, Tirol, Pusterth. Kr., eine *Gemeinde* der Ldgchts. Hschft. Heimfels, s. Cartitsch.

Cerenè, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Castello Lavazzo.

Cerchetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI. Castel Goffredo; s. Ceresara.

Cerchiarello, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; s. Cerchiate.

Cerchiate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, eine *Gemeinde* mit Vorstand und Dorf, welches von Rhò und Figino, wohin es (S. Materno) gepfarrt ist, begrenzt wird. ¼ St. von Rhò. Hiezu gehören:
Mulino dell' Olona, Mühle — Cassina Cerchiarello, Meierei.

Cerchiera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Ambivere.

Cerchiera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Civate.

Cerchiera, Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; s. Bottajano.

Cerchiera, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontita.

Cercina, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; s. Calco.

Cercino, Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina) und Distr. V, Traona, eine an Traona Cino, den Fluss Adda u. an das Gebirg grenzende *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand, Pfarre S. Michele, 3 Oratorien und 4 Mühlen. 20 Migl. von Sondrio. Mit:
Fiesso, Piazzogno, Sivo, Gemeindetheile.

Cercivento superiore, mit **Cercivento inferiore**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzza, ein nächst Paluzza liegendes, und von dessen Bergen begrenztes, in Ober und Unter getheiltes *Gemeindedorf*, in dessen Mitte die Pfarre S. Martino sich befindet, mit einer Gemeinde-Deputation und 7 Mühlen am Strome Gledegna. 10 Migl. von Tolmezzo. Mit:
Chiampdelin, Questa, Vidal, einzelne Häuser.

Cerea, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio (Cereda).

Cerea, Lombardie, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto, ein von den Flüssen Tartano und Menago begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Maria e S. Zenone, 2 Aushilfskirchen und 12 Oratorien, zwischen Sanguinetto und Legnago; hat mehrere Villeggiaturen und 4 Mühlen. 1¾ Migl. von Legnago (Distr. V). Dazu gehören:
Asologna, Aspàre, Piatton, Polesella, Ramedello, Dörfer.

Cerealto, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. X, Valdagno; s. Valdagno.

Cereda, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. X, Valdagno; s. Cornedo.

Cereda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre S. Giorgio zu Rovagnate (Distr. XXIV, di Brivio) mit einer Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe unweit Rovagnate. 4 Migl. von Missaglia. Hieher gehören:
Basarengo, Bisogno, Parpignano, Pianello, Ratta, Ronco, Scarpada, *Meiereien* — Costa, Costa, Calbusera, *Dörfer*.

Cereda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Laveno.

Cereda, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; s. Monte Olimpino.

Cereda, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe S. Giovani alla Castagna.

Cereda, Cerea, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Guardamiglio.

Cereda, S. Giacomo della, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe S. Margherita.

Ceredano, Calaletto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; s. Casaletto Ceredano.

Ceredello, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; s. Caprino oder auch Rivoli.

Ceredo, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe Breonio.

Ceredo, Abbadia di, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Abbadia Ceredo.

Ceregala, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Livraga.

Ceregallo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Monte Marenzo.

Ceregallo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; s. Capriano.

Ceregallo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Ceregallo, Lombardie, Prov. Come und Distr. XXV, Missaglia; siehe Sirtori.

Ceregallo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Villa d'Adda.

Ceregnano, Ritratto di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Ceregnano (Ritratto di Ceregnano.

Ceregnano, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein zwischen Canal und Cartirago, nächst dem Flusse Adigetto liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Martino. 2 St. von Rovigo. Mit:
Canale, *Dorf* — Cartirago, *Landhaus*. — Ritratto di Ceregnano, Selva sotto Ceregnano, Villa Tella, *Gemeindetheile.*

Ceregnano, Selva sotto, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Ceregnano (Selva sotto Ceregnano).

Cereciew und **Cretawice,** Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* unweit der Stadt Uscie Solne, mit einer Pfarre, liegt am Raba Flusse, 3 St. von Bochnia.

Cerello, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; s. Sirone.

Cerenkany, Ungarn, Gömör. Komit.; s. Cserencseny.

Cerequitz, Tobia, Böhmen, Tab. Kreis, ein *Markt* der Hrschft. Czerekwe; s. Czerekwe (Ober).

Ceresa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi Santi di Porta Ticinese.

Ceresa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Ceresa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Ceresara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo, eine aus unten genannten Theilen bestehende *Ortsgemeinde*, mit 3 Pfarren SS. Trinità, S. Martino Vescovo und S. Elisabetta, 3 Kapellen, einer Gemeinde-Deputation und Gemeinde-Mühle, am Mincio und dem Gebirge Cavriana. 2 St. von Castel Goffredo. Hiezu gehören: Agnella, Alba, Asalli, Barbona, Baselgana, Baselganella, Belletta, Bertazzuola, Bibiana, Binasa, Bissona. Bosco Brusca, Cà Bianca, Cà di mezzo, Cà vecchia, Cà vecchia, Caminazzo, Canova, Cantese, Casella, Casella, Casino Fasalli, Casino Fornace, Casino Combini, Cavagnera, Cerchetta, Cigala, Colombarola, Colombarone, Compagnia, Corte nuova, Crevellina, Fico, Fosso, Gandina, Gorzaga, Guà, Loghino, Luogo Bondioli, Luogo Cavalli, Luogo Torreppiani, Meriga, Morella, Nicolina, Ortoglia, Paganotta, Paradiso, Paselle, Piopozza, Podanese, Selva, Selvina, Spagnuole, Speranzina, Sperita, Spessa, Stampine, Tezzole, Tomasetta, Visaldina vecchia, Zucchille, *Meiereien* — Colombara, Colombara, Posenta, S. Jozzoco, Tezze, Villa di Cortine *Landhäuser* — S. Martino Gusnago, insgemein Sanmartino genannt, Villa Capella *Dörfer*.

Ceresaro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevechio.

Cerese, Lombardie, Prov. uad Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Cerese, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* im Thale u. ehemaligen Gericht Rabbi, Filial der Kuratie S. Bernardo, Pfarre und Ldgchts. Malé.

Ceresera, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; s. Limana.

Ceresetto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Martignacco.

Ceresola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso, siehe Abbiategrasso.

Ceresola, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Zanica.

Ceresola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, siehe Bertana Bocida.

Ceresolo, Lombardie Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Cerro.

Cereta, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Cerete, Castel, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; s. Treviglio.

Cereto Alto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; ein *Gemeindedorf* am Saume des Berges Arqua, mit einer Pfarre SS. Giacomo e Filippo, 2 Oratorien, einer Gemeinde-Deputation, einer Säge, Papier-Fabrik und 2 Schmelzöfen, 1 St. von Clusone.

Cereto, Alto Basso, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Cereto.

Cereto Basso, Lombardie. Provinz Bergamo und Distr. XIV, Clusone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Vincenzo, nächst Cereto Alto, 1 St. von Clusone.

Cerfoglio, Lombardie, Prov. Como und Distrikt IX, Bellano; siehe Colico.

Cergna, Illirien, Istrien, ein *Berg* südöstlich von Cafanar, 167 W. Klft hoch.

Cergnai, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Giustina.

Cergneu di sopra, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Nimis.

Cergneu di sotto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Nimis.

Cergowa, Galizien, Sanok. Kr., ein zur Hrsch. Lubatowa gehöriges *Dorf*, am Flusse Wislok, ¼ St. von Dukla.

Cerhowice, Böhmen; s. Czerhowitz.

Ceri, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como; siehe Geronico al Piano.

Ceriaga, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Ceriali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Edolo; siehe Edolo.

Ceriali Bosco, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Gussola.

Ceriano, insgemein Zerian — Lombardie, Prov. Milano u. Distr. V, Barlassina, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Vittore, einem Oratorio und Gemeinde-Vorstand, unweit Cesano, Maderno und Bovisio, ¾ St. von Saronno und 3 St. von Milano. Hierher gehört: S. Damiano, *Meierei.*

Ceridol, Tirol, ein *Berg* bei S. Martino.

Cerina di mezzo, di sopra, di sotto, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Caronate.

Cerino Castel, Venedig, Provinz Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe Soave (Castel Cerino).

Ceriolà, Costa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Cerioli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighetone; siehe Annico.

Cerkva, Cervena — Ungarn, ein *Dorf* im Walach. Illir. Grenz-Rgmts. Bzk.; siehe Rothkirchen.

Cerkva, Biela-, Ungarn, ein *Markt* im Oedenburger Komt.; siehe Fejér-Egyháza.

Cerkva, Biela-, Ungarn, ein *Markt* im Walach. Illir. Grenz-Rgmts. Bzk.; siehe Weiskirchen.

Cerkvari, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczer Komt.; siehe Czerkváry.

Cerkwa, Bjla, Ungarn, ein *Dorf* im Marmarsser Komitat; s. Fejérfalva.

Cerkowna, Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf* zur Kameral-Hrsch. Bolechow gehör., im Gebirge, gegen Westen am Bache Witwica, mit einem Hofe, 5½ St. von Stryi, 8 Migl. von Strzelice.

Cerljenci, Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komt.; s. Czerlyenczy.

Cerlongo, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt IV, Volta; siehe Goito.

Cermeledo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Campovico.

Cermenate, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Vito e Modesto und Gemeinde-Deputation. Liegt in einer Ebene, 8 St. von Como. Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Cassina Freghera, Cassina S. Groce, Montesordo, S. Maria in Campo, *Meiereien.* Cassina Lavezara, *Landhäuser.*

Cermendone, Alpe, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Buglio.

Cermesan, Casal, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale (Casal Cermesan).

Cermoshnjak, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczer Komt.; siehe Czermossnyak.

Cermuila, Venedig, ein *Berg* an der Grenze von Kärnten und Venedig.

Cerna, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Darfo.

Cerna, Slavonien, ein *Dorf* im Broder Grenz-Rgmts. Bzk.; siehe Czerna.

Cernac, Ungarn, ein *Dorf* und *Fluss* im Veröczer Komt.; siehe Czernacz.

Cernadsa, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Szetsel.

Cernagetta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cernali, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Cernapench, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XV, Moggio; siehe Resia.

Cernassa, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XXV, Missaglia; siehe Lomaniga.

Cernazai, Colle Ronco, Venedig, Prov. Priaul und Distr. XII, Cividale; siehe Ipplis (Colle, genannt Ronco Cernazai).

Cerneglons, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Remanzacco.

Cernetigh, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Stragno.

Cerneto, Tirol, ein *Berg* am rechten Ufer des Flusses Adigo bei Brun.

Cernical, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Capodistria, zur Pfarre Louche gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria, 2½ St. von Matteria.

Cernical, Illirien, Krain, Adelsb. Kreis, ein zum Wb. Bezirks-Kom. Kastelnovo und Ldgcht. St. Servolo gehöriges *Dorf*, von drei Seiten an dem venetianischen Geb., hier wächst der sogenannte Cernicaler Wein, und an dem angr. venetian. Dorfe Gabroviza der Vin di Ré, 3½ St. von Triest.

Cernipotti, Rivonero e, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Resia (Rivonero e Cernipotti).

Cerniza, Czerniza, Zherniza — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Heil. Kreuz gehör. *Dorf* mit einer Pfarre zwischen Görz und Wippach, Postamt mit:

Battuglia, Berja, Dobravla, Dornberg, St. Aegidii, Gojazhe, Gabraniza, Juani Grad, St. Croze auch Heiligen-Kreuz, Kamnja, Komen, Lokavitz, Lippa, Maloushe, St. Michael, Ohek, Ohegliano, Ottelza, Pedrija, Rauna, Raiffemberg, Salousha, Skrilla, Sella, Schönpass, Shabla, Skerbrina, St. Thomas, Ternova, Vertovino, Vituglia, Voushji Grad, Zernizza.

Cernizza, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Leonardo (Corizza).

Cernja, Ungarn, ein *Dorf* im Toront. Komitat; siehe Czernya.

Cernkovce, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczer Komt.; siehe Czerkovcze.

Cerno, Dalmatien, Zara Kr. und Distr., ein *Dorf* auf dem festen Lande, unter die Prätur und Podesta Zara gehörig, 3 Migl. von Zara.

Cerno, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno; siehe Capo di Ponte.

Cernobio, ursprünglich Cernobbio — Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Cernobbio.

Cernobbio, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf*, theils in der Ebene, theils auf einer Anhöhe zerstreut, mit Vorstand und Pfarre S. Vicenco, 2 Papier-, 2 Kattun-, einer Tuch-Fabrike und einer Kattun-Druckerei, 2 Migl. von Como. Hierher gehören:

Morelli super., Morello infer., ai Mulini, *Mühlen.* — Niscolano, Ponte Gregio, S. Andrea, *Meiereien.* — Pizzo, Villa de' Oste, Villa Nuova, *Landhäuser.*

Cernogovce, Slavonien, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz-Rgmts. Bzk; siehe Czernogovcze.

Cernopole, Ungarn, Gömör. Komt.; siehe Fekete-Patak.

Cernotich, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Castelnovo und Ldgcht. St. Servolo gehör., dem Bisthum zu Triest unterthäniges *Dorf*, gegen Süd. nächst dem Dorfe Cernical, und dem venez. Geb., 3¼ St. v. Triest.

Cernotich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Capodistria, zur Expositur Claniz gehör., in der Diöcese Capodistria, 2 St. von Matteria.

Cernusco Asinario, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria Assunta, einer Aushilfskirche, Oratorio und 5 Kapellen, von Carugate, Bassero, Cassina de' Pecchi und Camporicco begrenzt, 4 Migl. v. Gorgonzola. Hieher gehören:

Casa Castoldi, Casa Greppi, Casa Olario, Casa Uboldi, *Landhäuser* — Batolica, Besozzi, Cassina Meleghera, Cassina de' Santi, Cassinetta, Castellana, Colcellata, Gaggiolo, Galanta, Guerina, Imperiali, Imtonali, Increa, Mulino nuovo, Ollaria, Olmo, Paro-

lina, Ronco, S. Maurizio, Sigognola, Torriana, Torrianetta, Torrana, Visconti, Viscontina, *Meiereien* — Mulinetto, Mulino di Santi, *Mühlen*.

Cernusco Lombardino, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia, ein in der Ebene liegendes *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Giovanni Battista und Gemeinde-Deputation, 4 Migl. von Missaglia. Hieher gehören:
Andegalle, Ca Franca, Casate, Cassina nuova, Cassina Villa, Cavigiollo, Fontanella, Gazzafame, Molinara, Martora, Mosara, Mosaretto, Pavarina, Ronco, *Meiereien* — Castello, *Schloss*.

Cero, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona, ein von den Bergen S. Viola und Rovere di Solo begrenzt. *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Osvaldo, 3¾ M. von Verona. Mit:
Pre Magri, *Dorf*.

Cerobiolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asolo; siehe Casalmoro.

Cerolini, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fontana fredda.

Ceron, Ober- und **Unter-,** Zeron — Illirien, Friaul, Görz. Kr., 2 nebeneinander liegende *Dörfchen*, der Hersch. Quisca geh., 1½ St. von Görz.

Ceroni, Venedig, *Berg* am Giovan Fl. bei Pasquaro.

Ceroni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Belgiojoso.

Ceroni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Spessa.

Ceroni, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Corte Olona.

Ceronin, Mähren, Hrad. Kr., ein aus einem zerstückten Meierhofe neu angelegtes, zur Hrsch. Welehrad geh. *Dorf*, nächst Babitz an dem Marchflusse, 8 M. von Wischau, 1½ St. von Hradisch.

Cerosola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Besana.

Ceroule, Illiren, Inn. Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hrsch. Tibein geh. *Dorf*, 1½ St. von Heil. Kreuz.

Cerovac, Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komt.; siehe Czerovacz.

Cerove, Ungarn, Pressburg. Komt.; s. Senguics, Kis-Senguics.

Cerowa, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komt.; siehe Czerova.

Cerowe, Ungarn, ein *Dorf* im Pressburger Komt.; siehe Senkvics.

Cerre, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Istrian. Distr., Bezirk Albona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens mit 50 Häus. und 350 Einw., zur Pfarre St. Martino, mit einer Expositur, in der Diöcese Parenzo Pola, 7½ St. von Pisino.

Cerrara, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Quinto.

Cerri, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Spinadosco.

Cerro, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cerro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte di S. Pietro; siehe Bottanucco.

Cerro, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cocquio.

Cerro, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Torino.

Cerro, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate, ein nordöstl. gegen Gavirate am Ufer des Flusses Verbano liegendes, mit Vorstand und Pfarre S. B. Verg. del Pianto versehenes *Gemeindedorf*, 8 Migl. von Gavirate. Hieher gehören:
Cassina Piana, Cassina sul Monte, Ceresolo, Roma, *Meiereien* — Gatterolo, *einzelnes Haus*.

Cerro, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, eine *Dorfgemeinde*, mit einer Pfarre S. Giacomo e Filippo am Lambro Fl. unweit Riozzo und Ceregallo, 1 St. von Melegnano, und 3½ St. von Milano. Hieher gehören:
Belvedere, Cassine, Cassinetta, Castello, Colombarolo, Foppone, Lunetta, Mirandola, Volpere, *Meiereien* — Gazzera, *Dorf*.

Cerro, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Trevisago.

Cerro con Cantalupo, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IV, Saronno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarr-Kuratie SS. Cornelio e Cipriano, 2 Aushilfskirchen, 1 Oratorio und Kapelle, in der Nähe von Uboldo und Rescaldina, 2 St. von Saronna. Mit:
Canazza, *Meierei*.

Cerrovizza, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Istrianer Distr., Bezirk Albona, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 85 Häus. u. 310 Einw., zur Pfarre S. Lucia geh., in der Dióces Parenzo Pola, 11 St. von Pisino.

Cerrovglio, Venedig, *Dorf* im Bzk. und zur Hauptgemeinde Pisino geh., mit 21 Häus. und 125 Einwohnern.

Cersano, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Gut* im Wb. B. Kom. Wachsenstein; siehe Chersano.

Certen, Venedig, *Berg* bei Calli Serai.

Certles, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* und *Gut* der Hersch. Rosenberg; siehe Zartlesdorf.

Certo, Tirol, Trient. Kr., ein z. Landgerichtsherschaft Caldonazzo geh. *Dorf* mit einer Kuratie, im Thale gleichen Namens, 5¾ St. von Persen oder Pergine.

Certosa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; siehe Arluno.

Certosa Cassina, Lombardie, Provinz Milano und Distr. III, Bollate; s. Garegnana.

Certosa, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantovo; siehe Curtatone.

Certosa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Certosa, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d' Arzere.

Certosa, Mulino della, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. III, Bollate; siehe Garegnano.

Certosa, Tre Mulini della. Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Trezzano.

Certosa, Lombardie, Prov. Pavia, von Kaiser Josepf II, aufgehobenes Karthäuserkloster, liegt 2 St. nördlich von Pavia. Die Kirche desselben ist ein wahres Kunstmagazin des 15. Jahrhunderts. Die Facade besteht aus weissem Marmor und erhebt sich über die bleierne Bedachung, endet nach oben ihre Fronte in einer Horizontallinie, nach den Seiten aber in etwas niedrigern Eckthürmen mit runden Kuppeln. Das Innere entspricht dem Aeussern; 2 Säulenreihen tragen das weite Gewölbe. Minder schwerfällig, als es die gothische Bauart mit sich bringt, senden sie von marmornen Pilastern ihre schlanken Stäbe empor. Verschwendung zeigt sich besonders in den 14 Seitenkapellen, deren Altäre mit den mühsamsten Musivarbeiten aus Steinen aller Art geschmückt sind. Die Wände dieser Kapellen sind mit schönen Fresco-Gemälden bedeckt. Die ganze Kirche ist mit farbigem geschliffenen Marmor gepflastert. Als die seltenste Kunstmerkwürdigkeit zeigt man ein Basrelief aus Wallrosszähnen. Nächst dem Chor steht das Mausoleum des Erbauers, jenes Johann Galeazzo Visconti, dem die Baukunst mehrere Riesendenkmahle verdankt.

Ceruglei, Illirien, Istrien, ein *Bach*, wird zum Betriebe der Mahl und Sägemühlen, und zur Bewässerung benützt.

Ceruti, Mulino di Casa. Lombardie, Prov. Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Castellanza.

Certowyker, Ungarn, Gömör. Komt; siehe Bokor, Ördök-Bokor.

Cervara. Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Trient, im Trienter Kreise geh.

Cervarese S. Maria, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Teolo; siehe Veggian.

Cervarese S. Croce, Lombardie, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo, ein von dem Eugan. Gebirge und dem Flusse Bacchiglione begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Croce, einem Schlosse, einer Villa S. Martino und einigen Mühlen, 9 Migl. von Padova. Dazu gehören, und sind von 8 zu 9 Migl. davon entfernt:
Granza Forzadura, Granza Pimbiola, Pimbiola, *Gässen*. — Monte Merio, *Dorf*. — S. Martino, *Landhaus*.

Cervari, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Weiler*, im Bzk., Dignano, zur Pfarre Canfanaro gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ Stunde von Rovigno.

Cervaro Campo. Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Codognè.

Cerveno, Cerkva — Ungarn, ein *Dorf*, im Wal. Illir. Grenz-Reg. Bzk.; siehe Rothkirchen.

Cervena, Illirien, Istrien, ein *Hafen*, ist nördlich vom Hafen Parenzo, in einer Entfernung von ¾ Meilen entlegen.

Cervel, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone; siehe Cordenons.

Cervelle, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga, siehe Gonzaga (Pegognaga).

Cervellera, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Malagnino.

Cerveno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein an der rechten Seite des Flusses Oglio und am Fusse eines Kalkgebirgs-Abhanges liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Martino u. einer Eisen-Schmiede, 1 St. von Breno.

Cervia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cervi, Casino di, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Biassono.

Cervi, Cà de', Lombardie, Prov und Distr. I, Cremona; s. Ca de' Cervi.

Cerviano, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Gravedona.

Cerviere, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII. Asola; s. Asola.

Cervignano. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon, Persico, *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Alessandro Mart., Kapelle,

Mühle, Öhl-Presse und Reisstampfe, vom Flusse Adda 3 Migl. entlegen, 4 Migl. von Paullo. Dazu gehören:
Cassina nuova, Cassina Ritirata, *Gemeindetheile.*

Cervignano, Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., ein in die Gerichtsbarkeit der k. k. Polizei-Direktion zu Aquileja gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre und einer Mahlmühle, an dem Aussa Flusse ¾ St. von Terzo im Littorale, 4 Stunden von Gradiska.

Cervo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. V, Castiglione delle Stiviere.

Cervo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. V, Castiglione delle Stiviere; s. Cavriana.

Cervo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Roncadello.

Cerweni, Camen, Mähren, Prerauer Kr., ein *Berg*, 1 St. südöstl. vom Dorfe Caprziwnitz, 363 W. Klft. hoch.

Cerweni, Camen, Mähren, Hradischer Kr., ein steiler *Berg*, 1 Stunde südöstl. vom Dorfe Czerweni Camen, 485 Wr. Klftr.

Cerweny Camen, Ungarn, Trentschin. Komitat; siehe Vereskeö.

Cesa, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; s. Limana.

Cesalleza, Kroatien, Karlstädt. Kr.; s. Czesaricza.

Cesana, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Fermo e Rustico, östlich dem Berge Corno Nizzole genannt, mit einer Leder-Fabrik, 3 Migl. von Oggiono. Hiezu gehören:
Alpetto, Bagnera, Brughetto, *Häuser.*

Cesana, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel, ein *Gemeindedorf*, von dem Berge Garda und dem Flusse Piave begrenzt, am Strome Rimenta, nächst der Gemeinde Mel, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Assunta und einer Aushilfskirche. 5 Migl. von Mel. Dazu gehören:
Bosca di Col de Rù, Bosca di Lentiai, Col de Rù, Canai, Ronchera, S. Gervasio, Stabie, Villa piana, *Dörfer* — Forno, Lentiai, Molinello, Varei, Alla Vena, Vellaghe, *einzelne Häuser.*

Cesan, Boromeo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cesano Maderno.

Cesano, Boscome, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Milano, eine *Gemeinde* u. *Dorf* mit einer Gemeinde-Deputation u. eigenen Pfarre S. Giovanni Batista und Aushilfskirche, von den Gemeinden Cossico und Baggio begrenzt. 1½ Stunde von Milano. Damit sind einverleibt:
Casa Toulie, *Landhaus* — Cassina Bocca, Cassina Carlina, Cassina Colombara, Cassina del Ponte, Casina Filata, Cassina Fornace, Cassina Inganappi, Cassina Molinetto, Cassina Nuova, Cassina Tassera, *Meiereien.*

Cesano Maderno, insgemein **Cesan Boromeo**, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer eigenen Pfarre S. Stefano, einer Aushilfskirche, 3 Oratorien, 3 Kapellen und einer Gemeinde-Deputation, dann einer schönen Villa, nahe bei Barlassina. 1⅓ Stunde von Desio, 2⅓ Stunde von Monza. Hieher gehören:
Boromeo Aresi, *Mühle* — Cassina Mandressi, Cassina Moriggiole, Cassina Mornata, Cassina Nuova, Cassina Paesani, *Meiereien.*

Cesarea, Cà, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Ca de' Zecchi.

Cesari, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IV, Volta; siehe Monzambano.

Cesari, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Weiler*, im Bezirke Capodistria zur Pfarre Lazaretto in der Diöcese Triest Capodistria gehörig, 1 St. von Capodistria.

Cesaria, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Cesariis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo: s. Lusevera.

Cesarino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XI, Lecco; s. Lierna.

Cesarolo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; s. Lugugnana.

Cesate, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Alessandro und Aushilfskirche, von Solaro und Garbagnate begrenzt. 1 St. von Rhò.

Cesate, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Brecchia.

Ceclans, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo, ein am Rücken des Berges Pallar, zwischen diesem und dem Berge S. Smione liegendes, mittelst letzterem von Vezone und Bondano begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Steffano di Cavazzo, welcher auch die Gemeinden Bondano, Interneppo und Allesso (Distr. XX. Gemona) einverleibt sind, dann einem Oratorio. Liegt über dem Gebirge 6 Migl. und auf der Fahrstrasse 11 Migl. von Ospidaletto, dann von Resciutta 10

Migl. entfernt. 5 Migl. von Tolmezzo. Mit:

Mena, Somplago, *Landhäuser*.

Cesena, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII. Pordenone, s. Azzano.

Ceserano, Campo, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano (Campo Ceserano).

Ceserina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema u. Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Ceserina, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cesio maggiore, Venedig, Belluno und Distr. VIII, Feltre, ein von dem Flusse Piave und dem Berge Palma begrenztes *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Maria Maggiore, 5 Filial- und 8 Aushilfskirchen, 1 Kapelle und 2 Oratorien, 3 St. von Feltre. Dazu gehören:

Anzaven, Busche, Caliol, Can, Cesio minore, Colsaltes, Culogne, Dorgnan, Marsiai, Montebello, Pez, Tullir, S. Gabriel, Toschian, Tussoi, *Dörfer*.

Cesio minore, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Cesio maggiore.

Ceslascio, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; s. Brecchia.

Cesose, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Cesovo, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. VII, Bovegno; s. Brozzo.

Cespedosio, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Camerata.

Cessalto, Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Croce und 3 Oratorien, zwischen den Fl. Torre di Mosto und Piavon bei Magnadole, 1¾ St. von Motta. Dazu gehören:

Bidoggia di sopra e di sotto, Donegal, Gonella di sopra, e di sotto, Palù, *Hütten*. – Campagna, S. Anastasio, *Dorf*.

Cessi, Cà de', Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cestaglia, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; siehe Perledo.

Cestice, Ungarn, ein *Dorf* im Abaujvárer Komt.; siehe Szeszta.

Cesto, Dalmatien, Zara-Kreis; siehe Capo-Cesto.

Cesura, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Germagnedo.

Cesura, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI Lecco; siehe Vassena.

Cetisches Gebirge, (Wienerwald-Gebirge) — bildete, mit dem heutigen Kahlengebirge beginnend, die östliche Grenzwand des alten Noricums. Man hiess diesen ausgedehnten Gebirgszug das cetische Gebirge, von dem celtischen Worte Cet, welches Wald bedeutet. Der Zug der Grenzscheide war wahrscheinlich folgender: vom Leopoldsberge bei Wien, dessen Fuss die Donau bespült, zog sich die Linie ganz nach der Reihenfolge des Gebirgsstammes über seine grössten Köpfe, den Hermannskogel, Sauberg, Klosterberg, Moschingerberg nach dem Rosskopf, wendete sich zu dem Tulbingerkogel, von welchem ein kleiner Zweig nach Westen abzieht, nach dem Hunberge, wo die Grenze zwischen den niederösterr. Vierteln ober und unter dem Wienerwalde hinüberläuft. Diese Grenze findet den Höhenzug wieder, sobald er als Riederberg, südlich von der Strasse nach Linz (welche über den Abhang desselben zieht) die Kuppe bildet. Nun geht er über den Saubiegel, den Trott-, Heinrichs- und Eilandsberg nach dem oberen Saubiegel, fällt gegen das Habagen und den Kellergraben ab, wo unfern dem zahnenden Hansel die Strasse von Pressbaum nach Neulengbach darüber geht; steigt, immer der Richtung nach Süden folgend, über den Kaiserspitz nach der Hochstrasse im Wienerwalde, wo abermals die Grenze des Viertels dem Höhenzug bis über den Schöpfberg folgt. Nun fällt die Höhe wieder über die Klammerhöhe gegen die Strasse, welche von Kaumberg nach Hainfeld führt, hebt sich südlich derselben auf den Sulzerkogel und Eckberg, findet bei dem Veiglerberge wieder die Viertelsgrenze, die nun bis an Steiermark dem Höhenzuge treu bleibt. Vom Veiglerberge steigen die Höhen nach dem Harraseck, Staffkogel und Kieneck, auf welchem ein Kreuz sich befindet. Ein Fussweg führt von hier nach dem Kirchwalde und Unterberg auf das Gschaid. Hier löst sich ein grosser Bergzweig ab, der durch das Thier, über den Brandhof und Habernkogel auf den Rohrerberg, von diesem über d. Streimling nach dem Schranernbauer geht und endlich mit dem Kaiserstein und dem Schneeberge sich verbindet. — Vom Gschaid bleibt die schon seit dem Kieneck befolgte Richtung südwestlich nach dem Jochart und der Linden in der Grill, dann geht sie nördlich bis an den Hegerberg, von wo sie südlich über das Hohenbergergschaid nach dem Hochkogel führt, sodann über den

Wurzriegel, in der Prein oder Preneck nach dem Sattel, und weiter über den Lahnberg, Steinleiten, Steineralpe, nach dem Rauhensteinfelsen und Annaskogel, an die Grenze von Steiermark. Längs dieser Grenze läuft der Höhenzug fort, als: Nassberg, Raxalpe durch die Prein über den Trasikogel und die Kampalpe nach dem Semmering, von wo sie weiter immer die Richtung südöstlich haltend über den Sattel nach dem Wechsel zieht. Der Schneeberg in Niederösterreich hat keine unmittelbare Verbindung mit dem Semmering. Sollte dennoch die alte Grenze Noricums und Oberpannoniens von Gschaid nach den Schneeberg hingegangen sein, so hätte sie sich wohl längs der Schwarzau bis Gloggnitz gezogen und sich von da über Schottwien nach dem Semmering gewendet, oder wäre zwischen der Raxalpe und dem Schneeberge über die Schwarzau nach der Prein emporgestiegen, um dann dem Höhenzuge weiter zu folgen. — Noch ehe diese Grenze den Wechsel erreicht, wendet sie sich auf dem Sattelberge nach dem Pfaffen, geht über die Spital- und Preduleralpen, fällt gegen Kathrein ab, und hebt sich dann wieder auf dem Teufelsstein, folgt den Fischbacheralpen, den Pöllerkogel, der Sommeralpe, der Teichalpe, dem Nachkogel nach dem Schöckel, der den nördlichen Rand des Grätzerfeldes bildet. Hier senkt sich das Gebirge gegen die Mur etwas ab, während es im Osten und Süden nach und nach in wellenförmiger Abstufung ganz in die Ebenen Ungarns verschwimmt. Der Zug des Gebirges geht daher über die Mur, steigt gegen Kärntens Grenzen etwas aufwärts, übersetzt mit dem Ausläufern des Radels die Drau, folgt in seiner Verbindung mit dem Waldbacher, der gegen die Save abfällt und nun dem linken Ufer bis an die Drau und den Trojanerberg, einen Zweig der Neuthaleralpen. Die meisten Alterthumsforscher lassen die fragliche Grenze der Save noch weiter folgen, in der Gegend des heutigen Krainburg über sie gehen, sich auf das Suchagebirg heben, wo am Fusse desselben die dreifache Mark Noricums, Pannoniens und Italiens (Carnias des cisalpinischen Gallien) zusammenstiess. Der beiden letzteren Grenze zog nun über den Puresenberg, Oslizberg und Birnbaumerwald bis gegen den Berg Javornig, dem alten grossen Illyricum angehörig. — Diess ist der Höhenzug des Gebirges, welches die römischen Schriftsteller das cetische hiessen, und von dem das kleine Kahlengebirge nächst Wien eingeschlossen ward.

Cetna, Siebenbürgen; siehe Tzetna.

Cetno, Steiermark, Cillier Kreis, ein *Dörfchen* im Wb. B. Kom. der Herschaft Reifenstein; siehe St. Primus.

Ceto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XVII, Breno, ein unweit dem Oglio-Flusse liegendes *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, einer Pfarre S. Andrea, 2 Oratorien, einer Kapelle, Säge und Eisenhammer, 1 St. von Breno. Mit:
Nadro, *Dorf.*

Cetowo, Ungarn, Honth. Komt.; siehe Cseri.

Cetsi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Arnete.

Cettina, Dalmatien, *Fluss* entspringt auf dem Popilach stürzt in seinem Laufe von etwa 16 Migl. von einer Höhe nach der andern, und in einer wilden Felsengegend 150 Fuss herab als der Wasserfall Welika Gubaviza, bildet bald darauf einen kleineren Wasserfall, durchbricht den engen Pass von Miritz, breitet sich dann in einem Thale aus und fällt endlich bei Almissa in das Adriatische Meer. Dem Landstriche, durch den er strömt, gibt er den Namen: Terra di Cettina.

Cettina, Dalmatien, Spalato-Kr.; siehe Vrilo-Cettina.

Cettini, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Dignano zur Pfarre Tilipano geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 3 St. von Dignano.

Cettoricolo, Venedig, *Berg* am Fl. Liona bei Sossan.

Cetula, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Fürst Czartoryskischen Hrsch. Jaroslaw geh., 4 St. von Jaroslaw.

Ceuzenlaa, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., ein vormals bestandenes *Dorf*, welches an der Donau unfern Schmida in diesem Viertel gegen Stockerau zu lag, und wahrscheinlich durch Überschwemmungen zu Grunde gegangen sein muss.

Ceveso, Ponte del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Ceviano, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Monte Mezzo.

Cevo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo, ein zwischen Saviore und Cedegola liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Vigilio, 5 Oratorien, 1 Tuchwalke, 1 Säge und 2 Schmieden, 2¼ St. von Edolo. Hieher gehören:
Andrista, Fresine, *Gassen.*

Cevo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Civo.
Cevo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.
Cevo, Venedig, *Berg* am Flusse Scalo di Lozzo bei Val di Sotto.
Cevraja, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VII, Pordenone; siehe Zoppola (Castions).
Ceye, Mähren; siehe Czeitsch.
Cezilia, St., Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hrsch. Wald geh. *Schloss*; siehe St. Cezilia.
Cezzosso, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Como; siehe Piazza.
Cha, Alla, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassago.
Chaba, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.
Chabalina, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Hrsch. Roinow geh. *Dorf* am Bache Brzegi, 4 St. von Sandec.
Chabar, Ungarn, ein *Lager* im Agramer Komitat.
Chabar, Kroatien, Agram. Gespansch., im Gebirgs-Bzk., eine der adel. Familie Paravich geh. *Herrschaft* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und einem Schlosse, liegt an dem Chabranka Flusse, welcher Kroatien von Kärnten scheidet, 12 St. von Fiume.
Chabdin, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. diess. der Kulpa, eine z. Gemeinde Czvetkovich u. Pfarre Jászka geh. *Ortschaft*, ½ St. von Jászka.
Chaberitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* geh. zur Herschaft Katzow und zur Pfarre Zeutsch, 7½ St. von Czaslau.
Chaberzitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Katzow geh., unweit v. Flusse Sazawa, 5½ St. von Czaslau.
Chabianecz, Ungarn, ein *Berg* im Liptauer Komitat.
Chabiczow, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* der Hersch. Strengberg; siehe Gobitschau.
Chabitschau, Chabitzowo — Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Gross-Pohlom und Ortsobrigkeit Poruba geh., mit böhmischen Einwohnern.
Chabitschau, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Dorf* zu den Troppauer Staatsgütern und zur Pfarre Gross-Pohlom geh., mit einer Mühle gleichen Namens, gegen W. nach Freiheitsau und gegen N. am Oppafl., 1 St. v. Gross-Pohlom.
Chabor, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dörfchen* zum Gute Skalka; s. Chaborz.
Chaborz, Böhmen, Königgrätz. Kreis, eine *Mahlmühle* und *Wirthshaus* z. Gute Skalka ausser dem Dorfe gleichen Namens, 4 St. von Königgrätz, 3 St. von Reichenau.
Chaborz, Chabor — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dörfchen* mit einer ausser dem Orte gelegenen Mahlmühle und Wirthshause gleichen Namens zum Gute Skalka geh., nach Augezd Reichenauer Hrsch. eingepfarrt, 3 St. von Reichenau, 4 St. von Königgrätz.
Chabowka, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Rabka geh. *Dorf* an der ungarischen Grenze im steilsten Gebirge zwischen Waldungen, 15 St. von Myslenice.
Chabr, Ober-, Chabry — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zum Gute Lieben geh., liegt gegen S., 2½ St. von Prag.
Chabr, Unter-, Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf* zum Gute Lieben mit einer Filialkirche, 2½ St. von Prag.
Chabrani, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.
Chabranka, Csabranka — Ungarn, ein *Fluss* im Agramer Komitat.
Chabrowicz, Habrowicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chaustnik nächst Kratoschitz, ¾ St. v. Koschitz.
Chabry, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zum Gute Lieben; siehe Chabr (Ober- u. Unter-).
Chaby, Böhmen, Rakon. Kr., 3 *Höfe* der St. Adalbertskirche zu Prag, 1 St. v. Duschnik.
Chachincze, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczer Komt.; siehe Csaesince.
Chacholicz, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Chrast geh. *Dorf*, 2½ St. von Chrudim.
Chadima, Böhmen, Beraun. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* zur Hrsch. Chlumetz westwärts am Bache Brzina, 5½ St. von Wottitz.
Chadin, Csadin — Ungarn, ein *Dorf* im Agram. Komitat.
Chaglich, Slavonien, ein *Dorf* im Gradiskaner Grenz-Reg. Bzk.; s. Czaglich.
Chaglin, Csaglin — Ungarn, ein *Dorf* im Posegan. Komitat.
Chagyavacz, Kroatien, Warasdiner Generalat, Szeverin. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Regim. Canton Nr. VI geh. *Gebirgs-Ortschaft* von 13 Häusern, mit einer eigenen Kirche, 4¼ St. von Bellovár.
Chagyavicza, Ungarn, ein *Dorf* im Veröcz. Komitat; siehe Csagjavica.
Chaire, od. Charje — Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Kreutz. Grenz-Reg. Canton Nro. V, Vukovier Bzk., eine kleine *Ortschaft* von 11 Häusern und einer Mühle, nächst Kuttinicza

und an der Grenze Maszlavicza, 5 St. v. Novszka, 10¼ St. von Bellovár.

Chajkoveze, Csajkovec — Ungarn, ein *Dorf* im Brooder Grenz-Reg. Bezirk.

Chajta, Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Komitat.

Chakanecz, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Save, eine dem Grafen Erdödy geh. *Gebirgs-Ortschaft* in der Pfarre Kravarszko, 4 St. von Agram.

Chaki, Ungarn, zerstreute *Häuser* im Agramer Komitat.

Chaklovacz, Csaklovac — Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komitat.

Chakovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Syrmer Komitat; siehe Csakovcze.

Chakovecz, Ungarn, ein *Markt* im Szalader Komitat; siehe Csáktornya.

Chalaupek, Chalaupky — Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hersch. Horzowitz geh. *Dorf*, 1¾ St. von Czerhowitz.

Chalaupka, Böhmen, Rakon. Kreis, ein zur Hrsch. Bürglitz geh. *Hof* mit einem Forsthause im Thiergarten, nahe am Tržtitz, 2½ St. von Horosedl.

Chalaupky, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horzowitz, siehe Chalaupek.

Chalaupky, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Stadt Klattau gehöriges *Dorf*, ¾ St. von Klattau.

Chalaupky, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Neureichenau; s. Chalupky.

Chalinecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespanschaft, Ob. Campest. Bezk., ein der Gemeinde und Pfarre Marus sevecz einverleibtes *Dorf*, mit einem adel. Gerichtshofe, 2½ St. von Warasdin.

Chalma, Ungarn, ein *Dorf*, im Syrmier Komitat; s. Csalma.

Chalmowá, Ungarn, ein *Dorf*, im Barser Komitat; s. Nyitraszegh.

Chalmova, Ungarn, Bars. Komitat; s. Nittraszegh.

Chalupka, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrschft Czegtitz.

Chalupky, Chalaupky, Chalupi-Trsowsty — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrschft. Neureichenau. 4 St. von Iglau.

Chalupky, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrschft. Lancut gehöriges *Dorf*, 1 St. von Przeworsk.

Chalupky, zu **Barszczowice**, Galizien, Lemb. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Pikúlawice und Ortsobkt. Barszczowice gehörig.

Chaluppen, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Ziegelhütte*, und Chaluppe der Hrschft. Böhmisch-Sternberg, von da gegen Osten in einer Ebene, 2¼ St. von Bistrzitz.

Chalupy, Neu-, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dörfchen*, gehört zum Gute Wiborzan, 3½ St. von Klattau.

Chalupy, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dörfchen*, der Herschaft Merklin; s. Neuhäusl.

Chalupy-Trsowsky, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Neureichenau; s. Chalupky.

Chalupy, Illedyickie, Galizien, Przemysl. Kr., einige *Häuser*, unweit Medika, der Hrschft. Tosnica gehörig, 3 St. v. Przemysl.

Chamagaevcze, Ungarn, ein *Dorf*, im Verözer Komitat; siehe Csamagaevce.

Chamerovacz, Ungarn, ein *Dorf*, im Szluiner Grenz-Rgmts. Bezk.

Chamerovacz, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Ladjevacz. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regmt. Canton Nr. IV gehörige *Ortschaft* von 17 Häusern, 4 Stunden von Voinich.

Chami, Galizien, Zolkiew. Kr., eine mit dem zur Hrschft. Krechow gehörigen Dorfe Rada Krechowska verbundene *Ortschaft*, 3 St. von Zolkiew.

Chamuticz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einem Meierhofe, gegen Westen ober dem Dorfe Petrowitz gelegen, 4½ Stunde von Horaždiowitz.

Chänczowicz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Kräntschowitz.

Chauke, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Ottochan. 8. Grenz-Regimt. Bzk., ein *Dorf* von 35 Häusern, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Ravliane und Kosian, 3 St. von Perrussich.

Chanow, Böhmen, Saaz. Kr., drei zur Hrschft. Cžitolib gehörige *Häuser*, im Walde, 4 St. v. Laun.

Chanowicz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut*, mit einem Bergschlosse, Pfarrdorfe und einem Meierhofe, liegt auf einem Berge, zwischen Horaždiowitz u. Kassegowitz, 1½ St. von Horazdiowitz.

Chányo, Chayevo, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespanschaft, Novi Maroff. Bezk., ein mehreren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit 4 adel. Höfen auf mehreren Hügeln befindlich, nach Viszoka eingepfarrt, 2 St. von Ostricz, und 3 St. von Kreutz.

Chanyugi, Ungarn, ein *Dorf*, im Warasdiner Komitat.

Chaperowacz, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Kerstinianer Bezk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nro. IV gehörige *Ortschaft* von 6 Häusern, 1½ Stund. von Voinich.

Chaplyani, Kroatien, jenseits der Kulpa, Hrasztovacz. Bzk., eine zum 2. Banal Gr. Reg. Canton Nr. XI gehörige *Ortschaft* von 19 Häusern, auf einer Anhöhe nächst Pobergyani, 7 St. von Petrinia.

Chapreginceze, Ungarn, ein *Dorf*, im Gradiscaner Grz. Rgmts. Bezirk; s. Csapregince.

Chapovecz, Kroatien, Warasdiner Generalat; s. Schapovecz.

Charbusitz, Böhmen, Königgrätzer Kreis, ein zur Hrsch. Pržim geh. *Dörfchen*, 1½ St. von Königgrätz.

Charezowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Konopischt, 2½ St. von Bistritz.

Chardak, Popinszky, Ungarn ein *Pass* im Likaner Grz. Rgmts. Bezirk; s. Popinszki-Chárda.

Chardak, Ungarn, ein *Kordonsposten*, im Likaner Grz. Rgmts. Bezirk.

Chargovecz, Ungarn, ein *Flecken* im Warasdiner Komitat.

Charje, Kroatien, Warasdiner Generalat, s. Chaite.

Charleville, sonst **Nagy-Oroszin** genannt, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Nagy-Szent-Mikloser Bezirk, ein *Dorf*, eigentl. franz. schwäbische Kolonie, unter die Grundherrschaft des Grafen von Ferraris gehörig, mit einer eigenen Pfarre, unweit von Nákófalva, 1 St. von Komlós. und eben so weit von Kikinda.

Charlottenburg, walach. Bariza, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespansch., im Lippa Bezirk, ein der Familie Jos. Poffay geh. deutsch. *Dorf*, mit einer eigenen Kirche und Pfarre. Hier befindet sich der Stuhlrichter des Lippa. Bezirks; liegt im Beregsz. Thale, gegen Osten nahe dei Altringen, 2½ St. von Gutenbrunn.

Charlottendorf, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Trübau gehörig, mit deutschen Einwohnern.

Charlottenfeld, auch **Karlow** genannt, Mähren, Brünner Kreis, ein neu errichtetes *Dorf*, zur Pfarre Spitinau u. Herschaft Stanitz, gegen Norden nach dem Dorfe Nasedlowitz, mit 34 Häusern und 186 Einwohnern und einem herschaftl. Meierhofe. 1¾ St. von Uhrzitz,

Chasma, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutz. Grz. Rgmts. Bezirk.

Charmenzi, Galizien, Wadow. Kr., ein der Herschaft Bestwina gehöriges *Dorf* an der Weichsel, im flachen Lande, 4 St. von Kenty.

Chartanowceze, Gallizien, Czortk. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Himkowce gehörig.

Charwaczkeg, Mähren, Ollmütz. Kr., eine *Mühle* zur Herschaft Bržesowitz; s. Charwater Mühle.

Charwat, Mähren, Brünner Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Wostitz; siehe Weisstätten.

Charwat, Mähren, Ollmützer Kreis, ein *Dorf* mit einer Pfarre, wovon ein Theil zur Herschaft Tobitschau, der andere zum Ollmützer Domkapitel gehört, am Marchflusse, 1¼ St. von Ollmütz, mit böhmischen Einwohnern.

Charwatecz, Böhmen, Bunzlauer Kreis, ein *Dorf* mit einer Meierei und Schäferei, d. Hsch. Dobrawitz, 2½ St. von Jungbunzlau.

Charwater Mühle, mährisch **Charwaczkeg**, Mähren, Ollm. Kreis, eine *Mühle* zur Hschft. Bržesowitz, ¼ St. von dem Markte Tischtin, 3¼ St. von Wischau.

Charwatetz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Pfarrdorf*, an der Poststrasse von Budi nach Schlan, zur Hrschft. Zlonitz gehörig, grenzt gegen Norden an Martinowes, 1 St. von Budin.

Charwatitz, Korwatz — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zur Hrschft Liebshausen, mit einem Meierhofe im Gebirge nach Liebshausen eingepfarrt, 1¼ St. von Laun.

Charwatz, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrschft. Liebhausen, 1¾ St. von Laun.

Charzewice, eigentlich **Rozwadow**, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herschaft* und *Markt*, 15 St. von Rzeszow.

Charzewice, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Rozwadow geh. *Dorf*, am linken Ufer des Saan Fl., 17 St. von Rzeszow.

Charona, Sct. Carona, insgemein heilig. Brunn genannt — Oest. u. d. E., V. U. W. W., ein aus zerstr. Waldhütten bestehendes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, der Hrsch. Kleinmariazell gehörig, liegt zwischen Waldungen, 2 St. von Altenmarkt.

Charzewice und **Melsztyn**, Galizien, Bochn. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Zakluczyn geh., mit einer Pfarre, liegt an dem Dunajec Fl., gegen O. nächst Zlota, 3 St. von Woynicz.

Chassma, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Chassm. Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Regimts. Kanton Nro. V geh. *Markt*, mit 72 Häus. und 430 Einw., einer Pfarre und Abtei, dann dem Bezirksorte dieses Namens, am Chasma Fl., 3 St. von Bellovár.

Császárvár, Császárvár, Szeszar Grad — Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespansch., Ob. Zagorianer Bezk., ein altes verfallenes *Schloss*, wovon zur Stunde noch ein eigener Bzk. den Namen führt, der Gemeinde Brezje und Pfarre Klanyecz eingepfarrt, der gräfl. Familie Erdödy, eigentlich zur Hrsch. Novi Dvori gehörig, 6 St. von Agram.

Chaszczow, Galizien, Samb. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Lomna gehöriges *Dorf*, von 132 Häus., mit einer eigenen Pfarre, am Bache Charzczowka, 11 St. von Sambor.

Chaszczowanie, Galizien, Stryer Kr., ein zur Hrsch. Skole geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 9½ Meile von Stry, 8 Meil. von Strzelice.

Chatár, Dolnye-, Ungarn, Karlst. Komt., ein *Dorf*; siehe Csatár Alsó-.

Chatár, Gornyi-, Ungarn, ein *Dorf* im Karlstädter Komt.; siehe Csatár Felső-.

Chaternia, Kroatien, jens. der Save, Karstädt. Generalat, Budacák. Bzk., eine z. Szluin. Grenz-Regimts. Kanton Nro. IV geh. *Ortschaft*, von 17 Häus., 2 St. von Voinich.

Chatki, Galizien, Tarnower Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Zlotniki und Ortsobk. Sokolow gehörig.

Chatki bei **Brzezan**, Galizien, Brzezaner Kr., eine *Vorstadt*, z. Pfarre und Ortsobk. Brzezan gehörig.

Chaulasek, Mähren, Iglau. Kr., eine *Mühle*, zur Hrsch. Trebitsch, am Iglafl. nach Stržebenitz gegen S. gelegen, 6½ St. von Gross-Meseritsch.

Chaus an der Biellach, eigentl. Bielachleiten — Oestr. unt. d. E., V. O. W. W., einige zur Hrsch. Weissenburg und Pfarre Erankenfels gehörige *Häuser*, unweit Weissenburg u. Frankenfels, 6¾ St. von Dürrnitz.

Chausnik, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Chaustnik.

Chaustnik, Chausnik, Chusnik, Chusnicze — Böhmen, Taborer Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Pfarre, nächst Sobieslau, 1½ St. von Koschitz.

Chauzawa, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Jäger-* und *Hegerhaus*, z. Hrsch. Dobržisch im Walde, seitwärts der Prager Strasse, 4½ St. von Beraun.

Chauzow, Böhmen, Klatt. Kr., ein der Hrsch. Hradisch. geh. *Dorf*, 3½ St. von Grünberg.

Chavichi, Kroatien, jens. der Kulpa, 2. Banal Grenz-Regimts. Kanton Nro. XI, Rujevacz. Bzk., eine zum Dorfe Leszkovacz geh., 1 St. davon im Gebirge liegende *Ortschaft* von 3 Häus., 9½ St. von Kostainicza.

Chavie, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Generalat, Vukovier Bzk., eine z. Kreutz. Grenz-Regimts. Kanton Nro. V gehör. *Ortschaft*, von 11 Häus. nächst Sustinyicza, 5 St. von Novszka.

Chavli, Ungarn, zerstreute *Häuser* im Agramer Komitat.

Chavlovicza, Kroatien, jenseits der Kulpa, ein zum 1. Banal Grenz-Regiments Kanton Nro. X gehöriges *Dorf*, von 18 Häus., am Bache gleichen Namens, nächst Brezovopoli, 4¼ St. von Glina.

Chayre, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., im Bzk. Mont. Claud. ein der gräfl. Familie Erdödy geh., nach Miklonske eingepfarrt. *Dorf*, auf einem Hügel zwischen Wäldern und Weingärten, 7 St. v. Dugo Szello.

Cheblnitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein der Hrsch. Lukaritz geh. *Dorf*, 1¾ St. von Pržestitz.

Cheb, Chebbe — Böhmen, Ellbogner Kr., eine *Stadt*; siehe Eger.

Chechavacz, Slavonien, Poseganer Komt; siehe Csecszvacz.

Checchine, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Chechi, Kroatien, Agram. Gespansch. und Bezk., eine Pfarre Heil. Klara in Zaprudje gehörige *Ortschaft*, 1 St. von Agram.

Chechly, Galizien, Tarnov. Kr., ein zur Hrsch. und Pfarre Ropezyce gehör. *Dorf*, mit einer Windmühle, 2 St. von Sendziszow.

Chechowa, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Gwozdziec gehör. und dahin eingepf., mit der Ortschaft Ostapovce vereinigtes *Dorf*, 5 St. von Kolomea.

Checzkow, Böhmen, Taborer Kr., eine *Schäferei*, der Hrsch. Bechin geh., 1¾ St. von Moldautein.

Chederb, Böhmen, Czasl. Kr., ein z. Hrsch. Sedletz und Krchleb gehöriges *Wirthshaus*, nebst einer Mühle, nach Trzebonin eingepf., 1½ St. von Czaslau.

Chederber Häuser, Böhmen, Czaslauer Kr., einzelne *Häuser*, zur

Hrsch. Sedletz und Pfarre Trzebonin, 1½ St. von Czaslau.

Chegli, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diess. d. Kulpa, eine zur Gemeinde Dragunich und Pfarre Shipak geh. *Ortschaft*, mit einem Edelhofe, ¾ St. von Jászka.

Cheglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio; siehe Menaggio.

Cheglio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Taino.

Cheglawa, oder Podhagem — Böhmen, Klatt. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, der Hrsch. Planitz, unter dem Walde Hag, am Hradczowerbache, bei dem Dorfe Augezd, 2½ St. von Klattau.

Chegnitz, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Dorf*; der Hrsch. Zbuzan; siehe Cheynitz.

Chegsst, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Chlumetz; s. Cheist.

Chegstowitz, Böhmem, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Krziwsaudow, 8 St. vou Stöken.

Chehovecz, Ungarn, Szalad. Komt., ein *Dorf*; siehe Cselletovce.

Chein, Böhmen, Rakon. Kr., ein zum Gute Horomnierzitz geh. *Dorf*, 3 St. hinter Prag, ½ St. von Duschnik.

Cheist, Chegsst, Cheysstie — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, auf der Pardubitzer Strasse, der Hrsch. Chlumetz, nach Wapno eingepfarrt, 1 St. von Chlumetz.

Cheldi, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVIII, Edolo; siehe Edolo.

Chelletovcze, Cselletovce — Ungarn, ein *Dorf* im Broder Grenz-Regiments Bezirk.

Chelezicz, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Liebiegitz geh., ½ St. von Wodnian, 4 St. v. Pisek.

Chelm, Galizien, Bochn. Kr., ein zu dem der Hrsch. Nipolomice geh. Gute Targowisko gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, liegt am rechten Ufer des Flusses Raba, 2½ St. von Bochnia.

Chelm, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Myslenice gehöriges, mit Stroza vereinigtes *Dorf*, im Gebirge an der Landstrasse nach Ungarn, an beiden Ufern des Raba Flusses, 1½ St. von Myslenice.

Chelm, Schlesien, ein grosser *Berg* zwischen der Weichsel und Oelsa, im Herzogthume Teschen.

Chelm, Istrien, *Berg*, Felsenspitze, südlich von Lubnicze auf Cherso, 254 W. Klft. hoch.

Chelmiec, Galizien, Sand. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Neu-Sandec, mit einer Ortsobrigkeit.

Chem, Ungarn, ein *Dorf* im Karlstädter Komt.; siehe Csem.

Chemehovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespansch. Ob. Zagorian. Bzk., ein *Dorf* der Gemeinde Proszinecz und Pfarre St. Anna in Roszgo zugetheilt, 4 St. von Agram.

Chemernicza, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch. Kl. Ivanich. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Rgmt. Canton Nr. V, gehörige *Ortschaft* von 15 Häusern, liegt nächst Predavecz an dem Flusse Lonya, 2 St. von Dugo Szello.

Chemernicza, Gross-, Csemernicza — Ungarn, ein *Bach* im 1. Banal Grenz-Rgmts. Bzk.

Chemernicza, Klein-, Csemernicza — Ungarn, ein *Bach* im 1. Banal Grenz-Rgmts. Bzk. liegend.

Chemernicza, Ungarn, ein *Dorf* im 1. Banal Grenz-Rgmts. Bzk.

Chemernicza, Ungarn, ein *Prädium* im Veröczer. Komt.; siehe Csemernice.

Chemernicza, Plissevicza — Ungarn, *Gegend* im Liccaner Grenz-Rgmts. Bzk.

Chemernicza, Kroatien, jenseits der Kulpa, Chemernitz. Bzk., ein zum 1 Banal Grenz-Rgmt. Canton Nr. X gehöriges *Dorf* von 75 Häusern mit einer grichischen Pfarre und einem Bzk. dieses Namens, an der Strasse nach Karlstadt, 2 St. von Glina.

Chemnitz, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Kamnitz, Böhmisch-.

Chencha, Ungarn, ein *Dorf* im Karlstädter Komitat; siehe Csencs.

Chendelbach, Oest. unt. d. E., V. U. W. W., ein altes *Dorf* bei Wüsen, Leizersdorf oder Wilfersdorf gelegen, existirt seit Jahrhunderten nicht mehr, man kann auch nicht erforschen, durch welche Ereignisse und wann es zu Grunde ging.

Chenat, Lombardie, Provinz Bellnno und Distr. V, Agordo; siehe Gencenighe.

Chenepo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Civo.

Chenkovo, Ungarn, ein *Dorf* im Veröczen. Komt.; siehe Csenkovo.

Chepelfovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, St. Georg. Bzk., ein zum St. Georg. Grenz-Rgmt. Canton Nr. VI gehöriges *Dorf* von 52 Häus. und einer Mühle mit einer eigenen Kirche nächst Podrovecz, 2 St. von Bellovár.

Chepin, Ungarn, ein *Dorf* im Verőcz. Komitat; siehe Csepin.

Cherállye, Ungarn, ein *Dorf* im Verőczer Komit.; siehe Csepin.

Cherbune, Kherbun — Illirien, Krain oder Istrien, Mitterb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Mahrenfels geh. *Dorf* mit einer Pfarre, 12½ St. von Fiume.

Chercus, ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Rozzo gehörig, in der Diöcese Triest Capodistria, 7 St. v. Pisino.

Cherdak, Kroatien, Warasdiner Gespansch., ein *Weingebirgsbezirk*.

Cherdak, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Ob. Capest. Bezirk, ein *Weingebirgsbezirk* mit einigen Weingebirgshäusern, welche der Gemeinde Vinicza Breg und Pfarre Vinicza einverleibt sind, 2¼ St. von Warasdin.

Cheremnishina, Ungarn, Warasd. St. Georger Grenz-Rgmts. Bzk., ein *Dorf* mit 14 Häus., 9 St. von Bellovár, 2½ St. von der Komp. Kovachzer.

Cherenchovcze, Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Komit.; siehe Cserencsocz.

Cherevich, Ungarn, ein *Dorf* im Syrmier Komt.; siehe Cserevich.

Cherich, Ungarn, ein *Dorf* im Syrmier Komt.; siehe Cserich.

Cherin, Kroatien, diess. der Save, Warasd. Gesp., Ob. Campest. Bezirk, ein *Haus* und *Pfarrkirche* im Dorfe Czvetlio, 3½ St. v. Zaurich.

Chermenizza, Istrien, ein *Dorf* im Bzk. Alboni, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 61 Häus. und 310 Einwohnern, zur Pfarre St. Lucia gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 9 St. von Pisino.

Chernadraga, Czernadraga, Cserdraga — Ungarn, ein im 1. Banal Grenz-Rgmt. Bzk. liegendes *Dorf*.

Chernamlaka, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Chernecheveczy, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespanschaft und Bzk., ein adel. zur Orechovcz. Pfarre St. Peter gehöriges *Dorf*, zwischen Hügeln, 1½ St. von Kreutz.

Chernecz, Kroatien, Agram. Gesp., im Sz. Iván. Bzk., eine mehreren Besitzern gehörige, zu St. Martin in Prozorje eingepfarrte *Ortschaft*, 1 St. von Dugoszello.

Chernecz, Kroatien, jenseits der Kulpa, Petrinier. Bzk., eine zum 2. Banal Grenz-Rgmt. Canton Nr. XI gehörige *Ortschaft* von 13 Häusern, in der Ebene an der Save, 2¾ St. von Petrinia.

Chernecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gesp., Unt. Campest. Bzk., ein zur Gemeinde und Pfarre Kiskupecz gehöriges *Dorf*, ¾ St. von Warasdin.

Chernecz, Csernec, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chernecz, Csernec — Ungarn, ein im Warasdiner Komitat liegender *Bach*.

Chernecz, Murzki — Ungarn, ein *Dorf* im Karlstädter Komitat; s. Csernecz Mura.

Chernek, Gross und Klein — **Chernek**, Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komitat.

Chernilazy, Kroatien, Agramer Gespanschaft, im Montan. Gebirgs Bezk., ein zur Hrschft. Chabar gehöriges nach Tersztie eingepfarrtes *Dorf*, 11 St. von Fiume.

Chernilo, **Csernilo**, Ungarn, ein im Warasdiner Komitat liegender *Bach*.

Cherniloweez, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzirke, diesseits der Kulpa, eine zur Gemeinde und Pfarre Jaszka gehörige *Ortschaft*, ½ St. von Jászka.

Cherni Lugh, Kroatien, Agramer Gespanschaft im Gebirgs-Bezirk, ein zur Hrschft. Brood gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Gerichtsbarkeit und Pfarre ist wegen den Eisengruben berühmt, 4½ St. von Fussine.

Chernipotok, **Ccernipotok**, Ungarn, ein im Liccaner Grenz Rgmt. Bezirk liegender *Bach*.

Chernkovecz, Kroatien, Warasdiner Gespanschaft, ein *Weingebirg*, mit einigen Weinbauhäusern.

Chernkovecz, Kroatien, diesseits der Save, Agram. Gespanschaft, Trans-Savan Bzk., ein an dem Kosznicza Flusse liegendes *Dorf*, 2 St. von Agram.

Chernkovecz, Kroatien, Agramer Gespansch. im Bezirk, jenseits der Save, ein an dem Save Flusse liegende nach Schitarjev eingepfarrte *Ortschaft*, mit einem Edelhofe, 2 St. von Agram.

Chernkovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner-Gespansch. Ob. Zagorian. Bezirk, ein mit einigen Weinbauhäusern versehenes *Weingebirge*, der Gemeinde Druskovecz und Pfarre Kis-Thabor einverleibt, 8 St. von Cilli.

Chernoglavecz, Duga Reka — Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespanschaft, Podravan. Bezirk, ein fürstl. Bathyan. *Dorf*, zur griech. mit unirten Pfarre Poganecz gehörig, zwischen Bergen u. Wäldern, 1 St. von Ludberg.

Cherno Kamanye, Kroatien, Agramer Gespansch. im Bezirk, jens. des Kulpa Flusses, ein verschiedenen Besitzern gehöriges, in der Gerichtsbarkeit und Pfarre Lippa liegendes *Dorf*, 2 St. von Novigrád.

Chernomerecz, Kroatien, Agram. Gespansch. und Bezirk, eine nach Agram eingepfarrte *Gebirgsortschaft*, ¾ St. von Agram.

Cherovezy, Cherovezi, Ungarn, ein *Dorf*. im Agramer Komitat.

Chersano. Cersano, Kherschan — Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein zum Wb. Bez. Komitat Wachsenstein geh. *Gut*, *Schloss* und *Dorf* von zerstreuten Häusern, mit einer Pfarre nächst dem venetianischen Meerbusen Fianona, 15 ½ St. von Fiume.

Chersencze Brech, Illirien, Istrien, ein *Berggipfel*. südwestlich von Pontole, 220 Wr. Klft. hoch.

Chersicla, Khersikla, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., zur Wb. B. Kom. Hrsch. Mitterburg gehöriges kleines *Dorf*, mit einer Kuratie, woh. auch das *Dörfchen* Botonega einverleibt ist, 16 St. von Fiume.

Chersine, Illirien, Istrien, ein *Berg*, südlichster Punkt Istriens, 19 Wr. Klft.

Cherso, Chrepsa — Illirien, Istrien Mitterburger Kreis, im Distr. Quarner, eine *Stadt*, im Bezirke und auf der Insel gleichen Namens, Hauptgemeinde u. Hauptort der Untergemeinde mit 612 H. 3470 Einwohnern. Ehemals Hauptort einer Grafschaft. Liegt unter 44 Gr. 58 M. 25 Sek. nördlicher Breite, und 32 Gr., 13 M., 0 Sek. östl. Länge von Ferro, 20 Gr. westlich von Paris. Mit Collegial-Capitel, und Decanat, in der Diöces Veglia, mit einem Bezirks-Commissariate 3. Classe, Sanitäts-Deputation, Central-Sanitäts-Amt, Gefällswachen, Dazamt, Demanialamt, Elementar- u. eine Hauptschule, Minoriten- und Benediktinerkloster. Postamt.

Am 3. August wird ein durch 3 Tage dauernder Jahrmarkt gehalten, im Wb. Bzk. des Inftr. Regmt. Nr. 22.

Im J. 1824 ist über den bestehenden Canal (Cavanella) eine Aufzugbrücke zur Verbindung der Inseln Cherso und Lussin piccolo hergestellt worden.

Zweihundert Klftr. von der Stadt entfernt, an der Westseite des Meerbusens befinden sich 4 Schiffswerften, die 4 verschiedenen Schiffsbaumeistern gehören. Auf diesen Werften können selbst Schiffe von 70 Schuh Kiellänge construirt werden.

Südöstlich von Cherso ist der 170¾ Wr. Klftr. über der Meeresfläche erhabene Berg Grozszuljach. Nördlich von hier ist die 286 ½ Wr. Klftr. über der Meeresfläche erhabene Bergkuppe Jescenowacz.

Cherso, Istrien, ein *Hafen*. 500 Fuss breit, 65 tief und 1750 Fuss lang. Die sogenannte Valle di Cherso, welche sich bei der Stadt Cherso befindet, ist von Westen, Süden und Osten mit Gebirgen eingeschlossen.

In dem Hafen von Cherso können Schiffe von was immer für einer Grösse und Ladung einlaufen.

Cherso, Illirien, Istrien, eine der altvenetianischen Inseln im Meerbusen von Quarnera. Der höchste Punkt dieser Insel ist zwischen Cherso und Veglia, Scoglio Plaunik genannt, welcher 101 ¼ Wr. Klftr. über der Meeresfläche erhaben ist.

Cherson, Steiermark, Cillier Kr., eine *Gegend*, zur Herschaft Oberburg u. Pfarre Peilenstein gehörig.

Cherstatizze auch **Karstaticze**, Dalmatien, Spalato Kr., Imoschier Distrikt, ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre der Hauptgemeinde Imoschi einverleibt, von den Bergen Radovan und Grab begrenzt, 2 Meilen von Slivno, u. 4 Meilen von Zaguosd entfernt. 24 Migl. von Macarsca.

Cherschin, Böhmen, Rakon. Kreis, ein *Dorf*, zum Gute Uha; s. Chržyn.

Cherubin, Ungarn, Trentschin. Komitat; s. Cserna-Cherubin.

Cherubina, Venedig, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Chertobrech, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf*, im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Sovignaco gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria 7 Stunden von Pisino.

Chervavizza, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf* im Bezirke Dignano, zur Pfarre Filipano gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 2 Stund. von Dignano.

Cherz, Tirol, Puster. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Buchenstein gehörig, im Landgerichte Buchenstein.

Cherzina, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Weiler* im Bez. Cherso, zur Pfarre Orlez gehörig, in der Diöcese Veglia, 1½ St. von Cherso.

Cheszlyakovezy. Csestjakovci, Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komitat.

Cheznó, Ungarn, Ödenburger Komitat, s. Sircs.

Chesztianecz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch. Muraköz. Bezirk, ein der Pfarre zu Strido geh.

Dorf, am südl. Ufer des Mur Flusses und der von Muraköz über Rátz-Kanisa nach Steiermark führenden Kommerzialstrasse, eine Filial der Pfarre St. Martin po Morje, 2 ½ Stunde von Alsó-Lendva.

Chesznowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Horzowitz gehör. *Dorf*, hinter dem Städtchen Mauth, gegen Ost. ½ St. von Mauth.

Chetmiec, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Kammeral - Hrschaft Altsandec gehöriges *Dorf* am Flusse Dunajec, ½ St. von Sandec.

Chette, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Villa di Chiavenna.

Chetvertkovacz, Kroatien, jens. der Kulpa, 2. Banal Grenz-Rgmt. Canton Nro. XI Gradusz. Bezirk, der untere Theil des Dorfes Derlyacha, 2 ½ St. von Bednik.

Chevrio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. III, Bellaggio; s. Bellaggio.

Chevo, Ungarn, ein *Berg*, im Warasdiner Komitat.

Chevo, Klein, Ungarn, ein *Berg*, im Kreutzer Grenz Regmts. Bezirk.

Chevski-jarek, Ungarn, ein *Bach*, im Warasdiner Komitat, siehe Jarek Chevszki.

Cheyna blazniwa, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Horazdiowitz; s. Heyna.

Cheynitz, Chegnitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Zbuzan gehör. *Dorf*, 1 ½ St. von Duschnik.

Cheynow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof* in dem Dörfchen Aususşy zum Gute Gross-Kniowitz, 5 St. v. Wottitz.

Cheynow, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Strzedokluk gehöriges *Dorf*, nahe bei dem Gute Libtschitz, 1 ¾ St. von Strzedokluk.

Cheynow, Cheynow, Hinon — Böhmen, Taborer Kreis, eine *Herschaft* u. *Markt*, mit einem Schlosse und Pfarre, an einem Bache, mitten unter vielen Gärten, 1 ½ St. von Koschitz.

Cheynower Hof, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Meier-* und *Hammelhof* der Hrsch. Cheynow, 1½ St. von Tabor.

Cheynower Ober - und Untermühle, Böhmen, Taborer Kreis, 2 Mahlmühlen der Hrsch. Cheynow, 1 ½ St. von Tabor.

Cheysstie, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Chlumetz; s. Cheist.

Cheystowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zum Gerzabecker Freisassenviertel gehörig, nächst dem Dorfe Wonschow gegen Osten, 2 St. von Horzepnik, 9 St. von Tabor.

Chiaci, Ropa di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sopra.

Chiadin, Venedig, ein *Berg* am rechten Ufer des Degano Flusses bei Muina.

Chiadin, Venedig, ein *Berg* bei For-Voltrù.

Chiadramaz, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; s. Raccolana.

Chiaicis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIX, Tolmezzo; s. Verzegnis.

Chialina, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Ripolato; s. Ovaro.

Chialminis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; s. Nimis.

Chiamallera, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Ampezzo geh. *Dörfchen*, 7 St. von Niederdorf.

Chiampdelin, Lombardie, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Cacivento.

Chiampiut, del Colle di, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; s. Moggio di sotto (del Colle di Chiampiut).

Chiamps, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Wengen gehörig, im Ldgrchte. Enneberg.

Chiampo di, Venedig, ein *Berg* am Flusse Chiampo bei Chiampo.

Chiampo, Venedig, ein *Berg* bei S. Pietro.

Chiampo, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. XI, Arzignano, ein nächst dem Strome gleichen Namens und dem Berge Pian Grande liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Martino, dann 6 Oratorien, 1 St. von Arzignano.

Chiampon, Venedig, ein *Berg*, am linken Ufer des Fella Flusses bei Ospitaletto.

Chiampru, Valle di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; s. Preone (Valle di Chiampru).

Chiani, Le due, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Lodi.

Chionis, Tirol, ein kleiner *Ort*, auf dem Berge Gardumo, der Pfarre d. N. und ehemaligen Hersch. Gresta, Ldgchts. Mori, mit einer Schule.

Chiappana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Chiappana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Chiapovan, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Centr. Gerichtsbarkeit Grafenberg gehöriges *Dorf* mit einer Lokalie nächst dem Kaal. Walde, 4½ St. von Görz.

Chiara, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Chiaramonte, Tirol, Adel. *Ansitz* bei Pieve di Primiero, im Thal und Ldgcht. Primör.

Chiaranda, Venedig, Prov. Friaul und Distr XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Chiarandin, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto.

Chiarandis, **Casali**, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; s. Fagagna (Casali Chiarandis).

Chiarano, Tirol, ein *Dorf* und *Kurat Benefizium* der Pfarre Arco im Ldgchte. d. N.

Chiarano, d' Oderzo e di Motta — Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo und 2 Oratorien, hart am Canal Piavon nahe bei Cessalto, 2 Stunden von Motta. Mit: Fossalta maggiore, Magnadola, *Dörfer*

Chiaravalle, Lombardie, Prov. Milano, ein berühmtes, ehemaliges *Kloster* vom heil. Bernhard im J. 1133 gestiftet, dem die Familie Archinti dazu 14,000 pertiche (gegen 1600 Joch) unfruchtbares Terrain schenkte, welches aber die fleissigen Mönche bald so kultivirten, dass sie im J. 1237 (100 Jahre nach ihrer Gründung) so reich wurden, dass sie der Stadt Mailand eine grosse Summe Geldes vorstrecken konnten. Liegt in einer jetzt durch die Reisfelder etwas ungesund gemachten Gegend. Der gothische Glockenthurm der Kirche, den Lalande absurd und gefährlich nennt, ist reich und kühn erbaut; hölzerne Basrelifs, Meisterwerke ihrer Art, das Leben des heil. Bernhard darstellend, zieren die ehemaligen Chorstühle, und die sonstige Klosterkirche hat schöne Fresken. Das Ganze macht einen grossartigen Eindruck; die Länge der Kirche beträgt 260 Fuss, die Breite 145, und die Kuppel ist 175 F. hoch. Man findet hier uralte Malereien, die noch über die Zeit Giottos hinaus reichen sollen. In der Nähe des Gottesackers bezeichnet ein kleiner Stein das Grab des berühmten Pogano della Torre, Podestà von Mailand (gest. 1241). Auf demselben Gottesacker ward im Jahre 1282 die Ketzerinn Guglielmina begraben, und 1300 wieder ausgegraben, um mit zweien ihrer noch lebenden Schülerinnen verbrannt zu werden.

Chiaravalle, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria e S. Pietro, zum Theile auch nach S. M. V. Assunta in Poasco und zum Theile nach S. Donato, im Orte gleichen Namens, gepfarrt; von S. Donato, Nosedo, Macconago und Poasco begrenzt, 1 St. von Milano. Hieher gehören:
Acessio, Bosco, Carpana, Fornace, Girola, Grande, Nuova, S. Donato, Tricchione, *Schweizereien*. — Bagnolo, Grancie, *Dörfer*. — Mulino Nuovo, *Mühlen*.

Chiaravalle, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Nosedo.

Chiarcos, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; siehe Codroipo.

Chiare, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Chiare, Casa del, Lombardie, Provinz Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Chiareda Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Seregno.

Chiarella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Scorzarolo).

Chiarella, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Chiaresacco, Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., ein zur Central Gerichtsbarkeit Castel Porpetto geh. *Dorf*, nach St. Giorggio eingepfarrt nächst Fiume, 3 St. von Nogaredo.

Chiari, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, ein *Distrikt*, mit folgenden Gemeinden: Castelcovati. — Castrezzato. — Chiari. — Coccaglio. — Cologne. — Palazzolo. — Pontoglio. — Rovato. — Rudiano. — Urago d' Oglio. —

Chiari, in alten Urkunden Clarium — Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari, ein *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der VIII. Distr. den Namen hat, mit 1400 Häus. und 8000 Einw., drei Wochen-Märkten, einer eigenen Pfarre SS. Faustino e Giovita, 13 Nebenkirchen, 5 Oratorien, k. Distrikts-Commissariat, Prätur, Elementar-Schulen-Inspectorat und Gemeinde-Deputation, Pferde-Wechsel zwischen Ospedaletto und Antignate, auf der Route von Brescia nach Milano und 2 Posten von Brescia entfernten Brief-Sammlung, durch mehre Kanäle bewässert, welche aus dem Lago d' Iseo geleitet sind. Chiari

ist bekannt durch den Sieg der Oesterreicher über die Franzosen am 1. September 1701, wo Prinz Eugen die vereinigte ihm sehr überlegene Französisch-Spanische Armee unter den Marschällen Villeroy und Catinat schlug. Postamt. Dazu gehören:

Lumetti, Lunghe, Monticelli, Muradello, *Schweizereien.* — Mulino della Bassica, Mulino di Cevetto, Mulino di S. Pietro, Mulino di Villatico delle 4 e 5 Route, *Mühlen.*

Chiari, Lombardie, Prov. und Distr. IX, Belluno; siehe Coreno.

Chiari, Cassina de', Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Chiarica, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciera.

Chiarica, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Chiarica Boraria, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Chiariche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo (Pero).

Chiariche, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconcolo.

Chiariche Tre, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Chiarine, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; s. Mulo.

Chiarisacco, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe S. Giorgio di Nogaro.

Chiarmaccia, Venedig. Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; s. Teor.

Chiaro In, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Chiaro, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; siehe Taceno.

Chiaro Monte, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Abbiate Guazzone.

Chiaro Monte, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. IV, Monte Chiaro; siehe Montechiaro.

Chiarso, Venedig, ein *Fluss* bei Casazo.

Chiarso, Venedig, ein *Fluss* bei Lovea mezzo.

Chiarvacco e Sala, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Treppo grande.

Chiasazzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVI, Paluzzo; siehe Paularo.

Chiasielis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Mortegliano.

Chiasotis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Mortegliano.

Chiasto, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camnago.

Chiaulis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIX, Tolmezzo; siehe Verzegnis.

Chiaulis, Venedig, Prov. Friaul und Distr XVI, Paluzza; siehe Paularo.

Chiavano, Tirol, Rovered. Kr., ein zur Hrsch. Arco geh. *Dorf* westl., 1½ St. von Riva.

Chiave, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Ampezzo geh. kl. *Dörfchen*, 7 St. von Niederndorf.

Chiavegon, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Lozzo in piano.

Chiavelli d' Azzi, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Villa nuova.

Chiavenna, Clavena, Cleven — Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna, ein *Marktflecken* und Hauptgemeinde, wovon der VII. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, ganz gebirgig, an der Grenze der Lombardie gegen Graubündten, von den Flüssen Mera und Liro, dann den Strömen Loreto und Pluviosa bewässert; mit einem königl. Distrikts-Kommissariate, Praetur, Sitz des königl. Provinzial-Postinspektorats, von Sondrio 41 Migl. entlegen, Finanz- und Polizei-Inspektorat, Gemeinde-Deputation, Wohlthätigkeits-Anstalt etc., mit einer Pfarre S. Lorenzo, 9 Filialkirchen, 1 Oratorio, 5 Kattunfabriken und 12 Mühlen. Chiavenna war ehedem Hauptort der Landschaft Cläven, hat eine sehr schöne Lage in einem Thalkessel an der wilden und wasserreichen Mera, von Lorbeer- und Cypressenbäumen umgeben und überragt von Felsengipfeln voll Schnee. C. hat 2900 Einwohner, Baumwoll- und Seidenweberei und Transito-Handel; beim Eingange des Ortes steht ein grosser, herrlicher Triumphbogen, welchen die dankbaren Einwohner dem Kaiser Franz I. errichtet haben. Bemerkenswerth ist der ehemalige Palast der Republik Graubündten, das Kaufhaus, die Seidenmühlen und Papierfabriken; auf dem Schlossberge, der sich 200 Fuss erhebt und noch die Trümmer eines festen Schlosses trägt, hat man eine sehr malerische Aussicht, er ist von einer 24 bis 30 Fuss breiten Kluft, la Cavurga genannt, durchschnitten, welche wohl durch Menschenhand entstanden ist; hinter dem Berge ward vormals Topfstein gebrochen, und noch jetzt gibt es solche Gruben, hier Trone genannt, auf dem Wege von Ch. nach

Prosto, und Drehmühlen für das daraus zu verfertigende Geschirr, und in Prosto selbst ist eine Niederlage dieses Geschirres. Da durch C. die berümte Strasse über den Splügenpass führt und die Gebirgspässe des Septimer und Maloja zusammentreffen, so ist die Warendurchfuhr und der Verkehr sehr lebhaft. Nahe bei C. sieht man den herrlichen Wasserfall die Piuro und das unbeschreiblich reizende Plürserthal, 1 St. davon entfernt noch einen zweiten Wasserfall, genannt die Gordona oder Cascata della Bocia, der sehr wasserreich ist. C. hat eine grosse Bierbrauerei, welche das weit verführte Chiavennabier liefert. In der Kirche S. Lorenzo sieht man Basreliefs aus dem III. Jahrhunderte, Postamt. Dazu gehören:

Bette, Campedello, Campello, Loreto, Pianazzola, S. Carlo, S. Giovanni, Tauro, Uschione, *Gemeindetheile* — Monte Perandone, Monti sopra Uschione, *einzelne Häuser*.

Chiavenna, Lombardie, Prov. Sondrio, ein *Distrikt* enthält folgende Gemeinden: Chiavenna con Campedello, Campello, Bette, Pianazzola ed Uschione — Campo dolcino con Starleggia, Portarezza, Squadra de' Fini, Metta e Prestone — Gordono con Badengo — Isola con Pianazzo e Madessino — Menarola — Mese — Novate con Campo e Codera — Piuro con S. Croce e S. Abbondio — Prata con Malaguardia e S. Cassano — Samolaca con Somaggia — S. Giacomo con Gallvaggio con Livone, Uho, Cimaguarda e Sommaruina con Albareda — Verceja — Villa di Chiavenna.

Chiavenner See, Lombardie, hängt mit dem Comersee im Norden durch einem schmalen, aber schiffbaren Canal zusammen. In den Canal mündet sich die Adda aus dem grossen Valtellinerthale. Das Geschiebe und aller Schlamm, welchen dieser Fluss mitbringt, erhöhen das Bett des Canals, verstopfen denselben, hemmen die Schifffahrt, und den Abfluss aus dem See, wodurch dessen Wasserstand steigt und die Versumpfung am ganzen nördlichen Ufer veranlasst und vermehrt wird.

Chiavica de' Padri, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt VII, Casal Maggiore; siehe Brugnolo.

Chiavica Marazzani, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticello.

Chiaviche, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Bigarello.

Chiaviche, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Chiaviche, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XII, Viadana; siehe Viadana.

Chiaviche Borsone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto.

Chiaviche Fochessati, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Sailetto).

Chiaviche Gesuiti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (S. Prospero).

Chiavicone, Lombardie, Prov. Mantova und IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Scorzarolo).

Chiavicone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Dosolo.

Chiavicone, Lambardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Meletto.

Chiavicone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Chiavicone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; siehe Sermide (Moglia).

Chiavicone, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Chiavicone e Case de' Rossini, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Stefano.

Chiavris, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine.

Chiazzacco S. Pietro di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel del Monte (S. Pietro di Chiazzacco).

Chibj, Schlesien, Teschner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Teschner Kammer Güter gehörig.

Chibj Minch, Schlesien, Teschner Kr., ein zur Pfarre Schwarzwasser und herzogl. Teschner Kammer geh. *Dorf*, $1\frac{1}{4}$ St. von Skotschau.

Chibka, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelnes *Wirthshaus*, der Hrsch. Schleb (Zleb), nächst dem Dorfe Lizomirzitz gegen O. liegend, und zur Pfarre Schleb geh., $2\frac{1}{2}$ St. von Czaslau.

Chichenove, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Bzk. jenseits der Save, eine gräflich Erdödysche *Herrschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre $2\frac{1}{2}$ St. von Agram.

Chiche stare, Kroatien, Agramer Gespansch., im Bzk. jenseits der Save, ein mehren adel. Besitzern geh. *Ort*-

schaft, mit einem d. adel. Familie Blaskovich geh. Hofe, in der Pfarre Nove Chiche, 2½ St. von Agram.

Chichkovina, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., im Unt. Campest. Bzk., ein *Dorf* der Gemeinde Hrasztovlyan und Pfarre Martianecz einverleibt, 1¼ St. von Luttenberg.

Chienis, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde im Ldgcht. Mori.

Chiepena, Tirol *Wildbach*, der von Nordosten her nach Strigno in Val Sugana, und unter C. Ivano in die Brenta geht.

Chiereggio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio; siehe Chiesa.

Chiericasso, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria, siehe Castellucchio.

Chierichessa, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.

Chierico Dosso, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) u. Distr. IV, Morbegno; siehe Morbegno.

Chies, Venedig, Provinz Belluno, ein *Gebirgs-Gemeindedorf*, mit Vorstand Pfarre S. Lorenzo, welche in Lamosano ihren Sitz hat, 6 Filial-Kirchen und eine Kapelle, welche unter die Pfarre Pieve gehören, von Bergen begrenzt, 12 Migl. von Belluno. Dazu gehören:

Alpàos, Codenzano, Funes, Irrighe, Lamosano, Montanes, Palughetto, Pedol, *Dörfer*.

Chies, Tirol, ein *Fluss*, dieser Torrent entsteht im Gletscher von Lares zuhöchst in V. di Fum, läuft dann durch V. di Daon in einer starken Krümmung nach Pieve di Buono aus, von da er aber in südl. Richtung in den Idro See, und endlich in den Oglio. Sein Lauf beträgt 16 geogr. Meilen.

Chiesa, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Noriglio gehörig, im Ldgcht. Roveredo.

Chiesa, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, z. Gemeinde Centa, im Ldgchte. Levico gehörig.

Chiesa, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Lavarone, im Landgcht. Levico gehörig.

Chiesa, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. I, Sondrio, eine kleine *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Probstei, Pfarre SS. Giacomo e Pilippo, 2 Aushilfskirchen, 1 Santuario, 1 Oratorio und Gemeinde-Deputation, am Fusse der hohen Bergkette, hat 33 Mühlen, 9 Migl. von Sondrio. Hieher gehören:

Carlo, Vassalini, Meiereien. — Chiereggio, Primolo, Sesevedo, Gemeindetheile.

Chiesa, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Langarone; siehe S. Tiziano.

Chiesa, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciere.

Chiesa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI; Lecco; siehe Germagnedo.

Chiesa, Lombardie, Prov. Como, ein *Dorf* und vorzüglichster Ort in dem weiter gegen Osten gelegenen romantischen Malencothale, das sich von Sondrio nordwärts gegen den Bernina und Oro erstreckt. Bei Ch. theilt es sich in 2 Arme, wovon der eine, das Thal von Lanzada genannt, sich rechts hinanzieht, der andere unter dem Namen Thal von Malenco gegen Muretto und den Berg Oro hinläuft, wo der Maller aus einem See entspringt.

Chiesa, Alla, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Lezzeno.

Chiesa, Alla, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontità.

Chiesa, Alla, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Geronico al Piano.

Chiesa, Alla, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tavazzano.

Chiesa, Alla S. Cristoforo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Prata.

Chiesa, sotto la, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Chiesa, Bruzene, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Bruzene Chiesa.

Chiesa Casal, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Casale (Casal Chiesa).

Chiesa, Coste della, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Chiesa, Della, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Premariacco.

Chiesa Mattarelli, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Vimercate.

Chiesa Moggian, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; siehe Mogliano (Moggian Chiesa).

Chiesa Monestier, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Monestier.

Chiesanova, Venedig, Provinz und Municipal-Bezirk Padova; s. Padova.

Chiesa nuova, Venedig, Provinz und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Chiesa nuova, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VII, S. Donà; siehe S. Donà.

Chiesa nuova, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Bosco.

Chiesa nuova, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Chiesa nuova, Lombardie, Provinz und Distr. I, Brescia; siehe S. Nazzaro.

Chiesa Parrocchiale, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; s. Valbrona.

Chiesa Parrocchiale, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; s. Visino.

Chiesa Quartier, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. IV, Bassano; siehe Rosà (Quartier Chiesa).

Chiesa Rosso, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Chiese, Sotto la, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt II, Zogno; siehe Frerola.

Chiee, Soncino della, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Chiese Vecchia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.

Chiesiole, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt VII, Pordenone; siehe Fiume.

Chiesiolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI. Codogno; siehe Meleo.

Chieso, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Pioltello.

Chiesolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; s. Castel nuovo.

Chiesolo di Robarello, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Lorenteggio.

Chieve, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit einer eigenen Pfarre S. Martino; einem Oratorio und 2 Mühlen, ¼ Migl. von der von Crema nach Lodi führenden Strasse, 4 Migl. von Crema. Mit:
Colombare, *zerstreute Häuser*.

Chievicchetti, Cassinello, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Chievo, Venedig, Prov. und Distr. ,Verona; siehe Massimo.

Chivolis, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sopra.

Chievo S. Catterina, Venedig, Prov. und Munizipal-Bzk. Verona; s. Verona.

Chigitz, Chygicze — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche zur Hrsch. Welisch, gegen Osten an dem Dorfe Dolan, 1½ St. von Gitschin.

Chignola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Dovera.

Chignola, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Ranica.

Chignolo, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro, ein zwischen den Flüssen Adda und Brembo, von jedem 2 Migl. entfernt, liegendes *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Pietro, Kapelle und Gemeinde-Deputation, 1 St. von Ponte S. Pietro. Dazu gehören:
Camaggio, Gattolina, *kleine Gassen*.

Chignolo, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona, ein *Flecken* und *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Lorenzo, ein Vicariat der Mailänder Diöcese, 1 Aushilfskirche, 2 Oratorien, Mauthamt, Lotto-Gefälls- und Wohlthätigkeits-Anstalt, unweit den Flüssen Lambro und Pò, und den Ortschaften Campo Rinaldo und Badia, 2 St. von Corte Olona. Hierher gehören:
Alborone, Camatta, Cassottina, Cassinetta, Crosio, Chiere, *einzelne Landhäuser*.

Chignolo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porto Ticinese.

Chignolo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; s. Tregasio.

Chigoch, Kroatien, Agramer Gesp., im Bzk. jenseits der Save, ein zur gräfl. Keglevichischen Hrsch. Thopolovecz gehöriges, nach Cosche eingepf. *Dorf* an dem Saveflusse, 3 St. von Petrinia.

Chili zu **Plawa**, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Rozwadow und Ortsobrigkeit Nisko gehörig.

Chilitz, eigentlich Weseliczko — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Weseliczko, nächst diesem Schlosse, woher es den Namen hat, 1 Stunde von Gross oder Oberaugezd.

Chilisheni und **Pojenile**, Galizien, Bukow. Kr., 2 *Güter* und zusammen verbundene Dörfer, mit einer Pfarre an der Moldauschen Grenze, an dem Suczawa Flusse, 4¼ St. v. Suczawa.

Chilitz, Chliwitz, vor Alters auch Thiletz genannt — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* nächst und zur Pfarre Neudorf und Hrsch. Ostrau geh., ¼ St. v. Hradisch, 8 Meil. von Wischau.

Chinawa, Knüttenhof — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Meierhof* und *Schäferei*, geh. zur Hrsch. Frauenberg, 2 St. von Budweis.

Chinbani, Illirien, Istr., ein *Weiler* im Bzk. Rovigno, zur Pfarre Valle geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 2½ St. v. Rovigno.

Chincha, Ungarn, ein *Dorf* im Karlstädter Comitat; siehe Csencs Horvát.

Chiniawa, od. Cheinawa — Böhmen, Rakonitz. Kreis, ein zur Herschaft. Bürglitz gehörendes *Dorf* mit einer Kirche und einem obrigkeitlichen Forsthause, gegen Süd. mit Beraun grenzend, 1 St. von Beraun.

Chiniawer Abdeckerei, Böhmen, Budw. Kr., eine *Abdeckerei* der Hrsch. Frauenberg; siehe Chiniawska Guidnota.

Chiniawska Guidnota, od. Chiniawer Abdeckerei — Böhmen, Budw. Kr., eine *Abdeckerei* zur Hrsch. Frauenberg abseits unweit dem Meierhofe gleichen Mamens, 1½ St. von Budweis.

Chinice, oder Kliniec — Galizien, Stryer Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Smorza geh. *Dorf*, mit einer griechisch. Pfarre und einem Vorwerke, mit Fichten- und Buchen-Waldungen umgeben, 10 St. von Stryi, 8 Meil. von Strzelice.

Chiniecz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Stubenbach, 5 St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Chiniorska, Böhmen, Budweis. Kr., eine *Abdeckerei*, geh. zur Hrsch. Frauenberg, 1½ St. von Budweis.

Chinin, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Brenn-Poritschen, mit einem Meierhofe, liegt an der Schlüsselburger Grenze gegen Süden, 5 St. von Rokitzan.

Chinitz, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch, Lobositz und des Gutes Boretsch, siehe Wehynicze.

Chinitz, Weiss-, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chlumetz und zur Pfarre Zizelitz.

Chinoran, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein dem Hochw. Gran. Erzbisthum gehöriges, mit einer Lokalpfarre versehenes *Dorf*, mit einer königl. Salz-Legstadt, ½ St. von Nittra-Zsámbokrét.

Chisnyak, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chisnyó, Chyzno — Ungarn, ein *Dorf* im Gömör. Komitat.

Chiszne, Chisne, Chysné, Chyzne — Ungarn, ein *Dorf* im Árvaer Komitat.

Chiochera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Chiodella Ca, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Chioggia, latein. Fossa Clodia — Venedig, Provinz Venezia und Distr. IV, Chioggia, eine *Stadt* auf der Insel gleichen Namens, und Gemeinde, wovon der IV. Distr. dieser Provinz den Namen hat, in zwei Theile getheilt, hat 15000 Einw., mit einem schiffbaren Canal, einem Schlosse und Stapelplatz, vom Adriatischen Meere, den Flüssen Adige (Etsch), Brenta und der Erdzunge Brondolo begrenzt. Diese Stadt liegt wie Venedig auf Pfählen; hat Canäle und breite Gassen, einen Bischof, eine Kathedrale und Pfarre S. Maria Assunta, 1 Aushilfskirche und 2 Oratorien; eine zweite Pfarre S. Giacomo Apost. mit einer Aushilfskirche und 3 Oratorien; dann eine dritte Pfarre S. Andrea Ap., mit einer Aushilfskirche und 2 Oratorien. Nebst dem königlich. Distrikts-Commissariat, einer Prätur, Munizipal-Congregation sind hier eine Mauth- und Steuer-Einnehmerei, Platz-Kommando, Hafen-Aufsicht, Marine-Sanitäts-Kommissariat und eine 3 Posten von dem Provinzial-Ober-Postamt Venedig entfernte Distrikts Briefsammlung. Chioggia ist ansehnlich und ziemlich regelmässig gebaut, hat 20,620 Einwohnern und einen schiffbaren Kanal, welcher die Lagunen mit der Etsch verbindet. Die Stadt hängt mittelst einer steinernen Brücke von 43 Bögen mit der Landenge von Brondolo zusammen, auf welcher das starke Castell von Brondolo steht. Es ist hier der Sitz eines Bisthums, ein bischöfliches Gymnasium und ein Seminar mit phylosophisch - theologischen Studien, ein Ursuliner-Nonnenkloster mit Mädchenerziehungs-Anstalt, ein Krankenspital, Waisenhaus, Armenhaus und frommes Institnt, wo jeden Abend bei 300 Kinder der ärmeren Volksklasse, welche bei Tage keine Schule besuchen können, im Lesen, Schreiben und Rechnen unterrichtet werden. Die in der Nähe befindlichen Seesalzwerke versehen einen Theil des Venetianischen mit Salz; man verfertigt viele Schiffseile und Taue (auch aus spanischem Spartogras); der Schiffbau wird auf den 36 dafür bestimmten

Bauplätzen thätig betrieben. Der Handel ist ziemlich lebhaft, zumal mit oberitalienischen und deutschen Waaren; der 17 W. Fuss tiefe Hafen wird von 2 Forts, S. Felice und Caraman, beschützt. Dazu gehören:
Brondolo, Calin Porto di Brondolo, Sotto Marina, *Küstenländer*. — Cabianca, Cavanella d'Adige, Cive, Conche, S. Anna, *Dörfer*.

Chioggia, Venedig, Distr. IV, enthält folgende Gemeinden: Cavarzere destro (bis Aldigetto und den Grenzen von Adria und Loreo) mit Cavarzere sinistro, Pettorazza zur linken Seite des Adige und Rottanova. — Chioggia mit Cabianca, Cavanella an der linken Seite des Adige, Lido unterhalb Marina, S. Anna, Terreni di Chioggia, Valli di Chioggia. — Cona mit Cantarana, Conetta, Foresto und Pegolette. — Pelestrina mit Porto secco und S. Pietro in Volta.

Chiolesan, Venedig, ein *Berg* bei Masorie.

Chiona Braida, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Torreano.

Chione, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantoga; siehe Roncoferraro.

Chions, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VIII, S. Vito, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Giorgio e Girolamo, einer Nebenkirche, dann 5 Oratorien, zunächst dem Flusse Sil, von dem Gebirge Aviano begrenzt, unweit Tajedo, 8 Migl. von S. Vito. Hierher gehören, und sind von S. Vito von 4 bis 9 Migl. entlegen:
Basedo, Giaersa e Mellon, Sbrojavacca, Villabiesa, Villafranca, Villata, Villuta, *Landhäuser*. — Plate, Saccon, *Gemeindetheile*. — Tajedo, Villotta, *Dörfer*.

Chiopris, Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Central Gerichtsbarkeit. Cormons gehöriges *Dorf*, nächst Medea, 1¼ St. von Gradiska.

Chiosa del Bal, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Casal Zuigno.

Chiosetto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Manzo; siehe Cologno.

Chiosetto, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Gravedona.

Chiosetto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr, VII, Caprino; siehe Villa d'Adda.

Chiosi de', Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; s. Bretta.

Chiosino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Chioso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Cocquio.

Chioso, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Chioso, Masco, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Chioso di Porta d' Adda, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine aus nachgenannten zerstreut liegenden Gemeindetheilen bestehende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria della Fontana, welche ihren Sitz zu Fontana hat, einer Getreide-Mühle und Öhlpresse, grössten Theils vom Flusse Adda durchschnitten, 1 Migl. und ½ Stunde von Lodi. Diese Bestandtheile sind:
Barbina, Barbinetto, Casotto, Cassina nuova, Cassina Pinaroli, Cassina de Tresseni, Tre Cassine, Civibina, Codignola, Codignolina, Colombarola, Colombarolina, Concoreggia, Contarico, Crosetta, Dordona, Erbagno, Farnazetta, Fontana, Fontanino, Franchina, Garavana, Incantonata, Lecama, Maggia, Malgerone, Molinetta, Negrina, Pesalupo, Riolo, Sabbia, Selvagreca, Spolverera, Strologa, Zambellio, *Gemeindetheile*.

Chioso di Porta Cremonese, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine aus zerstreut liegenden Besitzungen bestehende *Gemeinde-Ortschaft*, nicht weit vom Flusse Adda, mit Vorstand und Pfarre SS. Bassanno e Ferede zu S. Fereolo, und 4 Oratorien, ¾ Stunden von Lodi. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:
Albarolla, Baroncina, Bellingera, Bettino, Boccana, Bosco del Lupo, Brajla, Brajletta, Ca Basse, Casoncelli, Casoni, Cavrigo, Coldana, Colombana, Costino, Dossonina, Faustina, Favalla, Gatte e Gattina, Maldotta, Moroncella, Olmo, Passarina, Quarzsimina, Rastello, Robadello, S. Bernardo, Sordina, Spina, Szeppina, Tusculano, Vajletta, Zaffarone, Zainera, *Gemeindetheile*.

Chioso di Porta Regale, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi, eine aus zerstreut liegenden Gemeindetheilen bestehende *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer Pfarre S. Gualtero zu S. Gualtero, 2 Käsemachereien zu Bracca und Marescalco, einer Öhlpresse, 3 Mühlen, 2 Migl. und ¾ St. von Lodi. Hieher gehören:

Biaghera, Blagherina, Boccalera, Bonane, Borgognona, Bracca, Ca Alta, Ca de' Majrani, Cagnolina, Calca, Calisto Marchi, Calisto Sassi, Camola, Camolina, Candi, Case Maranesi, Casozzinetta, Cavelzano, Ceserina, Chiosino, Codozza, Comella, Folla, Frasago, Gissara, Maj, Mariscalca, Martinetta, Monte Abano, Mussida, Pallazola, Palozetto, Pasanale, Polledra, Porcasesa, Preostura, Pulignano, Quinetta, Riposo, S. Eugenia, S. Feriole, S. Grato, S. Gualtero, Sandone di sopra e di sotto, Secondina, Torretta, Tovajera, Vegetta, Zambarina, Zumala, *Gemeindetheile*.

Chioso S. Pietro, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Romana.

Chioso Ponte, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Como; s, Monte Olimpino.

Chiout, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Raccolana.

Chivut Cali, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; s. Raccolana.

Chiout Ciguin, di Guz da Puppe, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Dogna.

Chiouz, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Dogna.

Chiozza, Porta — Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Comariano.

Chiozzi, Ca de' — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; s. Piadena.

Chiozzi, Cassina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII. Casal Maggiore; s. Casal Bellotto.

Chiozzi Cassina Fenile de', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VIII, Piadena; s. S. Giovanni in Croce.

Chirate auch **Ghirate**, Lombardie, Prov. und Distr. XVI, Gavirate; siehe Bosco.

Chirignago, Venedig, Prov. Venezia Distr. II, Mestre, ein am Flusse Fiume Vecchio liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio und einem Oratorio, 1 St. von Mestre. Dazu gehören:

Asseggiano, Cadene, Villa Bona, *Dörfer*.

Chirles, mähr. Krchleby, Mähren, Ollm. Kr, ein zur Pfarre Krchleby u. Herschaft Mürau oder dem Ollmützer Erzbisthum geh., im Gebirge nächst Mürau liegendes Dorf 1¾ St. von Müglitz.

Chirlitz, mähr. **Chrlice**, Mähren, Brünner Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, zur Pfarre Turas, mit einem Schlosse, mit böhm. Einwohnern, 1 St. von Brünn.

Chisch, Chisse, Kiesch — Böhmen, Ellbogner Kreis, eine *Herschaft* und *Schloss*, dann eine *Munizipalstadt* mit einer Pfarre, an der Karlsbader Strasse, ¾ St. von Libkowitz.

Chischer, Siebenbürgen, Reps. Stuhl, s. Sövénység.

Chischka, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Dorf* der Hersch. Krziwsaudow, s. Chissna.

Chischka, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Windisch-Jenikau; s. Chisten.

Chischka, Gross - Chisska, welka Chisska, ehemals prelátska Chysska — Böhmen, Taborer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse und Pfarre, an dem Bache Trnawka, unweit Pazau, 6 St. von Tabor.

Chischka, Klein Chisska — Böhmen, Taborer Kreis, ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre und einem Schlosse, nächst Nadingkau, 3 ½ St. von Sudomierzitz.

Chischna, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Dorf*, gehört zur Hersch. und Pfarre Krziwsaudow, 11 St. von Tabor.

Chisna, Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Dorf*, wovon einige Häuser zum Gute Wonschow im Taborer Kreis gehören, nächst Kralowitz, 11 St. v. Tabor.

Chisnyó, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömr. Gsspansch. und Ober Bezirk, ein zur Hersch. Murány gehöriges *Dorf*, mit 82 Häusern und 734 Einwohner, einem Lokal - Seelsorger der A. C., im Murány. Thale, am Fusse des Berges Kohut, ¾ St. von Jolsva, 7 St. von Rosenau.

Chisogno, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Chisse, Böhmen, Ellbogner Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; s. Chisch.

Chisska, Böhmen, Taborer Kreis; s. Chischka Gross und Klein.

Chissna, Chisska — Böhmen, Czaslauer Kreis, ein *Dörfchen* zur Hrschft. Krziwsaudow gehörig, 8 St. von Stöken.

Chisten, Chischka — Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hrsch. Windisch-Jenikau geh., im Thale liegendes *Dorf*, gegen Norden an Petrowitz grenzend, 2 St. von Iglau.

Chiszewic, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Lubien gehöriges *Dorf*, mit einer griechischen Kirche, mit der lateinischen aber nach Radek eingepfarrt, 1 St. von Rudky.

Chistowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Ledetz und

zur Pfarre Bertholtitz, 5 ¼ St. von Jenikau.

Chiszne, Ungarn, diess. der Donau, Arv. Gespanschaft, Trszten. Bez., ein zur Hersch. Árva geh. slowak. *Dorf*, mit einer eigenen kathol. Pfarre und einem Gesundheitsbrunnen, liegt in einer angenehmen Ebene, 10 St. von dem Markte Kubin, 13 St. von Rosenberg.

Chiszta, Mlaka-, Kroatien, Agram. Gespansch., Sz. Iván. Bzk., eine zum Hochw. Agram. Domkap. gehörige, nach Narth eingepfarrte *Ortschaft*, liegt an dem Save Flusse, 1 ½ St. von Dugoszello.

Chitina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Casalmoro.

Chitluk, Ungarn, ein *Prädium* im Veröczer Komitat, s. Csitluk.

Chitluk, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädt. Generalat, Liccan. Bez., eine zum Liccan Gränz-Regim. Canton Nr. I gehörige, nach Divosello eingepfarrte *Ortschaft* von 18 Häusern, mit einer eigenen Kirche, liegt an dem Bache Pochiklicza, 2 St. von Gospich.

Chiubani, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Weiler* im Bezirk Rovigno, zur Pfarre Valle gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 2 ½ St. von Rovigno.

Chiuduno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre B. Verg. Assunta, 5 Kapellen, liegt am Fusse der Berge Monticello und Pelato, 1 Migl. von Cherio, 1 ½ St. von Trescorre. Hieher gehören:

Brugali, Monte Pelato, Passerera, Valle del Fico, Meiereien.

Chiulini, Dalmatien, Spalato Kreis; s. Ciulini.

Chiunschi, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Distr. Quarner Bezirke, und auf der Insel Lussin, ein *Hauptort* der Untergemeinde gleichen Namens, mit 28 Häusern und 170 Einwohner, mit einer Kaplanei, in der Diöcese Veglia, von hier nordwestlich auf Lussin ist der 110 Wr. Klftr. über der Meeresfläche erhabene Berg Polansino, 6 ¼ St. von Lussin.

Chiuppano, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VII, Tiene; s. Carré.

Chiuppuzza, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; s. S. Vito.

Chiuro, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. II, di Ponte, ein kleiner, in der Nähe von Ponte liegender *Flecken* und *Gemeinde*, mit Vorstand und Probstey, Pfarre SS. Giacomo e Andrea, 1 Sant., 1 Kap. u. 24 Mühlen, 6 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Bruga, Ca di Vaccina, Casa di Raina, Castello dell' Acqua, Castione, Laviera, Dal Piano, Delle Pille, Della Romana, *Gemeindetheile* — Gabrieli, Moreschi, Alla Nunziata, Pojosa, Tizzone, *einzelne Häuser* — Cortivo, *Meierei.*

Chiusa, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate; s. Arnate.

Chiusa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s. Chiuse.

Chiusa, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. Villa maggiore.

Chiusa Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollatte, siehe Trenno.

Chiusa Taverna, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Chiusa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo, dann zwei Aushilfskirchen: S. Antonio und Sebastiano, von der nach Gemona führenden Poststrasse und dem Gebiete Moggio begrenzt, mit 4 Mühlen, 3 ½ Migl. von Resciutta. Mit:

Campolara, Casasola, Nelle Colture, Costa di Mulino, Roveredo, Villanova, *Vorstädte.*

Chiusa, Venedig, Prov. Verona, ein *Dorf* an der Etsch. Hier wird die Gegend wild und schauerlich, und der Fluss rauscht in der Kluft, die er sich selbst gebrochen hat, die Strasse schmiegt sich an die Felsenwand, hier ist die ganze Breite des Flusses und der Strasse zwischen den Bergfüssen nur 80 Schritte, mit Mauern gegen den Abgrund gesichert. Oben im Felsen steht ein Fort.

Chiusadonagne, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe S. Angelo.

Chiuso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. M. Assunta, und einer Mühle, östlich nächst dem Berge Resicone, und nördlich unweit Adda hinter der Lecco-Brücke, 4 Migl. von Lecco. Hieher gehören:

Chiusa, Rocco, *Dörfer.*

Chiuso, Ponte-, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; s. Introbbio.

Chiusole, Tirol, Rov. Kreis., ein zur Pfarre Villa und Hersch. Nomi gehöriges *Dorf*, an dem Etschflusse, 2 St. von Roveredo.

Chiusone, Lombardie, Prov. Milano und Distr, IX, Gorgonzola; s. Inzago.

Chiusure, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Albignasego.

Chiuttone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; s. Ca nuova d'Offredi.

Chivragov, Jarek, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespann. Unter Zagorian. Bezirk, ein der Gemeinde u. Pfarre Zajezda einverleibtes *Dorf*, 2½ St. von Osztricz.

Chizerowcze, Ungarn, Bars. Kmt.; s. Hizer.

Chizsne, Ungarn, Árvaer, Kmt. ein *Dorf* mit 249 Häusern und 1410 Einwohnern.

Chiztamlaka, Ungarn, ein *Dorf* in Agramer Komitat; s. Mlaka Chizta.

Chizza, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Tabellano).

Chiz-zola, Tirol, Roveredo Kreis, ein zu dem Vicariate Brentonico gehöriges *Dorf*, an der Etsch, mit einer Kurazie, 2½ St. von Roveredo.

Chlanka, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Radin; s. Chlomek.

Chlaponicz, Böhmen, Prach. eis, ein *Dorf* zur Hrsch. Drhowl, 1½ St. von Pisek.

Chlaudow, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Gross-Rohosetz, nach Eisenbrod eingepfarrt, 2¼ St. von Türnau, 4½ St. von Sobotka.

Chlaumek, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine *Kirche*, zur Hersch. Horzeniowes geh.; siehe Chlumek.

Chleb, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein grosses *Dorf* mit einer Lokalie und einem helvetischen Bethause, nächst d. Markte Ronow, zur Hrsch. Podiebrad geh., 1 St. von Nimburg.

Chleb, Chleby — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Leschan gehör., grenzt an dem Dorfe Teinitz und Podieluss, 2¾ St. von Bistritz.

Chlebany, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komt.; siehe Alsó- und Felsó-Helbény.

Chlebiczyn, Galizien, Stanisl. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Obertyn; siehe Chlybiczyn.

Chlebna, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Tarnowice geh. *Dorf*, am Bache Jasielka, nächst Dlugie, 8 St. von Jaslo.

Chlebnicze, Ungarn, diess. der Donau, Árv. Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Árva gehör. slowak. *Dorf*, mit 153 Häus. und 1035 Einw., einer katholischen Pfarre, liegt an der Grenze des Liptauer Komitats, 3 St. von dem Markte Kubin, 6 St. von Rosenberg.

Chlebow, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dorf* zur Stadt und Pfarre Sobieslau, 2 St. von Wessely.

Chlebowitz, Mähren, Prerau. Kreis, ein *Dorf* zur Herschaft Hochwald gehörig, nahe an der Strasse gegen Starzitsch, wohin es auch eingepfarrt ist, mit böhmischen Einw., 1¾ St. von Freiberg.

Chlebowka, oder Hlebuwka — Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Kammeral-Herschaft Bohorodczan geh. *Dorf*, nächst dem Dorfe Glemboka, 5½ St. von Stanislawow.

Chleby, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Leschan; siehe Chleb.

Chlenn, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein der Hrsch. Kosteletz unterthän. *Dorf* mit einer Lokalie, über dem Adlerfl. gegen S. gelegen, 8 St. von Königgrätz.

Chlesstienicze, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*; siehe Kletschtienitz.

Chlevany, Male-, Welke-Chlewany — Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Chlivin, Kis- Nagy-Chlivin.

Chlévén, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Chlivin, Kis- Nagy-Chlivin.

Chlewczany, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hersch. Augustow oder Gross-Mosty geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche und der Ortschaft Madziarki, 8 St. von Zolkiew.

Chlewiska, Galizien, Sambor. Kreis, ein z. Hrsch. Baranczyce geh. *Dörfchen*, mit einem Hofe und Vorwerke, 2 St. von Sambor.

Chlewiska, Galizien, Zolkiew. Kr., ein z. Hrsch. Narol geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke u. der Ortschaft Lipie, nächst dem Markte Lipsko.

Chlewsko, Mähren, Iglau. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Pernstein; s. Chliwsky.

Chlibiczyn, Galizien, Czortk. Kreis, ein zur Hrsch. Czortowiec gehör., nach Zablotow eingepf. *Dorf*, 4 St. von Kolomea.

Chlibiczyn, oder Chlebiczyn podlesny — Galizien, Stanisl. Kr., ein z. Herschaft Obertyn gehörig. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre und Vorwerke, 2 St. Chocimirz.

Chlibowice Swirschie, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Swirz geh. *Dorf*, 3 St. von Boberka.

Chlibowice wielki, Galizien, Brzezaner Kr., ein der Hrsch. Staresioto gehöriges griech.-kathol. *Pfarrdorf*, 1 St. von Boberka.

Chlinitza zu **Bojan**, Galizien, Bukowiner Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre u. Ortsobrigkeit Bojan gehörig.

Chlinky, Hlinky — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dörfchen* im Gute Daudleb, über dem Adlerfl., 1¼ St. von Reichenau, 5 St. von Königgrätz.

Chlipecka Wola Chliple, Galizien, Samb. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre u. Ortsobrigkeit Chliple.

Chliple, Galizien, Sambor. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf* mit 2 Vorwerken und einer russniak. Pfarrkirche, grenzt gegen O. mit Laszky und gegen N. mit Wolka Chlipeska, 5 St. von Sambor.

Chlistau, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nachod; s. Chlistow.

Chlistau, Chlistow, Klistow — Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf* der Hersch. Teinitzl geh., mit einer Lokalie gegen O. 2½ St. von Klattau.

Chlistau, Chlistow oder Chlostow — Mähren, Igl. Kr., 2 der Hersch. Gross-Meseritsch geh. *Heger-Chaluppen* an d. Teiche Chlostow, hinter Brzegs, 1½ St. v. Gross-Meseritsch.

Chlistau, Mähren, Iglau. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Rokenitz und Ortsobrigkeit Pirnitz geh., mit böhmischen Einwohnern.

Chlistow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Konopischt, 1½ St. von Bistritz.

Chlistow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* z. Gute Nadingkau, Tabor. Kreises geh., worin das Gut Getrzichowitz nur ein Wirthshaus und ein Bauernhaus besitzt, 4 St. von Wottitz.

Chlistow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein obrigkeitl. *Meierhof* mit neuen Ansiedlungen, allwo der Fluss Sazawa vorbeiströmt, zur Hersch. Okrauhlitz gehör., ¾ St. von Deutschbrod.

Chlistow, Böhmen, Jungbunzl, Kreis, ein *Dörfchen* d. Hrsch. Böhmisch-Eiche, 1½ St. von Münchengrätz.

Chlistow, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein *Dörfchen* des Gutes Klein-Skall, unweit Eisenbrod, 3 St. von Liebenau.

Chlistow, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein *Dörfchen* der Hrsch. Münchengrätz; siehe Münchengrätz.

Chlistow, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Teinitzl; siehe Chlistau.

Chlistow, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Neustadt geh., 2½ St. von Nachod.

Chlistow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* z. Hrsch. Jungwozitz, wovon auch ein Theil zum Gute Neustupow gehört, nächst Milezin, 2 St. von Sudomierzitz.

Chlistow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dörfchen* zur Hrsch. Nadingkau und Pfr. Klein-Chischka, nächst dem Gute Getrzichowitz, 2½ St. von Sudomierzitz.

Chlistow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* z. Freisassenviertel Pezlinowsky, nächst Jungwoschitz, 2½ St. von Sudomierzitz.

Chlistow, Mähren, Iglau. Kr., 2 *Heger-Chaluppen* zur Hrsch. Gross-Meseritsch; siehe Chlistau.

Chlistow, Chlistau — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nachod, grenzt mit dem Dorfe Chwalkowitz, 2½ St. von Nachod.

Chlistowitz, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf* zum Ledetscher Spitale gehör., liegt gegen W., 5½ St. von Jenikau.

Chlistowitz, Böhmen, Czasl. Kreis, ein der Hrsch. Maleschau unterthäniges *Dorf*, liegt zwischen dem Markte Maleschau, und dem Dorfe Zdelsawitz mit einer Kirche, 2¾ St. von Czaslau.

Chlivan, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Chlivin, Kis- und Nagy-Chlivin.

Chliwissie, Ungarn, ein *Dorf* im Unghvár. Komt.; siehe Hlivistye.

Chlivin Kis-, Chlévén, Chlivan, Hlivin, Male Chlevany — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., im Bzk. jenseits des Gebirges, ein mehren adel. Familien geh., nach Nagy-Chlivin eingepfarrt. *Dorf*, der Dvorcz. Gerichtsbark. zugetheilt, liegt gegen O. ausser der Landstr., 1½ St. von Nittra-Zsámbokrét.

Chlivin Nagy-, Chlévén, Chlivan, Hlivin, Welke-Chlewany — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., im Bzk. jens. des Gebirges, ein zur Hrsch. Bán geh. *Pfarrdorf*, mit einem eigenen Richter und Geschwornen, liegt gegen O. ausser der Landstr., 1½ St. von Zsámbokrét.

Chliwechcze, Galizien, Bukow. Kr., eine zur Kaal. Hrsch. Kotzman gehörige *Ebene*, mit kleinen Anhöhen umfangen, 1 St. von Snyatin.

Chliwitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Ostrau; siehe Chilitz.

Chliwicz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Starkstadt, an dem Dorfe Kasteletz, 2½ St. von Nachod.

Chliwski, auch Chlewsko — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Nedwieditz geh., mit böhm. Einw., zur Hrsch. Pernstein, grenzt gegen N. an Ober Czepy, gegen S. mit Skorotitz, 6 St. von Goldenbrunn.

Chlm, Ungarn, ein *Berg* im Thuróczer Komitat.

Chmel, Ungarn, eine *Mühle* im Pressburger Komitat.

Chmelow, Ungarn, ein *Dorf*, im Sároser Komt.; siehe Keresztes Komlós.

Chmelyenecz, Chmelenec — Ungarn, ein *Bach* im Liptauer Komitat.
Chlnok, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Lutilla.
Chloby, Chlowy — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, unweit und zum Gute Wonschow, 10 St. von Tabor.
Chlomek, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, der Stadt Gemeinde Melnik geh., 6¾ St. v. Schlan.
Chlomek, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Kirche*, der Hrsch. Korzeniowes; siehe Chlumek.
Chlomek, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schlüsselburg, nahe am Makte Kassowitz, 2½ St. von Grünberg.
Chlomek, Chlumek — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Neustudenetz geh., grenzt gegen O. an das Dorf Krzemenitz, 5¼ St. von Deutschbrod.
Chlomek, Chlumek — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, dem Gute Gross-Gerzitz geh., ¾ St. von Horzitz.
Chlomek, Chlumek — Böhmen, Jung-Bunzlauer Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Dobrawitz, auf dem Berge Chlum, ¾ St. von Jung-Bunzlau.
Chlomek, Chlumek, Chlanka — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Radim gegen N., 1 St. von Neu-Packau.
Chlomek, Chlumek — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gross-Skall, ober der Stadt Türnau, 2¾ St. von Sobotka.
Chlomek, sammt dem Meierhofe Postolow — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Chotzen am Adlerflusse, 1½ St. von Hohenmauth.
Chlomiec, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Ullucz geh. *Dorf*, am Saan Flusse, 4 Meil. von Jassienica, 4 St. von Sanok.
Chlomin, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Markt*, mit einer Kirche und Pfarre, gehört zur Hrsch. Jeniwes.
Chloczyce, Galizien, Samb. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit 2 Höfen, 2 Vorwerken und 2 Wirthshäusern, einer russ. Kirche, mit d. kathol. ist es aber nach Rudky eingepf., liegt nächst Hordynia und der Landstr., 3 St. von Rudky und gegen W. mit Tulygtowy, 2¼ St. von Rudky.
Chlopice, Galizien, Przemysl. Kr., ein zur Hrsch. Drohojow gehör. *Dorf*, 4 St. von Jaroslaw.
Chlopowka, Galizien, Tarnopoler Kr., ein zur Hrsch. Chorostkow gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, ½ St. von Chorostkow.
Chlopy, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Komarno geh. und dahin eingepf. *Dorf*, grenzt gegen Ost. mit Komarno

Chlostow, Mähren, Igl. Kr., 2 *Heger-Chaluppen*, zur Hrsch. Gross-Meseritsch; siehe Chlistau.
Chlowy, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Wonschow; siehe Chloby.
Chlozna Vorstadt, Böhmen, Chrnd. Kr., eine *Vorstadt*, der Leibgedingstadt Hohenmauth geh.
Chluboczek, Mähren, Hrad. Kr., ein *Berg*, an der Gemeindegrenze Mikowitz und Kunowitz.
Chluczow, Dull, Chlutschow — Böhmen, Jungb. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Stranka, in einem Thale zwischen den Dörfern Jestrzebitz und Sedletz, 1 St. von Mscheny, 5¼ St. von Jungbunzlau.
Chlum, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Nalzowitz, 3 St. von Wottitz.
Chlum, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horzitz, ¾ St. von Horzitz.
Chlum, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kumburg - Aulibicz, siehe Kometz Chlum.
Chlum, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Blatna, 5¾ St. von Pisek.
Chlum, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Lomnitz geh., 2 St. von Gitschin.
Chlum, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Chrast gehör. *Dorf*, 8 St. von Chrudim.
Chlum, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau; siehe Krems.
Chlum, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Rattay.
Chlum, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Nassaberg, 3 St. v. Chrudim.
Chlum, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krumau, 2½ St. von Budweis.
Chlum, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dörfchen*, zwischen Gebirgen, 5 St. von Chrudim.
Chlum, Böhmen, Czaslauer Kr., ein einzelner obrigkeitlicher *Meierhof*, zur Hrsch. Habern geh., 1 St. von Steinsdorf.
Chlum, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krchleb, zur Damirower Pfr. geh., unw. Chwalowitz, gegen O., 4 St. von Czaslau.
Chlum, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gross-Skall, an den Dörfchen Wrchy gegen Waldstein, 2 St. von Sobotka.
Chlum, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Schloss*, mit einem Meierhofe, zum Gute Popowicz einverleibt, links an der

Linzerstr., nächst Unterlomnitz, 3 St. von Jessenitz.

Chlum, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Rattay, unweit dem Dorfe Smilowitz, 4 St. von Planian.

Chlum, Böhmen, Kaurž. Kr., ein der Hrsch. Wlaschin geh. *Dorf*, 5 St. von Wottiz.

Chlum, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Lukawitz, 2½ Stunde von Przestitz.

Chlum, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Planitz geh., unt. der Wosseletzer Sct. Margarethen Kapelle, v. 3 Bergen eingeschlossen, grenzt mit d. Prachiner Kr., 2 St. v. Grünberg.

Chlum, Böhmen, Königgrätz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Nedielischt geh., mit einer Lokalie, auf einer Anhöhe, gegen O. an das Dorf Maslowied grenzend, 2¾ St. von Königgrätz.

Chlum, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Kulm.

Chlum, Böhmen. Pilsn. Kr., ein *Dorf* des Gutes Zwikowetz, davon ½ Stund. entfernt, liegt am sogenannten schwarzen Wasser, nordwestl, 3¼ St. v. Czerhowitz.

Chlum, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Chumo.

Chlum, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Blatna, 5¾ St. von Pisek.

Chlum, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein z. Hrsch. Bürglitz geh. *Dorf*, ob dem Rakonitzer Bache, gegen W. am Rakonitzer Grund anstossend, 2 Stund. von Horosedl.

Chlum, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen* und *Edelsitz*, zum Gute Nadingkau und Gistebnitzer Pfarre gehörig, 1½ St. von Sudomierzitz.

Chlum, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* wovon ein Theil zur Pfarre u. Hrsch. Lettowitz geh., mit böhmisch. Einw., einem Wirthshause an der Trübauer Strasse, 2 St. von Goldenbrunn.

Chlum, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oels und Hrsch. Kunstadt nächst Wir gehör., mit böhm. Einw., 5 St. von Goldenbrunn.

Chlum, Mähren, Brünn. Kr., ein kl. *Dorf*, wovon ein Theil zu denen der der Hrsch. Zwittau einverleibten so genannten Mannschaften, ein Theil nach Lettowitz, und ein Theil nach Borotin geh., mit einer Lokalie, unweit Lettowitz, 1 St. von Brüsau.

Chlum bei **Wiskry**, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., einige *Häuser*, mit einer Lokalie, z. Hrsch. Gross-Skal gehörig.

Chlum, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trebitsch, mit einer Pfarre und einem Schulhause, gegen W. ob d. Iglauer Fl., gegen O. nächst Kauti, mit böhm. Einw., 6½ St. von mähr. Budwitz, und Gross-Meseritsch.

Chlum, Mähren, Prer. Kr., ein einzelner *Hof*, zur Hrsch. Bistrzitz am Fusse des Berges gleichen Namens, 5 St. von Kremsir, 4 St. v. Wischau.

Chlum, Hinter-, Hadrow — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zum Gute Chlum und Zahradka, 8 St. von Sudomierzitz.

Chlum, Forder-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* und *Gut*, 9 St. von Sudomierzitz.

Chlum, Klum — Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, der Hrsch. Luditz, 4½ St. von Libkowitz.

Chlum, Mähren, Brünn. Kr., ein *Berg*, ½ St. vom Dorfe Obora, 255 W. Klft. über dem Meere.

Chlumanek, Böhmen, Klattauer Kr., ein zur Hrsch. Hradischt unterth. *Dorf*, vorwärts des Flusses Bratowa, 3 St. von Grünberg.

Chlumczan, Chlumczany – Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Hrsch. Czitolib geh. *Dorf*, mit einem Wirthshause, Meierhofe und einer Kirche versehen, ½ St. von Laun.

Chlumczany, Böhmen Saazer Kr., ein zur Hrsch. Czitolib geh. *Dorf*; siehe Chlumczan.

Chlumczany, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Lukowitz; siehe Chlumtschan.

Chlumczany, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Hrsch. Petersburg geh. *Dorf*, siehe Chlumtschan.

Chlumecz, Böhmen, Budw. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Kirche, nächst Wittingau, zwischen mehren grossen Teichen, 2 St. von Schwarzbach.

Chlumecz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Frauenberg an der Moldauteiner Strasse, 3 St. von Moldautein.

Chlumecz, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Tetschen; s. Kolmen.

Chlumecz, Böhmen, Leitmer. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Kulm.

Chlumecz, Chlumetz — ob dem Fl. Czidlina (Chlumez nad Czidlinau), Böhmen, Bidsch. Kr., eine der Hrsch. Chlumecz geh. *Stadt*, mit 217 Häusern und 2620 Einw., einem Schlosse, Dechantei, mehren Kirchen, 3 Vorstädten, und der Ruine einer alten Burg, in d. Nähe ist ein viel gerühmtes Bad und mehre grosse fischreiche Teiche. Postamt mit:

Altwasser, Augeźd, Babitz, Bain, Bain, Bierunitschek, Bukowina, Cheyscht, Chinitz, Chotiowitz, Chudersitz, Dlauhopolsko, Dobschitz, Hlaweinik, Hlinow, Horka, Hradischko, Hraska-Kositzer, Hraska-Trzesitzer, Karanitz, Kladrub, Klamosch, Kniezitschek, Kolles, Komarow, Konczitz, Kossitz, Gross-, und Klein-, Kundrattitz, Lauknos, Lauczitz, Lewin, Lhotka, Lischitz, Luh, Lukova, Lutschitz, Luschetz, Mlikosrb, Nepolis, Neustadtl, Nowy, Panietnik, Przepich, Pisek, Przebeyschow, Rasoch, Rozehnal, Skochowitz, Schlibowitz, Stitt, Straschow, Tettau, Thiergarten, Wapno, Wiklek, Gross-, u. Klein-, Winar, Wlkow, Wolleschnitz, Zantow, Zehun. Ziselitz, Libnows, Lischitz Klein, Obicdowitz, Pres, Wertanow.

Einzelne Güter: Klein und Gross Barichow, Puhlowitz, Dobrzenitz, Sirowatka.

Stiftungs-Gut Libschan: Hubenutze, Krasnitze, Libschan, Lhotka, Praskaczka, Sedlitze, Trzeselitz, Urbanitz, Wosnitz.

Herschaft Smidar: Smidar, Alt Budschow, Chottielitz, Czerwenowes, Hluschitz, Gross-, und Klein-, Krziczow, Lauczнahura, Lhotta, Listowitz, Skrzenerz.

Skrziwaner-Gut: Skrziwan, Mischtows, Podolib, Stihnow.

Chlumeczek, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Krumau und Gut Goldenkron, 2 St. von Budweis.

Chlumeczer Glashütte, Böhmen, Budw. Kr., eine *Glasfabrik*, der Hrsch. Chlumetz; siehe Glashütte.

Chlumek, Chlomek — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Schlüsselburg, 2½ St. von Grünberg.

Chlumek, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, mit einer Pfarrkirche und einem alten Schlosse, dem Gute Koschumberg geh., liegt auf einer Anhöhe, 2¾ St. von Hohenmauth.

Chlumek, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof*, in dem Dorfe Kobili Hlava zur Hrsch. Goltsch-Jenikau geh., 1 St. von Jenikau.

Chlumek, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neustudenecz; siehe Chlomek.

Chlumek, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Gross-Geržitz; siehe Chlomek.

Chlumek, Böhmen, Jungbunzl. Kr., zwei *Dörfer*, zur Hrsch. Dobrawitz und Gross-Skall; siehe Chlomek.

Chlumek, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Deutsch-Rudoletz, mit einem Meierhofe und Schäferei, ½ St. südw. von Wolein, 3 St. von Regens.

Chlumek, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Wolein und Ortsobk. Czerna geh., mit böhm. Einwohnern.

Chlumek, Chlomek, Chlaumek, Glomuk — Böhmen, Königgr. Kr., eine *Kirche*, auf einem Hügel nächst dem Berge Prassywka, der Hrsch. Horženiowes; der meiste Theil des herumliegenden Adels wählte sich vor Zeiten diese Kirche zu ihrer Grabstätte, 1¼ St. von Jaromirž.

Chlumek, Chlumka — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Holowaus, 1 St. von Horzitz.

Chlumetz, Böhmen, Berauner Kr., eine *Herschaft* und *Markt*, mit einem alten Schlosse auf einem hohen Berge, 4 St. von Wottitz.

Chlumetz, Gross-, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Wossow gehörig.

Chlumetz, Klein-, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Wossow.

Chlumetz, Böhmen, Chrud. Kr., ein einzelnes *Jägerhaus*, zur Hrsch. Leitomischl geh., gegen W. an d. Dorfe Tržek, ¾ St. von Leitomischl.

Chlumetz, Chlum — Böhmen, Budw. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse, Meierhofe und Eisenwerke, 2 St. von Schwarzbach.

Chlumetz, oder Chlunz — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Datschitz, mit einem Meierhofe, südöstl. unweit Datschitz, 4 St. von Scheletau.

Chlumietin, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Richenburg geh. *Dorf*, 7 St. von Chrudim.

Chlumin, Chlomin — Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kosmanos an dem Dorfe Lutkowitz, 2 St. von Jungbunzlau.

Chlumka, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Holowaus; siehe Chlumek.

Chlumtschan, Chlumczany, Kluntschan — Böhmen, Saazer Kr., ein zur Hrsch. Petersburg gehör. *Dorf*, dahin eingepfarrt, 3 St. von Horosedl.

Chlumtschan, Chlumčžany — Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Lukawitz geh. *Dorf*, wobei eine ⅛ St. entfernte Eremitenwohnung samt einer Mariahilfkapelle vorfindig ist, 1¼ St. von Przestitz.

Chlunz, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Datschitz, mit böhm. Einw.; siehe Chlumetz.

Chlupin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Stahl-Hoschtiz geh.; siehe Hlupin.

Chlupitz, Klupitz, Globitz — Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Skalitz, nach Hosterlitz eingepf., nächst dem Markte Hosterlitz, mit deutschen Einw., 3¼ St. von Znaim.

Chlusicze, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Herschaft Smidar; siehe Hluschitz, Gross-.

Chlustina, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Tocžnik, gegen S. an dem Dorfe Prasskoless, 1½ St. von Cžerhowitz.

Chmeleschen, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Hrsch. Petersburg geh. *Dorf*; siehe Chmelischen.

Chmelessno, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Hrsch. Petersburg geh. *Dorf*; siehe Chmelischen.

Chmelischen, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schönhof, gegen W. an Emanuelsdorf grenzend, 2 St. von Podhoržan.

Chmelischen, Chmeleschen, Chmelessno, Chmelnistna — Böhmen, Saazer Kr., ein zur Hrsch. Petersburg gehör. *Dorf*, mit einer Lokalie, liegt an dem sogenannten Hubertswalde, 2¾ St. von Horosedl.

Chmelischt, Chmelisst — Böhmen, Kauržimer Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Rattay, mit einem Meierhofe, grenzt mit dem Dorfe Cziżow im Czaslauer Kr., 3 St. von Planian.

Chmelisst, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein zur Hrsch. Rattay geh. *Dörfchen*; siehe Chmelischt.

Chmelna, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, zum Geržabeker Freisassen-Viertel geh., liegt gegen Norden nächst Prawonin, 2 St. von Horžepnik, 9 St. von Tabor.

Chmelna, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Neu-Czerekwe geh., nächst Mislow, 3 St. von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Chmelna, Gross-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf* jens. des Wottawa Fl., zur Stadt Schüttenhofen geh., 1 St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Chmelna, Klein-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dörfchen* am Flusse Wattawa, z. Stadt Schüttenhofen, ¼ St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Chmelna, Kmelna — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Erzdechantei Böhmisch-Krumau und zum Gute Rausching geh., 5 St. von Wittingau.

Chmelnice, Böhmen, Klattau. Kreis, ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Bukawitz.

Chmelnistna, Böhmen, Saaz. Kreis, ein zur Hrsch. Petersburg geh. *Dorf*; s. Chmelissen.

Chmelowicz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen* z. Gute Slaupno, nach Petrowitz eingepfarrt, 3½ St. v. Horzitz.

Chmiel, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, nächst Zatwarnica, am Saan Flusse, 13 St. von Sanok, 4 Meil. von Jassienica.

Chmivliska, Galizien, Tarnopoler Kr., ein zur Hrsch. Skalat geh. *Dorf*, mit einem Hofe und Bierhause, 6 St. v. Tarnopol.

Chmielnik, Galizien, Rzesz. Kreis, ein der Hrsch. Tyczyn geh. *Dorf*, 2 St. von Rzeszow.

Chmielno, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Hrsch. Szezurawice gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-kathol. Kirche, 7 St. von Brody.

Chmielow, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Starostei Sedomir gehöriges *Dorf*, 16 St. von Rzeszow.

Chmielow, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Hrsch. Saszow geh. *Dorf*, 3 St. von Zloczow.

Chmielowa, Galizien, Zaleszc. Kr., ein zur Hrsch. Czernelica geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, an dem Dniester Fl., 2 St. von Czapowce.

Chmielowka, Galizien, Tarnopoler Kr., ein d. Hrsch. Mogielnica geh. *Dorf*, liegt ganz in der Ebene, mit einem Postwechsel zwischen Mikulince u. Buczacz. Postamt.

Chmieluwka, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Kammeral-Herschaft Bohorodczan geh. *Dorf*, gegen S. nächst d. Dorfe Hlebuwka, 6¼ St. von Stanislawow.

Chniawa, Knötenhof, Knödelhof — Böhmen, Budw. Kr., ein *Meierhof* und *Schäferei* z. Hrsch. Frauenberg, auf der Taborer Strasse, 2 St. von Budweis.

Chniepuchel, Oest. u. d. E., V. O. W. W., die alte Benennung der Hrsch. und Bergveste Grünbühel.

Chobine, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Dorf* zur Herschaft Oppatowitz; siehe Chobinie.

Chobinie, Chobine — Mähren, Brünner Kreis, ein *Dorf* zur Hersch. Oppatowitz und Schubirzow, 3 St. von Goldenbrunn.

Chobitschaner-Mühle, Schlesien, Troppau. Kr., eine *Mühle* des zu den Troppauer Staatsgütern gehör. Dorfes Chobitschau, zur Pfarre Gross-Pohlom am Oppafl., 1 St. von Gross-Pohlom.

Chobot, Böhmen, Tabor. Kreis, eine *Mahlmühle*, gehört zur Hrsch. Mühlhausen, 3 St. von Tabor.

Chobot, Böhmen, Kaurz. Kreis, eine *Mühle*, gehört zur Hersch. Wlaschin.

Chobot, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen* z. Hrsch. Blatna bei Mischtitz, 6½ St. von Pisek.

Chobotter- auch **Gobotter Mühle,** Mähren, Brünn. Kr., eine *Mühle*, z. Gute Habrowan im Dorfe Nemojann, 1 St. von Wischau.

Chobow, zu **Wola batorska,** Galizien, Bochn. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre u. Ortsobrigk. Niepolomice geh.

Choca, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat; siehe Hecse.

Chocen, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Lisko geh. *Dorf*, nächst Serednie am Tarnuwka Fl., 4 M. von Jassienica, 5 St. von Sanok.

Chochlow, Galizien, Zolkiew. Kr., eine mit dem Dorfe Hulcze verbundene *Ortschaft*, 10½ St. von Rava.

Chochol, Böhmen, Kaurz. Kr., ein z. Hrsch. Böhmisch-Sternberg gehör. *Dorf* sammt der Einschichte Neuhof, im Thale gegen Aufgang, 3 St. von Bistrzitz.

Chocholec, Galizien, Zolkiew. Kr., eine zur Hrsch. Batyatycze geh., mit dem Dörfchen Damielcze verbundene *Ortschaft*, 6 St. von Zolkiew.

Chocholker Mühle, Böhmen, Taborer Kr., eine *Mahlmühle*, der Hersch. Pazau, am Dworzischter Bache, 6¼ St. von Tabor.

Chocholker Mühle. Böhmen, Taborer Kr., eine *Mahlmühle*, gehört zur Hrsch. Putzau, 6½ St. von Tabor.

Chocholna, Kis- Mala-, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein der adel. Familie Borsiczky geh. *Dorf*, nach Drietoma eingepfarrt, mit einem adel. Freihofe und einem Gesundbrunnen von der besten Gattung, dann einem eigenen Ortsgerichte, ausser d. Poststrasse, 1½ St. v. Trentschin.

Chocholna, Nagy- Welka-, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Komitat, Unt. Bzk., ein unter mehre adel. Familien getheiltes *Dorf*, z. Pfarre Diometra geh., hat sein eigenes Ortsgericht, mit einer auf Kosten des löbl. Komt. über dem Waag Flusse erbauten steinernen Brücke, nahe bei Kis-Chocholna, 1¾ St. von Trentschin.

Chochomow, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Concolniki gehöriges *Pfarrdorf*, 4 St. von Halicz.

Chochorowice, Galizien, Sandek. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Altsandec gehöriges *Dorf*, am Flusse Dunajec, 1 St. von Sandek.

Chochotow, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kameral-Hrscht. Neumark geh. *Dorf*, am Flusse Csarnydunajec, 15 St. von Myslenice.

Chocimirer Wald, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Wald*, woselbst sich ein herschaftl. Bier- und Brandweinhaus sammt etlichen Chaluppen befindet, zur Hrsch. Chocimirz gehörig, 1 St. von Chocimirz.

Chocimirz, Galizien, Stanisl. Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken*, mit einer russniak. kathol. Pfarre, einem hersch. Hofe, Vorwerke und einem schönen Landhause des Grafen Koziobradzky, dann einem Postwechsel zwischen Tlumacz und Winogrod, 10 St. von Kolomea.

Chocin, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griechischen Pfarre, neben der Stadt Kalusz, zwischen 2 Flüssen, 8 Meilen von Stanislawow.

Chócs, Choc — Ungarn, ein *Berg* im Árvaer Komitat.

Chocs, Choc, Gross- und Klein-, — Ungarn, ein *Berg* im Liptauer Komitat.

Chocsscher-Alpen, Ungarn, ein Theil der westlichen Voralpen.

Chocylub, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Edelhofe, Vorwerke und griechich-kathol. Kirche, 2 St. von dem Markte Ciezanow.

Choczebus, Böhmen, Leitmer. Kr., *Herschaft* und *Dorf*; siehe Czebus.

Chocznia, Galizien, Wadowicer Kr., ein zur Hrsch. Tomice gehöriges *Pfarrdorf*, mit einem an der Landstrasse liegenden grossen Wirthshause, ½ St. v. Wadowice.

Choczemicze, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Czerhenitz; siehe Choczemnitz.

Choczemischl, Kotzomischl — Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* mit einem kleinen Schlosse, gehört zur Herschaft Chudenitz, 2 St. von Klattau.

Choczemnitz, Choczemicze, Chotienicze — Böhmen, Kaurž. Kr. ein *Dorf* mit einem Schlössel, Kapelle und herschaftl. Obst- und Fasangarten, zur Hrsch. Czerhenitz, jenseits der Wienerstrasse, 1½ St. von Kolin.

Choczen sammt **Bila** und **Choczenek,** Böhmen, Chrud. Kr., eine *Herrschaft. Schloss* und *Markt* mit einer Pfarre, am Adlerflusse liegend, 1½ St. von Hohenmauth.

Choczenek, Böhmen, Chrud. Kr., einige *Häuser* bei dem Markte Choczen; siehe Choczen.

Choczerady, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Kammerburg; s. Choczerad.

Choczim, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Cheynow geh., 2 St. von Tabor.

Choczin, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Frauenberg; siehe Koožin.

Choczovium, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Wrschowitz, siehe Koschow.

Choczow, Koczow — Böhmen, Tabor.

Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Jung-Wozicz, 3 St. von Sudomiercitz.

Chodaczkow, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. Kirche und Vorwerke, liegt gegen Ost. an Miculince, 3 St. von Tarnopol.

Chodaczkow, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Borki gehöriges *Dorf*, mit einer Kirche, Wirthshause, Mühle und Vorwerke, 4 St. von Tarnopol.

Chodaczow, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Groziska gehöriges *Dorf* am linken Ufer des Wisloka Flusses, 2 St. von Przeworsk.

Chodakowka, Galizien, Rzesz. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigk. Sielesz gehörig.

Chodau, Ober-, Kodau, Chodowa — Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Meierhofe und einer Mahlmühle, liegt an dem Bache Chodau, 2 St. von Karlsbad.

Chodau, Unter-, Rodau, Chodow — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre der Hrsch. Ellbogen, worin ein altes Schloss und nächst daran ein Steinkohlen-Bergwerk ist, 2½ St. von Karlsbad.

Chodaulitz, Chodolitz, Chodowlicze, Kotaulitz — Böhmen, Leitm. Kr., ein der Hrsch. Dżischkowitz geh. *Dorf*, seitwärts des Städtchens Trebnitz an dem Modelflusse, 1¾ St. von Lobositz.

Chodaun, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Toczník, liegt gegen Osten an dem Dorfe Zditz, und fliesst der Fluss Litawa durch, ¼ St. v. Zditz.

Chodaun, Böhmen, ein *Dorf* zur Hrsch. Toczník geh., 1½ St. von Czerhowitz.

Chodane, Choden — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* mit dem abseitigen Jägerhause Wissetschko, gehört zum Gute Brosan, als Antheil des Herzogthums Raudnitz, ³ St. von Raudnitz.

Chodecz, Chodecz — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche zur Hrsch. Liblitz geh., 2 St. von Melnik, 4½ St. von Schlan.

Chodcz, Chodecz — Böhmen, Leitm. Kr., eine zur Hrsch. Czischkowitz geh. und mitten in den Wiesen an den Modelflusse gelegene *Mühle*, ½ St. von Lobositz.

Chodecz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Meierhof* und eine *Mahlmühle*, gehört zur Stadt Pilgram, 1 St. von Pilgram.

Chodecz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Liblitz gehörig; siehe Chodcz.

Chodenice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Hrsch. Kolanow unter die Krzeczower Verwaltunggehöriges *Dorf*, unweit Raba, ½ St. von Bochnia.

Chodenschloss, Chodowo, Kuttenschloss — Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf* mit der Hrsch. Kaut vereinigt, nebst einer Lokalie, ¾ St. von Klentsch.

Chodenkowce, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Sokolowka gehör. *Dorf*, 1¾ St. von Boberka.

Chodietitz, Böhmen; Berauner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Smilkau gehörig, 3 St. von Wottiz.

Chodirschin, Hodischin, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* zum Gute Nedilieseht gehör., 2 St. von Reichenau.

Chodnowize, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur gräfl. Mniszekischen Hrsch. Husakow geh., 4 St. von Przemysl.

Chodokowka, Galizien, Bzesz. Kr., ein der Hrsch. Kanczuga gehöriges *Dorf*, 4 St. von Przeworsk.

Chodorow, Galizien, Brzez. Kr., *Herschaft* und *Markt* mit einer latein. und griech. Pfarre, 2 St. von Knihenice.

Chodorowa, Galizien, Sandec. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, am Flusse Biala, 4 St. von Sandec.

Chodorowka, Galizien, Sanok. Kr., Kr., ein der Herschaft Bachorz gehör. *Dorf*, bei Dynow am Saan Flusse, 2¾ St. von Dubiecko.

Chodow, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Ellbogen; siehe Chodau.

Chodow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Kundratitz, mit einem Schlösschen und Meierhofe, liegt gegen S., 1½ St. von Jessenitz.

Chodowa, Böhmen, Ellbogn. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Chodau.

Chodowa Plana, Böhmen, Pils. Kr., eine *Herschaft* und *Markt*; siehe Kutenplan.

Chodowice, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zur Stryer Rit. Lat. Probstei geh., mit einer russ. Kirche, 2 St. von Stry.

Chodowitz, Chodowiczka — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zum Gute Holowaus, ¾ St. von Horzitz.

Chodowiczka, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Holowaus; siehe Chodowitz.

Chodowlicze, Böhmen, Leitm. K., ein der Hrsch. Czischkowitz geh. *Dorf*; siehe Chodaulitz.

Chodowo, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Chodenschloss.

Chodyiowce, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Hrsch. Krzywce geh. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt bei dem Fl. Niczlawa, 8 St. von Zalesczyky.

Choga, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Hécse.

Choiluk, Kroatien, jens. der Save, Karlstdt. Generalat, Carbavier Bzk., eine zur Liccan. Grenz-Regmts. Kanton Nr. I geh., nach Mutilich eingepf. *Ortschaft*, mit 12 Häus., nächst Rebich, 8 St. von Gospich.

Cholabuditz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Budischkowitz; siehe Chotiabuditz.

Cholaupek, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Horzowitz.

Cholczicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Katzow; siehe Holtschitz.

Chollenitz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, geh. zur Hrsch. und Pfarre Kopidlno, 3 St. von Gitschin.

Cholewiana Gora, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Nisko gehör. *Dorf*, 10 St. von Rzeszow.

Cholin, Cholinsko - Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehenhof* und *Dorf*, 8 St. von Beraun.

Cholin, Mähren, Ollm. Kr.. ein zu den Ollmützer Stadtgütern geh. *Dorf*; siehe Kolein.

Cholinsko, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Lehengut*; siehe Cholin.

Cholojow, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Radziechow geh. *Städtchen*, mit 2 griech. kathol. Kirchen und einem Edelhofe, an Radziechow angrenzend, 12 St. von Brody.

Cholowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Olszany gehör., 4 St. von Przemysl..

Choltitz, Cholticze — Böhmen, Chrud. Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken*, mit einem hrschaftl. Schlosse und Lokalie, Meierei und Wollspinn-Faktorie, 2½ St. von Chrudim.

Cholticze, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken*; siehe Choldit.

Choluna, Cholunow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Serowicz, 4½ St. von Neuhaus.

Cholupicz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Unter-Brzezan, nach Modrzan eingepf, an der Wltawa, 1 St. von Jessenitz.

Chomauti, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Worlik, 5 St. von Pisek.

Chomautowa Lhota, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Gistebnitz; siehe Lhota Chomautowa.

Chometau, insg. Chomuttau — Mähren, Ollm. Kr., ein altes zur Hrsch. Hradisch geh., am Marchfl. lieg. *Dorf*, ohne Pfarre, welches gegen S. an das Dorf Czernowin angrenzt, 1 St. von Ollmütz.

Chomezin, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Kaal Hrsch. Kossow geh. *Dorf*, im Gebirge, am Bache Pallahurak, mit einer russ. Pfarre, 2½ St. von Kutty, 6 St. von Snyatin.

Chomiakow, Galizien, Stanislaw. Kr., ein z. Hrsch. Czerniejow geh. *Dorf*, am Flusse Bystrzyca lieg., mit einer Mahlmühle, 2 St. von Stanislawow.

Chomiakowka, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Hrsch. Tysmienica geh. *Dorf*, 1 St. von Stanislawow.

Chomiakowka, Galizien, Czortk. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am rechten Ufer des Czerniawa Flusses, nach Gwozdziec eingepf., 5 St. von Kolomea.

Chomiakowka, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Hrsch. Bialypotok geh., nach Czortkow eingepf. *Dorf*, 4 St. v. Buczacz.

Chomiakowka, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Hrsch. Jagielnica geh., und dahin eingepf. *Dorf*, 3 St. von Czapowce.

Chomis, oder Chomisch, vor Alters Chomicz, auch Chumies — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Holeschau am Bache Nussawa, 4 Meil. von Wischau, 4½ St. von Kremsier.

Chomisch, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Billawsko, mit böhm. Einw., Hrsch. Holeschau; s. Chomis.

Chomiez, oder Chumies — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Holeschau; siehe Chomis.

Chomle, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, mit einer auf einer Anhöhe lieg. Kirche-einem obrigkeitl. Meier- und Hammel. hofe, einem Steinkohlenbergwerk, dann einer einz. Mahl- und Brettsägemühle, der Hrsch. Radnitz geh., 2 St. von Rokitzan.

Chomotovium, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Stadt* und *Herschaft*; siehe Komothau.

Chomow, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Kreisstadt*; siehe Tabor.

Chomranice, Galizien, Sandec. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, am Flusse Dunajec, 2 St. von Sandec.

Chomrzysko, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Nawoiowa geh. *Dorf.* am Flusse Dunajec, 3 St. von Sandec.

Chomuticz Gross-, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Pfarrdorf,* zur Hrsch. Smrkowicz, 2¼ St. von Horzitz.

Chomuticz Klein-, Chomuticzka — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf,* an Gross-Chomutitz anstossend, zur Hrsch. Aulibitz, 2 St. von Horzitz.

Chomuticzka, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Aulibitz geh., siehe Chomuticz.

Chomutow, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Stadt* und *Herschaft*; siehe Kommotau.

Chomuttau, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hradisch geh.; siehe Chometau.

Chomy, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Meierhof* zur Hrsch. Plotytza geh., bei dem Walde Chomy, hinter Ivatzow dolny, gegen Norden, 1¾ St. von Tarnopol.

Chomkowce, Ungarn, ein *Dorf* im Unghvårer Komit., siehe Hunkócz.

Chopfstall, Oest. unt. d. E., V. U. M. B., unter dieser celtischen Benennung bestand schon seit 1110 ein *Schloss* unfern Maissau, welches noch im Jahre 1456 vorhanden war, aber dann ganz verödet wurde, so zwar, dass ausser dem Namen und der Andeutung des Platzes, wo es gestanden hat, nichts weiter aufgefunden werden kann.

Chopas, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser,* im Szluiner Grenz-Regiments Bezirk.

Choratitz, Koraticze, sammt Hutlin und Xaverow — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zum Kameralgut Wostrzedek, auf einer Ebene gegen Ost. nächst dem Stadtl Sazau, 2½ St. von Dnespek.

Chorazgwica, Galizien, Boch. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer herschaftl. Wohnung, liegt gegen Osten nächst Sulow, unweit der Salinen Bergstadt Wieliczka, 2½ St. von Gdow.

Chorczelitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Pfarre, Hrsch. und Stadt Littau geh., mit böhm. Einwohnern; s. Korzeletz.

Chore, Kroatien, jenseits der Kulpa, Dvor. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Rgmt. Canton Nr. XI gehöriges *Dorf* von 22 Häusern, liegt auf einer Anhöhe, 1¼ St. von Dvor entfernt, 6½ St. von Kostainicza.

Chorherru, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., eine *Herschaft, Schloss* und *Dorf,* mit 48 Häusern und 290 Einwohnern, einer Lokalkap. unweit Tulln, 1 St. von Sieghardskirchen.

Chorin, auch Korin — Mähren, Prer. Kr., ein *Lehengut* und *Dorf,* mit einer Lokalie und einem Schlosse, nahe hinter dem Betschwar Fl., an dem Dorfe Branek, 3 St. von Weiskirchen.

Chorkowka, Galizien, Jasl. Kreis, eine *Herschaft* und *Dorf,* gegen Nord. nächst Zeglec, 3 St. von Dukla.

Chorobrow, Galizien, Brzez. Kr., ein der Hrsch. Glinna gehöriges *Dorf* 2 St. von Zborow.

Chorobtow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf,* mit einem Edelhofe, Vorwerke und griech-kathol. Kirche, liegt oberhalb dem Markte Warcz, 2½ St. von Sokal, 13 St. von Rawa.

Chorochowa, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf* der Staatsherschaft Kutty; s. Chorocow.

Chorocow, eigentlich Chorochowa, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Staatsherschaft Kutty gehöriges *Dorf,* liegt ganz im Gebirge, 3¼ Meil. von Kutty, 6 St. von Snyatin.

Choronow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Augustow, oder Gross-Mosty gehöriges *Dorf* und *Schloss,* mit einem Vorwerke und einer ½ St. v. Orte entfernten deutschen Kolonie, Bruckenthal genannt, 8 St. von Zolkiew.

Chorosnica, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Twierdza gehörig, 4 St. von Jaworow.

Chorostkow, Galizien, Brzez. Kr., *Herschaft* und *Dorf,* mit einer griechisch-katholischen Pfarre, nächst dem Dniester Flusse, 6 St. von Stanislau.

Chorostkow, Galizien, Tarnopol. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt* mit 2400 Einwohnern, einer russischen Pfarre und Postwechsel zwischen Mikulince und Hussiatin, Postamt.

Chorszow, Galizien, Przemisl. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Wegierka geh., 4 St. von Jaroslaw.

Chortanovcze, Ungarn, ein *Dorf* im Peterwardeiner Grenz-Regiments Bezirk; siehe Csortanovce.

Choruschek, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf,* gehört zur Herschaft Melnik.

Choruschitz, Böhmen, Jungb. Kr. ein *Dorf* mit einer Dechantei, zur Herschaft Melnik geh., zwischen Wtelno und Augezd, 2½ St. von Benatek.

Choruwice, Galizien, Wadow. Kr., eine *Ortschaft* zur Pfarre Mogilany mit einer Obrigkeit.

Chorwatice, Ungarn, Honth. Komitat; s. Horváthi.

Chorzelitz, Mähren, Ollmützer Kreis, ein *Dorf*, zur Herrschaft und Ortsobrigkeit Littau gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Chorzelow, Galizien, Tarnower Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, grenzt gegen Osten mit dem Kammeral-Dorfe Ostrowy, wodurch der Fluss Wisloka fliesst, der bei Galluszewiec in die Weichsel fällt, 8 St. von Dembica.

Chorzelowska wola, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Chorzelow gehörig.

Chorzow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herschaft Tupadl, siehe Schorzau.

Chorzow, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Pruchnik und Ortsobrigkeit Wegierka gehörig.

Chosinczy, Csosineè, Ungarn, ein *Dorf* im Poseganer Komitat.

Chotar, Ungarn, ein *Berg* im Árvaer Komitat.

Chotar, Ungarn, ein *Bach* im Árvaer Komitat.

Chotanek, Chotianek — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Podiebrad hinter der Stadt Podiebrad, 2 ½ St. von Nimburg.

Chotauchow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* des Gutes Hradek hinter Korzenitz gegen Süden, 2 ½ St. von Kolin.

Chotaun, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Podiebrad gehöriges *Dorf*, wo nur 2 Bauerngründe zur Herschaft Schwarzkostelletz gehören, mit einer Filialkirche; ist als der Geburtsort St. Procopi merkwürdig, 1 St. von Planian.

Chotaun, Böhmen, Leitm. Kr., vorher Rakon. Kr., ein der Hrsch. Raudnitzer Antheil Brossan gehöriges *Dorf*, hinter der Elbe gegen Süden liegend, 2 ¼ St. von Ausche.

Chotaun, Chotun, Rotum — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* mit 2 Kirchen, theils zur Herschaft Podiebrad, theils zur Herschaft Schwarzkosteletz gehörig, hinter dem Dorfe Schrabnik, ¾ St. von Böhmischbrod.

Chotaun, sammt dem Hofe Turin und Brdo, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herschaft Unterbrzezan, nächst Kreutzkosteletz eingepfarrt, 1 ½ St. von Jessenitz.

Chotsch, Chodz — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Lieblitz.

Chotecz, Rotitze — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* und *Gut* mit einem Schlössch. und einer Lokalie, 2 St. von Neupackau.

Chotegsch, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Dorf*, der Herschaft Schwarzkosteletz, s. Choteisch.

Chotegssan Chotiessan, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Chotieschan.

Choteinicz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* der Herschaft Dirna; s. Chotiemicz.

Choteisch, Chotegsch — Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Herschaft Schwarzkosteletz unterthäniges *Dorf*, gegen Kaurzim gelegen, 1¼ St. von Böhmischbrod.

Chotelsko, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Lomnicz; siehe Kotelsko.

Chotetsch, Chotieschow — Böhmen, Saazer Kr., ein zur Herschaft Petersburg und in die Pfarre Jechnitz gehöriges *Dorf*, an dem Karlsbader Fussteige, 2 St. von Horosedl.

Chotesch, Chotecz — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* und *Gut* mit einer Lokalie und einem Schlosse, 2 St. von Neupaka.

Chotetsch, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf*, zur Kaalhrsch. Pardubitz; s. Chotsch.

Chotetsch, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, mit einem Schlosse zum Gute Zbuzan gehörig, 2 St. von Duschnik.

Choteticz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Dimokur; siehe Chotieticz.

Chotianek, Chotanek — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Podiebrad und zur Pfarre Libitz, 2 ½ St. von Nimburg.

Chotiaditz, Mähren, Znaimer Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Lattein, und Herschaft Butsch gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Chotiabuditz, insgemein **Cholabuditz**, deutsch **Dreieichen**, Mähren, Znaimer Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Budischkowitz, mit einer Mahl- und Brettmühle, unweit Jamnitz, 3 St, von Scheletau.

Chotieborek, Chotieborzicze, Chotebor, Chotieborz — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herschaft Horzeniowes gehöriges *Dorf* mit einer Pfarre, grenzet gegen S. an Dubenetz, 1 ½ St. von Jaromierz.

Chotieborz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Herschaft* und *Stadt* mit einer Pfarre, dann einem Schlosss, nächst dem Flusse Daubrawka, 4 St. von Deutschbrod. Postamt mit:

Libitz, Neuesdorf, Stepanow.

Chotieborzer Obermühl, Böhmen, Czaslauer Kr., eine einschichtige *Mahlmühle*, an dem Flusse Daubrawka, zur Herschaft Chotieborz, 4 St. von Deutschbrod.

Chotieborzer Untermühl, Böhmen, Czaslauer Kr., eine einschichtige *Mahlmühle*, auf dem Flusse Daubrawka, zur Herschaft Chotieborz, 4 St. von Deutschbrod.

Chotieborzicze, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Horzeniowes; s. Chotieborek.

Chotiekow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* zum Gute Malesitz; siehe Chotikau.

Chotielitz, Chotelitz — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Dimokur und zur Pfarre Smidar, 4 St. von Königstadtel.

Chotiemicz, Choteimicz — Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Dirna, unweit Deschen, 3 ½ St. von Wesely.

Chotiemierz, Chodiemicz, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem kleinen Schlosse u. Meierhofe, nächst Blisow eingepfarrt, 2¼ St. von Staukau.

Chotiena, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf* zum Gute Kaczerow, siehe Chotina.

Chotienitz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Herzmanmiestetz, nahe an dieser Stadt gegen Osten gelegen, 1½ St. von Chrudim.

Chotienicze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Czerhenitz, s. Choczemnitz.

Chotienow, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Leitomischl, gegen Westen hinter dem Dorfe Setsch, 1 ½ St. von Leitomischl.

Chotierzin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Worlik; siehe Koterschin.

Chotieschan, Chotiessan, Chotegssan — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem herrschaftl. Schlosse und einer Kirche, 2 St. von Bistritz.

Chotieschau Gross, Chotiessow nad worzisstie, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Kammeralherschaft* u. *Dorf* mit einer Pfarre, liegt an dem Radbusafl. östlich ¾ St. von Staab.

Chotieschau Klein, Kotieschau, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Meierhof*, eine Schäferei und eine Glasfabrike zum Gute Uhlitz geh., grenzt gegen Westen mit dem Dorfe Gesna, 2 St. von Mies.

Chotieschau, Kotieschau — Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Herschaft Liebochowitz gehöriges *Dorf*, mit einer Filialkirche, 1 St. von Budin.

Chotieschin, Chotiessini — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* zur königl. Leibgedingstadt. Hohenmauth, gegen O. 2 St. von Hohenmauth.

Chotieschitz, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, zur Herschaft Dimokur, 2 St. von Königstatdl.

Chotieschow, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Herschaft Petersburg gehöriges *Dorf*; siehe Chotoschau.

Chotiessan, Chotegssan, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Chotieschau.

Chotiessini, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* zur königl. Leibgedingstadt Hohenmauth, s. Chotieschin.

Chotiessow nad Wrzisstie, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Herschaft* u. *Dorf*; s. Chotieschau, Gross.

Chotieticz, Choteticz, Böhmen, Bidschow, Kr., ein *Dorf* an dem Flusse Czidline, zur Herschaft Dimokur geh., 4 St. von Königstadtl.

Chotietin, Bömen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Zbirow, liegt vom Orte Schwabin westlich, 2 St. von Czerchowitz.

Chotietow, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Brandeis: siehe Kutenthal.

Chotietz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Krzinetz; s. Meczirz.

Chotilsko, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Slap, liegt zwischen dem Dorfe Korkin gegen W., und d. Dorfe Lippa gegen O., 4¼ St. von Beraun.

Chotikau, Chotiekow, Kottiken, Kodikow — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche, zum Gute Malesitz, gegen W., 1 St. von Pilsen.

Chotimierzitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Hammerstadt geh., am Sazawafl., 8 St. v. Stöcken.

Chotina, oder Chotiena — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kaczerow, unweit des Dorfes Plana, mit einem Mineralwerk, 3½ St. von Pilsen.

Chotiowicz, Chotowitz — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumetz, nach Schehun eingepfarrt, 1½ St. von Chlumetz.

Chotiw, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Meierhof*, zum Gute Borohradek, 2½ St. von Holitz.

Chotiwige, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., die alte Benennung der Stiftsherschaft und Benediktiner-Abtei Göttweih.

Chotomierzitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. Zbraslawitz geh., wobei sich eine Glasfabrik befindet, nahe an Zbraslawitz gegen W., 4½ St. von Czaslau.

Chotowa, Galizien, Tarnower Kr., ein zur Hrsch. Stupie geh. *Dorf*, mit 2 Mühlen, 2 Bräuhäusern und einem Wirthshause, an einem unbenannten Bache, liegt an Waldungen, ½ St. von Dembica.

Chotowicze, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Neuschloss unterthänig. *Dorf*, mit einer Filialkirche, gegen O. an das Dorf Makau grenzend, 2 St. v. Leitomischl.

Chotowin, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarre, 1 St. von Sudomierzitz.

Chotsch, Chotetsch — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Kaal. Hrsch. Pardubitz, 1 St. von Königgrätz.

Chotsch, ein hoher *Berg* in Ungarn, diesseits der Donau, nach dem Krivan der höchste Berg in der karpatischen Gebirgskette in d. Liptauer Gespansch., von dessen Gipfel man über 100 Ortschaften der Gespanschaften Liptau, Thurocz und Arva zählen kann.

Chotsche, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Grazen, 2¼ St. von Kaplitz.

Chottaun, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Meierhof*, gehört zur Hrsch. Unter Brzezan.

Chottowicz, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* d. Hrsch. Chotieschau; s. Kottowicz.

Chottuschitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, z. Hrsch. Subschitz geh., 1 St. von Czaslau.

Chotun, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Podiebrad; s. Chotaun.

Chotumiez, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Dirna und Pfarre Deschen geh., 3½ St. von Wessely.

Chotusitz, Chotusycze, Chotwicz — Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, z. Hrsch. Sehuschitz, welche mit d. Stadt Czaslau grenzet, ½ St. von Czaslau.

Chotouchow, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Hradek u. Pfarre Solopisk geh., 1½ St. von Kollin.

Chotuticz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Radin, oberhalb des vorbeifliessenden Baches Wegrawka, 1 St. von Planian.

Chotyniec, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Krakowiec gehör., 3 St. von Radimno.

Chotzen, Böhmen, Eisenbahnstation; siehe Choczen.

Chotzomischl, Böhmen, Klatt. Kr., ein der Hrsch. Chudenitz gehör. *Dorf*; siehe Kozomischl.

Chovarz, Ungarn, ein *Dorf*, im Gradiscaner Grenz-Regiments Bezirk; s. Csovac.

Choviche, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ottochaner IV. Grenz-Regiments Bzk., ein dahin geh. *Dorf*, von 88 Häus., mit dem verfall. Schlosse Vital, liegt zwischen Sinacz und Prozor. ¾ St. von Ottochacz.

Choynik, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Tuchow geh. *Dorf*, gegen O. nächst dem Dorfe Siedliska und dem Flusse Biala, 3 St. von Tarnow.

Chraberzecz, Böhmen, Saazer Kr., ein zur Stadt Laun gehör. *Dorf*, nach Koschow (im Leitmeritzer Kr.) eingepf, nächst Stein Teinitz gelegen, 1½ St. von Laun.

Chrabor, Hrabrany — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Felsö- und Alsó-Ludany geh. *Dorf*, gegen O., 1 St. von Nagy-Topolcsán.

Chraemfeld, Oestr. unt. d. E., V. U. W. W., im Jahre 1414 ein *Dorf* in der Pfarre Grillenberg, hinter Enzersfeld, im Gebirge bei Hörnstein, das zu Grunde gegangen ist.

Chramastek, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Melnik, an der Moldau zwischen Seltschin u. Luschetz, 1½ St. von Melnik.

Chramitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Altknin gehörig.

Chramost, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chlumetz, westlich von Chlumetz, 5½ St. von Wottitz.

Chranboze, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Glashütte*, der Hrsch. Swietla; siehe Cheinboze.

Chräntschowitz, Krassowice — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut*, *Schlösschen* und *Dorf*, 4 St. von Pilsen.

Chraplice, Galizien, Przemysler Kr., ein zur Hrsch. Hussakow gehör. *Dorf*, 4 St. von Przemysl.

Chrapundorf, Igia — Siebenbürgen, Unteralbens. Komt., ein sächisch. *Marktflecken*, gehört dem Schlosse Ketskés, 3¼ St. von Karlsburg.

Chrasch, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pürles; siehe Kirasch.

Chraschtian, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, wovon der grössere Theil der Hrsch. Moldautein, der kleinere Theil aber der Hrsch. Bechin gehört, 2 St. von Moldautein.

Chraschtian, Chrasstiany — Böhmen, Kaurz. Kr., ein d. Hrsch. Schwarz-

kostelletz geh. *Dorf*, 1 St. von Böhmisch-Brod.

Chraschtian, Chrasstiany — Böhmen, Rokon. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Schlösschen und einer öffentlichen Kapelle, neben der Reichsstrasse, ¼ St. von Duschnik.

Chraschtian, Chrastian — Böhmen, Leitm. Kr., ein d. Hrsch. Dlaschkowitz geh. *Dorf*, gegen W. am Fusse des Berges Hradek, hier werden die schönen Granaten gegraben, 1¾ St. von Loboschitz.

Chrasney, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Dlaschkowitz geh. *Dorf*; siehe Krasney.

Chrasstian, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Konopischt, mit einer Mahlmühle, 2 St. von Bistritz.

Chrasstian, auch Krastian — Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Kremsier, im flachen Lande hinter Hulein gegen O., 1¼ St. von Kremsir, 4 Meilen von Wischau.

Chrasstian, Chrasstiany, Chrasian — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* sammt der Sternberger Mühle u. Häuser, Hammer, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Moldautein und Bechin, nächst Draschitz, 2 St. von Moldautein.

Chrassticze, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Bukowan; siehe Kraschtitz, Gross-.

Chrassticzek, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* zum Gute Bukowan; siehe Kraschtitz, Klein-.

Chrast, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Markt*, mit einer Pfarre, 2 Stund. von Chrudim.

Chrast, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Konopischt, mit einer Filialkirche, 2 St. von Dnespeck.

Chrast, Böhmen, Czasl. Kr., ein dem Gute Kraupen unterth. *Dörfchen*, 1¼ St. von Deutsch-Brod.

Chrast, Böhmen, Czasl. Kr., ein zur Hrsch. Krzesetitz und Aumonin unterth. *Dorf*, 2 St. von Czaslau.

Chrast, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Benatek, hinter und 1½ St. von Benatek.

Chrast, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Brandeis gehör., 2½ St. von Brandeis.

Chrast, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kosmanos geh., ½ St. von Jungbunzlau.

Chrast, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, nächst und zur Hrsch. Kaunitz, 1¼ St. von Böhmisch-Brod.

Chrast, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh. *Meierhof*, nebst einer Mühle, ¾ St. von Böhmisch-Brod.

Chrast, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Stadtgemeinde zu Pilsen, mit 2 Eisenhämmern und einem Mineralwerke, am Flusse Rokitschka, liegt gegen O., ¾ St. von Pilsen.

Chrast, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kräntschowitz geh.; s. Grast.

Chrast, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Drachenitz, 1 St. von Brzeznitz, 6 St. von Rokitzan.

Chrast, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, geh. zum Gute Frauenthal.

Chrast, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Netolitz; s. Chrastian.

Chrast, Böhmen, Prachin. Kr., ein der Hrsch. Worlik geh. *Dörfchen*, 1 St. von Czimelitz.

Chrasstany, Male, Welke, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Herestény, Kis-, Nagy-Herestény.

Chrast, Ungarn, ein *Dorf*, im Zipfer Komt.; siehe Horaszt.

Chrastawa, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Sietkowitz, 2¾ St. von Wottitz.

Chrasteschow, Mähren, Hrad. Kr., ein zur Hrsch. Wisowitz geh. zerstückter *Meierhof* und dermalen kleine *Kolonie*, zur Pfarre Wischowitz, 8 Meilen von Wischau, 8¼ St. von Hradisch.

Chrastian, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Moldautein; siehe Chrasstian.

Chrastian, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Dlachkowitz geh. *Dorf*; s. Chraschtian.

Chrastian, oder Chrast — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Netolitz, 2¼ St. von Wodnian, 4 St. v. Pisek.

Chrastian, Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Amte, einem Schlösschen und öffentlicher Kapelle, ½ St. von Duschnik.

Chrastian, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigk. Kremsier, mit böhm. Einw.

Chrastian, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Schwarzkosteletz.

Chrastin, Böhmen, Rakon. Kr., ein zwischen Waldungen lieg. einz. *Meierhof*, hinter Perutz, rechts gegen N., der Hrsch. Perutz geh., 3 St. von Budin.

Chrastince, Ungarn, Honth. Komt.: siehe Haraszti.

Chrastenitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*.

Chrastitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Goltsch-Jenikau, ½ St. von Jenikau.

Chrastitz Gross-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, einem Meierhofe und Wirthshause, geh. zur Hrsch. Minschek.

Chrastitz Gross-, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, geh. zur Hrsch. Bukowan, 7 St. v. Pisek.

Chrastitz Klein-, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Bukowan, 7 St. von Pisek.

Chrastitz Klein-, Hrastitz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Dobrzisch, an der Bergstadt Neuknie, 5½ St. von Beraun.

Chrastna, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Rattay, grenzt mit dem Dorfe Brzezinka, 4 St. v. Planiau.

Chrastne, Ungarn, ein *Dorf*, Abaujvárer Komt.; siehe Horaszti.

Chrastney, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Dlaschkowitz; siehe Krasney.

Chrastnicze, Krassnitz — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, des Gutes Libczan, 2 St. v. Königgrätz.

Chrasto, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, wovon ein Theil der Hrsch. Protiwin und ein Theil der Hrsch. Netolitz geh., bei dem Dorfe Blsko, 1¼ St. von Wodnian, 4 St. von Pisek.

Chrastow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Oberczerekwe, 4½ St. von Iglau.

Chrastowicze, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Drhowl; siehe Kraschtiowitz.

Chrastowicze, Kraschowitz — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Rabenstein, mit einem Wirthshause und einer ¼ St. vom Orte, im Thale liegenden Bachmühle gleichen Namens, 3¼ St. von Libkowitz.

Chrastowice, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Kossowa geh. *Dorf*, im flachen Lande, an der Weichsel, 4 St. von Wadowice.

Chrastowice, Krastowitz — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Horschau-Teinitz, von Teinitz gegen S., 2 St. von Teinitz.

Chrastowitz, Chrastiowitz — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Teinitz, 2 St. von Teinitz.

Chrauborsch, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Glashütte* und *Meierhof*, geh. zur Hrsch. Webitz und zur Pfarre Smedow, 2½ St. von Steindorf.

Chraustkow, Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Maleschau unterth. *Dörfchen*, liegt zwischen Chlistowitz und Wschesok, 3¼ St. von Czaslau.

Chraustow, Böhmen, Chrud. Kr., ein zum Gute Deutschbiela geh. *Dorf*; siehe Chrostau.

Chraustow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, zur Hrsch. Dimokur, 2 St. von Königstadl.

Chraustow, Böhmen, Kaurz. Kr. eine zur Hrsch. Schwarzkosteletz geh. *Mahlmühle*, ¾ St. von Planian.

Chraustow, Chrostow — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, unter dem Berge Switschin, zum Gute Milletin geh., 2 St. von Horzitz.

Chraustow, vorm. Chraustowitz — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Deutsch-Rudoletz, südw. unw. Bochdalow, 2½ St. von Regens.

Chraustow, auch Chroustow — Mähren, Znaim, Kr., ein zum Gute Waltsch geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe, 8 St. von Znaim.

Chraustow, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfarre und Ortsobrigkeit Dalleschütz.

Chraustowecz, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Deutsch-Biela; siehe Chrostau.

Chraustowicze, Böhmen, Chrud. Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken*; siehe Chraustowitz.

Chraustowitz, Chraustowicze — Böhmen, Chrudimer Kr., *Herschaft* und *Marktflecken*, mit einem Schlosse und einer Pfarre versehen, neben dem Bache Luzka, mit dem Dorfe Althollschowitz gegen O. grenzend, 3 St. von Chrudim.

Chraustowitz, Mähren, Igl. Kr., d. alte Benennung d. zur Hrsch. Deutsch-Rudoletz geh. *Dörfchen* Chraustow.

Chrbokow, Chyrbatow, Hrbokow — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Hrzmanmiestetz, mit einer Kirche, einem Jägerhause und einem Meierhofe, gegen N., 4 St. von Chrudim.

Chrbonin, Krbonin — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur und nächst der Hrsch. Hradenin, 2½ St. v. Raudna.

Chrbow, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dörfchen*, nächst dem Dorfe Lobotitz, mit böhm. Einw., zur Pfarre Lobotitz und Hrsch. Tobitschau, am Marchflusse, gegen Kogetein, 2 St. von Prossnitz.

Chrczicze, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pardubitz; siehe Chrtschitz.

Chrczicze, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Podiebrad; s. Chrtschitz.

Chrechán, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespan., Muraköz. Bzk., ein zum Schlosse Csáktornya geh. *Dörfchen* und *Filial*, der Pfarre Maczinecz, womit es gegen O. angrenzt, nicht weit

vom Drau Flusse und der Grenze Steiermarks, 1 St. von Csáktornya.

Chrechon, Ungarn, ein *Dorf*, im Agramer Komitat.

Chreinboze, Chranboze — Böhmen, Czasl. Kr., eine *Glashütte* und *Meierhof*, zur Hrsch. Swietla geh., 2½ St. von Steinsdorf.

Chremusnicza, Kroatien, jens. der Kulpa, ein zum 1. Banal Grenz-Regmts. Kanton Nr. X, geh. *Dorf*, mit 35 Häusern, nächst Gollinia, 4 St. von Glina.

Chremusnyak, Kroatien, jens. der Kulpa, Jakubovacz. Bzk., ein zum II. Banal Grenz-Reg Nr. XI gehör. *Dorf* von 33 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, auf einer Anhöhe, ½ St. von Jakubovacz, 5½ St von Petrinia.

Chreniow, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Hrsch. Dzidzilow geh. *Dorf* mit einer Pfarre, nächst d. Markte Kutkorz, 6½ St. von Olszanica.

Chrenkovecz, Kroatien, diess. der Save, Agramer Gespansch., Trans-Savan Bzk., ein *Dorf* in einer Ebene, am Kosznicza Fl., 2 St. von Agram.

Chrenovecz, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein *Dorf*, den Grafen Pálffy geh., mit einer eigenen Pfarre, gegen dem Gebirge, 2 St. von Bajmócz.

Chrepinkovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Chressinprune, Oest. unt. der Ens, V. U. M. B., die alte Benennung des zur Hrsch. Schlosshof geh. *Dorfes* Groissenbrunn.

Chressnevecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorianer Bezirk und Chaszvár Distr., ein nach Tuhele eingepfarrtes *Dorf* und Gemeinde, mit 2 adel. Gerichtshöfen, am Horvaczka Flusse, nahe bei Dubrovchau, 7 St. von Agram.

Chresnyevicza, Mala-, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Pittomach. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Reg. Canton Nr. VI gehör. *Ortschaft* von 22 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4¼ St. v. Bellovár.

Chresnyevicza, Welika-, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Pittomach. Bzk., ein z. St. Georger Grenz-Reg. Canton Nro. VI gehörig. *Dorf* mit 58 Häusern, einer Gemeinde-Schule und einer Mühle, 4¼ St. von Bellovár.

Chressnyevo, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Campester Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf*, z. Pfarre St. Illya gehör, mit einem adel. Gerichtshofe, 2 St. von Warasdin.

Chret, Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Chret, Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdiner Komitat.

Chret, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chret, Rafainum — Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdiner Komitat.

Chret, Spisichianum — Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdiner Komitat.

Chrett, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Ober Zagorianer Bzk. und Kosztellens. Distr., eine *Gemeinde* und *Dorf* mit 4 adel. Höfen, nach Krapinzke Todlicze und Pregrada eingepfarrt, 8 St. von Agram.

Chrewt, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Wetlina geh. *Dorf*, nächst Rayskie am Saan Flusse, 10 St. von Sanok, 8 St. von Jassienika.

Chribrau, Chribau — Illirien, Kärnten, *Berg*, ¼ St. von Oberdildere, 417 W. Klft. hoch.

Chriesdorf, Kriesdorf, Krzizany — Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein grosses *Pfarrdorf*, zur Hersch. Grafenstein geh. unweit dem Jaschkenberge, 3 St. von Gabel.

Chrischan verch, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Herschaft Hörberg geh. *Dorf*, hinter d. Pfarrdorfe St. Peter, nächst Königsberg, 10 St. von Cilli.

Chrische, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hersch. Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Markte Hörberg, 10 St. von Cilli.

Chrischka Dobrova, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hersch. Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Markte Hörberg, 10 St. von Cilli.

Chrises, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf* der Ollm. Erzbischöfl. Hrsch. Mürau, aus obrigk. Gründen 1788 errichtet, mit deutschen Einw., 2¾ St. von Müglitz.

Christamendler-Mühle, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle*, gehört zur Stadt und Pfarre Przemyslau.

Christberg, Tirol, *Bergjoch* ob Campidello im Thale Fassa und Passage nach St. Christina in Gröden.

Christberg, Tirol, Vorarlberg, bewohnter *Berg* und Schule im Silberthal, der Pfarre dieses Namens, Ldgrchts. Montafon, hierüber führt ein Bergwerk nach Talaas im Klosterthal.

Christdorf, Mähren, Ollmütz. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Hof und Ortsobrigk. Karlsberg geh., mit deutschen Einw.

Christelhof, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Hof* mit einem verfallenen Schlosse, gehört zur Hrsch. Bistritz.

Christenberg, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* mit 6 Häuser und 65 Einwoh., zur Pfarre, Ortsobrigkeit und Conscriptionshrsch. Külb gehörig.

Christendorf, Siebenbürgen, Weissenburger Komt.; siehe Karátsonfalva.

Christian, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; siehe Keresztyénfalva.

Christian, Siebenbürgen, Zaránder Komitat; siehe Kristsor.

Christianberg, Böhmen, Budweis. Kr., sammt Miesau oder Miestau, mit einem Jagdschlosse und dem Einschichtler Christl, ein *Dorf* zur Herschaft Krumau, 7 St. von Budweis.

Christianenburg, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Jagdschloss* und *Meierhof* der Hrsch. Tetschen, im Walde hinter Mazdorf, 7½ St. von Aussig.

Christianihof, Oesterr. ob der Ens, Salzburg. Kr.; siehe Klein-Gmein.

Christiansau, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Friedland geh., am Erlewasser, 11 St. von Friedland, 2½ St. von Reichenberg.

Christiansthal, Böhmen, Bunzlau. Kr., eine *Glashütte* und Lokalie, gehört zur Hrsch. Reichenberg.

Christinenstadt, Ungarn, Ofner Vorstadt im Pester Komitat.

Christinenthal, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Mineralwerk*.

Christl, Böhmen, Budw. Kreis, eine *Einschichte* der Hersch. Krumau; siehe Christianberg.

Christl, Böhmen, Budw. Kreis, eine *Einschichte* der Hersch. Krumau; siehe Miesau.

Christlschlag, Kristelschlag — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* der Hersch. Winterberg, 7 St. von Strakonitz.

Christoph, Steiermark, Cill. Kreis, ein *Dorf* im Bzk. Tüffer, mit einer Filialkirche.

Christoph, Steiermark, Cillier Kr., ein *Dorf* südöstl. v. Frasslau am Wolskabache, mit einer Filialkirche.

Christoph, Ungarn, Zaránder Komt.; siehe Krisztesd.

Christophen, Oest. u. d. E., V. O. W. W., ein der Hersch. Neulengbach geh. *Dorf*, mit 34 Häus. u. 260 Einw., einer Pfarre, nächst d. Labnerbache, 3 St. St. v. Sieghardskirchen.

Christophenhaus, Oest. u. d. Ens, V. O. W. W., eine in der Ortschaft Hainbuch sich befindende, der Hrsch. Dorf an der Ens geh. *Besitzung*, 2 St. v. Steier.

Christophorigrund, Böhmen, im Jungbunzl. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Lämberg; siehe St. Christophori.

Christophshammer, oder Neubau — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Herschaft Pressnitz geh. *Dorf*, im Gebirge, 4 St. von Kaaden, 3 St. von Saaz.

Chrlice, Mähren, Brünn. Kreis, *Herschaft* und *Dorf*; siehe Chirlitz.

Chrobold, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hersch. Krumau, an dem Pfaffen- und Winzigbache, 5 St. von Budweis.

Chrojincza, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein den Grafen Pálffy geh. *Dorf*, der Lokalkaplanei Czach zugetheilt, gegen N., 3 St. von Bajmocz.

Chromohorb, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, Ritus Latini nach Stry, Ritus Graeci nach Lubieniec eingepfarrt, 6 St. von Stry.

Chromy Mlegn, Mähren, Igl. Kr., eine *Mühle* der Hrsch. Gross-Meseritsch; siehe Krumpe Mühle.

Chronow, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit 3 Antheilen und einer Filialkirche, grenzt gegen O. mit Gnoynik und Gosprzydowa, 2 St. v. Brzesko.

Chronstow, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Chorzelow geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, 2 St. von Dembica.

Chropin, Mähren, Prerau. Kreis, ein *Markt* zur Herschaft Kremsir, mit einer Lokalie, einem herschaftl. Hofe, einer Mühle und Stuterei, im flachen Lande, an dem Beczw. Flusse, gegen N. hinter Pleschowetz, mit böhmischen Einwohn., 1 St. von Kremsir, 4 M. von Wischau.

Chropo, Chropow — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein zur Hrsch. Berencs geh. *Pfarrdorf*, gegen O., 1½ St. von Holics.

Chrosc, Staniatki — Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Benediktiner-Nonnenkloster, zu welchem es gehört, an dem Samica Fl. nächst Niepolomice, 4 St. von Gdow.

Chrostau, Chraustow, Chraustowecz — Böhmen, Chrudimer Kr., ein zum Gute und Pfarre Deutsch-Biela gehör. *Dorf*, ob dem Dorfe Bründlitz gegen S. gelegen, ¾ St. von Brisau.

Chrostau, Oelhütten — Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Vierzighuben und Pfarre Brisau, mit böhmischen Einwohnern; s. Chrostrau.

Chrostrau, Chrostau, Oelhütten — Mähren, Brünner Kr., zwei der Hrsch. Zwittau geh. *Dörfchen*, gegen S. am Flusse Zwittau, an der Poststrasse von Brünn über Zwittau nach Böhmen, ¼ St. von Brisau.

Chrostow, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zum Gute Miletin geh.; siehe Chraustow.

Chrostow, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Rochdalow und Ortsobrigkeit Czerna geh., mit böhm. Einw.

Chrostowa, Galizien, Bochnier Kr., eine mit der Hrschaft und dem Dorfe Dabrowica concentrirte *Ortschaft*, 2 St. von Gdow.

Chrostowice bei Dabrowice, Galizien, Bochnier Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Nigowice und Ortsobrigkeit Dabrowice gehörig.

Chroszowka, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Mrzyglod gehörig. *Dorf* nächst Ullucz am Saan Fl., $3\frac{1}{2}$ St. von Sanok, 4 Meilen von Jassienica.

Chrotindorf, eigentlich Krottendorf — Oest. u. d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, welches unterhalb Langenzersdorf gegen Strebersdorf zu lag, aber durch die öfteren furchtbaren Ueberschwemmungen, welche die Donau damals mehr als jetzt anrichtete, gegen Ende des XIV. Jahrhunderts zu Grunde ging.

Chroustow, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Weltsch geh.; siehe Chraustow.

Chrustow, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* mit einer Lokalie, gehört zur Hrsch. Dimokur, $2\frac{1}{4}$ Stunde von Neu-Bidschow.

Chrschin, Chrssin — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein *Pfarrhof*, gehört zur Hrsch. Zlonitz, 3 St. von Schlan.

Chrtschitz, Chrczicze — Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Pardubitz, an der Elbe nächst Elbe-Teinitz, 3 St. von Kolin.

Chrtschitz, Chrczicze — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Podiebrad, hinter dem Dorfe Libitz, 2 St. von Chlumetz.

Chrtnicz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, zur Hrsch. Goltsch-Jenikau geh., $1\frac{1}{2}$ St. v. Jenikau.

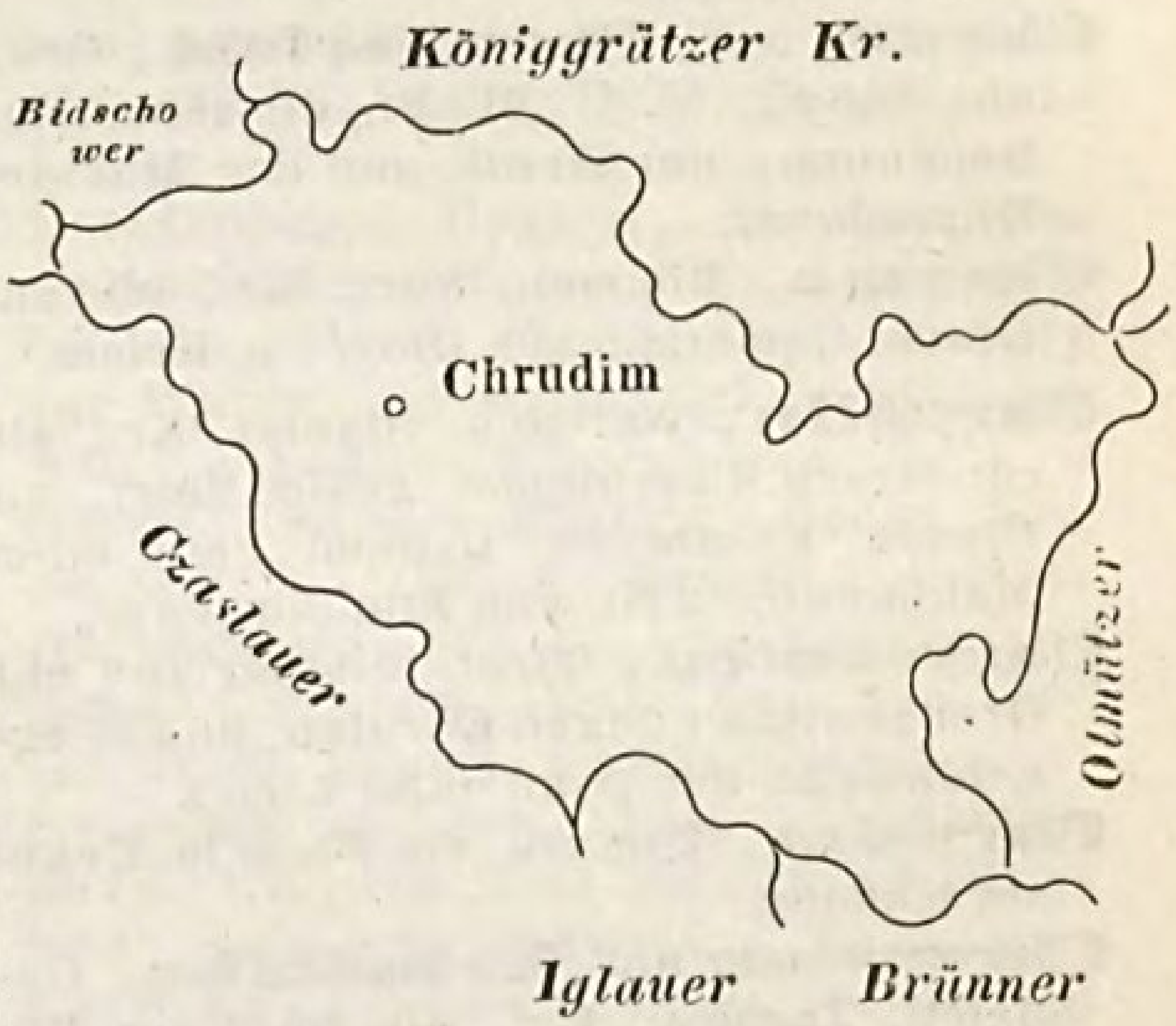
Chrtnik, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Choltitz, $2\frac{1}{2}$ St. von Chrudim.

Chrtyáni, Ungarn, Neograd. Komt.; siehe Hartyán, Tóth-Hartyán.

Chrudichrow, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* mit böhm. Einw., zur Pfarre Swittawka und Hrsch. Boskowitz geh.; siehe Chudichrow.

Chrudim, Hrudin, Chrudin, Chrudima, Chrudimium — Böhmen, eine k. *Kreis-* und *Leibgedingstadt*, in einer getreidereichen Gegend am Flüsschen Chrudimka, zählt 694 Häuser mit 5625 Einw., ist der Sitz des Kreisamtes. Von den Gebäuden zeichnet sich die alte Pfarrkirche mit einem hohen Thurme und einem Salvatorbilde aus, dem viele Verehrer zuströmen. Berühmt sind die hiesigen Pferdemärkte. Postamt.

Chrudimer Kreis, im Königreiche Böhmen, hat zwischen dem Königgrätzer, Bidschower und Czaslauer Kreise und der Markgrafschaft Mähren seine Lage und eine Ausdehnung von $59\frac{9}{10}$ geogr. Quadr. Meil., zählt 9 Städte mit 13 Vorstädten, 25 Märkte, 762 Dörfer, die Zahl der Einwohner beläuft sich auf 294,530. Seine Produkte sind: Getreide, Holz, Flachs, Pferde, Wild, Fische. Teiche sind über 300. In den Hauptfluss Elbe ergiesst sich die Chrudimka. In diesem



Kreise nimmt der Feldbau unt. den Nahrungszweigen der Einwohner die erste Stelle ein, aber auch an grössern Kunstgewerbsanstalten fehlt es hier nicht, und vorzüglich sind es die Baumwollwaaren und Tuchmanufacturen, so wie die Glasfabrikation, die in der Art betrieben werden, dass ihre Erzeugnisse auch im Handel mit dem Auslande vorkommen.

Chrudimka, Böhmen, ein *Fluss*, entspringt im Chrudimer Kreise unter dem Flecken Hlinsko, tritt dann unter dem Dörfchen Wesely Kopecz in den Czasl. Kr., kehrt alsdann in den Chrudimer Kr. zurück, wendet sich abermahls gegen den Czaslauer Kr. und fliesst auf dessen Grenzen 1 Meil. fort, geht neuerdings in den Chrudimer Kr., und fällt bei Pardubicz in die Elbe.

Chrumow, Mähren, Znaim. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Kromau.

Chrusllce, Galizien, Sandec. Kr., ein z. Hrsch. Dombrowka geh. *Dorf*, unweit des Baches Lubinka, ½ St. von Sandec.

Chrusno, Galizien, Lemberg. Kreis, ein *Kammeral-Pfarrdorf*, z. Herschaft Szczerzec geh., mit starken Waldungen, 6 St. von Lemberg.

Chrustenitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Tachlowitz, mit einem alten Schlosse, obrigk. Meierhofe, Schäferei u. Jägerhause, 1½ Stund. von Duschnik.

Chrustoklat, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Skworetz; siehe Rustoklat.

Chruszowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Krakowiec geh., 1 St. von Zaleskawola.

Chruschitz, Chrczice — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Podiebrad, u. zur Lokalie Wohorz, 2½ St. von Chlumetz.

Chrutt und **Chrutterfeld**, Oest. unt. der E., V. U. M. B., die ehemalige Benennung der Hrsch. und des Marktes Dürrenkrut.

Chryma, Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Hrsch. Comothau geh. *Dorf*; s. Krima.

Chryplin, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Czerniejow gehör. *Dorf*, am Flusse Bystrzyca liegend, mit einer Mahlmühle, 2 St. von Stanislawow.

Chrysanten, Tirol, kleiner *Ort* und Grenzzollamt gegen Kärnten, und Weggeldamt an der Drau unter Lienz.

Chrysius, Ungarn, ein *Fluss* im Bekeser Komitat.

Chrzastow und **Kruszmika**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Pfr. und Ortsobrigk. Chorzelow gehörig.

Chrzastowek zu **Chorzelow**, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* z. Pfr. und Ortsobrigkeit Tarnow gehörig.

Chrzastowka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Warzyce gehör. *Dorf*, mit einem Edelhofe, an dem Bache Szebniowka, gegen S., nächst Moderowka, 2 St. von Jaslo.

Chrzib, Hrzib — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dörfchen* der Hersch. Schwarzkostelетz; siehe Hrzib.

Chrzyn, Cherschin, Chyrzyn — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Pfarrdorf* z. Gute Uha geh., grenzt gegen S. an die k. Stadt Wellwarn, 3 St. von Schlan.

Chtelnicza, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Vittinecz.

Chtiegow, Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Meierhof* der Hrsch. Seelau; s. Opatom.

Chubre, Ungarn, ein *Dorf* im Agram. Komitat.

Chuch, Venedig, *Berg* am rechten Ufer des Fella Flusses bei Dogna.

Chuchel, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zu den Gütern Bestwin und Klokočow; siehe Kuchel.

Chuchak, Kroatien, Agram. Gespanschaft, im Gebirgsbezirke, eine z. Herschaft Brood gehörige, nach Moravicza eingepf. *Ortschaft*, 3 St. v. Verbovszko.

Chucherje, **Dornye-**, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chucherje, Kroatien, Agramer Gespanschaft und Bzk., eine zur Pfarre dieses Namens gehörige *Ortschaft*, mit eigener Kirche liegt zwischen Gebirgen, 1½ St. von Agram.

Chuciska, Galizien, Bochn. Kr., eine *Advocatie* zur Hrsch. Dobczyce gehör., liegt gegen O. nächst Nizowa, 3 St. von Gdow.

Chuciska, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Lodygowice geh. *Dorf* im Gebirge, an dem Solla Flusse, zwischen Waldungen, 3¼ St. v. Bielitz (in Schlesien).

Chuciska, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Zywice oder Saibusch gehör. *Dorf*, zwischen Waldungen, 5 St. von Bielitz (in Schlesien).

Chuczicz, Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Eichhorn; siehe Chutitz.

Chuda-Lehota, Ungarn, Neutraer Komt.; siehe Lehota.

Chudenicze, Böhmen, Klattau. Kr., eine *Herschaft* und *Markt*; s. Chudenitz.

Chudenicze, Böhmen, Saazer Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Politz; s. Kudenitz.

Chudenitz, Böhmen, Klattau. Kreis, ein *Marktflecken*, ist der Stammort der Czernin von Chudenitz und Hauptort einer gräfl. Czernin'schen Hrsch. Die ausser dem Markte liegende St. Wolfgangs- oder Fusstapfenkapelle hat einen geschmackvollen gothischen Thurm.

Chudenitz, Chudenicze — Böhmen, Klattau. Kr., eine *Herschaft* und *Markt* mit einem Schlosse und Pfarre, 2½ St. v. Klattau.

Chuder-Mühle, Böhmen, Czaslau. Kr., eine einschichtige *Mahlmühle*, geh. zur Hrsch. Pollna und zur Pfr. Seelenz.

Chuderzicz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Meierhof* nächst dem Dorfe gleichen Namens, der Hrsch. Chlumetz, 1 St. von Chlumetz.

Chuderzicz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dörfchen* der Hersch. Chlumetz geh., zur Stadt Chlumetz eingepf., 1 St. von Chlumetz.

Chudeslawicze, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Ploschkowitz; siehe Kuteslawitz.

Chudichrow, auch Chrudichrow — Mähren, Brünn. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Boskowitz, zwischen Zwitawka und Boskowitz, ½ St. von Goldenbrunn.

Chudirz, Böhmen, Jungbunzlauer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Dobrawitz, nächst Lautschin, 3 St. von Jungbunzlau.

Chudiwa, Böhmen, Klattauer Kreis, ein an dem Flusse Angel liegendes zur Hrsch. Kauth geh. *Dorf*, gegen Osten, 6 St. von Klentsch.

Chudlas, oder Hudlas, sammt Miroslaw, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Lischna, liegt zwischen Wäldern, 1 St. von Bistrzitz.

Chudaba, Böhmen, Chrud. Kr., ein einzelnes *Gebäude*, zur Hrsch. Choltitz, 2 St. von Chrudim.

Chudobin, Mähren, Ollm. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Chudowein.

Chudobin, Mähren, Brün. Kr., ein kleines *Dorf*, zur Pfarre Dalleschin und Hrsch. Kunstadt, am Schwarza Flusse mit einem Eisenhammer, unw. Bistrzitz, 4½ St. von Goldenbrunn, mit böhmisch. Einwohnern.

Chudolas, Böhmen, Leitm. Kr., ein zur Hrsch. Doxan und Czebus gehör. *Dorf* im Gebirge, zwischen dem Dorfe Brotzen, Medenost nächst Tupadl, 3 St. von Auscha.

Chudomel, Böhmen, Kaurz. Kr., eine einzelne *Mahlmühle*, an einem Teiche dieses Namens, im Thale gegen dem Markte Mochow, zur Hrsch. Kaunitz gehörig, 2 St. von Böhmischbrod.

Chudonicz, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf* zur Stadt Bidschow geh., von da ¼ St. entfernt, 2 St. von Chlumetz.

Chudopless, Chudoplessy — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Münchengrätz, 2 St. von Münchengrätz.

Chudowein, Chudwein, Kudwein, Guttwein, mähr. Chudobin — Mähren, Ollm. Kr., *Herschaft*, *Dorf* und *Schloss* mit einer Lokalie, diesseits des Marchfl. am Rande des südlichen mähr. Gebiet, mit böhmischen Einwohnern, 1 St. von Littau.

Chudschütz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* zur Lokalie Tschebien und Ortsobrigkeit Eichhorn, mit böhm. Einwohnern.

Chudwein, Mähren, Ollmütz. Kr., *Herschaft* und *Dorf*; siehe Chudowein.

Chudyjowce, Galizien, Czortk. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Chudihowce, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Hrsch. Mielnica gehöriges, nach Krzywcze eingepfarrtes *Dorf*, nächst dem Flusse Dniester, 5½ St. von Zaleszczyki.

Chugovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chukovecz, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespanschaft, Podrov. Bzk., ein fürstl. Battyán., zur Pfarre Bolfan, der griech. nicht unirten Kirche gehöriges *Dorf*, welches vom Bache Cheinecz durchwässert wird, ½ St. v. Ludbreg.

Chukovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Komitat; siehe Csukócz.

Chukur, Kroatien, jens. der Kulpa, Kosztainicz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regiments Canton Nr. XI geh. *Dorf* von 22 Häusern, liegt auf einer Anhöhe, nächst dem Vranoglava Walde und dem Unna Flusse, 2 St. von Kosztainitza.

Chulich, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chulm, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf*; siehe Kulm.

Chulinczy, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chum, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Malenowitz, mit böhm. Einwohnern.

Chum, Rum — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Grazen am Malschebach geh., 2½ St. von Kaplitz.

Chum, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Krumau; siehe Chumau.

Chumau, Chum, Kum — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau, 6 St. von Budweis.

Chumecz, Ungarn, diess. der Donau, Trentsch. Gespansch., Silein. Bezirk., eine zur Herschaft Buderkin gehörige *Besitzung*, der Pfarre Nagy-Divin einverleibt, mit einer eigenen Gerichtsbarkeit, liegt gegen Nord. am Ufer des Kiszucz Flusses, ½ St. von Silein.

Chumena, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe der Hrsch. Wälsch-Birken, 5½ St. von Strakonitz.

Chumetz, Böhmen, Klattauer Kreis, eine zur Hrsch. Ptenin gehörige *Mahlmühle*, hinter dem Dorfe Przetin gegen Westen, 4½ St. von Staab.

Chumies, oder Chomiez — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Holeschau geh.; siehe Chomis.

Chumo, oder Chulm — Böhmen, Prach. Kr., ein kleines *Gut* und *Dorf*, gegen Nord., mit einer Mahlmühle auf einem kleinen Bache ohne Namen, 6 St. von Horazdiowitz.

Chumska, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chudenitz geh. von

Malechau gegen West liegend, gehört zur Dolaner Pfarre, 2 St. von Klattau.

Chunchovadraga, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chunendorf, wahrscheinlich Cuno oder Cunndorf — Oest. unt d. E., V. U. M. B., ein *Dorf*, welches schon im Jahre 1115 bestand, und im Marchfelde, unweit Marchegg lag, wurde zeitlich durch unbekannte Ereignisse verödet, und ist davon keine Spur mehr vorhanden.

Chuntich, Kroatien, jenseits der Kulpa, Jabukovacz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regiments Canton Nr. XI gehöriges *Dorf* von 22 Häusern, mit einer kathol. Pfarre, liegt auf einer Anhöhe, nächst Klinacz, 2 St. von Petrinia.

Chunzen, Kunzen — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau, 2 St. von Budweis.

Chünitz, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Lobositz und Gut Wchinitz geh., welch letzteres einen Meierhof allda hat, liegt gegen West., ½ St. von Lobositz.

Churawer Mühle, Mähren, Igl. Kr., eine *Mühle* zur Hrsch. Trebitsch am Iglafl., ¼ St. von Trebitsch und 4¼ St. von Mährisch-Budwitz oder Gross-Messeritsch.

Churburg, Tirol, Ob. Innth., *Schloss* der Grafen von Trapp, ob dem Dorfe Schluderns, Ldgcht. Glurns. Vormals der Vögte Matsch, Grafen zu Kirchberg.

Churkovczi, Ungarn, *zerstreute Häuser* im Agramer Komitat.

Churilovecz, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Movo Maroff. Bzk., ein adel., nach Lyubeschicz eingepfarrtes *Dorf*, zwischen Bergen und dem Bednya Flusse, 1½ Stunde von Ostricz.

Churilovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. General., Troisztov. Bzk., eine zum St. Georg. Grenz-Rgm. Canton Nr. VI gehörige *Ortschaft* von 14 Häusern, nächst dem Walde Rakina Schuma, 2 St. von Bellovár.

Chusnicze, Böhmen, Tabor. Kreis, *Herschaft* und *Dorf*; siehe Caustnik.

Chusnik, Chusnicze — Böhmen, Tabor. Kr., *Herschaft* und *Dorf*; siehe Chaustnik.

Chutar, Galizien, Stryer Kr., ein der Hrsch. Skole geh. *Dorf* am Bache Zatomisty, mit einer grichischen Kirche, gegen Nord. nächst Blavie, 9 Meilen von Stryi, 8 Meil. von Strzelice.

Chutitz, mähr. Chužicž, auch Chutschitz — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Eichhorn, ½ Meil. nordostw. von Eichhorn über den linken Ufer der Schwarza; 3 St. von Brünn.

Chutkovecz, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Chutnowka, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen* der Hrsch. Gross-Stall, an Hrachowitz und Biela gelegen, 3 St. von Sobotka.

Chutschitz, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Eichhorn geh.; siehe Chutitz.

Chvertecz, Ungarn, ein *Dorf* im Kreutzer Grenz Regmts. Bezirk; siehe St. Peter.

Chvertecz, Ungarn, ein *Bach* im Kreutzer Grenz Regmts. Bezirk.

Chvojnicza Chwognice Fünzl, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Chvojnicza, Chwognice, Ungarn, ein *Bach* im Neutraer Komitat.

Chwal, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf* siehe Chwalla.

Chwalczow, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Bistrzitz, mit böhm. Einw., 5 St. von Kremsier. 4 Meil. von Wischau.

Chwalenicz, Böhmen, Pils. Kr., ein *Pfarrdorf* der Hrsch. Stiahlau, liegt westw. an der Budw. Strasse, 3 St. v. Pilsen.

Chwaleticz, Chwaleticze — Böhmen, Chrud. Kr., ein zum Gute Zdechowicz gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, grenzt an das Dorf Trawka, gegen Ost., 2¾ St. von Czaslau.

Chwaleticze, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Protiwin, unweit dem Markte Protiwin, 1 St. von Wodnian, 4 St. von Pisek.

Chwaleticze, Böhmen, Chrud. Kr., ein zum Gute Zdechowicz gehörig. *Dorf*; s. Chwaleticz.

Chwaliboga, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Chwozdziec gehörig.

Chwalin, Böhmen, Leitm. Kreis, ein zur Herschaft Dogan gehöriges *Dorf*, an dem Bache Sipl zwischen den Dörfern Duschnik und Neuhof liegend, 1½ St. von Budin.

Chwalina, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Horzitz, ½ St. von Horzitz.

Chwalitz, Qualitzen, Kwalitzen, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zur Herrschaft Teltsch bei Zlabings gegen Osten, 6½ St. von Schelletau.

Chwalkau, Böhmen, Czaslauer Kr., ein kleines *Dorf*; s. Kwalkow.

Chwalkow, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* mit einem Schlosse zur Hrsch. Roth-Lhota, 6 St. von Neuhaus.

Chwalkowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein zur Herschaft Althart gehöriges *Gut* und *Dorf*.

Chwalkowicz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Pfarre, dann den Häusern Sebutz und der Mühle Wallowitz, unweit Skallitz gegen Süden über dem Adlerflusse gelegen, 1 ½ St. von Jaromierz.

Chwalkowitz bei **Morzitz**, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Eiwanowitz u. Hrsch. Morzitz gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Chwalkowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Pfarre und Meierhofe, welcher Komarow genannt wird, unweit von Neu-Hwiezdlitz, mit böhmischen Einwohnern, ¾ St. von Wischau.

Chwalkowitz, Mähren, Ollmütz Kr., ein zur Herschaft Brzesowitz gehöriges *Dorf*, mit einem vormals bestandenen, jetzt zerstörten Meierhofe, am Hannaflusse, 2 St. von Wischau.

Chwalkowitz, Mähren, Ollmützer Kr., ein zu den Ollmützer Erzb. Kam. Gütern gehöriges *Dorf*, mit einer Lokalie, hinter dem Dorfe Pawlowitz, mit böhmischen Einwohnern, ¾ St. von Ollmütz.

Chwalkowitz, Schlesien, Tropp. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Hersch. Grätz, ½ St. von Troppau.

Chwalkowitz, Chwalkowsky, Böhmen, Czaslauer Kr., ein einzelner *Bauernhof*, unweit der Hersch. Zahradka gegen Süden, 8 St. von Iglau.

Chwalkowskey, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Bauernhof*; s. Chwalkowitz.

Chwalla, Chwale, Chwaly — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse und einer Pfarre, liegt auf einem Berge und grenzt gegen Osten an das Dorf Ober-Poczernitz, ¾ St. von Biechowitz.

Chwalletitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Vöttau gehörig, mit deutsch. und böhmischen Einwohnern.

Chwalnow, Mähren, Hrad. Kr., ein zur Hrsch. Litenschitz gehöriges *Gut* u. *Dorf*, unweit Litenschitz, mit böhmisch. Einwohnern, 1 St. von Wischau.

Chwalow, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Herschaft Podhorce gehöriges *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Kirche, 1 St. von Podhorce.

Chwalow, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Chlumetz, südwärts von Chlumetz, 5½ St. von Wottitz.

Chwalow und **Daubrawicz**, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Modkrtitz; s. Daubrawicz.

Chalow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen* des Gutes Janowitz, 2¼ St. von Czaslau.

Chwalow, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dörfchen* zur Herschaft Roth-Rzeczicz, 12 St. v. Tabor.

Chwálowá, Ungarn, ein *Dorf* im Gömorer Komitat; s. Félfalu.

Chwalowice, Galizien, Rzesz. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, an der Mündung des Saan Flusses in die Weichsel, 23 St. von Rzeszow.

Chwalowicz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* an der Elbe, zur Herschaft Podiebrad, 1 St. von Nimburg.

Chwalowicze, Böhmen, Czaslauer Kr., ein zum Gute Kluk unterth. *Dorf*, liegt von Jenikau gegen Norden nächst dem Dorfe Schebestenitz, 1 ½ St. von Jenikau.

Chwalowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., eine abseitige *Mühle*, gehört zur Hrsch. Kluk und Ziak, dann zur Pfarre Zbeischow, 1 ¼ St. von Jenikau.

Chwalowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Schleb, zur Schleber Pfarre gehörig, gegen Osten liegend, 2 ¾ St. von Czaslau.

Chwalowitz, Chwalowice — Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, gehört zur Herschaft Radim, 1½ St. von Planian.

Chwalowitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein einschichtiges *Jägerhaus*, gehört zur Herschaft Kluk und Ziak, dann zur Pfarre Zbeischow, 1¼ St. von Jenikau.

Chwalschowitz, Böhmen, Klatt. Kr., ein der Herschaft Teinitzl unterth. *Dorf* gegen Norden grenzt es mit dem königl. Waldhwodzer Seewitzer Grcht., 4 St. von Klattau.

Chwalsowitz, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf* der Herschaft Przetschin, 4½ St. von Strakonitz.

Chwalsowitz, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe, zur Herschaft Frauenberg, unweit der Piseker Strasse, 2 St. von Moldautein.

Chwaltschowitz, Chwalczowicze — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Böhmisch Eiche, 1 ½ St. von Liebenau.

Chwaly, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Chwala.

Chwaltalka, Böhmen, Kaurzimer Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Manderscheid.

Chwatierub, Kwadirub, Chwatoruby — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf* mit einem alten Bergschlosse, an der Moldau, 5½ St. von Prag.

Chwatlin Unter Chwaltina, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* sammt dem Meierhofe Koschtitz, zur Hersch. Zasmuk gehörig, eben dahin eingepf., 1¼ St. von Planian.

Chwatlin Ober, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Zasmuk gehörig, eben dahin eingepfarrt, 1½ St. von Planian.

Chwatoruby, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Chwatierub.

Chwogen Klein, Chwoginecz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Konopischt, mit einer Filialkirche, 2 St. von Bistritz.

Chwogen Gross, Böhmen, Beraun. Kr., eine *Meierei*, *Schänkhaus* und *Filialkirche*, zur Herschaft Konopischt, 1 St. von Bistritz.

Chwogenecz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Kam. Hrsch. Pardubitz, wodurch die Strasse nach Königgrätz gehet, ½ St. von Hollitsch.

Chwogno, Alto Chwogna, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Kameralhrsch. Pardubitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 1 St. nordw. vom Städtchen Holitz, 1¼ St. von Beischtin.

Chwognow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Stadt Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Chwoi Mühle, Böhmen, Saaz. Kr., eine zur Hrsch. Petersburg und zur Lokalie Podersanka gehörigen *Mahlmühle* 5 St. von Korosedl.

Chwostuly oder **Chwostule**, Böhmen, Klatt, Kr., eine einzelne *Wohnstätte*, zur Hrsch. Grünberg gehör., 1½ St. von Grünberg.

Chwoynow, Böhmen, Königgr. Kr., eine königl. *Leibgedingstadt*; s. Königshof.

Chygicze, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Welisch; s. Chigitz.

Chyiowka, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Dobra gehöriges *Dorf*, unweit des Baches Lubinka, 8 St. von Gdow.

Chyleczyce, Galizien, Zloczow. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und griechisch-kath. Pfarre, ½ St. von Zloczow.

Chynorány, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat; s. Chinorán.

Chyrbatow, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen* zur Hrsch. Heržmanmiestetz; s. Chrbokow.

Chyre, Galizien, Zolkiew. Kr., ein zur Hrsch. Narol geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke und griechisch-kath. Kirche, dann den damit verbundenen Ortschaften Kadlubiska und Podleszczyna.

Chynow, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Markt* und *Herschaft*; s. Cheynow.

Chyrow, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Laszki gehöriges *Städtchen*, mit 700 Einwohnern, einer Pfarre und 2 Mahlmühlen, 6 St. von Sambor. Postamt.

Chyrowka Posada, Galizien, Samb. Kr., eine zur Hrsch. Laszki gehörige *Ortschaft*, mit einer Mahlmühle, 6 St. von Sambor.

Chyrzina, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Krzywcze gehörig, 4 St. von Dubiecko.

Chyrzinka, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* bei Chyrzina, zur Herschaft Krzywcze geh. 4St. von Dubiecko.

Chyrzyn, Böhmen, Rakon. Kr, ein *Dorf*, zum Gut Uha; s. Chrzyn.

Chytrowka, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Stepina gehöriges *Dorf*, auf einer Anhöhe zwischen Waldungen, gegen Osten, nächst Stepina, 6 St. von Jaslo.

Chyszow, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Tarnow gehörig, grenzt gegen Norden mit Wola Tarnowiecka, gegen Westen mit dem Flusse Biala, ¾ St. von Tarnow.

Chysne, Chyzné, Ungarn, ein *Dorf* im Árvaer Komitat; s. Chiszne.

Chytrowka, Galizien, Jasl. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Szebnie und Ortsobrigkeit Stepina gehörig.

Chytrowka bei **Nowawies**, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre u. Ortsobrigkeit Czudek gehörig.

Chyzno, Ungarn, ein *Dorf* im Gömörer Komitat; s. Chisno.

Chyzerowce, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat: s. Chiszne.

Ciago, Tirol, Trient. Kr., ein zur Stadt und Ldgcht. Trient gehörig., der Pfarre Calavino unterth. *Dorf*, mit einer Kuratie, von Calavino 1 St. entfernt, 2½ St. von Trient.

Ciago, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; s. Meduno.

Ciajkovichi, Dalmatien, Ragusa Kr. und Distrikt, ein dieser Distrikts-Pretura unterstehendes, der Hauptgemeinde und Pfarre Ombla zugetheiltes *Dorf*, nächst Dracevo, 1⅛ Migl. von Ragusa.

Ciajkoviza, Dalmatien, Ragusa Kr. und Distr., ein der Pretura Ragusa unterstehendes *Dorf*, zur Hauptgemeinde und Pfarre Ombla gehörig, nahe bei Ciajkovichi, 1⅛ Migl, von Ragusa.

Ciajno, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Montebelluna; s. Cornugla.

Ciani, Casa, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Monzoro.

Ciarelli, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Tremenico.

Cibaccia, Dalmatien, Ragusa Kreis u. Distrikt, ein dieser Pretura unterstehendes, der Hauptgemeinde und Pfarre Breno einverleibtes *Dorf* bei Cupari, 1 Migl. von Ragusa.

Cibiana mit einem Theile von **Col S. Pietro**, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. III, Pieve di Cadore, ein nächst dem Berge Rite und dem Strome Poite liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Lorenzo und zwei Oratorien, 5 Migl. von Pieve di Cadore. Mit: Col S. Pietro, Massaria, Pianezz, *Gemeindetheile*.

Cibinium, Ungarn, Sáros. Kom. s. Zzeben, Seben.

Cibinbach, Ziebenbach Apa — Szibijuley, Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl, ein *Bach*, welcher 1½ St. von dem Orte Dus aus dem Gebirge Sztrimba entspringt, in seinem Gebiete 69 Orte zählt, und nach einem Laufe von 14½ St. in den Altfluss, 3 ¼ St. ober dem Dorfe Portsesd einfällt.

Cibrone, eigentlich **Sibrone**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Nibionno.

Cicconico, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. II, S. Daniele; s. Fagagna.

Ciceri, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Usmate.

Ciceri al Ronco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; siehe Appiano.

Cichawa, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Herschaft Dabrowica gehörig. *Dorf*, mit einer herschaftl. Wohnung, gegen Osten, nächst Pierzchow, 2 St. von Gdow.

Cichawka, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem Dorfe Krolowka vereinigte, der Hersch. Lipnica gehör. *Ortschaft*, mit einer Pfarre, nächst der Hrsch. Wisnicz, 2 St. von Bochnia.

Ciche, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herschaft Neumark gehörig. *Dorf*, am Bache gleichen Namens, 15 St. von Myslenice.

Cichow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Bramow; s. Czichow.

Cicigulis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Tarcetta (Lasiz).

Cicina, Ca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Cicla, Dalmatien, Spalato-Kr., Almissa-Distr., ein ½ Migl. von Zacuzaz entferntes *Dorf* und *Untergemeinde* der Hauptgemeinde Almissa, mit einer Pfarre, unweit von dem Berge Mossor und dem Flusse Cettina, mittelst Überfahrt, 1 Migl. von Almissa.

Cicogna, Venedig, Prov. Padova u. Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cicogna, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; s. Ozero.

Cicognara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Cicognara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Cicognola, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. Binasco.

Cicognola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Sabbioncello.

Cicognolo, Lombardie, ein *Dorf*, Postamt.

Cicola, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. III. Trescorre; s. S. Stefano.

Cicona, Tirol, Trient. Kr., ein zu dem Dorfe Prade geh. *Meierhof*, der Herschaft Primiero unterth. 9 ½ St. von Borgo.

Cicoria, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casaletto Vaprio.

Ciechany, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Polany gehörig. *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt zwischen Gebirgen, 2 St. von Dukla.

Cidinum, Siebenbürgen, Kronstädt. Distr.; s. Feketehalom, Szeben.

Cieche, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pedemonte gehörig, im Landgerichte Levico.

Ciechowka, Galizien, Bochn. Kr., *Kammeral Gut* und *Dorf* mit einer Pächters-Wohnung, grenzt gegen Süden, mit Zakluczyn, an einem unbenannten Bache, 3 St. von Mislenice.

Ciecina, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Wieprz gehöriges *Dorf* mit einer Lokalkaplanei, liegt im Gebirge, 8 St. von Bielitz.

Ciehof oder **Cziehowa**, Mähren, Iglauer Kr., ein zur Hrsch. Krzizanau gehöriges *Dorf*, 1¼ St. von Gross-Meseritsch.

Cieklin, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf* mit einer Pfarre, zwischen Gebirgen gegen Norden, nächst Dzielec, 4 St. von Jaslo.

Cielenz, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Vorwerke, liegt

oberhalb Sokal a. d. dem Bug, 15 St. von Rawa.

Cieluszuica, Galizien, Jasl. Kr., ein zur Hersch. Umiese gehöriges *Dorf*, gegen Westen, nächst Gasowka, 1 ½ St. von Jaslo.

Ciewierzowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Zamiechow gehörig, 1 St. von Radymno.

Ciemierzynce, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Herschaft Przemyslany gehöriges griechisch-katholisches *Pfarrdorf*, 6 St. von Podhayczyky.

Cieniawa, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kaal. Hersch. Neusandec geh. *Dorf* unweit Grybow, 3 St. von Sandec.

Ciensky, Galizien, Wadow. Kr., ein mit dem Dorfe Polanka vereinigtes *Dorf*, 4 St. von Kenty.

Cienzow, Galizien, Stryer Kr., ein zur Hrsch. Halicz geh. *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre und Vorwerke, wodurch der Bach gleichen Namens fliesst, gegen Osten nächst dem Dorfe Sielec, 3 St. von Stanislawow.

Cieplice, Galizien, Przemysl. Kreis, ein *Dorf* zur Hersch. Sieniawa geh., 2 St. von Sieniawa.

Cierello, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Corbetta.

Cierpisz, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Widkowice geh., liegt gegen Norden und grenzt mit Czarna, 4 St. von Dembica.

Cieszliowice, Galizien, Sandec. Kr., eine *Stadt* mit einer Pfarre, am Flusse Biala, 8 St. von Tarnow.

Cieszaczyn maly, Galizien, Przemysler Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, 2 St. von Jaroslaw.

Cieszaczyn wielki, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herrschaft* und *Dorf*, 1 St. von Jaroslaw.

Cieszanow, Galizien, Zolkiew. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer latein. und griech. kathol. Kirche, liegt gegen W., 3 St. oberhalb Lubaczow, 8 St. von Tomaszow.

Cieszyna, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Fl. Wyslok, nächst Jazowa, 4 St. von Jaslo.

Ciet, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Gosaldo.

Cietrzewina, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral Hrsch. Neusandec geh. *Dorf*, 1 St. von Sandec.

Ciezza, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Carlazzo.

Cigadola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Piazza Torre.

Cigagnol, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Cigala, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cigalaro, Lombardie, Prov. Manto a und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Cigina, Lombardie, Prov. Mantova u Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondanello).

Ciglenik, Ungarn, ein *Dorf* im Gradiscaner Grenz Regiments Bzk.; siehe Cziglenik.

Cignahi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Cignano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XI, Verola nuova, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea, Aushilfskirche und Kapelle, nicht weit vom Fl. Mella, 4 Migl. von Verola nuova. Mit:

Fenil Benedetti, Fenil Redioli, Fenil del Sander, *Meiereien*. — Mirandole, *Meierei* und *Mühle*.

Cignone, Lombardie, Prov. Cremona und Distr V, Robecco, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Materno, nächst dem Brescianer Gebirge und dem Flusse Oglio, 3 St. von Cremona. Hierher gehören;

Cignone di là, Colombarone, Domenda, *Meiereien*.

Cigogna, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Villa Franca.

Cigognano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Genivolta.

Cigognino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bardolano.

Cigognolo con Castel Manfredi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Domino, einer Gemeinde-Deputation und Pferdewechsel, auf der Route von Mantova nach Cremona und Milano, zwischen Piadena und Pizzighettone, 3 St. von Cremona. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören: Casa Marza, *Meierei*. — Castel Manfredi, *Schloss*.

Cigognolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Cigolare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; s. Ostiano.

Cigolare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Cigole, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIII, Leno, ein *Gemeindedorf*,

mit Vorstand und Pfarre S. Martino, einer Aushilfskirche und Oratorio, nahe am Flusse Mella, 6 Migl. v. Leno. Mit: Casaggiato Affiti, Fenile Belvedere, Fenile Foresti, Fenile Stella nuova, Zambara, *Meiereien.* — Mulino Cigola, Mulino nuovo, *Mühlen.*

Cigolina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Cigolina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Cigolina Canova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Fiorano.

Cigolina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Ciguin Chiout, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XV, Mogio; siehe Dogna (Chiot Cignin).

Cikles, Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Sziglós.

Cikota, Ungarn, ein *Dorf* im Posegan. Komt.; siehe Czikota.

Cikowice, Galizien, Bochn. Kr., ein *Kammeral-Dorf*, der Hrsch. Niepolomice geh, liegt am Raba Fl., ½ St. v. Bochnia.

Cilà, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf* an der Sarca, und Filial der Pfarre Bleggio, Ldgchts. Stenico in Judicarien.

Cileja, Cilia — Steiermark, Cillier Kr., die lateinische Benennung der Kreisstadt Cilli.

Cilia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Meduno.

Cilippi, Dogni - Gorni — Dalmatien, Ragusa Kr., Distr. Ragusa-vecchia, ein als Untergemeinde zur Hauptgemeinde Ragusa-vecchia geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Richter, unweit Mocichi und Vighini, 3 Migl. v. Ragusa.

Ciliverghe, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Filippo Nerio, etwa 100 Schritte von der k. Landstr. nach Verona, 7 Migl. von Brescia.

Cilla, Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Tignarone geh., im Landgerichte Stencio.

Cilladon, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Quero.

Cilli, Neu-, Zilli, windisch Blumberg — Steiermark, Cill. Kr., eine Wb. Kom. Ldgchts. *Herschaft* und *Schloss*, nach Sachsenfeld eingepfarrt, 1¼ St. v. Cilli.

Cilli, Zilli, wind. Celle, lat. Cilia, Cileja, Celeja — eine landesfürstl. *Kreisstadt*, an der Mündung des Ködingbaches in den San, das alte Claudia celeja der Römer, und noch im 15. Jahrhundert der Hauptort einer eigenen Grafschaft. C. zählt 240 Häus. und 1660 Einw., die einigen Handel mit Korn, Wein und Rohitscher Wasser unterhalten, ist der Sitz des Kreisamtes für den Cill. Kreis, und hat einen eigenen Magistrat, eine Pfarre, mehre Kirchen, 2 Mannsklöster, ein Gymnasium (seit 1808) mit einer Hauptschule, eine Caserne und Zolllegstadt, an der Südbahn von Wien nach Triest. Sie ist mit alten Mauern umgeben, an welchen mehre römische Basreliefs und Denksteine zu sehen sind, hat zwar breite, aber schlecht gepflasterte Gassen. An der deutschen Pfarrkirche, die im antiken Geschmack gebaut ist, befindet sich eine gothische Kapelle, welche zu den merkwürdigsten Ueberresten gothischer Baukunst in Steiermark gehört. Der steiermärk. Heilige, Maximilian, Bischof zu Lorch, erlitt hier in seiner Vaterstadt den 12. October 284 den Martertod. In der Nähe stehen auf einem Berge die Trümmer des Schlosses Ober-Cilli, in welchem die mächtigen Grafen von Cilli lange Zeit ihre Residenz hatten. Ein anderes Schloss, Neu-Cilli genannt, welches einer italienischen Villa ähnlich sieht, liegt 1 Stunde westlich v. Sachsenfeld. Postamt.

Cillier (Cillyer) Kreis, im Herzogthum Steiermark, der südlichste der Untersteiermark und auch der ganzen Provinz, grenzt nördlich an den Marburger Kreis in der Untersteiermark,



westlich an Kärnten und Krain, südl. an Krain und Kroatien. Dieser Kreis hat eine Grösse von 64 Quadr. Meilen und wird in 40 Werbbezirke und 548 Steuer-

gemeinden eingetheilt. Es befinden sich darin 4 landesfürstl. Städte (Cilli, Ran, Windisch-Feistritz, Windisch-Grätz), 25 Marktflecken, 1,092 Dörfer und eine Einwohnerzahl von 182,000. Fast alle Einwohner sind Katholiken. In kirchlicher Hinsicht gehört der C. K. zur Lavanter bischöfl. Diöcese in Kärnten. Der Kreis ist sehr gebirgig. Als Hauptflüsse werden die Save und der San mit Schiffen und Flössen, die Drave mit Plätten befahren. Die Ebenen dieses Kreises sind: Das Rannerfeld, oder der Rannerwald, 2 Meilen lang und eben so breit; der Sanboden, eine flache Strecke, durch welche der San läuft; das Schallthal. Der Boden ist fruchtbar und reich an Naturproducten. Der C. K. ist einer von jenen 3 Kreisen der Steiermark, in welchem Alpenwirthschaft, obwohl nicht sehr beträchtlich, wie in den andern, und Weinbau zugleich vorkommen. Die Einwohner sprechen grösstentheils windisch und krainerisch; die Grenzen der eigentlichen windisch slavischen Mundart ziehen sich bei Windisch-Grätz aus Kärnten bis zur kroatischen Grenze hinter Rohitsch. Jenseits dieser Linie ist die krainerisch-slavische Mundart zu Hause. Indessen sprechen nicht nur viele Städte- und Marktflecken-Bewohner, sondern auch viele Landleute, besonders längst den Hauptstrassen, auch deutsch.

Cima, Lombardie, Prov. und Distr. VI, Porlezza, ein am rechten Ufer des See's Ceresio und am Saume des Berges Pizzoni liegendes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Maria und einer Gemeinde-Deputation, 2 Migl. von Porlezza.

Cima, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Gordona.

Cima, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Rancio.

Cima de Nambin, Tirol, ein *Berg* bei Sct. Maria di Campiglio.

Cima dodici, Tirol, *Berg*, südlich von Borgo di val Sugana, 1231 W. Klft. über dem Meere.

Cima di Paneveggio, Tirol, ein *Berg* von Predazzo, im Fleimser Thal nordöstlich.

Cima delle Undeci, Tirol, ein *Berg*, von Borgo, im Val Sugana südlich gegen die Grenze der Sette Communi im Vicentinischen.

Cima di Vezena, Tirol, ein *Berg*, von Levico, südlich an der Grenze des Ldgchts. Telvana, gegen Val Dassa.

Cimadolmo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. II, Oderzo, ein nahe bei S. Polo und dem Flusse Piave liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Silvestro und 5 Oratorien, 2 St. von Oderzo. Mit:

S. Michele, Stabiuzzo, *Gemeindetheile*.

Cimadolmo, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Masereda.

Cima Fadalto, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Serravalle.

Cimaganda, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. S. Giacomo.

Cimava und **Demnia**, Galizien, im Stryer Kr., ein zur Hrsch. Rozniatow geh. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, am Flusse Duba, nächst Rozniatow, 30 St. von Stry, 8 Meilen von Strzelice.

Cimbergo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein oberhalb Cedo und Nadro liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre B. Verg. dell' Assunta und Aushilfskirche S. Giovanni Battista, 1¼ St. von Breno.

Cimbro, ursprünglich Zimbro — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma, eine *Gemeinde* mit einer Pfarre S. Martino und Gemeindedeputation, von den Gemeinden Villa Dosia, Crugnola und Cuvirone begrenzt, 1 St. von Sesto Calende und eben so weit von Soma. Hieher gehört:

Mulino delle Piode, *Mühle*.

Cimego, Tirol, Roveredo Kr., ein zum Markgrafthum Judicarien geh., unter der Pfarre Condino stehendes *Dorf*, mit einer Kuratie, 1½ St. von Condino, 17 St. von Trient.

Cimelice; siehe Czimelitz.

Cimetta, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Codogne.

Cimiano, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Cimion, Venedig, ein *Berg* bei Miana.

Cimitero, Cassina del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casale.

Cimmago, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; s. Lentate.

Cimo, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Calocero, dann einer Aushilfskirche, im Gebirge, 5 Migl. von Bovegno. Mit:

Barbicoli, di Cargnio, di Carita, Cassina Mazza, Corti Seconde, Grimello, Missove, Polane, Pontagna, Prada lunga di sopra e di sotto, Ranze, Roscione, Sessenes, Staletti, Terreno Secco, *Meiereien*, — Mulino di Cimo, di sopra e di sotto, Tavernole, *Mühlen*, — Tavernole, *Vla*.

Cimo di Pierra rossa, Illirien, Krain, ein *Berg*, nordöstlich von der Stadt Monfalcone, 62 W. Klftr. hoch.

Cimolais, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago, ein in der Mitte von Bergen liegendes *Gemeindedorf*, wohin man durch das grosse Thal, in welchem sich die nächste Ortschaft Claut befindet, mit Wägen, ausserdem aber nur mit Saumthieren gelangen kann, mit Vorstand, Pfarre S. Maria Maggiore und 3 Aushilfskirchen, von dem Strome Cimoliano bespült, 22 Migl. v. Maniago.

Cimon, Tirol, Trienter Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Castellano gehör. *Dorf* mit einer Kuratie, an dem Bache Cei, 4 St. von Trient.

Cimone, Tirol, Roveredo Kr., ein zur Hrsch. Castelnuovo geh. *Dorf*, 3 St. von Roveredo.

Cimpello, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Fiume.

Cinca, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Rodigo.

Cincà la Costa, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; s. Monte Olimpino.

Cincala Costa, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Vergosa.

Cince, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Lucino.

Cingia Bertana, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Solarolo Rainerio.

Cingia de' Botti, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand, nach S. Pietro Apost. im Dorfe und Bestandtheile der Gemeinde Pieve Gurate, von dem Parma- und Piacenza-Gebirge und den Flüssen Pò und Oglio begrenzt, 4 St. von Cremona. Hiezu gehören:
Caselle, *Meierei*, — Castelletto di sotto, Gurata Pieve, Mottajola, Piretta, *Dörfer*.

Cinguefo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIII, Appiano; s. Guanzate.

Cinisello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Ambrogio und einem Oratorium, umgeben von den Gemeinden Balsamo, Bresso, Cusano und Nova, 1¼ St. von Monza. Beizuzählen sind:
Cantaluppa, Della Valle. Nicozza, Silva, *Meiereien*.

Cino, Lombardie, Prov. Sondrio (della Valtellina), Distr. V, Traona, ein nächst Cercino und Dubino liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio u. 3 Mühlen, 20 Migl. von Sondrio.

Cinque Contrade, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Valtorta.

Cinte Tesino, Tirol, Trienter Kr., ein zur Hrsch. Ivano geh. *Dorf* im Gebirge, 3½ St. von Borgo.

Cintello, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; s. Teglio.

Cinto, Venedig, *Berg* am Flusse Scalo di Lozzo, bei Cinto.

Cinto, Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; ein am Flusse Reghena oberhalb Portogruaro liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Erzpriester-Pfarre S. Biagio und Oratorio, einer Leder- und Spinn-Fabrik, 1 St. v. Portogruaro, Mit:
Bando Scudelle, Forestier, Ronco dei Gesuati, Settimo, Stradata, Dörfer.

Cinto in Monte, Venedig, Provinz Padua und Distr. IX, Este; s. Cinto in piano.

Cinto in piano. Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Maria, 3 Oratorien und Gemeinde-Deputation, in der Ebene am Canal Bissato, von dem Eugan. Gebirge und den Ortschaften Baon, Lozzo, Galvignano und Boccone begrenzt, 6 Migl. von Este. Dazu gehören:
Cinto in Monte, Cornoleda, Fontana Fredda in Monte, Dörfer — Busta, Val Nogaredo, Gemeindetheile.

Cinuto Tjivari, Ungarn; siehe Kővárer Distrikt.

Cinutu Fagarasuliy, Siebenbürgen; siehe Fogarascher Distrikt.

Cinutu Szoszesz, Brassouluj — Siebenbürgen; siehe Kronstädter sächsischer Distrikt.

Cinutu Szaszeszek, Bisztritzi — Siebenbürgen; siehe Bistritzer sächsischer Distrikt.

Cioche, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como, siehe Cagno.

Ciolara, Tirol, *Berg* bei Pupitz.

Cioli, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* z. Gemeinde Lenta im Ldgrcht. Levico.

Ciolla, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XII, Cividale; siehe Castel del Monte.

Ciotte, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Mulo.

Cipriana, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Coronate.

Cipriano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Spirano.

Cire, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Vigalzano, im Landgerichte Pergine.

Ciresa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Orientale.

Ciresa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Cirkowitz, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, die von einem exponirten Kaplan administrirt wird, geh. zur Hrsch. Lobositz und zum Gute Geblitz, liegt am rechten Ufer der Elbe, 2 St. von Lobositz.

Cirilhof, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfarre Borry und Hrsch. Krzizanau.

Cirimido, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre Tutti li Santi, östl., 3½ Migl. v. Appiano. Mit: Cassina d' Ospitale, *Meierei*.

Ciringhelli, Venedig, Prov. Verona und Distr. III, Isola della Scala; siehe Vigasio.

Cirites, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bzk. Pinguente, zur Pfarre Rozzo geh., in der Diöcese Triest Capodistria, 6¼ St. von Pisino.

Cirknitzer See; s. Zirknizer See.

Cirogn, Venedig, ein *Berg*, in der Nähe des Roncon Berges.

Cirzarello, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Piove.

Cis, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthale in der Gem. Livo lieg. *Dorf*, mit einer Kuratie, 1¼ St. von Livo, 14 St. v. Trient.

Cisano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, dessen Terrain vom linken Arme des Adda Flusses begrenzt wird, mit einer Gemeinde-Deputation, 2 Pfarren SS. Stefano e Gregorio, 2 Aushilfskirchen und 2 Oratorien, einem Eisen-Schmelz-, Kalk- und Ziegelofen, dann einer Tuchfärberei, ¼ St. von Caprino. Die weiteren Bestandtheile dieser Gemeinde sind:
Badosa, Battaglia, Binda, Bondi, Ca di Gandolfi, Cavassone, Guarda, Laccaduro, Marianna, Mura, Pomino, Sosta, Sozzi, Treschera, Valbonaga, *Schweizereien*. — Bissano alla Leveta, Fontana fredda, S. Gregorio, Villa Sola, *kleine Gassen*. — Mulini di Cisano, *Mühle*.

Cisana di Gardesana, Venedig, Prov. Verona und Distr. XIII, Bardolino, siehe Bardolino.

Ciser, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. V, Serravalle; siehe Fregona.

Ciserano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre SS. Marco e Martino, Aushilfskirche, 3 Oratorien und einer Gärberei, westlich gegen Cologno, 3 Migl. vom Brembo Flusse, ¾ St. von Verdello. Dazu gehören:
Casa Dogana, *Schweizerei*. — Cassina del Mulino, *Mühle*. — Cassina Raimondi, Cassina del Torchio, *Meierei*.

Ciseriis, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo, ein nahe bei Tarcento, dem Berge Crosis und dem Strome Zimor lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer Kurazie S. Carolo Boromeo, der Pfarre S. Pietro in Tarcento, 9¼ Migl. von Tricesimo. Hieher gehören:
Coja di quà e di là, Sammardenchia, Sedilis, Stella, Zomeais, *Dörfer*.

Cisgna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Leonarda (Cosizza).

Cisichie, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Bzk. und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Dobrigno, in der Diöcese Veglia geh., 1 St. von Veglia.

Cisiec, Galizien, Wadow. Kr., ein zur Hrsch. Wieprz geh. *Dorf*, im Gebirge, zwischen Waldungen, 8 St. von Bielitz (in Schlesien).

Cislago, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XV, Busto Arsizio, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Abbondanzio, vereinigt mit d. Gemeinde Cassina Massona, 1 St. von Busto Arsizio.

Cisliano, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso, ein mit Bestazzo grenzendes, mit einer Gemeinde-Deputation, eigener Pfarre S. Giovanni Battista, 2 Privat-Oratorien und einer Steingut-Fabrik versehenes *Gemeindedorf*, 1¼ St. von Abbiategrasso. Dazu gehören:
Canova, Cassine nuove, Mangola, Mischia, Negrona, Roncaglia, Rosio, Scanna, Sormanida, Varesina, *Schweizereien*. — Mulino nuovo, S. Giacomo, *Mühlen*.

Cismon, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. IV, Bassano, ein am Fusse des Berges Groppa gegen Tirol lieg., von dem Flusse Cismon begrenztes *Gemeindedorf*, mit 1850 Einw., einer Gemeinde-Deputation und eigener Pfarre S. Marco. Mit:
Primolano, *Dorf*.

Cismono, Tirol, ein *Fluss*, dieser Fluss hat seinen Ursprung im Gebirge, Col Bricon gegen Paneveggio u. stürzet sich, nachdem er das ganze Thal Primör von Nord. nach Süd. durchströmt hat, unter C. Covelo in d. Brenta. Lauf 11 St.

Cisna, Galizien, Sanoker Kr., eine *Herschaft* und *Pfarrdorf*, nächst Dolzyka, am Solinka Flusse, mit einem Eisenwerke, 4 Meil. von Jassienika, 11 St. von Sanok.

Ciso, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle, ein am Flusse Buje nächst Campomolino u. Tozzone lieg. *Gemeindedorf,* mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Maria, 4 Nebenkirchen und 2 Oratorien, einem Erzpriester-Hause, Elementarschulen-Inspection und Daz-Einnehmerei, dann einigen bedeutenden Tuch-, Linnen- und Seiden-Fabriken, 3¾ St. von Serravalle. Dazu gehören: Campomolino, Mure, Pradignan, Zuel di là, Zuel di quà, *Villen.* — Sotto Cengia, Colombera, Conzonol, Corrin, Drio Costa, Rolle, S. Erancesco, di Rolle, S. Felice, S. Ubaldo, Tozzone, Volpera, *Gemeindetheile.* — Costa, *Schloss.* — S. Silvestro, *Mühle.* — Gai di mezzo, Gai di sopra, Gai di sotto, Maren, Soler, Tovena, *Dörfer.*

Cisoni Breda, Venedig, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Sabbionetta.

Cissow, Galizien, Stryer Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Bolechow geh. *Dorf,* wodurch der Bach Sukiec fliesst, 8 Meil. von Strzelice, 4 St. von Stry.

Cissowa, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf,* zur Hrsch. Bakaczye gehörig, 4 St. von Przemysl.

Cissowa, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Raniszow gehör. *Dorf,* 12 St. von Rzeszow.

Cissowiec, Galizien, Sanok. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf,* nächst Baligrod, an einem unbenannten Bache, 5 St. von Sanok.

Cista, Dalmatien, Spalato Kr., Imoschier Distr., ein grosses *Dorf* und *Gemeinde,* mit einer Lokal-Kaplanei, der Pfr. Rudoboglie und einem Gemeinde-Syndikat, 2 Migl. vom Berge Omori und 4 M. von den Ortschaften Biorine und Dobragne, 22 M. von Almissa.

Cista, Grande e piccolo, Gross und Klein Cista — Dalmatien, Zara Kr., Scardona Distr., ein *Pfarrdorf,* der Hauptgemeinde und Prätur Scardona zugetheilt, auf dem festen Lande, 12 M. von Scardona.

Cisterna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Coseano.

Cista, All', Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Monbello.

Citerna, Tirol, Rov. Kr., ein *Weiler,* zur Gem. Cornomiglio geh., im Landgerichte Roveredo.

Citium, Oest. unt. d. E,, V. U. W. W., ein *Ort,* zu Römerzeiten, wohl zu unterscheiden von Cetio, das viel weiter westw. entfernt war. Citium lag 600 Schritte oberhalb Vindobona, welcher Abstand mit dem jetzigen Klosterneuburg und zwar mit der Lage des dasigen Stiftes übereinstimmt.

Citlach e Cotussa, Dalmatien, Spalato Kr., Sign Distr., ein *Dorf,* in der Pfarre Verlicca u. dieser Hauptgemeinde zugetheilt, 4 Miglien davon entfernt, 16 Migl. von Knin.

Citluk, Dalmatien, Spalato Kr., Sign Kr., ein nach Sign gepf., dieser Hauptgemeinde zugetheiltes *Dorf,* vom Flusse Cettina, ½ und von den Ortschaften Kara-Rusicza und Ervazze 1 M. entlegen, 25 Miglien von Spalato.

Citluk, Dalmatien, Zara Kr.; s. Cittluk.

Citonice, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf,* zu den Znaimer-Stadt-Gemeingütern geh.; siehe Ednitz.

Cittadella, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. III, Cittadella, ein *Schloss* mit Neben-Wohngebäuden und Gemeinde, wovon der III. Distrikt dieser Prov. den Namen hat, mit 6000 E. einem königl. Distrikts-Kommissariat, Prätur, eigener Pfarre SS. Prodocimo e Donato, 13 Oratorien, einer Pferde-Post-Station zwischen Vicenza (hievon 1¾ Posten entfernt) und Castelfranco, dann einem Versatzamte, einer Tuchfabrik und Tuchwalke. Liegt 11 Migl. von dem Bassano-Gebirge und beiläufig 1½ Migl. v. Flusse Brenta entfernt.

Cittadella, Venedig, Prov. Venedig und Distr. III, enthält folgende Gemeinden: Cittadella und Suoi Quartieri (mit Nebengebäuden). — Fontaniva mit S. Croce Bigolina. — Galliera. — S. Martino di Lupari, Padovano, mit Lovari, Monastiero mit Borghetto, S. Martino di Lupari Trevigiano. — Tombolo mit Onara. —

Cittadella, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Mareno.

Cittadella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Molinazzo.

Cittadella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI. Pieve d' Olmi; s. Stagno Pagliaro.

Citta- de Vintzi, Siebenbürgen; s. Volye-Vintz.

Cittadina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Castelletto Mendosio.

Cittadina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Cittadina, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Romanengo.

Cittadina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Cittanova, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distrikt Rovigno, Rzk. Dignano, zur Untergemeinde Stosovei und zur Pfarre Sanvincenti gehörig, in der Diöcese Capodistria mit einer Elementar-Schule, 3 St. von Dignano.

Citta nuova, Aemonia nuova — Illirien, Istr. Kr., nördl. Breite 45 Gr., 18 M., 17 S., — östl. Länge 31 Gr., 14 M. 13 S., *Stadt* auf einer Landzunge, an der Mündung des Quietto in das Meer, alt und verfallen, ein Bisthum mit einer Kathedralkirche, 3 anderen Kirchen, 215 Häusern und 1184 Einwohnern, mit Sanitäts-Deputation, einem vortrefflichen Hafen; aber ungesunder Luft, daher die Stadt sehr verödet ist, dem ungeachtet hat hier ein Bischof seinen Sitz, Fischfang, 9 St. von Capodistria.

Citta nuova, Dalmatien, ein *Marktflecken* auf der Insel Lesina, im Kreise Spalato, mit einem Hafen und 2200 Einwohnern.

Citta vechia, Altstadt, Dalmatien, Spalato Kr., Lesina Distrikt, eine *Stadt* und grössere *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre, Gemeinde-Richter, Zolleinnehmeramte und Sanitäts-Deputation, dann einem bequemen und weiten Hafen, auf der Nordwestküste der zum Kreise Spalato gehörigen Insel Lesina, und 2,300 Einwohnern, die Schiffbau, Schiffahrt und Fischerei treiben. Den Namen hat diese Ortschaft wahrscheinlich daher, weil sie aus den Trümmern der alten Stadt Pharia erbaut ist. Man findet hier noch griechische und römische Alterthümer. Das vorzüglichste Stück darunter ist ein griech. Marmor, welcher eine Barke mit Segel und Steuerruder, und den Steuermann vorstellt. Das Ufer wird durch das von dem benachbarten Berge abgeschwemmte Erdreich immer mehr erhöht. 2 Migl. von Dol, 12 Migl. von Lesina.

Cittiglio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein südlich im Thale nächst dem Berge Cereda liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. B. V. Purificata, 10 Migl. von Varese. Dazu gehören:
Cassine di Cittiglio, Pianella, S. Biaggio, *Meiereien.* — Breccia, Alle Fraccie, Molinazzo, Oranante, *Mühlen.*

Cittiglio, Cassine di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Cittiglio.

Cittluk, auch Citluk — Dalmatien, Zara Kr., Knin Distr., ein mit einer Pfarre, lateinischen Ritus versehenes *Dorf*, in der Hauptgemeinde und unter der Pretura Knin, auf dem festen Lande an den Gewässern Lucar und Velustich, nächst dem Berge Promina, 10 Migl. von Knin, Postamt Sebenico.

Cittow, Citow — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, Schloss und Meierhof, 1 Stunde von Melnik.

Ciulini, auch Chiulini — Dalmatien, Spalato Kr., Sign. Distr., ein der Pfarre und Hauptgemeinde Sign einverleibtes, 4 Migl. vom Flusse Cettina und 1 Migl. von Glavizza entferntes *Dorf*, 23 Migl. von Spalato.

Civano, Lombardie, Provinz Como und Distrikt VIII, Gravedonna; siehe Dosso.

Civasco, Lombardie, Prov. u. Distr. X; Milano; siehe Lucino.

Civate, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein aus untengenannten Theilen bestehendes *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre SS. Vito e Modesto, und Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe, nördlich dem Berge Oggiono, am Fusse des Berges, 4 Migl. von Oggiono. Zu dieser Gemeinde gehören:
Baromello, Barzagutta, Belingera, Borgnoso, Borcina, Cariolo, Castello, Castel nuovo, Cerchiera, Linate, Loro, Pozzo, Praondaro, Presciada, Reh, Roncaglio, Scola, Tosco, *Meiereien.* — Filatojo, *Seidenspinnerei*, Ponte S. Nazzaro, *Gasthof.* — Scarenna, Valdeloro, *Mühlen.* — Torchio, *Oehlpresse.*

Cive, Venedig, Provinz Padova und Distrikt XII, Piove; siehe Correzzola.

Civè, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. IX, Chioggia; siehe Chioggia.

Civello, Lombardie, Prov. Como und Distr. I, Como, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarre S. Cosmo e Damiano, liegt in einer Ebene. 3 Migl. von Como. Mit:
Brugo, *Meierei.*

Civenna, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellagio, eine *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Materno, 5 Migl. von Bellaggio. Die Bestandtheile dieser Gemeinde sind:
Calembre, *einzelnes Haus.* — Campo, Corla, *Meierei.* — Castello, Terra di sopra e di sotto, *Dörfer.*

Civesino, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XII, Melegnano, siehe Civesio.

Civesio, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII. Melegnano, ein *Gemeinde-*

dorf mit Vorstand und eigener Pfarre S. Ambrogio, am Lambro Flusse, unweit Chiaravalle und Rancate. 1½ St. von Melegnano und eben so weit von Milano. Hierher gehört:
Civesino, *Meierei.*

Civezzano, Tirol, Trient. Kr., Dekanat u. Sitz des Dechants für die Pfarren: Civezzano, Albiano u. Piné.

Civezzano, Tirol, k. k. Landgcht., formirt aus der ehemaligen Prätur Trient, diesseits der Etsch, dann aus dem freiherrl. von Pratoischen Gericht Segonzano, und aus dem Domkapitel-Gerichten Sevignano und Sover am Avisio Flusse. Sitz des Gerichts Civezzeno.

Civezzano, eigentlich Zevezzano, Tirol, Trient. Bzk., ein zur Stadt und Ldgch. Trient gehöriges *Dorf* und Pfarre, mit einem Schlosse, an dem Bache Sila, 1¼ St. von Trient. Postamt mit:
Albiano, Agnese, Barco, Baselga, Bedal und Brusago, Barbaniga, Bosco, Bampi, Cogati, Civezzano, Fornace, Faldu di Piné, Garzano Lases, Lora, Mazzanigo, Montagrana, Miola, Ozzano, Penedal, Piarre, Regnano mit Piné, Riccaldo, Rizzolago, Rovere, Sereynano, Seganzano, Santa Agnese, St. Steffano, Tresilla, Torchio, Vigo, Vattaro, Vigolo, Vattaro.

Civibine, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta d' Adda.

Cividale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Rivarolo.

Cividale, Venedig, Distr. XII, enthält folgende Gemeinden: Buttrio in piano (in der Ebene) mit Buttrio in monte (auf dem Berge), Caminetto, Camino, Orsaria in piano (in der Ebene), Orsaria in monte (auf dem Berge), Paderno d' Orsaria und Visinale. — Castel del monte mit Marcolino, Obborza, Podpecchio, Prepotischis und S. Pietro di Chiazzacco. — Cividale mit Carraria, Colli S. Anna, Darnazacco, Gagliano, Grupignano, Purgesimo, Rualis, Rubignacco und S. Guarzo. — Corno di Rosazzo mit Gramogliano, Noax, S. Andrat und Visinale. — Ipplis mit Azzano und Leproso. — Manzano mit Case, Manzinello, Oleis Rosazzo, S. Lorenzo und Soleschiano. — Moimacco mit Bottenico. — Premariacco mit Firmano. — Prepotto mit Albana, Cladrecis, o Canale del Judri, Craoretto und Novacuzzo. — Remanzacco mit Bergum, Cerneglons, Marsura, Orzano, Selvis und Ziracco. — S. Giovanni di Manzano mit Bolzano, Dolegnano, Jassico alla destra del Judri, Mediuzza u. Villanova. — Torreano mit Canalutto, Maserolis, Prestento, Reant, Ronchis, und Togliano.

Cividale, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale, unter den Römern Forum Julii, eine *Stadt* und *Gemeinde* mit fünf Vorstädten, wovon der XII. Distrikt dieser Provinz den Namen hat; mit 6000 Einwohnern, nebst mehren Nebenkirchen und Kapellen, hat sie sieben Pfarren, nämlich die Haupt-Collegial-Pfarre S. Anunciata, S. Silvestro, S. Pietro dei Volti, S. Martino, S. Pietro e S. Biaggio, S. Giovanni in Xenodocchio, S. Maria di Corte; sehr sehenswerth ist hier die Domkirche S. Maria aus dem VIII. Jahrhunderte, die herrliche Façade baute Pietro Lombardo im J. 1501, sie hat 3 gothische Portale, die Altäre schöne Bilder, und einen merkwürdigen Taufbecken. Es befinden sich hier das königl. Distrikts-Commissariat, Prätur, Lotto-Gefäll-, Distrikts-Post-Briefsammlung, eine Gemeinde-Deputation, Bürgerspital und Versorgungshaus, eine weibliche Erziehungs-Anstalt, dann mehrere Mühlen, Seiden- und Kattun-Fabriken. Diese Stadt liegt in einer angenehmen Gegend mit Mauern und Gräben umgeben, von den Jul. Alpen begrenzt, am Flusse Natisone, über welchen eine 220 Fuss lange Brücke mit 2 Bögen aus Quadersteinen führt, die 1440 erbaut wurde, zwischen Udine und Görz (Illirien), nächst den Gemeinde-Ortschaften Buttrio und Rubignacco, hat ein berühmtes Archiv mit schätzbaren Manuscripten und ein Museum für Alterthümer. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:
Bresana, *Vorstadt.* — Cararia, Gagliano, Grupignano, Pugessimo, Rualis, *Dörfer.* — Casalie Colli di S. Giuseppe, Casali di Fornalis al Borgo dei Mioni, Casali di Madiolo, Casali di Praducello, Casali Guspergo, Casali di S. Anna, Casali di Spesso, Casali di Zujano, Colli S. Anna, Darnazzacco, Di Ponte, S. Domenico, S. Pietro, Cuccola e Guspergo, *Gemeindetheile.* — Mulino di Baducello, Busternola, Cainero, Canussio, di Groce Subignano, di Lepre, di S. Lazzaro, Sdrocchio, Mulino Purgessimo, di Zurchi, *Mühlen.*

Cividate, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Nicolo und 2 Aushilfskirchen, an der rechten Seite des Flusses Oglio, 1 St. von Martinengo.

Cividate, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVII, Breno, ein unmittelbar am linken Arme des Flusses Oglio liegendes *Gemeindedorf* mit Vor-

stand, Pfarre B. Verg. Assunta und 2 Oratorien, ½ St. von Breno. Mit: Barbarino, Crotte, *Gassen.*

Cividino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico; s. Tagliano.

Civigliane, Dalmatien, Spalato Kr., Sign-Distr., ein nach Verlicca gepfarrtes und der nämlichen Hauptgemeinde einverleibtes *Dorf*, 4 Migl. davon entlegen. 19 ½ Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Civiglio, mit den Dörfern S. Tomaso u. Visigna, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como, ein *Gemeindedorf*, im Gebirge, mit einer Gemeinde-Administration und Pfarre S. Tomaso, 3 Migl. von Como. Hieher gehören:

Monastero, *Dorf* — S. Tomaso, Visigna, *Landhäuser*.

Civini, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; s. Gussago.

Civillina, Venedig, Prov. Vicenza, ein hoher *Berg*, auf welchem Giovanni Catullo 1816 eine reiche eisenhaltige, kalte Mineralquelle entdeckte. Schon 2 Jahre später ward von der Regierung die Versendung dieses Wassers gestattet, das von dem Entdecker und Eigenthümer der Quelle, Acqua Catulliana genannt wird. Der innere Gebrauch dieses Wassers hat sich, trotz der dagegen erhobenen Stimmen (Biblioteca italiana), bei allen Krankheiten bewährt, welche aus Schwäche entstehen. Es kann weit versendet werden. Die chemisch-mineralogische Untersuchung desselben, und die Geschichte der Krankheiten, welche mittelst dieses Mineralwassers geheilt worden sind, ist in eigenen Schriften aus Anlass der Beobachtungen der Drn. Ciro-Pollini und Gasparo Brugnatelli entwickelt worden.

Civit, Venedig, Prov. u. Distr. I, Belluno; s. Tambre.

Civo, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. V, Traono, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Andrea, 11 Oratorien, 1 Kapelle u. 11 Mühlen, nahe den Flüssen Masino u. Adda, und der Gemeinde Mello, 19 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:

Caspano, Cevo, Chenepo, Neguarido, Roncaglia, S. Biaggio, S. Croce, Scerido, Serone, Toate, Vallate, *Gemeindetheile* — Codelpico, Cornolo, Rogoledo, *einzelne Häuser*.

Civo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina und Distr. IV, Morbegno; siehe Talamona.

Civoi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Civole, Le, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Cizzaga mit **Marocchina**, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, sammt einer Kapelle, auf dessen Boden man ein altes, von einem Graben mit Wasser umgebenes Schloss sieht, 16 Migl. von Brescia. Mit:

Fenil Bruzzato, Fenil Cova, Fenil Fontanone, Fenil Marchetto, Fenil Nuovo, *Meiereien* — Marocchina, Mulino del Spitale, *Mühlen.*

Cizzolo, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Cladignizze, Dalmatien, Spalato Kr., Traù-Distr., ein nach Zuarglievo eingepfarrtes, zur Hauptgemeinde Lecchievizza gehöriges *Dorf*, 3 Migl. von Divoevich, 32 Migl. von Traù.

Cladrecis, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Cladrubium, Böhmen, Pilsner Kr., eine *Herrschaft* und gewesenes *Benediktiner-Stift*; s. Kladrau.

Clagenfurtum, Klardii Forum, Illirien, U. Kärnt. Klagenf. Kr., die lat. Benenn. der Haupt- und Kreisstadt Klagenfurt.

Claino, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Vicenzo und einer Gemeinde-Deputation. Liegt rechts am Flusse Masma und am Saume des Berges Pona, und links beiläufig 300 Schritte vom See Ceresio entfernt, 4¼ Migl. von Porlezza. Hieher gehören:

Barclaino, Osteno, *Dörfer* — Ore, Piatto, Scarpogna, *Meiereien* — Fola, *Mühle.*

Clam, Oest. ob der Ens, Mühl Kr., eine Wb. B. Kom. *Herschaft* und *Markt* in dem Ldgcht. Greinburg; s. Klam.

Clamer, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Andalo geh., im Ldgcht. Mezzolambardo.

Clanf, Illirien, I. Krain, Adelsb. Kr., ein zu der Wb. B. Kom. Hrsch. Tibein gehöriges *Dorf*, 1 ½ St. von Jamiano.

Claniz, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Capodistria, mit Expositur, in der Diöcese Triest Capodistria, 1 ½ St. von Montona.

Claniz, Illirien, I. Krain, Adelsb. Kr., ein zu dem Wb. B. Kom. Castelnuovo u. Ldgcht. St. Servolo gehörig., dem Bisthume zu Triest unterth. *Dorf*, mit einer Kurazie und einem k. k. Zollamte, 1½ St. von Matteria.

Clap, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; s. Attimis.

Clapus, Venedig, ein *Berg* nahe an der Grenze von Kärnten und Venedig, am linken Ufer des Degano Flusses.

Claretta, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiateggrasso; s. Abbiateggrasso.

Clarick, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Dignano, zur Pfarre Dignano gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 1½ St. von Dignano.

Clarium, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari; siehe Chiari.

Clastra, Venedig, Prov. Friaul und Dist. XIII, S. Pietro; s. S. Leonardo.

Clattovia, Böhmen, Klatt. Kr., eine königl. *Kreisstadt*; s. Klattau.

Claudinico, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato; s. Ovaro.

Claudiopolis, Siebenbürgen, Kolos. Kmt.; s. Kolosvár.

Claudius, Siebenbürgen; s. Kolos.

Claudius, Ungarn, ein *Schloss* im Kreutzer Grenz Rgmts. Bezirk; siehe Moszlavina.

Claujano, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XI, Palma; s. Trivignano.

Claupa, Venedig, ein *Berg* am linken Ufer des Tagliamento Flusses, bei Preusio.

Clauss, *Pass* an der Grenze von Steiermark u. Öster. unter der Ens, 2292 Fuss über der Meeresfläche.

Claustrellum, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; s. Klösterle.

Claustro Neoburgum, Oest. unter der Ens, V. U W. W., eine landesf. mitleidende *Stadt* und *Stiftherchaft*; s. Klosterneuburg.

Claustrum, Böhmen, Jungbunz. Kr., ein *Schloss* und *Dorf* der Hersch. Münchengrätz; s. Kloster.

Claustrum, Rubrum, Ungarn, ein *Schloss* im Zipser Komitat; siehe Klaström.

Claut, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IV, Maniago, eine in einem grossen Gebirgsthale, welches nach Cimolais führt, liegende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio und einer Aushilfskirche, 22 Migl. von Maniago. Mit: Cellin, Coltron, Penedo, Sotto le Rive, Sotto S. Gottardo, *einzelne Häuser*.

Clauzetto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo, ein *Gemeindedorf* mit einer Aushilfskirche S. Giacomo, der Pfarre S. Martino di Pieve d'Asio, einer Gemeinde-Deputation, Filial S. Martino, 1 Oratorio, und 4 Mühlen, von Pizano, Castelnovo und Tramonti di sotto begrenzt, 10 Migl. von Spilimbergo, Dazu gehören: Benze, Brandis di sopra, e di sotto, *einzelne Häuser* – Dominisia, *Landhaus*. —Mulino di Cosa, Mulino Molat, Mulino Rio Bianco, Mulino Vandane, *Mühlen*.

Clavals, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato; s. Ovaro.

Clavora, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro, s. Rodda.

Clavys, Venedig, ein *Berg* am Degano Flusse, bei Clavys.

Cleanico, Illirien, Istrien, Friaul, Görzer Kr., eine kleine *Ortschaft* von wenig Häusern auf einem Berge, an dem venet. Geb., nächst dem Bache Recca, wo eine Mahlmühle sich befindet, der Hrsch. Quisca geh., 3¼ St. von Görz.

Clemente, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Colmo gehörig, in der Diöcese Triest Capodistria, 4½ St. von Pisino.

Clementinowes, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Herrsch. Elischau, s. Klementinowes.

Clenesso, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore; s. Clenezzo.

Clenezzo auch **Clenesso**, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein kleines *Gemeindedörfchen*, mit Vorstand und Pfarre S. Gattarolo, an der rechten Seite des Brembo und am Saume des Berges Albione, welcher die Thäler Imagna und Brembana von einander scheidet, ½ St. von Almeno S. Salvatore. Mit: Ubiate, *kleines Dorf*.

Clenia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. S. Pietro.

Clenosiach, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Lanischie gehörig, in der Diöcese Triest Capodistria, 8 St. von Capodistria.

Clerant, Klerant, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Rodeneck gehörig. zerstreutes *Dörfchen*, mit einer Kirche, jenseits des Eisack, ¾ St. von Brixen.

Clerici, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Cogliate.

Clero, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. II, Zogno; s. Sedrina.

Cles, Tirol, Trient. Kr., ein mitten im Nonsthale liegender *Markt* mit 2010 Einwohnern, Hauptort des Nonsbergerthales (Val d' Annone) am Nos. In dieser Gegend trifft man eine grosse Strecke

eines ganz schwarzen Erdreichs in der Mitte eines andern ganz röthlichen. Man hat diese Gegend mit dem Namen der „schwarzen Felder" belegt. Sie ist dadurch merkwürdig, weil sie bis in eine beträchtliche Tiefe aus lauter Schichten verbrannter Menschenkörper, die mit Schichten von vegetabilischer Erde und Lehm abwechseln, besteht. Wahrscheinlich war hier ein röm. Begräbnissplatz, wo bekanntlich die Leichname verbrannt wurden. Man fand in diesen Schichten allerlei Münzen aus jedem Jahrhundert der röm. Republik und der Kaiser, bis z. dritten der gemeinen Zeitrechnung; dann verschiedene Halsketten, Armbänder, Schnallen, Ringe, Lampen etc., und würde bei regelmässiger Nachgrabung noch viele Alterthüm. entdecken können. Das in C. befindliche Ldgrcht. ist zugleich Criminaluntersuchungsgericht für den eigenen Bezirk und für die Bezirke der Landgerichte Malè und Fondo. Es ist Ldgrcht. der ersten Classe, und hat eine Bevölkerung von 15,390 Seelen. Ausser der eigenen Pfarre ist in C. auch ein Franciskanerkloster, und in der Entfernung von ½ St. ein gleichnamiges Schloss, die Einwohner von C. treiben Seidenbau und Seidenspinnerei. Postamt.

Cles, Tirol, Trient. Kr., *k. k. Land-* und *Criminal-Untersuchungsgericht* für die Ldgrchte. Cles, Malè und Fondo auf dem Nonsberge. Ehedem fürstl. trienterisch, mit dem zuvor gräfl. Spaurischen Gericht Flavon. Sitz des Gerichts Cles.

Cles, Tirol, Trient. Kr., *Dekanat* Cles I. für die Pfarren: Cles, Flavon, Revò u. Tassullo, Sitz d. Dekanats. Cles II.: Tajo Dekanat für die Pfarren: Tajo, Sanceno, Corredo, Smarano und Torra. Sitz des Dechants Tajo.

Clessheim, auch Klessheim — Oest. ob d. E., Salzburg. Kr., ein z. Ldgrcht. Salzburg geh., nicht weit von der Saale gelegenes landesfürstl. *Jagd-* und *Lustschloss* im italienischen Geschmacke, mit einem englischen Garten, einem Küchen- und Fasangarten, einem Jagdparke und mehren Treibhäusern, pfarrt nach Siezenheim, 1 St. von Salzburg.

Cleulis, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza; siehe Paluzza.

Cleva, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sotto.

Clez, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sopra.

Clibbio, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. XVI, Preseglie; siehe Sabbio.

Clima des österreich. Kaiserthums: 1) Die südliche Region: zwischen dem 41 Gr. 20 Min. bis 46 Gr. Br., das lombardisch-venet. Gebiet, Tirol u. Kroatien, Dalmatien, Slavonien und die Militärgrenze umfassend, hat kurzen, schneeigen, hier und da eisbringenden Winter, heitern Frühling und Herbst, trocknen Sommer. Westlich zuweilen der Sirocco, in den östlichen Küstenländern der schneidende Bora. — 2. Die mittlere Region: zw. 46 bis 49 Gr. Br.; in Ungarn und Siebenbürgen, in der Bukowina mit den östlich von den Karpathen liegenden Theilen Galiziens; im im nördlich. Illirien, fast in ganz Tirol, Steiermark, Österreich, Mähren südlich der Thaia und an Böhmens südl. Spitze, dauert der Winter, westlich 6, östlich (mit Ausname der östl. Karpathenabdachung) 3 Monate; durch die Karpathenkette werden die herrschenden Nord- u. Nordwestwinde von dem nördl. Ungarn so abgewehrt, dass noch im Spätherbste die edelsten Weine reifen. — 3) In der nördl. Region: zwischen 49 bis 51 Grad Br., Ungarns Karpathenstrich, das nördl. Galizien, Schlesien mit einem Theil Mährens, und fast ganz Böhmen begreifend, haben alle 4 Jahrszeiten fast gleichhältige Dauer, strengen Winter und mässige Sommerhitze.

Cliniz, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Stregna.

Cliscevo, Dalmatien, Ragusa-Kreis, und Distr., ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Malfi, dahin eingepf., und der Prätur Ragusa unterstehend, nächst Gliubach, 3⅝ Migl. von Ragusa.

Clissa, Dalmatien, Spalato-Kreis, ein *Marktflecken* und grössere Gemeinde, mit einer Podesta und Pfarre, auf einem hohen Berge gleichen Namens. Vermuthlich war C. das Castell Andretium der Römer. Die ungar. Könige traten die Festung C. dem Johanniterorden ab; hierauf bekam C. seine eigenen Herren. 1538 eroberten es die Türken, welchen es die Venetianer entrissen. Die Festung, die mehrmals muthig gegen die Türken vertheidigt wurde, beschützt sowohl den Pass Clapavizza, als auch den unter der Festung liegenden Marktflecken Clissa, mit Pfarre und Podesta. Die Einwohner beschäftigen sich mit Wein- und Öhlbau. In der Nähe trifft man nicht nur den 5000 F. hohen Berg Mossor, sondern auch den Ursprung des Flusses Salona, der brausend und schäumend aus Felsen hervorstürzt, dann aber ½ St. weit bis nach Salona fliesst, wo ihn das Meer aufnimmt, unter den Steinblöcken dieses Flusses werden schmackhafte Lachsforellen gefangen. Der vorerwähnte Berg hat eine Quelle des besten Trinkwassers,

welches zugleich mehre Mühlen treibt, 7 Migl. von Spalato, 3 Migl. von Salona.

Clisura, Ober- und Unter-Klisur — Ungarn, eine *Gegend* im walach. illirischen Grenz-Reg. Bezirk.

Clivio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate, ein an einem Berge und an der reissenden Clivia und Riana liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Pietro e Paolo, 6 Miglien von Varese. Dazu gehören:
Cassina Capella, *Meierei*. — S. Bernardio, *Kirche*.

Clobuzzoro, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. Drenchia.

Clocego, Venedig, Prov. und Distr. I, Verona; siehe Quinto.

Clodigh, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe Grimacco.

Cloz, Tirol, Trient. Kr., ein z. Hrsch. Nonsbarg geh. *Dorf*, mit einem Schlosse und Pfarre, an der Grenze von Castelfondo, 1½ St. von Trient.

Clösterle, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Klösterle.

Clugnole d' Onota, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, Clusone; siehe Oneta.

Clusane, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. IX, Adro, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarr SS. Gervasio e Protasio, einer Aushilfskirche und Oratorio, am Ufer des Lago d' Iseo, 4 Migl. vom Adro. Dazu gehören;
Badaline, Baluardo, Barco, Belvedere, Boschetto, Breda, Cà del Lago, Cà del Poli, Case, Casella, Caselle, Cattelina, Cornasello, Fornaci, Mirabella, Mulino, Pieroli, Rive, Ronco Gassero, *Meiereien*.

Clusone, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIV, ein *Marktflecken*, im Thale Seriana, nicht weit vom Abhange des Berges Criniero, mit einer Pfarrkirche und 2 andern Kirchen. Hier ist der Sitz des Distrikts-Commissariats u. einer Prätur. Die 3,100 Einw. nähren sich von Tuchweberei, Eisenarbeiten und Handel. In der Nähe sind Kupfer- und Vitriolwerke. Postamt.

Clusone, Lombardie, Prov. Bergamo, *Distrikt XIV*, enthält folgende Gemeinden: Ardese, — Azzone ed uniti, — Bondione con Barbellino, — Castione, — Cerete alto e basso, — Clusone, — Colere, — Fino, — Fiumenero, — Gandellino, — Gorno, — Gromo con Bovario, — Lizzola, — Oltrepovo, — Oltressenda alta, Oltressenda bassa, — Oneta, — Onore, Parre, — Piario, — Ponte di Nozza, — Premolo, — Rovetta, — Schilpario, Songavazzo, — Valgoglio, — Vilminore ed uniti.

Cmol, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Isola.

Cmolas, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Pfarre, grenzt gegen O. mit der Hrsch. Kolbuszow, 3¼ St. von Rzeszow.

Coarezza, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma; siehe Somma.

Coazzano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, 2 Migl. von Binasco. Hieher gehören: Cassina Scaccabarozzi, Padullo, S. Cattarina, *Meiereien*.

Coazze, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Coazze, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bordanello).

Cobbi, Tirol, Rovered. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Valarsa gehör., im Ldgcht. Roveredo.

Cobbione, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Leggiuno.

Cobdil, Condil, Kobdil — Illirien, Ob. Friaul, Görzer Kr., ein zur Hrsch. Sct. Daniel geh., nach Comen eingepf. *Dorf* am Karst, 2½ St. von Wippach.

Cobella Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Clivio.

Cobenzlberg, sonst Reisenberg genannt — Oest. unt. d. E., V. U. W. W., auf demselben befindet sich ein Schloss, Meierhof und herrlicher Garten des Grafen v. Pfaffenhofen, bei Grinzing, zwischen dem Himmel und Josephsberge, seit 1825 erneuert und vergrössert. Vom Schlosse geniesst man einer bezaubernden Aussicht, und der Garten enthält sinnig angelegte Partien, Wasserfälle, Grotten, Tempel etc. In geringer Entfernung liegt das besuchte Krapfenwäldchen, ein anmuthiger Platz am Abhange eines Berges, mit grosser Wiese und Gasthaus, 1½ St. von Wien.

Cobilaglava, Kobilaglava — Illirien, Friaul, Görzer Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Sct. Daniel geh. *Dorf*, mit einer Lokalie von d. Pfarre Comen am Karst, 3 St. von Wippach.

Cobilach, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nördl. vom Dorfe Racize, 181 W. Klft. über dem Meere.

Cobinaglawo, Illirien, Görzer Kr., ein *Berg*, östlich von Tolmein, 775 W. Klft. über dem Meere,

Coboli, Koboli — Illirien, Friaul Görzer Kr., ein zur Hrsch. Sct. Daniel geh., nach Comen eingepf. *Dorf*, an dem Bache Raffa, 2 St. von Wippach.

Co Cà de', Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Cà de Quintani.

Co Cà de', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Castel Ponzone.

Cocasi, Venedig, ein *Berg* am linken Ufer des Degano Fl. bei Agrons.

Coccaglio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari, ein von Bergen begrenztes *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Marie und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. von Chiari.

Coccapane, Lombardie, Prov. Mantova. Distr. XIV, Gonzaga; s. Rollo.

Cocchi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Ponti.

Coccia, Mulino della, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; s. Monza.

Covevaro, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Cocini Fornace, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Cochelium, Siebenbürgen; siehe Küküllővár.

Cocl, Tirol, ein *Berg*, am rechten Ufer des Travignolo Baches.

Cocquio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf* mit einer Lokalpfarre B. Verg. della Purif., einer Gemeinde-Deputation, mehren Fabricken, einer Mühle, Tiegel- und Ziegelöfen, 1½ Miglie von Gavrate. Dazu gehören:

Caldana, Carnisio, Cerro, einzelne *Häuser*. — Chioso, Costa, Imboccara, Imbrenno, Mulino, Pianzagno. Scavada, S. Andrea, Vigona, *Meiereien*.

Cocuria, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, siehe Gudo Visconti (Anzino Corio).

Codafora, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Pordenone.

Codaro, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Codau, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Komau; siehe Kodau.

Codazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria in Prato.

Codazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Grazzanello.

Codazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Codazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Codazzi, Pezzolo de', Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Pezzole de' Codazzi.

Codeghe, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Esine.

Codeghine, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglia.

Codella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Codelpico, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; siehe Civo.

Codenzano, Venedig, Prov. u. Distr. I, Belluno; siehe Chies.

Codera, Alpe di, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Novate.

Codera, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Novate.

Coderno, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; s. Sedegliano.

Codesino, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; s. Casargo.

Codevigo, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XII, Piove, ein von den Flüssen Brenta und Bacchiglione bespültes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Zaccasia und 1 Oratorio, 4 Migl. von Pieve. Mit:

Albarella, *Grund* — Cà di Mezzo, Calcinara di S. Margherita, Cambroso, Castelcarro, Conche, Rosara, Villafranca, *Gemeindetheile*.

Codignola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta d'Adda.

Codignolina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta d'Adda.

Codilupo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara (Brusatassa).

Codissago, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. XII, Luzzara; siehe Castello Lovazzo.

Codivernarollo, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Vigonza.

Codiverno, S. Andrea di, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo d'Arsego (S. Andrea di Codiverno).

Codiverno, Sma Trinità, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigonza.

Codoglie, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Pinguente zur Pfarre gl. Namens gehörig, in der

Diöcese Triest Capodistria, 4 St. von Capodistria.

Codogne, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IV, Conegliano, ein bei Cimetta und unweit dem Strome Cervada liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea, einer Aushilfskirche und 4 Oratorien, 3 St. von Conegliano. Mit:

Cimetta, *Dorf* — Campo Cervaro, Capo di mezzo, di sopra e di sotto, *Gemeindetheile*.

Codogno, Lombardie, Prov. Lodi und Distrikt VI, enthält folgende Gemeinden: Caselle Landi, Castelnuovo Bocca d'Adda con Mezzano Martello e Bonissima ex Piacentino, Cavacurta, Codogno con Sigola, Corno giovine con Aimivilla, Corno vecchio, Corte S. Andre con Rotterone, Fombio con Retegno, Gattera con Majocca, Guardamiglio con Minuta e Valloria, Lardera con Cassina Campagnola, Maccustorna con Cavo, Maleo con Cazzaniga, Moraro e Trecchi, Meletto, Mezzana con Nocetto, Mezzano Passone, Mirabello con Campagna, Beleguarda e Dosso Springali, Regina Fittarezza con Ca Bianca, S. Fiorano, S. Rocco al Porto, S. Stefana con Regona e Villafranca, Senna con Botto ex-Piacentino, Somaglia con Carreggio, Cassina Cantonale, S. Martino Dario e Bosco, Trivulza con Cucca, Mirandola e Trivulzina.

Codogno, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno, ein grosser *Gemeinde-Markt*, mit 8000 Einwohnern, wovon der VI. Distrikt dieser Provinz seinen Namen hat; 2 Posten von Lodi, 5 Migl. vom Adda, u. 6 Migl. vom Flusse Pò entlegen, mit einer Pfarre S. Biaggio, 3 Aushilfskirchen, 3 Oratorien und 1 Kapelle; nebst dem königl. Distrikts - Commissariat, Prätur, Mauth- und Steuer-Einnehmerey, Bücher-Revisoriat, Elementar-Schulen-Inspectorat, einem Gemeinde-Gymnasio, Gendarmerie-Brigade und einem schönen Theater, gibt es hier mehrere Seiden-, Tuch-, Leinen-, Geschirr-, Steingut- und Ziegel-Fabriken, 2 Buchdruckereien, dann viele Käsemeiereien. Hier sieht man Käsemagazine, wo Kapitale von 30—60000 fl. C. M. liegen. (Ein Laib des Formaggio digram kostet gewöhnlich eine Doppia di Genova — 94 Zwanziger). Postamt. Hierher gehören: Busnadore, Busnadorelli, Gamatta, Casal nuovo, Cassina Azzè, Cassina Bellona, Cassina Goldoniga, Cassina de'Poveri, Catta Brega, Gazza, Gazzina, Gibone, Mojentina, Mulini, Mulino de' Magnani, Quarta, Ranere, Reghinera, Schiappetta, *Meiereien* — Mulino nuovo, eine *Mühle*, Reisstampfe und Öhlpresse. — Sigola, *Dorf*.

Codognola, Granza, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Pianiga (Granza Codognola).

Codolo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Fior di sopra.

Codolo, Cà del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d'Olmi; s. Pieve d'Olmi.

Codozza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta Regale.

Codramazzo di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel del Monte.

Codreglio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. VI, Porlezza; s. Piano.

Codroipo, Venedig, Prov. Friaul, und Distr. IX, Codroipo, ein grosser *Marktflecken* und *Gemeinde*, wo viele Strassen zusammentreffen und wovon der IX. Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit 3500 Einwohnern, welche grossen Transitohandel treiben, einem königl. Distrikts-Kommissariat, Prätur, Gemeinde-Deputation, Lotto-Gefäll, Postpferdwechsel auf der Route über Udine nach Venedig, dann einer Fabrik von Schafwollenzeugen und Segeltüchern aus Hanf, mit einer eigenen Pfarre S. Maria Maggiore, in der Ebene, vom Tagliamento und Corno begrenzt, zwischen Biauzzo novo und Coricizzo. Postamt. Hierher gehören:

Biauzzo, Goricizza, Pozzo, *Dörfer* — Jutizzo, *Gemeindetheile* — Casale Baldasso, Casale Bortolotti, Casale Campagna, Casale Cattocchie, Casale Chiarcos, *einzelne Häuser* — Molino Barcenigo, Molino Bert, Molino della Giusta, Molina del Novo, Molino della Siega, *Mühlen*.

Codroipo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. IX, enthält folgende Gemeinden: Bertiolom, Pozzecco, Sterpo, Virco Veneto und Virco Austriaco — Camino di Codroipo mit Bugnins, Glaunico, Gorizzo, Pieve di Rosa, S. Vidotto und Straecis — Codroipo mit Biauzzo, Goricizza, Jutizzo, Pozzo und Zompicchia — Passariano mit Berno, Lonca, Muscletto, S. Martino, S. Pietro, Revedischia u. Rivolto — Sedegliano mit Coderno, Gradisca, Grions, S. Lorenzo, Redencizzo, Rivis und Turida — Talmssons mit Flambro, Flumignano und S. Andrat — Varmo mit Belgrado, Canus-

sio, Cornazzai, Gradiscuta, Madrisizto, Romans, Roveredo und S. Marizza.

Codugnella, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S, Daniele; s. Colloredo di Mont' Albano.

Coelle, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. VII, Cannetto; s. Redondesco.

Coenobium, Steiermark, Cill. Kr., ein *Schloss* und Kaal. Hrsch.; siehe Geyrach.

Cogati, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Civezzano im Ldgrchte. Civezzano.

Coghette, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Benedetto (Portiolo).

Cogliane, Inferiore, Unter-Cogliane, Dalmatien, Spalato Kr., Sign-Distr., ein *Dorf*, welches von Verlicca, als der Hauptgemeinde 4 Migl. entfernt liegt, und nach Ober-Cogliane eingepfarrt ist, 22 Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Cogliane - Superiore, Ober-Cogliane, Dalmatien, Spalato Kr., Sign Dist., ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, 5 Migl. von Verlicca, zu welcher Hauptgemeinde es gehört, entlegen, 23 Migl. von Knin, Postamt Sebenico.

Cogliate con S. Dalmazio, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre SS. Giov. Batt. und Dalmazzio, einer Aushilfskirche, 2 Kapellen und einer Gemeinde-Deputation, nahe bei Barlassina, 1 St. von Saronno und 3¾ St. von Monza. Hierher sind einverleibt:

Cassina Clerici, Cassina Fornace, Cassina S. Damiano, *Meiereien*.

Cognano, Venedig, Prov. Polesine u. Distr. I, Rovigo; s. Villa Marzana.

Cognaro, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cognaro, Venedig, Prov. Padova u. Distr. II, Mireno; s. Maria di Sala.

Cognevrate, Dalmatien, Zara Kreis, Sebenico Distr., ein nach Borgo di terra ferma gepfarrtes *Dorf*, der Hauptgemeinde und Pretura Sebenico einverleibt, auf dem festen Lande, 5 Migl. von Sebenico.

Cogno, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazzola; s. S. Giorgio in Bosco.

Cogno, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno; s. Barno.

Cogno auch **Coquo**, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Lisanza.

Cognola, Ober- u. Nieder, Tirol, Trient. Bez., ein zur Stadt und Ldgcht. Trient geh. *Dorf*, mit einer Kuratie, an der Landstrasse nach Pergine, ½ St. v. Trient.

Cognola di sotto, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Cologna geh., im Ldgchte. Trient.

Cognoli, Cà, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano Cà Cogoli.

Cognolo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe Porpetto.

Cogolo, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. VII, Tiene, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Cristoforo und 3 Oratorien, 2¼ Stunde von Tiene.

Cogolo, Venedig, Prov. Verona und Distr. X, Badia Calavena; siehe Tregnago.

Cogolo, Tirol, Trient. Kr., ein in dem Sulzthal, in der Gemeinde Ossana liegendes *Dorf*, mit einer Kuratie, der Grafen von Migazzi Stammhaus, 2 St. von Ossana, 19 St. von Trient.

Cogozzo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Cogozzo, Lombardie, Provinz Brescia und Distrikt VI, Gardone; siehe Villa.

Cogul, Venedig, Provinz Belluno und Distrikt V, Agordo; siehe Vallada.

Cohiaz, Illirien, Istrien, ein *Hafen*, liegt auf der westlichen Seite der Insel Veglia, südwärts von Valnoghera.

Coi, Venedig, Provinz Belluno und Distrikt II, Longarone; siehe S. Tiziano.

Coinik, (Monte Cavallo), Illirien, Istrien, *Berg*, östlich von Popochio, 421 W. Klftr. hoch.

Coiza, Istrien, Krain, *Berg*, nordw. vom Dorfe Bukowa, 683 Wr. Klft. hoch.

Coja, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XXI, Tricesimo; siehe Ciseriis.

Cojanna, Tirol, Pusterth. Kr., ein zur Hrsch. Ampezzo geh. *Dörfchen*, 7 St. von Niederdorf.

Cojano super., Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel-Goffredo; siehe Castel-Goffredo.

Col, Venedig, Provinz Belluno und Distrikt II, Longarone; siehe Forno di Zoldo.

Col, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Col, Venedig, Prov. und Distr. I, Belluno; siehe Capo di Ponte.

Col, Venedig, Provinz Belluno und Distrikt II, Longarone; siehe S. Tiziano.

Col, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; s. S. Pietro di Barbozza.

Colà, Venedig, Provinz Verona und Distr. XIII, Bardolino, siehe Lazise.

Cola, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; s. Novate.

Cola, Lombardie, Provinz Bergamo Distr. VIII, Caprino; s Torre d' Busi.

Colanowica, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Comitat; siehe Colanfalva.

Colasuz, Dalmatien, Zara Kr., Obrovazzo, Distrikt, ein *Dorf* als Untergemeinde zur Podesta und Pretura Obbrovazzo, und als Filial zur Pfarre Petrovaxerqua, griechischen Ritus gehörig, auf dem festen Lande, 16 Migl. v. Obbrovazzo.

Colbertaldo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Vidore.

Colbertaldo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Cornuda.

Colcellata, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cernusco.

Colceraca, Venedig, Provinz Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Forno die Canale.

Colcever, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Forno di Zoldo.

Colchera, Lombardie, Prov. Como und Distrikt IV, Menaggio; siehe Menaggio.

Colciago, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, in der Pfarre S. Giov. Evangelista zu Lurago, auf einer Anhöhe, auf der rechten Seite des Fl. Lambro und auf der linken Seite der von Como nach Asso führenden Provinzialstrasse, 5 Migl. von Erba. Diese Gemeinde besteht aus folgenden Theilen:

Bettolino, Camerlata, Caveggiotto, Cassina Longura, Cassina nuova, Colombajo, *Meiereien.* — Careggia, *Dorf.*

Colda, Lombardie, Provinz Sondrio (Prov. della Valtellina) u. Distr. I, Sondrio; siehe Sondrio.

Coldana, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt I, Lodi; siehe Chiese di Porta Cremonese.

Col d' Astragal, Lombardie, Provinz Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Forno di Zoldo.

Col de Diabolo, Illirien, Kärnten, *Berg*, 6 St. südwestlich von Nölbling, 1157 W. Klft. hoch.

Col de Neve, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Coldera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casale.

Col de Rú, Venedig, Provinz Belluno und Distrikt VIII, Mel; siehe Cesana.

Coldeveaz, Venedig, Provinz Belluno und Distrikt VIII, Mel; siehe Mel.

Col di Meolo, Venedig, Provinz und Distrikt I, Treviso; siehe Roncade.

Coldroè, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VII, Valdobbiadene; siehe Valdobbiadene.

Coler, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Colletti, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Bergamo; siehe Villa di Serio.

Col Fassu, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Colfosco, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IV, Codogno; siehe Lusigana.

Colfrancui, Venedig, Provinz Treviso und Distrikt II, Oderzo; siehe Oderzo.

Colfusco, zu deutsch Kolfuschg — Tirol, Botzn. Kr., *Dorf* im Gebirge, Landgchts. Gufidaun, Kuratie der Pfarre Leien, vormals Buchenstein.

Colghoroli, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Ardenno.

Colgine, Lombardie, Provinz Como und Distr. VII, Dongo; siehe Cremia.

Colgnago, Cassina, Lombardie, Prov. Como Distr. XIV, Erba; s. Erba

Colico, Lombardie, Provinz Como u. Distr. IX, Bellano, ein aus nachbenannten, an den Bergen Vendrogno und Zigone und an den Flüssen Inganna und Perlino zerstreut liegenden Theilen bestehendes *Gemeindedorf* mit 2 Pfarren SS. Barnardino e Nicolao und einer Gemeinde-Deputation, dann einer Papierfabrik, nordöstlich gegen Bellano und südöstlich vom Lecco See, 9 Migl. von Bellano. Hier vereinigt sich die Wormserstrasse aus der Valtellina mit der Splügenstrasse. Postamt. Hierher gehören:

Alla Bajla, Ca de' Madini, Ca dei Piva, La Campera, Al Camposecco, Cerfoglio, Colombè, Al Colombe, Al Doserto, Fontano, Gaggini, Al Logoscio, Masonaccia, Mentaggio, Monteccio, Alla Morotta, Novascia, Alla Polermo, Piato Condamasco, Ravonia, Dei Rè, Rebustello, Rodondello, Rusico, S. Sebastiano, De Sgheiz, Spirri, Alla Sponda, Alla Torre, Venini, Zuvrico, *Meiereien.* — Borgo nuovo, Alla Ca, Ca dei Boffi, In Chiaro, Corte, In Curcio, Fiumiargo, Fontanee, Alla Gerra, Olgrasca, Al Palazzo, Piona, Alla Torre, Villadico, *Landhäuser.*

Colina Nova-, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Stadt*; siehe Kolin (Neu-)

Colina, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVII, Rigolato; siehe Forni Avoltri.

Colinium, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Stadt*; siehe Kolin.

Coll, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Ampezzo, im Landgerichte Ampezzo.

Colla, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Colla, La, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Medole.

Collabrigo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Collador, Venedig, ein *Berg* bei Muina.

Collalta, S. Florian di, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Spercenigo (S. Florian di Collalta).

Collalto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo, ein an der Poststrasse in den Distrikt XX (Gemona) führendes, zwischen Tricesimo u. Billerio, nächst dem Strome Suima lieg. *Gemeindedorf*, mit 2000 E., nach S. Pietro zu Tarcento gepfarrt, mit einer Filial- und Aushilfskirche S. Leonardo, einer Gemeinde-Deputation und Postpferde-Wechsel, 2¼ Migl. von Tricesimo und 9 Migl. v. Udine entlegen. Postamt. Mit: Loneriaco, Segnacco, Villa Fredda, *Dörfer.* — Molinis di sotto, *Mühle.*

Collalto, Venedig, Prov. Treviso, ein sehr altes, auf einem angenehmen Hügel erbautes *Castell*, an dem kleinen Flusse Soligo, der nahe dabei in die Piave mündet, ist der Hauptort der alten Grafschaft Collalto, zu welcher auch dia Castelle S. Salvatore, Sta. Lucia und Rai, sammt einer Anzahl Dörfer gehören. S. Salvatore hat einen sehenswürdigen Thurm, welchen Rambold VIII., Graf von Collalto zu Ende des 13. Jahrhunderts erbaute, eine alte Kapelle mit vortrefflichen Malereien, ist der Sitz der Ökonomie-Verwaltung; auch werden die hier mit grossen Kosten angelegten hängenden Gärten sehr bewundert.

Collalto I, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Refrontolo.

Collalto II, Venedig, Provinz Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Refrontolo.

Collalto, Rai di, Venedig, Provinz Treviso und Distr. II, Oderzo; siehe S. Polo (Rai di Collalto).

Collane, Dalmatien, Zara Kr., Pago Distrikt, ein *Dorf* auf der Insel Pago, mit einer Pfarre und zwei Steinkohlengruben, der Hauptgemeinde und Pretur Pago einverleibt, unweit Gorizza, 24 Migl. von Zara.

Collarina, Ghisiola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Colarine, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distrikt, ein *Pfarrdorf* griechischen Ritus, der Hauptgemeinde Bencovaz zugetheilt, und unter der Bezirksobrigkeit Obbrovazzo stehend, auf dem festen Lande, 21 Migl. von Obbrovazzo.

Collaz, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. Concenighe.

Collbricon, Tirol, ein *Berg*, bei S. Martino di Castrozzo.

Colle, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; s. Pinzano.

Colle, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sopra.

Colle, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; s. Cavasso.

Colle, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; s. Dogna.

Colle, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. V, Serravalle; s. Follina.

Colle, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VI, Ceneda, ein zwischen Sconigo und Godega liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Tommaso Apost. und 2 Oratorien, 2 Leinwand- und 3 Kamm-Fabriken, von dem Flusse Meschio begrenzt, ¾ St. von Ceneda. Dazu gehören:

Abbazia Vescovile, *Abtei* — Al Cadola, All' Isola, Campion, Mescolin, Le Pianche, S. Rocco, *Vorstädte* — S. Bastiano dei Bigaiti, S. Martino (Franzione di Villaggio), *Gemeindetheile.*

Colle, Tirol, Pusterth. Kr., ein der Hrsch. Ampezzo geh. *Dörfchen*, 7 St. von Niederndorf.

Colle della Calce in, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Moggio di sotto (Moggio di sopra).

Colle di Chiampiut dal, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Moggio di sotto.

Colle delle Paste, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; s. Torre de'Roveri.

Collebeato, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, welches der Fluss Mella von der Gemeinde S. Bartolomeo scheidet, mit Vorstand und Pfarre S. Paole, 3 Aushilfskirchen und 2 Kapellen, 4 Migl. von Brescia. Mit:
Campiani, *Landhaus* — Mulino di Mezzo infer. e superiore, *Mühle*.

Collefiorito e Sette Fratti Fossato, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Rodigo.

Collegio Elvetico, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Orientale.

Colleoallo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XXI, Tricesimo; s. Tricesimo.

Collelungo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio; s. Moggio di sotto (Moggio di sopra).

Colle, Olte il, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; s. Oltre il Colle.

Colle, Piccol, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; s. Dogna (Picol Colle).

Coller, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; s. Flero.

Collere, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XIV, Clusone, ein am Saume des hohen Berges Presolana liegendes *Gemeindedorf*, mit Pfarre S. Bartolomeo, 8 Kapellen, einer Gemeinde-Deputation und Säge. 3½ St. von Clusone. Mit:
Dezza, *Gasse*.

Colle, Ronco Cernazai genannt, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; s. Ipplis.

Colle Rumiz, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Tarcento.

Colle, S. Giustina in, Venedig, Prov. Padova u. Distr. IV, Campo Sampiero; s. S. Giustina in Colle.

Colletta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.

Colle Tramonti, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sopra.

Collfuschg, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Landgerichte Enneberg.

Colli di S. Giuseppo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale s. Cividale, (Gagliano).

Collin, Kollin, Collinium, Böhmen, eine *Stadt* im Kaurzimer Kreise, wohlgebaut, von Mauern umfangen, am linken Ufer der Elbe. Sie hat, sammt ihren Vorstädten, u. der stark bevölkerten Judenstadt, 5,750 Einwohner, eine gothische Stadtpfarrkirche, ein gleichfalls in gothischer Manier gebautes Rathhaus, verschiedene andere Kirchen, ein uraltes bewohnbares Schloss, gewöhlich Colliner Schloss genannt, das mit einem Zier- und botanischen Garten versehen ist, ein Postamt, eine Cattunmanufactur, eine Granatenschleifmühle und Steinschneiderei. Die hiesigen Granaten werden, nebst Carniolen und Topasen, jenseits der Elbe in grosser Menge gegraben. Ehemals wurde bei C. auch viel Tabak gebaut, was aber jetzt nicht mehr der Fall ist, da der Tabak ein Staatsregale ist und aus Ungarn bezogen wird. Für Freunde pitoresker Ansichten ist das Wehr der Elbe bemerkenswerth, die unter dem Felsen, auf welchem die Stadt ruht, einen breiten und mächtigen Wasserfall hat. Zu Anfang des 17. Jahrhunderts bemächtigten sich der Stadt C. die Sachsen, und darauf die Schweden. Die erstern wurden 1631 durch den berühmten Albrecht von Wallenstein, die letztern 1640 durch den kais. Feldherrn Götz vertrieben. Am 18. Juni 1757 fiel bei C. die berühmte Schlacht zwischen den Österreichern und Preussen vor.

Colli di S. Gallo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Pieve di Soligo.

Collino, Mulino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Arcisate.

Collio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VII, Bovegno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Nazzaro e Celso und Gussofen, im Gebirge, an einem hohen Berge, Moniva genannt, 5 Migl. von Bovegno. Mit:
Clodona, Costicoli, Pesseda a mattina, Pesseda a Sera, Poffa delle Pasce, Ravenola Soliva, *Meiereien* — Memo, Ravenola Soliva, S. Colombano, *Landhäuser* — Mulino della Piazza, Mulino di S. Colombano, Mulino di Tizio, *Mühlen*.

Colli S. Anna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Cividale.

Collmannsberg, Oest. ob. der Ens, Salzb. Kr., ein *Berg*, 1½ St. nordöstl. von Thalgau, 599 Wr. Kl. über dem Meere.
Collo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXII, Tradate; s. Carono Ghiringello.
Collo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; s, Somana.
Collobrad, Venedig, ein *Berg*, an der Grenze zwischen Venedig und Görz, bei Zuodri.
Colloni, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine zur Hrsch. Ober-Reifenberg geh. *Ortschaft*, 1¼ St. von Wippach.
Colloredo, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XIV, Faedis; s. Faedis.
Colloredo di Mont' Albano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele, eine aus unten benannten Gemeindetheilen und Landhäusern bestehende *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, 5 Oratorien und Gemeinde-Deputation; theils in der Ebene, theils auf der Anhöhe liegend, an die Gemeinde Mojano und den XXI. Distr. (Tricesimo) grenzend. 7 Migl. von S. Daniele. Mit:
Aveacco, Caporiacco, Codugnella, Laibacco, Lauzzana, *Gemeindetheile* u. *Landhäuser* — Eutesano, Melesons, Mels, *Vorstädte* — Pradis, *Haus*.
Colloredo, Venedig, die *Burg*, welche dem berühmten Geschlechte Colloredo den Namen gegeben hat, liegt sehr reizend, unweit dem Flecken Mels in der venet. Deleg. Friaul, zwischen dem Tagliamento und dem Gebiethe von Belluno. Sie wurde von Wilh. von Mels, von 1302 an, erbaut.
Colloredo di Prato, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. I, Udine; s. Pasiano di Prato.
Colloredow, Mähren, Pr. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Mysek und Hrsch. Hochwald, mit böhmischen Einwohnern.
Collorina, Loghino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo (Belbrolo).
Colmegna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Macagno; s. Agra.
Colmello di Follinetta, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Servalle; s. Follina (Follinetta).
Colmiran, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; s. Alano.
Colmine, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; siehe Moggio.
Colmo, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distr. Capodistria, Bezirk Pinguente, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 127 Häus. und 660 Einw., mit einer Pfarre in der Diöcese Triest-Capodistria, 4½ St. von Pisino.
Colnago, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Alessandro und einer Gemeinde-Deputation, nächst den Gemeinden Trezzo, Vaprio, Pozzo und Mezzago, 10 Migl. von Gorgonzola. Mit:
Cassina dei Fratelli dei Laazi, Meierei.
Colobbiolo di sopra, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Verdello.
Colocza, Ungarn, Pest. Komt.; siehe Kalocsa.
Colocza, Colocsa — Ungarn, erzbisch. *Stadt* im vereinigten Pesther, Piliser u. Solther Komitat, aus 800 Häus. und 6300 Einw. bestehend. Das grösste und ansehnlichste Gebäude ist die erzbischöfl. Residenz, die einer Festung ähnlich sieht, und nebst einem grossen Garten, eine aus 30,000 Bänden bestehende Bibliothek enthält. Auch die Kathedral-Kirche Maria Verkündigung ist nicht unansehnlich. Hier hat ein mit dem Bisthume Bács vereinigt. Erzbisthum sammt Metropolitancapitel seinen Sitz, und ausserdem befindet sich hier ein erzbischöfl. Lyceum mit einem theolog. Seminarium, einem Piaristen-Collegium mit Gymnasium und eine Hauptschule. Die Einwohner von C., so wie die anderer benachbarter Ortschaften, beschäftigen sich viel mit Fischfang.
Cologna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio, ein *Gemeindedorf* welches mit seinen Bestandtheilen etwas erhoben am Saume des Gebirges Brianza liegt, und eine Filial der Pfarre S. Lorenzo zu Brianzola ist, mit einer Gemeinde-Deputation, unweit Brianzola, 3 Migl. von Oggiono. Mit:
Cassinette Bianche, Cassinette Nere, Prestabbio, einzelne Häuser — Cassina Taveggia, Castelletto, Ceppo, Celombe, Fornace, Raitone, Meierei
Cologna, Lombardie, Prov. Como, ein *Distrikt* enthält folgende Gemeinden: Albarede mit Beccacivetta ossia Coriano — Cologna mit Baldaria, Sabbione und Spessa — Cucca mit Bonalda, Michelorie, Miega und S. Gregorio — Pressana mit Caselle, — Roveredo — Zimello mit S. Stefano und Volpino.
Cologna, Tirol, Rovered. Kr., ein zur Ldgrchtshrsch. Tenno geh. *Dorf*, an dem Dorfe Gavazzo, und an der Grenze von Riva, 8½ St. von Trient.
Cologna, Tirol, Rovered. Kr., ein z. Markgrafenthum Judicarien geh., unter der Pfarre Bono stehend. *Dorf* mit einer

Kuratie und einem Schlosse Castel Romano genannt, ¼ St. von Bono, 16 St. v. Trient.

Cologna, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Cologna, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; siehe Tirano.

Cologna, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Galbiate.

Cologna, Venedig, Prov. Verona u. Distr. VI, Cologna, ein von den Flüssen Fratte und Fiume Nuovo begrenztes *Gemeindedorf*, wovon der VI. Distr. den Namen hat, mit einer königl. Prätur und Distrikts-Commissariat, Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Maria, 2 Aushilfskirchen, 5 öffentlichen und 4 Privat-Oratorien, dann einer Kapelle, Distrikts-Brief-Sammlung des Provinzial-Postamts Verona, 7 Mühlen und 6200 Einw., die Seidenbau betreiben, Leder- und Seilerwaaren verfertigen, und mit Wein, Seide und Leder Handel treiben, nahe bei Baldiera, Postamt mit:
Balderia, Sabbione, Spessa, Dörfer.

Cologne, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. VIII, Chiari, ein im Gebirge liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfr. SS. Gervasio e Protasio, 3 Aushilfskirchen und 38 Meiereien, 5 Miglien von Chiari. Mit:
Fabrica Viola, Fabrica Utenti Chiari, Mirandola Passoni, *Meiereien* — Mulino Paulini, Mulino Passoni, *Mühlen*.

Cologno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein grosses *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre S. Maria Assunta, einer Aushilfskirche, 5 Kapellen, Gemeinde-Deputation und 3 Kalk- und Ziegel-Öfen, 1 Migl. vom Fl. Serio, welcher östl. vorbeifliesst, 1¾ St. von Verdello. Mit:
America, Bettosco, Canova, Casale, Cassina Pogliani, Cassinette Lanfranchi, Medelango, Pogliani, Rossi, Maglio, Mura, Presca, Roseghetto, Talamonte, Trinita, *Meiereien* — Dalazzo, Fornasette, Litozzo, Muradello, *kleine Gassen* — Mulini della Campagna, del Dugale, di Litezzo, *Mühlen*.

Cologno, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza, eine *Gemeinde* und *Dorf* mit einer Gemeinde-Deputation und eigenen Pfarre SS. Marco e Gregorio, zugleich auch ein Filial der Pfarre S. Giuliano zu S. Giuliano, von Giuliano, Vimodrone, Cassina de Gatti und Moncucco begrenzt, 1¼ St. von Monza. Mit:
Bettolino Fredo, Campagnazzo, Chiosetta, Colombarolo, Genestrino, Mattalino, Melghera, Nuova, S. Maria, *Meiereien*.

Cologno, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfr. S. Martino Vesc. in dem Dörfchen Casalmajocco, 3 Migl. vom Flusse Muzza und eben so weit vom Flusse Lambro entlegen, 6 M. von Paullo. Mit:
Casal Majocco, *Dorf* — Cassina Buttintrocca, *Haus*.

Cologno, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Bellaggio.

Cologno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Monbella.

Cologno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Rongio.

Cologno', Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XII, Melegnano; siehe Sesto Ulteriano.

Cognola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt I, Bergamo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Sisto und 2 Oratorien, dann einer Säge, in einer Entfernung von beiläufig 3½ M. zwischen den Flüssen Brembo und Serio liegend, ½ St. von Bergamo.

Colognola, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. III, Trescorre; siehe Molini di Calognola.

Colognola, Fuori di Porta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt I, Bergamo; siehe Bergamo.

Colognola, Venedig, Prov. Verona und Distr. IX, Illasi, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre SS. Fermo e Resetia, 3 Filialkirchen, 6 Oratorien, 1 Kapelle und 6 Mühlen, nächst dem Berge dieses Namens, unweit Caldiero, 3¼ Migl. von Badia Calavena.

Colognollo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Sirone.

Colomba, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cessate.

Colomba, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Colombaja, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Colombaja, Alla, Lombardie, Pr. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Terno.

Colombaje, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Abbadia Cerede.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Arcisate.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Arcellasco.

Colombajo, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Brenno.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Colciago.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Calco.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano; s. Cucciago.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Lecco.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Montevecchio.

Colombajo, Lombardie, Prov. Como und Distr, XXV, Missaglia; s. Osnago.

Colomban, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorano.

Colombana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Colombano, San, Lombardie, Prov. Lodi, ein *Marktflecken*, im südl. Theile, mit 5000 Einw. Die angrenzenden Hügel liefern bedeutende Quantitäten von schönem rothen Granit, Porphyr und Feldspath, auch werden daselbst sehr viele animalische u. vegetabilische Versteinerungen gefunden, so wie die sogenannte Muschelbreccie, welche gebrannt, sehr brauchbaren Kalk gibt.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.

Colombara, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Gornate superiore.

Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.

Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Lardirago.

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.

Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Bolognola.

Colombara, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Paderno.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Colombara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; siehe Presezzo.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Roncadello.

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria in Prato.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola (Castel nuovo).

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Basiglio.

Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Besnate.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. Borghetto.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; s. Ca dell' Acqua.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Campagnola.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Canneto; siehe Canneto.

Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Carpignano.

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Cassina Calderara.

Colombara, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Leone.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Castel nuovo Bocca d' Adda.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casaletto Vaprio.

Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. Casarile.

Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Colturano.

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Colombara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Corto.

Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Cremosano.

Colombara, Lombardie, Prov. und Distr, I, Cremona; siehe Due Miglia.
Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Farinate.
Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Gallarate.
Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. X, Bozzola; siehe Gazzuolo.
Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. S. Novo.
Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Saronno.
Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Solbiate
Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglia.
Colombara bassa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Valtesse.
Colombara Boccalini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.
Colombara Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.
Colombara Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Cesano Boscone.
Colombara Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina; siehe Copreno.
Colombara Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cusego.
Colombara Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Trezzano.
Colombara Cassina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Trezzolasco.
Colombara I. II., Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IV, Volta; s. Monzambano.
Colombara fojade, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Volta.
Colombara, Mulino della Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Trezzano.
Colombara, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Fossalta.
Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Goito.
Colombara, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; s. Gornate superiore.
Colombara, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Gorgonzola.
Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.
Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Belgiojoso; siehe Lardirago.
Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Mirabello.
Colombara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monte Bolognola.
Colombara, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Paderno.
Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Piubega.
Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.
Colombara, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. V, Ponte S. Pietro; s. Presezzo.
Colombara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.
Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Roncadello.
Colombara, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.
Colombara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria in Prato.
Colombara di Porta Romana, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.
Colombara di Porta Ticinese, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, siehe Corpi S. di Porta Romana.
Colombara Saggi, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.
Colombara Scaccabarozzi, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.
Colombara Tosi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.
Colombara Turco, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.
Colombare, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bardolano.
Colombare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Castel Goffredo.
Colombare, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Castellaro.

Colombare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Casaloldo.

Colombare, Lombardie, Prov. Lodi e Crema, Distr. VIII, Crema; s. Chieve.

Colombare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Colombare, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Moscazzano.

Colombare, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Montodine.

Colombare, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Ponti.

Colombarola, Lombardie, Prov. u. Distr. VI, Castel Goffredo; s. Ceresara.

Colombarola, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Colombarola, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; s. Curtatone.

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Maglio).

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Colombarola, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Rivarolo del Re.

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Ouistello (S. Giovanni del Dosso).

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. III, Roverbella; s. Roverbella.

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Colombarola, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Villimpenta.

Colombarola I. II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Colombarola Azzanella, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Colombarola Cauriani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Colombarola Falcina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino, siehe Soncino.

Colombarola Farga, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; siehe Commessaggio.

Colombarola Panizza, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte, siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Colombaroli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Colombarolino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Colombarolo, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VIII, Piadena. ein *Gemeinde !orf*, in der Pfarre S. Michele Arc. zu Voltido, mit einer Gemeinde-Deputation, von dem Parma- und Brescia-Gebirge, dem Flusse Oglio und dem Lago di Garda begrenzt, 1 Stunde von Piadena.

Colombarolo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Cassina de' Pecchi.

Colombarolo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Cerro.

Colombarolo, Lombardie, Provinz Milano und Disr. VI, Monza; siehe Cologno.

Colombarolo, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano; s. Cornegliano.

Colombarolo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Colombarolo, Lombardie, Provinz Cremoma und Distr. II, Soncino; siehe Trigolo.

Colombarone, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Barchi).

Colombarone, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. V, Castiglione; s. Castigligone delle Stiviere.

Colombarone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Cavacusta.

Colombarone, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresare.

Colombarone, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Cignone.

Colombarone, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XI, Sabbionetta; s. Commmessagio.

Colombarone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Guardamiglio.

Colombarone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; sie Mezzano Passone.

Colombarone, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VII, Cannote; siehe Ostiano.

Colombarone, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Colombarone, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Villa nuova.

Colombarone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Zorlesco.

Colombaroto Canossa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Colombarotto, Lombardie, Povinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Colombè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Brianzola.

Colombè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Missaglia; siehe Cassina de' Brachi.

Colombè Al, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Colombè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Colombè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Brivio; siehe Cologna.

Colombè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XII, Oggione; siehe Dolzago.

Colombè, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXIV, Brivio; siehe Imbersago.

Colombè di sopra, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Colombè di sotto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Colombera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Besate.

Colombera, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Besozzo.

Colombera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Cassina de' Brachi.

Colombera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Brenta.

Colombera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera; siehe Ispra.

Colombera, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Luino.

Colombera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Montanaso.

Colombera, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Zenone.

Colombera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Zelo Surigone.

Colombera, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Cison.

Colombera, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Morsano.

Colmberetto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Colombetta, Lombardie, Prov. und Distr. I. Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Colombi Boschetta, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Castel Visconti.

Colombi nuova Raca, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Trezza.

Colombina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Colombina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Inverno.

Colombina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Colombina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Monticelli.

Colombina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; siehe Osio di Sotto.

Colombina, La, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Lodi.

Colombina Bertinceli, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatino.

Colombine, Lombardio, Prov. Lodi e Crema u. Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Bertonico.

Colombini Loghino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Quattro Ville.

Colombirolo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Colombirolo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Colombirolo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Colombirolo, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vedano.

Colombirolo I, II, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Colombirolo di Porta Comasina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. Porta Comasina.

Colombirolo di Porta nuova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Colombirotto, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Colombo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Briosco.

Colome, Illirien, Istrien, ein *Hafen*, bei Rovigno.
Colonna Alla, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Polesine).
Colonelli di Pedescala, Venedig, Prov. Vicenza u. Distr. VI, Asiago; siehe Rotzo.
Colonello di Bando, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriano.
Colonia, Kolum — Siebenbürgen, Herrmannstädt. Stuhl, ein walachisch. *Dorf*, am rechten Ufer des Altflusses, 2 St. von Bornbach.
Colonia, Bullgarica — Ungarn, Torontaler Komt.; siehe Bessenyö.
Colonno, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Michele u. Gemeinde-Vorstand, in einer Gebirgsgegend, nahe dem Flusse Camoggia, 8 Miglien von Menaggio.
Coloredo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtelina) und Distr. VII, Chiavena; siehe Gordona.
Coloretto, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno; siehe Zogno.
Colorina, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina) und Distr. I, Sondrio, eine am Fusse hoher Berge, welche das Valtelin mit Bergamasco begrenzen, lieg. *Gemeinde - Ortschaft*, nördl. vom Adda Fl., mit 3 Mühlen, und östlich von dem Strome Madrasco bespült, mit Vorstand und Pfarr-Kuratie S. Bernardo zu Colorino, und Aushilfs-Kirche, 8 Migl. von Sondrio. Dazu gehören:
Rodollo di sotto, Valle, *Gemeindetheile*.
Celorina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IV, Saronno; s. Nerviano.
Colorne, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo; siehe Castel nuovo.
Colotsa, Ungarn, eine Erzbischöfliche *Stadt* im Pesther Komitat; siehe Colotsa.
Colpana, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio, s. Treviglio.
Colpedrino, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe S. Antonio.
Colpello, Tirol, ein *Berg* bei Pinia.
Colsaltes, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; s. Cesiomaggiore.
Col S. Martino, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadena; s. Farrà.
Col S. Pietro, Venedig, Prov. Belluno und Distr. III, Pieve di Cadore; s. Cibiana.
Coltron, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; s. Claut.
Coltura, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf* und *Gemeinde* im Landgerichte Tione.
Colturano, mit dem Dorfe Balbiano — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano, ein am Lambro-Flusse liegendes, an Bustighera grenzendes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Giacomo und Gemeinde-Deputation, ½ St. von Melegnano und 3 Stunden von Milano. Hieher gehören:
Cabbiano, Colombara, Pelucca, *Meiereien* — Mulino di Balbiano, *Mühle*.
Colture, Nelle, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Chiusa.
Coludrovifa, Illirien. Krain, Adelsb. Kr., ein zu der Wb. B. Kom. Hrsch. Tibein gehöriges *Dorf*, 1 ¼ St. von heil. Kreuz, d. i. S. Croce.
Colugna, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. I, Udine; s. Felletto.
Columbina, Cassina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. III, Beligiojoso; s. Buttirago.
Colun, Siebenbürgen, Hermanst. Stuhl; s. Kolun.
Colunghe, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; s. Roncoferraro.
Colvago, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; s. Giustina.
Colvero, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Maniago; s. Frisanco.
Colvignas, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. Agordo.
Colz, Tirol, Adel. Ansitz, im Thale Abtey, Ldgchts. Enneberg.
Colza, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XVIII, Ampezzo; s. Enemonzo.
Colzano, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VII, Verona, eine *Dorfgemeinde* mit Vorstand, nach S. Martino zu Veduggio gepfarrt, von Capriano und Villa Raverio begrenzt, 2 ½ St. von Pajna und 2 Stunden von Carate. Hieher gehören:
Tremolada, *Meierei*.
Colzate, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XV, Gandino, ein *Gemeindedorf*, dessen Pfarre S. Bernardino in der Contrada Bondo sich befindet, mit 3 Kapellen, wovon jene S. Marizio zur Pfarre Vertova (S. Maria Assunta) gehört, am rechten Ufer des Serio, ¾ Stunden von Gandino. Mit:
Bando, Barbata, *Gassen*.
Colze, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. II, Camisano; s. Montegalda.
Comabbio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XV, Angera, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre

S. Giacomo, in der Ebene, 7 Migl. von Angera.

Comacchio, eigentlich **Comaccio,** Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; s. Cuvio.

Comaccio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; s. Cuvio.

Comairano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, eine nach S. Genesio in dem gleichnamigen Dorfe gepfarrte *Gemeinde-Ortschaft*, mit einem Oratorio, nächst den Flüssen Ticino und Pò, 1 ¼ St. von Pavia. Hieher gehören: Cassina Campag., Gualerzano, Porta Chiozza, *Meiereien.*

Comalich, auch **Komalich,** Dalmatien, Zara Kreis, Knin Distrikt, ein *Dorf* und Filial der Pfarre Stermizza griechischen Ritus, unter die Pretura und Hauptgemeinde Knin gehörig, unweit vom Flusse Bustisnizza, auf dem festen Lande, 18 Migl. von Knin. Postamt. Sebenico.

Comano, Tirol, Roveredo Kreis, ein zur Marggr. Judicarien geh., unter der Pfarre Lomaso stehendes *Dorf*, mit einer Kurazie, 9 St. von Trient.

Comara, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; s. Monticelli.

Comarn, Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Sternberg; siehe Komarn.

Comaroi, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; s. S. Giorgio.

Comaromium, Ungarn, Komorn. Komit.; s. Komorn.

Comaschi, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agata.

Comasco, Lomazzo, Lonbardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; s. Lomazzo.

Comasina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. S. Maria di Lodi vecchio.

Comasina, Porta, Lomlardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. CorpiS. di Porta Comasina.

Comasine, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthale in der Gemeinde Ossana liegendes *Dorf*, mit einer Kurazie, 19 ½ St. von Trient.

Comasira, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio; s. Vendrogno.

Comate, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattaldo).

Comatta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; s. Monte Olimpino.

Comatta, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Peschiera.

Comatta, Lombardie, Prov. u. Distr. II, Como; s. Vergosa.

Comazzadura, Tirol, Roveredo Kr., ein in dem Sulzthale in der Gemeinde Ossana liegendes *Dorf*, mit einer Kurazie, 16 St. von Trient.

Comazzo, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Martino Vescovo, 1 Oratorio und Gemeinde-Deputation, ½ Migl. vom Flusse Adda entlegen, 4 Migl. von Paullo. Hieher gehören:
Cassina Beccia, Cassina di Conti, Cassina Majrana, Cassino Molino, Cassina nuova, Cassina Parrochiale, *Meiereien.*

Combai, Venedig, Prov. Treviso und Distrikt VII, Valdobbiadena; s. Miane.

Comballi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Combarola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Sermide (S. Croce).

Combur, Dalmatien, Cattaro Kreis, Castelnuovo Distrikt, ein unter eben dieser Distrikts-Pretur stehendes *Dörfchen*, wo es auf der Strasse zur Winterszeit, so lange es regnet, bloss nur Wasser-Pfützen gibt, und nur eine einzige frische Quelle hinter dem Hause der Familie Basillio Giurasevich sich befindet, 3 Migl. von Castelnuovo.

Comeduno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; s. Desenzano.

Comeggiano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo. s. Cassina di Mariaga.

Comeglians, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XVII, Rigolato, ein *Dorf* und *Hauptgemeinde*, in welchem das königl. Distrikt-Kommissariat seinen Sitz hat, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio und Oratorio, einer Gemeinde-Deputation, 17 Migl. von der Poststation Tolmezzo entlegen, dann 2 Holzsägen und 1 Mühle im Gebirge, nächst Rigolato und dem Strome Degano, von dem Berge Caostis begrenzt. Postamt. Zu dieser Gemeinde gehören:
Calgoretto, Maranzanit, Mielis, *Gemeindetheile* — Povalaro, Taulis, *Städte.*

Comeltino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Comella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta Regale.

Comelico inferiore, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Auronzo, eine mit S. Stefano verbundene *Gemeinde-Ortchaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Stefano, 3 Filial Kirchen und einem Oratorio, 16 Migl. von Pieve di Cadore. Dazu gehören:
Campolongo, Casada, Castalissoje, Ronco, *Gemeindedörfer* — S. Stefano *Dorf*, Tambre, Transacqua, *Gemeindetheile*.

Comelico, Venedig, ein *Berg*, am linken Ufer des Filla Flusses, bei Ospitaletto.

Comelico superiore, Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo, ein mit Candide vereintes *Gemeindedorf*, am Rücken hoher Berge, welche Italien von Tirol scheiden, von den Provinzen Friaul und Tirol begrenzt, mit einer Gemeinde - Deputation, Pfarre S. Maria, 4 Filial Kirchen und einem Oratorio, 17 Migl. v. Pieve di Cadore. Dazu gehören:
Candide, *Dorf* — Casa Mazzagno, Dosoledo, Padola, Sacco, Sopalù, *Gemeinden*.

Comen, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Herschaft Ober Reifenberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, 2½ St. von Cerniza.

Comenda, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. III, Belgiojoso; siehe Ca de' Tedioli.

Comenda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Cignone.

Comenda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; s. Persico.

Comenda la, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Aicurzio.

Comerau, Kamarowa — Schlesien. Tropp. Kr., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, und böhmischen Einwohnern, zum Schlossamt Troppau gehörig.

Comerio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Ippolito e Cassino und Seidenwurm-Zucht, liegt östlich 1½ Migl. von Gavirate. Dazu gehören:
Cugnola, Matello, Muro, Ora, Ronco, Sore, *Meiereien*.

Comero, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. XVII, Vestone, ein *Gemeindedorf* an der Strasse, mit Vorstand und Pfarre S. Silvestro, einer Aushilfskirche und Kapelle; ober dem Mittelpunkte des Gebirges ist der Fluss Nozza, 7 Migl. von Vestone.

Comersee, Lario, Lago di Como, Lacus Larius — Lombardie, Prov. Como, liegt beträchtlich tiefer als der Lago maggiore, indem sein Wasserspiegel nur 655 F. über das mittelländische Meer sich erhebt. Er hat von Norden nach Süden eine Länge von beinahe 7 Meilen, in der Breite aber nirgends viel über eine halbe Meile, indem die breiteste Stelle bei Varena im geraden Querdurchschnitte nicht mehr als 2,400 Klft. misst. Bei Dervio, am Fusse des Legnoncino, ist er nach genauer Messung 310 Wr. Klftr. tief. Der See wird vorzüglich durch die Adda gebildet, ausser dieser aber münden sich in denselben noch gegen 200 kleinere Flüsse und Bäche, von denen mehrere sich durch ihre Verherungen auszeichnen. Bei der Traversina nächst Bellaggio theilt sich der See in eine Gabel mit 2 Armen, von denen der westliche sich bis Como erstreckt, der östliche unter dem Namen des See's von Lecco bei dem Fle-



cken Lecco sich endet. Der C. wird durch wild und kräftig ausgezackte Buchten verschönert. Er liegt zwischen hohen Bergen, deren Fuss und Abhänge mit Dörfern und Pallästen reich und glänzend besetzt sind, und wovon mehre eine Höhe v. 6000 Fuss erreichen. Nur an seinem südlichen Ende werden diese Berge zu Hügeln. Der Arm von Lecco ist trauriger u. einsamer und daher weniger besucht, als der Arm von Como. Der C. ist sehr fischreich, auch trifft man hier allerlei Alpengeflügel. Die Frachtschiffe hier, 440 an der Zahl, sind von der grössten Gattung auf allen italienischen Seen, sie sind über 14 Klftr. lang, 17 Schuh breit u. tragen Lasten von 4470 Zentner. Durch den grossen Zufluss der Gebirgswässer überschwemmt er häufig die Niederungen, besonders erfuhr es oft die Stadt Como, bis man den Hauptabfluss in den Arm von Lecco durch den Addaflusse verstärkte, und besser regulierte. Der See ist sehr klar, man sieht oft bis an den Grund, er enthält gegen 20 Arten Fische.

Comesta, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VIII, Spilimbergo; s. Tramont di sotto.

Comettau, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Horkau und Hrsch. Hradisch geh., mit böhm. Einwohnern.

Comezzano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, ein *Gemeindedorf* mit eigener Pfarre SS. Faustino e Giovita, 2 Oratorien und einer Gemeinde-Deputation, dann einem, mit einem Graben umgebenen Schlosse, 14 Migl. von Brescia. Mit:
Breda, *Mühle.* — Bredefranca, *Meierei* und *Landhaus.*

Comiano, Lombardie, Provinz und Distr. II, Mantova; siehe Porto.

Comiara, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quingentole.

Comighello, Tirol, Roveredo Kreis, *Gemeindedorf* im Landgerichte Stenico.

Comin, Dalmatien, Spalato Kreis, Fort-Opus Distr., ein als Untergemeinde zur Distrikts - Hauptgemeinde gehöriges *Pfarrdorf*, nahe dem Narenta Flusse, 1 Migl. mittelst Ueberfuhr von Fort-Opus (eigentlich Narenta).

Comina, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Boldinasco.

Comincioli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Castel Goffredo.

Cominenga, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Barese.

Comini, Dei, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Corno.

Comino, Lombardie, Provinz und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Comisa, Dalmatien, Spalato Kreis, Lissa Distr., ein offener, auf der Insel Lissa liegender *Marktflecken*, in der Nähe des Berges Hum, mit einer Pfarre, Gemeinde - Syndikat, Zollamt und Sanitäts-Deputation, 8 Migl. von Lissa.

Comitatus Zara, Dalmatien, Zara Kreis; siehe Zara.

Comitatus; siehe Gespannschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Albensis inferior; siehe Nieder Weissenburger Gespansch., Siebenbürgen.

Comitatus, Albensis superior; siehe Ober Weissenburger Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus Doboka; siehe Dobokaer Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Hunyad; siehe Hunyader Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Colos, siehe Koloscher oder Klausenburger Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Kraszna; s. Krasznaer Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Küküllö; siehe Küküllöer oder Kokelburger Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus Szólnok interior; siehe Inner Solnoker Gespannschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Szolnok mediocris; siehe Mittel Solnok. Gespanschaft, Ungarn.

Comitatus, Torda; siehe Thorenburger Gespanschaft, Siebenbürgen.

Comitatus, Zarand, siehe Zarander Gespanschaft, Ungarn.

Commaj, auch **Comai**, Dalmatien, Ragusa Kr., Distrikt Ragusa vecchia, ein *Dorf* mit einem eigenen Ortsvorsteher, in der Pfarre Cilippi, zur Hauptgemeinde Pridvorje gehörig, am Berge Liubovize, nahe den Ortschaften Veghni-Cilipi und Popovichi. 5 St. von Ragusa.

Commenda, Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.

Commercie, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; siehe Majano.

Commessaggio, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XI, Sabbionetta, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Albino und 4 Oratorien, am Oglio Flusse, 1¼ St. von Sabbionetta. Mit:
Bocca, *kleines Dorf* — Ariolo, Basse, Basse verso S. Maria, Boccalone, Casa de' Manoni, Casa di Sarzi, Casella Vicini, Colombarolo Farga, Colombarone, Erbatici, Minore, Pagliare Verdiere, Ronconi, Salicata, S. Maria, S. Toscana, Tassaglia Basi S. Eugenio, Tassaglia Basi S. Fedele, Tassagli Vicini, Tassagli Gelati, Vidale, *Meiereien.*

Commessaggio, Pizzo lungo il, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XI, Sabbionetta; s. Sabbionetta.

Commezzadura, Tirol, Trient. Kr., eine *Gemeinde*, Ldgrchts. Malè im Sulzberge, aus mehren kl. Ortschaften bestehend, welche zusammen eine Kuratie der Pfarre Ossana formiren; s. Dermenzago.

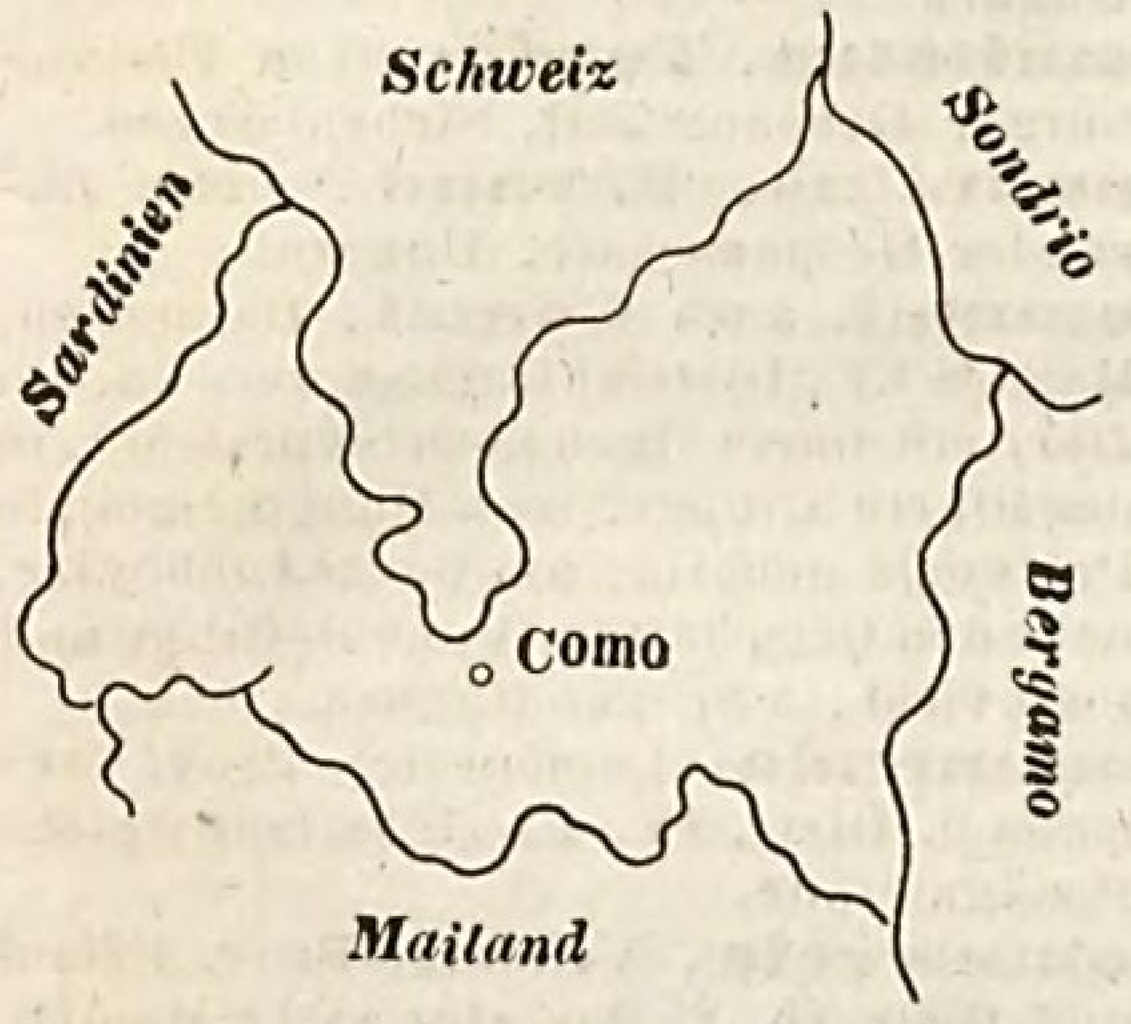
Comminetti, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Zapello.

Commotau, Böhmen, Saazer Kreis eine *Stadt* und *Herschaft*; siehe Kommotau.

Commasco, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; siehe S. Siro.

Como, Lombardie, eine *Delegation*, ist 75¼ Quadr. Meil. gross, mit 320,000 kath. industriösen Einw., im N. gebirgig, mit anmuthigen Thälern, im S. sanft hüglig,

grenzt an den Lago maggiore, den Como- u. Lugoansee, wird durchflossen v. Ticino, der Adda und vielen kleinern Flüssen, umfasst mehre Seen. Diese Delegation oder Provinz hat etwas Waldung, gute Alpenweide, Rindviehzucht, guten Acker-, Wein-, Oliven- und Seidenbau, einträgliche Fischerei; die Berge liefern Marmor, Alabaster, Schleif-



steine. Die Einwohner beschäftigen sich ausser Acker-, Wein-, Öhl- u. Seidenbau, mit Handwerken, Fabrikaten, Glasschleifen, und Verfertigung chirurgisch. Instrumente.

Como, latein. Comum, Novo Comum — Lombardie, Prov. Como, die k. *Delegations-* und *Hauptstadt* der Provinz gleichen Namens, mit 3 Pfarren, u. 9 Vorstädten. Es ist hier der Sitz eines Bischofs, der k. k. Provinzial-Delegation, des Commissariat der Distr. I u. II, des Tribunals erster Instanz, der politischen Gerichtsbarkeits und Municipal-Congregation. Nebst einer Mauth-, Stempel-, Tabak-, Salz-, Pulver-, Spielkarten- Lottogefälls-Administration und Steuereinnehmerei befinden sich ausser d. Provinzial-Postamte hier noch 2 k. k. Seidenstoff-Fabriken, eine Kotton-, Hut-, Seifen- und mehre andere Fabriken. Die Stadt liegt an der Südspitze des Comosees und breitet sich am Fusse einer steilen Anhöhe aus, auf deren Gipfel die Reste des alten Schlosses Boradello zu sehen sind. C. selbst ist nicht gross, mit Mauern umgeben, mit freundlichen u. ausgedehnten Vorstädten, worunter besonders die Vorstadt Borgo di Vico am Ufer des See's eine lange Strasse palastähnlicher Häuser bildet. Mit Einschluss der 9 Vorstädte zählt C. 18,600 Einw., wovon auf die eigentliche Stadt 7400 in 600 Häusern kommen. Man trifft hier viele alte Inschriften, und in der Vorstadt Borgo di Vico wird bei dem Landhause des Fürsten Odescalchi, all' Olmo genannt, die alte Ulme gezeigt, unter welcher, der in C. geborne, jüngere Plinius gerne gesessen haben soll. Ausser diesem geschmackvollen Landhause trifft man in C. noch mehre ansehnliche Palläste an. Unter den 12 Kirchen ist die, aus Marmor erbaute, gothische Domkirche, die vorzüglichste. Unter der vielen, an der polirten Aussenseite, angebrachten Verzierungen und Statuen, bemerkt man den ältern und jüngern Plinius in Lebensgrösse sitzend dargestellt, C. ist d. Sitz des bischöflichen Seminarium, eines Lyceums, mit eleganter Facade von 8 Marmorsäulen, und mit einer Bibliothek von 50,000 Bänden, hat 3 Gymnasien, eine Knabenerziehungsanstalt, (Collegio Galio), eine Haupt- und Mädchenschule, ein Salesianernonnenkloster mit Mädchenerziehungsanstalt, ein neues Theater, ein Kranken-, Waisen-, Versorgungs- und Arbeitshaus, nebst mehreren anderen Wolthätigkeitsanstalten, Die Stadt treibt erheblichen Speditionshandel nach der Schweiz u. nach Deutschland mit Reis, Seide und Seidenwaaren etc.; auch ziehen viele Einw. mit ihren Barometern, Thermometern, Fernröhren, Brillen und mit Bildern, in ganz Europa herum. Die Manufakturen in Tuch, Seidenzeug u. Baumwollgarnspinnerei sind nicht unbeträchtlich. Die Umgebungen der Stadt sind sehr fruchtbar, mit Landhäusern und Gärten geziert, besonders an den Ufern des Sees sehr anmuthig. Ausser schönen Spaziergängen, tragen auch die Fahrten auf dem Comersee viel zum Vergnügen der Einwohner u. Fremden bei; unstreitig gehören sie zu den höchsten Genüssen, die sich der Freund der Natur gewähren kann. Die Stadt Como wurde 500 Jahre vor der christl. Zeitrechnung von den Gallischen Crobii gegründet, mit den Jesubrer vertheidigten sie hich lange gegen die Römer, bis sie C. Marcellus im Jahre 557 nach Erbauung Roms (222 J. v. Christi Geburt) unterwarf. Später wurde die Stadt von den Rhätiern zerstört, aber unter J. Cäsar durch dahin geschickte Colonisten wieder gehoben. Im XII. Jahrhunderte wiederstand C. durch 10 Jahre d. mächtigen Mailand, es wurde wieder zerstört, aber bald darauf v. Kaiser Friedrich Barbarossa wieder erbaut, und mit Thürmen und Mauern, wie heute noch zu sehen, umgeben. Im XV. Jahrhundert wurde C. unter den Visconti mit Mailand vereinigt. Postamt.

Zum Munizipal-Bezirk und Postamt Como gehören:

Borgovico, eine *Vorstadt* mit einer Kotton- und Töpfer-Geschirr-Fabrik, von dem Como-See bewässert. — **Ospedale**, eine *Vorstadt* mit einem Spital für 200 Kranke, mit allen Administrations-Behörden versehen, zwisch. der Stadt und der reissenden Cosia. — **Prudenziana**, ein einzelnes *Landhaus* an der Morgenseite der Stadt, am Fusse des Berges Brunate. — **Roggione**, ein *Landhaus* mit mehren Mühlen, zwischen der Stadt Como und der reissenden Cosia. — **S. Abondio**, ein *Dorf* mit einer Tuch- und Papier-Fabrik und Mahlmühle. Hier befindet sich die uralte Kathedralkirche der Stadt, ihrem Kirchen-Patrone S. Abondio geweiht. — **S. Agata**, eine *Meierei*, östlich and. Stadt und am Abhange des Berges Brunate. — **S. Agostino**, eine *Vorstadt* mit einer Seidenzeug-Fabrik, an der Ostseite der Stadt, zum Theil von Como-See bewässert, am Abhange des Berges Brunate. — **S. Annunziata**, 2 einzelne *Wohnorte*, westlich unterhalb der Stadt und der reissenden Cosia. — **S. Bartolomeo**, ein *Landhaus* mit einer Tuch-, Seidenzeug-, Schlauch- und Seifen-Fabrik, an der Südseite der Stadt und der reissenden Cosia. — **S. Croce**, einzelne *Landhäuser* mit 2 Meiereien, an der Ostseite der Stadt, am Abhange des Berges Brunate, oberhalb S. Giuliano. — **S. Giovanni**, ein einz. *Wohnort*, mit einer Kotton-Fabrik, westlich an der reissenden Cosia. — **S. Giuliano**, eine *Vorstadt* mit einer Seidenzeug-Fabrik, östlich an der Stadt, z. Theil vom Como-See bewässert, am Abhange des Berges Brunate. — **S. Giuseppe**, eine *Meierei* mit einer Mauerstein- und Dachziegel-Fabrik, dann 3 Mahlmühlen und einer Seidenmühle, südlich der Stadt an der vorbeifliessenden Cosia. — **S. Lorenzo**, eine *Vorstadt* mit einer Seidenzeug-Fabrik, östlich von der Stadt und weistlich von dem vorbeifliessenden reissenden Valduce. — **S. Margherita**, ein einzeln. *Wohnort*, mit einer Mahlmühle, einer Töpfer-, Eisenwaaren- und Kattun-Fabrik, westlich der Stadt und der reissenden Cosia. — **S. Martino**, eine *Vorstadt* mit einer Tuch-Fabrik, im östlich u. südlichen Winkel der Stadt, am Abhange des Berges Civiglio, durch die reissende Cosia getrennt. — **S. Rocchetto**, eine *Vorstadt* mit einem Collegio, Kloster der P. P. Kapuziner u. Erziehungs-Anstalt für Jünglinge, westlich ausser der Stadt gegen der reissenden Cosia. — **S. Rocco**, eine *Vorstadt* mit einer k. Tuchfabrik, einer Mahl- und Seidenmühle und Lichtschirmfabrik. — **S Vidale**, eine *Vorstadt* mit einer Tuch-Fabrik und bischöflichen Seminario, an der Ostseite der Stadt, am reissenden Valduce.

Como, Lombardie, eine ***Provinz*** mit folgenden Distrikten: Como I — Como II — Bellaggio — Menaggio — S. Fedele — Porlezza — Dongo — Gravedona — Bellano — Introbbio — Lecco — Oggiono — Canzo — Erba — Angera — Gavirate — Varese — Cuvio — Arcisate — Maccagno — Luvino — Tradate — Appiano — Brivio — Missaglia — Cantu.

Como, Lombardie, Prov. Como, ***Distrikt*** I, hat folgende Gemeinden: Como — Albiolo — Asnago — Bizzarone — Bregnano con Puginate e Cassina Manegardi — Bulgorello — Cadorago — Cagno — Camnago con Bernasca — Casa Nuova — Caslino — Casnate con Baragiolo — Cassina Rizzardi con Boffaloro, Monticello e Ronco — Caversaccio — Cermenatecon Montesordo, Cassina S. Croce e Cassina Lavezzare — Civello con Brugo — Drezzo — Fino con Bricoletta, Fiorenzola, Molino Rionca, Mornasco e Socco — Gagino — Geronico al piano con Geronico al Monte — Luisago con Bricola — Maccia con Macciasca e Brusada — Minoprio — Parè — Rodero — Ronago superiore ed inferiore — Rovellasca — Trevano superiore ed inferiore — Vertemate con Ronca e Banone — Uggiate.

Como, Lombardie, Prov. Como, ***Distrikt*** II, hat folgende Gemeinden: Albate con Trecallo, Baraggia, Muggio ed Acqua Negra — Bernate con Guzza — Blevio — Breccia con Luzzago — Brunate — Camerlata — Camnago — Capiago con Cassina Amata — Cavallasco — Cernobbio — Civiglia con S. Tomaso e Visigna — Grandate — Lipomo, Lucino — Lurate Albate con Caccivio — Maslianico — Moltoasio — Montano con Casarico — Monte Olimpino — Montorfano — Piazza — Ponzate — Rebbio — Rovena — Solzago — Tavernerio con Urago — Torno — Urio — Vergosa.

Comonte, Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Seriate.

Comonte, Ai, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Comonetto, Venedig, ein ***Berg*** in der Nähe des Flusses.

Comorn, Komorn, Comaromium — Ungarn, eine königliche *Freistadt* und ***Festung*** in der Comorner Gespansch.,

im östlichen Winkel der Insel Schütt, am Einflusse der Waag-Donau in die grosse Donau, ist meist unregelmässig gebaut, hat enge finstere Gassen, und 1156 Häuser mit 17,350 Einwohner ohne Militär. Das bedeutendste aller Werke ist die östl. von der Stadt im Vereinigungswinkel der oben genannten Flüsse aufgeführte, mit tiefen Gräben und ausgedehnten Erdwällen umgebene Festung, die seit ihrer ersten Erbauung unter König Mathias I. noch in keines Feindes Hand gefallen ist, und nach den seit 1805 vorgenommenen Arbeiten zu den stärksten Festungen Europa's gehört. Es sind hier vier kathol. Kirchen, worunter die grosse Andreas-Pfarrkirche, dann eine griechisch-nichtunirte Pfarrkirche, ein evangelisches und ein reformirtes Bethhaus, eine Judensynagoge, ferner ein Komitathaus, Rathhaus und mehrere grosse Magazine und Casernen, ein kathol. Gymnasium mit Benediktinern, eine katholische Hauptschule, ein reformirtes Gymnasium, eine Donau-Assekuranz Anstalt, ein Spital u. s. w. Bedeutend ist der Handel, welcher auf der Donau getrieben wird, vornehmlich mit Getreide, Wein, Honig, Holz und Fischen, besonders Hausen, die hier in grosser Menge gefangen werden. Auf einer schönen grossen Insel, welche in 200 Theile getheilt, den Bürgern der Stadt gehört, wurden viele Gärten angelegt. Ihre Weingärten haben die Einwohner auf dem Monostor jenseits der Donau, wohin man auf einer Schiffbrücke und einer fliegenden Brücke gelangt. Fremde besehen auch die aus Stein gehauene Jungfrau, welche zum Zeichen, dass die Festung noch unbesiegt ist, auf einer nördlichen Ecke der Seilerstatt, gegen Neuhäusel hin aufgerichtet wurde. Postamt mit:

Arangos, Arangos Tetso, Assod, Bagotta, Bagyanemes, Bogya-vár, Batorkesz, Csem, Csep, Eörs, Ekecs, Ekel, Esek-Lel, Gellér Also und Felsö, Gutta, Gyalla, Herkály, Hetény, Igmand Nagy und Kis, Izsa, Keszi, Nagy und Kis, Hamocsa, Kava, Keszegvalva, Kurtakesz, Komarom, Lak, Landorbetso, L'Külsö, Lel nagy, Lögör Kis und Nagy, Marczalháza, Marakháza, Martas, Megyerts, Mocsa, Oerkény, Olesa-nemes, Ontopa, Sz. Pál, Path, Ratshaza, Szakalas-Apatza, Szakalas-Balvany, Szakalas-Thury, Szilas, Szóny, Szony, Uj. Tany, Nagy und Kis, Uj falú, Var, fald, Visvár, Toth-Megyes. Märkte, Dörfer und Prädien.

Comorner Gespanschaft, Ungarn, breitet sich auf beiden Seiten der Donau über 24 Quadratmeilen aus.— Hauptort: Comorn, hat $53\frac{14}{20}$ geogr. Q. Meil. und 146,700 Einwohner in 156 Orten oder in 18,400 Häusern, nämlich in: 1 königl. Freistadt, 1 bischöfliche Municipal-Bürgerstadt, 4 Urbarial-Märkten, 89 Dörfer und 61 Prädien, mti 209,800 Joch Aecker, 40,400 Joch Wiesen, 5400 Joch Gärten, 22,420 J. Weinland, 4000 J. Weide, 149,900 J. Wald, 20,000 J. Sümpfe und Moräste und 4000 J. Sandflächen. — Jährliche Fechsung im Durchschnitte 500,000 Mtz. Sommer- und 900,000 Metzen Wintergetreide, 450,000 Eim. Wein, und 440,000 Zentner Heu. Ausser dem hier stark betriebenen Getreidebau wird auch viel Wein erzeugt, und die Weingewächse von Neszmil und Almàs haben ihrer Güte wegen längst einen vortheilhaften Ruf erhalten. Nebst diesen Kultursarten ist auch die Viehzucht hier wichtig, — Ihrer Abstammung nach sind die Einwohner dieser Gespanschaft meistens Ungarn, nämlich in 52 Ortschaften; indessen sind noch neben ihnen 16 vorzüglich von Slaven und 12 von Deutschen bewohnt. Ein grosser Theil d. ersteren (etwas weniger als die Hälfte der ganzen Population) bekennt sich zu Calvin's Lehre, und ungefähr ein Vierzehntel (meistens Slowaken) sind Anhänger der augsburgischen Confession. — Figur s. Komorner Gespans.

Compagnia, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Compagnoni, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt X, Treviglio; s. Treviglio.

Compagnoza, Lombardie, Provinz und Distr. II, Como; siehe Maslianico.

Companatichino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt II, di Zelo Buon Persico; siehe Tavazzano (Companatico).

Companatico e Companatichino, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Dist. II, di Zelo Buon Persico; siehe Tavazzano.

Compar, Tirol, *Berg*, Ursprung des Bissbaches.

Comparina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Madignano.

Compasta Opio, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Compestrin, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Pieve Thsino, im Ldgrcht. Strigno.

Compigli, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; s. Masnago.

Complet, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Beseno gehörig, im Landgerichte Roveredo.

Compesta, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Lambrate.
Comugna, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; siehe Trivignano.
Comugnes, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto.
Comum, Lombardie, Prov. Como und Munizipal-Bezirk; siehe Como.
Comuna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.
Comuna, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Porta Ombriana.
Comuna Bellis, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.
Comunale, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito; siehe Casarsa.
Comunale Carso, Illirien, Istrien, ein *Berg*, am Abhange des Karst, nördl. von St. Pietro, 37 W. Klft. über d. Meere.
Comune, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Pregnana.
Comune Cassinette de', Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconcolo.
Comune del Trono, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Cassina Calderara.
Comune di sopra, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria di Lodi vecchio.
Comune di sotto, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe S. Maria di Lodi vecchio.
Comune Molino del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Comune Mulino pello stesso, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Torba.
Comunetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.
Comunetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Michele.
Comun nuovo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello, ein 4 Migl. vom Serio Flusse entlegenes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigenen Pfarre S. Antonio Abb. und einer Kapelle, ¾ St. von Verdello. Hieher gehören:
Cassina Benaglia, Cassina Brusada, Cassina Vitalba, Lanuova, Lavadella, *Meiereien.*
Cona, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. IV, Chioggia, ein am Canal Cuori lieg., von dem Flusse Adige begrenztes und 4 Migl. von Bacchiglione (auch Canale di Ponte longo genannt) entferntes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Antonio und einem Oratorio, 3 St. von Cavarzere. Mit:
Cantarana, Conca d' Albero, Conetta, Foresto, Pegolotte, Villa del Bosso, *Dörfer.*
Conacon S. Anna di Alfaedo, Venedig, Prov. Verona und Distr. XI, S. Pietro Incariano; siehe Breonio.
Conago, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe S. Pietro di Feletto.
Conago, Venedig, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Conigo.
Cona Padovana, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Agna.
Conca, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Basiano.
Conca, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Cassina de' Tolentini.
Conca e Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. XI, Milano; siehe Rozzano.
Conca de Dazio, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.
Conca d' Albero, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Correzzola.
Conca d' Albero, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Cona.
Concadirame, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria del Rosario, am Flusse Adige, mit einer fliegenden Brücke, 1 St. von Rovigo. Mit:
Grompo, *Gemeindetheil.*
Conca di Rame, Venedig, Provinz Padova und Distr. IX, Este; siehe Vescovana.
Concafallata, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.
Concagno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIII, Appiano; s. Solbiate.
Concamarise, Venedig, Prov. Verona und Distr. IV, Sanguinetto, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, einer eigenen Pfarre S. Lorenzo. einer Villeggiatura und Mühle, 3¼ Migl. von Legnago.
Conca Trescoè, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Treschè Concà.
Concenedo, Lombardie, Prov. Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, nach S. Giorgio zu Cremona gepfarrt, auf der Provinzial-Strasse, 4 Migl. von Introbbio.

Concesa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeinde-Ort*, am Adda Flusse, mit einer Pfr. S. Maria Assunta und einem Oratorio, von den Flüssen Adda, Vaprio und Trezzo begrenzt, 8 Migl. von Gorgonzola.

Concesio, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Brescia, ein *Gemeindedorf*, am Saume eines Berges, worauf sich eine Kapelle S. Onofrio befindet und an welchem der Metta vorbeifl., mit einer eigenen Pfr. S. Antonio Mart., 2 Aushilfskirchen, einem Santuario und Oratorio, 5 Migl. von Brescia. Mit:

Carpini, Grassi, Grassi Colle, *Schweizereien*. – Colino, Conche, Prato, Stallone, *Meiereien*. — Stahetta, *Dorf*.

Conche, Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Codeviga.

Conche, Venedig, Prov. Venezia und Distr. IV, Chioggia; siehe Chioggia.

Conchelle, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Vigo d' Arzere.

Conchetto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Conci, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Centa geh., im Landgerichte Levico.

Conco Barina, Lombardie, Prov. und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cornate.

Concordia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Concordia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Camisano.

Concordia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Concordia di quà, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto gruaro, eine kleine bischöfl. *Stadt*, eigentlich grosses Dorf, am Flusse Lemone, welcher es in zwei Theile durchschneidet, mit einer Gemeinde-Deputation, einer Kathedral-Kirche und Pfarre S. Stefano, einem Santuario und Privat-Oratorio, 1 St. von Porto Gruaro. Hieher gehören: Bando Querelle, Concordia di là, Diesime di Concordia, Frattuzza, Levada, Ponte Casali, S. Giusto, Spareda, *Dörfer*.

Concordia di là, Venedig, Provinz Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Concordia di quà.

Concordia, Diesime di, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Concordia die quà (Diesime di Concordia).

Concoreggia, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Concorrezzo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; siehe Lacchiarella.

Concorrezzo, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; ein *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre, Aushilfskirche, Oratorio und Kapelle, von Monza, Villa, S. Fierano, S. Daminiano, Oreno, Vimercate und Agrate begrenzt, 1 Stunde von Vimercate. Hieher gehören:

Anosti, De' Capitani, Leghi, Parravicini, Pini, *Landhäuser* — Bagorda, Baraggiola, Barbarara, Camposio, Cassina nuova, Cassinetta, Malzantone, Renate, Ruggiera, S. Albino, S. Nazzaro, S. Vicenzo, *Meiereien*.

Condamasco, Prato, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Colico.

Condil, Illirien, Friaul, Görz. Kreis, ein *Dörfchen* der Herschaft St. Daniel; s. Cobdil.

Condino, Tirol, Dekanat und Sitz des Dechants für die Pfarren: Bondino, Pieve di Buono und Val Vestino. B. Trient.

Condino und **Lodron**, Tirol, ehemals zum fürstlich trienterischen Judicarien jenseits des Berges Durone gehöriges Landgericht, mit dem gräflich v. Lodronischen Lehengericht Lodron. Sitz des Ldgchts.

Condino, Tirol, Roveredo Kreis, ein zur Marggr. Judicarien gehöriges *Dorf* und *Hauptpfarre*, an der Sarca, Sitz der Obrigkeit, mit einem Capucinerkloster und einem Eisenwerke, 17 St. von Trient.

Conedera, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. V, Agordo; s. Riva.

Conegliano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano, eine *Stadt* u. *Haupt-Gemeinde*, wovon d. IV. Distr. dies. Prov. d. Namen hat, mit 6400 Einw., in einer überaus lachenden Gegend am Mutego, zum Theil auf einem Hügel gelegen, der zugleich die Trümer eines alten Castells und die Stiftskirche trägt, von welchen sich eine herrliche Aussicht auf eine fruchtbare Ebene und die Gebirge im Norden öffnet; schöner aber ist die Aussicht, die sich eine Stunde von da auf dem festen Bergschlosse San-Salvator dem Auge darbiethet, mit einem königl. Distrikts- Kommissariat, Prätur, 3 Pfarren, S. Maria e S. Leonardo und 5 Kapellen; SS. Rocco e Domenico und 1 Kapelle, S. Martino und 1 Kapelle, einigen Tuch- und Seidenfabriken, einem Spital, einer Distrikts-Brief-Sammlung des 2 Posten entfernten Provinzial Post-Inspektorats Treviso und Pferdewechsel

auf der Route von Udine nach Venedig, zwischen Sacile und Spresiano. So wie dieser IV. Distrikt, eben so ist auch diese Stadt von den Julisch. Alpen begrenzt; die nächsten Flüsse sind: Livenza und Piave, die nächsten Ortschaften aber: Sacile, Oderzo und Treviso. Postamt. Dazu gehören:

Alocco, Borghetto, Calpane, Campolongo, Capnccini, Castagnara, Chiesa nuova, Contrada Grande, Crosetta, Ghetto, Loma, Loranello, Madonna, Madonetta, Marcora, Mattanyio, Monache vecchie, Monticello, Li Mulini, Muneghette, Musil, Piazza, Rifosso, S. Antonio, S. Carlo, S. Catterina, S. Francesco, S. Lorenzo, S. Maria di Monte, S. Martino, S. Rocco, Seonigo, Sitello, Solizzi, Terese, Trevisani, *Vorstädte* — Castello, *Schloss* — Collabrigo, Costa, Marcora, Ogliano, S. Sebastiano, *Dörfer* — Pare, *Gemeindetheil.*

Conegliano, Venedig, und Distr. IV, enthält folgende Gemeinden: Codogne mit Cimetta, — Conegliano mit Compolongo, — Collabrigo, Costa, Ogliano und Scomigo, — Gajarine mit Albina, Campomolino, Francenigo u. Roverbasso, — Godega mit Bibano, Pianzano und Baver, — Maren mit S. Michele di Ramerà und Soffrata, — Orsago mit Bavaroi e Bosco, — Refrontolo mit Barbisano und Collalto, — S. Fior di sopra (Ober-) mit Castel Rongaziol und Fior di sotto (Unter-) — S. Lucia mit Sarano, — S. Pietro di Feletto mit S. Maria di Feletto, — S. Vendemiano mit Zoppè, — Susignana mit Colfosco, — Vazzola mit Tezze und Visnà.

Conelo e Quai, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; s. Iseo.

Coneo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria della Neve und S. Marco, 3 St. von Asiago. Dazu gehören:

Dosanti ossia S. Antonio delle Fontanelle, S. Caterina di Lusiana, *Landhäuser* — Rubbia, *Gasse.*

Conetta, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. IV, Chioggia; s. Cona.

Conevesa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Lambrate.

Conezatto, Ronchello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; s. Piubega.

Confaloniera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Rosate.

Confalonieri, Castello, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; siehe Caidate.

Confettoria, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Cuggiono.

Confin, Illirien, Istrien, ein *Berg*, südlich von Pelley auf Cherso, 104 Wr. Klftr. hoch.

Confin, Borgo di, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Giacomo di Veglia (Borgo di Confin).

Confinhorn, Tirol, ein *Berg* an der Strasse nach Alt Haube.

Confos, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Trichiana.

Congiago, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; s. Dervio.

Conighetto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Settala.

Conigo, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre Natività della B. Maria Verg. 1 Migl. von Binasco. Mit:

Conago, *Meierei.*

Conigo, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Settala.

Conogiano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XXI, Tricesimo; siehe Cassacco.

Conoja, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; s. La Valle.

Conradsgrün, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf* mit 3 Mahlmühlen und einem Wirthshause, gehört der Stadt Eger.

Conradsthal, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Stranka.

Conscio, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Casale.

Conselve, Venedig, Prov. Padova u. Distr. XI, Conselve, eine *Gemeinde-Ortschaft*, wovon der XI. Distrikt den Namen hat, mit einer königl. Prätur, Distrikts-Kommissariat, Gemeinde-Deputation und Steuer-Einnehmerei, einer Salpetersiederei auf Kosten des Staates, einer Brief-Sammlung, eigenen Pfarre S. Lorenzo und 6 Oratorien, von den Flüssen Brenta und Adige, dann den Gemeinden Terrassa und Tribanno, und den Eugan. Hügeln begrenzt. Postamt. Mit:

Palù, kleines einzelnes Haus.

Conselve, Lombardie, Prov. Padua und Distr. XI, enthält folgende Gemeinden: Agna mit Cona Padovana oder ein Theil von Cona Dogado, Fossonovo und Frignane, — Anguillara mit Borgo forte u. Camatte, — Arre, — Bagnoli di sopra (Ober) mit Bagnoli di sotto (Unter) und S. Siro, — Cartura mit Bosco di Cartura, Cagnola, Gazzetto, Gazzo, Gorgo, Motta di Cartura und Motta di Pernumla, —

Donselve mit Palû, — Ponte casale mit Candiana, — Terrassa non esente mit Arzer di' Cavali, Granze di Campolongo, Guizza, Rena di Terrassa, Ronco di Terrassa und Terrassa esente, — Tribano mit Olmo und Vanzo.

Conserva, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe Caselle.

Consier del Ferro, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. Roncade.

Consigliacchi, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Consiglio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Mello.

Consiglio di Rumo, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo, eine aus nachverzeichneten Bestandtheilen bestehende *Gemeinde-Ortschaft*, mit 2 Pfarren S. Gregorio, im mit vielen Krämer-Läden versehenen Dorfe Consiglio di Rumo und S. Giovanni Batt. in der Villa Brenzio, mit einem Gemeinde-Rathe, Deputation und Administration, in einer Gebirgsgegend, in der Nähe des reissenden Liro, ½ Migl. von Gravedona. Hieher gehören folgende kleine, meistens von Landleuten und Bauern bewohnte Häuser:

Biottino, Brenzio, Martesana, Mancucco, Piestino, Questo, Tajana, Tosinola, Vallogno.

Consonni, Malacchino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agata.

Consonno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono, ein kleines, nach S. Stefano zu Garlate gepfarrtes *Gemeinde-Dörfchen*, mit einer Gemeinde-Deputation, südlich unweit Val Greghentino, 5 Migl. von Oggiono. Mit: Serigola, *Meierei*.

Consortina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VII, Cannetto; siehe Volongo.

Consorti di Vigonza, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; s. Pianiga.

Conta di sotto, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Magenta.

Contafel, Illirien, Ob. Krain, Leibach. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. Laak gehör. *Dorf*; siehe Hataule.

Contarico, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt I, Lodi; siehe Chioso di Porta d' Adda.

Contarina, Venedig, Prov. Venezia und Distr. V, Loreo, ein vom Flusse Pò begrenztes, vom Meere bestrichenes, nächst Donada liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo, 4 Privat Oratorien und einer Zoll-Einnehmerei. Postamt. Einverleibt sind: Cà Pisani, Maistra, Villa regia.

Conte, Venedig, Provinz Padova und Distrikt II, Mirano; s. S Maria di Sala.

Conte, Lombardie, Provinz Como und Distrikt IV, Menaggio; siehe Grandolo.

Conte, Alpi del, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna, siehe Piuro.

Conte, Ca del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Ca de' Bolli.

Conte, Cassina del, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe S. Agata.

Conte, Cassine di Donato del, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Cassina di Donato del Conte.

Conte, Mulino della, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Tregolo.

Contenti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Urgnano.

Conterico, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Paullo.

Contessa, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellagio, siehe Nesso.

Contesse, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Rocco al Porto.

Conte, Ville del, Venedig, Provinz Padova und Distrikt IV, Campo Sampiero; siehe Villa del Conte.

Conti, Lombardie, Provinz Milano und Distrikt VIII, Vimercate; siehe Caponago.

Conti, Cassina di, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt II, di Zello Buon Persico; siehe Comazzo.

Contina, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Contini, Lirelli, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Oscasale.

Conti Valle dei, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VIII, Schio; siehe Valle dei Signori (Valle dei Conti).

Conton, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Contra, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Filial der Pfarre S. Vittere zu Missaglia, in der Ebene, Postamt Missaglia. Hierher gehören:

Agazino, Missagliola, Tignoso, *Landhäuser*. — Belzorino, Brusaro, Capara, Nuovolaro, Osloba, Riva, Visnate, *Meiereien*. — Misericordia, *aufgehobenes Kloster*. — Mulino inferiore e superiore, *Mühle*.

Contrada, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, siehe Torre de' Busi.

Contrada, de' Baratti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Sorisole.

Contrada de' Boscoi Algisi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Bergamo; siehe Sorisole.

Contrada, del Laxolo, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Bergamo; siehe Sorisole.

Contrada Costiglian, Venedig, Provinz Padova und Distr. IV, Teolo; siehe Revolone.

Contrada de, Padri Minimi, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Calvenzano.

Contrada di Loretto, di S. Pietro, di S. Stefano, Venedig, sämmtlich in der Provinz und Munizipal-Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Contrada grande, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano, s. Conegliano.

Contrada Guizze, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; siehe Rubano.

Contrada, Loritta, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Contrada Odecla, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Contrada S. Ambrogio, Lombardie, Provinz Como und Distr. XI, Lecco; siche Belledo.

Contrada Zacca, Venedig, Prov. Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; siehe Campo Sampiero.

Contra del Spin, Venedig, Prov. Padova und Distr. IX, Este; siehe Ponso.

Contrado, Cinque, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Valtorta.

Contra Forme Cerati, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. VI, Asiago; siehe Rotzo.

Contrasole, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Olgiate.

Contrà, Trè, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII. Montagnana; s. Montagnana (Tre Contra).

Contravaglio, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VII, Verano; siehe Costa.

Contrà, Villa d' Urbana, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Urbana (Villa d' Urbana Contrà).

Contrin, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Buchenstein, im Landgerichte Buchenstein.

Convana, Alpe, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; siehe Pedesina.

Convegno, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Lissone.

Conventicco, sonst auch Cassino de' P. P. Domenica, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara.

Conventino, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXIII, Appiano; s. Rovello.

Convento, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Pandino.

Convento, Lombardie, Provinz Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Porlezza.

Convento Al, Lombardie, Provinz Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Azzio.

Convento d' Ex-Cappuccini, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. X, Bozzolo; hiehe Bozzolo.

Convento Ex-Cappucini, Lombardie, Prov. Mantova urd Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Convento nuovo e vecchio, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distrikt V, Traona; siehe Traona.

Conzago, Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Conzi, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Truccazzano.

Conziolo, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; s. Bonemerse.

Conzonal, Venedig, Provinz Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Cison.

Co: Otto, Monticello del, Venedig, Provinz und Distr. I, Vicenza; siehe Monticello del Co: Otto.

Copelletta, Lombardie, Provinz und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Copiago, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, ein nach SS. Pietro e Paolo zu Tainate gepfarrtes *Gemeindedorf* mit einer Gemeinde-Deputation, 5 Migl. von Binasco. Mit: Doresano, Meierei.

Copiano, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona, ein *Gemeinde-dorf* mit einer eigenen Pfarre S. Paolo, und einer Gemeinde-Deputation, nächst Genzone und Gerenzago, 2 St. von Corte Olona.

Coporice, Dalmatien, Spalato-Kreis, Sign-Distrikt, ein *Dorf* zur Pfarre Gardun geh. Lokalkaplanei, der Hauptgemeinde Sign zugetheilt, von dem Dorfe Jirgl und dem Flusse Cettina 1 Migl. entlegen, 24 Migl. v. Spalato.

Copovico, Lombardie, Prov. und Distrikt II, Como; siehe Blevio.

Copowce, Galizien, Czortko. Kreis, ein zur Hersch. Czapowce gehör., nach Czerwonogrod eingepf. *Dorf* an dem Fl. Dzuzyn, ½ St. von Tluste.

Coppelletta, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Masate.

Coppirola, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Moglia).

Coppo, Mulino del, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma; s. Mezzano.

Coppol, Venedig, *Berg* bei S. Donna.

Coppola, Tirol, *Berg* in der Nähe des Montalon Berges.

Copra, Cassina, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XIII, Verdello; s. Osio di sopra.

Copreno. Lombardie, Prov. Milano und Distr. V, Barlassina, ein *Gemeinde-Dorf* mit einem Gemeinde-Vorstande und eigener Pfarre S. Alessandro, sammt 2 Oratorien, nicht weit von Barlassina, 1½ St. von Saronno, 3 St. v. Como. Mit: Cassina Colombaro, Cassina Fregnina, Cassina Grisone, *Meiereien.*

Copreno, Dalmatien, Zara-Kr., Dernis-Distrikt, ein *Dorf* in d. Hauptgem. und Pfarrexpositur des Sebenico-Ordinariats Mirolovich, welches unter der Pretur Dernis steht, und auf dem festen Lande nahe bei Slivno liegt, 15 Migl. v. Sebenico.

Copriuniza, Steiermark, Cill. Kr., ein zum Wb. B. Kom. und Hersch. Hörberg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre hinter dem Markte Hörberg, 9 St. von Cilli.

Copriva, Kopriva — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein der Hrsch. S. Daniel geh. nach Tomay eingepfarrt. *Dorf*, am Karst, 2 St. von Sessano.

Coprivnichka Reka, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Kakavicz. Bzk., eine zum St. Georger Grenz-Reg. Canton Nro. VI gehör. *Ortschaft* von 13 im Gebirge zerstreuten Häusern, 1½ St. von Kreutz.

Coque, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Somma; s. Sesto Calende.

Coquo, auch Coguo — Lombardie, Provinz Como und Distr. XV, Angera; siehe Lisanza.

Cor, Venedig, *Berg* am rechten Ufer des Arzino Flusses.

Cor, Venedig, Prov. und Munizipal-Bezirk Belluno; siehe Belluno.

Corada, Kabalsche Hrib — Illirien, ein *Berg* bei dem Dorfe Potok, 426 W. Klftr. über dem Meere.

Coradina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Fiorana.

Coradini, Fornace, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Coramnik, Ungarn, Temesv. Gespanschaft, Schupanek. Bzk, ein zum walachisch-illir. Grenz-Reg. Canton Nr. XIII geh. *Ortschaft* von 19 Häusern, 1¼ St. v. Alt-Orsova.

Corazza, Boschetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Maleo.

Corba, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Corbanese, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Tarzo.

Corbella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Pegognaga).

Corbella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Monbello.

Corbella, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Rolo.

Corbellano, Caronno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXII, Tradate; siehe Caronno Corbellano.

Corbellaro, Garegnano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. III, Bollate; siehe Garegnano.

Corbelletto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta, s. Volta.

Corbello, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Corbello, Castiglione, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Corbello, Mellini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; s. Volta.

Corbesate, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Pavia, eine *Gemeinde-Ortschaft* und Filial der Pfarre S. Maria Assunta zu Bernasco, mit einer Gemeinde-Deputation, 1¼ St. von Pavia. Mit: Cassina de Bagni, *Meierei.*

Corbetta, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre S. Vittore, einer Aushilfskirche, einem Santuario, 3 Privat-Oratorien und einem Privat-Erziehungs-Institute, nächst S. Stefano, 1¼ St. von Abbiategrasso. Dazu gehören:

Cassinelli Borri, Brentani, Mussi, Scolastico, *einzelne Häuser* — Battuella, Belgiojosollo, Belgiojoso, Bianca Borri, Brianca Brentani, Biraga, Brambilla, Buscaglia, Cantaluppa, Cantaluppetta, Cantona, Casalina, Cassina del Conte Rosta, Cassina della Piccola, Chiappana, Cicrello, Fiandrina, Fornasetta, Giongola, Licchina, Malpaga, Melprazza, Morlacco, Preloretto, Prepositurale, Surianina, Zucca, *Meiereien*.

Corbia, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Corbola, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VI, Arianoein v. Fl. Pò gegrenzt. *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Maria Maddalena, einem Privat- und öffentlichen Oratorio, 3 St. von Adria.

Corbole, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Corbollone, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Portogruaro; siehe S. Stin.

Cordano, Lombardie, Prov. und Ditrikt II, Como; siehe Monte Olimpino.

Cordella, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Alleghe.

Cordelle, Venedig, Prov. Belluno und Distr. II, Longarone; siehe Tiziano.

Cordellon, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VIII, Mel; siehe Mel.

Cordenons, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre Nativita di S. Maria Vergine, 3 Aushilfskirchen und 3 Oratorien, an der Brendella bei Nogaredo, 3 Migl. von Pordenone. Dazu gehören:

Branco, Cervel, Romans, Silavons, Stranda, *einzelne Häuser*.

Cordevole Rio, Tirol, *Bach* im Thal und Ldgcht. Buchenstein, er entspringt am Soial Joch, macht vom Pfarrort Buchenstein die Landesgrenze bei Caprile, wo er in das Venetianische austritt, und durch Canal di Agordo, nach 17½ St. der Piave zugeht.

Cordica, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. III, Tirano; s. Teglio.

Cordignano ossia S. Cassiano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe S. Cossiano, ossia Cordignano.

Cordovado, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VIII, S. Vito, eine *Gemeinde-Ortschaft* u. Schloss, mit Gemeinde-deputation und eigener Pfarre S. Andrea u. 6 Oratorien, von dem Flusse Lemene, dem Tagliamento und dem Gebirge Aviano begrenzt, 5 Migl. von S. Vito. Mit: Belveder, Saccudello, Zuzzolins *Ville* —Madona di Campagna, *Gemeindetheile*.

Corodello, Venedig, Prov. Verona u. Distr. XII, Caprino; siehe Rivoli.

Coreggi, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Treviglio.

Coreggioli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Corelli, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Draguch gehörig, in der Diöcese Triest Capodistria, 4 St. von Pisino.

Corenich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Dignano, zur Pfarre Canfanaro gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ St. von Rovigno.

Coreno, Lombardie, Prov, Como und Distr. IX, Bellano, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Tomaso, Gemeinde-Deputation und 8 Glas- und Ziegelöfen, nordöstlich, 4½ Migl. von Bellano. Hieher gehören:

Chiari, Monaste, Piazzo, *Meiereien*.

Corfei, Lombardie, Prov, Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Madignano.

Corgeno, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma; eine *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, von den Gemeinden Cuvirone, Vergiate, Sesto Calende und an den XV. Distr. (Angera) der Provinz Como grenzend, 1 St. von Sesto Calende und 1 St. von Soma.

Corgnale, Corniali — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Herschaft Schwarzeneck geh. *Dorf* mit einer Lokalie, zählt 125 Häus. mit 800 Einwohner, liegt in der Mitte einer angenehmen Ebene, westl. v. Triest; berühmt durch seine Berggrotte, die eine der grössten des Kaiserthums ist und Vileniza genant wird. Eine lange steinerne Stiege führt hinab; darüber wölbt sich die Höhe zu finstern Bogen, aus welchen nur einzelne grosse Stalaktiten hervortreten, und bald entschwindet der letzte Schimmer des Taglichtes, wenn man um eine grosse, unregelmässig geformte Säule umbiegt, welche einen Tropfsteinüberzug hat. Je

mehr man in die Tiefe hinabsteigt, desto schauerlicher windet sich der eingehauene, vom Tropfstein feuchte Pfad zu den Schlünden des Abgrundes hinunter. Die Hauptgänge scheinen sich nach Westen und Norden zu ziehen, wodurch ein Zusammenhang selbst mit den entfernteren Grotten von Adelsberg denkbar ist, 1 St. von Sessana.

Corgnano, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. X, Treviglio; siehe Arzago.

Corgnara, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Corgnollo di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XI, Palma; s. Castions di Strada (Mulino di Corgnello).

Coria, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Pandino.

Coriasco, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VI, Binasco; siehe Lacchiarella.

Corlazzio, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Traona.

Coribolo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle, s. Capella.

Coridico, oder Kringha — Illirien, Krain, Istrien, Mitterburger Kr., ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Mitterburg geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt an das ehemals venetianische Istrien, u. liegt auf einer Anhöhe, 16½ St. v. Fiume.

Corido, Corrido, — Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; eine aus nachbenannten 4 Villen bestehende *Gemeinde*, in der eben daher gehörigen Pfarre S. Benedetto zu Vesetto, mit einer Gemeinde-Deputation, an der rechten Seite des Flusses Cuccio und an der linken Seite des Flusses Rezzo, am Saume des Berges Signono, 2 Migl. von Porlezza. Die Bestandtheile sind:
Bicogno, Cancellino, Molzano, Vesetto, *Landhäuser*.

Corina, Illirien, Friaul, Görzer Kreis, ein zur Ldgchts. Hrsch. Schwarzeneck geh. *Dörfchen*, 1½ St, von Matteria.

Corio, d'Anzino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Gudo Visconti.

Cortinza, Koritinza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zu der Kaal. Hrsch. Flitsch geh. *Dörfchen*, nächst der Landstrasse, 13 St. von Görz.

Coritis, in, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XV, Moggio, s. Resia.

Coritti, Dalmatien, Ragusa Kreis, Meleda-Distrikt, ein zur Hauptgemeinde und Pretur Meleda gehöriges *Dorf*, auf dieser Insel nicht weit von Maranovichi liegend, 3 Migl. von Stagno.

Corlina, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; s. Velate.

Corlanzone, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XII, Lonigo; siehe Alonte.

Corlo, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VI, Fonzaso; siehe Aresè.

Cormano, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Gemeindedorf*, an Brusuglio und Novate grenzend, mit einer Pfarre S. Salvatore, Aushilfskirche und Gemeinde-Deputation, 2 Stunden von Milano. Dieser Gemeinde sind einverleibt:
Angiolini, Biumi, Carcano, Pagani, *Landhäuser* — Balossa, Melgasciata, Molinazzo, Ospedaletto, *Meiereien*.

Cormons, Kormons, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine *Zentral-Gerichtsbarkeit* und *Markt*, mit 3600 Einwohnern, einer Pfarre, grenzt gegen Osten an das Gebirge, und gegen Norden mit dem Venetianischen, 1½ Stunden von Gradiska.

Cormons, Illirien, ein *Berg*, nordw. vom gleichnamigen Orte, 140 Wr. Klft. hoch.

Cormor, Casali, Illirien, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine (Casali Cormor).

Corna, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. IV, Almeno S. Salvatore; siehe Corona.

Cornagera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Cassine di Donato del Conte.

Cornaggia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Monza; s. Balsamo.

Cornaggia, Coste del, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; s. S. Colombano.

Cornaggio, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cornajano, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; s. Cantugno.

Cornalba, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Pietro Apost. und Kapelle, nicht weit vom Berge Barbator, auf einer Anhöhe, über welche ein Fels, von weisser Farbe hervorragt, und nach welchem dieses Dorf seinen Namen mag erhalten haben, 3 St. von Zogno.

Cornale, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Lorenzo

Cornale, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VI, Alzano Maggiore; siehe Pradalunga.

Cornaletto, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; eine *Gemeinde* und *Villa*, mit Vorstand und Pfarre S. Andrea Apost., am Piacenza Gebirge, nahe dem Flusse Adda und dem Lago d' Iseo, 1½ St. von Pizzighettone (Distr. IV). Hiezu gehören:
Alemagna, Pasole, *Meiereien* — Boschetta, *einzelnes Haus*.

Cornalino, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Roverbella.

Cornaloso, Lombardie; siehe Bagozzi.

Cornarè, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; s. Cornaredo.

Cornaredo, insgemein Cornarè, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Pfarr-Kurazie SS. Giacomo e Filippo, Aushilfskirche, 5 Oratorien und Gemeinde-Deputation, am Flusse Olona, nächst Vighignolo, Bareggio, Cusago und Pregnana, 3 St. von Milano. Hieher gehören:
Bergamasca, Cassinetta, Croce, Marescialla, Monza, Salvatica, Torrette, Zavaglie del Corte, Zavaglie S. Rocco, *Meiereien* — Mulino grande, *Mühle*.

Cornareno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; s. Asso.

Cornasella, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Cornate, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola, ein *Gemeindedorf* am Adda Flusse, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, und einer Gemeinde-Deputation, vom Adda Flusse, Squadra del Corno, Trezzo und Colnago begrenzt, 13 Migl. von Gorgonzola. Dahin sind gehörig:
Bogiata, Bongona, Borina. Cassina Bruga, Cassinello sulla Brughiera, Cassinetta Albruga, Conco Barina, D' Adda Lici, Inguzza, Alla Rassica, Villa Paradiso de' Putti, *Meiereien*.

Cornate, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Comasina.

Cornazzai, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IX, Codroipo; s. Varmo.

Corne, Tirol, Roveredo Kreis, ein zum Vikar. Brentonico geh. *Dorf*; s. Cornetto.

Corne, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; siehe Malonno.

Cornedo, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. X, Valdagno, ein unterhalb Valdagno, am Berge Vedaldo liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Giovanni Battista und 3 Oratorien, 1 St. von Valdagno. Dazu gehören:
Cereda, Muzzolon, *Gemeindetheile*.

Cornedole, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Roncade.

Cornegliana, Venedig, Prov. Padova und Distr. VII, Battaglia; siehe Carrara S. Stefano.

Cornegliano, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt I, Lodi, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Calisto Papa. — 2½ Migl. und ¾ St. von Lodi, Hierher gehören:
Armagna, Belvedere, Bossa, Bossina, Ca del Papa, Ca de' Squintani, Leealda, Mariscalchina, Melesa, Padina, Papinetta, *Gemeindetheile*.

Cornegliano, Lombardie, Provinz und Distr. X, Milano, ein an den Flüssen Muzza und Adda, 1½ St. von Cassina de' Pecchi entfernt liegendes, von Cavajone, Truccazzano, Rivolta und Commazzo begrenztes *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Giorgio, einer Gemeinde-Deputation und Kalkstein-Brennerei, 1½ St. von Gorgonzola. Einverleibt sind:
Colombarolo, Chiare, Malpaga, Pieve, *Meiereien*. — Mullino della Ghiare, *Mühle*.

Cornei, Venedig, Provinz und Distr. I. Belluno; siehe Puos.

Cornelia, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IX, Gorgonzola; siehe Cassine di S. Pietro.

Cornello, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Calolzio.

Cornello, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; s. Calco.

Cornello, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Camerata.

Cornello, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Corneno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Penzano.

Corneo, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Ticinese.

Corneolo, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Cornera, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe S. Maria Hoè.

Cornesino, Lombardie, Provinz und Distr. II, Como; s. Monte Olimpino.

Cornetto, od. Corne — Tirol, Trient. Bzk., ein zum Vikariat Brentonico geh. *Dorf* mit einer Kuratie, an dem Wildbache, 4 St. von Roveredo.

Corneto, Venedig, ein *Berg* bei Cimolais.

Corneto, Lombardie, Provinz Brescia und Distr. II, Ospitaletto; siehe Sajano.

Corneva, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Cagliano.

Cornevale, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo.

Cornia, Ungarn, Temesw. Gespanschaft, eigener Bezirk, ein zum walach. illir. Grenz-Regiments Canton Nr. XIII gehöriges *Dorf* von 159 Häusern, mit einem Postwechsel und Pfarre, Postamt.

Corniani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Villa Saviola.

Corniano, Oratorio del, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Corniareva, Ungarn, Temeswar. Gespanschaft, Cornier Bzk., ein zum wallach. illir. Grenz-Regiments Canton Nr. XIII geh. *Dorf* von 190 Häusern, mit einer eigenen Pfarre, 4½ St. von Cornis.

Cornichia, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Expositur Panighe geh., in der Diöcese Veglia; 1 St. von Veglia.

Corni di Canzo, das letzte Gebirge, welches von den Alpen, in die Ebene der Lombardie ausläuft. Es erhebt sich in der Valsassina, südl. von Bellagio, zwischen Como und Lecco, unweit Canzo, wovon es den Namen führt. Bis auf die zwei felsigen, halbmondförmigen Hörner, welche die Spitze des Gipfels bezeichnen, und wovon das westl. 4230 Fuss über das mittelländische Meer steigt, ist hier vollkommene Waldregion, mit den interessantesten Voralpenpflanzen. In frühern Zeiten ward auf Eisen gebaut. In den höhern Theilen finden sich rother Marmor und Versteinerungen.

Cornier, Venedig, ein *Berg* in der Nähe des Sauco Berges.

Cornino, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Forgaria.

Cornino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Pandino.

Cornisio, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Corno, Venedig, *Berg* am rechten Ufer des Tagliamento Fl. bei Avasinis.

Corno, Venedig, ein *Berg* an der Grenze von Tirol und Venedig, bei La Fittanza.

Corno, Venedig, Provinz Verona u. Distr. X, Badia Calavena; s. Saline.

Corno, Ceppo di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Oggiono.

Corno di Frerone, Venedig, ein *Berg* an der Grenze zwischen Tirol u. der Provinz Bergamo, südw. von dem Dörfchen Boaz, 1408 W. Klft. hoch.

Corne dei 3 Signori. Merkwürdige *Bergspitze* am Ursprung des Noce Flusses im Sulzberg, wo ehemals die souveränen Staaten, Oesterreich, Venedig mit Val Camonica, und Schweiz mit der Grafschaft Bormio zusammen stiessen.

Corno di Rosazzo, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt XII, Cividale, eine *Gemeinde-Ortschaft* mit Vorstand, Pfarre S. Maria, 4 Aushilfskirchen und einer Mühle, von dem Berge di Castello, dem Flusse Indrio und dem Dorfe Gramogliano begrenzt, 6 Migl. von Cividale.

Corno Giovine con Almivilla, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt VI, Codogno, ein *Gemeindedorf*, welches 5 Migl. vom Flusse Pò und eben so weit vom Flusse Adda entfernt liegt, mit einer eigenen Pfarre S. Biaggio (Vescovo), einer Kapelle, Gemeinde-Deputation, 2 Mühlen und einer Oelpresse. 4 Migl. von Codogno. Dieser Gemeinde sind einverleibt:

Belgrado, Bonpensiere, Campagna, maggiore e minore, Castelletto, Castellina, Costa, Pontana, Marianne, S. Rocco, Temisvaro, *Meiereien.* — Corno vecchio, *Dorf.*

Cornoleda, Venedig, Provinz Padova und Distrikt IX, Este; siehe Cinto.

Cornolo, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Civo.

Corno, Nagaredo di, Venedig, Provinz Friaul und Distrikt II, S. Daniele; siehe Coseano (Nogaredo di Corno). Mit:

Case dei Comini, Casali di Godia, *Hütten.* — Gramogliano, Noase, S. Andrat, Visinale, *Dörfer.* — Mulini

sull' Acqua del Torrente Indri, Mulino sull' Acqua di Corno, *Mühlen.* — Piazza, Visinale di sopra, e di sotto, *Vorstädte.*

Corno Quartiero, Lombardie, Provinz Cremona u. Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Vico Bellignano.

Corno Vecchio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.

Cornuda, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna, ein am Fl. Brentella begrenztes *Dorf* u. *Gemeinde*, nahe bei Nogarè, mit Vorstand und Pfr. S. Martino, dann 12 Oratorien, 4 Migl. von Montebelluna. Hieher gehören: Busso, Colbertaldo, Crocetta, Prantighe, Riva Secca, S. Maria, *Gemeindetheile.* — Cà Saudi, *einzelnes Haus.* — Ciano, *Landhaus.* — Nogarè, *Dorf.*

Cornuda, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Montebelluna.

Corogua, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Carcano.

Corolba, Caroiba — Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Capodistria, Bzk. Montona, Hauptort der Untergem. gleichen Namens, mit 50 Häusern und 330 Einw., in der Diöcese Parenzo Pola, mit einer Pfarre, 1 St. von Montona.

Corolina, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo (Villabella).

Coromani, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Rovigno Bzk. Dignano, zur Untergem. Porgnana und zur Pfarre Barbana geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 5 St. von Dignano.

Corona, la, Lombardie, eine *Wallfartskirche*, welche wie ein Schwalbennest an einem Felsen hängt, und zu der 660 Stufen führen. Im Jahre 1615 wurde sie erbaut. Der Johaniter-Ritter Ludv. de Castro Bario hat das Bild der Madonna, halberhaben aus parischem Marmor im Jahre 1432 verfertigen lassen.

Corona, von Einigen auch Corna genannt — Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein am linken Ufer des Imagna Flusses an einem Abhange, welcher die Thäler Imagna u. Brembana von einander theilt, lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Simone e Giuda und Kapelle, 2½ St. von Almeo S. Salvatore.

Corona, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino; siehe Ferara di Montebaldo.

Corona, Siebenbürgen, Kronstädter Distr.; siehe Bráso.

Corona C., vor Zeiten Lueg genannt — Tirol, Trient. Kr., ein verfall. *Schloss*, ob Denno auf dem Nonsberge, Ldgcht. Mezzo Lombardo.

Corona, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Zentral Gerichtsbark. Cormons geh. *Dörfchen*, nächst Mararo, ½ St. von Gradiska.

Corona aurea, saesta, vel spinea, Böhmen, Budw. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Goldenkron.

Coronate, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate, eine mit Morimondo gebildete *Gemeinde-Ortschaft*, mit einer eigenen Pfarre S. Bernardo, welche zu Morimondo ihren Sitz hat, einem Privat-Oratorio und einer Gemeinde-Deputation, 4½ Migl. von Abbiategrasso. Hieher gehören: Casorasca, Cassina Fiorentina, Cassina Prato Ronco, Cerina di mezzo, Cipriana, Monte Olivetto, Morimondo, *Schweizereien.*

Coroncino Mura, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Coroncino Rizzetti, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Corone, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio, siehe Dogna.

Corone, Venedig, Prov. Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Voltago.

Coronetta, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Orientale.

Coroniano, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Capiate.

Corpi Santi d' Udine di Porta Acquileja, Venedig, Prov. Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine.

Corpi Santi di Como, Lombardie, Prov. Como und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Corpi Santi d' Udine di Porta Cussignacco, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Udine.

Corpi Santi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Cremona; siehe Cremona.

Corpi Santi d' Udine di Porta Gemona, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. I, Udine; siehe Udine.

Corpi Santi di Porta Comasina, con Porta Tenaglia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Stadtviertel*, der k. Lombard. Hauptstadt Mailand, wovon zwei Thore den Namen haben, mit einer Vorstadt ausser der Porta Tenaglia, Borgo degli Ortolani genannt, dann 2 Dörfern: Fontana,

ausser der Porta Comasina, 3 Oratorien und einer Kapelle, dann Cagnola, ausser dem Thore Tenaglia, Postamt Mailand. Dazu gehören:

Abbadesse, Annone, Bajesle, Bianca, Biraghi, Biuna, Boscajolo Geroso, Boscajolo Maderno, Boscajolo Ruggeri, Boscajolo S. Ambrosio, Boviso, Brasso, Brusada, Brusata, Bullona, Cagnolo, Caminasca, Caratesa, Casati Mulino, Cassina Nuova, Cavajone, Colombirolo di Porta Comasina, Colombirolo di Porta Nuova, Cornate, Dosso, Fabbrica del Duomo, Fasanino, Ferrara, Frattina, Frisiana, Galleretta, Gallinetta, Ganna, Garancetta, Gavancatta Mulino, Ghiona, Ghisolfa, Ghisolfetta, Giusetta, Gluzolfa, Graffignana, Lapatta, Librera, Lomasnina, Lomazza, Lonara, Londornio, Maggiolina di Porta Comasina, Maggiolina di Porta, Maggiolina di Nuova, Majazza, Majcarona, Masazza, Matta, Mirabello, Mont Albino, Pecetta, Pelizdra, Pilastrello Angiolini, Pilastrello Marzorati, Pilastrello Moroti, Pustorla, Ravana, Sansona, S. Martino, S. Michele alle quattro Vie, S. Rocco, Simonetta, Sistora, Talazzo, Torescalon, Trezza, Vignola, Viletta, Zaffarona, *Landhäuser*, *Schweizereien* und *Mühlen*.

Corpi Santi di Porta Nuova, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein *Stadtviertel* und *Thor* der k. Lomb. Hauptstadt Milano, mit 2 Pfarren S. Francisca Romana u. S. Maria, Postamt Mailand.

Corpi Santi di Porta Orientale con Porta Tosa Malnoe und **Cassina Rottola**, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; ein *Viertel* der königl. Hauptstadt Milano und *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und 3 Pfarren S. Francesco Romana im Dorfe gleichen Namens, S. Maria zu Calvajrate und S. Lorenzo in Malnoe, Postamt Milano. Zu diesem Stadtviertel gehören:

Balduina, Battaglia, Belingera, Bernascone, Besozza, Brentana, Brusada, Calzajrate, Calderara, Campo de' Fiori, Casanella, Casa de' Cani, Casa Rosse, Casino della Madonna, Casoretto, Castelletto di sopra e di sotto, Ciresa, Collegio Elvetico, Consigliacchi Coronetta, Doppie, Fontana, Forno, Gandolfino, Loreto, Malnoè, Misericordia, Palazetta, Permera, Piccoluga, Polveriera, Ponte del Ceveso, Porta Tosa, Pozzobonella, Puleja, Rottole Cassine, Rottoletta, S. Angelo vecchio, S. Francisca Romana, S. Giovanni alla Paglia, S. Gregorio, Valazza Archinti, Valazza Brioschi, Vattischi, *Landhäuser*, *Meiereien* und *Mühlen*.

Corpi Santi di Porta Romana con Porta Vigentina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein Theil der Hauptstadt, wovon 2 Thore, Porta Romana und Porta Vigentina den Namen haben. Dieses Stadtviertel bildet eine eigene Gemeinde mit einem Vorstande und einer Pfarre S. Rocco, dann einer Vitriol-Öhl-Fabrik, Postamt Milano. Diese Gemeinde besteht aus:

Acquabella, Altaguardia, Baracca, Baracchetto; Belinzarda, Benturina, Benzona, Besana, Bianca, Bicocca, Biscoja, Boffalora, Bregarella, Briosca, Brioschina, Caminella, Campazzo, Case nuove, Case vecchie, Casino, Casone, Casotto, Cassina Bervera-dore, Cassinazza, Castagnedo, Castiona, Castione, Cazzolo, Ceppi, Cernagesta, Ceserina, Chioso S. Pietro, Colombara di Porta Romana, Colombara di Porta Ticinese, Colombè di sopra, Colombè di sotto, Colombirolo, Cornaggio, Cornisio, Cuccagna, Derupuzzo, Franca, Gagliemeso, Gambaboitta, Gambetta, Gessara, Gorgona, Grande, Grastignanana, Magifrello, Majna, Majnetta, Malnido, Malpago, Macatutto, Manloè, Marcona, Masocco, Masochetto, Monticella, Naviglia di sotto, Naviglietto di sopra, Naviglietto di sotto, Nizzolina, Olcello, Orelli, Osteria di tre Mori, Osteria Ferranza, Pergami, Pietrasanta, Pietrasantino, Pilastro, Pilastrello, Pragurella, Pregarella di Porta Romana, Pregarella di Porta Ticinese, Regalia, Restello, Ressa, S. Cristoforo, S. Giorgio, S. Lazzaro, S. Martino, Spinada, Spinetta, Tagliedo, Tamborina, Tostone, Torchio, Trella, Trepizzi, Trinchera, Verde, Vettabbia, Vettabia I. II. III, Vignola, Voltuguardia, *Landhäuser*, *Meiereien* und *Mühlen*.

Corpi Santi di Porta Ticinese, con Porta Lodovica e Ronchetto delle Rane, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein Theil der *Hauptstadt*, welcher eine eigene Gemeinde bildet und wovon die beiden Thore derselben, Porta Ticinese und Porta Ludovica, den Namen (Corpi Santi) haben, mit einer Gemeinde-De-

putation und 4 Pfarren, nämlich zu S. Gottardo in der gleichgenannten Vorstadt, zu S. Celso in dem Dorfe Barone, zu S. Pietro e Paolo in dem Dorfe Tre Ronchetti und S. Barnaba, in dem Dorfe Gratusoglio, dann 1 Steingut-, 1 Glas-, 3 Irden-Geschirr- und 8 Papier-Fabriken, Postamt Milano. Dazu gehören:

D' Adda, Annone, Baggina, Barbarara, Barreggia, Barrona, Baronetti, Bassanetto, Bassa, Battivallo, Beldiletto, Bellavia, Bianca, Bianca, Biraghi, Blandella I. II, Boffalora, Beffaloretta, Bolgheretto, Calmera, Campagnuola, Camporico, Cantaluppa, Capi di Sotto, Carenno, Casa del Sesto, Case Nuove, Case nuove Pirovano, Casetta Belgioso, Casetta Blondel, Casetta Vago, Casette, Casinetta, Cassinazza, Castel Romana, Castel Solaro, Castel Vipnara, Cavincati, Cavolta, Ceresa, Chiesa Rosso, Chignolo, Citadina, Colombetta, Colombetta, Colbirotto, Concafallata, Conchetto, Corneo, Darlione, Desa, Doppio, Dosso Lavanderia, Felletta, Filippone, Filippone, Fola Litta, Folla S. Ambrogio, Follazo, Fontecchio, Foppa, Fornella, Gandina, Gandino, Gentilino, Gratafoglio, Gratafoglio I. II, Lambaro, Lunga, Maggiore, Majnera, Majo, Majrolla, Matta, Momcuchetto, Momcucco Maffi, Monico, Montarebbio, Morivione, Morivione, Osteria al Mulini, Osteria dei Ladri, Osteria della Palla, Osteria di Grataseg, Osteria di S. Cristoforo, Palazzo Lavanderio, Pilastrello, Polvere, Pozzina, Ranza, Rose, Rostello, Restocco, Rippa di Porta Ticinese, Rottale, Samaritana, S. Ambrogio, S. Bernardo, S. Cristoforo, S. Croce, S. Gottardo, S. Marcaccio, S. Marchetto, S. Marco, S. Maria al Bosco, Spinata, Stadera, Staderetta, Stampetta, Toretta I. II. Travasera, Tre Ronchetti, Vallazza, Varesina, Varesinetta, Volpato, *Landhäuser*, *Meiereien* und *Mühlen*.

Corpi Santi di Porta vercellina con Portello del Castello, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano, ein Theil der königl. Lombard. Hauptstadt Mailand und *Gemeinde*, mit einer eigenen Pfarre S. Pietro in Sala, Postamt Milano. Dazu gehören:

Arzaga, Baggiana, Baraggiola, Bertafilava, Bindellina, Bobletta, Bolla, Bonetta, Borgorona, Brusada, Caccia Lepre, Cappucina, Casa al Dazio, Casa Molinazzo, Case nuove Bigli Case nuove Litta, Casino, Cassinetta, Castana, Casteletto, Casteletto, Chiusa Taverna, Colombara, Colomberetto, Corba, Corte Grande, Corte grande Oliverti, Corte Guffanti, Corte Rustica Oliverti, Dortino S. Vito, Cruzia, Fagnana, Fopporino, Gallarata, Garbatola, Gesiolo, Madonina, Majerda, Majeretta, Moja, Mojetta, Molinazzo, Mulino, Olona, Osteria al Portello, Osteria vecchia, Pilastello, Plavana, Porto, Recotta, Rescione, Restocco, Rondinetta, S. Giovano la Vipera, S. Pietro in Sala, S. Protaso, S. Siro, Saromana, Stadera, Sta eretta, Staletto, Torbida, Torchia, Toretta, Vallazza, Valsorda, *Landhäuser*, *Meiereien* und *Mühlen*.

Corpi Santi di Pavia, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. I, Pavia, eine aus nachbenannten Gemeindetheilen, von Pavia im Umkreise von 1 bis 2 Stunden entfernt liegende *Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und 2 Pfarren S. Pietro in Verzola und S. Lanfranco. Postamt Pavia. Die Bestandtheile, eigentlich die äussere Umgebung der Stadt Pavia sind:

Cassina Calcagni, *Haus* — Cravino, Ponte di Pietra, S. Spirito, Sova, Toretta, Valone, *Meiereien* — S. Lanfranco, S. Pietro in Verzolo, *Landhäuser*.

Corporis Christi, ein *Bruderschafts-Gut*, Steiermark, Judenburger Kreis, im Bezirke Neumarkt, dem Stift St. Lambrecht gehörig.

Corporis Christi, ein *Gut*, Steiermark, Brucker Kreis, im Bezirke Wieden.

Corrada, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara (Riva).

Corrada, Cassina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; s. Usmate.

Corradino Pellegrini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Corradino Carravaggi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola.

Corrado, Castelnuovo del Zappa — Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Castel nuovo del Zappa Corrado.

Corradiz, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Tramonti di sotto.

Corredo, Tirol, Trient. Kr., ein zur Ldgchts. Hrsch. Nonsberg geh. *Schloss* und *Dorf*, auf dem Nonsberg, mit einer Pfarre, 11 St. von Trient.

Correggio Grimaschi e Micheli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Corregiola, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; s. Lurago.

Correggioli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte S. Nicolò.

Correggioli, eigentlich nach dem Namen der Pfarre S. Nicolò am Pò, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte, s. Governolo.

Correggioli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Ostiglia.

Correggioli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIII, Suzzara; siehe Suzzara.

Correggio Micheli, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Correggio Verde, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Dosolo.

Correglia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; s. Induno.

Correzzana, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Dorfgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation, theils nach S. Giorgio in Lesmo, theils nach S. Giovanni in Casalta gepfarrt, 2½ Stunde von Carate. Einverleibt sind:

Badia, Casotto, Cassinetta, Gazzafame, Zamia, *Meiereien*.

Correzzo, Venedig, Prov. Verona u. Distr. IV, Sanguinetto ein nach der Strasse nach Sanguinetto nächst Gazzo liegendes *Gemeindedorf*, hat eine Gemeinde-Deputation, eigene Pfarre S. Giovanni Battista, eine Villeggiatur und Mühle, 3¾ Migl. von Legnago (Distr. V). Mit:

Leva di sopra e di sotto, Macaccari, *Dörfer*.

Correzzola, Venedig, Provinz Padova und Distr. XII, Piove, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Leonardo, zwischen den Flüssen Brenta und Bacchiglione unweit Terra Nova, 5 Migl von Piove. Dazu gehören:

Borghetto di Calcinara, *Gemeindetheil*.

Corridico, Illirien, Istrien, *Dorf* im Bezirke Pisino und zur Hauptgemeinde Gimino gehörig, mit 139 Häus. und 810 Einwohner.

Corrido, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza; siehe Corido.

Corri, Gallegiono Torre de', Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Villa Chiavenna.

Corrin, Venedig, Provinz Treviso und Distrikt V, Serravalle; siehe Cison.

Corrubio, Venedig, Provinz Verona und Distrikt XI, S. Pietro Incariano; siehe Negarino.

Corrubbio, Venedig, Provinz und Distrikt I, Verona; siehe Grozzana.

Corruma, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Capergnanica.

Corsa, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Martino in Strada.

Corsaga, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XII, Oggiono; siehe Capiate.

Corse, Cassina, Lombardie, Prov. und Distrikt I, Pavia; siehe Mirabello.

Corsetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Corsetta, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, s. Spino.

Corsico mit **Guarda** und **Guardina**, Lombardie, Provinz u. Distr. II, Milano, ein *Gemeindedorf* an dem Canale Naviglio grande, mit einer eigenen Gemeinde-Deputation und einer Pfarre S. Pietro e Paolo, Aushilfskirche und einem Oratorio, durch eine Menge Parmesan Käsfabriken bekannt, von Rovido und Loirano begrenzt, 3½ St. von Milano. Postamt. Hieher sind einverleibt:

Casa, *Landhaus*. — Cassina Giorgella, Guardia di sopra e di sotto, Guardina, Lavagna, Persa, *Meiereien*. — Mulino della Guardia, *Mühle*.

Corsico, Lombardie, Prov. Milano, ein *Distrikt*, enthält folgende Gemeinden: Assago e Pontiroio con Bazzana S. Ilario e Bazzanella con Monte Gaudio. — Baggio con Cassina Merriggia. — Buccinasco e Terradeo con Gudo Gambaredo e Palazzolo, Romanobanco e Rovido. — Cesano Boscone. — Corsico con Lorenteggio con Cassina Travaglia, Molinetto e Chiesolo di Robarello. — Cusago con Monzoro. — Grancino con Curto, Robbiolo e Molino della Paglia. — Muggiano con Assiano. — Ronchetto con Robarello e Ferrera. —

Sella Nuova con Cassina Interna, Moretta, Barocca, Creta, Cassina Caregnano, Marzo e Cassinazza. Settimo e Cassina Giretta con Segure e Vighignolo. — Trezzano con Loirano e Terzago.

Corsini, Castelletto, Lomb., Prov. undDistr. I, Mantova; s. Roncoferraro.

Corsini, Castelletto, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. S. Giorgio.

Corso, Venedig, Provinz Padova und Distr. IV, Campo Sampiero; s. Campo Sampiero.

Corso, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVIII, Ampezzo; siehe Ampezzo.

Cort, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Montagon geh., im Landgerichte Tione

Cortabbio. Lombardie, Prov. Como und Distrikt X, Introbbio, ein nach S. Pietro e Paolo zu Primaluna gepfarrt. *Gemeindedorf*, mit einer Gemeinde-Deputation, unweit Primaluna, 3 Migl. von Introbbio. Hierher gehören: Cassina Boscai, Merla, *Meiereien*.

Cortale. Venedig, Provinz Friaul u. Distr. I, Udine; siehe Reana.

Cort Alta e Ronchetto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Castel Belforte.

Cortazza, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Cortazza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; stehe Roverbella.

Corte. Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino, ein *Gemeindedorf*, welches mit seinem Zugehör am linken Ufer des Lecco-See's liegt, mit einer Gemeinde-Deputation und Seiden-Spinnerei, der Pfarre zu Calolzio einverleibt, mit einer Aushilfskirche SS. Cosmo und Damiano und 2 anderen Kirchen, 1 Stunde von Caprino. Dazu gehören:

Basco, Campora, Cantelle, Carzano, Colombara, Gera, Gerola, Monastero, Pomerolo, Portico, Prattaro, Sala, Sorta, *Meiereien*. — Foppenico, *kleines Dorf*.

Corte, Tirol, Roveredo Kr., ein *Weiler*, Gemeinde Vallarsa, im Rovoredo Landgerichte.

Corte, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Branciere.

Corte, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Cà de' Quintani.

Corte, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Colico.

Corte. Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Forcello.

Corte. Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII. Vimercate; siehe Lesno.

Corte, Lombardie, Provinz Como u. Distr. XVI, Gavirate; siehe Monbello.

Corte, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Pessina.

Corte, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Spineda.

Corte Aliona, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Polesine).

Corte Alto. Lombardie, Provinz Mantova und Distr. III, Roverbella; s. Castel Belforte.

Corte Barozza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Polesine).

Corte Bertolini. Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattoldo).

Corte. Venedig, Provinz Belluno und Distr. VIII, Mel, siehe Mel.

Corte. Tirol, Pusterth. Kr., ein *Dorf* und Wallfahrtsort im Thale und Landgericht Buchenstein, Filial dieser Pfarre.

Corte. Venedig, Prov. Padova und Distr. XII, Piove; siehe Piove.

Corte Bianchi. Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Corte Borchetto, Lombardie. Provinz Mantova und Distr. IX. Borgoforte: siehe Borgoforte (Bocca di Ganda).

Corte Bulgarini. Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Corte Campagna, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. III, Roverbella; siehe Marmirolo. (Marone).

Corte Carbonella, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Gattalto).

Corte Cassina. Lombardie, Provinz Como und Distrikt XVIII, Cuvio; siehe Cassano.

Corte Cassole, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Corte Castelletto, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Mantova; s. Roncoferaro.

Corte Cauriani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Corte Cavichi, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, siehe Porto.

Corte Cavriani, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Corte Crema, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello,

Corte de' Cortese, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco, ein von dem Brescian. Gebirge und dem Flusse Oglio begrenztes *Dorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Giacomo e Fillippo; $3\frac{1}{2}$ St. von Cremona. Mit: Cantonada, Fenile, Fenirole, Gussola, S. Giovanni, Solitaria, *einzelne Meiereien.*

Corte d'Isola. Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* in Bezirke Pirano, mit einer Pfarre und Elementar-Schule, in der Diöcese Triest Capodistria, 4 St. von Capodistria.

Corte dell' Abbà. Venedig, Prov. Treviso und Distr. III, Motta; siehe Meduna.

Corte della Prepositura, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe S. Benedetto (S. Siro al Pò).

Corte del Palasio, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, ein *Gemeindedorf* mit Pfarre S. Giorgio Mart., Oratorio und Kapelle vom Flusse Adda $\frac{1}{2}$ Migl. entlegen, 3 Migl. von Lodi. Mit:
Baciorla, Basta, Bocheralo, Caselario, Casotto, Dosso, Fighètto, Graffignana, Malmetuda, Mulino I. II, Prada, Ronchi, S. Giorgio, S. Marcellino, Terraverda, Turchia, *Meiereien.* — Cadilana auch Cagalana, *kleines einzelnes Haus.*

Corte del Panzi, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.

Corte di Brede, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. S. Benedetto (Breda).

Corte di Frati, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre SS. Giacomo e Filippo und 2 Kapellen, vom Brescianer Gebirge und dem Flusse Pó begrenzt, 3 St. von Cremona. Dazu gehören:
Canova, Fenile, Nocè Garioni, *Meiereien.*

Corte di Poleto, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Corte di Pomara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Corte Dolcini, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Governolo.

Corte Doria, Lombardie; Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Corte Falchi e Rotta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Corte Furlani, Lombardie, Prov. Mantova und Distrikt XV, Revere; siehe Quistello.

Corte Garimberti, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt VIII. Marcaria; siehe Marcaria.

Corte Gentimani, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; siehe Casal Bellotto.

Corte di Rancogliette, Venedig, Prov. und Distr. I, Padova; s. Ponte S. Nicolò.

Corte Gheradine, Lombardie, Prov. und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Paludino).

Corte Grande, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Corte grande Oliverti, Lombardie, Prov. und Distrikt I. Milano; siehe Corpi di S. Porta Vercellina.

Corte Guerrieri, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Corte Guffanti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Cortella in piano, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; siehe Vò in Piano.

Cortellazzo, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. VII, S. Donà; s. Cava Zuccarina.

Cortello, Venedig, Provinz Friaul und Distr. I, Udine; siehe Pavia.

Cortelona, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt III, Soresina; siehe Castel Leone.

Corte Madama, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina, eine *Villa* und *Gemeinde* mit Vorstand und Pfarre S. Martino und Kapelle, nächst dem Piacenza-Gebirge, dem Flusse Serio Morto und dem Lago d' Iseo. $1\frac{1}{2}$ St. von Soresina. Dazu gehören:
Cà di sopra, Campagnolo, Castello, Ghirlo, Lame, Molino, Regona, *Meiereien.*

Corte Maifredi, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Pinbega.

Corte Malagola, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVI, Sermide; s. Borgofranco (Bonizzo).

Corte Mantovana, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Corte Marchesi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.

Corte Mones, Lombardie, Provinz und Distrikt I, Cremona; siehe Due Miglia.

Corte Mulini in **Pò**, I. S. Francesco di Paolo, II. S. Martino, III. S. Taddeo genannt — Lombardie; Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Sustinente.

Corte Murata Facchini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (S. Gattoldo).

Cortenedolo, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Gregorio, Aushilfskirche und Säge, ½ St. von Edolo. Mit:
Vico, *kleine Gasse*.

Corteno, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVIII, Edolo, ein rechts am Oglio, auf der in das Valtellin (Prov. Sondrio) führenden Provinzialstrasse, liegendes *Gemeindedorf* mit Vorstand, Pfarre S. Maria Assunta, mehreren Aushilfskirchen, Oratorien, 3 Eisenerz-Gruben, 4 Schmieden, 1 Säge, 3 Tuchwalken, 1 St. von Edolo. Dieser Gemeinde sind einverleibt:
Doverio, Galleno, Pisognetto, Rasco, S. Antonio, *kleine Gassen*. — Leuno, Megno, Piazza, *Meiereien*.

Corte Nuova, Lombardie, Provinz Como und Distr. X, Introbbio, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre SS. Gervaso e Protaso, Gemeinde-Vorstand und Sicherheits-Wach-Commando, 5 Migl. von Taceno. Diese Gemeinde besteht aus:
Prato S. Pietro, *Dorf*. — Saggio, *Meierei*.

Corte Nuova, Cortenova — Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XI, Martinengo, ein etwas mehr als 2 Migl. von und zwischen den Flüssen Serio und Oglio liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, eigener Pfarre S. Allesandrio, Kalk- und Ziegelöfen, ½ Stunde von Martinengo.

Corte Nuova, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Corte Nuova, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Bondanello).

Corte Nuova, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Monticello.

Corte Nuova, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIII, Suzzara; s. Suzzara (S. Prospero).

Corte Nuova, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; s. Viadana.

Corte Olona, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona, ein *Flecken* und *Gemeinde*, wovon der IV, Distr. dieser Provinz den Namen hat, mit einem königlichen Distrikts-Commissariat, Prätur, Gendarmerie-Brigade, Gemeinde-Deputation, Briefsammlung des 1¼ Posten entfernten Provinzial-Postamts Pavia und einer eigenen Pfarre S. Stefano (ein Vicariat der Diöces Pavia) am linken Ufer des Olona-Flusses, nahe bei S. Christina und Costa S. Zenone. Postamt. Hierher gehören:
Ceroni, Cravere, Travona, *Dörfer*. — Manzola, *Landhaus*. — Mezzavia, *Mühle*. — Ponte Caraco, *Wirthshaus*. — Tremono, *Meierei*.

Corte Olona, Lombardie, Provinz Pavia, *Distrikt* (IV), enthält folgende Gemeinden: Badia con Caselle e Cassina del Mezzano. — Campo Rinaldo. Chignolo con Albarone. — Copiano. — Corte Olona. — Costa S. Zenone. — Genzone. — Gerenzago. — Inverno. — Magherno. — Mezzane di Parpanese. — Miradolo e Ca de' Rhò. — Monte con Boglognola. — Monte Leone con Cantelma e Gatta. — Monticelli con Nizzolaro e Gabbiane. — Pieve Porto Morone con Casone del Mezzano. — S. Christina con Bissone. — Spessa con Spessetta Balbiani, Spessetta Speziani e porcione di Pissarelle. — S. Zenone. — Torre d'Arese. — Torre de' Negri. — Villanterio. — Zerbo con Torre Selvatica.

Corte nuova e vecchia, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Toreano.

Corte Orsina, **Parte della**, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Goito.

Corte Palazzine di Bagno, Lombardie, Provinz Mantova und Distrikt XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Corte Panizza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Borgoforte (Bocca di Ganda).

Corte Prati, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Corte Pussi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Bocca di Ganda).

Corte Quaranta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (Bocca di Ganda).

Corte Quintavalle, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; siehe Borgoforte (S. Nicolò).

Corte Raineri, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Corte Regina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Corte Reisenfeld, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Curtatone.

Corte Rovesta, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Corte Ruberini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IX, Borgoforte; s. Governolo.

Corte Rusta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II. Ostiglia; siehe Villimpenta.

Corte Rustica Oliverti, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; s. Corpi S. di Porta Vercellina.

Cortesa, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Graffignano.

Corte S. Andrea, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno, ein 1 Migl. v. Lambro Flusse entferntes, aber vom Flusse Pò bewässertes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Andrea Apost., k. Zoll-Einnehmerei und Militär-Escadron, 9 Migl. von Codogno.

Cortesano, Tirol, Trient. Kreis, ein *Dorf* zur Gemeinde Meano geh., im Landgerichte Lavis.

Cortese Villa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Villa Cortese.

Cortesi Corte de, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Corte de Cortesi.

Cortesina, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. III, S. Angiolo; siehe S. Angiolo.

Corte Speroni, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Corte Stoffa, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello (S. Giacomo).

Corte Striggi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; s. Marcaria.

Corte Tamarozzi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. II, Ostiglia; s. Serravalle.

Cortetano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Mateo, dann einem Palaste, 1½ St. v. Cremona. Dazu gehören: Brusone, Valcarengo, *Meiereien*.

Corte Tommasi, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Corte vecchia, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Corte Zanatta, Lombardie, Provinz Mantova u. Distr. VIII, Marcaria; siehe Marcaria.

Corte Zanetti, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XII, Viadana; siehe Viadana.

Corte Zavaglie del, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt IV, Saronno; siehe Cornaredo.

Corti, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVI, Lovere; siehe Valpino superiore.

Corti le, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Cavriano.

Cortiana, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. IX, Gorgonzola; siehe Busnago.

Corti, Ca de, Lombardie, Prov. Cremona und Distrikt VI, Pieve de Olmi; s. Ca de Corti.

Corticelle, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. III, Bagnolo, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand u. Pfarre S. Giacomo, vom Flusse Mella bewässert, 10 Migl. von Brescia. Mit:

Arici, Fenil di Mezzo, Ronchi, Rossini, Ville nuove, *Meiereien*.

Corti Mulino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; siehe Rodere.

Cortina, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* und Kuratie der Pfarre Ossana, im Thal Vermiglio, Landgericht Malè auf dem Sulzberge.

Cortina, Tirol, Pusterthal. Kr., ein z. Hersch. Ampezzo gehör. *Dorf*, mit 2600 Einw. und einer Pfarre, 3400 Fuss über dem Meere, 7 St. von Niederdorf. Postamt mit:

Acquabona, Alvera, Bigontina, Cadelvarzo, Cademaj, Cadin di sotto, Cadin di sopra, Campo di sotto, Campo di sopra, Chiamulera, Chiave, Cojanna, Col, Crignes, Gillardon, Lacedel, Majon, Minel, Manaigo, Mortija, Ospitale, Penie, Penol, Romo, Salietto, Staulin, Valle di sopra, Valle di sotto, Veitelstein, Verocaj, Zuel.

Cortina, zu deutsch Cordinig — Tirol, Rovered. Kr., ein *Dorf* an d. Etsch, Expositur der Pfarre Margreit, Ldgrcht. Salurn.

Cortine, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Nave.

Cortine Villa di, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Cort inferiore, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* zur Gemeinde Rumo gehör., im Ldgrcht. Cles.

Cortino, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Settalia.

Cortino S. Vito, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercellina.

Cortisella, Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Castello.

Cortivo, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) u Distr. II, di Ponte; siehe Chiuro.

Cortolana, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Cort Orfina, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Cortosa di Pavia, Lombardie, Provinz und Distr. I, Pavia; siehe Torre del Mangano.

Cort superiore, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Rumo gehör., im Ldgrcht. Cles.

Corusce, Dalmatien, Spalato-Kreis, Trau-Distrikt, ein der Pfarre u. Hauptgemeinde Lechievizza einverleibt. *Dorf*, 3 Migl. davon entlegen, 28 M. v. Trau.

Corva, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt VII, Pordenone; siehe Azzono (Corva e Piagno).

Corvara, Tirol, Pusterth. Kreis, ein *Dorf* und Gemeinde, zum Ldgrcht. Enneberg.

Corvi, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Ronco al Porto.

Corviane, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XIII, Leno; siehe Cambara.

Corzano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto; ein unweit Cizzago liegendes, aus unten angezeigten Theilen bestehendes *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino und Gemeinde-Deputation, 14 Migl. von Brescia. Dazu gehören:

Bargnano, Meano, *Landhäuser* — Cazzavico, Fenil Bissi, Fenil Lame, Monte Giardino, Sale, *Meiereien*.

Corzano, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf* im Ldgcht. Borgo, zur Gemeinde Carzano gehörig.

Corzano o Novale, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. X, Iseo; siehe Siviano.

Corziula, Dalmatien, Ragusa-Kreis, siehe Curzola.

Corzola, Dalmatien, eine *Insel* im adriatischen Meere, zum Ragusa Kr. gehörig, zählt 7200 Einwohn., die sich theils v. Weinbau u. dem Holzertrage ihrer Wälder, grösstentheils aber von der Schifffahrt ernähren, und nahe an 100 Fahrzeuge besitzen. Nicht unwichtig sind die auf dieser Insel und den nahen Scoglien befindlichen Steinbrüche, wo aus dem conchilienreichen Kalksteine Thür-, Fenster- und Treppensteine, Säulen, Grabmähler u. dgl. gehauen, und durch ganz Dalmatien sowohl, als in die Türkei verführt werden.

Corzola, Dalmatien, *Stadt* auf der im adriatischen Meere gelegenen gleichnamigen Insel, ist mit alten Mauern umgeben, zieht sich an der nordöstl. Küste eine Anhöhe hinauf, zählt 320 Häus. u. 1560 Einw., ist der Sitz eines Bisthums, mit einer schönen gothischen Domkirche, hat 2 Häfen, eine Schiffswerfte, auf welcher Küstenfahrzeuge gebaut werden, und treibt Handel mit Wein, Sardellen und Steinmetzarbeiten.

Corzone, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; siehe Sorico.

Cosa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe S. Giorgio.

Cosaghetto, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distrikt II, di Zelo Buon Persico; siehe Paullo.

Cosal, Venedig, Provinz Belluno und Distr. II, Longarone; s. Forno di Zoldo.

Cosala, Kroatien, Fium. Kommerzial-Seedistr., ein zur Gerichtsbarkeit und Pfarre der k. freien Seestadt Fiume gehöriges *Dorf*, ½ St. von Fiume.

Cosa, Mulino di, Venedig, Provinz Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Clauzzetto (Mulino di Cosa).

Cosana, Casano — Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Quisca gehör. *Dorf*, auf einem angenehmen Hügel, hinter Bigliana, nächst St. Martin, 2 St. von Görz.

Cosarna, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dörfchen* von zerstr. Häusern, in der Zentral-Gerichtsbark. Quisca, der Herschaft Dobra geh. und dem Dorfe Fleana zugeth., auf einem Hügel, ½ St. v. Görz.

Cosati, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Verano.

Cosbana, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein zur Hrsch. Quisca geh. *Dorf*; an einem hohen Berge, an der venetianischen Grenze, 3½ St. von Görz.

Cosbanera, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Cavallasca.

Coseanetto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. II, S. Daniele; s. Coseano.

Coseria, Tirol, Trient. Kr., *Kupfer- und Bleiberghau.*

Cosetta, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Reva geh., im Landgerichte Cles.

Cosgliaco, Kosliak — Illirien, I. Krain oder Istrien, Mitterburger Kreis, ein zur Wb. B. Kom. Hrsch. Wachsenstein geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, unter dem Berge Montemaggiore, 11½ St. von Fiume.

Cosia para, Illirien, Friaul, Görz. Kr., einige zu dem *Dorfe* Dobraule konskrib. von da ¼ St. entfernte Häuser, der Ldgchts. Hrsch. heil. Kreuz gehör., 1½ St. von Cerniza.

Cosiane, Illirien, I. Krain, Adelsb. Kr., ein zu dem Wb. B. Kom. und Ldgcht. Castelnovo geh., dem Gute Odolino unterth. *Dorf*, gegen Norden, nächst dem Dorfe Ostroviza, 2 St. von Matteria.

Cosiano, Tirol, Trient. Kr., ein in der Gemeinde Ossana liegendes *Dorf*, davon ¼ St. entfernt, 18 St. von Trient.

Cosino, Dalmatien, Zara Kreis und Distrikt, ein der Hauptgemeinde Zara einverleibtes *Pfarrdorf*, auf dem festen Lande, nahe bei Pont' Amica, 5 Migl. von Zara.

Cosio, Lombardie, Prov. Sondrio (Prov. della Valtellina, und Distr. IV, Morbegno ein, theils in der Ebene, theils im Gebirge an der Poststrasse liegendes, mit dem Lago di Como grenzendes *Gemeind dorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Ambrogio, 2 Filial-Kirchen, 11 Oratorien und 12 Mühlen, 18 Migl. von Sondrio. Hieher gehören:

Alpe Olona, Alpe Taja, Rascaine, *Meiereien* — Bruco, Mellarolo, Piagno, Rogaledo, Sacco, S. Maria. *Gemeindetheile.*

Cosizza, Dalmatien, Spalato Kreis; s. Cozzizcza.

Cosizza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. S. Leonardo.

Coslia, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo; s. Piarallo.

Coslong, Venedig, ein *Berg*, bei le Comune.

Cosliani, Cosglianzi — Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf*, im Distrikt Rovigno, Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Golzano, und zur Pfarre Barbano gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ St. von Dignano.

Coslovaz, Dalmatien, Zara Kreis. Obbrovazzo Distrikt, ein *Filialdorf*, der Pfarre Collarine griech. Ritus, zur Podesta Bencovaz und Pretur Obbrovazzo gehörig, unweit Lepuri, auf dem festen Lande, 20 Migl. von Obbrovazzo.

Cosmanos, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf*, mit einer der besten Zitz- u. Cattunfabriken Oesterreichs; s. Kosmanos.

Cosnasco, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. II, Bereguardo; siehe Ronchetto.

Coso, Mulino di, Lombardie, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Castelnovo (Mulino di Coso).

Cosorate, eigentlich Casorate, Lombardie, Prov. Milano und Distrikt XVI, Soma, eine *Gemeinde*, mit Vorstand u. Pfarre S. Maria Assunta, einem Oratorio und Kapelle, welche von den Gemeinden Arsago, Mezzano und vom XIII. Distrikte Gallerate begrenzt wird, 1½ Stunde von Sesto Calende und ½ St. von Soma. Postamt.

Cosorat, Valle, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. X, Latisana; s. Precenico (Valle Cosorat).

Cosottello, Lombardie, Prov. und Distr. IX, Milano; s. Nosedo.

Cossa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Biassono.

Cosove, Dalmatien, Spalato-Kreis, Sign-Distrikt, ein nach Verlicca gepfarrtes, dieser Hauptgemeinde zugetheiltes, 2 Migl. davon entferntes *Dorf*, 16½ Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Cossov, Dalmatien, Ragusa-Kreis, Stano-Distrikt, ein *Dorf* der Hauptgemeinde Jagnina zugetheilt, zur Pretura Slano gehörig, nicht weit von Dubrava entfernt, 3¾ Migl. von Stagno.

Cosovo, Dalmatien, Zara-Kreis, Knin Distr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre griech. Ritus, im Thale gleichen Namens, am reissenden Strome Cossovizza, der Hauptgemeinde Riscupia und Pretura Knin einverleibt, 12 Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Cossago, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; s. Villambrera.

Cossano, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XX, Macagno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Filial der Pfarre S. Giorgio zu Dumenza, in einer Gebirgsgegend, 2½ Migl. vom Lago Maggiore, 4 Migl. von Varese.

Cossirano, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. II, Ospitaletto, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Valentino und Gemeinde-Deputation, 15 Migl. von Brescia. Mit:

Fenil nuovo, Fenil Palloniglia, Rigossa, *Meiereien* — Lame, *Mühle.*

Cossone, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Cassano Magnago.

Cossorano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Carpiano.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. IV, Almeno S. Salvatore, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria Elisabetta, in der Höhe an dem nördlichen Abhange des Berges S. Bernardo, unweit der reissenden Imagna, 2 St. von Almeno S. Salvatore.

Costa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano, eine *Dorfgemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und eigener Pfarre S. Martino und Oratorio, am Lambro-Flusse, von Carate, Vergo, Calò, Agliate und Triuggio begrenzt, 1½ St. von Pajna, ½ St. von Carate. Hieher sind einverleibt:
Contravaglio, Peschiera, Prevostura, Realdino, *Meiereien* — Rivierio di sopra, Rivierio di sotto, *Landhäuser* — Realdino, Sisto, *Mühlen*.

Costa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Agnadello.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; s. Arverara.

Costa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Bolladello.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Caprino.

Costa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Cassago.

Costa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. Castel nuovo Bocca d' Adda.

Costa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Cereda.

Costa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Cocquio.

Costa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Corno Giovine.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVIII, Edolo; s. Edolo.

Costa, Lombardie, Prov. und Distr. I, Como; s. Fino.

Costa, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. XV, Gargnano; siehe Gargnano.

Costa, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Lambrate.

Costa, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo, ein von dem Flusse Adigetto begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giovanni Battista, einer Aushilfskirche, Oratorio u. Kapelle, 2 St. von Rovigo. Dazu gehören:
Borgo S. Giovanni, Costiela, *Landhäuser*.

Costa, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. II, Longarone; siehe S. Tiziano.

Costa, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. III, Pieve di Cadore; siehe S. Vito.

Costa, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. IV, Auronzo; siehe S. Nicolò.

Costa, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. V, Agordo; siehe Rocca.

Costa, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. V, Agordo; siehe S. Tomaso.

Costa, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; siehe Forgaria.

Costa, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Costa, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. V, Serravalle; siehe Cison.

Costa, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. V, Serravalle; siehe Serravalle.

Costa, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.

Costa, Lombardie, Prov. Como u. Distr, XVI, Gavirate; siehe Leggiuno.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Mojo.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Pontità.

Costa, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIII, Gallarate; siehe Samarate.

Costa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. II, Ostiglia; siehe Serravalle.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. II, Zognoo; siehe Taleggi.

Costa, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Torre de' Busi.

Costa I, II, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Costa La, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XIV, Erba; siehe Tregolo.

Costa, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, z. Gem. Vigalzano, im Ldgchte. Pergine.

Costa, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, z. Gem. Folgaria, im Ldgcht. Roveredo.

Costa, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Termagnuolo, im Landgchte. Roveredo.

Costa, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Valarsa gehörig, im Ldgchte. Roveredo.

Costa, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Noriglio gehörig, im Ldgchte. Roveredo.

Costa, Tirol, Rover. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Cimone geh., im Ldgchte. Nogaredo.

Costa, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Vigo, im Ldgchte. Fassa.

Costa Di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Maggio; siehe Maggio di sotto (Maggio di sopra).

Costa Appia e Canove, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; s. Asola (Appi e Canove Costa).

Costa Cassina. Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Somaglio.

Costa Cassina. Lombardie, Provinz Como und Distr. XIV, Erba; siehe Villa Albese.

Costa Cassina e Mulino. Lombardie, Prov. Cremona und Distr. X, Milano; siehe Lambrate.

Costa Castellina. Lombardie, Provinz Cremona und Distr. III, Soresina; siehe S. Bassano.

Costa Ceriola. Lombardie, Prov. Cremona u. Distr. II, Soncino; s. Soncino.

Costa Bissara, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein von den Bergen Gambagliano begrenztes, bei Motta, unweit dem Flusse Bacchiglione lieg. *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Giorgio und 4 Oratorien, 3½ Migl. von Vicenza.

Costa Borgo, Venedig. Prov. Padova und Distr. X, Monselice; siehe Monselice (Borgo Costa).

Costa dell' Andri, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Moggio di sotto.

Costa di Mulino, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Chiusa.

Costa di Vernassino, Venedig, Prov, Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Pietro.

Costa di Drio. Venedig, Prov. Treviso und Distr. V, Serravalle; siehe Cison (Drio Costa).

Costa e Mugnajo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Torreano.

Costa, Cinca la, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Costadedoi, Tirol, Pusterthaler Kr., ein *Weiler* im Landgerichte Enneberg, zur Gemeinde Abtey gehörig.

Costa de' Garalli. Lombardie, Provinz und Distr. I, Bergamo; siehe Ponteranico.

Costa de' Padri Barnabiti. Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VII, Casal Maggiore; s. Villa nuova.

Costa de' Serina. Lombardie, Prov. Bergamo, Distr. II, Zogno, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre SS. Lorenzo e Ambrogio und 3 Oratorien, östlich dem Berge Barbata, welcher das Thal Brembana vom Thale Seriana theilt, 1 St. von Zogno. Hieher gehören: Ascenzione, Fancello, Nespolo, Ombriola, Pampiallo, Tagliata, *kleine Gassen*.

Costa di Mezzate. Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. III, Trescorre, ein nicht weit vom reissenden Cherio entlegenes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, 1¼ St. von Trescorre.

Costa e Mulini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Gazuolo.

Costa Isola Massi. Lombardie, Prov. Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi, siehe Branciere.

Costagne, Dalmatien, Spalato Kr., Almissa Distr., ein *Dorf*, der Hauptgemeinde Almissa einverleibt, mit einer Pfarre versehen, in der Nähe des Berges Mossor und des Flusses Cettina, 4 Migl. von Zuccagne und 1 Migl. von Podgraje, 10 Migl. von Almissa.

Costabona. Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Distr. Capodistria, Hauptort der Untergem. gleichen Namens, mit 61 Häus. und 610 Einw., mit einer Kuratie, 1¼ St. v. Capodistria.

Costagnizza, Dalmatien, Cattaro Kr. und Distr., ein kleines, am Ufer des Meeres lieg., unter die Prätur Cattaro geh. *Dörfchen*, dessen Einw. vom Ertrage des Feldbaues leben, 6 Migl. von Cattaro.

Costajla. Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Barzago.

Costajola. Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Cassago.

Costalissojo. Venedig, Prov. Belluno und Distr. IV, Auronzo; siehe Comelico inferiore.

Costa Loghino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s Roncoferraro.

Costalta. Venedig, Prov. Belluno u. Distr. IV, Auronzo; siehe S. Nicolò.

Costalta. Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler*, zur Gem. Faj gehörig, im Ldgchte. Mezzolombardo.

Costalunga, Lombardie, Prov. und Distr. I, Brescia; siehe Mompiano.

Costalunga. Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio; siehe Monteforte.

Costa Lunga, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Faedis.

Costalunga, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asola; siehe Cavaso.

Costa Mala. Venedig, Prov. u. Distr. I. Treviso; siehe Quinto.

Costa Piano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIV, Faedis; siehe Faedis.

Costantina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Tarvenerio.

Costa nuova. Lombardie, Prov. u. Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Costa Oldani, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Costa S. Abramo con Cura d' Affailati, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Abramo, 1 St. von Cremona.

Costa S. Caterina, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Ossolengo.

Costa S. Ferino, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Monte Olimpino.

Costa S. Zenone, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. IV, Corte Olona, eine von den Flüssen Lambro und Pò begrenzte, unw. Chignolo lieg. *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und Pfarre S. Maria Assunta, 1 St. v. Corte Olona. Hieher gehören:
Cassina Campone, Cassinetta, Sorlama, Sposetta Grupelli, Sposetta Magnani, *einzelne Häuser*. — Olza, Olzetta, *einzelne Landhäuser*.

Costa, Sachetto, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Dogna.

Costasavina, Tirol, Trienter Kr., ein z. Ldgchts. Hrsch. Persen geh. *Dorf*, mit einer Kurazie, ½ St. von Persen oder Pergine.

Costa Taverna della, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza, siehe Villa S. Fiorano.

Costa vecchia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Monte vecchia.

Costa Viola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Costa Vittoria o, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Cassine Gandini.

Costa Vernese, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. V, Marostica; siehe Mure.

Costaz, Venedig, ein *Berg*, bei St. Cimon.

Coste, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; siehe Masèr.

Coste del Cornaggia, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe S. Colombano.

Costa della Chiesa, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Costa di Mezzo, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt V, Casalpusterlengo; siehe Casalpusterlengo.

Costa Madonna delle, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. IV, Borghetto; siehe Cavanago.

Costa Ponzoni, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. VI, Pieve d' Olmi; siehe Straconcolo.

Costeggiola, Venedig, Prov. Verona und Distr. VIII, S. Bonifacio: s. Soave.

Costen, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Teplitz.

Costenblatt, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Ortschaft*, 2½ St. von Teplitz.

Costerman, Venedig, Prov. Verona und Distr. XII, Caprino, ein von dem Berge Albare begrenztes, nahe an dem Dorfe Albarè liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, Pfarre S. Antonio Abb., 1 Santuarium, 4 Oratorien und Villegiatur, Torre genannt, 1 Migl. von Caprino. Mit:
Albarè di Gardasane, *Dorf*.

Costi, Lombardie, Prov. Como, Distr. XXVI, Mariano; siehe Cucciago.

Costino, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Costiola, Lombardie, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; siehe Costa.

Costne, Venedig, Prov. Friaul, Distr. XIII, S. Pietro; siehe Grimacco.

Costone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; siehe Grippa.

Costozza, Venedig, Prov. u. Distr. I, Vicenza; siehe Longare.

Costozza, Venedig, Prov. Vicenza, ein *Dorf* am Canal Bisato, mit einer labirinthartigen Höhle, die einst ein Marmor-Steinbruch gewesen zu sein scheint.

Costrena, Kostrena — Kroatien, Buccareser Kommerzial-Seedistrikt, ein zur Gerichtsbarkeit der freien Seestadt Buccari geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, wovon der ganze Distrikt von Martinschiza bis Porto-Ré seinen Namen führt, ½ St. von Buccari und eben so weit von Fiume.

Costrjole, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Bogno.

Cosvinizza, Dalmatien, Ragusa Kr., Slano Distr., ein *Dorf*, nahe bei Danciagne, zur Hauptgemeinde Stagno gehörig und der Pretur Slano untergeordnet, ½ Migl. von Stagno.

Cotissina, Dalmatien, Spalato Kr., Macarsca Distr., ein nach Macar gepfarrtes, ¾ Migl. davon entferntes *Dorf*, als Untergemeinde zur Haupt-Distriktsgemeinde gehörig, ½ Migl. von Macarsca.

Cott, Steiermark, Cillier Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Hrsch. Hörberg geh. *Dorf*, hinter dem Markte Hörberg, 10 St. von Cilli.

Cotte, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Colmo gehörig, in der Diöcese Triest-Capodistria, 6 St. von Pisino.

Cotteschau, Böhmen, Leitmeritzer Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Budin.

Cottino, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio; siehe Azzio.

Cottlenizze, Dalmatien, Spalato Kr. und Distr., ein nach Dugopoglie gepfarrtes *Dorf*, der Hauptgemeinde Clissa einverleibt und 3 Meilen von Salona entlegen, 7 M. von Spalato.

Cotto, Cassina del, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; siehe Valdomino.

Cottomiersch, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Lobositz; siehe Kuttomierž.

Cottoni, Cà, Venedig, Prov. Venezia und Distr. VIII, Porto Gruaro; siehe Caorle (Cà Cattoni).

Cottuno, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola (Castel nuovo).

Cotusa, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.

Cotussa, Dalmatien, Spalato Kr.; siehe Citlach.

Couch, Illirien, ein *Berg*, südlich von Iderska, 653 W. Klftr. hoch.

Cousevo, auch Cussevo — Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo Distr., ein *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zur Hauptgemeinde und Pretur Obbrovazzo geh., auf dem festen Lande, 4 Migl. von Obbrovazzo.

Couzize, Illirien, In. Krain, Adelsb. Kr., ein zum Wb. Bzk. Kom. und Landgerichte Castelnovo geh., der Pfarre zu Bresovitza unterthän. *Dorf*, gegen N. nächst dem Dorfe Orechech, 1¼ St. von Matteria.

Cova, Venedig, Prov. Padova und Distr. XI, Conselve; siehe Agna.

Cova, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe Senna.

Covaci, Dalmatien, Cattaro Kr. und Distr., ein unter die Pretur Cattaro geh. *Dorf*, auf einem Berge, mit gutem Fruchtboden in der Ebene, durch dessen Anbau sich die Bewohner ernähren, 11½ Migl. von Cattaro.

Covacich, Dalmatien, Zara Kr., Knin. Distr., ein *Filialdorf* der Pfarre Knin-scopoglie, der Hauptgemeinde und Pretur Knin zugetheilt, auf dem festen Lande, unweit vom Pfarrorte, 2 Migl. von Knin, Postamt Sebenico.

Covagno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Dolzago.

Covás, Siebenbürgen, Kokelburg. Komitat; siehe Szász Csávás.

Covati, Castel, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari; siehe Castel Covati.

Covazzarizzo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Castel del Monte.

Covedo, Cavado — Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distrikt und Bez. Capodistria, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 86 Häusern und 540 Einw. und eigener Pfarre, in der Diöcese Triest-Capodistria, südwestlich vom Dorfe ist der 236¼ W. Klftr. hohe Berg Latschna.

Covegio, Venedig, ein *Berg* bei Caltran, am Flusse S. Giovan.

Covello, Tirol, Trienter Kr., einst Jurisdiction der Grafen von Terlago, die noch das Zehent- und Jagdrecht besitzen, mit einer Kuratie und einem ausgezeichnet schönen Palaste der Grafen v. Sizzo.

Covelo, Tirol, Trienter Kr., ein *Dorf* und Gemeinde im Landgerichte Vezzano.

Covenzago, Venedig, Prov. Padova und Distr. II, Mirano; siehe Mirano.

Covi, S. Pietro, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; siehe Soncino.

Covelo, Castel, deutsch: Schl. Kofel — Tirol, ehemals berühmter *Pass* an der Brenta, mit einem Schlosse ohne Dach, in der Felsenhöhle, zwar auf venetianischem Boden gelegen, jedoch vorhin zum tirol. Landgericht Ivano gerechnet.

Coviza, Illirien, Friaul, Gradiskan. Kr., eine einzelne *Mahlmühle* an dem Bache gleichen Namens, hinter dem Dorfe und zur Zentral-Gerichtsbarkeit Ajello geh., 1 St. von Nogaredo.

Covo, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XII, Romano, ein *Gemeindedorf*, östlich gegen den Fluss Serio liegend, mit Vorstand, Pfarre SS. Filippo e Giacomo, Aushilfskirche und 5 Oratorien, Spinnerei und 2 Kalk- und Ziegelöfen, ½ St. von Romano.

Covolo, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. VI, Asiago, ein *Gemeindedorf*, jener zu Lusiana einverleibt, mit Pfarre S. Donato, 3 St. von Asiago.

Covolo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.

Covrie, Venedig, ein *Berg* bei Avasinio, am rechten Ufer des Tagliamento Flusses.

Cozarin, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Verbenico geh., in der Diöcese Veglia, 1 St. von Veglia.

Cozpoldeshofen, Oest. ob d. Ens, Inn Kr.; siehe Gaspoltshofen.

Cozza, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. V, Castiglione delle Stiviere; siehe Castiglione delle Stiviere.

Cozzena. Lombardie, Prov. u. Distr. II, Como; siehe Maslianico.

Cozzichief, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Weiler* im Bezirke und auf der Insel Cherso, zur Pfarre Bellei geh., in der Diöcese Veglia, 5 Stunden von Cherso.

Cozzizeza, auch Cosizza, Dalmatien, Spalato Kr., Macarsca Distr., ein der Hauptgemeinde Vergoraz als Untergemeinde einverleibtes *Dorf*, ¼ Migl. von Verlaca, 18 Migl. von Macarsca.

Cozzolo, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Piubega.

Cozzolo, Venedig, Prov. Venezia und Distr. III, Dolo; siehe Campolongo.

Cozzorano, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. Carpiano.

Cozzuolo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VI, Ceneda; siehe Ceneda.

Cragnutto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VIII. S. Vito; siehe S. Vito.

Crai, Illirien, *Dorf*, im Bezirke Volosca und zur Hauptgemeinde Moschienizza geh., mit 114 Häus. u. 642 Einwohnern.

Crai, Lombardie, Prov. Friaul und Distrikt XIII, S. Pietro; siehe Drenchia.

Crainavass, Illirien, Inner Krain, Adelsberg. Kreis, ein zum Wb. B. Kom. Tibein geh. *Dorf*, 3½ St. von Steffana.

Crandola, mit dem Dorfe Vegno — Lombardie, Prov. Como und Distrikt X, Introbbio, ein mit Vegno vereinbartes *Gemeindedorf*, in der Pfarre S. Bartolomeo zu Margno, unweit Ortighera, 7 M. von Taceno.

Cranno, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Asso.

Cranno. Lombardie, Prov. Como und Distr. XIII, Canzo; siehe Canzo.

Cranzetti, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Distrikt Rovigno in der Diöcese Parenzo Pola, Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Bacordich und zur Pfarre Sanvincenti geh., 2½ St. von Dignano.

Cranzi, Venedig, Prov. Friaul und Distrikt XIII, S. Pietro; siehe Rodda.

Craone, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. XVII, Breno; siehe Malegno.

Craoretto, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. XII, Cividale; siehe Prenotto.

Crappano, Dalmatien, Zara-Kreis, Sebenico Distrikt; ein *Dorf* und Untergemeinde der Hauptgemeinde Zlarin, unter die Pretur Sebenico geh., mit einer eigenen Pfarre, liegt auf der Insel Crappano, 4 M. von Sebenico.

Crappano, Dalmatien, Zara Kr., eine *Insel* im Adriatischen Meere.

Cras, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Cras, Di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Prepotto.

Crasna, Illirien, Friaul, Görz. Kreis, ein der Herschaft Selofenchia geh., in der Zentral-Gerichtsbarkeit Quisca geh. *Dörfchen*, auf einem Berge zwischen Vercolia und Vederguano, 2¼ St. von Görz.

Crasse, Illirien, Istrien, Mitterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke und auf der Insel Veglia, zur Pfarre Dobrigno gehör., in der Diöcese Veglia, ¾ St. von Veglia.

Crassizza, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Distr. Capodistria, Bezirk Buje, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 80 Häus. und 630 Einw., einer Kuratie, in der Diöcese Capodistria, 5 St. von Montona.

Craszicza, Kraszicza — Kroatien, Buccar. Kommerz. Seedistr., ein theils d. Kaal. Hrsch., und theils der Stadt Buccari geh., nach Praputnik eingepf. *Dorf*, 1 St. von Fiume.

Crauglio, Illirien, Friaul, Gradisk. Kr., ein zur Zentral-Gerichtsbark. Ajello gehör. *Dorf*, gegen W. nächst Torre, ½ St. von Nogaredo.

Cravera, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. IV, Corte Olona; s. Corte Olona.

Cravera, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Cristina.

Cravero, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; s. S. Leonardo.

Cravino, Lombardie, Prov. und Distr. I, Pavia; siehe Corpi Santi.

Cravolino, Lombardie, Provinz und Distr. II, Como; siehe Moltrasio.

Crea, Venedig, Prov. Venezia und Distrikt II, Mestre; siehe Spinea.

Creazzo, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza, ein hart an dem Gebirge Sovizzo und dem Berge Monteviate, zwischen Bescadoro u. Olmo liegendes *Dorf* mit Vorstand, Pfarre S. Uldarico und einem Oratorio, 4 Migl. von Vicenza.

Crebbio, oder Grebbio — Lombardie, Prov. Como und Distr. XI, Lecco; siehe Linzanico.

Creda, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXI, Luino; siehe Castello.

Creda, Lombardie, Provinz Como und Distr. VII, Dongo; siehe Musso.

Credaro, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. IX, Sarnico, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Giorgio, Nebenkirche, Kapelle u. Gemeinde-

Deputation. Liegt zwischen Caleppio u. Sarnico, ½ Migl. vom Flusse Oglio, ¼ St. von Sarnico. Mit:
Trebecco Masodi, *Gasse*.

Credaro, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; siehe Besozzo.

Credazzo, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VII, Valdobbiadena; s. Miane.

Crede, Le, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. VII, Pordenone; siehe Pordenone.

Credera, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distrikt VIII, Crema, eine nächst Cassina Ramelli (Distr. V, Casalpusterlengo) liegende *Gemeinde-Ortschaft*, mit Pfarre S. Dominico, einem Oratorio, Gemeinde-Deputation, Reissstampfe und 3 Mühlen, 5 Migl. v. Crema. Dazu gehören:
Cassina di S. Carlo, *Gemeindetheil* — Malmettuda, Mulino di Frati, Torchio, *Meiereien*.

Cregli, Illirien, ein *Dorf* im Distrikt Rovigno, Bzk. Dignano, zur Untergemeinde Castelnuovo und zur Pfarre Barbana geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 4 St. von Dignano.

Cregolischie, Illirien, Inner Krain, Adelsberg. Kr., ein zur Wb. Bzk. Kom. Hrsch. Tibein geh. *Dorf*, 2 St. von Heil. Kreuz.

Crella, Lombardie, Provinz Como und Distr. III, Bellaggio. siehe Bellaggio.

Crema, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema, eine mit Lodi verbundene *Delegations-Stadt*, wovon der VIII. und IX. Distrikt ihren Namen haben, mit einem Bisthume, Kathedral-Kirche S. Bernardino, S. Trinita, S. Giacomo maggiore und Benedetto, 4 Pfarren, 5 Aushilfskirchen und 6 Oratorien, ist der Sitz des k. Distrikts-Commissariats, der Gemeinde-Administration, des Munizipal-Rathes, des Podesta, der k. Prätur. Nebst einem Gymnasio und Collegio S. Maria della Croce genannt, mit 9000 Einw., einer Haupt- u. Mädchenschule; auch befinden sich ein k. Distrikts-Postamt und Pferdewechsel zwischen Lodi u. Soncino, 1½ Post oder 10 Migl. von Lodi entlegen, einem Hospital, Kranken- und Findelhaus, mehre Seiden-, Leinen- u. Hut-Fabriken, und 2 Theater, liegt am rechten Ufer des Serio. Seit 1817 befindet sich in C. ein Beschäl- u. Remontirungs-Departement mit 130 Hengsten. Postamt.

Crema, Lombardie, Prov. Lodi e Crema Distr. VIII, hat folgende *Gemeinden*: Crema — Capergnanica — Casaletto Ceredano con Ca de Vagni — Castelnuovo — Chieve — Credera con Cassina S. Carlo — Izzano — Modignano — Montodine con Bruge — Moscazzone — Ombriano — Passarera — Porta Ombriana — Ripalta Arpina con Saragosa — Ripalta Guerrina — Ripalta nuova — Ripalta vecchia — Rovereto — Rubbiano — Salvirola Cremnasca — S. Bernardino con Vergonzana — S. Maria della Croce — S. Michele con S. Bartolomeo de Morti — Vairano con S. Stefano — Zapello con Bolzone.

Crema, Lombardie, Prov. Lodi e Crema Distr. IX, hat folgende *Gemeinden*: Bognolo — Bottajano — Campagnola — Camisano — Capralba con Campisico — Casale — Casaletto Vaprio — Cassine Gandine con Cassine Capre con Ronche — Cremosano — Farinate — Gabbiano — Monte — Offanengo — Palazzo — Pianengo — Pieranica — Quintana — Ricengo — Scannabue — Sergnano — Torlino con Azzano — Trescorre — Trezzolasco — Vajano — Vidolasco.

Crema, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; s. S. Brera.

Crema, Corte, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XV, Revere; siehe Quistello.

Cremasca, Salvirola, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Salvirolo Cremasca.

Cremasche, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe S. Giorgio.

Cremasche, Lombardie, Trov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Polesine).

Cremella, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Stefano, dann einer Kotton-Fabrik, auf einer Anhöhe, 4 M. v. Missaglia. Mit:
Ca nuova, Montegrigolo, Pelvaro, Valletta, *Meiereien*.

Cremenaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Martino, dessen Sprengel sich bis an den Schweizer Canton Ticino erstreckt, u. einer Gemeinde-Deputation, unweit Montagna und dem Flusse Tressa, welcher die Lombardie von der Schweiz theilt, 5 Migl. von Luino.

Cremenich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf*, im Bezirke und auf der Jnsel Veglia, zur Pfarre Dobasnizza, in der Diöcese Veglia, ½ St. von Veglia.

Cremeno, Dalmatien, Zara Kreis, Sebenico Distrikt, ein zur Hauptgemeinde und Pretur Sebenico gehöriges *Dorf* und *Untergemeinde*, auf dem festen Lande, nach Borgo di Terra ferma gepfarrt, 5 Migl. von Sebenico.

Cremeno, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X. Introbbio, ein unweit Campellio liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer Pfarre S. Giorgio, 5 Migl. von Introbbio, Hieher gehören:
Balisio, *Wirthshaus* — Maggio, *Dorf*.

Cremetta, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; s. Gonzaga (Pegognaga).

Cremezzano Lombardie, Prov, Brescia und Distr. XII, Orzinovi, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, 7 Migl. von Orzinovi. Mit: Fenil Ovoltori, Fenil Balucanti, Passere, Santi, *Meiereien*.

Cremia, Lombardie, Prov. Como und Distr. VII, Dongo, eine aus nachbenannten Theilen bestehende *Gemeinde*, mit Vorstand und Pfarre S. Michele zu Vignolo, einer Sonn- und Regenschirm- aus Seide und Leinen, und Uhren-Fabrik. In diesem Terrain, welcher etwas erhaben liegt, befinden sich die reissende Quaradella und der Berg Bragajno, 5 Migl. von Gravedona. Die Bestandtheile dieser Gemeinde heissen:
Cadreglio, Cantone, Colgine, Ghiano, Marnino, Motto, Pusgnano, S. Vitto, Somalno, Vezzedo, Vignola, *Häuser*.

Cremnago. Lombardie, Prov. Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Vincenzo, östlich ober einem Hügel und westlich gegen das Thal Sorda, 6 Migl. von Cantù. Dazu gehören:
Alpetto, Baseniga, Cassinnetta, Perego, Prido e Pizzo, Quadia, Rozzone, *Meiereien*.

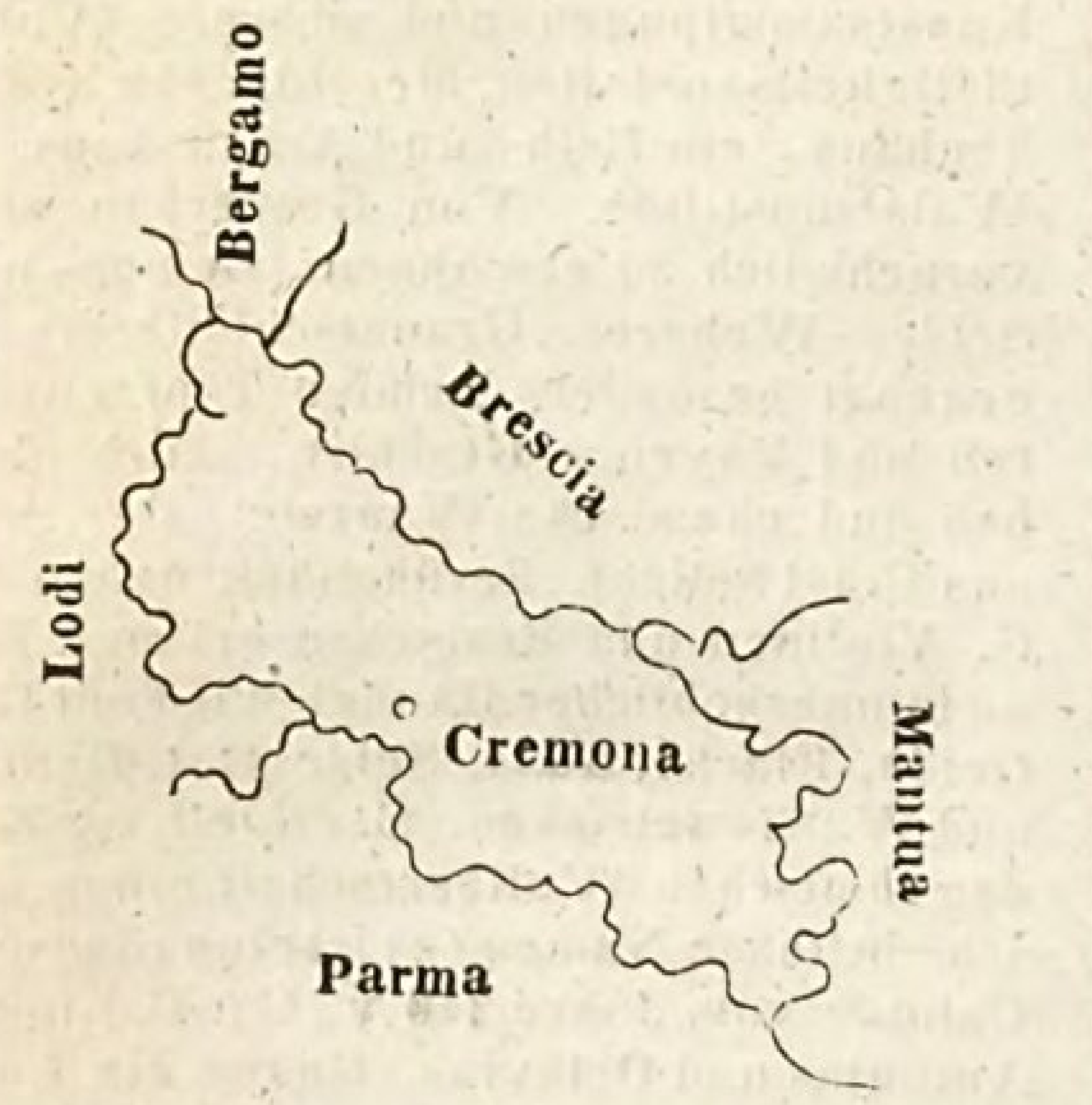
Cremina. Siebenbürgen; s. Cemenye.

Cremnitzium, Ungarn, Bars. Komt. s. Kremnitz (Kremnicza) — Kremnitz.

Cremona, Lombardie, *Hauptstadt* der gleichnamigen Delegation am Po, über welchen eine, durch das Castel St. Croce gedeckte Schiffbrücke führt, hat 2 St. im Umfange, und zählt mit der Vorstadt 3560 H. u. 28,500 Einwohner. Die mit Gräben und Bastionen umgebene Stadt gewährt einen freundlichen Anblick. Eines der ansehnlichsten Gebäude ist der öffentliche Pallast. Unter den 45 Kirchen und Kapellen ist die sehenswertheste die grosse Domkirche, mit schätzbaren Gemälden, Marmordenkmählern und Fresken; das Gewölbe ruht auf 40 Marmorsäulen; der freistehende Glokkenthurm wird für den höchsten und kühnsten in Italien gehalten; 372 Fuss hoch, wird er, bis zum Glockenhause, auf 498 Stufen erstiegen. Der Corso ist schön und viel besucht. C. ist der Sitz eines Bisthums, mit Cathedral-Kapitel, eines Civil-, Criminal-, u. Handels-Tribunals, hat ein Lyceum, Gymnasium, eine Haupt- und Mädchenschule, öffentliche Bibliothek, Mädchen-Erziehungsanstalt, Garanzie-Amt, 2 Theater, Kunstsammlungen und mehrere Wohlthätigkeitsanstalten, hierunter ein Krankenhaus, ein Leih- und Arbeitshaus, u. Waiseninstitute. Von Gewerben sind vornehmlich zu erwähnen: Leinen- und Seiden-Weberei, Granatschleiferei; C. erzeugt besonders schöne Töpferwaaren und Fayence-Geschirr, auch Farben und chemische Waaren. Der Senf aus C. ist beliebt. Berühmtheit haben die C. Violinen und Bratschen erlangt. Ein nicht unerheblicher Handel wird mit Getreide, Flachs, Käse, Seide, Oel, Honig- und Wachs getrieben. C. erhielt zur Zeit der römischen Weltherrschaft einen geschichtlichen Namen (es ist eine römische Colonie vom Jahre 216 v. Ch. G.) unter Antonius und Octavius. Gegen die Longobarden vertheidigten sie sich hartnäckig, König Agilulf strafte sie aber hart, im Jahre 603 zerstörte er die ganze Stadt, und vertrieb die Einwohner, welche sich 6 St. nördlich von Cremona ansiedelten und die heutige Stadt Crema am Serioflusse gründeten, später erhielten sie aber von der grossherzigen Königin Theodolinde die Erlaubniss, wieder zurückzukehren, worauf sie C. schöner und grösser aufbauten. Bald erhoben sie sich zu einer bedeutenden Macht, und unterstützten eine Zeit lang die Sache des Kaisers Friederich Barbarossa, dann schlossen sie sich zu dem lombardischen Städtebund an. Auch C. unterlag dem Parteigeiste des 13. und 14. Jahrhunderts, in d. Kriegen zwischen Guelfen und Ghibellinen zersplitterte es seine frühere Macht, hier gab es sogar 3 Partheien, die Capelleti, die Barbaresi und die Maltraversi, eine führte gegen die Andern zur Vertheidigung und Schutz hohe Thürme auf. Im 14. Jahrhunderte gehorchte C. den Viscontis, im Jahre 1403 bemächtigte sich Hugo Cavaltabo der Herschaft der Stadt, nach ihm Gabrino Fondulo, der die Stadt 1419 dem Herzoge Visconti um 35,000 Goldgulden verkaufte, und seit der Zeit mit den Sforzas stets bei Mailand blieb. Postamt mit:
Corpi Santi, verschiedene *Häuser* und *Mühlen* ohne eigenen Namen, in der Nähe der Stadt auf der Insel Raduelli zerstreut, grössten Theils nach Due Migle, mit mehreren Stein-, Dachziegel- und Kalk-Öfen.

Cremona, Delegation im lombard. Gouvernement des lombardisch- venet.

Königreichs, wird nördlich und südlich vom Oglio und Po begrenzt. Ihre Grösse beträgt 28 $\frac{1}{16}$ Q. M., sie wird in 9 Distrikte und 198 Gemeinden eingetheilt,



mit einer Zahl von 180,000 Einwohnern, 2 Städten, 7 Marktflecken und 189 Dörfern.

Cremona, Lombardie, enthält folgende Distrikte:
Cremona — Soncino — Soresina — Pizzighettone — Robecco — Sospiro — Casalmaggiore — Piadena, Pescarolo.

Cremona, Lombardie, ein *Distrikt*, enthält folgende Gemeinden:
Cremona coi Corpi Santi — Due Miglia della Città di Cremona, ossia Quartiere Boschetto, Battaglione, Picengo, S. Ambrogio, S. Bernardo e S. Filice — Ardole S. Marino — Bagnarolo — Ca de' Bonavoglj con Ca de' Cervi — Ca de' Quinzani — Ca de' Sfondrati con Ca de Sprezzagni — Ca de Stefani con Bacanello e Ca dei Mainardi — Cicognolo con Castel Manfredi e Dosso Pallavicino — Gadesco con Ca de' Mari — Gazzo con Compagni — Malagnino con Ronco Malagnino S. Ambrogio, Malongola, S. Lucia, Lama, Vigolo, Cervellara, Ca de' Marozzi con Ca degli Alemani, S. Giacomo, Lovera con Visnadello, Sette Pezzi con Casal Malombra — Montanara con Redondesco — Pieve S. Giacomo con Torre de' Berteri — S. Savino — Silvella con Ca de' Variani ed Ognissanti — Vighizzolo con Mottajola de' Padri — Vescovato.

Cremonese, Chieso di Porta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; siehe Chieso di Porta Cremonese.

Cremonina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; s. Vergo.

Cremosano, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; eine *Gemeinde - Ortschaft*, (Villa) mit Vorstand, Pfarre S. Maria Maddalena, einer Kapelle, Mühle und Reisstampfe, 4 Migl. von Crema. Mit:
Carabbiolo, Colombara, S. Benedetto, *Meiereien*.

Cremosazza, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; s. Boffalora.

Crenna, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XIII, Gallarate, eine *Orts-Gemeinde*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre S. Zenone, Aushilfskirche und Oratorio, ¼ St. von Gallarate und 2¾ St. von Cassina delle Corde. Dahin gehören:
Alberti, Bellingera, Bettolinaccio, Bettolino, Biciora, Bonomi, Cannibale, Cantoni, Maccabruni, Machi, Maggitta, Montebello, Mozzuchelli, Plovietta, Poma, Pozzi, Rajna, Ronchi, Roscati, S. Rocco, Valle, Varnocchi, *Meiereien* — Visconti, *Haus*.

Creola, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; s. Saccolongo.

Creola, Cà di, Venedig, Prov. Padova und Distr. VI, Teolo; s. Saccolongo (Cà di Creolo).

Creola, Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIV, Erba; siehe Cassano.

Creola, Ponte di, Venedig, Prov, Padova und Distr. VI, Teolo; s. Saccolongo (Ponte di Creola).

Crepaz, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Buchenstein, im Ldgrchte. Buchenstein.

Creppa rossa, Tirol, ein *Gebirg*, an der Grenze von Welsberg und Ampezzo, wo der Rienz Fluss seinen Ursprung hat.

Crè, Rover di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. I, Rovigo; s. Rovigo (Rover di Crè).

Crescenzaga, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXIV, Brivio; siehe Rovagnate.

Crescenzago con Cimiano, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und Pfarre B. V. Assunta, Aushilfskirche und Oratorio, an Olgio und Corli grenzend, 1 St. von Milano. Einverleibt sind:
Bavinetti, Calderara, Cassisaghi, Donzelli, Finz, Lecchi, Mantegazza, Vedani, *Landhäuser* — Bosco, Cartabrega, Cimiano, Ciresa, Corte Re-

gina, Crivella, Faipo, Ferresa, Lambro, Lazzaretto, Melghera infer. e superiore, Nuova, Olgetta, Picca Pietra, Roccolo, Tre Case, *Meiereien* — Dosso, *Mühle.*

Crescevo, Dalmatien, Spalato Kreis, Almissa-Distrikt, ein nach Cattuni gepfarrtes, ½ Migl. davon entferntes, der Hauptgemeinde Almissa zugetheiltes *Dorf*, nicht weit von dem Berge Umori, 15 Migl. von Almissa.

Cresciasca, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. V, Traona; s. Dubino.

Cresentel, Via, Venedig, Prov. Friaul und Distr. X, Latisana; s. Precenico (Via Cresentei).

Cresogno superiore ed inferiore, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein am rechten Ufer des See's Ceresio und am Fusse des Berges Pizzoni liegendes, mit Vorstand und Pfarre S. Nicolao versehenes, eigentlich in Ober und Unter getheiltes *Gemeindedorf*, 3 Migl. von Porlezza.

Cresole, Venedig, Prov. und Distr. I, Vicenza; s. Caldogno.

Cresolo, Monte, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; siehe Melzo.

Crespadoro, Venedig, Prov. Vicenza und Distr. XI, Arzignano, ein *Gemeinde-Gebirgsdorf* nächst dem Berge Mariana, mit einer Gemeinde-Deputation, Pfarre S. Andrea Apost. und einer Aushilfskirche, 4 St. von Arzignano. Mit:
Durlo, Sacco di Durlo, *Gemeindetheile.*

Crespano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo, ein im Gebirge liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Marco Evangel., dann 5 Nebenkirchen, theils Oratorien, theils Kapellen, 2 Migl. von Asolo.

Crespatica. Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Crespiatica.

Crespiatica, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino, ein *Gemeindedorf*, mit einer eigenen Pfarre S. Andrea Apost. und Gemeinde-Deputation, 3 Migl. vom Flusse Adda entfernt, 5 Migl. von Lodi. Mit:
Benzona, *kleines Wirthshaus*, Casaletti, Mulino, *einzelne Häuser.*

Crespignago, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IX, Asolo; s. Maser.

Crespi, Mulino, Lombardie, Prov. Milano und Distr. IV, Saronno; siehe S. Vittore.

Crespino, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VI, Crespino, ein *Gemeindedorf*, von welchem der VI. Distrikt dieser Provinz den Namen hat, mit Vorstand, königl. Distrikts-Kommissariat, Pretur, Gemeinde-Deputation, Zollamt, eigener Pfarre S. Martino e Severo, und 6 Oratorien, am Flusse Pò, zwischen den Distrikten V, Occhiobello, und VII, Polesella, ½ St. von Polesella. Postamt. Dazu gehören:
S. Caasiano, Selva di Crespino, *Gemeindetheile.*

Crespino, Venedig, ein *Distrikt*, enthält folgende Gemeinden: Crespino mit Selva di Crespino — Cavello mit Lama und Selva di Crespino — Pontecchio — Villanova Marchesana mit Canalnovo.

Crespino, Selva di, Venedig, Prov. Polesine und Distr. VI, Crespino; siehe Crespino (Selva di Crespino).

Creta, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Sella nuova.

Cretegno, Tirol, ein *Berg* an der Grenze zwischen Tirol und der Lombardie, in der Nähe des Lago di Garda.

Cretis, Venedig, ein *Berg* bei Tolmezo, am rechten Ufer des Ca Bute Flusses.

Creto, Tirol, Trienter Kreis, ein zum Markgrafthum Judicarien geh., unter der Pfarre Bono stehendes *Dorf*, mit einer Kuratie, ¼ St. von Bono, 16 St. v. Trient.

Creto, Venedig, ein *Berg* bei Villa di sopra.

Creutzer Kroat. Grenz-Reg. V. Kroatien, Milit. Grenze, Stabsort: Bellovár, hat 29⅗ geogr. Quadratmeilen mit 71,700 Einwohner in 189 Orten, nämlich: in einer königl. Municipalbürgerstadt, 2 Censual-Märkten u. 186 Dörfern; siehe Kreutzer.

Creuz, Kreisha — Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf*, an einer Erhöhung, hat schöne Aussichten in's flache Land.

Creuzdorf, Kreisha, Illirien — Krain, Laibacher Kr., ein *Dorf* in einer Schlucht im Mouräutscher Boden.

Creva, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XXI; Luino: siehe Luino.

Crevellina. Lombardie, Provinz Mantova und Distr. VI, Castel Goffredo; siehe Ceresara.

Crevenna, Lombardie, Provinz Como und Distrikt XIV, Erba; ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und eigener Pfarre S. Maria Magdalena, dann 2 Seiden-Mühlen, am Saume des Berges S. Salvatore, in der Nähe der reissenden Bova. ¼ Migl. von Erba Dazu gehören:
Cassina Dossola, Cassina nuova, S. Salvatore, *Meiereien.* — Mornigo, *Dorf.*

Crignes, Tirol, Pusterth. Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Ampezzo geh., im Landgerichte Ampezzo.

Crignola, Lombardie, Provinz und Distrikt II, Como; siehe Montano.

Criminale. Luogo, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Crimovizze, Dalmatien, Cattaro Kr. und Distr., ein unter die Pretur Cattaro geh. *Dorf*, auf einem Berge, mit einem guten Fruchtboden in der Ebene, wovon sich die Einwohner ernähren, 14 Migl. von Cattaro.

Cringesberge Oestr. u. der Enns, V. U. M. B., ein *Schloss* im Marchfelde, wahrscheinlich mit einem Dorfe, welches im Laufe der Zeiten seit dem Jahre 1282 spurlos verschwunden ist.

Crippa, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia, ein *Gemeindedorf* und Filial der Pfarre SS. Nabore e Felice, mit einer Gemeinde-Deputation, auf einer Anhöhe, 1 Migl. von Missaglia. Dazu gehören:
Castone, Guasti, Novale, Villa, *Mieren*.

Crisio-Bánya, Ungarn, Zaránd. Komitat; siehe Körös-Bánya.

Crisium, Kroatien, Kreutzer Komt.; siehe Körösd (Kreuz).

Crisium, Siebenbürgen, Mediasch. Stuhl; siehe Körös.

Crisius, Chrisius parvus, Kis Körös, Kleine Körösch — Ungarn, ein *Fluss* im Bihar. Komitat.

Crisius, Chrysus, Triplex, Körös — Ungarn, ein *Fluss* im Békéser, Heveser und Csongráder Komitat.

Crisius, Chrysius, Sebes Körös — Ungarn, ein *Fluss* im Békéser und Biharer Komitat.

Crisizza, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XV, Moggio; siehe Resia.

Crist, Tirol, ein *Berg* bei Campitello.

Cristl, Tirol, ein *Berg* bei Galthür, am Trofana Bache.

Cristali, Tirol, ein *Berg* an der Grenze von Tirol und Venedig, bei Paitelstein.

Cristalli, Venedig, ein *Berg* an der Grenze zwischen Tirol und Venedig, bei Mesarina.

Christein, Kristein — Oesterreich ob. der Enns, Mühl. Kreis, ein *Dorf* mit 20 Häusern und 136 Einwohnern. Hier befand sich zu Ehren der heiligen Christina eine Kirche, welche 1784 unter Joseph II, abgebrochen wurde. Kurz vor seinem Tode (12 Dez. 1616) stiftete Wolf Wilhelm von Volkenstorf das Spital zu St. Christein. ½ St. von Enns.

Cristkindel, Kristkindel, Oestr. u. der Enns, V. O. M. B., ein *Pfarrdorf* mit 28 Häusern, und 161 Einwohnern. Die Kirche, genannt Christkindel am Baume entstand mit ihrer kurzen, aber vielsagenden Aufschrift: „Nolite peccare in puerum", zwischen 1698 bis 1700, war seit ihrer Konsekrirung durch den Kardinal Lamberg im Jahre 1709 eine Filiale von Garsten, und ist seit 1788 eine selbstständige Pfarrkirche Die Veranlassung zu ihrer Erbauung gab der Pfarr-Chorregent Ferdinand Sirtl in Steyr. Er hatte von den dortigen Cölestinerinen ein wächsernes Christkindel zum Geschenke erhalten, und hing es 1695 zu seiner Privatandacht an eine hier befindliche Felsenwand. Die abgelegene Gegend wurde aus gleicher Ursache bald von mehreren Andächtigen besucht, und so liess Abt Anselm Angerer von Garsten (1683—1715) die geschmackvolle Kirche nach dem Modelle von Maria Rotunda in Rom von den berühmten Baumeistern Carlone und Prandtauer aufführen. Die Kirche zum heil. Christkindel hat 3 merkwürdige Altäre. Der Hochaltar über einem Baume gebaut, zeigt ober demselben den allmächtigen Vater, wie er das Volk segnet, in der Mitte den heiligen Geist in Silber, und oberhalb des kugelförmigen, vergoldeten Tabernakels mit den 4 Welttheilen, das Christkindel im Baume, von Strahlen und vielen Engeln umgeben. Am Evangelienseitenaltare ist die Geburt Jesus von Röselfeld, am Epistelseitenaltare der Kreuzestod des Heilandes von C. Loth künstlich gemahlt. — Von 1710 bis 1810 sind 52 Stiftbriefe vorhanden, unter diesen einer von der Kaiserin Eleonora, der Mutter K. Josephs I. und Karls VI. Der Pfarrhof wurde gleichzeitig mit der Kirche gebaut. Die Schule zählt 90 Kinder. In dem sehr nahe gelegenen Dorfe Roseneck (mit 17 Häusern), kaufte das Stift Garsten 1560 den Edelsitz Roseneck, früher das Baumanngut genannt, nächst des Gutes Gweng, welches schon auf Vischer's Karte erscheint. Roseneck wurde hierauf anders erbaut, 1568 zum Freisitze erhoben, und das Gut Gweng das Wirthshaus nächst Christkindel. Bei Aufhebung des Stiftes kaufte Roseneck der Papierfabrikant Würz am 2. November 1788; die Unterthanen von Roseneck aber blieben bei der Hrsch. Garsten. In der Ortschaft Unterhimmel (mit 29 Häusern) befinden sich die k. k. Armaturs-Fabriksgebäude und die Papiermühle dieses Distriktskommissariats. Nach Garsten pfarren die 14

Ortschaften: Bergern, Buchholz, Garsten, Kraxenthal, Larendorf, Mühlbach, Oberdammbach, Pesendorf, Pierach (ehemals der Ketzerfreithof genannt) Sand, Sarming, Sass und Unterdammbach mit 448 Häusern, 2948 Einwohnern. ½ St. von Steyr, 1¾ St. von Garsten. 1½ St. von Aschach.

Cristo, Casa del, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; s. Quattro Ville.

Cristo, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Porto.

Cristo, di Ponte, Venedig, Prov. Friaul und Distr. XII, Cividale; s. Cividale (di Bonte, genannt il Cristo).

Cristoglie, Christotta, Cristogja — Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Distr. und Bzke. Capodistria, Hauptort der Untergem. gleichen Namens, mit 75 Häus. und 505 Einw., zur Pfarre Covedo gehör., in der Diöcese Triest Capodistria, 3 St. v. Capodistria.

Crivaz, Dalmatien, Spalato Kr. und Distr., ein *Dorf*, zur Hauptgem. Ober-Much und Pfarre Unter-Ogorie gehörig, ¼ Migl. von Bracevich, 9 Migl. von Spalato.

Crivella, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Bestazzo.

Crivella, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; siehe Castelletto Mendosio.

Crivella, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Crescenzago.

Crivella, Lombardie, Prov. Pavia u. Distr. V, Rosate; siehe Fagnano.

Crivella, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VI, Monza; siehe Vimodrone.

Crivella Balocchi, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

Crivella Canziani, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VIII, Abbiategrasso; siehe Abbiategrasso.

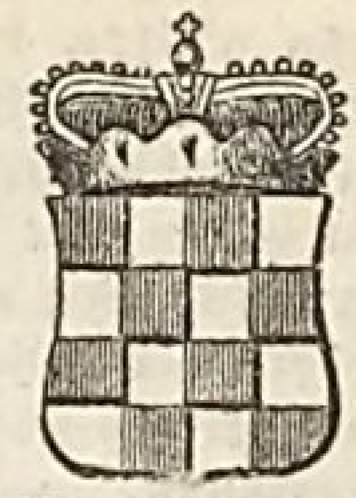
Crivelli, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXVI, Mariano; siehe Inverigo.

Crivelli Casa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. IX, Gorgonzola; s. Trezzo.

Crivellini, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. IV, Volta; siehe Volta.

Crivola, Venedig, Prov. Friaul und Distr. IV, Maniago; siehe Andreis.

Crivoscie, Dalmatien, Cattaro Kr. u. Distr., ein *Dorf*, der Prätur Cattaro einverleibt, liegt oberhalb einer Bergkette, die sich bis Herzegovina erstreckt. Seine Einw. ernähren sich v. den Früchten des kleinen Erdfleckens, den sie bebauen und dem Ertrage ihrer Viehheerden, 12 Migl. von Cattaro.



Croatien. Kroatien, ein mit Ungarn einverleibt. Königreich, welches in Civil- u. Milit.- Kroatien eingetheilt ist. Es hat 7 Städte und 1254 Orte mit 83.406 Häusern, worin sich 296 Beamte, 20,375 Militärs, 145 Kaufleute, 4960 Gewerbsleute, Handwerker etc., 54,980 Bauern, 293.243 weibliche und 216,000 vermischte Individuen befinden. C. hat 722.570 Joch Äcker, 171,602 J. Wiesen, 4834 J. Gärten, 16,112 J. Weinland, 385.500 J. Weide, 957,168 J. Wald, 2800 J. Sümpfe u. Moräste. Jährl. Fechsung im Durchschnitte: 470,500 Metz. Sommer- u. 1.769.400 M. Winter-Getreide, 165,700 Eimer Wein und 1,891.970 Zentner Heu. — **Lage**: C. liegt unter dem gemässigteren Himmelsstriche der nördlichen Halbkugel, und zwar Carlopogo 44 Grad, 31 Min. geogr. Br., 32 Grad, 54 Min. Länge; Zengg 44 Grad, 59 M. Br. 32 Grad, 49 Min. Länge; Dubicza 45 Grad, 11 Min. Br., 34 Grad, 30 Min. Länge; Fiume 45 Grad. 20 Min Br., 32 Grad, 5 Min. Länge; Agram 45 Grad, 49 Min. Br., 33 Grad, 1 Min. Länge; Warasdin 46 Grad. 18 Min. Br., 34 Grad 5 M. Länge; daher weichen jene nicht sehr von der Wahrheit ab, die C. in die geogr. Breite zwischen 44 Grad 5 Min. 48 Secd., bis 46 Grad 25 Min. 50 Secd. Länge, zwischen 32 Gr. 0 Min. 12 Secd. bis 35 Gr. 5 Min. 30 Secd. versetzen. Hiernach ist C. der südlichste Theil des ungar. Reichs, und liegt mit Krain, Istrien, Ober-Italien, Mittel-Frankreich; dann gegen Osten: mit Slavonien, dem Banat; mit einem Theile von Bosnien, Serbien, Siebenbürgen, der Walachei; in Asien: mit den russ. kaukasischen Provinzen, und fast mit ganz Taurien unter demselben Himmelsstriche. Es liegt über der Meeresfläche, wenn man die Gebirge abrechnet, beinahe gleich mit Bosnien, tiefer als Krain und Steiermark; höher als Slavonien und als die untere Ebene Ungarns. Diess zeigt schon der Lauf der Flüsse, welche aus Krain und Steiermark nach Slavonien und in die untere Ebene Ungarns durch C. oder längs den Grenzen desselben ziemlich schnell fliessen. Am tiefsten

liegt dagegen die Seeküste; denn die obigen Flüsse münden alle in die Donau aus, die auch nach Aufnahme derselben noch einen weiten Lauf bis in das schwarze Meer (dessen Horizont allgemein für höher gehalten wird, als jener des adriatischen) zu vollenden hat. — Grenzen: Nördlich wird C. von der untersten Steiermark und von Ungarn durch den Fluss Drave geschieden, welcher von Steiermark nach Osten, aber weiterhin mit einiger Abweichung gegen Süden zu, in vielfachen Krümmungen fliesst. — Ober dem Dorfe Gradacz in Slavonien, wo die Drave nach einer grossen Krümmung, den trägen Kapronczafluss aufnimmt, geht die östl. Grenze bis zum südlichen Winkel, in welchem bei Zermanja C. an Bosnien und an Dalmatien stösst; diese lange Grenzlinie weicht mehrfältig bald ost- bald westwärts ab. — Von dem erwähnten östl. Grenzpunkt fortgehend, ist der südl. unweit des Flusses Rekina, der einst Aeneus, heutzutage Fiumara heisst. Von Dalmatien ist C. durch eine Reihe der höchsten Berge bei Zermanja angefangen, bis an den morlackischen Meerbusen geschieden; von da geht die Grenze bis zum Dorfe Moglona, wo sie vom Gebirge zum Meere herabsteigt, welches bis an die Fiumara und noch weiter eine lange Grenze bildet. — Bei Fiume, welches an diesem Flusse liegt, entfernt sich die Grenze vom Meere in nordöstl. Richtung bis zum Bache Chabar, mit welchem sie bis zur Kulpa herabsteigt. Diese, ostwärts fliessend, scheidet C. von Krain bis zum Einflusse des Baches Kamenicza, welcher die Westgrenze fortsetzt; dann geht diese durch die letzten Sichelburger Berge und den Berg Strase bis zum andern von der St. Gertrud's Kirche benannten, bis an den Bach Bregane, welcher die Grenze von Steiermark und C. bis zur Save bildet. Von hier scheidet es von Untersteiermark der von dem entgegesetzten Ufer in die Save strömmende Bach Szuta, und endlich macht die trockene Grenze der Berg Maczel und das Warasdiner Terrain bis zur Drave. — Ausdehnung: Aus dem Gesagten ist leicht zu ersehen, dass die Umfangsform von C. sehr irregulär und ungleich ist. Eben so ist auch ein grosses Missverhältniss zwischen der Länge und der Breite des Landes, welche letztere auch vielfach verschieden ist. Denn die Länge von der Drave bis Zermanya beträgt leicht über 33 Meilen; die Breite schätzt man auf 12 bis 15 Meilen; und diese ist noch weit geringer, wenn der türk. Theil abgerechnet wird und wenn man die Breite nur von Czettin bis in den entgegenstehenden Winkel an der Kulpa und Krains Grenzen in Anschlag bringt. Der ganze Flächeninhalt kann nach d. Lipzky'schen Charte betragen 467 Q. M., in welcher Zahl der türkische Theil nicht mitbegriffen ist. — Gestalt der Oberfläche: Sie lässt sich am bequemsten von den Bergen: Ivanchitzka bei Warasdin, Klek bei Ogulin und Plessivicza zwischen Bihacs und Korenicza übersehen. Sie ist höchst ungleich, weil sie grösstentheils aus Bergen, Felsen, Thälern, Abgründen und Bodenversenkungen besteht; zum Theil ist sie aber auch eben. Von den am Meere liegenden Bergen ist die Abdachung zum Meeresufer steil; jenseits gegen Osten dagegen sanfter. Die grössten Höhen sind an den südl. Bergen; die grössten Niederungen, mit Ausnahme der Seeküste, zwischen der Save und der Drave, wo diese Flüsse die Grenzen von Unter-Slavonien berühren. — Berge: Die höchste Gebirgsreihe ist im südl. Winkel, und dehnt sich von Zermanya unter dem Nahmen Velebich, beinahe ununterbrochen bis zum Berge Vratnik bei Zengg, auf 16 Meilen fort. Sie besteht, ausser den Seitengebirgen, aus sehr vielen und hohen Spitzen und Bergrücken, welche sich nur bei Osztaria nächst Carlopago zum Wasserdurchlass senken, und bis dahin fast überall ihre Alpenhöhe von 6 — 700 Klft. behalten. Die Spitzen und höchsten Stücke von Zermanya bis Osztaria heissen: Tremssnia, Czernopacz, Gelovi Verh, Szweto Berdo, Verh od Sztaze Bunyeváchke, Szegestin, Verh visse makrogodola; Verh visse Szenercseveza, Badany, Javornik, der längste Bergrücken Veliki Kuk, Velika Viszochicza, daneben Mala Viszochicza und Szilá相, — weiter Szamár, Czerna Kosza, Palevina, Iznad, Rivanusse und Szladovicha, wo er sich bei Osztaria hinabsenkt. Badany hat eine Barometerhöhe von 694; Velika Viszochicza 723 Klft. über der Meeresfläche. — Von Osztaria bis zu einer zweiten Senkung bei Zengg ist die Bergkette zwar etwas niedriger, doch aber immer noch bei 500 und mehr Klafter hoch. — Dieser ganze Gebirgsstrich ist von beiden Seiten sehr steil, besonders an der Ostseite, welche überall bis zur ersten Senkung theils treppentheils wandartig sich zeigt. — Der zweite Gebirgszug ist unter dem Namen Capela bekannt. Er beginnt ebenfalls

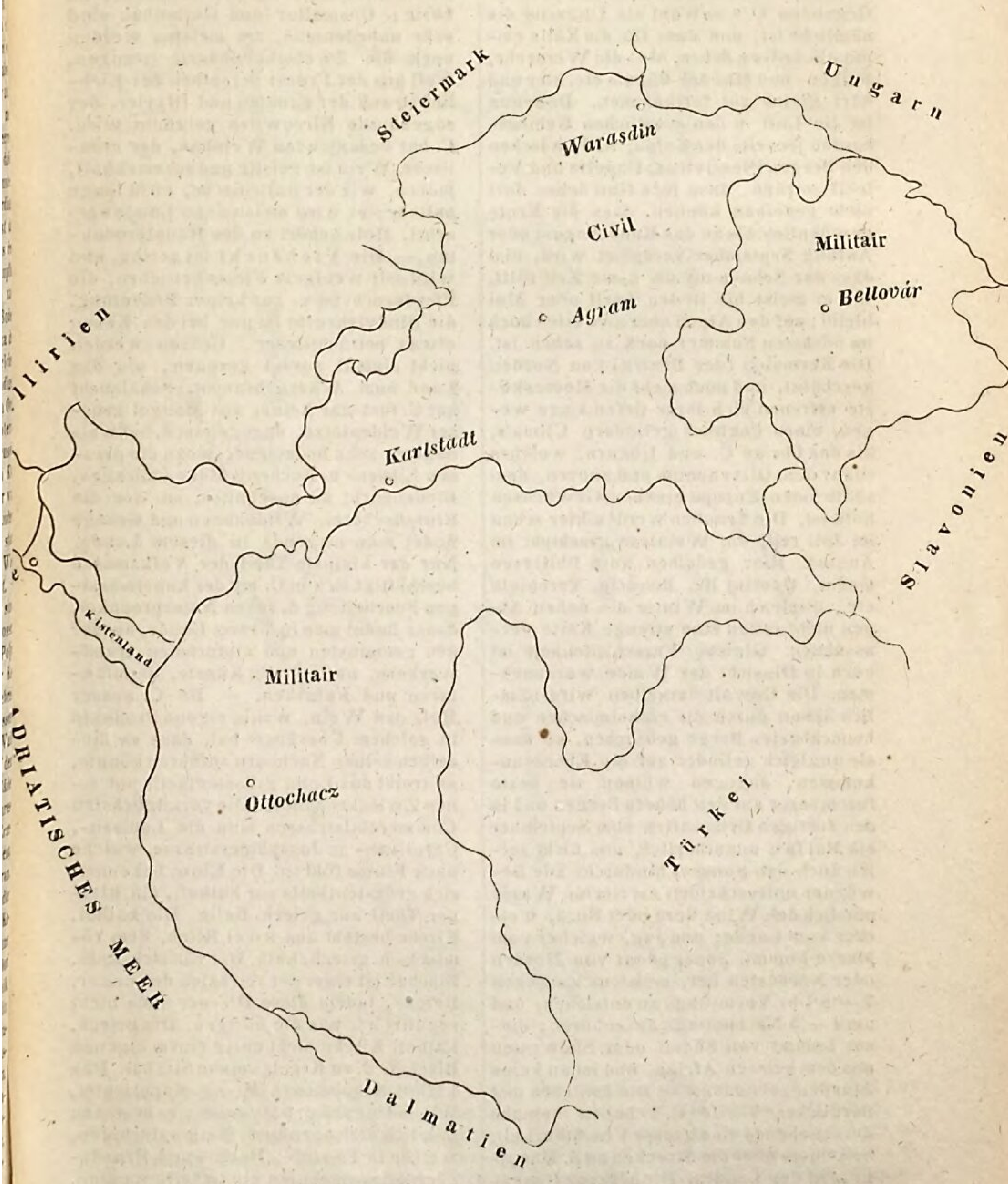
bei dem südl. Winkel, und läuft in derselben Richtung zwischen Nordwest fort, bis er auf 4 — 8 und mehr Meilen vom Meere den Fluss Unna erreicht. Seine grösste Breite ist zwischen der Feste Dresznik und dem Dorfe Verhovina, seine Länge aber vom Berg Chemernicza an bis zum Felsen Klek nächst Ogulin mehr als 18 Meilen, und er übertrifft in beiden diesen Rücksichten die Bergkette Velebich; ja er ist der letzteren auch an Höhe überlegen; denn der Theil zwischen Bihacs und Korenicza, unter dem Namen Plessivicza bekannt, hat eine Barometerhöhe von mehr als 925 Klft. über der Meeresfläche. Die niedrigen Berge, die von der Plessivicza nordwestlich sich fortpflanzen, heissen zwischen den Plitviczer Teichen u. Jeszenicza, kleine Capela. Von hier erheben sie sich und nehmen den Namen der grossen Capela an. Sie erreichen nirgends die Alpenhöhe, und sind durchaus niedriger als der Velebich. Gegen das westnördl. Ende dieses Bergzuges ragt der Berg Klek hervor, bestehend aus lauter meilenweit hier sichtbaren Felsen: der Scheitel kahl, die Seiten schroff, biethet er ein ganz eigenes Ansehen. — Unter den, zwischen den beschriebenen Hauptgebirgszügen liegenden kleineren und Mittelgebirgen, sind hauptsächlich merkwürdig: Kamenita Goricza, sammt dem nächsten Berge Merszin; worauf noch Ruinen eines Schlosses zu sehen sind, an der Ostseite sehr steil; dann Verbaske Sztaza und Tuliba. — Unter den zerstreutliegenden fast ganz felsigen sind zu bemerken: der kleine Berg, an dessen östl. Ende in Korbavien das Schloss Udbina zu sehen ist; in der Licca aber Zsyr; Bilay unfern von Goszpich mit den Trümmern einer Feste; Osztra bei Novi; Debelo Berdo und Bogdanich. Hieher gehören auch die zwei Felsen auf dem grossen Felde Gaczka, unweit von dem alten Schlosse Vital, berühmt wegen den dort eingegrabenen Götzenbildern, u. a. m. — Das grosse Berg-Aggregat, an welches die höchsten Bergzüge und die Mittelgebirge am westnördl. Ende derselben anstossen, ist vom Meere an bis zu den Flüssen Korana und Kulpa 12 — bis 15 Meilen breit. Darunter sind besonders zu nennen: Kamenszko, Ravna Gora, Pech, Kovacs, Lipnik, Roszina, Visewicza, Merzlo, Bogarabus, Dubach, Kozarach, Kosericza, Bazina; viele darunter felsig. — Von diesem Aggregat breiten sich andere Berge und Hügel bis zum Flusse Kulpa, und ostwärts bis zur Unna aus; so dass diese Strecke fast durchaus bis zum Berg Petrova Gora, zwischen Szluin und dem Banal-Regiment, bergig ist. Die Berge sind kleiner und sanfter, und beinahe von runder Gestalt; sie sind auch nicht felsig, wenn man die wenigen Felsen bei Szluin, Czettin, am Flusse Radonia zwischen Voinich und Preszika, unter Modrus bei Thuin, beim Schloss Zvecchaj nächst dem Bache Mresznicza abrechnet. — Höher sind die Berge, welche von der Kulpa nächst der krain. Gränze, durch den sogenannten Sichelburger oder Sumburger Bezirk gegen die Save sich ausbreiten. Gegen die Save verflächen sie sich alle, und endigen beim Zusammenfluss derselben mit der Kulpa bei Szissek, wo daraus Ebene wird. — Ein anderer Berghaufe, von jenen durch die Save getrennt, liegt unter dem Namen Zagoria im nördl. Theile C. s. Darunter sind vorzüglich zu merken: Maczal an der Grenze von Steiermark; Krapina bei dem Markte desselben Namens. Ochure und Taborszko. Unter die ausgezeichneteren Berge gehört auch der Berg Ivanchicza bei Warasdin. — Thäler: Dass es deren zwischen so vielen Gebirgen viele und sehr verschiedene geben müsse, ist von selbst einleuchtend. Die fruchtbarsten und anmuthigsten sind zwischen den niedrigeren Gebirgen. Solche gibt es aber auch an den höchsten Gebirgen gegen das Meer zu, und die Anmuth dieser wird dadurch erhöht, dass sie sich in einer von kahlen Felsen strotzenden Gegend befinden, wie die Draga zwischen Pikct und Buccari; Scurigna zwischen Fiume und Lippa; Winodol unfern Czirkvenicza, welches von dem vielen Wein, der dort gefechst wird, den Namen führt. Vorzüglich sind in physisch-geograph. Hinsicht jene, in welchen die Hauptflüsse Save und Kulpa ihren Lauf haben; weil sie sogleich beim Ausgange dieser Flüsse aus dem Gebirge sehr ausgedehnt und den Ausgiessungen sehr unterworfen sind. Aber die merkwürdigsten Thäler sind zwischen den Hauptgebirgszügen und in dem grossen Gebirgsaggregat; theils weil manche darunter sehr lang, manche, wie jene, in welchen die Bäche Sluinchicza, Korana, Mresznicza und Dobra fliessen, beinahe bis Carlstadt sehr eng, tief und felsig sind; theils endlich und vorzüglich, weil mehre durch Berge und Hügel so fest gesperrt sind, dass daraus kein Wasser in offenem Bette abfliessen kann. Diese letzte Eigenschaft macht vor anderen

merkwürdig das längste und engste Thal, welches die Kette der Alpen Velebich mit den anhängenden Bergen bildet, Szenszki put, d. i. Zengger Weg, genannt. Man erzählt sich, dass die Zengger, um die Türken in Grachaz zu überfallen, einst diesen Schleichweg wählten, woher auch diese Benennung stammt. Dieses Thal fängt unweit Grachacz beim südlichen Ende di ses Gebirgszuges an, und dehnt sich beständig zwischen den Alpen bis zum ersten Abfall ihrer Höhe bei C.rlopago, von da bis zu dem andern bei Zengg. Es ist durchgehends, nämlich von der Alpenspitze Szveto Berdo bis Szamar, durch Bodenerhöhungen und Felsen nicht selten unterbrochen, gleichsam in mehre Thäler abgetheilt und überall durch Berge, welche mit dem Hauptgebirge zusammenhängen, so gesperrt, dass das häufige Regenwasser, welches sich darin sammelt — so viel man weiss, nirgends einen offenen Abfluss findet. Wo das Thal aber dennoch dem Wasser einen Abl.uf gestattet, wie dies in Stirovacsha Poljana unter der Alpe Badany der Fall ist, so geschieht der Abfluss nur in einen Seitenast des Thales, aus welchem die Gewässer gleichfalls nirgends offen ablaufen können. Zwischen Velebich und Verbácska Sztáza und anderen Mittelbergen dehnt sich ein sehr breites, ebenes und langes Thal, welches einst ein eigenes Komitat unter dem Namen Licca bildete, und jetzt von gleichbenannten Grenzern bewohnt wird. Dieses Thal wird zwar von mehren nicht unbedeutenden Bächen bewässert, aber es ist dennoch durch Berge von allen Seiten so verrammelt, dass für die Gewässer kein offener Abfluss übrig bleibt. Die Ansicht dieses Th.les ist zwar anmuthig, aber der Boden ist sehr unfruchtbar, an vielen Orten ragen aus demselben Felsen hervor, die anstossenden Berge strozen von Felsen und die rechts und links sichtbaren Alpenrücken u. Spitzen verleiden dieselben Jedermann, der das Thal nicht seine Heimat nennen kann. — Korbavia ist ebenso beschaffen, nur ist es von geringerem Umfange, fruchbarer u. felsenfreier. Es ist durch die, dasselbe umgebenden Gebirge gegen Licca zu, Porlápacsko und Mekinyárszko Berdo, welche mit Verbáczka Sztáza zusammenhängen, gegenüber aber durch die Berge Duboki und Podaliste, welche mit K menita Goricza verknüpft sind, und auch an beiden Enden so eingeschlossen, dass die fliessenden Gewässer, die alle bei Pechani zusammenkommen, von da nur unterirdisch ablaufen können. — Das Koreniczaner Thal, von Rudanovacz bis zum Felde Bilo Polje, steht in der Länge dem Korbaver nicht nach, es ist aber enger und von höheren und felsigeren Bergen (Plessivicza, Kamenita, Goricza, Merszin, und noch andern) eingeschlossen. — Angenehmer und länger als die vorgehenden ist das Thal, in welchem der Bach Gaczka fliesst. Es zieht sich vom Ursprunge dieses Baches ober Szinacz an, nicht nur bis Ottochacz fast auf 2½ Meilen in gerader Richtung, sondern auch von hier bis Suicza einerseits, anderseits bis über Berlog noch länger fort. Vom Anfange breitet es sich bis Szinacz merklich aus, bei Berlog bildet es eine Ebene, Kompolje, und weiter jene von Guszich Polje. Aber auf der ganzen Strecke öffnet es sich nirgends in eine tiefere Gegend. — Unter der grössten Capela, bei der Josephiner Strasse ist ein langes Thal, worin das Dorf Jezerana liegt. Es ist kürzer und enger als die vorigen, abe. gleichfalls von allen Seiten gesperrt. — Solche Thäler gibt es zwischen dem Capela und Velebich u. in d. grossen Gebirgshaufen mehre. — Vertiefungen des Bodens sind häufig in der gebirgigen Gegend zwischen der Kulpa, Unna und dem Meere, und nicht weniger merkwürdig als die verschlossenen Thäler. Es gibt zwischen den Alpenspitzen furchtbare Abgründe, wie auf dem Velebich; nächst der Carolina und Josephina zwischen Czettin und Szluin, zwischen Szluin und Rakovicza und gegen Korana; zwischen den Bergen der beiden Capela, Plessivicza, Velebich bis zum südlichen Winkel des Liccaner Bezirks; ja auch auf den Alpen selbst gibt es viele umgekehrt konische oder halbkuglige, selten anders geformte Gruben (Schluchten) oft mehre Klafter tief und breit. Die meisten sind zwischen der Plessivicza, klein Capela, Korana, Unna. Diese Gegend scheint damit bedeckt zu sein. — Ebene: Trotz der vielen Gebirge scheint ein grosser Theil eben; denn alles, was am Fusse des Berges Petrova Gora, in der Banalgrenze diesseits und jenseits Glina gegen die Kulpa zu und von den Zrinaer Gebirgen bis zur Vereinigung dieses Flusses mit der Save liegt, wie auch ein grosser Theil des Agramer Komitats, wo der bekannte privilegirte Campus Turopolja liegt, ist eben. Ja auch der grösste Theil der Gegend zwischen der Save und der Drave von den Gebirgen des Agramer und Kreutzer Komitats an

bis an die Grenze Slavoniens — obschon auch von Gebirgsausläufern nicht ganz frei — ist gleichfalls eben. — Bestandtheile der Bodenrinde: Die Oberfläche bilden, wie gewöhnlich, meist Steine und Erde, weniger Sand, einige Metallerze, wenig Salz u. brennbare Stoffe; auch einige Überbleibsel von organischen Körpern, grösstentheils mit der Erde bedeckt, aber an vielen Orten auch ganz entblösst. Steine und Felsen, bestehen meist aus dem Kalke, andere sind thon-, andere kieselartig, andere gemischt. Schwefelsauren Kalk odor Gyps findet man in den Szamoborer Bergwerken, welcher zum Theile auch einen artigen Alabaster bildet. Die meisten Berge sind kalkartig, zum grössten Theile marmorartig verhärtet. Weiser u. schwarzer Marmor findet sich im Krapinaer Bzk.; röthlicher auf d. Berg Zseleznicza bei Warasdin; mit dunkelbläulichen Adern zwischen Bosziljevo und Verhovszkó; weisser bei Ravna Gora, bunt zwischen Warasdin und Agram. Am häufigsten ist der schwarzgraue, nicht selten weiss gesprenkt und darum merkwürdig, weil er gerieben stinkt, daher zum Schwein-Marmor gehört. Schleudert man von den hohen Berggipfeln solche Steine in die Abgründe, so wird die ganze Umgegend voll Gestank: denn man findet diesen Stinkstein auch auf den höchsten Gebirgen in der Form des Schiefers. In Salzsäure aufgelöst, stinkt er ebenfalls. Seltener ist der granulirte Marmor. Thonartige Steine kommen auch vor. Thonschiefer, Porphyr, Gneis, Feldspath, Mergelstein, Ardesia margacea, oder Mergelschiefer ist zwischen Karlstadt und Voinich, Maljevacz, Korenicza, Bjelo Polje zu finden. — Auf dem Berge Mali Urlai unter der Alpe Vissoczicza, und im Thale enthält der grösste Theil der Steinmasse ausser Kalk auch Kiesel Wird der erstere vom häufigen Regen weggeschwemmt, so bleibt diese zurück und stellt allerhand Gestalten, wie z. B. Lichen vor. — Sandstein ist in Menge da. Breccia im Senszkiput unter Debelo Berdo; eine andere sehr besondere Art aus Feldspath und Jaspis bestehend, findet sich im Thale unter dem Berge Mali Urlai und anderswo. Metallerze hat C. wenige, doch aber ist Eisenstein häufig und kommt vor bei Czernilug, Chabor, Brod, Merzlavodicza; zwischen Topuszka, Chemernicza; auf dem Berge Okol; auf d. Herschaft Bisztra im Agramer Komitat, und auf dem Berge Szweti. Dulh im Warasdiner Komitat, wo es auch Spuren verlassener Bergwerke, Schmelzöfen und Hämmer gibt; endlich auch bei Szamobor, Guozdanszki Maidan und anderswo. Kupfer wird seit Jahrhunderten eine Stunde weit vom Markte und Schloss Szamobor gewonnen. Es kommt in der Form des gelben Kupfers und grünlichen Kupfererzes vor. Man findet es auch in den Gruben bei Guozdanszki, Maidan. Blei in den Gruben bei Guozdanszki. Maidan. Auch sind noch bei dem Bach Bisstra im Warasdiner Komitat Spuren von alten Bleibergwerken und bei Ivanecz, Czerje und Bela, auf dem Berge Rudi Verh soll man es vor 2 Jahrhunderten erbeutet haben. Silber findet man in den genannten Berggruben mit Blei gemischt. Es ist die Sage: dass man einst Silber in Szreberniak (Silberberg) unfern von Novi gewonnen habe. Gold ist nicht zu finden; und was die Alten von den reichen dalmatischen Golderzen mit Beziehung auf C. als auf den ehemaligen Theil Dalmatiens schrieben, scheint sich nicht auf unser C. zu beziehen, denn das Wassergold, welches in der Drave gewonnen wird, kommt von fernen Gegenden her. Brennbare Fossilien sind Schwefel. Dieser findet sich nicht nur in den Kupfer- und Bleierzen und aufgelöst in den schwefeligen Gewässern, sondern auch für sich allein, gediegen (Natrum) wird er in Radoboj, unfern v. Krapina erbeutet. Steinkohlen findet man im Agramer Komitat auf dem Berge Kobilyak, in Warasdiner, Goszalavecz, Lupinyak und Ivanecz, im Kreutzer in Raszinya-Gebirgen. Überbleibsel organischer Körper findet man ausser den Steinkohlen keine; Salze, solide, gibt es weder häufig noch verschieden. Bittersalz findet man krystallisirt in den Szamoborer Bergwerken. Küchensalz: dass dieses in den Tiefen des Bodens vorräthig sei, schliesst man aus den vorhandenen salzigen Wässern; Kupfer- und Eisenvitriol (sulphas ferri et cupri) fehlt auch nicht. Soda dünstet bei d. Jamniczer Sauerbrunnen aus. C. steht sowohl in Menge als auch in der Verschiedenheit der Gewässer, Ungarn weit nach; aber jene, die es aufweisen kann, sind in mehr als einer Hinsicht merkwürdig. Ausser den zwei Grenzflüssen Unna und Drave, besitzt C. eine Menge Flüsse und Bäche. Darunter ist nur die Save eines ausländisch. Ursprungs, die übrigen alle sind einheimisch, und münden theils in die Drave theils in die Save aus, mit welchen sie alsdann der Donau und so dem schwarzen Meere zueilen. Nur die Zermanya

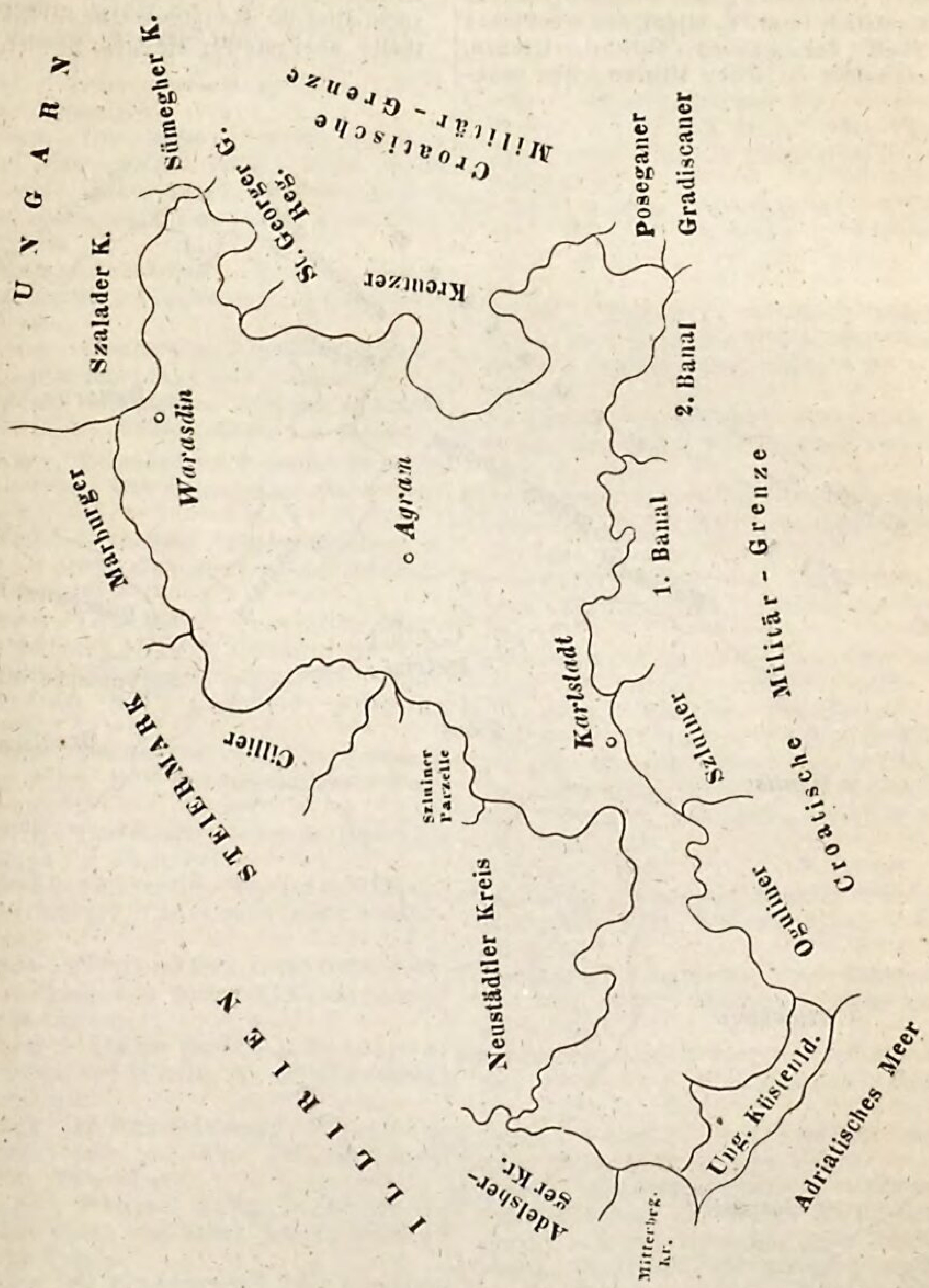
und Fiumara (sonst Reka genannt) bilden eine Ausnahme, weil beide sich in das adriatische Meer ergiessen. Jene entspringt im südlichen Winkel, diese an der westsüdlichen Grenze des Landes, daher auch ihr Lauf sehr kurz ist. Die meisten Gewässer hat d. Theil zwischen der Drave und der Kulpa. Diese eilen zwar den Hauptströmen, in deren Mitte sie fliessen, in verschiedenen Richtungen zu, aber sie haben doch alle den nähmlichen Zug nach Osten mit den Hauptflüssen gemein. Jenseits der Kulpa (die aus dem Berge Szegina entspringt, und nach einer kurzen Strecke die Grenze zwischen Krain und C. bezeichnet, und selbst ins Land bei Kamenic über Berlog eintritt) gibt es Flüsse und Bäche sparsamer, und auch diese nur meist in d. gebirgigen Gegend. Obgleich nur hier die höchsten, fast mit ewigen Schnee bedeckten Bergrücken Plessivicza und Zelebi h unaufhörlich Wasser erzeugen; obgleich dieselben auch vermöge ihrer kalkigen Beschaffenheit die aus dem nahen Meere aufsteigenden Nebel und Wolken beständig anziehen, und durch die Kälte verdichten; obgleich die vielen langen, breiten Thäler und die zahlreichen Bodenvertiefungen ungemein vieles Regenwasser sammeln: so hat die Gegend trotz allem dem nur sehr wenige Quellen, und kaum einige stehende Gewässer aufzuweisen; selbst in den tiefsten Brunnen ist oft kein Wasser zu finden. An der Karolinenstrasse sind nur 3 Wasserquellen. Die Gewässer, die man in diesen gebirgigen Gegenden findet, sind in mehren Rücksichten äusserst merkwürdig. Denn die Seltenheit der Quellen wird durch die Reichlichkeit der vorhandenen gut gemacht. Die meisten liefern nämlich so vieles Wasser, dass dieses sogleich beim Ursprunge bedeutende Flüsse bildet. Dahin gehören (um bei dem südlichsten Winkel anzufangen) die Zermanya im Bezirke gleichen Namens; Unna unter dem Berge Chemernicza dann unter Plessivicza der Bach Klokot, welcher nach kurzem Laufe von der Unna, unter Bihacs verschlungen wird; der sehr starke Bach Korenicza jenseits derselben Alpe unter Rudanovaz am Fusse des Berges Merszin. Eben so auch die Flüsse und Bäche der Liccaner Grenze: Licca, Jadova, Novchicza und Otessicza. Gáczka im Ottochaczer Thal, unfern von Szinacz und Lestje. Szluinchicza etwa 1 Stunde weit vom Schlosse Szluin; Mresznicza jenseits derselben Gebirge; Thuinchicza nicht weit von Thuin und mehre andere Flüsse entspringen nur aus einzelnen oder doch nur wenigen Quellen, selbst der starke Bach Korana entsteht aus dem Bache Plitvicza, nur aus 3 Quellen: Mala Rika, Liszkovacz und Czerna Rika. — Noch merkwürdiger ist: dass nicht nur kleine Bäche, sondern auch grössere, nach kurzem Laufe von der Erde verschluckt werden, und dass sie entweder an einem andern Orte abermahls an den Tag kommen, oder aber so verschwinden, dass, wofern man nicht die süssen, unweit dem Meeresufer vorkommenden Gewässer dafür anerkennt, es schlechterdings unbekannt ist, ob und wo sie neuerdings ans Licht kommen. — So fliesst das Wasser der wenigen Quellen aus dem Berge Velebich nicht in das Hauptthal Licca, sondern es verkricht sich nach kurzem Laufe abermahls in den Boden. So entzieht sich der Bach Korenicza den Augen in demselben Thale, in welchem er entquillt, nach etwa einstündigem Laufe, an einem Ponori, genannten Orte; und man glaubt, dass er, durch unterirdische Gewässer verstärkt, jenseits der Plessivicza unter dem Namen Klokot abermals hervorbreche. Selber wird aber zum Theil auch von andern Klüften verschlungen, so oft er stark anschwillt, und die anliegenden Wiesen und Felder überschwemmt. — Die bemerkenswerthesten Sümpfe sind: Gyon, in der Banalgrenze, zum grossen Theil mit Lehm bedeckt, Lenszko Polje, in der untern Gegend des Kreutzer Komitats, ist auf mehre Stunden ausgebreitet, und reich an Fischen und Wasservögeln; wie auch d. Draganischer Wald an vielen Orten nur im Winter auf dem Eise zugänglich. C.'s sämmtliche Bäder und Gesundbrunnen sind: Dorf Chresnyevecz, Warasdin. Komt.; Dorf Erzenya, Warasdin. Komt.; Dorf St. Helena, Agram. Komt.; Dorf Jamnicza, Agram. Komt.; Dorf Kamenszko, Carlstädter Komt.; Markt Krapina, Warasdin. Komitat; Dorf Laszinya, Banal-Grenze; Dorf Lesche, Agramer Komitat; Dorf Oroszlavia, Agram. Komt.; Dorf Ribnik, Carlstädter Generalat; Dorf Slabotitz, Agram. Komt.; Dorf Svita Woda, Agramer Komt.; Dorf Szmerdeche, Warasdiner Komt.; Dorf Dolanya-Sztubicza, Agram. Komt.; Dorf Szutinszka, Warasdiner Komt.; Dorf Toplicza, Warasdiner Komt.; Dorf Toplicze Krapinszke, Warasdin. Komt.; Dorf Toplicze Szmerdeche, Warasdin. Komt.; Dorf Toplicze, Agram. Komt.; Markt und Schloss To-

plika, Warasdin. Komt.; Dorf Topusko, 1. B. R. M. B.; Stadt Warasdin, Warasdiner Komt. — Dass der Druck und die Dichtigkeit d. Luft in C. sehr verschieden sein müsse, ist schon aus dem bisher Gesagten zu schliessen. Südlicher gelegen, sollte zwar C. ein milderes Clima haben als Ungarn; da es aber höher liegt, so wird der Umstand ausgeglichen, u. man wird in dieser Hinsicht den untergebirgigen Theil Croatiens von der untern Ebene Ungarns, und den südlichen und östlichen Theil des ersteren, von dem nördlich liegenden Theile des letztern



nur wenig verschieden finden. Nicht wenig trägt hiezu auch die Nähe von Steiermark, Krain und Kärnten bei, deren Gebirge vermög ihrer höheren Lage und ihrer die längste Zeit im Jahre mit Schnee bedekte Alpen nach C. kalte Winde senden. Daher kommt es, dass die Blüthe- und Erntezeit in den tieferen Gegenden C.'s sowohl als Ungarns die nämliche ist, und dass für die Kälte empfindliche Gewächse, als: die Weinrebe, Feigen- und Mandel-Bäume etc. hier und dort gleich gut fortkommen. Dagegen ist die Luft in den westlichen Gebirgshaufen jenseits der Kulpa, und zwischen den Bergen Plessivicza, Capella und Velebit so rauh, dass jene Gewächse dort nicht gedeihen können, dass die Ernte gewöhnlich bis an das Ende August oder Anfang September verspätet wird, und dass der Schnee oft um diese Zeit fällt, wo er meist bis in den April oder Mai bleibt; auf den Alpen aber zuweilen auch im höchsten Sommer noch zu sehen ist. Die Zermanja (der Bezirk) von Norden geschützt, und noch mehr die Meeresküste erfreuen sich ihrer tiefen Lage wegen, eines ungleich gelindern Clima's, als das übrige C. und Ungarn, welches sogar dem Olivenbaum und andern, dem südlichsten Europa eigenen Gewächsen hold ist. Die Trauben werden hier schon im Juli reif, die Weinlese geschieht im August. Hier gedeihen auch Phillyreo media, Querinj ile, Bisracia, Terebinth etc., obgleich im Winter die nahen Alpen nicht selten eine strenge Kälte verursachen. Gleiche Verschiedenheit ist auch in Hinsicht der Winde warzunehmen. Die Gewalt derselben wird nämlich schon durch die einheimischen und benachbarten Berge gebrochen, so dass sie ungleich gelinder auf die Ebene ankommen, dagegen wüthen sie desto furchtbarer auf den höhern Bergen und in den dortigen Ortschaften vom September bis Mai fast unaufhörlich, und nicht selten auch den Sommer hindurch. Die Bewohner unterscheiden zweierlei Winde nämlich den Wind Bora oder Bura, welcher vom Lande; und Jug, welcher vom Meere kommt. Jener pflegt von Norden oder Nordosten her, meistens zwischen 7 — 8 Uhr Vormittags zu entstehen, und um 4 — 5 Nachmittags aufzuhören; dieser kommt von Süden oder Südwesten aus dem heissen Afrika, und ist an keine Stunden gebunden. — Die östlichen und nördlichen Theile C.'s haben beinahe durchgehends eine grosse Fruchtbarkeit, besonders aber die Strecken an d. Hauptflüssen des Landes. Die höheren Gegenden in Süden und Westen sind grösstentheils wenig fruchtbar. Die Getreidearten, welche in C. am meisten gebaut werden sind: Türkischer Weizen, Gerste, Heiden, Hirse und Hafer, viel weniger Weizen und Roggen, Flachs und Hanf wird nur für den eigenen Bedarf gebaut. Der Futterbau lässt viel zu wünschen übrig; Obstcultur und Gartenbau sind sehr unbedeutend, am meisten werden noch die Zwetschkenbäume gezogen, weil aus der Frucht derselben der Lieblingstrank der Croaten und Illyrier, der sogenannte Slivowitza gebrannt wird. C. hat bedeutenden Weinbau, der croatische Wein ist geistig und schmackhaft, jedoch, wie der italienische, nicht lange haltbar; er wird meistens im Lande verzehrt. Holz gehört zu den Hauptprodukten. — Die Viehzucht ist gering, und wird mit wenigem Fleiss betrieben, die Pferdezucht ist v. gar keiner Bedeutung, die Rindviehzucht ist nur bei den Kühen etwas beträchtlicher, Ochsen werden nicht einmal soviel gezogen, als das Land zum Ackern braucht, Schafzucht hat C. fast gar keine, aus Mangel grosser Weideplätze, dagegen ist d. Schweinezucht sehr bedeutend, wozu die grossen Eichen- u. Buchenwälder beitragen, Bienenzucht ist ansehnlich, so wie die Flussfischerei, Wildbahnen und Gehege findet man nirgends in diesem Lande. Nur der kleinste Theil der Volksmasse beschäftigt sich in C. mit der kunstmässigen Bearbeitung d. rohen Naturprodukte, daher findet man in diesem Lande, ausser den gemeinsten und einfachsten Handwerkern, noch wenig Künste, Manufakturen und Fabriken. — Da C. ausser Holz und Wein, wenig eigene Produkte in solchem Überflusse hat, dass es dieselben seinen Nachbarn zuführen könnte, so treibt das Land grösstentheils nur einen Zwischenhandel. Die vorzüglichsten Commerzialstrassen sind die Louisen-, Carolinen- u. Josephinerstrasse, welche nach Fiume führen. Die Einw bekennen sich grösstentheils zur kathol., ein kleiner Theil zur griech. Relig. Die kathol. Kirche besteht aus zwei Ritus, dem römisch- u. griech. kath. Der römisch-kath. Bischof ist einer der reichsten des ungar. Reichs, indem diese Diöcese noch nicht regulirt ist, wie die übrigen. Die griech. kathol. Kirche steht unter einem eigenen Bischof, d. zu Kreutz seinen Sitz hat. Das kathol Schulwesen ist so eingerichtet, wie in Ungarn u. Slavonien; es bestehen nämlich die sogenannt. Nationalschulen, welche in Trivial-, Haupt- und Primär- oder Musterschulen eingetheilt werden.

Auch bestehen einige Mädchenschulen u. zur Vorbereitung auf höhere Studien zwei Gymnasien zu Agram und Warasdin, zur weitern Bildung dient die Akademie zu Agram, woselbst für das theologische Studium ein Seminarium sich befindet, in welchem Cleriker für die römisch- und griechisch-katholische Kirche gebildet werden. Auch befindet sich zu Agram ein adel. Convict.



Croatische Militärgrenze, ein Theil des eigentlichen Croatiens, theilt sich in 3 militärische Haupttheilungen mit 8 Regim. Bezirken: Die Karlstädter-, Banal- u. Warasdiner-Grenze. Die Karlstädter-Grenze besteht aus dem Liccaner, Ottochaner, Oguliner u. Szluiner Regmtsbzke.; die Banalgrenze aus dem Bzke. des ersten u. dem des 2. Banal-Regmts.; und die Warasdiner-

Grenze aus d. Kreutzer u. dem St. Georger Regmts-Bzk. Die C. M. besteht aus 4 geogr. Theilen: einem grossen südlichen, worin Ogulin, einem grossen nördlichen, worin Bellovár, und zwei kleinen westlichen, wo in dem grössern Sichelburg, der kleinere jenseits Karlstadt liegt. C. bildet den westlichen Theil der ganzen Militär - Grenze, cshneidet zwischen Illirien, den croatisch - slavonischen Provinzialtheilen, Bosnien, Dalmatien u. dem adriatischen Meere durch und nimmt 287 Quadrm., mit 590,000 Bewohn. ein, welche vorherschend der römisch - kathol., aber auch bedeutend der griech. nicht unirten Kirche angehören. Feldbau und Viehzucht sind ihr Hauptgewerbe grösstentheils aber nur für eigenes, Bedürfniss.



Croce, Venedig, ein *Berg* bei Sonega.
Croce, Venedig, ein *Berg* an der Grenze von Kärnten und Venedig.
Croce, Venedig, ein *Berg* an der Grenze von Tirol und Venedig, bei Colisei.
Croce, Lombardie, Prov. Como und Distr. IV, Menaggio, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre SS. Pietro und Paolo und einer Gemeinde-Deputation. 1 Migl. von Menaggio.
Croce, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XVII, Asola; siehe Asola.
Croce, Lombardie, Provinz Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Camparada.
Croce, Lombardie, Provinz Milano und Distrikt IV, Saronno; siehe Cornaredo.
Croce, Lombardie, Provinz und Distr. I, Cremona; siehe Due Miglia.
Croce, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. XVIII, Edolo; s. Edolo.
Croce, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga.
Croce, Lombardie, Prov. Mantova u. Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Peludano).
Croce, Lombardie, Provinz u. Distr. X, Milano; siehe S. Gregorio vecchio.
Croce, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XIV, Cuggiono; siehe Induno.
Croce, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IX, Pescarolo; siehe Pescarolo.
Croce, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; s. Pioltella.
Croce, Lombardie, Provinz Pavia u. Distrikt VII, Landriano; siehe Vigonzone.
Croce, Alpi alla, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Cuasso.
Croce, Casa della, Lombardie. Provinz und Distrikt X, Milano; siehe Lambrate.
Croce di Scimivone, Lombardie, Prov. Como und Distr. XII, Oggiono; siehe Valmadrera.
Croce, Piano della, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVII, Varese; siehe Valete.
Croce, S. Giovanni in, Lombardie, Prov. und Distr. VIII, Piadena; siehe S. Giovanni in Croce.
Croce, S. Maria della, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe S. Maria della Croce.
Croce, Strada bassa della, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; s. S. Rocco al Porto.
Croce, Campo, Venedig, Provinz Padova und Distr. II, Mirano; s. Mirano (Campo Croce).
Croce, Campo, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Mogliano (Campo Croce).
Croce, Rubignano di, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XII, Cividale; siehe Cividale (Mulino di Croce Rubignano).
Croce, sotto Campo di, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Mogliano (Campo Croce di sotto).
Croce, Tomai, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine zur Hrsch. Ober Reifenberg gehörige *Ortschaft*, 1 St. von Sessana.
Crocetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; siehe Brembio.
Crocetta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).
Crocetta, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Rolo.
Crocetta, Lombardie, Provinz und Distr. XI, Milano; siehe Vigentino.
Crocetta, Venedig, Prov. Polesine und Distr. III, Badia, ein 3 Migl. vom Flusse Adige entferntes, oberhalb Canda liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Sebastiano Mart. 1 St. von Badia. Mit:
Pissatola, *Dorf*.
Crocetta, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VIII, Montebelluno; siehe Cornuda.
Crocette, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. VIII, Marcaria; siehe Castellucchio.
Crocette, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Pizzighettone.
Croci, Venedig, Prov. Belluno und Distr. VII, Feltre; siehe Feltre.
Croci, Ancona delle, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XVI, Paluzza; s. Zuglio (Ancona delle Croci).
Croci, Mulino di Casa, Lombardie, Provinz Milano und Distr. XV, Busto Arsizio; siehe Castellanza.
Crocina, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. VI, Binasco; s. Lucchiarella.
Crocione, Lombardie, Prov. Pavia und Distrikt VI, Binasco; siehe Zavanasco.

Croccovia; Siebenbürgen; siehe Kakova.

Crofano, Tirol, Trient. Kr., ein zu dem Vicar. Brentonico gehöriges *Dorf*, mit einer Kaplanei, 3 St. von Roveredo.

Crofs, Lombardie, Provinz Friaul u. Distr. Moggio; s. Resiutta.

Crogle, Illirien, Krain, Adelsb. Kr., ein zu dem Wb. Bzk. Kom. Castelnovo geh., dem Bisthum zu Triest unterth. *Dorf*, gegen Süden, nächst dem Dorfe Dollina und Ldgcht. S. Servolo, 2¼ St. von Triest.

Crogle, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Capodistria, zur Pfarre Dollina gehörig, in der Diöcese Capodistria, 2½ Stunde von Triest.

Crolone, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. II, di Zelo Buon Persico; siehe Paullo.

Cromenavia, Böhmen, Budw. Kr., *Herschaft* und *Stadt*; siehe Krumau (Böhmisch-).

Crona, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Cronau, Illirien, Krain, Laibacher Kr., ein grosses *Dorf*, hart am Schneegebirge an der Sau, 3 Meilen oberhalb Asling, hat kalten und steinigten Boden. Hier ist das bekannte Loch im Felsen, das nach Flitsch führt.

Crondorf, Böhmen, Saaz. Kr., ein z. Hrsch. Pohlig gehöriges *Dorf*; siehe Krondorf.

Crop, oder Croppa — Illirien, Krain, Laib. Kreis, ein zum Wb. Bzk. Kom. und Ldgchts. Hrsch. Radmansdorf geh. *Eisenbergwerk*; siehe Kropo.

Cropignaco, Illirien, Istrien, Miterburger Kr., ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, zur Pfarre Lanischie geh., in der Diöcese Triest Capodistria, 7 St. von Capodistria.

Crosara, Venedig, Provinz Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Magliadino S. Vitale.

Crosara, Venedig, Provinz Vicenza und Distr. VI, Asiago, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Bartolomeo, 4 Stunden von Asiago. Mit: S. Luca, *Landhaus*.

Crosara, Lombardie, Prov. Mantova und Distr. X, Bozzolo; siehe Bozzolo.

Crosara, Venedig, Prov. Padova und Distr. VIII, Montagnana; siehe Montagnana.

Crosere, Venedig, Provinz Friaul und Distr. VII, Pordenone; siehe Azzano.

Crosetta, Venedig, Prov. Treviso und Distr. IV, Conegliano; siehe Conegliano.

Crosetta, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. IX, Crema; siehe Casale.

Crosetta, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. I, Lodi; s. Chioso di Porta d' Adda.

Crosetta, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Ripalta Nuova.

Crosetta, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VII, Pandino; siehe Rivolta.

Crosina, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XII, Melegnano; siehe Cavazzo.

Crosina, Lombardie, Prov. u. Distr. X, Milano; siehe Pantigliate.

Crosina, Lombardie, Provinz Pavia und Distr. V, Rosate; siehe Rosate.

Crosina, **Cassina**, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Loirano.

Crosione, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno; siehe S. Rocco al Porto.

Crostolin, Venedig, Provinz Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Agordo.

Crostù, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XIII, S. Pietro; siehe S. Leonardo.

Crota Anguisola, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; siehe Bordolano.

Crota Mulino, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. III, Soresina; s. Bordolano.

Crotta, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Camerlata.

Crotta, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. IV, Corte Olona; siehe Miradolo.

Crotta d' Adda, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. IV, Pizzighettone, ein am Adda Flusse liegendes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Lorenzo, Kapelle, Gemeinde-Deputation u. einem schönen Palaste, 1½ St. von Pizzighettone. Hieher gehören:
Belvedere, Bombardie, Bosco, Casella, Cubatico, *Meiereien*.

Crottalane, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VIII, Vimercate; siehe Bellusco.

Crotte, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. XVII, Breno; siehe Cividate.

Crotte, Lombardie, Prov. Como und Distr. III, Bellaggio; siehe Lezzeno.

Crotte, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe S. Antonio.

Crotte Cassina, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXV, Missaglia; s. Casate nuovo.

Crotti, Lombardie, Provinz Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavena; siehe Mese.

Crotti, Lombardie, Prov. Milano und Distr. VII, Verano; siehe Sovico.

Crotti, Al, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna, siehe Gordona.

Crotti, Cà de', Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VII, Caprino; s. Pontità.

Crotti di S. Croce, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. VII, Chiavenna; siehe Piuro.

Crotto, Lombardie, Prov. und Distr. II. Como; siehe Tarverino.

Crotto, Al, Lombardie, Prov. Como und Distr. IX, Bellano; siehe Bellano

Crotto, Nova del, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. V, Robecco; siehe Pozzaglio.

Crous, Tirol, Trienter Kr., ein *Weiler*, zur Gemeinde Campitello gehörig, im Ldgchte. Fassa.

Croviana, Tirol, Trient. Kr., ein im Sulzthal in der Gemeinde Malé liegend. ½ St. davon entferntes *Dorf*, mit einer Kuratie, 13½ St. von Trient.

Crucizza, Dalmatien, Ragusan. Kr, Slano Distr., ein der Pretur u. Hauptgemeinde Slano einverleibt. *Dorf*, nach Dubravizza, 3½ Migl. von Stagno.

Cruda, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Curtatone.

Crudelle, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. VIII, Crema; siehe Madignano.

Crugnola, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma, eine *Ortsgegemeinde*, mit einer Pfarre S. Maria Assunta, einem Oratorio und einer Gemeinde-Deputation, von den Gemeinden Vinago, Quinzano, Arsago, Cimbro und dem Distr. XIII, Gallarate, begrenzt, 1¼ St. von Sesto Calende und eben so weit von Somma.

Crumau, Mähren, Znaim. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Kromau.

Crumlovium, Böhmen, Budw. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Krumau (Böhmisch-).

Crumlow, Mähren, Znaim. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Kromau.

Crupna, Böhmen, Leitmer. Kr., eine freie *Bergstadt*; siehe Kraupen.

Cruppa, Dalmatien, Zara Kr., Obbrovazzo-Distr., ein *Pfarrdorf* griech. Ritus, der Hauptgemeinde und Prätur Obbrovazzo einverleibt, nicht weit von Zegar auf dem festen Lande, 15 Migl. von Obrovazzo.

Crusano, Tirol, Roveredo Kr., ein *Dorf* und Kaplanei der Pfarre Brentonico, dieses ehemaligen Vikariats, nun Ldgcht. Mori.

Crusca, Casa, Lombardie, Provinz Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Sorico.

Cruscevizze, Dalmatien, Cattaro Kr., Castelnuovo Distr., ein der Hauptgemeinde und Prätur Castelnuovo einverleibtes *Dorf* mit einer Pfarre. Hat eine gebirgige Strasse, auf welcher man besser zu Fuss als zu Pferde fortkömmt, nächst den beiden Bergen Hlin Verh und S. Geremia, 10 St. von Castelnuovo.

Cruschouza, Illirien, Friaul, Görz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Sct. Daniel; siehe Hruschoviza.

Crusfari, Illirien, Istrien, Mitterb. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Pinguente, z. Kuratie Raizze geh., in der Diöcese Triest Capodistria, 4½ St. von Pisino.

Crut, Mulino di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Spilimbergo (Mulino di Crut).

Crux, Santa-, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Szent-Kerezt, Heilig. Kreutz.

Crux Sct., Ungarn, ein *Dorf* im Warasdiner Komitat; siehe Szveti Kis.

Cruzia, Lombardie, Prov. und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Vercelina.

Czebacz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Welisch; siehe Stržewacz.

Csáàch, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Czách.

Csaan, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komt.; siehe Csány.

Csab, Czebowce — Ungarn, ein *Dorf* im Houther Komitat.

Csab, Czab — Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Csab, Ungarn, einige *Weingebirgshäuser* im Szalader Komitat.

Csab, Tscheben, Csib — Siebenbürgen, jenseits d. Maros, Hunyad. Gespansch., Al-Gyögy. Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., auf einer Anhöhe liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4¾ St. von Szász Város.

Csaba, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. ungr. *Dorf*, nach Görömbely eingepfarrt, mit 274 Häus. und 2685 Einwohn., an der Poststrasse, welche von Miskolcz nach Harsány führt, und einer reformirten Pfarre, 1½ St. von Miskólcz.

Csaba, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Igásyer Bzk., ein zum Dorfe Tabb geh. *Praedium.*

Csaba, Ungarn, jenseits der Theis, Békéser Gespansch., Csabenser Bzk., das grösste *Dorf* in Europa, den Erben der gräflichen Familien Wenkheim und Karoly gehörig, an der Körös, wovon der Bezirk seinen Namen hat, mit 2154 Häus. und 24590 Einw., einer röm. kathol. und evangel. Pfarre, einem Wirthshause und Postwechsel an der gegen Oroszháza und Gyula führenden Poststrasse, es hat starken Frucht-, Wein- und Hanfbau. Postamt mit: *Bánkuta, Békés, Endröd, Gyoma, Kigyós, Körös Ladány, Körös, Mezö-Berény, Szeghalom.*

Csaba, auch Tsab — Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk, ein *Praedium* und *Waldgegend*, welche an das Dorf Rendek und an die Praedien Nagy- und Kis-Keszi grenzt, ¾ St. von Sümegh.

Csaba-Ujfalu, Neudorf, Walye Re — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespans., Unt. Kr., Bálványos-Várally. Bzk, ein der gräfl. Familie Bethlen geh. walach. *Dorf*, mit 290 Einw., einer griech. unirten Pfarre, 6½ St. v. Deés.

Csaba, Zabern, Csabaò — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Unter. Kr., Bálványos-Várally. Bzk., ein mehren adel. Familien geh., zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 5½ St. von Deés.

Csaba, Pilis-, Ungarn, diess. d. Donau, Pester Gespansch., Pilis. Bzk., ein deutsch und slowak. *Dorf*, zum Religions-Fond gehörig, mit einer römisch kathol. Pfarre und einem Wirthshause, nahe bei Csobánka, 2 St. v. Vörösvár.

Csaba, Rákos-, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Váczn. Bzk., ein ung. deutsch. und slowak. *Dorf*, d. freiherl. Familie Laffert geh., mit einer Kathol. und reform. Pfarre, dann einem Wirthshause, am Bache Rákos, nahe bei Csinkota, 2 St. von Kerepes.

Csabacsüd, Ungarn, jens. der Theiss, Békés. Gespansch., Czabens. Bzk., ein *Praedium*, welches Ochsenhändler, meistens Armenier, in Pacht haben, liegt zw. dem Praedium Kondoros und Káda, 4 St. von Csaba und Oroszháza.

Csabaj, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komt.; siehe Czabaj.

Csáballyafalu, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komt., ein *Dorf*, zur Pretur Deés geh., mit 228 Einwohnern.

Csabalocz, Csabolcz — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Görögin y. Bzk., ein mehren Dominien geh. *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Hauptpfarre, und einer Mahlmühle, 4 St. von Nagy-Mihály.

Csaban. Csabany — Ungarn, ein *Prädium* im Pesther Komitat.

Csább, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Komt., Bodok. Bzk., ein *Dorf* des Hochw. Neutraer Bisthums, nach Lakács eingepfarrt, gegen W., 1½ St. von Galgólcz.

Csabb, Cebowce — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespansch., Borok. Bzk., ein der gräfl. Familie Balassa geh. ungar. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt am Fusse eines Gebirges an der Kommerzialstrasse, 2 St. von Balassa-Gyarmath.

Csabda, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespanschaft, Sár-Mellyék. Bzk., ein zur Hersch. Polgárdi und Pfarre Szab Bottyán geh. *Praedium* mit einigen an der Landstrasse liegenden Wirthshäusern, bei Föveny und Sár Pentele, 1¼ St. von Stuhlweissenburg.

Csabdia, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburg. Gespansch., Bitsker Bzk., ein *Praedium* mit einer eigenen Pfarre und einem Wirthshause an der Landstrasse, zwischen Bitske u. Nagy-Mány, 4 St. von Mártonvásár.

Csabi, Ungarn, ein *Berg* im Tátra-Gebirg, 7800 Fuss hoch.

Csabina, Csabin — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregher Gespansch., Munkács. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács gehöriges nach Dunkofalva eingepfarrtes russniak. *Dorf* im Viznicz-Thale bei Dubina, mit 5 Häus. und 41 Einw., 4 St. v. Munkács.

Csabocz, Czabowcze — Ungarn, diess. der Donau, Zemplin. Gespansch., Ujhelyer Bzk., ein mehren Dominien geh. slowak. *Dorf*, mit einer griechisch-katholischen Pfarre und Mahlmühle, 2 St. von Vecse.

Csabolcz, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Csabalócz.

Csabor, Ungarn, ein *Praedium* im Pesther Komitat.

Csábrágh, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., ein *Praedium* mit einem auf einem hohen Felsen liegenden verfallenem Schlosse gleichen Namens, wovon die Fam. Koháry ihr Prädicat hat und die ganze Herschaft den Namen führt, dann einem dabei befindlichen Meierhofe, Bräuhause und Mahlmühle, liegt nächst Csábrágh-Várbok-Csali und Dreno, 5 St. von Ipoly Ságh.

Csabragh, Czabrak — Ungarn, ein *Bächlein* im Honther Komitat.

Csábrágh-Várbok, Hradsky-Wrbowok — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bozok. Bzk., ein z. Hrsch. Csábrágh gehörig. slowak. *Dorf*, mit einer evangel., nach Dreno eingepf. Kirche, liegt unter dem Schlosse Csábrágh, 5 St. von Ipoly Ságh.

Csách, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komt.; siehe Czach.

Csachtitz, Ungarn, Neutraer Komt., ein *Censual-Markt* mit 330 Häusern und 1960 Einwohnern.

Csács, Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Komitat.

Csacsin, Czacsin — Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ober Bzk., ein slowak. zur Schloss-Hersch. Veghless und Pfarre Felsö-Micsnye geh. *Dorf*, an der von Libeth-Bánya in den untern Bezirk führenden Kommerzial-Strasse, 2 St. von Neusohl.

Csacsincze, Slavonien, Veröczer Gespanschaft, Deákovár. Bezirk, eine zur Hrsch. Fericsancze geh. *Ortschaft*, 9 M. von Eszék.

Csacskocz, Csaskocz, Czackowce, Czasskowce, Jaskowe — Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat.

Csácsó, Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gespansch., Szakolz. Bzk.; ein *Dorf* der Hrsch. Berencs, nach Szenicz eingepf., am Ufer des Baches Verboczka, gegen O., 3 St. von Holics.

Csacza, Csattcza, von einigen auch Csatfa genannt — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespansch., Silein. Bzk., ein zur fürstl. Eszterházyschen Hrsch. Sztrecsén geh. *Markt*, welcher an Schlesien angrenzt, gegen N. am Kissucz Flusse, mit einer eigenen Pfarre, Ortsgerichte, Zollhause und Postwechsel, mit 640 Häus. und 4540 Einw., am südlichen Abhange des Jablunka-Gebirges, 5 St. von Silein. Postamt mit:
Alt-Bisztritz, Cserne, Kraszno, Kubina, Makow, Neu-Bisztritz, Neudorf, Osscsadnicza, Rakowa, Skalite, Stasskow, Szwrcsinowecz, Thurzowka, Wiszoka, Zakopcse, Zborow.

Csadin, Ungarn, ein *Dorf* im Agram. Komitat; siehe Chadin.

Csáford, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Szantó. Bzk., ein z. gräfl. Bathyán. Hersch. Szent-Grót geh., dahin eingepf. *Dorf*, gegen O. nächst diesem Marktflecken über dem Zala-Fl., 1 St. von Zalabér.

Csáford, Csáfford — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespanschaft, im III. oder untern Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ungar., dem Freiherrn v. Perényi geh. *Dorf*, nach S. Iván eingepfarrt, nächst Repcze Szemesc, 5½ St. von Oedenburg.

Csaglicz, Slavonien, Gradiskan. Bzk., ein zum Gradiskan. Grenz-Reg. Canton Nro. VIII geh. *Dorf* von 37 Häus., mit einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, an der Grenze d. Hrsch. Pakracz, 2½ St. von Novszka.

Csagjavec, Ungarn, ein *Dorf* im St. Georg. Grenz-Reg. Bzk; s. Chagyavecz.

Csagjavica, Alt, Chagyavicza — Ungarn, ein *Fluss* im Veröczer Komitat.

Csaglin, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hersch. Kuttjeva, nach Russevo eingepf., in einer etwas erhabenen Ebene, gegen W. unweit Sapno, 4 St. von Posega.

Csagyavicza, Slavonien, Veröczer Gespansch. und Bzk., ein zur Herschaft Valpó geh. griech. nicht unirt. *Urbarial-Markt*, mit 240 Häus. und 1110 Einw., 10 St. von Eszék.

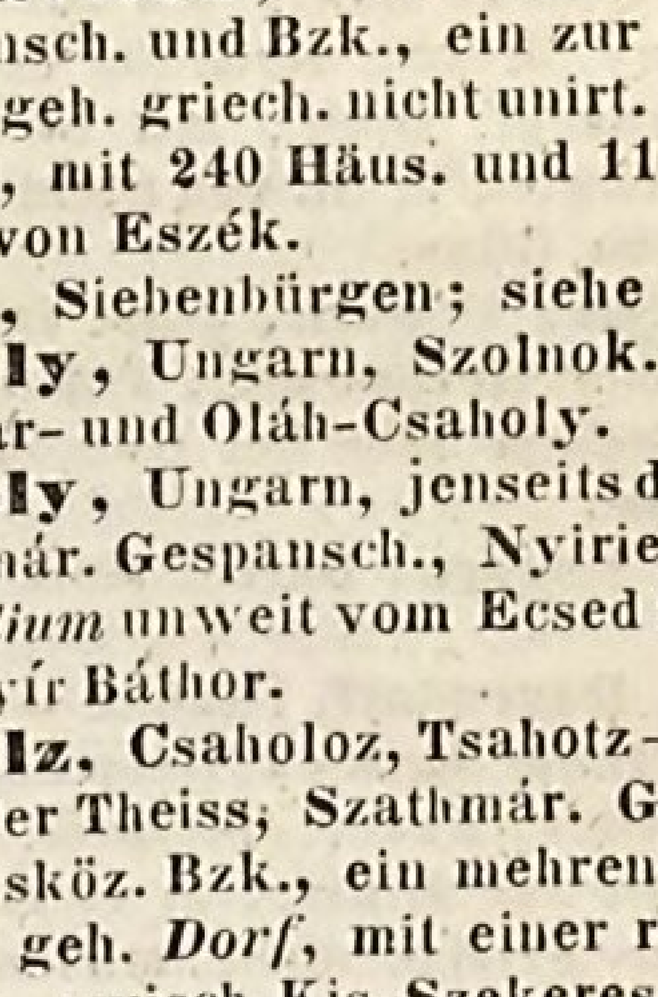
Csagz, Siebenbürgen; siehe Tsegez.

Csaholy, Ungarn, Szolnok. Komt.; s. Magyar- und Oláh-Csaholy.

Csaholy, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Nyirier Bzk., ein *Praedium* unweit vom Ecsed See, 2 St. von Nyír Báthor.

Csaholz, Csaholoz, Tsahotz — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, zwisch. Kis-Szekeres u. Oroszi, 3 St. von Szathmár Némethi.

Csaikisten - Bataillons - Distrikt, Ungarn, im slavon. Militärgrenzlande, in dem Winkel zwischen der Donau u. Theiss, Haupt- und Stabsort



ist der Markt Tittel, hat 16$\frac{1}{10}$ Quadr. M. mit 30,600 Einwoh., in 14 Orten oder in 3,362 Häus., nämlich in einem Censual-Markte und 13 Dörfern.

Csaikowcze, Slavonien, Brood. Bezirk, ein zum Brood. Grenz-Reg. Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 57 Häus., mit einer Kirche nächst dem Bics Flusse, ¼ St. von Verpolie.

Csáj, Alsó-, Felső-, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Füzer Bzk., ein in einer Ebene am Olsva Flusse liegendes *Dorf*, mit 76 Häuser und 563 Einw., 1 St. von Szinye.

Csajág, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch. und Bzk., ein theils zum Religions-Fond, theils anderen adeligen Familien gehör. *Dorf*, mit einem evangel. Seelsorger versehen, 2 St. von Veszprim.

Csajkow, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Csejkö.

Csajta, Schachendorf, Schattendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Komt., Günser Bzk., ein zur fürstlich Batthyány. Hrsch. Rechnitz gehör. und dahin eingepf. *Dorf*, mit 67 Häusern und 465 Einw., 1¾ St. von Steinamanger, 2¼ St. von Güns.

Csajtorja, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch., Papens. Bzk., ein *Praedium* nahe bei Görsöny, ¾ St. von Pápa.

Csaka, Ungarn, Barser Komt.; siehe Cseke.

Csáka, Hagendorf, Csakae — Siebenbürgen, Inner Szolnok. Gespansch., Unt. Kr., Surdok. Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit 340 Einw., in einem Thale, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, ½ St. von Deés.

Csakanovecz, Ungarn, Abaújvárer Komt.; siehe Csákány.

Csákány, Ungarn, diess. der Theiss, Gömör. Gespansch., Putnok. Bzk., ein *Praedium* unweit Immola.

Csákány, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein mehren adel. Fam. geh. ung. *Dorf*, mit einer katholisch. Pfarre, liegt zwischen Szeke, Denes, Nemes-Vid und Komár-Város, an der Grenze des Zalad. Komts., ¾ St. von Nemes-Vid.

Csákány, Ungarn, Eisenburger Komt., ein *Markt* mit 75 Häusern und 594 Einw.

Csákány, Csakanovecz — Ungarn, diess. der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Füzér Bzk., ein zwischen Hügeln liegendes walach. *Dorf*, der adel. Familie Desöffy geh., mit 52 Häus. u 390 Einw., nach Ronka eingepf., 1 St. von Szinye.

Csákány, Knitteldorf — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespansch., Ob. Insul. Bzk., ein *Dorf* in der Schütt, zum Religiousfond und zur Pfarre Csötörtök geh., von O. gegen W. zwischen Nagy-Magyar und Csötörtök, 1¼ St. von Somerein.

Csákányháza, Ungarn, diess. der Donau, Neográder Gespansch., Fülek. Bzk., ein zur Hrsch. Fülek geh. ung. *Dorf*, mit einer kathol., der Pfarre Fülök Büspök einverleibten Filialkirche, nahe am Berge Karancs und der k. Landstrasse, 3½ St. von Gács.

Csakathurn, Csakovez, Tsáktornya, Tschakathurn, Ungarn, Szalad. Gespans., eine *Stadt* mit 280 Häus. u. 1680 Einw., auf der Halbinsel Muraköz, von welcher Stadt eine grosse Herschaft, zu der noch 90 Dörfer gehören, ihren Namen hat, die der verstorbene Graf Georg Festetics, der patriotische Gründer des Georgikons zu Keszthely, von dem Grafen Althann, Obergespan der Szalader Gespanschaft, erkaufte. C. hat einen eigenen Magistrat, eine durch Franziskaner versehene kathol. Pfarre, ein altes, aber später bis auf die Mauern neuerbautes, vom Bache Ternova umwässertes Schloss, welches einst der Wohnsitz des berühmten ungar. Helden Nikolaus Zrinyi war. Die Einwohner, grösstentheils Croaten und nur wenige Magyaren, treiben meistens Viehzucht und Weinbau, der hier vortrefflich gedeiht. Dieser Ort war einst stark befestigt; Thurócz setzt sie in seiner Chronik von Ungarn in das Jahr 1251. König Ludwig I. schenkte diese Burg dem siebenbürgischen Woywoden Stephan zur Belohnung seiner Tapferkeit. Später kam sie an die Zrinyi'sche Familie. Ihre vormalige Pracht beschreibt der deutsche Reisende Tollius. Trauer senkte sich auf diesen Geburtsort des berühmten Helden und Patrioten Nikolaus Zrinyi durch die Verschwörung des Grafen Peter Zrinyi mit Frangepan gegen den König von Ungarn, nach deren Entdeckung die Burg belagert wurde; denn ehe noch Peter Zrinyi im Lager anlangte, wurde er geschlagen und zog sich mit Frangepan und seinen Truppen in die Burg zurück, die er für diesen nicht vorhergesehenen Fall zur Aushaltung einer Belagerung besser zu befestigen unterlassen hatte. Der österreichische Feldherr Spancavius bestürmte mit seinen Truppen die Burg so lange, bis er sich durch die zusammengestürzten Mauern einen Weg in dieselbe bahnte. Da Zrinyi befürchtete, durch seine eigenen Soldaten den Belagerern ausgeliefert zu werden, verliess er sammt seinen Mitverschworenen in der Nacht heimlich die Burg, und die Besatzung zerstreute sich gleichfalls, als sie dies erfuhr. Bekanntlich wurden Peter Zrinyi u. Frangepan gefangen und 1671 zu Wiener-Neustadt als Rebellen enthauptet. Aus der, in der alten Burg befindlich gewesenen Zrinyischen Waffen-, Münz-, Bilder- und An-

tikensammlung ist Vieles bis auf unsere Zeiten gekommen und wird noch in dem jetzigen Schlosse zu C. aufbewahrt. Hier prangt unter anderen das wohlgetroffene Bildniss des ungar. Leonidas, Nikolaus Zrinyi, von welchem der Veteran der magiarischen Dichter, Franz von Kazinczy zu Széphalom, eine richtige Kopie besorgte, in Kupfer stechen liess und mit einer anziehenden Biographie des Helden, die 1825 in Wien ins Deutsche übersetzt wurde, begleitete. Postamt.

Csák-Berény, Ungarn, Stuhlweissenburger Komt.; siehe Berény.

Csák-Néma, Ungarn, Raaber Komt., ein *Praedium*; siehe Néma-Csák.

Csakesdorf, Ungarn, Eisenburger Komt., ein *Urbarial-Markt* mit 150 Häusern und 850 Einwohnern.

Csákja; Siebenbürgen, Weissenburger Komt., ein *Dorf* mit 1095 Einw., zur Prätur N. Enyed gehörig.

Csaklovácz, Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Pakracz und Pfarre Kuszony, am Fusse der Berge, nicht weit von der Strasse, die von Pakracz nach Posega führt, am Pakra Flüsschen, 2 St. von Posega.

Csaklovácz, Slavonien, Poseganer Gespansch., Ob. Bzk., Ueberreste eines verfallenen *Schlosses*, an der Spitze eines Berges ober dem gleichnamigen Dorfe.

Csáklya, Hagendorf, Csakle, Csecya — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespansch.. Nied. Kr., Tövis. Bzk., ein grosses, mehren Grundherschaften geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Weingebirgen, 1 St. von Tövis.

Csaklyó, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Stropkov. Bzk., ein den Grafen Barkóczy und anderen Besitzern geh. *Dorf*, mit einer kathol., nach Sótkút eingepfarrten Filialkirche, wird von dem Toplya Flusse durchströmt, 3 St. von Vécse.

Csákó, Zacken, Csike, Siebenbürgen, Unt. Aranyos. Székler Stuhl, ein von Grenzsoldaten und Walachen bewohntes *Dorf*, mit 619 Einw., einer griech. kath. Pfarre, liegt zwischen Gebirgen, 2½ St. von Fel-Vintz.

Csákó, Nagy-, Ungarn, jenseits der Theiss, Békés. Gespansch., Csabens. Bzk., ein freies *Praedium* unweit den Praedien Nagy- und Kis-Sopron.

Csákó, Kis-, Ungarn, jenseits der Theiss, Békés. Gespan., Csabens. Bzk., ein *Praedium* im Gebiete des Dorfes Orosztháza.

Csákóháza, Ungarn, jens. der Donau, Raaber Gespansch., Tóköz. Bzk., ein dem Raaber Domkapitel und anderen adel. Besitzern geh., nach Fehértó eingepfarrtes ungar. *Dorf*, 3 St. von Raab.

Csakova, Ungarn, jens. der Theiss, Temes. Gespansch., Versecz. Bzk., ein zur k. Kammer geh. *Markt*, mit 688 Häusern und 4250 deutschen, walachischen und raitzischen Einw., welche alle ihre eigene Kirche und Pfarre haben, am Temes Flusse, gegen O. nächst Folye, 1 St. von Zsebely.

Csákovcze, Tschakowze — Slavonien, Syrm. Gespansch., Vukovárer Bzk., ein zur Hrsch. Vukovár gehörig., theils ungr., theils illir. *Dorf*, mit einer eigenen griech. Pfarre, mit der kathol. aber nach Szolin eingepf., liegt nächst Berak und Banovcze, 1½ St. von Vukovár.

Csákovecz, Ungarn, Zalad. Komt.; siehe Csák-Tornya (Csakathurn).

Csákvár, Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Csákvár. Bzk., eine *Herschaft* und *Marktflecken*, mit 800 Häus. und 4840 Einw., wovon ein eigener Bezirk dieses Komts. den Namen hat. mit einem Kastel, einer eigenen Pfarre und reformirten Kirche. Hier ist ein Pferdewechsel am Fusse des Berges Vértes, zwischen Csák-Berény und Boglár, 4 St. v. Stuhlweissenburg.

Csákya, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; siehe Csáklya.

Csála, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Csákvár. Bzk., ein z. Hrsch. Dáka (im Veszprim. Komt.) und zur Stuhlweissenb. Pfarre geh. *Praedium*, Maierhof und Mühle, in einem Thale, 1 St. von Stuhlweissenburg.

Csála, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzk., ein zur Hrsch. Fünfkirchen gehör. *Praedium*, nächst Kis-Mányok, südw., 3 St. von Szekszárd.

Család, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein mehren adel, Familien geh.,. nach Nagy-Hind eingepfarrtes *Dorf*, gegen O., 2½ St. von Neutra.

Család, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan. und Bezk., ein unbewohntes *Praedium*, gegen Osten, 2 St. von Galgócz.

Család, Maria, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespan., Verebél. Bezk. Hrsch., Prädium und ehemalige Resi-

denz eines Pauliner Ordens, mit einem zwischen Wäldern liegenden Kloster, nun zum Religions-Fond gehörig, nach Füss eingepfarrt, 3 St. von Léva und Neutra.

Család, Puszta, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespan. im III. oder untern Bezirk, ausserhalb des Raab Flusses, eine ungr. den Grafen von Festetics gehör. Besitzung, nach Csapod eingepfarrt, innerhalb Nagy-Erdö, 4 ¼ St. von Oedenburg.

Család, Vámos, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Stein am Anger Bzk., ein ungr. adel. *Dorf*, mit 67 Häusern und 462 Einwohnern, mit einer eigenen Pfarre versehen, am Bejeze Flusse unweit Z. Egerszeg, 4 St. von Stein am Anger.

Csaladka, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan., Bajmócz Bezk. ein der adel. Familie Zerdahely geh. *Dorf* nach Szolczán eingepfarrt, am Ufer des Neutra Flusses, 1 St. von Nagy-Tapolcsány.

Csalár, Czalare, — Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespan., Keköer Bezk., ein unter mehrere adel. Familien getheiltes ungr. *Dorf*, mit einer röm. kathol. Kirche, der Lokalkaplanei Bussa, in Hinsicht der A. C. der Pfarre Nagy-Zellö zugetheilt, nahe an dem Ipoly Flusse, ¾ St. von Szakáll.

Csall, Celowe — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespan., Bozok. Bezk., ein zur Herschaft Csábrágh gehörig. slowak. *Dorf*, mit einer kathol. und evangel. Pfarre, dann einem Gesundbade, liegt zwischen Gebirgen, nächst Szelény-Sirak. Hrassó und Gsábrágh, 3 St. v. Balassa-Gyarmath.

Csallóköz, (Schütt, in der Schütt) Ungarn, eine *Insel*, im Pressburger Komitat.

Csalma, Tschalma — Slavonien, Syrm. Gespan., Illok. Bezk., eine *Herschaft* und illyr. griech. und unirt. *Pfarrdorf*, mit einem Postwechsel, liegt nächst dem Save Flusse und dem Dorfe Bingula. Postamt.

Czalma, (Pór) — Ungarn, ein *Dorf*, im Szathmárer Komitat; siehe Pór-csalma.

Csalomia, Kis, Mala-Calomia — Ungarn, Honth. Gespan., Bozok. Bezk., ein mehreren adel. Grundbesitzern gehöriges ungr. slowak. *Dorf*, mit einer eigenen evangel. Pfarre, liegt zwischen Kővár, Nagy-Csalomia, Terbegecz u. Haraszti, ¾ St. von Balassa Gyarmath.

Csalomia-Nagy, Welka-Calomia — Ungarn, diesseits der Donau, Honth. Gespan., Bozok. Bezk., ein theils der adel. Familie Majthény und Horváthy, u. theils d. Grafen Teleky geh. ungr. slowak. *Dorf*, mit einer kath. Lokalie, die Evangel. sind aber nach Kis-Czalomia eingepfarrt, liegt an dem Ipoly Flusse, nächst F. Keszi, Terbegecz, Kis-Csalomia und Dejtár, ¾ St. von Balassa Gyarmath.

Csalticz, Csalticze — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., im Bzk., jenseits des Gebirges, ein Prädium, nach Visoczán eingepfarrt, gegen Westen ausser der Landstr., 2 St. von Nitra-Zsámbokréth.

Csamagavcze, Slavonien, Veröcz. Gespan., Földvár. Bezirk, ein zur Herschaft Valpó gehöriges *Dorf*, liegt nächst Radikovcze, 8 St. von Eszék.

Csámpa, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespan., Földvár. Bezirk, ein zur Hersch. Paks gehöriges Prädium, nächst der Donau, ½ St. von Paks.

Csán, Siebenbürgen, Thorenburg. Komitat; siehe Mező- und Puszta-Csán.

Csánád, Siebenbürgen, Thorenb. Komitat; siehe Erdő-Csanád.

Csanád, Siebenbürgen, Weissenb. Komitat; siehe Szász-Csanád.

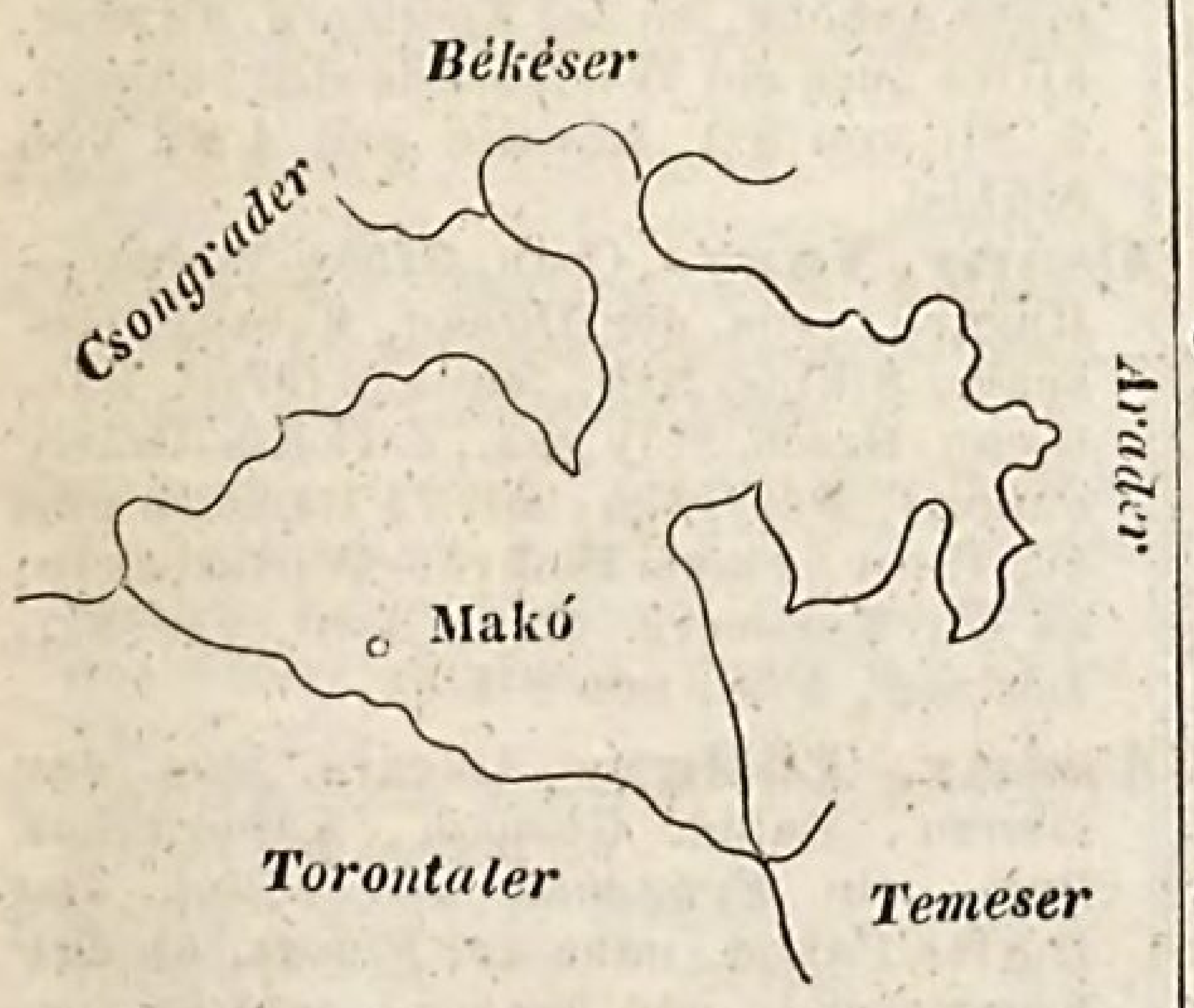
Csanád, (Rácz) — Deutsch-Tschanád, Ungarn, ein *Dorf*, im Torontaler Komitat.

Csanád, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespan., Nagy-Szent-Miklos. Bzk., ein *Markt* mit 8000 E., ehemals der Sitz des Csanader Bisthums, nun den Nákóisch. Erben gehörig, wo noch gegenwärtig Überreste des bisch. Schlosses und anderer Häuser zu sehen sind, mit einer römisch kathol. und griechischen nicht unirten Pfarre, an Waldungen u. dem vorbeifliessenden Maros Flusse, 2 St. von Komlós.

Csanád, Uj, Ungarn, sogenannte bischöfl. *Stadt* (eigentlich Marktflecken) in der Csanáder Gespanschaft, mit den Ruinen eines Schlosses, an der Maros, der königl. Kammer gehörig, hat 3,730 Einwohner, theils Walachen, theils Serben, von welchen 2000 der griechisch-nichtunirten, 1,730 der kathol. Kirche angehören, eine katholische und eine griechisch-nichtunirte Pfarre (letzte unter einem Protopopen) und einen sehr fruchtbaren Boden. C. war einst eine grosse volkreiche und blühende Stadt. Ungeachtet sie nicht mit Mauern umgeben war, so hielt sie dennoch Belagerungen aus, denn man konnte die vorbeifliessende Maros in die Stadtgräben leiten, und so die ganze Stadt mit Wasser umgeben. Stephan I. stiftete hier

1036 ein Bisthum, und ernannte zum ersten Bischof den heil. Gerhard (aus der venetianischen Familie Sagredo), der hier eine Kirche zu Ehren des heil. Gregor erbaute.

Csanáder Gespanschaft, Ungarn, jenseits der Theis, 10 Meilen lang und 8 — 9 Meilen breit. Hauptort: Makó, hat 29 $\frac{2}{20}$ geog. Q. Meil., mit 75000 Einwohnern, in 33 Orten oder in 12,400 Häuser, nämlich in 1 Municipal-Bürgerstadt, 1 Censual- und 1 Urbarial-Markt, 6 Dörfer und 24 Prädien, mit 92,400 J. Äcker, 68,200 J. Wiesen, 3800 J. Gärten, 4200 Joch Weinland und 100,000 Joch Weide. Jährliche Fechsung im Durchschnitte: 400,000 Metz. Sommer- und 800,000 Metz. Wintergetreide, 100,000 Eimer Wein und 800,000 Zentn. Heu. Sie besteht gleichsam aus zwei grossen Theilen (dem östl. und westl.), welche in der Mitte ein schmaler Erdrücken verbindet. Den östl. Theil begrenzt gegen N., O. u. S. die Arader, und an einer Ecke gegen N. auch die Békeser, gegen W. die Csongrader Gespanschaft. Den westl. Theil gleichfalls



grösstentheils die Csongrader Gespanschaft gegen W. und N., gegen S. hat sie aber die Torontaler Gespanschaft zum Nachbar, von der sie durch die Maros getrennt wird, und gegen O. die Arader Gespanschaft. Der erwähnte Erdrücken ist bei Tót Komlós. Die Gespanschaft hat eine sehr vortheilhafte Lage an den Flüssen Maros und Theiss, und besteht aus einer weiten Ebene, die nur hin und wieder mit Eichenbäumen und Weinreben besetzte Hügel hat. Der Boden ist fruchtbar an Getreide und auch für den Weinbau geeignet. Das Klima ist (mit Ausnahme der Sumpfgegend) gesund, das Brunnenwasser aber nicht sehr gut. Produkte: 1) Aus dem Pflanzenreich: Weizen, viel Kukurutz (Mais); guter Tabaksbau; grosse und gute Weiden und Wiesen. Die Hügel sind mit Weinreben bepflanzt, die besonders bei Makó einen trefflichen Wein liefern. Auch erzeugt diese Gespanschaft gutes Obst. Die Officiere zu Mezöhegyes gaben dadurch ein schönes Beispiel von Obstveredlung, dass sie vom Vorgebirge der guten Hoffnung in Afrika ausgezeichnet gute Rebensorten und Obstbäume verschrieben. 2) Aus dem Thierreiche: Grosses und gutes Rindvieh (vorzüglich zind die Makóer-Ochsen wegen ihrer Grösse berühmt), beträchtliche Schafzucht, viele Schweine, die besonders in den Buchen- und Eichenwaldungen gemästet werden, blühende Pferdezucht, eine Menge schmackhafter Fische, beträchtliche Bienenzucht, Seidenraupenzucht. — Die C. G. enthält bloss einen Bezirk und in diesem nur eine bischöfliche Stadt (Csanád), Einwohner sind Magyaren, Walachen, Serben, Slowaken und Juden. In dieser Gespanschaft gibt es sehr wenige Handwerker, fast jedermann ist Landwirth. Mit Getreide, Rindvieh, Pferden und Schweinen, die in ganzen Herden fortgetrieben werden, Wolle, Wein, Tabak, Honig und Wachs wird starker Handel getrieben.

Csanád, Csanadum, Tschanád — Ungarn, jenseits der Theiss, Csanád. Gespanschaft, ein der königl. Kammer gehöriges *Dorf*, wovon das Komitat seinen Namen hat, mit einer griech. nicht unirten Pfarre und Kirche, und einer privilegirten königl. Überfuhr über den Maros Fluss, 4 Stunden von Tót-Komlós.

Csanád, Tsanád, Ungarn, diesseits der Donau, Pest. Gespanschaft, Solt. Bezirk, ein dem Hochw. Calocs. Erzbisth. gehör. ungr. raitzisch. *Dorf*, mit einer römisch kath. Pfarre, im sogenanntsn Sárköz. Distr. bei Bakony, 2 St. von Baja.

Csanagraben, Ungarn, ein *Weingebirgsdorf*, im Eisenburger Komitat.

Csanak, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch. Gesztes. Bezirk, ein nach Nagy-Igmánd eingepfarrtes Prädium, mit einem Wirthshause und einer Mühle am vorbeifliessenden Bache Bakony, 2 ¼ St. von Uj-Szöny (eigentlich Komorn).

Csanak, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespan., im V oder untern Bezirk, innerhalb des Raab Flusses, ein ungar. *Dorf*, dem Hochw. Raaber

Bisthume gehörig, mit einer nach Szili-Sárkány eingepfarrten Lokal-Kaplanei, unweit Szili-Sárkány, 7 St. von Oedenburg.

Csanak, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespân. Györi-Puszta (Wüster) Bezirk, ein zum Religionsfond gehör. deutsches *Dorf*, mit 49 Häus. und 361 Einwohnern, einer eigenen katholisch. Pfarre, liegt nächst der Rabcza, 1 St. von Raab.

Csanálos, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespan. Tokayer Bezirk, ein der Familie Szirmay geh. *Dorf*, mit einem helvetischen Betthause, und einer an dem durchfliessenden Bache Hernád liegenden Mahlmühle, 1 St. von Szikszó.

Csanálos, Csenálos, Ungarn, ein *Dorf*, im Biharer Komitat.

Csanálos, Csenálos, Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Biharer Komitat.

Csanálos, Tsanálos, Csihnal — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespan. Nyírer Bezirk, ein mehreren adelichen Familien, unter diesen auch dem Grafen von Károly gehöriges, mit einer römisch. kath. Pfarre und Kirche versehenes *Dorf*, mit 51 Häusern und 301 Einw., zwischen Kilmánd und Vállaj, 1¼ St. von Nagy-Károly.

Csanász, Ungarn, ein *Prädium*, im Barser Komitat.

Csanik, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Stein am Anger Bezirk, ein ung., mehreren adel. Familien gehör. *Dorf*, nach Niczk eingepf. an der Grenze des Oedenburger Komitats, zwischen den Flüssen Raab und Repcze, mit 56 Häusern und 429 Einwohnern, 4¾ St. von Stein am Anger.

Csank, Cankow — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bather Bzk., ein zur Fürst Eszterház. Hrsch. Levenz geh. slowak. *Dorf*, mit einer evangel. Pfarre und guten Kalksteinbruch, liegt an d. nach Pressburg führenden Kommerz. Strasse, nächst Ördög-Bokor und Varsány, 1½ St. von Léva.

Csantavér, Ungarn, diess. d. Donau, Bács. Gespan., Theiss. Bzk., ein der k. Stadt Theresienstadt geh., von Ungarn und Dalmatinern bewohntes *Dorf*, mit 426 Häus. und 3186 Einw., einer kathol. Pfarre, liegt nächst Szenta und Magyar-Kanisa. Postamt.

Csány, Ungarn, diess. d. Theiss, Csongráder Gespansch., im Bzke. diess. der Theiss, ein den Tabakpflanzern gehöriges freies *Praedium*, mit einer nach Csongrád geh. Kaplanei, am Ausfl. der Theiss, 2 St. von Csongrád.

Csány, Ungarn, Abaujv. Komt., ein *Dorf*, mit 52 Häusern und 390 Einw.

Csány, Csaan, Tschan, Cschana — Ungarn, mitt. Szolnok. Gespan., äuss. Kr., Péér. Bzk., ein mehren Grundherrn gehör. walach. *Dorf*, mit 281 Einw., einer Pfarre und Weingebirgen, 2 St. von Nagy-Károly.

Csány, Tsány — Ungarn, diess. der Theiss, Hevess. Gespan., Gyöngyös. Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. *Dorf*, mit 311 Häus. und 2175 Einw., mit einer eigenen Pfarre versehen, unweit Árok-Szállás, ¾ St. von Hatvan.

Csány, Alsó-, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespan., Kapornak. Bzk., ein *Dorf*, der adel. Familie Csány geh., mit einer eigenen Pfarre, nächst dem Zala Flusse, zwischen den Dörfern Ujfalú-Kehida und dem Praedium Örvényes, 2½ St. von Zalabér.

Csány, Kis-, Csán, Klein-Tschan — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan., Siklós. Bzk., ein zur fürstl. Batthyan. Hrsch. Sely gehöriges *Dorf*, mit 32 Häus. und 227 Einw., einer reform. Kirche, Pfarre und eigenen Schule, auf einer Anhöhe, an der Kommerz. Strasse, allwo auch ein Wirthshaus sich befindet, 3 St. von Szt. Lörincz und 4 St. von Siklós.

Csány, Nagy-, Csán, Gross-Tschan — Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan., Siklós. Bzk., ein zur fürstl. Batthyan. Hrsch. Sely geh., nach Kis-Csány eingepf. *Dörfchen*, mit 72 Häusern und 505 Einw., einem Einkehr-Wirthshause, an der Kommerz. Str., 3 St. von Szt. Lörincz, 4 St. von Siklós.

Csány, Töllgy-, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Kapornaker Bzk., ein *Praedium* und *Filial* des Dorfes Pakod, nahe am Flusse, an der Kommerzial- und Poststr., welche von Güns und Zala Egerszeg über Zalabér nach Sümeg und Kanisa führt, ½ St. von Zalabér.

Csáno-mik, Siebenbürgen; siehe Puszta-Tsán.

Csáno máre, Siebenbürgen; siehe Mezö-Tsán.

Csap, Ungarn, ein *Dorf*, im Unghvárer Komitat.

Csapberke, Ungarn, Veszprim. Komitat; siehe Bere.

Csapi, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespan., Kapornak. Bzk., ein den Grafen Nitzky geh. *Filialdorf*, der Pfr. Nagy-Rétse, nicht weit vom Marktfl. Kis-Komárom, gegen W., nächst Bakonya, 2 St. von Nagy-Kanisa.

Csapo Szt.-György, Siebenbürgen, ein *Praedium*, mit 6 Einw., im Thorenburg. Komt., im Marosch-Bogater Bezirk.

Csapó, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespan., Kapornak. Bzk., ein *Praedium*, mit einer Mühle u. Schankhause, nahe an der von Zalabér nach Sümegh führend. Poststr., gegen O., unweit von Batyk, ½ St. von Zalabér.

Csapo, Tschappen, Csapu — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan., Ob. Kr. Radnok. Bzk., ein mehren Grundhrschft. geh., am Flusse Maros lieg. ungr. *Dorf*, mit 639 Einw., einer reform. Pfarre, 5 St. von Maros-Vásárhely.

Csápóczka, Csapuczi, Csapowecz — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan. und Kaszon. Bzk., ein mehren Hrschn. diensth., nach Zsuko eingepf. *Dorf*, mit 33 Häusern und 340 Einw., zwischen Ó-Dávidháza und Iványi, 1½ St. von Munkács.

Csapod, Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespan., im III. oder unt. Bzk., ausserh. des Raab Flusses, ein ungr. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Sojtör geh., unw. von Nemes-Kéer, 4 St. von Oedenburg.

Csapóháza, Csapófölde — Ungarn, ein *Praedium*, im Zempliner Komitate.

Csapoköz, Ungarn, diess. d. Theiss, Heves., eigentl. äuss. Szolnok. Gespan., Theiss. Bzk., ein *Praedium*.

Csapor, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespan. u. Bzk., ein *Dorf*, des Hochw. Neutr. Bisthums, mit einer eigenen Pfarre versehen, gegen S., 1½ St. von Neutra.

Csapowecz, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Csapóczka.

Csapp, Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gespan., Szeredny. Bzk., ein mehren adel. Familien, vorzüglich aber der Familie v. Vétsey geh. *Dorf*, mit einer röm. kathol., nach Kis-Ráth eingepf. Kirche und reform. Bethause, gegen O., unw. Záhony, zwischen den Flüssen Latorcza und der Theiss; am Ufer des letzern ist eine Ueberfuhr nach dem Szabolts. Komt., 5 St. von Unghvár.

Csapreginecze, Slavonien, Gradisc. Grenz-Regmts. Kanton Nr. VIII, ein zu diesem Regmte. geh. *Dorf*, mit 18 Häus., liegt nächst. Ternakovacz, 1½ St. von Podegray.

Csapring, Ungarn, Oedenb. Komt.; siehe Cseptegh.

Csapuczi, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Csapóczka.

Csarad, Csaradcze — Ungarn, diess. d. Donau, Bars. Gespan., Kis-Tapolcsán Bzk., ein *Dorf*, nach Némethy eingepf., mit 79 Häus. und 557 Einw., dem hieher geh. Praedium Olicho, nahe am Berge Inovecz und den Csaráder Höhlen, 3 St. von Verebély und 2½ St. von Léva.

Csárda Nyiresi, Ungarn, Szalad. Komitat, ein *Wirthshaus* im Walde, an der Poststrasse, den Grafen Festetics gehör., Post Berzencze.

Csárda Kettös, Ungarn, Szalad. Komitat, 2 *Wirthshäuser*, an der Poststrasse nach Babocsa, Post Berzencze.

Csárda Botschádi, Ungarn, Szalad. Komt., ein *Wirthshaus*, an der Poststrasse nach Babocsa, den Grafen Festetics gehör., Post Berzencze.

Csárda Szt. Homoki, Ungarn, Szalader Komt., ein *Wirthshaus* im Walde, an der Poststr., den Grafen Fetetics geh., Post Berzencze.

Csárdáken, hölzene *Wachthäuser*, in der ungar. Militär-Grenze in mässigen Entfernungen von einander auf Eichenpfählen aufgestellt. Die wachthabenden Grenzer, welche darin eine ganze Woche lang bleiben und sich selbst verkösten, haben darauf zu sehen, dass ausser den Rastell-, (Markt-), Tagen, welche zum Verkehr mit den Türken bestimmt sind, kein Mensch aus Bosnien herüberkomme. Nur dort, wo die Contumazen bestehen, ist es erlaubt, die Leute aus Bosnien zu jeder Zeit herüberzulassen, weil da ohnediess in jeder Stunde alles das geschieht, was zur Verhütung der Pestfortpflanzung vorgeschrieben ist. Die hier bestehenden Massregeln sind so streng, dass, wenn, besonders zur Pestzeit, der Warnungen ungeachtet Jemand herüberkommen wollte, er ohneweiters erschossen würde. Auch für den Fall eines feindlichen Einbruchs ist hier so zweckmässig gesorgt, dass die ganze Grenze höchstens binnen 4 St. in Allarm gesetzt werden kann. Zu diesem Ende sind bei einer jeden der längs der Grenze liegende Officierstationen Allarmstangen, mit Stroh umwickelt, aufgestellt und daneben ein Mörser, welcher im Augenblicke geladen, und losgebrannt werden kann. Rückt feindliche Gefahr heran, so geben erstlich die C. Feuer, in der nächsten Station wird die Allarmstange angezündet und der Mörser losgebrannt. Die nächsten Stationen thun das nämliche, und so geht der Lärm in der ganzen Grenze mit der grössten Schnelligkeit fort. Diess und die Verhütung der Pestfortpflanzung, so wie die Hintanhaltung der bosnischen und

servischen Räuberhorden sind die vorzüglichen Pflichten, welche allen Grenzern obliegen

Csare Burzi, Siebenbürgen, Kronstädter Distrikt; siehe Batzaság.

Csarnafalva, oder Csernafalva, Zerndorf, Cschernyeschty — Ungarn, Kövár. Distr., Vaader Bzk., ein im Thale Blosa lieg., den Grafen Teleki und andern Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 3 St. von Kapnik Bánya.

Csarnagura, Ungarn, Zips. Komt.; siehe Csernagúra.

Csarnateö, Cserna — Ungarn, jens. der Theiss, Ugocs. Gespan., Bzk. jens. d. Theiss, ein klein. *Dörfchen*, d. Hrsch. Nyaláb, nach Kirva eingepf., unt. dem Fusse des Berges Veléthi, vom Flusse Bátor durchwässert, unw. Gödenyháza, $1\frac{3}{4}$ Meilen von Nagy-Szöllös.

Csarne Potok, Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Fekete-Patak.

Csarneta, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespan., Siklóser Bzk., ein zwischen Thälern zerstr. lieg., zur gräfl. Theod. Batthyán. Hrsch. Üszögh geh., mit einer reform. Kirche versehen. *Dorf*, mit 53 Häus. und 773 Einw., 1 St. von Szalonta und 1 St. von Siklós.

Csarno-Krajna, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Makovicz. Bzk., ein slowak. *Dorf*, zum Theile mit Waldungen umgeben, 1 St. von Orlich.

Csarno, Csarne, Tscharno — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespan., Makovicz. Bzk., ein den Grafen Szirmay geh. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, liegt nächst Zboro, $1\frac{1}{2}$ St. von Bartfeld.

Csarnóháza, Tschanoháza, Bütz — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gesp., Wardein. Bzk., ein zur gräfl. Battyánischen Hrsch. Élesd geh. walach. *Ortschaft*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt am Fl. Sebes Körös, westl., 1 St. von Feketetó.

Csaroda, Czaroda — Ungarn, ein *Bach*, im Beregher und Unghvárer Komitate.

Csaroda, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan. und Tisza-hát. Bzk., ein mehren Hrsch. dienstbare *Besitzung* und Pferdewechsel zwischen Beregh-szász und V. Námény, am Bache Csaroda, mit 55 Häus. und 627 Einw., einem reform. Geistlichen, $4\frac{1}{2}$ St. von Beregh-szász, Postamt Munkács.

Csáry, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bezirk, ein zur Kaal. Hrsch. und Pfarre Sassin gehörig. *Dorf*, $\frac{1}{4}$ St. vom Miava Bache entlegen, gegen Osten, 3 Stunden von Holics.

Csastkocz, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Szakolcz. Bzk., ein zur Hrsch. Berencz gehöriges *Dorf*, in der Pfarre Szobotist, gegen Ost., $2\frac{1}{2}$ St. von Holics.

Császz, Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein mehren adel. Familien gehöriges, nach Heves eingepfarrtes *Dorf*, gegen Ost. bei diesem Marktflecken, 5 St. v. Árok-Szállàs.

Császz-Huda, Siebenbürgen; siehe Tsász-Huta.

Császár, Ungarn, diesseits der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bzk., ein dem Grafen Esterházy geh. ungar. *Dorf*, mit 275 Häus. und 2388 Einwohnern, einer reformirten und kathol. Kirche und einem Wirthshause, liegt an der Veszprimer Kmts. Grenze, zwischen Ujhely und Szak, $2\frac{1}{2}$ St. von Tata.

Császár, Tsászár, Föltes — Ungarn, diesseits der Donau, Pest. Gespansch., Solt. Bzk., ein dem hochwürdigen Calocs. Erzbisthum gehöriges, deutsches *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, unweit Hajon, 6 St. von Halas.

Császárfalu, Kollistorf, Kaisersdorf, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch., im II. oder Ob. Bzk. ausserhalb des Raab Flusses, ein kroat. zur fürstl. Esterház. Hrsch. Lakenbach gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, zwischen Weingraben und Plumau, $1\frac{1}{4}$ St. v. Nagy-Barom (Gross Warisdorf).

Császári, Kaisersdorf, Cseszarje — Siebenbürgen, Dobok. Gespanschaft, Unt. Kr., Czégér Bzk., ein *Gut* und walach. *Dorf*, mit 233 Einwohn.; einer griech. kathol. Pfarre, $5\frac{1}{2}$ St. von Klausenburg.

Császári, Tsászári-Osan — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gesp., Nyirier. Bzk., ein *Dorf*, dem Grafen von Haller gehörig, mit einer griech. Pfarre und Kirche an der Grenze des Szabolcs. Kmts., $\frac{1}{2}$ Stunde von Nyír-Báthor.

Császászállása, Ungarn, ein *Prädium* im Szaboltser Komitat.

Császár Töltése, Ungarn, ein *Dorf* im Pesther Komitat.

Császárvár, Kroatien, Warasdiner Komt.; siehe Chászárvár.

Császkócz, Jaczkovcze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. Vág-Ujhel. (Neustädtl.) Bzk., ein theils

den Grafen Erdödy, theils andern adelichen Familien gehöriges *Dorf*, nach Podolic eingepfarrt, gegen Nord. 5 St. von Galgócz.

Császló, Tsaszló, Csaszl — Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespan. Szamosköz. Bzk., ein zu mehren Grundherrschaften gehöriges *Dorf* mit einer reformirten Kirche, unweit Zaita, 2 St. von Szathmár-Némethi.

Császlócz, Csaszlovecz, Ungarn, disseits der Theiss, Unghvàr. Gesp., Szeredny. Bzk., ein unter mehrere Grundherrschaften, vorzüglich aber zur königl. Kaal. Herschaft Unghvár gehöriges *Dorf*, nach Kis-Ráth eingepfarrt, zwischen Baranya und Kis- u. Nagy-Ráth, ½ St. von Unghvár.

Csaszt, Ungarn, Eisenburg. Gespan. ein zu dem Dorfe Szécsen gehöriges *Prädium*, 2 St. von Stein am Anger.

Császta, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., ein *Dorf*.

Császta, Ungarn, ein *Sumpf* im Comorner Komitat.

Császta, Csazta — Ungarn, ein *Prädium*, im Borsoder Komitat.

Csaszta, Ungarn, Presb. Komitat; s. Cseszte.

Csasztva, Ungarn, Neográd. Komit.; siehe Csesztve.

Csát, Csath, Csátt — Ungarn, diesseits der Theiss, Borsoder Gespanschaft, Miskólcz. Bzk., ein ungar., mehreren adel. Familien eigenthümlicher *Marktflecken*, mit 960 Häusern und 5740 Einwohnern, einer reformirten Pfarre, 3 Meil. von Miskólcz gegen der Stadt Debrezin, 5 St. von Mezö-Kövesd.

Csatád, Ungarn, jenseits der Theiss, Toront. Gesp., Nagy Szent-Miklós Bzk., ein Postwechsel auf der Temesw. Kommerzial-Poststrasse, mit einem Kaal. Einnehmeramte, eigener Kirche u. Pfarre zwischen Nagy-Jetza und Grabacz, Postamt. Mit:

Csatád, Gross-Jecsa, Klein-Jecsa, Gyertyámos, Cseney, Bobda, Ketsa, Klary, Kravatz, Bogárosch, Warjas, Pussta, Hetteuy Keriószen.

Csataj, Schattein — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespanschaft u. Bezirk, ein zur Hersch. Razin gehöriges, mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, nahe bei Igram, ½ St. von Sárfő.

Csatália, Ungarn, diesseits der Donau, Bácser Gespanschaft, Ob. Bzk., ein deutsches Kaal. *Dorf*, mit 159 Häusern und 1144 Einw., einer kathol. Pfarre, liegt zwischen Baratska und Dautova, 1 St. von Gara.

Csatán, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Szolnoker Komitat und im Deesch. Bezirk.

Csatán, Schatten, Csctánu — Siebenbürgen, Innere Szolnok. Gespanschaft, Unt. Kr., Bethlener Bzk., ein zwischen Gebirgen liegendes wallach. adel. *Dorf*, mit 377 Einwohnern, einer griech. unirten Pfarre, 2 St. von Déés.

Csatár, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornak. Bezirk, ein *Dorf*, der von den Grafen Erdödy gestift. Lokal-Abtei, ehedem ein den Tempelherren gehöriges *Gut*, wovon noch Ueberreste eines Klosters zu sehen sind, mit einer eigenen Pfarre, nahe am Bache Válizka, unweit Sárhida. ¾ St. von Zala-Egerszeg.

Csatár, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövő. Bzk., ein *Prädium* mit einer Kapelle, in der Gegend der Ortschaften Bük und Böröud, ¼ St. von Böröud.

Csatár, Ungarn, jenseits der Theiss, Békéser Gespanschaft und Bzk., ein *Prädium*, dem Békés. Terrain einverleibt.

Csatár, Csetténymellet, Bakony-Csatár — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespansch., Czesznekiens. Bzk., ein *Prädium*, 4½ St. von Veszprim.

Csatár, Tsatár — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardein. Bzk., ein zum hochw. Grosswardein. Bisthum gehöriger, ungarischer *Marktflecken*, mit einer kathol. und reformirten Pfarre und dem zu dieser Herschaft gehörigen Prädio. Latobár, nördlich 1½ St. von Grosswardein.

Csatár Veszprém mellet, Menye Csatár — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Bzk. gleichen Namens, ein *Prädium*, ¾ Stunden von Veszprim.

Csatár, Alsó-, Unter-Schilding — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein deutsch. zur gräfl. Bátthyany'schen Hrsch. Rohoncz (Rechnitz) gehöriges, nach Nagy-Nárd eingepfarrtes *Dorf*, am Fusse des Berges Vashegy, am Bache Pinka, 1¾ St. von Stein am Anger.

Csatár, Felsö, deutsch, Ober Schilding, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Körmend. Bezirk, ein deutsches zur Herschaft Rohonez und Pfarre Nagy-Nárda gehöriges, dahin angrenzendes *Dorf*, 1¾ St. von Stein am Anger.

Csatártó, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegher Gespansch., Marczal. Bezk., ein den Grafen Festetics gehöriges *Landhaus*, unweit dem Dorfe Szenta.

Csatár, Tóth-Vásonyi. Billege-Csatár — Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., im Bezirk gleichen Namens, ein *Prädium*, nahe bei Tóth-Vásony, 2¾ St. von Veszprim.

Csatár, Ungarn, ein *Prädium*, im Tolnaer Komitat.

Csatármegye, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan. und Bezirk gleichen Namens, ein *Landhaus*, mit einem Wirthshause, im Tóth-Vásonyer Terrain, nahe an der Poststrasse, 2 St. von Veszprim.

Csatfa, Ungarn, Trentschin. Komitat; siehe Csacza.

Csáth, Ungarn, ein *Markt*, im Borsoder Komt.

Csatka, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., Csesznekiens. Bezirk, ein zur Relig. Fond Herschaft St. Martin gehöriges, nach Súur eingepfarrtes *Dorf*, zwischen Súur und Rede, 5 ¼ St. von Veszprim.

Csatin Cornji, Ungarn, ein *Wachposten*, im Gradiscaner Grenz Regmts. Bezirk.

Csató, Ungarn, ein *Prädium*, im Biharer Komitat.

Csatóháza, Ungarn, jenseits der Theiss, ein weitschicht. *Prädium*, vom Flusse Batár bewässert, nahe bei Forgolány, 1 ¼ Meil. von Halmi.

Csatószeg, Tschaten, Cschatszega — Siebenbürgen. Székl. Csiker Stuhl, eine mit dem Dorfe Szt. Simon verbundene *Ortschaft*, mit 377 Einwohnern, einer kathol. Pfarre, wird vom Adel, und Székler Soldaten bewohnt, und liegt nächst Szt. Imre, 16 St. von Kronstadt.

Csáts, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan. Kapornak. Bezirk, ein *Dorf*, der Abtei zu Zalavár, mit einer prächtigen herschaftl. und Pfarrherl. Residenz, auf einer Anhöhe, vom Bache Valizka und seinen Sümpfen umgeben, gegen Osten, ¼ St. von Zala-Egerszeg.

Csatta, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespan., Levens. Bezirk, ein zum Religions - Fond gehöriges *Dorf*, nach Lekez eingepfarrt, nicht weit vom Gran Flusse, mit 105 Häuser und 735 Einwohnern, 7 St. von Verebély, 5¼ St. von Léva, 1 ¾ St. von Zeléz.

Csattza, Ungarn, ein *Marktflecken*, im Trencsiner Komitat, am Flusse Kis-Utza, dem Fürsten Esterházy gehörig, mit 4000 Einwohnern.

Csatteza, Ungarn, Trentschiner Komitat; siehe Csacz-.

Csausza, Kis, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan., Bajmócz. Bzk., ein gräfl. Pálffy. *Dorf*, nach Chrenovacz eingepfarrt, im Handlov. Thale, 2 St. von Bajmócz.

Csausza, Nagy, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan., Bajmócz. Bezirk, ein dem Grafen Pálffy gehöriges *Dorf*, und Fil. der Kirche Chrenovecz, im Handlov. Thale gegen dem Kremnicz. Gebirge, 1 ½ St. v. Bajmócz.

Csáva, Ungarn, ein *Bach*, im Oedenburger Komitat.

Csaval, Czawal — Ungarn, ein *Bach*, im Mármaroser Komitat.

Csáva, Stuma, Stoob — Ungarn, jens. der Donau, Oedenburg. Gespan., im II. oder Ob. Bezirk, ausserhalb des Raab Flusses, ein deutsches zur fürstlichen Eszterház. Hrsch. Kábold und Pfarre Szt. Márton gehöriges *Dorf*, mit einem evangelischen Bethause, und Postwechsel; die Einwohner sind meistens Töpfer, ¾ St. von Nagy-Barom (Gross - Warisdorf), und 2 ¼ St. von Oedenburg.

Csáva, Siebenbürgen; siehe Tsán.

Csávás, Siebenbürgen, Maroscher Stuhl; siehe Mező-Csávás.

Csávás-Szacz, Losch, Covás — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan., Ob. Kr., Bonykaer Bezirk, ein der gräfl. Familie Bethlen geh. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt an dem kleinen Kokel Flusse, zwischen Weingebirgen, 4 ½ St. von Elisabethstadt.

Csavoj, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan., Bajmócz. Bezirk, ein *Dorf*, ehedem nach Bella eingepfarrt, nun mit einer eigenen Lokalkaplanei versehen, zwischen Bergen, an den Grenzen des Trentschin. Komitats, 3 St. von Bajmócz.

Csávoly, Ungarn, diesseits der Donau, Bács. Gespan., Ob. Bezirk, ein zum Hochw. Kalocs. Erzbisthum gehöriges *Dorf*, mit 300 Häus. und 2181 Einwohnern, zwei kath. Pfarren, grenzt mit dem Pester Komitat, ½ St. von Felső-Sz. Iván.

Csávos, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespan., Uj-pécs. Bezirk, ein raitz. den Herren von Endrödy gehöriges *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche und einer Pfarre, über dem Temes Flusse, nahe bei dem Dorfe Modos, 4 ½ St. von Nagy-Becskerek.

Császta, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan., Szendröv. Bezirk, ein *Prädium*, mit einem guten Weingebirge und Waldungen, 7 St. von Miskólcz.

Cschana, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komitat; s. Csány.

Cseharà, Ungarn, Zárand. Komitat; s. Cseretzel.

Cschare, Ungarn, Maros. Stuhl; s. Csóka.

Cseharc, Ungarn, Mitter. Szolnok. Komitat; s. Nagy-Mon-Ujfalu.

Csehátszege, Siebenbürgen, Csiker Stuhl; s. Çsatószeg.

Cseheba, Ungarn, Zárand. Komitat; s. Czebe.

Csehecscho, Ungarn, Unghvár. Komitat; s. Csecsahó.

Csehehi, Ungarn, Kraszna. Komitat; s. Csehi.

Csehehu, Siebenbürgen, Csik. Stuhl; s. Csekefalva.

Csehelutza, Ungarn, Mitter. Szólnok. Komitat; s. Magyar-Csaholy.

Cschemer, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl; s. Csomortán.

Csehetatye, Siebenbürgen, Gyergyóer Stuhl; s. Ditro.

Csehernyeschty, Ungarn, Kövár. Distrikt; s. Csarnafalva.

Csehiszár, Ungarn, Krasznaer Komitat; s. Csizér.

Csehobot, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl; s. Csobotfalva.

Csehokmán, Ungarn, Kövar. Distr.; s. Csokmány.

Csehokotyischu, Ungarn, Kövár. Distr.; siehe Csokotez.

Cseholtu, Ungarn, Kövár. Distr.; s. Csolt.

Csehugestrany, Ungarn, Kövár. Distr.; siehe Csugastra.

Csehula, Ungarn, Kövár. Distr.; s. Csula.

Cseb, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Hunyader Komitat und zur Prätur Déva gehörig, mit 347 Einwohnern.

Cseb, Siebenbürgen, Udvarhely. Stuhl; siehe Csöb.

Cséb, Ungarn, diesseits der Donau, Bács. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Gut* und deutsches, nach Gajdobra eingepfarrtes *Dorf* mit einer Pfarre, 291 H. und 2043 Einwohn., liegt nächst Gloszán, 2½ St. von Illok, 1 St. von Palanka.

Cséb, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein *Dorf* und Edelsitz der alten adel. Familie Pogán, nach Zala-Szent-György eingepfarrt, nächst diesem Dorfe und dem Zala Flusse, auf der von Lövő nach Egerszeg führenden Kommerzialstrasse, ¾ St. von Lövő.

Cseb und **Dusnok**, insgem. Kopczföld genannt — Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespannsch., Szendröv. Bzk., 2 *Prädien*, jenseits des Sajó Fl., 2½ St. von Miskólcz.

Cséb, Kis-, Male Zbincze — Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gespansch., Nagy-Mihály. Bzk., ein der adeli. Familie Barkóczy gehöriges, nach Nagy-Cséb eingepfarrtes *Dorf*, 1 St. von Nagy-Myhály.

Cséb, Nagy-, Welke Zbincze — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Nagy-Myhály Bzk., ein der adel. Familie Barkóczy gehöriges *Dorf* mit einer kathol. Kirche und einer Mahlmühle an dem Laborcz Flusse, 1 St. von Nagy-Mihàly.

Csebény, Cseben — Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespanschaft, Szt. Lőrincz. Bezirk, eine den Jeszenszky de Megyefala eigenthüml. kleine, nach Mosgó eingepfarrte *Besitzung* mit 38 Häus. und 267 Einw., 1½ St. von Szt. Lörincz.

Csebinye, Alsó-, Dolne Tschebinye — Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gesp., Göröginy. Bzk., ein nach Felsö-Csebinye eingepfarrt. griech. kathol. *Dorf*, mit einer am Laborcz Fl. liegenden Mahlmühle, 6 St. von Nagy-Mihály.

Csebinye, Felsö-, Horne Tsebinye — Ungarn, diesseits der Theiss, Zempliner Gesp., Göröginy. Bzk., ein *Dorf* mit einer griech. kathol. Pfarre u. einer Mahlmühle an dem Loborcz Flusse, 6 St. von Nagy-Mihály.

Csebinye, Horbok-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gesp., Göröginy Bzk., ein mehreren Dominien gehöriges, nach Felsö-Csebinye eingepfartes griech. kathol. *Dorf*, 6 St. von Nagy-Mihály.

Cseb-lak, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö Bzk., ein *Prädium* und einzelnes *Wirthshaus* des Dorfes Szent-György-Völgye, eine Filial der katholischen und reformirten Kirche dieses Orts, mit einer Mühle, gegen Ost., nächst dem Dorfe Velemér, im Eisenburger Komitate, 2 St. von Baksa.

Csebles, ein *Berg*, Csiker Stuhl, an der Grenze von Siebenbürgen und Moldau bei Belbor.

Csebza, Cséptsa — Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespansch., Ujpécs. Bezirk., ein walach. und raitz. Kaal. *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Kirche und mehreren derlei Pfarren, in dessen Bzk. sich eine, den in Uj-pécs wohnenden Herren von Keresztúry gehörige, sehr gedeiliche Reis-Plantage befindet, unweit Uj-pécs,

2 St. vom Kanal Béga, 2 St. von Temesvàr.

Csécs, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Kaschauer Bzk., Bzk. ein unter die Grundherschaft der adel. Familie Szirmay gehöriges *Dorf*, welches von 1092 Ungarn und Slowaken in 136 Häus. bewohnt wird, mit einer Lokalkaplanei, in einer Ebene an der Landstrasse, welche von dem Tornaer Kmt. nach Kaschau führt, 4 St. von Kaschau, 2 St. von Jászó-Ujfalu.

Csécs, Kis-, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch., Tokayer Bzk., ein den Grafen Döry und Eötvös gehöriges, nach Girincs eingepf. *Dorf* 4 St. von Tokay.

Csécs, Nagy-, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Miskólcz. Bzk., ein *Dorf* und Filial der kathol. Pfarre Sajó-Szeged, mit 76 Häusern und 659 Einwohnern, mit gut. Ackerland, mehreren adel. Familien gehör., am Sajo Flusse und an der von Miskólcz gegen Polgas, nach Debreczin führenden Strasse, 6 Stunden von Miskólcz.

Csecsahó, Cschecscho — Ungarn, diesseits der Theiss, Unghvár. Gesp., Szobrántzer Bezirk, ein den Herrn Grafen von Sztáray und den Herrn von Gabriel gehöriges *Dorf*, mit einer nach Nagy Zalaczka gehörigen Lokalkaplanei, eigentlich nach Vinna eineingepfarrt, unweit Verbócz, ¾ St. von Nagy-Mihály.

Csecsavacz, Chechavacz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Ob. Bzk., ein zur Hrsch. Bresztovácz geh. *Dorf* auf einem Hügel, mit einer griechisch. nicht unirten Kirche, unw. Koprivno, 2½ St. von Posega.

Csecse, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk. ein der adel. Familie Kende gehöriges *Dorf* mit einer reformirten Kirche, an der Beregh. Kmts. Grenze, 1 St. von Tisza Ujlak.

Csécse, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespansch., Szécsen. Bezirk, ein ungar., mehreren adel. Besitzern gehöriges *Dorf* mit einer röm. kathol. Kirche und Lokalkaplanei der Pfarre Ecseg., dann einer Juden-Synagoge, an der königlichen Landstrasse, nahe am Zagyva Flusse und dem Berge Mátra, gegen Ost. unweit Szurdol-Püspök, 3 Meil. von Hatvan.

Csécsény-Patony, Ungarn, Presb. Komitat; siehe Patony.

Csecsin, Ungarn, Raab. Komit., eine *Ortschaft* bei Raab.

Csecseny, Ungarn, ein *Dorf* im Raaber Komitat.

Csecya, Siebenbürgen, Nied. Weisenb. Komt.; siehe Csáklya.

Csedregh, Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocs. Gespansch. und Bzk., ein *Dorf* mehreren adel. Familien und zur griech. kath. Pfarre Kökényesd gehörig, unweit Kökényesd, 1¾ Meilen von Halmi.

Cséer, Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., im III, oder Untern Bzk., ausserh. des Raab Flusses, ein ungar. adel. *Dorf*, mehreren Herschaften dienstbar, nach Iván eingepfarrt, bei Repcze-Szemere, 5½ St. v. Oedenburg.

Csèfa, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihar. Gespansch., Szalont. Bzk., ein walach. Kaal. *Markt* mit 180 Häuser und 1050 Einwohnern, einer griech. nicht unirt. Pfarre und den Prädien Nagy- und Kis-Radvány, 1 St. von Gyapju.

Cséfa, Cséfalva — Ungarn, diesseits der Donau, Presb. Gespansch., Unt. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf* in der Schütt, nach Egyház-Gelly eingepf., zwischen Csécsény Patony und Nagy-Budafa, 2 St. von Sommerein.

Csefalò, Siebenbürgen, Udvarhel. Stuhl; siehe Csehedfalva.

Csefan, Ungarn, diesseits der Theiss, Heves. eigentl. äusser. Szolnok. Gespansch., Theiss Bzk., ein ganz von dem Füzes-Gyarmath. Terrain umgebenes *Praedium*.

Cséfán, Ungarn, jenseits der Theiss, Békés. Gespansch., Csabenser Bezk., ein eigentlich zum Heves. Komt., nun aber der Békés. Gespansch. einverleib- *Praedium*.

Csege, Ungarn, ein *Praedium* im Neográder Komitat.

Csege, Cseghe — Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolts. Gespansch., Nádudvar. Bzk., ein der adel. Familie Vay geh., an der Theiss liegend. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. kathol. Pfarre, dann einer Ueberfuhr über die Theiss, und Wegmauth, 5 St. von Debreczin.

Cségeny, Tzégény — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosközer Bezk, ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche, am Kraszna Flusse nahe bei Danyád, 3 St. von Szathmár Némethi.

Csegez, Zegen, Csehagy — Siebenbürgen, Ob. Aranyos. Stuhl, ein von adel. Széklern und Walachen bewohnt. *Gebirgsdorf*, mit 553 Einw., einer unirt. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt

zwischen Várfalva und Hidas, 3 St. von Thorda.

Cseglód, auch Czegléd — Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespanschaft, Ketskemét. Bzk., ein ungarisch. *Marktflecken*, zum Religionsfond gehör., mit einer römisch. kathol. Pfarre und reformirten Kirche, dann Wirthshause und Postwechsel an der Strasse nach Debreczin, zwischen Örkény und Abony, oder nach Jász-Berény. C. hat 4,370 kathol., 8,360 reform., 210 evangelisch-luther. und 80 griech. nicht unirte Einw., fruchtbaren Ackerboden, starken Weinbau (der hier im Ueberfluss erzeugte rothe Wein ist ein schwacher Tischwein), hinlängliche Weide, aber Mangel an Holz. Postamt.

Cseglöd, Ungarn, Szathmár. Komt., siehe Csegöld.

Csegöd, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Szalont. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Árpád, 1 St. von Szalonta.

Csegöld, Tsegöld auch Cseglöd — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Komt., Szamosköz. Bzk., ein *Dorf*, der freiherlichen Familie v. Vécsey, mit einer griech. kathol. Pfarre und Kirche, 3 St. von Szathmár Némethi.

Cseh, Ungarn, Mitt. Szólnok. Komt.; siehe Szilágy Cseh.

Cseha, Ungarn, Neutr. Komt.; siehe Czách.

Csehálá, Ungarn, Mitter. Szolnoker Komt.; s. Magyar- und Oláh-Czaholy.

Cseh-Brezó, Ungarn, Neográder Komt.; siehe Brezova, Cseské-Brezova.

Csehédfalva, Böhmischdorf, Csefalu — Siebenbürgen, Székler Distr., Udvarhely. Stuhl, Ob. Kr., Bösöder Bzk., ein ungr. *Dorf*, mit 276 Einw., an dem Bache Konyha Pataka, nächst Tartsafalva, mit einer griech. kathol. Pfarre, 8½ St. von Schässburg.

Cseheka, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Csekelaka.

Csehi, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Mátraer Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 51 Häus. und 361 Einw., einer eigenen Pfarre, an Bátor gegen S. und gegen W. an Szücs angrenzend, 5 St. von Erlau.

Csehi, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Siklós, mit 57 Häus. und 402 Einw., einer reformirt. Pfarre zu Dráva Palkonya gehörig. Hier hat die Hrsch. ergiebige Fischteiche am Bache Fekete Viz, unweit des Drave Flusses, 2 St. von Siklós.

Csehi, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Kemenesaller Bezk., ein dem Hochw. Domkapitel in Stein am Anger und mehren adel. Familien geh., nach Mindszent eingepfarrt. nahe bei Kis-Bér liegend. *Dorf*, mit 69 Häus. und 503 Einw., 1¼ St. von Szalabér.

Csehi, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gespansch., Gesztes. Bezk., ein der adel. Familie Baranyay gehör. slowak. *Dorf*, und Filial der Pfarre Szemere, an diesen Pfarrort grenzend, in einem Thale zwischen Bergen und Wäldern, mit 58 Häus. und 431 Einw., 5¼ St. von Komorn.

Csehi, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Cseszekienser Bzk., ein *Praedium*, 3½ St. von Pápa.

Chehi, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein zur bischöfl. Veszprim. Hrsch. Sümegh geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, unweit Mihályfa, ½ St. von Sümegh.

Csehi, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeger Bzk., ein der Hrsch. Vertsek geh., nach Felső-Szemenye eingepfarrt. *Dorf*. unweit Szt. Margita und dem Praedium Vertsek, 2 St. von Alsó-Lendva.

Csehi, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Kapornaker Bzk., ein *Wald-Praedium*, nicht weit von dem Marktflecken Kanisa, an d. Grenze des Sümegh. Komts., 1 St. v. Kanisa.

Csehi, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardeiner Bezk., eine zum Hochw. Gross-Wardeiner Domkapitel gehör. walach. *Ortschaft*, mit 130 Häus. und 782 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, liegt nächst Sz. Márton, südl., 1 St. von Gross-Wardein.

Csehi, eigentlich Somlyó-Csechi, Böhmischdorf, Cschehi. — Ungarn, Kraszn. Gespansch., Somlyó. Bzk., ein an der Poststrasse nach Kemer am Weingebirge zerstreut liegendes, der gräfl. Familie Bánfy geh. walach. *Dorf*, mit 292 Einw., dann 2 sehr tiefen Teichen und einer griech. kathol. Lokalpfarre, ½ St. von Somlyó.

Csehi, Balaton-, Ungarn, ein *Dorf* im Sümegher Komitat.

Csehi, Ungarn, ein *Praedium* im Borsoder Komitat.

Csehi, Alsó-, Dolno Cehowsko — Ungarn, diess. der Donau, Honther Gespansch., Bozok. Bzk., ein *Praedium*, nächst Felső-Prébely, 1½ St. von Balassa-Gyarmath.

Csehi, Felsö-, Horno-Cehowsko — Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Bozok. Bezirk, ein *Praedium*, nächt der im Neográder Komt. liegenden Ortschaft Ebeczk, 1½ St. von Balassa-Gyarmath.

Csehi, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. und Bezirk, ein zum Hochw. Graner Domkapitel geh., nach Emöke eingepfarrtes *Dorf*, am Ufer des Czérénka Baches, 2 Stund. von Neutra.

Csehovecz, Ungarn, jens. der Donau, Szalad. Gespansch., Muraköz. Bzk., ein zur Hrsch. Csáktornya geh. *Filialdorf*, der Pfarre St. Georg in Spinis, unweit Perlak und Alsó-Kralyevecz, 1 St. von Csáktornya und 1½ St. von Alsó-Vidovecz.

Csehtelek, Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Komt.; siehe Csetelek.

Cseh, Öveg-, Bánya, Bömisch-Glashütte — Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bezirk, ehemals eine Glas-Fabrik, nun ein dem Hochw. Veszprim. Bisthum geh. *Wirthshaus*, 3¼ St. von Veszprim.

Csehu, Ungarn, Szolnok. Komt.; siehe Szilágy-Cseh.

Csehulitze, Siebenbürgen; s. Oláh-Tsáholy.

Csejd, Tscheid, Cscheke — Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl, Unt. Kreis, Kaal. Bzk., ein adel. zwischen Bergen liegendes, von Széklern bewohnt. *Dorf*, mit 292 Einw. und einer reformirten Pfr., 2¼ St. von Máros-Vásárhely.

Csejdu und **Csejid**, Siebenbürgen, siehe Tsejd.

Csejkö, Csajkow — Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Levens. Bzk., ein *Dorf* dem Hochw. Neusohl Bisthum geh., nach Szöllös eingepfarrt, nicht weit vom Gran Flusse, mit 143 Häus. und 1090 Einw., 6 St. von Zeliz, 5 St. von Verebély und 2 St. von Léva.

Csejt, Ungarn, jens. der Theiss, Békés. Gespansch., Csabens. Bzk., ein *Praedium* im Gebiete des Marktes Szarvas.

Csejtha, Tschachtitz — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespanschaft, Neustädtler Bezirk., ein *Marktflecken*, zum Theil den Grafen Erdödy, z. Theil mehren adel. Familien geh., mit einer eigenen Pfarre und einem auf einem Berge liegenden, nun verfallenen Schl., woher der Ort den Namen hat, gegen N., 5½ St. von Galgócz.

Csek, Csaka — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Verebéll. Bzk., ein dem Hochw. Gran. Erzbisthum geh. *Pfarrdorf*, mit einer Kirche, 4 St. von Nittra, 3½ St. v. Léva, 3 St. v. Verebél.

Csekaj, Czekay — Ungarn, ein *Wirthshaus* im Abaujvárer Komitat.

Cséke, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bzk., ein adel. *Dorf* mit einer griech. kathol. Pfarre, 4 St. von Ujhely.

Cséke, Ungarn; jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Güns. Bzk., ein deutsches zur gräfl. Bathyán. Herschaft Németh-Szent-Mihály geh. *Dorf* in der Pfarre Németh-Kereszt am Fusse des Eisenberges (Vashegy genannt) mit 73 Häus. und 419 Einw., 2 St. von Stein am Anger.

Cseke, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* bei dem Dorfe Patsa.

Cséke, Ungarn, jenseits der Theiss, Szathmár. Gespansch., Szamosköz. Bzk., ein der adel. Familie Kende geh., mit einer reformirten Kirche versehenes *Dorf*, zwischen Istvándi und Badaló, an der Grenze des Bereghег Komts., 2 St. von Tisza Ujlak.

Cseke, Ungarn, Barser Komt.; siehe Bélád.

Cséke, Drág-, Ungarn, jenseits der Theiss, Biharer Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Gross-Wardein geh. walach. *Dorf*, mit 63 Häusern und 383 Einwoh. und einer griech. nicht unirten Pfarre, 4 St. von Grosswardein.

Cseke, Magyar-, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Gross-Wardein gehör. ungar. walach. *Dorf*, mit 69 Häus. und 417 Einw. und einer kathol. und griech. nicht unirten Pfarre, 4 St. v. Grosswardein.

Csekefa, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Tótság. Bzk., ein zur gräfl. Zapáry. Herschaft Muray-Szombath geh. *Dorf* mit 13 Häusern und 75 Einwoh., in der Pfarre S. Benedict, 3 St. von Radkersburg.

Csekefalva, Niederdorf, Cschehely — Siebenbürgen, Székl. Distr., Udvarhely. Stuhl, Böszöd. Bzk., ein adel. walach. *Dorf* mit 442 Einw., einer reformirten und griech. unirten Pfarre, an d. Gagyvize Fl., 5 St. von Schäsburg.

Csekefalva, Tschekendorf, Cschehu — Siebenbürgen, Unter Székler Csiker Stuhl, ein mehren Grundherren geh., von Székler Soldaten bewohntes, nach Szt. Márton eingepf. *Dorf*, mit 443 Einwoh., 16 St. von Kronstadt.

Csekehida, Ungarn, ein *Praedium* im Bihárer Komitat.

Csekej, Czakajovze — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein dem Hochw. Neutr. Bisthum geh. *Dorf* und Filial der Pfarre Üszbegh, gegen O., 1 St. von Neutra.

Csekelaka, Böhmdorf, Cscheka — Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Gespanschaft, Ob. Kr., Maros-Ujvár Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, mit 597 Einw., mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Batizháza, 5½ St. von Nagy-Enyed.

Csekenye, Ungarn, Mittler Szolnoker Gespansch., äuss. Kr., Posegau. Bzk., ein zwischen Wäldern liegendes, den Grafen Gyulai gehör., von Walachen bewohntes *Praedium*, mit 62 Einw., in der griech. kathol. Pfarre Nagy-Baczal, 1 St. von Margitta.

Csekérdfalva, Siebenbürgen; siehe Tsekerdfalva.

Csekeria, Ungarn, ein *Praedium* im Bácser Komitat.

Cseklész, Landsitz, Lahnsitz — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespanschaft u. Bzk., eine der gräfl. Esterház'schen Familie geh. *Herschaft* und *Marktflecken*, mit einer Pfarre, einem Schlosse u. Postwechsel zwischen Pressburg und Sárfö, nahe am Schwarzwasser Flusse, 2 Meil. v. Presburg. Postamt mit:

Barnah, Boldogfa, Borsa, Bodohaza, Eberhard, Egyházsfa, Fel, Horváth Gurah, Hegy Suúz, Hidas Künth, Iványi, Jánoshiza, Királyfa, Kezeny, Magyar Bél, Majorháza, Neuer-, Alter- und Fürst Grassalkovikischer Fasangarten, Németh Bél, Nagy-Födémes, Nyék, Palfalva, Pracsa, Puszta Födémes, Pentek Suúz, Palfysches Wirthshaus, Rete, Radl, Schwarz Wasser, S. Martin, Sas, Soveso, Torony, Tallos, Ujfalu, Vizhele, Vezedény, Zichysches Wirthshaus, Zonez.

Cséklye, Csetye — Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardeiner Bzk., eine zur Hrsch. Élesd geh. walachische *Ortschaft* mit 24 Häus. und 144 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 1 St. von Kis-Bórad.

Csekócs, Cekowce — Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespansch., Bozoker Bzk., ein zur Studien-Fonds-Herschaft Bozok gehör. und dahin eingepf. kathol. *Dorf*, liegt gegen W., nächst der Stadt Karpfen, 4 St. von Schemnitz.

Csekut, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bzk., ein verschiedenen adel. Familien geh. *Dorf*, zwischen Padrag und Bode, 1½ St. von Vásárhely.

Cselántó, Ungarn, ein *See* im Békés. Komitat.

Cselei, Cselejowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Ujhelyer Bzk., ein den adel. Familien Reviczky und Büdeskuti geh. *Dorf*, mit einer griech. und kathol. Pfarre nach Peleithe geh. Filialkirche, 1½ St. v. Vecse.

Cselenpataka, Ungarn, berühmter *Fluss* in der Baranyer Gespansch., unw. Mohács, in welchem König Ludwig II. 1525 sein Leben eingebüsst hat. Er vereinigt sich mit der Donau, und bildet am rechten Ufer eine Insel.

Cselfalva, Czelowcze — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespanschaft, Taply. Bzk., ein mehren Dominien geh. im Gebirge liegendes slowak. *Dorf*, mit einer evangel. Kirche, 2½ St. v. Eperjes.

Cselin, Ungarn, diesseits der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bzk., ein *Meierhof* der Stadt Libeth-Bánya, und dahin eingepfarrt, in dessen Terrain unter dem Berge Veper; 4 St. von Neusohl, ¾ St. v. Libeth-Bánya.

Csellény, Ungarn, ein *Wald* im Gömörer Komitat.

Cselletovcze, Ungarn, Szalad. Komitat, ein zum Brod. Grenz-Reg. Canton Nr. VII geh. *Dorf* von 37 Häus., mit einer eigenen Kirche, nächst dem Bossut Fl., grenzt mit dem Syrmer Komt., 1 St. von Orolik.

Csellikovicha, Slavonien, Brooder Grenz-Regim. Kanton; s. Odvorcze.

Csello-Lehota, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Lehota.

Cselna, Siebenbürgen, Unt. Albenser Komt., im Bzk. Magyar, ein *Dorf*, der gräfl. Telekischen Familie geh., welche hier ein schönes Schloss und artige Gärten hat; hier gedeiht ein ausgezeichnet guter Wein.

Cselöháza, Ungarn, diess. der Theiss, Heves. Gespansch., Tarnaer Bzk., ein *Praedium* zwischen Poczolad u. Méra, 3 St. von Árok-Szállás.

Cselöte, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespansch., Kéköer Bzk., ein *Gut* und *Praedium*, dem Waizner Bisthum geh., in der Pfarre Kosd, zwischen Kosd und Veröcze, 1 St. von Bács.

Cselöte, Ungarn, Pester Komt., ein *Praedium*.

Cseloveze, Czelejovcze — Ungarn, Zemplin. Komt.; siehe Cselei.

Cseloveze, Ungarn, Sáros. Komt.; siehe Cselfalva.

Csém, Ungarn, diesseits der Donau, Komorner Gespansch., Gesztes. Bzk., ein *Praedium* bei Mocsa, 1 St. von Komorn.

Csém, Schandorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Günser Bzk., ein deutsches, zur Hrsch. Rechnitz gehör. *Dorf*, mit 81 Häusern und 467 Einw. und eigener Pfarre, 4 St. von Steinamanger.

Csema, Siebenbürgen, Hunyad. Komt., ein *Dorf* mit 71 Einw., zur Pretur Déva gehörig.

Csemefalu, Ungarn, Kövár. Distr., ein *Dorf* mit 722 Einw., zur Pretur Somkút gehörig.

Csemek, Siebenbürgen, Dobok. Komt., ein *Ort* mit 100 Einwohn., zur Pretur Bontzida gehörig.

Csemek, Siebenbürgen, In. Szolnoker Komt., ein *Dorf* mit 203 Einwohnern, zur Praetur Dées gehörig.

Cseménd, Ungarn, Sümeger Komt., ein *Dorf*; siehe Csöménd.

Csemernicza, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Vucsin. Bzk., ein *Praedium* und *Meierhof*, der Hrsch. Vucsin geh., nächst Therczovacz, 5 St. von Babocsa.

Csermenye, Mark-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Göröginyer Bzk., ein den Grafen Sztáray und Okolicsany gehör. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, 1½ St. von Nagy-Mihály.

Csemete, Ungarn, Eisenburger Komt.; ein *Dorf*; siehe Csömöte, Kis- u. Nagy.

Csemetovec, Ungarn, Warasdiner Komt., ein *Dorf*; siehe Chemetovecz.

Csemernye Vranovska, Varanno Csemernye — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin.Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein den Grafen Barkóczy und Forgács geh. *Dorf*, mit einer griech. Hauptpfarre und einer nach Varanno eingepf. kath. Kapelle, von dem Flusse Toplya durchströmt, über welchen eine Brücke führt, 3 St. von Vécse.

Csemicze, Ungarn, diess. der Donau, Liptauer Gespansch., nördl. Bzk., ein der adel. Familie Csemiczky geh., nach Sz. Kerest eingepf. *Dorf*, an der Poststrasse und dem Waag Flusse, 1¼ St. von Bethlehenfalva.

Csemsa, Ungarn, Szalader Komt., ein *Praedium*.

Csemdesz, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Steinamanger Bzk., ein mehren adel. Familien gehör. ungar. *Dorf*, mit 10 Häus. und 76 Einw., nach Rum eingepfarrt, 2 Stunden von Steinamanger.

Csenadie, Siebenbürgen, Weissenburger Komt.; siehe Szász-Csanád.

Csenálos, Ungarn, jens. der Theiss, Bihárer Gespansch., Érmellyék. Bzk., ein der adel. Familie Ravazdi gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Sz. Joob, 2 St. von Margitta.

Csencs, Németh-, Deutsch-Tschantschendorf — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Németh. Ujvár. Bzk., ein zur Hrsch. Németh-Ujvár geh. *Dorf*, mit 74 Häusern und 473 Einw., einer eigenen Pfarre, am CsencsFlusse, unweit Punicz, 2 St. von Rába-Keresztúr, 2¼ St. von Fürstenfeld.

Csencs, Taród-, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Németh-Ujvár. Bzk., ein deutsches, zur Hrsch. Németh-Ujvár geh. *Dorf*, mit 11 Häus. und 76 Einw., der Pfarre Németh-Csencs einverleibt, am Bache gleichen Namens, gegen Ost nächst Tobaj, 2 St. von Keresztúr.

Csencs, Horvát Radván, Chincha, Chencha — Ungarn, Eisenburg. Komt., ein *Dorf*.

Csencsicz, Zunkensdorf — Ungarn, diess. der Theiss, Zipser Gespanschaft, im obern Stuhl der 10 adeligen Lanzenträger, ein nach Csötörtökhely eingepf., mehren Grundherschaften geh. *Dorf*, in einem Thale unweit Jánocs, 2 St. von Leutschau.

Csene, Ungarn, ein *Praedium* im Bácser Komitat.

Csenej, Ungarn, Torontaler Komt.; siehe Csenyei.

Csenéte, Ungarn, ein *Praedium* im Abaujvárer Komitat.

Csenia, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Tapolcz. Bzk., ein *Praedium* bei dem Dorfe Budavár, an der Veszprimer Komitats-Grenze, 1 St. von Nagy-Vásony.

Cséngava, Ungarn, Ugocs. Komt.; siehe Csengova, Nagy-Csengova.

Csengele, Alsó- und Felsö-, Ungarn, ein *Praedium* im Gsongrád. Komt.

Csenger, Tsonger — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespanschaft, Krasznaköz, Bzk., ein den Grafen von Karóly geh. privileg. *Marktflecken* mit 430 Häus. und 2630 Einw., einer kathol. Pfarre und einer reform. Kirche; hier wird vortrefflicher Tabak gepflanzt, zwischen Ura und Tyukod, 2 St. von Bagos.

Csenger, Tsenger, Jánosi — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespan., Krasznaköz. Bzk., ein nahe beim Marktflecken Csenger lieg. *Praedium*, 2 St. von Bágos.

Csenger, Tsenger, Ujfalú — Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Ujfalú.

Csengerháza, Ungarn, diess. der Donau, Neograd. Gespan., Szécsener Bzk., ein ungr. *Praedium*, nach Kis-Tereny eingepf., an der k. Landstr., in der Nähe des Flusses Zagyva und dem Berge Mátra, 4¼ Meile von Szakáll.

Csengova Nagy-, Csengova, Cséngava — Ungarn, jens. d. Theiss, Ugocs. Gespan., Bzk. diess. der Theiss, ein

Dorf, der Hrsch. Nagy-Szöllös, ehemals mit einer eigenen Pfarre versehen, nun der Pfarre Konskujfalú zugetheilt, zwischen Kis-Csongova und Eölyves, 1¾ St. von Nagy-Szöllös.

Csengöd, Ungarn, ein *Praedium*, im Pesther Komitate.

Csenke, Ungarn, diess. der Donau, Presb. Gespan., Ob. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf*, in der Schütt, zur Pfarre Nagy-Magyar geh., unw. Tonkháza, 1 St. von Somerein.

Csenke, Ungarn, ein *Praedium*, im Graner Komitate.

Csenkeszfa, Ungarn, diess. d. Donau, Presb. Gespan., Unt. Insulan. Bzk., ein adel. *Dorf*, nach Serdahely eingepf., nicht weit von Pódova entlegen, 3½ St. von Somerein.

Csenkovo, Slavonien, Veröcz. Gespan., Eszék. Bzk., eine zur Hrsch. Deákovár geh. *Ortschaft*, an der Poseganer Grenze, nächst Breznicza, 2 St. von Deákóvár.

Csente, Siebenbürgen; siehe Tzente.

Csente, Ungarn, ein *Praedium*, im Presburger Komitat.

Csente, Ungarn, Arad. Komt.; siehe Csintye.

Csente, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespan., Lövö. Bzk., ein *Dorf*, der fürst. Eszterház. Hrsch. Alsó-Lendva, zu eben dieser Pfarre geh., u. gegen W., an diesen Marktfl. angrenzend, ½ St. von Alsó-Lendva.

Csenteritz-fa, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespan., Egerszegh. Bzk., ein *Praedium* und *Ackerland*, unweit Nagy-Lenygel, 1 St. von Zala-Egerszeg.

Csentfalva, Ungarn, diesseits der Donau, Neograder Gespanschaft, Szécsener Bezirk, ein *Praedium*, nach Szöllös eingepfarrt, nahe am Flusse Zagyva und dem Berge Mátra, 3¾ Meilen von Hatvan.

Csentöfa, Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespanschaft, Insul. Bzk., ein *Dorf* in der Schütt, zur Major. Hrsch. und Pfarre Egyházas Gellye gehörig, zwischen Szt. Mihályfa und Sárosfa, bei Nagy Lég, 2 St. von Somerein.

Csénye, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungarisches, zur Herschaft Sárvár gehöriges *Dorf*, mit 64 Häus. und 461 Einwohnern, einer eigenen Pfarre und dem Maierhofe Uj-Major, am Bache Gyöngyös, 2¾ St. von Stein am Anger.

Csenyei, insgemein Csenej — Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gesp., Uj-pécs. Bzk., ein raitzisch-walach. gemischtes Kaal. *Dorf*, mit einer Kirche und 2 Pfarren, gegen Nord., nächst Gyertyános, 1 St. vom Kanal Béga, 3 St. von Czadat.

Csenyete, Ungarn, Abaujvár Com., ein *Dorf* mit 87 Häuser und 674 Einwohnern.

Csény-Szt-Kereszt, Ungarn, Liptauer Komitat; siehe Czin.

Csép, Ungarn, diesseits der Donau, Pesth. Gespansch., Pilis. Bzk., ein deutsches und raitz. *Dorf*, zur Hrsch. Ràczkeve geh., mit einer griech. nicht unirten Kirche, sonst nach Ujfalu eingepfarrt, auf der Insel Ráczkeve, 1 St. von Ertsény (über der Donau).

Csép, Ungarn, diesseits der Donau, Komorner Gespansch., Geszteser Bzk., ein mehren adeligen Familien gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten Kirche und einer Mühle am Bache Ette, an der von Komorn nach Kis-Bér führenden Kommerzialstrasse, bei Nagy-Igmand, 2¾ St. von Uj-Szöny (eigentlich Komorn).

Csép, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch. Cseszuekiens. Bzk., ein *Predium*, 5½ St. von Veszprim.

Csépa, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess., eigentl. äussere Szolnoker Gespansch., Theiss. Bzk., ein unter mehrere adel. Familien getheiltes *Dorf*, mit 246 Häusern und 1923 Einwohn., einer eigenen Pfarre, gegen Westen nächst Sass, Csongrad. gegenüber, 6 St, von Szolnok.

Csepa, Ungarn, Ugocs. Komitat; s. Csepe.

Csepanfalva, Csepanowcze, Tschepensdorf — Ungarn, diess. der Theiss, Zipser Gespansch., im III. oder Leutsch. Bzk., ein am Ablaufe des Sternád. Fl. in einer Ebene lieg., nach Markusfalva, womit es verbunden ist, eingepfarrt. *Dorf*, unter die Grundherschaft der Familie Mariássy-Vitalis gehörig, mit mehren Adelhöfen und einem an der Landstrasse sich befindenden Schankhause sammt Wagenschupfen, 3¼ St. v. Leutschau.

Csepany, Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespanschaft, Szt. Peter Bzk., ein ungar., nach Arlo eingepf., mehren adel. Familien gehöriges, mit 57 Häuser und 450 Einwohnern, einer Mahlmühle und Waldungen versehenes *Dorf*, 9 St. von Mikólcz.

Csepany, walach. Csepun — Siebenbürgen, Innere Szolnoker Gespansch.,

Unt. Kr., ein mehreren Dominien geh. sächsisches *Gebirgsdorf*, mit 356 Einwohnern, einer evangelischen Pfarre, 3 St. von Somkerék,

Csepanu und **Csepány**, Siebenbürgen; siehe Tsépán.

Csepe, Csepa — Ungarn, jenseits der Theiss, Ugocs. Gesp., Bzk. jenseits der Theiss, ein mehren adel. Familien gehöriges, mit einer griechisch. kathol. Pfarre und reform. Kirche versehenes *Dorf*, in einer Ebene, zwischen Szoma und Oszödfalva, 1¼ Meil. von Nagy-Szöllös.

Csepel, Ungarn, diesseits der Donau, Pesth. Gespansch., Pilis. Bzk., ein zur Hrsch. Ráczkeve gehöriges, deutsch. und raitzisches *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, am Anfange der Insel Ráczkeve, zwischen den beiden Donau-Armen, v. Ofen 1½ Meile entlegen, 2 St. von Tétény.

Csepel, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Siklós. Bzk., ein der gräfl. Bathyán. Hrsch. Siklós geh. *Dorf*, mit 44 Häus. und 307 Einwohn., einer reformirten Kirche, in einer, zwischen fruchtbar., aber vielen Ueberschwemmungen des Drave Flusses ausgesetzten Ebene, 1½ St. von Siklós.

Csepel, Tsepel, Csepely, Tschepel — Ungarn, eine *Donauinsel* der Pesther Gespanschaft nahe bei Ofen, 5 ungar. Meilen lang; hat viel Wildpret, besonders Hasen und heist deswegen auch Haseninsel. Diese Insel pflegte ehedem den ungar. Königinen bei ihren Vermählungen zum Brautschatze gegeben zu werden.

Csepes, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gesp., und Bzk. gleichen Namens, ein *Prädium*, ½ St. von Nagy-Vásony, und 2½ Stunde von Veszprim.

Csepes, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Udvarhelyer Stuhl, und im Kereszturer Bezirk.

Csepertse, Siebenbürgen, siehe Toportsa.

Csepely, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein dem hochw. Veszprimer Bisthum gehöriges ungar. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Pfarre, die Kathol. sind nach Szólád eingepfarrt, liegt zwischen Visz und Kötze, 1 St. von Szemes.

Csepely, Ungarn, ein *Dorf* im Barany. Komitat.

Csepin, Slavonien, Verőcz. Gesp., Eszék. Bzk., eine *Herschaft* u. *Dorf*, mit einer grich. nicht unirten Pfarre, mit der kathol. aber nach Brogyáncze eingepfarrt, liegt an der Broder Strasse, 3 St. von Eszék.

Cseppely, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Koposiens. Bzk., ein mehreren adel. Familien gehöriges, nach Csicser eingepfarrtes *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Kirche und Komitatshause, nahe bei Nagy-Kopos, gegen Nord., 3 St. von Ungvár.

Csepregh, Csapring, Tschapring — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespanschaft, im III. oder unt. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ung. der adel. Familie Jankovics gehöriger *Marktflecken* mit einer eigenen Pfarre und 2 Kirchen, zwischen Kintsed und Nagy-Zsádány, 1½ St. von Güns.

Csepsin, Nagy-, Welky Czepczin — Ungarn, dies. d. Donau, Thurócz. Gesp., Mossócz. Bzk., ein adel. *Gut* und *Dorf*, nächst dem Fl. Thurócz, in der kath. Pfarre Szent-Mihály, in der evangel. aber Ivánkofalva, 1½ St. von Rudnó.

Csepsin, Kis-, Maly Czepeczin — Ungarn, diesseits der Donau, Thurócz. Gespansch., Mossócz. Bzk., ein adel. *Gut* und *Dorf*, an dem Bache Zsarnovicza, in der evangelischen Pfarre Ivánkofalva, 2 St. von Rudno.

Cséptsa, Ungarn, Torontál. Komitat; siehe Csebsa.

Csepun, Siebenbürgen; s. Tsépán.

Cser, Ungarn, ein *Dorf* im Oedenb. Komitat.

Csér, Ungarn, jens. der Donau, Simegh. Gespanschaft, Igályer Bzk., ein *Prädium*, zwischen Szill. Igál und Magyaród.

Csera, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Unteralbenser Komitat und Alvinzer Bezirk.

Cseralye, Slavonien, Veröcz. Gesp. und Bezirk, ein zur Hrsch. Vucsin gehöriges *Dorf*, liegt nächst Bokane und Bolince, 16 Stunden von Babocsa.

Cseralje, Cserallye — ein *Bach* im Veröczer Komitat.

Cserbel, Zerbeln, Czerbelu — Siebenbürgen, diesseits der Maros, Hunyad. Gespansch. und Bzk., ein der Kaal. Hrsch. Vajda-Hunyad gehöriges walach. *Dorf*, mit 315 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 6 St. von Dées.

Cserbia, Serben, Serba — Siebenbürgen, jenseits der Maros, Hunyad. Gespansch., Illyer Bzk., ein der freiherrl. Familie Naláczy gehör. walach. *Dorf*, mit 308 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Poganiesd, 5¾ St. von Illye.

Cserdj, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespan., Szt. Lörincz. Bezirk, ein kleines, zur Herschaft Szent-Lörincz gehöriges, nach Bükösdi eingepfarrtes *Dörfchen*, mit 51 Häus. und 354 Einw. einem Vorwerke, welches ziemlich gute Weine trägt, ½ St. von Szent-Lörincz (St. Laurenz).

Cserefalva, Eicheln, Cserefalú — Siebenbürgen, Székl. Maroscher Stuhl, unt. Kr., und Nagy Galfalv. Bezirk, ein der adel. Familie Szilágyi und freien Széklern gehörig., am Flusse Nyárad liegendes walach. *Dorf*, mit 308 Einw., einer reformirt. nach Szent-Benedek eingepfarrten Kirche, 2 St. von Maros-Vásárhely.

Cserejócz, Cserejuczi, Cserejour — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespan. und Kászon. Bezirk, ein russniak., nach Nagy Lohó eingepfarrtes *Dorf*, mit 6 Häus. und 62 Einwohnern, zwischen Ivány und Nagy Lohò, 2 St. von Munkács.

Cseremossné, Czremossne — Ungarn, diesseits der Donau, Thurócz. Gespan., Mossócz. Bezirk, ein zu der k. Bergstadt Kremnitz gehöriges *Dorf*. in der evangel. Pfarre Mossócz., liegt an dem Fusse des Berges Urpin, 4¾ St. von Rudnó.

Cserencseny, Cerencany — Ungarn, diesseits der Donau, Gömör. Gespan., Kis-Honth. Bezirk, ein der adel. Familie Luszinzsky gehöriges slowak. *Dorf*, mit 34 Häus. und 295 Einwohnern, einer evangel. Kirche und einer an dem Bache Rima liegenden Mahlmühle liegt gegen Osten, ½ St. von Rima-Szombath.

Cserenfa, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bezirk, ein den Fürsten Eszterházy gehöriges, nach Szent Balás eingepfarrtes kathol. *Dorf*, liegt zwischen Szt. Balás, Gyarmath, Simonfa und Szent Pál, 1½ St. von Kaposvár.

Cserentsötz, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Lävö. Bezirk, ein zur gräflich Csákyschen Herschaft Belatinez gehöriges *Dorf*, nicht weit vom Flusse Mura, nach Turnicha eingepfarrt, zwischen Közép-Bisztricza und Zsizsek, 1½ St. von Alsó-Lendva.

Cserény, Czerin, Csetin — Ungarn, diess. der Donau, Sohler Gespansch., Ob. Bezirk, ein slowak., zur Herschaft Véghjes gehöriges *Dorf*, nach Felsö-Micsinv eingepfarrt, mit einem vortreflichen Sauerbrunnen, Zavad gegenüber, an der von Libeth Bánya in den unt. Bezirk führenden Kommerz. Strasse, 2 St. von Neusohl.

Cserénye, Cserenyany — Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespan. Oszlánér Bezirk, ein slowak. *Dorf*, am Neutra Flusse, den Grafen Hunyady und der adel. Familie Majthényi gehörig, nach Oszlány eingepfarrt, mit 84 H. und 583 Einw., 2½ St. von Nagy-Zsámbokréth, 1½ St. von Veszternicz.

Cserépallya, Ungarn, Borsod. Komitat; s. Várallya — Cserép-Várallya.

Cserepes, Ungarn, diess. der Donau, Honth. Gespan., Bath. Bezirk, ein der adel. Familie Boros gehöriges *Landgut*, mit einigen Waldhäuseln und einer Schäfferei, liegt gegen den Berg Szitnya, ¾ St. von Báth.

Cserepes, Ungarn, jens. der Theyss, Bihár. Gespan., Szalont. Bezirk, ein *Prädium*, nächst dem Dorfe Tarjány, 1½ St. von Gross Wardein.

Cseredes-Kenez, Ungarn, jens. der Theiss, Szabolts. Gespan., Kis-Várd. Bezirk, ein an der Theiss liegend. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, 2 St. von Kis-Várda.

Cserép-Várallya, Ungarn, Borsod. Komitat; s. Várallya.

Cserépfalu, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan., Agriens. (Erlauer) Bezirk, ein zur Herschaft Cserép-Várallya gehöriges *Dorf*, mit 217 H. und 1865 Einw., einer reform. Pfarre und Schlosse, zwischen Bergen, 3 St. von Erlau.

Cseresabistra, Ungarn, Temesvár. Gespan., Margaer Bezirk, ein zum walach. illyr. Grenz-Regmts. Canton Nro. XIII, gehöriges *Dorf* von 43 Häusern, 6 St. von Káránsebes.

Cseresa, Eichenbusch, Tserise, oder Cscherisch — Ungarn, Krasznaer Gespan., Kémerer Bezirk, eine an den Wäldern Réz Erdö liegende kleine walachische *Ortschaft*, mit 296 Einwohner, 3 St. von Somlyó.

Cserese Temes, Temes Cserese — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespan., Lúgós. Bezirk, ein walach. kön. Kaal. *Dorf*, eigentlich zur Hersch. Lugos gehörig, mit einer eigenen Pfarre, nahe am Temes Flusse, unweit Maguri, 1½ St. von Lúgós.

Cseresor, Zerndorf — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespann., und Bezirk, ein zur Kammeral Hersch. Vajda-Hunyad gehörig. walach. *Dorf*, mit 318 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Czerna u. dem Gebirge, 5 St. von Déva.

Cseret, Ungarn, jens. der Donau, Simegh. Gespan., Kapos Bezirk, ein dem Grafen Niczky gehörig. *Prädium.*

Cseretnek, Csörötnek, Schriedling, Schrödling — Ungarn, ein *Dorf*, im Eisenburger Komitat.

Cseretzel, Ungarn; siehe Tzernetzfalva.

Cserevics, Tscherewitsch, Slavonien, Syrmier Distr. und Gespan., Illok. Bezk., eine *Herschaft* und *Censual Markt*, mit 2010 Einwohner, in 384 Häusern, mit einer griech. nicht unirten und kathol. Pfarre, dann einem Postwechsel, liegt an der Donau, worüber eine Brücke in den Bácser Komitat führt, Postamt mit:
Acossin, Rakovacz, Besenovo, Banoster, Grabovo, Irzak, Alt und Neu Futtak, Begecs, Irmovic Praed., Vizich Praed, Piros Possesio.

Cserfale, Siebenbürgen, Kronstädt. oder Carcenser Distr.; s. Csernátfálu.

Cserfö, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bezirk, ein Weingebirgs *Prädium*, 1 Stunde von Kanisa.

Cserged, Kis, Klein Schergid — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan., Ob. Kreis, Teremier Bezirk, ein zur Herschaft Teremi geh. walach. *Pfarrdorf*, nächst der Maros, zwischen Gebirgen, 2 St. von Maros-Vásárhely.

Cserged, Kis. Bánfy Cserged, Klein Schergid, Csirgidamike, Csergen Bánfy — Siebenbürgen, Weissenb. Gespan., Balásfalv. Bez., ein gräfl. Bánfysches *Gut* u. *Dorf*, 7 St. von Herrmannstadt.

Cserged Nagy, Gross-Schergid, Csirgidamare, Siebenbürgen, Weissenburg. Gespan., Ob. Kreis, Balásfalv. Bezirk, ein zur bischöfl. Herschaft Balásfalva gehöriges *Dorf*, mit einer gr. kathol. Pfarre, 7 ½ St. von Hermannstadt.

Cserged, Nagy, Gross Schergid — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan., Teremier Bezirk, ein mehreren Grundherschaften gehörig. walach. *Pfarrdorf*, an der Maros, 2 ½ St. von Maros-Vásárhely.

Csergö, Ungarn, ein *Prädium*, im Zempliner Komitat; siehe Csörgö.

Cserhat, Ungarn, ein *Gebirge*, im Neográder Komitat.

Cserhat, Kádárkút — Ungarn, ein *Prädium*, im Sümegher Komitat.

Cserhegy, Ungarn, ein *Weingebirg*, im Eisenburger Komitat.

Cserhegy, Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Szalader Komitat.

Cseri, Cerowo, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespan., Bozok. Bzk., ein mehreren Grundbesitzern und zum Theil der Herschaft Csábrágh gehörig. slowakisch. *Dorf*, mit einer eigenen evang. Kirche und Prediger, liegt nächst den Ortschaften Csall, Csábrágh und Apova, 5 St. von Balassa-Gyarmath.

Cseri, Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Biharer Komitat.

Cseri, Ungarn, ein *Prädium*, im Sümegher Komitat.

Cserics, Tscherisch — Slavonien, Syrm. Gespan., Vukovár. Bezirk, ein zur Herschaft Nustár gehöriges u. dah. eingepfarrtes kath. *Dorf*, liegt nächst Petrovece, ¾ St. von Vinkovcze.

Cserisor, Siebenbürgen, Hunyad. Komitat; ein *Dorf* bei Déva.

Cserkút auch **Tscherkút**, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespansch., Fünfkirch. Bezirk, ein *Dorf*, des Hochwürd. Fünfkirchn. Domkapitels, nach Kővágó Szőlős eingepfarrt, mit 54 H. und 367 Einwohnern, einer eigenen Kirche und einem Weingebirge, auf einem Hügel, ¼ St. von der Landstrasse, 1 St. von Fünfkirchen.

Cserköz, Ungarn, ein *Prädium*, im Heveser Komitat.

Cserkvenyak, Ungarn, ein *Prädium*, im Bácser Komitat.

Cserlenó, Cserlenyova — Ungarn, diesseits der Theiss, Beregh. Gespan. Kászon. Bezirk, ein russniak., zur Herschaft Munkács und Pfarre Ignécz geh. *Dorf*, mit 35 Häus. und 268 Einwoh., zwischen Kajdano und Ignécz, 2 ½ St. von Szerednye.

Csermák, Ungarn, diess. der Donau, Presburg. Gespan., Transmont. Bezirk, eine *Mühle*, nahe bei Bur Szt. Miklós, 4 St. von St. Johann.

Csermare und Czermura — s. Martfalva.

Csermany, Ungarn, ein *Prädium*, im Sümegher Komitat; s. Körmönd.

Csermel, Czermel — Ungarn, ein *Bach*, im Abaujvárer Komitat.

Csermend, Cserman — Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch. Bodok. Bezirk, ein ehedem der adel. Familie Prileczky, nun der adel. Familie Grenzenstein gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, gegen Norden, 1 St. von Nagy-Rippény.

Csermuo, Csmernó — Ungarn, diesseits der Donau, Liptau. Gespan., Südl. Bezk., ein der adel. Familie Okolicsány gehöriges, nach Szt. Kerest eingepf. *Dörfchen*, an besagte Pfarre angrenzend, 2 ¼ St, von Berthelenfalva.

Csermosna, Czermossna — Ungarn, ein *Bach*, im Gömörer Komitat.

Csermő, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespan., ein walach. königl. Kaal. *Dorf*, mit 194 Häus. und 1183 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, grenzt gegen Osten an das Bihár. Komitat, 5 St. von Nagy-Zerénd.

Cserna, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bezk., ein *Prädium*, nächst Révfalu.

Cserna, Ungarn, jenseits der Theiss, Temess. Gespan. und Bezirk, ein walach. zum Kaal. Rentamt Kovéres gehöriges, mit einer griech. nicht unirten Kirche und Pfarre verseh. Kaal. *Dorf*, am Bache Cserna, wovon der Ort seinen Namen hat, unweit Liebling, 2 St. von Zsebely.

Cserna, Ungarn, Ugocs. Komitat; s. Csarnateö.

Cserna-Cherubin, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Waag-Besterz. Bezirk, ein der adel. Familie Marsovszky gehöriges, von dem Eigenthümer bewohntes *Rittergut*, nach Rajecz eingepfarrt, 4 St. von Silein.

Cserna, Zernau — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan., Kreis diess. der Maros, Hunyad. Bezirk, ein der adel. Familie Czerna gehöriges *Gut* und walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, in der Pfarre Csolnakos, 4 St. v. Déva.

Cserna-Kis-Mala, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Waag-Besterz. Bezirk, ein zur Herschaft Lietva, und Pfarre Rajecz geh. *Dorf*, liegt gegen Norden, ausser der Landstrasse, 4 St. von Silein.

Cserna-Lehota, Ungarn, Gömör. Komitat; s. Lehota, Fekete-Lehota.

Cserna-Nagy-Welka, Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan. Waag-Besterz. Bezk., ein *Dorf*, mehreren adel. Familien gehörig, nach Rajecz eingepfarrt, mit einem eigenen Ortsgerichte, nahe an der Landstrasse, welche von Rajacz nach Vágh-Beszterez führt, 4 St. von Silein.

Csernobara, Ungarn, ein *Dorf*, im Torontáler Komitat; s. Feketetó.

Csernabara fekete mocsar, Ungarn, ein *Sumpf*, im Bácser Komitat und Csaikisten Distrikt.

Csernac, Ungarn, ein *Dorf* und *Fluss* im Veröczer Komitat und Gradiskaner Grenz Regmts. Bezirk.

Csernadraga, Ungarn, ein *Dorf*, im 1. Banal Grenz Regmts. Bezirk; siehe Chernadrága.

Csernafalva, Ungarn, Kövár. Distrikt; s. Csarnafalva.

Csernagora, oder Csernagura — ung. Fekete Hegy, Schwarzberg, Ungarn, diess. den Theiss, in den Karpaten, ein *Berg*, in der Zipser Gespanschaft.

Csernagura, Czarnagura, Tschurnagura, Ungarn, diesseits der Theiss, Zips. Gespan., im 1. oder Maguran. Bezirk, ein slowak. unter die Grundherschaft des Freiherrn von Palocsay gehör., nach Jurgo eingepfarrtes *Dorf*, unter dem karpatischen Gebirge, zwischen Hügeln, unweit Repiszko, 11 ¾ St. von Leutschau.

Csernaho, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan., Ujhely. Bezirk, ein der königl. Kammer, gehöriges *Dorf*, mit einem helvetischen Bethause, 1 St. von Ujhely.

Csernako, Chernákow — Ungarn, ein *Berg* im Gömörer Komitat.

Csernakov Fekete - malom, Czernakow - Mlyn, Ungarn eine *Mühle*, im Thuróczer Komitat.

Csernatfalu, Sz. Mihály, Michelsdorf, Zernendorf, Cserfalu — Siebenbürgen, Kronstädt. Distrikt, ein zur Herschaft Törtsvár gehör. ungar. walach. *Dorf*, mit 2460 Einwohnern, einer evangel. und griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der walach. Grenze, 2 St. von Kronstadt.

Csernaton, Alsó, Unter Tschernaten, Schernatsche die dsosz — Siebenbürgen, Székl. Kezd. Stuhl, ein von Ungarn, Walachen und Szekler Grenz-Soldaten bewohntes, mehreren Besitzern gehöriges *Dorf*, mit einer reformirten und griech. nicht unirt. Pfarre, dann einer kathol. Kapelle, 12 ½ St. von Kronstadt.

Csernaton, Felsö, Ober Tschernaten, Schernatu die szusz — Siebenbürgen, Székl. Kezd. Stuhl, ein mehren Grundbesitzern gehöriges, von Ungarn und Székl. Grenz-Soldaten bewohntes *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt an dem Mikoer Walde, 12 ½ St. von Kronstadt.

Csernava, Siebenbürgen, Unteralbenser Komitat, ein *Dorf*, im Kleinenyeder Bezirk.

Csernavoda, Siebenbürgen; siehe Feketevíz.

Csernavoda feketeviz, Schwarzwasser, Gsernáwoda — Ungarn, ein *Fluss*, im Sohler Komitat.

Cserne, Siebenbürgen, Kronstädter Distr.; s. Zernest.

Cserne, Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespan., Sillein. Bezirk, ein zur Herschaft Szterczín gehöriges, mit einer eigenen Pfarre versehenes *Dorf*, mit einem eigenen Ortsgerichte, 1½ St. von Silein.

Cserneez, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Tótság. Bezirk, ein zur gräfl. Nádasd. Herschaft Felsö-Lendva gehöriges *Dorf*, nach Szt. György eingepfarrt, am Bache Kussincza, mit 14 H. und 100 Einw., ¾ St. von Radkersburg, Postamt Ehrenhausen.

Csernecz, Kis, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan, Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, nahe am Kerka Bache, an der Stelle, wo dieser sich in den Mur Fluss ergiesst, zur Herschaft Alsó-Lendva, und Pfarre Szemenye gehör., unweit Szent. Király, 2 St. von Alsó-Lendva.

Csernecz, Mura, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan. Totság. Bezirk, ein wendisches, zur Herschaft und Pfarre Murai-Szombath gehöriges *Dorf*, am Mura (Mur) Flusse und der Grenze von Steiermark, mit 19 Häus. und 158 Einw., 1¦ St. von Radkersburg, Postamt Ehrenhausen.

Csernecz, Czernec — Ungarn, ein *Berg* im Árváer Komitat.

Cserned, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Simontornyaer Bezirk, ein nächst Szárazd liegendes *Praedium*, 6 St. von Paks.

Csernefóld, Slavonien, Posegan. Komitat; siehe Czernek, Nagy,-Kis-Czernek.

Csernefölde, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bezirk, ein der fürstl. Eszterházy. Hersch. Alsó-Lendva, zum Theil der adel. Familie Keresztury gehöriges *Dorf*, nach Felsö-Szemenye eingepfarrt, an der Kommerz. Strasse, unweit Szt. Margita, 1½ St. von Alsó-Lendva.

Csernegyház, Ungarn, jenseits der Theiss, Temes. Gespan., im Szt. András. Bzk., ein walach., zum Kaal. Rentamte Szent András geh. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Kirche und Pfarre, zwischen Gyarmatha und Szent András, 1½ St. von Temesvár.

Cserneháza, Ungarn, Bihár. Komt.. ein *Dorf*, mit 63 Häus. und 378 Einw.

Cserne Klacsany, Ungarn, Bars. Komt.; siehe Kelecseny, Fekete-Kelecseny.

Csernek, Ungarn, ein *Dorf*, im Posegan. Komt.; siehe Chernek Gross- und Klein.

Csernek, Zerncken, Csernak — Siebenbürgen, Dobok. Gespan., Ob. Kr., Rákos. Bzk., ein mehren Grundhrschft. gehör. walach. *Dorf*, das von 3 grossen Bergen umgeben ist und durch einen Bach vom Dorfe dieses Namens, im Szolnok. Komt. geschieden wird, 4½ St. von Magyar Egress.

Csernek, Zerneken, walach. Csernuku — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespan., Unt.Kr., Alparet. Bzk., ein wal. adelig. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 7½ St. von Deés.

Csernel, Ungarn, Oedenburg. Komt., eine *Ortschaft* bei Oedenburg.

Csernelháza, Csernelháza — Ungarn, jens. d. Donau, Oedenb. Gespan., im III. oder unt. Bzk., ausserh. d. Raab Flusses, ein ungar. *Dorf*, der adel. Familie Csernel geh., nach Beö eingepf., unw. Mesterháza, 4¾ St. von Oedenburg.

Csernelócz, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenb. Gespan., Tótság. Bzk., ein zur gräfl. Zapáry. Hrsch. Muraj-Szombath gehör., dahin eingepf. *Dorf*, mit 13 Häus. und 88 Einw., am Lendva Fl., 1¼ St. von Radkersburg, Postamt Ehrenhausen.

Csernetzfalva, Siebenbürgen; siehe Tsernetzfalva.

Csernely, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan., Sz. Péter Bzk., ein ungar., mit einer kathol. Pfarre und Glashütte versehenes *Dorf*, zwischen dem Gebirge, 8 St. von Erlau.

Csernelyháza, Ungarn, Oedenburg. Komt., ein *Dorf*, an der Repcze, der adel. Familie Csernel geh., mit einer kathol. Kirche, einem hrschftl. Kastell, einer Stuterei und spanischer Schafzucht.

Csernelyháza, Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Csernelháza.

Cserni, Ungarn, ein *Berg*, im Walach. Illir. Grenz-Rgmts. Bezirke.

Cserni Hronecz, Schwarzwasser — Ungarn, Zoliens. Komt.; siehe Hroncez.

Cserni Polyo, Ungarn, Unghvárer Komt.; siehe Fekete Mezö.

Csernik, Czerjk — Ungarn, ein *Dorf*, im Liptauer Komitate.

Csernik, Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan. und Munkács. Bzk., ein zur Hrsch. Munkács geh. *Dorf*, mit 7 Häus. und 70 Einw., nach Szolzva eingepf., zwischen Nagy-Bisztra u. Sztrojna, 5½ St. von Munkács.

Csernikamen, Feketekő, Czerny, Kámen — Ungarn, ein *Berg*, im Beregh. Komitate.

Csernina, Czernina — Ungarn, ein *Dorf*, im Zempliner Komitate.

Csernina, Czernina — Ungarn, ein *Dorf*, im Sároser Komitate.

Csernipotok, Ungarn, ein *Dorf*, im Broder Grenz-Rgmts. Bzk.; siehe Czernipotok.

Csernipotok, Ungarn, ein *Bach*, im Liccaner Grenz-Rgmts. Bzk.; siehe Czernipotok.

Csernive rh, Feketehegy, Czerny-Verch — Ungarn, ein *Berg*, im Árváer Komitate.

Csernö-Agh, Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespan. und Bzk., ein den Grafen Szerdahely und Klobusiczky geh., nach Bottyen eingepf., *Dorf*, mit einer am durchfl. Latorcz Flusse lieg. Mahlmühle, 4 St. von Unghvár.

Csernö, Csernyö — Ungarn, ein *Praedium*, im Zempliner Komitate.

Csernoholova, Czarnoholowa, Czernoholowa, Czernohlowa — Ungarn, ein *Dorf*, im Unghvárer Komitate.

Csernovitza, Siebenbürgen, ein *Dorf*, im Hunyader Komitate.

Cserno-Lehota, Ungarn, Trentschiner Komt.; siehe Lehota.

Csernova, Czernowa — Ungarn, ein *Dorf*, im Gömörer Komitate.

Csernova, Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespan. und westl. Bzk., ein zur k. Kaal. Hrsch. Lykawa und Pfarre Bosenberg geh. *Dorf*, am Waag Flusse, 1 St. von Rosenberg.

Csernuku, Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Komitat; siehe Csernek.

Csernya-Magyar, Ungarn, Torontaler Komitat; siehe Bozitova.

Csernye, Ungarn, ein *Dorf*, im Barser Komt.; siehe Cserenye.

Csernye, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespan., Csesznekiénser Bzk., ein *Dorf*, der gräfl. Familie Zichy de Vásonkeö geh., mit einem reformirt. Geistlichen, sonst nach Súr eingepfarrt, zwischen Súr und der Grenze des Stuhlweissenb. Komts., 2 St. von Palota.

Csernyefalva. Siebenbürgen; siehe Tsernyefalva.

Csernyefölde, Ungarn, ein *Dorf*, im Szalader Grenz-Bgmts. Bezirke.

Csernyek, Siebenbürgen; s. Tsernek.

Cserny-Potok, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Patak, Fekete-Patak.

Csernyitza, Siebenbürgen; siehe Tsernitza.

Csernitza, Siebenbürgen; siehe Tsernitza.

Cserötök, Ungarn, diess. der Theiss, Hevess., eigentl. äuss. Szolnok. Gespan, Theiss. Bzk., ein auf d. Insel d. Theiss, bei Szöllös liegendes *Praedium*.

Cserszeg, Ungarn, ein *Weingebirg*, im Szalader Komitate.

Cserta lakos, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bzk., ein *Dorf*, am Bache Cserta, zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Neméthy geh. und nach Páka eingepf., unw. Zebetzke, 3 St. von Alsó-Lendva.

Csertáss-Voloska, Ungarn, Beregh. Komt,; s. Csertész-Voloszkaj.

Csertes, Tschertesen, Csertesu — Siebenbürgen, jens. d. Maros, Hunyad. Gespan., Illier Bzk., ein der adel. Familie Bornemisza geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt nächst d. Ortschaft Kosa, 2 St. von Illye.

Csertes, Tschertesen, Csertesu — Siebenbürgen, jens. d. Maros, Hunyad. Gespan., im Kemend. Bzk., ein mehren Grundbesitz. geh., zwischen Gebirgen lieg. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 1 Meile von Déva.

Csertesz, Czertisnje — Ungarn, jens. d. Theiss, Unghvár. Gespan., Szeredny. Bzk., ein unt. mehre Grundhrschft. getheilt., vorzüglich d. adel. Familie Horváth geh. *Filialdorf*, d. griech. kathol. Pfar. Lehócz, welches ein gutes Weingebirg hat und auf dem vorbeifl. unbenannten Bache mit mehren Mühlen versehen ist, unw. Lehócz, ½ St. von Szerednye.

Csertesz-Voloszkaj, Csertáss-Voloska — Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespan. und Fel-Vidék Bzk., ein russn. *Dorf*. zur Grundhrschft. Munkács, eigentl. aber den Herrn Paul von Somossy geh., nach Fekete-Patak eingepfarrt, mit 34 Häus. und 362 Einw., unt. d. Berge Borló, 3 St. von Nyiresfalva.

Csertez, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan., Görögïny. Bzk., ein d. adel. Familie Szírmay geh. *Dorf*, an der galizischen Grenze, mit einer griech. kathol. Pfarre u. einem Dreissigstamte, 3 St. von Komarnik.

Csertez, Siebenbürgen, ein *Dorf*, im Hunyad. Komt., hier wird auf Gold gebaut, auch ist hier eine Schmelzhütte.

Csertez, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan.

Csertilos, Ungarn, jens. d. Donau, Simegh. Gespan., Marczal. Bzk., ein d. Grafen Georg Niczky geh. *Landhaus*, bei dem Praedium Ör.

Csertias, Czertjas, Felső-Hámor — Ungarn, zerstr. *Häuser*, im Barser Komitate.

Csertova szvadba, Ördög Lakodalom, Teufels-Hochzeit, Czertowa, Swadba — Ungarn, ein *Berg*, im Libtauer, Sohler und Gömörer Komitate.

Csertovahola, Czertowahola — Ungarn, ein *Berg*, im Zipser und Gömörer Komitate.

Csertö, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespan., Szigeth. Bzk., ein der

adel. Familie Somsits geh. ungr. *Dorf*, mit einer eigenen reform. Pfarre, die Kathol. sind aber d. Pfarre Mosgo einverleibt, liegt zwischen Szulima, Mosgo, Apati und Basal, ½ St. v. Szigethvár.

Csertö, Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Torontaler Komitate.

Cservena szkala, Czerwená, Skala — Ungarn, ein *Berg*, im Gömörer Komitate.

Cservena woda, Veresviz, Czerwenáwoda — Ungarn, ein *Bräuhaus*, im Liptauer Komitate.

Csertyere, Ungarn, ein *Dorf*, im Szathmár. Komt.; s. Ujfalú (Avas-).

Cservena megya, Verescsàrda — Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Torontaler Komitate.

Cservenka, Ungarn, diess. d. Donau, Bács. Gespan., Mitt. Bzk., ein deutsch. *Dorf*, mit 566 Häusern und 2791 Einw., einer reformt. und evangel. Pfarre, liegt am Franzens Kanal, nächst Topolya und Vepovacz, 4 St. von Zombor.

Cservenka, Ungarn, ein *Wachposten*, im deutsch Banater-Grenz-Regiments Bezirke.

Cserweny Kamen, Ungarn, Pressburger Komt.; siehe Vöröskeö (Bibersburg oder Rothenstein).

Cseseny, Ungarn, jenseits der Donau, Raab. Gespansch., Tóközer Bzk., ein der adel. Familie Sibrik gehör., nach Rábaáz Mihály eingepfarrt. ungr. *Dorf*, liegt an der Raab, 3 St. von Raab.

Cseské-Brezova, Ungarn, Neograder Komt.; siehe Brezova.

Csesslyakovacz, Slavonien, Poseg. Komt.; siehe Csezsiakovecsy.

Cseszarje, Siebenbürgen, Doboker Komt.; siehe Császári.

Csesze, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk, ein der Bosnyakischen Familie geh. ungr. *Dorf*, mit einer eigenen kathol. Pfarre, liegt am Platten See, zwischen Orda, Kis-Lak und Boglár, ½ St. von Szöllös-Györök.

Cseszer, Siebenbürgen; siehe Tsiszér.

Cseszlakoveczy, Csesslyakovacz — Slavonien, Poseganer Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Kaptol geh. *Dorf*, liegt am Fusse der Berge, nahe an der von Veröcz in das Poseganer Komt. führend. Landstrasse, unweit Rodovanczi, 1½ St. von Posega.

Csesznek, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., ein *Dorf*, wovon ein eigener Bezirk seinen Namen hat, den Grafen Eszterhazy de Galantha geh. Die röm. kathol. Einw. gehören zur Pfarre Oszlop, die reform. zur Pfarre Szt. Király, unter dem Berge Ötök, zwischen Estergár und Szt. Király, 4½ St. von Veszprim.

Cseszora, Ungarn, Bihár. Komt., ein *Dorf* mit 57 Häus. und 343 Einwohnern.

Csészte, Csaszta, Schatmannsdorf — Ungarn, Pressburger Gespansch. und Bzk., ein zur Hrsch. Vöröskeö gehör. *Marktflecken*, mit einer Pfarre, gegen dem Gebirge, unweit Dubova und dem Schlosse Vöröskeö, 2¼ St. von Tyrnau.

Csesztereк, Ungarn, Toront. Komt.; siehe Csösztelek.

Csesztıcza, Kroatien, diesseits der Save, Agramer Distr., Warasdin. Gespanschaft, im Ob. Campester Bzk., ein der Gemeinde Radovecz und Pfarre Krisovlyan einverleibtes *Dorf*, an der Poststrasse, 1¼ St. von Sauritsch.

Csesztjanecz, Cheszljanecz — Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Komitat.

Csesztreg, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Lövö. Bzk., ein zur fürstl. Eszterházysch. Hrsch Némethy geh. kleiner *Marktflecken*, mit 110 Häus. und 590 Einw., einer eigenen Pfarre am Ufer des Kerka Flusses, zwischen Nemesnép und Czup, ½ St. von Raksa.

Csésztö, Ungarn, ein *Praedium* im Bácser Komitat.

Csesztve, Csasztva — Ungarn, diess. der Donau, Neográd. Gespansch., Keköer Bzk., ein slowak. theils der adel. Familie Majthényi, theils dem Hochw. Graner Kapitel geh. *Dorf*, nach Balassa-Gyarmath eingepfarrt, mit einer röm. kathol. Kirche und Lokalkaplanei, am Flusse Ipoly und Lokoss, 1 Meile von Balassa-Gyarmath.

Cseszve, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Oláh-Cseszva.

Cseszve, Magyar-, Thalenmühl, Csisyteju — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespansch., Ob. Kr., Maros-Ujvár. Bzk., ein ungr. walach. *Dorf* von 96 Häus., liegt am Maros Flusse, nächst Mikloslaka und Csungva, 2 St. von Felvinz.

Cseszve, Olah-, Thalenmühl, Csisztеju — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespansch., Ob. Kr., Balásfalv. Bzk., ein walach. *Dorf*, mit einer griechisch kathol. Pfarre, liegt hart an der Kokel, 4 St. von Karlsburg.

Csetán, Siebenbürgen; siehe Tsetán.

Csetatye albe, Ungarn, ein *Dorf* im Mármaros. Komt.; s. Kirva, Kis-.

Csetatye de Balte, Siebenbürgen, Kokelburger Komt.; siehe Küküllövár.

Csételek, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespansch., Érmellyék. Bzk.,

ein der Fam. Frateri geh. walach. *Dorf*, mit 64 Häus. u. 387 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt zwischen Pocsaj und Baromlak, 1½ St. von Margitta.

Cseteje, Siebenbürgen; siehe Tsáklya.

Csetény, Ungarn; jens. der Donau, Veszprim. Gespansch., Cseszuekienser Bzk., ein der gräfl. Familie Esterházy de Galantha geh. *Dorf*, mit einem reformirten Seelsorger versehen, liegt zwischen Budas und Sur,, 4½ St. von Veszprim.

Csetény, Csittenz — Ungarn, ein *Praedium* im Veszprm. Komitat.

Csetény, Ungarn, ein *Praedium* im Tolnaer Komitat.

Csetenye, Ungarn, ein *Praedium* im Zipser Komitat.

Csetfalva, Tsetfalva — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespansch., Tiszahát. Bzk., ein ungarisches, unter mehre Grundherschaften geh. *Dorf*, mit 42 Häus. und 527 Einw., einem reform. Geistlichen, zwischen Vári und Tisza-Ujlak, am rechten Ufer der Theiss, 1 St. von Tisza-Ujlak.

Csetin, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Csereny.

Csetnek, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Dobokaer Komitat. und Bzk. Magyar-Egregy.

Csetnek, Csitnik — Ungarn, jenseits der Theiss, Gömör. Gespansch. und Ob. Bzk., eine *Herschaft* und *Stadt*, mit 410 Häus. u. 2500 Einw., mit den für die verschiedenen Religionsgenossen geeigneten Pfarrkirchen und Schulen, sammt einem Armen-Spital und mehren ergiebigen Eisen- und Antimoniumgruben, am Bache Csetnek, gegen Osten, 3 St. von Rosenau.

Csetnek, Satjtnjk — Ungarn, ein *Bach* im Gömörer Komitat.

Csetö, Ungarn, ein *Wirtshaus* im Szalader Komitat.

Csetsuy, Ungarn, Raaber Komt., ein *Dorf* mit 78 Häus. und 549 Einwohnern.

Csettelke, Telken, Csisztyelek — Siebenbürgen, Koloser Gespanschaft, Unt. Kr., Motsier Bezirk, ein mehren Grundherren geh., in einem Thale an der Poststrasse liegendes walach. *Dorf*, mit 484 Einwohnern, einer griechisch unirt. Pfarre, 6½ St. von Klausenburg.

Csettenymellet, Ungarn, Veszprim. Komt.; siehe Csatár.

Csetye, Ungarn, Bihár. Komt.; siehe Cséklye.

Csetye, Siebenbürgen; siehe Tsáklya.

Csev, Ungarn, jens. der Donau, Gran. Gespansch. und Bzk., ein zum Hochw. Gran Domkapitel gehör. ungr. slowak, *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt gegen Ost., 1 St. von Dorogh.

Csernawári, **Pred-**, Ungarn, diesseits d. Donau, Liptau. Gespansch., westl. Bzk., eine zum königl. Lykaver Waldamt geh. *Schiffsäge*, im Lubach Thale, 6 St. von Rosenberg.

Csev, Ungarn, ein *Praedium* im Pesth. Komitat.

Csib, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Csab.

Csiba, Zeben, Cschibana — Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl, unt. Kr., Nied. Galfálver Bzk., ein adel. walach., unweit dem Nyárad Fl. und dem Dorfe Káposztás Szent Miklós liegendes *Dorf*, mit 484 Häus., einer reformirt. Pfarre, 2 St. von Maros-Vásárhely.

Csibakháza, Ungarn, Heves. Komt., ein *Dorf*, mit 223 Häus. und 1572 Einw.

Csibogád, Ungarn, eine *Leinweberei*, im Baranyer Komitat.

Csibrak, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Simontornyer Bzk., eine nächst Högyész liegende, der adel. Famlie Jeszenszky gehör. *Besitzung*, westl., 4 St. von Tolna.

Csicsal, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., ein *Praedium*, z. Dorfe Köttse gehörig.

Csicsér, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., ein walach. k. *Kammeral-Dorf* am Maros Flusse, mit einer griechisch nicht unirten Kirche, nahe bei Szabadhely, 1¼ St. von Arad.

Csicser, Csicserocze, Cziczerowce — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvárer Gespansch., Kapossienser Bezirk, der Stammort der adel. Familie Orosz de Csicser, ein mit einer röm. und griech. kath. Pfarre und reformirten Kirche versehenes *Dorf*, nahe bei Nagy-Kapos, 3 St. von Unghvár.

Cicsmán, Csicsmány — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespanschaft, Mittl. Bzk., ein der gräfl. Familie Serény geh. *Lokal-Pfarrdorf* mit einem Ortsgerichte an der Grenze des Neutraer Komitats, ausser der Landstrasse, 10 St. von Trentschin.

Csicsó, Ungarn, jens. der Donau, Tolner Gespansch., Simontornya. Bzk., ein zur Hersch. Högyész gehör. *Praedium*, westl., 4 St. von Tolna.

Csicsó, Ungarn, ein *Dorf* im Sümegher Komitat.

Csicsó, Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Komitat.

Csicsó, Ungarn, Komorn. Gespansch., Insulaner Bzk., eine den Grafen Zichy geh. *Herschaft* und ungar. *Dorf*, mit 165 Häus. und 848 Einw., einem Schlosse u.

einer kathol. u. reformirten Kirche, nahe an der Donau und dem Dorfe Füs, 1¼ St. von Gönyö.

Csicso, Holdvilág-, Apesdorf oder Absdorf, Luna Czapu — Siebenbürgen, Ober Kr., Patakfalv. Bzk., ein gräflich Telekisches *Gut* u. *Dorf* mit einer evangelischen und griech. nicht unirten Pfr., 2 St. v. Nagy-Selk oder Markt Schelken.

Csicsoka, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Sztropkov. Bzk., ein der Familie Szirmay geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, 4 St. von Vecse.

Csicsóka, Czicowka — Ungarn, ein *Bach* im Zemplin. Komitat.

Csicsova, Ungarn, diess. der Donau, Bars. Gespansch., Mitt. Bzk., ein der k. Stadt Zombor gehöriges *Praedium*, liegt nächst Petosevo, ¾ St. von Zombor.

Csicsva, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch., Görögynier Bzk., ein den Grafen Barkóczy geh. *Dorf*, mit einer kathol. nach Matyasócz eingepf. Filialkirche, einer Brücke über dem Ondava Flusse, dann dem verfallenen Schl. gleichen Namens, und einem Kalksteinbruche, 3 St. von Nagy-Mihály.

Csicsva, allya-, Ungarn, ein *Praedium* im Zempliner Komitat.

Csiff, Ungarn, ein *Praedium* im Bihar. Komitat.

Csiffár, Ungarn, diesseits der Donau, Bars. Gespansch., Verebél. Bzk., ein mit einer Pfarre u. Kirche versehenes *Dorf*, dem Seminario zum heil. Stephan geh., mit 82 Häus. und 517 Einw., 1 St. von Verebély, 2 St. von Léva, 3 St. v. Nittra.

Csifud, Siebenbürgen, Weissenburg. Komt.; siehe Csufud.

Csig, Ungarn, Mittler Szolnoker Komt.; siehe Csög.

Csiga, Siebenbürgen, Inn. Szoln. Kmt.; siehe Füge.

Csiga, Ungarn, ein *Praedium* im Csanáder Komitat.

Csiger, Siebenbürgen. Dobok. Gespanschaft, Unt. Kr., Sajóer Bzk., ein der Gemeinde Bisztricz geh. *Praedium*, ¼ St. von Bisztricz.

Csiger, Csigerér — Ungarn, ein *Fluss* im Arader Komitat.

Csigerd, Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., ein wal. *Kammeral-Dorf* am Bache Csiger, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, zwischen Szölös und Zaránd, 4 St. von Arad.

Csigere, Ungarn, jenseits der Donau, Vesprimer Gespanschaft und Devetser Bzk., ein *Wirthshaus* und *Mühle*, der adel. Familie Borszörcsök geh., mit einem kleinen Landhause, 3½ St. von Pápa.

Csigeréel, Ungarn, Arad. Komt., ein *Dorf* mit 169 und 873 Einwohnern.

Csigi, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gesp., Sokorallyer Bzk., ein nach Szerecseny eingepf. *Praedium*, ½ St. v Leth.

Csihnal, Ungarn, Szathmár. Komt.; siehe Csanálos.

Csik, Ungarn, ein *Praedium* im Bácser Komitat.

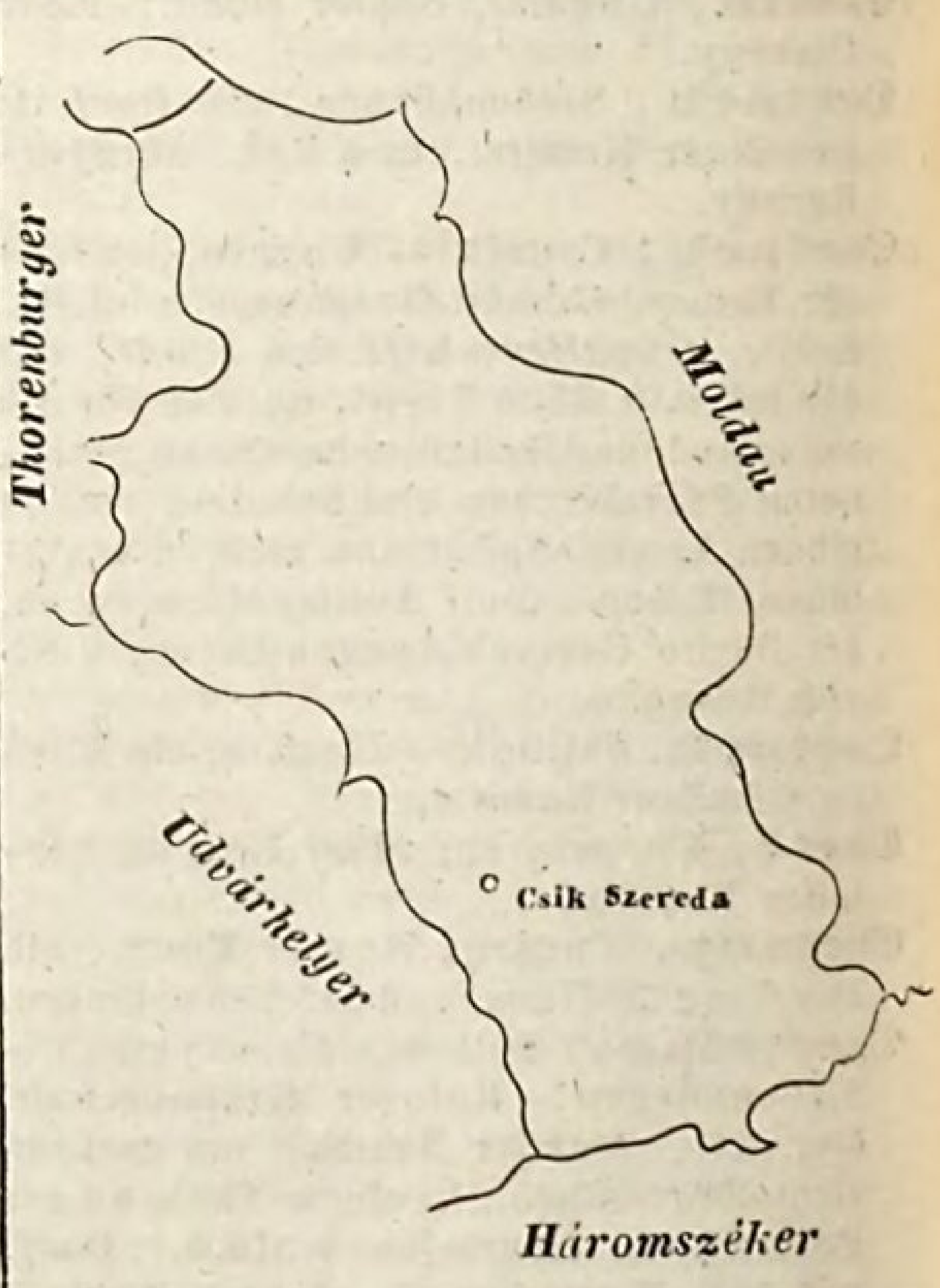
Csik, Ungarn, ein *Praedium* im Pesther Komitat.

Csika, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Csugud.

Csikas, Ungarn, ein *Bach* im Peterwardeiner Grenz Regiment.

Csike, Ungarn, Neutra. Komitat; siehe Szike.

Csíker-Stuhl, Csík Szék, Sedes Csik, Tschiker Stuhl — Siebenbürgen, im Lande der Székler, mit dem einverleibten Stuhle Gyergyő und dem Filial-Stuhle Kászon. Da der C. St. hart an der südöstlichen Grenze des Landes gelegen ist, so ist er grösstentheils dem Militärlande einverleibt. Man berechnet seine Ausdehnung zu 60 Meilen. Die Zahl der



Einwohner wird auf 32,000 (meistens Székler, aber auch Armenier) geschätzt. Dieser Stuhl ist durch seine Naturschönheiten berühmt, obschon der Fruchtboden hart und undankbar ist; es geräth kein Weitzen in solchem, der Kukerutz wird nicht zeitig, bloss Roggen und Hafer kommen zu ihrer Reife. Die meisten Einwohner leben von ihrer Handarbeit, zu

der sie in den benachbarten Gegenden Gelegenheit genug finden; einige von Dreschen und Holzverschleiss, noch andere treiben d. Viehzucht, obgleich Pferde und Hornvieh klein bleiben und wenig Ansehen bekommen. In Ober-Csik ist eben auch kein Weinwachs, aber mehr Ackerbau und eine verbreitete Viehzucht, und der Holzhandel in Flössen, die auf der Maros verführt werden, sind ein ergiebiges Nahrungsmittel der Einwohner.

Csiker, Ungarn, ein *Sumpf* im Bácser Komitat.

Csiker, Ungarn, ein *Flussbett* im Biharer Komitat.

Csikeria, Ungarn, ein *Praedium* im Bácser Komitat.

Csikfalva, Lampreten, Csikfalu — Siebenbürgen, Székler Marosch. Stuhl, Ob. Kr. und Jobbágyfalv. Bzk., ein in einer Ebene an dem Nyárad Flusse liegendes, mehren Grundherren geh. *Dorf*, mit 484 Einw. einer reformirten Lokalie, 3¼ St. von Maros-Vásárhely.

Csiklan, Ungarn, Mitt. Szolnok. Komitat; siehe Cziglen.

Csiklen, Ungarn, Temesvár. Gespanschaft, Waarer Bzk., eine zum walach. illir. Grenz-Reg. Canton Nro. XIII geh. *Ortschaft* von 19 Häus., 3 St. von Káránsebes.

Csiklova, Német-, Csiklova-Bánya, Deutsch-Tschiklowa — Ungarn, jens. der Theiss, Krassow. Gespansch., Oravicz. Bzk., ein eigentlich zur k.Kaal. Hrsch. Oravicza geh. *Census*a*l-Markt* mit 336 Häus. und 2040 Einw., am Fusse der Gebirge, welcher von Deutschen, meistens Bauern bewohnt wird, u. vorzüglich wegen den dasigen Kupfergruben berühmt ist, es befindet sich hier ein Bergamt und röm. kathol. Kirche. Die Grenzen sind gegen Ost. steile Berge u. Waldungen, gegen Süd. aber Oláh Csiklova, ½ St. von Oravicza.

Csiklova, Oláh-, walachisch Tschiklowa — Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Oravicz. Bzk., ein walach. königl. *Kammeral-Pfarrdorf* der Hrsch. Oravicza, nahe bei Csiklova Bánya, ½ St. von Oravicza.

Csikmo, Tschikenbach — Siebenbürgen, jens. der Maros, Hunyad. Gespanschaft, Al-Gyógy. Bezirk, ein mehren Grundherschaften gehör. wal. *Dorf*, mit 665 Einw., mit einer griech. unirten und nicht unirten Pfr., 2½ St. v. Szász-Város.

Csikó, Siebenbürgen, Aranyos. Stuhl, siehe Csákó.

Csikó, Ungarn, ein *Dorf* im Mittler. Szolnok. Komt., zur Pretur Zlach geh., mit 190 Einwohnern.

Csikó, Ungarn, jens. der Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzk., ein der Familie Perczel geh. *Dorf*, mit einer katholischen Pfarre, liegt nächst Mötseny, 2½ St. von Szekszárd.

Csikó, Ungarn, ein *Dorf* im Szathmár. Komitat; siehe Czikó.

Csikós, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespansch., ein im Nándorer Terrain liegendes, den Grafen Zichy gehöriges, nach Nándor eingepf. *Landhaus* und *Meierhof*, unweit dem Berge Sándor, gegen Ost. nächst Terjeny, 2¼ St. von Balassa-Gyarmath.

Csikós, Ungarn, ein *Praedium* im Csongráder Komitat.

Csikosta, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Biharer Komitat.

Csikos-Töttös, Ungarn, jens. der Donau, Barany. Gespansch., im Bezirk jens. des Gebirgs, ein zur fürstl. Esterházyschen Hrsch. Dombovár geh. volkreiches *Dorf*, welches nach Vásáros Dombi eingepfarrt, und mit einer protestantischen Schule und Kirche versehen ist. In dessen Bezirk befinden sich das Praedium Háb, welches mit einem Einkehrwirthshause, Mühle und Bienengärten versehen ist, am Fusse des Gebirges, und dem See Kapos, 6 St. von Fünfkirchen.

Csikota, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Szigeth. Bzk., ein der Czinderischen Hrsch. geh. *Praedium*.

Csik Sz. Domokos, Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl; siehe Szent Domokos.

Csik Sz. György, Siebenbürgen, Csiker Stuhl; siehe Szent György.

Csik Sz. Király, Siebenbürgen, Unt. Csik. Stuhl; siehe Sz. Király.

Csik Sz. Lélek, Siebenbürgen, Tschiker Stuhl; siehe Szent Lélek.

Csik Sz. Márton, Martinsdorf, Martona — Siebenbürgen, Szék. Maroscher Stuhl, Ob. Kr., Jobbágyfalvaer Bzk., ein mehren Grundherren geh., in einer Ebene am Nyarád Flusse liegendes wal. freies *Dorf*, mit 190 Einw., einer griech. unirten Pfarre, nächst Csikfalva, 3¼ St. von Máros-Vásárhely.

Csik Sz. Mihály, Siebenbürgen, Ob. Csiker Stuhl; siehe Szent Mihály.

Csik Sz. Miklós, Siebenbürgen, Csiker Stuhl; siehe Szent Miklós.

Csik Sz. Tamás, Siebenbürgen, Ob. Csiker Stuhl; siehe Szent Tamás.

Csik Szereda, Siebenbürgen, Tschiker Stuhl, ein *Dorf* mit 574 Einwohnern.

Csik Somlyó, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Csiker Stuhl, wo die Franziskaner einen Konvent und ein Kloster, ein Gymnasium und Buchdruckerei haben.

Csik Tarcsa, Ungarn, ein *Dorf* im Pester Komitat; siehe Tarcsa, Csik.
Csik Tó, Ungarn, Abaújvárer Komt.; ein *Praedium*.
Csikud, Siebenbürgen; siehe Tzikud.
Csikvánd, Ungarn, jens. der Donau, Raab. Gespansch., Sokoralyer Bzk., ein mehren adel. Familien geh., zur kathol. Pfarre nach Gyarmath gezähltes *Dorf*, mit 95 Häus. und 669 Einw., einer evangelischen Kirche, 2 St. von Téth.
Csikvár, Ungarn, eine verfall. *Burg* im Stuhlweissenburger Komitat, am Fl. Sár. Zu Anfang des XVII. Jahrhunderts wurde C. von den Türken eingenommen, und blieb in ihren Händen 80 Jahre lang bis 1686.
Csikvár, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt.; siehe Battyán, Szabad-Battyán.
Csikvölgy, Ungarn, ein *Praedium* im Komorner Komitat.
Csil, Alsó-, ehemals Csul — Ungarn, jenseits der Theiss, Arad. Gespansch., ein walach. k. Kaal. *Dorf*, mit eigener griech. nicht unirten Pfarre, $\frac{1}{8}$ St. von Felsö-Csil, 12 St. von Arad.
Csil, Felsö-, ehemals Felsö-Csul — Ungarn, jens. der Theiss, Arader Gespanschaft, ein walach. der Pfarre Bogyeszt zugetheiltes k. Kaal. *Dorf*, gegen West. unweit von diesem Pfarrorte, 12 St. von Arad.
Csilisköz, Ungarn, eine *Donauinsel* im Pressburger und Raaber Komitat.
Csilisz, Ungarn, ein *Flüsschen*, in der Donauinsel Schütt, das seinen Gang in der Pressburger u. Komorn. Gespansch. hat und sich am linken Ufer des Neuhäusler Arms verliert.
Csiller, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Sármelljék. Bzk., ein zur Hrsch. und Pfarre Ladány geh. *Praedium* und Meierhof, nahe bei Bottyán Falu, 2 St. von Stuhlweissenburg.
Csima, Ungarn, ein *Praedium* im Graner Komitat.
Csimhova, Ungarn, Árvaer Komt.; ein *Dorf*, mit 67 Häus. und 315 Einw.
Csimhru, Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Komt.; siehe Csombord.
Csinad, Siebenbürgen, Thorenburger Komt.; siehe Erdő-Csanád.
Csinadjovo ruth, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komt.; siehe Szent-Miklós.
Csinagye, Siebenbürgen; siehe Erdö-Tsinád.
Csinagyova, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Sz. Miklós.
Csinaháza, Ungarn, jens. der Donau, Zalader Gespansch., Kapornak. Bzk., ein *Praedium* und Ackerland, gegen Osten bei Rád.
Csinhova, Ungarn, diess. d. Donau, Árvaer Gespansch., Trszten. Bzk., ein mehren Grundhersch. gehör. slowak. *Dorf*, mit einer eigenen kathol. Pfarre u. Steinkohlen-Gebirgen, liegt am Oravicza Flusse, 9 St. vom Markte Kubin, 12 St. von Rosenberg.
Csinàros, Ungarn, eine sumpfige *Gegend* im Torontaler Komitat.
Csinczor, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Bihár. Komitate.
Csindova ad Aszszonyvására, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Bihárer Komitat.
Csinkó, Siebenbürgen; siehe Tsinkó.
Csinta, Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl; siehe Fintaháza.
Csintos, Siebenbürgen; siehe Szintos.
Csintye, ehemals Csente — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch., ein walach. k. Kaal. *Dorf*, mit 288 Häus. und 880 Einw., einer griechisch nicht unirten Pfarre, neben dem Weiss-Körös Flusse, bei Várfánd, 1 St. von Simánd.
Csip, Ungarn, ein *Dorf* im Pesther Komt.; siehe Csép.
Csipán, Siebenbürgen; siehe Tsepán.
Csipánháza, Ungarn, ein *Praedium* im Vesprimer Komitat.
Csipendorf, Siebenbürgen, Bistricz. Distr.; siehe Szépnyer.
Csipeou, Siebenbürgen; siehe Tsapó.
Csipkerék, Ungarn, jens. d. Donau, Eisenburger Gespansch., Keménesall. Bzk., ein ungr. *Dorf*, nach Mindzent eingepfarrt, dem Hochw. Domkapitel in Stein am Anger geh., mit 98 Häus. und 608 Einw., $1\frac{1}{4}$ St. von Szalabér.
Csipkes, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarcz. Bzk., ein der Familie Roszkoványi geh., nach Sz. György eingepfarrt. slowak. kathol. *Dorf*, liegt von Zeben $1\frac{1}{2}$ St. entfernt, 2 St. von Ternye.
Csippanháza, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespansch., Devetser Bzk., ein *Praedium*, 1 St. von Vásárhely.
Csiptyelik, Siebenbürgen siehe Tsettelke.
Csircse, Csirts — Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gespansch., Ob. Tarcz. Bzk., ein der Familie Desseöffy geh. russniak. *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, liegt zwischen hohen Gebirgen an der Grenze von Galizien, 9 St. v. Eperjes.
Csirgida mike, Siebenbürgen, Weissenburger Komt.; siehe Cserged, Kis-.

Csirilla, Siebenbürgen, Unt. Thoren-Komt.; siehe Csürülye.

Csiriszvet, Cziry Sevet — Ungarn, ein *Schaf-Hof* im Bárser Komt.

Csirts, Ungarn, Sároser Komt.; siehe Csircse.

Csiser, Siebenbürgen; s. Sövényszeg.

Csismány, Ungarn, Trentschin. Komt.; siehe Csicsmán.

Csiszér, Siebenbürgen; siehe Tsiszér.

Csiszer, Ungarn, Krasznaer Komt.; ein *Dorf* mit 701 Einwohnern.

Csiszicz, Szadok — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bajmócz. Bzk., ein *Dorf*, mehren adel. Familien geh., nach Tökes-Ujfalu eingepf., am Neutra-Flusse, gegen N., 1 St. von Zsámbokréth.

Csiszkút, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Füzkút.

Csisznedije, Siebenbürgen; s. Nagy-Disznód.

Csisznedjoare, Siebenbürgen; siehe Kis-Disznód.

Csiszora-Posga, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár Gespansch., Belényes. Bzk., ein zur Kammeral Hrsch. Gross-Wardein geh. wal. ung. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 4½ St. von Gross-Wardein.

Csiszteju, Siebenbürgen, Nieder-Weissenburger Komt.; siehe Magyar- und Oláh-Cseszve.

Csisztyelek, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; s. Csettelke.

Csitár, Ungarn, diesseits der Donau, Honther Gespansch., Ipoly. Bzk., ein zur Kronhersch. Vissegrád geh. Landgut auf dem Gross-Maroser Gebiete, 2½ St. von Waitzen.

Csitár, Ungarn, diess. der Donau, Neográder Gespansch., Szécsen. Bzk., ein ungar., mehren adel. Familien gehöriges *Dorf*, mit einer der Pfarre Marczall einverleibten röm. kath. Kirche, zwischen Farkas-Almás und Pattvarcz, 1½ St. von Balassa-Gyarmath.

Csitár, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch., Bodok. Bzk., ein unter mehre adelige Besitzer getheiltes *Dorf*, nach Urmenz eingepfarrt, gegen Süd., 1½ St. von Nagy-Topolcsán.

Csitár, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespansch. und Bzk., ein der adel. Familie Zerdahely gehöriges, nach Kolon eingepfarrtes *Dorf*, am Flusse des Berges Zsihicza, gegen Norden, 1¼ St. von Neutra.

Csitár, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespansch., Egerszeg. Bzk., ein *Prädium* und Ackerland, liegt zwischen Ledenye und Rátk.

Csitke und **Burok**, Ungarn, diess. der Theiss, Borsoder Gespansch., Miskólcz. Bzk., 2 *Prädien* im Terrain des Marktfleckens Csáth, 6 Stunden von Miskólcz.

Csitluk, Chitluk — Ungarn, ein *Prädium* im Veröczer Komitat.

Csitnik, Ungarn, Gömör. Komitat; siehe Csetnek.

Csitsir, Ungarn, Arad. Komitat, ein *Dorf* mit 146 Häusern und 793 Einwohnern.

Csitsó, Ungarn, diesseits der Donau, Zalader Gespansch., Tapolcz. Bezirk, ein *Dorf*, zur Veszprimer Bisthumsherschaft Sümegh gehörig, mit einer Pfarre versehen, nicht weit vom Balaton See, von Osten gegen Westen, zwischen Szt. Jakab und dem Prädium Árok-fö, 1½ St. von Nagy-Vásony, 2 St. von Tapolcza.

Csitso, Frauendorf, Tyépt — Siebenbürgen, Ob. Csik. Stuhl, ein mehren Grundherren gehöriges, theils von Székl. Soldaten bewohntes *Dorf*, mit 1600 Einwohnern, einer katholischen Pfarre, liegt nächst Taplotza, 16¾ St. von Segesvár (Schaesburg).

Csitsó, Ungarn, Szal. Kmt., ein *Dorf* mit einer kath. Kirche nach Iháros eingepfarrt, der Inkey'schen Familie geh., Post Berzencze.

Csitsó-Györfalva, Jördendorf, Zsurzsesty oder Györtyitsch — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gespansch., Ob. Kr., Retteg. Bzk., ein mehren Grundherren gehöriges, zwischen Gebirgen liegendes walach. *Dorf*, mit 663 Einwohnern, einer nicht unirten Pfarre, 3¾ St. von Deés.

Csitso-Gagymas, Zwibeldorf, Hazsmasu — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gesp., Ob. Kr., Retteg. Bzk., ein dem Grafen Haller gehöriges, walach. *Dorf*, mit 226 Einw., einer nicht unirten Pfarre, 4½ St. von Deés.

Csitsó-Keresztúr, Kreutzdorf, Krizsturu — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespansch., im Ob. Kr. und Kösark. Bzk., ein der adel. Familie Torma geh. ungar. walach. *Dorf*, mit 501 Einwohnern, einer griech. unirt. und nicht unirten Pfarre, liegt an dem Szamos Fl. 3¾ St. von Deés.

Csitso-Mihályfalva, Michelsdorf, Mihajeszty — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gesp., Ob. Kr., Retteger Bzk., ein der gräfl. Familie Lázár gehöriges ung. walach. *Gebirgsdorf* an der Szamos, mit 356 Einw., ein griech. unirt. und nicht unirten Pfarre, 2 St. von Deés.

Csitsó-Pojan, Pojan, Pojény — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gesp., Ob. Kr., Köfark. Bzk., ein dem Grafen Bethlen geh. walach. *Dorf*, mit 246 Einwohnern, einer grich. nicht unirten Pfarre, 6¾ St. von Deés.

Csitsó-Holdvilág, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Unteralbenser Komitat und Bezirk Pókafalva mit 492 Einwohnern.

Csitsó-Ujfalu, Neudorf, Korábye — Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Gesp., Ob. Kr., Retteg. Bzk., ein mehren Grundherren gehöriges, zwischen Bergen liegendes, walach. *Dorf*, mit 412 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 4¼ St. von Deés.

Csitt Szent Ivány, Johannsdorf, Csit Szt. Ivánà — Siebenbürgen, Unt. Kr., Marosch. Stuhl und Mezö-Bánder Bzk., ein mehren Grundherren gehöriges Székl. walachisches *Dorf*, an dem Marosch. Fl., mit einer reformirten und walach. nicht unirten Pfarre, 2½ St. von Marós-Vásárhely.

Csittony, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft, und Bzk. gleichen Namens, ein *Prädium*, am Balaton See im Kencs. Terrain, 2¾ St. v. Veszprim.

Csiz, Ungarn diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier. Bzk., ein mehreren adel. Familien geh. *Dorf* in der Pfarre Hamva, am linken Ufer des Rima Baches, mit 71 Häus. und 559 Einwohnern, 3½ St. von Tornalya, und 4 St. von Rima-Szombath.

Csiz, ad Lasztócz — Ungarn, ein *Prädium* im Zempliner Komitat.

Csizér, Ziserfeld, Cschiszár — Ungarn, Krasnaer Gespansch. und Bzk., ein adel. wallach. *Gebirgsdorf*, mit einer Pfarre, 3¼ St. von Somlyó.

Csizér, Ungarn, ein *Pradium* im Unghvárer Komitat.

Csizviz, Ungarn, ein *Dorf* im Neutraer Komitat; siehe Szádok.

Cslovecsa, Klava, Emberfö, Czloweca, Hlawa, Czlowecj, Hlawa — Ungarn, ein *Berg* im Zipser und Gömörer Komitat.

Csmerno, Ungarn, Liptau. Komitat.; siehe Csermnuo.

Csó, Nemes-, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein adel. ungarisch. *Dorf*, Filial der Pfarre Güns, zwischen Tömörd und Csömöte, mit 36 Häus. und 266 Einwohnern, 1 St. von Güns.

Csó, Puszta-, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein adel. ungar. *Dorf* und Filial der Pfarre Meszlény, geg. West. unweit Csömöte, mit 27 Häus. und 183 Einwohnern, 1 St. von Güns.

Csöb, Tscheb, Cseb — Siebenbürgen, Székl. Distr., Udvarhely. Stuhl, Ob. Kr. Bözöd. Bezirk, ein zwischen Gebirgen und Waldungen liegendes, zur Herschaft Sz. Demeter gehöriges, nach Bordos eingepfarrtes walach. *Dorf*, mit 303 Einw., 1¼ St. von Nagy-Kend.

Csobád, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaújvár. Gespansch., Szikszov. Bzk., ein grösten theils unter die Grundherrschaft der adel. Familie Fáy gehöriges *Dorf*, mit 84 Häus. und 592 Einwohn., am Hernád Flusse und der Kommerz. Strasse, 1½ St. von Forró.

Csobád, Belsö-, Ungarn, ein *Dorf* im Abaujvárer Komitat.

Csobaj, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcs. Gespansch., Dadaer Bezirk, ein ungar., mehr. adel. Familien geh. *Dorf*, mit einer reformirten Kirche; die röm. kath. Einwohner sind nach Tardos eingepfarrt, am Takta Flusse, 1½ St. von Tokaj.

Csobánka, Ungarn, diesseits der Donau, Pesth. Gespansch., Pilis. Bzk., ein deutsch. raitz. und slowak., der adel. Familie Vattay gehöriges *Dorf* mit einer griech. nicht unirten Pfarre, übrigens nach Pomaz eingepf., nahe bei Szt. Endre, 2 St. von Vörösvár.

Csobanka, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier Bzk., ein *Praedium*, welches ausser den herrschaftlichen Wirthschaftsgebäuden nicht bewohnt wird, 6 Stunden von Rima-Szombath.

Csobánka, Alsó-, Unterbank, Csobanhutz — Siebenbürgen, Inn. Szoln. Gespansch., Unt. Kr., Alparét. Bzk., ein walach. adel. *Dorf*, mit einer gr. nicht unirten Pfarre, 5¾ St. von Deés.

Csobánka, Felsö-, Oberbank, Csebankutz — Siebenbürgen, Inner Szolnoker Gespansch., Unter Kr., Alpár. Bzk., ein walach. adel. *Gebirgsdorf* mit einer nicht unirten Pfarre, 5 St. v. Deés.

Csobanko, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier Bzk., ein *Praedium*, allwo die Grundherschaft eine gut bestellte Viehzucht hat, gegen Osten, nahe bei Domoháza.

Csobántz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gesp., Tapolcz. Bezirk, ein *Dorf* und Weingebirg nahe am See Balaton, auf einem Abhange eines sonst

steinigten Berges, auf dessen Gipfel sich noch Ueberreste eines der adel. Familie Gyulay geh. Schlosses zeigen, nach Gyulakeszi eingepfarrt. theils dem Fürsten Esterházy, theils andern adel. Familien dienstbar, gegen Ost. unweit vom Pfarrorte, ½ St. von Tapolcza.

Csoboka, Ungarn, Barany. Komitat; siehe Boda.

Csobotfalva, Tschoboden, Cschobot — Siebenbürgen, Ob. Székl. Czik. Stuhl, ein von Soldaten bewohntes, an dem Gebirge Somlyó liegendes *Dorf*, mit 500 Einwohnern, einer katholisch. Pfarre, nächst Csomortán, 13¾ St. von Segesvár. (Schäsburg.)

Csobotháza, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespanschaft, Devetser Bezirk, ein *Praedium*, 1¾ St. von Pápa.

Csobrots, Ungarn, ein *Dorf* im Zaránder Komitat und Bezirke Halmágy.

Csöde, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Lövö. Bezirk, ein Filialdorf der Pfarre, Salomvár, zur fürstl. Eszterház. Herschaft Nempthy gehörig, am nördl. Ufer des Zala Flusses, an der Grenze des Eisenburg. Komitats, gegen Osten, 1 St. von Lövö.

Csofalva, oder Czofalva, Zohen, Czufalu — Siebenbürgen, Székl. Orbaer Stuhl, ein mehreren Grundherren und Székl. Grenz-Soldaten gehöriges ung. *Dorf*, nächst dem Kováczuavize Flusse, mit einer reformirten Pfarre, 10 ½ St. von Kronstadt.

Csög, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Komt., ein *Prädium*, 1½ St. von Pápa.

Csög, Gordisch, Csig — Ungarn, Mitt. Szolnok. Gespan., äuss. Kreis, Érmelyék. Bezirk, ein zur Hersch. Tasnád und andern Besitzern gehöriges walach. *Dorf*, mit 515 Einwohnern, einer griech. unirten Kirche, nächst der nach Károly führenden Strasse, 10 St. von Zilah.

Csögle, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., Devetser. Bezirk, ein unter mehrere adel. Besitzer getheiltes *Dorf*, mit einem reform. Bethause, unweit Dabron, 2 ½ St. von Pápa.

Csoh, Siebenbürgen; siehe Szilágy-Tseh.

Csohaj, Ungarn, Bihar. Gespan., ein *Dorf*, mit 69 Häus. und 428 Einwohn.

Csohas, Ungarn, ein *Prädium*, im Klein Cumanier Distrikt.

Csóhas, Ungarn, ein *Prädium*, im Csanáder Komitat.

Csohest, Siebenbürgen; siehe Szilágy-Tseh.

Csojah, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespan., Wardein. Bezirk, eine *Ableiherschaft* und walach. *Dorf*, mit einer griechisch. kathol. Pfarre, liegt an dem Beretyó Flusse, 1 ½ St. von Székelyhíd.

Csóka, Tschocken, Cscháre — Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl, Ob. Kreis, und Abad. Bezirk, ein zwischen Bergen liegendes adel. freies *Dorf*, in der reformirten Pfarre Tomosd, 2 ¾ St. von Maros-Vásárhely.

Csóka, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespan. Török-Kanis. Bezk., ein meistens von Raitzen, sonst aber auch von Ungarn, Deutsch. und Slowak. bewohn. *Urbarial-Markt*, mit 440 Häus. und 2640 Einw., der Familie Marczibány gehörig, mit einer Lokalkaplanei und Übergang über die Theiss, unw. Szenta, 2 St. von Török-Kanisa, und 2 ¾ St. von Mokrin.

Csókafö, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespan., Völgység. Bezirk, ein nächst Lengyel liegendes *Prädium*, westl. 4 St. von Szekszárd.

Csókahegy, Ungarn, ein berühmtes *Weingebirge* in der Stuhlweissenburger Gespanschaft.

Csókaj, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespan., Érmelyék. Bezirk, ein mehren Besitzern gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 156 Häus. und 941 Einwoh., einer reformirten Pfarre, liegt an dem Ér Flusse, südl. ¾ St. von Székelyhíd.

Csókakeö, Ungarn, jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenb.) Gespan., Sár-melljék. Bezirk, ein zur Hersch. Móor gehöriges *Dorf*, mit 73 Häus. u. 577 Einwoh., einem verfallenen Schlosse und eigenen Pfarre, in einem Thale, unter dem Berge Vértés, zwischen Móor und Czák-Berény, an der Landstrasse, 4 St. von Stuhlweissenburg.

Csóka-kö, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch. Babocs. Bezirk, ein *Prädium*, nächst Gige.

Csókakö, Ungarn, ein freies *Erbgut* im Eisenburger Komitat.

Csokaly, Csokaj val — Ungarn, ein *Dorf*, im Biharer Komitat.

Csokfalva, Dohlendorf, Csókfalu — Siebenbürgen, Székl. Marosch. Stuhl, im Ob. Kr., und Szóvát. Bezirk, ein nächst Szent-Istvánliegendes, von Széklern bewohntes *Dorf*, mit einer griech. unirt. Pfarre, 1 ¾ St. von Nagy-Kend.

Csoklanecz, Ungarn, ein *Wachposten*, im Deutsch-Banater Grenz Rgmts. Bezirk.

Csoklovina, Siebenbürgen; siehe Tsoklovina.

Csokma, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bezk., ein *Praedium* und *Filial* der Pfarre Paka, mit einem Weingebirge und Schankhause, nahe am Bache Valitzka, nächst Paka, 3 St. von Alsó-Lendva.

Csokma, Ungarn, ein *Praedium*, im Baranyer Komitat.

Csokmány, Socken, Cschokmán — Ungarn, Kővár. Distrikt, ein am Szamos Flusse liegendes, den Grafen Teleki gehörig. walach. *Dorf*, mit ein. griech. kath. Pfarre, 4 St. von Gaura.

Csökmö, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespan. Sáréth. Bezirk, ein zum Hochw. Gross Wardein. Domkapitel gehöriges ungarisches *Dorf*, mit 237 H. und 1425 Einw., einer reformirten Pfarre, nächst Szeghalom, westlich, 6 St. von Gross-Wardein.

Csoknya, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespan., Kapos. Bezirk, ein dem Fürsten Eszterházy gehör. ungar. *Dorf*, mit einer reformirten Pfarre, liegt zwischen Csombárd, Bodrog, Sömmye, Vracsik und Sárd, 1 ¾ St. von Kaposvár.

Csököly, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespan., Babocs. Bezirk, ein dem Hochw. Veszprim. Bisthum gehör. ungar. *Urbarial Markt*, mit 360 Häus. und 2140 Einwohnern, mit einer kath. und reformirten Pfarre; hier wird viel Flachs gebaut, liegt zwischen Kis-Kovácsi, Gige, Kis-Aszszony und Nagy-Korpád, 5 St. von Kaposvár.

Csokonya, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh .Gespan., Babocs. Bezirk, eine gräfl. Ssécsényische *Herschaft* und *Marktflecken*, mit 260 Häus. und 1530 Einwohnern, einer kathol. und reformirten Pfarre, 1 St. von Babocsa.

Csokotez, Sokentasch, Cschokotyischu, Ungarn, Kővár. Distrikt, Vaad. Bezirk, ein zwischen Gebirgen und Waldungen liegendes, den Grafen Teleki und andern Besitzern gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 St. von Kapnik-Bánya.

Csokva, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespan., Szt. Péter Bezirk, ein ungar. *Dorf*, dem Hochw. Erlau. Kapitel gehörig, mit 57 Häus. und 420 Einw., nach Csernely eingepfarrt, 8 ½ St. von Miskólcz.

Csolánfalva, Csolánavitza, Czolánfalva — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan., und Fel-Vidék. Bzk., ein russniak. *Dorf*, der Herschaft Munkács und Pfarre Nagy-Breszto, zwisch. Leczfalva und Ploszkonovitza, unter dem Berge Gyil, 3 ½ St. von Munkács.

Csold, Solden, Czoldu — Siebenbürgen, Kolosch. Gespan., im Ob. Kreis, Almás. Bezirk, ein theils zur Hersch. Almás, theils anderen Grundbesitzern gehör. walach. *Dorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 1 St. von Nyíres.

Csölestö, Kledern — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespan., in der Schütt, Ob. Insulan. Bezirk, ein *Dorf*, der Hersch. Nagy-Szarva, nach Somerein eingepfarrt, am Ufer der Donau, ½ St. von Somerein.

Csölle, Felsö, Ober-Waltersdorf — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespan., Ob. Insulan. Bezirk, ein zur Herschaft Püspöky gehöriges *Dorf*, in der Schütt, nach Miserdi eingepfarrt, gegen Westen nächst der Donau, 1¾ St. von Pressburg.

Csölle, Alsó, Unter-Waltersdorf — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespan., Ob. Insul. Bezirk, ein mehreren adeligen Familien gehöriges *Dorf*, in der Schütt, nach Miserdi eingepfarrt, unweit Miserdi und Felsö-Csölle, 1 ¾ St. von Pressburg.

Csolnakos, Kahndorf, Csiunsis — Siebenbürgen, diess. der Maros, Hunyad. Gespan. und Bezirk, ein an dem Cserna Flusse lieg. griech. nicht unirtes *Parrdorf*, der adel. Familie gleichen Namens gehörig, welches von allen landesfürstl. Abgaben und Militärstellung frei ist, 4 St. von Déva.

Csolnok, Ungarn, jenseits der Donau, Gran. Gespan., und Bezirk, ein zum Religionsfond gehöriges ungar. deutsch. *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre u. einem Steinkohlenwerk, liegt gegen Süden, ½ St. von der Poststrasse entfernt, ½ St. von Dorogh.

Csollyes, Ungarn, ein *Praedium*, im Klein Cumanier Distrikt.

Csolt, Solden, Cscholtu, Ungarn, Kővár. Distrikt, Nagy-Somkút. Bezirk, ein am Fusse eines Berges liegendes, der Telekisch. Familie und andern adel. Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, 1 ½ St. von Nagy-Somkút.

Csolta, Ungarn, jenseits der Donau. Sümegh. Gespan., Marczal. Bezirk, ein *Praedium*, nächst Balaton Sz. György.

Csoltó, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespan., Putnok. Bezirk, ein

verschiedenen Grundherschaften dienstbares *Dorf*, mit 76 Häus. und 563 Einwohnern, einer Lokalpfarre, am linken Ufer des Sajó-Flusses, an der Poststrasse, 2 St. von Tornallya.

Csoma, Ungarn, diess. d. Theiss, Gömör. Gespan. und Serkier Bzk., ein d. Grafen Ráday und Freiherrn Vecsey gehör., nach Bast eingepf. *Dorf*, mit 39 Häus. und 433 Einw., gegen S. unw. Fütek, 5 St. von Rima-Szombáth.

Csoma, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespan., Igalyer Bzk., ein den Grafen Hunyady geh. ungar. *Dorf*, in der Pfarre Attala, liegt zwischen Attala, Gyalan und Zabodi, am Kapos Flusse, 5 St. von Kaposvár.

Csoma, Ungarn, jens. d. Theiss, Ugocs. Gespan., Bzk. jens. der Theiss, ein mehren adelichen Familien gehör., nach Csepe, wohin es angrenzt, eingepfarrt. *Dorf*, in einer Ebene, 1¼ Meile von Nagy-Szőllős.

Csoma, Tsoma — Ungarn, diess. der Theiss, Beregh. Gespan. und Tisza-hát Bzk., ein russniak., den Hrn. Ludw. von Kajdy de Csoma geh. *Dorf*, mit 27 Häus. und 328 Einw., der griech. Pfarre in Bereghszász zugetheilt, zwischen Macsola und Baduló, 2 St. v. Bereghszász Postamt Munkács.

Csomád, Ungarn, diess. d. Donau, Pest. Gespan., Váczn. Bzk., ein slow., mit einer reform. Kirche versehenes, eigentlich aber nach Vörös Egyháza eingepf. *Dorf*, zwischen Monostor u. Sz. Miklós, 2 St. von Dunakesz.

Csomafája, Siebenbürgen, ein *Dorf*, mit 436 Einw., im Dobok. Komt. u. Bzk. Válassút.

Csomafálva, Tschamdorf, Tschuma — Siebenbürgen, Székl. Gyergyöer Stuhl, ein am Marosch Flusse lieg., von Székl. und Walachen bewohnt. *Dorf*, mit einer katholisch. Pfarre, liegt nächst Ujfalú, 15 St. von Maros-Vásárhely.

Csomaháza, Ungarn, ein *Dorf*, im Eisenburger Komitate.

Csomajowa, Ungarn, Mármaroser Komt.; siehe Csomanfalva.

Csomaköz, Tsomaköz — Ungarn, jens. der Theiss, Szathmár. Gespan., Nyírier Bzk., ein mit einer reform. und griech. Kirche versehenes, mehren adel. Familien geh. *Dorf*, nahe bei Bere und Szt. Háromság, 1 St. von Nagy-Károly.

Csománfalva, Csomajova, Csumilesty — Ungarn, jens. d. Theiss, Mármaroser Gespan., Unt. Bzk., ein russ. griech. kathol. adel. *Pfarrdorf*, am Talabor Flusse, nächst Sándorfalva, 6¾ St. von Szigeth.

Csombárd, Ungarn, jens. d. Donau, Sümegh. Gespan., ein den Herrn Jos. v. Csák geh. ungr. *Dorf*, in der kathol. Pfar. Hetes, liegt zwischen Hetes, Csoknya, Bodrog und Várda. 2 St. von Kaposvár.

Csombor, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespan., Szántó. Bzk., ein kleines *Praedium*.

Csombord, Csumbrad — Siebenbürgen, ein *Dorf* mit 260 Einw., im Nied. Weissenburger Komt., zur Pretur Enyed gehörig.

Csömeg, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespan., Szalont. Bezirk, ein *Prädium*, nächst dem Dorfe Illye, 1½ St. von Szalonta.

Csöménd, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespan., Kapos. Bezirk, ein mehren adel. Familien gehöriges ungar. *Dorf*, in der kathol. Pfarre Nikla, liegt zwischen Nikla, Szent Pál und Libicz-Kozma, ½ St. von Marczal.

Csömeny, Siebenbürgen, In. Szolnoker Komitat, ein *Dorf* zur Prätur Zilach gehörig, mit 169 Einwohnern.

Csomeny, Siebenbürgen, ein *Dorf*, im Szolnok. Komt. und Bzk. Szurdok.

Csömöder, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bezirk, ein *Dorf*, nahe am Bache Cserta, den Fürsten Eszterházy und Grafen Erdödy gehörig, der Pfarre Paka einverleibt, womit es gegen Norden grenzt, 2½ St. von Alsó-Lendva.

Csomofaja, Holzstock, Csumefaje — Siebenbürgen, Dobokaer Gespanschaft, Valaszut. Bzk., ein mehren Grundherren geh. ungr. *Dorf*, mit einer reformirten und griech. unirten Pfarre, an der Poststrasse nächst Gyla und Magyar-Ujfalu, 3 St. von Klausenburg.

Csomonya, Ungarn, diess. d. Theiss, Beregh. Gespan., Kaszon. Bzk., ein ungar. unter mehre Grundhrsch. geh. *Dorf*, mit 39 Häus. u. 346 Einw., einem reform. Geistlichen, in einer wald. Ebene, zwischen Barkaszó u. Nagy-Dobrony, 4 St. von Munkács.

Csömör, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespan., Vaczn. Bezirk, ein slowakisches *Dorf* mit einer römisch. kath. Lokal-Kaplanei u. vorzüglichem Weinbau, unweit Palota, 1 St. von Kerepes.

Csomorkány, Ungarn, eine *Ruine* im Csongráder Komitat.

Csomorkány, Ungarn, ein *Praedium* im Csongráder Komitat.

Csömörlö, Nyarlo, Schemerden, Csumerna, Siebenbürgen, Dobok. Gespan., Ob. Kr., Magyar-Egreg. Bezirk, ein mehren Grundhersch. geh. walach.

Gebirgsdorf, mit 293 Einwohnern, einer eigenen griech. nicht unirten Pfarre, 1½ St. von Magyar-Egregy.

Csomortan, Tschomorden, Cschemer — Siebenbürgen, Székler Csiker Stuhl, ein zwischen Gebirgen lieg., von Walachen u. Grenz-Soldaten bewohnt. *Dorf*, mit 436 Einw., der Pfarre Csobotfalva, liegt zwischen Pálfalva und Csobotfalva, 18½ St. von Kronstadt und eben so weit von Schäsburg.

Csomortán, Thomoren, Csortán — Siebenbürgen, Székl. Kezd. Stuhl, ein adel., von Ungarn und Székl. Soldaten bewohnt. klein. kathol., nach Esztelnek eingepf. *Dorf*, mit 369 Einw., 17½ St. von Kronstadt.

Csomortóny, Siebenbürgen, ein *Dorf*, mit einem Sauerbrunnen, im Czicker Stuhl und Bzk. Obertischick.

Csömöte-Kis, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Stein am Anger Bezirk, ein ungar. *Dorf*, der Hersch. Köszeg, nach Nagy-Pose eingepfarrt, am Gyöngyös Fluss, gegen Osten, nächst Nemes-Csó, mit 14 Häus. und 88 Einwohnern, ½ St. von Güns.

Csömöte, Nagy, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Stein am Anger Bezirk, ein ungar. adelich., nach Nagy-Pösz eingepfarrt. *Dorf*, am Gyöngyös Flusse, unweit Kis-Csömöte, mit 39 Häus. u. 285 Einw., ¾ St. v. Güns.

Csondor-háza, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg. Bzk., ein *Praedium*, nahe bei Kis-Lakos, 1¼ St. von Alsó-Lendva.

Csongár, Siebenbürgen; s. Tsongár.

Csönge, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Kemenesall. Bez., ein ungar., mehren adel. Familien gehöriges *Dorf*, nach Aszonyfa eingepf., am Raab Flusse, gegen Norden nächst Genes, mit 95 Häus. und 788 Einwoh., 3¾ St. von Pápa.

Csongova, Kis-, Závatka — Ungarn, jens. d. Theiss, Ugocs. Gespan., Bzk. diess. d. Theiss, ein einzeln., zur Hrsch. Nagy-Szőllős geh. *Dorf*, nach Ilonok-Ujfalu eingepf., vom Borsova Fl. durchwässert, unw. Kromjáth, nahe bei Nagy-Csongova, 1¾ M. von Nagy-Szőllős.

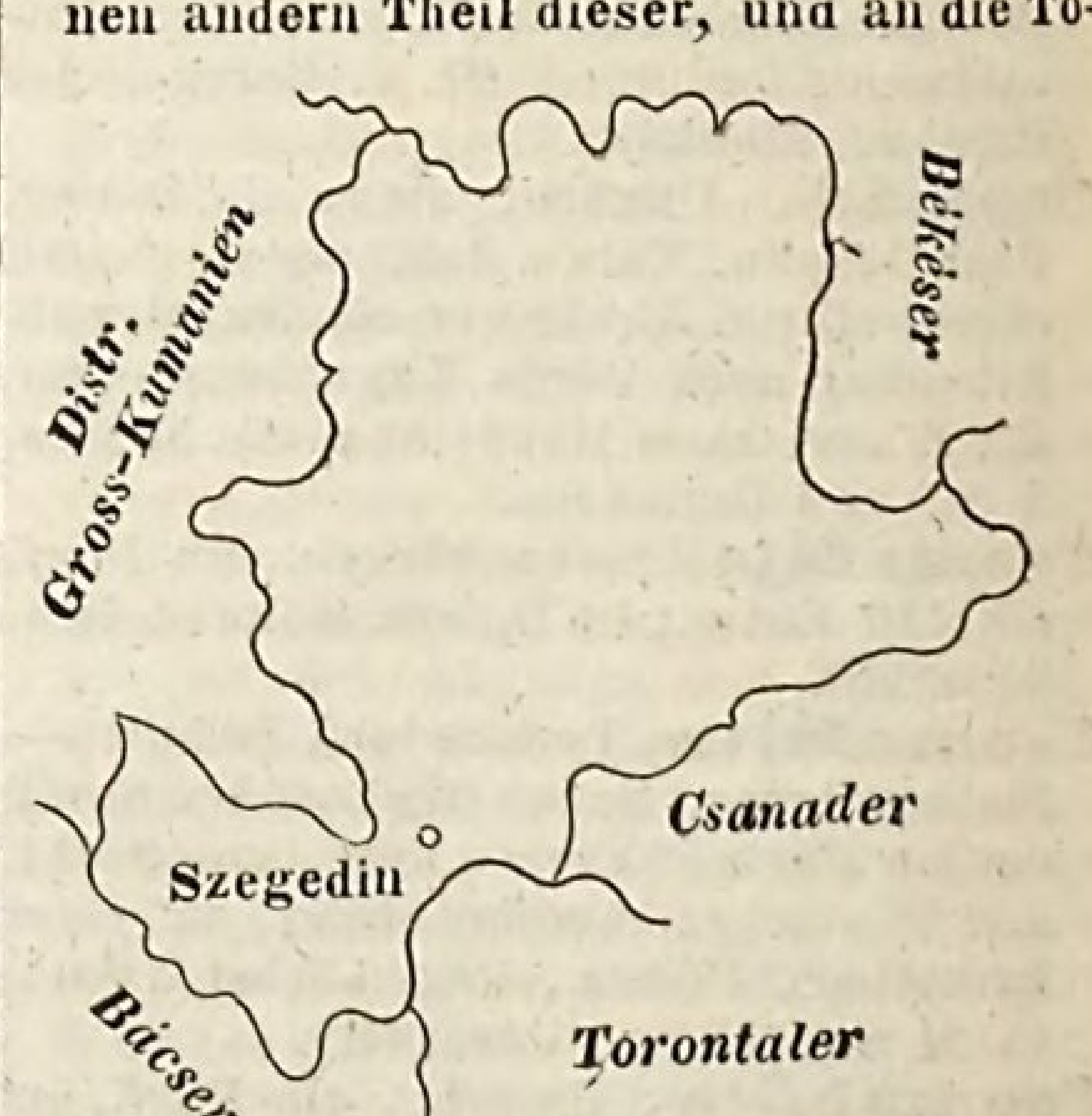
Csongova, Nagy-, Csengova — Ungarn, jens. d. Theiss, Ugocs. Gesp. im Bzk. diess. d. Theiss, ein zur Hrsch. Nagy-Szőllős geh., nach Illonokrie eingepf., am Borsova Flusse lieg. *Dorf*, 1¾ Meilen von Nagy-Szőllős.

Csongra, Siebenbürgen, ein *Dorf*, im Unter-Albenser Komt. und Bzk. Maros Ujvár.

Csongrád, Ungarn, diess. d. Theiss, Csongrád. Gespan., im Bzk. diess. der Theiss, ein *Marktflecken*, mit 1880 Häusern und 13,686 Einw., wovon das Komitat den Namen hat, der gräfl. Familie Károly geh., mit einer eigenen Pfarre u. Postwechsel zwischen Alpár und Szentes, am Ufer der Theiss, wo dieser Fluss sich mit dem Körös Flusse vereinigt, von O. gegen W., zwischen d. Praedium Tőke und dem Marktflecken Félegyháza, Postamt. Mit:

Pöld, Szántó, Felgyő, Csány, Dongés, Paks, Sirhegy, Fehértó, Csanyi Csárda, Mánai Csárda, Aljfalvisi Csárda, Felgyő, Gyója, Aljfalú, Ersébeth, Ellés, Csépa, Szelevény, Thés.

Csongráder Gespanschaft, Ungarn, diess. der Theiss, liegt zwischen 6 andern Gespanschaften und zwischen den Distrikten Gross- und Klein-Kumanien um d. Theiss herum, welcher Strom mitten durch dieselbe fliesst, und ihr dadurch eine für den Handel sehr geeignete Lage verschaft. Hauptort Szegvár. Gegen N. grenzt sie an die Heveser Gespanschaft, an Gross-Kumanien und einen Theil der Békéser, gegen O. an den untern Theil der Békéser und einen Theil der Csanáder Gespansch., gegen S. an einen andern Theil dieser, und an die To-



rontáler Gespansch., von welcher sie durch die Flüsse Theiss und Maros, getrennt wird, gegen W. an die Bácser Gespansch., (bis zur Puszta Otömös), an Klein-Kumanien (mit einem länglichen Winkel, der bis Szegedin ausläuft) und an 3 Stellen an die Pesther Gespanschaft, hat 63 Quadr. M. mit 137,000 Einw., in 26 Orten oder in 22,800 Häus., nämlich in 1 k. Freistadt, 1 Libertine u. 1 Grundherrlichen Munizipal-Bürgerstadt, einem Urbarial-Markte, 6 Dörfer und 16 Praedien, mit 184,500 J. Äcker, 90,400 Joch

Wiesen, 8800 Joch Gärten, 10,600 Joch Weinland, 280,000 J. Weide, 60,000 J. Sümpfe und Moräste, 6000 J. Sandflächen. Jährliche Fechsung im Durchschnitte: 600,000 M. Sommer-, 1,000,000 M. Wintergetreide, 300,000 Eim. Wein und 1,040,000 Ztn. Heu. Sie führt ihren Namen von der alten Burg Csongrád. In dieser Gespansch. sind gar keine Berge, kaum einige Hügel mit Holz und Weingärten, sondern weite Ebenen, so dass man bei heiterem Wetter von hohen Thürmen die ganze Gespanschaft übersehen kann. Ihre vorzüglichsten Flüsse sind: 1. Die Theiss, welche von Gyója bis Mártonos fliesst und zuerst durch die aufgenommene Körös, dann durch die Maros vergrössert, die Gespansch. bewässert, jedoch nicht selten durch Überschwemmungen über ihre niederen Ufer grossen Schaden verursacht. 2. Die Maros, welche an der Grenze der Torontál. u. Csanád. Gespansch. in die Csongráder eintritt, durch die Puszten Tőnyes und Lele gegen Szegedin fliesst, in ihrem reinen Wasser schmackhafte Fische führt; und oberhalb Tápé in die Theiss fällt, 3. Die Körös, die gleichfalls sowohl an reinem Wasser als an schmackhaften Fischen die Theiss übertrifft, tritt an der Grenze der Heveser und Békéser Gespanschaft in die Csongráder, schwillt immer mehr an, je mehr sie sich der Theiss nähert, schadet durch ihre Ergiessungen den Wiesen, auf welchen Schilf die Stelle des Grases einnimmt, und vereinigt sich oberhalb Csongrád mit der Theiss. Die Kurcza, ungefähr halb so gross als die Körös, treibt jedoch auf ihrem kurzen Laufe von 3 Meilen mehre Mühlen, sie entspringt aus der Kőrős, fliesst durch die Puszten Thés u. Hika, unterhalb Szentes vorbei, gegen Szegvár, wo sie mehre Seen und Sümpfe bildet, besonders wenn sie von der anschwellenden Theiss in ihrem Laufe gehindert wird, bei Szegvár vereingt sie sich mit der Korogy und fällt endlich in die Theiss; sie hat treffliche Fische, besonders Aalruppen. Graf Károlyi liess in dieser Gespanschaft 1779 einen Canal von 18,000 Klftr. von einer Stelle der Theiss bis zu einer andern anlegen. — Produkte: Weitzen, Kukurutz (Mais) in Menge, vieles und gutes Obst, Wassermelonen, vieler und sehr guter Tabak, (der beste bei Szegedin, ein Gegenstand des Handels), viel Hanf, schwacher Landwein (wovon sich besonders der bei Mindszent und Szegedin wachsende nicht lange halten lässt), schöne Wiesen u. vortreffliche Weiden. Ochsen, schöne Stuttereien, grosse Schweinmastungen, besonders bei Fárk, wo die Schweine in dem Rohre sich von Wassernüssen im Winter und Sommer nähren, ohne sonst gemästet zu werden. Schafe in Menge (freilich nicht feinwollige), allerlei Hausgeflügel, Wildpret, gute Bienenzucht; Fische aller Gattungen im Überflusse in den Flüssen und Seen (unterhalb Szegedin werden auch Hausen gefangen, die sich aus der Donau in die Theiss verirren), und endlich viele Schildkröten. Die Einwohner sind Magyaren, Serbier oder Raizen (die sich unter der Türkenherschaft ansiedelten), deutsche und slowakische Colonisten und Juden; beschäftigen sich vorzüglich mit dem Feldbau, mit der Viehzucht, mit der Fischerei, dem Handel und dem Schiffbaue. Man treibt starken Handel mit: Ochsen, Schweinen, Wolle, Getreide, Tabak, Honig, Wachs, geräucherten Fischen, Binsenmatten oder Rohrdecken (wovon zu Tápé jährlich 20,000 Stück verfertigt werden). Zu Szegedin ist eine Schnupftabaksfabrik und eine grosse Sodasiederei. Schlecht sind bis nun noch die Haupt- und Poststrassen, die von Szegedin nach Theresiopel und Ketskemét führen. Die Gespanschaft wird durch die Theiss in die Processe (Gerichtsbarkeit) dies- und jenseits der Theiss eingetheilt.

Csongva, Sügendorf, Csunga — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., Ob. Kr., Maros-Ujvár Bzk., ein *Dorf*, mit 643 Einw., der Hrsch. Szászka, in einer Ebene, nahe am Karas Flusse, unw. Hajerdorf, gegen O., 2¼ St. von Oravicza.

Csonkahegy, Ungarn, ein *Bach*, im Szalader Komitate.

Csonka-Mindszent, Ungarn, Barany. Komt.; siehe Mindszent.

Csonka-Papi, Ungarn, Beregh, Komitat; siehe Papi.

Csonkás, Ungarn, Eisenb. Komt.; s. Szt. Péter bei Keményes.

Csonkatebe, Ungarn, ein *Praedium*, im Pesther Komitate.

Csönke, Ungarn, ein *Dorf*, im Pressburg. Komitat; s. Czenke.

Csonoplia, Ungarn, Bács. Komitat, ein *Dorf*, mit 611 Häus. und 4334 Einwohnern.

Csonoplya, Ungarn, diess. d. Donau, Bács. Gespan., Mitt. Bzk., ein von Ungarn, Dalmatinern und Deutschen bewohntes *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre, liegt an d. Teleczka, nächst Kernyája, 1 St. von Nemes-Militics und 1¼ St. von Zombor.

Csontfalva, Ungarn, ein *Praedium*, im Neográder Komitate.

Csontosfalva, Ungarn, ein *Dorf*, im Abaujvárer Komitate.

Csontosfalva, Ungarn, ein *Praedium*, im Zempliner Komitate.

Csontaháza Valány, Ungarn, jens. der Theiss, Bihár. Gespan., Szalonter Bzk., ein zur Bisth. Hrsch. Bélgeh. wal. *Dorf*, mit 28 Häusern und 172 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre und dem Praedium Hodosell, 6 St. von Szalonta.

Csontosfalva, Ungarn, Abaujvárer Komitat, ein *Dorf*, mit 33 Häus. und 237 Einwohnern.

Csoob, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Udvarhelyer Stuhl und Bzk. Bözöd.

Csood, Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl; siehe Szád.

Csóor, insgem. Csor — Ungarn, jens. der Donau, Stuhlweissb. Gespan., Sármel'jék. Bzk., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem hrschaftl. Hause, einer eigenen Pfarre und reform. Kirche, dann mehre, an dem daselbst entspringenden Bache sich befindlichen Mühlen, in einer steinigten Gegend, bei Hoszúhegy, an der von Stuhlweissb. nach Palota führ. Poststrasse, 2 St. von Stuhlweissenburg.

Csopak, Ungarn, jens. d. Donau, Zalad. Gespan., Tapolcz. Bzk., ein *Dorf*, am Balaton See, eine Filial d. Pfarre Paloznak, d. Hochw. Veszprim. Kapitel geh., nächst Füred u. der Kommerz. Strasse, 2 St. von Nagy-Vásony und eben so weit von Veszprim.

Csopeja, Csopta, Schopau, Csopjou — Siebenbürgen, Hunyader Gespanschaft, Hatzed. Kr., Totesder Bzk., ein der adel. Familie László geh. wal. *Dorf*, mit 55 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt am Gebirge, 2 St. von Totesd.

Csöpincs, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Totság. Bez., ein adel. wendisch. *Dorf* und *Filial*, der Pfarre Felsö-Szölnök, zwischen Bergen, gegen Norden unweit Dolincz, und gegen Westen nächst Felsö-Szölnök, mit 49 Häus. und 425 Einwohner, 2 St. von Rába-Keresztúr.

Csöpöny, Alsó, Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespan., äusser. oder Szered. Bezirk, ein adel. zur Pfarre Szered gehöriges, nahe bei Felsö-Csöpöny und gegen Westen unweit Geszt liegendes *Dorf*, 2 St. von Tirnau.

Csöpöny, Felsö, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespan., äusser. oder Szered. Bezk., ein adel. zur Pfarre Nagy-Súr gehöriges *Dorf*, welches an den Waag Fluss und Alsó-Csöpöny angrenzt, 2 St. von Tirnau.

Csöpöny, Köpez, Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespan., äusser. oder Szered. Bez., ein *Dorf*, der Herschaft Sempte, nach Szered ingefarrt, an der Grenze des Neutraer Komitats, zwischen dem Waag Flusse und Geszt, 2 St. von Tirnau.

Csöprend, Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Sümegher Komitat.

Csopta, Siebenbürgen, Hunyad. Komt.; siehe Csopeja.

Csopüczi ruth, Ungarn, Beregher Komt., ein *Dorf*; siehe Csapóczka.

Csór, Ungarn, diess. der Donau, Neográder Gespansch., Szécsen. Bzk., ein den Fürsten Eszterházy gehör. ungar. *Dorf*, nach Herencsenyi eingepfarrt, im Zusammenhange mit dem Dorfe Surány, gegen Morgen nächst Herencsenyi, 4 St. von Balassa-Gyarmath.

Csór, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt., ein *Dorf* mit 186 Häusern u. 1752 Einw.

Csora, Ungarn, Arader Komt.; siehe Csoresty.

Csora, Ungarn, Mittel Szolnok. Komt.; siehe Nagy-Mon-Ujfalu.

Csora, Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespansch., Ob. Kr., Alvinzer Bzk., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer nicht unirten Pfarre, liegt im Gebirge nächst Fel-Kenyér und Kudsir, 1 St. v. Siboth.

Csorba, Csirben, Czorba, Csirba — Ungarn, ein *Berg* auf der Zipser Ebene, 2516 Fuss hoch.

Csorba, Strba, Tscheben — Ungarn, diess. der Donau, Liptau. Gespanschaft, östl. Bzk., ein an die karpatischen Gebirge grenzendes, mehren adel. Familien geh., mit einer eigenen Pfarre versehen, evangel. Seits nach Hibbe zugetheiltes *Dorf*, an der Grenze des Zipser Komts., 1 St. von Lucsiwna.

Csorba, Ungarn, ein *Praedium* im Csongráder Komitat.

Csorba, Ungarn, ein *Praedium* im Gross-Cumanier Distrikt.

Csorda, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch. und Oravicz. Bzk., am äussersten Ende desselben, ein wal. k. *Kammeral-Pfarrdorf* der Herschaft Szászka, in einer Ebene, nahe am Karas Flusse, unweit Hajerdorf, gegen Ost., 2¼ St. von Oravicza.

Csoresty, ehemals Csora — Ungarn, jens. der Theiss, Arad. Gespansch. und Bzk., ein wal. k. *Kammeral-Dorf*, mit einer griech. nicht unirten Kirche, zwischen Zemerzel und Szeledsány, 11 St. von Arad.

Csorgó, Ungarn, ein *Berg* im Sároser Komitat.

Csörgö, Csergö — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan., Ujhely. Bzk., ein mehren Besitzern gehöriges, nach

Lasztócz eingepfarrtes *Prädium*, 1 St. von Ujhely.

Csorna, Ungarn, Ödenburg. Komt., ein *Marktflecken*, mit 670 Häus. und 3990 Einw., und eine schon 1180 gestiftete Prämonstratenser-Abtei, mit schönen Garten-Anlagen. Der Marktflecken C. gehört theils zur gleichnamigen Prämonstratenser-Herschaft und theils z. fürstlich Esterházy'schen Hrsch. Kapuvár.

Csorna, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Pesther Komitat.

Csorna, Ungarn, jenseits der Donau, Ödenburg. Gespansch., im V. oder untern Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ungar. *Marktflecken*, zur fürstl. Esterházy'schen Hrsch. Kapuvár und z. Theil wegen der daselbst aufgelassenen Prämonstratenser Probstei zum Religions-Fond geh., mit einer eigenen Pfarre, nahe bei Farád, 6½ St. von Ödenburg.
unweit Kapolcs, 1 St. von Tapolcza.

Csorni-Potok, Ungarn, Ugocser Komitat; siehe Patak, Fekete-Patak.

Csörnöcz, Ungarn, ein *Flussbet*, im Eisenburger Komitat.

Csornoholova, Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch. und Bzk., ein zur Kaal. Hrsch. Unghvár geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche und Pfr., mit wildreichen Wäldern und einem Sauerbrunnen, unweit Bukocs, 5 St. von Unghvár.

Csornok, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gespanschaft und Bzk., ein *Dorf*, nach Komjathi eingepf., am Ufer des Czérénka Baches, gegen S., 3 St. von Neutra.

Csörög, Ungarn, ein *Dorf*, im Pesther Komitat; s. Szöd.

Csóron-földe, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gespansch., Tapolczer Bzk., ein zur gräfl. Esterház. Herschaft Devetser geh., nach Berend eingepfarrt. *Dorf*, nahe an der von Tapolcza nach Nagy-Vásony führenden Poststrasse,

Csörötnek, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespan., Németh-Ujvár. Bezk., ein ungar. *Dorf*, der Hersch. Szt. Gothárd mit dem Präd. Huszácz, nach Gyarmath eingepfarrt, an einem Berge und dem Raab Flusse, unweit Gyarmath, mit 71 Häus. und 521 Einw., ¾ St. von Rába-Szent-Mihály.

Csörszárka, Csöszárka, (Alsó) — Ungarn, ein alter *Erdwall*, im Pesther Komitat.

Csörszárka, Csöszárka — (Felső) Ungarn, ein alter *Erdwall*, im Heveser Komitat und Jaziger Distrikt.

Csortán, Siebenbürgen, Kezd. Stuhl; siehe Csomortán.

Csortanowçe, Slavonien, Peterwardeiner Bzk, ein z. Peterwardein. Grenz-Regiment geh. *Dorf* von 87 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, grenzt gegen Norden an die Karlovitz. Communität, ½ St. von Becska.

Csorvas, Ungarn, jenseits der Theiss, Békés. Gespansch. und Bzk., ein *Praedium* grösstentheils dem Gyula Terrain einverleibt. Hier sind noch Überreste eines alten Tempels.

Csoshet, Ungarn, ein *Dorf* im Zaránder Komt. und Bezirk Halmágy.

Csosinczy, Csoszinczi — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Hrsch. Kuttjeva und Pfarre Vettovi geh. *Dorf*, zwischen Grabasje und Granye, 2 St. von Posega.

Csösz, Ungarn, jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenb.) Gespan., Sármelljék. Bzk., ein bevölkert. *Prädium*, mit einer reformirten Kirche und einem herschaftl. Hause, am Sárrelyer Sumpfe zwischen Soponya und Tatz, 2 St. von Stuhlweissenburg, und 1 Stunde von Polgárdi.

Csösz, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., Cseszneckiens. Bezk., ein *Prädium*, 1½ St. von Vásárhely.

Csösz, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprim. Gespan., Devetser. Bzk., ein zum Religions-Fond gehöriges, nach Felsö-Iszkáz eingepfarrtes *Dorf*, zwischen F. Iszkáz und Csögle, 2½ St. von Pápa.

Csösz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Egerszeg Bezk., ein *Praedium* und *Weingebirgsgegend*, gegen Petir-Keresztúr, 1 St. v. Egerszeg.

Csöszihegy, Ungarn, ein *Praedium*, im Szalader Komitat.

Csösztelek, auch Csészterek, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespan. Nagy-Becskerek. Bezk., ein von Tabak-Pflanzern bewohntes, mit einer eigenen Kaplanei versehenes *Praedium*, unweit Bassahid, 1½ St. von Melencze.

Csota, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bezirk, ein *Praedium* zwischen Lörinte und Kolontár, 1½ St. von Vásárhely.

Csotfa, Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespansch., Unter Insulaner Bzk., ein *Praedium* in der Schütt, zwischen Szerdahely und Sík-Abony, 6 St. von Somerein.

Csoth, Ungarn, jens. der Donau, Veszprimer Gespansch., Pápenser Bzk., ein zwischen Gyimot und Szt. Iván liegendes, der gräfl. Familie Eszterházy de Galantha geh. *Dorf*, 1 St. von Pápa.

Csötörtök, Czwertek, Leopoldsdorf, Loipersdorf — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg, Gespan., Ob. Insul. Bezirk, ein zur Herschaft Eberhard gehöriger *Marktflecken* in der Schütt, mit einer eigenen Pfarre, unweit Czákány und Püspöky, 1 St. von Somerein.

Csötörtök - Detrekeö, Plavekj Swrtek, Blasenstein, Zankendorf — Ungarn, diesseits der Donau, Pressburg. Gespan., Transmontan. Bezk., ein zur Herschaft Detrekeö gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre, unweit Laab, 1 St. von Malaczka.

Csötörtök, Cwrtek — Ungarn, diess. der Donau, Trentschin. Gespan., Unt. Bezirk, ein mehr. adel. Familien geh. *Dorf*, nach Bossacz eingepfarrt, mit einem Ortsgerichte, an der k. Land- und Kommerz. Strasse, 3 St. von Trentschin.

Csötörtökhely, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Lövö. Bezirk, ein *Weingebirgs-Prädium* und *Waldgegend*, zwischen den Prädien Fernekág und Keresztur, nördlich, ½ St. von Lövö.

Csötörtökhely, Swartek, Quintoforum, Donnerstmarkt — Ungarn, diess. der Theiss, Zips. Gespan., im III. oder Leutschau. Bezirk, ein ehemals der Zips. Kammer, nun unter die Grundgerichtsherschaft der Grafen von Csáky gehöriger *Ort*, eigentlich *Markt*, wo die slowakische Sprache im Gange ist, und die Einwohner meistens Katholiken, sehr wenige Evangel. sind, mit einer eigenen Kirche, welche durch die PP. Minoriten versehen wird, einem Schankhause sammt Wagenschupfe und herschaftl. Hofe, zur Herschaft Illyésfalva gehörig, in einer Ebene unweit Káposztafalva, 2 ¾ St. von Leutschau.

Csovacz, Slavonien, Jablanacz. Bzk., ein zum Gradiskan. Grenz-Reg. Canton Nro. VIII geh. *Dorf* von 49 Häus., liegt nächst Verbovliane, ½ St. von Bodegray.

Csövár, Ungarn. diesseits der Donau. Pest. Gespan., Vaczn. Bezirk, ein slowak., mehr. adel. Familien gehör., zum Theil nach Püspök Hatvan eingepfarrt, zugleich auch mit einer Pfarre, der A. C. versehenes *Dorf*, in der Gegend von Gutta, 5 Stund. v. Waizen.

Csovas, Siebenbürgen, Székl. Maros. Stuhl; siehe Mezö-Csávás.

Csrecsán, Ungarn, ein *Dorf* im Szalader Komitat.

Csubánka, Siebenbürgen; siehe Felsö-Tsobanka.

Csucsom, Czuczma, oder Czuczna — Ungarn, diesss. der Theiss, Gömörer Gespansch., im Ob. Bzk., ein d. Hochw. Rosenauer Bisthum dienstbares *Dorf*, in eben dieser Pfarre, mit 86 Häus. und 433 Einw., einer Mühle und Spiessglanzgrube, am Fusse des Berges Volovez, 1 St. von Rosenau.

Csüd, Csaba — Ungarn, ein *Praedium*, im Békéser Komitat, siehe Csabacsüd.

Csuda, Ungarn, diess. der Donau, Barser Gespansch., Levens. Bzk., ein nach Lekés eingepf. *Praedium* in der Nähe des Gran Flusses, 1¾ St. von Zélez, 5 St. v. Léva und 6½ St. von Verebely.

Csudaballa, Ungarn, jens. d. Theiss, Békés. Gespansch., Csabens. Bzk., ein freies *Praedium*, gegen O. an dem Gebirge des Marktes Szarvas.

Csudanovecz, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespansch., mehr im Krassov. als Oravicz. Bzk., ein walach. kön. *Kammeral-Dorf* der Hersch. Oravicza, mit einer eigenen Pfarre zwischen Bergen, wodurch der Zugang sehr erschwert wird, gegen W. nächst Zsittin, 1 St. v. Szakacs.

Csüdöltelke, Kothendorf — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespan., Unt. Kr., Csökefalv. Bezirk, ein mehr. Grundherschaften gehöriges, an der Landstrasse nächst dem Kokel Flusse liegendes walach. *Dorf*, mit 364 Einw., einer Pfarre, 4 ½ St. von Medias.

Csufud, oder Csifud, Ziffendorf — Siebenbürgen, Weissenburg. Gespanschaft, Ob. Kr., Balásfalv. Bzk., ein zur Hrsch. Balásfalva gehör. walach. *Dorf*, mit 312 Einw., einer grossen kath. Pfarre, an der grossen Kogel, 5 St. von Nagy-Enyed.

Csuged, Schnekendorf, Csugud oder Csika — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gespansch., Nied. Kr., Dályaer Bzk., ein mehren Grundherren gehörig., an dem Maros Fl. liegendes wal. *Dorf*, mit 204 Einw., einer griechisch unirten Pfarre, ½ St. von Karlsburg.

Csugastra, Sugassez, Cschugestrany — Ungarn, Kővár. Distrikt, Bányer Bezirk, ein im Gebirge liegendes, mehreren Grundherren gehöriges walach. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, 3 St, von Gaura.

Csuguzel, Siebenbürgen, Nied. Weissenburg. Komt.; s. Fugad.

Csujafalva, Ungarn, Bih. Komitat, ein *Dorf*, mit 48 Häus. und 288 Einw.

Csuk, Istrien, ein *Berg*, nordöstlich vom Dorfe Rodig, 394 Fuss ü. d. Meere.

Csukalócz, Tschukalowcze — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespan., Görögínyer Bezirk, ein der Familie Okolicsány und Rákóczy geh. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre, 6 St. von Nagy-Mihály.

Csukard, Kucistorf, Zabersdorf — Ungarn, diesseits der Donau, Presburg. Gespan. und Bezirk, ein dem Hochw. Presburg. Domkapitel gehörig., nach Bazin eingepfarrtes *Dorf*, nicht weit davon entlegen, 3 ¼ St. von Pressburg.

Csukar-Páka, Ungarn, Pressburg. Komitat; s. Páka.

Csukics, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespan., und Oravicz. Bezirk, ein walach. königl. Kaal. *Dorf*, der Hrschaft Szászka, mit einer eigenen Kirche, zwischen Makovistye und Nikolincz, 2 St. von Oravicza.

Csuklasz, Csuklazowze — Ungarn, diesseits der Donau, Trentschin. Gespan., im Bezirk jenseits des Gebirges, ein mehreren adel. Familien gehöriges, nach Kis-Rradna eingepfarrtes *Dorf*, mit einem Ortsrichter und Geschwornen, liegt gegen Osten ausser der Poststrasse, 3 St. von Nitra-Zsámbokréth.

Csuklazowze, Ungarn, Trentschin. Komitat; s. Csuklász.

Csukovetz, Ungarn, jenseits der Donau, Zalad. Gespan., Muraköz. Bezk., ein nach Dráskovetz eingepfarrtes, zur gräflich Festetics'schen Herschaft Csáktornya gehöriges *Dorf*, nahe an der Poststrasse, welche von Kanisa nach Csáktornya führt, unweit Dráskovetz und Alsó-Mihályevetz, ½ St. von Vidovecz, 2 St. von Csák-tornya.

Csul, Ungarn, Arad. Komitat; siehe Csil, Alsó-, Felsö-Csil.

Csula, Siebenbürgen, Kolos. Komitat, s. Insel.

Csula, Zutau, Cschula — Ungarn, Kővár. Distrikt, Bányer Bezirk, ein zwischen Anhöhen liegendes, mehreren Besitzern geh. walach. *Dorf*, mit 251 Einwoh., einer griech. kath. Kirche, 2½ St. von Gaura.

Csula, Kis-, Klein Schulendorf, Csulemike — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan., Hatzeger Kreis, Demsus. Bezk., ein mehreren Grundherschaften gehör., nach Reketyefalva eingepfarrt. walach. griechisch kathol *Dorf*, 7 St. von Déva.

Csula, Nagy-, Gross-Schulendorf, Csulemare — Siebenbürgen, Hunyad. Gespan., Hatzeger Kreis, Demsus. Bezirk, ein mehreren Dominien gehörig. walach., nach Demsus eingepfarrtes *Dorf*, 7¼ St. v. Déva.

Csulesd, Ungarn, Bihár. Komitat; s. Csullyafalva.

Csullö, Ungarn, diesseits der Theiss, Borsod. Gespan., Miskólcz. Bezirk, ein *Prädium*, mit dem Praed. Muhi einverleibt, 6 St. von Miskólcz.

Csullyafalva, Csulesd — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Vardein. Bezirk, eine, mehreren Grundbesitzern gehörige walach. *Ortschaft*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, 3 St. von Grosswardein.

Csumaruth, Ungarn, ein *Dorf*, im Beregher Komitat; s. Csoma.

Csumbrad, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komitat; s. Csombord.

Csumefaje, Siebenbürgen, Dobok. Komitat; s. Csomofaja.

Csumegyu val, Ungarn, ein *Dorf*, im Biharer Komitat; s. Illye.

Csumény, und Csuményu — Siebenbürgen; s. Tsumény.

Csümenyu, Siebenbürgen, Inn. Szolnok. Komitat; s. Csömeny.

Csumerna, Siebenbürgen, Dobok. Komitat; s. Csömörlö.

Csumilesty, Ungarn, Mármaross. Komitat; s. Csomanfalva.

Csun, Ungarn, Barany. Komitat; s. Czunn.

Csun, Csuny, Sandorf, oder Sarndorf, auch Zandorf — Ungarn, jenseits der Donau, Wieselburg, Gespan., Neusiedl. Bezirk, ein mehreren adel. Familien gehöriges, an der gr. Donau liegendes *Dorf*, mit einer kathol. Pfarre und Schulen für die kroat. und deutschen Einwohner, gegen Osten unweit Oroszvár, ½ St. von Rajka (Raggendorf).

Csundorf, Ungarn, Oedenburg. Komitat; s. Csurendorf.

Csundrava, Ungarn, Oedenburger Komitat, s. Csurendorf.

Csunga, Siebenbürgen, Nieder Weissenburg. Komitat; s. Csongva.

Csungán, Ungarn, ein *Dorf*, im Zaránder Komitat.

Csungva, Siebenbürgen; s. Tsongva.

Csungany, Suganien, Tsugan — Ungarn, Zaránd. Gesp., Körös-Bányer. Bzk., ein nächst Kazanesd liegendes walach. *Dorf*, mit 251 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre und mehren Gesundbrunnen, liegt im Gebirge, 3½ St. von Körös-Bánya, 10½ St. von Déva.

Csuny, Sandorf — Ungarn, ein *Dorf* im Wieselburger Komitat.

Csur, Ungarn, jenseits der Donau, Veszprimer Gespanschaft, Devetser Bzk., ein *Prädium* unweit Noszlap, 2½ St. von Pápa.

Csúr, Ungarn, jenseits der Theiss, Szabolcs. Gespansch., Dádaer Bzk., ein zum Dorfe Ibrány gehöriges *Wirthshaus*, 1½ St. von Tokaj.

Csür, Siebenbürgen, Miklosvár. Stuhl; s. Üveg Csür.

Csür, Kis-, Klein Scheuern, Schura mike — Siebenbürgen, Hermannstädt. Stuhl, ein freies sächsisches in der untern Hermannstädter Ebene liegendes *Dorf*, mit einer evangel. Kirche; in diesem Gebiete gibt es viele Trappen, liegt 1½ St. von Hermannstadt.

Csür, Nagy-, Gross-Scheuern, Schuramare — Siebenbürgen, Hermannstädt. Stuhl, ein freies, von Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*, mit einer evangel. und walach. nicht unirten Pfarre, 2 St. von Hermannstadt.

Csür, Rusz-, Reussdörfel, Rüsz, Rustsor — Siebenbürgen, Hermannstädter Stuhl, ein freies von Walach. und Serben bewohntes *Dorf*, mit einer evang. Kirche, 1½ St. von Hermannstadt.

Csurendorf, Csundorf, Csundrava Tschurendorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch. und I. eben so genannter Bzk., ein deutsch., zur fürstl. Esterházy. Hrch. Kabold geh. *Dorf*, nach Veperd eingepfarrt, zwischen Kitzing und Kalgruben, 2½ St. v. Oedenburg.

Csürfalva, Siebenbürgen, ein *Dorf*, im Inn. Szolnoker Komitat und zur Prätur Deés gehörig, mit 204 Einwohnern.

Csürfalva, Siebenbürgen, ein *Praedium*, im Inn. Szolnoker Komitat, und zur Prätur Deés gehörig, mit 19 Einwohnern.

Csurgó, Ungarn, ein *Fluss* im Stuhlweissenburger Komitat.

Csúrgó, Ungarn, jenseits der Donau, Albens. (Stuhlweissenburger) Gespanschaft, Sármelljék. Bzk., *Herschaft* u. *Dorf*, mit 163 Häus. und 1522 Einwohnern, einer röm. kathol. und reformirten Kirche, einem Kastell und mehren Mühlen, theils in einem Thale, theils am Mór Bache, zwisch. Pálinka u. Magyar-Almás, 2 St. von Stuhlweissenburg.

Csurgó, Ungarn, ein *Prädium* im Szalader Komitat.

Csurgo, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Marczal. Bzk., ein volkreicher *Marktflecken*, von Ungarn, Deutschen, Slowaken u. Kroaten bewohnt, hat eine katholische und reformirte Pfarre, und ein reformirtes Gymnasium, liegt in geringer Entfernung von der Drave, zwischen Gyékénye, Sarkad, Alsok, Szenta und Nagy-Mártony, und hat einen starken Weinbau. Zwischen dem alten u. neuem Marktflecken findet man Kennzeichen eines Zriny'sch. Schlosses. 1¼ St. von Berzence, und eben so weit v. Iharósberény.

Csurgó, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gesp., Dombóvár. Bzk., ein nächst Döbrököz an dem Kapos Fl. liegendes *Prädium*, 8 St. von Tólna.

Csurkow, Ungarn, Sáros. Komitat; siehe Gyurko.

Csurény und **Csüfalva**, Siebenbürgen; siehe Tsürfalva.

Csurog, Ungarn, ein *Dorf* im Tschaikisten Distr.

Csürülye, Zirille, Csirilla — Siebenbürgen, Thorenb. Gespan., Unt. Kreis, Silvás. Bezirk, ein mehreren Grundherschaften gehöriges, zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf*, mit 284 Einwohnern, 3 St. von Klausenburg und Banjabük.

Csut, Ungarn, Stuhlweissenburg. Komt., ein *Dorf* mit 100 Häusern und 953 Einw.

Csútá, Ungarn, Szolnoker Komitat; s. Nyíres, Kis Nyíres.

Csuta, Ungarn, Temesvár. Gespansch., Waarer Bzk., ein zum wal. illir. Grenz-Rgm. Canton Nr. XIII geh. *Dorf* von 82 Häusern, 1½ St. von Káránsebes.

Csúth, Ungarn, ein *Prädium* im Stuhlweissenburger Komitat.

Csutkova, Czutkowa — Ungarn, ein *Bach* im Liptauer Komitat.

Csuts, Fleischdorf, Csutschu, Ungarn, Zaránd. Gespansch., Csutser Bzk., ein adel. walach. *Dorf*, mit 508 Einwohnern, nahe an dem Lázur Pataka Fluss liegend, mit einer nicht unirten Pfarre, gegen West. 1½ St. von Nagy-Halmágy, nächst Táláts, 11½ St. von Déva.

Csuts, Leibesdorf, Csutsu — Siebenbürgen, Nied. Weissenburger Gesp., Ob. Kr., Maros-Ujvár. Bzk., ein mehreren Dominien geh. *Dorf* von 65 Familien und 370 Einwohnern, mit einer reformirten und griech. nicht unirten Pfarre, dann 2 Mahlmühlen, liegt an der Maros, 4 St. von Torda.

Csutsa, Fleischdorf — Siebenbürgen, Kolosch. Gespansch., Ob. Kr., Bihar. Bzk., ein an der Landstrasse liegendes der gräfl. Familie Bánffy gehöriges walach. *Dorf*, mit 202 Einwohnern, einer griech. unirten Pfarre, an dem Körös Flusse, 3½ St. von Nyíres, und ½ St. von Feketetó.

Csuttkovim, Pred-, Ungarn, dies. d. Donau, Liptau. Gespanschaft, westl. Bzk., eine *Mahl-* u. *Sägmühle*, nach Rosenberg gehörig, ¾ St. von Rosenberg.

Csuz, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Gespansch., Udvard. Bzk., ein der adel. Familie Csuzi und mehreren andern Theilnehmern gehöriges *Dorf*,

mit 93 Häus. und 654 Einwohnern, einer kathol. und reformirten Kirche, einem Weingebirge und Wirthshause, nahe bei Jászfalu, 4½ St. von Komorn.

Csuza, Ungarn, jenseits der Donau, Barany. Gespanschaft und Bzk. gleichen Namens, ein zur Hrsch. Béllye gehör. *Dorf*, mit einer eigenen reformirten Kirche und Pfarre, auf einer Anhöhe, gegen West., ¾ St. von Herczeg-Szölös.

Cuasso al Monte ed al piano, Lombardie, Provinz Como und Distr. XIX, Arcisate, eine *Gebirgs-Gemeinde-Ortschaft* von theils auf einem Berge, theils in der Ebene zerstreut liegenden Häusern, mit 2 Pfarren, S. Ambrogio in Monto und S. Antonio in Piano. — 6 Migl. von Varese. Dazu gehören: Alpi alla Croce, Alpi del Todesso, Alpi Stivione, *Meiereien.* — Deserto, Moro, *einzelne Häuser.*

Cubassani, Dalmatien, Cattaro Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Budua.

Cubatico, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; s. Crotta d' Adda.

Cuberton, ein *Dorf* im Distr. Capodistria, Bzk. Buje, Hauptort der Untergemeinde gleichen Namens, mit 40 H. und 280 Einwohnern, zur Pfarre Sterna gehörig, in der Diöcese Triest Capodistria, 5 St. von Montona.

Cubrilli, Dalmatien, Ragusa Kr., eine *Ortschaft*, 1 St. von Ragusa vecchia.

Cucae, Dalmatien, Spalato Kr., Sign. Distr., ein zur Hauptgemeinde und Pfarre Verlicca gehöriges *Dorf*, 2 M. davon entlegen. 15 Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Cucagna, Cassina, Lombardie, Prov. Como, Distr. XI, Lecco; s. Lecco.

Cucana, Venedig, Provinz Friaul und Distr. XI, Palma; siehe Biccinico.

Cucca, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno, siehe Melletto.

Cucca, Lombardie, Prov. Bergamo und Distrikt X, Treviglio; s. Treviglio.

Cucca, Lombardie, Provinz Lodi e Crema und Distr. VI, Codogno, siehe Trivulza.

Cuccagna, Lombardie, Provinz und Distr. I, Milano; siehe Corpi S. di Porta Romana.

Cucca, Venedig, Provinz Verona und Distrikt VI, Cologna, ein zwischen Albaredo und S. Gregorio liegendes, vom Flusse Fratta begrenztes *Gemeindedorf*, mit Vorstand u. Pfarre S. Giovanni Battista und einer Villegiatura, 1 Migl. von Cologna. Dazu gehören: Bonaldo, Michelorie, Miega, S. Gregorio, *Dörfer.*

Cucca, Villa, Venedig, Provinz und Distr. I, Treviso; siehe Biagio di Callalta (Villacucca).

Cuccal, Tirol, Trient. Kr., ein *Weiler* zur Gemeinde Anterivo, im Landgerichte Cavalese.

Cucche, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Paderno.

Cucchetta, Lomb., Pr. Pavia u. Distr. IV, Corte Olonc; siehe S. Christina.

Cucchino, Lombardie, Provinz Como und Distr. XV, Angera; s. Lisanza.

Cucciago, Lombardie, Provinz Como und Distr. XXVI, Mariano, ein *Gemeindedorf* mit einer eigenen Pfarre SS. Gervasio e Protasio und einer Gemeinde-Deputation, südlich 4 Migl. vom Berge Orsacio. 2 Migl. von Cantú. Einverleibt sind:
Campagnazza, Campori, Colombajo, Costi, Inviolada, Loghetto, Merlo, Michbecco, Mocana, Mocchine, Persico, Valle, Valmaccia, *Meiereien.* — Paltané, *Mühle.*

Cucco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Luino.

Cucco, Lombardie, Prov. Como und Distr. XXI, Luino; s. Montegrino.

Cucco, Monte, Lombardie, Prov. Lodi e Crema und Distr. V, Casalpusterlengo; s. Casalpusterlengo.

Cuch, Venedig, ein *Berg* an der Grenze zwischen Venedig u. Görz, bei Raunich.

Cucischie, Dalmatien, Spalato Kr.; s. Cucichie.

Cucichie, Dalmatien, Ragusa Kreis, Sabioncello Distrikt, ein der Hauptgemeinde und Pretur Sabioncello einverleibtes, nahe bei Mocalo liegendes *Dorf*, 6½ Migl. von Stagno

Cucichie, auch Cucischie — Dalmatien, Spalato Kreis, Almissa Distrikt, ein der Distrikts-Hauptgemeinde zugetheiltes *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, welches ober dem Berge Dobrovaglie, 3 Migl. vom Flusse Cettina und 2 Migl. vom Dorfe Stinischie entfernt liegt, 4 Migl. von Almissa.

Cucine, Dalmatien, Spalato Kreis u. Distrikt, ein mit einer Pfarre versehenes *Dorf*, gehört zur Hauptgemeinde Spalato, und liegt 1 Migl. von Maravince entfernt, 4 Migl. von Spalato.

Cuclau, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Ortschaft*, bei Hohenbruck.

Cuclizza, Dalmatien, Zara Kreis u. Distrikt, ein *Dorf*, auf der Insel Uglian, welches mit einer Pfarre versehen, und der Hauptgemeinde Zara einverleibt ist,

nicht weit von Calle, 3 Miglien von Zara.

Cucolowce, oder Zuzulowze — Galizien, Stryer Kreis, ein *Kammeral-Dorf*, zur Herschaft Bolechow gehörig, gegen Osten nächst dem Dorfe Wolica, 3 St. von Stry, 8 Meil. von Strzelice.

Cucylow, Galizien, Stanisl. Kreis, ein zur Herschaft Tysminiczany gehör. *Dorf*, mit einer Pfarre, wodurch der Fluss Bystrzyca fliesst, 1 St. von Stanislawow.

Cueglio, insgemein Cuveglio — Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf* und *Filial*, der Canonicats-Pfarre S. Lorenzo zu Cuvio, mit einer Gemeinde-Deputation, nördlich im Thale am Saume des Berges S. Martino, 13 Migl. von Varese. Mit:
S. Anna, *Meierei*.

Cueli, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Folgaria gehörig im Ldgchte. Roveredo.

Cuffie Ca I, II, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova; siehe Roncoferraro.

Cuge Verch, Illirien, Istrien, eine *Bergkuppe*, südlich von Cuge, 138 Wr. Klafter.

Cuggiono, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, enthält folgende Gemeinden:
Arcanate, Bienate, Borsano, Buscate, Busto Garolfo, Castano, Cuggiono maggiore e minore con Castelletto, Dairago, Furato, Induno con Guado, Inveruno, Lonate Pozzuolo, Magnago, Malvaglio, Nosate, Robecchetto con Cassina Paregnano, S. Antonino, Tornavento con Tinella, Turbigo, Vanzaghello, Villa Cortese.

Cuggiono maggiore e minore con Castelletto, Lombardie, Prov. Milano und Distr. XIV, Cuggiono, ein kleines *Städtchen* und *Gemeindè-Ortschaft*, wovon der XIV. Distrikt der Provinz Mailand seinen Namen hat, an den Flüssen Ticino und Naviglio, 1½ St. von Busto Garolfo entlegen, mit einem königl. Distrikts-Commissariate, einer eigenen Pfarre SS. Giacomo e Filippo, einer Leinwand-Fabrik und Gärberei (in Castelletto), dann einer Brief-Sammlung des 17 Migl. davon entlegenen Ober-Postamtes Milano. — Hieher gehören:
Arconati, Baraggia, Bigli, Cadenazzone, Case Alte, Castelletto, Confettoria, Galizia, Molinetto, Molino Nuovo, Ponte di Cuggiono, *Meiereien* — Mulino Baraggia, Mulino Mulinetto, Mulino Nuovo, Mulino Roncaetto, *Mühlen*.

Cugliate, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und einer eigenen Pfarre S. Giulio, in einer Gebirgsgegend, in dessen Bereich sich der Berg Pierè befindet, 9 Migl. von Luino. Mit:
Taverna, *Meierei*.

Cugn, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf*, im Bezirke Albona, zur Pfarre St. Martino gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 8½ Stunde von Pisino.

Cugnach, Venedig, Prov. u. Distr. I, Belluno; s. Sedico.

Cugnago, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. V, Agordo; s. La Valle.

Cugnan, Venedig, Prov. u. Distr. I, Belluno; s. Capo di Ponte.

Cugno, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza; s. Olmo.

Cugnolo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVI, Gavirate; s. Veltore.

Cugnolo, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVI, Gavirate; s. Comerio.

Cuich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf*, im Distrikt Rovigno, Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Castelnuovo und zur Pfarre Barbana gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 4 St. von Dignano.

Cuirone, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XVI, Soma; s. Cuvirone.

Cuklacki, Galizien, Czortkow. Kreis, ein zur Herschaft Szortkow gehöriges, nach Skala eingepfarrtes *Dorf*, neben dem Podhorce Flusse, grenzt gegen Süden mit Neu-Russland, 8 St. von Husiatyn.

Cula, auch Kulla — Dalmatien, Zara Kreis, Knin-Distrikt, ein nach Cittluk gepfarrtes *Dorf*, zur Hauptgemeinde u. unter die Pretur Knin gehörig, an den Gewässern Lucar und Velustich, in der Gegend des Berges Promina, 8 Migl. von Knin. Postamt Sebenico.

Cular, Venedig, ein *Berg*.

Culino Alpe, Lombardie, Prov. Sondrio (Valtellina) und Distr. IV, Morbegno; s. Rasma.

Culm, Böhmen, Ellbogner Kreis, ein *Gut*.

Culm, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Gut*.

Culme, Bisztri, Ungarn, ein *Berg*, im Walach. Illir. Grenz Rgmts. Bezirk.

Culo, Bellari di, Lombardie, Prov. Como und Distr. VIII, Gravedona; s. Vercana.

Culogne, Venedig, Prov. Belluno u. Distr. VII, Feltre; siehe Cesio maggiore.

Culp, (Kulp, Kulpa, Culpa) — Illirien, ein schiffbarer *Fluss*, entspringt in Krain, u. fällt bei Sziszeg in Ungarn in die Sau.

Cultich, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Weiler*, im Bezirke Dignano zur Pfarre Dignano gehörig, in Diöcese Parenzo Pola, 1¼ St. v. Dignano.

Cum, Illirien, Friaul, Görz. Kreis., ein der Herschaft Quisca gehöriges *Dörfchen*, mit 3 Mahlmühlen, an dem Peunizza Bache, nächst dem Berge Cuzzee, 1 ½ St. von Görz.

Cumanien, Kumanien, (Gross und Klein-Cumanien, ungar. Nagy- és Kis-Kúnság Cumania — 2 Landstriche in Ungarn, die unmittelbar unter dem Palatin stehen, der sie durch einen Kapitän verwalten lässt. Der Boden ist ziemlich fruchtbar; doch findet man in Klein-Kumanien viele sandige Gegenden. Es zählt 80,000 Einwohn. Hauptprodukte: Getreide, Melonen und Vieh. Klein-und Gross-Kumanien liegen diesseits der Donau; beide jedoch im Pester Komitate, daher auch beide unter der politischen Gerichtsbarkeit dieses Komitats stehen. Die Figur siehe bei Gross- und Klein-Kumanien.

Cumerlotti, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Valarsa geh. im Ldgrchte. Roveredo.

Cumignano, Lombardie, Prov. Cremona und Distr. II, Soncino; ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Giorgio, ½ St. von Soncino. Mit: Cassina nuova, Castelletto Barbò, *Meiereien*.

Cuna, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VII, Caprino; s. Villa d' Adda.

Cuna, Canal di, Venedig, Prov. Friaul und Distr. III, Spilimbergo; s. Tramonti di sotto (Canal di Cuna).

Cunaci Mons, Böhmen, Chrud. Kr., ein altes *Bergschloss*, der Kammeralherschaft Pardubitz; s. Kunieticzka Hora.

Cunardo, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XXI, Luino, ein *Gemeindedorf*, in einer Gebirgsgegend, mit einer Pfarre S. Abondio und Ökonomie-Verwaltung des XX. und XXI. Distrikts. Diese Gemeinde enthält 2 Majolica-Fabriken, 2 Papier-Fabriken und einen Eisenhammer, nächst dem Berge La Montagna di Sunardo genannt, 7 Migl. von Luino. Hieher gehören:
Camartino, Cagetto, Raglio, *Meiereien* — Mulino vecchio, *Mühle* — Pradà, *Eisenhammer*.

Cunata, Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Como; siehe Capiago.

Cunchich, Illirien, Istrien, Mitterb. Kreis, ein *Weiler* im Bezirke, und auf der Insel Cherso, zur Pfarre St. Martino gehörig, in der Diöcese Veglia, 4 ½ St. von Cherso.

Cunghi, Tirol, Roveredo Kreis, ein *Weiler*, zur Gemeinde Valarsa gehör., im Ldgrchte. Roveredo.

Cunna, auch Kuna — Dalmatien, Ragusa Kreis, Distrikt Sabioncello, eine *Hauptgemeinde* und *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und Syndikat, am Berge Stap, nahe bei Trappano, 2 ½ Migl. von Osobglieva.

Cunna, Kuna — Dalmatien, Ragusa Kr., Ragusa-vecchia Distrikt, ein der Hauptgemeinde und Pfarre Pridvorje zugetheiltes *Dorf*, mit einem Ortsvorsteher, unweit vom Berge Sniesgnìza bei Pridvorje und Sigliesсhi, 4 Migl. von Ragusa.

Cunevo, Tirol, Trient. Kr., ein zur Herschaft Spaur gehöriges *Dorf* und *Schloss* im Thale Nonsberg, 7 St. von Trient.

Cuno, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt XIII, Verdello; siehe Zanica.

Cunradsgrün, Böhmen, Ellb. Kr., eine *Ortschaft*, 3 St. von Eger.

Cunreuth, Böhmen, Ellb. Kr., eine *Ortschaft*, 2 St. von Eger.

Cuorzola, Dalmatien, Ragusa Kreis, siehe Curzola.

Cupari, Dalmatien, Ragusa Kreis u. Distrikt, ein der Pretur Ragusa unterstehendes, der Hauptgemeinde Breno einverleibtes, dahin gepfarrtes und nicht weit von Cibaccia entferntes *Dorf*, 1½ Migl. von Ragusa.

Cura, Venedig, Provinz und Distr. I, Venezia; siehe Burano.

Cura d' Affaitati, Lombardie, Provinz Cremona und Distr. IV, Pizzighettone; siehe Costa S. Abramo.

Curago, Venedig, Provinz und Distr. I, Belluno; siehe Pieve d' Alpago.

Curago, In, Lombardie, Provin Como u. Distrikt IX, Bellano; s. Colico.

Curettina, Dossa, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt X, Treviglio; s. Treviglio.

Curia nova, Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdin. Komitat.

Curia Reginae, Böhmen, Königgrätzer Kr., eine königliche *Leibgedingstadt*; siehe Königshof.

Curiglia, Lombardie, Prov. Como und Distr. XX, Maccagno, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Vittore, in einer wüsten Gebirgsgegend, 8 Migl. vom Lago Maggiore, nahe der reissenden Gione, 8 Migl. von Varese.

Curilli, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf* im Bezirke Dignano, zur

Pfarre Ganfanaro geh., in der Diöcese Parenzo Pola, 3½ St. von Rovigno.

Curio, Motta di, Lombardie, Prov. Como und Distr. XIX, Arcisate; siehe Induno.

Curnasco, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. I, Bergamo, ein zwischen Curno und Colognola liegendes *Gemeindedorf*, mit Vorstand, eigen. Pfr. SS. Nazaro e Celso und einer Säge, ½ St. von Bergamo.

Curno, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. I, Bergamo, ein links ½ Migl. vom Flusse Brembo entferntes *Gemeindedorf* mit Vorstand, eigener Pfarre B. V. Assunta und Säge, ¼ St. von Ponte S. Pietro.

Curogna, Venedig, Provinz Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Pederobba.

Curpignano, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Schloss* im Bzk. Buje, zur Pfarre Cittanova gehörig, in der Diöcese Triest Capodistria, 6¼ St. von Capodistria.

Curt, Venedig, Provinz Belluno und Distr. V, Agordo; siehe Gosaldo.

Curtalta, Venedig, Prov. Verona u. Distr. III, Isola della Scala, siehe Trevenzuolo.

Curta, Passarera, Lombardie, Provinz Lodi e Crema; siehe Casaletto Ceredano.

Curtarolo, Venedig, Prov. Padova und Distr. V, Piazolla, eine *Gemeinde-Ortschaft*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Giuliana und 3 Oratorien, nahe dem Flusse Brenta u. Villa Bozza. 3 Migl. von Piazola. Mit:

Canove, Ronchi di Curtarolo, Villa Bozza, *Gassen*. — S. Maria di Non, *Dorf*.

Curtarolo, Ronchi di, Venedig, Provinz Padova und Distr. V, Piazzola; siehe Curtarolo (Ronchi di Curtarolo).

Curtatone, Lombardie, Prov. und Distr. I, Mantova, ein *Gemeindedorf* mit einer Pfarre S. Tommaso, einer Gemeinde-Deputation und einer Mühle, nahe am Mincio und dem Lago superiore, 1 St. von Mantova. Dazu gehören:

Angeli, Arginetto, Balconcello, Barzelle, Barzelle Gazzini, Belvedere, Bertolotta, Borante, Boschetto, Buscoldina, Ca Bassa. Ca Bianca, Ca Bruciata I, II, Ca de' Bissi, Ca di Lupo, Ca di Mezzo, Ca di Robiolo, Campagna Martinelli, Campetti, Caneva, Canova I, II, Cantaluppo, Ca Pilapa, Ca Rossa, Casa del Papa, Casa del Vento, Casazze, Casazze Toretti, Caselli I, II, III, Castel nuovo, Certosa, Chiarella, Chiesa nuova, Cignahi, Colombarola, Colombina, Colombina Bertincelli, Corte Cassole Corte, Reisenfeld, Corte Rovesta, Cruda, Ferrabò, Fossa nuova, Gavalgnina, Gardona, Gheto, Giarile Sacchetti, Grazie, Levate, Loghino I, II, Magaletta, Magnafame, Mantellaria, Margonella I, II, Mazzalana, Montanara, Motte, Olmi, Palazzina I, II, Palazzina Sacchetti, Pero, Piope, Portinarolo, Pozzo Cassale, Rasco, Rizza, Rizzarda, Rocca I, II, Ronchi, Ronchi Cavriani, Sacca; Salamina Rovesta e Reisenfeld, Santa, La Santa, S. Maria, S. Lorenzo, S. Silvestro, Serraglio, Soranjca, Spezieria, Tezze, Tomassini, Tonfiolo, Tonicella, Traversone, Valle della Santa, Valle di sopra e di sotto, Valle Reisenfeld, Vegri Rizzini e Maj, Vittoria, Zaffarta, Zaitina, *Meiereien*. — Boscoldo, *Dorf*.

Curtatsch, Tirol, *Pfarrdorf* und Hauptort des ehevorigen Gchts. d. N., nun Ldgchts. Tramin, doch Sitz der Obrigkeit von Tramin, Dekanats Kaltern, ital. Cortazza.

Curtino, Lombardie, Prov. u. Distr. I, Bergamo; siehe Valtesse.

Curtivo, Lombardie, Provinz Bergamo und Distrikt VIII, Piazza; siehe Balesi.

Curto, Venedig, ein *Berg* bei Illasi.

Curto, Lombardie, Provinz und Distr. II, Milano; siehe Grancino.

Curto, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Majo.

Curto Cassina, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Grancino.

Curto, Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; siehe Grancino.

Curto, Pian del, Lombardie, Provinz Bergamo und Distr. VIII, Piazza; siehe Mojo.

Curzio, Lombardie, Provinz Mantova und Distr. XIV, Gonzaga; siehe Gonzaga (Bondeno).

Curzola, eine *Insel* in Dalmatien.

Curzola, Cuorzola, Corziula — Dalmatien, Ragusa Kreis und gleichnamiger Distrikt, eine kleine *Stadt* und *Hauptgemeinde*, mit einer Pfarre, Militär-Commando, Sanitäts-Deputation, Salz-, Tabak-, Stempel- und Zollamt, einem herschaftlichen Steueramt und Marin-Commando, zur Herbeischaffung der Schiffsgeräthschaften auf der Insel

gleichen Namens, 4 Migl. von Osobglieva. Postamt.

Cusago, mit Rabajone, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano, eine *Gemeinde* und *Dorf*, mit einer Gemeinde-Deputation und 2 Pfarren, einer Aushilfskirche und Oratorio, unweit Assiano und Loirano, 1 ½ St. von Milano. Einverleibt sind:
Cassina Acqua Negra, Cassina Calestica, Cassina Colombara, Cassina del Molino, Cassina Fornace, Cassina Rabajona, Cassina Scuriano, Cassinello, Cassinello di S. Antonio, Cassinetta, Cusago di sotto, *Meiereien* — Castello Visconti, jetzt Palazzo Stampe genannt, *Landhaus.*

Cusago di sotto, Mulino di, Lombardie, Prov. und Distr. II, Milano; s. Cusago.

Cusana, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VIII, Vimercate; s. Vimercate.

Cusano, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. VI, Monza, eine *Dorfgemeinde*, mit Vorstand und eigener Pfarre S. Martino, Aushilfskirche und Oratorio, von Cinisello und Paderno begrenzt, 1 ¼ St. von Milano. Dazu gehören:
Guarnazola, Madonna, *Meiereien.*

Cusano, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII. Pordenone; s. Zoppola.

Cusano, Borgo, Venedig, Prov. Friaul und Distr. VII, Pordenone; s. Fiume (Borgo Cusano).

Cusano, Cassina d' Anzino, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. V, Rosate; s. Gaggiano.

Cuschiari, Illirien, Friaul, Görz. Kr., eine zu dem Dorfe Aiba konscribirte *Berggegend*, der Herschaft Canal geh., 6 St. von Görz.

Cuseglio, Lombardie, Prov. Como und Distrikt XIX, Arcisate; s. Induno.

Cuseglio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. X, Introbbio; s. Taceno.

Cusiano, Tirol, Trient. Kr., ein *Dorf*, zur Gemeinde Assana gehörig, im Ldgrchte. Male.

Cusico, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. Cusico S. Pietro.

Cusico S. Pietro, Lombardie, Prov. Pavia und Distr. VI, Binasco; s. S. Pietro Cusico.

Cusighe, Venedig, Prov. u. Munizipal-Bezirk Belluno; s. Belluno.

Cusignano, Venedig, Prov. Treviso und Distr. VIII, Montebelluna; siehe Arcade.

Cusignana, Pieve di, Venedig, Prov. Treviso u. Distr. VIII, Montebelluna; s. Arcade (Pieve di Cusignana).

Cusinati, Quartier, Venedig, Prov. Venezia u. Distr. IV, Bassano; s. Rosà (Quartier Cusinati).

Cussinic, Illirien, Istrien, Mitterburger Kreis, ein *Dorf*, im Distrikte Rovigno, Bezirk Dignano, zur Untergemeinde Dignano und zur Pfarre Filipano gehörig, in der Diöcese Parenzo Pola, 1 ½ St. von Dignano.

Cusino, Lombardie, Prov. Como und Distr. VI, Porlezza, ein an der linken Seite des Flusses Cuccio und an der rechten Seite des Berges Pidoggio liegendes *Gemeindedorf*, mit einer Pfarre S. Giovanni Battista und Vorstand, 7 Migl. von Porlezza.

Cusio, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza, ein *Gemeindedorf*, mit Vorstand und Pfarre S. Margheritta und 3 Kapellen, am Fusse einer Gebirgskette, welche sich bis an die Grenze Valtellin's (Provinz Sondrio) erstreckt, 2 St. von Piazza. Mit:
Cusio superiore ed inferiore, *kleine Gasse.*

Cusio superiore ed inferiore, Lombardie, Prov. Bergamo u. Distr. VIII, Piazza; s. Cusio.

Cussevo, Dalmatien, Zara Kreis; s. Cousevo.

Cussignacco, Venedig, Prov. Friaul u. Distr. I, Udine; s. Udine.

Custodi, Mulino, Lombardie, Prov. Milano u. Distr. XV, Busto Arsizio; s. Prospiano.

Custosa, Venedig, Prov. Verona und Distr. II, Villafranca; s. Somma Campagna.

Cuthna, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Stadt*; s. Kuttenberg.

Cutaia, Böhmen, Czaslauer Kr., eine *Stadt*; s. Kuttenberg.

Cutta, Lombardie, Prov. Bergamo und Distr. VII, Caprino; siehe Torre de' Busi.

Cuttenberga, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Stadt*; s. Kuttenberg.

Cutti, Dalmatien, Cattaro Kreis, Castelnuovo Distrikt, ein *Dorf*, unter der Distrikts-Pretur stehend, mit einer eben sowohl zum Reiten als zum Fahren bequemen Strasse mit einer Brüke über einen reissenden Strom, welcher von den Bergen Rujevo, Lustua und Pressiecca herabstürzt, 2 Migl. von Castelnuovo.

Cuttich, Illirien, Istrien, Mitterburg. Kr., ein *Dorf*, im Bezirke Dignano zur Pfarre Filipano gehörig, in der Diöcese Parenza Pola, 3 St. von Dignano.

Cutverto, Lombardie, Prov. und Distr. X, Milano; s. Lambrate.

Cuveglio, Lombardie, Prov. Como u. Distr. XVIII, Cuvio; s. Cueglio.

Cuvio. Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, Cuvio, ein *Gemeindedorf*, wovon der XVIII. Distr. dieser Prov. den Namen hat, mit einer Canonicat-Pfarre S. Lorenzo, königl. Distrikts-Commissariat und Gemeinde-Deputation, nördlich im Thale am Fusse der Berge von Cuvio, 12 Migl. von Varese. Postamt. Hieher gehören:
Boffalora, Comaccio, Mascioni, Pora, Ronco *Meiereien* — Canonica, (die Volkskirche der Canonicats-Pfarre Cuvio und andere Canonicats-Häuser). — Ai Mulino, *Mühle*.

Cuvio, Lombardie, Prov. Como und Distr. XVIII, enthält folgende Gemeinden:
Arcumeggia — Azzio — Bedero — Brenta — Brinzio — Cabiaglio — Caravate con Ronco — Casalzuigno — Cassano — Cavona Cittiglio — Cuveglio — Cuvio con Comaccio — Duno — Ferrera — Gemonio — Masciago — Orino — Rancio con Cantevria — Vararo — Vergobbio.

Cuvirone, auch Cuirone — Lombardie, Prov. Milano und Distr. XVI, Soma, eine *Ortsgemeinde* mit Vorstand und Filiale der Pfarre S. Martino in Cimbro, von den Gemeinden S. Pancrazio, Villa Dosia, Cimbro, Arsago, Vergiate und Corgeno begrenzt, 1 ¼ Stunde von Sesto Calende und eben so weit von Soma. Hierher gehört:
Mulino Bazzora, *Mühle*.

Cuzhe, Illirien, ein *Berg*, westl. von dem zum Dorfe Aiba gehör. Hause Jasna, 423 Wr. Klft. hoch.

Cwaliboga, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Herschaft Gwozdziec gehör. u. dahin eingepfarrtes *Dorf*, gegen Untergang nächst dem Flusse Czerniowa, ¼ St. von Gwozdziec.

Cwancigerowa, dolina, Ungarn, ein freies *Erbgut*, im Zipser Komitat; s. Zwanziger Grund.

Cwikow, Galizien, Tarnow. Kreis, ein zur Herschaft Bren gehör. *Dorf*, ½ St. von Bren, grenzt gegen Westen, mit Zelechow, 5 St. von Tarnow.

Cwitowa, Galizien, Czortk. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, nach Buczacz eingepfarrt, 1 St. von Buczacz.

Cybawa, Ungarn, ein *Dorf*, im Unghvarer Komitat; s. Tiba.

Cyce, Ungarn, ein *Dorf*, im Abaújvárer Komitat; s. Czecze (Alsó — und Felső).

Cycory, Galizien, Brzez. Kreis, eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kozlow gehörig.

Cyfer, Ungarn, ein *Markt*, Pressburg. Komitat; s. Cziffer.

Cygan, Ungarn, ein *Berg*, Gömörer Komitat; s. Tzigány.

Cygany. Galizien, Rzeszow. Kreis, ein der Starostey gehöriges *Dorf*, 16 St. von Rzeszow.

Cygany, Galizien, Czortk. Kreis, ein zur Herschaft Jezieczany gehöriges, nach Skole eingepfarrtes *Dorf*, 4 St. von Hussiatyn.

Cyganowce, Ungarn, ein *Dorf*, Unghvárer Komitat; s. Czigányócz.

Cyganowice, Galizien, Sandec. Kr., eine *Vorstadt* der Stadt Altsandec, 1½ St. von Sandec.

Cygelka, Ungarn, ein *Dorf* im Sároser Komitat; s. Czigelka.

Cygla, Ungarn, ein *Dorf* im Sároser Komitat; s. Czigla.

Cykow, Galizien, Przemysl. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Bakaczyce gehör., 2 St. von Przemysl.

Cymenna, Ungarn, ein *Dorf*, Trentschiner Komitat; s. Czimenna.

Cynewiste, Ungarn, ein *Dorf*, Liptauer Komitat; s. Czin-Szent Kereszt.

Cyroka, Ungarn, ein *Fluss*, Zempliner Komitat; s. Cziróka.

Cyroka Béla, Ungarn, ein *Dorf*, Zempliner Komitat; s. Béla Cziróka.

Cyroké Cluhé, Ungarn, ein *Dorf*, Zempliner Komitat; siehe Hoszúmező (Cziróka).

Cytjn, Ungarn, ein *Dorf*, Neutraer Komitat; s. Czétény (Kis u. Nagy).

Cyronka, Galizien, Tarnow. Kreis, ein der Herschaft Wola Mielecka gehöriges, nach Mielec eingepfarrtes *Dorf*, 4 St. von Dembica.

Cytula, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Kammeral-Herschaft Jaworow gehörig.

Cywny, Galizien, Brzez. Kr., ein der Herschaft Kozlow gehöriges griech.-kathol. *Pfarrdorf*, ½ St. von Jezierna.

Cyzaczyce, Ungarn, ein *Dorf*, Sároser Komitat; s. Tiszite

Czáâp, Siebenbürgen, Hermanstädter Stuhl; siehe Apáthfalva.

Czaar, Tirol, Pusterth. Kr., ein einzelner, zu dem Dorfe Asch einverleibter *Hof*, der Herschaft Anras gehörig, ¾ St. von Mittewald.

Czab, Ungarn, ein *Dorf*, Neutraer Komitat; siehe Csab.

Czaba, Ungarn, ein *Dorf*, Békéser Komitat; siehe Csaba.

Czabaj, Ungarn, diess. der Donau, Neutraer Gesp. und Bzk., ein mehren adel. Familien geh. *Dorf*, nach Csa-

por eingepfarrt, gegen Süd. ½ St v. Neutra.

Czabalowce, Ungarn, ein *Dorf*, Zempliner Komitat; siehe Csabalócz.

Czabaruwka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein der Herschaft Hussiatyn gehöriges *Dorf*, mit einer rusniakisch unirten Pfarre, gegen West., 2 St. von Hussiatyn.

Czabelitz, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Meierhof*, zur Hrsch. und Pfarre Katzow gehörig, 7¾ St. von Czaslau.

Czabincz, Ungarn, Warasdiner-Kreutzer Grenz-Rgmts-Bzk., ein *Dorf* mit 10 Häusern, 5 St. von Bellovár.

Czabjn, Ungarn, ein *Dorf*, Beregher Komitat; siehe Csabina.

Czabischau, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Königsberg und Pfarre Gross-Pohlom, mit einer Mühle (die Behma Mühle genannt), 1 St. von Gross-Pohlom.

Czabocz, Cabow, Czaboveczruth — Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Komitat.

Czabowcze, Ungarn, Zempliner Komitat; siehe Csabócz.

Czabrak, Ungarn, eine *Ruine*, Honther Komitat; siehe Csábrágh.

Czabrow, oder Westecz, Böhmen. Budw. Kr., ein *Dorf* zum Gute Kalodieg an dem Bache Luznitz, ¾ St. von Moldautein.

Czabuna, Slavonien, Veröcz. Gesp. und Bzk., ein zur Hrsch. Vucsin geh. *Dorf* im Gebirge nächst Bistricza, 4½ St. von Bakocza.

Czabus, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Przetschin, an dem Bergreichensteiner Bache, 5½ St. von Strakonitz.

Czácza, Ungarn, ein *Markt*, Trentsch. Komitat; siehe Csácza.

Czácow, Ungarn, ein *Dorf*, Neutr. Komitat; siehe Csácsó.

Czách, Csách, Cschu — Ungarn, diesseits der Donau, Neutraer Gesp., Bajmóczer Bezirk, ein den Grafen Pálffy gehöriges *Dorf*, mit einer Lokalkaplanei, am Neutra Flusse, gegen Nord., 2 St. von Bajmócz.

Czacherau, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut*.

Czachnow, Cschachnow — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Reichenberg gehör. *Dorf*, nebst einem obrigkeitl. Jägerhause, 7 Stund. von Chrudim.

Czachotin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zum Gute Rosochatetz unterthänig, mit einer Kirche, 2¼ St. von Deutschbrod.

Czachowicz, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf* der königl. Stadt Kaaden und der Hrsch. Prunersdorf; siehe Czachwicz.

Czachowitz, Czuchowicze — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Lauczim, 3 St. von Nimburg.

Czachowicz, Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Czákowicz.

Czachrow, Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Czachrau.

Czachrau, Czachrow, Czachrowicze — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Nord. an das Waldhwozder Seewiesen Gericht, an dem Bache Sigmund, 3 Stund. von Klattau.

Czachrow, Galizien, Stryer Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Ortsobrigkeit Bukaczowce gehörig.

Czachtsdorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Herschaft. Polna, siehe Zachastin.

Czachtsdorf, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Polna; siehe Zachastin.

Czachurszczyzna, Galizien, Sandek. Kr., *Meierhof* zur Kammeral-Herschaft Jodlownik gehörig, 7 Stund. v. Gdow.

Czachtice, Ungarn, ein *Markt*, Neutraer Komitat; Csejthe.

Czachwitz, Cschowicz, Czachowicz — Böhmen, Saaz. Kr., ein der königl. Stadt Kaaden und der Herschaft Prunersdorf gehör. *Pfarrdorf*, nächst dem Dorfe Tschirmich gelegen, 2¼ St. von Kaaden, 3 St. von Saaz.

Czacsin, Ungarn, Sohler Komitat; siehe Csacsin.

Czágá, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Dobokaer Komt. und zur Prätur Bontzida gehörig, mit 251 Einwohnern.

Czaga, Siebenbürgen, Dobok. Komt., siehe Czege.

Czage, Slavonien, Jablanocz. Bzk. ein zum Gradiskan. Grenz-Regiment Canton Nr. VIII geh. *Dorf* von 21 H., an dem Bache Szlobosztina, ½ St. v. Bodegray.

Czagersdorf, Zagersdorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch., im I. oder obern eben so genannten Bezirk, ein kroatisch. *Pfarrdorf*, zur fürstl. Eszterház. Hrsch. Kisfalud gehörig, 1 St. von Nagy-Höflein und 1¼ St. von Oedenburg.

Czagineez, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Generalat, Klost. Ivanich. Bzk., eine zum Kreutzer Grenz-Regmt. Canton Nr. V gehörige *Ort-*

schaft von 14 Häusern, liegt nächst Deresany, 2 St. von Dugo Szello.

Czaglia, Csaglia — Ungarn, eine *Mühle* im Veröczer Komitat.

Czagnecz, Waldheger — Böhmen, Budw. Kreis, eine *Einschichte* zur Herschaft und Pfarre Wittingau; im Wrauiner Walde, ½ Stunde von Wittingau.

Czagu-Mare, Siebenbürgen, Kolos. Komitat; siehe Nagy-Czég.

Czahanowcze, Ungarn, Sáros. Komitat; siehe Tézány.

Czahotin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre zur Hrsch. Rosachatetz gehörig.

Czahor, Galizien, Bukow. Kr., ein der Hrsch. Kutschurmar gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre am Bache Jablonocz, 1 St. von Czernovicz.

Czahrow, Galizien, Stryer Kr., ein zur Hrsch. Bukaczowce gehöriges *Dorf* mit einer griechischen Pfarre und Vorwerke, gegen West. nächst Poswirz, 1 St. von Bursztyn.

Czajkow, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat; siehe Csejkö.

Czakóháza, Ungarn, ein *Dorf* im Raaber Komitat.

Czaikowa, Galizien, Tarnow. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Malinie und Pfarre Pordew gehörig, 5 Meilen von Dembica.

Czaikowice, Galizien, Samb. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit 9 Höfen, 2 Vorwerken und 2 Wirthshäusern, mit einer rusnia. Kirche, mit der griech. katholischen ist es nach Tugligtow eingepfarrt, liegt am Dnister Flusse nächst Podhorce, 3 St. von Rudky.

Czaila, Zeil, — Ungarn, diesseits der Donau, Presburger Gespanschaft und Bzk., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Bazin gehör., mit Gold-, Silber- und Antimonbergbau, unweit Limpoch, 3¼ St. von Presburg.

Czák, Zackenbach — Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein adel. zur Hrsch. Rohoncz u. Pfarre Szerdahely gehörig., am Fusse der hohen Rohancz. Berge liegendes *Dorf* gegen Osten, nächst Köszegh, mit 68 Häus. und 421 Einwohnern, ½ St. von Köszegh.

Czaka, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat; siehe Cseke.

Czakajovze, Ungarn, Neutraer Komitat; siehe Csekej.

Czakanewce, Ungarn, ein *Dorf* im Abaújvárer Komitat; siehe Csákány.

Czakihof, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen* zur Hersch. Budweis, an der Wodnianer u. Nettolitzer Strasse, 1½ St. von Budweis.

Czaklowce, Ungarn, *Dorf*, Zempl. Komt.; siehe Czaklyo.

Czako, Ungarn, dies. d. Theiss, Gömör. Gespan., im Serkier Bzk., ein z. Hersch. Rimaszéts geh. *Dorf*, allwo eine hrsch. Wegmauth unterhalten wird, mit 59 Häusern und 494 Einw., die Reformirten haben ihre eigene Kirche, die übrigen Einwohner sind nach Rimaszéts eingepfarrt, am Bache Balog, 3½ St. von Rima-Szombath.

Czakoháza, Ungarn, Raab. Komt.; ein *Dorf* mit 36 Häus. und 257 Einw.

Czakow, oder Zakow — Mähren, Ollmützer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chudowein, und Pfarre Bohuslawitz, im südl. mährischen Gebirge, 5½ St. von Littau.

Czakow, Böhmen, Kauřž. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Wostrzedek, liegt auf einer Anhöhe gegen S., ½ St. von Diwischau, 2 St. von Dnespek.

Czakowce, Ungarn, *Dorf*, Neutraer Komitat; siehe Csacskócz.

Czakowecz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Komarzicz; siehe Czekau (Klein).

Czakowicz, Czastkowicz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hersch. Roth-Rzeczicz, 9 St. von Tabor.

Czakowicz, Tschakowitz — Böhmen, Leitmer. Kr., ein zur Hrsch. Csebus gehöriges *Dorf* in einem Thale, mit einem hrsch. Meierhofe und Mühle versehen, grenzt gegen W. mit dem Dorfe Weleschitz, 2 St. von Ausche.

Czakowicze, Tschakowitz — Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf* mit einer Mühle, z. Hrsch. Konopischt, 1½ St. von Dnespek.

Czakowiczek, Tschakowitz — Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Brandeis; siehe Czakowitz.

Czakowitz, Czasskowitz — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zum Gute Prosecz Ehrenfeld, gegen Boschegow, 1¾ St. v. Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Czakowitz, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Dorf* geh. zur Hrsch. Brandeis.

Czakowitz, Gross-, Czachowicz, Czakowicze, Tschakowitz — Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer Kirche und einem Schlosse gegen N., an das Dorf Trzeboratitz angrenzend, 2 St. von Brandeis.

Czaladjnce, Ungarn, *Dorf* im Neutr. Komt.; siehe Csaladka.

Czalanfalva, Ungarn, Beregher Komt., ein *Dorf*, mit 14 Häus. und 163 Einwohnern.

Czalare, Ungarn, Neograd. Komitat; siehe Csalár.
Czáling. Zaling, Kis-Körtvélyes — Ungarn, jens. der Donau, Eisenburger Gespansch., Németh-Ujvár. Bzk., ein deutsches *Dorf* der Hersch. Németh-Ujvár, nach Királyfalva eingepf., zwisch. Neustift und Rudafalva, mit 110 Häus. u. 651 Einw., 1 St. v. Keresztur, 1½ St. von Fürstenfeld.
Czalositz, Tschalositz — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zum Gute Gross-Czernosek, nahe an der Elbe unter dem Berge Rodenpeyl, hinter Leitmeritz, 1 St. von Lobositz.
Czalowce, Ungarn, *Dorf*, Honth. Komitat; siehe Csall.
Czalowicze, Böhmen, Jungb. Kreis, ein *Dörfchen* der Hrsch. Kost, seitw. gegen Ost., ¼ St. von Sobotka.
Czaltice, Ungarn, *Praedium*, Trentschiner Komt.; siehe Csalticz.
Czalumina, mala-, Ungarn, *Dorf*, Honther Komt.; siehe Csalomia Kis- und Nagy-.
Czalumina, welka-, Ungarn, ein *Dorf*, in der Honther Gespansch., siehe Csalomia Nagy-.
Czanád, Szász-, Scholten — Siebenbürgen, Weissenburg. Gespansch., Ob. Kr., Balásfalv. Bzk., ein sächsisches *Dorf*, mit einer Pfarre und dem Grafen Bánfy geh. Hrsch., 6 St. von Hermannstadt.
Czaniec, Galizien, Wadow. Kr., ein der Hrsch. Bestwina geh. *Dorf*, mit einer Pfarre und herschaftl. Schlosse, liegt im Gebirge zwischen Waldungen, an dem Solla Flusse, ½ St. von Kenty.
Czanisz, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hersch. Busk gehör. *Dorf*, mit einer griechisch-kathol. Kirche, nächst dem Städtchen Toporow, 6 St. von Olszanica.
Czanka, Böhmen, Königgrätz. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Opoczna gegen O., 4 St. von Königgrätz.
Czankow, Ungarn, Honth. Komt.; s. Csank.
Czankova, vand, Ungarn, *Markt* im Eisenburg. Komt.; siehe Hidegkút.
Czankowicz, Tschankowicz — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Rossitz geh. *Dorf*, gegen N. hinter Bliznowitz, 2½ St. von Chrudim.
Czanowitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein zur Hrsch. Smetschna gehörig. *Dorf*, ¾ St. von Schlan.
Czantori, Ungarn, ein grosser *Berg* in den Beskiden, 986 W. Klftr. hoch.
Czantory, Schlesien, *Berg* bei Teschen.
Czány, Ungarn, diess. der Theiss, Aba Ujvár. Gespansch., Kaschau. Bzk., ein in einer Ebene am Hernád Flusse liegendes, nach Kassa-Mindszent eingepfarrt. *Dorf*, von Ungarn u. Slowaken bewohnt, 2½ St. von Kaschau.
Czanyugy, Kroatien, Warasdin. Gespanschaft, ein aus 5 Häus. bestehend., zur Gemeinde Jerovecz und Pfarre Kamenicz geh. *Ort*, 3½ St. von Warasdin.
Czáóp, Siebenbürgen, ein sächsisches *Dorf* im Hermanstädter Stuhl, hat ein so kleines Territorium, dass die Einw. meistens auf dem benachbarten Biethetmer Gebiete ihre Äcker haben, 4 St. von Medias.
Czap, Siebenbürgen; siehe Tsitsó-Hóldvilág.
Czap, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Schab.
Czaparticze, Böhmen, Klattau. Kr., ein der Hrsch. Chodenschloss geh. *Dorf*; siehe Nepomuk.
Czaperhof, Czapow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Meierhof* zur Stadt Tabor, 1¼ St. von Tabor.
Czaplaki, Galizien, ein *Dorf* z. Pfr. Kochanowka und Ortsobrigkeit Switnika gehörig.
Czaple, Galizien, Sambor. Kr., ein zur Hrsch. Pawlow geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke, liegt nächst Nadyla, 1½ St. von Sambor.
Czapow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Meierhof* der Stadt Tabor; s. Czayerhof.
Czapowce, Tschapowitz — Galizien, Czortk. Kr., ein zur Hrsch. Koszytowce geh., nach Czerwonogrod eingepf. *Dorf* mit einem Postwechsel zwischen Buczacz und Zalesczyki.
Czapragincze, Slavonien, Jablan. Bzk., eine zum Gradiskan. Grenz-Reg. Canton Nro. VIII geh. *Ortschaft* von 18 Häusern, 1½ St. von Podegray.
Czapu, Siebenbürgen, Weissenburg. Komt.; siehe Csicsó-Hódvilág.
Czaradice, Ungarn, *Dorf*, Barser Komitat; siehe Csarád.
Czarevoszello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Barillovich. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Reg. Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 5 Häus., liegt nächst Felsö-Velmerich, 4 St. von Karlstadt.
Czargovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Campester Bzk., ein der Gemeinde Nedelanecz und Pfarre Vidovecz einverleibtes *Dorf*, ¾ St. von Warasdin.
Czarlowicz, Czerniowitz — Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Zetschowitz geh. *Dorf*, gegen N. gelegen, 1¾ St. von Stankau.

Czarna, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Muszyna gehör. *Dorf*, mit einer griech. Pfr., 9½ St. von Sandec.

Czarna, Galizien, Rzeszow. Kr., ein der Hrsch. Lancut geh. *Dorf*, zwischen dem neuen u. alten Wislok Flusse, 1½ St. von Lancut.

Czarna, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Hrsch. Widkowice geh. *Dorf* mit einer Pfarre und einem Vorwerke, liegt gegen Ost. und grenzt mit Borek, 4 St. von Dembica.

Czarna, Galizien, Sanok. Kr., ein der Herschaft Lisko gehöriges *Dorf* u. *Pfarre* nächst Sokole, am Ostra Bache, 8¾ St. von Sanok, 4 M. von Jassienica.

Csarna Woda, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Hrsch. Nawoiowa gehör. *Dorf*, an der ungarischen Grenze, 8 St. von Sandec.

Czarné, Ungarn, ein *Dorf*, Zempliner Komitat; s. Feketepatak.

Csarne, Galizien, Jasl. Kr., ein der Herschaft Biecz gehöriges *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt zwischen Bergen, nächst dem Dorfe Dlugie, 6 St. von Jaslo.

Czarneblot, Ungarn, Zips. Komit.; s. Zavada.

Czarno od. **Czorne ruth**, Ungarn, ein *Dorf*, Sároser Komitat; s. Csarnó (Krajna).

Czarno ruth, Ungarn. .ein *Dorf*, Sároser Kom.; s. Csarnó.

Czarnochowice, Galizien, Bochn. Kr., ein zur Herschaft Kokotow geh. *Markt*, grenzt gegen Osten, mit einer griechischen Pfarre, 9½ Stunde von Sandec.

Czarnoholowá, Ungarn, ein *Dorf*, Unghvárer Komitat; s. Csernoholova.

Czarnokonce, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Kammeral-Hersch. Muzelowice gehörig.

Czarnokonce, Galizien, Czortker Kr., ein *Gut* und *Dorf*, in der Pfarre Jaworow, 5 St. v. Husiatyn.

Czarnokonce wola, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Herschaft Czarnokonce gehöriges, nach Sidorow eingepfarrtes *Dorf*, 5 St. von Husiatyn.

Czarnokynczki male, Galizien, Czortk. Kr., ein zur Hersch. Czarnokonce gehöriges, nach Sidorow eingepfarrtes *Dorf*, 5 St. von Husiatyn.

Czarnolosce, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Czarnorzeki, Galizien, Jasl. Kreis, ein der Herschaft Korczyna gehöriges *Dorf*, zwischen Gebirgen, mit einer Pfarre gegen Osten, 2 St. von Jassienica.

Czarnuszowice, Galizien, Lemb. Kr., eine zum Lemb. Domkapitel geh. Hersch., 4 St. von Gaja.

Czarnydonaiec, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Kaal. Herschaft Neumark geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, am Flusse gleichen Namens, 13½ St. von Myslenice.

Czarnypotok, Galizien, Sandec. Kreis, eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einer Pfarre bei Lukowica, 5 St. von Sandec.

Czaroda, Ungarn, ein *Dorf*, Bereghher Komitat; s. Csaroda.

Czaros Dar, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz-Regmts. Bezirk, ein *Dorf*, 5¼ St. von Bellovár, mit 1 Gemeinde-Schule u. 25 Häusern.

Czarra, Dalmatien, Ragusa Kreis; s. Kzarra.

Czary, Ungarn, ein *Dorf*, Neutraer Komitat; s. Csári.

Czartonya, Galizien, Brzez. Kreis, ein der Herschaft Ruda gehöriges *Dorf*, mit einer Überfuhr über den Dniester.

Czartorya, Galizien, Tarnop. Kreis, ein zur Herschaft Mikulince gehöriges und dahin eingepfarrtes *Dorf*, am Fl. Seret, ¼ St. von Mikulince.

Czarzel, Tschaschel — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* zum Gute Konoged, hint. Munker an Wernstadtl angrenzend, 2½ St. v. Ausche.

Czas, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, zur Kammeral-Herschaft Pardubitz; s. Cžasy.

Czaschkowitz, Mähren, Brünner Kreis, eine zur Herschaft Klobouk gehör., 1 St. gegen Norden davon entfernte *Meierei*, 7½ St. v. Nikolsburg.

Czaskau, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zum Gute Wolschow, siehe Cžastkow.

Czaskoborz, Böhmen, Beraun. Kr.. eine *Einschichte*, bei Hluboka zum Gute Nalžowitz, 3½ St. v. Wottitz.

Czaskow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Orzechau und Ortsobrigkeit Hung. Brod, mit böhmischen Einwohnern.

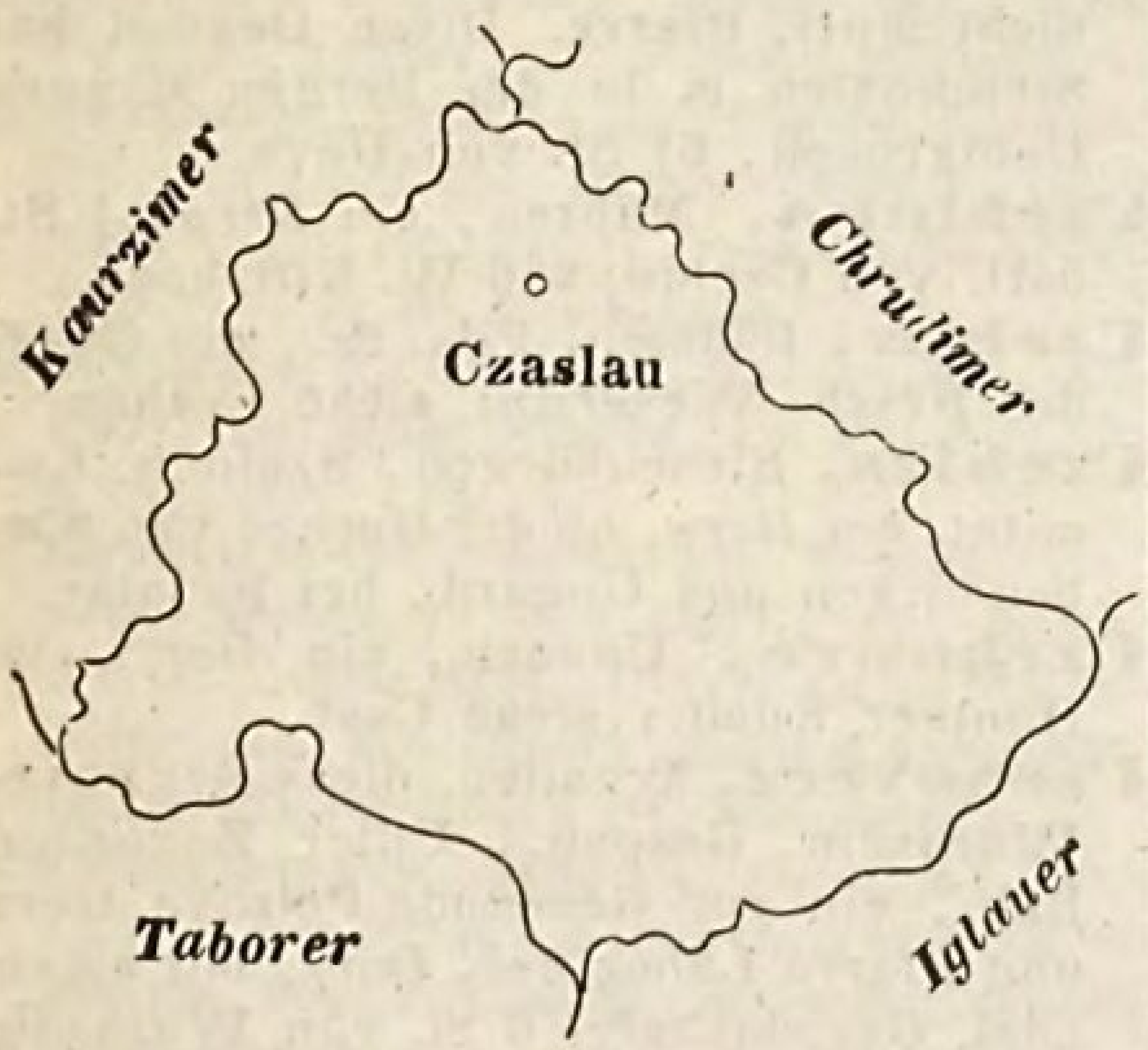
Czaskowetz, Czaskowec — Mähren, ein zur Herschaft Klob gehöriger einzeln liegender *Meierhof*.

Czaskowitz, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Mrakotin und Ortsobrigkeit Teltsch, mit böhmischen Einwohnern.

Czaskowitz, Böhmen, Tab. Kr., ein *Dorf*, dem Gute Prosecz Ehrenfeld; s. Czakowicz.

Czaslau, Caslaw — Böhmen, Czasl. Kr., eine kön. *Keisstadt*, zwischen Jenikau u. Kollin, mit einer Pfarre, Dechantei, ist der Sitz des Kreisamtes, in einer fruchtbaren Ebene, mit 3,400 Einwoh. In der Dechantkirche, mit dem höchsten Thurme Böhmens, war einst Ziska's Grab zu sehen. Am 17. Mai 1742 hatte bei C. eine Schlacht zwischen den siegenden Preussen und den Österreichern Statt gefunden. Postamt.

Czaslauer Kreis, im Königreiche Böhmen, zwischen demChrudimer, Kaurzimer und Taborer Kreise gelegen, grenzt gegen Südosten an Mähren, u. begreift in seiner Ausdehnung $59\frac{9}{10}$ Q. M. Diesen Erdraum bewohnen 234,260 Menschen in 9 Städten, 33 Märkten und



840 Dörfern. Die Hauptnahrungszweige der Einwohner dieses Kreises theilen sich vorzüglich in Landwirthschaftsbetrieb, in Bergbau auf Eisen, in Eisenwaaren-Erzeugung, in einige Manufacturen, besonders von Baumwollwaaren und Papier, in Glas-Fabrikation u. in den Handel, sowohl mit diesen Kunsterzeugnissen, als auch mit verschiedenen landwirthschaftlichen Produkten.

Czaslaw, Galizièn, Bochn. Kr., ein zur Herschaft Raciechowice gehöriges, mit Wzary verbundenes *Dorf*, gegen Osten nächst Glichow, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Gdow.

Czaslawek, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herschaft Smirzitz geh. *Dorf*, grenzet gegen Norden, an Semanitz u. Czernozitz, 1 St. von Jaromierz.

Czaslawek, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur königl. Stadt Jaromierz gehör. *Dorf*, grenzt mit Dolan u. Grabschitz, $\frac{1}{2}$ St. von Jaromierz.

Czaslawsko, Böhmen, Czal. Kreis, ein *Dorf*, mit einem Schlosse sammt Mühle des Gutes Prawonin, gegen Lukawetz, 5 St. v. Wottitz.

Czaslowec, Ungarn, ein *Dorf*, Unghvárer Kom. s. Csáslócz.

Chasma, Ungarn, Warasdiner Kreutzer Grenz Regm. Bezirk, ein *Markt*, mit Schule und 60 Häusern, $5\frac{1}{2}$ St. von Bellovár.

Czasslowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Sabek, mit einer Lokalie, einem Wirths- und Brauhause und einem Meierhofe, einer Mühle, die Rothemühle genannt, dann die damit vereinbarten Orte Unter-Sadek, nordw. unweit Budwitz, mit böhm. Einwohnern, $1\frac{3}{4}$ St. v. Schelletau.

Czásta, Ungarn, ein *Markt*, Pressburger Komitat; s. Cseszte.

Czastalowitz, Tschastolowitz — Böhmen, Königgr. Kr., eine *Herschaft* und *Markt*, nächst d. Adlerflusse, mit einer Pfarre und herschaftlichen Schlosse versehen, an der Stadt Kostelетz, gegen Osten liegend, 5 St. von Königgratz.

Czastamek, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. von Jaromierz.

Czastkow, Czaskau — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf* zum Gute Wolschow, gegen Zikow, 5 St. von Horazdiowitz.

Czastkow, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herschaft Nassaberg, 3 St. von Chrudim.

Czastkow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hungar. Brod, oder eigentl. zum Gute Gross-Ořechau, wohin es eingepf. ist, mit einem Meierhofe, nächst Kelnik und Nedachlebnitz, 8 M. von Wischau, 3 St. von Hradisch.

Czástkowce, Ungarn, ein *Dorf*, im Neutraer Komt.; siehe Császtkócz.

Czastkowicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Proseč Ehrenfeld; siehe Cžakowicž.

Czastkowicze, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Palmatyce, der Ortsobkt. Pruchnik gehörig.

Czastkowitz, auch Tschaskowitz — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Teltsch, bei Mrakotin, gegen O., $4\frac{3}{4}$ St. von Schelletau.

Czastohoditz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, theils zum Gute Schidrowitz, theils zum Gute Neu-Seerowitz geh., mit einer Pfarre und böhm. Einw., $\frac{3}{4}$ St. von Mähr. Budwitz.

Czastolitz, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Namiescht; s. Czastolitz.

Czastonicze, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kunkowitz, grenzet mit dem Gute Hlawniowitz, gegen O., 2 St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Czastonin, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dörfchen*, zur k. Stadt Pilgram, 2 St. von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Czastonitz, Tschastonitz — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bürglitz, nahe am Beraunfl. und der Burg Bürglitz, gegen S., 2½ St. von Beraun.

Czastotitz, oder Czastolitz — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Pischello, mit böhm. Einw., Hrsch. Namiescht, unw. Namiescht, 3½ St. von Gross-Bitesch.

Czastrow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und einer Pfarre, nächst Serowitz, zwischen Kamenicz und Ober-Czerekwe, 2½ St. von Potschatek, 8 St. von Neuhaus.

Czastrowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein einz. *Hof*, geh. zur Hrsch. Wlaschim.

Czastwa, Ungarn, ein *Dorf*, im Neográder Komt.; siehe Csesztve.

Czasy, Czas — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Kaal. Hrsch. Pardubitz, 1½ St. von Holitz.

Czaszkócz, Jaczkovcze — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan., Vág Ujhelyer Bzk., ein *Dorf*, nach Podolie eingepf., 5 St. von Galgócz.

Czaszyn, Galizen, Sanok. Kr., eine *Herschaft* und *Pfarrdorf*, nächst Lukowe, am Oslawa Fl., 4 Meil. von Jassienica, 3 St. von Sanok.

Czausch, Tschausch — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Stadt Brix geh. *Pfarrdorf*, am Bielafl., ½ St. von Brix.

Czawin, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Protiwin, der Stadt Wodnian gegenüber lieg., ¾ St. von Wodnian, 4 St. von Pisek.

Czawoj, Ungarn, ein *Dorf*, im Neutraer Komitate; siehe Csavoj.

Czavglya, Ungarn, ein *Dorf*, im Agramer Komitate.

Czáykow, Ungarn, ein *Dorf*, im Bars. Komt.; siehe Cscjkö.

Czaykowicze, Galizen, Samb. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Czazowitz, Mähren, Brün. Kr., ein zur Hrsch. Königsfeld geh., gegen N., an Hussowitz lieg. *Meierhof*, zur Pfarre Oberzan, mit einer Mühle und einem Kupferhammer, an der Zwittawa, ¾ St. von Brünn.

Czbell, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Jessenetz; siehe Dzbel.

Czchow, Galizien, Bochn. Kr., eine *Herschaft* und *Städtchen*, mit einer Pfarre, liegt an dem Dunajec, gegen N., nächst Tymowa, 3 St. von Woynicz.

Czebau, Czebiw, Zebau — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, mit einem Schlosse, einer Schäf- und Meierei, der Hrsch. Weseritz geh., nach Kozolup eingepf., 2 St. von Mies.

Czebaun, Tscheben — Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche und einem emphitevtischen Meierhofe, der Hrsch. Teising, 4½ St. von Buchau.

Czebe, Ungarn, ein *Praedium*, im Pesther Komitate.

Czebe, Tscheben, Cschebá — Ungarn, Zaránder Gespanschaft, Kőrös-Bányer Bezirk., ein nahe an der Strasse nach Déva, ¼ Stunde von Kőrös-Bánya lieg. freier *Ort*, mit 1576 Einw., einer griech. nicht unirt. Pfarre. Diese Gegend hat Steinkohlen u. in den Bergen Magura Goldgruben, 6¾ St. von Déva.

Czebinka, Mähren, ein *Berg*, ¼ St. östl. von Czebin, 226 W. Klft. hoch.

Czebiw, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Weseritz; siehe Czebau.

Czebles, Siebenbürgen, Szolnok. Komitat, ein *Berg*, an der Grenze von Siebenbürgen und Ungarn, bei Szuplaj.

Czebowce, Ungarn, ein *Dorf*, im Honther Komt.; siehe Csab.

Czebovecz, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespan., Unter Zagorian. Bzk., ein zur Gemeinde Petrova Gora und Pfarre Labor geh. *Dorf*, mit einem adel. Gerichtshofe, 6 St. von Warasdin oder Ostricz.

Czebulоza, Illirien, Istrien, ein *Berg*, nördl. vom Dorfe Divazza, 300 W. Klft. über dem Meere.

Czebus, Choczebus, Csbus — Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herschaft* u. *Dorf*, mit einem Schlosse, einer Pfarre u. einem Meierhofe versehen, grenzet gegen W., mit dem Dorfe Radaun, 3 St. v. Melnik, 4½ St. v. Schlan.

Czebus, Zebus, Crzebobus — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, mit einem Schlösschen, zum Gute Lohowa geh., nächst den Dörfern Lohowa und Lippen, westnördlich, 3¾ St. von Pilsen.

Czech, oder Setsche — Mähren, Hrad. Kr., die ehemalige Benennung des zur Hrsch. Göding geh. *Dorfes* Czeitsch.

Czech, Mähren, Ollm. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Schl., einer eigenen Pfarre und Meierhofe, mit böhm. Einw., nächst Slatenitz und Luderzow, 2¼ St. von Prossnitz.

Czech, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, z. Pfarre Domazzelitz, mit böhm. Einw., z. Hrsch. Drzewohostitz, am Bache Bistrzitzka gegen W., $3\frac{1}{2}$ St. von Ober-Augezd.

Czeche, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Tetschen, ober Alt-Biela, bei Bünaburg, 5 St. von Aussig.

Czchinische, Steiermark, ein *Gut*, im Grätzer Kreise.

Czechnitz, Zechnit — Böhmen, Prachn. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Stiekna, $1\frac{3}{4}$ St. von Strakonitz.

Czechoczowitz, Mähren, Znaimer Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Hrsch. Sadek u. Pfarre Startsch, mit einem Wirthshaue, unw. Sadek, $2\frac{1}{2}$ St. von Schelletau.

Czechow, Galizien, Stanisl. Kr., ein zur Hrsch. Monasterzyska geh. *Dorf*, $\frac{1}{2}$ St. davon entfernt, 2 St. von Buczacz.

Czechow, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Fabrik*, gehört zur Hrsch. Wlaschim.

Czechow, Czekow — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zbirow, liegt nahe an der Reichsstr., vom Dorfe Korre westw., $1\frac{1}{2}$ St. von Mauth.

Czechowa, Galizien, Kolom. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigk. Gwozdziec geh.

Czechowitz, Schlesien, Teschn. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit böhm. Einw., einem Schl., Pfarre und 4 Meierhöfen, am Weichselfl., nächst d. preuss. Dorfe Zwiklittz, 2 St. von Bielitz.

Czechowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Klenowitz und Ortsobrigk. Tobitschau geh., mit böhm. Einw.

Czechowitz, auch Czichowitz — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einwohn., zur Pfarre Moskowitz und zur Hrsch. Plumenau, zwischen Prossnitz und Plumenau, $\frac{3}{4}$ St. von Prossnitz.

Czechowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Pfarre Gross-Teinitz und zur Hrsch. Gross-Bernitz, gegen W., am Dorfe Gross-Teinitz, $1\frac{1}{4}$ St. von Ollmütz.

Czechtin, auch Tschechtin — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Hrsch. Trebitsch, mit einem Brauhause u. Meierhofe, unw. Lhota, 6 St. v. Mähr. Budwitz u. Gross-Meseritsch.

Czechtitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Pfarre u. einem Schl., uur Hrsch. Krziwsaudow geh., 8 St. von Stöken. Postamt, mit:
Freisassenviertel Borownitz mit den Orten: Borownitz, Bukowa, Chmelna, Kaczerow, Mirzetitz, Prachnan, Ruschkochetitz, Tjsck. Gut Brzezina mit den Orten: Boretitz, Brzezina, Praskawitz, Zuhradka. Die Güter Horzepnik und Lautkau mit den Orten: Arnestowitz, Antichowitz, Dobromirzitz, Kiew, Lautkau, Lesna, Radegow, Stadt Horzepnik, Dorf Skoczidolowitz. Gut Koschetitz mit den Orten: Koschetitz, Neudorf, Schönwald, Herschaft Unter-Kralowitz mit den Orten: Aethammer, Babitz, Bernartis, Blaznow, Blazegowitz, Borowsky, Borownitz, Brzezina, Brzotitz, Budetsch, Budkowitz, Budschitz, Burzenitz, Chischna, Chotomirzitz, Czechtitz, Czegtitz, Cenewitz, Chegstowitz, Czernitschy, Dirkanjowitz, Dobrikowitz, Dunitz, Grospasck, Habranschitz, Hammerstadt, Hnewkomitz, Hradek, Hüllitz, Jedlina, Jenikau, Jenschowitz, Jozow, Ishitz, Kaczerow, Kaunitz, Kauth, Keblau, Klein-Pasck, Kramolin, Krzeschim, Krziwsaudow, Krzma, Kuniowitz, Lazischt, Lhotitz, Lhotka, Martinitz, Michowitz, Mohelnitz, Nakwasowitz, Nesmerzitz, Neudorf, Niemschitz, Ober Pasck, Paitschitz, Pertoltitz, Pischt, Podiwitz, Przisecka, Prachniam, Radikowitz, Riesenburg, Ruschkolhotitz, Scheborzitz, Schetigowitz, Schwihau, Sedlitz, Skalka, Snet, Steinlhota, Stitschny, Strziterz, Strogetitsch, Sudislawitz, Strzezicko, Tomitz, Unter-Kasck, Unter-Kralowitz, Unter-Rapolitz, Wittonitz, Wobrotschitz, Wranitz, Zahay, Zahradka, Zahradeziss, Zibrzidowitz, Zhorz. Gut Ober-Kralowitz mit den Orten: Bizdiekau, Lipschitz, Loket, Ober-Kralowitz. Gut Lukawetz mit den Orten: Bezdiekau, Grossdorf, Lukawetz, Richknitz, Slawietin, Sliedrowitz, Teindorf, Zdimiritz.

Czechuwek, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kralitz und Hrsch. Prossnitz geh., mit böhm. Einw., ostw., $\frac{1}{2}$ St. von Prossnitz.

Czechy, Galizien, Zloczow. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit 2 Edelhöfen, und einer griech. kathol. Kirche, nächst dem Städtchen Olesko, 1 St. von Podhorce.

Czec, Ungarn, ein *Dorf* im Abaujvárer Komt.; siehe Csécs, Nagy-.

Czecow, Czecahow — Ungarn, ein *Dorf* im Unghvárer Komt.; siehe Csecsahó.

Czecze, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenb. Gespansch., Sár-melyéker. Bzk., ein mehren Besitzern geh. *Dorf*, mit 231 Häus. und 2199 Einw., einer eigenen Pfarre, reform. Kirche, einer Ueberfuhr über den Sárvíz Fluss, und einem Pferdewechsel, liegt gegen W. unweit Egres, 3 St. von Földvár.

Czécze, Alsó-, Felsö-, Ungarn, diess. der Theiss, Abaujvár. Gespanschaft, Gönczien. Bzk., 2 nahe am Hernád Fl. liegend. *Dörfer*, mit 94 Häus. und 657 Einw., 2 St. von Vizsoly.

Czeczelitz, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Pfarrdorf*, mit einem Meierhofe, der Hrsch. Melnik geh., 2 Stund. von Brandeis.

Czeczelicz, Böhmen, Kauřz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Brandeis; siehe Tscheschellitz.

Czeczelowitz, Tschetschelowitz — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Strahlhoschitz, hinter Sliwonitz gegen N., $2\frac{1}{2}$ St. von Horazdiowitz.

Czeczeticze, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf* und *Gut*; siehe Seelau.

Czeczin, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hostau gehörig; s Zetschin.

Czeczke, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespansch., Wardeiner Bzk., eine der Familie Battyányi geh. walach. *Ortschaft*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, liegt am Bache Sebeskörös und der Poststrasse, östl. 1½ St. v. Telegd.

Czeczkow, Böhmen, Kaurž. Kr., ein freisassliches *Dorf*, den Freisassenältesten nach Westetz und der landrechtl. Gerichtsbarkeit zugetheilt, zur Pfarre Wrcholtowity geh., liegt unweit Wodlochowitz gegen Westen, 1½ St. von Wottitz.

Czeczkowitz, Böhmen, Czasl. Kr,, ein *Dorf*, den Hrsch. Bestwin, Podhoržitz und Klokoczow geh., ¼ St. von dem Flusse Doubrawka und 3½ St. von Jenikau.

Czeczowicz, Czeyczowicze, Zetzchowitz — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut*, der Hrsch. Bischof-Teinitz einverleibt, dann Dorf, Schloss und Meierhof, 1¼ St. von Stankau.

Czeczowicz, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Grünberg, mit einer unweit vom Orte befindlichen Kapelle u. Gesundbrunnen, 1½ St. v. Grünberg.

Czedlicze, Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Zetlitz, Alt-.

Czedrjk, Ungarn, ein *Dorf*, im Ugocser Komt.; siehe Csedregh.

Czeg, Unter-, Böhmen, Bunzlauer Kr., eine *Mühle*, zum Gute Sowinka geh., 1½ St. von Jungbunzlau.

Czég, Kis-, Klein-Zegendorf, Czegsor odér Tzagu — Siebenbürgen, Koloser Gespansch., Unt. Kr., Palatkaier Bzk., ein mehren Grundherren gehör., zwischen Gebirgen an der Poststrasse liegend. walach. *Dorf*, mit einer griech. nicht unirt. Pfarre, einem Gesundbrunnen und Salzgruben, 6 St. von Dekendorf.

Czég, Nagy-, Gross-Zegendorf, Czágu Mare — Siebenbürgen, Kolos. Gespansch., unt. Kr., Palatkaier Bzk., ein der Familie Bánfi gehörig. walach. *Gebirgsdorf*, mit einer griech. unirten Pfarre, 6 St. von Dekendorf.

Czege, Zegen, Czága — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kr., eigener Bzk., ein mehren Grundhrsch. geh., in einem Thale zwischen Bergen liegend. ungr. walach. *Dorf*, mit 560 Einw., einer reformirten und griech. kathol. Pfarre, 5¼ St. von Klausenburg.

Czégény, Ungarn, Mitt. Szolnoker Komt.; siehe Kraszna Czégény.

Czégény, Ungarn, ein *Dorf* im Szathmárer Komitat.

Czegetitz, Cschegetitz — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, der Hrsch. Stiekna, über dem Fl. Watawa, 1¾ St. von Strakonitz.

Czegker, oder Boiker-Mühle — Böhmen, Czasl. Kr., eine *Mahlmühle* auf dem Flusse Sazawa, der Hrsch. Polna geh., 2 St. von Deutsch-Brod.

Czegkow, Böhmen, Crudim. Kr., ein zum Gute Przestawok geh. *Dorf*; siehe Czekow.

Czegkow, Böhmen. Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Ober-Cžerekwecz; siehe Czeikow.

Czegkow, Tscheykow — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Elischau, gegen S. der Stadt Schüttenhofen zunächst, 1½ St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Czegkowitz, Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Wokschitz und Pfarre Wostruzno geh., ¾ St. von Gitschin.

Czegkowitz, Tscheikowicze — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Krchleb, zur Pfarre Damirow, unweit Dobrowitow gegen West., 4 St. von Czaslau.

Czegkowitz, Böhmen, Czaslau. Kr., ein einzelnes *Hegerhaus*, der Hrsch. Sedletz und Pfarre Kerchleb geh., 4 St. von Czaslau.

Czegkowicz, Tschekowitz, Czekowicz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Schönhof am Aubach, 2 St. von Saaz.

Czegkowicze, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Welisch; siehe Czeikowicz.

Czegkowicze, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Frauenberg; siehe Czeikowicz.

Czegkowicze, Tscheikowitz — Böhmen, Kaurž. Kr., ein kleines *Schloss*, Brauhaus und obrigkeitl. Meierhof, der Hrsch. Böhmisch Sternberg, 2 St. von Bistržicz.

Czegléd, Ungarn, jens. der Donau, Sümegh. Gespansch., Kapos. Bzk., ein *Praedium*, nächst dem Dorfe Latrány.

Czegléd, Ungarn, jenseits der Donau, Sümegh. Gespansch., Babocs. Bzk., ein kleines den Herren v. Somogyi gehör., nach Németh-Lád eingepfarrtes kathol. ungr. *Dörfchen*, zwischen Batossa, Hatvan, Merenye und Kalmancsa, 1 St. von Szigethvár.

Czegled, Ungarn, jenseits der Theiss, Borsod. Gespansch., Erlau. Bzk., ein *Praedium*, mit guten Weingebirgen u. einer Mahlmühle, nach Erlau eingepf., 1 St. von Erlau.

Czegléd. Ungarn, Pest. Komt., ein *Censual-Markt*, mit 2350 Häus. und

16650 Einw., auch wächst hier guter rother Wein. Posamt mit:
Felső Major, Kapards, Törtely.

Czeglédi-ér, Ungarn, ein *Flussbeet* im Pesth. Komitat.

Czegnow, Böhmen, Budw. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Stadt Sobieslau und Pfarre Drachau gehörig, ½ St. von Wesely.

Czegö, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Szász-Czegö.

Czegow, Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Heraletz und Humpoletz unterthäniges *Dorf*, in der Pfarre Humpoletz, liegt hinter Humpoletz gegen N., 4 St. von Deutsch-Brod.

Czegrau, Czerau, Czegrow — Böhmen, Budw. Kr., ein böhmisches *Dorf*, zur Stadt Budweis geh., wovon auch etwas nach Grazen und Forbes gehört bei Schweinitz, 3½ St. von Budweis.

Czegrow, Böhmen, Budw. Kr., ein böhmisch. *Dorf* zur Stadt Budweis gehörig; siehe Čzegrau.

Czegsor, Siebenbürgen, Kolos. Kmt.; siehe Czeg, Kis.

Czegtitz, Gross-, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf* zum Gute Czegtitz gehörig.

Czegtitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche, zum Gute Stiekna gehörig, 2 St. von Strakonitz.

Czegtitz, Klein-, mit Neuburg — Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Dorf* und *Schloss* zum Gute Czegtitz gehörig.

Czegye, Ungarn, Szoln. Kmt.; siehe Kraszna-Czégény.

Czeha, Ungarn, ein *Dorf* im Neutra. Komitat; siehe Csehi.

Czeha, Ungarn, ein *Bach*, Vesprim. Komitat; siehe Czuha.

Czehnice, Ungarn, ein *Praedium*, im Honther Komitat; siehe Czehi (Alsó und Felsö-).

Czehnitz, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zum Gute Stiekna gehörig, 2½ St. von Strakonitz.

Czéhomes, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Hsrch. Saar geh., mit böhm. Einwohnern.

Czeidense Oppidum, Siebenbürgen, Kronstädter Distr., siehe Feketehalom.

Czeike, Schlesien, Troppauer Kr., ein *Gut*; siehe Wischkowitz.

Czeikow, Czegkow — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Ober-Czerekwecz, 5½ St. von Iglau.

Czeikowicz, Czegkowicze, Czekowicz, Tscheykowitz — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Welisch, gegen Nord., ¼ St. von Gitschin.

Czeikowicz, Tscheykowitz — Böhmen, Chrud. Kr. ein *Dorf* zur Hrsch. Herzmanmiestetz, nahe an dem Dorfe Stolan, gegen Nord., ¾ Stund. von Chrudim.

Czeikowicze, Čzegkowicze — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Frauenberg und Budw., an der Strasse von Wodinan, nach Budweis, 1½ St. v. Budweis.

Czeikowicze, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Krchleb geh., s. Czegkowitz.

Czeikowitz, Mähren, Hrad., ehedem Brünner Kr., ein *Markt* zur Hrsch. Göding, mit einer Pfarre und einem Schlosse, unw. Alt-Potmoran u. Wrbitz, ¾ St. von Czeitsch.

Czejkow, Ungarn, ein *Dorf*, Barser Komitat; siehe Csejkö.

Czeinzow, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nassaberg gehör., 3 St. von Chrudim.

Czeirzow, Böhmen, Chrudim. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Nassaberg, 3 St. von Chrudim.

Czeititz, Tscheititz — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Gut* und *Schloss*, mit einer Mühle, ¼ St. von Jungbunzlau.

Czeititz, Böhmen, Czasl. Kr., ein zum Gute Horka und zur Pfarre Unt. Kralowitz gehöriges *Dorf*, 6¾ St. von Czaslau.

Czeititz, Klein-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* des Gutes Czeititz, an dem Dorfe Gross-Czeititz, ½ St. von Jungbunzlau.

Czeititz, Gross-, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* zum Gute Czeititz, ¾ St. von Jungbunzlau.

Czeitsch, insgemein Tscheitsch, ehedem Czech oder Setsche genannt, Ceyc — Mähren, Hrad., ehedem Brünner Kr., ein *Dorf* zur Lokalie Howaran und Hrsch. Göding, mit einem Gesundbade, mit deutsch., böhm. und französischen Einwohnern, und einem daselbst sich befindlichen Postamte.

Czekanicz, Tschetanitz — Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse, unweit der Stadt Blatna geg. Nord. gelegen, 2½ St. von Strakonitz.

Czekanicz, Böhmen, Taborer Kreis, ein *Dorf* mit dem nächst liegenden Gasthause Zawadilka, zur Stadt Tabor und Hrsch. Mieschitz, ¾ St. von Tabor.

Czekanicze, Tschekanitz — Böhmen, Klattauer Kr., eine *Schäferei* der Hrsch. Chudenitz, nach Polin eingepf., 1½ St. von Klattau.

Czekanow, Böhmen, Kaurž. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Rattay, grenzt mit

dem Dorfe Radwanitz, 4¼ St. von Planian.

Czekanow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Okrauhlitz gehör., 1½ St. von Deutschbrod.

Czekau, Klein-, Czakow maleg, Csakowecz — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zum Gute Komarzicz, nächst Gross-Czekau, 2½ St. von Budweis.

Czekau, Gross-, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre, zur Hrsch. Krumau, 2 St. von Budweis.

Czekay, Ungarn, ein *Wirthshaus* im Abaujvárer Komitat; siehe Csekej.

Czekay Pniowsky, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Pniow gegehöriges *Dorf*, am rechten Ufer des Saan Flusses, 22 St. von Rzeszow.

Czekay, Galizien, Bochn. Kr., eine zu der Herschaft Wielga Wies gehör. und mit diesem Dorfe vereinigte *Ortschaft*, ¾ St. von Wcynicz.

Czekay, Galizien, Jasl. Kr., ein der Hrsch. Samokleski gehöriges *Dorf* nächst dem Wysloka Flusse, grenzt gegen Ost. mit Osiek, 4 St. von Dukla.

Czekay Pniowsky, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Pniow gehöriges *Dorf* am rechten Ufer des Saan Flusses, 22 St. von Rzeszow.

Czekay Wrzawsky, Galizien, Rzesz. Kr., ein der Hrsch. Wrzawy gehöriges *Dorf*, am linken Ufer des Saan Flusses, 22 St. von Rzeszow.

Czéke, Ungarn; diesseits der Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bzk., ein mehren Grundbesitzern gehöriges *Dorf*, mit einer kathol. und griech. Pfarre, dann einem Kastelle, 2 St. von Ujhely.

Czekea, val., Ungarn, ein *Dorf* im Biharer Komt.; siehe Czéczke.

Czékehaza, Ungarn, diesseits der Theiss, Abaujvár. Gespansch., Gönczien. Bzk., ein unter die Gerichtsbarkeit der adel. Familien Báráy und Winkler gehöriges *Dorf* mit 39 Häusern und 293 Einwohnern, unter dem Gebirge, nicht weit vom Markte Szántho, 2 St. von Vizsoly.

Czekin, Mähren, Prer. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse zur Pfarre Predmost, mit böhm. Einw., 1 St. von Prerau, 4 St. von Ollmütz.

Czeklész, Ungarn, Pressb. Komitat, ein *Markt* mit einem Graf Esterházyschen Schlosse und einer Kattun-Manufaktur.

Czéklye, Ungarn, ein *Dorf*, Biharer Komitat; siehe Cséklye.

Czekow, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Zbirow; s. Czechow.

Czekow, Czegkow — Böhmen, Chrud. Kr., ein zum Gute Przestawlk gehör. *Dorf*, zwischen dem Städtchen Zumberg und Pfarrdorfe Wczelakow, 3 St. von Chrudim.

Czekowce, Ungarn, ein *Dorf*, Honther Komitat; siehe Csekócz.

Czekowicz, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf* der Herschaft Welisch; s. Czeikowitz.

Czekowicz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Schönhof; siehe Czegkowitz.

Czeladitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Hrsch. Raygern, unweit von dem Dorfe gegen Süden, hinter dem Flusse Schwarzawa, mit böhm. Einwohnern, 3 St. von Brünn.

Czeladna, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Friedland und Hersch. Hochwald, mit böhmischen Einwohnern, gegen Osten nach Pestruzi, am Flusse Czelandna, mit einer Lokalie, im tiefen Gebirge, östlich von Frankstadt, nahe an der Quelle der Ostrawitza, hat ein Eisenwerk, einen Hochofen mit Cylindergebläse, und Hammerwerke, ½ St. von Freyberg.

Czeladjnce, Ungarn, ein *Dorf*, im Neutraer Komitat; s. Csaladka.

Czelaken, Czelakow, Tschelaken — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Merklin unweit Semetitz, 1¼ St. von Staab.

Czelakow, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Merklin; siehe Czelaken.

Czelakow Hradek, oder Rittersitz, Hradek Schelakow — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Dechantkirche und Mahlmühle, der Herschaft Brandeis, an dem Elbe-Flusse, 1½ St. von Brandeis.

Czelakowicz, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Meierei* bei Brandeis.

Czelakowicz, Schelakowitz, Selakowicze, Selakowicz — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Kammeralstädtchen*, der Hersch. Brandeis, mit einer Pfarre, am linken Ufer der Elbe, 1½ St. v. Brandeis.

Czelatyce, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, 2 St. von Jaroslaw.

Czelcz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Wischau; siehe Zeltsch.

Czelezitz, Czutzicze — Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Kleinowitz u. Herschaft Tobitschau, mit böhmischen Einwohnern.

Czelechowitz, Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Herschaft Smetschna geh. *Dorf*, 1 St. v. Ziehrowitz.

Czelechowitz, Mähren, Hrad. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Wisowitz; s. Zelechowitz.

Czelechowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein altes *Dorf*, zur Herschaft Hradisch, und Pfarre Smirschitz, mit einer Mühle und einem Bräuhause, grenzt gegen Ost. mit dem Dorfe Studenetz, mit böhm. Einwohnern, 1 St. von Prossnitz.

Czelechowitz, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf*, zum Ollmützer Domkapitel, zur Pfarre Kokor, 1¼ St. von Ober-Augezd.

Czeleticze, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Kunkowitz, grenzt mit dem Waldhwozder Haidler Gericht, und mit der Herschaft Teinitzl gegen Osten, 2¼ St. von Schüttenhofen, 3 St. von Horazdiowitz.

Czelichow, Czelkow, oder Zelichow sammt Holeczowicz — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Herschaft Jemnischt, hinter Milowanicz, 2½ St. von Bistrzicz.

Czelin, Böhmen, Berauner Kr., ein k. k. Lehnhof mit einer Kapelle und einer Mahlmühle, gehört zur Herschaft Karlstein.

Czelin, Ezelina — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, liegt in einem Thale zwischen Gebirgen, 6 St. von Beraun.

Czelindroff, Ungarn, Ödenb. Komt.; s. Czillingthal.

Czeline, Kroatien, Agram. Gespan., im Bezirke diess. der Kulpa, eine zur Gemeinde und Pfarre Zamobor gehör. *Ortschaft*, an dem Bache Gradna, 1½ St. von Rakovpotok.

Czeline, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Czeline, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespan., Verbovecz. Bez., ein zur Herschaft und Pfarre Verbovecz gehöriges *Dorf*, ½ St. von Verbovecz.

Czeline, Kroatien, diess. der Save, Warasd. Gespan., Ob. Zagorian. Bez., ein zur Gemeinde Szelino gehörig., nach Krapineczke Toplize eingepfarrt. *Dorf*, 6 St. von Agram.

Czelinsny, Czelistna — Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, bei Lipkowawoda, theils zur Herschaft Ober-Czerekwe, theils zur Stadt Pilgram gehör., 6½ St. von Iglau.

Czelisna, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dörfchen*, zur k. Stadt Pilgram, 2 St. von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Czelistna, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Ober-Czerekwe u. Stadt Pilgram; s. Czelisny.

Czelitz, Böhmen, Pilsn. Kr.. ein *Dorf* der Hrsch. Chotieschau; s. Sterzelitz.

Czeliw, Tscheliw — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Jemnischt, davon 3 Häuser der Herschaft Wlaschim gehörig, hinter Milowanitz, 3 St. von Bistrzitz.

Czeljn, Ungarn, ein *Wald*, im Gömörer Komitat; s. Csellény.

Czeljn, Ungarn, ein freies *Erbgut*, Sohler Komitat; s. Cselin.

Czelkow, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Tabor, ¼ St. von Tabor.

Czelkowá-Lhota, Ungarn, ein *Dorf*, Trentsch. Komitat; siehe Lehota (Cselkö-).

Czelkowicz, oder Zelichow — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen*, der Herschaft Jemnischt; s. Holzowicz.

Czell, Istrien, ein *Berg*, westlich vom Dorfe Villanova, 337 Wr. Kl. hoch.

Czell, Kis, Klein Zell, Ungarn, jens. der Donau, Eisenburg. Gespan., Kemenesall. Bezk., ein deutsch-ungr. adel. *Marktflecken*, mit 61 Häus. und 495 E., einer eigenen Pfarre versehen, am Marczall Flusse, zwischen Belsövár und Dömölk. 3 St. von Pápa. Postamt mit: *Ság, Ságfa, Kols, Baba, Pálfa, Mártonfa, Jánosháza, Karakó, Keléd, Bögöte, Hosszúfalu, Peresszteg, Duka, Káld, Borgata, Kis-Somlyó, Hetye, Kis Kötsk, Nagy-Kötsk, Kápolna, Felsö- und Alsó Mesteri, Miske, Gércse, Kis- und Nagy Sitke, Simonyi, Inta, Tokorts, Nemes-Dömölk, Pór Dömölk, Mihályfa, Sömjen, Vönöczk, Szent-Marton, Nemes-Magasi, Pór-Magasi, Asszonyfa, Csönye, Kenyery, Ketskéd, Miklósfa, Pápóts, Szent-Peter, Var-Kesze, Gents, Hógyess, Szergény, Gergöly, Külsö Vat, Velsö-Vat, Merse.*

Czella, Ungarn, jenseits der Theiss, Krassov. Gespan., Bulcs. Bezirk, ein walach. zur Hersch. Bulcs geh. *Pfarrdorf*, dessen Grenzen gegen Osten Bakamezö, gegen Süden und Westen Waldungen sind, 2¾ St. v. Facset.

Czelline, Siebenbürgen, ein *Prädium*; s. Puszta.

Czelna, Ungarn, Barany. Komt.; s. Iványi Petrovszky.

Czelna, Kellerdorf, Czilna — Siebenbürgen, Nied. Weissenb. Gespan., im Schader Bezirk, ein den Grafen Teleki gehör. walach. *Dorf*, mit 422 Einw. hat ein schönes Schloss, mit sehenswerthen Gärten. Der Wein, welcher in der Gegend dieses Dorfes gebaut wird, gehört zu den besten Weingattungen Siebenbürgens, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 2 St. von Tövis.

Czelney, Zöllney — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Hersch. Geyersberg geh. *Dorf*, 8 St. von Hohenmauth.

Czelowce, Ungarn, ein *Dorf*, Sároser Komitat; s. Cselfalva.

Czelowce, Ungarn, ein *Dorf*, Zempliner Komitat; s. Cselej.

Czelowce, Ungarn, ein *Dorf*, Honther Komitat; s. Csall.

Czeloznitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, mit böhm. Einw., zur Herschaft Milotitz, zw. Gaya und Koritschan, 1 St. von Gaya, 6 M. v. Brünn.

Czeluszniea, Galizien, Jasloer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Jaslo und Ortsobrigkeit Umierz gehörig.

Czemacz, Csemac — Ungarn, ein *Wachposten*, im Gradiskaner Grenz Regmts. Bezirk.

Czemendorf, Czenindorf, Zemendorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger. Gespan., und eben so genannt. I. Ob. Bezk., ein deutsches *Dorf*, zur fürstl. Eszterház. Hersch., Fraknó gehör., mit einer nach Kis-Boldog-Asszony eingepfarrten Kapelle, zwischen Sziglós und Koldusfalva, 1¼ St. von Oedenburg. Postamt.

Czemenitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*.

Czemenz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*.

Czemer, Ungarn, ein *Dorf* im Pesther Komitat; s. Csömör.

Czemerka, Mähren, eine *Bergkuppe*, 3 St. südw. vom Dorfe Macow, 552 Wr. Klftr. hoch.

Czemerne, Wranovské — Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Komitat; siehe Csemernye (Varannó).

Czemerné, Ungarn, ein *Dorf*, Zempliner Komitat; s. Csemernye (Mark).

Czemernicza, Chemernicza, Ungarn, Warasd. Kreutzer Grenz. Regmts. Bzk., ein *Dorf* mit 2 Mühlen und 16 Häusern, 9 St. v. Bellovár.

Czemete, Ungarn, ein *Prädium*, im Sároser Komitat.

Czemice, Ungarn, Liptauer Komitat, ein *Dorf*; siehe Csemicze.

Czemin, Tschemin — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, nächst Tuschkau, wohin es eingepfarrt ist, 2½ St. von Pilsen.

Czemlitzkowa, Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf*.

Czencice, Ungarn, Zipser Komt., ein *Dorf*; siehe Csenczicz.

Czenczicz, Tschenschitz — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Wrschowitz, mit einer Filialkirche, zur Pfarre Koschow, und einem obrigkeitl. Meierhofe, am Eger Fl., 2 St. von Laun.

Czenczicz, Tschentschitz — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Dorf*, zum Gute Kostenblatt geh., gegen S. an Waldung, 2 St. von Teplitz.

Czenczicz, Tschentschitz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Petersburg, 3 St. von Horosedl.

Czenecz, Tschenitz — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Meierhof* der Hersch. Horzeniowes, 2 St. von Horzitz.

Czeneticz, Czinieticz, Czerneticz, Tschenietitz — Böhmen, Kauřz. Kr., ein *Dorf* zum Gute Stirzim, davon auch etwas nach Manderscheid geh., zwischen Radinjowicz und Radimowicz, 1¼ St. v. Jessenitz.

Czenienicz, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelner *Meierhof* zur Hersch. Krziwsaudow geh., 8 St. von Stöken.

Czenikowicz, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, 2 St. von Königgrätz.

Czenilow, Böhmen, Königgr. Kr., eine *Meierei*, 2 St. von Königgrätz.

Czeniowicze, Böhmen, Kaurž. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Trzebeschitz; siehe Czenowitz.

Czenk, Kis-, Czinka, Klein Zinkendorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., im II. oder Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ungr. den Grafen v. Szécsényi geh. *Dorf*, nach Nagy-Czenk, womit es angrenzt, eingepf., 1½ St. von Oedenburg.

Czenk, Nagy-, Czinka, Gross-Zinkendorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburg. Gespansch., im II. od. Ob. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein den Grafen von Szécsényi geh. *Marktflecken*, mit einer Pfarre, nahe bei Kis-Czenk, 1½ St. von Oedenburg.

Czenkau, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hersch. Ginetz, 4½ St. von Zditz.

Czenkau, auch Tschenkau — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herschaft Teltsch, bei dem Markte Triesch, zwischen S. und West., mit böhmischen Einw., 2½ St. von Stannern.

Czenkovecz, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Podravaner Bzk., ein dem Agram. Bisthum geh., nach Ivancze eingepf. *Dorf*, ½ St. von Kaproncza.

Czenkow, Böhmen, Kaurž. Kr., ein z. Hrsch. Jungfernbrželzan geh. *Dorf*, 3 St. von Prag.

Czenkow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Bechin, ¾ St. von Moldau-Tein.

Czenkow, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf* zur Hersch. Zelcz, bei Stržebelicz, 2 St. von Tabor.

Czenkow, Tschenkau — Böhmen, Berauner Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Ginetz geh., 4½ St. von Zditz.

Czenkowicz, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Stadt Budweis, bei Hackelhöf, 2 St. von Budweis.

Czenkowicz, Tschenkowitz — Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Landskron geh. *Dorf* mit einer Kirche, 7½ St. von Leitomischl.

Czenowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Katzow, unweit Czestin-Kostel, 4 St. von Czaslau.

Czenowitz, Czeniowicze — Böhmen, Kaurž. Kr., ein *Dorf* zum Gute Trzebeschitz, liegt zwischen dem Hof Brzezina und dem Gute Trzischkow, 2½ St. von Bistritz.

Czente, Zehnten, Czentye — Siebenbürgen, Dobok. Gespansch., Unt. Kreis, Gyeker Bzk., ein mehren Grundhersch. geh., in einem Thale liegendes walach. *Dorf*, mit 370 Einw. und einer griech. unirten Pfarre, 4½ St. von Bistricz.

Czenteháza, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier Bzk., ein *Prädium* unweit Uza-Banya.

Czenter, Ungarn, diess. der Theiss, Borsod. Gespansch., Szent Péter Bzk., ein adel. *Dorf*, unter mehre adel. Familien getheilt, und nach Vákony eingepf., mit 29 Häus. und 187 Einw., 7½ St. von Miskolcz.

Czentitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Katzow, 4 St. von Czaslau.

Czenwir, oder Czernowir — Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Herschaft Pernstein, mit einer Filialkirche und böhm. Einw., neben dem Flusse Schwarzawa, gegen S. nach Daubrawnik, gegen N. nach Niedwieditz, 5 St. von Brünn.

Czep, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf* zur Kammeral-Hrsch. Pardubitz; siehe Czepie.

Czep, oder Trieschel, v. einigen Troschl — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wittingau und Pfarre Suchenthal, nahe bei Lipnitz, 2 St. von Wesely.

Czepa, Ungarn, *Dorf*, Ugocser Komitat; siehe Csépe.

Czepan, Ungarn, *Dorf*, Eisenburger Komt.; siehe Csöpincz.

Czepanowce, Ungarn, *Dorf*, Zipser Komt.; siehe Csépanfalva.

Czepcjn, Ungarn, *Dorf* im Thurocz. Komitat; siehe Csepcsény (Kis- u. Nagy).

Czepedlak, Slavonien, Posegan. Gespanschaft, Ob. Bzk., ein *Dorf* der Herschaft Daruvár, mit einer eigenen, ½ St. vom Orte entfernten Pfarrkirche, einem Wirthshause und Pferdewechsel auf der v. Daruvár nach Verőcz führenden Landstrasse, 3½ St. von Daruvár, 2½ St. von Verőcz, 10½ St. v. Bellovár, 12½ St. von Posega.

Czepelis, Ungarn, ein *Dorf* im 1. Banal Grenz-Reg. Bezirk.

Czeperka, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, zur Kaal. Hrsch. Pardubitz, an einem grossen Teiche gleichen Namens, 2½ St. von Königgrätz.

Czepi, Ober-, Mähren, Iglau. Kreis, ein *Dörfchen* z. Hrsch. Pernstein, nächst Chliwsky und Unter-Czepi, 5¼ St. von Brünn.

Czepi, Unter-, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dörfchen* zur Hersch. Pernstein, mit einer Filialkirche an d. Flusse Schwarzawa, gegen Ost. nächst Ober-Czepi, gegen West. nächst dem Meierhofe Borzinow, 6½ St. von Goldenbrunn.

Czepicz, Tschepitz — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* mit einer Kirche zur Hrsch. Zichowitz, an dem Flusse Wottawa, worüber eine Brücke geht, 2¾ St. von Horazdiowitz.

Czepidlak, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, Szt. Iván. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Regim. Canton Nro. V geh. *Ortschaft* von 15 Häus., mit einer Pfarre, 2 St. von Verbovecz.

Czepie, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Kammeral-Hrsch. Pardubitz, 1½ St. von Chrudim.

Czepiele, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Hersch. Pieniaki geh. *Dorf*, mit einer griech.-kathol. Kirche, 4 St. von Podhorce.

Czepil, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen* zum Gute Sukdol; siehe Luchy.

Czepinecz, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Schinkau gehör. *Dorf*, gegen West. an dem Dorfe Wossohow, 1½ St. von Grünberg.

Czepkowitz, Mähren, Znaim. Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Labitz und Ortsobrigkeit Lessenitz, mit böhmischen Einwohnern.

Czeplicsány, Ungarn, Sáros. Komt.; s. Tapolcsány.

Czeppern, Tschöppern — Böhmen, Saaz. Kreis, ein zu der königl. Stadt Brüx geh., und der Pfarre Deutsch-Zladnik zugetheiltes *Dorf*, daselbst hat die Stadt Brüx einen obrigkeitlichen Meierhof, 1 St. v. Brüx.

Czeppy, ober Czepy — Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Nedwietitz und Ortsobrigkeit Pernstein, mit böhm. Einwohnern.

Czeppy, Unter, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Nedwietitz u.

Ortsobrigkeit Pernstein, mit böhmisch. Einwohnern.

Czepranicza, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, mit einem alten Schlösschen u. Meierhofe der Hrschft. Wälsch-Birken, 3¼ St. v. Strakonitz.

Czeprowiczer-Schäferei, Böhmen, Prach. Kr., eine obrigkeitliche Schäferei, der Herschaft Wälsch-Birken, ¼ St. gegen Norden, von dem Dorfe Czeprowicz, 3¼ St. von Strakonitz.

Czeprowitzer-Mühle, Böhmen, Prach. Kr., eine *Mahlmühle*, der Herschaft Wälsch-Birken, 3¼ Stunde von Strakonitz.

Czeradicz, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, zur Kameralherschaft Pardubitz, 2 St. von Wostrzetin.

Czeraditz, Tscheraditz, — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*, theils der Zlonitzer, theils der Wranayer Herschaft unterth., grenzt gegen Westen an Klobukau, 1½ St. von Schlan.

Czeraditz, Tscheraditz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hersch. Schönhof, grenzt gegen Süden an das Dorf Reitschowes, davon etwas nach Weiten, Trebetisch und Holeticz geh., ¾ St. von Saaz.

Czeras, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Stadt Sobieslau und Pfarre Drachau, bei Mokry, 2 St. v. Wesely.

Czerau, Böhmen, Budw. Kr., ein böhm. *Dorf*, zur Stadt Budweis.

Czerba, Ungarn, jens. der Theiss, Torontal. Gespan., Nagy-Becskerék. Bzk., ein kleines zum Nagy-Kikind. Distr. gehör. *Wirthshaus*, ½ St. v. Melencze.

Czerce, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Herschaft Rohatyn gehöriges *Dorf*, 2 St. von Knihenice.

Czerchawa, Galizien, Samb. Kr., ein zur Staatsgüter Direktions Hersch. Sambor gehöriges *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, an dem Bache gleichen Namens hint. Mokrezán, 2 St. v. Sambor.

Czerchow Gross, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Berg*, 3204 Fuss hoch, an der Grenze zwischen Böhmen und Baiern, bei Tauss.

Czerczany, Tschertschan — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Meierhof* und *Mühle*, zur Herschaft Konopischt, 1 St. von Dnespek.

Czerczitz, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*, gehört zur Stadt Przibram.

Czerczyk, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hersch. Roguszna geh., 2 St. von Jaworow.

Czerda, Tzirta — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen*, der Herschaft Tetschen bei Mittelgrund, ½ St. v. Agussi.

Czerecz zu **Czermona Wala**, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Czerwona wola, und Ortsobrigkeit Pelkirne gehörig.

Czered, Ungarn, diesseits der Donau, Neográd. Gespan., Fülek. Bezirk, ein mehren adel. Familien gehör. ungar. *Dorf*, mit einer eigenen römisch. kath. Kirche und Pfarre, nahe am Berge Medres, gegen Osten nächst Kültsü-Ulass, 3¾ St. von Rima-Szombath.

Czerejowec, Ungarn, ein *Dorf*, Beregher Komt.; s. Cserejócz.

Czeretwe-Ober, Czérekwith, Lobeskirchen, Hornj oder Liskowczowa Czerekew, Czerekwicze, Horno Cerequicium, Cerequitz Tobiae — Böhmen, Taborer Kr., ein *Städtchen*, und *Herschaft*, mit einer Pfarre, an der mähr. Grenze, 5 St. von Iglau.

Czeretwe-Unter, Neustift, Dolni Czerekwe, Teuto Cerequicium, vormals Deutsch - Czerekwe — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Marktflecken*, mit einer Pfarre, zur Herschaft Neu-Reichenau, 2 St. von Iglau.

Czerekwicz, Zerekwitz — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer Kirche und Mühle an dem Bache Bistrzitz, 1 St. v. Horzitz.

Czerekwicze, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Pfarrdorf* zur Hersch. Leitomischl, an dem Bache Lauczka, gegen West. hinter dem Dorfe Rzitka; 1 St. von Hohenmauth.

Czeremcha, Galizien, Sanok. Kreis, ein der Herschaft Jaslisko gehöriges *Pfarrdorf*, am Bielcza Bache, 3 St. von Dukla.

Czeremchow, Galizien, Stanisl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer rusn. Pfarre, 16 St. v. Chocimirz.

Czeremchow, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer rusn. Kirche, einem Hofe, und Vorwerke, nächst Podliky und Dobrowlany, 1 St. von Knihenice.

Czeremoznice, Galizien, Zloczow. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Edelhofe und griech. kath. Pfarre, nächst dem Städtchen Bialykamien, über dem Bug Flusse, 1 St. von Zloczow.

Czeremussina, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Kovachicz. Bezirk, eine zum St. Georg Grenz Regm. Canton Nr. VI, gehörige *Ortschaft* von 14 Häusern, 4 St. von Bellovár.

Czerenány, Ungarn, ein *Dorf*, Barser Komitat; s. Cserény.

Czerencany, Ungarn, ein *Dorf*, Gömörer Komitat; s Cserencsény.

Czerepin, Galizien, Lemb. Kr., eine zum Lemberg. Dominic. geh. *Herschaft* und *Pfarrdorf*, 4 St. von Gaja.

Czerepkoutz, Galizien, Bukow. Kr., ein dem Kloster Slatina in der Moldau gehöriges *Pfarrdorf*, am Flusse Sereth, 2 St. v. Sereth.

Czeresch und **Opaijetz**, Galizien, Bukowin. Kr., ein, verschiedenen Dominien gehör. *Pfarrdorf*, an dem kleinen Sereth Flusse, 8 St. v. Terescheny.

Czeretsel, Wachsdorf, Cschara — Ungarn, Zaránd. Gespan., Brod. Bezk., ein zur Herschaft Kristsor gehör. walach. *Dorf*, mit 238 Einwohn., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt an der Körös, gegen Osten, nächst Brad, von dem Markte Körös-Bánya, 1½ St. entfernt, 6½ St. von Deva.

Czeretzel, Siebenbürgen; s. Tschernetzfalva.

Czerhenitz, Zerhenicze, Czerhonicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* u. *Markt*, mit einem herschaftl. Schlosse u. Kapelle, ¼ St. von Planian.

Czerhinek, Czerhynky — Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Czerhenitz und Swoyschitz geh., 1 St. von Planian.

Czerhinek, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein der Hrschaft Schwarzkosteletz unterth. *Dorf*, mit einem Meierhofe, ½ St. von Planian.

Czerhof, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Eisenberg und Lokalie Studinke unweit Schildberg geh., mit böhm. Einw. 7¼ St. von Müglitz.

Czerhometz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*.

Czerhonicze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut* und *Markt*; siehe Czehenitz.

Czerhonitz, Czrhonicze — Böhmen, Prach. Kr., ein *Gut* mit einem Schlosse und Dorf, unweit der Stadt Mirotitz, 3 St. von Pisek.

Czerhow, Mähren, Brün. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Oels und Ortsobrigk. Kunstadt, mit böhmischen Einwohnern.

Czerhowitz, Zerhowitz, Cerhowice — Böhm., Beraun. Kr., ein *Markt* zur Hrsch. Tocnik, zwischen Zditz und Mauth, mit einer Pfarre und einem Postamt mit: *Aujezd, Aujezdetz, Bauchalka oder Daubrawka, Biskaupek, Bistrkow, Brzezowa, Bukow, Bzowa, Cekow, Chlum, Chlustina, Czáp, Drahno Auzest, Drozdow, Franzensthal, Gablezno, Hradek, Hozedel, Hut, Iwyna, Kohautow, Kares, Karisek, Komorau, Kozoged, Kwain, Kublow, Kotintin, Lischna, Lhota, Ostrowetz, Lhotka, Obisch, Prdmakl, Przischeanitz, Pliskow, Praschnoaujest, Schwabin, Sedletz, Stiletz, Salberg, Skaupy, Teytschek, St. Peter, St. Benigna, Stathy, Trebnuschka, Tien, Tlustitz, Trenitz, Todschnik, Tereschau, Theresienthal, Wegwanow, Wolleschna, Wosek, Zbirow, Zaluschic, Zebrak, Zwikowetz, Cerhowitz.*

Czerhynky, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Czerhenitz und Swoyschitz geh.; siehe Czerhinek.

Czerin, Ungarn, Sohler Komitat; s. Cserény.

Czerina, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Generalat, Klein-Ivanich. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Regiment Canton Nr. V gehörige *Ortschaft* von 10 Häusern, mit einer Kirche, liegt zwischen Dragichevecz und Lipovchany, 2 St. von Dugo-Szello.

Czerje, Ungarn, ein *Castell* im Warasd. Komitat.

Czerje, Kroatien, jenseits der Save, Karlst. Gereralat, ein zum Lican. Grenz-Regiment Canton Nr. I geh., nach St. Roch eingepfarrt. *Dorf* von 59 Häuser, nächst St. Michael, an dem Bache Csernowello, 6 St. von Gospich.

Czerje, Ungarn, *freies Erbgut* im Warasdiner Komitat.

Czerje, Kroatien, Agram. Gesp., im Bzk., jenseits der Save, eine zur Gerichtsbarkeit und Pfarre Kekischko gehör. *Ortschaft*, 4 St. von Glina.

Czerje, Kroatien, Agram. Gespansch., jenseits der Save, eine den Grafen Erdödy gehörige *Gebirgsortschaft*, mit einer eigenen Pfarre, 2 St. von Petrinia.

Czerje, Kroatien, Agram. Gespansch., im Bzk. diesseits der Kulpa, eine zur Gemeinde und Pfarre Zamobor gehör. *Ortschaft* mit einem Weingebirge, 2 St. von Rakovpotok.

Czerje, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespansch., Verbovecz. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. und Pfarre Verbovecz, ¼ St. von Verbovecz.

Czerje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespanschaft, Ob. Campest. Bzk., ein der Gemeinde u. Pfarre Klenovnik einverleibtes *Dorf*, 4 St von Warasdin.

Czerje, Kroatien, Agram. Gespansch., St. Iván. Bzk., ein zum hochw. Agram. Bisthum gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre, 1 St. von Dugo-Szello.

Czerje, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gesp., Unter Campest. Bzk., eine *Gemeinde* und *Dorf*, nach Bella eingepfarrt, mit einem herschaftlichen Kastell, 1¼ St. von Warasdin.

Czerje-Nebojsze, Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdiner Komitat.

Czerje-Nebojsze, Kroatien, diess. der Save, Warasd. Gesp. und Ob. Campest. Bzk., ein *Dorf* zur Gemeinde Druskovecz geh., nach Marussevecz eingepf., mit einem adel. Gerichtshofe, 3 St. von Warasdin.

Czerkassy, Galizien, Samb. Kr., ein z. Hrsch. Honiatycze geh. *Dorf*, mit einem Hofe und Wirthshause, mit der griech. Kirche nach Horbacze eingepfarrt, nächst Honyatycze, 8 St. von Lemberg.

Czerkaszczyzna, Galizien, Czortkow. Kr., ein zur Hrsch. Czortkow Stary gehör. *Dorf*, 6 St. von Czapowce.

Czerkau, Zrkau — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Hohenfurt, am Malschflusse zur Pfarre Bömisch. Reichenau, 3 St. von Kaplitz.

Czerkitel, Zerkittel — Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Leibgedingstadt Policzka geh. *Dorf*, 2 St. von Policzka.

Czerkowcze, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur königl. Kreisstadt Leitmeritz und Hrsch. Lobositz gehör., siehe Czirkowicz.

Czerkowitzer Hof, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Hof* zur Hrsch. Jankau gehörig.

Czerkva, Biela-, Ungarn, ein *Markt* im walach. illir. Grenz-Battail. Bzk.; siehe Weisskirchen.

Czerkva, Czervena — Ungarn, ein *Dorf* im walach. illir. Grenz-Regiments-Bzk.; siehe Rothkirchen.

Czerkvany, Slavonien, Veröczer Gespansch., Deákovár. Bzk., eine zur Hrsch. Fericsancze gehörige *Ortschaft*, zwischen Daszluk u. Sumeche, 8 Meil. von Eszék.

Czerkvenibok, Kroatien, jenseits der Kulpa, Hrasztovacz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Regiments Canton Nr. X, gehöriges *Dorf* von 37 Häus., nächst Gradise-Lonya, 10 St. von Petrinia.

Czerkvenoszello, Ungarn, ein *Dorf* im Szluiner Grenz-Regiments-Bezirk.

Czerkvina, Gross-, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Bodachk. Bzk., ein zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nr. IV gehöriges *Dorf* von 26 zerstreuten Häusern, 3 St. von Voinich.

Czerkvina, Klein-, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Budachk. Bzk., eine zum Szluiner Grenz-Regim. Canton Nr. IV gehör. *Ortschaft* von 5 Häusern, 2 St. von Voinich.

Czerkwitz, Böhmen, Czasl. Kr., eine *Ortschaft* bei Czaslau.

Czerlany, Galizien, Lemb. Kr., ein *Kammeral-Pfarrdorf*, zur Hrsch. Grudek gehörig, mit einem grossen Teiche und Mühle, 1½ St. von Grudek.

Czerleniczi, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Kmt; siehe Cserniloveczi.

Czerlenowá, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komt.; siehe Cserlenó.

Czerlowicz, oder Scherlowicz, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* dem Gute Krukanitz geh., liegt gegen Lohowa östlich, 2 St. von Mies.

Czerlyenczy, Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Vellika, nach Szobdstina eingepf., gegen Ost., nächst Perenczi, 2 St. von Posega.

Czerma, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* zum Gute Hradek-des fours, nächst d. Dorfe Kaschowitz, bei einem Walde, 5 St. von Horazdiowitz.

Czermak, Böhmen, Prach. Kr., eine zur Hrsch. Blatna gehörige *Mahlmühle* an dem Bache Uslawa, 5¾ St. von Pisek.

Czermakische Mühle, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Mahlmühle* der Hrsch. Stržedokluk, von dem Dorfe Kniezowes ¼ St. entfernt, ¼ St. von Strzedokluk.

Czermakowitz, Mähren, Znaim. Kreis, ein *Gut* und *Dorf* zur Hrsch. Tuleschitz und mit einem alten Edelsitze, zur Pfarre Ober-Kaunitz, wohin es angrenzt, am Flusse Jaromnieritz, mit einem Schlosse und einem Meierhofe, 4½ St. von Znaim.

Czermany, Ungarn, ein *Dorf*, Neutraer Komitat; s. Csermend.

Czermeticze, Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*.

Czermich, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hagensdorf; siehe Tschürmig.

Czermichow, Galizien, Wadowic. Kr., ein zur Hrsch. Wieprz gehör. *Dorf*, liegt zwischen Waldungen, 5 St. von Bielitz.

Czermin, Galizien, Bochn. Kr., eine mit dem Gute und Dorfe Glichow konzentrirte *Ortschaft*, 2 St. von Gdow.

Czermin, Galizien, Tarnow, Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Tuszow gehör. *Dorf*, nächst Hohenbach, zwischen Mielec und Tuszow, 10 St. von Dembica.

Czermna, Galizien, Jasl. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre und einem Edelhofe, gegen Süd. nächst Jablonica, 4 St. von Jaslo.

Czermna, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut*, mit 2 Dörfern; siehe Tschermna Ober- und Unter-.

Czermna, Böhmen, Chrudim. Kr., ein zur Hrsch. Landskron geh. *Dorf*; siehe Rothwasser.

Czermna, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Leitomischel; siehe Schirmdorf.

Czermossna, Ungarn, ein *Bach* im Gömörer Komt.; siehe Csermosna.

Czermosznyák, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Eszéker Bzk., ein zur Hrsch. Podgoracs geh. *Dorf*, liegt im Gebirge nächst Stipanovcze, 8 Meilen von Eszék.

Czermura, oder Rupes, Repsen — Ungarn, Zaránd. Gespansch., Halmágy. Bzk., ein adelich. walach. *Dorf*, mit 154 Einw., am Ufer der Körös, mit einer griech. nicht unirt. Kirche, gegen Nord. nächst N. Halmágy, ½ St. von Déva.

Czermut, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Hagendorf; siehe Tschürmig.

Czermutek, Unter-, Dolni Czermutky, Tschermutek — Böhmen, Bidschower Kr., ein *Dorf*, zum Gute Czerekwitz, mit einer Mühle am Bache Bistrzitz, ¾ St. von Horžitz.

Czern, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Rothenhaus; siehe Tschern.

Czerna, Ungarn, ein *Dorf* im Ugocser Komt.; siehe Csarnateö.

Czerna, Cherubjn — Ungarn, ein *Dorf*, Trentschin. Komt.; siehe Cserna Cherubin.

Czerna, Magyar-, Ungarn, ein *Prädium*, im Torontáler Komt.; siehe Bozitova.

Czerna, Slavonien, Brod. Bzk., ein zum Brod. Grenz-Regim. Kanton Nro. VII geh. *Dorf*, von 111 Häus, mit einer Pfarre und einer alten Römer-Schanze, liegt zwischen den Bächen Bossut und Bigy, 3½ St. von Vinkovcze.

Czerna, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Waltersdorf; siehe Dietersdorf.

Czerna, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Wollein und Ortsobrigkeit Czerna geh., mit böhm. Einwohnern.

Czerna, Böhmen, Czasl. Kreis, eine *Ortschaft*, 2½ St. v. Chrudim.

Czerna, Mala-, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Komt.; siehe Kis-Cserna.

Czerna bei **Bohdanetsch**, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pardubitz nächst dem Städtchen Bohdanetsch, 2 St. von Pardubitz, 2½ St. von Chrudim.

Czerna bei **Bor**, Czerna za Bory — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pardubitz, 2½ St. von Chrudim.

Czerna, Böhmisch-, Tscherma — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nachod, grenzt mit dem Glazischen Dorfe Brzezowa, 2 Stund. von Nachod.

Czerna, Gross-, Welka Czerna — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Kleteczker Freisassen Viertel nächst Tiechobus, 6 St. von Tabor.

Czerna, Klein-, Mala Czerna — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zum Kleteczker Freisassen Viertel nächst Tiechobus, 6 St. von Tabor.

Czerna, Klein-, Tscherna oder Tschernisshof — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, der Stadtgemeinde Nachod, ist fast ganz von dem Glazischen Gebiete umschlossen, 2 St. von Nachod.

Czerna, Tscherma — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hrsch. Kosteletz geh. *Dorf*, über dem Adlerflusse, 6¼ St. von Königgrätz.

Czernacz, Slavonien, Veröczer Gespanschaft, Deákóvár Bzk., eine zur Hrsch. Orahovicza gehörige *Ortschaft*, nächst Szuhamlaka, 10 Meilen von Eszék.

Czernacz, Czernacz, Csernac — Ungarn, ein *Flussbeet* im Gradisk. Grenz-Regiments Bezirk.

Czernacz, Chernacz, Csernac — Ungarn, ein *Fluss* im Gradiskaner Grenz-Regiments Bezirk.

Czernadraga, Ungarn, ein *Dorf* im 1. Banater Grenz-Regim. Bezirk; siehe Chernadraga.

Czerna Hawrzy, Tscherna — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Lomnitz, 2 St. von Gitschin.

Czerna Hora, Böhmen, Klattau. Kr., ein zur Hrsch. Hostau geh. *Dorf*, liegt gegen N. hinter Zwirschen, 3¾ St. von Teinitz.

Czerna Hora, oder Hura — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Dimokur, unweit dem Städtchen Krzinetz, 1¾ St. von Königstadtl.

Czernahóra, Ungarn, ein *Berg* im Sáros. Komt.; siehe Feketehegy.

Czernahóra, auch Tschernahora — Mähren, Brünner Kr., ein *Markt* und *Herschaft*, mit 1750 böhmisch. Einw., einer Meierei und einem alten Bergschlosse, an der Poststrasse v. Brünn über Zwittau nach Böhmen, 1½ St. von Goldenbrunn.

Czernajaruga, Csernajaruga — Ungarn, ein *Flussbeet* im Gradiskaner-Grenz Regiments Bezirk.

Czernauka, Galizien, Czernow. Kr., ein *Gut* und *Pfarrdorf*, dem Edl. Const. Hurmusaki geh., liegt gegen S., 4 St. von Zernowicz.

Czernákow, Ungarn, ein *Berg* im Gömörer Komt.; siehe Csernako.

Czernakow, Mlyn — Ungarn, eine *Mühle* im Thúrócz. Komt.; siehe Csernákow.

Czerna-Lhota, Ungarn, ein *Dorf* im Gömörer Komt.; s. Lehota Fekete-.

Czerna-Lhota, Ungarn, ein *Dorf* im Trentsch. Komt.; s. Lehota Cserno-.

Czerna-Luka, Ungarn, ein *Praedium* im Gömörer Komitat; siehe Feketerel.

Czernany, Ungarn, ein *Dorf* im Barser Komitat; siehe Cserenye.

Czerná-Orawa, Ungarn, ein *Fluss* im Árvaer Komt.; siehe Árva, Fekete-.

Czerná-Tisa, Ungarn, ein *Fluss* im Mármarosser Komitat; siehe Tybiscus niger.

Czernatow, Ungarn, ein *Dorf* im Ugocser Komt.; siehe Csarnateö.

Czernauwka, Böhmen, Bunzlauer Kr., ein *Wirthshaus*, gehört zur Hrsch. Stranow.

Czernaus, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Friedland; siehe Tschernhaus.

Czernassek, Tschernauscheck — Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Pfarrdorf*, wovon eine Hälfte zur Hrsch. Ober-Berzkowitz, die andere z. Hrsch. Raudnitz geh., liegt an einem grossen Berge, der Georgenberg genannt, gegen O., 2 St. von Budin.

Czernavecz, Chernavecz, Csernavec — Ungarn, ein *Flussbeet*, im Gradiskaner Grenz-Regmts. Bezirke.

Czernawoda, Ungarn, ein *Fluss*, im Pressb. Komt.; siehe Feketevíz.

Czerneczicz, Tscherntschitz — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Neustadt mit einer Kirche, 2½ St. von Nachod.

Czerneczin, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, d. Hrsch. Krzesetitz; s. Tschernin.

Czernecz, Tschernetz — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Elischau, gegen O., unw. dem Meierhofe Oldenburg, 1¾ St. von Horazdiowitz.

Czerné, Ungarn, ein *Dorf*, im Sáros. Komt.; siehe Csarnó.

Czerné, Ungarn, ein *Dorf*, im Trentschiner Komt.; siehe Cserne.

Czerné, Klacany — Ungarn, ein *Dorf*, im Bars, Komt.; s. Kelecsény (Fekete-).

Czernegsch, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, zum Gute und Pfarre Sautitz, grenzt gegen O., mit dem Orte Zrutsch am Fl. Sazawa. 8 St. von Czaslau.

Czernegssowicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Bechin, 3 St. von Tabor.

Czernek, Czerneföld, Nagy-Czernek — Slavonien, Posegan. Gespan., Unt. Bzk., *Herschaft* und *Markt*, mit einem Schl., Pfarre u. Kloster, der PP. Franzisk. und Wirthshause, ½ St. von Neu-Gradiska, 4 St. von Posega.

Czernek, Cserneföld, Kis-Czernek — Slavonien, Posegan. Gespan., Unter Bzk., eine dem Markte dieses Nam. verbundene *Besitzung*, zur nämlich. Pfarre geh., ½ St. v. Gradiska, 4 St. v. Posega.

Czernek, Czerneföld, Nagy-Czernek — Slavonien, Poseganer Gespansch., Unt. Bzk., eine *Herschaft* und *Markt*, mit einer Pfarre und einem Kloster der PP. Franziskaner, 1½ St. von Neugradisca, 4 St. von Posega.

Czernelica, Galizien, Czortk. Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken*, mit einem uralten Schl. und Pfarre, unw. dem Dniester, 2 St. von Czapowce.

Czernetz, Illirien, ein *Berg*, ¾ St. südlich vom Dorfe Gregoritskaberg, 318 W. Klft. hoch.

Czernetzfalva, Siebenbürgen; siehe Tzernetzfalva.

Czerneticz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stirzim; s. Czeneticz.

Czerni Vrech, Ilirien, ein *Berg*, 3 St. vom Dorfe St. Magarethen, 885 W. Klafter hoch.

Czerni Vrch, Illirien, ein *Berg*, südöstl. von Reisnitz, 505 W. Klft. hoch.

Czerni Vrch, Illirien, ein *Berg*, 2 St. südl. von Krönau, 801 W. Klft. hoch.

Czerni Vrch, Illirien, ein *Berg*, südlich von Sotscha, 677 W. Klft. hoch.

Czerniatawa, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Kaal. Hrsch. Jaworow geh., 2 St. von Jaworow.

Czerniatyn, Galizien, Czortk. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, gegen N., mit Horodonka grenzend. wohin es eingepf. ist, 4 St. von Gwozdziec.

Czerniawa, Galizien, Przemysler Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch Mosciska geh., 6 St. von Przemysl.

Czerniawka, Galizien, Przemysler Kr., einz. *Häuser*, bei Czerniawa, 6 St. von Przemysl.

Czernica, Galizien, Brzezan. Kr., ein der Hrsch. Rozdol geh. *Dorf*, 6½ St. von Strzeliska.

Czernica, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Hrsch. Brody geh. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Pfarre, 2½ St. v. Brody.

Czernicz, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Stadtgem. zu Pilsen, liegt oberhalb dem Fl. Radbusa, gegen S., 4¼ St. von Pilsen.

Czernicz, Böhmen, Prachn. Kr., ein *Dörfchen*, zum Gute Woseletz geh., grenzt mit dem Dorfe Kwasniowitz und Lazan, 2 St. von Horazdiowitz.

Czernicz, Czirnicz — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Hrsch. Krumau u. Gut Goldenkron, über der Moldau, 3½ St. von Budweis.

Czernicz, Czerniczky — Böhmen, Taborer Kr., vormals ein *Dorf*, jetzt ein Jagdschloss und Jägerhaus, d. Hrsch. Bechin, 2½ St. von Moldautein.

Czernicz, Gross-, Tschernitz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, z. Hrsch. Schönhof, mit einer Lokalie, grenzt gegen O. an Swoitin, 3½ St. von Podersam.

Czernicz, Klein-, Tchernitz, Czernositz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Schönhof, mit einem Schl., grenzt gegen O., an Gross-Czernicz, 3 St. von Podersam.

Czernicz, Tschirnitz — Böhmen, Saaz. Kr., ein der Hrsch. Klösterle unterth. *Dorf*, nächst dem Egerll., zwischen Schönburg und Aubach, 2½ St. von Kaaden, 3 St. von Saaz.

Czernicz, Tschernitz — Böhmen, Saaz. Kr., ein zur Hrsch. Neudorf geh. *Dorf*, nach Obergeorgenthal eingepfarrt, am F. des hohen Gebirges, 2 St. von Brüx.

Czernicz Welky, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Tursko.

Czerniczky, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jagdschloss*, der Hrsch. Bechin; siehe Czernicz.

Czerniczy, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Krziwsaudow; siehe Czernitschy.

Czerniec, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kaal. Hrsch. Altsandec geh. *Dorf*, hinter Lacko, 6 St. von Sandec.

Czerniechow, oder Czernikow — Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Hrsch. Plotytza geh. *Dorf*, mit einer Pfarre u. Meierhofe, über dem Flusse Seret, hinter Jankowcze, gegen W., ¾ St. von Tarnopol.

Czerniechow, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hrsch. Koniusky geh. *Dorf*, mit einem Vorwerke und Wirthshause, ist mit der griech. Kirche nach Zagurze und mit der latein. nach Sambor eingepfarrt, nächst Koniusky, 3¾ St. von Rudky, 5¼ St. von Sambor.

Czerniechowce, Galizien, Tarnopoler Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, am Flusse Gniczna, mit einem Edelhofe, einer griech. Kirche und Mühle, an einer Anhöhe, 3 St. von Tarnopol.

Czerniejow, Galizien, Stanislaw. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre und Edelhofe, 2 St. von Stanislawow.

Czerniejow, Galizien, Stry. Kr., ein zur Hrsch. Bukaczowce geh. *Dorf*, mit einem abgesonderten Vorwerke, einer eigenen Kirche und Mahlmühle, am Fl. Swierz, gegen N, nächst dem Marktfl. Zurawno.

Czerniejow, Mazowieczki — Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, einer latein. Pfarre und 2 Mühlen, am Flusse Gniezna, welcher mitten durch das Dorf fliesst, 3 St. von Tarnopol.

Czerniekow, Tschniekow — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Stiekna, ¼ St. von Strakonitz.

Czernieticze, Tschernietitz — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, an dem Bache Wolinka, 3 St. von Strakonitz.

Czernieze, Böhmen, Kaurz. Kr., ein der Herschaft Böhmisch Sternberg und Schwarzkosteletz gehöriges *Dorf*, s. Tscherschenitz.

Czernik, Kroatien, Agram. Gespan., im Montan. (Gebirgs) Bezirk, ein zur Herschaft Grobnik geh. *Dorf*, mit einer eigenen Gerichtsbarkeit und Lokalpfarre, liegt an der neuen von der Schiffahrts-Gesellschaft angelegten Kommerzial-Strasse, 2 St. von Fiume.

Czernik, Ungarn, ein *Dorf*, Bereghher Komitat; s. Csernik.

Czernik, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ostercz. Bezirk, eine zum Szluin. Grenz-Regm. Canton Nro. IV gehörige *Ortschaft* von 10 Häusern, nächst Sztarigrad, 4 St. von Möttling.

Czernik, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Weseritz; s. Schicnik.

Czernik, Tschernik — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Kaunitz, mit einem Meierhofe, 1 St. von Böhmischbrod.

Czernikal, Chernikal — Ungarn, ein *See* im Ottochaner Grenz-Regimts. Bezirk.

Czernikau, Tschernikau — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Chudenitz, gegen Westen von Wesprawowitz liegend, nach Polin eingepfarrt, 2 St. von Klattau.

Czernikowicz, Czernikowicze, Grunow — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, der Herschaft Reichenau, mit einer Lokalie, einem Lustschlosse mit zwei Fasangärten und einem Meierhofe, 1 St. von Reichenau, 5 St. von Königgratz.

Czernikowicze, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf*, der Herschaft Reichenau; siehe Czernikowicz.

Czernikowicze, Böhmen, Pils., vorher Rakon. Kreis, ein *Dorf*, der Hersch.

Plass gehör., hinter dem Dorfe Drzewecz gelegen, 6¼ St. von Pilsen.

Czernikowitz, Tschernikowitz — Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*, der Herschaft Konopischt, 2 Stunden von Bistritz.

Czernilovecz, Czerlenczi — Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Czernilow Czolhanczyszna, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Edelhofe, hinter dem Flusse Gniezna, 3 St. von Tarnopol.

Czernilow ruski, Galizien, Tarnopol. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer griech. Pfarre und einer Mühle, am Flusse Gnieszna, welcher mitten durch das Dorf fliesst, 3 St. von Tarnopol.

Czernilow-Ober, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Smirzitz, bei Libnikowitz, 3 St. v. Königgrätz.

Czernilow-Unter, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herschaft Smirzitz geh. *Dorf*, mit einem obrigkeitl. Meierhofe, einer katholischen, einer reformirten und einer evangelischen Pfarrkirche, grenzt gegen Süden an das Dorf Dewitz, 1¾ St. v. Königgratz.

Czernilug, Kroatien, Komerz. Distr., ein *Dorf*, mit einer Eisenerzgrube, 1 St. von Merkopail.

Czerniluwka, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Herschaft Grzymalow gehöriges *Dorf*, mit einer griechischen Pfarre, 6 St. von Zbaraz, 2 Meil. von Tarnopol.

Czernin, Mähren, Znaim. Kr., ein zur Herschaft Jaispitz gehöriges *Dorf*, mit einer Kirche, einem Meierhofe u. einem alten Rittersaale, unweit Jaispitz, mit böhm. Einw. 1½ St. von Freinersdorf.

Czernin, Tschernin — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Königshof, grenzt gegen Osten an Zditz, 2 St. von Beraun.

Czernin, Tschernin — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* mit einem Meierhofe zur Herschaft Bielohrad, gegen Süden, an dem Dorfe Lukawetz, 1¼ St. von Horzitz.

Czernin, Tschernin, Czernczin — Böhmen, Czaslauer Kr., ein zur Hersch. Krzesetitz und Aumonin unterthän. *Dorf*, 3¼ St. v. Czaslau.

Czernina, oder Csernina — Ungarn, diesseits der Theiss, Zemplin. Gespan., Görögïny. Bezirk, ein der adel. Familie Matyasovsky gehöriges *Dorf*, mit einer kathol. nach Jankocs eingepfarrten Filialkirche, 4 St. von Nagy-Mihály.

Czernina, Tschernina — Ungarn, diesseits der Theiss, Sáros. Gespan., Markovicz. Bezirk, ein slow. *Dorf*, mit einer griechisch. kath. Pfarre, liegt an dem Fusse des Berges Makovicza, 2¼ St. von Orlich.

Czerniow, Galizien, Stryer Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Ortsobrigkeit Bukaczowce gehörig.

Czerniowlcz, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Czeczowitz; s. Czarlowicz.

Czerniowitz, Mähren, Iglauer Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Pernstein, mit einer Pfarre, gegen Norden nächst Tassowitz, unweit Hodanin, 5 St. von Goldenbrun.

Czerniówka, Galizien, Kolomeer Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Sokolówka und Ortsobrigkeit Kosow gehörig.

Czernipotok, Chernipotok, Csernipotok — Ungarn, ein *Bach*, im I. Banater Grenz Regmts. Bezirk.

Czerni Potok, oder Pereu negru — Galizien, Bukow. Kr., ein der Familie Cantacuzeno gehöriges *Pfarrdorf*, zwischen Felsen und Bergen, an dem Czernipotok-Flusse, 3¼ St. v. Czernowicz.

Czernipotok, Slavonien, Brod. Bezirk, eine zum Brod. Grenz-Regmt. Canton Nro. VII gehörige *Ortschaft* von 14 Häusern, liegt im Gebirge und gränzt mit der Herschaft Deákovár, 1½ St. von Podvin.

Czernischt, oder Czersing, Tsersing — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Gut* und *Dorf* der königl. Stadt Leitmeritz und Herschaft Libeschitz gehörig. unterth. Babina und Winterberg, 1¾ St. von Aussig.

Czernisko, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, mit einer Lokalie, zur Herschaft Drachenitz, 2 St. von Brzeznitz, 6 St. v. Rokiczan.

Czernisst, Czerzenischt — Böhmen, Beraun. Kreis, eine einsame *Hegerei* der Herschaft Wottitz, ¾ St. v. Wottitz.

Czernitschy, Czerniczy — Böhmen, Czasl. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Krziwsaudow gehör., 8 St. v. Stöken.

Czernitz, Böhmen, Prachiner Kreis, ein *Dorf*, zur Hersch. Ellischau.

Czernitz, Czirnitz — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, geh. zur Herschaft Krumau, 3½ St. von Budweis.

Czernitz, auch Tschernitz — Mähren, Iglauer Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Kirch. Mislau und Herschaft Teltsch, an der Taya, mit einer Mühle, bei Plantschen gegen Osten, mit böhmischen Einw. 5¾ St. v. Schelletau.

Czerniw, Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein zur Hrsch. Libochowitz gehöriges

Dorf, unter Hasenberg, 1¼ St. von Budin.

Czerniuwka, Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Hrsch. Koszow geh. *Dorf*, in der Pfarre Werbowecz, liegt am Bache Chodowka, 1 St. von Kutty, 6 St. von Snyatin.

Czerniza, Illirien, Krain, Görzer Kr., ein *Dorf* mit Pfarre und Postamt.

Czernkovcze, Slavonien, Veröcz. Gespansch., Valpoer Bzk., ein *Dorf* mit einer griech. Kirche, der Herschaft Valpo gehörig, liegt an dem Karassicza Flusse, 4 St. von Eszék.

Czernobara, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontal. Gespanschaft, Török-Kanis. Bzk., ein raitz., der Familie Marzibány gehöriges, mit einer griech. nicht unirten Pfarre versehenes *Dorf*, an der Strasse von Temesvár nach Wien, 1 St. v. Mokrin, und 1½ St. von Kanisa.

Czernochow, Tschernochow — Böhmen, Rakonitz. Kr., ein *Dorf* zum Gute Perutz mit einer Filialkirche, hinter Lukow, gegen Nord., 2 St. von Budin.

Czernodub, Czernoduben — Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Stadt und Pfarre Budweis, bei Humele, 1¾ St. von Budweis.

Czernogovcze, Cernogovce — Slavonien, Bordian. Bzk., eine zum Gradiscan. Grenz-Regiment Canton Nr. VIII gehörige *Ortschaft* von 16 zerstreuten Häusern, nächst Lecze, 1 St. von Verbova.

Czernohad, Gross-, Tschernheit — Böhmen, Pils. Kr., ein einzelner obrigkeitlicher *Meierhof*, *Wirthshaus* und eine *Schäferei* der Hrsch. Manetin geh., 1¾ St. von Manetin gegen Süd., 4½ St. von Libkowitz.

Czernohad, Klein-, Czernheit — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Manetin geh., liegt 1½ St. von Manetin über den Schelefl., 3½ St. von Libkowitz.

Czernoholowá, Ungarn, ein *Dorf* im Unghvárer Komitat; siehe Csernoholowa.

Czernohus, zu Wisznitza — Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Hrsch. Wisznitza gehörig.

Czernojezero, Chernojezero, Csernojezero — Ungarn, ein *See* im Ottochaner Grenz-Regiments-Bezirk.

Czernokonce male, Galizien, Czortk. Kr., *Dorf* mit einer Pfarre u. Ortsobrigkeit.

Czernokonc wielkie, Galizien, Czortkow. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Czernokonce wielkie gehörig.

Czernolitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, grenzt gegen Süden an das Gut Rzidka, 4¾ St. von Prag.

Czernoloszce, Galizien, Stanislaw. Kr., eine zur Hrsch. Nizniow gehörige *Ortschaft*, nächst Oleszow, 1 St. von Nizniow.

Czerns, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Stobislau und zur Pfarre Drachau, 2 St. von Wessely.

Czernoschin, Tschernoschin, Scherlaschin, Scherleschin - Böhmen, Pils. Kr., ein *Markt* mit einer Pfarre, der Hersch. Triebel geh., ist mit einem Postwechsel versehen, und liegt an der Reichstrasse, zwischen Mies und Plan. Postamt mit:

Czemoschin, Schörthal, Schönthalmühle, Gasthaus an der Chausse zum schwarzen Ross, Pitkau, Meierhof sammt Jägerhaus Lowitzen, Meierhof sammt Jägerhaus, Drahowitz, Gosolupp, Wolfersdorf, Strasshäusl, Ellhotten, Tribl, Wolfsberg, Jägerhaus, Ruine und Sommerhaus, Sahorsch, Wiesche, Deutsche Mühle, Weletsche Mühl. Habritzen Mühle, Chrmnau, Wesegau, Osrim, Neuwirthshaus, Losau, Ostrowitz, Tribler Mühle, Wirthshaus im Grund an der Chausse, Hanyendorf, Goldwag, Schleif, Manenfeld, Kscheutz, Roehlowa, Unola, Malowitz, Zwinomau, Rahussen, Mittowa, Pokeslaw, Welinoschitz, Tirpist, Schwcissing, Leukau, Leuter Oscholin, Plesau, Hollin, Laam, Gesintzen,

Czernoschitz, Czernozicz — Böhmen, Königgrätzer Kr., ein *Dorf* der Herschaft Smirzitz, mit einer Mahlmühle und einem zertheilten Meierhofe, grenzt an die Dörfer Czaslawek und Semonitz, ¾ St. von Jaromierz.

Czernoschitz, Ober-, Böhmen, Berauner Kr., ein zur Herschaft Königsaal geh. *Dorf*, rechts des Beraunfl. mit einer Filialkirche, 2½ St. von Prag.

Czernoschitz, Unter-, Böhmen, Beraun. Kr., ein zur Hrsch. Königsaal gehöriges *Dorf*, links an dem Beraun Flusse, 2½ St. von Prag.

Czrnoseky, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf*.

Czernosek, Gross-, Tsernosek, Czernusek, Zernoseky — Böhmen, Leitmeritzer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse und Lokalie, an dem Elbestrom gegen Libochowan, ½ St. von Lobositz.

Czernosek, Klein-, Schernosek, Böhmen, Leitmeritz. Kr., ein der Hrsch. Lobositz geh. *Dorf*, mit einem Meierhofe und einer Mahlmühle, gegen Norden, ¾ St. von Lobositz.

Czernositz, Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Schönhof; siehe Czernicz (Klein-).

Czernotin, Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf* der Kammeralhrsch. Chotieschau, geg. Süd., ½ St. von Staab.

Czernotin, Mähren, Prer. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit Weisskirch, mit böhm. Einw.

Czernotitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zum Gute Milostitz geh., nach Strzemirz eingepfarrt, 2 St. von der Stadt Tabor, 1¾ St. von Sudomirzitz.

Czernovicza, Ungarn, eine *Mühle* im Oguliner Grenz-Regiments-Bezirk.

Czernovtasz, Slavonien, Posegan. Komitat; s. Czerovacz.

Czernow, Böhmen, Tabor.Kr., ein *Dorf* z. Hrsch. Ober-Czerekwe, 5 St. v. Iglau.

Czernowa, Ungarn, ein *Dorf* im Liptauer Komitat; siehe Csernova.

Czernowes, Böhmen, Klattauer Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Schinkau gehörig, grenzet an das Städchen Metschin geg. Nord., 2½ St. von Przestitz.

Czernowes, Böhmen, Leitm., vorher Rakon. Kr., ein der herschaftlichen Raudnitzer Antheil Brossen unterthäniges *Dorf*, hinter der Elbe gegen Ost. liegend, 2 St. von Ausche.

Czernowetz, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf*, dem Gute Libiegitz geh., 7 St. von Strakonitz,

Czernowicze, Tschernowitz — Böhmen, Saaz. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Hagens- und Prunersdorf geh., hinter Kommotau gegen S., 1 St. v. Kommotau.

Czernowier, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre und Hrsch. Hradisch, mit böhm. Einw.; s. Czernowier.

Czernowir, Mähren, Iglau. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Pernstein; s. Czenwir.

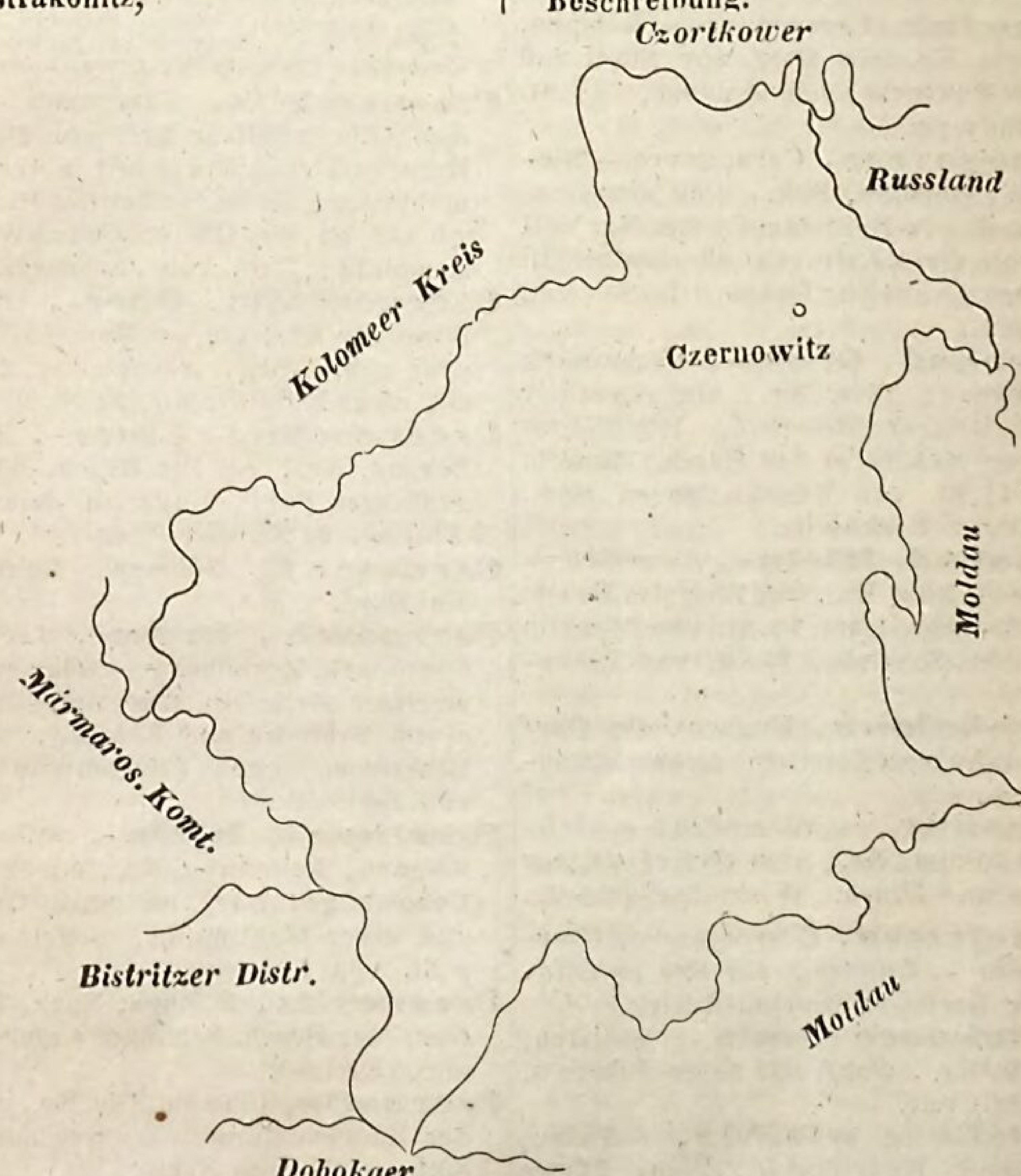
Czernowir, Czernowier — Mähren, Ollm. Kr., ein altes *Dorf*, zur Hrsch. Hradisch, gegen Süden an die Festung Ollmütz grenzend, ¼ St. von Ollmütz.

Czernowir, Czernowier — Böhmen, Chrud. Kr., ein z. Hrsch. Landskron geh. *Dorf*, am Adlerfl., 5 St. v. Leitomischl.

Czernowitz, Tschernowitz — Böhmen, Tabor Kr., eine *Herschaft* und *Flecken*, mit einem Schlosse und einer Pfarre, zwischen Cheynow u. Kamenitz, am Czernowitzer Bache, 4 St. v. Tabor.

Czernowitzek, Böhmen, Rakonitz. Kr., ein z. Hrsch. Strzedokluk geh. *Dorf*, mit einer Kirche, ¾ St. v. Strzedokluk.

Czernowitzer Kreis oder Bukowina; siehe Bukowina, die statistische Beschreibung.



Czernowitz, Tschernowitz — Galizien, Bukow., Kreis, eine *Kreis-* und *Grenzstadt* mit 700 Häusern, worin das Kreisamt des Bukow. Kreises, und Postwechsel zwischen Snyatin und Terescheni, dann Kriminalgericht, Zoll-Inspektorat, ein Dekanat ritus latini und Bisthum Ritus gräce sich befindet, hart an dem Pruth Flusse. Sie hat eine philosophische Lehranstalt, ein Gymnasium, eine Kreis-Hauptschule, ein Lehrinstitut für Hebamen und mancherlei Gewerbe. Der Handel, der hier meistens durch Juden mit der Moldau und Walachei getrieben wird, ist sehr wichtig. Bei der Stadt liegt der Berg Czekzyna, auf welchem vor Zeiten festes Schloss stand. Postamt mit:

Banilla am Sereth, Bobestie, Bronkoutz, Budenitz, Burdey Biala, Czernauka, Cerina, Ciresch, Chudin, Chahor, Draczinetz, Hlynika, Horecze, Jordenestie, Kabestie, Kaliczanka, Kammenna. Karapezuc, Kloguczka, Kosteschtie, Kotulbanski, Krasna, Koroze, Korowia, Kucsurmaze, Lencrestie, Ludyhorecze, Luzan, Mamaiesztie, Alt-, Mamaiesztie, Neu, Mihalcze, Mahala, Molodia, Ostrica, Panka, Presekareny, Rarancz, Reohozna Rosch, Ropeze, Rewna, Sadagura, Stryteckykut, Sradowa, Scherouts, Ober- und Unter-, Schipinetz, Sadki, Storozistetz, Toporouz, Woloka, Zadowa, Zadobriwka, Zelenau, Zuczka Alt- und Neu-, Meierei.

Czernowitz, Mähren, Iglauer Kreis, ein *Dorf* mit einer eigenen Pfarre, zur Ortsobrigkeit Pernstein gehörig, mit böhm. Einwohnern.

Czernowitz, Mähren, Brünner Kr., ein *Dorf* zur Pfarre Konrowitz und Hrsch. Königsfeld, nächst Chumrowitz, wohin es eingepfarrt ist, mit böhmisch. Einwohnern, ¾ St. von Brünn.

Czernowka, Böhmen, Kaurž. Kreis, ein *Dörfchen* der Herschaft Schwarz-Kosteletz; siehe Zernowica.

Czerno Wrello, Kroatien, jenseits der Save, Karlstädter Generalat, Blagayer Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regiment Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 17 Häusern, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, nächst Czyianovich Berdo, an dem Glina Flusse, 2 Stunden von Voinich.

Czernowy, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* mit einer Kommendatkirche, zum Gute Brazen, als Antheil des Herzogthums Raudnitz gehörig, liegt an dem rechten Ufer der Elbe, ½ Stunde von Raudnitz.

Czernozicz, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hersch. Smirzitz geh. *Dorf*; siehe Czernoschitz.

Czernutek, Tscherutek, Dolnj Czermulky — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, gehört zum Gute Czerekwitz und zur Pfarre Hniewtschowes, 1 St. von Horzitz.

Czernusek, Böhmen, Leitmeritzer Kreis, ein *Gut* und *Dorf*; siehe Czernosek.

Czernutek, Ober-, Böhmen, Königgrätzer Kr., ein zur Hersch. Pržim geh. *Dorf*, grenzt an die Herschaft Sadawer Dorf Kleinitz und Sobiulitz, 2 St. v. Horzitz.

Czernutz, Tschernutz — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Doxan, mit einem Meierhofe, liegt gegen Süd an der Stadt Wellwarn, 2 Stunden von Schlan.

Czernuo, Ungarn, *Berg* im Gömörer Komt.; siehe Csernuo.

Czernuwka, oder Czerniowka — Galizien, Stanislaw. Kr., ein zur Kammeral-Hrsch. Kossow geh. *Dorf*, mit einer russniak. Pfarre, 2 St. von Kutty, 6 St. von Snyatin.

Czernuwka, Mähren, Brünn. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Doblin und Hersch. Gurein gehörig, nächst Tischnowitz mit böhmischen Einwohnern, 1½ Stunde von Lipuwka.

Czerny, Czacjn — Ungarn, *Dorf* im Sohler Komt.; siehe Csacsin.

Czernya, Ungarn, jenseits der Theiss, Torontáler Gespanschaft, Török-Kanis Bezirk, ein der Familie von Csekonits gehöriges *Dorf*, nach Hatzfeld eingepfarrt, indessen der meiste Theil der Einwohner sich zur griechisch nicht unirten Kirche bekennen, unweit Hatzfeld, 2½ Stunde von Csadat.

Czerny Hronecz, Ungarn, Sohler Komt.; siehe Hronecz.

Czerny Kostelecz, Böhmen, Kaurzimer Kr., eine *Stadt* und *Herschaft*; s. Kostelecz.

Czernypotok, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komitate; siehe Fekete-Patak.

Czernypotok, Ungarn, ein einzelnes *Wirthshaus* im Zipser Komitat; siehe Schwartzbach.

Czernypotok, Ungarn, *Dorf* im Ugocser Komitat; siehe Feketepatak.

Czernypotok, Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Komitat; siehe Fekete-Patak.

Czerny-Wáh, Ungarn, ein *Fluss* im Zipser und Liptauer Komitat; siehe Vagusniger.

Czerny Wodierad, Böhmen, Kaurzimer Kr, ein *Dorf* der Hrsch. Schwarzkosteletz, am Walde nahe bei Andrze-

jow gegen Kammerburg, 3½ St. von Böhmischbrod.

Czerova, Ungarn, diess. der Donau, Neutr. Gespansch., Sakolcz. Bzk., ein *Dorf* der Hrsch. Korlath, mit einer Lokalie der Jablonczа, gegen Ost., 5 St. von Holics.

Czérova, Ungarn, jens. der Theiss, Krassov. Gespansch. und Bzk., ein walachisch. zur Hrsch. Krassov geh. kön. *Kammeral-Dorf* mit einer eigenen Kirche, gegen N. nächst Kolnik, 2 St. von Dognacska.

Czerovacz, Ungarn, *Gegend* im Liccaner Grenz-Regim. Bzk.

Czerovacz, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser* im Agramer Komitat.

Czerovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädter Generalat, Blagayer Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Regim. Canton Nro. IV geh. *Ortschaft* von 7 Häusern, liegt nächst Taboristye, 4 St. v. Voinich.

Czerovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Czerovacz. Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Reg. Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 16 Häusern, mit einer katholischen Pfarre und einem Bezirke dieses Namens, 3½ St. von Generalski Sztoll.

Czerovacz, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Wukmanich. Bezirk, ein zum Szluin. Grenz-Reg. Canton Nr. IV geh. *Dorf* von 27 Häus., liegt zwischen Wukmanich und Tusillovich, 3 St. von Voinich.

Czerovacz, Czernovtasz — Slavonien, Posegan. Gespansch., Unt. Bzk., ein zur Kuttjeva u. Pfarre Servete geh., im Mittelpunkte des sogenannten Poseganer Feldes zwischen Shumanovacz und Rayszavacz liegendes *Dorf*, 1¾ St. von Posega.

Czeroveczi, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser* im Agram. Komit.; s. Cherovczi.

Czerovecz, Ungarn, *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Czerovecz, Ungarn, *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Czerovicza, Kroatien, Sichelburger Bzk., eine zum Szluin. Grenz-Reg. Canton Nr. IV geh. *Gebirgs-Ortschaft* von 4 Häusern, 4 St. von Jászka.

Czerovlyani, Kroatien, jenseits der Kulpa, Dubicz. Bzk., ein zum 2. Banal Grenz-Reg. Canton Nr. X geh. *Dorf*, mit 69 Häus. und 524 Einw., zur Dubiczer Pfarre, ist an der Hauptpoststrasse, welche v. Bumbecsvacha nach Jessenovacz führt, woselbst der Jaczenovaczer Damm seinen Anfang nimmt, ½ St. von Dubicza.

Czerovnik, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Oguliner Grenz-Reg. Cant. Nr. III, Plaschkan. Bzk., eine zu diesem Reg. gehör. *Ortschaft* von 10 Häusern, mit einer kathol. Kirche, nächst der Josephsthaler Strasse, ½ St. von Generalski Sztoll.

Czerovzkoberdo, Ungarn, *Dorf* im Agramer Komitat.

Czerowe, Ungarn, *Dorf* im Honther Komitat; siehe Cseri.

Czerowo, Ungarn, *Dorf* im Honther Komitat; siehe Cseri.

Czersing, Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Gut* und *Dorf* der k. Stadt Leitmeritz und Hrsch. Liebeschitz geh.; s. Czernischt.

Czerszke-Gahiczé, Kroatien, Warasdiner Komit.; s. Gahicze - Cserszke.

Czertez, Galizien, Sanok. Kr., ein bei Zabloce am Flusse Sanoczek liegendes, der Hrsch. Besko geh. *Dorf*, ½ St. von Sanok, 4 M. von Jasienica.

Czertez, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einer griech. Pfarre, Vorwerken und Mahlmühle am Bache Lutymka, 12 St. von Kallusz, 4 M. von Stanislawow.

Czertikow, Böhmen, Budw. Kr., eine *Mahlmühle* bei Weselno, an einem grossem Teiche.

Czertiksdörfel, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dörfchen* d. Hrsch. Frauenberg; siehe Remanitz.

Czertin, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Krumau, 2 St. von Budweis.

Czertisnje, Ungarn, Unghvár. Komitat; siehe Csertész.

Czertizne, Ungarn, *Dorf* im Zempliner Komt.; siehe Csertész.

Czertjas, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser* im Barser Komitat; s. Csertias.

Czértless, Böhmen, Budweis. Kreis, ein *Gut*.

Czertorey, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Dorf* zur Pfarre Charavath u. Ortsobrigkeit Tobitschau gehör., mit böhmischen Einwohnern.

Czertowa Hola, Ungarn, *Berg* im Zipser und Gömörer Komt.; siehe Csertovahola.

Czertowka, Tschertowka — Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hrsch. Kollin gehör. *Dorf*, 2 St. von Kollin.

Czertyzne, Galizien, Sandec. Kreis, ein zur Kammeral-Hrsch. Muszyna geh. *Dorf* mit einer griech. Pfarre, 11 St. von Sandec.

Czervanecz, Chervanecz — Ungarn, zerstreut liegende *Häuser* im Oguliner Grenz-Reg. Bezirk.

Czervena, Czerkva — Ungarn, 2. Banal Grenz-Reg. Canton; s. Rothkirchen.

Czerwena, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf* der k. Stadt Bergreichenstein; siehe Rothseifen.

Czerwena, Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Dorf* mit einer Lokalie der Hersch. Worlik, südw. im hohen Gebirge, 2 St. von Pisek.

Czerwena Banie, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Meierhof*, unter der Jurisdiction des Gutes Lieben, 1½ St. von Prag.

Czerwena Hura, oder Hora — Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Nachod, liegt ob d. Flusse Aupa, nicht fern von diesem Orte liegt in einem Thale das ehedem feste Schloss Czerwena Hora, 1¼ St. von Nachod.

Czerwena Hurka, Böhmen, Chrud. Kr., ein zur Hrsch. Rosszitz geh. *Dörfchen*; siehe Hurka.

Czerwena Lhota, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Dörfchen*; siehe Lhotsko.

Czerwena Lhota, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. Jeniowes; siehe Lhota (Roth-).

Czerwena Lhota, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut* u. *Dorf*; s. Lhota (Roth-).

Czerwena stara Rzeczicze, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Stadt*; siehe Rzeczicz.

Czerwená Skala, Ungarn, ein *Berg*, im Gömörer Komt.; siehe Cservenaszkala.

Czerwena Tschermessna, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Miletin geh.; s. Tschermeschna, Roth-.

Czerwená woda, Ungarn, ein *Bräuhaus*, im Liptau. Komt.; s. Csevenawoda.

Czerwena Mahorzy, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chotowin; siehe Zahorzy (Roth-).

Czerwenzaki zu **Baszniw**, Galizien. Zolkiew. Kr., ein *Dorf*, zur Pfr. Borznia und Ortsobrigkeit Lubaczow gehörig.

Czerwenecz, **Tscherwenetz**, Böhmen, Chrud. Kr., eine einz. *Mahlmühle*, zur Hrsch. Herzmanmiestetz, gegen O., führt den Nam. von dem dabei gelegenen Teiche, ½ St. von Chrudim.

Czerweneg, Böhmen, Tabor. Kr., eine *Mahl-* und *Bretmühle*, geh. zur Hrsch. Bechin.

Czerweneg Mlegn, Mähren, Brün. Kr., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Königsfeld; siehe Rothenteich-Mühle.

Czerwener Mühle, Böhmen, Beraun. K., eine *Mahlmühle*, zur Hrsch. Chlumetz, liegt westwärts, 6 St. von Wottitz.

Czerwenica, Ungarn, ein *Dorf*, im Sáros. Komt.; siehe Veresvágás.

Czerwenica, Ungarn, ein *Dorf*, im Sáros. Komt.; siehe Veresalma.

Czerwenzy, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Meierhof* und *Schäferei*, zur Hrsch. Zelcz, hinter Malschitz, 1½ St. von Tabor.

Czerwenicz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Swigan, 1 St. von Liebenau.

Czerweniowes, Czerwenowes — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, am Fl. Czidlina, zur Hrsch. Smidar, 3¼ St. von Königstadtel.

Czerweny Augezd, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Frauenberg; siehe Augezdecz (Roth-).

Czerweny Hrad, Böhmen, Königgrätz. Kr., eine *Kreisstadt* und *Festung*; siehe Königgrätz.

Czerweny Hradek, Böhmen, Saaz. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Rothenhaus.

Czerweny Janowiczky, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Markt*; siehe Janowitz (Roth-).

Czerweny Kámen, Ungarn, ein *Lager*, im Pressb. Komt.; s. Vereskö.

Czerweny Kámen, Ungarn, ein *Dorf*, im Trentschin. Komt.; s. Veresкö.

Czerweny Klásster, Ungarn, ein *Kloster*, im Zipser Komt.; siehe Klástrom (Veres-).

Czerweny Krjs, Ungarn, ein *Wirthshaus*, im Pressb. Komt.; siehe Kereszt (Veres-).

Czerweny Less, Rother Less und Panneska — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Hof* und eine Feldwirthschaft, unter d. Gerichtsbark. des Gutes Lieben, 1½ St. von Prag.

Czerweny Mlegn, Böhmen, Rakon. Kr., eine einz. *Mahlmühle*, zur Hrsch. Zlowitz; siehe Rothe Mühle.

Czerweny Porzicz, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Roth-Poritschen.

Czerweny Wessely, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Gut* und *Städtchen*; s. Hochwessely.

Czerwin, Schlesien, Teschn. Kr., ein *Meierhof* und eine Mühle, zur Hrsch. Deutschleithen, zwischen Oberberg und Deutschleithen, am Laafl., 2½ St. von Mährisch-Ostrau.

Czerwinky, Galizien, Zolkiew. Kr., eine mit dem zur Hrsch. Lubaczow geh. *Dorf*, Posznia verbundene *Ortschaft*, 7 St. von Radim.

Czerwona Wola, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Wy-

soko geh., am Bache Lubaczowka, 2 St. von Sieniawa.

Czerwonka, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hrsch. Dubiecko geh. *Dorf*, am Saan Fl., ¼ St. von Dubiecko.

Czerwonogrod, Castrum rubrum — Galizien, Czortk. Kr., eine *Herschaft* und *Marktflecken*, mit einem uralten Schlosse und einer latein. Pfarre, liegt zwischen Bergen, ½ St. von Czapowce.

Czeryn, Ungarn, ein *Dorf*, im Sohler Komt.; siehe Cserény.

Czerzke-Gachicze, Ungarn, ein *Dorf*, im Warasdiner Komitat; siehe Gachicze (Cerzke-).

Czerzen, Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen*, geh. zur Hrsch. Kosteletz, 8 St. von Königgrätz.

Czerzenischt, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Hegerhaus*, zur Hrsch. Wottitz; s. Czernisst.

Czerzenitz, Cernice, Tscherschenitz — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Böhm. Sternberg und Schwarzkosteletz, 4 St. von Bistritz.

Czerzow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein einz. *Haus*, geh. zur Hrsch. Rumburg und zur Pfarre Gitschin.

Czeschkowitz, Mähren, Brün. Kr., eine *Schäferei*, zur Hrsch. Blansko geh., 4 St. von Lipuwka.

Czeschnowicz, Czessniowicze — Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Frauenberg geh., an der Strasse von Wodnian nach Budweis, 2 St. von Budweis.

Czeschowitz, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, geh. zur Hrsch. Mnischek.

Czeschtin, Böhmen, ein *Gut*, im Czaslauer Kreise.

Czeschtin, Böhmen, ein *Dorf*, im Klattauer Kreise.

Czeselitz, Böhmen, ein *Gut*, im Bunzlauer Kreise.

Czeská Brezowa, Ungarn, ein *Dorf*, im Neograd. Komt.; siehe Brezó (Cseh-).

Czeska Brusnicze, Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Arnau geh.; siehe Prausnitz.

Czeska Kamenicze, Böhmen, Leitmeritz. Kr., eine *Herschaft* und *Stadt*; siehe Kamnitz. (böhm.)

Czeska Krzemelicze, Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Herschaft* und *Markt*; siehe Sternberg. (böhm.)

Czeska Lipa, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Stadt*, der Hrsch. Neuschloss; s. Leipa. (böhm.)

Czeska Ohrazena, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*, z. Stadt Budweis; siehe Baumgarten. (böhm.)

Czeska Porsetz, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Kumburg Aulibicz; siehe Proschwitz. (böhm.)

Czeska Skalicze, Böhmen, Königgr. ein *Städtchen*, der Hrsch. Nachod; siehe Skalitz (Gross-).

Czeska Trzebowa, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Marktflecken*, d. Hrsch. Landskron; s. Tribau, Böhmisch-.

Czesky Brod, Böhmen, Kaurz. Kr., eine k. *Stadt*; siehe Brod. (böhm.)

Czesky-Budiegowicze, Böhmen, Budw. Kr., eine *Berg-* und *Kreisstadt*; siehe Budweis. (böhm.)

Czesky Dub, Böhmen, Jungb. Kr., eine *Stadt* und *Herschaft*; siehe Aicha. (böhm.)

Czeske Hermanicze, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Hrsch. Leitomischl; siehe Hermanitz. (böhm.)

Czesky Lhoticz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Nassaberg geh.; siehe Lhotitz. (böhm.)

Czesky-Richnow, Böhmen, Budw. Kr., eine *Stadt*; s. Reichenau. (böhm.)

Czeske-Herschlag, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Gut*; s. Hörschlag. (böhm).

Czesky-Kybny, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Richenburg; s. Ribna (böhm.)

Czesky Sternberg, Czeska — Böhmen, Kaurz. Kr., eine *Herschaft* und *Markt*; s. Sternberg (böhm.)

Czeslicz, Böhmen, Kaurz. Kreis, ein *Dorf* zum Gute Pruhonitz; s. Czeslitz.

Czeslitz, Tscheslitz, Sestlitz, Sesslicze — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Pruhonitz, mit einer Pfarre, liegt vom Dorfe Pruhonitz gegen Osten, 1¼ St. von Jessenitz.

Czesniky, Galizien, Brzezan.. Kr., eine *Herschaft* und griechisch-kathol. *Pfarrdorf*, 5 St. von Knihenicze.

Czessniowicze, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Frauenberg; s. Czeschnowicz.

Czessnowitz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*.

Czessow, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Welisch; siehe Tscheschow.

Czestawice, Galizien, Bochn. Kreis, ein *Gut* und mit dem Orte Cerekiew vereinigtes *Dorf*, an dem Raba Flusse, 3 St. von Bochnia.

Czesticz, Tschestitz — Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herschaft Czastalowitz geh. *Dorf*, am Adlerflusse, gegen Süden unweit dem Dorfe Horka liegend, 4½ St. von Königgrätz.

Czestiz, Tschestitz — Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, mit

einer Pfarre, hinter Wolin, gegen Przetschen gelegen, 3 St. von Strakonitz.

Czestin, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Hersch. Jankau gehöriges *Dörfchen*, 2 ½ St. von Wotitz.

Czestin, Ober-, Czestin Kostel — Böhmen, Czasl. Kr., ein *Marktflecken* mit einer Pfarre und altem Schlosse, zur Herschaft Katzow geh., geg. Zbraslawita liegend, 4 St. v. Czaslau.

Czestin Kostel, Böhmen, Czasl. Kr., ein *Marktflecken*, zur Herschaft Katzow; s. Czestin.

Czestin Neu-, Neu Tschestin — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einem Schlosse und Meierhofe, 2 St. v. Klattau.

Czestitze, Böhmen, Prach. Kreis, ein *Dorf*.

Czeszar Grad, Kroatien, Warasdin. Komt.; siehe Császárvár.

Czeszaricza, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Likan. Bezk., ein z. Liccaner Grenz Regim. Cant. Nr. I gehöriges, nach Carlopago eingepfarrt. *Dorf* von 26 Häusern, mit einer Kirche, liegt an dem Meerhafen nächst der Ottochan. Grenze, 2 St. v. Carlopago.

Czeszezitze, Ungarn, Abaujvár. Komt.; s. Szeszta.

Czesticza, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Gespan., Ob. Campest. Bzk., ein zur Herschaft Radovecz geh., nach Krisovlyan eingepfarrtes *Dorf*, an der Poststrasse, 1½ St. von Saurich.

Czetechowitz, Mähren, Hrad. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, bei Zdaunek und Strzilek, mit einem Schlosse, Meierhof und Mahlmühle, mit böhm. Einwohnern; zur Pfarre Estrzillek, 3 ½ St. von Kremsir, 4 M. v. Wischau.

Czétény, Cytjno, Gross und Klein — Ungarn, ein *Dorf*, im Neutraer Komitat.

Czeteryboki bei Podemszczyzna, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Podemszczyzna gehörig.

Czetin, Zettin — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Milin, ½ St. gegen Osten von Bohostitz, 2½ St. von Przibram, 6 St. von Zditz.

Czetkowitz, Mähren, Brün. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Schebetau, mit einer Pfarre, unweit Gewitsch hinter dem Dorfe Okrauhla, gegen Norden im flachen Lande, 3 St. von Goldenbrunn.

Czetno, Ober, Böhmen, Jungn. Kr., ein *Dorf*, zum Gut Nimiersitz, ab dem Dörfchen unter Czetno, 2¼ St. von Jungbunzlau.

Czetno, Unter, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, theils der Hersch. Gross-Bezno, theils dem Gute Nimiersitz geh., 2 St. von Jungbunzlau.

Czetnaw, Böhmen, Jungbunzl. Kreis, ein *Dorf*, der Hrsch. Münchengrätz, 3 St. v. Münchengrätz.

Czetnow, Zetten — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Weisswasser, 2 ½ St. von Hünerwasser.

Czetoras, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre, zur Herschaft Pazau, nächst dem Gute Woditz. 5 St. von Tabor.

Czettin, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ladjevacz. Bezk., eine zum Szluin. Grenz-Regmt. Canton Nro. IV gehörige *Ortschaft*, von 13 Häusern, mit einem Schlosse, 4 St. von Voinich.

Czettinski Város, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Ladjevacz. Bezk., ein zum Szluin. Grenz-Regmt. Canton Nro. IV gehöriges *Dorf* von 47 Häusern, mit einer kath. Kirche, liegt nächst dem Schlosse Czettin, 4 St. von Voinich.

Czetule, Zedule — Böhmen, Tabor. Kr.. ein *Dörfchen*, zum Gute Gross-Chischka, 6 St. von Tabor.

Czétzke, Ungarn, Bih. Komitat, ein *Dorf*, mit 54 Häus. u. 329 Einw.

Czetulp, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dorf*.

Czeykow, Ungarn, ein *Dorf*, im Barser Komitat; s. Csejkö.

Czeyczowicze, Böhmen, Klatt. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Czeczowicz.

Czewolitz, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Dorf*.

Czezemicz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Markt*, zur Kammeralherschaft Pardubitz; s. Sezemecz.

Cziabelitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein einzelner *Meierhof* zur Hersch. Katzow, unweit Katzow, 4 ½ St. von Czaslau.

Cziakow, Böhmen, Prachiner Kr., ein *Dorf*, gehört zur Hrsch. Worlik.

Cziakowicz, Klein-, Czakowiczek, Tschakowitz — Böhmen, Kauržim. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Brandeis, 2¼ St. von Brandeis.

Czibak, Czibakháza — Ungarn, Pester Komt., ein *Praedium*.

Czitény, oder Sitin — ein Arm des Flusses Neutra in Ungarn, der mit der Neutra eine Insel bildet, und sich bei bischöfl. Neustadtl mit ihr wieder vereiniget.

Czibakháza, Ungarn, diesseits der Theiss, Hevess., eigentlich äussere Szolnoker Gespansch., Theiss. Bezirk, ein

Markt mit 310 Häusern u. 1752 Einw., mit einer eigenen Pfarre, der adeligen ..m. Földváry geh., zwischen Földvár und dem Theiss Fl., 3 St. von Szólnok.

C..ibava, Ungarn, Unghvár. Komt.; sie.. Tyba.

Czibin, Siebenbürgen, ein *Fluss*, entspringt aus mehren Quellen im Szelister Gebirge, gleich über der Baumlinie, welche Quellen zwei ziemlich grosse Teiche bilden — den kleinen und grossen Iusure, die fast eine Stunde weit von einander entfernt sind. Drei Stunden unterhalb vereinigen sich die Ausflüsse beider ober Gararon, dann nimmt der Fluss seine Richtung nach Hermannstadt, dem er den lateinischen Namen Cibienum (ungar. Szeben) gibt, vorbei, und fällt unweit des rothen Thurms in den Alt Fluss.

Czibistel, Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*.

Czibles, Czibleo — Ungarn, Mármaroser Komt., ein *Berg*.

Czibotin, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf* der Herschaft Frauenthal; siehe Seibendorf.

Czibrzich, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Nassaberg; siehe Trzibrich.

Cziebisch, Böhmen, Saazer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Klösterle, ¾ St. v. Klösterle.

Czibus, Böhmen, Königgr. Kr., ein zur Herschaft Smirzitz geh. *Dorf*, mit einer Pfarre, grenzt gegen Norden an dem Dorfe Augezd, 1 St. v. Königgrätz.

Czichalowa, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Hersch. Udritsch; siehe Sichlau.

Czichau, Mähren, Iglauer Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Hemaltitz und Ortsobrigkeit Pirnitz gehörig, mit böhmisch. Einwohnern.

Czichow, Czihow, Czihlow — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Brumow, 2½ Meile von Brumow.

Czichowitz, Mähren, Ollmütz. Kr., ein *Dorf* zur Hersch. Plumenau; siehe Czechowitz.

Czichowka, Böhmen, Beraun. Kreis, eine *Einschichte*, zum Gute Janowitz bei Lhotta, 1¼ St. v. Wottitz.

Czichticze, Chichtitz — Böhmen, Prachin. Kreis, ein *Gut* und *Dorf*, der Hersch. Liebiegicz, 1½ St. von Wodnian, 4 St. von Pisek.

Cziemány, Ungarn, ein *Dorf*, im Trentschiner Komit.; s. Csicsmán.

Czicowka, Ungarn, ein *Bach*, im Zempliner Komit.; s. Csicsóka.

Czicwa, Ungarn, eine *Ruine*, im Zemplin. Komit.; s. Csicva.

Cziczenicze, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, zur Hersch. Frauenberg und Protiwin; s. Cziczenitz.

Cziczenitz, Cziczenicze — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Frauenberg und Protiwin, 2 St. v. Wodnian, 4 St. von Pisek.

Cziczowa, Tschitschowa — Böhmen, Königgr. Kr., ein neugebautes *Dorf*, aus einem zerstückten Meierhofe, des Gutes Jeleny, 1¼ St. von Hollitsch.

Cziczowicz, Böhmen, Tabor. Kreis, ein *Dörfchen*, zur Herschaft Mühlhausen, 3 St. von Tabor.

Cziczwitz, Böhmen, Rakon. Kreis, ein *Dorf*, wovon ein Theil zu den Obristburggräflichen Amtsgütern, der andere Theil zur Herschaft Tuchomierzitz geh., ¼ St. von Strzedokluk.

Cziczerowce, Ungarn, Unghvár. Komitat; s. Csicser.

Czidlin, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Babitz und Herschaft Lessonitz, mit böhmischen Einwohnern; s. Czilina.

Czidlina, Zidbina — Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf*, am Ursprung des Flusses Czidlina zur Herschaft Miltschowes, 1½ St. v. Gitschin.

Czidlina, insgem. Czidlin — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Lessonitz, unweit diesem Dorfe, 1¼ St. v. Mährisch-Budwitz.

Czidlina, Böhmen, ein *Fluss*, entspringt im Bidsch Kr., bei dem Dorfe Czidlina, fliesst gegen Norden, bespühlt den Kaurzimer Kr., bei dem Dorfe San, kehrt dann wieder in seinen Geburtskreis zurück, und fällt bei Libicz in die Elbe.

Cziechowa, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Krzizanau; siehe Cichof.

Cziedt, Siebenbürgen; siehe Szász-Vesszöd.

Cziezowitz Gross, Böhmen, Rak. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Tuchomierzitz, ¼ St. von Strzedokluk.

Cziezowitz Klein, Böhmen, Rak. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Tuchomierzitz, ¼ St. von Strzedokluk.

Czieklin, Galizien, Jasl. Kreis, ein *Dorf*, mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Czieklinska Wola, Galizien, Jasl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Cieklin gehörig.

Czifárz, Ungarn, ein *Dorf*, im Barser Komitat; s. Csiffár.

Cziffer, Cyfer, Ziffer — Ungarn, diess. der Donau, Pressburg. Gespan., Tyrnau. Bezirk, ein den Grafen Zichy gehörig. *Urbarial-Markt*, mit 210 Häus. u. 1230 Einwohnern, mit einer Pfarre, nahe bei Bakony, 1 St. v. Tyrnau.

Czigánd, Kis-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespansch. und Bezk., ein mehren Dominien gehör., mit Nagy-Czigand zusammenhängendes *Dorf*, mit einer Mahlmühle, liegt an der Theiss, 4 St. von Ujhely.

Czigand, Nagy-, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan. und Bezirk, ein mit Kis-Czigand zusammenhängendes *Dorf*, mit einem helvetischen Bethause, liegt an der Theiss, 4 St. von Ujhely.

Cziganovicza, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser*, im Agramer Komitat.

Cziganowce, Ungarn, Unghv. Kom.; s. Czigányócz.

Czigánsák, Ungarn, ein *Weingebirge*, in der Szalader Gespan., im Muraközer Bezirk, den Grafen Festetics gehörig.

Cziganschák, Ungarn, jens. der Donau, Zal. Gesp., Muraköz. Bzk., eine bewohnte, zur gräflich Festetics'schen Herschaft Csáktornya u. Pfarre Strido geh. *Weingebirgegegend*, 3 St. von Csáktornya.

Czigány, Cygán — Ungarn, ein *Berg* im Gömörer Komitat.

Cziganyesd, Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespan., Belényes. Bzk., ein zur Bisth. Hersch. Belényes geh. walach. *Dorf*, mit 15 Häus. und 131 Einwohnern, einer griech. nicht unirten Pfarre, 10 St. von Gross-Wardein.

Czigányfalva, Czigányesd, — Ungarn, jenseits der Theiss, Bihár. Gespan., Wardein. Bezirk, eine zum Theil zur Herschaft Élesd gehörige walach. *Ortschaft*, mit 42 Häus. und 252 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, liegt nächst Bogdány Sóvárhegy, 1 St. von Telegd.

Czigányi, Zigeunerdorf, Tzigan — Ungarn, Mitt. Szólnok. Gespanschaft, Inn. Kr., Zilah. Bezirk, ein mehreren Grundherschaften gehör. walach. *Dorf*, mit 339 Einw., einer griech. unirten Pfarre, gegen Norden, 1 St. von Zilah.

Czigány-Szent-György, Siebenbürgen; siehe Maros-Szent-György.

Czigányócz, Cziganowce — Ungarn, diess. der Theiss, Unghvár. Gespansch., Szeredny Bezk., ein zur königl. Kaal. Herschaft Unghvár und Pfarre Nagy-Latzy geh. *Dorf*, mit warmen Bädern und den hiezu nöthigen Gebäuden, in einem von Wäldern umgebenen Thale, unweit Denglaz, ½ St. von Unghvár.

Czigel, Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan., Baymócz. Bezirk, ein *Dorf*, den Grafen Pálffy, ehem. zur Pfarre Privid, nun zur Lokalkaplanei Szebredrass gehörig, bei Privid, am Fusse des Gebirges, 1½ St. von Bajmócz.

Czigelka, Cygelka, Ungarn, diess. der Theiss, Sáros. Gesp., Szektsöer Bezirk, ein slowak. *Dorf*, mit einer griech. kath. Pfarre und guten Sauerbrunnen, 2¾ St. von Bartfeld.

Czigla, Cygla, Ungarn, diess. d. Theiss, Sáros. Gespansch., Makovicz. Bezirk, ein den Grafen Szirmay gehörig. slowak. *Dorf*, mit einer griech. kathol. Kirche, liegt gegen Galizien, 2½ Stunde von Bartfeld.

Czigléd, Ungarn, jenseits der Donau, Komorn. Cespan., Udvard. Bezirk, ein einzelnes *Wirthshaus*, mit einer Kapelle, unter dem Weingebirge Kürt, 5 St. von Komorn.

Czigleu, Zingeln, Csiklán — Ungarn, Mitt. Szoln. Gesp., Inn. Kr., Zilab. Bzk, ein zur Vesselényi. Herschaft Sibo geh. walach. *Dorf*, mit 190 Einwohnern einer griechisch unirten Pfarre, 2½ St. von Zilah.

Cziglena, Kroatien, diess. der Save, Warasdiner Generalat, Proisztov. Bzk., ein zum St. Georger Grenz-Regiments Kanton Nr. VI geh. *Dorf* von 32 Häus., mit einer Gemeinde-Schule katholisch. Pfarre und einer Mühle, 2 St. von Bellovár.

Czigleniczа, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Vukovier Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Reg. Kant. Nr. V geh. *Dorf* von 26 Häus., mit einer Mühle, nächst Kapelicza und dem Illova Flusse, 5 St. von Novszka, und 9 St. von Bellovár.

Czigleniczа, Kroatien, diesseits der Save, Warasdiner Gespansch., Unt. Zagorianer Bzk., ein zur Gemeinde Mirkovecz geh., nach Szveti Kris eingepfarrtes *Dorf*, 7 St. von Agram.

Cziglenik, Ciglenik — Slavonien, Rathoviczer Bzk., eine zum Gradiscaner Grenz-Regim. Kanton Nr. VIII gehör. *Ortschaft* von 21 Häusern, am linken Ufer der Orlyava, ½ St. von Oriovacz.

Cziglenik, Ciglenik — Slavonien, Poseganer Gespansch., Unt. Bzk., ein *Dorf*, der Hrsch. Kuttjeva, zur griech. nicht unirt. Pfarre Vettovi geh., unweit Poreche u. Zarilacs, 3 St. von Posega.

Czigolkaruth, Ungarn, ein *Dorf*, im Sároser Komt.; siehe Czigelka.

Czigoro, Ungarn, jenseits der Theiss, Békes. Gespansch. und Bzk., ein mit Rohr bepflanztes *Praedium*, dessen sich die Einwohner des Dorfes Vésztő bedienen.

Czigou, Siebenbürgen, Dobok. Komt.; siehe Szász Czegö.

Czigowitz, Böhmen, Chrudimer Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pardubitz; siehe Cziwicz.

Czigrovecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasd. Gespansch., Ob. Zagorianer und Kostell. Bzk., ein unter verschiedene Grundherrschaften geh. *Dorf*, nach Légrád eingepfarrt, 8 Stunden von Agram.

Czihadka, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Münchengrätz, ¾ St. von Münchengrätz.

Czihadla, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Schloss*, der Hrsch. Benatek; siehe Hieronimberg.

Czihak, Tschihak — Böhmen, Königgr. Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Senftenberg geh., ober Klösterle, an der äussersten glazischen Grenze, 6 St. von Reichenau, 5 St. von Königgrätz.

Czihalin, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Trebitsch und Pfarre Lhota, mit böhm. Einw., gegen N. unweit Lhota, 1 Meile westnordw. von Trebitsch, 5¼ St. v. Mährisch-Budwitz und Grossmeseritsch.

Czihalka, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Jägerhaus*, der Stadt Pilgram gehörig, 2 St. von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Czihalski Kopey, Mähren, *Kogel*, ½ St. südöstl. vom Dorfe Czihalni, 308 W. Klft. über dem Meere.

Czihan, Böhmen, Klatt. Kr., ein zur Hrsch. Teinitzl geh. *Dorf*, gegen Osten liegend, 3 St. von Klattau.

Czihana, Tschihana — Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Chisch, 1 St. von Libkowitz.

Czihana, Tschihana — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Pfarrdorf*, zum Gute Krukanitz geh., hat einen guten Mühlsteinbruch, und liegt auf der Strasse von Tepl nach Pilsen, nordw. 4 St. von Mies. Pferdewechsel.

Czihelna, Böhmen, Crud. Kr., eine *Ziegelhütte* nebst einigen Chaluppen, bei dem Dorfe Swoischitz, zur Hrsch. Choltitz, 3¼ St. von Chrudim.

Czihlow, Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Brumow; siehe Czihow.

Czihost, Tschihoscht — Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre der Hrsch. Ledecz, 3 St. von Jenikau.

Czihow, oder Czihlow, nach der ält. Schreibart Cichow — Mähren, Hradischer Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Brumow geh., 2½ St. von Brumow, 1½ St. von Hradisch, 8 Meil. von Wischau.

Czihow, auch Czuhau, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Pirnitz am Iglaflusse, 2½ St. von Stannern.

Czihow, auch Tschichow — Mähren, Iglauer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Trebitsch, seitw. Czihalin, am Iglava Fl., 6¼ St. von mähr. Budwitz oder Grossmeseritsch.

Czihowicz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Meierhof*, der Hrsch. und Pfarre Moldautein, ½ St. von Moldautein.

Czihowicz, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*, der Kaal. Hrsch. Pardubitz; siehe Cziwicz.

Czihowitz, Böhmen, Czasl. Kr., ein der Hrsch. Selau unth. *Dorf*, unweit Koschetitz, gegen Ost., 9 St. von Iglau.

Czik, Siebenbürgen, Unt. Thorenburg, Komt.; siehe Czikud.

Czikanka, Böhmen, Chrud. Kr., ein der Hrsch. Nichenburg geh. *Dorf*, liegt an d. mährisch. Grenze und am Schwarzawa Flusse, es befindet sich alda ein Hochofen sammt Schichtmeisters-Gebäude, 7 St. von Chrudim.

Czikanka, Mähren, Iglauer Kr., ein *Dörfchen*, der Pfarre Heralitz u. Hrsch. Neustadl geh., mit böhm. Einw.; siehe Ziganka.

Czikay, oder Czikny — Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfarre Saar, mit böhm. Einw., 8 St. von Iglau und 6 St. von Grossmeseritsch.

Czike, Ungarn, ein *Praedium* im Neutraer Komt.; siehe Szike.

Cziken, Klein Cziken — Ungarn, Eisenburg. Komt.; siehe Kis-Cziklin.

Czikendál, Zickenthal, oder Ziegenthal, Czitjendjal — Siebenbürgen, jens. des Alt Fl., Leschkircher Stuhl, ein freies walach. *Dorf*, mit 538 Einw., einer griech. unirten und nicht unirten Pfarre, liegt an der Landstrasse, zwischen Gebirgen in einem Thale, 3 St. von Bornbach.

Czikeou, Siebenbürgen; siehe Tzikó.

Cziklasowicz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Chaustnik, nächst dem Dorfe Psarow, 2½ St. von Koschitz.

Czikles, Ungarn, ein *Dorf* im Oedenburger Komitat; siehe Siglos.

Cziklin, Kis-, Klein Cziken — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenb. Gespanschaft, Günser Bezirk, ein deutsches *Dorf* der Hrsch. Vörösvár, in der Pfarre Pinka Miske, am Czikken Flusse, zwischen Vappendorf und Keresztes, mit 21 Häus. und 136 Einw.,

2½ St. von Stein am Anger, und 3½ St. von Güns.

Cziklin, Czikn, Sáros-, — Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Komitat; s. Zieken.

Cziklin, Németh-, Ungarn, jens. der Donau, Eisenb. Gespansch., Güns. Bzk., ein deutsches *Dorf* der Herschaft Vörösvár und Pfarre Szt. Márton, zwischen Bergen, am Bache Cziken, bei Oláh-Cziklin, mit 43 Häuser und 204 Einwohnern, 4 St. von Güns.

Ciklin, Czikn, Vas-, — Ungarn, ein *Dorf* im Eisenburger Komitat; siehe Zicken (Eisen-).

Cziklin, Oláh-, deutsch: Spitz genannt — Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburger Gespansch., Güns. Bzk., ein kroat. *Dorf* der Hrsch. Vörösvár und Pfarre Szt. Márton, zwischen mittelmässigen Gebirgen, unweit Kethely, mit 52 Häuser und 308 Einw., 3½ St. von Güns.

Czikloda, Siebenbürgen, Udvarhelly. Stuhl; s. Siklód.

Czikmántor, Zuckmantel, Czikmandre — Siebenbürgen, Kokelburg. Gespansch., Ob. Kr., Zagorer Bezirk, ein mehreren Grundherschaften gehöriges, in einem Thale liegendes, von Sachsen und Walachen bewohntes *Dorf*, mit 444 Einwohnern, einer evangelischen Pfarre, ½ St. von Nagy-Kend.

Czikny, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Saar; s. Czikay.

Cziko, Siebenbürgen; s. Szikó.

Cziko, Ungarn, ein *Dorf* im Tolnaer Komitat.

Czikó, Ungarn, jenseits der Theiss, Szatmár. Gespanschaft, Krasznaköz. Bezirk, ein eigentlich im Kövár. Bezirk liegend, aber hieher gezähltes *Dorf*, verschiedenen adel. Familien gehörig, mit einer griech., kathol. und reformirten Kirche, 5 St. von Nagy-Károly.

Czikaháza, Ungarn, diesseits der Theiss, Gömör. Gespansch. und Serkier Bezirk, ein *Praedium*, unweit Rimaszét.

Czikola, Czikolka, Cykolka, — Ungarn, ein *Jägerhaus* im Presburger Komitat.

Czikola, Ungarn, jenseits der Donau, Stuhlweissenburger Gespansch., Csákvár. Bezirk., ein zur Herschaft und Pfarre Adony gehöriges *Landgütchen*, gegen Westen, nächst dem Prädium Uj-Falu, gegen Osten, 1 Stunde von Adony.

Czikotta, Cikota — Slavonien, Poseg.-Gespansch., Ob. Bzk., ein nach Bucse eingepfarrtes, zur Hrsch. Pagrácz gehöriges *Dorf*, gegen Süden, an einer Kette von Bergen und Wäldern, wodurch das Posegan. Komitat von den Grenzen getrennt wird, 2½ St von Pakrácz, 4 St. von Posega.

Czikow, Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Tassau und Herschaft Namiescht, mit böhm. Einw., 1½ St. von Gross-Bitesch.

Czikwaska, Zikwaska — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf* ob dem Flusse Iser, zur Hrsch. Kumburg Aulibitz, unweit Koschtialow, 5 Stunden von Gitschin.

Czikud, Czick, Czikugy — Siebenbürgen, Thorenburger Gespansch., Unt. Bzk., ein mehreren Grundherschaften gehöriges, zwischen Bergen liegendes walach. *Dorf* mit 1298 Einwohnern, einer griech. unirt. und nicht unirten Pfarre, 5 St. von Thorda.

Czil, Ungarn, jenseits der Donau, Toln. Gespansch., Völgység. Bzirk, ein im Walde, nächst Kis-Velhe, liegendes *Prädium*, westl. 4 Stunden von Szekszárd.

Czilecz, Tschiletz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Benatek, gegen den Elbefluss, 1 St. von Nimburg.

Czilla, Tschilla — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Bürglitz gehöriges *Dorf*, grenzt gegen Süd. mit Podmokl, 3 St. von Rokitzan.

Czillingthal, Czelindorf, Zillingthal — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenburger Gespansch., im I. oder eben so genannten Ob. Bzk., ein kroat. zur gräfl. Esterház. Hrsch. Pecsenyéd gehöriges *Dorf*, welches mit einer eigenen Pfarre versehen ist, ½ St. von Gross-Höflein.

Czim, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zum Gute Slap gehörig, liegt gegen Süden zwischen Busch und Hof Maltschan, 4½ St. von Beraun.

Czimelitz, Cimelice — Böhmen, Prach. Kr., eine *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarre, bei dem Markte Mirotitz gegen Süden, an den Berg Skalicze, 5 St. von Pisek. Postamt.

Czimenna, Cymenna — Ungarn, diess. d. Donau, Trentschin. Gesp., im Bezirk jenseits des Gebirges, ein dem Grafen Illyésházy gehöriges *Dorf*, nach Dubodjel eingepfarrt, mit einem Ortsgerichte, liegt gegen Ost. ausser der Poststrasse, 3 St. von Nitra-Zsámbokréth.

Czimenski, Ungarn, ein *Bach* im Szluiner Grenz-Rgmts. Bezirk.

Czimerz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Markt* der Herschaft Neuhaus; siehe Schamers.

Czimhowá, Ungarn, ein *Dorf* im Árvaer Komt; siehe Csimhova.

Czimirz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Striżizow und Ortsobrigkeit Trebitsch gehörig, mit böhmischen Einwohnern.

Czimischl, Tschimischl — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Gross-Skall, gegen dem Dorfe Libun, 2 St. von Sobotka.

Czimitz, Zimitz — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Zichowitz und Strakonitz geh., vor dem Flusse Watawa, 2½ St. von Horazdiowitz.

Czimsch, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dorf* der Herschaft Libeschitz; siehe Julienau.

Czimolden, Zynolten, Senotin — Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Neuhaus, 3½ St. von Neuhaus.

Czin, Csény Szt. Kereszt, Czinovistye — Ungarn, diesseits der Donau, Liptauer Gesp., südl. Bzk., ein der adel. Familie Okolicsányi gehöriges *Dorf*, nach Szt. Kereszt eingepf., nicht weit davon entlegen, 2½ St. von Berthelenfalva.

Czinczár, Siebenbürgen, Kronst. Distrikt; siehe Szúnyogszeg.

Czincye-földe, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gesp., Egerszeg. Bzk., ein *Prädium*, Ackerland und Weingebirg unweit Betsehely, 1¼ St. von Kanisa.

Czinfalva, Czindorf, Siegendorf — Ungarn, jenseits der Donau, Oedenb. Gespansch. und I. eben so genannter Ob. Bzk., ein kroat. *Dorf*, der fürstl. Eszterház'schen Hersch. Eisenstadt, mit einer eigenen Pfarre, unweit Szent Margaretha, 1 St. von Gross-Höflein, und 1 St. von Oedenburg.

Czinadno, Csinadjovo ruth — Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komitat, siehe Szent Miklós.

Czinderi, Ungarn, ein *Meierhof* im Warasdiner Komitat.

Czingetö, Ungarn, ein *Praedium* im Sümegher Komitat.

Czinitzer, Böhmen, Kaurzim. Kr., ein *Jägerhaus*, zum Gute Lieben gehörig.

Czinieticz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stirzim; siehe Czeneticz.

Cziniowes, Tschiniowes — Böhmen, Bidschow. Kr., ein *Pfarrdorf* zur Hrsch. Podiebrad, gegen O. an dem Dorfe Welenitz, 1½ St. von Königstadtl.

Czinka, Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Czenk, Kis- und Nagy-Czenk.

Czinkeu, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Czinkota, Ungarn, diess. der Donau, Pest. Gespansch., Vaczn. Bzk., ein der adel. Familie Benjovsky geh. slowak. *Dorf*, nach Kerepes eingepf., mit einem Wirthshause, nahe bei Csaba, 2 St. von Kerepes.

Czinkow, Galizien, Bukow. Kr., ein 3 Besitzern geh. *Gut* und *Pfarrdorf*, mit vier Mühlen, 4 St. von Czernowicz.

Czinkuss, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Zagorianer Bzk., ein mit einigen Häus. versehenes *Vorgebirg*, nach Kosztely eingepf., 6 St. von Pettau.

Czinobanya, Szinobánya — Ungarn, *Dorf* im Neográder Komitat.

Czinovistye, Ungarn, Liptauer Komitat; siehe Czin.

Czinowess, Tschinowetz — Böhmen, Klattau. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Obitz geh., an das Pfarrdorf Kidlin angrenzend, gegen S., ¾ St. von Klattau.

Czinowice, Böhmen, Ellbogn. Kreis, ein *Dorf* der Hersch. Gieshübel; siehe Schönau.

Czintorff, Ungarn, Oedenburg. Komitat; siehe Czinfalva.

Czintos, Zinzendorf, Czintu, Alzintis — Siebenbürgen, Nieder Weissenburger Gespansch., Ob. Kreis, Maros-Ujvár. Bzk., ein ung. walach. *Dorf*, mit 480 Einw., einer griech. kathol. Pfarre, und einer Mahlmühle, liegt an der Maros, nächst Szt. Jakob und Istvánháza, 6 St. von Torda.

Cziparnya, Velika-, Ciparnja — Ungarn, *Wachposten* im Gradiskaner Grenz-Reg. Bezirk.

Cziptelnik, Siebenbürgen, Székler Maros. Stuhl; siehe Szaltelek.

Czirach, Slavonien, *Herschaft* und *Marktflecken* in der Poseganer Gespanschaft. Der Marktflecken liegt in einer waldigen Gegend, welche vortreffliche Wildbahnen hat. Hier ist eine griechisch nicht unirte Pfarrkirche (ein altes Gebäude) und eine Cavallerie-Caserne. Die Einwohner sind grösstentheils Serben.

Czirák, Ungarn, jens. d. Donau, Oedenburger Komt., im III. oder Unt. Bzk., ausserhalb des Raab Flusses, ein ungarisches, den Grafen von Csiráky und mehren andern Herschaften geh. *Dorf*, nach Repcze-Szemere eingepfarrt, bei

Nagy-Erdő, am Wasser, mit einer Überfuhr, 5 St. von Oedenburg.

Czíresch mit **Opaicz** u. **Bakune**, Galizien, Bukow. Kr., ein *Dorf* mit einer Pfarre und Ortsobrigkeit.

Czirguenicza, eigentlich Czirquenicza — Kroatien, Kommerz. Seebezirk, ein zur Kaal. Hrsch. Vinodol geh. *Dorf*, mit einer eigenen Pfarre und dem Sitze des ganzen Vinodol. Kaal. Hersch. Gerichts, liegt an der See, 2 St. v. Novi; siehe Czirquenicza.

Czirgueno, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Generalat, St. Iványer Bzk., ein zum Kreutz. Grenz-Regim. Canton Nro. V gehör. *Dorf* von 63 Häus., mit einer Pfarre, 2 St. von Verbovecz.

Czirhann, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einöde*, zur Hrsch. Wittingau und Pfarre Schewetin, 3 St. von Budweis.

Czirhowicze, Böhmen, Czaslau. Kr., ein *Dorf* zur Herschaft Neuhof; siehe Czirkwitz.

Cziring, Ziering sammt der Wendlmühl und dem Glaislhof — Böhmen, Budweiser Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. und Pfr. Rosenberg, nächst dem Markte Rosenthal, 4 St. von Kaplitz.

Czirknitz, Zirknitz — Illirien. Krain, Adelsberg. Kreis, ein *Marktflecken* mit 1300 Einw. und Salzhandel. Nahe dabei der mit Kalksteingebirgen umgebene merkwürdige See.

Czirknitzer-See, Illirien, Adelsberger Kr., siehe Zirknitzer-See.

Czirkovlyán, Ungarn, jens. der Donau, Zalad. Gespansch., Muraköz. Bezirk, ein zur gräfl. Festeticsischen Herschaft Csáktornya und Pfarre Perlak geh. *Dorf*, an der Post- und Kommerzial-Strasse, welche von Kanisa über Vidovetz nach Csáktornya führt, zwischen Draskovecz und Perlak, 1 St. von Alsó-Vidovecz, 2 St. von Csáktornya.

Czirkowicz, Böhmen, Kauřž. Kreis, ein einzelner der Hrsch. Jankau gehör., bei dem Dorfe Bedrzichowicz liegender *Meierhof*, 3 St. von Wottitz.

Czirkowicz, Czerkowicze — Böhmen, Leitmer. Kr., ein *Pfarrdorf*, zur Kreisstadt Leitmeritz und Hersch. Lobositz geh., an dem Elbefl., 2 St. von Lobositz.

Czirkowitz, Cirkowice — Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Meierhofe und einer Mahlmühle, 3 St. von Planian.

Czirkva, Bela-, Ungarn, *Markt* im Oedenburger Komt.; s. Fejáregyháza.

Czirkvena, Cirkquena — Kroatien, ein *Dorf* im Kreutz. Grenz-Reg. Bezirk. Postamt mit:

Bolch, Bukovie, Busadovetz, Brezine, Brezovlyany, Czirquena, Czepidlak, Czubinetz, Czugavetz, Farkossevetz, Fuka, Grachina, Glog, Alt- und Neu-, Hageny, Herszovo, St. Ivann, Kapela nova und stara, Kengyelovetz, Kobel, Kovachevetz, Kustany, Kralyevetz, Ladinetz, Lyubena, Majur, Machky, Markovetz gornyi dolyni, Polyana, Praschevetz, Predavetz, Remetinecz, Rovische, Sabnicze, Thurhenik, Wukssinetz, Zvonik.

Czirkvena Vesz, Kroatien, Agram. Gespansch., St. Iván. Bzk., eine, mehren Besitzern gehör., nach Maroch eingepf. *Gebirgs-Ortschaft*, 1½ St. von Popovecz.

Czirkvenany, Ungarn, *Dorf* im Warasdiner Komitat.

Czirkvenavesz, Moravche, Czirkvenicza — Ungarn, *Flecken* im Agramer Komitat.

Czirkvenicza, Ungarn, *Dorf* im Agramer Komt.; siehe Czirkvenavesz.

Czirkvenicza, Kotor-, Ungarn, *Dorf* im ungarischen Küstenlande.

Czirkveno, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin Gespansch., Unt. Zagorianer Bzk., ein der Gemeinde und Pfr. Konschina einverleibtes *Dorf*, 2 St. von St. Iván.

Czirkveno, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser* im Agramer Komitat.

Czirkveno-Szello, Kroatien, Agramer Komt., im Bzk. jens. der Kulpa, ein zur Hersch. und Pfarre Novigrád gehör. *Dorf*, zwischen Bossilyevo, Karlstadt und Möttling (in Krain), Theilungs-Postamt.

Czirkveno-Szello, Kroatien, jens. der Save, Karlstädt. Generalat, Svach. Bzk., eine zum Sluin. Grenz-Reg. Canton Nr. IV geh. *Ortschaft* von 4 Häus., mit einer kathol. Pfarre, liegt nächst Dugaressa, 2 St. von Karlstadt.

Czirkvina, Ungarn, *Ruine* im Ottochaner Grenz-Regiments Bezirk.

Czirkwitz, Böhmen, Kauřž. Kr., ein *Gut* und *Dorf* mit einem Schlosse, Meierhofe und Mahlmühle, zur Hrsch. Rattay, zwischen Zasmuk und Rattay, 3 St. von Planian.

Czirkwitz, Czirhowicze — Böhmen, Czaslau. Kr., ein zur Hrsch. Neuhof gehöriges *Dorf*, mit einer Kirche, 1 St. von Czaslau.

Czirnau, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf* der Hersch. Frauenberg; s. Zirnau oder Drziten.

Czirnicz, Böhmen, Budw. Kreis, ein *Dorf* der Hrsch. Krumau; s. Czernicz.

Ciroka Bela, Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespanschaft, Nagy-Mihályer Bzk., ein mehren Grundbesitzern geh., nach Szinna eingepf. *Dorf*, mit 2 Mahlmühlen, 5 St. von Nagy-Mihály.

Cziroka, Hoszu-Mező, Dluhe Cziroke — Ungarn, diess. der Theiss, Zemplin. Gespan., Görögnyer Bezirk, ein der adel. Familie Szirmay gehör. *Dorf*, mit einer kathol. Hauptpfarre u. 2 Mühlen, liegt an dem Flusse gleichen Namens, 5 St. von Nagy-Mihály.

Cziroka, Ungarn, ein *Flüsschen*, in der Zempliner Gespan., davon versch. Ortschaften den Namen haben.

Czíry Swét, Ungarn, ein *Schäfer-Haus*, im Barser Komitat; siehe Csiriszvet.

Czirta, Böhmen, Leitm. Kreis, ein *Dörfchen* der Herschaft Tetschen; s. Czerda.

Czirquenicza, Cirkvena — Kroatien, *Marktflecken* am Canal di Morlacca, im ungar. Küstenlande, zur Kameralherschaft Vinodol, gehörig, mit 140 Häusern und 880 Einwohnern, die Handel und Fischerei treiben. In der Nähe ist das reizende und fruchtbare Weinthal (Vinodol). Postamt mit:
St. Ellena, St. Jakob, Grizane, Polye, Drevenik, Kristsche, Selze, Bribir, Novi, Povile.

Czisarzow, Mähren, Prer. Kr., ein neuangel. *Dorf*, zur Hersch. Roketnitz; s. Kaiserswert.

Czischek, Mähren, Brünner Kr., ein *Dörfchen*, zur Herschaft Gurein; siehe Czissky.

Czischka, Gross, Böhmen, Taborer Kr., ein *Gut*.

Czischka, Klein, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*.

Czischitz, Cjcic — Böhmen, Pilsner Kreis, ein *Dorf*, gehört zum Gute Steinowitz, 2½ St. von Pilsen.

Czischkamühl, Böhmen, Pilsner Kreis, eine einzelne. *Mahlmühle*, der Hrsch. Kladrau, gegen Westen, ¾ St. von Miess.

Czischkow, Czistow, Tschischkau — Böhmen, Pilsner Kr., ein *Pfarrdorf*, der Stadtgemeinde zu Rokitzan, am Fusse des Berges Wusenicze, gegen Schlüsselburg und Dozitz rechts von der Poststrasse, 6 St. v. Rokitzan.

Czischkowitz, Czisskowicze, Tschischkowitz — Böhmen, Leitm Kr., eine *Herschaft*, *Schloss* und *Dorf*, mit einer Pfarre, gegen Norden, 1 St. von Lobositz.

Czischkowitz, Tschischkowitz — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dörfchen*, im Gebirge zur Herschaft Swigan, 4½ St. von Sobotka.

Czismitz, Zyssmitz — Böhmen, Königgr. Kreis, ein zur Herschaft Gradlitz gehör. *Dorf*, nächst dem Dorfe Grossbok, 1¾ St. von Jaromierz.

Czissetin, Böhmen, Ellbogn. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Pürles; siehe Tschischetin.

Czisskowicze, Böhmen, Leitm. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*; siehe Czischkowitz.

Czissky, auch Czischek — Mähren, Brünner Kr., ein *Dörfchen*, zur Hersch. Gurein und Tischnowitz, 1½ St. von Lipuwka.

Czist, Böhmen, Budweiser Kreis, ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Krummau, und zur Pfarre Ottau, 5½ St. von Budweis.

Czista, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Markt* und *Gut*; s. Czistey.

Czista, Tschista — Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Gut*, mit einem Schlosse und Pfarrdorf, an der Strasse von Arnau nach Neupaka, 2 St. von Neupaka.

Czista, Tschistey — Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf*, der Herschaft Weisswasser, 1 St. von Jungbunzlau.

Czistey, Czista, Tschistai, Tschista, Czisty — Böhmen, Rakon. Kreis, ein *Gut* und *Markt*, mit einer Pfarre, gegen Osten, unweit dem Dorfe Brzeschau, 3 St. von Koleschowitz. u. Horosedl.

Czisteyer Mühle, Böhmen, Rakon. Kr., eine *Mahlmühle*, zum Gute Czistey unweit der Girzik Mühle, 2½ St. von Koleschowitz od. Horosedl.

Czistl, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Dorf*, zur Herschaft Krumau, 5½ St. von Budweis.

Czistobady, Galizien, Zlocz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Pfarre zur Ortsobrigkeit Zalosce gehörig.

Czistow, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, der Stadtgemeinde zu Rokitzan; s. Czischkow.

Czistowes, Böhmen, Königgr. Kreis, ein zur Herschaft Smirzitz und Horzeniowes geh. *Dorf*, grenzt gegen Süden, an das Dorf Lippa, 2 St. von Horzitz.

Czistowicze, Tschischtowicz — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Smilkau, 2 St. von Wottitz.

Czisty, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Markt* und *Gut*; s. Czistey.

Cziteny-Kis, Malj, Klein-Zitting — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan. und Bezirk, ein mehr. adel. Besitzern gehöriges, nach Nagy-Cziteny eingepfarrtes *Dorf*, am Bache Czérénka, 2 St. von Neutra.

Cziteny-Nagy, Velki, Gross-Ziting — Ungarn, diesseits der Donau, Neutr. Gespan. und Bezirk, ein *Dorf*, des Hochw. Gran. Erzbisthums, mit einer eigenen Pfarre, am Czerenka *Bache*, gegen Süden, 2½ St. von Neutra.

Czitichowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*.

Czitisch, Mähren, Ollm. Kreis, ein *Meierhof* und *Waldhegerei*, zur Hersch. und Stadt Müglitz; s. Trzitisch.

Czitjendjal, Siebenbürgen, Leschkirch. Stuhl; s. Czikendál.

Czitkow, Zitkow — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dörfchen*, zur Herschaft Herzmanmiestetz gegen Osten, ½ St. von Chrudim.

Czitluk, Slavonien, Veröcz. Gespan., Nassicz. Bezk., ein *Prädium* und *Meierhof*, der adel. Familie Mihalovicz gehörig, 8 St. von Eszék.

Czitolib, Zitolib — Böhmen, Saaz. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einem Schlosse, einer Pfarre, einem Bräuhause und Meierhofe, ½ St. v. Laun.

Czitiniowes, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*.

Czitow, Zitow — Böhmen, Rakon. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfr., einem Schlosse und Meierhofe, liegt gegen Osten über dem Elbefl. und gegen Süden an dem Orte Schopka, 1 St. von Melnik, 4½ St. v. Schlan.

Cziva del Prandesin, Venedig, Prov. und Distr. I, Treviso; s. S. Biaggio di Collalto.

Cziw, Ungarn, ein *Dorf*, im Graner Komitat; s. Csev.

Cziwicz, Alt- und Neu-, Czigowicz, Czichowicz — Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*, zur Kameralherschaft Pardubitz, 2½ St. v. Chrudim.

Cziwicz, Tschiwitz — Böhmen, Pils. Kr., ein *Dorf*, mit einer Filialkirche, zum Gute Liblin gehör., mit einem Mineralwerk, liegt hinter dem Flusse Nissa, unweit Kaczerow gegen Norden, 5 St. v. Rokitzan.

Cziyaczicze, Ungarn, Sáros. Komt.; s. Tizétka.

Czizelitz, Böhmen, Bidschow. Kreis, ein *Stadel*.

Czizenitz, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft Frauenberg und Protiwin, 4 St. v. Pisek.

Czizek, Mähren, Brünner Kreis, ein *Dorf*, zur Pfarre Deblin und Ortsobrigkeit Schloss Gurein, mit böhmischen Einwohnern.

Czizicz, Böhmen, Pilsner Kr., ein *Dorf*, zum Gute Stienowitz, an dem Pilsnerflusse, unweit dem Dorfe Przebenitz, gegen Süden, 2½ Stunde von Pilsen.

Czizicz, Ungarn, ein *Dorf*, im Neutraer Komitat; s. Szádok.

Czizkow, Czisskow, Tsischkow — Böhmen, Tabor. Kr., ehedem ein *Rittersitz*, jetzt ein *Dorf* mit einem Schlosse und Meierhofe, zum Gute Neu-Czerekwe, nächst Stanowitz, 2 St. von Pilgram, 8 St. von Neuhaus.

Czizow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dörfchen*, zur Hrsch. Katzow, unweit des Fl. Sazawa, 5¼ St. von Czaslau.

Czizow, Czizowa — Böhmen, Pilsn. Kr., ein *Dorf* mit einer Filialkirche, der Hrsch. Brennporitschen, liegt nahe am Dorfe Borowno, 3½ St. von Rokitzan.

Czizow, Zizowa, Tschischowa — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dörfchen*, mit einer Schlosspfarre und Armenspital, der Hrsch. Drhowl, 1½ St. von Pisek.

Czizowek, Czizowka — Böhmen, Jungbunzl. Kr., 2 *Mahlmühlen* und ein Jägerhaus, z. Gute Domausnitz, samt einigen Chaluppen der Hrsch. Brzezan, 2 St. von Sobotka.

Czizowka, Böhmen, Jungbunzl. Kr., ein *Dorf*, zur Hrsch. Münchengrätz, 2¼ St. von Münchengrätz.

Czizowka, Mähren, Hradisch. Kr., eine ausgezeichnete *Anhöhe*, ¼ St. südl. von Wlczidole, 189 W. Klft. über dem Meere.

Czkin, Cztin, Tschkinie, sonst Wysoky Dwur genannt — Böhmen, Prachiner Kr., ein *Gut*, *Schloss* und *Dorf*, am Wolinka Elusse, mit einer Lokalie, nächst Eltschowitz, 4 St. von Strakonitz.

Czlnok, Ungarn, ein *Dorf* im Graner Komt.; siehe Csolnok.

Czlowecj Hlawa, Ungarn, Zipser und Gömörer Komt., ein *Berg*; siehe Cslovecschlava.

Czlowitz, Schlowitz — Böhmen, Rakonitzer Kr., ein zum Gute Hrzebecznik unterthäniges *Dorf*, an der Mies, 5 St. von Horosedl.

Czlunek, Böhmen, Taborer Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Königsegg; siehe Hosterschlag.

Czlunok, Ungarn, ein *Dorf* im Gran. Komt.; siehe Csolnok.

Czlupek, Böhmen, Chrudim. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Leitomischl, hinter dem Dorfe Niemtschitz gegen Norden, ¾ St. von Leitomischl.

Czmelin, Böhmen, Klattau. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Grünberg geh., mit einer Rusticalmühle, 1¼ St. v. Grünberg.

Czmounig Vrch, Illirien, ein *Berg* östlich vom Hause Posichi (hardag) 450 W. Klft. über dem Meere.

Czobánka, Ungarn, ein *Praedium*, im Gömörer Komt.; siehe Csobánka.

Czochau, Tschochau — Böhmen, Leitm. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, mit einer Pfarre, liegt gegen W. an Prosanken, 1½ St. von Aussig.

Czochau, Böhmen, Leitm. Kr., ein *Dörfchen*, der Hrsch. Teplitz gehörig, 2½ St. von Aussig.

Czögöt, Siebenbürgen, Unt. Csiker Stuhl; siehe Zsögöt.

Czohesd, Zohest, Coheschdu — Ungarn, Zaránd. Gespansch., Halmagyer Bzk., ein zur Hrsch. Nagy-Halmágy geh., zwischen Bergen lieg. walach. *Dorf*, mit 192 Einw., einer nicht unirt. Kirche, gegen W. ¾ St. v. MarkteKörös-Banya entfernt, 9¾ St. von Déva.

Czokaneschtie, Galizien, Bukow. Kr., ein zur Kaal.Hrsch. Kimpolung geh. *Dorf*, am goldenen Bistritz Fl., n.Fundul Moldowy eingepf., 1 St. von Pozorita.

Czokula, Ungarn, Oedenburg. Komt.; siehe Oggau.

Czolánfalva, Ungarn, Beregh. Komt.; siehe Csolánfalva.

Czoldu, Siebenbürgen, Kolos. Komt.; siehe Csold.

Czolhany, Galizien, Stryer Kr., ein *Gut* und *Dorf*, am Fl. Swica, mit einer griech. Pfarre, 3 Höfen u. 1 Vorwerke, 4 Meil. von Stry, 8 Meil. von Strzelice.

Czolhanczyzna, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Dorf*, zur Pfarre Czernielow mazowieki, und Ortsobrigkeit Czernielow ruski gehörig.

Czolhinie, Galizien, Przemyl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. und Pfarre Bruchna geh., 6 St. von Wisznia.

Czoltow, Ungarn, ein *Dorf* im Gömör. Komt.; siehe Csoltó.

Czoma, Ungarn, ein *Dorf* im Gömörer Komt.; siehe Csoma.

Czomaháza, Ungarn, jenseits der Donau, Eisenburg. Gespansch., Stein am Anger Bzk., ein ungr. adel., nach Egyház-Szegh eingepf. *Dorf*, nahe bei Rábakovacsi, 2½ St. v. Stein am Anger.

Czomalowá, Ungarn, ein *Dorf* im Mármar. Komt.; siehe Csomán-falva.

Czonczo, Zunsen — Ungarn, diess. d. Donau, Komorn. Gespanschaft, Geszteser Bzk., ein den Grafen Eszterházy geh. *Wirthshaus* nächst Lovad, Post Ács.

Czood, Siebenbürgen, ein *Dorf* im Hermannstädter Stuhl, zur Pretur Hermannstadt geh., mit 1500 Einwohnern.

Czonczó, Ungarn, ein *Fluss* im Comorner Komitat.

Czoptelke, Zopenfeld, Czopu — Siebenbürgen, Inn. Szolnoker Gespan., Unt. Kr., Bálványos Váralya Bzk., ein mehren Grundherrschaften gehör., zwischen Gebirgen liegend. walach. *Dorf*, mit 243 Einw., einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 St. von Dées.

Czopowec, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komt.; siehe Csapóczka.

Czorbaer - Gebirg, ein Theil des Tátra-Gebirges in Ungarn.

Czövekfalva, Ungarn, diesseits der Donau, Neograd. Gespansch., Füleker Bzk., ein *Praedium*, nahe am Berge Bucson, und gegen O. an der Grenze des Gömörer Komitats, 1½ Meile von Rima-Szombath.

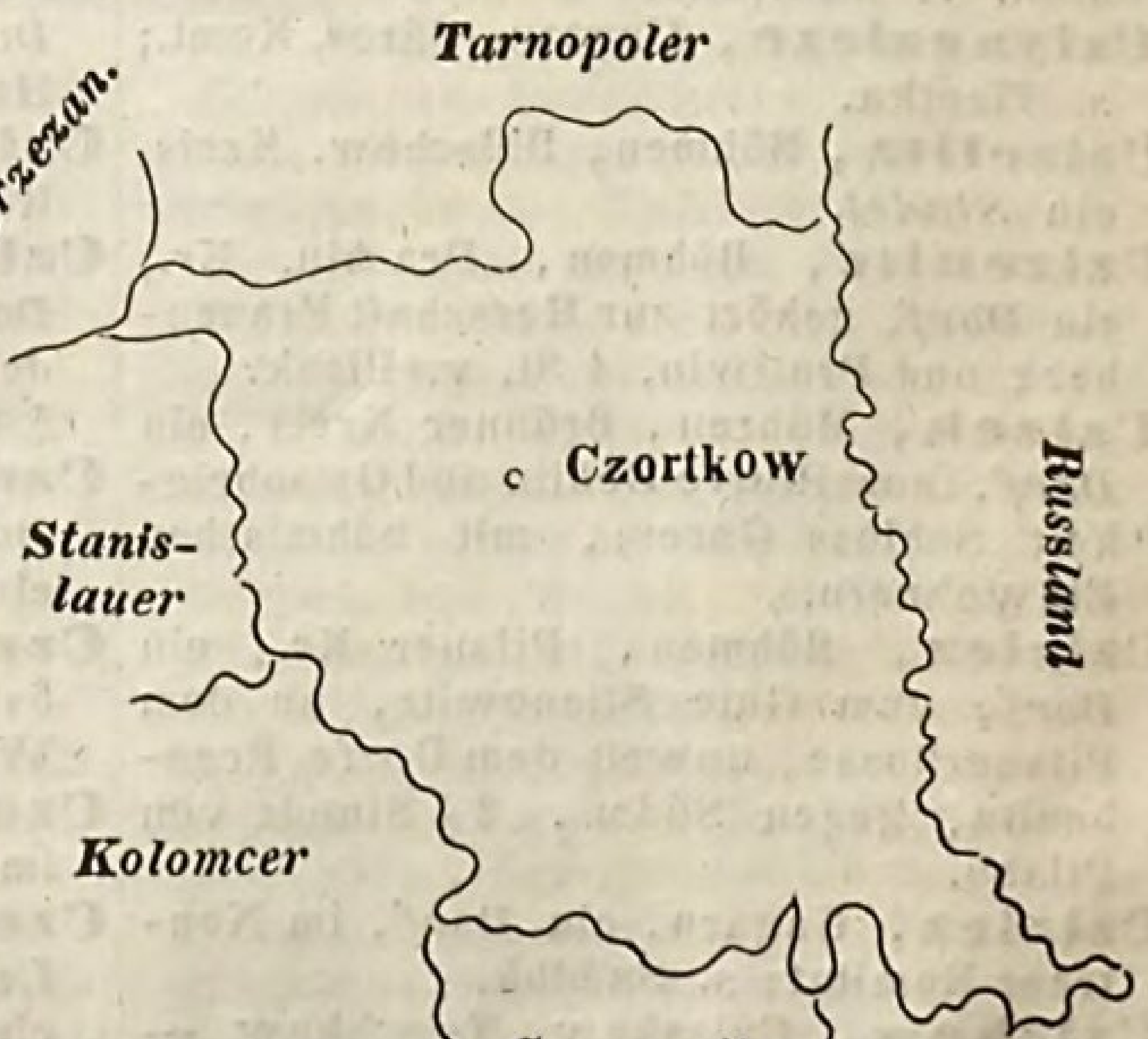
Czorné ruth., Ungarn, ein *Dorf* im Sároser Komt.; siehe Csarnó.

Czornok, Ungarn, ein *Dorf* im Neutr. Komt.; siehe Csórnok.

Czorsztyn, Galizien, Sandecer Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einer alten Burg, über dem Flusse Dunajec, an der ungr. Grenze, 10 St. von Sandec.

Czortkow, Galizien, Czortk. Kr., eine *Stadt*, mit 2300 Einwohn., einem Schlosse, Pfarre und einer bedeutenden k. Tabak-Fabrik, am Seret Flusse, 6 St. von Chorostkow. Postamt mit:
Biala, Biatabusznica, Bialibotok, Byczkowce, Chomiakowka, Chomikowka, Czarnokonce wielki, Czarnonczyki, Czarnowkonie Wola, Czerkasczyzna, Czortkowalt, Cygani, Dobrowudka, Dawidkowce, Dolina, Felistuwka, Gura, Hadinkowce, Hrynkowce, Jayielnica, Jayielnica alt., Jeziersani, Kozaczuwka, Konstancia, Koczybiace wielke, Koledziani, Kolinoczyzna, Lanowce, Loviacz, Maydan, Milowce, Muchawka, Oryszkowce, Perechody, Pilatkowce, Probornia, Rydodubi, Rosochacz, Saluwka, Siemakowce, Siemakowce, Sasuluwka, Slobudka, Siemakowce, Szwuykowce, Szmankowce, Szmankowczhki, Szulchanowka, Skorodynce, Tarrawka, Tudorow, Ulaszkowce, Uhryn, Wygewcka, Zaleszie, Zoblatowka, Zobince, Zieloni kont.

Czortkower Kreis, in Galizien, 65 Q. M. gross, gränzt gegen Osten an Russland, gegen Süden an die Moldau und Bukowina, und zählt 150,500 Einw. (worunter 7,226 Juden), in 3 Städten,



19 Marktflecken und 242 Dörfern. Der Kreis ist bis auf den gebirgigen Theil zwischen d. Dniester und Pruth, völlig eben, und wird von mehren Flüssen bewässert, daher der Boden sehr fruchtbar und reich an Getreide und andern Feldfrüchten. Holz ist überflüssig vorhanden, die Viehzucht aber unbedeutend. Die Einw., grösstentheils Russniaken, beschäftigen sich vorzüglich mit der Bienenzucht, auch werden in diesem Kreise viele Kotzen und grobe Tücher verfertigt.

Czortkow Stary, Galizien, Czortk. Kr., ein der Hrsch. Czortkow geh. und dahin eingepf. *Dorf*, liegt am Seret Flusse, 6 St. von Czortkow, 6 St. von Chorostkow.

Czortowiec, Galizien, Czortkower Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, 2 St. von Gwozdziec, und eben so weit von Chocimirz.

Czossel, Tschoschel – Böhmen, Saaz. Kr., ein d. Hrsch. Kommotau geh. *Dorf*, nächst Krima, 1½ St. von Sebastiansberg.

Czostkowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf*, der Hrsch. Prochnik geh., 4 St. von Jaroslaw.

Czremossne, Ungarn, Thuróczer Komt.; siehe Cseremossne.

Czrepaj, Kis-, Crepaj mali — Ungarn, ein *Praedium* im deutsch Banater Grenz-Regimts. Bezirk.

Czrepaj, Nagy-, Crepaj veliki — Ungarn, ein *Praedium* im deutsch Banater Grenz-Regimts. Bezirk.

Czrepaja, Ungarn, im 2. Banater Grenz-Regimts. Kanton; siehe Srepay.

Czrhow, Mähren, Brünner Kr., ein nahe am Markte Oelsen, gegen Osten liegend., der Hrsch. Kunstadt gehörig. *Dorf*, 3 St. von Goldenbrunn.

Czrhenicze, Böhmen, Prachin. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; siehe Czerhonitz.

Czrmnuo, Ungarn, ein *Dorf* im Liptauer Komt.; siehe Csermnuo.

Czriquenicza, Kroatien, Kommerz-See-Bezirk; siehe Czirquenicza.

Cztiborz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Serowicz; siehe Stiborz.

Cztiborz, Böhmen, Kaurzimer Kreis, ein *Dorf* zur Hrsch. Wlaschim.

Czietin, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Nassaberg; siehe Schtietin.

Cztienicz, Böhmen, Kauzr. Kr., ein *Gut* und *Dorf*; s. Stienitz.

Cztimnierzitz, Böhmen, Jungb. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Dobrawitz, hinter dem Dorfe Teinetz im Thal, 1½ St. von Jungbunzlau.

Cztin, Böhmen, Prach. Kr.; ein *Gut* und *Dorf*; siehe Czin.

Cztiniowes, Cztiniowes — Böhmen, Rakon. Kr., ein zur Hrsch. Raudnitz gehöriges *Dorf*, mit einer Filialkirche, nächst dem Dorfe Cternaussek, 2½ St. von Budin.

Cztit, Böhmen, Bidsch. Kreis, ein *Dorf*.

Cztittar, oder Stittar — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Meierhof* mit neuen Ansiedlungen und einer Mahlmühle, der Stadtgemeinde zu Kollin gehörig, ½ St. von Kollin.

Cztwrtek, Ungarn, ein *Markt* im Pressburger Komitat; s. Csötörtök.

Czwrtek, Ungarn, ein *Markt* im Zipser Komitat; s. Csötörtökhely.

Cztwrtek, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Komitat; siehe Csötörtök.

Cztwrtek, Plawecky-, Ungarn, ein *Markt* im Pressburger Komitat; s. Csötörtök (Detrekö-).

Czuber, Ungarn, ein *Weingebirg* im Eisenburger Komitat.

Czubek, Mähren, ein *Berg*, 1½ St. östlich vom Dorfe Melilowitz, 274 W. Klft. hoch.

Czubek, Mähren, ein kahler *Berg*, 2 St. südlich vom Dorfe Franzowa, Lhota, 355 W. Klft. hoch.

Czubinecz, Kroatien, diesseits der Save, Varasdiner Generalat, St. Iván. Bzk., eine zum Kreutz. Grenz-Regim. Canton Nr. V gehörige *Ortschaft*, von 10 Häusern, 2 St. von Verbovecz.

Czucha Mühl, Böhmen, Rakonitz. Kr., eine *Mahlmühle* der Hrsch. Hoch-Libin; siehe Prokopmühl.

Czuchna, Böhmen, Budw. Kr., eine *Einschichte*, zur Hrsch. und Pfarre Wittingau, im Walde, 1½ St. von Wittingau.

Czuchometz, Mähren, Igl., ehedem Brünner Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. und Pfarre Saar, 4½ St. von Iglau, 4½ St. von Gross-Meseritsch.

Czuczitz, insgemein Czutschitz — Mähren, Znaim. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Kromau, mit einer Pfarre, am Flusse Osslawa, gegen Norden, nächst Ketkowitz, 3½ St. von Gross-Bitesch.

Czuczlau, Czuczlaw — Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chozen, mit einer Pfarre, an dem Dorfe Setsch, 2½ St. von Hohenmauth.

Czuczlaw, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Chozen; siehe Czuczlau.

Czuczma, oder Czuczna, Ungarn, Gömör. Komitat; siehe Csucsom.

Czudec, Galizien, Jasl. Kr., eine *Herschaft* und *Städtchen*, mit einer Pfarre und einem Hofe, liegt an dem Flusse Wyslok, nächst Babica, 4 St. von Rzeszow.

Czudin, Galizien, Bukow. Kr., ein *Pfarrdorf* im Gebirge, nächst dem Seret Flusse, gegen Norden, 4¾ St. von Seret.

Czudowice, Galizien, Przemysl. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Prochnik gehörig, 4 St. von Jaroslaw.

Czuezlawicze, Zuzlawitz — Böhmen, Prach. Kr., ein *Dorf* der Hrsch. Winterberg, 5 St. von Strakonitz.

Czufalu, Siebenbürgen, Orbaer Stuhl, siehe Csofalva.

Czugavecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Generalat, Farkassovz. Bezirk, eine zum Kreutzer Grenz-Regim. Canton Nr. V gehörige *Ortschaft* von 15 Häusern, mit einer eigenen Pfarre, 2 St. von Bellovár.

Czuha, Czeha — Ungarn, ein *Bach* im Veszprim. Komitat.

Czuhau, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Pirnitz; siehe Czihow.

Czukalowce, Ungarn, ein *Dorf* im Zempliner Komitat; siehe Csukalócz.

Czukalowka, Galizien, Stanislaw. Kr., ein der Hrsch. Stanislawow gehörig., und zu dem Vorwerke Drohomirczan conscribirtes *Dorf*, ½ St. von Stanislawow.

Czukavecz, Kroatien, diesseits der Save, Warasdin. Gespansch., Unt. Campest. Bzk., ein *Vorgebirge*, mit einem Wirtshause und Ziegelhütte, der Gemeinde und Pfarre Kneginecz einverleibt, 1 St. von Warasdin.

Czukawa, Böhmen, eine *Mühle* und ein *Wirthshaus* bei dem Dorfe Brzezy, zur Hrsch. Mühlhausen gehörig, 5 St. von Tabor.

Czukiew, Galizien, Sambor. Kr., ein zur Staatsgüter Direktions-Herschaft Sambor gehöriges *Dorf*, mit einer lateinischen und griechischen Pfarre, an dem Bache Slonika, hinter Uherze Zaplatinsky, 1 St. von Sambor.

Czuklasowce, Ungarn, ein *Dorf* im Trentschiner Komitat; siehe Csuklász.

Czuklin, Zuklin — Böhmen, Prach. Kr., ein vormals für sich besonderes *Gut*, mit einem Meierhofe, nunmehr ein Dörfchen der Hrsch. Strahlhoschtitz, im Gebirge gegen Süden, 5 St. von Horazdiowitz.

Czulle, Istrien, *Felsenkuppe*, nordöstlich von Orlecz auf Cherso, 179 W. Klftr. hoch.

Czulpetz, Siebenbürgen; siehe Tzulpetz.

Czuma, Ungarn, ein *Dorf* im Beregher Komt.; siehe Csoma.

Czumale, Galizien, Tarnop. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, zwischen Anhöhen gegen Norden, mit einem herschaftlichen Hofe und einer katholischen Kirche, hat einen grossen Damm über den Fluss Gniezna und eine kleine Mühle, 4 St. von Tarnopol.

Czumdrawa, Ungarn, ein *Dorf* im Oedenburger Komitat; siehe Csurendorf.

Czumierz, Czimerz, auch Tschimierz, Mähren, Igl. Kr., ein *Dorf* zur Hrsch. Trebitsch gegen Ost., dem Flusse Iglawa, seitwärts Strzizau, 6 St. von Mähr. Budwitz oder Gross-Meseritsch.

Czumorna, bei Russisch-Moldawitza — Galizien, Bukow. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Russisch-Moldawitza und Ortsobrigkeit Illeschestie gehörig.

Czun, Ungarn, Baranyer Komt, ein *Dorf* mit 48 Häuser und 333 Einwohnern.

Czundorf, Czurendorf, Zarándfalva, Zorndorf, oder Zundorf — Ungarn, jens. der Donau, Wieselburg. Gesp., Neusiedl. Bezirk, ein (ausser dem Edelhofe der adel. Familie Huszty) zur Hrsch. Ungar. Altenburg geh. *Dorf*, mit einer röm. kath. und evangel. Kirche und Schule, an der durch das Wieselburger Komitat führenden Wiener-Landstrasse, von Osten gegen Westen zwischen Rajka und Neusiedl, 2 St. v. Rajka (Raggendorf).

Czunin, Mähren, Ollm. Kr., ein *Dorf* zur Pfarre und Gute Konitz, unweit Konitz, mit böhm. Einw., 3¾ St. von Prossnitz.

Czuniow, Galizien, Lemberger Kr., ein *Kammeral-Pfarrdorf*, der Hrsch. Grudek gehörig, mit einem Militär-Verpflegs-Magazine, 2 St. von Grudek.

Czunkow, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Wirthshaus* zum Gute Nadiegkau, in dem Getrzichowitzer Dorfe Czunkow, 2 St. von Sudomierzitz.

Czunkow, Zunkow — Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf* zum Gute Getrzichowitz, 3¼ St. von Wottitz.

Czunn, Csun, Ungarn, jenseits der Donau, Baranyer Gespansch., Siklós. Bzk., ein zur gräflich. Bathyány'sch. Hrsch. Siklós gehöriges *Dorf*, mit einer eigenen reform. Kirche, zwischen Morästen am Drave Flusse, 3 St. von Siklós.

Czup, Ungarn, jenseits der Donau, Zalader Gesp., Lövö. Bzk,, ein *Dorf*, mehreren adel. Familien dienstbar und nach Csesztreg eingepfarrt, nicht weit vom Bache Kerka, ¼ St. von Paksa.

Czupernosow, zu Uszkowice — Galizien, Zlocz. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Kimierz gehörig.

Czurendorf, Ungarn, Wieselburg. Komt.; s. Czundorf.

Czurok, Slavonien, Csaikisten Distr.; s. Csurog.

Czurzlan, Böhmen, Königgr. Kreis, ein *Dorf*.

Czutka, Böhmen, Budw. Kreis, eine *Mühle*, zur Herschaft Budweis, gegen Forbes nächst Stropnitz, 3¼ St. von Budweis.

Czutowice, Galizien, Samb. Kr., ein zur Hersch. Komarno gehöriges *Dorf*, mit einer rusniak. Pfarre, grenzt gegen Morgen mit Ludien und gegen W. mit dem Czotowshier Teiche, 3 St. v. Grudek.

Czutschitz, Mähren, Znaim. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Kromau; siehe Czuczitz.

Czverteez, oder Sz. Peter — Kroatien, diess. der Save, Warasd. Generalat, Batyinian. Bez., ein zum Kreutz. Grenz Regmt. Canton Nro. V geh. *Dorf* von 59 Häus., mit einer eigenen Pfarre, liegt nächst Czepidlak an der Grenze des St. Georg. Regmts., 2 St. von Kopreinicz.

Czvertek, Ungarn, Pressb. Komit.; s. Csörtötök.

Czvetkovecz, Kroatien, diesseits der Save, Kreutz. Gespan., Podravan. Bzk., ein zur Hersch. Goricza geh., mit einem Wirthshause versehen. *Dorf*, auf einem Hügel, 1 St. v. Ludbreg.

Czvetkovich, Kroatien, diess. der Save, Agram. Gespan., Cis-Colapian. Bezirk, eine privilegirte *Gemeinde*, mit einem eigenen Magistrate, in einer Ebene, ¾ St. v. Jászka.

Czvetkovich, Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Czvetkovich berdo, Ungarn, ein *Dorf*, im Agramer Komitat; s. Czvetnichevoberdo.

Czvetlin, Kroatien, diess. der Save, Warasdin. Gespansch., Ob. Campest. Bezirk, ein *Dorf*, der Gemeinde Trakostan zugetheilt, mit einer eigenen Pfarre, St. Peter in Cherin genannt, 5 St. von Pettau, 3½ St. von Zaurich.

Czvetnichevo Berdo, Czvetkovich — Ungarn, ein *Dorf* im Agramer Komitat.

Czvianovich berdo, Kroatien, diess. der Save, Karlstädt. Generalat, Blagay. Bezk., ein zum Szluin. Grenz-Regimt. Canton Nro. IV, gehörig. *Dorf*, von 42 Häusern, nächst Czernowrello, mit einer griech. nicht unirten Pfarre, 3 St. v. Voinich.

Czvitalkovo, Ungarn, zerstreut liegende *Häuser*, im Agramer Komitat.

Czvittovich, Kroatien, diess. der Save, Karlstädt. Generalat, Ladjevacz. Bezk., ein zum Szluin. Grenz-Regmt. Canton Nro. IV gehöriges *Dorf* von 32 Häusern, mit einer kathol. Pfarre, 4 St. von Voinich.

Czwinnzen, Ober- und Mitter- Swinze — Böhmen, Budw. Kr., zwei *Dörfer*, zur Herschaft Krumau und Gute Goldenkron, 7¾ St. von Budweis.

Czwrczkowes, Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dolau; siehe Czwrczowecz.

Czwrczowecz, Czwrczkowes, Czwrtschowes, Czwrczowitz, Grillendorf — Böhmen, Klatt. Kr., ein *Dorf*, zum Gute Dolau, an dem Angelfl., 1 St. von Klattau.

Czwrczowicze, Czwrtschowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, mit einer Kirche, zur Hrsch. Winarz, ¾ St. von Brandeis.

Czwrczowitz, auch Swrczowitz — Mähren, Hrad. Kr., ein *Dorf*, nächst u. zur Hrsch. und Pfarre Zdunek, mit böhm. Einwohnern, 1½ St. von Kremsir, 4 Meil. von Wischau.

Czwrczowitz, Swrzowize, Wrssowititz — Böhmen, Rakon. Kr., ein zum Gute Kladno geh. *Dorf*, liegt links an der von Prag nach Schlan führenden Chaussée auf einem Berge, 1¼ St. von Ziehrowitz.

Czwrczow, Mähren, Ollm. Kr, ein *Dorf*, zur Pfarre Lobaditsch und Ortsobrigkeit Tobitschau, mit böhmischen Einwohnern.

Czwrkin, Böhmen, Rakon. Kr., ein *Dorf*.

Czwrtschowitz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*, zur Hersch. Winarz; siehe Czwrczwicze.

Czyrna, Galizien, Sandec. Kr., ein zur Kammeral-Herschaft Muszyna gehöriges *Dorf*, mit einer griech. Pfarre, 9 St. von Sandec.

Czyrpcze bei **Torsky**, Galizien, Czortkow. Kreis, eine *Ortschaft*, zur Pfarre und Ortsobrigkeit Torsky gehörig.

Czyserzka, Böhmen, Kaurz. Kreis, eine *Feldwirthschaft*, unter dem Gute Liebener Gerichtsbarkeit, ½ St. v. Prag.

Czysarzky Brandeis, Böhmen, Kaurz. Kr., eine königliche *Stadt*; siehe Brandeis.

Czysarzskakuchin, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dörfchen* der Hersch. Brandeis; s. Kaiserkuchel.

Czystecz, Böhmen, Kaurz. Kr., ein zur Herschaft Kammerburg geh. *Dorf*, zw. Przedstawlk und dem Meierhofe Zahorzan, gegen Westen gelegen, 1 ½ St. v. Dnespek.

Czystinie, Galizien, Zolkiew. Kr., ein der Hersch. Krechow geh. *Dorf*, oberhalb dem Dorfe Kladno wielke, 6 St. v. Zolkiew.

Czystohorb, Galizien, Sanok. Kr., ein der Hersch. Szczawne geh. *Dorf* und *Pfarre* bei Dolzyca, am Oslawa Flusse, 8 St. v. Sanok, 4 Meil. v. Jassienica.

Czystopady, Galizien, Zlocz. Kr., ein der Herschaft Zalosce geh. *Dorf*, mit einer griech. kath. Kirche, am Seret Flusse liegend, 8 St. v. Zloczow.

Czystylow, Galizien, Tarnopol. Kr., ein zur Herschaft Tarnopol geh. *Dorf*, ½ St. von Tarnopol.

Czyszki, Galizien, Lemb. Kr., eine dem Minoriten-Convent zu Lemberg, geh. *Herschaft* und *Dorf*, mit einer Windmühle, 2 St. v. Gaja.

Czyszky, Galizien, Przemysl. Kreis, ein *Dorf*, zur Herschaft Krysowice gehörig, 6 St. v. Przemysl.

Czyszky, Galizien, Samb. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, mit einer lateinisch und rusniak. Pfarre, nächst Bylice u. Towarnia, 5 St. von Sambor.

Czyszki, Galizien, Zloczow. Kr., ein der Herschaft Olesko geh. *Dorf*, nächst Sokolowka, 1½ St. von Podhorce.

Czytynia, bei Krowica, Galizien, Zolkiew. Kr., eine *Ortschaft*, zur Pfarre Krowica und Ortsobrigkeit Krowica Casowa gehörig.

Czyzow, Galizien, Bochn. Kr., ein *Gut* und *Dorf*, gegen Osten, nächst dem Dorfe Suchoraba, 2 St. von Gdow.

Czyzow, Galizien, Tarnow. Kr., ein zur Herschaft Otfinow geh. und dahin eingepfarrtes *Dorf*, liegt am Flusse Dunaec, 5 St. v. Tarnow.

Czyzow, Böhmen, Czaslauer Kr., ein *Dorf*, gehört zur Herschaft und Pfarre Kotzow, 7¼ St. v. Czaslau.

Czyzow, Galizien, Zloczow. Kreis, ein der Herschaft Snowicz geh. *Dorf*, mit einer griechisch kathol. Kirche, 2 St. v. Zloczow.

Czyzowice, Galizien, Przemysl. Kr., eine *Herschaft* und *Dorf*, 10 St. von Przemysl.

Czyzyce, Galizien, Brzezan. Kreis, eine *Herschaft* und griechich-kathol. *Pfarrdorf*, bei Wybranowka, 3 St. v. Strzellska.

Czyzykow, Galizien, Lemb. Kr., eine *Herschaft* und *Pfarrdorf*, 1 St. v. Gaja.

Berichtigungen.

Caesareoforum, Ungarn, eine kön. freie *Stadt*, im Zipser Komitat; siehe Kesmarkinum.

Ca de' Mari, pag. 656, Distr. I, statt Gremona lies Cremona.

Caisole, ein *Dorf*, im Bezirke u. zur Hauptgemeinde Cherso geh., mit 135 H. und 531 Einwohnern.

Caldéi, pag. 663, statt Caldéfio lies Caldesio.

Calderano, pag 663, statt Cajarine lies Gajarine.

Calini, pag. 664, Distr. III, statt Bagnola lies Bagnolo, und statt Barbarigo, lies Barbariga.

Callaz, Illirien, Istrien, Mitterb. Kreis, ein *Dorf* im Bezirke Volosca und zur Hauptgemeinde Moschienizze, mit 103 Häus. u. 597 Einw.

Calotsa, pag. 665, statt Çolosta lies Colotsa.

Caluzzano, pag. 666, statt Bussighera lies Bustighera.

Camerburg, Komornj, Hradek — Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Gut*.

Campo Tartano, pag. 677. Dazu gehören:
Juminalli lies Luminalli.

Candersch, Krain, ein *Dorf*, Laibacher Kr., im Moräutscher Boden.

Canderschitza, Krain, ein *Fluss*, im Laibacher Kr., nahe bei Canderschhof, fliesst in den Galnecker Bach.

Canfanaro, Illirien, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke Dignano und zur Hauptgemeinde St. Vincenti gehörig, mit 124 Häusern und 629 Einwohnern.

Capo di Ponte, Lombardie, pag. 692, Distr. XVII, statt Breno lies Brieno.

Cappellino, pag. 693; siehe Breda, statt Guzzona lies Gauzzona.

Carbenaro, pag. 697; siehe Aqua Negra, soll sein Acqua Negra.

Cárbonarola, pag. 697, sind einverleibt: Casa della Valle und nicht Casa dalla valle.

Carolinen Strasse, eine gebaute *Strasse* in Kroatien; s. Karolinen Strasse.

Carlstätten, Oesterreich unter der Ens, V. O. W. W. ein *Dorf* und *Schloss*, auf einer Anhöhe, nordwestlich von St. Pölten und westlich von Schaubing, mit 70 Häus. und 440 Einw. Es wurden hier römische Münzen, Steine u. dergl. ausgegraben.

Carlstein, Böhmen, Beraun. Kreis, ein *Gut*.

Carlstein, Oesterreich unt. der Ens, V. U. M. B., ein kleiner *Markt* am rechten Ufer der deutschen Thaya, in einem engen Thale gelegen, nordöstlich von Waidhofen und südwestlich von Weikardschlag zwischen Grünbach u. Griesbach, mit 14 H., 68 Einw. und einem Schlosse; Hauptort einer dem Herzoge Ladislaus von Beaufort, Markgrafen zu Spontin, gehörigen Herschaft, mit welcher die Güter Göpfritzschlag, Thuma und Buch (Puch) verbunden sind. Die alte auf einem steilen Felsen erbaute Ritterburg Carlstein, bei welcher sich ein schöner Garten und Park befinden, gewährt einen interessanten Anblick in das Thal der Thaya. Von der Schiessstätte führt eine hübsche Allée zu einem Lusthause mit schöner Aussicht. Mehre der Einw. beschäftigen sich mit Spinnen und Weben, und im J. 1818 waren hier 15 Holzuhrmacher, welche hölzerne Uhren nach Schwarzwalder Art mit und ohne Schlagwerk verfertigten; der Handel damit geschah bloss durch Zwischenhändler, welche an Ort und Stelle mehre hundert Stück abnahmen und nach Polen und Ungarn verführten. Dieser Industriezweig scheint ganz aufgehört zu haben, da neuere Nachrichten von demselben keine Meldung mehr machen.

Carlstift, Oesterreich unter der Ens, V. O. M. B., ein *Dorf* der Herschaft Gross-Bertholds, auf einem hohen Bergrücken nahe gegen die böhmische Grenze, südwestlich v. Markte Gross-Bertholds. In der Nähe dieses Ortes gegen das Dorf Ehrenreichsthal entspringt die Lainsitz, und weiter nach Westen befindet sich am Schanzberge, in der mittlern Entfernung zwischen Carlstift und Sandel, die dreifache Grenze zwischen Oesterreich ob und unter der Ens und Böhmen.

Carnate superiore, pag. 307, statt Carnete lies Carnate.

Carot Del, pag. 704, statt Resiutta lies Resciutta.

Carpiano, pag. 705, einverleibt sind: Castello di Carpina, lies Carpiano.

Casate, pag. 715, statt Cernusco Lombardo, lies Lombardino.

Caschierga, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke und zur Hauptgemeinde Pisino gehörig, mit 53 Häusern und 317 Einwohnern.

Casette, Istrien, ein *Dorf*, im Bezirke und zur Hauptgemeinde Buje gehörig, mit 29 Häuser und 182 Einwohnern.

Casserolo, pag. 724, statt Rotticino Mattino, lies Mattina.

Castegnato, Lombardie, Prov. Brescia u. Distr. II, Ospitaletto. Dazu gehören:
Camajone, Vaitella, *Meiereien* — Mainati, Molino *Mühlen*. Cassina Miore, Cassinetta Merino, Castellina, Leccoma, *Landhäuser* — Fontana, *Dorf*.

Castiraga da Reggio, Lombardie, Prov. Lodi u. Distr. III, S. Angiolo, eine *Gemeinde-Ortschaft*, 2 Migl. von San. Angiolo. Dazu gehören:
Arigona, Ca de Ratti, Malpaga, Pagnona, Polerana.

Cattaro Kreis, in Dalmatien, hat folgende 3 Distrikte:
Budua, Castelnuovo, Cattaro, und die Haupt Gemeinden:
Braichi, Budua, Castelnuovo, Cattaro, Dobrota, Maini, Pastrovichio, Perasto, Perzagno, Pobori, Risano, Stolivo, Zuppa.

Cechowsko, pag. 777, lies Cehowsko.

Cekowce, pag. 777; siehe Csekécs, lies Csekócs.

Cerca, pag. 780, Lombardie, Soll seyn Venedig. Dazu gehören:
Aspáre, lies Asparé.

Ceresio, ein kleiner *See*, in der Lombardie, Prov. Como und Distrikt Porlezza.

Cesio maggiore, pag. 787, Distr. VIII, statt Distr. VII.

Chabrawitz, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*.

Chakowicze, Böhmen, Saaz. Kr., ein der Stadt Kaaden und der Hersch. Prunersdorf gehörig. *Pfarrdorf*; siehe Czachwitz.

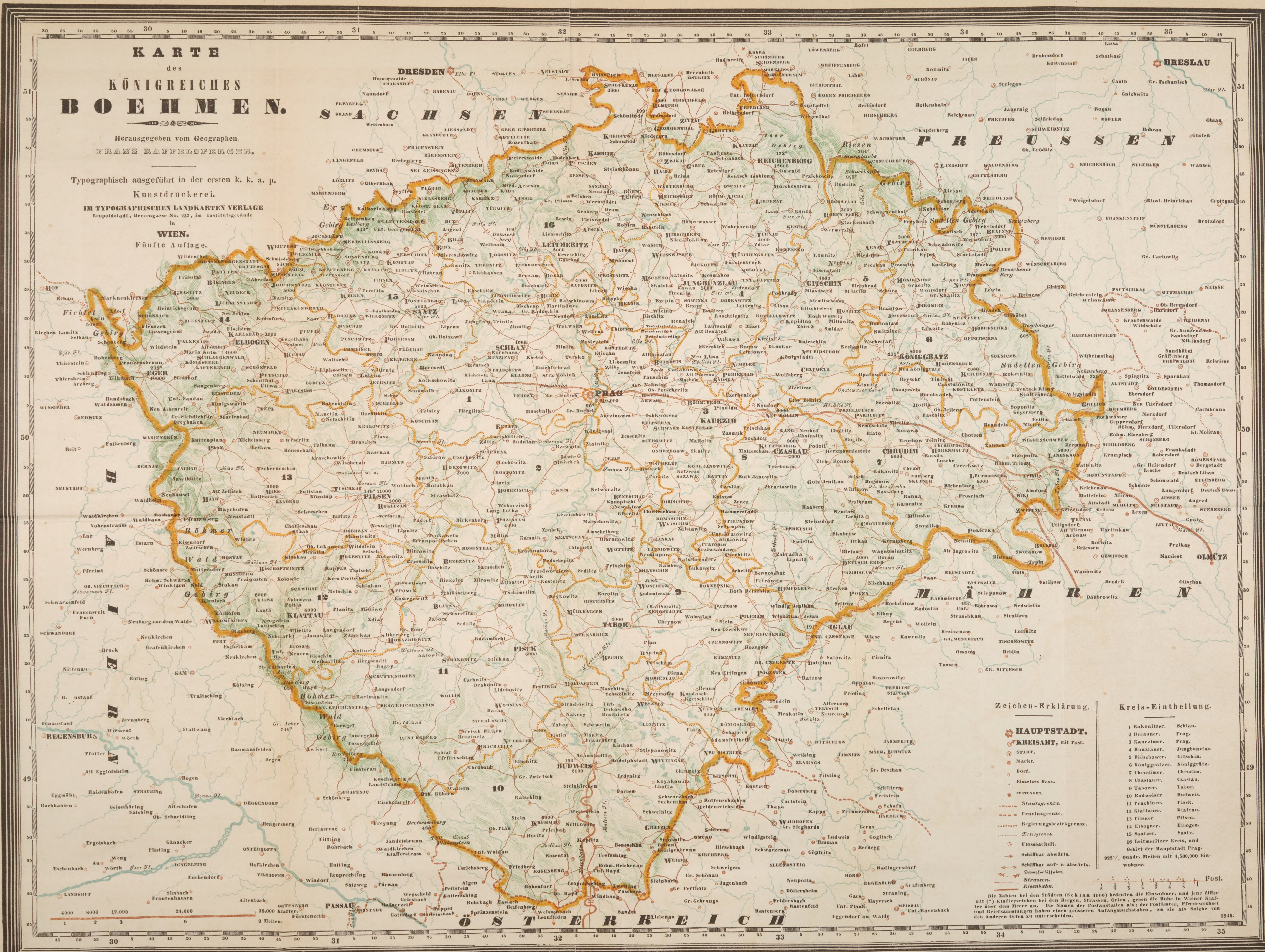
Chamagaevcze, pag. 790, lies Chamagavcze, ebendaselbst; siehe Csamagaevce, lies Csamagavcze.

Chatár Dolnye u. **Gornyi**, pag. 792, Karlstädter Komitat; soll sein Eisenburger.

Chechavacz, pag. 792, statt Cseiszvacz, lies Csecsavacz.

Chelletovcze, pag. 793, Cselletovce lies Cselletovcze.
Chem, Pag. 793; statt Karlstädter, lies Eisenburger Komitat.
Chemehovecz, Pag. 793, lies Chemotovecz.
Chencha, Pag. 793, statt Karlstädter lies Eisenburger Komitat.
Chernadraga, Pag. 794, Cserdraga lies Csernadraga.
Chernecz, Pag. 794, statt Karlstädter, lies Eisenburger Komitat.
Chignolo, Pag. 801, hierher gehört Alborone, lies Alberone.
Chiklasowitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Gut*.
Chincha, Pag. 802, statt Karlstädter, lies Eisenburger Komitat.
Chlaustnitz, Böhmen, Tabor. Kr., ein *Dorf*.
Chliwin, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*.
Chlosterlhota, Böhmen, Bidsch. Kr., ein *Dorf*.
Chlumy, Böhmen, Chrud. Kr., ein *Dorf*.
Chlumy, Hinter-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gericht*.
Chlumy, Ober-, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Gericht*.
Chodiwa, Böhmen, Klattauer Kreis, ein *Dorf*.
Chodetz, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*.
Chortschen, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*.
Chotay, Böhmen, Ellbogner Kr., ein *Dorf*.
Chotischa, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*.
Chotz, Böhmen, Chrud. Kreis, ein *Dorf*.
Chramischtil, Böhmen, Beraun. Kr., ein *Dorf*.
Christopfen, Oest. unt. d. E., V. O. W. W., ein *Dorf* in dem Thale des Laabenbaches, südwestlich ober Neuen-Lengbach, mit Holzhandel.
Christorf, Böhmen, Bunzl. Kr., ein *Dorf*.
Chwalna, Böhmen, Kaurz. Kr., ein *Dorf*.
Chwalschiny, Böhmen, Budw. Kr., ein *Dorf*.
Clana, Isrtien, ein *Dorf* im Bzk. Castelnove und zur Hauptgemeinde Lippa gehörig, mit 119 Häuser und 733 Einwohner.
Coccaglio, Lombardie, Prov. Brescia und Distr. VIII, Chiari, Dazu gehören:
Fiumicello, Inguszano, Valenche nuove, e vecchie, *Meiereien*.
Correzzola, dazu gehören noch:
Brealto, *Gasse*. — Brenta del Abba, Brenta, Cire, Conca d' Alluro, Villa del Bosco, *Dörfer*. — Valdi fora porzione, *Gemeindetheil*.
Coseano, Venedig, Provinz Friaul und Distr. II, S. Daniele, ein *Gemeindedorf* mit Vorstand und Pfarre S. Giacomo, dann 3 Oratorien, in der Ebene, von dem reissenden Corno, und anderen Strömen sehr gefährdet und v. den Gemeinden S. Vito di Fagagna, Dignano und Rive d' Arcano begrenzt, 4 Migl. von S. Daniele. Hierher gehören:
Baracetto, Cisterna, Coseanetto, Maseriis, Nogaredo, *Gemeindetheile*.
Crönau, Böhmen, Budweis. Kr., ein *Gericht* und *Dorf*.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.


KARTE
des
KÖNIGREICHES
BOEHMEN.
Herausgegeben vom Geographen
FRANZ RAFFELSPERGER.
Typographisch ausgeführt in der ersten k. k. a. p.
Kunstdruckerei.
IM TYPOGRAPHISCHEN LANDKARTEN VERLAGE
Leopoldstadt, Herrengasse No. 237, im Institutsgebäude
in
WIEN.
Fünfte Auflage.
SACHSEN
PREUSSEN
MÄHREN
ÖSTERREICH
BAIERN
PRAG
DRESDEN
BRESLAU
REGENSBURG
PASSAU
OLMÜTZ
Zeichen-Erklärung.
HAUPTSTADT.
KREISAMT, mit Post.
STADT.
Markt.
Dorf.
Einzelnes Haus.
FESTUNGEN.
Staatsgrenze.
Provinzgrenze.
Regierungsbezirkgrenze.
Kreisgrenze.
Flossbarkeit.
Schiffbar abwärts.
Schiffbar auf- u. abwärts.
Dampfschiffahrt.
Strassen.
Eisenbahn.
Kreis-Eintheilung.
1 Rakonitzer. Schlan.
2 Berauner. Prag.
3 Kaurzimer. Prag.
4 Bunzlauer. Jungbunzlau
5 Bidschower. Gitschin.
6 Königgrätzer. Königgrätz.
7 Chrudimer. Chrudim.
8 Czaslauer. Czaslau.
9 Taborer. Tabor.
10 Budweiser Budweis.
11 Prachiner. Pisek.
12 Klattauer. Klattau.
13 Pilsner Pilsen.
14 Elbogner. Elbogen.
15 Saatzer. Saatz.
16 Leitmeritzer Kreis, und Gebiet der Hauptstadt Prag.
925 1/4 Quadr. Meilen mit 4,500,900 Einwohner.
Post.
Die Zahlen bei den Städten (Schlan 4000) bedeuten die Einwohner, und jene Ziffer mit (°) Klafterzeichen bei den Bergen, Strassen, Orten, geben die Höhe in Wiener Klafter über dem Meere an. Die Namen der Postanstalten als: der Postämter, Pferdewechsel und Briefsammlungen haben einen grösseren Anfangsbuchstaben, um sie als Solche von den anderen Orten zu unterscheiden.
1845.


KARTE
des
KÖNIGREICHES
DALMATIEN.
Herausgegeben vom Geographen
FRANZ RAFFELSPERGER.
Typographisch ausgeführt in der ersten k. k. a. p. Kunstdruckerei.
IM TYPOGRAPHISCHEN LANDKARTEN-VERLAGE
Leopoldstadt, Herrengasse, Institutsgebäude, No. 237
in
WIEN.
Fünfte Auflage.
Türk. CROATIEN
TÜRKISCH
HERZEGOWINA
MONTENEGRO
ADRIATISCHES MEER
Zeichen-Erklärung.
HAUPTSTADT.
STÄDTE mit Kreisamt.
STÄDTE.
Märkte.
Dörfer.
Einzelnes Haus.
FESTUNGEN.
Staatsgrenzen.
Provinzgrenzen.
Regierungsbezirkgrenzen.
Kreisgrenzen.
Flossbare Flusstrecken.
Abwärts schiffbare do.) od. Strömung
Auf- und abwärts do.) im Meere.
Dampfschiffahrt.
Eintheilung des KÖNIGREICHES
1. Kreis von Zara.
2. do. von Spalato.
3. do. von Ragusa.
4. do. von Cattaro.
240 9/10 Quadr. Meilen mit 410,000 Einwohnern.
Die Zahlen bei den Städten (Zara 9000) bedeuten die Einwohnerzahl, und jene Ziffer mit ° Klafterzeichen bei den Bergen, Strassen, Orten, geben die Höhe in Wiener Klafter über dem Meere an. Die Namen der Postanstalten als: der Postämter, Pferdewechsel und Briefsammlungen haben einen grösseren Anfangsbuchstaben, um sie als Solche von den anderen Orten zu unterscheiden.
1/8 1/4 3/8 1/2 5/8 3/4 7/8 1 Post.
4000 8000 12000 24000 36000 Klafter.
1 2 3 6 9 Meilen.
ZARA
SPALATO
RAGUSA
CATTARO
SEBENICO
MACARSCA
I. Brazza
I. Lesina
I. Lissa
I. Curzola
I. Meleda
I. Cherso
I. Pago
Bocche di Cattaro
1845.



KARTE
des
KÖNIGREICHES
GALIZIEN.

Herausgegeben vom Geographen
FRANZ RAFFELSPERGER.

Typographisch ausgeführt in der ersten k. k. a. p. Kunstdruckerei.

IM TYPOGRAPHISCHEN LANDKARTEN-VERLAGE
Leopoldstadt, Herrengasse, Institutsgebäude, No. 237
in
WIEN.
Fünfte Auflage.
1845.

Eintheilung des Königreiches
mit Angabe des Areales, der Bevölkerung nach Religion, und der Wohnplätze.

Kreise	Fläch. Inhalt. Quadr. Meilen.	Bevölkerung.			Städte	Märkte	Dörfer	Häuser
		Christen	Juden	Zusammen				
1. Wadowice	65	358,393	6,237	364,630	11	2	360	45,469
2. Bochnia	49	229,989	7,708	337,687	5	9	377	30,878
3. Sandec	56	250,368	6,379	256,747	8	5	387	31,472
4. Jaslo	60	259,627	8,154	267,781	6	11	373	33,663
5. Tarnow	93	244,102	15,034	259,136	3	11	468	33,981
6. Rzeszow	80	289,779	20,000	309,779	4	13	334	42,795
7. Sanok	100	280,977	11,766	292,743	10	10	434	66,736
8. Sambor	100	144,502	17,972	162,474	7	3	346	46,666
9. Przemysl	97	247,416	18,480	265,896	5	12	372	38,528
10. Zolkiew	96	222,585	11,841	234,426	4	17	267	36,818
11. Lemberg	48	170,894	26,374	197,268	4	2	173	20,898
12. Zloczow	90	223,260	33,516	256,876	6	20	325	37,700
13. Tarnopol	60	203,557	18,322	221,879	4	6	251	33,724
14. Brzezan	109	205,417	17,454	222,871	3	14	317	32,665
15. Stry	97	221,442	,285	240,727	2	10	304	33,960
16. Stanislau	65	234,375	25,633	290,008	5	13	264	33,435
17. Czortkow	64	195,958	18,019	213,977	3	19	242	34,540
18. Kolomea	56	210,839	19,092	229,931	3	12	204	35,824
19. Bukowina	814	347,358	,593	357,941	3	4	278	52,409
Summa	1569 Qu. Meil	4,540,928 Christen	311,859 Juden	4,852,787 Zusammen	96 Städte	193 Märkte	6076 Dörfer	722,161 Häuser

Die Zahlen bei den Städten (Tarnow 6300) bedeuten die Einwohnerzahl.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

HERKOMER
MÜNCHEN